



Informazioni su questo libro

Si tratta della copia digitale di un libro che per generazioni è stato conservata negli scaffali di una biblioteca prima di essere digitalizzato da Google nell'ambito del progetto volto a rendere disponibili online i libri di tutto il mondo.

Ha sopravvissuto abbastanza per non essere più protetto dai diritti di copyright e diventare di pubblico dominio. Un libro di pubblico dominio è un libro che non è mai stato protetto dal copyright o i cui termini legali di copyright sono scaduti. La classificazione di un libro come di pubblico dominio può variare da paese a paese. I libri di pubblico dominio sono l'anello di congiunzione con il passato, rappresentano un patrimonio storico, culturale e di conoscenza spesso difficile da scoprire.

Commenti, note e altre annotazioni a margine presenti nel volume originale compariranno in questo file, come testimonianza del lungo viaggio percorso dal libro, dall'editore originale alla biblioteca, per giungere fino a te.

Linee guida per l'utilizzo

Google è orgoglioso di essere il partner delle biblioteche per digitalizzare i materiali di pubblico dominio e renderli universalmente disponibili. I libri di pubblico dominio appartengono al pubblico e noi ne siamo solamente i custodi. Tuttavia questo lavoro è oneroso, pertanto, per poter continuare ad offrire questo servizio abbiamo preso alcune iniziative per impedire l'utilizzo illecito da parte di soggetti commerciali, compresa l'imposizione di restrizioni sull'invio di query automatizzate.

Inoltre ti chiediamo di:

- + *Non fare un uso commerciale di questi file* Abbiamo concepito Google Ricerca Libri per l'uso da parte dei singoli utenti privati e ti chiediamo di utilizzare questi file per uso personale e non a fini commerciali.
- + *Non inviare query automatizzate* Non inviare a Google query automatizzate di alcun tipo. Se stai effettuando delle ricerche nel campo della traduzione automatica, del riconoscimento ottico dei caratteri (OCR) o in altri campi dove necessiti di utilizzare grandi quantità di testo, ti invitiamo a contattarci. Incoraggiamo l'uso dei materiali di pubblico dominio per questi scopi e potremmo esserti di aiuto.
- + *Conserva la filigrana* La "filigrana" (watermark) di Google che compare in ciascun file è essenziale per informare gli utenti su questo progetto e aiutarli a trovare materiali aggiuntivi tramite Google Ricerca Libri. Non rimuoverla.
- + *Fanne un uso legale* Indipendentemente dall'utilizzo che ne farai, ricordati che è tua responsabilità accertarti di farne un uso legale. Non dare per scontato che, poiché un libro è di pubblico dominio per gli utenti degli Stati Uniti, sia di pubblico dominio anche per gli utenti di altri paesi. I criteri che stabiliscono se un libro è protetto da copyright variano da Paese a Paese e non possiamo offrire indicazioni se un determinato uso del libro è consentito. Non dare per scontato che poiché un libro compare in Google Ricerca Libri ciò significhi che può essere utilizzato in qualsiasi modo e in qualsiasi Paese del mondo. Le sanzioni per le violazioni del copyright possono essere molto severe.

Informazioni su Google Ricerca Libri

La missione di Google è organizzare le informazioni a livello mondiale e renderle universalmente accessibili e fruibili. Google Ricerca Libri aiuta i lettori a scoprire i libri di tutto il mondo e consente ad autori ed editori di raggiungere un pubblico più ampio. Puoi effettuare una ricerca sul Web nell'intero testo di questo libro da <http://books.google.com>

F. B. Krauss

THE PENNSYLVANIA STATE
UNIVERSITY LIBRARIES



AUSFÜHR**LICHE**
GRAM**MATIK**
DER
LATEINISCHEN SPRACHE

VON
DR. RAPHAEL KÜHNER.

ZWEITER BAND:
SATZLEHRE.

ZWEITE AUFLAGE IN ZWEI TEILEN

NEUBEARBEITET

VON
DR. CARL STEGMANN
DIREKTOR DES KOL. ULRICHS-GYMNASIUMS IN NORDEN.

ERSTER TEIL.



HANNOVER.
HAHNSCHE BUCHHANDLUNG.
1912.

Das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen behält sich der Verfasser vor.

Druck von Bär & Hermann in Leipzig.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die erste Auflage der lateinischen Syntax, von der hier der erste Band in neuer Bearbeitung vorliegt, war in den Jahren 1878/79 erschienen. Noch in hohem Greisenalter hatte Raphael Kühner, geb. den 22. März 1802, in seinem rastlosen Streben seine ausführliche lat. Grammatik begonnen. Er selbst hatte es schon vorausgesagt, wie die Vorrede zu der 1. Aufl. berichtet, daß er den Abschluß seines Werkes nach menschlichem Ermessen nicht mehr erleben würde. Noch während der Korrektur des Werkes starb er nach kurzem Krankenlager am 16. April 1878; die weitere Veröffentlichung hat dann sein Sohn Rudolf Kühner besorgt.

Das ganze Werk war von dem greisen Verfasser sorgfältig und umsichtig ausgearbeitet; aber daß es unter den erwähnten Umständen hier und da Unebenheiten zeigte, die die letzte Feile vermissen ließen, ist leicht erklärlich. Aber darin lag keine wesentliche Schwierigkeit der Neubearbeitung; sie lag in dem Umstande, daß seit dem Erscheinen der ersten Auflage über 40 Jahre verflossen waren, ein Zeitraum, in dem ausgedehnte und eingehende Forschungen auf dem Gebiete der lat. Syntax eine reiche Fülle neuer Ergebnisse gebracht haben. Wenn daher auch, in Übereinstimmung mit dem Wunsche der Verlagshandlung, die ganze Anlage des Buches im wesentlichen die alte bleiben sollte, so liegt doch auf der Hand, daß gar manche Partien einer gründlichen Umgestaltung, vor allem aber auch vielfach der Ergänzung und Erweiterung bedurften. Ich habe mich bemüht, die einschlägige Literatur nach Möglichkeit heranzuziehen, wenn das auch in einer entlegenen Provinzialstadt nicht immer leicht ist; über 400 größere und kleinere Werke, Programmabhandlungen und Dissertationen sind bis jetzt von mir eingesehen. Die Quellen sind unter dem Texte kurz angegeben, wenn auch nicht für alle Einzelheiten, wie sie namentlich aus den verdienstlichen Spezialarbeiten, die den Sprachgebrauch eines einzelnen Autors behandeln, herausgeholt sind. Ein vollständiges Verzeichnis der benutzten Schriften wird dem 2. Teile der Syntax angefügt werden. Für jetzt weise ich nur kurz darauf hin, daß vor allem die Abhandlungen des Wölfflinschen Archivs eine unerschöpfliche Fundgrube boten, außerdem die erschienenen Lieferungen des Thesaurus, die Speziallexika von Meusel, Merguet, Gerber u. Greef u. a., Antibarbarus und Syntax von Schmalz, die Arbeiten von Lebreton (Cicero u. Cäsar) und Riemann (Livius), C. F. W. Müller zum Laelius sowie seine Syntax des Akkusativs, Blase

in der histor. Grammatik III, 1, ferner Lindsay, *Syntax of Plautus*, und während des Druckes z. T. noch Bennett, *Syntax of Early Latin I*.

Kühners Sorgfalt zeigte sich vor allem auch in der fast durchgängigen Zuverlässigkeit der Zitate; trotz der gewaltigen Menge bedurften nur verhältnismäßig wenige Zahlen der Berichtigung. Vereinzelte Anführungen, die ich bei dem besten Willen nicht habe auffinden können, sind durch ein zugesetztes Fragezeichen gekennzeichnet. Denn abgesehen von ein paar Zitaten aus älteren inschriftlichen Werken, die mir nicht zur Verfügung standen (so S. 73 extr., S. 79 med.), habe ich die Belege überall nachgeprüft. Es war das selbstverständlich nötig, weil das ganze Werk seiner Zeit auf einer jetzt vielfach veralteten Textgestaltung aufgebaut, manchmal auch eine mißverständliche oder aus anderen Gründen jetzt aufgegebenen Erklärung einzelner Stellen zugrunde gelegt war, so daß manche Belege gestrichen werden mußten, gelegentlich auch eine ganze Anmerkung, weil keins der angezogenen Beispiele mehr haltbar war. Natürlich sind bei dieser Nachprüfung nach Möglichkeit neuere, moderne Ausgaben eingesehen. Zur Orientierung für den Benutzer möchte ich, namentlich wegen der verschiedenen Zählung in den verschiedenen Ausgaben, noch darauf hinweisen, daß ich Cicero auch für die Fragmente nach C. F. W. Müller zitiere, ferner Ennius nach Vahlen² (indes die Fragmente der Tragödien ebenso wie die Fragmente aller Bühnendichter nach Ribbeck³), Lucilius nach Lachmann, Plautus nach Götz u. Schöll, Propertius nach Rothstein, Celsus nach Daremberg, Sueton nach Ihm, Velleius nach Ellis, Fronto nach Naber.

Wie Schmalz *Syntax*⁴ S. 311 bemerkt, hat Kühner die römische Literatur „fast durchweg nur im Bereiche der Zeit von Plautus bis zu Tacitus“ berücksichtigt; nach Landgraf in der histor. Grammatik III, 1, S. 79 ist bei ihm „der Sprachgebrauch der klassischen Zeit vollständig verzeichnet.“ Das letztere stimmt nun wohl nicht ganz; wie viel Ergänzungen und Berichtigungen da noch möglich waren, zeigen ja die Arbeiten von Lebreton u. a. Aber das ist ohne Frage richtig, daß bei Kühner der klassische Sprachgebrauch und der Gebrauch der Schulautoren durchaus im Vordergrund steht; und deshalb ist das Buch mit seinem reichen Material in erster Linie auch immer ein beliebtes Nachschlagewerk für den Lehrer des Lateinischen gewesen. In diesem Sinne habe ich weiter gearbeitet; über Apulejus geht das Werk nur in gelegentlichen Andeutungen hinaus, eine historische *Syntax* war ja nicht beabsichtigt. Dafür habe ich mich bemüht, für die behandelte Zeit vielfache Ergänzungen und reicheres Material zu geben, namentlich auch in manchen Einzelheiten ungenaue oder unrichtige Angaben gangbarer grammatischer Lehrbücher wenigstens durch Belegstellen zu widerlegen (ausdrückliche Hinweise in jedem einzelnen Falle mußten schon im Interesse der Raumerparnis unterbleiben), damit das Buch auch weiterhin ein Repertorium für den Lateinlehrer bleibt; für den klassischen Sprachgebrauch boten mir auch eigene Sammlungen manches. Es kam mir also

vor allem auf Darlegung des tatsächlichen Sprachgebrauchs an, wobei denn freilich die psychologische Erklärung und die vergleichende Syntax zuweilen etwas zu kurz gekommen sein mögen. Eine bequeme Benutzung wird allerdings erst durch die ausführlichen Indices am Schlusse des Werkes möglich werden; hoffentlich gelingt es mir, auch den 2. Teil im nächsten Jahre zum Abschluß zu bringen.

Zum Schluß bemerke ich noch, daß ich mich in den allgemeinen Vorbemerkungen und Erklärungen der einzelnen Abschnitte und Paragraphen gelegentlich auch im Wortlaut an die Gerthscche Bearbeitung der Kühnerschen griechischen Syntax, mit ausdrücklicher Erlaubnis des Verfassers, angeschlossen habe.

Norden in Ostfriesland, Februar 1912.

Carl Stegmann.

Zusätze und Berichtigungen.

Abgesehen von einzelnen Druckfehlern und Versehen sind namentlich einige Zitate aus lat. Grammatikern, die versehentlich noch in Kühners Fassung stehen geblieben waren, nach Keil, *Grammatici latini*, berichtigt. So S. 73 Z. 5 v. u.: Cat. b. Charis. I p. 121, 4 K. — S. 75 s. v. *lanac*: Pallad. 8, 4, 2. — S. 76 s. v. *sales* Fabian. b. Prob. S. 218 IV p. 209, 24 K. u. Charis. I p. 106, 17 K. — S. 82 Z. 16 v. u.: Ulp. dig. 14, 1, 1, 15. — S. 91 Fußn. 2 war noch auf Elter, Rhein. Mus. 1886, S. 538 ff. zu verweisen. — S. 98 s. v. *exoletus* Plaut. b. Prisc. 9, 54. II p. 490, 1 K. — S. 99 Z. 1 v. o.: 8, 33, 3, 1. — S. 183 Z. 23 v. o.: Pl. Poen. 912. — S. 190 Z. 3 v. u. lies: *ut (ut non)*, vgl. 188 Anm. 3. — S. 262 s. v. *indignari*: Ulp. dig. 48, 5, 2, 3. — S. 312 Z. 16 v. u.: 21, 1, 14, 7. — S. 336 Z. 5. v. o.: Cat. b. Charis. I p. 197, 21 K. *ille tibi interdixit rem capitalem*. — S. 390 Z. 5. v. u.: Charis. I p. 109, 10 K. — S. 443 s. v. *contentus*: dig. 32, 37, 4 u. 31, 8, 2 (st. 8, 1, 2). — S. 486 unter b): Charis. I p. 139, 17 K. — S. 491 ist das Zitat Ulp. dig. 38, 2, 3, 18 zu streichen; es hätte nach S. 595 d gehört. — S. 536 Z. 4 v. o.: Pl. b. Prisc. II p. 516, 12 K u. unter No. 6: Charis. I p. 80, 18 K. — S. 652 Z. 10 v. u.: Cat. b. Prisc. 10, 18. II p. 510, 21 K. — S. 665 Z. 16 v. u.: Cat. hist. fr. 34. — S. 673 Z. 15 v. u.: Cat. or. 36, 9 Jord. — S. 686 Z. 15 v. o.: dig. 24, 3, 22, 8. — S. 716 Z. 18 v. o.: dig. 31, 1, 89, 7. — S. 745 med.: cod. Iust. 5, 37, 22, 5. — S. 767 Z. 17 v. u.: Cat. hist. fr. 34.

Inhaltsverzeichnis

des ersten Teiles des zweiten Bandes.

Dritter Teil.

S y n t a x e.

Erster Abschnitt.

Syntaxe des einfachen Satzes.

Erstes Kapitel.

	Seite
§ 1. Hauptbestandteile des einfachen Satzes	1
§ 2. A. Subjekt	2
§ 3. Ellipse des Subjektes	3
§ 4. B. Prädikat	8
§ 5. Ellipse des Verbs <i>esse</i>	10
§ 6. Kopulaartige Verben	15
§ 7. Nähere Bestimmungen des Subjektes und des Prädikates	19

Lehre von der Kongruenz der Form.

§ 8. A. Kongruenz des Prädikats und des Attributivs mit einem Substantive	20
---	----

Ausnahmen.

§ 9. I. Constructio ad sententiam (<i>κατὰ σύνεσιν</i>)	21
§ 10. II. Männliches oder weibliches Subjekt mit dem prädikativen Adjektive in der Neutralform des Singulars	32
§ 11. III. Kongruenz des prädikativen Superlativs	33
§ 12. IV. Attraktionsartige Kongruenzformen	34
§ 13. B. Kongruenz des Prädikats bei mehreren Substantiven	44
§ 14. Fortsetzung	49
§ 15. Kongruenz des Attributivs bei mehreren Substantiven	54
§ 16. Kongruenz des Pronomens	56

	Seite
§ 17. Besondere Abweichungen und Eigentümlichkeiten der Kongruenz . .	59
§ 18. Fortsetzung	61

Bemerkungen über einige Eigentümlichkeiten im Gebrauche des Numerus der Substantive.

§ 19. a) Singularform	67
§ 20. b) Pluralform. — 1. Eigennamen	71
§ 21. 2. Stoffnamen	73
§ 22. 3. Abstracta	77
§ 23. Sogenannte poetische Plurale und Singulare	82
§ 24. Rhetorische Plurale	86

Lehre von dem Verbum finitum.

§ 25. I. Lehre von den Arten (Generibus) des Verbs	89
--	----

Bemerkungen über die Arten (Genera) des Verbs.

§ 26. A. Aktive Form	90
§ 27. B. Passive Form	100
§ 28. C. Passiv als Reflexiv. — Deponens	104
§ 29. II. Lehre von den Zeitformen und den Modusformen des Verbs	111

A. Lehre von den Zeitformen (Temporibus) des Verbs.

§ 30. Übersicht der Zeitformen	112
--	-----

Gebrauch der Zeitformen.

§ 31. a) Praesens	114
§ 32. b) Imperfectum	122
§ 33. c) Perfectum:	
a) Perfectum praesens	124
β) Perfectum historicum	126
§ 34. Infinitivus adumbrativus	136
§ 35. d) Plusquamperfectum	138
§ 36. e) Futurum	142
§ 37. f) Futurum exactum	147
§ 38. Besonderheiten des Tempusgebrauchs in Nebensätzen	152
§ 39. Gebrauch der Zeitformen im Briefstile	156
§ 40. Gebrauch der Zeitformen in der sogenannten Coniugatio periphrastica: 1. Participium Praesentis Activi mit <i>sum</i> (<i>amans sum</i>) und 2. Participium Futuri Activi mit <i>sum</i> (<i>amaturus sum</i>)	159
§ 41. Fortsetzung. 3. Participium Perfecti Passivi mit <i>sum</i> (<i>amatus sum</i>)	163
§ 42. Fortsetzung. 4. Gerundivum mit <i>sum</i> und Gerundium mit <i>est</i> . . .	168

	Seite
B. Lehre von den Aussageformen (Modis) des Verbs.	
§ 43. Bedeutung der Modi	168
Gebrauch der Modusformen in den Hauptsätzen.	
§ 44. a) Indikativ	170
§ 45. b) Konjunktiv. — Allgemeine Bemerkungen	175
§ 46. Konjunktiv zur Bezeichnung einer unentschiedenen Möglichkeit . .	176
§ 47. Konjunktiv zur Bezeichnung des Gewollten	180
§ 48. Bemerkungen über die Negation bei dem Konjunktiv des Gewollten	191
§ 49. Konjunktiv des Impf. und Plpf. als Ausdruck eines Bedingten . .	195
§ 50. c) Imperativ	195
§ 51. Negativer Imperativ	202
§ 52. Umschreibungen des positiven und negativen Imperativs	205

Zweites Kapitel.

§ 53. Attributives Satzverhältnis	206
§ 54. Entstehung des attributiven Satzverhältnisses	207
§ 55. Vertauschung des attributiven Genetivs und des attributiven Adjektivs	208
§ 56. I. Das attributive Adjektiv an Stelle des attributiven Genetivs, hervorgegangen aus dem Subjekte des Satzes	209
§ 57. II. Das attributive Adjektiv an Stelle des attributiven Genetivs, hervorgegangen aus dem Objekte des Satzes	212
§ 58. Präpositionen mit ihren Kasus als Attributive	213
§ 59. Adverbien als Attributive	218
§ 60. Umstellung des attributiven Adjektivs	220
§ 61. Substantivischer Gebrauch der Adjektive und adjektivische Verwendung von Substantiven	222

Besondere Eigentümlichkeiten im Gebrauche des attributiven Adjektivs.

§ 62. a) Attributive Adjektive an der Stelle von Substantiven	233
§ 63. b) Das Adjektiv an der Stelle adverbialer Ausdrücke	234
§ 64. c) Proleptischer Gebrauch der Adjektive	239
§ 65. Beiordnung oder Einordnung der attributiven Adjektive	240
§ 66. Umkehrung der Glieder des attributiven Satzverhältnisses	241
§ 67. Apposition	243

Drittes Kapitel.

§ 68. Objektives Satzverhältnis	251
--	-----

I. Lehre von den Kasus.

§ 69. Bedeutung der Kasus	252
-------------------------------------	-----

A. Akkusativ.

§ 70. a) Akkusativ bei transitiven Verben sowie bei transitiv gebrauchten intransitiven Verben	256
§ 71. b) Akkusativ bei intransitiven Verben (Akkusativ des Inhalts) . . .	274
§ 72. c) Akkusativ der Beziehung (unter griechischem Einfluß)	285
§ 73. Doppelter Akkusativ	292
§ 74. Adverbiale Akkusative	305

B. Dativ.

§ 75. Allgemeine Bemerkungen	307
§ 76. a) Persönliches oder persönlich gedachtes Objekt	307
§ 77. b) Sächliches Objekt zur Bezeichnung des Zweckes	341

C. Ablativ.

§ 78. Allgemeine Bemerkungen	346
§ 79. a) Ablativ als Vertreter des Lokativa, das Verhältnis des räumlichen Wo und des zeitlichen Wann bezeichnend	348
§ 80. b) Ablativ als eigentlicher Ablativ, das Verhältnis des Woher bezeichnend	361
§ 81. c) Ablativ als Vertreter des Instrumentalis, das Verhältnis des kausalen Womit, des Mittels und Werkzeuges bezeichnend	379

D. Genetiv.

§ 82. Allgemeine Bemerkungen	412
§ 83. A. Verbindung des Genetivs mit einem Substantive oder substantivierten Adjektive und Adverb	413
§ 84. Partitiver Genetiv	423
§ 85. B. Verbindung des Genetivs mit Adjektiven	435
§ 86. C. Verbindung des Genetivs mit einem Verb	452
§ 87. Sogeannter griechischer Genetiv	473
§ 88. Konstruktion der Städtenamen	475

II. Lehre von den Präpositionen.

§ 89. Allgemeine Bemerkungen	488
--	-----

A. Präpositionen mit dem Ablative.

§ 90. Ab, a, abs c. abl.	492
§ 91. De c. abl.	497
§ 92. Ex, e c. abl.	501
§ 93. Cum, sine, absque c. abl.	507
§ 94. Coram, palam, clam, simul, procul c. abl.	511
§ 95. Prae und pro c. abl.	512
§ 96. Tenus und fini (-e) c. abl.	516

	Seite
B. Präpositionen mit dem Akkusative.	
§ 97. Ad c. acc.	518
§ 98. Apud, iuxta, penes, prope, propter c. acc.	523
§ 99. Ob, ante, post, pone (retro), secundum, secus c. acc. . . .	530
§ 100. Versus (-um), adversus (-um), exadversus, contra, erga c. acc.	537
§ 101. Circum, circa, circiter c. acc.	542
§ 102. Cis, citra, trans, ultra c. acc.	544
§ 103. Foras (foris), extra, intra (intus), inter c. acc.	547
§ 104. Infra, supra, subtus c. acc.	552
§ 105. Per c. acc.	554
§ 106. Praeter c. acc.	558

C. Präpositionen mit dem Ablative und dem Akkusative.

§ 107. In c. abl. und acc.	559
§ 108. Sub (desub), subter c. abl. und acc.	569
§ 109. Super (insuper und desuper) c. abl. und acc.	572
§ 110. Usque c. abl. und acc.	574

Bemerkungen über Eigentümlichkeiten der Präpositionen.

§ 111. a) Ursprüngliche Bedeutung der Präpositionen als Adverbien . .	575
§ 112. b) Wiederholung und Weglassung der Präpositionen	578
§ 113. c) Stellung der Präpositionen	583
§ 114. d) Prägnante Konstruktion der Präpositionen	588

Viertes Kapitel.

Lehre von dem Pronomen und dem Zahlworte als Subjekt, Prädikat, Attribut und Objekt.

§ 115. A. Von dem Pronomen. — Allgemeine Bemerkungen	595
§ 116. I. Personalpronomen und Reflexivpronomen	595
§ 117. Von dem Reflexivpronomen insbesondere	600
Reziprokes Verhältnis	614
§ 118. II. Demonstrativpronomen	617
§ 119. III. Unbestimmte Pronomen	633
§ 120. IV. Fragpronomen	655
§ 121. B. Von dem Zahlworte	657

Fünftes Kapitel.

Lehre von den Partizipialien: dem Infinitive, Supinum, Gerundium, Gerundivum und Partizipe.

§ 122. Begriff der Partizipialien	662
---	-----

I. Infinitiv.

§ 123.	a) Infinitiv als Subjekt und Prädikat, sowie als Apposition und als Objekt	664
§ 124.	b) Infinitiv als Ergänzung unselbständiger Verben und Wortverbindungen	667
§ 125.	Bemerkungen zu § 124	676
§ 126.	Accusativus cum Infinitivo	687
§ 127.	Bemerkungen über die Konstruktion des Acc. c. Inf.	700

§ 128.	II. Supinum	721
--------	------------------------------	-----

§ 129.	III. Gerundivum und Gerundium	727
--------	--	-----

§ 130.	Das Gerundivum mit dem Begriffe der Notwendigkeit	729
--------	---	-----

§ 131.	Das unpersönliche Gerundivum und das Gerundium mit einem Akkusativobjekt	734
--------	--	-----

**Die obliquen Kasus des Gerundivums
und Gerundiums.**

§ 132.	a) Genetiv	737
§ 133.	b) Dativ	746
§ 134.	c) Akkusativ	749
§ 135.	d) Ablativ	751

IV. Partizip

§ 136.	Allgemeine Bemerkungen	755
§ 137.	Gebrauch des Partizips	763
§ 138.	Partizipien in Vertretung eines Nebensatzes	766
§ 139.	Nähere Bestimmung des Gebrauches des bezüglichen und des absoluten Partizips (des Participii coniuncti und der Ablativi absoluti) zur Bezeichnung adverbialer Verhältnisse	774
§ 140.	Bemerkungen zu den vorangehenden Paragraphen	780

Sechstes Kapitel.**Lehre von dem Adverb.**

§ 141.	Allgemeine Bemerkungen	792
§ 142.	Modalitätsadverbien	795

**A. Gewißheit, Versicherung, Bekräftigung,
Beteuerung, Bejahung.**

	Konfirmatives nē	795
§ 143.	Profecto, vero (verum), sane, utique	797

	Seite
§ 144. Certe und certo. Saltem	799
§ 145. Quidem und equidem	802
§ 146. Scilicet, videlicet, quippe, nempe; nimirum	807

B. Ungewißheit.

§ 147. Forsitan, forsan, forsit (fors fuat an); fors, forte; fortassis, fortasse, fortasse an	810
---	-----

C. Verneinung.

§ 148. Non, haud, ne	813
§ 149. Bemerkungen zu den verneinenden Adverbien	817—828

III. Teil. Syntaxe.

1. Abschnitt. Syntaxe des einfachen Satzes.

Erstes Kapitel.

§ 1. Hauptbestandteile des einfachen Satzes.

1. Die Syntaxe ist die Lehre vom Satze. Satz ist der Ausdruck eines Gedankens in Worten, als: *rosa floret, homo mortalis est*. Gedanke ist der geistige Akt, durch den der Mensch zwei Begriffe — einen Substantivbegriff und einen Verbalbegriff — zu einer Einheit zusammenfaßt, indem er einerseits beide Begriffe untereinander in eine gegenseitige Beziehung, andererseits den Verbalbegriff in Beziehung auf seine Gegenwart und seine Anschauung stellt.

2. Das Wesen jedes Gedankens besteht demnach aus drei Elementen: gleichsam zwei stofflichen oder materiellen — dem Substantiv- und dem Verbalbegriffe — und einem geistigen — der Zusammenfassung beider zu einer Einheit. Den Substantivbegriff drückt die Sprache durch ein Substantiv oder ein anderes substantivisch gebrauchtes Wort aus, den Verbalbegriff entweder durch ein Verb allein oder durch ein Adjektiv oder Substantiv in Verbindung mit dem Formworte *esse*, die gegenseitige Beziehung beider Begriffe aufeinander durch die Personenformen des Verbs und, wenn der Verbalbegriff durch ein Adjektiv oder Substantiv mit *esse* bezeichnet wird, durch Übereinstimmung der Form des Adjektivs und Substantivs in Kasus, Numerus und Genus, und die Beziehung des Verbalbegriffes auf den Redenden durch die Zeit- und Modusformen des Verbs.

3. Der Verbalbegriff, der das bezeichnet, was von dem Substantivbegriffe ausgesagt (prädiziert) werden soll, wird Prädikat, der Substantivbegriff, der den Gegenstand bezeichnet, von

dem etwas ausgesagt wird, Subjekt (*id, quod praedicato subiectum est*, d. h. der dem Prädikate zugrunde liegende Gegenstand) genannt. Das Prädikat macht den eigentlichen Kern des Satzes aus, das Subjekt ist ihm untergeordnet und kann sogar durch eine bloße Flexionsendung des Verbs ausgedrückt werden. Da also das Prädikat den Hauptbegriff des Satzes bildet, so wird das aus dem Subjekte und Prädikate bestehende Grundverhältnis des Satzes das prädikative Satzverhältnis genannt.

§ 2. A. Subjekt.

1. Das Subjekt ist immer ein substantivischer Begriff und wird daher ausgedrückt entweder durch ein Substantiv oder ein anderes Wort, welches substantivisch gebraucht wird, also durch ein substantivisches Pronomen oder Zahlwort, durch ein zum Substantive erhobenes Adjektiv oder Partizip, durch einen die Stelle eines Substantivs vertretenden Relativsatz, durch einen Infinitiv; endlich kann jedes Wort, jeder Buchstabe, jede Silbe, jede Wortverbindung, ja selbst ein ganzer Nebensatz als sächliches Substantiv aufgefaßt werden und daher auch als Subjekt auftreten. *Rosa floret. Ego scribo, tu legis, ille pingit. Tres venerunt. Probi laudantur, improbi vituperantur. Sapientes beati sunt. Sunt, qui dicant. Quicquid oritur, causam habeat a natura necesse est* C. div. 2, 60. *Non cadit invidere in sapientem* Tusc. 3, 21. *Dulce et decorum est pro patria mori* Hor. C. 3, 2, 13. *Omnibus bonis expedit salvam esse rem publicam* C. Ph. 13, 16. *Semper est honestum virum bonum esse, semper utile* Off. 3, 64. *Quam longe est cras istud?* Mart. 5, 58, 3. *Plus proficit, si ponitur spes utilitatis futurae* quam praeteriti beneficii commemoratio C. de or. 2, 206. *Incertum est, quam longa nostrum cuiusque vita futura sit* Verr. 1, 153. *Accidit perincommode, quod eum nusquam vidisti* Att. 1, 17, 2.

2. Das Subjekt steht im Nominative, sowie auch das prädikative Adjektiv oder Substantiv, als: *rex clarus est; Alexander rex fuit.*

Anmerk. Zuweilen wird das Subjekt auch durch eine Präposition mit ihrem Kasus ausgedrückt¹⁾, so bei ungefähren Zahlbestimmungen durch *ad (circa) c. acc.* Liv. 10, 33, 6 *periere ad septingentos triginta*. 28, 36, 13 *ad octingentos homines caesi (sunt)*. 22, 50, 11. 27, 42, 8 *circa quingentos Romanorum sociorumque ceciderunt*. Ebenso auch in anderen Wendungen: C. Att. 11, 14, 1 *omnes in Achaia deprecatores itemque in Asia* (= *οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ*) . . dicuntur navigaturi. 11, 15, 1 item *ex Asia*. Leg. 2, 55 *tanta religio est sepulcrorum, ut extra sacra et gentem* (= *τὸν ὕψος*) inferri fas negent esse. 2, 34 sequitur *de iure belli* (= ea pars,

¹⁾ S. Kühner-Gerth, Griech. Gramm. ³ § 351, 3.

quae est de iure belli, u. so öfter vergl. du Mesnil z. d. St.). Tac. A. 2, 60 iussusque *e senioribus sacerdotum* interpretari. Curt. 7, 1, 9 itaque *ex his, qui* proximi astiterant, obluctantem . . . confoderunt. Nep. 18, 1, 5 nemo admittitur nisi *honesto loco* (Leute von vornehmer Geburt). Liv. 21, 62, 5 multis locis *hominum specie* (abl. qual. = Menschengestalten) visos esse. 39, 8, 6 mixti feminis mares, *aetatis tenerae* maioribus. Hor. sat. 2, 7, 52 ditior aut *formae melioris*. Plin. 9, 164 purpurae, murices *eiusdemque generis* vere pariunt (so öfter bei Plin.).¹⁾ — Auch das Subjekt eines abl. abs. wird gelegentlich so umschrieben. Nep. 17, 6, 3 adiunctis *de suis comitibus*. Tac. A. 1, 77 in occisis non modo *e plebe*, etiam militibus et centurione. Curt. 3, 5, 15. Ebenso *andere Kasus*: C. Ac. 1, 37 inter recte factum atque peccatum, officium et *contra officium* media locabat quaedam. Liv. 21, 47, 3 *ad sescentos* cepit. 29, 7, 9. Sall. C. 3, 2 quae sibi quisque *facilia* factu putat, aequo animo accipit, *supra ea* velut ficta pro falsis ducit. Curt. 3, 5, 15 *a latere ipsius*. C. or. 4 non Homero soli locus est . . . aut Pindaro, sed horum vel secundis vel etiam *infra secundos* (vergl. off. 1, 160 *deinceps*). Ov. met. 1, 20 (pugnabant) mollia cum duris, *sine pondere* habentia pondus.²⁾ Ein Adverb: Plin. ep. 8, 4, 7 non posse perinde *carptim* ut contexta, perinde incohata placere ut effecta.

§. 3. Ellipse des Subjektes.

Das Subjekt wird in folgenden Fällen nicht durch ein besonderes Wort ausgedrückt:

a) Wenn das Subjekt ein persönliches Pronomen ist und nicht mit besonderem Nachdrucke hervorgehoben werden soll, als: *scribo, scribis* usw., wie auch im Griechischen, Gotischen, oft auch im Althochdeutschen. Vergl. § 115.

b) Bei den unpersönlichen Verben; sie dienen zur Bezeichnung von Zuständen und Vorgängen, bei denen das wirkende Subjekt im allgemeinen nicht durch ein besonderes Subjektwort angegeben werden kann, sondern nur durch die Personalordnung angedeutet ist.³⁾ Dahin gehören:

α) Die sog. meteorologischen Verben, welche Naturerscheinungen ausdrücken⁴⁾, als: *tonat, pluit, fulgurat*, ebenso griechisch *βροντᾷ, ὕει, ἀστράπτει*.

¹⁾ Joh. Müller 1883, S. 102.

²⁾ S. Riemann Liv., S. 245. Lebreton Cic., S. 90.

³⁾ S. Neue³ III, S. 647 ff. Miklosich, Vergleichende Syntax der slavischen Sprachen, S. 347 ff. Puls 1898 u. 89. Thüssing 1902. Schroeder 1889.

⁴⁾ Nicht berücksichtigt sind die Stellen, wo die fraglichen Verben in persönlichem Gebrauche gar keine Naturerscheinung bezeichnen, sondern entweder Willenshandlungen eines Gottes (so Stat. Th. 8, 410 Juppiter omni arce tonat) ausdrücken oder in bildlichem Sinne stehen (so Plin. ep. 1, 20, 19 oratio fulgurat. Lucr. 2, 627 ningunt rosarum floribus).

Die subjektlose Form ist die ursprüngliche; später trat manchmal (im Lat. allerdings nicht häufig) entweder der Ort der Erscheinung, den man durch einen Trugschluß als ihren Grund faßte, oder ein göttliches Wesen, auf das man die Erscheinung zurückführte, als Subjekt hinzu. Vereinzelt (in der Volkssprache) finden sich auch (nach Analogie von *pugnatur*, *pugnatum est* unter Nr. 3) passive Formen. Klassisch sind diese Verben ziemlich selten, weit häufiger, wie sich aus dem Stoffe leicht erklärt, bei Cato und Varro *de re rustica* sowie bei dem älteren Plinius.

Klassisch: *Tonat* C. Div. 2, 149; *Iove tonante* Phil. 5, 8. Div. 2, 42. N. D. 2, 65; ebd. *caelo tonante*. — *Pluit* C. Div. 2, 58 *sanguine pluvisse*; *deus qui pluit* Tert. adv. Marc. 4, 36. *Caelum, mundus, Apollo, Mercurius pluit* Arnob. 1, 9. 10. 30; passiv *pluitur* Apul. Flor. 2 p. 7 (doch auch persönliches *pluere*, nicht nur bei Spät. wie Stat. Theb. 8, 416 *fundā saxa pluunt*. Silv. 1, 6, 10 *bellaria pluebant*, sondern auch wohl Liv. 28, 17, 6 *lapides pluere*. 10, 31, 8. 35, 21, 3. Verg. G. 4, 80. Colum. 10, 364). — *Fulget* C. div. 2, 149. Plin. 18, 354; *Iove fulgente* C. N. D. 2, 65. — *Fulgurat* erst Spät.; aber *Iove fulgurante* div. 2, 42. — *Lucet* Att. 1, 1, 1. 16, 13^a, 1; *hoc lucet* Pl. Curc. 182. Mil. 218. — *Luciscit* (*lucescit*) C. Fam. 15, 4, 8. Caes. B. C. 1, 23, 1; *sol lucescit* Verg. E. 6, 37. — *Dilucescit* C. Cat. 3, 6. — *Dies illucescit* Div. 1, 50; *sol illucescit* N. D. 2, 96; ohne Subjekt erst Liv. u. a. — *Advesperascit* C. Verr. 4, 147. — *Invesperascit* Verr. 5, 91. Liv. 39, 50, 1. — In nichtklassischer Sprache: *Lapidat* Liv. 27, 37, 1 Veis *de caelo lapidaverat*. 43, 13, 3 Reate *imbri lapidavit*; passiv 29, 14, 4 *quod de caelo lapidatum esset*. 29, 10, 4 *propter crebrius eo anno de caelo lapidatum*. — *Ningit* Verg. G. 3, 367 (in gleichem Sinne *nivit* Pacuv. tr. Paul. 4 Ribb. p. 325); passiv Apul. Flor. 2 p. 7 *ningitur*. — *Perpluit* Cat. R. R. 155, 2. — *Grandinat* Sen. Q. 4, 4, 1; *degrandinat* Ov. F. 4, 755. — *Rorat*, es taut, Varr. L. L. 7, 58; *Aurora . . rorat* Ov. M. 13, 621. F. 3, 403. — *Fulminat* Verg. G. 1, 370. — *Hiemat* Plin. 18, 82; 18, 235 *continui dies hiemant*. Arrunt. b. Sen. ep. 114, 18 *hiemavit tempestas, totus hiemavit annus, hiemante aquilone*. — *Nubilat*, es bewölkt sich, Varr. R. R. 1, 13, 5; aber *nubilabitur* Cato R. R. 88, 2. — *Disserenat* Plin. 18, 356; *disserenascit* Liv. 39, 46, 4. — *Gelat* Plin. 14, 39. — *Diluculat* Gell. 2, 29, 7. 7, 1, 6. — *Vesperascit* Ter. Heaut. 248. Nep. 16, 2, 5 *vesperascente caelo*. Tac. A. 1, 65 *vesperascente die*; passiv Solin. 11, 9 *die vesperato*. — *Contenebrascit* Varr. R. R. 2, 2, 11. — Passives *caletur* Pl. Capt. 80. Truc. 65. Apul. M. 4, 1 (*calet* Petron. 72, 3 steht persönlich).

β) Die unpersönlichen Verben, welche eine Empfindung ausdrücken: *miseret, paenitet, piget, pudet, taedet* me alicuius rei (vergl. § 86, 7). Die Ausdrücke lassen sich so auflösen: *miser cordia* alicuius rei me *capit* = *miseret* me, vergl. Liv. 8, 2, 2 *quoniam ipsos belli . . taedium cepit*. Hor. ep. 1, 18, 24 *quem paupertatis pudor (tenet)*. Über die einzelnen Fälle persönlichen Gebrauchs vergl. T. I, § 206 Anm.

γ) Die unpersönlich gebrauchten passiven Ausdrücke der III. Pers. als: Pl. Trin. 65 *proinde ut diu vivitur, bene vivitur*. Ter. Enn. 27 *Quid agitur? Statur.* — *Vivitur* = *vita vivitur*, *pugnatur* = *pugna pugnatur*, *nuntiat* = *nuntius nuntiat*, *venitur*, das Kommen wird von den Menschen ausgeführt, das Kommen findet statt = *man* (verkürzt aus *Mann* = irgend einer, vergl. franz. *on* = *homme*, *homo*) kommt. Wenn das Geschlecht in Betracht kommt, so steht natürlich das Neutrum, als: *diu et acriter pugnatum est*. Durch diese Ausdrucksweise, die auf die Nennung des Subjektes ganz verzichtet, tritt die Handlung an sich mehr in den Vordergrund. Caes. B. C. 3, 16, 4 *suam fuisse semper voluntatem, ut componeretur* (= *ut compositio fieret*, d. h. daß eine Verständigung herbeigeführt würde). § 5 *dum ab illo rediri posset* (bis die Rückkehr der Gesandten von ihm bewerkstelligt werden könnte).

Anmerk. 1. Bei den Verben *deceat, dedecet, libet, licet, oportet, refert, interest* usw., ferner: *accidit, contingit, evenit, accedit, apparet, constat* usw., ist der folgende Infinitiv oder Acc. c. Inf. oder Nebensatz als Subjekt aufzufassen, als: *Licet tibi abire. Constat ad salutem civium inventas esse leges* C. leg. 2, 11. *Fere plerisque accidit, ut praesidio litterarum diligentiam in perdiscendo ac memoriam remittant* Caes. B. G. 6, 14, 4. — Über ein *hoc, id, quod* usw. als Subjekt dieser Impersonalia s. T. I, § 206 Anmerkung 3.

c) Bei bestimmten Verben, bei denen sich ein allgemeiner, dem Redenden vorschwebender persönlicher Subjektbegriff leicht ergänzt; so:

α) bei den Verben des Sagens das Subjekt *homines*, z. B. *dicunt* = die Menschen, Leute sagen = *man* sagt (vergl. griech. *φασί, λέγουσι*). Klassisch finden sich so *dicunt, ferunt, tradunt, narrant* sowie auch *aiunt* (letzteres besonders in eingeschobenen Sätzen, so Ter. Phorm. 419 *actum, aiunt, ne agas*. 506 *quod aiunt*. C. Cat. 1, 15 *ut aiunt*. Pis. 69 *quemadmodum aiunt*, aber auch sonst, so Pl. Merc. 296. Liv. 22, 39, 19 *veritatem laborare nimis saepe aiunt, exstingui numquam*). Zuweilen auch bei anderen sinnverwandten Verben, wie Caes. B. G. 7, 73, 8 *id ex similitudine floris liliū appellabant*. C. N. D. 2, 138 *quem ventriculum cordis appellant*. Liv. 2, 12, 9 *Romanus sum civis; C. Mucium vocant*. Plin. N. H. 7, 159. Enn. A. 178 *memorant*. Liv. 2, 7, 2 *adiciunt miracula huic pugnae* (sc. auctores). 25, 39, 16 *miracula addunt*. 4, 9, 3 *vertunt*. Gemildert durch den Zusatz von *vulgo*: C. Tusc. 1, 86 *vulgo ex oppidis publice gratulabantur* (vergl. Kühner). Att. 16, 10, 1 *vulgo loquebantur*. N. D. 3, 44. de or. 1, 103. — Nachklassisch auch sonst: Liv. 44, 23, 4 *cum eodem ad pecuniam accipiendam missi sunt* (sc. homines). 1, 31, 2 *missis ad id visendum prodigium* (vergl. Weißenb.-M.) Justin. 27, 1, 4. Kühner Plin. N. H. 7, 36 *ex feminis mutari* (sc. aliquos) *in mares non est fabulosum*. 7, 59 *in Tmoli montis cacumine* . . CL *annis vivere* Mucianus auctor est.

β) bei *inquit* = *sagt man*, heißt es, so besonders in polemischer Widerlegung fremder Ansichten, indem der Redende eine unbestimmte

Person als Vertreter seiner Gegner zum Subjekt macht. Varr. L. L. 9, 48 cum, *inquit*, utilitatis causa introducta sit oratio, sequendum non quae habebit similitudinem, sed quae utilitatem. C. Tusc. 1, 93 nondum gustaverat, *inquit*, vitae suavitatem (vergl. Kühner). 2, 29 nihil est, *inquit*, malum. Cluent. 92 non, *inquit*, sed ille . . . condemnatus est. Fin. 1, 4. 2, 93. Fl. 55¹⁾ u. ö. Hor. S. 1, 3, 126. 1, 4, 79. Liv. 6, 40, 8. 9. Oft im silbernen Latein: Val. Max. 5, 3, 2^a. Quintil. 5, 11, 21; besonders Seneca, so clem. 1, 8, 1. benef. 2, 34, 1 usw. Nicht bei Caes. Sall. Tac. In gleichem Sinne ait Hor. ep. 1, 19, 42. Vereinzelt auch bei Anführung eines Citats: C. Tusc. 5, 118 illa lex quae in Graecorum conviviis obtinetur: aut bibat, *inquit*, aut abeat.

Anmerk. 2. Ganz vereinzelt Senec. contr. 7 praef. 1 declamante illo ter *bucinauit* (sc. bucinator), wie im Griechischen ἐσάλπιγγε (sc. ὁ σάλπιγγις).

γ) Oft ist der Subjektsbegriff aus einem vorangehenden sinnverwandten Worte oder aus dem ganzen Zusammenhange zu ergänzen. C. Tusc. 4, 17 est *aemulatio* aegritudo, si eo, quod *concupierit*, alius potiat, ipse careat, wo aus *aemulatio* das Subjekt *aemulans* zu entnehmen ist. 18 *obtrectatio* est aegritudo ex eo, quod alter quoque potiat, ipse, quod ipse *concupierit* (sc. obtrectans). Vergl. Thuc. 1, 91 *τειγίζεται τε καὶ ἤδη ὑποσ λαμβάνει* (sc. τὸ τεῖχος).²⁾ Mitunter ist die Beziehung versteckter. C. Lael. 24 stantes *plaudébant* (sc. spectatores, das sich aus dem vorausgehenden qui clamores totā caveā leicht ergänzt). 78 una cautio est, . . . ut ne nimis cito diligere *incipiant* (sc. amici, da im vorhergehenden immer von amici und amicitia die Rede ist). Off. 1, 28 *deserendi officii* plures solent esse causae; nam aut inimicitias . . . suscipere *volunt* (sc. qui deserunt officium). Nep. 7, 7, 2 (Alcibiades) in *invidiam* recidit; nihil enim eum non efficere posse *ducebant* (sc. cives, qui ei invidebant). C. Part. 131 sin imprudenter quidpiam . . . *fecerit* (sc. der Angeklagte, vergl. § 129 qui arguuntur). Manchmal können wir das aus dem Zusammenhange zu entnehmende Subjekt durch einer, der betreffende, etwas ausdrücken. C. Rep. 1, 67 (ut) nihil intersit, civis *sit* an peregrinus. Inv. 2, 166 amicitia voluntas erga aliquem rerum bonarum illius ipsius causa, quem *diligit*. Off. 1, 10 utrum honestum an turpe sit, vergl. C. F. W. Müller.³⁾

Dahin gehört es auch, wenn in speziellen Fachschriften häufig das Subjekt als selbstverständlich weggelassen wird, sobald es sich um die Person oder Sache handelt, mit der sich das ganze Buch beschäftigt. So ist bei den scriptores rei rusticae oft der Bauer oder der Gutsherr als Subjekt zu ergänzen, z. B. Cat. R. R. 10, 4 dolia, quo vinaceos *condat* (sc. agricolā). 11, 1. 86 *indat* . . . *lavet*. 87 *indat* . . . *addat*. 20, 1 eo plumbum effundere *caveat*. Varr. R. R. 1, 52, 1 secerni oportet spicas, ut semen op-

¹⁾ S. du Mesnil zu C. leg. 2, 59.

²⁾ Kühner-Gerth² § 352 d.

³⁾ S. auch Madvig zu Fin. 3, 20.

Du Mesnil zu Leg. 2, 9.

Seyff-Müller zu Lael. S. 170. 478.

timum habeat. 1, 11, 2 villa aedificanda potissimum, ut intra saepta villae habeat aquam. 1, 21. Ebenso bei medizinischen Autoren der Kranke: Cels. 3, 15 (p. 96, 36) si imbecillitas occupavit, pro exercitatione gestatio est; si ne hanc quidem sustinet, adhibenda frictio est. 4, 23 (p. 149, 10) u. ö. Plin. 25, 134 (capitis dolori medetur) hiberis adligata hora vel diutius, si pati possit.¹⁾

Anmerk. 3. Besonders frei und häufig findet sich diese Ergänzung des Subjekts in der älteren Volkssprache. XII tab. 8, 11 si nox furtum faxsit, si im occisit, iure caesus esto (= qui nox . . si quis eum). 8, 24 telum manu fugit magis quam iecit. Cat. R. R. 14, 2 (faciat) paululam pilam, ubi triticum pinsat. (sc. pistor). Varr. b. Macrob. 1, 16, 19 viros vocare feriis non oportet; si vocaverit, piaculum esto. L. L. 6, 73 spes a sponte potest esse declinata, quod tum sperat, cum quod volt fieri putat.²⁾ — Mit auffallendem Subjektswechsel in eng zusammengehörigen Sätzen: Varr. R. R. 1, 1, 6 neque robigo frumenta atque arbores corrumpit neque non tempestive florent. 2, 1, 4 (cum homines) silvestria (animalia) deprenderent ac concluderent et mansuescerent. 3, 7, 7 u. ö. (vergl. Heidrich, 1891 S. 29).

d) Bei einem Infinitiv wird das allgemeine Subjekt (= man) lateinisch auch dann nicht besonders ausgedrückt (etwa durch *quem* oder *aliquem*), wenn auf das zu ergänzende Subjekt prädikative Bestimmungen im Akkusativ bezogen werden. C. Lael. 62 indicare difficile est nisi expertum. de Or. 2, 346 magna laus (est) non fractum esse fortuna. — Solchen Infinitiven untergeordnete Nebensätze können dann die III. Pers. Sing. ohne besonderes Subjekt haben, gerade als wenn aliquem bei dem Infinitiv stände. C. Tusc. 1, 91 licet etiam mortalem esse animum iudicantem aeterna moliri non gloriae cupiditate, quam sensurus non sit, sed virtutis usw. Vergl. Pl. Lysid. 212, b οὐκ ἔστι φιλοῦντα μὴ ἀντιφιλεῖσθαι ὑπὸ τοῦτον, ὃν ἂν φιλήῃ. Aber auch, ohne daß ein prädikativer Akkusativ bei dem Infinitiv vorausgeht. C. de Or. 1, 30 neque vero mihi quicquam praestabilius videtur, quam posse dicendo tenere hominum mentis, allicere voluntates, impellere, quo velit, unde autem velit, deducere. Fin. 3, 70 fatentur alienum esse a iustitia detrahare quid de aliquo, quod sibi adsumat. Br. 209 difficile est in longa oratione non aliquando aliquid ita dicere, ut sibi ipse non conveniat. Tusc. 4, 56 cum sit aemulantis angi alieno bono, quod ipse non habeat. Ac. 1, 2 intemperantis esse arbitror scribere, quod occultari velit. Ähnlich 1, 41 haec (est) una omnis scientia non arbitrari (sc. aliquem) se scire, quod nesciat. Vergl. auch Fin. 4, 64. Tusc. 4, 46. Leg. 2, 49. Ebenso im Griechischen: Pl. Crit. 49, c οὔτε ἀνταδικεῖν δεῖ οὔτε κακῶς ποιεῖν οὐδένα ἀνθρώπων, οὐδ' ἂν ὅτιοῦν πάσῃ ὑπ' αὐτῶν.³⁾

¹⁾ C. F. W. Müller 1888, S. 11.

²⁾ Altenburg 1898, S. 521.

Krumbiegel 1892, S. 62 ff.

³⁾ Kühner-Gerth³ § 352 g.

Seyff.-Müller zu Lael., S. 386.

§. 4. B. Prädikat.

1. Das Prädikat ist ein Verbalbegriff und wird daher ausgedrückt entweder durch ein Verb allein oder durch ein Adjektiv oder Partizip oder adjektivisches Pronomen oder Zahlwort oder ein Substantiv oder einen Infinitiv in Verbindung mit dem Verb *esse*, das man alsdann Aussagewort oder auch Kopula nennt, weil es das Adjektiv oder Substantiv mit dem Subjekte verbindet. Das Prädikat kongruiert mit dem Subjekt in Kasus, Numerus, Genus und Person (die näheren Regeln vergl. § 8 ff.). *Rosa floret. Homo mortalis est. Romulus rex fuit. Semiramis regina fuit. Argumentum huius libri hoc est. Tu omnium primus es. Milites sescenti sunt. (Docto homini) vivere est cogitare* C. Tusc. 5, 111.

2. Das Verbum finitum bezeichnet zugleich das Ausgesagte (*id, quod praedicatur*) und die Aussage, d. h. die Beziehung des Ausgesagten auf das Subjekt und den Redenden; die Beziehung auf das Subjekt wird durch die Personenformen, die Beziehung auf den Redenden durch die Zeit- und Modusformen des Verbs bezeichnet. Wenn aber das Prädikat durch ein Adjektiv oder Substantiv mit *esse* ausgedrückt wird, so wird das Ausgesagte durch das Adjektiv oder Substantiv, die Aussage aber durch *esse* bezeichnet. Man vergl. *flore-o* und *florens sum, flore-nt* und *florentes sunt, regno* und *rex sum*.

Anmerk. 1. Von dem Prädikate des Satzes, welches das Ausgesagte und die Aussage in sich vereinigt und daher stets ein Verbalbegriff ist, muß man wohl unterscheiden das prädikative Wort, das bloß das Ausgesagte ohne Aussage ausdrückt. Ohne Prädikat des Satzes zu sein, ist doch ein Wort prädikativ, wenn es sich in das Prädikat eines Satzes auflösen läßt. In dem Satze: *Omnes homines mortales nascuntur* ist *nascuntur* Prädikat des Satzes, *mortales* aber prädikatives Adjektiv; denn in dem Satze liegt der Sinn: die Menschen werden so geboren, daß sie sterblich sind; in: *Romani Ciceronem consulem crearent* ist *crearent* Prädikat des Satzes, *consulem* prädikatives Substantiv; denn in dem Satze liegt der Sinn: die Römer wählten den Cicero, so daß er nun Konsul war. *Galli administris ad ea sacrificia druidibus utuntur* Caes. B. G. 6, 16, 2. d. i. *Galli druidibus ita utuntur, ut administri sint ad ea sacrificia*.

Anmerk. 2. Statt des prädikativen Adjektivs mit *esse* wird in gewissen Fällen der Genetiv, Ablativ und Dativ mit *esse* prädikativ gebraucht, als: *haec domus regis est* = *regia est*. Sen. ep. 76, 23 *vir bonus summae pietatis erga deos est* = *maxime pius est*. Nep. 24, 3, 1 (Cato) in omnibus rebus *singulari fuit prudentia* = *longe prudentissimus fuit*. *Haec res tibi laudi est* = *laudabilis est*; so auch *haec res tibi laudi datur* = dies wird dir so angerechnet, daß es für dich lobenswert ist. Auch

kann das Prädikat durch *pro* c. abl. oder *loco* (*in loco*) c. gen. und *esse* ausgedrückt werden. C. Att. 2, 5, 1 Cato ille noster, qui mihi unus *est pro centum milibus*. Plin. ep. 1, 12, 3 summa ratio, quae sapientibus *pro necessitate est*. C. Div. in Caecil. 61 a maioribus nostris accepimus praetorem quaestori suo *parentis loco esse* oportere. Planc. 28 (mos maiorum) praescribit *in parentum loco* quaestoribus suis praetores *esse* oportere.

3. Das abstrakte Aussagewort *sum* (st. es-u-m), *ei-mi* (st. *ei-mi*), skr. *as-mi* hat ursprünglich konkrete Bedeutung gehabt, indem es eigentlich *at me, lebe, bin vorhanden* bedeutet;¹⁾ das Perfekt *fui* heißt eigentlich *ich bin geworden, entstanden*, vergl. *πé-φv-κα*, *ἔ-φv-ν*, skr. *bhav-ā-mi* = *exsisto, orior*.²⁾ Im Laufe der Zeit aber schwächte sich die konkrete Bedeutung dieser Verben durch den häufigen Gebrauch so ab, daß sie zuletzt nur den allgemeinen, abstrakten Begriff der Existenz (sein) und nur die Form der Aussage ohne den konkreten Inhalt des Ausgesagten ausdrücken. Aber auch nachdem diese Verben zu bloßen Aussagewörtern herabgesunken waren, hat sich daneben auch zu allen Zeiten ihre konkrete Bedeutung erhalten; und so sehen wir, daß *esse* als ein wirkliches konkretes Verb mit der Bedeutung *sich verhalten, sich benehmen, sich befinden, sich aufhalten, verweilen, leben, vorhanden sein* gebraucht und daher ebenso wie die konkreten Verben durch Adverbien näher bestimmt wird. Dieser Gebrauch gehört in erster Linie der Umgangssprache an, wie das besonders häufige Vorkommen bei den Komikern und Sallust, in Ciceros Briefen (aber auch in den Reden) und den Satiren und Episteln des Horaz zeigt. Nichts Auffallendes hat dieser Gebrauch bei den rein lokalen und temporalen Adverbien (so *ibi, hic, una esse; mos tunc, antea, olim erat*), da hier nicht gut ein anderer Redeteil eintreten konnte; aber es finden sich so auch alle möglichen anderen Adverbien (so besonders *ita, sic, ut, aliter, recte, bene, male* u. a.), teils in unpersönlichen Wendungen, teils mit einem bestimmten Subjekt, das nicht selten sogar eine Person ist.³⁾

¹⁾ S. Curtius, Etym. S. 575 f.

²⁾ Statt *ῥόδον καλὸν ἐστὶ* kann die griechische Dichtersprache auch sagen: *ῥόδον καλὸν πέλει* oder *πέλεται* (eigtl. die Rose bewegt sich als eine schöne) oder *τελέθει* (eigtl. die Rose sproßt als eine schöne) oder *ἔφv* (eigtl. die Rose wuchs als eine schöne). Die deutschen Formen *war, gewesen* stammen von dem Gotischen *visan*, ahd. *wesam* = eigentlich wohnen, bleiben. Die romanischen Sprachen gebrauchen als Aussagewort teils das lat. *esse*, teils das lat. *stare*: ital. *essere*, sp. *ser*, fr. *je suis* = *sum*; ital. *stare*, sp. *estar*, fr. *être* (aus *estre*), *j'étais* = *stabam*, *été* = *status*, ital. *stato*.

³⁾ C. F. W. Müller, Philol. IX, S. 617 f. Poppler 1891, S. 37. Lebreton, Caes. S. 67. Nägelsbach-Müller² S. 617 f. Über ähnliches im Griech. s. Kühner-Gerth² II, S. 38.

So z. B. Pl. Most. 52 mihi *benest* et tibi *malest*. Stich. 744 *ita* est ingenium muliebre. Truc. 795 mea nunc facinora aperiuntur, *clam* quae speravi fore. Trin. 46 si *ita* es, *ut* ego te volo; sin *aliter* es. . Men. 485 minore numquam *bene* fui dispendio. Men. 692 ne *frustra* sis = damit du dich nicht täuschest, vergl. 694. Amph. 974 u. ö. (ebenso Enn. Sat. 60. 62. Sall. J. 85, 6. Apul. Gell. Fronto). Ter. Andr. 62 *sic* vita erat. Hec. 460 qui (sc. homines) *sic* sunt. Eun. 291 non *temerest*. Enn. b. C. N. D. 3, 79 *bene* bonis sit, *male* malis. Acc. 120 horum *aequiter* sententiae fuere. Afran. 92 *sic* est orator. Lucr. 5, 1157 id fore *clam*. Varr. R. R. 1, 16, 1 siquid *ita* est. 20, 1 *aliter* ut sint (sc. boves). Oft Cicero: Leg. 1, 47 quod longe est *aliter*. Qu. fr. 3, 1, 1 apud Herum *recte* erat. Pis. 11 quae sunt *palam*. Att. 1, 16, 13 si non dederit, *impune* sit. Verr. 4, 95 numquam tam *male* est Siculis. Fam. 16, 5, 1 cum *meliuscule* tibi esset. Rosc. A. 84 *sic* vita hominum est. Rosc. C. 29 *sic* est vulgus. Sull. 22 si *ita* sum. C. Fam. 14, 3, 3 ut *tuto* sim. Cat. 1, 19 (ebenso Sall. J. 14, 11 *tutius* esse). Or. 18 vir acerrimo ingenio — *sic* enim fuit. Dei. 19 cum in convivio *comiter* et *iucunde* fuisses. Att. 16, 6, 1 (Veliae) fui sane *libenter*, vergl. 16, 7, 1. 13, 52, 1 fuit *periucunde* (= in sehr guter Laune). Selten Caesar: B. G. 5, 26, 2 *praesto* esse. B. C. 1, 21, 3 *ut* erat consuetudo. Oft Sallust: C. 21, 1 quibus mala *abunde* omnia erant. J. 7, 6 neque consilium neque inceptum ullum *frustra* erat, vergl. Kritz. 87, 4 Romanos remoto metu *laxius* *licentiusque* *futuros* (esse). 94, 1 uti prospectus nisque per saxa *facilius* foret. Seltener Livius: 8, 19, 2 (dixerunt) se sub imperio populi R. *fideliter* atque *oboedienter* *futuros* (esse). Liv. 2, 25, 2 *frustra* id inceptum Vulscis fuit. 2, 49, 9 ad praesidium tutandum Fabii *satis* erant. Liv. 1, 58, 7 haud *impune* adultero fore. 1, 59, 6 haud *temere* est (ebenso Verg. A. 9, 375). Auch Tacitus nicht oft: H. 1, 75 utrisque *frustra* fuit, Vitellianis *impune*. A. 3, 28 taeterrima quaeque *impune* fuere. Val. Max. 6, 4, 5 *recte* erit. Auch sonst bei den meisten Prosaikern; ebenso bei Dichtern, so Hor. sat. 2, 2, 106 *recte* tibi semper erunt res. 2, 8, 19. Prop. 3, 7, 34 cui sua terra *parumst* u. ö. Pers. 4, 30 hoc *bene* sit. Tibull. 1, 10, 43 *sic* ego sim. Verg. A. 12, 52 *longe* illi dea mater erit (= nihil proderit, vergl. Flor. 1, 18, 8. Sil. 1, 301).

§ 5. Ellipse des Verbs *esse*.¹⁾

1. Das Verb *esse* als Verbum finitum wird oft weggelassen, besonders im Indic. Praes., wo sich das Aussageverhältnis leicht ergänzen läßt, und zwar vorwiegend in der 3. Person. Zuweilen wird *esse* selbst dann weggelassen, wenn es als konkretes Verb auftritt (§ 4, 3). Die Fälle, in denen diese Ellipse in klassischer Sprache am häufigsten auftritt, sind folgende:

a) in allgemeinen Sätzen, Sentenzen, Sprichwörtern. Ter. Phorm. 454 quot homines, tot sententiae (so viel Köpfe,

¹⁾ S. Holtze II, S. 1 ff.

Ritschl Proleg. ad Pl. Trin. p. CIX ff.

Plew Progr. 1877.

so viel Sinne). C. Lael. 79 omnia praeclara rara. Off. 1, 33 ex quo illud: *Summum ius summa iniuria* factum est tam tritum sermone proverbium. Fin. 2, 105 vulgo enim dicitur: iucundi acti labores.

b) in kurzen mit Nachdruck ausgesprochenen Urteilen. C. Off. 1, 63 praeclarum igitur illud Platonis. 1, 88 nihil enim laudabilius, nihil magno et praeclaro viro dignius placabilitate atque clementia. 3, 47 illa praeclara, in quibus publicae salutis species prae honestate contemnitur. Cael. 61 hinc illae lacrimae. Off. 1, 61 hinc rhetorum campus de Marathone, Salamine, Plataeis, Thermopylis, Leuctris; hinc noster Cocles, hinc Decii etc. 1, 86 hinc apud Athenienses magnae discordiae, in nostra re publica non solum seditiones, sed etiam pestifera bella civilia (sc. fuerunt). § 84 atque haec quidem Lacedaemoniis plaga mediocris (sc. fuit), illa pestifera, qua, cum Cleombrotus . . temere cum Epaminonda confluxisset, Lacedaemoniorum opes corruerunt. 1, 90 itaque alter (Philippus) semper magnus, alter (Alexander) saepe turpissimus (sc. fuit). Divin. 2, 5 magnificum illud etiam Romanisque hominibus gloriosum, ut Graecis de philosophia litteris non egeant. 2, 19 anile sane et plenum superstitionis fati nomen ipsum. 2, 30 quo genere nihil arrogantius. 2, 46 mirabile autem illud. 2, 79 quid hoc tristius? Lael. 22 quid dulcius quam habere, quicum omnia andeas loqui? So oft in rhetorischen Fragen, vergl. Müller z. St. Nep. 8, 3, 2 praeclarum hoc quoque Thrasybuli (vergl. Nipp.-Lupus). C. Deiot. 24 veteres (equites misit), credo, Caesar, *nihil ad tuum equitatum*; sed misit ex iis, quos habuit, electos. So gewöhnlich in den Formeln *nihil ad rem* (Ph. 2, 56), *nihil ad me*, *nihil ad hoc tempus*; ferner *nihil mirum* (kein Wunder), *minime mirum* (de or. 2, 55), *nec mirum* (Ph. 4, 12. 12, 5. Lael. 32, vergl. Seyffert-M.); ebenso unklassisch Hirt. B. G. 8, 3, 4 Bituriges in finitimas civitates . . confugerant; *frustra*: nam Caesar magnis itineribus omnibus locis occurrit usw. 8, 5, 3 nec frustra. B. Alex. 29, 5. Catull. 18/21, 7 u. a.

c) in lebhaften Schilderungen. C. off. 3, 47 (nostra res publica) Cannensi calamitate accepta maiores animos habuit quam unquam rebus secundis: *nulla timoris significatio* (sc. erat), *nulla mentio pacis* (vergl. Müller). 3, 58. 80. Ph. 2, 39. Br. 246 Messala minor natu quam nos, nullo modo inops, sed non nimis ornatus genere verborum, prudens, acutus, minime incautus patronus, in causis cognoscendis componendisque diligens, magni laboris, multae operae multarumque causarum. 158. Sall. C. 5, 3 corpus patiens inediae, vigiliae, algoris . . ; animus audax, subdolos, varius etc. (sc. erat).

d) in raschen Übergängen und lebhaften Fragen. C. Ph. 2, 25 sed *haec vetera*; *illud* vero recens, Caesarem meo consilio interfectum. Fam. 12, 2, 2 sed *haec tolerabilia*, *illud* non ferendum, quod etc. Ph. 14, 14 unde igitur ista suspicio vel potius unde iste sermo?

e) in Bedingungssätzen und in Schlußsätzen. C. Parad. 30 cur hostis Spartacus, si tu civis? Fin. 4, 55 si illud, hoc; non

autem hoc; igitur ne illud quidem. Ph. 3, 14 si ille consul, fustuarium meruerunt legiones, quae consulem reliquerunt. 4, 5 si ille non hostis, hos, qui consulem reliquerunt, hostes necesse est iudicemus. N. D. 1, 68 sint sane ex atomis; non igitur aeterni; quod enim ex atomis, id natum aliquando est; si natum, nulli dei ante, quam nati. Tusc. 1, 9 ergo et ii, quibus evenit iam, ut morerentur, et ii, quibus eventurum est, miseri . . , nemo ergo non miser. Fin. 1, 59 (vergl. Goerenz). — Nicht selten auch in Relativsätzen Pl. Amph. 575 optas, quae facta u. ö. C. Legg. 3, 42 parere iubet intercessori: quo nihil praestantius. 2, 41 quorum plenae traegodiae (vergl. du Mesnil). Off. 1, 20 cuius partes duae (vergl. Müller). Gewöhnlich in Sätzen wie 3, 46 nihil, quod crudele, utile. Ferner 1, 64 quo difficilius, hoc praeclarius. 3, 113 ut laudandus Regulus, sic decem illi . . vituperandi. Vereinzelt 2, 53 bene ministrum et praebitorem (sc. dixit), quia sordidum regi (aber Sätze wie 1, 44 nihil est liberale, quod non idem iustum sind nicht beweiskräftig, weil sich hier die Kopula aus dem übergeordneten Gliede ergänzt). Viel freier und härter bei Dichtern und in nichtklassischer Prosa, wie Verg. A. 5, 644 hic una e multis, quae maxima natu, Pyrgo. Varr. L. L. 5, 28 quod ante amnis, qui Anio, influit in Tiberim. 58 Samothracae dii, qui Castor et Pollux (sc. sunt). Plin. N. H. 11, 221 sanguis quibus multus et pinguis, iracundi. 178 quibus longa crura, his longa et colla u. a.

Anmerk. 1. Seltener fehlen naturgemäß die Formen der 1. und 2. wie Pl. Amph. 964 equidem serio ac vero ratus. Men. 118 nunc adeo, ut facturus, dicam. Asin. 648 Satis locuti (sc. estis). Verg. A. 3, 45 nam Polydorus ego. 1, 617 tune ille Aeneas? E. 5, 21 vos coryli testes und so poetisch oft. C. Ph. 13, 40 ego lanista? 2, 47 tu autem eo liberior, quod etc. Varr. R. R. 3, 12, 1 redit Appius, et percontati nos ab illo et ille a nobis, quid esset dictum. — Formen des Konjunktivs werden ausgelassen in der Formel des Gesundheitstrinkens *bene* c. dat. Pl. Pers. 773 *bene mihi, bene . . meae amicae!* 775 *bene omnibus nobis!* 776 *bene ei*, qui invidet mihi! Manchmal auch in indirekten Fragen (nur hier bei Cic.). C. off. 1, 152 potest incidere saepe contentio et comparatio, de duobus honestis utrum honestius (sc. sit). Divin. 2, 141 quaero, cur Alexandro tam illustre somnium. Off. 2, 1. 3, 91. Att. 5, 3, 1 qui de re publica rumores, scribe quaeso. 7, 13 A. 1. Liv. 44, 18, 3. Verg. A. 6, 136 accipe, quae peragenda prius, vergl. Enn. A. 222. Tac. A. 1, 16 quaenam post Augustum militiae condicio, ambigentes. Unklassisch auch in anderen Nebensätzen. Varr. L. L. 5, 46 ab eis dictus vicus Tuscus et ideo ibi Vortunnum stare, quod is deus Etruriae princeps (sc. sit). So besonders Tacitus, namentlich, wenn ein zweiter koordinierter Konjunktiv folgt. H. 1, 21 dum Galbae auctoritas fluxa (sc. esset), Pisonis nondum *coaluisset* (vergl. Heraeus). 4, 34 tamquam perditae apud Romanos res (sc. essent) et suis victoria *provenisset*. Tac. A. 1, 9. 4, 22 u. ö. Aber auch sonst, wie A. 1, 7 vultu composito, ne lacti excessu principis neu tristiores primordio (sc. essent), vergl. Nipp.-A. H. 1, 85. 4, 12 quia molle servitium (sc. sit). A. 6, 46 dum integer, dum intemptatus u. a.

Anmerk. 2. Weit häufiger als im Altlatein¹⁾ und bei Cicero (bei Cäsar kommt dergleichen überhaupt nicht vor) finden sich die genannten Auslassungen schon in dem abgerissenen Stile eines Varro, der z. B. bei dem Gerundivum die Kopula fast stets ausläßt, wie R. R. 1, 6, 1 igitur primum . . . *videndum* haec quattuor. 2, 2, 8 *faciendum* quoque saepa secreta.²⁾ Aber auch fast alle anderen Schriftsteller gehen darin weiter als Cicero, so Sallust und Livius, besonders aber die augusteischen Dichter und die späteren Prosaiker, in erster Linie Tacitus. Namentlich mag noch hingewiesen werden auf die häufige Auslassung von *est* und *sunt* neben dem Part. Perf. eines Passivs oder Deponens bei Dichtern und Prosaikern. Varr. L. L. 5, 28 oppidum Interamna *dictum*. Cael. b. C. Fam. 8, 8, 3 postquam discessit et pro absoluto Servilius haberi *coeptus* (sc. est). Liv. 24, 4, 5 haec *mandata*. 31, 11, 8. 44, 24, 1. Verg. A. 12, 806 sic Iuppiter *orsus* u. oft. Frontin. str. 3, 8, 3. Tac. A. 1, 36 *consultatum* ibi de remedio u. a. Bei den Dichtern auch in Nebensätzen jeder Art, wie nach *ubi*, *postquam*, *quamquam*, *ut*, *donec*, *quod* u. a.³⁾

Anmerk. 3. Bei Plautus und auch später in gebildeter Umgangssprache findet sich öfters *potis* oder *pote* ohne est.⁴⁾ Asin. 607 me iam, quantum *potis*, a vita abinducabo. Pers. 30 si tute tibi bene esse *pote* pati, veni. Most. 256 quid illa *pote* peius quicquam muliere memorarier? (vergl. Lorenz). Afran. 327. Zweifelhaft bei Terentius. Enn. A. 174. 403. Catull. 17, 24. 45, 5 (qui *pote* = qui *potis* est). Verg. A. 3, 671. C. Br. 172 non *pote* minoris. Att. 4, 13, 1 quantum *pote*. 13, 38, 1. Varr. R. R. 1, 15 u. ö. B. Afr. 54, 4. Fronto p. 3, 5 u. ö. — In der Redensart der Volkssprache *mirum*, *ni*, wunderbar, wenn nicht. Pl. Amph. 319 *mirum*, *ni* hic me quasi muraenam exossare cogitat. Novius bei C. de or. 2, 279 quid ploras, pater? — *Mirum*, *ni* cantem; condemnatus sum. Ter. Andr. 598. So auch *mirum*, *quin*. Pl. Trin. 967 nempe ab ipso id accepisti Charmide? *Mirum*, *quin* ab avo eius aut proavo acciperem, qui sunt mortui; stets mit Ironie: du wunderst dich wohl gar, daß ich es nicht . . empfang = doch wohl nicht von seinem Großvater; aber vollständig Pl. Capt. 824 *mirum* . . est, *ni* sibi Aetoli hunc fecere agoranomum. — Bei Pl. u. Ter. *factum* sc. est als Antwort. Pl. Poen. 1067 an mortui sunt? *Factum*, quod ego aegre tuli. Most. 449 *factum* optume. 207 (vergl. Lorenz). Ter. Eun. 708 Chaerea tuam vestem detraxit tibi? DO. *factum*. PH. et eamst indutus? DO. *factum*.

Anmerk. 4. Eine besondere Berücksichtigung verdienen attraktionsartige Verbindungen wie Hor. C. 1, 27, 6 *immane quantum* discrepat, vergl. Pl. leg. 782, α ἀμήχανον ἂν χρόνον ὅσον γεγρονὸς ἂν εἴη.⁵⁾ Tac. H.

¹⁾ Für Plautus vergl. Brix-Niemeyer zu Trin 535; für Ennius Frobenius 1910, S. 20 ff.

²⁾ S. Heidrich 1890, S. 6 ff.

³⁾ S. Plew 1877, S. 25 ff.

⁴⁾ S. Neue II, S. 173 ff. Hellmuth 1883, S. 18.

⁵⁾ S. Kühner-Gerth² II, § 555 A. 15.

3, 62 exercitus *immane quantum* aucto animo exitium Valentis ut finem belli accepit. 4, 34 extr. Civilis lapsu equi prostratus . . *immane quantum* suis pavoris indidit. Sall. H. 2, 44. Plin. N. H. 4, 110 *immensum quantum*. Liv. 2, 1, 11 id *mirum quantum* profuit ad concordiam civitatis (*θαυμαστὸν ὄσον*). C. or. 87 (sales) in dicendo *nimum quantum* valent. Fin. 4, 70. Nach falscher Analogie mit Superlativ Flor. 4, 2, 74 *plurimum quantum* favoris partibus dabat fraternitas ducum. Justin. 8, 2, 5 *incredibile quantum* ea res . . Philippo gloriae dedit. C. Att. 13, 40, 2 *mirum quam* inimicus ibat. Diese Ausdrücke haben die Bedeutung von Adverbien, daher sind sie mit dem Indikative verbunden; ferner ohne Verb: Gell. 16, 6, 9 *nimum quantum* audacter (*θαυμαστῶς ὥς σφόδρα*). So auch *mire quam* wie *θαυμαστῶς ὥς*. C. Att. 1, 11, 3 *mire quam* illius loci . . cogitatio delectat. Gell. 9, 9, 4. Cael. b. C. Fam. 8, 1, 2 *sane quam* eos sermones expressit. Leg. 2, 23 conclusa est a te tam magna lex *sane quam* brevi (vergl. du Mesnil). Q. fr. 2, 4, 5 *sane quam* refrixit. Sulp. Fam. 4, 5, 1. Brut. Fam. 11, 13^a, 4. Cael. Fam. 8, 1, 2 (so Cael. öfter). Gell. 5, 14, 3 u. ö. Gell. 19, 13, 5 *sane perquam* exercitus (so wohl nur hier). C. Fam. 11, 13, 3 suos *valde quam* paucos habet. Pl. Amph. 541 *admodum quam* saevos est. Gell. 19, 9, 10 voce *admodum quam* suavi versus cecinit. Pl. Most. 511 *nimis quam* formido, ne . . me opprimat. Planc. Fam. 10, 21, 3 *nimis quam* desperans de se. Fronto p. 75, 25. Liv. 36, 25, 3 *oppido quam* breve intervallum. 39, 47, 2 pleraque *oppido quam* parva erant. Vitruv. 1, 3, 7. 8, 3, 11. Gell. 2, 23, 3 u. ö. Pl. B. 545 illorum mores *perquam* meditate tenes. C. de or. 2, 201 *perquam* breviter perstrinxi u. ö. Lucr. 3, 180 u. ö. Tac. Vell. u. a. — Seltener begegnet die vollständige ursprüngliche Form, wie C. or. 6 in oratoribus Graecis *admirabile est, quantum* inter omnes unus *excellat*. Liv. 1, 16, 8 *mirum, quantum* illi viro nuntianti haec fides *fuerit*. Tac. A. 15, 54 princ. *mirum, quam* . . omnia cohibita *sint*.¹⁾

2. Sehr häufig ist die Auslassung des Infinitivs *esse*, so namentlich bei dem *Inf. Fut. Act.*, *Inf. Perf. Pass.* und dem *Gerundivum*. So schon oft bei den Komikern²⁾ und Cicero,³⁾ mehr noch bei den späteren Autoren (so lassen es Nepos und Vitruv bei dem *Inf. Fut. Act.* stets weg). Pl. Epid. 8 spondeo . . me accepturum. Cas. 670 deiravit occisurum eum. 693. Pseud. 352 iravistin te illam nulli venditurum nisi mihi? Ter. Andr. 14 fateor transtulisse atque usum pro suis. 401 pollicitus sum suscepturum. 562 spero . . ex illis sese emersurum malis usw. C. Tusc. 1, 13 ego non commemini, antequam sum natus, me miserum. Top. 93 negantur saepe ea futura, quae . . dicta sunt fore. Ac. 1, 26 bene meriturus mihi videris de tuis civibus. Varr. L. L. 6, 18 dies Poplifugia videtur nominatus. Sall. C. 30, 1 L. Saenius litteras recitavit, quas Faesulis allatas sibi dicebat. Oft bei *volo*, *nolo*, *malo* und *oportet*,

¹⁾ S. G. T. A. Krüger III, S. 470 ff.

²⁾ S. Reinkens 1887, S. 13 ff., 22 ff.

³⁾ S. Hoppe 1879, S. 17.

vergl. § 127 A. 3. — Hart bei *posse*: Varr. L. L. 6, 58 quod a verbo graeco *potest declinatum*. 68. 5, 38.

Anmerk. 5. Härter ist die besonders bei Tacitus häufige Auslassung von *fuisse*, die natürlich nur möglich ist, wenn der Zusammenhang die Beziehung auf die Zukunft klar macht. Tac. A. 3, 5 non patrem saltem porta tenus *obvium*. 16. 17. Suet. Aug. 80 corpore traditur maculoso u. ö.; so besonders neben dem Part. Fut. Act.: Tac. A. 2, 31 iuravit Tiberius *petitum* se vitam quamvis nocenti, nisi voluntariam mortem properavisset, vergl. Nipp. zu 1, 33. Curt. 10, 1, 7 ausurum. Val. M. 4, 7, 1. Aber Liv. 23, 2, 5 ist anders zu erklären (vergl. Weißenb.).

§ 6. Kopulaartige Verben.

Außer der eigentlichen Kopula *esse* gibt es noch eine Anzahl von Verben, welche den Charakter der Kopula annehmen, indem sie nur nähere Bestimmungen des Seins ausdrücken, gleichfalls ein prädikatives Adjektiv oder Substantiv mit dem Subjekte verbinden und die Form dieses Adjektivs oder Substantivs mit der des Subjektes kongruieren lassen (§ 4, 1). Sie unterscheiden sich aber dadurch von der Kopula *esse*, daß sie nicht zu einem rein abstrakten Begriffe herabsinken, sondern neben der kopulativen Kraft auch ihre konkrete Grundbedeutung festhalten. Es sind folgende Verben:

a) die Verben des Werdens, das ein sich gestaltendes Sein ist: *fio*, *evado*, *exorior*, *exsisto*, *nascor*, *renascor* (*exsto* = einfach *sum* erst bei Spät. wie Dracont. Coripp;¹⁾)

b) die Verben des Bleibens und Scheinens: *maneo*, *permaneo*, *remaneo*; *videor*, *appareo* (unklass.);

c) die Passive der Verben des Machens und Ernennens zu etwas (*fio*, *creor* u. a.), des Haltens für etwas (*existimor*, *habeor*, *iudicor* u. a.) und des Nennens (*dicor*, *vocor* u. a.). An die letzte Gruppe schließen sich auch die Aktive *audio*, *clueo* = *ἀκούω*, *κλύω*, ich höre mich nennen, werde genannt (beide nicht klass.) an.

a) Fit (rex) continuo *tyrannus* C. rep. 2, 48. *Lenior* et *melior* *fis* accedente senecta Hor. ep. 2, 2, 211. C. Bellienus, homo per se magnus, prope simili ratione *summus* *evaserat* C. Br. 174. (*Gyges*) repente anuli beneficio *rex exortus est* Off. 3, 38. (*Galba*) medius inter utriusque filios *exstitit imperator* Suet. Galb. 6, 1. C. Ph. 2, 90 u. oft. *Dominus* huic nisi ego nemo *natus est* Pl. Rud. 969. Ter. Heaut. 214. C. Vat. 10. Mur. 29 u. ö. *Hominem* te *esse natum* u. *homo nata fuerat* Sulp. C. Fam. 4, 5, 4. *Nemo nascitur dives* Sen. ep. 20, 13. (*Tribunatus*) *foedior renatus est* C. Legg. 3, 19.

¹⁾ S. Roßberg, Archiv IV, S. 48.

b) *Aliter amicitiae stabiles permanere non possunt* C. Lael. 74. (*Scythae*) perpetuo ab alieno imperio aut *intacti* aut *invicti mansere* Just. 2, 3, 1. C. Rep. 2, 7 u. ö. (Senatus auctoritas) *gravis et magna remanebat* 2, 59. Or. 183. Iterum mihi *gnatus videor*, quom te repperi Pl. Poen. 1077. (*Terra*) si tibi *parva . . videtur* C. Rep. 6, 20. Rebus angustis *animosus* atque *fortis* appare Hor. C. 2, 10, 21. Cum . . *desertum apparuisset* forum Liv. 3, 32, 5. Vit. 2, 7, 4. Val. M. 3, 8, 2. Sen. N. Q. 1, 6, 2. Mela 1, 95. Tac. A. 13, 35 extr. Nec minus *acer* quam *bonus* et *sincerus apparuit* Plin. ep. 6, 22, 6. Ähnlich auch C. Cat. M. 2 mihi *dignus occurrebas* eo munere.

c) (*Caesar*) *fit* ab Ubiis *certior* Suebos omnes copias cogere (Caes. B. G. 6, 10, 1. In qua (vita) *sapiens* nemo *efficietur* unquam C. Tusc. 5, 100. Fin. 5, 92. *Consules declarantur* M. Tullius et C. Antonius Sall. C. 24, 1. *Consul* omnibus centuriis P. Sulla *renuntiatus est* C. Sull. 91. *Consules creati (sunt)* L. Valerius M. Horatius Liv. 3, 55, 1. Accepto senatus consulto, uti . . *Camillus dictator extemplo diceretur* 5, 46, 10. *Omnes rectae animi affectiones virtutes appellantur* C. Tusc. 2, 43. Qui erant cum Aristotele, *Peripatetici dicti sunt* Ac. 1, 17. De amicitia alio libro dictum est, *qui inscribitur Laelius* Off. 2, 31. Athenis tenue caelum, ex quo etiam *acutiores putantur Attici* C. Fat. 7. (Socrates), *qui esset omnium sapientissimus* Apollinis oraculo *iudicatus* Cat. M. 78. *Themistocles* cum in epulis recusaret lyram, *est habitus indoctior* Tusc. 1, 4. *Ipse honestissimus* inter suos *numerabatur* Rosc. A. 16. Cum (*Crotoniatae*) in Italia cum primis *beati numerarentur* C. inv. 2, 1. Volo te, cum *fortissimus vir cognitus sis*, etiam *clementissimum* existimari. (Homines) *facilius* in timore *benigni* quam in victoria *grati reperiuntur* ep. Br. 1, 15, 8. — *Ipse subtilis* veterum *iudex* et *callidus audis* Hor. S. 2, 7, 101. *Rexque paterque audisti* ep. 1, 7, 38. *Vatibus ingeniumst*; hinc *audit nobile carmen* Aetna 75. *Vilis ancillae filius nepos Veneris audiet* Apul. M. 6, 9, 2, 9, 5, 16 u. Sp. Ego huius fani *sacerdos clueo* Pl. Rud. 285. Trin. 309 vergl. Brix u. ö. Lucr. 1, 113. 525 u. ö.

Für die Passiva unter c) s. das Nähere § 73, 1.

Anmerk. 1. Mehrere der hier angegebenen Verben können, wenn sie nicht die Stelle der Kopula vertreten, in derselben Weise wie *esse* als konkrete Verben (§ 4, 3) mit Adverbien verbunden werden, als: *Caesar ab omnibus benigne salulatus est. Diu Romae mansit. Virtutis pretium a multis parum agnoscitur* usw. Pl. Mil. 1348 *ne hoc propalam fiat*. Namentlich stehen so *ita* und *sic* in prädikativem Sinne, um ein vorausgehendes Nomen wieder aufzunehmen; so auch beim Aktiv der genannten Passiva. Varr. L. L. 5, 122 *paterae ab eo, quod patent, ita dictae*. 7, 39 u. ö. C. de or. 3, 64 *sunt et boni viri et, quoniam sibi ita videntur, beati*. Mil. 12 *quae si potentia est appellanda . . appelletur ita sane*. Ac. 1, 6, 72 *num sophistes? sic enim appellabantur ei* usw. 75. fin. 3, 45 *oportunitas (sic enim appellemus εὐκαιρία)* non fit maior usw. Tusc. 3, 79 u. oft. N. D. 3, 52 *terra ipsa dea est et ita habetur*. Lael. 5 *sic est habitus*. Arch. 31 *ita dicti*. N. D. 2, 123 *sic dicitur* usw. Liv. 32, 13, 2 *locus*

quem *ita vocant*. Ferner C. N. D. 2, 160 oscines, *ut augures appellant*. har. resp. 35.

Anmerk. 2. Die lateinische und die griechische Sprache fassen bei allen angeführten Verben das Verhältnis des Prädikates in der Form eines Kongruenzverhältnisses auf; die deutsche Sprache hingegen faßt bei den meisten der genannten Verben das Verhältnis als ein den Begriff des Prädikats ergänzendes, als ein Verhältnis der Wirkung auf und bedient sich zum Ausdrucke desselben verschiedener Präpositionen oder der Konjunktion als, z. B. Cicero wurde zum Konsul (als Konsul) gewählt; Catilina wurde für einen Verräter (als Verräter) des Vaterlandes angesehen.

Anmerk. 3. Die Kongruenz des prädikativen Adjektivs oder Substantivs tritt bei der Kopula *esse* und den genannten kopulaartigen Verben auch in folgenden Fällen ein:

a) wenn diese von einem anderen Verb abhängig sind und im Infinitive stehen. Quis *potest* mortem aut dolorem metuens *esse* non miser? C. Tusc. 5, 15. Socrates *parens* philosophiae iure *dici potest* Fin. 2, 1. Dionysius a Zenone *fortis esse didicerat* Tusc. 2, 60. (Tyndaridae fratres) non modo *adiutores* in proeliis victoriae populi R., sed etiam *nuntii fuisse* perhibentur 1, 28. (Cato) *esse* quam *videri bonus* malebat Sall. C. 54, 5. S. § 125, 4. a);

b) wenn durch Umkehrung der passiven Konstruktion in die aktive das Subjekt und das prädikative Adjektiv oder Substantiv in den Akkusativ gesetzt werden; z. B. aus Cicero a Romanis *consul creatus est* wird: *Ciceronem* Romani *consulem* creaverunt. S. § 73;

c) in der Konstruktion des Accusativi cum Infinitivo; z. B. aus *aqua frigida est* wird: *sentio aquam frigidam esse*. *Quidam auctores sunt M. Fulvium* in locum eius *consulem suffectum* (esse) Liv. 9, 44, 15. S. § 126, 2;

d) wenn die genannten Verben aus der Form des Verbi finiti in das Partizip verwandelt werden, z. B. aus Cicero *consul creatus est* wird: *Cicero consul creatus*. Nep. 23, 3, 2 Hannibal minor quinque et viginti annis *natus imperator factus* proximo triennio omnes gentes Hispaniae bello subegit. So auch in anderen Kasus, am häufigsten im Akkusative, z. B. *quem virum* e civitate *optimum iudicatum* Liv. 35, 10, 9. 36, 40, 8 u. a. Oft auch im Ablativ, so in der Konstruktion des abl. abs. *Dolabella* hesterno die *hoste decreto* C. Ph. 11, 16. *Hoste iudicato Dolabella* 13, 39. *Practore designato mortuo filio* Tusc. 3, 70. *Me teste producto* Att. 1, 16, 4. *Marcello consule facto* Fam. 15, 9, 1. Leg. 2, 16 dis immortalibus *interpositis tum iudicibus, tum testibus*. *Illo absente auctore laudato* Fl. 93. Br. 107 quo *duce privato*. 78 hoc *practore ludos faciente* u. a. *Dictatore habente comitia* Caesare Caes. B. C. 3, 1, 1. *Obsidibus acceptis* primis civitatis B. G. 2, 13, 1. *Inferiore omni spatio vacuo relicto* 7, 46, 3. *Dato adiutore* Pharnabazo Nep. 9, 4, 2. *Hasdrubale imperatore suffecto* Nep. 23, 3, 1. *Consulibus certioribus factis* Liv. 45, 21, 4. *Veientibus sociis consilii adsumptis* 1, 27, 3. *Moderato et prudenti viro adiuncto collega* 27,

34, 3. *Tribunis sontibus iudicatis* 29, 9, 8. 24, 47, 13. *Adversariis hostibus iudicatis* Flor. 2, 9, 8. *Altero ex iuvenibus obside retento* Curt. 8, 11, 4 u. andere.¹⁾ Vergl. auch § 138 A. 5. Oft auch bei *utor*, wie C. N. D. 1, 60 *auctore utar* Simonide. Sall. C. 20, 16. Planc. fam. 10, 21, 1 (vergl. Hoffm.-Andr.) u. a.; vereinzelt *rem publicam tali cive praetore in urbanis officiis indigere existimabam* Planc. b. C. Fam. 10, 17, 2. — Seltener im Dativ. *Miror deos immortales histrioni futuro* (sc. Roscio) *claritatem ostendisse* C. div. 2, 66. *Quinquemestribus pullis factis obiciendum farinam* Varr. R. R. 2, 7, 11. *Parceret hospitibus quondam socerisque vocatis* (d. i. parceret eis, qui hospites . . vocabantur) Verg. A. 11, 105. (*Antonio*) *hosti iudicato* Suet. Aug. 17, 1. Liv. 43, 18, 11. 1, 59, 11 u. Spät. — Noch seltener im Genetiv. Varr. R. R. 2, 7, 6 *equi boni futuri signa*; sonst nur nachklassisch, wie Vell. 2, 42, 2 *documentum tanti mox evasuri viri* u. Sp.¹⁾ Vereinzelt im Vokative, vergl. § 69 Anm. 2.

Anmerk. 4. Wenn der Übergang aus einem früheren Zustande in einen anderen bezeichnet werden soll, so wird dies bei den Verben des Werdens durch die Präpositionen *ex* oder *de* ausgedrückt. *Ex oratore arator factus* C. Ph. 3, 22, 8, 9. part. 23 u. ö. *Neque ex ignavo strenuum, neque fortem ex timido exercitum oratione imperatoris fieri* Sall. C. 58, 1. Liv. 1, 35, 3. 24, 10, 10. 31, 11, 14. *Plerumque in calamitate ex amicis inimici existunt* Caes. B. C. 3, 104, 1. C. Rep. 1, 69. Seltener *de*: Ph. 5, 18 *de templo carcerem fieri* Quint. 55. Rep. 2, 47 *existere de*. Att. 13, 29, 1 *effici de*. Juven. 7, 197 *fies de rhetore consul*. Justin. 3, 3, 2 *fiunt de uno populo duo corpora*. (Aber auch vereinzelt C. or. 153 *Axilla Ala factus est*.) — Ebenso beim Aktiv *facere, efficere, reddere*: Pl. Cist. 652 *si possum tranquillum facere ex irato mihi*. C. Fin. 2, 20 *vos ex his tam dissimilibus rebus non modo nomen unum, sed etiam rem unam ex duobus facere conamini*. Planc. 95 *arcem e cloaca facere*. Liv. 2, 24, 1. Sall. J. 20, 2. C. Lael. 81 *efficere unum ex duobus*. Inv. 1, 2 *reddere ex*. Fam. 15, 4, 14. Br. 241 *de Staieno Aelium fecerat*. Petron. 105, 2 *de nave carcerem facere*. Flor. 2, 6, 32 *media de Italia Africam facere*. Vergl. C. Verr. 17 *repente ex alacri atque laeto sic erat humilis atque demissus* u. ähnl.

Anmerk. 5. Bei *esse* in der Bedeutung gelten (s. § 4, 3), *videri* und *haberi* (seltener *duci*, *putari*) wird statt des prädikativen Nominativs die Präposition *pro* c. abl. gebraucht, wenn ausgedrückt werden soll, daß etwas das eigentlich nicht ist, wofür es gelten oder angesehen werden soll; dieselbe Konstruktion findet sich auch bei dem Aktive der zuletzt genannten Passive (vergl. § 95, 2β). *Videri possunt permulta somniantibus falsa pro veris* C. Div. 2, 120. *Ne quid . . pro concessio putetur* Tull. 37. *Innocentia pro malevolentia duci coepit* Sall. C. 12, 1. *Audacia pro muro habetur* 58, 17. J. 31, 13. 103, 5 u. ö. Suet. Caes. 75, 1. *His sunt arbores pro cubilibus* Caes. B. G. 6, 27, 3. 3, 13, 6. *Pro hostibus esse* Liv. 43, 5, 4. Frontin. str. 2, 8, 7 u. a. C. Cat. M. 68 *incerta pro certis*

¹⁾ S. C. F. W. Müller Akk., S. 155 ff.

habere, falsa pro veris. Div. Caec. 24 *pro nihilo putare.* Verr. 2, 40 *pro nihilo ducere.* Caes. B. G. 1, 44, 11 *sese illum non pro amico, sed hoste habiturum*; entsprechend 6, 28, 6 (cornibus urorum) *pro poculis uti.* 5, 12, 4. Sall. J. 31, 23 u. a. — So auch *habere, ducere, numerare, esse loco, in loco, numero, in numero* c. gen. Caes. B. G. 6, 13, 1 *plebes paene servorum habetur loco.* B. C. 3, 21, 5 *hostis loco habendum* (esse). 2, 25, 6 *in hostium habere loco.* Liv. 8, 18, 11 *prodigii ea res loco habita.* 40, 37, 1 *prodigii loco ea clades haberi coepta est.* C. leg. 2, 12 *lege carens civitas estne ob id ipsum habenda nullo loco?* sen. 35 . . *in filii loco esse.* Fam. 7, 3, 6 *criminis loco esse.* Quintil. 5, 9, 10 *testimonii loco ducitur.* Tusc. 1, 98 *se iudicum numero haberi volunt.* Att. 11, 6, 6. Nep. 17, 4, 8. Suet. Ner. 2, 3. Val. M. 7, 7, 6. Caes. B. C. 3, 82, 3 *servorum numero habere.* Poll. b. C. Fam. 10, 31, 6. C. Verr. 1, 87 *in hostium numero habendos* (esse). Caes. B. G. 1, 28, 1 *in hostium numero habere.* 6, 21, 2 *Germani deorum numero eos solos ducunt, quos cernunt.* C. Verr. 5, 125 *in hostium loco numeroque duci.* 4, 41 *patrem, si non in parentis loco, at in hominum numero putabat.* Verr. 13 *in hostium numero existimati.* Br. 124 *in numero patronorum esse.* Div. Caec. 62 *cum tibi parentis numero fuisset.* Fam. 1, 10 *aliquo numero esse.* Suet. Caes. 75, 1 *suorum sibi numero futurum.* C. Fam. 2, 6, 1 *in mercedis potius quam beneficii loco numerare.* Ph. 11, 3 *in beneficii parte numerare.* Aber auch ohne *loco, in loco* u. dergl., wie C. Tusc. 1, 118 *in malis ducere.* Sall. J. 103, 6 *dona omnia in benignitate habebantur.* C. Br. 100 *in mediocribus oratoribus habitus esset.* Cat. M. 71 *omnia . . sunt habenda in bonis.* Pis. 44 *in poena putanda.* Leg. 2, 12 *id estne numerandum in bonis?* Nep. 12, 1, 1 (Chabrias) *in summis habitus est ducibus.* Sall. J. 46, 8 *in incerto haberi.* Liv. 21, 13, 5 *non id, quod amittitur, in damno, sed quicquid relinquitur, pro munere habituri estis.* Nachklassisch auch Curt. 3, 7, 11 *inter socios haberi*; aber auch C. Font. 38 *inter optimos viros numerari.* Rosc. A. 113 *inter vivos numerari,* vergl. Landgraf.¹⁾

§ 7. Nähere Bestimmungen des Subjektes und des Prädikates.

1. Der aus dem Subjekte und dem Prädikate bestehende Satz kann dadurch erweitert werden, daß das Subjekt und das Prädikat näher bestimmt werden.

2. Die nähere Bestimmung des Subjektes, welche Attributiv genannt wird, geschieht:

a) durch ein Adjektiv (Partizip) oder ein adjektivisches Pronomen oder Zahlwort (attributives Adjektiv), als: *rosa pulchra*; *rosa florens*; *pater noster*; *tres viri*;

b) durch den Genetiv eines Substantivs oder substan-

¹⁾ S. Kunze 1898, S. 68 ff.

Schmalz, Antib. s. v. *habere und numerus.*

Dernoscheck, S. 54.

tivischen Pronomens (attributiver Genetiv), als: hortus *regis*; hortus *illius*;

c) durch ein mit einer Präposition verbundenes Substantiv, als: homo *de plebe*;

d) durch ein Adverb (selten): *tertium* consul;

e) durch ein Substantiv, das mit dem Worte, welches näher bestimmt wird, in gleichem Kasus steht, als: Alexander, rex Macedonum. Man nennt ein solches Substantiv Apposition.

3. Die nähere Bestimmung oder Ergänzung des Prädikates geschieht:

a) durch die obliquen Kasus eines Substantivs oder substantivischen Pronomens oder Zahlwortes, welche alsdann Objekt heißen, als: *virtutem* amo; probus invidet *nemini*; *oculis* videmus; *inopum* miseremur;

b) durch Präpositionen mit den dazu gehörigen Kasus, als: *pro patria* pugnamus;

c) durch eine Form des *Verbum infinitum*:

α) Infinitiv, als: *scribere* cupio;

β) Accusativus c. Infinitivo, als: sentio *aquam frigidam* esse;

γ) Supin, als: venio tibi *gratulatum*; vox luscinae suavis est *auditu*;

δ) Gerundivum oder Gerundium, als: litteras *tractando* oder gewöhnlicher *litteris tractandis* ingenium acuitur;

d) durch ein Adverb, als: *bene* scribis.

Lehre von der Kongruenz der Form.¹⁾

§ 8. A. Kongruenz des Prädikats und des Attributivs mit einem Substantive.

Grundregel: Das Verb stimmt mit dem Subjekte in der Person und im Numerus; das prädikative und das attributive Adjektiv im Genus, Numerus und Kasus überein.

1. Das prädikative sowie das attributive Substantiv in der Apposition stimmen mit dem Subjekte im Kasus stets überein, im Genus und Numerus aber nur dann, wenn es eine Person bezeichnet und daher entweder besondere Formen für das männliche und weibliche Geschlecht hat, als: *rex*, *regina*, oder generis *communis* ist, als: *sacerdos* = Priester und -in. C. de or. 1, 150 *stilus*

¹⁾ Vergl. W. Füßling, *Syntaxis convenientiae* der Lat. Sprache. Münster 1836.
G. T. A. Krüger, *Syntaxis congruentiae* der Lat. Spr. Braunschweig 1840.
Strackerjan, *Zur Lehre von der Kongruenz im Latein*. Jever 1856.

optimus et praestantissimus dicendi *effector et magister* (est). N. D. 2, 58 mundi *natura* non *artificiosa* solum, sed plane *artifex* ab eodem Zenone dicitur, *consultrix et provida* utilitatum opportunitatumque omnium. Fin. 2, 55 *pecunia* est *effectrix* multarum et magnarum voluptatum. Tusc. 5, 5 o vitae *philosophia* dux! o virtutis *indagatrix expultrixque* vitiorum! *Tu inventrix* legum, *tu magistra* morum et disciplinae *fuisti*. de Or. 1, 13 ut omittam Graeciam atque *illas* omnium doctrinarum *inventrices* Athenas. Off. 3, 28 haec una *virtus* (iustitia) omnium est *domina et regina* virtutum. Br. 45 pacis est *comes* otiique *socia* et iam bene constitutae civitatis quasi *alumna quaedam eloquentia*. — Aber in vielen Fällen machen Form und Bedeutung die Übereinstimmung in Numerus und Genus unmöglich. C. Tusc. 5, 67 *bonum* mentis est *virtus*. Off. 3, 72 *iuris natura* fons sit. Att. 1, 8, 3 Tulliola, *deliciae nostrae*, munusculum tuum flagitat. Verr. 5, 118 aderat *ianitor* carceris, *carnifex* praetoris, *mors terrorque* sociorum et civium, *lictor* Sextius. de Or. 1, 198 cum *ingenio* sibi *auctore* dignitatem peperissent. Sall. J. 64, 5 cupidine atque ira, *pessimis consultoribus* (consultul als ungebräuchlich gemieden). Curt. 7, 4, 31 Bactra, regionis eius *caput*. Tac. G. 2 Germani celebrant carminibus Tuistonem et filium *Mannum*, *originem* gentis *conditoresque*. H. 2, 23 acerrima seditionum ac discordiae *incitamenta* interfectores Galbae. Sen. ben. 1, 13, 3 hic (Alexander) a pueritia latro . . , tam hostium *perniciēs* quam amicorum. *Garumna flumen, oppidum* Gades usw. Vergl. auch § 67.

Anmerk. 1. Das Neutrum eines substantivum mobile, als Prädikat auf ein neutrales Subjekt bezogen, begegnet nirgends außer Solin. 32, 38 *hoc argumentum* illis est *magistrum* ad indicium temporis deprehendendi. In dem poet. *arma victricia* sunt hat *victricia* ganz die Bedeutung eines Adjektivs, wie *exercitus victor*, *Athenae victrices*.

Anmerk. 2. Erst nachklassisch findet sich ein kollektiver Singular als Apposition zu einem Substantiv im Plural; so besonders animal. Liv. 5, 47, 3 *canes*, sollicitum *animal*. Curt. 8, 14, 23. 9, 1, 5 u. ö. Plin. N. H. 5, 42. Arnob. 153, 11 *nos*, animal tenue. Plin. N. H. 16, 7 *civicae coronae*, *insigne* clarissimum. Über dichterische Wendungen wie *clipeum Volcani*, *dona parentis* vergl. § 23, 3^d. — Ganz vulgär ist die Vernachlässigung der Kasuskongruenz wie CJL VI 10052, 1 ff. *vicit Scorpūs equis* his: *Pegasus Elates* usw. (st. *Pegaso* usw.)¹⁾

Ausnahmen.

§ 9. I. Constructio ad sententiam (κατὰ σύνεσιν),

1. Die Form des Prädikates richtet sich häufig nicht nach der grammatischen Form des Subjektes, sondern nach dem Sinne; daher der Name *constructio ad sententiam* (κατὰ σύνεσιν). Diese Konstruktion ist gleichsam aus dem Kampfe der Logik mit der Grammatik hervorgegangen, in welchem diese jener unterliegt. Ihr

¹⁾ S. Konjetzny, Archiv XV, S. 307.

Gebrauch ist in der griechischen Sprache ungleich häufiger als in der lateinischen, da die Griechen bei der großen Lebhaftigkeit ihrer Einbildungskraft weniger die tote Form des Wortes als den lebendigen Inhalt der Form anschauten und erfaßten, die Römer hingegen, bei denen der ruhige Verstand vorwaltete, die Regelrichtigkeit mehr ins Auge faßten. Entsprechende Konstruktionen finden sich auch im Gebrauche des Attributivs und namentlich des *Pro-nomen*s.

2. So werden *Nomina collectiva singularis numeri*, wenn sie von Personen gebraucht werden, als: *pars*, *vis*, *multitudo*, *iuentus*, *nobilitas*, *plebs* und ähnl., gelegentlich auch Städte- und Ländernamen, wenn die Einwohner verstanden werden, mit dem Plurale und mit dem Genus, das die in den genannten Wörtern enthaltenen Personen haben, verbunden. Es geschieht das besonders, wenn, wie in den oben genannten Wörtern, eine unbestimmte Menge angegeben wird, seltener bei solchen Begriffen, die eine geordnete und in sich abgeschlossene Gesamtheit bezeichnen, wie z. B. *exercitus*, *legio*, *cohors*, *classis* u. ähnl. Auch die Wörter *quis*, *quisque*, *uterque*, sogar *quisquam*, *uter*, *neuter*, *nemo*, *nullus* und ähnliche, in denen gleichfalls ein kollektiver Begriff steckt, werden zuweilen mit dem Plurale verbunden.¹⁾ Im Griechischen ist diese Konstruktion seit Homer sehr häufig, wie B, 278 *ὡς φάσαν ἡ πλῆθ' ὅς*. X. Hell. 2, 2, 21 *ὄχλος περιεχέτο πολὺς φοβούμενοι, μὴ ἀπρακτοὶ ἦκουεν*.

Mit großer Freiheit wird die Synthesis von den vorklassischen Schriftstellern, namentlich von den Bühnendichtern, angewandt. Cass. Hemin. fr. 9 *pars ilico manent*. Licin. Macer fr. 23 *pars magna levius clipea portant*. Cato bei Gell. 3, 7, 19 *propter eius virtutes omnis Graecia gloriam . . decoravere signis, statuis . . aliisque rebus*. Ders. h. Gell. 14, 2, 26 *si quis quid alter ab altero peterent*. Varr. L. L. 5, 180 *qui petebat et qui inficiabatur, . . uterque . . deponebant*. Enn. A. 73 *pars ludire saxa iactant, inter se licitantur*. Pl. Most. 115 *magna pars morem hunc induxerunt*. Trin. 35. Epid. 213 *meretricum numerus tantus, quantum in urbe omni fuit, obviam ornatae occurrebant*. Poen. 619 *quid huc tantum hominum incedunt?* Curc. 187 *uterque insaniunt*. Trin. 624. Epid. 719 *uterque samus defessi quaerere*. Men. 779 *loquere, uter meruistis culpam*. 1119 *uter eratis, tunc an ille, maior?* 785 *caveres, neuter ad me iretis*. Amph. 1071 *neque nostrum quisquam sensimus*. 1099 (doch lassen sich die letzten Stellen auch nach § 67, 8 durch Annahme einer partitiven Apposition erklären). Vergl. auch Inscr. Rom. 312, 150 (Schneid.) *quos maior pars decurionum . . mittei censuerint*. CJL VI, 4421, 4 (Anf. der Kaiserzeit) *huic decuria . . imaginem decreverunt*. — In der klassischen

¹⁾ Nicht hierher gehören natürlich Stellen, in denen *pars*, *uterque*, *quisque* u. a. nicht als das eigentliche Subjekt, sondern als partitive Apposition zum Subjekt stehen, vergl. § 67, 8.

Sprache wird diese Konstruktion fast ganz vermieden; Cicero hat kein Beispiel der Synesis innerhalb desselben Satzes (de inv. 1, 35 *mortalium pars .. numerantur* ist die Lesart unsicher), Caesar nur B. G. 2, 6, 3 *cum tanta multitudo tela coicerent* (Lesart unsicher). B. C. 3, 30, 3 *uterque eorum ex castris .. exercitum educunt*. (B. C. 2, 6, 3 *magna vis* *eminus missa telorum multa nostris vulnera inferebant* u. § 5 *utroque [navis] ... laborarent* liest Kühler *inferebat* und *laboraret*). — Öfter Sallust, sehr oft Livius. Sall. C. 49, 2 *uterque cum illo graves inimicitias exercebant*. J. 58, 2 *magna pars vulnerati aut occisi* (sunt). 73, 3 *plebes litteris, quae de Metello ac Mario missae erant, cognitis volenti animo de ambohus acceperant*. or. Lep. 12 *sociorum et Latii magna vis ... prohibentur*. Liv. 27, 51, 1 *tum enimvero omnis aetas currere obvii ... cupientes*. 21, 27, 9 *equorum pars magna nantes loris a puppibus trahebantur*. 23, 16, 11 *partem militum in castra remittit iussos ... afferre*; so oft bei *pars*, vergl. 5, 40, 4. 22, 6, 6. 23, 18, 16. 3, 21, 1 *multitudo clamore ingenti nunc consulum, nunc patrum fidem implorant*, vergl. 6, 19, 7. 22, 10, 8. 24, 3, 15. 26, 12, 8 *nobilitas rem publicam deseruerant*. 3, 38, 11 *haec fremunt plebes*. 7, 2, 5 *imitari eos iuventus .. iocularia fundentes .. coepere*. 21, 7, 2, 5, 3 *quem campi fructum .. magna vis hominum simul immissa corribus fudere in Tiberim*. 8, 11, 13 *Latium Capuaque agro multati* (sunt). 35, 26, 9 *cetera classis praetoria nave amissa, quantum quaeque remis valuit, fugerunt*. Analog erklärt sich auch wohl 21, 50, 11 *rex regiaeque classis* (= *classarii regis*) *profecti sunt*. Ungewöhnlich 1, 41, 1 *clamor inde concursusque populi mirantium, quid rei esset* (Lesart unsicher), vergl. 7, 30, 22 *stare omnem multitudinem ad portas viam hinc ferentem prospectantes certum habeo* und besonders Tac. A. 4, 29 *vulgi rumore territatus robur et saxum ... minitantium*.¹⁾ Endlich Liv. 2, 15, 1 *missi* (sunt) *confestim honoratissimus quisque e patribus*. 9, 44, 2 *neuter consulum potuerant* (Var. *potuerat*). 9, 43, 4 *ut .. incerti rerum omnium suspensique ... uterque consul ageret*. 33, 9, 2 *utroque acies simul conclamavere*. 33, 34, 11 *utroque gens .. fuerant*.²⁾ B. Afr. 61, 3 *pars equitatus Caesaris cum levi armatura .. progressi .. transgressi .. non potuerunt*.

Kühner vielfach noch bei Dichtern und in späterer Prosa. Lucr. 4, 997 *catulorum blanda propago ... instant*. Catull. 64, 256 *harum pars tecta quatiebant cuspide thyrsos*. Verg. G. 2, 14, 4, 461 *chorus dryadum clamore supremos implerunt montes*. A. 6, 580 *hic genus antiquom terrae, Titania pubes, fulmine deiecti fundo volvuntur in imo*.³⁾ 660 *manus .. passi*. Ov. M. 4, 493 *pars* (colubrarum) *iacent umeris, pars circum pectora lapsae sibila dant*. 10, 18 *in quem reccidimus, quicquid mortale creamur* = *omnes qui mortales creamur*. Lucan. 7, 363 *quicquid .. hominum sumus*. Vell. 2, 35, 4 *ut .. maior pars ordinis eius Cicronem prosequerentur domum*. 2, 66, 1 *quorum uterque hostes iudicati erant*. 2, 25, 2 *confluentibus ad eum optimo quoque*. Tac. Agr. 27 A. *ferox exercitus .. fremere*

¹⁾ S. Heraeus 1893, S. 3 Anm. 1.

²⁾ S. Richter 1880, S. 35.

³⁾ S. Wagner, quaest. Verg. VIII, 4.

bant. H. 2, 22 *pars* subeuntium *obru*ti, *pars confixi* et *exsangues* aut *laceri*. A. 2, 24 *pars* navium *haustae* sunt. 52 *legionem* et quod sub signis *sociorum* in unum *conductos* ad hostem duxit. 4, 62 *immensam vim* mortalium spectaculo *intentos*. H. 2, 97 *uterque ambigui*. A. 14, 18 *proximus quisque* possessor *invaserant*. 15, 35 *intimus quisque* libertorum *vincti abreptique*. 1, 44 *seditiosissimum quemque vinctos* trahunt.¹⁾ Curt. 4, 6, 12 Parthyaeorum *gens* . . *claudebant* agmen. 6, 8, 23 *turba* lixarum calorumque *impleverant* regiam. Suet. Tib. 35 M. *profligatissimus quisque* . . *subibant*. Colum. 9, 15, 7 suum *quaeque plebs* morem *servant*. 3, 2, 23 *utraq*ue *vitis afferunt*. Justin. 38, 3, 4 decernitur in senatu, ut *uterque* in regnum *restituantur*. Gell. 11, 18, 16 quod *genus* hominum constat et in artibus *reperiendis sollertes* exstitisse et in cognitione rerum *indaganda sagaces*. Apul. Met. 2, 29 E. *populus* aestuat *diversa tendentes*. 4, 10 E. *unusquisque* *terrītus* suppetiatum *decurrunt anxii*. Flor. 16 p. 64 *ingens* hominum *frequentia convenere*. 23 p. 103 totum *servitium* . . *hilaris sunt* atque *epulantur*.

Anmerk. 1. In vielen der gegebenen Stellen wird die Härte der Konstruktion dadurch gemildert, daß zu dem kollektiven Subjekt ein pluralischer Genetiv hinzutritt. In anderen Fällen wird der Übergang zum Plural wesentlich durch den weiten Abstand des Prädikats vom Subjekt erleichtert, namentlich, wenn dieser Übergang schon in eingeschobenen Zwischensätzen irgendwie vorbereitet ist. Galb. b. Cic. Fam. 10, 30, 4 *cornu sinisterius*, quod erat infirmius, ubi Martiae legionis duae cohortes erant et cohors praetoria, pedem referre *cocerunt* (Synesis bei cornu wohl nur hier). Liv. 25, 34, 11 *cuneus* is hostium, qui . . fecerat, ut . . vidit, *alacres gaudio* . . *nuntiantes discurrunt*. 38, 26, 7 nec procurrere *quisquam* ab ordinibus suis, ne *nudarent* undique corpus ad ictus, *audebant*. 24, 20, 14 cum eorum *nemo*, qui ad lacum Averni se *adissent*, aut *ipsi venirent* aut . . *mitterent*. Vergl. 28, 19, 2. 5, 48, 3. Tac. A. 1, 62 ita Romanus exercitus sextum post cladis annum trium legionum ossa, nullo noscente . . *omnes* ut coniunctos . . aucta in hostem ira *maesti* simul et *infensi* condebant. Flor. 4, 12, 50 se *pars* maior a captivitate, quae morte gravior ad id tempus *indomitis* videbatur, *vindicaverunt*.

Anmerk. 2. Leicht tritt naturgemäß die Synesis in solchen Sätzen ein, in denen der Begriff des Kollektivs als Subjekt aus einem anderen eng verbundenen Satze (im Verhältnis der Beiordnung wie der Unterordnung) zu ergänzen ist. Diese Synesis findet sich wohl bei allen, namentlich auch nicht selten bei den klassischen Schriftstellern. Pl. Pseud. 134 quorum numquam quicquam *quoquam* venit in mentem, ut recte *faciant*. 574 ut mihi, *quicquid* ago, lepide *omnia* prospereque *eveniunt*. Pers. 95 nunquam *quisquam* meorum maiorum fuit, quin parasitando *paverint* ventris suos. Men. 192. Ter. Andr. 626 hocine credibile . . , tanta vecordia innata *quoquam* ut siet, ut malis *gaudeant* atque ex incommodis alterius sua ut *com-*

¹⁾ So oft bei Tac. (aber natürlich ebenso auch der Singular), vgl. Wölfflin, Philol. 26, 117.

parent commoda? Varr. R. R. 1, 13, 1 *familia* ubi *versetur*, providendum, si *fessi* opere . . , ubi commodissime *possint* se quiete recipere. 3, 7, 2. C. N. D. 2, 17 ut . . hoc idem *generi humano* evenerit, quod in terra . . *collocati sint*. Fin. 2, 1 hic cum *uterque* me intueretur seseque ad audiendum *significarent paratos*. Mil. 75 *utrique* mortem est minitatus, nisi sibi hortorum possessione *cessissent*. Flacc. 104 *quotusquisque* est, qui . . sequatur, qui . . cupiat, qui . . putet, cum illam viam sibi *videant* expeditiorem ad honores et ad omnia, quae *concupiverunt*? Fin. 1, 25 *multitudinem* haec maxime (causa) allicit, quod . . *putant*. Tusc. 4, 6. Caes. B. G. 1, 2, 1 Orgetorix *civitati* persuasit, ut de finibus suis *exirent*. 15, 1 Caesar *equitatum* omnem, quem . . habebat, praemittit, *qui videant*, quas in partes hostes iter faciant. 17, 2 hos improba oratione *multitudinem* deterrere, ne frumentum *conferant*, quod praestare *debeant*. Poll. b. Cic. Fam. 10, 33, 3 ita festinavit *uterque* configere, tamquam nihil peius *timerent*. Nep. 7, 10, 3 *vicinitati* . . dant negotium, ut eum (Alcibiadem) *interficiant*. Sall. C. 7, 4 *iuventus* in castris militiam discebat magisque in decoris armis et militaribus equis quam in . . conviviis lubidinem *habebant*. 23, 6 pleraque *nobilitas* invidia aestuabat et quasi pollui consulatum *credebant*. 48, 5 alii rem incredibilem rati, *pars* tametsi verum *existimabant* usw. Liv. 24, 1, 5 dux . . Bruttiorum *cohorte* adire muros atque evocare principes . . iussit et *pollicentes* amicitiam Hannibalis adhortari ad urbem tradendam. 6, 17, 6 ne nocte quidem *turba* dilabebatur *refracturosque* carcerem *minabantur*. 6, 21 4 magna *pars* plebis incitata (est), ut praedatum . . *exirent*. Verg. A. 2, 31 *pars stupet* . . et molem *mirantur*. Tac. A. 2, 24 ut *quis* ex longinquo *revererat*, miracula *narrabant*. Frontin. strat. 2, 11, 3 Alexander devicta . . *Thracia* petens Axiam, veritus ne post ipsius discessum *sumerent* arma usw. (aber nie in demselben Satze bei Frontin.).

Anmerk. 3. Vereinzelt kommt die constructio ad sententiam auch bei pluralischen Kollektiven vor; es kann sich dann natürlich nur um eine Synesis des Genus handeln. B. Afr. 53 *legiones* duae . . *profectae*, cum iam non longe a portu Ruspinae abessent, *conspicati* naves Caesarianas . . *veriti* . . vela in altum dederunt (aber Caes. B. G. 2, 23, 3 liest Mensel *congressae* st. congressi). B. Hisp. 14, 2 aliquot *turmae* cum levi armatura impetu facto loco sunt *deiecti*. Liv. 2, 10, 8 *servitia* regum superborum, suae libertatis *immemores*, alienam oppugnatum venisse. Tac. A. 4, 48 Thraecum *auxilia* . . cum pars munitionibus adiacerent, plures extra palarentur, . . *caesi* (sc. sunt; Einfluß der Zwischensätze). 14, 20 *decurias* equitum egregium iudicandi munus melius *expleturos*. Flor. 1, 27, 3 *reliquiae* Gallorum, qui . . vastaverant Graeciam, orientem *secuti* in media parte Asiae sederunt. — Im Nebensatze: Liv. 4, 45, 1 *servitia* . . coniurarunt . . , ut arcem Capitoliumque *armati* occuparent. 21, 10, 5 Carthaginem circumsedebunt Romanae *legiones* ducibus iisdem dis, per quos priore bello rupta foedera sunt *ulti*. 23, 17, 4 obstinatos auf Acerras bezogen. Tac. A. 14, 61 a *clientelis* et *servitiis* Octaviae, *quae* plebis sibi nomen indiderint, ea in pace *ausi* usw. Justin. 27, 1, 8 *civitates* . . *exterritae* simul et in ultionem eius, quam *defensuri* fuerant, Ptolomeo se tradunt.

Anmerk. 4. Sowie *pars* mit einem pluralischen Genetive oft mit pluralischem Prädikate verbunden wird, so auch, und zwar regelmäßig, das adverbiale *partim* (Gell. 10, 13) mit einem pluralischen Genetive. C. de or. 2, 94 *Isocratidis e ludo . . meri principes exierunt; sed eorum partim in pompa, partim in acie illustres esse voluerunt* (= *ii partim . . , partim illustres esse voluerunt*; *partim* ist nur scheinbar Subjekt). 308 *eorum* (sc. argumentorum) *partim . . levia sunt . . , partim . . sunt*. 3, 106 *quorum partim habent . . incusationem . . ; alii usw.* (aber Top. 63 *ea, quae fiunt, partim sunt ignorata, partim voluntaria*. Ebenso Qu. fr. 1, 3, 5). Div. 2, 113 nec Apollinis opertis credendum existimo, *quorum partim ficta aperte, partim effutita temere sunt*. part. 86 *bonorum partim necessaria sunt . . , partim non necessaria*. Ph. 8, 32 cum *partim e nobis* (= nostrum) . . *timidi sint . . , partim . . a re publica aversi*. Vat. 16. Nep. 25, 7, 2 *quorum partim invitissimi castra sunt secuti, partim . . domi remanserunt*. Aber abweichend C. div. 2, 83 *necesse est fateri partim horum* (neutr.) *errore susceptum esse, partim superstitione, multa fallendo*.

3. Bei dem pluralischen Zahlsubstantiv *milia* tritt gern die Synesis des Genus ein; erleichtert wird sie meist durch einen zu *milia* tretenden pluralischen Genetiv eines Personennamens. Enn. A. 332 insignita fere tum *milia militum octo duxit delectos*. Nie bei Cicero und Nepos, auch bei Caesar nur einmal in einem untergeordneten Satzgliede: B. G. 1, 27, 4 *sex milia eius pagi, qui Verbigenus appellatur, sive timore perterriti . . sive spe salutis inducti . . ad Rhenum contenderunt*. Vereinzelt Livius: 22, 6, 8 *sex milia ferme prima agminis . . ignari omnium, quae post se agerentur, ex saltu evasere*. 10, 34, 3 *Samnitium caesi tria milia ducenti, capti quattuor milia septingenti* (doch mögen hier auch die Hunderte mit eingewirkt haben, vergl. 10, 36, 14 *caesos rettulere ad quattuor milia octingentos*). 21, 21, 13 *quattuor milia conscripta . . praesidium eosdem et obsides duci Carthaginem iubet*. 44, 42, 7 *caesa ad XX milia hominum sunt; ad VI milia, qui Pydnam ex acie perfugerant, vivi in potestatem pervenerunt, et vagi ex fuga V milia hominum capta*, vergl. Weissenb. 10, 46, 12 *caesa ibi hostium duo milia quadringenti, minus duo milia capti*. 37, 40, 1 *decem et sex milia peditum more Macedonum armati fuere*. Curt. 3, 2, 5 *Barcanorum duo milia fuere armati bipennibus*. 4, 4, 17 *duo milia . . crucibus affixi . . pependerunt*. — Aber ebenso oft findet sich auch die reine grammatische Konstruktion, die ja schon in den gegebenen Stellen gelegentlich mit der Synesis wechselte. Bei Livius überwiegt sie sogar bei weitem, als: 21, 17, 3 *quattuor et viginti peditum Romanorum milia scripta et mille octingenti equites*, vergl. auch 21, 38, 4, 57, 12. 60, 7 u. a.¹⁾ Curt. 4, 4, 16 *sex milia armatorum trucidata sunt*. Sen. benef. 2, 20, 2 *tot milia hominum pugnancia*. Frontin. str. 4, 2, 8 *Graecorum quattuordecim milia . . incolumbia reversa sunt*. Regelmäßig so Tacitus und Justinus.

Anmerk. 5. Der Singular *mille*, als Substantiv aufgefaßt (= ἡ χιλιάς) und mit einem gen. plur. verbunden, findet sich namentlich in der älteren

¹⁾ S. G. Richter 1880, S. 41 ff.

Sprache mit dem Prädikat im Singular. Gellius 1, 16, führt an: Quadrig.: ibi *occiditur mille hominum*. Lucil.: ad portam *mille a porta est sex inde Salernum*. Varro: ad Romuli initium plus *mille* et centum *annorum est*. Cato: inde *est ferme mille passuum*. Ter. Haut. 601 *drachumarum . . mille dederat mutuom*. Aber auch: C. Phil. 6, 15 qui L. Antonio *mille nummum ferret expensum*. Att. 4, 16, 8 (4, 17, 7 Müll.) *eaque cingemus excelsa porticu, ut mille passuum conficiatur*. Nep. 14, 8, 3 cum non *amplius hominum mille cecidisset*. Liv. 22, 31, 5 ad *mille hominum . . amissum* (Var. amisso). C. Mil. 53 *mille hominum versabatur* (*versabantur* Müll.). Sicher ist der Plural Plant. Trin. 425 *trapezitae mille drachumarum . . redditae (sunt)*. C. Rep. 6, 2 ut *mille hominum descenderent*. Liv. 23, 44, 7 *mille fere passuum inter urbem erant castraque*. 25, 24, 1. *Mille nummum deponentur* Apul. Met. 2, 23. *Expromptis mille aureum* 7, 4¹⁾.

4. Auch wenn von einer Person ein bildlicher oder abstrakter Ausdruck gebraucht wird, so wird das Prädikat zuweilen nicht auf diesen, sondern auf die Person selbst bezogen. Selten innerhalb desselben Satzes. Liv. 10, 1, 3 *capita coniurationis . . caesi ac securi percussi (sunt)*. C. Fam. 1, 9, 15 *illa furia muliebrium religionum, qui non pluris fecerat Bonam Deam quam tres sorores, impunitatem est assecutus* (Einfluß des Zwischensatzes). Im Nebensatz Ter. Eun. 645 *scelus, postquam ludificatus virginem, vestem omnem miserae discidit*. Ebenso folgt in der weiteren Fortführung des Gedankens C. Mil. 84 auf *perniciem* (= perniciosum hominem) *habiturus* esset; auf *mancipium* Verr. 4, 9 esset *demortuus* und Off. 3, 91 *mendacem* esse, *alcatorem, furacem*.

Regel ist diese Synesis beim Pronomen. Ter. Andr. 607 *scelus, qui me hodie . .* (zweifelhaft Eun. 302, vergl. Piderit zu C. de or. 3, 154). Ad. 261 festivom *caput, qui . . putavit*. C. Sest. 38 *habebam inimicum non C. Marium . ., sed duo importuna prodigia, quos aeris alieni magnitudo, quos levitas, quos improbitas tribuno plebis constrictos addixerat*. Verr. 2, 79 *quod unquam huiuscemodi monstrum aut prodigium audivimus aut vidimus, qui cum reo transigat, post cum accusatore decidat?* Fam. 1, 9, 15 *illa furia, qui*. Ebenso Hor. C. 1, 37, 21 *fatale monstrum, quae* (von Kleopatra). — Mit rein grammatischem Anschluß: C. Phil. 4, 12 *est vobis res . . cum immani taetraque belua* (sc. Antonio), *quae quoniam in foveam incidit, obruatur* (freilich setzt hier der Relativsatz auch das Bild noch fort). Vell. Pat. 2, 52, 2 *collisa* inter se duo rei publicae *capita* (Pompejus und Caesar bei Pharsalus). — Vereinzelt ist die Konstruktion nach dem Sinne von den Komikern bei einem attributiven Pronomen gewagt, so Pl. Bacch. 1095 *is scelus* (dieser Schurke). Poen. pr. 17 *scortum exoletum ne quis in proscaenio sedeat*. Öfter bei wirklichen Namen auf *ium* in Verbindungen wie *mea Selenium* Cist. 632, vergl. T. I, § 57 II.

5. Auf ein Subjekt im Singulare, welches mit einem anderen Substantive, von dem das Prädikat zugleich ausgesagt wird, durch die Präposition *cum* verbunden ist, folgt zuweilen das Prädikat

¹⁾ S. Neue, II S. 303.

(oder prädikative Partizip) im Plurale. CJL. VI. 33053, 2ff. *soror cum coheredibus* (= et coheredes) *posuerunt*¹⁾. Cato b. Gell. 14, 2, 26 si sponsonem fecissent Gellius cum Turio. Ter. Heaut. 473 *Syrus cum illo vostro consusurrant*. Claud. Quadrig. fr. 85 *sagittarius cum funditore utrimque summo studio spargunt*. C. Fam. 14, 7, 2 (spero) *me aliquando cum similibus nostri rem publicam defensuros*. Sonst klassisch nur unter besonderen Umständen, so wegen des Zusatzes von *inter se* Ph. 12, 27 *Sulla cum Scipione de iure civitatis agentes inter se conditiones contulerunt*; oder unter dem Einfluß eines dazwischen tretenden Nebensatzes Caes. B. C. 3, 88, 2 *Ciliciensis legio coniuncta cum cohortibus Hispanis, quas traductas ab Afranio docuimus, in dexto cornu erant collocatae*. Nep. 19, 2, 2 *Demosthenes cum ceteris, qui bene de re publica meriti existimabantur, in exsilium erant expulsi*. 22, 1, 5. Sall. C. 43, 1. J. 101, 5. or. Phil. 22. B. Afr. 94, 1 *rex* (Iuba) *cum iam cenatus esset cum Petreio, ut per virtutem interfecti esse viderentur, ferro inter se depugnant*. Curt. 5, 9, 2. Aber ohne solche besondere Gründe B. Afr. 52, 4 *Iuba cum Labieno capti in potestatem Caesaris venissent*. 95, 2. 96, 1. Sall. J. 38, 6 *cohors una Lignurum cum duabus turmis Thracum . . transiere ad regem*. (Doch hier kann auch die constructio κατὰ σύνεσιν angenommen werden, vergl. Ov. F. 3, 372. Liv. 29, 30, 6). Sall. H. 2, 98, 6 *dux hostium C. Herennius cum urbe Valentia et exercitu deleti*. Liv. 1, 59, 11 *multitudinem perpulit, ut exsules esse iuberet L. Tarquinium cum coniuge ac liberis*. 21, 60, 7 *ipse dux cum aliquot principibus capiuntur*. 42, 20, 5 *nuntiatum erat Calatiae taurum cum quinque vaccis uno ictu fulminis exanimatos*. 45, 28, 11 *Persea cum maiore filio Philippo, traditos A. Postumio, in custodiam misit, filiam cum minore filio, a Samothrace accitos Amphipolim, omni liberali cultu habuit*. Ov. F. 4, 54 *Ilia cum Lauso de Numitore sati*. 5, 329. Curt. 4, 5, 18 *Pharnabazus cum Apollonida et Athanagora vincti traduntur*. 6, 11, 11 *Hephaestion cum Cratero et Coeno consurgunt*. Apul. Met. 3, 26 extr. *vector meus cum asino capita conferunt*. 10, 34. apol. 31 extr. Justin. 14, 6, 13 *filium Alexandri cum matre in arcem custodiendos mittit*. (25, 2, 6 ist die Lesart zweifelhaft). Dar. Phryg. 16 *Dares cum exercitu superveniunt*. Bei sachlichem Subjekt: Ov. Met. 4, 735 *litora cum plausu clamor superasque deorum implere domos*.

Im Griechischen ist die Konstruktion sehr selten, z. B. Th. 3, 109 *Ἀημοσθένης μετὰ τῶν ξυστρατηγῶν Ἀχαρνάνων σπένδονται Μαντινεῦσι*²⁾. Auch lateinisch ist sie durchaus nicht häufig (nie z. B. Tac., Vell., Val. Max., Lucan.). Weit gewöhnlicher ist die regelrechte Konstruktion, wie C. Q. fr. 3, 2, 3 *Domitius cum Messala certus esse videbatur*; vergl. auch de or. 2, 12. Caes. B. C. 1, 65, 1. Liv. 25, 15, 7. Curt. 5, 4, 30 u. a. So besonders bei Verschiedenheit der Personen: C. Att. 7, 14, 3 *tu ipse cum Sexto, scire velim, quid cogites*. 7, 17, 1 *tu ipse cum Sexto etiam nunc mihi videris Romae recte esse posse; etenim minime amici Pompeio nostro esse debetis*. 7, 18, 1 *ipse* (sc. ego) *cum fratre*

¹⁾ Mehr aus den Inschriften Konjetzny, Arch. XV, 299 § 2.

²⁾ S. Kühner-Gerth³, § 359, Anm. 5.

Capuam . . *profectus sum*. — Eine Apposition muß in diesem Falle natürlich im Plurale stehen. C. Tusc. 1, 41 *Dicaearchum cum Aristoxeno, doctos sane homines*, omittamus. Br. 10 *Brutus cum T. Pomponio venit homines* . . *mibi cari*. Flor. 3, 10, 8 *Cottam cum Titurio Sabino legatos amisimus*. Ähnlich Lael. 39 videmus *Papum Aemilium C. Luscino* familiarem fuisse, bis *una consules, collegas* in censura. Tac. G. 10f. *captivum* quoquo modo interceptum *cum electo* popularium suorum patriis *quemque* armis committunt. — Das Relativ im Plural im Anschluß an solche Ausdrücke: Liv. 28, 12, 6 post Hasdrubalis *exercitum cum duce*, in *quibus* spes omnis reposita victoriae fuerat, *deletum*. Verwandt: Pl. Most. 560 *Philolachetis* servum *ecum Tranium*, *qui* mihi neque faenus neque sortem argenti *danunt*.

Anmerk. 6. Seltener sind Fälle wie C. Fam. 10, 5, 1 *commemoratio tua* paternae necessitudinis benevolentiaeque eius, quam erga me a pueritia contulisses, ceterarumque rerum, quae ad eam sententiam pertinebant, incredibilem mihi laetitiam *attulerunt* (weil das Subjekt eigentlich dreimal zu jedem Genitiv zu denken ist). de or. 3, 60 (Socrates) sapienter sentiendi et orate dicendi scientiam, re *cohaerentes*, disputationibus suis separavit. Tac. A. 14, 26f. *pars* Armeniae, ut cuique finitima, Pharasmani Polemonique et Aristobulo atque Antiocho parere *iussae sunt*. Sall. J. 18, 9 freto *divisi* (Libyes) ab Hispania mutare res *inter se* instituerant (= Libyes et Hispani.. *divisi* . . *instituerant*).

6. In ausgedehnter und mannigfaltiger Weise tritt die *Constructio ad sensum* bei den Pronomina ein, hier um so leichter, weil es sich jedesmal um die Wiederaufnahme eines Begriffs in einem neuen (Haupt- oder Neben-) Satze handelt. Folgende Fälle kommen in Betracht:

a) Ein Pronomen im Plural wird auf einem vorausgehenden Kollektivbegriff im Singular (vergl. Nr. 1) bezogen. C. Off. 1, 122 *haec aetas* a libidinibus arcenda est exercendaque in labore . . , ut *eorum* et in bellicis et in civilibus officiis vigeat industria. Caes. B. G. 5, 28, 2 ad *consilium* rem deferunt, magnaue inter *eos* existit controversia. Ebenso 1, 12, 3 *eos* nach *partem*.¹⁾ B. C. 3, 93, 8 *cornu* . . *eos*. Sall. J. 91, 4 omnem *equitatum* et cum *eis* velocissimos pedites. 28, 2 *senatus consultus* est . . *eique* decrevere. C. 16, 2 *iuventutem* . . ex *illis*. 17, 7 *coniuratio* . . apud *illos*. Liv. 23, 25, 7 de *exercitu* . . *eorum*. 21, 11, 3 *militem* (kollektiv) . . *iis*. Ter. Eun. 3 *si quisquam* est . . in *his*. Länder- und Städtenamen: Varr. R. R. 2, 10, 8 *Liburniam* . . *eorum*. C. Balb. 12 *Athenis* . . *eos*. Caes. B. C. 1, 36, 1 *Massiliam* . . *eis*. Nep. 7, 11, 3 *Thebas* . . *eorum* (vergl. Nipp.-Lupus). 13, 2, 1 *Laconicam* . . *eorum*. Liv. 24, 12, 2 *Romae* . . *eorum*. Curt. 7, 8, 21 *Bactra* . . *illos*. — Ebenso beim Relativum, trotzdem der Anschluß naturgemäß hier enger ist. C. Ac. 2, 103 errare *eos*, qui dicant ab *Academia* sensus eripi, a *quibus* numquam dictum sit aut colorem aut sorem aut sonum nullum esse. Caes. B. G.

¹⁾ Vergl. auch Meusel, Jahresber. 1894, S. 266.

7, 54 *copias equitatus peditatusque . . mittunt. Qui cum . . venissent.* 2, 26, 5. Sallust zum Teil ziemlich hart: C. 17, 6 *iuventus . . quibus.* J. 95, 1 cum magno *equitatu* venit, *quos uti . . cogeret*, Romae relictus erat. 13, 8 *nobilitatis . . quorum.* 14, 6 *familia nostra . . quorum.* B. Afr. 78, 7 alteram *alam* mittit, *qui occurrerent.* Suet. Galb. 10 e primoribus . . velut instar *senatus*, ad *quos . . referretur*, instituit. Vell. Pat. 2, 15, 2 *universa Italia . . quorum.* Iuven. 14, 240 *Thebas . . in quorum.* Ebenso bei *milia* (vergl. Nr. 2) Liv. 39, 13, 13 *tria milia, qui.*¹⁾ Eigenartig: Nep. 23, 11, 1 *classis ab utrisque* in proelium deducitur. *Quarum acie* constituta . . C. Off. 2, 48 cum *duplex ratio* sit orationis, *quarum* in altera sermo sit, in altera contentio.

Anmerk. 7. Von ungewöhnlicher Härte ist die Konstruktion in Fällen wie S. Iug. 18, 1 *sed antea item coniuravere* (= coniurationem fecere) pauci; de *qua* quam verissime potero dicam. Hygin. 194 (124, 23) *nuntiatur Perianthro navem Corinthum delatam esse. Quos* (= nautas) cum perduci ad se imperasset usw.

Über andere Fälle der Synthesis des Pronomens vergl. Nr. 4 u. 5 a. E.

b) Oft wird das Relativpronomen auf die in einem Possessivum enthaltene Person bezogen. Ter. Andr. 97 *omnes . . laudare fortunas meas, qui gnatum haberem tali ingenio praeditum.* Ad. 881 *id mea* minime refert, *qui sum* natu maximus. Pl. Epid. 625. Sehr häufig bei Cicero. Vat. 29 *nostra acta, quos tyrannos vocas.* Fam. 2, 11, 1 *totum negotium non est dignum viribus nostris* (= meis), *qui maiora onera in re publica sustinere et possim et soleam.* Catil. 1, 7 *nostra, qui remansissemus*, caede contentum te esse dicebas. Sull. 79 *vestra, qui cum summa integritate vixistis*, hoc maxime interest. 80 *auctoritas nostra, qui . . abstinuimus.* Caes. B. G. 7, 50, 4. 6. Sall. C. 33, 1 *uti corpora nostra* ab iniuria tuta forent, *qui miseri . . sumus.* J. 85, 28 *vestra consilia accusantur, qui mihi summum honorem . . imposuistis.* Plin. ep. 4, 13, 4 vehementer intererat *vestra, qui patres estis*, liberos vestros discere. Tac. H. 1, 38. Ebenso im Griechischen, als: X. Cyr. 5, 2, 15 *οἰνία πολὺ μείζων ἢ ὑμετέρα τῆς ἐμῆς, οἱ γὰρ οἰνία χρῆσθαι γῆν τε καὶ οὐρανῶν.* Entsprechend C. Tull. 50 *quid ad hanc* (= horum) *clementiam addi potest, qui . . permiserint?* Derselbe Fall liegt vor in der häufigen Verbindung *in eo* (= eorum) *numero* *qui*, vergl. § 18, 5. — Nicht selten ist auch die Beziehung auf die in einem Adjektiv enthaltene Person. Caes. B. G. 1, 40, 5 *servili tumultu, quos tamen aliquid usus ac disciplina . . sublevarent* (= servorum). C. Br. 112 *hoc dicendi genus . . ad senatoriam sententiam, cuius erat ille princeps, vel maxime (aptum videbatur) = senatus.* Verr. 4, 151 *Syracusanam civitatem . . apud quos.* Att. 10, 8, 7 *exsilio Themistocleo, qui.* Div. 2, 31 *Pherecydeum illud . . qui.* Liv. 2, 53, 1 *Veiens bellum exortum, quibus Sabini arma coniunxerant.* 42, 47, 7 *calliditatis Graecae, apud quos.* 8, 8, 14. Ov. Met. 6, 88 *mortalia corpora . . qui.* Hygin. fab. 120 *Tauricos fines . . quorum* (sc. Taurorum). In Bezug auf Tiere Varr. R. R. 2, 3, 3

¹⁾ Näheres bei G. Richter 1880, S. 42.

caprile (semen) . . , de *quarum* velocitate . . Cato scribit haec. — Dieselbe Freiheit findet sich natürlich auch bei dem Demonstrativ: Pl. Rud. 598 ff. *hirundinium* nidum . . *eas* (= hirundines). Mil. 186 *muliebri* . . *earum*, vergl. Brix. C. Verr. 3, 16 ne *is* redimeret, *cuia* res esset. 68 *istum*, *cuia*. Fin. 5, 16 *Carneadia* divisio . . *ille*, vergl. Madvig. 1, 17 *Democritea* . . *ille*. Fam. 14, 5, 2 de hereditate *Preciana* . . *illum*. Verwandt ist Varr. R. R. 1, 8, 4 *harundinetum* . . *aliquot colligatas* (sc. harundines). Caes. B. G. 3, 12, 2 *oppidorum* . . *superati* (sc. oppidani).

c) Das Substantiv, auf welches das Relativ bezogen wird, steht in der Singularform, das Relativ aber in der Pluralform, wenn es nicht auf ein bestimmtes Individuum der Gattung, sondern auf die ganze Gattung bezogen wird und auf diese Weise die Bedeutung von *qualis* (vergl. Liv. 21, 8, 7 nihil tumultuariæ pugnae simile erat, *quales* in oppugnationibus urbium . . conseri solent) annimmt. Pl. Curc. 494 egone ab *lenone* quicquam mancipio accipiam, *quibus* sui nihil est nisi una lingua? C. Mil. 9 si *tempus* est ullum iure hominis necandi, *quae multa* sunt. Fin. 5, 94 hic si *Peripateticus* fuisset, permansisset, credo, in sententia, *qui* dolorem dicunt malum esse, vergl. Madvig. Liv. 22, 57, 3 L. Cantilius, *scriba* pontificis, *quos* nunc minores pontifices appellant, vergl. Weißenb. 27, 11, 5 *infantem*, *quos* androgynos vulgus . . appellat. Verg. Aen. 8, 427 *fulmen* erat, toto genitor *quae* plurima caelo deicit in terras. Martial 6, 66, 2. Ähnlich beim Demonstrativ: Ter. Eun. 168 *cunuchum* dixti velle te, quia solae utuntur *his* reginae. Im Griechischen ist dieser Fall weit häufiger, wie Od. μ, 97 κῆτος, ἃ μυρία βόσκει ἀγαστονος Ἀμφιτρίτη. Pl. Rep. 554, ἀθησαυροποιὸς ἀνὴρ, οὗς δὴ καὶ ἐπαινεῖ τὸ πλῆθος.

Anmerk. 8. Nur selten wird ein Relativpronomen im Sing. mit kollektiver Bedeutung auf einen Plural bezogen, wie Pl. Capt. 157 fugitant *omnes* hanc provinciam, *quo*i (= cuicunque) optigerat. Ter. Heaut. 393 *quovis* mox maxumest consimilis vostrum, *hi* se ad vos adplicant. Im Griechischen hingegen ist diese Konstruktion häufig, wie Il. λ, 367 νῦν αὖ τοὺς ἄλλους ἐπείσομαι (persequar), ὃν κε κίχλω.

Anmerk. 9. Über das Genus der Substantive κατὰ σύνεσιν, wonach das Geschlecht der Substantive sich nach dem den Gattungsbegriff, dem dieselben angehören, ausdrückenden Worte richtet, als: *Praeneste gelida* wegen des gedachten *urbis*; *Amphipolis liberum* (wegen *oppidum*), *Eunuchus acta* (wegen *fabula*) usw. s. T. 1, § 57, Anm. 12. Für die weiblichen Namen auf *ium* vergl. ebd. § 57, II.

Anmerk. 10. Auch bei der Apposition und den eine Apposition umschreibenden Relativsätzen tritt oft eine Synesis ein, wenn z. B. *gens*, *civitas* u. a. auf einen Ländernamen, die Bezeichnung eines Amtes auf die Träger des Amtes bezogen werden. Liv. fr. 19 ab *Hercaonia* et *Contestania*, utrâque socia gente. Nep. 14, 4, 1 *Cataoniam* . . *quae gens*, vergl. Nipp.-Lupus. Caes. B. C. 1, 18, 1 *Sulmonenses*, quod *oppidum*. Liv. 9, 21, 6 *Plisticam*, socios Romanorum, . . circumsidunt. C. Cat. m. 10 *quacstor* . . factus sum, quem *magistratum* gessi. Liv. 1, 20, 3 *virgines Vestae*

legit, Alba oriundum *sacerdotium*. 8, 32, 3 *consules*, regia *potestas*. 23, 11, 10. 4, 44, 5 u. ö.

§ 10. II. Männliches oder weibliches Subjekt mit einem prädikativen Adjektive (Pronomen) in der Neutralform des Singulars.

1. Die im Griechischen häufig vorkommende Konstruktion, in der auf ein Subjekt, wenn es nicht als ein bestimmter Gegenstand, sondern als ein allgemeiner Begriff (als ein Ding oder Wesen) aufgefaßt werden soll, das prädikative Adjektiv ohne Rücksicht auf das Genus des Subjektes in der substantivierten Neutralform des Singulars bezogen wird, als: οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίη¹⁾, findet sich in der lateinischen Sprache ziemlich selten und meistens nur in der Dichtersprache. Pl. Poen. 238 *modus omnibus rebus*, soror, *optimum* *habitu*. Verg. E. 3, 80 *triste lupus stabulis*. A. 4, 569 *varium et mutabile semper femina*. Ov. Am. 1, 9, 4 *turpe senex miles, turpe senilis amor*. C. Fam. 6, 21, 1 *omnium rerum mors est extremum*. 9, 6, 3. Verr. 5, 11, 9. Ph. 2, 113 *servitus postremum* malorum omnium (est). N. d. 3, 15 quid (acc. = worin) *simile medicina* . . et *divinatio*? Off. 1, 11 *commune* animantium omnium est *coniunctionis appetitus*. Tusc. 2, 31 si *turpitudine* *peius* est quam dolor, nihil est plane dolor. Ph. 8, 3 *gravius* tumultum esse quam bellum hinc intellegi potest. Bei Cicero beschränkt sich dieser Gebrauch auf die obigen Stellen (bei Caesar findet er sich gar nicht); er zieht dafür die Umschreibung mit *res* vor. Tusc. 3, 3 est gloria *solida* quaedam *res*. Ov. Pont. 2, 7, 37 *res timida* est omnis miser. Sen. ben. 4, 38, 2 *sacra res* est mensa hospitalis (so Sen. oft). Liv. 2, 3, 4. Flor. 1, 12, 8 Vei *quanta res* fuerit. Martial. 10, 59 (?) *res* est *imperiosa* timor. Ähnlich das griechische χρῆμα oder πράγμα. Herod. 3, 53 τυραννίς χρῆμα σφαλερόν.

Anmerk. 1. Entsprechend steht auch bei mehreren Subjekten ein Prädikatsadjektiv nicht selten in der substantivierten Neutralform des Plurals ohne Rücksicht auf das Geschlecht der Subjekte.²⁾ C. Ac. 1, 26 aer et ignis et aqua et terra *prima* (Elemente) sunt. Fin. 3, 39 *stultitiam* et *timiditatem* et *iniustitiam* et *intemperantiam* dicimus esse *fugienda* (zu meidende Eigenschaften). Att. 2, 18, 1 mortem et *eiectionem* quasi *maiora* (schlimmere Leiden) *timemus*. Tusc. 2, 35 interest aliquid inter laborem et dolorem; sunt *finitima* (verwandte Begriffe) omnino, sed tamen differt aliquid. Vergl. auch Off. 2, 20. Tusc. 4, 16. Or. 3, 161. So auch wohl N. D. 2, 147 *divina cura perfecta* (= Werke göttlicher Fürsorge). Liv. 40, 10, 6 (Romani) regem regnumque Macedoniae *sua* (ihr Eigentum) *futura* sciunt. 44, 24, 2 *inimica* (unvereinbare Begriffe) *natura* inter se esse liberam civitatem et regem. Tac. A. 14, 48 *carnificem* et laqueum pridem *abolita* (Dinge) sc. esse. 13, 35 fuisse, qui vallum fossamque quasi *nova et mira* viserent. Von Personen: H. 5, 5 *parentes*, *liberos*, *fratres vilia* (wertlose

¹⁾ S. Kühner-Gerth², II, 1. S. 58.

²⁾ Stamm, N. Jahrb. 1888, 767 ff.

Dinge) habere. Sen. benef. 3, 22, 3 inter se *contraria* sunt beneficium et iniuria. 5, 7, 6. Solin. 30, 26 polypus et chamaeleon *glabra* (Wesen) sunt.

Anmerk. 2. Auch als Apposition stehen solche Neutra. Liv. 5, 4, 4 labor voluptasque, *dissimillima* natura. Tac. A. 1, 46 dum patres et plebem, *invalida* et *inermia* (Glieder) . . ludificetur (vergl. Nipp.-Andr.). H. 3, 19 clementiam et gloriam, *inania* (eitlen Kram), laturos (eos esse). A. 4, 15 E. H. 4, 23 machinas etiam, *insolitum* sibi, ausi. A. 6, 24 tamquam *egregium* (vergl. Nipp.).

2) Weit häufiger findet sich so das Neutrum Singularis eines Pronomens. C. Caec. 58 non quo *idem* sit servulus, *quod* familia. Fin. 2, 11 non *idem* voluptas est, *quod* indolentia. Tusc. 5, 39 fit perfecta mens, id est absoluta ratio, *quod* est *idem* virtus. Fin. 2, 13. 16. Fam. 13, 7, 2 velim existimes, *quod* res (Tatsache) est, municipii fortunas omnes in isto vectigali consistere. Liv. 30, 30, 12 *quod* ego fui ad Trasumennum, *id* tu hodie es. Ov. Her. 9, 106 *quod* tu non esses iure, vir illa fuit. Phaedr. 5, 10, 9 *quod* fuimus, lauda, si iam damnas, *quod* sumus. Gell. 18, 13, 5 *quod* nix est, *hoc* grando non est; . . *quod* homo est, non est *hoc* equus. 8 *quod* ego sum, *id* tu non es. Tac. G. 6 centeni ex singulis pagis sunt, *idque ipsum* (d. h. Hundertmänner) inter suos vocantur. Justin. 18, 3, 7 *quod* ipsi non erant, liberos („Freie“) procreant. Martial. 1, 54, 5 omnes *hoc* fuerunt (sc. novi). So in Vertretung eines Adjektivs auch schon bei Cic. Fin. 4, 65 nec tamen ille erat sapiens; quis enim *hoc* (sc. sapiens), vergl. Madvig. 66 ut omnes insipientes sint miseri, *quod* profecto sunt. — C. Tusc. 5, 104 an quicquam stultius, quam, quos singulos . . contempnas, eos *aliquid* putare esse universos? Or. 113 *aliud* videtur oratio esse, *aliud* disputatio. 194. 204. Fin. 5, 16. n. d. 3, 36 *tale quiddam* est animus. Plin. ep. 1, 20, 9 *aliud* est actio bona, *aliud* oratio. — So namentlich auch *quid*, wenn nicht nach der Beschaffenheit (was für ein, wie beschaffen), sondern nach dem Wesen, nach der Begriffsbestimmung einer Person oder Sache gefragt wird. *Quid* est vir? *Quid* est mulier? *Quid* est invidia? wie im Griech.: τί ἐστὶν ἀνὴρ; τί ἐστὶ γυνή; τί ἐστὶ φθόνος; C. N. D. 1, 60 roges me, *quid* aut quale sit deus. Off. 3, 60 *quid* esset dolus malus. dom. 72 *quid* est exul? So Cic. oft. Sen. dial. 6, 1, 3 *quid* sit vir Romanus. Vereinzelt hat Cic. auch in diesem Falle das pron. interr. dem Subjekt angeglichen.¹⁾ Par. 27 *quae* est civitas? omnisne conventus etiam ferorum et immanium? 40 *quae* servitus est, si haec libertas existimari potest? Tusc. 5, 41.

Über denselben Gebrauch des Neutrum Pluralis eines Pronomens vergl. § 16, 3^a.

§ 11. III. Kongruenz des prädikativen Superlativs.

Wenn ein Superlativ mit einem abhängigen Genetive verbunden ist, so richtet er sich, wie im Griechischen,²⁾ im Geschlechte

¹⁾ S. Lebreton Cic., S. 31.

²⁾ S. Kühner-Gerth * § 363.

nach dem Subjekte; nach dem Geschlechte des Genetivs nur selten und nicht in klassischer Sprache.

Catull. 4, 2 (*Phaëlus*) ait fuisse navium *celerrimus*. C. N. D. 2, 130 *Indus*, qui est omnium fluminum *maximus*. Fam. 11, 27, 8 *illa* vero duo, *quae maxima* sunt laudum tuarum. Liv. 21, 31, 10 ad Druentiam flumen pervenit; *is* et ipse Alpinus amnis omnium Galliae fluminum *difficillimus* transitu est. Plin. 18, 79 *hordeum* frugum omnium *mollissimum* est. Florus 3, 10, 2 restabant *immanissimi* gentium *Galli* atque *Germani*. Gell. 10, 12, 2 *accipitrem* avium *rapidissimum*. Ähnlich Tac. dial. 32 (*eloquentia*), *quae* olim omnium artium domina pulcherrimo comitatu pectora implebat, nunc circumcisa et amputata quasi *una* ex sordidissimis artificii discitur (= *una* omnium artificiorum sordidissima). So auch in der Umgangssprache entlehnten pleonastischen Anrede: Hor. S. 1, 9, 4 quid agis, *dulcissime rerum*. Ov. M. 8, 49 si, *quae* te genuit, talis, *pulcherrime rerum*, qualis es ipse, fuit. A. A. 1, 213 tu, *pulcherrime rerum*, quattuor in niveis aureus ibis equis. Her. 4, 125. 9, 107. (Aber C. Ph. 2, 113 *servitus postremum* malorum ist *postremum* substantiviertes Adjektiv, vergl. § 10, 1.) — Hingegen: Plin. 9, 8 *velocissimum* omnium animalium .. est *delphinus* (wegen der Stellung des Subjekts am Ende des Satzes). Wohl wegen des Versmaßes Ov. M. 14, 202 *mors* erat ante oculos, *minimum* tamen *illa* malorum.

§ 12. IV. Attraktionsartige Kongruenzformen.

1. Wenn ein demonstratives Pronomen als Subjekt mittelst der Kopula oder kopulaartiger Verben (§ 6) auf ein prädikatives Substantiv bezogen wird, so wenden wir im Deutschen das Neutrum an, als: das ist die Quelle aller Tugend, indem wir den Begriff des Pronomens ohne Rücksicht auf das Substantiv als etwas Allgemeines und Unbestimmtes auffassen. Die lateinische Sprache hingegen läßt wie die griechische mittelst einer äußerlichen Ausgleichung (Attraktion oder Assimilation) das Pronomen im Genus und Numerus mit dem Substantive kongruieren. Dasselbe geschieht, wenn das Pronomen im Akkusative steht und von einem Verb des Nennens abhängig ist.

Pl. Trin. 697 *is* est *honor* homini pudico, meminisse officium suum. Ter. Andr. 126 *hoc illud* est .., *haec illast misericordia*. D. Laëber. 13 *hic* est ille *gurdus*. C. Cat. M. 65 *haec* morum *vitia* sunt, non senectutis. Br. 133 sed *haec mea culpa* est. de or. 1, 84 *haec* erat spinosa quaedam et exilis *oratio*. Clu. 96 non fuit illud iudicium iudicii simile ..; *vis illa* fuit. Liv. 22, 7, 1 *haec* est nobilis ad Trasumennum *pugna*. 1, 33, 6 Ianiculum quoque adiectum .., ne quando *ea arx* hostium esset. 9, 26, 7 *ea* (Personen!) *capita* coniurationis fuerant. Sall. C. 7, 6 *cas divitias*, *eam bonam famam magnamque nobilitatem* putabant. 20, 4 idem velle atque

idem nolle, *ea* demum firma amicitia est. J. 31, 15 *haec* inter bonos amicitia, inter malos *factio* est. 85, 30 *haec* sunt meae *imagines*, *haec* nobilitas. Ov. Her. 2, 56 debuit *haec* (= ein solches Benehmen) meriti *summa* fuisse mei. Hor. ep. 1, 1, 60 *hic* murus aëneus esto, nil conscire sibi. Tac. G. 5 numero (armentorum et pecorum) gaudent; *caequae* solae et gratissimae *opes* sunt. Suet. Caes. 82, 1 *ista* quidem *vis* est. Vereinzelt findet sich dieselbe Kongruenz bei *nullus*, *talis*, *alius*. C. off. 3, 44 si omnia facienda sint, quae amici velint, *non amicitiae tales*, sed coniurationes putandae sunt. Leg. 1, 49 qui virtutem praemio metiuntur, *nullam* (= nihil) *virtutem* nisi malitiam putant. Ph. 8, 3. Pis. 42. Leg. 2, 9 didicimus 'si in ius vocat' atque *alias* (= alia) eiusmodi *leges* vocare. Curt. 9, 8, 11 *Praestos*, et *ipsam* Indiae *gentem*. — Ebenso auch in negativen Sätzen, entgegen der gewöhnlichen Annahme, die hier die Attraktion bestreitet, weil die Kongruenz des Subjekts- und Prädikatsbegriffs durch die Negation ausdrücklich gelehnet werde. Aber die beiden aus älterer Zeit dafür angeführten Belege: Ter. Andr. 237 quid est, si *hoc non contumelia* est und C. Rosc. A. 106 *nihil* est, quod *suspicionem hoc* putetis sind beide kritisch unsicher. Dagegen findet sich die Übereinstimmung sehr oft bei Cicero, so Cat. 2, 3 *non est ista mea culpa*. dom. 44 *hoc* plebei *scitum* est, *haec lex*, *haec rogatio* est? Planc. 18 num *ista* est nostra *culpa*? Mil. 21 *non fuit ea causa*, cur sibi censeret Pompeius quaestionem ferendam. Ph. 1, 37 *non plausum illum*, sed iudicium puto. N. D. 1, 122 *non erit ista amicitia*, sed mercatura quaedam.¹⁾ Ebenso Sen. suas. 7, 11 *non esse illam conditionem*, sed contumeliam. Sen. benef. 5, 6, 4 *non est ista solis defectio*, sed duorum siderum coitus. — Auch das Maskulinum und Femininum des Demonstrativpronomens ist der Attraktion unterworfen.²⁾ C. Fin. 2, 70 negat Epicurus; *hoc* enim vestrum *lumen* est. Clu. 146 *hoc* (= hae sc. *leges*) enim *vinculum* est huius dignitatis . . , *hoc fundamentum* libertatis, *hic fons* aequitatis. Caes. B. C. 2, 24, 3 quod *is locus* peridoneus castris habebatur. *Id* autem est *ingum* directum. 1, 61, 5 naves *Octogesam* adduci iubent. *Id* erat *oppidum*. B. G. 7, 57, 1 *Lutetiam* proficiscitur. *Id* est *oppidum* Parisiorum. Liv. 21, 17, 5 Sempronio datae *legiones* duae; *ea* quaterna *milia* erant peditum. Liv. 33, 17, 1 Leucade sunt *haec decreta*; *id caput* Acarnaniae erat. Tac. H. 2, 84 A. nihil aequae fatigabat quam pecuniarum conquisitio; *eos* esse belli civilis *nervos* dictitans Mucianus . . solam magnitudinem opum spectabat. Germ. 31 omnium penes *hos* (sc. optimum quemque) *initia* pugnarum; *haec* (= hi) *prima* semper *acies*.³⁾

2. Die Attraktion unterbleibt in klassischer Sprache:

a) wenn das Prädikatssubstantiv ein griechisches Wort ist; die Rücksichtnahme auf das Genus der fremden Sprache widerstrebt der römischen Auffassung (vergl. auch Nr. 4). C. N. D. 2, 53

¹⁾ Mehr Stellen bei Lebreton Cic., S. 28.

²⁾ Anders Riemann, *Mélanges Renier*, S. 312.
Schmalz, *Synt.* § 28a.

³⁾ Über den analogen Sprachgebrauch beim Relativ s. Nr. 2.

ea (sc. stella) *στῆλβων* appellatur. Ac. 2, 49 soritas *hoc* vocant. Leg. 2, 64 *id* (sc. bustum) puto appellari *τύμβον*. top. 95 quae ex statu contentio efficitur, *eam* Graeci *κρινόμενον* (sc. vocant). Aber doch gelegentlich auch Attraktion: Ac. 1, 30 hanc illi *ιδέα*n appellant. N. D. 1, 50 hanc *ισονομίαν* appellat Epicurus;

b) öfters im Interesse der Deutlichkeit, so besonders, wenn das Neutrum des Demonstrativpronomens sich auf ein neutrales Relativum bezieht, das ohne Verdunkelung des Gedankens nicht in die Attraktion hineingezogen werden kann. Ph. 1, 26 *quod* ita erit gestum, *id* *lex* erit; die Angleichung *ea* *lex* würde das unverständliche *quae* erit *gesta* herbeiführen. N. D. 2, 29 *principatum id* dico, *quod* Graeci *ἡγεμονικὸν* vocant. Ac. 1, 41 *quod* erat sensu comprehensum, *id* ipsum *sensum* appellabat (doch legg. 1, 19 appellare *eam legem*, *quae* usw.). Ebenso Gell. 2, 2, 10 *hoc*, *quod* ad me venistis . . *privata actio* est. Auch sonst hält sich das Neutrum zuweilen, um namentlich in philosophischer Sprache scharf auf den Begriff hinweisen zu können, um den es sich handelt. C. Ac. 2, 118 *unum* (Neutrum = ein Grundstoff) esse omnia . . et *id* esse *deum*. Fin. 4, 12 Zeno *id* dixit esse *ignem*. Tusc. 3, 40 quamquam *id* (sc. non dolere) non vocatur *voluptas*. Ebenso ein Demonstrativum im Maskulinum oder Femininum. N. D. 2, 57 Zeno naturam ita definit, ut *eam* dicat ignem esse artificiosum. 61 res ipsa . . sic appellatur, ut *ea ipsa* nominetur deus. Ph. 2, 55 ut Helena Troianis, sic *iste* (sc. Antonius) huic rei publicae causa pestis . . fuit würde *ista* neben Helena unverständlich sein (vergl. 9, 7 *qui causa* mortis fuit). Cäsar führt die Attraktion überall durch; auch B. G. 5, 49, 1 liest Meusel: ad Caesarem omnibus copiis contendunt; *haec* erant *armata* (*armatae* codd.) circiter milia LX.

Anmerk. 1. Dagegen neigen Dichter und nachklassische Prosaisten (besonders spätere) vielfach zur Unterlassung der Attraktion, und zwar ohne feste Regel. Verg. A. 3, 173 nec sopor *illud* erat. Liv. 2, 38, 5 si *hoc* profectio et non fuga est. 9, 14, 10 non *haec* furculas Caudinas nec Caudium nec saltus invios esse. 1, 39, 3 scire licet *hunc* lumen quondam rebus nostris dubiis futurum. 3, 38, 3 spem in discordia Romana ponentes, *eam* impedimentum dilectui fore. Sall. C. 10, 3 primo pecuniae, deinde imperi cupido crevit; *ea* quasi materies omnium malorum fuere. Sen. ep. 17, 8 *haec* (sc. sapientia) erit ultimum vitae instrumentum. 76, 11 *haec* (sc. ratio) erit unum eius bonum. dial. 9, 2, 4 *id* tranquillitas erit. 11, 16, 5 *hoc* fuit fortuna. clem. 2, 4, 4 et *haec* (sc. misericordia) vitium est. Sen. benef. 2, 8, 2 non est *illud* liberalitas. dial. 9, 9, 5 non fuit *elegantia illud* aut *cura*. Tac. A. 1, 49 non *medicinam illud* . . , sed cladem appellans (vgl. Nipperd.). 2, 38 non *preces* sunt *istuc*, sed efflagitatio intempestiva. 4, 19 quasi . . *illud* res publica esset. 16, 22 *secessionem* iam *id* et *partes* et, si multi idem audeant, *bellum* esse. Agr. 43 per omnem valetudinem eius (Agricolae) crebrius quam ex more principatus . . et libertorum primi et medicorum intimi venere, sive *cura illud* sive *inquisitio* erat. Beachtenswert wegen des Wechsels: H. 2, 78 E. discessere Mucianus Antiochiam,

Vespasianus Caesaream; *illa* Suriae, *hoc* Judaeae caput est. (Einfluß der Stellung). Curt. 9, 10, 24 *sive illud triumphus* fuit . . *sive bacchantium lusum*. Justin. 18, 3, 11 *id aliis videri furor*. Flor. 1, 12, 11 *hoc tunc Vei fuere*. Mart. 2, 4, 6 *lusum creditis hoc iocumque?* non est.

3. Wenn das Relativ als Subjekt durch die Kopula *esse* oder kopulaartige Verben (§ 6) mit einem prädikativen Substantive in Verbindung tritt, so kongruiert es ebenfalls im *Genus* und *Numerus* vermöge derselben Attraktion oder Assimilation, wie das Demonstrativum, mit dem prädikativen Substantive. Dasselbe geschieht im Akkusative, wenn das Pronomen Objekt eines Verbums des Nennens ist.

Varr. R. R. 1, 41, 4 *fici semen* . . , *quae* sunt minuta grana. 2, 4, 13 in *nutricatu*, *quam* porcationem appellant. Lucret. 3, 94 *primum animum dico, mentem quam* (so Lachm. mit Charis. für *quem*) . . vocamus. C. Fin. 1, 29 *hoc Epicurus in voluptate ponit, quod summum bonum esse vult*. 61. Rep. 1, 19 *mundus hic totus, quod domicilium quamque patriam* di nobis communem secum dederunt. 6, 15 *homines sunt hac lege generati, qui tuerentur illum globum, quem in hoc templo medium vides, quae terra dicitur; hisque animus datus est ex illis sempiternis ignibus, quae sidera et stellas vocatis*. 6, 21 *insula est, circumfusa illo mari, quod Atlanticum, quod magnum, quem Oceanum appellatis*. Leg. 1, 22 *animal hoc providum* . . , plenum rationis et consilii, *quem* vocamus *hominem*. Pis. 57 *levis est animi iustam gloriam, qui est fructus verae virtutis honestissimus, repudiare*. Tusc. 1, 1 *studio sapientiae, quae philosophia dicitur*. Ph. 5, 39 *Pompeio patre, quod imperii populi Romani lumen fuit, extincto*. Par. 11 *iisne* (sc. gradibus), *quae* isti *bona* appellant, an virtutibus (Romulus in caelum ascendit)? Caes. B. G. 1, 38, 1 *Vesontionem, quod est oppidum maximum Sequanorum*. 2, 1, 1 *omnes Belgas, quam tertiam esse Galliae partem dixeramus, contra populum R. coniurare*. B. C. 3, 66, 1 *cohortes quasdam, quod instar legionis videretur, esse post silvam*. Sall. Jug. 75, 6 *ex flumine, quam proxumam oppido aquam esse supra diximus*. Liv. 2, 13, 5 *patres C. Mucio virtutis causa agrum dono dedere, quae postea sunt Mucia prata appellata*. 5, 34, 1 *Celtarum, quae pars Galliae tertia est, penes Bituriges summa imperii fuit*. 42, 44, 2 *Thebae ipsae, quod Boeotiae caput est, in magno motu erant; ebenso 23, 11, 11*. Colum. 8, 38, 16 *sacer ignis, quam pusulam vocant*. — Ebenso auch, wenn das Relativum sich nicht auf ein bestimmtes Substantiv bezieht, das erklärt werden soll, sondern quod in allgemeinem Sinn = dasjenige, was stehen würde. C. Fin. 2, 30 *quam* (= quod) *nemo umquam voluptatem appellavit, appellat*. Liv. 7, 20, 5 *ne appellarent consilium, quae vis ac necessitas appellanda esset*. Selbst mit Rückwirkung auf ein vorhergehendes Demonstrativ: C. Cat. M. 53 *existit ea quae* (= id quod) *gemma dicitur*. Leg. 1, 27 *is qui appellatur vultus*. Tusc. 4, 43 *eam quam lenitatem nos dicimus, vitioso lentitudinis nomine appellant*. Mit Attraktion im Haupt- und Nebensatz: C. Rep. 2, 69 *quae harmonia a musicis dicitur in cantu, ea est in civitate concordia*. Marc.

31. Sall. C. 51, 14 *quae apud alios iracundia, ea in imperio superbia appellatur.*

4. Daß die Beschränkung der Attraktion auf positive Sätze oder auf das Neutrum des Pronomens auch hier nicht berechtigt ist, ergeben die obigen Beispiele (vergl. auch Lebreton, Cic., S. 28).¹⁾ Die Sache liegt hier ebenso, wie beim Demonstrativ, daß nämlich die ältere, namentlich die klassische Sprache die Ausgleichung im allgemeinen regelrecht durchführt; aber mit denselben Ausnahmen, wie dort.

Die Attraktion unterbleibt nämlich:

a) sehr oft, wenn das Prädikatssubstantiv ein griechisches Wort ist. Varr. R. R. 1, 46 in floribus, *quos vocant ἡλιοτρόπια*. 2, 5, 12 *astri, quod Graeci vocant lyran*, fidem nostri. C. Fin. 3, 21 in eo, quod *ὁμολογίαν* Stoici (appellant). 5, 17 *appetitum animi, quem ὁρμήν* Graeci vocant. Off. 2, 18 *motus animi turbatos, quos Graeci πάθη* nominant. N. D. 2, 14 *stellis iis, quas Graeci cometas, nostri cincinnatas* vocant. 2, 52 *Iovis stella, quae Φαέθων* appellatur. 53 *stella Veneris, quae Φωσφόρος* Graece . . dicitur. Vergl. noch Div. 1, 125. Off. 2, 16. de or. 2, 256. Or. 204. Top. 30. 31. 79. 83. 95. Att. 1, 16, 13. Nep. 5, 3, 1 *testarum suffragiis, quod illi ὁστρακισμὸν* vocant. Entsprechend auch bei einem ungewöhnlichen Pflanzennamen Caes. B. C. 3, 48, 1 *genus radiceis, quod appellatur chara*. Ebenso Ov. met. 1, 6 nunc erat toto naturae vultus in orbe, *quem* dixere chaos. Colum. 6, 17, 7 *radix, quam* Graeci *σίλπιον* vocant. Quintil. 8, 3, 16 cum idem frequentissime plura significant, *quod συνωνυμία* vocatur.

Aber kaum seltener ist auch in diesem Falle die Attraktion und zwar ohne erkennbare Regel. So schon Varr. R. R. 3, 7, 2 *incedunt in locum unum, quod alii vocant peristerona, alii peristerotrophion* mit auffallender Angleichung an das zweite Prädikatssubstantiv. Besonders Cicero: Fin. 1, 21 *imagines, quae εἰδῶλα* nominant. Tusc. 4, 23 *morbi . . , quae* vocant illi *νοσήματα*. 25 *ut ita appellem eam, quae* (= id quod) Graece *φιλογυνία* dicitur. N. D. 3, 28 *iste quasi consensus, quam συμπάθειαν* Graeci vocant (= Div. 2, 34). Fin. 3, 39 *quas κακίας* Graeci appellant, *vitia malo quam malitias* nominare. 57. Rep. 2, 69. Ac. 1, 17. Tusc. 1, 29. 4, 21. Fat. 1. 20. Brut. 69. 127. Or. 36. Top. 34. 45. Fam. 13, 1, 5. Att. 1, 16, 8. So auch andere Autoren. Lucr. 4, 132 *in hoc caelo, qui* dicitur

¹⁾ In gewissem Sinne bestechend ist die Aufstellung, daß die Attraktion eintreten müsse, wenn der Relativsatz eine gelegentliche, mehr parenthetische Bemerkung gibt; daß sie dagegen unterbleiben müsse, wenn der Nebensatz eine für den Gedanken wesentliche Ergänzung enthält. Indes gegen die zweite Hälfte dieser Regel sprechen manche Stellen (so oben C. Rep. 1, 19. 6, 21. Leg. 1, 22. par. 11); gegen die erste jedenfalls viele Stellen mit griechischem Prädikatssubstantiv und ebenso wohl auch C. Br. 46 *rerum illustrium disputationes, quae communes* appellantur *loci*. Über die sonstigen vielfachen Versuche, durchgreifende Regeln zu finden, vergl. G. T. A. Krüger III, S. 90—126.

aer. 3, 100. Quintil. 1, 5, 22 *accentus, quas Graeci προσῳδίας* vocant.
§ 29. Gell. 5, 18, 8 *diarium, quam Graeci ἐφημερίδα* vocant;

b) fast immer, wenn das Prädikatssubstantiv ein Eigennamen ist; namentlich bei geographischen Bezeichnungen fremdländischer Örtlichkeiten vermeidet der Lateiner die Berücksichtigung des Geschlechts. So regelmäßig Cäsar, z. B. B. G. 5, 11, 8 *flumen, quod appellatur Tamesis*. B. C. 3, 6, 3 *ad eum locum, qui appellabatur Palaeste*. Nep. 4, 3, 6 *est genus quoddam hominum, quod Hilotae vocatur*. 18, 5, 3 *castellum Phrygiae, quod Nora appellatur*. 5, 3, 1. Liv. 31, 47, 1 *est sinus Euboicus, quem Coela vocant*. 37, 22, 5 *ad portum, quem Megisten vocant*. 37, 21, 7 *insulam, quam Bacchium vocant*. B. Alex. 10, 2 *ad eum locum, qui appellatur Chersonesus*. Curt. 9, 8, 8 *oppido condito, quod Alexandream vocari iusserat*. Eutrop. 3, 10 *apud vicum, qui Cannae appellatur*. Gell. 4, 4, 1 *in ea parte Italiae, quae Latium appellatur*. In manchen Fällen verlangt der Sinn notwendig die angegebene Konstruktion, wie C. Br. 79 *P. Scipionem Nasicam, qui est Corculum appellatus*. 213. Cat. M. 50 M. Cethegus, *quem recte Suadae medullam dixit Ennius*. — Selten ist bei Eigennamen die Attraktion. Varr. R. R. 1, 7, 6 *Subari, qui nunc Thurii dicuntur* (die Beziehung auf Subari war noch unbequemer als die auf Thurii). Sall. C. 55, 3 *est in carcere locus, quod Tullianum appellatur*. C. N. D. 3, 52 *mare, quem Neptunum esse dicebas*. Enn. tr. 302 *hoc sublime candens, quem vocant omnes Iovem*. A. 23;

c) sonst nur vereinzelt in klassischer Sprache, und zwar nur bei Cicero, meist wieder in philosophischer Sprache im Interesse der Schärfe und Deutlichkeit. Ac. 2, 30 *mens, quae sensuum fons est atque etiam ipsa sensus est* (um die Beziehung von ipsa nicht zu verdunkeln). N. D. 2, 66 *quam* (Proserpinam) *frugum semen esse volunt absconditamque quaeri a matre fingunt* (*quod* . . absconditum wäre kaum verständlich). inv. 2, 128 *qui sententiam scriptoris non ex ipsius scripto spectet, quod ille suae voluntatis quasi imaginem reliquerit* (quam wäre wegen sententiam mißverständlich). Tusc. 4, 52 *quam* (iram) *bene Ennius initium dixit insaniae*. Fam. 15, 4, 9 *Eranam, quae fuit non vici instar, sed urbis, quod erat Amani caput* (zwei Nebensätze mit *quod* nebeneinander wären unbequem). Phil. 11, 36 *quos ego orno? nempe eos, qui ipsi sunt ornamenta rei publicae*. Ebenso auch ohne Anschluß an ein bestimmtes Beziehungswort: Div. 60 *cum nullum illius in vita rectius factum sit, quam id, quod tu iniuriam appellas*. Part. 130 *quod in beneficio gratia, in iniuria poenitio nominatur*. Top. 56 *illa . . conclusio, quae a dialecticis tertius modus, a rhetoribus ἐνθῆνμα dicitur* (vielleicht wirkte das Fremdwort trotz seiner Nachstellung ein). Vergl. auch Br. 46 oben.

Anmerk. 2. Außerhalb der klassischen Prosa, namentlich auch bei Späteren, unterbleibt die Attraktion wieder häufiger und ohne feste Regel. Lucr. 3, 139 *consilium, quod nos animum mentemque vocamus*. 6, 298. 4, 369. Ov. M. 2, 263 *et mare contrahitur siccaeque est campus arenae, quod modo pontus erat*. Liv. 5, 25, 10 *crateram auream fieri placuit, quae*

donum Apollini Delphos portaretur. 22, 20, 8 *urbe*, quae caput insulae est, . . oppugnata. 6, 33, 4 ut Satricum *urbem*, quae . . receptaculum fuerat, igni concremarent. 21, 61, 6 Atanagrum *urbem*, quae caput eius populi erat, circumsegit (aber mit Angleichung 23, 11, 11 *Capuam*, quod caput . . Italiae sit. 24, 42, 9). Sall. J. 100, 5 *duritiam et alia*, quae ceteri miseras vocant. Tac. H. 1, 49 ut, quod *segnitia* erat, sapientia vocaretur. 1, 77f. quod *avaritia* fuerat, videri maiestatem. 4, 26 quod in pace *fors* seu natura, tunc fatum et ira dei vocabatur. Curt. 8, 9, 31 *genus* est, quod sapientes vocant. Justin. 44, 3, 6 si terra . . proscissa est, quod in his locis assidua res est. Plin. N. H. 5, 34 *gemmae*, quam carbunculum vocant. 4, 114. Gell. 4, 11, 3 *animal*, quod *urtica* appellatur. 7, 2, 9 illa . . *consequentia* . . quae fatum vocatur. Flor. 1, 13 (18), 3 *theatrum*, quod quidem causa miserae civitati fuit omnium calamitatum. Frontin. strat. 3, 6, 3 *civitatem*, quae caput gentis erat.

5. Auch ein Fragepronomen als Subjekt wird einem prädikativen Substantive in derselben Weise, wie das Demonstrativ und das Relativ, angeglichen, während der Deutsche wieder das Neutrum des Pronomens anwendet. *Quis est virtutis fons?* Was ist die Quelle der Tugend? *Quae causa huius rei est?* Was ist der Grund hiervon? Bezeichnet das Substantiv eine Person, so wird auch im Deutschen wer gebraucht. Pl. Epid. 533 *quis illaec est mulier?* — Nicht hierher gehören Sätze wie *quid est deus?*, wo das Pronomen prädikativ steht, vergl. § 10, 2.

6. Wenn das Prädikat ein Substantivum mit der Kopula *esse* oder einem kopulaartigen Verbum ist, so richtet sich das Verbum in Numerus und Genus, wie auch oft im Griechischen, statt nach dem Subjekt, nach dem ihm (meist unmittelbar) vorausgehenden oder (seltener) unmittelbar folgenden Prädikatssubstantivum. Varr. L. L. 5, 181 ea (sc. pecunia), quae assignata erat, *Attributum dictum* (est). 7, 8 in terris *dictum* (est) *templum* locus augurii causa . . finitus. 6, 28 novus annus *Kalendae Januariae* ab novo sole *appellatae* (sunt). Ter. Andr. 555 *amantium irae amoris integratio*st. Phorm. 94 *paupertas* mihi *onus visumst* et miserum et grave. C. Div. 2, 90 non omnis error *stultitia dicenda* est. Balb. 7 nisi honos *ignominia putanda* est. Leg. 1, 23 universus hic mundus *una civitas* est communis deorum atque hominum *existimanda*. Pis. 8 cuius (sc. consulatus) *fuit initium ludi Compitalicii* (Präd.). Caes. B. C. 1, 29, 3 *summa omnium fuerunt* ad milia CCCLXVIII. Sall. J. 18, 11 ea loca, quae . . *Numidia appellatur* (andere fassen schon quae als fem. sing. nach Nr. 3; sonst nicht bei Sall.). Ov. Met. 15, 529 *unum erat omnia vulnus*. A. A. 3, 222 *quas geritis vestes, sordida lana fuit*. Liv. 1, 1, 3 *gens universa Veneti appellati* (sunt). 1, 34, 7 cui *Tarquinius materna tantum patria esset*. 42, 51, 3 *summa omnium quadraginta tria milia armata fuere*, quorum pars ferme dimidia *phalangitae erant*. 45, 39, 12 pars non minima *triumphi est victimae praecedentes*. Propert. 4, 1, 14 *centum illi in prato saepe senatus erat*. Sen. ep. 4, 10 *magnae divitiae sunt lege naturae composita paupertas*. Curt. 7, 11, 12 *praemium erit* ei, qui

primus occupaverit verticem, talenta decem. Tac. H. 1, 15 iudicii mei *documentum sit* non meae tantum necessitudines, sed . . et tuae. Petron. 46, 8 litterae *thesaurum est*. Plin. N. H. 35, 114 unde id genus picturae *grylli vocantur*. Flor. 1, 6, 8 Vei quanta *res fuerit*. Just. 9, 5, 6 summa auxiliorum ducenta *milia peditum fuere*. In der Partizipialkonstr.: Liv. 29, 14, 14 ludi fuere, *Megalensia appellata* (aber 36, 36, 4 Megalesia appellatos). Vergl. Hdt. 1, 93 ἡ περίοδος . . εἰσι στάδιοι ἔξ. 2, 15 αἱ Θῆβαι Αἴγυπτος ἐκαλέετο. Stets so, wie es scheint, wenn das Subjekt ein Infinitiv ist, wie C. Par. 51 contentum suis rebus esse *maximae sunt certissimaeque divitiae*.

Steht das Verbum jedoch näher bei dem Subjekte, so richtet es sich nach diesem, z. B.: *sunt amantium irae amoris integratio* oder *amantium irae sunt amoris integratio*; *paupertas visa mihi est onus*; non omnis *error dicendus est stultitia*. In manchen Fällen tritt diese regelmäßige Konstruktion auch da ein, wo man nach der Wortstellung die Attraktion erwarten könnte. Varr. L. L. 5, 155 is (sc. locus) Graecostasis *appellatus* (est). Ter. Andr. 950 *dos est* . . decem talenta. C. fin. 2, 59 cuius mors tibi emolumentum futura sit. Ov. Met. 1, 292 omnia pontus *erant*. 4, 660 ossa lapis (Präd.) *fiunt*. Liv. 1, 45, 4 cornua . . monumentum ei *fuere* miraculo. Sen. ep. 11, 3, 20 ille locus illis sepulcrum *futurus est*. Tac. A. 4, 5 praecipuum robur octo legiones *erant*. Plin. N. H. 4, 9 angustiae, unde (Peloponnesus) procedit, Isthmos *appellantur*. Lucan. 9, 811 sanguis (Präd.) *erant lacrimae* (Subj.). Gell. 5, 8, 8 an tuba a lituo augurum lituus *dicta sit*. Ebenso beim Partizip: Plin. N. H. 3, 61 Puteoli colonia Dicaearchia *dicti*. — Namentlich tritt die Beziehung auf das Subjekt, wie leicht erklärlich ist, gern dann ein, wenn dasselbe eine Person ist. Varr. sat. Men. 475 hic (Subj.) omnia *erat*. Ov. M. 8, 637 tota domus *duo sunt*. Fast. 4, 543 tres illi tota *fuere* domus. Liv. 23, 4, 8 maximum vinculum *erant trecenti equites*. 40, 11, 3 Demetrius iis unus omnia (Präd.) *est*. 21, 15, 1 captivi militum praeda *fueraunt*. Tac. Germ. 13 ante hoc domus pars *videntur* (sc. iuvenes). Lucan. 3, 108 omnia Caesar *erat*. Just. 17, 2, 11 nec Pyrrhus omissus, ingens momentum *futurus* (schon der Deutlichkeit halber ist die Beziehung auf das Subjekt nötig Just. 1, 2, 4 (Semiramis) puer esse *credita est*). Aber auch in diesem Falle ist der Anschluß des Verbums an das Prädikatssubstantivum nicht unzulässig, wie man wohl hat behaupten wollen. Varr. L. L. 5, 90 praesidium dictum (est), qui extra castra praesidebant. C. Caec. 62 unus homo plures esse *homines iudicarentur*. Liv. 21, 38, 5 Taurini proxima gens *erat*. 22, 45, 7 iaculatores prima acies *facta* (est). 2, 40, 14 Sicinio Vulsci, Aquilio Hernici . . provincia *evenit*, ebenso 2, 54, 1. 58, 1. 34, 56, 3. Curt. 4, 3, 10 praecipuum auxilium *erat*, qui . . subibant.

7. Wenn das Subjekt eines Satzes mit einem anderen Substantiv durch *quam*, *quantum*, *nisi*, *praeterquam* verglichen wird, so richtet sich das Verbum in Genus und Numerus gern nach dem zur Vergleichung herangezogenen Substantive, wenn dieses unmittelbar vorausgeht. Pl. Capt. 399 non tuom tu magis videre, quam ille suum gnatum cupit. Varr. L. L. 5, 123 sinum maiorem cavationem quam *porcula habebant* (habebat L. Spengel). C. Verr. 5, 50 quin . . plus Mamertinis

cybaea quam Tauromenitanis *foedus opitulatum sit*. Att. 1, 15, 1 non dubito, quin celerius tibi hoc rumor quam . . litterae nuntiarint. Sall. C. 25, 3 Semproniae cariora semper omnia quam *decus* atque *puclitia fuit*. J. 50, 6 opportunior fugae collis quam *campi fuerant*. 74, 3 ferme Numidis in omnibus proeliis magis pedes quam *arma tuta sunt*. Quintil. decl. 12, 17 nihil gravius quam *destitutae spes torquent*. Just. 18, 7, 11 nullus locus aptior quam sordes patris . . et *aerumnae fuerunt*. Liv. 39, 31, 13 nec plus quam *quattuor milia* hominum *effugerunt* (so stets bei plus quam, minus quam). — C. Man. 3 mihi non tam *copia* quam *modus* in dicendo *quaerendus est*. Fam. 6, 4, 3 me non tantum litterae, quibus semper studui, quantum *longinquitas* temporis *mitigavit*. Ph. 4, 9 quis illum consulem nisi *latrones putant*? Off. 1, 80 bellum ita suscipiatur, ut nihil aliud nisi *pax quaesita videatur*. Verg. E. 8, 67 nihil hic nisi *carmina desunt*. Ov. A. A. 3, 27 nil nisi *lascivi per me discuntur amores*. Tr. 1, 2, 1 quid enim nisi *vota supersunt*? 4, 10, 85 si tamen extinctis aliquid nisi *nomina restant*. Liv. 10, 6, 5 plebeios, quorum honoribus nihil praeter *sacerdotia . . deessent*. 9, 8, 5 nec quicquam ex ea (sponsione) praeterquam *corpora nostra debentur Samnitibus*. Vergl. 36, 23, 5. Tac. 2, 19 in. Just. 27, 2, 2 nec quicquam . . praeter nudum corpus et spiritum et paucos naufragii *comites residuos* fortuna fecit. Unge- wöhnlicher Liv. 1, 56, 7 cum primores, in quibus fratrem suum, *interfectum* audi- visset. — Ganz analog sind Beispiele wie C. Verr. 1, 153 communi praesidio talis im- probitas tanquam *aliquod incendium restinguendum* est. Nep. 2, 7, 5 illorum urbem ut *propugnaculum oppositum* esse barbaris. Sall. H. 1, 55, 17 bona civium quasi *Cimbricam praedam* venum *datam*. C. Br. 262 omni ornatu orationis tanquam *veste detracta*. Cluent. 36 sperare coepit hoc se Avilio tanquam *aliqua machina admota* capere Asuvi adulescentiam posse. — Aber natürlich findet sich auch die regelrechte Beziehung auf das Subjekt, z. B. Liv. 31, 24, 9 *porta* ea patentior, quam ceterae, *est*. Sall. C. 20, 15. Quint. 8, 3, 15 orationis tam *ornatus* quam perspicuitas aut in singulis verbis aut in pluribus *est positus*.

8. Auch gehört hierher der Fall, wo das Prädikat sich nicht nach dem Subjekte, sondern nach der ihm näher stehenden Apposition richtet. C. Man. 11 Corinthum patres vestri, totius Graeciae *lumen extinctum* esse voluerunt. Liv. 9, 42, 4 cum collegae novum bellum, Sallentini *hostes decernerentur*. Tac. H. 1, 61 E. Valenti inferioris exercitus electi . . , ad quadraginta *milia armatorum data* (sunt). 86 quod paranti expeditionem Othoni campus Martius et via Flaminia, *iter belli esset ob- structum*. A. 13, 37 Moschi, *gens* ante alias socia Romanis avia Armeniae *incursavit*. Vergl. auch 2, 17. 3, 21. Vell. 2, 46, 1 vetus par consulum, Cn. Pompeius et M. Crassus iniere consulatum. Prop. 2, 29, 3 obvia nescio quot pueri mihi, *turba minuta venerat*. Vereinzelt auch bei einem im Sinne einer Apposition stehenden Relativsatz. Varr. L. L. 6, 23 *Larentinae, quem diem* quidam Larentalia appellant, ab Acca Larentia *nominatus (est)*. Caes. B. C. 2, 19, 4 *Carmonenses, quae* est longe firmissima totius provinciae *civitas*, . . cohortes *eiecit* portasque praeclusit.¹⁾ Liv. 24, 2, 1

¹⁾ Vergl. Frese 1900, S. 32 ff.

fremtentibus Bruttii, quod *Regium* ac *Locros*, quas *urbes* direpturos se destinaverant, intactas reliquissent. — Natürlich ist der Anschluß an die Apposition nicht etwa nötig. Tac. A. 4, 72 *Frisii*, Transhenanus *populus*, pacem *exuere* . . *impatientes*. C. Verr. 3, 186 *classis pulcherrima*, praesidium *Siciliae, incensa est*. — Notwendig ist die gewählte Beziehung in Sätzen wie C. Balb. 34 cum duo fulmina nostri imperii subito in Hispania, Cn. et P. *Scipiones extincti occidissent*. Tusc. 1, 77 *deliciae meae, Dicaearchus contra hanc immortalitatem disseruit*; aber eine Attraktion liegt hier nicht vor, da das Appellativum trotz seiner Stellung ebenso gut als Apposition aufzufassen ist wie C. Att. 1, 8, 3 Tulliola, *deliciae nostrae, munusculum tuum flagitat*. 2, 19, 2 Pompeius, nostri amores, quod mihi summo dolori est, *ipse se afflixit*.

9. Wenn zu geographischen Bezeichnungen Appositionen wie *oppidum, urbs, civitas, flumen* usw. treten, so ist der Anschluß des Prädikats an die Apposition, auch wenn diese voransteht, das gewöhnliche, namentlich wenn es sich um ausländische Namen handelt, bei denen die Berücksichtigung des Genus dem Römer unbequem war (s. Nr. 4^b). C. Verr. 4, 117 *urbem Syracusas maximam* esse. Caes. B. G. 1, 38, 4 *flumen Dubis* ut circino circumductum paene totum oppidum cingit. B. Hisp. 22, 7 *oppidum Ategua est captum*. Liv. 6, 22, 4 *Satricum coloniam populi R. pertinaciter a colonis defensam*. 2, 33, 8 *Corioli oppidum captum (est)*. 36, 10, 11 *oppidum Gonnii viginti milia ab Larissa abest*. Plin. 2, 139 *Volsinii, oppidum Tuscorum opulentissimum totum concrematum est fulmine*. 31, 12 *Tungri, civitas Galliae fontem habet insignem*. 6, 16 *Pityus, oppidum opulentissimum ab Heniochis direptum est*. 6, 97 *Arbis oppidum a Nearcho conditum*. Tac. H. 5, 2 *inclutum in Creta Idam montem (esse)*. Plin. 3, 88 *mons Aetna nocturnis mirus incendiis*. Mit Wechsel: Liv. 42, 54, 1 *Mylae, proximum oppidum, ita munitum, ut . . faceret, non portas claudere regi satis habuerunt*. — Weit seltener ist der Anschluß an den Eigennamen: Liv. 37, 15, 6 *Patara, caput gentis, in societatem adiungenda* (sc. esse; doch Lesart unsicher). Tac. A. 14, 27 *vetus oppidum Puteoli ius coloniae . . apiscuntur*. 15, 5 *apud oppidum Nisibim . . distantem*. Curt. 7, 4, 31 *Bactra, regionis eius caput, sita sunt sub monte*. Plin. N. H. 3, 70 in Campano agro *Stabiae oppidum fuere*. 3, 61. (Mit auffallendem Wechsel Mela 2, 4).

Entsprechend schließt sich auch das Relativpronomen gewöhnlich an die Apposition geographischer Namen an. Planc. b. C. Fam. 10, 15, 3 in *Isara, flumine maximo quod in finibus est Allobrogum, ponte exercitum traduxi*. Caes. B. G. 2, 5, 4 *flumen Axonam, quod est in extremis Remorum finibus*. Ebenso 2, 9, 3. 6, 33, 3 *Caesar ad flumen Scaldem, quod influit in Mosam, ire constituit*. B. C. 3, 36, 3 ad *flumen Haliacmonem, quod Macedoniam a Thessalia dividit*. 75, 4 ad *flumen Genüsium, quod ripis erat impeditis*. B. Hisp. 24, 1 *castello se excludi Aspavia, quod est ab Ucubi milia passuum quinque*. Liv. 6, 33, 4 *Satricum urbem, quae . . receptaculum fuerat*. Tac. A. 12, 16 *ventum Sozam, oppidum Dandaricae, quod . . . 11, 7 flumen Sindes, quod Dahas Ariosque disternat*. Plin. 3, 89

oppidum Agragas, quod Agrigentum nostri dixere. Ziemlich kühn nach vorausgesandtem *oppida* Plin. 3, 49 omnia nobilibus *oppidis* nitent, . . Industria, Pollentia, *Correa, quod* Potentia cognominatur. 5, 113 *oppida* Heraclea, Carice, *Myus, quod* primo condidisse Iones narrantur. — Die Beziehung auf den Eigennamen ist weit seltener, wohl nur bei bekannteren Namen. Caes. B. G. 1, 2, 3 Helvetii continentur una ex parte flumine *Rheno* latissimo atque altissimo, *qui* agrum Helvetium a Germanis dividit, altera ex parte monte Iura altissimo, *qui* est inter Sequanos et Helvetios, tertia lacu Lemanno et flumine *Rhodano, qui* provinciam nostram ab Helvetiis dividit. Plin. 3, 71 *oppidum Elea, quae* nunc Velia (appellatur). 5, 30 *flumen Nigrin, qui*.

§ 13. B. Kongruenz des Prädikates bei mehreren Subjekten.¹⁾

1. Wenn zwei oder mehr Subjekte zu demselben Prädikat gehören, so herrscht bei persönlichen Subjekten der Plural vor, während bei sachlichen und gemischten Subjekten der Anschluß an das zunächst stehende Subjekt durchaus die Regel ist. So in der klassischen Prosa; die übrigen Schriftsteller zeigen hier und da individuelle Abweichungen. So hat z. B. Horaz eine entschiedene Vorliebe für den Gebrauch des Singulars (nur 16mal bezieht er das Prädikat auf alle Subjekte gemeinsam, dagegen 248mal auf das zunächst stehende Subjekt); dagegen Livius, Tacitus u. a. bevorzugen in bestimmten Fällen mehr den Plural.

2. Wenn die Subjekte sämtlich Personen und einfach kopulativ (durch *et, atque, -que*) verbunden sind oder in asyndetischer Aufzählung stehen, so sind je nach der Stellung des Prädikats folgende Fälle zu unterscheiden:

a) Bei der gewöhnlichen grammatischen Stellung des Prädikats nach allen Subjekten ist die Beziehung auf die Gesamtheit der Subjekte weitaus das Gewöhnlichste. In diesem Falle ist der Numerus des Prädikats der Plural. Das Geschlecht ist bei gleichem Geschlechte der Subjekte dasselbe, bei verschiedenem Geschlecht geht das männliche Geschlecht dem weiblichen vor. Sind die Personen der Subjekte verschieden, so geht die erste der zweiten und dritten, die zweite Person aber der dritten vor. Varr. L. L. 5, 113 Polybius et Callimachus *scribunt*. C. N. D. 2, 6 Castor et Pollux ex equis *pugnare visi sunt*. Tac. A. 14, 5 Agrippina et Accerronia lecti *parietibus . . protectae sunt*. Ter. Eun. 518 quam pridem *pater mihi et mater mortui essent*.

¹⁾ Die älteren Darstellungen gehen meist von der irrigen Vorstellung aus, daß bei mehreren Subjekten der Plural in jedem Falle die Regel sei; vergl. indes die grundlegenden Darstellungen von Anz 1884 und Lebreton Cic., S. 1–24; auch Stegmann N. J. 1885, S. 227ff. Ott 1887 u. 1888.

C. Phil. 2, 101 *mimos dico et mimas in agro Campano collocatos (esse)*. Tim. 39 *Oceanum Salaciamque . . generatos memoramus*.¹⁾ Liv. 5, 54, 7 *Iuventas Terminusque moveri se non sunt passi*. Pl. Pseud. 233 *iam diu ego huic bene et hic mihi volumus*. C. Fam. 5, 15, 5 *si id egissemus ego atque tu*. 14, 5, 1 *si tu et Tullia, lux nostra, valetis, ego et suavissimus Cicero valemus*. Liv. 37, 53, 24 *pater, ego, fratres mei pro vobis arma tulimus*. Curt. 5, 7, 4 *unus alterque assentiuntur* (doch ist sonst bei *unus et alter* der Sing. üblich). Personifizierte Begriffe: Varr. R. R. 1, 7, 4 *sol ac luna coquunt*. C. N. D. 2, 79 *maiorum institutis mens, fides, virtus, concordia consecratae et publice dedicatae sunt*. Verg. A. 5, 154 *post hos (= Gyan et Cloanthum) Pristis Centaurusque locum tendunt superare priorem*. Tiernamen: Plin. 9, 144 *squatina et rhombus abditi pinnas movent*. Phaedr. 2, 4, 23 *(aquila et aper) inedia sunt consumpti*. — Prädikative Partizipia: C. Pis. 42 *si te et Gabinium cruci suffixos viderem*. Hygin. 2 (38, 24) *rex uxorem suam et filium eius dedit necandos*. Tac. A. 15, 62. Sall. J. 16, 2 *C. Graccho et M. Fulvio Flacco interfectis*. Regelmäßig C. Mario et L. Valerio consulibus u. ähnl. Für das subst. neutr. plur. im Prädikat vergl. § 10, Anm.

Weit seltener, aber immerhin durchaus nicht ausnahmsweise, findet sich der Anschluß des nachstehenden Prädikats an das nächste Subjekt. Varr. L. L. 9, 107 *Cato et Ennius scribit*. C. Att. 1, 8, 1 *mater tua et soror a me . . diligitur*. Br. 30 *Leontinus Gorgias, Thrasy machus Calchedonius, Protagoras Abderites, Prodicus Cius, Hippas Elius in honore magno fuit*. Att. 2, 1, 8 *ego itemque ii consules, qui post me fuerunt, rem publicam defendere solebant*. Verr. 14 *quibus liberos coniugesque suas integras . . conservare non licitum est*. Caes. b. g. 1, 26, 9 *Orgetorigis filia atque unus e filiis captus est*. Vell. 2, 111, 1 *viri feminaeque ex censu libertinum coactae (sunt) dare militem*. Verg. A. 1, 574 *Tros Tyriusque mihi nullo discrimine agetur*. Tac. A. 12, 12 *illustres Parthi rexque Arabum Acbarus advenerat* (cf. Nipp.-Andr.). 2, 26 *Suebos regemque Maroboduum pace obstrictum (esse)*. Liv. 41, 11, 1. Tiernamen: Liv. 28, 11, 3 *Caere porcus biceps et agnus . . natus erat*. — Selten im *abl. abs.*: C. Att. 1, 16, 12 *Catone et Domitio postulante*. Phil. 13, 37 *Nucula et Lentone collegae*.

b) Steht das persönliche Subjekt mit rhetorischem Nachdruck vor sämtlichen Subjekten, so schließt es sich meistens an das zunächst stehende Subjekt an. Varr. L. L. 8, 10 *consul fuit Tullius et Antonius*. R. R. 2, 1, 3 *ut putavit Thales Milesius et Zeno Citieus*. C. Verr. 4, 92 *dixit hoc apud vos Zosippus et Ismenias, homines nobilissimi*. de or. 1, 162 *dubitare visus est Sulpicius et Cotta*. Caes. B. G. 5, 27, 1 *mittitur ad eos Gaius Arpineius, eques Romanus, . . et Quintus*

¹⁾ Die Beziehung eines Prädikats im Masculinum Pluralis auf männliche und weibliche Personen scheint von manchen Autoren doch als eine gewisse Härte empfunden zu sein; bei Cic. Caes. scheinen sich wenigstens nur die beiden Stellen oben zu finden. Durch veränderte Stellung oder Anschluß an das nächste Subjekt ließ sich die Härte leicht vermeiden.

Iunius. C. Phil. 8, 14 *interfectus est Gracchus et M. Fulvius consularis eiusque duo adolescentuli filii*. Off. 2, 16. Tac. ann. 12, 65 (*dixit convictam* (esse) *Messalinam et Silium*. Tiernamen: Plin. N. H. 10, 207 *amici* (sunt) *pavones et columbae*. — Regelmäßig so beim Partizip (besonders im *abl. abs.*): C. or. 1, 96 *insperanti mihi et Cottae* . . cecidit. Rep. 1, 31 *auctore Metello et P. Scipione*. Liv. 30, 12, 22 *misso Syphace et captivis*. Nep. 14, 3, 5 *duce Pharnabazo et Tithrauste*. T. Agr. 28 *occiso centurione ac militibus*. — Das Prädikat verteilt sich auf Anfang und Ende: C. de or. 2, 53 *qualis apud Graecos Pherecydes, Hellanicus, Acusilas fuit*.

Doch auch der Anschluß an alle Prädikate zusammen ist in diesem Falle, wenn auch weniger häufig, so doch durchaus nicht selten. C. de or. 2, 93 *consecuti sunt hos Critias, Theramenes, Lysias*. Ac. 1, 34 *Polemonem audiverant assidue Zeno et Arcesilas*. Liv. 39, 52, 8 *veneno absumpti* (sunt) *Hannibal et Philopomen*. Vell. 2, 9, 1. C. fam. 5, 15, 5 *si id egissemus ego atque tu*. Ph. 11, 34 *fuimus imperatores ego et M. Bibulus*. Tiernamen: Plin. N. H. 36, 42 *sunt insculptae* nominum eorum *argumento lacerta atque rana*. Nie so bei Cicero im *abl. abs.*; aber wohl Curt. 3, 8, 12 *insequentibus more patrio agmen coniuge ac matre*. Tac. A. 2, 6 *missis P. Vitellio et C. Antio*. 74 u. 6. — Notwendig war der Plural C. or. 2, 93 *antiquissimi fere sunt, quorum quidem scripta constant, Pericles atque Alcibiades usw.* Ebenso 3, 26 *dissimillimi* (sunt) *inter se Zeuxis, Aglaophon, Apelles* (wegen des Zusatzes *inter se*, vergl. 3, 27. Att. 5, 1, 3. dom. 27). — Verteilung des Prädikats: or. 39 *quo magis sunt Herodotus Thucydidesque mirabiles*. Cat. m. 43 *quod ex eo audientes M. Curium et Ti. Coruncanium optare* (esse) *solitos*.

c) Ist das Prädikat (oder ein Teil desselben) nach dem ersten Subjekte eingeschoben, so schließt es sich stets diesem allein an. C. Tusc. 1, 3 *siquidem Homerus fuit et Hesiodus ante Romam conditam*. Or. 40 *cum concisus ei Thrasymachus minutis numeris videretur et Gorgias*. Nep. 8, 2, 2 (*Thrasybulus*) *contemptus est a tyrannis atque eius solitudo*. C. Br. 38 (Demostheni) *Hyperides proximus et Aeschines fuit et Lycurgus et Dinarchus et . . Demades alique plures*. Im *abl. abs.*: C. de or. 2, 40 *Catulo audiente et Caesare*. Br. 306 *Sulla consule et Pompeio*.

3. Sind die Subjekte zwar sämtlich Personen, aber nicht einfach kopulativ oder in asyndetischer Aufzählung aneinander gereiht, so wird in der Regel jedes einzelne Subjekt einzeln und für sich gefaßt und deshalb das Prädikat auch bei persönlichen Subjekten nur auf das zunächst stehende bezogen. Dabei sind folgende Fälle zu unterscheiden:

a) Sind die Subjekte durch *et . . et*, *neque . . neque*, *aut*, *vel*, *ve*, *sive*, *aut . . aut*, *vel . . vel*, *sive . . sive* verbunden, so ist der Anschluß an das nächste Subjekt die Regel. Varr. L. L. 5, 62 *et Victoria et Venus dicitur Caeligena*. 7, 36. C. Ac. 2, 113 *hoc mihi et Peripatetici et vetus Academia concedit*. fam. 3, 4, 1 *mihi et Q. Fabius et C. Flaccus*

L. f. et diligentissime M. Octavius Cn. f. demonstravit me a te plurimi fieri. Cat. M. 56 a villa in senatum arcessabatur et Curius et ceteri omnes. Ph. 11, 27 nam et Brutus et Cassius multis iam in rebus ipse sibi senatus fuit. Divin. 1, 84 hac ratione et Chrysippus et Diogenes et Antipater utitur. Mur. 15 et proavus L. Murenæ et avus praetor fuit. l. agr. 2, 81 nec duo Gracchi . . nec L. Sulla . . agrum Campanum attingere ausus est. Pis. 78 neque se neque generum neque collegam suum tribuno plebis defuturum. Or. 29 ne sit Aeschines neve Demosthenes Atticus. off. 1, 97 si Aeacus aut Minos diceret. Tusc. 5, 96. or. 235. de div. 2, 58 num censes his nuntiis aut Thalen aut Anaxagoram aut quemquam physicum crediturum fuisse? Ter. Andr. 463 utinam aut hic surdus aut haec muta facta sit. de div. 2, 13 num aut haruspex aut augur aut vates quis aut somnians . . coniecerit. Tac. dial. 9 cui bono est, si apud te Agamemnon aut Iason diserte loquitur? C. Ac. fr. 20 Zeno vel Chrysippus si interrogetur, quis sit sapiens, respondebit esse eum, quem descripserit; contra Epicurus vel quis alius adversariorum negabit usw. Phil. 13, 1 sive Sulla sive Marius sive uterque . . sive qui alius bellum civile optavit. Tac. ann. 4, 56 seu Tantalus . . illos sive Theseus . . sive una Amazonum condidisset. Agr. 22. H. 2, 10. C. Verr. 2, 58 si eo animo esset, quo non modo eques Romanus, sed quivis liber debet esse, aspicere te non potuisset. Fin. 2, 104 cum ei Simonides an quis alius polliceretur. Tac. ann. 12, 64 certamen (erat) acerrimum, amita potius an mater apud Neronem valeret. Pl. Most. 408. C. inv. 2, 30. — Ebenso, wenn eins der Subjekte ein Personalpronomen ist, für welchen Fall man den Anschluß an das nächste Subjekt gelegentlich beanstandet hat: C. Fam. 13, 8, 1 et tu et omnes homines sciunt. Pl. 84 utinam et tu, qui potest, et ceteri, qui defugiunt, vellent me labore hoc levare. Phil. 1, 25 cur aut ego aut quisquam vestrum . . metuat. Att. 4, 18, 5 quem quidem abs te et ego et Cicero meus flagitabit. Caec. 62 si tu solus aut quivis unus . . in me impetum fecisset. Fam. 5, 20, 6 ita relatum est, ut tu sive frater tuus referri voluit u. öfter. Caes. B. C. 2, 32, 8 vosne L. Domitium an vos Domitius deseruit? Liv. 37, 16, 12 non milites solum aliquot, sed L. Apustius . . cecidit. Entsprechend C. Att. 5, 21, 9 et me et illo invitissimo fiet. or. 3, 132 Aristophane aut Callimacho tractante.

Die Beziehung auf alle Subjekte gemeinsam findet sich in klassischer Sprache öfters nur bei et . . et, vereinzelt bei aut, aut . . aut; nachklassische Autoren gehen darin weiter und dehnen den Plural auch auf andere Verbindungen (sowie auch auf sachliche Subjekte) aus. C. Rep. 2, 49 et Sp. Cassius et M. Manlius et Sp. Maelius regnum occupare voluisse dicti sunt. Qu. fr. 1, 2, 6 rogas Fabium, ut et patrem et filium vivos comburat. Fam. 13, 63, 1 incredibile est, quanti faciamus et ego et frater meus M. Laenium. l. agr. 1, 22 errastis, Rulle, vehementer et tu et nonnulli collegae tui. Qu. fr. 1, 4, 1 uno meo facto et tu et omnes mei corruistis. Caes. B. G. 5, 27, 5 quod ei et filius et fratris filius a Caesare remissi essent. Justin. 35, 1, 6 adiuvantibus et Ptolomeo, rege Aegypti, et Attalo, rege Asiae, et Ariarathe Cappadociae. Mit Wechsel zwischen Singular und Plural je nach der Stellung: C. Verr. 2, 42 interea sane perturbatus et ipse et eius amici et consilarii moleste ferre coeperunt. Deī. 25 tibi ini-

micus cur esset, a quo . . *regem et se et filium suum constitutos esse meminisset?* Nep. 25, 21, 2. — C. Off. 1, 148 *nec quemquam hoc errore duci oportet, ut, si quid Socrates aut Aristippus contra morem consuetudinemque civilem fecerint locutivae sint, idem sibi arbitretur licere.* Fin. 4, 50 *iam aut Callipho aut Diodorus quomodo poterunt tibi istud concedere?* Serv. bei Cic. fam. 4, 5, 5 *quid est, quod tu aut illa cum fortuna hoc nomine queri possitis?* Tac. A. 1, 42 *non mihi uxor aut filius patre et re publica cariiores sunt.* 11, 7. Sen. contr. 10, 5, 11 *exspecta, dum Euthykrates aut Lasthenes capiantur.* Germ. 11 E. *rex vel princeps . . audiuntur.* Ebenso im Griech. Dem. 27, 12 ἡ Δημοφῶν ἢ Θηρηππίδης ἔχουσι τῶν ἐμῶν. — Ter. Ad. 102 *haec si neque ego neque tu fecimus.* Varr. R. R. 2, 10, 4. D. Brut. bei C. Fam. 11, 20, 1 *indignari, quod in decemviris neque Caesar neque ego habiti essemus.* Tac. H. 3, 28 *neque Antonius neque Hormus . . degeneravere.* Ebenso im Griech., wie Eur. Alc. 360 καὶ μ' οὐθ' ὁ Πλούτωνος κύων οὐθ' οὐπὶ κόπη ψυχοπομπὸς ἂν Χάρων ἔσχον. — Vereinzelt und auffallend: Tac. A. 3, 14 *quod haud minus Tiberius quam Piso abnuere.* Suet. Aug. 86, 3 *tu dubitas, Cimberne Annius an Veranium Flaccus imitandi sint tibi?* Naev. tr. 37 *egone an ille iniurie facimus?*

b) Sind die Subjekte durch anaphorische Wiederholung desselben Wortes vor jedem Subjekte geschieden, so ist ebenfalls der Anschluß an das nächste Subjekt die Regel. C. Tusc. 4, 65 *alia ratione malivolus, alia amator, alia rursus anxius, alia timidus corrigendus (est).* Verr. 5, 123 *cum Herbitensem, cum Heracliensem securi percussus esse dico, versatur mihi ante oculos indignitas calamitatis.* Pis. 56 *hoc D. Silanus consul . ., hoc meus etiam collega dicebat.* Att. 14, 8, 2 *quid Galli, quid Hispani, quid Sextus agat, vehementer exspecto.* Cat. 4, 4. Pis. 77.

Nur vereinzelt steht in diesem Falle der Plural: C. Phil. 11, 33 *quae de illo viro Sulla, quae Murena, quae Servilius, quae Lucullus . . praedicaverunt.* dom. 7. Att. 2, 17, 1 (sonst nicht bei Cic.; or. 1, 49 und Cat. M. 7 war der Plural wegen der eingeschobenen Zusätze notwendig). Cael. bei Cic. Fam. 8, 12, 6 *si aliquid apud te nos, si . . gener tuus valemus.* Verg. A. 11, 184 *iam pater Aeneas, iam curvo in litore Tarchon constituere pyras.*

c) Wenn das gemeinsame Prädikat für jedes der Subjekte noch durch besondere Bestimmungen modifiziert wird (dabei tritt meist adversatives Asyndeton ein), so ist der Anschluß an das nächste Subjekt die Regel. Ter. Hec. 610 *ego te et tu me feres.* C. Rep. 6, 9 *ego illum de suo regno, ille me de nostra re publica percontatus est.* Pis. 38 *ex qua (sc. Macedonia) aliquot praetorio imperio, consulari quidem nemo rediit, . . quin triumpharit.* Cael. 42 *huic homini ego fortasse et pauci deos propitios, plerique autem iratos putabunt.* Nep. 2, 9, 3 *postquam tuto ipse et ille in periculo esse coepit.* Liv. 3, 27, 6 *legiones ipse dictator, magister equitum suos equites ducit.* 36, 25, 1 *Romani Heracleam, Philippus Lamiam ex composito oppugnabat.*

Tac. H. 2, 65 Arruntium Tiberius Caesar ob metum, Vitellius Cluvium nulla formidine *retinebat*. 5, 12 multitudinem et armis Ioannes ac Simo, Eleazarus loco *pollebat*. Vergl. auch Agr. 15. ann. 12, 44. 45. 16, 11. 3, 26. 15, 41. H. 2, 31. 97 E. 5, 9.¹⁾ Vell. 2, 23, 1 secundum consulatum Cinna et septimum Marius . . init. 2, 5 E.

Der Plural des Prädikats findet sich klassisch nur C. Tusc. 1, 89 non cum Latinis decertans pater Decius, cum Etruscis filius, cum Pyrrho nepos se hostium telis *obiceissent*. Att. 15, 9, 1 ut Brutus in Asia, Cassius in Sicilia . . *curarent*. Aber sonst nicht selten, so schon Varr. Sat. Men. fr. 34 me Iupiter Olympiae, Minerva Athenis . . *vindicassent*; öfter bei den Historikern seit Livius. Liv. 1, 6, 4 Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa *capiunt*. 1, 60, 1. Curt. 6, 5, 32 tum illa regnum suum, rex Parthienae *petiverunt*. 10, 10, 2. 4. Sehr oft Tacitus: H. 2, 30 Caecina (Valentem) ut foedum et maculosum, ille (Caecinam) ut tumidum et vanum *irridebant* (vergl. Heraeus). A. 3, 62 ille (Scipio) Antiocho, hic (Sulla) Mithridate *pulsis* fidem atque virtutem Magnetum decoravere u. ö.²⁾ Flor. 4, 1, 10 Caesar parcendum dignitati, Cato animadvertendum (sc. in socios Catilinae) pro scelere *censebant*. Justin. 15, 4, 24 Seleucus Demetrio, Ptolomaeus Lysimacho *iunguntur*. Vell. 2, 32, 3 iudicandi munus, quod C. Gracchus . . ad equites, Sulla . . ad senatum *transtulerant* (Var.-rat).

§ 14. Fortsetzung.

1. Wenn die Subjekte sämtlich Sachen (Abstrakta, Konkreta oder Kollektiva) oder wenn Personen und Sachen als Subjekte desselben Verbums vereinigt sind, so ist die Beziehung auf das zunächst stehende Subjekt durchaus die Regel; und zwar nicht nur, wenn zwei Subjekte inhaltlich eng zusammengehören und so gewissermaßen zu einem Begriff verschmelzen (sog. Hendiadyoin), sondern auch wenn ganz verschiedenartige Subjektbegriffe miteinander verbunden werden. Auch macht es hier im allgemeinen nichts aus, ob das Prädikat vor oder nach den Subjekten steht, ob zwei oder eine ganze Reihe von Subjekten vorhanden ist, ob die Subjekte lauter Singulare sind oder auch ein Plural dazwischen steht, ob sie einfach kopulativ oder in anderer Weise verbunden sind.

Pl. Pseud. 1097 *epistula atque imago me certiolem facit*. Bacch. 251 *cor meum et cerebrum finditur*. Mil. 225. Stich. 519 u. ö. Ter. Andr. 891 *domus, uxor, liberi inventi (sunt)*. Ad. 340 *tua fama et gnatae vita in dubium veniet*. 470 *persuasit nox, amor, vinum, adulescentia*. 836 ne . . *bonae istae tuae nos rationes et tuos iste animus aequos subvertat*.³⁾ Acc. 349 *persuasit maeror, anxietudo, error, dolor*. Afran. 140 *res, tem-*

¹⁾ S. Nipperdey zu Tac. A. 12, 12 (Anhang).

²⁾ Mehr bei Dräger I, S. 174.

³⁾ Mehr Stellen bei Bennett, Synt. I, S. 1 ff.

pus, locus, simul otium hortabatur. Enn. A. 38 *vires vitaeque corpus meum nunc deserit omne.* tr. 167. C. Cat. M. 67 *mens et ratio et consilium in senibus est.* Off. 1, 81 *cum tempus necessitasque postulat, decertandum manu est.* 1, 106 *victus cultusque corporis ad valetudinem referatur.* 3, 28 *beneficentia, liberalitas, bonitas, iustitia funditus tollitur.* Rosc. A. 9 *huc accedit summus timor, quem mihi natura pudorque meus attribuit* (mein schüchternes Wesen = *ἐν διὰ δυνάμει*). Br. 137 *in omnibus rebus difficilis optimi perfectio atque absolutio.* Fin. 3, 72 *omnibus in rebus temeritas ignoratioque vitiosa est.* Fam. 13, 32, 2 *quantum tua fides dignitasque patietur.* Cat. 3, 18 *visas* (esse) *nocturno tempore ab occidente faces ardoremque caeli.* Fin. 5, 35 *corporis nostri partes totaque figura et forma et statura quam apta ad naturam sit, apparet.* Cluent. 146 *mens et animus et consilium et sententia civitatis posita est in legibus.* de or. 2, 343 *clementia, iustitia, benignitas, fides, fortitudo in periculis communibus iucunda est audita in laudationibus.* Tusc. 3, 5 *ad corporum sanationem multum ipsa corpora et natura valet.* Cat. 4, 16 *quis est, cui non haec templa, adspectus urbis, possessio libertatis, lux denique haec ipsa et commune patriae solum cum sit carum, tum vero dulce atque iucundum?* de or. 2, 186 *medico diligenti non solum morbus eius, cui mederi volet, sed etiam consuetudo valentis et natura corporis cognoscenda est.* 1, 257 *et exercitationes et accuratae ac meditatae commentationes ac stilus ille tuus, quem tu vere dixisti perfectorem dicendi esse ac magistrum, multi sudoris est.* Att. 9, 10, 2 *nunc mihi nihil libri, nihil literae, nihil doctrina prodest.* Fam. 6, 3, 4 *mihi tu, tui, tua omnia maximae curae sunt.* Rab. Post. 13 *vos ipsi et senatus frequens restitit.* Man. 19 *quod nos eadem Asia atque idem iste Mithridates . . docuit.* Pis. 86 *quod . . acerbissime Bottiae, Byzantii, Cherronensis, Thessalonica sensit.* Mur. 42 *multi viri fortes et prope pars civitatis offensa est.* Ph. 5, 12 *populi provinciaeque liberatae* (sunt). Balb. 10 *Pompeio senatus populusque Romanus amplissima dignitatis praemia dedit* (so Cic. immer in dieser Verbindung; vereinzelte Abweichungen Liv. 37, 45, 14 *cum senatus populusque Romanus pacem comprobaverint.* Sall. Jug. 111, 1 *senatum et p. R., quoniam armis amplius valuissent, non in gratiam habituros, wohl unter dem Einfluß des Nebensatzes, wo der Plural öfter erscheint, so Liv. 36, 32, 5. 24, 48, 3. 39, 45, 9. Dagegen Sall. Jug. 41, 2 bewirkt wohl der Zusatz von inter se den Plural). Caes. B. G. 2, 19, 1 *ratio ordoque agminis aliter se habebat.* 6, 8, 9 *Cingetorigi principatus atque imperium est traditum.* Nep. 16, 2, 5 *et tempus et dies erat datus.* Sall. C. 52, 6 *libertas et anima nostra in dubio est.* J. 8, 2 (dixit) *ultra illi et gloriam et regnum venturum* (sc. esse). 111, 1 (dixit) *amicitiam, foedus, Numidiae partem, quam nunc peteret, tunc ultra adventuram* (sc. esse). Liv. 31, 18, 3 *aetas et forma et super omnia Romanum nomen te ferociorem facit.* 37, 9, 3 *naves et praesidium Romanum excessit.* 37, 3, 2 *murus et porta fulmine icta* (est). 5, 5, 12 *patres decrevere legatos sortesque oraculi Pythici expectandas* (esse). 22, 37, 13. 9, 11, 2 *Samniti populo omnes, quos in potestate habuit, aut pro his pax debetur.* Curt. 4, 7, 1 *iam tota Syria, iam Phoenice quoque Macedonum erat.* ib. § 6 *ut regem, quem Syria, quem Phoenice recepisset, ipsi quoque urbem**

intrare paterentur. Tac. H. 4, 75 E. *urbem atque Italiam* interno bello *consumptam* (esse). Justin. 1, 7, 12 *arma et equi adempti (sunt)*. 7 Croeso et vita et patrimonii *partes* et *urbs Bara concessa* (est). — Partizip: C. Att. 9, 7, 5 *legibus, iudicibus, iudiciis, senatu sublato*.

2. Weit seltener (in klassischer Sprache nur vereinzelt)¹⁾ wird das Prädikat auf mehrere sachliche oder aus Personen und Sachen gemischte Subjekte gemeinsam bezogen. Der Numerus ist dann natürlich der Plural; das Geschlecht des Prädikats ist bei gleichem Genus der Subjekte dasselbe (nur auf weibliche Abstrakte kann auch das Neutrum im Plural bezogen werden), bei verschiedenem Genus das Neutrum des Plurals.

Ter. Andr. 54 *aetas, metus, magister prohibebant*. Varr. L. L. 8, 76 *ut alias desint (desit Aldus) secundum et tertium*. C. Off. 2, 37 *vita mors, divitiae paupertas omnes homines vehementissime permovent*. Fin. 1, 50 *temeritas et libido et ignavia semper animum excruciant et semper sollicitant*. N. D. 1, 19 *quemadmodum . . parere voluntati architecti aer, ignis, terra, aqua potuerunt?* Att. 2, 1, 11 *Tusculanum et Pompeianum valde me delectant*. Bei Nepos nie, bei Caesar nur B. G. 1, 40, 5 *quos . . usus ac disciplina . . subleverent*. B. C. 3, 8, 1 *ut reliquae legiones equitatusque transportari possent*. Öfter Spätere, z. B. Liv. 21, 2, 3 *mors Hamilcaris . . et pueritia Hannibalis distulerunt bellum*. 22, 26, 2 *toga et forum placuere*. 23, 18, 12. 8, 28, 2. 32, 9, 1 usw. Sen. contr. 1, 8, 5 *luxuria, avaritia, desidia, impudicitia, timor non dediscuntur*. So auch gelegentlich bei nicht kopulativer Verbindung der Subjekte, besonders bei Späteren: C. Att. 2, 17, 1 *quid ista . . coniunctio, quid ager Campanus, quid effusio pecuniae significant?* Liv. 21, 44, 8 *quos sua terra, suus ager . . fugientes accipient*. 5, 8, 13 *ut quosque studium aut gratia occupaverant*. Curt. 6, 10, 14 *mihī securitatem primum innocentia mea, deinde tua dextra obtulerant*. Plin. N. H. 20, 115 *semen cum vino vel radix cum veteri vino vesicae calculos frangunt*. Justin. 43, 2, 10 *cum eum nunc liniamentorum filiae similitudo, nunc aetas . . anxium tenerent*. Anschluß des Partizips an mehrere Subjekte (nicht bei Cic. Caes. Nep.): Varr. R. R. 2 pr. 3 *relictis falce et aratro*. Planc. b. Cic. Fam. 10, 11, 2 *de Bruto Mutinae obsidione liberatis* audiui. Liv. 36, 45, 8 *vallo fossaeque circumdatis*. Plin. N. H. 20, 250 *nitro aut sale aut cinere additis*. 25, 9 *memoria aut vigore concussis*. Justin. 4, 4, 1 *capillo barbaque promissis*. — C. Fin. 1, 50 *sapientiam, temperantiam, fortitudinem copulatas esse docui cum voluptate*. 5, 65. N. D. 2, 154. Verr. 5, 127. Sall. J. 73, 6 *res fidesque in manibus sitae erant*. Liv. 37, 21, 5 *Cotton et Corylenus et Aphrodisias et Prinne primo*

¹⁾ So gibt Lebreton a. a. O. S. 4 ff. 22 Stellen aus Cicero für den Plural bei abstrakten Subjekten; davon bleiben nach Abzug der Stellen mit substantiviertem neutr. plur. oder mit irgend welchen besonderen, in dem Charakter der Stelle liegenden Gründen für den Plural nur 12 gegenüber mindestens 1000 Stellen mit dem Singular.

impetu captae sunt. Quint. 1, 10, 17 *grammaticae* quondam ac *musicae iunctae fuerunt.* Justin. 9, 8, 7 *miser cordia* in eo (Philippo) et *perfidia* pari iure *dilectae (erant).* — Vell. 1, 14, 8 *Firmum* et *Castrum colonis occupata (sunt).* Sall. C. 20, 2 *ni virtus fidesque vestra spectata mihi forent.* J. 38, 8 *nox* atque *praeda* castrorum hostis, quominus *victoria* uterentur, *remorata sunt.* 52, 4 *plerosque velocitas* et *regio* hostibus *ignara tulata sunt.* 68, 1 *ubi ira* et *acritudo permixta sunt.* Liv. 37, 32, 13 *ira* et *avaritia* imperio *potentiora erant.* Tac. H. 2, 20 *pax* et *concordia* speciosis nominibus *iactata sunt.* 3, 70 *pacem* et *concordiam* victis *utilia*, victoribus tantum *pulchra* esse. Sall. C. 5, 2 (Catilinae) ab *adulescentia bella intestina, caedes, rapinae, discordia civilis grata fuere.* 20, 14 *libertas*, praeterea *divitiae, decus, gloria* in oculis *sita sunt.* 54, 11 *genus* *actas eloquentia* prope *aequalia fuere.* Liv. 4, 57, 6 *gratia* atque *honus opportuniora* interdum non *cupientibus (sunt).* 24, 24, 3 *genus* et *fortuna honesta erant.* 32, 29, 1 *murus* et *porta* de caelo *tacta erant.* Tac. A. 4, 10 *ubi locus* *veneficii tempusque composita sint.* H. 4, 24 *fraudem* et *dolum obscura* eoque *inevitabilia (esse).* Die klassische Prosa bietet hier ganz vereinzelt, z. T. unsichere Belege. C. Cat. 3, 9 *ius iurandum* sibi et *litteras . . data (Var. datas).* Tusc. 1, 56 *sanguinem bilem pituitam ossa nervos venas omnem* denique *membrorum figuram*, unde *concreta* et *quomodo facta sint* schwebt bei dem erst in Nebensätze stehenden *Neutrum* vielleicht *membra* vor. de div. 1, 128 *qui cursum rerum eventorumque consequentiam pertractata (pertractatam Stamm)* *noverunt;* l. agr. 3, 7 handelt es sich um Worte aus einem Antrage des Rullus.¹⁾ Bei Caes. Nep. kein Beispiel; bei Varro nur R. R. 3, 10, 7 *polentam* et *pollinem aqua madefacta (madefactam Aldus)* *dant cibum.* — Ganz vereinzelt kommt hier naturgemäß die Verschiedenheit der Person in Betracht. C. Fam. 5, 2, 1 *si tu exercitusque valetis.*

Anmerk. 1. Manchmal ist der Plural des Prädikats durch besondere Umstände veranlaßt, so durch den Zusatz von *inter se* z. B. C. inv. 1, 12 *cum deliberatio* et *demonstratio* neque *ipsae similes inter se sint* et ab *iudiciali genere plurimum dissideant.* Liv. 5, 4, 4. Tac. A. 12, 30. 41 (doch findet sich selbst in diesem Falle der Singular: C. Verr. 3, 203 *quasi . . ea res, quam ego dico, et ea, quam tu fecisti, inter se . . differat.* Tac. A. 13, 50 *ut ratio quaestuum* et *necessitas erogationum inter se congrueret*); oder durch eingeschobene Nebensätze, z. B. C. Or. 25 *Caria* et *Mysia* et *Phrygia, quod minime politae minimeque elegantes sunt, asciverunt aptum suis auribus . . dictionis genus.*

Anmerk. 2. Die auffallende Stelle Liv. 21, 50, 11 *rex* *regiaque classis una profecti (sunt)* erklärt sich wohl am besten als *Constructio ad sententiam* (*classis = classiarum*). Tac. A. 11, 25 *ut iudicium censorum ac pudor sponte cedentium permixti ignominiam mollirent* wird jetzt *permixta* gelesen. — Beispiele, in denen lauter männliche Sachnamen als Subjekte

¹⁾ Nicht berücksichtigt sind natürlich die Fälle mit substantiviertem Prädikatsadjektiv, vergl. § 10 Anm. 1; andere Stellen, die man sonst wohl hierher rechnet, erklären sich nach Nr. 3. Vergl. Lebreton und Stamm, N. J. 1888, S. 767 ff.

mit dem prädikativen Neutrum im Plurale verbunden sind, wie etwa *agri vicique devastata sunt*, kommen nirgends vor. Nur ein prädikatives Partizip findet sich in dieser Form einmal, aber erst Lact. opif. 11, 20 *ad quas partes cum potus et cibus mista pervenerint*.

3. Manchmal wird das gemeinsame Prädikat auch auf das fernerstehende Subjekt (Person sowohl wie Sache) bezogen, das dann den Hauptbegriff bildet, dem sich die nachfolgenden Nomina inhaltlich unterordnen, wie z. B. C. Vat. 14 (*denuntiasti*) *tuis actionibus augurum responsa atque eius collegii adrogantiam* (die Bescheide der A. mit ihrer Anmaßung, die anmaßenden B.) *impedimento non futura*. Man hat solche Stellen wegen der auffallenden Konstruktion oft ändern wollen, aber ohne Grund. So CJL. I, p. 79, 12 *ager, locus, aedificium privatus* siet. ib. p. 82, 46 *manceps, praevides praediaque soluti* sunt. Varr. R. R. 1, 57, 1 *parietes et solum opere tectorio marmurato loricandi* (sunt). 2, 1, 17. C. Font. 44 *quae* (Macedonia) *cum se ac suas urbes . . conservatam* esse dicat. Off. 1, 14 *natura . . pulchritudinem, constantiam, ordinem in consiliis factisque conservandam* putat (vergl. C. F. W. Müller adn. crit. zu d. St.). Sest. 113 *prae se populus R. ferebat sibi illum in tribunatu Cn. Domitii animum constantem et egregium* et Q. Ancharii fidem ac fortitudinem, etiamsi nihil agere potuissent, tamen voluntate ipsa *gratum* fuisse. N. D. 1, 82 *ne fando quidem auditum est crocodilum aut ibin aut faelem violatum* ab Aegyptio. Fam. 10, 25, 1 *istamque operam tuam, navitatem, animum in rem publicam celeritati praeturae anteponendam* censeo. Vergl. auch de or. 3, 185. Fin. 5, 71. Div. 2, 66. Öfters Planc., so Fam. 10, 24, 1 *amor tuus* ac iudicium de me *utrum mihi plus dignitatis in perpetuum an voluptatis cotidie sit allaturus*, non facile dixerim. 10, 21, 5. 10, 24, 6. Sall. Jug. 17, 2 *quae loca et nationes . . frequentata* sunt. Liv. 22, 2, 3 *Hispanos et Afros et omne veterani robur exercitus . . primos ire iussit*. 23, 48, 12. Justin. 22, 5, 5 *urbes castellaque Africae non muris cinctae, non in montibus positae sint*. Suet. Caes. 75 E. *detectas coniurationes conventusque nocturnos non ultra arguit, quam ut edicto ostenderet esse sibi notas*. Lucan. 1, 176 *hinc leges et plebiscita coactae*. Jul. Obs. 20 *caelum ac terra ardere visum*. Auch bei verschiedener Person der Subjekte: C. Tull. 44 *unde tu aut familia aut procurator tuus . . illum . . deiecisti* (alte Gesetzesformel). Hor. S. 2, 6, 66 *quibus (cenis) ipse* (sc. ego) *meique ante Larem proprium vescor*. Liv. 1, 32, 13 *ego populusque R. . . bellum indico*. Ähnlich Liv. 21, 17 9 *duas legiones R. et decem milia sociorum peditum, mille equites socios, sescentos R. provincia eodem versa habuit*. — Ebenso beim Partizip: C. Leg. 1, 1 *lucus ille et haec Arpinatium quercus agnoscitur saepe a me lectus* in Mario. Sall. Jug. 49, 5 *ipsi atque signa militaria obscurati*. Liv. 9, 38, 1 *castella vicique aut deleta hostiliter aut integra in potestatem venere*. 23, 15, 3 *solicitandis nequiquam nunc plebe, nunc principibus*. Val. Max. 1, 8, 7 *de motu et voce deorum . . percepto*. Vergl. Xen. An. 1, 4, 8 *ἔχω αὐτῶν καὶ τέκνα καὶ γυναῖκας φρονούμενα*.

§ 15. Kongruenz des Attributivs bei mehreren Substantiven.

1. Das auf mehrere Substantive bezogene Attribut (Adjektiv, Partizip, Pronomen) schließt sich in seiner Form gewöhnlich nur dem zunächststehenden Substantive an und wird zu den anderen Substantiven in der entsprechenden Form ergänzt; ob diese in Genus und Numerus gleich sind oder nicht, macht dabei nichts aus.¹⁾ Dabei ergeben sich folgende Möglichkeiten:

a) Das Attribut steht vor allen Substantiven. Varr. R. 3, 1, 9 *pro nostra vicinitate et amore*. Caes. B. G. 5, 11, 5 *res multae operae ac laboris*. 6, 42, 2 *ab ipso vallo portisque castrorum*. C. Lig. 17 *primus aditus et postulatio Tiberonis*. Tusc. 1, 7 *Aristoteles, vir summo ingenio, scientia, copia*. Mur. 36 L. *Philippum summo ingenio, opera, gratia, nobilitate*. Fin. 5, 35 *corporis nostri partes totaque figura et forma et statura quam apta ad naturam sit, apparet*. Sall. C. 10, 1 *cuncta maria terraeque patebant*.

b) Das Attribut steht nach allen Substantiven. C. de or. 2, 242 *ingenuitatem et ruborem suum*. Man. 66 *ab auro gazaque regia*. Rpb. 1, 51 *divitiae, nomen, opes vacuae consilio*. Sall. C. 16, 4 *rapinarum et victoriae veteris memores*. Liv. 35, 43, 1 *nulla ingenia tam prona ad invidiam sunt quam eorum, qui genus ac fortunam suam animis non aequant, quia virtutem et bonum alienum oderunt*. 29, 27, 1 *populo plebique Romanae*. Suet. Galb. 6, 3 *neque testimonium neque praemia ampliora*. Beachte die Vereinigung beider Fälle unter a) und b) C. Pl. 51 *tua ista querela dolorque nimius*.

c) Das Attribut steht nach dem ersten Substantiv. C. de or. 3, 82 *vitam tuam ac studia*. 97 *et ingenia vestra . . et aetates*. 98 *fastidio quodam et satietate*. Caes. B. G. 3, 5, 2 *vir et consilii magni et virtutis*. Nep. 23, 2, 3 *de fide sua et odio*. Planc. b. Cic. Fam. 10, 24, 1 *amor tuus ac iudicium*. D. Brut. Cic. Fam. 11, 4, 1 *et liberalitatem nostram et animum*. B. Afr. 89, 5 *pro natura sua et pro instituto*. Ähnlich Verg. A. 1, 609.

d) Das Attribut steht vor dem zweiten Substantiv. Diese kühne Stellung läßt sich klassisch nicht belegen. C. de or. 2, 6 *et ingeniis et magna laude dicendi* und Man. 28 *mixtum ex civitatibus atque ex bellicosissimis nationibus* sind verderbt; ebenso Tac. Agr. 41 *vitas ac vestra tempora*; aber Tac. A. 2, 4 (Vononem) *Silanus custodia circumdat manente luxu et regio nomine* wird *regio* dem Sinne nach auch mit zu *luxu* gezogen werden müssen. Häufig ist diese Stellung (sog. figura ἀνὰ

¹⁾ Zahlreiche Beispiele bei Stangl, Tulliana S. 51 ff.

Meusel, Jahresber. 1894, S. 278.

Köhler, Lentulus S. 20 ff.

Lochmüller 1902, S. 32 ff.

Ströbel 1908, S. 47.

κοινοῦ) in der Dichtersprache. Pl. Bacch. 1105 socium aerumnae et *mei mali* video. Lucr. 6, 301 in spatio *longoque meatu*. Catull. 56, 2 dignamque auribus et *tuo cachinno*. Ov. her. 5, 39 consului . . anusque *longaeuosque senes*. Verg. A. 2, 412 oriturque miserrima caedes armorum facie et *Graiarum errore iubarum*. 422 primi clipeos *mentitaque tela* agnoscunt. Hor. C. 1, 2, 1 iam satis terris nivis atque *dirae grandinis* misit pater (vergl. Dillenb.). 1, 5, 6 heu quoties fidem *mutatosque deos* flebit. 2, 19, 24 leonis unguibus *horribilique mala*. 3, 11, 39 socerum et *scelestas* falle sorores. Val. Fl. 1, 800 classem et *Pontica signa*.¹⁾

e) Vereinzelt wird das Attribut (entsprechend § 14, 3) auf das entferntere, aber wichtigere Substantiv bezogen. C. Fin. 5, 18 *prima* quasi virtutum igniculi et *semina*. Liv. 5, 44, 1 gens est (Gallorum), cui natura *corpora* animosque *magna* magis quam firma dederit. 24, 2, 3 si *urbem* ac portum moenibus *validam* tenuissent.

f) Wo die Deutlichkeit oder der Nachdruck es verlangt, wird das Attribut bei jedem Substantiv wiederholt. Caes. B. G. 5, 18, 5 *ea* celeritate atque *eo* impetu milites ierunt. C. Fam. 5, 7, 3 tanto consilio *tantaque* animi magnitudine. Sall. C. 25, 4 *multae* facietiae *multusque* lepos. Liv. 21, 45, 9 proelium *uno* animo et voce *una* poscunt. Tac. A. 2, 23 *omne* caelum et mare *omne*.

2. Wenn zu mehreren attributiven Adjektiven dasselbe Substantiv wiederholt zu denken ist, aber nur einmal gesetzt wird, so steht es entweder im Plural oder schließt sich an eines der Adjektive an und steht im Singular. CJL. V, 7007 ob dedicationem *statuarum* equestris et pedestris. Cat. R. R. 2, 5 *rationes* argentariam frumentariam neben *rationem* vinariam oleariam. In klassischer Sprache wird das gemeinsame Substantiv im Singular vorangestellt. C. Phil. 3, 7 *legionis* Martiae quartaeque. 5, 46. 13, 33. 5, 53 de *legione* secunda, tricesima quinta. Cat. 2, 5 in agro Piceno et Gallico. 26. Cat. M. 11. Sull. 53. de or. 3, 74. Regelmäßig *lex Aelia* et *Fufia* u. ähnl. (Pis. 9. Vat. 18 usw.). Caes. B. G. 2, 23, 1 *legionis* nonae et decimae. (Natürlich ist der Singular bei Einschlebung oder Wiederholung: C. Ph. 8, 26 Campanus *ager* et Leontinus. 5, 53 *legioni* Martiae et *legioni* quartae; ebenso auch in Fällen wie Ph. 13, 20 *cum legione* Martia, *cum quarta*, vgl. auch Caes. B. G. 2, 23, 4). Selten Abweichungen, so Nachstellung des Substantivs: Caes. B. C. 3, 110, 3 Syriae Ciliciaeque *provinciae* (doch vergl. Meusel); der Plural B. C. 2, 32, 2 *provincias* Siciliam atque Africam. C. Verr. 3, 104 *duarum* mihi civitatum reliquos feci *agros* . . Aetnensem et Leontinum erklärt sich aus dem lockeren Anschluß der mehr im Sinn einer Apposition stehenden Adjektiva; Phil. 2, 101 hae

¹⁾ Vergl. Leo, *analecta* I, S. 8 ff.

Düring, S. 33 ff.

Samuelsson 1908, S. 74.

Fritzsche zu Hor. S. 1, 8, 34.

Koldewey, *Zeitschr. f. d. Gymnasialsw.* 1877, S. 337 ff.

quondam *arationes*, Campana et Latina . . , fructuosae ferebantur. Ferner B. Afr. 81, 2 *legione* X XIIIque. Poll. bei C. Fam. 10, 33, 4 *cum legione* VII, VIII, IX; dagegen D. Brut. Fam. 11, 19, 1 *quartam* et Martiam *legiones*. — Livius hat bei Voranstellung des Substantivs meist den Plural, so 26, 10, 2 *circa portas* Collinam Esquilinamque. 23, 33, 4 *portus* Brundisium Tarentinumque. 24, 20, 15. 22, 23, 6. 23, 29, 4 (aber 10, 18, 3 *cum legione* secunda ac tertia); dagegen bei Nachstellung den Singular, z. B. 26, 10, 1 *inter* Esquilinam Collinamque *portam*. 40, 41, 2 *prima* et *tertia legione*. 29, 22, 2. 1, 12, 1 (aber 27, 38, 10 *undevicesimam* et *vicesimam legiones*. 22, 25, 7 Campanum Calenumque et Falernum *agros*). Ohne Rücksicht auf die Stellung hat stets den Singular Velleius (z. B. 2, 61, 2 *legio* Martia et quarta), den Plural bevorzugt Tacitus, so H. 1, 18 *quartam* et *duovicesimam legiones* (vergl. Heraeus). A. 15, 38 Palatino Caelioque *montibus*; dagegen A. 1, 10 Tarentino Brundisinoque *foedere*. Auch Frontin zieht den Plural vor, ebenso Plin. 3, 52 *agri* Crustumini Caletrani.

3. Die auf mehrere Substantiva bezogene Apposition steht regelmäßig im Anschluß an alle zusammen im Plural; bei verschiedenem Geschlecht der Substantiva geht, wenn die Apposition eine Person bezeichnet, das männliche Geschlecht natürlich dem weiblichen vor. Liv. 21, 31, 4 Isara Rhodanusque *amnes*. 37, 3, 9 *legati* ab Ptolemaeo et Cleopatra, *regibus* Aegypti. Dahin gehören auch die auf mehrere Vornamen zugleich bezogenen römischen Geschlechts- und Familiennamen, wie C. Cat. m. 29 Cn. et P. *Scipiones*. Br. 136 C. L. *Memmii*. 242 C. L. *Caepasii*. Fam. 13, 40 L. C. *Aurelios*. Sall. C. 17, 3 P. et Serv. *Sullae*. Liv. 1, 42, 1 Lucio atque Arrunti *Tarquinius* usw. (Selten sind Beispiele wie Tib. et C. *Gracchus* Sall. J. 42, 1. Marco et Decimo Bruto Suet. Caes. 80, 4). — Dagegen wird der gleiche Vorname in der Regel wiederholt, wie Liv. 4, 7, 10 L. Papirium Mugillanum L. Sempronium Atratinum. 7, 12, 6 C. Fabius et C. Plautius usw.; so auch Tac. A. 1, 7, 3, 62. 4, 1. Die Stellen, an denen früher auch der Vorname in diesem Fall nur einmal und zwar im Plural stand (z. B. C. Ph. 2, 114), werden jetzt anders gelesen.¹⁾ (Suet. Aug. 100, 1 *duobus Sertis*, Pompeio et Appuleio ist wegen des zugesetzten *duobus* ganz anderer Art; ähnlich Liv. 5, 24, 1 *duos* P. *Cornelios*, Cossum et Scipionem).

§ 16. Kongruenz des Pronomens.

1. Das Pronomen richtet sich im Lateinischen wie in anderen Sprachen im Genus und Numerus nach dem Worte, auf das es bezogen wird (der Kasus wird natürlich durch die Konstruktion des Satzes bestimmt). Bezieht es sich auf einen ganzen Satz oder Gedanken, so steht es im Neutrum Singularis oder wird mit *res* umschrieben. C. Fam. 13, 70 *peto, ut eum in tuis habeas; erit*

¹⁾ Vergl. Neue I. S. 592.

id mihi gratum. Pl. Epid. 131 *empta ancillast, quod tute ad me litteras missiculabas*. Caes. B. C. 2, 25, 7 omnes Uticam relinquunt et, quo imperatum est, transeunt: *quae res* omnium rerum copia complevit exercitum. Justin. 1, 7, 2 civitates, *quae* Medorum tributariae fuerant, a Cyro defecerunt: *quae res* multorum bellorum causa et origo fuit. Ter. Eun. 400 labore alieno magno partam gloriam verbis saepe in se transmovet, qui habet salem: *quod* in test (sc. salem habere). C. Parad. 52 sapientes soli, *quod* est proprium divitiarum, contenti sunt rebus suis. Fam. 13, 75, 2 *summa* est, *in quo* mihi gratissimum facere possis, si curaris usw. Nep. 5, 3, 1 (Cimo) testarum suffragiis, *quod* (sc. testarum suffr. multari) illi *δοσπραξιμόν* vocant, exsilio multatus est. 9, 3, 3. Liv. 23, 3, 5. Für *id quod* vgl. § 193.

2. Bezieht sich ein Pronomen auf zwei oder mehr Substantiva und bezeichnen diese lauter Personen, so wird das Pronomen an alle zusammen angeschlossen (vgl. § 13); der Numerus ist dann der Plural, das Geschlecht bei gleichem Geschlechte der Substantiva dasselbe, bei verschiedenem das Maskulinum. Pl. Truc. 401 mater ancillas iubet . . quaerere *puerum* aut *puellam*, *qui* supponantur mihi. Varr. R. R. 1, 1, 5 (invocabo) primum, *qui* omnes fructus agri culturae continent, *Iovem* et *Tellurem*: itaque quod *ii* parentes magni dicuntur, Iuppiter pater appellatur, Tellus terra mater; secundo *Solem* et *Lunam*, *quorum* tempora observantur . .; tertio *Cererem* et *Liberum*, quod *horum* fructus maxime necessarii ad victum. C. Verr. 5, 129 *grandes natu matres* et item *parvuli liberi*, *quorum* *utrumque* (= *utrorumque*) aetas misericordiam nostram requirit. Off. 1, 1 *summa* et *doctoris* auctoritas est et *urbis*, *quorum* alter te scientia augere potest, altera exemplis (personifizierte Begriffe). Leg. 2, 28 *Mens*, *Pietas*, *Virtus*, *Fides*, *quarum* omnium Romae dedicata publice templa sunt. Sest. 111 extr. Caes. B. G. 6, 37, 8 sibi . . *Cottae* et *Titurii* calamitatem, *qui* in eodem occiderint castello, ante oculos ponunt. 6, 19, 1 *vir*, quantas pecunias ab *uxoribus* dotis nomine acceperunt, tantas ex suis bonis . . cum dotibus communicant . . *Uter eorum* vita superavit, ad *eum* pars utriusque cum fructibus superiorum temporum pervenit. Tac. H. 4, 65 arbitrum habebimus *Civilem* et *Veledam*, apud *quos* pacta sancientur.

3. Werden aber durch die Beziehungswörter Sachen oder Sachen gemischt mit Personen bezeichnet, so sind zwei Fälle möglich.

a) Das Pronomen wird auf alle Substantive zugleich bezogen; dann steht es im Neutrum des Plurals¹⁾, nur bei gleichem Geschlecht der Substantiva kann auch dasselbe Geschlecht eintreten. Diese Art der Beziehung ist regelmäßig beim Demonstrativ, aber auch beim Relativ nicht selten. C. Off. 1, 86 *bonus et fortis civis* . . ita *iustitiae honestatique* adhaerescet, ut, dum *ea* conservet, quamvis graviter offendat. N. D. 2, 79 si inest in

¹⁾ Stamm, N. J. 1888, S. 768.

hominum genere *mens, fides, virtus, concordia*, unde *haec* in terram nisi ab superis defluere potuerunt? Cumque sint in nobis *consilium, ratio, prudentia*, necesse est deos *haec ipsa* habere maiora. Tusc. 1, 56 *vitae . . arboris; haec* enim etiam dicimus vivere. 3, 7 reliquae perturbationes animi, *formidines, libidines, iracundiae*. *Haec* enim fere sunt eiusmodi, quae Graeci *πάθη* appellant. Caes. B. G. 5, 12, 6. Fam. 7, 20, 2 habere tuam domum tuosque agros eaque . . remoto loco. Liv. 9, 29, 6 *viam* munivit et *aquam* in urbem induxit eaque unus perfecit. Sall. J. 31, 10 incedunt per ora vostra magnifici, *sacerdotia* et *consulatus*, pars *triumphos* suos ostentantes; perinde quasi *ea* honori, non praedae habeant. Relativa: C. de or. 2, 182 conciliantur animi *dignitate* hominis, *rebus gestis, existimatione vitae, quae* facilius ornari possunt, si modo sunt, quam fingi, si nulla sunt. N. D. 3, 61 fortunam nemo ab *inconstantia* et *temeritate* seiunget, *quae digna* certe non sunt deo. Cat. M. 44 delectabatur *funali* et *tibicine, quae* sibi nullo exemplo privatus sumpserat. Sall. C. 36, 4 *otium* atque *divitiae, quae prima* mortales putant. 31, 1 ex *summa laetitia* atque *lascivia, quae diuturna* quies pepererat, repente omnis tristitia invasit. Liv. 8, 35, 4 *vicit disciplina militaris, vicit imperii maiestas, quae* in discrimine fuerunt an *ulla* post hanc diem essent. 23, 43, 11. 22, 33, 5 legatus (postulabat) *naves captivosque, quae* navali proelio *capta* essent. . . , restitui. 32, 29, 5. Lact. inst. 4, 15, 16 illi quinque *panes* et duos *pisces* se habere dixerunt; adferri *ea* iussit. (Dafür auch Umschreibungen mit *res*: Varr. R. R. 3, 3, 5 *glires, cochlias, gallinas; earum rerum cultura* usw. Caes. B. C. 2, 31, 7 aut *pudore* aut *metu* tenentur, *quibus* rebus nox maxime adversaria est).

b) Der formelle Anschluß nur an eins der Substantiva, auf die sich das Pronomen bezieht, ist nur bei dem Relativ möglich (bei dem Demonstrativ würde die Beziehung undeutlich werden) und hier auch das gewöhnliche. C. N. D. 2, 37 *cae fruges* atque *fructus, quos* terra gignit. Pis. 46 mihi numquam venerat in mentem *furorem* et *insaniam* optare vobis, in *quam* incidistis. Tusc. 3, 3 nihil praestantius *honoribus, imperiis, populari gloria, ad quam* fertur optimus quisque. Caes. B. G. 1, 28, 3 (Caesar Helvetios) *oppida, vicusque, quos* incenderant, restituere iussit. 4, 24, 4 eadem *alacritate* et *studio, quo*. So regelmäßig bei Caesar (nur 1, 40, 5 *quos* tamen aliquid *usus* ac *disciplina, quae* a nobis acceperant, sublevarent in α ; aber in β *quam* . . acceperant).¹⁾ Liv. 37, 56, 6 *oppida, vici, castella, agri, qui* ad Pisidiam vergunt. Flor. 3, 3, 5 *invicta illa rabies* et *impetus, quem* pro virtute barbari habent. — Selten ist der Anschluß an das entferntere Substantiv, wenn dieses das wichtigere ist (vergl. § 14, 3). CJL. I, 41 p. 82 si *quae lex plebiscitumve* est, *quae* usw. C. Fam. 5, 21, 5 tibi persuade praeter *culpam* ac peccatum, *qua* semper caruisti et carebis, homini accidere nihil posse, quod sit horribile aut pertimescendum. N. D. 2, 156 quid de *vitibus* olivetisque dicam?

¹⁾ Meusel, Jahresber. 1894, S. 267.

Menge 1889, S. 29.

Stegmann, N. J. 1885, S. 229 Fußnote.

quarum uberrimi laetissimique fructus nihil omnino ad bestias pertinent. Leg. 2, 29 feriarum festorumque dierum . . quas. Font. 12 (provincia Gallia) constat ex eis generibus hominum et civitatum, qui . . bella cum populo R. acerba ac diuturna gesserunt. Zweifelhafte Caes. B. G. 7, 2, 3 vicis aedificiisque, quos (so α ; in β quo) adire potuerant, incensis. Cels. 2, 12, 1 (p. 56, 31).¹⁾

§ 17. Besondere Abweichungen und Eigentümlichkeiten der Kongruenz.

1. Eine auffallende Eigentümlichkeit besteht darin, daß in der Konstruktion des Acc. c. Inf. sich in der älteren Sprache gelegentlich die neutrale Futurform auf *-urum* (meist unter Weglassung von *esse*) ohne Rücksicht auf Genus und Numerus des Subjektes, also wie eine indeklinable Form, gebraucht findet. Gell. 1, 7 führt an: C. Gracchus: *credo ego inimicos meos hoc dicturum*. Quadrigar.: *dum ii conciderentur, hostium copias ibi occupatas futurum u. speremus deos bonis bene facturum*. Valer. Ant.: *haruspices dixerunt omnia ex sententia processurum esse*. Plaut. (Cas. 692): *altero (sc. gladio) te occisurum ait (Casina), altero vilicum hodie (aber ed. Ambr. occisuram)*. Laber.: *non putavi hoc eam facturum*. Ferner: Pl. Cas. 671 *deieravit (se) occisurum (occisuram Ambros.) eum hac nocte, quicum cubaret*. Pl. Truc. 400 (v. e. Mädchen) *bona sua me habiturum omnia*. Varr. R. R. 1, 68 *pensilia . . ad abiciendum descensurum se minitantur*. Prisc. 9, p. 475 sq. Cato: *illi polliciti sese facturum omnia*. Lucil.: *nupturum te nupta negas*. Sulla: *ad summam perniciem rem publicam perventurum esse*. Außerdem führt Gellius noch an C. Verr. 5, 167 *hanc sibi rem praesidio sperant futurum*; aber dieses würde die einzige Stelle in klassischer Sprache sein, und man liest jetzt hier mit den meisten codd. *futurem* (Fam. 14, 1, 5 gibt C. F. W. Müller *vendituram* ohne Variante). Zweifelhafte ist auch Sall. J. 100, 4 *diffidentia futurum, quae imperavisset*.²⁾

Anmerk. 1. Vulgäre Ausdrucksweise zeigt Pomp. bei C. Att. 8, 12 B, 2 *ut cohortes . . ad me missum facias*; *missum facere* ist hier zu einem Begriff verschmolzen. So im Spätlatein Grom. p. 351 *colores et genera notum faciam*. Ganz anders liegt die Sache natürlich bei dem Inf. Fut. Pass. auf *-um iri*, vergl. § 128 A. 2.

2. Der Imperativ *age (agedum)* steht zur Einleitung eines Befehls oder einer Aufforderung nicht nur vor der 2. Sing., sondern auch vor anderen Verbalformen ohne Rücksicht auf deren Numerus oder Person; die Verbalform ist eben zur reinen Interjektion erstarrt. So Pl. Cas. 488 *age modo fabricamini*. Mil. 928 *age igitur intro abite*. Rud. 808. Stich. 221. Asin. 834 *age ergo hoc agitemus convivium*. Poen. 491. 717. 1422. Ter. Ad. 877 *age age nunc*

¹⁾ Schmalz, N. J. 1897, S. 209.

²⁾ S. Kunze II, S. 7 ff.

Neue III, S. 172 ff.

iam experiamur. Phorm. 1027 age nunc, Phormionem qui volet lacessito. C. Sull. 72 *agedum conferte*. Font. 43. Fin. 5, 8 *age age exponamus*. Liv. 2, 29, 11 *agedum creemus*. 38, 47, 11 *mittite agedum legatos*. Ebenso Pl. Pers. 833 *agite sultis hanc ludificemus*. Aber daneben auch *agite* mit dem Imperativ des Plurals: Pl. Curc. 88 *agite bibite*. Liv. 4, 33, 5 *agite . . vertite*; aber bei Cicero nur *age*.¹⁾ Vereinzelt so auch *cave*: Pl. Poen. 117 *cave dirumpatis*. Men. 994 *cave quisquam . . fecerit*. Im Griechischen ist dieser aus der Umgangssprache geschöpfte Gebrauch bei *εἰπέ, ἄγε, φέρε ἰδέ* häufiger, als: Dem. 8, 74 *εἰπέ μοι, βουλευέσθε*. Hom. γ, 475 *παῖδες ἐμοί, ἄγε Τηλεμάχῳ καλλίτριχας ἵππους ζεύξατε*.²⁾

3. Bei einer an mehrere Personen gerichteten Frage oder Anrede wird zuweilen das Prädikat in der Pluralform mit dem nur einer der angeredeten Personen bezeichnenden Vokative verbunden, um dadurch die Hauptperson vor ihren Genossen hervorzuheben. Pl. Aul. 437 *etiam rogitas, scelesti homo?* quine angulos omnis mearum aedium et conclavium mihi pervium facitis? Poen. 1008 *tu, qui zonam non habes, quid in hanc venistis urbem aut quid quaeritis?* C. Br. 11 *vos vero, inquam, Attice, praesentem me cura levatis*, vergl. Ellendt. de or. 1, 160 tum Scaevola: Quid est, Cotta? inquit, quid tacetis? 2, 295 *sed quid hoc loco vos inter vos, Catule?* Verg. A. 9, 525 *vos, o Calliope, precor, adspirate canenti*. So auch 1, 140 *tenet ille immania saxa, vestras, Eury, domos*. Häufiger im Griech., wie μ, 82 *νῆα ἰθύνετε, παῖδμι 'Οδυσσεύ*. Verwandter Übergang vom Singular zum Plural: Pl. Amph. 731 *cur igitur praedicas te heri me vidisse, qui hac noctu in portum advecti sumus?*

4. Eine seltsame, in volkstümlicher Gesprächsweise vorkommende Ausdrucksweise ist die Verbindung des indefiniten Pronomens *quis* oder *aliquis* mit der zweiten Person des Imperativs im Plurale, daher ziemlich oft bei den Komikern. Pl. Epid. 399 *heus foras exite huc aliquis*. Men. 674 *heus, ecquis hic est ianitor? aperite atque Erotium aliquis evocate ante ostium*. Pseud. 1284 *aperite, aperite heus, Simoni adesse me quis nuntiate*. Merc. 131. 910. Stich. 67. Ter. Ad. 634 *aperite aliquis actutum ostium (du oder wer sonst da ist, öffnet)*. Ebenso Acc. 425 *Oeneum aliquis cete in conspectum*. — Verwandt ist die Verbindung mit der II. Sing.: Verg. A. 4, 625 *exoriare aliquis nostris ex ossibus ultor*. So auch im Griechischen, z. B. Ar. Av. 1186 *χῶρε δέῃρο πᾶς ὑπηρετής*.³⁾ Vergl. auch Hor. Od. 3, 27, 51 *o deorum si quis haec audis*.

5. Die der Volkssprache angehörende Verbindung der Singulare *absente* und *praesente* mit einem pluralischen Subjekt in der Konstruktion des Abl. Abs. erklärt sich aus dem Verfahren des

¹⁾ Schmalz, Antib. s. v.
Thesaur. I, S. 1404 ff.

²⁾ Kühner-Gerth³ II, 1, S. 84.

³⁾ S. Kühner-Gerth³ a. a. O., S. 85.

amtlichen Protokollstils, dem vorangestellten Verbum die Namen folgen zu lassen (vgl. Caes. B. C. 1, 2, 7 *intercedit M. Antonius, Q. Cassius trib. plebis.* Cael. b. Cic. Fam. 8, 8, 6).¹⁾ Bei Plant. findet sich kein sicheres Beispiel (Amph. 400 ist die Lesart fraglich). Ter. Eun. 649 *absente nobis.* Afran. 6. Acc. 428 *praesente his.* Pomp. Bon. 47 *praesente amicis*, vergl. 168. Nov. 57. ad Herenn. 4, 16 *praesente multis.* Ähnlich CJL. V 895 (aus Augustus' Zeit) *astante civibus* u. a.

6. Wenn der Begriff der Persönlichkeit überhaupt ausgedrückt werden soll, so kann in Beziehung auf weibliche Personennamen die Maskulinform als allgemeiner Ausdruck gebraucht werden. Verg. G. 4, 201 *ipsae* (sc. apes) *regem* parvosque Quirites (= cives) sufficiunt. 4, 68 *saepe duobus regibus* (sc. apium) *incessit magno discordia motu.* 106 *tu regibus* (sc. apium) *eripe.* 212 *rege* (sc. apium) *incolumi mens omnibus una est.* Plin. N. H. 6, 178 *felis aurea pro deo colebatur.* Daher werden auch männliche Personennamen gebraucht, um männliche und weibliche Wesen zugleich zu bezeichnen, z. B. *nati* = filius et filia C. N. D. 2, 62. Ov. M. 6, 338; *fratres* = fratres et sorores; *pueri* = puer und puella; *dii* = deus und dea; *patres* (oder *parentes*) = pater et mater Ov. M. 4, 61, wie *πατέρες* Long. 4 p. 138 Schaef.; *soceri* = socer et socrus Verg. A. 2, 457 *soceros* sc. Priamum et Hecubam, wie *πενθεροί* Eur. H. f. 14. Hipp. 636; Ov. M. 3, 132 *soceri tibi Marsque Venusque contigerant.* Caes. B. C. 3, 107, 2 *regum* = regis et reginae (vergl. Meusel). B. Alex. 33, 3. Liv. 44, 19, 6 *legati ab Ptolemaeo et Cleopatra regibus vocati sunt.* 45, 13, 7. Val. Max. 2, 4, 5f. *fili* (sc. duo filii et filia) *periculo liberati erant.* Tac. A. 11, 38 *cum adspiceret filios* (sc. Britannicum et Octaviam) *maerentes* (vgl. Nipp.-Andr.). 12, 4 *fratrum* (sc. Silani et Iunia Calvinae) *amorem.* 12, 2 *privigni.* 5, 1 *pronepotes.* Dig. L. 35 de pact. II, 14 *tres fratres, Titius et Mevius et Seia*, *communem hereditatem inter se diviserunt.*

§ 18. Fortsetzung.

Andere Freiheiten zeigen sich namentlich in der Beziehung der Pronomina, besonders in der älteren Sprache und dem kunstlosen Stile Varros.²⁾

1. Wie im Griechischen³⁾, wird auch im Lateinischen das Neutrum eines demonstrativen Pronomens in Beziehung auf ein männliches oder weibliches Substantiv gesetzt, indem dessen Begriff ganz allgemein als bloßes Ding oder Wesen aufgefasst wird, und zwar nicht bloß in der Umgangssprache, sondern auch in der guten Schriftsprache, so besonders *utrumque*, *alterum*,

¹⁾ Frese 1900, S. 31.

Jordan 1882, S. 13.

²⁾ Manche der hier aufgeführten Punkte hätten auch unter der Constructio ad sententiam § 9 abgehandelt werden können.

³⁾ S. Kühner-Gerth II, § 361.

utrum, neutrum.¹⁾ C. Ac. 2, 138 aut *honestatem* esse finem aut *voluptatem* aut *utrumque*. Tusc. 5, 15 quis potest *mortem* aut *dolorem* metuens, *quorum alterum* saepe adest, *alterum* semper impendit, esse non miser? Fam. 9, 1, 2 revocant (me) in *consuetudinem* pristinam teque, quod in eo permanseris, sapientiorem quam me dicunt fuisse. Mur. 29 *consuetudo* . . hoc. Tusc. 2, 62 quid de cupiditate *honorum* loquar? quae flamma est, per quam non cucurrerint ii, qui *haec* . . colligebant? Lent. Fam. 12, 14, 1 *classem* ampliusque centum *naves* onerarias . . *id.* Caes. B. G. 1, 44, 5 *amicitiam* . . *id.* Ter. Haut. 56 vel virtus tua me vel *vicinitas*, quod ego in propinqua parte *amicitiae* puto, facit usw. Pl. Aul. 8 *thesaurum* . . *id.* B. 126. Nep. 19, 1, 1 *integritas* . . ex quo (vergl. Nipp.-Lupus). Sall. C. 1, 2 *alterum* . . *alterum* (auf animus und corpus bezogen). Tac. A. 6, 8 *amicitiam* . . ob *id.* C. inv. 1, 109 saepe *virtus* et *magnificentia*, in quo gravitas et auctoritas est, plus proficit ad misericordiam commovendam quam humilitas et obsecratio sind *virtus* und *magnificentia* zu einer abstrakten Einheit in quo zusammengefaßt. Statt des Neutrums kann auch die Umschreibung mit *res* eintreten. Varr. R. R. 1, 17, 1 *homines* et *adminicula* hominum, sine quibus *rebus* colere non possunt. Caes. B. G. 3, 12, 3 magno numero *navium* appulso, cuius *rei* summam facultatem habebant. 3; 18, 6 *inopia cibariorum*, cui *rei* parum diligenter ab iis erat provisum. 4, 2, 6 *vinum* . . *ea re* u. ö. (wohl nicht bei Cic.).²⁾ — Nicht selten werden besonders Geldsummen im Plural (namentlich in der Volkssprache) als eine Einheit gesetzt und Pronomen im Neutrüm Singularis darauf bezogen. Pl. Trin. 405 *minas quadraginta* accepisti a Callicle . . quid factumst eo? (vergl. Brix). Bacch. 1029 *ducentos nummos* . . *id.* Nep. 13, 1, 2 *mille* et *ducenta talenta* . . *id.* C. Att. 4, 15, 7 apud eum *HS quinquagena* deposuerunt, ut, qui a Catone damnatus esset, *id* perderet. 11, 11, 2. So auch bei anderen pluralischen Zahlangaben. Ter. Haut. 66 *annos sexaginta* . . aut plus eo. Liv. 10, 18, 8 *tria milia* hostium caesa erant, *dimidium* fere *eius* captum. 21, 59, 8 u. ö. Varr. R. R. 3, 12, 1 *ingera quadraginta*, in quo sunt inclusa. Bei Varro auch oft nach pluralischen Angaben ohne Zahlwort, wie L. L. 6, 82 *suspecio*, *despecio*, sic *alia*; in quo etiam exspecto. 5, 102. 6, 2 u. ö. R. R. 1, 65 *genera* sunt vini, in quo Falerna.³⁾ So auch C. de div. 1, 72 quae *coniectura* explicantur . . *ea genera* divinandi . . *artificiosa* dicuntur; in quo *haruspices* . . *nume-*
rantur.

2. Manchmal bezieht sich ein neutrales Pronomen im Singular auf einen Begriff, der nicht ausdrücklich genannt ist, sondern sich nur aus dem Zusammenhange ergibt. C. Tusc. 1, 4 in Graecia *musici* floruerunt, discebantque *id* (sc. musicam) omnes. 2, 66 cum videas eos, qui aut *studio* aut *opinionem* ducantur, in eo persequendo . . dolore non

¹⁾ S. C. F. W. Müller zu C. Off. 2, 52.

Frese 1900, S. 30ff.

²⁾ S. Lebreton, Caes. S. 31.

³⁾ S. Spengel zu Varr. L. L. praef., p. 67.

Heidrich III, S. 38ff.

frangi (i. e. in eo, cui student et quod bonum opinantur). C. Fam. 2, 8, 2 cum Pompeio complures dies nullis in aliis nisi de re publica sermonibus versatus sum, *quae* (= der Inhalt der Gespräche) nec possunt scribi nec scribenda sunt. Rep. 3, 47 agnosco tuum morem istum aversum a ratione populi; et quamquam *id* (sc. populi imperium) potest lenius ferri usw. Leg. 2, 33 *id* retinuissem (vergl. du Mesnil). de or. 2, 5 *saepta* (als wenn dicendi ars vorherginge). 1, 186 *est editum* (aus ars sc. iuris civilis ist *ius* zu ergänzen). Tac. A. 3, 63 *auditae aliarum quoque civitatum legationes; quorum* (sc. eorum, *quae* audiverant) copia fessi patres usw. Hygin. fab. 30 carnem humanam cum cetera carne commiscuerunt *idque* (diese Mischung) in epulo ei apposuerunt. Ähnlich C. Tusc. 1, 22 *Democritum* omittamus; nihil enim est apud *istos* (d. h. D. und seinen Anhängern), quod non atomorum turba conficiat.

3. Da ein allgemeiner Begriff entweder durch das Neutrum oder das Substantiv *res* bezeichnet werden kann, so wird nicht selten auf das mit einem Adjektive oder Pronomen verbundene Substantiv *res* ein Neutrum bezogen. Pl. Aul. 769 ego te, Euclio, de *alia re* rescivisse censui, *quod* ad me attinet. Amph. 966 ego *rem divinam* intus faciam, *vota quae* sunt. Ter. Heaut. 876 in me quidvis *harum rerum* convenit, *quae* sunt dicta in stulto. C. Div. 2, 117 quid tam divinum, quam afflatus ex terra mentem ita movens, ut eam providam *rerum futurarum* efficiat, ut *ea* . . cernat multo ante. N. D. 2, 15 *quarum rerum* aspectus ipse satis indicaret non esse *ea* fortuita. 2, 7 *rerum futurarum* . . *ea* u. ö. Varr. R. R. 1, 1, 11 circumcisis *rebus, quae* non arbitror pertinere ad agri culturam. Sall. J. 41, 1 *earum rerum, quae* prima mortales ducunt. Liv. 32, 29, 5 dilectu *rebusque aliis divinis humanisque, quae* per ipsos *agenda* erant, perfectis. Gell. 1, 14, 1 memoratis *multis magnisque rebus, quae* Fabricius bene fecisset. Oft Verbindungen wie Caes. B. G. 3, 4, 4 *quarum rerum nihil*. B. C. 1, 7, 5 (vergl. Meusel) u. ö. B. G. 5, 1, 7 *nihil earum rerum*. C. legg. 3, 11 *quod earum rerum* (vergl. du Mesnil). Sall. J. 102, 9 *humanarum rerum pleraque*. Freier Liv. 1, 36, 6 *summa rerum* (vergl. Weißenborn). 9, 43, 5 *subita rerum* u. a. — Rein adverbial ist *quare* (*quamobrem*) geworden, so daß es ohne Bedenken sowohl auf neutrale wie pluralische Ausdrücke bezogen wird. C. Fam. 6, 12, 5 *nihil tibi esse committendum, quamobrem* eorum te non simillimum praebeas. Rosc. A. 94 *permulta* sunt, *quae* dici possunt, *quare* intellegatur (vergl. Landgraf). Att. 9, 10, 2 *nihil* . . *quare*. Planc. b. C. Fam. 10, 21, 1 *omnia* . . *quare*. Caes. B. G. 1, 33, 2 *multae res* . . *quare*. Att. 24, 2, 3 (vergl. Nipperd.).

4. Manchmal geht die Rede vom Singulare zum Plurale sowie umgekehrt vom Plurale zum Singulare über.

a) Übergang von einem generellen (kollektiven) Singulare zum Plural. Inscr. 312, 32 Schn. *quemcunque* tueri oportebit . . qui *eorum* non tuebitur. Semp. Asell. fr. 1 nobis non modo satis esse video, *quod factum esset, id* pronuntiare, sed etiam quo consilio *gesta* essent, de-

monstrare. Varr. R. R. 1, 49, 1 cum peraruit (sc. *herba*), de *his* manipulos fieri. 2, 8, 2 *pullum* asinum a partu recentem subiciunt equae, cuius lacte *ampliores fiunt*. L. L. 5, 119 u. ö.¹⁾ C. Tusc. 4, 65 mihi quidem in tota ratione ea, quae pertinet ad animi *perturbationem*, una res videtur causam continere, *omnes eas* esse in nostra potestate. Ac. 1, 38 *perturbationem . . . perturbationes*. Tusc. 5, 110 motus animi oblivione leniuntur, traductis *animis* ad voluptatem. N. D. 1, 106 hoc idem fieri (dico) in *deo*, cuius crebra facie pellantur animi, ex quo esse *beati* atque *aeterni* intelliguntur. Sall. C. 43, 2 *suum* quisque *negotium* exsequeretur; sed *ea* *divisa* hoc modo *dicebantur*.

b) Übergang von einem Plural zu einem zusammenfassenden Singular. XII tab. 7, 7 *viam muniunt* . . qua *volet*, iumenta *agito*. Pl. Poen. 913 *haec cura* clanculum ut *sint dicta*. Non *dictumst*. 542 per iocum itidem *dictum* (*dicta* Ritschl), quae nos tibi respondimus. Cat. R. R. 39, 2 inde *laterculos* facito . . cum conterito. Varr. R. R. 3, 7, 9 nihil *columbis* fecundius; itaque diebus quadragenis et *concepit* et *parit* usw. 2, 3, 9 *greges* . . eum u. ö.¹⁾ C. Fin. 2, 61 num P. Decius, cum equo admisso in mediam aciem Latinorum irruebat, aliquid de *voluptatibus suis* cogitabat? Ubi ut *eam* caperet aut quando, cum sciret confestim esse moriendum? (Vergl. auch Tusc. 1, 40 perspicuum debet esse *animos*, cum e *corpore* excesserint, sublime ferri u. a.) Hart Sall. C. 56, 5 *servitia* repudiabat, cuius initio ad eum magnae copiae concurrebant (*servitia* = servi bezeichnet zusammenfassend den Sklavenstand). Liv. 2, 60, 2 *actae praedae* (sc. sunt). *Ea omnis militi data est*.

Anmerk. Auch andere Ungenauigkeiten finden sich, so wenn aus einem Substantive generellen Begriffes zu einem folgenden Adjektive ein Substantiv spezielleren Begriffes zu entnehmen ist, wie Ov. M. 13, 821 f. hoc *pecus* omne meum est; *multae* (sc. *pecudes* = oves) quoque *vallibus errant*, *multas* *silva tegit*, *multae* *stabulantur in antris*. — Nach Erwähnung verschiedener Vögel: *pavo*, *aquila*, *luscinius*, *corvus*, *cornix* bei Phaedr. 3, 18, 13 folgt *omnesque* (sc. *aves*) *propriis sunt contentae* dotibus.

5. Eine eigentümliche Art der Attraktion oder Assimilation findet bei dem Demonstrativ- und Relativ- (zuweilen auch dem Frage-)pronomen statt. Häufig schließen sich diese Pronomen an ein Substantiv in gleichem Genus, Numerus und Kasus an, während sie eigentlich, als von dem Substantive abhängig, im Genetiv (*obiectivus*, *subiectivus* oder *partitivus*) stehen sollten.²⁾ So schon oft vorklassisch: Pl. Amph.

¹⁾ S. Heidrich III, S. 35 ff.

²⁾ G. T. A. Krüger, Untersuch. über d. L. Spr. III, S. 127 f.

G. Wichert, Gebr. des adjektiv. Attributs an Stelle des subj. oder obj. Genetivs. Berlin. 1875 S. 24 ff., 33 ff., 39 ff., 50 f.

Loch 1880, S. 6. 20.

Wölfflin, Archiv I, S. 173.

Anton I, S. 88.

924 da mihi *hanc* (= *huius rei*) *veniam*. Capt. 358 quod bonis bene fit beneficium, *gratia ea* (= *eius rei*) gravidast bonis. Mil. 888 *ea memoria*. 769 *hanc copiam* (vergl. Brix). Pers. 258 *eam occasionem*. Epid. 697 *qua fiducia* (fragend). Ter. Andr. 99 *hac fama* impulsus. Zu beachten ist besonders in der älteren Sprache *eā causā (gratiā)* = *eius rei causa (gratia)* u. ähnl. So Pl. Pseud. 551 *istac gratia*. Aul. 44 *qua causa* u. oft. Ter. Heaut. 768 *ea gratia*. Hec. 617. Enn. b. C. N. D. 3, 67. Ter. Eun. 99 *qua gratia* (ebenso später Sall. J. 54, 4 *cū gratiā*. 80, 4. 52, 7 *eā causā*. Tac. A. 4, 18 *qua causa*. Dict. 2, 8 *ea gratia* u. a. Klassisch: C. Lael. 3 itaque Scaevola cum in *eam ipsam mentionem* incidisset (in *eius ipsius rei m.*, vergl. Seyff.-Müller). Tusc. 1, 45 *haec pulchritudo* . . philosophiam . . excitavit (= *harum rerum caelestium pulchritudo*), vergl. Kühner. 3, 83 *hoc otium* (= *harum disputationum otium*). 4, 48 in *illo genere* (= in *illorum g.*). Öfters mit *similitudo*: de or. 2, 53 *hanc similitudinem* scribendi multi secuti sunt (= *horum s.*). 3, 56 hinc illi Lycurgi, hinc Pittaci, hinc Solones atque ab *hac similitudine* Coruncanii nostri, Fabricii, Catones, Scipiones fuerunt (= ab *horum s.*). Fin. 5, 42 *quam similitudinem* videmus in bestiis, vergl. Madvig. N. D. 2, 27. Off. 1, 14. Ferner Pis. 93 *quo metu* commoti. Q. fr. 2, 1, 3 *eo metu*. Cael. bei C. Fam. 8, 5, 1 *hanc* (= *harum rerum*) nemo ducit *rationem*. C. Fin. 3, 36 *haec defensio* (= *huius rei d.*). 1, 63 in *physicis plurimum* posuit. *Ea scientia* usw. Fam. 10, 12, 5 *eam facultatem*. Verr. 5, 146 (Cyclops) Aetnam et *eam Siciliae partem* tenuisse dicitur (et *Siciliae partem*, quae est *eius sc. Aetnae*, den dazu gehörigen = benachbarten Teil). R. A. 48 in Umbria atque in *ea* (= *eius*) *vicinitate*. Caes. B. C. 2, 20, 3 *hoc timore*, vergl. Meusel. B. G. 5, 4, 4 *hoc dolore*. 5, 9, 12 *hoc metu*. 4, 6, 4 *qua spe*. Nep. 6, 3, 1 *quo dolore*. Liv. 1, 30, 4 *hac fiducia virium*, vergl. Weissenb. 2, 22, 2 *hac ira*. 33, 38, 9 *idem metus* (= *eiusdem rei m.*). 31, 41, 4 *is timor*. 21, 46, 7 *is pavor*. 3, 34, 7 *ea exspectatio*. Mit Präp. 21, 52, 5 *ob eam iram*. 1, 58, 5 *quo terrore*. Sall. J. 54, 6 *ea formidine* multi mortales Romanis dediti consules. 21, 5, 4 *quo metu* percussae. Suet. Aug. 94, 2 *qua fiducia*. — Die demonstrativen Ausdrücke finden sich nicht bloß am Anfange des Satzes, wie man gemeint hat, sondern auch innerhalb desselben; vergl. (außer verschiedenen der obigen Stellen) z. B. Caes. B. G. 5, 19, 2 atque *hoc metu*. B. C. 2, 43, 4 *hoc timore*. Liv. 2, 3, 5 *ea consultatio*. 10, 46, 6 *aucta ea invidia*. 22, 1, 4 *ceterum hic quoque timor*. Sall. J. 83, 1 igitur *eo dolore*. Auch die Beschränkung der relativen Ausdrücke auf den Abl., der demonstrativen auf Nom. Akk. und Abl.¹⁾ ist unberechtigt. C. Mil. 99 *quae oblivio*. Fin. 1, 72 *quae facultas*. 5, 42 *quam similitudinem*. de or. 2, 358. fam. 15, 12, 2. Caes. B. G. 1, 18, 10 *eius fugae*. Nep. 5, 1, 3 *huius coniugii* (= c. cum *hac faciendae*). 1, 1, 2 *eius demigrationis* (= d. eo *instituendae*). Ebenso C. Verr. 3, 114 *qui numerus*. Fam. 12, 2, 3. — Besonders häufig ist die Verbindung *ex (in) eo* (= *eorum*) oder *quo* (= *quorum*) *numero* (seltener *genere*). C. Lael. 38 *ex hoc numero* nobis exempla sumenda sunt. Off. 1, 3 nisi forte Demetrius Pha-

¹⁾ So Harre, Jahresber. Phil. Ver. 1877, S. 385.

lucus in *hoc numero* haberi potest, vergl. C. F. W. Müller. R. A. 93. de or. 1, 11. 91. Nep. 1, 3, 2. C. Verr. 5, 28 nonnullae ex *eo numero* in convivium adhibebantur (= ex earum n.). 101 qui ex *illo numero* reliqui Syracusas refugerunt. Sull. 39 negare noluit esse in *eo numero* Sullam. Caes. B. C. 3, 53, 2 in *eo* fuit *numero* Valerius Flaccus. 3, 103, 5. Sall. C. 42, 3. J. 18, 4 ex *eo numero*. Liv. 24, 47, 13 decem ex *eo numero*. C. Verr. 1, 15 (lectissimi viri), *quo* in *numero* e vobis complures fuerunt. 3, 27 *quo* in *numero* magnus ante praetorem numerus fuit. C. Fam. 13, 23, 1 homo . . patroni necessariis, *quo* in *numero* ego sum, probatissimus. R. A. 126. Caes. B. G. 3, 7, 4. 3, 27, 1. 7, 75, 4. B. C. 2, 44, 3. Gelegentlich auch mit hinzutretendem Genetiv des gezählten Gegenstandes: C. Verr. 3, 70 ex *quo* iudicum *numero*? (= ex *quorum* i. n.) 5, 160 in *illo numero* civium. 5, 153 ex *illo* Sertoriano *numero* militum. Caes. B. C. 2, 7, 1 ex *eo numero* navium (vergl. auch unter Nr. 6). — Daneben finden sich aber auch Stellen ohne Angleichung des Pronomens: C. Att. 8, 11d, 6 *eius rei* facultatem. Liv. 1, 60, 1 *harum rerum* nuntiis. Val. Max. 1, 5, 4 *eius rei* gratia. Tac. A. 4, 1 *eius causa*. Plin. 6, 16, 3 *horum* in *numero*. 6, 1, 5 *horum* in *numerus* nemo admittebatur. Liv. 32, 26, 6 augebant *eorum numerum*. C. Ac. 2, 15 *quorum* e *numero* tollendus est Plato. Fin. 2, 1. Tull. 56. Mur. 69. Liv. 25, 1, 8 *quorum numerum* auxit rustica plebs. Tac. A. 2, 32 extr. *quorum* e *numero*. Plin. 9, 36, 4 *quorum* in *numero*.

6. Wenn auf die Verbindung *ex (in) eo numero (genere)* ein Relativsatz folgt, so wird das Relativpronomen in den Plural gesetzt, als wenn *ex eorum numero* usw. vorausginge. C. Arch. 31 Archias poeta est ex *eo numero*, qui semper apud omnes sancti sunt habiti. l. agr. 2, 37 ex *eo numero*, qui per eos annos consules fuerunt. Quint. 75. Verr. 2, 44. Fin. 3, 69 commoda et incommoda in *eo genere* sunt, quae proposita et reiecta dicimus. 70 (amicitia) est ex *eo genere*, quae prosunt. Marc. 21. Verr. 5, 165. Cael. Fam. 8, 8, 8 ex *eo numero*, quos . . Sall. J. 35, 6 unus ex *eo numero*, qui ad caedem parati erant. 38, 6 ex *eo numero*, quos paulo ante corruptos diximus. Liv. 24, 31, 14. 26, 1, 8. 42, 34, 1. Ähnlich Nep. 1, 4, 3 cursorem *eius generis*, qui hemerodromoe vocantur. Ebenso bei hinzutretendem Genetiv, wo eine genaue Beziehung *eorum (carum)* für *eo* erfordern würde. C. Inv. 2, 5 ex *eo numero* virginum, quae tum erant. Liv. 33, 24, 7 in *eo numero* legatorum, . . qui . . obtinuissent. C. off. 2, 72 de *eo genere* beneficiorum, quae . . spectant. Font. 12 med. Ähnlich Petron. 83, 7 ex *hac nota litteratorum* (aber litteratum Buecheler), quos odisse divites solent. (Aber schwerlich richtig Cael. b. C. Fam. 8, 4, 2 in evitandis *eis* (= *eorum*) consiliis, qui se intenderant adversarios in *eius* tribunatum.) — Aber selten *ex (in) eorum numero*, qui: C. de or. 2, 56 ex *numero* accepimus *eorum*, qui causas dictitarunt. Vat. 41 in *illorum numero* mavult T. Annius esse, qui a te vituperantur.

Anmerk. Vereinzelt richtet sich das Relativ nicht nach dem vorhergehenden pluralischen Demonstrativpronomen, sondern nach dem singularischen Subjekte des Hauptsatzes, indem dieses als der wichtigere Gegen-

stand hervorgehoben wird. C. Fam. 13, 15, 1 *hic ille est de illis, maxime qui irridere atque obiurgare me solitus est* statt qui . . soliti sunt. de or. 3, 16 quodsi quis erit, qui . . aut Antonium ieiuniorum aut Crassum pleniorum fuisse putet, *is erit ex iis, qui aut illos non audierit* aut iudicare non possit. Balb. 48 num quis eorum, qui de foederatis civitatibus esset civitate donatus, in iudicium est vocatus? Fin. 2, 39 (vergl. Madvig). Plin. ep. 6, 21, 1 sum ego ex iis, qui *mirer* (is qui mirer Gierig).¹⁾

Bemerkungen über einige Eigentümlichkeiten im Gebrauche des Numerus der Substantive.

§ 19. a) Singularform.²⁾

1. Die Singularform hat zuweilen kollektiven (oder generellen) Sinn und vertritt die Stelle der Pluralform.

a) Bei Personen. Von den Appellativen werden namentlich militärische Bezeichnungen so gebraucht, wie *miles*, *eques*, *pedes*, *remex* usw., aber auch andere (besonders *hostis*). Claud. Quadr. fr. 85 *sagittarius cum funditore*. 11 *militem*. 58 *hosti*. Bei Cic. vereinzelt militärische Begriffe (Mur. 38 *militi*. Cluent. 129 *militis*. Fam. 9, 25, 1 *equitem*), sehr oft *hostis*, *arator*, *decumanus*, auch *iudex* (Font. 21 u. ö.), *testis* (Fl. 12 u. ö.); div. 2, 11 *haruspicem*. Att. 5, 10, 2 ab *hospite*. Balb. 23 *propugnatore*. div. 1, 132 *augurem*. inv. 1, 75 *auditorem*.³⁾ Caes. B. G. 7, 51, 3 *hostem*. B. C. 2, 15, 3 *miles*, vergl. B. Afr. 72, 4. Sall. J. 45, 2. Nep. 1, 8, 4. B. Hisp. 23, 7 *eques*. Oft Livius: 22, 37, 7 *milite* atque *equite*. 8, 7, 7. 21, 54, 2 usw.; *remex* 27, 11, 4; *mercator* 10, 17, 6; *civis* 6, 17, 8; *hostem* 42, 47, 7; *equiti* admoti equi, ut persequi *hostem* posset 2, 20, 12. 9, 6, 2 *victorem*. Tac. Curt. Flor. Frontin. u. a. Ferner Dichter (zuweilen auch aus metrischen Rücksichten): Enn. A. 507 *veles*. Ov. A. A. 3, 163 *femina*. P. 1, 13, 38 *barbarus*. — Völkernamen finden sich in älterer Sprache so sehr selten. Enn. A. 296 *Oscus*. Varr. R. R. 1, 2, 2 *vetus proverbium quod est: Romanus sedendo vincit*. Claud. Quadr. fr. 60 *Poenus*; klassisch wohl nur C. Att. 5, 16, 4 de *Partho silentium est*. ad Herenn. 4, 45 *Poenus fuit Hispano auxilio*. Sehr oft Livius, so 3, 2, 11 *Romanus*. 4, 37, 11 *Romanus* . . *Volscus*. 7, 37, 10 *Romano*. 2, 50, 10 *Veiens*. 4, 32, 12 usw. Tac. H. 2, 82 *Parthum Armeniumque* u. ſ. Flor. 2, 14, 2 *Macedo*. 3, 6, 7 *Cilix* u. ſ. Frontin. str. 4, 7, 22 *Poenum*.

¹⁾ S. Müller, Cic. III, 1 not. crit. ad. p. 205, 33.
Stangl Tull., S. 26 ff.

²⁾ S. Draeger I, S. 4 ff.
Riemann Liv., S. 37 ff.
Lebreton Cic., S. 78 ff.
Bednara, Arch. XIV, S. 563 ff.
Wölfflin, Archiv XV, S. 18 ff.

³⁾ Nach Lebreton a. a. O. so nie im Genetiv bei Cic.; doch Liv. 28, 33, 15 *equitis*. 9, 5, 8 *victoris* u. a.

Auch dichterisch oft, so Hor. C. 2, 11, 1 *Cantaber* et *Scythes*. 3, 6, 14 *Dacus* et *Aethiops*. Verg. A. 1, 574 *Tros Tyriusque*. 8, 474 *Itulus* u. a. Damit sind natürlich nicht zu verwechseln die Fälle, in denen der Völkernamen den Feldherrn bezeichnet, wie Liv. 4, 10, 1 u. 6. 21, 60, 6. 27, 48, 2 *Romanus*. 4, 18, 4 *Veiens*. 24, 17, 8 *Romanus* . . *Poenus*. Sall. J. 108, 3 *Romanum* et *Numidam*. Vell. 2, 101, 3 *Parthus*. — Wechsel des Numerus oft bei Livius, so 30, 4, 7 apud *Poenos Numidamque*. 31, 21, 15 ab *equitibus* . . a *pedite*. 35, 40, 6 *pedites* . . *equiti*. 2, 45, 3 *Veiens hostis Etruscique*; ebenso Tac. G. 37 non *Samnis*, non *Poeni*. H. 3, 59 *Samnis Paelignusque* et *Marsi*. A. 2, 60 *Medis* et *Persis* et *Bactriano ac Scytha*. 1, 7 *consules patres eques*. 3, 46 *eques* . . *pedites*. 12, 29. 15, 48 *senatores eques miles*. Flor. 1, 18, 27 *Molossi Thessali Macedones Brutius Apulus* atque *Lucanus*. Enn. A. 232. Hor. C. 1, 35, 9. Verg. A. 6, 858 u. a. Auch im Griechischen ist der kollektive Gebrauch der Völkernamen häufig, seltener der der Appellativa.¹⁾

b) Bei Tieren. C. Cat. m. 56 villa abundat *porco*, *hacdo*, *agno*, *gallina*. Caes. B. G. 5, 12, 6 *leporem* et *gallinam* et *anserem* gustare fas non putant. Lucil. b. C. Fin. 2, 24 *squilla* atque *acupensere*. Hor. S. 2, 2, 47 *acupensere*. Sall. J. 6, 1 *leonem* . . ferire. Colum. 10, 12 *rana*. Verg. Ecl. 8, 2 *iuvenca*. Ov. M. 11, 599 *anser*. Curt. 7, 4, 24 *fluviali pisci* et herbis sustinebantur. Mela 2, 83 *piscem*. Über animal in der Apposition vergl. § 8 Anm. 2.

c) Bei Pflanzen und Gewächsen²⁾, und zwar ist hier der Singular in klassischer Prosa durchaus die Regel (dichterisch findet sich bei vielen Wörtern der Art der Plural, vergl. Anm. 2; solche Wörter sind im folgenden durch einen Stern bezeichnet). Varr. R. R. 1, 23, 5 **violam* (serere). 1, 35, 1 **rosa*. C. Tusc. 5, 73 in *viola* aut in *rosa* dicere. Fin. 2, 65 potantem in *rosa*. Hor. C. 1, 5, 1. Sen. ep. 36, 9. Varr. R. R. 1, 35, 1 **lilium*. Caes. B. G. 7, 73, 8. So sind auch die Namen der Getreidearten in der Regel Singularia tantum, wie *ador* (*adoreum*), *arinca*, **avena*, **far*, **hordeum*, *milium*, *panicum*, *secale*, *sesima*, *siligo*, *triticum*; die Namen der Hülsenfrüchte, wie *cicer*, *ervum*, **faba* (Varr. R. R. 1, 44, 1 *fabae modii quattuor*. Cat. R. R. 35, 1. Enn. ann. 556. C. Div. 1, 62 *fabae vesci*. 2, 119), **glans* (Varr. R. R. 2, 1, 4. C. or. 31), **lens*, *phaselus*, **pisum*, **vicia*, sowie auch die folgenden Bezeichnungen: **alium*, **abrotanum*, **absinthium*, *anomum*, *anchum*, *anisum*, **apium*, **balsamum*, **opobalsamum*, *batis*, **beta* (Pl. Pseud. 815. C. Fam. 7, 26, 2), *blitum*, **brassica* (Pl. Pseud. 815), **caltha*, *cardamum*, **carex*, **cinnamum*, **castanea* (Varr. R. R. 3, 15, 1), *cinnamonum*, **coriandrum*, *costus*, **crocus* (-um), *cuminum*, *cunila*, *feniculum*, **hedera*, *intubus* (-um), **inula*, **lactuca* (Varr. L. L. 5, 104), *lapathum*, **laser*, *laserpicium*, **malva* (C. Fam. 7, 26, 2), **melanthium*, **mentha*, *muscus*, **nardus* (-um), **nasturcium*,

¹⁾ S. Kühner-Gerth² § 347.

²⁾ Neue I, S. 608 ff.

Maas, Archiv XII, S. 479 ff.

**ocimum, origanum, *papaver, piper, *porrum, pulcium, rumex, *ruta, *satureia, *serpyllum, *sisymbrium, *thymbra, *thymum, *ulpicum* u. viele andere.

Anmerk. 1. Naturgemäß ist der Plural in Verbindungen wie Moret. 89 *quattuor alia*. Macrob. 5, 20, 18 *grandia farra* (aus einem alten Bauernliede). Ov. Fast. 2, 576 *septem fabas*. Plin. 18, 122 in eo *fabae* non supra triginta, um die einzelnen Früchte oder Pflanzen zu bezeichnen; ähnlich *papavera* = Mohnpflanzen Liv. 1, 54, 6 *summa papaverum capita*. Val. Max. 7, 4, 2, Verg. A. 9, 436 = Mohnköpfe, Prop. 1, 20, 38 = Mohnblumen. Oder der Plural bezeichnet verschiedene Arten: Cat. R. R. 157, 2 *de omnibus brassicis*. Plin. 20, 96 *inter silvestres brassicas*. 16, 151 *omnium hederarum generi*. Oder das Wort steht in einem übertragenen Sinne, so *glandes* = Wurfgeschosse Caes. B. G. 5, 43, 1. B. Afr. 20, 3 (aber auch hier findet sich der kollektive Singular Sall. J. 57, 4. Liv. 38, 20, 1. 21, 7); in gleichem Sinne *rumices* Gell. 10, 25, 2. — Unbedenklich stehen ferner im Plural die Namen von Bäumen,¹⁾ wie *pinus, cupressus, ulmus, olea, ficus* (Cat. R. R. 28, 1. Varr. R. R. 1, 15), *robora* = Eichen (Quintil. 10, 1, 88. Plin. 16, 6), sowie von größeren Früchten (nach lat. Grammatikern von solchen, die beim Verkauf gezählt, nicht gewogen oder gemessen werden), wie *malum, pomum, nux, ficus* (C. Fl. 41 *fiscina ficorum*), *Carica* sc. *ficus* (C. Div. 2, 84) u. a. Gelegentliches Schwanken des Sprachgebrauchs zeigen übrigens Stellen wie Pl. Stich. 691 ff. *nucibus, fabulis, ficulis* . . *lupillo* neben B. Afr. 67, 2 *magno invento ordeï, olei, vini, fici numero*.

Anmerk. 2. In ausgedehntem Maße wird der Plural der Pflanzen, Gewächse usw. in der Sprache der daktylischen Dichter, in erster Linie aus metrischen Rücksichten, und nach ihrem Beispiele auch in der späteren Prosa gebraucht; bei den meisten hierher gehörigen Wörtern finden sich die ersten Beispiele in Vergils Georgica und Bucolica. So oft *violae* (Verg. E. 2, 47. Prop. 3, 13, 29), *avenae* (Verg. E. 5, 37. G. 1, 154. 226. Dirae 15. 19. Mela 3, 91. Calpurn. 4, 116), *farra* (Verg. G. 1, 73. Ov. Am. 3, 10, 7 u. oft), *hordea* (Verg. E. 5, 36. G. 1, 210. 317. Ov. Med. fac. 53. Plin. 18, 56 u. oft, von Quintil. 1, 5, 16 verworfen), *fabae* (Verg. G. 1, 215. Plin. 18, 57 u. a.), *viciae* (Ov. Fast. 5, 267), *balsama* (Verg. G. 2, 119. Colum. 10, 301. Tac. G. 45. Apul. Met. 2, 8 extr. u. a.), *porra* (Moret. 74. *porri* Plin. 19, 183 u. a.), und ähnlich bei all den unter c) mit einem Stern bezeichneten Wörtern. So hat auch Columella zwar 2, 7, 1 *faba, lenticula, pisum, phaselus, cicer, cannabis, milium, panicum, lupinum, linum, hordeum, pisana, vicia*, aber in dem metrisch abgefaßten 10. Buche Plurale: 10, 245 *melanthia*. 113 *ulpica*. 319 *ocima*.

d) Bei manchen anderen Ausdrücken verschiedener Art. So bei *abies, fagus, caespes, sarmentum; lapis, saxum, silex, tofus,*

¹⁾ Doch ist auch hier der kollektive Singular nicht selten, so Verg. A. 8, 599 *colles* . . *nigra nemus abiete cingunt*. Plin. 15, 67 *abietis, populi, fraxini*. Mela 3, 104 *citrus terebinthus*. So auch *arbor*: Sall. J. 17, 5 *ager arbori infecundus*. Mela 2, 16.

tegula u. ähnl., wenn nicht die einzelnen Bäume oder Steine, sondern nur das Material bezeichnet werden soll. So Enn. tr. 80 *abiete crispa*. Liv. 28, 45, 18. Caes. B. G. 5, 12, 5 *materia cuiusque generis praeter fagum atque abietem* (Buchen- und Tannenholz). Liv. 25, 36, 5 *terra caespiti* faciendo. Tac. G. 27 *sepulcrum caespes* erigit, vergl. Sen. ep. 1, 8, 5 (aber Caes. B. G. 5, 51, 3 *caespitum* ordinibus. B. C. 1, 96, 1). Liv. 22, 16, 7 *fasces . . aridi sarmenti* (aber 6, 10, 4 *fasces sarmentorum*). Cat. R. R. 16 *lapidem*. Caes. B. G. 7, 23, 5 ab incendio . . *lapis* defendit. Plin. 36, 86 *lapide* polito tecti. Frontin. str. 3, 3, 5 *lapide* quadrato oneratum. Liv. 5, 55, 3 *tegula* publice praebita est (aber 42, 3, 2 u. 4 Plural); *saxi* materiaeque caedendae . . ius factum. 38, 28, 3 *viam silice* sternendam (ebenso Plaut.; aber Cat. R. R. 18, 3 *lapides silices*). Frontin. strat. 1, 7, 6 *scuta ex vimine* (aber bei Caes. regelmäßig im Plural). Plin. 32, 78 *leni pruna* decoquere (13, 39 *prunae* vivaces). Ebenso bei manchen anderen Begriffen: Enn. A. 224 *quatit ungula* campum. 277. C. N. D. 2, 121 *pluma* alias, alias *squama* videmus obducta. C. sen. 13 *madenti coma* composito *capillo* (*coma* scheint klassisch nur im kollektiven Singular vorzukommen; dagegen *comae* z. B. Tac. G. 4. Agr. 11; *capillus* wird meist im Sing. gebraucht, und zwar schon seit der vorklassischen Zeit; aber der Plur. *capilli* findet sich bereits Lucil. 809. C. Pis. 25, obwohl C. sonst den Sing. gebraucht; dann Verg. A. 10, 832. Hor. C. 1, 12, 41 und sonst oft, ebenso andere Dichter, auch Liv. 1, 24, 6. 2, 23, 4; stets *cani* (sc. *capilli*), wie C. Cat. m. 62 u. a.). Ferner C. off. 1, 35 *quamvis murum aries* percusserit. Liv. 1, 29, 2 *stratis ariete* muris u. ö. (aber Plural S. Jug. 76, 6 u. a.). Liv. 22, 37, 8 *pugnaces missili telo gentes* (vergl. auch *glans* Anm. 1). C. Tusc. 2, 37 *ferre vallum* (von *vallus*). Liv. 3, 27, 4 *vallum* petere. B. Afr. 31, 1. Caes. B. C. 3, 63, 2 *alter vallus* (Pallisadenreihe). B. Alex. 2, 4 *triplicem vallum* (aber B. C. 3, 63, 8 *inter duos vallos*. Liv. 33, 5, 9. 3, 27, 3). Oft *instrumentum*: Caes. B. G. 5, 31, 4 *instrumentum hibernorum* (Lagergeräte). C. Verr. 3, 57 u. so oft (aber auch schon klassisch Plural, so Cic. fr. F. 1, 10 *instrumenta*, quibus ad lanificia utuntur. Leg. 1, 59). — Vereinzelt: C. dom. 52 *cistophorus* (Münze). Att. 2, 16, 4 u. a. Inv. 1, 109 *lacrima* nihil citius arescit. part. 57. Att. 5, 10, 5 *urbis ornameto* (= ornatu). Ac. fr. 7 *eius (maris) unda* purpurascit. Liv. 24, 34, 11 *navem . . undae* affligebat, vergl. Ov. M. 3, 161. Hor. C. 1, 12, 32.

Anmerk. 3. Noch weiter gehen vielfach Dichter und Spätere; namentlich fallen hier kollektive Singulare in Verbindung mit *multus*, *plurimus*, *frequens* u. a. auf. So Verg. G. 1, 187 *nux plurima*. 2, 182 *olcaster plurimus*. E. 1, 33 *multa victima*. Aen. 2, 369 *plurima mortis imago*. Ov. Am. 2, 5, 21 *frequens conviva*. 3, 13, 7 *densa arbore*. A. A. 1, 50 *frequens puella*. Hor. epod. 2, 31 *multa cane*. C. 1, 5, 1 *multa in rosa*. ep. 2, 3, 203 *foramine pauc*. Calpurn. Sic. 3, 66 *numerosa bucula*. Lucan. 4, 254 *milite multo*. 3, 620 *crebra cuspide*. 8, 252 *incola rarus*. Stat. silv. 4, 5, 9 *cuncta arbos*. Mart. 5, 22, 8 *multo fune*. Vell. 2, 113, 1 *frequenti equite*. Sen. contr. 2, 1, 7 *multus heres*. Curt. 5, 7, 5 *multa cedro* u. ö. Plin. ep. 8, 8, 4. Plin. N. H. 3, 122 u. ö.

2. Von Gegenständen, welche nur einzeln vorhanden sind, wie *mundus*, *caelum* usw., kann an sich nur der Singular gebraucht werden; der Plural kommt zwar bei einigen vor, aber nur in modifizierten Bedeutungen.¹⁾ So sind *mundi* die von Demokritus angenommenen Welten C. Ac. 2, 55 usw. und andere; = Weltkarten Prop. 4 (5), 3, 37 *pictos mundos*. — Lucr. 2, 1097 steht *caelos* poet. im Gegensatz zu *terras* (Varr. L. L. 5, 16 ist *caeli* Genetiv); häufig in der Vulgata und bei den kirchlichen Schriftstellern (hebr. עֲוֵלָוִים, griech. οὐρανοί im N. T.). — Lucr. 4, 291 *aëribus binis* quoniam res confit utraque. 5, 645. — *Soles* = mehrere zugleich sichtbare Sonnen (bei Prodigien) C. Div. 1, 97. Rp. 1, 15 u. δ. Liv. 28, 11, 3 u. δ.; = die Sonne an den einzelnen Tagen, die Tage Verg. E. 9, 52. G. 2, 481. Lucr. 6, 1219. Catull. 5, 4. 8, 3. 8, 8; = Jahre Nemes. cyn. 122; = Sonnenstrahlen, Sonnenglut Verg. G. 1, 66. Hor. C. 4, 5, 8. ep. 2, 41. Ov. F. 2, 311, auch in spät. Prosa, z. B. Colum. 2, 16, 6. Sen. N. Q. 3, 27, 4. Plin. 12, 23. ep. 9, 2, 4 (vergl. § 21). — *Lunae* = Monde C. Diy. 1, 97. Liv. 22, 1, 10. Plin. 2, 99; = Mondphasen, Mondviertel Verg. Ge. 1, 424. — Ebenso einzelne Kollektiva: *vestis* wird wie griech. ἑσθῆς in der vorklassischen und klassischen Sprache nur im Sing. = Kleidung, Zeug, Stoffe (das einzelne Kleidungsstück ist *vestimentum*) gebraucht, erst bei Dichtern u. Spät. kommt der Plural *vestes* vor, so Verg. G. 2, 464. Tac. D. 26. A. 3, 53 u. a. — *Mundus* = Schmuck steht nur im Sing., meist auch *plebes*; der Plur. *plebes* steht Liv. 24, 2, 8 = die Volksparteien in den verschiedenen Staaten. Apul. dogm. Pl. 2, 24 S. 256 u. sp.; = Bienenschwärme Colum. 9, 11, 1.

Anmerk. 4. Auch die Wörter *terra*, *tellus*, *rus* werden von alten Grammatikern gelegentlich als *Singularia tantum* bezeichnet; aber *terrae* findet sich auch in Prosa oft, nicht nur zur Bezeichnung der einzelnen Länder, sondern auch der ganzen Erde. C. l. agr. 2, 62 in *terrīs*. Cael. 12, oft ubi *terrarum*; *tellures* nur Gall. poet. b. Vib. Sequester s. v. *Hypanis* (p. 336 Baehr.); oft *rura*, besonders bei Dichtern, wie Lucr. 5, 1248 *pascua rura*. Catull. 64, 38 *rura colit*. Verg. E. 5, 58 u. a. Auch in Prosa: Varr. R. R. 1, 10, 1 u. δ. C. Off. 3, 1. Tusc. 5, 102. Hirt. B. G. 8, 3, 1. Liv. 39, 16, 4 u. δ. Auch von *solum* = Boden, Grund wird der Plural gebraucht, wie *sola regni* Enn. A. 150, *sola terrarum* ib. 455, *sola terrae* poet. (s. Varr. L. L. 5, 22), aber auch C. Balb. 13 *sola terrarum ultimarum* u. Sp.; *sola* = *rura* oder *campi* poet., wie Catull. 63, 40 u. a.; = Fußböden C. parad. 49 *sola marmorea*; = Fußsohlen Tusc. 5, 90 *solorum callum* u. a.

§ 20. b) Pluralform.²⁾

Die Pluralform gehört eigentlich nur den Gattungsnamen an, nicht den Eigennamen, Stoffnamen und Abstrakten;

¹⁾ S. Neue I, S. 624 ff.

²⁾ S. Neue² I, S. 591 ff.

Wölfflin, Archiv IX, S. 458.

Kühner-Gerth², § 348.

jedoch nehmen auch diese die Pluralform an, wenn sie einen Gattungsbegriff bezeichnen.

1) Eigennamen.

1. Eigennamen stehen im Plural zur Bezeichnung mehrerer Personen desselben Namens, wie Pl. Trin. 919 *multi Lesbionici* sunt hic. Nep. 21, 1, 3 duo *Artaxerxae*, Macrochir et Mnemon. Vergl. *ὄνο Κρατύλοι* Pl. Cratyl. 432, c. Quot fuerint *Pythagorae* nobiles, quot *Hippocratae* Gell. 14, 6, 3. Dahin gehören auch die römischen Geschlechts- und Familiennamen, wie *Iulii*, *Claudii*, *Cornelii*, *Metelli*, *Scipiones* u. a. Vergl. auch § 15, 3.

2. Die Namen der Götter und Heroen stehen im Plur., wenn der Name mehrere Einzelwesen umfaßt, wie *Castores* (= Castor et Pollux) Plin. 7, 86. 10, 121 aedes *Castorum* und sonst. Tac. H. 2, 24 locus *Castorum*. Apul. Met. 10, 31. Sacerdos *Cererum* CJL. 10, 1585 (wahrschl. *Cereris* et *Proserpinae*). *Amores* Ov. M. 10, 516. Fast. 4, 1 u. a. *Cupidines* Catull. 3, 1. 13, 12. Hor. C. 1, 19, 1. 4 1, 5. *Cupidinum* et *Amorum* simulacra C. b. Lact. inst. 1, 20, 14. Trecentos *Ioves* sive *Iuppitros* Varr. bei Tert. apol. 14. *Ioves pluris* C. N. D. 3, 42. *Ioves tres* 3, 53. *Soles multi* 3, 54. *Volcani* complures 3, 55. *Aesculapiorum* 3, 57. *Apollinum* 3, 57. *Dianae* plures und *Dionysos* multos 3, 58. — Ferner steht mit modifizierter Bedeutung *Veneres* = meretrices Lucr. 4, 1161; *Ioves* = Jupiterbilder Varr. bei Non. p. 162, 15; Bildsäulen bezeichnet: *Alexandri* C. Ac. 2, 85; *Hermeraclae* C. Att. 1, 10, 3; *Cleanthae* Juven. 2, 7; Goldmünzen: *Philippi* Pl. Bacch. 590 und sonst oft. Hor. ep. 2, 1, 234. Auson. ep. 5, 19; *Darii* Auson. ep. 5, 23.

3. Die Eigennamen von Personen werden im Plural gebraucht, wenn der einzelne mit seinem Wesen oder seinen Eigenschaften als Vertreter einer Gattung bezeichnet wird (genereller Plural, vergl. § 23, 1). Pl. Bacch. 649 non mihi isti placent *Parmenones*, *Syri* (Menschen, wie jener P.). Cas. 334 *humani Ioves*. Acc. fr. 321 *Mavortes* duo. C. de or. 3, 56 hinc illi *Lycurgi*, hinc *Pittaci*, hinc *Solones* atque ab hac similitudine *Coruncanii* nostri, *Fabricii*, *Catonnes*, *Scipiones* fuerunt. 1, 210. 2, 94. Br. 67 *Hyperidae* et *Lysiae*. or. 32. Cato m. 13. 15. Lael. 21. Tusc. 1, 4 an censemus, si Fabio, nobilissimo homini, laudi datum esset, quod pingeret, non multos etiam apud nos futuros *Polycletos* et *Parrhasios* fuisse. Verg. G. 2, 169. A. 6, 824. Hor. ep. 1, 1, 64. Pers. 1, 34. Martial. 9, 27, 6. Tac. A. 15, 14. Lucan. 2, 546. Stat. Th. 4, 533 u. so oft auch bei Späteren. So auch in tadelndem Sinne: C. Cat. 2, 23 *Catilinarum*. Lael. 94 *Gnathones*. Br. 244 *Staienos* et *Autronios*. Hor. Sat. 1, 7, 8 *Sisennas Barros*, vergl. Fritzsche. Tac. A. 16, 22 *Tuberones* et *Favonios*. Sen. suas. 7, 3 *Ventidios* et *Canidios* et *Saxas*. — Mit Wechsel des Numerus: Colum. 4, 11, 1 *Vergilius* et *Saserna Stolonisque* et *Catonnes*. Pers. 3, 79 *Arcesilas aerumnosique Solones*. — Ebenso im Griechischen, wie Pl. Theaet. 169b οἱ Ἡρακλέες τε καὶ Θησέες.

4. Ländernamen erscheinen nur dann im Plural, wenn das Land aus mehreren Teilen, welche den Namen des ganzen Landes führen, besteht, wie *Galliae* C. Att. 8, 3, 3 und sonst. Caes. B. G. 4, 20, 3 und viele andere. *Hispaniae* C. Font. 16 und sonst. Caes. B. C. 1, 29, 3 und sonst. Sall. C. 18, 5 und sonst. *Germaniae* Plin. 31, 82. Tac. A. 1, 34 und sonst. Inscr. or. 3574. *Britanniae* Catull. 29, 20. Plin. 4, 102. 33, 24. *Pannoniae* Eumen. paneg. Constant. Caes. 10, 2. Pacat. paneg. Theodos. Aug. 11, 4. — Zuweilen auch in genereller Bedeutung (vergl. Nr. 3) = Länder, wie: Catull. 45, 22 unam Septimius misellus Acmen mavult quam *Syrias Britanniasque*. Prop. 2, 16, 10 *alias Illyrias*.

§ 21. 2. Stoffnamen.

Die Stoffnamen werden oft in der Pluralform gebraucht, aber stets in modifizierter Bedeutung, um entweder die wiederholte Erscheinung oder Anhäufung oder verschiedene Arten des Stoffes oder in übertragener Bedeutung aus dem Stoffe gefertigte Gegenstände, selten, um einzelne Teile zu bezeichnen, die den Stoff ausmachen.¹⁾

So *adipes* zur Bezeichnung der Masse: C. Cat. 3, 16 (Schmerbauch, Wohlbeileibtheit). Lucr. 4, 641. Colum. 6, 2, 15. 8, 14, 11. Plin. 11, 213. 8, 127 u. ö. Quintil. 2, 10, 6 (Schwulst der Rede) u. Sp. — *Aera* = aus Erz gefertigte Geräte und Gefäße Lucr. 2, 450. 6, 228. Verg. G. 3, 363. 2, 464. Hor. C. 4, 8, 2. ep. 1, 6, 17. Prop. 3, 5, 6. Ov. Amor. 1, 8, 51, Quintil. 8, 2, 8; = Erzbilder Verg. G. 1, 480. A. 6, 847. Hor. ep. 2, 1. 240. Tac. dial. 11. Plin. 35, 6. Stat. Silv. 3, 1, 95. 4, 6, 26. Mart. 9, 59, 11; = Erztafeln C. Fam. 12, 1, 2. Div. 2, 47. Tac. A. 3, 63. H. 4, 40; = Erzbecken Lucr. 2, 637. Verg. G. 4, 151. A. 3, 111. Hor. C. 1, 16, 8 und andere Dichter, auch Arnob. 3, 41; = ehernen Waffen Verg. A. 2, 734. 10, 336 und sonst; = Kupfermünzen Ov. F. 1, 220. Pont. 1, 1, 40. Mart. 9, 8, 4. 11, 27, 12; = Geld überhaupt Verg. A. 11, 329. Hor. ep. 1, 7, 23. 2, 3, 345. Val. Max. 2, 9, 1; = Geldposten in Rechnungen Pl. Truc. 72. Lucil. 738. Cic. b. Non. 193. Apul. Socr. 22 in. p. 170; = Bezahlung für einen geleisteten Dienst Hor. S. 1, 6, 75. Juven. 6, 125; = jährliche Löhnung der Soldaten u. der Kriegsdienst selbst Cato bei Charis. 1 p. 97 P. p. 69 b L. l. rep. CJL. 198. C. Verr. 5, 33. Ov. Amor. 1, 9, 44. 1, 10, 20. Liv. 5, 2, 3 u. oft. Plin. 34, 1 *aera militum*. Frontin. str. 4, 1, 46. Inscr. Or. 3551. 3552. Henz. 6841. 6842. 6843 (aber rein poet. Plural *aera* = *aes* z. B. Ov. Amor. 3, 8, 37. ep. 12, 43. Plin. 9, 139). — *Aquae*

¹⁾ Ausführlichere Zitate gibt Neue I, S. 600 ff. Vergl. auch Riemann, Liv. S. 50 ff. Im folgenden sind die sogen. poetischen Plurale (vergl. § 22), die in ihrer Bedeutung dem Singular ganz gleich stehen, im allgemeinen nicht berücksichtigt; nur bei den Stoffnamen, die auch in Prosa schon im Plural vorkommen, ist in Klammern kurz darauf hingewiesen. Eine scharfe Scheidung poetischer und nicht poetischer Plurale ist allerdings manchmal schwierig.

(*ὑδάτα*) = Gewässer, Wassermassen, Überschwemmungen C. N. D. 2, 27. 3. 37. Caes. B. C. 1, 48, 1. 1, 50, 1. Liv. 3, 31, 1. 24, 9, 6. 30, 38, 10. Tac. A. 13, 57. 15, 3. Mela 1, 52 u. a. Prosaiker; noch häufiger Dichter, wie Lucr. 1, 348 u. ö. Verg. G. 2, 349 u. ö. Hor. C. 3, 1, 30 u. a.; *aquae pluviae* C. Mur. 22. Plin. 2, 233. Quintil. 10, 1, 109; *caclestes aquae* Hor. ep. 2, 1, 135. Liv. 4, 30, 7. 5, 15, 2. Plin. 17, 14; regelmäßig in der Bedeutung Heilquellen Varr. L. L. 9, 68 f. C. Planc. 65 u. o. Liv. 22, 13 10 u. ö. Vell. 2, 25, 4. Plin. 2, 227. Tac. H. 1, 67. 72 (poet. Plural z. B. Ov. Amor. 2, 2, 43 quacrit *aquas* in *aquis* . . Tantalus. P. 1, 2, 88). — *Biles* Plin. 20, 84. 26, 73 (aber Singular im gleichen Sinne 20, 82. 127. 24, 52. 26, 59); *biles* purgare Scrib. Larg. 136 (aber *bilem* purgari Hor. A. P. 302, *bilem* expellere ep. 2, 2, 137); *biles* Venereae = ira Ven. Apul. Met. 5, 31 in. — *Bitumina* = verschiedene Arten von Erdpech Plin. 7, 65; = Stücke Erdpech Calpurn. 5, 79. Gratt. 415. — *Carnes* = Fleischstücke Enn. ann. 322. Varr. sat. Men. 401. Ov. M. 7, 269 und sonst. Sen. de ira 2, 36, 2. Plin. 8, 128 u. oft. Apul. Met. 4, 14. 8, 22. Pallad. 3, 25, 12. 12, 17, 1. — *Cerae*, Wachsstücke zur enkaustischen Malerei Varr. R. R. 3, 17, 4 (codd. *cetera*). Plin. 35, 49. 122. Stat. Silv. 1, 1, 100; = Wachsscheiben Colum. 9, 15, 7 u. ö. Plin. 11, 18 u. ö. Quintil. 2, 16, 16. Stat. Th. 10, 579; = Wachstafeln zum Schreiben Pl. Curc. 410 *ceras quatuor*. Ov. M. 9, 529. Quintil. 1, 1, 27 u. ö. Mart. 4, 70, 2. Juven. 1, 63. 14, 29. Plin. ep. 1, 6, 1. 7, 27, 9. Suet. Nero 17; = Wachssiegel Plin. 37, 95. Quintil. 11, 2, 4; = Wachsbilder C. N. D. 1, 71. Ov. Am. 1, 8, 65. rem. am. 723. F. 1, 591. Stat. Silv. 3, 1, 95. Juven. 8, 19. (poet. Plural oft z. B. Verg. G. 3, 450. 4, 57. 162. 241. Ov. A. A. 24, 7. 89. Met. 8, 227. F. 3, 748. Martial. 5, 37, 10). — *Crystalla* = Krystallgefäße Mart. 8, 77, 5 u. ö. (poet. Stat. Silv. 1, 2, 126). — *Defruta* = Mostarten Plin. 14, 136 (poet. Verg. G. 4, 269. Stat. Silv. 4, 9, 39). — *Ebora* = Sachen aus Elfenbein Plin. 19, 87. 36, 5. — *Frondes* Enn. A. 261. C. Cael. 42. Mela 3, 62 u. ö. Lucr. 1, 889. 2, 596. Oft bei Verg., regelmäßig bei Ovid (oft poet.). Hor. 1, 14, 28. Quint. 2, 4, 11. Fronto p. 207, 21. — *Frumenta* = Getreidearten auch in Prosa sehr häufig: Cat. R. 37, 5. 141, 2 u. ö. Varr. R. R. 1, 37, 1. ad Herenn. 4, 63. C. or. 81. Verr. 3, 147. Caes. B. G. 3, 9, 8 usw. Liv. 23, 32, 14 u. ö. Colum. 2, 6, 1 u. ö. Tac. G. 45 usw. Nach anderen¹⁾ bezeichnet *frumenta* das Getreide auf dem Halme, die Saaten, *frumentum* das ausgedroschene Getreide (vergl. Caes. B. G. 1, 40, 11. B. C. 3, 49, 6); aber dazu stimmen nicht Stellen wie Caes. B. G. 5, 14, 2. 4, 32, 4. 5, 24, 1. Liv. 22, 3, 3. Frontin. str. 3, 4, 6. Tac. A. 4, 6. Agr. 19. Plin. 18, 48. 51 u. ö. — *Fumi* = Rauchsäulen Caes. B. G. 5, 48, 10 *fumi incendiorum*, vergl. auch Gell. 19, 8, 13; sonst nur Spät. (aber oft poet. Plural: Lucr. 6, 104. Verg. G. 2, 217. 4, 230. Ovid. M. 1, 571 u. ä. Mart. 2, 90, 7 u. ö. Sammon. 355). — *Glacies* = Eismassen, ewiges Eis Verg. G. 4, 517. — *Glareae* = Kiesmassen Pallad. 4, 11, 8 u. Sp. — *Grandines* = Hagelwetter C. N. D. 2, 14. Plin. 2, 102 u. ö. — *Harenae* (*arenae*), verworfen von Caesar bei Gell. 19, 8, 8, findet sich häufig

¹⁾ S. Riemann Liv., S. 51 ff.

in der Dichtersprache = Sandmassen, Sandwüste¹⁾, zuerst Verg. G. 2, 106 *multae harenae* u. ö. Hor. C. 3, 4, 31. Ov. Am. 2, 19, 45 u. a. (oft jedoch als rein poet. Plural = *ψάμαθοι*, so Verg. G. 2, 32. 3, 350. Ov. Am. 2, 11, 47. Plin. 36, 51); aber auch in Prosa, so Liv. 22, 16, 4. Tac. A. 2, 61. Sen. ep. 115, 8. Curt. 4, 7, 6. Mela 1, 21. 39. Gell. 5, 14, 17. Frontin. str. 2, 2, 7. Colum. 2, 10, 18 u. a.; = Sandarten Tac. H. 5, 7. — *Ignes* in mannigfacher Bedeutung = Wachtfeuer, Feuerbrände, Gestirne (Varr. Men. 269, 2. C. Rep. 6, 15 u. a.), aber auch von den ewigen Flammen des Ätna C. Verr. 4, 106. N. D. 2, 96. Liv. 26, 29, 4. Mela 2, 119 u. a., sowie von dem ewigen Feuer der Vesta Liv. 5, 52, 7 u. ö. Vell. 2, 131, 1. Val. Max. 5, 4, 7 in.; von dem Glanz eines Sternes Catull. 62, 7; von feurigen Liebesworten Prop. 1, 6, 7. 1, 11, 7. Ov. Tr. 4, 10, 45. — *Imbres* = Regenschauer, Regengüsse, ganz gewöhnlich, wie C. Att. 13, 16, 1. N. D. 2, 14. Plin. 8, 127 u. a. — *Iura* = verschiedene Brühen Pl. Most. 277. Lucil. bei Varr. L. L. 7, 47. — *Lanae* = Wollarten Plin. 8, 193 (aber oft poet. Plural im Sinne des Sing.: Hor. C. 2, 16, 37. 3, 15, 13. Ov. M. 7, 541. F. 2, 21. Her. 3, 70. Manil. 4, 380. Sammon. 653. Pallad. 4, 8, 2, ebenso in Prosa Plin. 12, 116. 20, 59 u. ö. Petron. 78, 2. Mela 3, 62. 63. Quintil. 1, 1, 5 usw.). — *Ligna* = Holzscheite, Brennholz sehr oft: CJL. 1, 199. Pl. Aul. 357. 413. Stich. 358. Catull. 36, 8. C. Verr. 1, 45. 69. Caes. B. C. 1, 84, 1 u. ö. Liv. 38, 18, 4 u. ö. T. Ann. 1, 35. Plin. ep. 10, 41 (50), 2. Frontin. str. 3, 10, 5. Mela 2, 15; = Holzarten Tac. G. 27 in. — *Limi* = Schlammassen Arnob. 1, 3. — *Luces* = leuchtender Glanz C. Arat. 50. 96 und sonst. Manil. 5, 258. 512; = Lichterscheinungen Apul. de mundo 16 p. 324; = Tageslicht fast nur poet. C. Arat. 459. Lucr. 5, 681. 688. Catull. 64, 31. Hor. C. 4, 6, 42. 15, 25 u. a. Dichter; pros. Varr. bei Non. p. 528. Sall. fr. inc. 30. — *Iuta* = Kotmassen C. Fr. E. 7, 5. — *Marmora* = Marmorarten Sen. ep. 100, 6. Plin. 36, 8 u. sonst; = Marmorblöcke Manil. 2, 776. Lucan. 10, 114. Plin. 36, 51 und sonst oft. Mart. 5, 22, 8; = Marmorwerke CJL. 6, 103 u. ö. Hor. C. 4, 8, 13. Quintil. 5, 11, 30. Sen. ep. 90, 25. Plin. 12, 9 u. ö. und andere; Ov. Met. 7, 790 *duo marmora* (zwei Marmorgestalten); = Marmorgebäude Mart. 8, 3, 6. 10, 63, 1; = Marmorböden Mart. 10, 2, 9. 12, 60, 12. Claudian. in Eutr. 2, 361 (poet. Plural Catull. 63, 81. Hor. C. 2, 18, 17. Ov. M. 6, 312. 15, 314 u. ö.). — *Materiae* = verschiedene Arten von Bauholz Liv. epit. 48 in. Plin. ep. 10, 41 (50), 2 im Anschluß an ligna. Frontin. str. 1, 7, 2. Edict. Diocl. 12; = Stoffe des Schriftstellers Gell. 17, 12, 2; = die Materialien der Welt Min. Fel. 27, 2. — *Musta* = verschiedene Arten des Mostes Plin. 14, 125. 23, 29. Ov. M. 14, 146 *ter centum musta* = die 300mal wiederkehrende Ernte des Mostes (oft aber poet. statt des Sing., wie Tibull. 1, 1, 10 u. ö. Ov. Amor. 1, 15, 11 u. oft. Mart. 1, 18, 2 usw.; auch in Prosa, so Plin. 36, 166. 14, 120 u. ö. Quintil. 2, 4, 9). — *Medullae* C. Tusc. 4, 24. 5, 27 in *visceribus medullisque*, besonders in übertragenem Sinne = das Innerste, Herz: C. Fam. 15, 16, 2. Att. 15, 4, 3, fast regelmäßig bei Dichtern (Catull. 55, 22 *omnibus medullis*. Lucr.

¹⁾ S. Landgraf, Archiv XIV, S. 65 ff.

Ovid.) u. Sp. — *Nebulae* = Nebelmassen, Nebelwolken, wiederholter Nebel Lucr. 2, 457. 6, 1099 u. a. Tac. Agr. 12. Plin. 17, 29 u. ö. Übertragen Gell. 8, 10 remotarum quaestionum nebulae (poetisch herrscht seit Verg. der Plural vor). — *Nimbi* = Regengüsse Pacuv. fr. 412. C. N. D. 2, 14 u. so oft. — *Nives*, Schneeflocken, Schneeestöber, Schneemassen, Schnee zu verschiedenen Zeiten C. Cat. 2, 23. N. D. 2, 14 u. ö. Caes. B. C. 1, 48, 2. B. G. 7, 55, 10. Liv. 5, 2, 7. 5, 6, 3. Mela 3, 59 u. ö. Plin. ep. 1, 20, 22 u. ö.; noch mehr Dichter, wie Lucr. 5, 746. 6, 107 (auch *ningues* 6, 736). Verg. E. 10, 47 u. a. — *Pabula* Cat. R. R. 30 *pabula matura*. Lucr. 5, 944 u. ö., seitdem oft bei Dichtern (oft auch poet. Plural). Verg. A. 12, 475. Prop. 4, 8, 7. Ov. F. 4, 750 u. ö. Val. Fl. 4, 105. Mela 2, 6. 97 u. ö. Plin. 8, 117. 9, 175. — *Palcae* Cat. R. R. 14, 3. 33, 3 u. ö. Varr. R. R. 1, 57, 2 u. ö. Lucil. 292. C. Verr. 3, 114. Fin. 4, 76 (ebd. *palcam*). Vitruv. 2, 3, 1. Verg. G. 3, 134. Col. 6, 3, 3. Plin. u. a. — *Panes* Pl. Pers. 471 *binos panes*. Varr. bei Non. p. 63. R. R. 2, 9, 11. Caes. B. C. 3, 48, 2. Plin. 20, 163. Suet. Calig. 37, 1. Apul. Met. 4, 8, 10, 13. Sammon. 779. Arnob. 1, 46; *panes aeris* Plin. 34, 107; *panes viridantis aphronitri* Stat. Silv. 4, 9, 37. — *Pices* = Pecharten Plin. 16, 56, vergl. 24, 37 (poet. Plural Verg. G. 3, 450). — *Pituitae* = verschiedene Arten des Schleimes Plin. 20, 104 u. ö. Pallad. 1, 28, 6. Arnob. 2, 37. — *Pluviae* (sc. aquae) = Regengüsse C. Att. 15, 16a. Liv. 44, 8, 6. Lucr. 6, 519 u. ö. Verg. G. 1, 92. Moret. 67. Ov. Fast. 2, 71. Colum. 4, 17, 7. 11, 3, 63. Plin. 2, 236. — *Pruinae* C. Cat. 2, 23. Lucr. 2, 515 u. ö. Verg. G. 1, 230. 2, 263 u. ö. Hor. C. 1, 4, 4. Ov. M. 3, 488. 7, 268. Liv. 5, 2, 7. 5, 6, 3. Col. 2, 8, 3 u. a. — *Pūra* von pūs, Eiter, Plin. 20, 49. 54 u. ö. — *Resinae* = Harzarten Plin. 16, 56. — *Robora* von Personen = Stützen C. Cluent. 153; = Kerntruppen C. Att. 6, 5, 3. Liv. 7, 7, 4. 23, 16, 8. 25, 6, 1 u. ö. Tac. A. 1, 24. H. 3, 1 u. ö. Catull. 64, 4 *lecti iuvenes*, Argivae *robora* pubis. Verg. A. 8, 518 u. a.; = Festigkeit, Kraft, Stärke (meist poet.) Lucr. 5, 820. 895. Verg. G. 2, 177. A. 7, 610. Ov. 15, 229. Liv. 21, 40, 8 *robora* ac vires. Tac. H. 3, 54 (poet. auch = festes Holz, wie Lucr. 4, 56. Verg. G. 1, 175. 3, 420. A. 2, 186 u. ö. Ov. M. 7, 632 u. a.). Vergl. auch § 19 Anm. 1. — *Sales* = Salzarten Varr. R. R. 2, 11, 6. Fabian. bei Prob. de nom. 18 p. 218 u. Charis. 1 p. 82. P. p. 60 L. Colum. 7, 4, 8. 7, 8, 4. 8, 6, 1. Paul. Dig. 39, 4, 11 u. a. Sp.; = Salzgeschmack *sales amari* Ov. M. 15, 286. Lucan. 10, 257; = salzähnliche Flecken auf Edelsteinen Plin. 37, 22; = witzige Reden C. or. 87. Fam. 9, 15, 2. Hor. A. P. 271 und andere Dichter und Prosaiker. — *Salivae* Lucr. 4, 638. 1108. Prop. 4, 7, 37. Colum. 6, 9, 2. Pers. 2, 33. 6, 24. Plin. 7, 13 usw. — *Sāpae*, eingekochter Most, Plin. 14, 121. — *Spumae* Enn. A. 518. Varr. L. L. 5, 63. C. Verr. 4, 148. Lucr. 3, 489. Catull. 64, 13. Verg. G. 3, 111 und sonst und andere Dichter. — *Sputa* Lucr. 6, 1188. Prop. 4, 5, 66. Petron. 132, 4. — *Stercora* Colum. 2, 22, 3. Vitruv. 7, 9, 1 und Spät. — *Sucina* = Schmuckstücke (Kugeln) aus Bernstein Plin. 37, 30 u. ö. Martial. 3, 65, 5 u. sonst. Iuven. 6, 573 u. a. — *Tura* = Weihrauchkörner Ov. F. 2, 573 *tria tura*, vergl. 4, 410 *turca grana* (aber sonst wohl

immer poet. Plural = *θύεα* seit Verg. E. 8, 65. G. 1, 57. Culex 86. Hor. C. 1, 19, 14 usw.; ebenso in Prosa Val. M. 1, 1, 15. Tac. G. 45. Plin. praef. 11. 12, 51 u. ö. Apul. apol. 30 med.; Sing. und Pl. in gleicher Bedeutung nebeneinander Ov. M. 13, 636 *tura* dato flammis vinoque in *tura* profuso). — *Unguenta* ganz gewöhnlich = verschiedene Arten von Salben, wie Pl. Curc. 99 omnium *unguentum* odor u. ö. Ter. Ad. 117. Tab. cens. b. Varr. L. L. 6, 87. 9, 66. R. R. 3, 16, 1. C. de or. 3, 99. Tusc. 5, 62 u. ö. Lucr. 4, 1132. Hor. C. 2, 3, 13. 2, 7, 23 u. a. — *Urinae* Plin. 21, 137. 139 u. ö. Spät. — *Vina* = Weinsorten Cato R. R. 147. 148, 2. Varr. L. L. 9, 67. C. Verr. 1, 91 u. ö. Hor. S. 2, 8, 38. ep. 1, 15, 16. Ov. F. 6, 780 *multa vina*. Plin. 13, 27 u. ö. (poet. sehr oft = vinum, wie Lucr. 2, 391. 6, 231. Verg. E. 5, 71 u. sonst. Ov. F. 5, 518 u. ö. Hor. C. 1, 11, 6 usw., auch Plin. 14, 83 sic appellant musti in *vina* transitum 36, 166).

§ 22. 3) Abstrakta.¹⁾

1. Die abstrakten Substantive können in der Pluralform erscheinen, wenn sie, ebenso wie die Stoffnamen, in spezifizierter Bedeutung einzelne Arten, Fälle, Zustände, Äußerungen, Teile des abstrakten Begriffes oder die an verschiedenen Orten oder zu verschiedenen Zeiten wiederholten Erscheinungen der abstrakten Tätigkeit bezeichnen, daher auch besonders, wenn der abstrakte Begriff auf mehrere Personen oder Sachen bezogen wird. So ad Herenn. 3, 28 *duae memoriae* = zwei Arten des Gedächtnisses. C. Fin. 4, 75 *omnes avaritiae* alle Arten der Habsucht. 1, 27 *maledicta, contumeliae, tum iracundiae, contentiones concertationesque* in disputando *pertinaces indignae philosophia mihi videri solent*. Tusc. 4, 14 *quattuor perturbationes sunt, tres constantiae*. Off. 1, 78 *sunt domesticae fortitudines non inferiores militaribus* = Erweisungen der Tapferkeit. 1, 103 *somno et quietibus ceteris* = Arten der Ruhe, Erholungen. Liv. 4, 54, 7 *sine imperiis ac potestatibus* = die verschiedenen militärischen Kommandos und Staatsämter. 22, 13, 1 *indignitates sociorum* = die mannigfache empörende Behandlung. 1, 5, 4 *praedas agere* (bei verschiedenen Gelegenheiten, vergl. Nep. 14, 10, 2. Sall. J. 20, 8. 44, 5. C. Verr. 3, 119). Suet. Claud. 25 in. *militiae* die verschiedenen Stufen im Kriegsdienst = Offizierstellen. Sall. C. 15, 4 *neque vigiliis neque quietibus sedari poterat* von der oftmaligen Wiederholung. C. Tusc. 3, 42 *virtutes ebullire et sapientias* = immer wieder von Tugend und Weisheit reden. Off. 1, 131 *cavendum est, ne aut tarditatibus utamur in ingressu mollioribus aut in festinationibus suscipiamus nimias celeritates* = langsamere und allzuschnelle Bewegungen. Tusc. 1, 116 *clarae mortes pro patria appetitae beatae videri solent* von der Wiederholung. 1, 36 *formidines*, Schreckbilder. Rosc. Am. 67 *suae quemque malae cogitationes conscientiaeque animi terrent* = böse Gedanken

¹⁾ S. Lebreton Cic., S. 32 ff. 421 ff.

und Gewissensregungen (ähnlich oft Plaut., vergl. Brix-Niemeyer zu Trin. 490 *opulentiae* = Äußerungen und Handlungen stolzer Macht). Or. 236 (eloquens) non *approbationes* solum, sed *admirationes*, *clamores*, *plausus* . . movere debet, vergl. part. 32. Off. 1, 19 *multi* ad studia *reeditus*. Pis. 51 quid dicam *adventus* meos (sc. in oppida), quid *effusiones* hominum ex oppidis? Off. 3, 94 optato impetrato Theseus in maximis *luctibus* fuit (von den verschiedenen Anfällen und der langen Dauer). Mil. 32 *furors* = rasende Unternehmungen, vergl. Liv. 4, 2, 1 *furors* tribunicii. C. Off. 2, 68 *operis* et officiis compensare. Verr. 5, 123 *operis* ac laboribus. Off. 2, 12 hominum *operis* effecta. de or. 2, 364 *operis* subsecivis (so der Plural *operae* = Bemühungen nicht selten). Wettererscheinungen: N. D. 2, 151 *frigora caloresque*, von der Wiederholung und Dauer, vergl. Liv. 5, 6, 4. Sall. J. 18, 9 *ardores*. Tac. H. 2, 32 *aestus*. C. Att. 10, 18, 1 *tranquillitates* = andauernd ruhiges Wetter. Caes. B. G. 5, 24, 1 *siccitates*. Suet. Claud. 18, 2 *assiduae sterilitates*. Plin. 10, 8, 5 *tepores*. Lucr. 2, 517. Catull. 46, 1. Ebenso Amtsnamen, meist schon bei Cic.: Off. 2, 57 *aeditates*. Cat. 3, 20 *dictaturae*. div. 2, 22 *consulatus*. Font. 41 *praeturae*. Man. 37 *centuriatus*. Liv. 6, 6, 13 *tribunatibus*. 9, 46, 3 *triumviratibus*. Tac. H. 1, 77 *pontificatus auguratusque*. Vell. 2, 128, 2 *censuras* . . *principatus*. Plin. ep. 7, 31, 3 *procuraciones*. — Ferner bei Beziehung auf mehrere Personen oder Sachen, daher besonders neben einem *gen. plur.* C. N. D. 3, 89 qui *naufragia* fecerunt. Tusc. 4, 3 Pythagorei soliti sunt *mentes suas a cogitationum intentione tanta fidibusque ad tranquillitatem traducere*. Manil. 45 cum *hostium opes animique* crevisent. Liv. 5, 46, 4 *Veis* interim non *animi* tantum in dies, sed etiam vires crescebant. C. Verr. 4, 47 *omnium cupidissimorum insanias* explere. Tusc. 4, 1 nostrorum hominum *ingenia*. N. D. 2, 98 adde huc fontium gelidas *perennitates*, *liquores* perlucidos amnium, riparum *vestitus* viridissimos, speluncarum concavas *amplitudines*, saxorum *asperitates*, impendentium montium *altitudines immensitatesque* camporum. 3, 88 improborum *prosperitates*. Liv. 28, 1, 6 *asperitates* viarum. 23, 6, 4 *auctoritatibus* seniorum. Caes. B. G. 4, 38, 2 *siccitates* paludum. Tac. A. 1, 74 *audaciae* hominum. H. 2, 87 villarum *amoenitates*. Ebenso wird im Griechischen der Plural der abstrakten Substantive gebraucht, wie *θάνατοι* = *mortes* Todesarten Od. 12, 341, oder von mehreren *τῶν βασιλῆων οἱ θάνατοι* Hdt. 6, 58. *ὑμῖν μεγάλαι ὠφελίαι τε καὶ ἐπαυρέσεις γέγονασι* Hdt. 7, 158 = *utilitates et opportunitates*. *Φόβοι* = *formidines* Xen. Hier. 6, 5 usw.

Anmerk. 1. Ebenso stehen natürlich auch Konkrete bei Beziehung auf eine Mehrheit gern im Plural, wie Caes. B. G. 1, 39, 1 *ingenti magnitudine corporum* Germanos esse. Aber bei Konkretis wie Abstraktis findet sich auch in diesem Falle ein zusammenfassender Singular, der vielleicht ebenso häufig ist wie der Plural, jedenfalls ebenso korrekt.¹⁾ Ter. Eun. 812 novi *ingenium* mulierum. Cl. Quadrig. 41 *animo* tenus commoti. Varr. R. R. 3, 16, 34 ne deficiant *animum*. C. leg. 1, 27 quemadmodum *animo* affecti sumus. N. D. 2, 12 omnibus in *animo* quasi

¹⁾ S. Lebreton Cic., S. 36.

insculptum (est) esse deos (aber ebd. 13 dixit in *animis* hominum informatas deorum esse notiones; mit ähnlichem Wechsel Verr. 5, 185 ut hominum *opinio* et *religio* fert und 187 sicut *opiniones* hominum ac *religiones* ferunt). Tusc. 4, 23 morbis *corporum* comparatur morborum *animi* similitudo. Caes. B. G. 7, 70, 3 nostris *animus* augetur (vergl. Pl. Amph. 250. Sall. C. 20, 6. Liv. 2, 33, 8. Caes. B. G. 2, 25, 3). B. C. 2, 34, 6 praecoccupatus *animus* militum timore. Liv. 22, 5, 8 ardor *animorum* . . intentus pugnae *animus*. C. Off. 1, 71 qui excellenti *ingenio* doctrinae sese dederunt. Lael. 13 *animos* hominum esse divinos iisque, cum ex *corpore* excessissent, reditum in caelum patere (vergl. Seyff.-Müll.; ähnlicher Wechsel Tusc. 1, 40. 72). Liv. 22, 59, 16 quem censetis *animum* ipsorum esse. 8, 6, 3 u. 11 *ira* deum. 25, 6, 18 civium *ira*. Ov. Met. 7, 133 demisere metu *vultumque* *animumque* Pelasgi. Caes. B. G. 1, 25, 4 nudo *corpore* pugnare (praecoptabant). B. C. 1, 84, 4. C. Rep. 6, 16. Tac. A. 1, 18 nudum *corpus* exprobrantes. C. Mil. 79 quid *vultu*¹⁾ extimuitis? (aber Planc. 45 illorum *vultus*). Caes. B. G. 1, 32, 2 animadvertit Sequanos tristes *capite* demisso terram intueri (aber Apul. M. 4, 35 deiectis *capitibus* domuitionem parant). C. N. D. 2, 125 (grues) in *tergo* praevolantium *colla* et *capita* reponunt. Hor. epod. 2, 64 boves *collo* trahentes. Verg. G. 3, 273 illae ore omnes versae in Zephyrum stant. Val. Max. 1, 7 ext. 4 *gladio* cinctis comitibus. Inscr. Or. 1717 und 1719 *Genio* Caesarum, *Genio* dominorum. Inscr. Henz. 5777. 5779. 5784 *Genio* decurionum et populi, *Genio* candidatorum, *Genio* peregrinorum (aber Pl. Truc. 184 qui cum *Geniis* suis belligerant. Ov. F. 3, 58. Plin. 2, 16. Petron. 62, 14 u. Sp.). — Regel ist der Singular in bestimmten fest gewordenen Verbindungen, wenn auch meist nicht ohne Ausnahmen, so *animum* *inducere*, *animo* *deficere* (ebenso Caes. B. G. 7, 29, 1 ne se *animo* demitterent; aber C. Fin. 5, 42 *animos* demittunt. Curt. 5, 2, 2), *animum* *advertere* (doch auch Liv. 4, 45, 4 adverterent *animos*), *animo* *paratus*, *eo* *animo* = in der Absicht, *ex* *animo*, *a* *tergo*; ebenso *animus* im *abl. qualitatis*, gern auch im *abl. modi* (doch auch C. Sest. 48 *aequissimis* *animis*. or. 197. Caes. B. C. 1, 15, 1 *libentissimis* *animis* eum recipiunt); wechselnd *domum* (B. G. 1, 54, 1. 2, 29, 1. 1, 44, 2; so gewöhnlich Plaut., vergl. Heckmann 1905, S. 317) neben *domos* (Liv. 22, 22, 14. 28, 2, 12. 24, 13, 1. Caes. B. G. 1, 30, 3) ohne merklichen Unterschied. Ebenso im Griechischen, wie Aesch. P. 442 ψυχὴν ἄριστοι. Eur. H. f. 703 πέπλοις κοσμεῖσθε σῶμα.²⁾

Anmerk. 2. Manchmal hat auch das Streben nach Ebenmäßigkeit die Wahl des Plurals begünstigt, aber schwerlich jemals, wo die lat. Sprache nicht auch sonst den Plural zugelassen hätte. Pl. Trin. 490 *opulentiae* et *factiones*. 1028 veteres mores, veteres *parsimoniae*. C. Sest. 109 omnes *honestates* civitatis, omnes aetates, omnes ordines. Rep. 2, 27 (Numa) mercatus, ludos omnisque conveniendi causas et *celebritates* invenit. Tusc. 4, 20 oculorum et *tactionum* et *odorationum* et *saporum* . . voluptates. Sall. J.

¹⁾ S. Maas Archiv XII, S. 531 ff. Manche Formen wie *vultibus*, *oribus*, *collis*, *tergis* wurden in klassischer Prosa anscheinend gemieden.

²⁾ S. Kühner-Gerth² § 348, 3.

31, 20 regna, provinciae, leges, iura, iudicia, bella atque *paces*. 41, 7 penes eosdem aerarium, provinciae, magistratus, *gloriae* triumphique erant (*gloriae* z. B. auch Pl. Mil. 22. Herenn. 3, 10. Tac. A. 3, 45). Liv. 40, 46, 12 *amicitias* immortales, mortales inimicitias debere esse.

Anmerk. 3. Zu beachten sind die Plurale *animi* und *spiritus*, wenn sie von einer Person = hoher Mut, hochfahrender Sinn, Übermut gebraucht werden; auch hier bezeichnet der Numerus wohl die verschiedenen Regungen, Aufwallungen, Äußerungen des Mutes, ohne daß man eine besondere steigernde oder intensive Bedeutung des Plurals anzunehmen braucht.¹⁾ C. Man. 66 quae civitas est in Asia, quae unius tribuni militum *animos* ac *spiritus* capere possit? Clu. 109. Verr. 1, 75 quid Dolabellae . . *spiritus* proferam? dom. 141 extulerat *animos*. Caes. B. G. 1, 33, 5 Ariovistus tantos sibi *spiritus*, tantam arrogantiam sumpserat. Liv. 6, 18, 4. 30, 11, 3 u. ö. (übrigens steht *spiritus* so nur im Nom. u. Akk., sonst tritt der Singular ein). Ähnlich *irac*: Liv. 6, 18, 3 Manlius erat plenior aliquanto *animorum irarumque*, quam antea fuerat. 9, 7, 3. Häufig auch *in somnis* = im Schläfe, im Traume, so C. N. D. 1, 82 in somnis videre (vergl. Neue I, S. 633).

Anmerk. 4. Selten oder erst spätlat. ist der Plural einiger abstrakter Kollektiva. So findet sich *scientiae* = Kenntnisse Vit. 3 p. 1 (zweimal) u. 3, vereinzelt bei Spät. (C. Cat. m. 78 ist die Auffassung zweifelhaft); *indoles* = natürliche Anlagen Gell. 19, 12, 5 (sonst erst bei Salvian. im 5. Jahrh.); *proles* nur bei Colum. 10, 163 (poet.) u. Arnob. (4, 28, 7 u. ö.); *prosapiae* Apul. mag. 18 S. 435. Arnob. 4, 15; öfter dagegen *suboles*: Varr. R. R. 2, 1, 24 quot . . *suboles*. Menipp. 375. C. Leg. 3, 7. Colum. 4, 29, 10 u. ö. Apul. Arnob. u. a.

2. Der Gebrauch des Plurals der Abstrakta hat im Lateinischen von Anfang an eine ziemliche Ausdehnung gehabt (Draeger führt für die vorklassische Zeit bis Terenz 187 Wörter an) und in der Entwicklung der Sprache immer mehr zugenommen.

Unter den Schriftstellern der klassischen Periode ist daran besonders reich Cicero, der sich namentlich in den philosophischen und rhetorischen Schriften genötigt sah viele neue Abstrakta zu bilden und sie nach Bedürfnis in der Singularform sowohl wie in der Pluralform zu gebrauchen; manche Bildungen sind auch offenbar durch das Griechische beeinflußt (so Tim. 23 *medietates* = μέσότητες). Die vollständigste Zusammenstellung gibt wohl Lebreton (Cic. S. 421 ff.), der rund 815 verschiedene derartige Plurale aus Cicero belegt.²⁾ Verhältnismäßig selten dagegen ist dieser Gebrauch

¹⁾ S. auch Slotty 1905, S. 28 ff.

²⁾ Von einer Aufzählung der Abstrakta Ciceros, wie sie Kühner in der 1. Aufl. versucht, ist hier abgesehen, da sie ohne Belegstellen (wie bei Dräger) keinen Wert hat, mit solchen zu viel Platz wegnimmt, außerdem mehr lexikalischen, als grammatischen Zwecken dienen würde. Interessant ist übrigens, daß Kühner nur rund 150 Wörter zu nennen weiß, Neue rund 300, Dräger rund 520.

bei den Historikern der klassischen Zeit, Cäsar und Sallustius; bei Cic. nicht übliche Plurale sind z. B. Caes. B. G. 2, 14, 3 *indignitates*; 4, 38, 2 *siccitates*. 5, 24, 1; 7, 22, 4 *eruptiones*; 6, 22, 3 *aestus* (= Hitze); Sall. b. Sen. ep. 114, 19 *famas*; C. 50, 1 *multitudines*; J. 31, 20 *paces*. Bei den folgenden Historikern, wie *Livius*¹⁾, *Tacitus*, wird der Gebrauch solcher Pluralformen, da er namentlich unter der Hand der Dichter eine ungemein große Ausdehnung gewonnen hatte, natürlich ungleich häufiger. Denn die Dichtersprache beschränkte sich nicht auf die oben angegebenen Gebrauchsweisen, sondern bediente sich des Plurals der Abstrakta auch sonst außerordentlich häufig. Den Dichtern schlossen sich die nachklassischen Prosaiker an, die ihrerseits auch noch wieder viele neue Plurale bilden, so Gellius (z. B. 6, 3, 35 *veritates*. 4, 20, 1 *severitates*. 3, 7, 1 *facundiae*), Apuleius, die späteren Juristen, Naturforscher, Ärzte und ganz besonders das Kirchenlatein (so steht z. B. *salutes* zuerst in der *Vulgata*).

Anmerk. 5. Die Abstrakta werden auch teils im Singulare, teils im Plurale in konkretem Sinne gebraucht.²⁾ So schon klassisch häufig: *iuventus*, *nobilitas*, *societas*, *legatio*, *clientelae* = *clientes*, *partus*, *armatura*, *operae* = Tagelöhner, *praesidium*, *magistratus*, Staatsbeamter, *imperia*, Beamte, Befehlshaber, *statio*, *custodiae*, *vigiliae*, *mancipia*, *auxilia*, *excubiae*; ferner: *advocatio* = *advocati* C. Quint. 47. Rosc. C. 15. Caecin. 43. Liv. 3, 47, 1; *aestimationes tuas vendere non potes* C. Fam. 9, 18, 4 (taxierte Grundstücke); *amores et deliciae tuae*, Roscius div. 1, 79; *acroama* = *Virtuos* Sest. 116; *auctoritates* Verr. act. pr. 7 (gerichtliche Vollmachten); *ambitus* (der freie Raum, auf dem man um ein Haus gehen kann) *parietis* XII tab. b. Varr. L. L. 5, 22. C. Top. 24; *ambulatio* Varr. R. R. 3, 5, 9. C. Q. fr. 3, 1, 2 u. a. (Spazierort); *apparitiones* C. Q. fr. 1, 1, 12 = *apparitores*, Diener; *barbaria* = *barbari* Arch. 19. Catil. 3, 25; *coniuratio* 1, 6; *consilium* = Ratsversammlung Ph. 4, 14. Liv. 1, 49, 4, = Ratgeberin Ov. F. 3, 276; *cultus* = Anpflanzungen C. Verr. 4, 114, = Schmucksachen Tac. A. 13, 13 extr. 16, 31 in.; Pompeius imperii *decus* ac lumen C. Ph. 2, 54 u. ö.; *decora* = angesehene Männer Tac. H. 1, 84. Liv. 3, 19, 5, = stattliche Menschen Tac. H. 2, 81; *suarum familiarum dedecora* C. Ph. 11, 36. Apul. Met. 4, 7; *mea lux*, *meum desiderium* C. Fam. 14, 2, 2; *valet*, *mea desideria* 14, 2, 4; *eminentia* Ac. 2, 20 (Lichtpartien); *exilium* = Verbannungsort C. Lig. 33. Vatin. 22. Verg. A. 3, 4. Tac. H. 1, 2 u. a.; *Lucium fratrem . . quod facinus, quod scelus* C. Ph. 11, 10; *omnium flagitiorum* ac *facinorum* circum se catervas habebat Sall. C. 14, 1; *senile illud facinus* Apul. Met. 4, 12; *fiducia* C. Fl. 51. Off. 3, 70 (Hypothek); *ingenia* = talentvolle Männer C. Quint. 33. Br. 147. Sall. Tac. Suet.; *latrocinium* = *latrones* C. Catil. 1, 31; *legationes* = *legati* Verr. 2, 114. Nep. 15, 6, 4; *machinatio* = *Maschine* Caes. B. G. 2, 30, 3. 2, 31, 2. Liv. 27,

¹⁾ Eine reiche Sammlung gibt Riemann Liv., S. 56 ff.

²⁾ S. Lebreton Cic., S. 38–74, der über 300 solche Abstrakta aus Cic. aufzählt.

Riemann Liv., S. 63 ff. Oben ist nur eine knappe Auswahl gegeben.

Köhner, Ausführl. Grammatik der Latein. Sprache. II, 1.

15, 5; *munitio* C. Ph. 13, 20; *piscatu*, *venatione* C. Fin. 2, 23 (gefangene Fische, Vögel, Wildbret); *propudium* illud et *portentum* L. Antonius, insigne *odium* omnium hominum Ph. 14, 8, ebenso *odium* Pl. Mil. 923 (vergl. Brix); *pestis* = homo pestifer C. Fam. 10, 28, 1; prov. 13 has *duplices pestes* sociorum, militum *clades*, publicanorum *ruinas*, provinciarum *vastitates*, imperii *maculas* (sc. Pisonem et Gabinium); *seclus* = homo scelestus Cluent. 188. Pl. B. 1095 u. ö.; *servitium* = servi C. Verr. 5, 9. har. 25, *servitia* C. Flacc. 97. Sall. C. 24, 4. Liv. 1, 40, 2 u. a.; *solitudo* = Wüste, Einöde, oft; *spes* reliqua nostra, Cicero C. Fam. 14, 4, 6; *substructiones*, Grundbauten Mil. 53 u. a.; *vicinitas* = vicini C. Rose. Am. 15. Mur. 47. Caes. B. G. 6, 34, 3. Nep. 7, 10, 4 (zweifelhaft *adulescentia* und *senectus*, vergl. Riemann u. Lebreton a. a. O.). — Ebenso dichterisch und in späterer Prosa bei vielen anderen Wörtern, wie *amicitia* = amici Tac. A. 2, 27. 77, *amicitiae* 4, 40. Suet. Tib. 51, 2 *amicitias* et *familiaritates*; *altitudines* = Anhöhen Liv. 27, 18, 9; *assatura* = Braten Vopisc. Aurel. 49, 9. Apic. 7, 5; *caesura* arundinum = abgeschnittene Rohrstauden Plin. 8, 96; *canities* = graues Haar Catull. 64, 224 u. a.; *ingens cena* sedet Juven. 2, 120 (Tischgesellschaft); *coniugium* = uxor Verg. A. 3, 296. Dict. Cr. 5, 14; *consanguinitas* = consanguinei Dict. 1, 3; *convivium* = convivae Liv. 26, 14, 4. Plin. 22, 96; *corruptela* = corruptor Ter. Ad. 793, = liederliche Häuser Frontin. aq. 76; *custodia* = der Eingekerkerte Sen. ep. 5, 7 u. ö.; *dilectus* = dilecti milites Tac. H. 4, 71. Flor. 4, 2, 5; *dominatio* = domini 1, 24, 3; *fastidium* Apul. Met. 4, 7 in.; mea *festivitas* = Pl. Cas. 135; *humanitas* = homines Apul. Plat. 1, 16 p. 215. Min. Fel. 8, 2. 26, 11; *istud incrementum* = dieses Gewächs (*ὑπέκμα*) verächtlich von Cupido Apul. Met. 5, 28 extr.; *matrimonia* = uxores Tac. A. 2, 13. Justin. 3, 3, 8; *memoriae* = Memoiren Gell. 2, 21, 6 und sonst; *militia* = milites Liv. 4, 26, 3 Justin. 32, 2, 2; *obscenitates* = unzüchtige Figuren Plin. 33 praef. 4; *marinum obsequium* = dii marini obsequentes Apul. Met. 4, 31; *obventiones* = Einkünfte Ulp. Digest. 14, 1, 1 u. s.; *origo* Iuliae gentis Aeneas = Ahnherr Tac. A. 4, 9. Verg. A. 12, 166; L. Otho, materno genere praeclaro, *multarum et magnarum propinquitatum* Suet. Otho 1, 2; *pignora* = Angehörige, Kinder poet. oft, ebenso Tac. G. 7 u. ö.; *patrocinia* = Schützlinge Vatin. b. C. Fam. 5, 9, 1; *purgamenta* = Auswurf, Abschaum Curt. 6, 11, 2; *remigium* = remiges Liv. 26, 39, 7. 51, 6; *quasi monstrosas raritates* (Raritäten) Varr. bei Gell. 3, 16, 9; *reditus*, Einkommen, Einkünfte, im Sing., wie Nep. 25, 14, 3, und im Plur. seit Liv. häufig; *ulceratio* (*exulceratio*) = Geschwür Plin. 34, 115. Sen. dial. 2, 6, 3; *virginitas* = virgines Amm. 31, 8, 8; mea *voluptas* = meine Lust, mein Liebes Pl. Truc. 353.

§ 23. Sogenannte poetische Plurale und Singulare.¹⁾

1. Eine charakteristische Eigentümlichkeit der lat. Dichtersprache ist der sog. poetische Plural, d. h. die Pluralform

¹⁾ S. Seyss Iglau 1882. — Frobenius 1910, S. 5 ff. — Maas, Archiv XII, S. 479 ff. — Landgraf ebd. XIV, S. 63 ff. — Bednara ebd. XIV, S. 532 ff. Norden zu Aeneis VI, S. 399 ff. — Slotky 1905, S. 44 ff.

wird von den Dichtern (insbesondere seit Vergil, doch auch schon bei Ennius) außerordentlich oft ganz im Sinne des Singulars verwandt. Die Möglichkeit eines solchen Gebrauchs ergab sich aus verschiedenen Umständen. Einmal wirkte die Analogie der zahlreichen *Pluralia tantum* (vergl. *colla*, *ora*, *terga* neben *cervices*, *fauces*, *nates*; *plaustra*, *currus* neben *bigae*, *quadrigae*; *arae* neben *altaria*; *iannae* neben *fores*; *funera*, *conubia* neben *exsequiae*, *nuptiae* usw.); sodann die Analogie der griech. Dichtersprache, die zahlreiche solche Plurale kannte (Beisp. s. unten); bei Stoffnamen und Abstrakten auch wohl der Umstand, daß diese Wörter meist auch schon in Prosa Plurale, wenn auch nur in besonderen Bedeutungen, bildeten (vergl. § 21. 22). Bei manchen Wörtern fanden sich solche Plurale auch wohl in der archaischen oder in der vulgären Sprache vor. Von dieser freieren Pluralform machten die Dichter teils aus Rücksicht auf Deutlichkeit, Wohllaut und Konzinnität (vergl. § 22 Anm. 2) gern Gebrauch, besonders aber, um bestimmte Singularformen zu ersetzen, die nach ihrer prosodischen Beschaffenheit nicht für das daktylische Metrum geeignet sind (so paßt wohl *aequoribus*, *numinibus*, *otia*, *silentia*, aber nicht die meisten Kasus des Singulars). Allmählich gewöhnte man sich daran, solche Plurale auch ohne die äußere Not des Verszwanges zu verwenden, um der dichterischen Sprache im Gegensatz zur Prosa eine besondere Färbung zu verleihen.

Anmerk. 1. Eine besondere Modifikation der Bedeutung, wie man sie früher meist annahm, liegt nicht vor. Wenn man den poet. Plural als sog. *plur. maiestaticus*¹⁾ deutet, der den Ausdruck im Sinne des Erhabenen, Feierlichen, Außerordentlichen amplifizieren sollte (so auch Kühner früher), oder ihn auf die einzelnen Teile, Erscheinungen oder Zustände eines Begriffs bezieht (so Neue), so spricht dagegen die Beschränkung nicht nur auf die Dichtersprache, sondern auch auf bestimmte Wortklassen, Wörter und Kasus (besonders den Akkusativ) sowie auch im wesentlichen auf die daktylischen Metra.

2. Von konkreten Substantiven zeigen folgende Klassen sehr häufig den poetischen Plural:

a) Bezeichnungen des Stoffs und der Masse. Dahin gehören außer den schon § 21 in Klammern beigefügten Pluralen Wörter wie *electra* (*ἤλεκτρα*) Verg. E. 8, 54. Ov. Amor. 3, 12, 37, *orichalca* Val. Fl. 3, 61. Stat. Theb. 10, 660, *sulphura* Verg. G. 3, 449. Ov. Met. 14, 791. Hor. ep. 1, 15, 7, *faeces* Hor. A. P. 277, *farinae* Sammon.

¹⁾ Ein solcher Plural in eigentlichem Sinne, entsprechend dem modernen ‚wir‘ in Erlassen von Fürstlichkeiten, läßt sich erst in den kaiserlichen Edikten und päpstlichen Dekreten des 5. Jahrh. n. Chr. nachweisen, vergl. Archiv VI, S. 284.

251, *larda* Ov. F. 6, 169, *mella* Varr. Atac. fr. 20. Verg. E. 3, 89. Ov. F. 4, 546 u. so oft, *mulsa* Sammon. 508, *myrrhae* Ov. med. fac. 88, *suci* Verg. G. 2, 59, *cineres* Verg. E. 8, 101. Aen. 6, 226 (vergl. Norden). Ov. Am. 3, 9, 50. Hor. C. 4, 13, 28, *pulveres* (κονίαι) Hor. ep. 17, 48, *cruores* (αἵματα Aesch.) Verg. A. 4, 687. Hor. C. 2, 1, 5 (analog *sanguinum* u. *sanguinibus* in der Vulgata), *semina* (σπέρματα Soph.) Ov. M. 10, 470. A. A. 3, 512; dazu die übertragenen Bezeichnungen für Gewässer, Fluten: *aequora* Enn. A. 137. 478 u. weiterhin oft, *fontes* (πηγαί Eur. Her. 390) Val. Fl. 5, 372, *flumina* (ῥέεθρα) Catull. 64, 89 Eurotae *flumina*. Verg. A. 11, 659. 12, 331. Ov. M. 9, 115 u. δ., *rivi* Tib. 1, 1, 28. Hor. C. 3, 13, 7, *latices* Lucr. 4, 1093. 1099. Ov. M. 5, 636, *lymphae* Lucr. 1, 496. Catull., *rores* Cic. div. 1, 14 in Versen. Verg. G. 1, 385. Lucan. 7, 837. 9, 698, *freta*, *stagna*, *vada* Catull. 64, 6 u. a., *maria* ponti Laevius fr. 11, vergl. Catull. 63, 48. Für den poet. Plural von Pflanzen vergl. § 19, Anm. 2.

b) Körperteile, wofür zuerst Ciceros Aratea sichere Beispiele bieten, so oft *colla*, *corda*, *guttura*, *ora* (στόματα), *pectora* (στέθρα, στήθεα), *terga* (ῥῶτα), *sinus*, *voltus*, *cutes* Prop. 4, 5, 62; ferner *iubae* (ἔθειραι) Verg. A. 11, 497. Ov. A. 3, 5, 24 u. δ., *membra* (= mentula) Catull. 63, 6. Ov., *menta* Verg. A. 6, 809, *rostra*, *vellera*, vereinzelt *fella* Sammon. 174, *barbae* Senec. Herc. Oet. 1753, endlich auch *corpora* selbst Culex 93. 206. 369. Tib. 1, 8, 52 u. δ. Ov. M. 1, 527 nudabant *corpora* venti. A. A. 1, 728 u. oft.

c) Geräte und Gewänder, wie *aratra* Verg. G. 3, 519, *arcus* (τόξα) Prop. 3, 12, 35. Ov., *carbasa* Ov. u. Spät., *carinae* Hor. C. 1, 14, 7, *classes* Verg. A. 10, 36, *currus* (ἄρματα), *essedae* Verg. G. 3, 204. Ov., *enses* Verg. A. 2, 155 (Φρίξον μάχαιραι Pind. Pyth. 4, 252), *galeae* Enn. A. 403, *iuga* Tib. 1, 3, 41. Ov., *pallia* Ov. A. 1, 4, 50, *pharetrae* Ov. M. 4, 306 u. δ., *puppae* Ov. H. 2, 45, *regni scamna* (Sitz) solumque Enn. A. 96, *sceptra* (σκηπτρα Aesch. Ag. 1265), *scuta* Ov. A. 3, 8, 16, *sistra* (σειστρα) ib. 2, 13, 11, *spicula* Verg. A. 7, 497, *strata* (λέχη), ebenso *tori* Stat., *tecta* (στέγαι), *tela* (βέλη) Ov. Tr. 2, 180.

d) Örtlichkeiten, so *arces* Ov. F. 1, 79 Tarpeiae. M. 13, 196 Iliacae, *tecta* (μέλαθρα, στέγαι), *atria* Varr. Men. 36, 3, *axes* Claudian. Fescenn. 14, 35 u. δ., *busta* Prop. 2, 13, 38, *cubilia* Ov. M. 10, 635, *fastigia* Verg. A. 8, 366, *foci* Verg. u. a., *fora* Ov. F. 2, 391, *limina*, *litora* (ἀκταί) Enn. A. 389 u. a., *luci* Verg. A. 6, 13, *portae* Enn. A. 267, *portus* Verg. A. 6, 366 (vergl. Norden), *pulpita* Prop. 4, 1, 16. Hor., *rogi* Verg. A. 4, 646, *templa* 6, 41. Ov. F. 1, 70, *thalami* (θάλαμοι) Verg. Ov., per medias *urbes* Verg. A. 7, 384, *valles* 9, 244. Ov. F. 2, 392; ferner Eigennamen wie *Capitolia* Verg. A. 6, 836 u. δ., *Palatia* G. 1, 499. Tib. 2, 5, 25 u. a., *Pergama* Enn. tr. 61, *Tartara* u. dergl.¹⁾

e) Zeitabschnitte, Feste und vereinzelt, so *saecula* Tib. 2, 3, 35, *festa* Ov. A. A. 1, 416, *spectacula*, *conubia* (γάμοι), *hymenaei*

¹⁾ Über *busta*, *sepulcra*, *tumuli*, *monumenta*, *loci* in Grabschriften s. Church, Archiv XII, S. 233 ff.

Verg. A. 6, 623 (vergl. Norden), *funera* (ταφαι) Enn. var. 17 u. a.; *carmina* Lucr. Catull., *scripta*; *vulnera*, *numina* Verg. A. 1, 666, *umbrae* Verg. G. 4, 501 (sc. Eurydices). Ov. A. 1, 12, 19. 1, 13, 3, *regna* Enn. ann. 141. Verg. A. 2, 22, *monstra* Verg. A. 7, 780. Ov. M. 4, 591, *nomina* Hor. C. 3, 27, 76. Ov. M. 14, 396, *pondera* Verg. Ov. 2, 490, *pignora* Ov. A. A. 2, 378, *praemia*, *prodigia* Verg. A. 8, 295, *morbos* (= febrim) Sulpic. Tib. 4, 5, 3. 5, *munera* Verg. A. 4, 263; besonders zu beachten in der Apposition zu einem Singular, wie Stat. Th. 2, 586 *ensem . . Mavortia munera*. Verg. A. 8, 729 *clipeum Volcani*, *dona parentis*, vergl. Sil. 2, 396. 6, 648. Il. 20, 268 *χρυσός . . δῶρα θεοῖο*. Verg. A. 5, 359 *clipeum*, *Didymaonis artes*. Ov. M. 15, 163 *clipeum*, *laevae gestamina nostrae*, vergl. Soph. Ph. 36 *ἔκπωμα φλαυροῦργου τινὸς τεχνήματ' ἀνδρός*. Verg. A. 6, 26 *Minotaurus . . monumenta*, vergl. Norden. Stat. Th. 10, 58 *peplum . . velamina*. (Ähnlich auch Abstrakta in der Apposition: Verg. A. 1, 664 *nate, meae vires*. 10, 325 *gaudia*. 8, 514 *spes et solacia*; auch Curt. 7, 7, 8 *ludibria*.)

3. Häufig zeigen den poet. Plural auch Abstrakta, besonders Bezeichnungen einer Gemütsbewegung, wie *aerumnae* Enn. A. 46. 55, *amores* (ἔρωτες Soph.) Plaut. Poen. 419. Verg. A. 4, 28 u. a., *ardores* Ov. Am. 2, 16, 12, *fastus* Verg. A. 3, 326, *fastidia*, *furors* (μαῖαι Aesch.) Catull. 64, 54, *gaudia*, *irae* C. poet. Tusc. 3, 18. Verg. Lucan. 2, 94, *maerores* (so schon Enn. tr. 230), *metus* (φόβοι) Verg. A. 1, 463, *obliviones* Hor. C. 4, 9, 34, *odia*, *taedia*. Aber auch ebenso viele andere Abstrakta, wie *ortus* (ἀντολαί Hom.) Lucr. Ov. Tib. 1, 1, 27. Hor. C. 4, 15, 15, in übertr. Sinne Sil. 1, 110, *occasus* (δυσμαί) Ov. P. 1, 4, 30, *ornatus* Tib. 1, 10, 62, *reditus* 1, 3, 13. Verg. A. 2, 118. Ov. Her. 10, 103. Hor. C. 3, 5, 52, *triumphi* Tib. 1, 7, 5, *iudicia* Ov. Her. 3, 104, *crimina* Ov. A. 2, 386 u. ö., *foedera* (σπονδαί) Lucr. Ov., *bella* Verg. A. 7, 616 Ov., *proelia* und *certamina* Verg., *pestes* C. poet. Tusc. 2, 21, *murmura* Lucr. 1, 723. Verg. A. 10, 99, *silentia* Lucr. 4, 460. Verg. A. 10, 63, *otia* Lucr. Catull. 68, 106. Verg. A. 6, 813 vergl. Norden, ferner *arbitria*, *coepta*, *damna*, *delicta*, *fata*, *incendia*, *incepta*, *signa*, *solacia* u. a. m.

4. Das Gegenstück des poet. Plurals ist der von den Dichtern nicht selten aus denselben Gründen angewandte poetische Singular der sog. *Pluralia tantum*. So findet sich neben *cervices* in der klassischen Prosa der Sing. *cervix*¹⁾ schon Enn. ann. 472. Catull. 63, 83 u. so oft bei Dichtern, ferner *ambage* (die Subst. der 3. Dekl. besonders im Abl.), *carcere*, *clune* (*clunem*), *compede*, *copia* (= Truppen; dagegen für die einzelne Schar schon klassisch²⁾), *fauce*, *fide* (*fidem*), *littera* (= Brief), *nare*, *natis*, *quadriga* (*biga*), *tempus* (Schläfe), *tibia*, *valva*, *viscus*, *Alpe* u. a., vergl. die Belege T. I, § 115.

¹⁾ S. Maas a. a. O., S. 501.

Slotky 1905, S. 43.

²⁾ S. Neue I, S. 679.

Anmerk. 2. Nach dem Vorbilde der augusteischen Dichter drangen die poetischen Plurale und Singulare auch in die Prosa des silbernen Lateins ein, und zwar in stetig steigendem Maße. Sehr vieles der Art bieten der ältere Plinius, Florus, Apulejus; Spätere unterscheiden sich hierin kaum noch von den Dichtern. So hat z. B., abgesehen von den schon § 21 unter *harenae*, *lanae*, *tura*, *vina* u. a. in Klammern angeführten Stellen, schon Liv. 8, 6, 1 *numina*. 5, 16, 11 *templa*. 44, 15, 5 *arbitria* (ebenso Curt. Vell. Justin). 29, 1, 13 *excidia*; Mela 3, 62 *mella*. 1, 116 *regna*; Tac. H. 5, 2 *regna*. 4, 66 *terga* Labconis (vergl. Flor. 2, 6, 30). A. 14, 20 *otia*; Val. Max. 4, 7, 2 *fata* (= mors); Plin. 9, 139 *electra*. 7, 199 *mella*. 2, 152 *rores*; Quintil. 12, 10, 76 *sulfura*; Petron. 99, 5 *barbis horrentibus nauta* (vergl. Apul. met. 4, 31); Apul. de deo Socr. 14 p. 149 *cruores* u. viele andere. Ebenso poet. Singulare: häufig *cervix*, dann Flor. 2, 6, 50 *Alpe*. Tac. A. 4, 4 *copia* usw. Einzelne Beispiele weist übrigens auch schon die voraugusteische Prosa auf, so Varr. R. R. 2, 2, 3 *cervix* u. ö., ebenso Liv.; ad Herenn. 4, 45 *pectora*. Claud. Quadr. fr. 28 *otia*.¹⁾ — Dagegen können nicht als poet. Plurale gelten ein paar nur der Prosa angehörige Analogiebildungen mit singularischem Sinne: *epistulae* (= litterae) Tac. A. 1, 30 (vergl. Nipp.-A.). H. 1, 67 u. ö. Plin. ep. 10, 67, 2. Justin. 1, 6, 1 u. ö.; *anuli* (*δακτύλιοι* Dio Cass. 48, 45). Liv. 27, 28, 4. Val. Max. 7, 8, 5. 9, besonders von dem goldenen Ringe der equites; Tac. H. 1, 13 (vergl. Heraeus) u. ö. Suet. Jul. 33 u. ö.; *arae* (nach *altaria*) C. Balb. 12. Liv. 10, 38, 8 (vergl. Weißenb.-Müller). Ebensowenig *exercitus* = die einzelnen Heeresabteilungen, wie Tac. A. 1, 52 apud Pannonicos *exercitus* u. oft (vergl. Nipp. z. d. St.), analog *classes* Verg. A. 2, 30; *pontes* = die Joche einer Brücke, so Planc. b. C. Fam. 10, 23, 3 *pontes*, quos feceram (neben 10, 18, 4 *pontem*, quem . . feceram).

§ 24. Rhetorische Plurale.

1. Nicht selten bedient sich der Redende in rhetorischem Affekt, auch wenn er nur eine bestimmte Person oder Sache im Sinne hat, doch der Pluralform als allgemeinerer Bezeichnung, um nicht sowohl das Individuum als die Gattung zu betonen (genereller Plural).²⁾ Pl. Men. 320 f. *satin hoc . . tibi et parasito et mulieri? Quas mulieres, quos tu parasitos loquere?* Curc. 546 hatte Lyco vorher erwähnt *luscum libertum Summanum*, darauf erwidert Therapontigonus: *Quas tu mihi tabulas, quos tu mihi luscus libertos, quos Summanos somnias?* Amph. 352 *advenisse familiaris dicito* (sc. Sosiam). Ter. Ad. 907 *missa haec face, hymenaeum, turbas, lampadas, tibicinas*. Acc. fr. 207 *matres conquinari regias* (sc. Atreus' Gattin). Prop.

¹⁾ S. Wölfflin, Archiv XV, S. 18 ff.

²⁾ Vergl. Schmalz, Z. G. W. 1881, S. 121; Antibarb. s. v. liberi. Glotta 1910, S. 44.

Landgraf zu Rosc., S. 311.

Maas a. a. O. S. 498 ff.

2, 24, 25 *Lernaeas hydras* (vergl. Rothstein). 2, 25, 14 *Caucasias aves*, d. h. der Adler des Zeus. Verg. E. 6, 42. 3, 7 *viris* = mihi, qui qui vir sum (vergl. Wagner). A. 7, 359 *exsulibusne* datur ducenda *Lavinia Teucris*? (verächtlich). A. 12, 60 *unum oro: desiste manum committere Teucris* (sc. Aeneae). 799 *ensem . . ereptum reddi Turno et vim crescere victis*? = homini, qualis est victus, einem Besiegten (hingegen *victo* = dem Besiegten). 11, 276 *caelestia corpora*. 4, 282 *imperio decorum* (sc. Iovis). Ov. M. 13, 82 *Hector . . secum deos* (sc. Apollinem) in proelia ducit. Verg. A. 11, 784 *superos* (sc. Apollinem) . . precatur. Claudian. in Rufin. 1, 200 *Fabricius parvo (contentus) spernebat munera regum* (sc. Pyrrhi), vergl. IV Cons. Honor. 413. Hor. C. 3, 16, 15 *duces* (sc. Menam). Lucan. 10, 69 *ducibus* (sc. Caesari). Mit absichtlicher Dunkelheit im Orakelspruch: Verg. A. 7, 98 *externi venient generi*; Ausspruch der Seher: 8, 503 *externos optate duces* (sc. Aeneam). Dieselbe Verallgemeinerung in der Anrede: 12, 876 *ne me terrete timentem, obscenae volucres*. Ter. Ad. 165 *novi ego vostra haec: nollem factum* (Worte, wie du und deinesgleichen sie lieben). Catull. 99, 5 *vestrae saevitiae*. — Aber ebenso auch in der Prosa aller Zeitalter: C. Tusc. 1, 3 *obiecit . . M. Nobiliori, quod in provinciam poetas* (sc. Ennium) *secum duxisset*. Mil. 17 in *maiorum monumentis* (sc. via Appia). Lael. 37 ad *hostes* (sc. Aristonicum) *se contulit* (vergl. Seyffert-M.). Verr. 2, 26 *calumniatores* (es handelt sich nur um einen). 5, 179 *expilatae provinciae* (sc. Sicilia). Nep. 16, 5, 2 *ut tyrannos* (sc. Alexandrum) *expellerent*. Tac. A. 4, 7 *monumenta Pompei* (= Theater. des P.). 14, 11 *classes*. A. 5 *incensae coloniae, trucidati exercitus*. Dahin gehört auch der generelle Plural der Personennamen, vergl. § 20, 3.

2. Besonders häufig findet sich so der Plural von Verwandtschaftsnamen, so Pl. Truc. 516 *aucta liberis*. Ter. Andr. 891 *domus uxor liberi* (vergl. Meißner). Heaut. 151 *liberos*. Verg. 2, 579 (Helena) . . *patres* (= Tyndarum) *natosque* (= Hermionen) *videbit*. 10, 79 *soceros legere et gremiis abducere pactas* (von Latinus und Lavinia). 12, 658 *generos*. 8, 379 *quamvis et Priami deberem plurima natis* (= Paridi). 10, 532 *gnatis*. Lucr. 3, 895 *nati*. C. Man. 33 *ipsius liberos*. (= Antonii unam filiam). Rosc. 96 Sex. Rosci *domus uxor liberique* (R. hatte nur einen Sohn gehabt, vergl. Landgraf). Att. 8, 2, 3 *vagamur egentes cum coniugibus* (sc. Terentia) *et liberis*. Sulp. fam. 4, 5, 3 *liberi*, ebenso Cass. fam. 12, 13, 2. Liv. 3, 50, 6 *liberos* (= Verginiam). Ähnlich C. Att. 1, 17, 3 *vereor, ne, dum defendam meos* (meinen Bruder), *non parcam tuis* (deine Schwester). Tac. A. 1, 42 *coniugem et liberos meos* (= Caligulam, vergl. Nipp.). 14, 1 *triumphales avos* (= Poppaeum Sabinum). Vell. Pat. 2, 58, 3 *liberos*. Für *liberi* wird der Gebrauch ausdrücklich bestätigt durch Gell. 2, 13. — Das Gegenstück des generellen Plurals bietet wieder der generelle (oder kollektive) Singular, vergl. § 19, 1.

3. Mit dem eben behandelten generellen Plural steht der häufige Gebrauch des Plurals in der ersten Person des Verbs statt des Sing. und des Personalpronomens *nos* = ego, *noster* = meus in gewisser Verwandtschaft. Dieser Plural wird aus Bescheiden-

heit und Höflichkeit statt des Singulars gebraucht, indem der Redende seine Ansicht oder Handlung als auch anderen, die auf irgend eine Weise in die Sphäre des Redenden oder Handelnden gehören, gemeinsam darstellt (sog. *Pluralis modestiae*). Im Griechischen ist dieser Gebrauch des Plurals in der gewöhnlichen Sprache selten, in der Dichtersprache häufiger.¹⁾ C. Cat. m. 3 de ceteris *diximus* multa et saepe *dicemus*; hunc librum ad te de senectute *misimus*, darauf *tribuimus*, *facimus*, *nostram* sententiam. Or. 105 *nostra* lectitas; vides profecto *illum* (sc. Demosthenem) multa perficere, *nos* multa conari, *illum* posse, *nos* velle, quocunque modo causa postulet, dicere. Br. 312 eodem tempore Moloni *dedimus* operam. Att. 5, 20, 3 *imperatores appellati sumus*. Sall. C. 19, 6 *nos* eam rem in medio *relinquemus*. Caes. B. G. 3, 15, 1 ut *diximus*. B. C. 3, 55, 1 ut *demonstravimus*, und so fast regelmäßig bei Caes. Vell. Pat. 2, 89, 6 *nos memores . . . subicimus*. 2, 111, 3 *mediocritas nostra* (meine Wenigkeit). Bei einzelnen Historikern ist der Plural in solchem Falle sogar häufiger als der Sing., so bei Nepos, Cäsar und Vellejus.²⁾ Bei Dichtern: Verg. A. 2, 89 *nos* (= Sinon: ein Mann wie ich, unsereiner). Ov. Her. 15, 85 *nos* (= Venus). Enn. A. 377.

4. Wo aber nur die Person des Redenden in Betracht kommt, also namentlich auch bei Reflexionen oder subjektiven Ansichten des Schriftstellers, wird naturgemäß der Singular vorgezogen, daher fast nur *opinor*, *existimo*, *scio*, *novi*, *credo* (vergl. C. Cat. m. 1 *mihi . . . scio . . . novi*), aber gewöhnlich *diximus*, *memoravimus*, *demonstravimus* u. a. So kann der Singular auch je nach dem Sinne, selbst innerhalb desselben Satzes, mit dem Plural wechseln; doch liegt dem Wechsel wohl nicht immer ein Bedeutungsunterschied zu Grunde. C. Lig. 20 ut *omitam* communem causam, *veniamus* ad nostram (vergl. Richter-Eberh.). Fin. 1, 24. de or. 2, 178 *percurro . . . ut veniamus*. off. 1, 77 ut alios *omitam*, *nobis* rem publicam gubernantibus nonne togae arma cesserunt? Fam. 1, 8, 3 *ego* is *sum*, cui vel maxime omnes concedant, ut . . . id quod *mihi* maxime lubet, ad *nostra* me studia *referam* litterarum. 1, 9, 13 *nostrum* consilium laudandum est, qui *meos* cives armatis obici *noluerim*. 2, 11, 1 vel (quia) totum negotium non est dignum viribus *nostris*, qui maiora onera in re publica sustinere et *possim* et *soleam*; vel quia belli magni timor impendet, quod *videmur* effugere, si ad constitutam diem *decedemus*. 5, 12, 1 *ardeo* cupiditate incredibili neque, ut *ego* arbitror, reprehendenda, nomen ut *nostrum* scriptis illustretur et celebretur tuis. 11, 29, 3 a *me*, cum paulum otii *nacti* erimus, uberiores litteras exspectato. Cato m. 5 si sapientiam *meam* admirari soletis — quae utinam digna esset opinione vestra *nostroque* cognomine! — in hoc *sumus* sapientes, quod naturam optimam ducem tanquam deum *sequimur*. Nep. pr. 8 *explicem*, quae *exorsus* sum . . . *veniemus* . . . *exponemus*. Sall. C. 7, 7 memorare *possem* . . . ni ea res longius *nos* ab incepto traheret. Tac. H.

¹⁾ S. Kühner-Blass, § 371, 3.

²⁾ S. E. Wolff 1879, S. 3 ff.

4, 5 in. *incidimus . . repetam*. A. 4, 32 in. *quae rettuli quaeque referam . . . annales nostros*. Ebenso bei Dichtern, wo nicht selten das *Metrum* Einfluß gehabt haben mag. Catull. 68, 34 *vivimus* (vorher und nachher Singular). 37 *nolim statuas nos mente maligna id facere*. Ov. Her. 5, 45 et *flesti et nostros vidisti flentis ocellos*. Tr. 4, 10, 119. Am. 1, 2, 20. Verg. E. 1, 6. So auch die griech. Dichter oft.

Anmerk. Ganz anderer Art ist das von Kühner hier angeführte *noster* = unser (mein) lieber Freund, das der Redende in der Volkssprache von der eigenen Person gebraucht, also = ego. Pl. Rud. 1245 *minime istuc faciet noster Daemones* (Dämones selbst spricht). Pl. Amph. 399 *certe edepol tu me alienabis nunquam, quin noster siem*. Hor. S. 2, 6, 48 *per totum hoc tempus subiectior in diem et horam invidiae noster* (vergl. Fritzsche).

Lehre von dem Verbum finitum.

§ 25. I. Lehre von den Arten (Generibus) des Verbs.

1. Die lateinische Sprache unterscheidet zwei Arten (*Genera*) des Verbs, Aktiv und Passiv.

a) Entweder erscheint das Subjekt als tätig (*Activum*), als: *rosa floret, puer scribit*. Das Aktiv hat aber eine doppelte Bedeutung:

α) die intransitive, wenn die Tätigkeitsäußerung des Subjektes entweder auf das Subjekt beschränkt bleibt, als: *rosa floret*, oder sich mit einem Objekte verbindet, welches sie ergänzt oder näher bestimmt und entweder durch einen Kasus oder durch eine Präposition mit ihrem Kasus ausgedrückt wird, als: *memini mortis; faveo tibi; gaudeo adventu amici; eo in urbem*. *Intransitivum*. Der intransitive Verbalbegriff wird übrigens von der lebendigen Sprache nicht als ein bloßer toter Zustand, sondern als eine Tätigkeitsäußerung aufgefaßt; dies spricht sich deutlich darin aus, daß im Altdeutschen und noch heute in unserer Volkssprache, sowie auch im Englischen intransitive Verben häufig mit dem Verb *tun* verbunden werden, wie ich tue schlafen, *I do believe, I did go*.¹⁾

β) Die transitive, wenn die Tätigkeitsäußerung des Subjektes auf ein Objekt so übergeht, daß dieses als leidend (im weitesten Sinne des Wortes, d. h. getroffen, berührt, auf irgend eine Weise, gleichviel, ob in gutem oder schlechtem Sinne, affiziert oder bewirkt, hervorgebracht, erzeugt) erscheint; ein solches Objekt wird nur durch den Akkusativ ausgedrückt, als: *laudo puerum; vitupero puerum; scribo epistolam*. *Transitivum*.

¹⁾ S. Grimm, D. Gr. IV, S. 94.

b) Oder das Subjekt erscheint als die Wirkung der Tätigkeitsäußerung eines anderen **aufnehmend, empfangend** und insofern **leidend**, d. h. getroffen, berührt auf irgend eine Weise, gleichviel, ob in gutem oder schlimmem Sinne, affiziert oder bewirkt, hervorgebracht, erzeugt, wie es bei dem Objekte des Transitivity der Fall ist, als: *puer laudatur*, der Knabe empfängt Lob = wird gelobt; *puer vituperatur*, empfängt Tadel = wird getadelt; *epistula scribitur*, der Brief nimmt das Schreiben auf = wird geschrieben. *Passivum*.

2. Das lateinische Passiv ist ursprünglich als ein Reflexiv, d. h. als ein solches Verb, welches eine vom Subjekte ausgehende und wieder darauf zurückwirkende Tätigkeitsäußerung ausdrückt, aufgefaßt und entspricht somit dem griechischen Medium. Während aber im Griechischen die reflexive Bedeutung des Mediums durchaus überwiegt und sich stets behauptet hat, das Passiv hingegen fast alle seine Formen von dem Medium entlehnt: hat die lateinische Sprache einen entgegengesetzten Weg eingeschlagen, indem die ursprüngliche reflexive Bedeutung immer mehr in den Hintergrund trat und sich nur in einzelnen Erscheinungen erhielt, die passive Bedeutung aber sich zu der durchaus vorherrschenden entwickelte.

Bemerkungen über die Arten (Genera) des Verbs.

§ 26. A. Aktive Form.

1. Hinsichtlich der üblichen Unterscheidung zwischen transitiven und intransitiven Verben ist zu bemerken, daß man genau genommen nur von dem transitiven oder intransitiven Gebrauch eines Verbums reden kann. Denn jedes Verbum kann an sich die Tätigkeit, die es ausdrückt, entweder auf einen anderen, außerhalb des Subjektes liegenden Gegenstand erstrecken oder ohne ein solches Objekt stehen. Daher finden sich denn auch viele Verben, die bald transitiv, bald intransitiv gebraucht werden, wie z. B. *abstinere*, *differre*, *contendere*, *maturare*, *properare*, *remittere*, *sistere*, die Verben des Affekts wie *dolere*, *lugere*, *maerere*, *lamentari* u. a. Durch besondere Wortformen unterscheidet die Sprache die intransitiven und die transitiven Verben in der Regel nicht, sondern drückt beide durch die nämliche Aktivform aus, als: *florco*, *gaudeo*, *dolco*, *dormio* und *laudo*, *vitupero*, *scribo*. Nur bei wenigen Verben werden beide Bedeutungen durch die Konjugation unterschieden: *iacere* werfen, *iacere* liegen; *fugare* in die Flucht schlagen, *fugere* fliehen; *placare* besänftigen, *placere* gefallen; *pendere* hängen, *pendere* hangen; *sedare* stillen, *sedere* sitzen; *albare* weißen, *albare* weiß machen, *albere* weiß sein. Ein schärferer Gegensatz zwischen transitiven und intransitiven Verben bildete sich erst dadurch, daß gewisse Verben sich im Sprachgebrauch ge-

gewöhnlich mit einem leidenden Objekt im Akkusativ (§ 25, 1^β) verbunden und deshalb im allgemeinen als transitive Verben galten, während andere, die gewöhnlich objektslos standen, als intransitiv bezeichnet wurden, ohne daß deshalb ein gelegentlicher Übergang von der einen in die andere Klasse ausgeschlossen war (vergl. Nr. 2 und 3).

2. Die lateinische Sprache ist sehr reich an aktiven Verben, welche neben der gewöhnlich transitiven gelegentlich auch intransitive Bedeutung haben; namentlich gehören hierher die Verben der Bewegung. Diesen Gebrauch hat die lateinische Sprache mit anderen gemein, besonders mit der griechischen¹⁾; vergl. aber auch: die Vögel ziehen, der Wagen bricht usw.; *changer, decliner, sortir; to move, to turn* usw. Im Deutschen werden die intransitiven Aktive oft durch reflexive Verben übersetzt, als: *verto*, ich wende mich, *moveo*, bewege mich, usw. Dieser Gebrauch des lateinischen Aktivs erstreckt sich durch alle Perioden.²⁾

a) Vorklassisch, z. B. Pompon. Bon. fr. 66 *accinge* ad molas. Verg. A. 2, 235 *accingunt operi* (für *accingendum est* s. § 28, 4); *accelerare* = herbeileilen Turpil. fr. 93. Caes. B. G. 7, 87, 5. C. Cat. 2, 6. Liv. 3, 27, 8 u. a. (ebenso *celerare* Lucr. 1, 387 u. a.); Pl. Bacch. 1106 unde *agis* (= *venis*) u. ö. Acc. fr. 239 (aber Pl. Trin. 1078 quo tu te *agis*?); foris *aperit* = öffnet sich Pers. 300. Aul. 411; Cat. R. R. 94 cum ver *appetet*. Pl. Aul. 75. Liv. 5, 44, 6 u. ö. Caes. B. G. 7, 82, 2 u. a. (nicht Cic.); Enn. b. Cic. Tusc. 3, 44 quo *applicem*. Liv. 44, 32, 8. B. Hisp. 37, 3. Frontin. strat. 2, 9, 9 u. andere Spätere (aber gewöhnlich *se applicare*); Cat. orig. fr. 20 eo res eorum *auxit* (= *crevit*). Sall. H. 1, 77, 6. Catull. 64, 324 *augens* = *crescens*; *colere* = *habitare* Pl. Pseud. 202. Liv. 21, 26, 6. 24, 49, 5. 45, 29, 7. 38, 18, 12 (vergl. Weißenb.-M.). Gell. 2, 22, 19 u. ö.; Pl. Amph. 521 nequiter paene *expedivit* (wickelte sich ab, ging von stattem) prima parasitatio. Trin. 236 (vergl. Brix). T. Hist. 1, 10 (= *se expedire* zu Felde ziehen, vergl. Heraeus), häufig *expedit* = es ist förderlich; *facessere* = sich daran machen Pl. Rud. 1062. C. leg. 1, 39. Liv. u. a. oft; *fallere* = sich täuschen Varr. R. R. 2, 3, 10. C. div. 2, 97; *glubere* = sich abschälen Cat. R. R. 31, 2; *grandire* = groß werden Cat. R. R. 141, 2; bene *habere* = εὖ ἔχειν in der Umgangssprache (in strenger Schriftsprache *se habere*) Pl. Cas. 337. Pseud. 936 u. ö. Ter. Phorm.

¹⁾ S. Kühner-Gerth* § 373.

²⁾ S. Dräger § 88.

Lebreton Cic., S. 150 ff.

Kühnast, S. 149 ff., 262 ff.

Riemann Liv., S. 200 ff.

Lindsay, S. 54.

Nägelsbach-Müller, S. 490 ff.

Bennett Synt. I, S. 4 ff.

429. C. Fam. 16, 15, 1 *belle habere*. Mur. 14 *bene habet*. B. Hisp. 32, 7. Liv. 6, 35, 8 u. ö., auch Spät.¹⁾; *habere* = *habitare* Pl. Trin. 193. 390. Varr. L. L. 5, 50; Pl. Cist. 92 in *amicitiam insinuavit cum matre* (mit *se* 89). C. de or. 2, 149 ut *animus in causam insinuet*. Att. 2, 24, 2. Fam. 4, 13, 6 (aber gewöhnlich *se insinuare*); *lavare* = sich baden Pl. Aul. 612 und so oft in allen Formen bei den Komikern, vergl. Cat. R. R. 156, 3. Varr. L. L. 9, 106²⁾), ebenso nachklass.; *movere* = sich bewegen SC. von 99 v. Chr. b. Gell. 4, 6, 2 *hastas Martias movisse*. Liv. 35, 40, 7 *terra movit* im Prodigienstil. 40, 59, 7 (aber für *res moventes* vergl. § 28, 4). C. Fin. 2, 36 *stare movere*. Ter. Hec. 703 *promoveo* (= *proficio*) *parum*. Gell. 5, 10, 7 *abunde promovere*. Fronto p. 54, 5 u. ö.; *mutare* = sich ändern Varr. b. Gell. 18, 12, 8. Liv. 39, 51, 10 *mores . . . quantum mutaverint*. 3, 10, 6 u. ö. Tac. A. 2, 23 *mutabat aestus* (vergl. Nipp.), = *differre* Varr. b. Gell. 18, 12, 9 *inter duas filias regum quid mutet*. R. R. 2, 12. Gell. 13, 3, 1. 2, 23, 7. Catull. 22, 11 (aber non *muto* = me non *paenitet* C. Fam. 16, 1, 1 zeigt absoluten Gebrauch; ebenso non *demutabo* Pl. Pseud. 555. 566); *demutare* = sich ändern Pl. Mil. 1130, = *differre* Apul. flor. 16 (p. 172, 21); Pl. Trin. 265 *qui in amorem praecipitavit*. Lucr. 4, 628. Caes. B. C. 3, 25, 1 *hiems praecipitavit*. C. Rep. 6, 19 *Nilus praecipitat ex altissimis montibus*. leg. 2, 6. Sest. 25 *praecipitanti patriae subvenisse*. Sull. 1. 87. Liv. 2, 51, 5. Verg. A. 2, 9 *nox praecipitat* u. a. (aber *se praecipitare* = sich absichtlich hinabstürzen, so C. Tusc. 4, 41 *se e Leucata praecipitare*); Pacuv. fr. 94 *promunturium, quouis lingula in altum proicit* (vorspringt). Cat. b. Gell. 4, 17, 15; *quassare* = sich schütteln, wackeln Pl. Mil. 852. 856 (häufig im Particip, wie Asin. 403 *quassanti capite*. Bacch. 305. Caecil. com. fr. 271. Verg. G. 4, 74. Apul. M. 3, 26, vergl. § 28, 4); *recipere* = *se recipere* Enn. tr. 311 *quo recipiet*. Pl. Bacch. 294 *in portum recipimus*. Merc. 498. Rud. 880. Calp. Pis. fr. 6. B. Afr. 9, 2. 18, 2. Vell. 2, 70, 1. Frontin str. 4, 7, 24. Fronto p. 68, 10 (aber Caes. B. C. 3, 46, 6 liest Meusel *se receperunt*; ebenso *se recipere* Pl. Pers. 46); *tempestas sedavit* Cn. Gell. fr. 30; *siccata* = es trocknet Cat. R. R. 112, 2; *sisto* Pl. Curc. 287. Mil. 850. C. Verr. 3, 223 *rem publicam sistere* negat *posse* u. ö.; häufig *suppeditare* = *suppetere*, abundare Pl. Asin. 423. Trin. 1119. Ter. Haut. 930. C. de or. 3, 124 *suppeditat omnis apparatus*. Liv. 1, 55, 7 u. ö.; Varr. R. R. 3, 17, 7 *cum mare turbaret* (= unruhig war). Verg. A. 6, 800 *turbant ostia Nili* = *turbas facere*. Pl. Aul. 656. Ter. Hec. 634. C. Fin. 1, 34. Tac. H. 1, 7 (vergl. Heraeus), = *bankerott werden* Cael. Fam. 8, 8, 2; oft *vertere*: Pl. Merc. 434 *quo vortisti?* Pers. 453. Ter. Ph. 678 *quae quidem illi res vortat male*. Pl. Curc. 729. Liv. 1, 28, 1 *quod bene vertat* u. ö. Caes. B. C. 3, 73, 6 *in bonum vertere*. Liv. 2, 3, 3 (vergl. Weißenb.) u. ö., ebenso Sall. Tac.; aber bei Cic. nur *vertente anno*, vergl. § 28, 4. So auch die Komposita: Pl. Mil. 203 *ecce avortit*. Verg. A. 1, 104 *prora avertit* u. Sp. Pl. Stich. 414 *convortimus* (mit *se* Rud. 999). Sisenn. fr. 56. Rutil.

¹⁾ S. Schmalz ZGW. 1881, S. 133 ff.

²⁾ S. Langen Beitr., S. 297.

Lup. 2, 1. C. Fat. 14 in falsum e vero *convertere*. Pl. 50 non dubito, quin omnis ad te *conversura fuerit* multitudo u. ö. B. Afr. 9, 1. Sall. Liv. Tac. u. a.; Pl. Amph. 1069 *praevertit* (hat das Übergewicht) metus. — Die Vorliebe der Umgangssprache für intransitiven Gebrauch sonst transitiver Verben zeigen auch noch plautinische Wendungen wie Epid. 609 *caperrat frons* (legt sich in Falten); Rud. 179 quo *capessit* (= contendit, vergl. Apul. M. 1, 22; aber Pl. Rud. 172 *horsum se capessit*); Pers. 1261 *corpora conduplicant* (umarmen sich); Amph. 786 *congeminauimus*; Rud. 551 *consociare* (Brüderschaft machen) *mibi quidem tecum licet*; Mil. 583 *irae leniunt*; *pulverare* (bestäubt sein) Pl. b. Gell. 18, 12, 4; Cas. 246 *palliolum rugat*; Epid. 83 *nisi suffulcis* firmiter.

Anmerk. 1. Hierher zieht man auch (so Lindsay S. 54, Bennet Synt. I, S. 5) Stellen wie Ter. Phorm. 476 Phormio itidem in hac re ut aliis strenuom hominem *praebuit*, indem man *praebere* = *se praebere* setzt. Indes bleibt *praebere* hier immerhin ein transitives Verb, das einen Personalbegriff als Objekt zu sich nimmt, der prägnant im Sinne des Ideals, der Rolle einer solchen Persönlichkeit steht, vergl. Dziatzko zu Ter. Ph. S. 205, der noch anführt: Apul. M. 10, 28 *talem parentem praebuit* (mulier), *quam exhibuerat uxorem*. Sen. contr. 9, 6, 13 et *promisit oratorem et praestilit*. Petron. 97, 9 *ostendere fratrem*. Tac. A. 4, 59 ut *erectum et fidentem animi ostenderet*. Quintil. 12, 2, 7 *vere civilem virum exhibere*.

b) Prosa der klassischen Zeit bis Livius (außer den schon unter a) gegebenen Verben): C. Fam. 2, 13, 3 *congelasse* (= torpuisse) *nostrum amicum*. Ov. M. 6, 307 (= *durescere*). 15, 415. Tr. 3, 10, 30; C. Tusc. 4, 13 a *malis natura declinamus*. Liv. 21, 52, 6 (überall häufig); C. Cat. m. 16 cum *sententia senatus inclinaret ad pacem* (Caes. B. C. 1, 52, 3 *se inclinare*). Liv. 7, 33, 7 u. ö.; C. N. D. 2, 103 *luna deficit* u. so oft. Att. 1, 16, 9 ne *patres deficerent* (den Mut verlören) u. ö.; Liv. 37, 23, 9 (*naves*) . . in *frontem derigere* (= *se derigere* sich aufstellen) *iubet*. § 10. Tac. H. 4, 58 cum *Romanae legiones contra derexerint*. Senec. ep. 53, 1. Apul. Met. 2, 17 u. Sp.; *excipere* = unmittelbar folgen Caes. B. C. 1, 65, 3 (vergl. Meusel) u. ö. Liv. 2, 61, 1 usw.; *facere cum* (ab) aliquo, *contra aliquem* (häufig); Liv. 3, 8, 6 ex Gabino in *Tusculanos flexere colles* u. ö. Tac. H. 2, 70 *Vitellius Cremonam flexit*. Verg. A. 9, 372 *flectentes* (nicht in klass. Prosa); häufig *deflectere*, so C. Tusc. 5, 80. Rosc. Com. 46; vereinzelt Lucr. 3, 502 *morbi reflexit* (= *recessit*) *causa*; Liv. 26, 20, 11 *annona haud multum laxaverat*. Curt. 4, 3, 6 *compages* . . *laxavere* (*laxavere se* Vogel); C. Fin. 2, 94 (*dolor*) *relaxat*; Att. 4, 19, 2 ad multa *quadrare* (passen) u. ö. Verg. G. 2, 278; C. Att. 10, 17, 2 *crebro refricat* (bricht wieder aus) *lippitudo*. 12, 45, 1; leg. 2, 44 *reprimam* (werde an mich halten) *iam*. Att. 15, 11, 2; Att. 7, 6, 2 *numquid putes tardandum* esse nobis. Plin. 11, 27 *tardantes sine clementia puniunt*; *tenere* = gelten, sich behaupten Liv. 1, 4, 6 *fama tenet*. 2, 3, 5 *per aliquot dies ea consultatio tenuit* u. so oft. 3, 62, 7 *duo extra ordinem milia* . . *tenuere* (hielten stand). Verg. A. 2, 505 *tenent Danaï, qua deficit ignis* (aber Liv. 1, 1, 4 ab *Sicilia classe ad Laurentem agrum tenuisse* sc. *cursum* ist abso-

luter Gebrauch); Liv. 21, 46, 10 fama *obtinuit*. 29, 27, 6. Varr. R. R. 2, 1, 9 *obtinebit* (unpersönlich). Sall. J. 80, 7 (aber nicht klassisch), in der Rechtssprache = durchdringen Cael. Fam. 8, 6, 5 u. Sp.; Liv. 27, 27, 14 fama *variat*. 9, 18, 10 u. ö. (vergl. auch 7, 22, 10 nec *variatum comitiis* est). Curt. 7, 5, 31. Lucr. 2, 484 u. ö. (aber nicht Cic. Caes.); C. ac. 2, 105 mare, qua a sole collucet, albescit et *vibrat* (schimmert). or. 234 fulmina vibrant. Lucr. 3, 657. Petron. 47, 1 u. Sp.

c) Dichter und spätere Prosa: Senec. contr. 8, 24, 8 Callias tecum *communicare* (verkehren) dignatus est; Vell. 2, 104, 4 (militum) non *continentium* (= abstinentium), protinus quin adicerent: videmus te, imperator! Cels. 2, 1 (p. 30, 5) a prima hieme austri ad ultimum ver *continuerunt*. 2, 4 (p. 34, 23) u. ö. u. Spätere; Plin. 18, 34 omnis creta *coquet* (= fervet) u. Sp., ebenso *decoquere* = sich verflüchtigen, hinschwinden Colum. 11, 1, 28 res (das Vermögen) . . decoxit. Flor. 1 pr. 8 (populus R.) consenuit atque decoxit; Mela 2, 89 rupes, quae in altum Pyrenaeum *extrudit* (emporsteigt); Petron. 62, 4 homo meus coepit ad stelas *facere* (= facesere). Tertull. pall. 3 (vergl. Apul. 5, 2 intra limen *sese* facit); Lucan. 1, 103 Ionium Aegaeo *franget* mare u. Sp.; Lucr. 4, 451 *geminare* = sich verdoppeln, ebenso Verg. A. 4, 531 *ingeminant* curae. G. 1, 333 (vergl. auch *congeminare* unter a); *glaciare* = gerinnen Plin. 29, 56; Verg. A. 10, 24 *inundant* sanguine fossae; Verg. A. 10, 240 ne castris *iungant* (= iungantur); *nigrare* = schwarz sein Lucr. 2, 733; Verg. A. 7, 27 venti *posuere* (legten sich). Ov. Her. 7, 49. Gell. 2, 30, 2; Verg. A. 5, 741 quo *proripis*? Apul. met. 4, 22. Aus Späteren: Fronto p. 224, 15 *oblectare* = se oblectare; Gell. 17, 12, 1 in eas materias *deiciebat* (wandte sich zu); 16, 7, 4 (verba) obsoleta et *maculantia*; 4, 11, 1 opinio *occupavit* (hat Platz gegriffen). Apul. Met. 6, 12 poteris sub illa platano latenter *abscondere*. 8, 5; 9, 36 f. *compescere* (an sich halten); apol. 21 parcius *pasco* (nähre mich), levius *vestio*; Apic. 7, 295 *colorare* = sich färben; 2, 60 *miniare* = sich rot färben; 196 *refrigerare* = sich abkühlen u. a. m. Manches andere der Art im Kirchenlatein, so *reficere*, *emendare*, *corrigere*, *mergere* u. a. in intransitivem Sinne.¹⁾

Anmerk. 2. Mehrere Transitive sind dadurch zu Intransitiven geworden, daß das ursprünglich zu ihnen gehörende, aber leicht zu ergänzende Objekt wegen des häufigen Gebrauches weggelassen wurde (absoluter Gebrauch). So besonders in militärischen Ausdrücken der Bewegung, z. B. C. Att. 9, 1, 1 postquam ille Canusio *moverat* (sc. castra, aufgebrochen war). B. Afr. 7, 1. B. Hisp. 20, 1, oft Liv. u. a. (aber vereinzelt Curt. 9, 4, 27 iam *admovebat* rex). Liv. 1, 23, 5 (Mettius) *ducit* (sc. exercitum = zieht) quam proxume ad hostem potest u. ö. C. de div. 2, 65 cum in expeditionem *educturus* esset, oft bei Liv. (aber Caes. B. G. 7, 10, 1. 7, 81, 3 ergänzt sich das Objekt aus parallelen Satzteilen). Liv. 34, 14, 1 praeter castra hostium *circumducit*. Caes. B. C. 3, 101, 6 a terra *solverunt* (sc. naves, segelten ab). C. Off. 3, 50 und sonst. Caes. B. G. 4, 28, 1

¹⁾ S. Archiv X, 7 ff. III, 284. IV, 44 ff. VIII, 531. IX, 516.

naves XVIII ex superiore portu leni vento *solverunt* (sc. ancoras, liefen aus). Caes. B. C. 2, 23, 1 *appellit* (sc. navem) ad eum locum (landet). Liv. 37, 21, 7 ad insulam *appulerunt* u. a. C. Q. fr. 2, 2, 4 velim quam primum bona et certa tempestate *conscendas* (sc. navem). 2, 5, 3. Att. 6, 8, 4. Liv. 21, 49, 8 und sonst u. a. Häufig b. Liv. *traicere* (sc. exercitum, copias etc.), z. B. 30, 2, 1 antequam classis ex Africa *traiceret*. 37, 13, 1 ad Macrin insulam *traicit* (neben *se* Alpes *traicere* Brut. b. C. fam. 11, 9, 2. Caes. B. C. 3, 112, 9, vergl. Antih.). Liv. 21, 51, 4 *transmiserant* ad vastandam Italiae oram u. ö. Vergl. auch *tenere* (sc. cursum) S. 93. So im Griechischen: ὁ στρατηγὸς ἄγει (sc. τὸν στρατόν); ἄρχειν (sc. ἄγκυραν oder ἀγκύρας), ἐσβάλλειν (sc. στρατιάν). Später war man sich der Ellipse so wenig bewußt, daß man solche Verben auch ganz ohne Rücksicht auf ihre ursprüngliche Bedeutung als Intransitive behandelte, wie Suet. Tit. 5, 3 cum Puteolos oneraria nave *appulisset*. Tac. A. 2, 24 *triremis* terram *appulit* u. so oft. Liv. 25, 31, 12 cum *quingueremibus* octoginta Uticam *transmisit*. 30, 24, 6 triginta longis *navibus* ex Sicilia *traicere*. 30, 2, 1 ne qua classis ex Africa *traiceret* u. ö. Vergl. ἐλάυνειν τῷ ἵππῳ, αἶρειν ταῖς ναυσί, τῷ στρατῷ.¹⁾ — Aber ebenso auch bei manchen anderen Ausdrücken, so *attendere* (sc. animum), *agere* (sc. vitam, tempus = vivere, esse); *abdicare* (sc. magistratu) C. N. D. 2, 11 u. ö.; *decoquere* (sc. rem familiarem, Bankrott machen) Varr. Men. 512. C. Man. 11 *merere* (sc. stipendia) u. so oft; *occumbere* (sc. mortem) neben *morte* *occumbere* (z. B. Liv. 1, 7, 7, vergl. Weißenb.-M.).

Verwand, aber doch etwas anderer Art sind die zahlreichen Fälle, wo bei absolut gebrauchten Verben ein Objekt allgemeinen Inhalts (Person oder Sache) sich leicht ergänzt, ohne daß deshalb der transitive Charakter des Verbs modifiziert würde. C. Cat. m. 15 a rebus gerendis *abstrahit* (sc. homines) senectus. Tusc. 1, 83 illud *angit* vel potius *excruciat*. 1, 56 si nihil haberet animus hominis, nisi ut *appeteret* (sc. aliquid) aut *fugeret*.²⁾ Ter. Andr. 185 meum gnatum rumor est *amare*. Ad. 995 tibi, pater, *permittere* (sc. rem). Liv. 23, 2, 8. C. Lig. 21 statuerat *excusare* (abzulehnen). Tac. Agr. 42. dial. 5. Apul. M. 1, 26. Caes. B. C. 3, 12, 1 qui ibi *praeerat*. Sall. J. 90, 1 pro rei copia satis providenter *exornat* (trifft Anstalten). Frontin. str. 1, 6, 3 legio ex insidiis aggressa hostem *vastavit*. Flor. 1, 39, 5 u. viele andere Verben.

3. Andererseits werden Verben, welche gewöhnlich als Intransitive auftreten, mehrfach auch als Transitive gebraucht (namentlich in kausativem Sinne). So Pl. Men. 400 *penetravi* pedem. Verg. G. 2, 504 *penetrant* aulas et limina regum. Frontin. str. 1, 2, 2 silvam u. a. — *Properare* aliquid (beschleunigen), meist poetisch und in nachklassischer Prosa (nicht klass.). Pl. Anl. 270. Verg. A. 12, 425 arma citi *properate* viro. Hor. C. 3, 24, 62. Tib. 4, 1, 205. Sall. J. 37, 4 alia-

¹⁾ S. Kühner-Gerth § 373 Anm. 2.

²⁾ Hunderte von solchen, allerdings nicht überall gleichwertigen Beispielen aus Cicero gibt Lebreton Cic., S. 156 ff.

que *properare*. Tac. A. 2, 31 nisi voluntariam mortem *properavisset*. 13, 17 (vergl. Nipp.). *Festinare* aliquid Sall. J. 77, 1. 81, 4, oft poet., wie Verg. A. 4, 575 f. fugam, u. spät. Prosa, wie Tac. Plin. Suet. u. a. — Pl. Trin. 837 *ruere* antemnas. Ter. Ad. 319 ceteros *ruerem*; so auch die folgenden Dichter, wie Verg. G. 1, 105 cumulosque ruit male pinguis arenae. Hor. S. 2, 5, 22 (vergl. Fritzsche). Hor. C. 1, 35, 13 *proruere* columnam u. s. Pl. Rud. 542 *conruere* . . ditias. Lucr. 5, 368 u. a.; aber *deruere* C. Att. 16, 11, 2. — *Erumpere* tumida Cat. R. R. 157, 3; stomachum C. Att. 16, 3, 1, iracundiam Caes. B. C. 3, 8, 3 (vergl. Meusel) usw.; *prorumpere* nubem Verg. A. 3, 572. — Catull. 64, 14 *emersere* vultus. — Lucr. 5, 1010 venenum *vergebant* (schütteten ein). — *Durare* = *sustinere* Hor. C. 1, 14, 7 aequor. Verg. A. 8, 577 laborem; = härten, abhärten poet. u. pros. Hor. S. 1, 4, 119 simulac *duraverit* aetas membra animumque tuum. Vell. 2, 78, 2 Caesar patientia periculorum *durabat* exercitum. Caes. B. G. 6, 28, 3 se *durare* labore. — Gell. 12, 5, 7 natura induit nobis *inolevitque* amorem nostri. — *Degenerare* (entarten lassen) Colum. 7, 12, 11 vires animosque. Ov. M. 7, 543. P. 3, 1, 45. — Varr. R. R. 2, 1, 4 *mansuescere* (zähmen) silvestria animalia. Tac. A. 2, 52 viros disciplina *suescere* (vergl. Nipp.). Lucr. 6, 397 braccia *consuescunt* firmantque lacertos. Colum. 6, 2, 9. 11, 1, 19. Titin. 46 *desuevi* (eum), ne quo ad cenam iret extra consilium meum. Apul. Flor. 15 p. 60 *desuescebat* vocem. *Insuescere* Lucr. 4, 1282. Hor. S. 1, 4, 105. 2, 2, 109 *adsuerit* mentem corpusque. Verg. A. 6, 832 ne tanta animis *assuescite* bella. Vell. 2, 79, 1. Flor. 4, 12, 43 u. a. — Verg. A. 10, 254 tu rite *propinques* augurium (beschleunigen). — Sen. H. O. 1586 ante . . quam tuas laudes populi *quiescant* (ruhen lassen). Verg. E. 8, 4 mutata suos *requierunt* flumina cursus, vergl. Ciris 233.

Einige der genannten Verben nehmen als Reflexive die Pronomen *me*, *te*, *se* usw. zu sich, wie *se penetrare* Pl. Trin. 276 u. ö. Gell. 13, 10, 1. Apul. M. 8, 29; *se erumpere* Acc. 287. Varr. b. Non. p. 46. Caes. B. C. 2, 14, 1. Cael. b. C. Fam. 8, 14, 2. Lucr. 4, 1115. Verg. G. 4, 368; *se irrupere* Varr. Men. 411; Gell. 15, 22, 6 cerva in fugam *sese prurupit*; 7, 2, 8 in errores *se ruunt*. Apul. Flor. 2 (p. 147, 5); Ter. Eun. 599 foras simul omnes *proruunt se*; Andr. 562 ex illis *sese emersurum* malis. C. har. 55. Nep. 25, 11, 1. Sall. H. 4, 28; Gell. 14, 2, 9 *se festinare*.

Anmerk. 3. Mehrere der angegebenen Verben erscheinen auch in der Passivform, am häufigsten im Partizip. So *emersus* C. Sest. 20 u. sonst. Ov. M. 15, 186. Liv. 1, 13, 5. Tac. A. 1, 65; *emergere* (Imperativ) Sen. Oct. 134, *emergi* Imp. Justinian. confirm. Dig. 18. — Vell. 2, 5, 1 *penetratis* omnibus gentibus. 2, 40, 1. — *Ruta* in der Verbindung *ruta caesa*; *prorutae* munitiones Caes. B. C. 3, 26, 3; *prorutae* arbores, domus Tac. A. 2, 17. 12, 43. — *Eruptus* Lucr. 1, 724 (Var. *eructans*). Sen. N. Q. 5, 13, 3. Stat. Th. 7, 683. Scrib. Larg. 84 *cruptus est*; *proruptus* Verg. A. 1, 246 u. a. Dichter. Eumen. paneg. Constantin. Aug. 2, 2; *prorumpitur* venti vis Lucr. 6, 436. — Mero paterae *verguntur* Stat. Th. 6, 211; *vergi* = sich neigen Lucr. 2, 212. — *Properatus* Sall. J. 112, 2 u. a.; *est properatus* amor Ov. M. 5, 396; *festinatus* Ov. P. 4, 5, 8 u. spät. Prosa, aber auch als verb. fin.,

wie Sall. J. 64, 6 nihil satis *festinatur* u. so öfter Tac. — *Durari, duratus* häufig. — *Suetus* Lucr. 2, 448. 903. Sall. H. 2, 88. Verg. A. 3, 541. Hor. S. 1, 8, 17. Liv. 5, 43, 8. 28, 24, 6. Tac. A. 1, 64 u. sonst oft; *mansuetus* = gezähmt; *consuetus* Pl. Amph. 1122 u. sonst. Caecil. 149. Pacuv. b. C. Tusc. 2, 49. Ter. Andr. 135. Varr. L. L. 9, 5 (*est consuetus*, ebenso Liv. 1, 40, 5). R. R. 2, 3, 2. C. Rep. 3, 8 u. a.; *assuetus* Pl. As. 887. C. de or. 3, 58 u. ö. Sall. H. 3, 17. Verg. G. 2, 168 u. ö. Hor. S. 2, 2, 11. Tib. 1, 5, 4. 4, 1, 125. Liv. 5, 48, 3 u. sonst oft; *desuetus* Verg. A. 1, 722 u. ö. Ov. M. 5, 503 u. spät. Dichter. Liv. 3, 38, 8. 8, 38, 10; *desuescendus* Quintil. 3, 8, 70; *insuetus* C. Att. 2, 21, 4. Liv. 24, 48, 5; *insuesci* Colum. 11, 3, 6; *inolescendus* Gell. 12, 1, 20. Macrobr. 5, 11, 15.

4. Das Perfectum Activi entbehrt im allgemeinen einer Partizipform; jedoch kommt von einer nicht geringen Anzahl intransitiver Aktive ein *Part. Perf. Pass.* in der Bedeutung des fehlenden *Part. Perf. Activi* vor. Die Partizipien waren eben ursprünglich als nominale Formen sowohl aktivischer wie passivischer Bedeutung fähig; ein bestimmtes Genus prägte sich erst später aus. Aber auch dann ließ die Bequemlichkeit leicht zu dem bequemen Ersatz durch das Partizip eines anderen Genus greifen, da man auf diese Weise die Umschreibung durch einen Relativsatz sparte; und das um so leichter, als in der aktiven Form des Intransitivs immer ein passiver Begriff versteckt liegt. Vergl. auch § 28, 7; ebenso Gerundive wie *placendus, pereundus, senescendus* u. a., vergl. T. I, § 172, 1.¹⁾ Außerdem ist noch zu bemerken, daß derartige Partizipien nicht selten, gelegentlich auch in klassischer Sprache, in Verbindung mit *sum* an Stelle des einfachen Perfekts gebraucht werden, also homo *adultus est* neben dem gewöhnlichen *adolevit*, aqua frigore *concreta est* neben *concrevit* (vergl. Varro b. Gell. 2, 25, 7). Abgesehen von den häufigen, ganz zu Adjektiven gewordenen Partizipien wie *circumspectus, consultus, fluxus, inveteratus, quietus, subtilus, tacitus* u. a. kommen besonders folgende vor:

Pransus, einer der gefrühstückt hat, schon Cato bei Gell. 15, 13, 5. Varr. Men. 175 (*pransum ac paratum esse*). C. Mil. 56. Asin. Pollio bei C. Fam. 10, 32, 3. Catull. 32, 10. Hor. S. 1, 5, 25 u. ö. Liv. 28, 14, 7 (*curati et pransi essent*); *cenatus*, der gespeist hat, schon Pl. Aul. 368. Curc. 354 postquam *cenati* (sc. sumus). C. inv. 2, 14. B. Afr. 94, 1 cum iam *cenatus esset*. C. Dei. 20 u. ö. Sall. J. 106, 4 milites *cenatos esse iubet* u. a.; *potus*, der getrunken hat, schon Pl. bei Varr. L. L. 7, 77. C. Fam.

¹⁾ Auch im Deutschen findet sich diese Vertauschung des Genus Verbi bei dem Partizipium nicht selten in der Volkssprache, vereinzelt auch bei Klassikern, als: kraft meines tragenden Amtes, seine unterhabende Mannschaft, eine vorhabende Reise, wohl schlafende oder wohl ruhende Nacht, bei nachtschlafender Zeit; berittene Mannschaft, eine betrübte Nachricht, ein eingebildeter Mensch, ein gelernter Handwerker, ein geschworener Richter, ein lang gelebter Mensch usw.

7, 22. Mil. 56. Hor. C. 4, 13, 5 und sonst und andere; *adpotus*, ange-
trunken, Pl. Amph. 282. Curc. 354. Gell. 6, 7, 7. — *Iuratus*, der ge-
schworen hat, schon Pl. Curc. 459 *iuratus sum*. 566 *quod fui iuratus, feci*.
Pers. 401 *qui mihi iuratus est*. Rud. 1373 *iuratus sum et nunc iurabo*.
1379 *iuratus dare u. ö.* Herenn. 2, 41 *ut iuratus fuerit*. C. Mil. 73 u. ö.
Inv. 2, 126 *quid iuratus sit*. 2, 131 *ex lege, in quam iurati sitis u. sonst*
und viele andere; *coniuratus*, der sich verschworen hat, Verschworener, Pl.
Asin. 318. C. Catil. 3, 3 und sonst oft und andere. Caes. B. C. 3, 46, 5
milites conspirati pila coniecerunt (einmütig). Sen. ep. 84, 10. Phaedr. 1,
2, 4. Suet. Caes. 82, 1 u. ö. Macrobr. 1 praef. 10. — *Nupta*, verheiratet,
Pl. Cas. 782 u. ö. Ter. Ad. 751. C. Verr. 4, 136 *quibuscum illae nuptae*
erant. Fam. 15, 3, 1 *esset nupta*. top. 20 n. *fuisse*. Tusc. 5, 78 n. *esse*.
Nep. 25, 5, 3. Liv. 30, 15, 6 *nupta fuisse*. Mela 2, 19 n. *sunt u. a.* —
Adultus, erwachsen, C. Br. 27 u. ö. Tusc. 5, 58 *essent adultae*. rep. 1,
58 (sc. est). Mela 3, 35 *adularum*. Lucr. 2, 1123 u. ö. Verg. G. 4, 162.
Hor. C. 3, 2, 8. Liv. 2, 1, 6 *adultae forent*. Tac. A. 1, 46 u. ö. Suet. Aug.
69, 1 u. ö.; *coalitus* (von *coalesco*) Pomp. Trog. prol. 3 und 6. Tac. A. 13,
26 u. ö. Gell. 12, 1, 11 *coalitus sit*. Ammian. 14, 5, 7 u. oft. Apul. Plat.
1, 11 p. 203. Mar. Vict. gr. 6, 40, 7 u. a. — *Requietus* (ausgeruht) Sall.
H. 3, 41. Ov. A. A. 2, 351. Liv. 44, 38, 8. Colum. 2, 9, 4 und sonst oft
und andere. — *Exöletus* (v. *exölescere*, auswachsen, nicht mehr wachsen,
aus der Gewohnheit, aus dem Gedächtnisse kommen) = erwachsen, reif, Pl.
Curc. 473 *scortum exoletum*, Poen., 17. Pl. bei Prisc. 9, 54 p. 872 *exoleta*
virgo. Laber. 56. C. Mil. 55. Sen. dial. 1, 3, 13 u. a.; = aus der Gewohn-
heit gekommen, abgekommen, wie Liv. 2, 35, 8 *exoletum vetustate odium*.
27, 8, 9 u. sonst. Quintil. 8, 2, 12 *exoleti auctores* (veraltete). Suet. Aug.
86, 2 *exoletae voces* und sonst; *obsöletus* (von *obsölescere*, abgenutzt, ver-
altet) C. de or. 3, 150 und sonst oft. Nep. 1, 6, 2 *effusi atque obsoleti* (sc.
sunt). 17, 8, 2. Hor. C. 2, 10, 6. epod. 17, 46. Liv. 27, 34, 5 und sonst
und andere. — *Cretus*, gewachsen, Lucr. 2, 906 u. ö. Verg. A. 2, 74 u. ö.
Ov. M. 4, 607 und sonst und andere; *accretus* Plin. 11, 112; *concretus* C.
Tusc. 1, 42. ac. 2, 100 unde illa (sc. nix) *concreta esset*, ähnlich 121. N.
D. 3, 30. Tusc. 1, 56. 5, 69. Mela 3, 82. Verg. G. 1, 236 u. ö. Prop. 4,
8, 41. Ov. M. 4, 537 u. ö. Liv. 21, 36, 8. 21, 58, 8 *aqua cum concreta*
esset. Tac. A. 13, 57 u. ö. Gell. 12, 1, 11 *concretus sit*; *decretum et auctum*
Laev. com. fr. 2 Baehr. — *Praeteritus*, vergangen, wie *aetas*, *tempus*, *annus*,
dies, sehr häufig, so C. Cato m. 4. 69, wo erst steht *illud, quod praeteriit*,
effluxit, gleich darauf *nec praeteritum tempus unquam revertitur*. Caes. B.
G. 7, 77, 1 usw. Traian. b. Plin. 10, 46 (55) *praeteritus est* (= *praeteriit*)
dies (aber *praeteritus* = *praetermissus* Planc. b. C. Fam. 10, 4, 1); *inita*
aestate Caes. B. G. 2, 2, 1. 2, 35, 2. B. C. 3, 54, 2; aber andere *Composita*
von *ire* sind vor- oder nachklassisch, wie *multis utrimque interitis* Quadrig.
fr. 96; Sidon. ep. 2, 10; *miserulo obito* Laev. com. fr. 19 Baehr., *obitorum*
u. *obitis* Apul. de mundo 23 ext. und 35 ext., *morte obitus* Gell. 15, 20, 10,
ex obitis mortalibus Paulin. Nol. nat. 11, 160. C. I. L. 2, 3688. 3, 3890
und sonst. — *Saepe pacem conventam frustra fuisse* Sall. J. 112, 2 (= *con-*
venisse). Liv. 30, 43, 7; unpers. Turpil. 141 *ita conventum* (est). Cod. Just.

5, 3, 7; pro quibus inter creditorem et debitorem *conventum* est 8, 33, 1 u. a. (daher auch d. Subst. *conventum*, ebenso *eventum*). — *Placitus*, gefallen, Ter. Hec. prol. II, 21 *placitae sunt*. 241 *placitast*, ebenso Didasc. ad Hec. C. Verr. 4, 1. Rep. 1, 18. Cael. bei C. Fam. 8, 4, 4. D. Br. ib. 11, 1, 2. 6. Pompei. bei C. Att. 8, 12 A, 4. ad Her. 2, 1. 2, 19, alle mit *sum*; Hor. C. 2, 17, 16 (sc. *est*). Sat. 2, 6, 22 (sc. *est*), ferner ohne *sum* Sall. J. 81, 1. Verg. E. 7, 27 u. ö. Ov. Amor. 1, 10, 28 und sonst. Colum. 1 praef. 3. und viele andere, daher auch das Substantiv *placitum*; *complacitus* Pl. Amph. 106 und sonst. Ter. Andr. 645. Heaut. 773. Gell. 1, 21, 3. 18, 3, 4 (alle mit *sum*) und andere Spätere; *displicitus* Gell. 1, 21, 4 (*esset*). — C. fil. Fam. 16, 21, 2 cum omnia mea causa mihi velles *successa*; *processus* Scrib. Larg. 100 u. im Bibellatein (aber C. Leg. 2, 62. B. Afr. 75, 1 liest man jetzt *progressus* st. *processus*); ferner vorklass. Cael. Antip. fr. 32 *custodibus discessis* multi interficiuntur; nachkl. Rutil. Namat. 1, 313 *decessis* umbris. — Urbs incendio *conflagrata* ad Her. 4, 12. Vitruv. 10, 16 (22), 9 (c. *sunt*). Apul. de mundo 34, p. 364. Augustin. C. D. 4, 2 (bei Spät. auch *conflagrare* = *comburare*, so Stat. silv. 5, 2, 120. Hygin. fab. 179); *deflagratus* Enn. bei C. Tusc. 3, 44. C. Catil. 4, 12; nachklass. *flagratus* Avien. Arat. Phaen. 1128; *perflagratus* Mart. Cap. 6 § 576. — Pecudes iam *expartae* Varr. R. R. 2, 5, 7 (= quae parere desierunt); *parta* (= quae peperit) Colum. 7, 4, 3. — A sole *occaso* Varr. b. Gell. 3, 2, 4. 14, 7, 8 (Varro) dicit senatus consultum ante exortum aut post *occasum* solem factum ratum non fuisse (aber XII tab. b. Gell. 17, 2, 10 wird richtiger *solis occasus* gelesen). Quadrig. fr. 3 sole *occaso*. Pl. Epid. 144 ante solem *occasum*. Men. 437. 1022 ad solem *occasum*. Lucil. 71 sole *occaso* ductoque. Gell. 3, 2, 3 post solem *occasum*. — Ferner vereinzelte vor- oder nachklassische Formen: Verg. A. 5, 332 *vestigia titubata* (wankend geworden). Ov. Tr. 4, 1, 42 *exululata* (geheult habend). Ov. F. 6, 402 *redundatus* (= *redundans*). Tr. 3, 10, 52. Lucr. 4, 670 *penetratus* (eingedrungen). 1246. Gell. 15, 16, 4 *cohaesa* quercus. 5, 9, 6 *adhaese* loqui. Apul. M. 7, 27 *fleta* (= *flens*) et *lacrimosa*. Pl. Asin. 286 *frausus*, vergl. Paul. Festi p. 91, 7. Pl. Men. 102 *discumbimus mussati*. Plin. N. H. 9, 75 *hiemato* lacu. Solin. 11, 9 die iam *vesperato*. Inscr. Lanuv. (136 p. Ch.) *quisquis pariatu* discesserit (von *pariare* = eine Schuld ausgleichen, bezahlen).

Anmerk. 4. Ebenso finden sich einzeln auch von transitiven Verben derartige Partizipien in aktivem Sinne: *osus* Sen. Suas. 1, 5. Gell. 4, 8, 3, mit esse Pl. Amph. 900. C. Gracch. bei Fest. 201, 18; *perosus* Verg. A. 6, 435 (vergl. Norden) u. ö., ebenso bei spät. Dichtern, ferner Liv. 3, 34, 8 *perosa erat*. 39, 5. 58, 1. Suet. Tib. 21, 7 (*sunt*). Tac. A. 4, 67 u. a.; *exosus* Verg. 11, 436 u. ö. sowie spät. Dichter. Curt. 5, 13, 9, mit *sum* 8, 7, 12 u. a.; *pertaesus* Tac. A. 15, 51 u. Sp.; Petron. 48, 4 ne me putes *studia fastiditum*; Solin. 5, 15 *hausum* (sc. *esse* = *hausisse*).

5. An der Stelle passiver Verben werden zuweilen intransitive Aktive gebraucht, indem sie ganz so wie Passive konstruiert werden, z. B. *perceo ab aliquo*; in der griechischen Sprache

ist dieser Gebrauch ungleich häufiger.¹⁾ C. Ac. 1, 29 nihil valentius esse, *a quo intereat*. Off. 2, 26 (Phalaris) non ex insidiis *interiit*, . . non *a paucis*. Fam. 15, 17, 2 Sullam *mortuum* habebamus; alii *a latronibus*, alii cruditate dicebant (vergl. ἀποθανεῖν ὑπό τινος). Ov. Her. 9, 36 torqueor, infesto ne vir *ab hoste cadat*. Suet. Oth. 5, 1. Ov. A. A. 2, 208 fac *percat vitreo miles ab hoste tuus*. Pont. 3, 3, 46 *discipulo perii solus ab ipse meo*. M. 5, 192 *a tanto cecidisse viro*. 13, 597 *occidit a forti*, sic voluistis, *Achille*. Val. Fl. 7, 484 an me mox merita *moriturum* patris *ab ira* dissimulas? C. Fin. 3, 57 dixerunt esse hominis ingenui et liberaliter educati velle bene *audire a parentibus, a propinquis, a bonis etiam viris*. Quintil. 9, 2, 12 rogatus, an *ab reo* fustibus *vapulasset*. 12, 1, 43 respondit *a cive* se spoliari malle quam *ab hoste venire* (verkauft werden). C. Att. 6, 2, 10 *salvebis* (= salutatus eris) *a meo Cicerone*. Caes. B. G. 1, 20, 4 si quid ei *a Caesare* gravius *accidisset*. 2, 31, 6 quamvis fortunam *a populo R. pati*. Plin. ep. 3, 14, 1 rem atrocem Largius Macedo *a servis suis passus est*. Dict. Cretens. 6, 5 *a Polyphemo* plurimos sociorum *amiserit*.

Von persönlich aufgefaßten Sachen besonders bei verba incohativa: Varr. L. L. 5, 109 dictum Assum, quod id *ab igni assudescit*. C. fr. F. 1, 17 *uvas a sole mitescere*. N. D. 2, 138 (anima) *calescit ab ipso spiritu*. Ac. 2, 105 (mare), qua *a sole collucet*, albescit et vibrat. Ov. M. 1, 66 (tellus) *madescit ab austro*. 418 postquam vetus humor *ab igne percaluit solis*. 2, 602 animus *tumida fervebat ab ira*. Fast. 2, 776 *a vento* . . unda *tumet*.

6. Sowie in anderen Sprachen, so wird auch im Lateinischen nicht selten das transitive Aktiv gebraucht, wenn das Subjekt eine Handlung nicht selbst vollbringt, sondern durch andere vollbringen läßt. Natürlich kann dies nur da geschehen, wo es entweder aus dem Zusammenhange der Rede oder von selbst klar ist, daß das Subjekt die Handlung nicht selbst ausübt. C. Verr. 4, 56 cum vellet (Piso) sibi anulum *facere*, aurificem iussit vocari. Nep. 5, 4, 3 complures pauperes mortuos suo sumptu *extulit* (= sepelivit). Liv. 1, 28, 10 (Tullus Hostilius) duabus admotis quadrigis in currus earum distentum *illigat* Mettium. Suet. Tib. 8 in. (Tiberius) Fannium Caepionem reum maiestatis apud iudices fecit et *condemnavit*. Viel häufiger im Griechischen, wie X. An. 1, 4, 10 Κύρος τὸν παράδεισον ἐξέκοψε καὶ τὰ βασιλεία κατέκαυσεν.

§ 27. B. Passive Form.

1. Ein vollständiges Passiv bilden nur die *verba transitiva*, d. h. diejenigen, welche ihr Objekt im Akkusative bei sich haben. Bei der Umwandlung des transitiven Aktivs mit einem Objekte in das Passiv wird das Objekt des transitiven Verbs zum Subjekte und tritt in den Nominativ, das frühere Subjekt des

¹⁾ S. Kühner-Gerth § 373, 5.

Aktivs aber wird durch den Ablativ mit der Präposition *ab*, *a* ausgedrückt. So wird aus *pater filium amat*: *filius a patre amatur*.

2. Alle übrigen Verben bilden nur ein unpersönliches Passiv, d. h. nur die III. Pers. Sing., als: *vivitur*, *vivebatur* usw., wo wir im Deutschen sagen: man lebt, man lebte usw. Wenn ein solches Verb mit einem Objekte in das Passiv umgewandelt wird, so bleibt das Objekt unverändert, als: *paretur legibus*; *pugnatur pro patria*; *de victoria desperatur*. Der Nominativ des Subjektes aber wird in den Ablativ mit *ab*, *a* verwandelt, als: *a bonis civibus paretur legibus*. Wenn trotzdem selbst in klassischer Prosa von sonst intransitiv gebrauchten Verben vereinzelt ein persönliches Passiv gebildet wird¹⁾, so wirkt zum Teil wohl die Analogie sinnverwandter Verben (so *imperator* nach *iubeor*), vor allem aber der Umstand, daß die persönliche Konstruktion weit bequemer ist (besonders auch im Partizip und Gerundiv).

C. Verr. 5, 68 in *has lautumias* . . *deduci imperantur*. Hor. ep. 1, 5, 21 *haec ego procurare* . . *imperator*. — C. Fin. 5, 55 *minime dubitanda* *indicia naturae* (aktivisch nur *dubitare de re*).²⁾ Cael. 55 *res minime dubitanda*. Ov. M. 2, 20 *intravit dubitati tecta parentis*. 6, 208 *an dea sim, dubitor*. Pont. 2, 4, 2 *Attice, iudicio non dubitande meo*. Tac. A. 14, 7 *ne auctor dubitaretur*. Verg. A. 3, 170 *dicta parenti haud dubitanda* *refer*. Stat. Silv. 1, 4, 3 *dubitata sidera*; C. Off. 1, 83 *re addubitata*. Div. 1, 105 *addubitato* *augurio* (neben *addubitare de re*). — C. de or. 1, 242 *in eo iure, quod ambigitur inter peritissimos*. 2, 110 *causae, quae ambiguntur* (*ambigere de re*). — Ac. 1, 4 *rem saepe deliberatam et multum agitatam*. Caec. 97 *re quaesita et deliberata* (vergl. jedoch Nr. 5). Hor. C. 1, 37, 29 *deliberata* *morte ferocior* (aber *deliberare de re*). — C. Verr. 4, 119 *colitur ea pars et habitatur* *frequentissime* (vergl. jedoch Nr. 5). Liv. 40, 3, 4 *urbes tradidit habitandas*. Hor. ep. 16, 19 *habitanda* *fana*. Plin. 4, 11 *habitatur* *colonia Corinthus* u. ö. Tac. G. 16 u. ö. Mela 1, 28. 41 u. so oft (*habitare locum* erst Tac. Agr. 11; Liv. 5, 51, 1 nur durch Anschluß an *tenerint*). — C. off. 1, 161 *quibus ex rebus breviter disputatis* *intelligi potest* (*de or. 1, 22. Lael. 1. Planc. 37* im Anschluß an *quaesita, dicta, agitatam*). Gell. 17, 12, 1 *in*. (aber im Aktiv klassisch nur *disputare de re*; doch Pl. Men. 50 *hanc rem disputem*); C. rep. 1, 38 *omnibus in rebus disserendis. de div. 2, 12 earum (rerum), quae disseruntur*. Liv. 41, 6, 4 *ad disserendas res* (aber erst Sall. C. 5, 9 *instituta* . . *disserere*. Val. Max. 6, 9 ext. 1. Tac. A. 1, 4 vergl. Nipp.-Andr. u. sonst oft). — Ferner Herenn. 2, 48 *qui his omnibus rebus antecelluntur* (*antecellere aliquem* erst Tac. H. 2, 3); Metell. Numid. b. Gell. 17, 2, 7 *illi omni iure atque honestate interdicti* (= *prohibiti*). Gell. 15, 11, 4 *philosophi urbe et Italia interdicti*

¹⁾ Vergl. Kühner-Gerth³ § 373, 6.

²⁾ Verbindungen wie *id, illud, quod dubito* (*dubitatur*) kommen natürlich nicht in Betracht, vergl. § 70, 2d.

sunt. Apul. Flor. 23 ext. dives ille cibo *interdicitur* (aber *interdicere alicui aliqua re* vergl. § 76, 13). Gell. 6 (7), 18, 9 iureiurando *satisfacto*. Lucr. 2, 156 corpuscula inter se retrahuntur et extra *officiuntur* (= *tardantur*). 4, 763 omnes corporis *effecti* sensus quiescunt. 5, 776 *effecto* lumine. Stat. Th. 1, 2 regna profanis *decertata* (bekämpft) odiis. 479 ventis *decertata* aequora.

3. Bei Dichtern und in der späteren Prosa ist der Gebrauch persönlicher Passive von intransitiven Verben vielfach durch den Einfluß des Griechischen begünstigt, wo diese Konstruktion die regelrechte ist.¹⁾ So *credor* (neben *credere alicui*) = *πιστεύομαι*: Verg. A. 2, 247 ora . . non unquam *credita* Teucris (*ἀπὸ ἀπιστοῦμένα*). Ov. M. 15, 74. Tr. 3, 10, 35 vix equidem *credar*. M. 7, 98 *creditus* accepit . . herbas. Her. 16, 129. Fast. 3, 351 *credemur*, ait, si verba sequetur exitus. 4, 203 pro magna teste vetustas *creditur* (aber C. Rosc. A. 103 *crederetur*. Sull. 43 *creditum* sind unpersönlich zu fassen). — Verg. A. 3, 14 terra . . acri quondam *regnata* Lycurgo (vergl. *βασιλεύομαι*). 6, 793. Hor. C. 2, 6, 11. 3, 29, 27. Ov. M. 13, 720 u. ö. Mela 2, 24. Plin. 6, 76; *regnandus* Verg. A. 6, 770, in quantum *regnantur* Germani Tac. A. 13, 54 und sonst. — Verg. G. 3, 33 bis *triumphatas* gentis. Hor. C. 3, 3, 43 und andere Dichter, auch Plin. 5, 36 omnia armis Rom. superata et a Cornelio Balbo *triumphata*. Tac. A. 12, 19 ne *triumpharetur*. G. 37 *triumphati sunt*. Justin. 2, 15, 12 *triumphatus*, ebenso Flor. 2, 13, 20 u. Sp. (vergl. *θριαμβεύεσθαι*; aber triumphare *aliquem* erst sehr spät, so Trebell. Poll. tyr. 24, 5 quem triumphaverat. Lactant.). — Verg. A. 3, 700 fatis nunquam *concessa* moveri apparet Camarina, i. e. Camarina, cui fatis nunquam concessum erat, ut moveretur (vergl. *ἐπιτρέπομαι*). Manil. 4, 337 u. a. Curt. 8, 12, 6 *permissus*, ut regnaret (aber Vogel liest *permisso*). CJL. 1, 206, Z. 159 quei . . *permissus est*, . . ut ei . . leges daret; oft bei Amm. Marc. 14, 2, 6. 15, 2, 8. 3, 11. 16, 9, 1. 11, 6. 23, 6, 35. 29, 3, 4, wie ad Graeciam ire *permissus est*, nihil prospicere *permittebantur*; ferner *praecipior* (*ἐπιτάττομαι*) Amm. Marc. 15, 3, 9. 7, 2. 6. 20, 4, 6. 29, 3, 5 ignibus aboleri *praeceptus est* = ei praeceptum est, ut i. aboleretur; 15, 3, 12 protectores *praeceptiati* vertere solum exilio = protectoribus pronuntiatum est, ut . . verterent. Über *exigor rem* (= *πράττομαι τι*) vergl. 73, 4c.

4. Bei anderen intransitiven Verben erklärt sich das persönliche Passiv daraus, daß ihre Rektion geraume Zeit schwankte und erst von den Vertretern des klassischen Stils zu fester Regel gebracht wurde. So werden manche Verben in der vorklassischen Periode und bei den vulgären Autoren der späteren Zeit im Gegensatz zur klassischen Latinität mit dem Akkusativ konstruiert.

Acc. b. C. Tusc. 3, 20 (fr. 424 R.) quis non mortalis *florem* liberum *invidit* meum? wo Cicero hinzufügt: male Latine videtur; sed praeclare Accius; ut enim *videre*, sic *invidere florem* rectius quam *flori*; vorher: quod

¹⁾ S. Kühner-Gerth* § 378, 7.

verbum (sc. *invidendi*) ductum est a *nimis intuenso fortunam alterius*; daher Hor. A. P. 56 *invideor*. Sidon. ep. 3, 11 *invidearis* (vergl. auch *φθονῶμαι*). Hor. C. 2, 10, 7 *invidenda aula*. 3, 1, 45 *invidendis postibus*. Sen. dial. 2, 13, 3 *quicquam invidendum*. — Quis te *persuasit* Enn. inc. 4; dann wieder *te persuadeam* und *persuadeo hospitem* Petron. 46, 2. 62, 2. Tert. resurr. 21. Fulg. Myth. 2, 5. 3, 6; daher *persuasus est* zuerst Herenn. 1, 9. 10; dann Caecina bei C. Fam. 6, 7, 2; *persuasus erit* Ov. A. A. 3, 679; *persuasa est* Phaedr. 1, 8, 7; *persuasus est* Petron. 81, 5; *persuasus sit* Auson. parent. praef.; das Partizip *persuasus* allein B. Afr. 55, 1. Prop. 4, 1, 146. Val. Max. 5, 9, 4. Plin. N. H. 10, 66. Justin. 2, 11, 14 und andere Spätere; *persuaderer* Tert. de anima 44. — Geminas avium vox *obstrepi* aures Culex 150. Plin. pan. 26, 2. Nulli pars aemula defuit unquam, quae gravis *obstreperet* laudes Claudian. cons. Stil. 3, 37; *obstreptibus imbecillitatem querellis* Symm. ep. 2, 49, daher eiusmodi res *obstrepi* clamore militum videntur C. Marc. 9; *obstrepuntur* (obstrepunt Madvig) Val. Max. 8, 15, 8. Symm. ep. 1, 9. — *Indulgere aliquem* Afran. com. fr. 389. Ter. Eun. 222 *nimis me indulgeo*. Heaut. 988. Lucil. 785 tu, qui *iram indulges nimis*; daher Gell. praef. 1 *quando animus eorum laxari indulgerique potuisset*. — *Nocere aliquem* Sammon. 828 (Lesart zweifelhaft). Incr. Or. 824 u. Eccles. (vergl. *βλάπτειν τινά*; Phaedr. 4, 19, 4 wird jetzt necuit gelesen); daher Vitr. 2, 7, 3 *lapidicinae nocentur*. 2, 9, 14 *larix non nocetur*. Sen. dial. 5, 5, 5 *nocere ei, quem odit, non noceri vult*. Justin. 44, 4, 6. Apul. Met. 1, 10. Ulpian. Dig. 43, 19, 3 § 2 *nos noceri*. Solin. 1, 62 *si pars alterutra noceatur*. — *Suadere aliquem* Apul. Met. 9, 25. 26. Tert. cult. fem. 1, 1. Arnob. 1, 64 *vos . . suasi u. a. Sp.* (aber C. Fam. 13, 4, 3 *ut te hortor et suadeam* ist te nur von hortor abhängig und zu suadeam ist tibi zu ergänzen, wenn nicht mit Baiter u. Müller *et hortor* zu lesen ist, und prov. cons. 42 *postea me, ut sibi essem legatus, non solum suasit, verum etiam rogavit* steht der Akk. in Beziehung auf das wichtigere *rogavit*), daher Argum. I ad Pl. Aul. 6 a sorore *suasus* ducere uxorem. Apul. Met. 5, 6 *suasa*. 9, 22 *suasum amatorem*. 25 in Aegyptus *suadebitur*, ebenso *dissuasus* Hygin. fab. 219. — *Operam supersederunt* Gell. 2, 29, 13, daher ad Herenn. 2, 26 *haec causa non visa est supersedenda*. Apul. Flor. 18 p. 84 *istis omnibus supersecessis*. — Justin. 12, 6, 15 *quadriduo perseverata inedia est* u. Sp. — Bei den Eccles. *nubor* (Priscian. 8, 3, 12 erwähnt *nubo te* als Sprachgebrauch der antiquissimi); Ael. Spart. Hadr. 22, 6 *sederi equos* u. a. Sp.

Anmerk. Namentlich läßt sich die häufige Gerundivform vieler intransitiver Verben daraus erklären, daß diese ursprünglich auch als Transitive mit dem Akkusative gebraucht wurden. Hierher gehören a) *utendus, fruendus, potiendus, fungendus, vescendus*, da die Verben *uti, frui, potiri, fungi, vesci* auch mit dem Akkusative verbunden wurden. Vergl. das Nähere § 131 A. 5. — b) eine Reihe einzelne Verba: *paenitendus* und *puendus* wegen des vorklassischen *res me paenitet, pudet* s. T. I § 206; *medendus* Varr. Men. 111. Liv. 8, 36, 7. Vell. 2, 25, 4. Stat. Th. 3, 388. Suet. Tit. 8, 4. Gell. 1, 3, 5. 6, 3, 45 u. Sp. wegen *medeor* c. acc., vergl. § 76, 2; *carendus* Ov. Her. 1, 50 nach *careo* c. acc., vergl. § 86 Anm. 9; in con-

cordia adnitenda Gell. 2, 12, 5, vergl. Fronto p. 120, 20 *victoriam tibi adnituntur* et adiuvant. Paneg. 8, 14 u. a. Sp.; deus est *benedicendus* Apul. Ascl. 41 med., vergl. *benedicere* c. acc. § 76, 2; in *congregiendis* hostibus Gell. 1, 11, 2, vergl. Pl. Epid. 546 *congregi* aliquem; de *mandatis obsequiendis* Gell. 1, 13, 9 ohne nachweisbares *obsequi* c. acc. (Stellen wie Pl. Asin. 76 *id* obsequi nato sind wegen des neutralen Pronomens nicht beweiskräftig). Vergl. auch *desuescendus*, *inolescendus* § 26 Anm. 3; *dubitandus*, *disserendus*, *habitandus* § 28, 2; *invidendus*, *supersedendus* § 28, 3; *gloriantus* u. a. § 28, 5; *gaudendus*, *dolendus*, *laetandus*, *erubescendus*, *suscensendus* § 70, 2. §

5. An manchen vereinzeltten Stellen ist das Passiv intransitiver Verben offenbar nur durch den Anschluß an die koordinierten gleichen Formen transitiver Verben hervorgerufen (so besonders wieder im Partizip und Gerundiv), also im Interesse des Ebenmaßes gebraucht. C. Verr. 4, 119 *colitur ea pars (urbis) et habitatur* frequentissime (vergl. Nr. 1). Cael. 51 *vel in legatis insidiandis* *vel in servis sollicitandis* (*insidiari* c. acc. erst Hygin. fab. 18). Tusc. 5, 49 *nec in misera ista quicquam est praedicabile aut gloriandum* und ähnlich *praedicabile et gloriandum ac prae se ferendum*. 50 *beata vita glorianda et praedicanda et prae se ferenda est* (*gloriar* *rem* erst bei Späteren). Ac. 2, 99 *probabilia non comprehensa neque percepta neque adensa*. Sall. J. 14, 22 *laetandum* *magis quam dolendum puto casum tuum*. B. Afr. 18, 4 *ad insequendum hostem perseverandumque cursum*. Plin. ep. 9, 29, 2 *laus potius speranda quam venia obsecranda est*. Vergl. auch *deliberatus* und *disputatus* unter Nr. 2 und fin. 1, 3 in § 131 A. 5.

§ 28. C. Passiv als Reflexiv. — Deponens.¹⁾

1. Das Passiv hat seine ursprüngliche reflexive (mediale) Bedeutung auf dreifache Weise behauptet:

a) indem es neben der passiven Bedeutung auch die reflexive Bedeutung beibehalten hat; so kann z. B. *congregari* entweder versammelt werden oder sich versammeln bedeuten, wie: *milites a duce congregantur* und *pares vetere proverbio cum paribus facillime congregantur* C. Cat. m. 7 (sich scharen zusammen = *conveniunt*);

b) indem es nur als reflexives Verb erscheint; es hat zwar passive Form, aber nicht passive, sondern reflexive Bedeutung und entbehrt daher auch der Aktivform; aus diesem Grunde werden solche Verben in der Grammatik Deponentia genannt, d. h. ablegende Verben, da man annahm, sie hätten ihre Aktivform abgelegt (weil es viele Deponentia gibt, die auch in aktiven Formen vorkommen). Die Deponentien unterscheiden

¹⁾ Vergl. Nölting, Wismar 1859.

sich aber auch in der Form von den Passiven, insofern sie wie die Aktive ein *Participium Praesentis* und *Futuri*, ein *Gerundium* und *Supinum* bilden, z. B. *potior*, ich bemächtige mich, *potiens*, *potiturus*, *potiendum est*, *potitum*, *potitu*;

c) in der Mitte zwischen den beiden genannten Gruppen stehen diejenigen Passive, welche wie die Deponentien auch ein *Participium Praesentis* und ein *Gerundium* bilden; diese Verben wollen wir zum Unterschiede von den eigentlichen Passiven und den eigentlichen Deponentien *deponentiale Passive* nennen. So z. B. wird von *veho* das Passiv *vehor* gebildet:

- a) mit passiver Bedeutung, wie *stercus in scirpea vehitur*, wird getragen;
- β) mit reflexiver Bedeutung, wie *equus, in quo veher C. Div. 2, 140*, auf dem ich ritt;
- γ) als *deponentiales Passiv*: in *equo vehens*, reitend, in *transvehendo*, beim Vorbeireiten.

Anmerk. 1. Die reflexiven Verben sind oft durch Intransitive, sowie Intransitive durch reflexive Verben zu übersetzen, wie *rumpi*, bersten, *conspici*, erscheinen, *praecipitari*, herabstürzen, *labi*, gleiten, *queri*, klagen, *mori*, se mourir, sterben, *gaudere*, sich freuen, *ridere*, se rire, *tacere*, se taire, *clamare*, s'écrier, usw.; denn der reflexive und der intransitive Begriff sind sehr nahe verwandt. Daher können auch, wie wir § 26, 2 gesehen haben, Aktivverben mit intransitiver Bedeutung statt der reflexiven Passive gebraucht werden, als: *muto*, *verto* usw. statt *mutor*, *vertor* usw.

2. Außer den angegebenen Bezeichnungen der reflexiven Tätigkeitsäußerung durch die reflexiven Passive, wie *mutor*, *vertor* usw., und durch intransitive Aktive, wie *muto*, *verto* usw., gibt es noch eine dritte durch das Aktiv in Verbindung mit dem Akkusative des Personalpronomens *me*, *te*, *se*, *nos*, *vos*, als: *me muto*, *me verto*. Die Tätigkeitsäußerung ist hier ebenso wie bei den reflexiven Passiven notwendig auf das Subjekt bezogen, so daß das Subjekt und das Objekt räumlich nicht voneinander getrennt sind, sondern zusammenfallen. Der Deutsche drückt solche Reflexive durch die Verbindung des Aktivs mit einem unbetonten Reflexivpronomen aus, als: ich freue mich, betrübe mich, der Stand der Dinge verändert sich usw., oft aber auch durch intransitive Verben, als: *augeor*, ich wachse. Der Unterschied der Bedeutung zwischen *mutor*, *vertor* usw. und *me muto*, *me verto* usw. liegt darin, daß in der letzteren Ausdrucksweise die Tätigkeitsäußerung des Subjekts mit größerem Nachdrucke als in der ersteren bezeichnet wird. Von diesen echten Reflexiven sind wohl zu unterscheiden die unechten Reflexive, bei denen die Tätigkeitsäußerung eine solche

ist, welche nicht notwendig, sondern nur zufällig auf das Subjekt zurückbezogen wird, indem das tätige Subjekt von dem die Tätigkeitsäußerung erfahrenden Subjekte räumlich getrennt gedacht werden kann; die Handlung des Verbs kann ebenso gut auch auf einen anderen Gegenstand gerichtet sein, wie *nos amamus, homines se amant* und *amicum meum amo, me servo* und *amicum meum servo, me tibi commendo* und *amicum meum tibi commendo* usw. Im Deutschen drückt man solche Reflexive durch die Verbindung des Aktivs mit dem betonten Reflexivpronomen aus, wie wir lieben uns, die Menschen lieben sich. So unterscheidet sich deutlich das unechte Reflexiv von dem echten Plin. 34, 83 Theodorus ipse *se ex aere fudit*, goß sich selbst in Erz, d. h. machte eine Bildsäule seiner eigenen Person; hingegen 13, 81 *littera fundente se*, indem der Buchstabe (auf dem Papiere) zerfließt. Übrigens werden, wie mit dem Akkusative, so auch mit den übrigen obliquen Kasus des Personalpronomens sowohl echte als unechte Reflexivverben gebildet, wie *consilium tuum mecum reputo; memento tui, mementote vestri; Socrates immortalem sibi peperit gloriam*.

3. Die Anzahl der unter a) angeführten reflexiven Passive ist ziemlich groß¹⁾, besonders bei den Dichtern und späteren Prosaikern. Aber auch schon Plaut. Amph. 308 *cingitur*; certe expedit se. Mil. 1368 *vix reprimor*. Poen. 219 non concessamus *lavari* aut *fricari* aut *ornari, poliri, expoliri, pingi, fingi*. Ter. Phorm. 206 non possum *immutarier* u. a. Dann Liv. 24, 8, 8 nobis in apparatu ipso annus *circumagitur* (aber 9, 18, 15 in ipso conatu rerum *circumegit se* annus. 23, 39, 4 *se aestas circumegit*). 6, 38, 1 *circumactus est* annus; oft *circumacto* anno. Caes. B. C. 1, 69, 3 ubi paulatim *retorqueri* agmen ad dextram conspexerunt (sich schwenken). Sall. Hist. 2, 87 B super tela sua *praecipitati*, oft Liv. seit der 3. Dekade, vergl. M. Müller zu Liv. 2, 51, 5 (aber *se praecipitare* C. Tusc. 4, 41. Caes. B. G. 4, 15, 2. Liv. Sall. J. 41, 9 u. a.; vergl. auch intransitives *praecipitare* § 26, 2a). Caes. B. C. 2, 5, 3 ut ante simulacra *proiecti* victoriam ab dis exposcerent (sich niederwerfen, gewöhnlich *se proicere*, vergl. Meusel z. d. St.). C. Lael. 54 (fortunati) *effeuntur* fere fastidio et contumacia (überheben sich, und *se efferre*). Pl. Asin. 788 illam *moveri* gestio. N. D. 2, 83 aer *movetur* nobiscum; quacunquē enim imus, quacunquē *movemur*, videtur quasi locum dare et cedere. Fam. 9, 15, 4 cum in mentem venit, *ponor* ad scribendum. Liv. 30, 15, 1 Massinissae haec loquenti rubor *suffusus* (sc. est) = errötete. C. N. D. 2, 20 conclusa aqua facile *corrumpitur*. Att. 3, 13, 1 spes nostra *extenuatur*

¹⁾ S. das Verzeichnis bei Nölting, S. 18 ff.

Riemann Livius, S. 202 Anm.

Bennett Synt. I, S. 6 ff.

Zimmermann (Mela) 1895, S. 23 ff.

Blase Synt., S. 299, der etwa 270 derartige Verben aufzählt, auch wohl noch ohne auf Vollständigkeit Anspruch zu machen. Oben ist nur eine Auswahl, hauptsächlich aus der klassischen Prosa, gegeben.

et evanescit (mindert sich). Suet. Aug. 25, 4 maior emolumentum spes quam damni metus ostendebatur (aber Liv. 26, 38, 5 nec consul R. temptandis urbibus, sicunde spes aliqua se ostendisset, deerat). Liv. 21, 4, 8 vestitus (Hannibalis) nihil inter aequalis excellens; arma atque equi conspiciuntur (fielen in die Augen). 39, 49, 8 ad spectaculum omnes effunduntur (aber Caes. B. C. 2, 7, 3 omnis se multitudo effudit). C. Ac. 2, 58 cum visa in animos imprimuntur. Caes. B. G. 2, 19, 6 qui in silvis abditae latebant. C. Inv. 1, 2. Tac. H. 1, 79 donec pauci . . paludibus abderentur (gewöhnlich se abdere). C. N. D. 2, 51 (stellae) tum occultantur, tum rursus aperiantur, tum celerius moventur, tum tardius, tum omnino ne moventur quidem (neben se occultare, aperire, movere). Liv. 26, 24, 13 si populus R. foedere iungeretur regi (se iungere 27, 5, 12). 21, 51, 7 inde . . collegae coniungitur (se coniungere 22, 22, 3). 24, 21, 11 haec quoque multitudo stationibus . . adiungitur. Tac. H. 1, 54 obstringuntur inter se tacito foedere legiones, wie Liv. 38, 33, 10 foedere obligari (gewöhnlich se obstringere, se obligare re). Liv. 4, 4, 6 ne affinitatibus, ne propinquitatibus immisceamur, cavent (se. patricii; häufig se immiscere c. dat.). C. Verr. 2, 44 ipse tua defensione implicare (wirst dich verwickeln, selten se implicare). Liv. 10, 41, 13 priusquam colligerentur animi (gewöhnlich se colligere). C. Off. 1, 157 apium examina congregantur (und se congregare). Liv. 24, 21, 9. 25, 15, 15 ibi proditores conglobati . . conclamant instare Poenum (und se conglobare). Caes. B. G. 5, 58, 3 equites dispersi ac dissipati discedunt (seltener se dispergere und se dissipare). C. Fin. 3, 16 alienari ab interitu (sich fern halten). Caes. B. G. 6, 21, 5 promiscue in fluminibus perluuntur (baden sich), ebenso lavari, wie 4, 1, 10. C. Cato m. 57 umbris aquisve refrigerari. Caes. B. C. 2, 22, 1 panico vetere atque hordeo corrupto omnes aiebantur. C. Tusc. 5, 100 ne mente quidem recte uti possumus multo cibo et potione completi (gewöhnlich se complere re). Sest. 78 rei publicae sanguine saginantur. Inv. 2, 154 facile ex vulnere est recreatus (aber Catil. 3, 8 cum vix se ex magno timore recreasset). Ebenso relaxari und se relaxare. C. Cato m. 36 corpora exercitatione ingravescent, animi autem exercendo levantur (fühlen sich erleichtert, aber se levare onere, aere alieno, sich entledigen). de or. 1, 249 cum in causis et in negotiis et in foro conteramur. Liv. 1, 25, 13 ad sepulcrum vertuntur. 21, 61, 11 viginti talentis pacti deduntur (häufiger se dedere). 4, 37, 11 tegi (sich decken) magis Romanus quam pugnare (gewöhnlich se tegere). Tusc. 1, 53 quod semper movetur, id aeternum est; quod autem motum affert alicui, quodque ipsum agitur alicunde, quando finem habet motus, vivendi finem habeat necesse est; solum igitur, quod se ipsum movet, quia nunquam deseritur a se, nunquam ne moveri quidem desinit, quin etiam ceteris, quae moventur, hic fons, hoc principium est movendi. (Hier tritt der Unterschied zwischen moveor und me moveo deutlich hervor; bei jenem erscheint das Subjekt in einem intransitiven Zustande begriffen = ich bin in Bewegung, bei diesem als tätig, die Tätigkeit an sich, an seiner Person ausübend = ich bin es, der mich in Bewegung setzt.) Dei. 11 movebatur animo. Div. in Caec. 41 commoveor animo. C. Tusc. 3, 66 afflicti lamentarique (aber se afflicti 3, 77. Att. 3, 12, 1. Sall. C.

31, 3. Ter. Eun. 76). — Zuweilen steht auch der Imperativ der Deponentia in reflexivem Sinne: Verg. A. 2, 707 *pater, cervici imponere nostrae* (setze dich auf meinen Nacken). 3, 405 *velare*. 8, 40 *terrere*. 12, 800 *precibusque inflectere nostris*. Ov. Am. 1, 1, 29 *cingere litorea flaventia tempora myrto*. Met. 3, 433 *avertere*. 12, 603 *vertere*. Liv. 1, 47, 5 *devolvere retro*. 2, 12, 10 in hoc discrimen . . *accingere*.

Anmerk. 2. Die reflexiven Passive werden im Deutschen oft durch lassen übersetzt, wie *exoror* ich lasse mich erbitten, *reprehendor* lasse mich tadeln. *Opinionibus vulgi rapimur* in errorem nec vera cernimus C. Leg. 2, 43. *Non facile diiudicatur amor verus et fictus* Fam. 9, 16, 2. *Maior pars hominum eo fere deferri solet, quo a natura ipsa deducitur* Off. 1, 147.

Anmerk. 3. Den meisten reflexiven Passiven stehen reflexive Wendungen zur Seite, die durch Aktive mit dem Akkusative des Reflexivpronomens gebildet sind, und zwar so, daß dieser Gebrauch offenbar das Übergewicht hat, da durch diese Ausdrucksweise die Tätigkeit des Subjekts bestimmter und stärker hervortritt. Aber gewisse Begriffe, wie die des Fahrens, Schifffens, Reitens, werden nur durch das reflexive Passiv ausgedrückt, so stets *curru*, *navi*, *equo vehor*, *equo vector*, *vehiculo portor*, *lectica gestor*, lasse mich tragen, weil hier das Subjekt mehr leidend als tätig erscheint, daher nie *me veho*, *me vecto* usw.; überhaupt findet sich das reflexive Passiv besonders bei den Verben der Bewegung häufig. Andere Begriffe hingegen — und ihre Anzahl ist sehr groß — werden fast ausschließlich durch die Aktivform mit dem Akkusative des Reflexivpronomens ausgedrückt, wie die Begriffe des Sichbehaltens, Sichverhaltens; der Selbstbeherrschung; der Hingebung, so *se gerere*, *praeberere*, *exhibere*, *probare*, *ostentare*, *iactare*, *habere* u. dergl.; — *se cohibere*, *regere*, *reprimere*, *frangere*, *abstinere*, *prohibere*, *retinere* u. dergl.; — *se dare*, *tradere*, *dicare*, *permittere*, *subicere* u. dergl.; — *se servare*, *sustinere*, *defendere*, *tegere*, *munire*, *sacpire*, *expurgare*, *excusare*, *opponere* u. dergl. Diese Verben stehen den oben Nr. 2 erwähnten unechten Reflexiven am nächsten; auch in ihnen tritt das Subjekt sich selbst als Objekt deutlich entgegen.

Anmerk. 4. Die griechische Medialform bezeichnet nicht nur eine Tätigkeitsäußerung, welche das Subjekt an oder mit sich selbst vollbringt, sondern auch eine solche, welche das Subjekt an einem Objekte seiner Sphäre vollbringt, wie *λούομαι τοὺς πόδας* = ich wasche meine Füße. Dieser Gebrauch ist im Lateinischen selten, wie Pl. Aul. 116 *copulantur dexteris*. Mehr Beispiele § 71. In der Regel wird das Aktiv gebraucht und dem Objekte das Possessivpronomen hinzugefügt, als: *lavo pedes meos*.

4. An die reflexiven Passive, die wir eben betrachtet haben, schließen sich die oben unter γ) S. 105 angeführten deponentialen Passive, die den Übergang zu den Deponentien bilden, da sie wie diese auch ein Participium Präsens und ein Gerundivum bilden; der Gebrauch dieser aktiven Formen auch für das Passivum erklärt

sich aus dem, was § 26, 4 bemerkt ist. So von *exerceor*, übe mich (Nep. 15, 2, 5 Epaminondas *exercebatur* plurimum currendo et luctando) C. de or. 2, 287 cum ceteris in campo *exercentibus* (doch liest Friedrich *se exercentibus*). Suet. Caes. 26, 3. Aug. 98, 3. C. Fin. 1, 69 *exercendi* consuetudine; v. ungor, salbe mich, C. Att. 9, 7, 7 tibi ambulandum, *ungen-*
dum sc. est; von *velor*, verhülle mich, Tert. de orat. 22 *velandum* feminis; von *accingor*, schicke mich an, Liv. 6, 35, 2 *accingendum* ad eam cogitationem esse. Macrobi. Somn. Scip. 2, 15, 1 (*accingere* in diesem Sinne ist der guten Prosa fremd, vergl. § 26, 2a); von *lavor*, bade mich, Liv. 25, 17, 1 *lavandi* causa. 44, 6, 1 *lavanti* regi dicitur (das Aktiv in gleichem Sinne ist vorklassisch, vergl. § 26, 2a); von *gignor*, wachse, *gignentia*, τὰ γυγνώμενα, nascentia, Gewächse Sall. J. 79, 6. 93, 4. Apul. dogm. Pl. 1, 6 in. de mundo 23 ext. pars *gignentium*, alia adulescentium, cetera occidentium vices sustinent u. a. Sp.; von *moveor* (vergl. Nep. 2, 2, 8 omnia, quae moveri poterant) res *moventes* (= mobiles) Liv. 5, 25, 6. Gell. 11, 18, 13. Florent. Dig. 33, 10, 2. Scaev. 39, 5, 35 u. a., in gleicher Bedeutung *moventia* Ulpian. Dig. 42, 1, 15 § 2. Marcell. 46, 3, 48. Modestin. 48, 17, 5 § 1. 2; mobilia et *moventia* Gaius Inst. 4 § 16. Cels. Dig. 50, 16, 93. Vitruv. 10, 7, 5 *moventia* sigilla (vergl. auch § 26, 2a); von *feror*, stürze los, Nep. 14, 4, 5 quem procul Aspis conspiciens ad se *ferentem* pertimescit (losstürmend); von *equo*, curru vehor, reite, fahre, Quadrigar. bei Gell. 2, 2, 13 (fr. 57 R.) in equo *vehens*. C. Br. 331 adulescentiam per medias laudes quasi quadrigis *vehentem*. Justin. 11, 7, 13 (plaustrum) *vehenti*. Gell. 5, 6, 27 equo *vehentis*. Pacuv. b. C. Rp. 3, 14 *invehens* alitum anguim curru. N. D. 1, 78 Triton natantibus *invehens* beluis (aber Liv. 30, 11, 9 *invehens sese*). Ph. 2, 74 aperte in te *invehens*. Suet. Claud. 28 lectica per urbem *vehendi* ius. Aug. 38, 3 in *travehendo* (beim Vorbeireiten). Spartian. Carac. 8 *invehendum erat* in fratrem (*praetervehi*, *praevehi* und *circumvehi* werden nur als Deponentia gebraucht, vergl. Nr. 5); von *gestor*, mache mir durch Fahren oder Reiten eine Leibesbewegung (Sen. ep. 122, 9 nunc *exerceamur*, nunc *gestemur*, nunc *prandeamus*, daher equo, vehiculo *gestor*) Suet. Dom. 11, 1 simul *gestanti* (fahrend). Galb. 8, 1 ne ad *gestandum* quidem (zum Fahren). Ulpian. Dig. 7, 8, 12, § 1 *gestandi* ius. 40, 2, 7 cum *gestandi* gratia prodierit; von *minuor*, mindere mich, Caes. B. G. 3, 12, 1 *minuente* aestu, bei dem älteren Plin. u. Sp. luna *minuens*; von *coniungor*, verbinde mich, C. Att. 7, 20, 2 turpitudine *coniungendi* cum tyranno; von *vertor*, wende, drehe mich, C. Rep. 6, 24 annus *vertens* (das verb. fin. ist in diesem Sinne klassisch nicht üblich, vergl. § 26, 2a); von *versor* C. pet. cons. 54 in tantis vitis *versantem* offensioem. Catull. 64, 149 in medio *versantem* turbine. Liv. 2, 46, 4 inter multas *versantem* hostium manus. 4, 41, 4. Sen. ep. 74, 3. nat. qu. 2, 1, 2. Suet. Tib. 19; inter studia *versandum est* Sen. ep. 104, 16; von *volvor*, wälze, drehe mich, Lucr. 5, 931 *volventia* lustra. Verg. A. 1, 234. G. 1, 163 *volventia* plaustra. Culex 195 *volventia* membra. Ov. M. 5, 565 u. a., annus *volvens*, anni *volventes*; von *volutor*, wälze mich, *volutans*, sich wälzend. Verg. A. 3, 607. Ov. Amor. 3, 6, 45. Sen. contr. 1, 4, 3 u. Sp.; von *glomeror* Poet. b. C. Div. 1, 19 annus *glomerans*; von *rotor*, rolle im Kreise, Verg. A. 10, 362 saxa *rotantia*. Col. 8, 11, 8; von

deferor, stürze, ströme herab, Plin. pan. 82 *deferentia flumina*; von *plangor*, schlage mir vor Trauer Brust und Arme, Verg. A. 11, 145 *plangentia*; von *tondeor*, schere mich, Varr. R. R. 1, 37, 2 ne crescente luna *tondens calvus* fiam. Verg. E. 1, 28 *tondenti* barba cadebat; von *crucior*, quäle mich ab, Pl. Capt. 814 *crucianti* cantherio (sich abquälend, andere erklären qui equitem cruciat); von *collidor*, stoße zusammen, Min. Fel. 5, 9 nimbis *collidentibus*; von *pascor*, ich weide, Verg. E. 3, 96 *pascentes* capellae u. d. Liv. 7, 14, 4 iumenta *pascentia*. Suet. Tib. 2, 2 non *pascentibus* pullis, doch mag hier auch der bei Dichtern u. Sp. vorkommende Gebrauch von *pascere* (*depascere*) aliquid = fressen, abweiden zu Grunde liegen, wie Tib. 2, 5, 25. Verg. G. 4, 539. Colum. 7, 5, 21. 7, 6, 9; passiv *pasto* illo Plin. 25, 47; a pecore *depasci* agros publicos C. de or. 2, 284. Leg. 1, 55; *depastus*, abgeweidet Verg. E. 1, 54. A. 5, 93. Sil. 14, 56; *epastas* escas Ov. Halieut. 119 u. a. bei Späteren. Dagegen sind Formen wie Sall. J. 66, 2 Iugurtha *pacificante* u. a. richtiger zu *pacificare* zu stellen.¹⁾

Anmerk. 5. Gelegentlich hat das Part. Praes. Act. geradezu passive Bedeutung, so volens = erwünscht: Sall. H. 4, 42 *volentia* plebi. Tac. A. 15, 36. H. 3, 52; Laev. b. Gell. 19, 7, 10 *intolerans* = intolerandus. 13, 8, 5. Tac. A. 3, 45 (vergl. jedoch Nipp.-A. z. d. St.). Flor. 4, 12, 36 (doch intolerabilis N.); Fronto B. Parth. 12 (220, 6 N.) *crucianti* (= dum cruciatur). ad amic. 1, 15, 7 (184, 16 N.) membris *cruciantibus*; Vitr. 7, 1, 17 *iniantes* = *μυούμενοι*; Lucan. 4, 751 *vexantia* ora; *nefans* = nefandus Lucil. 133. 766. Varr. Men. 509; Front. ad Caes. 2, 10 extr. (34, 18 N.) vale, mi amicissime, vale, mi *amantissime* u. Sp.; ib. 1, 6 (17, 12 N.) *desiderantissime* (= heiß erselter). 2, 5 (30, 8 N.) u. Sp.; Flor. 4, 12, 66 *sanctius et reverentius* nomens u. a. Vergl. auch adjektivische Partizipien wie *comans*, *corniculans*, *stellans*.²⁾

5. Die Deponentien unterscheiden sich von den deponentialen Passiven, wie *volvor*, *vector*, und von den reflexiven Passiven, wie *obligor*, *relaxor*, nur dadurch, daß sie die aktive Form verloren haben und nur in der passiven (ursprünglich reflexiven) Form erscheinen. Ihre Bedeutung ist gleichfalls die reflexive oder intransitive, z. B. *recordor*, erinnere mich, *morior*, sterbe; jedoch hat sich bei vielen Deponentien diese ursprüngliche reflexive Bedeutung so abgeschwächt, daß sie wie transitive Aktive gebraucht zu sein scheinen, als: *hortor milites*.

6. Von vielen Verben besteht neben der deponentialen Form auch die aktive, in der Regel jedoch gehört die aktive den Schriftstellern der vorklassischen Zeit an, in der die aktiven und deponentialen Formen vielfach noch nicht scharf geschieden sind, als:

¹⁾ S. Wölfflin, Archiv III, S. 130.

²⁾ Funck, N. Jahrb. 1878, S. 56.

Eberhard 1888, S. 2.

vagare Pacuv. fr. 225. 302 u. a., gewöhnlich *vagari*; *exsecrabant* se ac suos Afran. fr. 192, gewöhnlich *exsecror*; *venero* te Pl. Bacch. 173, gewöhnlich *veneror*, s. T. I, § 208. In Ansehung der Bedeutung aber sind sich beide Formen gleich, d. h. beide haben reflexive oder intransitive Bedeutung, wie *vagare* und *vagari*; hat aber das Verb ein Objekt im Akk. bei sich, so unterscheidet sich die aktive Form von der deponentialen dadurch, daß jene nur transitive Bedeutung hat, z. B. *venero* te, *exsecro* te, während mit dieser zugleich auch eine reflexive Beziehung auf das Subjekt ausgedrückt wird, z. B. durch *veneror* te, *exsecror* te wird die Handlung des Verehrens und des Verwünschens als aus dem Inneren des Subjektes hervorgehend bezeichnet.

7. Ziemlich viele Deponentien, doch größtenteils nur solche, von welchen auch die aktive Form im Gebrauche war, weit seltener solche, welche nur in der Deponensform vorkommen, wurden auch mit passiver Bedeutung gebraucht; sehr häufig ist der passive Gebrauch in dem Partizipe des Perfekts von jenen sowohl wie von diesen Deponentien (über den Grund dieser Erscheinung vergl. § 26, 4). Wenn das Partizip des Perfekts mit passiver Bedeutung vorzugsweise von Sachen gebraucht wird, z. B. Sall. C. 7, 3 *adepta libertate*. J. 101, 9 *adeptam victoriam*. Liv. 8, 5, 8 *augurato templo*. C. Br. 301 *sua et commentata et scripta* usw., so liegt der Grund einfach darin, daß es bei Sachen von selbst einleuchtet, daß sie nicht als tätig aufzufassen sind. In den Formen des Verbum finitum ist der Gebrauch des Deponens mit passiver Bedeutung selten. Stellen wie C. Verr. 5, 106 *cum ipse praedonum socius arbitraretur*. L. agr. 3, 13 *Sullanus res defendere criminor* sind kritisch unsicher; dagegen findet sich vereinzelt ein solches Partizip in Verbindung mit Formen von *sum*, wie C. Rosc. A. 37 *quo uno maleficio scelera omnia complexa esse videantur*. Rosc. C. 14 *pecunia . . stipulata sit*. Sall. J. 17, 7 *uti interpretatum nobis est*. 25, 2 *summa ope enisum est*. S. das Verzeichnis T. I, § 208.

§ 29. II. Lehre von den Zeitformen und den Modusformen des Verbs.

1. Nach den Generibus oder Arten unterscheiden wir am Verbum:

a) die Zeitformen (*Tempora*), durch die das Zeitverhältnis des Prädikats ausgedrückt wird;

b) die Aussageformen (*Modi*), durch die das Aussageverhältnis des Prädikats ausgedrückt wird.

A. Lehre von den Zeitformen (*Temporibus*) des Verbs.

§ 30. Übersicht der Zeitformen.

1. Die Tempora drücken das Zeitverhältnis des auf ein Subjekt bezogenen Prädikats zur Gegenwart des Redenden aus. Als die notwendigsten Zeitformen einer Sprache sind das Präsens und das Präteritum zu betrachten, indem das Präsens zugleich auch mit für das Futur dient. Über diesen Standpunkt sind die semitischen Sprachen nie hinausgegangen; das Zukünftige wurde durch das Präsens ausgedrückt, und ihr Präteritum umfaßte das lateinische Perfekt in seiner doppelten Bedeutung, das Imperfekt und das Plusquamperfekt. Auch die germanischen Sprachen haben nur zwei einfache Zeitformen; alle übrigen werden durch Umschreibung mit Hilfsverben ausgedrückt.

2. Wenn die griechische Sprache in der vollkommenen Entwicklung und Ausbildung der Verbalformen (namentlich auch des Aoriststammes) zur Bezeichnung der Zeit- und Aussageverhältnisse vor allen anderen Sprachen die Fähigkeit hat, diese Verhältnisse mit bewunderungswürdiger Klarheit, Schärfe und Feinheit auszudrücken, so steht ihr die lateinische Sprache in dieser Hinsicht am nächsten. Allerdings ist sie weniger als die griechische Sprache fähig gewesen, lauter selbständige einfache Zeitformen zu schaffen; aber sie hat vor den germanischen Sprachen doch den Vorzug, daß sie über eine weit größer Anzahl von Zeitformen verfügt, die eine einfache Bildung aufweisen oder doch durch die innige Verschmelzung des Verbalstammes mit den Hilfselementen ganz das Gepräge einfacher Zeitformen erhalten haben, während jene Sprachen sich der schwerfälligen, oft lästigen und den Rhythmus der Rede störenden Umschreibungen mit Hilfsverben bedienen müssen oder, um diese zu vermeiden, die zeitlichen Beziehungen weniger scharf und genau ausdrücken.

3. Die lateinischen Verbalformen bringen nicht nur die Zeitstufe, d. h. das zeitliche Verhältnis der Handlung zur Gegenwart des Redenden, zum Ausdruck (Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft), sondern auch die Beschaffenheit der Handlung (Aktionsart); sie bezeichnen nämlich einen Vorgang in dreifacher Weise:

a) als Faktum schlechthin, d. h. als eine in sich abgeschlossene, in einem ungeteilten Denkakte ganz und vollständig vorzustellende Handlung (momentane oder punktuelle Aktion). Dafür dienen das historische Perfekt und das Futur;

b) als eine sich entwickelnde, im Verlauf begriffene oder dauernde Handlung, ohne Rücksicht auf den Abschluß dieser Entwicklung (durative Aktion). Dafür dienen Präsens, Imperfekt und Futur;

c) als vollendete Handlung zum Ausdruck des daraus hervorgegangenen Zustandes (perfektische Aktion). Hierfür dienen das präsentische Perfekt, das Plusquamperfekt und Futur II.

Anmerk. 1. Eine die Sache vollständig deckende Terminologie für die drei Aktionsarten fehlt. Die Ausdrücke momentan und durativ sind nicht so zu verstehen, als ob die Tempora unter a) immer eine Handlung von kurzer, die unter b) eine solche von langer Dauer bezeichneten, sondern die Bezeichnungen werden hier in dem Sinne gebraucht, daß die momentane Handlung gleichsam mit einem Blicke vom Anfangs- bis zum Endpunkte überschaut wird und so in einen Moment zusammengedrängt erscheint, während die durative Handlung sich während ihrer ganzen (wenn auch kurzen) Dauer vor uns entfaltet, ohne daß der Endpunkt in den Gesichtskreis tritt.

Anmerk. 2. Für die momentane Aktion ist keine Form der Gegenwart vorhanden, weil eine gegenwärtige Handlung nicht als abgeschlossen in dem eben besprochenen Sinne gelten kann. Das Futur bezeichnet sowohl die momentane als die durative Aktion.

Anmerk. 3. Nicht in jeder Verbalform liegt der Ausdruck einer Zeitstufe. Zeitstufenlos sind z. B. immer geblieben das *Ind. Praes.* in allgemein gültigen Sätzen, der *Coni. Perf.* in Verbindungen wie *dixerit quis* und *ne dixeris* sowie alle Formen des *Verbum infinitum*.

4. Demnach ergibt sich folgende Übersicht der Zeitformen:

I. Zeitformen der Gegenwart:

- a) momentan: —
- b) durativ: *Praesens*, *fugio* ich bin auf der Flucht;
- c) perfektisch: *Perfectum praesens*, *fugi* ich bin entflohen (bin in Sicherheit).

II. Zeitformen der Vergangenheit:

- a) momentan: *Perfectum historicum*, *fugi* ich entflohen;
- b) durativ: *Imperfectum*, *fugiebam* ich war auf der Flucht;
- c) perfektisch: *Plusquamperfectum*, *fugeram* ich war entflohen (war in Sicherheit).

III. Zeitformen der Zukunft:

- a) momentan: *Futurum*, *fugiam* ich werde entfliehen;
- b) durativ: *Futurum*, *fugiam* ich werde auf der Flucht sein;
- c) perfektisch: *Futurum exactum*, *fugero* ich werde entflohen sein (in Sicherheit sein).

5. Man unterscheidet außerdem den selbständigen (absoluten) und bezogenen (relativen) Gebrauch der Tempora.

Wird die Zeit einer Handlung nur vom Zeitpunkte des Redenden oder Handelnden aus nach Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft bezeichnet, so liegt selbständige Zeitgebung vor. Wird dagegen zugleich das zeitliche Verhältnis einer Handlung zu einer anderen Handlung ausgedrückt, so haben wir bezogene Zeitgebung; dann dienen zum Ausdruck der Gleichzeitigkeit Präsens, Futur und Imperfekt, zum Ausdruck der Vorzeitigkeit Perfekt, Plusquamperfekt und Futur II (für den Ausdruck der Nachzeitigkeit vergl. § 40).¹⁾

Anmerk. 4. Für die Zeitformen des Konjunktivs gelten im allgemeinen dieselben Unterscheidungen; doch werden diese erst bei der Lehre von den Modusformen betrachtet werden.

Gebrauch der Zeitformen.

§ 31. a) Präsens.

1. Das Praesens bezeichnet eine gegenwärtige Handlung, d. h. eine in die Gegenwart des Redenden fallende, in der Gegenwart des Redenden sich entwickelnde Handlung. Der Gebrauch des Präsens im Lateinischen stimmt meistens mit dem in anderen Sprachen überein, insofern es:

a) eine Handlung bezeichnet, die sich im Augenblicke des Sprechens vollzieht. *Troes te miseri ventis maria omnia vecti oramus* Verg. A. 1, 524;

b) eine in der Gegenwart sich wiederholende Handlung, einen in der Gegenwart dauernden Zustand angibt. *Cotidie ad te litteras mitto. Scribo, tonat, domi sum.* Doch ist festzuhalten, daß das Präsens an sich weder den Begriff der Dauer noch den der Wiederholung enthält, sondern nur die Handlung als in ihrer Entwicklung begriffen darstellt;

c) eine allgemeine, für alle Zeit gültige Behauptung hinstellt. *Homo mortalis est. Dulce et decorum est pro patria mori. Ut magistratibus leges, ita populo praesunt magistratus* C. leg. 3, 2. *Facile omnes, cum valeamus, recta consilia aegrotis damus* Ter. Andr. 309. In solchen Sätzen steht das Präsens zeitstufenlos.

2. In der Erzählung vergangener Ereignisse wird das Präsens im Lateinischen, wie in allen Sprachen, oft gebraucht, indem der Redende sich lebhaft in die Zeit zurückversetzt, in der die Hand-

¹⁾ Immerhin sind die Ansichten auf diesem Gebiete noch nicht überall abgeklärt, vergl. die einschlägigen Schriften von Hoffmann, Lübbert, Lattmann, Wetzel und Hale.

lung sich abspielte (*Praesens historicum* oder *repraesentativum*). Ungemein häufig ist dieser Gebrauch bei den Bühnendichtern.¹⁾

Pl. Poen. 651 f. istum e navī exeuntem . . *videmus*; adiit ad nos ex templo exiens; *salutat*; *respondemus*. Ter. Andr. 105 ff. Chrysis vicina haec *moritur* . . ; egomet quoque eius causa in funus *prodeo*; . . *ecfertur*, *imus*; interea inter mulieres, quae ibi aderant, forte unam *aspicio* adulescentulam . . ; *accedo* ad pedisequas; quae sit, *rogo*. Sororem esse aiunt Chrysidis. *Percussit* ilico animum . . ; funus interim *procedit*; *sequimur*; ad sepulcrum *venimus*; in ignem *impositast*; *fletur*; interea haec soror . . ad flammam *accessit* imprudentius . . ; . . ibi tum exanimatus Pamphilus bene dissimulatum amorem . . *indicat*; *accurrit*, mediam mulierem *complectitur* . . ; *redeo* inde iratus. Varr. L. L. 5, 144 conditum (sc. est) . . appellatum . . *conditur* nominatum . . *parit* . . facta (sc. est). Klassiker: C. Verr. 2, 48 ubi se collegit, *vocat* ad se Syracusanos. 4, 38 f. ille (sc. Diodorus) . . *respondit* Lilybaei se non habere (sc. pocula) . . ; tum iste (sc. Verres) continuo *mittit* homines . . ; *scribit* ad quosdam Melitenses . . ; *rogat* Diodorum . . . ; nihil ei longius *videbatur*, quam dum illud videret argentum usw. Sehr häufig natürlich besonders bei den Historikern. Caes. B. G. 2, 13, 1 Caesar in deditionem eos *accipit* exercitumque in Bellovacos *ducit*. 5, c. 1. c. 5. c. 49, 1 ff. Galli obsidionem *relinquunt*, ad Caesarem . . *contendunt* . . Cicero Gallum *repetit*, qui litteras ad Caesarem deferat . . ; *perscribit* . . ; *conformat* . . *movel* . . *conspicatur* . . , castra *communit* . . , *contrahit* . . , *explorat* usw. Nep. 14, 6, 7 Pisidas resistentes Datames *invadit*, primo impetu *pellit*, fugientes *persequitur*, multos *interficit*, castra hostium *capit*. Sall. J. 76, 6 perflugae *postquam* murum arietibus feriri resque suas afflictas *vident*, aurum atque argentum . . domum regiam *comportant*; ibi vino et epulis onerati illaque et domum et semet ipsi igni *corrumpunt* et, quas victi ab hostibus poenas metuerant, eas ipsi volentes *pendere*. Liv. 1, 30, 1 Roma interim *crescit* Albae ruinis; *duplicatur* civium numerus; Caelius *additur* urbi mons, et quo frequentius habitaretur, eam sedem Tullus regiae *capit* ibique deinde *habitarit*. Tac. A. 2, 7 Caesar Silium . . irruptionem in Chattos facere *iubet*; ipse . . . rex legiones eo *duxit*. Ein merkwürdiges Beispiel eines konjunktivischen Praes. hist. im Nebensatze ist C. Verr. 2, 50 numerantur illa HS ducenta quinquaginta Syracusanis. Ea quem ad modum ad istum postea per pseudothyrum *revertantur*, . . vobis . . planum faciam (st. reverterint). — Ebenso Spätere, besonders Florus und Justin. Der Wechsel zwischen praes. hist. und Perfektum ist im älteren Latein willkürlich, tritt aber in klassischer Sprache nur aus gewichtigen Gründen ein, so z. B. beim Übergange zu einem neuen Vorfall oder Ereignis, um im Anschluß an eine Reihe von einzelnen, im Präsens gegebenen Momenten das schließliche Ergebnis im Perfekt zu berichten, vergl. Caes. B. G. 7, 5, 7 u. 6, 1. 7, 13, 3 u. 14, 1. 5, 20, 1—4 *fecerunt*.²⁾ C. Verr. 4, 32. Wirkliche Regellosigkeit tritt erst im späteren Latein ein.

¹⁾ S. Bennett Synt. I, S. 11 ff.

²⁾ Für Cäsar vergl. Meusel, Jahresb. d. phil. Ver. 1894, S. 340 ff.

3. Das historische Präsens steht besonders in Hauptsätzen, aber nicht selten auch in Nebensätzen. Pl. Capt. 24 *postquam belligerant* Aetoli cum Aleis . . capitur alter filius (vergl. Brix). 487. Bacch. 299 *quoniam videmus* auro insidias fieri, *capimus* consilium continuo. Poen. 665 hic latro in Sparta fuit, inde huc aufügt, *quoniam capitur* oppidum. Rud. 366 in scapham insiluimus, *quia videmus* ad saxa navem ferrier. Ter. Andr. 356 *ubi* te non invenio, ibi ascendo in quendam excelsum locum; circumspicio. Ter. Andr. 822 *dum studeo* obsequi tibi, paene inlusi vitam filiae; dieses *dum* = während c. ind. praes. ist zur Regel geworden, vergl. § 210, 3. Pl. Amph. 668 gravidam ego illanc hic reliqui, *cum abeo*. Mil. 178 *ubi abit*, *conclamo*. Merc. 100 *ut imus*. Pacuv. 392 *quoniam* ille interit, imperium Cefalo transmissum est. C. Verr. 2, 92 *posteaquam videt*. 4, 32 *ubi videt*. R. A. 120 *cum occiditur* Sex. Roscius, ibidem fuerunt (sc. servi). Caes. B. G. 2, 9, 2 *ubi faciunt* . . reduxit. So bei Cic. besonders neben Präsens des Hauptsatzes: Verr. 2, 61 *ubi videt* . . *adseverat*. 2, 130. 4, 66 u. ö.¹⁾ Liv. 22, 15, 1 *quamquam* probe scit . . extraxit. 32, 14, 5 consul . . *etsi* probe scit . . tamen, *quia* . . *videt*, *animos* eorum in posterum conciliat. — Manchmal auch in Relativsätzen, nicht bloß umschreibenden, wie *quam maxime potest*, Sätzen mit *quicunque* u. ähnl. (so Caes. B. G. 3, 9, 9 *naves quam plurimas possunt* cogunt. 5, 49, 7. 7, 63, 2 *quantum* . . *valent*. B. C. 2, 15, 3 *quaecunque sunt* usui, supportat. 1, 3, 1. 2, 15, 4. 2, 20, 8. B. G. 3, 9, 3. Liv. 21, 5, 12 *qua* cuique proximum est. 1, 23, 5. 9, 44, 10. 22, 5, 1. 25, 39, 11. 1, 59, 6. 2, 49, 7), sondern auch sonst: Nep. 14, 10, 2 *magnas praedas capit*, *quarum* partim suis *dispertit*, partim ad Datamem mittit. 14, 5, 3. 6, 3, 5 u. 4, 2 (neben Perfekt des Hauptsatzes). Liv. 21, 29, 6 avertit a praesenti periculo Boiorum . . *adventus*, qui . . *censent* (vergl. Weißenborn-M.). 33, 8, 6 *iam perventum* ad suos erat, qui . . *renovant*. 22, 5, 1 *ut* tempus locusque *patitur*.

Anmerk. 1. Ungleich häufiger als in der Prosa ist das historische Präsens in der Dichtersprache.²⁾ Denn hier ist das Präsens das eigentliche Tempus der Erzählung, weil seine kurzen und einfachen Formen sich dem daktylischen Metrum weit leichter fügen, als die schwerfälligen und oft geradezu unmöglichen Formen des Perfekts. Auch für den Wechsel der Tempora sind oft metrische Gründe maßgebend,³⁾ so z. B. Verg. A. 6, 212—24; aber es läßt sich auch nicht verkennen, daß die Dichter (besonders Vergil) das Perfekt als ungewöhnliches Tempus gern zur Hervorhebung bedeutsamer Momente eintreten lassen; oder daß ein vorausgehendes Perfekt den Grund und die Ursache, das nachfolgende Präsens die Folge angibt. Verg. A. 1, 81 *haec ubi dicta*, *cavom conversa cuspide montem impulit* in latus: *ac venti ruunt* (cum impulsisset, ruunt). 2, 332 ff. *obsedere alii telis angusta viarum; stat ferri acies*. 3, 3 *postquam cecidit* . . *superbum Ilium*

¹⁾ S. Lebreton Cic., S. 186 ff.

²⁾ S. Ley 1877, S. 2 ff. 13 ff.
Frobenius 1910, S. 68.

³⁾ S. Bednara, Archiv XIV, S. 574.
Norden zu Aen. VI, S. 113.

et omnis humo *fumat* Neptunia Troia. 192 postquam altum *tenuere* rates nec iam amplius ullae *apparent* terrae. 6, 746 concretam *exemit* labem purumque *relinquit* aetherium sensum. 8, 83 *procubuit* viridique in litore *conspicitur* sus. 506. 9, 432. 10, 453. 12, 352 illum Tydides alio . . *adfecit* pretio nec equis *adspirat* Achillis (= ut iam equis adspirare desinere). 12, 380. Val. Fl. 1, 610 portam impulit Hippotades, *fundunt* se carcere laeti. — Besonders oft auch in Relativsätzen, so Verg. A. 2, 275 quantum mutatus ab illo Hectore, qui *redit* exuvias indutus Achilli. 7, 485 cervus erat . . , Tyrrhidae pueri quem . . nutribant Tyrrhusque pater, cui regia *parent* armenta. 9, 361 cingula, Tiburti Remulo ditissimus olim quae *mittit* dona (hier durch den Zusatz von olim erleichtert). Hor. S. 1, 6, 13 *fugit*.

4. Häufig bezeichnet das Präsens Handlungen, die zwar an sich der Vergangenheit angehören, zugleich aber in die Gegenwart hinüberreichen oder in ihren Folgen in der Gegenwart fortbestehen. So erscheint es zuweilen in Verbindung mit den die Zeitstufe kennzeichnenden Zeitadverbien der Vergangenheit, als: *iam pridem*, *dudum*, *iam dudum*, *iam diu*, *modo* usw.; wie im Griechischen *πάλαί*, *πάρως* ep., *ποτέ*, *ἄρτι*, *ἄρτιως*.¹⁾ Pl. Stich. 528 quam *dudum* in portum *venis*? vergl. Od. 9, 448 οὔτι πάρος γε λελειμμένος ἔρχεαι οἴῳν. Mil. 696 *iam pridem*, quia nihil apstulerit, *suscenset* ceriaria (hat schon lange gezürnt und zürnt auch jetzt noch). Ter. Ad. 365 omnem rem *modo* seni, quo pacto haberet, *enarramus* ordine. C. Att. 2, 5, 1 *iam pridem cupio* Alexandream visere. Lael. 82 in talibus (hominibus) ea, quam *iam dudum tractamus*, stabilitas amicitiae confirmari potest. 65 (über *iam dudum* usw. beim Imperativ vergl. § 50, 51). Plin. ep. 4, 7, 1 *saepe* tibi *dico* (schon oft und immer wieder). 2, 10, 6 quod ego *olim* (schon längst) . . *praesumo*. 6, 34, 1. Pl. Most. 589 *multos* me hoc pacto *iam* dies *frustramini*. Men. 234 his *annus sextus*, *postquam* ei rei operam *damus* (= dedimus atque etiam nunc damus). Ähnlich überhaupt bei *postquam* = seitdem, so Truc. 682 *postquam* in urbem crebro *commeo*, *dicax* sum factus. Ter. Hec. 680 nunc, *postquam* ademptam hanc quoque tibi causam *vides*, . . nactus alteram es.

5. Auf ähnliche Weise werden besonders die Verben der Wahrnehmung, als: *audio*, *video*, von Sachen, die nicht aus eigener Anschauung, sondern aus der Geschichte bekannt sind, gebraucht, wie im Deutschen ich höre, sehe, erfahre, bemerke, im Griechischen ἀκούω, πυνθάνομαι, γινώσκω, μανθάνω, λέγω.²⁾ C. Tusc. 4, 5 Diogenem et Academicum Carneadem *video* ad senatum missos esse legatos. 4, 50. 4, 79. Lael. 39. 45 *audio* (vergl. auch Seyffert-M. S. 275). de or. 1, 255. 2, 93. — Ebenso wird das Präsens auch sehr oft, wie im Deutschen, gebraucht, wenn man von einem früheren Schrift-

¹⁾ S. Kühner-Gerth § 382, 3.
Langen, Beiträge 1880, S. 41.
Bennett Synt. I, S. 17 ff.

²⁾ S. Kühner-Gerth² § 382, 4a.

steller eine Ansicht oder einen Ausspruch anführt, der in seinen Schriften noch vorhanden ist, als: C. Tusc. 1, 42 *individuum corporum concursione* Democritus animalem esse *vult*. Tusc. 4, 48 ut *narrat* Lucilius. 4, 71 *scribit* Alcaeus. N. D. 1, 39 (Chrysippus) mundum deum *dicit* esse. § 40 *disputat* . . *persequitur*. Br. 292 ut apud Platonem Socrates in caelum *effert* laudibus Protagoram . . , se autem omnium rerum inscium *figit* et rudem. — Hierher gehört auch *vincere* = Sieger sein (*νικᾶν*, *ἡγαγεῖν*). Liv. 2, 7, 2 *vincere* bello Romanum = vicisse et iam victorem esse. 21, 43, 13 per tot ferocissimos populos *vincentes* huc *venistis*. 21, 30, 2. Enn. A. 493.

Anmerk. 2. Hierher kann auch der Gebrauch gezogen werden, nach dem der Lateiner ein Präsens Passivi mancher Verba (besonders des Einschließens und Umgebens) zur Bezeichnung eines Zustandes setzt, während der Deutsche die den Zustand ergebende Handlung durch das Perfekt ausdrückt. C. Verr. 5, 96 non portu illud oppidum *clauditur* (ist eingeschlossen), sed urbe portus ipse *cingitur* et *continetur*. N. D. 2, 120 *obducuntur* libro aut cortice *trunci*. 143 *saepiuntur*. Cat. m. 51 *munitur*. Plin. N. H. 36, 30 (Mausoleum) *cingitur* columnis. C. Br. 205 lex Varia, quae *inscribitur* (betitelt ist). Tusc. 1, 57 u. ö. Or. 2, 120 hac una (sc. eloquentia) virtutes reliquae *continentur*. Lael. 22 amicitia nullo loco *excluditur*. (Entsprechend im Imperfekt: Caes. B. G. 1, 38, 4 (oppidum) *natura loci sic muniēbatur*. B. C. 2, 26, 4 portus ab Africo *tegebatur*. C. Verr. 4, 122 *vestiebantur*.) Doch findet sich auch das dem Deutschen entsprechende Perfekt (plusqupf.), so C. N. D. 2, 143 *munitae sunt* palpebrae vallo pilorum. B. G. 5, 18, 3. B. C. 3, 15, 4 *tectae erant*. C. N. D. 2, 121. Rosc. A. 144. de or. 1, 253. div. 2, 85 *saepus est*. Arch. 29 *circumscriptum est*. div. 2, 1 *inscriptus est* (vergl. de or. 2, 61. 217. Att. 8, 5, 2). Br. 254 mons qui sacer *appellatus est*. Vergl. auch Varr. R. R. 2, 11, 11 *pellibus sunt vestitae*. 3, 7, 2 *sunt inclusae*. Mela 1, 50 (Nilus) *Astape dictus est*.

6. In der Dichtersprache ist dieser Sprachgebrauch ungleich freier.¹⁾ Im Dialog der Komiker stehen die *verba dicendi* oft von dem, was eben gefragt oder gesagt ist. Pl. Trin. 80 *quapropter?* || *Rogas?* 1062 bene *mones* (= monuisti). Ter. Ad. 288 *obsecro, mea nutrix, quid nunc fiet?* || *Quid fiat, rogas?* Haut. 579. 192. Ebenso *audio*, vergl. Pl. Aul. 796 *quod facinus ex te ego audio?* Sehr frei bei den augusteischen Dichtern, zum Teil wohl wieder unter metrischem Zwange. Verg. E. 8, 45 *duris in cotibus illum* . . Garamantes, nec generis nostri puerum nec sanguinis *edunt*, wie griechisch *τίκτροναι*²⁾ (haben ihn erzeugt). G. 1, 279 *partu Terra nefando Coeumque Iapetumque creat*. A. 8, 141 (Maia) idem Atlas *generat*. 1, 630 non ignara mali miseris *succurrere disco* (ich habe gelernt und verstehe nun). 4, 228 non illum nobis

¹⁾ Vergl. Blase, Syntax, S. 106 ff.

Ley 1877, S. 4 ff.

²⁾ S. Kühner-Gerth § 382, 4d.

genetrix pulcherrima talem promisit Graiumque ideo bis *vindicat* armis. 549 *oneras*. 8, 294 tu *Cresia mactas* prodigia. Vergl. auch Rothstein zu Prop. 1, 9, 6. — So auch wieder oft in Relativsätzen. Enn. tr. 278 *scibas* natum ingenuum Aiace, cui tu obsidionem *paras*. Verg. A. 9, 266 *cratera antiquum*, quem *dat* Sidonia Dido. 10, 518 totidem (iuvencos), quos *educat* Ufens, viventis rapit. 1, 99 saevos ubi Aeacidae telo *iacet* (= cecidit) Hector. 2, 663 *gnatum* ante ora patris, patrem qui *obtruncat* ad aras. So auch Konj. 1, 517 classem quo litore *linguant*.

7. Auch eine zukünftige Handlung wird im Lateinischen, ebenso wie Griechischen, manchmal durch das Präsens ausgedrückt, namentlich in der Umgangssprache. Im Deutschen wird dies Präsens weit häufiger gebraucht; der Grund dieser Erscheinung liegt offenbar in der schwerfälligen umschreibenden Bildung des Futurs. So sagen wir oft „ich verreise morgen“, „in drei Tagen kommt er zurück“ usw. In der lateinischen Sprache aber findet diese ungenaue Ausdrucksweise nicht so leicht statt, da sie ihr Futur durch eine einfache Form ausdrückt. Es gebraucht der Lateiner des Präsens:¹⁾

a) in Aussagesätzen; die Beziehung auf die Zukunft wird dann meist durch adverbiale Zusätze, wie *cras*, *iam*, *post*, *actutum* u. dergl. deutlich gemacht oder ergibt sich manchmal auch aus der ganzen Situation. Im Altlatein stehen so besonders die Verben des Gehens und Kommens, so bei Plaut. fast immer *eo*, *redeo* (aber nie *revertor* und *revenio*), *ezeo*, *transeo*, *abeo*, *viso*, *inviso*. Pl. Merc. 963 *ad patrem ibo*, ut . . . *sciat*; *iam redeo*. Bacch. 1052 *mane istic*; *iam exeo ad te*. Cist. 594 *ego ad anum recurro* rursum. Merc. 385 *eo ego* . . . || *Immo mane*. Ter. Ad. 757 *ego hos conveniam*; *post huc redeo*. Aber auch bei anderen Verben: Pl. Pseud. 60 *cras ea* (sc. proxima Dionysia) *quidem sunt*. Stich. 415 *et is hodie apud me cenat* et frater meus. Trin. 815 *ego sycophantam iam conduco* de foro . . . *eumque mittam*. Stich. 93 *asside hic, pater!* || *Non sedeo istic*; *vos sedete*. Ter. Eun. 338 *cras est mihi iudicium*. Selten klassisch, wie Caes. B. C. 3, 94, 6 *tuemini, inquit, castra* . . ; *ego reliquas portas circumeo* et castrorum praesidia *confirmo*. Cic. in Briefen: Att. 14, 11, 2 *cras mane vadit*. 10, 15, 4 *ego, dum* . . . *parantur, excurro in Pompeianum*. 4, 15, 9 *deinde me expedio ad Drusum, inde ad Scaurum*. Fam. 16, 10, 2 *fac plane ut valeas*; *nos adsumus*. Verg. A. 10, 438 *mox illos sua fata manent*. — Dahin gehört auch der häufige Gebrauch des Präsens im futurischen Sinne in Bedingungssätzen, sowohl im Haupt- wie im Nebensatz; ist nämlich der eine der beiden deutlich futurisch, so ergibt sich für den anderen die Zeitstufe auch bei dem Gebrauche des Präsens meist ohne Schwierigkeit. So Pl. Rud. 168 *salvae sunt, si illos fluctus devitaverint*. Poen. 671 *rex sum, si ego illum* . . . *ad me allezero*. Trin. 561 *qui vivamus, nil est, si illum (agrum) amiserit*. C. Att. 15, 21, 2

¹⁾ Sjögren 1906, S. 6 ff.

Kunst, Z. f. öst. Gymn. 1906, S. 894 ff.

quod scribo, cum absolvero. 12, 29, 2 si quid erit, magnum est adiumentum. 10, 8, 5 ab illis est periculum, si peccaro u. ö. Liv. 5, 44, 7 nisi victos tradidero, non recuso. Ebenso im Nebensatz neben übergeordnetem Futur, vergl. § 36, 4. Ja, manchmal steht auch in beiden Sätzen das Präsens, wenn die futurale Beziehung aus dem ganzen Zusammenhange deutlich genug ist. Pl. Asin. 114 facio haud magni, si hoc patro. Ter. Ph. 179 nullus es, nisi iam aliquod tibi consilium celere reperis. C. Att. 1, 4, 3 quod si assequor, supero Crassum divitiis. 2, 9, 1 si vero, quae de me pacta sunt, ea non servantur, in caelo sum. Curt. 6, 8, 9 hos si summoves, nihil metuo. Favon. b. Gell. 15, 8, 2 u. a.;

b) oft in Fragen, so Pl. Asin. 449 quam mox mi operam das (so Pl. stets bei *quam mox*). Cas. 742 u. ö. Ferner in ratsuchenden Auskunftsfragen, die der Sprechende an die Meinung oder Ansicht eines anderen richtet. Pl. Trin. 1062 quid ago? (vergl. Brix-Niemeyer; quid agam hat mehr deliberativen Sinn). Mil. 1400 iamne in hominem involo? Ter. Andr. 315 quid tibi videtur? adcone ad eum? C. Att. 13, 40, 2 quid mi auctor es? advolone an maneo? Quinct. 54 postulone . . an denuntiem? Att. 16, 8, 2 Romamne venio an hic maneo an Arpinum fugiam? de or. 3, 17 imusne sessum? Curt. 5, 5, 15 liberos trahimus nobiscum an relinquimus? Verg. A. 3, 88 quem sequimur? quoque ire iubes?

Anmerk. 3. Daß der Konjunktiv des Präsens oft in Vertretung des futurischen Konjunktivs gebraucht wird, kann wegen seiner Verwandtschaft mit dem Futur nicht auffallen. Ter. Phorm. 608 quam timeo, adventus huius quo impellat patrem; ebenso bei den Konjunktionen *ut*, *ne*, *antequam*, *priusquam* u. a., wie wir später sehen werden; über den Inf. Praes. statt des Inf. Fut. s. § 126, Anm. 1.

8. Auch eine solche Handlung wird oft, der Aktionsart des Tempus entsprechend, durch das Präsens ausgedrückt, welche zwar noch nicht zu Ende geführt, aber doch begonnen oder in der Ausführung begriffen ist. Im Deutschen übersetzt man solche Praesentia gemeinlich durch eine Umschreibung mit „ich will, beabsichtige, schicke mich an“ (Passiv „soll“) u. dgl. mit dem Infinitive oder durch ein Verb, in welchem der Begriff des Wollens liegt, z. B. *do* (*δίδωμι*) ich biete an.¹⁾ Dieser Gebrauch gehört nicht allein allen Formen des Präsens (im Aktiv und Passiv), sondern, wenn die Handlung in der Vergangenheit liegt, auch dem Imperfekte an, das gleichfalls eine begonnene Handlung bezeichnet, aber im Zeitraume der Vergangenheit; besonders häufig kommt so das *part. praes. act.* vor. Übrigens kann dieser Gebrauch selbstverständlich nicht bei allen Verben in Anwendung kommen, sondern ist nur auf solche Verben beschränkt, welche sowohl die wirkliche als auch die

¹⁾ Kühner-Gerth³, § 382, 6.

beabsichtigte Ausführung einer Handlung bezeichnen können. Der Name *Praesens* und *Imperfectum conatus* ist daher nicht passend, da diese Bedeutung nicht diesen beiden Zeitformen, sondern vielmehr dem Begriffe der so gebrauchten Verben eigentümlich ist. So z. B. heißt *dare* entweder bloß darreichen ohne Rücksicht auf den wirklichen Abschluß der Handlung, oder geben zum Ausdruck der tatsächlich ausgeführten Handlung.

Pl. Capt. 234 *dum id impetrant* = *impetrare student*. Amph. 821 *tu si me impudicitia captas, capere non potes*. C. Rosc. Am. 117 *terret etiam nos ac minatur*. Phil. 13, 14 *terret*. Off. 3, 55 *domum pestilentem vendo* (will verkaufen), ebenso l. agr. 1, 5. 2, 51. 3, 15. Lael. 75 *impedientem* (vergl. Seyff.-Müller). Cat. m. 11 (Q. Fabius Maximus) C. Flaminio restitit agrum Picientem et Gallicum viritim *dividenti*. Nep. 23, 2, 3 Hamilcar in Hispaniam imperator *proficiscens* Carthagine Iovi hostias immolavit. Liv. 4, 19, 5 *adsurgentem* ibi regem umbone resupinat. 8, 7, 11 *attollentem*. 10, 40, 6 *exeunti* iam forte in aciem nuntiat perfuga. 22, 60, 13 *reduces* (sc. vos) in patriam . . . *facit* (er will . . .). 21, 13, 7 *servat*. 21, 44, 7 *adimit*. Tac. H. 5, 21 *retentat*. Curt. 4, 11, 19 *donat*. § 20 *dat*. Dichter: Lucr. 3, 468 *ad vitam revocantes*. Ov. M. 5, 77 *urgentibus* obstitit ensis. Hor. S. 1, 2, 108 (amor meus) *transvolat in medio posita et fugientia captat*. Verg. A. 2, 111 *terruit auster euntis*.

Impf. Pl. Men. 564 *pallam ad phrygionem . . . ferebat*. Merc. 884 *quo nunc ibas?* 891 *ibat exulatum*. C. Parad. 48 *pecuniam Pyrrhi, quam Fabricio dabat*, wie Dem. 18, 104 *οὐκ ἔσθ' ὅ τι οὐκ ἐδίδοσαν*.¹⁾ C. Lig. 24 *veniebatis* in Africam (ihr wolltet kommen, aber darauf: prohibiti estis in provincia vestra pedem ponere). Off. 3, 109 *huius deditionis ipse Postumius, qui dedebatur, suasor et auctor fuit* (der ausgeliefert werden sollte). 1, 39 *retineretur*. Lael. 96 *transferebatur*. Sull. 49 *consulatus vobis pariebatur*, sicuti partus est. Cluent. 106 *daretur*. Caes. B. G. 5, 9, 6 *nostros intra munitiones ingredi prohibebant*. B. C. 3, 22, 1 Milo, quos ex aere alieno laborare arbitrabatur, *sollicitabat*; apud quos cum proficere nihil posset usw. Sall. J. 27, 1 *iurgiis trahendo tempus atrocitatem facti leniebant* (= lenire studebant). 34, 1 *terrebat*. Liv. 2, 43, 6 *unus ille vir rem publicam sustinuit, quam exercitus odio consulis, quantum in se fuit, prodebat*. 7, 17, 12 *duo patricii consules creabantur* (wurden zur Wahl vorgeschlagen). So 10, 6, 9 *adlegebantur*. 34, 1, 7 (Cato) *pro lege, quae abrogabatur, ita disseruit*. 23, 19, 7 *pugnandum esse, si palam frumentum importaret, videbat* (wenn er . . . wollte). 23, 32, 7 *erant, qui Magonem in Hispaniam averterent*. Verg. A. 1, 31 *arcebat*. — Infinitiv: 4, 51, 6 (nobilitatem) *ne vacuum quidem agrum plebi dividere*. 4, 58, 14 *profertur tempus ferundae legis, quam, si subiecta invidiae esset, antiquari apparebat*. 5, 20, 1 *dictator cum iam in manibus videret victoriam esse, urbem opulentissimam capi tantumque praedae fore usw.* 5, 18, 2 *refici*. 5, 21, 8 *dari*. Gerund.: Liv. 3, 15, 7 *consules sedabant tumultus, sedando interdum move-*

¹⁾ S. Kühner-Gerth² § 392, 7b.

bant. 3, 65, 11. 69, 4. 24, 32, 5 *deterrendo*. 30, 13, 2 *augendo*. — Dagegen hat man dem Perfekt und Plusquamperfekt mit Unrecht dieselbe Bedeutung beigelegt.¹⁾

§ 32. b) Imperfectum.²⁾

1. Das Imperfekt ist für die Vergangenheit das, was das Präsens für die Gegenwart ist. Beide Zeitformen stellen eine Handlung in ihrem Verlaufe, ihrer Entwicklung dar, das Präsens in der Gegenwart, das Imperfekt in der Vergangenheit. Die eigentliche Dauer der vergangenen Handlung kommt bei dem Imperfekt ebenso wenig wie bei dem Präsens in Betracht; ebenso wenig kann es an sich eine wiederholte Handlung in der Vergangenheit, ein Pflegen ausdrücken. Es kommt nur darauf an, ob die vergangene Handlung als noch während, sich entwickelnd bezeichnet werden soll; ist dies der Fall, so muß jede vergangene Handlung, auch von der kürzesten Zeitdauer, durch das Imperfekt ausgedrückt werden.

2. Da nun das Imperfekt eine in der Vergangenheit sich entwickelnde und insofern damals noch fort-dauernde Handlung ausdrückt, so ist es natürlich, daß es bei der Beschreibung und Schilderung von währenden Zuständen der Vergangenheit, bei der Darstellung von Sitten und Gewohnheiten, sowie bei Erwähnung vergangener Handlungen, welche zur Erklärung, Veranschaulichung, Begründung einer anderen Handlung dienen und begleitende Nebenumstände ausdrücken, gebraucht wird.

Ter. Andr. 74 sqq. primo haec pudice vitam . . agebat . . ; qui tum illam *amabant*, . . filium perduxere illuc . . ; *observabam* . . , *rogitabam* . . , *dicebant* . . , *amabant* . . , *gaudebam* . . , *quaerebam* . . , *comperiebam* . . , *putabam* . . ; ibi tum filius cum illis, qui amarant Chrysidem, una *aderat* frequens; *curabat* una funus; tristis interim, non nunquam *conlacrumabat* . . Sic *cogitabam* . . Haec ego *putabam* esse omnia humani ingeni . . officia. Claud. Quadr. 12 corvus . . in adversarii os atque oculos pugnare incipit: *insilibat*, *obturbabat* et unguibus manum *laniabat* et prospectum alis *arcebat* atque, ubi satis *saevierat*, *revolabat* in galeam tribuni. Nep. 23, 7, 4 ut Romae consules, sic Carthagine quotannis annui bini reges *creabantur*. C. Ac. 2, 73 sophistae *appellabantur* ii, qui aut ostentationis aut quaestus causa *philosophabantur*. Caes. B. G. 7, 69 (Caesar) Alesiam circumvallare instituit. Ipsum *erat* oppidum in colle summo, cuius collis radices duo duabus ex partibus flumine *subluebant*. Ante oppidum planities . . . *patebat*;

¹⁾ J. S. Lattmann 1879.

²⁾ S. Blase 1904, S. 1 ff.

Bennett Synt. I, S. 26 ff.

reliquis ex omnibus partibus colles oppidum *cingebant*. Just. 1, 1, 1 principio rerum gentium nationumque imperium penes reges *erat*, quos ad fastigium huius maiestatis . . . spectata inter bonos moderatio *provehebat*. Populi nullis legibus *tenebantur*; arbitria principum pro legibus *erant*. Fines imperii tueri magis quam proferre mos *erat*; intra suam cuique patriam regna *finiebantur*. Suet. Octav. 74 *convivabatur* assidue nec unquam nisi recta . . . ; convivia nonnunquam et serius *inibat* et maturius *relinquebat*; . . . cenam ternis ferculis . . . *praebebat* usw. 75 festos et sollemnes dies . . . *celebrabat*; Saturnalibus . . . munera *dividebat* usw. 76 cibi minimi *erat* usw. 77 vini . . . parcellissimus *erat* usw. Mehr Beispiele s. b. Perf. § 33, 7.

3. Das Imperfekt scheint bisweilen statt des Präsens zu stehen, wenn die dadurch ausgedrückte Handlung in der Gegenwart fortbesteht. Der Redende nimmt alsdann keine Rücksicht auf das Fortbestehen der Handlung in der Gegenwart, sondern versetzt sich in den Zeitpunkt der Vergangenheit zurück, in dem er die Handlung erkannte oder von ihr die Rede war, und bezieht das Tempus auf diese Zeit. Übrigens ist dieser Gebrauch des Imperfekts nicht eine Eigentümlichkeit der lateinischen Sprache, sondern findet sich auch in anderen Sprachen, wie in der griechischen¹⁾ und deutschen. So besonders in allgemein gültigen Urteilen:

C. N. D. 2, 121 *pastum* animantibus large et copiose natura eum, qui cuique aptus *erat*, comparavit. 123 manus etiam data elephantis, quia propter magnitudinem corporis difficiles aditus *habebant* ad pastum. At quibus bestiis *erat* is cibus, ut aliis bestiis *vescerentur*, aut vires natura dedit aut celeritatem. 160. C. Tusc. 2, 43 vide, ne, cum omnes rectae animi affectiones virtutes appellentur, non sit hoc proprium nomen omnium, sed ab ea, quae una ceteris *excellerat*, omnes nominatae sint. 4, 54 bene nostri, cum omnia *essent* (also auch im Konjunktiv!) in moribus vitia, quod nullum *erat* iracundia foedius, iracundos solos morosos nominaverunt. 1, 26 melius ea fortasse, quae *erant* vera, cernebat (antiquitas). de or. 3, 72 *pertinebant*. 198 *flagitabant*. Off. 1, 143 quae *erant* prudentiae propria, suo loco dicta sunt, vergl. Müller, u. ö. In geographischen Angaben: Caes. B. G. 4, 21, 3 in Morinos proficiscitur, quod inde *erat* brevissimus in Britanniam traiectus, vergl. 1, 6, 1. 2, 15, 3. 7, 69, 5 (unter Nr. 2). Aber auch sonst: Pl. Capt. 285 quid *erat* ei nomen? (der Name ist natürlich jetzt noch derselbe, wie damals). Ter. Eun. 86 tun hic *eras* (wie ich jetzt sehe), mi Phaedria? C. de or. 1, 159 effudi vobis omnia, quae *sentiebam* (meine Meinung, die ich auch jetzt noch habe). N. D. 1, 96 ad similitudinem deorum propius *accedebat*, d. h. nach der damals von euch aufgestellten Ansicht. Seltener tritt dieselbe Erscheinung neben einem Futurum ein: C. Off. 1, 151 illim *assumes*, quae ad hunc locum *pertinebunt*. de or. 2, 335 quae *erunt* gloriosa, colliget. — Doch ist diese Tempusverschiebung

¹⁾ S. Kühner-Gerth² § 383, 5.
Lebreton Cic., S. 209. 218 ff.

durchaus nicht notwendig, vergl. C. Att. 1, 5, 1 *mihi omnia, quae iucunda ex humanitate alterius homini accidere possunt, ex illo accidebant*. Fin. 5, 33 *continentur*. B. C. 1, 56, 3 *quae est contra Massiliam*; namentlich neben einem Futurum, vergl. z. B. Fin. 1, 12 *haec, quae vitam omnem continent, neglegentur*.¹⁾

4. Ursprünglich wurde das Imperfekt auch als erzählendes Tempus gebraucht, wenn der Redende etwas aus seiner Erinnerung mitteilt oder sich an die „Erinnerung des Angeredeten wendet“ (Blase), so namentlich bei den Verben des Sagens. Dieser Gebrauch findet sich besonders bei den Komikern, ist aber auch in der späteren Latinität noch nicht erloschen.

Pl. Asin. 938 *dicebam*, pater, tibi, ne matri consuleres male u. ö. Pseud. 1083 *malum et scelestum et peiurum aibat* esse me und so oft *aibam* (fast 50 mal bei den Komikern nach Bennett S. 33; hier mag das Fehlen der Perfektform von *aio* mit eingewirkt haben). 799 *cur conducebas?* Ter. Andr. 490 *non imperabat* coram, quid facto opus esset puerperae, sed postquam egressast. Enn. tr. 115 *si improbum esse Chrespontem existimas, cur me huic locabas nuptiis?* Prop. 1, 9, 1 *dicebam*, vergl. Rothstein. C. Phil. 2, 89 *dicebam* illis liberatoribus nostris, cum me ad te ire vellent usw. usw. 2, 59 *heri audiebamus*. de or. 2, 199 *quae modo Crassus commemorabat*. 2, 307 paulo ante *laudabas*. 1, 230 paulo ante *dicebas*. Caes. B. C. 3, 53, 1 *reperiebamus*.²⁾

Anmerk. Über das Imperf. einer beabsichtigten Handlung s. § 31, 8; über das Impf. von einem Nichtwirklichen s. d. Lehre v. d. Modis.

§ 33. c) Perfectum.

Das Perfekt hat im Lateinischen (entsprechend seiner Entstehung) eine doppelte Bedeutung als eigentliches und als aoristisches Perfekt.

a) Perfectum praesens.

1. Das eigentliche Perfekt bezeichnet die in der Gegenwart des Redenden vollendete Handlung. Ob diese erst in dem Momente der Rede oder schon lange vorher zur Vollendung gelangt ist und sich in ihrer Vollendung bis auf den gegenwärtigen Zeitpunkt erstreckt, ist gleichviel. Das auf diese Weise gebrauchte lateinische Perfekt, das dem Deutschen entspricht, nennen wir Perfectum praesens. *Scripti* epistulam, ich habe den Brief geschrieben, d. h.

¹⁾ S. H. Lattmann 1890, S. 65.

Wetzel 1885, S. 21.

Blase 1904, S. 11 ff.

²⁾ Mehr Stellen aus Cic. mit Zusätzen wie paulo ante, antea usw. gibt Wetzel 1885, S. 22.

der Brief ist jetzt ein geschriebener, gleichviel, ob er jetzt oder schon länger geschrieben ist. Urbs *condita est*, die Stadt ist erbaut worden; sie ist jetzt eine gebaute, steht jetzt gebaut da, kann aber schon vor langer Zeit gebaut sein. Deus mundum *creavit* oder mundus a deo *creatus est*.

2. Dieses Perfekt wird einmal gebraucht, um eine gewesene Handlung auszudrücken, d. h. eine solche, die nicht bloß vollendet ist, sondern überhaupt aufgehört hat zu bestehen, also gegenwärtig nicht mehr ist. Pl. Capt. 575 servos es, liber *fuisti*. 243 erum me tibi *fuisse* atque esse nunc servom (vergl. Brix). Rud. 1321 *habuisse* et nil habere. Ter. Heaut. 94 filium unicum adulescentulum habeo; ah quid dixi? Habere me? Immo *habui*, Chremes; nunc habeam necne, incertumst. C. Tusc. 1, 87 triste est nomen ipsum carendi, quia subicitur haec vis: *habuit*, non habet, desiderat, requirit, indiget. Fam. 14, 4, 5 *viximus*, *floruimus*; non vitium nostrum, sed virtus nostra nos affixit. Verg. A. 2, 325 *fuimus* Troes, *fuit* Ilium et ingens gloria Tencrorum. Im Passive wird in diesem Sinne das Partic. Perf. mit *fui* gebraucht, wie Liv. 1, 19, 3 bis post Numae regnum *clausus fuit* (sc. Janus) = ist geschlossen gewesen. S. § 41, 1 u. 2.

3. Da die Römer bei dem Gebrauche des *perfectum praesens* weniger den eigentlichen Akt der Vollendung als das aus der Vollendung für die Gegenwart hervorgehende Ergebnis ins Auge faßten, so bezeichnet es zweitens einen durch die Vollendung der Tätigkeitsäußerung eingetretenen Zustand. Da der deutschen Sprache dieser Gebrauch des Perfekts fremd ist, so müssen wir solche Perfekte (und Plusquamperfekte) durch Präsens (und Imperfekte) übersetzen, die den durch die Vollendung der Tätigkeitsäußerung eingetretenen Zustand ausdrücken, als: *memini*, *μémνημαι* (habe mir gemerkt und bin nun eingedenk); *novi* (habe kennen gelernt) kenne, weiß; *cognovi*, *ἔγνων* (habe erkannt) weiß; *percepi* (habe geistig aufgenommen) weiß; *didici* (habe gelernt) kenne; *perspexi* (habe durchschaut) kenne; *conseddi* (habe mich niedergelassen) sitze; *consuevi* (habe mich gewöhnt) pflege; *constitui* (habe mich hingestellt) stehe; *decrevi* (habe beschlossen) bin entschlossen usw.; *memineram*, *ἐμμήνημην* (hatte mir gemerkt) war eingedenk usw. So wird auch *fui* (= factus sum, s. T. I, § 194 Anmerk.) gebraucht, wenn ausgedrückt werden soll: ich bin etwas geworden und bin nun etwas, wie Sall. C. 20, 7 ceteri omnes, strenui, boni, nobiles atque ignobiles, vulgus *fuimus* sine gratia, sine auctoritate. Aber auch bei anderen Verben werden Perfekt und Plusquamperfekt nicht selten gebraucht, um einen aus der vollendeten Handlung sich ergebenden Zustand zu bezeichnen.¹⁾ Im Griechischen ist dies die regelmäßige Bedeutung des Perfekts (und Plusquamperfekts).²⁾

¹⁾ Für Livius vergl. Kühnast, S. 208 ff., dessen Beispiele freilich der Nachprüfung bedürfen.

²⁾ S. Kühner-Gerth², § 384, 2 ff.

Dixi = ich habe es gesagt und dabei bleibt es. *Vixerunt* = sie sind tot. Pl. Bacch. 151 *vixisse nimio satiust iam quam vivere*. C. Fam. 14, 1, 3 *abiit pestilentia*. Verg. A. 2, 324 *vēnit* (= adest) *summa dies et ineluctabile tempus Dardaniae*. C. Verr. 2, 89 *una nox intercesserat* (lag dazwischen), *cum iste Dorotheum sic diligebat, ut usw.* Man. 7 *delenda est vobis illa macula . . . quae penitus iam insedit ac nimis inveteravit in populi R. nomine*. Mil. 43 *qui (Milo) ita iudicia poenamque contempserat, ut usw.* (= hatte verachten gelernt = verachtete). Ebenso 74. Liv. 2, 50, 5. 2, 18, 9 *crediderant* (,sie waren zu dem Glauben gekommen und glaubten', vergl. Weißenb.-M.). Curt. 4, 9, 6 *a parte dextra erat Tigris, laevam tegebat Euphrates, agmen Mesopotamiae campos impleverat* (hatte angefüllt, so daß nun die Felder voll waren).

4. Das Perfekt wird (ebenso wie das Präsens, vergl. § 31, 7a) mit rhetorischem Nachdruck auch von noch nicht eingetretenen Handlungen so gebraucht, daß sie mit bestimmter Zuversicht als bereits vollendet und der daraus sich ergebende Zustand als schon eingetreten hingestellt wird. Pl. Bacch. 681 *occisi sumus*. Men. 512 *occisast haec res*. Trin. 1082 *occidi*. Most. 369 u. oft.¹⁾ Ter. Hec. 318 *perii* (ich bin des Todes). Enn. tr. 164 *interii*. So namentlich neben Bedingungssätzen (vor allem mit Fut. exactum). Pl. Capt. 749 *peristis, nisi . . abducitis*. Poen. 355. Asin. 918 *ni impetro, regem perdidit*. Amph. 320 *perii, si me aspexerit*. 428 *victus sum, si dixeris*. Mil. 163. Ter. Eun. 1064 *si te in platea offendero hac post unquam, . . periisti*. C. Fam. 12, 6, 2 (Brutus) *si conservatus erit, vicimus*. 16, 12, 4 *sin autem ille suis condicionibus stare noluerit, bellum paratum est*. Att. 5, 15, 1 *si prorogatur, actum est*. 14, 20, 3 *si licebit, vicimus*. Verr. 3, 145 *nisi res manifesta erit ita allata . . , vicimus*. Liv. 21, 43, 2 *si eundem (animum) habueritis, vicimus*. 21, 44, 9. Sen. suas. 2, 18 *Lacones nisi succurritis, mundus captus est*. Contr. 8, 6, 4. Im Vordersatze Cass. b. C. Fam. 15, 19, 4 *si Caesar vicit, celeriter me exspecta*. Sall. C. 52, 4 u. a.²⁾ Inf. Perf. bei Liv., wie 21, 8, 8 *Poeni cepisse iam se urbem, si paulum adnitatur, credente*. § 6 *captum* (sc. esse) *oppidum ea ruina crediderant Poeni*. Ebenso im Griechischen, wie Eur. Or. 941 *εἰ δὲ ὁ κατακτενέιτέ με, ὁ νόμος ἀνείτα*.

β) Perfectum historicum.

5. Das Perfekt bezeichnet ferner, entsprechend dem griechischen Aorist und dem historischen Präteritum der romanischen Sprachen, eine Handlung schlechthin als geschehen, als momentan in dem Sinne, daß sie für den Redenden sich in einen Moment zusammendrängt und von ihm mit einem Blicke überschaut wird. Wenn ich also sage *scripsi*, ἔγραψα, *io scrissi*, j'écrivis, ich schrieb, so liegt darin weiter nichts, als daß das Schreiben irgend einmal in der

¹⁾ S. Langen Beitr., S. 136.

²⁾ Mehr bei Blase Syntax, S. 170 ff.

Vergangenheit geschah; ob aber die Handlung des Schreibens in der Vergangenheit als eine sich noch entwickelnde oder als eine schon vollendete aufzufassen ist, wird durch die angegebenen Formen nicht angedeutet.

6. In der oben beschriebenen Bedeutung ist die lateinische Perfektform eine historische Zeitform; zum Unterschiede von dem Perfectum praesens wird sie daher *Perfectum historicum* genannt, könnte aber auch, da ihre Bedeutung im Indikative mit der des griechischen Aorists im Indikative übereinstimmt, *Perfectum aoristum* genannt werden. Darin steht die lateinische Sprache der griechischen und den romanischen Sprachen nach, daß sie nur eine Zeitform für das aoristische oder historische und für das präsentische Perfekt besitzt.

7. Da das historische Perfekt des Lateinischen wie der Aorist des Griechischen eine Handlung der Vergangenheit einfach als eine geschehene ohne allen Nebengriff hinstellt, so eignet es sich ganz besonders zu der Erzählung vergangener Ereignisse. Die Erzählung aber hat einen doppelten Charakter. Sie besteht nämlich entweder in einem bloßen Aufzählen und Referieren von Tatsachen, und alsdann wird das historische Perfekt, das wir daher die erzählende Zeitform (*tempus narrativeum*) nennen, im Griechischen der Aorist gebraucht; oder sie ist eine historische Schilderung, Beschreibung, Malerei, indem sich der Erzählende in die Vergangenheit versetzt und das, was in dieser geschah, in seiner Entwicklung und in seinem Verlaufe betrachtet und beschreibt, und alsdann wird das Imperfekt gebraucht, das wir daher die schildernde, beschreibende, malende Zeitform (*tempus descriptivum*) nennen. Vergl. § 32, 2. Außerdem werden in der Erzählung das *Praesens historicum* (vergl. § 31, 2), das *Plusquamperfectum* (vergl. § 35) und der *Infinitivus Praesentis* (vergl. § 34) gebraucht. Durch den Wechsel dieser Zeitformen wird der historischen Erzählung die größte Lebhaftigkeit der Darstellung und die feinste Schattierung des Ausdruckes verliehen.

8. Am häufigsten ist der Wechsel des historischen Perfekts und des beschreibenden Imperfekts. Das Perfekt führt (wie der griechische Aorist) die Hauptereignisse und Haupttatsachen an, das Imperfekt hingegen stellt die gleichzeitigen Nebenhandlungen und begleitenden Umstände veranschaulichend dar. Auf diese Weise tritt auf dem historischen Gemälde Licht und Schatten hervor. Das Perfekt erzählt, das Imperfekt beschreibt; „*perfecto procedit, imperfecto insistit oratio*,“

d. h. mit dem Perfekt schreitet die Erzählung vorwärts, mit dem Imperfekt hält sie an. Daher stehen im Imperfekt die Schilderungen von Örtlichkeiten, Sitten, Einrichtungen und Charakteren sowie die Angaben der Ansichten und Meinungen der handelnden Personen. Solche Schilderungen und Ausführungen können der Haupthandlung bald vorbereitend vorausgehen, bald ausführend nachfolgen; sie können ebenso gut durch Hauptsätze wie durch Nebensätze gegeben werden.

Caes. B. G. 2, 35, 2 *quas legationes Caesar, quod in Italiam Illyricumque properabat, . . ad se reverti iussit; ipse in Carnutes, Andes, Turonos quaeque civitates propinquae eis locis erant, ubi bellum gesserat, legionibus deductis in Italiam profectus est.* C. Off. 3, 100 (Regulus) *Carthaginem rediit neque eum caritas patriae retinuit nec suorum; neque vero tum ignorabat se ad exquisita supplicia proficisci, sed ius iurandum conservandum putabat.* Tusc. 1, 4 in Graecia *musici floruerunt, discebantque id omnes, nec, qui nesciebat, satis excultus doctrina putabatur* (fl. Haupthandlung, das übrige Nebenhandl.). 72 *ita enim censebat itaque disseruit* (Socrates): *duas esse vias . . animarum e corpore excedentium usw. = cum ita censeret* (Nebenhandl.), *ita disseruit* (Haupthandl.). Caes. B. G. 6, 12, 1 *cum Caesar in Galliam venit, alterius factionis principes erant Aedui, alterius Sequani, wofür auch gesagt werden konnte: Caesar . . venit, cum . . erant.* Nep. 2, 1, 3 ff. (Themistocles) *totum se dedidit rei publicae . . ; multum in iudiciis privatis versabatur, saepe in contionem populi prodibat; nulla res maior sine eo gerebatur; celeriter, quae opus erant, reperiebat, facile eadem oratione explicabat; neque minus in rebus gerendis promptus quam excogitandis erat, quod et de instantibus verissime iudicabat et de futuris coniciebat: quo factum est, ut brevi tempore illustraretur* (dedidit Hauptsache, die folg. Impf. Ausführungen; *factum est* Ergebnis). 5, 2, 1 *Cimon celeriter ad principatum pervenit; habebat enim satis eloquentiae.* Liv. 2, 48, 4 *Aequi se in oppida receperunt murisque se tenebant* (erst die Haupthandlung, sodann der aus derselben erfolgende Zustand). 32, 23, 7 f. *atrox proelium ortum est: ac primo multitudine facile expellebantur Romani, assumptis deinde auxiliis aequabant certamen, nec dubium erat usw.* Phaedr. 1, 1, 1 *ad rivum eundem lupus et agnus venerant* (vergl. § 35, 2) *siti compulsi; superior stabat lupus . . : tunc fauce improba latro incitatus iurgii causam intulit.* — Ebenso wechseln *Praescens historicum* und Imperfekt: C. Cat. 3, 6 *educuntur et ab illis gladii et a nostris. Res praetoribus erat nota solis, ignorabatur a ceteris. Tum . . pugna sedatur usw.* Caes. B. C. 1, 56, 3 *ad nostras naves procedunt, quibus praeerat D. Brutus.*

Anmerk. 1. Übrigens können begleitende Umstände und Nebenhandlungen der oben bezeichnete Art auch durch das historische Perfekt ausgedrückt werden; alsdann werden sie ohne alle Rücksicht auf ihre Entwicklung und ihren Zusammenhang mit den Hauptsätzen mit selbstständiger Zeitgebung einfach als Ereignisse der Vergangenheit bezeichnet. Die persönliche Auffassung des Redenden hat eben bezüglich der Tempora

einen weit freieren Spielraum, als die Schulpraxis gewöhnlich zugibt.¹⁾ So in Kausal-, Konzessiv- und besonders in Relativsätzen, vor allem, wenn die letzteren nur zur Begriffsumschreibung dienen. C. Verr. 1, 70 quod eius avaritiam cives R. ferre non *potuerunt*, domi suae vivus exustus est. Caes. B. G. 1, 28, 4 id ea maxime ratione fecit, quod *noluit* eum locum . . vacare. Liv. 2, 4, 7 quamquam *visi sunt* commisisse, ut hostium loco essent, ius tamen gentium valuit.

C. Off. 2, 76 omni Macedonum gaza, quae *fuit* maxima, potitus Paullus . . nihil domum suam intulit. Sest. 61 quae *sensit*, prae se tulit. dom. 111 quod *superfuit*, deportavit. Att. 9, 6, 3 Pompeius mare transit cum omnibus militibus, quos secum *habuit*. 9, 15, 6. Caes. B. G. 6, 31, 3 qui proximi Oceano *fuerunt*, hi insulis sese occultaverunt. 7, 62, 9 quos non silvae *texerunt*, ab equitatu sunt interfecti. B. C. 3, 14, 2 una ex his, quae *perseveravit* neque imperio Caleni *obtemperavit*, . . expugnata est. 3, 87, 5 quod *fuit* roboris, interiit. B. G. 7, 17, 2. B. C. 2, 32, 2. Nep. 23, 8, 4 quo cornu rem *gessit*, fuit superior. 2, 4, 3 de servis suis, quem *habuit* fidelissimum, ad regem misit. Liv. 3, 52, 3 (plebei) via Nomentana, cui tum Ficulensi nomen *fuit*, profecti . . castra locavere. 21, 61, 10 triginta dies obsidio fuit, per quos nix . . *iacuit*. 23, 21, 5 quanti argenti opus *fuit* . . accepit. 22, 46, 6 numerus peditum, qui tum *stetere* in acie, milium fuit quadraginta. 10, 41, 11 quod *superfuit* pugnae, in castra compulsus est. Ebenso neben dem *praes. historicum*, so Caes. B. G. 5, 44, 4 quae pars hostium confertissima *est visa*, irrumpit. Tac. H. 3, 29 completur caede, quantum inter castra murosque vacui *fuit*. (Aber natürlich kann auch in solchen begriffsumschreibenden Relativsätzen das bezogene Imperfekt stehen, so C. Att. 13, 47 quae in manibus *habebam*, abieci. off. 3, 55 ille, quod non *placebat*, proscripsit, tu, quod *placebat*, emisti. Fam. 5, 20, 3 reliquum quod *erat*, in rationibus rettuli.)

Ebenso kann auch das historische Perfekt st. des Plusquamperfekts (vergl. § 35, 1) gebraucht werden, indem die vor einer anderen Handlung der Vergangenheit vergangene Handlung nur einfach als eine vergangene bezeichnet und das zeitliche Verhältnis der Handlungen zu einander dem Urteile des Lesers oder Zuhörers überlassen wird. Caes. B. C. 3, 18, 5 bello perfecto ab iis Caesar haec facta cognovit, qui sermoni *interfuerunt*. 3, 28, 6 circiter quadringenti quique eos . . *secuti sunt*, se defenderunt. C. Ph. 4, 15 exercitum, quem *accepit*, amisit. Fam. 16, 9, 1 interea, qui cupide *profecti sunt*, multi naufragia fecerunt.²⁾ Sall. Cat. 17, 2 ubi satis explorata sunt, quae *voluit* (vergl. Kritz). Iug. 70, 1 Bomilcar, cuius impulsu Iugurtha deditionem, quam metu *deseruit*, inceperat usw. Liv. 1, 1, 1 (constat) Aeneae Antenorique . . , quia pacis reddendaeque Helenae semper auctores *fuerunt* (aber Zingerle: *fuerant*), omne ius belli Achivos abstinu-

¹⁾ Gerstenecker, Bl. f. bayr. Gymnasialw. XXVI, S. 31.

Vergl. außerdem Lattmann 1890, S. 92 ff.

Wetzel 1890, S. 92 ff.

Fügner, S. 83.

²⁾ Viele Stellen aus Cic. bei Lebreton, S. 220.

Kühner, Ausführl. Grammatik der Latein. Sprache. II, 1.

isse. 2, 30, 15 paucis data venia (est), qui inermes in deditionem *venerunt*. 23, 19, 17 ex quingentis septuaginta, qui in praesidio *fuere*, minus dimidium ferrum famesque absumpsit. 25, 29, 9 quosque fors *oblulit*, irati interfecere und sonst. Tac. H. 1, 53 litterae, quas Iulia . . *scripsit*, a Graccho compositae credebantur. A. 11, 9 foedus repente faciunt cognitis popularium insidiis, quas Gotarzes fratri *patefecit* und sonst oft. Mit Wechsel 16, 21 accedentibus causis in Thraseam, quod senatu *egressus est*, cum de Agrippina referretur, ut memoravi, quodque Iuvenalium ludicro parum spectabilem operam *praebuerat* (das Perf. bezeichnet die Hauptsache, das Plusquamperf. die nähere Bestimmung). Gewöhnlich so in Nebensätzen mit *ut*, *ubi*, *postquam*, *simulac* (vergl. § 207). So auch in Hauptsätzen. Caes. B. C. 3, 66, 2 castrorum hic situs erat. Superioribus diebus nona Caesaris legio . . castra eo loco *posuit*. Tac. A. 6, 31 nobiles Parthi in urbem venere ignaro rege Artabano. Is . . saevitiam in populares *sumpsit* et . . *imposuit* (die Erzählung setzt gewissermaßen ganz von neuem ein). — Weniger auffallend ist das Perfekt, wenn es neben einen historischen Präsens im Anschluß an die Form des übergeordneten Verbums im Sinne eines Plusquamperfekts die Vorzeitigkeit bezeichnet. C. Verr. 4, 62 mittit . . olei, vini quod *visum est*. Caes. B. C. 1, 3, 2 multi ex duabus legionibus, quae *sunt traditae* a Caesare, arcessuntur. 1, 84, 2 venit in eum locum, quem Caesar *delegit*. Oft bei Dichtern: Verg. A. 12, 82 poscit equos . . , Pylumno quos ipsa decus *dedit* Orithyia (vergl. Ley S. 19). — Für iterative und koinzidente Nebensätze vergl. § 38.

Anmerk. 2. Sowie das Imperfekt an sich nicht die eigentliche Dauer einer Handlung in der Vergangenheit bezeichnet, sondern nur insofern, als es darauf ankommt, die vergangene Handlung in ihrer Entwicklung vorzuführen, alsdann aber jede Handlung auch von der geringsten Dauer ausdrücken kann, ebenso wenig bezeichnet das historische Perfekt an sich (im Griechischen der Aorist) eine momentane Handlung in gewöhnlichem Sinne, sondern jede vergangene Handlung auch von der längsten Dauer, wenn diese als bloß geschehen, ohne jede Nebenbeziehung, angeführt wird (vergl. § 30 Anm. 1). C. Tusc. 1, 38 (Pythagoras) cum in Italiam venisset, *tenuit* magnam illam Graeciam cum disciplina tum etiam auctoritate; *multaque saecula* postea sic *viguit* Pythagoreorum nomen, ut nulli alii docti viderentur. Caes. B. C. 1, 50, 1 hae *permanserunt* aquae dies *complures*. Nep. 2, 8, 7 *diem noctemque* procul ab insula in salo navem *tenuit* neque quemquam exire *passus est*.

8. Sehr häufig dient das historische Perfekt auch dazu, einzelne Ereignisse außerhalb des Zusammenhangs der historischen Erzählung vom Standpunkte der Gegenwart aus zu konstatieren oder allgemeine Sätze als Ergebnisse fremder oder eigener Erfahrung vorzuführen; die Wiederholung oder der gewohnheitsmäßige Charakter der Handlungen und Vorgänge, aus denen jenes allgemeine Urteil sich ergibt, wird dann durch das Verbum *solere* oder durch Wörter wie *multi*, *omnes*, *nemo*, *saepe*, *plerumque* u. dergl. angedeutet

oder ist sonst aus dem ganzen Zusammenhang irgendwie erkennbar. Dieses urteilende oder konstatierende Perfekt (auch *perf. logicum* genannt) steht in gewissem Sinne dem präsensischen Perfekt nahe und wird auch im Deutschen gewöhnlich durch das Perfekt (seltener durch das Imperfekt) wiedergegeben.

Nep. 15, 5, 6 (Agamemno) *vix decem annis unam cepit urbem*. 4, 1, 1 Pausanias magnus homo, sed varius in omni genere vitae *fuit* (mit *fuit* wird die Summe seines Lebens gezogen). C. Man. 8 adhuc ita nostri cum illo rege *contenderunt* imperatores, ut ab illo insignia victoriae, non victoriam reportarent; *triumphavit* L. Sulla, *triumphavit* L. Murena . . sed ita *triumpharunt* usw. Brut. 79 erat isdem temporibus Tib. Gracchus, qui bis consul et censor *fuit*. Tusc. 1, 3 cum apud Graecos antiquissimum e doctis, genus sit poetarum, siquidem Homerus *fuit* . . ante Romam conditam. Or. 132 dicebat melius quam *scripsit* Hortensius (*dicebat* mit Rücksicht auf die jedesmalige Zeit, wenn er redete, *scripsit* als abschließendes Urteil Ciceros über die niedergeschriebenen Reden). Div. 2, 69 (Déiotarus) ipse hoc *sentiebat* (sc. recte se facere, quod populi R. libertatem defendere pararet), sicuti *sensit* (*sentiebat* mit Rücksicht auf D.'s Handlungsweise, *sensit* als Urteil Ciceros). Mit die Wiederholung andeutenden Zusätzen: Enn. tr. 220 *multi* suam rem bene *gessere* et publicam patria procul. C. de or. 2, 153 *semper existimavi* . . . Verr. 5, 145 *tulit* illa quondam insula (= Sicilia) *multos* tyrannos. Cat. 1, 15 *quotiens* tu me . . interficere *conatus es?* Brut. 205 *saepe* ex eo *audivi*. 249. Liv. 5, 33, 6. C. Brut. 96 hunc studiose . . C. Carbo et Tib. Gracchus *audire soliti sunt*, vergl. 107. ac. 2, 15. Fin. 5, 5. Deī. 36. de or. 1, 97. 2, 2. 3, 194 u. ö. Fin. 1, 49 ob debilitatem animi *multi* parentes, *multi* amicos, *nonnulli* patriam, *plerique* autem se ipsos penitus *perdiderunt*. Sall. C. 11, 3 avaritia pecuniae studium habet, quam *nemo* sapiens *concupivit*. 51, 11 non ita est, neque cuiquam mortalium iniuriae suae parvae videntur; *multi* eas gravius aequo *habuere*. Iug. 42, 4. Tac. A. 3, 66 extr. (quod) *multos* etiam bonos pessum *dedit*, qui praematura vel cum exitio properant. Agr. 9 haud semper errat fama, *aliquando* et *elegit*. Sen. N. Q. 6, 29, 2 *nemo* sine aliqua iactura sanitatis *expavit* u. ö. Verg. G. 1, 287 *multa* adeo gelida melius se nocte *dedere*. Hor. C. 3, 29, 16 *plerumque* gratae divitibus vices mundaеque parvo sub lare pauperum cenae . . sollicitam *explicuere* frontem.¹⁾ — Gelegentlich finden sich solche konstatierende Perfekte auch in größerer Menge nebeneinander, wie C. Mur. 19 Servius hic nobiscum hanc urbanam militiam respondendi, scribendi, cavendi *secutus est*: ius civile *didicit*, *multum* *vigilavit*, *laboravit*, praesto *multis* *fuit*, *multorum* stultitiam *perpessus est*, arrogantiam *pertulit*, difficultatem *exsorbuī*; *vixit* ad aliorum arbitrium, non ad suum. § 20 quid Murena interea? Fortissimo et sapientissimo viro legatus L. Lucullo *fuit*: qua in legatione *duxit* exercitum, signa *contulit*, manum *conseruit*, magnas copias hostium *fudit*, urbes partim vi partim obsidione *cēpit*, Asiam istam refertam et eandem delicatam sic *obiit*, ut in ea neque avaritiae neque luxuriae vesti-

¹⁾ Viele Beispiele bei Drescher 1893.

gium reliquerit, maximo in bello sic est *versatus*, ut hic multas res et magnas sine imperatore gesserit, nullam sine hoc imperator. Natürlich hätten nach den einleitenden Perfekten *secutus est* und *fuit* die ausführenden Einzelzüge auch durch das schildernde Imperfekt gegeben werden können.

Anmerk. 3. Soll dagegen eine gewohnheitsmäßige oder wiederholte Handlung in ihrer Entwicklung vorgeführt werden, so steht, auch wenn *solere* oder ein *saepe*, *plerumque* u. dergl. hinzutritt, natürlich das Imperfekt.¹⁾ So C. Ac. 2, 57 *dicere solebant*, ähnlich 111. Fin. 2, 57. 62. Tusc. 3, 38. 59. de or. 1, 29. 63. 72 (*solebat saepe dicere*). 87. 93. 112 usw. (bei Cic. jedenfalls öfter als das konstatierende Perfekt). Off. 2, 74 *saepe fiebat*. Or. 223 *plerumque dicebat*. Brut. 305 *cotidie fere audiebantur* u. a. Caes. B. G. 6, 15, 1 *quotannis accidere solebat*. — Dichter und Spätere wechseln manchmal willkürlich zwischen Imperfekt und Perfekt. Sen. contr. 10 pr. 4 de T. Labieno interrogatis? *declamavit* . . egregie; non *admittebat* populum . . *affectavit*. Oft Suet. u. a.

9. Das urteilende Perfekt wird in der Dichtersprache zuweilen in allgemeinen Sätzen auch ohne die obigen, die Wiederholung andeutenden Zusätze (vergl. Nr. 8) gebraucht, um auf Erfahrung gegründete Wahrheiten und allgemeine Urteile auszusprechen. Während solche Sätze sonst gewöhnlich (ebenso wie im Deutschen) durch das Präsens ausgedrückt werden, faßt der Römer hier in objektiver Sinnlichkeit den einzelnen konkreten Fall auf, in dem sich jene allgemeinen Gedanken und Erscheinungen betätigten, und überläßt es dem Zuhörer, aus dem einzelnen Fall das allgemeine Urteil zu ziehen. Auf die Entwicklung dieses Sprachgebrauchs ist der im Griechischen in demselben Sinne ungleich häufigere sog. gnomische²⁾ Aorist nicht ohne Einfluß gewesen. Catull. 64, 146 ff. *nil metuunt iurare* (sc. viri), *nihil promittere parcunt*; *sed simul ac cupidae mentis satiata lubido est, dicta nihil metuere, nihil periuria curant*. 62, 53 u. 55. Verg. G. 1, 49 *illius* (sc. segetis) *inmensae ruperunt horrea messes*. 262 *cavat* (sc. arator) *arbore lintres aut pecori signum aut numeros impressit acervis*. 2, 70. 4, 213 sq. *amisso* (rege) *rupere fidem constructaque mella diripuerunt ipsae et cratis solvere favorum*. Zuweilen auch bei Vergleichen, die ja den Zweck haben eine Sache zu versinnlichen und anschaulicher zu machen und daher durch öftere Erfahrung begründete Tatsachen enthalten. Verg. A. 2, 379 *inprovisum aspris veluti qui sentibus anguem pressit humi nitens trepidusque repente refugit*, . . *haud secus Androgeos visu tremefactus abibat*. 11, 809 ff. *ac velut ille, priusquam tela inimica sequantur, continuo in montis sese avius abdidit altos* . . *caudamque remulcens subiecit* . . *silvasque petivit*:

¹⁾ S. Beispiele bei Drescher a. a. O.

²⁾ Kühner-Gerth § 386, 7. 8.

hand secus ex oculis se turbidus abstulit Arruns.¹⁾ Hor. ep. 1, 2, 48 quod satis est, cui contingit, nil amplius optet. Non domus et fundus, non aeris acervus et auri aegroto domino *deduxit* corpore febres, non animo curas. A. P. 413 f. qui studet optatam cursu contingere metam, multa *tulit fecitque* puer, *sudavit et alsit, abstinuit* venere et vino. Zuweilen auch in der späteren Prosa, besonders bei Seneca²⁾, so dial. 2, 11, 2 nam et pueri os parentum feriunt et crines matris *turbavit laceravitque* infans et sputo *aspersit* aut *nudavit* usw. 5, 25, 3 illud non venit in dubium, quin se exemerit turbae et altius steterit, quisquis despexit lacescentes . .; sic immanis fera ad latratum canum lenta *respexit*, sic irritus ingenti scopulo assultat. Flor. 4, 2, 63 more fulminis, quod uno eodemque momento *vēnit, percussit, abscessit*.

10. Statt des präsentischen Infinitivs wird nicht selten schon in der älteren Zeit, oft aber bei den Dichtern der Augusteischen Zeit und bei Livius, zuweilen auch bei einigen späteren Prosaikern, aber nie in der klassischen Prosa zu den Verben, die mit dem Infinitive verbunden werden, der Infinitiv des Perfekts hinzugefügt. In der älteren Sprache findet sich dieser Infinitiv nur in Sätzen, die ein Verbot enthalten, in Abhängigkeit von *nolo* und *volo*; es mischt sich da das auf Vollendung gerichtete Verlangen oder der Wunsch ein, die Sache möge nicht geschehen sein.³⁾

SC. de Bacch. CJL. 196, 4 censuere, nei quis Bacanal *habuisse* velet, *adiesse* velet, *fecisse* velet usw. Cato R. R. 5, 4 ne quid *emisse* velit neu quid dominum *celavisse* velit. ib. haruspice . . ne quem *consuluisse* velit. Pl. Poen. 872 nolito edepol *divellisse*. Ter. Hec. 563 interdicto, ne *extulisse* extra aedis puerum usquam velis. C. Gracchus b. Gell. 10, 3, 3 edixerunt, nequis in balneis *lavissee* vellet. Diesen Gebrauch haben die Späteren seit Lukrez und Catull wieder aufgenommen, jedoch unter Ausdehnung auf nur verneinende (nicht auch verbotende), zuweilen auch nicht verneinte Sätze. Lucr. 3, 69 *effugisse* volunt longe longeque *remosse*. Catull. 69 in. velit *tenerum supposuisse* femur. Verg. A. 6, 86 sed non et *venisse* volent (vergl. Norden). Ov. F. 4, 86 *eripuisse* velint. Aen. 1, 4, 38 oscula nulla *dedisse* velis. 2, 4, 26 u. ö. Hor. S. 1, 2, 28 nolint *tetigisse*. 2, 3, 187 ne

¹⁾ Manche der von Kühner früher hierher gezogenen Vergilstellen hat als nicht hierher gehörig erwiesen Ley S. 16 ff., der freilich das gnomische Perfekt für Vergil überhaupt leugnet.

²⁾ S. Hammelrath, S. 7.

³⁾ S. Ziemer 1883, S. 76 ff.

Reisig-Haase, Anm. 453.

Brenous, S. 336 ff.

Wölfflin, Archiv XI, S. 513.

Lease, Archiv XI, S. 20.

Bednara, Archiv XIV, S. 575 ff.

Golling 1892, S. 17 ff.

Bucht, S. 31 ff. (Ovid).

Schäfler, S. 88 ff.

quis *humasse* velit. Liv. 39, 14, 8 ne quis, qui Bacchis initiatus esset, *coisse* aut *convenisse* causa sacrorum velit. 39, 17, 3 ne quis quid fugae causa *vendidisse* neve *emisse* vellet. 38, 11, 9. 22, 59, 10 nec premendo alium me *extulisse* velim. 24, 16, 11 neminem *notasse* volui. 32, 21, 32 quia *pepercisse* vobis volunt, committere vos, cur pereatis, non patiuntur (vergl. Weißenb.) usw. Plin. 10, 60 illam nemo velit *attigisse*. — Seit den augusteischen Dichtern werden dann nach dieser Analogie auch die Verba des Könnens und Strebens wie überhaupt alle Verben, die den Infinitiv regieren, konstruiert. Hier liegt zum Teil unzweifelhaft Anlehnung an den griechischen Aorist vor, aber wesentlich wirkt auch metrische Notwendigkeit und Bequemlichkeit, da für die daktylischen Dichter der perfektische Infinitiv sich weit leichter verwenden läßt als die präsentische Form; das zeigen besonders die Stellen, in denen beide Formen wechseln. Vereinzelt schon Pl. Aul. 828 non potes *probasse* nugas. Enn. b. C. Off. 2, 23 quem quisque odit, *periisse* expetit. Häufig die folgenden Dichter: Propert. 1, 1, 15 potuit *domuisse*. 1, 17, 1. Tibull. 1, 1, 45 quam iuvat immites ventos *audire* cubantem et dominam tenero *detinuisse* sinu? (ähnlicher Wechsel 1, 1, 29. 73. 1, 10, 61). 1, 2, 30 insidias non *timuisse* decet. Ov. M. 14, 571 *vicisse* petunt. F. 6, 230 *subsecuisse* licet. Am. 3, 2, 30 optavit *sustinuisse*. A. A. 3, 525 vetat . . *sumere* nec . . *pertimuisse*. Met. 10, 171. 2, 583 possunt *opposuisse*. Verg. A. 6, 78 si pectore possit *excussisse* deum. 10, 14 tum *certare* odiis, tum res *rapuisse* licebit. G. 3, 435 *carpere* . . *iacuisse* neben libeat. Hor. C. 3, 4, 51 tendentes *imposuisse*. A. P. 98 curat *tetigisse*. 435 *perspexisse* laborant. 168 *commisisse* cavet. 455 *tetigisse* timent. Carm. saec. 25 veraces *cecinnisse*. Pers. 1, 132 scit *risisse*. 6, 77 praestantior *plausisse*. Sehr oft Lucan., Sil. Ital. u. Sp. Prosa: Sen. N. Q. 3, 11, 4 liceat *dixisse*. Plin. N. H. 16, 124. Fronto p. 82, 5. Quintil. 8, 6, 30 *posuisse* haud dubitent. Colum. 1, 3, 5 *audisse* potuerit. Justin. 5, 4, 15 *posuisse* cupiunt usw.

Vielfach läßt sich der Inf. Perf. aus seiner eigentlichen temporalen Bedeutung erklären, so namentlich bei *satis est*, *satis habeo*, *abunde est*, *operae pretium est*, *honestum est*, *paenitet*, *piget*, *iuvat*, *melius est* u. dergl. So Hor. A. P. 416 nunc *satis est dixisse* können wir zwar übersetzen: „es ist genug zu sagen“; aber die Worte können auch eigentlich bedeuten: jetzt genügt es gesagt zu haben. Verg. A. 3, 282 iuvat *evasisse* tot urbes Argolicas mediosque fugam *tenuisse* per hostis. Ov. M. 15, 4 non ille *satis cognosse* Sabinae gentis habet ritus; animo maiora capaci concipit. Liv. 3, 41, 3 non erit *melius* . . vocem *misisse*. 3, 48, 3 proinde *quiesce* erit *melius*. Ter. Ad. 180. Vell. 2, 124, 1 id solum *dixisse* *satis habeo*. Sen. ep. 78, 14 quod acerbum fuit, *rettulisse* iucundum est. Plin. 28, 67 fas est *dixisse*. 9, 66 est *facilius dixisse*. Quintil. 2, 1, 2 grammatici non *satis credunt excepsisse* usw. 6, 3, 62. 9, 4, 15. 12, 11, 8. Val. Max. 4, 3, 14 *abunde erit* . . *rettulisse*. Sen. ep. 40, 6. 53, 11. Tac. dial. 18 hoc interim *probasse* contentus sum. 23 *significasse* contentus. Agr. 3 non tamen *pigebit* . . *composuisse*. Ebenso bei *contentus* Curt. 8, 1, 38. 8, 11, 18. Suet. Caes. 49, 3. Justin. 21, 4, 5. Aber auch hier hat ohne Frage der häufige aoristische Gebrauch des Infinitivs eingewirkt. — Anderer Art ist

der Inf. Perf. (meist des Passivs) neben den Präterita von *oportet*, *convenit*, *melius est* und sinnverwandten Ausdrücken; hier liegt eine formale Ausgleichung des Tempus vor (vergl. Ziemer). Pl. Cist. 574 *exquisisse* oportuit. Mil. 725 *aequom fuit paravisse*. 730. Liv. 30, 44, 7 *tunc flesse* decuit. Ov. M. 4, 330 *erubuisse* decebat. Am. 1, 7, 45 *satis fuerat inclamasse* usw. Eigentlich perfektischen Sinn hat der Infinitiv an fälschlich hierher gezogenen Stellen wie C. Rosc. A. 73 *tametsi statim vicisse* debeo, tamen de meo iure decedam (*vicisse* = victor esse). Verr. 3, 180 *qui te nolit perisse* (= tot sein). C. Att. 14, 10, 2 *melius fuit perisse* . . quam haec videre. Ph. 2, 117 *satis esse didicisse* (= scire). Nep. 18, 9, 2 *transisse* posset (vergl. Nipperdey). — Für Verbindungen mit dem passiven Infinitiv wie *tibi bene consultum (esse) volo*, *hoc factum (esse) volo*, *hoc factum (esse) oportuit* vergl. § 127 Anm. 3.

§ 34. Infinitivus adumbrativus.¹⁾

1. An der Stelle des beschreibenden Imperfekts und des repräsentativen Präsens wird in lebhaften Schilderungen sehr häufig der Infinitiv des Präsens gebraucht, den wir daher *infinitivus adumbrativus* oder *descriptivus* (weniger passend ist die gewöhnlich gebrauchte Bezeichnung *inf. historicus*) nennen wollen. Er dient dazu, eine Schilderung mehrerer gleichzeitiger, ineinander greifender, rasch aufeinander folgender Handlungen in möglichster Kürze, also mit Weglassung der verbindenden Konjunktionen und alles dessen, was der lebhaften Darstellung hinderlich sein kann, zu geben. Seltener wird er bei einzelnen sich öfter wiederholenden Handlungen oder Ereignissen angewendet. Er wechselt häufig mit dem Imperfekt oder dem historischen Präsens. Oft wird ein die Hauptsache zusammenfassendes Imperfekt oder (seltener) Perfekt vorausgesandt, während die schildernden Einzelheiten im Infinitiv folgen; nicht selten aber tritt ein derartiges zusammenfassendes Verbum auch an das Ende des ganzen Satzes. Das Subjekt und seine attributiven Bestimmungen stehen wie bei dem Verbum finitum im Nominative; zuweilen wird auch das aus dem Zusammenhange leicht zu ergänzende Subjekt weggelassen. Dieser Infinitiv bezieht sich naturgemäß in der Regel auf die dritte, seltener auf die erste, nie auf die zweite Person. Je lebhafter die Schilderung ist, desto leichter häufen sich die Infinitive, und einige Schriftsteller gehen in dieser Häufung sehr weit (so Tac. Agr. 38 mit 10, B. Afr. 20, 1—3 mit 12, Sall. J. 94, 4 f. mit 13, Fronto p. 207 N mit 17 derartigen Infinitiven); aber auch vereinzelt finden sie sich durchaus nicht selten (so C. Sest. 74. ac. 2, 63. off. 3, 60. Caes. B. C. 2, 20, 1; Cael. b. C. Fam.

¹⁾ S. Wölfflin Archiv X, S. 177 ff.
 Jänicke N. Jahrb. 1895, S. 134 ff.
 Wisén Archiv XV, S. 282 ff.

8, 4, 3, vergl. Weißenborn-Müller zu Liv. 35, 49, 1; 60 Stellen werden z. B. aus Tac. angeführt). Was die Anwendung der einzelnen Infinitivformen angeht, so wird neben dem Inf. Praes. des Aktivs (dahin gehört dem Sinne nach auch Sall. J. 55, 3 *meminisse*) ebenso gut der des Deponens gebraucht; der passive Infinitiv ist klassisch selten (so Caes. B. G. 3, 4, 3 *superari*), aber sonst ziemlich häufig.¹⁾

2. Der Gebrauch dieses Infinitivs findet sich sehr häufig schon in der vorklassischen Zeit²⁾ und erstreckt sich durch alle Zeitalter, wenn er auch im Spätlatein allmählich auszusterben scheint; besonders wenden ihn die Historiker an, am häufigsten Sallustius.

Pl. Amph. 1110 *angues oculis omnis circumvisere*; postquam pueros conspicati, *pergunt* ad cunas citi; *ego* cunas recessim rursum vrsus *trahere* et *ducere* metuens pueris, mihi formidans, tantoque *angues* acrius *persequi*. Vergl. 229 *suscipere* . . *hortari*. Aul. 18 f. Merc. 46 u. ö. Ter. Andr. 62 ff. sic vita erat: facile omnes *perferre* ac *pai*; cum quibus erat cumque una, eis sese *dedere*, eorum studiis *obsequi*. 97 *omnes* omnia bona *dicere* et *laudare* fortunas meas. 147 *ego* illud sedulo *negare* factum, ille instat factum. 369. Eun. 391 magnas vero *agere* gratias *Thais* mihi? 401 ff GN. *rex* te ergo in oculis . . *gestare*? TH. Vero; *credere* omnem exercitum. 432 risu *omnes*, qui aderant, *emori*, denique *metuebant* omnes iam me. Hec. 120 ille primo se *negare*; sed postquam acrius pater instat, *fecit* u. ö. Afran. 127 *ego* misera risu . . *rumpier* usw. Cl. Quadr. 45 senatus de nocte *convenire*, noctu multa domum *dimitti*. Sisenn. 120 *donari*. Enn. sat. 33. Cicero besonders in Briefen und den Verrinen, doch auch sonst vereinzelt³⁾; so Verr. 2, 188 *clamare* *omnes* . . ; *ego* *instare*. 4, 40 primo mirum omnibus *videri* . . , deinde *esse* perspicuum usw. 4, 149 hic *ego* postulare coepi, ut mihi tabulas obsignare liceret; *ille* *contradicere*; *negare* *esse* illud S. C. . . ; *negare* id mihi tradi oportere; *ego* legem *recitare* . . ; *ille* furiosus *urgere* nihil ad se nostras leges pertinere; *praetor* *intellegens* *negare*. Pis. 69 (nach zusammenfassendem Perfekt) *Graecus* primo *distinguere* illa . . ; *iste* . . *retinere*, quod acceperat, *testificari* usw. Caes. B. G. 1, 16, 1 u. 4 interim *Caesar* *Haeduos* frumentum *flagitare*; . . diem ex die *ducere* *Haedui*; conferri . . *dicere*. 1, 32, 3 nihil *Sequani* *respondere*, sed in eadem tristitia taciti *permanere*. 3, 4, 1 ff. *hostes* ex omnibus partibus . . *decurrere*, lapides . . in vallum *conicere*; *nostri* . . *repugnare* neque ullum frustra telum *mittere* . . , *occurrere* et auxilium *ferre*, sed hoc *superari*, quod usw. B. C. 3, 17, 5 u. ö. Nep. 7, 6, 3 *reminisci* (einzige Stelle bei Nep.). B. Hisp. 1, 2. 29, 5. B. Afr. oft (darunter 61, 8 *occupati esse*, vergl. Wölfflin).

¹⁾ Dieser Gebrauch ist eine besondere Eigentümlichkeit der lateinischen Sprache; in der französischen Sprache findet sich ein ähnlicher Gebrauch des Infinitivs mit *de*, als: *puis de courir* et *de sauter*, aber nur selten und wenig ausgebildet.

²⁾ S. Bennett Synt. I, S. 419 ff.

³⁾ G. Müller 1878, S. 15 führt 48 Belege aus Cic. an, denen noch Verr. 2, 188. 3, 136. 137. 4, 52. de or. 1, 240 zugefügt werden können.

Sall. C. 6, 4 f. igitur *reges populique finitumi* (Romanos) bello *temptare*, pauci ex amicis auxilio *esse*; nam ceteri metu percussi a periculis aberant. At *Romani* domi militiaeque intenti *festinare*, *parare*, alius alium *hortari*, hostibus obviam *ire*, libertatem, patriam parentesque armis *tegere*. Post, ubi pericula virtute propulerant, sociis atque amicis auxilia *portabant*. 60, 4 maxima vi certatur. Interea *Catilina* cum expeditis in prima acie *versari*, laborantibus *succurrere*, integros pro sauciis *arcessere*, omnia *providere*, multum ipse *pugnare*, saepe hostem *ferire*. Strenui militis et boni imperatoris officia simul *exsequabatur*. J. 101, 11 denique hostes iam undique fusi; tum spectaculum horribile in campis patentibus: *sequi*, *fugere*, *occidi*, *capi*; equi atque viri afflicti ac multi vulneribus acceptis neque fugere *posse* neque quietem *pati*, *niti* modo ac statim *concidere*; postremo omnia, qua visus erat, constrata telis, armis, cadaveribus et inter ea humus infecta sanguine. Vergl. C. 27, 2. J. 51, 1. 66, 1. Bei Livius ist der Gebrauch häufig, aber im Vergleich mit Sallustius ungleich seltener, z. B. 2, 23, 10. 31, 35, 3 u. ö. 7, 33, 2 in ludo militari . . comiter facilis (dux fuit): *vincere* ac *vinci* vultu eodem nec quemquam *aspernari* parem; im Nachsatze 8, 28, 3 postquam aspernabantur flagitium aures, minis *territare*. Auch bei Tacitus ist er sehr häufig, wie z. B. Agr. 37 tum vero patentibus locis grande et atrox spectaculum: *sequi*, *vulnerare*, *capere* atque eosdem oblati aliis *trucidare*. Iam hostium, prout cuique ingenium erat, catervae armatorum paucioribus terga *praestare*, quidam inermes ultro *ruere* ac se morti *offerre*. Nicht selten bei Curtius und Florus, häufig bei Apuleius und Justin (36, 4, 2 u. ö.), nirgends bei Sueton. Vergl. auch Plin. ep. 9, 81, 4. Sen. contr. 3, 16; in der Frage Petron. 62, 8 qui *mori* timore nisi ego? (so nur noch Terenz., vergl. oben). Klassische Dichter ebenso, z. B. Verg. A. 2, 98. 132, im Nachsatze 6, 491. 8, 215, von einer Wiederholung G. 1, 200. A. 4, 422. 7, 15; ferner Ov. Met. 7, 639 *se tollere* . . *videri*. Hor. S. 1, 9. 66. ep. 1, 7, 61 u. ö.

Gelegentlich auch in Nebensätzen, weniger auffallend in nur relativisch angeknüpften Hauptsätzen, wie Sall. J. 70, 5 *litteras ad eum* . . . *mittit*; in quis . . *accusare*. 59, 3. B. Afr. 15, 2. Verg. A. 11, 822. Tac. H. 4, 80 unde paulatim levior viliorque *haberi*. Ähnlich in Sätzen mit *cum inversum*, die ja eigentlich den Hauptgedanken enthalten, so zuerst Sall. J. 98, 2 iam dies consumptus erat, *cum* tamen barbari nihil *remittere*. Liv. 2, 27, 1 victor promissa consulis expectabat, *cum* Appius ius de creditis pecuniis *dicere*. 3, 37, 5 id modo plebes agitabat . . . , *cum* interim mentio comitorum nulla *feri*. Tac. A. 2, 31 in. cingebatur interim milite domus, *cum* Libo . . . *vocare* percussorem, *prensare* servorum dextras, *inserere* gladium. 4, 50. Hist. 3, 31 u. ö. Curt. 4, 3, 16. Tacitus wendet selbst in eigentlichen Nebensätzen mit *ubi*, *ut*, *postquam* diesen Infinitiv an, jedoch so, daß er immer ein Imperfekt oder historisches Präsens folgen läßt. Tac. A. 2, 4 *ubi* *minitari* Artabanus et parum subsidii in Armeniis . . *erat*, rector Syriae . . circumdat. 11, 37. 12, 51. H. 3, 10 *ubi* *crudescere* seditio et a conviciis ac probris ad tela et manus *transibant*, inici catenas Flaviano iubet. 3, 31 circumstiterant victores et primo ingerebant probra, intentabant ictus; mox, *ut* *praerberi* ora contumeliis et . . cuncta victi *patie-*

bantur, subito recordatio usw. A. 3, 26 *postquam exui* aequalitas et . . . ambitio et vis *incedebat*; einmal auch mit *donec* A. 13, 57 *donec . . iacere*, dein . . *absterrebant*; hart auch Germ. 7 in proximo pignora, *unde* feminarum *ululatus audiri*, *unde* *vagitus infantium*.

§ 35. d) Plusquamperfectum.¹⁾

1. Abgesehen von den § 33 erwähnten Beispielen eines zuständigen Plusquamperfekts (*novcram*, *memineram* usw.) bezeichnet dieses Tempus stets die Vorvergangenheit, d. h. eine Handlung der Vergangenheit, welche vor einer anderen vergangen ist; es ist für die Vergangenheit, was das Perfekt für die Gegenwart ist. Gewöhnlich steht es in Beziehung auf eine andere Zeitform der Vergangenheit oder auch auf Worte, in denen der Begriff einer solchen Zeitform liegt, und zwar sowohl in Haupt- wie in Nebensätzen.

Pl. Capt. 305 *me, qui liber fueram*, servom fecit. Rud. 65 *ad portum adulescens venit*; *navis longe in altum abscesserat*. C. Tusc. 5, 97 *Darius in fuga cum aquam turbidam et cadaveribus inquinatam bibisset*, negavit unquam se *bibisse iucundius*; *nunquam videlicet sitiens biberat*. Divin. 2, 116 *Pyrrhi temporibus iam Apollo versus facere desiderat* (= *cum Pyrrhus erat*). Lael. 11 *summam spem civium, quam de eo iam puero habuerant*, continuo *adulescens incredibili virtute superavit*. Nep. 4, 5, 5 *Pausanias eodem loco sepultus (est), ubi vitam posuerat*. C. Brut. 31 *primum tum (sc. Socratis aetate) philosophia, non illa de natura, quae fuerat antiquior, sed haec, in qua de bonis rebus et malis deque hominum vita et moribus disputatur, inventa dicitur* (die bereits bestanden hatte, ehe Sokrates lebte). Caes. B. G. 15, 8, 5 ff. *neque in eo loco hostis est visus; sed, ut postea Caesar cognovit, magnae manus (sc. Britannorum) . . a litore discesserant ac se in superiora loca abdiderant*. Sall. C. 36, 5 *fuere cives, qui seque remque publicam obstinatis animis perditum irent; namque . . . neque praemio inductus coniurationem patefecerat neque ex castris Catilinae quisquam omnium discesserat*; *tanta vis morbi . . plerosque civium animos invaserat* („bei der größten Macht nach außen hatte der Staat unter den Bürgern Feinde, die sehr hartnäckig in ihrem Hasse waren; denn kein einziger hatte die Verschwörung ans Licht gebracht“). C. 37, 1 *neque solum illis aliena mens erat, qui conscii coniurationis fuerant* (schon gewesen waren). 41, 5 *res publica, quae media fuerat* (Gemeingut gewesen war), *dilacerata*. Ebenso im Konjunktiv. Nep. 7, 8, 6 *Lysander cum comperisset vulgum Atheniensium in terram praedatum exisse, tempus rei gerendae non dimisit*. Justin. 17, 3, 4 *Pyrrhus, cum in templum Dodonaei Iovis ad consulendum venisset, ibi Lanassam, neptem Herculis, rapuit*.

2. Wie das Imperfekt häufig der Haupthandlung vorbereitend vorausgeht (vergl. § 33, 7), ebenso wird das Plusquam-

¹⁾ S. Blase, Geschichte des Plusquamperfekts, 1894. Synt. S. 210 ff.
Bennett Synt. I, S. 48 ff.

perfekt oft in Beziehung auf ein erst nachfolgendes Präteritum bezogen. Pl. Bacch. 631 *militis parasitus modo venerat*; eum . . reppuli. Aul. 312. Ter. Andr. 517 *cum intellexeras id consilium capere, cur non dixti extemplo Pamphilo?* Hec. 297. 640. Verg. A. 2, 756 *inruerant* Danaï et tectum omne tenebant. 621 *dixerat* et spissis noctis se condidit umbris. 8, 219 *exarserat* . . rapit. Vergl. auch Phaedr. 1, 1, 1 *venerant* (§ 33, 7). C. Att. 9, 7, 1 *scripseram* ad te epistulam . . . , sed is, cui dare *volueram*, non est profectus. 3, 6 non *fuera*t mihi dubium . . Quoniam id non contigit . . Fam. 14, 15. Q. Fr. 2, 5, 1 u. d.¹⁾ Caes. B. G. 4, 17, 1 ff. Caesar . . Rhenum transire *decreverat*; sed . . arbitrabatur . . instituit. 7, 39 in. *convenerant* . . erat . . defert. Nep. 17, 1, 4 *mortuus erat* Agis rex, frater Agesilai; filium *reliquerat* Leotychidem: quem ille natum non *agnorat*, eundem moriens suum esse *dixerat*. Is de honore regni cum Agesilao contendit.

Bei den Historikern oft auffallend mitten in der Erzählung statt des erwarteten Perfekts, weil der Schriftsteller schon das Folgende im Auge hat. Sall. C. 24, 1 consules declarantur M. Tullius et C. Antonius. Quod factum primo popularis coniurationis *concusserat*; neque tamen Catilinae furor minuebatur usw. (= etsi . . concusserat, tamen usw.). 56 in. u. d. Liv. 6, 38, 8 Camillus lictores . . misit et addidit minas . . Terrorem ingentem *incusserat* plebi; ducibus plebis accendit magis animos quam minuit. 7, 25, 10 f. consul alter Ap. Claudius in ipso belli apparatu moritur, *redieratque* res ad Camillum, cui . . dictatorem adrogari haud satis decorum visum est patribus. 4, 47, 1 *transierat* . . iussit. 32, 12, 3 *vererat*. Curt. 10, 5, 8 nec doloris magnitudinem capere nec se ipsos intra vestibulum regiae tenere potuerunt, vagique et furentibus similes totam urbem luctu ac maerore *compleverant*; ergo Macedones pariter barbarique concurrunt. 10, 5, 18 nec muris urbis luctus continebatur, sed proximam regionem ab ea, deinde magnam partem Asiae cis Euphraten tanti mali fama *pervaserat*; ad Darei quoque matrem celeriter perlata est. 8, 2, 5 *prostraverat* . . laniare deinde et rogare (inf. hist.)²⁾

3. Oft scheint das Plusquamperfekt {unbezüglich (absolut) zu stehen; alsdann liegt die Beziehung auf eine frühere Zeit im Zusammenhange der Rede.³⁾ So häufig *dixeram* nach einer Unterbrechung durch einen anderen Gegenstand = ich hatte von dieser Sache gesprochen, ehe ich auf die andere kam; ähnlich *iusseram* und *dederam* (bei den Komikern), *coeperam*, *institueram* u. a. m. Pl. Capt. 17 fugitivos

¹⁾ Beispiele b. Zimmermann 1891, S. 4 ff.

²⁾ S. viele Beispiele bei Blase a. a. O., S. 38 ff.

³⁾ S. Haase zu Reisigs Vorles. Not. 456.

Blase 1894, S. 13 ff.

Rodenbusch; S. 30.

Bennett Synt. I, S. 52 sieht in dieser Verwendung den ursprünglichen Gebrauch des Plusquamperfekts als eines einfachen Tempus der Vergangenheit ohne die sich erst später daraus entwickelnde Nebenbedeutung der Vorzeitigkeit (wenig überzeugend).

ille, ut *dixeram* ante, huius patri . . vendidit (sc. servum; vergl. Brix). Men. 57 Epidamniensis ille, quem dudum *dixeram*. Bacch. 957. Curc. 42 *iusseras*. Mil. 1346 *reliquerat*. Asin. 450 non hercle te *provideram* (d. h. ehe du zu reden begannst). 125 *coeperam*. Ter. Ad. 373 haud *aspexeram* te u. a. C. or. 101 redeo ad illam Platonis, de qua *dixeram*, rei formam et speciem. Caec. 15 cum esset, ut dicere *institueram*, constituta auctio Romae. Br. 157 *dixeram*. Verr. 4, 48, 5, 81. Att. 7, 14, 2 ante *scripseram*. 7, 12, 1 *acceperam*. Fam. 13, 24, 3 *feceram*. N. D. 1, 17 quae *coeperas* (kurz vorher quod *coepimus*). Br. 7 angor animo non consilii, non ingenii armis egere rem publicam, quae *didiceram* tractare (in Beziehung auf die frühere bessere Zeit). Im Hauptsatz: Tusc. 1, 111 *responderam*. de or. 1, 197 *dixeram*. Ferner Caes. B. G. 2, 1, 1 *dixeramus* (kurz vorher *demonstravimus*). 4, 27, 2 supra *demonstraveram*. Herenn. 4, 65 *coeperamus*. Q. Metell. b. C. Fam. 5, 1, 1 *existimaram* (bis ich meinen Irrtum erkannte) pro mutuo inter nos animo nec absentem me a te ludibrio laesum iri nec Metellum fratrem per te oppugnatum iri. Nunc vide usw. Liv. 23, 6, 8 *praetermiserant* u. ö. Tac. dial. 35 *institueram*. Frontin. ag. 1 extr. Petron. 6, 27 *coeperamus*. Colum. 8, 17, 8 *proposueram* u. a. Dichter: Catull. 10, 28 *dixeram*. Hor. C. 3, 8, 6 *voveram* u. a.

Ebenso *putaram* und *malueram*.¹⁾ C. Off. 1, 81 illud ingenii magni est praecipere cogitatione futura . . nec committere, ut aliquando dicendum sit: *non putaram* (sc. priusquam res evenit). Val. Max. 7, 2, 2 Scipio Africanus turpe esse aiebat in re militari dicere: *non putaram*. Fam. 2, 10, 1. 7, 25, 1 citius quam *putaramus*. 11, 27, 6. Att. 2, 9, 1. 4, 4a, 1. 7, 3, 5. 14, 15, 2. de or. 2, 152 (in obliquer Fassung Cat. m. 4 citius quam *putassent*). Cluent. 89 quae reticenda *putaram*. Att. 13, 25, 1 ita *putaram*. Nep. 25, 10, 1 nemo *putarat*. Aber auch numquam *putavi* C. Sest. 22. Cat. 4, 6. Flacc. 2. parad. 28. Fam. 13, 63, 1 non *putavi*. 16, 1, 1 *putavi* . . sed. Sen. dial. 2, 31, 4 turpissimam aiebat Fabius imperatori excusationem esse: non *putavi*. 6, 9, 4. C. Fam. 7, 3, 6 *malueram* . . sed . . volui. Att. 2, 19, 3. Tac. A. 15, 2 (vergl. Draeger-B.). Für *maluisssem* u. ähnl. s. § 44 Anm. 2.

4. Aus der Volkssprache stammt die eigenartige Tempusverschiebung, vermöge deren das Plusquamperfekt bestimmter Verben nicht in der eigentlichen Bedeutung dieses Tempus, sondern ganz im Sinne des Imperfekts (oder auch Perfekts) gebraucht wird; das trifft vor allem *fueram* und *habueram*. Nep. 25, 7, 1 quae amicis suis opus *fuerant* (= erant) . . omnia ex sua re familiari dedit. Sall. J. 39, 3 senatus ita, ut par *fuerat*, decernit. 50, 6 oportunior *fuerat*. Liv. 22, 56, 4 sacrum Cereris omisum (est), quia nec ingentibus id facere est fas nec ulla in illa tempestate matrona expers luctus *fuerat*. 4, 51, 5. B. Alex. 57, 1 L. Titius, qui eo tempore tribunus . . *fuerat*, nuntiat usw. B. Hisp. 14, 2 *habuerant*. 40, 6 *fuerant*. Oft (aber nur im Relativsatz) im B. Afr., so 34, 5 in portum ad Ruspina, ubi Caesar castra *habuerat*,

¹⁾ S. Blase a. a. O., S. 35 ff. Syntax, S. 216 ff.

pervenerunt (vergl. Wölfflin zu 43 *habuerat*); ebenso bei Vitruv, so 10, 13, 6 *habuerat*. 10, 16, 10 *fuera*t. 10, 16, 4 u. ö. Prop. 1, 11, 29 *fuera*nt; im Spätl. besonders bei den Afrikanern.

Später und seltener ist dieselbe Verschiebung im Konjunktiv. Liv. 32, 26, 2 *habuisset* = haberet. B. Hisp. 2, 2 ut sibi equitatus, qui ex provincia *fuisset*, praesidio esset. 36, 4. 43, 2 (wo man außerdem den Indikativ erwarten sollte). Häufig Vitruv, so 10, 16, 7 iussit omnes publice et privatim, quod quisque *habuisset* . . . effundere ante murum. 3 prol. 1 si ita *fuisset*. 10, 16, 9 cum *voluisset*. 9, 8, 2. Frontin. str. 4, 1, 44 Marcello tamen permisit facere, quod videretur; dum ne quis eorum . . . in Italiam reportaretur, dum Poeni in ea *fuissent*; besonders wieder bei den Afrikanern, wie Fronto, Apulejus u. a.

Anmerk. 1. Vorklassisch und klassisch ist diese Verbindung kaum sicher nachzuweisen; denn an den Stellen, die Blase a. a. O. hierher zieht, ist teils die Lesart unsicher, teils eine andere Erklärung möglich. C. Att. 9, 18, 2 hoc *fuera*t extremum (von einzelnen Kritikern gestrichene Worte). Caes. B. G. 2, 6, 4 Iccius . . , qui tum oppido *praefera*t, . . nuntium ad eum mittit (*praeera*t Meusel). Caes. B. G. 3, 16, 2 navium quod ubique *fuera*t, in unum locum coegerant ist *fuera*t ebenso gut wie *convenerant* — *coegerant* — *habebant* auf das folgende *dediderunt* bezogen; ebenso Caes. B. C. 2, 27, 2 sive vere, quam *habuerant* opinionem, ad eum *perferunt* (die sie schon vorher gehabt hatten und nun berichten). An anderen Stellen ist das Plusquamperfekt nach Nr. 3 mit Beziehung auf ein in Gedanken vorschwebendes, z. T. durch adverbiale Zusätze angedeutetes Präteritum gesetzt. C. Q. fr. 1, 2, 16 si qui *antea* (d. h. ehe der Umschlag der Stimmung eintrat) aut alieniores *fuera*nt aut languidiores, nunc . . se cum bonis coniungunt. Pis. 15 populo ita *fuera*t ante vos consules libertas insita (ähnlich *fuera*m Pl. Amph. 458. Poen. 65. Capt. 304. Ter. Hec. 648. 570 hoc relicuum *fuera*t malum. Verg. A. 5, 397). Ferner Caes. B. G. 4, 4, 3 ex eis aedificiis, quae trans flumen *habuerant*, demigraverunt ist *habuerant* auf die Handlung des Hauptsatzes bezogen = ‚vor der Auswanderung gehabt hatten‘; ähnlich 8, 2, 1 *fuera*t. 8, 54, 3 *habuerat*. B. C. 3, 36, 2 *afuisset*. C. leg. 2, 58 *fuissent*. Lent. fam. 12, 15, 5 *habueramus*. Streng logisch läge allerdings das Imperfekt näher, aber die vom Schriftsteller gewählte abweichende Auffassung darf man wohl noch kaum eine Tempusverschiebung nennen; ebenso wenig wie eine solche C. Fin. 2, 54 vorliegt, wo das auffallende *exercuisset* nicht auf das übergeordnete *cepit*, sondern das dem Autor von vornherein vorschwebende *ferret* bezogen ist (vergl. Madvig z. St.). Schwieriger ist Off. 1, 84 Callicratidas . . cum Lacedaemoniorum dux *fuisset* bello Peloponnesiaco multaue fecisset egregie, vertit ad extremum omnia (vielleicht äußerliche Angleichung an *fecisset*). Att. 14, 1, 2 cum apud eum *fuissem* expectaremque sedens, quoad vocarer, dixisse eum (direkt cum *fui expectabamque*?). — Über die auch klassisch vereinzelt vorkommende Verschiebung in *amatus* (*amandus*) *fuera*m (= eram) und *fuissem* (= essem) sowie in *potueram*, *debueram* u. ähnl. (= poteram, debebam) vergl. § 41 Anm. c. 42, 4. 44 Anm. 1.

Anmerk. 2. Den Grund dieser Verschiebung findet Blase in einer ‚Kombinationsausgleichung‘ (vergl. Ziemer 1883, S. 91 ff.). ‚Die Möglichkeit, im gegebenen Falle sowohl *fui* wie *eram* zu gebrauchen, führte bei der Schnelligkeit des Sprechens zu der Anwendung von *fueram*, wo es logisch unberechtigt war‘ (Syntax S. 218). Andere, wie Foth und Kunst¹⁾ gehen vielleicht richtiger bei der Erklärung von der ursprünglichen Bedeutung der Wurzel *fu-* = entstehen, werden (vergl. T. I § 194 Anm.) aus, vergl. § 37 Anm. 4. Im übrigen erklärt das Streben der Volkssprache, das zeitliche Verhältnis möglichst scharf auszudrücken, ferner die Möglichkeit, je nach der Auffassung verschiedene Formen des Präteritums zu wählen, Entstehung und Entwicklung der Verschiebung wohl zur Genüge. . .

§ 36. e) Futurum.²⁾

1. Das Futur bezeichnet eine zukünftige Handlung, d. h. eine vom Standpunkte des Redenden aus in der Zukunft eintretende und zum Abschluß gelangende oder sich entwickelnde Handlung. Es vereinigt also in sich die momentane und durative Aktionsart: *fugiam* = ‚ich werde entfliehen‘ und ‚ich werde auf der Flucht sein‘.

Anmerk. 1. Der futurischen Bedeutung steht die des Willens nahe; daher ist das Futur in der 1. Person Singularis oft mit dem Hilfsverb ‚wollen‘ wiederzugeben, so *non dicam* ich will nicht sagen, *fatebor* ich will gestehen, *non negabo* u. a. Dahin gehört auch das formelhafte *amabo te* bei Bitten (vergl. § 50, 5a).

2. Die futurische Bedeutung eines Verbs geht leicht in die der Vermutung über; daher erklärt es sich, daß das Futur, namentlich in der älteren Sprache, gelegentlich in *potentialem* Sinne gebraucht wird.³⁾ Pl. Pers. 645 *haec erit* bono genere nata: nil scit nisi verum loqui. Pseud. 677 *profecto hoc sic erit* (dürfte wohl so sein). Eun. 732 *verbum herele hoc verum erit*: sine Cerere et Libero friget Venus. Pl. Merc. 399 *horunc illa nilum quicquam facere poterit*. 404. Men. 600 *placabit*. Ter. Haut. 668 *nisi me animus fallit, haud multum a me aberit infortunium*. Herenn. 4, 49 *posterioris (licentiae) hoc erit exemplum*. 1, 11 *de exordio satis erit dictum*. Nep. 23, 5, 4 (vergl. C. inv. 1, 30 *satis dictum videtur*. ac. 2, 29 *satis dictum sit*). Senec. N. Q. 6, 23, 1 *huius motus . . haec erit causa*. Plin. N. H. 11, 8 *insectis quisquis est vitalis humor, hic erit sanguis*.

Dem *potentialen* steht sehr nahe das sogen. *prospektive Futurum*, das angibt, was sich nach Lage der Dinge voraussehen

¹⁾ S. Kunst 1896; dagegen Blase Archiv X, S. 299 ff.

²⁾ S. Schneider 1888, S. 18 ff.

Sjögren, Futur im Altlat.

Bennett Synt. I, S. 83 ff.

³⁾ Sjögren a. a. O., S. 109 ff.

oder berechnen läßt, so Pl. Merc. 219 ff. si istac ibis . . . obviam *venies* patri . . .; ilico *retinebit*, *rogitabit* usw. Ter. Ad. 526 nunc ubi me illic non videbit, iam huc *recurret*, sat scio, *rogitabit* me, ubi fuerim u. ö. So auch Ter. Heaut. 72 *dices*. C. Clu. 144 *quaeret* fortasse quispiam. Tusc. 3, 18 *erit* fortasse. par. 23 *dicet* aliquis. Herenn. 4, 36 usw. (neben dem häufigen *dixerit* quis u. ä.). Sen. ep. 71, 29 *tremet* sapiens et *dolebit* et *expallescet*. Vergl. Isocr. 8, 106 *εὐρήσετε τοὺς πλείστους τῶν ἀνθρώπων περὶ τὰς αἰρέσεις τῶν πραγμάτων ἀμαρτάνοντας*.

Anmerk. 2. Etwas anders sind Stellen wie Pl. Asin. 734 hic *inerunt* viginti minae (= du wirst finden, daß darin sind), vergl. Pers. 437. Rud. 1136. Ter. Phorm. 801 sic *erit* (so ist es, wie sich bald herausstellen wird). Sen. ep. 71, 9 *virtus non potest maior aut minor fieri*. Sed Cn. Pompeius *amittet* exercitum, . . *optimates* . . *profligabuntur*, et tam magni ruina imperii in totum *dissiliet orbem* usw.

3. Nicht selten wird das Futur auch als gnomisches Tempus zum Ausdruck eines allgemein gültigen Gedankens, einer allgemeinen Regel oder Vorschrift verwandt; da hierfür gewöhnlich das Präsens dient, so erklärt sich der häufige Wechsel der beiden Tempora in solchen Sätzen leicht.

Pl. Pseud. 679 hoc verumst: proinde ut quisque fortuna *utilitur*, ita *praecellet*. Epid. 291 quem hominem invenimus ad eam rem utilem? Hic *erit* optimus; hic *poterit* cavere recte, iura qui et leges *tenet*. Amph. 171 ff. *retur* . . *reputat* . . *cogitabit*. Stich. 123 ff. Ter. Ad. 55 qui mentiri aut fallere *insuerit* patrem, fraudare tanto magis *audebit* ceteros. Naev. com. 90 numquam quisquam amico amanti amica nimis fiet fidelis. Lucil. 984 nonnumquam *dabit* ipsa aetas, quod prosit habendo. Cat. R. R. 31, 2 quae materies semen non *habebit*, cum *glubebit*, tempestitiva *erit*. Varr. R. R. 1, 1, 8 hi sunt, quos tu habere in consilio *poteris*, cum quid consulere *voles*. Herenn. 1, 14 rem breviter narrare *poterimus*, si inde *incipiemus* narrare, unde necesse *erit* usw. 4, 68 id fieri *poterit*, si quae ante et post et in ipsa re *facta erunt*, *comprehendemus*. 4, 54. 3, 6 u. ö. C. inv. 1, 96 *versabitur*, cum *concedimus*. 1, 11 cum *quaeritur*, necesse *erit*. 15 *transferetur* (Friedrich ohne Not *transfertur*), cum *dicitur*. 2, 206 plus *proficit*, si *ponetur*. 335 qui *defendit* . . *enumerabit*; qui *impellit* . . *colliget*. Tusc. 2, 30 hocposito tantum tamen *excellet* illud, quod honestum appellamus. In Schlüssen: Tusc. 3, 14 nemo sapiens nisi fortis; non *cadet* ergo in sapientem aegritudo. 15 aegritudo perturbatio est animi; semper igitur ea sapiens *vacabit*. 3, 18 sunt illa sapientis; *aberit* igitur a sapiente aegritudo. 19. Sen. ep. 79, 13 gloria umbra virtutis est; etiam invitis *comitabitur*. N. Q. 28, 1 aversas inter se manus collide, non *plaudent*; sed palma cum palma collata plausum facit u. a. m. Auch Dichter: Hor. S. 2, 4, 20 ille salubris aestates *peraget*, qui nigris prandia moris *finiet*.¹⁾

¹⁾ S. Ströbl, S. 23 ff.
Hammelrath, S. 9.
Lebreton Cic., S. 193.

4. Sehr häufig werden zu allen Zeiten durch das Futur in der II. und III. Person Befehle, Ermunterungen, Ermahnungen, Bitten und in Verbindung mit *non* Verbote ausgedrückt, indem die Erfüllung des ausgesagten nicht, wie dies beim Imperative der Fall ist, geradezu gefordert, sondern nur in der Form sicherer Erwartung ausgesprochen wird.

Pl. Asin. 373 tu *cavebis*, ne me attingas, si sapis, Curc. 728 tu, miles, aput me *cenabis*; hodie fient nuptiae. Most. 515 non me *appellabis*, si sapis. Ter. Heaut. 871 *dabis*, si sapias.¹⁾ C. Fam. 7, 20, 2 *valebis* meaque negotia *videbis* meque dis iuvantibus ante brumam *expectabis*. 14, 8 si quid acciderit novi, *facies*, ut sciam. Att. 10, 2, 2 tu tamen, quod poteris, . . nos consiliis *iuvabis*. 12, 28, 1 si igitur tu illum conveneris, *scribes* ad me, si id videtur. 15, 15, 4 *curabis* igitur et, si quid tibi de eo videbitur, *scribes*. 4, 7, 3. 6, 2, 10. C. Off. 1, 18 quod vitium effugere qui volet, *adhibebit* ad considerandas res diligentiam. Fam. 3, 9, 4 haec igitur tibi *erunt* curae, meque totum et mea et meos commendatos *habebis*. Fam. 5, 12, 10 tu interea non *cessabis* et ea, quae habes instituta, *perpolies* nosque *diliges*. Tusc. 1, 26 *docebis*. Liv. 23, 3, 6 *cooptabis*. 21, 54, 1 hic locus *erit* (= esto). Propert. 3, 23, 15 *venies* hodie; cessabimus una. Verg. Ov. u. Sp. Ebenso im Griechischen, wie Xen. Hell. 2, 3, 34 *ὑμεῖς οὖν, ἐὰν σωφρονῇτε, οὐ τοῦτον, ἀλλ' ὑμῶν φείσεσθε*.²⁾

Anmerk. 3. Man hat dem Futurum, entsprechend dem nach Bildung und Form verwandten Konjunktiv Präsens, auch eine optative sowie eine konzessive Bedeutung zugeschrieben. Indes in Stellen wie Pl. Rud. 107 at di *dabunt*. Trin. 576 di *fortunabunt* vostra consilia u. a. hindert nichts, das Futur nicht als Ausdruck des Wunsches, sondern einer hoffnungsvollen Zuversicht aufzufallen; ebenso in der betuernden Formel ita me *amabit* oder *amabunt* (vergl. § 47, 11). Ferner Pl. Most. 392 ubi ego ero? || Ubi maxime esse vis: cum hac, cum istac *eris*. Hor. C. 1, 7, 1 *laudabunt* alii claram Rhodon aut Mytilenen. C. Off. 1, 97 sed poetae . . *iudicabunt* lassen ebensovot eine futurische wie eine konzessive Auffassung zu. Überhaupt, so nahe sich Futur und Konj. Präs. vielfach stehen, ein Unterschied läßt sich fast überall klar erkennen, und es liegt kein Grund zu der Annahme vor, daß im Altlatein noch keine strenge Scheidung durchgeführt sei.³⁾

Für das Futurum in Fragen vergl. d. Lehre vom Fragesatze.

5. In Nebensätzen wird das Futur gebraucht, wenn die Handlung mit einer zukünftigen Handlung des Hauptsatzes gleichzeitig ist; und zwar kann die letztere entweder a) durch das Futur oder b) durch den Imperativ auf *-to* oder c) durch einen imperativischen Konjunktiv oder auch d) durch ein Wort oder eine Redens-

¹⁾ S. Loch 1871, S. 23.

²⁾ S. Kühner-Gerth² § 387, 5.

³⁾ S. Blase, Synt. S. 113 ff.

Schmalz, Synt. S. 328.

Sjögren, S. 73 ff. 120 ff.

art mit Futurbedeutung (Müssen, Sollen, Können, Wollen usw.) ausgedrückt sein. Ein solches Futur wird im Deutschen gewöhnlich durch ein Präsens übersetzt, da wir die schwerfällige Form unseres Futurs gern meiden und die Beziehung des Nebensatzes auf die Zukunft aus dem ganzen Zusammenhange erschließen lassen.

a) Cato R. R. 6, 2 *ager oleto conserundo, nisi qui in ventum Favonium spectabit et soli ostentus erit, alius bonus nullus erit.* Pl. Pseud. 240 *ut voles med esse, ita ero.* Men. 214 *dum coquetur, interim potabimus.*¹⁾ Ter. Ad. 454. C. Off. 1, 100 (naturam) *si sequemur ducem, nunquam aberrabimus.* 1, 19 *quod in rebus honestis et cognitione dignis operae curaeque ponetur, id iure laudabitur.* Tusc. 1, 44 *perfecto beati erimus, cum corporibus relictis et cupididatum et aemulationum erimus expertes.*

b) Cato R. R. 53 *faenum, ubi tempus erit, secato.* 54, 2 u. 8. Pl. Asin. 239 *ut voles, ut tibi lubebit, nobis legem imponito.* Ter. Andr. 863 *si quicquam invenies me mentitum, occidito.*²⁾ C. Div. 2, 60 *causam investigato in re nova, si poteris; si nullam reperies, illud tamen exploratum habeto, nihil fieri potuisse sine causa.* de or. 1, 208 *quae si vobis non probabuntur, vestram iniquitatem accusatote.* Lael. 24 *si videbitur . . quaeritote.* Att. 1, 8, 2 *si Lentuli navis non erit, quo tibi placebit, imponito.*

c) de or. 3, 125 *sit modo is, qui dicet aut scribet, institutus liberaliter educatione.* 1, 223 *teneat oportet venas cuiusque generis, aetatis, ordinis et eorum, apud quos aliquid aget aut erit acturus, mentes sensusque degustet.* Off. 1, 88 *nec vero audiendi, qui graviter inimicis irascendum putabunt idque magnanimi et fortis viri esse censebunt.* 1, 122 *adulescentes cum relaxare animos et dare se iucunditati volent, caveant intemperantiam, meminerint verecundiae.* 2, 43 *qui adipisci veram gloriam volet, iustitiae fungatur officiis.*

Anmerk. 4. Die obige Übereinstimmung der Tempora wird indes nicht so streng durchgeführt, wie es die üblichen Regeln der Schulgrammatik vermuten lassen. In vor- und nachklassischer Sprache überwiegt sogar der Gebrauch des Präsens im Nebensatz; aber selbst in klassischer Sprache ist das Präsens durchaus nicht selten.³⁾ So besonders:

a) in Bedingungssätzen, und zwar naturgemäß, wenn der Nebensatz einen allgemeinen, also auch für die Gegenwart gültigen Gedanken

¹⁾ Mehr bei Bennett Synt. I, S. 68 ff.

²⁾ Viele Beispiele aus den Komikern bei Loch 1871, S. 1 ff., aus Cic. bei Lebreton, S. 194.

³⁾ S. Blase, Archiv X, S. 314 ff.
Hellmuth 1886, S. 43.

Hoppe 1879, S. 13.

Sjögren, S. 39 ff.

Stangl 1898, S. 28.

Ströbl 1908, S. 24.

Eberhard 1888, S. 4 ff.

Hammelrath, S. 6.

enthält. Pl. Asin. 373 *cavebis*, ne me attingas, si *sapis*. Mil. 476 ergo si *sapis*, *muſſitabis* u. ſ. (aber mit anderer Auffaſſung *ſi ſapies* Baech. 1001. Ter. Haut. 871 u. ſ.). C. l. agr. 1, 26 *deſerite* eos, a quibus, *nisi proſpiciſ*, brevi tempore *deſeremini*. 27 *ſi* vos veſtrum mihi ſtudium ad communem dignitatem defendendam *proſitemini*, *perſiciam* profecto id, quod maxime res publica deſiderat. 2, 77 *ſi* quinque hominum milibus ad vim, facinus caedemque delectis locus atque urbs, quae bellum facere atque instruere poſſit, *quaeritur*, tamenne *patiſemini* veſtro nomine contra vos firmari opes? Sall. C. 20, 6;

b) wenn der Nebensatz (beſonders mit *nisi*) einen Befehl oder Wunſch mit Bezug auf die unmittelbar oder nahe bevorſtehende Zukunft enthält, während der Hauptsatz meiſt die Form einer Verſicherung (einer Drohung oder eines Verſprechens) hat. Pl. Aul. 644 id quoque iam *ſiet*, *nisi fatere*. Amph. 354. Pers. 236. Asin. 193 *ſi* mihi *dantur* duo talenta . . , hanc tibi noctem *dabo*. Ter. Haut. 1054. C. Verr. 4, 85 *morieri* virgis, *nisi* mihi ſignum *traditur*. Rab. Post. 18 *rapientur* . . *nisi cavetis*. Fam. 5, 12, 10 *ſi ſuſcipio* . . *conficiam*; ſin autem *differs* . . *loquar*. 16, 1, 2 *ſi* ſtatim *navigas*, nos Leucade *conſequere*. Nep. 15, 4, 3 *nisi* id conſeſtim *facis*, ego te *tradam* magiſtratui. Aber auch ſonſt, ohne feſte Regel; ſo oft bei impetro. Pl. Mil. 1214 libertatem tibi ego et divitias *dabo*, ſi *impetras*. Turpil. 86. C. Fam. 5, 12, 8 ſi non *impetro* . . *cogar*. Anton. b. C. Att. 14, 3A, 3. Brut. ad. Cic. 1, 13, 1. Ferner Legg. XII. tab. ſi in ius *vocat*, *ito*. Pl. Men. 1093 liber *esto*, ſi *invenis*. Cas. 75 *ni ſit* . . *dato*. Oft auch Cicero: Att. 13, 1, 2 quod ſi *efficis* . . *habebo*. Fam. 10, 27, 1 *ſi ſeiungis*, *conſules*. 14, 2, 3 *ſi conficitur* negotium, omnia *conſequemur*. Leg. 1, 49 *ſi expetitur* . . *erit*. Tusc. 5, 51 *nisi ſit* . . *conſequetur*. Att. 12, 40, 4. Flacc. 106. de div. 1, 117 u. ſ.¹⁾ Sall. C. 58, 9 *ſi vincimus*, omnia tuta *erunt*. Zuweiſen mit auffallendem Wechsel: C. Q. fr. 1, 1, 32 *ſi adverſamur* . . *diſiungemus*, ſin autem *obſequemur* . . *patiſemur*. Att. 10, 8, 2 *ſi pelletur* . . *ſi trahitur*. Vergl. dom. 2. Pl. Merc. 458 ff. Mil. 936 ff. Senec. N. Q. 2, 59, 10 u. oft.²⁾ Für Temporalsätze mit *priuſquam* und *dum* vergl. 209a. 210, 5a.

Anmerk. 5. Wenn im Hauptsatze der *Imperativuſ Praeſentis* ſteht, ſo kann, da dieſer ſowohl auf die Gegenwart als auf die Zukunft bezogen werden kann, im Nebensatze entweder das Präſens oder das Futur ſtehen. C. Tusc. 1, 15 *perſice*, *ſi poteſ*. 1, 26 *expone*, *nisi moleſtum eſt*. Ph. 2, 112 *defende*, *ſi poteſ*. Caec. 48 *reſponde*, *ſi tibi videtur*. Caes. B. G. 4, 25, 3 *deſilite*, inquit, milites, *nisi vultis* aquilam hoſtibus prodere. Hor. C. 1, 9, 14 f. Liv. 21, 18, 13 hic vobis bellum et pacem portamus; utrum *placet*, *ſumite*. Seltener Futur. C. Verr. 4, 105 *ſi videbor* . . *ignoscite*. Att. 11, 25, 3 *ſi videbitur* . . *loquere*. 6, 1, 13 *adde*, *ſi voleſ*. Fam. 16, 7 *cum*

¹⁾ S. Lebreton Cic., S. 188 ff.

²⁾ S. Sjögren, S. 69 ff.

Hammelrath, S. 9.

poteris . . veni. Pis. 59 si *poteris*, *meditare*.¹⁾ Senec. ep. 76, 32 cum *voles* veram hominis aestimationem inire et scire, qualis sit, nudum *inspice*. 77, 20 quocunque (loco) *voles*, *desine*. 80, 10 si perpendere te *voles*, . . intus te ipse *considera*.

§ 37. f) Futurum exactum.²⁾

1. Das *Futurum exactum* bezeichnet in der entwickelten Sprache in der Regel eine Handlung als in der Zukunft vollendet. Im Deutschen ist der Gebrauch des Fut. ex. wegen seiner schwerfälligen Form weit seltener als im Lateinischen; es wird gewöhnlich durch das einfache Futur oder das Präsens oder das Perfekt vertreten.

2. Seiner Bildung nach ist das *Futurum exactum* in seinen verschiedenen Formationen (*faxo*, *fecero*, *videro*) von Haus aus ein Konjunktiv des Aorists, steht also temporal dem einfachen Futur gleich, von dem es sich nur durch die Aktionsart unterscheidet; *faciam* = 'ich werde handeln, tätig sein' hat durative, *fecero* (*faxo*) = 'ich werde bewirken, vollbringen' hat momentane (punktuelle) Aktionsart (vergl. § 30 Anm. 1). Diese Aktionsart tritt beim Fut. exactum in manchen Fällen noch mehr oder weniger deutlich hervor; aber oft verwischt sich dieser feine Unterschied schon im Altlatein. So gebraucht der Lateiner das Fut. exactum nicht selten in einfachen Hauptsätzen ganz im Sinne des einfachen Futurs, um den bestimmt eintretenden Erfolg einer künftigen Handlung zu bezeichnen. Dieser Gebrauch ist namentlich bei den Komikern sehr häufig.

So z. B. Pl. Amph. 53 deus sum, *commutavero* (ich bin ein Gott und werde die Sache ändern). Bacch. 715 iam *faxo* hic erunt. Bacch. 831 *faxo* iam scies. Men. 644 *faxo* scias. Poen. 346 *faxo* actutum constiterit (für die häufige Verbindung von *faxo* mit Futur und Konjunktiv vergl. § 178, 4b. 186, 2a; *fecero* findet sich in diesen Verbindungen nicht). Mil. 200 ego hinc *abscessero*. Trin. 655 omnia ego istaec, quae tu dixisti, scio, vel *exsignavero*. 710 eodem pacto, quo huc accessi, *apscessero*. 1007 lubet observare, quid agat; huc *concessero*. Most. 590 *abiero*. Pseud. 349 hunc occidam atque me. || Quin tu ted occidis potius? nam hunc fames iam *occiderit*. Rud. 180 *fecerit*. Enn. A. 413 *confecerit*. Ter. Andr. 641 molestus certe ei *fuero* atque animo morem *gessero*. Hec. 599 et me hac suspicione *exsolvam* et illis morem *gessero*. Heaut. 108 ego, quod me in te sit facere dignum, *invenero*. 174 huc *concessero*. 676 tantundem *egero*.

¹⁾ S. Hellmuth 1888, S. 42.

Lebreton Cic., S. 192 ff.

²⁾ S. Sjögren 1906, S. 133 ff.

K. Kunst, Z. f. öst. Gymn. 1906, S. 994 ff.

Bennett Synt. I, S. 54 ff.

Phorm. 882 *fecero*. 127 ah, si pergis, *abiero*. Quinct. Att. 5 ego fontem *occlusero*. Bezeichnend Acc. praet. 15 et me *dicabo* atque animam *devero* (= *devero* hostibus). Pl. Men. 545 da sodes abs te: ego post *reddidero* tibi. || Imo cedo abs te: ego post tibi *reddam* duplex. Ter. Eun. 723 et te omni turba *evolves* et illi gratum *feceris*. Gegenüber all diesen Beispielen des Singulars (besonders der 1. Person) im Plural im Aitl. nur Pl. Poen. 617 *attulerint*.

Auch in klassischer Sprache, jedoch weit seltener.¹⁾ C. Rp. 1, 20 libenter tibi, ut de eo disseras, *concessero*. Att. 3, 19, 1 nusquam *facilius* hanc miserrimam vitam vel *sustentabo* vel, quod multo melius, *abiecero*. Fin. 3, 14 multum ad ea, quae quaerimus, explicatio tua ista *profecerit*. Planc. 79 multo citius meam salutem pro te *abiecero*, quam Cn. Plancii salutem *tradidero* contentioni tuae. Verr. 2, 148 nihil *egero*, negabunt enim omnes se coegisse. Att. 5, 1, 3 *arcivero*. Fam. 13, 63, 2 *feceris*. 13, 65, 2 *ornaris . . feceris . . capies . . affeceris*. Sull. 90 *reddiderit*. Cael. Fam. 8, 17, 2 *coegero*. Caes. B. G. 4, 25, 3 ego certe meum officium . . *praestitero*. Liv. 3, 9, 12 non ius vestrum, sed invidiam *minueritis*. 25, 38, 17 clamor in portis auditus et primus impetus castra *ceperit*. 26, 43, 3 *oppugnabitis* vere moenia unius urbis, sed in una urbe universam *ceperitis* Hispaniam. 7 *potiemur . . dempserimus*. 22, 29, 11 *salutabis . . dederit*. Sen. contr. 7, 2, 10 quod Ciceroni *excogitabo* supplicium? occidi *iussero*? u. Sp. Auch bei Dichtern: Catull. 65, 9 *alloquar*, *audiero* numquam tua facta loquentem, numquam ego te . . *aspiciam* posthac! Prop. 1, 15, 30 *labentur . . duxerit* (vergl. Rothstein). Verg. A. 6, 89 *defuerint . . aberit* (vergl. Norden). 9, 297. Hor. epod. 1, 32 haud *paravero*, quod perdam. S. 2, 4, 72 rectius *duraveris*. Ov. A. A. 2, 101 ff. *facient . . profuerint*. Zu beachten ist in den obigen Beispielen der nicht seltene Wechsel mit dem einfachen Futur (bei den Dichtern zum Teil durch metrische Rücksichten veranlaßt.²⁾)

3. Häufig steht so *videro*, besonders in Verbindung mit *mox*, *post*, *alias*, wenn man eine Erörterung für den Augenblick aufschiebt, aber andeuten will, daß sie zu einer anderen Zeit bestimmt erfolgen wird. Pl. Merc. 448 istanc rem ego recte *videro*. 450. Ter. Andr. 456. Ad. 845. 538. Hec. 700 post *videro*. C. de or. 2, 33 de me *videro*. Tusc. 5, 20 *videro*, quid efficiat; tantisper hoc ipsum magni faciam, quod pollicetur. de or. 3, 37 post *videro*. Ac. 2, 76 quid incertum sit, paulo post *videro*. 2, 135 recte secusne, *alias viderimus*. Fin. 1, 35 quae fuerit causa, *mox videro*. Leg. 1, 54. Tusc. 2, 26. Fin. 2, 9 postea *videro*. Cael. 35 posterius *videro*. Clu. 146 iam *videro*. Flacc. 56. Quinct. 75 *viderimus*, cum dixerint. S. Rosc. 84 post *viderimus* (vergl. Landgraf) u. Sp. Statt *videro*, *mox videro* wird übrigens auch *videbo*, *mox videbo* usw. gesagt, wie Fin. 5, 60 quae cuiusque vis et natura sit, *mox videbimus*. Fam. 3, 9, 8 verum haec *videbimus*. Att. 10, 7, 1 sed de hoc *videbimus*.

¹⁾ S. Lebreton Cic., S. 201 (von 20 Stellen 10 aus den Briefen).

²⁾ S. Bednara Archiv XIV, S. 577.

12, 34, 2 quibus de rebus ad me scripsisti, coram *videbimus*; alsdann wird die Sache bloß als zukünftig bezeichnet, während *videro* usw. den Nebensatz der bestimmt eintretenden Handlung in sich schließt. Ähnlich C. Tusc. 5, 10 *aliud tempus fuerit* fortasse dicendi (= alias *viderimus*). Der Begriff der Schnelligkeit oder Eile liegt nicht in dem Tempus an sich, wie man wohl gemeint hat, sondern nur im Zusammenhange oder dem Zusatz eines *iam* u. ähnl.¹⁾

Ebenso in der 2. und 3. Person, jedoch hier mit hortativer oder konzessiver Färbung, weshalb man diese Formen auch wohl als Konjunktive gefaßt hat (vergl. Müller zu Lael. § 10). Varr. R. R. 2, 5, 13 vos *videritis*. C. Phil. 2, 118 sed de te tu *videris*, ego de me ipse *profitebor*. 5, 33 *videris* . . *habebis*. de or. 1, 246. 2, 351. Br. 297. de or. 2, 235 *viderit* Democritus. or. 74. ac. 2, 19. Tusc. 1, 23. 5, 34. N. D. 1, 17. de or. 1, 246 illi *viderint*. or. 152. Tusc. 5, 120. Phil. 3, 17 u. 8. Cael. Fam. 8, 13, 2 vos . . *videritis*. Liv. 42, 13, 11 u. 8., ebenso Spätere, auch Dichter, wie Ov. Her. 12, 211 *viderit* ista deus.

Anmerk. 1. Vereinzelt hat das Fut. II im Altlatein jussiven Sinn (entsprechend dem Fut. I, vergl. § 36, 4). Pl. Mil. 572 etiam illud, quod scies, *nesciveris*, nec *videris*, quod *videris*. Bacch. 840 *inveneris*. Trin. 1054 *perdas* . . *amiseris*.²⁾

4. In unbeschränkter Ausdehnung und zu allen Zeiten findet sich ein solches Futurum exactum zum Ausdruck einer sicher und schnell eintretenden Handlung der Zukunft neben einem Futurum exactum im untergeordneten (hypothetischen, temporalen oder relativen) Nebensatz; das gleiche Tempus in beiden Sätzen drückt dann in der Regel (aber durchaus nicht immer, vergl. Nr. 5) zwei gleichzeitig eintretende Handlungen aus. Der deutschen Sprache ist diese Ausdrucksweise fremd; wir gebrauchen alsdann im Vordersatz das Perfekt und im Hauptsatz das Futur.

Pl. Capt. 695 pol si istuc *faxis*, haec sine poena *feceris*. Poen. 81 f. argentum nisi qui *dederit*, nugas *egerit*; verum qui *dederit*, magis maiores *egerit*. Pseud. 376 si tu argentum *attuleris*, cum illo *perdidero* fidem. Ter. Heaut. 478 ff. C. Tusc. 1, 74 cum causam iustam deus ipse *dederit*, vir sapiens laetus ex his tenebris in lucem illam *excesserit*. 2, 16 quam quis ignominiam non *pertulerit*, ut effugiat dolorem, si id summum malum esse *decreverit*? 3, 77. Fam. 10, 14, 2 quod si erit *factum*, et rem publicam divino beneficio *affeceris* et ipse aeternam gloriam *consequere*. 16, 1, 2 si *feceris*, maxime *obtemperaris* voluntati meae. 7, 21 gratissimum mihi *feceris*, si ad eum ultro *veneris*. Off. 3, 30 si quid ab homine . . tuae utilitatis causa *detraxeris*, inhumane *feceris*. de or. 3, 55 quarum virtutum expertibus si dicendi copiam *tradiderimus*, non eos quidem ora-

¹⁾ S. Kühner zu C. Tusc. 2, 26.

²⁾ S. Sjögren a. a. O., S. 155.

Bennett Synt. I, S. 166.

tores *effecerimus*, sed furentibus quaedam arma *dederimus*. Att. 2, 24, 5 *respiraro, si te videro*. So bei Cic. überhaupt sehr häufig in koinzidenten Sätzen, vergl. § 38, 3. Ebenso in parataktischer Verbindung: C. Phil. 11, 19 *assensus ero, ambitionem induxero* in curiam. Mit einem Imperativ: wie Pl. Most. 1173 *tu quiesce* . . ; ego illum verberibus, ut *quietus sit, subegero*. Merc. 140. C. Tusc. 1, 30 *tolle hanc opinionem, luctum sustuleris*. Or. 232 *immuta paululum* . . , *perierit tota res*. Verr. 2, 151 *da mihi hoc: iam tibi maximam partem defensionis praeccideris*. 5, 168 *tolle hanc spem, tolle hoc praesidium* . . ; iam omnia regna, iam omnes liberas civitates, iam omnem orbem terrarum civibus Romanis ista defensione *praecluseris*. dom. 37 *probate* . . ; iam *interierint*. rep. 2, 50.

Zu beachten ist auch der Wechsel mit einfachem Futur, das in solchen Perioden nicht selten im Haupt- oder Nebensatz statt des hier gewöhnlicheren zweiten Futurs eintritt; beide Tempora sind hier wieder gleichwertig. Pl. Trin. 465 *si sic non licebit, luscus dixero*. Capt. 968 *si eris verax . . feceris*. Ter. Ad. 818 f. *si voles . . dempseris*. Prop. 2, 15, 50 *omnia si dederis oscula, pauca dabis*. So auch zuweilen klassisch: C. Tusc. 2, 63 *tibi si recta probanti placebis, tum non modo tete viceris, sed omnes et omnia*. Fam. 16, 3, 2 *satis cito te videro, si valebis*. 13, 6, 4 *id facies, si . . exprompseris*. 3, 7, 5 *nihil errabis, si . . attenderis*. Sest. 119 *id facillime consequar, si . . expressero*. Brut. Fam. 11, 4, 2 *quod cum facies . . inservieris*.

5. Wie schon bemerkt (Nr. 4), bezeichnet das Fut. II des Haupt- und Nebensatzes durchaus nicht immer die Gleichzeitigkeit zweier Handlungen, sondern nicht selten geht die Handlung des Nebensatzes der des Hauptsatzes voraus. So ergab sich in Sätzen wie Pl. B. 49 *eadem dedero tibi, ubi biberis, saviu*. Most. 1006 *cras, nisi qui prius vocaverit me, vel apud te cenavero* (vergl. auch unter Nr. 4 Pseud. 376 u. a.) bei dem Fut. II aus dem Zusammenhange zunächst für den Nebensatz der Nebensinn der vollendeten Handlung in der Zukunft, der dann auch in den Hauptsatz übergang. Immerhin zeigt das Altlatein im Hauptsatze diese Bedeutung noch selten, so (abgesehen vom Passiv, wo sich diese Bedeutung von selbst ergab, wie Pl. Pseud. 629 *dum tu sternuas, res erit soluta*. Cat. b. Gell. 10, 24, 7 *cena cocta erit*) Pl. Mil. 297 *perieris*. Ter. Ad. 233 *refruxerit res*. Heaut. 584 *hic prius se indicarit, quam ego argentum effecero*. Aus dem späteren Latein z. B. C. Mil. 99 *praeclare vixero, si quid mihi acciderit prius, quam hoc tantum mali videro*. Fam. 10, 13, 2 *qui Antonium oppresserit, bellum confecerit*. Verg. A. 4, 591 *pro Iuppiter! ibit hic, ait, et nostris inluserit advena regnis*. 9, 785 *unus homo . . tantas strages impune per urbem ediderit* usw.

Anmerk. 2. Bei den Verben, deren Perfekt wir im Deutschen durch das Präsens geben (s. § 33, 3), müssen wir das Fut. ex. durch das einfache Futur übersetzen, wie *meminero* (eigentlich: werde mir gemerkt haben) werde eingedenk sein.

6. Sehr oft steht das Futurum exactum in Nebensätzen zum Ausdruck der vorzeitigen Handlung neben einem einfachen Futurum oder einem futurischen Ausdruck (vergl. § 36, 5) im Hauptsatze. Cato R. R. 5, 7 *res rustica sic est: si unam rem sero feceris, omnia opera sero facies*. 162, 2 *ubi iam dies quinque in sale fuerint* (sc. pernae), *eximito omnis cum sale*. Pl. Mil. 927 *ni ludificata ero* (hominem), *culpam omnem in me inponito*. Asin. 818 *nisi quidem illa ante occupasset te, effliges*, scio. Bacch. 847 f. *neque Bellona mi unquam neque Mars creduat, ni illum exanimalem faxo, si convenero, nive exheredem fecero vitae suae*. Rud. 793 *si illas attigeris, dabitur tibi magnum malum*. Capt. 124 *si faxis, te in caveam dabo*. Amph. 501 *quod erit natum, tollito*. Asin. 228 *remeato audacter, mercedem si eris nactus*. Pl. bei Gell. 3, 3, 8 *peribo, si non fecero; si faxo, vapulabo*. Merc. 496 *non edepol possum prius, quam tu ad me redieris*. Pseud. 1248 *si cecidero, flagitium vostrum erit*. Stich. 436 *meam culpam habeto, nisi probe excruciavero*. Ter. Phorm. 205 *si senserit te timidum pater esse, arbitrabitur commernisse culpam*.¹⁾ C. de or. 2, 361 *ut sementem feceris, ita metes*. Cat. m. 18 de Carthagine *vereri non ante desinam, quam illam excisam esse cognovero*. Fam. 2, 9, 3 *multa alia et de te et ad te* (sc. scribam), *cum primum ero aliquid nactus otii*. D. Brut. fam. 11, 11, 2 *malevolentiae hominum in me, si poteris, occurreris, si non potueris, hoc consolabere, quod me de statu meo nullis contumeliis deterrere possunt*. C. Fam. 16, 2 *tantum scribo et tibi et mihi maximae voluptati fore, si te firmum quam primum videro*. Off. 1, 103 *ludo et ioco uti illo licet quidem, sed tum, cum gravibus seriisque rebus satisfecerimus*. Att. 1, 7 *omnem spem delectationis nostrae, quam, cum in otium venerimus, habere volumus, in tua humanitate positam habemus*. Fam. 3, 6, 5 *nisi ad me scripseris, ne suspicari quidem possum*. Vat. 10 *respondeto ad ea, quae te de te ipso rogaro*. Sall. C. 1, 6 *priusquam incipias, consulto et, ubi consulueris, mature facto opus est*. Liv. 24, 38, 5 *qui prior strinxerit ferrum, eius victoria erit*. Sen. ep. 95, 57 *actio recta non erit, nisi recta fuerit voluntas u. a.* Ebenso auch neben *imp. praesentis*: C. Verr. 1, 25 *nisi omni tempore, quod mihi lege concessum est, abusus ero, querere*. Liv. 6, 12, 10 *ubi . . videris, . . infer* (aber auch Präsens im Nebensatze, vergl. § 36 Anm. 5).

Anmerk. 3. Wo von einzelnen Verben im Nebensatze trotz Gleichzeitigkeit der Handlung ein Futurum II erscheint (so besonders *fuiro, habuero, voluero, potuero*, gelegentlich auch *licuerit, placuerit, oportuerit* u. a.), liegt wieder die ursprüngliche einfache Futurbedeutung mit aoristischer Aktionsart vor. Pl. Asin. 117 *apud Archibulum ego ero argentarium, . . si quid opus fuerit* (vergl. Poen. 973 *aliqua fortuna fuerit adiutrix tibi*). Cas. 130 *cum lassus fueris*. Ter. Hec. 718 *minitemur, si cum illo habuerit rem* (vergl. Pl. Cas. 787 *cras habuero . . convivium*). Eun. 1067 *quod cum dixero, si placuerit, facitote* (vergl. Pl. Men. 670 *at placuero huic Erotio*) u. a. vereinzelt. Klassisch so besonders *potuero*: C. leg. 2, 18 *eum morem cum brevitate, si potuero, consequar* (ähnlich 2, 45). Brut. 21 *si potuero,*

¹⁾ Zahlreiche Belege bei Sjögren a. a. O., S. 185 ff.

faciam vobis satis. Off. 3, 89 extorquebit, si *potuerit*. Phil. 14, 29 ut *potuero* . . complectar. Att. 11, 23, 3. Fam. 12, 10, 2 u. ö.¹⁾ Ferner Off. 3, 76 si *voluerit* . . doceat. leg. 2, 45 quodcunque *voluerit* . . dicato. Fam. 13, 48 *volueris*. 10, 28, 3 plura scribam, si plus otii *habuero*. Q. fr. 3, 1, 7 efficiam, si . . *habuero*. Fam. 1, 9, 22 quocunque tempore mihi potestas tui *fuert*, tu eris moderator consiliorum meorum. 10, 21, 6 si necesse *fuert*. D. Brut. 11, 10, 5 *habuero*. Ebenso bei Dichtern und Späteren, wie Verg. A. 2, 77 *fuert* quodcunque fatebor. Curt. 10, 6, 15 quotiens . . *opus fuert*. Vitruv. 5, 12, 4. Sen. contr. 10, 2 (31) 7 ambitiosus non ero, cum senex *fuero*. 2, 1, 4 ubicunque *fuero*. 10, 3, 7 si *potuero*. 2, 2, 2 hoc enim te appellabo, quamdiu *vixero* u. a. — Natürlich bleibt das gewöhnliche in solchen Fällen immer das einfache Futurum, wie C. de or. 2, 32 si quis *volet* . . non repugnabo. Fam. 9, 17, 2 fiet, quodcumque *volent*, qui valebunt.

Anmerk. 4. Die Ansicht Blases, der hier, ähnlich wie beim Plusquamperfekt (vergl. § 35, 4), Tempusverschiebung annimmt (Archiv X, S. 324 ff. Synt. 190 ff.) ist m. E. von Sjögren a. a. O. S. 173 ff. widerlegt, der namentlich das zunächst auffallende *fuero* mancher plantinischer Stellen als ein gewöhnliches Fut. II der Vorzeitigkeit erklärt, und zwar von der Wurzel *fu-*, die die Bedeutung des Werdens noch nicht ganz eingebüßt habe. Trin. 157 si quid eo *fuert* (= factum erit; einfaches erit wäre hier unmöglich) u. ö., ebenso Enn. ann. 125 si quid me *fuert* humanitus (vergl. auch § 35 Anm. 2). Die alte Erklärung, wonach das Fut. II stehen soll, weil der Wille und das Vermögen der Handlung selbst vorausgehe, läßt dunkel, weshalb sich dann dieser Gebrauch auf die Sphäre der Zukunft beschränkt.

§ 38. Besonderheiten des Tempusgebrauchs in Nebensätzen.

1. Der Lateiner bezeichnet mit seinen einfachen Tempusformen das zeitliche Verhältnis der Handlung des Nebensatzes zu der des Hauptsatzes im allgemeinen weit genauer als der Deutsche mit seinen schwerfälligen zusammengesetzten Formen. Es steht nämlich, wie im vorigen schon zum größten Teil erwähnt ist, im Lateinischen: a) zum Ausdruck der Gleichzeitigkeit neben einem Tempus der Gegenwart das Präsens, neben einem Tempus der Zukunft das Futur (§ 36, 5), neben einem Präteritum das Imperfekt (§ 33, 7); b) zum Ausdruck der Vorzeitigkeit neben einem Tempus der Gegenwart das Perfekt, neben einem Tempus der Zukunft das zweite Futur (§ 37, 6), neben einem Präteritum das Plusquamperfekt (§ 35, 1).

Namentlich bei Angabe von wiederholten Handlungen wird die Vorzeitigkeit regelmäßig durch das entsprechende Tempus

¹⁾ S. Lattmann Philol. Suppl. V, S. 171.

gegeben (sogen. *antecedens iterativum*), während der Deutsche in beiden Sätzen das gleiche Tempus setzt. Pl. Mil. 1264 omnes profecto mulieres te *amant*, ut quae *aspexit* (erblickt). Rud. 984 quicquid *haesit* (hängen bleibt), *extraho*. Poen. 486 ut quisque *acciderat* (hinfiel), eum *necabam* ilico. Varr. R. R. 3, 10, 7 quotienscunque *sumpserunt*, locus *solet* purgari. C. Tusc. 2, 54 qui *restiterunt*, *discedunt* saepissime superiores. de or. 2, 24 me, cum huc *veni*, hoc ipsum nihil agere *delectat* (so oft ich komme). Tusc. 2, 27 ad vitam delicatam cum *accesserunt* etiam poëtae, nervos omnes virtutis *elidunt*. 3, 3 (poëtae) cum magnam speciem doctrinae sapientiaeque prae se *tulerunt*, *audiuntur*, *leguntur*, *ediscuntur* usw. Parad. 18 quocunque *aspexisti* (wohin du blickst), ut furiae, sic tuae tibi occurrunt iniuriae. Sall. J. 50, 6 si ab persequendo hostes deterere *nequiverant*, *disiectos* ab tergo aut lateribus *circumveniebant*. C. Verr. 4, 5 Messanam ut quisque nostrum *venerat*, haec visere *solebat*. N. D. 1, 93 *stomachabatur* senex, si quid asperius *dixeram*. Caes. B. G. 4, 26, 2 hostes, ubi ex litore aliquos singulares ex navi egressos *conspexerant*, *adoriebantur*. 5, 34, 2 quotiens quaeque cohors *procurrerat*, ab ea parte magnus numerus hostium *cadebat*. B. C. 2, 41, 4 hi quaecunque in partem impetum *fecerant*, hostes loco cedere *cogebant* . . . § 6 cum cohortes ex acie *procucurrissent*, Numidae . . *effugiebant*. C. Planc. 14 quotienscunque *praeteritus* erit is, qui non *debuerit* praeteriri, totiens *oportebit* cum, qui *factus* erit, condemnari. Rab. Post. 36 ubi semel quis *peieraverit*, ei credi . . postea non oportet. Att. 13, 12, 2 quicquid *scripsero*, praconium tibi *deferam*.¹⁾ Liv. 7, 26, 5 quotiens *initum* est . . appetit. 24, 15, 4 ut quisque *occiderat* . . *terebat*. Sen. suas. 3, 6 quotiens *audierat* . . *dicebat*. Quintil. 11, 1, 16 quotiens *discessit* aemulatio, *succedit* humanitas. 11, 3, 120. Sen. ep. 56, 1. 76, 4. Prop. 3, 9, 3. Ov. Med. 3, 495. Hor. C. 4, 10, 6 *dices*, quotiens *videris*.²⁾

Anmerk. 1. Wenn eine wiederholte Handlung der Vergangenheit zusammenfassend durch das konstatierende Perfekt (*perf. logicum*) durchgeführt wird, so steht auch im Nebensatz das Perfekt, also ohne Unterscheidung der Gleichzeitigkeit und Vorzeitigkeit. C. Cat. 1, 11 quotienscunque me *petisti*, per me tibi *obstili*. Verr. 4, 57 numquam *dubitavit*, quotienscunque . . *anulo delectatus* est. Cat. 1, 28 numquam in hac urbe, qui a re publica *defecerunt*, civium iura *tenuerunt*. Sest. 140 qui . . *instituta* maiorum *neglexerunt* . . omnes fere . . poenas *dependunt*. Caes. B. G. 2, 21, 6 quae (quisque) prima signa *conspexit*, ad haec *constitit*. Att. 1, 14, 4 quicquid *est datum*, libenter *accepi*. Nep. 23, 1, 2 quotienscunque cum eo *congressus* est, semper *discessit* superior.³⁾ 17, 3, 6. 18, 5, 7. Curt. 6, 10, 35 quotiens *detuli* . . *repulsus* sum. Sen. ep. 13, 2 quotiens *cecidit*

¹⁾ S. Lattmann 1890, S. 85 ff. 104 ff.

Wetzel 1890, S. 78 ff.

Lebreton Cic., S. 222 ff.

²⁾ Zahlreiche Beispiele mit quotiens (quotienscunque) bei Long 1901, S. 27

³⁾ S. Wetzel 1890, S. 87.

Lebreton Cic., S. 219 Anm.

.. *resurrexit*. Gell. 19, 8, 1. Propert. 1, 3, 27 *quotiens duxti* .. *opstipui* usw. — Scheint jedoch nachklassisch nicht überall korrekt durchgeführt zu sein: Sen. ep. 104, 33 *inopiam humoris loricatus tulit et, quotiens aquae fuerat occasio, novissimus bibit*. Val. Max. 3, 6, 4 *quotienscunque publice epulatus erat, praeunte tibicine* .. *reverti solitus est*.

2. Abweichungen von der Hauptregel sind zum Teil schon oben berührt; so vergl. § 36 Anm. 4 für Präsens neben Futur von gleichzeitigen Handlungen, § 37, 4 für den freien Gebrauch der beiden Futura, § 33 Anm. 1 für den selbständigen Gebrauch des Perfekts in Nebensätzen statt des erwarteten Imperfekts oder Plusquamperfekts. Besonders ist zu beachten, daß die Vorzeitigkeit manchmal nicht ausgedrückt wird, wo man es nach strenger Regel erwarten sollte.

So besonders bei den Verben des Sagens und Fragens, bei denen mit etwas anderer Auffassung die Handlung des Nebensatzes oft als gleichzeitig angesehen wird (vergl. § 31, 5). Pl. Mil. 246 *idem dicam, si ex me exquiret miles*. Pseud. 1173 *contumeliam si dices, audies*. Most. 97 *quando audietis* .. *dicetis*. C. Tusc. 1, 4 *Themistocles cum in epulis recusaret lyram, est habitus indoctior*. 2, 60 *quem cum Cleanthes rogaret, respondit u. ö.* 5, 108 *Socrates cum rogaretur, cuiatem se esse diceret: Mundanum, inquit*. de or. 2, 262 *cum interpellaret*. 265 *diceret*. 272. 279. 286 u. ö. Font. 39 *iuberet*. Tusc. 1, 102 *minaretur*. Caec. 27. dom. 115 *negaret*. N. D. 3, 50. Tusc. 5, 61 *commemoraret*. Fin. 2, 104 *polliceretur u. a. m.* rep. 2, 34 *audiret*. Deiot. 11. Verr. 2, 29 *impetraret* (natürlich ebenso gut *cum quaesivisset*. N. D. 2, 60. Fam. 13, 1, 3 *rogasset* usw.). Caes. B. G. 7, 90, 2 *quae imperaret, se facturos pollicentur*. B. C. 3, 12, 4. B. G. 7, 30, 4 *imperarentur* (aber mit anderer Auffassung *imperasset* B. G. 4, 22, 1. 4, 27, 1 u. ö.; *imperaverit* B. C. 1, 15, 2). Vell. 2, 14, 3 *cum* .. *promitteret*. 59, 5 *cum* .. *pollicerentur*. — Sonst namentlich in hypothetischen Sätzen und verallgemeinernden Relativsätzen. Pl. Bacch. 688 *ubi me aspiciet* .. *rapiet*. 710 *si pervortam turrim* .. *recta porta invadam* *extemplo in urbem* (gleich darauf *si id capso*). Pers. 626 *si emam* (627 *si emeris*). C. Fin. 3, 38 *quid dici poterit, si* .. *statuemus*. Att. 3, 20, 2. Fin. 1, 16 *cotidie inter nos ea, quae audiebamus, conferebamus*. 4, 66 *imponebat*. Verr. 2, 172 *quaecunque Carpinatius postulabat, facere* .. *solebat*. 66 *quicquid peteretur*. Rosc. C. 54 *quodcunque exigeres*. Phil. 12, 28 *ad senatum reiciam, quaecunque postulabit Antonius*. inv. 2, 138 *quancumque causam assumet, defendet*. ac. 2, 101 *attinget*. Rosc. Com. 13 *cum animadvertunt* .. *confugiunt*. Caes. B. G. 7, 4, 3 *quoscunque adit* .. *perducit*. Ov. A. A. 3, 461 *si promittent*. Hor. C. 1, 9, 14 *quem* .. *cunque* .. *dabit*. Zuweilen wird dann das zeitliche Verhältnis durch einen adverbialen Zusatz angedeutet. C. Rosc. A. 17 *qui ante hanc pugnam tiro esset, facile* .. *ipsum magistrum superavit* (d. h. im Kampfe selbst). Sest. 118 *qui antea* .. *solebat*. Caes. B. G. 7, 48, 3 *paulo ante*. 44, 1 *superioribus diebus*. — Freier bei Späteren:

Tac. H. 4, 41 ut sententiam *rogabantur*, deos testes *advocabant*. Sen. N. Q. 5, 8, 1 quicquid ex se paludes et flumina *remittunt*, id . . per diem solis alimentum est. N. Q. 3, 6, 1 quidam existimant, quicquid ex imbribus terra *concipit*, ad ima trahi (aber 3, 5 quicquid *emisit*).¹⁾

3. Wenn die Handlungen des Haupt- und Nebensatzes bei gleichem Subjekt zeitlich und sachlich zusammenfallen, so daß im Grunde beidemal dieselbe Handlung von verschiedenen Gesichtspunkten ausgedrückt wird (Verhältnis der Koinzidenz), so steht in beiden Sätzen das gleiche Tempus.²⁾

Pl. Capt. 615 Aiace, hunc cum *vides*, ipsum *vides*. Cas. 841 bona multa *dedisti*, huius cum copiam mihi *dedisti*. Pseud. 512 si *abstuleris*, miram et magnum facinus *feceris*. Außerordentlich häufig bei Cicero. Tusc. 1, 52 cum nosce te *dicit*, hoc *dicit*: nosce animum tuum. Cat. 1, 8 cum *tacent*, *clament*. Del. 36 omnia tu Deiotaro *tribuisti*, cum et ipsi et filio nomen regium *concessisti*. Phil. 9, 7 profecto mortem *attulit*, qui causa mortis *fuit*. Fam. 9, 20, 1 dupliciter *delectatus sum* tuis litteris, et quod ipse *risi* et quod te *intellexi* iam posse ridere. Att. 2, 4, 1 *fecisti* mihi pergratum, quod Serapionis librum ad me *misisti* u. so oft. de or. 1, 264 maius quiddam *videbam*, cum *censebam* usw. Ac. 1, 39 *discrepabat* ab eisdem, quod *arbitratur* usw. Att. 3, 18, 1 expectationem nobis non parvum *attuleras*, cum *scripseras* usw. Pis. 59 non *facies* fidem, cum haec *disputabis*. Att. 4, 4a, 1 perbelle *feceris*, si ad nos *veneris*, vergl. § 37, 4. So auch im Konjunktiv: Phil. 3, 25 *praeclare facitis*, qui . . *referatis*. Att. 13, 43 *humanissime fecisti*, qui me certiore *feceris*. Lig. 19 quomodo tu de re publica bene *meritus esses*, cum . . *voluisses*. Att. 5, 21, 13 commemorat, quid olim mali C. Iulius *fecerit*, cum dieculam *duxerit* u. a. m. — Zuweilen auch bei formell verschiedenem, aber dem Sinne nach gleichem Subjekt: C. or. 140 quibus si nihil aliud *responderem*, . . *iusta esset excusatio* (= iuste me excusarem). part. 113 facti suspicio *confirmatur*, cum et voluntatis in reo causae *reperiuntur* et facultatis (= confirmamus, reperimus).³⁾

Anmerk. 2. Nur selten findet sich ungleiches Tempus in koinzidenten Sätzen. So steht aoristisches Präsens neben Futur (vergl. § 36, 3): C. Flacc. 104 cui (sc. puero) si patrem *conservatis*, qualis ipse debeat esse civis, *praescribetis*; sin *eripitis*, *ostendetis* usw. Tusc. 4, 8 si ista . . non *potest*, nulla poterit; ebenso erstes neben zweitem Futur, vergl. § 37, 4. Die Koinzidenz der Handlungen ist in der Form nicht ausgedrückt an einzelnen Stellen wie C. Att. 8, 11 D, 5 quod quidem tibi *ostenderam*, cum a me Capuam *reiciebam* (aber anders sind Stellen wie Sest. 132 C. Caesarem . . saepe *accusavit*, cum *affirmaret* = 'indem er dabei versicherte'; so oft cum *diceret*, wie Fam. 13, 42, 1 u. a.).⁴⁾

¹⁾ Mehr Stellen aus Seneca bei Hammelrath, S. 5 ff.

Sonst s. Lattmann 1890, S. 78. 98.

Wetzel 1890, S. 80 ff.

²⁾ S. Lattmann 1888 mit massenhaften Beispielen aus Cic.

³⁾ S. Lattmann 1888, S. 24. 32. 53 ff.

⁴⁾ S. Lattmann, S. 64. 76.

4. Wenn in einem Nebensatze neben den Modalitätsverben *posse, velle, debere* der Infinitiv des Verbums des Hauptsatzes steht oder zu ergänzen ist, so steht in derselben Weise, wie im Falle der Koinzidenz, in beiden Sätzen dasselbe Tempus; Bedingung ist dabei formelle oder logische Gleichheit des Subjekts.¹⁾ C. Phil. 14, 23 quos *potuit, occidit*. de or. 3, 199 *exposui, ut potui*. Lig. 23 *paruit nemo, qui noluit*. Verr. 5, 79 plura *dixi, quam volui*. Fam. 1, 9, 5 neque . . ab iis *adiutus es, a quibus debuisti*. Att. 2, 1, 12 *scripsi, ut debui, diligenter*. Fin. 2, 2 quoad *poterant, defendebant*. Phil. 1, 10 *parum erat . . a quibus debuerat, adiutus*. Lig. 6 quantum *potero, voce contendam*. Att. 6, 3, 2 *decedes, cum roles*. Planc. 14 quotienscunque *praeteritus erit* is, qui non debuerit *praeteriri*. Ebenso bei unpersönlichen Ausdrücken gleichen Sinnes (*licet; placet, commodum est, videtur; oportet, opus est, necesse est, quantum in me est*). C. dom. 138 neque is, cui *licuit*, neque id, quod *fas fuit, dedicavit*. Verr. 1, 91 quod argenti *placuit, invasit*. Rab. Post. 10 si *videbatur*, statim contra dicere *solebant*. Att. 7, 22, 2 quod optimum factu *videbitur, facies*. Verr. 5, 175 tulit haec civitas, quoad *potuit, quoad necesse fuit . . vestram dominationem*. Fin. 2, 56 si *opus erit, dimicabit*. Sest. 111 plura *dixi, quam dicendum fuit*. Fam. 16, 15, 1 Hermia, quem eodem die venire *oportuerat, non venerat*. Phil. 1, 1 quantum in me *fuit, ieci fundamenta pacis* (aber mit formell und sachlich verschiedenem Subjekte inv. 2, 95 vitulum *immolastis ei deo, cui non licebat* = dem man ein solches Opfer nicht bringen durfte).

Anmerk. 3. Abweichend findet sich auch hier gelegentlich wieder (wie unter Nr. 3) das erste neben dem zweiten Futur (vergl. § 37, 4) oder Präsens neben Futur (vergl. § 36, 5). C. Fam. 3, 10, 3 si ita *gesseris censuram, ut et debes et potes*. 3, 5, 1 tibi tamen *agam, ut debeo, gratias*. div. Caec. 48 *contendet, quantum potest* u. a. Dazu Fam. 3, 8, 1 etsi quantum ex tuis litteris intellegere *potui, videbam* usw. Cael. ep. 8, 1, 3 si Pompeium, ut *volebas, offendisti*.

§ 39. Gebrauch der Zeitformen im Briefstile.²⁾

1. Beim Schreiben eines Briefes nimmt der Römer gewöhnlich Rücksicht auf die Zeit, in welcher der andere den Brief empfängt. Was daher in die Gegenwart des Schreibenden fällt, wird, wenn es zur Zeit, in welcher der andere den Brief empfängt, der Vergangenheit angehört, gern durch das Perfekt oder Imperfekt nach den gewöhnlichen Regeln über den Gebrauch dieser Tempora ausgedrückt. Das ist die Regel (namentlich am Anfang und Ende des Briefes) bei den Verben des Schreibens und Schickens sowie

¹⁾ S. Lattmann Philol. Suppl. V, S. 165 ff.

²⁾ S. Zimmermann Programme v. 1886. 1887. 1890. 1891.

den Verben, die eine Absicht dazu, den Beweggrund oder die Gemütsstimmung angeben, durch die der Schreibende zu seinem Briefe veranlaßt ist; seltener bei anderen Verben. Dagegen wird das Plusquamperfekt stets in seiner gewöhnlichen Bedeutung zum Ausdruck der Vorvergangenheit in bezug auf einen angegebenen oder der Seele des Schreibenden vorschwebenden Zeitpunkt gebraucht.

C. Att. 5, 11, 4 ego has (litteras) pr. Non. Quint. proficiscens Athenis dedi, cum ibi decem ipsos fuisset dies. Venerat Pomptinus usw. Fam. 16, 6, 1 tertiam ad te hanc epistulam scripsi eodem die. Att. 9, 10, 1 nihil habebam, quod scriberem; neque enim novi quicquam audieram et ad tuas omnes (sc. epistulas) rescripseram pridie. 10, 3, 1 a. d. VII. Id. alteram tibi eodem die (heute) hanc epistulam dictavi et pridie (gestern) dederam mea manu longiorem. § 2 exemplum misi ad te Caesaris litterarum. 16, 3, 6 haec ego conscendens e Pompeiano (sc. scripsi) . . Brutus erat in Neside etiam nunc. Q. Fr. 2, 3, 7 pridie Idus Februarias haec scripsi ante lucem; eo die apud Pomponium in eius nuptiis eram cenaturus. Fam. 10, 20, 1 ita erant omnia, quae istinc afferebantur, incerta, ut, quid ad te scriberem, non occurreret. 12, 6, 2 res, cum haec scribebam, erat in extremum adducta discrimen. 2, 11, 2 ipse dies me admonebat; scripsi enim haec ipsis Megalensibus. Q. Fr. 3, 2, 1 postridie eius diei, qui erat tum futurus, cum haec scribebam ante lucem, erat apud Catonem divinatio in Gabinium inter Memmium et Ti. Neronem futura (morgen wird bei Cato die Untersuchung stattfinden). Br. 1, 10, 5 habes totum rei publicae statum, qui quidem tum erat, cum has litteras dabam. Planc. ep. 10, 18, 4 litteras dabam. Sall. C. 35, 5 plura cum scribere vellem, nuntiatum est mihi vim parari. Hor. ep. 1, 10, 49 haec tibi dictabam. Bei anderen Verben: Fam. 1, 8, 7 rem te valde bene gessisse rumor erat. Expectabantur litterae tuae, de quibus eram iam cum Pompeio locuti. 15, 11, 2 ego, si me navigatio non morabitur, quae incurrebat in ipsos Etesias, propediem te, ut spero, videbo (die Abfahrt stand noch bevor; aber zurzeit des Empfanges navigatio incurrebat in i. E.). Att. 5, 16, 4 Bibulus ne cogitabat quidem etiam nunc in provinciam suam accedere. 5, 12, 3 plura scribam ad te, cum constitero; nunc eram plane medio mari. 4, 17, 4 senatus hodie fuerat futurus, id est Kalendis Octobribus. Selten steht das Perfekt vom Standpunkt des Empfängers statt des Futurs: C. Fam. 2, 19, 2 quas si satis opportuno tempore accepisti, gratissimum mihi feceris, si . . ad me veneris. 13, 6a dedit. Att. 11, 3, 1 attulit.¹⁾ Die sonst mit dem Indicat. Perf. verbundenen Konjunktionen, wie *ut*, *postquam* usw., werden im Briefstile mit dem Indicat. Plusquamperf. verbunden, wie C. Att. 5, 10, 1 ut Athenas a. d. VII. Kal. Quint. veneram, expectabam ibi iam quartum diem Pomptinum. 9, 1, 1 haec scribebam pridie Nonas XIV die, postquam ille Canusio moverat.

¹⁾ S. Zimmermann 1891, S. 19.

Anmerk. 1. Die Zeitadverbia *nunc, etiam nunc, hodie, cras, adhuc, hoc tempore* u. ähnl. bleiben in der Regel auch bei den Tempora des Briefstils stehen; wo dafür *tunc, eo die, postridie, nondum* u. a. eintreten, ist die gemeinte Zeit auf andere Weise klargestellt (vergl. die obigen Beispiele).¹⁾

2. Ausnahmen sind bei den Verben des Schreibens und Schickens im ganzen selten, fehlen aber auch bei Cicero nicht. Att. 12, 53 ego, etsi nihil habeo, quod ad te scribam, scribo tamen, quia tecum loqui videor. Fam. 13, 47 ut scires eum a me non diligi solum, verum etiam amari, ob eam rem tibi haec scribo. Att. 13, 23, 1 antemeridianis tuis litteris heri statim rescripsi; nunc respondeo vespertinis. Die Regel ist das Präsens bei allen anderen Verben. Fam. 15, 18, 2 sed flagitat tabellarius. Valebis igitur. Att. 10, 6, 1 me adhuc nihil praeter tempestatem moratur. 12, 48, 1 tabellarium meum hodie expectamus. Was sich beim Empfange des Briefes hinsichtlich der Zeit ebenso verhielt wie beim Schreiben, muß natürlich auf die gewöhnliche Weise ausgedrückt werden. C. Fam. 7, 26, 2 ego hic cogito commorari, quoad me reficiam; denn das cogito commorari dauert in der Gegenwart des Empfängers ebenso gut wie in der des Schreibenden fort. 13, 60, 2 (Tryphonem) tibi ita commendo, ut homines grati et memores bene meritos de se commendare debent. 15, 21, 4 aliter enim scribimus, quod eos solos, quibus mittimus, aliter, quod multos lecturos putamus. Att. 12, 14, 3 totos dies scribo.

Anmerk. 2. Die obigen Darlegungen berücksichtigen fast nur Cicero, der diesen Sprachgebrauch am strengsten durchgeführt hat. Brutus (Cic. ep.) kennt das Präteritum des Briefstils überhaupt nicht, Plinius ist darin weit weniger genau als Cicero²⁾, ebenso Spätere. Übrigens findet sich der Gebrauch hin und wieder auch in Vorreden, die eine Widmung eines Werkes enthalten, oder sonst in Äußerungen des Autors über sein Werk. C. Off. 1, 4 cum statuisssem scribere ad te aliquid hoc tempore, multa posthac, ab eo ordiri maxime volui usw. Sall. C. 4, 2 statui . . liber erat. 53, 6 obtulerat . . fuit. J. 30, 4 decere existimavi . . perscribere. 95, 2.

Anmerk. 3. Das Datum wurde entweder dadurch bezeichnet, daß man am Ende des Briefes nur den Tag angab, wie C. Fam. 14, 4 pridie Kalendas Maias Brundisio. 14, 10 VII Idus Quintil. 14, 11 XVII Kalendas Quintil.; oder daß man den Buchstaben *D.* (= dabam) oder das Wort *Data* (sc. epistula) mit Angabe des Tages unterzeichnete, wie Cass. Fam. 12, 13 data Idibus Iun. Cyprio a Crommyoacride. C. Fam. 14, 8 d. IV. Non. Iun. 14, 12 d. prid. Non. Nov. Brundisio. 14, 23 d. pr. Id. Sext. Die Ortsangabe steht gewöhnlich auf die Frage: woher?, so auch C. Fam. 14, 20 de Venusino. 5, 9, 2 ex castris Narona. Att. 2, 10, 1 ab Appi Foro. 7, 3, 12 ex Trebulano; zuweilen jedoch auch auf die Frage: wo? So C. Q. Fr. 1, 3 Thessalonicae. Att. 16, 10, 2 in Sinuessano. Lent. ep. 12,

¹⁾ S. Zimmermann 1886, S. 23 ff.

²⁾ S. Schirmer 1884, S. 15.

Kraut 1872, S. 38.

14 u. 15 *Pergae*; öfter in Verbindung mit *data*, so C. Att. 3, 5 *Thuri*. 3, 7 *Brundisi*. Att. 3, 8 *Thessalonicae*. 3, 9. 3, 10. 3, 12. 3, 14. 3, 20. 3, 22 *Dyrrhachi*. Fam. 4, 14, 1 *Corcyrae*. Oft steht der Lokativ im Spätlatein.¹⁾

§ 40. Gebrauch der Zeitformen in der sogenannten Coniugatio periphrastica.

Der Gebrauch der Zeitformen in der sogenannten *Coniugatio periphrastica* stimmt mit dem in der einfachen Konjugation überein. Wir unterscheiden folgende Formen:

1. Das *Participium Praesentis Activi* mit *sum*, welches die Handlung als eine dauernde, als einen Zustand bezeichnet.²⁾ Pl. Mil. 1129 *tibi sum obediens*, öfter dicto *audiens sum* (auch klassisch). Mil. 997 *huius cupiens corporist*. Poen. 1038 *ut tu sis sciens*. Ebenso Ter. Andr. 508. 775. Cato R. R. praef. 4 *minimeque male cogitantes sunt*, qui in eo studio occupati sunt. C. Br. 141 *gestus erat non verba exprimens*, sed cum *sententiis congruens*. de or. 2, 364 *nemo unquam tam sui despiciebat fuit*. Flacc. 9 *non abhorrens fuit*. Ac. 1, 19 *quid consentiens sit*. N. D. 2, 21 *quae sunt his carentia*. § 22 *mundi partes sentientes sunt*. Vergl. auch or. 41 *est loquens*. Sall. J. 31, 19 *Iugurtha profecto iussis vestris obediens erit*. B. Hisp. 29, 2 *currens erat ad dextrum*. Liv. 5, 34, 6 *quod quidem continens memoria sit*, so weit die Geschichte umfassend ist. 5, 39, 8 *timori perpetuo ipsum malum continens fuit*. 23, 38, 10 *congruentia essent*. Senec. ep. 85, 20 *beata vita nullius est indigens*. Gell. 5, 9, 5 *quispiam Samius athleta, cum antea non loquens fuisset, dicitur loqui coepisse*. Vitruv. 7, 1, 7 *calx, quae erit haerens*. 2, 1, 5 *Phryges, qui campestribus locis sunt habitantes* u. so oft (vergl. Eberhard S. 4). Apul. met. 7, 2 *extr. est congruens*. ap. 63 *ipse est larvans*. dogm. Plat. 3 p. 267 *est . . constans* (vergl. Leky S. 35). Oft. Arnob. mai., so 3, 38 *est colens*. Selten bei Dichtern: Lucr. 3, 396 *est coercens*. Ov. Her. 17, 55 *nox erat incipiens*. Zuweilen ist die Umschreibung durch koordinierte Adjektive gemildert: C. Cat. m. 26 *videtis, ut senectus sit operosa et semper agens aliquid et moliens*. Caes. B. G. 3, 19, 6 *mollis ac minime resistens . . mens eorum est*. Nep. 15, 7, 1 *Epaminondam fuisse patientem suorumque iniurias ferentem civium*. Liv. 28, 44, 17 *illa longa oratio nec ad vos pertinens sit* (vergl. Weißenb.).

Anmerk. 1. Der Gebrauch dieser Form ist im allgemeinen selten; häufig aber, wenn das Partizip die Bedeutung und Konstruktion des Adjektivs angenommen hat, wie *amans sum* (*eram, fui, fueram, ero* usw.) patriae. — Verschieden von dem angegebenen Falle ist der, wo das Verb *esse* nicht als bloßes Aussagewort (Kopula), sondern als wirkliches Verb (§ 4, 3) gebraucht ist und daher das Partizip als Attributiv zu dem Subjekte gehört, wie C. Div. 1, 52 *est apud Platonem Socrates dicens* (= inducitur Socr., qui dicit).

¹⁾ S. Funaioli Archiv XIII, S. 324 ff.

²⁾ S. Tammelin, S. 70 ff.

2. Das *Participium Futuri Activi* mit *sum*¹⁾ drückt stets eine bevorstehende Handlung aus (entsprechend dem griechischen μέλλω c. inf.), die entweder von dem eigenen Willen des Subjektes ausgeht oder auf dessen Fähigkeit und Macht beruht oder von fremder Bestimmung, von vorhandenen Verhältnissen oder äußeren Umständen abhängig ist. Es findet sich so in Haupt- wie in Nebensätzen (besonders in Relativ- und Konditionalsätzen) und bezeichnet:

α) Wille, Absicht: ich will, gedenke, bin willens zu tun; dies ist der häufigste Fall (besonders im Altlatein).²⁾ Pl. Mil. 1299 si itura est, eat (wenn sie gehen will, so gehe sie). Capt. 14 ego me tua causa . . non rupturus sum (ich habe keine Lust . .). Cist. 47 ecastor haud me paenitet, si, ut dicis, ita futura es; nam si quidem ita eris, ut volo, nunquam Hecata fies (wenn du, wie du sagst, so auch zu sein willens bist; aber si . . eris, wenn du wirklich so sein wirst). In Fragen, besonders der 2. Person, wie Poen. 432 abiturusne es? (willst du wohl gehen? = gehe auf der Stelle). C. Att. 7, 6, 2 dices: „Quid tu igitur sensurus es“? Non idem, quod dicturus; sentiam enim omnia facienda, ne armis decertetur (sensurus es mit Rücksicht auf den Willen Ciceros; sentiam, ich werde in Wirklichkeit urteilen). Curt. 4, 10, 27 num . . ludibria meorum nuntiaturus es?

β) Fähigkeit, Macht, Erlaubnis: ich bin fähig, habe die Macht, es ist mir gestattet zu tun, ich kann, darf tun. C. Fin. 4, 64 catuli, qui iam dispecturi sunt (= die schon die Augen zu öffnen fähig sind). Att. 12, 11 omnia humana tolerabilia ducenda; ipsi enim quid sumus aut quam diu haec curaturi sumus? (= quam diu nobis haec curandi potestas erit?). Fam. 2, 17, 4 de praeda mea . . teruncium nec attigit nec tacturus est quisquam (= nec cuiquam tangendi potestas erit). Cat. m. 6 faciam vero, praesertim si utrique vestrum, ut dicis, gratum futurum est (es auf Dank rechnen kann Lahmeyer). Curt. 6, 3, 11 in corporibus aegris nihil, quod nociturum est (schaden kann), medici relinquunt.

γ) Bestimmung, Beschaffenheit, Notwendigkeit: ich habe die Bestimmung, es ist mir beschieden etwas zu tun oder ich soll, muß tun, es ist zu erwarten, daß ich etwas tue. Pl. Pers. 778 qui sunt qui erunt quique fuerunt quique futuri

¹⁾ S. Herm. Schmidt doctrin. tempor. verbi Graeci et Latini expositio hist. Partic. II. 1836.

Neue III^a, S. 159 ff.

Tammelin 1889, S. 72 ff.

F. Hoppe 1875, S. 12 ff. (für Cicero).

Obermaier 1881, S. 5 ff.

Kupfer, S. 4 ff. (für Curtius).

Fügner, S. 85 (Livius).

²⁾ S. Sjögren 1906, S. 196 ff.

sunt posthac (qui *erunt* ganz allgemein: die leben werden, quique *futuri sunt* posthac: die, wie man nach menschlicher Voraussicht erwarten darf, auch später noch leben werden). Trin. 55 tua uxor quid agit? Immortalis est, vivit *victuraque est* (so beschaffen, daß sie auch ferner noch leben muß, vermutlich leben wird). C. div. 2, 21 quoquo modo nos geserimus, fiet tamen illud, quod *futurum est* (es wird geschehen, was nach dem Willen des Geschicks geschehen soll). Att. 14, 13, 2 si *est* bellum civile *futurum* (sein soll), quod certe erit. . Cat. m. 67 quid timeam, si aut non miser post mortem aut beatus etiam *futurus sum?* (wenn es meine Bestimmung ist. . glücklich zu sein). 81 sin una *est interiturus* animus cum corpore, vos tamen memoriam nostri pie servabitis. 85 si non *sumus* immortales *futuri*. N. D. 1, 90 dii semper fuerunt; nati nunquam sunt, si quidem aeterni *sunt futuri* (wenn anders sie ewig sein sollen). Fin. 2, 85 me igitur ipsum ames oportet, non mea, si veri amici *futuri sumus* (sein sollen). Arch. 30 (memoria sempiterna) sive a meo sensu post mortem *a-futura est* sive ad aliquam animi mei partem pertinebit, nunc quidem certe cogitatione quadam speque delector (vergl. Halm). Tusc. 1, 9 et ii, quibus evenit iam, ut morentur, et ii, quibus *eventurum est*, miseri. Fam. 14, 1, 5 quod ad me, mea Terentia, scribis te vicum vendituram, quid, obsecro te, me miserum, quid *futurum est?* Et si nos premet eadem fortuna, quid puero misero fiet? (quid *futurum est?* was muß die Folge davon sein? quid p. m. *fiet?* was wird dann ohne Frage mit dem armen Knaben geschehen?). Nep. 19, 1, 4 si (liberi) mei similes erunt, idem hic agellus illos alet, qui me ad hanc dignitatem produxit; sin dissimiles *sunt futuri*, nolo meis impensis illorum ali augerique luxuriam (*erunt*, wie er es bestimmt hofft; *futuri sunt*, wenn es das Verhängnis will, daß sie so sein sollen). Tac. Agr. 46 quicquid ex Agricola amavimus, manet *mansurumque est* in animis hominum (ist bestimmt, eine bleibende Stätte in den Herzen der Menschen zu erhalten).

Anmerk. 2. Die gewöhnliche Übersetzung dieser Coniug. periphr. (= ich bin im Begriffe etwas zu tun) kann leicht irreführen; denn es kann durch diese Form auch eine Handlung ausgedrückt werden, die erst nach langer Zeit eintreten wird. Vergl. Nep. 19, 1, 4 und Pl. Pers. 778 unter γ). C. Att. 9, 11, 1 in Nr. 3 a). Umgekehrt kann auch das einfache Futur von Handlungen gebraucht werden, die wir in dem Augenblicke unserer Rede vorzunehmen gedenken, wie Pl. Amph. 17 *nunc dicam*. 197 *ea nunc meditabor*. 449, wo Sosia im Begriffe an die Tür zu klopfen sagt: *pullabo foris*. C. Fam. 2, 17, 1, wo er im Begriffe den Brief zu beantworten sagt: his ego ordine, ut videris velle, *respondebo*. Der Unterschied der Bedeutung liegt lediglich darin, daß *scribam* einfach eine zukünftige Handlung ausdrückt, *scripturus sum* aber eine zukünftige Handlung, welche von dem Willen oder Vermögen des Subjekts oder von einer fremden Bestimmung oder von äußeren Umständen abhängt, z. B. *scribam librum* = ich werde ein Buch schreiben, ganz allgemein ohne alle Nebenrück-sicht, gleichviel, ob jetzt oder später; *scripturus sum librum* = ich habe die Absicht ein Buch zu schreiben: die Absicht liegt in der Gegenwart; ob aber das Schreiben in dem Augenblicke der Rede oder erst später

stattfinden werde, kann nur aus dem Zusammenhange der Rede erkannt werden. Jedenfalls werden in klassischer Sprache beide Ausdrucksweisen scharf unterschieden (vergl. besonders C. div. 2, 21. Att. 14, 13, 2 unter γ). Aber anderseits läßt sich auch nicht verkennen, daß sie schon im Altlatein in ihrer Bedeutung einander sehr nahe kommen und die Wahl der einen oder anderen Form nicht selten von dem subjektiven Ermessen des Redenden abhängt, vergl. Pl. Amph. 553 *quod neque est neque fuit neque futurumst* und Pers. 479 *quod neque fiet neque fuit.*¹⁾ C. Fam. 11, 21, 1 *homini nequissimo omnium, qui sunt, qui fuerunt, qui futuri sunt* und Quir. 16 *omnium, qui sunt, fuerunt, erunt*. Da ist es denn leicht erklärlich, wenn in der späteren Sprache sich der Unterschied immer mehr ausgleicht und das Spätlatein die Umschreibung immer häufiger im Sinne des einfachen Futurs verwendet, wie das beim Konjunktiv (*scripturus sim, essem*) jederzeit regelmäßig geschieht. Vergl. Liv. 21, 13, 5 *audietis . . habituri estis*. Planc. Fam. 10, 21, 5 *rediturus sum nec sinam*. Tac. Agr. 46.

3. Diese Coniugatio periphrastica erscheint in allen Formen, welche das Verb *esse* bildet.

a) Praesens, α) Ind. C. Fam. 9, 11, 1 *quoniam brevi tempore, ut opinio nostra est, te sum visurus, ita me affectum offendes, ut multum a te possim iuari, u.* so sehr oft. Sall. J. 5, 1 *bellum scripturus sum, quod populus R. cum Iugurtha gessit*. Liv. 21, 13, 5 *habituri estis*. Mehr Beispiele oben. — β) Coni. C. Fam. 8, 14, 2 *non dubito, quin te quoque haec deliberatio sit perturbatura u. s. oft.*

b) Imperfectum, α) Ind. Pl. Cist. 152 *quod si tacuisset, tamen ego eram dicturus*. C. Div. 1, 26 *conclave illud, ubi erat mansurus, si ire perrexisset, proxima nocte corruit* (wo er zu bleiben gedachte). Liv. 26, 25, 2 *primo vere moturus exercitum in Graeciam erat*. 36, 43, 9 *rex, quia non interfuturus navali certamini erat, Magnesium concessit*. — β) Coni. C. Br. 289 *cum Demosthenes dicturus esset*. Sall. J. 31, 21 *vos hominibus sceleratissimis ignoscere aequo animo paterer, nisi misericordia in perniciem casura esset* (gereichen müßte).

c) Perfectum, α) Ind. C. Tusc. 1, 48 *e quo intellegi potest, quam acuti natura sint, quoniam haec sine doctrina credituri fuerunt*. Liv. 21, 44, 4 *affecturi fuerunt*. — β) Coni. C. Mil. 33 *an vos soli ignoratis, quas ille leges fuerit impositurus nobis omnibus atque inustus*. Über *scripturus fui* und *fuerim* im Hauptsatze eines hypothetischen Satzgefüges s. § 181, 9.

d) Plusquamperfectum, α) Ind. Ter. Andr. 543 *(te oro,) ut . . ita, uti nuptiae fuerant futurae, fiant* (hatte stattfinden sollen). Cic. nur Att. 4, 17, 4 *senatus hodie fuerat futurus*. Liv. 45, 27, 7 *incohatas in vestibulo columnas, quibus imposituri statuas regis Persei fuerant, suis statuis victor destinavit* (hatten setzen wollen). Über die Tempusverschiebung an den beiden letzten Stellen vergl. § 41 Anm. 4. — β) Coni. C. Div. 2, 21 *etiamsi obtemperasset auspiciis, idem eventurum fuisset* (würde sich dasselbe haben ereignen müssen). Liv. 28, 24, 2 *apparuit, quantam excitatura molem vera*

¹⁾ S. Sjögren 1906, S. 208 ff.

fuisse clades, cum vanus rumor tantas procellas excivisset (hätte erregen müssen).

e) Futurum. Varr. L. L. 6, 88 qui exercitum *imperaturus* erit (aus den commentarii consulares). Cat. R. R. 46, 1 ubi semina *positurus* eris u. ö. C. de or. 1, 223 orator eorum, apud quos aliquid agere aut *erit acturus*, mentes sensusque degustet oportet (verhandeln wird oder zu verhandeln willens sein wird). Leg. 1, 43 si natura *confirmatura* ius non *erit*, virtutes omnes tollentur (vergl. du Mesnil).

f) Futurum exactum. Dafür wird nur zitiert Senec. ep. 9, 17 sapiens non vivet, si fuerit sine homine *victurus*; aber Haase u. a. lesen *viveret . . foret victurus* (vergl. Anm. 3).

g) Infinitivus, α) Praesentis. C. Lael. 79 plerique amicos eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum *esse capturos*. Vergl. § 127, 8. — β) Perfecti. C. Cat. m. 82 an censes me tantos labores . . *suscepturum fuisse*, si isdem finibus gloriam meam, quibus vitam, essem terminaturus? Att. 11, 2, 1 ista hereditas fidem et famam meam tueri potest, quam quidem intellego te etiam sine hereditate tuis opibus *defensurum fuisse*. Liv. 38, 50, 1 dimittitur senatus in ea opinione, ut *negaturus triumphum fuisse* videretur.

Anmerk. 3. Statt *scripturus* essem wird häufig auch *scripturus forem* gebraucht. Sall. J. 109, 2 dicit se venisse quaesitum ab eo, pacem an bellum *agitaturus foret*. Nep. 10, 8, 2 *aperturi forent*. 25, 9, 7 *laudaturi forent*. Tiro b. Gell. 10, 1, 7 *dedicaturus foret*. Häufig Liv., z. B. 9, 16, 7 enuntiare consuli satis habuit, qua noctis hora *egressurus hostis foret*.¹⁾ Vell. 2, 37, 4 u. s. Val. Max. 7, 3, 5. Gelegentlich liegt in *forem* noch eine futurische Färbung (so Sall. J. 109, 2), aber allmählich wird es dem *essem* ganz gleichbedeutend. Aber der Infinitiv *scripturum fore* begegnet nur bei Späteren, und auch hier nur selten. Ps. Porc. Latro declam. contra L. Serg. Catil. 28 und 36 *prodituram fore* und *obversaturos fore*. Marcell. Dig. 33, 3, 3 *interiturum fore*. Impp. Theodos. et Valent. Cod. 9, 27, 6 *daturus fore*.²⁾ Dagegen wird C. Att. 5, 21, 4 *fore venturum*. Liv. 6, 42, 12 *facturos fore* mit Recht nicht mehr gelesen.

§ 41. Fortsetzung.

4. Das *Participium Perfecti Passivi* mit *sum, eram, ero*³⁾ dient zur Umschreibung der Tempora der vollendeten Handlung im Passiv; diese Formen bezeichnen den aus der vollendeten Handlung

¹⁾ S. Riemann, S. 231.

Neue III, S. 174 ff.

Kunze II, S. 66 ff.

²⁾ S. Neue³ III, S. 173.

Kunze II, S. 69.

³⁾ S. Neue³ III, S. 135 ff.

Herm. Schmidt a. a. O., S. 23 ff.

Madvig opusc. acad. altera, S. 218 ff.

Kühnast, S. 205 ff.

hervorgegangenen Zustand, die Formen mit *sum* haben neben der rein perfektischen zugleich auch die Bedeutung des historischen (aoristischen) Perfekts gewonnen. *Ornatus sum* ich bin geschmückt, ich wurde geschmückt; *ornatus eram* ich war geschmückt; *ornatus ero* ich werde geschmückt sein; *ornatum esse* geschmückt sein.

5. Neben den obigen Umschreibungen erscheint dasselbe Partizip auch in Verbindung mit *fui*, *fuera*m, *fuero*, um das Aufhören eines erreichten Zustandes zu bezeichnen. Doch ist dabei wieder zu bemerken, daß die Formen mit *fui* nicht bloß diesen rein perfektischen Sinn haben können, sondern auch im Sinne eines *Perfectum historicum* gebraucht werden. *Classis instructa fuit*, die Flotte ist gerüstet gewesen oder war gerüstet; *instructa fuerat*, war gerüstet gewesen; *instructa fuerit*, wird gerüstet gewesen sein.

a) Praesens und Perfectum. Caes. B. G. 1, 1, 1 *Gallia est omnis divisa in partes tres*. B. C. 2, 15, 1 *Trebonius ea, quae sunt amissa* (verloren war), *reficere instituit*. 2, 17, 1 *Varro cognitis eis rebus, quae sunt in Italia gestae*, amicissime de Caesare loquebatur. C. de or. 1, 187 *omnia fere, quae sunt conclusa nunc artibus, dispersa et dissipata quondam fuerunt* (was jetzt in Kunstregeln zusammengefaßt ist, ist oder war einst zerstreut gewesen). Off. 1, 57 *qui lacerarunt omni scelere patriam et in ea funditus delenda occupati et sunt et fuerunt*. Fam. 1, 7, 9 *ut omnem gloriam, ad quam a pueritia inflammatus fuisti, omni cura atque industria consequare* (entflammt gewesen bist und auch jetzt noch entflammt bist; das Pf. *fuisti* schließt die Fortdauer in sich). Liv. 26, 27, 4 *nocte ac die continuatum incendium fuit* (war andauernd). 10, 19, 14 *instructi fuerunt*. 3, 26, 11 *navis parata fuit* (lag bereit, vergl. Weißenb.-Müller). 42, 3, 3 *naves paratae fuerunt*. Liv. 1, 19, 3 *bis deinde post Numae regnum (Ianus) clausus fuit*. 38, 56, 3 *monumento statua superimposita fuit, quam tempestate disiectam nuper vidimus ipsi*. C. Top. 4 *dum fuimus una, tu optimus es testis, quam fuerim occupatus*. Quintil. 1, 10, 17 *grammaticae quondam ac musicae iunctae fuerunt*. C. Tusc. 3, 30 *quae vox declarat iis esse haec acerba, quibus non fuerint cogitata*.

b) Imperfectum und Plusquamperfectum. Caes. B. C. 1, 41, 1 *pons, qui fuerat tempestate interruptus, paene erat refectus* (unterbrochen gewesen war, war fast wiederhergestellt). C. Div. 1, 74 *arma, quae fixa in parietibus fuerant, ea sunt humi inventa* (befestigt gewesen waren; fixa erant könnte an sich auch heißen: sie waren befestigt worden und waren es noch). Br. 320 *post consulatum summum illud suum studium remisit, quo a puero fuerat incensus*. Nep. 7, 6, 5 *pilae illae, in quibus devotio fuerat scripta, in mare praecipitatae*. Liv. 26, 21, 8 *multa nobilia signa (a Marcello in urbem illata sunt), quibus Syracusae ornatae fuerant*. (Aber mit dem Nebengedanken der Fortdauer, s. oben Nr. 2, Liv. 37, 26, 1 *Antiochus est profectus ad classem, quae per aliquot menses instructa ac parata fuerat, visendam*, vergl. Weißenb.-Müller). C. Sull. 91 *ut, qui paulo ante consul designatus fuisset, repente nullum vestigium retineret pristinae dignitatis*.

Verr. 4, 116 portum Syracusanorum, qui tum et nostris classibus et Karthaginiensium *clausus fuisset*, eum isto praetore Cilicum myoparoni praedonibusque patuisse.

c) Futurum und Futurum exactum. Pl. Mil. 921 cito *erit parata navis*, wird bereit sein. Pseud. 1326 *redi modo; non eris deceptus*. C. Tusc. 3, 83 hoc detracto, quod totum est voluntarium, aegritudo *erit sublata* illa maerens. Fat. 15 quod *erit ei perspectum*. Tusc. 4, 35 quae (cupiditas) si quando *adepta erit id*, quod *ei fuerit concupitum* (was von ihr begehrt gewesen sein wird, was ihr begehrenswert gewesen sein wird). Rosc. com. 3 quod tibi *fuerit persuasum*, huic erit persuasum; quod tibi *fuerit probatum*, huic erit probatum (die Überzeugung, die du gewonnen haben wirst, wird auch die seine sein). An beiden Stellen soll die Vorzeitigkeit der Handlung des Nebensatzes gegenüber dem Hauptsatze ausgedrückt werden.¹⁾

d) Imperativus Perf. Pass. Zweifelhaft Caesar bei Suet. Caes. 32 *iacta alea esto* (so Casaub., codd. *est*). Ov. M. 6, 138 *lex eadem poenae . . dicta tuo generi serisque nepotibus esto*. Liv. 22, 10, 4 *probe factum esto*. Ov. F. 1, 513 *este bonis avibus visi natoque mihique*. Tr. 1, 3, 34 *este salutati*. M. 4, 154 *estote rogati*.

e) Infinitivus Praesentis und Perfecti. C. Man. 20 dico eius (Luculli) adventu maximas Mithridati copias omnibus rebus *ornatas atque instructas fuisse*, urbemque Asiae clarissimam Cyzicenorū *obsessam esse* ab ipso rege (ausgerüstet gewesen waren . . belagert wurde). N. D. 2, 11 *litteras ad collegium misit se, cum legeret libros* (sc. augurales), *recordatum esse vitio sibi tabernaculum captum fuisse* (das captum fuisse hat vor dem recordatum esse stattgefunden). Balb. 53 quod nuper in columna aenea meminimus post rostra *incisum et perscriptum fuisse* (eingegraben gewesen ist). — Infinitivus Futuri exacti. Pl. Stich. 610 si hercle facis, non opinor *dices deceptum fore*. C. Tusc. 3, 69 (Aristoteles ait) se videre, quod paucis annis magna accessio facta esset, brevi tempore philosophiam plane *absolutam fore* (zum Abschlusse gekommen sein wird). Cael. 77 spondeo nunquam hunc a nostris rationibus *seiunctum fore* (getrennt sein wird). Fam. 11, 8, 2 quos spero brevi tempore societate victoriae tecum *copulatos fore* (werden verbunden sein). Sull. 27 hoc possum dicere, me satis *adeptum fore*, si ex hoc tanto in omnes mortales beneficio nullum in me periculum redundarit. Sall. J. 28, 4 Calpurnius legat sibi homines nobilis factiosos, quorum auctoritate, quae deliquisset, *munita fore* sperabat. Caes. B. G. 4, 6, 3 omnia, quae postulassent, ab se *fore parata*. Liv. 33, 44, 9 *liberatam fore*. 23, 13, 6 *debellatum fore* u. ö. Statt *fore* selten *futurum*, wie C. Verr. 1, 24 eos intellegere videbam me hoc iudicio *districtum atque obligatum futurum*.

Anmerk. 4. Die oben dargelegte Unterscheidung der mit *sum* und *fui*, *eram* und *fuera*, *ero* und *fuero* zusammengesetzten Formen ist in der lateinischen Sprache nicht immer streng durchgeführt, sondern schon seit der ältesten Zeit findet sich vielfach eine Verschiebung in der Weise,

¹⁾ S. Blase Archiv X, S. 329.

daß die Formen *amatus fui, fuerim, fueram, fuissem, fuero* auch in der Bedeutung: ich bin, sei, war, wäre geliebt worden, werde geliebt worden sein = *amatus sum, sim, eram, essem, ero* gebraucht werden. Die schon durch das Partic. Perf. ausgedrückte vollendete Handlung wird durch *fui* usw. noch einmal bestimmter bezeichnet; der Grund liegt darin, daß Verbindungen wie *classis instructa est, erat, erit* leicht bei adjektivischer Auffassung des Partizips in die Bedeutung eines einfachen Präsens, Imperfekts oder Futurs übergangen. Übrigens findet sich diese Vertauschung in der klassischen Prosa, namentlich bei Cicero selten, bei Cäsar vielleicht einmal, häufiger bei Sallustius, besonders häufig bei Livius u. Späteren.¹⁾

a) Perfekt. So *legatus fuit* Pl. Mil. 102 (vergl. Brix); *oblitus fui* Amph. 457 u. ö., *paene oblitus fui* Pseud. 171. Poen. 40 (aber *paene oblitus sum* Poen. 118); *quod nunquam opinatus fui* Amph. 186; *conductus fui* Aul. 457; *vectus fui* Mil. 118; *expensus fuit* Merc. 488; *commentus fui* Pseud. 689; *miratus fui* Poen. 1347. Nicht bei Cicero und Livius, auch bei Cäsar nur B. C. 3, 101, 4 *fuit defensum* (doch liest man jetzt allgemein *est defensum*). Nep. 15, 8, 3 *ausus fuit*. Vitruv. 2, 8, 9 *fuerunt allatae*. Flor. 2, 33, 50 *captum fuit* u. Spätere. — Konjunktiv: *surrupta fueris* Pl. Pers. 380; *natus fuerit* Trin. 850; nicht bei Caesar, bei Cic. Caec. 37 *tactus fueris*. Fam. 15, 4, 16 *tributus fuerit*. ac. 2, 125 *fueris assensus*. 135 *fuerint decreta*. rep. 1, 54 *conflatum fuerit* (zweifelhaft Att. 12, 31, 1 *fuerit destinatum*). Caec. b. C. Fam. 6, 7, 6 *rogatus fueris*. Liv. 28, 41, 6 *gloriatum fueris*. 30, 14, 5; Tac. H. 1, 16 *ne terditus fueris*. Senec. de ira 3, 14, 4 *cum exsecrati fuerimus*; Apul. met. 6, 3 *retenta custoditaque non fueris*. Ap. 90 *fuerit inventa* u. a. m.

b) Plusquamperfekt.²⁾ So *fuerat natum* = *erat natum* Pl. Amph. 430; *oblitus fueram* Most. 487; *mercatus fueram* Merc. 232; *profectus fueras* Ter. Eun. 280; *mercatus fuerat* 569; bei Cicero Att. 5, 1, 3 *fueramus locuti*. Cael. 64 *fuerant rogati*. Dei. 19 *collocati fuerant*. Q. fr. 2, 5, 2 *commotus fuerat*. 2, 6, 2 *fuerat dictum* (Verr. 5, 10 ist kritisch unsicher; off. 3, 80 *compositum fuerat* wird von Müller anders erklärt). Ferner *fuerat usus* Caes. B. G. 5, 25, 2; *nata fuerat* Serv. Sulp. bei C. Fam. 4, 5, 4; *uti praeceptum fuerat* Sall. J. 52, 3 und 109, 3; *usus fuerat* 93, 1; *locati fuerant* 59, 2; *fuerat vectus* Nep. 12, 4, 3 u. ö. ähnlich; *miratae fuerant* Liv. 1, 7, 8, bei dem diese Form ungemein häufig ist; *deprensus fuerat* Quintil. 5, 10, 36; *dimissus fueras* Plin. pan. 23; *fuerant obrutae* Colum. 5, 5, 16 u. ö.; *fuerat expulsus* Flor. 2, 9, 12 u. ö.; *fuerat occisus* Suet. Caes. 84, 1 u. ö.; *coniecta fuerant* Apul. Met. 3, 8 u. so oft, wie denn von jetzt ab das mißbräuchliche *fuerat* häufiger wird als *erat* (vereinzelt so auch bei dem part. fut. act. und pass.; vergl. § 40, 3d. 42). — Konjunktiv. So zuerst C. Att. 2, 24, 3 *revocatus fuisset*, auch wohl Cluent. 81 *absolutus fuisset* (andere Lesart *esset*). top. 48 *praepositum fuisset*.

¹⁾ S. Neue III, S. 139 ff.

Riemann Liv., S. 213 ff. (sehr ausführliche Darlegung).

Lebreton Cic., S. 203 ff.

²⁾ S. Blase 1894, S. 54 ff.

rep. 1, 23 *locatus fuisset*.¹⁾ B. Hisp. 13, 1 *fuissent reperti*. B. Afr. 32, 3 *usi fuissent*. Ferner *sortita fuisses* Ov. Tr. 1, 6, 21 u. ö., ebenso Verg. Prop.; öfter Liv., so *usi fuissent* 10, 38, 6; *datae fuissent* 27, 45, 3; *vocata fuisset* 35, 36, 4; *incohatae fuissent* 38, 45, 1; vereinzelt bei späteren Prosaikern.

c) *Futurum exactum*²⁾ (fast nur in Nebensätzen), so *ni . . ullus fuero* Pl. Men. 472; *promeritus fueris* Ter. Phorm. 516; *tuo officio fueris functus* Ad. 603 (Hauptsatz); *si mihi tributus honos fuerit* C. Fam. 15, 4, 16; *cum ab ipso id fuerit destinatum* Att. 12, 31, 1; *si ante fuerimus deprecati* Verr. 3, 10; *suppeditatum fuerit* Fam. 5, 12, 7; *nisi fuerit intellectum* prius rep. 1, 38; *nisi qui fuerit oblatus* Brut. 1, 15, 8; *si quid rogatus fueris* Caecina b. C. Fam. 6, 7, 6; *si copiae fuerint coactae* Pompei. b. C. Att. 8, 12 C, 1; *si secuta fuerit* Brut. b. C. Brut. 1, 16, 9; *nisi explicata fuerit* Nep. 13, 4, 6; *cum usus fuerit* Cornif. ad Her. 1, 26; *quod deminutum fuerit* 1, 27 und sonst; Hor. S. 1, 9, 58. Ov. Pont. 4, 9, 51. Her. 11, 120 (Hauptsatz); häufig Liv., z. B. 9, 11, 13. 9, 26, 19 usw. Senec. ep. 24, 6 und sonst und andere Spätere in stets wachsendem Maße.

Anmerk. 5. Häufig findet sich das Part. Perf. Pass. auch in Verbindung mit Formen von *forem*³⁾ (in Prosa nur *foret* und *forent*), jedoch nicht bei Caesar und Cicero, von denen auch nur der letztere das einfache *forem* ein paar mal (und zwar in futurischem Sinne) anwendet. Sehr oft ist *forem* einfach = *essem*, namentlich bei Livius u. Sp. sowie bei Dichtern. Pl. Most. 494 *qui abhinc sexaginta annos occisus foret*. Enn. b. C. div. 1, 42 *foret natus*. Sall. C. 14, 7 *ex aliis rebus magis, quam quod cuiquam id compertum foret, haec fama valebat*. 20, 2. Iug. 30, 1 *postquam res in Africa gestas quoque modo actae forent, fama divulgavit*. Verg. A, 8, 130. Ov. Amor. 3, 13, 1. M. 2, 432 und sonst oft. Liv. 4, 11, 2. 10, 22, 5. 21, 53, 1. 4. Nep. 6, 3, 5, vergl. Nipp.-Lupus. Tac. A. 3, 24 u. ö. Aber nicht selten hat es noch seine ursprünglich futurische Kraft gewahrt, so besonders bei Sall., wie J. 33, 2 *Baebium tribunum plebis magna mercede parat, cuius impudentia contra ius et iniurias omnis munitus foret* (damit er . . geschützt wäre). C. 23, 6. 50, 4 u. ö. B. Afr. 26, 3. 91, 2. Liv. 1, 46, 3. 3, 37, 3 u. ö. Ov. Amor. 2, 7, 26 u. ö., ebenso im Wunsche Amor. 3, 6, 73. M. 8, 502. 9, 533. Tr. 5, 12, 68. Her. 4, 126. 7, 92. Ferner besonders häufig im hypothetischen Satzgefüge (so schon Pacuv. 300 *imbutum foret*. Caecil. 45 *iactati forent*); dann auch in den von einem Praeteritum des Hauptsatzes abhängigen Nebensätzen mit *si*, *priusquam*, *donec*, *cum*, welche aus dem Indicat. Fut. ex. der direkten Rede hervorgegangen sind.

¹⁾ S. Blase 1894, S. 85 ff.

²⁾ S. Blase Archiv X, S. 321 ff.

³⁾ S. Neue III², S. 153 ff.

Riemann, S. 229 ff.

Kunze II, S. 22 u. 55 ff.

Landgraf Archiv XIII, S. 281 ff.

§ 42. Fortsetzung.

6. Das Gerundiv mit *sum*¹⁾ und das Gerundiv mit *est* drücken eine Notwendigkeit aus. *Epistula scribenda est, erat, fuit* usw., der Brief ist, war zu schreiben, ist zu schreiben gewesen usw. = muß, mußte geschrieben werden usw. *Scribendum est, erat* usw., man muß, mußte schreiben usw. C. Top. 84 *praeposenda est divitiis gloria*. N. D. 3, 32 *omne animal confitendum est esse mortale*. Mehr Beispiele s. § 130. — Mit Verschiebung des Tempus: C. Fam. 1, 9, 17 *totus est nunc ab iis, a quibus tuendus fuerat, relictus*. Liv. 35, 37, 2.

Anmerk. Die Formen mit *forem*²⁾ stehen auch hier, vergl. oben § 41 Anm. 2, entweder mit Beziehung auf die Zukunft, wie Hor. S. 1, 6, 100 *nam mihi continuo maior quaerenda foret res*. Liv. 8, 2, 8 *ne saepius dimicandum foret*, *agro hostium excessere*, so häufig bei Liv.; oder statt des gewöhnlichen *essem* als Impf. Coni. von der Vergangenheit: Liv. 23, 28, 4 *cum edoctus esset, quemadmodum tractandum bellum in Hispania foret*. 31, 38, 6 *ne regis quidem primum consilium reprehendendum foret*, *si modum prosperae pugnae imposuisset* und sonst öfters. Tac. H. 3, 50 *ad omnia, quae agenda forent, queta cum industria aderat*. Auch der Infinitiv *fore* wird seit Livius in derselben Verbindung gebraucht, so 36, 27, 7 *mittendos fore*. 5, 30, 1 *dimicandum fore* (vergl. Weiß.-M.) 38, 59, 11 u. ö. Curt. 3, 8, 19 *decernendum fore*. Cels. I pr. (p. 6, 34) *fore cogitandum*.

B. Lehre von den Aussageformen (Modis) des Verbs.

§ 43. Bedeutung der Modi.³⁾

1. Die Modusformen (Modi) oder Aussageformen des Verbs drücken das Aussageverhältnis des auf ein Subjekt bezogenen Prädikates aus, indem sie das Verhältnis angeben, in dem ein ausgesprochener Gedanke zu der geistigen Auffassung oder dem Willen des Redenden steht.

2. Die lateinische Sprache hat, wie die deutsche, drei Modusformen: den Indikativ, den Konjunktiv und den Impe-

¹⁾ S. Neue³ III, S. 179 ff.

²⁾ S. Neue³ III, S. 185 ff.

Riemann, S. 231 ff.

³⁾ Über das Wesen und die Bedeutung der Modi sind von den Grammatikern viele verschiedene, zum Teil sich einander widersprechende Ansichten aufgestellt worden. Die hauptsächlichsten hat seinerzeit einer Kritik Weißenborn in dem Eisenacher Progr. 1846 (Disput. de modorum ap. Latinos natura et usu p. I) unterworfen; umfassender Koppin, Beiträge zur Entwicklung und Würdigung der Ideen über die Grundbedeutung der griech. Modi. Pr. von Wismar 1877 u. Stade 1880. Vergl. auch die Übersicht bei Bennett Synt. I, S. 145 ff.

rativ. Der Indikativ ist der Modus der Wirklichkeit, d. h. der Redende stellt etwas als wirklich, als tatsächlich vorhanden hin. Der lateinische Konjunktiv ist das Ergebnis einer Verschmelzung zweier indogermanischer Modi, nämlich des Konjunktivs und Optativs (s. die Formenlehre). Der indogermanische Konjunktiv stand teils in voluntativem, teils in futurischem Sinne; der Redende deutet an, daß er die Verwirklichung einer Handlung entweder will oder erwartet. Der Optativ dagegen stand teils in wünschendem, teils in potentialem, der futurischen Bedeutung wieder nahe kommendem Sinne; der Redende will sagen, daß er etwas wünscht oder als bloß möglich vorstellt. Diese verschiedenen Bedeutungen vereinigt der lat. Konjunktiv, außer der futurischen Bedeutung, die im Griechischen noch deutlich zutage tritt, im Lat. aber so gut wie ganz verschwunden ist; dafür sind die Futura eingetreten, die ja auch in ihrer Bildung dem Konjunktive nahe verwandt sind, vergl. die Formenlehre. Gemeinsam ist allen, daß sie nicht etwas als wirklich, als tatsächlich vorhanden, sondern als gedacht, als vorgestellt bezeichnen, und insofern kann man zusammenfassend den Konjunktiv als Modus der subjektiven Vorstellung bezeichnen. Der Imperativ ist der Modus des Befehls. Der Redende spricht aus, daß er die Verwirklichung einer Handlung fordert.

3. Aus dem Gesagten ergibt sich, daß die Modusformen durchweg einen subjektiven Charakter haben, also nie etwas Objektives bezeichnen, d. h. nie anzeigen, wie eine Tätigkeitsäußerung in der Wirklichkeit beschaffen sei, sondern nur subjektive Beziehungen ausdrücken, indem sie angeben, wie der Redende eine Tätigkeitsäußerung auffaßt oder aufgefaßt wissen will. Daher kann man etwas, was subjektiv, d. h. nicht in der Wirklichkeit, sondern bloß im Gebiete der Vorstellung liegt, als etwas Wirkliches durch den Indikativ, sowie hingegen etwas, was objektiv eine Wirklichkeit ist, als etwas bloß Vorgestelltes durch den Konjunktiv ausdrücken; z. B. in: „Wenn du dieses sagst, irrst du“ ist das Sagen etwas bloß Angenommenes, also Vorgestelltes, und in: „Er sagte, weil die Sonne gestern schön untergegangen sei, hätten wir heute einen schönen Tag“ sind das Untergegangensein und das Haben Wirklichkeiten.

Anmerk. 1. Ob die futurische Bedeutung des Konjunktivs aus der voluntativen, die potentiale Bedeutung des Optativs aus dem Gebrauche in Wunschsätzen hervorgegangen ist oder umgekehrt; in welchen Übergängen und Abstufungen diese Entwicklung sich zutreffenden Falls vollzogen hat; ja, ob überhaupt für jeden Modus eine einheitliche Grund-

bedeutung angenommen werden kann; ferner, auf welchen der beiden Modi die einzelnen Gebrauchsweisen des lat. Konjunktivs jedesmal zurückzuführen sind: darüber gehen die Ansichten der Forscher (Delbrück, Brugmann, Hale, Morris, Bennett, Lattmann u. a.) noch auseinander. Im folgenden sind deshalb die einzelnen Erscheinungsformen des Konjunktivs nach der hergebrachten Einteilung behandelt.

Anmerk. 2. Die Modusformen mit G. Hermann auf die drei philosophischen Kategorien Wirklichkeit (Indikativ), Möglichkeit (Konjunktiv) und Notwendigkeit (Imperativ) zurückzuführen, muß als eine durchaus verfehlte Erklärungsweise angesehen werden. Allerdings kann ein Satz, insofern er ein Urteil ausspricht, in logischer Hinsicht betrachtet, die drei genannten Kategorien ausdrücken, d. h. das Urteil kann entweder als etwas erscheinen, was wir als eine Wirklichkeit erkannt haben, oder als etwas, was nach unserer Ansicht möglich ist, oder endlich als etwas, was nach unserer Ansicht notwendig ist, als: der Baum blüht (Wirklichkeit), der Baum kann blühen (Möglichkeit), der Baum muß in kurzem blühen (Notwendigkeit). Die Modusformen haben mit diesen Kategorien nichts gemein. Allerdings drückt der Indikativ häufig eine objektive Wirklichkeit aus, sowie der Konjunktiv eine Möglichkeit, da das Mögliche immer nur etwas in der Vorstellung Vorhandenes ist. Aber der Imperativ schließt den Begriff der Notwendigkeit keineswegs in sich; denn die Notwendigkeit ist ein aus Gründen der Vernunft oder der Erfahrung Erkanntes, als: die Menschen müssen sterben. Die genannten Kategorien werden nicht durch die Modi bezeichnet, sondern durch besondere Ausdrücke, wie durch Adverbien *vere, vero, profecto; fortasse; necessario*, durch die Verben *posse, licet; necesse est, oportet, debere*, durch das Gerundiv und Gerundium. Diese Ausdrücke können sich mit dem Indikative, Konjunktive und Imperative verbinden, als: *hoc fieri necesse est, necesse sit, hoc fieri potest, possit* usw.

Gebrauch der Modusformen in den Hauptsätzen.

§ 44. a) Indikativform.

1. Der Gebrauch des Indikativs im Lateinischen stimmt im allgemeinen mit dem im Deutschen und in anderen Sprachen überein. Da er der Modus dessen ist, was der Redende als etwas Wirkliches auffaßt oder aufgefaßt wissen will, so wird er natürlich auch von dem gebraucht, was der Redende als etwas Gewisses oder Faktisches bezeichnen will, mag dieses sich nun objektiv so verhalten oder nur von dem Redenden so angenommen sein. *Arbor floret, floruit, florebit. Homo mortalis est. Si hoc dicis, erras.*

2. Der Indikativ wird im Lateinischen in folgenden Fällen gebraucht, in denen wir den Konjunktiv anzuwenden pflegen:

a) bei den Ausdrücken des Sollens, Müssens, Könnens: *debeo*, ich sollte, müßte, *debebam*, *debui*, *debueram*, ich hätte gesollt, gemußt; *oportet*, es wäre nötig, *oportebat*, *oportuit*, *oportuerat*, es wäre nötig gewesen; *necesse est*, *erat*, *fuit*, *fuerat*; bei dem Gerundium und Gerundive, als: *scribendum est*, *erat*, *fuit*, *fuerat*, *epistula scribenda est*, *erat*, *fuit*, *fuerat*; *possum*, ich könnte, *poteram*, *potui*, *potueram*, ich hätte gekonnt, *licet*, *licebat*, *licuit*, *licuerat*;

b) bei den sinnverwandten Ausdrücken der Billigkeit und Angemessenheit: *par*, *rectum*, *iustum*, *idoneum*, *satis*, *optimum*, *consentaneum*, *melius*, *aequum*, *aequius*, *sati*, *sati*, *optabilis*, *meum*, *tuum* (u. ähnl.) *est*, es würde billig sein usw., *erat*, *fuit*, *fuerat* es würde billig gewesen sein usw.; *debet*, es würde sich ziemen, *decebat*, *deceit*, *deceuerat*, es würde sich geziemt haben; ferner bei den Wendungen *longum*, *magnum*, *immensum* (poet. und nachklass.), *infinitem*, *difficile est*, es würde zu weitläufig sein usw.; *longum erat*, es würde zu weitläufig gewesen sein;

c) bei dem *Participium Fut. Act.* mit *eram* und *fui*, z. B. *scripturus eram*, *fui*, ich würde geschrieben haben oder ich würde willens gewesen sein zu schreiben;

d) bei den (meist negierten) Ausdrücken des Glaubens und einigen anderen, wie: *numquam* (*non*) *putavi*, *existimavi*, *sum arbitratus*; *non arbitrabar*, *non putabam* (auch *non putaram*, *citius* u. ähnl. *quam putaram*), *non sperabam*, ich hätte nicht geglaubt usw.; *malueram*, ich hätte lieber gewollt (alle nur in 1. Person); *quis ignorat*, wer wüßte nicht, *quis non audivit*, *quis putarat*; *non multum afuit*, es hätte nicht viel gefehlt u. a;

e) bei *prope*, beinahe, und *paene*, fast, in Verbindung mit einem Perfekte.

In allen diesen Ausdrücken können wir auch im Deutschen den Indikativ gebrauchen, als: es ist (es war billig), daß dies geschieht (geschah); es ist zu weitläufig, alle Namen anzuführen; du mußt reden; ich kann viele Männer anführen, aber ich will es nicht; ich konnte anführen, aber die Zeit erlaubte es nicht; ich war willens zu schreiben, aber ich wurde daran gehindert; ich hatte nicht geglaubt; beinahe bin ich gefallen. Jedoch fassen wir gewöhnlich solche Ausdrücke als bedingte auf und gebrauchen den Konjunktiv, auch wenn ein wirkliches Sollen, Müssen usw. stattfindet. Dabei bedienen wir uns des Imperfekts für die Gegenwart, des Plusquamperfekts für die Vergangenheit. Die lateinische Sprache gebraucht das Präsens von dem, was gegenwärtig ist; für die Vergangenheit verwendet sie die drei Präterita nach den gewöhnlichen Regeln der Tempuslehre, d. h. das Imperfekt von dem, was in der Vergangenheit noch in der Entwicklung begriffen war; das Plusquamperfekt von dem, was vor einer anderen Vergangenheit vergangen war; das

Perfekt von dem, was überhaupt als vergangen ausgesprochen werden soll. Am häufigsten ist der Gebrauch des Imperfekts. Das Präsens bildet demnach einen Gegensatz zu den drei Praeteritis. Das Präsens der genannten Ausdrücke wird von dem gebraucht, was wirklich geschehen soll, muß oder kann; die Praeterita dagegen bezeichnen etwas, was geschehen sollte, mußte, konnte, aber nicht wirklich zur Ausführung gekommen ist.

a) u. b) Multa ego *possum* docta dicta . . loqui Pl. Trin. 380 (ich könnte, aber will nicht). Bonus vates *poteras* esse Mil. 911 (du hättest sein können). Regem me esse *oportuit* Ter. Phorm. 70. Haec facta ab illo *oportebat* Heaut. 536. *Possum* . . . dicere, sed nolo esse longus C. N. D. 1, 101. Multos *possum* bonos viros nominare Tusc. 2, 45. Quos enumerare *magnum est* 1, 116. Quas copias his (sc. proximis) et suppeditari *aequius est* et relinqui, eas transferunt ad alienos Off. 1, 44. Si homines rationem bono consilio a diis immortalibus datam in fraudem malitiamque convertunt, non dari illam quam dari humano generi *melius fuit* N. D. 3, 78. Ad mortem te, Catilina, duci iussu consulis iam pridem *oportebat* Catil. 1, 2. Mori miliens *praestitit* quam haec pati Att. 14, 9, 2. Pro qua (sc. patria) mori *praeclarum fuit* 8, 2, 2. Volumnia *debut* in te officiosior esse, quam fuit, et id ipsum, quod fecit, *potuit* diligentius facere Fam. 14, 16. Aut non suscipi bellum *oportuit* aut geri pro dignitate populi R. Liv. 5, 4, 9. Quae condicio non *accipienda fuit* potius quam *relinquenda* patria? C. Att. 8, 3, 3. Quod potius ita *praeacciendum fuit* Varr. R. R. 1, 16, 5. *Difficile est* omnia persequi Nep. 25, 11, 3. *Immensum est* Ov. F. 4, 573. Plin.

c) Pl. Asin. 621 patronus qui vobis *fuit futurus* (gewesen sein würde), perdidistis. C. div. 1, 26 conclave illud, ubi *erat mansurus*, si ire perrexisset, proxima nocte corruit. Liv. 10, 11, 4 quem senatus dictatorem dici *iussurus fuerat*. 22, 22, 19 maior aliquanto Romanorum gratia fuit in re pari, quam quanta *futura* Carthaginensium *fuerat* (würde gewesen sein). 25, 4, 6. Curt. 5, 1, 17 gratus adventus eius regi fuit, quippe magni operis obsidio *futura erat* tam munitae urbis. Flor. 1, 18, 11 exitum, quem *datura* virtus *fuit*, casus dedit. Mehr bei den Bedingungssätzen.

d) C. par. 28 numquam *putavi*. Flacc. 2 numquam *existimavi*. Mur. 17 *non arbitrabar*. 36 quis L. Philippum . . a M. Herennio superari posse *arbitratus est*? Fam. 5, 1, 2 te tam mobili in me meosque esse animo *non sperabam* (hätte ich nicht erwartet). Att. 8, 11 D, 5 omnia prius *arbitratus sum* fore, quam ut usw. Mehr Stellen § 35, 3.

e) Pl. Pers. 594 *paene* in foveam *decidi*, ni hic adesses. Ter. Heaut. 814 quam *paene* tua me *perdidit* protervitas! C. Att. 5, 20, 6 *paene dixi* u. oft. Planc. Fam. 10, 23, 1. Nep. 14, 2, 3. Mit Bedingungssatz: C. Att. 15, 26, 4 *paene fecit*, nisi . . affuisset. Liv. 2, 10, 2. Mit prope: Liv. 21, 34, 1 *est prope circumventus*. 23, 18, 6. Cael. ep. 8, 14, 4; nicht bei Cic. (Fam. 14, 3, 1 *prope delevi* ist wohl anderer Art; prope dient nur zur Milderung des Ausdrucks, vergl. 7, 19, 1 prope subnegaram).

Anmerk. 1. In vorklassischer Zeit wird *possum* und *poteram*, *debeo* und *debebam* usw. temporal noch streng nach Gegenwart und Vergangenheit geschieden; aber in der klassischen Zeit findet sich *poteram*, *debebam*, *aequum erat* u. a. nicht selten im Sinne eines Präsens von der Gegenwart, ohne daß sich ein Unterschied der Bedeutung durchführen ließe. Diese Verschiebung ist ohne Frage unter dem Einfluß des *coni. imperf.* als des Irrealis der Gegenwart erfolgt; solche Indikative finden sich denn auch vor allem im Nachsatz irrealer Bedingungssätze¹⁾, und so auch einmal schon im Altlatein: Lucil. 183 *si, quod satis est homini, id satis esse potisset, hoc sat erat; nunc cum hoc non est* usw. (mehr § 215, 3). Aber später auch sonst; so Lucr. 2, 1035 *quid magis his rebus poterat mirabile dici?* Oft Cic., so Tusc. 3, 35 *poteram . . morbos appellare, sed non conveniret ad omnia*. Ph. 2, 9 *tuas litteras, etsi iure poteram, tamen non proferam*. Tusc. 2, 30 *nec mentiris; sed re succumbere non oportebat verbis gloriantem*. Oft *debebam*. Off. 1, 28 (philosophos) *ne ad rem publicam quidem accessuros putat* (Plato) *nisi coactos; aequius autem erat id voluntate fieri*. Fin. 4, 2 *erat aptius*. Tac. A. 1, 42 *mirum et indignum erat* (vergl. Nipp.) u. a.

Seltener steht von diesen Ausdrücken das Plusquamperfekt im Sinne des Imperfekts (vergl. § 35, 4). So schon Pl. Trin. 119 *ei rei operam dare te fuerat* aliquanto aequius. Merc. 972 *haud aequom fuerat*. Cist. 42 *satiush fuerat*. Ter. Hec. 561 *par fuerat*. Vereinzelt klassisch, wie C. Off. 3, 94 *quanto melius fuerat in hoc promissum patris non esse servatum*. Mnr. 51 *oportuerat*. Tusc. 3, 54 *debuerat*; ebenso Att. 15, 7. Ac. 2, 54 *potueras*. Liv. 22, 60, 5 *decuerat* (vergl. Weißb.-M.). Vell. 2, 3, 2 *Gracchus vitam, quam gloriosissime degere potuerat, immatura morte finivit*. Tac. A. 13, 36 *debuerant* u. a.

Anmerk. 2. Von den obigen Ausdrücken steht namentlich *posse* nicht selten auch im Konjunktiv.²⁾ So sehr oft im Nachsatz einer hypothetischen Periode, vor allem der Konj. der Präterita. Pl. Men. 163 *ecquid tu de odore possis, si quid forte olfeceris, facere coniecturam?* C. Rep. 1, 10 *quid facere potuissem, nisi tum consul fuisset?* (Mehr § 215, 3). Oft liegt die Bedingung versteckt im Zusammenhange. Lael. 11 *quid hunc paucorum annorum accessio (= si accessissent) iuvare potuisset?* Rosc. A. 55 *ei, qui hunc accuset (= si quis hunc accuset), possim ignoscere*. Sest. 146 *an ego in hac urbe esse possim his pulsus* usw. (= si hi pellantur). Att. 15, 10 *possim id neglegere proficiens (= si proficiam)*. Fam. 15, 4, 14 *his ego subsidii ea cum consecutus, quae nullis legionibus (= si legionibus usus essem) consequi potuissem*. Tusc. 1, 63 *ne in sphaera quidem eosdem motus Archimedes sine divino ingenio (= nisi divino ingenio fuisset) potuisset imitari*. N. D. 2, 142. Tusc. 4, 44. 5, 5. top. 58 u. ö. Sonst findet sich *possim* namentlich in Fragen. C. Fin. 2, 9 *quis istud*

¹⁾ S. Priem Bedingungssätze, S. 302 ff.

Lebreton Cic., S. 279 ff.

Bennett Synt. I, S. 36.

²⁾ S. Blase H. G. III, 1, S. 265 ff.

Lebreton Cic., S. 279 ff.

possit negare? Dei. 37 quae tanta *possit* iniuria omnium imperatorum de Deiotaro decreta delere? Cat. 2, 10. Rep. 1, 71. Tusc. 4, 57 u. ö. Außerdem selten, wie Lael. 87 is pati non *possit*. Att. 2, 23, 3; öfter nur in der 2. Person = man (vergl. § 119 Anm. 21e), so Rosc. A. 75 non omnem frugem . . in omni agro reperire *possis*. Lucr. 4, 1188. Ebenso *possem*. Tusc. 1, 84 *possem* idem facere. Att. 8, 9, 2 signa conturbantur, quibus voluntas a simulatione distingui *posset*. Mil. 71. Fam. 5, 15, 2. Dabei steht *possem* zuweilen mit präteritaler Bedeutung, wie Cluent. 80. Tusc. 1, 88 dici hoc in te satis subtiliter non potest; *posset* in Tarquinio, cum regno esset expulsus (bei T. hätte man es wohl gekonnt). Div. 2, 24 omnem fructum vitae superioris perdidissent; quid enim *posset* iis esse laetum exitus suos cogitantibus? Br. 191 u. ö.

Bedeutend seltener bei den Ausdrücken des Müssens, hier fast nur bei ausgesprochener oder durch den Zusammenhang angedeuteter Bedingung (jedenfalls der coni. *praes.* klassisch nur so). N. D. 1, 43 ea qui *consideret*, . . *debeat*. Cat. 1, 19 haec si tecum patria loquatur, nonne impetrare *debeat*? Fam. 3, 11, 3 quae (res publica) etiam in summa fortium virorum copia tueri tales viros *deberet*. Sonst nicht oft, so Verr. 5, 103 nam id quidem *esset ferendum*. de or. 2, 161 *esset optanda*. Man. 58 *deberet*. Q. fr. 3, 4, 2 sic *faciendum fuisset*. Vereinzelt in Ausdrücken wie Pl. Capt. 208 haud nos id *deceat*. Herenn. 4, 36 non igitur *satiussset*? C. Cat. m. 82 nonne multo melius *fuisset*? (aber Lael. 22 *difficile esset*. Att. 9, 9, 2 *melius esset* liegt die Bedingung im Zusammenhange). Häufiger bei Spät., wie Flor. 3, 19, 7 qui per fugitivarios abstrahi *debuissent*, praetorios duces profugos proelio ipsi sequebantur. Tac. dial. 41 *melius fuisset* non queri. Bei Spät. auch erst *longum fuerit* = longum est, wie Tac. H. 2, 2.

Paene und *prope* stehen auch im Nachsatz eines Bedingungssatzes gewöhnlich c. ind. perf.; doch Cael. Fam. 8, 4, 1 nisi equites nostri acutius vidissent, *paene* concedente adversario *superasset* (wenn nicht paene mit concedente zu verbinden ist). Sicher erst bei Ammian u. Sp. Daneben dichterisch und nachklassisch auch der indic. *plusquamperfecti*. Ov. M. 14, 85 *paene cremarat*. Petron. 88, 5 u. Sp. — Nachklassisch auch vereinzelt *maluissem* und *putassem*. Lucan. 8, 600 quis non *putasset*? (Plin. pan. 64, 1 non *putassemus* . . , si *recusasses* in hypothetischer Periode). Sen. dial. 1, 5, 6 *maluissem* offerre quam tradere. Suet. Vesp. 8, 3 *maluissem* alium oboluisse. Gell. 13, 22, 1. Hier wie in all den obigen Beispielen sind die Stellen nicht berücksichtigt, wo der Konjunktiv auf or. obl., Modusangleichung u. dergl. beruht.

Anmerk. 3. Der Gebrauch des Indikativs in den angegebenen Ausdrücken der Notwendigkeit, Billigkeit, Möglichkeit usw. ist logisch durchaus richtig und somit eigentlich notwendig. Denn die angegebenen Ausdrücke selbst sind ja etwas objektiv Wirkliches; das, was von ihnen abhängig ist, ist das, was nicht wirklich geschieht oder geschah. Während im Deutschen der Konjunktiv bei diesen Ausdrücken regelmäßig ist, der Indikativ hingegen nur selten gebraucht wird, findet im Lateinischen gerade

das Gegenteil statt. Ähnlich wie im Lateinischen verhält sich die Sache im Griechischen, wo die Ausdrücke *χρῆν*, *ἔδει*, *ὀφελον* usw. regelmäßig sind, die Hinzufügung des Modaladverbs hingegen nur selten vorkommt.

§ 45. b) Konjunktiv.¹⁾

Allgemeine Bemerkungen.

1. Der Gebrauch des lat. Konjunktivs ist schon deshalb viel umfassender und mannigfaltiger als der des Griechischen, weil er auch die Funktionen des ursprünglichen Optativs mit umfaßt (vergl. § 43, 2). Aber eine ganz besondere Eigentümlichkeit des lateinischen Konjunktivs, in der er nicht nur zu dem der griechischen, sondern auch zu dem der anderen Sprachen einen Gegensatz bildet, besteht darin, daß er in vielen Nebensätzen, wie den temporalen, kausalen, konsekutiven, den indirekten Fragesätzen, in denen andere Sprachen den Indikativ anwenden, gebraucht wird. Die lateinische Sprache zeigt hier eine eben ungewöhnlich große Neigung, Beziehungsverhältnisse, welche von anderen Sprachen als in Wirklichkeit bestehend aufgefaßt und bezeichnet werden, in das Gebiet des Gedachten und Vorgestellten hinüberzuziehen. Jedoch tritt diese Neigung weniger in der vorklassischen als in der klassischen und nachklassischen Zeit hervor. So sehen wir, daß bei Plautus und Terentius in den kausalen Nebensätzen mit *quom* und in den abhängigen Fragesätzen der Indikativ häufig gebraucht wird. In den Nebensätzen, welche eine Wiederholung ausdrücken, ist der Gebrauch des Konjunktivs in der klassischen Zeit noch selten, wird aber in der späteren Zeit, besonders bei Livius, sehr häufig. Auch in den Nebensätzen mit *quamquam* findet sich in der klassischen Zeit nur ganz selten der Konjunktiv, seit Tacitus aber ganz gewöhnlich. Im folgenden wird zunächst nur der Konjunktiv in Hauptsätzen behandelt.

2. Der Konjunktiv der Haupttempora (des Präsens und des Perfekts) bezieht die Vorstellung auf die Gegenwart des Redenden, und zwar der des Präsens, wenn das Vorgestellte etwas Gegenwärtiges oder Zukünftiges ist, der des Perfekts hingegen, wenn das Vorgestellte etwas in der Gegenwart Vollendetes ist. Der Konjunktiv der historischen Zeitformen wird teils in Beziehung auf die Vergangenheit, teils in Beziehung auf die Gegenwart des Redenden gebraucht.

¹⁾ S. H. Lattmann 1886.

E. P. Morris 1897.

H. C. Elmer 1898.

C. E. Bennett 1898.

Blase Synt. an verschiedenen Stellen.

§ 46. Konjunktiv zur Bezeichnung einer unentschiedenen Möglichkeit.

1. Der Konjunktiv wird erstens gebraucht, um eine unentschiedene Möglichkeit zu bezeichnen, d. h. das Ausgesagte wird als ein Mögliches gesetzt, gleichviel, ob es in der Wirklichkeit stattfindet oder nicht, ob die Verwirklichung möglich ist oder nicht. Man pflegt diesen Konjunktiv *Coniunctivus potentialis* zu nennen. Die Negation ist dabei *non*. Es sind folgende Fälle zu unterscheiden:

a) Die Annahme bezieht sich auf die Gegenwart des Redenden; alsdann wird der Konjunktiv des Präsens oder des Perfekts gebraucht, als: *dicat quispiam, dixerit quispiam*. Im Deutschen setzen wir die Hülfsverben könnte, dürfte, möchte, sollte, im Griechischen steht in diesem Falle der Optativ, und zwar in der Regel in Verbindung mit dem Modaladverb *ἄν*, als: *λέγου, εἴποι τις ἄν*. Der Konjunktiv des Perfekts, z. B. *dixerit quispiam*, bezeichnet eigentlich das angenommene als etwas in der Gegenwart Vollendetes, also: es könnte, dürfte, möchte jemand gesagt haben; aber so gebraucht kommt er nur sehr selten vor. Im Altlatein so nur das seiner Bedeutung nach präsensartige *perierim*, wie Pl. Rud. 978 *si istuc ius sit . . piscatores perierint*; ähnlich C. Fam. 1, 7, 3 *quod facile intellexerim* (= sciam), aber nie als eigentliches Präteritum bei Cic. (Att. 3, 13, 2 beruht der Konjunktiv *videris . . audieris* auf Angleichung; Leg. 3, 1 *laudaveris* kann ebenso gut auf die Gegenwart bezogen werden; Tusc. 3, 36 *ist potuerit* durch das zugesetzte *forsitan* bedingt. Derartige Beispiele sind hier wie im folgenden nicht herangezogen; vergl. übrigens § 147, 1). Aber Catull. 67, 20 *non illam vir prior attigerit* (doch vielleicht konzessiv, vergl. Friedrich z. St.). Liv. 30, 30, 5 *hoc quoque ludibrium casus ediderit fortuna* (= edidisse crediderim; 21, 47, 5 *petenda fuerint* ist kritisch unsicher, man liest jetzt *fuerunt*; 26, 49, 3 *scripserim* läßt sich ebenso gut von der Gegenwart verstehen). Plin. ep. 1, 23, 2 *ipse cum tribunus essem, erraverim* fortasse, qui . . putavi u. Sp. vereinzelt.

Gewöhnlich jedoch wird er in aoristischem Sinne von der Gegenwart gebraucht (so regelmäßig die wesentlich auf das Altlatein beschränkten sigmatischen Formen), steht also dem *coni. praes.* gleich; einen Bedeutungsunterschied hat man vergeblich durchzuführen gesucht. Im Altlatein ist der *coni. perf.* noch nicht häufig; aber schon bei Cicero überwiegt er den *potentialen coni. praes.* Vereinzelt steht so der *Coni. perf.* eines *Deponens* oder *Passivums*¹⁾, so Ter. Andr. 203 *ubivis facilius passus sim, quam in hac re me deludier*. Nicht bei Cic. Verg. G. 3, 141 *sit passus*. Quintil. 10, 1, 24 *persuasum sit*.

¹⁾ S. Schmalz Archiv I, S. 348.

Vell. 1, 18, 2 neque ego hoc magis *miratus sim*. Liv. 22, 59, 10 ne illi quidem . . se nobis merito praetulerint *gloriatique sint* in se plus quam in nobismet praesidii rei publicae esse. 28, 41, 6 ne tu quidem . . Hispania potius quam Italia bello liberata *gloriatu fueris*. 30, 14, 5 nulla . . virtus est, qua ego aequae ac temperantiae *gloriatu fuerim* u. Sp.

2. Am häufigsten steht dieser Konjunktiv in der 1. Pers. Sing., als: *dicam, dixerim*, in der 3. Pers. Sing. in Verbindung mit einem unbestimmten Pronomen, als: *dixerit quispiam, dicat aliquis*; auch oft in der 2. Pers. des Singulars im Sinne des allgemeinen ‚man‘ (doch auch in der Anrede an eine bestimmte Person, wie C. leg. 3, 1 non *laudaveris*. Fam. 11, 24, 2 non *erraris*. N. D. 1, 57 *roges* me). Dieser Gebrauch findet sich schon in der vorklassischen Zeit und erhält sich bis in die spätesten Zeiten.

Sehr häufig sind überall die Konjunktive *possim, velim, nolim, malim* als feinere Ausdrücke für *possum, volo, nolo, malo*. Pl. Asin. 811 emori me *malim*, quam haec non eius uxori indicem. C. Fam. 13, 75, 1 quare *velim* mihi ignoscas, si . . videbor. de or. 3, 83 hoc tibi persuadeas *velim*. Br. 184 disputationem hanc *malim* tibi placere. N. D. 1, 16 *velim* scire. Varr. R. R. 3, 2, 7 *velim* me doceas. Dann Pl. Merc. 125 nimis nili tibicen *siem*. Ter. Hec. 434 *dicam*. C. Fin. 5, 80 illud *urgeam*. Marc. 4 pace *dicam* tua (vergl. Eberhard.-R.). Br. 68 paene *dicam*. Liv. 22, 12, 10 *respondeam*. Häufiger im Perfekt. Pl. Aul. 474 non *ausim* praeterire; ebenso *faxim* und vereinzelt andere. C. Br. 281 *censuerim*. 25 hoc sine ulla dubitatione *confirmaverim*. div. 1, 125 hoc non dubitans *dixerim*. Tusc. 1, 40 ego ipse cum Platone non invitus *erraverim*. 5, 12 Brutus ego iudicium, pace tua *dixerim*, longe antepono tuo. Br. 18 non mehercule, inquit, tibi repromittere istuc quidem *ausim*. Liv. 3, 23, 7 certum adfirmare . . non *ausim*. 7, 13, 6 de gloria vix dicere *ausim*. Sall. J. 17, 2 de iis haud facile compertum *narraverim*. Curt. 5, 5, 3 nullam virtutem regis istius magis quam celeritatem *laudaverim*. Tac. dial. 32 paene *dixerim*. A. 3, 16 neutrum *asseverarim*. — Selten im Plural in beiden Tempora: C. off. 1, 8 perfectum officium rectum opinor *vocemus*. de or. 2, 359 *possimus* (Var. *possumus*). Inv. 1, 16 *videamur* (Var. *videmur*). Herenn. 3, 19 *dixerimus*. Bei Cic. nur Tusc. 3, 7 *dixerimus*. N. D. 1, 52. Liv. 3, 52, 8 nos citius *caruerimus*. Quintil. 6, 2, 7 *dixerimus*. Colum. u. Sp.¹⁾

Pl. Aul. 520 *censeas*. C. or. 230 apud Asiaticos inculcata *reperias* inania quaedam verba. de or. 2, 269 *sentias*. So auch *possis, dicas, credas, putes, invenias, intellegas, audeas* u. a.; Plural kaum belegbar.

Pl. B. 139 non par videtur neque *sit* consentaneum. Amph. 1060 nec me miserior feminast neque ulla *videatur* magis. C. Fam. 7, 2, 3 vix veri simile fortasse *videatur*. Verr. 3, 109. 5, 7. Vereinzelt *aliquis dicat*, wie Ter. Ad. 640. Liv. 9, 4, 12. Hor. S. 1, 3, 19 u. a. (nie *quaerat* aliquis oder

¹⁾ S. Schmalz Archiv I, S. 347 ff.

quispiam); aber oft mit *coni. Perf.*, wie C. Cat. m. 8 *fortasse dixerit quispiam*. Off. 3, 29 *fortasse quispiam dixerit*. 3, 76 *dixerit quis*. 102. 110. de or. 2, 99 *riserit aliquis*. 1, 251 *nemo suaserit*. Tusc. 2, 32 *quisquam dixerit*. Cato m. 23 (ad mortuos illos) *me proficiscentem haud sane quis facile retraxerit nec tanquam Peliam recoxerit*. Tac. A. 6, 8 *nemo negaverit*. 4, 32 *nemo contenderit*. H. 2, 2 *haud fuerit longum*. A. 4, 65 *haud fuerit absurdum*. Weit seltener mit bestimmtem Subjekt (außer im Nachsatz einer hypothetischen Periode). C. Tusc. 5, 10 *cuius de disciplina aliud tempus fuerit fortasse dicendi*. Off. 1, 75 *Themistocles nihil dixerit*.¹⁾ Leg. 2, 7 *huic amoenitati Thyamis tuus ille nihil, opinor, concesserit*; vergl. Fin. 4, 47. Rep. 2, 54. Liv. 2, 43, 10 *citius defuerit ars*. Tac. H. 1, 79 *vix ulla acies obstiterit*. 3, 75 *quod inter omnes constiterit* (vergl. Liv. 6, 12, 6). Quintil. 10, 1, 101 *at non historia cesserit Graecis nec opponere Thucydidi Sallustium verear* (mit Wechsel des Tempus). Daher auch im Plural nicht gerade häufig. Pl. Mil. 1369 *dicant*. C. div. 2, 124 *sed haec in promptu fuerint*. Tusc. 5, 78 *quorum mentes . . subierint*. Liv. 21, 47, 5 *ea . . vix fidem fecerint*. 22, 60, 20 *fortes ne ipsi quidem dixerint*. Suet. Oct. 73 *quorum pleraque vix privatae elegantiae sint*.

Ebenso in rhetorischen Fragen im Sinne eines Aussagesatzes. Pl. Pseud. 236 *quonam pacto animum vincere possim?* Ter. Andr. 489 *quis non credat?* C. Tusc. 4, 37 *quid videatur ei magnum in rebus humanis, cui aeternitas omnis totiusque mundi nota sit magnitudo?* Off. 2, 15 *quid enumerem artium multitudinem?* Cat. 4, 2 *cur ego non laeter?* Cat. m. 67 *quid timeam, si aut non miser post mortem aut beatus etiam futurus sum?* Br. 279 *quis non fateatur?* Lael. 64 *ubi istum invenias, qui honorem amici anteponat suo?* par. 48 *quis dubitet, quin in virtute divitiae sint?* Div. 2, 103 *quis hoc non dederit?* (= concesserit). Liv. 4, 6, 12 *hanc altitudinem animi ubi nunc in uno inveneris, quae tum populi universi fuit?* Tac. H. 1, 84 *ulline Italiae alumni ad caedem depoposcerint ordinem usw.?*

Auch ein Potentialis im Relativsatze ist nicht selten, wie C. Tusc. 2, 46 *quod citius dixerim*. Ph. 12, 22 *cuius in complexu libenter extremum vitae spiritum ediderim* (andere Beisp. schon oben). Aber klassisch selten ist der Gebrauch des aoristischen Potentialis des Perfekts in *ut*-Sätzen. C. Ph. 14, 17 *non tam ut pro me dixerim, quam ut . . monerem*. Liv. 22, 36, 1 *ut vix quicquam satis certum affirmare ausus sim*. 8, 18, 3 *ne cui fidem abrogaverim*. Tac. A. 6, 22 extr. *ne nunc incepto longius abierim*. Häufig nachklassisch *ut ita (sic) dixerim*, so Tac. Agr. 3. Germ. 2. A. 14, 53 (vergl. Nipp.) u. ö. Quintil. 10, 2, 15 u. ö. Plin. pan. 42, 3 u. a. Apul. apol. 48 extr. *ut ne quid . . reticuerim*. Met. 2, 16 *ut . . gesseris*. Vereinzelt C. Fin. 5, 7 *haud scio an recte dixerim*. Flor. 3, 22, 1 *hostile potius an civile dixerim, nescio*. Plin. N. H. 36, 113.

¹⁾ Fisch 1892, S. 12 leugnet den Gebrauch des lat. Potentialis zum Ausdruck einer gemilderten Behauptung (ebenso C. F. W. Müller zu C. Off. 1, 50 für Cic.), aber die obige Stelle sowie auch die nächstfolgenden u. a. dürften dem widersprechen, wenn auch in diesem Falle die Umschreibungen des subjektiven Urteils mit *puto, credo, opinor, videor, nescio (haud scio) an* häufiger sind.

Anmerk. In der Dichtersprache findet sich auch von einer vergangenen Handlung der Konjunktiv des Präsens, um diese lebhaft zu vergegenwärtigen. Verg. A. 11, 912 et saevum Aenean adgnovit Turnus . . continuoque *ineant* pugnas et proelia *temptent*, ni . . Phoebus Hiberno *tinguat* equos etc. Bei vorausgehenden Praesentibus historicis fällt der präsentische Konjunktiv weniger auf, z. B. 1, 58. 2, 599. 4, 401 *migrantis cernas* totaque ex urbe ruentes. 8, 691. Ov. M. 1, 242 u. a.

3. b) Die Annahme bezieht sich auf die Vergangenheit; alsdann wird der Konjunktiv des Imperfekts gebraucht. Sehr häufig ist so der Gebrauch der 2. Pers. Sing. im Sinne des allgemeinen *man*, so besonders *crederes*, *putares*, *scires*, *diceres*, *videres*, *cerneres* usw. (*man hätte glauben können, dürfen, sollen* usw.). Pl. Curc. 331 *scires* velle (sc. eum) gratiam tuam; noluit frustrarier. C. Verr. 4, 31 mirandum in modum (canes venaticos *diceres*) ita odorabantur omnia, ut usw. Ph. 2, 67 *videres*. de or. 3, 87 *vix intellegeres*. Br. 268 *quaereres* . . *iudicares* u. a. Sall. C. 25, 3 pecuniae an famae minus parceret, haud facile *discerneres*. 61, 1 confecto proelio, tum vero *cerneres*, quanta audacia quantaque vis animi fuisset in exercitu Catilinae. Liv. 2, 43, 9 iniussu signa referunt maestique (*crederes* victos) redeunt in castra. 21, 4, 3 haud facile *discerneres*, utrum imperatori an exercitui carior esset. Vell. 2, 25, 1 *putares* Sullam venisse in Italiam non belli vindicem, sed pacis auctorem. Bei Tac. *crederes*, *discerneres*, *scires*, auch H. 1, 10 *laudares*. 2, 62 *timeres*. 3, 75 *argueres*. A. 13, 3 *requireres* u. a. In der Frage: C. Fam. 2, 11, 1 *putaresne* unquam accidere posse, ut mihi verba deessent? Oft abhängig von *ut*, wie Ter. Heaut. 307 (mulier) lacrimis opplet (Pr. hist.) os totum sibi, *ut* facile *scires* desiderio id fieri. Liv. 41, 13, 8 taciti, *ut* iratos esse *sentires*, secuti sunt currum. C. Lael. 96 quanta illa fuit gravitas . . *ut* facile ducem populi R., non comitem *diceres*. Tusc. 3, 53. Br. 238. 274. 87 *ut* . . *putares*. 111. 130 *ut* . . *cerneres*. Br. 233 *ut* *mirarere* u. a. ep. Br. 1, 10, 2 nihil *ut* *reprehenderes*; auch Verr. 4, 86 *cum* . . *videres*.

In der 3. Person oft in Fragen. C. Man. 31 quis unquam *arbitraretur*? Br. 194 quis . . *expectaret*? 197 quis *esset*, qui . . *putaret*? Fam. 15, 15, 2 quis . . *putaret*? Verr. 2, 70 quis *posset* dubitare? Caes. B. C. 1, 72, 1 Caesar in eam spem venerat se sine pugna rem conficere posse; cur etiam secundo proelio aliquos ex suis *amitteret*? cur vulnerari *pateretur* optime de se meritos milites? cur denique fortunam *periclitaretur*? Liv. 21, 19, 5 quis aequum *censeret*? u. a. Selten sonst in der 3. und 1. Person. C. Verr. 4, 52 qui *videret* illa . . urbem captam *diceret* (doch ist hier qui *videret* = si quis *videret*, und im hypothetischen Gefüge ist dieser Modus nicht selten). Sall. C. 35, 3 *persolveret*. Aber wohl in Nebensätzen, wie C. Br. 52 breviora (fuerant), quam *vellem*. Rep. 1, 59 u. oft. Nep. 2, 4, 3. Liv. 22, 24, 4 quod minime quis *crederet* u. a.

Hierher gehören auch die Konjunktive *vellem*, *nollem*, *malletm*, *cuperem*, die eigentlich präteritale Bedeutung haben = ich hätte wohl

wünschen können, mögen, dürfen; so zuweilen noch im Altlatein, vielleicht auch C. Fam. 13, 10, 2 *mature se contulit in societates publicorum; quod quidem nollem; maximis enim damnis adfectus est*. Aber gewöhnlich stehen sie als Irrealis der Gegenwart von Wünschen, auf deren Erfüllung man verzichtet oder nicht rechnet, s. § 49. Pl. Pseud. 309 *ego te vivom salvomque vellem* (darauf sagt Pseud.: *eho, an iam mortuost? darauf fährt Ball. fort: utut est, mihi quidem profecto cum istis dictis mortuost*). Ter. Ad. 165 *nollem factum*. C. Tusc. 1, 12 *iam mallem Cerberum metueres quam ista tam inconsiderate diceres*. 5, 20 *vellem* possemus. C. Att. 4, 16, 7 *cuperem vultum videre tuum, cum haec legeres*.

Aber nie steht der Konjunktiv des Plusquamperfekts als Potentialis der Vergangenheit; C. Br. 189 *dubium fuisset* und *dubitasset* sind irreal zu fassen, ebenso m. E. die von Bennett (Synt. I, S. 205) aus dem Altlatein für den potentialen Sinn angeführten Belege.

§ 47. Konjunktiv zur Bezeichnung des Gewollten.

Zweitens wird der Konjunktiv gebraucht, um ein Gewolltes auszudrücken. Die Negation ist alsdann *ne*, wie im Griechischen μή, oder ein negatives Wort, wie *nemo, nihil* usw.; jedoch wird in gewissen Fällen (vergl. § 48, 1. 2) auch *non* gebraucht. Wir unterscheiden folgende Fälle:

1. Der Konjunktiv des Präsens wird bei Aufmunterungen oder Aufforderungen gebraucht, die der Redende entweder an sich allein (1. Pers. Sing.) oder zugleich an andere (1. Pers. Plur.) richtet, wo wir im Deutschen laß mich, uns, laßt mich, uns mit dem Infinitive anwenden. Die griechische Sprache stimmt hier mit der lateinischen überein. *Eam, eamus, ne eam, ne eamus*, ἴω, ἴωμεν, μὴ ἴω, μὴ ἴωμεν. Doch kommt die 1. Sing. nur im Altlatein, dann bei den augusteischen Dichtern u. Spät. vor. Pl. Bacch. 1058 *taceam nunciam*. 1049 *quod perdundumst, properem perdere*. Epid. 59 *taceam optumumst*. Poen. 501 *profestos festos habeam decretumst*. Most. 849 *videam* (vergl. Lorenz) u. d. Ter. Ad. 786 in *angulum aliquo abeam*.¹⁾ Verg. A. 9, 216 *non matri miserae tanti sim causa doloris*. Prop. 3, 15, 46 *amem*. Apul. u. a. — Jederzeit in der 1. Plur., wie Pl. Stich. 147 *abeamus intro*. Enn. A. 198 *virtute experiamur*. C. Off. 1, 41 *meminerimus etiam adversus infimos iustitiam esse servandam*. 1, 90 *etiam in rebus prosperis et ad voluntatem nostram fluentibus superbiam, fastidium arrogantiamque magno opere fugiamus*. Sest. 143 *amemus patriam, pareamus senatui, consulamus bonis, praesentes fructus neglegamus, posteritatis gloriae serviamus*. Verr. 4, 15 *ne difficilia optemus*. Rpb. 1, 3 *teneamus eum cursum, qui semper fuit optimi cuiusque, neque ea signa audiamus, quae receptui canunt*.

¹⁾ S. Sjögren Futur, S. 77 ff.

2. An den adhortativen Konjunktiv schließt sich an der Konjunktiv des Praesens in der 1. Pers. Sing. oder Plur. als Ausdruck einer zweifelnden oder überlegenden Frage (Coniunctivus *deliberativus*), indem der Redende bei sich überlegt, was er selbst entweder allein oder zugleich mit anderen nach der gegenwärtigen Lage der Dinge tun soll. Der deliberative Konjunktiv ist nichts anderes als der in Frage gestellte adhortative; der Redende will den Entschluß nicht in sich fassen, sondern verlangt den Impuls eines anderen: *eam*, laß mich gehen, *eamne*, soll ich gehen?¹⁾ Die Negation, die übrigens hier selten vorkommt, ist *non* (als Begriffsnegation, vergl. § 48, 1). Auch hier stimmt das Griechische mit dem Lateinischen überein, als: ἴω; ἴωμεν; Lucil. 336 quid *sumam*, quid *non*? Enn. tr. 231 quo nunc me *vortam*? quod iter *incipiam* ingredi? Pl. Men. 963 quid ego nunc *faciam*? domum ire cupio; uxor non sinit. Capt. 531 quid *machiner*? quid *comminiscar*? Ter. Ad. 784 quid ego nunc *agam*? C. Verr. 5, 2 quid *agam*, iudices? quo *accusationis* meae *rationem conferam*? quo me *vertam*? C. Fam. 14, 4, 3 o me *perditum*, o *afflictum*! Quid nunc? *rogem* te, ut *venias*, *mulierem aegram* et *corpore et animo confectam*? *non rogem*? (soll ich dich bitten? Soll ich dich nicht bitten?) Att. 16, 8, 2 *Romamne venio*, an *hic maneo*, an *Arpinum . . fugiam*? Verg. A. 3, 39 *eloquar* an *sileam*? u. a. (aber C. Att. 12, 40, 2 *ne doleam*? . . *ne iaceam*? sind nicht dubitativ, sondern hängen von dem vorausgehenden postulant ab). Der voluntative Charakter dieser Fragen zeigt sich auch in dem Zusatze von *vis*. Pl. Merc. 158 quid *vis faciam*? (vergl. Demosth. 22, 69 τί βούλεσθε εἶπω). Capt. 360 *vis vocem* huc ad te? Hor. ep. 2, 1, 57 quid *faciam vis*? In der 3. Person: Ov. M. 1, 617 quid *faciat*? 3, 204 u. d. C. Verr. 2, 192.

3. Wenn aber die deliberative Frage auf die Vergangenheit bezogen wird, so wird der Konjunktiv des Impf. in der 1. Pers. Sing. oder Plur. gebraucht. So wird quid *faciam*? was soll ich tun? verwandelt in quid *facerem*? was hätte ich nach der damaligen Lage der Dinge tun sollen? Ter. Eunn. 831 quid ego *facerem*? Verg. E. 1, 41 quid *facerem*? C. Sest. 42 haec cum *viderem*, quid *agerem*, iudices? *Contenderem* contra *tribunum plebis privatus armis*? Vat. 5 quaero a te: cur C. *Cornelium non defenderem*? Att. 6, 3, 9 quid enim *dicerem*? har. 17 quid igitur *responderem*? Rab. perd. 35 quid *facerem*? Auch in der 3. Person: Pl. Rud. 379 quid *faceret*? C. Verr. 3, 79 quid *facerent* *miseri* aut quid *recusarent*? 2, 192. de or. 3, 86 quid *faceret aliud*?

Anmerk. 1. In der 2. Person kommt der deliberative Konjunktiv naturgemäß nicht vor, da eine dritte Person, an deren Urteil dadurch appelliert würde, aus dem Zusammenhange nicht kenntlich wäre; in Sätzen

¹⁾ S. Guthmann 1891, S. 5 ff.

Sjögren, Futur, S. 97 ff.

wie *dubitas*, *quid facias* ist der Konjunktiv allerdings deliberativ, aber in der abhängigen Form nur Vertreter der 1. Person. — Nicht hierher gehören trotz der häufigen Verwechslung mit dem *Coni. deliberativus* die häufigen sogen. Auskunftsfragen sowie die mißbilligenden und unwilligen Fragen; hier ist der Redende gar nicht über den einzuschlagenden Weg im Zweifel, sondern gibt nur seinem Zweifel an der Berechtigung einer fremden Behauptung oder Zumutung Ausdruck. Pl. Rud. 1334 per Venerem hanc iurandumst tibi. || *Quid iurem?* || *Quod iubebo.* Mil. 496 vicine, ausculata quaeso. || *Ego auscullem* tibi? Ter. Ph. 260 an id suscenses nunc illi? Egon illi *non suscenseam?* Pl. Amph. 748 audivistin tu me narrare haec hodie? || *Ubi ego audiverim?* C. Ph. 13, 16 unus furiosus gladiator contra patriam gerit bellum. Huic *cedamus?* huius condiciones *audiamus?* cum hoc pacem fieri posse *credamus?* Q. fr. 1, 3, 1 ego te videre *noluerim?* (ich soll dich nicht haben sehen wollen?). Verg. A. 9, 785 unus homo . . tantas strages . . *ediderit?* iuvenum primos tot *miserit* Orco? C. Arch. 18 hunc ego non *diligam?* non *admirer?* non omni ratione defendendum *putem?* 19 nos . . non poetarum voce *moveamur?* l. agr. 2, 74 tu non *definias*, quo colonias, in quae loca, quo numero colonorum deduci velis? tu *occupes* locum, quem idoneum ad vim tuam iudicaris? usw. Verr. 1, 42 quid hoc homine *faciatis?* aut ad quam spem tam perfidiosum, tam importunum animal *reservetis?* 1, 40 tu . . repente *relinquas*, *deseras*, ad adversarios *transeas?* Catil. 2, 18 tu rebus omnibus ornatus et copiosus *sis* et *dubites* de possessione detrahare? Mur. 21 apud exercitum mihi *fuieris*, inquit, tot annos? forum non *attigeris?* *afueris* tamdiu? et cum longo intervallo veneris, cum iis, qui in foro habitarent, de dignitate *contendas?* Pl. Most. 454 TR. Eho, an tu tetigisti has aedes? TH. Cur non *tangerem?* Ter. Andr. 584 egon istuc *facerem?* (ich hätte das tun sollen?). Ad. 395 SY. *Sineres* vero tu illum tuom facere haec? (hättest du ihn dieses tun lassen?). DE. *Sinere* illum? C. Q. fr. 1, 3, 1 ego tibi *irascerer?* tibi ego *possem* irasci? Curt. 6, 9, 10. Mehr bei der Lehre von den Fragesätzen. Der Modus in solchen Fragen kommt manchmal dem Potentialis nahe, vergl. § 46.

4. Ferner wird der Konjunktiv gebraucht, um einen Wunsch auszudrücken. Ein Wunsch kann zunächst unentschieden sein, d. h. er wird ausgesprochen ohne alle Rücksicht darauf, ob er erfüllbar ist oder nicht; alsdann wird er im Lateinischen durch den Konjunktiv des Praesens ausgedrückt, wenn er auf die Gegenwart oder Zukunft bezogen wird, oder (jedoch naturgemäß nur selten) durch den Konjunktiv des Perfekts, wenn er auf die Vergangenheit bezogen wird, z. B. *salvus redeat*, käme er doch gesund zurück, *salvus redierit*, wäre er doch gesund zurückgekehrt! Das Griechische drückt den unentschiedenen Wunsch durch den Optativ aus, wie Σ, 98 *αὐτίκα τεθναίην*, wäre ich doch sofort tot!

Pl. Trin. 436 di *duint* tibi, quaequomque optes (vergl. Brix). Poen. 740 Diespiter vos *perdui*t. Most. 655 u. o. C. Dei. 21 di te *perduint*.

Ph. 10, 13 quod di *duint*. Cat. 1, 22.¹⁾ Pl. Asin. 44 di tibi *dent*, quacumque optes. Aul. 272 di bene *vortant*! Men. 295 seu tu Cylindrus seu Coriendrus, *perieris*! (mögest du umgekommen sein!). Ter. Andr. 696 *valeant*, qui inter nos discidium volunt. Heaut. 589 di te *eradicent*, qui me hinc extrudis!²⁾ Enn. sat. 50 *valeant* amici. C. Mil. 93 *valeant* cives mei, *valeant*! *sint* incolumes, *sint* florentes, *sint* beati! *stet* haec urbs praeclara mihiq; patria carissima! Ph. 3, 35 quod dii omen *avertant*! Ter. Andr. 568 quod di *prohibeant*. Poll. Fam. 10, 33, 4. C. Att. 9, 2a, 1 di *averruncant*! — 2. Person: Pl. Poen. 858 salvos *sis*! Ter. Andr. 802. — 1. Person: Tib. 1, 1, 58 te *spectem*, suprema mihi cum venerit hora (von Schmalz angeführt); öfter mit *utinam* und anderen Zusätzen, s. unten.

Perfekt mit Vergangenheitsbedeutung ziemlich selten: Pl. Poen. 799 quicum litigas, abscessit. || *Utinam* hinc *abierit* malam crucem! Ter. Andr. 463 *utinam* . . haec muta *facta sit*. Heaut. 617 satis ut *contemplata* modo *sis*. C. Rep. 4, 8 *utinam* . . vere *auguraverim*! Ebenso Dichter u. Spät. Aber der Konjunktiv der sigmatischen Formen steht stets aoristisch ohne Vergangenheitsbedeutung. Pl. Asin. 654 di te *servassint* semper u. ö. Aul. 50 *utinam* me divi *adaxint* usw. Poen. 909 dei *faxint* u. oft. Nach Terent. fast nur *faxint*, wie C. Fam. 14, 3, 3 dii *faxint* u. a.

In der vorklassischen Zeit findet sich zuweilen, sonst aber nur vereinzelt dem Wunschsatz die Konjunktion *ut* vorgesetzt; alsdann ist der Wunschsatz als ein von einem verschwiegenen Verb des Wunsches abhängiger Nebensatz aufzufassen. Pl. Poen. 412 *valeas* beneque *ut sit* tibi. Aquilius fr. 1 *ut* illum di *perdant*, primus qui horas reperit! Caecil. fr. 114 *ut* te di omnes *infelicitent* cum male monita memoria! Ter. Eun. 302 *ut* illum di deaeque senium *perdant*! Heaut. 811 *ut* te quidem di deaeque omnes . . *perduint*. Ph. 687. Enn. tr. 429. (Mit *modo ut* Ter. Ph. 59 *scies, modo ut tacere possis*. Andr. 409. C. Fam. 7, 1, 1. Ter. Ph. 711 *ut modo fiant*; mit *tantummodo ut* C. Fam. 16, 12, 4 *tantummodo ut* eam *intercludamus*. Att. 9, 10, 4 *tantummodo ne relinquat*). Hor. S. 2, 1, 43 *ut pereat* . . telum. Ov. Her. 13, 161 quod (sc. caput) *ut videam* canis albere capillis. Apul. mag. 46 sed nihil amplius dico: *ut producant*! — Vorklassisch tritt auch *qui* (alter instr. = irgendwie, nur) hinzu.³⁾ Pl. Cas. 279 *qui* illum di omnes deaeque *perdant*. Trin. 997 (vergl. Brix) u. ö. Ter. Ph. 123 *qui* . . *perduint*; selten mit anderen Verben: Enn. tr. 288 *qui* . . *mactassint*.

Jederzeit üblich ist *utinam* = o daß doch; klassisch kann dieser Zusatz nur bei der 3. Person fehlen. Enn. tr. 170 *utinam* mortem *obpetam*! Pl. Amph. 632 *utinam* di *faxint*! Trin. 618 *utinam* . . *videam*. Asin. 615 *utinam* sic *efferamur*! 841 *utinam*, male qui mihi volunt, sic *redeant*! Ter. Andr. 463 *utinam* aut hic surdus aut haec muta *facta sit*! C. N. D. 1, 91 *utinam* tam facile vera invenire *possim* quam falsa convincere! Att. 3, 3 *utinam* illum diem *videam*, cum tibi agam gratias! Gell. 10, 6, 2 *utinam* *reviviscat frater*! Quintil. 9, 3, 1 *utinamque* non peiora *vincant*!

¹⁾ S. Neue III, S. 311 ff.

²⁾ S. Bennett Synt. I, S. 192 ff.

³⁾ S. Kienitz 1879, S. 543.

Utinam elliptisch: C. de or. 2, 361 habetis sermonem bene longum hominis, *utinam* non impudentis! Div. 2, 5. N. D. 3, 78. Vell. 2, 28, 3. 2, 105, 1. Frontin. aq. 76 u. a. Mit *modo*: Pl. Aul. 433 *utinam* mea mihi *modo* auferam. C. Att. 4, 16, 2.

Vereinzelt findet sich in der Dichtersprache auch *o utinam*, wie Hor. C. 4, 5, 37 longas *o utinam*, dux bone, ferias praestes Hesperiae! u. a.; bloßes *o* Verg. E. 2, 28 *o tantum libeat* mecum tibi sordida rura atque humilis habitare casas. Ebenso *o si*: Verg. A. 8, 560 *o mihi praeteritos referat si* Iuppiter annos! Hor. S. 2, 6, 8 ff. *o si* angulus ille proximus accedat, qui nunc denormat agellum! *O si* urnam argenti fors quae mihi monstret! Pers. 2, 9 ff. Ohne *o*: Verg. A. 6, 187 et sic forte precatur: *si* nunc se nobis ille aureus arbore ramus ostendat! So auch im Deutschen mit wenn doch und im Griechischen mit εἴθε, εἰ γάρ, als: wenn du doch kämest! εἴθε oder εἰ γάρ ἔλθοις. Diese Ausdrucksweise ist aus dem hypothetischen Satzgefüge hervorgegangen, vergl. wenn du kämest, würde ich mich freuen, εἰ ἔλθοις, χαρεῖν ἂν.¹⁾

5. Oder der Wunsch ist ein solcher, von welchem der Redende ausdrücklich aussagt, daß er nicht in Erfüllung gehen kann (Imperfekt) oder nicht in Erfüllung gehen konnte (Plusquamperfekt). In diesem Falle wird der Konjunktiv des Imperfekts nicht wie in den vorangehenden Fällen (§§ 46, 3 u. 47, 3) in Beziehung auf die Vergangenheit, sondern in Beziehung auf die Gegenwart des Redenden gebraucht (nur im Altlatein findet sich noch zuweilen die präteritale Bedeutung, wie Pl. Capt. 537 *utinam* te di prius *perderent*, quam periisti e patria tua, vergl. auch Nr. 7). Bei diesen Konjunktiven ist *utinam* die Regel. Amph. 575 *utinam* essem ita! 386 *utinam* istuc pigni *fecissent* tul! Naev. fr. 43 *utinam* nasum *absulisset* mordicus! Ter. Phorm. 157 quod *utinam* ne Phormioni id suadere in mentem *incidisset*! C. Tusc. 5, 63 *utinam* ego tertius vobis amicus *adscriberer*! Planc. 7 quid? tu dignitatis iudicem putas esse populum? Fortasse nonnunquam est. *Utinam* vero semper *esset*! Sed est perraro. Ph. 5, 39 *utinam* omnes M. Lepidus servare *potuisset*! Fam. 5, 17, 3 illud *utinam* ne vere *scriberem*! N. D. 3, 75 *utinam* . . istam calliditatem hominibus dii *ne dedissent*! Off. 2, 3 *utinam* res publica *stetisset* nec in homines evertendarum rerum cupidos *incidisset*! Fin. 5, 83 *utinam* quidem *dicerent*; ebenso mit *quidem* Sull. 54. div. Caec. 40.

Vereinzelt bei Dichtern und Späteren mit anderen Zusätzen (vergl. unter Nr. 4), wie Verg. A. 11, 153 *cautius ut* saevo te *velles* credere Marti! Ov. Her. 1, 5 *o utinam* . . *obrutus* *esset*! Am. 2, 5, 7. Verg. A. 11, 415 *o si* solitae quicquam virtutis *adesset*! (aber Petron. 8, 1 *si* scires, quae mihi acciderunt ist nach dem Zusammenhange kein Wunschsatz, sondern = wenn du das wüßtest!, d. h. dann würdest du dich wundern). Ohne

¹⁾ Mehr bei Blase Syntax, S. 133 ff.

Bennett a. a. O., S. 195 ff.

utinam ganz vereinzelt und dichterisch; so führt Blase an: Catull. 2, 9 tecum ludere, sicut ipsa, *possem* (könnte ich doch!).¹⁾

Anmerk. 2. Wünsche, die ohne Rücksicht auf ihre Erfüllbarkeit ausgesprochen werden, können auch durch *velim*, *nolim*, *malim*, solche, die ausdrücklich als unerfüllbar bezeichnet werden sollen, durch *vellem*, *nollem*, *mallem* mit dem Infinitiv (*acc. c. inf.*) oder bloßen Konjunktiv (selten *ut c. coni.*) ausgedrückt werden. *Velim* (*nolim*, *malim*) *veniat* (*venerit*) oder *eum venire* (*venisse*). *Vellem* (*nollem*, *mallem*) *veniret* (*venisset*) oder *eum venire* (*venisse*). S. § 46, 3 E. § 127, 11.

6. Als *Iussivus* oder *Imperativus* wird der Konjunktiv gebraucht, um Forderungen, Vorschriften, Gebote auszudrücken; im Deutschen pflegt man diesen Konjunktiv durch die Hilfsverben mögen, sollen, müssen mit dem Infinitive auszudrücken. Einmal wird dieser Konjunktiv in Beziehung auf die Gegenwart des Redenden gebraucht; in diesem Falle steht der Konjunktiv in der 3. Person Praes. ganz allgemein in positiven wie in negativen Sätzen. Auch in der 2. Person steht der Konjunktiv des Befehls (ohne Negation; über den *coni. prohibitivus* im Verbot wird Nr. 8 u. 9 besonders gehandelt) bei unbestimmtem Subjekte (= man) ohne Einschränkung, dagegen bei bestimmtem Subjekte in guter Prosa nur selten (bei Cicero nur in den Briefen), aber oft im Altlatein sowie bei Dichtern.²⁾

a) 3. Pers. Pl. Mil. 81 qui autem auscultare nolet, *exsurgat* foras (soll sich hinauspacken). Most. 192 f. di deaque omnes me pessumis exemplis *interficiant*, nisi ego illam anum interfecero und sonst. Cato R. R. 5, 1 ff. haec erunt villici officia: disciplina bona *utatur*; feriae *serventur*; alieno manum *abstineat*; sua *servet* diligenter; litibus familiae *supersedeat*; si quis quid deliquerit, pro noxa bono modo *vindicet*; familiae male *ne sit* cett. Vilicus *ne sit* ambulator, sobrius *siet* semper, ad cenam *ne quo eat* cett. und so oft im Altlatein (besonders im Singular). C. Tusc. 5, 105 nemo de nobis unus *excellat*. Sest. 138 si qui voluptatibus ducuntur, missos *faciant* honores, *ne attingant* rem publicam, *patiantur* virorum fortium labore se otio suo perfrui. Leg. 2, 41 donis impii *ne placere audeant* deos. Off. 1, 114 suum quisque *noscat* ingenium acremque se et bonorum et vitiorum suorum iudicem *praebeat*. 1, 134 *sit* ergo hic sermo, in quo Socratici maxime excellunt, lenis minimeque pertinax; *insit* in eo lepos; nec vero, tanquam in possessionem suam venerit, *excludat* alios, sed vicissitudinem non iniquam *putet*. Ac *videat* in primis, quibus de rebus loquatur: si seriis, severitatem *adhibeat*, si iocosis, leporem cett. — In der 3. Pers. Coni. *Perfecti* in Ausdrücken wie *oderit*, *meminerit*, sowie im Perfekt des Passivs: C. Tim. 37 sed haec satis *sint dicta* nobis. part. 130. Inv. 2, 50. Off. 1, 121 illud *exceptum sit* (vergl. Müller). 1, 160 quare hoc quidem

¹⁾ S. Blase Syntax, S. 154 ff.

²⁾ S. Loch 1871, S. 19.

effectum sit. Inv. 2, 52 *posita sit haec causa u. a.*¹⁾ (daneben auch *dictum est*, seltener *dictum erit*, vergl. § 36, 2). Nur vereinzelt steht die 3. Pers. Coni. Perf. in aoristischem Sinne nach Analogie der 2. Person (vergl. Nr. 9). Pl. Capt. 319 *te obtestor, ne tuum animum avariorem faxint divitiae meae* (ne . . *faxint* hängt nicht von *obtestor* ab). C. Att. 16, 1, 6 *eae (literae) ne te moverint.* Sall. J. 85, 47 *capessite rem publicam neque quemquam ex calamitate aliorum metus ceperit.* Liv. 9, 11, 13 *moratus sit nemo.* 9, 9, 9 *nec quisquam quaesiverit.* Hor. S. 1, 2, 57 *nil fuerit.* Im Nebensatze Pl. Capt. 791 *minor, ne quis mi obstiterit* obviam. C. Off. 2, 35 *ne quis sit admiratus* (so klassisch nur hier).

b) 2. Sing. (ohne Negation) bei einem unbestimmten Subjekte: Cato R. R. 3, 1 *ita aedifices, ne villa fundum quaerat neve fundus villam.* Pl. Trin. 496 *ubi mortuos sis, ita sis, ut nomen eluet.* Acc. 15 *iram infrenes, obstes animis, reprimas confidentiam.* Nov. 24 *multum ames* usw. Bei Cic. nur Cat. m. 33 *isto bono (sc. corporis viribus) utare, dum adsit, cum absit, ne requiras* (aber Tusc. 5, 118 *relinquas* ist wohl potential). Sen. ep. 47, 11 *sic cum inferiore vivas, quemadmodum tecum superiorem velles vivere.*

c) 2. Pers. Sing. (ohne Negation) von einer bestimmten Person, vorklassisch häufig (etwa 100mal) st. des Imper. (ohne merkbaren Unterschied), wie Pl. Mil. 1101 *dicas uxorem tibi necessus esse ducere.* Men. 86. Trin. 736. Amph. 558 *proinde . . facias (= fac).* 928 *valeas, tibi habeas res tuas, reddas meas.* Asin. 99 *iubeas.* 179 *condias* usw. Mil. 807 *memineris.* Auch in Verbindung mit *amabo, obsecro, quaeso.* Bacch. 44 *amabo . . caveas.* Rud. 430. Mil. 1341 *quaeso dicatis.* Ter. Heaut. 1049 *obsecro mihi ignoscas.* Bei Cic. fast nur in Briefen, wie Att. 1, 17, 11 *te si expectari velis, cures, ut sciam.* 10, 15, 4 *litteras des ante, quam discedimus.* Fam. 9, 26, 1 *vivas, inquis, in litteris.* 14, 4, 3 *si est spes nostri redditus, eam confirmes et rem adiuves.* 16, 9, 4 *cautus sis, mi Tiro.* 15, 17, 4 *amabo te, memineris.* Q. fr. 1, 3, 10 *sis fortis, quoad rei natura patietur.* Verr. 3, 37 *deportatum habeas;* an mehreren Stellen Ciceros ist die Lesart verderbt. Liv. 3, 48, 4 *quaeso, inquit, Appi, primum ignosce patrio dolori . . , deinde sinas hic coram virgine nutricem percontari.* 6, 12, 10 *tu, T. Quincti, equitem intentus . . teneas.* 22, 30, 5 *iubeas.* 26, 50, 7 *amicus populo R. sis et . . scias* cett. Nep. 4, 2, 3 *des.* Sall. C. 44, 5 *consideres . . petas.* Plin. ep. 1, 17, 4 *scias.* pan. 61, 10 *facias* u. ö. Apul. M. 4, 17 *caveas, domine . . committere.* 8, 10 *heus tu . . accedas* u. ö. Oft bei Dichtern, wie Verg. A. 4, 497 *imponas.* Prop. 1, 18, 11 *sic mihi te referas.* 4, 11, 23 u. ö. und andere Dichter.

d) Weit seltener in der 2. Person Pluralis: Pl. Curc. 632 *quaeratis.* Mil. 1341. Poen. 623 *fortunati omnes sitis.* Enn. A. 503 *memoretis;* in alter Formel Gell. 5, 19, 9 *velitis iubeatis.* Prop. 1, 1, 32 *sitis . . pares.* 3, 21, 15 *valeatis.* Liv. 21, 19, 10 *quaeratis* censeo. — Bei Dichtern und in späterer Prosa wechseln übrigens Jussiv und Imperativ oft miteinander.²⁾

¹⁾ S. Müller Lael., S. 346.

²⁾ Beispiele bei Blase Syntax, S. 126 ff.

Anmerk. 3. Bei den vorklassischen Schriftstellern (am häufigsten bei Cato, sonst selten), werden solche Sätze auch mit der Konjunktion *ut* eingeleitet¹⁾. Cato R. R. 1, 2 *uti eo introeas et circumspicias, uti inde exire possis; uti bonum caelum habeat, ne calamitosum siet.* § 4 *uti bene aedificatum siet.* 2, 6 *reliqua quae sient, uti compareant;* si quid desit in annum, *uti paretur;* quae supersint, *uti vaneant* usw. Pl. Capt. 115 *sed uti adserventur magna diligentia.* Rud. 1127 *mihi ut reddas.* Pers. 152. Ter. Ad. 280 SY. *Reddetur, ne time.* SA. At *ut omne reddat.* Vielleicht so auch Vitruv. 1, 1, 3 *et ut litteratus sit . . noverit . . audierit . . scierit.* Mit aoristischen Coni. Perf.: Pl. Aul. 611 *id, te quaeso, ut prohibessis.*

7. In Beziehung auf die Vergangenheit wird der Konjunktiv des Imperfekts oder des Plusquamperfekts als Jussiv gebraucht. α) Das Imperfekt ist namentlich im Altlatein häufig. Pl. Bacch. 424 *ante solem exorientem nisi in palaestram veneras, gymnasi praefecto poenas . . penderes* (hättest du Strafe erleiden müssen). Trin. 133 C. *non ego illi argentum redderem?* M. *Non redderes neque de illo quicquam neque emereres neque venderes* (vergl. Brix). Ter. Hec. 230 *quae hic erant, curares.* Heaut. 202 *pateretur;* nam quem ferret, si parentem non ferret suum? u. oft. C. Sest. 54 *quodsi meis incommodis lactabantur, urbis tamen periculo commoverentur.* Off. 3, 88 *male Curio, cum causam Transpadanam aequam esse dicebat, semper autem addebat: Vincat utilitas. Potius diceret non esse aequam.* Rab. Post. 29 *moreretur.* Caec. 46 *dubitaretis.* Sull. 25 *sileretur.* Verr. 5, 59 *impetraretur.* Später einzeln, wie Liv. 45, 37, 4 *deferret.* Verg. A. 8, 643 *maneres.* — β) Das Plusquamperfekt erscheint in diesem Sinne erst bei Cic. Verr. 1, 107 *imitatus esses ipsum illum Q. Voconium.* 3, 195 *quid facere debuisti? . . Restitisses . . solvisses;* frumentum, quoniam vilius erat, *ne emisses.* 5, 168 *asservasses hominem, . . clausum habuisses, dum Panhormum Precius veniret.* N. D. 1, 89 *si ita esset, quid opus erat te gradatim istuc pervenire? Sumpsisses tuo iure.* Sest. 45 *unum mihi restabat illud, quod forsitan non nemo vir fortis et acris animi magnique dixerit: Restitisses, repugnasses, mortem pugnans oppetisses.* Att. 2, 1, 3 *aut ne poposcisses.* Br. 1, 41, 1 *nihil scripsisses potius.* N. D. 3, 76 *dedisses.* Q. fr. 3, 4, 3 *defendisses.* Fl. 72 *emisses.* Rosc. A. 72 *venisses.* dom. 132 *retulisses.* Fin. 2, 35 *fecisset.* 4, 57 *de-traxisset* (in fragender Form Verr. 2, 57 *quid facere debuit? . . non animad-vertisset* = hätte er nicht strafen sollen?). Sen. contr. 7, 2, 3 *perisses* u. sonst einzeln. Öfter bei Dichtern, wie Verg. A. 4, 678 *vocasses* u. a.²⁾

8. Der Konjunktiv mit *ne* oder einem mit *ne* zusammengesetzten Pronomen, wie *nemo, nullus, nihil, nunquam* usw., wird in der 2. Person Sing. und Pl. statt des negativen Imperativs gebraucht,

¹⁾ S. Bennett Synt. I, S. 165.

²⁾ S. Madvig zu Fin. 2, 35.

Blase Syntax, S. 152. 233 (mit reicheren Belegen; die Stellen aus Cicero sind freilich nicht vollständig).

Bennett a. a. O., S. 177.

um ein Verbot auszudrücken (*coni. prohibitivus*). Die 2. Pers. *Coniunctivi Praesentis* ist in der vorklassischen Zeit häufig, mag das Verbot an eine bestimmte oder unbestimmte Person gerichtet sein.¹⁾ Pl. Aul. 238 *ne duas*. Bacch. 445 *ne attigas*. 476 *ipsus neque amat, nec tu creduas*. Epid. 304 *ne abitas* (= *abeas*) prius, quam ego ad te venero. Men. 250 *molestus ne sis*. 327 *proin tu ne quo abeas*. Merc. 528 *ne arbitrere*. Mil. 1378 *ne me moneatis*; *memini ego officium meum*. Pseud. 1234 *nunc ne exspectetis*. Stich. 320 *tua quod nil refert, ne cures* und sonst. Most. 468 *aedis ne attigatis* (vergl. Lorenz). Bacch. 758 *ne quoquam exsurgatis*. Ter. Andr. 789 *ne me attigas*. Eun. 212 *ne . . patiare*. 388 *si certumst facere, faciam; verum ne post conferas culpam in me*. 1080 *neque istum metuas* u. ö. Inc. trag. 148 *ne fuas*. Publil. 128 *ne loquaris*. Ein Unterschied der Bedeutung vom Imperativ läßt sich nicht durchführen; das zeigt schon die häufige Verbindung mit einem Imperative: Pl. Amph. 924 *ignosce, irata ne sis*. Aul. 458 *lege agito mecum; molestus ne sis*. Bacch. 747 *ne illum verberes, verum apud te vinctum adservato domi*. Mil. 1215 *moderare animo, ne sis cupidus*. 1361 *sequere illos, ne morere*. Pers. 92 u. ö. Ter. Ad. 942 DE. *Da veniam*. AE. *Ne gravere*. DE. *Fac, promitte*.

In der klassischen Sprache ist dieser Gebrauch sehr selten. Von einem unbestimmten Subjekte (= *man*) C. Cat. m. 33 *ne requiras*, s. Nr. 6b. Att. 9, 18, 3 *actum ne agas* (sprichwörtliche, von Haus allgemein gehaltene Sentenz, wenn auch hier auf eine bestimmte Person bezogen; so auch wohl de or. 2, 258 *agas asellum*). Nie bei Cic. von einem bestimmten Subjekte; in den dafür angeführten Stellen hängt *ne c. coni.* von einem vorausgehenden Verbum ab, wie Cluent. 6 *haec postulo, primum . . , deinde . . ne repugnetis*. Att. 14, 1, 2 *tu, quaeso, quicquid novi (multa autem exspecto), scribere ne pigrere* (so auch Liv. 22, 39, 21); oder von einem für unser Gefühl zu ergänzenden Verb, wie schon Ter. Andr. 704 *huic, non tibi habeo, ne erres* (das wisse, damit du nicht irrest). C. Fam. 8, 9, 3 *quas ipsas Curio mihi . . donavit, ne putes illum tantum praedia rustica dare scire* (i. e. hoc dico, ne putes cett.). Planc. 27 *vitia Cn. Plancii res eae . . tegere potuerunt, ne tu in ea vita . . tanta adiumenta huic honori fuisse mirere* u. a. Auch in späterer Prosa nur ganz vereinzelt, wie Sen. benef. 7, 16, 4 *non rapias hoc nec testeris*. Aber Apul. M. 5, 25 *ausculta nec . . perimas*. 3, 23 *nec istud factum putes*. 5, 5 *neque respondeas . . neque prospicias* u. ö. Oft auch bei den Dichtern der augusteischen Zeit, wie Hor. S. 3, 2, 88 *sive ego prave seu recte hoc volui, ne sis patruus mihi*.

¹⁾ S. C. F. W. Müller Jahrb. 1861 I, S. 272.

Loch 1871, S. 21 ff.

Schmerl 1886.

Lebreton Cic. S. 293 ff.

Elmer 1894.

Stegmann Zeitschr. f. d. Gymn. 1896, S. 705 ff.

Andresen Jahresb. 1895, S. 198.

Bennett Synt. I, S. 168 ff.

9. Ungleich häufiger und in der klassischen Prosa regelmäßig wird die 2. Pers. Sing. oder Plur. Coni. Perfecti in aoristischem Sinne statt des Praes. gebraucht, also *ne scripseris (scripseritis), ne conturbatus sis, ne mentitus sis* = schreib (schreibt) nicht, laß dich nicht verwirren, lüge nicht. Gegenüber dem Coni. Praesentis, der die durative Aktionsart bezeichnet, tritt im Altlatein die momentane oder punktuelle Aktionsart des Perfekts noch oft zutage; aber schon früh verwischt sich der Unterschied der Bedeutung. Im Altlatein stehen s- und r-Formen ohne Unterschied. Enn. Ann. 194 *nec mi pretium dederitis*. Pl. Asin. 840 *ne dixis istuc. Ne sic fueris*. Capt. 149 *nunquam istuc dixis neque animum induxis tuum*. Curc. 384 *nīl tu me . . monueris*. Men. 415 *ne feceris*. Trin. 520 *ne siris*. Aul. 99 *ne intro-miseris*. Most. 526 *nīl me curassis*. 968 *ne . . deveneris*. 1097 *ne occupassis*. 966 und sonst. Ter. Ph. 514 *ne oppertus sis*. Cat. R. R. 37, 1 *ne indideris* u. ö.; häufig bei Cicero (besonders in den Briefen).¹⁾ C. Tusc. 1, 98 *ne vos quidem, iudices, mortem timueritis*. 112 *tu vero istam ne reliqueris*. Att. 4, 17, 4 *de me nihil timueris*. 7, 3, 2 *ne dubitaris*. Mur. 65 *nihil ignoveris, nihil gratiae causa feceris, misericordia commotus ne sis*. Q. fr. 2, 10, 5 *iocum illius de sua egestate ne sis aspernatus*. Fam. 7, 18, 3 *ne sis admiratus*. Liv. 2, 12, 11 *nullam aciem, nullum proelium timueris*. 23, 3, 3 *nec egeritis*. 5, 53, 3 *nec id mirati sitis*. 21, 44, 6 *ne transieris Hiberum . . nusquam te vestigio moveris* u. ö. Sall. J. 110, 4 *nunquam putaveris*. Fehlt bei vielen Prosaikern der Kaiserzeit; öfter bei Tac. (so H. 1, 16 *ne territus fueris*. 2, 76 *nec expaveris*). Curt. Sen. philos. Auch bei Dichtern meist vereinzelt, wie Catull. 66, 91 *non siris* u. a. — Über den Coni. Perf. bei *cave* s. § 52, 2.

10. Der Konjunktiv wird auch gebraucht, um eine Einräumung oder ein Zugeständnis auszudrücken, das im Lateinischen gleichfalls als ein Gewolltes aufgefaßt wird; daher ist hier die Negation *ne* oder ein mit *ne* zusammengesetztes Wort (*Coniunctivus concessivus*). Dabei tritt (bei Cicero fast immer) das Verbum gern mit Nachdruck an die Spitze des Satzes, oft mit dem Zusatz von *sane*; auch *age* oder *esto* wird einleitend vorausgeschickt. In dieser Weise steht:

a) der Coni. Praes. Pl. Trin. 979 *sis mea causa quilibet*. Most. 772 *attamen inspicere volt*. || *Inspiciat, si libet*. Asin. 460 *ne duit, si non volt*. Acc. 203 *oderint, dum metuant*. Cato b. Gell. 6, 3, 50 *sint sane superbi (Rhodienses), quid id ad nos attinet?* (mögen sie immerhin sein). C. Ac. 2, 105 *haec sint falsa sane, invidiosa certe non sunt*. de or. 2, 264. 1, 235. Leg. 1, 17 *sit ista res magna, sicut est*. Oft *sit ita*, es verhalte sich denn so (ohne *ita* sagt man *esto*). Rpb. 1, 32 *sit sane, ut visus est; modo ne*

¹⁾ Lebreton Cic., S. 300 führt 43 (davon 15 außerhalb der Briefe) Stellen an, denen man noch zufügen kann de or. 2, 280 *neminem dederis*. Fam. 3, 11, 5 *ne putaris*. Q. fr. 2, 5, 3 *ne omiseris*.

sit molestus. Verr. 5, 4 *sit fur, sit sacrilegus, sit flagitiorum omnium vi-*
tiorumque princeps; at est bonus imperator. Tusc. 2, 33 *pungit dolor, vel*
fodiat sane. 4, 60 *omnis eiusmodi perturbatio animi placatione abluatur*
illa quidem . . , verum tamen. § 61 *angatur.* 4, 66 *sint sane ista bona,*
quae putantur, honores, divitiae, voluptates, cetera; tamen in eis ipsis po-
tiundis exultans laetitia turpis est. 2, 14 *ne sit sane summum malum dolor,*
malum certe est. Ac. 2, 84 *ne sit sane (tanta similitudo in rerum natura);*
videri certe potest. 2, 135 *age, haec probabilia sane sint.* Tusc. 1, 87
sed hoc ipsum concedatur (ebenso mit Zurückstellung des Verbs Mur. 41.
 Flacc. 104). Sall. C. 52, 12 *sint sane . . liberales.* Liv. 32, 21, 21 *ne sint*
vera, quae Atheniensis modo legatus . . disseruit; nihil ad nos pertineant,
quae . . in deos sunt admissa; . . nostrorum ipsi vulnerum obliviscamur;
. . cetera . . oblivioni dentur . . : num id postularet facere nos, quod fieri
non posset? Hor. ep. 1, 10, 24 *naturam expellas furca, tamen usque recurret;*

b) der Coni. Perf. stets mit präteritaler Bedeutung. Im Altlat. nur
 Ter. Andr. 892 *viceris* (magst du gesiegt haben = magst du recht haben).
 C. or. 101 *nemo is, inquires, umquam fuit. Ne fuerit* (mag er es nicht
 gewesen sein). Lig. 18 *fuerint cupidi, fuerint irati.* Ac. 2, 75 *dissolverit*
sane. Mil. 49 *age, sit ita factum.* 46 *quaesiverit sane.* Vat. 30 *nullae*
fuerint supplicationes. Fin. 2, 61 *esto, fecerit* Torquatus. Verr. 1, 37 *malus*
civis, improbus consul, seditiosus homo Carbo fuit. Fuerit aliis; tibi quando
esse coepit? Liv. 41, 24, 11 *fecerit* aliquid Philippus . . ; quid Perseus
 meruit? 44, 38, 7 *sed fuerimus* omnes u. oft. Hor. S. 2, 3, 292 *levarit*
 und bei anderen. Negativ freilich auch in aoristischem Sinne (= coni.
 praes.), wie Pl. B. 90 *tu nullus adfueris, si non lubet.* Epid. 595 *ubi*
voles pater esse, ibi esto; ubi noles, ne fueris pater. Rud. 1135. Ter. Phorm.
 514.¹⁾ Liv. 31, 7, 8 *ne acquaveritis* Hannibali Philippum . . ; Pyrrho certe
 aequabitur. Indes liegt hier wohl eigentlich überall ein coni. *iussivus* (pro-
 hibitivus) vor, der im Zusammenhange ebenso gut wie der Imperativ (vergl.
 § 50, 4) konzessiven Sinn haben kann.

Anmerk. 4. Nach Kühner wurden auch der Konj. Imperf. und
 Plusqupf. in konzessivem Sinne gebraucht; aber seine Belege sind nicht
 beweiskräftig. C. Off. 3, 75 *dares* wird besser als Jussiv gefaßt (ebenso
 wie 3, 54 *vendat . . ignoretur* usw., da überhaupt kein konzessiver Sinn
 vorliegt, vergl. Müller); ebenso Plin. ep. 1, 12, 8 *dedisses* huic animo par
 corpus; fecisset, quod optabat. C. Sest. 43 *contenderem contra tribunum*
pl. armis? *Vicissent* improbos boni usw. ist unreal (dann hätten sie be-
 siegt); ebenso Curt. 6, 10, 9 *vellet.* Tac. A. 3, 11 extr. *premeret* ist durch
 geänderte Interpunktion beseitigt. Nur Verg. A. 4, 603 *fuisset* (von Blase
 angeführt) läßt sich hierher ziehen. Aber häufig ist der konzessive Sinn
 dieser Tempora (ebenso wie der Coni. praes. und perf.) in Verbindung mit
ut (ne); vergl. § 188 Anm. 5.

11. Hierher gehört auch der Konjunktiv in Beteue-
 rungen, im Altlatein namentlich in der Formel *ita me di ament*

¹⁾ S. Bennett a. a. O., S. 176.

u. ähnl., in der ältesten Form mit angeschlossenem Vergleichsatze mit *ut*.¹⁾ Pl. Poen. 1258 *ita me di servent, ut hic pater est noster*. Cas. 452 *ita me di bene ament, ut ego vix reprimo labra!* Amph. 597 *neque, ita me di ament, credebam*. Ter. Eun. 474 *ita me di ament, honestust*. 888 *emoriari, si non hanc uxorem duxero!* (ich will des Todes sein!). Heaut. 686 *ita me di ament, ut ego nunc non tam meapte causa laetor quam illius!* C. Att. 1, 16, 1 *ita me dii iuvent!* 5, 15, 2 *ita vivam, ut maximos sumptus facio!* (so wahr ich lebe, ich mache sehr großen Aufwand!). 4, 17, 5 *ne vivam, si scio*. 12, 3, 1. Fam. 7, 23, 4. Att. 8, 6, 4 *moriari, si magis gauderem, si id mihi accidisset!* 16, 13a, 1 *ne sim salvus, si aliter scribo ac sentio!* Fam. 7, 13, 1 *moriari, ni . . puto*. Fam. 2, 13, 3 *ita vivam, putavi*. 16, 20 *sollicitat, ita vivam, me tua valetudo*. 15, 19, 4 *peream, nisi sollicitus sum!* Hor. S. 2, 1, 6 *peream male, si non optimum erat!* Auch andere Formeln, wie C. Q. fr. 1, 3, 10 *ita mihi salus aliqua detur . . ut me lacrimae non sinunt scribere!* Cat. 4, 11 *ita mihi salvare publica vobiscum perfrui liceat, ut usw.* div. Caec. 41 *ita mihi deos velim propitios, ut . . commoveor*. Verr. 5, 37. 35. Fam. 5, 21, 1 *tecum esse, ita mihi omnia, quae opto, contingant, ut vehementer velim!* u. a. Dichterisch auch mit *sic*, wie Verg. E. 9, 30 *sic fugiant usw.* Hor. C. 1, 3, 1. 1, 28, 25. S. 2, 3, 300. Ov. M. 8, 868. Tib. 1, 4, 1. 3, 6, 1 u. a.

Vereinzelt stehen so sigmatische Formen des Coni. Perf.: Pl. Curc. 577 *ita me amassint, ut non facis*. Capt. 622. Stich. 505. — Statt des Konjunktivs wird bei den Komikern auch zuweilen der Indic. Futuri gebraucht; alsdann wird die Beteuerung als etwas in der Zukunft wirklich Eintretendes bezeichnet. Pl. Trin. 447 *ita me amabit Iuppiter, neque te derisum veni neque dignum puto*. Ter. Heaut. 463 *sic me di amabunt, ut me tuarum miseritumst, Menedeme, fortunarum*. 749 *ita me di amabunt, ut nunc Menedemi vicem miseret me.*²⁾

§ 48. Bemerkungen über die Negation bei dem Konjunktive des Gewollten.³⁾

1. Die zu dem Konjunktive des Gewollten gehörende Negation ist an sich *nē* oder ein mit *ne* zusammengesetztes Wort, wie *nemo, nullus, nunquam, nusquam, nihil* u. dergl. (Beispiele § 47). Aber *non* ist notwendig, wenn die Negation sich auf ein einzelnes Wort des Satzes bezieht und nur dieses negiert (Begriffsnegation). C. Cael. 42 *non omnia voluptatibus denegentur; non semper*

¹⁾ S. Bennett a. a. O., S. 194 ff.

²⁾ S. auch Blase Archiv X, S. 543 ff.

³⁾ S. Heidtmann Prohibitiv, Wesel 1868.

Schmerl 1836.

Elmer 1894.

Stegmann Zeitschr. Gymn. W. 1896, S. 705 ff.

Lease Classical Philology 1908, S. 309 ff.

Blase Syntax, S. 136 ff.

Bennett Synt. I, S. 171 u. sonst.

superet severa . . ratio. Mil. 104 *subeamus (poenas) non debitas.* Off. 1, 130 *removeatur omnis viro non dignus ornatus.* de or. 2, 361 *utinam non impudentis!* Frontin. aq. 76 *utinam non per offensas.* Liv. 9, 34, 15 *non die, non hora citius, quam necesse est, magistratu abieris.* Ov. Am. 3, 9, 68 *sit humus cineri non onerosa (= levis) tuo!* Prop. 1, 8, 18 u. a. So *non ullus = nullus* Hor. ep. 1, 18, 72 u. a. Namentlich so im Gegensatz: C. de or. 1, 133 *nostro more aliquando, non rhetorico loquamur!* Or. 23. Balb. 62. Q. fr. 1, 3, 1 *utinam non solum . . sed etiam.* 1, 1, 13 *sit licitor non suae, sed tuae lenitatis apparitor.* Verg. A. 12, 78 f. *non Teucros agat in Rutulos . . nostro dirimamus sanguine bellum.* Tac. A. 1, 11 *non ad unum omnia deferrent; plures facilius munia rei publicae executuros* (vergl. Nipp.). Senec. ep. 99, 16 *permittamus illis cadere, non imperemus.* Im Altlatein vereinzelt: Pl. Cist. 555 *utinam audire non queas.* Enn. A. 195 *non cauponantes bellum, sed belligerantes, ferro, non auro vitam cernamus utrique.* Vergl. auch § 51, 2a).

2. Aber auch sonst wird zuweilen *non* als verstärkte Negation mit dem Konjunktiv des Gewollten verbunden; so im Altlatein und klassisch noch ganz vereinzelt, aber bei Dichtern und in späterer Prosa immer häufiger und schließlich ohne Unterschied von *ne*. Scip. b. Gell. 4, 18, 3 *non igitur simus adversus deos ingrati.* Plaut. b. Gell. 18, 12, 4 *non hoc (sc. vestibulum) pulveret.* Trin. 133 *non ego illi argentum redderem? || Non redderes* (hier ist *non* aus der Frage wiederholt). Ter. Andr. 787 *non te credas* (Var. *credes*) Davom ludere. C. Cluent. 155 a *legibus non recedamus.* Att. 3, 22, 1 *vellem te tua occupatio non impedisset,* vergl. 7, 3, 4. de or. 1, 265 *vellem non constituissem* (aber Fam. 7, 33, 2 *vellem ne veritus esses*). Liv. 6, 41, 9 *nunc nos omnes caerimonias polluimus; vulgo ergo pontifices . . creentur . . ; non leges auspicato ferantur, non magistratus creentur* cett. 35, 48, 9 *pacem utrique parti . . optent, bello se non interponant.* Vell. 1, 13, 5 *non tamen dubites* cett. 2, 12, 6 *non tamen huius consulatus fraudetur gloria.* 2, 26, 3 *non perdat.* 2, 9, 6 *non ignoremus.* 2, 86, 3. Sen. ben. 6, 39, 2 *non possit* u. ö. Petron. 10, 6 *non perdamus.* Tac. dial. 13 extr. *non excitet.* Quint. 1, 1, 5 *non assuescat* ergo sermoni, qui dediscendus sit. 2, 16, 6 *non fabricetur.* 7, 1, 56 *non desperemus.* Apul. apol. 58 extr. *non insimulet.* Gell. 13, 21, 1 *non spectaveris, sed . . interroga* u. a. — In Wunschsätzen: C. Att. 11, 9, 3 *quo (die) utinam susceptus non essem aut ne quid ex eadem matre postea natum esset!* Vell. 2, 116, 3 *utinam non . . testatum esset?* Curt. 8, 8, 7. Quintil. 9, 3, 1 u. ö. — Dichter: Catull. 66, 91 *non siris* (vergl. Friedrich). Verg. E. 10, 5 *non intermisceat.* G. 1, 456 *non . . moveat.* A. 12, 78. Ov. P. 1, 6, 24 *non agites.* 1, 2, 108 *non adimat.* M. 13, 219. A. A. 1, 389 *aut non temptaris aut perforce* u. ö. (vergl. auch M. 13, 152 *dummodo . . non sit*). Pers. 5, 45 *non dubites.* Hor. ep. 1, 18, 72 *non . . ulceret.* Sen. Phaedr. 946 *non cernat.* Martial. 1 praef. *non intret.* 1, 55, 13. 4, 45, 7 u. a.

3. Wenn an einen affirmativen Imperativ oder einen affirmativen volitiven Konjunktiv ein negativer Konjunktiv

des Willens angereicht wird, so steht regelrecht *neque* (*nec*). Pl. Capt. 437 *pignus deseras neque des operam* usw. Asin. 775. Rud. 1028. C. Rpb. 1, 3 *teneamus eum cursum, qui semper fuit optimi cuiusque, neque ea signa audiamus, quae receptui canunt*. Planc. 15 *cedat consulari generi praetorium nec* (Var. *ne*) *contendat cum praetorio equester locus*. Sest. 143. de or. 3, 44. 48. Fin. 2, 41. Lael. 21. Off. 1, 92 *res familiaris augeatur ratione . . nec libidini potius luxuriaeque quam liberalitati et beneficentiae pareat*. 1, 134. Cael. 14. Or. 196. Plin. ep. 4, 16, 3 *studeamus ergo nec desidiae nostrae praetendamus alienam*. 8, 24, 5 u. a. (Entsprechend im Finalsätze *ut* fortgesetzt durch *neque*. C. div. Caec. 52 *suadebit tibi, ut hinc discedas neque mihi verbum ullum respondeas*. Verr. 2, 41. 3, 115. de or. 1, 19 u. oft. Liv. 3, 52, 11. 7, 31, 9 usw. u. a., vergl. § 184). C. Att. 10, 18, 2 *perge nec exspectaris*. 13, 22, 4. Fam. 1, 9, 19 *recordare . . nec pertimueris*. Rab. perd. 34. Att. 3, 8, 4 *utinam vidisses neque dedisses*. Off. 2, 3. Liv. 23, 3, 3 *accipite . . nec quicquam . . egeritis*. Sall. J. 85, 47 *capessite rem publicam, neque quemquam metus cepit*. Tac. H. 1, 84 *abolete . . nec . . audiat*. Apul. M. 5, 25 *ausculta . . nec perimas* u. a. Ebenso in Anknüpfung an eine Aussage, wie Ter. Eun. 1080 *stertit noctes et dies; neque istum metuas*. Pl. Bacch. 476 *ipsus neque amat nec tu creduas*. Ter. Andr. 392. C. ac. 2, 141 *tam moveor quam tu, nec me minus hominem quam te putaveris*. Fin. 1, 25. de or. 3, 191. Att. 15, 27, 3. Liv. 9, 9, 9. 21, 43, 11. Tac. H. 2, 47. 2, 76. dial. 32 in. Fronto p. 96, 1. Plin. ep. 8, 24, 5; parenthetisch Liv. 5, 53, 3 *nec id mirati sitis* u. a. m.

Ebenso bei Dichtern. Verg. E. 8, 102 *transque caput iace nec respexeris*. A. 12, 801. Tib. 1, 9, 23 und sonst. Ov. M. 2, 129. 8, 792. 9, 698. 13, 139. A. A. 1, 135. 2, 333. 3, 285. 1, 584. Ibis 275. 303. 629 u. ö. Pers. 3, 73. 6, 76. Catull. 11, 21 *vivat valeatque . . nec . . respectet*. 68, 47. Verg. E. 2, 34. 8, 89. 10, 46. A. 4, 617. 10, 32. Hor. C. 2, 11, 4 *remitas quaerere nec trepides* cett. Epod. 10, 9 ff. und sonst. Tib. 3, 4, 1 *di meliora ferant, nec sint insomnia vera* und sonst.

Anmerk. 1. Die Fortsetzung eines affirmativen Imperativs oder Konjunktivs durch *neve* (*neu*) kommt klassisch nicht vor und ist im Altlatein mindestens sehr selten. Pl. Poen. 29 u. Truc. 787 (beide von Bennett angeführt) sind kritisch unsicher; und Cat. R. R. 143, 1 *alias mulieres quam minimum utatur neve domum neve ad se recipiat* ist vielleicht nach *utatur* ein Kolon zu setzen. Dann erst Sall. C. 33, 5 *restituatis neve . . imponatis*. Aber öfter bei Dichtern. Verg. G. 2, 35 *discite . . neu iaceant* (vergl. Forbiger). A. 5, 582 *liceat neu . . volneret*. Hor. C. 1, 2, 50 *ames . . neu sinas*. Ov. M. 13, 472 *reddite, neve . . redimat* u. a.

4. Ein negativer Imperativ oder imperativischer Konjunktiv wird regelrecht durch *neve* (*neu*) c. coni. weitergeführt, wie die Analogie von *ne . . neve* in Finalsätzen sowie von *neve* bei einem zweiten negativen Imperativ (vergl. § 51, 2c) zeigt. Indes sind die Beispiele dafür sehr selten. Pl. Merc. 401 *ne duas neu te advexisse dixeris*. Rud. 700 *ne . . habeas neve . . vortas*. Ter. Ph. 157 *utinam ne . . incidisset neu . . impulsisset*; Enn. tr. 207 ebenso. Cat. R. R. 83 *mulier ad rem divi-*

nam *ne adsit neve videat*. 143, 1 ad cenam *nequo eat neve ambulator* siet u. ö. C. ac. 2, 125 *ne asciveris neve fueris assensus*. Or. 29 *ne sit Aeschines neve Demosthenes Atticus*. — Nichtklassisch zuweilen zur Fortsetzung von *nec* (= et non): Verg. G. 3, 435 f. *nec mihi tum mollis sub divo carpere somnos neu dorso nemoris libeat iacuisse per herbas*. Hor. A. P. 339 *nec* (Var. *ne*), quodcunque volet, poscat sibi fabula credi, *neu pransae Lamiae vivum puerum extrahat alvo*. Prop. 1, 8, 11. Ov. Tr. 1, 1, 11. Her. 20, 151. Rem. am. 627. Iuven. 14, 200 u. a. Apul. M. 7, 5 u. a.

Anmerk. 2. Statt *neve* erscheint dichterisch und in unklassischer Prosa selten *nec*. Pl. Capt. 149 *numquam istuc dixis neque animum induxis tuom*. Trin. 521. 627 *noli avorsari neque te occultassis mihi*. Asin. 778. Ter. Heaut. 975 *ne te admisce . . , nec tu aram tibi nec precatorem pararis*. Enn. Var. 17 *nemo*, me lacrimis decoret *nec funera fletu faxit*. Catull. 64, 171 *utinam ne . . nec*. 61, 126. Hor. C. 1, 11, 2 *tu ne quaesieris . . nec Babylonios tentaris numeros*. Vitruv. 1, 1, 7 *ne sit cupidus neque . . habeat*. So namentlich, wenn schon bei der ersten Aufforderung *non* statt des zu erwartenden *ne* (vergl. Nr. 2) stand. Pl. Trin. 133 *non redderes neque . . emeris* usw. Tac. dial. 13 *non me fremitus salutantium nec anhelans libertus excitet nec . . scribam, nec plus habeam cett.* Sen. ep. 103, 5 *non abhorreat . . nec agat*. Benef. 7, 23, 2. Fronto p. 143, 18 *non opere nimio concupiscas nec opere nimio aversere*. Pers. 1, 7. Hor. ep. 1, 1, 30.

5. In korrespondierendem Sinne wird zur Verbindung verneinter Konjunktive des Gewollten (oder eines solchen Konjunktivs mit einem Imperativ) *neque . . neque* = weder . . noch gebraucht. Pl. Men. 221 *neque defiat neque supersit*. Asin. 854 *neque divini neque mi humani posthac quicquam accreduas, si . . me mendacem esse inveneris* (richtiger wohl potential zu fassen). Bacch. 847. Pseud. 272. C. Flacc. 76 *utinam neque ipsum neque me paeniteret*. Sull. 25 *neque tu me peregrinum dixeris . . neque regem*. Ov. A. A. 1, 75 *nec te praetereat . . nec fuge*. 3, 685 *nec sis . . mentis inops nec cito credideris*. 2, 251. 1, 516. Am. 2, 2, 25. Hor. S. 1, 4, 40. Epod. 10, 9. Phaedr. 4, 7, 6 *utinam nec . . nec*. Val. Fl. 5, 57. Liv. 28, 43, 8 *illud nec (neu codd.) tibi in me nec mihi in minoribus natu animi sit*. 22, 39, 21. Suet. Cal. 55, 1 *neque boni quicquam neque mali feceris*. Curt. 5, 13, 5 *omnes pariter conclamant paratos ipsos sequi; nec labori nec periculo parceret*. Tac. Dial. 13 extr. et pro memoria mei *nec consulat quisquam nec roget*. Sen. dial. 5, 7, 2 *nec parvae sint nec audaces*. ep. 96, 4. Apul. M. 6, 12 *neque . . polluas nec . . feras*. Vergl. auch Enn. A. 194 *nec . . posco nec . . dederitis*.

Aber vereinzelt in gleichem Sinne *neu . . neu*, wie C. leg. 2, 19 *separatim nemo habessit deos neve novos neve advenas nisi publice adscitos* (Gesetzessprache). Hor. S. 2, 5, 88 *neu desis operae neve immoderatus abundes*. Verg. A. 9, 40 *neu struere auderent aciem neu credere campo*.

Anmerk. 3. Im allgemeinen wird *neve (neu)* bei dem Konjunktiv sichtlich gemieden; man konnte ihm ja, außer durch das nichtklassische *neque*, auch durch *et ne, ac ne, aut ne* oder anaphorisches *ne* aus dem Wege

gehen. Etwas häufiger ist es beim Imperativ (vergl. § 51, 2) und besonders in Finalsätzen.

§ 49. Konjunktiv des Impf. und Plpf. als Ausdruck eines Bedingten.

1. Drittens dient der Konjunktiv des Imperfekts und des Plusquamperfekts zum Ausdruck einer Handlung, die unter gewissen Bedingungen geschehen würde oder geschehen wäre, aber nicht geschieht oder nicht geschehen ist, weil die Bedingungen nicht erfüllt werden oder wurden (*Coniunctivus irrealis*). Dann dient für die Gegenwart der Konjunktiv des Imperfekts, für die Vergangenheit der Konjunktiv des Plusquamperfekts; ursprünglich hatte freilich auch der coni. imperfecti präteritalen Sinn, erst durch eine Tempusverschiebung wurde er zum Irrealis der Gegenwart. Das Nähere s. bei der Lehre von den Bedingungssätzen. Si quid haberes, dares, wenn du etwas hättest, so gäbest du es; aber ich weiß, daß du nichts hast; also kannst du auch nichts geben. Si quid habuisses, dedisses, wenn du etwas gehabt hättest; so hättest du es gegeben; aber ich weiß, daß du nichts gehabt hast; also hast du auch nichts gegeben.

2. Die Bedingung, unter denen die Handlung eintreten sollte, ist entweder ausdrücklich ausgesprochen oder sie ist nur angedeutet oder aus dem Zusammenhange zu erschließen. C. Lael. 11 quid hunc paucorum annorum accessio (= si accessissent) iuvare potuisset? Tusc. 5, 5 o vitae philosophia dux, quid non modo nos, sed omnino vita hominum sine te esse potuisset? So werden oft vellem, nollem, mallem, cuperem von dem gebraucht, was nicht möglich ist. Wie mit Bedingungssatz: C. Tusc. 1, 23 cuperem equidem utrumque, si posset; sed est difficile confundere. 1, 98 equidem saepe emori, si fieri posset, vellem; so auch ohne solchen: Tusc. 1, 81 vellem adesse posset Panaetius (es war aber nicht möglich, da Pan. schon tot war). Curt. 3, 12, 26 quam vellem Dareus aliquid ex hac indole hausisset! u. oft, vergl. § 46, 3b.

§ 50. c) Imperativ.¹⁾

1. Der Imperativ ist der Modus des unmittelbar ausgesprochenen Willens oder Gewollten, der als Befehl an eine Person gerichtet wird. Unter Befehl ist indes nicht immer

¹⁾ S. Krarup, de usu imperativi apud Latinos. Hafniae 1825.
Dietrich, Quaestiones grammaticae. Freiberg. Progr. 1861, p. 7 ff.
Loch 1871.
Neue III, S. 210 ff.
Riemann, Revue de philologie 1886, p. 161 ff.
Lebreton Cic., S. 194 ff.
Blase a. a. O., S. 234 ff.
Bennett Synt. I, S. 348 ff.

ein strenges Gebot zu verstehen; auch eine Bitte, Erinnerung, Ermahnung, Aufforderung, ein Rat und eine Warnung kann durch den Imperativ ausgedrückt werden. Die lateinische Sprache hat zwei Formen des Imperativs (*reg-e* und *reg-i-to*); diese unterscheiden sich (wie schon in der indogermanischen Sprache) folgendermaßen.

2. Der sogen. *Imperativus Praesentis* (*rege*) bezeichnet in der Regel eine Handlung, deren Ausführung unmittelbar erfolgen soll; seltener (aber noch häufig genug) wird er in der Art des zweiten Imperativs auf die Zukunft bezogen. Diese erste Form ist bei weitem die gebräuchlichste. Ter. Ad. 155 obsecro, populares, *fer-te* misero . . auxilium, *subvenite* inopi. Eun. 1048 o Iuppiter, *serva*, obsecro, haec bona nobis. C. Att. 3, 15, 4 si quid in te peccavi, *ignosce*. de or. 1, 34 *pergite*, ut facitis, adulescentes, atque in id studium, in quo estis, *incumbite*, ut et vobis honori et amicis utilitati et rei publicae emolumento esse possitis. Catil. 1, 10 *perge*, quo coepisti, *egredere* aliquando ex urbe; patent portae; *proficiscere* . . ; *educ* tecum etiam omnes tuos . . ; *purga* urbem. 1, 20 *egredere* ex urbe, Catilina, *libera* rem publicam metu; in exsilium . . *proficiscere*. Weitere Beispiele mit Beziehung auf die Zukunft s. unter 3b—c.

3. Der sogen. *Imperativus Futuri* (*regito*), der namentlich in der Volkssprache bevorzugt und daher von Plautus häufig gebraucht wird, sonst aber weit seltener ist, als die erste Form, spricht einen Befehl (einen Rat, eine Ermahnung) aus, dessen Ausführung erst in einer bestimmten Zeit der Zukunft, unter bestimmten Bedingungen erwartet wird. Dieser Imperativ hat auch eine Form für die dritte Person, da ein solches Gebot auch für eine abwesende Person Geltung haben kann. Doch wird statt der 3. Pers. Imper. auf -to außer in Gesetzen und gesetzartigen Vorschriften fast stets der Konjunktiv (§ 47, 6) gebraucht. Der Imperativ des Futurs wird in folgenden Fällen gesetzt:

a) regelmäßig in der Sprache der Gesetze und Verträge, da die hier gegebenen Vorschriften nicht bloß für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft gelten sollen. So schon XII tab. si in ius vocat, *ito* (wenn jemand einen gerichtlich belangt, so soll er sich stellen). C. Leg. 2, 19 ad divos *adeunto* caste, pietatem *adhibento*, opes *amovento* usw. 2, 20 virgines Vestales in urbe *custodiunto* ignem foci publici sempiternum. 3, 8 regio imperio duo *sunto*, iique consules *appellamino* (= *appellantor*), militiae summum ius *habento*, nemini *parento*; ollis salus populi suprema lex *esto*. Liv. 38, 38, 1 ff. ex decem legatorum sententia foedus in haec verba fere cum Antiocho conscriptum est: amicitia regi Antiocho cum populo R. his legibus et condicionibus *esto*: ne quem exercitum . . rex per fines regni sui . . transire *sinito* neu *commeatu* . . *iuvalo* . . ; *praestent* (in milderer Form, weil diese Forderung auf die Römer geht); belli gerendi ius Antiocho ne

esto . .; *excedito* urbibus . .; ne . . *efferto*; . . *restituito*; ne militem . . *recipito*; . . *redeunto*; . . *esto* . .; *redito* . . *tradito* . .; *habeto* . .; ne *navigato* . .; . . *esto* . .; *sunto* . .; . . *esto* . .; . . *curato* . .; . . *dato* . . *mutato* . .; . . *esto*; . . *disceptanto*. Vergl. auch 22, 10, 4 ff. 23, 11, 3 (im Orakel);

b) ungemein oft in Verbindung mit einem Fut. ex. oder Fut. im Nebensatze. Pl. Stich. 148 si *veniet* nuntius, *facito*, ut sciam. Asin. 801 si *dixerit*, haec multa ei *esto*. 239 ut tibi *libebit*, nobis legem *imponito*. Bacch. 729 quod *iubebo*, *scribito* u. oft. Poen. 1281 si non ultus *fuero* . . *habento* (nur hier vorklassisch die 3. plur.). Ter. Hec. 76 senex si *quaeret* me . . *dicito*. Phorm. 1027 qui *volet*, *laccessito*. Cat. R. R. 30 pabulum aridum quod *condideris* . . *conservato*. C. Tusc. 1, 103 si me assequi *potueris* aut sicubi *nactus eris*, ut tibi videtur, *sepelito*. de or. 1, 208 quae si vobis non *probabuntur*, vestram iniquitatem *accusatote*, . . meam facilitatem *laudatote*. Cael. 79 quodcum huius vobis adolescentiam *proposueritis*, *constituitote* ante oculos etiam huius miseri senectutem. Att. 1, 12, 4 quod in buccam *venerit*, *scribito*. 2, 4, 4 tu quicquid *indagaris* de re publica . ., *facito*, ut sciam. 16, 2, 2 omnia nostra, quoad *eris* Romae, ita *gerito*, *regito*, *gubernato*, ut nihil a me expectes. Vat. 10 *respondeto* ad ea, quae de te ipso *rogaro*. Cat. m. 3 si *videbitur* . . *attribuito* u. oft. Liv. 7, 40, 13. Verg. G. 4, 58 u. a. — Doch findet sich in diesem Falle auch die andere Imperativform, jedoch im Altlatein und klassisch noch selten, wie Pl. Epid. 423 ubi *erit* otium, *revertete*. Cas. 146 si quid *volet* me, *facite* hinc arcessatis. Ter. Andr. 848 ubi *voles*, *arcesse*. Enn. Sat. 47 *advertite*, si . . *dicetur*. C. Fam. 16, 7 cum commode . . *navigare poteris*, ad nos . . *veni*. Att. 7, 10 crebro ad me *scribe*, vel quod in buccam *venerit*. Verr. 4, 105 si . . *videbor*, *ignoscite*. 3, 11 si . . *videbuntur*, *nolite*. Liv. 6, 12, 10 ubi haerere iam aciem videris, tum terrorem equestrem occupatis alio pavore *infer* invec-tusque ordines pugnantium *dissipa*. 30, 16, 13 si placuerit, mecum indutias *facite*. 4, 5, 6 si haec impediēt aliquis, *ferite* sermonibus et *multiplycate* fama bella;

c) bei Plautus häufig neben einem koordinierten Imperativ des Präsens; dann bezeichnet dieser den sofort, der Imperativ des Futurs den erst danach auszuführenden Befehl. Bacch. 1175 i hac mecum intro; atque ibi, si quid vis, filium *concastigato*. Merc. 770 *cras petito* (sc. mercedem), *dabitur*; *nunc abi*. Mil. 523 ff. 566 f. Rud. 855 ff. Pseud. 647. Asin. 228 usw. Selten Ter., wie Eun. 1066 f. *prius audite* paucis; *quod quom dixero*, si *placuerit*, *facitote*. Hec. 443. Ad. 351. Vereinzelt C. Cluent. 124 *doce* . . *vince* . . tum *amplexato* . . tum *defendito*. Tib. 1, 10, 67 u. a. (Nach falscher Analogie manchmal so auch, wenn beide Imperative eine sofort auszuführende Handlung bezeichnen. Pl. Capt. 110 *advorte* animum sis; . . his *indito* catenas singularias, maiores . . *demito*. Aul. 55. Pers. 154 u. ö. Ter. Ad. 376. C. Verr. 3, 41. So auch *salveto* im Gegengruß bei Pl. Rud. 416 AM. *Salve*, adolescens. SC. Et tu multum *salveto*, adolescentula).¹⁾ — Aber oft schon bei Plautus, fast regelmäßig bei Cic. u. Spät. steht auch bei einander folgenden Handlungen in solchen Sätzen in beiden Fällen der ge-

¹⁾ S. Havet Archiv X, S. 287.

wöhnliche Imperativ. Asin. 367 *abi* ad erum et narra. Mil. 864 *abi*; actutum *redi*. Trin. 1108 u. oft. Ter. Phorm. 309 u. a. C. Att. 10, 14, 2 quicquid habes ad consolandum, *collige* et illa *scribe*. Cat. 3, 29 u. ö. Sen. suas. 6, 18 u. a.;

d) auch sonst in Befehlen, deren Ausführung erst in einer bestimmten Zeit der Zukunft erwartet wird, sowie in allgemeinen Vorschriften, die nicht bloß für den gegenwärtigen Augenblick, sondern auch für die Folgezeit gelten sollen. Pl. Capt. 721 ab eo *petito* gratiam istam (d. h. wenn du ihn wiederfindest). Trin. 295 moribus *vivito* antiquis (allgemeine Regel). Cas. 210 semper tu huic verbo *vitato*. Ter. Phorm. 984 lege *agito* ergo (später, vor Gericht). Sehr oft so Cat. R. R. Q. C. Petit. 39 illud *teneto*, nervos atque artus esse sapientiae non temere credere. C. Att. 6, 1, 22 igitur tu quoque salutem utrique *adscribito*. 10, 12, 3 tu tamen eas epistulas, quibus asperius de eo scripsi, aliquando *concerpito*, ne quando quid emanet. Cato m. 81 quare si haec ita *sunt*, sic me *colitote*, ut deum; sin una est interiturus animus cum corpore, vos tamen . . memoriam nostri pie inviolateque *servabitis* (wofür nachdrücklicher als Gebot auch *servatote* gesagt werden konnte). Fam. 3, 9, 2 si me *diligis*, si a me diligere *vis*, ad me litteras, ut quam primum laetitia afficiar, *mittito*. N. D. 2, 74 *nolitote*. Caecin. 60. Rep. 6, 20. Att. 2, 20, 5. — Aber ebenso häufig, vielleicht noch häufiger (jedenfalls in klassischer Sprache) findet sich auch in diesem Falle der Imperativ des Präsens. Pl. Asin. 97 qua . . potes, *circumduce*, aufer. Merc. 115 *aspellito*, *detrude*, *deturba* in viam. C. Fam. 16, 3, 1 tu si nos omnes amas . . , *confirma* te. Br. Fam. 11, 20, 4 ad has litteras statim mihi *rescribe*. Sall. J. 10, 8 vos, Adherbal et Hiempsal, *colite observate* talem hunc virum, *imitamini* virtutem et *enitimini*, ne ego meliores liberos sumpsisse videar quam genuisse. Verg. A. 12, 435 *disce*, puer, virtutem ex me verumque laborem, fortunam ex aliis;

e) manchmal auch ohne jede Beziehung auf die Zukunft ganz im Sinne des präsentischen Imperativs. So oft bei Plaut., wie Capt. 11 *accedito*. 452 bene *ambulato* („gute Reise!“ aber bene *ambula* Capt. 900. Mil. 936 u. ö.). Oft *facito*, auch *cogitato* u. a. Rud. 568 tu istaec mihi *dato*. Bacch. 741 *ascribito*. Seltener Terenz, wie Ph. 229 nunc prior *adito* tu u. a.; selten bei Cic., wie Rosc. A. 74 *facito*. Q. fr. 3, 9, 3 *conicito*. Tusc. 1, 70 *agnoscito*. Sall. C. 35, 6 *havelo*.

Anmerk. 1. Die obige Darstellung gibt im allgemeinen nur den Sprachgebrauch der vorklassischen und klassischen Zeit. Doch ist zu beachten, daß der Imperativ des Futurs bei Cicero schon wesentlich zurücktritt; noch mehr ist das in der Folgezeit der Fall, wo seine Anwendung immer seltener wird. Aus dem obigen geht auch hervor, daß schon bei Plautus die Unterscheidung der beiden Formen nicht streng durchgeführt wird. Viel weiter gehen in dieser Beziehung die Dichter, die die verschiedenen Formen der Aufforderung (die beiden Imperative und den Konjunktiv) oft ohne Unterschied der Bedeutung miteinander wechseln lassen (manchmal aus metrischen Rücksichten); und ihnen schließt sich die spätere Prosa an. Verg. A. 6, 95 tu ne *cede* malis, sed contra audentior *ito*. Tib. 1, 1, 37

adsitis, divi, nec . . spernite. Pers. 2, 58 *praecipui sunt sitque illis aurea barba.* Prop. 2, 18, 4 *negato . . nega.* 3, 21, 15 *valeatis . . vale.* Hor. Ov. u. a. Colum. 5, 10, 7 *nota . . admoveo . . pono.* 12, 33, 1 *legito . . suspende.* Liv. 3, 48, 4 *ignosce . . sinas.* Apul. M. 5, 6 *age iam . . et pareto.* 6, 19 *reside . . esto . . nuntiato . . redime u. a.*¹⁾

Anmerk. 2. Von einigen Verben werden nur die Formen auf *-to* und *-tote* gebraucht, nämlich: *scito* und *scitote*, (sic) *habeto* und (sic) *habetote* (in der Bedeutung *ich weiß, du weißt*), *memento* und *mementote*; doch *scite* findet sich Ov. M. 15, 142. Auch *putato* wird mit Vorliebe angewandt (jedoch gelegentlich auch *puta*, wie C. Fam. 4, 8, 2). — Über die Verbindung der 2. Pers. Plur. Imper. mit dem Singulare, z. B. *aperite aliquis fores*, s. § 17, 4; über das Futur an der Stelle des Imper. s. § 36, 4. Der Imper. *puta* oder *ut puta* in der Bedeutung zum Beispiel findet sich zuerst bei Hor. S. 2, 5, 32 Quinte, *puta*, aut Publi. Dann Cels. 7, 8 (p. 284, 3) *ubi aures, in viro puta, perforatae sunt. prooem. (p. 5, 36) saepe etiam causas apparere, ut puta lippitudinis, vulneris.* Sen. ep. 64, 8 *puta relicta nobis medicamenta.* Nat. qu. 2, 2, 3 und häufiger bei Späteren, besonders Juristen.

4. Der Imperativ wird auch gebraucht, um eine Annahme oder ein Zugeständnis auszudrücken. Ein Gleiches geschieht im Griechischen, wie Pl. conv. 201c *οὕτως ἐχέτω, ὥς σὺ λέγεις.*²⁾ Pl. Most. 809 *qualibet perambula aedis oppido tanquam tuas.* Capt. 978 *si quid me vis, impera.* Trin. 384 *tibi permitto, posce, duce.* Sehr häufig *esto* = *sit sane*, wie im Griech. *ἔστω.* Pl. Men. 727 *mea quidem hercle causa vidua vivito* (meinetwegen magst du als Witwe leben). 1029 *mea quidem hercle causa liber esto atque ito, quo voles.* Ter. Eun. 596 *ubi nos laverimus, si voles, lavato* (so magst du baden). Ph. 668 *scribito.* So auch auf gestellte Fragen. Pl. Asin. 90f. LI. *Unde gentium? (sc. sumam) DE. Me defraudato.* Stich. 599f. P. *Solus cenabo domi? G. Non enim solus; me vocato* und so oft. C. Verr. 2, 46 *verum esto: eripe hereditatem propinquis, da palaestritis usw.*

Anmerk. 3. Über den Imperativ im Relativsatze s. § 194, 9.

5. Da der Imperativ, wie Nr. 1 bemerkt ist, nicht nur für den nachdrücklichen Befehl dient, sondern häufig auch als Ausdruck einer Bitte, Erinnerung, Ermahnung, Aufforderung gebraucht wird, so treten nicht selten zur Verdeutlichung mildernde oder eindringlich wirkende Zusätze hinzu. Diese Zusätze werden am häufigsten zu dem gewöhnlichen Imperative, ungleich seltener zu dem Imperative auf *-to* hinzugefügt. Da der Konjunktiv den Imperativ vertreten kann, so finden sich diese Zusätze auch bei jenem.

a) *Amabo* = *gütigst, sei so gut, bitte sehr*, als Ausruf (vor wie nach dem Imperative) bei Pl. (seltener Ter.) gewöhnlich ohne das Objekt *te*, das bei Plautus nur zur Vermeidung des Hiatus hinzutritt; bei Cic. dagegen

¹⁾ S. Blase Synt., S. 39 mit zahlreichen Belegen.

²⁾ S. Kühner-Gerth² § 397, 2.

fehlt es selten. Asin. 894 dic, *amabo*. 939 memento, *amabo*. Bacch. 100 *propera*, *amabo* und so oft. Ter. Eun. 130 hoc *agite*, *amabo*. 150 und sonst. C. Q. fr. 2, 8 (10), 4 *amabo* te, *advola*. Att. 2, 2, 1 *cura*, *amabo* te, Ciceronem nostrum. Q. fr. 1, 4, 1 *amabo* te, mi frater, ne . . assignes.¹⁾ — Ähnlich *si me amas* . . *facito* Att. 2, 20, 5. 5, 14, 1. 16, 1, 2. 16, 3, 1 *si nos omnes* . . *amas* . . *confirma* te. Q. fr. 2, 8 (10), 4. Att. 5, 17, 5.

b) *Obsecro*, mit und ohne das Objekt *te* (*vos*). Pl. Cist. 764 *obsecro*, *exquaeritote*. Asin. 29 dic, *obsecro* hercle. 431 *hospes*, *te obsecro*, *defende*. 473 da, *obsecro*. 672. 740. 688. Curc. 308. Bacch. 203 und so oft. Ter. Eun. 421. Aul. 683 *nunc te obsecro rescroque* . . *fac mentionem*. Anton. b. C. Att. 14, 3a, 3 *obsecro*. Liv. 6, 40, 10. C. Lig. 37. Fam. 10, 19, 2. So auch *oro*, wie Pl. Merc. 995 *Eutyche*, *ted oro* . . *serva et subveni*. Ter. Eun. 912 *move* te, *oro*, *ocius*. C. Att. 11, 2, 3 *oro*, *obsecro*, *ignosce*. 8, 4a, 1 dic, *oro* te, *clarius*. Sil. 11, 333 *absiste inceptis*, *oro* u. a. — Dichterisch auch oft *precor*, wie Hor. C. 4, 1, 2 *parce*, *precor* u. a.

c) *Quaeso*, zu allen Zeiten. Turpil. fr. 6 *quaeso*, *cogita ac delibera*. Asin. 375 *quaeso*, *aequo animo patitor*. Mil. 1333 *ne intercesseris*, *quaeso*. Amph. 500 *imperce*, *quaeso*. 1097 *quaeso*, *absolvito* und so oft. Ter. Ph. 141 u. sonst. C. Att. 7, 10 tu, *quaeso*, *crebo ad me scribe* u. oft (s. Schmalz, *Antib.* s. v.); ebenso Dichter u. Spät.

d) *Sis* (st. si vis), *sultis* (st. si vultis), *sodes* (st. si audes); alles meist vorklassisch, vereinzelt später. Pl. Amph. 585 *sequere*, *sis*. 787 *vide*, *sis*. 845 *cave* *sis*. Poen. 1084 *facito sis reddas*. Mil. 200 *illuc*, *sis*, *vide* und sonst sehr oft. Ter. Eun. 311 *fac* *sis*. 756 *apage* *sis*. Ad. 766 *illud*, *sis*, *vide* und sonst. C. R. A. 48 *age nunc*, *refer animum*, *sis*, *ad veritatem*. Mil. 60. Liv. 34, 32, 20 *proinde parce*, *sis*. — Pl. Asin. 1 hoc *agite*, *sultis*. Men. 350 *adservatote haec*, *sultis*. Stich. 220 *adeste*, *sultis* und sonst. (Mit dem Konj. Pers. 833. Poen. 814.) Ter. hat *sultis* nicht. Enn. A. 532 *pandite*, *sulti* (i. e. *sultis*), *genas et corde relinquite somnum*. Cato bei Fest. p. 301a, 27 *audite*, *sultis*, *milites*. — *Sōdēs* nach C. Or. 154 entstanden aus *si audes*, das sich so findet Pl. Trin. 244 da *mihi hoc*, *mel meum*, *si me amas*, *si audes* (= *si vis*, vergl. Brix-Niem.). Poen. 757. Pl. Bacch. 837 dic, *sodes*, *mihi*. Men. 545 da, *sodes*, *abs te*. Pers. 318 und sonst. Ter. Andr. 85. Heaut. 459. 580. 770 und sonst. C. Att. 7, 3, 11 *iube*, *sodes*, *nummos curare*. Catull. 103, 1 *aut*, *sodes*, *mihi redde decem sestertia*, *Silo*, . . *aut cett*. Hor. ep. 1, 7, 15 *vescere*, *sodes*. A. P. 438 *corrigere*, *sodes*.

e) *Age*, *agite*, *agedum*, *age sis*, wie im Griechischen ἄγε, φέρε, und ἰ, wie im Griechischen ἔθι, meistens mit ὀή, zur Verstärkung einer Aufmunterung. Pl. Amph. 551 *age*, *i tu secundum*. 750 *age*, *me huc aspice*. 783 *agedum*, *exsolve cistulam* und sonst oft. Bacch. 855 *age*, *vincito*. Ter. Ad. 937 *age*, *da veniam filio*. Eun. 694 *agedum*, *hoc mi expedi*. Pl. Curc. 88 *agite*, *bibite*, . . *potate*, *fite mihi volentes*. Asin. 679 *age sis* . .

¹⁾ Näheres bei Blase Archiv IX, S. 485 ff.

Bennett Synt. I, S. 41 ff. (nach ihm 90mal bei Plaut., 11mal bei Ter.).

delude. C. Rosc. A. 93 *age* . . *consideremus*. part. 44 *age sis* . . expone u. ö. Liv. 3, 62, 4 *agitedum*, clamorem . . tollite. 6, 35, 9 *agitedum*, comitia indicite. 40, 4, 14 *agite* . . capite u. ö. Daß *age* auch mit dem Plurale verbunden werden kann, haben wir § 17, 2 gesehen. — Pl. Bacch. 901 *i*, vise. 1059 *i*, fer filio. Capt. 184 *i* modo, venare leporem. 950 *ite* actutum, Tyndarum huc arcessite und sonst oft. So auch in der Prosa. Liv. 1, 26, 11 *i*, licitor, conliga manus . . ; *i*, caput obnube cett.

f) *Modo*, nur, um den Befehl eindringlicher zu machen, häufig in ungeduldigen Befehlen. Pl. Asin. 145 *me specta modo*, warte nur (drohend). 240 *modo* . . *adferto*. Capt. 167 habe *modo* bonum animum und so sehr oft. Ter. Eun. 65 *sine modo*. C. Divin. in Caecil. 46 *vide modo*. Verg. G. 3, 72 *tu modo* . . *impende laborem*. Curt. 9, 10, 25 *quamdiu vobiscum in acie stabo, nec mei nec hostium exercitus numero; vos modo animos mihi plenos alacritatis ac fiduciae adhibete*. — Vereinzelt im gleichen Sinne *tantum*: C. Fam. 6, 12, 5 *nunc vero tantum te para*. Verg. A. 6, 74 *foliis tantum ne carmina manda u. a.* Dichter u. Spät.

g) *Dum* verbindet sich in der älteren Dichtersprache mit dem Imperative, in der Prosa und bei den späteren Dichtern nur mit *age*: *agedum*, *agitedum* = nun denn. Es gehört der Umgangssprache an und drückt namentlich Ungeduld aus. Dieses *dum* ist dasselbe wie in *nondum*, *dudum*, *interdum* usw. und bedeutet vielleicht eigentlich eine Weile, also *manedum*, warte eine Weile. Pl. Amph. 783 und sonst *agedum*. Cas. 523 *facitodum*. Men. 265 *cedodum*. 378 *getrennt sine me dum*. Most. 1102 *surgedum*. 1105 *adspicedum*. Rud. 784 *tangedum*. Most. 674 *pultadum*. Asin. 585 *manedum*. Men. 348 *tacedum*. Rud. 798 *idum*. Ter. Eun. 694 und sonst *agedum* mit folgendem Imper., s. unter e). Phorm. 329 *cedodum*. Pacuv. bei C. Tusc. 2, 44 *iteradum eadem ista mihi*. C. Sull. 72 *agedum*, conferte.

h) *Proin* c. Imper., noch häufiger c. Coni. bei Aufmunterungen = nun denn. Pl. Amph. 311 *proin* . . *tu largire*. Mil. 780 f. *proin* . . *confer u. s.* Ter. Eun. 56. 106 *proin tu* . . *dicito*. Andr. 408. Heaut. 177 *proin tu* . . *mittas*. *Proinde* seltener: Pl. Asin. 27 *proinde* . . *eloquere*. Capt. 292 *proinde* . . *vide*. Ter. Andr. 707. Phorm. 668 *proinde* *scribito*. C. Fam. 12, 6, 2 *proinde fac animum* . . *habeas*. Fat. 4 *proinde ordire*. Cat. 2, 11 *pr. exeant*. dom. 29. Verg. A. 11, 383, mit folg. *ne*: 400 *proinde* . . *ne cessa*. Vergl. auch § 176, i).

i) *Quin*, entstanden aus *qui-ne*, wie nicht, warum nicht, leitet eigentlich eine aufmunternde, drängende Frage ein, ist aber durch den häufigen Gebrauch gewissermaßen zu einem Adverb der Aufforderung herabgesunken. Wo es mit dem Imperativ verbunden ist, liegt eigentlich eine energische Zusammendrängung zweier Gedanken vor; so ist: *quin me aspice!* entstanden aus *quin me aspicias? aspice me.*¹⁾ In der Regel bildet es einen Gegensatz zu dem Vorhergehenden, also warum nicht lieber? oder sage viel-

¹⁾ S. Kienitz 1878, S. 6 ff.

Ziemer Streifzüge, S. 134 ff.

mehr. Auch dieses gehört der Umgangssprache an. Besonders gern wird es in ungeduldigen Aufforderungen gebraucht, meist mit dem nachdrücklichen Zusatze von *tu (vos)*. Pl. Asin. 254 *quin tu abs te socordiam omnem reice et segnitium amove*. Bacch. 276 *quin tu audi*. Curc. 241 f. *quin tu . . perdura*. Men. 416 *quin tu tace modo* und sonst sehr oft. Ter. Andr. 45 *quin tu uno verbo dic*. 346 *quin tu hoc audi*. Eun. 902 *quin, Pythias, tu me servato*. Phorm. 350 *quin tu hoc age*. 486 *quin omitte me*. C. Mil. 79 *quin sic attendite*. Rosc. C. 25 *quin tu hoc crimen aut obice . . aut iacere noli* (auch de or. 2, 249 schreibt Friedrich *quin prodi*); so vielleicht auch Sall. C. 20, 14 *quin igitur expergiscimini* und sonst ganz vereinzelt in Prosa. Dichterisch zuerst Verg. A. 6, 824 *quin . . aspice* (vergl. Norden). Für *quin ergo* vergl. § 175.

k) *Sane* mit konzessiver Bedeutung „nur immerhin“, am häufigsten in Verbindung mit *i, ite, abi*, wie Pl. Amph. 353. 971. Asin. 676. Pers. 198. 574 und sonst oft. Pers. 500 *cedo sane*. Asin. 464 *nosce sane*. Men. 154 *age sane*. Merc. 500 *sequere sane*. 677 *da sane*. Amph. 439 *tu esto sane*, Sosia. Stich. 553 *sane dato u. s.* Ter. Heaut. 832 *cedo sane*. Als Antwort auf eine Aufforderung Liv. 1, 57, 8 „*quin conscendimus equos?*“ . . „*Age sane*“ omnes (sc. clamant) = nun denn, laßt es uns tun. Vergl. das analoge *sane* bei dem Coni. concessivus § 47, 10.

l) *Iamdudum* c. imper. wird gebraucht, wenn man ausdrücken will, daß etwas schon längst hätte geschehen sollen, zuerst bei Verg. A. 2, 103 *iamdudum sumite poenas*. Ov. M. 11, 482 *ardua iamdudum demittite cornua*. 13, 457. Her. 19, 80. Sen. Med. 191. Stat. Theb. 1, 270. Sen. ep. 84, 11 *relinque ista iamdudum*. (So auch bei dem Konjunktive im Wunschsatz Ov. Am. 2, 457 und bei dem Infinitive Verg. G. 1, 213. Ov. A. A. 1, 317).

§ 51. Negativer Imperativ.¹⁾

1. Der negative Imperativ wird auf folgende Weise ausgedrückt:

a) Durch *noli, nolite* (seltener *nolito, nolitote*) mit dem Infin. Pl. Trin. 627 *noli avorsari*. Capt. 845 *noli irascier u. sonst oft*. C. Tusc. 5, 14 *noli vereri*; bei Cic. (und meist auch in der folgenden Prosa) ist diese Form am häufigsten, selten aber bei den Dichtern, wie Enn. tr. 303 *nolite . . adire*. Prop. 2, 18, 37 *noli committere u. a.* Zu beachten ist die Verbindung *nolite velle* C. Cael. 79 (wünscht nicht); ebenso Mur. 50. dom. 146. Balb. 64. Ph. 7, 25. — Sisenn. fr. 10 *nolitote mirari*. Cat. R. R. 64, 1 *nolito credere u. ö.*, vergl. Lucil. 979. Pl. Cist. 108. Poen. 1321. C. l. agr. 2, 16 *nolitote dubitare*. N. D. 2, 74 *nolitote consumere*. Plin. ep. 3, 9, 27 u. a.

b) Durch *nē* mit der 2. Pers. der ersten Imperativform; so sehr häufig bei den Komikern (80mal). Pl. Pers. 490 *ne iura*. 677 *ne doce*.

¹⁾ S. Bennett Synt. I, S. 362 ff.

Merc. 614 *animum ne desponde*. Truc. 366 *ne abi* u. ö. Ter. Andr. 868 *ne saevi*. Eun. 95 *ne crucia te*. Heaut. 975 *ne te admisce*. Phorm. 664 *ne clama*. Heaut. 84 *ne lacruma*. 85 *ne retice, ne verere*. 89 *ne labora*. So auch gewöhnlich die Dichter. Verg. E. 2, 17 *nimum ne crede colori*. A. 6, 95 *tu ne cede malis, sed contra audentior ito*. 7, 202 *ne fugite hospitium neve ignorete Latinos*. Hor. C. 1, 28, 23 *ne parce*. Prop. 2, 16, 7 *ne desere*. 2, 20, 14 *ne dubita*. Ov. M. 11, 286 *ne perde* u. a. Aber nicht in klassischer Prosa; auch sonst prosaisch nur vereinzelt. Liv. 3, 2, 9 *crastino die oriente sole redite in aciem; erit copia pugnandi, ne timete* mag das vorangehende *redite* die Form *timete* veranlaßt haben. Sen. contr. 1, 2, 5 *ne metue*. Sen. dial. 2, 19, 4 *ne repugnate*.

c) Durch *nē* (*nihil* usw.) mit der 2. Pers. Coni. Praes., als: *ne timeas; ne mentiare*. S. § 47, 8.

d) Durch *nē* (*nihil, nunquam* usw.) mit der 2. Pers. Coni. Perf., als: *ne timueris; nihil timueris; ne mentitus sis*. S. § 47, 9.

e) Durch *nē* mit der 2. und 3. Pers. der zweiten Imperativform in Gesetzen und gesetzähnlichen Verboten. Lex Numae ap. Gell. 4, 3, 3, *pellex aram Iunonis ne tangito*. C. Leg. 2, 21 *nocturna mulierum sacrificia ne sunt*. § 22 *impious ne audeto placare donis iram deorum . . ne quis agrum consecrato*. 2, 58 *hominem mortuum, inquit lex in XII tabulis, in urbe ne sepelito neve urito*. 59. 60. 3, 7. 9. 11. inv. 2, 118 *meretrix coronam auream ne habeto*. Cato R. R. 43, 2 *vitibus sulcos et propagines ne minus pedibus II S quoquoversus facito*. 49 *binas gemmas ne amplius relinquito* u. ö. Plin. N. H. 18, 334 *ne arato* usw. Aber nicht bei Plaut. Ter.

2. Der Gebrauch von *ne* und *non*, *neque* und *neve* regelt sich bei dem Imperativ im allgemeinen nach denselben Gesetzen, wie bei dem Coni. hortativus (prohibitivus, vergl. § 48).¹⁾ Im einzelnen ist zu bemerken:

a) *Non* statt des regelrechten *ne* steht bei dem Imperativ zuweilen als Begriffsnegation. Catull. 66, 80 *non prius . . tradite*. Ov. A. A. 3, 129 *vos quoque non caris aures onerate lapillis*. Cat. R. R. 35, 1 *fabam in locis validis, non calamitosis serito*. 36 *ablaqueato prius non alte*. Vereinzelt auch sonst mit besonderem Nachdruck, wie Ov. ep. 16, 164 *sed tu non ideo cuncta licere puta*. Pont. 1, 2, 105 *non petito*. Aber nie bei Plaut., der auch bei Verneinung eines einzelnen Wortes *ne* setzt. Trin. 651 *in foro operam amicis da, ne in lecto amicae*. Mil. 750 *commodulum obsona, ne magno sumptu*.

b) An einen affirmativen Imperativ wird ein negativer in der Regel durch *neque* angeschlossen. So der Imp. Futuri C. Leg. 3, 11 *cognita agunto nec . . consulunto*. Ib. *referunto nec . . sunt*. Liv. 22, 10, 5 *profanum esto neque scelus esto*. 38, 38, 8 *tradito . . neque . . parato*. Ganz

¹⁾ S. die Quellenangaben zu § 48 in.

vereinzelte in Prosa bei dem gewöhnlichen Imperativ C. Att. 12, 22, 3 *habe nec . . existima* (hier wird eben sonst die Form *nec existimaveris* vorgezogen, vergl. § 47, 9). Aber sehr oft so dichterisch. Verg. G. 3, 96 *abde nec . . ignosce*. Hor. C. 1, 9, 15 *appone nec . . sperne*. 2, 7, 19. 3, 7, 29. Tib. 1, 1, 37 *aditis . . nec . . spernite*. Ov. M. 1, 462 *esto . . nec . . assere*. 3, 477 *remane . . nec . . descre*. 2, 464. 8, 433. 550. 9, 792 u. sonst oft. Prop. 4, 11, 89. Martial. 4, 14, 11. 7, 93, 7 u. a. Ebenso in Anschluß an einen Aussagesatz. Verg. G. 2, 96 *nec . . contende*. Aen. 3, 394 *nec . . horresce*. Ov. Tr. 1, 1, 59 *nec . . puta*. F. 6, 291 *nec . . intellege*. Am. 1, 8, 63. F. 2, 675. 4, 922 u. ö. Tib. 1, 4, 21 *nec iurare time*. 1, 8, 27. — Doch findet sich in diesem Falle vereinzelte auch *neve* (*neu*). C. leg. 3, 9 *sunto neve . . relinquunt*. Liv. 38, 38, 8 *tradito . . neu . . habeto* (kritisch unsicher). Öfter dichterisch: *sume . . neu . . differ* Tib. 1, 8, 49. Pers. 6, 66. Ov. M. 4, 223. 10, 546 u. ö. Nach Aussagesatz Pl. Merc. 1021 *neu prohibeto*.

c) Ein negativer Imperativ wird regelrecht durch *neve* (*neu*) fortgeführt. CJL. I, 197, 20 *magistratum nei petito neve gerito* u. ö. Cat. R. R. 144, 1 *ne stringito neve verberato*. C. leg. 2, 21 *ne sunt* . . *neve initianto*. 58 *ne sepelito neve urito*. 59 *ne radunto neve . . habento*. 3, 11. Liv. 38, 11, 2 *ne . . sinito neve . . iuvato*. § 6. 7. 38, 38, 2, ebenso § 3. 6. 9. 15. Pl. Stich. 20 *ne lacruma, soror, neu . . fac* (aber klassisch würde es heißen *neu feceris*). Ov. M. 10, 352 *ne concipe neve . . pollue*. — *Neque* ist in diesem Falle in guter Prosa wieder unzulässig (leg. 2, 21 liest Müller *neve quem initianto*); sonst findet es sich zuweilen. Cat. R. R. 145, 2 *oleum ne tangito utendi causa neque furandi causa*. Catull. 8, 10 *tu quoque noli nec, quae fugit, sectare nec miser vive*. Ov. M. 3, 117 *ne cape . . nec te civilibus insere bellis*. F. 4, 923. Nach *non* beim Imper.: Ov. A. A. 3, 129 *non . . onerate . . nec prodite*.

Anmerk. 1. In korrespondierender Form werden zwei verneinte Imperative in der Regel durch *neque . . neque* verbunden; doch finden sich dafür in Prosa keine Belege. Ov. A. 2, 2, 26 *nec tu . . quaesieris nec . . time*. M. 2, 135 *nec preme nec . . molire*. Am. 1, 4, 43. Martial. 13, 110, 1. — *Neve . . neve* wieder in der Gesetzessprache, wie C. leg. 3, 11 *ne capiunto neve danto neve petenda neve gerenda neve gesta potestate*, sowie bei Dichtern. Verg. G. 2, 298 *neve . . vergant . . neve . . sere . . neve pete*. 4, 47. Tib. 1, 2, 37 *neu . . terrete . . neu . . quaerite*. Dichterisch auch mit Wechsel von *neve* und *neque*. Ov. A. A. 2, 335 *neve cibo prohibe nec amari pocula suci porrige*. Sil. 2, 700 u. a.

Anmerk. 2. Ohne Anstoß sind natürlich Stellen wie C. Fam. 12, 30, 1 *noli impudens esse neque mihi molestiam exhibere*, da hier *neque* nicht den Imperativ fortsetzt, sondern die beiden Infinitive verbindet. Serv. Fam. 4, 5, 5 *noli oblivisci . . neque imitari* (wie man jetzt richtig statt *imitare* liest). Caes. B. G. 7, 77, 9. Vergl. auch C. Verr. 4, 113 *nolite contemnere ac neglegere*. Att. 1, 4, 3 *conserva et noli desperare*. Fam. 14, 2, 3. Pl. Poen. 1129.

§ 52. Umschreibungen des positiven und negativen Imperativs.¹⁾

1. Der positive Imperativ wird umschrieben durch *fac* (altlat. auch *face*), *facite*, *facito* mit dem Konjunktive, teils mit, teils ohne *ut* (gewöhnlich mit der 2., seltener mit der 1. u. 3. Person). *Fac*, *ut* Pl. Amph. 978. Asin. 90. Pseud. 210. Trin. 800 u. s. C. Q. fr. 2, 1, 3 *fac*, si me amas, *ut* considerate diligenterque naviges. Rep. 2, 51 *facite ut* agnoscatis u. so oft bei Cic. (etwa 40 Stellen) u. a. Ohne *ut*: Pl. Amph. 976. Asin. 726. Bacch. 754 *facite eatis*. Capt. 439 und sonst sehr oft. C. Fam. 7, 16, 3 *quid agatis . . fac plane sciam*. Q. fr. 1, 2, 16 *quare magnum fac animum habeas* (bei Cic. etwa 25 mal). ad Herenn. 3, 1 *nunc tu fac attentum te praebeas*. Nep. 4, 2, 4 *certum hominem ad eum mittas face*. *Facito*, *ut* Pl. Bacch. 36. 328. 1153. Capt. 689. Men. 437 u. s. Cato R. R. 5, 6 *vomeres facito uti bonos habeas*. 8, 2 *haec facito uti serantur* und sonst oft. C. Att. 2, 20, 5 *facito ut sis*. 2, 4, 4 *facito ut sciam*. *Facito* ohne *ut* Pl. Asin. 2384. Poen. 1084 u. ö. Cat. R. R. 25. 26 u. oft. C. Rosc. A. 74 *tibi in mentem veniat facito*. Zu beachten die Formel *fac (ut) valeas* statt des gewöhnlichen *vale* bei Cic. und seinen Korrespondenten.²⁾ — *Vide* Pl. Asin. 755 *scribas vide plane et probe*. Poen. 578 *vide sis calleas*. Truc. 711 *vide ut efficias*. *Videto* Most. 558. — *Cura*, *ut valeas* C. Fam. 12, 29, 3 u. ö. — *Volo*, *velim* c. coni. Ter. Andr. 388 *ducas volo hodie uxorem*. Heaut. 1066 *Syro ignoscas volo*. Phorm. 449 *velim facias*. C. Att. 12, 32, 3 *velim videas, quid . . instrumenti satis sit*. Fam. 9, 12, 2 *tu velim animo sapienti fortique sis* u. oft. Metell. Fam. 5, 3, 2 *si poteris, velim pristinam tuam erga me voluntatem conserves*.

2. Der negative Imperativ wird umschrieben durch *fac*, *ne* c. coni. (ganz vereinzelt). C. Fam. 16, 11, 1 *fac, ne quid aliud cures*. Att. 13, 25, 2 *fac ne . . impediatis*. — Am meisten wird hierfür verwandt *cave* (*cavete, caveto*)³⁾ c. coni., teils mit, teils ohne *ne*. Pl. Most. 324 *cave ne cadas*. 326. Ter. Eun. 751. Pl. Amph. 845 *cave ne perdis*. Cat. R. R. 5, 6 *terram cariosam cave ne ares neve plostrum neve pecus impellas*. C. Ac. 2, 63 *cave ne te terreat*. Rab. perd. 18 *ne constricti discedatis, cavete*, vergl. Ph. 7, 25. 27. *Caveto*: Pl. Asin. 373 *caveto ne susciteas*. Cat. R. R. 38, 2 *ignem caveto ne intermittas . . , neve noctu neve ullo tempore intermittatur caveto* u. ö. C. Fam. 7, 6, 2 *ne decipiaris, caveto*. Häufiger noch ohne *ne*. Im Altlatein oft mit der 2. Sing. Perf. Pl. Amph. 608 *cave responderis*. Asin. 467 *supplicassis*. B. 402 *siris*. Asin. 625 *faxis* u. a. Ter. Andr. 753 *faxis cave*. 760 u. a.; später so ganz vereinzelt:

¹⁾ S. Schmerl a. a. O., S. 8 ff.

Landgraf 1878, S. 40.

Durham 1901, S. 40 ff.

Bennett Synt. I, S. 198 ff. 224 ff. 249 ff. u. a.

²⁾ S. Bergmüller 1897, S. 63.

³⁾ S. Blase Syntax, S. 252 ff.

Bennett a. a. O., S. 232 ff.

Durham 1901, S. 54 ff.

Curt. 5, 2, 21 *cave acceperis*. Prop. 2, 13, 41 *cave sis aspernata*. — Fast ebenso oft mit Coni. Praes. im Altlatein, wie Pl. Capt. 439 *cave geras*. Rud. 704 *spernas* u. a. Mit Plural: Poen. 117 *cave dirumpatis* (s. § 17, 2). Cat. R. R. 28, 1 *caveto effodias* u. a. In klassischer Sprache fast stets ohne *ne* (über 30mal bei Cic.). C. Att. 3, 17, 3 *cave vereare*. Mur. 62 *cave quicquam momenti habcat gratia*. Fam. 16, 12, 6 *cave festines aut committas* (aber Sall. C. 58, 21 *cavete amittatis neu trucidemini*). Lig. 14 *cave ignoscas, cave te fratrum misereatur* u. oft u. a. Unklassisch auch vereinzelt *cave c. inf.*, wie Catull. 50, 21 *laedere hanc caveto*. Verg. E. 9, 25. Ov. P. 3, 1, 139 (aber C. Att. 3, 17, 3 *cave vereri* liest Müller *verearis*).

Vide, ne c. coni. Pl. Capt. 584. Curc. 325 f. Mil. 1279 f. und sonst; mit *coni. perf.* Most. 966 *vide sis ne devorteris*. — *Curato, ne* Curc. 30 und so oft im Altl. — *Nolim c. coni.* C. Fam. 9, 15, 4 *hoc nolim me iocari putes* u. ö. — *Parce c. Inf.* Pl. Pers. 312. Verg. A. 3, 42 *parce pias scelerare manus*. Ov. M. 10, 545. 15, 75 u. ö. Tib. 1, 6, 51 *parcite violare*. Liv. 34, 32, 20 *proinde parce, sis, fidem ac iura societatis iactare*. — *Comperce, amabo, me attrectare* Pl. Poen. 350. — *Compesce dicere* Bacch. 463. — *Mitte orare* Ter. Andr. 904. Pl. Pers. 207. Ov. M. 3, 614 *pro nobis mitte precari*. Val. Max. 7, 2 extr. 2. *Remittas quaerere* Hor. C. 2, 11, 3. *Omitte flere* Pl. Merc. 624. Pers. 642. Ter. Eun. 989. Hor. ep. 1, 18, 79 *omitte tueri*. — Hor. C. 1. 9, 13 *quid futurum sit cras, fuge quaerere*. Pers. 6, 65. — Verg. A. 6, 399 *absiste moveri*. 11, 408. 12, 676. Val. Max. 7, 4, 5 u. a. — *Quiesce petere* Pl. Most. 1173. — *Aufer me terrere* Hor. S. 2, 7, 43. — Endlich *non* mit der 2. Pers. Futuri, als *tu non cessabis*, vergl. § 36.

Zweites Kapitel.

§ 53. Attributives Satzverhältnis.

Das attributive Satzverhältnis dient zur näheren Bestimmung eines Substantivbegriffes, als: *rosa pulchra*. Es stellt sich in folgenden Formen dar:

- a) in der Form eines Adjektivs, als: *rosa pulchra*;
- b) in der Form eines Substantivs im Genetive, als: *hortus regis*; oder im Genetive oder Ablative (qualitatis) in Verbindung mit einem Adjektive, als: *homo mitis ingenii* oder *homo miti ingenio*;
- c) in der Form eines mit einer Präposition verbundenen Substantivs, als: *otium cum dignitate*;
- d) in der Form eines Adverbs, als: *omnes circa populi*;
- e) in der Form eines Substantivs in der Apposition, als: *Romulus rex*.

Die durch diese Formen bezeichneten näheren Bestimmungen werden **Attribute** und die Formen **Attributive** genannt.

Anmerk. Über die Kongruenz des attributiven Adjektivs s. § 8. Die Lehre von dem attributiven Genetive wird in der Kasuslehre ausführlicher behandelt werden. Außer den genannten Formen kommen als Attributive auch Akkusative und Dative, die von Verbalsubstantiven abhängig sind, vereinzelt vor; auch diese werden in der Kasuslehre ihre Stelle finden.

Bemerkungen.

§ 54. Entstehung des attributiven Satzverhältnisses.

1. Das Attributiv hat sich aus dem Satze entwickelt. Es kann a) aus dem Subjekte, b) aus dem Objekte, c) aus dem Prädikate oder einer näheren Bestimmung des Prädikats hervorgegangen sein. In dem ersten Falle erscheint das Attributiv in der Form eines attributiven Genetivs; so wird z. B. aus „*rosa floret*“: *flos rosae*, aus „*hostes fugiunt*“: *fuga hostium*, aus „*pueri ludunt*“: *puerorum ludus*; tritt ein Objekt zu dem transitiven Verbum hinzu, so wird aus „*rex habet hortum*“: *hortus regis*, aus „*arbor fert fruges*“: *fruges arboris*. In dem zweiten Falle, wenn das Attributiv sich aus dem Objekte entwickelt, wird aus „*homines amant patriam*“: *amor patriae*, aus „*desideramus amicos*“: *desiderium amicorum*. In dem dritten Falle erscheint das Attributiv, wenn das Prädikat durch ein Verb oder ein prädikatives Adjektiv oder durch einen Genetiv oder Ablativ in Verbindung mit einem Adjektive mit *esse* ausgedrückt war, in der Form eines attributiven Adjektivs oder eines Substantivs im Genetive oder Ablative in Verbindung mit einem Adjektive; so wird z. B. aus „*rosa floret*“ und „*rosa pulchra est*“: *rosa florens* und *rosa pulchra*, und aus „*homo mitis ingenii* oder *miti ingenio est*“: *homo mitis ingenii* oder *miti ingenio*. Wenn aber das Prädikat durch ein prädikatives Substantiv mit *esse* ausgedrückt war, so erscheint das Attributiv in der Form der Apposition; so wird z. B. aus „*Romulus rex fuit*“: *Romulus rex*. Endlich, wenn das Prädikat mit einer Präposition und dem dazu gehörigen Substantive oder mit einem Adverb verbunden ist, so übernimmt das mit einer Präposition verbundene Substantiv oder das Adverb die Rolle des Attributivs, und der vermittelnde Verbalbegriff wird gleichfalls unterdrückt; so wird z. B. aus „*otium cum dignitate coniunctum est*“ und aus „*multi populi circa habitant*“: *otium cum dignitate* und *multi circa populi*.

2. Sowie das prädikative Satzverhältnis aus zwei Gliedern besteht, von denen das eine (das Subjekt) dem anderen (dem Prädi-

kate) untergeordnet ist, so auch das attributive, indem das Attributiv den Hauptbegriff und das dazu gehörige Substantiv den untergeordneten Begriff ausdrückt. Und sowie die beiden Glieder des prädikativen Satzverhältnisses die Einheit eines Gedankens, so bilden die beiden Glieder des attributiven Verhältnisses die Einheit eines Begriffes, und zwar eines substantivischen. In dem prädikativen Verhältnisse erscheint der Akt des Denkens (*cogitatio*) — die Zusammenfassung beider Begriffe zu einer Einheit — als geschehend, in dem attributiven hingegen als schon geschehen, als ein Produkt jenes Aktes; und daher können auch die Beziehungen der Zeit, der Aussage und der Person, die in dem prädikativen Verhältnisse an dem Verb bezeichnet werden, in dem attributiven nicht ausgedrückt werden.

§ 55. Vertauschung des attributiven Genetivs und des attributiven Adjektivs.¹⁾

1. Obschon zwischen dem attributiven Adjektive und dem attributiven Genetive ein gewisser Unterschied der Bedeutung stattfindet, indem das Adjektiv eine an einem Gegenstande in Ruhe hafende Eigenschaft, der Genetiv aber sein Verhältnis zu dem mit ihm verbundenen Gegenstande als ein tätiges, lebendiges, energisches darstellt, so stimmen doch beide Formen darin überein, daß sie das Attribut eines Substantivbegriffes bezeichnen, und daraus läßt sich erklären, daß sie vielfach miteinander vertauscht werden.

2. Wie im Griechischen, so ist auch im Lateinischen die Verbindung eines Substantivs mit einem attributiven Adjektive statt des Genetivs ungemein häufig und erscheint oft in einer von unserer Sprache höchst abweichenden Weise. Sie ist offenbar aus dem Streben hervorgegangen, die beiden Substantivbegriffe zu der Einheit eines Substantivbegriffes zu verschmelzen. Man kann daher diese Ausdrucksweise mit dem Namen Attraktion oder Assimilation des Genetivs bezeichnen, indem der Genetiv von dem regierenden Substantive angezogen oder assimiliert wird und daher die Adjektivform annimmt, die sich dem Substantive fester anschmiegt als die Genetivform.

Anmerk. Bei der Erklärung dieser Ausdrucksweise ist im folgenden jedesmal mit Wichert a. a. O. der Satz, aus dem sie sich entwickelt hat, zugrunde gelegt. Die verschiedenen Fälle lassen sich aber auch nach den

¹⁾ S. G. Wichert 1875.

Nägelsbach-M. a. a. O., S. 102 ff.

verschiedenen Arten des attributiven Genetivs gruppieren, denen die einzelnen Gebräuchsweisen entsprechen, wie das jedesmal angedeutet ist. Nur muß man festhalten, daß in beiden Fällen keine unbedingt scharfe Scheidung der einzelnen Gruppen möglich ist, sondern die Grenzlinien (ebenso wie bei den Kategorien des Genetivs, vergl. § 83, 2) vielfach ineinander übergehen.

§ 56. I. Das attributive Adjektiv an Stelle des attributiven Genetivs, hervorgegangen aus dem Subjekte des Satzes.

a) Zuerst findet ein unmittelbares Verhältnis des Subjektes zum Prädikate statt; so wird z. B. aus „*hostes fugiunt*“ *hostium* oder *hostilis fuga*, das Adjektiv steht also im Sinne des Gen. **subjectivus** (vergl. § 83, 4). C. Fam. 7, 1, 2 *quae popularem admirationem habuerunt* (statt *populi*, entstanden aus *populus admiratus est*). de or. 2, 242 *Rosciana imitatio senis* (*Roscius imitatus est senem*). Vell. 2, 6, 2 *fraterna mors* (*frater mortuus est*). Nep. 23, 1, 3 *hereditate relictum odium paternum* (*Hannibal*) *conservavit*. Liv. 25, 18, 4 *ante defectionem Campanam*. Tac. A. 15, 23 *mortale gaudium*. Flor. 2, 2, 18 *adventus hosticus*. Regelmäßig so das Possessivpron., als *meus, tuus, suus adventus* st. *mei* usw. — Eben dahin gehört das Adjektiv im Sinne des Gen. **appositivus** (vergl. § 83, 5); das Substantiv enthält den allgemeineren, der Genetiv oder das Adjektiv den besonderen Begriff (Gattung: Art). So bei lokalen Bezeichnungen. *Urbs Romana* Liv. 3, 6, 5 und sonst, *Romana urbs* Ov. M. 14, 849. 15, 736. Liv. 1, 3, 9. 22, 9, 2; sonst derartiges bei *urbs* ganz vereinzelt, wie *Lampsacena urbs* Val. M. 7, 3 ext. 4 *urbs Veientana*. Val. M. 1, 5, 1 usw.; *municipium Tarquiniense* C. Caecin. 10 u. ö.; *colonia Brundisina* Sest. 131; *praefectura Atinas* Pl. 19; *oppidum Pistoriense* Ammian. 27, 3, 1; oft bei *civitas*, wie *Lampsacena civitas* C. Verr. 1, 79, *Pergamena* Fl. 74; *mons Hymettius* Val. M. 1, 6 ext. 3 u. dergl.; dichterisch Hor. C. 4, 4, 38 *Metaurum* (Adj.) *flumen*. A. P. 18 *Rhenum flumen*. Lucil. 567 *Metello munere*. Ferner: *nomen, cognomen, appellatio*, wie *nomen Hectoreum* Ov. Her. 1, 14; (*Mithridates*) *etiam in extrema fortuna nomen retinuit regium* C. Mur. 34 (den Titel rex); *nomen imperatorium* Plin. pan. 12, 1; *patrium nomen* Ov. M. 8, 229; *fraternum nomen* (= n. fratrum) *populi R. Caes. B. G. 1, 36, 5*; *nomen populare* (der Name eines Volksfreundes) Tac. dial. 36; so auch *nomen Augustum* (der Titel Augusta) Tac. A. 1, 8 (vergl. Nipp.); haud indignum *Sempronio nomine* 1, 53 (vergl. die Bem. bei Gell. 15, 29, 2). So auch in Umschreibungen, wie *nomen Latinum* = alles, was L. heißt = die Latiner, *nomen Tarquinium* = die Tarquinier, das Geschlecht der T. *Cognomen* und *appellatio* nur vereinzelt, wie Hor. S. 2, 3, 25 *Mercuriale cognomen*, der Beiname Mercurius. Vell. 2, 125, 5 *appellatio imperatoria*. Val. M. 3, 4, 3 *regia appellatio*. Auch gehört hierher C. Divin. 1, 4 *cum duobus modis animi . . incitarentur, uno furente, altero somniant* st. *uno furendi, altero somnianti* (entstanden aus *furere est unus, somnare alter modus, quo animi incitantur*).

b) Zweitens findet ein mittelbares Verhältnis des Subjektes zu dem durch ein transitives Verb vermittelten Objekte des Satzes statt.

So wird nach Wegfall des vermittelnden Verbs aus *pater regnum* possidet, *servi tumultum* excitarunt: regnum *patris*, tumultus *servorum*, oder durch Attraktion oder Assimilation *regnum patrium*, *tumultus servilis*. Hier sind zwei Verhältnisse zu unterscheiden: das possessive und das kausale.

α) In dem possessiven Verhältnisse kann sowohl das Subjekt des Satzes wie das Objekt entweder eine Sache oder eine Person sein, das Prädikat ein Verb des Habens oder Besitzens; dies Verhältnis entspricht dem Gen. *possessivus*. — αα) Das Objekt ist eine Sache, als: *hortus regius* statt regis, entstanden aus rex habet hortum; *domus exilis Plutonia* Hor. C. 1, 4, 17 (statt Plutonis, entstanden aus Pluto habet exilem domum); *superbia muliebris* Tac. A. 13, 14; *furialis mos* Flor. 1, 12, 7; *Caesariana potentia* 4, 3, 2; *exercitus Fabianus* Liv. 2, 59, 2; *Herculeae manus* Hor. C. 2, 12, 6; *Sulpicia horrea* 4, 12, 8; *Stertinius acumen* ep. 1, 2, 20; *arbores comae* Ov. A. 2, 16, 36, vergl. 1, 7, 54; *barbaricae manūs* A. A. 1, 180 (bei den Dichtern wirken offenbar oft metrische Rücksichten mit)¹⁾; dann statt des Genetivs von Verwandtschaftsbezeichnungen, wie *patris*, *uxoris* usw. Liv. 37, 53, 22 *patrium regnum*. Val. M. 1, 7, 6 (C. Gracchus) *fraternum exitum* habuit (= quem frater habuerat). Tac. A. 1, 7 *uxorius ambitus*. 1, 6 *novercalia odia*; ferner sehr viele andere Begriffe, wie *militares animi* Tac. A. 4, 2 (statt militum); *hostilis audacia* 14, 23; *fortia corpora* Verg. A. 8, 539 (statt fortium); *vigilantes animi* vitae necessitatibus serviunt C. Divin. 1, 110 (statt vigilantium); *tempora Miloniana* Balb. b. C. Att. 9, 7 B, 2 (statt Milonis); *avaritia temporum Claudianorum* Tac. H. 5, 12. C. Rep. 2, 62 tertius est *annus decemviris* consecutus (das Jahr der Decemvirn, das J., das die D., in dem die D. ihre Gewalt hatten); *dirus ille dies Sullanus* Att. 10, 8, 7. — ββ) Das Objekt ist eine Person. Diese Verbindung ist in der guten Prosa auf zwei Fälle beschränkt, erstens, wenn dem Namen einer durch Adoption in ein anderes Geschlecht aufgenommenen Person das Possessivum als Patronymikon hinzugefügt wird, als: *Scipio Aemilianus*; zweitens, wenn das Verhältnis des Schülers zum Lehrer bezeichnet wird, als: *Socraticus Xenophon* C. Tusc. 2, 62; *Anaxarchus Democritus* 2, 52; in der Dichtersprache aber ungleich häufiger (wie im Griechischen²⁾), so oft bei Angabe verwandtschaftlicher Beziehungen. *Venerium nepotulum* Pl. Mil. 1413 (= nepos Veneris 1265); *Agamemnonia puella* (Iphigenia) Prop. 4, 1, 111; Messapus, *Neptunia proles* (Sohn des N.); *proles Semeleia*, Liber Ov. M. 3, 520 (Sohn der S.). Hor. C. 4, 6, 1; *Tithonia coniunx* Verg. A. 8, 384. Prosa: Ps. C. ep. ad Octav. 6 te *Iunonium puerum*. Ferner: Aetnaeae *Neptunius incola* rupis Tib. 4, 1, 56 (v. Polyphem, Neptuns Sohne); *Daedaleus Icarus* Hor. C. 2, 20, 13; *Iunonia Hebe* Val. Fl. 8, 231; analog *custos Iunonius* (sc. Argus) Ov. M. 1, 678; *Iunonia virgo* (sc. Iris) Stat. Silv. 5, 1, 103; *erilis* (von erus) besonders bei den Komikern: *erilis filius* Pl. Bacch. 233 und sonst. Ter. Andr. 602, auch Suët. Gramm. 23 in.; *noster erilis filius* Pl. Trin. 602 (= nostri eri f.); *herilis filia* Aul. 275; so auch Poppaeam Sabinam, *principale scor-*

¹⁾ S. Budnara Archiv XIV, S. 594.

²⁾ S. Kühner-Gerth, § 402a.

tum Tac. H. 1, 13. — Auch kann eine Sache als Besitzerin eines Gegenstandes bezeichnet werden. *Eruptio Aetnaeorum ignium* C. N. D. 2, 96 (aus: *Aetna habet ignes*). *Aetnaea flamma, rupes* Tib. 4, 1, 196. 4, 1, 56; *arx Tusculana* Liv. 3, 23, 1; *moenia Nolana* Val. M. 1, 6, 9 u. dergl.; *hart Quintil.* 4, 2, 61 *exemplo Miloniano* = *exemplo Milonianae orationis*. *Vis caelestis* C. Divin. 2, 93 (statt *caeli, siderum*); *domestici parietes* Catil. 2, 1; ferner: *usque ad diurnam stellam crastinam* potabimus Pl. Men. 175 (statt *ad stellam diei crastini*); *diurna acta* Suet. Caes. 20, 1. Tac.

Anmerk. Über die Attraktion der demonstrativen und relativen Pronomen, als: *haec pulchritudo* statt *harum rerum* p., s. § 18, 5.

β) In dem kausalen Verhältnisse ist das Subjekt des Satzes in der Regel eine Person, das Objekt des Satzes eine Sache, das Prädikat ein Verb des Bewirkens, Unternehmens, Gebens u. dergl. (entsprechend dem Gen. *auctoris*). *Venus Praxitelia* Plin. 36, 22 (aus: *Praxiteles finxit Venerem*); *Carneadeum illud summum bonum* C. Fin. 2, 42 (*Carneades illud* s. b. *protulit*); *perrupit Acheronta Hercules labor* Hor. C. 1, 3, 36 (*Hercules suscepit laborem*); *tumultus servilis* Caes. B. G. 1, 40, 5; *muliebre bellum* C. Cael. 67; *clades Variana* Tac. A. 12, 27; *Gaianae expeditiones* H. 4, 15; *nisi consulari vulnere* concidissem C. sen. 9 (*vulnere, quod consul mihi inflixit*); *fides erilis* Pl. Pers. 193 (*erus fidem dedit*); *scelus suum* instauravit quaestorium C. Verr. act. pr. 11; *provincialis molestia* Fam. 2, 7, 4; *pavor internus* occupaverat animos Tac. A. 4, 74 (*quem res internae noverant*); *pendeo animi expectatione Corfiniensi* C. Att. 8, 5, 2 (= *quam Corfinium movet*); *terrores Caesariani* 6, 8, 2; *regius terror* Flor. 3, 5, 9; *kühn humani cibi* 3, 5, 10 (*homines i. e. caro humana dedit cibum*). Über die Pronomina possessiva *meus, tuus, suus* usw. statt *mei* usw., als: *desiderio tuo* st. *tui* s. § 116, Anm. 5. — Zuweilen tritt auch zu dem substantivierten Neutrum eines Demonstrativpronomens als Attributiv ein von einem Eigennamen gebildetes Adjektiv st. des Genetivs. C. Br. 15 *illud Hesiodium* (aus *Hesiodus illud dixit*). Divin. 2, 31 *Pherecydeum illud*. § 32 *sint sane ista Democritea vera*. (Aber C. Fin. 1, 26 *haec Epicuri* non probo). — Zu dem kausalen Verhältnisse gehören auch Ausdrücke, wie *Terentianus ille Chremes* C. Off. 1, 30 (*d. i. Chremes, qualem Terentius descripsit*); *ille Agamemno Homericus* et idem *Accianus* Tusc. 3, 62; *ille Terentianus ipse se poeniens* 3, 65; *Naevianus ille Hector* 4, 67; *Zethus ille Pacuvianus* de or. 2, 155. Seltener ist hier der Genetiv, wie *Neoptolemus Ennii* C. Rep. 1, 30; *Prometheus ille Aeschyli* Tusc. 3, 76. (Hingegen ist der Genetiv regelmäßig bei Anführung ganzer Werke der Schriftsteller, wie *Andromacham Ennii* C. Divin. 1, 23; in *Phaedro Platonis* Or. 15 usw.) So auch C. Tusc. 1, 41 *horum aliquid animus est, ne tam vegeta mens . . in Empedocleo sanguine demersa iaceat* (*d. i. in sanguine, quem Empedocles sedem animi esse censuit*. Fin. 2, 22 *doloris medicamenta illa Epicurea*). — Endlich gehört hierher die Verbindung von Substantiven der Menge (*copia, turba, grex, numerus, genus, manus* u. a.) mit einem attributiven Adjektive oder Pronomen zur Bezeichnung von Personen oder Sachen, aus denen die Menge besteht (statt des Gen. *quantitatis*). *Pastoralis turba* Val. M. 2, 2, 9 (statt *pastorum*, aus *pastores efficiunt tur-*

bam); *servilis manus* Hor. epod. 4, 19; *suillus, ovillus, caprinus, bovillus grex* Liv. 22, 10, 3; *familia gladiatoria* C. Sest. 134; *menstruum spatium* N. D. 1, 87; *pulverea nubes* Verg. A. 8, 593; *feminei coetus* Ov. A. A. 1, 253; *genus humanum* (st. hominum), Menschengeschlecht; C. Manlius ex suo numero legatos mittit Sall. C. 33, 1 (= ex suorum n.); *populo R. nunquam ea copia fuit* 8, 5, vergl. über diese und ähnliche Attraktionen (is oder qui numerus statt eorum oder quorum n., ex eo numero, qui sunt statt ex eorum n., qui sunt u. dergl.) § 18, 5.

§ 57. II. Das attributive Adjektiv an Stelle des attributiven Genetivs, hervorgegangen aus dem Objekte des Satzes.

So wird z. B. aus Marius *Iugurtham vicit: Marii victoria Iugurthina*. Das Objekt ist entweder ein näheres oder ein entfernteres (im Sinne des Gen. *objectivus*).

a) Das Objekt ist ein näheres. Das Substantiv des assimilierten Adjektivs bedeutet in der Regel eine Sache, das assimilierte Adjektiv sowohl eine Person als eine Sache. *Muliebres amores* C. Tusc. 4, 71 (st. mulierum, entstanden aus amamus mulieres); *enumeratio oratoria* Br. 319 (aus ennumero oratores); *servilis percontatio* de or. 2, 327 (aus percontor servum); *regia adulatio* Liv. 42, 30, 4; *popularis concitatio* C. Sest. 74; Ptolemaeus sub specie sororiae ultionis Asiae inhiabat Justin. 27, 3, 4; *divina veneratio* Val. M. 1, 1, 11; de quaestione Postumianae caedis Liv. 4, 51, 2 (Ermordung des P.); *fraterna caedes* 45, 19, 16; *metus hostilis* Sall. J. 41, 2; *metus Parthicus* C. Fam. 2, 17, 1; *externa et domestica odia* Liv. 2, 45, 5 (statt hostium et civium); Phaedriae curam adimere *argentariam* Ter. Phorm. 886 (curam argentariae); *civilis victoria* (Sieg über B.) Nep. 15, 10, 3; *obsidio Liparitana* Val. M. 2, 7, 4; *agraria curatio* C. Fam. 11, 21, 5 (st. agrorum); *frumentaria largitio* Off. 2, 72 (largiri frumentum); *agrestes populationes* Liv. 10, 17, 3. Auffälliger: haec una ratio a rege proposita Postumo est servandae pecuniae, si *curationem* et quasi *dispensationem regiam* suscepisset C. Rab. Post. 28 (st. regiae sc. pecuniae); *aquitate* deum erga *bona malaque documenta* Tac. A. 16, 33 (st. bonitatis malitiaeque); *ibid. honestum exemplum* Cassii (st. honestatis); vergl. 16, 35. H. 2, 64. Über die Attraktion der demonstrativen und relat. Pronomen st. des obj. Gen. s. § 18, 5, über den häufigen Gebrauch des pron. poss. in objektivem Sinne (*amor tuus* = a. tui) s. § 116 Anm. — Nur selten bezeichnet das Substantiv, zu dem das assimilierte Adjektiv tritt, eine Person: (Clodius) *sororius adulter* C. Pis. 28 (st. sororis); *ipse suus fuit accusator* Nep. 6, 4, 3; *sunt hic meretrices omnes elecebrae argentariae* Pl. Men. 377 (argentum eliciunt); *sector zonarius* Trin. 862.

b) Das Objekt ist ein entfernteres; das assimilierte Adjektiv bezeichnet in der Regel eine Person. Das Substantiv ist abgeleitet: von einem Verb mit dem Dative: *dictatoria invidia* Liv. 22, 26, 4 (= dictatoris, aus invidere dictatori); *invidia senatoria* C. Cluent. 77; *militaris largitio* Tac. H. 2, 82 (aus largiri aliquid alicui); *gratulationis meae* C. dom. 143 (aus gratulari alicui); *tua indulgentia* Planc. bei C. Fam. 10, 24, 1 (indul-

gere alicui); von einem Verb im Passiv: *vir tua legatione indignissimus* C. Pis. 53 (= *vir, qui tibi legaretur, indignissimus*); *serviles nuptiae* Pl. Cas. 68 (*nuptam esse alicui*); v. Adj. mit dem Dative, wie *amicus, inimicus, socius, vicinus, similis*: *amicitiae muliebres* Tac. A. 5, 2 (st. *mulierum*, mit Frauen); *tuis inimiciis suscipiendis* C. Fam. 3, 10, 5; *diungunt se a societate divina* Divin. 1, 110; *ex conubio vestro* Liv. 4, 4, 12 (mit euch) u. dergl. Zuweilen ist das objektive Verhältnis durch die Vermittelung eines passiven Partizips zu erklären, wie *insidiae meae* Ov. Amor. 2, 4, 12 (= *insidiae mihi structae*); *meae iniuriae* = *iniuriae mihi illatae* oft.

Anmerk. Die Umwandlung in das attributive Adjektiv tritt gern in generellem Sinne zur Bezeichnung der Gattung ein. C. Man. 61 *cuius aetas a senatorio gradu* (von dem Range eines S.) *longe abesset*. Phil. 5, 49 *popularis levitas* (die Leichtfertigkeit eines Demagogen). Tac. A. 1, 6 *novercalia odia* (= *qualia novercae habere solent*). 1, 33 *muliebres offensiones*. C. Tusc. 2, 33 *tectus Volcaniis armis* (= *armis, qualia sunt Volcani*). Verg. A. 7, 786 (*Chimaeram*) *Aetnaeos efflantem faucibus ignis*. Aber ebenso gut steht das Adjektiv auch individuell zur Bezeichnung einer bestimmten Person oder Sache. C. de or. 2, 327 *servilis percentatio* (sc. *percentatio servi* = *Sosiae*, vergl. *Sorof*). Pl. 52 *quid ego aedilicias repulsas colligo* (= der Ä.)? Tac. A. 15, 63 *senile* (= *senis* sc. *Senecae*) *corpus*. H. 1, 13 *principale scortum* (= *principis*). A. 4, 23 *libertos regios et servilia imperia* (vergl. *Nipp.*) u. a.; vergl. auch aus § 56 b) Tac. A. 13, 14, 23. C. Rep. 2, 62. N. D. 2, 96. Caes. B. G. 1, 40, 5. C. Pis. 28 *sororius adulter* u. a. — Ebenso wird der attributive Genetiv nicht nur in dem gewöhnlichen individuellen, sondern auch in generellem Sinne gebraucht. C. de or. 1, 202 *nomine oratoris* (eines R.) *ornatus*. 2, 75 *imperatoris*. Leg. 3, 40 *senatoris* . . *oratoris* u. ö.¹⁾

§ 58. Präpositionen mit ihren Kasus als Attributive.

1. Wenn das Attributiv aus einer Präposition mit ihrem Kasus besteht, so findet auch im Lateinischen eine unmittelbare Anreihung dieser Attributive an das Substantiv weit häufiger statt, als man gewöhnlich angenommen hat, und zwar nicht bloß bei Verbalsubstantiven, bei denen man diesen Gebrauch auf die Wirkung der verbalen Kraft zu schieben pflegt, sondern in Verbindungen der mannigfachsten Art. Auch in klassischer Sprache ist diese Konstruktion durchaus nicht selten, weit häufiger und freier bei Livius und Tacitus²⁾. So finden sich:

¹⁾ S. Nägelsbach-Müller²⁾, S. 100 ff.

Stellen aus Tac. bei Czyczkiewicz 1890, S. 15 ff.

²⁾ S. für Cicero H. Froehlich 1889 u. 91, dem sich die folgende Darstellung anschließt.

Jänicke 1886 u. 87; für Livius Kühnast, S. 54 ff.

Riemann Liv., S. 243 ff.

Nägelsbach-Müller²⁾, S. 306 ff.

a) häufig die Präpositionen *in*, *erga*, *adversus*, *contra* zur Bezeichnung des Objekts, auf das eine Empfindung oder Tätigkeit sich erstreckt. C. Fam. 1, 8, 2 amor *erga Pompeium*. Lael. 11 quid dicam . . de pietate *in matrem*, liberalitate *in sorores*, bonitate *in suos*, iustitia *in omnes*? N. D. 3, 84 ad impietatem *in deos in homines* adiunxit iniuriam. 1, 116 est pietas iustitia *adversus deos*. Cat. 2, 27 conatus *contra patriam*. Att. 1, 20, 2 civium improborum impetus *in me*. N. D. 3, 2 sermo tuus *contra Epicurum*;

b) *de* und *ex* in partitivem Sinne in Verbindungen wie Tusc. 5, 105 nemo *de nobis*. de or. 2, 107 pleraque *de eis*. Fam. 11, 21, 5 quidam *de collegis nostris*. Cael. 7 aliqui *ex vobis*. Br. 215 quaedam *ex his*. Vergl. auch § 84, Anm. 2—4;

c) *ab*, *de*, *ex* oft zur Bezeichnung der Trennung, des Ursprungs, der Herkunft und des Stoffes. Pl. B. 528 si *a me* tetigit nuntius. Ter. Eun. 165 *ex Aethiopia* ancillula. C. Tusc. 1, 82 discessus *a corpore*. sen. 25 *de patria* d. de div. 1, 47 discessus *e vita*. Phil. 1, 7 *ab ea urbe* transmissio *in Graeciam* laudabatur. Sest. 72 ille Serranus *ab aratro*. Ferner *ex Arcadia* hospes Nep. 7, 10, 5; civem Romanum *e conventu Panhormitano* C. Verr. 5, 140; Turnus Herdonius *ab Aricia* Liv. 1, 50, 3; incolam *a Tarquinii* 4, 3, 11; *ex plebe* homines 1, 9, 11; coloni *a Velitris* 6, 13, 8; *ex Sicilia* Cleo Curt. 8, 5, 8; homo *ex numero* disertorum C. de or. 1, 168; accusator *de plebe* Br. 131; versus *de Phoenissis* Off. 3, 82; pocula *ex auro* Verr. 4, 62; resina *ex melle* Pl. Merc. 139; Varr. L. L. 5, 116 lora *de corio*. C. Tusc. 4, 18 misericordia est aegritudo *ex miseria* alterius. Liv. 32, 23, 9 metu poenae *a Romanis*. 23, 34, 7 litterae *ab Hannibale* ad Philippum (vergl. Nr. 2). 23, 32, 15 vacatio *a belli administratione*. Vell. 2, 2, 1 Africani nepos *ex filia*. 2, 8, 3 triumphus *ex Scordiscis*. 2, 10, 2 u. a. C. Mur. 31 *de rege Pyrrho* triumphus M'. Curii usw.;

d) *ad*, *apud* (vereinzelt auch *circa*, *extra*, *ante*, *propter*, *supra*, *trans*) und namentlich *in* (c. abl.) zur Bezeichnung der Ortsruhe; so steht besonders häufig *in* in übertragenem Sinne zur Bezeichnung des Gebiets, auf dem sich eine Handlung bewegt oder etwas sich geltend macht. C. Att. 14, 16, 1 villa *ad Lucrinum*. Caes. B. C. 3, 10, 5 militum deditione *ad Curictam*. C. Tusc. 3, 71 Oileus ille *apud Sophoclem*. C. agr. 1, 22 Capuam et urbes *circa Capuam*. Caes. B. C. 3, 72, 2 ancipitem terrorem *intra extraque munitiones*. 1, 34, 4 montes *supra Massiliam*. Liv. 21, 53, 4 nec *cis Hiberum* Hispaniam peti. 21, 24, 2 *trans Pyrenaeum* Hispanos. C. Mil. 74 insulam *in lacu Prelio*. de or. 3, 202 commoratio *in una re*. Fin. 3, 41 egregia exercitatione *in dialecticis*. Cael. 26 sodalitas *in accusando* u. oft;

e) *ad* und *in* c. acc. zur Angabe des Zieles, Zweckes und der Wirkung. C. de or. 2, 320 aditus *ad causam*. Cael. 76 ardor mentis *ad gloriam*. Att. 8, 16, 1 iter *ad mare superum*. Caes. B. C. 1, 72, 5. Oft litterae (epistula) *ad aliquem*, wie C. Att. 12, 52, 2 de epistula *ad Caesarem* quid egeris. 13, 1, 3 u. ö. Ph. 3, 7 consensus *ad rem publicam recuperandam*. prov. 9 iter *in provinciam* . . adventus *in Syriam*. de div. 1, 68 consensio *in naves*. Pl. Rud. 503 *in navem* insensio. Caes. B. G.

6, 9, 8 aditus viasque *in Suebos* perquirat. Liv. 21, 11, 13 profectio Hannibalis *in Orelanos*. 22, 61, 4 reditus *in castra*;

f) häufig *cum* und *sine* c. abl., wie C. Tusc. 1, 116 quibus videmus optabiles mortes fuisse *cum gloria*. 4, 18 aegritudo *cum ciuitatu, cum cogitatione, cum vexatione* corporis. Off. 1, 25 vitae cultus *cum elegantia et copia* (vergl. Müller). 40 interitus *cum scelere*. In anderer Beziehung Liv. 2, 5, 2 spem in perpetuum *cum iis pacis*. 24, 6, 1. C. Tusc. 2, 7 lectio *sine ulla delectatione*. 13 *sine ratione* animi elatio. 4, 18 aegritudo *sine ulla rerum expectatione* meliorum. 5, 48 vir temperatus, constans, *sine metu, sine aegritudine, sine alacritate ulla, sine libidine* nonne beatus? Att. 1, 18, 5 ignavus ac *sine animo* miles. Quint. 34 *sine iniuria* potentia. Planc. 12 Manlium non solum ignobilem, verum *sine virtute, sine ingenio*. Oft so Ovid (auch Verg.). (Auch als Prädikat: Tusc. 5, 41 *sine metu* is habendus est, qui omnino metu vacat.) Sall. C. 6, 1. J. 54, 6 (vergl. Kritz). 61, 4 (vergl. Kritz). Auf diese Weise können Adjektivbegriffe ausgedrückt werden, für welche die lateinische Sprache keine Wörter gebildet hat, wie *sine ingenio*, geistlos, *sine ratione*, unvernünftig (so auch *contra naturam*, widernatürlich, wie C. Tusc. 4, 11 *aversa a recta ratione contra naturam animi commotio* und prädikativ 2, 30; *supra* C. N. D. 2, 34 *ratio recta, quae supra hominem putanda est* = übermenschlich). Ähnlich Hor. S. 1, 6, 52 non, ut forsit (= fortasse) honorem iure mihi inuideat quivis, ita te quoque amicum, praesertim cautum dignos adsumere pravā ambitione *procul* (= πόρρω ὄντας, alienos a prava ambitione);

g) sehr oft *de* c. abl. zur Bezeichnung des Gegenstandes oder Stoffes, auf den sich eine Überlegung, Auseinandersetzung oder Handlung bezieht. C. Leg. 2, 37 senatus auctoritas *de Bacchanalibus*. Off. 1, 61 hinc rhetorum campus *de Marathone* usw. Verr. 2, 151 hoc iam crimen *de statu* relinquam. 5, 94 illud Uticense exemplum *de Hadriano*. Off. 3, 60 *de dolo malo* formulae. N. D. 3, 11 opinio *de diis immortalibus*. 1, 123 Posidonius disseruit in libro quinto *de natura deorum*, vergl. 1, 41. 122. Tusc. 1, 53. Att. 9, 9, 2;

h) verschiedene andere Verbindungen, namentlich mit *pro* und *inter* sowie in temporalem Sinne. C. Fam. 3, 10, 10 contentio mea *pro Milone*. 9, 12, 2 orationcula *pro Deiotaro*. Verr. 2, 192 vir *inter mulieres*. Caes. B. G. 2, 6, 4 summa nobilitate et gratia *inter suos*. C. Inv. 2, 124 concessio *per purificationem* u. a. Ph. 8, 13 utilis et *e re publica* civis. Liv. 25, 27, 5 *praeter spem* mora. Vell. 2, 17, 3 legatio *sub Mario*. Quintil. 8, 6, 11 *audaci et proxime periculum* tralatione. — Tusc. 1, 16 (morti) proximum est tempus *post mortem*. Fam. 7, 1, 3 venationes binae *per dies quinque*. Liv. 21, 25, 14 se munimento *ad tempus* . . tutabantur.

Nicht selten treten auch zwei solche Attributive zu demselben Substantiv, wie C. off. 1, 43 Caesaris pecuniarum translatio *a iustis dominis ad alienos*. Cael. 41 illud unum directum iter *ad laudem cum labore*. Drei Attributive: Sest. 108 inimici mei *de me eodem ad verum populum in campo Martio* contionem. Inv. 2, 82 extr. 166 extr. Varr. R. R. 2, 9, 15 cingulum circum collum *ex corio firmo cum clavulis capitatis*.

Anmerk. 1. Entsprechend werden auch einfache Kasus ohne Präposition gelegentlich als Attributive gebraucht (besonders in lokalem Sinne). So bei Verbalsubstantiven auf die Fragen wohin? und woher? C. Ph. 2, 108 qui inde reditus *Romam*? 11, 5 nocturnus introitus *Smyrnam*. Att. 9, 5, 1 discessus *Arpinum*. Q. Fr. 2, 9, 2 legatio *Byzantium*. Verr. 2, 109. Cluent. 192 iter *Romam*. Ph. 2, 48. 5, 22. Liv. 22, 61, 13 ante consulis *Romam* adventum. 35, 49, 9 utinam subicere vestris oculis possem concursationem regis ab Demetriade nunc *Lamiam* in consilium Aetolorum, nunc *Chalcidem*. *Domum* itio (reditio) vergl. § 88, 4a. C. Ph. 2, 76 qui vero *Narbone* reditus? Att. 11, 18, 1 illius *Alexandria* discessus. Fam. 11, 14, 1 tua praeclara *Mutina* eruptio. Über Magius *Cremonā* u. ähnl. vergl. § 88, 1 a. E. — Häufiger und auch bei anderen Substantiven auf die Fragen wo? und wann? Ter. Ph. 1012 mansiones *Lemni*. C. Att. 9, 5, 1 mansio *Formis*. Arch. 20 Themistoclem illum, summum *Athenis* virum. Caes. B. C. 3, 9, 2 conventus *Salonis*. B. G. 7, 39, 1 summae *domi* potentiae. C. Cluent. 154 *domi* splendor, apud exteras nationes gratia. de or. 2, 20 *tot locis* sessiones u. a.¹⁾ Liv. 23, 32, 1 Fabio exercitus *Teani* . . evenit (vergl. Weißenb.) u. ö. — C. Tusc. 5, 56 *civili bello* victor. Att. 5, 21, 11 senatus consultum *Lentulo Philippoque* consulibus. § 12. Cat. m. 46 refrigeratio *aestate* . . ignis hibernus. Vereinzelt: Att. 5, 14, 1 *mea manu* litteras (eigenhändig). Pis. 40 exercitus nostri interitus *ferro, fame, frigore, pestilentia*.

Anmerk. 2. Fälschlich hat man oft Stellen hierher gezogen, in denen der präpositionale Ausdruck nicht bloß von dem Substantiv, sondern auch von dem Verbum finitum abhängig ist. So hängen Off. 1, 99 adhibenda est quaedam reverentia *adversus deos* die letzten Worte nicht bloß von reverentia ab, sondern gehören zu dem ganzen Satze. Ebenso gehört der präpositionale Ausdruck Caes. B. G. 7, 44, 3 qua esset aditus ad alteram partem oppidi zu aditus esset = adiretur, C. Att. 1, 9, 1 raro nobis abs te litterae afferuntur zu litterae afferuntur.

2. Trotz alledem ist die attributive Verwendung eines präpositionalen Ausdrucks im Lateinischen nicht so frei und häufig wie im Griechischen, das die Natur der Attributive durch die Stellung zwischen Artikel und Substantiv klar macht, und im Deutschen. Vor manchen Verbindungen der Art zeigt wenigstens das klassische Latein offenbar noch eine gewisse Scheu. So läßt sich klassisch ein sicheres Beispiel für *litterae (epistula) ab aliquo* nicht beibringen (aber wohl Liv. 23, 34, 7), ebenso auch nicht für einfaches *pugna (proelium) ad (apud) locum* (denn C. Mur. 33 kann ad Tenedum auch zum Verbum finitum gezogen werden); vereinzelt sind Verbindungen wie C. dom. 23 bellum cum pacatissimis gentibus (aber Enn. A. 327 bellum cum rege Philippo. Liv. 26, 28, 3 bellum cum Hannibale u. ö.), selten wie C. de or. 2, 352 Crannone in Thessalia. Caes. B. C. 3, 22, 2 Cosa in agro

¹⁾ S. Fröhlich 1891, S. 16.

Thurino. Um hart erscheinende Verbindungen der Art zu vermeiden oder doch wenigstens zu erleichtern, hat die lateinische Sprache folgende Mittel.

a) Die Stellung der Worte, durch welche die attributiven Bestimmungen deutlich als solche erscheinen, indem die Präposition mit ihrem Kasus zwischen das regierende Substantiv und dessen Attribut (Adjektiv oder Genetiv) tritt, als: *tria cum Carthaginiensibus bella*; *Ciceronis de philosophia libri*; *meus in te amor*; *Caesaris in Hispania res secundae* *Caes.* B. C. 2, 37, 2; *aditu ad castra difficili* 2, 25, 1; *quidam ante portam oppidi* *Gallus* B. G. 7, 25, 2; *parvi ad tuendam Nolam praesidii* *Liv.* 23, 42, 10; *defectionis ab Romanis consilium* 23, 2, 5; *ingenitae erga patriam caritatis* 1, 34, 5; *post fugam a Thermopylis Antiochi* 36, 32, 1.

b) Verwandlung des präpositionalen Ausdrucks in ein Adjektiv. So gewöhnlich, um den Ursprung, die Abstammung oder das Vaterland einer Person anzugeben, wie *Themistocles Atheniensis*, *Hannibal Carthaginiensis* *Nep.*, *Leontinus Gorgias*, *Thrasymachus Chalcedonius*, *Protagoras Abderites*, *Prodicus Ceus*, *Hippias Eleus* *C. Br.* 30 (vergl. jedoch § 88, 1 a. E.); häufig zur Bezeichnung lokaler Bestimmungen, wie *fuga Pharsalica* *C. Divin.* 1, 68; *f. Cannensis* *Liv.* 23, 25, 7; *Phliasius sermo* *C. Tusc.* 5, 10; *emptio Neupolitana* *Fam.* 9, 15, 3; *Germani Transhenani* *Caes.* B. G. 5, 2, 4; *coloniae Transpadanae* *B. C.* 3, 87, 4; *campester aditus* *Liv.* 36, 10, 7 (von der Ebene her); *volatus aërei avium* *C. Top.* 77 (= per aërem) usw.; bei Eigenschaften, Handlungen, Zuständen, die an Personen zu gewissen Zeiten hervorgetreten sind, wie *ex urbanis malivolorum sermunculis* *C. Dei.* 33; *de Hispaniensibus flagitiis tuis* *Vat.* 13; *integritas provincialis* *Sest.* 13; *nostram forensem industriam* *Mur.* 34; *clementiam Corfiniensem* *Att.* 9, 16, 1; sehr oft *bellum Germanicum, Gallicum, Mithridaticum, civile, regium* u. a.; ferner *tres tuas* (= a te) *epistulas* *Att.* 1, 13, 1; *distributio quadripartita* *Verr.* 1, 34; *causa liberalis* *Flacc.* 40 (Prozeß über die Freiheit) usw.; *crimen Parium* *Nep.* 1, 8, 1; *navale crimen* *C. Verr.* 5, 131; *divinis humanisque obruti sceleribus* *Liv.* 3, 19, 11 (Verbrechen gegen Götter und Menschen); *Flaminiana ostenta* *C. Divin.* 2, 67 (die auf Flaminus bezüglichen ostenta); *Marianum somnium* 2, 141 (der auf Marius bezügliche Traum) usw.

c) In gleicher Bedeutung wie das Adjektiv wird nicht selten auch der Genetiv statt einer Präposition mit ihrem Kasus gebraucht. So *Trasumenni, Trebiae, Cannarum pugna* *Liv.* 23, 43, 4 (die Schlacht bei) neben *proelium Dyrrhachinum* *Caes.* B. C. 3, 80, 2 (vergl. *C. Att.* 5, 13, 1 *pugna Bovillana*. 9, 5, 2 *Aliensis* p. u. a.); *Olympiorum victoria* *C. Tusc.* 2, 41 neben *Actiaca victoria* *Suet. Aug.* 18, 2; *victoriae bellorum* *C. Mur.* 31 neben *victoria bellica* *C. Sest.* 51; *bellum Pyrrhi* neben *Achaico bello* *Ph.* 11, 17; *praeda populorum* *Liv.* 9, 23, 13 (von den Völkern) neben *agrestis praeda* *Liv.* 33, 37, 6; *hostium spolia* *C. Verr.* 4, 97 neben *consularia spolia* *Tac.* H. 4, 42; *earum rerum disputatio* *C. Ac.* 2, 5 neben *disputationes oratoriae* *Or.* 11 (st. de oratore); *quaestio animorum* *Tusc.* 1, 23 neben *naturales quaestiones* *Part.* 64 usw.

d) Hinzufügung eines entsprechenden Partizips oder eines adjektivischen Nebensatzes, als: *bellum cum Persis gestum* oder *post victoriam eius belli, quod cum Persis fuit* C. Off. 3, 49 oder *quod cum P. gestum est; libri, qui sunt (inscribuntur) de philosophia; mons prope urbem situs; epistulas a te missas* Att. 3, 15, 1; *de proeliis apud Mutinam factis* Poll. b. C. Fam. 10, 33, 1. Caes. B. C. 3, 100, 4. Oder statt der Präpositionen werden entsprechende Partizipien oder Adjektive gebraucht, als: *homo omnis doctrinae expertus*, ein Mensch ohne alle Bildung, *h. opibus destitutus*, ohne Mittel, *res naturae repugnans* st. *res contra naturam* u. dergl.

§ 59. Adverbien als Attributive.¹⁾

1. Die unmittelbare Anreihung eines attributiven Adverbs an das Substantiv ist im älteren und klassischen Latein ziemlich selten, wird aber seit Livius immer häufiger; in seiner Stellung schließt es sich naturgemäß der Deutlichkeit halber möglichst eng an das Substantiv an.

a) Adverbien des Raumes und der Zeit. Ter. Andr. 892 *qui illam civem hinc* dicant. 833. Eun. 234 (Pl. Trin. 326 u. a. zweifelhaft). Pl. Pers. 385 *non tu nunc hominum mores vides* (der jetzigen Menschen, τῶν νῦν ἀνθρώπων). Enn. Var. 113 *ceterosque tunc* homines. C. Caecin. 43 *neque ictu comminus* neque coniectione telorum. Verr. 5, 131 *perpetuo sociis atque amicis*. 2, 156 *Centuripinum legatum et publice testem* (an allen drei Stellen im Streben nach rhetorischer Symmetrie). Serv. b. C. Fam. 4, 5, 4 *regiones circumcirca* prospicere. Sall. H. 4, 16, 14 *nullo circum* adnitente. 15 *vastis circum* omnibus locis. B. Hisp. 24, 6 *ita pridie duorum centurionum internicio* . . litata est. Liv. 22, 7, 11 *postero ac deinceps aliquot diebus* (vergl. Wölfflin). 24, 32, 5 *ne proderent patriam tyranni ante satellitibus et tum corruptoribus exercitus* (den früheren . . , den damaligen . .). 8, 19, 7 *fugam magis retro quam proelium*. 6, 15, 7 *Vulscos, totiens hostes, quotiens patribus expediat*. 25, 9, 2, *procul spectator* agminis. 36, 14, 9 *Philippo, iam pridem hosti*. 21, 36, 4 *per invia circa* nec trita (so circa oft bei Liv.). Sen. suas. 6, 5 *foris victores domi trucidamur*. Tac. A. 2, 20 *sensit dux imparem comminus pugnam*. Dichter z. T. kühner: Lucr. 1, 374 *post loca*. 5, 1371 *infra locum* concedere. 1, 1075 *per medium, per non medium*. Hor. C. 3, 17, 9 *late tyrannus*. Verg. A. 1, 198 *neque enim ignari sumus ante malorum* (τῶν πρὶν κακῶν). Tib. 3, 1, 23 *haec tibi vir quondam, nunc frater* . . mittit. Prop. 2, 28, 61 *divae nunc, ante iuvencae*. — Aber gewöhnlich in der Prosa sind die Ausdrücke *bis, ter* usw., *primum, iterum, tertium* usw. in Verbindung mit Amtsnamen als: *Gaius, bis (iterum) consul*; so auch Vell. 2, 26, 1 *septiens consulis filius*.

¹⁾ S. Schäfler 1884, S. 62 ff.

Riemann Liv., S. 242 ff.

Nägelsbach-Müller⁹, S. 306 ff.

b) Adverbien des Grades. So *admodum* bei Altersangaben, so *admodum adulescentulus* Pl. Trin. 366; *admodum adulescens* C. Ph. 5, 48 u. oft (hier wirkt vielleicht die ursprünglich partizipiale Natur des Substantivs noch nach); ferner C. or. 176 *admodum senex*; *iuvēnis admodum*, *admodum puer* Liv. u. a.; *oppido puer* Apul. Met. 2, 21. Ebenso andere Adverbia des Grades, wie *tam bellator* Pl. Mil. 11; C. Marius, *rusticanus vir*, sed *plane vir* C. Tusc. 2, 53. N. D. 2, 58; ad quam (sc. Carthaginem) tu oppugnandam nunc venis *paene miles* (fast als Gemeiner) Rep. 6, 11; *vir egregius ac vere Metellus* Sest. 130; *homo inertior, ignavior, magis vir* inter mulieres proferri non potest Verr. 2, 192; *homines magis asinos* Pl. Pseud. 135; *minime largitore duce* Liv. 6, 2, 12; *homines maxime homines* Plin. ep. 8, 24, 2 (Menschen im besten Sinne des Worts); *nimis asinum* Apul. Met. 7, 21. Dann bei *paene* und *prope*: C. prov. 2 duo rei publicae portenta ac *paene funera* (vergl. dom. 4. Sest. 93). ep. Br. 1, 18, 3 pro adulescentulo ac *paene puero*. Ov. M. 12, 500 superamur ab uno *vixque viro*. Liv. 34, 33, 3 *nox prope* diremit colloquium (= nox propinqua, die Nacht in der Nähe). 38, 42, 1 *exitu prope anni*. Nicht selten auch *quasi*, *tamquam*, *velut* zur Milderung eines bildlichen oder ungewöhnlichen Ausdrucks, wie C. de or. 1, 231 erat Athenis reo damnato *quasi poenae aestimatio* (= genus quoddam aestimationis, eine Art Abschätzung, vergl. § 232 interrogabatur reus, quam *quasi aestimationem* commernisse se maxime confiteretur). N. D. 1, 49 *quasi corpus . . quasi sanguinem*. Tac. A. 15, 69 occupare *velut arcem* eius (sein burgähnliches Haus); bei Varro in diesem Sinne *ut*, wie R. R. 2, 3, 2 duas *ut mammulas*. L. L. 7, 44 in capitibus habere solent *ut metam*. 9, 6.

2. Der obige Gebrauch war der lateinischen Sprache an sich von Haus nicht fremd, aber naturgemäß lange nicht so gewöhnlich wie im Griechischen, wo die Einschaltung zwischen Artikel und Substantiv solche Verbindungen viel eher ermöglicht. Ihre spätere weitere Verbreitung auch im Lateinischen ist wohl zum Teil auch auf griechischen Einfluß zurückzuführen, und dem entspricht es, wenn namentlich Livius und Spätere die Härte solcher Ausdrücke durch Einschiebung des Adverbs zwischen Substantiv und Attributiv zu mildern suchten. So *homini illic nobilissimo* Caes. B. G. 1, 18, 6; *reliquis deinceps* diebus 3, 29, 1 und ähnlich öfter; *omnem huius generis quasi doctrinam* C. de or. 2, 129; *ille quasi verborum ambitus* 3, 186; *tanta quasi titillatio* Cat. m. 47; *extrema tanquam lineamenta* Rep. 5, 2; de *obviam* itione Att. 11, 16, 1; in illo *paene fato* rei publicae dom. 145; *omnes undique parricidae* Sall. C. 14, 3; *multarum circa civitatum* Liv. 1, 17, 4; 10, 33, 5; *omnibus circa populis* 24, 3, 3; *familiaris paene orbitas* 26, 41, 9; *ingentis publice privatimque decoris* 1, 39, 3 (vergl. Weißenb.); *maximo privatim periculo, nullo publice emolumento* 6, 39, 6; *suos semper hostes, populi R. nunquam amicos* 8, 1, 9; *suam quisque alius alibi militiam* 2, 23, 11; *duo pariter bella* 27, 40, 1 (gleichzeitige); *ex tanto modo regno* 2, 6, 2; *multis passim agminibus* 2, 23, 8; *defectus alibi aquarum* 4, 30, 8; *nudam infra glaciem* 21, 36, 6; *nulla magnopere clade* 3, 26, 3; *duobus bifariam proeliis* 3, 63, 5; *multis invicem casibus* 2, 44, 12; *omne inde tempus* 5,

39, 6; *ipsius interdum Hannibalis* (invitatione) 23, 8, 7; *horum deinceps annorum* 5, 51, 5; *inter duo simul bella* 7, 25, 7; *tumultuosis hinc atque illinc excursionibus invicem* 30, 8, 4; *universarum ultra gentium* Tac. Agr. 25; *nullis contra terris* 10; *multa invicem damna* G. 37; *Liburnicarum ibi navium* H. 2, 16; *prosperarum illic rerum* 5, 14; *gravibus superne ictibus* A. 2, 20; *nulla palam causa* 2, 75; *insigni familia ac perinde opibus* 6, 31 (entsprechend); *istam velut nubem* Sen. ben. 5, 6, 5; *illa cotidie tua Lorium ventio*, *illa in serum expectatio* Fronto p. 37, 8; *tanti modo exercitus rex* Curt. 4, 1, 1; *illa tum multitudine* Sen. contr. 2, 1, 10; *duo omnium et ante et postea ducum maxime duces* Flor. 2, 6, 58 u. a. Dichter: Prop. 1, 6, 6 *graves . . saepe preces*. Verg. A. 1, 21 *populum late regem* u. a.

Anmerk. Manche der gewöhnlich angezogenen Stellen können nicht als vollgültige Belege dienen, da neben der angenommenen attributiven Verbindung mit dem Substantiv auch der Anschluß an das Verbum finitum denkbar ist. So Ter. Andr. 175 *eri semper lenitas verebar quorsum evaderet*. C. N. D. 2, 166 *deorum saepe praesentiae . . declarant*. Pis. 21 *discessu tum meo . . exciderunt*. ep. Br. 1, 15, 10 *intellexi ex tuis saepe litteris*. Caes. B. G. 5, 3, 5 *de suis privatim* (privatis Meusel) *rebus . . petere coeperunt*. Liv. 2, 43, 5 *ad duo simul bella exercitus scribitur*, vergl. 6, 4, 1 *simul*. 1, 13, 6 *repente*. 32, 26, 4 *prope* u. a.

§ 60. Umstellung des attributiven Adjektivs.¹⁾

Nicht selten wird, wenn zu einem mit einem attributiven Genetive verbundenen Substantive ein attributives Adjektiv, das logisch zu dem Genetive gehört, hinzutritt, dieses nicht auf den Genetiv, sondern auf das regierende Substantiv, als den wichtigeren Bestandteil, bezogen, indem die beiden letzteren als zu einem Worte verschmolzen betrachtet werden. Diese sogen. *Hypallage Adiectivi* ist besonders häufig bei den Dichtern, die ungewöhnliche Ausdrucksweisen bevorzugen; manchmal wirken auch metrische Rücksichten. Lucr. 5, 24 *Nemeaeus magnus hiatus leonis* (st. Nemeaei). 1, 474 *Alexandri Phrygio sub pectore*. 1, 10. C. poet. N. D. 1, 119 *gentes orarum ultimae*. 2, 113 *posteriore vi corporis*. Tusc. 2, 21 *vim coruscant fulminis* (den zuckenden Blitzesstrahl). Verg. E. 9, 46 *quid antiquos signorum suspicis ortus* st. antiquorum signorum ortus. G. 1, 211 *sub extremum brumae imbrem*. 3, 382 *gens effrena virum*.

¹⁾ S. Reisig-Haase, S. 548 ff.
C. F. W. Müller 1888, S. 1 ff.
O. Hey Archiv XIV, S. 107 ff. 263.
Bednara ebd. XIV, S. 577.
Düring, S. 74 ff.
Koziol, S. 222/23.
Kühnast, S. 290.

4, 267 *tunsum gallae saporem* (st. *tunsae gallae*). A. 8, 526 *Tyrrhenus tubae clangor* st. *Tyrrhenae tubae clangor* (Tyrrhenischer Tubenklang). 10, 426 *caede viri tanta*. 12, 739 *arma dei Volcania* (st. *arma dei Volcani*). Hor. C. 3, 1, 42 *purpurarum sidere clarior usus* (st. p. *clariorum usus*). 3, 29, 1 *Tyrrhena regum progenies*. Epod. 10, 12 *Graia victorum manus*. 14 in *impiam Aiacis ratem*. Ov. A. A. 3, 330 *Teia Musa senis*. P. 1, 1, 38 *iactantem Phariā tinnula sistra manu*. F. 2, 497 *falsaeque patres in crimine caedis u. a.*; sehr kühn Claudian. 1, 25 *fulva leonis ira*. — Weit seltener ist die Versetzung des Adjektivs vom Substantiv zum Genetiv. Verg. A. 3, 411 *angusti claustra Pelori*. 7, 533 *udae vocis iter*. Vereinzelt auch doppelte Verschiebung: Verg. A. 9, 455 *tepidūque recentem caede locum* (= *recenti caede tepidum locum*). Hor. C. 1, 1, 22 *ad aquae lene caput sacrae* (= *lenis aquae caput sacrum*). Gelegentlich auch Verschiebungen der Attributs zwischen anderen Satzteilen: Hor. C. 1, 37, 7 *regina dementes* (st. *demens*) *ruinas . . imperio parabat*. C. poet. Tusc. 2, 20 *biformato impetu Centaurus* (st. *biformatus*). Verg. A. 11, 458 *dant sonitum rauci per stagna loquacia cycni*. 12, 862 *alitis in parvae subitam collecta figuram*. Stat. Th. 5, 13 *illae clangore fugaci . . volant*. 4, 387. In der griechischen Dichtersprache sind solche Ausdrucksweisen sehr häufig, wie Aesch. Ch. 1070 *ἀνδρὸς βασιλεία πάθη*. Soph. Ant. 793 *νεῖκος ἀνδρῶν ξύναμον* (vergl. auch Goethe: ‚des Knaben lockige Unschuld‘).

Aber auch in Prosa, wenn auch seltener und weniger kühn. Varr. R. R. 3, 3, 10 *pelagii greges piscium*. Klassisch wenig sichere Beispiele. C. Man. 22 *eorum (membrorum) collectio dispersa* (vergl. jedoch Hirt. 8, 7, 7 *pagulatio disiecta*). Verr. 2, 123 *ne plures essent in senatu ex colonorum numero quam ex vetere Agrigentinarum*. Caecin. 11 *fundum vendidit temporibus illis difficillimis solutionis*. N. D. 2, 98 *fontium gelidas perennitates*, *liquores perlucidos amnium* usw. (hier durch das Streben nach Symmetrie veranlaßt). Caes. B. C. 2, 28, 2 *primam sacramenti memoriam* (vergl. Meusel). B. G. 5, 12, 2 *iis nominibus civitatum* (= *n. earum civ.*). Vit. 6, 2, 2 *infractum remorum aspectum*. Liv. 1, 1, 4 *ad maiora rerum initia* (vergl. Weißenb.). 4, 10, 8 *pacis domesticam curam* usw. Tac. Agr. 4 *per omnem honestarum artium cultum*. H. 2, 5 *vicinis provinciarum administrationibus* usw. Suet. Tib. 16, 1 *delegatus pacandae* (st. *pacandus*) *Germaniae status*. Sen. dial. 4, 11, 5 *rotarum versata species*. Val. M. 7, 1, 5 *laetorem status spem*. Plin. 7, 81 *prodigiosa virium relatione*. Oft Apul. — Man hat derartige Stellen vielfach ohne Grund geändert, aber andererseits auch oft Stellen als Belege angeführt, in denen die Beziehungen des Attributs schließlich nichts Auffallendes hat. So Liv. 1, 4, 4 *ad iusti cursum amnis* war freilich iustum möglich; aber iustus amnis ist der eigentliche Fluß. C. div. 2, 26 *artificiosa divinationis genera*: ist die divinatio artificiosa, so sind es auch die einzelnen genera. Fin. 3, 73 *vetera praecepta sapientium* (vergl. Madvig). Sull. 73 *reliqua constantia vitae* und so die meisten aus Cic. bei Müller a. a. O. gegebenen Stellen. Tac. A. 15, 1 *novus nuntius contumeliae*. Vell. 2, 83, 2 *manifestarum rapinarum indicia* u. a.

§ 61. Substantivischer Gebrauch der Adjektive und adjektivische Verwendung von Substantiven.¹⁾

1. Wenn das näher zu bestimmende Substantiv einen ganz allgemeinen Begriff enthält, so wird das Adjektiv oder Partizip unter Weglassung des Substantivs oft selbst zu einem Substantive erhoben. Dieser Gebrauch ist im Lateinischen ungleich seltener als im Deutschen und Griechischen, da die lateinische Sprache selbst da, wo Substantive vorhanden sind, deren Gebrauch oft vermeidet, z. B. *animi eorum, qui audiunt* st. *auditorum*. Nur dann ist dieser Gebrauch gestattet, wenn entweder aus dem Begriffe der Adjektive oder aus der ganzen Wortverbindung leicht und deutlich ersehen werden kann, daß das Adjektiv eine Person oder Sache mit der durch das Adjektiv ausgedrückten Eigenschaft ausdrückt. Diese Substantivierung findet sich im klassischen Latein nur innerhalb ziemlich enger Grenzen; aber bei den nachklassischen Historikern (besonders Liv. Tac.) dehnt sie sich immer weiter aus.

2. Für die Substantivierung des Maskulinums (seltener Femininums) sind folgende Fälle zu unterscheiden:

a) Viele männliche (und weibliche) Personenbezeichnungen, welche Beziehungen der Verwandtschaft oder Freundschaft, der Zusammengehörigkeit, des Alters, Ranges u. dergl. ausdrücken, als: *cognatus* (a), *propinquus* (a), *necessarius*, *amicus* (a), *inimicus* (a), *familiaris*, *intimus*, *adversarius* (a), *affinis*, *consanguineus* (a), *gentilis*, *aequalis*, *sodalis*, *socius*, *finitimi*, *vicinus* (a), *contubernalis*, *manipularis*, *turmalis*, *legionarii*, *veterani* (seit Cic.), *voluntarii* (Caes. B. G. 5, 56, 1), *vigiles* (seit Cic.), *adulescens*, *iuvenis*, *senex*, *consulares*, *quaestorii*, *aedilicii*, *praetorii*, *purpurati* u. a. bei Spät., ebenso *pacta*, *sponsa*, *amata* u. a. sind ganz zu Substantiven geworden; jedoch können die meisten auch noch als Adjektive konstruiert werden (s. die Lehre vom Dative). Hierher gehören auch die Namen der Völker, wie *Romani*, *Graeci*, *Germani* usw.

Anmerk. 1. Wenn zu solchen Adjektiven das Wort *homo* hinzugefügt wird, so geschieht es, um den Begriff des Adjektivs nachdrücklich zu betonen und dadurch das Wesen des Substantivs näher zu bestimmen. So heißt z. B. *adulescens* ganz allgemein junger Mann, aber *homo adulescens* ein junger Mann, wie Sall. C. 38, 1 *homines adulescentes, summam potestatem nacti, quibus aetas animusque ferox erat, coepere senatum criminando plebem exagitare*; *Graeci* = Griechen, nach ihrer Abstammung, aber C. Tusc. 2, 65 *Graeci homines, non satis animosi*,

¹⁾ S. Dietrich, N. Jahrb. Suppl. VIII, S. 485 ff.

Riemann, Liv., S. 79 ff.

Tammelin 1889, S. 29 ff., 54 ff. (Altlatein).

P. Hirt 1890 (Quintilian), und besonders Nägelsbach-Müller²⁾, S. 104 ff. (mit reicher Litteratur).

prudentes, ut est captus hominum, satis, hostem adspicere non possunt = Griechen nach ihrem Wesen. C. de div. 2, 5 *Romani* homines = echte Römer.

b) Auch von anderen Adjektiven wird der Plural des Maskulinums häufig in allen Kasus substantivisch gebraucht, um eine Klasse (Gattung) von Personen zu bezeichnen, denen die durch das Adjektiv ausgedrückte Eigenschaft zukommt, wie *docti, indocti, probi, improbi, pii, impii, disert, divites, periti, imperiti, calamitosi* u. a., auch im Komparative und Superlative, als: *doctiores, doctissimi* u. a. Besonders häufig ist der Gebrauch der substantivierten Adjektive, wenn mehrere solche Adjektive miteinander verbunden oder anderen Adjektiven oder Substantiven entgegengestellt werden. Curato *aegrotos* domi Pl. Capt. 190. Men. 884. Ter. Andr. 309. Est *miserorum*, ut . . invident *bonis* Pl. Capt. 583. A Graeciae *sapientissimis* C. N. D. 2, 60. Propter infirmitatem *bonorum*, iniquitatem *malorum*, odium in me *improborum* Att. 1, 19, 8. Secedant *improbi*, secernant se a *bonis* Cat. 1, 32. Mentis *mortalium* falsis visis concitare div. 2, 127, vergl. N. D. 1, 42. 1, 50. Inv. 1, 35. *Aequi* sperasse Postumum dicunt, peccasse *iniqui* Sull. 54. *Doctiores* de or. 2, 84. Laniatis *obviis* Liv. 21, 46, 2 (vergl. Weißenb.). *Aequos bonosque* Sall. J. 85, 5 u. a. Ungewöhnlich z. B. Vitruv. 3 pr. 2 *contrariorum* superatio (Gegner). Lucr. 3, 80 *humani* = Menschenkinder. — Ebenso Partizipien (besonders part. praes. act.). So *amantes* Pl. Mil. 139. Ter. Heaut. 570. Semperne *vulgi* iudicium cum *intellegentium* iudicio congruit? C. Br. 183. Quid est tam commune quam spiritus *vivis*, terra *mortuis*, mare *fluctuantibus*, litus *eiectis*? R. A. 72. Nec in *constituentibus* rem publicam nec in *impeditis* ac regum dominatione *devinctis* nasci cupiditas discendi solet Br. 45. Soli ratione *utentes* iure ac lege vivunt N. D. 2, 154. Quid eloquentia praestabilius vel admiratione *audientium* vel spe *indigentium* vel eorum, qui defensi sunt, gratia? Off. 2, 66. (Medici) *leviter aegrotantes* leniter curant 1, 83. Incorrupta vox *bene iudicantium* de excellenti virtute Tusc. 3, 3. Prudentibus *fideliterque suadentibus* idem videri Fam. 2, 13, 1. Memorabilis *scribentibus* Liv. 21, 57, 14. 45, 27, 8 *utentes*. praef. 4 *legentium* (vergl. Weißenb.). Sehr häufig bei Quintil., wie 1, 2, 26 *incipientibus*. 3, 6, 83 *instituentibus*. 6, 2, 6 *amantes*. Tac. H. 5, 6 *medentium* (= medicorum). Plin. pan. 22, 3 u. a. Part. Perf. eines Deponens: Mela 1, 74 *ausos*. Liv. 1, 59, 4. Quintil. 1, 10, 12 Pythagoras atque eum *secuti* (seine Anhänger) u. ö. 2, 6, 2 *lapsos*. Pers. 6, 15 *orti*. Part. Fut. Act.: Sall. H. 1, 55, 6 *supplicia* in post *futuros* composuit. Liv. 6, 12, 8 *conserturos*. Mela 2, 19 *iudicatueros*. Pers. 5, 7 *locuturi*. Quintil. 1, 4, 17 *admoneo docturos*. Plin. ep. 6, 15, 4 *recitaturis*. Tac. A. 6, 7 *lecturos*. Agr. 19 non *peccatueros*. — Das Part. Perf. Pass. steht nachklassisch (selten klassisch) auch oft, wenn nicht im allgemeinen eine Klasse, sondern einzelne, in einem bestimmten Falle beteiligte bezeichnet werden sollen, so Liv. 24, 25, 11 *missique* a praetoribus Demaratam interfecerunt. 44, 27, 8. Caes. B. G. 1, 18, 6 *missi* a Pompeio revertuntur. 3, 79, 5 *dimissi*. 110, 3 *collecti*. Nep. 1, 1, 2 ex eis *delecti*. Sall. J. 51, 6. 38, 5 *territos* u. ö. Tac. A. 2, 69 *missi* (vergl. Draeger-B.). Quintil. 10, 1, 18 a *corrogatis* laudantur. 3, 8, 12 *obsessis*. Suet. Caes. 82, 1 *conspirati*;

oft (auch klassisch) *coniurati*. — Mit abhängigem gen. part. Liv. 28, 14, 6 cum *expeditis peditum equitumque* (mehr § 84 Anm. 1); mit andern Genetiven Liv. 2, 2, 11 *omnes Tarquiniae gentis*. 24, 25, 10 u. ö. Curt. 8, 2, 9 *omnes eius* (alle ihre Angehörigen).

c) Weit seltener wird der Singular des Maskulins substantiviert. Er steht klassisch nur in generellem Sinne, mag er kollektiv die ganze Klasse (Gattung) bezeichnen (*stultus* = die Toren) oder mehr individualisierend eine einzelne, ideell gedachte Person als Vertreterin der ganzen Gattung (*stultus* = ein Tor); so besonders in philosophischem Sinne. Auch dieser Gebrauch tritt nur dann ein, wenn die ganze Wortverbindung oder der Zusammenhang der Rede die Beziehung deutlich erkennen läßt, daher besonders in Verbindung mit koordinierten wirklichen Substantiven oder in gegensätzlicher Gegenüberstellung zu einem anderen Substantiv oder substantivierten Begriffe; ausgedehnter und freier in der nachklassischen Sprache. Selten kommt, namentlich bei Cicero, der Nominativ von Adjektiven so vor. C. Tusc. 1, 88 ne *vivus* quidem bono caret, si eo non indiget. 4, 54 *iracundus* non semper iratus est. 65 *alia* ratione *malevolus*, *alia* amator, *alia* rursus *anxius*, *alia* *timidus* corrigendus. Off. 3, 89 si *tabulam de naufragio stultus* arripuerit, extorquebitne eam *sapiens*? (*sapiens* steht oft substantivisch). Tim. 9 *probus* invidet nemini. Fl. 2 *invidus* (neben *hostis* und *obtrectator*). div. 2, 71 *peritus* (Gegensatz zu *quilibet*). div. 2, 110 *insanus* (neben *sapiens*). Rosc. C. 21 *probus improbum*, *pudens impudentem* usw. (fraudasse dicitur). part. 65 qualis sit *avarus* aut qui sit *superbus*. de or. 2, 274 non *stultus*. Leg. 2, 22 *impius* ne audeto usw. Ant. b. C. Ph. 3, 22 nulla contumelia est, quam facit *dignus*. Sall. C. 11, 2 imperium *bonus* et *ignavus* aequae sibi exoptant. 15, 2 cuius praeter formam nihil unquam *bonus* laudavit. J. 31, 28 *bonus* tantummodo segnior fit, ubi negligas, at *malus* improbius. Nicht bei Liv. Quintil. 2, 17, 43 non solum *doctus* indoctum, sed etiam *doctior* doctum in rhetorices opere superabit. 1, 3, 1 *docendi peritus*. 11, 1, 21 *abundans opibus*, *nobilis*, *potens*, *disertus*. Senec. de ira 3, 8, 4 offendet te *superbus* contemptu, *dicax* contumelia, *petulans* iniuria, *lividus* malignitate, *pugnax* contentione, *ventosus* et *mendax* vanitate. Cels. 5, 27, 2 (p. 201, 17) *aeger* et siti et aquae metu cruciatur. Ov. Am. 3, 4, 18 u. a. — Aber sehr selten ist klassisch der Nomin. Participii. C. Pis. 53 *mortuus* infamis. Fin. 4, 51 beatus esse poterit virtute una *praeditus*, *carens* ceteris. Cat. m. 74 mortem omnibus horis *timens*; für or. 83 *recedens* vergl. Nägelsbach-M. S. 144. Aber Pl. Asin 587 *lacrumans*. Ter. Ph. 243 *rediens*. 756 *amans*. Ov. Rem. 36. Sen. dial. 3, 4, 1 quo (sc. distet) *ebrius* ab *ebrioso* et *timens* a *timido*. Quintil. 7 pr. 3. 11, 1, 21. Varr. L. L. 8, 55 (permulta), quoniam *admonitus* perspicere potest, omitto. Val. Max. 3, 2, 11 interfectore fortior *interfectus*. Vell. 2, 118, 1 quod nisi *expertus* vix credat. Quintil. 6, 2, 31 *circumventus*. 4, 1, 52 *dicturus*. 47. Plin. pan. 7, 6 *imperaturus* omnibus eligi debet ex omnibus.

In den übrigen Kasus ist der Gebrauch der substantivierten Adjektive und Partizipien ungleich häufiger. Genetiv: *Loquentis* modo Pl. Aul. 811. Animus *audientis* C. or. 55. Magna est admiratio copiose sapienterque

dicentis Off. 2, 48. *Iacet corpus dormientis ut mortui* div. 1, 63. *Impuri et sacrilegi* har. 33. *Nocentis* Cat. 4, 12. *Matrem timidi* Nep. 8, 2, 3. Der Genetiv des Sing. mit *est* ist sogar häufiger als der des Plur., wie: in *tranquillo* tempestatem adversam optare *dementis est* C. Off. 1, 83. *Maerere hoc eius eventu vereor ne invidi magis quam amici sit* Lael. 14, vergl. 10 *amantis est*. *Carere sentientis est* Tusc. 1, 88. — Dativ: *Roganti* respondebo Pl. Merc. 515. *Ut esset insano inter desertos locus* C. Br. 233. *Aegro adhibere medicinam* de or. 2, 186. *Optimus est portus paenitenti* mutatio consilii Ph. 12, 7. *Praecipienti* aut *docenti* et legitime *imperanti* Off. 1, 13. *Nihil est magnum somnianti* Divin. 2, 141. *Cum lex assiduo vindicem assiduum esse iubeat, locupletem iubet locupleti* top. 10; ebenso *mortali* Ph. 2, 114; andere Beispiele Off. 1, 51. Lael. 69. Or. 74. Ph. 3, 12. Fin. 4, 56. Att. 9, 10, 3.¹⁾ Varr. L. L. 9, 98 *reprehendenti*. Liv. 22, 29, 8 bene *monenti* oboedire. Sall. C. 30, 6 servo . . *libero*. Quintil. 1, 2, 12 *scribenti, ediscenti, cogitanti*. — Akkusativ: *Doctum* doces Pl. Poen. 880. *Ducent damnatum domum* Ter. Ph. 334. *Aperte adulantem* nemo non videt C. Lael. 99. *Nec . . habendum est religioni nocentem* aliquando, modo ne *nefarium impiumque* defendere Off. 2, 51. *Facilius est currentem, ut aiunt, incitare quam commovere languentem* de or. 2, 186. *Plurimum interest inter doctum et rudem* 3, 197. Rosc. C. 46. Vergl. noch Off. 2, 63. 70. Fin. 3, 59. L. 65. Varr. L. L. 9, 11 *aegrum*. Caes. B. G. 6, 11, 4 contra *potentiorum*. — Ablativ: *Nil hac docta doctus* Pl. Most. 279; *eruditio libero* digna C. de or. 1, 17 (vergl. Sorof); dieselbe Verbindung Fin. 5, 47. Pis. 22. de or. 1, 72. Tim. 1. L. 89; *ab indigno* L. 57; *ab invito* C. agr. 1, 14. 2, 67 u. ö.; *mortali* parad. 16. N. D. 1, 42. 98¹⁾; *in mortuo* Tusc. 1, 88; *a docto* 3, 30; *distinguere artificem ab inscio* Ac. 2, 22. de or. 3, 175; vergl. noch Ac. 2, 86. de or. 2, 279. Mur. 7; Off. 1, 145 *a sciente*; de or. 1, 116 *in dicente*; ferner *imperium semper ad optimum quemque a minus bono transfertur* Sall. C. 2, 6. (Cato) non divitiis cum *divite*, neque factione cum *factioso*, sed cum *strenuo* virtute, cum *modesto* pudore, cum *innocente* abstinentia certabat 54, 5. Non feres a *suspicioso* timeri, a *pertinace* vinci, a *delicato* fastidiri Senec. de ira 3, 8, 4. *Lectio non omnis nec semper praecunte vel interpretante eget* Quintil. 1, 2, 12. *Ut (puer) intellegere ea sine demonstrante possit* 10, 1, 15. — Aber *part. perf. pass.* und *part. fut. act.* auch in diesen Formen fast nur nachklassisch (außer *mortuus, doctus*); bei Späteren ohne jede Einschränkung. Liv. 10, 19, 2 *desertori* magis quam *deserto*. 23, 37, 5 *obsesso* quam *obsidenti* similior. Tac. A. 14, 59 *caput interfecti* relatum; oft bei Spät. *defunctus* = *mortuus*. Tac. A. 6, 1 *speciem venturi* simulans. Quintil. 11, 3, 157 *auditorium dicturi* cura delectat. 12, 8, 8 *acturo*. 4, 2, 110. 5, 10, 15. Vell. 2, 101, 1.

d) Solchen substantivierten Adjektiven (und Partizipien) können attributive Zahlwörter und Pronomen, aber nur selten andere Adjektive hinzugefügt werden. *Omnes sapientes fortes* C. Tusc. 3, 15. *Omnes stultos* 4, 54 u. s. *Omnes insipientes* 4, 54 u. s. *Omnium eruditorum* 2, 8. 3, 60. *Omnes improbi* Sull. 28. 29. *Omnes docti* opt. g. or. 17. *Omnes docti et sapientes* Dei. 37. *Cum multis audacibus, improbis*, nonnunquam etiam *poten-*

¹⁾ S. Stegmann Z. G. W. 1908, S. 526 u. oben S. 223 für den Plural.

tibus dimicandum Sest. 139. *A tuis invidis* Fam. 1, 4, 2. *Nonnullis invidis meis* 7, 2, 3. *Meos partim inimicos partim invidos* Planc. 1. *Nonnulli nostri iniqui* 57. *Omnibus iniquissimis meis* Verr. 5, 177, 2, 167. *Multorum aegrorum* N. D. 3, 91. *A pluribus peritissimis* Balb. 56. *Omnes mortales* Verr. 2, 166 u. ö., ebenso *multi* m.; *plurimis mortalibus* Cluent. 202. Varr. L. L. 5, 71 *multi aegroti*. Ter. Eun. 238 *omnes noti* atque amici. Quintil. 3, 8, 2 ex *pluribus indoctis*. Nep. 5, 4, 3 *complures pauperes* (aber in Verbindungen wie *nemo doctus, neque quisquam mortalis, quivis Atheniensis* u. ähnl. ist das Pron. der substantivische Träger des Ausdrucks). — Mit Adjektiven: *Inerti nobili* C. Att. 4, 5, 3. *Doctissimi illi veteres* Fin. 2, 114. *Non de improbo, sed de callido improbo quaerimus* 2, 54. *Omnes non improbi humiles* Off. 2, 70. *Fortis aegroti* Att. 12, 21, 5. *Effigies spirantis mortui* Q. fr. 1, 3, 1. *Nec quicquam insipiente fortunato intolerabilius fieri potest* Lael. 54. *Praetereuntis lascivi* Varr. R. R. 1, 14, 1. *Praemissi expediti* Liv. 44, 3, 3; freier noch bei Dichtern. — Über die Rektion der substantivischen Partizipien vergl. § 122.

Anmerk. 2. Die Adjektiva *gentilicia* pflegen im Singulare nicht substantivisch gebraucht zu werden; daher sagt man *Romanus quidam*, *Graecus aliquis* u. ähnl., z. B. C. or. 232 *superari ab aliquo Syro* aut *Deliaco*. Ausnahmen sind selten wie C. or. 27 *Mysus* aut *Phryx* (ein M. oder P.). N. D. 1, 82 *crocodilum violatum ab Aegyptio*. Verr. 5, 84 *Syracusanum*. Liv. 2, 46, 4 *Tuscus*. 30, 12, 6. Anderer Art sind die Fälle, wo solche Singulare im kollektiven Sinne oder zur Bezeichnung einer bestimmten hervorragenden Person stehen, also: *Poenus* = *Poeni* oder = *Hannibal*. Vergl. § 19, 1a. — Tritt *homo* oder *vir* hinzu, so werden dadurch wieder (vergl. Anm. 1) die Angehörigen eines Volkes nach Wesen und Charakter bezeichnet, so C. Cat. m. 12 *multae* (erant in Fabio), ut in *homine Romano*, *litterae*. N. D. 1, 91. Att. 1, 19, 10 *Romani hominis*. de or. 1, 231.

Anmerk. 3. Auch sonst tritt zu charakterisierenden (also besonders lobenden und tadelnden) Attributen oft mit besonderem Nachdruck *vir* oder *homo* hinzu. C. Fin. 3, 6 *cum avunculo tuo, divino ac singulari viro*. Cat. m. 12 *mortem filii, clari viri et consularis*. Zur Regel ist die Zusetzung eines *homo, vir, adolescens, mulier, urbs, oppidum* usw. geworden, wenn ein derartiges Attribut zu einem Eigennamen gesetzt wird, wie *Socrates, sapientissimus homo*; *Plato, doctissimus homo*; *Cicero, clarissimus vir*; *Corinthus, urbs amplissima* (doch kann hier statt des Substantivs auch *ille* eintreten, wie *Hannibal ille fortissimus*). Dieselbe Regel gilt bei einem attributiven Abl. (Gen.) *qualitatis*, wie C. Tusc. 1, 7 *Aristoteles, vir summo ingenio*. Doch finden sich bei Personennamen Ausnahmen selbst in klassischer Prosa nicht gerade selten.¹⁾ Manchmal kann freilich

¹⁾ S. Nägelsbach-M., S. 334 ff.

Lebreton Cic., S. 82 ff.

Brenous, S. 95.

Kühnast, S. 72.

Lochmüller 1902, S. 12 ff.

ein *vir (homo)* aus einem parallelen Gliede ergänzt werden. So ist C. Man. 68 *est vobis auctor vir bellorum . . peritissimus*, P. Servilius . . ; *est C. Curio, summis vestris beneficiis . . summo ingenio et prudentia praeditus*; *est C. Cassius, integritate, virtute, constantia singulari* die Weglassung von *vir* durch das *vir* im ersten Gliede hinlänglich entschuldigt. Ähnlich Ph. 3, 25 *patri innocentia* M. Vehilius. har. 41. Pl. 12. Fam. 12, 2, 3. Cluent. 197. Tusc. 5, 55 P. Crassi, L. Caesaris, nobilissimorum hominum . . , M. Antonii, omnium eloquentissimi. Rab. Post. 23. Verr. 3, 185. Ph. 13, 29. Ferner Off. 2, 57 L. Crassus cum omnium hominum moderatissimo Q. Mucio, um das Zusammenstoßen von *hominum* und *homine* zu vermeiden, aus demselben Grunde 2, 51 *nisi idem placeret gravissimo Stoicorum Panaetio st. Stoico gravissimo Stoicorum*. Aber die Auslassung kommt auch sonst vor, als: C. off. 2, 48 *exstant epistulae et Philippi ad Alexandrum et Antipatri ad Cassandrum et Antigoni ad Philippum filium, trium prudentissimorum*. § 50 M. Bruto, summo genere nato. Or. 105 *hunc tu oratorem cum eius studiosissimo Pammene cognovisti*. N. D. 3, 80 omnium perfidiosissimus C. Marius. 3, 81 omnium crudelissimus Cinna. Br. 78. 81. 154. 247. 315. Tusc. 2, 52. Fl. 35. Scaur. 2. 33. Dei. 41. Ac. 2, 132. Ph. 3, 9. 11, 28. Mur. 36. L. Philippum, summo ingenio usw. Cluent. 107 extr. Rab. perd. 26. Att. 8, 11 B, 2. Fr. A. 7, 4. Pl. 52. Caes. B. G. 1, 18, 3 Dumnorigem, summa audacia, magna apud plebem propter liberalitatem gratia. 2, 6, 4 Iccius Remus, summa nobilitate et gratia inter suos. 5, 35, 7 Q. Lucanius, eiusdem ordinis. B. C. 3, 4, 4 quibus Rhaseypolis praeerat, excellenti virtute. Sall. J. 102, 5 cum pessimo omnium Iugurtha. Liv. 22, 60, 5 T. Manlius Torquatus, priscae ac nimis durae severitatis. 3, 27, 1. 4, 41, 12. 21, 1, 4. 35, 31, 14 u. ö. Sen. suas. 2, 15 Lesboeles magni nominis et nomini respondentis ingenii. Tac. A. 13, 55 clarus . . Boiocalus. Vell. 2, 79, 1 M. Agrippa, virtutis nobilissimae. 2, 128, 3. 2, 30, 1. 91, 2. Suet. Tib. 74 Apollinem Temenitem et amplitudinis et artis eximiae u. ö. Häufig in der familiären Umgangssprache, besonders im Briefstil, bei liebkosenden Attributen, wie C. Fam. 14, 5, 1 suavissimus Cicero. Att. 6, 18, 5. 4, 9, 2. Fam. 14, 5, 2. 6, 18, 5. 14, 7, 3 Cicero bellissimus. 14, 21 Tironi suo dulcissimo. Att. 6, 2, 9. 1, 18, 1 mellitus Cicero. Cic. fil. Fam. 16, 21, 2 mi dulcissime Tiro. Tusc. 1, 96 pulchro Critiae; aber auch Att. 7, 2, 7 Catonis ingratisimi. fam. 16, 18, 2 Helico nequissimus; so auch Pis. 27 lutulente Caesonine. Tusc. 3, 26 o stultissime Aeeta. — Wo aber das Attribut keine charakterisierende Kraft hat, tritt es stets unmittelbar zu den Eigennamen. Caes. B. G. 5, 36, 2 ille cum Cotta saucio communicat usw. C. Phil. 13, 25 nove Hannibal. Arch. 7 Q. Metellum, familiarissimum suum. Br. 179 P. Orbis, meus fere aequalis. So besonders, wenn die Adjektive den Beinamen oder die Abstammung oder die philosophische Schule einer Person anzeigen, wie Aristides Atheniensis, Cato Maior, Scipio Africanus, Sulla Felix, Solo Sapiens (C. Cat. m. 73), Laelius Sapiens, Crassus Dives usw.; Antipater Tyrius Stoicus, Xenophon Socraticus, Phaedo Socraticus usw. (vergl. C. Off. 2, 86. 87. N. D. 1, 93). Hierher gehört auch doctus Hesiodus C. Cat. m. 54; doctus ist hier ein stehendes Epitheton des Dichters, wie pius Aeneas bei Vergil. Ebenso bei pronominalen Attributen: C. dom. 124 tui Gabini

Sull. 23 huic ipsi *nostro* C. Mario. har. 12 *unius* P. Servilii u. ö. — Dichter verfahren natürlich freier.

3. Das Neutrum des Singulars von manchen Adjektiven wird besonders in philosophischer und überhaupt wissenschaftlicher Darstellung nicht selten substantiviert; das geschieht besonders bei den Adjektiven der 2., selten bei denen der 3. Deklination, als: *bonum, malum, rectum, pravum, decorum, indecorum, honestum, verum, falsum, iustum, iniustum* (Hor. S. 1, 3, 111 metu *iniusti*), *aequum, ambiguum, ridiculum, beatum* (C. Tusc. 5, 45. Fin. 5, 84), *miserum; utile, inane, commune, insigne, simile* (C. de or. 2, 316); *magnum* (Verr. 4, 2), *omne* (das All, de div. 2, 103), *contrarium* (Herenn. 4, 38. C. inv. 2, 165), *gratum* facere u. a.; seltener werden Komparativ und Superlativ so gebraucht. So findet sich der Nom. und Akk., aber oft auch der Genetiv (besonders als gen. part. in Verbindungen wie *aliquid novi, nihil boni*), seltener die übrigen Kasus. *Communia sunt haec quinque quasi lumina: dilucidum, breve, probabile, illustre, suave* C. part. 19. Neque est *melius* morte in malis rebus Pl. Rud. 675. Vereinzelt ein part. *praes.* wie *consequens* = Folgerung C. fin. 4, 68 (Quintil. 4, 1, 14 *sequens*). Lex est *recti* praeceptio *pravique* depulsio N. D. 2, 79. Similitudine *turpioris* de or. 2, 289. *Incognito* assentiar Ac. 2, 113. *Communi* dividundo Fam. 7, 12, 2. Quid *optimo* melius cogitari potest Rpb. 3, 47. *Parvo* contentus Lael. 86 (vergl. Seyff.-M.). Fin. 2, 91 u. ö. Inducto et constituto *probabili* Ac. 2, 105. *Melius a deteriore* distinguitur de or. 3, 34. Interiecto *inani* N. D. 1, 54. Liv. 42, 47, 9 *potior utilis quam honesti* cura. Spätere gehen vielfach weiter wie Cels. 8, 1 p. 327, 26 *laevi* inniti. 5, 28, 12 p. 214, 4 *aequali* inniti. Sen. suas. 3, 1 *caelum nubo* (Gewölk) *gravat*. Quintil. 4, 1, 40 *turpe*, quod alii *humili*, alii *admirabili* subicent u. a.

Besonders häufig sind solche Substantivierungen in Abhängigkeit von Präpositionen, so schon bei Cicero, aber besonders bei Livius und den Späteren, bei denen auch griechische Analogien einwirken; auch hier kommen indessen in erster Linie Adjektive der 2. Dekl. sowie Komparative und Superlative in Betracht. *In ambiguo* . . est, quid ea re fuat Pl. Trin. 594. *In praecipiti* Capt. 336. *De proximo* Rud. 404. *De subito* Bacch. 79. *In commune* Asin. 286. Abesse *a summo* C. Fin. 3, 48 (von der Oberfläche); *stipites ab summo* praeacuti Caes. B. G. 7, 73, 6 (an der Spitze); *in tuto* esse C. Fam. 12, 2, 3; *tuas nunc epistulas a primo* lego Att. 9, 6, 5 (v. Anfang an); *oratorum laus ducta ab humili* venit *ad summum* Tusc. 2, 5; *de communi* Quinct. 13; *in immensum* serpere N. D. 3, 52; öfter *ad extremum, in dubio, in praesenti, in perpetuum, in posterum* u. a.; hart Inv. 1, 91 *ad dubium demonstrandum*. Livius: *in praeceps* deferri 5, 47, 5; *in Hernico* 3, 6, 7, ebenso *in plano, in aperto, in sicco* u. a.; *in facili* 3, 8, 9; *ex incertissimo* 6, 23, 3; *pro indignissimo* habere 1, 40, 2; *in maius vero ferri* 21, 32, 7, vergl. Sall. J. 73, 5 *in maius* celebrare. Tac. A. 13, 3 *in deterius* referre; Frontin. str. 2, 5, 31 *in remotissimo* und vieles andere.

Noch schärfer tritt die substantivische Kraft eines solchen Neutrums hervor, wenn Pronomen und Adjektive hinzutreten, wie *ipsum beatum* C. Fin. 5, 84. *Illud breve vitae reliquum* Cat. m. 72. Unde *hoc simile* ducat de or. 2, 316. *Nostrum illud solemne* Att. 7, 6, 1. *Infinito inani* Fin. 1, 17. *Hoc simile* ponitur 3, 54. *Ut in eodem simili* verser Tusc. 2, 13. *Summum bonum, summum malum* Fin. 1, 29. *Malo publico* Cat. or. fr. 2, 17. *Pessimo publico* Varr. R. R. 1, 13, 7. Liv. 2, 1, 3 (vergl. Weißenb.). *Bono publico* 2, 44, 3. 9, 38, 11. *Malum publicum* 4, 44, 9. *Quod humani divinique iuris sciens egregium publicum* dehonestavisset Tac. A. 3, 70 extr. (den Ruhm des Staates). Sen. suas. 2, 20 *immobile profundum*. Cels. 5, 17 extr. *alicui molliori*. 8, 9 p. 343, 19 *sine ullo acri* u. a. Oft bei Dichtern, wie Lucr. 2, 122 *in magno inani*. Verg. G. 3, 124 *denso pingui*. Pers. 2, 74 *generoso honesto* u. a.¹⁾ Auch kann von einem solchen Neutrum ein Genetiv abhängen (dies geschieht indes selten bei den Klassikern, aber häufig seit Livius, besonders bei Tacitus), aber fast nur ein gen. *part.* (Beisp. s. § 84 Anm. 11) selten andere, wie C. Fin. 4, 68 *cuius id consequens* sit.

4. Sehr häufig wird das Neutrum des Plurals der Adjektive und Partizipien substantiviert, und zwar ohne Bedenken im Nom. und Akk., weil hier das Geschlecht deutlich erkennbar ist, auch bei Adjektiven der 3. Dekl. sowie bei Komparativen und Superlativen. So *multa, omnia; bona, mala, meliora, optima, utilia; praesentia, praeterita, futura* u. a. (aber das Gerundiv erst bei Dichtern und späteren Prosaikern, wie Hor. S. 1, 2, 75 *fugienda petendis* immiscere. Quintil. 6, 2, 11 u. a.). In den *casus obliqui* tritt klassisch der Deutlichkeit halber gewöhnlich die Umschreibung mit *res* ein, so *omnia, omnium rerum, omnibus rebus* (ähnlich *duae res* statt des neutralen *duo*). Doch findet sich auch schon bei Cicero gelegentlich die Substantivierung ohne *res*, und zwar nicht bloß in Fällen, wo das Geschlecht durch die Zusammenstellung mit anderen Neutra klar wird (so Ac. 1, 8 *nihil meorum*. N. D. 2, 29 *omnium optimum*. 122 *secernere pestifera a salutaribus*. Off. 3, 34 *anteponere utilia honestis*. Fin. 3, 1, vergl. auch Ph. 14, 31 *duo quae* u. a.), sondern auch sonst. Cat. m. 78 *memoria praeteritorum futurorumque prudentia*. Ph. 1, 26 *de futuris*. Part. 10 *de praeteritis* . . *de futuris*, vergl. fat. 13. 17. Ac. 2, 22 *memoria falsorum*. Att. 9, 13, 3 *superiorum meminisse*. top. 76 *concurso fortuitorum*. N. D. 2, 56 *caelestium ordo*. Fin. 1, 13 *a facillimis ordiri*. Off. 1, 2 *legendis nostris*. 3, 56 *utilium cum honestis* dissensio. Leg. 2, 10 *in rectis pravisque* sanciendis. Ac. 1, 42 *in rectis* . . *in pravis* numerare; öfter *omnium*, wie Fin. 1, 63. N. D. 2, 41. Cat. 2, 18. Caes. B. C. 2, 31, 4, u. *omnibus*, wie C. Ac. 1, 46 *de omnibus* quaeritur. Tusc. 5, 9 u. a. m. So auch Off. 1, 67 *cernitur in duobus* (vergl. Müller). 133 *cum duo* sequamur u. a. Mehr natürlich Spätere, wie Sall. J. 85, 10 *ignarus omnium* (oft *omnium* Liv.). Liv. 9, 38, 2 *proximis vastatis*. 21, 60, 4 *in mediterraneis quoque ac montanis*. 9, 38, 5 *avidum ulteriorum* u. a. m.

¹⁾ S. Sudhaus Ätna, S. 88.

Auch hier kann ein Pronomen oder Adjektiv (fast nur Zahladjektiv) hinzutreten. So C. Verr. 4, 60 *omnia nefaria*. Off. 2, 28 *multa nefaria*. Fin. 4, 55 *consequentibus vestris* sublati prima tolluntur. Pl. Rud. 526 *omnia corusca*. 639 tibi *bona optavi omnia*, vergl. Liv. 24, 16, 10. Liv. 21, 35, 4 per *invia pleraque*. 23, 14, 17 *multa gravia indignaque*. Sall. J. 10, 2 ut *alia magna et egregia tua* omittam. Quintil. 2, 14, 4 cum *plurimis Graecis* sit utendum u. a. Selten andere Adjektive, wie Verg. G. 1, 393 *aperta serena*. C. de or. 2, 279 *submorosa ridicula* ist *ridicula* schon ganz zum Substantiv geworden. Ebenso treten Genetive hinzu, aber selten in klassischer Prosa, häufig erst seit Livius. Meist handelt es sich um den Gen. *partitivus* (Beisp. s. § 84 A. 11) und analoge Verbindungen (vergl. § 66, 3); weit seltener finden sich andere. So C. Fam. 2, 13, 4 *superioris lustris reliqua*. Liv. 8, 25, 6 *captarum urbium extrema*. Tac. A. 3, 24 *illustrum domuum adversa*. 2, 69 *adversa valetudinis*. Justin. 1, 7, 15 *matrimonii reticenda*. Aber häufig gebrauchen Dichter u. Spät. nach Analogie des partitiven Genetivs solche Verbindungen, auch wenn im Grunde gar kein partitives Verhältnis vorliegt, so Lucr. 2, 1100 *caelique serena* = *caelum serenum*. Verg. A. 1, 422 *miratur . . strata viarum* = *stratas vias* (vergl. Lucr. 1, 315). 2, 332 *angusta viarum*. 725 *ferimur per opaca locorum*. 5, 695 *ardua terrarum*. 8, 221 *petit ardua montis*. 6, 633 *per opaca viarum* (vergl. Norden). Hor. C. 4, 12, 19 *amara curarum*. Ebenso Tac. H. 1, 10 *occulta fati* (vergl. Heraeus). A. 15, 74 *occulta coniurationis* = *occultam coniurationem*. 1, 9 *alia honorum*. 3, 52 *alia sumptuum*. 1, 50 *obstantia silvarum* = *obstantes silvae*. 4, 59 *vana rumoris*. Frontin. str. 1, 3, 10 *profunda silvarum* u. Sp.

Anmerk. 4. Allgemein üblich ist das substantivische Neutrum des Part. Perf. Pass. mancher Verba, wie *factum*, *dictum*, *inventum*, *scriptum*, *responsum*, *mandatum* u. a., und zwar in allen Kasus des Singulars und Plurals. Dazu treten dann ohne Bedenken Adjektive und gelegentlich auch Genetive. Pl. Most. 1171 *pro suis factis pessumis*. C. Mur. 14 *nullum petulans dictum*. Cat. m. 13 *praeclarum responsum*. Fam. 10, 16, 2 *factum egregium*. dom. 94 *illius pulcherrimi facti*. Att. 14, 19, 2 *factum Dola-bellae*. Fin. 1, 51 *ex improbis factis*. 1, 4 *Latina scripta*. Leg. 2, 11 *perniciosa et iniusta iussa*. Planc. b. C. Fam. 10, 8, 1 *optimae mentis cogitata*. Sall. J. 85, 21 *fortia facta*. Liv. 26, 39, 3 *multis fortibus factis*. 1, 56, 10 *patris mandatis*. Nep. 13, 4, 6 *eius gesta*, vergl. Liv. 6, 1, 3. 8, 40, 5. Tac. A. 3, 65 *pravis dictis factisque*. 3, 40 *maiorum bona facta*. Aber ebenso gut können sie auch als Partizipien mit Adverbien verbunden werden (so klassisch regelmäßig *bene*, *male*, *recte factum*). Enn. tr. 389 *bene facta male locata male facta* arbitror. C. Ac. 1, 37 *recte facta*. Off. 1, 104 *multa multorum facete dicta*. Inv. 1, 22 in odium ducentur (*adversarii*), si quod eorum *spurce, superbe, crudeliter, malitiose factum* proferetur. Lael. 6 *multa eius et in senatu et in foro vel provisa pruden-ter vel acta constanter vel responsa acute* ferebantur. Att. 6, 1, 2 *cogitabam eius multa inique constituta et acta* tollere. Q. fr. 1, 3, 9 *optime facta*. Nep. 13, 1, 2 *multa huius sunt praeclare facta*. Sall. J. 71, 5 per sua antea *fideliter acta*. Caes. B. G. 7, 80, 5 *recte aut turpiter factum*. —

Ebenso sagt man *res tuae gestae* C. Marc. 25 (vergl. Richter-Eb.) und *res gestae Caesaris* (Caes. B. C. 2, 32, 5) neben *res a te gestae* (C. Sull. 83), *multae* (*magnae, praeclarissimae, praestantissimae, memorabiles*) *res gestae* neben *res bene, prospere, male, feliciter gestae* u. ähnl.; statt des üblichen *res in Africa gestae* steht Vatin. b. C. Fam. 5, 10a, 3 *rebus gestis Dalmaticis*.¹⁾

Anmerk. 5. Ohne Bedenken wird das substantivierte Neutrum der Pronomina gebraucht, sowohl im Singular wie im Plural; Umschreibungen mit *res* sind auch in den casus obliqui nicht nötig. Caes. B. G. 5, 13, 4 *de eo* = *de ea re*. 36, 4 *in eo* perseverat. 6, 11, 1 *quo* differant hae nationes. 14, 5 *hoc* = *hac re*. 21, 4. 23, 3 u. ö. Weit häufiger noch bei Cicero, so namentlich im abl. abs., wie R. A. 86 *eo perspicuo*. Ac. 2, 40 *quibus positis* u. a., aber auch sonst, wie *quo* fit, *quo factum est*. Fin. 2, 86 *alii in alio*. Ebenso Ter. Liv. Sall. u. a.²⁾

5. Eine Ellipse liegt vor, wenn ein Adjektiv (namentlich weiblichen Geschlechts) in der Weise substantiviert ist, daß der ursprünglich dabeistehende Substantivbegriff weggelassen ist. Dieser besonders bei Ausdrücken des täglichen Lebens wie bei technischen Bezeichnungen häufige Gebrauch gehört ursprünglich der Umgangssprache an, gewinnt aber mit der Zeit immer weiter an Boden.³⁾ So *continens* (sc. terra), *patria* (sc. urbs, terra), *natalis* (sc. dies), *Pythia* (sc. sacerdos), *Bacchanalia* (sc. sacra), *dextra, sinistra, laeva* (sc. manus), *decuma, quinquagesima* (sc. pars). Justin. 18, 7, 7 *decimam* (Var. *decimas*) *ferre ex praeda*. C. Verr. 3, 116 *tres quinquagesimae; tertiana und quartana* (sc. febris), *ferina, porcina, bubula, suilla* usw. (sc. caro), *Tusculanum, Formianum* usw. (sc. praedium); *hiberna u. aestiva* (sc. castra); *rectā, hāc, qua* (sc. via), *Appia* (sc. via) C. Mil. 37⁴⁾; Varr. R. R. 2, 11, 9 *a quarta ad decimam* (sc. horam). Herenn. 4, 64. Varr. R. R. 3, 16, 29 *vespertinis* (sc. horis). Plin. N. H. 30, 84; *cum decimo* (sc. grano) Varr. R. R. 1, 44, 1. C. Verr. 3, 112; *in profluentem* (sc. aquam) C. inv. 2, 149; *cum lata* (sc. purpura) Varr. R. R. 3, 17, 10. *Primas, secundas, tertias* (sc. partes) alicui dare C. de or. 3, 213. *Primas in causis agebat Hortensius* Br. 308. *Lavare calidā* Cat. R. R. 156, 3. Tac. G. 22. *Frigidā* lavabatur Plin. ep. 3, 5, 11. *Frigidam aegro dare* Suet. Claud. 40, 2. *Repetundarum* (sc. pecuniarum) aliquem accusare Suet. Domit. 8, 2. *In quattuordecim* (sc. ordi-

¹⁾ S. Schmalz Antib. s. v. *factum* u. *gestum*.

Riemann Liv., S. 92 Not. 2.

Reisig-Landgraf 391 a.

Schmalz Mannheim 1841, S. 44.

²⁾ S. Riemann Liv., S. 96 ff.

Lebreton Caes., S. 27. 115 ff., wo allein aus Cic. philosophischen Schriften etwa 500 Stellen gegeben werden.

³⁾ S. Draeger I, S. 59 ff.

Ott Rottweil 1874.

Archiv IX, 285 ff. (Wölfflin für navis); X, 229 ff. (Rolfe f. ars).

⁴⁾ S. Hellmuth 1888, S. 27.

nibus) sedere Poll. Fam. 10, 32, 2 (auf den 14 Ritterbänken im Theater sitzen). Petron. 126, 7. Suet. Caes. 39, 2. Oct. 40, 1 (aber bei Cic. stets mit ordines). *Africanæ* (sc. bestiae) Cael. Fam. 8, 8, 10. Liv. 44, 18, 8. *Dedita* (sc. operâ) C. Att. 15, 4, 4, vergl. *eûdem* Pl. Trin. 581 (Brix)¹⁾ u. a.; so ergänzt sich *ager* bei *novalis*, *ars* bei *dialectica* u. a., *capilli* bei *cani*, *corona* bei *lauræ*, *fabula* bei *togata*, *palliatæ*, *prætextæ*, *trabeatæ*, *feriæ* bei *Latinae* usw.

Anmerk. 6. Auch bei dem attributiven Genetive findet sich bei der Präposition *ad* häufig, seltener bei *in*, *ante*, *ab*, die Ellipse des Substantivs *aedes* (*templum*).²⁾ Nicht bei Plaut.; zuerst Ter. Ad. 582 ubi *ad Dianæ veneris*. Pompon. 133 *ad Veneris*. C. Ph. 1, 17 *ad Opis*. 2, 93, 8, 26. Att. 14, 14, 5. Cluent. 101 *ad Iuturnæ*. Quinct. 17 *ad Castoris*. Mil. 91. Att. 16, 4, 1 *in Telluris* (sc. aede). Ph. 6, 12 *ante Castoris*. Fam. 14, 2, 2 *a Vestæ*. Varr. Men. 439 *ad Herculis*. Sall. fr. inc. 26 *ad Iovis*. Cael. Fam. 8, 4, 4 *ad Apollinis*. Hor. S. 1, 9, 35 *ad Vestæ*. Liv. 1, 41, 4 *ad Iovis Statoris*. 3, 48, 5 *prope Cloacinae*. 10, 23, 13 *ad Cereris*. 10, 47, 4 *a Martis*. Bei einem einfachen Kasus hat die Ellipse Vitruv. 3, 3, 2 *quem admodum est divi Iuli* (sc. aedes). ib. *est Fortunæ Equestris*; aber Liv. 2, 7, 12 liest man jetzt wohl mit Recht ubi nunc *Vicæ Potæ* (aedes) est. Über Verbindungen wie *Palinurus Phædromi*, *Caecilia Metelli* vergl. § 83, 3.

6. Umgekehrt werden viele Verbalsubstantive auf *-tor* (Abl. *-toræ*) auch adjektivisch gebraucht, und manche davon nehmen alsdann in Beziehung auf ein Feminin die weibliche Endung *-trix* (Abl. *-trici*) an, als³⁾: *victor* exercitus Caes. B. G. 7, 20, 12; in *tam corruptrice* provincia C. Q. fr. 1, 1, 19. S. T. I, § 119, Anm. 4. Cum *homine gladiatore* omnium nequissimo C. Fam. 12, 22, 1. *Occultator* et *receptor* locus Mil. 50. *Contemptor* animus Sall. J. 64, 1. In *proditorem* exercitum militaris disciplinae, *desertorem* signorum Liv. 2, 59, 9. *Domitor* exercitus 28, 19, 15. *Concursator* hostis 27, 18, 14. Dies *corruptor* Pl. Pers. 780. Aber auch viele andere Substantive werden so gebraucht, wie *tirone* et *collectio* exercitu C. Fam. 7, 3, 2. *Tirones* milites Ph. 11, 39. *Servos* homines Verr. 3, 91, häufig seit Livius, wie *serva* capita, *urbes servæ* usw. *Ministras* manus N. D. 2, 150. *Artifex*, ut ita dicam, *stilus* Br. 96. *Rex* dominus Off. 3, 38. Pl. Most. 280 *anus* uxores. *Fama anus* Catull. 78b, 6. *Femina* bos Varr. R. R. 2, 1, 17. *Arbor alnus* 1, 7, 7. *Pastor accola* eius loci Liv. 1, 7, 5. 31, 28, 1 u. ö. *Mulier ancilla* Sall. J. 12, 5. *Advenæ* volucres Varr. R. R. 3, 56. *Advena* . . exercitus Verg. A.

¹⁾ S. Landgraf 1878, S. 25.

²⁾ S. Wölfflin Archiv II, S. 364 ff. XI, S. 26.

³⁾ S. Nägelsbach-M.⁹, S. 225.

Holtze I, S. 7.

Draeger I, S. 668 ff.

Neue II, S. 35 ff.

Riemann Liv., S. 73.

C. F. W. Müller N. Jahrb. 1865, S. 559.

7, 38. *Lucumonem exsule advena ortum* Liv. 1, 34, 5. *Plebs transfuga* 2, 1, 4. *Advenas reges* 4, 3, 13. *Advenas Italiae cultores* 21, 30, 8. *Juven.* 8, 149 *sed sidera testes intendunt oculos.* *Flor.* 2, 11, 6 *adulter hostis.* Die Dichter gehen hier sehr weit; im Spätlatein findet sich der Gebrauch namentlich bei den Afrikanern massenhaft.

Anmerk. 7. Ebenso stehen Völkernamen adjektivisch neben Personennamen, wenn es sich um Eingeborene handelt, wie *Caes. B. G.* 1, 23, 2 *equites Galli.* 7, 13, 1 *Germanos equites.* *Nep.* 2, 8, 2 *rex Perses* (vergl. Nipp.). § 3 *Molossus rex.* *Liv.* 30, 35, 9 *milites Afri.* 22, 39, 18 *Poenus imperator* (dichterisch ganz frei auch bei anderen Eigennamen und neben Sachen, wie *Hor. A. P.* 18 *Rhenum flumen.* *Hor. C.* 4, 4, 38 *Metaurum flumen.* 4, 5, 1 *Romula gens.* *Verg. A.* 6, 876 *Romula tellus*, vergl. Norden). — Ebenso werden die römischen Gentilnamen auf *ius* (mit Einschluß von *Appius*) neben *gens*, *lex*, *plebiscitum* sowie bei Angabe von Bauten, Anlagen und Gründungen adjektivisch gebraucht, so *gens Cornelia*, *lex Oppia*, *plebiscitum Canuleium*, *Appia via*, *porticus Pompeia*, *basilica Porcia*, *forum Augustum* u. a. (bei Spät. auch *nomen Augustum* *Tac. A.* 1, 8, vergl. Nipperdey-A.; 53 *Sempronium nomen*; *Suet. Aug.* 100, 3 *saeculum Augustum* u. a.). In anderen Fällen treten adjektivische Bildungen auf *-anus*, *-ensis* u. a. mit bestimmtem Unterschiede der Bedeutung ein, wie *bellum Africanum* (*Africum*), *legiones Gallicanae*, *legatus Hispaniensis*, *domus Pompeiana* u. a.; doch verwischen sich die Unterschiede vielfach schon früh.¹⁾

Besondere Eigentümlichkeiten im Gebrauche des attributiven Adjektivs.

§ 62. a) Attributive Adjektive an der Stelle von Substantiven.

Folgende Adjektive, welche örtliche und zeitliche Verhältnisse bezeichnen: *primus*, *ultimus*, *extremus*, *postremus*, *interior*, *novissimus*, *intimus*, *summus*, *medius*, *infimus*, *imus*, *reliquus*, *ceterus*, werden auch dann, wenn sie einen Teil eines Gegenstandes bezeichnen, als Attributive mit ihrem Substantive in gleichem Genus, Kasus und Numerus verbunden. Im Deutschen gebraucht man statt der Adjektive entsprechende Substantive. *Ter. Phorm.* 215 in *ultima platea* = in ultima parte plateae. *Ad.* 9 in *prima fabula* (zu Anfang des Stücks). *Andr.* 133 *mediam mulierem* complectitur. *Poet. C. Tusc.* 1, 10 *mento summam amnem* attingens. *Cass. Hem. fr.* 37 in *media arca.* *Caes. B. G.* 1, 22, 1 *prima luce*, cum *summus mons* a Labieno teneretur. *C. Man.* 35 *tantum bellum Cn. Pompeius extrema hieme* apparavit, *incunte vere* suscepit, *media aestate* confecit. *Tusc.* 1, 40 in *medio mundo.* *Verr.* 4, 86 *medio in foro.* *Fam.* 13, 29, 4 in *intima Macedoniam.* *Leg.* 1, 17 *ex intima philosophia* haurienda est *iuris disci-*

¹⁾ S. v. Carolsfeld Archiv I, S. 191 ff.

plina. Nep. 9, 1, 2 (Conon) fuit *extremo Peloponnesio bello* praetor. Tac. A. 15, 40 apud *imas Esquilias*. Ähnlich C. Att. 2, 5, 1 *Alexandream reliquamque Aegyptum* visere. Sall. J. 92, 5 erat inter *ceteram planitiem* mons saxeus (h. e. in ceteris partibus planitie). C. 52, 31 *vita cetera eorum* huic sceleri obstat. Agr. 17 in. cum *cetero orbe* Vespasianus et Britanniam recipiavit (= cum ceteris partibus orbis terrarum). C. Mil. 7 *antequam ad eam orationem* venio, quae est propria nostrae quaestionis (= ad eam orationis partem). 14 *reliqua auctoritas* (der Rest des Gutachtens). — Im Griechischen scheidet man durch die Stellung *ἐν μέσῃ τῇ πόλει*, in der Mitte der Stadt, und *ἡ μέση πόλις* (*ἡ πόλις ἡ μέση, πόλις ἡ μέση*) die mittlere Stadt¹⁾; nach alter Regel stellt man auch für das Lat. für den ersten Fall *in media urbe*, für den zweiten *in urbe media* als festen Sprachgebrauch hin. Die fraglichen Adjektive werden in beiden Fällen gern vorangestellt, aber gerade in partitivem Sinne ist auch die Nachstellung durchaus nicht selten. Cat. R. R. 110 in *dolium infimum*. 113, 2. Arg. sacr. b. Varr. L. L. 5, 52 in *vico summo*. Varr. Men. 512 in *foro medio*. Caes. B. G. 1, 24, 2 in *colle medio*. 7, 69, 1 in *colle summo*. 5, 49, 5 *luce prima*. B. C. 3, 28, 6 (freilich 18 mal *prima luce*). C. Verr. 5, 161 in *foro medio*. Q. fr. 2, 3, 6. Att. 16, 7, 6 in *freto medio*. div. 1, 31 in *vinea media*. Ph. 12, 13 *Galliam ultimam*. 13, 37 u. a. In dem zweiten Falle aber ist die geforderte Nachstellung verhältnismäßig selten.²⁾

§ 63. b) Das Adjektiv an der Stelle adverbialer Ausdrücke.³⁾

1. Die lateinische Sprache gebraucht häufig das auf ein Substantiv bezogene Adjektiv so, daß es eine nähere Bestimmung des Subjekts oder Objekts nicht an und für sich, sondern nur in Rücksicht auf das Prädikat ausdrückt. Auf diese Weise können Bestimmungen des Ortes und der Reihenfolge, der Zeit, der Zahl, der Menge, des Grades, der Art und Weise durch Adjektive bezeichnet und auf ein Substantiv in gleichem Genus, Kasus und Numerus bezogen werden. Das Adjektiv lehnt sich hier zwar an ein Substantiv an, aber nicht als attributive, sondern als prädikative Bestimmung; solche Bestimmungen enthalten, ohne der Form nach Prädikat zu sein, doch regelmäßig die eigentliche Aussage des Satzes. Die deutsche Sprache faßt diese Bestimmungen

¹⁾ S. Kühner-Gerth II, § 464, 5.

²⁾ Mehr bei Stegmann, N. Jahrb. 1894, S. 21 ff.

³⁾ S. Holtze I, S. 27 ff. II, S. 202.

Draeger I, S. 352.

Reisig-Landgraf, S. 157 ff.

Riemann Liv., S. 106 ff.

Brenous, S. 404—28.

Nägelsbach-M.⁹, S. 346 ff.

adverbial auf und bezeichnet sie durch Adverbien¹⁾ oder adverbiale Ausdrücke (Präpositionen mit ihrem Kasus). Die lateinische Ausdrucksweise ist in solchen Fällen ohne Frage lebendiger, energischer und anschaulicher, indem der nähere Umstand einer Handlung zugleich in die Persönlichkeit des Handelnden aufgenommen wird, als: *Socrates venenum lactus et libens hausit* (vergl. Sen. dial. 1, 3, 13). Aber ein wesentlicher Grund ist dafür wohl darin zu suchen, daß das lateinische Adverbium eine verhältnismäßig junge Form und in vielen Fällen überhaupt nicht gebildet (so nie *tote*, *sole*, *nulle*, *tristiter*) oder doch immer selten geblieben ist (so *laete*, *invite* u. a.).²⁾ Im Griechischen ist dieser Gebrauch der Adjektive noch weit ausgedehnter und mannigfaltiger, namentlich in der Dichtersprache;³⁾ und es ist leicht erklärlich, daß unter ihrem Einfluß auch die lat. Dichter (und ihnen folgend die späteren Prosaiker) diesen besonders der Umgangssprache durchaus nicht fremden Gebrauch immer weiter ausgebildet haben, zum Teil auch unter metrischem Zwange, weil manche Adverbia (z. B. *celeriter*, *credula* u. a.) sich dem Metrum nicht fügten.⁴⁾

a) Adjektive des Ortes und der Zeit, wie *superior*, *inferior*, *summus*, *extremus*, *infimus*, *medius*, *propior*, *proximus*, *obvius*, *diversi* usw. Caes. B. G. 2, 23, 2 *diversae* duae legiones . . proeliabantur. Liv. 3, 60, 1 *diversi* abiere. Tac. A. 2, 73 *diversi* interpretabantur. Sall. J. 25, 6. C. Mil. 29 faciunt impetum *adversi*. Catull. 51, 3 sedens *adversus*. Sall. J. 6, 3 viros *transvorsos* agit. C. Att. 6, 4, 3 fac, ut tuae mihi litterae volent *obviae*. 6, 5, 1 *obvias* mihi litteras mittas. Liv. 26, 25, 15 *obvia* castra posuerunt. Catull. 45, 7 veniam *obvius*. C. Br. 173 duobus summis (oratoribus), Crasso et Antonio, *L. Philippus proximus* accedebat (zunächst). Ferner *vivus*, bei Lebzeiten, *praesens*, in Gegenwart, *absens*, in Abwesenheit. Caes. B. G. 1, 16, 5 summus magistratus, qui creatur *annuus*. — Weit ausgedehnter, namentlich in Zeitbestimmungen, poet. und nachklass.: *sublimis*, in der Höhe, *domesticus*, zu Hause, wie *ὀπότερος*, *ἐφέστιος*, und *vespertinus*, des Abends, *ἐσπέριος*, *nocturnus*, *νύχτιος*, *matutinus*, *ὀρθριος*, *crastinus* u. a. Verg. A. 1, 415 ipsa Paphum *sublimis* abit. Liv. 1, 16, 3. 1, 34, 8 (aber *sublime ferri* Cic.). Hor. S. 1, 6, 128 *domesticus* otior. Ep. 1, 6, 20 *vespertinus* pete tectum. S. 2, 4, 17 si *vespertinus* subito te oppresserit *hospes*. Epod. 16, 51. S. 1, 6, 113. A. P. 269 vos exemplaria Graeca *nocturna* versate manu, versate *diurna*. Verg. G. 3, 538 *nocturnus* obambulat. A. 4, 303. 490. Auch bei Liv. 26, 21, 10 altero *duce nocturno*

¹⁾ Doch wird man in vielen Fällen mit Froben 1898, S. 30 ff. richtiger an das unflektierte Adjektiv denken.

²⁾ S. Wölfflin Archiv VIII, S. 143.

³⁾ S. Kühner-Gerth § 405, 2.

⁴⁾ S. Pick 1879.

Schäfler 1884, S. 57 ff.

Gebbing 1888, S. 12 ff.

Syracusas introitum erat (statt noctu). Ähnlich vereinzelt C. Att. 12, 1, 2 *noctuabundus* ad me venit cum epistula tua tabellarius. Verg. A. 8, 465 *Aeneas* se *matutinus* agebat. Apul. Met. 9, 11. 2, 31 in. *crastinus* advenit. Sidon. carm. 24, 51. Verg. A. 10, 94 *sera* querelis haud iustis adsurgis. Prop. 3, 4, 5. Pers. 5, 61. Hor. C. 1, 2, 45. S. 2, 7, 33. Ep. 2, 1, 161. Liv. praef. 11 (in civitatem) *serae avaritia luxuriaque* immigraverint. Suet. Aug. 17, 4. Hor. S. 2, 6, 105 inerant (fercula) *hesterna* canistris. Tib. 1, 7, 53 sic venias *hodiernae*. Gell. 2, 1, 2 stare Socrates dicitur *perdius* atque *pernox*.

b) Adjektive der Zahl und Menge, des Grades und der Reihenfolge, wie *primus* und die übrigen Ordinalia, *prior*, *princeps*, *postremus*, *novissimus*, *unus*, *solus*, *totus*, *universus*, *omnis*, *rarus*, *multus*, sehr beschäftigt, tätig, *assiduus*, anhaltend, *confertus*, gedrängt, *frequens*, *nullus*, nachdrücklicher st. non, usw. C. Verr. 4, 119 quarta est urbs, quae, quia *postrema* coaedificata est, Neapolis nominatur. Curt. 4, 4, 19 (Tyriorum) *gens* litteras *prima* aut docuit aut didicit. Tac. H. 4, 6 cupido gloriae *novissima* exuitur (aber Fronto p. 144, 9 *novissime*). Liv. 21, 4, 8 (Hannibal) *princeps* in proelium ibat, *ultimus* conserto proelio excedebat. C. Cato m. 38 venio in senatum *frequens* (häufig). Cluent. 54 aderat *frequens*. Pis. 80. Fam. 10, 12, 3 senatus *frequens* convenit (in vollständiger Anzahl). Off. 2, 56 est *multus* in laudanda magnificentia. Sall. J. 84, 1 *multus* atque *ferox* instare (wie Thuc. 4, 22 *Κλέων πολλὸς ἐνέκευτο λέγων*). 96, 3 in operibus, in agmine atque ad vigilias *multus* adesse. Caes. B. G. 5, 9, 6 ipsi ex silvis *rari* propugnabant. 5, 17, 1. 5, 16, 4 accedebat huc, ut nunquam *conferti*, sed *rari* magnisque intervallis proeliarentur. C. Cael. 10 *Caelius* fuit *assiduus* mecum. Rosc. A. 18. 81. 92. 94. Tusc. 3, 6 de *universa philosophia* dictum est in Hortensio (im allgemeinen, überhaupt). 3, 82. 4, 59. de or. 3, 106. Tusc. 1, 95 in *omni virtute* statt omnino. 3, 13 non de aegritudine solum . . , sed de *omni animi perturbatione* explicabo. 4, 34. Nicht selten *nullus*, wie Pl. Asin. 408 *is nullus* venit (gar nicht). Trin. 606 tu *nullus* creduas (vergl. Brix). Ter. Eun. 216 etsi *nullus* moneas. Hec. 79. C. Rosc. A. 128 haec bona in tabulas publicas *nulla* redierunt (vergl. Landgraf). Catil. 1, 16 misericordia, *quae* tibi *nulla* debetur. Att. 15, 22 (*Sextus*) ab armis *nullus* discederet. 11, 24, 4 Philotimus non modo *nullus* venit, sed ne per litteras quidem certiore facit me, quid egerit. 10, 7, 3. 15, 29, 1 u. ö. (aber nicht *nullus* dubito). Apul. C. Tusc. 5, 5 (philosophiae) nos nunc penitus *tososque* tradimus (nie tote). Das Pron. *ipse*: C. de divin. 1, 74 valvae, clausae repagulis, subito se ipsae aperuerunt (= sua sponte). Tusc. 5, 62 iam *ipsae* defluebant coronae. Off. 1, 77.

c) Adjektive der Art und Weise, am natürlichsten und häufigsten Adjektive der Affekte und überhaupt der Seelenzustände, als: *maestus*, *lactus*, *libens*, *voluntarius*, *invitus*, *trepidus* usw.; ferner *sciens*, *prudens*, *imprudens*, *ignorans*, *ignarus*, *insciens*, *inscius*, *nescius*, *incautus*, *improvidus*. Denn ‚der Affekt erscheint hier nicht sowohl an der Handlung selbst als an der bei der Handlung beteiligten Person‘ (Nägelsbach). Pl. Cas. 868 *libens* et *solens* fecero. Ter. Ad. 887 *libens* bene faxim. C. Mil. 38 cum

totius Italiae concursus facti illius gloriam *lubens* agnovisset. Fam. 14, 1, 2 si nostris consiliis usi essemus, *beatissimi* viveremus. Att. 3, 5 vivo *miserimus*. Cat. 2, 6 *miserum* tabescere. Mil. 4 utrum . . semper *miseri* lugeamus. Pl. Capt. 134 *tabesco miser*. Prop. 3, 7, 7. 61. Ter. Phorm. 96. Eun. 72 *prudens sciens* . . pereo. C. Fam. 6, 6, 6. Sall. C. 60, 3 *haud timidi* resistunt. J. 74, 1 *varius incertusque* agitabat. Liv. 3, 26, 3 castris se *pavidus* tenebat. 1, 60, 2 liberatorem urbis *laeta* castra accipere. 5, 16, 10 insiste *audax* hostium muris. 38, 23, 1 ruunt *cacci* per vias. Sen. contr. 2, 1, 4 *insani* ruitis. Liv. 2, 50, 6 cum *improvidi* insidias . . superassent. — Ebenso aber auch viele andere Adjektive der Art und Weise, wie *salvus, incolumis, tutus, occultus, obscurus, improvisus, repentinus, subitus, tardus, tacitus* usw. Pl. Amph. 1115 *citus* e cunis exsilit u. ö. Sall. J. 101, 1. C. Verr. 4, 67 *praeceptus* provincia exturbatus est. C. Mur. 13 *nemo* fere saltat *sobrius*. Marc. 1 tam incredibilem sapientiam *tacitus* nullo modo praeterire possum. Tusc. 1, 31 *natura* ipsa de immortalitate animorum *tacita* indicat. L. agr. 3, 10 *repentinus* Sulla nobis exoritur. Sull. 92. Suet. Tib. 33 *subitus* aderat. Frontin. str. 1, 4, 13a *subitus* evasit (= Flor. 4, 2, 59). 2, 3, 14. Tac. H. 3, 47. 4, 77 *improvisi* adsilire u. ö.; klassisch dafür *subito, (de) improviso*. C. Mil. 81 si minus . . virtus civibus *grata* cecidisset. Leg. 2, 33 multa incredibiliter *vera* cecidisse. Q. fr. 1, 3, 1. Caes. B. C. 3, 73, 4. Sall. J. 20, 2. C. 26, 5 *aspera foedaque* evenerant. C. off. 1, 30 quae nobis aut *prospera* aut *adversa* eveniunt. div. 1, 27. Sall. C. 26, 5. Caes. B. G. 4, 10, 3 Rhenus . . *citatus* fertur. Sen. contr. 2, 1, 13 amnis *placidus* interfluit (suas. 4, 2 *placidus* affulget sol). Mela 1, 39 (fons) *immodicus* exsurgit. 50 (Nilus) *simplex saevusque* descendit. 2, 6. — Freier die Dichter wie Enn. ann. 85 omnes *avidus* spectant ad carceris oras. Verg. A. 1, 132. Catull. 64, 119 *deperdita* laetabatur (= deperdite). Ov. Am. 2, 4, 25 dulce canit flectitque *facillima* vocem. Prop. 4, 8, 49 *rauci* sonuerunt postes. 2, 23, 25 *lenta* bibis (vergl. Rothstein zu 1, 6, 12) u. vieles andere. Besonders ist zu beachten die Verbindung eines *part. praes.* mit prädikativem Adjektiv, wie Verg. A. 11, 755 *arduus* insurgens. 12, 902 *altior* insurgens. 3, 70 (auster) *lenis* crepitans. G. 3, 28 *magnum* fluentem Nilum (von *magnum* fluit). Hor. S. 1, 7, 28 *salso multoque* fluenti u. a.

Anmerk. 1. In manchen Fällen kommt neben dem prädikativen Adjektiv auch das Adverb ohne wesentlichen Unterschied der Bedeutung vor. So findet sich neben den oben aufgezählten Adjektiven unter a): Nep. 14, 11, 3 *diverse* discedere (vergl. Nipp.). B. Afr. 40, 6 *diverse* iacebant. Sall. C. 61, 3. Suet. Galb. 19, 1. C. Fam. 2, 12, 3 mihi *obviam* mitte epistulas. Att. 12, 5, 4, und so gewöhnlich *obviam* mittere, ire, venire, prodire, procedere u. a.¹⁾ — b) C. Q. fr. 3, 1, 12 *mecum assidue* futurum. Br. 316 *assiduissime*. Liv. 31, 43, 3 *confertim* et pugnant et cedunt. 21, 8, 9. C. Br. 178 in eodem genere causarum *multum* erat T. Iuventius. Fam. 10, 12, 3 cum *frequenter* adsentiretur senatus. — c) Oft *libenter* neben *lubens*, regelmäßig in klassischer Prosa *avide, cupide, studiose* statt

¹⁾ S. Reißinger 1897, S. 23. 38.

des prädikativen Adjektivs, selten und unklass. *lacte*; zweifelhaft ist *invite cepi Capuam* C. Att. 8, 3, 4, während *invitus* de or. 2, 364 durch das koordinierte *pudentius* hervorgerufen ist. Ferner Liv. 5, 39, 8 *pavide* fugerat. 30, 15, 8 *poculum impavide* hausit. 25, 37, 15 *trepide*. 23, 33, 6 *intrepide*. 29, 32, 3 *incuriose* agentes. C. Man. 13 hi vos . . *tacite* rogant. Mil. 11; gewöhnlich *cito*, *tarde*, *subito*, *repente*, oft (*de*) *improviso*, *tuto*; ebenso ist bei *cadere*, *evenire* das Adverb (*bene*, *male*, *prosperare* u. a.) häufiger als das prädikative Adjektiv. or. 67 (locutio Platonis) *incitatus* fertur. 128 *rapide*. 212 *fluit numerus . . incitatus . . tardius* u. a. m. Aber in den meisten Fällen ist in Prosa wenigstens nur entweder das Adjektiv oder das Adverb zulässig; man sagt nur *suaviter* (nicht *suavis*) *cantas*, *sobrius* (nicht *sobrie*) *saltat*. Oder die Bedeutung ist verschieden: C. Marc. 14 *prudens* et *sciens* (wissentlich und mit Vorbedacht) *ad interitum ruere*; aber *prudenter* et *scienter* (= in kluger und geschickter Weise) u. a. — Beachtenswert ist auch der Wechsel von Adj. und Adverb: Liv. 27, 12, 15 *dum alii trepidi cedunt*, *alii segniter* subeunt (vergl. Weissenb.). 36, 23, 4 *hoc et frequentes et inpigre fecerunt*. 39, 53, 11 *maerens* quidem et *gemens* . . , *oboedienter* tamen *faciebat*. 2, 30, 12 *effusi* et *contemptim* *pugnam iniere*. C. off. 1, 136 *ad hoc genus raro invitique* *veniemus* (vergl. Landgraf Rosc. A. S. 352). Sall. J. 31, 2.

Anmerk 2. Da wir im Deutschen sowohl die Adjektive *primus*, *solus*, *unus*, *ultimus*, *postremus*, als die Adverbien *primum*, *ultimum*, *postremum*, *solum* durch die unflektierten Formen zuerst, zuletzt, allein übersetzen, so muß man bei der Übertragung des Deutschen ins Lateinische Vorsicht anwenden. Die Adjektive müssen im Lateinischen gebraucht werden, wenn die deutschen Adverbien auf das Subjekt oder Objekt zu beziehen sind; hingegen die Adverbien, wenn die deutschen Adverbien auf das Prädikat zu beziehen sind. Z. B. Cicero hat die Philosophie zuerst aus Griechenland nach Latium übertragen = C. war der erste, welcher: Cicero *primus* *philosophiam* e Graecia in Latium *traxit*. Ich habe zuerst diese Stadt besucht = diese Stadt war die erste, welche ich besuchte: *hanc urbem primam* *adii*. Dagegen in adverbialem Sinne: *primo* (anfangs) *hanc urbem adire constitueram*, *postea* *omisi*. *Primum* (erstens, in der Aufzählung) *hanc urbem adii*, *deinde* *alias urbes*. *Primum* (zum ersten male; Gegensatz *iterum*, *tertium*) *hanc urbem adii*. So *ultimus* *abii* = ich war der letzte, der wegging; *hanc urbem ultimam* *adii* = diese Stadt war die letzte, die ich besuchte. Ego *unus* (*solus*) *vos non reliqui* = ich war der einzige, der euch nicht verließ; ego *vos reliqui solum*, *non deserui*, ich habe euch nur zurückgelassen, nicht im Stiche gelassen. Doch schwankt auch in diesen Fällen der Sprachgebrauch manchmal. C. Cat. 3, 15 *quod mihi primum post hanc urbem conditam contigit* (vergl. Richter-Eb.); man erwartet *primo* mit Beziehung auf die Person statt auf die Sache. Off. 3, 11 *qui primum . . distraxissent* (vergl. Müller). Tusc. 1, 38 *Pherecydes primum dixit*. Mil. 93 u. ö. So besonders bei *solum*. Off. 1, 22 *non nobis solum nati sumus* (aber Fin. 2, 45 *non sibi se soli* *natum meminere*). Cat. m. 83. Lael. 102, vergl. Müller). Fin. 1, 44 *ut sapiens*

solum . . sine aegritudine possit vivere (vergl. Madvig). 3, 63 *sibi solum*. Nep. 9, 4, 3 *cum barbaro solum*.

2. An den erwähnten Gebrauch des prädikativen Adjektivs schließt sich derjenige an, in welchem es im Griechischen einem mit den Partizipien ὢν, οὔσα, ὄν oder γενόμενος, η, ον verbundenen Adjektive entspricht und sich daher im Deutschen entweder durch einen Adjektivsatz mit *welcher* oder durch einen Adverbialsatz mit den Konjunktionen *indem*, *als*, *nachdem*, *da*, *weil*, *wenn* auflösen läßt. So läßt sich z. B. *urbs vacua incolis ab hostibus diruta est, ἡ πόλις κενὴ οὔσα τῶν οἰκετῶν ὑπὸ τῶν πολεμίων ἐθρώθη* nach dem Zusammenhange der Rede übersetzen: die Stadt, die von Einwohnern leer war, oder da sie leer war. C. Rpb. 1, 51 *divitiae vacuae consilio dedecoris plenae sunt* (= *si vacuae sunt*). Entrop. 3, 8 Hannibal Alpes adhuc ea parte *invias* sibi patefecit (= *quae adhuc inviae erant*). C. Tusc. 1, 99 *nec enim cuiquam bono mali quicquam evenire potest, nec vivo nec mortuo* (= *nec cum vivus est nec cum mortuus est*). Nep. 5, 1, 3 *huius coniugii cupidus* (= *cum c. esset*) Callias quidam . . *egit cum Cimone*. Auch hier findet eine Beziehung auf das Prädikat statt.

§ 64. c) Proleptischer Gebrauch der Adjektive.

In der Dichtersprache wird zuweilen, in der Prosa nur vereinzelt das Adjektiv in proleptischer Bedeutung gebraucht, indem es eine Eigenschaft ausdrückt, die an dem Substantive noch nicht haftet, sondern erst durch das Verb des Satzes oder durch ein Satzglied hervorgerufen wird. Das Adjektiv hat auch hier prädikative Bedeutung. Im Griechischen ist dieser Gebrauch in der Dichtersprache sehr häufig und selbst in der Prosa nicht selten, wie X. An. 1, 5, 8 *μετεώρους ἐξεκόμισαν τὰς ἀμάξας.*¹⁾ Pl. Trin. 57 *deosque oro, ut vitae tuae superstes suppetat*. Verg. A. 1, 69 *submersas obrue puppes, i. e. obrue puppes, ut submergantur*. 3, 236 *tectosque* per herbam disponunt enses et scuta *latentia* condunt, i. e. disponunt et condunt, ut tegantur et lateant. 267 *excussosque* iubet laxare rudentis, i. e. laxare r., ut excentiantur. 10, 103 premit *placida* aequora pontus (das Meer hält die Fluten nieder, so daß sie sanft sind). 3, 508 sol ruit interea et montes umbrantur *opaci*. G. 4, 547 *placatam* Eurydicen vitula venerabere caesa, i. e. Eurydicen vitula caesa venerabere, ut placetur. Ov. M. 1, 184 parabant inicere . . *captivo* braccia caelo (i. e. br. ini. caelo, ut caperent). 4, 802 ut *attonitos* formidine terreat hostes. 6, 248 *laniataque* pectora plangens. 3, 76. Prop. 1, 16, 10. Liv. 21, 33, 3 utraque simul obiecta res oculis animisque *immobiles* parumper eos defixit (i. e. eos ita defixit, ut immobiles parumper essent, vergl. Weißenb.). 22, 53, 6 *torpidos* defigere. Nep. 10, 4, 4 neque ullum tempus *sobrio* relinquebatur (= ut sobrius esset). B. Hisp. 1, 4 *maiores* augebantur copiae

¹⁾ S. Kühner-Gerth³, § 405, 3.

(μέγας ὑψίστη Demosth.). Proleptische Färbung zeigen auch Stellen wie C. Fin. 3, 54 ita iacere talum, ut *rectus* assistat . . et *cadat* rectus. Verr. 3, 120 hinc . . *extorres* profugerant. Suet. Aug. 12 *extorres* oppido egit.

§ 65. Beiordnung oder Einordnung der attributiven Adjektive.¹⁾

Wenn zwei oder mehr attributive Adjektive mit einem Substantive verbunden werden, so findet ein zweifaches Verhältniß statt. Sie stehen nämlich: a) in dem Verhältnisse der Beiordnung zueinander, indem jedes auf gleiche Weise zur näheren Bestimmung des Substantivs dient; alsdann werden sie in der Regel durch ein Bindewort (*et, atque, ac, que*) verbunden. Caes. B. G. 7, 15, 5 *unus et* (und zwar) *perangustus* aditus. C. Sest. 58 *grave* bellum *diuturnumque*. Leg. 2, 38 assentior Platonī nihil tam facile in animos *teneros atque molles* influere quam varios canendi sonos. Oder auch asyndetisch: dom. 76 *tot, tantis, tam ornatis* iudiciis comprobatum. — b) in dem Verhältnisse der Einordnung oder Einschließung, wenn ein Substantiv mit einem oder mehreren Adjektiven gewissermaßen einen Begriff ausdrückt und durch ein anderes Adjektiv näher bestimmt wird; alsdann steht kein Bindewort zwischen diesem und dem folgenden Adjektive. Dieser Fall findet namentlich statt, wenn Pronomen, Zahlwörter, Adjektive des Ortes, der Zeit und des Stoffes mit anderen Adjektiven verbunden werden. Dabei kann das Substantiv vor, nach oder zwischen den Attributen stehen. Ter. Andr. 6 f. qui *malivoli veteris* poëtae maledictis respondeat.²⁾ Caes. B. G. 2, 29, 3 locum *duplici altissimo* muro munierant. C. Tusc. 5, 61 in aureo lecto strato *pulcherrimo textili stragulo* magnificis operibus *picto*. Off. 2, 71 cum (Themistocles) consuleretur, utrum *bono viro pauperi* an minus *probato diviti* filiam collocaret. Verr. 4, 107 Syracusani *festos dies anniversarios* agunt. 5, 136 *privata* navis *oneraria maxima* (ein sehr großes Privatlastschiff). Leg. 3, 14 *mediocriter doctos magnos* in re publica viros et *doctissimos* homines non nimis in re publica *versatos multos* commemorare possumus. Nep. 25, 7, 1 incidit *Caesarianum civile* bellum. Liv. 2, 53, 3 *duae potentissimae et maximae finitimae* gentes. 24, 3, 6 *columna aurea solida*. 25, 8, 1 *duarum nobilissimarum* in Italia *Graecarum* civitatum. 27, 22, 12 navis *longas triginta veteres* (30 alte Kriegsschiffe). 42, 50, 6 *praepotentem finitimum* regem.

Anmerk. Abweichend vom Deutschen wird auch das Zahlwort *multi* (*plurimi*), *ae, a* häufig (wie im Griechischen πολλοί), wenn der Begriff der Vielheit mit Nachdruck hervorgehoben werden soll, durch ein Bindewort mit dem anderen Adjektive verbunden; auch hier sind die verschiedenen

¹⁾ S. Nägelsbach-Müller², S. 337 ff.

G. T. A. Krüger Lat. Gr., § 297.

Reisig-Haase, S. 855 ff.

²⁾ Mehr Stellen aus den Komikern bei Holtze II, S. 204.

Stellungen ebenso, wie oben, möglich.¹⁾ C. Verr. 5, 119 *multi et graves dolores*. Mur. 20 *multas res et magnas*. Man. 64 *virtutes multae et magnae*. Rosc. A. 40. Cluent. 82. Cat. 1, 10 *multis ac summis* (vor einem Superlativ hat man die Setzung des Bindewortes geleugnet). Sall. J. 5, 4 *Masinissa multa et praeclara rei militaris facinora fecerat*. 32, 2 *plurima et flagitiosissima* facinora fecere. Liv. 22, 19, 6 *multas et locis altis positas turres*. Aber mindestens ebenso oft fehlt im Falle der Einordnung die Verbindung, am häufigsten vielleicht, wenn das Substantiv zwischen den Adjektiven steht. C. Fam. 5, 17, 3 *multis fortissimis atque optimis viris*. Man. 6 *multa magna et gravia bella*. dom. 63 *multis fortissimis viris*. Quir. 12. Dei. 39. Verr. 1, 61 *plurima signa pulcherrima, plurimas tabulas optimas*. div. Caec. 2 *veteribus patronis multis*. Cael. 12 *hominibus improbis multis*. Ebenso Man. 48 *tot et tantas res*. Tusc. 4, 5 *quot et quanti poetae*, aber natürlich *tot (quot) magni (summi) poetae*.

§ 66. Umkehrung der Glieder des attributiven Satzverhältnisses.²⁾

1. Sehr häufig erhebt die lateinische Sprache das mit einem Substantive in attributiver Beziehung verbundene Adjektiv zu einem Substantive und setzt das Substantiv als Attributiv im Genetive hinzu. Nicht selten ist sie zu dieser Ausdrucksweise durch den Mangel an Adjektiven genötigt; aber weitaus in den meisten Fällen handelt es sich darum, den für den Gedanken wichtigen und wesentlichen Begriff eines Adjektives möglichst hervorzuheben. C. Tusc. 3, 11 *mediocritas officiorum* = *mediocria officia*. 3, 56 *a disputandi subtilitate orationem ad exempla traducimus* (= *a disputatione subtili*). 3, 60 *enumeratio exemplorum* affertur usw. 5, 8 *admiratum Leontem novitatem nominis* (= *novum nomen*). 43 in *bonorum errore* = in bonis opinatis. 78 *imbutae mentes pravitatis erroribus* (mit verschrobenen Ansichten). 55 *sermonis errore* (irrtümliche Ausdrucksweise). Cato m. 71 *aquae multitudine flammae vis opprimitur* (durch vieles Wasser ein starkes Feuer). Mil. 38 *cum totius Italiae concursus* (das ganze versammelte Italien) . . *facti illius gloriam libens agnovisset*. 74 *non calumnia litium alienos fundos petebat* (= *calumniosis litibus*; *calumniosus* gehört erst dem Spätlatein an). de or. 1, 3 in *eis vel asperitatibus rerum vel angustis temporis obsequar studiis nostris*. 3, 80 *sine varietate doctrinae* (ohne vielseitige Bildung). 3, 141 *cum florere Isocratem nobilitate discipulorum videret*. Mur. 55 *otium ac tranquillitatem vitae secuti sunt*. R. A. 49 in hanc calamitatem venit propter *praediorum bonitatem et multitudinem*. Verr. 1, 153 *quis est, qui tueri possit liberum nostrorum pueritiam contra improbitatem magistratum?* N. D. 2, 122 *aliorum (animalium) ea est humilitas, ut cibum terrestrem rostris facile contingant* (= *alia animalia ita humilia sunt*). 2, 127 *multae*

¹⁾ S. Schmalz, *Antib. s. v. multus*.

²⁾ Mehr bei Lebreton *Cic.*, S. 45 ff.

Nägelsbach-Müller⁹, S. 303 ff.

Kühner, *Ausführl. Grammatik der Latein. Sprache*. II, 1.

(bestiae) insectantis *odoris intolerabili foeditate* depellunt (durch einen unerträglichen häßlichen Gestank; hier wäre dem Lateiner das Zusammentreffen der beiden Adjektive unbequem gewesen, vergl. 2, 98 *fontium gelidae perennitates*). 2, 129 cum pulli pinnulis uti possunt, tum *volatus eorum* matres prosequuntur. Off. 2, 65 ante *hanc confusionem temporum* (= ante haec confusa tempora, vor diesen Zeiten der Verwirrung). Catil. 1, 31 *omnium scelerum ac veteris furoris et audaciae maturitas* in nostri consulatus tempus erupit (= omnia scelera ac vetus furor et audacia matura, zur Reife gelangt). Liv. 24, 5, 1 regi succedenti *tantae caritati* Hieronis (auf den so beliebten H.). Auffälliger sind Beispiele, wie C. N. D. 2, 121 videmus alias animantium habere *effugia pinnarum* (aus pinnas effugientes, d. i. pinnas, quibus effugere possunt). 122 animalia cibum partim *unguium tenacitate* arripiunt, partim *aduncitate rostrorum*. Tusc. 3, 1 eius (artis) utilitas *deorum immortalium inventioni* (= diis inventoribus) consecrata. — Wenn ein mit einem Adjektive oder Partizipe verbundenes Personalpronomen diese Umkehrung erfährt, so wird statt des Genetivs des Personalpronomens das Possessivpronomen gebraucht, also *ego, tu* usw. werden statt in mei, tui usw. in *meus, tuus* usw. umgewandelt. C. R. C. 44 magis *mea adolescentia* indiget illorum (senatorum) bona existimatione, quam *illorum severissima senectus* desiderat meam laudem (statt ego adulescens . . illi severissimi senes). Ph. 3, 2 *mea festinatio* non victoriae solum avida est, sed etiam celeritatis (= ego festinans avidus sum). Sall. J. 31, 14 metum ab *scelere suo* ad *ignaviam vostram* transtulere. Dahin gehören auch Ausdrücke der späteren Zeit wie Hor. ep. 2, 1, 258 *maiestas tua* (vom Kaiser). Tac. A. 14, 53 *novitas mea; mediocritas mea* u. ähnl.

2. Gegenüber den in der griechischen Dichtersprache so häufigen mit einem Genetive verbundenen Ausdrücken *βία, ἦς, μένος, σθένος, κῆρ* statt der Adjektive mutig, kräftig, stark bietet auch die lateinische Sprache ähnliche Beispiele.¹⁾ Verg. A. 1, 432 *odora canum vis*. Lucr. 4, 685. Hor. ep. 1, 12, 26 Cantaber *Agrippae, Claudi virtute Neronis* Armenius cecidit. Epod. 16, 5 *virtus Capuae* (das tapfere Capua). S. 2, 1, 72 ubi se a vulgo et scaena in secreta remorant *virtus Scipiadae et mitis sapientia Laeli*. C. de or. 3, 1 *illud immortalitate dignum ingenium, illa humanitas, illa virtus L. Crassi* morte extincta subita est. Fam. 5, 8, 2 quaedam *pestes hominum* te nonnunquam a me alienarunt. Catil. 3, 16 hoc providebam animo non mihi esse *P. Lentuli somnum*, nec *L. Crassi adipem*, nec *C. Cethegi furiosam temeritatem* pertimescendam. Ph. 4, 3 *Antoni furorem* a pernicie rei publicae avertere. 14, 25 *Antonii crudelitas*. 13, 4 *Luci sanctitas*. Sall. C. 48, 5 *tanta vis hominis*. Pl. Pers. 204 *deliciae pueri*, salve (allerliebster Junge). 848 loquere tu etiam, *frustum pueri?* (kleines Kerlchen). Poen. 273 *monstrum mulieris* (Ungeheuer von einem Weibe). Ter. Eun. 29 *monstrum hominis*. Pl. Poen. 1310 tune hic amator audes

¹⁾ S. Lebreton Cic., S. 47.

Nägelsbach-Müller⁹, S. 80 ff.

Kühner-Gerth⁸ II, § 405, 5d.

esse, *hallex viri* (Bodensatz von einem Manne). Men. 489 *flagitium tu hominis* (weit stärker als flagitiose homo) u. ö. Curc. 614 *scelus viri* u. ö.

3. In nachklassischer Sprache seit Sallust steht in dieser Weise oft das substantivische Neutrum von Adjektiven in Verbindung mit dem Genetive eines Substantivs. Sall. J. 48, 3 *quae humi arido atque arenoso* gignuntur (st. in humo arida atque arenosa). Liv. 5, 38, 4 in *aequo campi*. Tac. A. 1, 61 *aggeres humido paludum* imponeret st. humidis paludibus. 3, 59 *bellum diverso terrarum* distineri (= diversis terris). 4, 41 *Caesarem secreto loci* mollitum (= secreto loco). 6, 49 *donec filius lubricum iuventae* exiret. H. 2, 14 *obscurum noctis* (= obscura nox) usw. — Plur. Liv. 7, 29, 2 *quotiens in extrema periculorum* ventum (= in extrema pericula). Oft bei Tacitus, wie A. 3, 35 *cuncta curarum*. H. 5, 10 *cuncta camporum* omnesque urbes. A. 11, 9 ad excidenda *castellorum ardua* statt *castella ardua*. Agr. 6 *inania honoris*. Lucr. 1, 315 *strataque iam volgi pedibus detrita viarum saxea* conspiciamus. Verg. A. 1, 422 *strata viarum* statt *stratae viae* usw. — Von diesen Beispielen sind aber diejenigen wohl zu unterscheiden, in denen ein partitives Verhältnis vorliegt, vergl. § 84 A. 11.

§ 67. Apposition.¹⁾

1. Apposition nennt man ein Substantiv, welches zu einem anderen Substantive oder substantivischen Personalpronomen als nähere Bestimmung in gleichem Kasus und, wenn es ein Personennamen ist, auch in gleichem Genus und Numerus hinzugefügt ist (s. § 8). Die auf zwei oder mehr Substantive bezogene Apposition steht im Plurale (s. § 15, 3). Die Apposition drückt einen substantivischen Begriff als identisch mit dem näher zu bestimmenden aus; sie tritt ein, wenn dieselbe Sache oder Person durch ein Besonderes und ein Allgemeines, namentlich durch einen Eigennamen und den entsprechenden Gattungsnamen bezeichnet wird. Romulus *rex*. Cleopatra *regina*. Cyrus et Croesus *reges*. Caes. B. C. 2, 18, 2 in *oppidum* Gadis. Häufig *urbs* Roma (über *Romana urbs* und häufiger *urbs Romana* s. oben § 56a). Liv. 4, 33, 11 ad *urbem* Fidenas usw. Caes. B. G. 1, 1, 1 *Garumna flumen*. § 5 a *flumine* Rhodano usw. So auch *ludi* in Verbindung mit neutralen Festnamen, wie *ludi Megalesia*, *Floralia*, *Olympia* u. a. (adjektivisch erst Spät., wie Val. M. 2, 10, 8 *ludi Florales* u. a.) C. Fin. 2, 113 in animo inest *moderator cupiditatis*, *pudor*. Off. 2, 37 *voluptates*, *blandissimae dominae*. de or. 2, 36 *historia*, *testis temporum*, *lux veritatis*, *vita memoriae*, *magistra vitae*, *nuntia vetustatis*, qua voce alia nisi oratoris immortalitati commendatur? Man. 33 *Cnidum et Colophonem aut Samum*, *nobilissimas urbes*, *captas esse commorem*? Caes. B. C. 1, 2, 8 *intercedit M. Antonius Q. Cassius, tribuni plebis*.

¹⁾ S. Draeger I, S. 667 ff.

Sall. J. 64, 1 (in eo) inerat contemptor animus et superbia, *commune nobilitatis malum*. Mehr Beispiele s. § 8. — Dagegen steht der appositive Genetiv in Verbindungen wie *nomen regis* (der Titel König), *virtus continentiae* u. dergl.; aber *urbs Romae* und andere derartige geographische Bezeichnungen sind unklassisch, vergl. § 83, 5.

Anmerk. 1. Zu einem in der Verbalform liegenden Personalpronomen treten namentlich Eigennamen nicht selten als Apposition. Nep. 2, 9, 2 *Themistocles veni ad te* (ego, Them.). Liv. 2, 12, 11 *hoc tibi iuventus Romana* indicimus bellum. 30, 30, 29 *Hannibal* peto pacem. 45, 22, 2 (vergl. Weißenb.) 7, 30, 6. 9. Suet. Caes. 30, 4 *tantis rebus gestis Gaius* condemnatus essem. Verg. A. 5, 194. 10, 677. Lucan. 6, 614. Aber auch andere Substantive. C. Tusc. 4, 71 *philosophi* sumus exorti. Liv. 9, 34, 4 *duo exercitus* Aventinum insedistis. Hor. C. 4, 2, 51 *non semel dicemus civitas omnis*. Plin. N. H. pr. 14 *magna pars* studiorum amoenitatem quaerimus.¹⁾ Das Pronomen tritt nur bei besonderem Nachdruck hinzu: Liv. 32, 21, 15 *Achaei Romana arma* sustinebimus, quae *vos Macedones* non sustinistis. Serv. Fam. 4, 5, 4 *nos homunculi* indignamur usw. C. Rab. perd. 13 *ista cruciatus carmina*, quae *tu homo lenis ac popularis* libentissime commemoras.

2. Zuweilen steht auch ein Gerundium oder Gerundivum als Apposition.²⁾ Ter. Ad. 545 *me credo huic esse natum rei, ferundis miseris*. C. Fin. 2, 40 *hi non viderunt hominem ad duas res, ad intelligendum et ad agendum, esse natum*. Or. 55. Off. 2, 87. Verr. 2, 13. Ohne Wiederholung der Präposition Fin. 1, 36 *in quo maxime consuevit iactare vestra se oratio...*, *claris et fortibus viris commemorandis eorumque factis... laudandis*. Inv. 1, 12. Bei Livius ungleich häufiger. 1, 56, 2 *ad alia traducebantur opera, foros in circo faciendos cloacamque maximam sub terram agendam*. 2, 47, 12 *neque immemor eius, quod initio consulatus imbiberat, reconciliandi animos plebis*. 6, 11, 9 *erat aeris alieni magna vis re damnosissima etiam divitibus, aedificando, contracta*. 6, 20, 8 *cum ea, quae bello gesta essent, oratione magnifica, facta dictis aequando, memorasset*. 21, 4, 3 *ad res diversissimas, parendum atque imperandum*. 22, 8, 5 *ad remedium iam diu neque desideratum nec adhibitum, dictatorem dandum, civitas confugit*. 42, 40, 10 *haec uno modo vitare potuisti, non quaerendo, quam ob causam exercitus in Macedoniam traicerentur*. — Auch ein Infinitiv steht bisweilen als Apposition. C. Mur. 24 *gravis illa est et plena dignitatis dicendi facultas, quae saepe valuit in consule deligendo, posse consilio atque oratione mentes permovere*. Mehr § 123c.

3. Beruht die Identität der Apposition bloß auf einer Ähnlichkeit, so werden die Adverbien *tanquam, quasi, ut, sicut, velut* hinzugefügt. C. Off. 2, 43 *ficta omnia celeriter tanquam flosculi* decidunt. Tusc. 1, 20 *Plato rationem in capite sicut in arce* posuit. 1, 24 (*speramus*) *posse animos, cum e corporibus excesserint, in caelum quasi in domicilium*

¹⁾ S. Schmalz Pr. 1881, S. 36.

²⁾ S. Nägelsbach-Müller⁹, S. 161 ff.

suum pervenire. de or. 2, 22 *rus ex urbe tanquam e vinclis* evolaverunt. 2, 94 *e ludo* (Isocratis) *tanquam ex equo Troiano* meri principes exierunt. 2, 235 *requiescam in Caesaris sermone quasi in aliquo peropportuno deversorio* (selten ohne Wiederholung der vorangehenden Präposition, vergl. § 112, 2°). Rosc. A. 8 *ut ad illam praedam damnatio S. Roscii velut cumulus* accedat. Leg. 1, 59 *sicut simulacrum aliquod*. Justin. 3, 2, 12 (Lycurgus) *auri argentique usum velut omnium scelerum materiam* sustulit. 20, 4, 10 (Pythagoras) *velut genetricem virtutum* frugalitatem omnibus ingerebat. — Über *ut* in kausalem oder einschränkendem Sinne s. § 224.

Anmerk. 2. Um die Apposition hervorzuheben, wird ihr bisweilen das Verb *dico* ohne Einfluß auf die Konstruktion hinzugefügt. C. Tusc. 5, 105 *quid est dulcius otio litterato? iis dico litteris*, quibus infinitatem rerum cognoscimus. Ph. 8, 20 *quam hesternus dies nobis, consularibus dico*, turpis illuxit! Cael. 32 *nisi intercederent mihi inimicitiae cum istius mulieris viro, fratre volui dicere*. Fin. 3, 30 *nec ignoro varias philosophorum fuisse sententias, eorum dico*, qui summum bonum in animo ponerent. Aber der Nominativ geht in den Akkusativ über. Tusc. 4, 36 *haec tabificae mentis perturbationes sunt, aegritudinem dico* et metum. Ebenso im Griechischen, wie Dem. de Chers. 24 πάντες στρατηγοὶ καὶ παρὰ Χίων καὶ παρὰ Ἐρυθραίων καὶ παρὸν ὃν ἅν ἕκαστοι δύνουνται, τούτων τῶν τὴν Ἀσίαν οἰκούντων λέγω, χρήματα λαμβάνουσιν.¹⁾ Über *scilicet*, *videlicet*, *nimirum*, *quippe* bei der Apposition vergl. § 146.

4. Wenn zu einem Possessivpronomen eine Apposition tritt, so steht diese im Genetive, weil das Pronomen den Genetiv des Personalpronomens vertritt.²⁾ So Partizipien. *Tuum studium adolescentis* perspexi C. Fam. 15, 13, 1. *Cui nomen meum absentis* honori fuisset, *ei meas praesentis* preces non putas profuisse? Planc. 26. Lent. ep. 12, 15, 4 *nostro praesentium* . . periculo. Liv. 36, 7, 5. So auch: *cum mea nemo scripta legat volgo recitare timentis* Hor. S. 1, 4, 23. Ov. Trist. 2, 89. Am. 1, 8, 108 *mea defunctae* ossa. Nomina. *Tuum hominis simplicis* pectus vidimus C. Ph. 2, 111. Sest. 135. Vereris, *ne tua domus talis viri et civis a ceteris* deseratur? de or. 1, 255. Br. ep. 1, 7, 2 *qui vestris paucorum* respondeat laudibus. *Ut noster duorum* eventus ostendat, *utra gens bello sit melior* Liv. 7, 9, 8. *Nostrum*, inquit, *perditum* illud, milites, est opus 7, 33, 10. *Quod meum factum dictumve consulis* gravius quam *tribuni* audistis? 7, 40, 9. 4, 2, 13 *nisi suas leges tamquam victoris* patres accipi sinant. Sen. Phaedr. 119 *meas miserae* flammis. Mit poet. Freiheit Ov. Her. 5, 45 *et flesti et nostros* vidisti *flentis* ocellos (st. = meos flentis).

Besonders gehört hierher der Zusatz der Genetive *ipsius*, *ipsorum*, *ipsarum*, die wir durch das Adjektiv eigen übersetzen. Huiusce rei coniecturam *de tuo ipsius* studio facillime ceperis C. Mur. 9. Contentus ero *nostra ipsorum* amicitia Bithyn. Fam. 6, 16. *Vestrae ipsorum* virtuti (gratias

¹⁾ S. Kühner-Gerth § 406, Anm. 4.

²⁾ S. Riemann Liv., S. 155 ff.

ageretis) Liv. 1, 28, 4. Si *suismet ipsorum* viribus tolerare tantam molem belli possent 10, 16, 4. *Suus ipsorum* ex conscientia culpaе metus ad defendendam inpire urbem hortatur 28, 19, 10. In se ac *suum ipsius* caput exsecratum (sc. Hannibalem) 30, 20, 8. *Nostram ipsorum* libertatem subruipatimur 41, 23, 8. Quintil. 2, 6, 7. Wenn aber das Subjekt oder Objekt einem anderen Nomen entgegengestellt werden soll, so schließt sich *ipse* regelrecht an dieses an. Conveniat mihi tecum necesse est *ipsum sua manu* (maleficio istud) fecisse C. R. A. 79. Sunt, qui dicant (Tarpeii filiam) fraude visam agere *sua ipsam* (sc. non Sabinos, vergl. Weißenb.) peremptam mercede Liv. 1, 11, 9. Alios *sua ipsos* invidia opportunos interemit 1, 54, 8. *Sua ipsi* opera eludentes 9, 2, 14. *Suo ipsum* tumultu misceri agmen videre 21, 33, 3. Tac. A. 6, 14 *suam ipse* cervicem perfregit. Aber es läßt sich nicht leugnen, daß die Beziehung auf das Subjekt bei *ipse* auch manchmal da eintritt, wo der Sinn, genau genommen, den Genetiv verlangen würde (über diese Neigung vergl. auch § 118, Anm. 20). C. de or. 2, 8 si ex scriptis cognosci *ipsi suis* potuissent. Liv. 2, 9, 5 nec hostes modo timebant, sed *suosmet ipsi* (= ipsorum) cives. 24, 38, 2 eam vos fraudem deum primo benignitate, dein *vestra ipsi* virtute vitastis. 22, 19, 11 non ab hoste magis Poeni quam *suomet ipsi* tumultu turbati u. ö. Sall. J. 31, 6 necesse est *suomet ipsi* more praecipites eant. Cat. 23, 2. Tac. H. 3, 16 extr. *suomet ipsi* metu et angustiis viarum conflictabantur. Daß aber anderseits die Beziehung auf das Subjekt durchaus nicht die Regel ist,¹⁾ wenn die Person des Subjekts und des Possessivs gleich ist, ergibt sich aus den vorher angeführten Stellen. — Ferner stehen so die Genetive *unius* und *solius*, die wir durch alleinig oder allein übersetzen, als: iuravi rem publicam atque hanc urbem *mea unius* opera esse salvam C. Pis. 6. Ex *unius tua* vitam pendere omnium Marc. 22. Vat. 8. Sest. 128. Pis. 34. Rep. 1, 71. Ut *sua unius* in his gratia esset Liv. 2, 8, 3. *Solius meum* peccatum corrigi non potest Att. 11, 15, 2. Rose. C. 3. Cat. 4, 23. — Dann der Genetiv *omnium*, wie: in *nostro omnium* fletu C. Mil. 92. *Vestram omnium* vicem Liv. 25, 38, 3. Jedoch braucht man hier statt des Possessivs gewöhnlich den Genetiv *nostrum* und *vestrum*. Patria, quae communis est *omnium nostrum* parens C. Cat. 1, 17. In dieser Stellung bei Cic. über 30 mal, seltener umgekehrt, wie Ph. 14, 15 caedes *vestrum omnium*. Flacc. 5 med. Voluntati *vestrum omnium* parvi de or. 3, 208. Praesens *omnium nostrum* fortuna Liv. 25, 38, 2. — Wie an ein Possessivpronomen, so schließen sich vereinzelt solche Genetive (eines Partizips) auch an Adjektive possessiven Sinnes an. Liv. 30, 34, 2 pugna *Romana* stabilis (erat) et suo et annorum pondere *incumbentium* in hostem. 5, 40, 3 *muliebris* fletus . . nunc hos, nunc illos *sequentium*.

5. Die Apposition bezeichnet oft wie das attributive Adjektiv (§ 63, 1) eine nähere Bestimmung des Subjekts oder des Objekts nicht an und für sich, sondern nur in Rücksicht auf das Prädikat. Auf diese Weise stehen

¹⁾ So Schmalz Antib. I, S. 790.

namentlich Bezeichnungen eines Amtes oder eines Lebensalters als Apposition. So oft *puer*, *infans*, *adulescens*, *vir*, *senex*, *dux*, *consul*, *censor*, *victor* u. v. a., wo wir als zufügen oder Abstracta setzen, als: in der Kindheit, in der Jugend, im Mannesalter, unter der Führung, während des Konsulats; als Kind, als Consul usw. C. Cat. 1, 11 *quamdiu mihi consuli designato*, Catilina, insidiatus es, me defendi. 1, 15 *quotiens tu me designatum*, *quotiens consulem* interficere voluisti? de or. 3, 87 *Furius puer* didicit, quod discendum fuit. Caes. B. C. 3, 1, 1 *dictatore* habente comitia *Caesare* consules creantur. Liv. 5, 2, 9 *quidnam illi consules dictatoresve* facturi essent, qui proconsularem imaginem tam saevam fecerint? 10, 1, 9 (*C. Iunius*) aedem Salutis, quam *consul* voverat, *censor* locaverat, *dictator* dedicavit. Verg. A. 4, 625 exoriare aliquis nostris ex ossibus ultor!

6. Auch zu einem ganzen Satze oder zu einem Wortkomplexe im Satze kann eine Apposition hinzugefügt werden; diese bezeichnet dann eine aus der ausgesprochenen Handlung hervorgehende Wirkung oder einen Erfolg, ein Ergebnis oder eine Absicht.¹⁾ Dieser Gebrauch findet sich in Prosa zuerst bei Sallustius, sodann bei Livius, am häufigsten bei Tacitus. Die Apposition steht entweder im Nominative oder im Akkusative, sowie es die Konstruktion des Satzes verlangt. Sall. H. 1, 55, 12 (or. Lep.) *plebis innoxiae patrias sedes occupavere pauci satellites, mercedem* scelerum (= ut esset merces sc.). 4, 69, 8 *Eumenem* . . prodidere Antiocho, *pacis mercedem*. Liv. 1, 13, 5 *monumentum* eius pugnae, ubi primum ex profunda emersus palude equum Curtius in vado statuit, *Curtium lacum* appellarunt (mit vorangestellter Apposition = ut esset monumentum). Curt. 3, 11 (27), 7 *Dareus curru* sublimis eminebat, et suis ad se tuendum et hostibus ad incessendum *ingens incitamentum*. Tac. A. 1, 3 in. Augustus *subsidia* dominationi Claudium Marcellum, M. Agrippam *geminatis consulatibus* extulit (= ut essent subs. dom.). 1, 27 *deserunt tribunal*, ut quis *praetorianorum militum* . . occurreret, *manus intentantes, causam* discordiae et *initium armorum* (vergl. Nipp). 1, 30 *quosdam ipsi manipuli, documentum* fidei, tradidere. (Dafür der Dativ 15, 27 *multa Romanis secunda, quaedam Parthis evenisse documento* adversus superbiam.) 2, 64 *immittere latronum globos, excindere castella, causas* bello. 1, 49 *truces animos* cupido involat eundi in hostem, *piaculum furoris* (= ut furorem suum expiarent). 3, 67 *maiestatis crimina* subdebantur, *vinclum et necessitas* silendi (= quibus vinclum et n. s. efficere-tur). H. 1, 44 (Vitellius) *omnes interfici iussit*, non honore Galbae, sed *tradito principibus more, munimentum* ad praesens, in posterum *ultionem*. 1, 72 *servaverat* (filiam), non clementia, sed *effugium* in futurum (= ut haec servata sibi effugium poenae in f. praerberet). 3, 61 *multis ad transitionem* (sc. adhortantibus), qui suas *centurias turmasque* tradere, *donum* victori et sibi in posterum *gratiam*, certabant (= ut donum id

¹⁾ S. Riemann Liv., S. 276.

esset victori, sibi . . gratia). 4, 18 omnium coniuges parvosque liberos consistere a tergo iubet, *hortamenta* victoriae vel pulsus *pudorem*. 4, 19 pretium itineris donativum, duplex stipendium . . postulabant, non ut assequerentur, sed *causam* seditioni. 4, 61 pauci centurionum tribunorumque in Gallia geniti reservantur, *pignus* societatis usw. Suet. Cal. 16, 4 decretum, ut dies, quo cepisset imperium, *Parilia* vocaretur, velut *argumentum* rursus conditae urbis. Hor. epod. 2, 34 rara tendit retia, turdis edacibus *dolos*. Lucr. 6, 392. Ov. F. 2, 115. Verg. A. 11, 76 harum unam (sc. vestem) iuveni *supremum* maestus *honorem* indixit. Derselbe Gebrauch findet sich auch griechisch, z. B. Eur. Or. 1105: *Ἐλένην κτάνωμεν, Μενέλεω λυπήν πικράν.*¹⁾

7. Doch kann eine solche Apposition auch nur eine einfache Erklärung oder ein Urteil enthalten; dann steht sie gleichfalls entweder im Nominative oder im Akkusative, je nachdem die Konstruktion des Satzes es erfordert. In diesem Sinne finden sich solche Appositionen auch bei Cicero; doch lassen sie sich hier vielfach auch im Sinne eines Ausrufs auffassen. C. Tusc. 1, 65 nec Homerum audio, qui Ganymeden ab dis raptum ait propter formam, ut Iovi bibere ministraret: non *iusta causa*, cur Laomedonti tanta fieret iniuria. 86 vulgo ex oppidis publice gratulabantur: *ineptum* sane *negotium*. 107 portum esse corporis et requiescere in sepulcro putat mortuum: *magna culpa* Pelopis, qui non erudierit filium. 1, 102 hoc dicto admoneor, ut aliquid etiam de humatione dicendum existimem: *rem* non *difficilem*. 3, 49 negat Epicurus iucunde posse vivi, nisi cum virtute vivatur . . : *omnia* philosopho *digna*, sed cum voluptate *pugnantia*. Fin. 2, 75 dicitis non intellegere vos, quam dicatis voluptatem: *rem* videlicet *difficilem* et *obscuram* (vergl. Madvig). de or. 2, 79. or. 52. 75. Lael. 67 (vergl. Müller). 71. 79. Sall. H. 3, 48, 26 huc ire licet atque illuc, *munera* (= quae sunt m.) ditium dominorum. Liv. 10, 29, 5 ibi auditur P. Decii eventus, *ingens hortamen* ad omnia audenda. 4, 17, 4 *rem incredibilem*. Vell. 2, 69, 6 Cassius Rhodum, *rem* immanis operis, ceperat. Curt. 4, 13, 19. Tac. A. 3, 27 compositae duodecim tabulae, *finis* aequi iuris (= quibus perfectio aequi iuris continetur). H. 4, 47 abrogati consulatus, quos Vitellius dederat, funusque censorium Flavio Sabino ductum: *magna documenta* instabilis fortunae. Dichter: Verg. A. 6, 223 pars ingenti subiere feretro, *triste ministerium*. 9, 53 iaculum attorquens emittit in auras, *principium* pugnae. 10, 311 primus turmas invasit agrestis Aeneas, *omen* pugnae. Hor. S. 1, 4, 110 (vergl. Fritzsche). Prop. 2, 27, 3 (vergl. Rothstein). — So tritt auch bisweilen das Neutrum eines Partizips oder Adjektivs als appositionaler Zusatz zu einem ganzen Satze, wie Hor. S. 1, 4, 10 in hora saepe ducentos, ut *magnum*, versus dictabat stans pede in uno. 2, 1, 53 dente lupo, cornu taurus petit: unde nisi intus *monstratum*? Liv. 23, 46, 5 spolia hostium Marcellus, Volcano *votum*, cremavit. Tac. Agr. 1 in. clarorum virorum facta moresque posteris tradere, antiquitus *usitatum*, ne nostris

¹⁾ S. Kühner-Gerth II, § 406, 5. 6.

quidem temporibus quanquam incuriosa suorum aetas omisit. H. 3, 31 aspernantem fatigant, *extremum* malorum, tot fortissimi viri proditoris opem invocantes. Plin. N. H. 2, 247. 8, 209. 17, 206. 20, 134 u. ö. Ebenso im Griech., wie Eur. M. 1035 (ἐλχον ἐλπίδας) *καταθανοῦσαν χερσὶν εὖ περιστελεῖν, ζηλωτὸν ἀνθρώποισι.*¹⁾

Anmerk. 3. In klassischer Sprache wird in beiden Fällen die Apposition zu einem ganzen Satze gewöhnlich durch einen Relativsatz ausgedrückt. C. Cat. 4, 19 habetis ducem memorem vestis, oblitum sui: *quae non semper facultas datur* (eine nicht immer gebotene Gelegenheit). Cat. m. 16 haec egit septimo decimo anno post alterum consulatum . . ; *ex quo intellegitur* (ein Beweis, daß) Pyrrhi bello grandem sane fuisse cum.

8. Zu einem Substantive, das den Begriff einer Mehrheit ausdrückt, werden manchmal substantivische Bestimmungen, durch die das ganze in seine Teile zerlegt wird, als Apposition in gleichem Kasus hinzugefügt (distributive oder partitive Apposition). Besonders gehören hierher die Wörter: *quisque, uterque, alius . . alius, alii . . alii, alter . . alter, pars . . pars, alius . . alium*, der eine diesen . . der andere jenen oder einen anderen, einer den anderen, gegenseitig (hier so regelmäßig; ebenso *alter . . alterum* von zweien), *alius aliunde*, einer von dieser . . ein anderer von jener oder einer anderen Seite. Das Subjekt, welches das Ganze bezeichnet, kann im Prädikate liegen (wir, ihr, sie). In dieser Redeform tritt das Ganze nachdrücklicher hervor; steht aber das Ganze im Genetive, so treten die Teile mehr hervor. Der Gebrauch dieser Apposition ist bei Cicero und Cäsar selten (fast nur bei *alter, alius, unus, quisque*), häufig aber bei Sallust, sehr häufig bei Livius. ad Herenn. 3, 33 *duplices similitudines esse debent, unae rerum, alterae verborum*. C. Divin. 2, 20 si fatum fuit *classes* populi R. bello Punico primo *alteram* naufragio, *alteram* a Poenis depressam interire. Rpb. 2, 2 *qui* suam *quisque* rem publicam constituissent. L. agr. 1, 26 huic (malo) pro se *quisque* nostrum mederi *debemus*. Fin. 3, 8 ut *alter alterum* necopinato *videremus*. Att. 7, 2, 3 *quas* (sc. epistulas tuas) ego sescentas accepi, *aliam alia* iucundiores. Caes. B. C. 3, 30, 3 eodem die *uterque* eorum ex castris exercitum educunt, *Pompeius* clam et noctu, *Caesar* palam atque interdiu. 108, 4 *tabulae* testamenti *una* Romam erant allatae, *alterae* . . Alexandriae proferebantur. Sall. C. 2, 1 *reges* divorsi *pars* ingenium, *alii* corpus exercebant. 52, 28 inertia et mollitia animi *alius alium* expectantes *cunctamini*. 61, 8 *multi* amicam *alii*, *pars* hospitem aut cognatum reperiebant. J. 1, 4 suam *quisque* culpam *auctores* ad negotia transferunt. 14, 15 *affines, amicos, propinquos ceteros alium alia* clades oppressit; *capti* ab Iugurtha *pars* in crucem acti, *pars* bestiis obiecti sunt; *pauci* clausi in tenebris morte graviores vitam exigunt. 19, 1 *Phoenices alii* multitudinis

¹⁾ S. Kühner-Gerth § 406 Anm. 6

domi minuendae gratia, *pars* imperi cupidine Hipponem condidere. 57, 4 *Romani*, pro ingenio *quisque*, *pars* glande aut lapidibus pugnare, *alii* succedere usw. 58, 2 *nostri* repentino metu percussi sibi *quisque* pro moribus consulunt. 104, 3 *Mauri* impetratis omnibus *tres* Romam profecti sunt, . . *duo* ad regem redeunt. Liv. 2, 7, 1 ut *ambo exercitus*, Veiens Tarquiniensisque, suas *quisque* abirent domos. 2, 23, 11 haec se meritos *dicere* (= *dicebant*) exprobrantes suam *quisque alius alibi* militiam. 10, 38, 12 (primoribus Samnitium) dictum, ut *vir virum legerent*. 21, 15, 4 *qui* cum Hannibale *alter* ad Ticinum annem, *ambo* aliquanto post ad Trebiam pugnaverint. 24, 21, 8 *multitudo pars* procurrit in vias, *pars* in vestibulis stat, *pars* ex tectis fenestrisque prospectant et, quid rei sit, rogitant. 40, 5, 6 *cetera* in suum *quaeque* tempus agenda differunt. 34, 43, 7 *duobus Cornelii Blasoni* Sicilia, *Merendae* Sardinia (provincia evenit). 24, 20, 3 *consules Marcellus* . . Nola rediit, *Fabius* . . in Samnites processit (mit doppeltem Verb, vergl. Vell. 2, 71, 3). Sen. dial. 1, 2, 10 iacent *alter alterius* manu caesi. Curt. 7, 11, 7 trecentos . . iuvenes ex suis *quisque* copiis perducite ad me. 10, 5, 16 u. ö. Suet. gramm. 10 *quos alterum* . . instruxit, *alterum*. Härter Tib. 63, 2 *unum* et *alterum* consulares . . usque eo detinuit. Frontin. str. 1, 6, 1 Fulvius *legionem*, de qua supra diximus, *quinque cohortes* in dextram viae partem direxit, *quinque* ad sinistram. Vergl. auch Tac. A. 12, 27 extr. — Selten richtet sich in solchen Sätzen das Prädikat nach der zunächst vorangehenden Apposition, wie Varr. L. L. 9, 34 quod ea (verba) *homines* ad suam *quisque* voluntatem *ingat*. C. Fin. 5, 72 hinc *ceteri* particulas accipere conati suam *quisque* videri *voluit* afferre sententiam. 42. Off. 1, 147 *pictores* et ii, qui signa fabricantur, et vero etiam poëtae suum *quisque* opus a vulgo considerari *vult*. Br. 203 *duae* maximae res *altera* alteri *defuit*. Sall. C. 37, 6 *multi* . . sibi *quisque* ex victoria talia *sperabat*. Liv. 41, 18, 16 quando *duo consules* eius anni, *alter* morbo, *alter* ferro *perisset*, suffectum consulem negabant recte comitia habere posse. Suet. Caes. 89 *damnati* omnes (percussores) *alius* alio casu *periit*. Die deutsche Sprache bedient sich dieser Apposition nur sehr selten, die griechische hingegen von Homer an sehr häufig.¹⁾

Nahe verwandt ist die partitive Apposition, wenn sie zur Einschränkung des im Subjekt liegenden Mehrheitsbegriffs dient. Pl. Capt. 232 fere *maxima pars* morem hunc *homines* habent. Sall. C. 58, 13 *potuistis nonnulli* Romae . . alienas opes expectare. Liv. 21, 24, 2 *Galli* . . *Ruscinonem aliquot populi* conveniunt. 2, 59, 11 *cetera multitudo* sorte *decimus quisque* ad supplicium lecti. 21, 29, 3. 37, 38, 4. Entrop. 5, 2 *Romani milites* ex utroque exercitu *trecenti* perierunt. So auch *plerique* klassisch: C. de or. 1, 150 est magni laboris, quem *plerique* *fugimus* u. dergl. oft.

Anmerk. 4. Die parataktische Form der Apposition hat sich in der Volkssprache auch in manchen anderen Fällen noch gehalten (so namentlich bei Zahl- und Maßangaben), wo die klassische Sprache durch den Genetiv unterordnet. Cat. R. R. 93 *amurcam* (= *amurcae*) cum aqua commisceto *aequas partes*. 10, 1 *oletum* agri iugera CCXL instruere. 27

¹⁾ S. Kühner-Gerth II, § 406, 7.

sementim facito ocinum, *viciam* usw. 108, 1. 109. Pl. Most. 19 *augebis ruri numerum*, *genus ferratile* (vergl. Lorenz). Mil. 204 *dexterā digitis rationem computat*. Planc. b. C. Fam. 10, 7, 1 XXIV *milia passus* abest. Galb. Fam. 10, 30, 1 *milia passus* centum. Varr. R. R. 3, 2, 17 *quadraginta milibus sestertiis*. L. L. 6, 38 u. ö. Val. Max. 7, 6, 6. Apul. apol. 59 extr. Leichter und häufiger natürlich, wenn die Zahl nachfolgt, wie Varr. R. R. 2, 1, 14 *sestertiis milibus* sexaginta. 2, 4, 2 *superiores* de Tremelliis *nemo* appellatus Scrofa. Liv. 39, 5, 14 *tetrachma Attica* CXVIII *milia*. 3, 5, 13. 37, 39, 4. 38, 38, 13. Frontin. aq. 72 *quinarias* IV *milia* DCVIII. 64 u. öfter (an manchen Stellen haben die Herausgeber geändert, wie C. Rab. Post. 21. Nep. 1, 4, 2. 23, 6, 3. Caes. B. C. 2, 18, 4. 3, 4, 3. Vitruv. 1, 6, 9. 8, 3, 24; aber kaum überall mit Recht).¹⁾ Dichter u. Spät.: Enn. b. C. Fam. 7, 6, 1 quae *Corinthus arcem altam* habebant. Prop. 1, 19, 13 *formosae veniant chorus heroinae* (= chorus heroinarum). 2, 28, 60. Culex 51 *scrupea desertas* haerebant *ad cava rupes* (vergl. Leo). Verg. A. 10, 698 *Lalagum saxo* . . occupat *os faciemque adversam*. 12, 275 *egregium forma iuvenem* . . transadigit *costas*. Apul. M. 9, 9 *manipulus armati* supercurrunt *equites*. 4, 14 *eiusque probe nudatum corium tergus omne* rasura *studiosa tenuamus*. — Aus diesem Gebrauche erklären sich auch die im späteren Gebrauch rein adverbial erscheinenden Ausdrücke *id genus*, *omne genus*, wie Cat. R. R. 8, 2 *hortum* (Gartengewächse) *omne genus*, *coronamenta* (Kranzblumen) *omne genus*, *bulbos* Megaricos . . , haec facito, uti serantur. Varr. R. R. 1, 29, 1 *seminaria omne genus*. Lucr. 4, 735 *omne genus* . . passim *simulacra feruntur*, vergl. § 74.

Drittes Kapitel.

§ 68. Von dem objektiven Satzverhältnisse.

1. Sowie das attributive Satzverhältnis zur näheren Bestimmung des Subjekts oder überhaupt eines Substantivbegriffes dient, so dient das objektive Satzverhältnis zur Ergänzung oder näheren Bestimmung des Prädikats. Unter Objekt verstehen wir hier im weiteren Sinne alles das, was dem Prädikate gleichsam gegenübersteht (*obiectum est*), d. h. auf das Prädikat bezogen wird und dieses entweder ergänzt oder bloß näher bestimmt. Die objektiven Beziehungen, in die das Objekt zu dem Prädikate tritt, sind entweder kausale oder räumliche oder temporelle oder die der Art und Weise. Diese bezeichnet die Sprache a) durch die Kasus, b) durch Präpositionen in Verbindung mit den Kasus, c) durch den Infinitiv,

¹⁾ S. Hellmuth 1888, S. 13 ff.
Schmalz Antib. s. v. mille.

d) durch das Supin, e) durch das Partizip und das Gerundiv, f) durch das Gerundium, g) durch das Adverb.

2. Das Objekt ergänzt den Begriff des Prädikats, wenn dieser zu seiner Vervollständigung ein Objekt notwendig erfordert, als: *scribo epistulam, miseremur pauperum, studiosus est litterarum, philosophia medetur animis, simia homini similis est, cupio proficisci* usw. Das Objekt bestimmt den Begriff des Prädikats, wenn das Objekt nicht notwendig erfordert wird, wie bei Angabe des Ortes, der Zeit, des Grundes, des Mittels, der Art und Weise, als: *eo in urbem, venit nocte, Graecia gloria floruit, oculis videmus, urbs dolo capta est, puer bene scribit* usw.

I. Lehre von den Kasus.¹⁾

§ 69. Bedeutung der Kasus.

1. Die lateinische Sprache hatte ursprünglich sechs Kasus, durch welche objektive Beziehungen (das Wort objektiv in der weiteren Bedeutung nach § 68, 1 genommen) ausgedrückt wurden: Akkusativ, Dativ, Ablativ, Genetiv, Lokativ und

¹⁾ Über keinen Gegenstand der Syntaxe sind von den Grammatikern so abweichende und einander widersprechende Ansichten aufgestellt worden wie über die Kasus. Eine Übersicht und gründliche Beurteilung derselben gibt Dr. Th. Rumpel in seinem Buche: *Die Kasuslehre in besonderer Beziehung auf die griechische Sprache*, Halle 1845. Namentlich beschäftigt er sich in diesem Buche und später in dem Programme Gütersloh 1866 mit der Widerlegung der in damaliger Zeit zu besonders großem Ansehen gelangten sogen. lokalen Kasustheorie (Hauptvertreter: Wüllner, *Bedeutung der sprachlichen Kasus*, Münster 1827. Hartung, *Bildung u. Bedeutung der Kasus in der griech. u. lat. Sprache*, Erlangen 1831), nach welcher die Kasus die räumlichen Beziehungen des Woher (Genetiv), des Wohin (Akkusativ) und des Wo (Dativ, Ablativ) ausdrücken sollen. Dieser mit ausgezeichnetem Scharfsinn und einleuchtender Klarheit als irrig dargestellten Kasuslehre stellt er seine grammatische Theorie entgegen, nach welcher der Akkusativ der eigentliche Objektskasus ist, der Genetiv der Kasus der auf sein Besonderes bezogenen Allgemeinheit, der ein Substantiv als ein Besonderes bestimmenden Allgemeinheit, indem als notwendige Voraussetzung des Genetivs das Substantiv gesetzt wird, der Dativ (Ablativ, Instrumentalis, Lokativ) der Kasus der näheren Bestimmung der Satzsubstanz (d. h. des Subjekts und des Prädikats als Einheit gedacht). Neuere Untersuchungen (so besonders Delbrück, *Syntakt. Forschungen* IV 1879. Hübschmann, *Zur Kasuslehre* 1875. Holzweißig 1877) haben zu dem Ergebnis geführt, daß man zwischen grammatischen und lokalen Kasus zu scheiden hat. Rein grammatische Kasus sind demnach Nominativ, Genetiv und wahrscheinlich auch Akkusativ, lokale Kasus dagegen der Ablativ als Woher-Kasus, der Lokativ als Wo-Kasus, der Instrumentalis als Kasus des Zusammenseins. Zweifelhaft bleibt der Dativ, der entweder lokal als Wohin-Kasus oder grammatisch als Bestimmung des Satzganzen gefaßt wird.

Instrumentalis. Von diesen hat sich der Lokativ nur in wenigen Spuren erhalten, der Instrumentalis ist ganz verloren gegangen; die Funktionen beider Kasus hat der Ablativ übernommen, der somit als Mischkasus bezeichnet werden kann.

2. Der Akkusativ bezeichnet die unmittelbare Ergänzung (besonders das unmittelbare Objekt) eines Verbs, und zwar zunächst eines transitiven, sodann auch eines intransitiven oder passiven Verbs und intransitiven Adjektivs, als: *Caesar multas gentes devicit; scribo epistulam; cives meum casum doluerunt; Sequani Ariovisti crudelitatem horrebant; bestiolae quaedam unum diem vivunt; milites terga caedebantur; agger trecentos pedes latus est.*

Der Dativ bezeichnet die nähere Bestimmung der im Satze ausgesprochenen Handlung, den Gegenstand, dem die Handlung gilt oder mit Rücksicht auf den sie vollzogen wird, das mittelbare oder entferntere Objekt, als: *omnes homines natura libertati student.*

Der Ablativ bezeichnet: a) als eigentlicher Ablativ den Punkt oder Gegenstand, von dem etwas weggeht oder ausgeht, als: *urbe cedere, Roma venire, abstinere iniuria, differre a ceteris;* b) als Lokativ (in Übereinstimmung mit den Resten dieses Kasus) den Ort, wo eine Handlung sich vollzieht, als: *domi meae habito; ruri vitam ago;* c) als instrumentaler (komitativer) Ablativ das Mittel oder Werkzeug, vermitteltst dessen, und die Person oder Sache, mit der zusammen eine Handlung vollzogen wird, als: *oculis videmus, auribus audimus; Gallia abundat fluminibus; urbs dolo capta est; proficisci cum legione.*

Der Genetiv bezeichnet die nähere (qualitative oder wesentliche) Bestimmung zunächst eines Substantivs, sodann eines Adjektivs oder eines intransitiven Verbs als: *hortus regis; amor patriae; memores simus pristinae nostrae virtutis; miseremur pauperum; reminiscamur pristinae nostrae virtutis.*

3. Der Genetiv bildet einen Gegensatz zu den übrigen Kasus, indem er nicht wie diese ein Objekt eines Verbs, sondern ein Attribut (nähere Bestimmung) ursprünglich eines Substantivs, dann eines Adjektivs und eines Verbs bezeichnet. Daher gehört seine Lehre eigentlich in die Lehre von dem attributiven Satzverhältnisse; sie wird aber aus dem rein praktischen Grunde hier behandelt, um die Kasuslehre nicht zu zersplittern. Der Genetiv ist ohne Zweifel ursprünglich aus dem Bedürfnisse der Sprache hervorgegangen, die aus einem Subjekte und Prädikate oder aus einem Subjekte, Prädikate und Objekte bestehende Satzsubstanz in substan-

tivischer Form durch Verbindung eines regierenden und eines regierten Substantivs zu einer Einheit darzustellen und diese zum Ausdruck eines attributiven Satzverhältnisses (§ 54) zu benutzen, als: *flos rosae*, entstanden aus *rosa floret*, *patris amor*, die Liebe des Vaters oder die Liebe zum Vater, entstanden aus *pater amat* oder *amo patrem*. Zur Bezeichnung dieses Verhältnisses mußte daher eine besondere Kasusform geschaffen werden.

Anmerk. 1. Daß in den verschiedenen Sprachen der Gebrauch der Kasus vielfach voneinander abweicht, liegt an der verschiedenen Art und Weise, in der die verschiedenen Völker das Verhältnis der Begriffe zu einander gedacht und aufgefaßt haben. So hat ein Volk viele Verben als Transitive aufgefaßt und daher mit dem Akkusative verbunden, während ein anderes sie als Intransitive mit dem Dative oder mit einer Präposition verbindet. Wenn z. B. der Römer *noceo tibi* und ebenso der Deutsche ich schade dir, der Grieche hingegen *βλάπτω σε* sagt, so wird zwar in beiden Verbindungen derselbe Inhalt ausgedrückt, aber in verschiedener Form; im Lateinischen und Deutschen wird das Verb intransitiv, im Griechischen hingegen transitiv aufgefaßt; der Akkusativ drückt einfach das ergänzende Objekt aus, während der Dativ das Verhältnis des Subjekts zu dem Objekte als ein gegenseitiges lebendiges darstellt. Von der deutschen Sprache weicht die lateinische (wie die griechische) besonders dadurch ab, daß sie sich in außerordentlich vielen Fällen mit dem einfachen Kasus begnügt, wo jene sich der Präpositionen bedient, um in der Verbindung des Verbs mit seinem Objekte das logische Verhältnis scharf und genau zu bezeichnen. So übersetzen wir z. B. *laetor victoria* (*χαίρω τῇ νίκῃ*), *studeo virtuti* (*ἐπιθυμῶ τῆς ἀρετῆς*) durch: ich freue mich über den Sieg, ich strebe nach der Tugend, und bezeichnen so den Sieg als den Grund der Freude, die Tugend als das Ziel des Strebens.

Anmerk. 2. Im Deutschen setzen wir ein einzelnes Wort, das nur als solches nach Form oder Begriff angeführt werden soll, gern ohne Rücksicht auf die Konstruktion des Satzes in den Nominativ; der Lateiner fügt es der ganzen Konstruktion in dem jedesmal erforderlichen Kasus ein. Caes. B. G. 5, 37, 3 *victoriam* conclamant (sie rufen ‚Sieg‘!). C. div. 2, 84 *quidam* in portu caricas Cauno advectas vendens *Cauncas* (kaunische Feigen‘!) clamitabat. Ph. 2, 28 *Ciceronem* nominatim exclamavit (rief: Cicero!). Att. 11, 9, 2 *scelus* hominis clamantes. Liv. 21, 62, 2 *clamare triumphum* (io triumphe! rufen‘, vergl. Weißenb.). Ov. A. 1, 2, 25. Tac. A. 1, 44 *no-centem* (schuldig‘!) acclamare, vergl. Liv. 34, 50, 9. Ov. M. 9, 528 *scripta soror* fuerat; visum est delere *sororem* (das Wort ‚Schwester‘). Ferner *vox carendi* (das Wort ‚entbehren‘), nomen *regis* (der Titel ‚König‘), vergl. § 83, 5. Dazu *Cerërem* poetæ dicunt *pro frugibus*, *Liberum pro vino*, *Neptunum pro mari* (Ceres statt Früchte, Liber statt Wein, N. statt Meer). So: *Virtus ex viro* appellatur. Iuppiter *a iuvando* dicitur. Liv. 22, 12, 12 *pro cunctatore segnem* . . appellabat. C. Tusc. 3, 14 *discrepat a timendo* confidere. Fest. p. 88 *a fando* dictum est *fanum*. C. leg. 1, 60 *ex provi-*

dendo est appellata prudentia. Selten und nicht in klassischer Prosa findet sich die dem Deutschen entsprechende Ausdrucksweise. Prop. 1, 18, 31 resonant mihi *Cynthia* silvae. Plin. ep. 3, 2, 2 cum dico „*princeps*“. Liv. 6, 35, 9 vox ista *veto* (st. vetandi) u. dergl. vergl. § 83, Anm. 7 a. E. Varr. L. L. 6, 50 maerere a *marcere*. 79 dicitur lucere ab *luere* (5, 78 pontifices a *posse* et *facere* war nicht wohl anders möglich). 10, 16 ex Capua dici oportere *Capuanus*. Gell. 1, 17, 5 *tollere* apparet dictum pro *corrigere*. — Aber selbstverständlich C. Cat. m. 70 neque sapienti usque ad *plaudite* veniendum est. Planc. 57 illa vox vulgaris *audiui*. Font. 29 illud verbum consideratissimum nostrae consuetudinis *arbitror* u. a., weil hier gerade bestimmte Flexionsformen vorgeführt werden sollen.¹⁾

4. Den oben genannten fünf Kasus, die man *casus obliqui* nennt, stehen gegenüber der Nominativ als Kasus des Subjekts (vergl. § 1 ff.) und der ihm nach Form und Bedeutung nah verwandte Vokativ, welche *casus recti* genannt werden.

5. Der Vokativ ist die Kasusform des Anrufes oder der Anrede. Er ist eigentlich nichts anderes als der Nominativ, aber ohne Beziehung auf das Prädikat und außer allem organischen Verbande des Satzes. Eine notwendige besondere Kasusform ist er durchaus nicht; in fast allen Sprachen hat er daher dieselbe Form wie der Nominativ. Auch die lateinische Sprache hat nur für die Wörter der 2. Dekl. auf -us eine besondere Vokativform gebildet, und selbst der Vokativ dieser Wörter erscheint nicht selten in der Nominativform, s. T. I, § 103, 7 und 8 (regelmäßig *deus*).

Anmerk. 3. Wenn zu einem Vokative eine Apposition oder ein attributives Adjektiv (Partizip) hinzutritt, so stehen auch diese Zusätze im Vokative, wie Hor. C. 2, 7, 5 *Pompei*, meorum *prime* sodalium. Ep. 1, 1, 1 *prima dicte* mihi, *summa dicende* Camena, *Maecenas*. Catull. 77, 1 *Rufe*, mihi frustra ac nequiquam *credite amice*. Prop. 2, 15, 2 *lectule*, *deliciis facte beate* meis. (Aber Plin. N. H. 7, 117 *salve primus* omnium, parens patriae appellate gehört *primus* zu *salve*; die Prosa umschreibt übrigens derartige Bestimmungen überhaupt in der Regel durch Relativsätze.) Daß in diesem Falle aber auch der Nominativ gebraucht wird, ist T. I, § 103, 8 gezeigt. — Auch prädikative Bestimmungen des Vokativs, die regelrecht im Nominativ stehen müßten, setzen die Dichter vermöge einer formalen Ausgleichung bisweilen in den Vokativ²⁾, wie Prop. 1, 7, 24 *ardoris nostri magne poeta iaces* (vergl. Rothstein). Verg. A. 2, 283 quibus, *Hector*, ab oris *expectate* venis? (st. *expectatus*). 10, 326 tu quoque . . *Cydon*, Dardania stratus dextra, securus amorum, . . *miserande* iaceres. 10, 811 quo *moriture* ruis? (st. *moriturus*). 12, 947 tune hinc spoliis *indute* meorum eripiare mihi? 11, 856. Ov. her. 5, 59 votis ergo

¹⁾ S. Lebreton Cic., S. 84—91.

²⁾ Schäfler 1884, S. 55 ff.
Brenous, S. 89 ff.

meis alii *rediture* redisti? M. 12, 531. Hor. C. 1, 2, 37. Tib. 1, 7, 53 sic venias *hodie*. Pers. 3, 28 stemmate quod Tusco ramum *millesime* ducis . . vel quod *trabeate* salutas (st. millesimus und trabeatus). 1, 123. Härter Stat. Th. 7, 777 vade . ., non *perpersure* Creontis imperia aut vetito *nudus iaciture* sepulcro. Noch auffälliger Hor. S. 2, 6, 20 Matutine pater, seu *Iane* libentius audis (st. seu Ianus I. audis = appellaris). Diese letzteren Beispiele sind wohl durch das Griechische beeinflusst, vergl. Soph. Ph. 760 ἢ δὲ δύστηνε σύ, δύστηνε δῆτα διὰ πόνων φανείς (st. δύστηνος od. ὅς δύστηνος ἐφάνης). Theocr. 17, 66 ὤλβιε κῶρε γένοιο st. ὤλβιος, κῶρε, γένοιο.¹⁾ Manchmal haben auch wohl metrische Rücksichten mitgewirkt, durch die z. B. auch der dichterisch so häufige Gebrauch der sogen. Apostrophe, d. h. der Anrede abwesender Personen oder lebloser Sachen, hervorgerufen ist.²⁾

Anmerk. 4. In der Verbindung *macte virtute* (Heil ob deines Heldenmutes)! ist *macte* eigentlich Vokativ von *mactus* = gepriesen, gefeiert, durch Opfergaben geehrt (vergl. Cat. R. R. 134, 2 uti sies . . *mactus* hoc ferto), so C. Att. 12, 6^a, 1 *macte virtute*. Tusc. 1, 40. Lucil. 179. Verg. A. 9, 641. Sil. 4, 475 o *macte* indole sacra. Plin. pan. 46, 5. So auch prädikativ neben *esto* nach Anm. 2, wie Cat. R. R. 132, 2 *macte vino inferio esto*. 134, 3 (dreimal). Turpil. 7 *macte virtute esto*. Pacuv. 146. Liv. 4, 14, 7. Hor. S. 1, 2, 131. Als erstarrte Kasusform steht es auch neben einem Plural, so Liv. 7, 36, 5 *macte* virtute este. Curt. 4, 1, 18. C. Att. 15, 29, 3, dann bei dem Infinitive Liv. 2, 12, 14 iuberem (sc. te) *macte* virtute esse. Die Form *macti* nur Plin. N. H. 2, 54 *macti* ingenio este, caeli interpretes. Bei späteren Dichtern auch mit dem Genetiv: Mart. 12, 6, 7 *macte animi morumque tuorum*. Stat. Th. 2, 495. Silv. 5, 1, 37. Sil. 12, 257 *virtutis* avitae.³⁾

6. Der Vokativ steht entweder allein oder in der Verbindung mit der Interjektion o. Das erstere geschieht in dem gewöhnlichen Gesprächstone, das letztere in einer nachdrucksvolleren Anrede. Die Stellung des Vokativs ist gewöhnlich in der Mitte oder nach einigen Wörtern des Satzes; an der Spitze des Satzes in der Regel nur dann, wenn die Anrede mit einem gewissen Nachdrucke geschieht, vgl. Sall. J. 14, 1. 102, 5. Curt. 4, 10, 34.

A. Akkusativ.

§ 70. a) Akkusativ bei transitiven Verben sowie bei transitiv gebrauchten Intransitiven.

1. Der Gebrauch des Akkusativs als des Objekts transitiver Verben im Lateinischen stimmt mit dem in anderen Sprachen überein und unterscheidet sich nur dadurch, daß die lateinische Sprache

¹⁾ S. Kühner-Gerth § 357, 6.

²⁾ S. Bednara Archiv XIV, S. 568 ff.

³⁾ S. Schmalz Antib. s. v.

Schäfler 1884, S. 56.

viele Verbalbegriffe transitiv auffaßt, die in anderen Sprachen Intransitive sind und mit dem Dative oder mit einer Präposition verbunden werden. Außerdem ist zu beachten, daß viele lat. Verben bald intransitiv, bald transitiv verwandt werden; namentlich die Dichter gehen in der Ausdehnung des transitiven Gebrauchs weit.

Dahin gehören zunächst folgende einzelnen Verben mannigfacher Bedeutung: *deficio*, wie *ἐπιλείπω*; *iuvo*, *adiuvo*, *adiuto* (selten), wie *ὠφελέω*, *ὀνίνημι*; *maneo* in der Bedeutung bleibend erwarten (nicht klass.), wie *μένω*; *fugio*, *de-*, *ef-*, *re-*, *subterfugio* (unklass. *pro-* u. *suffugio*), wie *φεύγω*; *adaequo*, ich komme gleich (unklass. *aequo*, *exaequo*, *aequipero*); *sequor*, *con-*, *ex-*, *in-*, *per-*, *pro-*, *subsequor* (aber *obsequor* c. dat.); *sector* und *as-*, *consector*; *imitor* (*μιμοῦμαι*), *aemulor*; *lateo* (*λανθάνω*) poet. sowie Varro u. sp. Prosa; *adulor*, wie *κολακεύω*; *deceit* (vorklass. *ad-*, *condecet*); für *me miseret* (*miseretur*), *me veretur* (*reveretur*), *paenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet* s. § 86, 7.¹⁾

Caes. B. G. 2, 10, 4 ipsos res frumentaria deficere coepit, daher pass. Hirt. B. G. 8, 3, 2 ne copiā pabuli deficeretur. B. C. 3, 64, 3 cum aquilifer a viribus deficeretur (vergl. Meusel). Cic. Clu. 184. Val. M. 7, 6, 5. Frontin. 1, 7, 1, 3. — Nep. 25, 2, 2 (Atticus) Marium hostem indicatum iuvit opibus suis (pass. Caes. B. G. 6, 21, 2 quorum opibus iuvantur). Ter. Phorm. 203 fortis Fortuna adiuvat. Pl. Cas. 580 quae te adiutaret u. ö. Ter. Andr. 209. Acc. tr. 103. C. fr. ep. E. 11, 3 si tu nos aliquid adiutare potes. — Pl. Men. 422 etiam parasitum manes? Ter. Phorm. 480 mansurusque patruom pater est. 570 non manebat aetas virginis meam negligentiam. Anton. b. C. Ph. 13, 45 me aliud fatum manet. Hor. C. 1, 28, 15. 2, 18, 31 u. ö. Verg. A. 2, 194. Liv. 10, 35, 10 hostem maneat. 26, 13, 18. 42, 66, 3. 44, 25, 2. Frontin. str. 4, 1, 17. — C. Fin. 5, 57 fugientes laborem; pass. ad Herenn. 4, 50 fugitur invidia, vergl. C. leg. 1, 31 (oft fugiendus). Rep. 5, 6 optumi ignominiam fugiunt ac dedecus. 2, 34 defugit patriam u. ö. Nep. 2, 8, 1 (Themistocles) non effugit civium suorum invidiam. C. l. agr. 2, 91 effugerunt infamiam. Sen. H. O. 323 effugere terras et humanum genus. C. Sest. 50 cum vim armorum profugisset (so Müller; doch lesen andere wohl richtiger vi). Hor. epod. 16, 18. Colum. 1, 3, 6 u. a. C. Caec. 22 tela atque incursum refugit. Or. 235. Iustin. 14, 6, 11 u. a. Pl. Merc. 195 nequiquam mare subterfugi. C. Off. 3, 97 militiam subterfugere u. ö. Lucr. 5, 140 manuum tactum suffugit et ictum. Suet. Tib. 27. — Liv. 31, 35, 2 ut numero eques pedesque hostem aequarent. Curt. 9, 6, 23 nondum feminam aequavimus gloria. Liv. 31, 36, 8 quantum equitem velocissimi pedites cursu aequare poterant. 23, 46, 12. Caes. B. G. 1, 48, 7 cursum (equorum) adaequare. 2, 32, 4 muri altitudinem adaequare (aequare β). Liv. 2, 27, 4. Ov. Am. 3, 8, 61 exaequet tetricas licet ille Sabinas. ad Herenn. 4, 28 u. a. Nep. 2, 6, 1 portus est moenibus circumdatus, ut ipsam urbem dignitate aequiparet. 7, 11, 3 (vergl. Nipp.-L.). Pl. Trin. 1126. Liv. 37, 53, 15; Dichter u. Sp. — C. Tusc. 1, 109 gloria virtutem tanquam umbra sequitur. Mil. 96 fortes et

¹⁾ S. C. F. W. Müller, Akkus., S. 118 ff., z. T. auch Thesaur. I. L. s. v.

Kühner, Ausführl. Grammatik der Latein. Sprache. II, 1.

17

sapientes viri non tam praemia *sequi* solere recte factorum quam ipsa recte facta. Tusc. 1, 36 hanc opinionem magni errores *consecuti* sunt (aber aliquid est *consequens* alicui rei C. Tusc. 5, 18. 21 u. ö. bedeutet: etwas ist einer Sache entsprechend, etwas folgt aus einer Sache.) Caes. B. G. 6, 18, 2 ut noctem dies *subsequatur*. C. Rosc. A. 77 Chrysogonum *sectari*. Caes. B. G. 5, 36, 8 *sectari* praedam. Tac. A. 15, 2. C. Tusc. 3, 3 multitudo *consecratur* nullam eminentem effigiem virtutis, sed adumbratam imaginem gloriae. de or. 1, 239 *assectari* aliquem. — Rep. 1, 56 *imitemur* Aratum. N. D. 1, 92 nulla ars *imitari* sollertiam naturae potest. Nep. 15, 5, 6 quod me Agamemnonem *aemulari* putas, falleris. Ter. Andr. 20 *aemulari* neglegentiam. B. Afr. 81, 2 virtutem *aemulari* (C. Fl. 63 ist wegen des koordinierten laudare nicht beweiskräftig; sonst nicht bei Cic.); Dichter u. Sp. oft. — Ov. Fast. 5, 361 me causa *latebat*. Verg. A. 1, 130 nec *latuere* doli fratrem Iunonis et irae. Varro R. R. 1, 40, 1 unum, quod *latet* nostrum sensum. Justin. 13, 8, 6 res Eumenen non *latuit* u. Spät.; unpersönlich = fugit B. Afr. 56, 3. Plin. 2, 82. — C. Div. 2, 6 aut *adulatus* aut admiratus *fortunam sum* alterius (doch kann hier der Akk. auch von admiratus sum abhängen). Off. 1, 91 cavendum est, ne assentatoribus patefaciamus aures neve (sc. eos) *adulari* nos sinamus (andere fassen adulari passiv). Pis. 99 horrentem trementem *adulantes* omnes. Liv. 23, 4, 2 *plebem adulari*. 45, 31, 4 *adulando* aut Romanorum *imperium* aut *amicitiam* regum. Val. M. 4, 3 ext. 4 „si *Dionysium adulari* velles, ista non esses“; immo, inquit, si tu haec esse velles, non *adularere Dionysium*. Sen. dial. 4, 31, 6. Tac. A. 16, 19. H. 1, 32. Colum. 7, 12, 5. Justin. 8, 4, 8 u. Sp. Vorklassisch das Aktiv *adulare*: Acc. tr. 390 nostrum *adulat* sanguinem (passiv Cass. Hem. fr. 40 *adulatique* erant ab amicis et adhortati). — C. Tusc. 4, 55 oratorem irasci minime *decet*, simulare non *dedecet*. Persönlich klassisch nur vereinzelt, wie C. prov. 41 illa *ornamenta decere* me non putabam. fr. or. 13, 22 quem *decet* muliebris *ornatus* (für *id decet*, *aliena decet* vergl. T. I, § 206, Anm. 3). Oft in unklass. Sprache. Pl. Most. 166 *contempla . . , satin haec me vestis deceat*. Pseud. 935 vide, *ornatus hic* me satis *condecet*? Hor. ep. 1, 7, 44 parvum *parva decet*. Ov. A. A. 3, 502 *candida pax* homines, *trux decet ira* feras. Quintil. 6, 1, 25 orationes, *quales* litigatorem *decent* vel patronum. Ov. Am. 3, 15, 4 nec me *deliciae dedecuerunt meae*. Stat. Th. 10, 340 si non *dedecui* tua iussa. Tac. A. 2, 43 Druso Pomponius Atticus *dedecere* Claudiorum imagines videbatur. Justin. 14, 4, 4 u. a.

Anmerk. 1. Einige der angeführten Verben werden auch als intransitive mit dem Dative oder mit Präpositionen verbunden. a) *Deficere*: Caes. B. G. 3, 5, 1 cum . . tela *nostris deficerent* wird jetzt mit Heinsius nostros gelesen. In Stellen wie Prop. 1, 1, 7 *mihi iam toto furor hic non deficit* anno. Sil. 8, 660 stragis *acervis* deficiunt campi. Stat. Ach. 1, 445 *puppibus* aequor deficit liegt der dat. commodi vor. Aber = deesse Liv. 1, 24, 7 *illis legibus* populus R. prior non deficit; sonst nur Spät. Ebenso wird das pass. *defieri* = deesse stets mit dem Dat. verbunden, wie Enn. tr. 369 *mihi fortuna nunc magis deficit quam genus*. Ter. Hec. 768. Verg. E. 2, 22. Aber *deficio* (ich falle ab) *ab aliquo* (*ad aliquem*). — b) *Adiutare*: Pacuv. tr. 98 *adiuta mihi* (Lesart unsicher). Petron. 62, 11

nobis adiutasses. Ael. Spart. Hel. 4, 7 eius *consiliis iuvit* eventus. Aber Ter. Hec. 359 *eis onera adiuta* u. Gell. 2, 29, 7 (= Enn. Sat. 32) *messem hanc nobis adiuvent* liegt wieder dat. commodi vor. — c) *Manere* c. dat. = bleiben: C. Cat. m. 22 *manent ingenia senibus.* Liv. 1, 53, 7 *manere iis bellum.* Catull. 76, 5. — d) *Fugere* (u. Komposita) *ab* und *ex loco* = von (aus) einem Orte fliehen (f. *locum* = einen Ort meiden). C. Verr. 4, 72 *fugere a Troia.* 5, 146 *a Dianio; ex urbe* u. ähnl. Aber auch Cluent. 189 *fugere ab hoste.* Off. 1, 128 *ab omni*, quod abhorret ab oculorum auriumque approbatione, fugiamus. N. D. 3, 33 omne animal appetit quaedam et *fugit a quibusdam.* Sest. 116 *a quibus* (sc. ludis) *vix effugit.* Tull. 22 *effugere e caede.* Rosc. A. 34 *de manibus.* Sest. 51 *a consiliis refugere.* Liv. 24, 46, 4 *suffugere e stationibus.* — e) (*Ad*)*aequare* = gleichkommen c. dat. ist überall zweifelhaft, so C. Off. 1, 3. Hirt. B. G. 8, 41, 5. Caes. B. C. 2, 16, 3 (vergl. Meusel). B. Alex. 16, 5; aber *aequiperare* c. dat. steht Pacuv. tr. 407 *aequiperent Iovi.* Apul. Plat. 1, 2 *deorum aequiperavit potestatibus.* Dagegen = gleichmachen oft c. dat. Liv. 22, 23, 4 *aequare solo.* Vell. 2, 4, 2 u. a. C. Off. 1, 3 *illis se aequarunt* (Cic. nur hier) u. a. Caes. B. G. 3, 12, 3 *adaequari moenibus.* Liv. 1, 29, 6 *adaequare solo* u. ö. C. Quir. 22 *bonis exaequari.* Liv. 38, 10, 5 *mari tranquillo aequiperare.* Mit *cum*: Caes. B. G. 6, 22, 4 *aequari cum* potentissimis. C. Br. 138. Lael. 71 *exaequare se cum* inferioribus. Arch. 24 *cum* virtute fortunam *adaequavit.* Balb. 63. Gell. 3, 7, 1 *virtutem cum* Leonida *aequiperat.* — f) *Sequi* (*consequi*) vereinzelt mit *post*, *ex*, *de* = später eintreten. Varr. L. L. 5, 177 quod *post* peccatum *sequitur.* C. Att. 4, 2, 2 *post* illas literas datas *secuta est* summa contentio. Sall. J. 55, 3. Fronto p. 94, 22. Sen. dial. 5, 36, 2. C. Fam. 1, 5 A, 1 eius modi tempora *post* tuam profectionem *consecuta esse.* Off. 2, 80 *ex* eo tempore tantae discordiae *secutae sunt.* Sen. dial. 3, 3, 8. Cels. 5, 26, 19. Gell. 15, 20, 9. Lucr. 6, 290 quo *de* concussu *sequitur* gravis imber.¹⁾ — g) *Aemulari* mit Dat. der Person von einem Nacheifern mit feindseliger, neidischer Gesinnung. C. Tusc. 1, 44 *cum* corporis facibus inflammari soleamus ad omnes fere cupiditates eoque magis incendi, quod *iis aemulemur*, qui ea habeant, quae nos habere cupiamus, vergl. 4, 17 (4, 56 steht obtrektare daneben). Bei anderen auch ohne diesen Nebengriff, wie Quintil. 10, 1, 122. Justin. 6, 9, 2; mit der Präp. *cum*: Liv. 28, 43, 4 *ne mecum aemuletur.* — h) *Latere* c. dat. Pl. fr. cert. 19. Varr. L. L. 9, 92 quae et oculis et auribus *latere* soleant. (C. sen. 13 ubi *nobis* haec auctoritas tamdiu tanta *latuit?* ist *nobis* dat. ethicus). Sil. 12, 614 *hostique propinquo Roma latet* u. Sp. — i) *Adulari* c. dat. nach Analogie von blandiri seit Nep. 25, 8, 6 neque *potenti adulatus* est Antonio. Curt. 4, 1, 19 *singulis . . adulantes;* Liv. 36, 7, 4, 3, 69, 4. Justin. 12, 13, 2. Sen. dial. 7, 2, 4 u. Sp. Quintilians Ausspruch 9, 3, 1: *huic, non hunc adulari iam dicitur*, ist also unbegründet; denn einerseits gebraucht schon Livius den Dativ, andererseits Tacitus nur den Akkus. — k) *Decere* c. dat. vor- und nachklassisch. Pl. Amph. 820 *istuc facinus . . nostro generi non decet.* Pers. 213. Ter. Heaut. 965. Ad. 491.

¹⁾ S. Müller zu Lael., S. 398.
Freund 1907, S. 9.

928 (aber c. acc. Andr. 421). Gell. 9, 15, 4 *praefatur arrogantius, quam aetati eius decebat*. Fronto p. 51, 16. Paul. Dig. 32, 1, 23 *deceat tantae maiestati*. In klassischer Zeit nur Sall. H. 1, 140 *locum editiorem, quam victoribus decebat, capit* (c. abl. Pl. Asin. 577 nach Analogie von decorus).

Anmerk. 2. Plautus verbindet oft auch die von transitiven Verben abgeleiteten Substantive auf -io mit dem Akkusative, aber nur in Fragsätzen mit *quid* (= wozu) *tibi . . est?* Amph. 519 *quid tibi hanc curatios rem?* (= cur hanc rem curas?) Asin. 920 *quid tibi hunc receptio ad test meum virum?* Aul. 423 *quid tibi . . nos tactios?* 744. Men. 1016. Cas. 406. Curc. 626. Poen. 1308. Truc. 622 *quid tibi hanc aditios?* *quid tibi hanc notios . . amicam meam?* Most. 34 *quid tibi . . me aut quid ego agam curatios?* Die Verbindung eines Verbalsubstantivs auf -or mit dem Akkusativ (*veniam promissor, statuas compositor* u. ähnl.) läßt sich erst aus dem Spätlatein belegen.¹⁾

Anmerk. 3. Vereinzelt finden sich auch Adjektive mit dem Akkusativ, jedoch nur in Verbindung mit *esse*, so daß die ganze Phrase einem Verbum gleichsteht. Pl. Amph. 878 *quod gravidast* (= concepit). Most. 100 *gnaruris vos volo esse hanc rem*. Turpil. 65 *scies ea, quae frusti nescius*. So finden sich auch die von transitiven Verben abgeleiteten Adjektive auf -bundus, welche in ihrer Bedeutung dem Part. Praes. Activi entsprechen, mit dem Akkusativ. Sisenn. fr. 55 *populabundus agros ad oppidum pervenit*. Sall. Hist. fr. 3, 37 *vitabundus classem hostium ad oppidum pervenit*. Jug. 60, 4. Liv. 3, 47, 3 *haec prope contionabundus circumibat homines*. 5, 29, 10. 25, 13, 4 *vitabundus castra hostium*. Curt. 6, 20, 3 *iacere humi venerabundos ipsum*. Suet. Tib. 65, 2 *speculabundus signa*. Just. 38, 3, 7 *meditabundus bellum*. Bei Apul. *mirabundus, imaginabundus, murmurabundus, osculabundus, periclitabundus, rimabundus, excusabundus* a. acc. So auch c. gen. und dat.: *sui periclitabunda* Apul. Met. 3, 21 extr.; *saluti praesenti ac futurae soboli novorum maritorum gaudibundus* 8, 2; de mag. 79 in. *excusabunda se filio*. Justin. 6, 8, 13 *gratulabundus patriae*. Mit dem Akkusative wird nach Analogie von *osus, per-, exosus* (poet. und seit Liv. auch pros.) auch *pertaesus* bei Suet. Caes. 7, 1 *ignaviam suam* und Tib. 67, 1 *semet ipse pertaesus* verbunden; Justin. 38, 9, 4 *vitam pertaesus*.

2. Manche Verben, welche eine Gemütsstimmung oder deren Äußerung ausdrücken und gewöhnlich Intransitive sind, erscheinen auch als Transitive mit einem Akkusative der Sache, seltener der Person; aber nur einige von ihnen werden wie die wirklichen Transitive auch in passiven Formen (besonders im Gerundiv, vergl. § 27, Anm.) gebraucht.²⁾ So oft *miror, admiror,*

¹⁾ S. Landgraf Archiv X, S. 399 ff.

Geyer Archiv IX, S. 577.

Müller a. a. O., S. 158.

Schunck 1900, S. 26.

²⁾ S. Müller, Akkus., S. 124 ff.

reformido (seltener *formido*), *timeo* (*ex-*, *pertimesco*), *metuo rem* oder *aliquem*. Ebenso *queri*, *conqueri rem*. Caes. B. G. 1, 39, 4 suum fatum *querebantur*. B. C. 3, 20, 3 calamitatem *queri*. C. Att. 5, 8, 2 iniuriam. Verr. 4, 111 imperia *conqueri* (aber gewöhnlicher *de*, so Fam. 1, 4, 3 de iniuriis *queri*. 5, 2, 6 *conqueri* de iniuria). — *Gaudeo rem* (gewöhnlich *re*) vereinzelt wie Cael. b. C. Fam. 8, 14, 1 furit tam *gavisos* homines suum dolorem. Stat. Th. 4, 231 *gaudent* natorum fata parentes. 9, 724 proelia *gaudes*. Fronto p. 51, 8 advenientem *gaudet*. Gerundiv: Symm. ep. 3, 29 ista pars *gaudenda* mihi. Sen. dial. 2, 19, 2. — *Gratulor alicui aliquid* (gewöhnlich *de* oder *in re*). C. Ph. 2, 28 ei recuperatam libertatem est *gratulatus*. Att. 5, 20, 1 mihi *gratulatus* es illius diei celebritatem (Var. *celebritate*). Cael. Fam. 8, 13, 1 (Var. *adfinitate*). Pl. Capt. 502. Ter. Eun. 259. Liv. 36, 25, 1 u. Sp.; Liv. 3, 54, 7 *congratulari* libertatem recuperatam (*gratulari de* C. Fam. 3, 12, 1. Liv. 3, 57, 7 u. ö.; *in re* C. Fam. 6, 11, 1 u. ö.). — *Sperare* victoriam, salutem u. a. — *Desperare* c. acc. = an etwas verzweifeln, etwas aufgeben. C. Cat. 2, 19 honores *desperare*. So gewöhnlich bei Cic., wie *veritatem*, *victoriam*, *pacem*, *turpitudinem*, *vitam* *desperare*; daher pass. *desperatis emolumentis*, *salus desperanda* (*desperata*) est u. a. Aber selten *desperare aliquem*: Lent. C. Fam. 12, 14, 3 nos et rem publicam quam valde desperaverint. C. Q. fr. 1, 3, 7 sive restituimur sive *desperamur*. Sest. 33 homo *desperatus* (öfter). Ebenso Liv. 23, 14, 6 *deditionem desperare*, aber bei Caesar so nur im Passiv: B. G. 2, 24, 4 *desperatis nostris rebus*, ferner: *victoria desperata*, *desperatis locis*, *desperata salute* usw. *Desperare de aliqua re* bei Cic. nur Att. 8, 11 D, 6 *de qua* (sc. re publica) *desperavi*. Verr. 1, 22 *de toto ordine*. Lentul. bei C. Fam. 12, 15, 2 *de Syria*. Planc. ib. 10, 21, 3. Hingegen bei Caesar gewöhnlich. B. G. 1, 40, 4 *de sua virtute*. § 8 *de pugna*, ferner: *de expugnatione*, *de salute*, *de officio imperatoris* usw. Ebenso Liv. 25, 6, 7 *de re publica desperare*; auch passivisch 26, 18, 6 *desperatum esse de re publica*. *Desperare* c. dat. nur in reflexiven Wendungen. Caes. B. G. 3, 12, 3 *suis fortunis desperare*. 7, 50, 4 und C. Mur. 45 *sibi*. Pis. 84 *oppido desperare* (an der Behauptung der St.). Cluent. 68 *saluti desperare*. Pis. 89. sen. 34. — *Dolere rem* (neben *re*, *de re*, *ex re*, *propter rem*). C. Sest. 145 meum casum luctumque *doluerunt*. Dei. 3 conditionem *dolebam*; so: mortem, vicem, iniurias, casum usw. *dolere*. Gerundiv Fam. 12, 23, 1. Sall. J. 14, 22 u. ö.; *dolere* c. acc. pers. nur Prop. 1, 16, 24 frigidaque Eoo *me dolet* aura gelu = me misera. *Indolesco rem* erst Justin. 12, 13, 9 ut *tactum hominum velut vulnere indolesceret*. — *Laetari rem* (st. *re*, *de u. in re*). Cul. 322 hos sedet Aeacides voltu *laetatus* honores u. Spätl.; *laetandus* Sall. J. 14, 22 *laetandum* magis quam dolendum puto casum tuum ist durch dolendus beeinflusst; aber Fronto p. 120, 8 rebus *laetandis*. Augustin. conf. 10, 28. — *Ridere* (*deridere*, *irridere*) *aliquid* u. *aliquem*. C. har. 8 *risit* hominem. de or. 3, 54 istos *deridete*. Att. 14, 14, 1 ioca tua *risisse* me und oft mit vollständigem Passiv, wie C. de or. 2, 237. — *Ludere* (*deludere*, *illudere*) *aliquem* u. *aliquid* = verspotten, necken oft, so C. Q. fr. 2, 13, 3 (Domitianus) in senatu *lusit* Appium collegam und Pass. de or. 1, 50 oratio . . *ludatur*. 1, 91 *me inludi*. l. agr. 2, 79 *deludi* vosmet; = täuschen Hor.

C. 3, 4, 5 an me *ludit* amabilis insania? — **Ploro** *aliquem* und *rem* poet. u. Sp. Hor. C. 4, 2, 21 iuvenem. 3, 27, 38 turpe commissum. **Deplorare** *rem* (neben *de re*) auch bei Cic. oft (auch Passiv). — **Flere** (*deflere*) *aliquem* und *aliquid* von Plautus an häufig poet., aber auch pros., wie C. Sest. 60 *flens* meum casum. dom. 96 *deflere* discidium (Passiv de or. 3, 9). Tac. A. 6, 10 necem filii. — **Maerere** *rem* (neben *re*): C. Tusc. 1, 105 illa sicut acerbissimam mortem *maeret*. 115 mortem *maerere* u. ö. — **Lugere** und **lamentari** haben ein Objekt stets im Akk. rei oder pers. bei sich (ad Herenn. 4, 58 vos huius *incommodo lugetis*, iste rei publicae calamitate laetatur wirkt wohl die Analogie von laetari). **Elugere** *patriam* C. Fam. 9, 20, 3. — **Erubescere** *rem* (*aliquem*) august. Dichter u. spät. Prosa: Verg. A. 2, 541 iura fidemque supplicis *erubuit*. Prop. 3, 14, 20. 4, 11, 42. Ps. C. in Sall. 15 u. Sp. Daher *erubescendus* Liv. 38, 59, 11. Hor. C. 1, 27, 15. Vell. 2, 130, 3. Val. Max. 1, 8, 9 u. ö. Sen. contr. 2, 9, 6. Sen. ep. 82, 12. Flor. 1, 30, 3. 47, 3. Über in c. abl. u. den bloßen Abl. vergl. § 81, Anm. 17. — **Fastidire** *rem* (*aliquem*) C. Pis. 68 non *fastidivit* eius amicitiam. Verg. E. 2, 74 si te hic *fastidit*. Hor. C. 3, 1, 23. Ov. Curt. Tac. u. a.; daher *fastiditus* Tac. H. 1, 51 u. a., *fastidiendus* Val. M. 9, 13, 2. — **Gemere** *rem* C. Sest. 78 (plagam) acceptam. sen. 12 malum. Poet. b. C. Att. 2, 19, 3 virtutem istam . . *gemes*. Hor. C. 4, 12, 5 Ityn flebiliter *gemens*; pass. C. Att. 2, 18, 1 hic status est, qui una voce omnium *gemitur*. **Ingemo** *aliquem* und *aliquid*: Sen. H. O. 1785 caesos *ingemunt* nati patres. Stat. Th. 9, 2 *ingemuere* iacentem. Verg. E. 5, 27 *ingemuisse* interitum; *ingemiscere* c. acc. Apul. met. 9, 39 suos casus u. Sp.; (morte Curt. 9, 3, 20); *congemere* mortem Lucr. 3, 931 u. Sp. — **Indignari** *rem* Nep. 10, 4, 2 id factum (indignari de tabulis C. Rosc. c. 5, c. dat. erst Ulp. Dig. 48, 5, 2); Ger. C. inv. 2, 56 facti *indignandi* causa. — **Fremo** *rem* Cass. Hem. fr. 22 *fremere* imperia. Aetna 3 (vergl. Sudhaus) u. Spät. — **Horreo**, *horresco*, *perhorresco* haben ein Objekt stets im Akk. bei sich, als: C. Ac. 2, 121 divinum nomen *horrere* u. ö. Caes. B. G. 1, 32, 4 crudelitatem *horrere*; so: *horreo* dolorem, crimen, iudicium usw. Liv. 21, 53, 2 u. ö.; auch Gerundiv *horrendus*. C. de or. 2, 226 (aus einer Rede des Crassus) tu illam mortuam, tu imagines ipsas non *perhorrescis*? Cael. 60; *horresco rem* poet., so Hor. C. 2, 10, 3 procellas. Verg. A. 3, 394. *Exhorreo rem* nur Colum. poet. 10, 154; *exhorresco rem* Verg. A. 7, 265, pros. Liv. 8, 35, 11 ni tristia edicta *exhorruisset*. **Abhorreo rem** sp. pros. Suet. Aug. 83. Galba 4, 2. Vitell. 10, 3 (C. Cluent. 41 ist wegen des vorangehenden aspernabantur nicht hierher zu ziehen). — **Tremo** *rem* poet. und seit Liv. auch pros. Liv. 22, 27, 3 virgas ac secures dictatoris *tremere* atque horrere. Sen. N. Q. 6, 32, 2; *tremendus* poet. und spätpros.; ebenso *tremisco rem* Verg. A. 3, 648. 11, 403; *contremisco aliquid* (*aliquem*) poet. und spätpros. Hor. C. 2, 12, 7 periculum *contremuit* domus. Sen. ep. 65, 24 non *contremiscamus* iniurias. *Intremiscere* eventus Sil. 8, 60. — **Pallere** poet. Enpolidem Pers. 1, 124 u. ö.; ebenso *pallesco* und *expallesco rem* Hor. C. 3, 27, 27 fraudes *palluit*. Hor. ep. 1, 3, 10 non *expalluit* haustus. — **Trepido** *aliquem* und *aliquid*, sp. poet. und pros. Sen. H. O. 1058. Iuven. 8, 152. 10, 21. — **Paveo** Sall.

C. 31, 3 omnia. Liv. 23, 5, 8 hostem. C. poet. Tusc. 2, 23 noctem *pavescentes*. Hor. C. 4, 5, 25 quis Parthum *paveat*? und sonst. Tac. H. 1, 29 casum *pavere*. Gerundiv. Plin. 8, 85 *pavendas* serpentes. *Pavesco rem* seit Tac. H. 4, 47. A. 1, 4 und sonst. *Expaveo rem* Stat. Silv. 3 praef. princ. in Prosa. *Expavesco rem*, august. poet., wie Hor. C. 1, 37, 23 *expavit* ensem, und nach-august. pros. Tac. H. 2, 76 nec speciem adulantis *expaveris*. Sen. contr. 2, 3 (11), 10. Frontin. str. 2, 3, 13. Flor. 1, 26, 3 u. a. — *Glorior rem* erst Vopisc. Procul. 12, 8 *gloriatur rem* ineptam (Val. Max. 3 ext. 1 ext. neben lamentari). — *Gravor aliquem* und *aliquid* poet. und seit Seneca auch pros. Hor. C. 4, 11, 27 Pegasus terrenum equitem *gravatus*. — *Stupeo aliquid* und *aliquem* (staune an) seit Vergil A. 2, 31 pars *stupet* . . donum exitiale Minervae poet. u. spätpros.; *obstupescere* c. acc. Stat. Theb. 3, 519. Silv. 3, 1, 43. — Tib. 1, 7, 28 Memphiten *plangere* bovem = beklagen. Mela 1, 57 mortuos *plangere*. Gell. 16, 11, 6 Psyllos eam iniuriam graviter Austro *suscensuisse*; daher 7, 2, 5 delicta non *suscensenda*. Pl. Asin. 889 ancillas *suspiciabar* (beargwöhnen). Apul. M. 10, 24. — Dazu folgende poetischen Verbindungen: Verg. E. 2, 1 formosum pastor Corydon *ardebat* Alexim (= ardentem amabat). Hor. C. 4, 9, 13 comptos *arsit* adulteri crines; pros. erst Gell. 6, 8, 3 pueros . . *arserunt*. Prop. 1, 13, 23 amor Herculis *flagrans* Heben. Hygin. fab. 179 (35, 12) *conflagrare* Semelen. Hor. C. 3, 7, 10 *suspirare* Chloen (seufzen nach der Ch.). Iuv. 11, 152. Pass. Sil. 15, 82 *suspiratos* fratres. Dafür bei den Komikern *perire*, *deperire*, *demori* (dies nur Plaut.) c. acc. = sterblich verliebt sein in jmd. Pl. Poen. 1095 alteram *efflictim perit*. Amph. 517 hic te *efflictim deperit* und oft. Ter. Heaut. 525. Catull. 35, 12. 100, 2. Apul. M. 3, 16 in. Pl. Mil. 970 ea *demoritur* te. 1039.

Anmerk. 4. Über den Akkusativ der Pron. und Numeralia bei diesen Verben, wie *id*, *illud gaudeo*, *lactor*, *doleo* usw. s. § 72, Anm. 3; über den Ablativ § 81, 14, über Präpositionen die Lehre von diesen.

3. Auch viele andere Verben, die gewöhnlich transitiv gebraucht werden, nehmen gelegentlich als Transitive ein Objekt zu sich, namentlich in der Dichtersprache. So steht bei manchen Verben der Bewegung das durchzogene oder durchfahrene Land oder Meer im Akkusativ.¹⁾ Ov. Tr. 5, 7, 36 *currere aquam*. Verg. A. 3, 191 vastum cava trabe *currimus aequor*. Val. Fl. 4, 336 freta *curre*, vergl. Quint. 1, 4, 28. Verg. A. 1, 67 Tyrrhenum *navigat aequor*. Ov. M. 15, 67. Selbst C. Fin. 2, 112 mit poetischer Färbung Xerxes cum tantis classibus tantisque equestribus et pedestribus copiis . . maria *ambulavisset*, terram *navigasset*. Suet. Claud. 1 Oceanum *navigare*. Plin. 2, 167 totus *navigatur* occident und Oceanus *navigatus* est. 36, 104. Mela 1, 50. Tac. G. 34 lacus Romanis classibus *navigatos*. Verg. G. 3, 260 *natat* freta. Stat. Silv. 5, 2, 133 f. flumina. Th. 4, 239 qui te flave *natant* terris, Alphee, Sicani. Fronto p. 51, 13. Ov. A. A. 1, 48 *natentur* aquae. Tr. 5, 2, 25 unda *nataatur* u. a. Von *errare* nur *erratus*, wie *erratae terrae* Ov. F. 4, 573 u. ö.

¹⁾ S. Neue III, S. 6 ff.

bei august. Dichtern. Verg. A. 1, 524 *maria omnia vecti*. Val. Fl. 5, 669. Colum. 6, 37, 11 *viam recte graditur*. Stat. Theb. 5, 581 *reptatus ager* (aber Flor. 1, 39, 5 wird wohl richtig gelesen: *dum* <per> *perfidum glacie flumen equitatur*). — Ferner *audere*: Pl. Pseud. 542 *facinus audere*. Ter. Eun. 959. Sall. H. 3, 86 *multa nefanda*. Liv. 2, 10, 11 *rem*. 23, 14, 3 *fraudem u. ö. u. Spät.* (aber nicht Cic. Caes., außer C. Phil. 2, 64 *alia omnia u. ähnl.*). — Vereinzelt *callere*, sich auf etwas verstehen: Pl. Most. 279 *cuncta*. Afran. 124 *istaec malitiosa*. Ter. Ad. 553 *sensum illius*. C. Balb. 32 *Poenorum iura*. Liv. 39, 40, 4 *res u. a.* — *Cedere alicui aliquid* (abtreten = klassisch *cedere alicui re*): Varr. R. R. 3, 16, 2 *hereditate cessa*. Vell. 2, 85, 5 *cessere victoriam u. Spät.* (C. Br. 290 in *dando et cedendo loco* wirkt die Analogie von *dando*; Liv. 45, 39, 2 ist die Lesart unsicher, vergl. Weißenb.-M.). — Pl. Aul. 300 *divom atque hominem . . clamat fidem* (= *clamando invocat*). Asin. 390 (*ianua*) *ianitorem clamat*. Verg. A. 4, 674 *morientem nomine clamat*. 7, 504 *conclamat agrestis* (= *clamaus convocat*). — *Incipere (coepisse) rem* klassisch unsicher Caes. B. G. 7, 17, 6 *inceptam oppugnationem*. Pl. Men. 960 *pugnas coepio*. Sall. J. 66, 1 *bellum incipere*. H. 4, 69, 13 *bellum coepi u. ö.*, ebenso oft Liv. Tac. — *Indulgere (alicui) aliquid* = (jmd.) etwas bewilligen (unklass.): Liv. 40, 15, 16 *sanguinem meum sibi indulgeri aequum censet*. Tac. A. 2, 38. Gell. 2, 24, 7. Suet. Dom. 8 u. a. (für *indulgere aliquem* vergl. § 27, 4). — *Iurare* C. Att. 1, 1, 1 (Aquillius) *iuravit morbum* (beteuerte eidlich seine Krankheit). Fam. 7, 12, 2 *Iovem lapidem iurare* (alte Formel, statt des gewöhnlichen *per Iovem*). Verg. A. 6, 351 u. sonst; ebenso Catull. 66, 40 *adiuro teque tuumque caput*. Verg. A. 12, 816. Fronto p. 49, 8 *salutem*. — *Loqui rem* oder *aliquem* = im Munde führen auch klassisch: C. Mil. 63 *Catilinam atque illa portenta loquebantur* (vergl. Eberhard). Att. 9, 23, 8 *merum bellum u. ö.* T. Ann. 16, 22 (vergl. Becher), ebenso poet. — *Lucere facem* (leuchten lassen) Pl. Cas. 118; *praelucere spem* C. Lael. 23 (vergl. Seyff.-M.). Auson. id. 4, 95. — *Migrare* (übertreten) *iura, leges u. a.* klassisch, wie C. Div. 1, 8. — *Sibilare aliquem* (auszischen) C. Att. 2, 19, 2. Hor. S. 1, 1, 66. — *Silere, tacere* (verschweigen) Ov. M. 12, 575 *fortia facta silendo*. Sen. Herc. O. 39 *nulla me tellus silet*. Verg. G. 4, 122 *tacere narcissum*. Tac. Agr. 18 *extr. tam magna tacuisset*; klass. nur Passiv von *sileo*: C. Flacc. 6 *ea res siletur*. Sull. 25. Phil. 9, 10. Tusc. 3, 57. Aber wohl C. Ph. 1, 29 *errorem reticere*. Cluent. 17 u. ö. — Einzeln u. meist poet. *cunctari aliquem u. aliquid* = aufhalten (nach Analogie des stets üblichen *morari c. acc.*). Stat. Theb. 3, 719. Claudian. 10, 21. 22, 284. 36, 322. *Latrare c. acc.* = anbellen Pl. Poen. 1234. Hor. epod. 5, 57. S. 2, 1, 85. Ep. 1, 2, 66. Gell. 6, 1, 6. Lucr. 3, 469 *lacrimis rorantes ora genasque* (betauen). Sil. 10, 262. Stat. Ach. 1, 87 *undare sanguine campos*. Apul. M. 8, 17 *extr. dorsum meum residebat*. 10, 18 *extr. me residens* (ebenso *sedere c. acc.* im Spätlat.) u. a.¹⁾ Fronto p. 48, 3 *lucum, qui Capitolium montem strepit* = *strepitu implet* (Haupt *saepit*). Vergl. auch § 26, 3.

¹⁾ S. C. F. W. Müller Akk., S. 117.

Anmerk. 5. Neutrale Pronomina als Objekt vorstehender Verben (*multa tacere, silere* usw.) erklären sich natürlich wieder nach § 72 Anm. 3. Im übrigen nehmen die unter Nr. 2 u. 3 aufgezählten Verben ihr Objekt ohne eigentliche Veränderung der Bedeutung zu sich; dagegen findet bei den § 26, 3 genannten Verben (*ruere, properare, festinare, mansuescere* usw.) ein Übergang aus dem einfachen intransitiven Sinne in eine kausative Bedeutung statt.

4. Viele gewöhnlich intransitive Verben werden, wie auch in anderen Sprachen, durch die Zusammensetzung mit Präpositionen transitiv und nehmen als solche ihr Objekt im Akkusative zu sich, so namentlich die Verba der Bewegung und des Verweilens im Raume; sie bilden auch meistens ein persönliches Passiv. Regelmäßig werden solche Verben transitiv in der Zusammensetzung mit *circum, praeter, trans*. Komposita mit anderen Präpositionen (so namentlich *ad, in, per, ob, sub* u. a.) zeigen im einzelnen ein vielfaches Schwanken der Konstruktion; doch kann im allgemeinen als Regel gelten, daß der bloße Akkusativ sich mit der übertragenen Bedeutung des Verbs verbindet, während in eigentlicher Bedeutung die Präposition wiederholt wird. Dichter u. spätere Prosaiker gehen vielfach weiter im Gebrauch des einfachen Akkusativs.¹⁾

A. Akkusativpräpositionen:

a) mit Verben der Bewegung. **Ad:** *Accedere* regiones Varr. R. R. 1, 7, 8. Enn. ann. 537 muros. Lucil. 77 finem. Nep. 23, 8, 1 Africam. vergl. Sall. J. 20, 3. Tac. H. 2, 27 (pass. A. 12, 33) u. a.; *accedere* periculum Pl. Epid. 149. Herenn. 4, 57; *accedere* Iugurtham Sall. J. 97, 3. Tac.; bei Verbindungen wie *propius* (proxime) *accedere* gehört der Akk. zu den Adverbien, vergl. § 98, 7a. — *Accumbere* scortum Pl. Men. 476; *mensam* Acc. 218 u. sonst einzeln; *alicui* (= *concupere*) Prop. 2, 3, 30. Tib. 1, 9, 75. — *Accurrere* iacentem Tac. A. 15, 53 (vergl. jedoch Nipp.-A.). Apul. M. 3, 21 *me accurrit* u. ö.; selbstverständlich *accurrere* Romam C. Off. 3, 112 (ebenso der Akk. der Städtenamen bei anderen Verben der Bewegung). Aber sonst regelrecht mit *ad* oder *in* (Stat. Theb. 3, 409 ist *cui dat. commodi*). — *Adire* aliquem, jmd. um Rat, Hilfe an-

¹⁾ S. Riemann Liv., S. 262 ff.

Schüssler 1881.

Müller Akkus., S. 132 ff.

Ulrich 1880, S. 132 ff.

Schmalz Antib. u. Thesaurus l. l. unter den einschlägigen Wörtern.

Teetz 1885, S. 49 ff.

Im übrigen sind die vielfach bald c. acc., bald c. dat. verbundenen Komposita in der Regel nur an einer Stelle behandelt; vergl. daher auch § 76, 10 für *accidere, adesse, adhinnire, adiacere, appropinquare, astare, incidere, intervenire, obrepere*.

gehen (bitten), so C. Verr. 2, 146 *senatum. fin.* 5, 87 *magos.* N. D. 1, 77 *deos* u. ö.; aber so auch mit *ad* leg. 2, 19 *ad divos* (Gesetzessprache). 2, 24 *ad deos.* So regelmäßig in Rechtssachen: Verr. 4, 137 *ad senatum.* 147 *ad praetorem in ius.* de or. 3, 133 *ad quos . . sic adibatur.* Stets *adire ad aliquem* = sich jmd. nähern, wie Caes. B. G. 4, 2, 5. *Adire locum, urbem, curiam* u. a. = betreten, besuchen, so C. Verr. 2, 65 *oppida.* Liv. 10, 2, 14 *nulla regione adita.* 23, 2, 10; aber mit *ad* = herangehen, sich nähern: C. Ph. 14, 2 *ad aras.* Verr. 5, 167 *ad ea loca* (fast = *loca adire*); daneben Caec. 21 *adire in fundum.* Übertragen regelmäßig *adire periculum* (*periculis aditis* C. Off. 1, 65), *labores, hereditatem* (antreten); aber *adire ad rem publicam, ad causam*, wie Man. 70. Br. 311. — *Adnare naves* Caes. B. C. 2, 44, 1. Plin. N. H. 9, 38 (unsicher), sonst *ad* (Liv. u. Sp. auch c. dat.; ebenso *adnatate*). — *Advehi* Teucros Verg. A. 8, 136; Tac. A. 2, 45 *quosque.* H. 5, 16; aber sonst mit *ad* und *in* (ganz vereinzelt mit Dativ des Ziels wie Varr. Men. 284 *regi.* Val. Max. 1, 8, 2 *urbi*). — *Advenire* poet. nur Pacuv. tr. 252 *montem Aetnam.* Verg. A. 1, 388 *Tyriam urbem* u. Spät., sonst regelrecht mit *ad* und *in* (vereinzelt c. dat. Val. Fl. 5, 334; aber Liv. 9, 5, 11 *fremetibus* ist abl. abs. u. so oft). — *Adventare* propinqua Seleucia Tac. A. 6, 44 (vergl. Nipp.) u. Sp. — *Advolare rostra* C. Att. 1, 14, 5 (*in rostra* Müller), sonst erst Val. Fl. 4, 300 u. Sp. (Verg. A. 10, 511 *Aeneae* ist dat. *commodi*, ähnlich Tac. A. 6, 33 u. a.); regelrecht mit *ad* (*in*) c. acc. — *Advolvi genua* Sall. fr. inc. 16. Tac. A. 1, 13 (vergl. Nipp.) u. ö.; *pedes* Apul. M. 6, 2, aber gewöhnlich c. dat., wie Liv. 8, 37, 9 u. a. — *Afferri urbem* (= *pervenire*) vereinzelt Verg. A. 7, 217, ähnlich Tac. H. 3, 43. Apul. M. 5, 3. 9, 16; sonst mit *ad* oder *in*. — *Afflare* c. acc. poet. u. nachaugusteische Prosa (C. Arch. 18 wird jetzt *inflari* gelesen); *afflare alicui* *aliquid mali* ad Herenn. 4, 62 u. poet. (Pass. Ov. M. 6, 704). — *Aggredi aliquem* = sich an jmd. wenden, jmd. angreifen; *aggredi causam* = beginnen, unternehmen C. Fam. 4, 1 u. a., aber auch *ad causam, ad dicendum* u. ähnl.; vorklassisch vereinzelt mit *ad* = *accedere*, wie Pl. Bacch. 1151 *ad hunc.* — *Allabi* Verg. A. 9, 474 *aures* u. Sp. (*ad exta* Liv. 25, 16, 2; poet. oft c. dat.). — *Ascendere montem, ripam, murum* (Sall. J. 25, 5) u. a. neben *in equum, in navem* (Nep. 7, 4, 3), *in montem, in castella, ad honores* u. a.¹⁾ — *Assidēre* Adherbalem Sall. J. 11, 3; Gabinius C. fr. J. 39 (neben *alloqui*). — *Assilire* Tac. H. 4, 77 *viam.* Stat. Th. 5, 56 u. a.; klassisch nur *ad* (*ad genus orationis* C. de or. 2, 213), poet. auch c. dat. — *Assistere equos* Stat. Th. 3, 299 u. a.; klassisch *ad fores, ad tumultum*, Dichter u. Spät. oft c. dat. (so stets im Sinne von *adesse alicui*). — *Assultare* Tac. 1, 51 *latera.* Stat. Th. 11, 244, aber gewöhnlich c. dat. (Tac. A. 2, 13. Sen. dial. 5, 25, 3 u. a.). — *Astitui tribunal* Apul. M. 3, 2 (*ad lectum* Herenn. 3, 33). — *Ambire* (= *circumire*) *aliquem* und *aliquid* häufig, ebenso *ambire aliquem* = *angehen, bitten*; aber *ambire palmam* Pl. Amph. 69 u. Spätl. Auch Passiv *ambior*.

Ante: *antecedere* in eigentlicher Bedeutung räumlich wie zeitlich gewöhnlich c. acc.; aber bei Cic. temporal stets c. dat. (top. 88. fat. 34. 43). —

¹⁾ S. auch Lebreton Caes., S. 1.

Antecurrens eum (sc. solem Veneris stella) Vitruv. 9, 1, 7. — *Antegredi* solem C. N. D. 2, 53. Ammian. 14, 11, 10. — *Anteire* c. acc. Curt. 3, 3, 15. Tac. H. 1, 45 u. Sp.; aber klassisch c. dat. C. agr. 2, 93. Rep. 2, 31. — *Antevenire* exercitum Sall. J. 48, 2, 56, 2 u. Sp.; c. dat. Pl. Trin. 911.¹⁾ — *Antevertere* c. acc. = zuvorkommen Apul. u. Sp.; aber c. dat. Pl. Capt. 840. Ter. Eun. 738.

Circum: *circumcursare* omnia Pl. Rud. 223; quam Catull. 68, 133. — *Circumquilitare* moenia Liv. 10, 34, 7, vergl. 29, 7, 5. — Sehr oft *circumire*, so *insulas* Pl. Men. 231, *vigilias* Sall. J. 45, 2, 100, 4. Liv.; pass. Caes. B. C. 2, 16, 2. B. G. 3, 25, 2. C. fr. or. A. 7, 42. — *Circumfluere* aliquem Varr. R. R. 3, 13, 3 (bildlich); locum Ov. M. 13, 779 u. Sp. — *Circumgredi* c. acc. Sall. ep. Mithr. 21. Tac. A. 2, 25, 4, 73 u. a. — *Circumnavigare* sinus Oceani Vell. 2, 106, 3. — *Circumsidēre* Liv. 9, 21, 6. Tac. H. 4, 84. B. Hisp. 26, 4 u. a. — *Circumsistere* aliquem, umstellen, klass., z. B. Caes. B. C. 1, 20, 5; pass. B. G. 7, 43, 5 ne ab omnibus civitatibus *circumsisteretur*. — *Circumvadere* Liv. 9, 40, 13 u. Sp. — *Circumvectari* locum Pl. Rud. 933. Liv. 41, 17, 7. — *Circumvehi* locum Pl. Men. 238. Nep. 13, 2, 1. Liv. u. a. — *Circumvenire* aliquem klass.; pass. Caes. B. G. 1, 42, 4 vereri se, ne per insidias ab eo *circumveniretur*. Sall. J. 68, 2. — *Circumvolare* und *circumvolitare* augusteisch u. nachaugust. poet. u. sp. pros.

In: *incurrere* aliquem Sall. H. 2, 30. Tac. A. 1, 51, 2, 17. Liv., oft Spät. (seltener c. dat., wie Sall. J. 101, 8. Liv. Tac.); regelrecht mit *in* c. acc. — *Incedere* s. § 76, 12. — *Incessere* c. acc. Liv. u. Sp., august. Dichter. — *Incidere* s. § 76, 10; *incumbere* s. § 76, 14. — *Incurrere* aliquem Pl. Rud. 722 u. ö. Liv. 5, 31, 5 agros u. a. (poet. auch c. dat.); Tac. klassisch mit *in* c. acc. (so auch Pl. B. 1148). — *Inequitare* caelum Apul. M. 3, 1. — *Ingredi* in eigentlicher wie uneigentlicher Bedeutung schon klassisch c. acc., also *ingredi* pontem, urbem, magistratum, periculum, orationem, disputationem (und so Sall. Liv. u. Sp. fast regelmäßig); aber ebenso gut *in* templum, *in* navem, *in* causam, *in* disputationem u. a.; daneben auch *intra* munitiones, *ad* dicendum u. ähnl. (dichterisch c. dat. Verg. A. 10, 148 castris). — *Inire* cubiculum, viam, rationem, proelium, consilium u. a. regelmäßig; vereinzelt örtlich Liv. 24, 9, 2 auch *in* urbem. — *Innare* und *innatare* lacūs, undam, fluvios dichterisch: Verg. A. 6, 134. G. 2, 451. 3, 142; daneben *innatare in* concham C. N. D. 2, 123; aquā Suet. N. 12, 1; *innare aquae* Liv. 21, 26, 9. Tac. A. 1, 70 u. a., ebenso *innatare* Spät. — *Inscendere* quadrigas Pl. Amph. 450 (so Pl. nur hier). Suet. N. 48, 1 equum u. Sp.; aber regelrecht mit *in* c. acc. (in rogum C. div. 1, 47). — *Insidēre* currum Naev. b. Varr. L. L. 5, 153; *Aventinum* Sall. H. 1, 11; *Capitolium* Liv. 6, 40, 17. Tac. A. 12, 43 (in sessum Capitolium) u. oft; *vias* Plin. pan. 26, 1; poet. u. Spät. auch c. dat., wie Tac. A. 12, 64 fastigio (vergl. jedoch Nipp.-A.). — *Insilire* equum Sall. H. 5, 5 sowie Dichter u. Spät.; klassisch mit *in* c. acc. (poet. u. Spät. auch c. dat., wie Verg. A. 1, 719 miserae. Quintil. 1, 4, 11 sibi). — *Insistere* iter, viam Pl., manus, negotium, rationem klassisch; *vestigia* Lucr. 1, 406, viam Verg. G. 3, 164 u. ö.; daneben örtlich c. dat.

¹⁾ Für *antecedere*, *antecellere* u. a. = übertreffen s. § 76, 12.

Caes. B. G. 2, 27, 3 *iacentibus*. Liv. 21, 36, 5 *molli nivi u. a.*; aber Caes. B. G. 4, 33, 3 *in iugo insistere*. C. Verr. 4, 110. Rep. 6, 21. de or. 3, 6 *in vestigio*; *in sinistrum pedem* Quintil. Tropisch *insistere rei* Liv. 37, 60, 2; *crudelitati* Tac. A. 16, 25 u. a.; *in bellum* Caes. B. G. 6, 5, 1, *ad spolia legenda* Liv. 22, 51, 5. — *Insultare* s. § 76, 12. — *Intrare* im eigentlichen Sinne gewöhnlich c. acc., seltener mit *in* (*intra praesidia* Caes. B. G. 7, 8, 1); übertragen regelmäßig mit *in* c. acc. (doch nachklassisch auch c. acc. in Wendungen wie *aliquem intrat metus, pudor, pavor u. dergl.*, wie Tac. A. 1, 39). — *Invadere* s. § 76, 12. — *Invehi urbem* Liv. 2, 31, 3. 4, 29, 4 u. ö.; *latus hostium* Tac. H. 2, 43; *portum Frontin.* str. 3, 10, 8 u. a., daneben *invehi in locum* und so stets klassisch; c. dat. Liv. 1, 59, 10 *corpori*. 44, 2, 3 *litoribus u. a.* Stets *invehi in aliquem* = losziehen gegen jmd. — *Involare pallium* (= stehlen) Catull. 25, 6; *castra* Tac. H. 4, 33. Apul.; übertragen Tac. A. 1, 49 *animos involat cupido eundi*. Klassisch nur mit *in* c. acc.; c. dat. Lucil. Colum. — *Irrepere animos* Tac. A. 4, 2. Gell. 1, 6, 4 u. a., klassisch mit *in* c. acc., nachklassisch auch c. dat. (ebenso *irreptare humeris* Stat. Silv. 3, 1, 178). — *Irruere agros* Frontin. 1, 5, 16 (Var. *incenderent*). Apul. u. a. Sp.; klassisch mit *in* c. acc. — *Irrumpere oppidum* Caes. B. C. 1, 27, 3. 2, 13, 4 (beidemale *in oppidum* Meusel, und so Cic. stets mit *in*). Sall. J. 58, 1 *portam*. Tac. A. 2, 11 *densissimos* (vergl. Nipp.) u. a. Sp.; dichterisch auch c. dat. (*thalamo, tectis* usw.).

Inter: *Interequitare ordines* Liv. 6, 7, 3; *agmina* Curt. 4, 13, 1. — *Interfluere Naupactum et Patras* Liv. 27, 29, 9. Tac. A. 9, 1 u. a.; c. dat. Sen. ben. 6, 7, 3 *arvis*. — *Intermeare locum* Plin. N. H. 5, 126. — *Intervenit dies cognitionem* Tac. A. 3, 23; aber sonst stets c. dat. (*orationi, bello u. a.* Liv.; aber nicht klassisch). — *Intervolare urbes* Val. Fl. 2, 613. Stat. Th. 2, 539 (*oculis* Val. Fl. 5, 27). — *Introtire domum*, Mutinam u. ähnl. vorklassisch und klassisch, aber bei anderen Wörtern stets mit *in* c. acc.; nachklassisch auch hier c. acc., wie Sall. H. 4, 10 *castra introitum* (est). Sueton.

Ob: *Obambulare Aetnam* Ov. M. 14, 188; *muris* Liv. 36, 34, 4; *gymnasio* Suet. Tib. 11, 1. — *Obire locum, mortem, munus u. a.* stets c. acc. *morte obita* C. Sest. 83. Lucr. 4, 734. Verg. A. 10, 641 u. a. (mit instrumentaler Auffassung auch *morte obire* Sueton u. Sp.). — *Obsidēre locum* regelmäßig. — *Occumbere mortem* C. Tusc. 1, 102 u. a. (Liv. auch *morte*); *letum* Enn. ann. 421 (dicht. auch *leto, morti*). — *Occursant me* Pl. Mil. 1047, sonst c. dat.

Per: *Peragrarē agros, gentes, regiones u. a.* regelmäßig (Cic. Liv. u. a.); pass. C. Mur. 11 u. ö.; aber *per animos* de or. 1, 222. — *Perambulare aedes* Pl. Most. 809. Varr.; dazu poet. u. Spät. — *Percurrere locum, multa animo u. a.* klass. (auch Passiv; ebenso *percurrare* Spät.), daneben *per temonem* Caes. B. G. 4, 33, 3, *per civitates* C. Verr. 3, 100. Cluent. 166 (auch *currere per flammam* C. Tusc. 2, 62. Ph. 2, 76 u. a.). — *Perequitare aciem* Liv. 5, 28, 12 u. a. neben *per omnes partes* Caes. B. G. 4, 33, 1. 7, 66, 7. — *Pererrare locum* Liv. u. Sp., auch pass. — *Perflantur colles* C. Rep. 2, 11 u. a. — *Perlabi locum* poet. (mit *per* C. N. D. 2, 137, ib.

per quas lapsus). — *Permeare* mediam Babylonem Plin. N. H. 5, 90, orbem Ov. Lucan. 2, 418 u. a. (passiv Ammian. 24, 2, 22). — *Perreptare* plateas Pl. Amph. 1011. Ter. Ad. 715. — *Persultare* locum poet. u. Sp. — *Pervadere* animos C. Man. 23 (Var. *per* animos), sonst klassisch stets *per*; aber Liv. 2, 23, 7 urbem. 6, 24, 7 aciem u. d. (neben *per* 37, 25, 6); pass. Ammian. — *Pervagari* mentes C. leg. 1, 32; locum Liv. u. a. (per omnes gentes C. Scaur. 45 f.). — *Pervehi* Oceanum Tac. A. 2, 8; litora Sil. 4, 51 (aber *vehi per urbem* C. Pis. 60). — *Pervolare* milia passuum C. Rosc. A. 19; sonst meist poet. (Verg. u. a.), ebenso *pervolitare* (mit *per* Vitruv. 9, 1, 2).

Praeter: *Praeterbitere* (= praeterire) aedis Pl. Epid. 437. — *Praeterfluere* locum Sall. Liv. u. a. (aber C. inv. 2, 96 praeter Lacedaemonem fluere). — *Praetergredi* castra C. Fam. 3, 7, 4. Sall. — *Praeterire* locum, rem klass., pass. C. Tusc. 5, 54. — *Praeterlabi* locum Verg. A. 3, 478. 6, 875. — *Praeternavigare* sinum Suet. N. 27, 3. Apul. — *Praetervehi* insulam, aures klass. — *Praetervolare* aliquid klass.

Sub, subter, super, supra: *Subire* locum, rem klass. (pass. C. Verr. 5, 182); daneben Liv. *subire ad (in)* montes u. ähnl., *sub terram* Vitruv. 9, 1, 4. — *Subreperere* moenia Hor. S. 2, 6, 100 u. Sp., gewöhnlich c. dat.; *sub tabulas* C. Sest. 126. — *Subsidere* (= auflauern) devictam Asiam Verg. A. 11, 268; leonem Sil. 13, 221 u. Sp. — *Succedere* locum Sall. H. 4, 4. Liv. u. a. (nicht C. dom. 116. Caes. B. G. 2, 6, 2); häufiger c. dat. wie Liv. 23, 44, 4 muris (regelmäßig in der Bedeutung ‚nachfolgen‘, neben *in locum* alicuius); *ad munitiones* Frontin. str. 2, 5, 8. — *Suggredi* castra Sall. H. 4, 83; aliquem (angreifen) Tac. A. 4, 47. — Vereinzelt und meist zweifelhaft die Komposita mit *subter*: *Subtercurrere* locum Vitruv. 9, 4, 2. — *Subterfluere* alqm. Eum. Paneg. Const. 15, 3. — *Subterlabi* locum Verg. G. 2, 157. — *Subtermeare* locum Claudian. idyll. 6, 61. — *Subtervolare* locum Stat. Th. 3, 669. — *Superenatare* amnem Lucan. 4, 133 (Var. *superemicare*). — *Supergredi* tumulos Liv. 33, 7, 3; exempla Suet. Cal. 46 u. a. — *Superiacere* fidem Liv. 10, 30, 4, laudes 38, 58, 7 u. a., in eigentlichem Sinne Sen. N. Q. 3 pr. 6 Alpes. — *Superscandere* corpora Liv. 7, 36, 2 u. Sp. — *Supersistere*, auf etwas treten, sicarium Apul. Met. 8, 11 extr.; tribunal 11, 24 in. — *Supervadere* locum, rem Sall. J. 75, 2. Liv. 32, 24, 5. — *Supervehi* rem Catull. 66, 44. Liv. 42, 48, 7. — *Supervenire* alqm. und alqd. Hor. ep. 2, 2, 176. Ov. M. 10, 490. Colum. 4, 22, 1 (august. poet. und nachangust. pros.). — *Supervolare* und *supervolitare* locum, angusteisch poet. — *Suprascandere* fines Liv. 1, 32, 8.

Trans: *Transcendere* Alpes C. Cat. 4, 6 u. a. — *Transcurrere* caelum, iuga, Campaniam u. a. poet. u. spät. Prosa. — *Transgredi* locum, klass. — *Transicere* flumen, mare u. dergl. Liv. oft u. a. — *Transilire* locum (so erst Liv.), rem (übertragen, so schon C. Ph. 2, 84). — *Transire* locum, flumen, modum, klass. Pass. Caes. B. G. 5, 18, 1 (trans Mosam ire 4, 12, 1 u. a.). — *Transmittere* maria C. Rep. 1, 6 u. a., flumen nando Tac. A. 1, 56; pass. amne *tramisso* 12, 13. — *Transnare* flumen, amnem, klass. — *Transnatare* Gangen C. Rep. 6, 22. — *Transnavigare* angustias maris Frontin. str. 1, 4, 13a; pass. Mela 2, 32. — *Transvehi* caerulea cursu C.

poet. Fin. 5, 49. Varr. — *Transvolare* Alpes Poll. Fam. 10, 31, 4; *Oceanum* Herenn. 4, 31 (Var. *trans Oceanum*) u. Sp.

b) mit Verben des Verweilens im Raume u. a. **Ad:** *Accolere* locum klassisch nur C. Rep. 6, 19; sonst Naev. tr. 62. Liv. 8, 22, 6 u. ö. (pass. Plin. N. H. 3, 9). — *Accubare* lectum Apul. M. 5, 6. — *Adesse, adhaerere, adiacere* s. Dat. — *Affari* klass. u. sonst oft. — *Allatrare* rem (aliquem) Liv. 38, 54, 1. Quintil. 8, 6, 9 u. a. Sp. — *Alloqui* aliquem klass. — *Alludere* rem Catull. 64, 66; *cacumina silvae* Val. Fl. 6, 665 u. a. Sp., aber *litoribus* C. N. D. 2, 100 u. Sp.; = anspielen auf etwas bei Spät. vereinzelt mit Dativ oder *ad*. Dazu Ter. Eun. 424 *alludere ad scortum* (schäkern, scherzen). — *Alluere* klass. (auch pass.). — *Annuere* omnia omnibus Catull. 61, 163 u. a. Dichter (= concedere). C. Verr. 1, 158 quos iste adnuerat (= adnuendo significaverat); aber = favere, assentiri c. dat. — *Appugnare* c. acc. nur Tac., so A. 2, 81 (vergl. Nipp.). — *Assidere* (= obsidere) c. acc. in Prosa vereinzelt, oft bei Dichtern. Sall. H. 4, 13 *Amisum assideri*. Verg. A. 11, 304. Tac. A. 4, 58 (vergl. Nipp.). 6, 43; = dabei-sitzen Apul. M. 1, 22 u. Sp. In letzterer Bedeutung sonst regelmäßig (auch klass.) c. dat., ebenso auch *assidere muris* Liv. 21, 25, 6 u. a. — *Astrepere* rem Calpurn. Ecl. 4, 2 (aber *alicui* Tac. A. 11, 17. 12, 34). — *Attendere* rem u. aliquem (achten auf) klass.; aber *animum attendere ad rem*; *attendere* c. dat. Vitruv u. Sp.

Circumcolere locum Liv. 5, 33, 10. 31, 41, 4. Ammian. — *Circumfremere* locum Sen. dial. 6. 7, 2 u. Spätl. — *Circumgremere* ovile Hor. ep. 16, 51. — *Circumscribere* aliquem (aliquid) in eigentlichem und übertragenem Sinne klass. (auch pass.). — *Circumscdere* aliquem, locum klass. (auch pass.). — *Circumsonat* clamor hostes Liv. 3, 28, 3 u. Sp. (zweifelhaft C. Off. 3, 5); *circumsonor armis* Ov. Tr. 5, 3, 11. — *Circumstare* c. acc. Pl. Trin. 835, klass. u. a. — *Circumstrepere* vitam Sen. dial. 7, 11, 1 u. a. vereinzelt; *circumstrepere clamore* Tac. H. 2, 44. — *Circumtonare orbem* Ov. M. 1, 187 u. a. Dichter.

In: *Illucescere* aliquem (bescheinen) Pl. B. 256. — *Impendere* aliquem und aliquid, vorklass., so: quae res me *impendet* Lucil. 1092; tanta te *impudent* mala Ter. Phorm. 180; mare Lucr. 1, 326; sonst c. dat. — *Impugnare* rem u. aliquem, klass. — *Incolere urbem, lucos* u. a., klass. (daneben auch intransitiv). — *Increpare* alqm. und alqd. klass. — *Increpitare* alqm. Caes. B. G. 2, 15, 5 u. Sp. — *Incubare* ova (bebrüten) Varr. R. R. 3, 9, 8 (pass. ova, quae *incubantur* § 12). Petron. 33, 3 u. a. Fronto p. 207, 21 *caespitem*; aber gewöhnlich c. dat., wie Liv. 21, 27, 5 *caetris* (auch übertragen). — *Inhiare* (= vehementer appetere) bona Pl. Mil. 715; *hereditatem* Stich. 605 (so stets b. Pl.) Caecil. Stat. fr. 147. Verg. G. 2, 463 u. sonst. poet.; aber gewöhnlich c. dat., wie C. Cat. 3, 19 *uberibus lupinis*. Tac. A. 4, 12 *dominationi* u. a. (Lucr. 1, 36 *in te*). — *Inservire* c. acc. nur bei Plaut. (sonst stets c. dat.). — *Insidere* locum = besetzt halten Liv. 21, 54, 3 u. a. (*viae insidentur* 25, 13, 2). Tac. A. 12, 62 *loca*, bewohnen. Plin. N. H. 5, 69 *collem*; sonst mit *in* c. abl. (klassisch) oder c. dat. (C. de or. 3, 199 *his tribus rebus*). — *Instare* viam

Pl. Asin. 54; tantum eum instat exiti Poen. 917 u. ö. Nep. 15, 9, 1 hostes. 18, 4, 2; sonst c. dat. (instare currum = festinanter parare Verg. A. 8, 433 ist ganz besonderer Art).

Inter: *Interfari* aliquem = unterbrechen vereinzelt, wie Liv. 31, 34, 2. Val. M. 9, 5, 2. — *Interiacere* loca Liv. 7, 29, 6. Plin. N. H. 5, 27 u. a.; aber c. dat. Liv. 21, 30, 11 u. a. (inter eam et Rhodum interiacet Plin. N. H. 4, 60). — *Interluere* loca Verg. A. 3, 419. Tac. A. 6, 1 u. Sp. — *Interrumpere* klass. — *Interstare* mediam (Asiam) Avien. perieg. 849. — *Interstrepere* olores Verg. E. 9, 36 (wenn inter nicht als selbständige Präp. zu fassen ist) u. Sp.

Ob: *Oblatrare* aliquem Sil. 8, 249 (alicui Sen. dial. 5, 43, 1). — *Obiurgare* c. acc., klass. — *Obsidere* c. acc., klass. — *Obstrepere* rem s. § 27, 4 (aber gewöhnlich c. dat. Cic. Liv. u. Sp.). — *Oppugnare* c. acc. klass.

Per: *Perrumpere* rem, klass. (neben perrumpere *per* hostes u. ähnl.); zweifelhaft Tac. A. 4, 40 *te* invitum perrumpunt. — *Personare* aequora Verg. A. 6, 171. Tac. H. 3, 76 (poet. u. Sp.). — *Perstrepere* cubiculum Fronto p. 68, 22 (pass. Apul. M. 3, 1 u. Sp.). — *Pervigilare* noctem Pl. Cic. u. a.

Super: *Supereminere* c. acc. Verg. A. 1, 501, 6, 857. Ov. Tr. 1, 2, 49 u. Sp. — *Supersedere* = auf etwas sitzen c. acc. Apul. M. 11, 11 extr. (c. dat. Sueton.); = überhoben sein s. § 27, 4. — *Superstare* c. acc. Verg. A. 10, 540. Ov. her. 10, 123. Stat. Th. 2, 713 (aber corporibus, turribus usw. Liv. u. a.).

B. Ablativpräpositionen, meistens mit Verben der Bewegung:

Abnuere rem Sall. J. 47, 4. Liv. u. Spät. — **Aversari** aliquem u. aliquid, august. Dichter, Sall. H. 5, 16. Liv. u. Sp. — **Coire** societatem (aus coeundo efficere), klass. — **Colloqui** aliquem nur bei Pl., so Trin. 1135. Mil. 1008 u. oft (sonst *cum* aliquo). — **Conflagrare** s. § 27, 4. — **Congredi** aliquem nur Pl. Epid. 546 (sonst *cum* aliquo). — **Navem conscendere**, klass., seltener *conscendere in* navem; daneben auch andere Objekte.¹⁾ — **Convenire** aliquem, klass. (vergl. § 76, 14). — **Declinare** rem, klass. — **Decurrere** laborem Verg. G. 2, 39 u. a.; decurso spatio Pl. Stich. 81; aetate decursa C. Quinct. 99 u. ähnl. — **Derepere** arborem Plin. N. H. 8, 131. — **Descenditur** altitudo Plin. 2, 71 u. Sp. — **Desinere** artem C. Fam. 7, 1, 4; bellum Sall. H. 1, 28 (aufgeben). Ter. Heaut. 305 u. Sp. — **Despuere** rem Pl. Asin. 38. Catull. 50, 18.

Edormire crapulam C. Ph. 2, 30; vinum Gell. 7, 10, 5 (aber Hor. S. 2, 3, 61 *Ilionam* erklärt sich wohl nach § 71, 2 c). — **Egredi** fines Caes. B. G. 1, 44, 7 (Var. *finibus*); munitiones B. C. 3, 52, 2; flumen Sall. J. 110, 8; modum Liv. 2, 61, 4; urbem 22, 55, 8 (urbe Madvig); veritatem Plin. ep. 7, 33, 10; fortunam Vell. 2, 40, 2; portum Val. M. 1, 8 ext. 14; patriam 3, 3 ext. 2; castra Gell. 6, 18, 9 (doch im guten Latein nur vom Überschreiten einer Grenze, nicht = herausgehen). — **Elabi** pugnam aut vincula Tac. A. 1, 61 (cf. Nipp.) u. ö.; c. dat. 5, 10. Plin. min. Flor. —

¹⁾ S. Köhler 1890, S. 24 ff.

Eluctari: cum tot manus *eluctandae* essent Liv. 24, 26, 13; nives Tac. H. 3, 59; locorum difficultates id. Agr. 17 ext. — *Enavigare* locum Hor. C. 2, 14, 11, sinus *enavigatus* Plin. 9, 6. — *Eniti* aggerem Tac. A. 2, 20; = gebären Liv. u. Sp. — *Erepere* montes Hor. S. 1, 5, 79. — *Erumpere* nubem Verg. A. 1, 580; Pontum Tac. A. 12, 63. — *Escendere* equos Sall. J. 97, 5; Octam Liv. 36, 30, 2 u. a. (aber klassisch nur *in* equum etc.). — *Eoadere* gradus altos Verg. A. 4, 685 (erklimmen); ripam 6, 425; angustias Liv. 21, 32, 13; silvas Tac. A. 1, 51 u. a. — *Evagari* ordinem Hor. C. 4, 15, 10. — *Evehi* insulas, modum Tac. u. poet. — *Excedere* c. acc. erst seit Liv., bei ihm: *excedere modum, mensuram, terminos, summam, ordinem, tempus, Byrsam* (also überall = überschreiten, wie bei *egredi*; st. urbem liest man jetzt überall urbe) u. Sp.¹⁾ — *Exire* limen Ter. Hec. 378; tela Verg. A. 5, 438; modum Ov. M. 9, 632. — *Expugnare* rem, klass.

Praecedere agmen Verg. A. 9, 47. Liv. 38, 41, 12 u. Sp. — *Praecurrere* aliquem (örtlich u. zeitlich), so klassisch C. or. 176 aliquem actate. de or. 2, 131. Off. 1, 102. Lael. 62 (vergl. Seyff.-M.; aber ebenso auch c. dat. Ac. 1, 45. div. 1, 118); ähnlich Spät.²⁾

Praeferri castra Liv. 5, 26, 7 (vorbeieilen). — *Praefestinare* sinum Tac. A. 5, 10. — *Praefluere* locum Hor. C. 4, 14, 26 und sp. Pros. — *Praefulgurare* locum, bestrahlen, Val. Fl. 3, 119 u. Sp. — *Praegradare* aliquem Pacuv. 48. — *Praegredi* nuntios, famam Liv. 28, 1, 6. Frontin. str. 2, 10, 2 u. a.; = praetergredi Liv. 35, 30, 11. Tac. 14, 23.³⁾ — *Praeiacere* castra Tac. A. 12, 36 (Plin. 4, 75 Asiae). — *Praeire* aliquem Tac. A. 6, 21 u. Sp.; famam 15, 4 (anders *praeire* alicui verba, carmen u. dergl., seit Liv.). — *Praelabi* locum Verg. G. 3, 180 (vorbeifahren); moenia Lucan. 6, 76 u. a. — *Praelegere* locum, vorbeisegeln, Tac. A. 2, 79. 6, 1. — *Praenatare* domos Verg. A. 6, 705. — *Praenavigare* litus Val. M. 1, 8, 9 u. a.; pass. Mela 2, 45. — *Praesidere* socios (= praesidio esse) Sall. H. 2, 94; agros 3, 97; Pannoniam (= praesesse) Tac. A. 12, 29; exercitum 3, 39 u. ö. (aber klassisch regelmäßig und auch sonst gewöhnlich c. dat.). — *Praestare*²⁾ officia, studia u. a., klass.; aliquem (rem) = Gewähr leisten für jmd. (etwas), klass. — *Praevehi* (= praetervehi) locum poet. u. spät. Prosa. — *Praevenire* c. acc., seit Liv. pros. u. poet.; pass. Sall. J. 71, 5. — *Praevertere* ventos Verg. A. 7, 807 u. Sp., ebenso praeverti Pl. Cas. 509 pulcre praevortar viros. Verg. A. 1, 317 Hebrum; praevertere (= vorziehen) rem rei, klass. (*prae* re Pl. Amph. 528). — *Propugnare* absentiam alicuius Suet. Caes. 23, 2. Tac. A. 15, 13 (vergl. Nipp.-A.). Stat. Theb. 2, 584. 4, 110 (zweifelhaft Flor. 3, 10, 23); pass. Claud. Quadr. b. Gell. 9, 11, 8.

5. An den Akkusativ als Objekt transitiver Verben schließt sich der Akkusativ in Ausrufungen der Verwunderung, des Unwillens oder des Schmerzes an. Dieser Akkusativ ist als das Objekt eines zwar nicht ausgedrückten, aber gedachten Verbs

¹⁾ S. Hildebrand 1859, S. 21.

²⁾ S. Heraeus 1892, S. 2. Über die Komposita mit *prae* im Sinne des Übertreffens s. § 76, 12.

anzusehen, wie staunt an, betrachtet, sieht, vernehmt, ich beschwöre (pro deum fidem) u. dergl. Der Akkusativ erscheint zumeist in Verbindung mit einem prädikativen Adjektiv, und zwar entweder ohne oder mit Interjektionen, am häufigsten mit *o*, seltener mit *ah* (*a*), *heu*, *cheu*, *em*; bei den Komikern, besonders Plautus, auch mit *euge*, *edepol*, *ecastor*, *hercle*, *eu edepol*, *eu hercle*, *heu hercle*, *eu ecaster*, *vac.* Pl. Pers. 718 *nugas* (Possen)! Most. 1087 u. ö. Bacch. 455 *fortunatum Nicobulum*, qui illum produxit sibi! 1178 *lepidum te*! 759 *o imperatorem probum*! Asin. 931 *bellum filium*! Pseud. 366 *cantores probos*! 435 *lepidum senem*! Aul. 721 *heu me miserum*! Ter. Phorm. 187. Ad. 309 *ah me miserum*! Poet. b. C. Tusc. 4, 73 *heu me infelicem*! Ter. Hec. 74 *cheu me miseram*! C. Att. 9, 6, 6 *me miserum*! Fam. 14, 1, 1. Dei. 3 *crudelem Castorem*! de or. 3, 7 *o fallacem hominum spem*! Att. 2, 14, 2 *o occasionem mirificam*! und 13, 6, 4 *o operam tuam multam*; in den codd. fehlt an diesen beiden Stellen *o*, das aber Cic. bei Sachnamen nicht wegläßt, wie es denn C. F. W. Müller auch Att. 10, 10, 6 *o vim incredibilem* u. 14, 5, 2 *o meam stultam verecundiam* zusetzt. Aber mit Zusatz von *vero* Ph. 13, 25 *turpem vero actionem*! 7, 14 *heu me miserum*! Sall. J. 14, 9 *cheu me miserum*! Pl. Bacch. 991 *euge litteras minutas*! 293 *edepol mortalis malos*! Stich. 235 *ecastor auctionem haud magni preti*! Mil. 997 *hercle occasionem lepidam*! Truc. 695 *eu edepol hominem nili*! Rud. 415. Epid. 72. Mil. 1066 *eu ecaster hominem periurum*! Poen. 1107 *eu hercle mortalem catum*! As. 481 *vae te*! Sen. apoc. 4, 3 *vae me*! (sonst fast immer c. dat., vergl. § 76, 15). — *Pro* steht fast nur mit dem Akk. *fidem*, so Pl. Amph. 376 *pro fidem*, Thebani cives! Ter. Andr. 237 *pro deum fidem*! 246 *pro deum atque hominum fidem*! Enn. Sat. 18 *pro divum fidem*. C. Lael. 52 *pro deum* (an anderen Stellen auch *deorum*) *fidem atque hominum* (oder *hominumque*)! Tusc. 5, 48. Div. Caec. 6. Sall. C. 20, 10. Mit Ellipse *pro deum immortalium* Ter. Ph. 351 (vergl. Dziatzko). Cic. fr. F. 1, 8 (ohne *pro* Font. 4 *deorum hominumque fidem*!). Vereinzelt Sen. Herc. O. 770 *pro diem, infandum diem*! — Mit einfachem Objektivakkusativ *em*, *en* und *ecce*. *Em* (eigentlich wohl = *eme* „nimm“, wohl zu scheiden von *hem* und *en*; mit letzterem wird es freilich zu Ciceros Zeit schon verwechselt, so daß es dann verschwindet). Pl. Capt. 859 *em manum* u. ö. Ter. Andr. 604 *em astutias*! C. Ph. 5, 15 *em causam* (so vielleicht auch Dei. 17). Oft mit *tibi*, so Pl. Trin. 185 *em mea malefacta*, *em meam avaritiam tibi* (vergl. Brix zu Trin. 3). Pl. Pers. 726 *ecce me* u. ö; häufig bei den Komikern *eccum*, *eccam*, *eccos*, *eccas*, *ecca*, *eccillum*, *eccillam*, *eccillud*, *eccistam*, und so stets c. acc. Klassisch nie c. acc., aber Verg. E. 5, 65 *en quattuor aras*, *ecce, duas, tibi*, Daphni usw. (vielleicht im Anschluß an *en*) u. Sp. *En* c. acc. seit klassischer Zeit, so C. Verr. 1, 93 *en memoriam* (sonst bei Cic. nur c. nom.). Verg. E. 5, 65. Aug. b. Suet. Aug. 40, 5 *en Romanos* usw. und sonst ganz vereinzelt.¹⁾

¹⁾ S. Köhler Archiv V, S. 16 ff. VI, S. 24 ff. VIII, S. 221 ff.

Skutsch ebd. XI, S. 429.

C. F. W. Müller, S. 159 ff.

Holtze I, S. 280–82.

Anmerk. 6. Statt des Akkusativs wird bei Ausrufungen zuweilen der Nominativ gebraucht. C. Mil. 94 *o frustra mihi suscepti labores!* Cael. 63 *o magna vis veritatis!* Ph. 13, 34 *o miser cum re, tum hoc ipso, quod non sentis, quam miser sis!* 14, 31 *o fortunata mors, quae, naturae debita, pro patria est reddita!* Enn. tr. 307 *heu mea fortuna*, ut omnia in me glomerata mala! Verg. A. 6, 879 *heu pietas, heu prisca fides* etc.! Pl. Curc. 120b *em tibi anus lepida!* Verg. A. 4, 597 *en dextra fidesque!* In Prosa *en* so zuerst Tac. A. 1, 65 *en Varus eodemque iterum fato vincitae legiones!* Apul. 2, 2 *en . . . generosa probitas* u. d. sowie Spät. *Ecce* bei Cic. stets c. nom., wie Att. 2, 15, 3 *ecce tibi Sebosus!* Sen. dial. 9, 14, 10 *ecce animus aeternitate dignus.* Iuv. Sat. 4, 1 u. Sp.

Anmerk. 7. Der Ausruf wird zuweilen auch als Anruf aufgefaßt, und alsdann steht der Vokativ bei *o* und *pro*. C. Arch. 24 *o fortunate adulescens*, qui tuae virtutis Homerum praekonem inveneris! Sest. 19 *o di boni!* Ph. 2, 32 *pro sancte Iuppiter!* Oft *pro di (dei) immortales!* Gell. 1, 9, 10 *pro Iuppiter.* Enn. b. Varr. L. L. 7, 12. So überhaupt *pro* außer in Verbindung mit *fidem*.

6. Hierher gehört auch das Adverb *bene* mit dem Akkusative. Man gebraucht diese Ausdrucksweise, wenn man einem zutrinkt (auf dein Wohl!); sie ist ohne Zweifel entstanden aus *bene valere te iubeo*, wie man sagt *salvere te iubeo*. Pl. Stich. 709 *bene vos, bene te, bene nostram* etiam *Stephanium!* Tib. 2, 1, 31 *bene Messalam!* sua quisque ad pocula dicat. Ov. F. 2, 637 et: *Bene vos! bene te*, patriae pater, optime Caesar! dicite suffuso ter bona verba mero. Aber auch mit dem Dative, *bene tibi!* sc. sit, es gehe dir wohl! Pl. Pers. 773 *bene mihi, bene meae amicae!* 775. Ov. A. A. 1, 601 et: *Bene*, dic, *dominae, bene*, cum quo dormiat illa. (Ähnlich Enn. tr. 271 nam si curent (sc. di), *bene bonis sit, male malis*, quod nunc abest, vergl. § 76, 15).

§ 71. b) Akkusativ bei intransitiven Verben (Akkusativ des Inhalts).¹⁾

1. Der Akkusativ bei intransitiven Verben unterscheidet sich von dem Akkusative bei transitiven Verben bloß dadurch, daß dieser zur Vervollständigung des transitiven Verbalbegriffs eine notwendige Ergänzung angibt, jener dagegen, da das intransitive Verb an sich schon einen vollständigen Begriff ausdrückt, nur eine nähere Bestimmung des intransitiven Begriffs enthält.

¹⁾ S. Biese 1878.

Schäfler, S. 26 ff.

Piger 1879.

Landgraf Act. Sem. Erlang. II, S. 1 ff.

Brenous, S. 209 ff.

Kertelheim 1894, S. 11 ff.

C. F. W. Müller Akkus., S. 4 ff.

2. Die einfachste Erscheinung im Gebrauche dieses Akkusativs ist die, daß die in dem Verbalbegriffe liegende Substanz sich als ein besonderes Substantiv lostrennt und als Objekt mit dem Verb verbindet, als: *pugnam pugnare*, eine Schlacht schlagen, μάχην μάχεσθαι. In dieser Ausdrucksweise liegt eine Verstärkung des Verbalbegriffs, die gewöhnlich noch dadurch näher bestimmt wird, daß zu dem Akkusative ein attributives Adjektiv (vereinzelt steht statt dessen ein Adverb) oder Pronomen oder ein attributiver Nebensatz hinzutritt; selten fehlt eine derartige attributive Bestimmung (vergl. Anm. 1). Statt des Substantivs von gleichem Stamme kann auch ein Substantiv von verwandter Bedeutung stehen, als *pugnare proelium*, sowie auch ein Substantiv, das ein Attributiv eines solchen Substantivbegriffs ausdrückt, als: *vincere pugnam*, νικᾶν μάχην, gleichsam einen Schlachtensieg siegen (vergl. Ball spielen = das Ballspiel spielen). Ob das Intransitiv sonst mit dem Dative, Ablative oder Genetive verbunden wird, ist gleichviel. In der griechischen Sprache ist der Gebrauch dieses Akkusativs ungleich umfangreicher als in der lateinischen; doch ist er auch hier als echt lateinisches Spracheigentum anzusehen, wenn auch den Dichtern für manche einzelne Verbindungen das Griechische als Vorbild gedient haben mag. Häufig findet er sich im Altlatein (schon um der beliebten Allitteration willen), aber auch nicht selten bei Cicero (aber nicht bei Cäsar), vereinzelt bei späteren Prosaikern wie den Seneca u. Plinius, bei Curtius, Velleius, Tacitus u. a.; sehr oft aber wieder bei Apulejus und im Spätlatein.

a) Das Verb mit einem Substantive desselben Stammes. Viele Beispiele bieten die Schriftsteller der vorklassischen Zeit. Pl. Rud. 597 mirum atque inscitum somniavi somnium. 508 scelestiorem cenam cenavi. 511 pulmoneum . . vomitum vomas. Pseud. 525 istam pugnam pugnabo (ebenso C. Att. 1, 19, 2. Gell. 3, 8, 1). Pers. 34 sempiternam servitutem serviat. Mil. 734 scelesta facta facere. Trin. 77 istaec dicta dicere. Amph. 947 quae vota vovi. Bacch. 1076 quas meus filius turbas turbet (ταραχὰς ταράττειν). Mil. 699 sermones serere. Asin. 286 ne quam fraudem fraussus sit. Poen. 759 calidum prandisti prandium (mit Adverb: Pers. 346 modice et modeste vitam vivere = modicam et modestam vit. 7 bene servitutem servire. Rud. 747. Apul. apol. 24 qua ratione vitam vivere inierit). Ter. Ad. 859 vitam duram, quam vixi. Andr. 964 hunc scio mea . . gavisurum gaudia. Eun. 586 consimilem luserat . . ludum. Phorm. 495 cantilenam eandem canis. Cato R. R. 134, 2 bonas preces precor. 139. Varr. L. L. 5, 148 postilionem postulare (sakrale Formel). Enn. tr. 55 indicavit inclutum indicium. Turpil. 143 fortunatam vitam vixit. Herenn. 4, 68 facinus praeclarissimum facere. C. Fam. 5, 2, 7 iuravi verissimum pulcherrimumque ius iurandum. Cat. m. 77 vivere eam vitam, quae est sola vita nominanda. Cluent. 170. Verr. 2, 118. Leg. fr. 2. Agr. 2, 44 eosdem cursus

currere. Brut. 282 suum *cursum transcurrere*. Ph. 2, 109 *mirabilia facinora effecit*. Att. 5, 2, 1 mea *mandata mandavi*. de or. 1, 37 *Sabinorum coniugia coniunxisse*. Cael. bei C. Fam. 8, 2, 1 ut suum *gaudium gaudeamus*. Sehr oft, besonders bei Sallust (C. 7, 6. 11, 4 u. ö.): *magnum, pulcherrimum, praeclarum, egregium, scelestum usw. facinus facere*. B. Afr. 6, 4 *iter constitutum ire*. 75, 6 *iter inceptum ire*. Catull. 7, 9 *multa basia basiare*. 61, 119 *gaudia, quae . . gaudcat*. Lucr. 3, 570 *moveri sensiferos motus*. Hor. C. 3, 29, 50 *insolentem ludum ludere*. Verg. A. 12, 680 *hunc, oro, sine me furere ante furorem*. Liv. 7, 30, 20 *adnuite nutum numenque* (= imperium) *vestrum invictum Campanis*. 3, 17, 10 *sermones serere*. 28, 24, 6. 21, 27, 2 *unius diei iter ire*. Sen. dial. 7, 12, 1 *hilarum insaniam insanire*. Quintil. 5, 14, 13 *beatam vitam vivere*. Apul. Plat. 2, 16, 2, 22. Tac. A. 12, 31 *clara facinora fecere*. Fronto p. 207, 17 *primam vigiliam vigilare*. Stat. Silv. 4, 8, 32 *queror haud faciles questus*. Gell. praef. 19 *nullas vigilias vigilarunt*. 2, 11, 4 *triumphavit triumphos novem*. 5, 11, 2 *vitam vivere caelibem*. 9, 9, 15 *gaudium gaudeat genuinum u. ö.* Passivisch: Pl. Amph. 253 *haec . . pugnata pugnast* usque a mane ad vesperrum. Oft auch andere, wie Nep. 23, 5, 1. Liv. 6, 42, 5. 9, 37, 11. 40, 52, 6. C. Mur. 34. Gell. 15, 18, 3. Pl. Pers. 232 *illa militia militatur*. Merc. 843 *spem speratam*. Capt. 358 *quod bonis benefit beneficium*. C. Pl. 85 *dictum aliquod dici potuisse*. Att. 6, 1, 15 *edictum, quod edicendum putavi*. Fronto p. 204, 17 *bella maxima . . bellata*.

Anmerk. 1. Wo das Attribut fehlt, ist das Substantiv in einer bestimmten, prägnanten Bedeutung gebraucht. So *noxam nocere* (alte Formel) XII. tab. Liv. 9, 10, 9; 22, 10, 2 *tum* (Var. *datum*) *donum duit* (Fetialformel); *servitutem servire* (in wirklicher Sklaverei leben) Pl. Trin. 302 (vergl. Brix-N.). 304. C. Mur. 61. top. 29 u. a.; Pl. Pers. 494 *mei meminervis, dum vitam vivas* (am Leben bist). Enn. tr. 190; C. Phil. 2, 42 *dicta* (Bonmots) *dicere*; Catull. 110, 4 *facinus* (= improbum facinus) *facere*. C. Fin. 2, 95; Pl. Curc. 193 *sermonem serere*. Caecil. 152; Pl. Stich. 440 *obsonium obsonabo*; Cas. 516 *nunc specimen specitur, nunc certamen cernitur*. Liv. 29, 12, 1 *ad pacem paciscendam u. a.*

b) Das Verb mit einem Substantive verwandter Bedeutung; hier kann ein Attribut bei dem häufig speziellen Sinne des Substantivs schon eher fehlen. Pl. Trin. 380 *docta dicta loqui*. Aul. 830 *garrere nugae*. Poen. 1187 *vitalem aevum vivere*. Amph. 1023 *ut . . vivas aetatem* (dein Leben lang) *miser*. C. Cat. m. 31 *tertiam iam aetatem hominum Nestor vivebat*. Ov. M. 12, 188. C. Fam. 7, 25, 1 *rideamus γέλωτα σαρκάνιον*. Mur. 26 *ite viam . . redite viam* (juristische Formel). Verg. A. 4, 467 *longam viam ire*. 6, 122 *itque reditque viam*. Ter. Hec. 194 *iter pergere*. B. Afr. 69, 4. Sall. J. 79, 5. Tac. A. 3, 66. C. Att. 9, 13, 3 *συναγωγή . . est a me collecta*. Or. 122 *concludere perorationem*. Tusc. 3, 74 *modum terminare*. N. D. 2, 49 *modum temperare; societatem coire, coniungere u. a.* Varr. Men. 519 *ἐπιτάφιον ἀγῶνα certare*. Hor. C. 2, 17, 26 *laetum crepare sonum*. 4, 9, 19 *pugnavit . . dicenda Musis proelia*. Sat. 2, 3, 63 *similem errorem insanire*. Apul. M. 9, 20 *militare prima*.

stipendia. 9, 1 *sacrificiales epulas coenitare*. 9, 2 *somnum humanum quiescere*. — Passiv: Pl. Men. 689 *depugnato proelio*. Catull. 37, 13 *magna bella pugnata*. Verg. A. 8, 629; ohne Attribut: Hor. C. 3, 19, 4. ep. 1, 16, 25. Sall. J. 54, 7. Hor. epod. 1, 23 *omne militabitur bellum*.

c) Das Verb mit einem Substantive, das ein Attribut des im Verb liegenden Substantivbegriffs ausdrückt, in den mannigfaltigsten Verbindungen (besonders bei den Dichtern); ein Attribut ist hier natürlich nicht erforderlich. Juven. 2, 3 *Bacchanalia vivere* (ein Bacchanalienleben = ausschweifendes Leben leben). 12, 128 *vivat Pacuvius, quaeso, vel Nestora totum* (ein Nestorisches, d. h. langes Leben). Stat. Th. 9, 5 *caedis opus . . furebas* (wütetest die Mordwut). Enn. Ann. 398 *occumbunt multi letum* und in Prosa *occumbere mortem* (fallen einen Todesfall = sterben), so C. Tusc. 1, 102. Liv. 2, 7, 8 u. Sp. Enn. b. C. Cat. m. 14 *Olympia vincere* (= Olympiam victoriam vincere, vergl. Thuc. 1, 126, 5 *Ὀλύμπια νικᾶν*). Vitruv. 9 pr. in. C. Tull. 30 *sponsionem vincere*. Verr. 1, 139 *iudicium vicit* (den Prozeßsieg hat er gesiegt = hat er gewonnen). Ov. Her. 15, 76 *causam vincere* (*νικᾶν δίκην*). Justin. 41, 1, 8 *longinqua bella vicisse*. Verg. A. 10, 370 *devicta bella*. Aber dem Griech. nachgebildet ist (wenn die Überlieferung richtig ist) Gell. 17, 21, 9 *victos esse ab Atheniensibus Persas memoriae traditum est pugnam illam inclitam Marathoniam*, vergl. Isocr. 4, 145 *τὰς μάχας, ὅσας ἡττήθησαν*. (Ebenso ist Gracismus Hor. ep. 1, 1, 50 *coronari Olympia, στεφανώσασθαι τὰ Ὀλύμπια*; *coronari* ist hier reflex. Pass., also: sich bekränzen den Olympischen Kranz, d. i. sich in den O. Spielen einen Kranz gewinnen). Seditigius b. Gell. 15, 24, 1 *certare hanc rem* (diese Streitsache streiten, über diese Sache streiten). Liv. 25, 3, 13 *multam certare*. Hor. S. 2, 5, 27 *si res certabitur*. Ov. M. 13, 712 *certatam Ambraciam*. Gell. 10, 18, 6 *ad eas laudes decertandas*. C. Off. 3, 42 *stadium currit* (nach *cursum currere*, gleichsam: einen Stadiumslauf laufen). Caes. B. C. 3, 20, 3 *inopiam excusare* (= *inopiae excusationem excusare*, d. h. Armut als Entschuldigung angeben); so *excusare morbum, propinquitatem*. C. Phil. 9, 8, 8, 1 *valeitudinem, aetatem*. Liv. 6, 22, 7. Suet. Claud. 33, 2 *aleam* (= *ludum aleae*) studiosissime lusit. Ner. 7, 1 *Troiam ludere*. Pl. Pseud. 369 *operam ludere* (vergeblich aufwenden). Mart. 3, 67, 9 *otium ludere* (spielend zubringen). Cael. b. C. Fam. 8, 9, 1 *civem bonum ludere* (= scherzend darstellen) u. dergl. oft. C. Ph. 5, 20 *sanguinem sitire* (Blutdurst dürsten). Justin. 1, 8, 13. C. Q. fr. 3, 5, 3 *honores sitire*. Plin. 17, 15 *umor sititur*. Petron. 119, 32 *praemia esurire*.

Ferner Verba des Schmeckens und Riechens. Pl. Pseud. 737 *sapit hircum* (= *hirci saporem*) ab alis. Plin. 11, 18 *herbam sapere*. Sen. N. Q. 3, 18, 2 *mare*. Pers. 1, 11 *sapimus patruos* = wir sind Oheimen ähnlich (anders Pl. Pseud. 496 *meam rem sapio*. Enn. b. C. de Div. 1, 132 *semitam non sapere*, vergl. *callere rem* § 70, 3). C. N. D. 2, 46 *resipere patriam*. Varr. R. R. 1, 54, 3 *ferrum*. Varr. Men. 63 *alium ac caepe olere*. Pl. Most. 42 *olere unguenta exotica* u. ö. C. de or. 3, 99 *magis laudatur, quod terram, quam quod crocum olere videtur*. Ph. 2, 63 *vinum redolere*. Bild-

lich C. Rosc. 20 *olere malitiam*. Br. 82 orationes *redolentes antiquitatem*. de or. 2, 109 *doctrinam redolet* . . *puerilem*. Solin. 37, 18 *fragrare vinum*. Herenn. 4, 68 *anhelans ex intimo pectore crudelitatem*. C. Cat. 2, 1 *scelus anhelare*. Liv. 22, 17, 5 *flammas spirare*. C. Att. 15, 11, 1 *Marlem spirare* (vergl. Ἀπὸ πνέων Qu. fr. 3, 4, 6). Liv. 8, 6, 8 *bellum consentire* = consensu b. decernere. 1, 32, 12 *bellum erat consensum*. Gell. 15, 26, 2 *consensus* quibusdam et concessis. Plin. ep. 6, 15, 3 *ius respondere* (technischer Ausdruck = eine Antwort des Rechts antworten, rechtliche Bescheide erteilen). Hor. ep. 1, 3, 23; daher ad *ius respondendum* u. ähnl. C. leg. 1, 12, 2, 29. Dahin gehören auch Ausdrücke wie *victoriam conclamare* (den Ruf: „Sieg“ ertönen lassen), vergl. § 69 Anm. 2.

Ebenso eine Reihe poetischer Wendungen. Hor. C. 1, 18, 5 *crepare militiam* (= semper in ore habere). A. P. 247 *immunda crepare dicta*. Verg. A. 1, 328 *vox hominem* (= hominis sonitum) *sonat*. Ov. M. 10, 205 *te carmina nostra sonabunt*. Verg. E. 1, 5 *resonare* Amaryllida (wie Anacr. 1, 4 ἀ βαρβιτος Ἐρωτα μοῦνον ἤξει). Hor. ep. 17, 40 sive mendaci *lyra volens sonari*. Verg. A. 4, 510 sacerdos ter centum *tonat ore deos* (= magna voce invocat). Ov. Tr. 3, 5, 16 *sonis singultatis*. 6, 644 *pedibus plaudunt choreas* (= cum plausu pedum ducunt choreas Wagner). Lucr. 5, 906 *flare flammam*. Prop. 2, 31, 6 *tacita carmen hiare lyra*. 3, 3, 4 *reges et regum facta nervis hiscere*. Apul. M. 2, 8 extr. *balsama rorans*. Ov. Fast. 3, 357 *rorata pruinā*. Am. 3, 12, 37 *flere electra*. M. 6, 312 *lacrimas* . . *marmorā manant*. Hor. ep. 1, 19, 44 *manare poetica mella*. Verg. E. 4, 30 *quercus sudabunt roscida mella*. 8, 53 *pinguia corticibus sudant electra myricae*. Val. M. 1, 6, 5 *scuta sanguinem sudasse*. Tac. Germ. 45 *balsama sudantur*. Plin. 12, 68. Hor. A. P. 429 *stillabit* . . *rorem* (i. e. lacrimarum guttas). Petron. 71, 11 *effluere vinum* (fluere c. acc. erst im Spätlatein). Liv. 40, 19, 2 *sanguinem pluuit* (Zingerle wohl richtig *sanguine*, wie jetzt auch C. de div. 2, 58 gelesen wird; Liv. 28, 27, 16 *lapides pluisse* kann lapides auch als Subjekt gefaßt werden, ebenso 10, 31, 8 *terram pluvisse*. 35, 21, 3, vergl. Müller, S. 47. Sicherer Akk. erst im Spätlat.; über den bei den Verben des Fließens in guter Sprache gewöhnlichen Ablativ vergl. § 81, 6).

Hierher gehört auch Ter. Phorm. 1026 u. a. *exsequias ire* (einen Begräbnisgang gehen). Dazu d. reflex. Pass. *moveri*. Hor. ep. 2, 2, 125 nunc *Satyrum*, nunc *agrestem Cyclopa movetur* (er bewegt sich die Satir-, die Zyklopenbewegung, d. h. er tanzt den Satir-, den Zyklopentanz). Hor. S. 1, 5, 63 *Cyclopa saltare*. Ov. A. A. 1, 501 *puellam saltare*. Vellei. 2, 83, 2 *Glaucum*. Suet. Calig. 57, 4 *tragoediam*. Ner. 54 *Turnum*. *Censeri (rem)*, sich abschätzen lassen (beim Zensor), sein Vermögen bei der Abschätzung angeben: C. Flacc. 80 *voluisti magnum agri modum censeri*. Hor. A. P. 383 . . *census equestrem summam* nummorum. Gell. 7, 13, 1 *qui centum et viginti quinque milia aeris* . . *censi erant* (aber § 2 *qui minore summa aeris censebantur*).

Anmerk. 2. Statt des Akkusativs wird auch der Ablativ gebraucht, durch den der Grund, das Mittel oder die Art und Weise angegeben wird. In Prosa ist dies häufig. Pl. Most. 1158 *tali ludo ludere*. Trin. 494

aequo censu ceneri. Catull. 14, 3 *odissem te odio Vatiniano.* Liv. 10, 46, 2 *triumphavit insigni triumpho.* 2, 58, 5 *odisse plebem plus quam paterno odio.* Senec. ep. 69, 6 *bella res est mori sua morte* (natürlichen Todes). Liv. 29, 18, 6 *ignobili atque inhonesta morte occubuit.* C. Att. 4, 6, 1 *malo solacio consolari.* Sall. H. 1, 41 *simplici morte mori* u. a. Auch hier zuweilen ohne Attribut: Pl. Cure. 182 *luce lucere.* C. Ph. 14, 36 *occidione occidere.* Cael. b. C. fam. 8, 6, 4 *frigore frigesce.* Verg. A. 4, 680 *voce vocare* u. a. Derartige Verbindungen zweier stamm- (oder auch sinn-) verwandter Wörter bezeichnet man als *figura etymologica*; zahlreiche andere Formen dieser beliebten Figur, wie *eventus evenit*, *expers partis*, *vitio vitiosus*, *impietate pius*, *in sedecula sedere*, *stulto stultior*, *rex regum* gehören der Stilistik an.¹⁾

d) Das Verb mit dem neutralen Akkusative eines Pronomens oder Zahladjektivs, das ebenfalls eigentlich ein Attribut des im Verb liegenden Substantivbegriffs ist; so stehen *id*, *hoc*, *illud*, *quod*, *quid*, *aliud*, *aliquid*; *nihil*, *quidquid*; *unum*, *alterum*, *utrumque*, *utrumvis*; *multum*, *plus*, *plurimum*, *paulum*, *minus*, *minimum*; *tantum*, *quantum*, *aliquantum*; *haec*, *pauca*, *multa* u. a. bei allen möglichen Verben, die sonst mit einem anderen Kasus oder einer Präposition verbunden werden. Cato Orig. 5 p. 25, 5 Jord. *id* (= eam iram, deshalb) *irascimini?* bei Gell. 13, 24, 1 *vitio vertunt, quia multa ego* (aber *ego re*). Pl. Bacch. 1099 *hoc est demum, quod percrucior.* Asin. 76 *id ego percipio obsequi gnato meo.* Cure. 136 *id carco.* Pers. 177 *id tuus scatet animus.* Poen. 911 *numquid aliud* (= aliam moram) *me morare?* (hast du mir sonst noch was zu sagen?). Amph. 1100 *istuc gaudeo.* Mil. 1158 *id venimus* (dieses Kommen sind wir gekommen = deshalb). Capt. 127 *quippiam turbare* (vergl. Brix). Trabea fr. 2 *quid studeam.* Ter. Hec. 199 *eadem studere?* Andr. 362 *id gaudeo.* 376 *si id suscenseat.* Heaut. 352 *ne quid accusandus sis.* Heaut. 982 *neque me quicquam consilio adiuvas.* Eun. 150 *id* . . *adiuta me.* 829 *num id lacrumat virgo?* (deshalb). Enn. A. 314 *quid ego haec memoro?* (wozu). Pl. Amph. 377 *loquere: quid venisti?* (weshalb). ad Herenn. 4, 30 *quid veniam.* 4, 63 *ne quid turbent.* C. Fam. 7, 1, 1 *utrumque laetor.* Cat. M. 32 *idem gloriari.* Off. 3, 77 *haec turpe est dubitare philosophos, quod ne rustici quidem dubitent.* Fin. 5, 85 *alterum dubitare.* Att. 12, 27, 3 *id ipsum.* N. D. 1, 31 *eadem peccare.* 3, 95 *ea, quae disputavi, disserere malui quam iudicare;* so pass. Tusc. 1, 23 *ut ista disserterantur* (sonst klass. *disserere de re*). de or. 1, 35 *cetera assentior* Crasso. 3, 184 *illud assentior.* 2, 227 *utrumque assentior.* Tusc. 3, 84 *ea verba . . aliquid differunt.* 5, 81 *sapientis est proprium nihil, quod paenitere possit, facere.* inv. 2, 43. Ph. 2, 21 *quod fuisse me tibi fateor.* 10, 22 *illud pugnare.* N. D. 1, 75. Fam. 15, 2, 5 *id gaudere.* 9, 16, 5 *quid mihi nunc invideri potest?* 6, 1, 7 *nihil aliud studere.* Att. 13, 22, 4 *illud te accuso.* 14, 21, 3 *stomachor omnia.* de div. 2, 53 *multa ludo.* Rep. fr. 1 *id invitare.* Quinct. 76 *id perseverare.* Fin. 2, 117 *id consentire.* dom. 59 *quid vos uxor mea*

¹⁾ S. Landgraf, Act. Sem. Erlang. I, p. 35 ff.

violarat? (vergl. Seyff.-Müller zu Lael. S. 423). Ph. 2, 24 *si utrumvis persuasissem* (aber *de re*). Att. 2, 22, 5 *unum illud tibi persuadeas* velim; daher Pass. inv. 1, 23 *quiddam auditori persuasum* videtur. Leg. 2, 15. Tusc. 3, 72 *quo viso atque persuaso*. Att. 1, 1, 5 *multum amo*. Br. 295 *plus amare*. Cael. b. C. fam. 8, 4, 2 *hoc scaturit* (ist voll von dieser Gesinnung). Caes. B. G. 1, 40, 5 *quos aliquid usus ac disciplina sublevarent*. Nep. 15, 6, 1 *multa invchi*. Sall. C. 51, 29 *ea populus lactari*. Liv. 8, 31, 4 *id furere*. 5, 51, 3 *quid obsessam ex hostium manibus eripimus?* (= wozu . . ?). 31, 39, 1 *quid venisset* (weshalb). 2, 8, 8 *nihil aliud . . a proposito aversus* (in keiner anderen Beziehung). 22, 38, 13 *id perseverare*. Fronto p. 134, 7 *ea oboedire, quae clientes . . obsequuntur*. p. 65, 10 *quod correctus sis, meminisse*. Gell. 17, 3, 4 *neque id destiterunt*. 9, 8, 3 *ne quid egeat* und derartiges überall. Ebenso auch bei entsprechenden Phrasen: Pl. Asin. 149 *id dignum esse*. Capt. 969 *quid dignus siem*. Rud. 397 *id misera maestast*. Ter. Ad. 939 *idne estis auctores mihi?* Andr. 157 *id operam dare*. 307. Eun. 199 *quae mihi conscia sum*. Fronto p. 235, 3. C. Fam. 6, 8, 2 *quid sim tibi auctor*. Att. 13, 40, 2. Fronto p. 61, 18 *id anxius eram*. Gell. 9, 3, 5 *quod dis habeo gratiam*. Ebenso im Griechischen: ἀγανακτῶ τοῦτο, οὐδὲν φροντίζω u. a. m.¹⁾

Anmerk. 3. Aus dem erwähnten Gebrauche des Akkusativs haben sich mehrere adverbiale Ausdrücke entwickelt, als *multum*, viel, sehr, *plus*, *plurimum*, *tantum*, *quantum*, *aliquantum*, ziemlich viel, *aliquid*, *paulum*, *paululum*, *nimum*, *plerumque*, *nihil*, gar nicht, *ceterum*, übrigens, *summum*, höchstens u. a. So *multum*, *plus*, *plurimum*, *tantum*, *quantum* oft bei *amare*, *diligere*, *credere*, *fallere*, *prodesse*, *proficere*, *obesse* u. a. Enn. A. 406 *multumque laborat*. Pl. Merc. 540 *nullum adolescentem plus amo*. Most. 717 *di te ament plurimum*. C. Att. 1, 1, 5 *multum te amamus*. 2, 20, 5 *si me amas tantum, quantum profecto amas*. 12, 18, 1. Dei. 35 *vereor, ne tibi illum suscitare aliquid suspicere*. Mil. 99 *si in me aliquid offenditis*. Fin. 2, 108 *qui propter me aliquid gaudeas*. Caes. B. G. 1, 40, 5 *aliquid sublevare*. C. Att. 14, 13, 3 *non minimum consolari*. Nep. 10, 1, 2. Liv. 33, 6, 6. Varr. L. L. 10, 71 *offendunt minimum*. Fin. 2, 45 *aliquantum potest* (intellegi). Pl. Trin. 297 *nil moror* (vergl. auch § 149, 2). Pl. Bacch. 878 *tu aurum rogato: ceterum verbum sat est*. C. Q. fr. 2, 12, 1 *praeterquam quod sine te, ceterum* (me) *satis commode oblectabam* (klassisch nur hier). Br. b. C. Br. 1, 16, 5; oft bei Sall. Liv. u. Sp. Diese Ausdrücke, die im Grunde alle nur besonders häufig vorkommende Akkusative des Inhalts sind, treten zum Teil auch zu Adjektiven, so *multum*, *nimum* (vergl. § 141 Anm. 1), ferner Ter. Andr. 447 *subtristis visus est esse aliquantum mihi* (vereinzelt auch beim Komparativ, vergl. § 81 Anm. 20) u. a. Fam. 2, 1, 1 *a te bis terve summum literas accepi* u. a.²⁾

Anmerk. 4. Die klassische Sprache beschränkt diesen Gebrauch fast durchweg auf die genannten Neutra. In Stellen wie C. de or. 3, 97 *aliud*

¹⁾ S. Kühner-Gerth² II, S. 409 Anm. 5. 6. Im übrigen gibt Belege aus vorklassischer Zeit Holtze I, S. 238 ff., für Livius Kühnast, S. 155; umfassend C. F. W. Müller Akkus., S. 55 ff.

²⁾ Vergl. C. F. W. Müller a. a. O.

quiddam maius hortari. Rep. 6, 1 *infinita quaedam cogere*. Tusc. 1, 57 *pusionem Socrates interrogat quaedam geometrica*. Ac. 2, 64 *assentiri quicquam falsum*. Rep. 3, 3 *inchoatum quiddam et confusum sonare* (ähnlich Arch. 26. Br. 259) dient immerhin das pronominale Neutrum noch als Träger des ganzen Ausdrucks (vergl. Sen. ep. 115, 4 *mite quiddam flagrare*. dial. 3, 20, 2 *altum quiddam spirare*. Mela 1, 73 *quiddam agreste resonare*. Ter. Ad. 990 *non iusta iniusta prorsus omnia omnino obsequor*); sonst nur Tusc. 2, 56 *exclamare maius*. Att. 14, 5, 1 *recta sapere*, wo man vielleicht mit Recht recte vermutet hat. Aber Dichter und später Prosaiker übertragen diesen Gebrauch auf Adjektive jeder Art. So besonders bei den Verben des Tönens und Rufens, aber auch bei vielen anderen; und zwar steht meist so das Neutrum des Singulars, selten des Plurals. Dichter: Enn. A. 342 *acuta ululare*. Verg. G. 3, 239 *immane sonat*. 3, 149 *acerba sonans*. 6, 288 *horrendum stridens*. 8, 248 *insueta rudentem*. Sil. 2, 671 *dirum tonat aula parentis*. 6, 285 *ulularunt flebile*. Stat. Th. 3, 335 *turpe gementis*. Ov. Her. 8, 107 *acerba gementem*. Catull. 63, 22 *canere grave*. Verg. A. 7, 399 *torvum clamat*. Hor. S. 1, 4, 76 *suave locus voci resonat*. Pl. Mil. 823 *magnum clamat*. Hor. A. P. 459 *longum clamet*. Pl. Most. 487 *exclamat maximum*. Pl. Rud. 69 *increpare hibernum*. Pers. 5, 25 *crepare solidum*. Sil. 10, 6 *increpat horrendum*. Sil. 1, 306 *minitantem vana*. Hor. C. 1, 22, 23 *dulce ridentem Lalagen amabo, dulce loquentem*, vergl. Catull. 51, 5. 61, 219. Verg. A. 9, 484 *extremum affari*. 3, 68 *supremum voce ciemus*. Ov. M. 9, 568 *pavidum blandita*. Verg. A. 11, 854 *vana tumentem*. Lucr. 5, 31 *acerba tuens*. Verg. A. 9, 794. 7, 510 *spirans immane*. Prop. 2, 15, 53 *magnum spirare*. Lucan. 10, 315 *lene fluentem*. Lucr. 2, 217 *rectum ferri*. Catull. 42, 8 *turpe incedere*. Ov. F. 5, 537 *creverat immensum*. Sen. Herc. f. 981 *saevit horrendum*. Juven. 1, 16 *altum dormire*. Stat. Th. 4, 817 *lene virens*. Verg. A. 10, 273 *lugubre rubent*. Stat. Th. 1, 330 *molle sedens in plana Cithaeron porrigitur*. Verg. G. 3, 500 *equus . . pede terram crebra ferit*. Hor. S. 1, 3, 26 *cernis acutum*. C. 2, 19, 6 *turbidum lactari*. ep. 1, 10, 41 *aeternum servire*. Verg. G. 2, 400. — Prosa: Sall. II. 3, 56 *immensum aucto mari*. Liv. 38, 17, 15 *beluas recens captas* (vergl. Antib. s. v. *recens*). Petron. 127, 1 *risit tam blandum*. Plin. 10, 209 *exiguum dormire*. Tac. A. 4, 60 *falsum renidens*. 3, 26 *aeternum mansere* (vergl. Nipp.-A.). 12, 28. 3, 30 *immensum vigit*. 52. 4, 27. 6, 37. Gell. 17, 9, 22 *leve compungere*. 17, 8, 8 *intolerandum fervere*. Sehr ausgedehnt bei Apuleius: Met. 2, 7 extr. *dulce condire . . suave quatere*. 6, 2 *longum exclamare u. a.* Plural: Claud. Quadrig. 12 *grandia ingrediens*. Val. M. 3, 7, 1e *magna spirare*.

Anmerk. 5. Im weiteren Sinne wird als inneres Objekt auch der Akkusativ transitiver Verba bezeichnet, wenn er proleptisch das Ergebnis der Tätigkeit des Verbums bezeichnet. *Scribo epistulam*; *deus mundum aedificavit*; *apum examina fingunt favos*; ebenso *urbem condere*, *castra communire* (ein befestigtes Lager aufschlagen), *viam munire*, *foedus ferire* (= *feriendo foedus facere*) u. a. Dahin gehören auch die Verba *vigilare*, *evigilare*, *laborare*, *elaborare* = wachend (mühsam) etwas verfertigen. So im Aktiv jedoch nur poet., wie Ov. Tr. 1, 1, 108 *quos studium cunctos evigilavit* idem. Oft im Passiv, so Cir. 46 *dona meo multum vigi-*

lata labore. Ov. A. A. 2, 285 *vigilatum carmen.* Tr. 2, 11 *vigilati labores.* Stat. Silv. 4, 6, 25. Inv. 7, 27 (anders Verg. G. 1, 313 *quae vigilanda viris* = *vigilando observanda.* Stat. Th. 10, 388 *vigilata castra* = *vigiliis custodita u. a.*). In klass. Prosa nur *elaboratus* C. Ph. 7, 7 u. 8; *evigilata consilia* Att. 9, 12, 1, ebenso Gell. 1, 7, 4.

3. Auf den Akkusativ des Inhalts geht auch zurück der Akkusativ der räumlichen und zeitlichen Ausdehnung.¹⁾ Dieser steht:

a) bei Bestimmungen des Raumes, des Maßes und Gewichtes auf die Fragen: wie lang? wie hoch? wie weit? wie breit? wie tief? Cat. R. R. 45, 3 *ne plus quattuor digitos transversos emineret.* 18, 1 *arbores crassas pedes duos, altas pedes novem . . , foramina longa pedes tres semis, exsculpta (= lata) digitos sex.* 18, 9 *orbem olearium . . crassum digitos sex facito.* Caes. B. G. 7, 73, 9 *taleae pedem longae.* 2, 18, 2 *collis passus circiter ducentos apertus.* C. Sest. 29 *ut ab urbe abesset milia passuum ducenta.* Planc. 98 *cum abesset aliquot dierum viam.* Varr. R. R. 2, 2, 9 *multa milia abesse.* Planc. b. C. Fam. 10, 23, 2. Lent. Fam. 12, 15, 7 *quatruidi iter Laodicea afuisse.* Caes. B. G. 1, 49, 3 *hic locus ab hoste circiter passus sexcentos aberat.* 7, 46, 1. 7, 72, 4 *quae (turres) pedes LXXX inter se distarent.* 7, 24, 1 *milites aggerem latum pedes trecentos triginta, altum pedes octoginta exstruxerunt.* 2, 17, 3 *cum reliquae legiones magnum spatium abessent.* 4, 17, 2 *paucorum dierum iter abesse.* 1, 53, 1 *ad flumen Rhenum milia passuum ex eo loco circiter quinquaginta pervenerunt.* 4, 4, 4 *tridui viam progressi rursus reverterunt.* Sall. C. 55, 3 *est locus . . circiter duodecim pedes humi depressus.* Liv. 21, 28, 7 *ratem ducentos longam pedes, quinquaginta latam.* 30, 29, 2 *Zama quinque dierum iter a Carthagine abest.* 37, 40, 12 *Arabes gladios tenuis habentes longos quaterna cubita.* Vitruv. 9, 2, 4 *totum spatium mundi distare.* Pl. Anl. 56 *si . . ex istoc loco digitum transversum aut unguem latum excesseris.* C. Att. 13, 20, 4 *a recta conscientia traversum unguem non oportet discedere.* Dei. 42 *negat unquam se a te pedem discessisse.* Liv. 27, 4, 1 *Marcelli negantis e re publica esse vestigium abscedi ab Hannibale.* Poll. b. C. Fam. 10, 31, 6. Liv. 8, 39, 5 *quicquid progrediebantur.* 21, 54, 8 *quicquid aurae fluminis appropinquabant.* 7, 32, 6. Vitruv. 5, 4, 6 *progreditur duo hemitoniam.* 9 pr. 6 *si sumantur regulae tres, e quibus una sit pedes tres, altera pedes quattuor, tertia pedes quinque.* Sen. ep. 95, 42 *(mullum) quattuor pondo et scilibrum fuisse aiebat.* Mit Ellipse von *iter* (oder *spatium* vergl. § 81, 18c). C. Att. 5, 16, 4 *(a castris) aberant bidui.* 5, 17, 1 *a quibus*

¹⁾ Den Übergang zeigen Stellen wie Liv. 43, 21, 9 *diei progressi iter.* Caes. B. G. 4, 4, 4 *tridui viam progredi.* Prop. 3, 21, 1 *magnum iter proficisci;* ferner *tertia vivitur aetas* Ov. M. 12, 188; *nox est perpetua una dormienda* Catull. 5, 6; *tota mihi dormitur hiems* Mart. 13, 59; *noctes vigilantur amarae* Ov. Her. 12, 169. Plin. ep. 7, 27, 6; *vigilata nox* Ov. F. 4, 167. Tac. A. 13, 20; *nox vigilanda* Tib. 1, 2, 76 u. a.

Im übrigen vergl. Holtze I, S. 218 ff.

C. F. W. Müller Akkusativ, S. 89 ff.

aberam *bidui*. — Bei den Adverbien *longe* und *alte*: Caes. B. G. 5, 47, 5 docet omnes copias Trevirorum *tria milia* passuum *longe* ab suis castris consedis. 7, 16, 1. B. Afr. 24, 1 (vergl. Wölfflin) und sonst. Colum. 3, 13, 8 *campestris locus alte duos pedes et semissem infodiendus est*.

Anmerk. 6. Ungenau wird öfters nicht bloß die räumliche Ausdehnung durch den Akkusativ bezeichnet, sondern auch die Entfernung, in der etwas, von einem anderen Orte aus gerechnet, besteht oder vor sich geht. Cat. R. R. 6, 3 *oculos harundinis pedes ternos alium ab alio serito*. 19, 1 *foramen . . semipedem ab cardine facito*. Caes. B. G. 1, 22, 5 *milia passuum tria* ab eorum castris castra ponit. 1, 21, 1 *hostes sub monte consedis milia passuum ab ipsius castris octo*. B. Afr. 79, 2. C. Att. 16, 7, 5 *erat* (sc. Brutus) *citra Veliam milia passuum tria*. Nep. 1, 4, 2 *is est ab oppido circiter milia passuum decem*. Liv. 21, 7, 2 *civitas ea . . sita passus mille ferme a mari*. 38, 21, 1 *ad tumulum imminentem viae minus mille passuum a castris occupandum*. 1, 23, 3 *castra ab urbe haud plus quinque milia passuum locant* (vergl. Weißenb.-M.). 24, 20, 11. 24, 33, 3 u. oft.¹⁾

Anmerk. 7. Auf die Frage: wie tief? gebraucht man nur *altus*, nie *profundus*, *crassus* c. acc. nur bei Cato (s. unter *a*), *magnus* nie; dafür treten Umschreibungen mit *crassitudo* und *magnitudo* ein. Caes. B. G. 3, 13, 4 *clavis ferreis digiti pollicis crassitudine*. 7, 73, 6 *stipites feminis crassitudine*. B. C. 2, 8, 2 *parietum crassitudo pedes quinque* (sc. patebat). Auch wird die Maßbestimmung oft durch den *genet. qualitatis* (vergl. § 86, 4) gegeben, so z. B. Caes. B. G. 7, 46, 3 *sex pedum murus* = eine sechs Fuß hohe Mauer. Nötigenfalls wird die Dimension durch Zusätze näher bestimmt, so durch die Ausdrücke *in altitudinem*, *latitudinem*, *longitudinem*. Caes. B. G. 1, 2, 5 (Helvetiorum fines) *in longitudinem milia passuum CCXL, in latitudinem CLXXX patebant*. 1, 8, 1 *murum in altitudinem pedum sedecim fossamque perducit*. 7, 73, 5. 7, 46, 3 *a medio fere colle in longitudinem sex pedum murum praeduxerant Galli*. 7, 69, 3. 79, 2. 2, 5, 6. Liv. 38, 59, 6. Dafür Plin. 3, 43 (Italia) *patet longitudine . . decies centena et viginti milia passuum*; anders wieder 34, 41 (Solis colossus Rhodi) *septuaginta cubitorum altitudinis fuit*. — In unklassischer Sprache wird infolge einer Vermischung der Konstruktionen zum *gen. qual.* auch wohl das Adjektiv als nähere Bestimmung hinzugefügt.²⁾ Varr. R. R. 2, 4, 14 *haram . . trium pedum altam*. 1, 10, 2. Varr. b. Plin. 36, 92 *pyramides . . imae latae pedum quinum septuagenum, altae centenum quinquagenum*. 91. 93. Colum. 2, 11, 3 *areas latas pedum denum, longas pedum quinquagenum facito*. 5, 6, 18. Vitruv. 10, 13, 4 *fieri ait oportere eam turrim ne minus altam cubitorum LX; maiorem vero turrim altam cubitorum LXX, latam cubitorum XXIII*. 3, 5, 1 *lata et longa erit columnae crassitudinis unius et dimidiatae*. Ebenso ist unklassisch der Ablativ der Eigenschaft in solchen Verbindungen. Vitruv. 4, 7, 3 *altae dimidia parte crassitudinis*.

¹⁾ S. Kühnast, S. 156.

Mehr bei Müller Akkus., S. 91. 99.

²⁾ S. Müller a. a. O., S. 98 ff., dessen reichen Angaben die Beispiele bis zum Schluß der Anmerkung entnommen sind.

2, 3, 3 unum (genus) . . *longum sesquipedē, latum pedē*. Zweifelhaft bei dem älteren Plinius. Ampel. 8, 12 *postes longi . . cubitis viginti*. 22 *latitudo eius cubitis triginta, altus cubitis centum* u. Sp. Ebenso bei Adverbien: Colum. 5, 9, 3 *ut putris terra digitis quattuor alte superveniat*. Vitruv. u. Sp.

Über den Ablativ zum Ausdruck der räumlichen Ausdehnung vergl. § 81, 18c.

b) bei Bestimmungen der Zeit auf die Frage: wie lange? Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 14 *de* (= entfernt von) *eo lecto trinoctium continuum non decubat*. Enn. Ann. 334 *sollicitari . . noctesque diesque*. C. Tusc. 1, 94 (bestiolae) *quae unum diem vivunt*, 5, 57 *duodequadraginta annos tyrannus Syracusanorum fuit Dionysius, cum quinque et viginti natus annos dominatum occupavisset*. Br. 80 (Cato) *annos quinque et octoginta natus ē vita excessit*. Liv. 5, 22, 8 (Veiorum urbs) *decem aestates hiemesque continuas circumsepta*. 27, 23, 4 *diem unum supplicatio fuit*. 36, 37, 5. Gelegentlich auch mit unlogischer Auffassung (vergl. Anm. 6), so Cato R. R. 7, 5 (orchites) *in sole ponito biduum*. Caes. B. G. 2, 35, 4 *dies* (doch liest man jetzt *dierum*) *quindecim supplicatio decreta est*. Liv. 38, 36, 4 *supplicatio triduum imperata fuit*. 39, 22, 4. 27, 4, 15 (mehr bei Müller S. 101 Anm.); auch *natus c. acc.* = alt zeigt ähnlich ungenaue Auffassung. — Ebenso steht der Akkusativ auf die Frage: wie lange? = seit welcher Zeit? C. Flacc. 70 *annos iam triginta in foro versaris*. 63. Phil. 6, 17. Quinct. 42 *iam biennium*. Off. 1, 1 *annum iam u. so oft*. Statt der Cardinalia treten auch häufig die Ordinalia unter Mitrechnung des laufenden Jahres ein. C. Man. 7 *annum iam tertium et vicesimum regnat* (schon 22 Jahre). Rep. 2, 28. 6, 8 u. ö. Caes. B. C. 1, 84, 1 *quartum iam diem sine pabulo retentis iumentis*. Der Zusatz von *iam* ist dabei die Regel; doch fehlt es bei Livius gelegentlich bei der Ordinalzahl, so 27, 9, 2. 39, 9. 26, 13, 8. 44, 14, 10 u. a., klassisch nur neben *multos, complures annos* u. ähnl., wie C. Arch. 12. Acad. 2, 115. Caes. B. G. 1, 18, 3 u. ö.¹⁾

Über den Ablativ in gleichem Sinne vergl. § 79.

Anmerk. 8. Statt *natus c. acc.* findet sich auf der gen. qualit., so Hannibal *puer novem annorum*; ferner Wendungen wie Cat. m. 32 *quartum ago annum et octogesimum* (stehe im . .); C. Brut. 162 *oratio, qua anno duodequingagesimo usus est*. 324. Cat. m. 13. Phil. 5, 48 u. ö.; Brut. 161 *triginta tum habebat annos*. Caec. 54. Nep. 25, 7, 1. Unklassisch vereinzelt auch *natus c. gen.* (vergl. Anm. 7), so Varr. sat. 496 *decem annorum natus*. Val. M. 9, 3 ext. 3 u. Inschriften. Adjektive wie *quadragenarius, quinquagenarius, sexagenarius* in diesem Sinne finden sich außer bei Varro erst nachklassisch. Für *maior, minor natus c. acc.*, *maior, minor c. abl. u. gen.* vergl. § 79 Anm. 12.

Anmerk. 9. Der Akkusativ drückt an sich weder die Zeitdauer noch das Maß aus, sondern bezeichnet die Zeit und das Maß einfach nur

¹⁾ S. C. F. W. Müller, S. 107 ff.

G. Richter 1880, S. 10 ff.

als Objekt. Soll daher die Zeitdauer oder das Maß genau angegeben werden, so fügt die Sprache Präpositionen zu dem Akkusative, als: *per totam noctem, intra paucos dies, inter cenam, in multos annos, ad summam senectutem, sub* oder *ad lucem*. S. d. Lehre v. d. Präp.

Anmerk. 10. Um auszudrücken, vor wie langer Zeit von der Gegenwart des Redenden an gerechnet etwas geschehen ist, wird das Adverb *abhinc* (mit dem Akkusative eines Subst., wie *biennium*, oder eines Subst. mit Kardinalzahl, wie *decem annos*) = nun vor, es sind nun so und so viel Jahre, daß gebraucht, wofür man auch *ante* c. acc. sagen kann. *Abhinc* steht klassisch stets vor der Zeitbestimmung. Doch findet sich die Ausdrucksweise durchaus nicht bei allen Schriftstellern (so nicht Caes., Liv., Sall.). Pl. Bacch. 388 hoc factumst ferme *abhinc biennium*. Stich. 137 *abhinc* iam abierunt *triennium*? Ter. Andr. 69. Pl. Cas. 39 *abhinc annos* factumst *sedecim*. Ter. Hec. 822. Turpil. 133. Laber. 13. C. Divin. 2, 118 Demosthenes *abhinc annos* prope *trecentos* fuit (oder ante trecentos prope annos). Verr. 1, 34. 2, 25. Ph. 2, 119. Balb. 16. Vell. 2, 128, 1 n. ö. Anton. b. Suet. Aug. 69, 2. Hor. ep. 2, 1, 36. Daneben vereinzelt der Ablativ, sicher wohl erst bei Späteren. C. R. Com. 37 quo tempore? *Abhinc annis quattuor* (vielleicht nur wegen der vorangehenden Ablative mittels einer Attraktion). Att. 12, 17 me *abhinc amplius annis XXV* spopondisse dicit Flavius hängt der Abl. von *amplius* ab. Verr. 2, 130 comitiis iam *abhinc diebus triginta* factis ist kritisch unsicher, ebenso Pl. Most. 494 mirum, quin vigilanti diceret, *qui abhinc sexaginta annis* occisus foret. Gell. 1, 10, 2. Alf. dig. 5, 1, 76; mit Ordinalzahl Fronto p. 6, 35 *anno abhinc tertio*. Gell. 14, 1, 20. (Nur ganz vereinzelt begegnet *abhinc* von der Zukunft, wie Pacuv. 21 seque ad ludos iam inde *abhinc* exerceant. Symm. ep. 4, 59 nec pretium *proxima abhinc aestate* mittemus u. a. Spätere.)¹⁾

§ 72. c) Der Akkusativ der Beziehung (unter griechischem Einfluß).

1. Der Akkusativ der Beziehung verbindet sich in erster Linie mit Adjektiven und adjektivisch gebrauchten Partizipien, seltener nach deren Analogie mit intransitiven Verben. Dieser im Griechischen ungemein häufige Gebrauch des Akkusativs erscheint im Lateinischen erst seit der augusteischen Zeit (Pl. Pseud. 785 qui manus gravior sit ist qui Instrumentalis und manus Subjekt; Asin. 21 ut tibi superstes uxor aetatem siet ist *aetatem* = ein Menschenalter Akk. der zeitlichen Ausdehnung), und zwar anfänglich nur in der Dichtersprache (besonders bei Vergil und Ovid, später namentlich bei Silius und Statius); in Prosa sicher erst bei Tacitus. Der älteren und der klassischen Sprache ist er fremd, woraus deutlich hervorgeht, daß er sich nicht aus dem Wesen der lateinischen

¹⁾ S. Ploen Archiv IV, S. 109 ff.

Sprache entwickelt hat, sondern aus der griechischen in die lateinische verpflanzt worden ist.¹⁾

a) Adjektive. An das griechische Vorbild erinnern deutlich Wendungen wie Verg. A. 5, 285 *Cressa genus* (τὸ γένος). 8, 114 *qui genus?* (τίνας τὸ γένος); Ov. F. 4, 66. Prop. 1, 22, 1 *qualis et unde genus*. Sil. 14, 288 *Poeni genus* u. a. Sp. Dazu: Ov. M. 15, 213 *hiems alba capillos*. 6, 118 *flava comas*. 2, 3 *canos hirsuta capillos*. Hor. C. 1, 12, 11 *insignemque pharetrā fraternāque humerum lyrā*. Prop. 2, 5, 28 *Cynthia verba levis*. Verg. G. 3, 427 *maculosus alvum*. Hor. C. 3, 10, 18 *animum mitior*. Ov. M. 7, 468 *nigra pedes*. Verg. A. 1, 320 *nuda genu*. Ov. M. 7, 183 *nuda pedem*. Verg. A. 12, 5 *saucius vulnere pectus*. Tib. 1, 6, 49. Prop. 2, 8, 22 *ipse sno saucius ense latus*. Verg. A. 1, 589 *os umerosque deo similis*. 4, 558. 9, 596 *tumidus praecordia* u. a. Kühner Spätere, wie Sil. 10, 15 *spicula densus Cantaber*. 16, 478 *pectora proni* u. a. — Prosa: Tac. G. 17 *feminae nudae brachia et lacertos*. A. 6, 9 *clari genus*. 15, 64 (Seneca venenum) *hausit frustra, frigidus iam artūs*. H. 4, 81 *manum aeger*. Gell. 19, 10, 1 *Cornelium pedes graviter aegrum*. Apul. Met. 7, 13 *in laeti faciem*.

b) Partizipien mit adjektivischer Bedeutung. Verg. A. 5, 97 *nigrantis terga iuvenco* (schwarz am Rücken). 6, 243. 10, 324 *flaventem prima lanugine malas*. 10, 869 *aere caput fulgens*. Sil. 4, 40 (agmina) *gelu torpentia nervos*; dazu Bildungen wie Ov. M. 5, 87 *intonsumque comas*. Val. Fl. 5, 370 *luciferas crinita faces* u. a. — Vereinzelt in Prosa: Tac. A. 1, 50 *frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus*, vergl. H. 4, 20 *frontem tergaque ac latus tuti*. Apul. M. 5, 17 *ext. colubrum veneno noxio colla sanguinantem* (von schädlichem Gifte am Halse blutrot).

c) Intransitive Verben. Lucr. 3, 487 *tremat artus*. Verg. G. 3, 84. Hor. S. 2, 7, 57 *tremis ossa pavore*. Tac. A. 13, 35 (miles dicitur) *prae-riguisse manus*. Fronto p. 182, 18 *oculos dolere* (ἀλγεῖν τοὺς ὀφθαλμούς). Vopisc. Numer. 12, 1; so oft in der Vulg., wie *doleo, pedes, caput meum, ventrem meum*. Sil. 6, 234 *illa . . nutat utroque caput*. Prop. 2, 34, 48 *non ante . . cornua quam validis haeserit in laqueis* (sc. taurus). Mit Deponens: Prop. 1, 3, 8 *nixa caput manibus*. Catull. 68, 71 *in limine plantam innixa*.

Anmerk. 1. Im Anschluß an diesen Gebrauch des Akkusativs hat sich die adverbiale Verwendung einiger pluralischer Neutra entwickelt, so *cetera, alia, omnia, pleraque* u. a. (aber wieder nicht klassisch).²⁾ Am häufigsten *cetera*. Verg. A. 3, 594 *cetera Graius*. Ov. P. 3, 2, 88 *cetera concors*. Hor. ep. 1, 10, 3 *cetera paene gemelli*. 50 *cetera laetus*. Sall. H. 4, 70 *cetera egregius*. J. 19, 7 *cetera ignarus*. Liv. 1, 32, 2 *cetera egregium*. 1, 35, 6. 21, 8, 10 *cetera teres*. Mela 1, 102 *sinuatus cetera*

¹⁾ S. Schäfler 1884, S. 31 ff.

Landgraf Archiv X, S. 209 ff. 376.

²⁾ S. Wölfflin Archiv II, S. 90 ff.

C. F. W. Müller, S. 87 ff.

(Nachstellung!). Curt. 9, 1, 2 *cetera* opimus. Vell. 2, 46, 2 *cetera* sanctissimus. Tac. G. 29 *cetera* similes. Agr. 16 egregius *cetera*. Fronto p. 167, 3 u. a.; vereinzelt auch bei Verben, so Pl. Mil. 927 *cetera* quiescas. Enn. A. 56 *cetera*, quos peperisti, ne cures. Verg. A. 9, 656 *cetera* parce bello. Pers. 5, 122 cum sis *cetera* fossor. Mela 2, 55 *cetera* cingi; für C. de or. 1, 35 vergl. § 71, 3d. Sall. H. 1, 116 sanctus *alia*. Mela 1, 116 *alia* steriles campos. Tac. A. 12, 3 iuvenem et *alia* clarum. Verg. 4, 558 *omnia* Mercurio similis. 9, 650. Liv. 21, 34, 5 circumspectans sollicitusque *omnia* u. Sp. einzeln. Mela 2, 66 (sinus) *pleraque* asper accessu. Gell. 6, 2, 1 hominis *pleraque* haud indiligentis. 12, 55. 9, 10, 5. Stat. Th. 3, 443 *multa* amens incertusque. Enn. A. 49 *multa* manus tendebam. Mela 3, 90 u. 96 ist wohl eher *aliquā* anzunehmen.

2. Der Akkusativ der Beziehung findet sich sodann auch bei passiven Verben; doch vermischt er sich hier mit einem anderen Sprachgebrauche, ohne daß im einzelnen immer eine scharfe Scheidung möglich wäre.¹⁾ Das lateinische Passiv war ursprünglich ein Reflexiv, entsprechend der griechischen Medialform, die eine Tätigkeitsäußerung bezeichnet, welche von dem Subjekte ausgeht und auf dasselbe wieder zurückgeht. Diese von dem Subjekte ausgehende und wieder darauf zurückwirkende Tätigkeitsäußerung kann entweder bloß auf das Subjekt beschränkt sein, als: *βουλευόμεαι*, ich berate mich, oder auf ein Objekt seiner Sphäre, d. h. einen zu ihm gehörigen, mit ihm verbundenen oder in irgend einer näheren Beziehung zu ihm stehenden oder in seine Sphäre herübergezogenen oder aus seiner Sphäre entfernten Gegenstand bezogen sein. Wenn also die lateinischen Passive ein Objekt im Akkusative bei sich haben, so entsprechen sie den griechischen Medialformen, die als transitive Reflexive ihr Objekt im Akkusative bei sich haben, z. B. *ἐγκαλύπασθαι τὴν κεφαλὴν*, *velari caput*, sich das Haupt verhüllen oder sein Haupt verhüllen, *loricam indui*, sich den Panzer anlegen u. a. Aber so zweifellos in solchen Fällen die mediale Auffassung richtig ist, so unnatürlich und gezwungen wird sie da, wo das Verbum eigentlich passive Bedeutung hat und demnach von einer Tätigkeitsäußerung des Subjekts überhaupt nicht die Rede sein kann, so z. B. in Verbindungen wie *manus post terga revinctus*, *femur tragula ictus*, *fractus membra labore* u. a.; hier liegt derselbe Akk. der Beziehung vor wie unter No. 1. Darauf deutet auch schon der

¹⁾ Vergl. Schroeter 1870.

Engelhardt 1879.

Schäfler, S. 8 ff.

Landgraf Archiv X, S. 215 ff.

C. F. W. Müller, S. 127 ff.

Brenous, S. 239 ff.

Umstand, daß der Akkusativ bei passiven Verben sich überwiegend bei dem part. perf. pass. findet, weit seltener bei dem Verbum finitum. Die äußere Form ist in beiden Fällen dieselbe; und so erklärt sich, daß beide Ausdrucksweisen ineinander übergehen und eine Scheidung der passiven und medialen Bedeutung nicht in jedem Falle möglich ist.

3. Der Gebrauch der passiven Verben mit dem Akkusative ist im Lateinischen im Vergleiche mit dem Griechischen allerdings sehr beschränkt. Am häufigsten wird das Participium Perfecti so gebraucht; ungleich seltener das Verbum finitum. In der vorklassischen Zeit begegnet man nur wenigen Beispielen (mehrfach steht so das mediale *indutus* bei Plaut.; dagegen unterliegen die sonst zitierten Stellen Enn. A. 311 *perculsi pectora* Poeni. 555 *succincti corda machaeris*. Cat. orig. 1, 18 *togae parte caput velati* manchen Zweifeln); erst in der augusteischen Periode gewinnt dieser Gebrauch durch die Dichter, namentlich Vergilius, Ovidius und Horatius, die sich mit ihren griechischen Vorbildern sehr fleißig beschäftigten und ihre Ausdrucksweise vielfach nachzubilden suchten, sehr an Umfang. Von diesen Dichtern ging er nun nicht nur auf die folgenden Dichter, besonders Statius und Silius, die Nachahmer des Vergilius, sondern auch nicht selten auf die Prosaisten über, vorzüglich die Historiker Livius, Tacitus, Curtius u. a., deren Schriften sich durch rednerische und selbst öfters dichterische Färbung kennzeichnen, besonders auch auf Apulejus. Die klassische Prosa aber hält sich davon fern.

4. Die mediale Bedeutung des mit einem Akkusativ verbundenen passiven Verbs überwiegt bei weitem bei folgenden Klassen von Verben, wenn auch der Übergang in die rein passive Bedeutung nicht selten ist:

a) bei den Verben des An- und Ausziehens; der Akkusativ bezeichnet das Kleid oder etwas Ähnliches, was das Subjekt sich anlegt. Pl. Epid. 223 *quid erat induta?* an regillam *induculam* an *mendiculam* (sie hatte sich ein Bettlergewand angezogen). 225. Men. 511 *indutus pallam*. Ter. Eun. 708. Turpil. 74 in capite *ostrinam indutam* riculam. Verg. A. 7, 640 *loricam induitur*, zieht sich den Panzer an, wie ἐνδύεται θώρακα (passivisch induor lorica, vergl. 10, 775 *indutus spoliis*). Ov. M. 1, 270 *varios induta colores*. 2, 425 *induitur* faciem cultumque Dianae und sonst oft. Sil. 5, 140 *loricam induitur*. Verg. A. 2, 275 (Hector) *redit exuvias indutus* Achillis (passivisch exuviis indutus). 7, 666 ff. *tegumen . . leonis* (= pellem leoninam) . . cum dentibus albis *indutus* capiti, nachdem er sich das Löwenfell mit den weißen Zähnen um das Haupt geworfen hatte. Ov. M. 5, 51 *indutus* chlamydem Tyriam. Prop. 3, 13, 11 *matrona incedit cūs* (das Vermögen) *induta* nepotum. Stat. Th. 6, 829 *terrificos amictus exuitur* (ἐκδύεται χιτῶνα). 10, 640 *priores exuitur* vul-

tus. 648 *exutum* horrentia terga. Sil. 13, 120 *exuta* feram (= ferae naturam). Verg. A. 2, 510 ferrum *cingitur* (umgürtet sich das Schwert, ζώνεται χαλκόν). 4, 493 *magicas accingier* artis (gleichsam wie Waffen). Ov. Fast. 5, 675 *incinctus* tunicam. M. 4, 511 *recingitur* anguem. Verg. A. 4, 136 *chlamydém circumdata*. Ov. M. 10, 271 *inductae* cornibus aurum (in passivem Sinne). Verg. G. 4, 482 *implexae* crinibus angues. Tib. 1, 3, 69. Hor. S. 1, 6, 74 *laevo suspensi* loculos tabulamque lacerto (die sich die Kästchen mit Rechensteinen und die Rechentafel an den linken Arm angehängt hatten, ἐξηρησμένοι τὴν πίνακα). — In Prosa besonders *indui*: Liv. 27, 37, 12 *virgines longam indutae* vestem. Curt. 10, 7, 13 *vestem fratris induitur* u. ö. Tac. H. 2, 20 *bracas indutus*. Apul. M. 8, 27 in tunicas albas *cingulo subligati*. 9, 20 ext. tunicas *iniectus*. Petron. 60, 8 *candidas succincti* tunicas u. a.

b) Bei den Verben des Schmückens, Bekränzens, Verhüllens, Bedeckens u. dergl. und deren Gegenteil; im Akkusativ steht der Körper oder ein Körperteil. Bei diesen Verben ist die passive Auffassung schon häufiger. Verg. A. 3, 81 *sacrā redimitus* tempora lauro (der sich die Stirn mit Lorbeerzweigen umwunden hat). Ov. M. 14, 654. Lygdam. el. 4, 23. 87. Verg. A. 3, 545 *capita ante aras Phrygio velamur* amictu. G. 3, 383 *velatur* corpora setis. A. 3, 405 *purpureo velare* (Impr.) comas adopertus amictu. Ov. M. 15, 357 *levibus velari* corpora plumis. 5, 110 *velatus* tempora vitta und sonst oft. Ov. Am. 1, 1, 29 *cingere* (Impr.) tempora myrto. 3, 9, 61 *cinctus* tempora hederā. M. 13, 894 *incinctus* cornua cannis. 732 *illa feris atram canibus succingitur* alvum. Tib. 1, 10, 28 myrto *vinctus* caput. Catull. 64, 64 ff. *tereti strophio lactantes vincta* papillas. Prop. 4, 9, 52 *punico canas stamine vincta* comas. Verg. E. 7, 32 *punico stabis suras evincta* cothurno und sonst. Hor. ep. 2, 1, 110 *fronde comas vincti*. C. 2, 7, 7 *coronatus* nitentis malobathro Syrio capillos. Verg. A. 5, 309 *caput necentur* oliva. 8, 660 *colla auro innectuntur*. 6, 281 *crinem vittis innexa*. 4, 216 *mentum mitrā . . subnexus* u. ö. Hor. C. 1, 2, 31 *nube candentes humeros amictus* augur Apollo, wie Il. 5, 186 *νεφέλη ἐλλυμένος ὤμους*. Ov. F. 2, 298. Verg. A. 8, 457 *tunicāque inducitur* artus (bekleidet sich die Glieder). Verg. E. 6, 68 *floribus atque apio crines ornatus*. Hor. C. 4, 8, 33 *ornatus* viridi tempora pampino. Verg. A. 12, 416 *faciem circumdata* nimbo. Verg. A. 2, 271 *latos humeros subiectaque colla veste internor* (ich bedecke mir Schultern und Hals). Ov. A. A. 2, 613 *pubem protegitur* manu; ähnlich Sil. 15, 667 *obtectus* senium (sein Alter durch den Helm verdeckend). Ov. M. 12, 291 *prima tectus* lanugine malas (vergl. Verg. A. 10, 324 *flaventem prima lanugine malas* unter 1^a). Ov. M. 1, 332 *humeros . . murice tectus*. Verg. A. 8, 662 *scutis protecti* corpora longis. 10, 133 *Dardanius caput, ecce, puer detectus* honestum. Verg. A. 11, 649 *exsultat unum exserta* latus pugnae (welche die eine Seite zum Kampfe entblößt hatte). Hor. A. P. 277 *peruncti* faecibus ora, wie Il. 14, 175 *χρόα καλὸν ἀλειψαμένη*. Ov. Her. 13, 39 *ipsa comas pectar*, *galea caput ille premetur*. Am. 1, 1, 20 *longas compta* puella comas. Hor. ep. 1, 1, 94 *si curatus in-*

aequali tonsore capillos occurri, rides. Ov. M. 11, 46 arbos *tonsa* comam. 15, 213 *spoliata* capillos. Verg. E. 1, 54 saepes . . apibus *florem depasta*. Ov. M. 8, 568 *sparsus* tempora canis. 7, 183 *nuda* pedem, nudis umeros *infusa* capillis. Verg. A. 12, 65 lacrimis *perfusa* genas. 1, 228 lacrimis oculos *suffusa*. Ov. M. 1, 484 *suffunditur* ora rubore. Verg. A. 2, 221 *perfusus* sanie vittas. 4, 644 maculis trementes *interfusa* genas. 2, 210 oculos *suffecti* sanguine. G. 4, 509 crines *effusa* sacerdos. 3, 65 Iliades *crinem* de more *solutae*. 11, 478 *scissa* comam (*χειραμένη κόμην*). 4, 590 *flavescentes* *abscissa* comas. Tib. 1, 3, 31 *resoluta* comas. Verg. A. 4, 518 unum *exuta* pedem vinclis (= calceo). G. 4, 15 manibus Procne pectus *signata* cruentis. 4, 13 *picti* squalentia terga lacerti (mit passivem Sinne). Ov. A. 1, 14, 52 *ingenuas picta* rubore genas. — In Prosa z. B. Mela 3, 63 obscena *velati*. Tac. A. 2, 17 *oblitus* faciem cruore suo. Gell. 3, 4, 1 eum barbam desisse *radi*. 11, 9, 1 Demosthenem lana multa collum cervicesque *circumvolutum*. Apul. u. a.

Analog sind die Beispiele, in denen bei *pingi* u. ähnl. an die Stelle des Körperteils ein Stück der Bewaffnung oder Bekleidung tritt. Verg. A. 7, 796 *picti* scuta Labici. 9, 582 *pictus* acu chlamydem. Sil. 10, 174 *caelatus* Gorgone parmam. 1, 407. Aber anderer Art und kühner ist die Konstruktion wieder, wenn der Akkusativ bei *pictus* nicht den bemalten Gegenstand bezeichnet, sondern das Gemälde. Stat. Th. 4, 267 imbelli *parmā pictus* . . proelia (der auf dem Schilde die Schlachten hatte malen lassen). So auch mit Beziehung des Partizips auf die Sache (statt auf die Person): Val. Fl. 1, 402 *caelata* metus alios gerit arma. 6, 53. Plin. 33, 155 Centauros Bacchasque *caelati* scyphi. Verg. E. 3, 106 (flores) *inscripti* nomina regum. Fast einem Part. Praes. Act. steht gleich *expressus* an Stellen wie Val. Fl. 1, 398 casusque tuos *expressa* (= exprimentia) arma geris. Tac. H. 3, 74 aram posuit casus suos in marmore *expressam* (vergl. Heraeus). Mit ähnlicher Kühnheit Verg. G. 3, 307 vellera . . Tyrios *incocta* rubores (eingekocht habend). A. 2, 273 perque pedes *traiectus* loratumentes (Riemen durchzogen tragend' Landgraf).

c) Bei manchen anderen Verben, die ebenfalls eine Tätigkeit ausdrücken, die das Subjekt an einem in seiner Sphäre liegenden Gegenstande vollzieht. Verg. A. 1, 713 *expleri* mentem nequit ardeseitque tuendo (*πλήσασθαι θυμόν*). 5, 608 Iuno multa movens necdum antiquum *saturata* dolorem (noch nicht ihren alten Groll gesättigt habend). 11, 507 Turnus . . oculos in virgine *fixus*. 6, 156 *defixus* lumina. 11, 480 oculos *deiecta*. 1, 561 Dido voltum *demissa* profatur. Stat. Th. 3, 367 *deiectus* voltum. Verg. A. 11, 121 *conversique* oculos. 4, 659 os *impres*sato. E. 6, 53 ille latus niveum molli *fultus* hyacintho. Hor. S. 2, 7, 38 nasum nidore *supinor* (beuge meine Nase rückwärts). A. P. 302 qui *purgor* bilem (ich reinige mir die Galle). — Verg. A. 1, 658 faciem *mutatus* et ora Cupido (aber passivisch Prop. 2, 28, 17 Io *versa* caput primos mugiverat annos, durch Juno verwandelt). Ov. F. 6, 507 *dissimulata* deam Saturnia. Tac. H. 1, 85 animum vultumque *conversi*. Verg. A. 2, 218 f. collo squamea *circum* terga *dati* (statt circumdati, nachdem sie ihren schup-

pigen Leib um seinen Hals gelegt). 3, 427 *pristrix, delphinum caudas utero commissa luporum* (die ihren Delphinenschweif mit dem Leibe eines Wolfes vereinigt hat). 7, 806 *non illa colo . . femineas assucta manus*.

5. Rein passive Bedeutung liegt dagegen fast durchweg vor bei den Verben des Schlagens, Stoßens, Verwundens und Fesseln, wenn sie in passiver Form mit dem Akkusativ verbunden werden. Die früheren Versuche, hier überall eine mediale Auffassung durchzuführen (so bei Schröter, Kühner, Schäfler) sind mindestens gekünstelt und unnatürlich, vielfach geradezu unmöglich. Hor. epod. 4, 3 *Hibericis peruste funibus latus* (der du dir den Rücken mit hiberischen Stricken hast wund schlagen lassen' Kühner nach Schroeter; aber hier täuscht das deutsche lassen eine mediale Bedeutung vor. Denn 'lassen' kann in dieser Übersetzung nur = 'zulassen, gestatten' gefaßt werden, aber nicht = 'anordnen, befehlen', daß etwas geschieht, wie es für die mediale Auffassung nötig wäre, wie in dem griechischen *κείρασθαι τὴν κεφαλὴν*, sich den Kopf scheren lassen; es liegt lateinisch passive Auffassung vor, entsprechend in anderen Beispielen). Ov. M. 11, 507 *saepe dat ingentem fluctus latus icta fragorem*. Her. 9, 161 *est avidum percussus arundine pectus* (aber medial: Verg. A. 1, 481 *tunsae pectora palmis*. 11, 877 *percussae pectora matres*, sich an die Brust schlagend, *σπῆθη κοψάμεναι*). Ov. M. 2, 335 *laniata sinus*. Prop. 2, 13, 27 *nudum pectus lacerata u. a.*). Lucan. 3, 587 *terga et pectora telis transfigitur*. Ov. M. 9, 102 *traiectus terga sagittā*. Verg. A. 2, 628 *tremefacta comam* (ornus). Ov. M. 12, 269 *eruiturque oculos*. Hor. S. 1, 1, 5 *multo iam fractus membra labore*. Verg. A. 9, 336 *multoque iacebat membra deo victus*. Val. Fl. 1, 419 *vultum lassatus ab arcto*. Verg. A. 2, 57 *manus invenem post terga revinctum*. Tib. 1, 8, 5 *religatum brachia nodo*. Prop. 3, 17, 29 *candida laxatis onerato colla corymbis* (sc. deo). Ov. P. 3, 2, 72 *evincti geminas ad sua terga manus*. Verg. E. 6, 15 *Silenum inflatum hesterno venas Iaccho*. Hor. S. 1, 8, 37 *merdis caput inquinat albis corvorum*. Verg. A. 7, 74 *Lavinia virgo visa . . omnem ornatum flamma crepitante cremari, regalesque accensa comas, accensa coronam*. — Ebenso in übertragenem Sinne. Lucr. 5, 1223 *percussi membra timore*. Verg. A. 1, 579 *his animum arrecti dictis*. 5, 869 *casuque animum concussus amici*. G. 4, 357 *percussa novā mentem formidine*. A. 3, 47 *mentem formidine pressus*. 8, 29 *turbatus pectora bello*. 4, 395 *animum labefactus*. 6, 470 *voltum sermone movetur*. Prop. 1, 3, 11 *sensus deperditus omnes*. Ov. M. 11, 411 *turbatus pectora*. F. 2, 769 *carpitur . . sensus*. Hor. S. 2, 3, 295 *mentem concussa u. a.* — In Prosa: Sall. H. 3, 24 *inulti terga ab hostibus caedebantur*. B. Afr. 78, 10 *pilo caput ictus*. 85, 7 *brachium gladio percussus*. Liv. 21, 7, 10 *Hannibal adversum femur tragula ictus cecidit*. Suet. Ang. 20 *vulnera accepit, una acie dexterum genu lapide ictus, altera et crus et utrumque brachium ruina pontis consauciatus*. Val. M. 3, 2, 23 *ext. femur traiectus . . ora contusus*. Fronto p. 66, 22 *paululum pluviae aspersi sumus*. Plin. 7, 103 *vulneratus humerum u. a.* Sp. (s. Landgraf a. a. O. S. 217).

Anmerk. 2. Nicht hierher gehört Verg. G. 2, 425 *nutritor* (pflege) *olivam*, wo *nutritor* deponentiale Nebenform von *nutrio* ist. Ganz anderer Art ist auch *averti* c. acc. nach Analogie von *aversari* Verg. G. 3, 499 *victor equus fontis . . avertitur*. Stat. Th. 6, 192; ebenso *pasci*, *depasci* aliquid = fressen, verzehren, wie Verg. G. 3, 314 *pascuntur silvas*. 4, 181 (apes) *pascuntur arbusta*. A. 2, 471 *coluber mala gramina pastus*. Plin. 8, 112 *duas herbas pastae*. 9, 7 *pastae radices fruticum* u. a.; ebenso *depascor* aliquid, wie Verg. G. 3, 458 *artus depascitur arida febris*. A. 2, 215. Paneg. Mess. 128 *quadrupes depascitur silvas*. Plin. N. H. 11, 65 *papilio ceras depascitur*. Val. M. 1, 3 ext. 3.

§ 73. Doppelter Akkusativ.

1. Ein doppelter Akkusativ steht in drei Fällen. Erstens steht ein Akkusativ des Objekts und ein Akkusativ des Prädikats bei dem Aktiv der schon § 6c kurz angedeuteten Verben; bei der Umwandlung ins Passivum tritt das prädikative Nomen in den Nominativ, da die lateinische Sprache in allen diesen Verbindungen die prädikative Beziehung als ein Kongruenzverhältnis auffaßt (vergl. § 6 Anm. 2). Die Zahl der hierher gehörigen Verben ist außerordentlich groß¹⁾; es sind die Ausdrücke der Bedeutung:

a) ich mache einen oder etwas zu etwas, als: *facio*, *efficio*, *reddo*; vereinzelt *perficio*, *conficio*, *redigo*, *sisto*, *gigno*, *suborno*, *suppono*, *tingo* u. a.;

b) ich mache, ernenne, erwähle einen zu etwas: *facio* (vereinzelt *factito*), *creo*, *eligo*, *deligo*, *declaro*, *renuntio*, *designo*, *dico*, (dictatorem), *cipio* (virginem); *sufficio*, *subrogo*, *lego* (sowohl *legere* wie *legare*), *coopto*; *impono* (pono), *prae-ficio*, *constituo*, *colloco* (selten); *fero* (iudicem, schlage vor), *instituo* (heredem, tutorem, ebenso *scribo*, setze im Testamente ein), *adopto*; *decerno*, *iubeo* u. a.;

c) ich nenne, bezeichne einen als etwas: *appello*, *nomino* (nominato Lucret.), *voco* (gelegentlich *vocito*), *dico*, *usurpo* (selten), *perhibeo* (poet.), *nuncupo*, *saluto* (consaluto), *cito* (rufe auf), *inscribo* (betitle), *describo* (bezeichne); *trado*, *ferunt*, unklassisch auch *memoro*, *commemoro*, *nuntio*; ferner *demonstro*, *ostendo*, *significo*; *laudo* (führe lobend an), *probo* (erkläre billigend), *praedico*, *pono* (vereinzelt), *recito*; unklassisch *celebro*, *increpo*, vereinzelt *glorior* (Justin. 42, 4, 11); gelegentlich auch *compello*, *obicio*, *refero* u. a.;

d) ich halte einen (oder etwas) für etwas, erkenne, befinde, sehe an, betrachte, beurteile einen oder etwas als etwas: *puto*, *existimo*, *arbitror*, *censeo*, *duco*, *iudico*, *numero*, seltener *opinor*, *sentio*, *suspicio*, *habeo* (vergl. Anm. 2), unklassisch *credo*

¹⁾ S. Müller Akk., S. 153 ff.

u. *reor*, vereinzelt *aestumo*; *video* (seltener *cerno*, *animadverto*), *cognosco*, *agnosco*, *intellego*, *definio* (auch *constituo*, *expono*), *significo*, *interpretor*; *finco* (stelle mir vor), *cogito*, *memini* (unklass.); *reperio*, *invenio*, *offendo*, *experior* (unklass.) u. a.;

e) ich gebe, nehme einen (etwas) zu etwas; ich habe an einem etwas u. ähnl.: *do*, *tribuo*, *attribuo*, *addo*, *adiungo*, *adhibeo*, vereinzelt *exhibeo* (überlasse, liefere aus); *sumo*, *adsumo*, *peto*, *postulo*, *deposco*, *volo*, *opto* (selten); *paro*, *capio*, *accipio*, *nanciscor*, *impetro* u. *recuso* (beide selten); *adopto*, *ascisco*, *accio*, *ascribo*, *introduco*, *relinquo*, *mitto*, *omitto*, *dimitto*, *patior* (unklass.); *habeo*, *servo*, *conservo*, *teneo* (*detineo*, *contineo*, *retineo*), *praesto* u. a.;

f) die reflexiven Wendungen für ich zeige mich als etwas: *me praeco*, *praesto*, *fero*, *offero*, *impertio* (selten), *simulo*, *profiteor*, *polliceor*, *promitto*; unklassisch *me ostendo*, *ostento*, *exhibeo*, *do*, *assimulo*, vereinzelt *me probo*, *intendo*, *circumfero*, *fero* u. a.

Bei vielen Verben unter c) und d) ist im einzelnen Falle oft schwer zu entscheiden, ob ein doppelter Akkusativ oder Auslassung des Kopula *esse* vorliegt. Im übrigen sind außer den folgenden auch die Beispiele in § 6 zu vergleichen.

a) Pl. Poen. 1070 *is me heredem fecit*. Rud. 470 *ludos me facit* (macht mich zum Spielwerk), so oft bei Pl. (vergl. Brix-N. zu Capt. 579). Caes. B. C. 3, 79, 4 *haec (fama) itinera infesta reddiderat*. C. Fin. 2, 45 *eadem ratio fecit hominem hominum appetentem*. 5, 78 *virtus sola vitam efficit beatam*. R. Am. 101 *homines caecos reddit cupiditas*. Fin. 4, 58 *quae coniuncta cum honestis vitam beatam perficiunt*. inv. 1, 20. ebd. *si eum benevolum, attentum, docilem confecerit*. 1, 106 *animum auditoris mitem et misericordem conficere oportet*. Caes. B. G. 2, 27, 5 *quae facilia ex difficillimis animi magnitudo redegerat*. 4, 3, 4. Auson. Mosell. 224 *sol redigit pandas inversi corporis umbras*. (Sonst mit den Präp. *ad* und *in* c. acc.) Pl. Rud. 1049 *ego vos salvas sistam*. 1359 *omnia . . salva sistuntur tibi*. C. Att. 10, 16, 6 *te vegetum nobis in Graecia sistere*. Octavian. b. Suet. 28, 1 *salvam ac sospitem rem publicam sistere*. Gell. 18, 10, 7 *sistas hunc nobis sanum atque validum*. C. Tusc. 3, 2 *si tales nos natura genuisset*. 2, 11. Dei. 17 *medicum indicem subornavit*. 42 Hieras criminibus pro rege *se supponit reum*. Sall. C. 1, 1 *pecora natura prona atque ventri oboedientia finxit*. C. de or. 2, 219.

b) C. Clu. 34 *filium facere heredem*. Ph. 2, 41 *quem palam heredem semper facitaret*. Liv. 1, 32, 1 *Ancum Marcium regem populus creavit*. C. Rep. 2, 35. Pis. 3 *me universa civitas consulem declaravit*. Sull. 91 *consul omnibus centuriis P. Sulla renuntiatus est*. Tac. A. 15, 22 (*virgo Vestalis*) *Cornelia ex familia Cossorum capta est*. Rep. 2, 55 (*Publicola*) *sibi collegam Sp. Lucretium subrogavit*. Balb. 42 *cives amplissimos legavit testes huius iuris usw.* Sest. 33. Clu. 126 *persuasi, ut scribam iurati legerent eum, quem usw.* Liv. 5, 46, 10 *princeps in senatu tertium lectus est P. Scipio*. Vell. 2, 16, 4 *caput imperii sui Corfinium legerunt*. Liv.

23, 3, 6 *virum fortem ac strenuum novum senatorem cooptabilis*. C. Pl. 62 *quem vilicum imponeremus* (*ponere* Sall. J. 24, 7). C. dom. 89 *populo duces Lentidios . . praefecerat*. Caes. B. G. 5, 42, 2 *quem Caesar apud eos regem constituerat*. C. Rep. 2, 33 u. so oft. Sest. 137 (maiores) *senatum rei publicae custodem . . collocaverunt*. de or. 2, 263 *cum iudices L. Scribonio tr. pl. ferret familiaris suos*. 285. Clu. 22 *heredem instituere Oppianicum* u. ö. de or. 1, 228 *populum R. tutorem instituere*. Clu. 41 *nemo illum tutorem umquam liberis suis scripsit*. Mil. 48 *heredem scribere*. Sest. 9 *me unum patronum adoptavit*. Liv. 21, 6, 6 *provincias decernere Hispaniam atque Africam*. 1, 22, 1 *Tullum Hostilium regem populus iussit* (vergl. Weißenb.-M.).

c) Caes. B. C. 3, 31, 1 *Scipio imperatorem se appellaverat*. Eutr. 1, 2 (*Romulus civitatem*) *ex nomine suo Romam vocavit*. C. Rab. Post. 23 *Demetrium, qui Phalereus vocitatus est*. Rep. 2, 49. de or. 3, 139. Nep. 7, 3, 2. 10, 10, 2. Vitruv. 1, 2, 1. Frontin. str. 1, 5, 15 u. a. C. Off. 2, 40 *C. Laelius, is qui sapiens usurpatur*. Enn. A. 23 *est locus, Hesperiam quam mortales perhibebant*. 1, 15 *sophiam, sapientia quae perhibetur*. Pl. Stich. 274 *Mercurius, Iovis qui nuntius perhibetur*. Liv. 1, 3, 2 *Iulia gens auctorem nominis sui nuncupat*. C. Rep. 6, 16. Att. 14, 12, 2 (*Octavius*), *quem sui Caesarem salutabant*. Phil. 2, 106. 58 (*consaluto*). Sest. 35 *rem aliquem citare*. Nep. pr. 5 *magnis in laudibus tota fere fuit Graecia victorem Olympiae citari*. C. Mil. 47 *me latronem et sicarium . . describebant*. Br. 50 *Menelaum dulcem illum quidem tradit Homerus, sed pauca dicentem*. N. D. 3, 58. Cat. m. 59 *rite te beatum ferunt*. de or. 1, 50. Caes. B. G. 6, 17, 1. Liv. 7, 1, 10. Sall. J. 89, 4 *Capsa, cuius conditor Hercules memorabatur*. Pl. Trin. 825 *te omnes saevomque severumque . . commemorant*. Amph. 988 *ille navem salvam nuntiat*. C. inv. 1, 79 *quod comparabile putant, dissimile ostenditur*. 2, 32. 54. 33 *aliquem avarum demonstrare* u. ö. Cat. m. 36 *hos significat credulos*. Nep. 17, 8, 2. C. Br. 44 *quem rerum Romanarum auctorem laudare possum religiosissimum*. Caes. B. G. 7, 63, 6 *omnes Vercingetorigem probant imperatorem*. Pl. Men. 909 *se miserum praedicat*. C. Cat. 2, 9 *idem* (sc. Catilina) *fortis praedicabatur*. Ac. 2, 2 *Themistoclem facile Graeciae principem ponimus*. Fin. 3, 40. Caec. 54 *testamento si recitatus heres esset pupillus Cornelius*. H. 4, 17 (*Batavi*) *libertatis auctores celebrabantur*. A. 4, 2. Ov. Met. 7, 50. Tac. A. 13, 42 *Senecam increpans infensum amicis Claudii*. 6, 7. Nep. 20, 1, 5 *neque aspexit* (*mater Timoleonem*), *quin eum fratricidam impiumque detestans compellaret*. Hor. S. 1, 7, 31. Liv. 22, 44, 5 *exemplum Fabium obicere*. 23, 7, 5 *dominationem servitutemque exempla referens*. Flor. 1, 7, 9 *firma omnia pollicebantur*.

d) Pl. Aul. 215 *te civem sine mala omni malitia semper sum arbitratus et nunc arbitror* u. ö. C. Off. 2, 10 *malitiam sapientiam iudicant*. Tusc. 5, 108 *Socrates totius mundi se incolam et civem arbitrabatur*. 5, 44 *quae isti bona numerant, ne ipsi quidem honesta dicunt*. N. D. 3, 40 *singulas stellas numeratis deos*. Lael. 7 *Socratem Apollinis oraculo sapientissimum iudicatum* (esse). Ter. Heaut. 77 *humani nil a me alienum puto*. Pl. Trin.

1171. Nep. 20, 2, 2 (Timoleon) *eam praeclaram victoriam ducebat*, in qua plus esset clementiae quam crudelitatis. C. Tusc. 3, 41 *quod alii rectum opinantes* aegritudini se solent dedere, *id* hi *turpe putantes* aegritudinem reppulerunt. Parad. 9. Pl. Capt. 619. C. off. 1, 124 *talem* solemus et *sentire bonum civem* et *dicere* (vergl. Müller). Ph. 13, 24. Mil. 66 non poteram *Cn. Pompeium timidum suspicari*. Br. 55. Pl. As. 842 *quamobrem me . . tristem credas*. Liv. 4, 10, 8. Sall. C. 39, 6. Quint. 12, 1, 36. 1, 1, 1 origo animi *caelestis creditur*. Frontin. str. 3, 3, 4 u. a.¹⁾ Pl. Mil. 713 ille *miserrimum se retur*. Sall. J. 26, 2 *omnia potiora fide Iugurthae rebatur*. Acc. 384 qui, nisi probrum, *omnia alia indelicta aestimant*. Sall. J. 85, 41 *quod carum aestimant*. H. 2, 70. 1, 55, 1 u. 8. Sen. dial. 10, 8, 1 (tempus) *vilissima res aestimatur* u. Sp. Nep. 7, 9, 3 *cernens nullum locum sibi tutum*. C. Tim. 49. div. 1, 103 *filiam suam animadvertit tristiculam*. Br. 18. Del. 10 *hospitem agnovisti* (sc. eum). Fin. 2, 50 *quid hoc loco intellegit honestum?* Tusc. 4, 26 *definiunt animi aegrotationem opinationem* vehementem de re non expetenda; ähnlich *constituo* z. B. de or. 1, 210, *interpretor* off. 1, 142. fin. 5, 14 *summum bonum exponit vacuitatem doloris*. Tusc. 1, 20 Plato *triplicem finxit animum*. 3, 63 (passiv). N. D. 3, 20 modo possemus eum (sc. animum) *immortalem cogitare*. Pl. Truc. 220 nos *divitem istum meminimus* atque iste *pauperes nos*. Suet. Aug. 10, 2 *quem adiutorem speraverat*. Att. 16, 4, 4 *paratiorem offendi Brutum* quam audiebam. Nep. 2, 9, 4 non minus *me bonum amicum habebis*, quam fortem *inimicum ille expertus est*. Suet. Aug. 72, 1.

e) Pl. Aul. 556 *quem* quondam Ioni Iuno *custodem addidit*. Asin. 101 tibi *optionem* (zum Gehilfen) *sumito Leonidam*. Ter. Heaut. 500 *me cepere arbitrum*. Plin. ep. 3, 4, 4 *me praesentem advocatum postulaverunt*. Nep. 1, 1, 3 Atheniensibus Pythia praecepit, ut *Miltiadem sibi imperatorem sumerent*. 11, 2, 4 Artaxerxes *Iphicratem* ab Atheniensibus *petivit ducem*. 24, 1, 1 Cato *Valerium Flaccum habuit collegam*. C. de or. 3, 141 *Philippus Aristotelem* Alexandro filio *doctorem accivit*. Caes. B. G. 1, 5, 4 *Boios socios sibi adsciscunt*. C. off. 3, 44 *deum adhibere testem*. Verr. 5, 63 *ut omnia sibi integra* quam primum *exhiberentur*. Fl. 97 *populum R. disceptatorem* non modo non *recuso*, sed etiam *deposco*. de or. 1, 87 *qualem se ipse optaret*. Fin. 1, 14 *nacti te sumus aliquando otiosum*. Nep. 17, 8, 1. Off. 3, 118 *prudentiam introducunt scientiam* suppeditantem voluptates, depellentem dolores. Or. 34 *placatum aliquem* dimittere. Sall. J. 31, 25 *scelus impunitum omittit*. or. Phil. 16 neque te provinciae neque leges . . *civem patiuntur*. Nep. 17, 2, 3 *eas* (sc. indutias) *impetravit trimenstres*. C. Tusc. 1, 72 qui se *integros castosque servavissent*. Ant. b. Att. 10, 8 A, 2. Planc. fam. 10, 21, 6 (ebenso *sustinere* 10, 24, 3). C. Fl. 51 *me integrum conservato*. Man. 32 *quam provinciam tenuistis* a praedonibus *liberam* per hosce annos? Parad. 37 *tabula te stupidum detinet*. 55 *omnes socios . . salvos praestare poteramus*.

f) Caes. B. G. 5, 38, 4 *se* ad eam rem *profitetur adiutorem*. C. Catil. 2, 11 huic ego *me bello ducem profiteor*. Att. 16, 1, 6 filius *pollicetur*

¹⁾ S. C. F. W. Müller, S. 155.

mihi *se Catonem*. Sall. J. 93, 6. Verg. A. 2, 94 *me promisi ultorem*. Tac. H. 3, 15. C. R. Am. 11 *quaeso, ut, qualem te iam antea populo R. praebuisti iudicem, talem te et hoc tempore impertias*. ep. ad Br. 1, 11 non dubitem, quin (Antistius) . . *se praestaturus fuerit acerrimum propugnatorem communis libertatis*. Rep. 1, 7 *se obvium ferre* u. a. Att. 3, 10, 2 *ne me perditum illi offerrem*. Frontin. 1, 5, 14. Cael. fam. 8, 4, 2 *qui se intenderant adversarios in eius tribunatum*. Frontin. str. 1, 9, 4 *obsequentiores se dare*. Liv. 24, 31, 15 *auctorem se exhibendo*. Plin. ep. 1, 23, 4 *malui me tribunum omnibus exhibere quam paucis advocatum* (vergl. auch Müller zu C. Sest. 107). Planc. fam. 10, 24, 1 *malo . . memorem me tibi probare* (Fam. 7, 32, 2 *probare se liberum ist probare* = beweisen). Nep. 7, 6, 4 *inimicum eis se ostendit*. Sall. H. 4, 7 *se quisque bonum et strenuum ostentantes*. J. 85, 9 *sese probos simulavere*. Nep. 10, 8, 2. Pl. Capt. 654 *servom se assimilabat*. Sen. ep. 108, 36 *exempla se ipsos inutilis disciplinae circumferunt*. Liv. 6, 36, 7 (legum) *suasorem se ferebat* (wollte gelten als, angesehen sein als). 4, 45, 7. Tac. A. 1, 2 *consulem se ferens* u. ö.

Anmerk. 1. Von den Verben des Machens ist *facere* am häufigsten, weit seltener *efficere* und *reddere*. Nach Hildebrand Progr. Dortmund 1854 S. 7 wird bei Adjektiven *facere* fast 150, *efficere* und *reddere* gegen 50 mal von Cicero gebraucht, von Livius nur *facere*, selten *efficere*, *reddere* nur 8, 38, 15; doch steht letzteres auch 2, 49, 6 (vergl. Weißenb.-M.). 2, 11, 3. 6, 20, 5. Manche Schriftsteller vermeiden *reddo* ganz, so Sall. Curt. Tac. u. a., Frontin. hat es nur str. 4, 1, 3. Doch findet sich *reddo* nicht bloß mit Adjektiven, wie man wohl lehrt, sondern auch mit Substantiven: C. Att. 4, 3, 3 *omnes Catilinas Acidinos reddidit*. 5, 20, 1 *Ciliciam Aetoliam reddere*; öfter unklassisch: Nep. 23, 2, 1 *hostem*. Ov. Met. 8, 253 *avem*. Justin. 9, 6, 6 *ludibrium*. 15, 3, 4 *spectaculum*. 16, 3, 12 *amicos* u. a. Das Passiv *reddor* kommt klassisch mit einem prädikativen Nomen nicht vor, aber wohl Cels. 3, 3 (p. 78, 1) *corpus imbecillius redditur*; oft bei Justin. u. Sp.¹⁾ Über *facere*, *efficere*, *reddere* aliquid *ex re* vergl. § 6 Anm. 4.

Anmerk. 2. Das Aktiv *habeo* c. dupl. acc. in der Bedeutung halte einen für etwas ist nicht häufig; dafür gewöhnlich *habeo aliquem pro aliquo* § 6, Anmerk. 5. *Habeo aliquem amicum* heißt gewöhnlich: ich habe an jmd. einen Freund; ähnlich z. B. C. Fin. 1, 37 *maximam illam voluptatem habemus*, quae percipitur omni dolore detracto ist zu übersetzen: wir haben oder genießen das als das größte Vergnügen, welches usw. Aber auch in anderen Bedeutungen wird *habeo* c. dupl. acc. gebraucht, z. B. C. Off. 3, 49 *piratas immunes, socios vectigales habemus*. Fam. 1, 4, 1 *acerbum habuimus Curionem, Bibulum multo iustiores*, pacne etiam *amicum*, wo wir *habere* durch sehen oder finden übersetzen können; ferner: in einem Zustande erhalten, wie C. Fam. 6, 13, 3 *diutius velle videtur eos habere sollicitos*. Tull. 19 *agros, vias denique infestas habebant* = infestabant. Cat. M. 66 *sollicitum habere*. Caes. B. G. 6, 23, 9 (hospites) *sanctos habent* (= sunt eis sancti). 7, 19, 5 *nisi eorum vitam laude sua habeat cariorem*

¹⁾ S. C. F. W. Müller, S. 153.

Schmalz Antib. s. v. reddere.

(vita sibi sit carior). B. C. 1, 8, 3 semper se rei publicae commoda privatis necessitudinibus *habuisse potiora*. Nep. 17, 4, 7 *templa sancta habere*. Liv. 34, 36, 3. 39, 29, 9. Cael. bei C. Fam. 8, 4, 3 comitiorum dilationes *occupationem me habebant*. B. Afr. 71, 2 mirifice hostium levis armatura *anxium exercitum nostrum* atque *sollicitum habebat* (vergl. Wölfflin). So auch Liv. 10, 11, 9 u. ö.; ferner 26, 1, 3 cura *intentos habebat Romanos*. Vell. 2, 1, 5 *Pompeium gratia impunitum habuit* (= praestitit). Tac. A. 2, 57 *cuncta . . non ideo laetum Germanicum habebant* (= efficiebant). 65 nihil aequae *Tiberium anxium habebat*. Plin. ep. 2, 9, 1 *anxium me et inquietum habet*. Apul. apol. 32 nolo equidem nec necessarium *habeo* (= n. mihi est) dicere.¹⁾ Aber vereinzelt steht doch auch habere einfach = *putare*, so C. N. D. 1, 45 ut deos aeternos et beatos *haberemus*. 3, 56 quem Aegyptii nefas *habent* nominare. div. 2, 127 quae est tandem ista distinctio? quae vera, quae falsa *habet*? off. 3, 101. ac. 2, 29. Hor. ep. 2, 1, 61 *habet* hos numeratque poetas (aber kaum N. D. 1, 83. Sall. C. 9, 4 u. a.). Im Passiv dagegen ist *haberi* = *putari* ganz gewöhnlich; seltener ist *duci*, so C. Tusc. 4, 65. N. D. 3, 48. Marc. 28 u. ö., ebenso auch unklassisch. Dagegen ist *ductus sum* klassisch nicht nachweisbar, aber *putatus sum* mit Prädikativum steht C. or. 56. inv. 1, 61 (auch sonst wird die Form ohne Bedenken gebraucht, wie part. 38 u. a.) Über *habere, ducere* aliquem *pro aliquo* usw. s. § 6 Anm. 5.

Anmerk. 3. *Me gero* steht in der Regel mit Adverbien, wie z. B. *turpissime se gerere* C. Tusc. 2, 48 u. so oft, oder auch mit *pro*, so Arch. 11 *ita se iam tum gessisse, pro cive* (vergl. Madvig de fin. S. 158). Liv. 32, 2, 6 *pro colonis se gerere*; vereinzelt (aber unklass.) mit prädikativem Adjektiv, so Liv. 2, 27, 3 *medium* (neutral) *se gerendo*. *Se agere* c. acc. findet sich erst Suet. Cl. 25, 1 qui *se pro equitibus R. agerent*. Val. M. 6, 3, 6 sic *se in viris puniendis severitas exercuit*, sed ne in feminis quidem . . *segniorem egit*. 4, 1, 6 u. Sp.; vereinzelt Gratt. 103 *haud illo quisquam se iustior egit*. Sil. 16, 23. Daneben jederzeit *civem agere* = die Rolle eines Bürgers spielen u. ähnl., z. B. C. Rosc. C. 20 *lenonem cum agit, agit Chaeream*. Suet. Cl. 29, 1 non *principem* (Var. *se*), sed *ministerium egit*; nachklass. so auch z. B. Val. M. 9, 1, 9 *civem gerens*.

Anmerk. 4. Bei den Verben des Gebens, Nehmens, Wählens u. ähnl. steht neben dem Akkusative des Objekts der Dativ oder die Präposition *ad*, wenn der Zweck der Handlung bezeichnet werden soll, als: *hanc urbem domicilium mihi delegi* (vergl. § 77, 4b). Liv. 40, 35, 14 (*praedico*) *loca pacata me ad hibernacula lecturum* (aber 1, 35, 6 *centum in patres legit* heißt: wählte er in die Zahl der Senatoren). Liv. 1, 15, 8 *trecentos armatos ad custodiam corporis habuit*.

2. Zweitens verbindet sich ein transitives Verb mit einem Akkusative der Sache und einem Akkusative der

¹⁾ Für die häufige Verbindung von *habere* mit derartigen Adjektiven vergl. Thielmann Archiv II, S. 377 ff.; für die ganze Anm. C. F. W. Müller, S. 154 ff.

Person.¹⁾ Alsdann verschmilzt der Akkusativ der Sache mit dem Verb gleichsam zu einem zusammengesetzten Verb, und mit diesem Verb verbindet sich der gewöhnliche Objektsakkusativ, z. B. *artem doceo puerum* ist aufzufassen: ich *kunstlehre* den Knaben. Daraus erklärt es sich, daß in der passiven Konstruktion bei den Verben des Lehrens und Fragens der Akkusativ des persönlichen Objekts vielfach in den Nominativ übergeht, der Akkusativ der Sache aber bleibt, als: *puer edoctus artem*, der Knabe kunstgelehrt.

a) *doceo, edoceo* (klass. selten) = lehre. Pl. Trin. 1016 *is hunc hominem cursuram docet*. Trin. 372 *istam volo me rationem edoceas*. C. Pis. 73 *quid nunc te litteras doceam?* sen. 29 *qui causam meam prudentibus commendavit, imperitos edocuerit* etc. Sall. C. 16, 1 *Catilina iuventutem . . mala facinora edocebat*. Ps. Sall. in Cic. 4, 7 *quem* (sc. *Ciceronem*) *Minerva omnes artes edocuit*. Ist die Sache durch ein Verb ausgedrückt, so steht dieses im Infin., als: *doceo te scribere*; so auch elliptisch: C. Fam. 9, 22, 3 *Socratem fidibus* (sc. *canere*) *docuit nobilissimus fidicen* (mit zugesetztem Inf. Tac. A. 14, 60 *canere tibiis doctus*). Liv. 29, 1, 8 (quem) *docendum cures equo armisque* (sc. *uti*), wie auch *discebant fidibus* (sc. *canere*) *antiqui* C. Cat. m. 26 und *fidibus* (sc. *canere*) *scire* Ter. Eun. 133. — Im Passiv *doceor* c. acc. Hor. C. 3, 6, 21 *motus doceri gaudet* *Ionicos matura virgo*. S. 1, 6, 76. Ov. F. 4, 418 *pauca docendus eris*. Quintil. 6, 2, 3 *dignos, a quibus causas disertis docerentur*. Plin. 35, 21 *picturam docendum censuit* u. d. Mit pronom. Neutra: Varr. L. L. 6, 62 *inducuntur in id, quod docentur*. Quintil. 1, 5, 11 *illa minus vulgata*. 4, 2, 90 *reliqua*. Dafür gebrauchen Cic. Caes. *discere*. Ferner Partiz. *doctus* c. acc. Sall. Hist. 1, 147 *doctus militiam*. Hor. C. 3, 8, 5 *docte sermones utriusque linguae*. 3, 9, 10 *dulces docta modos*. A. P. 68 *doctus iter melius*. Gell. 19, 9, 7 *nostras litteras docti*. Liv. 6, 32, 7 *Latinae legiones longa societate militiam Romanam edoctae*. 25, 37, 3 *omnes militiae artes edoctus fuerat*. Tac. A. 4, 50 u. d. Klassisch steht der Abl., so *homo et Graecis doctus litteris et Latinis*, ebenso 131. 168. 169. 237. Sall. C. 25, 2. Mart. 10, 76, 6 *lingua doctus utraque*.

Docere, edocere = in Kenntnis setzen, mitteilen wird *aliquem aliquid* oder *de re* konstruiert. C. de or. 2, 102 *ut de sua quisque re me ipse doceat*. Caes. B. G. 7, 10, 3 *praemittit ad Boios, qui* (sc. *eos*) *de suo adventu doceant*. Verr. 2, 103 *cum se causam docerent*. Fam. 7, 21, 1. Scaur. 27. Auch mit Akk. der Sache ohne Angabe der Person: Caes. B. C. 3, 79, 6 *adventum Pompei docuerunt*. Tac. H. 4, 31 *eventum litterae docuere*. A. 15, 55. Aber im Passiv stets mit *de*: C. R. Am. 26 *ut mori mallet quam de his rebus Sullam doceri*. 110. (Lent. fam. 12, 15, 3 *quae facta erant et a nobis docebantur* beweist nichts, da zu dem zweiten Verb das Relativ auch in anderer Form ergänzt werden kann; ebenso Caes. B. G. 5, 42, 2). Aber Sall. C. 45, 1 *cuncta edoctus*. J. 112, 2. Tac. Agr. 26

¹⁾ Müller, Akk. S. 143 ff.

iter edoctus. — Vereinzelt *dedocere aliquem aliquid*. Stat. Theb. 2, 409 *gaudia temet dedoceas*. Augustin. conf. 3, 12, 21. Sonst wird die Sache durch einen Infinitiv ausgedrückt oder ergänzt sich aus dem Zusammenhange, so C. Fin. 1, 20 *illum ipsum dedocere* (sc. geometrica).

Anmerk. 5. Andere Verben des Lehrens, wie *erudio*, *instituo* werden mit dem Ablative der Sache verbunden, s. § 81, 3. Doch findet sich vereinzelt der Akkusativ nach Analogie von *docere*: Ov. M. 8, 215 *damnosas erudit artes* (sc. natum). Val. Fl. 2, 50 *me . . cursus erudit*. Stat. Theb. 10, 507. Ferner Calv. b. Cic. fr. A. 9, 28 *talos Curius pereruditus*. Gell. 2, 21, 3 *Graecas res eruditi erant*. 19, 12, 9 *fiduciamque peccandi eruditus*; weniger auffallend mit dem Neutr. eines Pron. nach § 72, Anm. 3: Tac. H. 5, 5 *nec quicquam prius imbuuntur*.

b) Verba des Bittens und Forderns. So *rogare*: Pl. Pseud. 1070 *roga me viginti minas*. 114. 294. Antonius b. C. Att. 14, 13 A, 3 *meo iure te hoc beneficium rogo*. Hor. C. 2, 16, 1 *otium divos rogat*. Mart. 4, 77, 1 *nunquam divitias deos rogavi* u. a. Dichter. In Prosa Sen. contr. 1, 7, 9 *te similem sortem rogo* u. ö. Entsprechend im Passiv: Sen. contr. 1, 1, 10 *quisquis alimenta rogatus est* u. sonst vereinzelt. Mit Neutr. Pron. (nach § 72, 3) als sachlichem Objekt sehr oft bei Plautus;¹⁾ die klassische Sprache kennt den doppelten Akk. nur in diesem Falle: C. Fam. 13, 43, 2 *hoc te vehementer etiam atque etiam rogo*. Q. fr. 1, 1, 4. Sen. ep. 10, 5 *ut nihil deum roges, nisi quod rogare possis* palam. Analog im Passiv: C. Cael. 64 *fuerant hoc rogati*. Fam. 9, 6, 6 *faciam illud, quod rogatus sum*. Nep. 25, 15, 1 *quicquid rogabatur*, religiose promittebat. Sonst in der klassischen Prosa: *rogo te, ut (ne) scribas* oder *rogo rem*, wie C. Lael. 40 *lex in amicitia sancitur, ut neque rogemus res turpes nec faciamus rogati*. Vereinzelt auch die Person mit *a*: Pl. Trin. 758 *ab amico alicunde mutuom argentum rogem*. Sall. J. 64, 1. Herenn. 4, 63 (4, 9 *a vicinis carbunculos corrogare*). — *Orare* vereinzelt und unklassisch: Liv. 28, 5, 6 *auxilia regem orabant*. Suet. Vesp. 16, 3 *libertate, quam (bubulcus Vespasianum) imperium adeptum suppliciter orabat*. Acc. neutr. pron. oft bei Plaut.²⁾ Verg. A. 9, 24 *multa deos orans*. Liv. 39, 13, 6 *hoc se Sulpiciam, hoc consulem orare*. C. Verr. 5, 119 *id parentes suos liberi orabant*. Sonst *oro te, ut (ne) scribas* oder *oro rem*, wie Liv. 21, 6, 2 *legati a Saguntinis Romam missi auxilium orantes*. Vereinzelt die Person mit *a*: Pacuv. tr. 122 *hoc abs te oro*. Pl. Amph. 64 (C. Fam. 9, 13, 3 *peto a te vel, si pateris, oro*. Gell. 17, 10, 7 *petivit oravitque a suis amicissimis*). — *Exorare* vereinzelt, wie Pl. Bacch. 1199 *hanc veniam illis sine te exorem*. Stat. Silv. 2, 7, 121 *unum, quaesio, diem deos silentum exores*. Acc. neutr. pron. Pl. Capt. 210 *unum exorare vos* sinite nos. Sonst *exoro te, ut (ne) scribas* oder *exoro rem*, wie Verg. A. 3, 369, auch *rem ab aliquo*, wie Pl. Trin. 325 u. ö. (vereinzelt *ex* Pl. Mil. 1072 vergl. Brix-Niem.). — *Poscere* oft: Pl. Pers. 425 *leno te argentum poscit* und sonst

¹⁾ S. Holtze I, S. 287.

²⁾ S. Holtze, S. 289.

oft.¹⁾ C. Verr. 1, 7 *parentes pretium poscere*. 1, 44 *magistratum Sicyonium nummos poscit*. 4, 32 *sestertios CIO me poposcerunt*. Tusc. 3, 7 *poposci eorum aliquem*, qui aderant, *causam* disserendi. Rep. 2, 60. Verr. 1, 127. 2, 143 u. ö. Poll. Fam. 10, 32, 5. Liv. 1, 24, 4 *sagmina te, rex, posco*. 7, 32, 4 pro se quisque *signum duces poscere*. 27, 24, 8 *claves portarum cum* (C. Terentius) *magistratus poposcisset*. Sen. ep. 60, 2. Gell. 6, 19, 2 u. a. *Poscor* mit neutr. Pron. Pl. Asin. 181 is dare vult, is se *aliquid posci*, mit Substantiv erst seit Ovidius und in der späteren Prosa. Ov. M. 1, 137 *segetes alimentaque debita dives poseebatur humus*. 7, 771. Fast. 4, 670. 721. Gell. 4, 18, 12 aegre passus, quod . . *rationem pecuniae . . posceretur*. Aber ebensogut *poscere rem ab aliquo*, so C. Verr. 2, 117. 4, 36. Planc. 79 u. ö. — **Reposcere** ebenso: Pl. Curc. 613 *quam tu virginem me reposcis?* u. ö. C. Verr. 4, 113 ut cum (*Verrem*) *simulacrum Cereris et Victoriae reposcerent*. 4, 17. sen. 10 alter me Catilinam, alter Cethegum *reposebat* (trotz der möglichen Zweideutigkeit; Var. a me) u. a. *Reposcor rem* Plin. ep. 7, 12, 6 negabis ullius pretii esse, cuius *pretium reposceris*. Quintil. 6, 3, 10 cum *rationem facti reposcerentur*. Ebenso gut *reposcere aliquid ab aliquo*: C. Verr. 3, 1. div. Caec. 27 u. a. — **Exposcere** nur mit neutr. pron. Liv. 7, 40, 5 *quod deos immortales . . expoposci*; oft *exposcere pacem* u. ähnl., *rem ab aliquo* (Caes. B. C. 2, 5, 3; so auch *deposcere*, wie C. Man. 12. Phil. 14, 5), und Liv. 2, 35, 5 *plebem exposcentes*, unum sibi civem . . *donarent*. — **Postulare** vereinzelt C. Att. 2, 7, 1 *orationes me* (Müller a me) *duas postulas*. Tull. 39 *haec cum praetorem postulabas*. Sonst findet sich der Akk. der Person nur ganz spät; regelrecht *postulare aliquid ab aliquo*, entsprechend im Passiv, so C. Legg. 1, 4 a nonnullis . . *veritas a te postulatur* (trotz der möglichen Zweideutigkeit).²⁾ — **Flagitare** in klass. Prosa nur Caes. B. G. 1, 16, 1 Caesar *Haeduos frumentum flagitare*. C. dom. 14 *me frumentum flagitabant*. Dann Hor. C. 2, 18, 13 *nec potentem amicum largiora flagito* u. a. Neutr. Pron. C. Planc. 6 *dicendum est id, quod ille me flagitat*. de or. 2, 188 *haec sunt illa, quae me ludens Crassus modo flagitabat*. Pass. Caes. B. C. 1, 87, 3 Petreius atque Afranius cum *stipendium* ab legionibus *flagitarentur*. Die Sache ist durch einen Nebensatz ausgedrückt: C. Fam. 10, 16, 1 *flagitare* senatus instituit Cornutum, ut referret. Quir. 11 *flagitati sunt*, ut referrent. Phil. 10, 19. Gewöhnlich mit *ab*: C. Verr. 1, 94. 5, 128 usw. dom. 15 *annona a me flagitabatur* u. ö. — **Exigere** Metell. Numid. bei Gell. 15, 14, 2 *sese pecunias maximas exactos esse*. Caecil. fr. 11 *illud exigor portorium*. Mit neutr. Pron. Iavol. Dig. 23, 4, 32 *quod . . invitus exigeretur*. Amm. Marc. 29, 1, 5. Hieron. (Aktiv mit dopp. Akk. erst Spät.). Klassisch *exigere rem ab aliquo*, im silbernen Latein *de aliquo*, so Gell. 15, 14, 4 *exigitur de me portorium*.

Anmerk. 6. Die gewöhnliche und klassische Konstruktion von *posco* (*deposco, exposco, reposco*), *postulo, flagito, exigo* ist also *aliquid ab aliquo*; die Regel ist sie bei *peto* (*expeto, repeto*), *imploro, opto, desidero, contendo*,

¹⁾ S. Holtze, S. 287.

²⁾ S. Schmalz, Antib. I, S. 38 ff.

auch *precor* und *deprecor*. Nur ganz vereinzelt und fast nur bei dem Neutrum eines Pronomens als sachlichem Objekt findet sich der doppelte Akk. bei *peto*, so Dolab. b. C. Fam. 9, 9, 2 *illud te peto*; *petere aliquem* = ab aliquo sonst erst im Spätlatein (vergl. Müller a. a. O. S. 149), ebenso *de aliquo* (Apul. M. 6, 16. Papin. Dig. 36, 1, 57, 2); selten *ex aliquo*, so C. Fam. 15, 6, 2 *tantum ex te peto*. Fr. A. 9, 26; erst Min. Fel. 7, 4 *Parthos signa repetere* u. Sp. — Ferner *precoari deos* C. Verr. 4, 71 u. ö.; *precari salutem* Pis. 33; N. D. 3, 84 *a quibus bona precaremur*. Mur. 1 u. ö.; auch *precari ab indigno* Lael. 57. Aber doppelter Akk. außer neutralem Pronomen (Q. fr. 1, 3, 9. Liv. 40, 46, 9) erst Stat. Theb. 9, 757 *mortem sociosque hostesque precantur* u. Sp. Ebenso *deprecari aliquem, aliquid* und *ab aliquo*; aber erst Apul. Met. 9, 18 *cum medelam cruciatui deprecatur*. — Nur mit neutr. Pron. folgende Verba: Ter. Andr. 899 *hoc modo te obsecro*. C. Quinct. 99 *hoc te obsecrat* (obsecrare pacem = den Frieden erflehen u. ähnl. erst Ammian.; Plin. ep. 9, 29, 2 *laus potius speranda quam venia obsecranda est* wirkt das parallele Glied, vergl. § 27, 5). Caec. b. C. Fam. 6, 7, 2 *qui multa deos venerati* (= precati) sint. Hor. C. S. 49 *quaeque vos bobus veneratur* albis Anchisae Venerisque sanguis. S. 2, 6, 8 *si veneror stultus nihil horum*. Sall. C. 45, 4 *multa de salute sua Pomptinum obtestatus*.

c) Verba des Fragens. **Rogare** oft mit neutr. pron., so Pl. Bacch. 258 *quin tu id me rogas*. Merc. 185; auch Cic. oft. Sonst nur mit *sententiam* (häufig, auch klassisch). C. Q. fr. 2, 1, 3 *Racilius de privatis me primum sententiam rogavit*. Rpb. 2, 35 *quos priores sententiam rogabat*. Pass. C. Att. 1, 13, 2 *scito me non esse rogatum sententiam*. dom. 16 *rogatus sum sententiam*. Sall. C. 50, 4 *primus rogatus sententiam*. Liv. 37, 14, 5 u. a. An die Redensart *rogo sententiam aliquem* schließt sich die alte Formel an: *aliquis* (z. B. consul) *populum* oder *plebem* *rogat magistratum aliquem*, eigentlich einer befragt das Volk wegen einer Behörde, d. h. schlägt dem Volke eine Behörde zur Wahl vor. Die Formel begegnet schon in der lex Papiria tribunicia (213 v. Chr.) bei Egger p. 113: *tres viros capitales populum rogato*. Liv. 3, 65, 4 L. Trebonius, tribunus plebis, rogationem tulit, ut, qui *plebem R. tribunos* plebi *rogaret*, is usque eo *rogaret*, dum decem tribunos plebei faceret. 6, 42, 14 *factum (est) senatus consultum, ut duoviros aediles ex patribus dictator populum rogaret*. Selten außerdem: Pl. Pers. 635 *ego patriam te rogo*, quae sit tua. C. inv. 1, 54 *ei rei, quam primo rogetur*. Gewöhnlich *rogo aliquem de re*; vereinzelt Vitruv. 7 pr. 6 *ab singulis sententiae sunt rogatae* (zweimal). Lucan. 9, 1100 *affectus a te veteres vitamque rogarem*. — **Interrogare** mit neutr. pron. C. Tusc. 1, 57 *pusionem* quendam Socrates *interrogat quaedam* geometrica u. a. Sonst wieder mit *sententiam* (seit Liv.): Liv. 30, 23, 1 *sententiae interrogari coepta*. 36, 7, 1 Hannibal nominatim *interrogatus sententiam*, so auch Vell. 2, 35, 3 u. a.; mit anderem Obj. Tac. H. 2, 53 *interrogatus* Othonis libertus *causam* digressus. Suet. Tib. 71 *militem . . Graece testimonium interrogatum*. Gewöhnlich *interrogare aliquem de re*. — Vereinzelt **perrogare**. Liv. 22, 23, 1 *populi Achaeorum cum sententias perrogarentur*. — **Consulere**: Pl. Men. 700 *consulam hanc rem amicos, quid faciendum censeant*. Neutr.

Pron. C. Att. 7, 20, 2 *nec te id consulo*. Gewöhnlich *consulere aliquem de re*. — **Percontari**: Hor. ep. 1, 20, 26 forte *meum si quis te percontabitur accum*. Curt. 5, 11, 7. Neutr. Pron. Pl. Pseud. 462 *sunt, quae te volumus percontari*. Aul. 210 *quod te percontabor*. Mil. 292 *medicum tibi istuc meliust percunctarier*. Liv. 39, 12, 1 *eam quoque esse quae percontari vellet* (or. recta: *sunt, quae eam quoque percontari velit*). 39, 49, 12. Sonst *percontari aliquem de re* (so C. Rep. 6, 9) oder mit indirekter Frage (vergl. Antib. s. v.), *aliquid ex aliquo* (so C. Att. 11, 10, 1 *cum ex eo de me percontaretur*), seltener *ab aliquo* (Varr. R. R. 3, 12, 1. ad Herenn. 2, 22. C. Ac. 2, 2), *de aliquo* Apul. Met. 1, 21 in.

Anmerk. 7. Ungleich häufiger als die genannten Verben des Fragens ist *quaerere aliquid ab* oder *ex aliquo*, seltener *de aliquo* (nicht bloß von der peinlichen Befragung der Sklaven wie C. Rosc. A. 120, sondern auch sonst: Fin. 2, 115 *quaero de te*. Div. 1, 49. Ac. 2, 77. Att. 1, 17, 8; *de* nicht bei Caes.). Ebenso *requirere a, de* (Planc. 71) oder *ex aliquo* (Rep. 2, 64 u. ö.); *exquirere a, ex, de aliquo* (Dei. 42); *perquirere ab aliquo* (Cacl. 53); seltener *sciscitari* (poët. u. Spät. scitari) *ab* (N. D. 1, 21), *ex* (N. D. 1, 17 u. a.), *de aliquo* (Phil. 14, 19).

d) **Celare** = verhehlen, verheimlichen. Pl. Bacch. 375 *ut celem patrem tua flagitia*. Ter. Hec. 384 *nunc huc confugit, te atque alios partum ut celaret suum*. Je einmal bei C. Fam. 2, 16, 3 *non te celavi sermonem* Ampii und Liv. 40, 56, 11 *mortem regis omnes celavit*. Sonst nur mit Akk. der Person (C. Off. 3, 37 *deos hominesque celare*. Dei. 18. 50. 52 u. ö. Nep. 18, 8, 7 *iter quo habeat, omnis celat*) oder der Sache (so C. Ac. 2, 60 *cur celatis . . sententiam vestram?*). Pass. nur m. neutr. Pron. Auffallend Pl. Pseud. 490 f. *quor haec . . celata me sunt?* Sonst Ter. Hec. 645 *nosne hoc celatos tam diu!* C. Q. fr. 3, 5 et 6, 4 *indicabo tibi, quod mehercule in primis te celatum volebam*. Nep. 7, 5, 2 *id Alcibiades* (so liest man jetzt statt Alcibiadi; Dat. der Person erst im Spätl. belegt) *diutius celari non potuit*. Mit Akk. eines Substantivs nur Lucan. 5, 200 *nullum futuri a superis celate diem*. Gewöhnlich wird *celo te de aliqua re* gesagt. C. Dei. 18 *de armis, de ferro, de insidiis celare te* noluit. Verr. 4, 29. Fam. 7, 20, 3 Bassus *noster me de hoc libro celavit*. Liv. 9, 23, 8 *de magistro equitum novoque exercitu militem celavit*. Pass. C. Cluent. 189 *non est de illo veneno celata mater*. Fam. 5, 2, 9 *debes existimare te maximis de rebus a fratre esse celatum*. Sull. 39 *credo celatum esse Cassium de Sulla uno*. Att. 10, 14, 3 *ut celandus de nostro consilio videretur*.

Anmerk. 8. Wie die obige Übersicht zeigt, ist der Gebrauch des doppelten Akkusativs bei den unter Nr. 3 a—c erwähnten Verben (abgesehen von den Fällen, wo die Sache durch ein Neutr. Pron. ausgedrückt ist) nicht eben häufig, weit üblicher dagegen in vorklassischer Zeit. Dasselbe Verhältnis zeigt sich auch noch in einzelnen anderen Fällen. So werden in vorklassischer Zeit die Verben *dono* und *condono* mit dem doppelten Akkusative verbunden, und zwar nicht bloß, wenn der eine Akkusativ ein neutr. Pron. ist. Afran. 173 *id aurum me condonat litteris*. Ter. Hec. 849 *egone te pro hoc nuntio quid donem?* Phorm. 947 *argentum, quod habes,*

condonamus te. Pass. Eun. 17 habeo alia multa, *quae nunc condonabitur*. — Bei den Komikern wird das Verb *volo* ungemein häufig mit dem Akkusative eines neutralen Pron. und dem einer Person verbunden, besonders in der Frage, mit der Bedeutung ich will etwas von einem, will mit einem sprechen, einem etwas sagen. Pl. Merc. 867 *quid me vultis?* 1149 *soror, est, quod te volo secreto*. Mil. 575 *numquid nunc aliud me vis?* Ter. Phorm. 151.¹⁾ So auch Caes. B. G. 1, 34, 2 *si quid ille (Caesar) se velit*.

Anmerk. 9. Ebenso stehen die Verben *monco*, *admonco*, *commonco*, *praemonco*, *cogo*, *accuso*, *arguo*, *insimulo*, *obiurgo* u. a. oft mit doppeltem Akkusative, wenn das sächliche Objekt durch den Akkusativ eines neutralen Pronomens oder Zahladjektivs (s. § 71^d), aber nur ganz vereinzelt und zwar fast nur in der älteren Sprache, wenn dasselbe durch den Akkusativ eines Substantivs ausgedrückt wird. So Sall. Jug. 79, 1 *eam rem nos locus admonuit*; Poet. b. C. Div. 1, 18 *bellum monere*; aber Pl. Rud. 28 *monco vos ego haec*. Ter. Hec. 766 *hoc te moneo unum*. Pl. Stich. 58 *qui manet, ut moneatur semper servos homo officium suum*. Psend. 150 *officium vestrum ut vos malo cogatis commonerier*. Ter. Heaut. 353 *ridiculumst te istuc me admonere*. C. Fin. 3, 76 *quod ille . . Croesum monuit*. Att. 9, 9, 2 *illud me praeclare admones*. Pass. Lael. 88 *ea, quae ab ea (natura) monemur*. Cael. 8 *illud te esse admonitum volo*. Off. 2, 68 *illud non sunt admonendi*. Rpb. 1, 14 *ut aliquid . . admoneamur*. N. D. 2, 166 *multa ostentis, multa extis admonemur* (aber *moneo*, *ad-*, *commoneo* *te rei oder de re*). Liv. 22, 18, 10 *haec praemonito magistro equitum*. — C. Cat. 1, 12 *quod iam dudum te hortor*. de or. 3, 97 *aliud quiddam maius et ingenia me hortantur vestra et aetates*. Sall. J. 49, 6 *pauca pro tempore milites hortatus* (aber *hortor te ad virtutem*; doch C. Att. 7, 14, 3 *pacem hortari non desino*; doch liest Müller *ad pacem*. Indes steht auch fr. trag. inc. 63 *hortari fugam*. Nep. 14, 8, 5 *pacem amicitiamque*. Tac. A. 11, 3 *inediam*. Justin. 14, 1, 5 *bellum* (Var. *illum*). Fronto p. 123, 1 *ea (sc. eloquentia) virtutem cohortatur*; ähnlich Stat. Silv. 3, 5, 21. 4, 6, 56. Theb. 7, 798²⁾.) — Pl. Merc. 321 *hoc non voluntas me impellit*. Pl. Amph. 163 *haec eri immodestia coëgit me*. Ter. Ad. 490 *quod ius vos cogit, id voluntate impetret*. C. Rp. 1, 3 *ille civis, qui id cogit omnes*. Liv. 3, 7, 8 *ad id, quod sua quemque mala cogeant*. Pass. C. Rab. Post. 17 *ego hoc cogor*. Liv. 4, 26, 10 *si quidem cogi aliquid consules possent*. 6, 15, 13 *vos id cogendi estis*. Auch ohne persönliches Objekt: C. Rep. 6, 1 *libidines infinita quaedam cogunt atque imperant*. So auch Fin. 1, 14 *illud quidem adduci vix possum* (aber *adducor in spem*). — Pl. Trin. 96 *si id non me accusas*. Phorm. 914 *quae me incusaveras*. C. Att. 13, 22, 4 *illud accuso non te, sed illum*. Caecil. 149 *id me arguit*. Liv. 26, 12, 17 (mulier dixit) *id unum ex iis, qui sibi rem aperuisset, arguere sese paratam esse*. 45, 24, 4 *si omnes volumus, quod arguimur*. C. de or. 3, 70 *quod arguare*. part. 101 u. ö. Tac. A. 6, 5 *quae cuncta a primoribus civitatis revincebatur*. Cornif.

¹⁾ Viele Stellen b. Holtze, S. 288.

²⁾ S. Landgraf Archiv XI S. 104.

ad Her. 2, 6 id, *quod ipse insimuletur*. Pl. Mil. 392 id me *insimulatam* perperam *falsum* esse somniavi; aber nur Amph. 859 me *insimulare* falso *facinus* tam malum. Pl. Bacch. 1019 id, *quod Chrysalus me obiurgavit*. — Ferner: Ter. Ad. 835 *quod illos sat aetas acuet*. Pl. Capt. 620 hoc me *expurgare* tibi volo. Curc. 630 quem (anulum) *parasitus* hic te *eludit* (= quo te privavit). Nov. fr. 69 *quod res vis hunc privari pulchras*, quas uti solet. Varr. Men. 329 *aes defraudasse coponem*. Asin. 95 nisi *quid . . uxorem defraudaveris*. Pl. Pseud. 13 id te Iuppiter *prohibessit*. Liv. 39, 45, 7 id eos ut *prohiberet* (vergl. Weißenb.). Andere Beispiele haben wir § 71, 1^d gesehen.

Anmerk. 10. Die meisten der angeführten Verben können auch, wie oben schon vielfach angedeutet ist, mit einem Akkusative allein verbunden werden, wie *doceo te* und *d. artem*, *rogo te* und *r. rem*, *posco te* und *p. rem*, *celo te* und *c. rem* usw.

Anmerk. 11. Von den angegebenen Beispielen sind solche zu unterscheiden, in welchen das Verb mit einem sächlichen Objekte zusammen eine besondere transitive Bedeutung angenommen hat, in der es dann noch ein zweites (meist persönliches) Objekt zu sich nehmen kann. So *manum inicio te*, belange dich. Pl. Truc. 762 ego te *manum iniciam* quadrupuli. Ferner *venum do* = *vendo* (Sall. Liv. Nep. u. Sp., aber nicht klassisch) sehr häufig, als: Nep. 10, 2, 3. Liv. 26, 34, 11 usw., pass. *venum datus* Sall. J. 91, 6 u. 8. Liv. 24, 47, 6 *venum a principibus datus* Poeno; ähnlich Pacuv. 121 Delphos *venum pecus egi*. Gell. 20, 1, 19 *bona venum distrahuntur*. Lucan. 4, 206 *sua tradita venum castra videt* (mehr bei Neue I, S. 733). Nep. 15, 10, 4 *quod nemo infitias ibit* (= *infitiabitur*; sonst wohl nicht mit Akkusativobjekt). *Animum adverto* (= *animadverto*; die erste Form besonders bei den Komikern, aber auch klassisch, wenn auch handschriftlich mehrfach unsicher; ein Bedeutungsunterschied ist nicht vorhanden)¹⁾ *aliquem* oder *aliquid*, bemerke, beachte, rüge einen oder etwas. Pl. Pseud. 143 *hanc edictionem nisi animum advortetis*. Ter. Phorm. 467 *alios tuam rem credidisti magis quam tete animadversuros* (vergl. Dziatzko-H.) Cat. R. R. 1, 2 id *animum advortito*. C. Tusc. 3, 48 *animum advertit* Gracchus in concione *Pisonem stantem*. 5, 65 *animum adverti columellam* (vergl. Kühner). inv. 2, 153 *naufragum quendam natantem . . animum adverterunt*. Caes. B. C. 1, 80, 3 *ubi Caesaris castra posita . . animum adverterunt*. Sall. J. 93, 2 *animum advortit* inter saxa *repentis cochleas*. In der pass. Konstr. bleibt der Akk. *animum*, wie Caes. B. C. 1, 80, 4, 2, 6, 6 *qua re animum adversa*. Im eigentlichen Sinne = seinen Geist auf etwas richten. Lucr. 3, 54 in rebus acerbis acrius *advertunt animos ad religionem*. Gell. 7, 2, 2, aber = strafend einschreiten *animadvertere in aliquem* (*animadvertere aliquem* = morte punire erst im Spätl.). Vereinzelt *animum induco aliquid* = nehme mir vor: Lucil. 658 *quod animum induxit semel* (Pl. Capt. 149 nunquam *istuc dixis neque animum induxis* tuom beweist nichts). C. Att. 7, 3, 8 id, *quod animum induxerat*. Ferner: *ius iurandum adigo* (beeidige) *aliquem*. Caes. B. C. 1, 76, 3 *idem ius iurandum adigit Afranium*. 2, 18, 5. C. Ac. 2, 116.

¹⁾ S. Seyffert-Müller zu Lael., S. 539.

Liv. 43, 15, 8 *iurandum adigebant* (ohne persönliches Objekt; doch lesen die Neueren *exigebant*). Daneben auch *ad i. adigere* Caes. B. G. 7, 67, 1 (Var. *iure iurando*). Sall. C. 22, 1 und oft *iure iurando (sacramento) adigere*.

3. Drittens stehen zwei Akkusative, ein Akkusativ der Person und ein Akkusativ des Ortes, über den die Handlung sich erstreckt, bei mehreren mit *trans*, *circum*, vereinzelt *praeter* zusammengesetzten transitiven Verben, die als solche schon ohne Zusammensetzung einen Akkusativ regieren. So besonders bei *traducere*, *transportare*, *traicere* (dies so nicht bei Cic.) = hinüberführen. Caes. B. G. 1, 12, 2 Caesar certior factus est *tres iam copiarum partes Helvetios id flumen traduxisse*. B. C. 1, 55, 1 *equitum magnam partem flumen traiecit*. 1, 83, 5. 1, 54, 3 *militēs navibus flumen transportat*. Nep. 17, 4, 4 Agesilaus *Hellespontum copias traiecit*. Liv. 21, 23, 1 Hannibal *nonaginta milia peditum, duodecim milia equitum Iberum traduxit*. Planc. b. C. Fam. 10, 21, 2 *Isaram exercitum traducere*. 10, 9, 3 *exercitum Rhodanum traieci*. 10, 11, 2. D. Brut. Fam. 11, 9, 2 *si se Alpes Antonius traiecerit (se traicere selten)*. Selten mit Wiederholung der Präposition: Caes. B. G. 1, 35, 3 *ne quam multitudinem hominum amplius trans Rhenum in Galliam traduceret*. Liv. 21, 26, 6 *omnibus ferme suis trans Rhodanum traiectis*. 38, 25, 7 *res suas trans Halym traicere*. Vereinzelt Catull. 61, 166 *transfer . . limen aureolos pedes* (aber C. Quinct. 12 *trans Alpes usque transfertur*. Liv. 42, 60, 3 *trans Peneum transferre castra*). Verg. A. 12, 508 *transadigit costas . . ensem*. Pl. Most. 834 *istum, pure, circumduce hasce aedis*. Caes. B. C. 3, 61, 1 *quos Pompeius . . omnia sua praesidia circumduxit*. Frontin. str. 3, 15, 4. Vergl. auch *circumdo* § 76, 13. In der passiven Konstruktion geht der Akkusativ der Person in den Nominativ über, der Akkusativ des Ortes aber bleibt. Caes. B. G. 1, 31, 16 *ne maior multitudo Germanorum Rhenum traducatur*. 2, 4, 1 *reperiebat plerosque Belgas esse Rhenum antiquitus tractucos*. Liv. 9, 39, 1 *ad terrorem tractucti silvam Ciminiam exercitus*. Cato R. R. 141, 2 *quous rei ergo agrum, terram fundumque meum suovetaurilia circumagi iussi*. C. Divin. 2, 62 *quod anguis vectem circumiectus fuisset*. Ov. M. 15, 522 (rota) *circumvolvitur* (Var. *circumvertitur*) *axem*. Hor. ep. 1, 15, 10 *deversoria nota praeteragendus equus (est)*.

§ 74. Adverbiale Akkusative.

Außer den § 71 Anm. 3 und § 72 Anm. 1 angeführten adverbialen Neutra der Adjektive und Pronomen findet sich ein adverbialer Gebrauch auch in einigen substantivischen Wendungen, die ihrer Entstehung nach nicht überall sicher sind und sich auch in die § 71 ff. gegebenen Kategorien nicht einreihen lassen. Dahin gehören:

a) *Magnam partem*, größtenteils, *maiores (maximam) partem* (vielleicht nach Analogie des adverbialen *multum*, *plus*, *plurimum*), wie Caes. B. G. 4,

1, 8 Suebi non multum frumento, sed *maximam partem* lacte atque pecore vivunt. C. Off. 1, 24 *maximam partem* ad iniuriam faciendam aggrediuntur. Ac. 2, 14 *maiores partem* mihi quidem omnes isti videntur nimis etiam quaedam affirmare u. a. Ebenso Caes. B. C. 1, 46, 2 cohortibus *nonnullam partem* (teilweise) in oppidum compulsis. Sall. H. 4, 3 demissis *partem* quasi *tertiam* antennis u. anderes dergl.¹⁾ Daneben auch *magna, maxima, nulla* usw. *ex parte*.

b) *Id genus, omne genus* usw., ursprünglich Apposition zum Nominativ oder Akkusativ (vergl. § 67, Anm. 3), seit Varro aber auch bei anderen Kasus in rein adverbialer Anwendung.²⁾ Lucil. 346 *id genus* rudus. 392. 882. Klassisch nur C. Att. 13, 12, 3 *aliquid id genus* solitum scribere. Cael. Fam. 8, 4, 2. Mit Vorliebe Varro, so L. L. 9, 110 *hoc genus* omnia. R. R. 3, 9, 17 *aliis id genus* rebus. 1, 16, 4 in *hoc genus* (sc. praediis) u. ö. Lucr. 6, 917 *hoc genus* in rebus. Hor. S. 2, 6, 44 *nugas hoc genus*. Liv. 1, 8, 3 *apparitores hoc genus*. Suet. Aug. 75 *alia id genus*, dann Fronto, Apul. u. Afrikaner, besonders Gellius. Ferner *quod genus* = *cuius generis* z. B. Cato R. R. 40, 3. Herenn. 2, 48 *quod genus* ii sunt u. ö. C. inv. 2, 157 *quod genus* pecunia est. 172 u. öfter (aber nur in dieser Schrift). Lucr. 6, 1058 u. ö. Cat. R. R. 8, 2 *hortum omne genus* usw. Varr. 3, 6, 3 *omne genus* frumento. 1, 29, 1. Petron. 71, 7. Lucr. 4, 735. Catull. 114, 3. Suet. Tit. 7, 3. — Ähnlich vereinzelt Enn. Var. 70 *si quid liberum virile secus* ei natum esset. Sisenn. fr. 80 in muro *virile ac muliebre secus* populi multitudine omni collocata. Sall. H. 2, 70 *concurrentium undique virile et muliebre secus*. Liv. 26, 47, 1 *liberorum capitum virile secus*. Tac. A. 4, 62. H. 5, 13 (vergl. Heraeus). Suet. Oct. 44, 3.

c) *Id (illud) aetatis*, unklassisch auch *hoc, istuc aetatis*, attributiv wie adverbial.³⁾ Pl. Trin. 787 *hoc me aetatis* sycophantari pudet (vergl. Brix). Ter. Heaut. 110 *ego istuc aetatis* non amori operam dabam. C. Rosc. A. 64 *id aetatis* duo filii (vergl. Landgraf). Cluent. 141 *cum id aetatis* filio. Rep. 3, 41 *qui id aetatis* sumus. Fam. 6, 20, 3. Ph. 8, 5 *cum illud* esset *aetatis* (nach Analogie von *natus . . annos*). or. 1, 207 *homo id aetatis*. Suet. Galb. 14, 2 *principi electo atque illud aetatis*. Liv. 10, 24, 6 *qui se id aetatis* sollicitassent (vergl. Weißenb.). — Ebenso C. Cat. 1, 10 *quos ad me id temporis* venturos esse praedixeram. R. Am. 97 *ut id temporis* Roma proficisceretur (vergl. Landgraf). Fin. 5, 1 *locus ab omni turba id temporis* vacuus est u. ö. Liv. 1, 50, 8 *quod id temporis* venisset. B. Afr. 96, 1 *ubi classis id temporis* erat. Gell. 2, 29, 4 u. oft. B. Hisp. 3, 4 *incidit idem temporis*. Analog Pl. Amph. 154 *qui hoc noctis* solus ambulem. Liv. 40, 9, 12. Suet. Ner. 26, 2 *numquam postea publico se illud horae* commisit. Cat. R. R. 17, 1 *quidvis anni* semen legere. Tac. A. 12, 8 *nemo id auctoritatis* aderat.

¹⁾ S. C. F. W. Müller, S. 161.

²⁾ S. Wölfflin Archiv V, S. 387 ff.

Müller, S. 162 ff.

³⁾ S. Müller, S. 164 ff.

B. Dativ.

§ 75. Allgemeine Bemerkung.

1. Während der Akkusativ sich nur auf das Prädikat bezieht und dieses ergänzt, bezieht sich der Dativ auf die ganze Satzsubstanz und dient zu deren näherer Bestimmung. Im Gegensatze zu dem Akkusative, dem Kasus des unmittelbaren Objektes, kann der Dativ der Kasus des entfernteren oder des mittelbaren Objektes genannt werden; denn während der Akkusativ den Gegenstand ausdrückt, der in unmittelbarer Beziehung zu dem Prädikate steht und dieses ergänzt, bezeichnet der Dativ den Gegenstand, der zu der im Satze ausgedrückten Handlung nur eine mittelbare Beziehung hat.

2. Der durch den Dativ bezeichnete Gegenstand wird als ein Tätiges aufgefaßt, das der Tätigkeit des Subjektes gegenübertritt, sich mit dem Subjekte in tätiger Wechselbeziehung befindet, bei der Handlung gleichsam persönlich wirkend beteiligt ist. Auch ein durch den Dativ ausgedrückter Sachbegriff wird persönlich aufgefaßt. So z. B. werden in *legibus* paremus die Gesetze ebenso persönlich aufgefaßt, wie in *regi* paremus der König. Der Dativ der griechischen Sprache hat einen umfassenderen Gebrauch als der Dativ der lateinischen. Denn während im Griechischen der Dativ nicht bloß persönliche, sondern auch räumliche, zeitliche und kausale Objekte ausdrückt, beschränkt sich der Gebrauch des lateinischen Dativs nur auf persönliche oder doch persönlich aufzufassende Objekte; zur Bezeichnung der räumlichen, zeitlichen und kausalen Verhältnisse dient ein besonderer Kasus, der Ablativ.

3. Der Dativ bezeichnet also eine nähere Bestimmung der Satzsubstanz, d. h. den auf die im Satze ausgesprochene Handlung bezogenen und bei ihr beteiligten Gegenstand. Am deutlichsten tritt die Bedeutung des Dativs hervor, wenn er ein persönliches oder persönlich gedachtes Objekt bezeichnet, als: *tibi impero*, *civitati impero*, *tibi pareo*, *legibus pareo*, *tibi servio*, *tibi blandior* usw. Der bei der Handlung beteiligte Gegenstand kann aber auch ein erzielter oder bezweckter sein. Demnach steht der Dativ auf die Fragen: wem? wofür? wozu?

§ 76. a) Persönliches oder persönlich gedachtes Objekt.

1. Der Dativ steht bei *est* und *sunt*, um die Person oder persönlich gedachte Sache zu bezeichnen, der etwas angehört, die etwas hat. Der Besitz steht als Subjekt im

Nominative dabei. Sehr häufig bei Plautus vom Besitz sowohl konkreter wie abstrakter Gegenstände; verhältnismäßig nicht so häufig, aber immerhin noch oft in klass. Prosa, aber hier mit ziemlich wenigen Ausnahmen nur bei abstraktem Besitz (bei materiellen Dingen zieht Cic. *habere*, bei Grundstücken u. dergl. *possidere* vor), aber auch, im Gegensatz zu den üblichen Regeln der Schulgrammatiken, bei geistigen (seltener bei körperlichen) Eigenschaften und Gemütsstimmungen.¹⁾

Pl. Poen. 84 *illi . . duae fuere filiae*. Trin. 508 *est ager sub urbe hic nobis*. Truc. 174 *sunt mihi etiam fundi et aedis*. Stich. 706 *quot digiti tibi sunt*. Bacch. 772 *nunc est mihi . . tempus*. Mil. 720 *si ei forte fuisset febris*. Aul. 187 *est animus aequos tibi*. Most. 409 *quoi nullast . . audacia*. Pseud. 1250 *magnum hoc vitium vinost*. Ter. Phorm. 454 *suos cuique mos (est)*. C. Top. 14 *si ei viro materfamilias esset*. Phil. 10, 4 *amplissimae tibi fortunae sunt, summus honoris gradus, filius usw.* Fam. 9, 5, 2 *mihi si spatium fuerit . . veniendi*. Phil. 5, 20 *nullus aditus erat privato*. Tusc. 1, 3 *quo minus honoris erat poëtis, eo minora studia fuerunt*. Planc. 60 *honorum gradus summis hominibus et infimis sunt pares, gloriae dispares*. Fin. 4, 65 *hebes acies est cuipiam oculorum*. Pis. 25 *erant illi capilli usw.* Rep. 5, 11 *Menelao fuit . . suaviloquens incunditas*. Balb. 62 *quibus infinitum sit odium*. Cat. 3, 15 *religio C. Mario . . non fuerat*. Verr. 3, 168 *huic spes nulla esset*. Sehr oft *locus, potestas, causa mihi est*. Caes. B. G. 7, 77, 8 *quid propinquis . . animi fore existimatis?* Nep. 6, 1, 4 *hanc causam sibi esse belli*. Sall. C. 52, 2 *longe mihi alia mens est*. 37, 1. Sen. suas. 1, 3 *aliquis magnitudini modus est*. — So in der Regel *est mihi aliquid cum aliquo*: Caes. B. G. 7, 77, 4 *cum his mihi res est*. Nep. 2, 8, 3 *cum quo ei hospitium erat*. 2, 6, 3 *certamen*. 14, 7, 1 *negotium u. d.* (doch auch C. N. D. 2, 66 *ei similitudo est aetheris*. 3, 57 *cuius . . cum Iove ipso certamen fuisse traditur*; auch *habere aliquid cum aliquo* Caes. B. G. 1, 44, 9. [7, 67, 7 *ih. aliquid commune cum aliquo*. C. div. 2, 29. Fam. 11, 27, 2 u. a.).

Anmerk. 1. Der Dativ bezeichnet die Person, für die etwas vorhanden ist, der etwas zuteil wird; der Genetiv bezeichnet die Person als den Besitzer einer Sache, die Sache ist der Besitz, das Eigentum jemandes. Durch den Dativ wird der Besitz, durch den Genetiv der Besitzer hervorgehoben: *hic hortus regi est* = diesen Garten besitzt der König; *hic hortus regis est* = diesen Garten besitzt der König.

2. Manche Verben werden im lateinischen als Intransitiva mit dem Dative verbunden, während wir im Deutschen Verben mit dem Akkusative oder mit einer Präposition und dem dazu gehörigen Kasus setzen: *nubo, denubo* (erst seit Tac.), *parco, bene dico, male dico*,

¹⁾ S. Schenk 1892.

Schunck 1905.

Landgraf Literaturnachweise, S. 28.

supplico, comprecor (Pl. Ter. u. Dichter), *obtrecto, studeo, arrideo, invideo, liveo* (pros. nur Tac. A. 13, 42), *persuadeo, medeor* (unklass. *medicor* u. *medico*); poet. oder bei Späteren: *operor, patrocinor, convicior*.¹⁾

C. N. D. 3, 59 *Venus nupsit Vulcano* u. ö. (*nubere* vom Weibe gebraucht, eigentlich = sich verschleiern für jmd.). Ebenso das part. perf. *nupta* (mit und ohne *esse*, vergl. § 26, 4). C. Tusc. 5, 78 *mulieres in India plures singulis viris solent nuptae esse*. Cluent. 21. div. 1, 104. Verr. 5, 34. Inv. 1, 52. Nep. 25, 5, 3 *erat nupta soror Attici Q. Tullio Ciceroni*. Liv. 30, 15, 6 *quibus nupta fuisset*. Mela 2, 19. Aber auch mit *cum*, wie C. Fam. 15, 3, 1 *quocum esset nupta*. Verr. 4, 136 *virorum, quibus-cum illae nuptae erant*. Top. 20 *cum fuisset nupta cum eo*. Mit *apud* Gell. 1, 23, 8 *ut una apud duos nupta esset*. Vom Manne scherzhaft Pl. Cas. 859 *libet Charinum quid agat scire novum nuptum*. Martial. 8, 12, 2 *uxori nolo nubere meae*; sonst Val. Max. 4, 6 ext. 3 fin. *dignas fuisse, quibus Minyae nubarent* u. Spätl. (hier auch c. acc.). Das Kompos. *denubere* c. dat. erst Tac. A. 15, 37. Colum. 10, 158 *denubere plantis* (tropisch; obszön Suet. Ner. 29 *cui ipse denupsit*). Apul. apol. 70 in. *eam putas Claro, fratri tuo, denupturam*; in domum alicuius Tac. A. 6, 27 (ebenso *nubere in familiam* C. Cael. 34, *in domum* Liv. 4, 4, 10). — Afran. 116 *consulo et parco mihi*. Verr. 3, 208 *uni parcere*. 4, 120 *aedificiis omnibus pepercit*. Att. 2, 14, 2 *satisfiet a nobis neque parctur labori*. Mit *ab* sich enthalten, wie *temperare ab*: Liv. 25, 25, 6 *precantes, ut a caedibus et ab incendiis parceretur* (vergl. Weißenb.-M.). Solin. 27, 13 *a sagina*. Mit dem Akkus. Pl. Mil. 1220 *ne parce vocem* (Var. *voci*) neben Pers. 682 *parce voci*. Curc. 381 *qui homo mature quaesivit pecuniam, nisi eam mature parsit*, *mature* esurit. Gell. 16, 19, 10 *Arionem, vitam modo sibi ut parcerent, oravisse* (= *servarent*) u. Sp.; *parcere in aliquem* Lucr. 6, 399. Apul. M. 1, 8 med. Über den Abl. Gerundii vergl. § 135 Anm. 5. — C. Sest. 110 *cui Gellius bene dixit unquam bono?* Ter. Eun. 799 *nescis, quoi male dicas nunc viro*. de or. 2, 261 *num mihi male dicturus es?* u. ö. Sen. dial. 5, 24, 1 *numquid potentior sum Philippo? illi tamen impune male dictum est* u. a. Aber Petron. 58, 13 *cave maiorem male dicas*. 96, 7, neben Dativ 132, 13 u. ö. (im Kirchenlatein *male dicere* und *bene dicere* = segnen ohne Unterschied c. dat. u. acc.).²⁾ — Enn. tr. 227 *ut ego illi supplicarem* (eigentlich: einem die Kniee beugen, jmd. anflehen). C. Fam. 6, 14, 2 *non Caesari solum, sed etiam amicis eius omnibus pro te libentissime supplicabo*. Sest. 32. 130 u. ö. Ebenso *supplex* (*sum*) Tusc. 1, 71 *Socrates nec patronum quaesivit ad iudicium capitis nec iudicibus supplex fuit*. Sest. 107. Cael. 79 u. ö. (vergl. auch § 85 k). — Pl. Amph. 740 *te prodigiali Iovi . . ture comprecatam oportuit* (beten zu) (aber Ter. Ad. 699 und 703 *deos comprecare*. Catull. 64, 191 *Caelestum fidem compr.* Sen. Med. 740. Apul. M. 4, 1 u. a.). — C. Tusc. 4, 56 *obtrectare alteri*. Man. 21 *qui huic obtrectant legi atque causae*. 57 *obtrectatum esse Gabinio*. Phil. 10, 6. Fam. 9, 11, 2 u. ö. Liv. 8, 36, 4 *ut obtrectaretur*

¹⁾ S. C. F. W. Müller Glotta II, S. 170 ff.

²⁾ S. Wölfflin, Rhein. Mus. 82, 118.

laudibus ducis u. ö. Mit dem Akk. der Sache Livius nur 45, 37, 6 cui (Paullo) nullum probum dicere poterat, eius *obtrectare laudes* voluit (vergl. Weißenb.); dann Val. M. 1, 8 ext. 8. 7, 2 ext. 7 u. a. Spätere. Mit d. Akk. der Pers. nur Tac. Dial. 25 *invicem se obtrectaverunt*. Pass. Ann. 1, 17 *non obtrectari a se urbanas custodias*. — Caes. B. G. 3, 10, 3 *novis rebus studere* . . ; *libertati studere*. 6, 21, 1 *neque sacrificiis student*. § 3 a *parvis labori ac duritiae student*. C. Br. 322 *studuisse litteris*. Mit Akk. Titinius fr. 85 Ferentinatis (statt Ferentinas) *populus res Graecas studet*. Pl. Mil. 1437 *minus has res student*. Truc. 337 *illum student iam*. Apul. Plat. 2, 13 in. Fronto; aber Caeil. com. fr. 201 (b. C. N. D. 3, 72) qui te nec amet nec *studeat tui* (*studere in rem* Quintil. 10, 2, 6. 12, 6, 6; *ad rem* Spätll.; *in re* Cat. b. Gell. 11, 2, 5). — Ter. Eun. 250 *eis ultro adridco*. Ad. 864 *adridere omnibus*. Liv. 41, 20, 3 *non adloqui amicos, vix notis familiariter arridere* (C. opt. g. or. 11 wird jetzt *riderentur* gelesen). Arridere c. acc. erst Spätll. (Lydia 5 *vos nunc adloquitur, vos nunc arridet ocellis* wirkt das parallele Glied). — Ter. Eun. 410 *invidere omnes mihi*. Lucil. 622. C. Tim. 9 *probus invidet nemini*. de or. 2, 209 *invident homines maxime paribus aut inferioribus* . . ; sed etiam *superioribus invidetur* saepe vehementer. 2, 210 *invidetur praestanti florentique fortunae* u. a. Tac. A. 13, 53 *invidit operi*. 15, 63 *non inridebo exemplo*. Einen um etwas beneiden heißt entweder *invideo alicui rei alicuius*, wie Liv. 22, 59, 10 *haud equidem ullius civis fortunae aut condicioni invideo*. 38, 47, 5. 45, 22, 4. C. de or. 2, 207 *invidetur commodis hominum*. l. agr. 2, 103 *honori inviderunt meo*. Sall. J. 85, 18; oder *invideo alicui re* (= privo aliquem re), zuerst Liv. 2, 40, 11 *non inviderunt laude sua mulieribus viri Romani*, vergl. Weißenb.-M., später die herrschende Konstruktion. Tac. A. 1, 22 *ne hostes quidem sepultura invident*. Germ. 33 *ne spectaculo quidem proelii invidere* (sc. nobis). Lucan. 7, 798 *invidet igne rogi miseris*. Vergl. Quintil. 9, 3, 1. Plin. ep. 2, 20, 8 *quid invidetis bona morte, cui dare vitam non potestis?* 2, 10, 2. Aber *invideo alicui aliquid* nur poet. (Verg. u. a.) u. sp. pros., wie Plin. 15, 8 *oleum ac vinum invidit* (sc. natura) *Africae*. Val. Max. 4, 3 ext. 1. Curt. 9, 4, 21. Petron. Men. 129, 8 u. Sp. Enn. b. C. Tusc. 3, 20 (vergl. § 27, 4). Verg. Ecl. 7, 58 u. andere Dichter (Liv. 44, 30, 4 erklären Weißenb.-M. anders). Auch findet sich *invidere alicui in re* C. Flacc. 70. Mur. 88. de or. 2, 228; *invidere propter* Fam. 1, 9, 2, ob Sen. dial. 3, 16, 6. Mit Genetiv poet. Hor. S. 2, 6, 84 *neque ille sepositi ciceris neque longae invidit avenae* wie griech. *φθονεῖν τινὶ τινος*. (Für persönliches *invidet* s. § 27, 4; neben *mihi invidetur* wird das Pass. auch umschrieben durch *invidiae* (*in invidia*) *esse, invidiam habere, invidia premi; invisum est* klass. nur C. Fam. 1, 7, 8).¹⁾ — Mart. 6, 86, 6 *qui mihi livet* (= *invidet*). Stat. Silv. 1, 2, 151; pros. nur Tac. A. 13, 42 *livere iis, qui eloquentiam exercerent*. — *Persuadeo tibi* (wie bei *suadeo*) z. B. C. Att. 13, 38, 2 *tu, quod ipse tibi suaseris, idem mihi*

¹⁾ S. Nipperdey Exc. III zu Nepos.

A. Lehmann 1834, S. 15.

Antib. s. v.

persuasum putato. Nep. 23, 8, 1 (*Antiocho*) iam *persuaserat* (Hannibal), ut cum exercitibus in Italiam proficisceretur. C. Cat. m. 80 *mihi* nunquam *persuaderi* potuit animos, cum exissent e corporibus, emori. Einen von etwas überzeugen heißt: *persuadere alicui de re* oder mit dem neutralen Akk. eines Pron., wie *hoc, illud*, wie Caes. B. G. 1, 2, 3 *id hoc facilius eis persuasit*. C. Tusc. 2, 47 *quod si tibi persuasum est*. Daher auch 3, 72 *quo viso atque persuaso*. Ich bin überzeugt heißt *mihi persuasi, mihi persuasum est*, seltener und nachklassisch *persuasum habere* Suet. Ner. 29. Colum. 12, 1, 5 *persuasissimum habere*. Val. Max. 2, 6, 10. Plin. ep. 1, 20, 9 u. a. (C. Verr. 5, 64 wird jetzt anders gelesen); ganz vereinzelt mit zugesetztem Dativ Caes. B. G. 3, 2, 5 *sibi persuasum habebant*; für *tibi persuade* = ‚sei überzeugt‘ vergl. C. Off. 3, 121. Fam. 3, 1, 1. 5, 21, 5 u. ö. Über *persuadeo* c. acc. u. *persuadeor* vergl. § 27, 4 (ebenso über *suadeo te* u. *suasus*). — C. Tusc. 2, 11 *philosophia medetur animis*. 3, 82 *medici toto corpore curando minimae etiam parti, si condoluit, medentur*. Pass. Vit. 6, 8, 6 *ut huic vitio medeatur*, sic erit faciendum. *Mederi contra* Plin. 7, 13. 20, 50 u. ö.; *adversus* 22, 163. Dict. 2, 14; *mederi* c. acc. Ter. Phorm. 822 *cupiditates, quas . . mederi possis*. Varr. R. R. 2, 1, 21. Apul. Met. 7, 17 extr. Vit. 1, 1, 15 *vulnus mederi*. 8, 3, 4 *vitia* u. Sp. Persönl. Passiv Hieron. ep. 22; *medendus* Liv. 8, 36, 7. Vell. 2, 25, 4. Suet. Tit. 8, 4. Gell. 1, 3, 5. 6, 3, 45. Tertull. de carne Chr. 7. Stat. Th. 3, 388. — Pl. Amph. fr. 12 *morbo medicari*. Ter. Andr. 831 *gnato ut medicarer tuo*. 944 *medicari mihi*. Verg. G. 2, 135 *senibus medicantur*; mit Akk. Verg. A. 7, 756 *medicari ictum*. Dagegen *medicare* = ‚heilen‘ (Pl. Most. 387. Colum. u. Sp.) u. ‚mischen, versetzen‘ c. acc. — *Operari* = operam dare rei, besonders von gottesdienstlichen Handlungen (vergl. Rothstein zu Prop. 2, 28b, 45). Liv. 1, 31, 8 *regem* tradunt volventem commentarios Numae, cum ibi quaedam occulta sollemnia sacrificia Iovi Elicio facta invenisset, *operatum iis sacris* se abdidisse. 10, 39, 1 *hostes operati superstitionibus*. Tac. A. 3, 43 nobilissimam Galliarum subolem liberalibus studiis *operatam* u. a. — Ter. Phorm. 938 f. *indotatis patrocinari* (= patronum esse alicui). B. Hisp. 29, 8 *loco patrocinari*. Quintil. 2, 4, 23 *ut non homini patrocinemur*, sed *crimini*. Tac. dial. 10. Plin. 14, 51. 148 u. a. Spät. — *Conviciari* (schmähen) c. dat. Quintil. 3, 8, 69 *quidam declamatores . . contra sentientibus inhumane conviciantur*. 5, 13, 40 *quibus* (sc. *accusatoribus*) *conviciari* aliquando *patrocinii fides* cogit u. Spät.

3. Außerdem stimmt der Gebrauch des Dativs zur Bezeichnung des persönlichen Objektes im Lateinischen mit dem im Deutschen und anderen Sprachen meist überein. Wir erwähnen daher nur noch einige Hauptklassen von Verben, die den Dativ bei sich haben:

a) die Verben des Nützens, Helfens und Schadens, Ratens, Sorgetragens, Beistimmens, Entgegenseins, des Widerstrebens und Nachgebens, als: *prosum*, *obsum*, *auxilior*, *opitutor*, *subvenio*, *noceo* (für *iuvo*, *adiuvo* s. § 70, 1), *incommodo* (selten), *suadeo*, *prospicio*, *consulo* (*consulto* nur Sall. C. 6, 6 u.

Spätl.), *curo* (vor- u. nachklass.), *assentior*, *suffragor*, *refragor*, *intercedo*, *adversor*, *officio*, *renitor*, *repugno*, *resisto* (vereinzelt *impedio* Varr. L. L. 9, 20 u. Spätl.), *cedo*, *concedo*, *indulgeo*, *ignosco*; *expedit*, *conducit* usw.;

b) des Gefallens und Mißfallens, des Schmeichelns, des Günstigseins, des Zürnens, des Drohens, des Trauens und Mißtrauens, als: *placeo*, *complaceo* (vor- u. nachklass.), *displiceo*; *blandior*, *palpor* (nicht in klass. Prosa; *adulor* s. § 70, 1); *faveo*, *gratificor*, *gratulor*, *irascor*, *suscenseo*; *insidior*, *minor*; *fido*, *confido*, *diffido*, *credo* usw.;

c) des Befehlens, Gehorchens, Dienens, als: *impero*, *iubeo* (Spätere), *pareo*, *obsequor*, *oboedio*, *obtempero*, *morem gero*, *morigeror*, *servio*, *famulor*, *ancillor* (vor- u. nachklass.), *ausculto*, *audio* (vorklass. zweifelh., nachklass.), *dicto audiens sum*, *dicto tibi audiens sum* usw.;

d) des Begegnens, der Annäherung, des Sichereignens, als: *occurro*, *obviam eo*; *appropinquo*, *praesto sum*, *evenio*, *accido*, *contingo*.

Beispiele zu a—d. Sall. J. 24, 3 *neque mihi Micipsae patris mei beneficia neque vostra decreta auxiliantur*. C. Fam. 5, 4, 2. Off. 1, 154 *patriae, cui subvenire opitularique possit*. Pl. Trin. 1057 *qui rebus curem publicis* (vergl. Brix). Rud. 146 *tritico curat Ceres*. Fronto p. 228, 19 *nocti atque otio hominum curare* u. Sp., so auch Pl. Stich. 94 *bene procuras mihi*. Gell. 4, 6, 2 (c. acc. Pl. Stich. 198 *alienas res qui curant studio maximo*; gewöhnlich so klassisch = sich um etwas bekümmern, besorgen, pflegen; Cic. in den Briefen häufig *curare de re* u. *de aliquo*, wie Att. 13, 21, 3. Fam. 9, 16, 10 u. ö.).¹⁾ Turpil. 180 *me illis obsequi*. Ter. Andr. 162 *magis . . mihi ut incommodet, quam ut obsequatur gnato*. So *incommodo*: C. Quint. 51. Q. fr. 1, 2, 10 (Var. *incommoda laturum*). Gell. 6, 17, 3 *obnoxium eum dici, cui quid ab eo, cui esse obnoxius dicitur, incommodari et noceri potest* (mit Akk. erst Ulp. Dig. 21, 1, 14 *si incommodatur ad usum manus*). C. Off. 3, 23 *constitutum est, ut non liceat sui commodi causa nocere alteri* (für *nocere c. acc.* vergl. § 27, 4). C. Tusc. 4, 42 *ipsa sibi imbecillitas indulget* (für *indulgere c. acc.* vergl. § 27, 4). Mur. 68 *quid habet admirationis magno viro advenienti obviam prodisse multos?* de or. 1, 122 *fuit mirificus in Crasso pudor, qui tamen non obesset eius orationi, sed probitatis commendatione prodesset*. Off. 3, 99 *patriae conducit pios cives habere in parentes*. Nep. 9, 4, 1 *se suadere Pharnabazo, id negotii daret*. Titin. fr. 71 *uzoribus ancillantur*. Ps. Cic. in Sall. 11 u. Sp. C. Brut. 242 *multorum oboedire temporis multorumque vel honori vel periculo servire* (aber Turpil. com. 39 *serviat cupidines*. 99 *numquam unius me comparavi servire elegantiam*). Pl. Amph. 507 *blande mulieri palpabitur*. Hor. S. 2, 1, 20 *cui male si palpare, recalcitrat*. Pollio b. C. Fam. 7, 33, 2 *scribenti . . palparer necesse erat* (aber *palpare c. acc.* Iuven. 1, 35 *quem munere palpat*. Manil. 5, 703 *palpare lupos* u. a.). *Iubere c. dat.* findet sich erst nach Livius, vergl. § 127, 12 d. *Auscultare*

¹⁾ Näheres b. C. F. W. Müller, Akkus. S. 122 ff.

alicui = hören auf jmd., jmd. gehorchen häufig bei den Komikern, wie Pl. Mil. 496 ego *auscullem* tibi? Bacch. 855 vincito me, *auscultato* filio. Aul. 237 *auscultha* mihi. Trin. 662 (vergl. Brix). Enn. tr. 426 mihi *auscultha* nate. Ter. Andr. 209 *auscullem* seni u. ö. Cat. R. R. 5, 3 *cui* iussus sit, *auscultet*. Cic. nur R. Am. 104 *mihi auscultha* (vergl. Landgraf). Apul. M. 5, 25. 6, 17 u. ö. Aber *auscultare* c. acc. = jmd. (etwas) hören, wie Pl. Pseud. 427 *auscultas crimina*. Aul. 496 ego *hunc ausculto* lubens. Poen. 841. Catull. 67, 39. Fronto p. 237, 15. *Audio* tibi = ich höre auf dich, wohl nicht Pacuv. 85 *isti* (Var. *istis*) qui linguam avium intellegunt, magis *audiendum* quam *auscultandum* censeo (*isti qui* mittels Attractio inversa); aber Apul. apol. 83 ext. improbo homini . . nec *auscultarent*, *sibi* potius *audirent*. Pl. Pers. 399 *dicto sum audiens* (höre auf das Wort). Trin. 1062 und sonst. C. Verr. 5, 104. Auch mit Dativ der Person: Pl. Amph. 989 *sum Iovi dicto audiens*; ähnlich Bacch. 439 *magistro* desinebat *esse dicto oboediens*. Cato R. R. 142 (vilicus) *domino dicto audiens* sit. C. Verr. 1, 114 si potest *tibi dicto audiens* *esse* quisquam. 4, 27 u. ö. Liv. 1, 41, 5 (Tanaquil iubet) *Servio Tullio populum dicto audientem* *esse* u. ö. Nep. 17, 4, 2 (Agesilaus) *dicto audiens fuit iussis* absentium magistratum u. ö. Vorklassisch auch mit Genet. der Person: Pl. Amph. 991 *eius dicto imperio sum audiens* (Acc. 442 *dicto oboediens viri*).

Anmerk. 2. Wie sich schon eben bei *dicto audientem esse* ein gelegentlicher Wechsel zwischen Dativ und Genetiv bei Bezeichnung der Person zeigte, so kann auch sonst bei manchen aus einem Verb mit einem Substantiv gebildeten Verbindungen die Person ebensowohl durch den Genetiv (im Anschluß an das Substantiv), wie durch den Dativ (im Anschluß an die ganze Phrase) ausgedrückt werden. So *alicui* u. *alicuius* ad pedes *procumbere* (*accidere*, *se abicere*, *se proicere*); *in conspectum venire hostium* u. *hostibus*, *finem facere alicuius* u. *alicui rei* (so selten, wie Caes. B. G. 1, 33, 1. Justin. 12, 8, 10. Curt. 8, 2, 10), *latus transfigere alicuius* u. *alicui*, *in ore esse omnium* u. *omnibus* u. dergl. vieles. Daran lassen sich auch anschließen die schon bei Plant. häufigen Verbindungen *servum* (*patronum*, *erum*, *sodalem*, *amatorem*, *patrem*, *filium* u. a.) *esse alicui* neben *alicuius*, klassisch auch namentlich in amtlichen Formeln, wie *legatum*, *quaestorem*, *tutorem*, *comitem esse alicui* neben *alicuius* und ebenso Spätere. Andererseits läßt das Latein manchmal nur den Genetiv der Person zu, wo für uns beide Kasus möglich sind, wie: *haec res pervenit ad aures Caesaris* (*meas*) = kam C. (mir) zu Ohren; *transfuga in hostium manus incidit* = fiel den F. in die Hände, in die Hände der F.¹⁾

4. Überhaupt steht der Dativ überall da, wo eine Handlung im Interesse einer Person oder persönlich gedachten Sache, sei es nun zu deren Vorteile oder Nachteile vollzogen, kurz die

¹⁾ Näheres über diese mehr stilistische Erscheinung bei Landgraf Archiv VIII, S. 40 ff. S. 62 ff.

Loch 1880, S. 24 ff. (für Plautus).

Person irgendwie an der Handlung beteiligt gedacht wird.¹⁾ Pl. Capt. 866 *mihi* quidem esurio, non *tibi*. Ter. Ad. 115 si quid peccat, *mihi* peccat. *Assurgere alicui*, einem zu Ehren aufstehen. C. Pis. 26 (an *tibi*) quisquam in curiam *venienti assurrexit*? Inv. 1, 48 ut maioribus natu *assurgatur*. Liv. 9, 46, 9 cum . . *assurrectum ei non esset*. Caes. B. G. 6, 13, 7 *his* (sceleratis) omnes *decedunt*. C. Rep. 1, 67 ut *iis* de via *decedendum sit*. Off. 3, 63 neque solum *nobis* divites esse volumus, sed *liberis, propinquis, amicis maximeque rei publicae*. R. Am. 49 (praedia) *aliis* coluit, non *sibi*. Cat. 2, 17 quos non tam ulcisci studeo quam sanare *sibi* ipsos, placare *rei publicae*. Sall. hist. 5, 20 Sullam dictatorem *uni sibi descendere* equo, *assurgere* sella, caput *aperire* solitum. Caes. B. G. 1, 20, 6 praeterita se *Diviciaco fratri* condonare dicit (vergebe er ihm seinem B. zuliebe). Liv. 8, 35, 1 ut *sibi* poenam magistri equitum dictator remitteret. Tac. H. 3, 53 *imperatorii suo* militare. Sen. ep. 28, 4 non sum *uni angulo* natus; patria mea totus hic est mundus. 106, 12 non *vitalis*, sed *scholae* discimus. Suet. Tib. 11, 4 exorare *filiae* (erweichen zugunsten) patrem. Oct. 98, 5 certamen *honori suo* institutum usw. Dahin gehört auch der Dativ bei *consulo, prospicio, provideo, parco, nubo, metuo* u. a. (vergl. auch § 70 Anm. 1 a u. b); ebenso bei den Verben des Abhaltens und Abwehrens.²⁾ Verg. G. 3, 155 (oestrum) *arcebis gravido pecori*. E. 7, 47 solstitium *pecori defendite*. Hor. C. 1, 17, 3. Pers. 1, 83 *capiti pericula pellere*. Ov. Her. 14, 130 mortem *fratri depulit*. C. Tusc. 3, 77 ut *sibi* virtutem traderet turpitudinemque *depelleret*. Fam. 5, 20, 4 ut multa tam gravis *Valerianis praedibus ipsique T. Mario depelleretur*. sen. 19 qui metum *bonis*, spem *audacibus*, timorem *huic ordini*, servitutem *depulit civitati*. Pl. Curc. 605 *parentis* ne *meos mihi prohibeas*. Sil. 6, 27 *captae prohibere Poenos aquilae*. B. Afr. 31, 7 munitiones . . aditum *defensoribus prohibebant*.

5. Auch die sehr vielen Adjektive und Adverbien, welche mit dem Dative verbunden werden³⁾, lassen sich in gewisse Klassen einteilen, die ihrem Begriffe nach den angeführten Verben entsprechen:

a) nützlich und schädlich, angenehm und unangenehm, als: *utilis, inutilis, opportunus, bonus; salutaris, fructuosus, felix; perniciosus, exitiosus, pestifer* (*noxius* steht nur absolut) usw.;

b) angenehm und unangenehm, freundlich und feindlich, lieb, wohlwollend, treu und untreu, geneigt und abgeneigt, als: *gratus, ingratus* (= angenehm, unangenehm; aber = dankbar, undankbar nicht mit dem Dativ, sondern *gratus adversus, erga, in aliquem; ingratus in, adversus aliquem*), *iucundus, amicus* und *inimicus, familiaris, intimus, propitius, secundus, fidus*

¹⁾ S. Landgraf Archiv VIII, S. 46 ff.

²⁾ S. Schäfler, S. 46.

Brenous, S. 148 ff.

³⁾ Lorenz Pr. 1874 (für Livius).

und *infidus, adversus, aversus* (abgeneigt), *contrarius, infestus, infensus; carus, benevolus, aequus* und *iniquus, alienus* usw.;

c) nahe, benachbart, belegend, ähnlich und unähnlich, gleich und ungleich, bekannt und unbekannt, gemeinsam, übereinstimmend, angemessen; angehörig, eigen, fremd, verwandt, als: *propinquus, propior, proximus; vicinus, affinis, finitimus; obvius; similis und dissimilis; par, impar, dispar; aequalis, superstes; notus und ignotus; communis; congruens und congruenter, conveniens und convenienter, consentaneus, constans und constanter; accommodatus, aptus, idoneus, habilis; proprius, sacer* (geweiht), *alienus, cognatus, affinis, propinquus* (verwandt) usw.

Caes. B. G. 7, 78, 1 *inutiles bello*. Sall. J. 98, 3 *collis opportunus usui*. C. Br. 25 *ipsa mihi tractatio litterarum salutaris fuit*. Ph. 5, 11 *mulier sibi felicior quam viris*. de or. 2, 344 *virtutes generi hominum fructuosae*. Fin. 3, 26 *congruenter naturae convenienterque vivere*. 5, 24 (omne animal coepit) *ea, quae naturae sentit apta*, appetere; ergo omni animali illud, quod appetit, positum est in eo, quod naturae est *accommodatum*. Or. 74 (quod decet), id *aptum* est *consentaneumque tempori et personae*. Att. 10, 12^a, 3 (Caelio) *nihil inimicius* est quam sibi ipse. N. D. 2, 72 *ut sibi sui liberi superstites* essent. Liv. 8, 12, 14 (dictator) *leges secundissimas plebei, adversas nobilitati* tulit. Planc. fam. 10, 24, 6 *in averissimam illis Hispaniam* (Cic. mit *ab*). Quintil. 7, 1, 11 u. a. (auch im eigentlichen Sinne, wie Sall. J. 93, 2 *latus avorsum proeliantibus*. Tac. A. 1, 66). — Dichterisch und in Prosa seit Livius stehen auch noch viele andere Adjektive c. dat. Liv. 23, 10, 7 *nulli secundus* (nachstehend). Verg. A. 11, 441. Liv. 22, 4, 2 *loca nata insidiis* (klass. *ad*). 1, 3, 1 *maturus imperio* Ascanius. 29, 31, 9 *mons pecori bonus alendo*. 26, 42, 4 *portum satis amplum quantaevs classi*. 45, 30, 2 (Macedonia) *divisui facilis*. Tac. A. 2, 27 *facilis* (leicht zugänglich) *inanibus*. Liv. 2, 37, 5 *spectaculo intenta* civitas. 21, 53, 11 *paratus pugnae*. Colum. 6, 1, 1 *inhabiles labori* boves. Tac. A. 1, 48 *seditioni promptus*. A. 4, 29 *aures offensionis promiores* (anders Sall. J. 114, 2 *omnia virtuti suae prona* esse). Vell. 1, 9, 2. Tac. A. 12, 9 *aetati utriusque non absurdum*. Vell. 2, 38, 1. 1, 2, 2 *Megara mediam Corintho Athenisque urbem*. 2, 52, 3 *cruentissimus nomini Romano* dies. Liv. 5, 34, 9 *agrum cognominem Insubribus*. 4, 46, 4 *damnosus rei publicae* und viele andere.

Anmerk. 3. Manche Adjektive werden auch mit anderen Kasus verbunden und sind demnach an anderen Stellen im Zusammenhange behandelt, so *alienus* c. abl. u. gen. (§ 80, Anm. 4), *fretus* c. abl. (§ 81, Anm. 19), *communis, proprius* u. *sacer* c. gen. (§ 85, Anm. 3), *affinis* u. *obnoxius* c. gen. (ebd. Anm. 7), *contrarius, par, dispar, similis, dissimilis* u. *superstes* c. gen. (ebd. Anm. 8). — Die Adjektive *aptus, accommodatus, opportunus, idoneus, utilis, inutilis, necessarius* u. ähnl. haben die Person, für die etwas von Wert ist, regelmäßig im Dativ, die Sache, für die etwas geeignet, tauglich usw. ist, klassisch gewöhnlich mit *ad*, seltener im Dativ, der erst seit Livius allgemein üblich wird (ebenso wie die Verbindung mit

in c. acc.¹⁾ — *Intentus* steht klassisch mit *in* (*ad*) c. acc., seit Livius auch c. dat., bei Sall. auch c. abl., wie Cat. 2, 9 *aliquo negotio intentus* (instrumental). — Endlich die Adjektive der freundlichen und feindlichen Gesinnung können auch mit *erga*, *adversus* und *in* c. acc. verbunden werden.

Anmerk. 4. Die Wörter *amicus*, *inimicus*, *familiaris*, *intimus*, *noxius*, *cognatus*, *propinquus* (verwandt), *vicinus*, *finitimus*, *iniquus*, *invidus*, *adversarius*, *supplex*, *aequalis* werden entweder als Adjektive mit dem Dative oder als Substantive mit dem Genetive verbunden, als: *hic patri amicus est* oder *patris amicus*, daher: *hic mihi amicus est* oder *hic amicus meus est*. C. Off. 3, 96 *docebimus ea, quae videantur esse utilia neque sint, quam sint virtutis inimica*. 3, 86 *gravem adversarium imperii*. Aber *advorsus* nur Sall. J. 43, 1 *advorso populi partium*. Quintil. 12, 1, 2. C. Planc. 1 *meos inimicos, invidos*. 57 *nonnulli nostri iniqui*. Flacc. 2 *virtutis hostis aut laudis invidus*. Fam. 1, 4, 2 *a tuis invidis*. 7, 2, 3 *persuaserat nonnullis invidis meis*. Caes. B. C. 1, 74, 5 *suos notos hospitesque quaerebant*. Nep. 4, 4, 5 *supplex dei* (vergl. Nipperd.). 17, 4, 8. Die Komparative *amicior*, *inimicior*, *familiarior* werden nur als Adjektive gebraucht und mit dem Dative verbunden (C. Ph. 5, 44 *amicior libertatis* ist durch Streben nach Konzinnität veranlaßt), die Superlative aber mit Gen. und Dat. C. Tusc. 4, 34 *animorum motus aversi a ratione et inimicissimi mentis vitaeque tranquillae*. Mil. 25 *inimicissimum suum*. Dei. 41 *regum amicissimi*. Sull. 49 *familiarissimis suis non susceperunt* pater tuus. 57 *familiarissimum suum*. Sall. J. 80, 3 *regis proximi*. 97, 2.

Anmerk. 5. *Propior* und *proximus* werden zuweilen und die Adverbien *propius* und *proxime* fast immer, wenn ein räumliches oder räumlich gedachtes Verhältnis angegeben wird, wie die Präposition *prope* (die nie c. dat. steht) mit dem Akkusative verbunden. Die meisten Beispiele dieses Gebrauchs finden sich bei Cäsar, Sallustius und Livius. Pl. Poen. 1120 *qui te proximus est*. Caes. B. G. 1, 54, 1 *Ubii, qui proximi Rhenum incolunt*. 3, 7, 2 *Crassus proximus mare Oceanum hiemabat*. 4, 9, 2 *ne propius se castra moveret*. 4, 28, 2 *insulae, quae est propius solis occasum*. 7, 18, 1 *castra movisse propius Avaricum*. C. Att. 1, 14, 3 *proximus Pompeium sedebam*. Hirt. b. G. 8, 9, 9 *qui propior hostem collocatus esset*. C. Ph. 7, 26 *nec propius urbem (exercitum) admoverit*. Mil. 59 *proxime deos accessit Clodius*, so gewöhnlich bei Cic. Sall. C. 11, 1 *quod vitium (ambitionis) propius virtutem erat*. J. 18, 9 *propius mare Africum*. 49, 1 *propior montem suos collocat*. § 6 *proximum hostis*. Liv. 2, 41, 11 *idque propius fidem est*. 21, 1, 2 *ut propius periculum fuerint, qui vicerunt*. 35, 10, 5 *propior invidiam*. 35, 27, 9 *agri, qui proximus finem Megalopolitarum est*. — Gewöhnlich stehen die Adjektive *propior* und *proximus* c. dat., ganz vereinzelt dagegen die Adverbien *propius* und *proxime*; dafür wie für die Verbindung *propius (proxime) ab* vergl. § 98, Anm. 2. *Proximus ad* c. acc. findet sich bei Vitruv. 4, 3, 2. 7, 13, 2;

¹⁾ S. Heraeus 1892, S. 4.

proximus c. abl. hat Sall. 18, 11 *proxima Carthagine*. 19, 5 *proximi Hispaniä*; ebenso H. 4, 32 *litora Italiä propinqua*.¹⁾

Anmerk. 6. Nur selten finden sich Verbalsubstantive mit dem Dative verbunden, indem die Konstruktion des Stammverbs auf das Substantiv übergegangen ist (vergl. § 70, Anm. 2 beim Akkusativ). Pl. Rud. 502 *quid mihi scelesto tibi erat auscultatio?* Amph. 166 *opulento homini hoc servitus durast*. C. Leg. 1, 42 *iustitia est optemperatio scriptis legibus institutisque populorum*. de or. 3, 207 *sibi ipsi responsio*. Top. 28 *traditio alteri nexu*. Ph. 1, 36 Pompei *statuae plausus*. Liv. 23, 35, 7 *praeceperat, ne qua exprobratio cuiquam veteris fortunae discordiam inter ordines sere- ret*. Caes. B. C. 1, 5, 5 (Caesar) *expectabat suis lenissimis postulatibus respon- sione*. Aber in Stellen, wie C. Planc. 1 *cum bonos viros eius honori viderem esse fautores*. Sall. C. 32, 1 *neque insidiae consuli procedebant*. § 2 *insidias consuli maturent* hängt der Dativ nicht von dem Substantive allein, sondern von diesem und dem Verb zugleich ab. — Ebenso findet sich der Dativ bei Verbaladjektiven, wie Pl. Mil. 802 *qui nisi adulterio studiosus rei nulli alia est inprobus*. Justin. 9, 8, 4 *fuit rex armorum quam conviviorum apparatibus studiosior* (hier um die Häufung der Genetive zu vermeiden). Spart. Hadr. 2, 1 *venando studiosus*. 6, 8, 13 (Epaminondas) *velut gratulabundus patriae exspiravit*. Ov. M. 9, 486 *nox coeptis invida nostris*. Prop. 1, 3, 28 *obstupui vano credulus auspicio*. Ov. F. 2, 716. Hor. C. 1, 11, 8. Sil. 10, 477. (Verg. E. 9, 34 liegt die Phrase *credulus sum* vor; ebenso Prop. 2, 28, 10 *invidiosus sum*.) Tac. H. 2, 23 *humilimo cuique credulus*. Öfters auch *aemulus*, s. § 85, Anm. 1.

6. Häufig in der Dichtersprache, manchmal auch in der späteren Prosa (vereinzelt in klassischer Prosa) wird der Dativ bei einer Reihe von Verben und Adjektiven gebraucht, bei denen griechischer Einfluß sich in mehr oder weniger großem Maße geltend macht²⁾:

a) bei den Verben der Verbindung, des freundlichen oder feindlichen Verkehrs, wie *iungere*, *miscere*, *haerere alicui* u. a. (vergl. *μίγνσθαι τιμι* u. dergl.). Echt lateinisch ist diese Konstruktion bei den Komposita mit *cum*, die neben der Wiederholung der Präposition nicht selten den Dativ zeigen (vergl. Nr. 10), so bei *coniungere* und besonders *coniunctus*.³⁾ Davon ging sie zunächst auf *iungere* über. Acc. tr. 474 *sed quem mihi iungent?* Ter. Hec. 798 *nox sibi amicos iunget*. Lucr. 6, 1079 *aeri aes iungatur* u. d. Oft bei den august. Dichtern; aber auch C. Ac. 2, 44 *priori posterius* . .

¹⁾ S. Wölfflin 1864, S. 24 ff.

Frese 1900, S. 29.

²⁾ S. Schäfler, S. 46 ff.

Brenous, S. 142 ff.

Landgraf 1899, S. 16 ff.

³⁾ S. Frese 1900, S. 38 ff.

iungitur. 139 *hominem iungit deo*; bei *iunctus* n. d. 1, 26 (neben *continens*). 2, 117 (neben *continuatus*). de div. 2, 91. de or. 3, 142. inv. 2, 36. Caes. B. C. 2, 10, 7 *ut aedificio iungatur*; öfter Liv. u. Sp. Lucr. 3, 234 *calor, cui non sit mixtus et aer*. Ov. M. 4, 140 *fletumque cruori miscuit*. F. 4, 371 *miscetur caseus herbae* u. ö. Verg. A. 8, 432 *metumque miscabant operi*. Liv. 24, 31, 3 *miscendi eos agmini suo*. Frontin. str. 2, 7, 13 *miscuit vera falsis*. 2, 3, 22 u. a. Vell. 2, 86, 4 *cum partibus eius se miscuisset*. Colum. 2, 1, 6 *folia inferiori solo permixta*. (Aber gewöhnlich *miscere aliquid aliqua re*; daneben auch *miscere cum re* C. Or. 196. Ph. 1, 13. Lael. 81, ebenso *com-* und *permiscere cum re*). Ov. M. 6, 492 *lateri cervina sinistro vellera dependent*. Verg. A. 4, 73 *haeret lateri letalis arundo*. 6, 350. Hor. S. 1, 10, 49 *haerentem capiti coronam* u. a. Dichter. C. Rosc. C. 17 *potest hoc homini huic haerere peccatum?* Sest. 62 *haeret rei publicae turpitude*. Tac. A. 2, 14 *haerentia corpori tegmina* (vergl. Nipp. zu 1, 69). Plin. ep. 7, 27, 2 *obtinenti Africam comes haeserat* u. a. (daneben C. Rep. 6, 18 *haerere una sede*, Cael. 75 *ad metas*, N. D. 2, 135 *ad radices*). Ov. P. 1, 2, 26 *hiemi continuatur hiems*. A. A. 1, 496 *lateri continuasse latus*. Vell. 2, 91, 3 *ut ei (aedilitati) praetoram continuaret* (vergl. auch oben C. N. D. 2, 117). C. de div. 2, 143 *naturae copulatum* (sonst *cum*). Liv. 21, 28, 8 *altera ratis huic copulata est* u. Sp. Hor. A. P. 12 *sed non ut placidis coeant immitia, non ut serpentes avibus gementur* (= *coeant*), *tigribus agni*. C. div. 1, 125 *causae causa nexa*. Verg. A. 4, 16 *ne cui me vellem vinclo sociare iugali*. Ov. Ib. 15 *mihi sociatam*. *Loqui alicui* (διαλέγεσθαι τινι) erst Sil. 16, 322 *locuntur equis*. Stat. Th. 12, 26. Pallad. R. R. 1, 1, 1 *diserte loquuntur rusticis* u. Sp.

Anmerk. 7. Die meisten obengenannten Verben werden außer mit dem Dative häufig auch mit *cum* und dem Abl., oft auch mit dem bloßen (instrumentalen) Abl. der Sache verbunden, namentlich in den passiven Partizipien. C. Tusc. 3, 11 (*insania*) *iuncta stultitiā patet latius*. Br. 162 *defensione iuncta laudatio*. Att. 9, 10, 4 *bellum iunctum miserrima fuga*. 1, 19, 6. 6, 1, 25. de or. 2, 237. 1, 243 *dicendi vis egregia summa festivitate et venustate coniuncta oratori prodest*. 1, 17. Phil. 3, 35. 5, 20. fam. 5, 13, 1. de or. 3, 55 *probitate iungendus*. Dagegen klassisch nicht beim verb. fin. (Tusc. 5, 96. Att. 11, 21, 3 liest Müller jetzt anders); aber z. B. Vell. 2, 65, 3 *consularem praetextam iungentem praetoria*. — Varr. Men. 226 *misceri sanguine sanguen*. C. de or. 2, 203 *omnia odio invidia misericordia miscuisti*. C. Tim. 44 *voluptate mixtum amorem*. Scaur. 13 *crudelitate mixtas libidines*. Rep. 2, 1 u. ö. sowie andere. Pl. 92 *fructus acerbitate permixtos*. N. D. 2, 27 *calore admixtus est (aer)*. 39. 117 *concretus nulla admixtione*. Suet. Vit. 2, 4 *salivis melle commixtis*. rep. 6, 18 *una sede semper haeret (terra)*. ac. 2, 122 *radicibus suis haerere*. Tusc. 2, 20 (poet.) *latere inhaerens*. So auch wohl Liv. 39, 13, 13 *sociari facinoribus* (vergl. Weißenb.). An vielen Stellen ist es eben wegen der Gleichheit der Form unsicher, ob Dativ oder Ablativ vorliegt, so z. B. Lucr. 6, 1078 *auro aurum copulat*. Verg. A. 4, 239 *pedibus talaria nectit*. Liv. 1, 44, 4 *continuari moenibus*. 2, 6, 9 *duabus haerentes hastis* (wohl abl., vergl. Weißenb.) u. a.

b) bei Verben des Streitens und Kämpfens, als: *contendo, bello, pugno, certo alicui* st. cum aliquo, wie μάχομαι, πολεμῶ, ἀγωνίζομαι usw. c. dat. Pl. Trin. 839 satis partum habeo, quibus acrumnis (= eis aer. quibus) deluctavi. Bacch. 967 pugnam conserui seni. Lucr. 3, 6 quid enim contendat hirundo cygnis? Catull. 62, 64 noli pugnare duobus. Verg. E. 5, 8 solus tibi certet Amyntas. 8, 54 certent et cygnis ululae. G. 2, 96 nec cellis ideo contende Falernis. 99. 2, 138 laudibus Italiae certent. A. 4, 38 placitone etiam pugnabis amori? 11, 600 (equus) pressis pugnat habenis. Hor. epod. 11, 18 imparibus certare. 2, 20. C. 2, 6, 15. S. 2, 5, 19 certans semper melioribus. C. 1, 3, 13 decertantem aquilonibus. 1, 1, 15 luctantem fluctibus. S. 1, 2, 73 pugnancia istis. 2, 7, 57 altercante (= pugnante) libidinibus . . pavore. Prop. 1, 7, 3 contendis Homero. Ov. M. 1, 19 frigida pugnant calidis, umentia siccis. 14, 794 Alpino certare rigori. Her. 16, 189 potius coepto pugnemus amori. Sil. 10, 295 luctatur morti. Stat. Silv. 1, 3, 101 Pindaricis contendere plectris. Th. 8, 505 magno bellare parenti. In Prosa nur Plin. ep. 8, 8, 4 rigor aquae certaverit nivibus.

c) bei Ausdrücken des Verschieden- oder Uneinsseins, als: *differo, discrepo, disto, dissentio* st. ab aliquo; so auch *diversus, discolor, discors alicui* (abhorrens c. dat. nur Liv. 2, 14, 1, vergl. Nipp.-Andr. zu Tac. A. 14, 21). Hor. S. 1, 4, 48 (comoedia) pede certo differt sermoni. 1, 6, 92 longe mea discrepat istis et vox et ratio. 2, 3, 108. Ep. 2, 2, 193 f. C. 2, 2, 18 dissidens plebi. 3, 9, 18 f. sibi dissidet. Ep. 1, 18, 4 infido scurrae distabit amicus. 1, 7, 23. C. 4, 9, 29. Ov. Tr. 5, 5, 8 (vestis) sumatur fatis discolor alba meis. 5, 5, 35 ipsa sibi discors. Klassisch nur mit reflexivem Dativ: C. de or. 3, 196 ipsi sibi singuli discrepantes. Tusc. 4, 29 affectio discrepans sibi ipsa. ad Herenn. 2, 42 vitiosum est ipsum sibi in sua oratione dissentire (aber Caes. B. C. 3, 30, 2 diversa sibi consilia capiunt ist sibi wohl dat. commodi). Hor. ep. 1, 18, 5 huic diversum vitio vitium. Iuven. 10, 3 pauci dignoscere possunt vera bona atque illis multum diversa. Gelegentlich auch in der späteren Prosa, wie Tac. G. 46 omnia diversa Sarmatis sunt u. ö. Quintil. 2, 3, 10 und sonst. Justin. 31, 5, 4. Plin. 9, 107 conchis differens. Vell. 2, 37, 3 discors patri. Sen. ep. 20, 1 ut non orationi vita dissentiat.

d) bei *idem*. Lucr. 3, 1038 (Homerus) eadem aliis sopitu' quiete est (= eadem atque alii). 2, 918. 4, 1174. Hor. A. P. 467 invitus qui servat, idem facit occidenti. Ov. Amor. 1, 4, 1 vir tuus est epulas nobis aditus easdem. M. 13, 50. Calpurn. Ecl. 4, 17 eadem nobis frater meditatur. Justin. 2, 4, 10 virgines in eundem ipsas morem armis exercebant; vergl. X. Cyr. 7, 1, 3 ὁπλισμένοι ἦσαν οἱ περὶ τὸν Κύρον τοῖς αὐτοῖς Κύρῳ ὅπλοις. Aber C. Fam. 9, 6, 3 erant nobis perirati, quasi quicquam de nostra salute decrevissemus, quod non idem illis censuissemus steht illis parallel den Worten de nostra salute als dat. commodi.

e) bei *dominari*. Fronto p. 122, 19 eloquentia dominatur mentibus u. Spät., wie Apul. Asclep. 27 terrae et mari dominatur Iupiter. Claudian. in Rufin. 1, 143 toti dominabere mundo u. ö., ebenso im Bibellatein; vergl.

βασιλεύειν, ἀνάσσειν τινί usw. (aber Liv. 28, 13, 3 duodetriginta oppidis regnantem liegt der Ablativ vor).

f) bei Verben der Bewegung wird in der Dichtersprache häufig, zuweilen auch in der späteren Prosa, selten in der klassischen ein Ziel, auf das die Handlung des Subjektes gerichtet ist, persönlich aufgefaßt und durch den Dativ bezeichnet. Die an sich dem lat. Sprachgeist nicht fremde, dem Dativ des Zwecks (vergl. § 77) verwandte Konstruktion ist ohne Frage durch griechischen Einfluß in ihrer Ausdehnung wesentlich gefördert. Pl. Capt. 692 ob sutelas tuas te *morti* (ad mortem Amph. 809) *misero*. Poet. bei C. de Divin. 2, 64 (hunc) qui *luci ediderat* (st. in lucem). C. Leg. 2, 22 *leto datus* (Gesetzessprache). Hor. C. 1, 2, 1 iam satis *terris nivis atque dirae grandinis misit pater*. Verg. A. 1, 181 omnem prospectum late *pelago petit* (sucht eine weite Aussicht auf das Meer; andere nehmen unrichtig *pelago* für den Abl.). Verg. A. 5, 451 *it clamor caelo*. 2, 36 *pelago Danaum* . . dona *praecipitare* iubent. 688 Anchises oculos ad sidera laetus extulit et *caelo* palmas cum voce *tetendit*. So auch C. Font. 48 *tendit ad vos virgo Vestalis manus supplices, easdem, quas pro vobis diis immortalibus tendere consuevit*. Caes. B. G. 7, 48, 3. Verg. A. 2, 85 *demisere neci*. 398 multos Danaum *demittimus Orco*. 6, 152 *sedibus hunc refer ante suis*. 297 (gurgis) omnem *Cocyto eructat arenam* (= in Cocytum). 9, 527. 10, 555 *caput orantis* . . *deturbat terrae*. 12, 464 *aversos sternere morti*. 8, 566. 10, 319 (Gyan) *deiecit Leto*. E. 2, 30 *haedorumque gregem viridi compellere hibisco*. 8, 102 cineres *rivo fluenti* trans caput *iace*. A. 2, 276 *iaculatus puppibus ignis*. 10, 683. Ov. M. 4, 92 (lux) *praecipitatur aquis*. Vell. 1, 9, 6 *aerario conferre*. Apul. Met. 7, 4 *arcae*. B. Hisp. 24, 3 *planicie* (= planicie) *deicere*. 40, 1 *se recipere castello*. Liv. 7, 3, 5 (lex) *fixa fuit dextro lateri aedis*. Val. Max. 5, 1, 9 *diadema capiti reponere*. Ibid. 10 ext. 2. Senec. dial. 3, 15, 2 *morbidis pecoribus*, ne gregem polluant, *ferrum demittimus*. Verg. A. 2, 553 *lateri* . . *abdidit ensem* (so vereinzelt¹⁾), aber in *abdere se litteris* ist *litteris* als Abl. aufzufassen). So auch bei einem Verbalsubst.: Verg. A. 6, 126 *facilis descensus Averno* (= ad inferos). Vergl. θεοῖς χεῖρας ἀνέχειν, χεῖρας τινι ὀρέγειν usw.²⁾

7. Sehr viele transitive Verben können im Lateinischen wie in anderen Sprachen neben ihrem unmittelbaren Objekte im Akkusative auch noch ein mittelbares (persönliches) Objekt, das bei der Handlung beteiligt ist, zu sich nehmen, als: *do, dono, mitto tibi librum*. C. de or. 3, 141 Philippus *Aristotelem Alexandro filio doctorem accivit*. Für mehrere solcher Transitive als: *arceo, defendo, pello, depello alicui aliquid*, vergl. Nr. 4.

¹⁾ S. Thielmann Archiv III, S. 483.

Mehr für den Dativ bei Verben der Bewegung s. Landgraf Archiv VIII, S. 69 ff.

Schröter 1873.

²⁾ S. Kühner-Gerth, § 423, 2.

Anmerk. 8. Zu bemerken ist die Redensart *quid huic homini faciam (fiet)?* was soll man mit diesem Menschen anfangen? Ter. Andr. 112 *quid hic mihi faciet?* (was wird der mit mir anstellen?). C. Caecin. 30 *quid tu huic homini facias?* Att. 7, 3, 2 *quid tibi faciam*, qui illos libros devorasti? Ph. 13, 37. N. D. 3, 62. Ac. 2, 96 *quid faceret huic conclusioni?* Pl. Most. 776 *quid mihi fiet?* Ov. A. A. 1, 536. C. Att. 10, 11, 2 *quid mihi futurum est?* ac. 2, 27 *quid pecuniae futurum est?* l. agr. 2, 72 *quid pecuniae fiet?* Aber ebenso gut auch mit *de* = in betreff: Ter. Ad. 996 *de fratre quid fiet?* C. Fam. 9, 17, 1 *fac, ut sciam, quid de nobis futurum sit.* Verr. 5, 64. Att. 2, 5, 3 *quid de P. Clodio fiat.* Phil. 8, 13 *quid te facturum de belua putas?* ac. 2, 30; ähnlich div. 2, 24. Rab. Perd. 27. Att. 2, 6, 2. Lig. 37. Sall. C. 50, 3. Am häufigsten ist wohl der instrumentale Ablativ in der Bedeutung: mit einem etwas machen usw. Pl. Bacch. 334 *nescit, quid faciat auro.* Truc. 799 *quid eo fecisti puero?* Epid. 151 *quid illa fiet fidicina?* Trin. 157 *si quid eo fuerit* (= factum sit), wenn was mit ihm geschehen, ihm zustoßen sollte (vergl. Brix). 594 *quid ea re fuat* u. ö. Ter. Heaut. 462 *quid te futurum censes?* 715 *quid me fiat*, parvi pendis. C. Verr. 2, 40 *quid hoc homine facias?* 1, 42. Sest. 29. Fam. 14, 1, 5 *quid obsecro te* (me miserum!), *quid futurum est?* Et si nos premet eadem fortuna, *quid puero misero fiet?* 14, 4, 3 *quid Tulliola mea fiet?* Att. 6, 1, 14 *quid illo fiet*, quem reliquero? *quid me* autem, si non tam cito decedo? Vergl. auch Man. 59. Verr. 2, 155. 5, 104; mit Abl. der Sache: Att. 11, 11, 4 *quid actuariola fore censes?* Verr. 1, 90. Vielfach lassen sich Dat. und Abl. nicht unterscheiden, so C. ac. 2, 107 *quid fiet artibus?* Sall. C. 52, 25 *quid hostibus faciatis?* Liv. 27, 16, 8 *quid fieri signis vellet* u. a.¹⁾

8. Außer den angegebenen Fällen sind noch folgende zu bemerken, in denen überall der Dativ die bei der Handlung beteiligte Person ausdrückt.

a) Der Satz wird auf einen partizipialen Dativ von Verben des Gehens, Kommens u. ähnl. bezogen, um Ortsbestimmungen anzugeben, oder auf einen partizipialen Dativ von Verben des Urteilens oder Schätzens u. a. Diese Konstruktion ist durch das Griechische beeinflusst, wenn sie auch an sich durchaus nicht dem Geiste der lateinischen Sprache widerspricht. Sie findet sich in klassischer Zeit nur je einmal bei Varro und Cäsar, nie bei Cicero; erst seit Livius wird sie häufiger.²⁾

α) Dativ des örtlichen Standpunktes. Varr. L. L. 5, 47 *huins sacrae viae pars sola volgo nota, quae est a foro eunti primore clivo.* Caes. B. C. 3, 80, 1 *Caesar Gomphos pervenit, quod est oppidum primum Thessaliae venientibus ab Epiro.* Sall. H. 4, 27 *saxum . . simile celebratae*

¹⁾ S. Lebreton Caes. Synt., S. 87.

²⁾ S. Landgraf Archiv VIII, S. 50 ff.

Brenous, S. 183 ff.

formae procul *visentibus*. 3, 96 B. Nep. 1, 1, 5 ventus adversum tenet Athenis *proficiscentibus*. Liv. 1, 8, 5 locus, qui nunc saeptus *descendentibus* inter duos lucos est. 26, 24, 11 ab Aetolia *incipienti*. 26, 26, 2 sita Anticyra est in Locride laeva parte sinum Corinthiacum *intranti*. 32, 4, 3 Thaumaci a Pylis . . per Lamiam *eunti* loco alto siti sunt. 42, 15, 5 *escendentibus*. Mela 2, 97 insula, quae *egressis* fretum obvia est. Vitruv. 7, 13, 2 *progredientibus* u. d. Tac. H. 5, 11 turres procul *intuentibus* pares. Suet. Galb. 4, 1 sinistrorsum Fundos *petentibus*. Vesp. 1, 3 a Nursia Spoleum *euntibus*. Eutrop. 1, 8 *euntibus*. Plin. ep. 6, 16, 5 procul *intuentibus*. Plin. 4, 51 *petentibus*. 4, 92 *intrantibus*. 6, 78 *transgressis*. Frontin. aq. 8 *euntibus*. 9 in. Auch poet., wie Verg. A. 2, 713 est urbe *egressis* tumulus. Vergl. τὰ ἔθνη Συρίαν ἐκβάντι οἰκῆι μέγρι ἐρυσθρῶς θαλάσσης, so ἰόντι, εἰσόντι, προϊοῦσι usw. — Ähnlich, aber doch etwas anders Caes. B. G. 6, 25, 1 Hercyniae silvae latitudo novem dierum iter *expedito* patet (vergl. Hdt. 1, 72 μῆκος ὁδοῦ εὐζώνῳ ἀνδρὶ πέντε ἡμέραι ἀναισιμῶνται). Liv. 9, 9, 13 tridui iter *expeditis* erat.

β) Dativ des geistigen Standpunktes. Liv. 7, 10, 6 duo in medio destituuntur, nequaquam visu et specie *aestimantibus* pares. 10, 30, 4 magna eius diei fama est etiam vero *stanti* (auch wenn man bei der Wahrheit stehen bleibt, s. Weißenb.). 37, 58, 8 vere *aestimanti* Aetolium magis bellum fuit. 34, 27, 1. 23, 12, 1 (anulorum) tantus acervus fuit, ut *metientibus* dimidium super tris modios explesse sint quidam auctores. 32, 2, 2 *experientibus* pars quarta decocta erat (aber 3, 19, 6 qui [= si quis] vere rem aestimare velit, vergl. Weißenb. 6, 11, 4 si quis vere aestimare velit. 30, 22, 3 si quis vere aestimet). Tac. Germ. 6 in universum *aestimanti* plus penes peditem roboris. H. 2, 50 ext. tempora *reputantibus*. 3, 8, 4, 17 vere *reputantibus* Galliam suismet viribus concidisse. Ähnlich Verg. A. 8, 212 *quaerenti* nulla ad speluncam signa ferebant. Ov. M. 6, 656 *quaerenti* . . prosiluit. Hor. S. 1, 1, 50 dic, quid referat intra naturae finis *viventi* (in den Augen dessen, der usw.), iugera centum an mille aret (vergl. Fritzsche).

Anmerk. 9. Statt des Partizips findet sich auch zuweilen der Dativ eines anderen Wortes; dafür bieten alle Zeiten Beispiele. Pl. Truc. 378 iam lauta's? Iam pol *mihi* quidem (nach meinem Urteil) atque *oculis meis*. C. Tusc. 5, 63 suum *cuique* (in seinen Augen) pulchrum est. parad. 36 an ille *mihi* liber, cui mulier imperat? Hor. ep. 1, 19, 44 fidis enim manare poetica mella te solum, *tibi* pulcher. Sen. clem. 1, 8, 1 quid? tu non *experiris* (imperium) istud esse *nobis*, *tibi* servitutum? Tac. A. 1, 42 an cives (appellem), *quibus* tam proiecta senatus auctoritas. Vergl. Soph. OC. 1446 ἀνάξια γὰρ πᾶσιν ἔσσε θιστυγέιν.

b) Hieran reiht sich der fraglos aus dem Griechischen entlehnte Gebrauch des Dativs der Person mit *volenti*, *cupienti*, *invito*, *libenti* in Verbindung mit *est*, *putatur* u. dergl.¹⁾ Dieser Gebrauch des Dativs erscheint zuerst bei Sallustius, einmal bei Livius, dann

¹⁾ S. Brenous, S. 189 ff.

bei Tacitus, häufig bei Macrobius. Sall. J. 84, 3 neque *plebi* militia *volenti* *putabatur* (vergl. Kritz). 100, 4 *vigilias ipse circuire, ut militibus exaequatus cum imperatore labor volentibus esset*. Liv. 21, 50, 10 *quibusdam volentibus* novas res fore. Tac. Agr. 18 *quibus bellum volentibus erat*. H. 3, 43 *ceteris remanere et in verba Vespasiani adigi volentibus fuit*. A. 1, 59 *ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat* (vergl. Nipp). Fronto p. 228, 5 *si tibi libenti* est audire. Macrobi. 1, 7, 9 *si volentibus vobis erit*. 2, 3, 14. 6, 1, 3. 6, 6, 1. 7, 7, 2. 7, 13, 11. Vergl. *βουλομένων, ἐθέλοντι, ἡδομένων, ἀσμένω, ἐλπομένων μοί τί ἐστιν.*¹⁾ Die echt lateinische Konstruktion ist: *aliquid mihi gratum, optabile, optatum est*.

Anmerk. 10. Ganz ähnlich C. de or. 1, 96 *insperanti mihi* et *Cottae*, sed valde *optanti utriusque* nostrum *cecidit*, ut ctt. st. *insperatum, optatum*, wie Verr. 2, 69 cum hoc illi *improvisum atque inopinatum accidisset*. — Aber *volentia* c. dat. in pass. Sinne = erwünscht, optata, accepta, grata ist ein von Sallustius gewagter und von Tacitus nachgeahmter Ausdruck. Sall. H. 4, 42 *volentia plebi* facturus habebatur. Tac. A. 15, 36 haec *plebi volentia* fuere. H. 3, 52 *Muciano volentia* rescripsere (vergl. Heraeus).

c) Der Dativ der Personalpronomen der 1. und 2. Person wird oft gebraucht, um die gemütliche Teilnahme des Redenden oder Angeredeten an der Handlung zu bezeichnen (Dativus *ethicus*); oft tritt ein *at, hic, ecce, en* und *em* (beides nicht bei Cic.) hinzu. Cat. R. R. 104, 2 hoc vinum durabit *tibi* usque ad solstitium. Pl. Amph. 778 *em tibi* pateram. Stich. 577 *eccum tibi* lupum in sermone. Ter. Phorm. 847 *em tibi* (vergl. Dziatzko). Eun. 1053 *mihi* illam laudas? Heaut. 820 scin, ubi nunc sit *tibi* tua Bacchis? 829 CH. Ubi Clitipho hic est? CL. *Eccum hic tibi*. C. de or. 2, 94 ecce *tibi* est exortus Isocrates. Sest. 89 ecce *tibi* consul, praetor, tribunus plebis nova novi generis edicta proponunt. Tusc. 3, 44 ecce *tibi* ex altera parte ab eodem poeta (sc. inducitur). Att. 7, 19 ecce *tibi* III. Non. Febr. mane accepi litteras tuas. 2, 8, 1. 2, 15, 3. Bei Livius u. a. dafür *en* c. dat. Liv. 2, 12, 13 *en tibi*, inquit, ut sentias, quam vile corpus sit iis, qui magnam gloriam vident. 5, 18, 5 *en vobis* . . effigiem usw. C. Fam. 9, 2, 1 *at tibi* repente . . venit ad me Caninius. Att. 8, 8, 2. Verr. 3, 213 tu *mihi* istius audaciam defendis? Catil. 2, 10 qui *mihi* accubantes in conviviis complexi mulieres impudicas, vino languidi . . eructant sermonibus suis caedem bonorum atque urbis incendia. Ph. 8, 11 hic *mihi* etiam Q. Fufius pacis commoda commemorat. R. A. 133. Mur. 13. 21. 67. 74 u. ö.²⁾ Sall. C. 52, 11 hic *mihi* quisquam mansuetudinem et misericordiam nominat? Hor. ep. 1, 3, 15 quid *mihi* Celsus agit? Liv. praef. 9 ad illa *mihi* pro se quisque acriter intendat animum. 22, 60, 25 haec *vobis* istorum per biduum militia fuit. 24, 38, 7 tum *mihi* undique clamore sublato turbam invadite ac sternite omnia ferro. Der Gebrauch des ethischen Dativs findet sich im Deutschen, Griechischen und ohne Zweifel in allen Sprachen und scheint ganz eigentlich in der

¹⁾ S. Kühner-Gerth* § 423, 18 g.

²⁾ S. Lebreton Cic., S. XIV.

Volkssprache zu wurzeln; daher besonders im vertraulichen und gemüthlichen Ton der Umgangssprache. Auch gehört hierher die Redensart der Verwunderung und des Tadels: *quid tibi (sibi, vobis) vis (vult, vultis?)* C. de or. 2, 269 *quid tibi vis, insane?* Cat. m. 66 *avaritia senilis quid sibi velit, non intellego.* Verr. 3, 186 u. ö. Ter. Andr. 375 *quid sibi volt pater?* Liv. 3, 67, 7 *pro deum fidem, quid vobis vultis?*

d) Der Dativ steht regelmäßig bei dem Gerundive, um die **tätige Person** zu bezeichnen, als *omnibus hominibus moriendum est*; *virtus nobis est colenda*, s. die Lehre von dem Gerundive. Aber auch sonst steht bei dem Passive die **tätige Person** nicht selten im Dative (sogen. *dativus auctoris*), besonders bei den Formen des Perfektstammes. Zunächst bezeichnet hier der Dativ zugleich den Urheber und die Person, zu deren Nutzen oder Schaden etwas geschieht, wie Varr. R. R. 2, 2, 5 *tanti sunt mi emptae* („von mir“ und „für mich“). Liv. 1, 39, 4 *cum quaereretur gener Tarquinio*; leicht erklärt sich der Dativ auch bei dem *Part. perf. pass.*, wenn es in seiner Bedeutung einem Adjektiv gleich steht, wie *mihi cognitum* (= notum), *perspectum, deliberatum, decretum* (= certum) *est* u. a. Solche Dative finden sich gelegentlich schon im älteren Latein, aber im wesentlichen nur neben den Formen des Perfektstammes und von einem Pronomen. Bedeutend weiter geht Cicero, der auch substantivische Dative sowie andere Passivformen so verwendet¹⁾; vereinzelt haben solche Dative Cäsar (aber nur mit den adjektivischen Partizipien *cognitus, compertus, exploratus*) und seine Fortsetzer sowie Sallust, häufiger wieder Livius, unter den Späteren besonders Tacitus. Sehr frei sind die Dichter namentlich der augusteischen Zeit; nicht nur unter metrischem Zwange, sondern auch unter dem Einflusse des Griechischen wird der von Haus aus durchaus dem²⁾ Lateinischen angehörige Sprachgebrauch auf alle möglichen Verbindungen ausgedehnt.³⁾

Pl. Epid. 467 *argenti quinquaginta mihi illa emptast minis.* 471. 154 (vergl. auch Varr. R. R. 2, 2, 5 oben). Merc. 743 *nobis coquenda cena*, *non quoi* (= ei, a quo) *conducti sumus*; öfter bei *mihi decretum est* n. ähnl. Ter. Ph. 967 *unde haec susceptast tibi.* Enn. A. 306 *is dictust ollis popularibus olim . . suadae medulla.* C. Tusc. 2, 2 *disputatione, quae mihi nuper habita est* (vergl. Kühner). 2, 10 *est ambulantis ad hunc modum sermo ille nobis institutus.* 3, 30 *quae vox declarat iis esse haec acerba, quibus non fuerint cogitata.* 4, 35 *quod ei fuerit concupitum.* 4, 44 *cui*

¹⁾ Madvig Fin. 1, 11 faßt den Sprachgebrauch Ciceros zu eng.

²⁾ S. Tillmann act. Sem. Erlang. II, S. 71 ff.

Landgraf 1899, S. 5 ff.

Schäfler, S. 47 ff.

Brenous, S. 154 ff.

non sunt auditae Demosthenis vigiliae? Sall. J. 46, 3 *Metello iam antea experimentis cognitum erat* genus Numidarum infidum. 70, 2 ex quo illi gloria opesque *inventae sunt*. 107, 1 saepe antea (aber wohl mit Wirz *antea a* zu lesen) *paucis strenuis* advorsum multitudinem bene *pugnatum est*. Liv. 24, 16, 17 *apparata convivia omnibus* in propatulo aedium fuerant. 9, 36, 1 (silva Ciminia) *nulli* ad eam diem *adita*. Sen. dial. 6, 14, 2 Aegyptio *militi* ludibrio habiti (seltenes Zusammentreffen zweier Dative, vergl. Sall. or. Lep. 26. Catull. 4, 23) u. a. — Ungleich seltener bei einfachen Verbalformen und [mit Substantiven im Dativ. Acc. 284 ne cui *cognoscar noto*. Enn. A. 409. C. N. D. 2, 123 dissimillimis bestiis communiter cibus *quaeritur*. Verr. 3, 43. Cat. m. 38 semper in his studiis laboribusque *viventi non intellegitur*, quando obrepit senectus. Tusc. 5, 68 *sumatur nobis* [quidam] *praestans* [vir. Off. 3, 38 honesta *bonis viris*, non occulta *quaeruntur*. Q. fr. 1, 1, 25 nullum aes alienum *contrahi civitatibus*. de or. 3, 54 *vero oratori* . . omnia *quaesita audita lecta disputata tractata agitata esse debent*. Liv. 1, 23, 10 *quaerentibus* ratio *initur*. 5, 6, 14 auctores signa relinquendi . . non *uni* aut *alteri militi*, sed *universis exercitibus* palam in contione *audiuntur*. 22, 34, 8 ex quo *contemni patribus* (Var. a patribus) desierint. Sall. or. Lep. 25 quae si *vobis* pax et composita *intelliguntur*. Tac. G. 16 nullas urbes Germanorum *populis habitari* notum est. A. 2, 50 ut exemplo maiorum *propinquis suis* ultra ducentesium lapidem *removeretur*, vergl. Nipp.-A. (mehr Belege aus allen Autoren bei Tillmann).

Anmerk. 11. Bei einzelnen Verben zeigt sich [ein deutlicher Unterschied zwischen dem Passive mit der Präposition *ab* und dem Passive mit dem Dative, z. B. aliquid *a me* videtur, etwas wird von mir gesehen, aliquid *mihi* bonum videtur, etwas erscheint mir gut; aliquid *a me* probatur, wird von mir gebilligt, aliquid *mihi* [probatur, etwas [empfiehlt sich mir, gefällt mir (= *mihi placet*); aliquid *a me* auditum est, ist von mir gehört worden, aliquid *mihi* auditum est, ist mir zu Ohren gekommen, ist mir bekannt.

Anmerk. 12. Analog steht der dat. auctoris vereinzelt auch bei Dichtern und Späteren:

a) bei intransitiven Verben passiver Bedeutung (wie *a c. abl.* § 26, 5). Lucan. 2, 547 *Catulo iacuit* (= *a Catulo prostratus est*) Lepidus. Sil. 4, 391 *huic* . . *rigidā cadit* Eumachus *hastā* (= *ab hoc caeditur*). 543. 10, 28. 17, 305] (aber Tac. A. 1, 59 *sibi tres legiones* . . *procubuisse*. H. 4, 17 *quibus* nuper Othonis legiones *procubuerint* liegt wohl dat. *commodi* vor);

b) bei Adjektiven passiven Sinnes, wie Sil. 1, 541 *superis habitabile saxum*. 5, 334 *nulli non saucius hosti*. Plin. 32, 144 *celebres* (= *celebrati*) *Homero vituli*.¹⁾

9. Viele Verben, sowohl intransitive als transitive, erhalten durch ihre Zusammensetzung mit Präpositionen eine

¹⁾ S. Landgraf 1899, S. 6.

Bedeutung, die ein Objekt im Dative verlangt.¹⁾ In dem folgenden Verzeichnisse sind nur Verben angeführt, welche neben der Verbindung mit dem Dative auch Verbindungen mit Präpositionen zulassen. Wir betrachten zuerst die intransitiven Verben; diese sind zusammengesetzt mit *ad*, *con*, *in*, *inter*, *ob*, *sub*, *super* und mit der untrennbaren Präposition *re*. Der Dativ wird gewöhnlich gesetzt, wenn sie übertragene Bedeutung haben; wenn aber ein Ortsverhältnis bezeichnet wird, so wird in der Regel eine Präposition angewendet. Auch ist zu beachten, daß die in der älteren Sprache weit häufigere Wiederholung der Präposition mit der Zeit immer mehr zurücktritt.

a) Intransitive Composita.

10. *Ad*: *accedere* c. dat., zuteil werden, zufallen. Pl. Amph. 709 num tibi . . stultitia accessit? C. Br. 126 manus extrema non accessit operibus eius (C. Gracchi). Att. 1, 16, 9 dolor accessit bonis. 5, 20, 3 Cassio animus accessit (= crevit) und sonst u. a. (mit *ad*: Ter. Phorm. 29 voluntas vestra si ad poetam accesserit). Bei einer Ortsbestimmung der Dativ Varr. R. R. 3, 16, 6 eis (sc. apibus) qui accessit, pungunt u. poet., wie Ov. M. 15, 745 accessit delubris advena nostris, sonst *ad*, auch in c. acc., als: *ad urbem*, *ad fores*, *ad mensam*, *ad Syracusas*, *ad aedes*, *ad hominem* usw., in *aedes*, in *provinciam*, in *Macedoniam*, in *senatum*. C. Leg. 2, 66 Pittacus accedere quoniam vetat in funus (Leichenzug) usw. Mit *ad* auch in bildlicher Bedeutung in gewissen Redensarten, wie *accedere ad rem publicam* (dem Staatsdienste sich widmen), *ad rei publicae administrationem*, *ad causam* (übernehmen), *ad periculum* (teilnehmen), *ad scribendum*, *ad maleficium* u. dergl.; selten so c. dat., wie C. Verr. act. pr. 2 causae accedere. Ov. M. 13, 297 labori. In der Bedeut. „als Zuwachs hinzukommen“ steht *ad*, wie C. Cat. m. 16 ad Appii Claudii senectutem accedebat etiam, ut caecus esset. Caes. B. G. 1, 19, 1 cum ad has suspensiones certissimae res accederent; selten dafür d. Dat., meist nachklass. Varr. R. R. 2, 9, 6 quibus gregibus sine pastoribus canes accessissent. Plin. ep. 5, 8, 9 quid, si huic oneri novum accesserit? C. Rep. 2, 39 quibus (centuriis) octo solae si accesserunt (aber dat. commodi Quint. 3 illud quoque nobis accedit). Q. fr. 1, 1, 1 annum tertium accessisse desiderio nostro et labori tuo. In der Bedeutung sich anschließen, beipflichten mit *ad*, als: *accedere ad alicuius sententiam*, *consilium*, *amicitiam* usw.; c. dat. poet. und nachkl., doch meistens von Personen: *accedere alicui*, *alicuius sententiae*, *opinionem*, *parti* usw. Über den bloßen Akkusativ vergl. § 70, 4 A.²⁾ — *Accidere*, widerfahren,

¹⁾ S. Ignatius 1877.

Lehmann 1884.

Teetz 1885.

Schüssler 1881.

Ulrich 1880.

Augustin 1867.

Riemann Liv., S. 264 ff.

²⁾ S. Weymann Archiv VII, S. 535 ff.

allgemein c. dat.; treffen, niederfallen, jmd. zu Ohren kommen u. ähnl., c. dat. und mit *ad*. Ter. Phorm. 250 *horum nil quicquam accidet animo novom*. Lucr. 4, 881. 5, 97 *menti*. C. de or. 3, 29 *quid incundius auribus accidit?* Liv. 24, 46, 5 *imber accidens auribus*. 27, 50, 6 *sollicitae civitati fama incerta accidit*. 44, 31, 13 *genibus praetoris accidens*. Daneben (klassisch gewöhnlich) *acc. ad genua* (*alicuius* u. *alicui*), *ad aures* (Acc. tr. 449. C. Sest. 107. Liv. 26, 40, 10), *ad animum*, *ad oculos* (C. Verr. 4, 2), *ut vox ad hostes accideret* Liv. 10, 41, 7; vereinzelt (besonders vorklassisch) auch *accidere ad (in) terram*. Ganz vereinzelt auch c. acc., wie Pl. Stich. 88 *aures*. Lucr. 5, 608 *segetes* u. Sp. — *Adequitate* portis (Liv. 10, 34, 8), castris neben *ad aliquem*, *in dextrum cornu*; der bloße Akk. kommt kaum vor (Caes. B. G. 1, 46, 1 wird jetzt *ad nostros* gelesen). — *Adesse* = beistehen, regelmäßig c. dat.; rein örtlich mit *ad* und *in* (c. abl.), als *ad portam*, *ad iudicium*, *in Capitolio*, *in castris* (Liv. 21, 63, 1), *in iudicio*, c. dat. fast nur poet., wie Verg. A. 2, 330 *portis*. Tac. Germ. 41 *penetrati*; aber = beiwohnen einer Handlung gewöhnlich c. dat., wie C. Planc. 21 *comitiis*. Att. 1, 10, 6. Nep. 16, 4, 3 *periculis*. Liv. 27, 46, 5 *consilio* (weit seltener mit *in* u. *ad*); ebenso in Wendungen wie Liv. 5, 1, 1 *finis victis adest*. Im Spätl. auch mit bloßem Akk., wie Apul. M. 2, 10 *cubiculum tuum adero*. — *Adhaerere* fast durchweg c. dat. (so auch C. N. D. 2, 137); poet. u. Sp. vereinzelt mit *in* c. abl. — *Adhaerescere* bildl.: c. dat. und c. *ad*; örtl. c. *ad*, auch mit *in* c. abl. (alles klass.). — *Adhinnire* c. dat. Ov. u. Spät.; c. *ad* C. Pis. 69 *ad orationem*; c. acc. Pl. Cist. 307 *equolam*. — *Adiacere* c. dat. poet. u. seit Liv. 2, 49, 9 *Tuscius ager Romano adiacet pros*; mit *ad* sicher nur Mela 1, 7, 34, mit bloßem Akk. Nep. 13, 2, 1 *mare illud*. Liv. 7, 12, 6 *Etruriam*. — *Advigilare* c. dat. poet. u. Spät., klassisch mit *ad*. — *Affluere* c. dat. seit Liv. (35, 29, 9 *moenibus*); mit *ad* C. N. D. 1, 49. Tac. A. 2, 6. — *Anniti*, sich stützen, c. dat. poet. u. Spät.; c. *ad* C. Lael. 88 *natura semper ad aliquod tanquam adminiculum adnitiur*. — *Applaudere*, Beifall klatschen c. dat. erst Apul. M. 3, 9; örtlich mit *ad* od. m. dat. (*ad terram* oder *terrae*), zu Boden schlagen, spätlat. — *Appropinquare* c. dat., so klassisch u. auch später gewöhnlich (namentlich bei Personen); weit seltener mit *ad*, wie C. Fin. 4, 64 *ad summam aquam* (klassisch nur hier). Nep. 13, 3, 3 *ad insulam* u. a. vereinzelt. Mit bloßem Akk. nur B. Hisp. 5, 5 *ripas*. — *Arreperere* c. dat. bei Spät. (Tac. A. 1, 74 *saevitiae*), klassisch mit *ad* (Verr. 3, 158 *ad amicitiam*); *in spem* Hor. S. 2, 5, 48. — *Aspirare* = favere c. dat. poet. u. Spät., wie Verg. A. 2, 385 *labori*. Val. M. 3, 8 ext. 2 *pravo consilio*; zur Bezeichnung des Ziels poet. erst Val. Fl. Sil., klassisch u. sonst meist mit *ad* und *in*. — *Astare* c. dat. = beistehen Pl. Amph. 993. Cas. 567; örtlich so poet. u. Sp., doch auch *astare ante aram*, *pro turribus*, *in loco* u. ähnl.; mit Akk. Stat. Th. 5, 316 *rogum* u. Sp.

Con: *coire* c. dat. trop. poet. (Hor. ep. 1, 5, 25 u. a.); eigentlich mit *cum*. — *Cohaerere* u. *cohaerescere* c. dat. poet. u. Spät.; klass. *cum*. — *Colloqui* alicui Gell. 17, 17, 2; sonst *cum*. — *Colludere* c. dat. Hor. A. P. 159 *paribus* st. des gewöhnlichen *cum* p. — *Commori* c. dat. Sall. H. 1, 138 u. Spät.; aber *cum* Liv. ep. 2. Val. M. 6, 8, 2. — *Concordare* c. dat. Ov. M. 1, 518 *concordant carmina nervis*, sonst *cum* (beides unklass.); ebenso

concors c. dat. Tac. A. 3, 33 u. a. — *Concrescere* c. dat. Lucr. 4, 1261 u. Sp., sonst *cum*. — *Concumbere* c. dat. poet., klass. *cum*. — *Concurrere* c. dat. poet. u. Sp. statt *cum* (*contra* C. Scaur. fr. 20. B. Afr. 6, 2; *adversus* Liv. 44, 41, 9). — *Confligere* c. dat. Lucr. statt *cum*. — *Congredi* c. dat. poet. statt *cum*. — *Congruere* c. dat. oder mit *cum*. C. Tusc. 5, 82 Stoici finem bonorum esse senserunt *congruere naturae* cumque ea convenienter vivere. Off. 3, 13 *cum virtute congruere*. — *Consentire* c. dat. (so C. Ph. 1, 2) oder mit *cum*. — *Consonare* c. dat. poet. u. nachklass., *secum* Sen. ep. 88, 9; in der Regel absolut. — *Constare sibi* (konsequent sein); *cum re*, *secum* C. inv. 2, 45 (übereinstimmen). — *Consuescere* c. dat. Plin. ep. 8, 23, 8 *gravissimo dolori*; mit *ad* Quintil. 2, 10, 8 *ad verum discrimen aciemque iustam*; *cum muliere* Pl. Ter. C. Verr. 5, 30.

In: *illabi* c. dat. poet.; klass. *ad* und *in* c. acc. C. Fin. 1, 39 *ad sensus affluere et illabi*. Leg. 2, 19 *perniciēs illapsa in civium animos*. — *Illacrimare* (*illacrimari*) gewöhnlich c. dat. wie C. N. D. 3, 82 *morti*; Spät. c. acc., wie Justin. 11, 12, 6 *mortem*. — *Illudere* s. Nr. 12. — *Imminere* c. dat. gewöhnlich; *in* (*ad*) c. acc. mit dem Nebengebriſſe des Strebens nach etwas. C. Ph. 5, 20 *huius mendicitas in fortunas nostras imminebat*. dom. 14 *ad caedem*. Liv. 30, 28, 9 *in victoriam*. 25, 20, 5 *in occasionem*. — *Immori* (nachklass.) c. dat.; aber Plin. 29, 128 mel, *in quo sunt apes immortalae* gehört in quo wohl zu sunt. — *Incedere* s. Nr. 12. — *Incidere* hat in eigentlichem wie bildlichem Sinne klassisch gewöhnlich *in*, also *incidere in umbram terrae*, *in manus hostium*, *in morbum*, *in mentionem rei*, *in tempus*, *in latrones* u. a., so auch Liv. gewöhnlich *incidere* (= angreifen) *in hostes* (aber 28, 13, 9 *ultimis*); aber daneben, besonders bildlich, auch in manchen Wendungen c. dat., wie Caes. B. C. 3, 13, 2 *terror incidit exercitui*. Verr. 2, 182 *de improvviso homini*. fam. 5, 17, 3 *casus mihi incidit*. Liv.: *capitibus*, *castris*, *flumini* u. Sp. Vereinzelt auch c. acc.: Tac. H. 3, 29 *quos inciderat* (sc. ballista). Lucr. 4, 568 *auris ipsas* u. Sp. — *Incumbere* s. Nr. 14. — *Inesse in aliquo* (*aliqua re*) regelmäßig Pl. Ter. Cic., nur Off. 1, 151 *quibus artibus* aut *prudencia maior inest* aut non *mediocris utilitas quaeritur* wohl wegen der Ebenmäßigkeit der Sätze *quibus inest* aut *quaeritur*; dagegen bei Sall. (außer C. 15, 5 *in facie voltuque*) Liv. (außer 40, 29, 4 *in arca*) Nep. Colum. Tac. u. a. stets c. dat.¹⁾ — *Influere* c. dat. poet. u. spät. pros.; *in* (*ad*) c. acc. klass. — *Inhaerere* c. dat., auch mit *in* c. abl. (klass.); vereinzelt C. N. D. 2, 100 *ad saxa*. — *Inniti* c. dat. poet. und spät. pros.; mit *in* c. acc. Nep. 25, 21, 5 und Spät.; c. abl. vergl. § 81 Anm. 17. — *Insinuare* oder *se ins.* oder *insinuari*, klassisch mit *in* (auch *inter* Caes. B. G. 4, 33, 1 *inter equitum turmas*) c. acc. (*ad causam ad Herenn.* 1, 10); c. dat. poet. u. nachkl. (nicht C. de or. 1, 90). — *Insultare* u. *invadere* s. Nr. 12.

Inter: *intercedere*, sein Veto einlegen, regelmäßig c. dat.; aber mit *inter* c. acc. örtlich, wie Caes. B. G. 2, 17, 2 *inter singulas legiones impedimentorum magnum numerum intercedere*. 1, 39, 6 u. a., und in Wendungen wie C. fam. 13, 23, 1 *inter nos vetus usus intercedit*. — *Interesse*

¹⁾ S. Poppler 1891, S. 17 ff.

= beiwohnen, teilnehmen, c. dat. oder *in* c. abl. (*pugnae, in pugna* u. a.)¹⁾; aber *interest inter* doctum et rudem (es ist ein Unterschied). — *Intervenire* regelmäßig c. dat.; aber *intervenit* dies *cognitionem* Tac. A. 3, 23.

Ob: sehr viele Verben nur c. dat., wie *obsistere, obstare, obtingere, obvenire* u. a. — *Obrepere* c. dat. jeder Zeit, z. B. C. Cat. m. 4 non citius *adulescentiae* senectus quam *pueritiae* adulescentia *obrepit*; mit *in* und *ad* c. acc. C. Divin. 2, 139 *imagines obrepunt in animos*. Planc. 17 doceo Cn. Plancium non *obrepsisse ad honorem*; vereinzelt c. acc. Pl. Trin. 61 aliquem. Poen. 14. Sall. H. 1, 77, 19 *animos*. — C. Tusc. 2, 52 *obversentur species honestae viro*. Sest. 7 *mihi ante oculos obversatur* rei publicae dignitas.

Sub, super und **re:** die intransitiven Composita werden mit dem Dat. verbunden, als: *subesse, subvenire, succurrere, succumbere* usw.; *superesse* (= überleben, Poll. fam. 10, 33, 5. Liv. u. Sp.), *supervenire* usw.; *repugnare, resistere* usw.

b) Transitive Composita.

11. Auch bei den transitiven Verben, die mit den Präpositionen *ab, ad, ante* und *prae, circum, con, de, ex, in, inter, ob, post* zusammengesetzt sind, gilt im allgemeinen der unter Nr. 9 angegebene Unterschied des Gebrauches zwischen dem Dative und der Präposition mit ihrem Kasus, daß der Dativ in übertragener Bedeutung von einer bei der Handlung beteiligten Person oder Sache, die Präposition hingegen bei Angabe eines örtlichen Verhältnisses gebraucht zu werden pflegt. Von den sehr vielen hierher gehörigen Verben wollen wir nur solche anführen, welche sowohl mit dem Dative als mit der wiederholten Präposition verbunden werden.

Ab: *abiudicare* C. Caecin. 99 *eum, qui, cum liber esset, censerit noluierit, ipsum sibi libertatem abiudicasse*. Leg. agr. 2, 43 *iudicabit Alexandriam regis esse, a populo R. abiudicabit*.

Ad: *accommodare corpori* vestem, orationem *auribus* Cic., *rebus* verba Liv. 8, 4, 1, *sibi coronam ad caput* C. de or. 2, 250; aber übertragen klassisch fast stets mit *ad* (seltener *in*), so *ad tempus (ad causam) accommodare rem (se)*, *eosdem versus in aliam rem* C. div. 2, 111 u. a. — **Addere** c. dat., wie C. de or. 2, 54 *addidit historiae maiorem sonum vocis Antipater*; notwendig so bei Personen, wie C. Att. 7, 2, 4 *animos mihi addidisti*; bei Sachen auch mit *ad*, wie Caes. B. C. 3, 49, 5 *hunc laborem ad cotidiana opera addebant*, selten mit *in* c. acc., wie Nep. 24, 2, 3 *multas res novas in edictum addidit* (machte Zusätze zu der früheren Verordnung). C. Att. 12, 53 *epistulas in fasciculum*. — **Adhibere** bei Sachen c. dat. oder *ad (in)*, so *remedia morbis* C. Tusc. 4, 58, *cautionem privatis rebus, aliquem convivio, ad (in) convivium, summum studium ad omnes disciplinas* Br. 151; bei Personen gewöhnlich c. dat., selten mit *ad*, so *adh. medicinam*

¹⁾ S. Landgraf Rosc., S. 213.

aegroto, civibus vincla u. a., odores *ad deos* N. D. 1, 112. — *Adicere* c. dat. und mit *ad* c. acc. C. Fin. 4, 29 nihil interest teruncium *adicere* Croesi *pecuniae*. Off. 1, 116 Timotheus *ad patris laudem doctrinae et ingenii gloriam adiecit*; so auch oculos *adicere* rei u. *ad rem*. Bei Colum. u. Sp. *adicere in vas* u. ähnl. (= einschütten, eingießen). — *Adiungere* c. dat. (so besonders bei Personen) sowie mit *ad*, selten mit *in* c. acc. Liv. 27, 15, 6 *in societatem adiungere*. — *Admovere* c. dat. (besonders in übertragenem Sinne) und *ad (in)*, klassisch. — *Adnumerare*, zu etwas zählen, gewöhnlich c. dat.; aber auch *in grege*, *in vatibus* C. Rosc. A. 89 (vergl. Landgraf). Brut. 75. — *Afferre* in eigentlichem Sinne ohne Unterschied c. dat. und *ad*, wie Ter. Phorm. 490 si tu *mihi* quicquam *afferres* novi. C. Off. 1, 154. Fam. 2, 14 nihil novi *ad nos afferre*batur; in etwas hineinbringen: consulatam *afferre in familiam*, causam *in (ad) iudicium* u. a.; aber = für einen etwas herbeiführen, verursachen, bewirken stets c. dat., als: alicui laetitiam, dolorem, perniciem. — *Affigere* c. dat. oder mit *ad* c. acc. und *in* c. abl. (letzteres klass. nur bei affixus). — *Aggregare* klass. mit *ad* c. acc.; c. dat. nur Caes. B. G. 4, 26, 1, aber häufig c. dat. nachklassisch; auch *aggregare aliquem in numerum* C. Mur. 16. — *Appellere* regelmäßig mit *ad* c. acc.; seit Liv. auch c. dat. (*in Italiam* Liv. 8, 3, 6; *in portum* 30, 10, 9). — *Applicare* in seiner verschiedenen Bedeutung vorklass. u. klass. mit *ad* c. acc., seit Liv. auch c. dat. — *Asciscere* aliquem *sibi* (jmd. an sich ziehen, mit sich verbinden), klass., mit freierer Analogie Verg. A. 11, 472 generum *asciscere urbi*. Ov. F. 4, 883 *suis partibus* u. ähnl.; aber regelmäßig *in civitatem*, *ad sceleris foedus*, *ad spem praedae* u. dergl. — *Ascribere*, beifügen, beizählen, hinzunehmen c. dat. oder mit *ad*, auch = aufnehmen *ascribere in civitatem*, *in numerum*, alles klass.; = zuschreiben, beimessen, beigesellen stets c. dat.

Con: die mit *con* zusammengesetzten Verben werden regelmäßig mit *cum*, ungleich seltener mit dem Dat. verbunden. C. opt. gen. or. 17 *cum maximis minima conferam*. Or. 14 *parva magnis saepe rectissime conferuntur*; oft auch räumlich *castra castris conferre*. Enn. tr. 140. Caes. B. C. 3, 79, 3. C. div. 2, 114. Liv. u. a. — C. Cat. m. 14 Fannius equi fortis et victoris *senectuti comparat* suam (gewöhnlich mit *cum*). — Fam. 15, 11, 2 *cui* me studia communia *coniunxerant* (gewöhnl. mit *cum*; über *coniunctus* s. § 76, 6a). — *Componere* räumlich = zusammenstellen mit *cum*, c. dat. poet.; beide Konstruktionen vereinigt: Lucil. 270 (Non. 260, 30) tum *latus componit lateri et cum pectore pectus*; aber trop. = vergleichen (nicht klass.) gewöhnlich c. dat., sehr selten mit *cum*. Sall. J. 48, 1 dicta *cum factis composuit*. Quintil. 7, 2, 22 aut totam causam nostram *cum tota adversarii causa componimus* aut singula argumenta *cum singulis*. 2, 17, 33 *causa cum causa*, non illa *secum ipsa componitur*. — *Communicare* aliquid *cum aliquo*, einem etwas mitteilen, *alicui* erst sehr spät; vereinzelt Pl. Mil. 51 *communicabo semper te mensā meā* nach Analogie von *donare* aliquem re. — *Conectere* gewöhnlich mit *cum*; aber *conexus orationi* C. de or. 2, 325 u. a.

De: *deferre*, übertragen, Caes. B. G. 5, 6, 2 *dixerat sibi* a Caesare regnum civitatis *deferri*; häufiger *ad*: 2, 4, 7 *ad hunc* totius belli summam

deferri. — *Delegare*, übertragen, aufbürden, anvertrauen, zuschreiben, zuschieben, c. dat., wie C. Font. 18 si hoc crimen *optimis nominibus delegare* possumus. Hirt. B. G. 8, 22, 2 causam peccati facillime *mortuis delegari*. Liv. 7, 8, 1 *delegata primoribus pugna* und sonst; oft mit *ad*, wie 5, 20, 9 dictatorem fugere invidiam ex eo criminaque; eo *delegasse ad senatum* (deshalb habe er die Sache auf den Senat übertragen). 10, 19, 3 ut omne rei bene aut secus gestae in Etruria decus dedecusque *ad L. Volumnium sit delegatum*. 21, 46, 10; mit *in* c. acc. 9, 13, 11 obsidione *delegata in curam* collegae; = verweisen Nep. 24, 3, 5 studiosos *ad illud volumen delegamus*. — C. Font. 23 (clarorum virorum) *virtuti fidem et auctoritatem* in testimonio inimicitarum suspicio *derogat*. Inv. 2, 53 maiestatem minuere est *de dignitate* populi aliquid *derogare*. — C. Verr. 4, 25 honorem debitum *detraherunt* non homini, sed ordini (entziehen). Fam. 3, 8, 5 si in provincia *de tua fama detrahere* unquam cogitassem (vermindern, schmälern). Lael. 57 (vergl. Seyff.-M.). Att. 11, 24, 3 parvum *de parvo* detrahere (abziehen; mit *ex* 10, 5, 3).

Ex: C. Div. 2, 79 ei Trocmorum tetrarchiam *eripuit* (= entriß); aber herausreißen aus etwas mit *ex*, *de*, *ab*, vergl. § 80, 4. — *Excipere* aliquid c. dat. = entziehen, poet. und spät. pros. Verg. A. 9, 271 (illum) *excipiam sorti*. Senec. dial. 2, 9, 4 dum sapiens iniuriae *excipitur*. Tac. Agr. 15 nihil iam cupiditati, nihil libidini *exceptum*. Sonst mit *ex*, als: *excipere* quem oder quid *e mari*, *e vulnere*. — *Eximere* c. dat. pers. Pl. Merc. 126 nunquam edepol omnes balineae *mi* hanc lassitudinem *eximent*. Hor. C. 3, 14, 14 *mihi* curas. ep. 1, 5, 18 (spes) *sollicitis animis* (= hominibus sollicitis) onus eximit. Liv. 34, 37, 6 *Romanis* dubitationem; c. dat. *rei* oft nachklassisch, so Liv. 8, 35, 5 *noxae eximere*, besonders bei Tac., wie *discrimini*, *ignominiae*, *morti*, *servitio* usw.; daneben bei Liv. auch c. abl. *rei*, wie *crimine*, *obsidione*, *servitio*, *servitute* (zweifelhaft ist der Kasus in *numero eximere* Hor. C. 2, 2, 19. Quintil. 1, 4, 3); klassisch nur mit *de* und *ex*. — *Extrahere* c. dat. sicher erst Plin. 7, 13 venenum *corpori*, sonst mit *ex* und *de*; selten c. abl., wie Hor. S. 2, 5, 94 *turbā*, zweifelhaft ist der Kasus A. P. 340 alvo u. sonst. Über *exponere* s. unter *ob*.

In: *impendere* (anwenden) laborem, operam *ad* oder *in rem*, klass.; c. dat. erst Tac. A. 12, 65 vitam usui alicuius. Suet. Aug. 98, 1. Lucan. 2, 382 u. Sp. — *Immiscere* stets c. dat., Liv. u. Sp. — *Immittere* c. dat. poet. und nachklass., wie Frontin. str. 2, 5, 31 med. *fugientibus equites immisi*. — *Includere* c. dat. klassisch nur C. Att. 1, 13, 5 *includam orationi meae*, sonst erst bei Späteren. Val. M. 4, 6 ext. 3 *publicae custodiae inclusi*. Curt. 9, 8, 11 se *munitae urbi incluserat*. Suet. Ner. 6, 4 (serpentis exuvias) *aureae armillae inclusas*; klassisch mit *in* c. acc., *in* c. abl. (so besonders bei dem part. *inclusus*) und bloßem Abl. (instrumenti). — *Inducere* räuml. = bringen, führen c. dat. poet. und Spät. Verg. G. 1, 316 cum *flavis* mensem *induceret arvis*. Tacit. A. 5, 1 ut *penatibus suis* gravidam *induxerit*. 14, 61 tibicinis subolem *imperatorio fastigio induci*; klassisch mit *in* c. acc. — *Inferre* c. dat. (besonders nachklassisch) und mit *in* c. acc. (besonders klass.), wie *inferre aliquid urbi* und *in urbem*, *signa hostibus* (*patriae* C. Fl. 5; *portae* Liv. 2, 53, 1) und *in hostes*, *se in-*

ferre (*inferri*) *Romanis* und *in periculum*; aber stets c. dat. *bellum inferre alicui*, ebenso *manus*, *periculum*, *vim*, *iniuriam* u. a.; daneben mit Betonung des lokalen Ziels *bellum inferre in provinciam* C. fam. 15, 2, 1; *mala in domum tuam intuli* Nep. 2, 9, 2. — *Infundere*, in (auf) etwas gießen, c. dat. poet. und nachklass. Sen. contr. 2, 1, 12 *infusum tectis aurum*; klass. mit in c. acc. — *Inicere*, eigentlich und tropisch gewöhnlich c. dat., wie *ignem urbi*, *alicui pallium*, *spem*, *cogitationem* u. a.; aber *se inicere in hostes* (erst nachklass. c. dat.). — *Intendere tela iugulis*, *alicui litem* u. ähnl.; daneben mit *ad* und *in* c. acc. — *Intentare* c. dat. gewöhnlich, seltener mit *in* c. acc., bei Livius beides.

Ob: C. Off. 1, 83 *ne offeramus nos periculis sine causa*. Sest. 61 *obtulit in discrimen vitam suam*. Tusc. 1, 32 *se pro patria offerre ad mortem*. — *Obicere* und *opponere*, preisgeben, aussetzen, c. dat. und mit *ad*. C. Vat. 23 *qui consulem morti obieceris*. Tusc. 1, 111 *fortunae obiectum*. Mur. 87 *obicitur contionibus seditiosorum, insidiis coniuratorum, telis Catilinae*; *ad omne denique periculum atque ad omnem invidiam solus opponitur*. Fam. 6, 4, 3 *ad omnes casus obiecti sumus*. Nep. 18, 3, 2 *illum unum opposuerat Europaeis adversariis* (Person!). Ebenso nachklass. *exponere*. Tac. H. 3, 5 *ne inermes provinciae barbaris nationibus exponerentur*. 1, 11 *expositae servitio provinciae*. 2, 53 *expositum ad invidiam Marcelli nomen*. Liv. 5, 54, 4 *expositum ad pericula*. 9, 35, 6 *expositus ad ictus*. 42, 23, 9 *libertatem expositam ad iniurias Masinissae*.

Sub: *subicere* räumlich c. dat. am häufigsten, oft aber auch mit *sub* c. acc., z. B. *aliquid oculis* C. or. 139. Liv. 3, 69, 2. Quintil. 2, 18, 2, aber ohne Unterschied der Bedeutung id. 8, 6, 19 *sub oculos*. ad Herenn. 4, 60 *sub aspectum*; ebenso trop. C. Tusc. 4, 16 *singulis perturbationibus partes eiusdem generis plures subiciuntur*, gleich darauf *sub metum subiecta sunt pigritia, pudor* etc. 4, 18, 5, 2. Ac. 2, 74.

12. Folgende Verben haben bei gleicher oder ähnlicher Bedeutung bald den Dativ, bald den Akkusativ bei sich: die Verben des Übertreffens wie *antecedo*, *anteco*, *praesto*, *prae-curro* u. a.; *comitor*, *illudo*, *insulto*; *incedo*, *invado*, *praestolor*.

Verben des Übertreffens. Pl. Pseud. 532 *virtute regi Agathocli antecedere*. C. Off. 1, 105 *quantum natura hominis pecudibus reliquisque beluis antecedit*. Ac. 1, 3. Aber c. acc. Caes. B. G. 3, 8, 1 *usu nauticarum rerum ceteros antecedunt*. 7, 54, 4; ebenso Nep. u. Sp. — *Antecellere* klass. c. dat., wie C. off. 1, 107 (ratione) *antecellimus bestiis*. Man. 14 u. oft. Apul. Socr. 167 u. Sp.; aber sonst nachklass. c. acc., wie Tac. A. 14, 55 extr. H. 2, 3, auch schon Herenn. 2, 48 *antecelluntur*. — *Anteire* gewöhnlich c. acc., wie Pl. Pseud. 933 *te dolis atque mendaciis . . antidibo* u. ö. Ter. Ph. 247. C. fin. 5, 93 *hominis natura quanto anteiret omnes animantes*. Br. 229. Sall. J. 6, 1 u. Sp. Pass. C. Sull. 23 *se aequales tui abs te anteiri putant*. Weit seltener c. dat., wie C. Fin. 5, 93 *minima animi praestantia omnibus bonis corporis anteit*. Off. 2, 37. Pl. Amph. 649. Tac. A. 5, 3. — *Antevenire* c. acc. Sall. J. 4, 7. 96, 3 u. Spät.; c. dat. Pl. Cas. 217. —

Antistare Quadrig. fr. 10^b virtute *ceteris* antistabat. Nep. 3, 1, 2 (vergl. Nipp). C. inv. 2, 2 u. Sp.; c. acc. Metell. Num. b. Gell. 12, 9. Mela 2, 75 u. Sp. — *Excellere* nur mit Dativ des Plurals (aliis, ceteris, principibus u. a., klass.) sowie mit *inter*, *praeter*, *ex* (Caes. B. G. 6, 13, 9. C. ac. 2, 4), *in* c. abl. (Ac.) u. *super ceteros* (Liv.). — Reliquos *Gallos* virtute *praece-*
Caes. B. G. 1, 1, 4. Liv. u. Sp.; aber c. dat. Pl. Asin. 629. — *Praecellere*
c. dat. Sil. 15, 74, c. acc. Tac. A. 2, 43 u. Sp. — *Praecurrere* c. acc.
Nep. 8, 1, 3. Tac. dial. 22 in.; c. dat. C. Cat. 4, 19. de or. 3, 230. pet.
cons. 28. — *Praegredi* aliquem nur Ps. Sall. de rep. 1, 1, 2. — *Prae-*
minere c. acc. Tac. A. 3, 56. 12, 12 u. ö. Sen. contr. 1, 4, 12. — *Prae-*
stare klassisch stets c. dat., so oft bei Cic., wie de or. 2, 270 Socratem opinor
humanitate *omnibus praestitisse*. *Praesto* c. acc. [Varr. b. Non. 502, 23.
Nep. 23, 1, 1 Hannibal tanto *praestitit ceteros imperatores* prudentia, quanto
populus R. *antecedit* fortitudine *cunctas nationes* u. a. 15, 6, 1. Liv. u. a.
(*inter aequales* C. Br. 230. Liv. 25, 37, 5).

Comitari, begleiten, wird regelmäßig mit dem Akk. verbunden; aber
= *coniunctum esse* gebraucht Cicero es an drei Stellen mit dem Dativ.
Tusc. 5, 68 *tardis mentibus* virtus non facile *comitatur*. 5, 100 quae
comitantur huic vitae. Rep. 2, 44 *illi iniusto domino* atque *acerbo* aliquam-
diu in rebus gerundis prospera fortuna *comitata est*. Apul. Ascl. 14 *mundo*
comitabatur spiritus vel *inerat mundo spiritus* (im Spätlatein. auch mit *cum*
c. abl.).

Illudere c. dat. rei, seinen Spott treiben mit etwas. C. R. Am. 54 *ne*
videaris huius miseri fortunis et horum virorum talium *dignitati illudere*
u. ö.; c. acc. rei = verspotten C. de or. 1, 87 Carneades oratorum *prae-*
cepta illudere solebat u. ö. Die Person steht gewöhnlich im Akk., wie de
or. 1, 91 *me inludi* arbitrabar, gelegentlich auch mit *in* c. acc. C. de or.
3, 171 *in Albucium illudens*. Ter. Eun. 942 (mit *in* c. abl. Andr. 758).
Auch Spät. schwankend.

Insultare alicui, verspotten, verhöhnen, C. Verr. 5, 132. Ov. tr. 5, 8, 4
casibus u. Sp.; *in rem publicam* C. Mil. 87, *in omnes* N. D. 2, 74; aber
c. acc. Sall. H. 2, 23 *bonos*. Tac. A. 4, 59 *patientiam*. Räumlich c. dat.
Tac. A. 2, 8 *aquis* u. poet.; *fores calcibus* Ter. Eun. 285.

Incedere befallen, c. dat. Sall. C. 31, 3 *quibus* belli timor insolitus *in-*
cesserat (so oft mit Subst. des Affekts als Subjekten). Liv. 4, 57, 10.
Tac. A. 3, 36 und andere Spätere. Aber klass. nur Caes. B. C. 3, 74, 2
exercitui omni tantus *incessit dolor*. 2, 29, 1 *incessit timor animis*.
Häufiger c. acc. seit Sall. ep. Mithr. 15 inopia *ambos incessit*; sehr oft Liv.,
wie 1, 17, 4 timor *patres incessit*.¹⁾ Tac. u. a. Zweifelhaft mit *in* c. acc.
Ter. Andr. 730 nova nunc religio *in te isthaec incessit*? (So alle edd.,
dafür Bentl. religio *te isthaec inc.*, Fleckeis. religio unde istaec inc.);
aber räumlich Sall. J. 101, 7 *in Romanos acrius incedere*. Liv. 9, 21, 5.
29, 10, 3 *in castra incedere*. *Incedere locos* Tac. A. 1, 61 (vergl. Nipp.)
u. Spät.

¹⁾ Wölfflin Arch. IX, 112 ff. leitet *incessi* (*incesseram*) von *incessere* ab;
vergl. Thurneysen ebd. XIII, 39 ff.

Invadere c. dat. nur vereinzelt. Varro bei Non. p. 499, 23 f. tanta *invasit* cupiditas honorum *plerisque*. C. Fam. 16, 12, 2 mirus *invaserat* furor *improbis*. Gell. 19, 4, 2 *quibus invasit* repentinus rei magnae timor; außer der angeführten Stelle nirgends bei Cic.; überall sonst sowohl räumlich als trop. bei ihm mit *in* c. acc., wie Ph. 11, 4 *in Galliam invasit* Antonius und sonst. Tusc. 2, 4 *in philosophiam*. 4, 50 *in Arruntem*. N. D. 2, 124 u. o. Aber stets c. acc. bei Sall., wie J. 20, 3 *finis eius invadit*. 39, 1 metus atque maeror *civitatem invasera*. 32, 4 (Var. *in* c. acc.). Fast immer bei Livius räumlich und trop. c. acc., sehr selten mit *in*: 2, 47, 6 *in ipsum consulem invadit*. 27, 42, 6. 28, 29, 3; d. Akk. ohne *in* auch poet. und bei Späteren vorwiegend.

Praestolari, erwarten, bei Cic. nur c. dat. Att. 2, 15, 3 ut *in* Formiano tibi *praestoler*. 3, 20, 1 *huic spei et expectationi*. Cat. 1, 24. Turpil. com. 153 *illi praestolabo*; aber c. acc. klassisch nur Caes. B. C. 2, 23, 3 *huius adventum praestolans*; dazu Ter. Eun. 975. Plaut. u. Sp.

13. Viele Verben haben entweder den Dativ der Person und den Akkusativ der Sache (*alicui aliquid*) oder den Akkusativ der Person und den Ablativ der Sache bei sich (*aliquem aliqua re*), je nachdem die Person als bei der Handlung beteiligt oder als bloßes Objekt der Handlung dargestellt werden soll: *dono*; *ad-* u. *inspergo*; *circumdo* u. *circumfundo*; *induo* u. *exuo*; *impertio*; *intercludo*; *interdico*.

Bei *dono* tibi *librum* wird die Person als tätig gedacht: ich schenke das Buch, damit du es empfangest; *dono te libro* heißt: ich beschenke dich mit einer Belohnung, schmücke, zeichne dich aus; der Dativ der Person daher, wenn von solchen Gaben die Rede ist, bei welchen die subjektive Tätigkeit (die Annahme) der Person wesentlich ist; der Akkusativ der Person hingegen, wenn von (äußerlich) annehmbaren Geschenken (Ehrengaben) die Rede ist, als: *corona*, *statua*, *torque*, *civitate*, *anulo*, *praemiis*. So auch im Griech. *δωρεῖσθαι τινί τι* und *δωρεῖσθαι τινά τινι*.¹⁾ C. Pis. 7 *Ciceroni* *populus R. in* contione non unius diei *gratulationem*, sed *aeternitatem immortalitatemque donavit*. Nep. 16, 5, 5 omnes Thessaliae civitates *interfectum Pelopidam coronis aureis et statu* *aeneis liberosque eius multo agro donarunt* u. oft. Aber neben *condonare alicui aliquid* (so C. Verr. 3, 83. 85) erst Apul. Ascl. 41 *condonans nos sensu ratione intelligentia*. — Verg. G. 3, 419 *pecori . . aspergere virus*. C. Vat. 41 cum *clarissimo viro* nonnullam laudatione tua *labeculam adspergas*. Planc. 30 *hunc tu vitae splendorem maculis adspergis istis*? N. D. 3, 88 *aram sanguine aspergere*. Pl. Epid. 554. Auch C. Balb. 56 *illa in omni parte orationis aspergi videbatis*. Varr. R. R. 1, 38, 1. *Conspargere* nur *aliquem re*, wie C. N. D. 2, 111. Plin. 12, 78 *folia eius (brati) inspergere potionibus* Parthos tradit. 19, 168 (papaver) *panis rustici crustae inspergitur*. — C. Tusc. 5, 59 *fossam lecto circumdare*. Sen. ep. 92, 13 *natura corpus, ut quandam vestem, animo circumdedit*.

¹⁾ S. Kühner-Gerth³ § 409 Anm. 2.

Liv. 21, 55, 3 *consul equites revocatos circumdedit peditibus*. C. Tim. 20 *deus animum circumdedit corpore*. Auch absolut C. Verr. 1, 69 *sarmenta circumdare* (= herumlegen, ohne Dativ); selten ohne Abl., wie Vell. 2, 120, 4 *qui circumdati* (= circumventi, cincti) *Alisone immensis copiis obsidebantur*. Vereinzelt mit doppeltem Akk.: Cat. R. R. 114, 1 *duas partes terrae circumdato radices*. Sall. H. 1, 122 *et eum (collem) multa opera circumdata* (sc. sunt). — Liv. 29, 34, 14 *equites Hannoni Afrisque pugnando ac sequendo fessis se circumfudere*. 26, 27, 10 *consuli Laevino Capuam praetereunti circumfusa multitudo Campanorum est*. Nep. 17, 8, 7 *mortuum (Agesilaum) amici cera circumfuderunt*; klassisch *circumfundi multitudo* und *multitudo circumfunditur*, auch *terram circumfundit aer* (C. N. D. 2, 17), aber nie im Aktiv mit beiden Kasus zugleich. — C. Fin. 2, 73 A. *Torquatus cum Gallo apud Anienem depugnavit et ex eius spoliis sibi et torquem et cognomen induit* (doch gewöhnlich ohne reflexiven Dativ, wie C. off. 3, 38 *anulum induere* u. oft). Tusc. 2, 20 *cui cum Deianira sanguine Centauri tinctam tunicam induisset*. Liv. 30, 31, 4. Daneben *se induere aliqua re* (in aliquid) = in etwas hineingeraten. Caes. B. G. 7, 73, 4 *vallis*. 82, 1 *stimulis* (aber Cic. *in laqueos, in nubem, in eas captiones* Verr. 2, 102. div. 2, 44. 41). Besonders ist *inducere aliquem aliqua re* häufig in der pass. Konstr.: *inducor aliqua re*, als: *indutus specie humana, veste, persona*. — *Exuo* *alicui vestem* in eigentlichem Sinne (unklass.); bildlich ohne Dativ, wie C. Att. 13, 2, 1 *iam ad ista obduruimus et humanitatem omnem exuimus* (auch *se exuere ex laqueis* Verr. 5, 151); in der Bedeutung berauben heißt es immer *exuere aliquem aliqua re*, wie Caes. B. G. 5, 51, 5 (Caesar) *omnes armis exuit* (nicht bei Cic.) u. a. In eigentlichem Sinne so erst Gell. 10, 15, 20 *tunica se exuere* u. Sp. — Pl. Pseud. 41 *Phoenixium Calidoro salutem impertit*. C. Att. 2, 12, 4 *Terentia impertit tibi multam salutem*. So immer in der klassischen Sprache außer Nep. 25, 1, 2 *pater omnibus doctrinis, quibus actas puerilis impertiri debet, filium erudit*. C. Rep. 5, 10 (Lesart unsicher). Aber vorklass. und nachklass. oft *impertio aqm. re*, wie Pl. Stich. 299 *obsecrat, se ut nuntio hoc impertiam* und sonst. Ter. Eun. 270 *plurima salute Parmenonem summum suum impertit* Gnatho. Suet. Ner. 37, 3 *neque quenquam osculo impertiit ac ne resalutatione quidem* und sonst. — C. R. Am. 110 *hisce omnes aditus ad Sullam intercludere*, so bei Cic. *alicui viam, iter, aditum, fugam, perfugium*. Pl. Mil. 223 *commeatum* u. a. oft (daneben auch *Carthaginiensium* *adventum intercludere* C. par. 12. Tusc. 5, 27 *aditus tuos*). Caes. B. G. 3, 23, 6 *hi commeatibus nostros intercludere instituunt*, so bei Caes. *aliquem frumento, re frumentaria, itinere, Dyrrhachio*, aber auch *ab*, wie *ab exercitu* Caes. B. G. 7, 1, 6. B. C. 1, 43, 3 *ab oppido*. Cael. bei C. Fam. 8, 1, 4; bei Liv. gewöhnlich *ab*, doch Abl. 27, 42, 4 *ne intercluderentur castris*. — *Interdicere* hat regelrecht den Dativ der Person bei sich, aber die Sache im Ablative. Caes. B. G. 1, 46, 4 *Ariovistus omni Gallia Romanis interdixit*. Liv. 34, 7, 3 *feminis purpurae usu interdiciemus?* 5, 3, 8. C. Cat. m. 22 *male rem gerentibus patribus bonis interdici solet*. Cael. 48 *si quis est, qui etiam meretriciis amoribus interdictum iuventuti putet*. Nep. 22, 3, 2 *moribus eorum non poterat*

interdici socero (Abl.) *genero* (Dat.). Tac. A. 2, 50 u. a. Spätere. Stehend: *interdicere alicui aqua et igni*, einem Wasser und Feuer untersagen, d. h. einen verbannen, wie Caes. B. G. 6, 44, 3 *quibus cum aqua atque igni interdixisset*. C. Ph. 6, 10 *si illi aqua et igni interdictum sit*. Aber vereinzelt und unklassisch *interdicere alicui aliquid*: Cato oratt. fr. p. 89 (Meyer) bei Charis. 2 p. 178 P. (p. 117 L.) *ille tibi interdixit*. Suet. Domit. 7, 1 *interdixit histrionibus scaenam*. Justin. 16, 4, 5 *cui patriam interdixerant*. 41, 3, 2 (Parthi) *feminis non convivia tantum virorum, verum etiam conspectum interdicunt*. Frontin. str. 4, 1, 6. Val. M. 2, 7, 9 u. a. Sp. Im Passiv so schon C. Balb. 26 *non modo nullo proposito praemio, sed etiam interdicto* (offenbar nur, um nicht die Ebenmäßigkeit der beiden Satzglieder zu stören). har. 12 *ut huic furiae vox interdiceretur* (intercluderetur Lambin., von Müller gebilligt). Für das seltene *interdicor aliqua re* vergl. § 27, 2.

Anmerk. 13. Derartige doppelte Konstruktionen finden sich auch bei vielen anderen Verben, wie denn C. F. W. Müller¹⁾ deren 150 gesammelt haben will; oben sind nur die gegeben, welche nach altem Brauche in den Grammatiken als die wichtigsten zusammengestellt zu werden pflegen. So z. B. noch *offundere oculis tenebras* und *oculos tenebris*, *prohibere aliquem fuga* und *conatum alicuius*, *levare aliquem acritudine* und *dolorem alicuius*, *defendere aliquem ab iniuria* und *solstitium pecori*, *depellere alicui timorem* und *suspicionem a se*, *instruere aliquem aliqua re* und *mulieri ornamenta* (Pl. Mil. 981), *oncrare aliquem contumeliis* u. *inopiam alicuius*.

14. Folgende Verben haben bald den Dativ, bald einen anderen Kasus bei sich, aber in veränderter Bedeutung.

Cavere homini (seltener *rei*), für einen (etwas) durch Anwendung von Vorsicht sorgen; *alqm (alqd)* und *ab aliquo (ab re)*, sich vor einem (etwas) hüten, in acht nehmen (alles häufig). Ter. Eun. 782 *ipsus sibi cavit loco*. C. Fam. 3, 1, 3 *melius ei cavere volo, quam ipse aliis cavere solet*. Phil. 1, 6, 2, 59. 13, 37 u. ö. Legg. 2, 61 (lex) *sepulcris cavet*. Liv. 3, 55, 2 *quidquid libertati plebis caveretur, id suis decedere opibus*. Suet. Tit. 6 *securitati satis cavit*. Vereinzelt *cavere quid cui*: Cato R. R. 5, 7 *scabiem pecori et iumentis caveto*. — C. Fam. 1, 7, 9 *quibus crederes, quos caveres*. Ph. 12, 25 *cavere ab homine impuro*. Ter. Eun. 883 *tibi ab istoc, era, cavendum intellego*. C. Fin. 5, 64 *cavere a veneno*. Sall. J. 108, 2 *ab insidiis*. Vor- und nachklassisch auch *sibi cavere ab aliquo*: Pl. Pseud. 1227 *ab eo ut tibi caveres*. 898. Apul. M. 2, 5 *cave tibi . . a malis artibus*. — Ebenso *cavere c. abl.* = *a c. abl.* in der Phrase *cave malo* Pl. Bacch. 147 u. ö. Petron. 82, 4; auch Apul. M. 8, 17 *ut discernere nequiremus, qua potissimum caveremus clade* (aber nicht klassisch). Im Juristenlatein auch *cavere c. gen.*, wie Pompon. dig. 10, 4, 15 *quominus damni infecti tibi caveatur*. — Nicht selten auch *cavere de re*: Varr. R. R. 2, 6, 3 *in mercando et de sanitate et noxa solet caveri*.

¹⁾ S. Adnot. crit. zu C. Marc. 10. Kern 1851, S. 41.

C. Balb. 37 *de maiestate*. C. agr. 2, 58. Inv. 2, 119. 135. 153; *cavere pro re* Plin. 34, 38 u. Juristen.

Consulere, prospicere und **providere** *homini* oder *rei*, für einen oder etwas sorgen; *consulere alqm.* (*de re*), einen um Rat (in einer Sache) fragen; *consulere in alqm.* (*de aliquo*) mit einem Adverb, gegen einen Maßregeln ergreifen, verfahren; *consulere* (häufiger *consultare*) *de aliqua re*, über etwas beratschlagen; *providere* (selten *prospicere*) *alqd.*, etwas besorgen, c. dat. für einen; *providere, prospicere alqd.*, etwas vorhersehen. C. Cat. 4, 3 *consulite vobis, prospicite patriae*. N. D. 2, 164 *non universo hominum generi solum, sed etiam singulis a diis immortalibus consuli et provideri solet*. N. D. 2, 133 *hominibus providere*. prov. 24 *otio prospicere*. Nep. 19, 2, 2 (Phocio) *patriae male consuluerat*. C. Leg. 2, 40 Athenienses *consuluerunt Apollinem Pythium*, quas potissimum religiones tenerent. Rep. 2, 31 *de imperio populum consuluit curiatim*. C. Att. 7, 13, 3 *aliter mihi de illis ac de me ipso consulendum est*. Liv. 26, 33, 3 *ut quicquam de se gravius consuleretur*. 45, 8, 6 *in secundis rebus nihil in quemquam superbe ac violenter consulere decet*. Caes. B. G. 1, 53, 7 *de se ter sortibus consultum dicebat*. C. leg. agr. 2, 88. Off. 3, 7 *deliberare et consultare de officio* (aber selten *consulere, consultare rem* = *de re*: SC. Bacch. 6 *cum ea res consuleretur*. Atci. Cap. b. Gell. 4, 10, 8 *rem, quae consulebatur*. Liv. 39, 40, 6 *ius consulere*. Verg. A. 11, 344. Stat. Silv. II pr. fin. Liv. 5, 25, 8 *ad eam rem consultandam*. 1, 55, 6. Gell. 1, 23, 5 *res maior . . consultata est* u. Sp. Ganz vereinzelt *consultare aliquem* u. *alicui* = *consulere*: Pl. Mil. 1097 *quid me consultas?* Tib. 1, 4, 78. Manil. 1, 92. Plin. pan. 76, 7. Sall. C. 6, 6 *rei publicae consultabant* u. Sp.). — Caes. B. G. 3, 9, 3 *ea, quae ad usum navium pertinent, providere*. 6, 44, 3 *frumento exercitui proviso*. C. Sull. 55 *munere servili obtulit se ad ferramenta prospicienda*. Liv. 4, 49, 14 *qui sedem senectuti vestrae prospiciunt*. C. Fam. 4, 3, 1 *multo ante, tanquam ex aliqua specula, prospexi tempestatem futuram*. Divin. 2, 16 *medicus morbum ingravescentem ratione providet*. Plin. ep. 1, 5, 16 *vir est eruditus et qui futura possit ex praeteritis providere*.

Convenire hat je nach seiner Bedeutung mannigfaltige Konstruktionen: 1. *convenire alicui (rei)*, *ad* oder *in rem (aliquem)*, für einen (etwas) passen, sich schicken; 2. *convenimus (inter nos)* oder *convenio cum aliquo (de re)*, wir sind einig, einigen uns (selten u. unklass.); *res cum re convenit, res inter se conveniunt*, harmonisieren, übereinstimmen; 3. *convenit* (unpersönlich, auch mit Zusatz von *illud, aliquid, nihil* usw.) *mihi tecum* oder *inter nos (de re* oder mit *acc. c. inf.*, in direkter Frage oder finale *ut*), oder persönlich *res (pax, tempus* usw.) *convenit (inter aliquos)*, man einigt sich über etwas; 4. *convenire aliquem*, mit jmd. zusammenkommen, jmd. treffen, besuchen. Pl. Bacch. 129 *non omnis aetas ludo convenit*. C. Caec. 16 *praedia, quae mulieri maxime convenirent*. Hor. ep. 2, 1, 7 *dicitur Afrani toga convenire Menandro*. C. Fin. 3, 74 *quid posterius priori non convenit?* prov. 41 *illa ornamenta convenire iis rebus, quas gesseram, non putabam*. Sull. 23

contumeliam, quae non *ad maximam partem* civium *conveniret*. Inv. 2, 172. Ph. 9, 8 quid minus *in hunc ordinem convenit*? Dei. 28 *in illam aetatem*. Rosc. A. 122 non *in omnes* arbitror omnia *convenire*. — Pl. Pseud. 543 si *de ea re* nunquam *inter nos convenimus*. Varr. L. L. 9, 111. Justin. 15, 4, 23 cum *de praeda* non *convenirent* (Var. *conveniret*). Sen. contr. 1, 1, 4 nec *secum* nec *cum* fortuna bene *convenit* (uterque). Gell. 12, 15, 5 me *cum Stoicis* non bene *convenire*. C. Fin. 2, 35 ut extrema *cum initiis* *convenirent*. ad Her. 4, 6. Caes. B. C. 2, 39, 2. Varr. L. L. 6, 57 *inter se* *conveniunt* partes. ad Her. 4, 28. — C. Att. 6, 1, 14 *mihi cum Deiotaro* *convenit*, ut usw. Leg. 1, 53 si posset *inter eos aliquid* *convenire*. N. D. 3, 9 si quid est evidens, *de quo inter omnes* *conveniat*. Leg. 1, 53 posse *rem* *convenire*. Caes. B. G. 2, 19, 6 quod tempus *inter eos* *convenerat*. B. C. 3, 10, 8. C. Clu. 120 *iudex*. Fam. 13, 6, 2 notam apponam, *quae mihi tecum* *convenit*. — Caes. B. G. 1, 27, 1 Helvetii cum *eum* in itinere *convenissent*. C. Fam. 6, 19, 2 (Balbus) tantis pedum doloribus afficitur, ut *se conveniri* nolit. Über *convenire in locum* usw. s. § 114.

Imponere in eigentlichem Sinne = wohin bringen, schaffen *in locum* (in naves, in currum, in rogam usw.; so klassisch gewöhnlich), selten *in loco*; aber auch *c. dat.* (so besonders nachklassisch; stets z. B. bei Tac. Frontin.). Pl. Most. 434 *in undam imponere*. Pers. 691 *in collum*. Ter. Andr. 129 *in ignem*. Caes. B. C. 3, 103, 1 *in naves* (so stets; Suet. Caes. 66 ist *nave* mit *avehi* verbinden). C. Tusc. 1, 85 *in rogam*. C. N. D. 1, 54 *imposuistis in cervicibus nostris* dominum. dom. 134 *in vivi capite* bustum *imponere*. Liv. 8, 23, 6 *coloniam in agro* (vergl. 36, 12, 11). Sall. J. 61, 1 *in urbibus praesidia*; C. Fam. 5, 12, 8 *coronas victoribus*. Rep. 6, 3 *rogo impositus*. Tac. H. 4, 15 *scuto*. A. 14, 34 *plaustris* u. ö. Übertragen gewöhnlich *c. dat.*, in mannigfacher Bedeutung: C. Ph. 7, 15 *leges civitati imponere* (auferlegen); Fin. 4, 66 *rei publicae vulnera*; Tac. A. 6, 31 *regem Armeniae* u. ö.; ebenso *nomen, modum, finem imponere rei* (oft. Liv.); Petron. 102, 2 *innocentem periculo* u. a.; C. Q. fr. 2, 4, 5 (Catoni) egregie *imposuit* Milo (führte hinters Licht, täuschte). Doch auch Cael. b. C. Fam. 8, 17, 1 *in perditam causam imponere*.

Incumbere *in rem* eigentlich, wie C. inv. 2, 154 *incumbere in gladium* (klassisch wohl nur hier). Tac. H. 2, 49 *in ferrum*; übertragen *in rem* oder *ad rem*, sich auf etwas legen. C. Fam. 10, 10, 2 *incumbe toto pectore ad laudem*. 10, 3, 3 *incumbe in eam curam et cogitationem*; auch *in aliquem* Balb. 58 ut *in me unum* omnis illa *inclinatio temporum* *incumberet*. Planc. 17. Q. fr. 3, 8, 6. Mit Dativ klassisch nur C. de or. 2, 324 ut iam *inclinato* reliqua *incumbat* oratio (zusetzen); aber häufig sonst in jeder Bedeutung: ad Her. 1, 18 *gladio*. Tac. A. 5, 7, 2, 17 *sagittariis*. dial. 3 *cogitationi*. Liv. 22, 2, 8 *sarcinis*. Curt. 3, 6, 7 *pulvino*. Selten *c. acc.*: Pl. Cas. 308 *gladium*. Sall. H. 3, 40 *arma*.

Cupere *alicui*, jmd. gewogen sein, wohlwollen; *cupere aliquid*, etwas begehren. C. Pis. 56 *triumphum cupere*. Caes. B. G. 1, 18, 8 *favere et cupere Helvetiis*. C. Q. fr. 1, 2, 10 ego *Fundanio* non *cupio*? non *amicus sum*? Planc. b. Cic. ep. 10, 4, 4 *cui maxime cupio*. In gleichem

Sinne *cupere alicuius causa*: C. Fam. 13, 75, 1 *cuius causa omnia cupio*. 10, 19, 2. Verr. 2, 180. Rosc. A. 149 *quem sua causa cupere* ac debere intellegebat, vergl. Landgraf. Ebenso bei *volo, nolo, malo*: Pl. Trin. 348 *bene volt tibi*. C. Fam. 1, 1, 3 *cui qui nolunt*. Att. 2, 16, 4 *malo universae Asiae*. Fam. 1, 1, 1 *regis causa velle*. Verr. 2, 64 *omnia Verris causa velle* (alles besonders im Briefstil).¹⁾

Manet mihi aliquid und aliquid *me manet* s. § 70, 1 u. Anm. 1 c.

Metuere, timere alicui, seltener *vereri* alicui, für jmd. fürchten, besorgt sein; *de aliquo (de re)*, in betreff jmds. (einer Sache) in Angst sein (meist = dem Dativ); *aliquem* od. *aliquid*, sich vor einem oder etwas fürchten; *metuere, timere ab aliquo*, sich fürchten vor einem, *aliquid ab aliquo*, etwas von einem. C. Leg. 2, 41 *rebus suis timere*. Caes. B. G. 4, 16, 1. Fenn. A. 88. C. Sull. 88 *puero metuere*. Caes. B. G. 5, 9, 1 *veritus navibus* (seltener in gleichem Sinne *pro*; klassisch nur Cic. Br. 1, 16, 2 *quid pro quoque timendum sit*. Liv. 2, 24, 4 *metus pro re publica*. Petron. 123, 231. Ov. M. 9, 241 *timere dei pro vindice terrae*. Curt. 6, 10, 27. Sen. Plin. u. Sp.). — Caes. B. G. 3, 3, 1 *nihil de bello timendum*. 5, 57, 1 *de periculo*. B. C. 3, 96, 1 *de eventu*. C. Att. 10, 4, 6 non tam *de sua vita* quam *de mea metuit*. Cat. M. 18 *de qua (Carthagine) vereri* non desinam. Rab. Post. 10 *de se*. — Phil. 2, 116 *timere a suis*. Sull. 59. Mil. 79 *poenam ab iis*. R. A. 8 *supplicia ab aliquo metuere*. Vereinzelt ad Her. 2, 28 *a quo supplicium verebatur*. ib. *a quo sibi* (unklass. Zusatz des Dat.) *periculum metuebat*. Unklassisch vereinzelt auch mit *ex*: S. Cat. 52, 16 *periculum ex illis metuit*. Tac. A. 1, 80. H. 1, 64 *ex Vitellio metus*. A. 11, 20. — Entsprechend: C. Q. 1, 4, 1 *sibi pertimescere*. Sest. 94 *de se*. Phil. 7, 2 *extimescere periculum ab aliquo*. Dei. 3 *de fortunis*. 11. Caes. B. G. 7, 49, 1 *prae-metuens suis* (natürlich auch alle c. acc.). Ebenso vereinzelt *formidare* c. dat.: Pl. Amph. 1113. Acc. 354; *pallere* Hor. ep. 1, 7, 7; *sibi pavens* Tac. H. 2, 63. Für *vereor* c. gen. vergl. § 86, 9.

Moderari rei, einer Sache Maß und Ziel setzen, das rechte Maß in einer Sache beobachten, *m. homini*, jmd. im Zaume halten, zügeln; *moderari rem*, eine Sache lenken, leiten, ordnen, einrichten, regeln. Pl. Curc. 486 *linguae moderandum* est mihi. C. Q. fr. 1, 1, 38 *moderari et animo et orationi*. Liv. 4, 7, 6 *se irae moderatos (esse)*. 31, 44, 2 *odio moderata erat* (civitas). 37, 35, 5 *suae fortunae moderari*. C. Rp. 4, 6 *sit censor, qui viros doceat moderari uxoribus*. Sall. C. 51, 25 *fortuna, cuius lubido gentibus moderatur*. — C. N. D. 3, 93 (divinam mentem) *caelum versantem, terram tuentem, maria moderantem*. 2, 60 *moderari cursus*. Rep. 1, 45. Doch gehen die Bedeutungen leicht ineinander über, vergl. C. Tusc. 5, 70 *rerum causas, quibus ab aeterno tempore fluentibus in aeternum ratio tamen mensque moderatur* (wo *quas* auch zulässig wäre). Or. 59 (orator) *se ipse moderans*.²⁾ Sall. Jug. 82, 2

¹⁾ S. Lebreton Cic., S. 154 ff.

²⁾ S. Lebreton Cic., S. 178.

linguam moderari, u. so öfter nachklass. Akk. statt des Dat. Tac. A. 2, 75 neque ipse gaudium moderans. 1, 14 moderandos feminarum honores dictitans. Suet. Claud. 14 duritiam lenitatemve multarum (legum) . . moderatus est. Domit. 7 spadonum pretia moderatus est. Vell. 2, 94, 1 inopiam moderatus est.

Recipere alicui (auch *in, ad aliquem recipere* oder einfach *recipere*) sich jmd. gegenüber verpflichten, nachdrücklich versprechen (so besonders im Briefstil); *se r.*, sich zurückziehen (für *recipere* in gleichem Sinne s. § 26, S. 92); *se r. ex aliqua re*, sich von etwas erholen; *r. c. acc.*, etwas wiederbekommen, aufnehmen, übernehmen. C. Att. 5, 17, 5 mihi . . se defensurum receperat. Planc. Fam. 10, 7, 1. C. R. A. 114 sese facturum recepisset (vergl. Landgraf). Fam. 13, 10, 3 promitto in meque recipio. Ter. Haut. 1056 ad me recipio. Caes. B. G. 2, 11, 6 se in castra receperunt. 2, 11, 1 priusquam se hostes ex terrore ac fuga recipere. C. R. Am. 2 r. causam. 112 r. mandatum.

Temperare rei oder *homini* = moderari c. dat. oder = schonen; *t. rem*, gehörig einrichten, regeln, ordnen, richtig zusammensetzen, mischen; *t. a re*, sich einer Sache enthalten, *t. ab aliquo*, jmd. schonen (selten *sibi temperare a re*). Pl. Rud. 1254 linguae tempera. Liv. 30, 20, 1 vix lacrimis temperans. 33, 20, 6 irae. 5, 7, 8 laetitiae. 2, 16, 9 caedibus. 4, 3, 6 manibus. 2, 23, 10. 21, 22, 7 oculis. 3, 52, 9 imperiis. 32, 34, 3 risu (= risui). Tac. H. 4, 31 victoriae. A. 15, 16 lacrimis. 13, 3 risui u. ö. So auch *sibi temperare*: C. Fl. 41 qui . . sibi temperavit. Caes. B. G. 1, 33, 4 neque sibi homines feros temperaturos existimabat, quin usw. Planc. b. C. Fam. 10, 7, 2 usque mihi temperavi, dum perducerem eo rem, ut ett. u. Sp. Statt sibi Liv. 5, 45, 7 vix temperavere animis, quin impetum facerent. Aber auch ohne Dat. C. Verr. 4, 34 qui reus . . temperare non potuerit, quin usw. Tac. A. 3, 67 u. a.; = schonen: C. Verr. 1, 154 te putet quisquam sociis temperare. 2, 4 hostibus. 2, 17. Balb. 60. Liv. 1, 29, 6 templis temperatum est. — C. Tusc. 1, 2 rem publicam nostri maiores melioribus temperaverunt et institutis et legibus. 5, 101 quae natura tam mirabiliter temperari potest? Or. 196 sit (oratio) permixta et temperata numeris. 197 u. oft. Aber in der späteren Zeit verwischt sich auch hier der Unterschied (vergl. moderari): Vell. 2, 85, 4 victoriam temperare. Tac. H. 4, 1 ext. temperandae victoriae impares (aber C. Marc. 8 liest man jetzt victoriae oder victo temperare st. victoriam). — Caes. B. G. 1, 7, 5 neque homines temperaturos ab iniuria et maleficio existimabat. ad Her. 2, 29 istum a maleficio non temperasse. Liv. 6, 17, 8 ab sociis temperaverant. 7, 20, 9 ab oppugnatione urbium temperatum (est). Unklassisch mit Zusatz von *sibi*, so Herenn. 4, 25 sibi a mendacio temperare. Cels. 4, 31 (p. 157, 7) a vino sibi t. Vereinzelt Vell. 2, 34, 2 neque ab huius quidem usura gloriae temperavit animum (se temperare a erst im Spätl.).

Vacare rei, frei sein, Zeit haben für eine Sache (so einmal Cic., dann Sp.), einer Sache obliegen (seit august. Zeit); *vacare a (re)* (vergl. § 80, 5. C. Div. 1, 11 philosophiae semper vaco. Vell. 2, 114, 1

negotio vacat animus. Tac. A. 16, 22 *clientium negotiis vacare.* Quint. 12, 1, 4 *studio operis pulcherrimi vacare* u. a.

15. Der *dativus commodi* steht endlich bei den Komikern oft in Verbindung mit den Interjektionen *vae* und *hei* (besser *ei*).¹⁾ Pl. Asin. 924 *vae mihi*, wehe mir. Amph. 741 *vae capiti tuo.* 1057 *vae miserae mihi.* 726. Men. 275 *vae tergo meo.* Liv. 5, 48, 9 *audita intoleranda Romanis vox (Brenni): Vae victis!* Festus p. 372 „*vae victis*“ in proverbium venisse existimatur, cum Roma capta a Senonibus Gallis aurum ex conventione et pacto adpenderetur, ut recederent, quod iniquis ponderibus exigi a barbaris querente Ap. Claudio Brennus, rex Gallorum, ad pondera adiecit gladium et dixit: *Vae victis!* Über *vae* c. acc. s. § 70, 5. Ter. Heaut. 234 *ei misero mihi.* Ad. 789 *Ei mihi, quid faciam?* Catull. 68, 92 *ei misero . . mihi!* Verg. 11, 57 *ei mihi!* u. a. Vergl. auch *bene* (sit) c. dat. § 70, 6.

§ 77. b) Sächliches Objekt zur Bezeichnung des Zweckes.

1. Wir haben die Lehre von dem Dative in zwei Teile zerlegt, in die Lehre von dem persönlichen oder persönlich gedachten Objekte und in die von dem sächlichen Objekte zur Bezeichnung des Zweckes. Der Sprachgeist ist aber ohne Zweifel bei beiden Dativen von einer und derselben Anschauung ausgegangen und hat bei beiden eine tätige, persönlich wirkende Beteiligung an der Handlung ausdrücken wollen. Der Zweck der Handlung wird von der lateinischen Sprache als der Gegenstand betrachtet, dem die Handlung gilt, als der bei der Handlung beteiligte Gegenstand und wird daher ebenso wie eine bei der Handlung beteiligte Person durch den Dativ ausgedrückt.

2. Die deutsche Sprache bedient sich statt des Dativs der Präpositionen *zu* und *für* und der Konjunktion *als*, indem sie dadurch das logische Verhältnis schärfer und genauer bezeichnet, als: *aliquid laudi est* = etwas gereicht oder dient zum Lobe, *aliquis despicitui ducitur* = wird für verächtlich gehalten, *aliquid ignaviae tribuitur* = wird als Feigheit ausgelegt. Die griechische Sprache weicht hier von der lateinischen gänzlich ab; denn sie gebraucht bei *εἶναι* und *γίγνεσθαι* nicht den Dativ, sondern den Nominativ, indem sie das Verhältnis des Prädikats als ein Verhältnis der Kongruenz auffaßt, als: *Χαιρεφῶν ἐμοὶ ζημία μᾶλλον ἢ ὠφέλειά ἐστιν* Xen Comm. 2, 3, 6, oder Präpositionen, als: *ἀναφέρειν τὴν ἀπόδοσιν εἰς τινα* Dem. p. 920, 46.

3. Gewöhnlich steht außer diesem Dative noch ein Dativ der Person, zuweilen auch der Sache. Wo aber dieser Dativ

¹⁾ S. Neue II, S. 987.

fehlt, läßt er sich überall leicht hinzudenken, als: *virtus non datur dono* (sc. *hominibus* oder *nobis*). Dieser doppelte Dativ läßt sich mit dem doppelten Akkusative bei den Verben *facere*, *creare* usw. vergleichen, wo neben dem Akkusative des Objekts ein prädikativer Akkusativ steht (§ 73), durch den das Verb des Satzes erst seine vollständige Prädikatergänzung erhält. Auf gleiche Weise erhält das mit dem Dative verbundene Verb *sum* oder ein anderes, wie *do*, *duco* usw., als: *aliquid mihi est*, *aliquid mihi datur*, erst durch den hinzutretenden Dativ, wie *aliquid mihi est laudi*, *aliquid mihi dono datur*, seine vollständige Prädikatergänzung. Sowie der zweite Akkusativ bei *facere* usw. nicht etwas schon Vorhandenes, sondern noch in der Zukunft Liegendes, erst durch den Verbalbegriff Bewirktes bezeichnet, ebenso bezeichnet der zweite Dativ bei *esse* ein noch Zukünftiges, Werdendes, und daraus erklärt sich, daß in dieser Verbindung überall *esse*, nirgends aber *fieri* gebraucht wird.¹⁾

4. Der Dativ des Zweckes steht:

a) bei dem Verb *sum*; dieses übersetzt man alsdann durch *reichen*, *dienen zu etwas*, oder durch ein Adjektiv mit ‚sein‘. Zu bemerken ist noch folgendes.²⁾ 1. Man kann im Lat. nicht sagen: *hoc patris laudi* oder *meae laudi est*, wie im Deutschen: dies gereicht zum Lobe des Vaters oder zu meinem Lobe, sondern nur: *hoc patri* oder *mihi laudi est*. (Doch vereinzelte Ausnahmen, in den Ausgaben z. T. verbessert. *Caes. B. G. 1, 44, 6 eius rei testimonio esse*, ebenso *C. Rosc. C. 11. Inv. 2, 52 eius generis exemplo nobis posita sit haec causa. 2, 87 causae remotionis hoc nobis exemplo sit. Sall. J. 24, 10 ut Iugurthae scelorum ostentui essem. Tac. A. 12, 14*). — 2. Die Substantive, die bei *esse* zur Bezeichnung des Zweckes dienen, stehen nie im Plural; auch sind sie in der Regel Abstracta, selten Concreta, die in dieser Verbindung abstrakte Bedeutung annehmen, z. B. *aliquid mihi est cordi* = *curae*, *aliquid mihi est frugi* = *utilitati*. — 3. Die Hinzufügung von Adverbien ist selten, so *Cato b. Macrob. 3, 5, 10 si tibi magis cordi est. Lucil. 543 quod tibi magnopere cordi est. Nep. 25, 12, 5 in eorum periculis non secus absentes quam praesentes amicos Attico esse curae cognitum est. Liv. 4, 21, 5 magis vis morbi ingravescentis curae erat. 35, 23, 1 minus ea bella, quae gerebantur, curae patribus erant quam exspec-*

¹⁾ C. Off. 1, 139 *ampla domus dedecori saepe domino fit* ist bloße Konjekture; die cdd. haben *sit* und dies ist, wie Nieländer 1874 S. 4 bemerkt, aus *st* (d. i. *est*) entstanden. *Madvig ad C. Fin. 3, 58* führt eine große Anzahl von Stellen an, wo in den cdd. aus der Abkürzung *st* irrtümlich *sit* geschrieben worden ist. In den Verbindungen *publico bono fieri* (so *Pl. Trin. 220*), *quod commodum tuo fieri possit C. Fam. 3, 5, 4* liegt ein modaler Abl. vor (*commodo* u. *incommodo* erscheinen nie als prädikative Dative).

²⁾ S. Nieländer *Pr. 1874. 1877. 1893*.

tatio nondum coepti cum Antiocho belli; statt dessen wird in der Regel ein attributives Adjektiv hinzugefügt, als: *haec res mihi magnae, maiori, maximae, parvae, minori, minimae, tantae, quantae* (zuweilen auch *nulli*) *curae est*. Doch sind so nur Adjektive des Grades zulässig, also nur *hoc mihi* (nicht *meae*) *curae est*; vereinzelt C. Fam. 2, 7, 1 *sempiternae laudi esse*.

Cato R. R. 3, 2 (id) *et rei et virtuti et gloriae erit* (sc. patri familiae). 38, 4 *sarmenta, quae tibi usioni supererunt*, in segete comburito. Pl. Cas. 327 *siquidem tu es frugi bonae* (rechtschaffen, brav). Trin. 322 *qui ipse sibi satis placet, nec probus est nec frugi bonae*. C. Att. 4, 8a, 3 *permodestus ac bonae frugi* (attributiv Ter. Ad. 959 *frugi homo*'s. C. Tusc. 3, 16 *frugi homines*). C. Par. 7 *potestne bonum cuiquam malo esse?* Verr. 1, 16 *nemini meus adventus labori aut sumptui fuit*. 3, 85 *etiamne haec tam parva civitas praedae tibi et quaestui fuit?* Mur. 38 *populo ludorum magnificentia voluptati est*. Att. 2, 25, 1 *ea res summae tibi voluptati est*. Fam. 2, 11, 2 *mihi magnae curae est aedilitas tua*. 2, 18, 1 *mihi que scito in dies maiori curae esse dignitatem tuam*. 6, 5, 1 *res et fortunae tuae mihi maximae curae sunt*. Caes. B. C. 2, 7, 1 *nullo* (st. nulli) *usui fuerunt* (aber Verr. 5, 103 *nullo adiumento esse*. Herenn. 2, 16. C. Quint. 5 *nullo praesidio fuisse videbere contra vim et gratiam solitudini atque inopiae* ist vielleicht richtiger der Ablativ anzunehmen). Tusc. 5, 90 *mihi amictui est* Scythicum tegimen. de or. 1, 34 *in id studium, in quo estis, incumbite, ut et vobis honori et amicis utilitati et rei publicae emolumento esse possitis*. Sull. 45 *quae subsidio oblivioni esse possent*. Caes. B. G. 2, 20, 3. So bei Cic. (in allen Schriften, nicht bloß in den Briefen) *acerbitati, adiumento, amictui, argumento, auxilio*, bono, calamitati, consolationi, cordi*, crimini, curae*, damnationi, dedecori, delectationi, detrimento*, dignitati, dolori*, emolumento, exemplo, exitio, fraudi, fructui, frugi, gloriae, gratulationi, honori, impedimento*, indicio, infamiae, invidiae, iucunditati, labori, laetitiae, laudi, levamento, levationi, lucro, maculae, maerori, malo, molestiae, morti, odio, offensione, opprobrio, ornamento*, periculo*, pignori, praedae, praesidio*, probro, propugnaculo, quaestui, saluti*, signo, solatio*, sollicitudini, spectaculo, stomacho, subsidio*, sumtui, testimonio*, timori, usui*, utilitati, vituperationi, voluptati esse*, dazu bei Caesar außer den eben mit einem Stern bezeichneten Dativen *causae* (B. C. 3, 72, 2), *contemptui, documento, firmamento, tegimento, oneri, irrisui, terrori*.

Aliquis curae est alicui kann auch heißen: es kümmert sich einer um einen, wie Turpil. bei C. Tusc. 4, 72 *si quidem sit quisquam deus, cui ego sim curae*. Statt *curae mihi est* wird auch *cordi mihi est* gesagt. C. Quint. 93 *sibi ait vitam semper horridam atque aridam cordi fuisse*. So auch or. 53. Verr. 1, 112. Lael. 15. Att. 5, 3, 3. Caes. B. G. 6, 19, 4. Pl. Ter. Liv. — Durch *odio esse* wird das Passiv von *odisse* ausgedrückt. Verr. 4, 15 *omnibus iste ceteris Siculis odio est*, ab his solis *amatur*. Liv. 35, 19, 6 *odi odique sum Romanis*.¹⁾ — Nachklassisch noch viele andere

¹⁾ Über andere Umschreibungen derselben Forms. Landgraf Archiv XII, S. 156 ff.

Dative der Art, besonders auch auf *-ui*. Sall. J. 24, 10 *eo natus sum, ut Iugurthae scelorum ostentui essem*. Tac. A. 12, 14 *Gotarzes Meherdatem auribus decisis vivere iubet ostentui clementiae suae*. Sall. or. Lep. 24 *secundae res mire sunt vitiis obtentui*. So bei Liv. *esse sumptui, divisui* usw., bei Tac. *esse obtentui, ostentui, derisui, despectui, vestitui* usw. Doch auch schon Varro *cibatu* (R. R. 3, 8, 1), *esui, amictui, indutui, circumiectui*.

b) Bei den Verben¹⁾ *do* (*crimini, culpa, faenori, laudi, vitio* bei Cic.), *duco* (*despicatui* Cic.), *habeo* (*documento, praedae, pretio, quaestui, religioni* Cic.), *tribuo* (*ignaviae* C. Fam. 2, 16, 3), *verto* (*vitio* Cic.), *accipio* in der Bedeutung rechne etwas an, deute, lege aus als, halte wofür; *adhibeo, relinquo* (*direptioni et incendiis* Cic.), *deligo, capio, constituo, dico* (*pecuniam doti* C. Fl. 86), *mitto, eo, venio, curro, proficiscor* (alle drei mit *subsidio* Cic.). Vereinzelt bei Cic. noch *receptui canere* (Tusc. 3, 33. Caes. B. G. 7, 47, 1), *exemplo ponere* (inv. 2, 52), *auxilio in oppidum recipere* (inv. 2, 123); bei Caesar die militärischen Ausdrücke *auxilio arcessere*, *mittere, submittere, succurrere, venire; praesidio ducere, deducere, educere, dimittere, disponere, relinquere, egredi; subsidio ducere, adducere, mittere, submittere, ire, venire, proficisci; capere locum castris* (*exsilio* C. Fam. 7, 3, 3); *deligere locum castris, colloquio, domicilio; munire locum hibernis, relinquere tempus munitioni; constituere diem consilio, colloquio, pugnae; diem dicere colloquio, petere diem indutiis* (Caes. B. G. 4, 12, 1). Pl. Amph. 492 *nemo id probro profecto ducet Alcumenae*. Pseud. 1075 *habeto mulierem dono tibi*. Capt. 655 *nucleum amisi, reliqui pigneri putamina*. Ter. Eun. 109 *matri parvolam puellam dono quidam mercator dedit*. 135 *emit eam dono mihi*. Sall. C. 12, 1 *paupertas probro haberi coepit*. J. 11, 3 *quod apud Numidas honori ducitur*. 85, 38 *virtus sola neque datur dono neque accipitur*. H. 1, 55, 17 *praedam venum aut dono datam* (Nieländer faßt *dono* in diesen Stellen als Abl.). C. Off. 2, 77 *habere quaestui rem publicam turpe est*. Verr. 2, 170 *pecunias faenori dabat* (lieh Geld gegen Wucherzinsen aus). 3, 70 *erit quisquam tam stultus, qui non intellegat istum sibi quaestui praedaeque habuisse bona oratorum?* Divin. 1, 77 *nec eam rem habuit religioni* (machte sich daraus kein Gewissen). Off. 2, 51 *nec tamen est habendum religioni nocentem aliquando, modo ne nefarium impiumque, defendere* (kein religiöses Bedenken tragen, sich nicht scheuen). Tusc. 1, 4 *si Fabio, nobilissimo homini, laudi datum esset, quod pingeret*. Mat. b. C. Fam. 11, 28, 2 *vitio mihi dant, quod mortem hominis necessarii graviter fero*. C. R. A. 48 *te intelleges inopia criminum summam laudem Sex. Roscio vitio et culpa dedisse*. Caes. B. G. 1, 42, 3 *dies colloquio dictus est*. 3, 11, 2 (Germani) *auxilio a Belgis arcessiti dicebantur*. 7, 60, 2 (Caesar) *quinque cohortes castris praesidio relinquit*. Cael. Fam. 8, 8, 10 *sibi curae habere*. Nep. 25, 21, 4. 4, 2, 3 *Pausanias, quos Byzantii ceperat regis propinquos, tibi muneri misit*. 8, 3, 1 *Pausanias venit Atticis auxilio*. Liv. 2, 53, 2 (Veientes) *Sabinis eunt subsidio*. 21, 53, 11 *locum insidiis circumspectare* usw. B. Hisp. 2, 3 *equitatum sibi praesidio habuit*. Manche andere und freiere Wendungen bei Dichtern u. Spät., be-

¹⁾ S. Landgraf Archiv VIII, S. 55 ff.

sonders auch Tacitus, wie A. 1, 23 *centurionem morti deposcere*. 51 *incessit itineri et proelio* (vergl. Nipperd.). 4, 67 *auxilio vocare*. H. 4, 73 *auxilio accire*. A. 4, 1 *veno dare* (vergl. Nipp.) u. a. *Cordi habere* Gell.

Anmerk. 1. Nur selten findet sich bei *esse*, noch seltener bei anderen Verben statt des finalen Dativs der Nominativ wie im Griechischen (s. Nr. 2). C. Mil. 6 *mors Clodii salus vestra fuit*. Mur. 17 si id *crimen homini novo esse deberet*. Tusc. 1, 31 *maximum argumentum est, quod etc.* 4, 7. Caes. B. G. 6, 23, 1 *civitatis maxima laus est circum se solitudines habere*. C. Fin. 2, 59 *cuius mors tibi emolumentum futura sit*. Verg. E. 3, 101 *idem amor exitium pecori pecorisque magistro*. Liv. 1, 52, 4 *Turnus sui cuique periculi, si adversatus esset, recens erat documentum*. 3, 55, 9 (*aedilem prendi*) *argumentum esse non haberi pro sacro sanctoque aedilem*. 4, 37, 9 *clamor indicium primum fuit, quo res inclinatura esset*. 8, 30, 10 *litterae argumentum fuere*. 21, 19, 10 *Hispanis populis sicut lugubre, ita insigne documentum Sagunti ruinae erunt*. 24, 45, 3. 28, 39, 17. 22, 22, 7 id agebat, ut quam *maximum emolumentum* novis sociis esset. 40, 27, 10 *quantus pudor* esset ab Liguribus exercitum R. obsideri. Curt. 3, 2, 18 *tu documentum crisis posteris*. 8, 14, 26 *obtriti pedibus earum (beluarum) ceteris fuere documentum*. Tac. Agr. 6 *idque matrimonium ad maiora nitenti decus ac robur fuit* (vergl. Gudemann). G. 44 *neque nobilem neque ingenuum, ne libertinum quidem, armis praepone regis utilitas est* (= *regibus utilitati est*) u. ö. Vell. 2, 110, 4 *suis sedibus praesidium esse*. Justin. 11, 3, 10 *quam ob rem odium eos omnium populorum esse*. — Liv. 1, 56, 9 *aureum baculum tulisse donum* Apollini dicitur. 2, 22, 6 *coronam auream Iovi donum in Capitolium mittunt*. 3, 57, 7. 5, 25, 10 *quae donum* Apollini Delphos portaretur. Enn. b. C. div. 1, 42 *eum esse exitium Troiae, pestem Pergamo*, vergl. Verg. E. 3, 101.

Anmerk. 2. Bei *curae est* steht statt des Nominativs auch *de* c. abl., aber nur selten und bei Cicero nur in Briefen. Cael. Fam. 8, 11, 4 *tibi curae fuisse de Sittiano negotio gaudeo*. Planc. 10, 24, 2. Lent. 12, 14, 4 und sonst. C. Att. 11, 6, 3 *sic recipiunt Caesari non modo de conservanda, sed etiam de augenda mea dignitate curae fore*. Fam. 10, 1, 1. Sall. J. 26, 1. Ferner Cael. Fam. 8, 2, 2 *ut tibi curae sit, quod ad pantheras attinet, rogo*. Att. 12, 37, 3 *scio, si quid mea intersit, tibi maiori curae solere esse quam mihi*. Fin. 3, 8 *est mihi magnae curae, ut ita erudiat* etc.

Anmerk. 3. Hierher gehört nicht die Redensart *usu venire*, die dasselbe bedeutet wie das Verb *accidere*, mit dem sie häufig verbunden wird, wie C. Cat. m. 7 *si id culpa senectutis accideret, eadem mihi usu venirent*. *Usu* ist hier nicht Dativ (= *usui*), sondern Ablativ; *usu venit* bedeutet also: es kommt durch den gewöhnlichen Gebrauch, es ereignet sich gewöhnlich, pflegt zu geschehen.¹⁾

Anmerk. 4. Um den Begriff des Zweckes bestimmter zu bezeichnen, gebraucht man nachklassisch bisweilen statt des Dativs die Präpositionen

¹⁾ S. Kühner zu Tusc. 1, 73.

ad und seltener *in c. acc.*, namentlich bei dem Worte *praesidium*, Schutz. Liv. 3, 5, 3 L. Valerius *ad praesidium urbis relictus*. 4, 27, 1 *relicto Cn. Iulio consule ad praesidium urbis et L. Iulio, magistro equitum, ad subita belli ministeria*. 6, 22, 1. 24, 12, 4. 26, 42, 1. 28, 46, 10. 21, 23, 3 decem milia peditum Hannoni *ad praesidium* obtinendae regionis data. 23, 25, 11 (exercitum) *ad praesidium* Apuliae habere. 23, 32, 16 (legionibus) *uti ad regionis eius praesidium* (aber 3, 18, 5 *relicto ad portarum praesidia* collega = bei der Schutzwache des Tores). Frontin. str. 2, 5, 31 *ad praesidium* alicuius exercitum educere. B. Hisp. 31, 5 *ad subsidium* venire. 31, 4 *ad subsidium* traduci. Justin. 22, 2, 3 *ad auxilium* mittere; doch auch schon Caes. B. G. 7, 80, 4 *ad auxilium* convenire. — Liv. 4, 61, 10 *in praemium* dare. 9, 24, 1 novisque cohortibus *in supplementum* adductis. 28, 28, 2 *in praesidium* missa legio. 31, 16, 7 trecentos milites *in praesidium* miscunt. Frontin. str. 2, 5, 31 legionem *in praesidium* emittere. 45 *in auxilium* supervenire. 3, 11, 5 *in subsidium* venire. Oft bei Justin Wendungen wie *in auxilium* venire, vocare, mittere, auch relinquere (13, 8, 3), implorare (23, 3, 2), adhibere (3, 6, 2); auch Cic. Ac. fr. 20 convocata *in auxilium*.

Anmerk. 5. Der Dativ des Zweckes tritt zuweilen auch ohne Vermittelung eines Verbs zu einem Substantive. C. R. R. 5, 3 *satui semen, cibaria, far, vinum . . mutuum dederit nemini*. 5, 8 *pabulum ovibus*. C. Ph. 13, 15 *receptui signum* audire non possumus. Liv. 1, 20, 4 *aeneum pectori tegumen*. 9, 18, 5 nullane haec damna imperatoris virtutibus ducimus? 9, 20, 5 pro remedio aegris rebus. 9, 19, 7 *scutum, maius corpori tegumentum*. Tac. A. 1, 3 *subsidia dominationi*. H. 1, 77 *exercitui delentimentum*. 3, 84 *summa victis solatia* u. oft. Verg. A. 10, 270 *ardet apex capiti*. 3, 305 *geminas, causam lacrimis, sacraverat aras* u. a. Dichter. — Personennamen: Pl. Rud. 705 *exit senex, patronus mihi que et vobis*. Varr. L. L. 7, 34 *administer dis magnis*. C. Mur. 32 *ut legatus fratri proficisceretur*. Fam. 12, 25, 3 *dignitati fautor*. Liv. 39, 14, 10 *adiutores triumviris quinqueviri*. 23, 41, 2 Hanno *auctor rebellionis Sardis*. 7, 23, 4 *auctor patribus scribendi exercitus*. 45, 26, 5 *universae genti auctores desciscendi* u. ö. Oft auch Tac., wie A. 3, 14 *custos salutis*. 2, 46 *paci firmator* u. a. Catull. 64, 300 *cultricem montibus Idri*. Ähnlich schon Acc. 522 *Achivis classibus ductor, gravis Dardaniis gentibus ultor* u. a. Tritt ein vermittelndes Verb (besonders *esse*) hinzu, so hängt der Dativ von der ganzen Phrase ab, s. § 76 Anm. 2.¹⁾

C. Ablativ.

§ 78. Allgemeine Bemerkungen.

1. Der Ablativ bezeichnet wie der Dativ eine nähere Bestimmung des ganzen Satzes, der ganzen Satzsubstanz und drückt gleichfalls den bei der Handlung

¹⁾ S. Landgraf a. a. O. S. 62 ff., wo freilich die meisten Beispiele ein vermittelndes Verb zeigen.

Degel 1907, S. 37.

beteiligten Gegenstand aus; beide Kasus unterscheiden sich aber dadurch, daß der Dativ ein persönliches oder persönlich gedachtes, also mit Willenskraft begabtes, der Tätigkeit des Subjektes tätig entgegentretendes, mit dem Subjekte in tätiger Wechselbeziehung stehendes, der Ablativ hingegen ein sächliches oder als Sache gedachtes, also willenloses Objekt bezeichnet.

2. Der lateinische Ablativ ist der Kasus der adverbialen Bestimmung, d. h. er dient zum Ausdruck der begleitenden Umstände, unter denen die Handlung des Prädikats sich vollzieht. Er wird zur Bezeichnung mannigfaltiger Verhältnisse gebraucht; denn er vereinigt in sich ursprünglich drei verschiedene Kasusformen: den Lokativ, den Ablativ und den Instrumentalis (der zugleich auch in komitativem Sinne gebraucht wird). Er bezeichnet demnach: *a)* das Verhältnis des räumlichen Wo oder des zeitlichen Wann, denn die Verhältnisse der Zeit werden von der Sprache als Verhältnisse des Raumes aufgefaßt; *b)* das Verhältnis des räumlichen Woher; *c)* das Verhältnis des räumlichen Womit, übertragen des Mittels und Werkzeuges. Welche von diesen ursprünglichen Funktionen dem Gebrauch des Ablativs in jedem einzelnen Falle zugrunde liegt, läßt sich manchmal schwer entscheiden.

3. Die griechische Sprache, die des Ablativs ermangelt, drückt die angegebenen Verhältnisse teils durch den Dativ, teils in attributiver Auffassung durch den Genetiv aus; die deutsche Sprache, die gleichfalls keine Ablativform besitzt, kann sich zur Darstellung der durch den lateinischen Ablativ ausgedrückten Verhältnisse nur der Präpositionen bedienen, durch welche die logischen Verhältnisse allerdings ungleich schärfer und bestimmter bezeichnet werden. Man vergleiche C. Br. 315 (*eorum oratorum*) erat princeps Menippus, *meo iudicio tota Asia illis temporibus* disertissimus mit: nach meinem Urteile in ganz Asien zu jenen Zeiten. Denn bei der Mannigfaltigkeit der Verhältnisse, welche der lateinische Ablativ umfaßt, kann ihr Unterschied nicht immer deutlich hervortreten, und häufig läßt sich das Verhältnis nur aus dem ganzen Zusammenhange erkennen, vergl. *eo loco* stat und *eo loco* pulsus est, *hoc biduo* venit und *hoc biduo* veniet; aus diesem Grunde nimmt auch die lateinische Sprache nicht selten ihre Zuflucht zu dem Gebrauche von Präpositionen.

§ 79. a) Ablativ als Vertreter des Lokativs,
das Verhältnis des räumlichen Wo und des zeitlichen Wann bezeichnend.

1. Der Ablativ eines Substantivs, das den Begriff eines Ortes ausdrückt, wird gebraucht, um den Ort zu bezeichnen, wo etwas geschieht. Allerdings besaß die lateinische Sprache ursprünglich eine besondere Lokativform (vergl. T. I § 61, 12); aber diese hat sich nur in wenigen Resten erhalten, namentlich in der Konstruktion der Städtenamen und einzelner Appellative (*domus, rus* usw., vergl. § 88). In weitaus den meisten Fällen ist für den Lokativ der Ablativ eingetreten, und zwar in der Regel in Verbindung mit der Präposition *in*.

2. Bei appellativen Ortsnamen ist in der Prosa der Gebrauch des bloßen Ablativs auf gewisse Wörter, besonders in Verbindung mit einem attributiven Adjektive, beschränkt, und selbst in diesen Fällen schwankt der Gebrauch zwischen dem bloßen Ablative und der Präposition *in* mit dem Ablative. Diese Ablative sind etwa folgende:

a) *Terrā*, zu Lande, gewöhnlich in Verbindung mit *mari*, zur See; so sehr oft *terrā marique*, zu Wasser und zu Lande. Oft auch *et terra et mari* (C. Verr. 2, 96, 5, 31. Mur. 33 u. a.); daneben C. Att. 10, 4, 3 *terra et mari*; Verr. 4, 117 *vel terra vel mari*; Att. 7, 22, 2 *aut terra aut mari*; Verr. 2, 4 *terra ac mari*; Liv. 22, 39, 13 *neque terra neque mari*. Nep. 7, 6, 2; Liv. 41, 3, 1 *terra mari*; Tac. Agr. 25 *simul terra, simul mari*. Seltener in umgekehrter Stellung: Pl. Poen. 105 *mari terraque*. C. dom. 18. Liv. 37, 11, 9; Sall. C. 53, 2 *mari ac terra*. Liv. 24, 40, 4; *et mari et terra*. Nep. 2, 2, 4. 3, 2, 3 u. ö. Sen. ep. 101, 4. In zwei verschiedenen Satzgliedern: Liv. 36, 41, 3 *neque enim mari minus quam terra pollere Romana arma*. 1, 23, 8 *multum illi terra, plurimum mari pollent*. Sall. H. 4, 69, 13 *terra fudi, mari exui*. Liv. 23, 26, 2 *ut Gnaeus terra, Publius navibus (= mari) rem gereret*. Vergl. auch C. leg. agr. 2, 87 *ut terra claustra locorum teneret et duo maria . . paene coniungeret* (wo wohl ursprünglich ein *mari* im zweiten Gliede vorschwebte; ähnlich Nep. 9, 1, 1 *mari*). Ferner C. Fin. 5, 9 *ut nulla pars caelo, mari, terra, ut poetice loquar, praetermissa sit*; diese poetische Angleichung von *caelo* später öfter, so Sall. J. 17, 5 *caelo terraque*, ähnlich Curt. 4, 7, 6. Tac. H. 1, 3. A. 6, 37 *terra caelove*. Ähnlich C. N. D. 1, 97 *sunt multa, quae terra mari, paludibus fluminibus existunt*. Alleinstehend *in terra* (Liv. 10, 2, 10), *in mari* (C. Pis. 44); aber Verr. 5, 97 *mari plurimum posse*. Vell. 1, 2, 4 *plurimum pollere mari*. Liv. 23, 40, 2 *terra rem gerere* zeigen schon instrumentale Färbung. Vereinzelt Liv. 37, 29, 5 *et in terra et in mari trepidatum foret*.

b) *Loco* und *locis* in Verbindung mit einem Attribut. So im Altlatein noch ziemlich selten, namentlich im eigentlichen Sinne; klassisch überwiegt schon der bloße Ablativ, und ebenso später, besonders in über-

tragener Bedeutung. Doch findet sich überall auch die Präposition *in* häufig (besonders neben pronominalem Attribut); eine feste Regel läßt sich nicht aufstellen.¹⁾ In eigentlichem Sinne: Pl. Amph. 568 *duobus locis* esse. Cat. R. R. 14, 5 *loco salubri*. 6, 1 *quibus locis*. 9 *locis aquis*. C. Fam. 7, 20, 2 *remoto, salubri, amoeno loco*. 15, 4, 10 *altissimo et munitissimo loco*. Oft *idoneo, aequo, iniquo loco*. Off. 1, 142 *ordinem sic definiunt: compositionem rerum aptis et accommodatis locis; hoc, eo, quo, eodem loco, opportunis locis, omnibus locis*. C. Br. 124 *oratio puerilis est multis locis*; doch auch *in hoc, eo, quo, eodem loco, multis in locis, in locis idoneis* Caes. B. C. 1, 43, 3; *in locis campestribus* 1, 79, 1; *in locis superioribus* § 4. Auch wird *in loco* nachklassisch = an Ort und Stelle, ebendasselbst, gebraucht. Sall. J. 101, 4 *in loco manentes*. Tac. A. 1, 63 extr. *castra metari in loco placuit*. 4, 47. 13, 41. Bildlich vom Zustande, häufiger ohne als mit *in*. Ter. Ad. 344 *peiore res loco non potius est esse, quam in quo nunc sita est*. So Liv. 3, 68, 3. C. Fam. 4, 4, 4 *si eo loco esset*. 7, 3, 5 *non incommodiore loco*; so *meliore, deteriore loco esse, suo loco*; Pl. Bacch. 1039 *si in istoc sim loco*. Caes. B. G. 2, 26, 5 *quo in loco res esset*. Sall. C. 58, 5 *quo in loco* (Var. *quo loco*) *res nostrae sint*. Liv. 2, 47, 5 *quo loco res essent*, aber 7, 35, 7 *in eo loco res sunt nostrae*. Ferner *nullo, secundo loco* aliquem oder aliquid *numerare* oder mit *in* c. abl. C. Fin. 2, 90 (Socrates) *voluptatem nullo loco numerat*. — Ohne Attribut *loco* und *in loco* α) in der Bedeutung: an rechter Stelle. C. Fam. 11, 16, 1 *epistulae offendunt non loco redditae*, so oft bei Cic. Ter. Ad. 216 *pecuniam in loco neglegere maximum interdumst lucrum*. C. Verr. 5, 37. Mur. 26 *recte atque in loco*. Hor. C. 4, 12, 28 *dulce est desipere in loco*. Daneben auch *suo loco* C. Br. 139. 209 u. ö. Cat. b. Plin. N. H. 29, 14. (Dichterisch auch *locis* ohne Attribut: Verg. A. 3, 447 *manent immota locis*. Lucan. 9, 522.) — β) c. gen. = an der Stelle von etwas. C. Fam. 7, 3, 6 *criminis loco putent esse*. Sall. J. 14, 1 *vos affinium loco ducerem*. C. Fam. 2, 6, 1 *ne id in mercedis potius quam beneficii loco numerare videatur*. sen. 35 *qui si mihi quaestor imperatori fuisset, in filii loco fuisset; nunc certe erit in parentis*. Mehr Belege s. § 6 Anm. 5.

c) *Parte* und *partibus* mit Adj. Zuerst ad Herenn. 2, 7 *altera parte*. Caes. B. G. 7, 61, 1 *omni fluminis parte dispositi*. B. C. 3, 69, 3 *ea parte sese recipiebat*. 3, 112, 7 *reliquis oppidi partibus est pugnatum*. Liv. 23, 8, 8 *hortus erat posticus aedium partibus* (an der Hinterseite des Hauses). 23, 17, 12 *altera parte*. 22, 22, 10 *ea parte* u. ö. B. Alex. 32, 1. 72, 2 *diversissima parte*. Doch nie bei Cicero, der das auch sonst häufige *ex*, seltener *ab* (so Varr. R. R. 7, 43 *ab utraque parte*. C. Verr. 5, 84 *ab illa parte*) zusetzt. Aber allgemein *dextrā, sinistra, laeva* (sc. parte), vergl. C. ac. 2, 125. Serv. Fam. 4, 5, 4.

d) *Regione* mit Attribut selten; im Altlatein. u. bei Cicero überhaupt

¹⁾ S. Heckmann a. a. O. S. 320 ff.

Frese 1900, S. 44 ff.

Schmalz Antib. s. v. *locus*.

nicht. Caes. B. C. 3, 29, 4 *quibus regionibus* exercitum exposuisset. Nep. 1, 5, 3 *regione non apertissima*. Öfter Livius, so 5, 8, 7 *ea regione, qua* M. Sergius praerat, castra adorti sunt. 3, 66, 5 populabundi *regione portae Esquilinae* accessere. 31, 26, 1. 10, 34, 7 *portam unam alteramque eadem regione* patentes. 10, 43, 10 *regione castrorum* progredi. B. Alex. 2, 3 *quacumque regione* urbis pugnaretur. 9, 4. 30, 6. 45, 1. Suet. Caes. 39, 3. Cal. 21. Aug. 7, 1. Fast regelmäßig Colum., so 2, 10, 18 u. oft.

e) Der bloße Ablativ von Ortsbezeichnungen bei Verben der Bewegung, um den Raum auszudrücken, über den sich die Bewegung erstreckt, den Weg, auf dem sie sich vollzieht. Hier bezeichnet der Abl. nicht das räumliche Wo, sondern gibt das Mittel an, wodurch die Handlung möglich wird.¹⁾ Dieser Ablativ steht meist mit einem Attribute, aber nicht selten auch ohne ein solches (letzteres im Altlatein noch selten). So *terrā proficisci* = zu Lande reisen. Liv. 24, 40, 17 *terra Macedoniam* petit. 28, 8, 10 *pedestris copias per Boeotiam terra* duci iussit. 30, 21, 11 inde *terra* venturos. 36, 41, 6 si forte *terra venirent* Romani. 37, 9, 6 quem *terra* venturum opinabatur. 39, 28, 8 cum *terra* statuisset ducere exercitum. C. Rep. 2, 6 *terra advolare*. — Verr. 5, 91 *mari effugere*. Rep. 2, 8 *mari* suppeditare. Att. 9, 5, 1 *navigatio infero*, vergl. 8, 3, 5. Liv. 22, 31, 7 *freto in Italiam traiecit*. 21, 51, 6 *exercitum mari supero misit*. — Pl. Cas. 881 *rectā viā* (gerades Weges; stets in dieser Stellung) *abduci* (vergl. Cist. 534 *rectā plateā contendere*. Ter. Ad. 581. Pl. Bacch. 711 *rectā portā* invadere in oppidum. Caes. B. C. 1, 69, 4 *recto itinere* contendere. Liv. 21, 31, 9 *recta regione* iter instituere). Pl. Pseud. 1234 *redire via*. Curc. 31 *incedere via*. 35 *ire publica via*. C. Att. 5, 14, 1 nunc *iter conficiebamus aestuosa et pulverulenta via*. Liv. 2, 49, 8 *infelici via* profecti. 25, 9, 4 *viā ire*. — C. N. D. 2, 35 *videmus naturam suo quodam itinere* ad ultimum pervenire. Cat. 3, 4 *eodem itinere* esse missos. Liv. 23, 26, 8 *diversis itineribus* cum in castra se recepissent. Häufig (aber mehr modal) *magnis itineribus*. — Pl. Poen. 632 *vostro gradiar limite*; seit Liv. auch pros. Liv. 31, 24, 10 *eo limite* Athenienses signa extulerunt. 31, 39, 5 *profectus transversis limitibus*. — C. Ph. 13, 19 egressus est non *viis*, sed *tramitibus*. Liv. 2, 39, 3 in *Latinam viam transversis tramitibus transgressus*. 22, 15, 10 *inviis collibus perfugere*. C. Verr. 2, 57 *viā exire* . . *reverti semitā* (vergl. Caes. B. G. 5, 19, 2). — Enn. A. 474 *it nigrum campis* agmen. C. de or. 3, 133 *transvorso foro* ambulare. Pis. 55 cum ego cum *Caelimontana* (sc. porta) introisse dixissem, sponsione me, ni *Esquilina* introisset, homo promptus lacessivit. Cael. 34 *pedem limine* extulerat. Att. 6, 8, 4 *pedem efferre porta*. Fin. 5, 70 *eodem flumine* invectio. Caes. B. G. 7, 45, 2 *collibus* circumvehi. § 10 *alio ascensu* Haeduos mittit. 3, 26, 6 *apertissimis campis* consecrari. B. C. 1, 40, 1 *his pontibus* pabulatum mittebat (vergl. Meusel). 3, 75, 2 *compluribus portis* eductus; so oft *porta (portis) se effundere*, vergl. B. G. 7, 73, 1. Liv.

¹⁾ Heckmann a. a. O. S. 333 ff.

Fügner, Liv. S. 44.

- C. F. E. Meyer 1893, S. 9 ff.

1, 14, 8. Caes. B. G. 2, 19, 8 *adverso colle* contendere. Sall. J. 52, 3. H. 4, 69, 21 si tu *Mesopotamia*, nos *Armenia* circumgredimur exercitum. Liv. 21, 5, 9 amnem *vado* traiecit. 21, 56, 2 *media* Afrorum *acie* perurpere. 21, 57, 5 *Pado* naves subvehere. 26, 9, 12 inde *Algido* Tusculum petit. 22, 15, 4 *eisdem iugis* exercitum reduxit. 44, 5, 6 *solido* (auf festem Boden) procedere. 26, 11, 11 inde *Albensi agro* in Marsos venisse. 26, 45, 9 *medio stagno* evadere ad moenia. 3, 51, 10 *porta Collina* urbem intravere sub signis *mediaque urbe* in Aventinum pergunt. 22, 42, 8 iam efferenti *porta* signa conlegae. 28, 3, 12 *eadem porta* signa illata. 38, 6, 3 *omnibus portis* effundi. Tac. A. 1, 60 equitem Peto praefectus *finibus* Frisiorum ducit (vergl. Nipperdey). Jedoch steht dafür auch (wenn auch wohl seltener) *per* c. acc., vergl. § 105^a. Mit Wechsel z. B. Tac. A. 13, 53 ut copiae *per mare*, dein *Rhodano* et *Arare* subvectae *per eam fossam*, mox *fluvio Mosella* decurrerent.

Anmerk. 1. Ganz verschieden von den angegebenen Beispielen sind diejenigen, in welchen die angeführten Wörter mit der Präposition *in* und mit einem Verb der Ruhe verbunden werden; alsdann wird ein rein räumliches Wo ausgedrückt. C. Mil. 14 *caedem in Appia* (sc. *via*) factam esse. § 15 *in Appia via*. Nep. 18, 8, 1 cum Antigono conflixit non *acie* instructa, sed *in itinere*. (23, 4, 3 *hoc itinere* adeo gravi morbo afficitur oculorum gibt *hoc itinere* die Ursache der Krankheit an.) Caes. B. G. 3, 20, 3 *in itinere* adoriri. C. Ph. 12, 26 num idem *in Apennini tramitibus* facere potero?

f) Ein mit *totus* verbundener Ablativ einer Ortsbezeichnung, um eine Verbreitung über einen Raum auszudrücken. Pl. Merc. 51 *conclamitare tota urbe*. Ter. Andr. 342. C. Br. 51 *eloquentia peregrinata tota Asia* est. Ph. 11, 6 nunc *tota Asia vagatur*. Flacc. 63 (Lacedaemonii) soli *toto orbe* terrarum septingentos iam annos amplius unis moribus et nunquam mutatis legibus vivunt. Caes. B. C. 1, 2, 2 *delectus tota Italia* habiti. Nep. 11, 2, 3 *tota* celebratum est *Graecia*. Liv. 2, 49, 1 *manat tota urbe rumor* u. a. — Gelegentlich auch mit *omnis*, *medius*. C. Verr. 2, 136 *omnibus oppidis* regnare (Müller in o. o.). Off. 3, 80 *omnibus vicis* statuariae (erant). Or. 34 *omnibus terris*. Caes. B. C. 3, 5, 1 *hiemare Dyrrhachii, Apolloniae omnibusque oppidis maritimis* constituerat. § 2 *omni ora maritima* classem disposuerat. 3, 106, 5 in *viis urbis omnibus partibus* interficiebantur (vergl. auch b). C. Rp. 3, 30 (bei Lactant. 5, 16, 15) cum sit nullus *medio mari* testis. Liv. 40, 32, 4 *media acie* (aber Caes. B. C. 3, 89, 2 liest Meusel *mediae aciei*). Liv. 1, 33, 8 *carcer media urbe* aedificatur. 26, 42, 7 *media ora*. Tac. H. 2, 35 in. erat *insula amne medio*. Flor. 1, 9, 5 *contione media*. 4, 2, 7 *medio senatu*. B. Hisp. 3, 7 *mediis praesidiis*. Aber Liv. 2, 36, 1. 10, 2, 4. 23, 19, 9. 24, 3, 2. 26, 45, 9 erklärt sich der bloße Abl. neben dem Verbum der Bewegung nach e). — Vereinzelt nach Analogie von *totus* auch C. Man. 12 *cuncta Asia*. FL 17 *cunctis gentibus* (wenn nicht *in* aus dem vorhergehenden zu ergänzen ist). Sall. J. 79, 2 *pleraque Asia* imperitare. Justin. 12, 5, 4 *fremerere omnes universis castris* coepere.

Anmerk. 2. Nicht selten tritt zu dem Abl. mit *totus* die Präposition *in*; sie drückt dann nicht die Verbreitung aus, sondern spezialisiert. Cat. R. R. 157, 7 *in toto corpore* (so stets bei Cato). C. Lig. 7 *in toto imperio* populi R. (= an jedem Orte innerhalb des R.). Verr. 4, 1 *nego in tota Sicilia* ullum argenteum vas fuisse, quin Verres conquiescit. Div. 1, 78 *in Liguribus*, Gallia compluribusque insulis *totaque in Sicilia*. Or. 199 *toto in ambitu* verborum. 203. 204. Verr. 4, 99 *in toto orbe*. Liv. 37, 25, 10. Tac. H. 1, 4 (vergl. Heraeus) u. ö. C. Man. 7 *tota in Asia tot in civitatibus* wegen der Symmetrie. Aber die Regel ist *in* bei *omnis*, *medius* etc. — Soll aber eine räumliche Verbreitung bezeichnet werden, so wird die Präposition *per* c. acc. gebraucht, als: *per totam urbem*, *per medium campum* usw. (vergl. § 105, 1^a).

g) Die Verben *aliquem (se) tenere*, *teneri*, *aliquem (se) continere*, *contineri* (*attinere* Tac.), irgendwo halten, sich halten, sich aufhalten, zusammenhalten, auf etwas beschränken, sich auf etwas beschränken, werden oft mit Ablativen der Ortsruhe, wie *castris*, *oppido*, *moenibus* usw., aber auch mit anderen verbunden; doch wog hier wohl die instrumentale Auffassung vor.¹⁾ Caes. B. G. 1, 40, 8 *cum multis menses castris se ac paludibus tenuisset*. 1, 49, 1 *castris se tenere* und sonst. C. Att. 5, 20, 3 Cassio, qui *Antiochia tenebatur*. dom. 6 *domo se tenere*. sen. 29. Liv. 2, 48, 4 *Aequi muris se tenebant*. 4, 21, 7 *Fidenates, qui se primo aut oppido aut montibus aut muris tenuerant*. So bei Liv.: *moenibus*, *Italiae finibus*, *munimentis* usw. *se tenere*. Caes. B. G. 2, 11, 2 *exercitum castris continuit*. 1, 48, 4. 2, 30, 2 *oppido se continuit*. 4, 34, 2 *suo se loco continuit*, ferner *vallo*, *sedibus*, *colle*; 7, 80, 4 ii, qui *munitionibus continebantur*. 7, 10, 1 *uno loco legiones continere*. B. C. 1, 83, 2 *sagittarii media continebantur acie*. C. Phil. 13, 5 *quibus saeptis tam immanis beluas continebimus?* Frg. A. 14, 12 *domo principem continere*. Verr. 4, 7 *sacrario patrio continebatur* (beschränkte sich auf). Liv. 2, 23, 7 *foro se tumultus continet*, ferner *portis*, *regno*, *promunturio*, *terminis*, *moenibus*, *finibus se continere*; *continere aliquem castris*, *urbe*, *sui iuris finibus*. Tac. A. 2, 52 *ut armatos castris attineret*. 3, 38 *ut teneretur insula*. 6, 19 *qui carcere attinebantur*. Plin. ep. 3, 1, 4 *mane lectulo continetur*. Fronto p. 89, 21 *lectulo se tenere*. 91, 18. 56, 23 u. a. Über *contineri* c. abl. = beruhen auf, bestehen in s. § 81, A. 14.

Anmerk. 3. Nicht selten wird aber das Verhältnis auch bloß räumlich aufgefaßt; alsdann findet sich eine Lokativform, wie *domi*, *Corcyrae*, oder *in* c. abl., auch *intra* c. acc. Nep. 10, 9, 1 *cum a conventu se remotum Dion domi teneret*. C. har. 6 *alios domi continere*. dom. 110. Vat. 22. Sull. 42. Sest. 26 *se domi continere*. 89. Brut. 330 *domi teneamus* (eloquentiam). Vell. 2, 44, 5 *domi se tenuit*. C. Fam. 16, 7 *Corcyrae teneri*. Val. M. 1, 7 ext. 6 *se continere Himerae*. Caes. B. G. 4, 34, 4 *tempestates, quae nostros in castris continerent*. B. C. 1, 66, 2 *copias in castris continent*. B. G. 6, 36, 1. 5, 57, 4 *suos intra munitiones continebat*. 5, 58, 1

¹⁾ S. Schmalz, *Antib. s. v. continere*.

Hildebrand 1858, S. 25.

omnes suos custodiis *intra castra continuit*. B. C. 3, 76, 1. Liv. 23, 27, 2 aut *in agmine aut in castris contineri* und sonst. 34, 27, 10 *intra vallum contineri*. Flor. 3, 3, 5 *militem tenuit in castris*. Tac. A. 6, 23 *in Palatio attineri*. Selten *se continere in aliquo loco*: Caes. B. G. 2, 18, 3 *in occulto*. Liv. 3, 6, 7 *in Hernico*. Cels. 2, 12 (p. 57, 32) *in lectulo*. Vell. 2, 86, 4 *in Italia*. Stets *continere aliquem in officio*.

h) Auch in den Verbindungen *aliquem recipere* (seltener *accipere, excipere, invitare*) *tecto, hospitio, oppido, civitate, urbe, moenibus, finibus* und dergl. ist der Ablativ instrumental aufzufassen. Pl. Amph. 161 *hospitio accipiar*. C. Balb. 32 *ne quem populus R. Gaditanum recipiat civitate*. Cluent. 170 *r. tecto*. I. agr. 2, 90 *tectis ac sedibus suis*. Sest. 147 *suis templis*. Fam. 9, 16, 7 *hospitio*. Att. 15, 20, 3 *Carteia*. R. A. 33 *telum corpore*. Phil. 13, 9 *suo sinu complexuque*. Tim. 41. Verr. 5, 157 *suis sedibus accipere*. de div. 2, 79 *hospitio*. Cat. m. 51 *excipere gremio*. Verr. 4, 25 *tecto ac domo invitare*. Phil. 12, 23 *hospitio*. So fast immer bei Caesar: B. G. 2, 3, 3 *oppidis recipere* (Romanos). 6, 6, 3 *finibus suis*. B. C. 1, 35, 5 aut *urbe aut portibus* (vergl. Meusel). 3, 103, 3 *ut Alexandria* (Meusel: *Alexandriam*) *reciperetur*. Sall. J. 28, 2 *recipi moenibus*. Liv. 26, 25, 12 *cum ne quis urbe, tecto, mensa, lare reciperet*. 9, 7, 9 *militis urbe tectisque accipiendos*. 22, 52, 7 *moenibus tectisque acceptos*. 35, 51, 4 *oneraria nave exceptus*. Verg. A. 1, 289 f. *hunc tu olim caelo . . accipies*. 4, 540 f. *quis me . . ratibus . . accipiet?* 6, 393 *Alciden . . accepisse lacu*. 412 *simul accipit alveo ingentem Aenean* (in den Nachen). Val. M. 9, 15, 1 *caelo recipi*. Quintil. 3, 7, 5 u. a.

Anmerk. 4. Doch kann ebensogut mit räumlicher Auffassung die Frage wohin? beantwortet werden. Pl. Rud. 574 *recipe me in tectum*. So Cicero regelmäßig *recipere in amicitiam, in gratiam, in fidem, in familiaritatem*, meist *domum* (R. A. 27 u. a.), *in civitatem* (Balb. 29. 31. 52 u. ö.). N. D. 3, 39 *recipere in caelum*. Fam. 12, 4, 2 *in Syriam*. Ph. 3, 32 *in urbem*. Sest. 59 *in regnum* u. a. Verr. 4, 144 *intra insulam*. Caes. B. G. 7, 71, 8 *in oppidum*. B. C. 3, 82, 1 *in una castra*. C. off. 3, 58 *invitare in hortos*.

Anmerk. 5. Außer den angeführten Fällen begegnet der Ablativ der Ortsruhe (fast nur in Verbindung mit einem attributiven Adjektive) vorklassisch und in klassischer Prosa nur in vereinzelt und vielfach dazu unsicheren Fällen; häufiger erst seit Livius und in der späteren Latinität noch häufiger.¹⁾ Enn. tr. 50 *mari magno classis cita textitur*. Acc. 557 *saxo stratus*. Ter. Ad. 613 *pectore consistere nihil consili quit*. C. Tusc. 1, 68 *globum terrae duabus distantibus oris habitabilem*. Att. 10, 7, 1 *quod ut meliore tempore possimus, facit Adriano mari Dolabella, Fretensi Curio* (dagegen ist Cat. 1, 19 *eisdem parietibus instrumental*, N. D. 2, 95 *bonis et inlustribus domiciliis wohl modal aufzufassen*; *in* steht bei Müller Tusc. 5, 102 *in nostra urbe*. Verr. 2, 124 *ullo in templo*. 5, 186 *religiosissimo in templo*. Arch. 9 *his in tabulis*). Caes. B. G. 4, 2, 3 *equos eodem remanere vestigio assuefecerunt*. 4, 23, 6 *aperto ac plano litore*

¹⁾ S. Riemann Liv., S. 271 ff.

naves constituit. 7, 66, 2 *trinis castris* Vercingetorix consedit. B. C. 1, 21, 3 *iis* (*in iis* Meusel) *operibus* milites disponit (sonst bei Caes. mit *in*). Hirt. 8, 43, 2 *muris* (*in muris* Meusel) disponunt. Caes. B. C. 3, 44, 3 XV milia passuum circuitu amplexus *hoc spatio* pabulabatur (wenn man nicht pabulari lieber als Verbum der Bewegung fassen will). B. G. 1, 25, 6 u. 2, 23, 4 *latere aperto* setzt Meusel *ab* zu. Sall. J. 44, 4 milites *statis castris* habebat. Hist. 2, 98, 5 hiememque *castris* inter saevissimos hostis, non per oppida egi. B. Hisp. 25, 2 *planitie* constiterunt. 30, 1. Liv. 1, 34, 8 ei *carpento* sedenti (so oft bei sedere). 1, 41, 6 Servius *sede regia* sedens. 3, 13, 10 ut veluti relegatus *devio quodam tugurio* viveret. 21, 32, 9 castra quam *extentissima* potest *valle* locat. § 13 *iis ipsis tumultis*, quos hostes tenerant, consedit. 22, 4, 6 nebula *campo* quam *montibus* densior sederat. 24, 14, 6 (pronuntiat se) *dimicaturum puro ac patenti campo*. 29, 32, 6 eum *patentibus campis* circumvenit. 39, 14, 9 ut comprehensos *libero conclavi* ad quaestionem servarent. 9, 40, 7 *dextro cornu* consistere. 33, 18, 9 Macedonas *dextro cornu*, *laevo* Agrianes locat u. ähnlich oft. Nep. 23, 8, 4 *quo cornu* rem gessit. Sen. contr. 1, 8, 2 *duro cubiculo* iacere. 7, 3, 9 *duabus sellis* sedere u. a. Cels. 3, 4 (p. 79, 11) cubare quam *maximo conclavi*. Val. M. 1, 8, 1 *albis equis* residens. Fronto p. 219, 16 *annulum albo* repertum; oft bei Colum., Flor., Tacitus (vergl. Nipp. zu ann. 3, 61), Vitruv., Apul. u. a. In der Dichtersprache ist der Gebrauch dieses Ablativs ungemein frei, wie Ov. M. 7, 547 *silvisque agrisque viisque* corpora foeda iacent. Verg. A. 3, 110 habitabant *vallibus imis*. 11, 265. 6, 575 cernis, custodia qualis *vestibulo* sedeat.

Anmerk. 6. Bei Zitaten und Verweisungen auf Schriftsteller sagt man (mit instrumentaler Auffassung, vergl. § 81, 2) *hoc libro, primo, secundo libro* usw., wenn von einer Sache die Rede ist, welche sich über das ganze Buch erstreckt; hingegen *in hoc libro* usw., wenn nur von einem Teile des Buches die Rede ist. C. Off. 2, 31 de amicitia *alio libro* dictum est. Cat. m. 59 agri cultura laudatur *in eo libro*, qui est de tuenda re familiari. Off. 2, 8 haec explanata sunt *in Academicis nostris*. Doch findet sich im ersten Falle auch *in c. abl.*, so C. de or. 1, 22 complectar *in his libris*. leg. 2, 46 *in hoc omni sermone nostro* tractabo ius civile nostrum. 3, 4 quae de re publica sentiremus, *in sex libris* ante diximus. 1, 17 complectenda *in hac disputatione* tota causa est. de div. 1, 9 *in secundo libro*. inv. 1, 9 ea, quae *in his libris* exponuntur. Tusc. 1, 77. Fin. 2, 20. N. D. 1, 41. Sall. J. 70, 5 litteras, *in quis* etc.¹⁾ Vereinzelt fehlt auch im zweiten Falle *in*. C. N. D. 1, 36 *aliis libris* . . putat. Val. M. 8, 13 ext. 1 Cato refert *libro*, quem de senectute scripsit, (Masinissam) nullo imbri, nullo frigore, ut caput suum veste tegeret, adduci potuisse. Fronto p. 161, 12 alia quoque *eodem edicto* sunt eiusmodi. p. 164, 20 *testamento suo*. p. 97, 14 epistula tua, *qua* scripsisti. — Fast immer steht *initio*, meist *principio* ohne *in*, nicht nur temporal = anfänglich, zu Anfang, sondern auch mehr lokal = im Anfange, im einleitenden Teile; doch findet sich in letzterer Bedeutung auch *in*, be-

¹⁾ S. auch Stamm, N. Jahrb. 1888, S. 774.

sonders bei *principium*, das auch sonst zuweilen die Präposition hat. C. Fam. 1, 7, 5 redeo ad illud, quod *initio* scripsi. ibid. § 4 senatus *initio* censuit. Tusc. 2, 31 ut *initio* concessisti. Liv. 4, 7, 11 *initio* anni. C. Tusc. 2, 53 C. Marius cum secaretur, *principio* vetuit se alligari. Pl. 66 (Cato) in *principio* Originum scripsit. N. D. 1, 63 in *principio* libri. de or. 2, 45, 1, 209. Liv. 21, 1, 1 (aber Cluent. 188 *principio* orationis. Balb. 2. or. 114. ac. 2, 73 *initio* libri. Cluent. 169). de or. 2, 324 in *principio* (in der Einleitung). 209. 323 in *principiis* . . in *initiiis* . . in *mediis* causis. 1, 121 ut exallesciam in *principiis* dicendi. Tac. dial. 22. Vgl. auch Ter. Phorm. 252 quid cessas hominem adire et blande in *principio* adloqui? Pl. Poen. 1106. — Liv. 39, 31, 2 atrox in *principio* pugna fuit, vergl. 23, 7, 12. 21, 48, 10. Curt. 6, 8, 4. Afran. 362.

3. Der Ablativ von Substantiven, die einen Zeitbegriff ausdrücken oder in temporalem Sinne verwandt werden können, wird gebraucht, um die Zeit zu bezeichnen, in der etwas geschieht; die Anschauung ist hier dieselbe wie bei dem Ablativ des Orts. Auch zur Bezeichnung dieses Verhältnisses hat die Sprache dieselbe Form auf -i besessen, durch welche das räumliche Wo ausgedrückt wurde, als: *vesperi*, *heri*, *luci*, *temperi* usw. (s. T. I, § 61, 12). Aber nur in sehr wenigen Wörtern hat sich diese Form erhalten, meist ist an ihre Stelle der Ablativ getreten. Der *abl. temporis* steht:

a) auf die Frage: wann? und zwar zunächst bei allen eigentlichen Zeitbegriffen (namentlich Jahres-, Tages- und Kalenderzeiten). C. N. D. 2, 69 *qua nocte* natus est Alexander, *eadem* Dianae Ephesiae templum deflagavit. So: *tempore*, *temporibus* (= *aetate*), *tempestate* (= *tempore*, klassisch C. de div. 1, 75 *illa tempestate*, vergl. auch de or. 3, 153; oft Sall., Liv. u. a.), *puncto* (Liv. *momento*) *temporis*, *nostrā* (patrum, maiorum) *memoriā*; die, *nocte* (*noctu*), *vespere*, *luce* (C. off. 3, 93; oft *prima luce*) u. a., *primo diluculo* C. Rosc. A. 19 (vergl. Landgraf). Pl. Amph. 737. C. Att. 16, 13a, 1 *diluculo*. Pl. Asin. 685 *conticinio*; *hieme*, *aestate*, *vere*; *initio*, *principio* (s. Anm. 6); *ludis* Pl. Cas. 27 zur Zeit der Spiele, Livius docuit fabulam *ludis* Iuventatis C. Br. 73, *Liberalibus* (sc. *ludis*) litteras accepi tuas Fam. 12, 25, 1, *Quinquatribus* frequenti senatu causam tuam egi ibid., *ludis Apollinaribus* Att. 2, 19, 3, ebenso *Saturnalibus*, *Parilibus* u. a.; *gladiatoribus* (zur Zeit der Gladiatorenspiele) Ph. 9, 16. Att. 2, 19, 3 u. 6; *theatro* et *spectaculis* (*theatro* hat sich dem zweiten Wort angeglichen) ebd.; *deorum pulvinaribus* et *epulis* magistratum fides praecinunt Tusc. 4, 4 (bei den Festmahlen der Götter usw.), *feriis Latinis* N. D. 1, 15, *Latinis ipsis* Rep. 1, 14, *Latinis* Liv. 32, 1, 9, *solemnibus* 23, 24, 12; sehr oft *comitiis* (zur Zeit der Wahlen), auch *comitiis centuriatis* (*tuis*, *meis*, vergl. du Mesnil zu C. leg. 3, 9); *proximis censoribus* hunc apud exercitum fuisse, *superioribus* . . in Asia Arch. 11. Liv. 22, 61, 9; *novis magistratibus* Cael. fam. 8, 10, 3; mit freier Analogie *frigoribus*, *siccitatibus*, *vaporibus* (bei kalter usw. Zeit) bei Colum. — Bei anderen Substantiven, die an sich eine Handlung oder einen Zustand

ausdrücken, nur in Verbindung mit einem Attribut (attributiven Genetiv). C. Ph. 14, 24 *idem contigerat superioribus bellis civilibus*. Cat. m. 16 *Pyrrhi bello*. 8, 32 *hoc bello*. 73 (Iudos) *Salinator Senensi proelio* voverat. Nep. 16, 4, 2 *Leuctrica pugna* Pelopidas fuit dux delectae manus. Caes. B. G. 1, 40, 5 *servili tumultu*. C. Ph. 7, 18 *omni motu* (= tumultu). Att. 7, 9, 3 *consulatu priore*. off. 2, 57 *secundo c.* Man. 28 *extremā pueritia*. Sest. 50 *summa senectute*. Cael. 75 *prima aetate* (stets ineunte aetate). Verr. 1, 27 *dixi prima actione*. 31 u. so sehr oft. Clu. 100 *quae illo iudicio dicta sunt*. Caec. 53 *centumvirali iudicio* hanc sententiam defendit. l. agr. 2, 4 *prima petitione*. Pl. Aul. 540 *filiae nuptiis*. Sen. contr. 7, 6, 15 *nuptiis dominae*. C. Mur. 74 *cotidianis epulis*. Liv. 23, 14, 4 *triumpho* C. Flamini (vergl. Weißenb.-M.). Vell. 2, 30, 2 *hoc triumpho*. Vitruv. 7, 4, 5 *conviviis eorum* usw. So namentlich auch bei Verbal-substantiven der 4. Dekl., häufiger mit kausaler Nebenbedeutung, z. B. *adventu* patris nunc quaero, quid faciam miser Pl. Most. 381. Luculli *adventu* maximae Mithridatis copiae omnibus rebus ornatae atque instructae fuerunt C. Man. 20. Caes. B. G. 5, 54, 2. 7, 65, 5. C. Cat. 1, 7 *discessu* ceterorum. Caes. B. G. 1, 50, 3 *solis occasu* suas copias Ariovistus reduxit. Später auch auf andere Verbalia ausgedehnt, wie Suet. Oct. 54 *senatus lectione*. Ner. 34, 3 *peregrinatione Graeciae*;

b) auf die Frage: innerhalb welcher Zeit? Pl. Bacch. 422 *nego hoc tibi annis viginti fuisse primis copiae*. C. N. D. 2, 52 *Saturni stella triginta fere annis cursum suum conficit*. de div. 1, 38 *multis saeculis verax fuisse id oraculum*. R. Am. 74 *Roscius Romam multis annis non venit*. Nep. 15, 5, 6 (Agamemno) *cum universa Graecia vix decem annis unam cepit urbem* (für *intra* c. acc. = vor Ablauf s. § 103, 3). Der Zeitraum, innerhalb dessen etwas geschieht, kann auch schon beendet sein, so daß der Ablativ dessen Endpunkt bezeichnet (deutsch: nach). Caes. B. C. 1, 41, 1 *eo biduo* Caesar . . in castra pervenit (binnen, in zwei Tagen = nach 2 T., vergl. Meusel). C. div. 1, 77 *tribus iis horis concisus exercitus* (est). Mur. 21 *longo intervallo venisti* (nach langer Zwischenzeit). Cluent. 108 *paucis diebus illis privatus est factus*. Caes. B. C. 2, 21, 4 *ipse Tarraconem paucis diebus pervenit*. Sall. J. 13, 6 *paucis diebus* Romam legatos mittit. 35, 9 *ipse paucis diebus profectus est*. 39, 4. 25, 5 usw. Häufig mit folgendem Relativsatze, wie C. R. Am. 105 *mors Sex. Roscii quadriduo*, quo is occisus est, Chrysogono nuntiatur (4 Tage später, als er getötet worden war, 4 Tage nach dessen Ermordung). § 20 (vergl. Landgraf). Verr. 2, 37. l. agr. 2, 92. Fam. 5, 20, 7. Planc. bei C. Fam. 10, 18, 4 *ipse diebus octo*, quibus has litteras dabam, cum Lepidi copiis me coniungam (8 Tage nach dem Datum des Briefes). Caes. B. G. 3, 23, 2 *oppidum paucis diebus*, quibus eo ventum erat, expugnatum cognoverant. 4, 18, 1. 5, 26, 1. B. C. 1, 48, 1. 2, 32, 5.

Wird von der Gegenwart aus gerechnet und fällt die Handlung des Satzes in die Zukunft, so ist *hoc biduo* usw. = jetzt nach (in) 2 Tagen usw. C. Fam. 7, 4 *me hoc biduo* aut *triduo* expecta. Mil. 26 *Clodius respondit triduo* illum aut summum *quadriduo* peritum. Rep. 6, 11 *hanc*

urbem *hoc biennio* evertes. Sall. J. 64, 5 *paucis diebus* . . habiturum. 38, 9 *uti decem diebus* Numidia decederet. Ebenso kann auch der Zeitraum, innerhalb dessen etwas geschieht, der Vergangenheit angehören, so daß der Ablativ dessen Anfangspunkt bezeichnet (deutsch: vor); von der Gegenwart ab gerechnet ist *hoc biduo* in diesem Falle = jetzt vor 2 Tagen.¹⁾ C. Verr. 2, 64 *venerat ad illum illo biduo* (vor 2 Tagen) Laetilius. 4, 39 *illud argentum se paucis illis diebus* misisse Lilybaeum. 140 *ut illam laudationem, quam se paucis illis diebus* decressio dicebant, tollerent. Rp. 1, 58 *ergo his annis quadringentis* Romae rex erat? (jetzt vor 400 Jahren). Cael. 78 *paucis his diebus* Sex. Clodius absolutus est. Tull. 8. dom. 118. Att. 4, 17, 4 u. ö. B. Alex. 33, 3 *paucis diebus* reges constituti. 53, 5. Über den Abl. der Zeit mit *post* und *ante* s. § 81.

Anmerk. 7. Wenn *tempus*, *tempestas*, *aetas*, *dies* in Verbindung mit einem Attributive mit *in* und dem Abl. stehen, so bezeichnen sie nicht sowohl die Zeit an sich, sondern die Zeitumstände, die Zeitverhältnisse. Ter. Andr. 819 *me nolo in tempore hoc* videat senex (gerade jetzt). C. Quint. 1 *quae res in civitate duae plurimum possunt, hae contra nos ambae faciunt in hoc tempore*. Mur. 2. Fl. 6 *in summo et periculosissimo rei publicae tempore*. Att. 1, 17, 6 *in meis variis temporibus*. inv. 2, 36 *tali in tempore* (vergl. auch Rab. perd. 22 *tali in re ac tempore*; aber Att. 14, 19, 5 *tali re talique tempore*). Sall. C. 48, 5 *in tali tempore* (vergl. Kritz). J. 78, 2 *alia in tempestate* vadosa (= *mutata rerum condicione*). Liv. 22, 56, 4 *nec ulla in illa tempestate* matrona expers luctus fuerat. Liv. 1, 18, 1 *Curibus Sabinis habitabat consultissimus vir, ut in illa* ququam esse *aetate* poterat (nach den Verhältnissen jenes Zeitalters). Sall. J. 66, 3 *milites palantes, inermes, quippe in tali die*, aggrediuntur (da es ein Festtag war). Aber noch häufiger fehlt auch in diesem Sinne die Präposition. C. Ph. 5, 36 *difficillimo* reip. *tempore*. 46. 9, 15. 10, 25. 14, 30. Br. 2 *alienissimo* reip. *tempore*. Sull. 82 *his temporibus* et periculis. Vergl. Att. 1, 1, 4. Verr. 4, 108. Pis. 3 u. ö. Poll. fam. 10, 31, 6 *tali tempore*. Verg. A. 11, 303. Aber stets mit *in* das vereinzelte C. Quinct. 19 *in ipso articulo* temporis = im entscheidenden Augenblick. Ter. Ad. 229. (vergl. Dziatzko). Curt. 3, 5, 11 *in quo articulo* rerum mearum u. Sp.²⁾ — *In tempore*, auch *tempore* oder *tempori* allein (*temperi* altlateinisch, s. T. I, § 61, 12) bedeutet zur rechten (günstigen) Zeit = *suo tempore*, *ἐν καιρῷ*. Ter. Heaut. 364 *in tempore* ad eam veni. Liv. 33, 5, 2 *ni pedites in tempore* subvenissent, so immer Liv. außer 10, 14, 18, wo *tempore* steht (aber *in tempore* Weißenb.-Zingerle); auch Sall. Tac. stets *in tempore* (aber nicht Cic.). Pl. Rud. 921 *sua temperi* conficere officia. C. Fam. 7, 18, 1 *renovabo commendationem, sed tempore* und sonst. Off. 3, 58 *ad cenam tempori* venit Canius. Bei Ter. auch *in ipso tempore* Andr. 532. 974. Hec. 627; ebenso Pacuv. 238. Vitruv. 10, 6, 4. Ungewöhnlich Tac. A. 12, 46 *abnuere pacem Hiberos, quamquam in tempore* (für den Augenblick, augenblicklich, vergl. *in loco* bei Tac. unter 2b) vali-

¹⁾ S. du Mesnil Neue Jahrb. 1884, S. 767.

²⁾ S. Landgraf 1878, S. 27.

diores. — *In praesentia* (*in praesenti* selten) ist a) = hoc tempore (Gegens. post, deinde), b) für jetzt, vor der Hand = interim, c) = ilico, statim, d) = unter den gegenwärtigen Umständen, bei gegenwärtiger Lage der Dinge. a) C. Tusc. 1, 14 sic mihi *in praesentia* occurrit. 5, 100 vestrae quidem cenae non solum *in praesentia*, sed etiam postero die iucundae sunt. Fam. 2, 10, 4 haec ad te *in praesenti* scripsi. b) Caes. B. G. 1, 15, 4 Caesar satis habebat *in praesentia* hostem rapinis prohibere. C. Fin. 5, 21. Nep. 7, 4, 2 quiescendum *in praesenti* decreverunt. Liv. 34, 35, 11. c) Liv. 24, 28, 7 quod Carthaginensibus ita pax negari posset, ut non utique *in praesentia* bellum cum iis geratur. Plin. ep. 2, 5, 10 *in praesentia* tamen et ista tibi familiariora fient (jetzt schon). d) Liv. 21, 57, 3 quod unum maxime *in praesentia* desiderabatur. Nep. 25, 12, 5 quod *in praesenti* utrum ei laboriosius an gloriosius fuerit, difficile fuit iudicare.

Anmerk. 8. Häufig wird auch rein zeitlichen Begriffen *in* hinzugefügt, wenn der Verlauf der Zeit, die Zeit, innerhalb welcher etwas geschieht, nachdrücklicher bezeichnet werden soll, so daß *in* c. abl. soviel ist als *intra* c. acc. Ter. Andr. 104 ferme *in diebus paucis*, quibus haec acta sunt, Chrysis vicina haec moritur (vergl. auch Nr. 3 b med.). Pl. Pseud. 316 ego *in hoc triduo* . . aliquonde evolvam id argentum tibi. Cat. R. R. 148, 1 *in triduo proximo*. C. inv. 1, 39 potueritne multitudo rerum *in eo* transigi tempore. Att. 6, 3, 5 Pompeio *in sex mensibus* promissa (sunt) CC (talenta). top. 44 si filius natus esset *in decem mensibus* (vor Ablauf von . .). de or. 1, 168 *in his paucis diebus*. de div. 1, 119 *in ipso* immolationis tempore. N. D. 2, 94 innumerabiles *in omni puncto temporis* (mundos) alios nasci, alios interire (in jedem Augenblick, ehe er noch verflogen ist). Sall. J. 28, 2 decrevere, ut legati Iugurthae *in diebus proximis decem* Italia decederent. 96, 1 Sulla sollertissimus omnium *in paucis tempestatibus* factus est. Nep. 21, 2, 3 neque *in tam multis annis* cuiusquam ex sua stirpe funus vidit. Suet. Claud. 12, 3 *in brevi spatio*. Ner. 30, 1. — Wenn aber ein Zahladverb oder ein distributives (selten ein anderes) Zahlwort hinzutritt, um eine innerhalb eines bestimmten Zeitraumes sich jedesmal wiederholende Handlung zu bezeichnen, so ist die Hinzufügung des *in* zum Ablativ gewöhnlich, in klassischer Sprache regelmäßig. Pl. Bacch. 1127 *ter in anno* (dreimal in jedem Jahre, dreimal jährlich). Stich. 501 *decies in die* mutat locum. Varr. R. R. 2, 4, 14 *bis in anno*. C. Tusc. 5, 100 *bis in die* saturum fieri. R. Am. 132 vix *ter in anno*. N. D. 2, 102 sol *binas in singulis annis* reversiones facit. Fam. 15, 16, 1 ego, si semper haberem, cui darem, vel ternas (epistulas) *in hora* darem. Liv. 39, 13, 8 *tres in anno* statos dies. § 9 (eam) pro tribus *in anno* diebus quinos singulis mensibus dies initiorum fecisse. Suet. Ner. 56 *trinis in die* sacrificiis. Plin. N. H. 20, 190 pilulis *in die* ternis. Verg. E. 3, 5 *bis in hora*. Hor. S. 1, 4, 9 *in hora* saepe ducentos u. a. Aber in nichtklassischer Sprache oft auch ohne *in*, besonders bei Späteren. Varr. R. R. 2, 4, 17 *bis die*. 2, 7, 7. 3, 9, 20. Cat. R. R. 157, 4 *bis die* aqua calida foveto und si *bis die* apponitur (aber sonst fügt er *in* hinzu, wie 26 *bis in die*. 88, 1 *aliquoties in die*. 104, 2 *ter in die* usw.). Verg. E. 3, 34 *bis die*. 2, 42 *бина die* siccant ovis ubera. Ov. M. 12, 412 *bis die*. Cael. fam. 8.

7, 2 *triduo bis*. Liv. 28, 6, 10 *septiens die*. Suet. Aug. 31, 4 *bis anno*. Cels. 1, 1 (p. 13, 19) *bis die*. Colum. 5, 9, 12 *bis anno*. Plin. N. H. 15, 22 *saepius die*. 8, 205 *bis anno*. Spartian. Hadr. 9, 7 *bis ac ter die u. a.* Anders sind natürlich Stellen wie C. Flacc. 98 *bis hoc anno*, wo es sich nur um ein einzelnes Jahr handelt.

Anmerk. 9. Die Volkssprache liebt auch sonst im Interesse der Deutlichkeit den Zusatz von *in* bei einfachen Zeitbestimmungen, ein Gebrauch, der in der späteren Latinität immer mehr um sich greift. So schon Cat. R. R. 30 *in hieme* (doch in *hiemem* Keil). Catull. 21, 3 *aliis erunt in annis*. 24, 3. Lucr. 4, 793 *nocturno in tempore*. 797 *quovis in tempore*. Ov. Tr. 1, 5, 59 *multis erravit in annis*. F. 2, 195 *dies, in qua*. 4, 20 *in Aprili*. Vitruv. 6, 6, 5 *in hieme anni*. 9, 2, 4 *in singulis mensibus*. Colum. 6, 30, 5 *in postero* (sc. *die*). 8, 9, 3 *in diebus singulis*. Tac. A. 15, 7 *eo in tempore*. 11, 29. 39, 1. Gell. 1, 3, 3 *ego certe in hoc quidem tempore non fallo me* (so Gell. häufiger als ohne *in*). Apul. apol. 37 *quam (tragoediam) forte tum in eo tempore conscribebat*. 41 p. 494. 57 p. 521. 62 *ext. u. a.* (im Kirchenlatein ist *in* sogar die Regel).

Anmerk. 10. Ohne Attribut erfordern die keinen eigentlichen Zeitbegriff enthaltenden Substantive, wenn sie in temporalem Sinne stehen, die Präposition *in*; namentlich in klassischer Prosa sind Ausnahmen ganz vereinzelt. Also *in bello*, *in pace*, *in proelio*, *in pueritia*, *in adulescentia*, *in iuventute*, *in senectute*, *in consulatu*, *in praetura* u. dergl. Öfter jedoch *bello*. ad Herenn. 4, 43 *bello aliquid quempiam fecisse*. Catull. 64, 343. Klassisch nur C. Phil. 8, 3 *bello vacationes valent, tumultu non valent*; ebenso *pace* C. ac. 2, 2 (doch liest C. F. W. Müller *in pace*). Sen. contr. 2, 5, 16 *bello accidit*. Sall. J. 102, 11 *bello quid valeat*. Liv. 4, 35, 3 *ludi bello voti u. ö.*; besonders in der Verbindung *bello . . pace* (*pace . . bello*, *bello ac pace*, *pace ac bello*, *pace belloque u. a.*), so Liv. 1, 15, 6. 4, 2, 2. 4, 3, 16 u. oft. Sall. C. 3, 1. Tac. H. 2, 86 u. a. Liv. 5, 12, 4 *militia . . pace*. Tac. A. 3, 28 *pace et principe* (letzteres hat sich *pace* angeglichen). Ähnlich Vell. 2, 29, 3 *bello . . in toga*; vergl. auch *bello domique* § 88, 4 b. Vereinzelt C. de or. 1, 3 *prima aetate incidimus in ipsam perturbationem disciplinae veteris, et consulatu devenimus in medium rerum omnium certamen atque discrimen*; doch mag hier das vorhergehende *prima aetate* eingewirkt haben. Ähnlich Tac. A. 3, 28 *sexto demum consulatu Caesar Augustus potentiae securus, quae triumviratu iusserat, abolevit*. Aber ohne solchen Anlaß H. 1, 48 *Vinius proconsulatu* (pro consule Halm) *Galliam Narbonensem severe integreque rexit*. C. div. 2, 99 *neminem eorum nisi senectute, nisi domi moriturum*. Suet. Caes. 11 *qui proscriptione obrelata civium capita pecunias acceperant*. 5 *tribunatu militum u. so bei Spät. oft in freier Weise*.

Anmerk. 11. Haben anderseits die obigen Ausdrücke ein Attribut bei sich, so ist natürlich neben der durch den bloßen Ablativ ausgedrückten rein temporalen Auffassung auch eine mehr modale Auffassung möglich; dann werden durch Zusetzung der Präposition *in* die Verhältnisse und Umstände, unter denen etwas geschieht, oder auch der Verlauf der

Zeit, während und innerhalb deren sich etwas vollzieht, schärfer hervorgehoben (vergl. Anm. 7 u. 8). Natürlich lassen sich da nicht überall scharfe Regeln und Grenzen festsetzen, sondern je nach der subjektiven Auffassung und dem Belieben des Redenden kann manchmal die Präposition stehen oder auch fehlen; manchmal wirkt auch der Sprachgebrauch ein, der sich für bestimmte Verbindungen gebildet hat. So fehlt die Präposition in der Regel bei *bellum* mit Attribut; aber doch C. Phil. 9, 3 *ut in bellis periculis* obirent homines legationis munus audacius u. ö. Caes. B. G. 5, 25, 2 *in omnibus bellis* singulari eius opera fuerat usus. Besonders oft bei attributivem Pronomen (vergl. Nr. 2b). C. Mur. 34 *hoc in bello*. Fam. 13, 29, 7. 6, 6, 6 *quo in bello*. Mur. 32. Ph. 11, 34. Off. 2, 45 usw. Manchmal mag auch das Streben nach Konzinnität einwirken. C. Verr. 1, 154 *quaerimus, qualis in bello praedonum praedo ipse fuerit, qui in foro populi R. pirata nefarius reperiatur*. Ph. 2, 47 *quae in civili bello, in maximis rei publicae miseriis fecit*. Liv. 26, 26, 11 *in pace tranquilla . . in bello*. — Bezeichnungen von Staatsämtern mit Attributen wie *priore*, *secundo*, *tertio* usw. stehen klassisch immer im Ablativ; aber daneben C. dom. 145 *in consulatu meo*. Arch. 28 *in c. nostro* u. ä. Nep. 24, 2, 2 *in priori consulatu*, vergl. Suet. Caes. 54, 3. Oct. 61, 2. Val. M. 9, 13, 2 u. a. Neben dem häufigen *priore actione* u. ähnl. steht C. Verr. 2, 133 *in priore actione*. 1, 75 *in altera actione*; neben *illo iudicio* u. ähnl. Cluent. 103 *in* (‚bei‘) *illo iudicio*; neben C. Tusc. 1, 96 *ludit vir egregius* (Theramenes) *extremo spiritu* wieder fin. 2, 99 *summorum officiorum in extremo spiritu conservatio*. Ferner neben *prima aetate*, *extrema pueritia* u. dergl. Brut. 265 *Triarii in illa aetate* (trotz seines jugendlichen Alters‘) *plena litteratae senectutis oratio*. Cat. m. 66 *in tam longa aetate*. div. 2, 141. Cael. 76 *in huius aetatibus nostris . . in adulescentia* (Symmetrie!). Lael. 4 *in ipsa senectute* (trotz‘). Tac. Agr. 4 *prima in iuventa*; neben C. Rep. 2, 2 *res publica . . non una hominis vita, sed aliquot constituta saeculis et aetatibus*. de or. 3, 88 *tota vita*. Liv. 22, 61, 9 *omni vita* mit in C. Tusc. 3, 31 *in omni vita*. 34. fin. 2, 76. inv. 2, 10. 36. Lig. 21. Tusc. 4, 29 *in tota vita*; neben *nostra memoria* usw. C. leg. 1, 8 *in hac memoria*. 3, 24 *in omni memoria*. Vat. 33. N. D. 2, 43 *in omni aeternitate*.

Anmerk. 12. Aus dem Ablativ auf die Frage: innerhalb welcher Zeit? entwickelt sich mit leicht begreiflichem Übergange der Ablativ der Zeitdauer auf die Frage: wie lange?, wofür von Haus der Akkusativ zu Gebote steht.¹⁾ Noch nicht bei Plaut. (Bacch. 2 *viginti annis errans a patria afuit* hat der cod. ann. XX) Ter. Cato. Öfter bei Varro, wie R. R. 1, 32, 1 *frumentum dicunt quindecim diebus esse in vaginis*. 2, 4, 13 *binis mensibus* porcos sinunt cum matribus. 14. 19 u. ö. Catull. 109, 5 *tota perducere vita . . foedus amicitiae*. Vereinzelt in klassischer Prosa. So C. de or. 2, 76 (Hannibal) *tot annis de imperio cum populo R. certavit*. 3, 138 (Pericles) *quadraginta annis praefuit Athenis*. Caes. B. G. 1, 26, 5 *tota nocte continenter ierunt*. B. C. 1, 7, 6 *cuius imperatoris ductu novem annis rem publicam felicissime gesserint*. 1, 46, 1 *cum*

¹⁾ S. C. F. W. Müller Nom. u. Akkusativ, S. 101 ff. mit ausführlicher Statistik.

esset pugnatum continenter *horis quinque*. 1, 47, 3 quod *quinque horis* proelium sustinuissent. 3, 11, 1 *continuato nocte ac die* itinere. 3, 36, 8. 3, 59, 1 qui principatum *multis annis* obtinuerat. Sall. J. 54, 1 Metellus in isdem castris *quadriduo* moratus. Nep. 24, 1, 3 ab eo *perpetua* dissensit *vita*. Oft schon Liv., so 5, 23, 2 *tot annis* varie ibi bellatum erat (mit Wechsel 21, 2, 1 per *quinque annos* . . *novem annis*), und von da ab in stets wachsendem Maße. So Vell. 1, 1, 3 vixit *annis nonaginta*. Tac. A. 1, 53 *quattuordecim annis* exsilium toleravit. Suet. Calig. 59 vixit *annis undetriginta*, imperavit *triennio* u. a. Aber C. Off. 3, 8 *triginta annis* vixisse Panaetium, posteaquam illos libros edidisset gehört nicht hierher, da hier der Ablativ sich auf *posteaquam* bezieht, s. § 81.

Anmerk. 13. Die Zeitbestimmung: um welche Zeit? wird durch die Präpositionen *ad*, *sub*, *circa* c. acc. oder durch den Ablativ mit dem Adverb *ferē*, die Zeitbestimmung: auf wann? durch *in* und *ad* c. acc. ausgedrückt (s. die Lehre von den Präpositionen).

§ 80. a) Ablativ als eigentlicher Ablativ, das Verhältnis des Woher bezeichnend.

1. Sowie der Ablativ als Stellvertreter des Lokativs das Verhältnis des räumlichen Wo und des zeitlichen Wann bezeichnet, so bezeichnet der Ablativ als eigentlicher Ablativ das Verhältnis des Woher entweder räumlich oder bildlich und ursächlich.

2. Das Verhältnis des räumlichen Woher, der Entfernung von einem Orte bezeichnet der Ablativ, wenn er in Verbindung steht mit Eigennamen von Städten und kleineren Inseln (selten von Ländern) und mit den Appellativen *domus*, *rus*, *humus*, als: *Luccriā* proficiscitur; *Rhodo* venit; *domo* profugit; *rure* rediit usw. S. § 88.

3. Außerdem aber wird dieses Verhältnis in rein räumlichem Sinne regelmäßig durch die Präpositionen *ab*, *ex* und *de* c. abl. ausgedrückt (s. die Lehre von den Präpositionen); jedoch ist in der Dichtersprache der Gebrauch dieses Ablativs auch bei anderen Substantiven weit freier, zum Teil seit Livius auch in der Prosa.

a) *Simplicia*: Verg. G. 3, 203 *spumas aget ore* cruentas (st. ex ore). Liv. 21, 56, 1 (elephantos) *media* (e media Neuere mit Gronov.) *acie* in *extremam agi* iussit Hannibal. 44, 35, 5 (legatos) *praecipites sine responso agendos castris*. Enn. Ann. 520 *raucum sonus aere cucurrit*. Titin. fr. 53 *aedibus facessere*. Liv. 4, 58, 7 *urbe* (ex urbe Zingerle). Verg. G. 1, 366 (stellas) *praecipitis caelo labi* (st. de). Val. Fl. 5, 244 *lapsus montibus anguis*. Tac. H. 3, 29 *cum tela testudine laberentur*. Bildlich schon Caes. B. G. 5, 55, 3 *hac spe* lapsus. Lygd. 3, 5, 1 *manat quae fontibus unda* (st. ex) u. a. Val. M. 2, 6, 8 *sermone, qui ore eius quasi e beato quodam*

eloquentiae fonte manabat. Liv. 9, 3, 3 montes *moliri* sede sua (st. ex). Hor. epod. 11, 10 *latere petitus imo spiritus*. Val. M. 8, 10, 2 *foro petitos gestus* (so selten st. ex, de). Verg. G. 4, 80 *aere grandio . . pluit* (st. de). Pl. Bacch. 653 (ut copias) . . *pectore promat* suo. So Hor. epod. 2, 47 *vina promens dolio*. Tac. A. 15, 54 *promptum vagina* pugionem. Verg. A. 2, 260 *laetique cavo se robore promunt* (sonst m. ex). Pl. Trin. 265 qui in amorem praecipitavit, peius perit, quasi *saxo saliat*. Tac. A. 3, 17 nomen *fastis radere* (vergl. b) *eradere*). Verg. A. 6, 191 *columbae . . caelo* venere volantes.

b) *Composita*. Liv. 41, 13, 2 tauro, qui *pecore aberrasset* (aber C. Att. 14, 22, 1 ne *coniecturā* aberrem ist anders zu fassen); sonst mit *ab*. Quintil. 10, 3, 29 *deerrare itinere*, trop. Vell. 2, 3, 4 *recto* (st. *ab*). Plin. 4, 37 montem *continenti abscindere*. Verg. A. 5, 685. Hor. S. 2, 4, 37 *piscas averrere mensā*. Hor. C. 4, 2, 5 *decurrere monte*. 1, 12, 29 *defluit saxis agitatus umor* (st. *ab*, *de*, *ex*). Sall. H. 2, 84 flumen Clurda *Tauro monte defluens*. Vell. 1, 16, 4 *ore*. Pl. Most. 899 *maxumam his iniuriam foribus defendat* (= depellat). Pl. Bacch. 443 dum te poteris *defensare iniuria*. Stat. Th. 4, 148 non *famā immanis alumni degenerat* (klass. mit *ab*; poet. auch c. dat., wie Stat. Th. 1, 464 *Marti*). Pl. Amph. 240 animam omittunt prius, quam *loco demigrent*. Stat. Silv. 1, 2, 4 *demigrant Helicone* deae (klass. m. *de*, *ex*, *ab*). Verg. A. 5, 501 *depromunt tela pharetris* (st. ex). Tac. A. 6, 40 *depromptum sinu* venenum. Verg. A. 4, 159 *descendere monte* (st. *de*) und sonst; auch Sall. Hist. 5, 20 Sullam dictatorem uni sibi *descendere equo* solitum (st. ex). J. 50, 2 *monte*. Val. M. 1, 1, 10 *plaustro*. 4, 5, 3 *templo*. Verg. A. 12, 355 *curru desilit* (st. *ab*, *ex*, *de*). Justin. 1, 10, 9 *equis*. Frontin. str. 2, 3, 23. Liv. 22, 47, 3 vir virum amplexus *detrahebat equo* (st. *de*, *ex*, *ab*) u. a. Virg. A. 1, 145 *detrudunt naves scopulo* (st. *de*, *ab*, *ex*). Tac. A. 2, 17 Cherusci *collibus detrudebantur*. Val. Fl. 2, 134 *seque toris misero luctamine trunci devolvunt* (st. *de*). Liv. 28, 6, 10 *velut monte praecipiti devolutus*. Liv. 6, 33, 5 vox horrenda *edita templo* (aber 2, 7, 2 *ex silva Arsia* ingentem *editam* vocem). Juven. 4, 141 *Rutupinove edita fundo ostrea*. Hor. epod. 2, 18 *caput agris efferre* (st. ex). Ov. u. a. Pl. Merc. 660 clam patrem *patria hac effugiam* (sonst m. ex, de, ab). Lucr. 2, 45 *animo*. Verg. A. 5, 818 *manibusque omnis effundit habenas* (statt ex). Liv. 37, 20, 2 (?) *effusi castris*. 40, 31, 4 *effunditur castris*. Sall. H. 4, 28 *emergere fundo*. Tac. A. 1, 65 *paludibus emersum* (st. ex, selten *de*; aber C. Att. 5, 8, 1 liest Müller: *valetudo, e qua iam emerseram*). Ov. M. 5, 67 *emicuit nervo penetrabile telum* (st. ex). Liv. 44, 10, 6 *saxis tormento emicantibus percutiebantur*. Lucan. 2, 666 (ut) *nullae tamen aequare rupes emineant* (statt ex). Curt. 4, 2, 21 *iamque paulum moles aqua eminebat*. Tac. A. 4, 42 *Merulam albo senatorio erasit*. Suet. Claud. 16, 3. Dom. 8, 3 (vergl. *radere*). Phaedr. 3 pr. 21 *corde*. Ov. Am. 3, 8, 53 *eruiamus terra solidum pro frugibus aurum* (st. ex). Tac. A. 2, 69 *solo ac parietibus erutae* humanorum corporum reliquiae. Liv. 23, 19, 13 *aggeribus infimis muri*. Lucr. 4, 1115 *ubi se erupit nervis* (st. ex, ab) *collecta cupido*. Sall. H. 3, 66 *Ponto*; Liv. 22, 60, 26 *castris* (e castris Neuere); trop. Vell. 2, 66, 3 *erumpens animo ac pectore indignatio*. Verg. A. 9, 99 *evadere undis* u. a. Sall. J. 56, 5 *oppido*; trop. *periculo*

Liv. 8, 26, 4. 21, 33, 5 (*e periculo* 42, 18, 5). Gewöhnlich *ex* (*a indicibus* C. Tusc. 1, 98). Verg. A. 4, 242 *animas ille evocat Orco*. Liv. 1, 55, 4 *unumque eum deum non evocatum sacratis sibi finibus*. Verg. E. 8, 98 *animas imis excire sepulchris* (st. *ex*). Liv. 27, 50, 9 *senatum curia exciverunt*. 32, 13, 6 *homines sedibus excibat*, oft *excitus sedibus*, dann *excitus hibernis, somno, castris* (sonst mit *ex* oder *ab*). Verg. A. 10, 590 *excussus curru* (st. *ex* oder *de*). Curt. 3, 11, 11 *equi regem curru excutere coeperant*. Ov. M. 9, 695 *excussam somno* u. dergl. oft. Naev. tr. 9 *exigor patria*. Liv. 37, 41, 12 *exigere aliquem campo* (aber 3, 61, 8 *e campo*). Sen. dial. 3, 6, 4 *hic damnatos vita exigit* (sonst *ex* u. *ab*). Ov. M. 2, 271 *exserere brachia aquis* (neben *ex* Tr. 3, 12, 12). Plin. 9, 101 *cocleae exserentes se domicilio*. Ov. M. 4, 732 *vertice summo stantibus exstat aquis*. Liv. 22, 2, 9 *aquā* (aber § 10 *ab aqua*). Hor. A. P. 340 *vivum puerum extrahat alvo* (st. *ex*). Vell. 2, 19, 2 *arundineti*. Pl. Most. 597 *urbe exsulatum* (st. *ex*). Flor. 3, 14, 3 *laribus ac focus suis*.

Verg. A. 2, 9 *iam nox umida caelo praecipitat* (statt *de*). Ov. M. 15, 518 *altis praecipitant currus scopulis*. Klass. vereinzelt Caes. B. C. 2, 11, 1 *praecipitata (saxa) muro* (*de muro* Paul) in *musculum devolvunt* (st. *de*). Liv. 9, 22, 7 *ut uno icto exanimem equo praecipitaret*. Curt. 6, 6, 32 *alii petris praecipitavere* se. Pl. Pseud. 606 *foribus processi foras* (statt *ex*). Verg. A. 12, 169 *procedunt castris*. Tac. A. 2, 34 *processit Palatio*. Ov. Am. 3, 11, 13 *foribus prodire* (st. *ex*). Liv. 26, 19, 11 *ostiis* (*ab ostiis* Zingerle; ähnlich 22, 38, 8) *Tiberinis profectus* (st. *ex*). Justin. 37, 3, 4 *regno profectus* (Var. *a regno*). Vell. 1, 4, 4 *Graecia*. ad Herenn. 4, 44 *cuius ore sermo melle dulcior proflebat*. Laus Pis. 89 (st. *ex*). Val. M. 2, 7, 6 *praesidio progressus hostis fuderat* (st. *ex*). Tac. A. 1, 41 *progrediuntur contuberniis*. Val. Fl. 5, 268 *solio se proripit alto* (st. *ex*). Suet. Cal. 57 *proripiens se ruina*. Tac. A. 13, 44 *cubiculo prorumpit*. Ov. F. 3, 451 *cervice Medusae* . . *prosiluisse*. Lucan. 8, 54 *puppe propinqua* (statt *ex* oder *ab*). Val. Fl. 1, 310 *pavens prosiluit stratis*. Plin. 5, 52 *prosiluit fonte*. Verg. A. 3, 72 *provehimur portu* (st. *ex*). Pl. Merc. 947 *iam redii exilio* st. *ex* (so die cdd., Ritsch. *de exilio*). Ov. M. 1, 698 *redeuntem colle Lycae*. So auch: Pl. Men. 277 u. 288 *opsonatu redeo*. Verg. A. 1, 358 *auxilium* . . *tellure recludit* (st. *ex*). 10, 473 *oculos Rutulorum reicit arvis* (statt *ab*). Verg. G. 1, 275 (*lapidem*) *urbe reportat* (st. *ex*). Verg. A. 1, 679 *dona ferens pelago et flammis restantia Troiae* (st. *ex*). Verg. G. 4, 88 *ubiductores acie revocaveris* (st. *ex*; Liv. 25, 36, 2 liest Zing. *e proelio*). Ov. M. 3, 273 *surgit ab his solio* (st. *ex*). 9, 702 *laeta toro surgit*. Val. Fl. 5, 246 *Eoo surgentes litore currus*. Aber auch schon Sall. Hist. 5, 20 *sella assurgere*.

Anmerk. 1. Wenn der Ablativ in seiner Form mit dem Dative übereinstimmt, so bleibt es in der Dichtersprache häufig unentschieden, ob man den Ablativ oder den Dativ annehmen soll, da die Dichter, wie wir § 76, 6 f gesehen haben, auch äußerliche, lokale Beziehungen gern persönlich auffassen und durch den Dativ ausdrücken, so daß das Objekt als persönlich tätig, dem Subjekte gegenüberstehend erscheint. So z. B.

läßt sich Verg. A. 5, 722 *caelo facies delapsa parentis caelo* poet. auch als Dativ auffassen = dem Himmel entsunken, wie E. 6, 16 *serta . . capiti delapsa*. Ebenso wie derartige Stellen sind nicht beweiskräftig die Fälle, in denen der Abl. von Städtenamen oder domus auf die Frage: Woher? steht. Nicht berücksichtigt sind auch fälschlich oft hierher gezogene Stellen wie Tac. H. 4, 34 *portis prorumpere*. C. Tusc. 1, 13 *egressus porta Capena*. Caes. B. G. 7, 28, 3. Liv. 9, 16, 7. 6, 9, 10 *porta se eicere*. Caes. B. G. 5, 58, 4 *duabus portis emittere* (aber per portam Liv. 26, 40, 11). B. C. 2, 14, 1 *portis se foras erumpunt*. Sall. J. 99, 1. Liv. 34, 28, 9 *pluribus locis erumpere*. 40, 31, 7 *tribus partibus*. 33, 28, 4 *proxima porta evadere* (per 33, 26, 9). Sen. suas. 6, 21 *elabi altera parte villae* u. a.; hier steht der Abl. überall instrumental nach § 79, 2e.

Anmerk. 2. Auch einige Adjektive finden sich mit diesem Ablative verbunden. Sall. J. 14, 11 *Iugurtha Adherbalem extorrem patria, domo, inopem effecit*. Liv. 27, 37, 6 *id extorre agro Romano, procul terrae contactu, alto* (sc. mari) *mergendum*. 32, 13, 14 *hoc sedibus suis extorre agmen*. Tac. H. 3, 56 *profugus altaribus taurus*. — *Recens* c. abl. st. des klass. r. ab oder ex re = frisch von etwas weg. Tac. A. 1, 41 *is, ut erat recens dolore et ira, apud circumfusus ita coepit* (noch frisch von Schmerz und Zorn bewegt). 4, 52 *is recens praetura* (unmittelbar nach). 15, 59 *stipendiis recentes* (die eben erst ihren Sold erhalten hatten). H. 3, 77 *recens victoriā miles* (die Wirkung des Sieges noch frisch empfindend). 3, 19 *recentia caede vestigia* (die noch vom Morde frischen Spuren).

4. Teils eine räumliche Entfernung, meistens aber eine Entfernung in übertragener Bedeutung, eine Trennung, Sonderung, Scheidung, Unterscheidung bezeichnet der Ablativ bei folgenden, fast durchweg auch in klassischer Sprache so verwandten Verben: a) *cedere, movere, pellere*, selten *cadere* und *mittere*, sämtlich mit Compositis; — b) *arcere, intercludere, interdicerere, prohibere* (ganz vereinzelt *impedire*); *alienare, abalienare, abdicare, (se) abstinere, abhorrere* (nachklass.); — c) manchen Composita, namentlich mit *a, de, ex*, von *claudere, ducere, esse, gradi, iacere, ire, labi, rapere, sistere, terminare, terrere, turbare, vertere* (für *eximere* vergl. § 76, 11); dazu vereinzelt oder zweifelhaft *abrumpere, cessare, exprimere*.¹⁾

a) *Cedere* c. abl., häufig *loco* Caes. B. G. 7, 62, 7 und sonst. Sall. C. 9, 4. Liv. 2, 47, 3 *cessissent loco* (aber § 2 *ex acie cessit* u. 3, 63, 1 *locum, ex quo cesserant, repetunt*). So bei Cic.: c. *patria* (e *patria* Phil. 10, 8, *ex ingrata civitate* Mil. 81), *Italia, urbe* (und *ex u.*), *vita* (und *e v.*),

¹⁾ S. G. F. Hildebrand 1858 u. 1859.

Schüssler 1880.

Ulrich 1880.

Teetz 1885.

Wiedermann 1902. 1903.

Schmalz Antib. und Thesaur. L. L. unter den einzelnen Verben.

possessione (mit *ab* Att. 5, 20, 3 *ab oppido*, m. *de* 7, 22, 2 *de oppidis*); bei anderen *c. campis, Sicilia, regno, urbibus, agris, bonis, patrimonio* usw.; ferner *cedere alicui aliqua re* C. Mil. 75 *utrique mortem est minitatus, nisi sibi hortorum possessione cessisset*. Liv. 24, 6, 8 *aequum censebat Sicilia sibi omni cedi*. 32, 35, 9. 45, 11, 11. Über andere Konstruktionen, wie *cedere alicui, periculis, auctoritati* usw., *c. alicui aliqua virtute* usw., *c. alicui aliquid* s. d. Lex. — Pl. Epid. 285 *haec te abscedat suspicio* (aber Capt. 434 *e conspectu*). Bei Liv. sowohl Abl., wie *incepto, obsidione, muneribus, regno, custodia*, als auch *ab*, wie *ab aliquo* (so stets bei Personen), *ab urbe, ab armis*; auch 27, 50, 4 *nunquam . . aut senator quisquam a curia atque ab magistratibus abscessit* aut *populus e foro* („von d. Kurie weg, in deren Nähe die Magistrate waren; aus dem umgrenzten Raume des forum“ Weißenb.). — *Concedere* (weichen) *c. abl. poet.* und seit Liv. (22, 25, 7 *agro*) auch *pros.* Verg. A. 10, 215 *iamque dies caelo concesserat*. Tac. A. 1, 3 *conc. vita* u. ö. — *Decedere* *c. abl.* bei Cic. nur *provincia* Lig. 2 (aber *e. prov. Fam.* 2, 11, 2 und sonst, *ex agris, ex insula*, so auch mit Ländernamen, wie *ex Gallia, ex Sicilia* usw., *ex legatione, ex vita*; sehr häufig mit *de*, wie *de via, de civitate, de provincia, de Sicilia, de fundo, de vita, de scaena, de curriculo vitae, de possessione, de bonis, de praesidio et statione vitae, de iure, de sententia, de causa, de suo more, de officio*; mit *ab* Fam. 3, 10, 3 *a me* bei einer Person). Bei Caes. B. C. 3, 112, 3 *decedere suo cursu*, sonst nur *de*; B. Alex. 34, 2 *Armenia Capadociaque*. 70, 7 *Ponto*; bei Liv. der Abl. am häufigsten, wie *praesidio, agro, finibus, oppido, Italia, Graecia* usw., *urbe, insulis, pugna, bello, via, provincia, instituto, officio, fide, iure suo* (stets so in tropischem Sinne), seltener mit *ex*, wie *ex statione, ex provincia*, und selten mit *de*, wie *de officio, de praesidio, de statione*, auch *ab statione*. Ein gleiches Schwanken auch bei anderen. — *Excedere* *c. abl.* bei Cic. *exc. vita* Tusc. 1, 29. Ph. 2, 12. Br. 262. N. D. 3, 41; *corpore* div. 1, 63; *urbe* Br. 1, 15, 5; aber häufiger *e vita*, ferner *e corpore* Sest. 47; *ex pueris* Arch. 4; *ex Italia* Ph. 12, 14; *ex urbe* 13, 27; *ex tenebris* Tusc. 1, 74; endlich *de vita* nur Fin. 3, 60. Asin. bei C. Fam. 10, 32, 5 *finibus exc.* Lentul. ib. 12, 15, 1 *Asia*; bei Caes. sowohl Abl. als *ex*, wie *proelio* B. G. 2, 25, 1 u. s.; *pugna* 5, 36, 2. 3, 4, 3; ferner *acie, loco, finibus, Gallia, Italia, oppido* (aber *exc. ex proelio, ex via, ex urbe, ex civitate, ex finibus, ex itinere*); bei Liv. gewöhnlich Abl., weit seltener *ex*. — *Recedo* *c. abl.* nur poet. u. spät. Prosa, wie Vell. 2, 55, 3 *vestigio*; sonst mit *ex, ab, de*.

Movere: C. Divin. 2, 77 *cum signifer signum non posset movere loco* und sonst u. a. Sehr häufig bei Cicero und sonst bildlich = entfernen, verstoßen, als: *statu, loco (ordine) senatorio, senatu, tribu, possessionibus*; bei Liv. *hostem gradu, statu m., se m. vestigio, castris* (neben *e c.*). Daneben Cic. *se movere de Cumano, movere de senatu, ex agro, ex opinione* N. D. 3, 5. Sall. C. 23, 1 *movere senatu*. H. 1, 6 *a vero*. — *Amovere* *c. abl.* nur poet. Sil. 17, 223 *qui memet finibus unquam amorim Ausoniae*; sonst mit *ab* u. *ex* (C. Att. 1, 12, 2 *ex istis locis*). — *Commovere* *c. abl.* selt. Sisenna Hist. fr. 68 *agmen . . loco commovent*. Verg. A. 5, 213 *speluncā commota columba* (gewöhnlich nur *ex*, als: *se, castra commovere*

ex loco). — *Demovere* c. abl. selt. (st. *de*, auch *ab*, *ex*), Cic. nur mit *loco*: Ph. 4, 13. Caec. 42 *loco et certo de statu*. Planc. 53 *tuo loco*. Liv. 6, 32, 8 *hostes gradu demoti*. Bei Tac. *demovere* alqm. *praetura, Syria, cura rerum, loco principe, fluvium alveo*. Ter. Ad. 170 *cave . . oculos a meis oculis quoquam demoveas tuos*. Bei Cic. alqm. *de statu, de sententia; ab officio culpam ab aliis* usw. inv. 2, 93. 28. dom. 62. or. 2, 208; *ex possessione, ex eo, quod rectum esse decreverit* Fin. 4, 59. — *Dimovere* c. abl. selten (st. *ab*). Liv. 22, 13, 11 *nec is terror fide socios dimovit*, und poet., wie Verg. A. 3, 589 *humentemque Aurora polo dimoverat umbram*. 11, 210 *caelo* (aber Sall. J. 42, 1 *quos spes societatis a plebe dimoverat*). — *Emovere* aliquem *curiā, aedificiis, senatu, tribu* Liv.; *tecta quasi emota sedibus suis* Plin. ep. 6, 16, 15 und poet. Verg. A. 2, 493 *emoti . . cardine postes* (aber *multitudinem e foro* Liv. 25, 1, 10; *ex agro* 41, 21, 11; *de medio* 6, 38, 8). — *Remove* oculos *profanos arcanis* Ov. M. 7, 256; *viriles manus tactu virgineo* 13, 476 (aber Liv. 45, 15, 8 *senatu remoti sunt* und *tribu remoti* ist beidemal Konjekture für *moti*). Vell. 2, 32, 5 *remoto mari loco*. Suet. Tib. 42, 1 *civitatis oculis remotus*. Sonst *ab*; in der Bedeutung entwenden mit *de*: C. R. Am. 23 *plura clam de medio removebat*. — Liv. 45, 10, 2 *statione summos hostium lembos*. 22, 56, 1 *foro*. Suet. Octav. 45, 4 (ut) *Pyladen urbe atque Italia summovert* (aber bei Caes. mit *ex*).

Pellere: C. Off. 2, 78 *ut possessores pellantur suis sedibus, ebenso civitate, possessione*; auch rein räumlich Rab. Post. 4 *regno pellere*. Sest. 58 *Ponto*. 85 *templis*. leg. 3, 26 *urbe*. Fin. 5, 54 *patria* u. ö. Att. 8, 11, 2 *Italia*. 16, 1, 3 *agro*. Daneben *ex*, seltener *ab* (Att. 10, 8, 2 *ab Hispania*. leg. 2, 42 *a delubris*. Fl. 57 *a moenibus*); tropisch *de eo* Ac. 2, 141. Sall. J. 41, 8 *sedibus*, ebenso *agro, Italia, dominatione*; ähnlich Livius. — *Depellere* c. abl. klassisch nicht oft (st. *ab, de, ex*). Caes. B. G. 3, 25, 1 *defensores vallo munitionibusque depellere*. 7, 67, 5 *loco*. C. Caec. 22 *loco depulsus*. Rp. 1, 68. Tusc. 2, 16 *sententia*. har. 58 *praesidiis*. or. 3, 11 *tribunatu* (und *dep.* alqm. *de loco, de Falerno, de spe conatuque, de sententia; de tribunatu, de possessione, de pectore, de immortalitate*; *ferrum flammamque ab aris et focus, tantam molem mali a consiliis, a cervicibus nostris* u. a.; *ex custodia, ex urbe, ex Italia, ex illa crudeli actione*). Ein gleicher Wechsel auch bei anderen, wie Liv. 31, 25, 11 *magna spe depulsus*. 23, 8, 3 *sententia depulerat*. 6, 18, 8 *vincula a singulis*. — Pl. Trin. 650 *corde expelle desidiam*. C. Mur. 34 *qui illum vita expulit*. Att. 10, 4, 1 *civitate* (häufiger *ex*, als: *ex hac urbe, ex re publica, ex agris, ex patria* Sest. 30; auch *de fundo* Quinct. 83, *de praedio* 85, *de area* Att. 4, 3, 2). Caes. B. G. 4, 3, 4 *civitatis finibus expellere*. 4, 4, 2 *agris*. 6, 22, 3 *possessionibus*. B. C. 3, 110, 5 *regno* (aber B. G. 5, 9, 7 *ex silvis*). — *Propellere* scheint nur mit *ab* und *ex* verbunden zu sein. — *Repellere* c. abl. nur vereinzelt, wie Hor. S. 2, 7, 90 *foribusque repulsum*. Liv. 25, 26, 5 *munimentis*; gewöhnlich mit *ab* (*ex*).

Cadere c. abl. klass. und als jurist. Ausdruck *cadere causā*, so C. inv. 2, 57. *de or.* 1, 166 (vergl. Sen. ep. 48, 10 *cadere formula*; ebenso auch nachklass. *excidere formula*). Sonst nur poet. und nachklass. Varr.

Men. 557 *imber alto nubilo cadens*. Ov. M. 14, 350 *manu*. Liv. 1, 31, 2 *cecidere caelo lapides*. 22, 1, 9. — *Decido* c. abl. (st. *ex, de*) poet., sp. pros., klass. nur Caes. B. G. 1, 48, 6 *equo deciderat*. — *Excido* c. abl. = *privari* Ter. Andr. 423 *erubescere quantum audio, uxore excidit* u. a. Dichter und spät. Pros., wie *regno* Curt.; in der Bedeutung falle heraus, herab, entfalle sehr häufig poet., wie Verg. A. 6, 339 *Palinurus exciderat puppi*. 686 *vox excidit ore* (aber klass. Prosa nur *ex*, seltener *de*, noch seltener *ab*; vereinzelt Frontin. str. 4, 5, 17 *exc. vaginae*).

Mittere, lassen, fortlassen, in Prosa nur in der zu allen Zeiten gebräuchlichen Redensart: *servum manu mitto*, lasse einen Sklaven aus meiner Gewalt (*manu*), schenke ihm die Freiheit; sonst nur poet., wie Ov. Am. 3, 2, 66 *quadrijuges aequae carcere misit equos*. Verg. A. 12, 516 *fratres Lycia missos et Apollinis agris*. Hor. S. 1, 1, 14 *carceribus missos . . currus*. Flor. 2, 6, 9 *belli vis velut caelo missa descendit*. — *Demitto* c. abl. (statt *ab, de, ex*) nur poet. und seit Liv. auch pros. Verg. G. 1, 23 *largum caelo demittitis imbrem*. Liv. 5, 54, 7 *ancilia caelo demissa*. 22, 29, 3 (aber *de* 10, 8, 10. Caes. B. G. 7, 47, 6 *de muro*). — *Emitto manu servum* (statt des gewöhnlichen *manu mitto servum*) bei den Komikern, auch Liv. 24, 18, 12; vergl. Tac. A. 15, 19 *emitterent manu, quos adoptaverant*; dann Lucr. 4, 504 *manibus manifesta suis emitte*; bei Caes. *scutum manu* B. G. 1, 25, 4. Liv. 5, 51, 7 *vox caelo emissa* (aber § 6 *aqua ex lacu Albano emissa est*; gewöhnl. *ex* oder *de*).

b) **Arcere** c. abl. und mit *ab*: C. Ph. 5, 37 (*Brutus*) *illum arcuit Gallia*. So bei Cic. räumlich *arc. aliquem sedibus, aditu, progressu, reditu*; mit *ab* meist bildlich, wie *ab improbitate, a delictis, ab iniuria, a stupro, a libidinibus*, aber auch räumlich: Ph. 6, 6 *ab urbe*; Cat. 1, 33 *a templis*; bei Liv. sehr häufig c. abl., meist räuml. (*aditu, adscensu, transitu, urbibus, terra, mari, portis, moenibus, aqua, flumine, foro, agro, munitionibus, litoribus, foedere, sacris, commeatibus, populationibus*), selten übertragen, wie 3, 21, 7 *te hortor, ut populum R. hac licentia arceas*; seltener mit *ab*, wie *ab effusa fuga, ab urbis tectis, ab se, ab aliquo, a vallo, ab Aegypto*. Tac. G. 21 *apud Germanos quemcunque mortalium arcere tecto nefas habetur*. Auch sagt Tac. A. 3, 23 und 50 *arcere aliquem aqua et igni* statt des gewöhnlichen *interdicere alicui aqua et igni*. Ebenso wie bei Cic. wechselt der Gebrauch von *arc. re* und *a re* auch bei anderen. — **Intercludo** *aliquem re* und **interdico** *alicui re* s. § 76, 13. — **Prohibere** steht klassisch in eigentlichem und übertragenem Sinne ohne Unterschied der Bedeutung c. abl. und (weit seltener) mit *ab*; bei Sall. in eigentlichem Sinne c. abl., tropisch mit *a* (J. 22, 5 *ab iure gentium*); bei Liv. meist c. abl., bei Tac. nur c. abl. (Mit *de* Lucil. 551 *solus iam vim de classe prohibuit Vulcaniam*; mit dem ethischen Dat. Pl. Curc. 605 *parentes ne meos mihi prohibeas*. S. § 76, 4.) Ganz vereinzelt nach Analogie von *prohibere* Tac. A. 1, 39 *quem dignitas fuga impediverat*. — **Alienare** c. abl. nur Liv. 25, 39, 4 *alienatus sensibus*. Apul. apol. 59 *med. alienatus omni pudore*; denn Liv. 35, 31, 4 *alienati Romanis*. 30, 14, 10 *nobis* ist wohl der Dativ anzunehmen, wie er sonst einzeln von der Person steht, so

44, 27, 8 regem *sibi alienavit*. Vell. 2, 112, 7 *sibi*. Frontin. str. 4, 7, 37. Sen. ep. 82, 15 *morti*. Klassisch stets mit *ab* (*alienato erga Vespasianum animo* Tac. H. 4, 49). — *Abalieno* c. abl. (st. *ab*) selt. Nep. 17, 2, 5 quod Tissaphernes periurio suo homines *suis rebus abalienaret*. Liv. 8, 3, 1 Campanos metu *abalienavit* (= liberavit). 22, 60, 15 *abalienati iure civium* (verlustig); aber 5, 42, 8 *animos ab sensu rerum suarum*. 45, 6, 1 *animos ab se*; und so Cic. (bei Caes. überhaupt nicht) stets. Liv. 3, 4, 4 colonos *Romanis* *abalienavit* ist wohl der Dativ anzunehmen (vergl. *alienare*).¹⁾

Se abdicare aliqua re, namentlich *dictatura, magistratu, consulatu, praetura* (zuerst *scriptu* = Schreiberdienst, Calp. Pis. fr. 27) usw., seltener mit dem Abl. anderer Wörter, wie C. Ph. 3, 12 eo die *se non modo consulatu, sed etiam libertate abdicavit* (entsagte der Freiheit). Att. 6, 1, 4 *tutela cogito me abdicare*. Bei den Historikern (Sallustius, Livius) auch *abdicare magistratum*: Sall. C. 47, 3 *abdicato magistratu*. Liv. 2, 28, 9 *abdicare consulatum*. 5, 49, 9. 6, 18, 4. 6, 39, 1 (doch ungleich häufiger abd. se magistratu usw.). *Abdicare aliquem* = verwerfen, verleugnen, absetzen Plin. u. Sp.; *aliquem a penetibus* (= domo expellere) Dict. 3, 26.²⁾ — *Me abstinere* und *abstineo*, enthalte mich einer Sache, c. abl. oder mit *ab*, alles ohne Unterschied der Bedeutung. Liv. 2, 16, 9 ne *ab obsidibus* quidem ira belli *abstinuit* u. a., doch häufiger ohne *ab*. *Abstinere rem* seltener c. abl. als mit *ab*. Lucil. 786 *manus a muliere abstinere*. C. Tusc. 4, 79 vix *a se manus abstinuit* und so oft, auch pass. Verr. 4, 146 ut *manus ab illo appellatore abstinerentur*. de or. 1, 194 *ab alienis mentis, oculos, manus abstinere*. Liv. 7, 27, 8 *ab acie abstinere ignem*, so bellum *ab innoxio, iniuriam a sociis* usw.; c. abl. 38, 23, 2 *direptione praedaeque abstinet militem* (so mit persönlichem Objekt erst seit Liv., vergl. 40, 14, 4 non *milites abstinuissem meos*). 8, 19, 3 *finibus vim abstinere*. Vereinzelt mit dem Dat. Liv. 1, 1, 1 constat *duobus Aeneae Antenorique, . . omne ius belli Achivos abstinuisse* (= defendisse, depulisse); gräzisierung mit Genetiv Hor. C. 3, 27, 69 *abstineto irarum calidaeque rixae*.³⁾ — *Abhorreo* c. abl. selten; unsicher Cic. Fat. 8 alii *talibus vitiis abhorreant* (a talibus Lamb. Müller). Curt. 6, 7, 11 *animum tanto facinore procul abhorrentem*. Tac. H. 5, 24 vero. A. 1, 54 *talibus studiis*. 14, 21 *oblectamentis*. Plin. 37, 195. Aber klassisch stets mit *ab* und so auch Spät. gewöhnlich. Transitiv c. acc. Suet. Vit. 10, 3 *abhorrere cadaverum tabem*. Galb. 4, 2. Aug. 83 u. Spätl. Vereinzelt c. dat. Liv. 2, 14, 1 *projectioni*.⁴⁾

c) *Excludere* c. abl. C. Balb. 39 Gaditani Poenos *moenibus excluderunt*. So *honore, exceptione*. Liv. 22, 52, 1 *flumine eos excludit*. 25, 11, 11 *urbs exclusa maritimis comaeatibus* u. Sp. Daneben *ab* (ex). — *Deducere* c. abl. selt. (st. *de, ex, ab*). Liv. Andr. tr. 14 *temploque hanc deducitis?* Oft auch spätere Dichter, wie Verg. E. 6, 71 *rigidas de-*

¹⁾ S. Hauler Archiv I, S. 565 ff.

²⁾ S. Hauler Archiv III, S. 92 ff.

³⁾ S. Weinhold Archiv VI, S. 509 ff.

⁴⁾ S. Ploen ebd. IV, S. 277 ff.

ducere montibus ornos. 8, 69 *carmina vel caelo possunt deducere* Lunam u. a. Pros. erst seit Liv., wie 2, 13, 4 *si Ianiculo praesidium deduci* vellent (aber unmittelbar darauf *exercitum ab Ianiculo deduxit*), öfters bei Angabe von Ländern, als: *Graecia, Phocide, Aeolide*, ferner 10, 12, 2 *finibus*. 34, 35, 10 *civitatis*. Cic. gebraucht *ex* nur räumlich, *ab* meist bildlich (aber Fl. 17 *a Sicilia testes deducere*), *de* sowohl räumlich wie bildlich; Caesar gebraucht *deducere* räumlich meist mit *ex*, selten mit *de*, tropisch mit *ab*; Liv. *de, ex* und *ab* räumlich, doch bildlich 4, 48, 7 *de sententia deduci*. — *Educere* c. abl. selten statt *ex*. C. Ph. 14, 36 *educere castris*. Caes. B. G. 1, 51, 2. 4, 13, 6. B. C. 1, 66, 1. 68, 1. Liv. 28, 14, 3 (*de castris* B. Afr. 58, 1; gewöhnlich *e castris*); öfter poet. u. Sp., wie Verg. A. 10, 744 *eduxit corpore telum*; so auch schon Herenn. 1, 18. Vell. 2, 115, 2 *hibernis*. Dict. 2, 49 *gladium vagina* (*e vagina* C. inv. 2, 15). — *Abesse*¹⁾ c. abl. (st. *ab*) selten. C. Ac. 1, 1 *paulum cum eius villa abessemus*. Att. 3, 15, 2 *scelere afuisse*. Off. 1, 43 *id tantum abest officio*; aber Müller hat an allen drei Stellen *ab*; unsicher ist der Abl. auch Tusc. 5, 106 *abesse patria* und Fam. 5, 15, 4 *hic tu ea me abesse urbe miraris*. Caes. B. G. 7, 63, 7 *quae fuit causa, quare toto abessent bello* (unmittelbar vorher *ab hoc concilio Remi afuerunt*). Aber Liv. 9, 44, 2 *bello abesse*. 26, 41, 11 *quibus* (sc. *cladibus*) *afui*. 26, 13, 1 *publicis conciliis*. Suet. Caes. 42 *Italia*. Aug. 45, 1 *spectaculo*. Hor. C. 2, 20, 21 *inani funere* u. a. *Abesse ex loco* selten, wie C. Att. 15, 5, 3. Planc. 67. Caec. 20. Caes. B. G. 5, 21, 2. *Abesse* c. dat. = fehlen, abgehen, wie C. de or. 2, 281 *quid huic abest nisi res et virtus?* Liv. 25, 16, 15 *et sermoni et rei abesse*. 9, 19, 15 *absit invidia verbo*. Vergl. übriges auch § 88 Anm. 3 a. E. — *Degredi* c. abl. selten. Sall. J. 49, 4 *monte*. 50, 1 *colle*; auch Livius 23, 27, 3. 29, 32, 4 *iugis*. 21, 59, 1 *Apennino* u. a.; gewöhnlich aber mit *ab, de, ex*. — *Digredi* c. abl. selten. Ter. Phorm. 722 *officio*. Liv. 21, 32, 12 *digressos tumulis montanos*. Suet. Ner. 43, 2 *triclinio*; gewöhnlich *ab*, seltener *ex*. C. Verr. 5, 59 *ex loco*, so auch Caes. B. C. 1, 72, 4. Liv. 35, 38, 11 *ex colloquio*. — *Egredi* bei Cic. nie (außer *Roma, domo* u. dergl.), bei Caes. u. Sall. (außer C. 49, 4 *ex senatu*) regelmäßig, bei Liv. sehr häufig c. abl., ebenso Spät. Sonst *ex*, seltener *a* (so Liv. 10, 43, 13 *ab oppido*), daneben *extra* c. acc. (Cic. Liv. Caes.), *de navibus egredi* B. Afr. 11, 2, bei den Komikern auch *a nobis, ab sese* (aus unserem, seinem Hause). — *Deicere* alqm. c. abl. Caes. B. G. 1, 8, 4 *ea spe deiecti*. 5, 48, 1 *opinionem*. 7, 63, 3 *principatu*. 7, 28, 1 *muro turribusque*. 7, 51, 1 *loco*. C. Sest. 78 *templo*; ferner *aedilitate* Verr. 1, 23. Mur. 76 *praectura*. Liv. 2, 62, 1 *caelo deiecta*. 4, 19, 4 *equo deiecisset*. 39, 41, 1 *honore deiciendum*. 40, 46, 14 *consulatu*. 44, 28, 1 *spe deiectus*. Gewöhnlich *ab* (auch räumlich, wie C. Caec. 86. 90), *de*, seltener *ex*. — *Eicere* c. abl. selten, so *aedibus* Pl. Asin. 127; klass. *sedibus ac fortunis* C. Mil. 87; *finibus* Sall. J. 14, 8; *civitate* H. 1, 65; gewöhnlich *ex*, seltener *de*. — *Abire* c. abl. räumlich selten. Pl. Merc. 110 *navi abire*. 654 *hac urbe abis*. Liv. 10, 24, 18 *comitio*. 21, 19, 11 *abire finibus*. Tac. A. 2, 19 *abire sedibus*. 69 *Suria*

¹⁾ S. Cramer Archiv VII, S. 147 ff.

(vergl. Nipp.). Val. M. 2, 9, 8 *Italia*; ungewöhnlich bei einer Person Prop. 1, 4, 2 *dominā abire meā*. (Räumlich sonst *ab*, *ex* und *de*.) Bildlich c. abl. stets in Wendungen wie *abire magistratu*, *consulatu* usw., aber sonst auch mit *ab*, selten *ex* (C. Tusc. 1, 74 *abire e vita*). — *Exire* c. abl. (st. *ex* u. *de*, seit Livius auch *ab*) selten. Pl. Bacch. 289 *portu eximus*. Caes. B. C. 1, 69, 3 *castris*. C. sen. 12 *urbe (ex urbe Müller)*. Liv. 6, 37, 5 *memoria exisse*. Colum. 2, 10, 3 *lupinus agro limoso exit*. Verg. E. 1, 34 *saeptis*. Val. M. 9, 12 ext. 1 *vita exire* (klass. *de* oder *ex vita*). — **Delabi** c. abl. besonders poet. Verg. A. 5, 722 *caelo facies delapsa parentis* (st. *de* oder *ex*). ad Herenn. 4, 68 *ille nulla voce delabens insita virtute* (doch mit vielen Varianten). Caes. B. C. 2, 11, 1 *fastigio*. Liv. 1, 16, 6 *caelo repente delapsus*. Bei Cic. räumlich mit *de* und *ex*, trop. mit *ab*. — **Dilabi** c. abl. nur C. Ph. 13, 11 *memoria (de memoria Müller) dilabi* (statt *ex* oder *ab*). — **Elabi** c. abl. selten. C. Rp. 6, 29 *corporibus*. Verr. 1, 102 *suspicionem* (Planc. bei C. Fam. 10, 23, 5 *elapsus sum iis* liegt wohl Dativ vor). Vell. 2, 41, 2 *urbe*. Klassisch sonst mit *ex*, selten *de*. — **Eripere** c. abl. (statt *ex*, *de*, *ab* oder *alicui*) selten. C. Scaur. 47 *eripuit flamma Palladium* (aber gleich darauf: *eriperet ex hac flamma stirpem suam, qui eripuisset ex illo incendio divinum incolumitatis nostrae pignus*). Br. 90 *isque se tum eripuit flamma*. Sen. Polyb. 14, 4 *eripuit fratrem carcere*. — **Abripere**: Suet. Aug. 17, 5 *simulacro abreptus* (st. *ab*, *de*, *ex*). Hygin. fab. 125 *nave abreptus*. — **Absistere** aliqua re, ablassen, erst seit Horatius und Vergilius und in Prosa seit Livius (dieser stets, denn absistere ab signis 27, 45, 11 ist bloße Konjekt.), wie *obsidione, bello*; aber in der räumlichen Bedeutung sich entfernen in der Regel mit *ab*, wie Caes. B. G. 5, 17, 2 *uti ab signis legionibusque non absisterent*.¹⁾ — **Desistere** gewöhnlich c. abl. (selten mit *de*, *ab*). C. Off. 3, 15 und Fin. 1, 63 *d. sententia* (aber Tusc. 2, 28 *de sententia*. ad Herenn. 4, 68 *a sententia*). Off. 3, 112 *d. causā*. C. Fam. 5, 2, 8 *de illa mente*; bei Caes. gewöhnlich der Abl., wie *sententia, pertinacia, conatu, oppugnatione, consilio, negotio, itinere, fuga*; aber Caes. B. C. 2, 12, 4 *a defensione*. Sall. J. 25, 11 *ab oppugnatione*. Liv. gewöhnlich mit dem Abl., wie *d. bello, incepto, petitione, negotio* (aber 38, 28, 9 *ab incepto*. 37, 58, 1 *de petitione*). — **Existere** c. abl. (statt *ex*, *de*, *ab*) C. Verr. 4, 107 *spelunca, qua Ditem patrem ferunt exstitisse* (N. D. 1, 97 *multa, quae terra, mari, paludibus, fluminibus exsistunt* erklärt sich nach § 79, 2 a). — **Exterminari** urbe atque agro C. N. D. 1, 63. Pis. 96 *oppidis atque agris*. Ph. 2, 54 *suis sedibus* (sonst mit *ab*, *de*, *ex*). — **Abstertere** c. abl. vorklass., poet. u. nachkl. Prosa (st. *ab*). Titin. 45 *lenonem aedibus absterrei*. Hor. S. 1, 4, 128 *sic teneros animos aliena opprobria saepe absterrent vitiis*. Tac. A. 12, 45 *bello*. — **Detertere** c. abl. (statt *ab* oder *de*) Hor. A. P. 392 *homines caedibus et victu foedo*. Sall. J. 98, 5 *proelio*. Vell. 2, 5, 3 *proposito*. — **Exturbare** somno Enn. A. 36. C. div. 2, 129. — **Deturbare** c. abl. (st. *de*, auch *ex*) C. Rep. 3, 30 *tabula deturbare*. Fam. 12, 25, 2 *possessione deturbatus est*. — **Exturbare** alqm. aedibus Pl. Trin. 601. 805 (und *ex aedibus* 137); *provincia, bonis*,

¹⁾ S. Wölfflin Archiv V, S. 516 ff.

focis patriis Cic. (und *e civitate, ex agris, e possessionibus*). — *Proturbare* c. abl. pros. nur Liv. 5, 47, 5 *saxis* hostes und sp. pros.; aber *ab* Val. Fl. 1, 597; *de* Apul. Met. 9, 28 ext. *eam de sua proturbavit domo*. — *Avertere* c. abl. (statt *ab, de*) selten. Verg. A. 1, 38 non posse *Italia* Teucrorum *avertere* regem. Lucr. 4, 1273. Caes. B. C. 3, 21, 5 *eo itinere sese avertit* (in neueren Texten *ab eo*). Liv. 22, 5, 8 *avertit cursu rapidos omnes*. — *Evertere* c. abl. Pl. Trin. 616 ut *agro evortat* Lesbonicum, quando *evortit* aedibus und sonst. C. Div. Caec. 21 *fortunis omnibus evertere* und sonst. Verr. 1, 135 ne pupillum Iunium *fortunis patriis* conetur *evertere*. Ebenso häufig *bonis evertere*. Sull. 1 *amplissimo honore*. — *Evolvere* c. abl. Ter. Eun. 723 *te omni turba evolves* (st. *ex*, wie Phorm. 824 ego nullo possum remedio me *evolvere ex his turbis*). Lucan. 6, 171 *cadavera plenis turribus evolvit* (st. *ex* oder *de*). Tac. A. 13, 15 *evolutus sede patria rebusque summis*. Klass. nur C. de or. 2, 350 *evolutum illis integumentis dissimulationis tuae*. — Vereinzelt oder zweifelhaft: *Abrumpere* c. abl. (st. *ab*). Lucr. 2, 214 nunc hinc nunc illinc *abrupti nubibus* ignes. C. Ph. 14, 31 (legio Martia) se prima *latrocinio abruptit* Antonii. Verg. A. 9, 118 et sua quaeque continuo puppes *abrumpunt vincula ripis*. Val. M. 2, 8, 5 Karthaginis *imperio abrupta* Hispania. Lucan. 6, 57 Pelopis *latis Ephyren abrumpere regnis*. Doch an allen diesen Stellen läßt sich auch der Dativ annehmen, vergl. Plin. 5, 141 donec Asiam *abrumpat Europae*. — *Cessare* c. abl. (st. *a re*). Zweifelhaft Liv. 1, 46, 6 spernere sororem, quod virum nacta *muliebri cessaret audacia*. 42, 6, 8 se *nullo usquam cessaturum officio*; es liegt wohl der abl. limitationis vor (vergl. § 81, 11). Aber = *egere* Plin. 2, 224 nec aquarum natura *miraculis cessat*. 14, 36. Sil. 13, 518 *culpa . . pectora cessant*. — *Exprimuntur* ipsis *vitalibus* cruores Sen. contr. 2, 5, 4. Plin. 21, 127 *sucus, qui flore expressus est*. Catull. 42, 17.

Anmerk. 3. Regelmäßig mit *ab* (seltener *ex* und *de*) werden in guter Prosa verbunden die Komposita mit *dis-* und *se-*; indes poet. u. in nachklass. Prosa findet sich auch hier der bloße Ablativ. Vielfach kann man allerdings bei der Gleichheit der Form zwischen Annahme des Dativs oder Ablativs schwanken; aber in den folgenden Beispielen liegt wohl überall der Abl. vor. Hor. ep. 1, 15, 29 qui civem *agnoscere hoste*. 2, 2, 44 *curvo discernere* rectum. — Ov. Her. 1, 81 viduo *discedere* lecto. M. 1, 381 *discedite* templo. — Hor. ep. 1, 10, 29 vero *distinguere* falsum. — Ov. M. 3, 145 sol ex aequo *metā distabat utraque*. 152. Pont. 3, 2, 46. Hor. ep. 1, 7, 48 foro nimium *distare* Carinas. 2, 1, 71. — Ov. M. 14, 115 suo *divellere* trunco. Hor. C. 1, 36, 19 *adultero*. Dict. 1, 10 *complexu*. — Hor. C. 1, 1, 32 me . . *secernunt populo*. S. 1, 3, 113 nec natura potest *iusto secernere* iniquum. 1, 6, 63 *honestum turpi*. A. P. 397 publica *privatis, sacra profanis*. — Ov. Tr. 1, 10, 28 Seston *Abydena separat urbe* fretum. Luc. 4, 75 quod *separat* terram. 9, 524. Auch ad Herenn. 4, 34 *utraq̃ue alterā separata (ab altera Lamb.)*. Vell. 1, 16, 2 alienis. — Hor. A. P. 273 inurbanum lepido *seponere* dicto. — Für *digredi* u. *dimovere* s. oben unter Nr. 4 c.

Anmerk. 4. Sowie *alienare* mit dem Ablative, mit *ab* und mit dem Dative verbunden wird, ebenso das Adjektiv *alienus*. a) Abl. = fremd,

unpassend, nicht entsprechend. C. Fam. 6, 17, 2 *alienus dignitate*. de div. 1, 82 und 2, 105 *alienum maiestate*. Tull. 5 *al. natura*. Off. 1, 41 *homine alienissimum*. Quint. 98 *alienum vita superiore*. Leg. agr. 2, 65 *actione tribunicia*. Vat. 28 *virtute*. Fam. 11, 27, 6 *nostra amicitia*. § 8 *te alienius*. Br. 1, 9, 1 *tanto viro*. — b) *ab* in gleicher Bedeutung, dann auch in der Regel in der Bedeutung abgeneigt (in diesem Sinne *ab* stets bei Personen). C. Fin. 3, 63 *ab homine non alienum*. 68 *a sapiente al.* Tusc. 2, 35 *a sensibus*. 5, 98 *a natura*. Fam. 4, 7, 1 *a dignitate*. Off. 1, 30 *humani nihil a se alienum putat*. Sull. 31 *al. a sanitate*. Sest. 39 *a me al.* Scaur. 39 *al. a Sardis*. R. Am. 46 *a litteris al.* usw. Caes. B. C. 2, 27, 2 confirmant totius exercitus animos *alienos* esse a Curione. — c) Dat. in gleicher Bedeutung, aber ungleich seltener. C. Att. 1, 1, 1 *aliena rationi nostrae*. Caec. 24 *illi causae alienum* (ungünstig). Cael. bei C. Fam. 8, 12, 2 *homine alienissimo mihi*. Liv. 1, 20, 3 *sacerdotium genti conditoris haud alienum*. So auch 29, 29, 8 *regibus*. 35, 49, 13 *rebus*, da Liv. nur den Dativ gebraucht (vergl. Weißenb. zu 1, 20, 3). Nep. 2, 4, 5 *alienissimo sibi loco*. Nachklassisch herrscht überhaupt der Dativ durchaus vor, so Tac. A. 16, 12 *Faenio Rufo intimus et Veteri non alienus*. Frontin. str. 1, 2, 2 *non alienos nomini Romano*. Sen. N. Q. 4 pr. 1 *ambitioni* u. a.¹⁾ — d) Außerdem findet sich *alienus* auch mit dem Genetive verbunden, aber sehr selten. Lucr. 3, 821 *quia non veniunt omnino aliena salutis*. 6, 69 *dis indigna putare alienaque pacis eorum*. C. Fin. 1, 11 *quis alienum putet eius esse dignitatis . . exquirere?* Ac. 1, 42 *omnia, quae essent aliena firmatae et constantis assensionis*. Tim. 22 *eiusdem copulationis*, zweifelhaft *naturae* N. D. 2, 77. Fin. 5, 78. Sall. C. 40, 5 (domus) *foro propinqua erat neque aliena consili* (= non experts). — Beachte auch Caes. B. C. 1, 6, 2 *alieno esse animo in Caesarem milites*. C. Fin. 1, 17 *in physicis est alienus* (= peregrinus). Sowie *alienus dignitate* gesagt wird, so sagt Cornif. ad Her. 3, 5 *res humilis et indignas viris fortibus contemnere nec idoneas dignitate sua iudicare*.

5. An die Nr. 4 angegebenen Verben schließen sich folgende des Befreiens, Freiseins, Überhobenseins, Lösens, Entledigens, Beraubens, Betrügens: *libero*, *purgo* (vereinzelte), *vaco*, *supersedeo* (bin überhoben); *solvo*, *absolvo*, *exsolvo*; *levo*, *relevo*, *laxo*, *relaxo*, *expedio* und *exonero* (entlaste); *privo*, *orbo*, *spolio*, *exspolio*, *nudo*, *exuo*, *fraudo*, *defraudo* (vereinzelte), *destituo* (vereinzelte), *viduo* (poet.), *desolatus* (nachklass.) und folgende Adjektive: *liber*, *vacuus*, *purus* (poet.), *immunis*, *orbus*, *nudus*, *viduus* (poet. u. nachklass.). Doch steht die Person mit *ab*, außer bei den Verben des Beraubens.²⁾

C. Fin. 1, 63 *omnium rerum natura cognita . . liberamur mortis metu*, so in der Regel bei Cic., selten *ab*, *ex*: Tim. 19 *eum ab omni erratione liberavit*. Att. 10, 15, 4 *a quartana liberatus*. Verr. 5, 23 *multos ex his incommodis liberasse*. Bei Liv. bald Abl., bald *ab*. Aber die Person steht regelrecht mit *ab*, wie C. Rep. 2, 57 *populus liberatus a regibus*. div.

¹⁾ S. Landgraf Rosc., S. 222.

²⁾ S. Brinker N. Jahrb. 1896, S. 520 ff.

Caec. 56 qui a Venere se liberaverunt (von den Verpflichtungen gegen die Göttin). Nep. 8, 1, 2 ab uno tyranno. Vitruv. 1, 1, 10 ab utroque. Denn C. Fam. 12, 1, 1 non regno, sed rege liberati videmur wirkt der koordinierte sachliche Begriff, ebenso 11, 8, 1. Br. 2, 5, 1. Tusc. 1, 48 gravissimis dominis, terrore ac metu. — Purgare c. abl. nur vereinzelt. Tac. A. 3, 17 Tiberius adulescentem crimine civilis belli purgavit (aber a foliis et stercore Cat. R. R. 65, 1. 151, 4). — Vacare culpa magnum est solacium C. Fam. 7, 3, 4. Nulla vitae pars vacare officio potest Off. 1, 4. Auch von Personen, wie populo Tusc. 2, 64. Res publica et milite illio et pecunia vacet Liv. 2, 48, 9 (seltener ab, wie C. Br. 272 nullum tempus illi unquam vacabat aut a forensi dictione aut a scribendo. Divin. 2, 7 a publico officio et munere. Caes. B. C. 3, 25, 5 a custodiis classium. 3, 76, 2 ab opere). — Supersedere re allgemein gebräuchlich, wie s. labore, litibus, iurgiis, tributo, proelio, oratione usw. (c. dat. nur B. Afr. 75, 2 s. pugnae, vergl. Wölfflin; über supersedeo c. acc. = unterlasse s. § 27, 4 a. E.). — C. Rp. 1, 30 Ennius ea respondebat, quae eos, qui quaesissent, et cura et negotio solverent. So teils bei Cic. (besonders bei solutus), teils bei anderen lege, religione, somno, obsidione, sacramento usw. (mit ab C. leg. agr. 1, 27 soluti a cupiditatibus, liberi a delictis. Tull. 1 animo soluto a cura). — Absolvere¹⁾ regelmäßig c. abl., indes klassisch nur vereinzelt in gerichtlichen Ausdrücken. C. Cael. 78 ambitu absolutus. part. 124 pecuniā (von der Geldstrafe, s. § 86 Anm. 6 u. 8). Aber bei Liv. u. a. cura, suspicione, bello, peccato, caede (aber mit ab bei einer Person C. R. Com. 36 neque a Fannio iudicio se absolvat. Sen. ep. 81, 4 alterum ab altero absolvit; im Spätl. auch die Sache oft mit ab). — Pl. Truc. 784 si verum mihi eritis fassae, vinclis exsolvemini u. a. (nicht klass.). Nur vereinzelt Lucr. 3, 696 (nec animae videntur posse) exsolvere sese omnibus e nervis; räumlich Tac. H. 3, 68 consuli exsolutum a latere pugionem reddebat. — C. Fam. 3, 12, 3 leva me hoc onere. So bei Cic. und anderen opinione, ignominia, infamia, aere alieno, aegritudine, metu, religione usw. (daneben levare alicui morbum Pl. Mil. 1272. C. or. 120 u. 6.) — Relevati cura et metu C. Cat. 1, 31. Suet. Caes. 20, 3 tertia mercedum parte u. a. — Lazare c. abl. vereinzelt Luccei. bei C. Fam. 5, 14, 3 ut istis te molestiis laxes; ebenso C. Cat. m. 7 vinculis. Rep. 6, 16 corpore. Tusc. 1, 44 curis; aber de or. 3, 230 a contentione animos lazare. — C. Cat. m. 81 cum (animi) se plane corporis vinclis relaxaverint, vergl. Fam. 7, 1, 5. Att. 16, 16, 2 (mit ab or. 176 se ipse tantum, quantum aetate procedebat, relaxarat a nimia necessitate numerorum, ähnlich leg. 1, 11. Vitruv. 9, 2, 2). — Ter. Hec. 288 sic citius, qui te expeditas his aerumnis, reperias. C. Att. 2, 25, 2 expedites nos omni molestia. fr. A. 7, 7 se laqueo (aber auch mit ab z. B. C. Att. 3, 20, 2 te ab omni occupatione expedisti; bei Pl. u. Ter. auch mit ex). — Exonero, entlaste = befreie, c. abl. erst seit Livius gebräuchlich, wie 10, 21, 5 parte curae exonerarunt senatum consulis litterae (Pl. Epid. 470 ut eam (sc. mulierem) ex hoc exoneret agro = sie wie eine Last fortschafft). — C. Fin. 5, 87 Democritus dicitur oculis se privasse; auch aegritudine

¹⁾ S. Ploen Archiv V, S. 540 ff.

(Tusc. 3, 44), *dolore, molestia* privare. Auch mit Personen ohne *ab*: Sest. 61 *se civi rem publicam* privare, vergl. Verr. 2, 80. 5, 124. — Oft *orbare*, wie C. Mur. 83 *ut orbetur auxilio* res publica. Cat. m. 17; regelmäßig auch mit bloßem Abl. der Person, wie Off. 1, 32 *filio*. Fam. 4, 9, 3 *multis claris viris*. Rep. 1, 64 *rege*. Lael. 10 *amico*. sen. 4. 33 u. a. — Oft auch *spoliare*, wie Planc. 22 est *gravius spoliari fortunis* quam non *angeri dignitate*; mit Abl. der Person Sest. 103 *propugnatoribus* (zuweilen auch klass. c. acc. rei, so bei Cic. *sp. dignitatem, pudicitiam, fortunam*; bei Hirt. 8, 50, 4 *consules, qui omnem honorem et dignitatem Caesaris spoliarent*). — C. Tusc. 5, 27 *isto bono iam exspoliari* potes, vergl. Fin. 2, 43. Att. 10, 1, 3. — *Nudatus omnibus rebus* Caes. B. C. 1, 7, 3. C. Verr. 5, 184 *donis* u. ö.; mit Abl. der Person Caes. B. G. 2, 6, 2 *muris defensoribus* nudatus est. Liv. 21, 11, 7. B. Alex. 11, 4 *epibatis*. — Caes. B. G. 3, 6, 3 *omnibus hostium copiis fuis armisque exutis* se in castra recipiunt u. oft. — C. Att. 1, 1, 3 *cum Caecilius a Vario magna pecunia fraudaretur*. Liv. 2, 42, 1 *militem praeda fraudavere*. C. or. 178 u. ö. (auch c. acc. rei Caes. B. C. 3, 59, 3 *stipendium equitum fraudabant*. 3, 60, 5 *fraudata restituere*). — *Defraudare* Pl. Pseud. 93 *ut me defrudes drachuma* (Lesart unsicher). C. Fam. 7, 10, 2 *quem antea ne andabata quidem defraudare poteramus*. Apul. M. 4, 25, 9, 28. — Verg. G. 4, 518 *arva numquam viduata pruinis*. Sil. 3, 601. Sen. Med. 581. — *Desolatus ministeriis* Tac. A. 12, 26, vergl. Suet. Cal. 12, 1. Stat. Th. 9, 672. — *Destituere* nur Hor. C. 3, 3, 21 f. *destituit deos mercede pacta* Laomedon (aber *destitutus re* oder *a re* gehört nicht hierher, da man sagte *destituit aliquem fortuna, spes, memoria, ventus* usw., sowie auch *aliquid destituit spem, consilium* usw.). — Analog auch vereinzelte Wendungen wie Pl. Truc. 518 *qui me interfecisti paene vita et lumine* (= *privasti*). Gell. 12, 7, 2 *vita interficere*. Pl. Pseud. 900 *ut me muliere intervorteret*. Gell. (*Compilare* c. abl. Liv. 43, 7, 10 wird jetzt nicht mehr gelesen).

Verwandte Adjektiva. C. Fin. 1, 49 *robustus animus et excelsus omni est liber cura et angore*. Häufiger mit *ab* und so immer bei Personen-namen, wie C. Att. 15, 16 B *loca ab arbitris libera*. Man. 32 *a praedonibus*. — C. Fin. 2, 46 *vacui curis* etiam, *quid in caelo fiat, scire* avemus (häufig auch mit *ab*, stets wieder bei Personen. Caes. B. G. 2, 12, 2 *a defensoribus*. 7, 25, 4. C. Man. 2). — *Purus* c. abl. Hor. S. 2, 3, 213 *purum vitio* cor. C. Verr. 4, 116 *purus caede* (Var. *a caede*); gewöhnlich mit *ab*. — *Immunis* c. abl. poet. und nachaugst. pros. Liv. 1, 43, 8 *una centuria facta est immunis militia*. Vell. 2, 35, 2 *Cato omnibus humanis vitiis immunis semper fortunam in sua potestate habuit*. 46, 2. Oft auch mit *ab*, wie Sen. contr. 2, 5, 17 *a legibus* u. a. (klassisch nur absolut). — C. Fam. 4, 13, 3 *orbis iis rebus omnibus, quibus et natura me et consuetudo assuefecerat* (mit *ab* bei Personen: C. Flacc. 54 *orba fuit ab optimatibus* illa contio. Ov. Her. 6, 156 *a totidem natis orba* sit illa viro; aber c. abl. C. leg. 3, 9 *orbis tribunis*. Pl. Capt. 818 *liberis*. Ter. Ad. 650 *patre*. Liv. 1, 26, 9 *liberis*). — C. Fam. 7, 13a, 1 *urbs nuda praesidio* u. a.; aber C. dom. 58 *a magistratibus*. Quir. 7 *a propinquis*. 16. — *Viduus pharetra* Hor. C. 1, 10, 11. Colum. 2, 2, 25 *arboribus; me viduus* C. Tusc. 2, 25 poet.

Anmerk. 5. Über die gelegentliche Verbindung obiger Ausdrücke mit dem Genetive s. § 85, 2d, über die verwandten Ausdrücke des Mangels (*careo, egeo* usw.) § 81, 7b.

6. Der Ablativ des Woher in kausaler oder ursächlicher Beziehung bezeichnet den Ursprung, die Abstammung. Dieser Gebrauch des Ablativs beschränkt sich im allgemeinen auf die Partizipien *natus* (bei weitem am häufigsten; poet. auch *gnatus*), *prognatus*, *genitus*, *ortus*, *oriundus*, *satus*, *editus*, *creatus*, *procreatus*, *generatus*, *conceptus*, *cretus* (poet.) und auf das Verb fin. *nasci*.¹⁾ Dabei sind zwei Fälle zu unterscheiden:

a) Der Ablativ gibt die Eltern an, sei es durch ein Appellativ (*parentibus, patre, matre* usw.) oder durch einen Eigennamen; dann steht er in der Regel ohne Präposition. C. Sest. 6 *parente* P. Sestius *natus est homine et sapienti et sancto et severo*. R. Am. 46 si tibi fortuna non dedit, ut *patre certo nascere*. Lael. 70 *parentibus nati humilibus*. N. D. 3, 59 *Iove nata et Diona*. Ph. 3, 17 *Iuliā natus*. Cluent. 27 *Papiā*. Fat. 3 *nascetur Oedipo Laius* u. a. Ähnlich N. D. 1, 103 *igne nasci*. Tusc. 3, 12 *silice nati*. Fam. 7, 26, 2 *terrā natus*. Acc. 131 *gnatus Laertā*. — Pl. Men. 1079 *tun meo patre's prognatus?* Enn. bei C. Tusc. 3, 26 *Tantalo prognatus, Pelope natus* (Thyestes filius Pelopis, nepos Tantali). Cael. Fam. 8, 15, 2 *Venere prognatus*. Liv. 1, 40, 3 *Romulus deo prognatus*. Horat. — *Genitus* c. abl. poet. und seit Liv. auch pros. Verg. A. 9, 642 *dis genite*. Ov. M. 4, 452 *sorores nocte genitas*. Quintil. 1, 10, 9 *quorum utrumque diis genitum traditum est*. Liv. 40, 9, 2 *me subditum et paelice genitum appellant*. — *Ortus* in diesem Sinne in der älteren Sprache selten, aber vorherrschend seit Livius. C. N. D. 3, 59 *orta Nilo*. Liv. 1, 32, 1 *Numae Pompilii regis nepos filia ortus* Ancus Marcius erat u. oft, ebenso Tac. Horat. u. a. Ähnlich Liv. 8, 7, 13 *tuo sanguine ortus*. C. Tim. 40 *deorum satu orti*. — Alle die übrigen Ausdrücke sind selten und vorzugsweise poetisch. *Oriundus* *Scythis* C. Fr. E. 5, 27. Colum. 1, 3, 5 *liberis parentibus oriundus*; ähnlich Lucr. 2, 991 *caelesti semine oriundus*. Liv. 1, 34, 1 *peregrina stirpe o*. — Verg. A. 10, 563 *Camertem magnanimo Volscente satum*. Oft Ovid. Liv. 38, 58, 7 *non sanguine humano, sed stirpe divina satum se esse*. Ähnlich C. Tusc. 1, 60 (terra) *caelo sata aut concreta*. — Hor. C. 1, 1, 1 *Maecenas atavis edita regibus*. Ov. Her. 7, 60 *mater Amoris nuda Cytheriacis edita fertur aquis*. C. Off. 1, 118 *Iovis satu editus* (poet., vergl. Müller). N. D. 2, 24 *terra editus*. — Trag. inc. 132 *Erebo creata* . . Nox. Ov. M. 12, 624 *Telamone creatus*. 11, 303 *Maiaque creatus*. Ähnlich C. l. agr. 2, 1 *illorum sanguine creatos*. — C. N. D. 3, 48 *Aeeta patre, matre Idyā procreata*. 54 *Iove tertio et Mnemosyne* (ähnlich § 59 *spumā procreata*). Flor. 2, 15, 12 *Paulo Macedonico pr.* — C. Tusc. 2, 22 poet. *Hydrā generatum*

¹⁾ Näheres bei Stegmann N. Jahrb. 1887, S. 257 ff.

Zahlreiche Belege bietet C. N. D. 3, 53 ff.

canem. 23 poet. *Caelo*, vergl. Tim. 39 *Caeli satu* Terraeque *conceptu generatos editosque*. Rep. 2, 24 *Herculis stirpe g.* — (Venus) *quarta concepta Syria Cyproque* C. N. D. 3, 59. — Verg. A. 9, 672 *Idaeo Alcanore creti* u. sonst poet.

Anmerk. 6. Obwohl bei den angeführten Ausdrücken der Ablativ im allgemeinen als Regel gilt, so begegnen doch auch Beispiele, in denen sie mit den Präpositionen *ex*, seltener *ab* und *de* verbunden sind. C. Rosc. C. 30 *ex improbo patre nasci*. N. D. 3, 48 *e Perseide nati*. 53 *ex rege Iove et Proserpina nati*. 57 *e Volcano natus*. Sall. J. 5, 7 *ex concubina ortus*. 108, 1. Quintil. 9, 3, 57 poet. *ex Tantalo ortus* Pelops. Tac. A. 15, 72 *ex C. Caesare se genitum ferebat*. Suet. Oct. 65, 4 *ex nepte Iulia editum* infantem agnoscere vetuit. C. N. D. 1, 42 *ex immortali procreatus*. 3, 59 *a Iove generatus*. Ähnlich C. Sest. 15 *nefarius ex omnium scelcerum colluvione natus*. 50 *ex iisdem*, quibus nos, *radicibus natum* C. Marium. Regelmäßig so bei einem Pronomen. Ter. Heaut. 1030 *ex me atque hoc natus es*. Ad. 40 *ex me hic natus non est, sed ex fratre*. C. Fin. 2, 6 *ex eo natus*. N. D. 3, 53. 56. 59. Nep. 2, 1, 2 (Neocles) *uxorem Halicarnassiam civem duxit, ex qua natus est Themistocles*. — Häufig ist die Präp. auch dichterisch, bei Ovid namentlich *de*. Ov. M. 9, 613 *de tigride natus*. 1, 748 *magni genitus de semine Iovis*. 615 *e terra genitus*. 4, 282 *largoque satos Curetas ab imbri*. F. 4, 54 *de Numitore sati*. Her. 5, 10 *edita de magno flumine Nympha*. Ov. M. 4, 607 *ab origine cretus eadem*. — Auch werden die Verben des Entstehens, Abstammens und Erzeugens, wenn sie in der Form des Verbi finiti erscheinen, regelmäßig mit den Präpositionen *ex*, *ab*, *de* verbunden, als C. N. D. 3, 42 *ex eo* (sc. Iove) et *Lysithoë* est is Hercules, quem ctt. . . Sextus hic *ex Alcumena*. Ter. Andr. 497 *credon tibi hoc, peperisse hanc e Pamphilo?* Nep. 21, 2, 3 *cum ex tribus uxoribus liberos procreasset*. C. Rp. 2, 34 *cum de matre familias Tarquiniensi duo filios procreavisset* u. dergl.

b) Die entferntere Abstammung wird in der Regel durch *ortus ab* (seltener *ex*) c. abl. gegeben. C. Tusc. 1, 21 *quem ait a Deucalione ortum*. Mur. 66 *naturae similitudo illius* (sc. Catonis Censorii) *ad te* (sc. Catonem Uticensem) *magis, qui ab illo* (sc. Cat. Cens.) *ortus es*, quam ad unumquemque nostrum *pervenire potuit*. Caes. B. G. 2, 4, 1 *plerosque Belgas esse ortos ab Germanis*. 2, 29, 4 *ipsi erant ex Cimbris Teutonisque prognati*. 6, 18, 1 *Galli se omnes ab Dile patre prognatos praedicant*. C. top. 29 *ab ingenuis oriundus*. Liv. 1, 49, 8 *ab Ulise deaque Circa oriundus*. 2, 9, 1 *ex Etruscis o.* Ph. 4, 5 *a quo* (sc. Marte) *populum Romanum generatum accepimus*. So auch Ph. 6, 17 *a se ortus* (*a se* vertritt die Ahnen). Planc. 67. Vereinzelt ohne Präposition C. Ph. 2, 118 *quibus ortus sis, considera*. Off. 1, 116 *obscuris orti maioribus*; nachklassisch so häufiger. Vell. 2, 35, 2 *genitus proavo* M. Catone. Tac. 12, 53 *regibus Arcadiae ortus*. Quintil. 3, 8, 31 *antiquis nobilibus ortus*.

c) Zur Angabe des Standes und der Familie dient *natus* (seltener *ortus*) mit den Abl. *loco*, *genere*, *familia*, selten *stirpe*.

Quadrig. fr. 10b *summo genere gnatus*. Cat. p. 41, 6 Iord. *bono genere nati*. C. Verr. 5, 180 *qui nobili genere nati sunt*. Arch. 4 *natus loco nobili*. Caes. B. G. 7, 37, 1 *amplissima familia nati* adulescentes. C. l. agr. 1, 27 *equestri ortus loco*. Leg. 2, 3 *orti stirpe antiquissima*. Zu dem Abl. *familiā* tritt auch wohl in hinzu, wie C. Ph. 2, 26 *in ea familia natus*. Planc. 12 *summa in familia nato*. Sonst sind Präpositionen in diesem Falle selten. Pl. Capt. 277 *quo de genere natus est?* Ter. Eun. 241 *ex eodem loco ortus*. — Wird mit *ortus* (*oriundus*) die Heimat angegeben, so gelten im allgemeinen dieselben Regeln wie bei den Städtenamen (vergl. § 88). Liv. 21, 7, 2 *oriundi a Zacyntho insula*. 1, 52, 2 *omnes Latini ab Alba oriundi*; aber bei Städtenamen auch 1, 20, 3 *Alba oriundum*. 8, 22, 5 *Cumis erant oriundi*. Auffallender Nep. 24, 1, 1 *ortus municipio Tusculo*.

Anmerk. 7. So wird auch der Urheber bei passiven Verben nicht durch den bloßen Ablativ, sondern durch die Präposition *ab* c. abl. ausgedrückt; so regelmäßig, wenn es sich um eine Person handelt. Mundus *a deo gubernatur*. Dasselbe gilt für Tiere, die ebenfalls als persönliche Wesen gefaßt werden. C. div. 1, 99 *clipeos a muribus esse derosos*. Inv. 1, 108 *a feris diu vexatus* u. ö. — Ebenso bei Kollektiven und anderen einen persönlichen Begriff umschreibenden Ausdrücken. Caes. B. G. 4, 33, 2 *a multitudine hostium premi* (so Caes. sehr oft).¹⁾ C. Fin. 2, 49 *a multitudine laudari*. Verr. 2, 114 *statuae a communi Siciliae datae*. Tusc. 2, 27 *docti a Graecia*. Ph. 3, 11 *a legionibus relictus*. Cat. 2, 1 *nulla perniciēs a monstro illo* (sc. Catilina) . . comparabitur. Cluent. 5 *ab ingeniis prudentium repudiari*. 110 *a tribunicia voce desertus* und vieles andere. Natürlich ist hier mit instrumentaler Auffassung auch vielfach der bloße Abl. möglich. Caes. B. G. 2, 24, 2 *multitudine hostium castra compleri*. C. Arch. 31 *summorū hominū ingeniis expetitur* u. a. — Aber auch sonst werden sachliche, namentlich abstrakte Begriffe sehr oft personifiziert und demgemäß mit *ab* verbunden. So oft *a fortuna*, *a natura* (von der Natur, neben *naturā* = von N.). C. Off. 1, 13 *animus bene informatus a natura*. Tusc. 2, 60 *Dionysius cum a Zenone fortis esse didicisset, a dolore deductus est*. Off. 1, 68 *non est consentaneum, qui metu non frangatur, eum frangi cupiditate, nec qui invictum se a labore praestiterit, vinci a voluptate*. N. D. 2, 83 *ea, quae a terra stirpibus continentur*. Leg. 1, 33 *tantam esse corruptelam malae consuetudinis, ut ab ea tanquam igniculi exstinguantur a natura dati*. Oft *deseri a re* bei Cic., wie *a mente*, *ab officiis*, *a re familiari*, bei Liv. oft *destitutus ab spe*. Caes. B. C. 3, 64, 3 *a viribus defici*. Ov. Her. 5, 150 *ab arte defici* (doch gewöhnlich der bloße Abl. bei *defici*). Sall. J. 31, 3 *ut vobis animus ab ignavia atque socordia corruptus sit*. Liv. 4, 32, 1 *exercitu ab re male gesta perculso* u. dergl. Ebenso Dichter u. Sp. sehr oft²⁾, wo sich auch *ex* und *de* gelegentlich in gleichem Sinne finden (vergl. die Lehre von den Präpositionen). Über derartiges *ab* bei intransitiven Verben mit passiver Bedeutung s. § 26, 5.

¹⁾ S. Meusel Jahresber. 1894, S. 293.

²⁾ S. Lebreton Cic. S. 409 mit zahlreichen Belegen; für Ovid Hau 1884, S. 118 ff.

Nur bei Dichtern und vereinzelt in späterer Prosa findet sich der Ablativ ohne *ab* bei Personen zur Bezeichnung des Urhebers; vielfach hat hier, wenn auch der *dat. auctoris* nicht in den Vers paßte, metrischer Zwang mitgewirkt. Tibull. 1, 7, 1 *forti milite victus*. Ov. A. 2, 5, 35 *coloratum Tithoni coniuge caelum*. M. 3, 115 *terrītus hoste novo*. F. 5, 562 *milite victa suo*. Her. 12, 162 *deseror coniuge*. Hor. C. 3, 10, 15 *Pieria paelice saucius*. Sil. 3, 254 *antiquo laudatus Hamilcare quondam*. 8, 50. 13, 683. 15, 3 *geminus iacet hoste superbo* Scipio. Plin. 8, 162 *pulcher-rime Vergilio vate absoluta est*; Sen. contr. 2, 1, 36 und Curt. 6, 7, 17 ist jetzt *a* zugesetzt.¹⁾

Anmerk. 8. Wenn eine Person nicht als selbständiger Urheber, sondern nur als Mittelsperson bezeichnet werden soll, so wird die Präposition *per* c. acc. gebraucht. Caes. B. G. 2, 11, 2 *hac re per exploratores cognita* (Caesar continuit). C. Rosc. A. 80 *vulgo occidebantur; per quos et a quibus?* Indes findet sich schon klassisch gar nicht selten *per* auch im Sinne von *ab*. Zwar, was Metellus bei C. Fam. 5, 1, 1 schreibt, *existimaram nec absentem me a te ludibrio laesum iri, nec Metellum fratrem ob dictum capite ac fortunis per te oppugnatum iri*, verbessert Cic. anscheinend 5, 2, 6 *quod scribis „non oportuisse Metellum fratrem tuum ob dictum a me oppugnari“*; aber er selbst gebraucht *per* auch in gleichem Sinne. C. Att. 10, 4, 4 *quis potest aut deserta per se patria aut oppressa beatus esse?* Cat. 3, 3 *quae quoniam in senatu illustrata, patefacta, comperta sunt per me*. de or. 1, 38 *detrimēta publicis rebus per homines eloquentissimos importata*. Fin. 5, 9. Rep. 1, 5. 65. 2, 31. Pis. 58. har. 30 u. ö. Caes. B. G. 1, 44, 5 *si per populum R. stipendium remittatur*. B. C. 2, 2, 6 *per Albicos eruptiones fiebant*. 2, 32, 8 *proditū per illum* (sc. Domitium). 2, 5, 1 u. ö. Liv. 24, 5, 9.²⁾ Häufig so im späteren Latein.

7. Endlich dient der eigentliche Ablativ auch dazu, den zur Vergleichen angewandten Gegenstand zu bezeichnen (abl. *comparationis*). Z. B. *lingua Graeca locupletior est Latinā* heißt eigentlich: Die griechische Sprache ist reicher von der lat. aus betrachtet (gerechnet). Dafür spricht u. a. auch die spätlat. Umschreibung dieses Kasus durch *de* und *ab* (vergl. die Lehre von den Präpositionen) sowie die entsprechende Umschreibung im Hebräischen.³⁾ Die genauere Erörterung dieses Ablativs, an dessen Stelle auch ein vergleichender Nebensatz mit *quam*, als, gebraucht werden kann, wie *lingua Graeca locupletior est quam Latina*, wird § 225 in der Lehre von den komparativen Nebensätzen gegeben.

¹⁾ S. Tillmann 1881, S. 110 ff.

Landgraf 1899, S. 15.

Wölfflin Archiv XI, S. 512.

Bednara ebd. XIV, S. 571.

Guttmann 1890, S. 24 ff.

²⁾ S. Dernoscheck 1903, S. 33 ff.

Stamm N. Jahrb. 1888, S. 773.

³⁾ S. Wölfflin Kompar., S. 53 ff.

§ 81. c) Ablativ als Vertreter des Instrumentalis,
das Verhältnis des kausalen Womit, des Mittels und Werkzeuges bezeichnend.

1. Der Ablativ als Instrumentalis bezeichnet nicht bloß das eigentliche Verhältnis des Mittels und Werkzeuges, mit dem etwas geschieht, sondern umfaßt auch viele andere Verhältnisse, wie des Grundes, Beweggrundes, der Ursache, des Stoffes, des Preises, des Maßes, des Wertes, der Art und Weise, die die deutsche Sprache als unterschiedene Kategorien oder Begriffsformen auch durch unterschiedene Präpositionen bezeichnet.

2. In sehr vielen Beispielen tritt das Verhältnis des Mittels und Werkzeuges deutlich hervor, wie Sall. J. 10, 4 *non exercitus neque thesauri praesidia regni sunt, verum amici, quos neque armis cogere neque auro parare queas: officio et fide pariuntur.* § 6 *concordia parvae res crescunt, discordia maxumae dilabuntur.* C. Cat. m. 17 *non viribus aut velocitatibus aut celeritate corporum res magnae geruntur, sed consilio, auctoritate, sententia.* N. D. 2, 127 *cornibus tauri, apri dentibus, morsu leones, aliae (bestiae) fuga se, aliae occulatione tutantur.* Hor. ep. 1, 10, 24 *naturam expellas furca, tamen usque recurret.* Oft mit abweichender (meist räumlicher) Auffassung im Deutschen, wie bei *equo, curru, plaastro, quadrigis, nave* vehi; *pedibus* proeliari (Caes. B. G. 4, 2, 3), *proficisci, pervenire* (B. C. 2, 21, 5); *lectica* portari, ferri; *testamento* aliquem adoptare, heredem scribere (facere, instituere); *tibiis, fidibus, tuba* canere (ellipt. Ter. Eun. 133 *fidibus* scire, sc. canere, so bei Cic. *fidibus* docere, *fidibus* discere); *ludere tesseriis, pilā, aleā; Graecā linguā* loqui Nep. 1, 3, 2; aliquem *aliqua re* adiuvari; aliquem *proelio, pugna, bello* vincere (devincere, superare), *bello* domare (decertare) usw.

Manche Redensarten lassen eine doppelte Auffassung zu: eine kausale und eine räumliche. So *occupatus sum cura, sollicitudine, aegritudine* und so immer bei Gemütsbewegungen; aber wo es sich um eine Tätigkeit handelt, steht auch *in*. So stets Cicero, z. B. Off. 1, 57 *in ea (patria) delenda occupati sunt.* Nep. 21, 7, 1. Fronto p. 60, 7 u. 6. Liv. 34, 6, 15 *in luxuria et ornatu matronae occupatae erant.* 41, 3, 7 *in praeda occupati.* 42, 29, 6; aber 21, 45, 2 *opere occupati* und so sonst stets. Sen. contr. 2, 5 (13), 14 *occupatos tyrannicidio*; bei Sallust beides. Ferner *tempus, diem, noctem* usw. *consumere re*, so C. Fam. 11, 27, 5 *suavissimo sermone.* 7, 1, 1 *delectationibus.* Caes. B. C. 2, 23, 1. B. G. 5, 31, 4. Liv. 23, 46, 5, aber auch C. Dej. 6 *aetatem in bellis consumere.* Verr. 5, 64. Caes. B. C. 1, 82, 1. Ter. Ad. 900; ebenso Varr. R. R. 3, 17, 3 *mercedem escis consumere.* Liv. 41, 27, 10 *pecuniam tabernis utrique foro circumdandis consumere* neben C. Fam. 6, 12, 5 *consumere studium in . . factis prodendis.* Nep. 15, 2, 5 *in armis.*¹⁾ Ebenso C. Quinct. 34 *dicendo tempus absumere.* Liv. 2, 4, 3 *consultando.* 28, 6, 1 *occultis conloquiis* u. a. neben Colum. 3, 9, 5 *in exploratione.* Curt. 8, 6, 11. Liv. 35, 36, 6; Ter. Hec. 815

¹⁾ Zu eng schränkt den Gebrauch ein Madvig zu Fin. p. 699

ambulando totum hunc contrivi diem. Sall. C. 4, 1 *socordia atque desidia bonum otium conterere* (vergl. Kritz) neben C. Lael. 104 *in quibus* (sc. studiis) *omne otiosum tempus contrivimus.* de or. 3, 123 *aetatem in rebus discendis terere.* Neben dem klassischen *versari in re* auch Quint. 7, 3, 1 *pluribus legibus coniectura versatur.* Fronto p. 54, 16. Caes. B. G. 7, 46, 5 *silvis occultare* neben C. Att. 9, 11, 1 *in hortis suis se occultans.*¹⁾ Neben dem gewöhnlichen *curru vehi* u. ähnl. auch gelegentlich C. Ph. 2, 58 *in essedo vehi.* Mil. 28 *in raeda.* 54. div. 2, 140 *in equo.* N. D. 3, 89 *in eis navibus.* Verr. 5, 116. 59 *exportare in nave.* Sest. 45 *in aliqua nave navigare;* ferner neben C. div. 1, 46 *pateram dextra manu tenere* auch Tusc. 1, 71 *poculum in manu tenere,* vergl. Ph. 12, 9. Cael. 63. 65. or. 131. Sall. C. 58, 8 *in dextris portare;* neben *testamento aliquem heredem scribere* auch *in testamento manu mittere* Petron. 71, 1 (vergl. 79 A. 6).

Anmerk. 1. Im abl. instr. stehen in der Regel nur sachliche Begriffe; wird eine Person als Mittelsperson bezeichnet, so wird *per* c. acc. gebraucht (s. § 80 A. 8). Caes. B. G. 6, 4, 2 *adeunt* (Caesarem) *per Haeduos.* Suet. Oct. 98, 2 *per illum* (= illius subsidio) *se vivere.* Doch werden auch Personen bisweilen als bloße Sachen, als bloße Werkzeuge aufgefaßt und durch den Ablativ ohne *ab* bezeichnet. Nep. 10, 5, 5 Dion *iis ipsis,* qui sub adversarii fuerant potestate, *regios spiritus repressit* (vergl. Nipp.-A.). C. Mil. 26 *servos, quibus silvas publicas depopulatus erat.* 47 *iacent suis testibus* (durch die Aussagen ihrer Zeugen) u. so oft *testibus,* vergl. Verr. 1, 1. 2, 81. Font. 3. Clu. 126 u. ö. Mil. 54 *uxore paene constrictus.* Ph. 2, 43 *turpissimis possessoribus inquinare* (agros). Vat. 40 *gladiatoribus et bestiariis obsedis rem publicam.* Att. 4, 3, 2 *armatis hominibus expulsi sunt.* Caec. 60. Serv. fam. 4, 12, 3 *coactus sum . . meis lecticariis eum referre.* Cael. fam. 8, 2, 1 *absolutus est omnibus ordinibus.* Caes. B. G. 6, 2, 2 *obsidibus cavere.* 1, 31, 9. 1, 8, 1 Caesar *ea legione,* quam secum habebat, *militibusque,* qui ex provincia convenerant . . murum perducit. 7, 69, 7 *haec* (castella) *noctu excubitoribus ac firmis praesidiis tenebantur.* Liv. 3, 37, 6 *patriciis iuvenibus saepserant latera.* Vergl. auch Sall. C. 27, 2. J. 94, 3. Tac. A. 2, 79 (vergl. Nipp.-A.). Frontin. str. 2, 3, 1. 22 u. a. So gewöhnlich bei *stipatus, comitatus* u. ähnl. C. Sest. 95 *stipatus sicariis, saeptus armatis, munitus iudicibus.* Phil. 3, 31 *armatis stipare.* Mur. 49 *vallatus iudicibus.* Cael. 34 *comitata alienis viris* (aber Sest. 147 *stipatum ab his viris*). Liv. 3, 56, 1 *stipatus iuvenibus.* T. Ann. 14, 8 *centurione comitatus.* Curt. 8, 14, 15. Verg. A. 1, 312 u. a.

3. Ferner steht der instrumentale Ablativ bei den Ausdrücken des Ausrüstens, Ausstattens, Versehens, Schmückens, als: *vestio, instruo, remuneror, orno, exorno, praeditus* (für *dono, circumdo* u. a. vergl. § 76, 13); — des Erfreuens, als: *hilaro, delecto, oblecto;* — des Bildens, Unterrichtens, Gewöhnens, als: *erudio, instituo, imbuo, informo, expolio, exerceo; assuefacio, assuesco, assuetus;* —

¹⁾ S. Schmalz Antib. s. v.

afficio, und bei vielen anderen, wie *implico trop.*, *irretio*, *laccio*, *provoco*; *nvito*, *recipio*, *excipio* (vergl. § 79, 2 h).

C. N. D. 2, 142 *natura oculos tenuissimis membranis vestivit et saepsit*. Verr. 4, 62 *omnibus rebus instructum et paratum convivium*. Caes. B. G. 1, 44, 13 (Caesar dixit) *magno se illum praemio remuneraturum*. 7, 33, 1 *omnibus rebus ornare*. C. Tusc. 2, 12 *verendum est, ne philosophiam falsa gloria exornes*. Sull. 7 *singulari immanitate et crudelitate praeditus*. Br. 44 *Periclis suavitate maxime hilaratae sunt Athenae*. Lael. 49 *delectari multis inanibus rebus, ut honore, ut gloria* usw. Cat. m. 56 (senes) *se agri cultione oblectabant*. Nep. 11, 2, 4 (exercitum) *omni disciplina militari erudit*. 25, 1, 2. C. Verr. 1, 47 *artibus ac disciplinis institutus eras*. Arch. 4 *artibus, quibus aetas puerilis ad humanitatem informari solet*. Att. 14, 13 B, 4 (pueri) *animum tenerum iis opinionibus imbuas, ut cett.* Liv. 26, 2, 11 *honeste genitos, liberaliter educatos servilibus vitiis imbuisse*. C. de or. 3, 139 *Plato Dionem Syracosium doctrinis omnibus expolivit*. Verr. 4, 56 *armis exerceri*. l. agr. 2, 84 *glebis subigendis exercitati*. Caes. B. G. 6, 28, 3 *hoc genere venationis (se) exercent*. C. Fam. 4, 13, 3 *orbis eis rebus, quibus et natura me et voluntas assuefecerat, mihi ipse displiceo*. Catil. 2, 9 *scelerum exercitatione assuefactus*. Caes. B. G. 4, 1, 9 *nullo officio aut disciplina assuefacti*. C. de or. 3, 58 *homines labore assiduo et cotidiano assueti*. Liv. 31, 35, 3 *genus pugnae, quo (cui H. J. Müller, wie sonst stets bei Liv.) assueverant*. Vergl. Ov. Met. 13, 554. Flor. 1, 1, 7. Curt. 6, 3, 8. Sen. exc. contr. 2, 1 in. Tac. A. 2, 52 *lectos viros disciplina et imperiis suescere* (= adsuefacere). C. Off. 2, 37 *admiratione afficiuntur* (werden bewundert) *ii, qui anteire ceteris virtute putantur* (vergl. Müller). C. Ph. 2, 81 *implicata inscientia impudentia est*. Off. 1, 117 (homo) *ante implicatur aliquo certo genere cursuque vivendi, quam potuit, quod optimum esset, indicare*. Tusc. 5, 62 *iis se adulescens irretierat erratis, ut ctt.* Caes. B. G. 4, 11, 6 *hostes proelio lacessere*. C. Off. 1, 48 *beneficio provocari*.

Anmerk. 2. *Erudire* alqm. *in re* = unterrichten in einzelnen Dingen (Wissenschaften). C. de or. 1, 253 *oratorem er. in iure civili*. Q. fr. 1, 1, 10. *Erudire* alqm. *de re* = benachrichtigen, wie C. Fam. 2, 12, 1 *obviae mihi velim sint tuae litterae, quae me erudiant de omni re publica*; öfters *erudire* aliquem aliqua re ad rem. C. Q. fr. 1, 1, 16 *diurna servitute ad nimiam assentationem eruditi*, vergl. de or. 2, 162 *instituere ad dicendum*. — *Exercere* (*exercitatus*) steht klassisch häufiger mit *in* als mit dem bloßen Abl., wie C. N. D. 2, 161 *exerceri in venando*. Br. 230 *me multos annos in studio eiusdem laudis exercuit*. 309. Man. 55 *in rebus maritimis exercitati*. Caes. B. G. 1, 36, 7 *exercitati in armis*. — Bei *assuesco*, *assuefacio*, *assuefio* herrscht der Dativ (sehr oft ist freilich die Scheidung zwischen dat. u. abl. nicht möglich) seit Livius, der ihn stets hat (vergl. jedoch oben), vor; bei *assuesco* hat ihn schon Vergil, bei *suesco* Tac. Verg. A. 7, 490 *mensaeque adsuetus herili*. Liv. 10, 17, 10 *adsuetus praedae miles*. 24, 48, 12 (pedites) *operi aliisque iustis militaribus adsuefecit*. Tac. A. 2, 44 *ut suesceret militiae* (sich gewöhnen). 11, 29 *corpori insueverat* u. a. Ver-

einzelt mit *ad*, *in* und bloßem Akkusativ. Caes. B. G. 6, 28, 4 *assuescere ad homines*. Sall. Hist. 3, 17 *adsuetum ad omnis vis controversiarum*. Sen. Troad. 152 non *assuetas ad sceptras manus*. Liv. 3, 52, 11 nec suo sanguine *ad supplicia patrum plebem adsuefaciant*. 24, 5, 9 *in omnia iura assuetus*. Quintil. 2, 4, 17 *in hoc assuescat*. Flor. 2, 32, 43. Verg. A. 6, 833 ne *tanta animis assuescite bella* (Liv. 21, 33, 4. 24, 39, 1 ist die Lesart jetzt geändert). *Consuesco*, *consuetus*, stehen c. dat. oder abl. (beides nicht klass.). Ov. A. A. 2, 345 (puella) fac tibi *consuescat*. Sen. contr. 2, 1, 5 *utrique consuevi*. Sen. dial. 4, 15, 2. Colum. 10, 153 *sicco ut consuescat pulvere* planta. Daneben öfter *consuescere cum muliere* (Umgang pflegen), so Ter. Ph. 873 (vergl. Dziatzko). C. Verr. 5, 30. — *Implicare* findet sich auch in folgenden Verbindungen: Nep. 5, 3, 4 *in morbum implicitus*. Liv. 23, 34, 11. C. inv. 1, 32 neque permixte *cum partibus* (genera) *implicantur*. 2, 110 *aliam* (causam) *in alia implicatam*. 62. 89. 1, 97. — *Provocare* und *laccessere* stehen auch mit *ad*. C. Tusc. 4, 49 *provocare ad pugnam*. Att. 1, 13, 1 *epistulis lacessitus ad rescribendum*.

4. Bei den Verben des Ernährens, Erhaltens, Lebens, als: *alo*, *pasco*, *pascor*, *vivo*. C. Tusc. 1, 43 (animus) *aletur et sustentabitur isdem rebus, quibus astra sustentantur et aluntur*. Caes. B. G. 4, 4, 7 (Germani) *reliquam partem hiemis se eorum copiis aluerunt*. 4, 10, 5 *piscibus atque ovium vivere*. 5, 14, 2 *interiores (Britanni) lacte et carne vivunt*. Varr. R. R. 3, 16, 28 *melle vivere*. Pl. Amph. 321 *lolio victitare*. Ov. M. 11, 291 *rapto vivit*. Varr. R. R. 1, 38, 3 *hordeo pascuntur* u. ö. C. Att. 6, 1, 13 *holusculis nos soles pascere*. Verg. G. 3, 528 *frondibus et victu pascuntur simplicis herbae* (daneben vereinzelt Varr. R. R. 2, 1, 3 *cum viverent homines ex eis rebus* usw. Ov. M. 1, 144 *vivitur ex rapto*. Varr. R. R. 2, 11, 2 *ab hordeo et omnino arido et firmo cibo pecude pasta*. 2, 3, 7 (caprae) *de agrestibus fruticibus pascuntur*).

5. Bei den folgenden Deponentibus: *utor*, *fruor*, *usitor* (nur bei Gell.), *fruniscor* (vorklass.), *vescor*, *fungor*, *potior* mit ihren Compositis (*abutor*, *deutor* nur Nep. 18, 11, 3; *perfruor*, *defruor* Spätl.; *defungor*, *perfungor*); selten *compotio*, mache teilhaftig, und *compotior*, werde teilhaftig. Pl. Mil. 336 *oculis uti* (so über 30mal). Ter. Andr. 202 u. oft. Cat. R. R. 5, 1. Pacuv. 217 u. a. C. N. D. 3, 70 multi deorum *beneficio perverse utuntur*. *Usitari* nur Gell. 10, 10, 1 *anulis*. 10, 21, 2 *verbo isto*. 17, 1, 9. Pl. Asin. 918 *hac frui*. Acc. 296 *fruimur anima*. C. Br. 2, 9 *sapientiae laude perfrui*. Q. Metell. Numidic. bei Gell. 17, 2, 7 *summa gloria fruniscor*. C. N. D. 2, 151 *vescimur bestiis et terrenis et aquatilibus et volantibus*. Tusc. 1, 109 *nemo parum diu vixit, qui virtutis perfectae perfecto functus est munere*. Pl. Asin. 916 *hac amanti ut liceret ei potirier*. B. Afr. 51, 1. Hisp. 13, 4. Suet. Oct. 17, 3 (Augustus) *Alexandrea brevi potitus est*. Pl. Rud. 911 *piscatu novo me uberi compotivit* (hat mich teilhaftig gemacht). 205 *locis compotita* (teilhaftig geworden, erlangt habend; Lesart unsicher). Tertull. adv. Valent. 11 *compotitus visu, auditu eius*. — Über *utor* mit doppeltem Abl. oder *pro* s. § 6 Anm. 5.

Anmerk. 3. Die angeführten Verben wurden, jedoch fast nur in der vorklass. und nachklass. Sprache¹⁾, auch mit dem Akkusative verbunden; in allen Zeitaltern bildeten sie auch ein persönliches Gerundiv: *utendus*, *fruendus* usw. (vergl. § 131 Anm. 5). Selten so *uti*, wie Pl. Epid. 264 *utilitur consilium*. Rud. 1241 *uti bene partum*. Poen. 1008 *uteris*, ut voles, *operam meam*. Ter. Ad. 815 *mea*, quae praeter spem evenere, *utantur sine*. Cato R. R. 118 *quam uti voles*. 104, 1 *vinum uti*. Id. ap. Gell. 13, 23, 1 si quid est, *quod utar*, utor. Turpil. 164 *amicos utor primoris viros* u. a. Aber C. Ph. 10, 26 *pecuniam*, quae publica sit et exigi possit, *utatur* exigat ist der Akk. durch exigat hervorgerufen. Regelmäßig im Altlatein *abuti* c. acc., so Pl. Pers. 262 *hoc argentum alibi abutar*. Bacch. 360 *aurum abusos*. Trin. 682. Cat. R. R. 76, 4. Ter. Andr. 5 *operam abutitur*. Phorm. 413 *meretricem . . abusus sis*. Lucr. 5, 1033 *vim abuti*. — Vereinzelt *fruur* (*fruniscor*). Ter. Heaut. 401 *meo modo ingenium frui*. Cato R. R. 149, 1 *pabulum frui*. Id. bei Gell. 13, 24, 1 *suum* cuique per me *uti* atque *frui* licet. Apul. Met. 8, 12 med. *nuptias non frueris*. Apol. 72 ext. *prospectum maris me esse fruiturum*. Pl. Rud. 1012 hinc tu nisi *malum frunisci* nil potes. Quadrigar. bei Gell. 17, 2, 5 *sua omnia frunisci*. — Ebenso *vescor*. Accius 218 *eandem vescatur dapem*. 189. Tib. 2, 5, 63 *sacras innoxia laurus vescar*. Sall. H. 3, 38 *vesci insolita*. Phaedr. 1, 31, 11 coepit *vesci singulas* (sc. columbas). Tac. Agr. 28 ad extremum inopiae venere, ut *infirmisimos suorum*, mox sorte *ductos vescerentur*. Plin. 8, 203 si *caprinum iecur vescantur*. Justin. 6, 2, 5 *glandem* (Var. *glande*) *vesci*. — Oft *fungor*, stets im Altl. Pl. Trin. 354 *munus fungatur suum* u. ö. (vergl. Brix zu Trin. 1). Most. 48 *fungi fortunas meas*. Ter. Heaut. 66 *officia*. 580. Phorm. 281 (vergl. Dziatzko). Pacuv. 129. Afran. 390. Lucr. 3, 732 *mala multa*. Varr. L. L. 5, 179. Nep. 14, 1, 2 *militare munus fungens*. Tac. A. 3, 2 *munera*. 4, 38 *officia*. Suet. Oct. 35, 3 *munera*. 45, 1 *suam vicem*. Apul. M. 6, 12 in. *obsequium*. Justin. 19, 1, 1 *diem* (Var. *die*), so oft im Spätl. C. Sest. 10 pass. *memoria perfuncti periculi*. Lucr. 3, 956 *praemia perfunctus*. Fronton p. 135, 10 *onera*. Apul. M. 8, 16 ext. *timorem*. — Pl. Rud. 190 *laborem hunc potiri*. Ter. Ad. 871 *commoda*. 876 *gaudia*. Naev. 34 *eum potiti*. Acc. 590 *sceptrum*. Pacuv. 56 *regnum*. Lucr. 3, 1038 *sceptra*. Bei Cic. (Tusc. 1, 90. fat. 13. Off. 2, 81) nach neueren Lesarten nicht mehr; aber ad Herenn. 4, 51 *palmam potiri*. Sisenn. fr. 42 *omnia loca*. B. Afr. 36, 4 *castellum*. 68, 2 *oppidum*. 87, 6 *castra* (aber § 2 *oppido*). B. Hisp. 16, 3 *praedam armaque*. Tac. A. 11, 10 *regiam*. Apul. Met. 10, 35 *portam*. Gell. 13, 1, 5 *Elisa*, quae *mortem* per vim *potita est*. Justin. 6, 4, 8 u. 9, 7, 12 hat Ruehl den Ablativ.

Anmerk. 4. Plantus hat zu *potiri* auch eine aktive Form *potire* c. gen. (wie *compotire* c. abl., s. Nr. 5) = teilhaftig machen. Amph. 178 *eum nunc potivit pater servitutis* (vergl. Apul. Met. 11, 22 in. quo me *maximi voti compotiret*. de deo Socr. prol. p. 111) und gebraucht *potiri*

¹⁾ S. Holtze I, S. 276 ff.

P. Langen Archiv III, S. 329 ff.

Loch 1880, S. 81.

alicuius in der Bedeutung teilhaftig werden jmds. = in die Gewalt jmds. geraten, wie Capt. 92 *postquam meus est rex potitus hostium* (vergl. Brix). 144. 762 u. sonst. Lucr. 4, 766 *eum mortis letique potitum*. Aber auch in der Bedeutung sich einer Sache bemächtigen, mächtig werden = *potentem fieri* (zuweilen auch = mächtig sein, Herr sein) steht es nicht selten (vereinzelt auch klassisch) c. gen. Pl. Rud. 1337 *viduli potiri*. Enn. tr. 328 *pacis*. Pacuv. 205 Phrugum. C. Fam. 1, 7, 5 *illius regni potiri*. Fin. 1, 60 *voluptates, quarum potiendi spe inflammati multos labores susceperunt* (vergl. jedoch Madvig). Off. 3, 113 (castra), *quorum erant potiti* Poeni. Sallust gebraucht gewöhnlich den Gen., wie C. 47, 2 *urbis potiri*. J. 13, 5 *Iugurtha omnis Numidiae potiebatur* (war Herr). 25, 10 *Adherbalis potiretur*. 75, 2 *si eius oppidi potitus foret*. Caes. B. G. 1, 3, 8 *totius Galliae sese potiri posse sperant*. Herenn. 4, 34 *Atheniensium potiti sunt Spartiatae*. B. Afr. 61, 5 *vivorum potiti sunt*. Nep. 10, 5, 5 *totius eius partis Siciliae potitus est*. 17, 2, 1 *imperii potitus est*. 6, 1, 4 *classis* (vergl. Nipp.). Tac. A. 4, 3 *postquam primi flagitii potitus est*. 13, 6 *saepe regni eius potitus*. Liv. 25, 14, 5 *si eius vexilli potiti essent*. 25, 17, 6 *capitis*. 34, 21, 5. Stets Curtius (außer 9, 8, 29). Fronto p. 219, 1 *omnium, quaecunque* usw. Gell. 7, 17, 1 *Athenarum* u. a. Stehend in der Redensart *rerum potiri*, sich der Oberherrschaft bemächtigen. Analog Tac. A. 6, 45 *dominationis adipisci*. 3, 55 *rerum adeptus est*. Nach Analogie von *compotire aliquem re* heißt es Lucr. 3, 692 *uti dentes quoque sensu participantur* (teilhaftig werden) neben Pl. Cist. 165 *servom sui participat consili* (vergl. *particeps* c. gen.).

6. Bei den Verben *pluere, sudare, stillare, fluere, manare* und ähnlichen und bei den Verben des Opfern: *sacrificare, sacrum facere, divinam rem facere, facere, fieri, immolare, litare*. Die genannten Verben werden zum Teil auch mit dem Akkusative verbunden; aber das elliptisch gebrauchte *facere* (sc. *sacrum*) verlangt notwendig den Ablativ. *Pluit sanguine* Liv. 24, 10, 7; *terrā* 37, 3, 3. 42, 20, 6. 45, 16, 5; *lacte* 27, 11, 5; *lapidibus* 1, 31, 1. Plin. N. H. 2, 104. Val. M. 1, 6, 5; *carne* Liv. 3, 10, 6; *sanguine* C. Divin. 2, 58; Liv. 40, 19, 1 (vergl. auch § 3 b, α). — *Terra sudat sanguine* Enn. tr. 150; *saxa . . sudent umore et guttis manantibus stillent* Lucr. 6, 943; *fauces sanguine* 1147. Verg. A. 2, 582. Liv. 22, 1, 8. 27, 4, 14. — C. div. 1, 74 *multo sudore manare*. Liv. 28, 11, 4. Lucan. 7, 560. — C. div. 2, 58 *Atratum fluvium fluxisse sanguine*. 1, 98. Ov. M. 8, 401; *cruore* 7, 343; *sudore* 9, 57 u. a. — Verg. A. 8, 645 *sparsi rorabant sanguine vepres*. 11, 8 *rorantis sanguine cristas*. Ov. M. 3, 177 *rorantia fontibus antra*. 14, 786. — C. Ph. 2, 105 *natabant pavimenta vino*. Lucr. 1, 349 *uberibus flent omnia guttis*. 6, 617 *vestes umore madentes* u. a. Gell. 13, 8, 5 *vitiis madere* (danach auch *madidus aqua* C. Q. fr. 2, 10, 4). — Ov. M. 5, 405 *olentia sulphure stagna*. Catull. 6, 8 *sertis ac Syrio flagrans olivo*. Verg. G. 4, 109 *halantes floribus horti*. Aen. 1, 417. Für den Akkusativ bei den vorstehenden Verben vergl. § 71, 2 c. — Enn. b. C. div. 1, 42 *exsacrificabat hostiis balantibus*. Pl. Most. 241 *si summo*

Iovi *argento sacrificassem*. Epid. 176 *sacrificas* ilico Orco *hostiis*. Liv. 41, 17, 4 *senatus quadraginta maioribus hostiis consules sacrificare* iussit. 41, 19, 2. 45, 16, 6 *quingenta capris sacrificare*. 25, 12, 13 *decemviri sacrum facerent* . . Apollini *capris duabus albis*. 40, 53, 3 *praetores quadraginta hostiis maioribus rem divinam fecerunt*. Tac. A. 6, 34 *ariete sacrificare*. Mit dem Akkus. schon Pl, wie Stich. 252 *nullum* (agnum) *sacrificavit*. Ov. F. 4, 414 *ignavam sacrificate suem*. — Pl. Stich. 251 *quot agnis fecerat?* Verg. E. 3, 77 *faciam* (sc. sacrum) *vitula* pro frugibus. Colum. 2, 22, 4 *catulo*. Sulpic. Tib. 5, 14 *ter tibi fit libo*, ter, dea casta, mero (*fit* = sacrum fit). So Plin. 29, 58 *Genitae Manae catulo res divina fit*. C. Leg. 2, 55 *sacrificium fit vervecibus*. 2, 29 *quibus hostiis immolandum quoque deo*. Gewöhnlich *immolare rem deo*, wie C. N. D. 3, 88 *Pythagoras Musis bovem immolasse dicitur* und so überall oft. C. legg. 2, 54 *parentare hostia maxima*. — Verg. A. 2, 118 *animāque litandum Argolicā*. Tac. G. 9 *humanis hostiis litare*. Flor. 3, 4, 2 *litare* dis *sanguine humano*. Ov. F. 4, 630 *fordā sacra litate bove*. Mit dem Akkus. Prop. 4, 1, 24 *pastor . . exta litabat ovis*. Lucan. 1, 632 *litare sacrum*. Daher Verg. A. 4, 50 *sacrisque litatis* indulge hospitio. Plin. 14, 88 *Romulum lacte, non vino libasse indicio sunt sacra ab eo instituta*. — Ähnlich Cat. R. R. 134, 2 *ture vino Iano Iovi Iunoni praefato* (vorher beten). 141, 1. Pl. Amph. 740 *Iovi . . aut mole salsa aut ture comprecari*.

7. a) Bei den Ausdrücken der Fülle. So in klassischer Prosa: *abundo, redundo, affluo, circumfluo, floreo, cresco, valeo, vigeo*, vereinzelt *heluor* (schwelge); *com-, ex-, im-, op-, re-, sup-pleo, saturo, satio, farcio* (selten), *refercio*; *a-, con-, re-spergo*; *cumulo, onero, obruo*; *augeo, locupletio, mactio*; *plenus* (gewöhnlich c. gen.), *onustus, con-, refertus*, vereinzelt *differtus, fetus, uber, opimus*.¹⁾ Dazu poetisch und in nicht-klassischer Prosa: *diffluo, luxurior* (*luxurio*), *scateo, ditesco* (nur poet., ähnlich *gemmo, ningo* u. a.); *beo* (nur poet.), *dito*; *fecundus, ferax, fertilis, largus*; *dives, frequens, locuples, opulentus, gravis, gravidus, praegnans*; *satur, satullus* (nur Varr. R. R. 2, 2, 15); *compos* (selten).

C. Cat. m. 56 *villa abundat porco, haedo, agno, gallina, lacte, caseo, melle*. Pis. 25 *Capua fortissimorum virorum multitudine redundat*. Arch. 4 *Antiochiae, urbe eruditissimis hominibus liberalissimisque studiis affluenti*. Pl. Pseud. 192. C. Att. 2, 21, 3 *circumfluens gloria*. Fl. 16 *vetus Graecia opibus, imperio, gloria floruit*. Nep. 7, 7, 5 *qua ex re* (Alcibiades) *creverat cum fama tum opibus*. C. Off. 1, 107 *alios videmus velocitate ad cursum, alios viribus ad luctandum valere*. de or. 2, 355 *qui memoria vigent*. C. Tim. 9 *deus bonis omnibus explevit mundum*. Rep. 6, 19 *sonitu oppletae aures*. Nep. 23, 11, 6. Liv. 22, 49, 6. C. Fin. 3, 7 *heluari libris*. dom. 124 *rei publicae sanguine*. Divin. 1, 61 *mens erecta saturataque bonarum cogitationum epulis*. Varr. R. R. 2, 2, 15. C. div. 2, 57 (vergl. *insatiabilis* Liv. 4, 13, 4). Quint. 2, 4, 5 *doctoribus hoc esse curae velim, ut*

¹⁾ S. Holtze I, S. 120 ff.

Brinker N. Jahrbh. 1896, S. 524 ff.

Köhner, Ausführl. Grammatik der Latein. Sprache. II, 1.

teneras adhuc mentes *satiari* velut *quodam* iucundioris disciplinae lacte patiantur. C. Verr. 5, 27 pulvinus *rosa fartus*. N. D. 1, 34 Ponticus Heraclides *puerilibus fabulis refersit* libros. R. Am. 68 *respersas* manus sanguine *paterno*. N. D. 3, 8 *argumentis onerare* iudicem. Off. 1, 116 Africanus *eloquentia cumulavit* bellicam gloriam. Sall. J. 76, 6 *vino et epulis onerati*. C. Tusc. 2, 3 cum *obruerentur copia* sententiarum atque verborum. N. D. 2, 101 aër umorem colligens terram *auget imbribus*. Nep. 22, 4, 1 Hamilcar *equis, armis, viris, pecunia* totam locupletavit Africam. C. Rp. 1, 67 eos ferunt laudibus et *mactant honoribus*. — Pl. Merc. 880 *splendore plenum* (nur hier im Altlat.). Varr. R. R. 3, 3, 9 *piscibus plenus*. Klassisch nur C. Att. 3, 14, 1 *plenus sum expectatione*. Verr. 4, 126 (der Dentlichkeit halber; de or. 1, 132 voce plenior liegt dagegen der abl. limitationis vor). Caes. B. C. 1, 74, 7 *plena lactitia et gratulatione omnia*.¹⁾ B. Hisp. 5, 1 *plenus lapidibus*. Prop. (stets), Verg., Liv. u. a. C. Sest. 23 vita *plena et conferta voluptatibus*. C. Tusc. 5, 86 vita *referta bonis*. Dei. 33 *militibus refertum forum* (vergl. § 85 Anm. 4). Div. 1, 60 *onusti cibo et vino* u. ö. Caes. B. C. 3, 32, 4 provincia *differta praefectis et exercitibus* (klass. nur hier, vergl. Meusel). Hor. S. 1, 5, 4. Tac. A. 16, 6. Flor. 2, 21, 11. C. N. D. 2, 156 terra *feta frugibus*. Pis. 97 *uberrima triumphis* . . provincia. Curt. 6, 4, 21. C. Verr. 1, 132 *opimus praeda*. Liv. 3, 7, 3.

Plin. N. H. 16, 95 *variis picturis luxuriare*. Ov. Her. 15, 192 *faciem . . deliciis decet luxuriare novis*. Pl. Aul. 558 si *vino scatat*. Hor. C. 3, 27, 26 *scatentem* beluis pontum. Mela 1, 52. Lucr. 5, 1249 *dilescere praeda*. 4, 1253. 2, 319 *herbae gemmantes rore recenti*. 627 *ningunt rosarum floribus*. Hor. C. 4, 8, 29 *dignum laude virum . . caelo Musa beat*. 2, 3, 7. Macrobi. 1, 24, 25. Liv. 37, 54, 13 *praemiis ditare socios*. Lucr. 2, 627. — Pl. Cist. 69 *amor et melle et fellest fecundissimus*. Ov. M. 3, 31. Tac. A. 13, 57 u. ö. Verg. G. 2, 222 (terra) *ferax oleo*. Ov. Am. 2, 16, 7 terra *ferax Cereris multoque feracior uvis*. Frontin. str. 4, 7, 18. Ov. M. 3, 31 (specus) *uberibus fecundus aquis*. Verg. G. 2, 185 *fertilis ubere campus*. Plin. 6, 98 *flumen auro fertile*. Pl. Asin. 598 *operā ut largus est nocturnā*. Plin. 25, 161 *folia larga suco*. Hor. epod. 15, 19 *pecore et multa dives tellure*. Lucan. 3, 216. Verg. A. 4, 37. Liv. 1 pr. 11 *bonis exemplis ditior*. Curt. 8, 5, 3 *auro*. Justin. 44, 1, 7. Liv. 1, 9, 9 *frequentem tectis urbem*. Liv. 21, 34, 1. Verg. Ov. u. a. Sall. J. 84, 3 *praeda locuples* (C. Fin. 5, 13 ist oratione bei locuples limitativ). Hor. Ep. 2, 1, 137. Pl. Epid. 300 *auro opulentus*. Sall. J. 16, 5. Liv. 21, 5, 4. 23, 30, 6 u. ö. 21, 5, 8 *agmen grave praeda*. 22, 20, 6 u. ö. Tac. H. 2, 21 *vino praegraves*. Lucr. 6, 259 *fulminibus gravidam* tempestatem. Enn. tr. 60 *gravidus armatis* equus. C. div. 1, 20 poet. Verg. A. 4, 229. Juven. 2, 55 *praegnatam stamine* fusum. Plin. N. H. 32, 59. Pl. Poen. 8 *saturi fite fabulis*. Ov. M. 2, 120. Pers. 6, 71. Acc. tr. 36 *magnis compotem et multis malis*. Naevius tr. 5 eam nunc esse inventam *probris compotem* scis. Verg. Cul. 189 *compos mente*. Liv. 3, 70, 13 *praeda ingenti compotem* exercitum reducunt.

¹⁾ S. Frese 1900, S. 47.

Loch 1880, S. 22.

Schmalz Antib. s. v. mit weiterer Literatur.

7. b) Bei den Ausdrücken des Mangels, als *eg eo* (bei Cic., Liv., Caes. gewöhnlich c. abl., selten c. gen.), *indigeo* (bei Cic. häufiger c. gen.), *careo*; vereinzelt *inanis*, *inops* (gewöhnlich c. gen.), *cassus* (poet.), *exheres* (nur Pl. Most. 234), *expers* (meist vorkl.), poet. u. nachkl. *egenus*, *indigus*, *ieiunus*, *siccus*, *sterilis*. Die Konstruktion geht hier eigentlich auf den abl. separativus zurück (vergl. die verwandten Verben § 80, 5); aber da die Konstruktionen der sinnverwandten Ausdrücke der Fülle und des Mangels ineinander übergehen und sich gegenseitig beeinflussen, so wird die letztere Gruppe hier zugleich mit abgehandelt. C. Tusc. 5, 102 cotidie nos ipsa natura admonet, quam paucis, quam parvis rebus eget. 4, 58 quo maior est in animis praestantia, eo maiore indigent diligentia. 1, 88. Fin. 5, 59. leg. 2, 30 u. ö. Caes. B. C. 2, 35, 5. C. Tusc. 5, 63 miserum est carere consuetudine amicorum. Br. 247 non inops verbis (dom. 58 ab amicis). Liv. 21, 50, 3 milite. Pl. Anl. 191 virginem dote cassam. Lucr. 3, 562. C. div. 2, 133 poet. Verg. A. 2, 85 nunc cassum lumine lugent. Pl. Pers. 509 ea res me domo expertem facit. Asin. 43 metu. Amph. 713 more. Turpil. 157 expars malitiis. Sall. C. 33, 1 plerique patriae, omnes fama atque fortunae expertes sumus. Lucr. 2, 1092. 6, 1181. Catull. 66, 77. — Für *egenus* vergl. Tac. A. 15, 12. 12, 46; *indigus* Lucr. 5, 223; *ieiunus* 2, 845; *siccus* Prop. 4, 10, 12. Verg. A. 8, 261. 9, 64; *sterilis* Lucr. 2, 845. Plin. pan. 56, 2.

Anmerk. 5. Über viele der obigen Ausdrücke c. gen. s. § 86, 6.

Anmerk. 6. Über *macte* c. abl. s. § 69 Anm. 4.

8. Hier mag sich die Konstruktion von *usus est* und *opus est aliqua re* = es ist etwas nötig anschließen. Die Verbindung mit dem Ablativ geht aus von *usus est*, das den Kasus seines Stammverbs *uti* beibehalten hat (entsprechend auch vereinzelt den Akkusativ Pl. Pseud. 385 ad eam rem *usust hominem astutum* usw.; doch ist die Lesart unsicher), und hat sich dann auf *opus est*, mit dem es gelegentlich unmittelbar wechselt (vergl. Pl. Most. 250 *speculo ei* (mulieri) *usus est*: quid opust speculo tibi? u. ö.) um so leichter übertragen, weil auch die Analogie der Verben des Mangels einwirkt. Der Ablativ wurde dann bei *opus est* die Regel, obgleich dieser Ausdruck ursprünglich wohl nur die persönliche Konstruktion (*opus est res*) hatte, die dann auch vereinzelt auf *usus est* übergegangen ist.¹⁾ Die Person, die etwas nötig hat, steht im Dativ (selten so die Sache, wie Cael. C. Fam. 8, 5, 1 quantum *gloriae triumphoque opus esset* = ad gloriam triumphumque. Liv. 1, 41, 1).

a) *usus est* findet sich fast nur im Altlatein, wie Cat. R. R. 68 *omnia, quis usus erit*, in suo quidque loco reponito. Pl. Asin. 89 *viginti*

¹⁾ S. Schoell Archiv II, S. 207 ff.

Stegmann N. Jahrb. 1887, S. 252 ff.

Schmalz Antib. s. v.

iam *usust* filio argenti *minis*. Bacch. 706 militi *nummis ducentis* iam *usus est* pro Bacchide und so oft bei den Komikern. Später nur ganz vereinzelt, so C. Att. 9, 6, 3 naves, *quibus usus non est*. Verg. A. 8, 441 nunc *viribus usus* (sc. est). G. 3, 559. Liv. 30, 41, 8 *reduceret naves, quibus consuli usus non esset*. Gell. 2, 15, 3 *praemiis atque invitamentis usus fuit*. 1, 14, 2. Persönlich nur an ein paar Stellen: Pl. Bacch. 705 *quantillum usust* auri tibi? Merc. 854 *egomet mihi fero, quod usust*. Fronto p. 46, 17 *ubi nihil eorum usus erit* (vereinzelt Cat. R. R. 4 *siquid bona salute usus venerit*).

b) In allen Zeiten ist weit häufiger *opus est*, und zwar in der Regel mit unpersönlicher Konstruktion. Cat. R. R. 145, 1 *si sex iugis vasis opus erit*. Pl. Pseud. 601 *novo consilio nunc mihi opus est*. 349 *quid opust gladio?* Ter. Andr. 32 *nil istac opus est arte*. C. de or. 2, 191 *nihil opus est simulatione et fallaciis*. leg. 3, 5 *magistratibus opus est*. Fam. 9, 25, 3 *auctoritate tua nobis opus est* u. oft. Quintil. 5, 7, 23 *cura et inquisitione opus est*. 2, 5, 19. 2, 11, 3. Tac. H. 1, 30 *neque relatu virtutum opus est* u. a. — Die persönliche Konstruktion wird regelmäßig angewandt, wenn die Sache, welche nötig ist, durch ein neutrales Pronomen oder Adjektiv bezeichnet wird, weil der Ablativ des Neutrums sich von dem des Maskulins nicht unterscheiden würde. Cat. R. R. 14, 3 *materiem et quae opus sunt dominus praebebit*. Pl. Amph. 956 *si quid opus est*. Ter. Phorm. 557 *quantum opus est tibi argenti?* Nep. 2, 1, 3, *celeriter, quae opus erant, reperiebat*. C. Fam. 9, 18, 2 *id quod maxime nunc opus est* (selten wie Pl. Bacch. 1333 *cogantur quidem intro. Quid eo* (= ea re) *mihi opus est?* 77). Dagegen bei Substantiven ist diese Konstruktion ziemlich selten. Cat. R. R. 145, 3 *si viride oleum opus siet, facito* u. ö. Varr. R. R. 1, 18, 4 *minus multi opus sunt boves*. Pl. Capt. 164 *maritimi omnes milites opus sunt tibi*. C. Fam. 2, 6, 4 *dux nobis et auctor opus est*. Inv. 2, 57 *nobis exempla permulta opus sunt*. Verr. 3, 196 *mihi frumentum non opus est*, also auch in negativen Sätzen, was man geleugnet hat, ebenso Fam. 7, 31, 2 *Sulpici tibi operam non multum opus fuisse* (also auch neben dem adverbialen Akk. eines Pronomens). Außerdem de or. 1, 251. Fam. 9, 21, 1. Att. 6, 9, 2. 15, 20, 4. Bei Liv. nur 2, 3, 3 *ubi ius opus sit*; nie bei Caes., Nep., Hor., Tac. Daher macht wohl auch Gell. 2, 15, 3 zu Claud. Quadrig. *nihil sibi divitias opus esse* die Bemerkung: *nos divitiis dicimus*.

Anmerk. 7. Der Genetiv bei *opus* und *usus est* (nach Analogie der Verben des Mangels) ist selten. Lucil. 294 *nummi opus (est) atque assis*. Liv. 22, 51, 3 *temporis opus esse*. 23, 21, 5 *quanti argenti opus fuit*. Prop. 2, 10, 12 *magni nunc erit oris opus*. Quintil. 12, 3, 8 *lectionis opus est*. Apul. Met. 9, 39 *mihi operae eius opus est*. Priap. 68, 34. Lamprid. Alex. Sev. 56, 2. — *Opus est* c. acc. findet sich erst im Spätl. (für *usus est* vergl. oben). — *Opus habere* c. abl. nur vereinzelt Colum. 9, 1, 5 (*ferae pecudes in vivariis*) *ut graminibus, ita frugibus roburne is opus habent*.

Anmerk. 8. Ist die Sache, die nötig ist, ein Verb, so steht: a) am gewöhnlichsten der *Acc. c. Inf.*, s. § 126, 3f), oder wenn keine

Person hinzugefügt ist, der bloße *Inf. Activi* oder häufiger *Passivi*, s. § 124 d); b) der Ablativ des *Participii Perfecti Pass.*, mit dem auch ein Substantiv verbunden werden kann, s. § 137, 2 c); c) selten das *Supinum* auf *-u*, s. § 128, 3; d) selten *ut c. conl.*, s. § 187 A. 2; e) vereinzelt der bloße Konjunktiv, s. § 186, 2.

9. Bei den Ausdrücken des Kaufens ist der Preis das Mittel des Erwerbs und steht daher im Ablativ; der Analogie dieser Verben schließen sich die des Kostens, Mietens, Ausbedingens an, bei denen allen der Preis im sogen. *ablativus pretii* steht.¹⁾ Dahin gehören: *emo* (*emptio* Plin. 33, 7), *mercior*, *redimo* (*redemptio* Cat. or. 72), *addico* (schlage zu in Auktionen, verkaufe, überlasse); vor- und nachklassisch *destino* (beabsichtige zu kaufen) und *praestino* (erkaufe); *vendo*, *do*, *veneo*; *liceo* (bin feil), *liceor* (nachklassisch, mache für mich feil, biete auf etwas); *sto*, *consto* (koste), *sum*, unklassisch *valeo* (gelte); *loco* (verpachte, vermiete), *colloco* (unklass., lege an), *conduco* (miete), *transigo*, *depeciscor* (schließe einen Vertrag, ein Abkommen ab), unklassisch *pango* und *paciscor*; dazu die Adjektiva *venalis* (feil), unklassisch *carus* (teuer) und *vilis* (wohlfeil).

Pl. Curc. 344 *emi virginem triginta minis*. Capt. 258 *grandi pecunia mercari*. C. Off. 2, 56 *si emere aquae sextarium mina cogantur*. R. Am. 133 *authepsa illa, quam tanto pretio mercatus est*. Mil. 87 *pecunia se a iudicibus redemerat*. C. Inv. 1, 94 *Eriphyle auro viri vitam vendidit*. 2, 113 *certo venditare pretio*. Pl. Mil. 1076 *contra auro vendere* (so wird bei Pl. contra diesen Verben oft zugesetzt; aber vereinzelt Varr. R. R. 1, 2, 10 *poma veneunt contra aurum*). Pl. Pers. 665 *sexaginta haec (puella) datur argenti minis*. C. Off. 2, 58 *Seius in caritate annonae asse modium populo dedit*. Verr. 1, 144 *addicitur opus HSDLX milibus*. Ph. 7, 15 *Antonius regna addixit pecunia*. Pl. Rud. 45 *minis triginta sibi puellam destinat*. Pseud. 169 *ut, piscium quicquid ibist, pretio praestinem*. Fam. 7, 2, 1 *illud venire quam plurimo*. Mart. 6, 66, 4 *parvo cum pretio diu licerent*. Plin. 7, 126 *Aristidis, Thebani pictoris, unam tabulam centum talentis rex Attalus licitus est*. Pl. Truc. 538 *iam auro contra constat filius*. Liv. 3, 60, 2 *hand scio an magno detrimento certamen staturum fuerit*. 23, 30, 2 *multo sanguine ac vulneribus ea Poenis victoria stelit*. Curt. 3, 11, 27. Caes. B. G. 7, 19, 4 *Caesar edocet, quanto detrimento et quot virorum fortium morte necesse sit constare victoriam*. Liv. 29, 37, 3 *sextante sal Romae erat*. Pl. Merc. 297 *bis tanto valeo, quam valui prius*. Plin. 33, 47 *ita, ut scripulum valeret sestertiis vicienis*. Ulp. Dig. 19, 1, 13 *minimo valeret hereditas* (aber Varr. L. L. 5, 173 *denarii, quod denos* (sc. nummos) *aeris valebant*, vergl. 174. Liv. 38, 11, 8 *dum pro argenteis decem aureus unus valeret*). Liv. 27, 3, 1 *locavit omnem (agrum) frumento* (gegen Lieferung von Getreide). Suet. Oct. 39 (Octavianus) *notavit aliquos (equites), quod*

¹⁾ S. Blomquist, S. 92 ff.

Landgraf Litteraturnachw. 1894, S. 72 ff.

Wölfflin Archiv IX, S. 101 ff.

pecunias levioribus usuris mutuati *gravioze faenore collocassent*. C. Cael. 18 Caelius *conduxit* in Palatio non *magno* domum. Clu. 40 cum eo *duobus milibus* HS . . *transigit*. Ter. Ph. 166 iam *depecisci morte* cupio. C. Att. 9, 7, 3 *honestissimo* (periculo) *depecisci*. Pl. Bacch. 779 *ducentis Philippis pepigi*. Liv. 22, 58, 5 *pretium, quo pepigerant* dedentes se. 9, 43, 6 *triginta dierum indutias pacti sunt semestri stipendio frumentoque et singulis in militem tunicis* und sonst. Auch bei anderen Verben, wie Pl. Pers. 662 *habe* (eam) *centum minis*. Asin. 248 *sumam faenore*. Liv. 31, 24, 6 und 33, 7, 11 *mercede militare*. Flor. 2, 13, 1 *pecunia militare*. Pl. Mil. 658 *cedo* (gib her) *tres mi homines aurichalco contra*. Caes. B. G. 4, 2, 2 *iumenta impenso parare pretio*. C. de or. 1, 126 *mercede docere*. Cael. 17 *triginta milibus* (sc. nummum) *habitare*. Ibid. P. Clodii *insula est venalis decem milibus* (sc. nummum). Pl. Pers. 668 non edepol *minis trecentis carast*. Pseud. 688. Cato bei Sen. ep. 94, 29 quod non opus est, *asse carum* (zu teuer) est. Pl. Most. 297 *istuc verbum vile est viginti minis*.

In weiterem Sinne rechnet man hierher auch *muto*, *com-(per-)muto* c. abl. Pl. Capt. 101 si queat aliquem invenire, suum qui (= quo) *mutet* filium. Caes. B. G. 6, 22, 3 ne studium belli gerendi *agri cultura commutent*. Sall. C. 58, 15 nemo nisi victor *pace bellum mutavit*. J. 44, 5 eaque *mutare* cum mercatoribus *vino advecticio et aliis talibus*. C. Cluent. 129 habebit res publica civem sine ignominia quemquam, qui fidem suam et religionem *pecunia commutarit*? *Mutare* aliquid c. abl. in der Bedeutung etwas für etwas eintauschen, so daß der Ablativ den für das Erworbene gezahlten Preis bezeichnet, findet sich seit Horatius und Livius. Hor. C. 3, 1, 47 *cur velle permulcem Sabina* divitias operosiores. Epod. 9, 28 victus hostis *punico lugubre mutavit* sagum. Liv. 5, 30, 3 (dixit se nefas ducere) *victrix patria* victam *mutari*. Plin. 33, 45 placuit *denarium sedecim assibus permutari* (dafür auch mit *cum*, wie C. Sest. 37 *ut cum patriae caritate constantiae gloriam commutaret*. Verr. 3, 19 *mutare cum*. Sulpic. bei C. Fam. 4, 5, 3 mortem *cum vita commutare*. Mit *pro* Liv. 27, 35, 14 cui *pro Etruria* Tarentum *mutaverant*. 34, 49, 6. Sall. J. 83, 1 incerta *pro certis* *mutare*; *permutare* *pro* Val. M. 4, 6, 1. 6, 1, 1). — Ebenso *luere* Liv. 9, 5, 5 obsides *sescenti equites imperati, qui capite lucent, si pacto non staretur*. Verg. A. 1, 136 u. 8. Ähnlich *pensare* Val. Max. 1, 8 ext. 3 u. a., *repensare* Flor. 3, 15, 6.

Anmerk. 9. Im Ablativ stehen naturgemäß auch die allgemeinen Preisangaben ohne *pretio*, wie *magno* (teuer), *parvo* (wohlfeil), *plurimo*, *minimo*, vereinzelt *tantulo*, *nihilo*, *nimio*, *paululo* (Ter. Eun. 74). Dagegen sagt man infolge einer Vermischung der verwandten Begriffe des Ablativs des Preises und des Genetivs des Wertes (vergl. § 86 Anm. 5) regelmäßig *tantū* (*tantidem*), *quanti* (vereinzelt Ov. F. 2, 812 *quanto stetit*), *pluris* (im Altlatein auch *plure* nach Charis. p. 189, 10, der aus Cic. *plure venit* zitiert, vergl. C. frg. k. 5), *minoris* (vereinzelt Apul. apol. 21 *paucioris habeo* = *habito*; natürlich alle ohne *pretii*); aber auf diese Ausdrücke beschränkt sich der Genetiv. Ter. Eun. 984 *emit?* *perii hercle. Quanti?* *Viginti minis*. C. Verr. 3, 40 *magno decumas vendidi* u. *si pluris vendi-*

disses. 3, 43 *multo minoris vendidit* u. quam *plurimo venderet*. Vergl. auch Tull. 14. Verr. 3, 145 *minimo emere*. 3, 192 *tantidem emere*. R. A. 130 *tantulo venire*. fin. 2, 92 *consequatur summas voluptates non modo parvo*, sed per me *nihilo*, si potest. fam. 7, 23, 2 *tanti sumere*. Liv. 38, 24, 8 *tanti pepigerat* (aber Ov. Am. 1, 10, 49 gehört *tanti* zu *fuit*, nicht zu *pepigisse*). Vell. 2, 10, 1 *tanti habitare*. Unklassisch vereinzelt Pl. Epid. 51 *vili emere*. Varr. R. R. 1, 22, 2 *vilissimo emere*. Anon. mim. rell. Ribbeck p. 379, 12 *vili vultis emere et caro vendere*. Statt *nihilo* sagt Cicero gewöhnlich *gratis* (= *gratiis*, für bloßen Dank), so Verr. 5, 48 *gratis stare* (*gratis constare* Ov. Am. 1, 8, 72. Mart. 10, 3, 12. 10, 29, 5. Sen. ep. 104, 34). Off. 2, 83 *habitare*. Cluent. 78 *facere*. Verr. 3, 200 *dare* u. a. — Auch gebraucht man die Adverbien: *bene*, *melius*, *optime*, *male*, *peius*, *pessime* *emere*, *vendere*; alsdann heißt *bene emere* wohlfeil kaufen, *bene vendere* teuer verkaufen, *male emere* teuer k., *male vendere* wohlfeil verk. C. Off. 3, 51 *quam optime vendere*. 61 *melius emere*. Att. 2, 4, 1 *mihi maxime placet ea, quae male empta sunt, reddi*. Verr. 3, 227 *male . . recte vendere*. Ferner Cat. R. R. 144, 4 *carius locare*. Varr. R. R. 1, 16, 3 *care emere*. 3, 5, 2 *care venire*. 3, 16, 32 *carius venire*. C. dom. 115 *carius emere*. Hor. ep. 2, 1, 238. Prop. 2, 23, 11 u. a.

Über den abl. pretii bei den Verben des Schätzens s. § 86, 3.

10. Bei den Verben des Bemessens, Beurteilens, Bestimmens, Vergleichens, bei den Ausdrücken des Gleichseins und Verschiedenseins, als: *metior*, *pendo*, *pondero*, *iudico*, *diiudico*, *aestimo*, *censeo* (nachklass.), *examino*, *finio*, *definio*, *describo* und *discribo*, *dirigo*, *termino*, *confero*; *congruo*, *consentio*, *discrepo*, *differo*, *disideo*, *abhorreo*, *par*, *similis*, steht der Maßstab der Beurteilung, d. h. der Gegenstand, nach dem das Urteil über etwas bestimmt wird, als das Mittel, wodurch die Bestimmung bewirkt wird, im Ablative.

C. Tusc. 1, 90 *tanta caritas patriae est, ut eam non sensu nostro, sed salute ipsius metiamur*. Nep. 1, 7, 6 *magnum homines virtute metimur, non fortuna*. C. Verr. 4, 1 *eam (rem) suo, non nominis pondere penditote*. de or. 3, 150 (*verborum dilectus*) *aurium quodam iudicio ponderandus est*. Off. 1, 47 *benevolentiam non ardore quodam amoris, sed stabilitate potius et constantia iudicemus*. Caec. 49 *verbis controversias, non aequitate diiudicas*. Att. 12, 31, 2 *utrivis istorum (hortorum) tempore magis meo quam ratione aestimandi sunt*; häufiger nachklassisch wie Sen. dial. 6, 24, 1 *incipere virtutibus illum, non annis aestimare*. Curt. 5, 5, 17. Sen. contr. 1, 1, 2. 7, 4, 1. Sen. ep. 74, 27 u. a. (nachklassisch auch *censeri aliqua re* = nach etwas geschätzt werden. Plin. pan. 15, 5 *quisquis paulo vetustior miles, te commilitone censetur*. Suet. gramm. 10 *med. multiplici variaeque doctrina censebatur*. Val. M. 8, 7 ext. 4 *cum divitiis censeri posset*). C. Rep. 3, 12 (Chrysippus) *omnia verborum momentis, non rerum ponderibus examinat*. Caes. B. G. 6, 18, 2 *Galli spatia omnis temporis non numero dierum, sed noctium finiunt*. C. Tusc. 5, 73 *Epicurus omne malum dolore*

definit, bonum voluptate. Leg. 3, 44 *discriptus* populus censu, ordinibus, aetatibus. Verr. 5, 27 *pretio*, non *aequitate* iura *discripserat*. Fin. 2, 71 non potestis *voluptate* omnia *dirigentes* tueri virtutem. 1, 38 *privatione* doloris putat Epicurus *terminari* summam voluptatem. Ac. 2, 73 quem cum Democrito *conferre* possumus non modo ingenii *magnitudine*, sed etiam animi? Marc. 5 omnes clarissimorum regum res gestas cum tuis nec contentionum *magnitudine*, nec *numero* proeliorum, nec *varietate* regionum, nec *celeritate* conficiendi posse *conferri*. Leg. 1, 30 oratio *verbis discrepat sententiis congruens*. Fin. 4, 5 (Peripatetici Academicique) *re consentientes vocabulis differebant*. 4, 2 non *verbis* Stoicos a Peripateticis, sed *universa re et tota sententia dissidere*. Planc. 27 *omni illi et virtute et laude par*. de or. 2, 94 multi *naturis differunt, voluntate autem similes* sunt. Nep. 15, 5, 1 (Epaminondas) fuit disertus, ut nemo ei Thebanus *par* esset *eloquentia*. Verwandt, aber schon mehr kausal gefärbt sind Stellen wie C. Fin. 1, 41 gubernatoris ars *utilitate*, non *arte laudatur*. 2, 83 si *fructibus et emolumentis et utilitatibus* amicitias *colemus*.

Anmerk. 10. Seltener werden die Verba des Messens und Urteilens in separativer Auffassung mit *ex c. abl.* verbunden. C. Parad. 44 *ex eo*, quantum cuique satis est, *metiuntur* homines divitiarum modum. Planc. Fam. 10, 4, 2. C. Part. or. 117 dicendum erit non esse *ex fortuna fidem ponderandam*. Sull. 69. 79. Quinct. 5 si *ex opibus*, non *ex veritate causa pendetur*. Fam. 5, 17, 5 te non *ex fortuna*, sed *ex virtute tua pendimus* semperque *pendemus*. R. C. 29 sic est vulgus: *ex veritate pauca, ex opinione multa aestimat*. § 28 nemo illum *ex trunco corporis spectabat*, sed *ex artificio comico aestimabat*. Liv. 32, 19, 7. Sen. benef. 6, 15, 5. Sall. C. 10, 5. Tusc. 5, 31 *spectare ex*. Turpill. 19 nunc me *ex aliorum ingeniis iudicat*. Ter. Eun. 198. C. Cat. m. 43. Leg. 1, 45. Inv. 1, 42. Nep. 15, 6, 2. Ähnlich Tac. G. 7 duces *ex virtute sumunt*. — Dichterisch finden sich ähnliche Wendungen mit *ab c. abl.* Verg. A. 9, 235 neve haec nostris *spectentur ab annis*. Prop. 3, 3, 38 ut *reor a facie*. Ov. Her. 2, 86 *ab eventu facta notanda* putat. Tr. 4, 6, 39 nostroque *a corpore* quantum *auguror*.

Anmerk. 11. Verwandt ist der häufige *abl. respectus s. limitationis* zur näheren Bestimmung oder Beschränkung des Prädikats auf die Fragen: wonach? worin? in welcher Hinsicht? (hier liegt allerdings wohl ursprünglich eine separative Auffassung vor = von welcher Seite aus betrachtet?). Pl. Pers. 238 *malitiā* certare tecum miseria est. Asin. 609 deficere *vitā*; klassisch so oft deficere *animo* (vergl. auch *animo confirmare, permovei u. a.*). C. Phil. 2, 23 non *tota re*, sed *temporibus* errasti. Nep. 8, 1, 1 neminem huic *praefero fide, constantia, magnitudine animi*, in patriam *amore*. Oft bei Adjektiven: C. de or. 1, 115 quidam *lingua haesitantes, voce absoni, vultu motuque corporis vasti atque agrestes*. Off. 1, 94 delirare et *mente esse captum*. Rabir. perd. 21 *membris omnibus captus ac debilis*. Fin. 5, 13 *oratione* locuples, *rebus ipsis* ieiunus. Vell. 2, 29, 3 *innocentia* eximius, *sanctitate* praecipuus, *eloquentia* medius; so auch wohl ebd. *bello* peritissimus. Sall. J. 7, 5 *proelio* strenuus et bonus

consilio. Liv. 3, 2, 13 *Aequos populationibus meliores esse*. Tac. A. 1, 3 *bonus militia*. Vell. 2, 88, 1 *forma quam mente melior*. Flor. 1, 18, 10 *umero saucius*. 4, 12, 42 *fato breves*.

Namentlich ist zu beachten eine ganze Reihe stehender Ausdrücke, wie *meo*, *tuo*, *suo arbitratu* (sehr häufig seit Pl.), *meo (quidem) animo* (nach meiner Ansicht); *alicuius od. mea sententia, opinione, meo iudicio, testimonio, more; consuetudine, re, nomine, cognomine, verbo, numero, genere, aetate, natione, specie, re vera* u. dergl. Pl. Men. 226 *voluptas nullast navitis . . maior meo animo, quam quando ex alto procul terram conspiciunt* und sonst. C. Inv. 1, 5. Sest. 49. Pl. Merc. 450 *non potes tu lege vendere illam*. Ter. Ad. 126 *natura tu illi pater es, consiliis ego*. 651 *hic meus amicus illi generest proximus*. C. de or. 3, 60 *Socrates omnium eruditorum testimonio totiusque iudicio Graeciae cum prudentia tum vero eloquentia omnium fuit facile princeps*. Tusc. 1, 24 *his sententiis omnibus nihil post mortem pertinere ad quemquam potest* (nach allen diesen Ansichten). Off. 1, 105 *sunt quidam homines non re, sed nomine*. 2, 60 *tota ratio talium largitionum genere vitiosa est, temporibus necessaria*. Nep. 7, 11, 4 (*Lacedaemoniorum*) *moribus summa virtus in patientia ponebatur*. 21, 1, 2 *Lacedaemonius Agesilaus nomine, non potestate fuit rex*. Nep. 22, 1, 1 *Hamilcar, cognomine Barca*. 4, 1, 2 *Mardonius, natione Medus*. Caes. B. G. 3, 23, 6 (*duces Gallorum*) *consuetudine populi R. loca capere, castra munire instituunt*. B. C. 3, 103, 2 (*Pelusii*) *rex erat Ptolemaeus, puer aetate*. C. Verr. 1, 48 *mille numero navium classem*. C. Cat. m. 10 *admodum grandis natu, ebenso maior, maximus, minor, minimus (nie magnus) natu* (über *grandi natu* als abl. qualitatis s. § 86, 4). — Auch mit *ex* und *de*, wie *e lege (legibus)*, *ex consuetudine*, unklassisch auch *ex more* (Nep. 9, 3, 2. Ter. u. a.), *ex aequo, ex pacto*; aber *de (ex) mea sententia, ex meo iudicio* = meinem Wunsche (Verlangen) gemäß, dagegen *meā sententiā* = nach meiner Überzeugung. Über andere Bezeichnungen des limitativen Verhältnisses vergl. § 72 Anm. 1 (acc. graecus) und die Präpositionen *ab* und *ad*.

11. Nicht selten, wenn auch meist nur poetisch und nachklassisch, wird der Stoff, aus dem etwas besteht oder gefertigt ist, als Mittel angesehen und durch den Ablativ (*abl. materiae*) bezeichnet; so teils bei *constare, consistere, facere (con-, efficere), fieri, fingere* u. a., teils auch in unmittelbarer Abhängigkeit von einem Substantiv.¹⁾ Cat. R. R. 14, 1 *parietes omnes calce et caementis, pilas ex lapide (faber faciat)*. 21, 5 *cupam materia ulmea . . facito*. 65, 1. Varr. R. R. 2, 2, 9. L. L. 8, 32 *eadem materia fiunt*. Men. 248 *quadrato latere stipatae strues*. C. Tusc. 1, 22 *levibus . . corpusculis efficere animum*. 42 *corpora terreno principiorum genere confecta*. de div. 1, 79 *hanc speciem Pasiteles caelavit auro*. Val. M. 8, 15 ext. 1 (*senatus*) *mille hominum numero constabat*. Sen. ep. 124, 17. Mela 1, 1. Plin. N. H. 11, 243 u. 6.

¹⁾ S. C. F. W. Müller 1888, S. 8.

Thesaurus s. v. *consto* u. *consisto*.

Frontin. str. 1, 5, 2 vallum *cervolis* et alio materiae *genere constructum*. 1, 5, 8 vallum *materia exstructum*. Bei Substantiven: Vit. 10, 11, 2 capillo muliebri vel *nervo funes*. Plin. N. H. 2, 146 tabernacula *pellibus* beluarum u. ö. Varr. b. Plin. 36, 91 monumentum *lapide quadrato quadratum*. Dichter: Lucr. 1, 1028 *qualibus haec rerum consistit summa creata*. 5, 65 *mortali consistere corpore* mundum. 2, 1120. 1, 221 *aeterno quia constant semine* quaeque. 2, 393 *maioribus est elementis*; so bei *esse* auch 5, 499, bei *constituo* 6, 226, *facio* 3, 180. 280, *perficio* 3, 246. Verg. A. 10, 636 tum dea *nube cava tenuem* . . umbram Dardaniis ornat telis (st. ex nube cava). 1, 655 *duplicem gemmis auroque coronam*. 5, 663 *pictas abiete puppis*; in Beispielen wie 1, 164 *silvis scaena coruscis*. 167 *vivo sedilia saxo*. 10, 784 (orbem) *aere cavum triplici* kann man auch den abl. qualitatis annehmen (vergl. § 86, 4) u. a.

Aber gewöhnlich wird der Stoff durch *ex* (seltener *de*) c. abl. bezeichnet, so klassisch regelmäßig *constare ex re*. Varr. R. R. 3, 16, 24 quem fingunt *e cera*. L. L. 6, 39 quae *ex his* (sc. atomis) constant. C. Fin. 4, 19 *ex animo* constamus et *corpore*. 3, 1. Lucr. 2, 584 quod *genere ex uno* consistat principiorum. 1, 235. 839 u. ö. B. Hisp. 7, 5. Lucr. 4, 1229 *de semine* constare. Flor. 2, 6, 18 pons *de* cadaveribus factus. Apul.

Anmerk. 12. In der Bedeutung auf etwas beruhen werden *constare* und *consistere* in der klassischen Sprache gewöhnlich mit *in* verbunden, wie Caes. B. G. 6, 21, 3 *vita omnis (Germanorum) in venationibus atque in studiis rei militaris consistit*. B. C. 3, 14, 3 *ita in exiguo tempore magnoque casu totius exercitus salus constitit*. B. G. 7, 84, 4 *in aliena virtute constare*. Aber ad Herenn. 1, 21 *definitione causa constat*. C. inv. 1, 70 *quattuor partibus constat* argumentatio. Arch. 18 (Lesart unsicher). Nep. 25, 13, 2. Liv. 28, 24, 10; *consistere* c. abl. erst Val. M. 7, 3 ext. 4 u. Sp. (vereinzelt auch *ex* in diesem Sinne, so bei *constare* Vell. 2, 108, 2). — *Contineri* = enthalten sein in, bestehen in, beruhen auf, hat gleichfalls den Ablativ mit und ohne *in*, so Caes. B. 7, 2, 2 *quo more eorum gravissima caerimonia continetur*. C. Marc. 22 *tua salute contineri* suam. Off. 1, 29 *eas res, quibus iustitia contineretur*. 153 *scientia, in qua continetur* deorum et hominum communitas. Leg. 2, 5. Verr. 4, 60.

12. Auf den *instrumentalen Ablativ* führt man gewöhnlich auch den *abl. causae*¹⁾ zurück; dabei ist zu unterscheiden:

a) Der Ablativ des inneren Beweggrundes, d. h. des in der Seele des Handelnden liegenden Grundes, aus welchem etwas geschieht. Im Deutschen übersetzen wir ihn in der Regel durch die Präposition *aus*. Dieser Ablativ ist in allen Zeiten häufig.

¹⁾ S. besonders Brinker N. Jahrb. 1891, S. 591 ff. 1896, S. 528 ff. (Caes. u. Cic.); auch

Lebreton Caes., S. 5 ff.

Heynacher 1881, S. 19 ff.

Fügner Liv., S. 34 ff.

Ter. Ad. 409 *lacrumo gaudio*. Caes. B. G. 7, 19, 2 hoc se colle Galli *fiducia* loci continebant. B. C. 1, 32, 7 *timore* defugere. C. Fin. 1, 33 in culpa sunt, qui officia deserunt *mollitia* animi. Off. 1, 36 cum *amore* pugnandi in exercitu remansisset. Sest. 46 cum alii me *suspicionem* periculi sui non defenderent. de or. 1, 99 quod ego non *superbia* neque *inhumanitate* faciebam. Fam. 12, 14, 1 naves onerarias Dolabella *ea mente* comparavit, ut Italiam peteret (in der Absicht); so auch *eo consilio*. Lael. 30 ego (sc. illum) *admiratione quadam* virtutis eius (sc. Africani), ille vicissim *opinionem* fortasse *nonnulla*, quam de meis moribus habebat, me dilexit. Rp. 2, 53 nostri maiores et Collatinum innocentem *suspicionem* cognationis expulerunt et reliquos Tarquinius *offensione* nominis. Liv. 5, 51, 10 caeci *avaritia*. Sall. C. 37, 1 plebes novarum rerum *studio* Catilinae incepta probabat u. a.

Anmerk. 13. Zu dem Ablative des Beweggrundes tritt sehr häufig ein *Participium Perfecti Passivi*, während die deutsche Sprache sich mit einer Präposition begnügt, als: *amore impulsus, ductus, captus*, aus Liebe, *dolore incensus*, aus Schmerz, *aviditate motus, com-, per-motus, inflammatus*, aus Habsucht, *spe impulsus, excitatus, incitatus*, in Hoffnung, *cupidine inductus, adductus*, aus Begierde, *timore perterritus*, aus Furcht, *verecundia deterritus*, aus Scham, *metu coactus*, aus Furcht, *tacdio victus*, aus Überdruß, usw. C. Inv. 2, 27 summae est amentiae *dubia spe impulsus* certum in periculum se committere. Off. 2, 38 iustitia eas res spernit et negligit, ad quas plerique *inflammati aviditate* rapiuntur. Solche Zusätze überwiegen noch in klassischer Sprache, obgleich auch der bloße Ablativ (besonders bei Cic.) durchaus nicht selten ist, sind aber schon bei Liv., Sall., Tac. verhältnismäßig selten und finden sich z. B. bei Seneca rhetor gar nicht.

b) Der Ablativ des äußeren Grundes, d. h. des in äußeren Verhältnissen liegenden Grundes, der Ursache, wegen welcher etwas geschieht. Im Deutschen übersetzen wir ihn gewöhnlich durch die Präposition wegen. Ebenfalls jederzeit üblich, wenn auch bei Cic. etwas seltener; dagegen bei Liv. und Spät. immer freier und häufiger. Pl. Capt. 808 (sues), quarum *odore* praeterire nemo pistrinum potest. Ps. 799. Rud. 1324 *istoc* (deshalb) tu pauper es, cum nimis sancte pius. Pacuv. 340 *aetate* hoc corpus putret. Titin. 58 sin *forma* odio sum, tandem ut *moribus* placeam viro. C. Leg. 3, 15 regale civitatis genus non tam regni quam regis *vitiis* repudiatum est. Ph. 1, 30 significarunt se *beneficio novo* memoriam veteris doloris abiecissee. Br. 308 oratorum aut *interitu* aut *discessu* aut *fuga* primas in causis agebat Hortensius (wegen). Planc. 104 *istis vestris lacrimis* de illis recordeo, quas pro me saepe prodidistis. Mur. 23. Verr. 5, 137. prov. 45. Fin. 1, 33. Ac. 2, 3. Rose. A. 80. Balb. 59. Ph. 5, 38 u. ö. Caes. B. G. 6, 9, 7 ne *communi odio* Germanorum innocentes pro nocentibus poenas pendant u. ö. Sall. C. 6, 6 ei vel *aetate* vel curae *similitudine* patres appellabantur. Cael. b. C. Fam. 8, 8, 4 *expectatione* Galliarum nihil actum est. Liv. 2, 39, 2 ut appareret *ducibus validiorem* quam *exercitu* rem Romanam esse. Sall. J. 53, 5

Romani *itinere atque opere* castrorum et *proelio fessi lassique* erant. Balb. b. C. Att. 9, 7 B, 2 *hac re* (= ea de causa) mihi placet. 9, 7 A, 2 (ganz vereinzelt, vergl. Hellmuth 1888, S. 39 ff.). Oft und frei Liv., Tac. (vergl. Nipp. zu Ann. 3, 24) u. a. Oft stehen Ablative des inneren und äußeren Grundes nebeneinander, wie C. part. 50 *alii aut natura corporis aut consuetudine dolendi aut metu supplicii ac mortis vim tormentorum pertulerunt*. — Hierher gehören auch die häufigen (manchmal übrigens auch temporal oder modal aufzufassenden) Ablative von Verbalsubstantiven der 4. Dekl., wie *impulsu, hortatu, rogatu, iussu, arbitratu, missu* u. dergl., wie Nep. 16, 1, 2 Phoebeidas Lacedaemonius arcem oppidi (Thebarum) occupavit *impulsu* perpaucorum Thebanorum, qui Laconum rebus studebant; ferner Ablative wie *consilio, auctoritate, voluntate, more, consuetudine, naturā, instituto, exemplo, casu, iure, lege (legibus), merito* u. a., ebenso *causā* u. *gratiā* (vergl. § 83 Anm. 6).

Anmerk. 14. Auch der Ablativ des äußeren Grundes wird in klassischer Sprache meist durch ein *part. perf. pass.* gestützt (vergl. Anm. 13); die Spät. verzichten in der Regel wieder auf solche Zusätze. Caes. B. G. 1, 3, 1 *his rebus adducti et auctoritate Orgetorigis permoti* constituerunt. 6, 27, 2 *si quo afflictæ casu* conciderunt. 4, 14, 3 u. oft. C. Ph. 9, 12 *luctu afflictus* non adest. Nep. 10, 2, 3 u. a. Manchmal ist freilich ein solcher Zusatz nicht möglich, vergl. oben C. Leg. 3, 15.

Anmerk. 15. Oft werden zur Bezeichnung des Grundes auch die Präpositionen: *ex, de, prae* c. abl., *ob, propter* c. acc. und die uneigentlichen *causā, gratiā, ergo* c. gen. gebraucht. S. die Lehre von den Präpositionen.

Hierher gehören insbesondere noch folgende Klassen von Ausdrücken:

13. a) die Ausdrücke einer Gemütsstimmung, als: *laetor, gaudeo, exsulto, triumpho, delector; angor, doleo, maereo* (nicht *indignor, miror, lamentor*), *furo, laboro; glorior, me iacto; ardeo, exardesco, flagro, gestio; lactus, maestus, sollicitus, tristis, anxius, superbus, contentus*. C. Lael. 47 *proprium est animi bene constituti et lactari bonis rebus et dolere contrariis*. Cato m. 26 *ut adolescentibus bona indole praeditis sapientes senes delectantur, sic adolescentes senum praeceptis gaudent, quibus ad virtutum studia ducuntur*. Lael. 90 *delicto dolere, correctione gaudere* oportet. Cluent. 14 *palam exsultare laetitia, triumphare gaudio* coepit. R. Am. 16 *ut exsultare victoria nobilitatis videretur*. So *triumpho* noch Mur. 51; *exsulto* Att. 9, 16, 2. Off. 2, 25 *quid censemus Dionysium quo cruciatu timoris angi solitum?* Tusc. 1, 30 *nemo maeret suo incommodo*. ad Herenn. 4, 58 *vos huius incommodis lugetis* (anscheinend nicht bei Cic.). Caes. B. G. 1, 14, 4 *quod sua victoria tam insolenter gloriarentur*. C. Tusc. 4, 37 *ardeat desiderio; so ardeo, dolore, amore, invidia, odio, studio, cupiditate, ira, bello* u. dergl. (alles klass.). Ph. 10, 19 *desiderio exardescere*. de or. 1, 233 *cuius (Socratis) responso sic indices exarserunt, ut capitis hominem innocentissimum condemnarent*. Att. 5, 11, 1 *non dici potest,*

quam *flagrem desiderio* urbis. So bei Cic. *fl. cupiditate, amore, odio, studio, amentia, flagitiis, desiderio, invidia, infamia*. Off. 1, 102 *voluptate nimia gestire*; so auch g. *laetitia, alacritate*. de or. 2, 193 *furere luctu*. Vereinzelt: Tusc. 4, 66 *malis alienis voluptatem capere*. Fin. 2, 96. Mannigfaltiger noch dichterisch und unklassisch. Turpil. 191 *gliscor gaudio*. Afran. 128 *amens ira fervere*. Liv. 3, 1, 3 *tribunicii se iactare actionibus*. 40, 14, 1 res, *qua erubescam*. 1, 11, 2 *ovare victoria*. 8, 7, 12 *gaudio*. Verg. A. 10, 500 *spolio*. Cael. b. Quint. 9, 3, 58 *stupere gaudio*. Justin. 24, 6, 8. 20, 2, 12 *longa militia gravati*. Plin. N. H. 9, 122 *triumviratu superbire* u. a. Adjektive: C. l. agr. 2, 95 Campani semper *superbi bonitate* agrorum usw. Vat. 8 *desiderio maestus*. Liv. 1, 2, 3 *minime laetus novae origine* urbis. 21, 2, 1 *his anxius curis*. 25, 40, 12 *anxius gloria* eius. 40, 54, 2 *desiderio anxius filii*. Frontin. str. 1, 11, 2 *successibus tumidus* u. a. Lucr. 3, 732 *sollicitus morbis*.

Anmerk. 16. Manche der obigen Ausdrücke werden auch mit *de* c. abl. verbunden, so *doleo, glorior*, seltener *lactor* (klassisch nur C. Marc. 33), *indignor* (Rosc. C. 5 *de tabulis*), *gaudeo* (Fam. 7, 2, 2), *admiror* (vergl. § 91, 4 ζ), unklassisch auch *laetus* (Ter. Ad. 252 *de amica*), *anxius, sollicitus* (vergl. § 91, 4 ζ); vereinzelt auch Caes. B. G. 1, 14, 5 *dolere ex commutatione rerum*. Über *doleo, maereo, lugeo, lamentor, indignor, horreo* usw. mit dem Akkusative s. § 70, 2, über *laetor, gaudeo, doleo, glorior id, hoc, aliquid* u. dergl. s. § 71 d. Von körperlichen Schmerzen kann man auch sagen *dolent mihi dentes, dolet mihi pes*, vergl. Ter. Ph. 1053. C. de or. 1, 230. Mur. 42 u. ö. Cael. Fam. 8, 14, 1; entsprechend Sall. J. 84, 1 *illis dolentia* (für sie kränkende Worte). Statt *me iacto aliqua re* kommt häufiger vor *iacto aliquid*, prahle mit etwas. — Manche Verba des Affekts stehen auch zuweilen mit *in* c. abl. zur Bezeichnung des Gebietes, auf das sich der Affekt bezieht (vergl. § 107, 3). C. Tusc. 1, 48 *in eo gloriari*. N. D. 3, 87 *in virtute recte gloriamur*. Off. 2, 59 *nobis quoque licet in hoc quodam modo gloriari* u. ö. Att. 14, 16, 3 *in quo laetemur*. Ph. 11, 9. Catil. 2, 3 *in hoc ipso, in quo exsultat et triumphat oratio mea*. Balb. 58 *exsultavit in ruinis nostris*. Sest. 88 u. ö. Legg. 2, 17 *in hoc admodum delector*. Fam. 6, 4, 4 *in hac laude delector*. Att. 2, 1, 5 *in eo se iactasset*. Tusc. 3, 25 *in eo angi*. Att. 9, 6, 1 *in eo ipso offendetur*. Leg. 1, 41 *o rem dignam, in qua non modo docti, verum etiam agrestes erubescant* (mit *propter* Pl. Truc. 291; ebenso *angi* C. Tusc. 4, 61). C. Mil. 42 *in recte factis saepe fastidiunt*.

Bei *laborare* wird der leidende Körperteil klassisch durch *ex* c. abl. bezeichnet, so C. Fam. 7, 26, 1 *ex intestinis laborare*, ebenso *ex renibus, ex pedibus* l. (nachklass. bei Celsus auch im bloßen Abl.); sonst schwankt der Sprachgebrauch zwischen *ex* (seltener *ab*) und dem bloßen Abl. So C. Rosc. A. 149 *quod si omnes facerent, et res publica ex illis et ipsi ex invidia minus laborarent*. Cluent. 202 *ex invidia*. Fam. 16, 11, 1 *ex desiderio*. Tusc. 4, 18 *ex miseria alterius*. Rosc. A. 154 *domestica crudelitate*. Fin. 1, 59 *morbo*. Fam. 4, 3, 1 *alienis malis*. Br. 1, 10, 1 *externis hostibus*. Caes. B. G. 7, 10, 1 *a re frumentaria*. B. C. 3, 22, 1 *ex aere*

alieno. Liv. 34, 4, 2 *duobus vitiis, avaritia et luxuria*; daneben *laboro de re* (C. or. 77) und *in re* (Att. 4, 1, 3. 4, 2, 7). Ebenso *aeger morbo gravi* Cat. 1, 31. Pl. Truc. 464 *puerperio*. Nep. 1, 7, 5 *vulneribus*. Sall. C. 59, 4 *pedibus*. J. 29, 1 *avaritia* neben C. Rep. 2, 38 *ex vulnere*. Caes. B. C. 3, 78, 5 (vergl. Antih. s. v. *laboro* u. *aeger*). — Aber in ganz anderem Sinne C. Verr. 3, 102 *qui vobis laborant* (für euch), *vobis serviunt*. Sen. dial. 7, 9, 1 *laborare voluptati*; dafür auch *ad hoc praemium* ep. 51, 9.

14. b) Die Ausdrücke des sich Auszeichnens, als: *excello*, *antecello*, *praeccello* (vor- u. nachklass.), *praesto*, *super*, *vinco*; *insignis*, *illustris*, *excellens*, *praeccellens* (klass.) usw.; *dignus* (v. *dic-*, zeigen, skr. *dic-ā-mi*, zeige, *deix-vv-mi*, also eigentlich gezeigt, daher ausgezeichnet und so würdig), *indignus* (vereinzelt *decorus*, *par*, *impar*, *idoneus*), *dignor*. C. Off. 1, 61 *populus R. animi magnitudine excellit*. Divin. 1, 91 in Syria Chaldaei *cognitione astrorum sollertiaque ingeniorum antecellunt*. Tac. A. 2, 43 Agrippina *fecunditate ac fama Liviam praeccellebat*. C. de or. 2, 270 Socratem opinor in ironia dissimulantiaque longe *lepore et humanitate omnibus praestitisse*. Nep. 25, 18, 5 *qui honore rerumque gestarum amplitudine ceteros praestiterunt*. C. Tusc. 1, 3 *doctrina Graecia nos et omni litterarum genere superabat*. Rp. 2, 48 (tyrannus) *quantum figura est hominis, morum tamen immanitate vastissimas vincit beluas*. Rabir. perd. 24 *hominem omnibus insignem notis turpitudinis accusare*. Q. C. petit. cons. 18 *homines illustres honore ac nomine*. Balb. 25 *vir et animo et virtute praeccellens*. — Rp. 3, 7 (viros) *summa laude dignos*. Ph. 14, 17 *excellentium civium virtus imitatione digna est, non invidia* (analog vereinzelt Pl. Mil. 619 *facinora . . te decora* = *digna*). Ebenso *par* und *impar*, wie Pl. Pers. 834 *me haud par est*. Mat. b. C. Fam. 11, 28, 1 *ut par erat tua singulari bonitate*. Ov. F. 4, 306, zweifelhaft C. div. 2, 114 *constantibus hominibus; idoneus dignitate* Herenn. 3, 5). Acc. 231 *egone . . Pelopia digner domo?* C. Inv. 2, 161 *observantia est, per quam homines aliqua dignitate antecedentes cultu quodam et honore dignantur* = für würdig erachtet werden; so bei Cic. noch inv. 2, 114. de or. 3, 25. Fr. F. 1, 7 (ac. 1, 36 *dignandus*), sonst *digno aliquem* c. abl. nur Calvus bei Serv. ad Verg. A. 11, 169 (nicht C. Arat. 34). *Dignor* (als Depon.) *aliquem aliqua re* (einer Sache für würdig halten) ist poet. (oft Ovid.) und in nachaugusteischer Prosa, wie Tac. A. 4, 74 ext. *quos non sermone, non visu dignatus erat*.

Anmerk. 17. Wenn bei den obigen Ausdrücken (außer *dignus*, *dignari*) in c. abl. steht, so handelt es sich nicht sowohl um die Sache, durch die, als um das Gebiet, auf dem jemand sich auszeichnet. So sehr oft *excellere in philosophia, in arte, in aliquo genere, in utroque* u. ähnl., vergl. C. Off. 1, 18. Rep. 1, 20. Fin. 5, 54 u. a. Ähnlich Fin. 3, 5 *in copia verborum superiorem esse*. de or. 1, 66 *te in iis ipsis rebus dicendi arte superabit*. Fam. 1, 9, 2 *in omni actione florere*. Tusc. 1, 57 *in rerum cognitione vigere* u. a. — Der Umgangssprache gehört das vereinzelt *dignus* c. gen. an, so außer pompejanischen Inschriften Pl. Trin. 1153 *non ego sum salutis dignus* (nach Nonius p. 497, aber Ritschl m. allen edd. salute). Balb. b. C. Att. 8, 15 A, 1 *suscipe curam et cogitationem dignissimam tuae*

virtutis (ohne Var.). Tac. A. 15, 14 in. adiecisse deos *dignum Arsacidarum* (i. e. rem Arsacidis dignam). Verg. A. 12, 649 *magnorum* haud unquam *indignus avorum*. Sil. 8, 383. Val. Fl. 8, 38 *indigna viarum*. Hygin. astr. 2, 5 u. im Spätl. (aber nicht C. Balb. 5. Liv. 4, 37, 1. Ov. 5, 344. Tr. 4, 3, 57 u. a.). *Dignus* c. dat. ist zweifelhaft Pl. Poen. 256 (diem) *dignum Veneri* (Var. Venere), sicher erst bei Spät., wie Vopisc. Prob. 24, 6 *digna memoratui*. Cod. Theodos. 9, 28, 1 *condigna crimini ultio* u. a. Manchmal ist zweifelhaft, ob Gen. oder Dat. vorliegt: Gell. 20, 1, 8 *dignus capitis poenae*. Apul. M. 10, 12 ext. *providentiae divinae condignum exitum*.¹⁾

15. c) Die Ausdrücke des sich Stützens, Vertrauens, sich Verlassens: *nitor*, stütze mich; *fido*, *confido*, verlasse mich, baue auf etwas (aber meist mit Dativ), *diffido* (nachklass.), mißtraue; *sto*, beharre bei etwas, verlasse mich auf etwas, begnüge mich mit etwas, beruhe auf etwas; *acquiesco* (selt.), beruhige mich, bin zufrieden; *subnixus*, sich stützend, *fretus*, vertrauend. C. Q. fr. 1, 2, 2 *salus omnium non veritate solum, sed etiam fama nititur*. Off. 1, 80 *prudentia consilioque fidens*. Tusc. 5, 40 *qui poterit aut corporis firmitate aut fortunae stabilitate confidere?* Suet. Caes. 3 *cum ingenio eius diffisus tum occasione* (nur hier sicher). Frontin. str. 1, 8, 5 *paucitate suorum diffisus* (Var. *paucitati*). Nep. 5, 2, 5 (Cimo) *Thasios opulentia fretos suo adventu fregit*. C. Rp. 2, 45 (rex) *victoriis divitiisque subnixus exsultabat insolentia*. de or. 1, 246 u. Sp. Tusc. 2, 63 *eius iudicio stare nolim*. 5, 81 *suis stare iudiciis*. Off. 1, 32 *illis promissis standum non esse*. Liv. 7, 6, 6 *nunc fama rerum standum est* (sich begnügen). 8, 13, 3 *mediis consiliis standum videbatur*. 8, 40, 5 *scriptor, quo satis certo auctore stetur* (sich verlassen). 27, 8, 9 *praetor non exoletis vetustate annalium exemplis stare ius volebat* (beruhe auf). C. Mil. 102 *qui maxime P. Clodii morte acquierunt*. Liv. 34, 30, 1 *parva spe acquiescere*. Fronto p. 234, 18 *viro suo acquiescet* (filia). Suet. Cal. 51, 3 *uno solacio acquiescens* u. a. Sp.

Anmerk. 18. *Nitor*, stütze mich, wird auch (seltener) mit in c. abl. verbunden. Lucr. 5, 909 *nixus in hoc uno novitatis nomine inani*. C. Divin. 2, 55 *coniectura omnis, in qua nititur divinatio*. Cael. 25. Mil. 19 *ei viro mors parabatur, cuius in vita nitabatur salus civitatis*. Dei. 5. Rep. 6, 12. Att. 1, 1, 4; *niti ad aliquid* (C. Tusc. 5, 2. Cat. m. 82 u. a.) heißt: nach etwas streben. — *Fido* und *confido* stehen häufiger mit dem Dativ, und zwar regelmäßig mit dem Dativ der Person oder persönlicher Begriffe, wie C. Att. 6, 6, 4 *puer bene sibi fidens* (so auch Off. 1, 90 *sibi praefidentes*). Liv. 23, 26, 2 *neutri parti virium satis fidens* (= neque pedestribus neque navalibus copiis, persönlich aufgefaßt). 24, 8, 13 *cur ad maiora tibi fidamus*. 33, 38, 2. C. Lael. 17 *si mihi ipse confiderem*. Caes. B. G. 3, 7, 2 *neque illi sibi confisi ex portu prodire ausi sunt*. 3, 10, 7 *dum sibi uterque confideret*. B. C. 2, 40, 1 *peditum*

¹⁾ S. Wölfflin Rhein. Mus. 1882, S. 114. Archiv XIII, S. 410.

Hellmuth 1888, S. 38.

Reisig-Landgraf A. 525 a.

eam partem, cui maxime confidebat. 3, 94, 5 u. s. o. Der Abl. der Person ganz vereinzelt: C. Att. 8, 13, 2 illum, quo antea confidebant, metuunt. Ov. M. 13, 240 socio semper confidit Ulix (aber Liv. 40, 47, 7 exercitu egregio fidentem ist das Heer als Sache aufgefaßt, wie 24, 48, 6 hostem pedestri fidentem Marte = pedestri pugna). Aber auch die Sache steht häufiger im Dativ als im Ablativ. C. Ph. 5, 2 nisi vestrae virtuti constantiaequae confiderem. Att. 16, 16 A, 5. 1, 9, 2 arcae nostrae confidito. Fam. 6, 6, 4 cui quidem divinationi confidimus. Ph. 10, 1 declarasti neminem alterius, qui suae confideret, virtuti invidere. Liv. 40, 12, 15 meae apud eos gratiae confidebam. 21, 19, 10 ne quis fidei Romanae aut societati confidat. Ebenso Dichter, wie fidere nocti Verg. A. 9, 378, fugae 11, 351, taedae Ov. M. 15, 827. Dagegen steht das poet. confisus = fretus regelmäßig c. abl., auch bei Personen, wie Liv. 24, 5, 12 tam potenti duce confisos.¹⁾ Fast nur dem Spätlatein gehören an Wendungen wie Apul. Plat. 2, 20 de animae immortalitate confidere u. Sp. (Caes. B. C. 2, 5, 5 ist anderer Art). Met. 1 in verba fidentior u. Sp. Capitol. Max. Balb. 17, 7 confidere in testimoniis u. a. Sp. — Diffidere steht klassisch stets c. dat., wie C. Fin. 2, 86 diff. perpetuitati bonorum; aber auch später ist der Abl. ganz vereinzelt (s. oben). — Stare in c. abl. ist im ganzen selten. C. Rabir. perd. 28 si in fide non stetit. Att. 2, 4, 1 sin in eo, quod ostenderit, non stat. Fin. 1, 47 stare oportet in eo, quod sit iudicatum. Liv. 4, 44, 9 stetit in sententia (vergl. auch C. N. D. 1, 29 suo statu manere mit Tim. 47 in suo statu m.). — Acquiesco steht häufiger mit in c. abl. (klassisch fast regelmäßig; stets so in diesem Sinne conquiesco und requiesco), wie C. Lael. 101 senes in adulescentium caritate acquiescimur. Deiot. 5. Curt. 6, 10, 31 u. a. Der Umgangssprache gehört acquiescere c. dat. an, besonders = beistimmen, willfahren, so B. Afr. 10, 4 huic (sc. imperatori) acquiescebant homines (Var. hic). Sen. ep. 24, 1 spei blandae. Suet. Vit. 14, 5 u. oft Sp.²⁾ — Fretus c. dat. gehört nur dem Livius an: 4, 37, 6 tanquam constantissimae rei, fortunae fretus. So 6, 13, 1. 6, 31, 6. 8, 22, 7.

16. d) Die Verben der Wahrnehmung oder Erkenntnis, als: cerno, intellego, cognosco, perspicio, selten scio und appareo.³⁾ C. Part. 88 amicitiae caritate et amore cernuntur. Off. 1, 66. Balb. bei C. Att. 9, 13 A, 1 brevitate epistulae scire poteris eum valde esse distentum (so klassisch nur hier). C. Att. 2, 19, 3 populi sensus maxime theatro et spectaculis perspectus est. Br. 101. N. D. 2, 17 solstitiis brumisque cognoscere. Planc. Fam. 10, 11, 1 me si, quem esse voluisti, eum exitu rebusque cognoscis. C. de or. 3, 223 isdem notis agnoscere. Curt. 5, 12, 20. Ov. Tr. 4, 5, 32. Oft bei Cic. intellegere, cognoscere, perspicere litteris. Sen. contr. 1 pr. 21 subtilitas, quae effectum apparet. Suet. Cl. 34, 1 magnis apparuit rebus. Aug. 94, 2. Liv. 4, 45, 4. 22, 34, 5 u. ö. Vell. 1, 1, 3 u. a. Aber gewöhnlich werden cerni und apparere mit in c. abl. verbunden (doch auch apparere ex re), wie C. part. 78 hae virtutes cernuntur in agendo; die übrigen mit

¹⁾ S. Schmalz Antib. s. v. confido.

²⁾ S. Landgraf 1899, S. 29.

³⁾ S. Hellmuth 1888, S. 39.

ex (seltener *ab* und *de*) c. abl.; erst das nachklass. Latein bevorzugt den bloßen Ablativ.

17. Ferner wird der instrumentale Ablativ gebraucht, um das Maß zu bezeichnen, um das ein Ding größer oder kleiner als ein anderes ist (*abl. mensurae*). Er steht:

a) bei Komparativen und komparativischen Begriffen, teils bei Verben, als: *malo, praesto, vinco, supero, antecello, anteeo, antecedo* u. a., teils bei Adverbien, als: *infra, supra, ultra, citra, secus* (= minus). Im Deutschen übersetzen wir diesen Ablativ durch die Präposition *um*. Hierher gehören namentlich die neutralen Ablative: *multo* (um vieles, weit), *paulo, nihilo, eo, hoc, quo, tanto, quanto, aliquanto*; ferner: *altero tanto* = *bis tanto*, um das Doppelte; *ter tanto* = *tribus partibus*, um das Dreifache, *quater tanto* = *quatuor partibus* usw., *multis partibus*, vielmal; *omnibus partibus* (maior), unendlich (tausendmal) größer.¹⁾

Pl. Rud. 1305 *unā literā plus* sum quam medicus (nämlich ein mendicus). Pers. 684 *duobus nummis minus*. Men. 680 *redimam bis tanto pluris* pallam, quam voles. Varr. R. R. 1, 18, 3. C. N. D. 2, 92 sol *multis partibus maior* atque *amplior* est quam terra universa. Fin. 2, 108 cum maximas animo voluptates percipiat *omnibusque partibus maiores* quam corpore (unendlich größere, vergl. Madvig). Caes. B. G. 5, 15, 1. C. Tusc. 4, 58 *quo maior* est in animis praestantia et diviniior, *eo maiore* indigent diligentia. Off. 1, 90 monent, ut, *quanto superiores* simus, *tanto* nos geramus *summissius*. Verr. 3, 225 quinquies *tanto amplius*. So auch mit zu ergänzendem Komparative B. Afr. 19, 4 Petreiano auxilio adhibito, equitibus MC, peditum ac levis armaturae *quater tanto* (vergl. Pl. Amph. 943. Merc. 297. Plin. N. H. 14, 53). Nep. 18, 8, 5 (via) *altero tanto longiorem* habebat anfractum. Plin. N. H. 6, 210. C. N. D. 1, 99 quam molestum est *uno digito plus* habere! Q. fr. 2, 16, 5 ne *pilo* quidem minus te amabo (um ein Haar). Liv. 2, 7, 2 *uno plus* Tuscorum cecidisse in acie. 5, 30, 7 legem *unā plures* tribus antiquarunt quam iusserunt. C. Off. 3, 35 *omni pondere gravior*. Fronto p. 56, 26. — Bei Verben: C. Att. 12, 21, 5 meo iudicio *multo* stare *malo* quam omnium reliquorum. Fin. 4, 51 virtutem omnibus rebus *multo anteponeutes*. N. D. 2, 102 sol, cuius magnitudine *multis partibus* terra *superatur*. Caes. B. G. 6, 27, 1 (alces) magnitudine *paulo antecedunt* (sc. capreas). B. C. 3, 80, 2 *multis partibus augere*. Liv. 22, 40, 7 *parte dimidia auctas* hostium copias cernebat. C. Br. 256 *multo praestare*. Dei. 12 *tanto vincere*. N. D. 2, 153 *quanto anteire*. 145 *multo antecellere*. Sall. J. 92, 8 *paulo procedere*. Fronto p. 67, 15 *decem partibus malle*.

¹⁾ S. Seyffert-M. zu Lael., S. 326.

Wölfflin zu B. Afr. 19, 4.

Nägelsbach-M., S. 405 ff.

Frese 1900, S. 44.

Bei Adverbien: Varr. R. R. 1, 41, 3 *paulo infra*, quam insitum est. Caes. B. G. 4, 36, 4. 6, 28, 1. 6, 35, 6 transeunt Rhenum *triginta milibus* passuum *infra* eum locum, ubi ctt. Plin. 19, 40 *multo infra*. Caes. B. G. 6, 19, 4 *paulo supra* hanc memoriam. Quintil. 11, 3, 140 *aliquanto supra*. Caes. B. G. 1, 48, 2 *milibus* passuum *duobus ultra* eum castra fecit. B. C. 3, 66, 4 *paulo ultra* eum locum castra transtulit. Liv. 10, 25, 5 *paucis citra milibus*. C. Fam. 9, 26, 3 *intra* . . *aliquanto*. C. N. D. 1, 32 nec *multo secus* Speusippus. Or. 43 *aliquanto secus* u. oft. — Seltener Ablative: Das bei Plautus häufige *nimio* (aus der Umgangssprache, vergl. Lorenz zu Most. 72 *nimio celerius*) begegnet zuweilen auch später, wie Antonius bei C. Att. 10, 8 A, 1 quia te *nimio plus* diligo. So auch Liv. 1, 2, 3. 2, 37, 4. 29, 33, 4 multitudinem, quae *nimio maior* erat. 39, 40, 9 *nimio plures*. Gell. 1, 3, 25. Ebenso *impendio* (= multo) Pl. Ter. C. Att. 10, 4, 9 *impendio magis*. Gell. 20, 1, 12. 13, 2, 2 haud *parvo* iunior. 13, 19, 4 non *brevis* antiquior (vergl. ante und post unter b). Fronto p. 94, 17 *aliquo* lenius. 96, 7 setius *aliquo* u. Juristen. — Gewöhnlich stehen alle diese Ablative vor dem Komparative, doch findet sich gelegentlich auch die Nachstellung. C. Br. 270 *melius aliquanto*. Att. 12, 5, 4. Or. 221. part. 20. Or. 82 *liberius paulo*. Caes. B. G. 1, 54, 2 *maturius paulo*. B. C. 3, 63, 2 *humiliore paulo*. 79, 4 *inflatus multo*. Liv. 2, 45, 9. 5, 28, 1. 21, 15, 5. 22, 22, 19 u. d.¹⁾ B. Alex. 6, 2. 10, 1 u. a.

Anmerk. 19. Statt der Ablative *multo*, *tanto*, *quanto*, *aliquanto* usw. finden sich auch die Akkusative *multum*, *tantum* usw. Bei eigentlichen Komparativen (u. *secus*) selten, klassisch vielleicht überhaupt nicht. C. de or. 3, 92 non *multum* est *maius* (Var. *multo*). Sonst klassisch nicht (vergl. jedoch Anm. 23). Ter. Eun. 131 *aliquantum* ad rem *avidior*. Heaut. 201 *aliquantum* (Var. *aliquanto*) *iniquior*. Häufiger Livius, so 1, 7, 9 formam viri *aliquantum* ampliore. 25, 11, 9. 5, 21, 14. 40, 40, 1 *melior aliquantum*. 3, 15, 2 *quantum magis*. 10, 35, 2. 44, 7, 6. Mela 3, 21 *aliquantum plenior*. Val. M. 4, 1, 1 *quantum* domo *inferior*, *tantum* gloria *superior*. 5, 9, 3. Plin. N. H. 15, 86 *multum minores*. 20, 72. 202. 25, 56. Gell. 1, 1, 2 *aliquantulum brevior*. 13, 2, 3 *duriora paulum*. 13, 7, 3 *paulum humanior*. Quintil. 9, 2, 68. 10, 1, 94 ist die Lesart unsicher. Juven. 10, 197 *multum robustior*. 12, 66. Stat. Th. 9, 559.²⁾ — Von den Adverbien komparativen Sinnes findet sich nur *infra* öfter c. acc., so Liv. 32, 30, 5 *infra* eum locum *duo milia*. 5, 37, 7 haud *multum infra* viam. Plin. N. H. 25, 79 *multum infra*. 33, 86. 28, 108. Tac. A. 2, 43. Suet. Caes. 82, 1. Curt. 6, 8, 7. Quintil. 2, 5, 4. 1, 7, 20 *paulum infra*; dazu vereinzelt Caes. B. C. 3, 26, 4 *ultra* Lissum *milia* passuum III. C. Fam. 16, 2 *citra* Leucadem *stadia CXX*. — Dagegen die Verben des Vorrangs und Vorzugs (außer dem komparativisch zusammengesetzten *male*) werden sehr oft (und zum Teil häufiger als c. abl.) mit Akkusativen verbunden. Ter. Ph. 247 *quantum anteeo*. C. de or. 1, 15 *multum praestare*. Inv. 2, 1 u. oft. Man. 39 *tantum excellere*. Verr. 5, 115 *multum superare*. Rosc. A. 63

¹⁾ S. Wölfflin 1864, S. 10.

²⁾ S. Wölfflin Komparation, S. 34 ff.

tantum vincere. Liv. 6, 38, 5. Oft dient auch *longe* zur Verstärkung all dieser Verba.¹⁾

Anmerk. 20. Bei Plautus und den späteren Archaisten liest man Verbindungen wie Pl. Rud. 521 *multo tanto miserior*, wo der zweite, asyndetisch zugefügte Ablativ den ersten steigert (viel, so viel!), vergl. Stich. 339. Men. 800. Gell. 4, 9, 14. 12, 2, 14. Apul. M. 7, 15 u. ö. Indes die besten Handschriften haben (außer den Gelliusstellen) stets *multo tantā* (sc. pecuniā), und so wird auch wohl zu lesen sein (entsprechend wohl auch Pl. Men. 680 *bis tantā* pluris und vielleicht auch C. Verr. 3, 225 *quinquies tantā* amplius). Anderer Art ist Pl. Trin. 530 *tribus tantis* (Neutrum) minus.²⁾

Anmerk. 21. Beim Superlativ findet sich als abl. mensurae nur *multo* = bei weitem, so regelmäßig in der alten Sprache (so Pl. Stich. 164. Ter. Eun. 253. Herenn. 2, 1. Varr. Lucr.), meist bei Nep., Sall. und den späteren Archaisten, auch bei Dichtern (vergl. auch Catull. 49, 5 *tanto pessimus* poeta, *quanto tu optimus* omnium patronus). So Caes. nie, Cic. regelmäßig de inv., später vereinzelt (div. Caec. 36. Verr. 3, 108. 4, 50. 109. Man. 1. 54. Cat. 4, 17. de or. 1, 241). Statt dessen gebraucht er gewöhnlich *longe* (zuerst Rosc. A. 33), ebenso Liv.; einmal auch Sall. J. 9, 2. — Umgekehrt findet sich *longe* auch gelegentlich beim Komparativ statt des regelrechten *multo*. So zuerst Sall. H. 3, 48, 9 *longe saevior*. B. Alex. 46, 4. Hisp. 7, 5. Liv. 24, 28, 5 u. ö. u. andere.³⁾ — Der abl. mensurae bei einem einfachen Positiv findet sich im Spätlatein (*aliquanto difficilis* Augustin u. a.); aber früher zweifelhaft. Nicht bei Plautus⁴⁾; Ter. Heaut. 205 *paulo tolerabilis*. C. de or. 2, 88 *paulo nimium* hat *nimium* komparativen Sinn; ebenso *alius*, da der Begriff der Verschiedenheit in den Sprachen als ein Vergleichungs- oder Komparativbegriff aufgefaßt wird (daher auch: *aliter quam*, anders als). So vereinzelt Quint. 10, 1, 40 *multo aliud*. 53 *quanto aliud*; öfter so bei *aliter*, wie Varr. R. R. 2, 3, 6 *multo aliter*. 3, 15, 2. Ter. Andr. 4. Nep. pr. 7, 22, 2, 1. Mela 1, 57; aber gewöhnlich *longe*. Ter. Ph. 530 *nihilo aliter*. Varr. L. L. 5, 74 *paulo aliter*. Sen. contr. 7, 2, 14 *quanto aliter*. Sen. ep. 94, 69.

b) bei *ante* und *post*, in denen gleichfalls ein komparativer Begriff liegt, zum Ausdruck der Zeit, um welche ein Ereignis vor oder nach einem Zeitpunkte der Vergangenheit eingetreten ist. *Ante* und *post* sind hier entweder Adverbien: vorher, nachher, oder Präpositionen in Verbindung mit einem Akkusative. Die gewöhnliche Stelle der Adverbien *ante*

¹⁾ Mehr bei Stegmann N. Jahrb. 1894, S. 29 ff.

²⁾ S. Havet Archiv XI, S. 579.

Leo ebd. XII, S. 99 ff.

³⁾ S. Thielmann Cornif., S. 68.

Wölfflin Komp., S. 37 ff.

Kunze III, 1, S. 19.

Schmalz Antib. s. v. *longe*.

⁴⁾ S. Langen Beitr., S. 393 ff.

und *post* ist nach dem Ablative, seltener vor dem Ablative; ist das Substantiv mit einem attributiven Adjektive verbunden, so können sie auch dazwischen gestellt werden. Sind aber *ante* und *post* Präpositionen, so folgen sie fast immer nach der Zeitbestimmung und stehen vor dem Akkusative. Ist der Ablativ mit Zahlangaben verbunden, so kann sowohl die Ordinal- wie die Kardinalzahl stehen. C. Cat. m. 10 cum eo ad Capuam profectus sum *quintoque anno post* ad Tarentum. Quaestor deinde *quadriennio post* factus sum. Lael. 42 *viginti annis ante*. de or. 2, 154 (Numa Pompilius) *annis ante permultis* fuit quam Pythagoras. 2, 276 *paucis post diebus*. Tusc. 1, 71 *paucis ante diebus*. Lael. 3 *paucis diebus post mortem* Africani. Br. 40 (Homerus) *annis multis* fuit *ante Romulum*. 61 Cato, qui *annis IX post eum* fuit consul. 161 (Scaevola) tribunus *anno post* fuit. 316 recepi me *biennio post*. Liv. 2, 34, 10 *tertio ante anno* (vergl. Weißenb. über die Stellung bei Liv.). Caes. B. G. 4, 36, 3 *paulo post mediam noctem* naves solvit. So häufig *multo, paulo, aliquanto, tanto ante*, non *multo, haud ita multo, paulo, aliquanto, tanto post* (alles klass.); nachklassisch auch *brevi*, wie Liv. 24, 3, 14 *brevi post* u. d. Sen. suas. 6, 19 *brevi ante*. Gell. 1, 15, 18. — Räumlich: Nep. 4, 5, 2 *paucis ante gradibus*, quam qui eum sequebantur, in aedem Minervae confugit. C. div. 1, 132 *paucis ante versibus*. — *Ante* und *post* vor dem Abl.: Varr. R. R. 2, 11, 9 *ante triduo*. C. Fam. 10, 3, 2 *ante aliquanto*. Att. 3, 8, 1. Vat. 25. div. 1, 114 *ante multo*. Rp. 2, 9 *ante paulo*. C. or. 107 *post aliquanto*. Cat. 3, 11. dom. 102. Rep. 2, 59. Leg. 2, 64. Caes. B. G. 7, 60, 4 *post paulo*. B. C. 1, 20, 4. Sall., Liv. u. a. Verg. G. 3, 476 und Ov. Pont. 3, 4, 47 *post tanto*. Liv. 7, 2, 8 *post aliquot annis*. 32, 5, 10 *post paucis diebus*. 40, 47, 4. 40, 52, 1. 40, 57, 2 u. Sp. C. Ph. 14, 16 *post hanc habitam contionem duabus tribusve horis*.¹⁾ — Selten die Adverbia *antea* u. *postea* c. abl., so C. N. D. 3, 57 *paulo antea*. Curt. 5, 12, 10. C. inv. 2, 154 *postea aliquanto*. Verr. 5, 142 *perbrevis postea*; ähnlich Rep. 2, 60. Cluent. 130. Vereinzelt *longe ante* Tusc. 3, 29. Lucil. 731.

Anmerk. 22. Der Zeitpunkt der Vergangenheit, vor oder nach dem etwas geschehen ist, kann auch durch einen Nebensatz mit *quam* ausgedrückt werden. In diesem Falle stehen bei Angabe der Jahreszahl meist die Ordinalia, sowie auch statt des Ablativs mit folgendem *ante quam* oder *post quam* die Präpositionen *ante* und *post* c. acc. und *quam* gebraucht werden können, doch seltener in der klassischen Sprache, häufiger bei den Späteren, also: *tertio anno ante (post) quam* decesserat, oder: *ante (post) tertium annum, quam* decesserat. C. de or. 2, 21 *saeculis multis ante gymnasia inventa sunt, quam* in iis philosophi garrere coeperunt. Verr. 1, 149. Cat. m. 10. Att. 5, 20, 1 *septimo et quinquagesimo die post, quam*.. coepimus. Rep. 2, 18 *centum et octo annis post, quam* Lycurgus leges scribere instituit. Nep. 23, 8, 1 Hannibal *anno tertio post, quam*

¹⁾ S. Neue II, S. 762 ff. (auch für die folgenden Anm.).

Kunze III, 1, S. 7.

domo profugerat, Africam accessit. *Post c. acc.*: C. Mil. 44 *post diem tertium gesta res est, quam dixerat*. Att. 9, 10, 4 *post diem quartum, quam ab urbe discessimus*. Fam. 16, 21, 1. Caes. B. G. 4, 28, 1. Nep. 3, 3, 3 (Aristides) decessit fere *post annum quartum, quam Themistocles Athenis erat expulsus*. 5, 3, 3. 10, 5, 3. Sall. J. 102, 2 *post diem quintum, quam iterum barbari male pugnauerant*. Vell. 1, 8, 4 *post duo et viginti annos, quam prima (olympias) constituta fuerat*. So oft andere Spättere, z. B. Suet. Ner. 6, 1 Nero natus est *post octavum mensem, quam Tiberius excessit*. *Ante c. acc.*: Vell. 1, 8, 1 *ante annos, quam consulatum inires, octingentos tris*. 1, 13, 1. Suet. Oct. 101, 1 testamentum (Augusti) *ante annum et quattuor menses, quam decederet, factum*, und so oft auch andere Spättere. Aber klassisch findet sich von *ante c. acc.* und folg. *quam* kein Beispiel. — Stets *pridie* und *postridie* (statt die ante, die post) *quam id factum est*. C. Fam. 16, 18, 1 Andricus *postridie* ad me venit, *quam expectaram*. Lael. 12 *pridie, quam excessit e vita*. — Auch wird bisweilen *post* weggelassen. Nep. 3, 1, 5 Aristides *sexto* fere *anno, quam erat expulsus*, populi scito in patriam restitutus est. Liv. 21, 15, 3 *octavo mense, quam coeptum* (sc. erat) oppugnari, captum est Saguntum. 3, 8, 2. 4, 7, 3. 4, 47, 6 u. ö. Curt. 4, 4, 19. Suet. Cl. 17, 2. Ähnlich Caes. 35, 2 *intra quintum quam affuerat diem*. Tib. 60 *in paucis diebus, quam Capreas attigit*. Selten bei einer Kardinalzahl. Vell. 2, 4, 2 *intra annum ac tris menses, quam eo venerat*, Numantiam aequavit solo. — Statt *postquam* wird zuweilen auch das Relativpronomen oder die Konjunktion *cum* gebraucht. Caes. B. G. 4, 18, 1 *diebus decem, quibus materia coepta est comportari, omni opere effecto exercitus transducitur*. 5, 26, 1 *diebus circiter quindecim, quibus in hiberna ventum est, initium defectionis ortum est ab Ambiorige*. 3, 23, 2. B. C. 1, 48, 1. 2, 32, 5. C. R. Am. 20 *quatrinduo, quo haec gesta sunt, res ad Chrysogonum deferitur*. 105. Verr. 2, 37. Fam. 5, 20, 7. l. agr. 2, 92.

Im silbernen Zeitalter findet sich statt des Nebensatzes auch ein Genetiv, der sich an den von *ante* (*post*) abhängigen Akk. anschließt. Tac. A. 1, 62 *sextum post cladis annum*. Suet. Cl. 27, 1 *ante quintum mensem divortii*. Vell. 1, 10, 5 *ante paucos triumphii dies*. Justin. 38, 8, 1 *post annos XXIII sumpti regni*. 14, 3, 8 u. a. Auch: Tac. H. 2, 70 *intra quadragesimum pugnae diem*. Suet. Galb. 17. Vell. 2, 117, 1. Klassisch so *post eius diei diem tertium*. C. Tusc. 1, 114. Att. 3, 7, 1.

Anmerk. 23. Statt des Ablativs kommt nur vereinzelt der Akkusativ vor (vergl. Anm. 19). C. Fam. 3, 11, 1 de qua etsi *permultum ante certior factus eram* (*permulto* Müller; vergl. dessen krit. Note). Quintil. 12, 6, 1 *multum ante quaestoriam aetatem*. Tac. A. 12, 4 *haud multum ante*. 5, 3. C. Ph. 5, 52 *triennium ante*. Plin. 14, 77 *paulum ante maturitatem*. Ganz anderer Art sind Fälle wie C. Off. 3, 79 C. Marius *cum iam septimum annum post praeturam iaceret*. Man. 54 *aliquot annos continuos ante legem Gabiniam populus R. maxima parte non modo utilitatis, sed dignitatis atque imperii caruit*. Hier hängen die Akkusative nicht von der Präposition ab, sondern bezeichnen regelrecht die Zeitdauer.

Anmerk. 24. Weit seltener sind Wendungen wie *ante paucos menses*, *paucos post dies* u. ähnl., so daß der Akkusativ der Zeitdifferenz von der Präposition abhängt; doch werden sie seit Livius immer häufiger. *Ante* c. acc. findet sich klassisch nur C. Tusc. 1, 4 *aliquot ante annos cum in epulis recusaret lyram* (wo man vielfach hat ändern wollen). Aber Varr. Men. 491 *ante annos quinquaginta*. Liv. 31, 24, 5 *dies ante paucos*. 39, 28, 4. 33, 36, 9 *ante dies paucos*. 23, 17, 11 *paucos ante dies*. 26, 22, 8 *p. ante menses*. 3, 13, 1 *ante aliquot annos* u. ö. Nep. 14, 11, 2 *ante aliquot dies* (vergl. Nipp.). Plin. ep. 8, 23, 7 *erat uxor, quam ante annum virginem acceperat* (= anno ante). Vell. 2, 102, 3. Fronto p. 184, 8. Colum. 13, 4, 3. Tac. A. 1, 5 *paucos ante menses*. Suet. Caes. 12 *quo adiutore aliquot ante annos L. Saturnini seditiosum tribunatum senatus coercuerat*. ib. 81, 1. Tib. 61, 3. Justin. 18, 3, 5 *Tyron urbem ante annum Troianae cladis condiderunt* u. a. Häufiger schon klassisch bei *post*, wie C. Quint. 41 *post biennium*. 82 *post dies triginta*, vergl. auch Verr. 2, 38. Att. 7, 11, 3. R. A. 128. Sest. 48. Cluent. 182. de or. 2, 73. Tusc. 1, 114. acad. 2, 4. div. 1, 51. Liv. 10, 47, 1 *quinque post dies*. 6, 1, 12. 37, 13, 7. Sall. J. 73, 7 *post multas tempestates*. Tac. u. a. Caes. B. G. 7, 50, 6 *pugnans post paulum concidit*. Manil. 4, 422. Plin. 29, 139. 32, 71. Quintil. 2, 17, 25. 9, 4, 19. 11, 3, 148.¹⁾

Anmerk. 25. Soll der Zeitpunkt, von dem aus gerechnet wird, angegeben werden, so werden naturgemäß die Präpositionen *ante* und *post* c. acc. gebraucht, als: *haec pugna ante oder post Carthaginem dirutam commissa est*. Ein gleiches geschieht, wenn von der Gegenwart des Redenden aus bestimmt werden soll, wie lange vor oder nach derselben etwas geschehen ist oder wird, als: *ante decem annos eum vidi*, *post paucos dies eum videbo*. Liv. 38, 52, 7 *ante annos septendecim* . . . ausi sumus (klassisch mit *ante* wohl nicht). Vell. 1, 14, 6 *id actum (est) ante annos ferme CCCXX*. Tac. Agr. 45 *nobis ante quadriennium amissus est*. C. Fam. 10, 25, 2 *si aedilis fuisses, post biennium tuus annus esset*. Verr. 2, 142. div. 1, 52 *sibi post tertium diem esse moriendum*. Caes. B. G. 4, 9, 1 *post diem tertium se reversuros*. 6, 33, 4. Zuweilen steht dafür auch *ante (post)* c. abl. C. Cat. 3, 3 *Catilina paucis ante diebus erupit ex urbe*. div. 1, 53 *ipsum quinquennio post domum esse rediturum*. Über *abhinc* c. acc. im gleichem Sinne sowie den bloßen Abl. vergl. § 71 Anm. 10 u. § 79, 3 b, S. 356.

c) bei den Verben *abesse* und *distare* zur Bezeichnung des Maßes der Entfernung eines Ortes von einem anderen; ebenso auch bei anderen Ausdrücken zur Bezeichnung des Maßes der Entfernung, in der sich eine Handlung vollzieht.²⁾ C. div. 2, 91 *alio intervallo distare a sole*. Planc. b. C. Fam. 10, 17, 1 *Ventidius bidui spatio abest ab eo*. Caes. B. G. 1, 43, 1 *hic locus aequo fere spatio (aequum*

¹⁾ S. Stegmann N. J. 1887, S. 258 ff.

²⁾ S. C. F. W. Müller Akkus., S. 94 ff.

Cramer Archiv VII, S. 154 ff.

.. *spatium* Meusel mit β) ab castris .. *abest*. B. C. 1, 18, 1 a Corfinio septem milium *intervallo abest*. 3, 103, 2 *longo spatio distare*. Liv. 45, 28, 3 *quinque milibus* passuum ab urbe *distans*. Curt. 5, 7, 9 *viginti stadiis distantem*. Frontin. str. 2, 1, 4 *trium milium passuum spatio distare*. 3, 8, 2. 2, 10, 2 *paucis milibus* passuum *distare* u. a. Analog Cat. R. R. 4, 1 *clatros interesse* (= *distare*) *oportet pede*. Weiter gehen Spätere: Plin. ep. 2, 17, 2 XVII *milibus* passuum ab urbe *secessit*. Sen. ep. 66, 19 *magno inter se dissident spatio*. Tac. G. 5 *terra aliquanto specie differt* u. a. — Caes. B. C. 2, 38, 3 *rex sex milium passuum intervallo a Saburra consederat*. B. G. 2, 23, 4 *non magno intervallo consistere*. 3, 17, 5 *duorum milium spatio considerare*. 1, 48, 1 *milibus* passuum *sex a Caesaris castris consedit*. B. Afr. 30, 1. Liv. 25, 9, 3 u. Sp.

Anmerk. 26. Bei *abesse* und *distare* wird der Ablativ erst häufiger seit Livius; in klassischer Sprache ist er noch ganz vereinzelt neben dem gewöhnlichen Akkusative, s. § 71, 3a. Doch bevorzugt man jederzeit die Ablative *spatio* und *intervallo*, wenn auch vereinzelte Ausnahmen vorkommen (Liv. 8, 8, 5 *distantes inter se modicum spatium*. Vitruv. 9, 2, 4, vielleicht auch Caes. B. G. 1, 43, 1, s. oben). — Bei anderen Verben als *abesse* und *distare* ist der Ablativ regelmäßig, der Akkusativ hingegen nur selten (s. § 71 Anm. 6); doch stets gebraucht man hier *spatio* und *intervallo*.

Anmerk. 27. Wenn der Ort, von dem aus die Entfernung gemessen wird, weggelassen ist und aus dem Zusammenhange ergänzt werden muß, so wird oft, namentlich bei Cäsar, der Maßbestimmung die Präposition *ab* hinzugefügt, weil von dieser aus die Entfernung berechnet wird. Caes. B. G. 2, 7, 3 *ad castra Caesaris contenderunt et ab milibus* passuum minus duobus castra posuerunt (in einer Entfernung von weniger als 2000 Schritten). 2, 30, 3 *quod tanta machinatio ab tanto spatio instrueretur*. 5, 32, 1 *collocatis insidiis a milibus* passuum *circiter duobus*. 6, 7, 3. Hirt. 8, 36, 1. B. C. 1, 65, 3. Nicht bei Cic. Cass. b. C. Fam. 12, 13, 4. Liv. 24, 4, 6 u. ö., vereinzelt Spätere. Aber selten mit Hinzufügung des Ortes, von dem aus die Entfernung berechnet wird: Caes. B. G. 4, 22, 4 *naves, quae ex eo loco a milibus* passuum *octo vento tenebantur*. Liv. 30, 29, 10 *tumulum a quattuor milibus inde* .. cepit.

18. Wenn der instrumentale Ablativ die Begleitung oder das Zusammensein mit einer Person oder Sache (namentlich auch bei Sachen, die man bei sich führt oder mit sich trägt), ausdrücken soll (*abl. sociativus*), so wird er mit der Präposition *cum* verbunden. *Cum aliquo* esse (in jemandes Begleitung sein), *cum paucis comitibus* proficisci; *cum febri* domum redire, *cum telo* esse, *cum tunica palla* sedere (mehr Beisp. § 93 a).

Anmerk. 28. Bei militärischen Ausdrücken steht sehr oft von einer Begleitung der bloße Ablativ ohne *cum*, indem die Begleitung als Mittel angesehen wird, wodurch etwas geschieht. Dergleichen Ablative

sind: *copiis, milite, militibus, exercitu, legione, legionibus, cohortibus, manu* u. dergl. in Verbindung mit einem Attributive (besonders bei Verben des Gehens, Kommens u. ähnl.).¹⁾ Caes. B. G. 3, 11, 5 eo *pedestribus copiis* contendit. 4, 24, 1. B. C. 1, 41, 2 Caesar *omnibus copiis* ad Ilerdam proficiscitur (vergl. Meusel). Liv. 1, 23, 3 Albani *ingenti exercitu* in agrum Romanum impetum fecere. Analog C. Cat. 3, 6 pontem *magno comitatu* legati ingredi incipiunt (vergl. Richter-E.). Fl. 18. Caes. B. C. 3, 61, 1 *magno comitatu* et multis iumentis (dies konnte nur im Anschluß an comitatu ohne cum stehen) venerant. 3, 96, 4. Werden aber die angegebenen Ausdrücke als Begleitung aufgefaßt, so wird die Präposition *cum* hinzugefügt, wie C. Att. 8, 3, 7 *cum magnis copiis adventare* u. ö. Liv. 21, 51, 7 *cum exercitu suo* profectus; stets geschieht dies bei Angabe einer bestimmten Anzahl von Truppen, wie Caes. B. C. 1, 41, 1 Caesar *cum equitibus DCCCC* in castra pervenit (auch bei *mittere* und seinen Kompositis steht regelmäßig cum).

Anmerk. 29. Auch zur Bezeichnung der Kleidung, die jemand trägt, kann der bloße Ablativ ohne *cum* dienen (in modalem Sinne, daher nur in Verbindung mit einem Attribute, vergl. Nr. 19; bei Cic. so häufiger als mit *cum*), so namentlich bei allgemeinen Ausdrücken wie *vestis, vestitus, ornatus*. C. Verr. 5, 86 *hoc istum vestitu* permulti viderant. Att. 1, 13, 3. Fin. 2, 69. Rep. 2, 38 *regio ornatu* ius dicere. har. 4. Pis. 92 *veste servili* navem conscendit. Tusc. 1, 116 (aber div. 1, 119 *cum purpurea veste* procedere). Cat. 2, 22 *manicatis et talaribus tunicis*. Liv. 5, 22, 4 *candida veste*. 21, 62, 5. Sen. contr. 9, 2, 14 *convivali veste*. 1, 2, 7 *ea veste*. Frontin. str. 3, 2, 9 *Romanorum habitu*. Tac. H. 4, 36 *servili habitu* evadere. Sulpic. Tib. 2, 11 *Tyriā* procedere *pallā*. Seltener und nachklassisch in c. abl., wie Liv. 45, 20, 5 *in veste candida* visi (mehr Beisp. § 107 A. 3 a).

19. Endlich wird der instrumentale Ablativ, gewöhnlich mit einem Attributive, gebraucht zur Bezeichnung der Art und Weise, in der etwas geschieht, sowie auch der eine Handlung begleitenden inneren oder äußeren Umstände (*abl. modi*), vielfach in Verbindung mit der Präposition *cum*. Im Deutschen wird er durch verschiedene Präpositionen, wie mit, in, zu, auf, unter, bei, oft auch durch Adverbien übersetzt.²⁾

a) Wenn der Ablativ kein Attributiv bei sich hat, so ist die Regel, daß er mit der Präposition *cum* verbunden wird. Pl. Pers. 198 rem hanc *cum cura* geras. Amph. 175 ferundum hoc onust *cum labore*. Ter. Andr. 131 ad flammam accessit imprudentius, satis *cum periculo*. Eun. 63 nilo plus agas, quam si des operam, ut *cum ratione* insanias. C. Divin. 1, 60 multa facere impure atque taetre *cum temeritate* atque *impudentia*. Fin. 2, 34 vivere *cum intellegentia* rerum earum, quae

¹⁾ S. Frese 1900, S. 42 ff.

²⁾ S. Brinker N. Jahrb. 1896, S. 532 ff. 1891, S. 598.

natura evenirent. 3, 29 *honeste*, id est *cum virtute*, vivere. 5, 31 *cum dolore* mori. de or. 2, 345 erit explicandum, quid *cum fide*, quid *cum aequabilitate* . . gesserit. Or. 174 *cum* videret oratores *cum severitate* audiri, poëtas autem *cum voluptate*. C. Tusc. 5, 83 *cum pace* agemus.

Anmerk. 30. Der Abl. modi ohne Attribut und ohne *cum* beschränkt sich in klassischer Sprache auf eine Reihe von bestimmten Ausdrücken, die jedoch meist auch kausal oder instrumental oder als absolute Ablative aufgefaßt werden können; eine reinliche Scheidung dieser verschiedenen Gruppen ist vielfach nicht möglich (vergl. besonders Nr. 2 u. 12 b). Dahin gehören Ablative wie *iure*, *iniuria*, *lege* (*legibus*), *ordine*, *more*, *consuetudine*, *consilio*, *dolo*, *vi*, *merito*, *immerito*, *gratis* (= *gratiis*), *casu*, *voluntate* u. a. C. Tusc. 2, 6 *ratione* et *via* philosophantur (methodisch, wissenschaftlich). Br. 46 *antea* neminem solitum *via* nec *arte* dicere. 118 id *arte* faciant. Sest. 88 si *moribus* ageret. Caes. B. G. 7, 24, 2 *cum* Caesar ad opus *consuetudine* excubaret. B. C. 1, 66, 1 *silentio* copias castris educere (in der Stille). B. G. 7, 26, 2 *silentio* noctis. Sall. J. 106, 4 *silentio* egredi u. ö. C. part. or. 82 *silentio* praeteriri (mit Stillschweigen); dafür selten *cum silentio*: Liv. 7, 35, 1. 25, 9, 15. 38, 10, 4. Tac. A. 1, 67. Plin. pan. 83, 8. C. N. D. 2, 97 quis ea *casu* fieri dicat? Verr. 3, 227 *cum* decumae *lege* et *consuetudine* detrahantur. Off. 1, 41 duobus modis, aut *vi* aut *fraude*, fit *iniuria*. Divin. 2, 117 *numero versuque* pronuntiat (rhythmisch). Off. 1, 49 ea officia magna habenda sunt, quae *iudicio*, considerate constanterque delata sunt. div. 2, 74 (consules) *vitio* creatos esse. Liv. 6, 27, 5. 26, 15, 9 *lege* agere. C. leg. 3, 45 *legibus* agere (neben *ex lege*, *ex legibus*). Cluent. 124 *clamore* hominem ac *minis* insequi (mehr instrumental). — Hierher gehören auch die Redensarten: aliquem *sacramento rogare*, jmd. den Fahneneid schwören lassen, eigentlich einen eidlich fragen, die Ausgehobenen fragen, ob sie sich eidlich zum Kriegsdienste verpflichten wollen (Caes. B. G. 6, 1, 2 quos ex Cisalpina Gallia consulis *sacramento rogavisset*) u. *sacramento dicere*, eidlich erklären: Liv. 2, 24, 7. 4, 53, 2. 25, 5, 8. 41, 5, 11; mit dem Dat. der Person: 24, 8, 19 consules creati, *quibus sacramento liberi vestri dicant*. Plin. ep. 10, 29, 2 *dixerant sacramento militari* (aber Caes. B. C. 1, 23, 5 milites Domitianus *sacramentum* apud se *dicere* iubet. 1, 86, 3. Tac. A. 1, 28 *sacramentum dicere* c. dat. H. 4, 31). — Solche und ähnliche Wendungen auch vorklassisch, so Pacuv. 377 *astu* aggreditur. Turpil. 53 noctis *silentio*. Pl. Mil. 450 *voluntate* ire. Amph. 964 *ioco* dicere, vergl. Nep. 15, 3, 1. Liv. 7, 41, 3 *ioco* seriove u. a. Suet. Aug. 53, 1 u. a. (vergl. Schmalz, Antib. s. v.). Pl. Rud. 729 *ioculo*. Mil. 1400 *numero* dicis (zu schnell) u. ö. Capt. 689 ut . . *clueas gloriā* (rühmlich gepriesen werden). Nachklassisch werden solche Ablative ohne Präposition immer freier und kühner gebraucht; voran geht Sallust, so J. 53, 7 *strepitu* adventare. 54, 5 statuit non *proeliis* neque *acie* (Var. *in acie*), sed alio more bellum gerundum. 97, 4 non *acie* neque ullo more proelii, sed *catervatim*. 64, 5 (Marius) *cupidine* atque *ira* grassari. Frontin. str. 4, 1, 43 consistere *ordinibus*. 3, 17, 6 *industriā* (= de industria) facere. Besonders kühn Tacitus, wie A. 4, 51 *catervis* decurrentes (vergl. Nipp.-A.). 2, 80 *ordinibus* ac *subsidiis* instructi. H. 2, 70

clamore et gaudio deflectere via. A. 4, 46 *incultu* (ohne Kultur) *agitare*. 13, 20 *noctem convivio* (bei) *vigilare*. Justin. 12, 8, 10 *exercitus lacrimis eum deprecatur* u. a. Für Ausdrücke wie *sortito, optato, sereno, tranquillo* s. § 139, 8.

b) Hat der Ablativ ein Attribut bei sich, so fehlt *cum* meist; doch wird es nicht selten auch gesetzt. C. Fam. 12, 7, 1 *quanto studio dignitatem tuam defenderim*. ac. 2, 7 *summo studio cura*que conquirere (und so meist bei *studio*; aber auch Verr. 5, 153 *summo cum studio servare*. Font. 44. Man. 69 *cum tanto studio adesse*. Sall. C. 51, 38 u. a.). C. Verr. 2, 190 *haec summa cura et diligentia* recognita sunt (aber auch Quinct. 61 *servatus est summa cum diligentia*). Cat. 2, 21 *minore dolore* perire (Cluent. 30 *maximo cum dolore emori*). Ph. 1, 9 *quanto meo dolore*. Cat. 2, 19 *summo furore* cupere. de or. 2, 9 *spe maiore* adgredi (Rab. Post. 5 *cum spe magna ingredi*). Rep. 6, 15 (*stellae*) *circulos suos orbesque conficiunt celeritate mirabili* (N. D. 2, 97 *cum admirabili celeritate moveri*). Rep. 4, 11 *civitati maxima auctoritate* praeesse (Verr. 3, 62 *summa cum auctoritate loqui*) u. dergl. vieles. Liv. 25, 4, 7 *cum vim eam contra rem publicam et pernicioso exemplo factam senatus decresset*. Nep. 1, 2, 2 *Miltiades summa aequitate* res constituit Chersonesi. Liv. 27, 35, 3 *Olympiae ludicrum ea aestate futurum erat, quod maximo coetu* celebraretur. — In manchen Fällen steht statt des adjektivischen Attributs ein attributiver Genetiv, so Caes. B. C. 2, 40, 3 *simulatione timoris*. C. Man. 66; ebenso *tuo, alicuius nomine*, in meinem, deinem, jemandes Namen (unter dem Namen), als: *lucris nomine; specie*, unter dem Scheine. Häufig: *ductu, imperio* (Caes. B. G. 2, 1, 4 *imperio nostro*. 1, 18, 9 *imperio populi R.*), *auspiciis* alicuius aliquid facere, aliquid fit u. dergl. (unter); so auch Sall. J. 64, 4 *is eo tempore contubernio patris militabat*. Suet. Caes. 2 *stipendia prima fecit M. Thermi praetoris contubernio*. Absolute Ablative sind wohl eher anzunehmen an Stellen wie C. Leg. 3, 37 *quid hoc populo obtineri potest?* (bei einem solchen Volke). Tusc. 1, 10 *tibi ipsi pro te erit maxima corona causa dicenda* (vor einer großen Versammlung). 1, 60 *hoc nebuloso et caliginoso caelo*. Att. 10, 11, 3 *ea sunt tolerabilia hac iuventute* (bei einer solchen Jugend). 5, 18, 1 *nobis hac infirmitate exercitus, inopia sociorum certissimum subsidium est hiems*.

Anmerk. 31. Wenn nicht sowohl die Art und Weise, in der etwas geschieht, bezeichnet werden soll, als vielmehr begleitende Nebenumstände (deutsch: unter) oder Folgen (deutsch: zu) einer Handlung, so wird in der Regel *cum* mit dem Ablative gebraucht; doch findet sich auch in diesem Falle auch schon klassisch sehr oft der bloße Ablativ. Pl. Capt. 681 *cum cruciatu maximo id factumst tuo* (vergl. Brix). Caes. B. G. 1, 10, 2 *id si fieret, intellegebat, magno cum periculo* provinciae futurum; so Caes. stets *magno, quanto* usw. *cum periculo*; aber bei Cic. weit häufiger ohne Präposition, wie Verr. 1, 15 *nihil est, quod in hac causa peccare quisquam, iudices, nisi vestro periculo* possit. Marc. 25 *noli nostro periculo* esse sapiens; ebenso oft *alicuius, rei publicae, civitatis, capitis, vitae periculo*. Caes. B. G. 1, 20, 1 *Diviciacus multis cum lacrimis* Caesarem

complexus obsecrare coepit (unter vielen Tränen). C. Verr. 1, 63 ut illo itinere veniret Lampsacum *cum magna calamitate* et prope *pernicie* civitatis (zum großen Unheile; aber Cat. 3, 24 ultus est victoriae crudelitatem . . *quanta deminutione* civium et *quanta calamitate* rei publicae). Mur. 2 ut consul beneficium populi R. *cum vestra* atque omnium civium *salute* tueatur (zum Wohle). de or. 1, 145 de actione quaedam brevia, sed *magna cum exercitatione* praecepta gustaram. Verr. 1, 49 (signum) abstulit *magno cum gemitu* civitatis. 4, 76 (aber 2, 51 Marcellia tolluntur *maximo gemitu* et *luctu* civitatis. Att. 4, 3, 2). Brut. 242 verborum copiam . . praebebat populo *cum multa concursatione magnoque clamore* (aber 164 nulla est altercatio *clamoribus* unquam habita *maioribus*. Or. 107 *quantis illa clamoribus* diximus usw.). Fin. 4, 61 cum in re publica princeps esse velles ad eamque tuendam *cum summa tua dignitate* maxime a nobis ornari instruique posses (= ita, ut summa tua dignitas servaretur, zu deiner höchsten Ehre). Liv. 44, 31, 7 si clausis portis muros armati defendissent, *vano cum incepto* moenibus pepulissent Romanos (i. e. Romanos moenibus ita pepulissent, ut eorum inceptum vanum esset). 28, 41, 16 reges temere in hostium terram transgressos *cum maximis cladibus suis* exercituumque suorum u. a. — C. R. Am. 9 vos oro, ut attente *bonaque cum venia* (mit gütiger Nachsicht) verba mea audiat. Liv. 29, 17, 6 *cum bona venia* audiat. 29, 1, 7 (aber C. N. D. 1, 59 *bona venia* me audies). 21, 24, 5 *cum bona pace* exercitum per finis suos transmiserunt („eigentlich mit friedlicher Gesinnung begleitend, daher in Ruhe und Frieden“ Weißenb.). 21, 32, 6 Hannibal ad Alp. *cum bona pace* incolentium ea loca Gallorum pervenit. Aber stets *bona (tua) venia* = *pace tua (alicuius)* dicam (dixerim) in parenthetischer Einschlebung (mit deiner, jemandes Erlaubnis). C. Tusc. 5, 12 *pace tua dixerim*. Marc. 4 (vergl. Richter-Eb.). Leg. 3, 29. Fat. 5 u. s.; ebenso *bona pace* u. Ter. Phorm. 378 abs te hoc *bona venia* peto. C. Divin. 1, 25 *bona hoc tua venia* dixerim. de or. 1, 242 *bona venia* huius optimi viri dixerim. Liv. 6, 40, 10. 28, 43, 7. Fronto p. 25, 21 quod *bona venia* pietatis tuae dictum sit (ähnlich Pl. Rud. 698 nos ut hanc *tua pace* aram obsidere patiare.¹⁾ Liv. 7, 41, 3 oravit *bona venia* Quirites). — Im bloßen Ablativ auch gewöhnlich *bono, commodo, incommodo, damno meo, tuo, alicuius*. Pl. Capt. 499 bene rem gerere *bono publico*. Trin. 220. Liv. 33, 46, 8 adiecit et aliud, quo *bono publico* sibi proprias similitudines irritavit. 2, 1, 3 neque ambigitur, quin Brutus . . *perissimo publico* id facturum fuerit. 28, 41, 2. C. Fam. 4, 2, 4 quod *tuo commodo* fiat. 1, 1, 3 quod *commodo* rei publicae facere possis (mit Vorteil, ohne Schaden). Caes. B. G. 1, 35, 4. 5, 46, 4. C. Att. 7, 8, 2 nihil *incommodo* valetudinis feceris. 9, 6 A. 13, 25, 2. Fam. 13, 69, 2 quantum *tuo commodo* poteris (daneben: 16, 7 cum *commode* et *per valetudinem* et *per anni tempus* navigare poteris, ad nos veni. Liv. 10, 25, 17 si *per commodum* rei publicae posset). Caes. B. G. 6, 44, 1 exercitum Caesar duarum cohortium *damno* deducit (mit Verlust). C. Ph. 1, 12 quis unquam *tanto damno* senatorem coëgit? (aber Pl. Asin. 187 *damno cum meo*).

¹⁾ S. Schmalz Antib. s. v. venia.

Anmerk. 32. Ohne *cum* stehen stets, auch in Verbindung mit einem Attribute, die Ablative: *modo, ratione, via, ritu, more, consuetudine, ordine*, durch die nur die Art und Weise, *condicione, lege, pacto*, durch die eine Bedingung, *consilio, mente*, durch die eine Absicht, *animo, mente*, durch die eine Gesinnung bezeichnet wird; also: *hoc, illo, nullo modo, hac, illa, nulla, certa ratione, hac via atque ratione, hoc, nullo ordine; hac condicione, hac lege, hoc, nullo pacto; hoc consilio, hac mente*. Ebenso fehlt *cum* bei Bezeichnung von Körperteilen, sowie in Verbindung mit demonstrativen, relativen und interrogativen Pronomen als Attribut. So *nudo corpore, nudo capite, promisso capillo, celeri pede, severissima fronte, hilari vultu* u. a.; *ea gravitate, hoc fato, qua superbia* u. a. (aber ohne Bedenken *quanto cum dolore, cum aliquo labore* u. ähnl.); gewöhnlich fehlt *cum* auch bei *nullus*, vergl. C. Mil. 28 *obviam fit Clodius expeditus, in equo, nulla raeda, nullis impedimentis, nullis Graecis comitibus* (aber vereinzelt Att. 2, 19, 1 *nulla cum molestia* der Konzinnität halber. Fl. 2 *nullo cum periculo*). — Der Ablativ *modo* wird im allgemeinen nur mit Pronomen, Zahlwörtern (eigentlichen und uneigentlichen) oder einem Genetiv verbunden, so *hoc, eo, illo, aliquo, quodam, quo* usw. *modo; uno, altero, nullo modo; tribus, duobus, multis, omnibus modis; oratoris, pacis modo*; von adjektivischen Verbindungen sind nur *pari, simili, omni modo* üblich, also nicht *forti modo* st. *fortiter* u. a. (vereinzelte Ausnahmen sind *novo modo* C. Quinet. 71. Verr. 2, 59. 147; *bono modo* ac. 2, 137; *humano modo* Verr. 2, 9 parallel mit *usitato more; miris modis* Liv. 1, 57, 6). Aber vorklassisch auch *miris, miseris, indignis modis; bono, Bacchico modo*. Für *ratione, ritu, more* finden solche Einschränkungen nicht statt.

Anmerk. 33. Für *per* c. acc. in modalem Sinne s. § 105, c, β ; für nachklassisches *sub condicione* u. ähnl. § 108, 1 a, 4.

Für den Ablativus *qualitatis* vergl. § 86, 2.

D. Genetiv.¹⁾

§ 82. Allgemeine Bemerkung.

Der Genetiv bildet einen Gegensatz zu dem Akkusative, Dative und Ablative. Denn während der Akkusativ die unmittelbare Ergänzung des Prädikats, der Dativ und Ablativ die nähere Bestimmung des ganzen Satzes, der Satzsubstanz, bezeichnet, besteht die ursprüngliche und eigentliche Funktion des Genetivs darin, daß er den Begriff eines Substantivs näher (qualitativ oder wesentlich) bestimmt. Der Genetiv gehört also eigentlich nicht dem objektiven, sondern dem attributiven Satzverhältnisse an. Sowie aber der Akkusativ zunächst die unmittel-

¹⁾ S. Loch 1880.
Blomquist 1892.

bare Ergänzung (das unmittelbare Objekt) eines transitiven Verbs ausdrückte, dann aber auch mit intransitiven Verben und Adjektiven in Verbindung trat und deren unmittelbares Objekt bezeichnete; so geschah dies auch bei dem Genetive. Denn er wurde auch gebraucht, um ein intransitives Verb und ein Adjektiv näher zu bestimmen. In jedem Verb, sowohl in dem intransitiven als transitiven, liegt ein Substantivbegriff; so in *misereor* misericordia, in *pugno* pugna, in *somnio* somnium, in *vinco* victoria usw. Je nachdem nun in dem Verb der verbale oder der substantivische Begriff vorherrschend ist, verbindet es sich entweder mit dem Akkusative, als: *vinco* aliquem, oder mit dem Genetive, als: *misereor* alicuius = *misericordiam alicuius habeo*.

§ 83. A. Verbindung des Genetivs mit einem Substantive oder substantivierten Adjektive und Adverb.

1. In der Verbindung eines Substantivs mit dem Genetive stellt sich eine innige Verschmelzung zweier Substantivbegriffe zu einem dar. Ein Substantiv an sich bezeichnet nur einen allgemeinen Begriff; verbindet es sich aber mit einem Genetive, so wird sein Begriff individualisiert (besondert) und dadurch näher bestimmt.

2. Man pflegt mit Rücksicht auf die verschiedenartigen begrifflichen Beziehungen, die zwischen den beiden verbundenen Substantiven obwalten können, verschiedene Kategorien des Genetivs aufzustellen und einen *genetivus possessivus*, *auctoris*, *appositivus*, *subiectivus*, *obiectivus* und *partitivus* zu unterscheiden. Aber an sich bringt der Genetiv keine der nur zum Zweck übersichtlicher Gruppierung der zahllosen Einzelfälle aufgestellten Kategorien zum Ausdruck; das all diesen Verbindungen gemeinsame ist nur die enge Zusammengehörigkeit zweier Substantive, von denen das eine das Wesen des anderen näher bestimmt. Eine und dieselbe Genetivverbindung läßt sich daher nach dem Zusammenhange oder nach dem Wortinhalte bald so, bald anders auffassen, wie z. B. in *Ciceronis* liber der Genetiv entweder den Besitzer oder den Verfasser bedeuten kann, *iniuria Philippi* entweder die Beleidigung, welche Ph. einem zufügt oder die ihm zugefügt wird. Vergl. Gell. 9, 12, 13 *metus hostium recte dicitur, et cum timent hostes et cum timentur*. § 16 *iniurias dicimus tam illorum, qui patiuntur, quam qui faciunt*. Oft hängt das Verständnis des Genetivs von historischer Kenntnis ab, so namentlich bei der Verbindung zweier Eigennamen, vergl. unter Nr. 3 Ausdrücke wie *Caecilia Metelli* u. a. Auch sind die oben genannten grammatischen Kategorien keineswegs überall scharf gegeneinander abgegrenzt, so daß es manchmal zweifelhaft bleibt, in welche Klasse

ein Genetiv einzureihen ist; so könnten die unter Nr. 3 zum gen. possessivus gerechneten Verbindungen wie *Elatea Phocidis* auch ebenso gut partitiv gefaßt werden. Ebenso läßt sich nicht bestreiten, daß überhaupt nicht alle Genetive sich bequem in dem aufgestellten Schema unterbringen lassen.

3. Der *Genetivus possessivus* bezeichnet den Besitzer, und zwar im weitesten Sinne jede Person oder Sache, der etwas angehört; auch der Genetiv des Urhebers oder der Ursache (*gen. auctoris*), wovon etwas ausgeht oder worauf etwas zurückzuführen ist, gehört hierher. So *domus regis*, *oratio Demosthenis*, *templa deorum*, *mos maiorum*, *vita Hannibalis*, *commoda pacis*, *aetatis honor*; *coniuratio Catilinae*, *fructus arboris*, *labor obsidionis*. C. Man. 10 *alterius partis periculum* (die Gefahr, die ausgeht von). Suet. Tib. 12, 3 *beneficii sui centuriones* (die seiner Gnade ihre Stellung verdanken) u. a.

Namentlich ist zu beachten der Genetiv zur Bezeichnung dessen, der die Gewalt über jemand hat, nämlich bei Namen von Frauen, Sklaven und Söhnen zur Bezeichnung des Gatten, Herren oder Vaters. So Pl. Curc. 230 *Palinurus Phaedromi* (sc. servus), vergl. Amph. 383. 411. Ter. Andr. 357 *forte ibi huius video Byrriam*. Varr. L. L. 5, 32 *Europa Agenoris*. S. Men. 302 *Thais Menandri* (amica). Prop. 4, 5, 43. C. Cluent. 94 *Fausto Sullae* (sc. filio). de Divin. 1, 104 *Caeciliam Metelli* (sc. filiam). Verr. 4, 138 *Diodorus Timarchidi* (sc. filius). Att. 12, 20, 2 *Servilia Claudii* (sc. uxor). Liv. 28, 12, 13 *Hannibal Gisgonis* (sc. filius). Prop. 3, 15, 12 *Nycteos Antiope* (sc. filia, vergl. Pers. 4, 20 *Dinomaches* sum). Ov. M. 12, 622 *Oileos Ajax* (sc. filius). Verg. A. 1, 41 *Aiacis Oilei*. 6, 36 *Deiphobe Glauci* (sc. filia). 3, 319 *Hectoris Andromache* (sc. uxor); ebenso Plin. ep. 2, 20, 2 *Verania Pisonis*. Quintil. 6, 3, 74 *Domitia Passieni*. Curt. 5, 1, 40 *Amyntas Andromeni* (sc. filius). Suet. Caes. 50, 1 *Postumiam Ser. Sulpici* (sc. uxorem) usw. Oth. 10, 2. Val. Max. 6, 7, 1 *mater Corneliae Gracchorum* (sc. matris)¹⁾ u. a. Entsprechend ist das Verhältnis zwischen dem Statthalter und seiner Provinz aufgefaßt. Poll. b. C. Fam. 10, 33, 4 *Gallia Lepidi* (ebenso auch im Deutschen, wie *Sullas Faustus*, *Webers Lotte*, und im Griechischen, wie Hom. Il. 2, 527 *Οἰλῆος ταχὺς Αἴας*. Soph. Ai. 172 *Αἰὸς Ἀρτεμῖς*). — Ferner der Genetiv des Volkes oder Landes bei Angabe einer Stadt, wie Caes. B. G. 6, 3, 4 *Lutetia Parisiorum*, vergl. 4, 4, 1. 7, 11, 3. C. Att. 7, 2, 3. 16, 5, 1. Liv. 28, 6, 12 ad *Cynum Locridis*. 28, 7, 3 *Phocidis Elateam* u. ö. Curt. 3, 8, 12 *Damascus Syriae*. Plin. 2, 211. 243. Ampel. 7, 5 *Seston Europae*. Flor. 1, 13, 7 u. ö. Xen. anab. 2, 2, 6 *ἐξ Ἐφέσου τῆς Ἰωνίας*.

Anmerk. 1. Die Sprache ist hier oft sehr weit gegangen und hat zum Teil recht kühne Verbindungen geschaffen,²⁾ wie Caes. B. G. 7, 28, 4 *Cenabi caede* (das Blutbad von C.; Var. *Cenabensi*). B. C. 1, 49, 2 *pons*

¹⁾ S. Jordan 1882, S. 11 ff.

²⁾ S. Frese 1900, S. 45 ff.

Ilerdae. 2, 19, 3 *Cordubae* conventus; vergl. 1, 14, 5. C. Verr. 5, 14 bellum *Italiae* (in J.) fugitivorum. Flacc. 5 cum *urbanam* infamiam, cum *Hispaniae, Galliae, Ciliciae, Cretae* vitia et flagitia protuleris. Caes. B. C. 1, 4, 5 iter *Asiae Syriaeque* (vergl. Meusel). 1, 31, 2 usu *eius provinciae* (die in der Provinz gewonnene Erfahrung). 54, 1 *Britanniae* usus. C. Fam. 9, 6, 3 *civilis belli* victoria.

4. In Abhängigkeit von Substantiven, die eine Tätigkeit oder eine Empfindung ausdrücken, unterscheidet man den *Genetivus subiectivus* und *obiectivus*, und zwar bezeichnet:

a) der *Gen. subiectivus* das Subjekt, von dem die Tätigkeit oder Empfindung ausgeht. *Mctus hostium*, die Furcht der Feinde (= *hostes metuunt*). Das Lateinische stimmt hier im allgemeinen mit dem Deutschen überein.

b) der *Gen. obiectivus* das Objekt, auf welches die Tätigkeit oder Empfindung sich erstreckt. In unserer Sprache ist dieser Gebrauch des Genetivs äußerst selten, z. B. die Furcht des Herrn (= vor dem Herrn); in der Regel bedient sie sich nach einer anderen Anschauungsweise der Präpositionen, wodurch der deutsche Ausdruck an logischer Schärfe und Bestimmtheit einen Vorzug vor dem lateinischen hat, der sich seinerseits wieder durch energische Kürze auszeichnet. Lateinisch werden solche Verbindungen in der mannigfaltigsten und freiesten Weise verwandt; ob das zugrunde liegende Verbum transitiv oder intransitiv ist, macht keinen Unterschied. So z. B. *memoria virorum* (*memini virorum*), *amor patriae* (*amo patriam*), *studium virtutis* (*studeo virtuti*), *consuetudo hominum* (*consuesco cum hominibus*); *ruptor foederum*, *suasor legis*, *conditor imperii* u. a. C. Ph. 9, 10 *vita mortuorum in memoria est vivorum* posita. Planc. 78 leve est onus *beneficii gratia*. de or. 2, 193 *furere luctu filii*. leg. 2, 43 *sceleris est poena tristis*. 2, 16 *quam multos divini supplicii metus a scelere revocavit*. Arch. 23 *maximum et periculorum* invitamentum et laborum. Tusc. 1, 30 *nemo omnium tam est immanis, cuius mentem non imbuerit deorum opinio* (eine Vorstellung von, aus *opinamur de diis*). So auch 2, 63. 4, 65 u. a. 1, 27 *excessus vitae*. 1, 23 *quaestio animorum* (Untersuchung über). Verr. 3, 121 *vos coniecturam totius provinciae nonne facietis* (Mutmaßung über). de or. 1, 98 *patefecit earum ipsarum rerum* aditum. Lael. 34 *honoris contentio*. 20 *omnium rerum* consensio. 92 *omnium rerum* simulatio (vergl. Seyff.-Müller). Sest. 72 *rei publicae* dissensio. Cael. Fam. 8, 8, 4 *expectatio Galliarum* (= *quid de Galliis decernatur*). 8, 4, 4 *successio provinciarum*. 8, 1, 2. Caes. B. G. 7, 19, 2 *fiducia loci*. B. C. 1, 4, 2 *inimicitiae Caesaris et dolor repulsae* (Feindschaft mit, Schmerz über). Sall. C. 54, 5 *Catoni studium modestiae, decoris*, sed maxime *severitatis* erat. Liv. 6, 4, 1 *trium* simul *bellorum* victor; so schon Pl. Amph. 647 *ut meus victor vir belli* clueat. Liv. 27, 7, 13 *ira fugae*. 27, 30, 7 *litorum* appulsus (Landen am Ufer, wie Th. 1, 108, 5 *ἐν ἀπο-*

βάσει τῆς γῆς). Iustin. 18, 5, 1. Flor. 1, 9, 3 *libertatis novae gaudium*. Suet. Caes. 35, 1 *Aegypti victor*. Tib. 11, 1 *occasio maioris spei*. Sen. contr. 1, 7, 18 *successor scholae*. 10, 1, 1 *inquisitio paternae mortis*. Iustin. 1, 2, 10 *concubitus filii*. 41, 2, 1 *defectio Macedonii imperii* (Abfall von). 3, 4, 4 *perseverantia belli*. Ov. Rem. 48 *vulneris auxilium* (Hilfe gegen), vergl. Cels. 1 pr. in. 4, 25 *auxilia torminum*.

Anmerk. 2. Ziemlich oft werden auch wie im Deutschen Präpositionen gebraucht, zumal, wenn es die Deutlichkeit erheischt, aber auch sonst; so oft bei Substantiven, welche eine Empfindung einer Person (oder einem persönlich gedachten Begriffe) gegenüber ausdrücken, als: *noster in te amor*, *pietas et amor in patriam*, *pietas adversus deos*, *amor erga me singularis*; *illius nefarium in omnes odium*; *metus a Romanis*; aber nicht etwa *amor in litteras* u. dergl. Regelmäßig werden die Präpositionen gebraucht, wenn das regierende Substantiv mit einem Possessivpronomen verbunden ist und überhaupt eine Präposition zu sich nehmen kann, wie *meus in (erga) te amor*; aber C. Att. 13, 1, 3 *tua sui memoria*, weil bei *memoria* eine Präposition nicht zulässig ist.¹⁾ Mehr Beispiele bei der Lehre von den Präpositionen; vergl. auch § 58, 1a.

Anmerk. 3. Wie im Griechischen²⁾ verbindet sich auch im Lateinischen nicht selten ein Substantiv mit zwei Genetiven von verschiedenen Beziehungen. C. Sull. 82 *neque cuiusquam ornamenta orationis desiderat*. Fin. 1, 14 *quod ista Platonis orationis ornamenta neglexerit*. Tusc. 1, 28 *adiutores in proeliis victoriae populi R.* (Siegeshelfer des R. V.). 2, 35 *labor est functio quaedam vel animi vel corporis gravioris operis et muneris*. 4, 31 *propter animi multarum rerum brevi tempore percursionem* (vergl. Kühner). 40 *fratris repulsam consulatus*. Br. 163 *Scaevoiae dicendi elegantia*. Ligar. 12 *studia generis ac familiae vestrae virtutis, humanitatis* usw. Phil. 9, 8 *excusationem Sulpicii legationis obeundae*. Tusc. 3, 38 *forma Epicuri vitae beatae*. inv. 1, 9 *firma animi rerum ac verborum perceptio*. N. D. 1, 8 *multorum non modo dicendi, sed etiam scribendi studia*. Caes. B. G. 1, 30, 2 *pro veteribus Helvetiorum iniuriis populi Romani*. 7, 76, 2 *universae Galliae consensio libertatis vindicandae*. B. C. 1, 5, 3 *in desperatione omnium salutis*. 1, 7, 1 *omnium temporum iniurias inimicorum*. B. G. 3, 18, 4 *superiorum dierum Sabini cunctatio*. Nep. 7, 6, 1 *omnium expectatio visendi Alcibiadis*. Sall. J. 75, 1 u. a. Das regierende Nomen tritt gern zwischen die Genetive; doch wird es fast ebenso häufig voran- oder nachgestellt (vergl. die Beisp.).³⁾ Treffen Gen. *subiectivus* und *obiectivus* zusammen, so steht der erstere, wie die Stellen oben zeigen, regelmäßig voran (jedoch Pl. Poen. 1188 *quem (Iovem) penes spes vitae sunt hominum omnium*. Plin. N. H. 34, 141 *laborum dei patientia*); bei drohender Zweideutigkeit (wenn Objekt und Subjekt Personen sind) werden solche Verbindungen vermieden.

¹⁾ S. Fröhlich 1889, S. 12 ff.

²⁾ S. Kühner-Gerth § 414, Anmerk. 4.

³⁾ S. Stegmann Neue Jahrb. 1894, S. 23 ff.

— Selten erscheinen drei Genetive von einem Substantiv abhängig, wie Caes. B. G. 2, 17, 2 *eorum dierum consuetudine itineris nostri exercitus perspecta* (die Heeresmarschordnung für diese Tage). — Von den angeführten Beispielen aber sind solche zu unterscheiden, bei welchen ein Genetiv den anderen regiert, als C. I. agr. 2, 33 *orbis terrarum cognitio*. Tusc. 4, 29 *totius valetudinis corporis* conquassatio. Mehr als zwei Genetive in dieser Weise aneinandergereiht: Nep. 25, 3, 3 *domicilium orbis terrarum imperii*. Liv. praef. 3 *rerum gestarum memoria principis terrarum populi*. Lepid. fam. 10, 35, 1 *tantae multitudinis civium R. salutis atque incolumitatis causam* suscipere. So besonders in nachklass. Sprache.

Anmerk. 4. Selbst bei einem Pronomen, bei dem doch leicht eine Dunkelheit entsteht, scheut sich die lateinische Sprache nicht, zwei Genetive von einem Substantive abhängig zu machen. C. Tusc. 2, 50 *huius* (sc. Ulixis) *animi pars illa mollior*. Planc. 6 *huius* (sc. Planci) *dignitatis iactura*. Caes. B. G. 1, 19, 5 *sine eius* (sc. Divitiaci) *offensione animi*.

Anmerk. 5. In Verbindung mit einem attributiven Genetive gebraucht der Deutsche zur Wiederaufnahme einer genannten Person oder Sache den bloßen Artikel oder das Pronomen derjenige unter Weglassung des fraglichen Substantivs; lateinisch steht in diesem Falle nur der Genetiv ohne Pronomen. So besonders, wenn das Substantiv in demselben Satze (oder zwei eng zusammengehörigen Sätzen) und demselben Kasus wiederholt werden mußte.¹⁾ Epirotici (boves) meliores . . quam *Italiae* (als die, diejenigen Italiens) Varr. R. R. 2, 5, 10. *Necessitatis inventa antiquiora sunt quam voluptatis* C. or. 185. *Benivolentiae vim* esse magnam, *metus imbecillam* Off. 2, 29. *Placida senectus*, qualem accepimus *Platonis* Cat. m. 13 (wie wir von dem Platos vernommen haben). *Ac de malorum opinione hactenus, videamus nunc de bonorum* Tusc. 4, 65. Vergl. 2, 65 *propter gloriae*. Flebat uterque non de suo supplicio, sed pater de filii morte, de *patris* filius Verr. 1, 76. *Esse miseriorem fortunam Sequanorum quam reliquorum* Caes. B. G. 1, 32, 4. *Legem tulit . . eamque illi oblivionis* appellarunt Nep. 8, 3, 2 (das der Amnestie). In *portum*, qui *Menelai* dicitur 17, 8, 6. Frontin. str. 1, 8, 1. Mit Ergänzung aus einem anderen Satze: *Tantam praestantiam in bonis animi esse dicunt, ut ab his corporis et externa* obscrentur C. Tusc. 5, 119; vergl. fin. 1, 5 *Atilii* (sc. Electram). *Hae sunt sententiae, quae stabilitatis aliquid habeant; nam Aristonis . . nonnullorumque aliorum* evanuerunt Tusc. 5, 85. *De hortis effice aliquid . . ; venales certe sunt Drusi* Att. 12, 21, 2. 12, 22, 3 *Drusi . . Lamiae*. Fin. 1, 51. *Cum Anici Octavique triumphum nemo interpellaret, fuere, qui Pauli impedire obniterentur* Vell. 1, 9, 6. 1, 11, 4 (Alexander imperavit) *Lysippo, ut eorum equitum, qui ex ipsius turma apud Granicum flumen ceciderant, faceret statuas et ipsius quoque iis interponeret*. Zuweilen ist das zu ergänzende Substantiv gar nicht genannt, sondern liegt nur im Zusammenhange. *Malo Graecorum*

¹⁾ Vergl. Schmalz Antib. I, S. 796.

Lebreton Cic., S. 92 ff.

Kühner, Ausführl. Grammatik der Latein. Sprache. II, 1.

quam nostra proferre C. Tusc. 5, 105. Ista evaserunt deteriora quam *Aristonis* fin. 4, 69 (vergl. Madvig). part. 67. Nicht selten wird, wenn ein anderer Kasus zu ergänzen ist, dieser nur durch eine Präposition angedeutet. E Graecis ipsis diligenter cavendae sunt quaedam *familiaritates* praeter *hominum perpaucorum* Q. fr. 1, 1, 16 (außer denen mit nur sehr wenigen). Varr. R. R. 1, 38, 1. Ut non conferam *vitam* neque *existimationem tuam* cum *illius* C. Verr. 4, 45. Quis est, qui possit conferre *vitam Trebonii* cum *Dolabellae*? Ph. 11, 9. Vergl. Cluent. 113. Comititia praeter *aedilium* . . nulla sunt habita Liv. 6, 35, 10.

Manchmal wird auch das Substantiv wiederholt. C. Tusc. 1, 43 nulla est *celeritas*, quae possit cum animi *celeritate* contendere. 5, 64 non ego cum huius *vita* . . Platonis aut Archytae *vitam* comparabo. Vergl. fin. 5, 38. off. 3, 2. Sest. 33. Vat. 8. sen. 4. dom. 102. Oder der Lateiner wendet die *comparatio compendiaria* an, wie C. off. 1, 105 quantum *natura hominis pecudibus* (= *naturae pecudum*) . . antecedit. Caes. B. G. 6, 27, 1 harum est consimilis *capris* figura.¹⁾ — Nur dann treten Demonstrative (*ille, hic, iste*, aber nie *is*) hinzu, wenn eine nachdrückliche Hinweisung auf einen im Vorhergehenden schon besprochenen oder sonst schon bekannten Gegenstand stattfindet, als: C. Ph. 5, 35 quibusnam verbis eius (Bruti) laudes huius ipsius temporis consequi possumus? Neque enim ullam mercedem tanta virtus praeter *hanc laudis gloriaeque* desiderat (außer dem im Vorhergehenden erwähnten Lohne des Ruhmes). Att. 13, 45, 1 quae (epistula) quanquam ante data erat quam *illae Diochorinae*. Arch. 28 praeter *hanc laudis et gloriae*. Tusc. 4, 20 delectatio (est) voluptas suavitate auditus animum deleniens, et qualis est *haec aurium*, tales sunt oculorum et tactionum et odoratorum et saporum. Br. 69 maiore honore in omnibus *artibus* quam in *hac una dicendi* versatur antiquitas. div. Caec. 36 cum omnis arrogantia odiosa est, tum *illa ingenii atque eloquentiae* multo molestissima. de or. 3, 184 neque vero haec (sc. oratoris verba) tam acrem curam diligentiamque desiderant, quam est *illa poetarum*, quos necessitas cogit . . verba versu includere. Verr. 4, 81 *ista* generis et nominis. (Verwandt ist C. Fam. 9, 6, 3 cum videremus extremum malorum omnium esse civilis belli victoriam, *quam* quidem ego etiam *illorum* timebam, ad quos veneramus, welchen ich auch von jenen fürchtete; hier findet eine gewisse Brachylogie statt für: quam etiam si illorum futura erat, ad quos veneramus, timebam.)

5. Dem gen. possessivus verwandt ist der auch im Griechischen²⁾ übliche *genetivus appositivus*, der die Stelle einer Apposition vertritt, indem von zwei identischen Substantiven das eine in den Genetiv gesetzt wird.

a) C. Mur. 23 aliis ego te virtutibus *continentiae, gravitatis, iustitiae, fidei* dignissimum iudicavi (anderer Tugenden, der Enthaltsamkeit, der Charakterfestigkeit, der Gerechtigkeit, der Treue). Tusc. 1, 109 suis et pro-

¹⁾ Mehr § 241, 11.

²⁾ S. Kühner-Gerth² § 402 d.

priis bonis *laudis* et *gloriae* non carent (sie entbehren nicht der eigenen und eigentümlichen Güter, des Lobes und Ruhmes, die in Lob u. R. bestehen). 3, 12 *istuc nihil dolere non sine magna mercede contingit immunitatis in animo, stuporis in corpore*. 4, 34 *pleracque quaestiones, quae ad vitam moresque pertinent, a virtutis fonte ducuntur* (von der Tugend als Quelle). 4, 57 *omnia ista ex errorum orta radicibus* (= ex erroribus tanquam radicibus). 4, 82 *cum sunt in aliqua perturbatione aut metus aut laetitiae aut cupiditatis*. Off. 3, 69 *feruntur ex optimis naturae et veritatis exemplis* (sie leiten sich von den besten Mustern ab, die Natur und Wahrheit bietet). Sehr häufig bei den Substantiven *genus* und *causa*, wie Mil. 3 *unum genus est adversum infestumque nobis eorum, quos . .* Vergl. Off. 1, 48. Tusc. 4, 44 *ipsum illud genus* (sc. perturbationis) vel *libidinis* vel *cupiditatis*. Ph. 1, 28 *nec erit iustior in senatum non veniendi morbi causa quam mortis*. de or. 2, 63 *ut causae explicentur omnes vel casus vel sapientiae vel temeritatis*. Off. 2, 16 *causis eluvionis, pestilentiae, vastitatis* cett. l. agr. 2, 36 *duae sunt huius obscuritatis causae, una pudoris . . , altera sceleris*. Caes. B. C. 3, 72, 4 *parvulae saepe causae vel falsae suspiciones vel terroris repentini vel obiectae religionis*. 1, 42, 3 *confisus praesidio legionum trium et munitione fossae* (die Befestigung mittelst des Grabens, d. h. die Befestigung, die in dem Graben besteht, vergl. Meusel). 1, 60, 5 *auxilia legionum*. 1, 86, 1 *praemium missionis* (die in der Entlassung besteht) *ferre*. Vell. 2, 81, 3 *insigne coronae classicae*. 2, 45, 1 *calamitas exilii*. 1, 1, 1 *ob segnitiam non vindicatae fratris iniuriae*. Oft auch bei *vox*, *nomen*, *vocabulum*. Pl. Pseud. 1107 *nomen servitutis*. C. Tusc. 1, 87 *triste est nomen carendi* (das Wort „entbehren“). Fin. 2, 78 *amare, e quo nomen ductum amicitiae est*. 2, 6 *vox voluptatis*. N. D. 2, 61 *Cupidinis et Voluptatis et Lubentinae Veneris vocabula*. Tac. A. 11, 17 *libertatis vocabulum*. Sen. contr. 2, 4, 13.

b) Bei geographischen Bezeichnungen wie B. Afr. 36, 2 *in oppido Thysdrae*, vergl. 58, 4, 87, 1. 91, 2. *Urbem Patavi* Verg. A. 1, 247. Ad *Pachyni promuntorium* Liv. 24, 35, 3. *Promunturium Miseni* Tac. A. 6, 50. 15, 46. Ad lacum *Averni* Liv. 24, 12, 4. 24, 20, 14. Lacus *Timavi* 41, 1, 2. Ad *Asturae flumen* 8, 13, 5. Ex flumine *Loracinae* 43, 4, 6. Lucil. 97 *Silari ad flumen*. Fons *Timavi* Verg. A. 1, 244. In regionem *Epiri* Liv. 32, 14, 5. Liv. 28, 6, 10 *fretum Euripi*. 25, 23, 10 *ad portum Trogi-lorum*, vergl. Nep. 2, 6, 1. Vitruv. 7 pr. 12. Verg. A. 3, 477 *tellus Ausoniae*. 6, 659 *amnis Eridani*. 7, 697 *mons Cimini*. Colum. 8, 16, 9 *Gadium municipium*. Flor. 1, 5, 2 *lacus Regilli*. Nicht im Altlatein u. klass. Prosa (C. Att. 5, 18, 1 liest man jetzt in oppido *Antiochia*); dafür die Apposition, wie *urbs Roma* u. a. — Unklassisch auch in Verbindungen wie *arbor fici* Colum. 5, 11, 14; *arbor olivae* 5, 11, 13; *lapathi herba* Hor. S. 2, 4, 29; *lucus proceris abietis arboribus saeptus* Liv. 24, 3, 4; *arborem palmarum* Suet. Oct. 94, 11; (*scopuli*) *herbis algae vestiuntur* Colum. 8, 17, 6; *auri metallum* Verg. A. 8, 445. — Wendungen der Volkssprache: Pl. Amph. 633 *res voluptatum*. Phaedr. 4, 8, 4 *res cibi*. Vitruv. 7, 3, 28 *res escarum* (= *edulia*). Ferner Pl. Mil. 1434 *scelus viri* (vergl. Lorenz). Curc. 614. Asin. 473 *flagitium hominis*. Poen. 273 *monstrum mulieris*, vergl. Ter.

Eun. 696 u. a. C. Fam. 5, 8, 2 quaedam *pestes hominum*. So auch wohl Verr. 3, 31 Apronius nova *dignitas publicani*.

Anmerk. 6. Erst dem späteren (namentlich dem afrikanischen) Latein gehört die Verbindung zweier Synonyma durch den gen. appositivus an, die zur Verstärkung des einfachen Begriffs dient. So Min. Fel. 2, 3 *aviditas desiderii*. 38, 6 *aetas temporis nostri*, ferner Verbindungen wie *ira furoris*, *caecitas imperitiae*, *mortis occasus*, *sanctitas castitatis*, *ubertas fecunditatis* u. vieles andere. Doch hat schon Vitruv derartiges, so 5, 5, 5 *symphoniae consonantia*. 5, 4, 3 *intervallorum distantia*. 6 pr. 6 *audaciae protervitas*.¹⁾

Anmerk. 7. a) In der Redensart *nomen (cognomen) mihi est*, ich habe einen Namen, ich heiße (vereinzelt *nomen mihi manet*, ich behalte den Namen), steht der Name in der guten Sprache nicht im Genetive, sondern entweder im Nominative, oder in Beziehung auf *mihi* mittelst einer Kasusangleichung im Dative, als: Huic nomen Graece *Onagrost fabulae* Pl. Asin. 10; so Rud. 5. Amph. 19. Men. 1068. Bacch. 704. Ter. Hec. 1. Seltener bei Plant. der Nominativ, so Truc. 12 *nomen* cui est Phronesium. Mil. 86. Brix zu Trin. 8. Bei Cicero beide Kasus. Fons cui nomen *Arethusa* est Verr. 4, 118. Natura, cui nomen est *aer* N. D. 2, 91. Cui *saltationi Titius* nomen esset Br. 225. (Uxor), cui *Thebe* nomen fuit Inv. 2, 144, vergl. Caec. 27 *Phormio*. Verr. 4, 119 *Achradina*. Tusc. 4, 24 *avaritia*. Aber Verr. 5, 16 cui *Gemino* cognomen est. Leg. 2, 62 cantus, cui nomen *neniae*. part. 76 cui *temperantiae* nomen est. Apollodorum, cui *Pyragro* (Dat.) cognomen est Verr. 3, 74. Duo sunt Roscii, quorum alteri *Capitoni* cognomen est C. R. Am. 17 (vergl. Landgraf). Scipio, cui postea *Africano* cognomen ex virtute fuit Sall. J. 5, 4 (vergl. Kritz). *Troia* huic loco nomen est Liv. 1, 1, 5 (vergl. Weißenborn-M.). Nomina his *Lucumo* atque *Arruns* fuerunt 1, 34, 2. Cui *Sindon* cognomen erat 25, 28, 5. Utrique eorum *Salinator* cognomen erat 35, 24, 6. Aber öfter Dativ: Leges decemvirales, quibus *tabulis* duodecim est nomen 3, 57, 10. *Pactis* fuit ambobus cognomen 32, 2, 7, vergl. 23, 34, 16. 37, 10. 39, 3. *Mansit Silviis* postea omnibus cognomen Liv. 1, 3, 8 (= fuit). Regelmäßig Dativ bei Frontin, gewöhnlich bei Curtius (außer 3, 1, 12. 6, 7, 22). In campum, cui *Idisiaviso* (Nom.) nomen Tac. A. 2, 16. Den Dativ gebraucht Tac., wie Nipperdey hier bemerkt, nur bei Adjektiven, wie 1, 31 cui nomen *superiori*. 2, 8. H. 2, 43. 3, 6. G. 34; jedoch A. 4, 59 kann *Speluncae* und 15, 37 *Pythagorae* ebenso gut der Dativ sein, wie der von Nipperdey angenommene Genetiv; in der Regel aber gebraucht Tac. den Nominativ. Justin. 39, 1, 9 cui propter nasi magnitudinem cognomen *Grypos* (Nom.). 43, 2, 7 nomina pueris alteri *Remo*, alteri *Romulo* fuere. Erst in nachaugusteischer Prosa steht der Name auch im Genetiv. Val. Max. 1, 8, ext. 8 cui nomen erat *Equi*. Tac. H. 4, 18 castra, quibus *Veterum* nomen est. A. 12, 55 quibus *Cietarum* cognomentum. Suet. Cal. 60 quibus *Cai* praenomen fuerit.

¹⁾ S. Sittl 1882, S. 92.

Wölfflin Archiv VII, S. 477.

Ploß 1894, S. 16 ff.

b) Auch bei *nomen (cognomen)* *do, addo, indo, dico* u. a. findet sich vermöge derselben Ausgleichung der Dativ. *Huic ego die nomen Trinummo facio* Pl. Trin. 843. *Gelasimo mihi nomen indidit pater* Stich. 174. *Qui tibi nomen insano posnere* Hor. S. 2, 3, 47. *Tardo cognomen pingui damus* Hor. S. 1, 3, 58. *Tarquinius, cui Superbo cognomen facta indiderunt* Liv. 1, 49, 1. *Eidem Penno (Dat.) cognomen additur* 4, 26, 2. *Artificibus nomen histrionibus inditum* 7, 2, 6. *Puero ab inopia Egerio inditum nomen (est)* 1, 34, 3. Vell. 2, 10, 2. Daneben auch der Akkusativ. Liv. 1, 11, 1 (*stirpi virili*) *Ascanium parentes dixere nomen*, vergl. Verg. A. 3, 693. Tac. H. 5, 2 *Solymos conditae urbi Hierosolymam nomen e suo fecisse*. Ferner: *quidam Kaesonem, alii Gaium nomen Quinctio adiciunt* Liv. 7, 22, 3. *Filiis duobus Philippum atque Alexandrum et filiae Apamam nomina imposuerat* 35, 47, 5. *Nomina imposuerunt Herculis filio Telephum, Atalantes autem Parthenopacum* Hygin. fab. 99. Daneben aber auch der Genetiv, so Sall. H. 3, 44 *cui nomen oblivionis condiderant*. Vell. 1, 11, 2 Q. Metellus, *cui ex virtute Macedonici nomen inditum*. 2, 11, 2. Tac. A. 14, 50 *libris, quibus nomen codicillorum dederat*. Suet. Dom. 10, 3 *quod servis nomina Magonis et Hannibalis indidisset*. Justin. 39, 1, 5 *nomen iuveni Alexandri imponitur*. 42, 2, 3 *cui (Mithridati) res gestae Magni cognomen dedere*. Statt eines Substantivs selten ein Adjektiv, wie Hor. S. 2, 3, 25 *Mercuriale imposuere mihi cognomen*. In klassischer Prosa finden sich die obigen Verbindungen fast alle nicht; nur *nomen imponere* und *tribuere* alicui steht bei Cicero ganz vereinzelt, und zwar einmal bei einem griechischen Worte mit Akkusativ: Ac. 2, 145 *alicui rei nomen κατάληψιν imponere*; c. gen. N. D. 3, 63 *perniciosis rebus nomen deorum tribuere* (so auch wohl zu fassen Verr. 3, 197 *direptioni cellae nomen imponere*, vergl. Sall. J. 4, 3 *nomen inertiae imponere*), aber nie c. dat.

c) Bei *nomen habeo* und anderen Verben mit dem Akk. ohne Dativ steht klassisch stets der Genetiv, sonst auch der Akkusativ als Apposition. *Nomen Danuvium habet* Sall. H. 3, 79. *Nunc Esquilias nomina collis habet* Ov. Fast. 3, 246. *L. Tarquinius Priscum edidere nomen* Liv. 1, 34, 10. *Flaccum Potitumque varie in annalibus cognomen consulis invenio* 8, 18, 2. *Cognomen Creticum reportavit* Flor. 3, 7, 6. *Animus paratus ad periculum, si sua cupiditate, non utilitate communi impellitur, audaciae potius nomen habeat quam fortitudinis* C. Off. 1, 63. *Cato quasi cognomen iam habebat in senectute Sapientis* Lael. 6. Mur. 13. — Sehr selten findet sich bei einem transitiven Verb der Nominativ, wie Ov. M. 15, 96 *vetus illa aetas, cui fecimus Aurea nomen*. Suet. Claud. 24, 3 (Claudius) *Gabinio Secundo cognomen Chaucius usurpare concessit*. Justin. 12, 4, 11 *haec suboles nomen habuit Epigoni*. Aber Ov. M. 1, 169 *via . . caelo manifesta sereno Lactea nomen habet* ist weniger auffällig, da *nomen habet* = nominatur ist; vergl. 6, 400. Ähnlich Liv. 6, 35, 9 *vox ista: veto* (st. vetandi). Auch sonst stehen ja selten in der Weise einzelne Wörter außerhalb der Konstruktion (vergl. § 69 Anm. 1).

Den Griechen sind Konstruktionen wie *nomen ei est Marco* fremd.¹⁾

¹⁾ S. Kühner-Gerth² § 356, 2.

Anmerk. 8. Folgende Substantive im Ablative: *causā* (eigentlich: aus Ursache), *gratiā* (eigentlich: aus Gunst, zu Liebe = χάριν), *ergo* (aus e*rego, eigentl. aus der Richtung her) werden in Verbindung mit dem Genetive durch wegen, um . . willen übersetzt.¹⁾ Sie stehen regelmäßig nach, nur vereinzelt vor dem Genetive, wie Enn. A. 319 *rastros capsit causa* poliendi agri. Ter. Eun. 202 *causa* virginis. C. Lael. 57 *quam multa, quae nostra causa* numquam faceremus, facimus *causa* amicorum (wegen des Chiasmus, vergl. Seyff.-Müller). Liv. 40, 41, 11. 40, 44, 10 (bei Zingerle mit Madvig beidemal umgestellt). Sil. 6, 577. Suet. A. 24, 1 *causa* detrectandi sacramenti. Quintil. 8 pr. 18 *gratia* decoris. 8, 6, 2. 9, 4, 58. 9, 4, 144; häufig bei den Scriptoribus hist. Augustae²⁾ u. später. Mit Zwischenstellung z. B. Pl. Most. 597 *faenoris causa* tui. Mil. 1164. Varr. R. R. 1, 14, 1 *tutandi causa* fundi. Cic. fam. 2, 17, 1 *Ciceronum causa* puerorum.

Causa, das in der Regel den Zweck, gar nicht selten aber auch den Grund = *propter* bezeichnet (C. leg. 2, 58 quibus hoc *virtutis causa* tributum est. Balb. 26. 37. 44. Caes. B. G. 6, 40, 7 u. a. B. C. 1, 33, 1 *timoris causa* u. dergl. mehr³⁾), ist älter als *gratia*, das sich z. B. bei Cato, Varro, Herennius gar nicht (aber wohl bei Plaut. Pacuv. 43. Acc. 217), in klass. Prosa weit seltener als *causa* findet, später aber immer mehr bevorzugt wird (vereinzelt = *propter* Sall. C. 23, 1 quem censores *senatu proptri gratia* moverant). Sophistae appellabantur ii, qui *ostentationis* aut *quaestus causa* philosophabantur C. Ac. 2, 72. Neminem violo *commodi mei gratia* Off. 3, 29. *Ergo* gehört der vorklassischen Sprache an, wie Cat. R. R. 132, 1. 134, 3 u. ö. Sisenn. fr. 120, wird aber auch zuweilen von den Dichtern gebraucht, wie Lucr. 5, 1246. Verg. A. 6, 670, von den Klassikern in Gesetzen und gesetzähnlichen Stellen. Mulieres ne lessum *funeris ergo* habento C. Leg. 2, 59. 64, vergl. 3, 9. 10. Demosthenes *corona aurea donabatur virtutis ergo benevolentiaeque*, quam erga populum Atheniensem habebat opt. g. or. 19. Liv. 25, 7, 4. 28, 39, 15. (Se) *eius victoriae ergo* Apollini donum dedisse Nep. 4, 1, 3. Coniurabant sese *fugae atque formidinis ergo* non abituros Liv. 22, 38, 4. — Statt des Genetivs des substantivischen Personalpronomens wird das Possessivpronomen im Ablative gebraucht: *meā, tuā, suā, nostrā, vestrā causā* meinewegen usw. Pl. Asin. 417 *noli mea causa* hunc verberare. C. fam. 5, 21, 2 *mea* potius quam meorum civium *causa*. Verr. 5, 173 *vestra* reiue publicae *causa* (selten mit Nachstellung des Pronomens, so Pl. Amph. 540 *causā meā*. Aul. 799 u. ö. Cic. de or. 2, 207 *causā suā*. Ulp. dig. 28, 4, 2. Phaedr. 1, 22, 4). Pl. Mil. 754 *nostrā gratiā* (aber nie so *gratia* in klassischer Prosa). Erst spät findet sich der Genetiv des pron.: Tertull. Scorp. 9 *mei causa*.

¹⁾ S. Loch 1880, p. 20.

Wölfflin Archiv I, S. 169 ff.

Kunze Sallust. III, 2, S. 60 ff.

Schmalz Antib. s. v.

²⁾ S. Lessing 1889, S. 5.

³⁾ S. Stegmann Zeitschr. f. Gymnasialw. 1908, S. 518 ff.

Apul. M. 3, 13. Plat. 2, 10 *sui gratia* . . *sui causa* u. Sp. (klassisch wird derartiges nicht mehr gelesen; auch C. Verr. 3, 121 liest Müller *sua causa*; aber natürlich *mei videndi causa* u. ähnl., vergl. § 132 A. 11). Für *eā*, *quā* usw. *gratia* s. § 18, 5. — Statt *causā* findet sich auch manchmal *nomine*, so C. Fam. 2, 1, 1 *me nomine neglegentiae suspectum tibi esse doleo*; ähnlich Mur. 82 *meo nomine*. Cat. 3, 15. 4, 5 u. 8. Liv. 3, 63, 5 *senatus supplicationes consulum nomine decrevit*. Plin. 4, 16, 1 u. a. Vergl. auch § 86 (Verben des Anklagens).¹⁾

Das indeklinable *instar* wird in Verbindung mit dem Genetiv durch wie oder gleich übersetzt; es drückt ursprünglich eine Quantitäts- oder Maßbestimmung, weiterhin den Begriff der Gleichwertigkeit, dann auch der Ähnlichkeit aus. Zuerst C. Verr. 5, 44 *navem maximam triremis instar*. 89 u. o. Varr. R. R. 1, 1, 10. Caes. B. C. 3, 66, 1. Verg. A. 2, 15. C. Br. 191 *Plato mihi unus est instar centum milium*. off. 2, 69 u. 8. Hor. C. 4, 5, 6 *instar veris enim voltus ubi tuus adfulsit populo*. Curt. 4, 14, 22. Dagegen *ad instar* = *ad exemplum* (aber erst bei Späteren, so Apul. M. 1, 25 u. 8. Gell. 20, 1, 39 u. a.²⁾)

§ 84. Partitiver Genetiv.

1. Der sogen. *partitive* Genetiv bezeichnet das Ganze in Beziehung auf seine Teile. Dieses Ganze wird entweder als eine Vielheit aufgefaßt, und der Genetiv bezeichnet dann diese Vielheit in Beziehung auf ihre einzelnen Teile, als: *multi hominum*; oder das Ganze wird als eine Einheit aufgefaßt und der Genetiv bezeichnet dann diese Einheit in Beziehung auf ein gewisses Maß (Quantität) derselben, als: *modius frumenti*, *caterva militum*. In letzterem Falle nennt man den *partitiven* Genetiv auch *Quantitätsgenetiv*. Indessen lassen sich die Grenzen zwischen diesen zwei Gruppen nicht scharf ziehen; manche Beispiele können zu beiden gerechnet werden.

a) *Partitiver Genetiv*, eine Vielheit in Beziehung auf ihre einzelnen Teile bezeichnend.

2. Der *partitive* Genetiv, welcher eine Vielheit in Beziehung auf ihre einzelnen Teile bezeichnet, steht: a) bei Komparativen, als: *prior*, *posterior*, *maior*, *minor* usw.; b) bei Superlativen, sowohl in adjektivischer als in adverbialer Form;

¹⁾ S. Seyffert-Müller zu Lael, S. 473.

Schmalz Zeitschr. f. Gymnasialw. 1881, S. 119.

Für die verwandten Umschreibungen mit *merito* (seltener *beneficio*) im Spätlatein s. Wölfflin Archiv I, S. 174 ff. VIII, S. 590; Lommatzsch XII, S. 558.

²⁾ S. Wölfflin Archiv II, S. 581 ff. IV, S. 357.

c) bei substantivischen oder substantivisch gebrauchten Pronomen, als: *quis, quidam, qui, quisquam, ullus, alius, alter, solus, nullus, nemo, neuter, uter, quisque, uterque, hic, ille* usw.; d) bei Zahlwörtern, sowohl bestimmten als unbestimmten, als: *unus, duo, primus* usw. (s. Anm. 2); *multi, nonnulli, complures, pauci, plerique* (s. Anm. 3) usw.; e) ziemlich selten bei Substantiven. *Occisissimus* sum *omnium hominum*, qui vivunt Pl. Cas. 694. *Excellentissimi* fuerunt *Persarum* Cyrus et Darius, Hystaspis filius: *quorum uterque* privatus virtute regnum est adeptus. *Prior horum* apud Massagetarum in proelio cecidit Nep. 21, 1, 2. Indus est *omnium fluminum maximus* C. N. D. 2, 130. Arduenna silva, quae est *totius Galliae maxima* Caes. B. G. 6, 29, 4. So auch bei Adjektiven mit superlativer Bedeutung: Pl. Amph. 204 viros *primorum principes*. C. opt. gen. 13. Pl. Trin. 1115 *omnium hominum praecipuus*. So zuweilen auch vermittelt einer Kürze des Ausdrucks bei einem attributiven Superlative, obwohl der Genetiv sich nicht auf den Superlativ, sondern auf das Subjekt bezieht: *plurima mala omnium Graecorum* in domum tuam intuli Nep. 2, 9, 2 (eigentlich: plurima eorum malorum, quae omnes Graeci intulerunt). Vergl. Hdt. 7, 70 οἱ Αἰθίοπες οὐλότατον τριχώμα ἔχουσι πάντων ἀνθρώπων. Bei superlativem Adverb: Lacte est *omnium rerum maxime* alibile Varr. R. R. 2, 11, 1. Non esse dubium, quin *totius Galliae plurimum* Helvetii possent Caes. B. G. 1, 3, 7. (Trevirorum) civitas longe *plurimum totius Galliae* equitatu valet 5, 3, 1. C. Sulpicius Gallus, qui *maxime omnium nobilium* Graecis litteris studuit C. Br. 78. (Iudico Caesarem) *omnium fere oratorum* Latine loqui *elegantissime* 252. — Quo *quidque* tempore *eorum* futurum sit de div. 1, 128; *quaeque earum rerum* Fin. 5, 15. De Scauro ac Rutillio breviter licet dicere, *quorum neuter* summi oratoris habuit laudem C. Br. 110. Liv. 9, 44, 2 *neuter consulum*. Varr. R. R. 1, 17, 7 huiusce modi *rerum aliis*. Bei Livius begegnet öfters der Gen. partit. bei dem Relativpronomen, wie 2, 22, 6 *qui captivorum* remissi fuerant. 4, 33, 11 *Fidenatium qui* supersunt. 5, 25, 7 *quod eius* Veientium fuisset. — *Multae istarum arborum* mea manu sunt satae C. Cat. m. 59. Dei. 15. Sunt *vestrum aliquam multi* Verr. 4, 56. Horum quattuor *capitum secundum* et *tertium* Ac. 2, 83. — Ad ipsas venio provincias; *quarum Macedonia* a barbaris vexatur C. prov. 4, ebenso Br. 268 *quorum Publius*. 286 *quorum Charisius*. Sall. H. 2, 42 *quorum Octavius*. Öfter so bei Eigennamen Livius, wie 32, 29, 7 iam omnia cis Padum praeter *Gallorum Boios, Ilvates Ligurum* sub dicione erant (vergl. Weißb.). 23, 29, 4 *equitum Numidas*. 38, 17, 2 non me praeterit *omnium*, quae Asiam colunt, *gentium Gallos* fama belli praestare. 9, 27, 8 *consulum Sulpicius* in dextro, *Poetelius* in laevo cornu consistunt. 22, 40, 6. 33, 39, 2 u. ö. Tac. A. 6, 12 *Caninius Gallus quindecimvirum* (einer der Q.). H. 1, 31 *tribunorum Subrium* et *Cetrium* milites adorti. Vergl. A. 3, 41. 13, 12. Vell. 2, 25, 2. Frontin. aq. 19 in. Curt. 8, 5, 2. 10, 5, 30. Bei anderen Substantiven selten: Plin. 11, 115 pilos *habentium asinum* tantum immunem hoc malo credunt. 11, 137 *pinnatorum animalium* buboni tantum et oto plumae velut aures. 11, 139 *quadrupedum talpis* visus non est.

Anmerk. 1. Die Verbindung von Adjektiven im Sing. Mask. oder Fem. des Positivs mit einem partitiven Genetive ist in der Dichtersprache der Griechen sehr häufig, als: *διὰ θεῶων, διὰ γυναικῶν, δαιμόνιαι ἀνδρῶν* usw.; bei den lateinischen Dichtern aber nur ganz selten. Enn. Ann. 22 *dia* dearum. 64 Iuno Saturnia *sancta* dearum. Verg. A. 4, 576 *sequimur te, sancte* deorum. Curt. 8, 9, 5 *eximius* omnium und Justin. 12, 16, 8 *inclitus* omnium philosophorum wird durch den superlativischen Sinn der Adjektiva gemildert. — Dagegen der Plural des Positivs steht oft mit dem gen. part. Sall. H. 3, 87 *reliqua* cadaverum. Hor. S. 2, 2, 60 *natales* aliosve *dierum festos* . . celebret. Liv. 26, 5, 3 cum *delectis peditum*. 28, 14, 16 cum *expeditis* peditum equitumque. 30, 9, 1 *expeditis* militum. 42, 65, 5 *reliqui peditum* u. ö. Curt. 6, 6, 20 *finitimi* satraparum. 4, 4, 2 *delecti* militum. 4, 12, 8. Frontin. str. 2, 5, 19 *imbelles* suorum. Tac. A. 3, 39 *leves cohortium* u. ö. (vergl. Nipp.-A.). Plin. 8, 193 *lanarum nigrae* nullum colorem bibunt. 11, 265 *canum degeneres* sub alvum (sc. caudas) reflectunt. Selbst bei einem eigentlichen Partizipe, wie Tac. H. 2, 15 ne Othonianis quidem incruenta victoria fuit, *quorum* improvide *secutos* conversi equites circumvenerunt (statt quorum eos, qui secuti erant). Agr. 11 *Britannorum victis*. Curt. 4, 16, 29 *perculosos* hostium. Liv. 22, 30, 2 *circumfusos* militum.

Mittelst einer gewissen Brachylogie wird der Superlativ zuweilen mit den Genetiven *ceterorum* oder *aliorum* statt *omnium* oder statt des Komparativs mit dem Ablative gebraucht. Tac. Agr. 34 in. hi (Britanni) *ceterorum Britannorum fugacissimi* statt *fugacissimi omnium* Br. oder *fugaciores ceteris Britannis*. Macrob. 7, 8, 9 in Aegypto, quae *regionum aliarum calidissima* est. Im Griechischen ist dieser Gebrauch des Superlativs ungleich häufiger, so Il II 673: *Νιφεύς, ὅς κάλλιστος ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα*. Brachylogisch ist der Ausdruck auch C. dom. 48 hoc tu scriptore, hoc consiliario, hoc ministro, omnium non bipedum solum, sed etiam quadrupedum impurissimo (wo aus bip. u. quadrup. das allgemeinere Wort animantium zu entnehmen ist).

Anmerk. 2. Statt des partitiven Genetivs stehen oft die Präpositionen *de* und namentlich *ex* (selten *in*; ganz vereinzelt *ab*, vergl. § 90, 3b) c. abl.; neben Superlativen auch *inter* und unklassisch *ante* c. acc.¹⁾ *Acerrimum ex omnibus nostris sensibus* esse sensum videndi C. de or. 2, 357. *Soli ex animantibus* nos astrorum ortus, obitus cursusque cognovimus N. D. 2, 153. *De servis suis* quem habuit *fidelissimum*, ad regem misit Nep. 2, 4, 3. Alterius factionis principes partim interfecerant, alios in exilium eiecerant, *in quibus Pelopidas* pulsus patria carebat 16, 1, 4. (Roscius Amerinus) *honestissimus inter* suos numerabatur C. R. Am. 16. (Romulus fuit) longe *ante alios acceptissimus* militum animis Liv. 1, 15, 8. *Soli ex* consularibus Liv. 4, 6, 7. Notwendig in Verbindungen wie C. Leg. 2, 26 *sapientissimus in septem* fuit. 3, 24 *nemo e decem*. Aber ohne Bedenken C. Fin. 3, 27

¹⁾ S. Fröhlich 1889, S. 17; außerdem näheres über die einzelnen Präpp. § 91, 4d (*de*). 92, 4g (*ex*). 99, 2c (*ante*). 103, 4a (*inter*).

duorum superius, weil hier der Kasus klar ist; ebenso der mehrfach bestandene gen. part. eines von einem Zahlwort begleiteten Substantivs, wie C. de or. 2, 129 *harum trium partium prima*. Mur. 11. N. D. 2, 53 *infima quinque errantium*. ep. Br. 2, 5, 5 *quemvis Antoniorum trium*, vergl. Lael. 57. Fin. 3, 30. 5, 18. Off. 1, 15. 141. Rep. 1, 42. part. 30 u. ö.¹⁾ (aber natürlich auch Rep. 3, 47 *nullum de tribus his generibus* usw.).

Die Regel ist *ex* oder *de* c. abl. bei den Kardinalzahlen (außer *milia* und auch *mille*, vergl. § 9, Anmerk. 5), besonders oft bei *unus*. Varr. L. L. 9, 9 *lectum de tribus unum*. R. R. 3, 1, 9 *e quibus* (sc. libris) *duo*. C. Off. 1, 109 *unus de multis*. de or. 2, 310 *una ex tribus*. Verr. 2, 8 *unum de legatis*. Tusc. 1, 17 *unus e multis* usw. Steht aber das Zahlwort in Beziehung auf ein folgendes *alius* oder *alter*, *tertius* usw., so ist der Gen. Regel. Gallia est omnis divisa in partes tres, *quarum unam incolunt Belgae, aliam Aquitani, tertiam Celtae* Caes. B. G. 1, 1, 1. Tria Graecorum genera, *quorum uni sunt Athenienses, quae gens Ionom habebatur, Aeolis alteri, Doris tertii nominabantur* C. Flacc. 64. *Quarum una . . altera* N. D. 3, 17; *unus eorum . . , alter, tertius* 3, 54; *quarum una . . altera* Off. 1, 66. 1, 152 *quarum una . . altera . . tertia . . quarta*. Off. 2, 9 *quarum duae . . duae*. Varr. R. R. 1, 1, 6. 2, 1, 28. Poll. Fam. 10, 32, 4. Liv. 1, 25, 12. Tac. A. 15, 40 *quarum quattuor . . tres* (ebenso neben *alii . . alii, alter . . alter*, so C. Fin. 3, 18 *membra alia . . alia*. 4, 71. Caes. B. G. 1, 31, 3 *harum alterius . . alterius*. Varr. R. R. 2, 1, 12 und ähnlich oft).²⁾ Weit seltener mit *ex* oder *de*. Caes. B. G. 6, 13, 3 *de his duobus generibus alterum . . alterum*. 5, 24, 1 *ex quibus unam . . alteram . . tertiam*, vergl. C. Fin. 5, 82. Sest. 40 (Ac. 2, 41 *ex iis alia . . alia*). So auch bei einer teilweisen Aufzählung, deren übrige Teile in anderer Form folgen oder zu ergänzen sind, wie Fin. 4, 4 *totam philosophiam tris in partes diviserunt . . ; quarum cum una sit, 20 superiores tres erant . . , quarum est una sola defensa*. Rp. 6, 17 *novem globis conexa sunt omnia, quorum unus est caelestis*. N. D. 3, 51 *arcus e nubibus efficitur, quarum una etiam Centauros peperisse dicitur*. Verr. 5, 129 (Rp. 2, 69 *unus eorum, qui disputationi aderant* gehört Augustin. an). Bei Cäsar findet sich abweichend nur B. G. 7, 35, 2 *e regione unius eorum pontium*, bei Cicero Sest. 133 *ille unus ordinis nostri*. Außerhalb der klassischen Prosa steht der Genetiv auch ohne die obige Einschränkung öfter, so Pl. Trin. 1023 *quorum unus*. Varr. Men. 167 *ego unus scilicet antiquorum hominum*. R. R. 1, 16, 4 *quorum unius mors*. Hor. S. 1, 9, 71 *unus multorum*. Pers. 3, 7 *unus comitum*. Tac. A. 2, 13 *unus hostium* u. ö. Livius sagt zwar bei weitem in den meisten Fällen *unus ex*, wie 1, 26, 2 *uni ex Curitiis*. 1, 45, 3. 1, 54, 5 usw., oder *de* 35, 29, 8 *unum de auxiliariis*; aber 6, 40, 6 *unus Quiritium quilibet*. 10, 4, 8 *pastorum unus*. 22, 42, 3 *consul alter velut unus turbae militaris erat*. 24, 28, 1. 26, 12, 16. 26, 33, 11. 30, 42, 20. 37, 23, 7. 42, 23, 5. 9, 24, 12;³⁾ ferner 22, 41, 2

¹⁾ S. Stegmann N. Jahrb. 1887, S. 264.

²⁾ S. Stegmann N. Jahrb. 1885, S. 248 ff.

³⁾ S. G. Richter 1880, S. 29.

centum Romanorum. 22, 16, 3 *octingenti hostium*. 21, 47, 3 *ad sescentos moratorum*, vergl. 23, 16, 15. 23, 44, 5. 23, 49, 1 u. ö. Val. Max. 1, 8, 3 *quorum ab uno*. Frontin. str. 4, 2, 9 *trecenti Lacedaemoniorum*. Curt. 5, 1, 43 *cum septingentis Macedonum* u. a.

Anmerk. 3. *Plerique* steht zwar meist mit dem zu ihm gehörigen Worte in gleichem Kasus, da es eigentlich bedeutet recht viele; so *plerique omnes* meist alle Ter. Andr. 55. Heaut. 830; ferner Caes. B. C. 3, 29, 2 *plerasque naves* remittit. Nep. 13, 4, 2 *pleraque testimonia*. Liv. 41, 8, 7 *cives plerosque*. Bei Cicero: *haec, illa, ea, quae pleraque*. Liv. 22, 59, 10 *qui plerique*. 35, 30, 6 *quae pleraeque*. Wo aber das Verhältnis der Teile zum Ganzen hervorgehoben werden soll, wird auch in der klassischen Sprache ohne Bedenken der Genetiv gebraucht, wie C. or. 143 *plerique nostrorum oratorum*. Lael. 71 *quorum plerique*. Verr. 3, 12 *plerique Poenorum*. Cluent. 117 *plerique vestrum*. Fam. 5, 21, 1 *plerisque eorum*. Top. 80. Cluent. 49. Inv. 1, 4. Sall. C. 51, 9. J. 54, 10. 74, 1 *amicis, quorum plerosque ipse necaverat*. Liv. praef. 4 *legentium plerisque*. 5, 15, 1 *quorum pleraque*. 10, 36, 4. 22, 61, 1 *patrum plerosque*. 42, 5, 3 *plerique principum*. Plin. ep. 5, 20, 4 *plerique Graecorum*. Vergl. Frontin. str. 2, 3, 16. Tac. H. 2, 98 u. ö. Aber auch C. de or. 2, 107 *pleraque de iis*. Sall. J. 29, 2 *plerisque ex factione eius corruptis*. Varr. L. L. 5, 75 *de his pleraeque*. — Dagegen werden *tot, quot, aliquot* fast nur attributiv gebraucht; doch Liv. 37, 44, 2 *Romanorum aliquot*. C. Rab. perd. 26 *quot ex his, qui vivunt*.

Anmerk. 4. *Uterque*, jeder von beiden, beide, steht attributiv: a) in Verbindung mit einem Substantiv. *Uterque dux; uterque noster exercitus*, unsere beiden Heere; *utraque manus*. Nur ganz vereinzelt steht das Subst. im Genetiv, so Vell. 2, 50, 4 *uterque legatorum*. 2, 103, 3 *post utriusque adolescentium obitum*. Suet. Tib. 4, 3 *utroque liberorum* (Liv. 42, 10, 11 wird jetzt richtig *utriusque consuli* gelesen). b) im Plural. C. de or. 3, 102 *a quibus utrisque*. Catil. 2, 20 *quos utrosque*. Ligar. 36 *cum utrisque his*. D. Brut. bei C. Fam. 11, 20, 3 *ab utrisque nobis*. Caes. B. G. 2, 16, 2 *his utrisque*. Sall. C. 5, 7 *quae utraque*. 30, 4 *ei utrique*. Quintil. 5, 10, 43 *quorum utrorumque*. Ganz ungewöhnlich C. Fam. 11, 21, 5 *ab utrisque vestrum* (wo jetzt mit Recht nach Lambin *ab utroque* gelesen wird, da nur von zweien die Rede ist). Varr. R. R. 2, 10, 1 *utrosque horum*. Vitruv. 5, 10, 1 *eorum utrisque*. — Wenn aber der Singular *uterque* mit einem Pronomen (pers., demonstr. oder relat.) verbunden wird, so steht dieses im Genetive, also: *uterque nostrum, vestrum, horum, eorum, quorum uterque*. C. Lael. 16 *utriusque nostrum*. Ganz vereinzelt Ausnahmen: Nigid. b. Gell. 9, 12, 6 *is uterque*. Min. Fel. 8, 2 *qui uterque*. Dagegen steht das Neutr. Sing. *utrumque* mit einem Neutrum des Pronomens, wohl im Interesse der Deutlichkeit, gewöhnlich in gleichem Kasus. So *hoc, quod, id utrumque*, z. B. D. Br. Fam. 11, 6, 4. 11, 1, 1 (doch auch C. Tusc. 4, 62 *horum utrumque*. de or. 1, 217 *utrumque eorum*). Wenn aber *uterque* zu einem Substantive mit attributivem Pronomen hinzutritt, so steht entweder der Genetiv, als: C. Verr.

5, 56 *quarum civitatum utraque* foederata est. Div. 1, 119 *earum rerum utramque*, oder *uterque* wird attributiv gebraucht, wie *uterque ille dux*, *quod utrumque exemplum*.

Anmerk. 5. Jedoch wird zu allen genannten Ausdrücken das Ganze mit dem Teile in gleichen Kasus gesetzt, wenn nicht ausdrücklich das Ganze seinen Teilen entgegengestellt werden soll, als: *nonnulli homines*, *tres homines*, während die deutsche Sprache in der Verbindung eines bestimmten oder unbestimmten Zahlwortes mit einem Substantive und einem Possessivpronomen oder einem Superlative den Genetiv auch da gebraucht, wo kein Gegensatz des Ganzen zu den Teilen stattfindet. *Multa instituta nostra*, viele unserer Einrichtungen, d. h. viele Einrichtungen von uns; *quot cives nostri?* wie viele unserer Bürger, d. h. wie viele Bürger von uns?; *unus vir praestantissimus*, einer der vorzüglichsten Männer; *pauca dicta nostra*, wenige unserer Worte, wenige Worte von uns; *nullus meus liber*, keines meiner Bücher, kein Buch von mir. C. Fam. 1, 9, 21 *nullum meum minimum dictum*. *Compluribus nostris* delectis Caes. B. G. 4, 12, 2. *Complures nostri* milites 1, 52, 5. *Tres suos nactus manipulares* 7, 47, 7. *Cum paucis familiaribus suis* colloquitur B. C. 1, 19, 2. *Nostri* circiter septuaginta ceciderunt 1, 46, 4. *Nostrae naves duae* in ancoris constiterunt 3, 28, 1. Doch zur Hervorhebung einzelner aus einer Anzahl auch C. Fam. 13, 3 *unus ex meis intimis*. 13, 27, 2. 13, 71.

Anmerk. 6. Unzulässig ist der partitive Genetiv in Verbindungen wie *mortales hominum* statt *mortales homines*, weil eben die Sterblichkeit allen Menschen zukommt. Indes gebraucht die deutsche Sprache bei einem bestimmten oder unbestimmten Zahlworte oft den partitiven Genetiv auch da, wo eine ganze Anzahl an und für sich und nicht ein Teil derselben erwähnt wird, als: der Tugendhaften gibt es wenige, der Lasterhaften viele. In diesem Falle kann im Lateinischen nie der partitive Genetiv gebraucht werden, also: *Virtutis compotes pauci sunt*, *vitiosi multi*. Am häufigsten ist diese Konstruktion im Deutschen bei den persönlichen, relativen und fragenden Pronomen: unser, euer, ihrer, deren. *Quot estis? Pauci sumus* (wieviel sind euer? Es sind unser wenig). *Multum fluxisse video de libris nostris, quos complures edidimus* C. N. D. 1, 6. *Ex quinquaginta milibus Graecorum supersumus pauci* Curt. 5, 11, 5. *Hominibus opus est erudit, qui adhuc in hoc quidem genere nostri nulli fuerunt* C. de or. 3, 95 (deren es unter uns noch keine gegeben hat). *De vera (amicitia) loquor, qualis eorum, qui pauci nominantur, fuit* C. Lael. 22. *Trecenti coniuravimus principes iuventutis Romanae* Liv. 2, 12, 15, vergl. Flor. 1, 10, 6. — Dagegen findet sich lateinisch (aber nicht in klassischer Sprache) zuweilen zur Verstärkung des Ausdrucks nach falscher Analogie ein geradezu unlogischer gen. part. bei *cuncti* und *omnes*. Sall. J. 93, 4 *cuncta gignentium*. Liv. 10, 31, 5 *Samnitium omnes*. 31, 45, 7 *Macedonum fere omnibus et quibusdam Andriorum, ut manerent, persuasit*. Prop. 3, 9, 7 *omnia rerum*. Catull. 66, 9 *cunctis deorum* (doch wohl richtiger *multis dearum*, vergl. Friedrich z. d. St.).

Hor. C. 2, 1, 23 *cuncta terrarum* subacta (alles, was es gibt von Ländern). Ov. M. 4, 631 hic *hominum cunctos* ingenti corpore praestans. Tac. H. 5, 10 *cuncta camporum*. A. 3, 35 *cuncta curarum*. 11, 22 *cuncti civium*. 14, 60. Plin. 3, 7 Baetica *cunctas provinciarum* diviti cultu praecedit. 12, 54 ne *horum* quidem *omnes*. So auch Tac. H. 3, 12 *pauci resistentium* (die wenigen, welche Widerstand leisteten). 61 *pauci repugnantium*.

b) Partitiver Genetiv, eine Einheit in Beziehung auf ein gewisses Maß (Quantität) bezeichnend.

3. Dieser Genetiv (*Gen. quantitatis*) steht:

a) bei Substantiven, welche eine Quantität oder ein Maß ausdrücken, als: *modius, libra, pondo, talentum* usw.; *legio, cohors* usw.; *pars, multitudo, copia, numerus, vis* usw. Im Deutschen haben diese Quantitätswörter das Ganze sehr häufig in gleichem Kasus bei sich, und zwar ganz gewöhnlich, wenn das Ganze einen Stoff bezeichnet, als: ein Maß Wasser, eine Menge Gold (gen. *materiae* oder *generis*, den man in weiterem Sinne ebenfalls hierher rechnet). Pl. Epid. 213 *meretricum tantus numerus* . . *occurrerant*. Asin. 487 *numquam hinc feres argenti nummum*. C. Verr. 3, 112 in *iugero Leontini agri medimnum* fere *tritici* seritur. Ph. 2, 66 *maximus vini numerus* (Masse) *fuit*, *permagnum pondus argenti*. Caes. B. C. 2, 18, 4 *argenti pondo* XX milia, *tritici modios* CXX milia *polliceri coëgit*. Nep. 9, 4, 5 Conon *pecuniae* quinquaginta *talenta* civibus suis donavit. Ter. Phorm. 68 *montis auri* pollicens. Ov. M. 1, 111 *flumina iam lactis, iam flumina nectaris* ibant. Hor. C. 2, 19, 10 *vinique fontem lactis et uberes* . . *rivos*. C. Fin. 4, 76 si (gubernator) *palearum* navem evertit et si *auri* (eine Schiffsladung Spreu, Gold, oder ein Schiff mit Spreu, mit Gold). *Ingens hominum multitudo; magna copia frumenti*.

Anmerk. 7. Bisweilen wird das Verhältnis umgekehrt, wie Pl. Pers. 394 *dabuntur dotis tibi inde sescenti logei* statt des gewöhnlichen *dos sescentorum logorum*, eine Mitgift von 600 Worten. Caes. B. C. 1, 3, 6 *sex dies ad eam rem conficiendam spatii* postulant = *spatium sex dierum*. C. Verr. 3, 116 *ad singula medimna multi sestertios binos accessionis* cogeantur dare, je 2 Sesterze Zuschuß, statt des gewöhnlichen *binorum sestertium accessionem*.

b) bei dem substantivisch gebrauchten und eine Quantität bezeichnenden *Neutrum singulare* von Quantitätsadjektiven und Pronomen, aber immer nur im Nominative und Akkusative, so schon im Altlatein und klassischer Sprache bei *tantum, tantundem, quantum, aliquantum* (*tantillum, quantillum* Pl.); *multum* (aber nicht *magnum*), *plus* (*plusculum* C. de or. 2, 99), *amplius, plurimum, nimium; paulum* (*pusillum*), *minus, minimum, aliquid, quid, quicquam, quicquid, nihil*, zuweilen auch *hoc, illud, id, aliud, quod* u. a. *Potest exercitatio et temperantia etiam in senectute conservare aliquid pristini*

roboris C. Cat. m. 32. *Navicularum* habere *aliquid* in ora maritima Fam. 9, 25, 1. *Quod* in rebus honestis et cognitione dignis *operae curaeque* ponetur, id iure laudabitur Off. 1, 19. Mit weggelassenem Demonstrativ: *Medico mercedis quantum poscet* promitti iubeto C. Fam. 16, 14, 1. *Omnium rerum*, quibus *aliquid* acquiritur, *nihil* est agri cultura melius Off. 1, 151. Dixisti *paulum* tibi esse etiam nunc *morae*, quod ego viverem Cat. 1, 9, vergl. de or. 1, 229. 2, 150 u. ö. (aber *parvum* unklassisch, so Liv. 44, 26, 6 *parvum auri*, wo jedoch Weißenb. *pondus* zusetzt. Val. Max. 1, 7, 7 *parvulum temporis*. Plin. N. H. 20, 70. Lucan. 2, 128. Sen. Herc. O. 811); vereinzelt Pl. Aul. 112 *pauillum nummum*; C. Att. 12, 23, 3 *pusillum loci*, vergl. Trebon. Fam. 12, 16, 3. Scrib. Larg. 158 u. a. C. Verr. 3, 78 *nimum lucri*, vergl. Off. 2, 45. Fam. 16, 18, 3. Inv. 2, 3 *aliud* alii *commodi* munerari, vergl. Tusc. 5, 38. Caes. B. G. 3, 16, 2 Veneti *navium quod* ubique fuerat in unum locum coëgerant. Liv. 22, 4, 1 Hannibal, *quod agri* est inter Cortonam urbem Trasumenumque lacum, pervastat. 30, 30, 25 *quidquid insularum* toto continetur mari. Beachtenswert ist dabei der Genetiv von Personennamen: C. inv. 2, 122 *liberorum nihil*. Cat. 3, 25 *tantum civium*. leg. 3, 41 *quid militum*. Liv. 22, 4, 4 *id hostium*. 23, 12, 17 *hostium nimis multum*. 3, 17, 5 *quicquid patrum plebisque* est. 3, 54, 7 *quicquid hominum*. 29, 24, 10. Für *id actatis, id temporis* u. dergl. vergl. § 74, c.

Bei einem Akkusativ mit Präposition früher nur vereinzelt, so Ter. Phorm. 979 *in id* redactus sum *loci*. C. Cael. 18 cum *ad id loci* venero (zu diesem Punkte; klassisch wohl nur hier); öfter bei Späteren. Sall. C. 45, 3 postquam *ad id loci* venerunt. Iug. 75, 7 (vergl. auch Anmerk. 11). Liv. 22, 45, 1 *ad multum diei*. 22, 52, 1. 10, 32, 6. 9, 44, 1 *in multum diei*. Curt. 8, 14, 28. Liv. 37, 7, 12 *in multum vini processerat*. 27, 28, 10 *in tantum altitudinis*, vergl. Frontin. aq. 18 ext. Mela 2, 17. Frontin. str. 2, 2, 8 *per aliquantum spatii*. Vell. 2, 4, 6 *ad id temporis*. 2, 80, 2 *in id furoris processerat*. Tac. A. 12, 56 *post multum vulnerum*. Iustin. 38, 3, 1 *ante multum temporis*. Apul. Met. 9, 2 u. dergl. mehr. — Im Ablativ nur *eo, eodem, quo loci*, so schon C. Att. 1, 13, 5 *res eodem est loci* (= *eodem loco*), *quo reliquisti*. 7, 16, 3 *quo loci* sit res. 8, 10. div. 2, 135. Sest. 68 *eo loci*. Tac. A. 4, 4 *eodem loci*. 14, 61 *eo loci*. Val. M. 2, 2, 6 oft Vitruv.; vereinzelt Val. M. 5, 1 ext. 1 *quodam loci*. 3, 1 *illo loci*.

Anmerk. 8. Zu diesen Neutris können auch die substantivierten Neutra der Adjektive der II. Dekl. im Genetive hinzutreten, als: *aliquid novi*, etwas Neues. Homo sum; *humani nihil* a me alienum puto Ter. Haut. 77. Wenn aber die beiden Adjektive nicht in einem partitiven Verhältnisse zueinander stehen, sondern das zu den Neutris hinzutretende Adjektiv eine nähere qualitative Bestimmung ausdrückt, so steht es in gleichem Kasus, Genus und Numerus mit ihnen. Qui se ipse norit, *aliquid* se habere sentiet *divinum* C. Leg. 1, 59 (etwas, was göttlich ist). Ii, qui pecorum ritu ad voluptatem omnia referunt, *nihil altum, nihil magnificum ac divinum* suspicere possunt C. Lael. 32. *Nihil* dicam *reconditum, nihil*

expectatione vestra *dignum*, *nihil* aut *inauditum* vobis aut cuiquam *novum* de or. 1, 137 (so gewöhnlich, wenn das Adjektiv noch eine nähere Bestimmung bei sich hat, wie hier *dignum*, *inauditum*, *novum*; vergl. jedoch Liv. 5, 33, 1 si quicquam *humanorum certi* est). (Sapiens) semper animo sic excubat, ut ei *nihil improvisum* accidere possit, *nihil inopinatum*, *nihil omnino novum* C. Tusc. 4, 37. Die Adjektive der III. Deklination und *aliud* können nicht im Genetive mit diesen Neutris verbunden werden, sondern müssen mit ihnen in ihrer Form kongruieren: *senile aliquid*, *caeleste quiddam*, *nihil tale*, *aliud nihil*, *aliud quicquam*, *aliquid aliud*, und selbst das Adjektiv der II. Dekl. nimmt diese Form an, wenn es einem Adjektive der III. Dekl. nachfolgt oder auch vorangeht. *Quid laetabile* aut *gloriosum* C. Tusc. 1, 49. *Quiddam caeleste et divinum* Fin. 2, 114. Vergl. Tusc. 2, 47. 4, 60. 5, 49. 1, 66. div. 1, 62. Liv. 21, 20, 7. Sen. ep. 2, 2. dial. 7, 3, 1. C. Phil. 1, 33 *nihil sordidum*, *nihil humile*, ähnlich Fin. 3, 17. 5, 57. de or. 3, 150. or. 64. part. 82 u. ö. Seltener bewirkt der Genetiv der II. Dekl. mittels einer Attraktion, daß auch ein damit verbundenes Adjektiv der III. Dekl. in den Genetiv gesetzt wird: *Species quaedam deorum*, quae *nihil concreti* habeat, *nihil solidi*, *nihil expressi*, *nihil eminentis* C. N. D. 1, 75. Härter: Si *quicquam* in vobis, non dico *civilis*, sed *humani* esset Liv. 5, 3, 9 (wo das wichtigere *humani* den Gen. *civilis* hervorgerufen hat; nicht nötig ist wohl mit Wölfflin *animi* nach *humani* einzuschieben). Vergl. auch Fronto p. 49, 17 *aliquid ancipitis* vel obliqui vel impediti. Gell. 2, 26, 11 in aliis *plus viridis*, in aliis *plus rufi*. — Übrigens ist das attributive Verhältnis nur bei den pronominalen Neutris möglich, nicht bei denen der Quantitätsadjektive (also nicht *multum gloriosum*, *plus suave* u. ähnl.).

Anmerk. 9. Die substantivisch gebrauchten Neutra: *tantum*, *quantum* und *quod* mit dem Genetive bedeuten: so viel, wie viel; als Adjektive aber bedeuten sie: *tantus*, so groß, *quantus*, wie groß; *quod*, welches.

Anmerk. 10. Die neutralen Pronomen *id*, *hoc*, *illud*, *idem* usw. werden bisweilen als Substantive mit dem partitiven Genetive in auffälliger Weise verbunden, wo andere Sprachen das Adjektiv mit dem Substantive kongruieren lassen. Es soll alsdann in der Regel angedeutet werden, daß der im Genetiv liegende Begriff nur teilweise von etwas ausgesagt werde.¹⁾ Caes. B. C. 3, 84, 1 *temptandum existimavit, quidnam Pompeius propositi aut voluntatis ad dimicandum haberet*. C. Fam. 2, 8, 3 *proficiscebar inde, cum hoc ad te litterarum dedi* (diesen kurzen Brief, diesen Wisch von einem Briefe). Dei. 7 *tuum est, Caesar, quid nunc mihi animi sit, ad te ipsum referre*. Cael. Fam. 8, 6, 4 *nescio quid cohorticularum amisit*. 8, 8, 10 *ut aliquid istinc bestiarum habeamus*. Auch gehört hierher die mit Verachtung von einem Menschen gebrauchte Redensart: *quid hominis est?* (was ist an dem Menschen?) Ter. Heaut. 848 *quaeso, quid tu hominis?* C. Verr. 2, 134 *exponam vobis breviter, quid*

¹⁾ S. Haase-Landgraf zu Reisigs Vorles. Not. 530.

hominis sit. Ähnlich Ter. Hec. 643 *quid mulieris uxorem habes aut quibus moratam moribus!* (weit stärker als *qualem uxorem habes*). Manche derartige Wendungen gehören auch der Umgangssprache an; so hat Plautus außerordentlich oft ¹⁾ Verbindungen wie *quid est negoti, quid negoti geram, quid est rei, quid consili, quid animi, hoc (id, quod) negoti u. a. m.*; diese Ausdrücke sind dann auch vielfach in die gute Prosa übergegangen. Caes. B. G. 3, 26, 3 *quid rei gereretur.* 7, 5, 5 *id consilii.* C. fam. 9, 2, 2 *tibi idem consilii* do, quod mihi met ipsi. Cael. fam. 8, 14, 2 *quid consilii.* C. R. A. 91 *hoc commodi est.* Tusc. 1, 11 *quid negotii est?* Ac. 1, 10 *quid causae est?* Liv. 3, 17, 2 *quid hoc rei est?* (Nicht in die Prosa übergegangen ist dagegen die pleonastische Verbindung *quid rerum* Pl. Aul. 54. 117. Mil. 397 u. ö. Catull. 28, 4. Ov. Met. 12, 62; danach auch Wendungen wie *dulcissime rerum u. a.*, vergl. § 11 E. ²⁾) — Solche Genetive waren so zur Gewohnheit geworden, daß man sie durch eine Art Attraktion auch in solchen Fällen an das Subjekt *quid, nihil* oder dergl. anschloß, wo sie eigentlich das Prädikat des Satzes bilden. Ter. Eun. 628 *hoc est signi.* Cat. R. R. 38, 4 *hoc signi erit*, vergl. Herenn. 4, 8. C. Rosc. A. 83 (vergl. Landgraf). Caes. B. 1, 21, 1 *quid sui consilii sit*, ostendit, vergl. C. Att. 12, 29, 2. 16, 4, 3 *quid eius sit* (wie es damit steht). Liv. 22, 40, 8 ne unde raperet quidem, *quicquam reliqui erat* (vergl. Weißenb.). 9, 16, 7 *nihil satis praeparati erat* ad obsidionem tolerandam. 31, 24, 18 *quicquid sancti amoenive circa urbem erat.* Dahin gehört auch die Redensart *aliquid reliqui facere* = *facere, ut aliquid reliquum sit.* C. Sull. 89 *quod fortuna in malis reliqui fecit.* Verr. 2, 101. Sall. C. 11, 7 *milites nihil reliqui victis fecere* (vergl. Kritz). Daneben natürlich auch *hoc est signum, quod tuum consilium sit* Cael. Fam. 8, 16, 3, *quid est reliquum* C. Verr. 3, 176. ³⁾)

Anmerk. 11. Außer den angeführten substantivierten neutralen Adjektiven im Singulare mit dem partitiven Genetive kommen in der klassischen Sprache nur wenige andere vor, wie *extremum, ultimum, summum, dimidium, reliquum.* In der Dichtersprache aber und in der Prosa seit Sallust ist auch bei anderen neutralen Adjektiven im Singulare der Gebrauch des partitiven Genetivs weit freier. Caes. B. G. 6, 26, 2 *ab eius summo* (mit Präp. klassisch nur hier). Herenn. 4, 10 *reliquum scripturae.* C. Lael. 12 *cuius disputationis fuit extremum* fere de immortalitate animorum (vergl. Seyff.-M.). prov. 33. de Divin. 2, 91 *caelum ipsum, quod extremum atque ultimum mundi est.* Fin. 4, 32 *ultimum rerum appetundarum.* de or. 2, 352 *dimidium eius, quod pactus esset.* Cat. m. 72 *illud breve vitae reliquum.* Sall. H. 1, 149 *diei medio.* 2, 87 B *incerto noctis.* J. 21, 2 *plerumque noctis.* 98, 6. 109, 4. 37, 4 in *praeceptis montis ex-*

¹⁾ S. Blomquist 1892, S. 41 ff.

²⁾ S. Schäfler 1884, S. 44.

Wölfflin Philol. 34, S. 148.

Brenous, S. 100.

³⁾ S. Landgraf 1878, S. 39.

Frese 1900, S. 47.

tremo. 90, 1 *aestatis extremum*. 93, 2 *ad summum montis*. Liv. 1, 57, 9 *in medio aedium* (vergl. Weissenb.). 5, 41, 2. 26, 45, 8 *medium diei*. 28, 9, 1 *extremo aestatis*. 2, 45, 10 *ad ultimum seditionis*. 2, 56, 5 *ad ultimum dimicationis*. 2, 64, 11 *reliquum noctis*. 3, 72, 7 *reliquum anni*. 7, 8, 5 *serum diei*. 10, 28, 2 *in quam maxime serum diei*. 9, 42, 6 *exiguum diei*. 22, 24, 8. Tac. A. 1, 53 *in prominenti litoris*. 3, 5 *asperrimo hiemis*. 4, 67 *celeberrimo fori*. 6, 27 *extremo anni*. 12, 46 *aliud subsidii*. 13, 28 *medio temporis*. 14, 2 *in medio diei*. H. 4, 50 *obscuro coeptae lucis*. 5, 6 *certo anni* und sonst oft. Plin. ep. 3, 3, 4 *in hoc lubrico aetatis* (= *lubrico aetatis tempore*). Colum. 7, 2, 4 *ex vicino Africae* u. d. Vell. 2, 107, 1 *ad medium fluminis*. Suet. Tib. 40 *profundo maris*. Oft Apuleius. Verg. A. 9, 230 *campi medio*. G. 1, 478 *sub obscurum noctis*. Hor. S. 2, 3, 201 *rectum animi* u. a. — Ebenso bei dem substantivierten Neutrum des Plurals. Enn. A. 89 *in infera noctis*. Selten klassisch: C. Fam. 1, 9, 15 *summa pectoris* (= *summas partes*). 10, 19, 2 *belli extrema*. de or. 2, 69 *cuiusque artis difficillima*. Att. 4, 3, 3 *interiora* (interiorem partem Müller) *aedium*. Caes. B. C. 3, 105, 4 *in occultis ac reconditis templi* (*locis* fügt Meusel zu). B. Afr. 50, 3 *summa collis*. Sall. J. 102, 9 *pleraque rerum humanarum*. H. 2, 49 *per cava terrae*. 2, 47, 7 *Italiae maritima*. 2, 54 *inter laeva moenium*. 3, 81, 4 *certaminis adversa*. Liv. 5, 29, 4 *per aversa urbis*. 26, 40, 9 *in media urbis*. 30, 2, 6 *ad incerta belli* (ungewisse Ereignisse des Krieges). 30, 15, 4 *ad incerta fortunae*. 7, 25, 10 *cetera tristitia eius anni*. 26, 1, 6 *reliqua belli*. 27, 20, 3 *in cetera exsequenda belli*. 26, 25, 3 *proximis Illyrici*. 4, 1, 4 *extrema agri*. 33, 19, 1 *superiora Macedoniae*. Sehr häufig bei Tacitus, wie A. 3, 7 *per amœna Asiae*. 2, 23 *in aperta Oceani*. 1, 61 *occulta saltuum*. H. 4, 35 *angusta viarum*. 2, 77 *procliorum incerta* usw. Suet. Aug. 94, 5 *per secreta Thraciae*. Vell. 2, 40, 1 *intima Ponti*.¹⁾ Vergl. auch § 61, 3. 4.

c) bei vielen substantivisch gebrauchten Adverbien, nämlich:

α) bei den Adverbien der Quantität: *satis* (*sat*), *parum*, *nimis*, *partim*, unklassisch *abunde* (sehr selten),²⁾ *assatim*, *largiter*, *temperate* (Vitruv.); alle stehen nur als Subjekt oder Objekt. *Sat litiumst* Pl. Rud. 583. (Cimo) *habebat satis eloquentiae* Nep. 5, 2, 1. *Satis eloquentiae, sapientiae parum* Sall. C. 5, 4. *Virorum atque armorum satis* J. 92, 7. Oft Cicero, auch mit konkreten Begriffen (Verr. 2, 83 *argenti*. 3, 43 *frumenti*. Fin. 2, 62 *testium*; beachte auch Lael. 45 *satis superque esse sibi suarum cuique rerum*). *Parum malae rei* Pl. Merc. 692. *Humanitatis parum* C. Rosc. A. 46. 49. Br. 240. *Nimis insidiarum* Or. 170. *Nec Apollinis opertis credendum existimo, quorum partim ficta aperte, partim effutita temere sunt* Div. 2, 113 (auch *partim ex illis leg. 2, 42*).

¹⁾ S. Riemann, Livius, S. 102 ff.

Brenous, S. 97 ff.

Nägelsbach-Müller, S. 116 ff.

²⁾ S. Stöcklein Archiv VII, S. 251. 263 ff.

Sjöstrand Loci, S. 7 ff.

Vat. 16. Ph. 8, 32). *Argenti et auri largiter* Pl. Rud. 1188 u. ö. Petron. 71, 7 *vinearum largiter*. *Affatim hominumst* Men. 456. *Tibi divitiarum affatimst* Mil. 980. *Armarum affatim erat* Liv. 27, 17, 7. 23, 5, 15 u. ö. Iustin. 1, 8, 4. Se iam pridem *potentiae gloriaeque abunde adeptum* Suet. Caes. 86, 2. *Abunde ingenii* Gell. 7, 8, 4. *Terrorum et fraudis abunde est* Verg. A. 7, 552. *Volucres minus habent terreni, minus umoris, caloris temperate, aeris multum* Vitruv. 1, 4, 7, vergl. 2, 7, 3. 2, 9, 9. 11.

Anmerk. 12. *Partim* ist eigentlich eine alte Akkusativform statt *partem* (vergl. auch § 9, Anmerk. 4). Über den adverbialischen Gebrauch dieses *partim* in der vorklassischen Zeit s. Gell. 10 c. 13. — An Stellen wie Sall. J. 102, 7 *parentes* (Untertanen) *abunde habemus*. C. 58, 9 *commeatus abunde* (in reichem Maße) *sc. erit*. Herenn. 1, 1 *vix satis* (in genügendem Umfange) *otium studio suppeditare possumus* und ähnlichen stehen *abunde* usw. rein adverbial. Unmögliche Verbindungen wie C. Fin. 2, 84 *satis praesidium* (vergl. Madvig). Att. 12, 50 *satis consilium* finden sich in den neueren Texten nicht mehr.

β) bei Adverbien des Ortes, wie *hic*, *ubi*, *ubicunque*, *ubivis*, *unde*, *quo*, *aliquo*, *huc*, *usquam*, *nusquam*, *longe*, *ibidem* u. a. mit den Genetiven: *gentium*, *terrarum*, *loci*, *locorum*; außerdem bei *eo*, *huc*, so weit, dahin, und *quo*, wie weit, wohin, mit dem Genetive eines abstrakten Substantivs (letzteres nicht bei Cicero).

Scio me vidisse *hic proxumae viciniae* Philocomasium Pl. Mil. 273. Rud. 613. Vidi virginem *hic viciniae* Ter. Phorm. 95. Ex Andro *comigravit huc viciniae* Andr. 70 (nach anderen *ist viciniae* Lokativ).¹⁾ *Ubi terrarum* sim, nescio Pl. Amph. 336; *ubiubi est gentium* Mil. 1379; *ubi loci* Capt. 958; *quo gentium* Bacch. 831; *quoquo gentium* Merc. 858; *usquam gentium* Aul. 413; *unde gentium* Asin. 90; *ibidem loci* res erit Cist. 529 u. a. *Ubivis gentium agere aetatem* Ter. Hec. 284. An quisquam *usquam gentiumst* aeque miser? 293. *Fratrem nusquam invenio gentium* Ad. 540. *Abeat . . quovis gentium* Heaut. 928. Acc. 599. *Migrandum Rhodum aut aliquo terrarum arbitrator*. D. Br. bei C. Fam. 11, 1, 3. *Ubi terrarum* esses, ne suspicabar quidem C. Att. 5, 10, 4. Ph. 13, 33. Rab. Post. 37. Att. 11, 1, 11. *Longe gentium* absunt C. Fam. 12, 22, 2. Att. 6, 3, 1. *Ubinam gentium* Cat. 1, 9. *Ubicunque terrarum* sunt Ph. 2, 113; *ubicunque gentium* N. D. 1, 121; *ubicunque terrarum et gentium* Verr. 5, 143. *Ituram quoquo terrarum* Tac. A. 14, 1. Ut perveniant *nescio quo terrarum* Sen. contr. 7 pr. 9; oft Apuleius, so auch Flor. 16 *alibi gentium et civitatum*. Met. 1, 24 *itineris ubique* u. a. Dazu die Versicherungsformel *minime gentium* (in aller Welt nicht) Pl. Merc. 419. Ter. Eun. 625. Apul. Met. 9, 17. Ferner nachklassisch Wendungen wie *eo magnitudinis, recordiae* procedere, *eo miseriarum* venire Sall. J. 1, 5, 5, 2. 14, 3. *Eo consuetudinis* adducta res est Liv. 25, 8, 11. *Atheniensium civitas eo processerat irarum*, ut finibus interdiceret Macedonibus 41, 23, 1. *Quo amentiae* progressi sitis 28, 27, 12. *Huc arrogantiae* venerat, ut legatos

¹⁾ S. Heckmann Indog. Forsch. XVIII (1905), S. 312 ff.

ad Tiberium mitteret Tac. A. 3, 73. 6, 24. Hierher rechnet man auch die Redensart: *quoad eius fieri potest* (facere possum). Cat. R. R. 32, 1. 33, 1. Herenn. 1, 2. C. Fam. 3, 2, 2. Inv. 2, 20 u. s. (so gut als es möglich ist, so gut ich es tun kann, wörtlich: wie weit dessen). Indes wird dafür jetzt fast überall *quod eius fieri potest* (facere possum) gelesen.¹⁾ So auch Liv. 39, 45, 7 *id eos ut prohiberet, quod eius sine bello posset, praetori mandatum est* (inwieweit dieses möglich wäre). An anderen Stellen des Livius aber ist *quod eius* = was davon, wie 39, 7, 5 *ut stipendium . . , quod eius solutum antea non esset, solveretur*. 31, 4, 2. 38, 23, 10. 38, 54, 3 u. s. Nach einem Gracismus (*ὡς τάχους ἔχει τις*)²⁾ sagt Tac. A. 15, 53 *ut quisque audentiae habuisset, accurreret*.

γ) bei dem Zeitadverb *tum* mit dem Gen. *temporis*. Justin. 1, 4, 4 *ex gente obscura tum temporis Persarum Cambysi*. 31, 2, 6 *principem suum ac tum temporis consulem u. ö. sowie Spät.* Ebenso Apul. Flor. 16 ext. *ubique gentium, semper annorum*.

Anmerk. 13. Temporalen Sinn haben die pleonastischen Genetive *loci* und *locorum* auch in Verbindung mit adverbialen Ausdrücken wie *inde*, *interea*, *postea*, *postidea* (namentlich im Altlat. und bei Sall. Liv., aber nicht klassisch). Plus triginta annis natus sum, quom *interea loci* nunquam quicquam facinus feci peius . . quam hodie Pl. Men. 446 (in dieser Zeit). Pseud. 266. Pacuv. 76. Te *interea loci* cognovi Ter. Eun. 126. *Postidea* (= *postea*) *loci* Pl. Cist. 784. *Postid locorum* Truc. 661. *Adhuc locorum* Capt. 385. *Inde loci* lituus sonitus effundit acutos Enn. A. 530. *Inde loci* mortalia saecula creavit (sc. tellus) Lucr. 5, 791 (von da an). 437. 741. *Postea loci* Sall. J. 102, 1. Is *ad id locorum* talis vir 63, 6 (= *ad id tempus*, s. Kritz). Nunc, quando verba vana *ad id locorum* fuerint, rebus standum esse Liv. 9, 45, 2; ebenso 22, 38, 12. 25, 22, 1. 43, 5, 4. Neque *post id locorum* Iugurthae dies aut nox ulla quieta fuit Sall. J. 72, 2 (= *postea*). Fronto p. 193, 8 *ad hoc locorum*.

§ 85. B. Verbindung des Genetivs mit Adjektiven.³⁾

1. Sowie der Genetiv in Verbindung mit einem Substantive die nähere Bestimmung des ihn regierenden Substantivs bezeichnet, so auch in Verbindung mit einem Adjektive die nähere Bestimmung des ihn regierenden Adjektivs. Denn in jedem Adjektive liegt auch ein substantivischer Begriff; sowie memoria temporis praeteriti, ebenso wird memor temporis praeteriti

¹⁾ Nach Jordan, Krit. Beiträge, S. 336 ff.

²⁾ Kühner-Gerth Gr. Gr.* § 419, 1.

³⁾ S. Erdmann 1879.

Haustein 1882.

Schäfler 1884, S. 39 ff.

Brenous, S. 121 ff.

Wölfflin Archiv XIII, S. 407 ff.

gesagt. In beiden Genetivverbindungen findet eine innige Verschmelzung zweier Begriffe zu einem statt, in beiden drückt der Genetiv das allgemeine und das ihn regierende Wort das besondere aus.

2. Hierher gehören zunächst die Adjektive, die die Schulgrammatik in dem Verse: begierig, kundig, eingedenk, teilhaftig, mächtig, voll zusammenzufassen pflegt, die sogen. *Adiectiva relativa*, d. h. solche Adjektive, die erst durch den als notwendige Ergänzung hinzutretenden Genetiv einen vollständigen Sinn erhalten. Ihre in klassischer Prosa ziemlich beschränkte Zahl erfährt bei den Komikern wie in der Poesie und späteren Prosa kraft der Analogie eine bedeutende Erweiterung. Dahin gehören:

a) Adjektive der Begierde, des Strebens, Verabscheuens: *cupidus*, *avidus*, *avarus* (poet. u. sp. pros.); *studiosus*, *curiosus* u. *incuriosus* (beide nachaug.), *securus* (poet. u. sp. pros.); nur selten *fastidiosus*; vereinzelt und unklassisch *abstemius*, *incupidus*, *instudiosus*, *socors*. Pl. Poen. 179 leno *auri cupidus*. C. de or. 1, 47 homines *contentionis cupidiores quam veritatis*; ebenso Fam. 1, 7, 2 *percupidus tui*. Suet. Aug. 70, 2 *praecupidus suppellectilis*. Ter. Eun. 938 *avidus cibi*. Cic. Fam. 9, 14, 2 *avidior gloriae*. Sall. J. 15, 4 *avidus potentiae, honoris, divitiarum*. Hor. ep. 2, 1, 179 *animum laudis avarum*. A. P. 324 (Grais) *praeter laudem nullius avaris*. Claudian. B. Get. 606 *militis caedis avari*. Tac. H. 1, 49 *publicae (pecuniae) avarus*. — Enn. ann. 383 *belli studiosus*. C. Tusc. 5, 9 *sapientiae studiosus*. Cat. m. 3 *litteris Graecis, quarum constat eum (M. Catonem) perstudiosum fuisse in senectute*. Tusc. 5, 63. Plin. 25, 7 *medicinae peculiariter curiosus*. Sen. dial. 7, 3, 3 *corporis*. 6, 12, 3 *officii*. Tac. H. 1, 49 *famae incuriosus*. A. 2, 88 *recentium* u. ö. Gell. 7, 5, 1. Plin. ep. 8, 20, 1. Verg. A. 1, 350 *securus amorum*. Pers. 6, 12 *vulgi*. Hor. ep. 2, 2, 17 *poenae securus* und andere Dichter sehr oft. Quintil. 8, 3, 51 *securus tam parvae observationis*; ähnlich Plin. pan. 18. Vell. 2, 109, 4. Val. M. 2, 6, 14. Tac. Agr. 43 u. ö. Frontin. str. 3, 2, 2. Gell. 5, 2, 4 u. a. — C. Br. 247 *fastidiosus Latinarum* (sc. litterarum). Hor. C. 3, 1, 37 *dominusque terrae fastidiosus*. — Hor. ep. 1, 12, 7 *abstemius in medio positorum*. Plin. N. H. 22, 115 *vini*. Afran. 361 *incupidiores liberum*. Apul. apol. 40 p. 491 *instudiosus medicinae*. Ter. Ad. 695 *socors ceterarum rerum*. Tac. H. 3, 31 *futuri* (aber *aemulus* u. *invidus* c. gen. erklären sich nach § 76 Anm. 4; wie C. Ph. 2, 28 *aemulum mearum laudum*. Mur. 61 Zeno, *cuius inventorum aemuli* Stoici nominantur. Sall. C. 10, 1. Planc. 57 *omnium invidi*).

Anmerk. 1. Daneben finden sich mehrfach auch andere Konstruktionen, so besonders in c. abl. So C. Off. 1, 154 *cupidus in perspicienda rerum natura*; aber Pl. Pseud. 183 *vino modo cupidae* liest man jetzt *vini*. — Ter. Eun. 131 *ad rem avidior*. Liv. 4, 54, 4 *avidissimo ad ea populo*; 5, 20, 6 *avidae in direptiones manus*. 7, 23, 6. 22, 21, 2. Tac. H. 2, 56

in omne fas nefasque avidi; C. Ph. 5, 22 av. in pecuniis locupletium. — Pl. Mil. 802 qui nisi adulterio, studiosus rei nulli aliaest inprobus, wie studere c. dat. Justin. 9, 8, 4 fuit rex armorum quam conviviorum *apparatibus studiosior*; Varr. R. R. 1, 17, 7 studiosiores ad opus; C. fam. 5, 19, 1 studiosiorem in me colendo. Petron. 52, 1 in argento plane studiosus sum. — C. Fam. 4, 13, 5 ad investigandum curiosior; dom. 39 non sum in exquirendo iure augurum curiosus. — Tac. H. 2, 17 incuriosus melioribus. A. 14, 38 serendis frugibus; Suet. Aug. 79, 1 in capite comendo. — Tac. H. 4, 58 pro me securior. Sen. dial. 2, 2, 1; securus ab c. abl. Planc. bei C. Fam. 10, 24, 8. Liv. 9, 22, 3. 24, 19, 4; securus de bello Liv. 36, 41, 1. Att. 12, 52, 3 de lingua Latina. — Sall. Hist. 3, 88 facta consultaque eius quidem aemulus erat (mit Nonius; codd. aemulatus); öfter c. dat. = mit etwas wetteifernd, vergl. § 76 Anm. 6 (poet. u. spät. Prosa): Pl. Rud. 240 mihi es aemula. Culex 96 aemulus Ascræo poetæ. Laud. Pis. 90 Cecropiae urbi. Verg. A. 10, 371 laudi. Martial. 4, 42, 10 aemula labra rosis u. ö.; vergl. auch Sil. 3, 9. 5, 439. Lucan. 8, 307 u. a. Tac. H. 4, 18 Civili. A. 13, 3 summis oratoribus. Plin. N. H. 9, 63 (mustelas) aemulas marinis. Apul. M. 1, 19 argento aemulus in colorem; 1, 4 in. in convivas aemulus. 5, 27 in nuptias. Ov. M. 9, 486 nox coeptis invida nostris. Hor. ep. 1, 15, 7. — Herenn. 4, 52 in aequos et pares fastidiosus.

b) Adjektive des Kundig-, Erfahren-, Eingedenk-, Gewohntseins und des Gegenteils: *consci*, *insci*, *sciens*; *gnarus*, *ignarus*; *prudens*, *imprudens*, *providus* (*providens*), *improvidus* (seit Liv.); *consultus*, *peritus*, *imperitus*, *rudis*; *memor*, *immemor*; *insolens*, *insolitus*, *insuetus*; dann bei Dichtern (besonders späteren) und in spät. Prosa: *sci*us (Lact. 2, 14, 6. Macrobr. 6, 9, 11), *scitus*, *nescius*, *praescius*, *praesagus*, *divinus* (weissagend), *caecus*, *exactus*, *expertus*, *callidus*, *catus*, *sapiens*; *certus*, *incertus*, *dubius*; *docilis*, *indocilis*, *doctus*, *indoctus*, *sollers*; *vafer*, *vetus*; *inconsuetus*, *notus* (= *peritus*), *ignotus* (= *imperitus*), *profanus*.

Ter. Phorm. 156 facinoris mihi conscius. C. Fam. 5, 5, 1 homo omnium meorum in te studiorum et officiorum conscius. Ov. Fast. 4, 311 conscia mens recti famae mendacia ridet. C. Br. 292 omnium rerum inscius et rudis. de or. 1, 214 rei publicae regendae scientissimus. Sall. J. 85, 45 locorum sciens. — Pl. As. 551 gnarus nostri tergi. C. Br. 228 gnarus rei publicae. N. D. 2, 54 physicae rationis ignari. — Nep. 9, 1, 2 prudens rei militaris. C. Quinct. 11 ceterarum rerum (so Cic. nur hier). Liv. 34, 28, 12 locorum u. a. C. Inv. 2, 95 imprudentes legis. Ter. Eun. 136 rerum omnium. C. N. D. 2, 58 (natura) provida utilitatum opportunitatumque omnium. div. 2, 117. Tac. A. 4, 38 rerum vestrarum providus. Liv. 26, 39, 7 improvidus futuri certaminis, vergl. Plin. N. H. 36, 7. Tac. H. 1, 88. C. N. D. 2, 72 providentes rerum maximarum. — C. Ph. 9, 10 magis iuris consultus quam iustitiae. Enn. A. 423 peritus belli. Varr. R. 1, 17, 4 periti rerum rusticarum. Nep. 2, 2, 3 peritissimos belli navalis. C. Balb. 47 imperitus foederis, rudis exemplorum, ignarus belli. Pl. Stich. 104 imperitus rerum. C. de or. 1, 72 earum (artium) rudes. — Nep. 16, 1, 1. Pl. Stich. 578 consili memor. C. Cat. 4, 19 habetis ducem vestri

memorem. Sall. C. 60, 7 *memor generis*. Pl. Stich. 48 *immemor viri*. C. Off. 2, 63 *omnes immemorem beneficii* oderunt. — Sall. J. 39, 1 *insolita rerum bellicarum*. Liv. 10, 28, 9 *eius tumultus*. C. Att. 2, 21, 3 *insolens infamiae*. Caes. B. C. 2, 36, 1 *belli*. Sall. C. 3, 4 *malarum artium*. Tac. A. 15, 67 *audiendi*. Hist. 4, 57 *accipiendi*. Caes. B. G. 7, 30, 4 *insuetus laboris*. 5, 6, 3 *navigandi*. B. C. 1, 44, 4 *insuetus huius generis pugnae*. Herenn. 4, 6 *insueti rerum maiorum*. C. Att. 2, 21, 4 *insuetus contumeliae*. Liv. 6, 34, 6. Sall. H. 1, 29.

Ov. M. 9, 108 *scitus vadorum*. Fast. 5, 54 *lyrae*; Verg. A. 10, 501 *nescius fati sortisque futurae*. Quintil. 9, 3, 10 *pugnandi*. Tac. A. 4, 13 *artium* u. ö.; Verg. A. 6, 66 *praescia futuri*. Tac. A. 6, 21 *periculorum*; Verg. A. 10, 843 *praesaga mali mens*. Val. Fl. 1, 694. Lucan. 7, 186; Hor. C. 3, 27, 10 *divina avis imbrum*. A. P. 218 *futuri*; Stat. Th. 15, 718 *caeca futuri mens hominum*. Lucan. 2, 14. Sil. 2, 206; Verg. A. 10, 173 *expertus belli*. Tac. H. 4, 76; A. 4, 33 *callidus temporum*. H. 2, 32. Colum. 2, 2, 1. 7, 3, 12. Claudian. 35, 11 *voti*. Auson. Mosell. 400 *catus legum*; Gell. 13, 8, 2 *sapiens rerum humanarum*. — Häufig *certus* (entschlossen, sicher) und *incertus*: Verg. A. 4, 554 *certus eundi*. Ov. M. 6, 268 *lacrimae . . matrem certam fecere ruinae*. Suet. Tib. 61, 4 *certus damnationis*. Tac. A. 12, 32 *destinationis*. H. 2, 46 *consilii* u. ö. Plin. ep. 6, 16, 12 *fugae*. Sil. 6, 27 *necis*. Sen. ep. 45, 9 *iudicii*; in klass. Prosa nur *certiorem facere alicuius rei* (gewöhnlich *de re*), und zwar nur Cic. Att. 9, 2a, 2 *certiorem me sui consilii fecit*. 3, 10, 3. 8, 11 D, 1, vergl. Cael. fam. 8, 1, 1. Brut. Cass. fam. 11, 2, 2. Liv. 24, 38, 4. Curt. 9, 10, 17. Frontin. str. 3, 13, 6. Pl. Rud. 213 *incertus consilii*. Ter. Phorm. 578. Apul. M. 5, 21. Enn. tr. 351 *summarum rerum*. Plin. ep. 6, 16, 12 *fugae*. Ov. Her. 20, 31 *salutis*. B. Afr. 7, 3 *locorum* u. ö. Liv. 4, 57, 3 *sententiae*. 33, 25, 5. Tac. dial. 13 extr. *futuri* u. ö.; Sall. H. 3, 110 *dubius consilii*. Sen. suas. 1, 16 *iudicii*. Sen. benef. 6, 28, 2 *portus ac praesidii*; N. Q. praef. 4 *viae*; Lucan. 7, 611 *fati*. — Hor. C. 4, 6, 43 *docilis modorum* (= *peritus*); Sil. 12, 726 *indocilis pacisque modique*. Frontin. 1, 11, 13 *rationis*. Plin. N. H. 18, 226 *caeli*; Verg. A. 10, 225 *doctus fandi*. Sil. 3, 293 *virgae*. Gell. 13, 12, 1 *legum*. 19, 7, 1 *litterarum*; Hor. A. P. 380 *indoctus pilae discive trochive*. Gell. 6, 3, 8 *litterarum*; 17, 16, 2 *remediorum sollers*. Hor. A. P. 407 *lyrae*. Sil. 7, 126 *cunctandi*; Ov. Her. 19, 30 *vafer iuris*; Tac. A. 1, 20 *vetus laboris*; 6, 12 *scientiae caerimoniarumque*; 6, 44 *regnandi*; H. 4, 20 *militiae*; Sil. 4, 530 *laborum*; 6, 616 *bellandi*; 17, 292 *armorum*; 11, 26 *doloris*. — Sil. 11, 280 *inconsuetus opimae mensae*; B. Hisp. 3, 4 *homo eius provinciae notus*. Dict. Cret. 6, 7. Sil. 17, 147 *fugarum*. Stat. Th. 2, 274 *operum*; Naev. tr. 32 *ignotae iteris*; Apul. de deo Socr. 287 *profanus litterarum*. Min. Fel. 5, 4. Macrobi. S. Scip. 1, 18, 2. — Zweifelhafte Pl. Poen. 586 *coctiores iuris* (*doctiores* Goetz).

Anmerk. 2. Mehrere der angeführten Adjektive kommen auch in anderen Verbindungen vor. So Cic. acad. fr. 18 *ad sapientiam caeci*. Liv. 21, 54, 3 *ad belli artes*. C. N. D. 1, 77 *caecus in contemplandis rebus*. — Pl. Asin. 186 *ad suum quaestum callidus* u. ö. C. Cluent. 183 *ad fraudem*;

C. Rosc. A. 49 *in artificio*. Quintil. 12, 2, 14 *in disputando*. Gell. 9, 9, 12; Tac. A. 2, 57 *accendendis offensionibus* (Dativ) *callidi*. — *Consci* hat nicht nur oft den Dativ der Person bei sich (auch neben dem Genetiv der Sache), wie Pl. Rud. 926 *nec mihi conscius est ullus homo*. C. Off. 3, 73 *qui cum sibi nullius essent conscii culpae*, sondern gelegentlich auch den Dativ der Sache: C. Cael. 52 *consci* *facinori*. 56. Verr. 4, 124 *temeritati et mendacio meo*. Att. 12, 19, 4 *cui* (officio). Lucr. 3, 1018 *factis*. Tib. 1, 9, 41 *verbis*. Ov. M. 7, 194 u. Sp. Dazu C. Att. 1, 18, 1 *in privatis omnibus* (rebus) *consci*. Lucr. 6, 393; C. Att. 2, 24, 3 *his de rebus consci* *esse*. — *Iure consultus* C. inv. 1, 14. Mur. 27. Phil. 2, 96.¹⁾ — Für *doctus* vergl. § 73, 2 a. — Verg. A. 1, 218 *spemque metumque inter dubii*. — C. Fam. 1, 9, 3 *expertus in meis rebus*; Tac. H. 1, 8 *expertus bellis*. Agr. 41, vergl. H. 2, 75 *inexpertus bello*. A. 16, 5 *lascivia*. — Tac. H. 1, 67 *de caede Galbae ignari* (vergl. Heraeus). — *Insolens in dicendo* C. Sest. 119; *insolens* (Pannonia) *longae pacis bonis* Vell. 2, 110, 2; *insolitus ad laborem* Caes. B. C. 3, 85, 2; *insuetus moribus Romanis* Liv. 28, 18, 6 (vielleicht auch Dativ; vergl. auch *desuetus triumphis und bello* Verg. A. 6, 814 und 7, 693, wie Sil. 3, 576 *antiquo patrum desuescit honori*); *corpora insueta ad onera portanda* Caes. B. C. 1, 78, 2. Liv. 31, 35, 6 *insuetus ad pugnam*. — *Peritus* eigentlich = erprobt (von *experior*), daher auch c. abl.: Lucil. 41 *peritus iure*. C. Cluent. 107. B. Afr. 31, 4 *scientiā*. Vell. 2, 29, 3 *bello*. Vitruv. 1, 1, 14 *pluribus artibus*. Eutrop. 8, 17 *iure*. Paul. Dig. 33, 7, 19 *arte fabrica*; Varr. R. R. 1, 2, 10 *de agri cultura peritissimus*. Dazu C. Font. 43 *ad pericula fortem, ad usum et disciplinam peritum, ad consilia prudentem, ad casum fortunamque felicem* (wegen der Symmetrie). — *Prudens in re* gewöhnlich bei Cic., so Lael. 6. Verr. 3, 17. Brut. 118. 316. 239. part. 134; für *ad* vergl. unter *peritus*. — *Rudis in c. abl.* ist sehr häufig, namentlich bei Cic., so de or. 1, 32 *nulla in re*. 40 *in iure civili* u. d.²⁾ Prop. 2, 34, 82 *in amore*; Ov. Tr. 2, 424 *rudis arte*. Stat. Th. 6, 430. Vell. 2, 73, 1 *studiis*; Ov. Her. 11, 48 *ad partus*. Pont. 3, 7, 18 *ad mala*. Liv. 10, 22, 6 *ad verborum linguaeque certamina* zur Vermeidung gehäufte Genetive (ebenso 21, 25, 6. 24, 48, 5), aber ohne solchen Grund Curt. 6, 6, 9. Justin. 1, 1, 5. — C. Rep. 3, 26 *vafer in disputando*. — Tac. A. 2, 66 *vetus stipendiis*. Varr. R. R. 1, 17, 3 *ad agri culturam docilis*.

c) Adjektive des Anteils, der Gemeinschaft und des Eigentums und des Gegenteils davon: *particeps*, *expers*; *consors*, *exsors* (poet. u. seit Liv. pros.); *iciunus*, *exheres*, *immunis*; — *communis*, *proprius*, *sacer* (für *alienus* vergl. § 80 Anm. 4); — *potens* u. *impotens* (poet. u. seit Livius auch pros.), *praepotens*, *compos*; — poet. u. nachklass. pros. *exsul*, *extorris*, *exutus*, *profugus*, *fugitivus*, *solutus*, *liber*, *impos*.

C. Leg. 1, 22 *homo particeps est orationis et cogitationis*. Pl. Epid. 266 *sapientiae*. Amph. 170 *laboris expers*. C. Off. 1, 50 *bestiae sunt*

¹⁾ S. Skutsch Archiv XV, S. 54.

²⁾ S. Stegmann N. Jahrb. 1885, S. 230.

rationis et orationis expertes. — Br. 2 *consortem gloriosi laboris amiseram*. Fl. 35. Verg. A. 6, 428 *exsortes dulcis vitae*. Liv. 22, 44, 7 *culpae*. 23, 10, 3 *amicitiae et foederis*. — C. Or. 106 *ieiunae* multiplicis *orationis aures civitatis* (nur hier). Pl. B. 849 *exheres vitae*. C. de or. 1, 175 *pater-norum bonorum exheres*. Verr. 5, 58 *omnium rerum immunes*. Verg. A. 12, 559 *urbs immunis tanti belli*. Liv. 38, 44, 4 *eorum* (portoriorum) *immunes*. Vell. 2, 7, 2 *iuvenis immunis delictorum paternorum*. Tac. A. 1, 77 *immunes verborum histriones*. Val. Fl. 1, 77 *senectae*. — C. Off. 1, 51 in Graecorum proverbio est: *amicorum esse communia omnia*. Or. 54 *memoria, quae communis est multarum artium*. C. Tusc. 2, 44 *vir propria maxime est fortitudo*. Caes. B. G. 6, 23, 2 hoc *proprium virtutis* existimant. C. Verr. 1, 48 *illa insula* (Delus) *eorum deorum* (Apollinis Dianae-que) *sacra* putatur (wie *ἱερὸς τῶν θεῶν*). — Pl. Poen. 1182 *pacis potentes*. Verg. A. 1, 80 *nimborum tempestatumque*. Liv. 23, 16, 6 *rerum suarum* u. ö. Quintil. 12, 11, 10 *efficiendi* u. a. Liv. 9, 14, 5 (gens) *suarum impotens rerum*. 5, 37, 4 *irae*. Curt. 4, 7, 14 *sui*. Tac. H. 4, 44 *amoris*. Sen. dial. 3, 1, 2 (ira) *impotens sui* (c. dat. nur Justin. 26, 3, 4 *regiae familiae militibusque impotens* = zügellos gegen). C. Div. 2, 42 *rerum omnium praepotentem Iovem*. Pl. Amph. 643 *laudis compos* u. ö. C. Tusc. 5, 39 *omnes virtutis compotes beati sunt; öfter compos animi, mentis*. — *Exsul patriae* Hor. C. 2, 16, 19; *mentisque domusque* Ov. M. 9, 409; *terrarum orbis* Curt. 5, 12, 2. Tac. A. 16, 14; *extorris* nemoris Stat. Th. 9, 578, regni 12, 262; *exultus* formae Sil. 8, 443; *profugus* regni Tac. A. 15, 1, vinculorum Pl. 7, 104. Flor. 3, 22, 2; *fugitivus patriae* Val. M. 2, 7, 12, rei familiaris Plin. ep. 9, 28, 4, vergl. Flor. 1, 36, 12. Plin. 18, 142; *solutus* operum Hor. C. 3, 17, 16; *liber* harum rerum Pl. Amph. 105. Plin. pan. 36, *revertendi* Ov. Her. 1, 80, *fati* Verg. A. 10, 154; *laborum* Hor. A. P. 212; *spei metusque* Sen. Phaedr. 492; *legum* Lucan. 6, 301; *fortunae* 7, 818; *impos* animi Pl. Trin. 131. Cas. 629 u. ö.; *consili* Acc. 287; *sui* Sen. Agam. 117; *verborum suorum* Fronto p. 165, 3.

Anmerk. 3. Mehrere der obigen Adjektive erscheinen auch in anderen Verbindungen. So steht der Dativ nicht selten bei *communis* (regelmäßig in der Verbindung *mihi est aliquid commune cum aliquo*; ähnlich C. off. 1, 53 *multa sunt civibus inter se communia*. Verr. 3, 98), so Pl. Rud. 975 *mare commune certost omnibus*. Varr. R. R. 1, 8, 5 *quae saepe vulpibus et hominibus fit communis*, vereinzelt auch bei Cic., wie Rose. A. 72. Pis. 99. Cat. m. 68. or. 180 u. a., oft bei Quintilian, regelmäßig bei Sen. rhet. — Dichterisch *consors* c. dat., so Ov. Her. 13, 61 *consors Ledaea gemellis*. Lucan. 4, 178 *studiis*. Val. Fl. 3, 489 *curis*; daneben auch Lucr. 3, 771 *consors in origine prima*. — Ter. Andr. 716 *nil esse proprium cuiquam*, vergl. Acc. 423. Hor. S. 2, 2, 131. Plin. N. H. 2, 93, 20, 59; vereinzelt auch Cic.: N. D. 1, 103 *locus suus est cuique proprius*. Man. 48 *quod ut illi proprium perpetuumque sit*. Statt des Personalpronomens tritt das Possessiv zu *proprius*, so C. fam. 14, 3, 1 *culpa mea propria* est. Rose. A. 150 *quae nostra erant propria*. de or. 1, 44 *sua quadam propria*, non *communi oratorum facultate* u. ö. Caes. B. C. 3, 20, 3 *propriam suam* (vergl. Meusel). Bei besonderem Nachdruck durch *et ver-*

bunden: C. Tusc. 1, 109 *suis et propriis* bonis mortui non carent. 70. 5, 19; ähnlich de or. 2, 39 non *proprio nec suo*. — *Sacer* c. dat. steht poetisch u. in unklass. Prosa, nicht nur = einer Gottheit zum Verderben geweiht, wie Liv. 3, 55, 7 ut caput eius *Iovi sacrum* esset. Ov. F. 2, 52 *manibus*, ähnlich Tac. A. 15, 53 *pugio magno operi sacer*, sondern auch sonst, so Justin. 43, 2, 3 *lucus Marti sacer*. Suet. Vesp. 5, 2. — b) Manche der obigen Adjektive stehen auch mit dem Ablativ, so gewöhnlich *liber* und *solutus*, vereinzelt *immunis* (vergl. § 80, 5); für *exheres*, *expers*, *ieiunus* s. § 81, 7 b, für *compos* ebd. 7 a, *exsul*, *extorris* § 80 Anm. 2. — Einzelne andere Konstruktionen: C. Verr. 4, 112 *fugitivi a dominis . . ab iure et ab legibus*. Tac. A. 15, 30 *particeps ad omne secretum*.

d) Adjektive der Fülle und des Mangels: *plenus*, *refertus*, *fertilis*; *profusus*, *liberalis*; *inops*, *inanis*, *vacuus*; dann poet. und nach-august. pros.: *benignus*, *munificus*, *prodigus*, *effusus*; *copis* (= *copiosus*, Altlat.), *fecundus*, *fetus*, *prosper*, *opulentus*, *locuples* (nur Apul. Met. 8, 1 *pecuniae*), *dives*, *largus*, *uber*, *satur*, *madidus*, *onustus*, *otiosus*, *gravidus*, *frequens*; *parcus*, *sterilis*, *egenus* (poet. u. seit Liv. pros.); *insatiabilis*, *inexplebilis*, *copiosus*; *exilis*, *exspes*, *indigus* (indiges), *inopiosus*; *cassus*, *orbis*, *nudus*, *privus*, *purus*, *tenuis*, *pauper*, *viduus*. Pl. Amph. 777 *larvarum plena* u. oft. C. N. D. 2, 132 *medicamentorum salutarium plenissimae terrae*. de or. 1, 37 *omnia plena consiliorum*, *inania verborum* videmus. 2, 154 *referta* quondam Italia Pythagoreorum fuit; ebenso mit Genetiv der Person Att. 9 1, 2. Font. 11. Man. 31. Planc. 98. Rab. Post. 20. Att. 8, 1, 3, aber har. 28 *fanorum* (fraglich B. Afr. 13, 1 *equitum confertus*; sonst nirgends). C. N. D. 2, 131 *fertiles agros alios aliorum fructuum*. Sall. J. 17, 5 *ager frugum fertilis*. Liv. 5, 34, 2 *Gallia frugum hominumque fertilis* fuit. Curt. 5, 4, 20 *solum pabuli fertile* u. a. — Sall. C. 5, 4 *alieni appetens*, *sui profusus*. 7, 6 *laudis avidi*, *pecuniae liberales* erant (beide wohl nur hier). — C. de or. 2, 40 *inops humanitatis*. Lael. 53 *amicorum*. Fam. 4, 4, 1 *verborum*. inv. 1, 3 *dicendi*. Tusc. 2, 35. Sall. H. 1, 55, 11 *agitandi*. Liv. 3, 7, 7 u. ö. Pl. Stich. 526 *omnium me exilem atque inanem* fecit *aegritudinum*. C. Mur. 26 *inanis prudentiae* (vergl. auch unter *plenus*). Pers. 2, 61. Hor. C. 3, 11, 26 u. a.; Pl. B. 154 *vacivos* (= *vacuus*) *virium*. Pseud. 469. Sall. J. 90, 1 *vacuus frugum*. Tac. H. 2, 71 *honoris*. A. 15, 8 *rerum*. Hor. S. 2, 2, 119 *operum* u. a.

Benignus vini somnique Hor. S. 2, 3, 3; *munificus* auri Claudian. 8, 499; *prodigus* peculi sui Pl. Most. 875; *aeris* Hor. A. P. 164; *animae magnae* C. 1, 12, 38; *arcani* 1, 18, 16 u. ö.; *nocendi* Stat. Th. 6, 760; et *fortunae et pudicitiae* Vell. 2, 48, 3; *alieni* Tac. G. 31; *iudicii sui* Gell. 11, 5, 4; *effusissimus* *munificentiae* Vell. 2, 41, 1. — *prosperum copem* diem Pacuv. 307; *causarum* Turpil. 61; *fecundus* Favoni Catull. 64, 282; *culpae* Hor. C. 3, 6, 17; *veri* Sil. 13, 490; *pecorum* Tac. G. 5; *annonae* H. 1, 11; *palmae* Colum. 11, 2, 90; *metallorum* Plin. N. H. 33, 78 u. a.; *fetae novales* Martis Claud. 26, 25; *prospera* frugum Diana Hor. C. 4, 6, 39 (segnend mit); *ruris honorum opulenta* Hor. C. 1, 17, 16; *largae umbrae* Stat. Th. 6, 91 (aber Tac. H. 2, 6 wird jetzt *pecuniā* gelesen); *dives*

pecoris Verg. E. 2, 20; pictai vestis et auri A. 9, 26; artium Hor. C. 4, 8, 5 u. 8.; rei grammaticae Gell. 4, 1, 1; *largus* lacrumarum Asin. 533; opum Verg. A. 11, 338; aquae Lucan. 9, 608; comae Sil. 7, 601; rapinae 8, 248; animae *praelargus* Pers. 1, 14; frugum *ubera* Accius 49; lactis Hor. C. 2, 19, 10; regio cum aeris ac plumbi *uberrima*, tum et minii Justin. 44, 3, 4 (Var. minio); *satur* omnium rerum Ter. Ad. 765; altitium Hor. ep. 1, 7, 35; lactis Colum. 7, 4, 3; *madidae* roris et nectaris rosae Apul. Met. 4, 2; *onustus* auri Pl. Aul. 603. 611; frumenti Tac. A. 15, 12; remigum B. Afr. 63, 4 (aber 65, 3 c. abl.); *otiosus* studiorum Plin. N. H. praef. § 6 (reich an Muße für); *gravidus* mellis Sil. 2, 220; *frequens* silvae mons Tac. A. 4, 65; pugnae Stat. Silv. 5, 3, 138. — Veteris non *parcus* aceti Hor. S. 2, 2, 62; donandi 2, 5, 79; somni Lucan. 9, 590; fugae Sil. 10, 32; (Galba) pecuniae alienae non appetens, suae *parcus*, publicae avarus H. 1, 49; sanguinis 3, 75; laborum Fronto p. 50, 22; vini Suet. Caes. 53, 1; pecuniae Tib. 46 und Justin. 6, 8, 6 (*brevis* = *parcus* Vopisc. Bonos. 15, 8 munerum); virtutum *sterile* saeculum Tac. H. 1, 3; urbes talium studiorum fuere *steriles* Vell. 1, 18, 3; materiae Curt. 7, 3, 8 u. 7, 5, 17 (materia Vogel); plumbi Plin. 33, 99; veri Pers. 5, 75; omnium *egenos* Verg. A. 1, 599; omnium *egena* corpora Liv. 9, 6, 4; spei Tac. A. 1, 53 u. 8.; genitoris Val. Fl. 5, 24. *Insatiabilis* rerum omnium Sen. cons. dial. 11, 11, 1; gloriae Sen. contr. 1, 8, 8; laudis V. Max. 8, 14 ext. 2; *inexplebilis* virtutis veraeque laudis Liv. 28, 17, 2; vergl. auch Sen. dial. 12, 8, 6. 12, 15, 1. Justin. 1, 8, 13; caprarum *copiosus* Solin. 11, 11. — *Exilis* s. unter inanis; *exspes* liberum Acc. 376; vitae Tac. A. 6, 24; *nummorum indigus* Pl. Pseud. arg. 2, 2; nostri Lucr. 2, 650; nostrae opis Verg. G. 2, 428, vergl. auch Tac. H. 3, 22. 48. 5, 2. Plin. N. H. 8, 143; *indiges* liberum Pacuv. 329; *inopiosus* consili Pl. Poen. 130. — *Cassus* luminis Cic. Arat. 369; *orbis* auxiliique opumque Pl. Rud. 349; pedum Lucr. 5, 840; luminis Ov. M. 3, 518 u. a.; *privus* militiae Sall. H. 1, 78; rationis Apul. d. Socr. 3; *purus* sceleris Hor. C. 1, 22, 1; serpentum Sil. 12, 370; sanguinis Stat. Th. 11, 450; *nuda* gignentium loca Sall. J. 79, 6; praeceptorum Quintil. 3, 1, 2; arboris Ov. M. 12, 512; famae Sil. 4, 606; *viduum* pectus amoris Ov. Am. 3, 10, 18. Sil. 2, 247 (vergl. Lucr. 5, 840 manuum *viduata*); *tenuis* opum Sil. 6, 19; *pauper* aquae Hor. C. 3, 30, 11; bonorum S. 1, 1, 78; argenti et auri 3, 142; *desolatus* virorum Sil. 8, 588.

Anmerk. 4. Fast alle unter d) angeführten Adjektive werden, wie wir § 81, 7 a gesehen haben, ungleich häufiger mit dem Ablative verbunden, aber selten nur *plenus*. *Refertus* steht selten mit dem Genetiv der Sache, so C. har. 28 *refertam urbem fanorum*. Gell. 1, 8, 1 *librum multae variaeque historiae refertum*, sonst regelmäßig c. abl., wie C. Tusc. 3, 33. 42. 5, 72 u. oft. Caes. B. C. 2, 11, 2. Liv. 38, 15, 3 u. a. Auch bei Personen ist der Ablativ wenigstens bei Cic. nicht selten, so or. 146 *hominibus referta domus*. Ph. 2, 67 *aleatoribus*. Dei. 33 *militibus*, vergl. noch or. 140. Pis. 11. Planc. 19. dom. 55; aber ebenso häufig der Genetiv (s. oben).¹⁾ — Gelegentlich stehen auch hier Präpositionen, so z. B.

¹⁾ S. Brinker N. Jahrb. 1896, S. 436.

C. Br. 263 *inops ad* ornandum. Sen. ep. 25, 4 *pauper ad* haec (sc. panem et aquam). C. Cael. 13 *in* largitione *effusior*. Balb. 50 *parcus in* largiendā civitate. Justin. 41, 3, 9 *parcus in* cibum.

c) Sehr viele Adjektive der mannigfaltigsten Bedeutung bei den augusteischen Dichtern und in der späteren Prosa (vereinzelt in der älteren, aber nie in klassischer Sprache), um den Bereich auszudrücken, für den das Adjektiv gilt; eine Einteilung nach bestimmten Kategorien ist hier schwer möglich. Zum Teil hat hier die Analogie der unter a) bis d) aufgeführten Adjektive gewirkt, deren ursprünglich engbegrenzte Zahl die genannten Autoren auf zahlreiche verwandte Adjektive ausgedehnt haben, wie die oben gegebenen Beispiele zeigen. Auch der Umstand war von Bedeutung, daß die Ergänzung im Genetiv namentlich für die Dichter weit handlicher war, als eine präpositionale Umschreibung. Zum Teil hat aber ohne Frage das Vorbild der griechischen Dichter, namentlich der Tragiker, Einfluß gehabt, die derartige Verbindungen lieben; das zeigt gerade auch das Anwachsen in der späteren Zeit.

Aeger sanitatis Laev. fr. 12; consilii Sall. Hist. 4, 84; cuius morbi Val. Max. 5, 7 ext. 1; consilii Stat. Th. 11, 141; delicti Sil. 13, 52; morae Lucan. 7, 240; rerum temere motarum Flor. 2, 5, 9; timoris Sil. 3, 72. — *aequus* billig gegen: Parthos absentium aequos Tac. A. 6, 36 ext. — *alternus* animae mutato Castore Pollux Sil. 9, 295. — *ambiguus* pudoris ac metus Tac. A. 2, 40 (schwankend zwischen); consilii H. 4, 21 u. ö.; vitae Claudian. 18, 53. — *anhelus* longi laboris Sil. 15, 718 (keuchend von langer Anstrengung). — *anxius* furti Ov. M. 1, 634 (wegen); sui anxius Tac. H. 3, 38; A. 4, 59; fati Sil. 9, 349; *eventus* 12, 492; nepotum securitatis Plin. 15, 74; futuri Sen. ep. 98, 6. — *atrox* odii Agrippina Tac. A. 12, 22 (finster in). — *attonitus* serpentis Sil. 6, 231. — *audax* ingenii Stat. silv. 3, 2, 64. 5, 3, 136. — *bibulus* liquidi Falerni Hor. ep. 1, 14, 34. — *blandus* precum Stat. Ach. 2, 236. — *celer* nandi Sil. 4, 585. — *clamosus* undae Sil. 14, 269. — *clarus* ultionis Val. M. 9, 10 ext. 1 (berühmt wegen); artis eius Plin. N. H. 37, 8. — *carmen casus illius sui consolabile* Gell. 16, 19, 12 (trostbringend in). — *constans* fidei Tac. H. 3, 57. — *contentus* partis dimidiaē dotis Scaev. Dig. 32, 35 (37) ext.; *uni* (st. unius) *contentus* Paull. 8, 1, 2; haud *contentus* eorum, quae gesserat Dict. Cret. 2, 17. — *credulus*: spes animi credula mutui Hor. C. 4, 1, 30. — *curatus* corporis Apul. Met. 5, 2. — *deformis* leti Sil. 1, 166. — *degener* patrii oris Ov. Pont. 3, 5, 7; patriae artis Met. 11, 315; sanguinis Stat. Th. 9, 619; virtutis Sil. 10, 68; humani ritus Plin. N. H. 5, 44. — *despectus* taedae Sil. 8, 54. — *devius* aequi Sil. 1, 57; recti 8, 316. — *disertus* leporum Catull. 12, 9. — *dispar* sortis Sil. 5, 296; animorum 8, 570. — *diversus* morum Tac. A. 14, 19. — *dulcissima* fandi Gell. 16, 3, 1. — *durus* oris equus Ov. Am. 2, 9, 30. — *effetus* veri Verg. A. 7, 440. 452. — *egregius* linguae Sil. 5, 77; fati mentisque Stat. Th. 3, 99.

— *eminentissimus* ingenii ac studiorum Vell. 1, 12, 3. — motus animorum *enuntiativi* corporum Sen. ep. 117, 13 (das Körperliche ausdrückend, vergl. significativus). — *exactior* morum fabraene artis Ov. Fast. 3, 383. — *exosa* vitae Boeth. Cons. II pros. 4. — *facilis* frugum Claud. 29, 54. — *fallax* amicitiae Tac. A. 16, 32. — *falsiloquus* rerum Pl. Capt. 264. — *falsus* cupiti motus Sil. 13, 886 (getäuscht über). — *fatigatus* spei Apul. Met. 4, 5 (Lesart unsicher); asperae viae 4, 21 (asperitate viae v. d. Vliet). — *felix* cerebri Hor. S. 1, 9, 11; operum Verg. G. 1, 276; necis Sil. 2, 570; famae 4, 729; curarum Stat. Silv. 4, 4, 46; glebae Apul. Met. 1, 1. — *ferox* scelorum Tac. A. 4, 12; linguae H. 1, 35 (andere lingua, vergl. Heraeus). — *fervidus* ingenii . . aevi Sil. 17, 413. — *fessus* rerum Verg. A. 1, 178 (erschöpft von den Ereignissen); belli viaeque Stat. Th. 3, 395; salutis Sil. 2, 234 (vom Suchen der Rettung). — *festinus* laudum Stat. Silv. 5, 3, 135; voti Th. 6, 75. — *fidens* operum Stat. Th. 6, 671 (vertrauend auf); armorum Lucan. 9, 373. — *fidissima* tui Verg. A. 12, 659 (wohl nach Analogie v. studiosus). — *flavus* comarum Sil. 9, 414. — *floridus* aevi 12, 482. — *fluxam* morum gentem 4, 50 (schwankend in); fluxos vestium Arsacidarum Apul. Flor. 1, 6 in. — *formidulosior* hostium Tac. A. 1, 62. — *fortunatus* laborum Verg. A. 11, 416 (gesegnet wegen); animi Stat. Th. 1, 638 (wegen der Gesinnung). — *fractus* opum Sil. 13, 876. — multarum rerum *frugi* vir Fronto p. 165, 4. — *gravis* morum Claud. 18, 350. — *ignavus* operum et laboris Tac. A. 11, 16. — *illex* rei malae Pl. Poen. 745; animi Apul. apol. 31 p. 467. — *immodicus* laetitiae Tac. A. 15, 23; fugae Sil. 12, 268; libidinis Colum. 7, 6, 3; spei Apul. apol. 77 in. — *impavidus* somni Sil. 7, 128; sui Claudian. 1, 14. — *improba* conubii Stat. Th. 7, 300. — *incautus* futuri Hor. S. 1, 1, 35. Sen. contr. 9, 6, 19; sui Stat. Th. 6, 767. — *inclitus* leti Sil. 13, 821. — *increpitus* levitatis Apul. apol. 77 p. 556. — *infelix* obitus Sil. 2, 682; ausi 9, 627; fidei 12, 432. — *ingens* virium atque animi Sall. H. 3, 91; rerum Tac. H. 4, 66; scelorum Lucan. 7, 571. — *inglorius* militiae Tac. H. 3, 59; ausi Sil. 12, 39. — *ingratus* salutis Verg. A. 10, 666 (für). — *integer* aevi Enn. tr. 403. Verg. A. 2, 638. 9, 255. Stat. silv. 2, 6, 46; vitae Ilor. C. 1, 22, 1; mentis Sat. 2, 3, 65; urbis Val. Fl. 2, 373 (= non corruptus urbanis deliciis) u. a. — *interrita* leti mens Ov. M. 10, 616. — *intrepidus* ferri Claudian. 7, 31. — *invictus* hiemisque aestusque famisque Sil. 3, 326. — *irritus* incepti Sil. 7, 131; voti Stat. Th. 11, 511; legationis Tac. H. 4, 32; consilii Vell. 2, 63, 2; propositi Val. M. 4, 3 ext. 3. 9, 15 ext. 1; spei Curt. 6, 5, 31. — *laeta* laborum Verg. A. 11, 73. Sil. 15, 569; frugum pabulique ager Sall. Hist. 2, 83; incepti Sil. 7, 338; opum 13, 33; rectoris 8, 548; irae 17, 308; pacis Val. Fl. 3, 659; von Sachen: lucus laetissimus umbrae Verg. A. 1, 441. — *lassus* maris et viarum militiaeque Hor. C. 2, 7, 6; vitae Ov. am. 2, 13, 2. — *lentus* coepti id. 3, 176; argumenti tui Ov. am. 3, 1, 16. — *levior* opum Sil. 2, 102. — *legendus* formae id. 3, 424. — *macte* c. gen., s. § 69 Anm. 4. — *maturus* aevi Verg. A. 5, 73; animi 9, 246 (reif an Verstand); laudum Sil. 14, 495. — *maximus* aevi Sil. 10, 139. — *me-*

dius fratris et sororis Ov. M. 5, 564; iuguli summique lacerti 6, 409, pacis et belli Hor. C. 2, 19, 28; caeli Stat. Th. 1, 118; operum 5, 85; Varr. L. L. 7, 17; selbst Caes. B. G. 1, 34, 1 locum medium utriusque. 4, 19, 3; in flumine oppidi medio Liv. 10, 2, 15 u. ö.; agebat medium plurima dissimulantis, aliqua inibentis Vell. 2, 114, 3. — **melior** fati Sil. 5, 333; dextrae 7, 619. — **minor** capitis Hor. C. 3, 5, 42. — **miser** cultus Hor. S. 2, 2, 66, vergl. Fritzsche; morum Stat. Th. 4, 403; ambitionis Plin. pan. 58, 5. — **modestior** occupationum Fronto p. 50, 23 (nur hier). — **modicus** voti Pers. 5, 109. Sil. 5, 14; voluptatum Tac. A. 2, 73; aber auch von äußeren Beschaffenheiten: pecuniae Tac. A. 3, 72 (unbemittelt); dignationis 4, 52; originis 6, 39; virium Vell. 1, 12, 4; rei Apul. apol. 77 in. — **mutabile** mentis genus Sil. 8, 17. — **negatus** famae Sil. 1, 393. — **neglectus** violatae dextrae Lucan. 2, 126. — **nimius** imperii Liv. 3, 26, 12; sermonis Tac. H. 3, 75; pugnae Sil. 5, 232; vitae 6, 81. — **nobilis** fandi Auson. prof. Burdig. 4, 2. — **notus** pudicitiae Prop. 1, 16, 2; historiae suae 4, 7, 64 (vergl. Rothstein); animi paterni Hor. C. 2, 2, 6; artium gratarum 4, 13, 21. — **occultus** odii Tac. A. 4, 7 (verbergend); consilii Tac. 6, 36. — **pares** aetatis mentisque Sil. 4, 368 (aber wohl nicht Caes. B. G. 5, 34, 2, vergl. Meusel). — **pavidus** offensionum Tac. A. 4, 38; nandi H. 5, 14 u. sp. Dicht. — **perfida** pacti gens Sil. 1, 5. — **perclitabunda** sui Apul. Met. 3, 21 ext. — **perinfames** disciplinae 3, 16. — **perosa** segnitiae Col. 9, 5, 2. — **piger** pericli Sil. 14, 264. — **plurimus** iubae Sil. 16, 362. — **praeceps** pericli Stat. Silv. 1, 4, 51. — **praecipuus** circumveniendi Sabini et luendae poenae **primus** fuit Tac. A. 6, 4; omnium artium praecipuus Fronto p. 232, 20; virtutis Apul. Met. 4, 11. — **praeclarus** eloquentiae ac fidei Tac. A. 4, 34. — **prae-stans** armorum Stat. Th. 1, 605; belli Sil. 5, 92; sapientiae Tac. 6, 6. — **pravus** favoris Sil. 9, 636; audendi 12, 464; togae (= pacis) 8, 259. — **procax** otii Tac. A. 13, 46. — **promptus** belli Sall. H. 2, 91; veritatis exhibendae Gell. 10, 22, 1. — **pronus** libidinis Suet. Galb. 22; ruendi Lucan. 1, 461; nocendi Stat. Th. 2, 558. — **properus** apiscendae potentiae Tac. A. 4, 59; irae 11, 26; oblatae occasionis 12, 66; vindictae 14, 7. — **pulcherrimus** irae Sil. 11, 363. — **rapidus** cretae Verg. E. 1, 65. — **rectus** iudicii Sen. dial. 7, 6, 2. — **pecus** nasi rostrique **repandum** Lucil. 170. — **reses** bellorum Stat. Th. 7, 285. — **sanus** mentis animique Pl. Trin. 454; omnium rerum Fronto p. 24, 16. — **sau-cius** fatigationis Apul. Met. 2, 15. — **segnis** occasionum Tac. A. 16, 14; laborum 14, 33; operum Claud. 18, 275. — **serus** studiorum Hor. S. 1, 10, 21; belli Sil. 3, 255. — **significativus** quantitatis et aestimationis Gai. Dig. 50, 16, 232. — **sinister** fidei Sil. 1, 56. — **sollicitus** futuri Sen. dial. 6, 19, 6. — **spernendus** morum Tac. A. 14, 40. — **spretus** vigoris Sil. 12, 28. — **stabilis** sui orbis Boëth. consol. 3 metr. 2 ext. — **summus** severitatis et munificentiae Tac. A. 1, 46. — **surdus** veritatis Colum. 3, 10, 18; pactorum Sil. 1, 692. 11, 354; votorum 10, 553. — **suspensus** spei Gell. 14, 1, 36. — **tardus** fugae Ov. hal. 19. Val. Fl. 3, 547. — **timidus** procellae Hor. A. P. 28; deorum Ov. M. 5, 100; lucis Senec. dial. 7, 20, 6. — **trepidus** rerum Verg. A. 12, 589.

Liv. 5, 11, 4. 36, 31, 4. Sil. 2, 234; admirationis et metus Tac. A. 6, 21. — **truncus** pedum Verg. G. 4, 310; capitis Sil. 10, 310. — **turbidus** irae Sil. 12, 417; ausi 13, 214. — **unice** rerum fessarum 10, 274. — **utilis** medendi radix Ov. Her. 5, 147. — **validus** virium et opum Tac. H. 2, 19; orandi A. 4, 21 (invalidus virium Dict. Cr. 6, 15). — **vanus** veri Verg. A. 10, 630; voti Sil. 12, 261. — **venerandus** sceptri 16, 248; senectae 2, 409; curae 6, 574. — **vigil** armenti 2, 443. — **virtidissimus** irae 5, 569.

Anmerk. 5. Die gewöhnliche Sprache, namentlich die klassische Prosa, bedient sich bei diesen und ähnlichen Adjektiven des Ablativs oder verschiedener Präpositionen, wie z. B. *aeger* pedibus Sall. C. 59, 4 (c. acc. s. § 72, 1 a); *anxius* c. abl. Liv. 21, 2, 1. 25, 40, 12. Curt. 7, 5, 9 u. a.; bei Späteren Curt. 3, 3, 2 de instantibus curis. Quintil. 11, 1, 50 de fama. Ov. Met. 1, 182 pro mundi regno. Plin. ep. 4, 21, 4 pro salute. Sen. ep. 115, 1 circa verba. Val. Fl. 1, 731 super nato; *credulus* c. dat. s. § 76 Anm. 6; Ov. F. 4, 312 in vitium; *degener* vita Tac. A. 4, 61. 1, 40 ad pericula; *egregius* c. abl. Ter. Phorm. 100. Liv. 5, 47, 4, in re C. Br. 84. de or. 1, 215. Sall. J. 82, 2; *facilis* sermone Tac. Agr. 40; *felix* ab omni laude C. Br. 63. Lael. 60 in diligendo. Font. 43 ad casum fortunamque (wegen der Ebenmäßigkeit der Satzglieder); *ferox* secundis rebus Sall. J. 94, 4 u. a. Tac. H. 3, 69 ad pericula; *immodicus* saevitia Tac. H. 1, 69. 3, 53 lingua; *integrum* a petulantia servare C. Verr. 14. Prop. 4, 5, 57 rugis integer; *laetus* negotio Hor. C. 3, 29, 49 u. a. Ter. Ad. 252 de amica. Sen. dial. 1, 5, 8 ad omnia; *modicus* in delectando C. or. 69. Tac. A. 6, 30 severitate. Agr. 40 cultu. Plin. ep. 1, 22, 4 in cultu; Tac. H. 2, 68 *pavidus* ad suspiciones; C. Tusc. 1, 22 *praestans* ingenio u. ö.; C. Font. 17 *segnis* ad imperandum, vergl. fin. 1, 34. Nep. 8, 2, 2. Ov. Pont. 4, 8, 75 u. a. Verg. A. 11, 736 in bella. Suet. Claud. 10, 4 in exsequendis conatibus u. a.

f) Viele Adjektive mit den Genetiven *animi*, seltener *militiae* und *belli*. Hier liegt eine ganz andere Anschauung zu Grunde, als in den vorigen Beispielen, insofern hier ursprünglich nicht Genetive, sondern Lokative vorliegen, wie man auch sagt *ango me animi*, ich ängstige mich im Gemüte u. ähnl. (s. § 88, 5 c). Dieser Gebrauch ist in der Dichtersprache und seit Livius in der Prosa (besonders bei Apulejus) sehr häufig, findet sich aber auch vereinzelt schon im Altlatein und bei Sallust. Doch wurden diese Formen wohl schon früh nicht mehr in ihrer eigentlichen Bedeutung, sondern als Genetive empfunden. So steht *animi* bei *aeger* z. B. Liv. 1, 58, 9. 2, 36, 4. Curt. 4, 3, 11. Tac. H. 3, 58 (vergl. Heraeus); *altus* Gell. 4, 18, 1; *amens* Verg. A. 4, 203; *angustus* Apul. flor. 15 p. 59; *anxius* Sall. H. 4, 68; *atrox* 2, 74; *audax* Stat. Theb. 10, 495. Claud. 35, 4; *caecus* Quintil. 1, 10, 29. Gell. 12, 13, 4; *captus* Tac. H. 3, 73; *confirmatus* Apul. Met. 9, 22; *confusus* Liv. 6, 34, 8; *constans* Frontin. str. 2, 3, 1; *diversus* Tac. H. 4, 84; *dubius* Verg. G. 3, 289. B. Alex. 56, 2. Curt. 4, 13, 3; *egregius* Verg. A. 11, 417; *erectus* Sil. 13, 188; *excellens* Val. M. 9, 1, 3;

exercitus Afran. 318; *exiguus* Claudian. in Eutrop. 2, 381; *eximius* Stat. Silv. 2, 6, 97; *expletus* Apul. flor. 15 p. 56; *exterminatus* Apul. Met. 3, 22 in.; *falsus* Ter. Eun. 274; *felix* Juv. 14, 119; *ferox* Tac. A. 1, 32; *fidens* Verg. A. 2, 61. Tac. A. 4, 59; *firmatus* Sall. H. 3, 26; *florens* Stat. Silv. 2, 3, 72 (animi morumque); *fortissimus* Vell. 2, 27, 1; *furens* Verg. A. 5, 202. Sil. 10, 210; *immodicus* Sall. H. 1, 150. Tac. H. 1, 53; *incertus* Ter. Hec. 121. Sall. H. 3, 107. Liv. 1, 7, 6. Val. Fl. 1, 79; *infelix* Verg. A. 4, 529; *infirmus* Apul. Met. 5, 22 (et corporis et animi); *ingens* Tac. A. 1, 69; *inops* Verg. A. 4, 300; *inquires* Sall. H. 4, 55; *integer* Hor. S. 2, 3, 220; *lactus* Tac. A. 2, 26. Vell. 2, 93, 2 *lactus* animi et ingeni; *lassus* Pl. Cist. 215; *maturus* Verg. A. 9, 246; *miser* Pl. Mil. 1068. Cist. 672; *mutatus* Apul. Met. 74 p. 549; *nimius* Sall. H. 4, 73. Liv. 6, 11, 3. Sen. ben. 5, 6, 1; *praeceps* Verg. A. 9, 685; *praestans* 12, 19; *promptus* Tac. H. 2, 23; *prosper* navigandi Dict. Cr. 1, 23; *recreatus* Apul. Met. 11, 22; *refectus* Dict. Cret. 5, 9; *saucius* Apul. Met. 4, 32; *sollicitus* ac *pendens* Liv. 7, 30, 22; *sublimis* Apul. Met. 4, 11; *suspensus* Liv. 8, 13, 17; *stupens* 6, 36, 8; *tantus* Apul. apol. 22 p. 440; *tenellus* Met. 5, 17; *terrītus* Liv. 7, 34, 4. Sall. H. 4, 56 (Var. exterritos); *turbatus* Sil. 4, 678; *turbidus* Tac. H. 4, 48; *vagus* Catull. 63, 4 (Var. animis); *validus* Tac. A. 15, 53; *vecors* Apul. Met. 2, 6; 3, 17; *victus* Verg. G. 4, 491. Claud. 3, 170. — Ebenso *militiae* bei *acer* Tac. H. 2, 5; *cognitus* Sall. J. 84, 2; *egregius* Sall. H. 1, 148; *impiger* Tac. A. 3, 48. H. 1, 87; *inglorius* Tac. H. 3, 59; *optimus* Sil. 14, 170; *piger* Hor. ep. 2, 1, 124; *strenuus* Tac. H. 3, 43. Dazu *belli* bei *acer* Vell. 1, 3, 1; *iners* Naev. b. Macrob. 6, 5, 9; *lenis* Stat. Th. 7, 26; *metuenda* belli virago Ov. Met. 2, 765; *promptissimus* Sall. H. 2, 91.

Anmerk. 6. Die Prosa, namentlich die klassische, verwendet in solchen Bestimmungen den Ablativ, wie in *mente captus*, *erectus animo* C. Att. 11, 12, 4; *quietus animo* Tusc. 4, 37; *alacer animo* fam. 5, 12, 7; *firmatus animo* Tac. A. 1, 6; *strenuus bello* H. 3, 6 u. ähnl., wo sie nicht zum abl. (genet.) qualitatis oder modi greift, wie *anxio*, *sollicito animo esse* u. a.

g) Adjektive des Schuldig- und Überführtseins und des Gegenteils davon: *reus*, *affinis* (öfter c. dat.), mitschuldig, *noxius* (seit Tac.) und *obnoxius* (seit Liv.), *manifestus*, überführt, *suspectus* (seit Tac.), *insons*, *innoxius* (seit Liv.), *innocens* (seit Tac.). Pl. Cist. 164 eius facti *reus*. C. Verr. 2, 94 si quis absentem Sthenium rei capitalis *reum* facere vellet. Flacc. 7 *reus* avaritiae. Rep. 5, 2 *reus* capitis. Dei. 1. Ter. Heaut. 215 illarum *affines* esse rerum. Herenn. 4, 12 huius sceleris. C. Verr. 2, 94 ut eum rei capitalis *affinem* esse diceret. Inv. 2, 129 *affinem* esse alicuius culpa. Tac. A. 5, 11 *noxium* coniurationis ad disquisitionem trahebat. Liv. 8, 28, 9 *pecuniae creditae* bona debitoris, non corpus *obnoxium* esset („sollte für Darlehnschulden haften“). Cod. Justin. 13, 44, 11 *obnoxii* criminum. — Sall. C. 52, 36 de *manifestis* rerum capitalium supplicium sumendum. Iug. 35, 8 tanti sceleris. Tac. A. 2, 85 delicti u. ö. Liv. 24, 9, 10 *suspectus* cupiditatis imperii. Sen. contr. 10, 4, 21 furti. Curt. 6, 8, 3 contumaciae. Tac. A. 3, 60 capitalium criminum. 3, 29 nimiae

spei. Liv. 22, 49, 7 *insontem* culpa. 34, 32, 8 qui *insontes* publici consilii sint, vergl. 41, 24, 11. Ov. met. 13, 149. Liv. 4, 44, 11 *crimins* (Var. *crimine*) *innoxia*. Curt. 8, 8, 21 *initi* consilii in caput regis *innoxius*. Tac. A. 4, 34 *factorum innocens* sum. Vergl. § 86, 7.

Anmerk. 7. Die meisten der angeführten Adjektive lassen auch andere Konstruktionen zu, so *reus* ebenso wie die entsprechenden Verben § 86 Anm. 7. *Reus est maximis plurimisque criminibus* in iudicium vocatus C. Verr. 2, 142; *est reus uterque ob eandem causam et eodem crimine* Vat. 41. Liv. 7, 20, 9 *eodem noxios crimine*. C. Clu. 115 *sua quisque lege reus* factus est. Sest. 31 *est reus non suo, sed meo nomine*. Oft mit *de*, so *reus de vi* Vat. 41. Sest. 75. Qu. fr. 3, 3, 2 *de ambitu*. Sull. 81 *de pecuniis repetundis*. Quintil. 4, 2, 30 *de moribus*. — *Affinis* = einer Sache nahestehend, nicht unverdächtig, steht mit dem Dativ. Pl. Trin. 331 *adfinis maritumis negotiis*. M. Aem. Scaur. b. Val. Max. 3, 7, 8 *huic culpa*. C. inv. 2, 32 *honestae rationi*. Sull. 70 *huic scelere* u. ö. Über *adfinis* = verschwägert, verwandt vergl. § 76, 5 c; = angrenzend c. dat., so C. Tull. 14 *cui fundo erat affinis* M. Tullius. Liv. 28, 17, 5 *Mauris*. 45, 29, 14 *barbaris*. — *Obnoxius* c. dat. = verfallen, so Pl. Asin. 284 *nobis* sint *obnoxii*. Ter. Heec. 302 *uxori*. Sall. C. 52, 21 *neque delicto neque libidini obnoxius*. Ov. A. A. 1, 395 *communi culpa*. Tac. A. 3, 58 *odio*. — *Ne super tali scelere suspectum* sese haberet Sall. J. 71, 5; *in morte matris* Suet. Vit. 14, 5; *in eadem Poppaea* Tac. H. 1, 13; *provincia de morbis suspecta* Pallad. 1, 16; *s. societate consilii* Vell. 2, 35, 3; *dubia fide* Val. M. 7, 3, 7. — *Regni crimine insons* Liv. 4, 15, 1. (*Innoxius ab* = unbeschädigt Lucan. 9, 892. Colum. 2, 10, 12).

h) Adjektive der Gleichheit und Ähnlichkeit und des Gegenteils davon: *par* (compar nur Gell. 7, 11, 1), *dispar*; *aequalis*, *contrarius* (s. Anm.), *superstes*; *similis* (vereinzelt *ad-*, *con-*, *persimilis*), *dissimilis* (*absimilis*). Pl. Rud. 49 *ei erat hospes par sui*. Acc. tr. 465 *illius*. C. Pis. 8 *illum, cuius paucos pares* haec civitas tulit. Lucan. 10, 382 *huius*. C. Cat. m. 78 *simplex animi natura est neque habet in se quicquam admistum dispar sui atque dissimile*. — *div.* 1, 39 *doctum hominem et aequalem illorum temporum*, vergl. leg. 1, 8. har. 37. Balb. 9. Sull. 23. Vell. 1, 16, 3. Sen. Phoen. 572. C. or. 215 *creticus et eius aequalis* paeon, vergl. leg. 2, 9. Q. fr. 1, 3, 1 *utinam te non solum vitae, sed etiam dignitatis meae superstitem* reliquissem. Liv. 40, 8, 18 *alterius*. Plin. N. H. 7, 156 *omnium*. Tac. A. 1, 61 *cladis eius*. 2, 71 *bellorum* u. ö. Suet. Tib. 62, 3 *omnium suorum*. — Pl. Trin. 284 *sui similis*. Naev. com. 60 *parasitorum aliorum*. C. N. D. 1, 78 *est vis tanta naturae, ut homo nemo velit nisi hominis similis esse; et quidem formica formicae*. Br. 282 (P. Crassus), *dum Cyri et Alexandri similis esse* voluit, qui suum cursum transcurrerant, et L. Crassi et multorum Crassorum *inventus est dissimillimus*. Pl. Merc. 957 *huius facti assimilis*. Ov. Tr. 1, 6, 27 *sui*. Pl. Capt. 116 *avis ferae consimilis*. 123. Afran. 398 *huius*. C. or. 149 *earum causarum*. Pl. Pers. 698 *forma persimilem* tui. Pis. 93 *istius*. Caes. B. G. 3, 14, 5 *non absimili muralium falcium* (so nur hier).

Anmerk. 8. Häufiger werden die angeführten Adjektive mit dem Dative verbunden, vergl. § 76, 5; der Genetiv steht besonders, wenn der Adjektivbegriff sich dem Substantivbegriffe nähert. *Contrarius* wird als Adjektiv nur mit dem Dative verbunden (so z. B. C. Verr. 3, 27. div. 2, 18. Off. 3, 119 *omnis voluptas honestati est contraria*); wo es mit dem Genetive verbunden ist, tritt es offenbar als Substantiv auf. C. Tusc. 4, 34 *huius virtutis contraria est vitiositas*. Fin. 4, 67 *quarum artium summae crescere possunt, earum etiam contrariorum summa poterit augeri*. Ibid. vitia, quae sunt *virtutum contraria* (Gegensätze). Inv. 2, 165 *contraria rerum bonarum*. 157 *horum contraria*. Varr. L. L. 6, 30 *contrarii horum vocantur dies nefasti*. 10, 3 *contrarium* (Gegenteil) *huius*. Quint. 5, 10, 49 *quorum contraria* (vereinzelte *contrarius contra* Gell. 20, 8, 7). — *Superstes* c. dat. findet sich jederzeit gelegentlich. Pl. Cas. 817 *ut viro tuo semper sis superstes*. Asin. 21 *tibi superstes*. C. N. D. 2, 72 *ut sibi sui liberi superstites essent*. Nep. 15, 10, 2. 25, 19, 1. Ov. A. A. 3, 128. Tac. A. 5, 8. Suet. Oth. 4, 1 u. 5. — *Par* und *dispar* haben fast nur den Genetiv der Pronomen bei sich (außer Petron. 92, 4 *parem Ascylli*. Sall. H. 4, 14 *scalas pares moenium altitudine*); doch findet sich auch von diesen der sonst allein übliche Dativ, so C. Pl. 27 *illi par*. Ph. 4, 15. Br. 143 *huic*. Fam. 6, 6, 9 *cuius*. Att. 16, 16, 13 *tibi*. Off. 1, 109 *disparis his*. Vergl. ferner auch leg. 3, 11 *noxae poena par esto*. Lael. 69 *parem esse inferiori*; vereinzelte Br. 29 *huic aetati suppare*. Selten ist *par* c. abl., vergl. § 81, 14; ebenso *par cum* c. abl., so Sall. J. 14, 9 *quem tu parem cum liberis tuis fecisti* (selbstverständlich C. Br. 215 *erant ei quaedam paria cum Crasso*); ebenso *aequalis* Plin. N. H. 16, 236 *fuit cum ea cupressus aequalis*. Ps. Sall. ep. Caes. 13, 5.

Die Konstruktion von *similis* (und seinen Komposita) ist viel umstritten. Der Genetiv wird von Cicero und den älteren Autoren gebraucht, wenn es sich um eine allgemeine, umfassende Ähnlichkeit handelt (= Abbild, Ebenbild), hingegen der Dativ bei nur teilweiser oder annähernder Ähnlichkeit. Z. B. *filius est patris similis* heißt der Sohn ist ein Ebenbild des Vaters, gleichviel ob geistig oder körperlich; *filius est patri similis* der Sohn ist dem Vater ähnlich. Daher immer: *mei, tui, sui, nostri, vestri similis* (doch Enn. b. C. N. D. 1, 97 *similis nobis*. C. de or. 3, 47 *Antonius mihi te simillimum dixit sibi videri*); bei Cic. auch immer *veri similis*. Tusc. 3, 23 *aegris corporibus simillima animi est aegritudo*; *at non similis aegrotationis est libido* (kranken Körpern ist der Kummer sehr ähnlich; aber kein Ebenbild der körperlichen Krankheit ist die Lust). 1, 81 *facie vel patris* (sc. *simillimus*), *vita omnium perditorum ita similis*. Hingegen 5, 56 *hunc illi duco simillimum* (sehr ähnlich). Fin. 4, 65 *his similes sunt omnes, qui virtuti student*. 5, 12 *non video, cur non potuerit patri similis esse filius* (dem Vater ähnlich). N. D. 1, 97 *canis nonne similis lupo?* Daher auch stets *similis sum alicui in aliqua re*, so C. ac. 2, 118 *Democritus huic in hoc similis, uberior in ceteris*. Fast willkürlicher Wechsel C. N. D. 2, 149 *plectri similem linguam nostri solent dicere, chordarum dentes, nares cornibus iis, qui ad nervos resonant in cantibus*. Etwas anders 1, 90 *nec vero intellego, cur maluerit Epicurus deos hominum similes dicere quam*

homines *decorum*. Quaes, quid intersit; si enim hoc *illi simile* sit, esse illud *huic*. Hier werden zuerst die Götter als Urbilder der Menschen und die Menschen als Abbilder der Götter angeführt, also eine Ähnlichkeit in bestimmter Weise, daher natürlich der Genetiv; in den letzten Worten aber nur ganz allgemein, deshalb der Dativ. Da der Dativ die Ähnlichkeit allgemein angibt, so kann er (mit Ausnahme der erwähnten Verbindung mei, tui . . . similis) den Genetiv vertreten, dieser hingegen, da er die Ähnlichkeit näher bestimmt, nie den Dativ. Indes ist ohne Frage auch eine historische Entwicklung des Sprachgebrauches anzuerkennen. Das Altlatein kennt nur den sehr häufigen Genetiv (außer der zitierten Enniusstelle und Lucil. 267 puero), bei Cicero überwiegt der Genetiv der Person bei weitem, bei Sachen sind beide Kasus ziemlich gleich häufig. Aber seit Livius greift der Gebrauch des Dativs immer mehr um sich; bei Sachen gebraucht er stets den Dativ und bei Personen den Dativ weit häufiger als den Genetiv, und zwar ohne Unterschied der Bedeutung, wie er z. B. 3, 46, 4 Icilio similibusque *Icili* und 3, 65, 9 si similes *Icilio* tribunos haberet sagt, aber stets die Genetive der Pron. mei, tui, sui, nostri, vestri, eius, istorum; in der Verbindung mit dem Adjektive *verus* gebraucht er sowohl den Genetiv (so *similis veri* 6, 12, 4. 27, 7, 6. 26, 38, 9. 45, 1, 6. 36, 12, 11; *veri similis* 21, 38, 8. 21, 47, 5. 26, 22, 15) als den Dativ (*similius vero* 8, 26, 6. 10, 26, 13; *similia veris* 10, 20, 5. 29, 20, 1; *simillima veris* 26, 49, 6, *simillimum id vero* 44, 30, 4). Sallust hat stets den Dativ, der auch regelmäßig bei dem seltenen *absimilis* steht (vergl. Thesaur. s. v.).¹⁾

i) Die Partizipien auf *-ans* und *-ens* von sonst einen anderen Kasus regierendem Verben, wenn sie nicht als Partizipien eine vorübergehende Handlung, sondern als Adjektive eine dauernde Eigenschaft ausdrücken.²⁾ So Pl. Mil. 1049 tui *cupiens*. Amph. 132 quouis *cupiens*. Asin. 857 *amans* uxoris. Truc. 223 hominum rei male *gerentum*. Cas. 159 flagiti *persequens*. Ter. Ph. 623 *fugitans* litium. Herenn. 4, 25 *cognoscens* sui. Caes. B. C. 1, 69, 3 *fugiens* laboris (sonst nichts der Art bei Caesar). C. Man. 7 semper *appetentes* gloriae fuistis (hingegen: homo *gloriam appetens* saepe a virtutis via deflectit heißt: wenn er nach Ruhm strebt). Off. 3, 116 *efficiens* utilitatis (vergl. Müller). Planc. 13 *sitientem* me virtutis tuae deseruisti. So bei Cic.: *amans* (sehr oft), *adiuvantia* causarum, *efficientes* pulcherrimarum rerum (Tim. 51), *conservans*, *conficiens* (= *efficiens*), *continens*, legum *metuens* (sen. 4), *diligens*, *retinens* (nimium *retinens* equestris iuris et libertatis Planc. 55); sui negotii bene *gerens* (Sest. 97. Vat. 12. Quint. 62), religionis *neglegens*, *contemnens*, *despiciens*, *colens* (Pl. 80), laboris *fugiens*, alicuius *observans*, iniuriarum *perferens*, alicuius rei *intellegens* (fin. 2, 63), sensus *moventia* (Tim. 5),

¹⁾ S. Haase zu Reisigs Vorles. Not. 550.

Seyffert-Müller zu Cic. Lael., S. 488.

Bennett Lat. Gramm. App. § 323.

Für Livius Hildebrand 1865, S. 22 ff.

Wölfflin 1864, S. 14 (mit noch mehr Belegen).

²⁾ S. Wölfflin Archiv XIII, S. 410 ff.

patiens incommodorum (inv. 1., 5). Sall. J. 44, 1 laboris *patiens* u. a. Ähnlich überall, z. B. Liv. 21, 31, 11 (flumen) navium *patiens*. Col. 6, 2, 14 *verens* plagarum. Sen. ben. 4, 11, 1 alieni *abstinens*. Gell. 4, 1, 12 *capiens* rationis et scientiae. 17, 5, 3 *callens* utriusque linguae. 7, 15, 2 communium vocum *respuens* et *fastidiens*. So auch im Komparative und Superlative, wie Herenn. 2, 29 inimicitiarum *persequentissimus*. C. Q. fr. 1, 2, 11 mei *observantissimus* (vergl. Plin. ep. 7, 30, 1). C. Lael. 50 nihil *appetentius* similium sui quam natura. Tusc. 2, 58 sumus natura *appetentissimi* honestatis. Colum. 6, 22, 2 *tolerantior* frigoris. Plin. ep. 6, 8, 5 alieni *abstinentissimus*. Verg. A. 2, 427 *servantissimus* aequi u. a. Ferner die mit der Negation *in-* zusammengesetzten und dadurch ganz zu Adjektiven gewordenen Partizipien, wie rerum memoriae non *indiligens* Gell. 15, 28, 1, vergl. Fronto p. 210, 7. 215, 9; corpus laborum *impatiens* Ov. Tr. 5, 2, 4. Suet. Cal. 24, 2 maeroris; *incontinens* sui Sen. nat. qu. 3, 30, 6. dial. 2, 14, 1; *intolerans* rerum secundarum Liv. 9, 18, 1 u. dergl.

Anmerk. 9. Zuweilen jedoch werden diese Partizipien auch mit dem Akkusative verbunden, wie C. Tusc. 2, 11 te natura excelsum quendam et altum et *humana despicientem* genuit. Att. 1, 19, 1 tibi, ut aequum est, civi *amanti patriam*, quae sunt in re publica, exponam. Nep. 15, 3, 2 (Epaminondas erat) continens, clemens patiensque admirandum in modum, non solum populi, sed etiam amicorum *ferens iniurias*, in primis *commissa celans*. C. off. 1, 61 animo *humanas res despiciente*. Q. fr. 3, 8, 4 quam ineptus, quam se ipse amans. Sall. or. Lep. 16 seditiosus et *bellum cupiens*. Colum. 12, 4, 3 abstinentissimus *rebus veneriis*. — Wo solche ganz zu Adjektiven gewordene Partizipien mit *esse* verbunden sind, stehen sie bisweilen auch mit Präpositionen, wie nemo fuit *in exquirendis temporibus diligentior* C. Rp. 2, 27. Quem tu *ad custodiendum te diligentissimum* fore putasti Catil. 1, 19. Fam. 13, 1, 5 non te in me illiberalem, sed me *in se negligentem* putabit. Lael. 62 in illis quidem parandis adhibere curam, *in amicis eligendis neglegentes* esse. Plin. ep. 4, 13, 8 qui fortasse *de alieno neglegentes*, certe *de suo diligentes* erunt. Suet. Tib. 69 *circa deos neglegentior*.

k) Verbalia auf *-ax* in der Dichtersprache und seit Livius in der Prosa. Pl. Asin. 855 si huius rei me *mendacem* esse inveneris. Apul. M. 6, 31 fictae debilitatis. Liv. 9, 16, 13 Papirium Cursorem fuisse ferunt cibi vique *capacissimum* u. a. oft. Ov. M. 15, 234 tempus *edax* rerum. Colum. 6, 2, 14 multi cibi. Apul. M. 10, 11 *efficax* soporis (*inefficax* verborum Sen. dial. 3, 3, 7). Liv. 9, 16, 19 virtutum *ferax*, vergl. Hor. C. 4, 4, 58. Tac. A. 4, 72 u. a. Ov. Tr. 4, 10, 38 *fugax* ambitionis. Sen. Benef. 4, 32, 4 *fugacissimus* gloriae. Apul. apol. 102 p. 601 virum iustitiae *pertinacem*. Val. M. 6, 3, 3 irae. Tac. H. 4, 5 recti *pervicax*. A. 4, 53 in. *pervicax* irae. Plin. 37, 51 *rapacissimum* ignium. 25, 4 nostri omnium utilitatum et virtutum *rapacissimi*. Sen. ep. 95, 36 virtutis. Hor. A. P. 218 utilium *sagax* rerum. Justin. 36, 2, 8 prodigiorum u. a. Sil. 8, 463 viros *spernaces* mortis. *Tenax* c. gen. sehr häufig bei den Dichtern, wie Hor. 3, 3, 1 propositi. Pers. 5, 48 veri, öfter auch in d. spät. Prosa, wie Curt. 6, 2, 3. Frontin. str. 4, 2, 9. Quintil. 1, 1, 5 u. a.

§ 86. C. Verbindung des Genetivs mit einem Verb.

1. Mit dem Verb *esse* verbindet sich der Genetiv als Prädikat in demselben Sinne, wie er zu Substantiven als Attribut tritt, namentlich als *genetivus possessivus*, aber auch als *partitivus* (über den gen. *qualitatis* vergl. Nr. 2). Das ältere Deutsch kannte zwar auch ähnliche Wendungen¹⁾; jetzt aber sind wir meist genötigt, für *esse* (und *fieri*) konkretere Verbalausdrücke einzusetzen, so *a*) einem gehören, angehören; besitzen, Eigentum oder Besitz sein, Eigentümer oder Besitzer sein, im Besitze, in der Macht, Gewalt eines sein u. dergl.; abstammen, herühren von, zu etwas gehören; — *b*) einem eigentümlich sein, zukommen, geziemen, jemandes Sache, Art, Gewohnheit, Eigenschaft, Eigentümlichkeit, Pflicht, Zeichen sein, zeugen von, pflegen, kosten, müssen, können; bestehen aus u. dergl. Ebenso bei dem griechischen *εἶναι, γίγνεσθαι τινος*. — Sowie man ferner sagt: *aliquid est alicuius*, etwas ist jemandes Eigentum, so findet sich auch *aliquid fit alicuius*, etwas wird jemandes Eigentum; *aliquid alicuius facio*, *aliquid meae (alicuius) dicionis (potestatis) facio*, bringe etwas unter meine (eines anderen) Gewalt; *aliquid lucri (compendi) facio*, mache etwas zu meinem Vorteile, gewinne etwas.

a) Pl. Trin. 553 *quoniam ille ager fuit*. C. de or. 2, 30 *ars earum rerum est, quae sciuntur*. Inv. 2, 148 *lex: si pater familias intestato moritur, familia pecuniaque eius agnatum gentiliumque esto*. Cat. m. 36 *petulantia magis est adolescentium quam senum*. Divin. Caecil. 48 *illum (actorem), qui est secundarum aut tertiarum partium* (die 2. oder 3. Rolle spielt). Fam. 2, 13, 2 *iam me Pompeii totum esse scis* (dem P. ganz gehöre, ergeben bin). Verr. 4, 5 (Hercules egregie factus ex aere) *dicebatur esse Myronis* (sollte von M. herrühren, ein Werk M.'s sein). Liv. 1, 39, 5 *eorum sententiae sum*, qui ctt. 6, 14, 17 *praeter Capitolium atque arcem omnia haec hostium erant*. 22, 50, 3 *ad Cannas fugientem consulem vix quinquaginta secuti sunt, alterius morientis prope totus exercitus fuit* (folgte dem anderen und starb mit ihm). 23, 14, 7 *plebs novarum rerum atque Hannibalis tota esse*. 23, 39, 7 *Nolae senatus Romanorum, plebs Hannibalis erat*. 24, 22, 15 *quae suae fidei tutelaeque essent*. 42, 19, 5 (legati Ariarathis petierunt), ut eum (filium regis) *publicae curae ac velut tutelae* vellent esse. Brut. b. C. Br. 1, 16, 4 *ut esset sui iuris ac mancipii res publica* (selbständig sein). Sen. benef. 5, 19, 1 *mei mancipii res est*. ep. 11, 7 *sui iuris sunt*, iniussa veniunt, iniussa decedunt. Justin. 38, 3, 3 *Cappadocia iuris esse Mithridatis coepit* 42, 5, 8. — Pl. Trin. 521 *ne tu illunc agrum . . siris fieri gnati tui*. C. Top. 23 *omnia, quae mulieris*

¹⁾ So: er ist dieser Männer, die Erde ist des Herrn, er ist dieser Gewohnheit, er ist weiser Gedanken, der vordere Teil ist weißer Steine (= besteht aus) usw., vergl. Grimm Deutsche Gramm. IV, S. 652.

fuerunt, viri fiunt dotis nomine. Inv. 2, 62. Liv. 1, 25, 13 imperio alteri aucti, alteri *dicionis alienae facti*. 33, 13, 8 eas (Thebas) *populi Romani iure belli factas esse*. 21, 53, 5 Poenum, quod inter Alpīs Apenninūque agri sit, *suae dicionis fecisse*. 21, 60, 3 (Cn. Cornelius Scipio) omnem oram *Romanae dicionis fecit*. 7, 31, 6 ut se ipse suaque omnia *potestatis alienae faceret*. 34, 21, 2. 43, 22, 6 claves portarum custodiamque murorum *suae potestatis fecit*. 45, 7, 3 summum imperium in orbe terrarum *Macedonum fecerunt*. Sall. Ing. 79, 8 Graeci optionem *Carthaginiensium faciunt* (überlassen die Wahl). Vell. 2, 69, 2 decem legiones *sui iuris fecerat*. 108, 3. Justin. 34, 1, 5 urbes *proprii iuris facere*. Ähnlich 5, 7, 3 nec aliud *dicionis Atheniensium praeter urbem ipsam relinquit*. — Partitiv: Pl. Mil. 1016 cedo signum, si *harum Baccharum es*. Hor. C. 3, 13, 13 *fies nobilium tu quoque fontium* (wirst zählen zu . .). ep. 1, 9, 13 *scribe tui gregis hunc*. Pl. Poen. 771 me esse hos treceños Philippos *facturum lucri*. Pers. 471 hodie *compendi feci* binos panes in dies. Most. 60. C. Verr. 3, 174 ab isto omnem illam ex aerario pecuniam, quam his oportuit civitatibus pro frumento dari, *lucri factam* videtis (sich zum Vorteil gemacht). Nep. 8, 1, 3 Alcibiades universa (Thrasybuli facta) naturali quodam bono *fecit lucri* (zog aus allen Taten des Thr. Gewinn für sich). Suet. Claud. 23, 2 (Claudius) commeatus a senatu peti solitos *beneficii sui fecit* (machte von seiner Gunst abhängig). Justin. 13, 4, 9. Tac. A. 15, 52 ne . . *sui muneris* rem publicam *faceret* (zu seinem Geschenk, vergl. Hor. C. 4, 3, 21 totum *muneris hoc tui est*). Justin. 24, 2, 4. Ähnlich auch Caes. B. G. 5, 8, 6 naves, quas *sui quisque commodi fecerat* (zu seiner Bequemlichkeit).

b) Pl. Capt. 583 *est miserorum*, ut . . invident bonis. C. de or. 2, 117 *tardi ingenii est* rivulus consecrari, fontes rerum non videre. Tusc. 2, 43 constat *virorum esse fortium* toleranter dolorem pati. Lael. 65 aperte vel odisse magis *ingenii est* quam fronte occultare sententiam. Der Singular des Adjektivs statt des Plurals ist in diesen Sätzen ganz gewöhnlich. Ph. 12, 5 *cuiusvis hominis est* errare, *nullius nisi insipientis* in errore perseverare. de or. 2, 333 *sapientis est* consilium explicare suum de maximis rebus usw. Verr. 1, 66 negavit *moris esse* Graecorum (neben *mos est*). Cael. fam. 8, 10, 5 *tui consilii est*, velisne perseverare; *mei officii est* meminisse usw. (neben *officium*, vergl. Anm. 2). Caes. B. G. 4, 5, 2 *est hoc Gallicae consuetudinis*, uti . . Liv. 1, 24, 6 non *operae est* referre (es ist keine Sache der Mühe = es lohnt sich nicht, vergl. Weißb., sowie Lorenz u. Brix zu Pl. Mil. 252). Tac. A. 1, 80 id quoque *morum Tiberii fuit*. — So auch oft bei den Verben des Glaubens, Dafferthaltens, Scheinens, bei denen *esse* leicht hinzugedacht werden kann. C. de divin. 2, 125 quam multi sunt, qui superstitionem *imbecilli animi atque anilis putent!* Fam. 4, 9, 2 tempori cedere semper *sapientis est habitum*. Off. 2, 50 *duri hominis* vel potius vix *hominis videtur* periculum capitis inferre multis. Inv. 2, 98 quaestor navem *populi vocat*, navis dominus negat oportere publicari. Vergl. auch Tim. 41 *divini generis appellari*. off. 1, 21 *dici*. de or. 1, 49 *putandus est*. Nep. 25, 15, 1 Atticus non *liberalis*, sed *levis arbitrabatur* polliceri, quod praestare non posset. 25, 13, 4 non intemperanter concupiscere, quod a plurimis videas, *continentis* debet duci.

Anmerk. 1. Statt *aliquid est mei, tui* usw. wird gesagt: *est meum, tuum* usw., als: *hortus est meus*; ebenso c. infin. C. Att. 12, 28, 2 *fuit meum* quidem iam pridem rem publicam lugere. Mur. 83 *est tuum* videre, quid agatur. Planc. 11 *nostrum est* ferre modice populi voluntates. Entsprechend auch Ter. Ad. 74 hoc *patriumst* potius consuefacere filium sua sponte recte facere quam alieno motu (neben patris est). Liv. 2, 12, 9 et facere et pati fortia *Romanum est* (neben Romanorum est).

Anmerk. 2. Da diese Genetivverbindung sehr vieldeutig ist, so wird zuweilen zur näheren Bestimmung des Ausdrucks dem Genetive ein Substantiv, namentlich *officium, munus, proprium* (als Substantiv), *signum* hinzugefügt. Pl. Aul. 593 hoc *servi esse officium* reor. Ter. Phorm. 139. Heaut. 120 *animist prudentis signum*. C. de or. 1, 138 *arbitror primum oratoris officium esse* dicere ad persuadendum accommodate. off. 1, 125. fin. 3, 60. 61. Mil. 22 *principum munus esse* ducebat resistere et levitati multitudinis et perditorum temeritati. off. 1, 124. Tusc. 5, 81 *sapientis est proprium* nihil, quod paenitere possit, facere. parad. 43 haec *utrum abundantis an egentis signa sunt?* off. 1, 81 haec *sunt opera magni animi*. N. D. 2, 128.

Anmerk. 3. Man sagt *stulti und stultum est, stultitiae und stultitia est* putare; aber nur *sapientiae, sapientia, sapientis* (nicht *sapiens* bei Adjektiven einer Endung) *est* dicere.

2. Der Genetiv oder Ablativ eines mit einem Adjektive verbundenen Substantivs steht entweder als Attributiv oder in Verbindung mit *esse* prädikativ, um eine Eigenschaft oder Beschaffenheit des Subjekts auszudrücken (Gen. u. Abl. *qualitatis*).¹⁾ Der Genetiv unterscheidet sich vom Ablative von Haus aus dadurch, daß er die Eigenschaft als einem Gegenstande wesentlich, als dauernden Besitz und bleibendes Eigentum darstellt, während der Ablativ als Ausdruck des begleitenden Umstandes (abl. modi s. § 81, 19) sie als wechselnd, vorübergehend und nicht wesentlich bezeichnet. Daher werden die Bestimmungen der Gattung, des Preises und des Maßes nach Zahl, Zeit und Raum als wesentliche Bestimmungen eines Gegenstandes immer durch den Genetiv ausgedrückt; körperliche und auf das Äußere sich beziehende Eigenschaften stehen dagegen im Ablative, im Genetive nur dann, wenn sie wesentliche Bestimmungen enthalten. Aber diese ursprüngliche Regel ist im tatsächlichen Sprachgebrauch oft durchbrochen. Vielfach wirkte der Einfluß der Form. So brauchte man nur die *Ablativi qualitatis facie* (nie *faciei*, aber

¹⁾ S. Edwards Archiv XI, S. 197 ff. 469 ff.

Stegmann N. Jahrb. 1885, S. 243 ff. 1887, S. 265 ff.

Golling Gymnasium 1888, S. 1 ff. S. 41 ff.

wohl *formae*), *specie*, *pari*, *incredibili*, *simili*, *dissimili* u. a. wegen der anderen gleichlautenden Kasus derselben Wörter; man mied im allgemeinen die Häufung der schwerfälligen Formen auf *-orum* und *-arum*; und da Formen wie *corporis* im Hexameter nicht verwendbar waren, so bürgerte sich auch in Prosa der Qualitätsablativ bei *corpus* u. a. ein. Dazu hängt es oft von der Ansicht des Redenden ab, ob er eine Eigenschaft als wesentlich oder nicht wesentlich auffaßt; zuweilen steht auch der Ablativ, wo man den Genetiv erwarten sollte, wenn er in Verbindung mit anderen Wörtern steht, welche nach ihrem Begriffe im Ablative stehen; und endlich entscheidet auch vielfach die Vorliebe einzelner Autoren wie ganzer Perioden für den einen oder den anderen Kasus. Tatsächlich ist die Entwicklung so verlaufen, daß im Altlatein der Ablativ weit vorwiegt, ebenso bei Cicero und Cäsar, wo der Genetiv (abgesehen von Zahl- u. Maßbestimmungen) fast nur mit den Attributen *magnus*, *tantus*, *summus*, *maximus* vorkommt; dagegen im silbernen Latein dringt der Genetiv immer weiter vor, während der Abl. vielfach (Vell., Frontin., Flor. u. a.) sichtlich gemieden wird. — Nie steht übrigens dieser Genetiv oder Ablativ in guter Sprache ohne Adjektiv, wie im Deutschen „ein Mann des Mutes, von Mut“; erst in der späteren Latinität begegnen vereinzelt dergleichen Beispiele, wie Apul. apol. 75 ext. homo iustus et *morum* (statt *bonis moribus*). Symmach. 1, 72 homo *litterarum* u. a. Fronto p. 56, 21 *oneris* esse (wenn nicht *oneri* zu lesen ist). Was die Übersetzung anbetrifft, so läßt sich esse mit dem prädikativen Genetive oder Ablative oft durch haben, besitzen geben; oft läßt sich das Substantiv auch adjektivisch übersetzen, als: *summae pietatis est*, er ist höchst fromm, *summa virtute*, höchst tapfer.

Ablativ. Pl. Asin. 353 *neque qua facie sit scio*. Acc. praet. 20 *pecus . . eximia pulchritudine*. (Cato) *singulari fuit prudentia et industria* Nep. 24, 3, 1. Hannibalis nomen *erat magna apud omnes gloria* C. de or. 2, 75. Agesiläus et *statura fuit humili et corpore exiguo* N. 17, 8, 1. Aristoteles, vir *summo ingenio, scientia, copia*, prudentiam cum eloquentia iunxit C. Tusc. 1, 7. *Bono animo sum*, ich bin gutes Mutes (nicht: *boni animi*); ebenso: *lacto, tristi, tranquillo, anxio animo esse* (vorübergehende Gemütsstimmungen). Britanni *capillo sunt promisso atque omni parte corporis rasa praeter caput et labrum superius* Caes. B. G. 5, 14, 3. *Erat inter Labienum atque hostem difficili transitu flumen ripisque praeruptis* 6, 7, 5. C. Verr. 3, 210 *qui tanta auctoritate sunt, tantis rebus gestis*, ut usw. Sall. J. 84, 2 *homines emeritis stipendiis*. Tac. A. 15, 71 *Maximilla, magnis primum et integris opibus, post ademptis*; so oft mit Partizipien, die den Übergang zum abl. absolutus zeigen. Oft werden auch in freierer Weise Besitz, Inhalt, Leistung und Verhältnisse als Beschaffenheit aufgefaßt. Ter. Andr. 11 (*fabulae*) *sunt dissimili argumento*. C. Fam. 5,

4, 2 *senatus consultum ea praescriptione est*; so oft *litterae hoc (eodem) exemplo*. Liv. 33, 3, 10 *Apolloniatae haud dispari armatu*. Pl. Merc. 634 unde esset, *qua prosapia*. C. Tusc. 1, 85 *Metellus ille honoratis quattuor filiis*. Ph. 2, 41 *qua facie fuerit, qua statura, quo municipio, qua tribu*. Nep. 14, 5, 3 *eum magno fore periculo*. 23, 9, 2 u. d. C. Fam. 4, 15, 2. 8, 2, 1. Att. 5, 14, 2 *magno timore esse*. Nep. 18, 3, 6 *deteriore peditatu esse* (vergl. Nipp.). Liv. 24, 36, 7 *duplici numero classem habentibus Romanis*; ebenso *aliquo numero, maximo honore, eo statu, ea condicione esse* u. vieles andere.

Genetiv. Regelmäßig bei Bestimmungen nach Zahl und Wert, Art und Gattung. Xerxis classis *mille et ducentarum navium longarum fuit* N. 2, 2, 5. Classem *septuaginta navium* Athenienses Miltiadi dederunt 1, 7, 1. Puer *sedecim annorum*. Murus *centum pedum*. Ferner: *huius, eius, eiusdem, cuius modi; eius generis, aetatis, ordinis; magni pretii, praedia magnae pecuniae, res magni momenti* usw. Aber neben *magni ponderis*, das man eigentlich stets erwarten sollte (so auch Caes. B. G. 2, 29, 3. 7, 22, 5. C. Vat. 9. Planc. 4. Fam. 2, 19, 2. Att. 14, 14, 1, stets Livius u. a.), findet sich nach dichterischem Vorgange (*ponderis* paßt nicht in den Hexameter) vereinzelt auch *grandi pondere* C. Verr. 4, 32. N. D. 3, 83; *eodem pondere* Att. 10, 1, 1; ebenso Tac. — Andere Genetive: Virum bonum concedas necesse est *summae pietatis* erga deos esse Sen. ep. 76, 23. (Nervios) esse homines feros *magnaeque virtutis* Caes. B. G. 2, 15, 5. Balventio, viro forti et *magnae auctoritatis* 5, 35, 6. Dulcem et facetum *festivique sermonis* Socratem accepimus C. Off. 1, 108. M. Messala in causis cognoscendis componendisque diligens, *magni laboris, multae operae multarumque causarum* (fuit) Br. 246; so der Plural auch Tusc. 5, 2 *virtus tantarum virium* est, ut se ipsa tueatur. R. A. 17 *plurimarum palmarum* gladiator, vergl. Br. 286. I. agr. 2, 36. Att. 13, 28, 4. Or. 169. Fam. 9, 26, 3 non *multi cibi* hospitem accipies, *multi ioci*. 7, 1, 2 *ludi apparatissimi*, sed non *tui stomachi*. Liv. 1, 46, 4 *mitis ingenii* iuvenem u. so Sp. ausgedehnt und frei.

Wechsel der Kasus ohne erkennbaren Unterschied der Bedeutung. C. Fam. 4, 8, 1 neque monere te audeo *praestanti prudentia* virum nec confirmare *maximi animi* hominem unumque fortissimum. Leg. 3, 45 vir *magni ingenii summaeque prudentia*. Br. 237. Caes. B. G. 7, 39, 1. Nep. 14, 3, 1 hominem *maximi corporis terribilique facie*, quod et niger et capillo longo barbaque erat promissa. Oft bei Spät. wie Plin. (so N. H. 7, 24 gens *stridoris horrendi, hirtis corporibus*) Tac. Gell. u. a. — Zuweilen werden diese Genetive oder Ablative auch mit anderen Verben verbunden. Caes. B. G. 1, 28, 5 quod *egregia virtute* erant *cogniti* (als Männer von). 5, 6, 1 quod *eum magni animi, magnae auctoritatis cognoverant*. 7, 77, 3 hic summo in Arvernibus ortus loco et *magnae habitus auctoritatis* C. Tusc. 3, 32 (Xanthippe praedicabat) *eodem vultu* semper se vidisse *exercentem illum (Socratem)* domo et revertentem. Off. 1, 61 *statuas videmus ornatu fere militari*. Ph. 13, 13 *cumque cognovisse paratissimo animo*. Liv. 38, 4, 1 consuli advenienti *magni operis* oppugnationis *visa est*. Vell. 1,

11, 6 *omnes adultae aetatis vidit*. Hor. S. 1, 4, 17 *di bene fecerunt inopis me quodque pusilli finxerunt animi*. Nep. 14, 2, 1 *pari se virtute postea praebuit*. 23, 7, 5. Zuweilen auch unmittelbar auf das im Verbum liegende Subjekt bezogen, wie Nep. 17, 8, 2 *cum octoginta annorum* in Aegyptum isset. Justin. 29, 1, 2. Liv. 30, 26, 7 *eodem anno Fabius Maximus moritur exactae aetatis*. 30, 37, 9 *novem annorum* a vobis profectus post sextum et tricesimum annum rediit. Sen. suas. 4, 3 *incertae sortis* vivimus. Hor. S. 2, 8, 84 *redis mutatae frontis*. — Für die Verbindung des Genet. oder Abl. qualit. mit einem Eigennamen vergl. § 61 Anm. 3.

Anmerk. 4. Bei dem Ablative findet sich statt des attributiven Adjektivs ein attributiver Genetiv oder auch ein attributives mit einer Präposition verbundenes Substantiv. C. N. D. 1, 91 *ut homines deorum forma* nascerentur. Caes. B. G. 3, 13, 4 *transtra confixa clavis ferreis digiti pollicis crassitudine*. 6, 28, 1 (uri) *sunt specie et colore et figura tauri*. 7, 73, 6 *stipites feminis crassitudine* demittebantur. Tac. H. 1, 8 *vir facundus et pacis artibus*. A. 13, 6 *Burrum et Senecam multarum rerum experientia cognitos* u. a. Sehr frei der ältere Plin., der statt des Genetivs auch einen Präpositionalausdruck oder einen Nebensatz hat. N. H. 25, 95 *quattuor genera: unum tuberibus radices rotundis, foliis inter malvam et hederam*. 21, 98. 25, 87 *floret semper, folio nasturti, caule cubitali, semine vix ut aspicui possit*. 8, 75. Hier findet sich auch beim Gen. qualitatis ein attributiver Genetiv. 11, 86 *pestis importuna, veneni serpentium* (mit Schlangengift). 37, 145.¹⁾

3. Der Genetiv steht als Ausdruck des inneren Wertes bei den Verben des Schätzens und Achtens: *aestimo, facio (fio), duco, puto, habeo* (meist im Passiv); unklassisch *existimo, pendo, censeo* u. *iudico* (Plaut.), *taxo* (Senec.), *finio* (Val. Max.), sowie bei *sum*, ich bin wert, gelte (sog. Gen. *pretii*). Dergleichen Genetive sind: *magni*, hoch (multi vorklass. Pl. Rud. 381), *permagni* (wie C. Att. 10, 1, 1), *pluris*, höher (maioris Phaedr. 2, 5, 25 u. Sp.), *maximi* (selten), *plurimi, parvi, minoris, minimi; tanti, tantidem* (oder *non minoris*), *quanti, quantivis*. Dazu kommt der Genetiv von Substantiven, die eine Kleinigkeit bezeichnen, fast immer in Verbindung mit einer Negation: *flocci* (eigentl. Flocken, Faser), *nauci* (Nußschale?), *nihili* (v. *hilum* = Faser, Faden), ebenso die Bezeichnungen kleiner Münzen: *trioboli, terunci*; alle diese sind aus der täglichen Rede entlehnt und kommen daher besonders bei den Komikern vor; so auch *assis* und *pili* (Haar) bei Catull., *dupondii* bei Petron. Ferner gehören hierher: *aliquid aequi* oder *aequi bonique facio, aequi bonique dico*, halte etwas für billig, gut, lasse etwas gut sein, lasse es mir gefallen; *aliquid boni consulo*, sehe als gut an, lege gut aus, bin zufrieden. *Non pensi habere (ducere)* steht erst in der späteren Prosa, wie Tac. A. 13, 15 (vergl. Nipp.). Dial. 29. Val. M. 2, 9, 3 (in *nihil* oder *quicquam pensi habere* bei Sall. Liv. u. a. hängt dagegen der Genetiv von *nihil* oder *quicquam* ab, s. Sall. C. 12, 2. 5, 6 u. ö.).

¹⁾ S. Joh. Müller 1833, S. 103.

Dieser Gebrauch des Genetivs schließt sich unmittelbar an den in Nr. 2 behandelten an; vergl. Pl. Curc. 167 homo haud *magni preti*. Bacch. 630 *pluris pretii* esse (vergl. Varr. R. R. 1, 7, 4. Sall. J. 85, 39). Ter. Hec. 799 meam esse operam deputat (fälschlich hat man diese Stelle für *deputo* c. gen. *pretii* angeführt) *parvi preti* u. a., sowie die im Sinne eines Gen. qualit. attributiv gebrauchten Ausdrücke Verr. Fl. b. Gell. 17, 6, 3 servus *nihili* (ein nichtswürdiger Sklave). Pl. Trin. 1013 homo *nihili* u. öfter (vergl. C. Tusc. 3, 18 *nihili dicitur*). Fronto p. 225, 21 *holuscula nihili*. Pl. Bacch. 1102 hominem *non nauci*. Truc. 611. Poen. 381 homo *triboli*. 463. Vatin. fam. 5, 10a, 1 *non semissis* homo. Pompon. Bon. 111 *senica non sexunciae*.¹⁾

C. Par. 51 si callidi rerum aestimatores prata et areas quasdam *magni aestimant*, *quanti est aestimanda* virtus! Fin. 3, 43 ea, quae in corpore *magni aestimantur* u. oft. Lael. 59 ut, *quanti* quisque se ipse *faciat*, *tanti fiat* ab amicis u. oft. Nep. 14, 5, 2 (Datamem) unum *pluris* quam se omnes *feri* videbant. C. Fin. 2, 24 *parvi ducere*, ebenso Att. 7, 3, 8 *pluris ducere*. Arch. 14 *parvi* esse *ducenda*. Rab. Post. 41 *tanti ducere*. Selten *habeo* im Aktiv wie C. div. 1, 132 non *habeo nauci*. Ov. A. A. 2, 144 *pluris habe*. Auch im Passiv nicht oft. Caes. B. G. 4, 21, 7 cuius auctoritas in iis regionibus *magni habebatur*; ähnlich C. Verr. 4, 19. Ph. 6, 10. C. Att. 12, 21, 5 *pluris putare* u. ö. Q. fr. 1, 2, 14 noli spectare, *quanti* homo *sit*; *parvi enim pretii est*, qui tam *nihili sit*. So auch Ter. Ad. 163 *huius non faciam*, werde ich so wenig achten (vom Schauspieler mit einer entsprechenden Handbewegung vorgetragen). Plin. ep. 8, 9, 2 nulla studia *tanti sunt*, ut amicitiae officium deseratur. C. Off. 3, 82 *est ulla res tanti* aut commodum ullum tam expetendum, ut viri boni splendorem et nomen amittas? Daher *tanti est*, *tanti non est*, *nihil est tanti*, es ist der Mühe wert, nicht wert; aber auch ironisch von unangenehmen und lästigen Dingen, welche zu ertragen der Mühe wert ist, welche man sich nicht scheut zu übernehmen, wird *tanti est* gebraucht. Cael. b. C. Fam. 8, 14, 1 *tanti non fuit* Arsacen capere, Seleuceam expugnare, ut earum rerum, quae hic gestae sunt, spectaculo careres (vergl. Ov. Am. 1, 10, 49). Catil. 2, 15 *est mihi tanti* huius invidiae tempestatem subire, dummodo a nobis huius belli periculum depellatur, vergl. 1, 22.²⁾ Fin. 4, 62 *pluris videri* (mit leichter Ergänzung von *esse*).

Seltene Verba: Pl. Rud. 1272 *quanti censes?* Pers. 661 *tanti indica*. 575. Senec. dial. 6, 19, 1 *tanti quodque malum est, quanti taxavimus*. Val. Max. 5, 3, 2a *tanti poena finita est*. Scip. Afr. min. b. Gell. 6, 11, 9 *quanti in censum dedicavisti*. Pl. Capt. 682 *parvi existumo*.

¹⁾ S. Schmalz Progr. 1881, S. 36 ff.

Im übrigen vergl.:

Loch 1880, S. 8 ff., S. 32 ff.

Stegmann N. Jahrb. 1890, S. 29 ff. (für Cicero).

Landgraf Literaturnachw., S. 66 ff.

Wölfflin Archiv IX, S. 101 ff.

²⁾ S. Madvig, opusc. acad. altera p. 187 ff.

Pers. 353 *pluris*. Most. 76 *floci*. Serv. b. C. Fam. 4, 5, 2 *animus iam debet omnia minoris existimare?* Nep. 24, 1, 2 *magni opera eius existimata est* (§ 4 quod non *minoris aestimamus*). Suet. Aug. 40, 3 (aber nicht mehr C. Mur. 34. Att. 1, 20, 2). Sall. C. 12, 2 *sua parvi pendere, aliena cupere*. 52, 9. Pl. Bacch. 207 plurimi *pendere* u. d. Tac. A. 12, 18 *magni pendi*. — Seltene Genetive. C. Fam. 6, 20, 1 non *quantivis* (est). Att. 10, 1, 1 *permagni aestimo*. Selten ist *maximi*, bei Cic. nur Cluent. 159. Fam. 16, 15, 1. Mat. Fam. 11, 28, 1. Das im Altlatein häufige *nihili* steht klassisch nur vereinzelt: C. Fin. 2, 88 *nihili facit*. Sest. 114 *nihili putare*, mit esse Tusc. 4, 74 (1, 15 n. *aestimare* ist poet. Zitat). Att. 1, 19, 4. Qu. fr. 1, 2, 14; dafür sagt Cic. gewöhnlich *pro nihilo putare, habere, ducere, esse* (bei Plant. vereinzelt Pers. 637). Apul. Flor. 9 p. 36 *nulli aestimare*. — Ter. Eun. 411 non *floci pendere*. Pl. Most. 76 neque *floci existimat*. Rud. 47 is leno *floci non fecit fidem*. Auch C. Att. 13, 50, 3 *nec tamen flocci facio*. 1, 16, 13. 4, 15, 4. Ohne Negation: Cato bei Fest. p. 193, 11 *famam flocci fecit*. Pl. Trin. 992. Titin. 137. Ter. Eun. 303. C. de divin. 1, 132 non *habeo nauci* Marsum augurem. Most. 1041 *nauci non erit*. Capt. 477 neque *ridiculos iam terunci faciunt*. Catull. 42, 13 non *assis facis?* Priap. 8, 3. Ohne Negat. Catull. 5, 3 *rumoresque senum severiorum omnes unius aestimemus assis*. 10, 13 non *facit pili cohortem*, vergl. 17, 17. Petron. 58, 4 *dupondii non facio*. Über non *heltae te facio* = *minimi* s. Paul. Festi p. 99, 16 sq. — Pl. Mil. 784 *aequi istuc facio*. Ter. Heaut. 788 *aequi bonique facio*. Phorm. 637 si tu aliquam partem *aequi bonique dixeris*. C. Att. 7, 7, 4 totum istuc *aequi boni facit*. Liv. 34, 22, 13 *aequi bonique facimus*. *Boni consulere* ist eine alte und häufige (aber nicht klassische) Formel, die Quintil. 1, 6, 32 erklärt. Cato bei Gell. 10, 3, 17 *nemo hoc rex ausus est facere; eane fieri bonis, bono genere gnatis boni consulitis?* Pl. Truc. 429. Varr. L. L. 7, 4. Ov. Trist. 4, 1, 106. Pont. 3, 8, 24. Quintil. 6 pr. 16 *boni consulere nostrum laborem aequum est* u. a. Sp.

Anmerk. 5. Wie der Genetiv des Werts in gewissen Verbindungen in das Gebiet des Ablativs des Preises übergreift (vergl. § 81, Anm. 9), ebenso findet sich auch mit umgekehrtem Übergange der Ablativ bei Verben des Schätzens, namentlich bei *aestimare* (jedoch nicht in vor-klassischer Sprache). So besonders *magno aestimare* (wenn auch der Genetiv immer häufiger ist). C. Tusc. 3, 8 *ista gloriosa sapientia non magno aestimanda est*. Parad. 51. Fin. 3, 11. 5, 90. Verr. 4, 13 *permagno*. 3, 221 *minimo*. 4, 62 non *nihilo*. Apul. apol. 93 (p. 586) *vili aestimare*. Regelmäßig bei substantivischer Angabe des äußeren Wertes. C. Verr. 3, 220 *ternis denariis aestimare*. 5, 83. 4, 188. Att. 4, 2, 5. Liv. 4, 16, 2. Pl. Capt. 364 *aestimatum viginti minis*. Nep. 1, 7, 6 ea *lis L talentis aestimata est*. Val. M. 5, 4, 1 *magno ubique pretio virtus aestimatur*. Caes. B. G. 7, 39, 3 *levi momento aestimare*. Tac. A. 1, 17 *denis assibus aestimari*. Selten bei anderen Verben. Naev. com. 105 *nauco ducere* (*nauci* Bothe). C. Verr. 4, 13 si *denariis quadringentis Cupidinem illum putasset*. 3, 214 *quinque denariis esse*. 193. — Auch werden zuweilen Adverbia gebraucht, wie Caes. B. G. 7, 14, 10 *gravius aestimare*. Tac.

A. 13, 42. Caes. B. C. 3, 26, 4 *levius*. C. Verr. 4, 35 *tenuissime*. Brut. ep. 1, 16, 6 *care*. Planc. Fam. 10, 4, 2 *carius*. Sen. ep. 81, 28 *carius* . . *vilius*. Tac. H. 2, 23 *prave*. Agr. 1 *optime*. Plin. ep. 3, 9, 30. Sen. dial. 5, 5, 3 *bene*. Mart. 10, 35, 10. Sall. C. 2, 8 *iuxta*. Val. M. 2, 7, 14 *humiliter* u. dergl. (vergl. Thesaur. s. v. aestimare).

4. Bei den unpersönlichen Verben: *interest* (eigtl. es ist ein Unterschied), es ist daran gelegen, es kommt darauf an, es ist von Wichtigkeit (Interesse), und *refert* (bei Plant. Ter. oft getrennt = *rē fert*), es macht etwas aus, verschlägt etwas (dann in fast gleicher Bedeutung mit *interest*), steht die Person oder die persönlich gedachte Sache, der an etwas gelegen ist, im Genetive.¹⁾ Statt der Genetive des Personalpronomens *mei*, *tui* usw. wird der Ablativ des Possessivpronomens *meā*, *tuā*, *suā*, *nostrā*, *vestrā*, auch *cuiā* (statt *cuius*, so Cic. Frg. A. 2, 11) gebraucht. Die Länge des *ā* läßt sich zwar nicht erweisen; aber daß die Alten in diesen Formen Ablative sahen, bezeugen Priscian XII, 29 u. a. ausdrücklich. In der älteren Sprache überwiegt durchaus *refert*, das bei Dichtern fast ausschließlich gebraucht wird (die Formen von *interesse* sind für den Hexameter fast gar nicht verwendbar), während es später immer mehr zurücktritt (Cäsar z. B. hat es gar nicht, Cicero im Verhältnis zu *interest* nur selten; im Spätlatein wird es ganz verdrängt). Außerdem wird *refert* in der klassischen Sprache nicht mit dem Genetive verbunden (zuerst bei Sall. Liv. mit dem Genetiv eines Pronomens), zuweilen aber mit den genannten Ablativen, und bezieht sich mehr auf den äußeren Vorteil, sowie *interest* mehr auf die geistige Teilnahme. Beide Verben können auch ohne Person stehen, und dies ist besonders bei *refert* oft der Fall (namentlich *quid refert?* *nihil refert*).

Wie viel oder wie wenig jemand an etwas gelegen ist, wird bezeichnet: a) durch Adverbien, als: *magnopere*, *magis*, *maxime*; *quanto-*

¹⁾ Die Entstehung dieser eigenartigen Konstruktion ist vielfach erörtert, ohne daß die Frage sicher gelöst wäre, vergl. außer anderen E. Hoffmann 1884, S. 127 ff., Reifferscheid 1886, S. 4 ff., Schöll Archiv II, S. 213 ff., Brugmann, Indogerm. Forsch. VIII, S. 218 ff., Kunze Beiträge 1899, Skutsch Archiv XV, S. 47 ff., sowie die instruktive Übersicht über den Gebrauch der beiden Wörter und die Geschichte ihrer Erklärung bei Landgraf Literatur-nachw. 1894, S. 76 ff. Als sicher darf man annehmen, daß man von *refert* auszugehen hat und daß darin ein Kasus von *res* steckt. Man hat den Nom. und Dat. Sing. sowie den Acc. Plur. darin finden wollen; am wahrscheinlichsten ist wohl die Erklärung von Skutsch, wonach man ursprünglich sagte *res fert* = die Sache bringt es mit sich, es liegt im Wesen der Sache; dann erklärt sich der Genetiv der Person ohne Schwierigkeiten. Daraus wurde nach phonetischen Gesetzen *rēfert*, und nun faßte man *re* durch Mißdeutung als Ablativ; daher *meā*, *suā* usw. Von *refert* wurde die Konstruktion durch Analogie auf *interest* übertragen.

pere (Caes. B. G. 2, 5, 2. C. Br. 1, 5, 2), *vehementer* (C. Att. 2, 16, 4 u. 8.), *parum*, *minime* (Ter. Ad. 881); — *b*) durch die adverbialischen Neutra: *multum*, *plus*, *plurimum*; *non multum* (C. Fam. 5, 12, 2. 13, 2), *minus*, *minimum*; *tantum*, *quantum*, *aliquantum*, *nihil*, *quid* (Pl. Cas. 330 *quid id refert tua?* u. 8.), *aliquid* (C. Att. 12, 28, 1. part. 114), *quidquam* (Att. 11, 24, 5. dom. 39), *quiddam* (Fam. 5, 12, 2); vereinzelt *tantulum* (Att. 4, 16, 7), *paulum* (Ter. Andr. 794. Eun. 685). — *c*) durch die Genetive des Preises: *magni* (sehr oft; nicht *multi*), *permagni* (C. Planc. 13 u. a.), *pluris* (vor- und nachkl.; nicht *maioris*, *plurimi*, *maximi*, da C. Brut. 208 jetzt *maxime* gelesen wird); *parvi* (nicht *minimi*; *minoris* nur Ulpian. dig. 2, 13, 8 § 1); *tanti* (C. Fam. 13, 10, 1), *quantum* (Vatin. Fam. 5, 9, 1. Pomp. Att. 8, 6, 2); vereinzelt Iuv. 5, 123 *nec minimo sane discrimine refert*, *quo gestu lepores et quo gallina secatur*.

Die Sache, an der jemand gelegen ist, wird fast nie durch ein Substantiv im Nominative ausgedrückt (vergl. Anm. 6), sondern *a*) durch einen Infinitiv (bei gleichem Subjekte), *b*) durch den *Accusativus cum Infinitivo* (bei verschiedenem Subjekte), *c*) durch einen Nebensatz mit *ut* oder *ne* c. coni. (selten, s. d. Beisp.), *d*) durch einen indirekten Fragesatz, *e*) durch die allgemeinen Ausdrücke für daran, woran, d. h. durch die Akkusative: *id*, *illud*, *quod*, *quid* (s. § 71d).

Das, wozu, zu welchem Endzwecke (in welcher Hinsicht) jmd. an einer Sache gelegen ist, wird durch *ad* c. acc. ausgedrückt (selten durch den Dativ, s. Anm. 6). Ter. Phorm. 646 *parvi retulit non suscepisse*. Varr. 2, 9, 6 *magni interest ex semine esse canes eodem*.

C. Fin. 2, 72 *interest omnium recte facere* (so auch gelegentlich sonst ohne adverbialen Zusatz oder gen. pretii, vergl. C. Sull. 2. Phil. 3, 10. de or. 2, 74). Fam. 16, 4, 4 *tua et mea maxime interest te valere*. Liv. 24, 8, 17 *magis nullius interest quam tua*, Tite Otacili, *non imponi cervicibus tuis onus*, sub quo concidas. C. Mil. 56 (Milo) *semper, quantum interesset Clodii se perire*, cogitabat. Verr. 3, 147 *aratoris interest, ita se frumenta habere*, ut decumae quam plurimo venire possint (acc. c. inf., obwohl kein neues Subjekt eintritt, vergl. § 127 Anm. 1). — Att. 11, 22, 2 *illud mea magni interest, te ut videam*. Ebenso mit *ut* Fam. 3, 5, 4. 12, 18, 2. Att. 11, 17, 2. Suet. Caes. 86, 2 (Caesarem dicere) *solitum ferunt non tam sua quam rei publicae interesse, uti salvus esset*. Liv. 40, 34, 10. Ter. Heaut. 467 *illud permagni referre arbitror, ut ne scientem sentiat te id sibi dare*. Cat. R. R. 73 *ut valeant, refert*. Colum. 3, 9, 7. Tac. H. 1, 30 *vestra interest, ne imperatorem pessimi faciant*. Phaedr. 4, 25, 26 *illius interesse, ne faciat moram*. Iuven. 16, 58 *referre ut*. — C. Tusc. 1, 102 *Theodori nihil interest, humine an sublime putescat*. Br. 208 *maxime interest, quemadmodum quaeque res audiat*. 210 *magni interest, quos quisque audiat cotidie domi*. — Pl. Rud. 966 *nihil pol pluris tua hoc quam quanti illud refert mea*. Ter. Ad. 881 *id mea minime refert, qui sum natu maximus*. Plin. ep. 4, 13, 4 *vehementer intererat vestra, qui patres estis, liberos vestros hic potissimum discere* (so nur hier; aber nirgends belegt *mea patris, nostra, vestra patrum, omnium nostrum* usw.; vergl. auch C. Sull. 79). C. Partit. 84 *quod permagni interest, pro necessario saepe habetur*.

Tusc. 3, 69 Theophrastus moriens accusasse naturam dicitur, quod cervis et cornicibus vitam diuturnam, *quorum id nihil interesset*, hominibus, *quorum maxime interfuisse*, tam exiguum vitam dedisset. Ter. Heaut. 467 *illud permagni referre* arbitror. Tusc. 1, 80 ipsi animi *magni refert quali in corpore locati sint*. — Pl. Pers. 512 quid id *ad me aut ad meam rem* refert? Varr. R. R. 1, 16, 6 *refert ad fundi fructus*, quemadmodum vicinus in confinio consitum agrum habeat. C. Fam. 16, 1, 1 *magni ad honorem nostrum interest* quam primum ad urbem *me venire*. R. A. 47 *ad rem nihil interest, utrum* usw. Vergl. auch Pl. 19. har. 13. ac. 2, 85. fin. 2, 90. 4, 76. 5, 45 u. ö. — Statt der Person steht der Genetiv einer persönlich gedachten Sache besonders bei *res publica*: C. Br. 256 plus *interfuit* rei publicae castellum capi, vergl. Ph. 12, 30. Off. 1, 159. Fam. 2, 19, 2. 10, 25, 1 u. ö. Vell. 2, 72, 2. Caes. B. G. 2, 5, 2 *rei publicae communisque salutis*. C. Mur. 4 *salutis communis*. Fam. 15, 4, 8 *utriusque provinciae*. leg. 2, 38 *multarum civitatum*. Der persönliche Begriff tritt ganz zurück Fam. 4, 10, 2 multum interesse *rei familiaris tuae* te . . venire; so öfter später. Tac. H. 1, 1 *pacis interfuit*. Plin. pan. 40, 5 *nihil referre iniquitatis* mit ind. Frage. Quintil. 9, 4, 44 *plurimum refert compositionis*, quae quibus anteponas; so auch vergl. Tac. A. 15, 65 *non referre dedecoris* (wie jetzt statt dedecori gelesen wird). Außer den eben angeführten Stellen für *refert c. gen.* vergl. auch Sall. J. 111, 1 faciendum aliquid, quod *illorum* magis quam *sua retulisse* videretur. Liv. 34, 27, 6 *ipsorum referre* 40, 34, 10. Tac. A. 4, 33 neque *refert cuiusquam* usw. u. a.

Anmerk. 6. Ganz vereinzelt wird im Altlatein der Zweck durch den Dativ ausgedrückt, so Pl. Truc. 394 *quoi rei* te adsimulare *retulit*? Pseud. 1085 *quanti refert ei* nec recte dicere, qui ett. Hor. S. 1, 1, 50 dic, quid *referat* intra naturae fines *viventi*, iugera centum an mille aret ist *viventi* dat. *commodi* (vergl. Fritzsche z. d. St.). — Vereinzelt steht auch der Nominativ: Lucr. 4, 984 usque adeo *magni refert studium* atque *voluptas*. C. Att. 3, 19, 1 in Epirum ad te statui me conferre, non quo mea interesset loci *natura*, qui lucem omnino fugerem, sed ett. (Lesart vielfach angezweifelt, vergl. C. F. W. Müllers adnot. crit.). Aber oft bei Plin. n. h. z. B. 7, 42 *incessus* . . in gravida *refert*. 11, 267 multum in iis *refert* locorum *natura*. 18, 187. Fronto p. 64, 11.

5. Bei den Verben: anklagen und beschuldigen, als: *accuso, insimulo, ago*; gerichtlich vorladen und belangen: *arcesso, postulo*; überführen: *convinco, arguo, coarguo*; verurteilen: *damno, condemno*; freisprechen: *absolvo* steht die Schuld oder das Verbrechen im Genetive (vergl. die entsprechenden Adjektive § 85 g); alle die genannten Verben finden sich so in klassischer Prosa.

Pl. Amph. 869 *probri accusare*.¹⁾ Herenn. 1, 22 *peculatus*. C. Sull. 31 qui alterum *coniurationis accusat*. Nep. 1, 7, 5 Miltiades *proditionis accu-*

¹⁾ S. Loch 1880, S. 28.

Kühnast, S. 82 ff.

satus est. Pl. Mil. 364 *probri insimulare.* C. Verr. 1, 128 (Fannius) C. Verrem *insimulat avaritiae et audaciae.* Fam. 7, 22 *dixeram controversiam esse, possetne heres, quod furtum antea factum esset, furti recte agere.* Inv. 2, 59 *agit is, cui manus praecisa est, iniuriarum.* Clu. 162 cum servis *furti agere* (klagbar werden gegen). Herenn. 1, 22. 1, 21 *maiestatis arcessere.* 25. C. Inv. 2, 52. 74. Sall. J. 32, 1 quos *pecuniae captae arcescebant.* Tac. A. 2, 50 Varilium *maiestatis delator arcescebat.* 4, 29 cum primores civitatis *tumultus hostilis et turbandae rei publicae accerentur.* Gell. 19, 14, 8 *inscitiae arcessere.* Caes. B. C. 3, 83, 2 *postulavit* L. Afranium *proditionis exercitus* Acutius Rufus apud Pompeium (klassisch nur hier). Sen. contr. 1, 3, 6 *adversariam incesti postulari.* Suet. Caes. 4, 1 (Caesar) Dolabellam *repetundarum postulavit.* Tac. A. 6, 47 Balbus Acutiam *maiestatis postulaverat;* vergl. 1, 74. 3, 66. C. Lael. 64 haec duo *levitatis et infirmitatis plerosque convincunt.* Pl. Amph. 882 ita me *probri, stupri, dedecoris* a viro *argutam* meo. Pseud. 746. C. Rab. perd. 26 non intellegis, quos homines et quales viros mortuos *summi sceleris arguas?* Tac. A. 6, 10 *occupandae rei publicae argui.* C. Verr. 5, 153 meum crimen *avaritiae* te *nimiae coarguit.* Nep. 2, 8, 2 (Themistocles) absens *proditionis damnatus est.* Caes. B. G. 7, 19, 5 *summae se iniquitatis condemnari* debere. C. Flacc. 43 *furti damnatus est.* Liv. 23, 17, 2 *proditionis.* Tac. A. 4, 8 *imbecillitatis.* C. Fam. 6, 6, 11 *scelerum condemnati.* 14, 14, 2. de or. 1, 233 (Socratis) responso sic iudices exarserunt, ut capitis hominem innocentissimum *condemnarent.* Flacc. 43 *pecuniae publicae est condemnatus* (= peculatus, wegen Unterschleifs). Cluent. 116 *maiestatis absoluti sunt* permulti. Verr. 1, 72 video non te *absolutum esse improbitatis*, sed illos *damnatos esse caedis.* Herenn. 2, 19 Caelius iudex *absolvit iniuriarum* eum, qui Lucilium poetam in scaena nominatim laeserat. Tac. A. 4, 13 *absolvitur eiusdem criminis* C. Gracchus. 13, 30 *repetundarum.* Plin. N. H. 14, 89 *caedis.* Sen. benef. 4, 27, 2 *timoris.* Klassisch vereinzelt: C. Leg. 3, 31 *cupiditatis eiusdem teneri* = überführt sein, schuldig sein (cupiditatibus eisdem Lambin u. a.; sonst klassisch *teneri in re*); so regelmäßig nachklassisch. Quintil. 5, 14, 11 non, quisquis hominem occidit, *caedis tenetur.* Tac. A. 11, 7 *repetundarum teneri.* Sabin. b. Gell. 11, 18, 20 *furti.* Aktivisch Pl. Truc. 132 manifesto *mendaci teneo* te.

Dazu manche andere Verba in nichtklassischer Sprache (zum Teil nur vereinzelt) mit weiter Ausdehnung der Analogie. Pl. Amph. 821 tu si me *impudicitiae captas*, capere non potes (zu überführen suchst). Poen. 737 homo *furti sese adstringet* (sich schuldig machen). Rud. 1260. Sabinus bei Gell. 11, 18, 21 *furti obstringitur.* Ter. Eun. 809 hic *furti se adligat.* Q. Scaevola bei Gell. 6, 15, 2 *furti se obligavit.* (Sonst ist bei den zuletzt genannten Verben der Abl. üblich. C. Sull. 82 *tanto scelere astrictus.* Sest. 108. Ph. 4, 9. 11, 14 cum Dolabella *tantis se obstrinxerit parricidiis*, vergl. 11, 29. Flacc. 41 ne Flaccus *se scelere alliget.* div. 1, 7 (*impia fraude obligari*). Pl. Bacch. 696 quem *mendaci premdis* manifesto modo. Gell. 11, 18, 8 *servos furti manifesti prehensus.* Apul. Met. 9, 21 med. *noxae prehensus.* Pl. Asin. 132 *capitis te perdam* ego et *filiam* = capitis accusabo). Mil. 371. Poen. 1337 *iniuriarum induci* (Var.

indici). Truc. 159 qui alterum *incusat probri*, eum ipsum se *intueri* oportet. Tac. A. 2, 78 *luxus et superbiae*. 12, 57. *Compertus* = convictus Liv. 7, 4, 4 *nullius probri compertus* 32, 1, 8 *sacrilegii compertos*. Tac. A. 1, 3 *nullius flagitii*. 4, 11. Liv. 41, 19, 6 *senatus nec liberat eius culpae* regem neque arguit. Suet. Galba 15, 2 Galba *saevitiae* populum *increpuit* edicto. Cal. 39, 1. Apul. apol. 77 *levitatis et inconstantiae increpitus*. Tac. A. 6, 29 (Labeo) male *administratae provinciae aliorumque criminum urgebatur*. 4, 42 *Aquiliam adulterii delatam*. 6, 47 *Albucilla defertur inpietatis* in principem. 14, 48 (klassisch nomen alicuius deferre de re). 16, 21 ext. *Capitonem repetundarum interrogant* (ziehen zur Verantwortung), vergl. 13, 14 in. 14, 46. 16, 21. Liv. 26, 3, 9 *Sempronius perduellionis se iudicare* Cn. *Fulvio* dixit (er erkläre ihn für schuldig der perduellio, vergl. Weißenb.; aber 1, 26, 7 *tibi perduellionem iudico*. 43, 16, 11 *utrique censori perduellionem* se iudicare pronuntiavit). Liv. 37, 28, 2 *quibus purgantibus civitatem omnis facti dictique hostilis* adversus Romanos. Sen. ep. 22, 7 non est, quod quisquam illos apud te *temeritatis infamet*. Gell. 4, 12, 2 si quis eques Romanus equum habere parum nitidum visus erat, *impolitiae* (= incuriae) *notabatur*. Apul. Met. 8, 31 in. ego me *capitis periculatum* memini. apol. 2 p. 380 ut obtentu eius aetatulae ipse *insimulationis falsae* non *plecteretur*. 96 p. 590 eum tu *magiae, maleficii, criminis insectabere*. — Juristische Formeln: Liv. 1, 32, 11 *quarum rerum, litium, causarum condixit* pater patratus populi R. *Quiritium patri patrato* ctt. (Angelegenheiten, in betreff deren der römische pater patratus dem lateinischen pater patr. eine bestimmte Ankündigung gemacht hat, vergl. Weißenb.).¹⁾ Ähnlich bei den Juristen, wie Pompon. 12, 6, 22, 1 *incerti condicam* u. d. C. Top. 22 si quis in pariete communi demoliendo *damni infecti promiserit* (für den zu besorgenden Schaden Entschädigung verspricht, haftet). So: *damni infecti satis dare* C. Verr. 1, 146 Sicherheit, Kaution geben; *d. i. stipulari* Ulpian. Dig. 39, 2, 9; *d. i. repromittere* ib. 9, § 1, 4; *d. i. cavere* 9, § 5 und 12 usw. Herenn. 4, 37 *quod iniuriarum satis fecisti* L. Labeoni, nihil ad hanc rem pertinere puto (dich entschuldigst hast wegen, dafür Caes. B. G. 5, 1, 7 de iniuriis). Javol. Dig. 33, 2, 30 cui usus fructus legatus esset, donec ei *totius dotis satis fieret* ctt. (Kaution geleistet würde). C. Fr. A. 9, 6 quo tempore cum L. Caleno *furti depectus sis*.

Anmerk. 7. Daß der Genetiv bei den angegebenen Verben von der Ellipse der Ablative *crimine* (Beschuldigung), *nomine*, *lege*, *iudicio* herrührt, sieht man daraus, daß diese Wörter auch den angegebenen Genetiven oft hinzugefügt sind. Wenn bei den genannten Verben der Genetiv *criminis* oder *criminum* steht, so hat das Wort die Bedeutung Verbrechen (doch so nur nachklass., vergl. oben Tac. A. 4, 13. 6, 29). Nep. 7, 4, 1 (Alcibiades) postulabat, si quid de se agi vellent, potius de praesente quaestio haberetur, quam absens *invidiae crimine accusaretur*. Caes. B. C. 3, 21, 4 (Milo) Clodio interfecto *eo nomine erat damnatus* (= caedis nomine, vergl. Meusel). C. Off. 2, 51 innocentem *iudicio capitis*

¹⁾ S. Jordan 1882, S. 8 ff.

arcessere. Sall. C. 18, 2 *ambitus legibus interrogati poenas dederunt*. C. dom. 77, vergl. Nipp. zu Tac. A. 14, 46. Vell. 2, 13, 2. Tac. A. 11, 6 *sententia, qua lege repetundarum tenerentur*. C. Cluent. 120 *quos duo censores furti et captarum pecuniarum nomine notaverunt, ii illarum ipsarum rerum iudicii absoluti sunt*. Div. Caecil. 30 *ego hoc uno crimine illum condemnem necesse est*. Liv. 8, 22, 3 *crimine stupratae matris familiae absolvere*. Tac. A. 1, 74. Hor. S. 2, 3, 279 u. a. C. Verr. 2, 68 *eidem Sopatro iidem inimici ad C. Verrem eiusdem rei nomen detulerunt* (statt des gewöhnlichen *eiusdem Sopatri nomen de eadem re detulerunt*). Apul. Met. 7, 3 *crimine latrocinii postulabar*. 3, 6.

Anmerk. 8. Statt durch den Genetiv wird die Schuld oder das Verbrechen nicht selten auch in anderer Form ausgedrückt, besonders durch Präpositionen mit ihrem Kasus (namentlich *de* und *in* c. abl.). So Pl. Truc. 486 *qui et convicti et condemnati falsis de pugnis sient*. C. Sest. 90 *hunc de vi accusandum putas?* So stets *de vi*, vergl. Phil. 1, 21 *de vi et maiestatis* damnati. 23. Att. 1, 6, 1 *non committam posthac, ut me accusare de epistularum negligentia possis*. *Arguere, argui de* c. abl. C. R. Am. 82. Inv. 2, 37 *quo de* (sc. crimine) *arguatur*. *Postulare* bei Cic. immer mit *de*, z. B. Q. fr. 3, 1, 15 *de maiestate*. Verr. act. pr. 39 *de maiestate damnatus est*. Ph. 2, 56 *de alea condemnatum*. Herenn. 1, 20 *lex vetat eum, qui de pecuniis repetundis damnatus sit, in contione orationem habere*. C. R. Am. 90 *de veneficiis accusabant* (so regelmäßig). Liv. 6, 20, 12 *per duumviros, qui de perduellione anquirent*. 36, 35, 11 *iis purgantibus ea, de quibus arguebantur*. C. Q. fr. 2, 15, 3 *erat de praevaricatione absolutus*. Stets klassisch *nomen alicuius deferre de re*. — C. Q. fr. 2, 2, 1 *primum me tibi excuso in eo ipso, in quo te accuso*. Att. 14, 9, 3. Verr. 4, 104 *omnibus in rebus coarguitur a me*. Inv. 2, 32 *si quo in pari ante peccato convictus sit*. Sull. 83. Tac. A. 15, 44 *convictus in crimine* (vergl. Dräger-Becher) u. a. Suet. Tib. 35, 1 *comperta in stupro*. C. Verr. 2, 191 *in manifesto peccato tenebatur*. 3, 207 (so klassisch gewöhnlich, vergl. Nr. 5). — C. Clu. 21 *inter sicarios damnatus est* (wegen Menehlmordes). R. Am. 90 *qui inter sicarios et de veneficiis accusabant*. — Ter. Hec. 205 *quam ob rem accuser, nescio*. C. div. Caec. 62 *quam ob rem accuses*. Tac. A. 5, 6 *ob amicitiam accusari*. 13, 30 *damnari ob Sardiniam provinciam male habitam*. C. Ph. 1, 26 *propter quam* (sc. vim) *sit iure damnatus*. Verr. 2, 118 M. Silanum *accusavit propter* hospitis iniurias. Cluent. 81 Fabricii *propter conscientiam* mei sceleris *condemnatis*. — Vereinzelt steht der Ablativ: C. Ph. 13, 27 *quo scelere damnatus*. Cael. 78 *absolutus ambitu*. Sen. contr. 1, 5, 1 *stupro* (Var. *stupri*) *accusatur*. Suet. Ner. 31, 3 *scelere convictos*. Oth. 2, 2 *damnatus repetundis*. Tac. A. 3, 38 Cordum *postulaverat repetundis*. Sen. Herc. O. 898 *scelere te misera arguis* (Var. *sceleris*). Der Akkusativ Pl. Amph. 859 *sic me insimulare falso facinus tam malum*. Über den acc. pron. neutr. bei diesen Verben vergl. § 73 Anm. 9.

Anmerk. 9. So wie im Griechischen gesagt werden kann: *καταγνώσκειν, κατηγορεῖν, καταδικάζειν, καταψηφίζεσθαι τινός τι*,¹⁾ so auch

¹⁾ S. Kühner-Gerth² II, S. 404.

im Lateinischen: *accuso, incuso, arguo, coarguo, increpo, increpito rem* c. gen. C. Fam. 6, 1, 5 *haec mihi scribenti veniebat in mentem me esse eum, cuius tu desperationem accusare solitus esses.* de or. 1, 246 *inertiam accusas adolescentium.* Planc. 9 *populi culpam, non competitoris accusas* (wie man auch ohne Person sagen kann: *accusare rem*, z. B. *ignaviam*). C. Ac. 1, 13 *errorem eorum, qui ita putarunt, coarguit.* 2, 74 *illi versibus increpant eorum adrogantiam.* de or. 2, 199 *omnem orationem converti in increpandam Caepionis fugam.* Liv. 8, 23, 3 *incusabant iniurias Romanorum.* Vell. 2, 68, 4 (tribuni plebis) *arguunt in eo* (sc. Caesare) *regni voluntatem.* Regelmäßig: *vitupero, reprehendo, castigo* u. ähnl., *excuso* c. acc. rei et gen. pers. C. Att. 15, 26, 5 Varroni *memineris velim excusare tarditatem litterarum mearum* (= mich zu entschuldigen wegen).

Anmerk. 10. Die Geldstrafe, zu der jemand verurteilt wird, steht im Genetiv, wenn es sich um allgemeine Wertangaben wie *dupli, minoris* u. dergl. handelt. Cat. R. R. praef. 1 *maiores nostri in legibus posuerunt: furem dupli condemnari, faeneratorem quadrupli.* Pl. Truc. 762 *ego te manum iniciam quadrupli.* Liv. 5, 32, 8 *quantum damnatus esset.* C. Verr. 3, 28 *octupli damnari.* 29. (Doch *quadruplo* 3, 34.) Verr. act. pr. 38 *minoris damnari.* 3, 54 *Nympho condemnatur. Quantum, fortasse quaeritis. Nulla erat edicti poena certa: frumenti eius omnis, quod in areis esset; frumenti ist durch das vorangehende quantum veranlaßt.* Sonst steht die durch ein Substantiv (mit oder ohne Zahl) ausgedrückte Geldstrafe regelrecht im Ablativ. C. Rab. Post. 37 *pecunia, qua . . damnatus sit.* part. 124 *pecunia absolutus.* Verr. 3, 69 *quinque milibus damnari.* Tull. 53 *sponsione condemnari.* Liv. 5, 32, 9 *absens quindecim milibus gravis aeris damnatur.* 10, 1, 3 *Frsinates tertia parte agri damnati.* Val. M. 8, 2, 3 *Titinium summa totius dotis damnavit.* Doch zeigt sich auch hier Schwanken; so steht Pl. Most. 1099 *argenti condemnare.* Liv. 6, 14, 3 *iudicatum pecuniae cum duci vidisset* (verurteilt zur Bezahlung einer Geldsumme). 23, 14, 3. Liv. 26, 3, 8 *quoad vel capitis vel pecuniae iudicasset privato* (Kapital- oder Geldstrafe); ähnlich Gell. 20, 1, 42. 47.

Am häufigsten wird, namentlich in klassischer Zeit, die Strafe durch *multare* c. abl. ausgedrückt, so *multare aliquem pecunia, bonis, agro, vinculis, exsilio, verberibus, morte* usw. (vereinzelt auch *capite*: Liv. 4, 15, 4 *exsilio, capite multatos*). Zur Bezeichnung der Todesstrafe dient besonders der Genetiv *capitis*, so oft *capitis arcessere, accusare, absolvere, damnare, condemnare* (vereinzelt *iudicare* Liv. 26, 3, 8; *anquirere* Liv., *postulare* bei Juristen). C. Dei. 30 *capitis arcessere.* Nep. 4, 2, 6 *Pausanias accusatus capitis absolvitur* (*capitis* gehört zu beiden Verben), *multatur tamen pecunia.* C. Quinct. 32 *capitis damnare* u. ähnl. oft. Entsprechend auch Liv. 42, 43, 9 *capitalis poenae absentis eos damnat.* Seltener ist *capite*, so klassisch nur neben *damnare* C. Verr. 5, 109. Tusc. 1, 50. 98. Herenn. 4, 33. Bei Livius neben *capitis anquirere* 2, 52, 5. 26, 3, 8 auch 8, 33, 17 *capite anquirere*, ebenso 26, 3, 6. Vereinzelt auch *capite punire* Liv. 3, 55, 14. Plin. ep. 8, 14, 23 u. a. — Nie sagt man *mortis damnare*; aber wohl findet sich nachklassisch *morte damnare*, wie überhaupt hier der

Abl. der Strafe sich in verschiedenen neuen Wendungen findet. Vitruv. 7 pr. 3 *poena condemnandi*. Tac. H. 4, 45 *exsilio damnare*. Sen. ep. 91, 12 *omnia mortalium opera mortalitate damnata sunt*. 71, 15 *morte damnatum*, ebenso Flor. 3, 21, 28. Sen. Herc. O. 888. — Daneben auch *damnare* mit Dativ, so Lucr. 6, 1232 *morti damnatus ut esset*. Sil. 5, 241 *quem deus . . damnasset Stygiae nocti*, und so auch wohl an den folgenden Stellen, wo die Form den Kasus unklar läßt: Verg. A. 4, 699 (Proserpina) *caput damnaverat Orco*. Stat. Th. 6, 82 *cuncta ignibus atris damnat*. Sil. 15, 76 *degeneres animas tenebris damnavit Avernis*. Val. Fl. 3, 260 *sonno*. Lucan. 2, 733 *busto*. 9, 87 *lcto*. — Mit Präpositionen bei Spät. Tac. A. 16, 21 *ad mortem damnabatur*. 6, 38 *ad supplicium*. Traian. ep. ad Plin. 32, 1 *ad poenam*. Suet. Cal. 27, 3 *multos ad metalla et munitiones viarum aut ad bestias condemnavit*. Claud. 14; *ad pecuniam* Papin. Dig. 26, 9, 5; *vel in opus vel in ludum* Plin. ep. 10, 40, 2; *in antliam* Suet. Tib. 51, 2; *in solidum* Papin. Dig. 27, 3, 21; *in certam quantitatem* Scaev. ib. 46, 1, 45. Ulp. Dig. 3, 2, 13, 7 *in quadruplum condemnare* und so öfters bei den Juristen, die übrigens auch den Akkusativ der Strafe kennen, wie Gaius inst. 4, 32 *tantam pecuniam condemnari*.¹⁾

Anmerk. 11. Der Analogie der obigen Verba schließt sich auch an die Wendung *voti damnari* = zur Lösung seines Gelübdes verurteilt werden = *voti compotem fieri*, so Nep. 20, 5, 3. Liv. 7, 28, 4. 10, 37, 16. 27, 45, 8. Titin. 153 *voti condemnatus est*. Turpil. 128. Entsprechend Liv. 5, 28, 1 *voti liberari*. Aber daneben auch Sisenn. 100 *voto damnati*. Verg. E. 5, 80 (*agricolas*) *damnabis votis*.

6. Bei den Verben der Fülle und des Mangels steht zuweilen, wie bei den Adjektiven dieser Begriffe (§ 85, d), der Genetiv (weit häufiger jedoch der Ablativ, vergl. § 81, 7), so besonders bei *compleo*, *impleo*; *abundo*, *scateo*; *egeo*, *indigeo* und vereinzelt bei einigen anderen Verben (besonders Partizipien) verwandter Bedeutung. Solche anscheinend in der Volkssprache beliebte Genetive finden sich namentlich im Altlatein, in klass. Prosa (außer *indigeo*) nur ganz vereinzelt. Pl. Aul. 551 *omnes angulos furum implevisti*. Men. 901 *me complevit flagiti et formidinis*. Cat. R. R. 88, 1 *amphoram puram impleto aquae purae*. 153. Pl. Amph. 470 *erroris . . illos et dementiae complebo*. 1016. C. Cat. m. 46 *convivium vicinorum cotidie compleo*. Verr. 5, 147 *carcer completus mercatorum*. 1, 119 *Piso multos codices implevit earum rerum*. Fam. 9, 18, 4 *ollam denariorum implere*. Bei Livius *impleo* c. gen. oft, s. 1, 46, 8. 3, 63, 10. 5, 28, 4. 7, 7, 5. 10, 14, 20. 25, 40, 7. 35, 35, 6 usw., doch häufiger c. abl. Poet., wie Lucr. 5, 1162 *compleo*. Verg. A. 1, 215 *impleo*. Gen. u. Abl. nebeneinander Apul. Met. 3, 2 *in magistratibus et turbae miscellaneae cuncta completa*. Verg. A. 2, 587 *animumque explesse iuvabit ultricis flammae*. Liv. 6, 25, 9 *repletas semitas puerorum ac mulierum*. Pl. Truc. 523 *oppletis tritici granariis* (Lesart unsicher). — Lucil. 272 *quarum et abunde*

¹⁾ S. Kalb Archiv I, S. 91.
Leipold 1831, S. 57.

mus rerum et quarum indigeamus. Manil. 2, 600 *abundant* cuncta furoris; bei *abundans* Herenn. 4, 28. Nep. 18, 8, 5. Verg. E. 2, 20 u. a. Ebenso C. Clu. 189 *domum scelerum omnium affluentem.* Pompon. com. 101 *domus haec fervet flagiti.* Lucr. 5, 39 *terra ferarum . . scatit.* Gell. 1, 17, 1 *irarum.* 14, 6, 1 *librum doctrinae praescatentem.* Pacuv. 291 *oneratus frugum.* Caecil. com. 61 *homo ineptitudinis cumulatus.* Pl. Aul. 825 *cumulatissimus scelerum.* Ov. M. 7, 808 *satiata ferinae caedis.* Sil. 16, 605 *aevi et decoris.* Pl. Stich. 18 *haec res vitae me saturant.* Ter. Heaut. 869 *istius obsaturabere.* — *Egeo* im Altlatein c. gen. (außer Com. inc. fr. 78 *minimo eget*), so Pl. Amph. 819 *si pudoris egeas*, ebenso ad Herenn. C. Fam. 9, 3, 2 *gravitas morbi facit, ut medicinae egeamus.* Att. 7, 22, 2 *egeo consilii* (aber 15, 1, 5 eg. consilio). Brut. 263 *verborum egens*; sonst bei Cic. mit Abl. Caes. nur B. G. 6, 11, 4 *ne quis auxilii egeret.* Oft Sall., so C. 51, 37 *neque consilii neque audaciae egere.* J. 31, 29 *haud saepe auxilii egeas.* 57, 1 *nulius idoneae rei egens.* 89, 5. Selten Liv. 3, 28, 10 *sanguinis egere.* 3, 52, 9 *auxilii.* Liv. 22, 31, 3 *insulis cultorum egentibus* (sonst c. abl.); dann auch poet. u. Spät. (Tac. A. 13, 3 *facundiae* u. d.). *Indigeo* im Altlatein und ad Herenn. stets c. gen. C. Fin. 3, 50 *plurimae commentationis et exercitationis indigere*, so Cic. meist (doch ist auch der Abl. nicht selten). Nie bei Liv., wie denn seitdem der Genetiv selten wird. Tac. A. 14, 1 *qui non modo imperii, sed libertatis etiam indigeret.* Ter. Heaut. 400 *tui carendum erat.* Laev. bei Gell. 19, 7, 7 *carendum tui est.*

Anmerk. 12. *Careo* c. acc. Turpil. 32 *meos parentes careo.* Pl. Mil. 1033 *quia tis (= tui) egeat, quia te careat.* Ter. Eun. 223 *illam careo.* Fronto p. 196, 12 *tempus carere*; aber Beispiele wie Pl. Curc. 136 *quia id, quod amo, careo.* Men. 121 *nec quicquam eges.* Pers. 177 *id tuus scatet animus*, sind nach § 71, d zu erklären.

7. Bei folgenden *Verbis affectuum*: *misereor, misereo* (vorklass. und poet. selten), (*com*)*miseresco* (poet.), und den unpersönlichen: *me miseret, me miseretur* (meist vorkl.), *me miserescit* und *commiserescit* (beide vorkl.), *me paenitet, suppaenitet, piget, pudet, suppuget, dispudet* (Pl., Ter.), *depudet* (poet. und spät. pros.), *pudescit* (Minuc. Fel. 28, 10), *taedet, taesum est* (Pl. Most. 316), *distaedet* (vorkl.), *pertaedet* (Gell. 15, 20, 6), *pertaesum est, taedescit* (Minuc. Fel. 28, 10; *optaedesct* Pl. Stich. 734 und *pertaedesct* Cato R. R. 156, 6 stehen beide ohne Kasus); ferner bei *vereor* (meist vorklass.), *me veretur* (meist vorklass.), *me reveretur* (Varro) steht die Person oder Sache, die das Gefühl des Mitleids usw. erregt, im Genetiv.¹⁾ Der Genetiv erklärt sich aus dem in diesen Verben liegenden substantivischen Elemente: *misereor* (*miseresco*) *rei* = *habeo misericordiam rei*; in den unpersönlichen tritt sowohl das substantivische als auch das verbale Element deutlich hervor, das substantivische in dem hinzugefügten Genetive, das transitiv verbale in dem hinzugefügten Akku-

¹⁾ S. Loch 1830, S. 29 ff. S. 34.

sative, z. B. *me belli taedet* = *taedium belli me cepit* (Liv. 8, 2, 2) oder *me tenet*.

Pl. Pseud. 378 *qui me tui misereri postulas*. Afran. 417 *nostri miseritust*. C. Verr. 1, 72 aliquando *miseremini sociorum*. Inv. 2, 109 *eorum misereri oportet*, qui propter fortunam, non propter malitiam in miseriis sunt u. ö. (aber passiv 1, 48 ut maioribus natu assurgatur, ut *supplicum misereatur*). Sall. C. 33, 2 *miseriti plebis Romanae*. Ter. Hec. 64 ne *cuiusquam misereas* (Var. *misereat*). Lucr. 3, 881 ipse *sui miseret*. Catull. 64, 138 ut *nostri vellet miserescere*. Verg. A. 8, 573 *miserescite regis* u. sp. Dicht. Turpil. 211 ut *illius commiserescas miserae orbitudinis*. Enn. tr. 159. Pacuv. 391. — C. Mil. 92 *eorum nos magis miseret*, qui nostram misericordiam non requirunt, quam qui illam efflagitant. Pl. Trin. 430 *me eius miseritumst*. Ter. Heaut. 463 *me tuarum miseritumst* . . *fortunarum*. Turpil. 55 *patris me miseretur*. Pacuv. 354 (me) *miseretur tui*. Scipio Africanus Aemilian. bei Macrob. 3, 14, 7 *me rei publicae maxime miseritum est*. Gell. 16, 19, 11 *navitas precum eius harum commiseritum esse*. Lucius Crassus bei Prisc. p. 824, 73 P. (p. 428 H.) neque me minus *vestri* quam *mei miserebitur*. Quadrigar. b. Gell. 20, 6, 11 C. Mari, ecquando *te nostrum et rei publicae miserebitur!* C. Verr. 1, 77 neque *me tui* neque *tuorum liberum misereri* potest. Lig. 14 cave *te fratrum misereatur* (so bei Priscian; man liest jetzt *misereat*). Pl. Trin. 343 *ita te aliorum miserescat*, ne *tis* (= *tui*) *alios misereat*. Ter. Heaut. 1026 (obsecro, ut) *inopis nunc te miserescat mei*. Ter. Hec. 129 ut *ipsam Bacchidem*, si adesset, . . *eius commiseresceret*. Pl. Rud. 1090. inc. tr. 245. C. Divin. 1, 63 (*eos*) *peccatorum suorum maxime paenitet*. Tusc. 5, 54 *sapientia semper eo contenta est, quod adest, neque eam unquam sui paenitet*. Mit acc. c. inf. Sest. 95 ut eum . . *se fuisse paeniteat*, vergl. ep. Br. 1, 18, 5. Verr. act. I, 35 sunt homines, quos *libidinis infamiaeque suae neque pudeat neque taedeat*. Sen. benef. 6, 23, 1 nunquam *primi consilii deum paenitet*. C. Att. 7, 14, 1 hunc nostrum *copiarum suppaenitet*. dom. 29 ut *me non solum pigeat stultitiae meae, sed etiam pudeat*. C. Fam. 9, 1, 2 *eorum* (librorum) *me suppudebat*. 15, 16, 1. Apul. apol. 63 non vos tot *calumniarum tandem disputet?* C. Att. 2, 24, 4 prorsus *vitae taedet*; ita sunt omnia miseriarum plenissima. Pl. Most. 316 *ita me convivii sermonisque taesum est*. C. Q. fr. 1, 2, 4 *pertaesum est levitatis* usw. Nep. 25, 15, 2 nunquam *suscepti negotii eum pertaesum est*. Liv. 3, 67, 7 *decemvirorum vos pertaesum est*. Pl. Amph. 503 haud quod *tui me neque domi distaedeat*. — Afran. 31 nemo *vereatur tui*. 302 *tui veretur*. 39 uxorem, quae non *vereatur viri*. Ter. Phorm. 971 neque *huius sis veritus feminae primariae*. C. Att. 8, 4, 1 ne *tui quidem testimonii veritus*. Apul. Met. 2, 2 *vereor ignotae mihi feminae*. Unpersönlich: Pacuv. 183 Tyndareo fieri contumelliam, *cuius me veretur maxime*. Atta 7 nihilne *te populi veretur?* (hast du keine Scheu vor . .?). Accius 76 si *tui veretur te progenitoris* (vergl. C. Fin. 2, 39 quos non *est veritum* ponere). Varr. Men. 449 non *te tui saltem pudet, si nihil (sc. te) mei revereatur?*

Anmerk. 13. *Pudet* und *piget* finden sich auch mit dem Genetive der Person, vor der man Scham, Verdruss empfindet. Accius b. C.

de divin. 1, 66 *patris mei* meum factum (= meorum factorum) *pudet*; tui me miseret, *mei piget* (vor meinem Vater schäme ich mich wegen meiner Taten; mit dir empfinde ich Mitleid, vor mir Verdruß). Pl. Trin. 912 *deum* me hercle atque *hominum pudet*. Ter. Ad. 683 (mi pater), me tui *pudet*. C. Ph. 2, 61 te *municipiorum* non *pudebat*, ne *veterani* quidem *exercitus* u. ö. Liv. 3, 19, 7 *pudet deorum hominumque*. — Bei dem Gerundivum steht die Person im Dative. C. Fam. 9, 5, 2 *consilii nostri*, ne si eos quidem, qui id secuti non sunt, non *paeniteret*, nobis *paenitendum* putarem. Att. 7, 3, 6 valde ego *ipsi*, quod de sua sententia decesserit, *paenitendum* puto.

Anmerk. 14. Die Hilfsverben, wie *posse*, *debere*, *solere*, *incipere*, *coepisse* usw., können mit dem Infinitive der genannten unpersönlichen Verben natürlich nur in der 3. Pers. Sing. verbunden werden, als: *pauperum nos miserere debet*, wir müssen Mitleid haben. — Wenn der Gegenstand der Empfindung bei diesen Impersonalien ganz allgemein durch ein neutrales Pronomen ausgedrückt wird, so steht dasselbe im Nominative statt des Genetivs, als: *Sapientis est proprium nihil, quod paenitere possit, facere* C. Tusc. 5, 81. Inv. 2, 43 (vergl. § 71 d). — Daß diese Verben auch persönlich gebraucht werden, s. T. I. § 206 Anm. 6 u. 7.

Anmerk. 15. Wenn bei den genannten unpersönlichen Verben der Gegenstand der Empfindung durch ein Verb ausgedrückt werden soll, so steht gewöhnlich der Infinitiv, zuweilen auch ein Nebensatz mit *quod* oder ein indirekter Fragesatz. C. Cat. m. 84 neque me *vixisse paenitet*, quoniam ita vixi, ut non frustra me natum existimem. Tusc. 1, 60 nec me *pudet fateri* nescire, quod nesciam. Fin. 2, 39 quos (Cyrenaicos) non *est veritum* in voluptate summum bonum *ponere*. Att. 2, 4, 2 mihi nunquam veniet in mentem *paenitere, quod a me ipse non desciverim*. 11, 13, 2 ait se *paenitere, quod* animum tuum *offenderit*. Off. 1, 2 disces, quamdiu voles; tamdiu autem velle debebis, quoad te, *quantum proficias, non paenitebit*. Pl. Bacch. 481 alia *memorare . . dispudet*. Vell. 2, 73, 3 cum eum non *depuderet* mare *infestare*. C. Phil. 2, 90 me tui *miseret, quod* tibi *invideris*. Tac. A. 1, 73 non *pigebit referre*. H. 1, 55. — *Pudet dictu* st. dicere Tac. Agr. 32; *pudendum dictu* H. 2, 61 in. Quintil. 6, 4, 7. 1, 2, 8.

Anmerk. 16. Die Verben *miserari* und *commiserari* (*commiserare*) regieren als Transitive den Akkusativ. C. Mur. 55 *eventum fortunamque miserari*. Accius 355 te *commiserabam* magis, quam miserebar mei. Nep. 17, 5, 2 ut *commiseratus sit* fortunam Graeciae. Bei Späteren *miserari* c. gen., wie Justin. 15, 3, 6 *miseratus tanti viri*. 43, 4, 8 mulier *miserata formae eius* (adulescentis). Sil. 11, 381 *poenae indignae miseratus*. Minuc. Fel. Octav. 28, 3 *miserantes eorum*. Prudent. Psychom. 580 *miserando inopum*. Ferner Hygin. fab. 58 cui Venus postea *miserta est*, und so oft im Bibellatein. Vereinzelt Suet. Claud. 43 signa . . *paenitentis de matrimonio* Agrippinae dederat.

8. Bei den Verben des Erinnerns und Vergessens steht die Person oder Sache, an die man sich (einen anderen) erinnert oder die man vergißt, im Genetive; und zwar:

a) sehr häufig bei *memini* (vereinzelt *commemini*), *reminiscor* (selten) und *obliviscor*.¹⁾ Pl. Bacch. 206 *ecquidnam meminit Mnesilochi?* Capt. 800 *faciam, ut huius diei locique meique semper meminerit*. Ter. Heaut. 951 *mei*. Varr. R. R. 1, 2, 27 *tui memini*. C. Verr. 2, 136 *ipse sui meminerat*. Att. 10, 10, 1 *meminisse me generi mei, meminisse amicitiae*. off. 1, 122 *meminerint verecundiae*. Fin. 5, 3 *vivorum memini*, nec tamen *Epicuri licet oblivisci*. Divin. 1, 63 *animus meminit praeteritorum, praesentia cernit, futura providet*. Caes. B. C. 3, 108, 2 *eundem Achillam, cuius supra meminimus, omnibus copiis praefecit* (= mentionem fecimus; sonst in dieser Bedeutung nur nachklassisch, wie Suet. Caes. 9, 2. Plin. ep. 1, 5, 13 u. a.). Liv. 3, 61, 12 *meminisse ignominiae* u. ö. Sen. contr. 9, 6, 3 *dum novercae meminit, matris oblita est* u. a. Pl. Trin. 1027 *commemini domi*. Caes. B. G. 1, 13, 4 *reminisceretur et veteris incommodi populi R. et pristinae virtutis Helvetiorum*. Nep. 19, 4, 1 *reminiscentes veteris famae*. Tac. A. 11, 36 *vocis*. Laber. 63 *nostri oblitus est*. Ter. Eun. 306 *prorsum oblitus sum mei*. Andr. 983 *gnatae*. C. Tusc. 3, 73 *est proprium stultitiae aliorum vitia cernere, oblivisci suorum*. Tusc. 5, 73 *oblivisci sui* u. ö. Cat. 4, 1 *obliti salutis meae de vobis cogitate*. Caes. B. G. 7, 34, 1 *ut controversiarum ac dissensionis obliviscerentur*. Liv. 5, 5, 8 *periculi* u. a.

Anmerk. 17. Statt des Genetivs erscheint bei den genannten Verben auch sehr häufig der Akkusativ, doch fast nie bei dem Partizip *oblitus* = *immemor* (sichere Ausnahmen nur Verg. G. 2, 59 *sucos oblita priores*. Sil. 13, 559 *oblitae Dilem*; Liv. 22, 58, 8 *veluti aliquid oblitus* liegt der Grund in dem neutralen Pron.). Sonst liegt die Sache so, daß die ältere Latinität den Akkusativ bevorzugt, der auch noch bei Cic. entschieden überwiegt; von da ab aber drängt sich der Genetiv immer mehr vor. Regel ist der Akkusativ, wenn das Objekt ein neutrales Pronomen oder Adjektiv ist (vergl. jedoch oben C. divin. 1, 63. Liv. 28, 29, 6 *utinam . . obliviscamini eorum* bezogen auf vorausgehendes *ea quae fecistis*. Quintil. 11, 2, 20 *quamlibet multa sint, quorum meminisse oporteat*); sehr häufig bei sachlichem Objekt. Pl. Poen. 1062 *ecquid meministi tuum parentum nomina?* C. Lael. 71 *quae (officia) meminisse debet is, in quem collata sunt*. Planc. 80 *qui sunt boni cives, nisi qui patriae beneficia meminerunt?* Liv. 28, 26, 14 *qualem* (sc. vultum) *ne in acie quidem aiebant meminisse*. Terent. Hec. 385 *orata eius reminiscor*. Nep. 7, 6, 3 *reminisci pristini temporis acerbiter*. C. Mil. 62 *obliti estis inimicorum Milonis sermones et opiniones?* 63 *in quibus (civibus) homines res praeclarissimas obliviscuntur* u. ö. — Bei Personen ist der Genetiv die Regel. *Oblivisci* c. acc. steht nur poet.: Liv. Andr. fr. 4 *te oblitus sum*. Acc. 190 *memet*. 488 *Ulixem*. Verg. G. 2, 148 *Graios; meminisse* c. acc. hat besonders Cic. oft (aber nicht beim pron. pers. u. refl.). Pl. Aul. 542 *meminerint sese, unde oriundi sint*. Truc. 220 *nos divitem istum meminimus*. C. Ph. 5, 17 *Cinnam memini*, Sullam vidi. de or. 3, 194 *Antipater ille Sidonius, quem tu probe, Catule, meministi*. Lael. 9 *memineram Paulum, videram Galum*.

¹⁾ S. Babcock 1901 mit fast vollständigem statistischem Material.
Brinker N. Jahrb. 1896, S. 437 ff. (für Cicero).

Vergl. noch Ph. 1, 34 *avum*. 2, 108 *Cinnam*. Verr. 3, 190 *quos*. Q. fr. pet. cons. 9. Fin. 2, 63 *quem*. Off. 1, 114. Cat. m. 14. de or. 3, 194. 214. 133 *Aelium*. Fam. 9, 22, 1 *Roscium* (*commemini* de or. 1, 227). Sonst vereinzelt: Verg. Catal. 11, 50 *meminisse deum*. Prop. 1, 11, 16. Ov. M. 3, 444 *ecquem*.¹⁾ — Vereinzelt *meminisse de c. abl.* Pl. Asin. 939 *de palla memento*. C. Att. 15, 27, 3 et *de Herode* et Mettio *meminero* et *de omnibus*, quae te velle suspicabor modo. I. agr. 2, 13 me esse unum ex omnibus novis hominibus, *de quibus meminisse* possimus. Sull. 43 *de periculo meminisse*. Metell. fam. 5, 3, 2 *de illo . . meminisse*.

Anmerk. 18. Der Analogie der obigen Verba schließt sich der Genetiv bei dem von den Komikern und Cic. häufig gebrauchten Ausdruck *venit mihi in mentem* an. Naev. fr. 21 Baehr. ei *venit in mentem* hominum *fortunas* (st. *fortunae*). Ter. Phorm. 154 *ubi veniat in mentem* eius *adventi*. C. de or. 2, 249 quotiescunque gradum facies, totiens *tibi tuarum virtutum veniet in mentem*. fin. 5, 2 *venit mihi Platonis in mentem* u. ö. Dafür auch der Nominativ (abgesehen von *hoc, id, illud* usw., vergl. § 71 d). Ter. Heaut. 886 *servi venire in mentem* Syri *calliditates*. Liv. 5, 54, 3 quotiescunque *patria in mentem veniret*. 8, 5, 10 *non venit in mentem pugna* apud Regillum lacum? Cicero gebraucht in der Regel nur den neutralen Nominativ von Pronomen. C. Att. 12, 36, 1 *si quid in mentem veniet*. 15, 11, 1 *dicebam ea, quae tibi profecto in mentem veniunt*; doch begegnet auch der Nom. eines Subst., als: Fam. 4, 13, 1 *genus*. 12, 37, 2 *res*. Caec. 40 *ius atque actio*. har. 55 *haec tanta conludio*. Inv. 1, 132 *quae* (sc. *ratio*). Mit Infin. C. Fam. 4, 10, 1 *venit mihi in mentem subvereri* interdum, ne te delectet tarda decessio. Vereinzelt mit *de*. Pl. Most. 271 *ut lepide atque astute in mentem venit de speculo malae*!

Anmerk. 19. *Recordari* (eigtl. sich vergegenwärtigen) wird nicht mit dem Genetiv verbunden (Ausnahmen erst im Spätl.; C. Pis. 12 ist *flagitiorum suorum* mit dolore zu verbinden); im Akkusativ hat es im allgemeinen nur die Sache bei sich. Pacuv. 36 *cum recordor* eius *confidentiam*. C. Cat. m. 13 *nec tamen omnes possunt esse Scipiones aut Maximi, ut urbium expugnationes, ut pedestres navalesve pugnas, ut bella a se gesta, ut triumphos recordentur* u. so oft. Caes. B. C. 3, 72, 4 *communes belli casus*. Liv. 6, 20, 15 *virtutes* u. a. Ein Akk. der Person vereinzelt nachklassisch Plin. pan. 42, 4 *recordantibus principem illum*. Mit *de* bei Sachen wie bei Personen, so C. Sull. 5 *recordare de ceteris, quos adesse huic vides*. Inv. 1, 108 *petimus, ut de suis liberis aut parentibus recordentur*. Planc. 104 *de illis* (sc. *lacrimis*) *recordor, quas pro me saepe et multum profudistis*.

b) im älteren Latein und klassischer Prosa nur vereinzelt, aber häufig poetisch und in Prosa seit Livius bei *moneo* (Tac.), *admoneo*, *commonco*, *commonefacio*. Tac. A. 1, 67 *contractos temporis ac necessitatis monuit*. Pl. Rud. 743 *mearum me absens miseriarum communes*. ad Herenn. 4, 44 *non illae te nuptiales tibiae eius matrimonii commonebant?*

¹⁾ Die vielfach vertretene Ansicht, daß *meminisse c. acc.* stehe = ‚sich jmds. als Zeitgenossen erinnern‘, ist von Babcock a. a. O. m. E. widerlegt.

Sall. C. 21, 4 (Catilina) *admonerat alium egestatis, alium cupiditatis suae, compluris periculi aut ignominiae, multos victoriae Sullanae*. J. 95, 2 *tantum viri res admonuit*. C. Top. 5 *admonitus huius aeris alieni*. Liv. 5, 51, 8 *adversae res admonuerunt religionum*. 23, 18, 7 u. 8. Tac. A. 1, 12 *victoriarum* u. 8. Tib. 1, 5, 40 *dominae* u. a. ad Herenn. 4, 33 *ipse te veteris amicitiae commonefecit*. C. Verr. 5, 112 *nemo est in Sicilia, quin tui sceleris et crudelitatis ex illa oratione commonefiat*. Sall. J. 49, 4 *commonefacere beneficii*. — Dagegen klassisch gewöhnlich mit *de*, manchmal auch bei Spät. So C. Att. 11, 16, 5 *extremum est, quod te orem, ut Terentiam moneatis de testamento*. Verr. 5, 109 *te neque praesens filius de liberorum caritate neque absens pater de indulgentia patria commonebat*. 1, 154 *quis venit, quin is unoquoque gradu de avaritia tua commoneretur*. Q. fr. 3, 1, 14 *epistula, in qua de aede Telluris et de porticu Catuli me admones*. Tac. A. 3, 54 *istud, de quo aediles nos admonent*. C. har. 10 *de periculis maximis praemoneri*. Aber *commonefacere de* erst im Spät.

Anmerk. 20. Selbstverständlich ist *hoc, id, illud te admono* u. dergl. Vereinzelt findet sich so auch der Akkusativ eines Substantivs. Pl. Pseud. 150 *officium vestrum ut vos malo cogatis commonerier*. C. Verr. 4, 144 *quae vos commonefaceret istius . . praeturam* (wahrscheinlich verderbt). de div. 2, 32 *ab aqua aut ab igni pericula monent* (sc. haruspices). Sall. J. 79, 1 *eam rem nos locus admonuit* (aber Liv. 45, 36, 3 referendo *admonendoque munia militiae* ist der Akk. durch referendo bedingt; ähnlich Vitruv. 2, 1, 5 bei *commonefacere*). Paneg. Mess. 189 *ante actos semper dolor admonet annos*.

§ 87. Sogenannter griechischer Genetiv.

Eine Reihe vereinzelter auffallender Konstruktionen mit dem Genetive hat man, vielfach in großer Ausdehnung, auf Entlehnung aus dem Griechischen zurückgeführt. Für die hierher gehörigen Beispiele aus dem Altlatein ist eine solche Annahme im allgemeinen wenig wahrscheinlich, vielmehr hat hier die Analogie verwandter lateinischer Wendungen gewirkt, was bei den vielfach noch schwankenden Konstruktionen der älteren Sprache leicht möglich war. Für die augusteischen und späteren Dichter dagegen sowie für die spätere Prosa (vor allem für die christliche Literatur) wird man solche Gräzismen nicht ganz ablehnen dürfen.¹⁾ Man hat hierher gerechnet:

1. den Genetiv bei zahlreichen Adjektiven zum Ausdruck des Bereichs, für den das Adjektiv gilt, vergl. § 85 e; dahin gehört auch *dignus (indignus)* c. gen., vergl. § 81 Anm. 17. Ein Gräzismus ist ohne Frage Apul. Met. 5, 9 *longe parentum* (ἐκὰς τῶν τεκόντων).

¹⁾ S. besonders Schäfler 1834, S. 36 ff.

Brenous, S. 107 ff.

Schmalz Syntax, S. 241.

2. den Genetiv bei verschiedenen Verben, so nach Analogie von ἐπιθυμῆν, θαυῆν, πεινῆν τινος: Caecil. 201 qui te nec amet nec studeat tui. Pl. Trin. 841 domi cupio (Var. domum). Mil. 964 quae cupiunt tui (vergl. jedoch studiosus, cupidus c. gen.). Symmach. ep. 1, 8 in. iam dudum vestri cupiunt Lucrina tacita. Apul. Flor. 14 eius cupiebatur. de deo Socr. 172 verae beatitudinis esurit et sitit. — Nach ἀποστερεῖν, λύειν, κομφίζειν: Afran. 152 me privasti tui. Sil. 8, 588 desolataeque (= privatae) virorum Eridani gentes. Apul. Met. 4, 21 Ianius ursae magnificum despoliavit latronem (i. e. ursae pelle privavit). Sil. 8, 443 exutum formae. Hor. S. 2, 3, 27 morbi purgatus. C. 3, 17, 16 famulis operum solutis. C. Leg. 2, 51 ut . . is per aes et libram heredes testamenti solvat (wahrscheinlich eine alte Rechtsformel). Tib. 1, 7, 40 pectora tristitiae dissoluenda dedit. Pl. Rud. 247 me omnium iam laborum levas (vergl. jedoch die sinnverwandten Verba § 86, 6). — Nach ἀπέχεσθαι, ἀφίστασθαι, παύεσθαι, σφάλλεσθαι, ἀπατᾶσθαι τινος: Hor. C. 3, 27, 70 abstineto . . irarum calidaeque rixae. 2, 9, 17 desine mollium tandem querelarum. Sil. 10, 84 consul non desinit irae. Verg. Aen. 10, 441 tempus desistere pugnae (aber Petron. 49, 7 ego, crudelissimae severitatis, non potui me tenere liegt ein gen. qualitatis zum Subjekt vor). Pl. Epid. 138 desipiebam mentis. Symmach. ep. 1, 8 num vobis videor mentis insipere? (vergl. jedoch animi pendere u. ähnl.). Pl. Epid. 239 nec satis exaudibam nec sermonis fallebar tamen. Hor. C. 2, 13, 38 dulci laborum decipitur sono. Gell. 5, 10, 16 sic ab adolescente discipulo magister confutatus est et captionis versute excogitatae frustratus fuit. Grat. Cynege. 320 decoris frustrata paterni. Apul. apol. 19 in. longe huius animi frustra es. Symmach. ep. 4, 65 ne huius opinionis frustra sim. 1, 94 ne huius incepti frustra sim. Als Gegensatz zu decipi, falli rei hat man das plautinische credere alicui c. gen. erklären wollen; aber dafür bietet jedenfalls das Griechische nichts Entsprechendes. Pl. Asin. 459 quoi omnium rerum ipse semper credit (in allen Dingen Vertrauen schenkt). Amph. 672 nunquam edepol tu mihi divini [quicquam] creduis (= credas) post hunc diem, so sollst du mir künftig im Weissagen keinen Glauben schenken; ebenso Bacch. 504. Truc. 307. Apul. apol. 73 mihi ait rerum omnium confidere sese et credere. Vielleicht erklärt sich der Genetiv aus verwandten Stellen wie Pl. Asin. 854 neque divini neque mi humani posthac quicquam accreduas mit regierendem quicquam; vergl. auch Pers. 785 ei fidem non habui argenti. — Nach περιᾶσθαι τινος: C. Att. 12, 29, 2 Damassippi experiendum (= periculum faciendum) est. — Nach ἐπαινεῖν, κολάζειν τινά τινος: Sil. 5, 561 laudande laborum. 1, 395. 4, 259 laudabat leti iuvenem. 16, 165 quem ceperat ipse . . animique probarat. Apul. Met. 8, 2 in. morum improbatus. — Nach ἡδεσθαι, θαυμάζειν, φθονεῖν, ἀλγεῖν, ἄγνοσθαι τινος usw.: Apul. Met. 1, 24 voti gaudeo. 7, 26 in. serae vindictae gratulabar (frohlöckte über die endliche Rache). Verg. A. 11, 126 iustitiaene prius (te) mirer belline laborum? Hor. S. 2, 6, 84 neque ille sepositi ciceris nec longae invidit avenae. C. 2, 11, 5 nec trepides in usum poscentis aevi pauca. Apul. Met. 4, 27 ext. tristitiae animi, languoris corporis damnique ceteri anxiatum iri. Pl. Aul. 245 fastidit mei. Turpil. 103. Lucil. 548. Titin. 93 difficiles

sumus, *fastidimus bonorum*; doch vergl. *fastidiosus* c. gen. (aber Verg. A. 11, 280 *memini laetorve malorum* hängt *malorum* von *memini* ab). — Nach βασιλεύειν, ἄρχειν τινός: Hor. C. 3, 30, 12 *Daunus agrestium regnavit populorum*. Apul. Ascl. 39 in. *caelestes dii catholicorum dominantur*. Ampel. 11, 1. 14, 1 u. 6. Minuc. Fel. 12, 5 *vestri dominantur*. Tert. apol. c. 26 ext. *nunquam dominaturi eius*. Lact. ira dei 14, 3 *dom. omnium rerum* u. Sp.

3. den Genetiv im Ausrufe (selten, aber schon im Altlatein). Pl. Most. 912 *di immortales, mercimoni lepidi!* Truc. 409 o *mercis malae!* Catull. 9, 5 o *mihi nuntii beati!* (nach Friedrich z. St. nom. plur.). Prop. 4, 7, 21 *foederis hen taciti*. Lucan. 2, 45 o *miseræ sortis* u. vereinzelt im Kirchenlatein.¹⁾ Die Konstruktion gehört wohl der alten Volkssprache an.

§ 88. Konstruktion der Städtenamen.

1. Die Namen der Städte (Flecken und Dörfer) der 1. und 2. Deklination *singularis* numeri stehen auf die Frage: wo? in der dem Genetive gleichlautenden Lokativform auf *i*; die Namen der Städte der 3. Deklination aber und die *Pluralia* der 1. und 2. Deklination im Ablative, dem Stellvertreter der Lokativform, ohne Präposition; nur selten findet sich für die Singularia der 3. Deklination die alte Lokativform auf *i*, die übrigens bei Plautus noch regelmäßig ist (vergl. T. I, § 61, 12). Auf die Frage: wohin? stehen alle im Akkusative und auf die Frage: woher? im Ablative, in beiden Kasus gleichfalls ohne Präposition.²⁾ CJL. I, 54 (cista Ficoronia) *Novios Plautios med Romai fecit*. Pl. Epid. 636 *videon ego Telestidem . . ex Philippa matre natam Thebis, Epidauri satam?* 416 *Thebis salvos rediit*. Cist. 156 *fuere Sicyni Dionysia*. 190. Merc. 606 *si neque hic neque Acherunti* (bei Plaut. wohl stets als Wohnort der Toten gedacht) *sum, ubi sum?* Cas. 448 *hunc Acheruntem praemittam*. Stich. 491 *Ambracia veniunt huc legati*. Nep. 23, 7, 4 *ut Romae consules, sic Carthagine quotannis bini reges creabantur*. Caes. B. C. 3, 5, 2 *Pompeius hiemare Dyrrhachii, Apolloniae omnibusque oppidis maritimis constituerat*. Eutrop. 2, 14 *Curius primus Romam quatuor elephantos duxit*. C. Font. 30 *Gallorum nationes quondam Delphos ad oraculum orbis terrae spoliandum profectae sunt*. Caes. B. C. 1, 24, 1 *Pompeius Luceriā proficiscitur Canusium atque inde Brundisium*. Cael. Fam. 8, 17, 1 *me potius in Hispania fuisse quam Formiis*. C. l. agr. 2, 53 *ut mihi Sinopae praesto sis*. Caes. B. C. 3, 102, 2 *erat edictum Amphipoli*. Liv. 5, 8, 2 *neglectum Anxuri praesidium*. So auch bei Verbal-substantiven, vergl. § 58 Anm. 1.

¹⁾ S. Wölfflin Archiv XIII, S. 414.

²⁾ S. Funaioli Archiv XIII, S. 301 ff.

Heckmann Indog. Forsch. XVIII, S. 340 ff.

Zuweilen steht auch bei Personennamen der Ablativ des Namens einer Stadt zur Angabe des Geburtsortes statt des gewöhnlichen Adjektivs. Pl. Merc. 940 hospitem *Zacyntho*. Asin. 499 Periphanes *Rhodo*. Poen. 996 Hannonom sese ait *Carthagine*, vergl. 900. Pseud. 270. C. Cluent. 36 Avillius quidam *Larino*. Caes. B. C. 3, 71, 1 duobus his proeliis Caesar desideravit notos equites R. C. Fleginatem *Placentiā*, A. Granium *Puteolis*, M. Sacrativirum *Capuā* (statt des gewöhnlichen *Placentinum* usw.). 1, 24, 4 N. Magius *Cremonā*. Nep. 15, 5, 2 Meneclidem indidem *Thebis* (vergl. Nipp.). Vell. 2, 128, 2 (aber unklassisch auch oft mit *ab* oder seltener *ex*: Pl. Capt. 311 Philocrates *ex Alide*. Varr. R. R. 2, 2, 1 pastores *a Pergamide*. Liv. 1, 50, 3 Turnus Herdonius *ab Aricia*, vergl. 4, 3, 11. 6, 12, 6. 6, 13, 8. 6, 17, 7. 32, 1, 9. Doch auch C. Att. 7, 13a, 1 Oppii *de Velia*). — Regelmäßig ist der Ablativ bei Angabe der Tribus: C. Verr. act. pr. 23 Q. Verrem *Romiliā*. Ph. 9, 17 Ser. Sulpicius Q. f. *Lemoniā* Rufus. 17. Fam. 13, 9, 2 P. Pupilius P. f. *Meneniā*. Q. fr. 2, 3, 5 ab indice Cn. Nerio *Pupiniā*.

Anmerk. 1. Der Konstruktion der Städtenamen schließen sich in der Regel auch die Namen der Inseln an; doch findet sich hier auch gelegentlich die Präposition, ohne daß sich eine feste Regel aufstellen ließe. Natürlich war dieses Schwanken bei den Nomina, die sowohl eine Insel wie eine gleichnamige Stadt auf ihr bezeichnen, und von ihnen hat es sich dann auf die anderen, namentlich kleinern Inseln übertragen. Pl. Truc. 91 *Lemno* advenio Athenas. Merc. 390 pater . . hinc me meus misit *Rhodum*. Ter. Phorm. 942 *Lemni* habuit aliam (uxorem). Ad. 230 alia quae porto *Cyprum*; aber Pl. Cist. 161 *in Lemnum* aufugit. Merc. 933 *in Cyprum*. Ter. Andr. 70 *ex Andro* commigravit huc vicinia. Klassisch fehlt gewöhnlich die Präposition. C. Verr. 1, 46 *Delum* venit . . *Delo* proficiscitur. 49 *Chio* . . *Tenedo* auferre. Off. 3, 97 *Ithacae* vivere. N. D. 1, 72 *Sami* audire. dom. 65 *Cyprum* relegat. Caes. B. C. 3, 102, 5. 106, 1 Pompeium *Cypri* visum. C. Tusc. 2, 52. Caes. B. C. 3, 7, 1 *Corcyrae*. 3, 102, 7 *Rhodi*. Varr. R. R. 1, 7, 6 *Cretae* dicitur platanus esse (vergl. Verg. A. 3, 162. Catull. 64, 83 *Cretam*. Nep. 23, 9, 1); gewöhnlich *in Creta* (so C. Planc. 61. 85). Bei größeren Inseln ist eben die Präposition üblicher, so wohl regelmäßig bei *Sardinia* und *Sicilia*. Denn C. Man. 34 Pompeius mari *Siciliam* adiit, *Africam* exploravit, inde (neuere: *in*) *Sardiniam* cum classe venit. Sall. J. 28, 6 legiones per *Italiam* *Rhegium* atque inde *Siciliam*, porro ex *Italia* in *Africam* transvectae hat das Streben nach Konzinnität gewirkt. Im übrigen vergl. C. Att. 5, 21, 6 *in Cyprum*. 6, 2, 9 *ex Cypro*; aber auch 16, 1, 1 *in Nesidem*, vergl. 3, 6, 4, 1. Von den Späteren setzt Plinius regelmäßig die Präposition¹⁾, so N. H. 34, 9 *in Delo*. 36, 12. 36, 86 *in Lemno*. 8, 58 *in Samo* u. a.; andere gehen in der Weglassung der Präposition über das sonst übliche Maß hinaus. Flor. 1, 18, 15 *Sardiniam* annexamque *Corsicam* transit. 2, 11, 7 *Etruriam*, inde *Sardiniam* recessit.

Regelmäßig steht die Präposition bei den Namen der Landgüter (so C. Att. 5, 2, 1 *in Cumano*. de or. 1, 24 *in Tusculanum* u. a.); ebenso

¹⁾ S. C. F. W. Müller 1888, S. 21.

fast durchweg bei Stadtteilen. Pl. Capt. 489 *in Velabro*. Most. 66 *in Piraeum* (vergl. Lorenz). Ter. Eun. 539 *in Piraeo*, vergl. C. Att. 7, 3, 10. N. D. 3, 63 *in Palatio*. parad. 50 *in Carinis*. har. 49. Aber ohne Präp. stets *Esquilias*. C. leg. 2, 28 *Esquiliis*. N. D. 3, 63. Liv. 2, 28, 1. 26, 10, 1 *Esquilias* contendit. Plin. N. H. 2, 16. Bei *Achradina* schwankt Livius, so 25, 24, 10 *in Achradinam* u. ö.; aber 24, 23, 4 *Achradinam*. 25, 24, 15.

Anmerk. 2. Erst im 4. Jahrh. n. Chr. begegnet auf die Frage wo? bei Städtenamen der 1. Dekl. der Ablativ statt des Lokativs; früher, aber auch erst nachklassisch, bei der 2. Dekl. Cat. R. R. 135 *Venafro* (sc. agro, vergl. 136 *in agro Casinate* et *Venafro*. 146, 1 *in fundo Venafro*) erklärt sich nach § 79 Anm. 5; Stellen wie Varr. L. L. 6, 5 *Amiterno*. Caes. B. C. 3, 25, 1 *Naupacto*. Liv. 5, 52, 8 *Lavinio* sind kritisch verdächtig. Dagegen Vitruv. 8, 3, 24 *Tarso*, *Magnesiae*, aliis eiusmodi regionibus. 2, 8, 9 *Arretio* . . *Trallibus*. 2, 8, 10 *Halicarnasso* u. ö. Verg. A. 4, 36 *mariti non Libyae*, non ante *Tyro* (richtiger vielleicht: Freier nicht Libyens, nicht aus Tyrus). Tac. A. 3, 61 *Delo genitos*. Flor. 2, 13, 19 *prima Arimino* signa cecinerunt. 2, 6, 9 *Asculo*. 2, 18, 3 *Peloro*. Ampel. 8, 13 *Samo* u. ö. Justin. 2, 13, 5 *pontis*, quem ille *Abydo* fecerat u. Sp. Nicht hierher gehören Stellen wie Caes. B. C. 3, 105, 1 *pecunias tollere Epheso* u. ähnl., da hier die Frage woher? beantwortet wird, vergl. § 114 Anm.

Anmerk. 3. Abweichend vom klassischen Sprachgebrauch setzt Plautus bei griechischen Städtenamen im Singular neben der gewöhnlichen Konstruktion nicht selten auch die Präpositionen *ex* und *in*, so namentlich bei *Ephesus*, *Epidaurus*, *Epidamnus*, *Sicyon*.¹⁾ So Bacch. 309 *in Epheso*. Mil. 441. Men. 267 *in Epidamno*. 380. Epid. 541 *in Epidauro*. Poen. 87 *in Anactorium* devehit. 94 *in Calydonem*. Bacch. 591 *in Elatiam*. 170 *in Ephesum*. 776. Pseud. 1098 *in Sicyonem*. 737 *ex Carysto* (aber 730 *Carysto*). 1174 *ex Sicyone*. Poen. 93 *ex Anactorio*. Bacch. 236 *ex Epheso* u. a. Sonst aber stimmt das Altlateinische mit der klassischen Sprache überein, die die Präpositionen *ab* und *ad* (*apud*) nur in bestimmten Fällen zuläßt²⁾, nämlich:

a) wenn nicht die Stadt selbst, sondern die Nähe, die Umgegend der Stadt bezeichnet werden soll (so namentlich auch der Hafen einer Stadt). Caes. B. G. 7, 43, 5 *ab Gergovia* discederet (von d. belagerten G., s. Kraner). 7, 59, 1. B. C. 3, 24, 4 Libo discessit *a Brundisio* (aus dem Hafen von Br.). C. Ph. 12, 11 *a Mutina* discedere. Att. 8, 11 D, 2 *ab Aesernia*. Fl. 32 *ab Aeno* navigavit. Caes. B. C. 1, 25, 2 *a Corfinio* in Siciliam miserat. Sall. J. 61, 1 Metellus *ab Zama* discedit (von dem vergeblich belagerten Z.). C. Ph. 5, 23 ille furens infesta iam patriae signa *a Brundisio* inferebat. 13, 13 ut cum suis copiis iret *ad Mutinam*

¹⁾ Heckmann a. a. O., S. 356 glaubt hier Einfluß des Griechischen annehmen zu sollen.

²⁾ S. Schmalz Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen 1881, S. 100 ff. Dernoscheck, S. 32.

(vor M.). Cat. m. 10 *adulescentulus miles ad Capuam* quintoque anno post *ad Tarentum* (vor T.). Sall. J. 57, 1 Marius *ad Zamam* pervenit. Caes. B. G. 1, 7, 1 (Caesar) *ad Genavam* pervenit (kam bei G. an). 7, 41, 1 *castra ad Gergoviam* movit. 7, 76, 5 *ad Alesiam* proficiscuntur. 7, 79, 1 *ad Alesiam* perveniunt. C. Att. 1, 16, 10 *ad Baias* (in den Villen bei B.) fuisse. 15, 13, 5 *ad Baias* venisse.¹⁾ Über *apud* vergl. § 98, 2a.

b) wenn die Richtung nach einem Orte oder der Ausgang von einem Orte oder überhaupt der Gegensatz des Woher zu dem des Wohin nachdrücklich hervorgehoben werden soll. Caes. B. G. 7, 45, 4 erat *a Gergovia* despectus *in castra*. B. C. 1, 11, 4 *ab Arimino* Arretium mittit. 3, 108, 2 exercitum *a Pelusio* clam Alexandriam evocavit. C. Ph. 12, 22 tres viae sunt *ad Mutinam*. Pis. 51 (mens reditus is fuit), ut *a Brundisio* usque Romam agmen perpetuum totius Italiae viderit. Att. 7, 13a, 3 *a Teano* Larinum versus profectus est. 15, 11, 1 proficisci in Asiam *ab Antio*. Pl. 96 iter *a Vibone* Brundisium terra petere. Verr. 2, 99 *a Vibone* Veliam venire (doch kann die Präposition auch in diesem Falle fehlen, so C. Att. 7, 14, 1 Capuam *Calibus* proficiscens. Tusc. 5, 109 Damaratus fugit Tarracinos *Corintho*, vergl. off. 2, 81. 3, 50. Verr. 3, 191. 4, 96).

c) Zur vollen Deutlichkeit notwendig ist die Präposition manchmal in Abhängigkeit von einem Substantiv. Varr. R. R. 3, 2, 14 (fundus) est ad vicesimum lapidem via Salaria *a Roma*. C. Att. 6, 1, 1 recentissimas *a Cybistris* meas litteras. Caes. B. C. 3, 13, 5 iter *ad Dyrrhachium*. Liv. 22, 16, 4 inclusus videri Hannibal via *ad Casilinum* obsessa. Sall. J. 91, 3 pervenit in locum *ab Capsa* non amplius duum milium intervallo. Regelmäßig ist die Präposition zur Angabe der Richtung auch in *longe* (*prope*) *a* c. abl. Pl. Pers. 151 *longe ab Athenis* esse. Varr. R. R. 3, 1, 6. C. Verr. 4, 107 *non longe a Syracusis*. 5, 41. 63 u. ö. Auch bei *abesse* steht klassisch *ab* c. abl., wenn die Entfernung genauer angegeben ist²⁾, so C. Cluent. 27 *abest a Larino XVIII milia passuum*. Caes. B. G. 1, 23, 1. B. C. 1, 81, 1. 2, 23, 2. Nep. 23, 6, 3. Planc. fam. 10, 17, 1 u. a. (Lentul. Fam. 12, 15, 7 ist kritisch unsicher). Dagegen ohne solche Zusätze C. fam. 14, 18, 1 *Roma abesse*. leg. 2, 2. — Endlich sind vereinzelt Abweichungen durch das Streben nach Symmetrie hervorgerufen, so C. Divin. 1, 95 aut Delphis oraculum aut *ab Hammone* aut *a Dodona* petebant.

Anmerk. 4. Die nachklassische Sprache beschränkt den Gebrauch der Präpositionen nicht auf die in Anm. 3 angegebenen Fälle, sondern setzt sie auch sonst vielfach, der schon im Altlatein hervortretenden Neigung der Volkssprache folgend, im Interesse der Deutlichkeit hinzu. So steht oft *ab* c. abl. auf die Frage woher? So schon Sulp. Fam. 4, 12, 2 cum *ab Athenis* proficisci in animo haberem (vergl. § 1 *ab Epidaurum* u. *ab Athenis*). B. Afr. 23, 1 profectus *ab Utica* in Mauretiam. 87, 8. B. Hisp. 12, 3 *a Corduba* missi. 37, 3. Sall. J. 104, 1 *ab Utica* venire. C. 40, 5 tum Brutus *ab Roma* aberat. Fast stets so Livius.³⁾ 1, 27, 4

¹⁾ S. Wölfflin Archiv VIII, S. 295.

²⁾ S. Stegmann Zeitschr. f. d. Gymnasialw. 1905, S. 729.

³⁾ S. Kühnast, S. 187.

exercitu *ab Alba* accito. 22, 24, 12 novi praesidii *ab Roma* venientis (doch vereinzelt auch 22, 19, 3 *Carthagine* profectus. 23, 41, 10 *Carthagine* missis u. a.). Vell. 2, 61, 2 *a Calatio*, mox *a Casilino* veteranos accivit. Curt. 4, 7, 2 *a Gaza* copias movere u. a. — Erst später taucht *in c. abl.* auf. C. Att. 8, 3, 6 navis et *in Caieta* est parata nobis et *Brundisii* gehört nicht hierher, da Caieta hier das Landgut bezeichnet. Caes. B. C. 2, 18, 1 steht jetzt *Hispani*. Val. Max. 1, 8 ext. 7 *Cranone* ohne *in*; Liv. 42, 26, 7 Antiochum *in Syria*, Ptolemaeum *in Alexandria* (*Alexandriae* Zingerle) kann die Rücksicht auf Symmetrie gewirkt haben (vergl. Frontin. str. 1, 3, 6 auctor fuit liberos et coniuges *in Troezena* et *in alias urbes* amandandi). Aber Plin. N. H. 8, 229 serpentes parvi *in Tirynthe*. 11, 191 *in Euboeae Chalcide*. 13, 6 fuerat et pardalium *in Tarso* u. so oft¹⁾; ebenso im Spätlatein. Über *apud (ad)* = *in c. abl.* vergl. § 98, 2 a. E. — Eine Ungenauigkeit des Schriftstellers ist es, wenn der Lokativ gebraucht wird, wo es sich genau genommen um die Umgebung der Stadt handelt; dergleichen kommt überall vor. Nep. 23, 4, 1 (Hannibal) cum Scipione *Clastidi* apud Padum decernit (vergl. Nipperdey). Liv. 23, 36, 4 *Hamis* vacua castra invenit u. a. Caes. B. C. 3, 41, 5 *Dyrrhachium* (= *ad D.*) venit u. ö. (vergl. Meusel z. St.).

Anmerk. 5. Tritt zu einem Städtenamen ein attributives Adjektiv, das gewissermaßen einen Teil des Namens bildet und so mit ihm zu einem Begriff verschmolzen ist, so ist die Konstruktion dieselbe wie bei einfachen Städtenamen; nur tritt auf die Frage wo? auch im Singular regelmäßig der Ablativ (nicht der Lokativ) ein, wenn eins der beiden Wörter der 3. Dekl. angehört. Beispiele sind übrigens überhaupt ziemlich selten. C. Att. 8, 11 D, 2 cum *Teantum Sidicinum* venissem. Liv. 21, 15, 3 *Carthaginem Novam* in hiberna Hannibalem concessisse. Liv. 22, 57, 8 legione *Teantum Sidicinum* praemissa. — C. Att. 8, 11 B, 2 *Teano Sidicino* es profectus. Cluent. 197 *Teano Apulo* atque Luceria equites R. laudatores videtis. — Enn. A. 157 *Romae* regnare *quadratae*. Pl. Epid. 502 *Athenis Atticis*. Pseud. 416. Rud. 741. C. Cluent. 27 alter filius *Teani Apuli* educabatur. Liv. 32, 9, 3 *Suessae Aurunca* natum. 1, 18, 1 *Curibus Sabinis* habitabat. Flor. 1, 2, 1. Liv. 28, 17, 11 Silano *Carthagine Nova* relicto. Val. M. 9, 11 ext. 1. Justin. 11, 10, 11 *Tyro Vetere*. Vereinzelt Verg. A. 6, 766 unde genus *Longa* nostrum dominabitur *Alba*. Liv. 29, 28, 4 *Carthagini* (Lokativ!) prope ut *captae* tumultus fuit. — Der bloße Ablativ steht auch in Verbindung mit *totus* und einzelnen Pronomina. C. de or. 2, 240 *totā Terracinā* (aber poet. Ov. P. 4, 3, 54 *in tota Anticyra*). Att. 16, 6, 2 (malo) esse *Athenis tuis*. Verr. 1, 51 (signa) quae *ipsa Samo* sublata sunt (aber har. 28 *in ipso Pessinunte*. Att. 11, 16, 1 *in ipsa Alexandria*). — Andere Attribute treten nur bei Dichtern unvermittelt zu einem Städtenamen (vergl. § 61 Anm. 3) und zwar bald mit, bald ohne Präposition. Prop. 3, 21, 1 *ad doctas* proficisci cogor *Athenas*. Ov. Her. 2, 83 iam nunc *doctas* eat, inquit, *Athenas*. Hor. ep. 1, 17, 52 *Surrentum*

¹⁾ S. C. F. W. Müller 1888, S. 24; nach ihm bezeichnet übrigens *in c. abl.* bei Plin. stets die Umgegend, nicht die Stadt selbst.

ductus *amoenum*. Ov. Met. 8, 314 *antiquis* misit *Amyclis*. A. A. 2, 5 *ab armiferis Amyclis*. Mart. 13, 107 *de vitifera* . . *Vienna*. Verg. A. 10, 564 *tacitis* regnavit *Amyclis*. 1, 285. 4, 224. Lucr. 6, 585 *in Syria Sidone*. Ov. M. 6, 13 *parvis* habitabat *Hypaepis*. Pont. 1, 5, 79 *si calidā* laudere *Syene*. M. 13, 905 *in Euboica* . . *Anthedone* u. a.

2. Die dem Namen der Stadt zugefügte Apposition, als: *urbs*, *oppidum*, *caput*, *municipium*, *insula*, wird, wenn sie mit einem attributiven Adjekt. od. Gen. verbunden ist, gewöhnlich dem Namen nachgestellt und steht auf die Frage: wo? meist im Ablative, auf die Frage: wohin? im Akkusative, auf die Frage: woher? im Ablative mit den Präpositionen *in*, *ab*, *ex* c. abl.; doch fehlt die Präposition auch manchmal (selten bei Cic., oft im Spätlatein).¹⁾ C. Rab. P. 26 *Neapoli, in celeberrimo oppido*. Ph. 4, 6 *milites Albae* constiterunt, *in urbe opportuna*. 3, 39. Verr. 2, 160. 4, 50. Liv. 9, 18, 7. Ohne *in*: C. Arch. 4 Archias poeta *Antiochiae* natus est, *celebri* quondam *urbe* et *copiosa*. Rep. 1, 1 *Tusculi, salubri* et *propinquo loco*. B. Afr. 10, 1. Nep. 7, 11, 2. Liv. 1, 2, 3 *Caere, opulento* tum *oppido*. 26, 19, 11. 28, 46, 10. Vitruv. 4, 1, 3. Tac. H. 2, 1 *Corinthis, Achaiae urbe*, certos nuntios accepit. — C. Rep. 2, 34 Demaratus fugisse dicitur *Tarquinius, in urbem Etruriae florentissimam*. Sall. J. 75, 1 Iugurtha *Thalam* pervenit, *in oppidum magnum* et *opulentum*. Liv. 3, 58, 1 C. Claudius *Regillum, antiquam in patriam*, se contulerat. Liv. 28, 42, 3 *Emporias, in urbem sociorum*. Ohne *in*: C. l. agr. 2, 76 *Capuam* deducetur, *urbem amplissimam* atque *ornatissimam*. Verr. 3, 192. 4, 50. Caes. B. G. 7, 9, 6 profectus *Gorgobinam, Boiorum oppidum*. Liv. 3, 1, 5 *Antium, propinquam* et *maritimam urbem*, coloniam deduci. 31, 45, 12 *Sciathum* traiecere, *vastatam urbem*. 1, 33, 1. 38, 24, 1. 44, 32, 3. 21, 25, 13. Tac. H. 2, 15. — C. Font. 41 *Tusculo, ex clarissimo municipio*. Ohne *ex*: Tac. H. 4, 84 *Seleucia, urbe Syriae* accitum. — Mit abweichender Stellung: C. Pis. 89 *in oppidum devium Beroeam* profugisti. Verr. 5, 184 *in duabus insulis, Melitae et Sami*. Sall. J. 29, 4 *in oppidum Iugurthae Vagam*. B. Hisp. 6, 1 firmissimum eius *praesidium Ateguam* proficiscitur (schwerfällige Appositionen werden übrigens oft durch Relativsätze ersetzt. C. de div. 1, 53 (Eudemum) *Pheras* venisse, *quae erat urbs* in *Thessalia* tum admodum nobilis. Vergl. Font. 19. Caes. B. C. 2, 4, 5).

Anmerk. 6. Wenn aber die Wörter: *urbs*, *oppidum* u. a. ohne ein Attributiv stehen, so sagt man: *in urbe (oppido)*, *in (ad) urbem*, *in oppidum*, *ab (ex) urbe* und läßt den Eigennamen in gleichem Kasus nachfolgen. Nep. 5, 3, 4 *in oppido Citio* mortuus est. C. fam. 15, 2, 5 *in oppidum Cibystra*, vergl. Dei. 17. 21. Sall. J. 102, 1 consul *in oppidum Cirtam* pervenit. Liv. 4, 33, 10 *ad urbem Fidenas* tendunt. Caes. B. G. 7, 4, 2 Vercingetorix expellitur *ex oppido Gergovia*. — Aber mit Umstellung: C. Tusc. 1, 104 *Clazomenas in patriam*. Sall. J. 81, 2 *ad Cirtam oppidum*. H. 1, 133 *apud Lete oppidum*. 134 *a Lete oppido*. Mela 1, 92 *ex Andro*

¹⁾ S. Funaioli a. a. O., S. 334 ff.

Kunze Sallust. III, 2, S. 274 ff.

insula. Plin. N. H. 2, 231 *Andro in insula*. — Zugleich ohne Präposition: B. Hisp. 35, 4 reversus *Hispalim oppidum*. Curt. 4, 9, 9 pervererat *Arbela vicum*. Auch Nep. 24, 1, 1 *ortus municipio Tusculo*.

3. Auch die Ländernamen erscheinen wie die Städtenamen im Lokative, im Akkusative und im Ablative ohne Präpositionen. So vereinzelt schon im Altlatein, selten in klassischer Prosa (hier meist von den Herausgebern verändert, aber wohl ohne Not); später unter dem Einfluß der Volkssprache und der Poesie häufiger. Besonders findet sich so *Aegyptus* und auch *Epirus*; aber feste Regeln lassen sich nicht aufstellen.¹⁾ Varr. L. L. 5, 79 *Aegypti* . . in Latio. 57. R. R. 2, 6, 2 *Peloponnesi* . . in Italia. Pl. Capt. 330 captus *Alide* (doch versteht Pl. unter *Alis* und *Caria* wahrscheinlich Städte). C. Rep. 3, 14 *Graeciae*, sicut apud nos, delubra magnifica humanis consecrata simulacris. Nep. 1, 2, 4 domum *Chersonesi* habere. Val. M. 4, 1, 15 duos filios *Aegypti* occisos cognovit. Flor. 1, 13, 11 *Lucaniae* suprema pugna fuit. 2, 10, 2 iam *Africae*, iam Balearibus insulis fortunam expertus (aber Sall. J. 33, 4 Romae *Numidiaequae* facinora eius memorat ist *Numidiae* dem vorausgehenden Romae angeglichen; ähnlich Vitruv. 2, 9, 13 *Cretae et Africae et nonnullis Syriae regionibus*). Plin. N. H. 34, 68 habitare *Thessaliae* (Var. in Th.; Plin. sonst regelrecht). Apul. M. 2, 21 *Thessaliae* consistere u. Sp. — Liv. Andr. carm. 14 *Graeciam* redire. Pl. Curc. 206 parasitum misi *Cariam*. C. N. D. 3, 56 *Aegyptum* profugisse. Caes. B. G. 3, 106, 1 *Aegyptum* iter habere (*in Aegyptum* Meusel). So *Aegyptum* auch Nep. 14, 4, 1. Liv. 31, 43, 5. 45, 10, 2. 11, 8. Tac. A. 2, 59. Mela 3, 84 u. a. C. Mur. 34 cum *Bosporum* confugisset. Nep. 1, 1, 4 *Chersonesum* profectus. B. Hisp. 35, 3 *Lusitaniam* proficiscitur. Liv. 8, 24, 17 inde *Epirum* devecta. 10, 37, 1 *Etruriam* (Var. in E.) transducto exercitu. 27, 4, 6 misisse legatos *Hispaniam*. 37, 31, 6 L. Aemilium Scaurum *Hellespontum* misit. Petron. 48, 3 *Africam* ire. Curt. 4, 6, 2 *Babyloniam* convenire. Suet. Tib. 72, 2 rediens *Campaniam*. Flor. 2, 11, 7 *Etruriam* recessit. Val. M. 5, 1, ext. 4 *Epirum* portare. Apul. M. 1, 5 *Thessalam* pervenire u. Sp. Prop. 2, 16, 10 *alias* naviget *Illyrias*. Verg. A. 1, 2 *Italiam* . . venit u. so poetisch oft. So auch einzeln Völker- und Flußnamen: zuerst Verg. E. 1, 64 ff. nos hinc alii sitientis ibimus *Afros*, pars *Scythiam* et . . *Oaxen* et . . *Britannos*. Curt. 9, 8, 11 inde *Praestos* perventum est. Tac. A. 12, 51 inde praeceps *Hiberos* ad patrium regnum pervadit u. Sp. — Pl. Most. 440 *Aegyptio* venio domum. Curc. 225 rediit *Caria*. C. Att. 4, 17, 3 exercitum *Britannia* reportabant (Var. e Br.; aber Caes. B. C. 3, 58, 4 cōgebantur *Coreyrā* atque

¹⁾ S. Wölfflin Archiv VII, S. 581 ff.

Landgraf Archiv X, S. 394 ff.

Funaioli a. a. O.

Heckmann a. a. O., S. 341 ff.

Frese 1900, S. 37.

Haase-Reisig Note 560.

Kühner, Ausföhr. Grammatik der Latein. Sprache. II, 1.

Acarmania pabulum supportare wegen des vorangehenden *Corcyra*). Vell. 1, 4, 4 *eadem* profecti *Graccia*. Curt. 4, 3, 7 *Arabiā* rediens. 4, 9, 1 *Aegypto* devertisse in *Africam*. 4, 12, 11 *Scythia* profecti. 10, 5, 12 *Macedonia* profecti. Justin. 12, 1, 4 epistulae Antipatri *Macedonia* ei redduntur. Quintil. 1, 5, 39 *Aegypto* venio. Tac. H. 2, 79 *Syria* remeans. 3, 15 *Britannia Galliaque et Hispania* auxilia acciverat. A. 2, 69 *Aegypto* remeans (vergl. Nipp.-A.) u. sonst u. a. Spätere.

Anmerk. 7. Auch bei Ländernamen haben Dichter und Spätere statt des Lokativs den Ablativ (vergl. Anm. 2). Verg. A. 5, 731 gens dura . . debellanda tibi *Latio* est. 6, 67 u. 8. 1, 263 bellum ingens geret *Italia* u. a. Flor. 1, 7, 5 valida oppida *Latio* capta sunt. Vitruv. 6, 1, 1 aliter *Aegypto*, aliter *Hispania*, non eodem modo *Ponto*, dissimiliter *Romae*, vergl. 2, 6, 5. 7, 7, 2 u. 8. Plin. N. H. 13, 56 *Aegypto* multa genera, quae non aliubi. 32, 60 *Illyrico* u. 8. Tac. A. 4, 5 *Etruria* ferme *Umbriaque* delectae aut vetere *Latio* u. Sp. (aber Varr. L. L. 7, 35 radices in *Etruria*, non *Latio* quaerundae hängt *Latio* noch von *in* ab. Liv. 8, 4, 5 caput *Latio* ist es Dativ).

4. Sowie die Städtenamen werden auch einige *appellativa* konstruiert.

a) *Domus*, wenn es nicht sowohl das Gebäude, als vielmehr das Heim, die Heimat, die Vaterstadt bezeichnet. Daher *domi* und *domui* (T. I, § 89), zu Hause, daheim, auch in Verbindung mit possessiven Pronomen (einschließlich *alienus*) oder possessiven Genetiven: *domi meae, tuae, suae, nostrae, vestrae, alienae, domi alicuius*, in meinem, deinem usw. Hause, in dem Hause jemandes; *domum*, nach Hause, heim, *domum meam, tuam, alienam* usw., *domum regis, domos, domos nostras* usw.; *domo*, von Hause, *domo mea* usw., alles ohne Präpositionen.¹⁾ Pl. Mil. 252 non *domist*. Aul. 432 *meae domi*. ad Herenn. 4, 41 *alienae domi*. 67. C. off. 1, 76 parvi foris sunt arma, nisi est consilium *domi*. N. D. 3, 81 *Marius domi suae* senex est mortuus. Tusc. 5, 113 Diodotus Stoicus multos annos *nostrae domi* vixit. Off. 3, 99 esse *domui suae*. Mil. 16. Tusc. 1, 51 in corpore tanquam *alienae domui*. Fam. 4, 7, 4 nonne mavis sine periculo *tuae domi* esse quam cum periculo *alienae*? Ph. 2, 18 te *domi P. Lentuli* esse educatum. 2, 74 *domi Caesaris* percussor deprehensus. 3, 10 *huius domi* pendebatur aurum. — Acc. praet. 41 *Lucretia nocte intempesta nostram* devenit *domum*. Claud. Quadr. 23 *domos suas* quemque ire iubet. Pl. Poen. 814 *domos* abeamus *nostras*. C. Lael. 12 (P. Scipio) *domum* reductus est a patribus conscriptis. Caes. B. G. 2, 10, 4 constituerunt optimum esse *domum suam* quemque reverti. C. Off. 3, 112 *Pomponi domum* venisse dicitur. Nep. 16, 2, 5 *domum Charonis* devenerunt. Sall. J. 66, 3 alius alium *domos suas* invitant. Liv. 2, 7, 1 ut ambo exercitus *suas* quisque abirent *domos*. 44, 45, 13 *domos* dilapsi (sunt). Ov. her. 13, 130 *vestras* quisque redite *domos*. So auch mit Verbalsubstantiven: C. Divin. 1, 68 *Rhodium* classi propinquum reditam ac *domum itionem*

¹⁾ S. Stegmann N. Jahrb. 1887, S. 255 ff.

Heckmann a. a. O., S. 314 ff.

dari (beide Wörter zu einem verschmolzen: Acc. tr. 173 ab *domuitione* arcere. Pacuv. tr. 173. inc. fab. fr. 26. 27. Lucil. 549. Poëta bei ad Her. 3, 34; wieder aufgetaucht bei Apul. Met. 1, 7 u. s.). Caes. B. G. 1, 5, 3 *domum reditionis* spe sublata. C. Sest. 131 *domum reditus*. Pis. 7. — Pl. Stich. 29 *virī nostri domo ut abierunt*. Men. 645 *palla mihist domo surrupta*. 648 *palla . . periit domo* (aus dem Hause). C. Br. 306 Philo *domo profugit Romamque venit*. Liv. 1, 34, 2 *domo profugus*. C. Verr. 3, 155 *domo patroni depromere* (sonst *depromo ex* oder *de* bei Cic.).

Anmerk. 8. Präpositionen treten zu *domus* im Altlatein und in klassischer Prosa nur in bestimmten Fällen. Nicht selten sind sie durch das Streben nach Konzinnität veranlaßt. C. Verr. 5, 185 *in domo et in privata aliqua palaestra*. Rosc. C. 30 *sicut in aram confugit in huius domum*. Cat. m. 84 *ex vita tamquam e domo*. Vergl. Mil. 33. Verr. 4, 94. 1, 54. Ebenso bei einem Gegensatz des woher? und wohin? leg. 2, 42 *ex nostra domo in ipsius patris domum detulimus*. Nep. 25, 22, 1 *ut non ex vita, sed ex domo in domum videretur migrare*. Zur Bezeichnung der Nähe oder Umgebung: C. Verr. 5, 93 *fit ad domum eius concursus*. 4, 32. In der Verbindung *longe a* und *abesse a* (hier auch ohne nähere Angabe der Entfernung, vergl. Anm. 3 c). Enn. tr. 63 *longinque ab domo*. C. rep. 2, 7 *rapiuntur a domo longius*. Liv. 1, 50, 3 *longe a domo*. Pl. Epid. 681 *ab domo absum*. Stich. 523. C. Verr. 4, 39. 5, 82. Notwendig auch Phil. 11, 7 *inruptionem in Treboni domum* (vom Nomen abhängig!). Ferner, wenn *domus* = Familie, Geschlecht ist. C. off. 1, 138 *in suam domum consulatum primus attulit* (ähnlich Tusc. 5, 72 *cum iustitia nihil in suam domum derivet* = *in suam rem familiarem*). Pl. Capt. 911. Nep. 2, 9, 2. Tac. A. 6, 27 *Drusi filia denupsit in domum Rubellii* u. d. Endlich wenn das Haus nur als Gebäude gefaßt wird; freilich ist hier je nach der Auffassung manchmal beides möglich. Pl. Pseud. 84 *thensaurus in nostrast domo*. Amph. 409. Cas. 620. Trin. 382. C. Verr. 4, 71 *in istius lenonis domo . . Capitoli ornamenta ponentur*. Nep. 7, 2, 1 *educatus est in domo Periclis*. 6, 3, 5 (vergl. Nipp.). 7, 3, 6. Quintil. 5, 10, 16 *in domo furtum factum ab eo, qui domi (zu Hause) fuit*. Tac. A. 1, 9. 39. H. 4, 79 *dispersos in domibus*. C. Mil. 75 *mortuum se in domum eius illaturum*. Cat. 1, 8. Att. 16, 11, 1. 15, 9, 2. Tusc. 5, 10. Caes. B. C. 2, 18, 2 *arma omnia in domum Gallonii contulit*. B. Hisp. 32, 8. Pl. Amph. 409 *cur non introeo in nostram domum?* Sall. C. 40, 5. C. Ph. 2, 35 *ad quem e domo Caesaris tam multa delata sunt*.

Dichter und Spätere setzen auch sonst nicht selten Präpositionen. Liv. 8, 22, 6 *qua (classe) advecti ab domo fuerant*. 8, 32, 4 *profectum ab domo*. 9, 9, 12 *senes ab domo accersunt*. 25, 31, 3 *pulsi ab domo*. 40, 33, 4 *profecti erant a domo* (aber § 2 *profectos domo*). 25, 10, 9 *recipere se in domos suas quemque iussit*. Plin. ep. 7, 16, 2 *in domo mea convaluit*. 8, 23, 2. Ov. P. 4, 9, 106 *in nostra domo*. — In Verbindung mit adjektivischen Attributen ist die Präposition Regel. Pl. Stich. 507 *in patriam domum*. Ter. Eun. 382 *in domum meretriciam*. C. Ac. 1, 13 *remigrare in domum veterem e nova . . in novam e vetere*. Dichterisch

und nachklassisch fehlt indes manchmal die Präposition nach Analogie der pron. possessiva bei besitzanzeigenden Adjektiven. Prop. 1, 6, 4 *domos vadere Memnonias*. 3, 11, 12 *iret . . Aesonias domos*. Ov. F. 5, 204 *Erechthea domo*. Sall. J. 76, 7 *domum regiam* comportare. Dichterisch auch sonst: Prop. 1, 19, 10 *antiquam venerat domum*. 2, 8, 24. Ov. her. 9, 35 *domo vidua* votis operata pudicis torqueor. M. 11, 438 *paterna domo*. Wie in den letzten beiden Stellen, so steht der Ablativ statt des Lokativs (vergl. Anm. 2) auch vereinzelt Pl. Amph. 637 *id nunc exerior domo* (Liv. 1, 39, 5 Tarquini *domo* setzten die Neueren *in* zu).

b) In Verbindung mit *domi* werden *belli* u. *militiae* oft gebraucht, allein aber sehr selten.¹⁾ Enn. tr. 188 *neque domi nunc nos nec militiae sumus*. Pl. Capt. 68 u. Asin. 559 *domi duellique*. Ter. Ad. 495 *una semper militiae et domi fuimus*. C. Tusc. 5, 55 *virtus domi militiaeque cognita* (so gewöhnlich). Man. 48 *domi militiae*. Rep. 1, 18 *militiae . . domi*. Lael. 51 *nec domi nec militiae* (vergl. Seyff.-Müller). Pis. 1 *aut militiae aut domi*. leg. 2, 31 *nihil domi, nihil militiae*. Rep. 2, 1 *et domi et militiae*. Curt. 7, 2, 33 *militiae domique*. Liv. 7, 32, 16. C. Rep. 1, 38 *belli domique*. 4, 11 *domi et belli*. Brut. 256 *aut belli aut domi*. off. 2, 85 *vel belli vel domi*. Sall. J. 63, 2 *belli ingens, domi modicus*. Liv. 1, 31, 5 *salubriora militiae quam domi iuvenum corpora esse*. 2, 50, 11 *domi bellique* usw. Ohne *domi*: Ter. Heaut. 112 *gloriam armis belli repperi*. C. Rp. 2, 56 *magnae res a fortissimis viris belli gerebantur*. Leg. 3, 6 *militiae ab eo, qui imperabit, provocatio nec esto ett.* (in einem Gesetze). 8. Sall. J. 84, 2 *plerosque militiae, paucos fama cognitos accire* (vergl. § 85 f.). Nep. 23, 13, 3 *huius (sc. Hannibalis) belli gesta*. — Beachte übrigens auch *bello* neben *domi*: C. off. 2, 16 *nec ducem bello nec principem domi*. Liv. 1, 34, 12 *bello domique*. 9, 26, 21 *domi belloque*. Dict. 3, 26 u. ö. (auch C. div. 1, 95 *nihil in bello, nihil domi*).

c) *Terrae* als Lokativ, erst seit der augusteischen Zeit poet. und seit Livius auch pros., aber überall selten, meist in Verbindung mit Verben der Bewegung, indem das nach vollendeter Bewegung erfolgende Moment der Ruhe berücksichtigt wird.²⁾ Verg. G. 2, 290 *terrae defigitur arbos*. A. 11, 87 *sternitur et toto proiectus corpore terrae*. 10, 155 *deturbat terrae*. Moret. 16 *fuscus erat terrae* (Var. *terra*) *frumenti . . acervus*. 124 *terrae condit aratrum*. Ov. Met. 2, 347 *terrae* (Var. *terra*) *procumbere*. 5, 122 *procubuit terrae*. Am. 3, 2, 25 *iacent tua pallia terrae* (*terra Ehwald*). Liv. 5, 51, 9 (*sacra terrae* (*terra Zingerle*)) *celavimus*. Flor. 1, 13, 11 *in doliis defossa terrae recondunt*. Vell. 2, 129, 3 *serpentem abstrusam terrae*. Lucan. 1, 607 *terrae . . condit*. 4, 647 *sternique vetabere terrae*. Apul. Met. 9, 37 *terrae prosternitur . . terrae concidit*. 10, 5 *exanimis terrae procumbit*. Capitol. Max. 17, 2 *terrae se prosternebat* (zweifelhaft ist Enn.

¹⁾ S. Heckmann a. a. O., S. 319.

Funaioli a. a. O., S. 307. 314. 316.

²⁾ S. Funaioli a. a. O., S. 306.

Heckmann a. a. O., S. 319.

tr. 238 *strata terrae*. Verg. A. 6, 84 ist *terrae* Genetiv). — So erklärt man auch A. 12, 130 defigunt *telluri* hastas (Var. *tellure*). 12, 382 truncumque relinquit *harenae*.¹⁾

d) *Humi* = χαμαί, auf dem Boden.²⁾ Ter. Andr. 726 ante nostram ianuam appone (sc. puerum). Obsecro, *humine*? Lucr. 5, 223 (puer) nudus *humi* iacet. 6, 1215. C. Tusc. 1, 102 *humine* an sublime putescat. 27 *humi* retineri. div. 1, 74 (arma) sunt *humi* inventa. 2, 67. Catil. 1, 26 iacere *humi*. Tusc. 5, 76. Sall. J. 85, 33 *humi* requiescere. Hor. A. P. 28 serpit *humi*. Häufiger wie *terrae* in prägnanter Konstruktion mit Verben der Bewegung; die Begriffe des wohin? und wo? gehen ineinander über. C. de or. 3, 22 *humi* strati, auf den Boden niedergeworfen, auf dem Boden liegend. Rep. 6, 17 quousque *humi* defixa tua mens erit? Sall. C. 55, 3 locus duodecim pedes *humi* depressus. Liv. 29, 16, 6 legati *humi* procubuerunt. 45, 20, 9 prostraverunt se omnes *humi*. Tac. H. 2, 64 proiectum *humi* iugulavit, vergl. A. 3, 15 extr. Curt. 8, 4, 6. Apul. M. 8, 30 u. a. Poet.: Verg. A. 5, 481 procumbit *humi* bos. 11, 640 volvitur ille excussus *humi*. 665 quot *humi* morientia corpora fundis. Ov. M. 1, 376 procumbit *humi*. 3, 105 spargere *humi* (ebenso wird im Griechischen nicht bloß ἵσθαι, κείσθαι χαμαί, sondern auch βάλλειν, πίπτειν, φέρεσθαι χαμαί st. χαμαῖς gesagt).³⁾ — Vereinzelt (poet. u. Spät.) Ov. Tr. 4, 2, 29 in *humo* lumen figere. M. 6, 607 delectoque in *humum* vultu. Tac. A. 12, 47 proiectos in *humum*. Hor. A. P. 110 deducere ad *humum* (aber nie bloß *humum* = χαμαῖς). — In Verbindung mit Attributen steht in c. abl. oder (poet.) auch der bloße Ablativ. Tac. G. 20 in *eadem humo*. Ov. Her. 4, 44 in *graminea humo*, vergl. Pont. 3, 1, 6. Rem. A. 596. Her. 14, 100 nudā recumbis *humo*. M. 4, 240. F. 2, 648 u. a. (Sall. J. 48, 3 *humi* arido ist *humi* wohl als von arido abhängiger Genetiv zu fassen). — *Humo*, vom Boden. C. N. D. 2, 140 *humo* excitatus. Sen. contr. 10, 4, 2 se adlevare *humo*. Tac. A. 2, 14 enata *humo* virgulta. Verg. G. 3, 9 se tollere *humo*. Ov. M. 2, 448 oculos attollit *humo*. Trist. 1, 3, 94 gelida membra levavit *humo*. M. 4, 264 nec se movit *humo* (mit ab: Verg. A. 5, 452 ab *humo* attollit amicum, vergl. 3, 24).

e) *Ruri*, auf dem Lande, *rus*, auf das Land, *rure*, vom Lande.⁴⁾ Cato R. R. 4 *ruri* si recte habitaveris. Pl. Most. 799 sibi quisque *ruri* metit und sonst oft. Ter. Ad. 45 *ruri* agere vitam u. ö. C. Off. 3, 112 *ruri* habitare u. ö. Liv. 7, 39, 12 *ruri* agere vitam. Statt *ruri* wird zuweilen auch der Ablativ *rurē* gebraucht (aber nicht bei Plant.). Titin. 61 in foro aut in curia posita potius quam *rure* apud te in clausa. Varr. R. R. 1, 37, 5 numquam *rure* audisti. 3, 3, 5 u. ö. Hor. ep. 1, 7, 1 pollicitus

¹⁾ S. Kern 1881, S. 6.

²⁾ S. Funaioli a. a. O., S. 312.

Heckmann a. a. O., S. 319.

³⁾ S. Kühner-Gerth Gr. Gr.³ I, S. 444.

⁴⁾ S. Funaioli a. a. O., S. 320.

Heckmann a. a. O., S. 311 ff.

P. Langen 1880, S. 308 ff.

me *rure* futurum (wegen des Metrums). 1, 14, 10 *rure* viventem. Ov. A. A. 2, 229 *rure* erit. Liv. 7, 5, 9 qui *rure* inventam egisset. 38, 53, 8 *rure* sepeliri. — Pl. Capt. 78 *rus* homines eunt. Ter. Eun. 216 ego *rus* ibo. C. de or. 2, 22 cum *rus* ex urbe tanquam e vinclis evolavissent. — Pl. Merc. 586 si *rure* redierit. 705 *rure* iam rediit u. oft. Ter. Eun. 611 u. ö. C. Fam. 5, 20, 9 cum Tullius *rure* redierit (auch Pl. Truc. 669. 693.) — *Rus* mit Attribut ist stets = Landgut; das natürliche ist daher die Präposition, wenn auch zufällig die Beispiele dafür nicht häufig sind. C. Tusc. 5, 102 in *sua rura* venerunt. Tac. A. 2, 34 in aliquo abdito . . *rure*. Ov. M. 2, 688 in *illo rure*. Doch steht poet. und in späterer Prosa auch hier der bloße Acc. oder Abl. Hor. ep. 1, 15, 17 *rure* meo. 1, 18, 60 nugaris *rure paterno*. Ov. F. 6, 671 *rure* dapes parat ille suo. Remed. 567 *rure* bono. Tac. A. 15, 60 *suburbano rure* substiterat. 4, 58 *propinquo rure*. Justin. 31, 2, 3 *rus urbanum* contendit. Ov. A. A. 2, 265 *rure suburbano* missa.

5. Außerdem sind noch einige besondere, zum Teil vereinzelte und zweifelhafte Fälle des Lokativs zu erwähnen.

a) *Proxumae vicinia* habitat Pl. Bacch. 205 (Var. proxume); so vielleicht auch Rud. 613. Mil. 273. Ter. Phorm. 95 zu fassen. Pl. Aul. 390 *viciniā*. Most. 1062 *proxumā viciniā* (auf die Frage woher?).¹⁾ — Apul. Met. 3, 2 ext. me *orchestrae mediae* sistunt. 3, 16 *tonstrinae* residentem. 9, 33 *nudae spinae meae* residens. — CJL. VIII, 2885 hic situs est *patriae*²⁾ (Verg. A. 11, 594 corpus et arma *patriae* reponam ist die Auffassung zweifelhaft).

b) Infelici *arbori* reste suspendito bei Liv. 1, 26, 6 u. C. Rab. perd. 13 aus einem alten Gesetze; andere nehmen *arbori* für eine alte Ablativform oder für einen Dativ. — C. Sest. 66 qui locus *orbi* terrae iam non erat alicui destinatus; ähnlich Verr. 4, 82. dom. 24. Sulp. fam. 4, 12, 3 (auch durch Charisius p. 112 bestätigt).

c) Die Lokativform *animi* kommt sowohl in der Dichtersprache als auch in der Prosa häufig in der Bedeutung von in animo vor, bei Verben der Gemütsbewegung, wie *angi*, *se angere*, *excruciare*, *se excruciare*, *excruciari*, *discruciaci*, *pendere*, und bei sehr vielen Adjektiven. Neben *animi* wird auch als Stellvertreter der Ablativ *animo* gebraucht und im Plurale *animis* (nicht *animorum*). Aus dem letzteren Umstände schließt auch Delbrück auf einen Lokativ, der freilich später nicht mehr als solcher gefühlt wurde; andere sehen in der Form einen Genetiv.³⁾ Pacuv. tr. 294 horresco *animi*. Pl. Epid. 325 absurde facis, qui *te angas animi*.

¹⁾ S. Heckmann a. a. O., S. 312 ff.

²⁾ S. Church Archiv XII, S. 237.

³⁾ S. Reisig-Haase-Landgraf, S. 557 Not. 526.

Schmalz Antib. s. v. *pendere*.

Heckmann a. a. O., S. 327.

Golling Gymnas. 1885 No. 16.

390 coeperam ego *me excruciare animi*. Mil. 1068 quid illam miseram *animi excrucias*. Rud. 399 ne sic *se excruciet animo*. Ter. Phorm. 187 Antipho *me excruciat animi*. Ad. 610 *discrucior animi*. Heaut. 727 in spe *pendebit animi*. C. Verr. 2, 84 *angebatur animi* (aber angor *animo* Br. 7. fam. 16, 14, 2). Tusc. 4, 35 *exanimatus pendet animi*. Leg. 1, 9 ego *animi pendere* soleo. Att. 8, 5, 2 *pendet animi* expectatione. 16, 12. 13, 51, 2. Cael. Fam. 8, 5, 1 *vehementer animi pendeo*. Aber C. consul. fr. bei Non. p. 204, 8 (fr. H. 10b, 3 Müller) *animo pendens* noctu eventa timebat. Tusc. 1, 96 *pendemus animis*. Liv. 7, 30, 22 illis.. *pendentibus animi* (animis codd.). 6, 36, 8 *stupentes animi* u. a., so auch noch Apul. Met. 2, 11 *recreabar animi*. 5, 22 *recreatur animi*. 11, 22 *recreatus animi*. Über die Adjektive mit *animi* (*ingenii*), wie *anxius*, *dubius* usw. s. § 85, f.

Anmerk. 9. Die Dichtersprache sowie auch öfters die spätere Prosa dehnt den Gebrauch des lokalen Akkusativs auf die Frage wohin? auch auf andere als die unter No. 4 genannten Appellative aus.¹⁾ Acc. tr. 599 iussit proficisci *exilium* quovis gentium, ebenso einzelne andere Stellen im Altlatein; Nep. 7, 6, 4 *astu* venit hat *astu* den Sinn eines Städtenamens. Aber Lucr. 6, 742 *ea loca* cum venere volantes. Oft und frei Vergil A. 1, 2 *Italiam* fato profugus *Laviniaque* venit *litora*. 365 devenere *locos*. 3, 601 abducite *terras*. 4, 106 regnum Italiae *Libycas* averteret *oras*. 124 *speluncam* .. devenient. 6, 542 hac iter *Elysium*. 6, 696 tua me imago *haec limina* tendere adegit. Ov. M. 3, 462 verba refers *aures* non pervenientia *nostras*. Her. 10, 125 ibis *Cecropios portus*. Curt. 9, 9, 8 *aliam insulam* evecti = vehendo assecuti. 6, 2, 16 discurrunt *tabernacula*. § 27 *os* (amnis) evectus. Vitruv. 6 pr. 1 *gymnasium* devenit. Apul. 7, 13 ext. *civitatem* revenimus u. ähnlich oft u. Sp. Mit Akk. eines lebenden Wesens Prop. 2, 19, 22 *agrestes* comminus ire *sues* (aber Gell. 2, 29, 7 fac *amicos* eas et roges hängt der Akk. schon von roges ab). Akkusative des Ziels sind auch die Supina auf -um (s. § 128) sowie folgende Verbindungen: Pl. Men. 1020 *suppetias* advenire; im B. Afr. *suppetias ire* (41, 2), venire, proficisci, occurrere. *Infilius ire* = leugnen Pl. Ter. Liv. (s. Weißenb. zu 6, 40, 4). Quintil. 3, 7, 3. Ferner *venum* = zum Verkauf, so *venum* pecus egi Pacuv. 121; *venum* ire Sall. J. 28, 1. Liv. 3, 55, 7; *venum* dare (sehr häufig), als: Prop. 3, 19, 21. Nep. 10, 2, 3. Liv. 26, 34, 11 usw., pass. *venum* datus Sall. J. 91, 6 u. ö. Liv. 24, 47, 6. Ebenso *pessum* (Ableitung unsicher) dare häufig, wie Pacuv. 320. Caecil. Stat. 49. Pl. Bacch. 407 *pessum dedit* tibi filium und sonst oft. Ter. Andr. 208. C. Fr. B. 13. Sall. J. 42, 4 und Spätere; *pessum* ire (abire) Pl. u. Spätere, *pessum* premere Most. 1171 (in den Grund bohren). — Der Volkssprache gehören an die Wendungen *ire malam crucem* (*malam rem*). Pl. Poen. 496 *malam crucem* ibo potius. Men. 328 u. ö. Ter. Eun. 536 *malam rem* hinc ibis? Pl. Truc. 937. Poen. 873. Doch kann auch in beiden Wendungen *in* hinzutreten.

¹⁾ S. Heckmann a. a. O., S. 325. 338 ff.
Landgraf Archiv X, S. 394 ff.

II. Lehre von den Präpositionen.

§ 89. Allgemeine Bemerkungen.

1. Mit der Lehre der Kasus steht in innigem Zusammenhange die Lehre von den Präpositionen. Die Kasus und die Präpositionen haben das miteinander gemein, daß sie Verhältnisse eines Substantivs zu dem Prädikate des Satzes ausdrücken, weichen aber darin voneinander ab, daß jene nur ganz allgemeine, diese hingegen bestimmtere Verhältnisse bezeichnen, nämlich die Verhältnisse des Raumes, der Zeit, der Kausalität und der Art und Weise. Z. B. in: *arrigimus aures nostras* und in: *verba refers aures non pervenientia nostras* (Ov. M. 3, 462) bezeichnet der Akkusativ in beiden Fällen zunächst an sich weiter nichts als das ergänzende Objekt der Verben *arrigere* und *pervenire*; soll aber das räumliche Verhältnis in dem letzteren Beispiele schärfer ausgedrückt werden, so muß die Präposition *ad* hinzutreten: *verba ad aures meas perveniunt*. Der Ablativ bezeichnet nur ganz allgemein entweder das richtungslose Wo oder die Richtung Woher; z. B. *loco* an sich kann bedeuten an der Stelle und von der Stelle, wie *hoc loco* substitui und *loco se movere non potuit*. Erst aus dem beigefügten Verb ergibt sich die Bedeutung; soll aber das räumliche Verhältnis ausdrücklich bezeichnet werden, so treten Präpositionen hinzu, wie *in*, *sub*, *de*, *ex loco*.

2. Die Präpositionen drücken zunächst das räumliche Dimensionsverhältnis aus, in dem das Nebeneinander der Dinge (das Daneben, Davon, Vorbei, Ringsum, Mit) oder die räumlichen Gegensätze von Oben und Unten, Innen und Außen, Vorn und Hinten usw. betrachtet werden.¹⁾ Die räumlichen Verhältnisse werden sodann auf die Zeit übertragen. Denn die Verhältnisse der Zeit wurden ursprünglich ganz auf dieselbe Weise wie die des Raumes betrachtet. Daher werden die Raumbeziehungen und die Zeitbeziehungen eines Substantivbegriffes zu dem Prädikate durch dieselben Präpositionen dargestellt, als: *ante fores stat* und *ante ortum solis profectus est*, *ex urbe fugit* und *ex consulatu in Galliam profectus est* (unmittelbar nach dem Konsulate). Die räumlichen Beziehungen werden drittens auf die Kausalität und die Art und Weise übertragen, indem auch diese Verhältnisse auf sinnliche Weise als Raumverhältnisse angeschaut wurden, als: *ex urbe venit* u. *Circe e Perseide nata est*; *ex nimia potentia principum oritur interitus principum*; *haec sententia ex lege lata est*.

3. In der uranfänglichen Entwicklung der Sprache mußten die Kasus genügen, um die angegebenen Verhältnisse des Raumes, der

¹⁾ Vergl. K. F. Becker Organism. der Spr., § 54. 88.

Zeit usw., wenn auch vielfach auf unvollkommene und mangelhafte Weise, zu bezeichnen; so kennt z. B. das Altindische überhaupt noch keine eigentlichen Präpositionen. Da nun aber die möglichen Beziehungen der Begriffe sehr mannigfaltig waren, die Zahl der Kasus aber nur beschränkt, so ergab sich in vielen Fällen die Unmöglichkeit, die Beziehung durch einen bloßen Kasus hinreichend deutlich zu machen. Da half man sich damit, daß man ein Adverbium hinzufügte, das die Richtung der im Verbum ausgesagten Tätigkeit bestimmter und schärfer zur Anschauung brachte. Später trat dann das Adverb entweder in unmittelbare Beziehung zum Verb, mit dem es schließlich ein Kompositum bildete (z. B. *adire amicum*), oder es schloß sich näher an den Kasus an (*ad amicum ire*), für den es allmählich eine unentbehrliche Stütze wurde, da die ursprüngliche Kraft des Kasus erlosch und die Ortsadverbien auch auf zeitliche, modale und kausale Verhältnisse übertragen wurden. Aus der Wichtigkeit, die diese Adverbien für die Verdeutlichung der Beziehung der Handlung hatten, erklärt es sich, daß man sich allmählich daran gewöhnte, sie vor den Kasus zu setzen. Damit war der Übergang zur Präposition vollendet. Reste der älteren Gebrauchsweise und Wortstellung liegen vor, wenn im Altlateinischen die Präposition noch öfters als selbständiges Adverb vor dem Verb erscheint, wie *ob vos sacro* (in *precationibus*, Fest. p. 190) st. *vos obsecro*; *sub vos placo* (in *precibus*, Fest. p. 309. 109) statt *vos supplico*; *transque dato, endoque plorato* (in *legibus*, Fest. p. 309) ¹⁾; Pl. Trin. 833 *distraxissent disque tulissent*; oder wenn in der Dichtersprache die Präpositionen durch dazwischen gestellte Worte von ihrem Substantive getrennt werden (s. § 113 f.).

4. Aus dieser Entwicklung ergibt sich die Unrichtigkeit der Vorstellung, daß der mit der Präposition verbundene Kasus von der Präposition regiert werde (wäre dies der Fall, so müßte eine Präposition auch stets nur mit einem und demselben Kasus verbunden werden, während doch die Präpositionen *in*, *sub*, *subter*, *super* sowohl mit dem Ablative wie mit dem Akkusative verbunden werden); sondern der Kasus ist ursprünglich durch sich selbst bedingt, und die mit ihm verbundene Präposition stellt nur das durch den Kasus ausgedrückte Verhältnis anschaulicher, aber zugleich auch logisch bestimmter dar. Z. B. *in*: *laetor re* drückt der Ablativ nur ganz allgemein das Verhältnis *woher* aus; aber *in laetor in re, de re, ex re* (Sall. J. 69, 3) wird das Verhältnis des *laetari* zu seinem Gegenstande räumlich und dadurch anschaulicher und bestimmter dargestellt.

¹⁾ S. Corssen *Aussprache* II, S. 397.

5. Jede Präposition hat eine Grundbedeutung, die sie überall, wenn natürlich auch mit den entsprechenden Modifikationen je nach den verschiedenen Gebrauchsweisen, festhält. Diese Grundbedeutung tritt am reinsten in der Bezeichnung der Ortsbeziehungen und meistens auch der Zeitbeziehungen hervor, weniger in der Darstellung der kausalen Beziehungen, wo sie manchmal ganz verdunkelt wird. Die verschiedenartige Übersetzung der Präpositionen einer Sprache in die andere darf uns nicht berechtigen einer Präposition alle die Bedeutungen zuzuschreiben, die sie in der Übersetzung anzunehmen scheint. Eine Präposition würde alsdann oft einander entgegengesetzte und ganz unvereinbare Bedeutungen in sich umfassen. Jede Sprache hat ihre eigentümliche Anschauungsweise, und jede Sprache muß daher aus sich selbst und nicht aus einer anderen erklärt werden. Es ist oft unmöglich, die Grundbedeutung einer Präposition durch eine gänzlich entsprechende Präposition einer anderen Sprache auszudrücken, da die Bedeutung dieser für die jener entweder zu eng oder zu weit ist. Z. B. die Grundbedeutung von *ob* ist vor, wie Rabirio mors *ob oculos* saepe versata est (C. Rab. Post. 39); nun wird es aber auch von einem dem Handelnden im Gedanken vorschwebenden Grunde gebraucht, als: qui *ob aliquod emolumentum suum* cupidius aliquid dicere videntur, iis credi non convenit (C. Font. 27); alsdann können wir *ob* nicht durch vor übersetzen, sondern müssen dafür wegen gebrauchen.

6. Einen gewissen Mangel zeigt die lateinische Sprache im Verhältnis zu anderen Sprachen darin, daß sie ihre Präpositionen nur mit dem Akkusative oder Ablative verbinden kann, nicht auch mit dem Genetive oder Dative; dadurch ist sie z. B. gezwungen, Präpositionen mit dem Akkusative, als dem allgemeinen Ergänzungskasus, sowohl da zu verbinden, wo ein Verhältnis der Ruhe, als auch da, wo ein Verhältnis der Richtung wohin stattfindet, z. B. puer *apud me* educatus est = bei mir, παρ' ἐμοί, und amicus *ad me* litteras dedit, schrieb an mich, ἔγραψε πρὸς ἐμέ.

7. Nach ihrer Konstruktion werden sämtliche Präpositionen eingeteilt in:

a) Präpositionen mit dem Ablative:

<i>āb, ā, abs,</i> von	<i>cōram,</i> vor, in Gegenwart	<i>prōcūl,</i> fern von
<i>dē,</i> von — herab, von	<i>pālām,</i> vor, in Gegenwart	<i>prae,</i> vor (vor — her)
(über)	<i>clam,</i> heimlich	vor <i>prō,</i> vor (für)
<i>ex, ē, aus</i>	(auch wird es mit	<i>tēnūs,</i> bis an (nur selten
<i>cum,</i> mit	dem Akk., selt. mit	wird es auch mit d.
<i>sine,</i> ohne	d. Gen. verbunden)	Gen. verbunden.)
<i>absquē,</i> ohne	<i>sīmūl,</i> zugleich mit	<i>finī,</i> bis zu.

b) Präpositionen mit dem Akkusative:

<i>ad</i> , zu, bis zu (bei)	<i>versus</i> (-um), gegen ..	<i>fōrās</i> , außerhalb
<i>apud</i> , bei	hin, gegen	<i>extrā</i> , außer, außer-
<i>iuxtā</i> , neben, bei	<i>adversus</i> (-um), gegen	halb
<i>prenēs</i> , bei (in jemandes Macht)	<i>exadversus</i> , gegen	<i>intrā</i> , innerhalb
<i>propē</i> , bei, nahe bei	<i>contrā</i> , gegen (wider, feindlich)	<i>intus</i> (?), innerhalb
<i>proptēr</i> , neben (wegen)	<i>ergā</i> , gegen (freundlich)	<i>intēr</i> , zwischen, un-
<i>ob</i> , vor (wegen)	<i>circum</i> und <i>circā</i> , um ..	<i>infērā</i> , unter, unter-
<i>antē</i> , vor	herum	halb
<i>post</i> , nach, hinter	<i>circiter</i> , um	<i>suprā</i> , über, oberhalb
<i>pōnē</i> (<i>retro</i>), hinter	<i>cis</i> , <i>citrā</i> , diesseit	<i>subtus</i> , unter
<i>secundum</i> , längs (nach, gemäß)	<i>trans</i> , jenseit	<i>pēr</i> , durch
<i>secus</i> = <i>secundum</i>	<i>ultrā</i> , über .. hinaus	<i>praetēr</i> , neben .. vor-
	(jenseit)	bei (außer).

c) Präpositionen mit dem Ablative auf die Frage: Wo? und mit dem Akkusative auf die Frage: Wohin?

<i>in</i> , in	<i>subtēr</i> , unter	<i>usque</i> , von .. her, bis
<i>sub</i> , <i>desub</i> , unter	<i>supēr</i> , über	.. hin.

Anmerk. 1. Aus den obigen Darlegungen ergibt sich, daß die Präpositionen ursprünglich nichts anderes als Ortsadverbien sind (nur *trans* und *versus* sind Partizipien); über ihre Verwendung als solche s. § 111. Man teilt auch die Präpositionen in eigentliche und uneigentliche ein; jene nennt man solche, welche in der ausgebildeten Sprachperiode teils gar nicht, teils nur selten ohne ein Substantiv als Adverbien auftreten und demnach regelmäßig die Funktion der Präpositionen übernommen haben, wie z. B. *in*, *ex*, *cum*, *sine*, *apud*; diese hingegen sind solche, welche in der Regel als Adverbien gebraucht werden, zuweilen aber auch in Verbindung mit einem Substantive die Funktion der Präpositionen übernehmen, wie z. B. *coram*, *palam*, *simul*, *secus*, *circiter*. Richtiger könnte man als uneigentliche Präpositionen die nominalen Kasus *causa*, *gratia*, *ergo*, *instar* bezeichnen, die nach Art von Präpositionen mit dem Genetiv verbunden werden (vergl. § 83 Anm. 8).

Anmerk. 2. In der Volkssprache und bei Späteren werden die Präpositionen auch mit Adverbien verbunden.¹⁾ So *desubito*, *derepente* bei den Komikern; so Vitruv. 5, 6, 8 *a peregre*. Plin. N. H. 17, 227 *a foris*. Commod. apol. 424 *a longe*. Ulp. Dig. 38, 2, 3, 18 *a contra*. So auch *abante*, das dann wieder als Präposition gebraucht wird (franz. *avant*, ital. *avante*). In derselben Weise hat die Volkssprache im Interesse der Anschaulichkeit und Deutlichkeit eine ganze Reihe zusammengesetzter Präpositionen gebildet, die meistens auch zugleich adverbial gebraucht

¹⁾ S. Neue II, S. 939 ff.
Landgraf Archiv XII, S. 460.

werden. Einzelne kommen im archaischen und archaisierenden Latein vor (so *incircum*, *praeterpropter*, *incoram*, *desuper*, *insuper*, *desub*) und werden an einschlägiger Stelle behandelt werden; klassisch findet sich nur das schon oben genannte *exadversus*. Die große Masse dieser Bildungen, wie *inante*, *subante*, *adante*, *depost*, *inpost*, *deforis*, *aforis* usw. taucht erst im Spätlatein, namentlich im Kirchenlatein, auf und ist deshalb hier nicht berücksichtigt.¹⁾

A. Präpositionen mit dem Ablative.

§ 90. Ab, a, abs c. abl. 2)

Āb, ā, abs, griech. ἀπό, skr. *apa* = von . . weg; s. T. I, § 210, 3. Grundbedeutung: von . . her (Gegensatz *ad*).

1. Räumlich: Entfernung von einem Orte, einem Gegenstande, einer Person. Pl. Mil. 858 *erum adducam a foro*. Caes. B. C. 3, 42, 2 *frumentum ab Asia* comportare. C. N. D. 2, 49 *sidera ab ortu* ad occasum commeant. Liv. 2, 15, 1 *a Porsena* venerunt. 2, 11, 9 *a portis* redditur clamor. Ter. Eun. 465 *dona adsunt tibi a Phaedria*. Pl. Merc. 699 *quoniam hinc a nobis* (= a nostra domo) exit? Ebenso *habere*, *emere*, *sumere*, *accipere* etc., *petere*, *postulare* etc. *ab aliquo*. C. Lael. 47 (amicitiā) *mihi a dio* melius habemus (vergl. Seyff.-Müll.). Caes. B. C. 3, 14, 1 *litteras a Caesare* accipit. Pl. Trin. 182 *a me* (= de mea pecunia) argentum dedi. C. Flacc. 35 *ab A. Sextilio* dicit se dedisse. Cluent. 33 (Dinaeae) *grandem pecuniam legat a filio* (= filio heredi mandat, ut legatum Dinaeae persolvat). Die Ausdrücke *a tergo*, *a fronte*, *a latere*, *a laeva*, *a dextera*, *ab hac*, *ab illa*, *a dextra parte*, *a mari*, *a terra* u. dergl. übersetzen wir meist mit in, an, auf; der Lateiner bezeichnet aber durch *ab* den Ausgangspunkt, von dem aus etwas betrachtet wird. C. Ph. 3, 32 *a tergo*, *fronte*, *lateribus* tenebitur. de or. 2, 276 *ab ostio* quaerere. Pl. Merc. 477 *omnia auscultavi ab ostio*. Sall. J. 93, 6 *hortatur, ab ea parte* . . castellum tentet. Caes. B. G. 1, 23, 3 *nostros a novissimo agmine* insequi coeperunt. Liv. 37, 11, 8 *a terra* visus; so auch von Personen, wie Liv. 1, 12, 2 *principes utrimque pugnam ciebant: ab Sabinis* Curtius, *a Romanis* Hostius Hostilius. Caes. B. G. 1, 1, 5 *attingit ab Sequanis* et *Helvetiis* flumen Rhenum; von Körperteilen: *a pectore*, *ab aure*, *a capite*, *ab umero* usw., wo wir an gebrauchen, z. B. C. Verr. 5, 32 *ne denudetur a pectore*. Ov. M. 7, 848. Bei den Komikern: *fores crepuerunt* (concrepuerunt) *ab aliquo*, z. B. *a vicino*, wo wir sagen: die Tür knarrte bei dem

¹⁾ S. Hamp Archiv V, S. 321 ff.

²⁾ S. Thesaur. L. L. s. v.

G. F. Hildebrand 1868, S. 10 ff. (Liv.).

Schüssler 1880, S. 5 ff. (Cic.).

Rößner 1888, S. 7 ff. (Varro).

J. C. Rolfe Archiv X, S. 481 ff. (erschöpfend).

Nachbar, der Lat. *ab*, weil das Geräusch von der Tür herkommt, vergl. Pl. Mil. 154. Ter. Phorm. 840. So *ab occasu* (*occidente*), *ab ortu solis* (im O.). C. Fam. 15, 4, 4 (Cappadocia) patet *a Syria* (nach S. hin). So auch: *stare, esse ab aliquo, ab alicuius partibus*, auf jemandes Seite sein, seiner Partei angehören. Pl. Rud. 1101 nunc *abs te stat*. Herenn. 4, 4 *a contraria ratione stare*. C. Inv. 1, 4 *a mendacio* contra verum *stare*. 81. 1, 90 *a nobis facit*. Br. 273 ut nemo contra civium perditorum demeritiam *a senatu* et *a bonorum causa* steterit constantius. Nep. 14, 6, 6. Daher C. Cluent. 93 *ab reo* dicere = pro reo. Inv. 2, 142 *ab scripto* dicere. 1, 90 commune est, quod nihil magis *ab adversariis* quam *a nobis* facit. de or. 1, 55 vide, ne hoc totum sit *a me*. R. Am. 85 vir et contra audaciam fortissimus et *ab innocentia* (zu gunsten) clementissimus. Plin. ep. 6, 2, 2 *a petitore* . . *a possessore agere*.

Überhaupt von allem, was von seiten einer Person oder Sache stattfindet. Daher *metuo, timeo, spero ab re*, insofern die Furcht, Hoffnung von einer Sache ausgeht. C. Sull. 59 *a quo* quidem *genere* nunquam *timui* (vergl. § 76, 14). Pis. 12 *spem habere a tribuno* plebis. Ferner: *cavere, defendere, tueri, tutus, tegere, custodire* u. dergl. *ab aliquo* und *aliqua re* (deutsch vor, gegen; über *contra* und *adversus* bei manchen dieser Verben vergl. diese Präpos.). *Cavere a veneno* C. Fin. 5, 64, *ab homine impuro* Ph. 12, 25, *legatos tegere ab ira* hominum Liv. 8, 6, 7, *defendere virum a periculo* C. Font. 49, vergl. Varr. R. R. 1, 37, 5. Ebenso bei *custodire* Nep. 23, 9, 4; *munitus* Caes. B. C. 2, 9, 5. Sall. C. 32, 1; *securus* Liv. 9, 22, 3; *servare* Quadrig. b. Gell. 17, 2, 14 *Capitolium a Gallis*, vergl. Hor. S. 1, 6, 83. Sen. dial. 6, 17, 3; *conservare* Vitruv. 1, 7, 1; *vindicare* Varr. R. R. 1, 13, 4. C. Br. 329; so auch Apul. M. 7, 18 *peronibus suis ab aquae madore consulere* (schützen vor). Dann *requiescere, quies, quietus a re*, wie C. Off. 3, 2 *requiescens a rei publicae muneribus*. Liv. 26, 22, 8 *requiesse auris a strepitu et tumultu hostili*. 1, 31, 5 *nulla ab armis* quies dabatur. 2, 34, 1 *cum quieta omnia a bello* essent. — Ferner bei Ausdrücken des Verschiedenseins, wie *discrepare, abhorrere, dissentire, diversus, alienus* u. ähnl. (ganz vereinzelt Varr. L. L. 5, 74 *paulo aliter ab eisdem* dicimus haec. Mela 1, 57 *multo aliter a ceteris* agere u. Spät.). Verwandt: *non ab re esse* = non alienum esse ab re, sed utile. Liv. 35, 32, 6 *non ab re esse* Quinctio visum est sociorum aliquos legatos interesse ei concilio. Selten ohne Negation, wie Pl. Trin. 238 (*amor cupidis amatoribus*) *subdole ab re* consulit (gibt einen nachteiligen Rat; Gegensatz *ex re, in rem*, vergl. Brix). — Der Begriff des Ausgehens von etwas liegt zugrunde in: *oriri, incipere, (ex)ordiri, exordium (principium, initium) ducere (capere), exordium sumere, repetere ab re*, wie im Griech. ἀρχεσθαι ἀπό τινος. Pl. Trin. 885 *occipere a primo nomine*. C. Fin. 2, 78 *ipsum a se oritur*. 5, 69. Tusc. 3, 37. Leg. 1, 21 *ab eo* nobis causa *ordienda est*. Rep. 1, 56 *a Iove incipere*. Cluent. 71 *initium facit a Bulbo*. Caes. B. G. 1, 1, 5 *initium capere a flumine Rhodano*. ad Herenn. 1, 114 *ab ultimo initio repetere*. C. Leg. 1, 18 *a capite repetis*, quod quaerimus; daher C. Cat. m. 46 (*sermo*) *more maiorum a summo* (sc. oco) adhibetur in poculo. Plin. ep. 2, 14, 2 *a centumviralibus causis*

auspicari. Erst nachklassisch steht bei diesen Verben ber bloße Abl, wie Sen. contr. 7, 22, 19 *ut verbis ducis vestri incipiam*. Quintil. 9, 4, 48 u. a.¹⁾ — *ab stirpe*, *ab radice*, *a fundamentis* u. dergl, von Grund aus: Sall. C. 10, 1 Carthago *ab stirpe* interiit. Liv. 26, 13, 16 Albam *a fundamentis* prouerunt.

2. Zeitlich: Ausgang von einem Zeitpunkte, wie im Griech. ἀπό, und zwar: *a)* mit Rücksicht auf die Dauer der darauf folgenden Handlung = von . . an, seit. Pl. Mil. 503 *a mane* ad vesperum. ad Herenn. 4, 53 *a primo* ad postremum. C. Ph. 2, 104 *ab hora tertia* bibebatur. Ter. Heaut. 183 mihi magna cum eo *iam inde a pueritia* fuit semper familiaritas (vergl. C. fam. 13, 38. Liv. 4, 36, 5. Mela 2, 45). Hirt. B. G. 8, 1, 1 Caesar cum *a superiore aestate* nullum bellandi tempus intermisisset. C. Ac. 2, 115 quem *a puero* audiui. Tusc. 1, 57 *a pueris*. Ebenso: *a puero parvulo*, *a pueris parvulis* (Pl. Ter.), *ab adolescentulo* (C. Quint. 12. fin. 2, 96), so auch: *ab initio* (C. Cluent. 138), *a primo* (Fin. 5, 41), *a principio* (Tac. A. 1, 1), u. a. Aber nicht: *a quo* (tempore) = *ex quo* (tempore) = seitdem.

b) ohne Rücksicht auf die Dauer der Handlung, welche auf den angegebenen Zeitpunkt folgt, wo wir *ab* durch nach (oft: sofort nach) übersetzen. C. R. Am. 98 redeuntem *a cena* (ἀπὸ δείπνου). Att. 1, 5, 4 *ut primum a tuo digressu* Romam veni. Caes. B. G. 2, 25, 1 Caesar *ab* decimae legionis *cohortatione* ad dextrum cornu profectus. Liv. 24, 22, 6 *ab hac contione* legati missi sunt. 26, 15, 5 *ab hoc sermone* cum digressi essent. 37, 32, 12 *ab hac voce* ad diripiendam urbem discurrunt (vergl. Weißenb.). 44, 34, 6 *ab his praeceptis* contionem dimisit. 21, 38, 1 quinto mense *a Carthagine nova* (d. h. im 5. Monate nach dem Abmarsche von C.). C. de or. 3, 7 annus primus *ab honorum perfuntione*. Sall. J. 63, 5 *ab eo magistratu* alium post alium sibi peperit. Flor. 1, 15, 1 *a Latinis* aggressus est gentem Sabinorum. Ov. Met. 8, 611 amnis *ab his* tacuit. Auch oft mit den Zusatz von *statim*, *protinus*, *confestim* vergl. B. Alex. 30, 3. Suet. Caes. 60. Vell. 2, 104, 3 u. a. Ähnlich Varr. R. R. 2, 8, 2 pullum *a partu recentem*. C. N. D. 3, 11 qui *recens ab* illorum *aetate* fuit. — Aus dem zeitlichen und räumlichen noch entwickelt sich auch der Begriff der Reihenfolge; wie C. Ac. 1, 46 (Carneades) quartus *ab Arcesila* fuit (d. i. von A. an gerechnet). Or. 217 si est proximus *a postremo*. B. Alex. 66, 3 potentia secundus *a rege*. Ov. Ib. 293 magno ter *ab Hercule* quintus (15. Generation). Colum. 2, 15, 4 post haec ovillum stercus et *ab hoc* caprinum (optimum est). Mela 1, 69 tum mons Amanus et *ab eo* statim Myriandros et Cilices.

3. Kausal und bildlich: *a)* vom Ursprunge und der Abstammung. Varr. R. R. 2, 11, 2 lac melius est *ab valentibus*. C. N. D. 2, 129 si est calor *a sole*. Varr. R. R. 2, 5, 5 filios Neptuni *a Melanippa*. C. Br. 62 si ego me *a M. Tullio* esse dicerem. Liv. 2, 22, 2 obsides dant

¹⁾ Mehr bei C. F. W. Müller 1838, S. 3. N. Jahrb. 1890, S. 716.

trecentos principum *a Cora* atque *Pometia* liberos. 32, 1, 9 legati *ab Ardea* questi in senatu erant (vergl. § 88, 1 a. E.).

b) vom Ganzen in Beziehung auf seine Teile (im Sinne des *gen. part.*), sowie von dem Besitzer in Beziehung auf das ihm Angehörige, indem die Teile als dem Ganzen entnommen, das Angehörige als vom Besitzer ausgehend aufgefaßt wird. Indes ist die Verwendung in partitivem Sinne ganz vereinzelt und zum Teil zweifelhaft. Caes. B. G. 2, 25, 1 (Caesar vidit) nonnullos *ab novissimis* deserto bello proelio excedere. § 2 scuto *ab novissimis* uni militi detracto lassen auch lokale Auffassung zu, die Sall. C. 59, 3 *ab eis* centuriones omnes, praeterea ex gregariis militibus optimum quemque . . in primam aciem subducit wahrscheinlich ist, ebenso Liv. 42, 60, 1 cecidere *ab Romanis* ducenti.¹⁾ Außerdem Varr. R. R. 2, 1, 5 etiam nunc in locis multis genera pecudum ferarum sunt aliquot, *ab ovibus*, ut in Phrygia . . , in Samothrace *caprarum*. Manil. 1, 589 superest unus *ab his*. — Häufig vom Besitzer. Pl. Curc. 452 credo hercle te esse *ab illo* (zu ihm gehörest). Mil. 160. Pseud. 616. Ter. Andr. 461 *ab Andriast* ancilla haec; klassisch öfters von denen, die einem Philosophen oder Redner, d. h. seiner Schule angehören, wie im Griech. *οἱ ἀπὸ Πλάτωνος, οἱ ἀπὸ τῆς Ἀκαδημίας*. C. Tusc. 2, 7 quid sentiant ii, qui sunt *ab ea disciplina*. Fin. 4, 7 *ab eo* (Zenone) qui sunt. Or. 113. Mur. 63 nostri illi *a Platone* et *Aristotele* aiunt. Quintil. 4, 2, 31 qui sunt *ab Isocrate*. Auf ähnlicher Auffassung beruht ein besonders bei Späteren vorkommender Ausdruck für Sklaven, wie C. Att. 8, 5, 1 servus *a pedibus* (Laufbursche); so Narcissus *ab epistulis*, servus *a manu*, Pallas *a rationibus*, Polybius *a studiis* usw. (Suet. Claud. 28. Jul. 74, 1. Vesp. 3. Octav. 67, 2. Tac. A. 15, 35) = ein Sklave, der zum Briefschreiben gehört, dazu verwendet wird, aber in lateinischer Auffassung: ein Sklave von seiten des Briefschreibens usw.

c) vom Urheber bei Passiven und Intransitiven, als: *occidi ab aliquo*, *cadere ab aliquo*, s. § 26, 5 und § 27, 1; auch von Sachen, wie C. N. D. 2, 138 quae spiritu in pulmonibus anima ducitur, ea *calescit ipso ab spiritu*. Ac. 2, 105 quod nunc, qua *a sole collucet*, albescit, s. § 26, 5. Dann bei den Verben des physischen und geistigen Empfangens, Lernens usw., als: *accipio, disco, audio, cognosco aliquid ab aliquo*; so auch *ineo gratiam ab aliquo*.

d) von der Ursache, sowohl der äußeren Veranlassung wie dem inneren Beweggrunde (statt des gewöhnlichen Abl.); dieser Gebrauch, der aus der Umgangssprache stammt, findet sich namentlich bei Dichtern und Livius u. spät. Prosa. Varr. R. R. 1, 41, 1 ficus sequitur caldorem; *a quo* fit (daher kommt es), ut in locis frigidis ficeta fieri non possint. L. L. 6, 22 *ab eo* u. ö. Verg. G. 1, 234 torrida semper *ab igni*. Prop. 1, 16, 14 supplicis *a longis* tristior *excubiis* (vergl. Rothstein). 3, 25, 6 *ab insidiis* . . flere. Balb. b. C. Att. 9, 7 B, 3 certe scio me *ab singulari*

¹⁾ S. Kuntze III, 2, S. 299.

amore ac benevolentia, quaecunque scribo, tibi scribere. Liv. 30, 6, 1 *ab eodem errore* credere. 43, 13, 1 non sum nescius *ab eadem negligentia* neque nuntiari ulla prodigia in publicum neque in annales referri („infolge derselben Gleichgültigkeit“). 38, 52, 4 (L. Scipionem) *ab eadem superbia* non venire ad causam dicendam, qua contionem reliquisset. 5, 44, 6 *ab secundis rebus* incauti. 2, 14, 3 inopi tum urbe *ab longinqua obsidione*. Plin. ep. 6, 2, 2 quod semper haruspices consulebat, *a nimia superstitione*, sed tamen et *a magno studiorum honore* veniebat.¹⁾

e) in instrumentalem Sinne vereinzelt. Naev. com. 78 *a labris* alium invocat. Varr. R. R. 2, 11, 2 *ab hordeo* . . pecude pasta.²⁾ Öfter erst Spätère, so Sil. 10, 5 in medios fert arma . . atque omni letum molitur *ab ense*. Apic. 1, 2 pisces *ab aceto calido* perfunduntur u. a.

f) von der Gemäßheit. Varr. R. R. 2, 4, 22 gregis numerum pastor *a sua utilitate* constituit. D. Brut. b. C. Fam. 11, 10, 1 tu *a certo sensu* et *vero* iudicas de nobis (nach, secundum, gleichsam ausgehend von). de divin. 2, 94 quis non videt et formas et mores et plerosque status ac motus effingere *a parentibus* liberos? So oft *appellare, vocare, dicere, nominare* usw. *ab aliquo*. Liv. 1, 1, 11 Aeneas *ab nomine* uxoris Lavinium appellat. 1, 13, 5 Quirites *a Curibus* appellati. C. leg. 1, 19 *a legendo appellari* (griech. ἀπό τινος καλεῖσθαι). — Oft bezeichnet es eine Rücksicht, eine Beziehung, wo der Begriff von . . seiten zugrunde liegt. Pl. Cist. 60 doleo *ab animo*, doleo *ab oculis*, doleo *ab aegritudine*. Aul. 186 valeo perbene *a pecunia*. Pl. Truc. 47 bis periit amator, *ab re* atque *ab animo* simul. Ter. Heaut. 13 si hic actor . . poterit *a facundia*. C. Br. 198 haec cum graviter, tum *ab exemplis* copiose explicans. de or. 3, 229 nihil isti adulescenti neque *a natura* neque *a doctrina* deesse sentio. Caes. B. G. 7, 10, 1 ne *ab re frumentaria* laboraret. Häufig in Verbindung mit Adjektiven, wie Pl. Truc. 833 *ab ingenio* improbest. Ter. Phorm. 340 otiosus *ab animo*. C. Br. 233 is mediocriter *a doctrina* instructus, angustius etiam *a natura*. Planc. b. C. Fam. 10, 15, 2 *ab equitatu* firmus. Cael. fam. 8, 14, 1 *a vita* invidiosus. Att. 8, 14, 1 tempus mutum *a litteris*. 7, 15, 3 imparati *a militibus*. Varr. L. L. 9, 40 verbum *a significatione* simile. Fronto p. 213, 15 deos infrequentes *a laudibus*. — So gelegentlich auch bei Komparativen, wie Varr. R. R. 1, 2, 16 (agri cultura) succinit pastorali, quod est *inferior*, ut tibia sinistra *a dextrae foraminibus*. Ov. Her. 17, 69 *a Veneris facie* non est *prior* ulla tuäque. Diese Ausdrucksweise leitet über zu dem im Spätlatein, namentlich in der kirchlichen Literatur, unter dem Einfluß des Hebräischen sehr häufigen Gebrauche, wonach bei dem Komparativ statt des Ablativs die Präposition *ab* c. abl. steht. Plin. 18, 126 *praestantior ab his* (Var. *his*). Iren. 2, 34, 2 *inferior ab illo*. Cael. Aurel. de acut. morb. 1, 9, 64 maior *ab intemperabili somno* vigiliarium est vexatio. 1, 15, 34 quid gravabilius *ab his* u. a. Spät.³⁾

¹⁾ S. Thielmann Comment. Woelfflin, p. 256.

²⁾ Die Stellen Ovids, die man hierher gezogen hat, erklärt mit Recht anders Guttman 1890.

³⁾ S. Wölfflin Archiv VII, S. 124 ff.

§ 91. De c. abl.¹⁾

1. Grundbedeutung von *de* ist von .. her, von .. weg. Es unterscheidet sich von *ab* so, daß dieses einfach eine Entfernung oder ein bloß äußerliches Ausgehen von einem Gegenstande ausdrückt, *de* hingegen die Trennung einer wesentlichen Verbindung, eine Trennung vorher eng verbundener Gegenstände bezeichnet. Der Unterschied beider Präpositionen tritt auch in den zusammengesetzten Verben deutlich hervor. Qui *abiit*, sagt Hand p. 185, non adest et mutavit locum; sed qui *decessit*, reliquit locum, in quo erat aut esse debebat; quod *abest*, non reperitur, quod *deest*, desideratur. Übrigens steht *de* der Präposition *ex* ungleich näher als *ab*; daher können viele Verben ohne wesentlichen Unterschied sowohl mit *de* als mit *ex* verbunden werden, wie *decedere de vita* und *e vita*, *de provincia* und *e provincia*, *eripere de* und *ex manibus*. Aber auch sonst wechselt *de* mit *ex* (und auch mit *ab*) in manchen Verbindungen, ohne daß ein Unterschied der Bedeutung jedesmal festgestellt werden könnte. Dabei ist zu beachten, daß im Laufe der Entwicklung der Gebrauch von *de* immer mehr überwiegt und im Spätl. die beiden anderen Präpositionen geradezu verdrängt, die denn auch in den romanischen Sprachen keine selbständige Existenz mehr besitzen.

2. a) Räumlich: C. Verr. 4, 147 *de foro* discessimus (i. e. reliquimus forum); hingegen Pl. Poen. 929 dum erus advenit *a foro*, opperiar domi (i. e. exiens a foro, vom Markte her kommend). Sehr häufig bei Verben, die mit *de*, *ex* oder *ab* zusammengesetzt sind sowohl in eigentlicher als bildlicher Bedeutung. Zunächst natürlich bei Komposita mit *de*. C. de or. 1, 252 iuris utilitas vel a peritis vel *de libris* depromi potest. C. Font. 46 num etiam *de* matris hunc *complexu* avellet atque abstrahet? Tusc. 1, 77 me nemo *de immortalitate* depellet. 2, 14 *de sententia* esse deiectum. Ligar. 26 depellere *de sententia*. Aber auch *excidere de manu*, *exicere*, *exterminare de civitate*, *extorquere (eripere) de manibus*, *expellere*, *emittere de manibus*, *exsilire de sella*, *excitare de somno*; *abripere de grege*, *abire de provincia* (alles klassisch; aber bei Caes. so nur B. G. 1, 2, 1 *de finibus exire*) usw.²⁾ Pl. Men. 599 *abire de foro*. Varr. R. R. 1, 16, 5 *exire de fundo*. C. Att. 10, 4, 9 *abire de Sicilia*. Liv. 22, 3, 1 *de paludibus emergere* (vergl. Wölfflin). Auch bei anderen Verben: C. Cluent. 122 *movere de senatu*; mit Wechsel Varr. R. R. 3, 14, 4 (cochleae) *minutae, quae adferuntur e Reatino, et maximae, quae de Illyrico apportantur, et mediocres, quae ex Africa adferuntur*. Bei Spät.: Justin. 1, 6, 10 *de tergo* = a tergo. 20, 5, 5. Eutrop. 9, 19 *rediens de Perside*. Vopisc. Firm. 5, 1 *de Carris redire*. Capitol. Pert. 4, 9 *de castris venire* usw. — Häufig von .. herab, wie *κατά* c. gen., z. B. *decurrere de colle* = vom

¹⁾ S. Hand Tursell. I, S. 73 ff.

Rössner 1888, S. 30 ff. (Varro).

²⁾ Das genauere s. § 80.

Hügel herab, verschieden von *dec. a colle* (Frontin. Strat. 2, 4, 1) = vom Hügel. Plant. Cas. 931 *decido de lecto*. Cato R. R. 14, 3 *si de caelo villa tacta siet*. Liv. 22, 36, 8. Varr. L. L. 6, 82 *specula: de quo prospicimus*. Caes. B. C. 1, 18, 3 *de muro* se deicerunt. (Aber Liv. 28, 6, 10 *venti ab . . praecaltis montibus* se deiciunt = aus der Gegend der Berge, von den Bergen aus.) Liv. 9, 43, 20 *de iugis*, quae ceperant, funduntur. — Häufig bildlich, wie C. de or. 2, 299 *facit de se coniecturam* (von sich her, aus sich heraus). *De scripto* dicere C. Planc. 74. Sest. 129. Fl. 40 *de tabulis publicis* recitare. Bei den Verben *capere*, *accipere*, *emere*, *audire*, *scire*, *discere*, *quaerere* u. ähnl. Exemplum *de aliquo* *capere* Ter. Andr. 651. Liv. 1, 38, 4 haec *de Priscis Latinis* capta oppida. 26, 34, 12 (aber mit *ex* 1, 53, 2 vergl. Weißenb., mit *ab* 2, 63, 6). *Triumphare* (*triumphum* agere) *de aliquo* (aber auch *ex*), vergl. C. Man. 8. Mur. 31. u. a. Prop. 4, 10, 2 arma *de ducibus* recepta. Liv. 8, 12, 4 victoria *de potentibus populis*. C. Flacc. 46 fundum mercatus est *de pupillo Meculonio*. Balb. 11 *audivi hoc de parente meo*. Ac. 2, 11 u. s. (In gleicher Bedeutung oft *audire ex al.*, aus jemandes Munde; aber auch *ab aliquo*, wie C. off. 3, 5. fam. 3, 7, 4. Att. 7, 4). C. Rep. 2, 23 saepe hoc *de maioribus* *audivimus*, vergl. de or. 3, 133. Off. 3, 77. Br. 100. 252. Att. 13, 33, 3 *de Antiocho* *scire* poteris. Ter. Eun. 262 ut sibi liceret *discere id de me*. C. Divin. 1, 49 eum *admiratum* *quaesisse de deo*. Or. partit. 118 *de servis* in dominos *quaeri* noluerunt (so auch *quaerere ex* oder *ab aliquo*). Deiot. 42 *exquire de Blesamio*. Planc. 71 *de te requiro*. Bei Späteren statt des regelrechten *ab*: Justin. 26, 1, 3 *auxilium de Pyrrho sperare*. 30, 8, 15. Flor. 1, 22, 4 *supplices de hoste vindicare*. Tertull. de ieiun. 10 (867) *ultus est de inimicis suis*. Spart. Sever. 11, 3. Papinian. Dig. 36, 1, 57, 2 *peto de te*, ut. Apul. Met. 6, 16 *petit de te* Venus. Martian. Cap. 2, 217 *poscit de Iove*. Liv. epit. 51 quae *de marito impetrare* non potuerat.

3. *b*) Zeitlich: *de die*, *de nocte* (vom Tage her, von der Nacht her) = noch bei Tage, am hellen Tage, noch in der Nacht, in der Nacht; *de media nocte*, mitten in der Nacht, aber immer nur, wenn im Satze ein persönliches Subjekt ist; zuweilen auch: den Tag, die Nacht hindurch, per diem, per noctem; aber: *a die*, *a nocte* = vom Anfange des Tages, der Nacht an. Caes. B. G. 7, 45, 1 Caesar mittit complures equitum turmas eo *de media nocte*. C. Q. fr. 2, 1, 3 extr. *naviges de mense Decembri*. Caes. B. C. 1, 63, 3 cum *de tertia vigilia* castra movissent (noch während der dritten Nachtwache). — Ferner Pl. Most. 697 non bonust somnus *de prandio* (von der Mahlzeit weg = unmittelbar nach der Mahlzeit). C. Att. 12, 3, 1 velim *scire*, hodiene *statim de auctione* aut quo die venias. C. Sull. 69 *de principio* occurrere magnitudini criminis, gewöhnlich *a principio*). Liv. 5, 48, 6 exercitus diem *de die* prospectans (einen Tag nach dem anderen). 25, 25, 4 cum is diem *de die* differret. (Caes. B. G. 1, 16, 4 diem *ex die* ducere. C. Att. 7, 26, 3 diem *ex die* expectabam.) *De tempore* statt suo tempore, zu rechter Zeit, B. Hisp. 33, 4 ipse *de tempore* cenat.

4. *c*) Kausal: *a*) Ursprung, Herkunft. Cat. R. R. 17, 1 semen *de cupresso*. Varr. R. R. 1, 41, 5 grana *de fico*. 1, 38, 1. Pl. Capt. 30 *de*

summo loco summoque genere . . equitem. Verg. A. 2, 78 *neque me Argolica de gente negabo*. 9, 284 *genetrix Priami de gente vetusta*. Prop. 2, 7, 14 *de nostro sanguine miles*. Ov. Fast. 4, 54 *Ilia cum Lauso de Numitore sati*. Suet. Octav. 17, 1 *de Cleopatra liberis*. Klassisch in Verbindungen wie C. Or. 47 *non declamatorem aliquem de ludo aut rabulam de foro quaerimus*. de or. 2, 28 *homo de schola*. Att. 7, 13a, 1 *Oppii de Velia*. Cluent. 163 *copo de via latina*. Mil. 65 *popa de circo maximo*. Br. 55 *de plebe consul*. Oft *homo de plebe*. Off. 3, 82 *in ore Graecos versus de Phoenissis habebat*. Fam. 15, 2, 7 *cohortes de exercitu meo*. So auch *de aliquo* fit *aliquid* = aus etwas entsteht durch Veränderung etwas (gewöhnlich *ex*). C. Ph. 5, 18 *de templo carcerem fieri*. Mehr Beisp. s. § 6 Anm. 4.

β) Stoff (nicht in klass. Prosa). Varr. L. L. 5, 116 *e loris de corio crudo* pectoralia faciebant (gleich darauf *cingulum e corio*). Verg. G. 3, 13 *templum de marmore*. E. 7, 31 (vergl. Forbiger). Ov. 5, 183 *signum de marmore*. Tib. 1, 1, 40 *fiatilia* . . *fecit agrestis pocula de facili composuitque luto*. 2, 1, 59 *puer verno . . de flore coronam fecit*. Vitr. 2, 5, 1 *ut (calx) de albo saxo aut silice coquatur*. Plin. N. H. 26, 23 *sucus de quinquefolio*.

γ) Ähnlich zur Bezeichnung der Mittel, aus (mit) denen etwas hergestellt wird. Liv. 33, 25, 3 *de argento multatio* . . *tria signa posuerunt* (vergl. Weißenb.-M.). 36, 36, 2 (*ludos*) *de manubiis* facere. Flor. 1, 7, 8 *de manubiis* templum erexit. Pl. Truc. 106 *de nostro* saepe edunt. 953 *de vestro* vivo. Varr. R. R. 2, 3, 7 *de fruticibus* pasci. C. Fam. 9, 17, 1 *de lucro* prope iam quadriennium vivimus. Ph. 2, 87 *non solum de die* („vom Erlös des Tages“), *sed etiam in diem bibere*. Oft *de meo, suo, publico* (aus meinen usw. Mitteln). So auch Pl. B. 612 *de mea pecunia*.

δ) Das Ganze, von dem ein Teil genommen wird (vergl. § 84 Anm. 2). So Pl. Pseud. 415 *si de amatoribus* (einer von . .) *dictator fiat nunc*. Oft Varro, wie L. L. 5, 1 *de his* (sex libris) *tris ante hunc feci*. R. R. 1, 7, 5 *de ceteris* alius ad aliam rem (est appositus). Selten Caesar, wie B. G. 1, 15, 2 *pauci de nostris* (vergl. noch 5, 42, 2. 6, 13, 3. B. C. 2, 35, 1); oft Cicero, wie Ph. 7, 21 *de tribus* hoc extremum est. Verr. 1, 32 aliquam partem *de istius impudentia* reticere. Tusc. 4, 16 *si quae sunt de eodem genere*. R. A. 99 *de tribus et decem fundis* tres nobilissimos eum video possidere. B. Afr. 16, 2 *de legione decima* veteranus u. ö. (vergl. Wölfflin) u. a.; so ist bei Vitruv. der gen. part. schon fast ganz durch *de* und *ex* verdrängt.

ε) Grund. Pl. Truc. 632 *mihi de vento* condoluit caput. Cas. 415 *de labore* pectus tundit. Enn. A. 237 *lassus de summis rebus regundis*. Ov. M. 10, 49 *incessit passu de vulnere tardo*. C. Ac. 1, 1 *nisi de via* fessus esset (Ph. 1, 12 liest Müller *e via*). Häufig in Prosa nur mit *causa*, wie Varr. R. R. 3, 7, 6 *altera de causa* u. oft. C. Att. 7, 3, 3 *gravi de causa*. off. 2, 21 *aliqua de causa* u. ähnl. Liv. 25, 43, 6 *de quacunque causa*. Analog Spätere weiter gehend, wie B. Hisp. 24, 3 *quo de facto cum utro-*

rumque copiae tumultum petissent. Apul. M. 2, 4 splendere *de nitore lapidis*. 2, 8 u. ö. — So auch der Erkenntnisgrund bei *intelligere, cognoscere, scire de re*, einsehen, erkennen, wissen aus etwas. C. Vat. 35 *de gestu intellego, quid respondeas*. Pl. Curc. 81 *de odore* adesse me scit. Epid. 597 *quibus de signis agnoscebas?* So auch C. Ph. 12, 6 ad eum te ire legatum quis non miraretur? *de me* experior, ich erfahre es an mir. Pis. 81 habet hoc virtus, quam tu ne *de facie* quidem nosti (dem Gesichte nach).

g) Außerordentlich oft das Objekt von Verben, die eine geistige Tätigkeit oder eine Gemütsbewegung bezeichnen, sowie verwandten Ausdrücken ¹⁾, wie: *loquor, dico, narro, (com)memoro, (con)queror, dissero, disputo, cogito, doceo, dubito, assentio, dissentio, scribo, audio, iudico, ago, censeo, sentio, cognosco, pugno, certo, dimico, contendo, mitto, venio, gaudeo, laetor, gratulor, doceo, laboro, timeo, spero, curo (mihi curae est) de aliquo (aliqua re)*. Pl. Most. 271 in mentem venit *de speculo*. Varr. R. R. 1, 1, 11 brevius *de ea re* conor exponere. 2, 4, 1 *de suillo pecore* expedire, vergl. Tac. H. 4, 48 in. C. Fin. 2, 15 *de natura* nimis obscure memoravit. Sall. J. 25, 4. C. Att. 9, 7, 1 *de otio nostro* spero. Verr. 1, 6. Br. 100 cum ei Fannius *de Menelao* obiecisset. Caes. B. G. 1, 35, 2 ut *de communi re* dicendum sibi et cognoscendum putaret. 5, 32, 1 ex nocturno fremitu vigiliisque *de profectione* eorum senserunt. Sall. C. 51, 19 *de timore* supervacaneum est disserere. Curt. 4, 8, 12 Chii *de praesidio* querebantur. Caes. B. G. 2, 6, 4 legati *de pace* ad Caesarem venerant. C. Off. 1, 39 Regulus *de captivis commutandis* Romam missus est. Ter. Ad. 253 laetus est *de amica*. C. Att. 12, 1, 2 *de Atticae febricula* valde dolui u. ö. Ph. 11, 3 maximo *de nobis* timore afficiuntur amici nostri. Verr. 1, 76 flebat uterque non *de suo supplicio*, sed pater *de filii morte, de patris filius*. Varr. R. R. 2, 3, 5 *de quibus* admirandum est, vergl. C. Att. 9, 12, 2. 10, 17, 4. Mur. 39. Vit. 2, 9, 12. C. Lael. 15 quocum mihi coniuncta cura *de publica re* . . fuit (vergl. Seyff.-M.). — So auch bei anderen Verben zum Ausdruck einer Rücksicht oder Beziehung (hinsichtlich, in Betreff usw.): Caes. B. G. 5, 27, 3 neque id, quod fecerit *de oppugnatione* castrorum, voluntate sua fecisse. C. Att. 14, 14, 2 quae ille facturum non fuit, ea fiunt, ut *de Clodio* (vergl. Hoffm.-Andr.). Sall. C. 50, 3 refert, quid *de his* fieri placeat, qui in custodiam traditi erant. Über die Redensart: quid faciam *de te?* s. § 76, Anm. 8. C. R. Am. 118 num videtur iste discipulus magistro tantulum *de arte* concedere? (vergl. Landgraf). Ac. 2, 87 *de quibus* volumina impleta sunt a Chrysippo, vergl. de or. 1, 86. Oft steht *de c. abl.* zu Anfang des Satzes ohne Rücksicht auf die Konstruktion des Satzes = quod attinet ad. C. Off. 1, 47 *de benivolentia*, quam quisque habeat erga nos, primum illud est in officio ett. (vergl. Müller). Varr. R. R. 2, 2, 3 *de forma* ovem esse oportet corpore amplo.

¹⁾ S. Rößner 1888, S. 34 ff.
Lebreton Cic., S. 152 ff.
Constans Sall., S. 89.
Fugner, S. 66.

η) Gemäßheit. Pl. Merc. 903 *de audito* (nach Hörensagen) *nuntiare*. C. R. Am. 27 *de amicorum sententia* Romam confugit (vergl. Landgraf). Sest. 50 *de senatus sententia*. Cael. 68 *de propinquorum sententia* atque *auctoritate* fecisse. Ter. Phorm. 481 aiebat *de eius consilio* velle sese facere. Pl. Most. 773 *de exemplo meo* ipse aedificato (vergl. Lorenz). Vop. Aur. 39, 4 *de exemplo* Atheniensium. Verg. A. 11, 142 *de more vetusto*; so auch bei späteren Pros., wie Suet. u. a. (in der klass. Prosa bloß *more*). Pl. Capt. 484 scivi extemplo rem *de compecto* geri (nach Verabredung) u. a. So auch *vocare, dicere de* (benennen nach; gewöhnlich *ab*). Tac. A. 1, 15 ludos, qui *de nomine* Augusti Augustales vocarentur, vergl. Verg. A. 1, 277. 532.

θ) Art und Weise. Sen. dial. 1, 2, 6 *de genu* pugnat (knieend, eigentlich von den Knien aus). Liv. 34, 39, 3 ne ut *de gradu* quidem *libero ac stabili* conarentur (sc. *emittere tela, spatium habebant*), in freier und fester Stellung. Suet. Tib. 34, 2 *consuerat quadruplam strenam, et de manu*, reddere (eigenhändig). Stat. Silv. 4, 6, 55 *mitis vultus de pectore* gaudens (herzlich). C. Fam. 7, 29, 1 Sulpicii successori nos *de meliore nota* commenda (bestens, eigentlich von dem besseren Weinfasse). Att. 15, 4 *a de transverso*; oft *de improvviso, de industria, de novo* (Liv.) u. a.

ε) Instrumental schon Ov. M. 6, 80 *percussä de cuspide*. Am. 3, 5, 6 *umida de guttis* u. ö. Apul. M. 3, 8 *nostrae viduitati de vindicta* solatium date u. ö. Min. Fel. 19, 4 *qui de suis dictis* sapientes esse meruerunt. Oft bei Tertull. Lactant. u. sonst im Spätlatein.

κ) Im Sinne des *abl. comparationis* an Stelle des schon früher vorkommenden *ab* (vergl. § 90 a. E.) Hygin. grom. p. 109, 2 L. si plus *de triginta pedibus* patuerit. Agenn. Urb. p. 11, 19 u. Spät.; vielleicht auch schon B. Hisp. 7, 5 *de levi armatura et equitatu longe* . . nostri erant superiores.

§ 92. Ex, e c. abl.¹⁾

1. *Ex, ē* (Griech. ἐξ, s. T. I, § 210, 17), aus (Gegensatz in). Die drei Präpositionen *ab, de* und *ex*, welche eine Entfernung von einem Gegenstande bezeichnen, unterscheiden sich so: *ab* bezeichnet einfach die Trennung von einem Gegenstande = von; *de* die Trennung einer wesentlichen Verbindung = von . . her, von . . weg; *ex* eine Trennung aus dem Inneren eines Gegenstandes; am nächsten steht *ex* in der Bedeutung der Präposition *de*, so daß in vielen Verbindungen in fast ganz gleichem Sinne beide gebraucht werden. Vergl. *primordia agendi a deo* capiamus, von Gott ausgehend; *exemplum capio de aliquo*, von einem her; *exemplum capio ex aliquo*,

¹⁾ S. Hand Tursell. II, S. 613 ff.
Schüssler 1880, S. 12 ff. (Cic.)
Rößner 1888, S. 43 ff. (Varro).

gleichsam aus dem Inneren jemandes, ich schöpfe gleichsam wie aus einer Quelle; *sagittae pendebant ab umero*, von der Schulter; *videtis pendere alios ex arbore*, gleichsam aus dem Baume, weil sie da angeknüpft sind und so mit dem B. verwachsen erscheinen; *deque viri collo dulce pendit onus*, von dem Halse herab. Über die spätere Entwicklung vergl. § 91, 1 a. E.

2. *a)* Räumlich = aus dem Inneren eines Ortes oder Gegenstandes heraus, wie *venio ex urbe*. Varr. L. L. 6, 18 *decessus Gallorum ex urbe*. C. Verr. 5, 91 *sese in terram ex navi eiecerat*. Auch von oben herab. Caes. B. G. 4, 2, 3 *ex equis desiliunt*. C. Divin. 1, 98 in Capitolio *ictus centaurus e caelo est* (neben *de caelo*). N. D. 2, 118 *vapores a sole ex aquis excitantur*. Off. 3, 112 *surrexit e lectulo*. *E vita* und *de vita* *excedere*, *decidere ex* und *de provincia* (auch bloß *provincia*); *e verbo* exprimere C. Ac. 2, 31 und *verbum de verbo expressum* Ter. Ad. 11 (wörtlich). Gell. 11, 16, 3. C. Fin. 2, 83 *amicitia ipsa sua sponte, vi sua, ex se et propter se expetenda* (aus ihrem Inneren heraus; den Grund schließt sie in sich). Sull. 18 *aliquid deponere ex memoria*. Oft von dem Orte, von dem aus (aus dessen unmittelbarer Berührung) etwas geschieht, wie im Griechischen, z. B. *ἐκ γῆς ναυμαχεῖν* Thuc. 4, 14, 3; im Deutschen beantworten wir die Frage wo? (vergl. *ab* § 90, 1). Caes. B. G. 2, 13, 3 *mulieres ex muro passis manibus suo more pacem ab Romanis petierunt*. 1, 43, 3 *ex equis colloqui*. C. Verr. 5, 169 *ex cruce Italiam cernere*. Caes. B. G. 1, 4, 1 und Liv. 29, 19, 5 *ex vinculis causam dicere*. 21, 50, 3 *ex navi pugnare*. C. N. D. 2, 6 *ex equo pugnare*. Caes. B. G. 1, 25, 6 *ex itinere* *nostros aggressi* (unmittelbar vom Marsche aus; 3, 20, 3 *in itinere* *agmen nostrum adorti* = während des M., vergl. Nep. 18, 8, 1 *non acie instructa, sed in itinere configere*). Caes. B. G. 2, 29, 1 *ex itinere domum reverterunt*. Sall. C. 34, 2 *Catilina ex itinere plerisque consularibus litteras mittit*. Caes. B. G. 6, 35, 6 *multos ex fuga dispersos excipiunt* (auf der Flucht, eigentlich von der Flucht aus). 7, 28, 6 *quos ille multa iam nocte ex fuga excepit* (aber Liv. 27, 19, 1 *de fuga excipiens*). Liv. 28, 23, 7 *Mago ibi ex fuga substiterat*. 30, 7, 1 *Hasdrubal ex fuga cum paucis urbem proximam petierat*. Sall. J. 54, 4. — *E regione, ex adverso*, gegenüber (eigentlich von . . aus). Caes. B. G. 7, 36, 5 *erat e regione oppidi collis*. 7, 35, 1 *e regione Caesaris castra ponebat*. Liv. 45, 10, 4 *portus ex adverso urbi positus*. Justin. 2, 14, 8 *ex adverso stare*. 7, 1, 6 *ex alio latere*. Plin. ep. 2, 17, 10. Liv. 44, 9, 9 in fronte . . *ex lateribus*. *Ex contrario*, im Gegenteil, eigentlich von d. G. aus: *ego hoc ex contrario contendo*; *e diverso* erst bei Späteren = auf der Gegenpartei, so Tac. H. 3, 5. 73 u. ö. Sen. contr. 7 pr. 7. Vell. 2, 101, 2. Justin. 30, 4, 6; = im Gegenteil, dagegen, Suet. Caes. 86, 2. Dom. 9, 1. Ferner *ex parte* (teilweise), *ex magna* (*maiore, maxima, omni, nulla, aliqua, hac, alia* u. dergl.) *parte*, eigentlich und bildlich. Caes. B. G. 6, 34, 3 *quae ex parte res ad salutem exercitus pertinebat*. C. Lael. 79 *omni ex parte* in suo genere perfectum. Man. 26 *aliqua ex parte* incommodis mederi. So auch die juristischen Ausdrücke: *heres ex asse, dodrante, quadrante* usw. — *Pendere ex c. abl.* eigentlich und bildlich, wie *pendere ex arbore* s. Nr. 1. C. Fam. 6, 22, 2 *incolumitati tuorum, qui ex te pendent, consulas*. Für *metuere*,

metus ex (st. ab) vergl. § 76, 14. — Bei den Verben des Nehmens, Empfangens, Wegnehmens, wie Varr. L. L. 5, 155 (rostra) *ex hostibus capta*. C. Verr. 4, 129 (signum) *ex Macedonia captum*, vergl. § 114 c. Liv. 3, 68, 6 *agro ex hoste capto*. Sall. J. 20, 1 *quod ex amicis acceperat*. C. Fin. 2, 10 (voluptas) *percipitur e multis rebus*. de or. 1, 12 *ceterarum artium studia fere reconditis atque abditis e fontibus hauriuntur*. Liv. 6, 10, 6 *urbibus ex hoste receptis*. 6, 20, 8 *servatos ex hostibus cives*. C. Lael. 47 *solem e mundo tollere videntur, qui amicitiam e vita tollunt*. Sall. J. 88, 3 *ex sociis nostris praedam agentes*. Liv. 5, 5, 3 *ex alieno praedari*. Tac. H. 2, 43 *plurima signa ex hostibus rapuit*. Liv. 41, 14, 3 *coloniam ex hostibus eripere*. So auch: Liv. 2, 50, 2 *ex Etrusca civitate victoriam tulit*. 3, 71, 1 *victoriam ex hostibus partam*. C. Ph. 8, 18 *ex Transalpinis gentibus maiores nostri triumpharunt*. Fam. 3, 10, 1 *ages victor ex inimicorum dolore triumphum*, wie de § 91, 2. Tac. Agr. 39 *e Germania triumphus*. Vell. 2, 10, 2 *Fabi ex Allobrogibus victoria*. — *Ex tua persona*, eigentlich von Schauspielern gebraucht: von deiner Rolle aus. C. Inv. 1, 99 *ex tua persona enumerare possis*. Vell. 1, 3, 3 *ex persona poëtae et hanc urbem et quasdam Ionum colonias iis nominibus appellat, quibus vocabantur aetate eius*. Justin. 3, 7, 14 *indutias, quas proprio nomine condixerant, ex sociorum persona rupere*. Vergl. Gell. 10, 22, 1 und 24. Mit anderer Auffassung bei Späteren dafür auch *sub*. Vell. 1, 3, 2 *nihil ex persona poëtae, sed omnia sub eorum (sc. persona), qui illo tempore vixerunt, dixerunt*. Gell. 10, 22, 24. 13, 23, 11.

3. b) Zeitlich, unmittelbares Ausgehen von einem Zeitpunkte: α) von dem Anfange der Zeit = von . . an, seit. Pl. Pers. 479 *bonus volo iam ex hoc die esse* (von heut an). C. Quinct. 22 *ex eo tempore res esse in vadimonium coepit*. Verr. 1, 34 *ex ea die ad hanc diem quae fecisti, in iudicium voco*. Ph. 14, 19 *me ex Kal. Ianuariis ad hanc horam invigilasse rei publicae*. 1, 1 *nec a re publica deiciebam oculos ex eo die, quo in aedem Telluris convocati sumus*. C. Fam. 16, 9, 3 *Romae vereor ne ex Kalendis Ian. magni tumultus sint*. Verr. act. pr. 29 *hunc iudicem ex Kal. Ian. non habebimus*. So oft *ex eo die, ex eo tempore, ex quo die* (tempore) u. ähnl.; *ex quo* = seitdem oft bei Liv. (so 1, 35, 4), doch nicht klassisch (aber wohl C. Ph. 13, 20 *ex eo* = seitdem); indes Varr. a. r. d. II fr. 2 *ex quo de Troia egressus est Aeneas*.

β) von einer unmittelbaren Entwicklung einer Sache aus einer anderen, von einer unmittelbaren Aufeinanderfolge zweier Handlungen in der Zeit, wo wir nach gebrauchen; ebenso im Griech., z. B. *ἐκ δὲ αἰθρίας συνδραμέειν ἔξανίνης νέφια* Hdt. 1, 87. C. Br. 318 *Cotta ex consulatu est profectus in Galliam*. Caes. B. G. 5, 17, 5 *ex hac fuga protinus auxilia . . discesserunt*. Nep. 20, 3, 2 *ex maximo bello otium totae insulae conciliavit*. Liv. 21, 39, 2 *otium ex labore, copia ex inopia, cultus ex illuvie tabeque squalida et prope efferata corpora varie movebant*. Caes. B. C. 1, 70, 3 *ex magnis rupibus planitiem nactus* (vergl. Meusel). 3, 2, 3 *gravis autumnus ex saluberrimis Galliae regionibus omnem exercitum valetudine temptaverat*.

Tac. H. 3, 46 *ex Asia* (nach der Verwaltung von A.) *Moesiae praefectus* est. So: *diem ex die* exspectabam C. Att. 7, 26, 3; *aliud ex alio*, wie Ter. Eun. 631 *aliam rem ex alia* cogitare. C. leg. 1, 14 nec profecto nobis delectatio deerit *aliud ex alio* quaerentibus. Hieran schließen sich die Redensarten: *reficere, refici, se reficere, recreari, requiescere ex re* u. ähnl. C. Arch. 12 suppeditat nobis, ubi animus *ex hoc forensi strepitu reficiatur*. Caes. B. G. 3, 5, 3 *se ex labore reficere*. 7, 32, 1 exercitum *ex labore* atque *inopia reficit*. C. Verr. 5, 160 *ex illo metu* mortis et *tenebris recreatus*. Sall. C. 4, 1 animus *ex multis miseriis* atque *periculis requievit*. *Conquiescere ex laboribus* C. Att. 1, 5, 7. *Ex vulnere convalescere* Justin. 9, 3, 4. — *Ex tempore* bedeutet entweder sofort, ohne sich lange zu besinnen, auf der Stelle, aus dem Stegreif, wie C. Tusc. 5, 88 ut *ex tempore* quasi effutire videatur. de or. 2, 246 illud egregium Sextii et *ex tempore*: Manus lava, inquit, et cena; oder nach den Zeitumständen, κατὰ καιρὸν. C. Off. 3, 32 huius generis sunt quaestiones omnes eae, in quibus *ex tempore* officium exquiritur. 2, 33 *ex tempore* consilium capere. *Ex intervallo*, von der Zeit gebraucht, bedeutet nach einiger Zeit, wie C. Inv. 1, 43 confestim aut *ex intervallo* consequi.

4. c) Kausal und bildlich (Quelle, aus der etwas hervorgeht): α) von der unmittelbaren Abstammung, Herkunft, vom Ursprunge. C. N. D. 3, 48 Circe et Pasiphae et Aeeta (erant) *e Perseide* nati. Br. 263 Q. Pompei *ex filia* nepos. Varr. R. R. 2, 8, 6 hinnus, qui appellatur, est *ex equo et asina*. Plaut. Capt. 511 Philocratem *ex Alide*. Ter. Eun. 165 *ex Aethiopia* ancillulam. Caes. B. G. 5, 27, 1 Q. Iunius *ex Hispania* quidam (vergl. § 88, 1). Flor. 1, 7, 12 virgines *ex sacerdotio Vestae*. Ter. Eun. 873 *ex* huius modi *re* . . magna familiaritas conflata est.

β) von einem Ausgehen bei den Verben des Erkennens, Hörens, Erfahrens, Wissens, Findens, Fragens, Forschens u. ähnl. Pl. Pseud. 347 quid ego *ex te audio*? Bacch. 841 *ex me* . . nunquam *fies certior*. Most. 199 *ex factis* nosce rem. Pers. 487 *e praetore exquire*. Bacch. 189 istuc volebam ego *ex te percontarier*. Stich. 324 possum *scire ex te verum*? C. Br. 85 *ex P. Rutilio* audivisse u. oft. Liv. 21, 38, 5 u. a.

γ) von der Ursache, besonders von der äußeren. Ter. Ph. 750 matrem *ex aegritudine hac* mors consecuta est. Andr. 268. Varr. R. R. 2, 11, 9 *ex sudore* lana fit mollior. ad Herenn. 4, 63 *ex ea re* homo commovebatur. C. Rosc. A. 83 accusarem alios, *ex quibus* possem crescere (vergl. Landgraf). Cluent. 77 *ex invidia senatoria* crescere. Inv. 2, 14 *ex lassitudine* artius dormire. Tusc. 2, 60 laborare *ex renibus* (vergl. § 81 Anm. 16). Ph. 1, 12 *e via* languere. Font. 26 inimicior Marcello Crassus *ex civilibus studiis*. Rp. 2, 58 cum esset *ex aere alieno* commota civitas. Fam. 16, 21, 3 quoniam tum *ex me* doluisti, nunc, ut duplicetur tuum *ex me* gaudium, praestabo. Sall. C. 12, 2 *ex divitiis* iuventutem luxuria atque avaritia cum superbia invasere. Liv. 22, 7, 3 multi *ex vulneribus* periere.

Poll. fam. 10, 33, 4 Pansam *ex vulneribus* mortuum. B. Afr. 16, 4 *qua ex re* commotus. 57, 1. 72, 1. Tac. A. 1, 35 cicatrices *ex vulneribus*. Frontin. 2, 6, 9 *ex necessitate* fortiter dimicantes. § 10. Fronto p. 75, 5 *ex ea re* commota u. a. So auch *ex eo* = inde Varr. R. R. 1, 17, 5. Colum. 2, 2, 28; häufig Cic. *ex quo*, so Tusc. 3, 19 *ex quo* fit. 4, 19, vergl. 3, 78. 5, 70 u. a. Vereinzelt C. Mur. 26 *qua ex causa* (st. de, hier alte Formel) vindicaveris. Mur. 36. Rep. 2, 13; aber nachklassisch so gewöhnlich, wie Vell. 2, 77, 2 *ex diversis causis*, vergl. Plin. ep. 1, 2, 6. Colum. 2, 10, 10 u. a. Seltener vom Beweggrunde. Afran. 352 *ex desiderio* magis magisque maceror. Varr. R. R. 2, 9, 6 *ex desiderio* hominum canes ad pastores reverterunt. C. Fam. 16, 11, 1 *ex desiderio* laborare. Sall. C. 35, 2 *ex nulla conscientia* de culpa decrevi, vergl. Sen. ep. 12, 9. Plin. ep. 4, 11, 8 (haec) *ex fiducia* sui an *ex contemptu* principis dixerit, dubium est. 4, 13, 10 (copia studiosorum) ad te *ex admiratione* ingenii tui venit. Frontin. str. 2, 6, 3 *ex desperatione* fortiter pugnare. § 8.

δ) in instrumentalem Sinne. So lassen sich schon die Stellen mit *commotus ex re* unter γ) auffassen. Ferner Prop. 4, 3, 4 haec erit e lacrimis facta litura meis; aber sicher so doch erst bei Spät., wie Vitruv. 8, 3, 18 quare discutiantur *ex acidis* eae res. 8, 5, 3 posse fieri veram *ex aqua* librationem. Gell. 16, 3, 1 (Favorinum) quasi *ex lingua* prorsum eius capti prosequeremur u. Spät.

ε) von den Mitteln, aus (mit) denen etwas hergestellt (gleichsam der Quelle, aus der etwas geschöpft) wird. Ov. M. 1, 144 vivitur *ex raptō*. Varr. R. R. 2, 1, 3. Liv. 4, 60, 4 largiri *ex alieno* (und 3, 1, 3 de alieno). C. Fam. 3, 8, 8. Nep. 4, 1, 3 *ex praeda* tripodem aureum Delphis posuit. Ter. Andr. 627 *ex incommodis* alterius sua ut comparent commoda.

ζ) vom Stoffe. C. Verr. 4, 109 simulacrum e marmore. Liv. 22, 1, 17 *ex argento* dona. Varr. R. R. 3, 5, 13 columnae *ex abiete* u. so überall. Bei den Verben bestehen, zusammengesetzt sein aus: C. N. D. 1, 98 in eo, qui *ex animo* constet et corpore. 3, 34 natura concreta *ex pluribus naturis*. Rp. 1, 69 temperatum *ex tribus optimis* rerum publicarum modis. Fin. 2, 44 e duplici genere voluptatis coniunctus. Liv. 22, 43, 2 milites mixti *ex colluvione* omnium gentium. Vergl. auch § 81, 11.

η) von einem Übergange aus einem Zustande in einen anderen. C. Ph. 3, 22 magister eius *ex oratore* arator factus. R. Am. 50 *ex minima re publica* maximam nobis reliquerunt. Mehr Beispiele § 6 Anm. 4. Ohne Verb: C. part. 57 nihil est tam miserabile quam *ex beato* miser.

θ) von der Gemäßheit. Pl. Pers. 212 tuo *ex ingenio* mores alienos probas. C. R. Am. 26 *ex sua natura* ceteros fingere. C. Tusc. 5, 5 est unus dies bene et *ex praeceptis tuis* actus peccanti immortalitati anteponendus. So: *ex edicto*, *ex decreto*, *ex senatus consulto*, *ex senatus sententia*, alles klass. Caes. B. G. 1, 52, 4 *ex consuetudine sua*. Sall. J. 61, 3 neque id tempus *ex aliorum more* quieti aut luxuriae dedit (Cicero stets

bloß *more*). C. Fin. 2, 34 *e virtute*, id est honeste, vivere. Fam. 7, 17, 1 *ex tuis litteris* et Q. fratri gratias egi et te aliquando collaudare possum. Liv. 21, 10, 6 res *ex foedere* repetunt. 23, 24, 2 consilia *ex rebus* capere. Tac. A. 1, 24 *ex re* consulturum. *Ex sententia* heißt nicht bloß der Ansicht gemäß (neben *de s.*), sondern auch nach Wunsch, wie C. Att. 5, 21, 1 te *ex sententia* navigasse vehementer gaudeo. Liv. 23, 11, 2. C. Quinct. 37 *ex societatis ratione*. 48 *ex officii ratione*. — Bei den Verben des Beurteilens, Abschätzens: C. R. Com. 28 nemo illum *ex trunco* corporis spectabat, sed *ex artificio comico aestimabat*. Mehr s. § 81 Anm. 10. So auch *appellare*, *nominare* usw. *ex re* (gewöhnlich *ab*, unklassisch auch *de*), benennen nach etwas. Varr. L. L. 10, 16 *ex Capua* dici oportere Capuanus. C. Rep. 2, 12 (urbem) *e suo nomine* Romam iussit nominari. Justin. 32, 3, 15 Histri *ex vocabulo* amnis appellati. — *Ex re*, der Sache gemäß, daher nützlich, besonders *e re publica*, dem Gemeinwesen nützlich. Pl. Pseud. 338 *ex tua re* non est, ut ego emoriar. C. Ph. 10, 25 Brutum bene et *e re publica* fecisse. So auch *ex usu*. Ter. Hec. 616 *ex usu* quod est. id persequar. Caes. B. G. 1, 30, 2 eam rem non minus *ex usu* Galliae quam populi R. accidisse. Liv. 45, 44, 11 si (ager) datus Gallis esset, ignoscere Prusiam debere, si *ex nullius iniuria* quicquam ei datum vellet populus R. („so daß die iniuria gleichsam der Ausgangspunkt ist, das Geben damit beginnt“ Weißenb., vergl. 7, 39, 10). Auch *e re nata*, nach Lage der Dinge, nach Umständen, so Ter. Ad. 295. Apul. Met. 4, 3. 5, 8 u. ö.

α) von dem Ganzen in Beziehung auf seine Teile. Varr. L. L. 5, 41 (montes), *e quis* Capitolinus. C. Br. 274 M. Calidius non fuit orator unus *e multis*. Ph. 2, 5 qui tibi detulerat *ex latronibus suis* principatum. de or. 2, 357 acerrimum *ex omnibus nostris sensibus* esse sensum videndi u. oft. Vergl. ἐξ Ἀθηναίων οἱ ἄριστοι, μόνος ἐξ ἀνάντων sowie § 84 Anm. 2.

α) endlich von der Art und Weise. C. Off. 1, 109 qui nihil *ex occulto*, nihil *de* insidiis agendum putant. Pis. 81 dicam *ex animo*, quod sentio (aufrichtig). Q. fr. 1, 1, 15 qui te ament *ex animo* ac non sui commodi causa simulent (herzlich). N. D. 2, 168. Fam. 9, 16, 2. Sall. C. 8, 1 (fortuna) res cunctas *ex lubricine* magis quam *ex vero* celebrat obscuratque. So: *ex ordine*, *ex aequo*, *ex pacto*, *ex composito*, *ex (de) improviso*, *ex inopinato*, *ex necopinato*, *ex praeparato*, *ex supervacuo* (Liv. 2, 37, 8), *ex industria* (Liv.) usw. Vergl. ἐκ τοῦ δικαίου, ἐκ τοῦ φανεροῦ, ἐξ ἀπροσδοκήτου usw. Bei Spät. noch manches andere, wie Quint. 10, 1, 20 *ex integro* (klass. *de* oder *ab*). Vell. 2, 109, 2 *ex male dissimulato*. Suet. Cal. 43 *ex destinato*. Ov. P. 4, 8, 72 nec tamen *ex toto* (= omnino) deserere illa potes. Sen. contr. 1, 8, 8. Cels. 3, 12 in. u. ö.¹⁾ Suet. Caes. 60 *ex occasione*. Plin. ep. 7, 28, 1 *ex omni occasione*. Vitruv. 7, 12, 2 *ex casu* (= casu). Sen. benef. 3, 8, 2 *ex facili* largiri. Tac. H. 3, 49. Agr. 15. Sen. benef. 7, 3, 2 *ex difficili* tuendus. Plin. ep. 9, 26,

¹⁾ S. Wölfflin Archiv IV, S. 144 ff.

9 *ex eadem nota* (= eiusdem generis, vergl. § 91 extr.). Justin. 1, 9, 19 *ex continenti* (= statim) u. d. Gell. 6, 3, 47 *ex summa ope niti*. Apul. apol. 74 (p. 550) *ex summis viribus* u. a. m.

§ 93. Cum, sine, absque c. abl.¹⁾

1. *Cum* bezeichnet Gemeinschaft, Verbindung, Gesellschaft, Begleitung und entspricht unserem mit:

a) Räumlich und bildlich, wie *cum aliquo* ambulare, societatem *cum aliquo* inire. C. Tusc. 3, 2 ut paene *cum lacte* nutricis errorem suxisse videamur. Mur. 40 honestissimo ordini *cum splendore* fructus quoque iucunditatis est restitutus. Sall. J. 85, 3 neque me fallit, quantum *cum maximo beneficio vostro* negoti sustineam. Sowie man sagt *commercium habere cum al.*, im Verkehre stehen mit etwas, so auch *rationem habere cum al.*, eigentlich in Rechnung, dann überhaupt in einem Verhältnisse stehen mit etwas. C. Cat. m. 51 (*voluptates agricolarum*) *habent rationem cum terra*. Att. 2, 5, 2 *cum omnibus Musis rationem habere* cogito. So Verr. 2, 159. Cael. 50. Ähnlich *deliberare* (v. libra, Wage) *cum re*, eigentlich etwas mit einer Sache abwägen, zuerst C. Fin. 2, 115 is, qui voluptatem summum bonum esse decernit, non *cum ea parte animi*, in qua inest ratio, sed *cum cupiditate*, id est *cum animi levissima parte deliberat* (wägt ab mit = geht zu Rate mit); öfters Quintil., wie 3, 7, 16 *utra sit harum via utilior, cum materia deliberabimus* (mit dem Stoffe abwägen = nach dem Stoffe bestimmen). 4, 2, 101 *miscenda sit an separanda narratio, cum ipsa causae condicione deliberandum* est. 5, 13, 59. 7, 10, 10. 9, 4, 117 *occasionibus utendum et cum re praesenti deliberandum* (daneben natürlich oft *deliberare cum aliquo*). — In Verbindung mit *habitare, cenare, esse* (verweilen, sich befinden) *cum al.* übersetzen wir *cum* durch bei, wie C. Verr. 1, 64 *filiam, quae cum patre habitaret*. Hor. ep. 1, 7, 70 *si cenas hodie mecum* (bei mir; aber C. Cat. m. 45 *epulabar cum sodalibus* = mit). C. Fin. 5, 86 *tu vero (discipulum) ducas, si sequetur; erit enim mecum, si tecum erit*. Die Gemeinschaft mit Personen kann zugleich eine an der Handlung tätig und helfend Anteil nehmende sein, wie Caes. B. C. 1, 38, 2 *uti . . Varro cum iis, quas habebat, legionibus omnem ulteriorem Hispaniam tueatur*. Statt *cum deo* (mit Gottes Hilfe) wird gewöhnlich gesagt: *iuvante deo*; doch zuweilen auch mit *cum*, wie Cato R. R. 141, 1 *cum divis volentibus* u. ähnl. (vergl. § 140 Anm. 3). Claudian. de Cons. Stil. 3, 174 *hunc tu cum superis, Stilicho, praeclare tueris*. Vergl. auch Planc. bei C. Fam. 10, 8, 6 *deum benignitate* ab omni re sumus paratiores.

Wie unser mit wird *cum* gebraucht von der Verbindung eines Gegenstandes mit dem Stoffe, den er enthält, mit den Kleidungsstücken oder Waffen, mit denen er versehen ist oder etwas tut. Pl. Stich.

¹⁾ S. Hand Tursell. II, S. 134 ff.

Holtze I, S. 89 ff.

647 *cadum* modo hinc a me huc *cum vino* transferam. Rud. 251 *cum uvida veste* grassari. C. Verr. act. pr. 22 *fiscos complures cum pecunia Siciliensi* translatos. Rab. Post. 27 Scipionis *cum chlamyde.. cum crepidis* in Capitolio *statuam* videtis. Verr. 4, 54 *cum tunica pulla* sedere et *pallio*. 5, 31. 86. 128. 137. div. 1, 119. Att. 1, 12, 3 u. ö. (vergl. auch § 81 Anm. 29). Tusc. 5, 65 immissi *cum falcibus* multi purgarunt et aperuerunt locum. Liv. 30, 2, 11 equuleus Reate *cum quinque pedibus* natus. C. N. D. 2, 6 duo iuvenes *cum equis albis* (auf weißen Rossen). Mittlere aliquem *cum mandatis*. So auch: Liv. 9, 44, 15 Minucium consulem *cum vulnere gravi* relatum in castra mortuum. C. de or. 3, 6 (Crassus) *cum febris* domum rediit. Sest. 98 *cum dignitate otium* = otium, quod dignitatem secum habet. Ter. Eun. 651 in' (= isne) hinc, qui dignu's, *cum donis tuis tam lepidis?* Liv. 5, 27, 5 non ad similem tui scelestus ipse *cum scelesto munere* venisti. 6, 40, 12 abi hinc *cum rogationibus tuis*. Häufig: *esse cum imperio, cum potestate*.

Bei manchen Verben (besonders ausgedehnt in der Umgangssprache), zur Bezeichnung der Person, die an einer auf Wechselseitigkeit beruhenden Handlung als notwendiges Glied beteiligt ist.¹⁾ So *agere cum aliquo*, *communicare aliquid cum al.*, *dividere, partiri aliquid cum al.* C. de or. 2, 61 *cum iis* me oblecto, qui res gestas scripserunt. So *loquor, disputo cum al.*, *queror, expostulo, oro c. al.*; *consentio, congruo, facio (sto, so C. inv. 2, 142. Liv. 23, 8, 3) cum al., res est alicui c. al. u. dergl.; pugno, contendo, certo, bellum gero c. al.; dissentio (C. har. 54), dissideo (ad Herenn. 2, 13. C. inv. 1, 17), discrepo (Fin. 2, 96. 4, 60), differo (inv. 1, 40; entsprechend Dei. 15 quonam ille modo . . cum carissimo filio distractus esset? Pl. Mil. 321 quam in proximo vidisse aibas te osculantem atque amplexantem cum altero. Most. 1142 tecum cavendum est (dir gegenüber; so oft zu übersetzen). Pers. 109 qua de re ego tecum mentionem feceram. Merc. 531 si mecum servatur fides. Pseud. 376 cum illo perdidero fidem (werde ihm gegenüber mein Wort brechen). Truc. 629 ego tecum arbitrum aequom ceperim. Ter. Hec. 381 hanc habere orationem mecum principio institit. C. N. D. 1, 67 qua (liberalitate) tecum uti coeperam. Off. 3, 107 servare fidem cum hoste (vergl. Müller). Att. 10, 1, 4 cum Sexto servasti gravitatem. 14, 2, 3 aiebat Caesarem . . secum dixisse (ihm gegenüber). Liv. 9, 1, 8 si nihil cum potentiore iuris humani relinquitur inopi. Liv. 43, 2, 6 cum M. Titinio . . recuperatores sumpserunt (sie nahmen die ihnen angebotenen Richter, um mit T. den Prozeß zu führen' Wh.-M.). Val. M. 8, 2, 1 arbitrum cum Claudio adduxit.²⁾ So auch *queri cum al.* und (meist bei den Komikern) *orare cum al.* (i. e. querimoniis, precibus agere cum al.) C. Ac. 2, 81 *quererer cum deo*. Verr. 2, 24; ebenso *conqueri* Fam. 5, 2, 6 (aber *queri apud* aliquem de div. 2, 82). Cael. bei C. Fam. 8, 9, 5 scio eum *questum esse cum Scipione*. C.*

¹⁾ S. P. Langen Beitr., S. 241 ff.

Dziatzko zu Ter. Phorm. 512.

Müller zu C. off. 3, 107.

²⁾ S. Heraeus Archiv XIII, S. 288 ff.

Deiot. 9 cui sunt inauditae *cum Deiotaro querelae tuae*? de or. 2, 267 *cum stomacharetur cum Metello*. Ter. Eun. 759 *quicum* res tibi, peregrinus est. C. Quinct. 55 quid mihi *cum ista sanctimonia ac diligentia*? (so jederzeit oft, vergl. § 76, 1 a. E.). Pl. Cure. 432 *tecum oro et quaeso*. Asin. 662. Ter. Hec. 686. Gell. 20, 1, 21 *quaeso tecum*. Fronto p. 168, 13. — In den Redensarten: *agitare, cogitare, volvere* usw. *cum animo* wird der Überlegende gleichsam im Verkehre mit seinem Geiste gedacht. Pl. Most 702 *cogito ego cum meo animo*. Ter. Ad. 500. Cat. b. Gell. 16, 1, 4. Sall. J. 6, 2 multa *cum animo suoolvebat*. 13, 5 in otio facinus suum *cum animo reputans*. 93, 1 Marius.. *anxius trahere cum animo*. C. Cluent. 70 si *cum animis vestris recordari* C. Staieni vitam volueritis. Verr. 3, 95 sic *habuisti statutum cum animo*. Fronto p. 228, 18 *cum corde suo* *agitare*. Gewöhnlicher *mecum cogito, volvo, reputo* usw., vergl. z. B. Ter. Eun. 629. C. Tusc. 1, 24. Sen. ep. 53, 5. — Zu beachten ist auch das vereinzelte *cum* bei Ausdrücken der Gleichheit (nicht klassisch). Pl. Pers. 545 *iuxta tecum aequo scio*. Asin. 332 *ut aequo mecum haec scias* (vergl. P. Langen, Beitr. S. 20 ff.). Sall. J. 14, 9 quem tu *parem cum liberis tuis* . . fecisti. 9, 3 *pariter cum filiis* heredem instituit (temporal 68, 2 u. ö.). C. 58, 5 *iuxta mecum omnes intellegitis*. Liv. 28, 28, 13 *eodem iure, eodem imperio mecum* in provinciam missos. Vergl. 30, 12, 15. Tac. A. 15, 2. Dict. 5, 16 *simile cum ceteris ducibus ius*.

2. b) Zeitlich, wie im Deutschen, von dem Zusammen treffen eines Zeitpunktes mit einer Handlung. Pl. Amph. 743 *egone aps te abii hinc hodie cum diluculo*? Ter. Ad. 841 *cum primo luci*. C. Off. 3, 112. de div. 2, 33 *cum luna simul arbores caedi*. Sall. J. 68, 2 equites pariter *cum occasu solis* educit. 91, 2 simul *cum occasu solis*. Ferner: 77, 1 pariter *cum capta Thala* legati venerant (i. e. eodem tempore, quo Th. capta erat). Caes. B. G. 5, 46, 2 exit *cum nuntio* Crassus (zugleich mit dem Eintreffen des Boten). Liv. 1, 10, 5 simul *cum dono* designavit templo Iovis finis (zugleich mit Darbringung des Geschenkes).

3. c) Modal und instrumental: α) von der Art und Weise. C. Tusc. 5, 83 nos illud quidem *cum pace* agemus. C. Fin. 3, 29 honeste, id est *cum virtute*, vivere. Mehr hiervon beim Abl. *modi*, vergl. § 81, 19.

β) von Gemütszuständen oder äußeren Umständen, sowie auch von den Folgen und Wirkungen, welche eine Handlung begleiten. Caes. B. G. 1, 20, 1 Diviciacus multis *cum lacrimis* Caesarem complexus obsecrare coepit (unter vielen Tränen). C. Verr. 1, 63 accidit, ut illo itinere veniret Lampsacum *cum magna calamitate* et prope *pernicie* civitatis (zu großem U.). Näheres, namentlich über den Wechsel mit dem bloßen Ablativ (auch beim Ausdruck einer militärischen Begleitung) s. § 81 Anm. 28 u. 31.

γ) von einer Bedingung in der Verbindung *cum eo, ut (quod, ne)*, indem diese mit der Handlung des Satzes verbunden ge-

dacht wird. So zuerst C. Att. 6, 1, 7 sit sane, quoniam ita tu vis, sed tamen *cum eo*, credo, quod sine peccato meo fiat (mit der Beschränkung: soweit es . . . möglich ist); dann seit Livius. 30, 10, 21 unum ex insperato gaudium adfulserat *cum eo*, ut appareret haud procul exitio fuisse Romanam classem (mit dem Umstande, daß). 36, 5, 3 apud regem gratiam initam volebant *cum eo*, ut caverent, ne quid offenderent Romanos. 8, 14, 2 u. ö. Cels. 2, 11 extr. 3, 5 extr. u. ö.

δ) von dem Mittel und Werkzeug. Vorklassisch vereinzelt, wie Acc. 445 *cum corona* clarum conestat caput. Cat. R. R. 10, 2 iuga *cum loris* ornata. Varr. L. L. 5, 21 terra in augurum libris scripta *cum R uno*. Quadrig. b. Gell. 9, 13, 10 *cum voce* maxima conclamat. Dann Colum. 13, 4, 5 sulcum *cum instercorata terra* (wenn *cum* nicht Ditto-graphie ist) ad medium completo; aber nicht Catull. 98, 3 (vergl. Friedrich). Oft im Spätlatein: Veget. 1, 11, 8 ungere *cum vino*. 2, 31 statim eam *cum fibulis* consuito u. ö. Nepotian. 9, 21 gladius, *cum quo* Philippus occisus est.¹⁾

4. *Sinē* (altlat. *sēd*, *sē* s. T. I, § 210, 26), ohne, bildet den Gegensatz zu *cum*. Ter. Heaut. 314 non fit *sine periclo* facinus magnum. Sen. N. Q. 3, 30, 8 etiam *sine magistro* vitia discuntur.

5. *Absquē*, ohne (= nicht gerechnet, auch = außer), gehört eigentlich der vorklassischen Sprache an, und zwar der Volkssprache. Es findet sich zunächst bei Plautus und Terentius und taucht dann, von ein paar zum Teil zweifelhaften Stellen der Zwischenzeit abgesehen, bei Fronto wieder auf; häufig im Spätlatein. Die Ableitung ist trotz mehrfacher Versuche noch nicht klargestellt. Bei den Komikern steht es nur in bedingenden Sätzen (mit folgendem pron. pers. oder demonstr.) mit *esset* und *foret*, also: *absque te esset* = wärest du nicht (gewesen); es liegt ein Bedingungssatz in parataktischer Form, vor, in dem das wenn gar nicht zum sprachlichen Ausdruck gekommen ist.²⁾ Pl. Pers. 836 nam hercle *absque me foret* et meo praesidio, hic faceret te prostibilem propediem. Men. 1022 nam *absque te esset*, hodie nunquam ad solem occasum viverem. Trin. 832 nam *absque foret te*, sat scio in alto distraxissent (vergl. Brix). Capt. 754 quod *absque hoc esset*, qui mihi hoc fecit palam, usque offrenatum suis me ductarent dolis. Bacch. 412. Trin. 1127. Ter. Phorm. 188 nam *absque eo esset*, recte ego mihi vidissem. Hec. 601 quam fortunatus ceteris sum rebus, *absque una hac foret*. — Aber bei Späteren einfach = ohne. Unsicher C. Att. 1, 19, 1 nullam a me epistulam ad te sino *absque argumento* ac *sententia* pervenire (ohne planmäßig disponierten Inhalt). Quintil.

¹⁾ S. C. F. W. Müller N. Jahrb. 1890, S. 717.

Thesaur. L. L. IV, Sp. 1369.

²⁾ S. Praun Archiv VI, S. 197 ff.

Jordan Krit. Beiträge, S. 308 ff.

Eine neue Deutung bei Vollmer Glotta 1910, S. 46 ff.

7, 2, 44 an, etiamsi nulla ratione ductus est, impetu raptus sit et *absque sententia* (ohne Vorbedacht). Ps. Sall. in Tull. 3 Cicero se dicit . . missum huic urbi civibusque custodem *absque carnificis nomine*. Fronto p. 85, 24 *absque te*. Gell. 2, 2, 7 *absque praeiudicio* (ohne Präjudiz, ohne Nachteil). 13, 19, 4 eundem esse verum *absque paucis syllabis* (= praeter, außer). Apul. dogm. Plat. 2, 23 p. 253 cum *absque hac* (sc. virtute) ex aliis prosperis non possit felicitas inveniri u. ö. Min. Fel. 24, 3 est, quo viro non licet; nonnulla *absque feminis* sacra sunt. Tertull. carn. Chr. 24 ego sum deus, et alius *absque me* non est u. a. Sp. (in der Vulgata über 200mal).

§ 94. Coram, palam, clam, simul, procul c. abl.

1. *Cōram*¹⁾, vor, in Gegenwart von Personen, zuerst C. Pis. 12 mihi *coram* genero meo quae dicere ausus est? Fam. 13, 6a, 1. Rep. 1, 34. Br. 88. Nep. 15, 6, 4 *coram frequentissimo* legationum conventu Lacedaemoniorum tyrannidem coarguit. Sall. J. 9, 4 *coram amicis*. Cael. fam. 8, 4, 4. Liv. 27, 25, 1 u. ö. Tac. Germ. 19 *coram propinquis*. Quint. 6, 3, 47 u. Sp. Tib. 1, 2, 21. Hor. S. 1, 4, 74 *coram quibuslibet*. 95. ep. 1, 17, 43. A. P. 185. Sen. Herc. f. 1264 *genitore coram*. Vor-klassisch nur als Adverb, oft so auch Cic. Liv.

Anmerk. *Incoram* c. gen. findet sich nach griechischem Vorbild nur bei Apuleius, so *incoram omnium* Met. 7, 21. 9, 10; *incoram sui* 9, 15. 10, 15.²⁾

2. *Pālam*, wie *coram*, vor, in Gegenwart von Personen, sehr selten, seit Horatius und in Prosa seit Livius, wie *te palam* Hor. epod. 11, 19; *me palam* Ov. A. A. 2, 549. Tr. 5, 10, 39; *Marte palam* A. A. 2, 569; *palam populo* Liv. 6, 14, 5; *palam senatu* Aurel. Vict. Caes. 5 u. Sp.

3. *Clam*³⁾, heimlich vor, findet sich in der klassischen Sprache mit dem Ablative nur Caes. B. C. 2, 32, 8 nonne sibi *clam vobis* salutem fuga petivit? (wo Meusel *vobis* streicht). Aber auch sonst kaum sicher nachzuweisen. B. Afr. 11, 4 *clam hostibus* wird hostibus von Wölfflin getilgt; zweifelhaft auch Pl. Curc. 173. Merc. 809. Acc. 345. 654. Hygin. fab. 111, 6 *clam procis*. Dagegen steht es öfter (in der Volkssprache, nie klassisch) mit dem Akkusative (nach Analogie von *celare*). Pl. Merc. 43 *res exulatum ad illam clam* abibat patris (= *clam res patris*). 361 *clam illum*. 545 *clam uxorem* et *clam filium* (so ist auch 821 *virum si clam* zu lesen, vergl. Ritschl). Amph. 107 *clam virum*. Mil. 112 *clam*

¹⁾ S. Hand Tursell. II, S. 126 ff.

²⁾ S. Hamp Archiv V, S. 363.

³⁾ S. Hand Tursell. II, S. 89 ff.

Langen Beitr., S. 229 ff.

Wölfflin Archiv VII, 278.

Frese 1900, S. 69.

matrem suam. Asin. 942 *clam uxorem* und sonst oft (Curc. 173 *clam ero* ist metrisch falsch). Ter. Hec. 396 *clam . . patrem*. Wo bei Pl. u. Ter. *clam me*, *clam te* begegnet, ist der Akk. anzunehmen. B. Hisp. 3, 2 *clam praesidia*. 35, 2 (so auch wohl 18, 4 zu lesen statt *clam a praesidiis*). 16, 1 *clam nostros*. 35, 3 *clam Philonem quendam*. Gell. 2, 23, 16 *clam patrem*. Ulpian. Dig. 9, 2, 17, § 16 *clam dominum vel colonum*. Declam. in Sallust. 15 *clam vos*. Dict. Cret. 1, 22 *clam omnes*. 2, 18. Auch die geminierte Form *clanculum* wird mit dem Akk. verbunden. Ter. Ad. 52 *clanculum patres*.

4. *Simūl* c. abl. ohne *cum*, zugleich mit, poet. und Tac. Hor. S. 1, 10, 86 *simul his*. Ov. Tr. 5, 10, 29 s. *nobis*. Sil. 5, 418 *avulsa est ore simul cervix*. German. Phaen. 632 *crure simul*. Tac. A. 3, 64 *septem-viris simul* (vergl. Nipp.). 4, 55. 6, 9; auch Nemes. cyn. 151 *genetrice simul*.

5. *Prōcūl* c. abl. ohne *ab*, fern von, poet. und seit Liv. auch pros. *Patria procul* Enn. b. C. Fam. 7, 6, 1; *pr. negotiis* Hor. epod. 2, 1. S. 1, 6, 52; haud *procul ripa* Tiberis Liv. 2, 13, 6; haud *pr. oppido* 3, 22, 4. Liv. 4, 21, 8 haud *procul Collina porta*. 6, 16, 6 haud *procul seditione* res aberat. 8, 32, 13. 8, 8, 19 haud *procul radicibus* Vesuvii. 9, 32, 5 haud *procul hoste*. 10, 37, 2 haud *procul moenibus*. 21, 7, 6 locus *procul muro*. 39, 40, 10 *procul dubio* (aber 2, 26, 5 haud *procul ab Aricia*. 5, 4, 11 *ab domo*. 7, 37, 6 nec *procul ab hoste* und sonst; ein gleiches Schwanken auch bei anderen Schriftstellern); *procul vero* Colum. 1 proem. 33; *pr. igne* 7, 8, 3 und andere Spätere, wie beide Plin., Quintil, Suet., Senec., Mela, Tac., Curt., Gellius.¹⁾

§ 95. Prae und pro c. abl.

1. *Prae* ²⁾, vor, d. h. voran (vergl. *prae-cedere*, vorangehen), von vorn.

a) Räumlich nur selten, so in der Volkssprache: *prae manu* (zur Hand, eigentlich vor der Hand). Pl. Bacch. 623 (aurum,) quod fuit *prae manu*. Ter. Ad. 980 huic aliquid paulum *prae manu* dederis, unde utatur; dann wieder bei Späteren. Gell. 19, 8, 6 si C. Caesaris liber *prae manibus* est. Apul. Met. 6, 18 u. a.; = vor . . her in den Redensarten: *prae se agere*, *ferre* u. ähnl. Liv. 1, 7, 4 *prae se armentum agens*. 3, 66, 6 praedam *prae se ag*. C. Ph. 2, 30 stillantem *prae se pugionem tulit*. Mil. 43 cruentis manibus scelus et facinus *prae se ferens* et confitens. Quintil. 5, 13, 51 fiduciam orator *prae se ferat*. Catull. 64, 34. Liv. 28, 38, 5. Verg. A. 11, 544 *prae se portans*. B. Afr. 10, 3 animum altum et erectum *prae se gerebat* (aber *prae se* tilgt Wölfflin). Sall. J. 94, 2 singulos *prae se* mittere. Mit Verben der Ruhe seit Liv., wie Liv. 1, 59,

¹⁾ Näheres bei Schmalz Antib. s. v.

²⁾ S. Hand Tursell. IV, S. 521 ff.

1 cultrum *prae se* tenens. Colum. 1, 5, 4 ut a tergo potius quam *prae se* flumen habeat u. a. Sp. — Von der Zeit wird *prae* nicht gebraucht.

b) Kausal von einem Grunde (vor, wegen, aus) ursprünglich in Verbindung mit Substantivis *affectuum*. Pl. Stich. 215 *prae maerore* consenui. 466 *prae laetitia* lacrumae prosiliunt mihi. Amph. 81 neque miser me commovere possum *prae formidine*. Truc. 328 mihi. *prae lassitudine* opus est, ut lavem. Amph. 1066. Rud. 526. Ter. Eun. 98 *prae amore* exclusisti hunc foras. Heaut. 308 *prae gaudio* . . ubi sim, nescio. 920 *prae iracundia non* sum apud me. Herenn. 4, 45 anhelans *prae cura*. Bei Caes. Cic. Liv. nur mit einem negativen Ausdruck oder einem Verbum negativen Sinnes zum Ausdruck des hindernden Grundes. C. Att. 6, 5, 4 *nec iocari prae cura* poteram. 9, 12, 1 *non prae lacrimis* possum reliqua *nec cogitare nec scribere*. Tusc. 1, 101 solem *prae iaculorum multitudine non* videbitis. Caes. B. G. 7, 44, 1 (collis,) qui superioribus diebus vix *prae multitudine* cerni poterat. C. Fam. 14, 4, 2 qui periculum capitis *prae mea salute neglexit* (= pro nihilo putavit). Mil. 3. Off. 3, 47 utilitatis species *prae utilitate contemnitur*. Vergl. Fl. 63. Verr. 2, 156. Liv. 22, 3, 13 effodiant signum, si ad convellendum manus *prae metu* obtorpuerit = non valuerit. 1, 29, 3 *prae metu oblit*i (= immemores). 5, 13, 13 *prae metu* extremos suorum *excludere* (= non admisere). 9, 14, 5 suarum *impotens rerum prae domesticis seditionibus*. 28, 36, 12 *incerto prae tenebris*, quid aut peterent aut vitarent. Vergl. Weißenborn zu 2, 27, 8. Bei anderen wieder ohne Negation: Suet. Cal. 4 *prae turba* occurrentium eum discrimen vitae adisse. Claud. 10, 2. 32. Fronto p. 122, 4 eras *prae amore* imperiosus. Apul. M. 1, 6 punicantem *prae pudore*. 9, 20. — Aber regelrecht wird der hindernde Grund in positiven Sätzen durch den bloßen Ablativ bezeichnet, der sich in negativen Sätzen nur nachklassisch vereinzelt findet: Sen. suas. 6, 17 vix attollentes *lacrimis oculos*. Vell. 2, 70, 2 *neque pulvere* signa denotari possent.

c) Von einer Vergleichen = im Vergleich mit. Pl. Most. 245 video te nili pendere *prae Philolache* omnes homines. Ter. Eun. 239 ego illum contempsi *prae me*. C. R. Am. 135 ut hominem *prae se* neminem putet (vergl. ad Herenn. 4, 28). Br. 286 se ita putat Atticum, ut veros illos *prae se* paene agrestes putet. Fam. 4, 4, 2 *prae nobis* beatus (videris). C. Rabir. perd. 14 quae si in illo minima fuissent, tamen *prae tuis facultatibus* maxima putarentur. Caes. B. G. 2, 30, 4 Gallis *prae magnitudine* corporum suorum brevitatem nostram contempui est. Liv. 3, 26, 7 qui omnia *prae divitiis* humana spernunt. Nep. 18, 10, 4 omnes *prae illo* parvi futuros. Sall. H. 2, 64 Saguntini fide incluti *prae mortalibus* (über den Unterschied von *praeter ceteros* s. § 106). Vereinzelt auch neben einem Komparativ. Pl. Epid. 522 me *minoris* facio *prae illo*. Tac. dial. 18 *prae* (Var. *pro*) Catone Appium Caecum *magis* mirari. Gell. 1, 3, 25 quod utile amico est, id *prae illo*, quod honestum nobis est, fit *plenius*.

2. *Prō* ¹⁾, vor, d. h. so, daß man sich vor einem Gegenstande befindet und diesen Gegenstand im Rücken hat.

¹⁾ S. Hand Tursell. IV, S. 573 ff.

a) Räumlich, wie im Griech. *στῆναι πρὸ πύλων*. Im Altlatein nur Enn. A. 628 *pro moene*. Caes. B. G. 4, 35, 1 Caesar legiones in acie *pro castris* constituit (das Lager befindet sich im Rücken). 7, 71, 8 copias, quas *pro oppido* collocaverat. C. Ph. 3, 27 sedens *pro aede* Castoris dixit. 2, 64 hasta posita *pro aede* Iovis Statoris. Mil. 2 praesidia, quae *pro templis omnibus* cernitis. Auch mit einem Verb der Bewegung auf die Frage wohin?, aber selten. Caes. B. G. 1, 48, 3 Caesar *pro castris* suas copias *produxit*. Sall. J. 100, 4 (Marius) *pro castris* equites auxilarios *mittere*. In erweiterter Bedeutung: vorn auf, in, an einem Orte, auf der Vorderseite eines Ortes. Liv. 25, 11, 4 pelli se statio passa est, quae *pro opere* erat (vorn am Walle, auf der Vorderseite des Walles). Curt. 4, 2, 21 qui *pro opere* stabant. Tac. A. 2, 81 *pro muris* seditionem coeptabat (vorn auf der Mauer, vergl. Nipp.). H. 3, 31 velamenta et infulas *pro muris* ostentant. A. 12, 29 e provincia lecta auxilia *pro ripa* componeret (vorn am Ufer). 14, 30 stabat *pro litore* diversa acies. Ferner: vorn von einem Orte aus. Sall. J. 67, 1 mulieres puerique *pro tectis* aedificiorum saxa mittere (von der Vorderseite des Daches). Liv. 21, 7, 8 *pro moenibus* tela micare. So: *pro tribunali*, *pro suggestu*, *pro contione* von dem Redner, der vorn auf dem Tribunale usw. steht und es daher gewissermaßen im Rücken hat. Caes. B. G. 6, 3, 6 hac re *pro suggestu* pronuntiata. Dafür bei Spät., wie Quintil., Vell., Flor., Suet., auch *pro rostris*, z. B. Quintil. 12, 6, 1 *pro rostris* laudare. Flor. 3, 21, 14 Octavii consulis caput *pro rostris* exponitur. Dann *pro contione*, vorn in der Versammlung, auf der Vorderseite der Versammlung, vor der Versammlung reden (vorklassisch u. klassisch stets *in contione*). Poll. b. C. Fam. 10, 31, 5 *pro contione* dicere. B. Afr. 19, 3 (vergl. Wöfflin). B. Alex. 52, 1 *pro contione* exponere. Sen. Suas. 6, 15. Sall. J. 8, 2 laudare *pro contione*. Liv. 7, 10, 14 miris *pro contione* eam pugnam laudibus tulit. 45, 2, 12 supplicatio *pro contione* populi indicta est (aber Tac. A. 1, 44 stabant *pro contione* legiones districtis gladiis = in der Weise einer Versammlung, als Versammlung, s. Nipperdey.) Analog Sall. J. 29, 6 *pro consilio* (vor dem Kriegsrat) imperatum erat. — Von der Zeit, wie im Griech. *πρὸ ἡμέρας*, wird es im Lat. nicht gebraucht.

b) Übertragen: α) = für (zur Verteidigung, zum Schutze, zum Besten), z. B. *pro patria* pugnamus, d. h. gleichsam vor dem Vaterlande stehend kämpfen, wie *πρὸ πατρίδος μάχεσθαι*. Pl. Pseud. 232 ego *pro me* et *pro te* curabo. Caes. B. C. 1, 47, 4 tumultum, *pro quo* pugnatum est, magnis operibus muniverunt. So Caesar noch bei petere, verba facere, periculum recusare; weit ausgedehnter Cicero.¹⁾ Fam. 2, 15, 3 *pro Pompeio* emori possum. Tusc. 4, 43 convenit dimicare *pro legibus, pro libertate, pro patria*. Planc. 28 huic assident, *pro hoc* laborant. 98 quae *pro salute mea* fecerit. Sest. 139 sudare *pro* communibus commodis. de or. 1, 143 quae *pro nobis* essent quaeque essent *pro adversariis*. 2, 198 *pro re publica* queri. Sest. 27 *pro uno cive* vestem mutare. 49 cum *pro vobis* ea, quae mihi essent villa, reliquissem. Mil. 82 cum tantum . . *pro*

¹⁾ S. Lebreton Synt. Caes., S. 96.

vobis ausus essem. Sest. 1 se in discrimen offerre *pro communi libertate*. Sall. J. 102, 12 ad ea Bocchus pauca *pro delicto suo* verba facit. J. 98, 2 barbari noctem *pro se* rati acrius instare (= sibi opportunam esse). Liv. 9, 24, 8 locus *pro vobis* et nox erit. Tac. H. 1, 5 accessit Galbae vox *pro re publica* honesta, ipsi anceps. Oft in diesem Sinne im Gegensatz zu *contra* (*adversus*). C. de or. 3, 75 hoc non modo non *pro me*, sed contra me est potius. Vergl. Mil. 5. Cluent. 88. Sall. J. 64, 4 quae res Marium cum *pro honore*, quem adfectabat, tum contra Metellum vehementer accenderat. Vergl. auch 84, 1 magnifica *pro se* et illis dolentia. Liv. 21, 20, 5. Tac. Agr. 12 nec aliud adversus validissimas gentes *pro nobis* utilius, quam quod in commune non consulunt. Hierher gehört auch *pro* bei den Ausdrücken der Besorgnis und Furcht. So schon vereinzelt C. Lael. 45 unum *sollicitum* esse *pro pluribus*. Liv. 34, 3, 8 *sollicitudo pro suis*. Tac. H. 4, 58 aut *pro vobis sollicitior* aut *pro me securior*. Agr. 26 *securi pro salute* de gloria certabant. Fronto p. 91, 24 *securus pro te*; vergl. Sen. dial. 2, 2, 1. Plin. ep. 8, 5, 3 *suspensus pro homine* amicissimo. Liv. 27, 30, 5 tanta *pro Aetolis cura*. Sall. J. 39, 1 *dolere pro gloria imperii*. Liv. 4, 54, 7 patres non *pro communicatis*, sed *pro amissis honoribus fremere*. Über *timere, metuere pro c. abl.* vergl. § 76, 14, S. 339.

β) von der Stellvertretung, indem eine Person oder Sache an die Stelle einer anderen (eigtl. vor eine andere) tritt = für, statt. Pl. Amph. 21 *pro imperio vobis* quod dictum foret. C. or. 155 *pro deum atque hominum fidem* deorum aiunt. Liv. 3, 9, 3 duos *pro uno domino* acceptos. 22, 12, 12 *pro cunctatore* segnem, *pro cauto* timidum compellabat. So auch von dem Amte, das einer verwaltet, sowie von dem, was im Namen und nach dem Willen einer Amtsgenossenschaft geschieht, wo wir die Konjunktion als gebrauchen. Liv. 9, 7, 12 consules in privato abditum nihil *pro magistratu* agere (als Magistratspersonen). 39, 5, 2 ne suas quidem simultatis *pro magistratu* exercere boni exempli esse. 6, 38, 9 si M. Furius *pro dictatore* quid egisset (als Dictator). 4, 26, 9 *pro collegio* pronuntiant (im Namen des K.). 38, 36, 4 supplicatio *pro collegio* decemvirorum imperata fuit. So auch von einer bloß angenommenen Stellvertretung (= als, wie), wenn gesagt wird, daß einer (etwas) eigentlich nicht der (das) ist, wofür er (es) angesehen werden will oder soll (vergl. § 6 Anm. 5). Pl. Men. 298 *pro sano* loqueris. Ter. Ad. 48 habui, amavi *pro meo* (= ut meum). Caes. B. G. 1, 26, 3 Helvetii *pro vallo* carros obiecerant (als Verschanzung). C. Verr. 4, 90 tibi Marcelli statua *pro patibulo* fuit (diente als Galgen). Sest. 116 in coetum mulierum *pro psaltria* (= quasi psaltria esset) inducitur. Att. 2, 5, 1 Cato ille noster mihi unus est *pro centum milibus*. Divin. 2, 120 videri possunt permulta somniantibus falsa *pro veris*. Sall. C. 58, 17 audacia *pro muro* habetur. 8, 3 facta *pro maximis* celebrantur. Liv. 2, 7, 3 inde abiere Romani ut victores, Etrusci *pro victis*. Val. M. 2, 7, 10 ut *pro hoste* interficeretur (= quasi hostis esset). Fronto p. 207, 8 pulverem confertum *pro nebulis* pati. — An den Begriff der Stellvertretung reiht sich der der Vergeltung und des Preises für etwas. Pl. Trin. 26 amicum concastigabo *pro noxia*. Ter. Eun. 445 par *pro pari* referto. Nep. 2, 8, 7 huic ille *pro meritis*

gratiam rettulit. C. de or. 2, 351 (dixit) se dimidium eius ei, quod pactus esset, *pro illo carmine* daturum. Nep. 15, 4, 2 orbis terrarum divitias accipere nolo *pro patriae caritate*.

γ) von der Gemäßheit, indem der Gegenstand, dem gemäß einer etwas tut, als vor ihm stehend gedacht wird, daher gemäß, nach; im Verhältnisse zu, nach Maßgabe einer Sache. Pl. Stich. 690 *pro opibus nostris* satis commodulumst. Merc. 506 facere certumst *pro copia et sapientia*. C. Cluent. 160 quibus de rebus mihi *pro Cluentii voluntate* nimium, *pro rei publicae dignitate* parum, *pro vestra prudentia* satis dixisse videor. Verr. 1, 5 cum haec res *pro voluntate* p. R. esses iudicata. § 6 *pro cetera eius audacia* ne hoc quidem mirandum videtur. Caes. B. G. 1, 2, 5 *pro multitudine* hominum et *pro gloria* belli atque fortitudinis angustos se fines habere arbitrabantur. Sall. C. 59, 1 exercitum *pro loco* atque *copiis* instruit. *Pro se quisque* = pro suis quisque viribus C. Off. 3, 58 u. sonst u. a.; *pro virili parte* C. Sest. 138 u. sonst u. a.; *pro rata, pro rata parte* C. Tusc. 1, 94. Caes. B. C. 1, 17, 4. Liv. 23, 33, 10 *pro parte sua*. Quintil. 10, 7, 7 *pro facultate*. Vell. 2, 104, 3 *pro captu*. Liv. 21, 29, 2 proelium atrocius quam *pro numero* pugnantium editur. Sall. C. 51, 8 si digna poena *pro factis* eorum reperitur (dignus steht absolut, vergl. Jacobs-Wirz). *Pro eo, ut oder ac oder quod, quantum* = dem gemäß, wie, in dem Maße, wie. C. Verr. 3, 126 *pro eo, ut* temporis difficultas tulit. Catil. 4, 3 *pro eo, ac* mereor. Inv. 1, 54 *pro eo, ac si* concessum sit. Cluent. 43 *pro eo, quod*. de or. 2, 75. Fin. 4, 58 *pro eo, quantum*. fam. 3, 3, 2 *pro eo, quanti* te facio, quidquid feceris, approbabo.

δ) Aus den unter 2α und 2γ gegebenen Bedeutungen konnte sich ohne Schwierigkeit auch ein kausaler und finaler Gebrauch entwickeln, wie er sich im Spätlatein denn auch wirklich findet, wie Hieron. adv. Ruf. 1, 8 Pamphili librum *pro defensione* Origenis. ep. 64, 11 volo *pro legentis facilitate* (zur Bequemlichkeit des L.) abuti sermone volgato (aber die von Lebreton, synt. Caes. S. 96 hierher gerechneten Cicerostellen, wie Sest. 26 senatus vestem *pro mea salute* mutandam censuit, erklären sich ungezwungen nach 2α).

§ 96. Tenus und fini (-e) c. abl.

1. *Tēnūs*, bis an (von *ten-*, vergl. *ten-do*, *ten-eo*; griech. *τείνω*; neben *tenor* wie *decus* neben *decor*), eigentlich Substantiv = gespannte Schnur, Strick (Pl. Bacch. 793 *intendi tenus*. Non. 6, 12 *tenus est laqueus*), weiterhin = räumliche Strecke, wird dann als Präposition mit der Bedeutung *bis an* gebraucht. Die substantivische Natur tut sich auch darin kund, daß es sich öfters mit dem Genetive¹⁾ verbunden findet und wie die uneigentliche Präposition

¹⁾ Jedoch fast nur dem Genetive des Plurals und zunächst so bei Dichtern, weshalb Wölfflin die Einwirkung metrischer Rücksichten annimmt, vergl. Archiv XI, S. 511. Im übrigen s. ebd. I, S. 415 ff.

Jordan 1882, S. 14 ff.

causū, wegen, dem Genetive nachfolgt. Zuerst *lumborum tenus* C. Arat. 83; *Cumarum tenus* Cael. bei C. Fam. 8, 1, 2; *labrorum tenus* Lucr. 1, 940 und 4, 15; *nutricum tenus* Catull. 64, 18 (vergl. Friedrich); *crurum tenus* Verg. G. 3, 53 und Solin. 5, 4; *laterum tenus* Verg. A. 10, 210; *corporum tenus* Plin. 34, 58; *aurium t.* Quintil. 12, 2, 17; *ossium t.* und *talorum t.* Apul. Met. 9, 13 u. 11, 24; *nubium t.* Flor. 2 p. 8; *umerorum t.* dogm. Plat. 1, 15 p. 212. Liv. 44, 40, 8 *genūs tenus* liest Zingerle wohl richtig mit Novák *genibus*; 26, 24, 11 *Corcyrae tenus* ist *Corcyra* vorgeschlagen.

2. Die gewöhnliche Konstruktion von *tenus* ist die mit dem Ablative (meist des Singulars). In der klassischen Prosa kommt es auch so selten vor, vorklassisch und bei Cäsar nie. a) Räumlich: C. Dei. 36 Antiochus, rex Asiae, a Scipione devictus *Tauro tenus* regnare iussus est. Liv. 9, 19, 4 *Antio atque Ostiis tenus*. 21, 54, 9 (aqua Trebiae) erat *pectoribus tenus* (vergl. Ov. Met. 15, 512). 26, 45, 8 ut *umbilico tenus* aqua esset. Ungleich häufiger bei den nachfolgenden Prosaikern, wie Suet., Tac. u. a.: *Arimino tenus*, *Oceano t.*, *Aethiopia t.*, *inguinibus t.* (Cels. 1, 3 p. 16, 32), *solo tenus*, *caelo t.*, und bei den Dichtern, wie Verg., Hor., Ov. u. a.: *summo t. ore*, *pube t.*, *collo t.* usw. — b) Zeitlich selten: Suet. Aug. 85 *Cantabrico tenus bello* nec ultra. Verg. A. 11, 823 *hactenus* potui. — c) Uneigentlich von einer Einschränkung: C. leg. 3, 14 veteres *verbo tenus* acute illi quidem, sed non ad hunc usum popularem atque civilem de re publica disserebant (bloß dem Worte nach, d. h. wenn man die Lehre an sich allein betrachtet und keine Rücksicht auf das praktische Leben nimmt). Liv. 34, 5, 4 in quos iecit magis hoc consul *verbo tenus*, quam ut re insimularet (aber wörtlich heißt: *verbum e verbo* C. Tusc. 3, 7. Ac. 2, 17. Fin. 3, 15; oder *ad verbum* C. Fin. 1, 15 *fabellas Latinas ad verbum* de Graecis expressas. Tusc. 3, 44; auch *verbum pro verbo* reddere opt. gen. 14). Gell. 17, 19, 1 *factis procul, verbis tenus*. Tac. A. 15, 45 *Graeca doctrina ore tenus* exercitus animum bonis artibus non induerat. 15, 6 ext. *nomine tenus* (bloß dem Namen, dem Scheine nach). Suet. Claud. 25, 1 *titulo tenus*. Colum. 6, 36, 3 *specie tenus*. So auch: *eatenus*, *hactenus*, *quatenus*, *quadamtenus*.

3. Ganz vereinzelt begegnet *tenus* c. acc. in der Bedeutung von *ad*, bis zu. Regio, quae *Tanain tenus* descendit Val. Fl. 1, 538. *Tenus Europam* fama crescente Auson. parent. 3, 15. Terrestre iter *Hydreum tenus* Solin. 54, 7 u. Sp.

4. *Fini* (*fine*, von *finis*, Grenze), bis an, bis zu, steht mit dem Ablativ im Altlatein, dann erst wieder ganz spät. Pl. Men. 858 hunc senem *osse fine* dedolabo. Cato R. R. 28, 2 *radicibus fini*; so auch 149, 1 *qua vendas fini*, *dicito* (bis wie weit). 21, 3 *cupa qua fini* in modiolos erit (= *quatenus*). 104 *qua fini* cullenm capiet. Cass. Hem. 35 *qua fine*. Fronto p. 135, 8 *ea fine*. Gell. 1, 3, 30 *hac fini*. — Dagegen mit dem Genetiv Cat. R. R. 113, 2 *amphoras nolito implere nimium ansarum infimarum fini*. Sall. H. 3, 52 *fine inguinum* ingrediuntur mare.

B. Afr. 85, 1 per mare *umbilici fine* ingressi terram petebant. Ov. Halient. 102 *scopulorum fine* moratus. Apul. M. 2, 16 *inguinum fine*. Selten vor dem Gen. Ov. M. 10, 536 *fine genūs* vestem succincta. Hygin. fab. 82 *fine corporis*. Zeitlich und übertragen erst bei den Juristen, wie Cod. Justin. 4, 61, 4 *triennii fine*.

B. Präpositionen mit dem Akkusative.

§ 97. Ad c. acc.

1. *Ad*¹⁾, der Gegensatz von *ab*, bezeichnet die Richtung nach einem Gegenstande hin, und zwar so, daß eine Berührung und Verbindung damit erstrebt wird. Ob der Gegenstand ein Ort oder eine Person ist, bleibt sich gleich, z. B. *profisciscor ad urbem* und *ad te*, ich reise nach der Stadt, um sie zu erreichen, und ich reise zu dir, um dich zu besuchen.

2. a) Räumlich: a) sehr häufig mit Verben der Bewegung auf die Frage: wohin?, sowohl bei Personen wie bei Sachen. C. Fam. 12, 23, 2 legiones *ad urbem* adducere. Att. 3, 3, te oro, ut *ad me* Vibonem statim venias, zu mir; aber Ter. Eun. 612 *eamus ad me*, nach meinem Hause, vergl. C. Rep. 3, 40 cum venerat *ad se* in Sabinos. Varr. L. L. 7, 37 *ad bellum* exire. C. fam. 7, 3, 1 *ad bellum* proficisci (neben Caes. B. C. 3, 99, 2 *in pugnam* proficisci). C. Tusc. 3, 76 abducere a malis *ad bona*. Über *ad* bei Städtenamen s. § 88 Anm. 3. Ebenso bei Verben, die den Begriff der Bewegung nur andeuten oder ergänzen lassen. Caes. B. G. 7, 70, 6 *ad arma* conclamare. Liv. 39, 24, 14 concilium indicare *ad Thessalica Tempe*. Pl. Stich. 596 *ad cenam* hercle alio promisi (sc. me venturum esse). C. de or. 2, 27. Ebenso mit Verben des Hinzukommens, Hinzufügens, Befestigens, Offenstehens, Gedecktseins u. v. a. Ter. Andr. 215 *ad haec mala* hoc mihi accedit etiam. C. Planc. 3 *ad reliquos labores* etiam hanc molestiam assumo. Pl. Trin. 1039 *ad parietes* fixae (leges). C. Tusc. 1, 105 Hectorem *ad currum* religatum. 1, 47 patent (foramina) *ad animum* a corpore. Rosc. A. 116 tecti esse *ad alienos* (in der Richtung gegen Fr. = Fremden gegenüber) possumus. Fam. 2, 16, 1 obdurescere *ad dolorem*. Justin. 23, 1, 10 indurari *ad labores* bellicos. C. Fin. 5, 5 *ad fluctum* declamare (der Brandung gegenüber = gegen die Br.). So scheinbar auch statt des feindlichen *contra*: Pl. Capt. 534 eunt *ad te* hostes (= auf dich zu). Liv. 1, 5, 7 Romulus *ad regem* impetum facit. Tac. A. 2, 52 legiones *ad hostem* ducit. Caes. B. G. 7, 70, 6 veniri *ad se* existimantes. Pomp. b. Att. 8, 12 c, 2 si forte Caesar *ad me* veniet (kühner Prop. 2, 24, 25 Lernaes pugnet *ad hydras*). Oft von der Lage

¹⁾ S. Hand Tursell. I, S. 74 ff.
Schüssler 1880, S. 7 ff.
Thesaur. L. L. s. v. *ad*.
Schmalz Antib. s. v.

der Orte: *ad orientem*, *ad septentriones*, gegen Morgen usw.; so auch: *ad dextram*, *ad sinistram* C. Ph. 12, 26 (zur Rechten, Linken).

Oft auch dicere *ad populum*, eine Rede an das Volk halten (vor dem V. reden). C. Br. 80 cum contra Ser. Galbam *ad populum* summa contentione dixisset. Tusc. 3, 51 non apud exercitum neque *ad censores* dicere (*ap. ex.* = inter milites, umgeben von den Soldaten, *ad c.*, vor d. C., zu d. C. gewandt). So namentlich in gerichtlichen Wendungen. Vatin. b. C. Fam. 5, 10 b *ad Caesarem* meam causam agas. Liv. 8, 23, 8 ad disceptandum *ad communes socios*. 38, 55, 4 *ad hunc* nimis *aequum* aut *iniquum praectorem* reus factus L. Scipio. 3, 9, 2 *ad plebem* criminari. Pl. Cas. 192 viri ius suum *ad mulieres* obtinere haud queunt. Cat. R. R. 144, 2 iuranto *ad dominum*. C. Br. 289 *ad stantem iudicem* dicere. B. Afr. 97, 3 *ad senatum* queri (st. cum oder apud). — Bei manchen Verben kann in fast gleichem Sinne der Dativ und *ad c. acc.* stehen, als: nuntiare alqd. alicui und *ad alqm.* (Pl. Mil. 116. Capt. 360); scribere alicui und *ad alqm.* (C. Att. 1, 8, 2 und sonst); restituere alqd. alicui und *ad alqm.* (Liv. 2, 13, 6 sospites omnes Romam *ad propinquos* restituit. 2, 49, 7. 24, 47, 10 proditoris *restituti ad Romanos*); se dedere alicui und *ad alqm.* (Liv. 27, 15, 2 *ad Q. Fulvium* consulem Hirpini *dediderunt sese*); dare alicui und ad aliquem (Pl. Capt. 1019 hunc *ad carnificem* dabo. Rud. 857); vindicare sibi rem und ad se (Liv. 3, 20, 1 consularis officii partem *ad se* vindicabat. 9, 43, 4. 44, 14, 8); *respondere* (= entsprechen) c. dat. und *ad spem* (Liv. 28, 6, 8. Varr. R. R. 2, 5, 9; oft so Vitruv.). Bei Dichtern und Späteren in immer weiterer Ausdehnung, so Prop. 1, 18, 30 *ad argutas dicere* solus aves. Vitruv. 10, 2, 14 *ad solvendum* non esse. Hygin. 72 (76, 7) Antigonam *ad pastores* demandavit. 126 (110, 22) ait *ad illos*. — Mit schärferer Betonung des erreichten Ziels = usque ad: C. Lael. 18 *ad vivum* rescare (bis aufs Fleisch schneiden). Colum. 6, 12, 3. Vitruv. 2, 9, 3 incidere *ad mediam medullam*. So auch bei Maßbestimmungen: Varr. R. R. 1, 2, 26 usque qua (ranam) *ad tertiam partem* decoxeris (zum Drittel). Liv. 42, 3, 2 aedem Iunonis Lacinae *ad partem dimidiam* degegit (bis zur Hälfte). C. R. Com. 11 HS IOOO *ad libellam* sibi deberi (auf den Pfennig). Plin. ep. 1, 15, 1 *ad assem* impendium reddes. In der allgemein gebräuchlichen Redensart: *ad unum omnes* wird die Zahl mit eingerechnet, also alle insgesamt, so auch Caes. B. C. 3, 14, 3 de omnibus *ad impuberes* supplicium sumit.

β) auf die Frage: wo? bei Verben der Ruhe und des Beharrens in der Bedeutung bei (d. h. dicht bei); diese Bedeutung hat sich aus einer prägnanten Auffassungsweise entwickelt, indem zwei Momente, das der Bewegung und das der darauf erfolgten Ruhe, zusammengefaßt werden. Pl. Amph. 504 ubi summus imperator non adest *ad exercitum* (zum Heere gekommen ist und nun sich bei ihm befindet). C. Verr. 5, 107 eum vident sedere *ad latus praetoris* (sich setzen an die Seite und nun sitzen bei oder neben der Seite). 5, 129 mihi *ad pedes* misera iacuit (hatte sich mir vor die Füße niedergeworfen und lag nun vor den Füßen). Divin. 1, 57 petere, ut mane *ad portam* adesset.

Esse *ad aliquem* = zu einem gekommen sein und sich nun bei ihm befinden. Pl. Capt. 699 esse *ad patrem*. Ter. Heaut. 979 esse *ad sororem*. C. Att. 10, 4, 8 fuit *ad me* sane diu. 10, 16, 1. Ferner: Caes. B. G. 4, 16, 7 tantum esse nomen atque opinionem eius exercitus etiam *ad ultimas Germanorum nationes* (eigentlich bis zu = bei). B. C. 3, 60, 2 magnam haec res illis offensionem et contemptionem *ad omnes* attulit. Liv. 1, 3, 8 celebre *ad posteros* nomen. 1, 26, 5 ne tam ingrati *ad vulgus* iudicii auctor esset (eigentlich auf das V. schlimm einwirkend, dann bei dem V.). 6, 34, 5 potentis viri cum inter sui corporis homines, tum etiam *ad plebem* (Einfluß üübend auf das Volk, dann E. habend bei dem V.). Ebenso: 24, 32, 2 *ad militare genus omne partemque magnam* plebis invisum esse nomen Romanum. — Durch den häufigen Gebrauch verdunkelte sich die ursprüngliche Auffassungsweise, und *ad* wurde geradezu im Sinne von *apud* c. acc. gebraucht. C. Sest. 41 Caesar erat *ad portas* cum imperio. Caes. B. G. 5, 53, 1 ut *ad portas* castrorum clamor oreretur. § 3 totam hiemem ipse *ad exercitum* manere decrevit. Pl. Capt. 49 *ad suum* maneat *patrem*. Liv. 24, 48, 9 *ad regem* remanere. Pl. Asin. 825 *ad amicam* potare. Cat. R. R. 7, 2 *ad fabrum* ferrarium (uvae) recte servantur. C. Cat. 1, 19 *ad M.' Lepidum* habitare. Ph. 14, 32 *ad inferos* poenas luere. Liv. 7, 7, 4 neque segnius *ad hostes* bellum apparatur. Gell. 19, 7, 2 cum *ad eum* cenassemus. So ganz gewöhnlich: *ad Romam*, *ad Cybistra*, *ad montem Taurum*, habes hortos *ad Tiberim* (C. Verr. 5, 107), *ad omnia* deorum *templa* (C. Fam. 11, 18, 3); gewöhnlich bei der Angabe von Schlachten, als: pugna *ad Cannas*, *ad Trebiam* usw. Pl. Merc. 328 mihi . . est *ad portum* negotium (am Hafen). — Aus der Umgangssprache stammt es, wenn *ad* manchmal auch (wie *apud*, vergl. § 98, 2) geradezu = *in* c. abl. steht; so besonders in Verbindungen wie *ad forum*, *ad villam*, *ad aedem*. Pl. Mil. 930 ego *ad forum* illum conveniam. Ter. Ph. 598 *ad forum* operiri. Pseud. 1236 iam esset *ad forum*. Cael. fam. 8, 4, 4 cum senatus habitus esset *ad Apollinis* (sc. aedem = in aede). C. Verr. 4, 4 Thespiadas, quae *ad aedem* Felicitatis sunt. Liv. 30, 40, 1 senatus *ad aedem* Bellonae habitus est; vergl. 26, 21, 1. 30, 21, 12. Liv. 1, 20, 5 *ad quae templa* sacra fierent (in oder auch vor denen). C. R. Am. 44 ut esset in agro ac tantummodo aleretur *ad villam* (= in villa, vergl. Landgraf). Tull. 20. Att. 12, 36, 2. Plin. ep. 2, 2, 2 ipse *ad villam* partim studiis, partim desidia fruor. Varr. R. R. 3, 17, 5 cum eo *ad villam* fui. Petron. 61, 9 *ad villam* supremum diem obiit. So auch vereinzelt in Vertretung des Lokativs¹⁾: Varr. R. R. 2, 6, 2 murenæ optimae in Sicilia et helops *ad Rhodon*. Liv. 42, 67, 1 praesidio *ad Gonnium* (in der Stadt) relicto, vergl. 39, 53, 4. 36, 11, 3 *ad Boeotiam* u. Spät. vereinzelt. — Zuweilen bedeutet *ad* noch dazu. C. Vat. 20 si *ad cetera vulnera* hanc quoque mortiferam plagam infixisses (rei publicae). Liv. 30, 1, 4 bello quoque bonus habitus *ad cetera*, quibus nemo ea tempestate civis instructor habebatur. So *ad hoc*, zudem, überdies. Sall. C. 14, 3. J. 2, 2 u. ö. Liv. 6, 11, 6 his opinionibus inflato animo, *ad hoc* vitio quoque ingenti vehe-

¹⁾ S. Funaioli Archiv XIII, S. 361 ff.

mens et impotens. *Ad id, quod* = außerdem, daß öfters bei Liv., so 3, 62, 1 *ad id, quod* sua sponte satis collectum animorum erat, indignitate etiam Romani accendebantur.

3. b) Zeitlich: α) zur Angabe des Zielpunktes in der Zeit. C. Att. 7, 8, 4 ab hora octava *ad vesperum* secreto collocuti sumus. Caes. B. G. 4, 23, 4 *ad horam nonam* in ancoris expectavit. C. Cat. m. 22 Sophocles *ad summam senectutem* tragoedias fecit.

β) zur Angabe der Zeitdauer = auf (für) eine bestimmte Zeit. C. Leg. 2, 40 *ad paucos dies*. Lael. 27 quae ex se natos ita amant *ad quoddam tempus*. Cat. m. 74 *ad exiguum tempus*. Suet. Tib. 68, 2 *ad breve*. So auch *ad tempus* = vorübergehend, für den Augenblick. C. Lael. 53 coluntur simulatione dumtaxat *ad tempus*. Off. 1, 27 (vergl. Müller).

γ) zur Angabe eines Termins: (bis) zu einer bestimmten Zeit. C. Fam. 2, 11, 2 *ad constitutam diem* decedemus. 16, 10, 2 *ad diem dictam*. Verr. 2, 5 *ad diem dare* (auf den Tag). Fin. 2, 103 (omnium siderum) *ad unum tempus* reversio. Sall. J. 70, 5 postquam *ad tempus* non venit, zur bestimmten Zeit; auch: zu rechter Zeit, wie C. Verr. 1, 141 accurrunt *ad tempus* tutores (über *ad tempus*, auf kurze Zeit, s. unter β); daneben heißt es auch noch: nach den Umständen = ex tempore: Planc. fam. 10, 9, 3 *ad tempus* consilium capiam. C. de or. 1, 69. Entsprechend *ad locum*, zur Stelle = sogleich. Liv. 27, 27, 2 ut *ad locum* miles esset paratus. Besonders zu beachten ist dieses *ad* in Zeitbestimmungen, welche sich auf die Zukunft beziehen; hier entspricht es unserem: in, binnen. Pl. Rud. 1422 venitote ad me *ad annos sedecim*. C. Att. 12, 46 nescio, quid intersit, utrum illuc nunc veniam, an *ad decem annos* (d. h. bis zum Ablauf von zehn J. = in zehn J.). Tusc. 1, 90 cur doleam, si *ad decem milia annorum* gentem aliquam urbe nostra potituram putem? Ähnlich 1, 82 fit *ad punctum* temporis (in einem Augenblicke).

δ) bei annähernden, ungefähren Zeitbestimmungen: gegen, um. Pacuv. tr. 363 terra exhalat auram *ad auroram* humidam. C. Divin. 1, 103 domum *ad vesperam* rediit. 1, 59 (audivi te) *ad lucem* denique arte et graviter dormire coepisse (gegen Morgen). — Entsprechend auch von ungefähren Zahlbestimmungen. Mercedem quasi *talenta ad quindecim* coëgi Ter. Heaut. 145. *Annos ad quadraginta* natus C. Cluent. 110. *Frequentes fuimus omnino ad ducentos* Q. fr. 2, 1, 1. *Ad duo pedes* altum Varr. R. R. 3, 5, 14. — Hier mag angeschlossen werden die Angabe gleichzeitiger und begleitender Nebenumstände durch *ad*. Liv. Andr. 5 Nerei pecus . . ludens *ad cantum* classem lustratur. C. Tusc. 4, 3 morem apud maiores hunc epularum fuisse, ut deinceps, qui accubarent, canerent *ad tibiam* clarorum virorum laudes. So auch *ad tibicinem* C. Tusc. 1, 3. Leg. 2, 62, 93. *Ad vinum* disertum (= inter potandum) Cael. 67; *ad lychnuchum* ligneolum scribere Q. fr. 3, 7, 2; *ad lunam* Verg. A. 4, 513; *ad lunae lumina* Ov. F. 1, 438; *ad luccernam* Flor. 4, 2, 71.

4. c) Übertragen auf andere Beziehungen: α) in finalem Sinne zur Angabe des Zwecks und der Bestimmung. Varr. R. R. 1, 38, 2 non solum *ad agrum* utile, sed etiam *ad cibum*. C. Q. fr. 1, 1, 26 *ad templum monumentumque* nostrum civitates pecunias decreverunt. Verr. 5, 28 delecta *ad libidinem* mulier (= ut inserviret libidini). Caes. B. C. 2, 32, 14 mihi meum nomen restituite, ne *ad contumeliam* honorem dedisse videamini. 3, 110, 5 amicos *ad mortem* deposcere (= ut morte afficiantur). Liv. 3, 63, 4 Sabini castra hosti *ad praedam* relinquunt. 36, 14, 4 *ad ludibrium* regem eum consalutari iussit. So auch *ad eam rem*, *ad id* mit folg. *ut*. Dahin gehört auch *ad* bei Angabe von Mitteln gegen ein Leiden, wie Cato R. R. 123 vinum *ad ischiacos*, vergl. 125. 126. 127. C. Divin. 1, 13 mirari licet, quae sint animadversa a medicis herbarum genera, quae radicum *ad morsus* bestiarum, *ad oculorum morbos*, *ad vulnera*. 1, 16 quid aristolochia *ad morsus* serpentium possit. Off. 3, 92 medicamentum *ad aquam intercutem*. Verr. 5, 26 *ad* . . tempestatum vim ac fluminum praeclarum sibi remedium compararat. Scrib. Larg. 173 facit (antidotus) *ad stomachi omne vitium*. Cels. 5, 27, 6. — Ähnlich bei den Verben des Hinderns: Caes. B. G. 7, 26, 2 palus Romanos *ad insequendum* tardabat (vergl. § 134 Anf.).

β) in konsekutivem Sinne zur Angabe der tatsächlichen Wirkung. C. fin. 3, 66 inter nos natura *ad civilem communitatem* coniuncti sumus. leg. 2, 36 (mysteriis) exculi *ad humanitatem* et mitigati sumus. Pl. Aul. 336 usque *ad ravim* poscam (bis zur Heiserkeit). Ter. Phorm. 327 quot me censes homines iam deverberasse usque *ad necem*. Pl. Mil. 163 *ad mortem* male mulcare. C. Verr. 2, 87 haec iste *ad insaniam* concupiverat. 3, 70 virgis *ad necem* caedi. Liv. 35, 8, 7 donec *ad liquidum* veritas explorata est. Tac. A. 15, 22 effigies Neronis *ad informe aes* liquefacta. Colum. 6, 4, 4 amurca datur *ad satietatem*. Doch gehen die finale und konsekutive Bedeutung manchmal ineinander über.

γ) in kausalem Sinne zur Angabe des Anlasses, an den sich eine andere Handlung unmittelbar anschließt; klassisch noch selten, aber häufig seit Livius und bei den Dichtern. Caes. B. G. 6, 37, 2 *ad clamorem* hominum circiter milia sex convenerunt. Cic. l. agr. 2, 3 (honos) non *ad alienae petitionis occasionem* interceptus. Verr. 4, 32 vas, quo solitus esset uti ad festos dies, *ad hospitum adventus*. Poll. fam. 10, 32, 1 *ad singulos nuntios* consilia mutat. Liv. 6, 27, 9 *ad Praenestini famam* belli novas legiones scribendas patres censuerant. 9, 2, 5 ne Apulia *ad praesentem terrorem* deficeret. 22, 7, 16 *ad primum conspectum* redeuntis filii gaudio nimio exanimatam. 42, 67, 12 *ad horum preces* in Boeotiam duxit (infolge ihrer Bitten, auf ihre Bitten). 36, 13, 5 seu *ad metum* virium seu *ad spem* veniae cum dedidissent sese.

δ) zur Angabe der Vergleichung (in Vergleich mit): Pl. Mil. 968 *ad tuam formam* illa una dignast. Ter. Eun. 681 ne comparandus hic quidem *ad illum*st. C. Inv. 1, 82 similitudo eius rei, qua de agitur, *ad eam rem*, qua de indicatum est. C. Tusc. 1, 40 terra *ad universi caeli*

complexum quasi puncti instar obtinet. Dei. 24 addit (eum) equites non optimos misisse. Credo, Caesar, nihil *ad tuum equitatum*. de or. 2, 25 nihil *ad Persium*. Liv. 22, 22, 14 homini non *ad cetera Punica ingenia* callido persuasit.

ε) zur Angabe einer Rücksicht, Beziehung (sehr häufig bei Adjektiven). Ter. Andr. 377 non det tibi uxorem Chremes, priusquam tuom ut sese habeat animum *ad nuptias* perspexerit. Ad. 832 *ad omnia alia* aetate sapimus rectius. Pl. Asin. 557 fortior *ad sufferundas plagas*. C. Mur. 29 dicendi consuetudo longe et multum vestrae exercitationi *ad honorem* antecellet. Catil. 1, 12 faciam id, quod est *ad severitatem* lenius, *ad communem salutem* utilius. N. D. 2, 155 nulla species est pulchrior et *ad rationem sollertiamque* praestantior. Font. 43 virum *ad labores* belli impigrum, *ad pericula* fortem, *ad usum* ac *disciplinam* peritum, *ad consilia* prudentem, *ad casum fortunamque* felicem. Planc. fam. 10, 17, 2 *ad omnia pericula* princeps u. a.

ς) von der Gemäßheit: gemäß, zufolge, nach, auf. Caes. B. G. 5, 12, 4 utuntur aut aere aut taleis ferreis *ad certum pondus* examinatis. C. Lael. 18 *ad istorum normam* fuisse sapientes. Fam. 15, 6, 1 *ad meum sensum* et *ad illud sincerum* ac *subtile iudicium* nihil potest esse laudabilius quam tua oratio. Q. fr. 1, 1, 23 Cyrus ille a Xenophonte non *ad historiae fidem* scriptus, sed *ad effigiem* iusti imperii. Lael. 91 (hominum) *ad voluntatem* loquentium omnia, nihil *ad veritatem* (vergl. Seyff.-M.); ebenso *ad libidinem*, *ad arbitrium*. Pers. 5, 123 *ad numeros* moveri.

η) von der Art und Weise: C. Tusc. 2, 10 est ambulantibus *ad hunc modum* sermo ille nobis institutus; so auch *ad illum (istum) modum*, sehr oft *quemadmodum*. Liv. 37, 46, 8 ceteros *ad modum* fugientium magnis itineribus in agrum pacatum redactos. 40, 6, 5 concurrere *ad simulacrum* pugnae. *Ad verbum*, wörtlich, s. § 96, 2. Quintil. 9, 1, 25 *ad litteras* (buchstäblich). *Ad summam* (bis zur Gesamtsumme, in der G. =) im ganzen, wie C. Att. 14, 1, 1 *ad summam* non posse istaec sic abire, oder mit einem Worte, wie C. Off. 1, 149 *ad summam*, ne agam de singulis, communem totius generis hominum consociationem servare debemus. Ferner Wendungen wie *ad extremum* (Cic.), *ad postremum* u. *ad ultimum* (Liv. u. a.), *ad summum* u. *ad minimum* (höchstens; nur im Spätl.).

θ) instrumental erst im Spätlatein, z. B. Lampr. Hel. 31, 7 rasit et virilia subactoribus suis *ad novaculum* manu sua, wie denn überhaupt der Gebrauch von *ad* in der Vulgärsprache sich immer weiter ausdehnte.

§ 98. Apud, iuxta, penes, prope, propter c. acc.

1. *Āpūd*¹⁾, bei, drückt nur ein Verhältnis der Ruhe aus und unterscheidet sich insofern wesentlich von *ad*, das ursprünglich bei Verben der Bewegung in der Richtung wohin gebraucht wurde

¹⁾ S. Hand Tursell. I, S. 405 ff.

und erst sekundär die Bedeutung bei erhielt (s. § 97, 2). Dabei bezeichnet *ad* in dieser Bedeutung einfach die Nähe bei einem Orte oder Gegenstände, während *apud* zugleich den Bereich oder die Umgebung eines Ortes oder Gegenstandes ausdrückt.

2. a) Räumlich von der Nähe bei einem Orte. Dieser Gebrauch von *apud* ist verhältnismäßig nicht so häufig, da teils die oben genannten Präpositionen in der Bedeutung vielfach sich wenig von *apud* unterscheiden, teils häufig *ad* in der Bedeutung bei gebraucht wird. Pl. Rud. 532 qui *apud carbones* assident. Amph. 350 quid *apud hasce aedis* negotist tibi? (vor dem Hause). Ter. Andr. 222 navem is fregit *apud Andrum insulam*. Caes. B. G. 2, 7, 3 paulisper *apud oppidum* morati. C. Mur. 84 hostis est *apud Anicnem*. Suet. Aug. 35, 3 ut ture et mero supplicaret *apud aram* dei. In Verbindung mit Städtenamen steht *apud* zur Bezeichnung der Nähe oder Umgegend nicht selten statt des gewöhnlicheren *ad* (vergl. § 88 Anm. 3). Pl. Curc. 394 catapulta hoc ictumst mihi *apud Sicyonem*. Caes. B. G. 3, 57, 1 *apud Dyrrhachium*. Caes. b. Att. 9, 7 C, 1 quae *apud Corfinium* sunt gesta (steht über 30mal bei Caes. in solchen Verbindungen). Bei Cic. ist *apud* ungefähr ebenso häufig wie *ad*¹⁾, so Fam. 16, 3, 1 *apud Alyziam* unum diem commorati sumus. Att. 5, 20, 3 (castra) habuerat *apud Issum* Alexander. Off. 3, 109 *apud Caudium*. Fin. 2, 97 *apud Mantineam*. div. 1, 74 *apud Lebadium* u. ö. So meist Sallust, Livius nur 28, 29, 12, regelmäßig Tacitus, gewöhnlich Sueton u. Sp. — In der Umgangssprache ging *apud* c. acc. nicht selten in die Bedeutung von *in* c. abl. über. So schon S. C. de Bacch. consules senatum consoluerant *apud aedem* Duilonai (ursprünglich wohl im Tempelraume neben der cella mit dem Götterbilde). Pl. Epid. 358 is *apud forum* manet me (im Bereiche des Forums, in seiner nächsten Umgebung und auf ihm). Ter. Andr. 302 *apud forum* . . a Davo audiui, vergl. 254. Ad. 154. 512 u. ö. (wenn auch bei einzelnen Stellen die Deutung auf die bloße Umgebung möglich sein mag. Diese Auffassung ist wohl vorzuziehen Ter. Andr. 517 *apud villamst*, insofern der Aufenthalt auf dem Landgut mit Einschluß von Hof und Garten gemeint ist. Cic. Verr. 4, 48 cenam isti dabat *apud villam*). Pl. Epid. 252 eum argentum sumpsisse *apud Thebas* ab danista faenore. 53. Enn. Var. 39 *apud Cumas*. Nicht bei Cic., Caes., Liv., Sall., Plin. mai.; aber sehr häufig bei Tac. und Spät. Tac. A. 1, 5 spirantem adhuc Augustum *apud urbem Nolam* an exanimem repererit (vergl. Nipp.-A.). 6, 20 *apud Rhodum*. 6, 32 *apud Orientem*. 16, 6 laudavit ipse *apud rostra* u. o. Suet. A. 93 *apud Hierosolyma*. Gell. 9, 4, 6 esse homines *apud eandem caeli plagam*, vergl. § 9. 10 u. a. Bei den Städtenamen wird der Lokativ auf diese Weise allmählich ganz verdrängt.²⁾

3. Ungleich häufiger wird *apud* in Verbindung mit Personen gebraucht = in der Umgebung, in der Nähe, im Gebiete,

¹⁾ S. Stegmann N. Jahrb. 1894, S. 31.

²⁾ S. Wölfflin Archiv XII, S. 451 ff.

Funaioli ebd. XIII, S. 345 ff.

im Bereiche jemandes. Acc. tr. 342 *apud ipsum* astas. C. de or. 2, 12 cum *apud eum* Sulpicius sederet (neben ihm). Caes. B. G. 1, 2, 1 *apud Helvetios* longe nobilissimus fuit Orgetorix (in dem Lande der H.). C. Lael. 75 Neoptolemus *apud Lycomedem* erat educatus (in dem Hause, in der Familie des L.). Catil. 1, 9 fuisti *apud Laecam* illa nocte. Pl. Asin. 606 *apud Orcum* te videbo. Mil. 593 domi nunc *apud me* est. C. de or. 1, 214 quem ruri *apud se* esse audio (aber esse *cum* aliquo = mit jmd. verkehren). Caes. B. C. 3, 91, 1 qui *apud eum* (= in exercitu eius) primum pilum duxerat. C. Leg. 2, 64 de sepulcris nihil est *apud Solonem* (in Solons Gesetzen). Cat. m. 79 *apud Xenophontem* moriens Cyrus maior haec dicit (in X. Schriften, so immer, wenn der Name einer Person statt ihrer Schriften gesetzt wird, nicht: in Xenophonte). de Divin. 1, 56 ut scriptum *apud eundem Coelium* est. Off. 1, 28 quod *apud Platonem* est in philosophos dictum. Ferner de or. 2, 189 non *apud iudices* aut dolorem aut misericordiam excitare dicendo volui (in den Gemüthern der R.). Liv. 8, 8, 11 si *apud principes* haud satis prospere pugnatum esset (an dem Platze, den die pr. einnahmen). So auch bei Angabe von Sitten, Gewohnheiten und Zuständen bei einem Volke oder bestimmten Menschenklassen. Pl. Rud. 724 est lex *apud nos*. Caes. B. G. 1, 50, 4 *apud Germanos* ea consuetudo est. C. Verr. 2, 158 *apud omnes Graecos* hic mos est; ähnlich Liv. 42, 12, 1 *apud Graeciae civitates* = *apud Graecos*. — Ferner ist *apud* in vielen gerichtlichen Redensarten = vor, wie: *apud senatum* verba facere, *apud populum* loqui, *apud praetorem* dicere, *apud iudicem* accusare, *apud praefectum* agere, causam *apud iudicem* dicere, defendere, *apud iudicem* reum fieri, *apud praetorem* profiteri, *apud tribunos* militum iurare (Liv. 28, 29, 12); ferner: queri *apud aliquem* (Pl. Pseud. 314. C. Att. 5, 21, 13); sacrificare *apud deos* (Tac. A. 11, 27). — Dem *apud se esse* = zu Hause sein entspricht bildlich Ter. Andr. 937 vix sum *apud me* (im Besitze meines Verstandes, *mentis compotem non esse*). Vergl. Heaut. 921. Andr. 408 fac, *apud te* ut sies. Petron. 129, 11 *apud se* non est. — Zu beachten sind (klassisch seltene) Wendungen wie Liv. 6, 39, 11 *apud animum* statuere. 34, 2, 4. Sulpic. b. C. Fam. 4, 5, 5 quae aliis tute praecipere soles, ea tute tibi subiace atque *apud animum* propone. C. Fam. 2, 3, 1. Sall. J. 110, 3. Apul. Met. 11, 27 *apud sensum meum* disputo. 4, 2 *apud mea praecordia* arbitrabar u. a. Sp. — Sehr häufig hat *apud aliquem* den Sinn: nach der Ansicht, dem Urtheile jemandes. Pl. Pseud. 477 cum *apud te* parvast ei fides. Ter. Eun. 90 quia sum *apud te* primus. C. Lael. 13 plus *apud me* antiquorum auctoritas valet. Nep. praef. 5 quae omnia *apud nos* partim infamia, partim humilia ponuntur. Liv. 2, 12, 15 est *apud te* virtuti honos. 22, 30, 8 pari gloria *apud Hannibalem* hostesque Poenos erat. Tac. A. 1, 9 *apud prudentes* vita eius varie extollebatur arguebaturve. — *Apud aliquem* = im Besitze jemandes (aliquid *apud me* est = aliquid habeo). Sall. C. 20, 8 divitiae *apud illos* sunt. J. 24, 10 si ulla *apud vos* memoria avi mei. C. Br. 152 sic existimo, iuris civilis magnum usum et *apud Scaevolam* et *apud multos* fuisse. Nep. 19, 2, 4 cum *apud eum* summum esset imperium (vergl. Nipp.).

4. Von der Zeit wird *apud* eigentlich nicht gebraucht; denn in Verbindungen wie: C. Ph. 5, 48 *apud antiquos* Rulli, Decii, Corvini multique alii, recentiore autem memoria superior Africanus ctt. Off. 2, 85 haec *apud maiores nostros* factitata wird nur indirekt das Zeitalter bezeichnet. Tac. A. 2, 33 *aliam apud Fabricios*, *aliam apud Scipiones* pecuniam. So oft *apud veteres*, *apud antiquos*, *apud patres* od. *maiores nostros* (C. Mur. 75) u. ähnl.; analog Ter. Eun. 246 *apud saeculum prius*. Apul. apol. 18 p. 434 *prisca apud saecula* paupertas omnium civitatem conditrix.

Anmerk. 1. Kausale oder modale Verhältnisse werden durch *apud* nicht ausgedrückt. Ganz ungewöhnlich steht *apud* auf die Frage: wohin? Sall. H. 1, 119 ille Conisturgim *apud legiones* venit. Tac. A. 11, 8 *Bac-trianos apud campos* castra contulit; vereinzelt im Spätlat.

5. *Iuxtā*¹⁾ (entstanden aus *iug-ista* v. $\sqrt{\text{iug-}}$, *iu-n-go*), neben, bei, an der Seite (d. h. ganz dicht neben), erscheint als Präposition zuerst bei Varr. b. Non. 322, 1 *cum interea in lucubrando faceret iuxta ancillas* lanam. R. R. 3, 16, 15 *iuxta villam*; dann bei Caesar, aber nicht in der älteren Sprache, auch nicht bei Cicero (häufiger erst seit dem älteren Plin. u. Tac.).

a) Räumlich (wie bei Varro) Caes. B. C. 1, 16, 4 *iuxta murum* castra posuit. 3, 20, 1. 41, 1. 65, 4. Nep. 25, 22, 2 *sepultus est iuxta viam Appiam* ad quintum lapidem. 14, 1, 3 *habuit provinciam partem Ciliciae iuxta Cappadociam* u. ö. Sall. H. fr. inc. 19 *iuxta solis aestivi pulsum*. Verg. A. 4, 255 *volat aequora iuxta*. 7, 72 *iuxta genitorem* adstat Lavinia virgo. Tac. H. 2, 12 *occursantes domini iuxta coniuges et liberos*. Germ. 33. Mela 3, 42 *Oxus iuxta Dahas* inflectitur. Plin. n. h. *iuxta terram, campos, urbem, rostra*. Colum. 4, 8, 2 *si iuxta truncum radicem praecideris*. Tac. G. 17 *totos dies iuxta focum atque ignem* agunt. Zuweilen bei Verben der Bewegung: in die Nähe eines Gegenstandes. Verg. A. 3, 506 *provehimur pelago vicina Ceraunia iuxta*. Quintil. 8, 4, 22 *eam filiam appellans iuxta se locat*. Val. Max. 5, 4, 1 *aditum iuxta moenia urbis* Volseo militi struxit.

b) Von einem Zustande, dem man nahe oder fast gleich kommt (selten). Sall. H. 3, 96 D *iuxta seditionem* erat. Einigermal Tac.: G. 21 *periculosiores sunt inimicitiae iuxta libertatem* (zugleich mit, neben der Freiheit = *ubi simul valet libertas*). 30 *velocitas iuxta formidinem* est (steht nahe). A. 6, 42 *populi imperium iuxta libertatem*, paucorum dominatio regiae libidini propior est. Bei einem Verb der Bewegung: A. 6, 13 *gravitate annonae iuxta seditionem* ventum.

c) Von der Reihenfolge und dem Range erst seit Livius = gleich nach. Liv. 9, 9, 4 *apud quos iuxta divinas religiones fides*

¹⁾ S. Hand Tursell. III, S. 534 ff.
Frese 1900, S. 79.
Reissinger 97, S. 79.

humana colitur. Tac. H. 2, 76 *iuxta deos* in tua manu positum est (imperium). Cels. 2, 16 in. neque convenit *iuxta inediam* protinus satietatem esse. Plin. 7, 150 *iuxta haec* Variana clades. Gell. 4, 9, 1 Nigidius Figulus, homo *iuxta M. Varronem* doctissimus.

d) Von der Gemäßheit = gemäß seit Livius 39, 9, 6 huic consuetudo *iuxta vicinitatem* cum Aebutio fuit (gemäß, zufolge; übrigens hat Liv. die Präp. nur hier und 9, 9, 4). Vitruv. 1, 1, 17 *iuxta necessitatem*. Justin. 1, 7, 1 quem *iuxta nocturnum visum* ergastulo liberaverat. 2, 12, 25 *iuxta praeceptum* Themistoclis. 12, 3, 11 convivium *iuxta regiam magnificentiam* ludis exornat. Apul. Plat. 2, 26, p. 259 *iuxta naturam* u. a. Sp.

e) Von der Zeit wohl nur Tac. dial. 22 *iuxta finem vitae*. Gell. 17, 21, 14 *iuxta ea tempora* Empedocles in philosophiae naturalis studio floruit.

Anmerk. 2. Liv. 24, 19, 6 rem parvam ac *iuxta magnis* difficilem ist *iuxta* natürlich nicht Präposition, sondern wird als Adverb entsprechend dem sinnverwandten pariter mit dem Dativ verbunden. — Eine seltene Nebenform ist *iuxtim*, das aber als Präpos. nur zweimal begegnet: Sisenna fr. 3 *iuxtim Numicium flumen* obtruncatur. Apul. Met. 2, 13 ext. *iuxtim* se ut assidat.

6. **Pēnēs**¹⁾ (erstarrter Lokativ von penus, penoris, das Innere, *penetro*, *pen-itus*), bei, d. h. (in dem Inneren) im Besitze, in der Gewalt einer Person. Es wird nur von Personen als Besitzern, selten auch von persönlich gedachten Abstractis gebraucht, auch nur bei Verben der Ruhe, namentlich *esse* (so klassisch fast immer), erst von den Juristen bei *deponere*, z. B. Ulpian. Dig. 13, 6, 5, 2; auch C. Verr. 3, 171 cum omnis frumenti copia *penes istum* esset redacta wird durch das Plpf. das Verhältnis der Ruhe ausgedrückt. Dabei kann als Gegenstand des Besitzes eine Sache wie eine Person, materieller wie geistiger Besitz stehen (namentlich auch Begriffe wie *potestas*, *imperium* u. dergl.). Pl. Poen. 1188 *quem penes* spes vitae sunt (bei Pl. nur mit acc. eines Pron.). Trin. 733 cum eius rem *penes me* habeam domi. 1146 thesaurum tuum *me* esse *penes*. Aul. 654 neque tui *me* quicquam inveniisti *penes*. Ter. Ad. 388 istaec iam *penes vos* psaltriast? Ter. Hec. 535 illorum esse hanc culpam credidi, quae *te* est *penes*. Herenn. 4, 7 extr. omnia *penes unum* consistere. C. Br. 258 *penes quos* laus adhuc fuit. Fam. 4, 7, 3 *penes quem* est potestas. Or. 142 (eloquentia) non modo eos ornat, *penes quos* est, sed etiam iuvat universam rem publicam. Mil. 60 (servi) centum dies *penes accusatorem* cum fuissent (in der Gewalt, also mehr wie apud). Liv. 3, 24, 9 victoria certaminis *penes tribunos* fuit. Sall. J. 17, 7 fides eius rei *penes auctores* erit. Curt. 8, 4, 22 (filio) qui *penes ipsum* relinquebatur. Persönlich gedachte Abstracta erst Hor. A. P. 72 *usus, quem penes* arbitrium est. Tac. A. 4, 16 potissimam (culpam)

¹⁾ S. Hirt Archiv VIII, S. 88 ff. 389 ff.

penes incuriam virorum. H. 1, 57 *penes rem publicam.* — Ungewöhnlich Hor. S. 2, 3, 273 *penes te es* (= *mentis compos es*, so sonst *apud*). Aber im afrikanischen Latein (besonders bei Tertull.) tritt *penes* immer mehr an die Stelle von *apud*, dessen Bedeutungen est fast sämtlich annimmt, wie Apul. flor. 18 p. 90 (Thales) *geometricae penes Graios primus repertor.* ib. p. 87 *penes iudices vincere.* Tertull. apol. 23 *penes inferos . . in caelis . . apud inferos.* adv. Iud. 10 legisti *penes prophetam.* apol. 9 *infantes penes Africam Saturno immolabantur u. a. m.*

7. *Pröpe*¹⁾ (Gegensatz *procul*), bei, d. h. nahe bei; auch der Komparativ und der Superlativ *propius* und *proxime* werden als Präpositionen mit dem Akkusative verbunden, aber erst seit der klassischen Zeit. Über die analoge Konstruktion von *propior* und *proximus* c. acc. vergl. § 76 Anm. 5.

a) Räumlich. Pl. Pers. 99 *prope me hic nescio quis loquitur* (bei Plant. überhaupt nur räumlich). C. Br. 54 *cum plebes prope ripam Anienis consedisset.* Caes. B. G. 1, 22, 3. Liv. 3, 27, 8 *prope hostes.* Justin. 43, 3, 12 *condita Massilia est prope ostia Rhodani amnis.* — Caes. B. G. 1, 46, 1 *equites propius tumultum accedere.* 4, 9, 2 *ne propius se castra moveret.* 4, 28, 2. C. Ph. 6, 5 *propius urbem Romam admovere.* 7, 26. Att. 11, 13, 2 *utinam propius te accessissem.* Sall. J. 18, 9 *ei propius mare Africum agitabant.* Liv. 23, 26, 3 *castra propius hostem movit u. ö.* — C. Ph. 10, 26 *operam det, ut cum suis copiis quam proxime Italiam sit.* Att. 3, 14, 2. 6, 5, 3 *exercitum habere quam proxime hostem.* Fam. 5, 2, 4 *proxime Romam venisti.* Mil. 59 *proxime deos accessit Clodius.* Liv. 23, 15, 1 u. s. und andere Spätere.

Anmerk. 3. Nach Analogie von *propinquus* c. dat. werden vereinzelt auch *propius* und *proxime* mit dem Dative verbunden. C. b. Diomed. p. 410 K. *propius grammatico accessi.* Verg. G. 1, 355 *propius stabulis.* 4, 47 *propius tectis.* Nep. 23, 8, 3 *propius Tiberi quam Thermopylis.* Caes. B. C. 1, 72, 5 *quam proxime potest hostium castris communit.* B. Afr. 56, 4 *proxime Uzitae* (Lesart unsicher). Vitruv. 10, 8, 1 *quibus foraminibus proxime.* Sil. 1, 13 *propiusque fuere periclo.* Aber Liv. 44, 40, 4 *flumen erat haud magnum propius hostium castris* ist *propius* Adjektiv, da Liv. *prope* (*propius, proxime*) nur mit dem Akk., die Adjektive aber gewöhnlich mit dem Dative verbindet²⁾, vergl. § 76 Anm. 5. — Zuweilen wird auch *prope ab* c. abl., als Gegensatz von *procul ab*, gesagt. C. Verr. 5, 6 *prope a Sicilia.* 2, 6 *prope ab domo.* Pis. 26. Frontin. str. 1, 11, 5. Sen. ep. 41, 1. Tac. H. 1, 10 *tam prope ab exsule fuit quam postea a principe.* 2, 76. Sen. Tro. 1177. Herc. O. 1443. C. N. D. 2, 52 *propius a terra ferri.* 1, 87. Cels. 4, 14 *proxime ab his.* Colum. 1, 6, 8 *omnes quam proxime alter ab altero debent habitare.* B. Hisp. 15, 3 *proxime a vallo.* Plin. N. H. 5, 89 *a Sura proxime est Philiscum* (aber C. Cat. m. 77 *a qua*

¹⁾ S. Hand Tursell. IV, S. 599 ff.

²⁾ S. Wölfflin Liv. 1864, S. 24 ff.

propius absum hängt die Präp. von absum ab, vergl. Tusc. 1, 26. Fin. 4, 64 *propius* eos fore *ad respirandum* war nicht gut anders auszudrücken).

b) Zeitlich nur vereinzelt: R. Afr. 42, 1 *prope solis occasum* exspectaverat (= usque ad occasum, vergl. prope seditionem unter c). Suet. Claud. 44, 3 *prope lucem*. Pallad. 9, 8, 5 *proxime solis occasum* (aber C. Fam. 3, 5, 4 liest man jetzt pr. Kal. Sext.).

c) Bildlich von der Annäherung an einen Zustand (seit Livius). Liv. 1, 25, 13 *prope metum* res fuerat. 6, 42, 10 *prope secessionem* plebis res venit. 26, 48, 8 ea contentio cum *prope seditionem* veniret, vergl. Tac. H. 3, 21 (aber Curt. 10, 6, 12 *prope ad* seditionem pervenerant. 7, 4, 22). Sall. C. 11, 1 vitium *propius virtutem* erat. Liv. 4, 17, 5 *propius* est *fidem*; dergl. öfters b. Liv., wie pr. *periculum*, *inopiam* usw. 2, 48, 5 res *proxime famam* latrocinii venerat. 24, 48, 11 *proxime morem Romanum*. 30, 10, 12 erat res minime certamini navali similis, *proxime speciem* muros oppugnantium navium. Tac. A. 16, 11 ne vitam *proxime libertatem* actam servitio foedaret.

8. **Propter**¹⁾, von *propiter, einer Adverbial- (oder nach anderen Komparativ-)bildung von prope, nahe bei.

a) Räumlich. Pl. Curc. 476 *propter canalem*. Rud. 34 habitat . . *propter mare*. Mil. 9 stat *propter virum fortem*. Ter. Ad. 169 hic *propter hunc* adsiste. Sisenna fr. 22 partem cohortium *propter mare* collocat in litore. Cat. R. R. 9 *propter amnes*. C. N. D. 3, 55 (Vulcanus) tenuit insulas *propter Siciliam*. Br. 24 *propter Platonis statuum* consedimus. Tusc. 1, 104 baculum *propter me* ponitote. Varr. R. R. 2, 3, 3 *propter Italiam*. Nicht bei Caes., Sall., Nep., bei manchen anderen vereinzelt. B. Afr. 37, 3 *propter mare* (= secundum m.) legiones ducit. Sall. C. 59, 3. Liv. 25, 23, 10. Tac. A. 2, 41 u. a. — Zeitlich wird es nicht gebraucht.

b) Kausal. a) Zur Bezeichnung eines äußeren (in äußeren Dingen liegenden) Grundes: wegen, um . . willen; in diesem Sinne hat es sich stets gehalten, wenn es auch vielfach gegen ob stark zurücktritt. Pl. Bacch. 1032 *quam propter tantum* damni feci et flagiti. Ter. Hec. 275 nos sumus (mulieres) inique aequae omnes invisae viris *propter paucas*. 678 (dixti) te *propter tuam matrem* non posse habere hanc uxorem domi. Ad. 992 quae vos *propter adolescentiam* minus videtis. C. Verr. act. pr. 13 homines nocentissimi *propter pecunias* iudicio liberati. Caes. B. G. 1, 16, 2 *propter frigora* frumenta in agris matura non erant. 3, 2, 4 legionem *propter paucitatem* despiciebant . . , *propter iniquitatem* loci ne primum quidem posse impetum suum sustineri existimabant. Sall. J. 100, 1 *propter commeatum* in oppidis maritumis agere decreverat („quia ibi commeatus copia erat“). Häufig zu umschreiben mit: jemand ist schuld daran, jemand ist es zu verdanken, daß. Pl. Rud. 127 *propter* eius modi

¹⁾ S. Wölfflin Archiv I, S. 161 ff.

Reissinger 1897, S. 61 ff.; 1900, S. 48 ff.

Ad. M. A. Schmidt 1905, S. 23 ff.

Kühner, Ausführl. Grammatik der Latein. Sprache. II, 1.

ego viros vivo miser. Cas. 598 *propter te* pereō. Herenn. 4, 57 est iniquum vitam, quam *propter patriam* conservaris . . patriae, cum roget, non dare. C. R. Am. 63 ut, *propter quos* hanc suavissimam lucem aspexerit, eos indignissime luce privarit. Mil. 58 quod praemium satis magnum est tam fidelibus servis, *propter quos* vivit. 81 quid esset ingratus quam laetari ceteros, lugere cum solum, *propter quem* ceteri laetarentur. Pis. 15 incendere illa coniuratorum manus voluit urbem, vos eius domum, *quem propter* urbs incensa non est. Varr. R. R. 3, 2, 11 quid refert, utrum *propter oves* an *propter aves* fructus capias? (gewöhnlicher wäre *ex ovibus*).

β) Seltener vom inneren, vom Beweggrunde. Pl. Mil. 1284 *propter amorem* . . fecisse multa nequiter. Ter. Phorm. 276 qui saepe *propter invidiam* adimunt diviti aut *propter misericordiam* addunt pauperi. Öfter Cic., so R. Am. 10 opprimi me onere officii malo quam id, quod mihi cum fide semel impositum est, aut *propter perfidiam* abicere aut *propter infirmitatem* animi deponere. Vergl. Off. 1, 74. Fin. 5, 50. Tusc. 3, 17 u. ö. Caes. B. C. 2, 35, 6 *propter timorem* sese recipiunt. B. G. 1, 39, 7. Varr. R. R. 3, 7, 1. Liv. u. a. — Dazu Verbindungen wie *propterea*, *propter eam (hanc) rem (causam)*, *propter hoc (id)*, nachklassisch auch *propter quod* und *propter quae* = deswegen. Auch häufig *propter se* = um seinetoder ihretwillen. C. Fin. 2, 83 caritas, quae faciat amicitiam ipsam sua sponte, vi sua, ex se et *propter se* expetendam (wegen ihres inneren Wertes).

Anmerk. 4. Daß *propter* auch zur Bezeichnung einer Absicht gebraucht werde, wird meist geleugnet. Gewiß heißt *propterea*, ut nicht in der Absicht, daß, sondern deswegen, aus dem Grunde, damit, wie C. Lig. 8 haec *propterea* de me dixi, ut mihi Tubero . . ignosceret. Fam. 13, 67, 2. Pl. Bacch. 812. Ter. Hec. 106. Quintil. 4, 4, 4 nec semper *propter hoc solum*, ut sit causa lucidior, wegen dieses Grundes allein. Justin. 11, 7, 4 urbis potiundae non *propter praedam* cupido eum cepit. Aber Zweck und Grund stehen einander sehr nahe, wie schon die obigen Beispiele zeigen; und so kommen immerhin einzelne Stellen vor, in denen *propter* entschieden finalen Sinn zeigt. C. off. 3, 21 ut *propter suum* quisque *emolumentum* spoliaret aut violet alterum. Fin. 1, 23 *propter voluptatem*. Liv. 9, 44, 2 ab his, *propter quae* creati erant, comitia consularia habita sunt. 30, 30, 29 *propter utilitatem*. 39, 23, 3 *propter quaestiones*. Sen. contr. 2, 5, 3 nupsit isti *propter liberos* (= liberorum quaerendorum causa). 1, 3, 1 donec efficiatur, *propter quod* deiecta est. Quintil. 5, 8, 1 dum laudis falsam imaginem persequuntur, ipsa, *propter quam* dicitur, victoria cedunt.

§ 99. Ob, ante, post, pone (retro), secundum, secus c. acc.

1. *Ob*¹⁾, vor: α) Räumlich: vor — hin, entgegen, bei Verben der Bewegung sowohl als der Ruhe, in dieser Bedeutung schon bei Plaut. fast auf die Verbindungen *ob oculos* und

¹⁾ S. Reissinger a. a. O., S. 12 ff. u. 4 ff.

A. M. A. Schmidt a. a. O., S. 4 ff.

Wölfflin Archiv I, S. 161 ff.

(seltener) *ob os* beschränkt. Mil. 148 *glaucumam ob oculos* obiciemus. 1178 *ob oculos* habere. Merc. 924 *scortum sibi ob oculos* adduxerit in aedis. Most. 619 *obicere argentum ob os*; sonst hier nur Aul. 302 *follem obstringit ob gulam*. Trag. inc. fab. 94 R (b. C. Tusc. 3, 38) *cuius ob os Grai ora obvertebant sua*. Aber auch Enn. A. 297 *ob Romam* (gegen) ducere. inc. 5 *ob Troiam* duxit. Nicht Ter. Caes.; bei Cic. nur Rab. Post. 39 *ob oculos* versari. Sest. 47. fin. 5, 3. Tim. 37. 49 (ignis) est *ob os* offusus. Weiterhin nur ganz vereinzelt: *ob oculos* Liv. 25, 26, 9. 28, 19, 14. Gell. 1, 2, 7. 5, 21, 4. Apul. Flor. 1, 2 p. 7; *ob os* Met. 2, 28. Verg. A. 1, 233 *quibus cunctus ob Italiam* terrarum clauditur orbis (vor It., It. gegenüber). 12, 865 *ob ora* ferre. Sil. 17, 476 *ob ora* lux atrox micat. Alles abgesehen von dem häufigen *ob viam* (*obviam*) ire, venire alicui; *ob iter* erst bei Späteren, wie *ob iter* iacere Apul. Met. 8, 15; als Adverb *obiter* (nebenbei, gelegentlich) seit Sen. dial. 5, 1, 3 in *occurentia obiter* furit. — Temporal wird es nicht gebraucht.

b) Übertragen: α) in der Bedeutung des direkten Gegensatzes in der Verbindung *ob industriam* findet er sich nur noch an 5 Plautusstellen. Men. 123 *ne me nequiquam serves, ob eam industriam* (diesem Eifer gegenüber, zum trotz). 791. Merc. 1826. Cas. 276. 805.

β) im Sinne eines freundlichen Entgegenkommens = im Interesse. Pl. Truc. 521 *ob rem* tibi obvenit istic labos (= *ob rem* tuam, in deinem Interesse). Ter. Phorm. 526 *non pudet vanitatis? Minime, dum ob rem*. Andr. 870. Besonders so *ob rem publicam* (= *pro re publica*). C. Phil. 9, 4 *qui ob rem publicam* mortem obierant. 9, 5. Sest. 83. de or. 2, 249 u. ö. Sall. J. 112, 3. Verg. A. 6, 660 *ob patriam* pugnare. Sil. 13, 484; sonst durch *pro* ersetzt.¹⁾

γ) in geschäftlichem Sinne bei Tausch und Verkauf = als Entgelt, als Bezahlung für etwas; übertragen = zur Strafe, zum Lohne, zum Danke. Pl. Epid. 703 *dedin tibi minas triginta ob filiam?* Rud. 861. Ter. Phorm. 661 *ager oppositus pignori ob decem minas* est. Pl. Amph. 260 *ob virtutem* ero . . *patera donata aureast*. Capt. 780 *spero me ob hunc nuntium aeternum adepturum cibum*. Trin. 993 *ego ob hanc operam* argentum accepi. Ter. Andr. 610 *pretium ob stultitiam* fero usw. C. Gracch. bei Gell. 11, 10, 6 *talentum magnum ob unam fabulam* datum esse. C. Marc. 18 *etiamsi (dii) poenas a populo R. ob aliquod delictum* expetiverunt. Verr. 2, 78 *ob rem iudicandam* pecuniam accipere u. ö.; ebenso *ob ius dicendum* und *ob iudicandum*. Varr. L. L. 5, 90 *ob virtutem* duplicia cibaria dare. Sall. J. 15, 1 *Hiempsalem ob saevitiam suam* interfectum (esse). Oft Livius, wie 33, 37, 9 *ob has res gestas* supplicatio decreta est. 38, 35, 5 *frumentarios ob annonam compressam* damnarunt. Tac.

¹⁾ Nach Reissinger; sonst pflegte man die Fälle unter α) und β) kausal zu erklären.

o) in kausalem Sinne, vom äußeren Anlaß wie vom Beweggrunde (dies erst Cic., häufiger seit Liv.). Pl. Pseud. 944 *ob tuam* . . perfidiam te amo et metuo. Ter. Eun. 171 *ob haec facta* abs te spenor. C. fin. 1, 43 *ob eum errorem* voluptatibus maximis saepe privantur. Mur. 24 *ob hanc facultatem*. Liv. 4, 58, 6 bellum motum *ob superbum responsum* Veientis senatus. Oft *ob eam (hanc) rem, quam ob rem*, bei Cic. besonders *ob eam (hanc) causam, quam ob causam* u. ähnl.; *ob id, ob ea, ob hoc (haec, quae)* besonders seit Livius, doch auch schon C. inv. 2, 82 *ob id*. Tusc. 1, 11 *ob id ipsum* u. ö. — C. Rep. 2, 4 dicitur ab Amulio *ob labefactandi regni timorem* ad Tiberim exponi iussus esse. Verr. 5, 116 *ob hunc metum*. Nep. 2, 8, 1 *ob eundem timorem*. Liv. 21, 2, 6 barbarus eum quidam *ob iram* interfecti ab eo domini obtruncavit und öfter. Tac. Agr. 5 nihil *ob formidinem* recusare. G. 2 ut omnes a victore *ob metum* Germani vocarentur. — Weit häufiger ist in kausalem Sinne *propter*, durch das *ob* allmählich verdrängt wird, wenn auch einzelne Schriftsteller, wie Vell., Mela, Tacitus ganz entschieden *ob* bevorzugen. Ein Bedeutungsunterschied zwischen kausalem *ob* und *propter* läßt sich nicht durchführen.

Anmerk. 2. Auch für *ob* will man meistens den finalen Gebrauch nicht zugestehen (vergl. § 98 Anm. 3). Das mag wieder gelten für Stellen wie Curt. 6, 9, 35 non *ob aliud*, quam ut oratio tua intellegi posset a pluribus (wegen keines anderen Grundes), ebenso in Verbindung mit dem Gerundiv, wie Enn. bei C. Tusc. 3, 28 *ob defendendam Graeciam* (eigentlich: wegen des zu verteidigenden Gr.) u. so öfter (vergl. § 134); das Finale liegt hier im Gerundiv. Aber an manchen Stellen läßt sich auch hier der finale Sinn nur künstlich wegdeuten, wie C. Font. 27 *ob aliquod emolumentum suum* cupidius aliquid dicere videntur. Liv. 1, 33, 6 (Ianiculum) *ob commoditatem itineris* ponte sublicio . . coniungi urbi placuit. Tac. H. 1, 63 raptis armis non *ob praedam* aut spoliandi cupidine, sed etc. A. 1, 3 cupidine proferendi imperii aut dignum *ob praemium* u. ö. Sen. contr. 9, 2, 12 adhibetur magistratus *ob custodiam*, non *ob laetitiam*. Justin. 12, 8, 7 quem Alexander *ob honorem* virtutis incolumem in regnum remisit. Vergl. Sil. 9, 69. Gell. 5, 2, 5. Apul. apol. 90 *ob quod emolumentum*.

2. *Ante*¹⁾, vor, gegenüber (*ἀντί*) im Gegensatze von *post* = hinter; während *pro* nur gebraucht wird, wenn man einen Gegenstand hinter sich hat (vergl. § 95, 2), steht *ante* ohne eine derartige Beschränkung auf eine bestimmte Richtung (also nicht nur, wenn man einen Gegenstand vor sich hat). Vergl. auch *prae* § 95, 1.

a) Räumlich oft auf die Frage: wo? (so stets bei Cic.), seltener auf die Frage: wohin? Pl. Truc. 175 cur . . *ante ostium* . .

¹⁾ S. Hand Tursell. I, S. 361 ff.
Hildebrand 1868, S. 33 ff.
Schmalz Antib. s. v.
Thes. L. L. s. v.

adstas? C. Mil. 29 fit obviam Clodio *ante fundum* eius. R. Am. 12 *ante tribunal* . . *ante pedes* vestros . . caedes futurae sint. N. D. 1, 114 propone *ante oculos* deum. Verr. 3, 58. Liv. 23, 16, 4 instrui utrimque acies coeptae, Romanorum pro moenibus Nolaë, Poenorum *ante castra sua* (also hier ante ganz = pro, vergl. Weißenb.-M.). Caes. B. C. 3, 37, 1 Scipio castris positus postero die mane copias *ante frontem* castrorum instruit. B. G. 7, 79, 4. Frontin. str. 2, 2, 8 Marius adversus Cimbros pugnaturus militem *ante castra* conlocavit. Selten in Verbindungen wie Sen. suas. 4, 5 cum hanc suasoriam *ante Fuscum* diceret. — Pl. Rud. 1047 quae me paelices adduxerit *ante oculos suos*. Vergl. Capt. 252. Ter. Andr. 507. Liv. 7, 41, 1 T. Quintius *ante signa* progressus. 8, 10, 2 *ante signa* procedere. 25, 18, 5 progressus *ante stationes*. 7, 7, 8 provolare *ante signa*. Colum. 6, 29, 1 procurrere *ante gregem*. Caes. B. C. 2, 34, 5 praecurrit *ante omnes*. B. G. 1, 21, 3 equitatum omnem *ante se* mittit u. poetisch.

b) Zeitlich. Pl. Amph. 602 *ante lucem*. C. de or. 2, 259; vergl. auch § 81 Anm. 24. Ebenso auch bei an sich nicht zeitlichen Begriffen (Sachen und Personen), teils mit, teils ohne Zusatz eines Partizips. C. Ac. 1, 15 omnes *ante eum* philosophi. Sall. C. 51, 9 qui *ante me* sententias dixerunt. C. Att. 12, 17 mihi *ante aedilitatem meam* nihil erat cum Cornificio. Tusc. 5, 7 *ante hanc urbem conditam*. de divin. 1, 86 *ante philosophiam patefactam*. Caes. B. C. 1, 55, 2 (una cohors) temere *ante ceteras* extra aciem procurrerat. Varr. L. L. 6, 6 *ante solem ortum*. Sall. J. 110, 2 *ante te cognitum* aliis opem tuli. — Bestimmte Wendungen: Plin. ep. 8, 23, 7 uxor, quam *ante annum* virginem acceperat. C. Lael. 11 qui factus est consul, primum *ante tempus*, iterum sibi suo tempore, rei publicae paene sero (vor der gesetzmäßigen Zeit). ad Herenn. 3, 2. C. Tusc. 1, 93 *ante tempus* mori. Liv. 31, 36, 3 duces *ante tempus* excitatis suis occasionem bene gerendae rei amisere. *Ante diem* poet., vor der bestimmten Zeit. Ov. A. A. 3, 739 *ante diem* morior. Verg. A. 4, 620 cadat *ante diem*; ähnlich Ov. A. 2, 2, 46 *ante suos annos* occidit (vor seiner Zeit, zu früh). — *Ante* steht auch = bis, bis zu: Caes. B. C. 1, 2, 6 uti *ante certam diem* Caesar exercitum dimittat. B. G. 7, 31, 4 *quam ante diem*. Nep. 3, 2, 3 *ante id tempus* (bis dahin) et mari et terra duces erant Lacedaemonii.

c) Bildlich zum Ausdruck des Vorzugs, Vorrangs, allgemein gebräuchlich, doch nicht bei Cicero und Cäsar; häufig sind die Verbindungen: *ante alios*, *ante omnes*, *ante omnia*, *ante ceteros*. Pl. Trin. 824 tibi *ante alios deos* gratias ago (vielleicht temporal zu fassen). Cas. 8 placere *ante alios veteres fabulas*. Enn. b. C. off. 1, 84 noenum rumores ponebat *ante salutem*. Balb. Att. 8, 15a, 2 quem *ante me* diligo. Sall. C. 53, 3 facundia Graccos *ante Romanos* fuisse. J. 10, 7. 15, 1. Liv. 35, 14, 11 (si te vicissem, dicerem) me et *ante Alexandrum* et *ante Pyrrhum* et *ante alios omnes* imperatores esse. 5, 25, 11 incitatur multitudo in omnes principes, *ante alios* in Camillum. 7, 4, 3 acerbitas in delectu invisä erat et *ante omnia* invisum ipsum ingenium atrox. Ov. M. 10, 120 *ante alios* . . gratus erat . . tibi. Tac. H. 2, 76 tua *ante omnis*

experientia (vergl. Heraeus). So auch mit Kompar. und Superl. Catull. 68, 159 *ante omnes carior*. Verg. A. 1, 347 *scelere ante alios immanior omnis*. Val. Fl. 7, 263. Liv. 5, 42, 5 *tanto ante alios miserandi magis*. Apul. Plat. 1, 11 p. 203 *ante alia superior*. Pl. Asin. 858 *scito illum ante omnis minumi mortalem preti*. Verg. A. 7, 55 *ante alios pulcherrimus omnis*. Liv. 1, 15, 8 *longe ante alios acceptissimus*. Apul. M. 9, 14.

3. *Post*¹⁾, hinter, entspricht als Gegensatz zu *ante* diesem in allen seinen Beziehungen.

a) Räumlich. Pl. Epid. 236 *occepere aliae mulieres duae post me sic fabulari*. Sisenn. fr. 24 *post villarum macerias* . . cohortis in insidiis reliquit; sonst vorkl. in diesem Sinne *pone* (vergl. Nr. 4). Auch bei Cic. nicht oft, so Verr. 5, 109 *post urbem*. 80 p. *fontem*. Balb. 53 p. *siparium*. prov. 14 p. *rostra*; dazu Serv. b. C. Fam. 4, 5, 4 *post me erat Aegina, ante (sc. me) Megara*. Oft Caes., so B. G. 7, 88, 3 *repente post tergum equitatus cernitur*. B. G. 2, 19, 3 *post eas* (legiones) totius exercitus impedimenta collocarat. Liv. 22, 4, 3 *Baliares post montes circumducit*. Suet. Vit. 17, 1 *relegatis post terga manibus*.

b) Weit häufiger zeitlich = nach, seit: *post multos annos, post tres dies; post hunc diem* Pl. Men. 477 usw., vergl. § 81 Anm. 24. Ebenso bei an sich nicht zeitlichen Begriffen (Personen wie Sachen), teils mit, teils ohne Zusatz eines attributiven Partizips (vergl. *ante*). C. div. 1, 100 *sexennio post Veios captos*. Liv. 31, 5, 1 *paucis mensibus post pacem Karthaginensibus datam*. C. Tusc. 4, 7 *post Amafinium* multi eiusdem aemuli rationis multa cum scripsissent. Sall. J. 63, 5 *ab eo magistratu alium post alium* sibi peperit (einen nach dem anderen). C. Br. 224 *longe post homines natos* improbissimus (seit Menschengedenken). Balb. 26 *post genus hominum natum*. Sall. C. 18, 8 *post conditam urbem Romam* pessimum facinus patratum foret. — Ohne den Zusatz eines Partizipiums tritt oft eine gewisse Kürze des Ausdrucks ein, die wir uns manchmal durch Umschreibungen (namentlich mit einem Partizipium) verdeutlichen müssen.²⁾ C. Verr. act. pr. 46 *post legem tribuniciam* (sc. latam). Fam. 4, 4, 3 *sic fac existimes, post has miserias*, id est, postquam armis disceptari coeptum est de iure publico, nihil esse actum aliud cum dignitate. Verr. 1, 18 *post hunc statum* rei publicae, quo nunc utimur, „seit dem Bestehen der jetzigen Verfassung“. Sall. C. 5, 6 *hunc post dominationem* L. Sullae libido maxuma invaserat rei publicae capiundae (seitdem sich S. die Herrschaft angeeignet hatte). J. 5, 4 *Hannibal post magnitudinem nominis Romani Italiae opes maxime attriverat* (i. e. ex quo Romani ad magnitudinem pervenerunt). Tac. H. 3, 49 *post Cremonam* (= p. pugnam Cremonensem). 1, 10 *destinatum* Vespasiano imperium *post fortunam* credi-

¹⁾ S. Hand Tursell. IV, S. 487 ff.

Schmalz Antib. s. v.

Lebreton Caes., S. 91.

Wölfflin Archiv X, S. 124.

²⁾ S. Wölfflin Philol. XXVI, S. 133.

dimus (nachdem er die hohe Stellung erreicht hatte). A. 1, 16 quænam (esset) *post Augustum* (sc. mortuum) militiæ condicio. Hor. C. 1, 18, 5 *post vina* (nach dem Genuß von W.). 3, 21, 19. Sen. ep. 3, 2 *post amicitiam* (sc. factam) credendum est, *ante amicitiam* iudicandum. Flor. 2, 7, 1 post Carthaginem (sc. victam) vinci neminem puduit u. Sp. Nahe liegt dabei der Übergang in die kausale Bedeutung, vergl. Tac. A. 1, 68 Arminius integer, Inguimerus *post grave vulnus* pugnam deseruere. Val. Max. 4, 6 ext. 1 Artemisia virum suum Mausolum quantopere desideraverit, leve est *post* . . monumenti *magnificentiam* argumentari (nachdem sie das Denkmal mit solcher Pracht hat herrichten lassen = aus der Pracht, mit der usw.). — *Post id, hoc, hæc, post quæ, post quod* (Justin. 38, 8, 5) sind teils poet., teils nachklass.; *postilla* vorkl. und Catull. 84, 9.

c) Bildlich von einer Vergleichung, Rangordnung, im ganzen selten. Zuerst Caes. B. G. 6, 17, 1 *deorum maxime Mercurium colunt, post hunc Apollinem* usw.; nie Cic. Sall. J. 73, 6 *ut sua necessaria post illius honorem haberent* (= illius honori postponerent). Hor. C. 3, 9, 6 neque erat Lydia *post Chloen*. Vell. 2, 99, 1 civium *post unum* eminentissimus. Sen. ep. 104, 9 *tantus erit ambitionis furor, ut nemo tibi post te videatur, si aliquis ante te fuerit*. Justin. 42, 2, 8 cum fines eius (regni) *post Parthiam* omnium regnorum magnitudinem superent.

4. *Pōně*¹⁾, hinter (etymologisch mit *post* verwandt), kommt im ganzen nur selten vor, am häufigsten bei Plautus, überall nur räumlich. Pl. Curc. 481 *pone aedem* Castoris. Trin. 663 *tute pone te* latebis. 487 non queo, quod *pone mest*, servare. Poen. 611. Cas. 872. Herenn. 4, 14 *pone scenam*. Cat. R. R. 18, 3 *pone arbores*. C. Tim. 37 *pone quos* aut ante labantur (48 adverbial; sonst nicht bei Cic., Caes.). Bei Liv. nur 44, 16, 10 *pone veteres*. 40, 30, 9 *pone castra* utrique pabulum ibant. Häufiger wieder Tac.: A. 2, 16 *pone tergum* u. sonst. A. 4, 69 *pone fores*. Justin. 7, 2, 8 rege *pone aciem* posito. Suet. Dom. 23, 2 *pone cervicem* „hinten am Nacken“. Tib. 68, 2. Apul. M. 2, 4 *pone tergum* u. ö.

Anmerk. 2. *Retro* c. acc. = hinter findet sich erst bei Spät. ganz vereinzelt, so Apul. M. 6, 8 *retro metas Murtias*. Chalcid. Tim. 239 *quæ retro nos sunt*. Marc. 8, 33 *vade retro me*.²⁾

5. *Secundum*³⁾, Partizipialbildung von *sequi* = folgend, nach.

a) Räumlich: a) dicht nach, hinter . . her. Pl. Mil. 1349 *nos secundum* (hinter uns her, vergl. Lorenz) *nunc per urbem ferri hæc omnia*. Daher auch = längs, entlang. Enn. Var. 108 *secundum*

¹⁾ S. Hand Tursell. IV, S. 478 ff.

Wölfflin Archiv X, S. 124.

Schmalz Antib. s. v.

²⁾ S. Ludwig Archiv VIII, S. 294.

³⁾ S. Schmalz Antib. s. v.

Ders. Zeitschr. f. d. Gymnasialw. 1881, S. 100.

mare. Pl. Rud. 149 *secundum litus*. C. Att. 16, 8, 2 iter *secundum mare* faciunt. Caes. B. G. 7, 34, 2 Caesar sex legiones *secundum flumen Elaver* duxit. 2, 18, 3 u. ö. — β) von der Ortsruhe = dicht bei, neben (so nie klassisch). Pl. fr. b. Prisc. 10, 24 *secundum aram* aurum abscondidi. Sisenn. fr. 54 *secundum Herculaneum* ad mare perfluebat. Serv. b. C. Fam. 4, 12, 2 (vulnus) accepit *secundum aurem*. B. Afr. 1, 1 tabernaculum *secundum litus* constituit (vergl. Wölfflin). Vitruv. 1, 7, 1 *secundum theatrum*. Mela 2, 57 *secundum Apolloniam*. 2, 6. 80. Sen. contr. 7, 1, 21.

b) Zeitlich: nach, d. i. gleich nach. Pl. Cas. 28 *secundum ludos*. Cato R. R. 118 *secundum vindemiam*. C. de or. 1, 264 *secundum hunc diem*. Divin. 1, 48 ei *secundum quietem* visam esse lunonem praedicere (unmittelbar nach eingetretenem Schläfe). 2, 126. Varr. R. R. 2, 5, 12 *secundum astri exortum*. Liv. 21, 50, 7 *secundum hanc pugnam* u. ö.

c) Bildlich: α) von der Reihenfolge. Pl. Capt. 239 *secundum patrem* tu's pater proximus. C. or. 60 in actione (vultus) *secundum vocem* plurimum valet. Off. 2, 11 proxime et *secundum deos* homines hominibus maxime utiles esse possunt. Liv. 21, 40, 11 *secundum deos*. Sen. contr. 1, 3, 4. — β) von der Gemäßheit = gemäß, nach. Ter. Eun. 1090 conlaudavi (sc. te) *secundum facta et virtutes tuas*. C. Off. 3, 23 *secundum naturam* vivere. Liv. 1, 26, 5 *secundum legem* facio. — γ) in juristischer Sprache = zugunsten (vergl. d. Adj. *secundus*, günstig). C. R. Com. 3 quominus *secundum eas* lis detur, non recusamus. Verr. 2, 41 de absente *secundum praesentem* iudicare. Att. 4, 2, 4 multa *secundum causam nostram* disputavit. Liv. 23, 4, 3 *secundum eam litem* iudices dare. Tac. A. 4, 43 ita *secundum Messenios* datum. — δ) in finalem Sinne bei Spät. Fronto p. 237, 5 Arion . . *secundum quae-stum* profectus (= quae-stum sequens). Apul. Met. 1, 7 *secundum quae-stum* Macedoniam profectus.

6. *Secūs*¹⁾ = *sēcundum* (ebenfalls Partizipialbildung zu *sequi*) gehört der vorklass. Sprache an und ist auch hier selten; Charisius I, p. 61 P. (p. 44 b L.) erklärt es für vulgär. *Secus laminas* Cato R. R. 21, 2 (aber Enn. Var. 108 = Lact. 1, 11, 32 liest Vahlen *secundum mare*). Temporal Semp. Asell. fr. 12 ne possent vel sationes facere *hoc secus* (= non multo post). Dann wieder im Spät. und Inschriften. So *flumen secus* Eurymedontis Avien. descr. orb. 1015; *secus coniugem suum*, *secus Titum flumen*, *secus veterem consuetudinem*, *secus tumultum patris* C. I. L. 2, 507. 3, 6418; 5, 4017; 7, 126; *secus piscinam* I. Neap. 6831, *secus viam*, *secus montem* Caucasi, *secus merita eius* Inscr. Or. 3688 und Henz. 5930. 7170, 16. Grut. Inscr. 806, 5 *secus coniugem*; ebenso im kirchlichen Latein (aber Plin. N. H. 24, 85 und Quintil. 8, 2, 20 wird jetzt *secundum* gelesen).

¹⁾ S. Schmalz Antib. s. v.

§ 100. Versus (um), adversus (um), exadversus (um), contra, erga.

1. **Versus**¹⁾ (selten und vulgär *versum*) = wärts, gegen hin (nur vom Orte), ist ursprünglich das Part. Perf. Pass. von *verto*, dann aber auch Adverb geworden und erscheint so seit der klassischen Zeit in Verbindung mit den Präpositionen *ad* (nicht bei Cic.) oder *in* c. acc., die dem Substantive vorangehen, während *versus* selbst nachfolgt. (bei Städtenamen fallen nach § 88 *ad* und *in* weg); außerdem nur vereinzelt. Die ursprünglich partizipiale Natur tritt noch an vielen Stellen mehr oder weniger deutlich hervor. Varr. R. R. 3, 5, 10 ab hac (ambulatione) est *in agrum versus* ornithonis locus. C. Lael. 96 is *primus* instituit *in forum versus* agere cum populo. id. Arat. 168. Sulpic. bei C. Fam. 4, 12, 1. Caes. B. G. 7, 8, 5 ille castra ex Biturigibus movet *in Arvernos versus*. B. Hisp. 10, 3. B. Afr. 63, 2. Sall. C. 56, 4 Catilina modo *ad urbem*, modo *in Galliam versus* castra movere. J. 69, 1. Liv. 1, 18, 6 in lapide *ad meridiem versus* consedit. Plin. N. H. 10, 121 (corvus) evolans in rostra *in forum versus*. — Aber offenbar schon adverbial zu fassen Varr. L. L. 6, 8 quo *ad nos versum* proximus est (sc. sol). R. R. 3, 5, 12 sunt piscinae *ad porticus versus*. 3, 9, 6 duae caveae, quae spectent *ad exorientem versus*. Cael. b. C. Fam. 8, 15, 2 iter mihi necessarium retro *ad Alpibus versus* incidit. Caes. B. G. 6, 33, 1 Labienum *ad Oceanum versus* proficisci iubet. B. Afr. 8, 3 (vergl. Wölfflin). 87, 1. Mela 1, 81 *ad meridiem versus* u. a. Ohne Präp. bei Städtenamen, z. B. *Romam, Brundisium, Helorum, Arretium versus* C. fam. 2, 6, 1. 11, 27, 3. Att. 3, 4. Verr. 5, 90. div. 1, 77 u. a., *Narbonem, Ambraciam, Larisam versus* Caes. u. a.; mit *ad* (vergl. § 88 Anm. 3) B. Hisp. 11, 1 *ad Cordubam versus*. 10, 3. Selten fehlt *ad* (*in*) bei anderen Substantiven. C. Fam. 3, 8, 10 Tarso *Amanum versus* profecti sumus (*ad Amanum* Wesenberg). Sall. J. 19, 3 *Aegyptum versus*. Mela 2, 120 *Africam versus*. Plin. N. H. 5, 43 ab his vastae solitudines *orientem versus*. 7, 23 ab his *occidentem versus*. — Vor dem Substantive nur in der versifizierten Inscr. Grut. 690, 5 (Burm. Anth. L. 4, 230. Meyer 1336) illic, unde Tagus et nobile flumen Hiberus *vorsum ortus vorsum occasus* fluit alter et alter. B. Hisp. 21, 3 *versum oppidum* (rursus Fleischer).

Anmerk. Ganz vereinzelt findet sich *versus* (*versum*) auch in Verbindung mit *ab* c. abl. Varr. R. R. 1, 26 diligenter observant, ut ridica vitis a *septentrione* (Var. ad septentrionem) *versus* tegatur. L. L. 5, 148 a *Concordia versum*.

2. **Adversus** (-um), gegen (aus *ad-versus*, vergl. Nr. 1), selten im Altlat., öfter klassisch, sehr häufig bei Liv. u. Spät.²⁾

¹⁾ S. Neue² II, S. 780 ff.

Kunze III, 2, S. 53 ff.

Schmalz Antib. s. v.

²⁾ S. Hand Tursell. I, S. 178 ff.

Schmalz Antib. s. v.

Thes. l. lat. s. v.

Reissinger 1897, S. 53, der zeigt wie *adversus* in lokalem und adversativem Sinne allmählich an die Stelle von *ob* tritt.

a) Räumlich: **a)** gegenüber, gegen, vor. Zuerst Scip. min. b. Gell. 6, 12, 5 qui *adversum speculum* ornetur. Varr. L. L. 5, 52 (ex Argeorum sacrificiis): collis *adversum Apollinar* cis aedem salutis; dann seit Liv. Spätere. Liv. 7, 14, 9 ut *adversus montes* consisteret hostis; so bei ihm: *adversus advocatos* considerare, *adversus aedes publicas, castra, vallem* usw. Nep. 23, 5, 4 castra ponere *adversus aliquem*. Plin. 3, 79 Lerina *adversum Antipolim*. — **β)** bei Verben der Bewegung = gegen einen Ort hin. Pl. Asin. 708 calcari quadrupedo agitato *adversum clivum*. Pers. 200 quis haec est, quae me *advorsum* incedit? (auf mich zu). Caes. B. C. 1, 46, 1 impetum *adversus montem* in cohortes faciunt. 2, 5, 2 *adversus eos* proficiscitur. Liv. 30, 24, 9 aliae *adversus urbem ipsam* ad Calidas Aquas delatae sunt. Frontin. 1, 4, 9 Alexander *adversus aquam* assidue procurrare iussit suos. Vitruv. 8, 6, 5 cum venerit *adversus clivum* (sc. aqua). Alles dies nicht bei Cicero.

b) Bildlich: bei den Verben reden, sagen, antworten u. dgl. = einem gegenüber, vor einem = apud, coram. Titin. 55 *advorsum illum* res suas conqueritur. Ter. Andr. 265 peropus est aut hunc cum ipsa aut de illa me *advorsum hunc* loqui. Pl. Bacch. 698 si audias, quae dicta dixit me *advorsum* tibi (gegen mich von dir). Aul. 690 egone ut te *advorsum* mentiar? (dir gegenüber). Enn. tr. 294. C. Off. 2, 68 utendum est excusatione *adversus eos*, quos invitus offendas. Liv. 4, 10, 2 *adversus ea* consul respondit. 22, 39, 9 nec gloriandi tempus *adversus unum* est. Daher auch *dicere adversus aliquem* = gegen jmd. sprechen. Cat. b. Gell. 6, 3, 36 qui acerrime *adversus eos* dicit. Ter. Ad. 676 *advorsumne illum* causam dicerem? Liv. 21, 10, 2 Hanno unus *adversus senatum* causam foederis egit.

Weiterhin überhaupt sowohl von einem freundlichen als von einem feindlichen Verhältnisse einer Person gegenüber. In freundlichem Sinne erst seit Cicero. N. D. 1, 116 est pietas iustitia *adversum deos*. 1, 4. Off. 3, 108 cum iusto et legitimo hoste res gerebatur, *adversus quem* multa sunt iura communia. 1, 99 adhibenda est quaedam reverentia *adversus homines* et optimi cuiusque et reliquorum (in dem Benehmen gegen die Menschen; die Genetive hängen von reverentia ab). Liv. 29, 8, 2 ob egregiam fidem *adversus Romanos*. Ungewöhnlicher Brut. ep. ad. Br. 2, 3, 5 secreto consilio *adversus Pansam* (infolge geheimer Verabredung mit P.). Tac. A. 3, 29 privignis cum vitrico levior necessitudo quam avo *adversum nepotem*. H. 1, 66 pactionibus *adversus possessores*. A. 12, 54 (vergl. Nipp.-A.). — Weit häufiger in feindlichem Sinne: Scip. mai. b. Gell. 4, 18, 3 *adversus deos* ingrati. Enn. tr. 258 stare *adversum adversarios*. C. off. 3, 28 *adversus deos* impii. Liv. 8, 2, 5 Samnites copiis iisdem, quibus usi *adversus Romanum bellum* fuerant, contra Sidicinos profecti. 26, 25, 10. Nep. 19, 4, 1 *adversus populi commoda* stare. So auch bei den Verben des Kämpfens statt des gewöhnlichen cum c. abl., so z. B. bei *pugnare* Liv. 21, 41, 10. 4, 19, 7. 22, 39, 5. Nep. 22, 4, 2. Sall. J. 107, 1. 114, 1. Frontin. str. 1, 8, 12. 1, 11, 3; *dimicare* Nep. 1, 4, 5. Frontin. str. 1, 11, 6; *confligere* Nep. 23, 8, 4. Frontin. str. 2, 4, 20; *contendere* Anton. b. C. Att.

14, 3 A, 2; *rem gerere* Liv. 22, 31, 8; *pugnam inire* 22, 47, 9; *pugna* Mela 1, 78; *bellare* Nep. 2, 9, 2. Tac. A. 12, 62 u. ähnlich Tac. oft; *decertare* Frontin. str. 1, 11, 2; *concurrere* 2, 4, 1 u. a. m. Ebenso bei den Verben des Schützens und Verteidigens (= *ab c. abl.*), so bei *defendere* C. Phil. 1, 13. Liv. 5, 35, 4. Suet. Caes. 71. Justin. 2, 4, 32; *tueri* Sall. J. 110, 6. Liv. 4, 59, 6. 21, 25, 14; *tutus* Curt. 7, 9, 2; Sen. contr. 2, 1, 7; *protego* Tac. A. 4, 5; *munio* Sall. J. 89, 4. Liv. 24, 44, 6 u. a.

Von einem geistigen Widerstande gegen etwas, sowie von dem Gegenteile: Ter. Phorm. 78 *advorsum stimulum* calces. Sall. J. 43, 5 *advorsum divitias* animum invictum gerebat. Tac. H. 2, 82 egregie firmus *adversus militarem largitionem*. 4, 5 constans *adversus metus*. A. 3, 18 satis firmus *adversus pecuniam* (Suet. Tib. 28). G. 23 *adversus sitim* non eadem temperantia. — Von Mitteln gegen Krankheiten oder andere Übel, so Cels. 5, 26, 22 *adversus profusionem* auxilium, *adversus inflammationem*. 5, 26, 35. Scrib. Larg. 176 antidotus facit *adversus toxicum potum*. Quintil. 4, 2, 101. Plin. ep. 2, 17, 4 egregium *adversum tempestates* receptaculum. — Von einem Widerspruche oder Gegensatze gegen etwas: Pl. Truc. 760 quae *adversum legem* accepisti a plurimis pecuniam. Ter. Hec. 534 *advorsum* animi *libidinem* esset cum illo nupta. C. Verr. 3, 194 *adversus leges*, *adversus rem publicam*, vergl. ad Herenn. 1, 21. Caes. B. C. 1, 2, 7. Liv. 40, 44, 11 neve quid faceret *adversus id senatus consultum* usw. B. Afr. 46, 1 *adversus opinionem* (klass. praeter). Tac. H. 2, 12 *adversus modestiam* disciplinae.

Selten von einer Vergleichung = gegenüber, im Gegensatze zu. Liv. 7, 32, 8 quid esse duo prospera in tot saeculis bella Samnitium *adversus tot decora* populi R.? 24, 8, 8 repente lectus, in annum creatus *adversus veterem* ac *perpetuum imperatorem* comparabitur. Tac. dial. 33 differentiam nostrae desidia et inscientiae *adversus acerrima et fecundissima* eorum *studia* demonstrasti. A. 15, 19 (Nipp.) u. Sp. — Den Gebrauch von *adversus aliquem* = einem gegenüber dehnen die Späteren noch weiter aus, so daß sie es überhaupt in der allgemeinen Bedeutung in Beziehung auf eine Person anwenden; ja Ulpian gebraucht es statt *secundum*, als: *adversus leges* civitatis, den Gesetzen gemäß. Fragm. 28, 1 bonorum possessio datur aut contra tabulas testamenti aut *adversus tabulas*, wo *adversus* einen Gegensatz zu *contra* bildet. Ebenso vereinzelt in finalem Sinne = ad. Gell. 15, 2, 6 exercitationes *adversum propulsandam* vini *violentiam*. Quint. decl. 329 p. 293 homines *adversus* deorum hominumque *iniuriam* natos et in exemplum scelerum constitutos.

3. *Exadversus (-um)*¹⁾, von gegenüber her, gegenüber, kommt als Präposition nur in wenigen Stellen und erst seit Cicero vor. C. Divin. 1, 101 ara Aio Loquenti *exadversus eum locum* consecrata est. Nep. 2, 3, 4 *exadversum Athenas*. 8, 2, 7. Plin. 3, 127

¹⁾ S. Neue* II, S. 770.

Hamp Archiv V, S. 348.

exadversum Padi fauces. 6, 48 *exadversus* fontes Indi. 10, 180 *exadversus Aquilonem*. — Adverbial mit dem Dat. Ter. Phorm. 88 *exadversum ei loco* (doch *ilico* Dziatzko). Apul. de mag. 16 p. 425 *exadversum soli*.

4. *Contra*¹⁾, gegen, häufiger erst in klassischer Zeit, meist in demselben Sinne wie *adversus* gebraucht.

a) Räumlich: α) gegenüber, gegen. Cat. or. fr. 1, 20 *hostium magnae copiae contra me* sedebant. Pl. Pers. 13 *quis illic est, qui contra me* adstat. Pseud. 156 *adsistite omnes contra me* (klass. so nicht bei Personen). Caes. B. G. 3, 9, 10 *Britannia, quae contra eas regiones* posita est. 5, 13, 6 *tertium (latus Britanniae) est contra septentriones*. 7, 62, 8 *qui praesidio contra castra* Labieni erant relictī. B. C. 3, 23, 1 *insula, quae contra Brundisinum portum* est u. ö. C. Ac. 2, 123 *qui adversis vestigiis stent contra nostra vestigia*, quos *ὀπίσθοις* vocatis. Varr. R. R. 3, 9, 17 *contra montes Liguscos*. Liv. 3, 26, 8 *contra cum ipsum locum*, ubi nunc navalia sunt. Mela 2, 99 *contra Thracium Bosphorum* u. a. Plin. 18, 363 *cum terrestres volucres contra aquam* clangores dabunt (dem Wasser gegenüber, d. h. dem Wasser zugewandt) u. a.

β) bei Verben der Bewegung = gegen einen Ort hin. Caes. B. G. 4, 17, 5 *tigna contra vim* atque *impetum* fluminis conversa. 6, 7, 4 *contra* (gewöhnlich *ad*) *hostem* proficisci. Nep. 18, 3, 5. Plin. 29, 52 *si contra aquas* fluitet. Sen. ep. 122, 19 *contra aquam* remigare. Vitruv. 2 pr. 1 *incessit contra tribunal* regis.

b) Bildlich: bei den Verben reden, sagen = einem gegenüber, vor einem = *apud*, *coram* (nur vereinzelt). B. Alex. 24, 3 *flens orare contra Caesarem* coepit. 68, 1. Suet. Cal. 18, 2 *equiti Romano contra se* hilarius avidiusque vescenti partes suas misit. Daher auch *dicere contra aliquem* = gegen jemand sprechen. Varr. L. L. 9, 113 *quae dicta sunt contra analogian*. ad Herenn. 2, 10 *contra quaestiones* dicere. C. Ac. 2, 60 *contra omnia* dicere et pro omnibus. N. D. 2, 168 *impia consuetudo est contra deos* disputandi. So überhaupt am häufigsten von feindlicher Gesinnung und Handlung. Pl. Poen. 1355 *numquid recusas contra me?* Varr. Men. 193. C. Cat. 1, 7 *te commovere te contra rem publicam* non potuisse. Caes. B. G. 2, 1, 1 *contra populum R.* coniurare. Liv. 3, 13, 4 *vi contra vim* resistere usw. (aber nicht mit Substantiven des Affekts, wie etwa *odium* contra aliquem u. dergl.). — So namentlich auch (wie *adversus*) bei den Verben des Kämpfens, Schützens und Verteidigens²⁾, so bei *pugnare* Caes. B. G. 2, 33, 4. C. Verr. 1, 52. 3, 209. Pis. 27. Dei. 30. Frontin. str. 2, 2, 6; *decertare* C. Pis. 77. dom. 63; *congregi* Lig. 9; *contendere* Sest. 43. off. 1, 110. Caes. B. G. 2, 13, 2; *bellum gerere* Lig. 22. 25. Phil. 5, 27. 13, 16. B. Alex. 24, 1. 5; *concurrere atque confligere* C. Scaur. fr. 20; *defendere* C. Mur. 7. Cael. 63. N. D. 2, 127. div. 2, 46. de or.

¹⁾ S. Hand Tursell. II, S. 107 ff.

Thes. I. I. s. v.

²⁾ S. Stegmann N. Jahrb. 1894, S. 30 ff.

1, 78 u. oft; *protegere* Colum. 7, 2, 1; *tueri* C. prov. 11. Verr. 1, 153; *munire* prov. 41. Verr. 5, 39. Cat. m. 51. So auch (zum Teil von geistigem Widerstande) *fortis contra dolorem* (C. Tusc. 2, 41), *timidiores contra convicia* (Fin. 1, 69), *armatus contra fortunam* (Tusc. 5, 19), *firmissimus contra pericula* (Sall. J. 28, 5), *far contra hiemes* firmissimum (Plin. 18, 83), *crocodilus contra omnes ictus cute invicta* (8, 89). — Von Mitteln gegen Krankheiten u. a. Übel, wie *venenum contra serpentes* (Plin. 7, 2, 2), *medicinae contra mala excogitatae* (7, 4), *vinum salutare contra pestilentiam* (Pallad. 11, 14, 17), Publil. 582 *remedium contra fulmen*; nicht bei Cels. — Von einem Widerspruche oder Gegensatze gegen etwas: Ter. Ad. 44 *ille contra haec omnia ruri agere vitam*. Phorm. 521. C. Off. 3, 30 *communis utilitatis derelictio contra naturam* est. 1, 19 *cuius (veri) studio a rebus gerundis abduci contra officium* est. Caes. B. G. 6, 30, 1 *celeriter contraque omnium opinionem* confecto itinere. Hirt. 8, 40, 1 *cum contra expectationem* omnium venisset. So *contra consuetudinem, morem, instituta, ius, religionem, auctoritatem, voluntatem* (alles Cic.) u. a. m.; *contra ea* = dagegen Caes. Sall. u. a. (nicht Cic.). — Ganz vereinzelt in freundlichem Sinne = *erga*. Publil. 107 *contra imprudentem* stulta est nimia ingenuitas. Plin. N. H. 8, 23 *clementia contra minus validos*.

Selten von einer Ausgleichung, so zuerst Varr. R. R. 1, 2, 10 *poma veneunt contra aurum* (wofür bei Plaut. Mil. 658. 1076. Pseud. 688 u. s. der Abl. *auro contra* oder *contra auro* gesagt wird, vergl. S. 389). C. Ph. 3, 36 *impii cives . . contra* (im Verhältnis zu) *multitudinem* bene sentientium admodum pauci. Plin. 7, 1 *cuius (hominis) causa videtur cuncta alia genuisse natura magna saevā mercede contra tanta sua munera*. 17, 74 *contra maius pondus* attollere se non valet. Petron. 76, 3 *oneravi vinum, et tunc erat contra aurum*. Quintil. 10, 1, 114 *Caesar si foro tantum vacasset, non alius ex nostris contra Caesarem* nominaretur.

5. *Erga*¹⁾ (aus e rēgā = e regione, gegenüber).

a) Räumlich: gegenüber, vor- und nachklass., aber nur vereinzelt. Pl. Truc. 406 *nostras quae erga aedis habet* (= quae erga nostras aedis habitat; Lesart unsicher). Apul. dogm. Plat. 1, 13 ext. *erga regiam*.

b) Bildlich: a) gegen von der freundlichen Gesinnung gegen eine Person oder (aber seltener) eine persönlich aufgefaßte Sache wie *contra* von der feindlichen; so häufig in allen Zeitaltern (stets so Caes., Cic., Sall.). Pl. Capt. 350 *me esse scit sese erga benevolum*. 407 *ut fueris animatus erga suum gnatum atque se*. C. Lael. 56 *ut eodem modo erga amicos affecti simus, quo erga nosmet ipsos*. Part. or. 78 *iustitia erga deos religio, erga parentes pietas nominatur*. Att. 8, 3, 2 *merita Pompeii summa erga salutem meam*. prov.

¹⁾ S. Hand Tursell. II, S. 437 ff.

P. Langen Beitr., S. 156 ff.

cons. 1 cum in universam rem publicam, tum etiam *erga meam salutem* fide ac benevolentia singulari. Planc. fam. 10, 17, 2 *erga patriam* fidelitas. Plin. pan. 50, 4 magnum hoc tuum non *erga homines* modo, sed *erga tecta ipsa* meritum.

β) vorklassisch, wo die strenge Scheidung zwischen *erga* und dem hier ganz vereinzelt contra noch nicht vollzogen ist, bezeichnet *erga* ganz allgemein das persönliche Verhalten gegen jemand = gegenüber, steht daher hier auch bei feindlichem Verhalten; so auch Nepos u. Spät. Pl. Asin. 20 siquid *med erga* (mir gegenüber) hodie falsum dixeris. Pl. Pseud. 1020 ne malus item *erga me* sit, ut *erga illum* fuit. Cas. 618 quid ego unquam *erga Venerem* inique fecerim. Epid. 391. Aul. 792. Rud. 191. Ter. Hec. 486 quae nunquam quicquam *erga me* commeritast, quod nollem. Nep. 7, 4, 4 crudelitas *erga nobiles*. 14, 10, 3 odio communi, quod *erga regem* susceperant. 22, 4, 3 odium *erga Romanos*. 23, 1, 3. Tac. A. 2, 71 quos invidia *erga viventem* movebat. 2, 76 discordia *erga* Germanicum (vergl. Nipp.). H. 4, 79 alienato *erga Vespasianum* animo. So auch mit sachlichen Akkusativen = gegenüber, in betreff. Tac. A. 4, 11 atrociore semper fama *erga* dominantium exitus (vergl. Nipp.). 4, 20 *erga pecuniam alienam* diligentia. H. 1, 20 isdem *erga aliena* sumptibus.

§ 101. Circum, circa, circiter c. acc.

1. *Circum* und *circa*¹⁾ unterscheiden sich in folgenden Punkten: *a)* *circum* = rings herum ist eigentlich adverbialer Akkusativ von *circus* (Kreis), *circa* eine nach Analogie von *intra*, *extra* usw. gebildete Nebenform; *circum* wird nur räumlich (außer Vitruv. 4, 1, 9 *circum vernum tempus*), *circa* räumlich und in anderen Bedeutungen gebraucht. — *b)* *circum* findet sich in allen Zeitaltern, *circa* erst in klassischer Zeit, und auch hier nur vereinzelt (nie bei Sallust), häufiger erst bei Horatius, fast regelmäßig bei Livius (rund 300mal gegen 8 zum Teil unsichere Stellen mit *circum*), Mela und Celsus.

2. *a) Circum* und *circā*.

a) Räumlich, bei Verben der Ruhe sowohl als der Bewegung. Cato R. R. 5, 8 *circum oleas* autumnitate ablaqueato (rings um die Olivenbäume herum). Pl. Mil. 424 quae *circum vicinos* vagas (bei den Nachbarn herum). Cas. 26 sunt *circum forum*. Truc. 66. Ter. Heaut. 290 capillus passus prolixo et *circum caput* reiectus negligenter. Eun. 581 paucae, quae *circum illum* essent. Varr. L. L. 5, 88 quod *circa eum locum* pecus coereretur. Caes. B. C. 3, 22, 1 dimissis *circum municipia* litteris (in den Städten herum). 3, 31, 1 detrimentis *circa montem Amanum* ac-

¹⁾ S. Hand Tursell. II, S. 49 ff.

Wölfflin Archiv V, S. 295 ff.

ceptis (circa nur noch 1, 14, 4). C. Quinct. 25 pueros *circum amicos* dimittere. Ac. 2, 123 (terra) cum *circum axem* se summa celeritate convertat et torqueat. Opt. gen. 10 in omnibus templis, quae *circum forum* sunt. Catil. 4, 14 templa *circa forum*. Att. 3, 17, 2 *circum haec loca* commorabor. 8, 9, 3 volo *circum villulas nostras* errare. 9, 9, 4 eos, qui *circum illum* sunt; aber Verr. 1, 126 canibus suis, quos *circa se* haberet. 133. 4, 107 *quam circa* lacus lucique sunt plurimi. l. agr. 1, 22. Nep. 7, 10, 4 ligna contulerunt *circa casam eam*, in qua quiescebat. Sall. C. 14, 1 *circum se* catervas habere. Liv. 22, 3, 1 exercitum R. *circa Arretii moenia* esse. Sen. N. Q. 5, 3, 2 *circa flumina* et *lacus* frequens nebula est. Suet. Ner. 51 ligato *circum collum* sudario. Ferner Caes. B. C. 1, 14, 4 *circum familias* distribuere. Liv. 42, 45, 1 legatio *circum insulas* missa; so bei den Verben der Bewegung klass. stets, aber seit Livius auch *circa*. Liv. 1, 9, 2 legatos *circa vicinas gentes* misit. Vergl. 4, 23, 5. 26, 13, 1. 28, 26, 11. 31, 3, 5. 42, 51, 1. Sen. suas. 4, 4 *circa puerperas* mittere u. a. m.

Bei Späteren öfters von dem, was in der Umgrenzung eines Landes, Ortes, also im Lande selbst geschieht. Curt. 4, 9, 1 Dareus dubitaverat, *utrumne circa Mesopotamiam* (im Umkreise von, innerhalb) subsisteret an interiora regni sui peteret. Plin. 19, 46 quod *circa Syriam* nascitur. Vell. 1, 2, 3 Orestis liberi sedem cepere *circa Lesbum* insulam. — Die ursprüngliche Bedeutung ‚ringsherum‘ schwächte sich allmählich (schon bei Liv.) zu der Bedeutung ‚auf beiden Seiten‘ (circa flumen) und schließlich ‚in der Nähe, bei‘ (= apud; so namentlich bei Städtenamen) ab.¹⁾ Liv. 21, 25, 2 *circa Padum* Placentiam Cremonamque colonias. 5, 35, 2 Ligures incolentes *circa Ticinum*. 27, 21, 10 occisum a Bois *circa Mutinam*. 34, 46, 1 *circa Mediolanium* depugnavit. Vell. 2, 79, 4 apud Mylas pugnatum prospere . . *circa Tauromenium* accepta clades. 2, 77, 1 *circa Misenum* pax inita u. d. Curt. 9, 7, 1 *circa Bactra* orta seditione. Frontin. str. 2, 4, 6 Marius *circa Aquas Sextias* . . Marcellum post terga hostium misit. 1, 4, 7. 1, 5, 23. So auch Suet. Tit. 4 altero (equo) inscenso, cuius rector *circa se* dimicans occubuerat (neben ihm). Claud. 36 quodam cum ferro *circa sacrificantem se* deprehenso.

β) Bildlich nur *circa* und erst seit Horatius von einem Kreise, in dem sich eine Handlung bewegt, oft auch von einer Rücksicht oder Beziehung. Hor. C. 2, 5, 5 *circa virentes est animus tuae campos iuvencae* (= puellae). Sen. dial. 5, 33, 1 *circa pecuniam* plurimum vociferationis est. Quintil. 2, 15, 15 quidam *circa res omnes*, quidam *circa civiles* modo versari rhetorice putaverunt. 10, 1, 52 utiles *circa praecepta* sententiae (in betreff). Tac. Dial. 3 omne tempus modo *circa Medeam*, ecce nunc *circa Thyestem* consumas. 22 otiosus *circa excessus*. H. 1, 13 hi discordes *circa consilium* eligendi successoris in duas partes scindebantur. Suet. Tib. 69 *circa deos ac religiones* neglegentior. Plin. ep. 5, 13, 1 postulatio *circa Tuscilium*. Justin. 14, 1, 3 ut, *circa se*

¹⁾ S. Funaioli Archiv XIII, S. 365 ff.

uti animati essent, cognosceret. Sen. suas. 5, 1 errat *circa damna sua*. Frontin. str. 1, 6, 3 occupatus *circa praedam*. Val. Max. 9, 3 ext. 4. Fronto p. 169, 18 cuius militari industria *circa quaerendos* . . latrones adiuvarer. Flor. 3, 19, 12 *circa apprehendendum eum* a multitudine contenditur. Apul. u. a. Im Spätl. sogar = *erga*, z. B. Dict. Cr. 2, 34 amore, quem *circa Graecos* habuerat.

γ) Zur Angabe einer ungefähren Bestimmung nach Zeit, Zahl und Maß nur *circa* und erst seit Horatius und Livius, während die älteren Schriftsteller dafür die Adverbien *circiter*, *ferē*, *ferme* gebrauchen. Hor. C. 4, 1, 4 *circa lustra decem*. Liv. 27, 42, 8 *circa quingentos* ceciderunt. 42, 57, 10 *circa eandem horam*. 45, 34, 6 oppida *circa septuaginta*. Curt. 4, 6, 30 *circa decem milia*. 5, 3, 7 *circa lucis ortum*. Plin. 33, 156 *circa Pompei aetatem*. Suet. Cl. 7 *circa initia imperii*. Colum. 2, 4, 4 *circa solstitium*. Dafür verkürzt: Quintil. 2, 4, 41 *circa Demetrium Phalereum* (= zur Zeit des D.). 2, 17, 7 *circa Tisiam*. 12, 10, 5 *circa Philippum*. Sen. contr. 1 pr. 6. Vell. 1, 17, 1. 1, 10, 6 *circa haec tempora*. Cels. 4, 26 (p. 151, 24) *circa selibram*. 7, 15 (p. 292, 23) *circa singulas heminas*.

Anmerk. *Incircum* als Präposition c. acc. findet sich nur Varr. L. L. 5, 25 *incircum eum locum* (Lesart zweifelhaft).

3. **Circiter**¹⁾ wird nur selten als Präposition gebraucht in der Bedeutung ungefähr, *ferē*, *ferme*.

a) Räumlich nur Pl. Cist. 677 (cistella) *loca haec circiter* excidit mihi (= his fere locis). — b) Zeitlich. Varr. R. R. 2, 11, 7 oves hirtas tondent *circiter ordeacam messem*. 3, 8, 3 tempus *circiter messem*. C. Fam. 14, 5, 2 *circiter Idus Novembris*. Caes. B. G. 1, 50, 2 *circiter meridiem* exercitum in castra reduxit. Sall. C. 17, 1 *circiter Kalendas Iunias*. Hor. ep. 1, 7, 47 *octavam circiter horam*. Aber in Verbindungen, wie *circiter triennium* illic esse, *circiter passus sexcentos* abesse, *dies circiter quindecim* iter facere, ist *circiter* Adverb.

§ 102. Cis, citra, trans, ultra c. acc.

1. **Cis** und **citrā**²⁾, diesseit; *cis* kommt weit seltener als *citra* vor (letzteres zuerst bei Lucrez).

a) Räumlich: *cis* und *citra*, bei Verben der Ruhe wie der Bewegung. Sac. Arg. b. Varr. L. L. 5, 50 *cis lucum Esquilinum* u. 8. 83 uls et *cis Tiberim*. Varr. b. Non. 92, 110 eo die *cis Tiberim* redeundum est. C. Fam. 3, 8, 4 dioecesium, quae *cis Taurum* sunt. Att. 7, 2, 6 quoad hostis *cis Euphratem* fuit. Liv. 8, 14, 5 trans Tiberim habitare . .

¹⁾ S. Hand Tursell. II, S. 71 ff.

²⁾ S. Hand Tursell. II, S. 74 ff.

Schmalz Antib. s. v.

cis Tiberim. 5, 35, 4 *cis Padum* ultraque (also Gegensatz zu *trans* und zu *ultra*). Sall. H. 4, 69, 6 *cis Taurum.* Liv. 22, 21, 5 Hasdrubalem *cis Hiberum* retraxit. — Lucr. 4, 275 *citra postes* tum cernitur aer. C. Fam. 16, 2 is locus est *citra Leucadem* stadia CXX. Ph. 6, 5 decretum est, ut exercitum *citra flumen Rubiconem* educeret. Caes. B. G. 6, 8, 2 ut omnes *citra flumen* eliceret. 6, 32, 1 Germanorum, qui essent *citra Rhenum.* Liv. 21, 48, 6 occiderunt *citra flumen* interceptos. 21, 54, 4 *citra flumen* pertrahere (hostem). Ähnlich C. or. 58 ipsa natura in omni verbo posuit acutam vocem, nec una plus nec a postrema syllaba *citra tertiam.*

b) Bildlich seit der augusteischen Zeit von dem, was diesseit des Zieles bleibt, das Ziel nicht erreicht. Ov. M. 10, 607 nec virtus *citra genus* est (= inferior genere est). Trist. 5, 8, 23 peccavi *citra scelus* (mein Fehler ist noch nicht ein Frevel). Cels. 1, 2 (p. 15, 5) lassitudo, quae *citra fatigationem* sit. 4, 12 (p. 136, 26). Tac. A. 12, 22 ira Agrippinae *citra ultima* stetit. — Bei diesen und anderen noch Späteren erweitert sich der Gebrauch von *citra* so, daß man es im Sinne von *sine*, ohne, und von *praeter*, wider, außer, ausgenommen, abgesehen von anwendete, indem man auch hier den Begriff des Nichterreichens eines Gegenstandes zugrunde legte. So statt *sine* am häufigsten bei Quintil., auch häufig bei dem älteren Plinius, dann aber auch bei anderen, bei Tac. nur im Dial., Agr. und Germ. Quintil. 1, 10, 33 nec dici *citra scientiam* musices potest. 2, 16, 13 tranare aquas *citra docentem* natura ipsa sciunt (ohne Lehrer) u. s. Plin. 2, 137 Marcia partu exanimato *citra ullum aliud incommodum* vixit. 7, 108 *citra invidiam* censura peragetur u. s. Tac. dial. 27 indicium animi *citra damnum* affectus proferre. Agr. 1 *citra fidem.* G. 16 *citra speciem* aut *delectationem.* Suet. Caes. 28, 1 *citra senatus populi auctoritatem.* Aug. 66, 4 *citra honorem* verborum. Colum. 1, 1, 2 *citra scientiam.* Frontin. str. 1, 8, 9 *citra vexationem* suorum. Sen. benef. 3, 7, 2 *citra iudicem.* So oft bei den Juristen in d. Dig. *citra decretum, c. mandatum, c. praetorem.* — Statt *praeter* Colum. 2, 2, 20 *citra hoc experimentum* multa sunt. Flor. 3, 1, 2 *citra spem* omnium fortuna cessit (wider). Gell. 2, 3, 2 *citra morem* gentium Graeciae ceterarum; schon Ov. bei Quintil. 12, 10, 75 ut lana tincta fuco *citra purpuras* placet (ohne Berücksichtigung des Metrums angeführt, daher wahrscheinlich *citra* von Quint. statt *praeter* gesetzt). Mela 1, 113 *citra magnitudinem* prope Ponto similis (ausgenommen, abgesehen von). Quintil. 2, 4, 22 de iis (communibus locis) loquor, quibus *citra personas* in ipsa vitia moris est perorare. 7, 2, 13. 8, 4, 8.

c) Zeitlich: *cis* sehr selten vorklass. (Plaut.) und vereinzelt nachklass. (= intra). Pl. Merc. 153 liberum tibi caput faciam *cis paucos mensis* (diesseit weniger Tage, d. i. innerhalb, binnen). Truc. 348. Most. 16 *cis paucas tempestates* (vergl. Lorenz). Sall. H. 1, 70 *cis paucos dies.* Mamert. grat. act. Iul. 15 *cis pauculos dies* in novum statum re publica restituta. Aur. Vict. de Caes. 42, 1 *cis mensem decimum* (vor Ende des 10. Mon.). — *Citra* innerhalb, binnen, zuerst bei Ovidius, dann bei Späteren. Ov. M. 8, 365 forsitan et Pylius *citra Troiana* perisset tempora.

10, 84 *citra iuventam*. Colum. 2, 8, 3 *citra Calendas Octobris*. Über *citra Kalendas* vergl. Gell. 12 c. 13.

2. *Trans*¹⁾, ursprünglich Partizip von **trare* = überschreitend, steht nur räumlich und auch hier fast nur mit Ausdrücken für Meer, Fluß, Berg und Mauer: a) auf die Frage wohin? bei Verben der Bewegung = über — hinüber. Pl. Merc. 354 *trans mare* hinc venum asportet. Mil. 468 *commeatus* (ein Gang) transtinet *trans parietem*. Varr. R. R. 3, 5, 7 (turdi) quotannis *trans mare* in Italiam advolant. C. Quint. 12 *trans Alpes* usque transfertur. Caes. B. G. 1, 35, 3 ne quam hominum multitudinem amplius *trans Rhenum* in Galliam transduceret. Hor. ep. 1, 11, 27 caelum, non animum mutant, qui *trans mare* currunt. Sen. benef. 5, 16, 1 *trans Alpes* accitus hostis. — b) bei Verben der Ruhe auf die Frage wo? = auf der anderen Seite, jenseits. Caes. B. C. 3, 13, 6 *trans flumen* positis castris. C. Divin. 2, 22 sibi *trans Euphratem* esse pereundum. Liv. 5, 33, 9 Graeci incolere terras prius cis Appenninum ad inferum mare, postea *trans Appenninum* . . coloniis missis, quae *trans Padum* omnia loca usque ad Alpes tenuere. Vereinzelt *trans viam* als jurist. Ausdruck; vergl. auch Anm. 2.

Anmerk. 1. Plin. 3, 124 Boi *Transalpibus* profecti u. Gell. 15, 30, 6 petorritum non ex Graecia dimidiatum, sed totum *Transalpibus* sind die Worte *trans Alpes* formelhaft zu einem substantivischen Begriffe verschmolzen = *transalpina terra*. — Zu einer Verwendung in modalem (temporalem) Sinne finden sich nur ganz vereinzelt Ansätze. Stat. Theb. 2, 386 *trans legem ac tempora* regni. Quintil. decl. 6, 10 poena *trans hominem* (übermenschliche Str.).

3. *Ultra*²⁾ bezeichnet einen Grenzpunkt (eine Grenzlinie; *trans* eine Querlinie), über den man hinausgeht (also auf die Frage wohin? = über — hinaus) oder jenseits dessen etwas geschieht (also auf die Frage wo? = jenseit; ursprünglich stand in letzterem Sinne das früheverschollene *uls*, vergl. T. I, § 210, 29).

a) Räumlich. Enn. Ann. 618 *ultra fossam* protendere. Caes. B. C. 3, 66, 4 Caesar paulo *ultra eum locum* castra transtulit. — C. Att. 12, 27, 1 *ultra Silianam villam* est villula sordida. Liv. 22, 43, 7 omnibus *ultra castra transque* montes exploratis (vergl. Wölfflin). Plin. N. H. 21, 11 petitis ab India ant *ultra Indos*.

Anmerk. 2. Nicht selten greift *ultra* in das Gebiet von *trans* über, da ja jeder Fluß, Berg usw. auch als Grenze gedacht werden kann. So schon C. prov. 34 nihil est *ultra illam altitudinem* montium usque ad Oceanum, quod sit Italiae pertimescendum. Att. 16, 4, 4 *ultra fretum*. Liv. 38, 39, 17 *ultra Taurum*. Sen. suas. 1, 1, 3 *ultra Oceanum*. Sen. ep. 94, 63. Curt. 9, 2, 2 *ultra flumen*. Prop. 4, 10, 25 *ultra Tiberim*

¹⁾ S. Thielmann Archiv IV, S. 248 ff. 358 ff.

²⁾ S. Thielmann Archiv IV, S. 247 ff. 356 ff.

u. ähnlich namentlich Spätere öfter. — Weit seltener ist *trans* = *ultra*, bei *august.* Dichtern und im Spätlatein. Hor. C. 1, 8, 12 *trans finem iaculo* . . expedito. Verg. A. 7, 65 *trans aethera vectae*. Ov. Tr. 4, 9, 23 *trans tellurem* . . audiar. Mela 1, 85 *trans Halicarnason illa sunt*.

b) Bildlich zunächst bei Zahl- und Maßbestimmungen. C. Att. 3, 4 *ultra quadringenta milia*. Liv. 43, 11, 5 *ultra mille passuum* ab Roma abesse. Cels. 4, 5 (p. 127, 20) non *ultra heminam aquae* assumere. Val. M. 3, 7 ext. 1 non *ultra tres versus*. Suet. Caes. 38, 2. — Dann überhaupt von der Überschreitung eines Maßes oder einer Grenze. C. Tusc. 4, 38 *adhibent modum quendam, quem ultra progredi non oporteat*. Phil. 11, 1 *progressa ultra mortem*. Vergl. 1, 12. div. 1, 24. Hor. S. 1, 1, 106 *sunt certi denique fines, quos ultra citraque nequit consistere rectum*. Sall. H. 2, 70, 2 *ultra Romanum morem*. Desgleichen viel bei Dichtern u. Späteren, wie *ultra legem, praescriptum, fas, ius, debitum, fidem, satietatem, spem, solitum, vires* u. a. Besonders zu beachten ist die Verbindung mit Adjektiven zur Umschreibung eines Komparativs, wie Vell. 2, 88, 2 *otio ac mollitiis paene ultra feminam fluens* (über das weiche Wesen eines Weibes hinaus). 118, 2 *iuvenis ultra barbarum promptus ingenio* (= promptior barbaro). Apul. apol. 10 *vir ultra Vergilianos opiniones rusticanus*.

c) Zeitlich, erst nachklass. Liv. 41, 10, 13 non *ultra triduum moratus*. Colum. 7, 6, 8 *ultra octo annos*. Cels. 5, 26, 26 *ultra tempus*. Sen. ep. 102, 4 *ultra extremum diem curas transmittere*. Quintil. 1, 1, 20 *id cavere oportebit, ne (puer) amaritudinem (studiorum) semel perceptam etiam ultra rudes annos reformidet*. Vell. 1, 12, 7 *odium ultra metum durat* (länger als die Furcht).

§ 103. Foras (foris), extra, intra (intus), inter c. acc.

1. *Förās* ¹⁾, als Präposition c. acc., außerhalb, kommt nur vereinzelt und nur im Kirchenlatein vor. Hieronym. in Matth. 27 *extra urbem et foras portam*. Interpr. Ezech. 47, 2 *foras exteriorem portam*. Act. 21, 5 *usque foras civitatem*. Mit dem Gen. nur Apul. apol. 50 *princ. tabes si foras corporis prospiravit*, dem Griech. ἐκτὸς τοῦ σώματος nachgebildet. — Vereinzelt auch *fortis* ²⁾ c. acc. Apul. Met. 1, 21 *foris urbem* u. Sp.

2. *Extra* ³⁾, außerhalb, auf die Fragen wo? und wohin? Gegensatz von *intra*.

a) Räumlich. C. Leg. 2, 58 *nostis extra portam Collinam aedem Honoris*. Caes. B. G. 6, 23, 6 *latrocinia nullam habent infamiam, quae extra fines cuiusque civitatis fiunt*. Pl. Anl. 711 *declinavi paululum me*

¹⁾ S. Hand Tursell. II, S. 707.

²⁾ S. v. d. Vliet Archiv X, S. 386.

³⁾ S. Hand Tursell. II, S. 674 ff.

extra viam. C. Quint. 15 certos mihi fines terminosque constituam, *extra quos* egredi possim, si maxime velim. B. Afr. 24, 2 eos, qui pabulandi aut aquandi gratia *extra vallum* progressi essent. Sall. J. 94, 3.

b) Bildlich von Dingen, die nicht zu einer Sache gehören. C. Caecil. div. 37 hoc *extra hanc contentionem certamenque nostrum* familiariter tecum loquar. Caec. 94 id tametsi *extra causam* est, percurram tamen brevi. Divin. 2, 25 si nihil fit *extra fatum*, nihil levare re divina potest. So oft *extra aliquid esse* = keinen Anteil an etwas haben. Ter. Heaut. 298 magnum hoc quoque signumst, dominam esse *extra noxiam*. Liv. 34, 61, 9 rem publicam non *extra noxam* modo, sed etiam *extra famam* noxae conservandam esse. So: *extra culpam* (C. Verr. 5, 134), *extra periculum*, *extra iocum*, *extra ordinem* (alles klass.). C. de or. 3, 41 mollis vox ut muliebris aut quasi *extra modum* absona. Pl. Men. 182 *extra numerum* es mihi (= wertlos). C. Parad. 26 histrio si paulum se movit *extra numerum*, exsibilatur (= ἔξω ῥυθμοῦ). Caes. B. C. 3, 85, 3 *extra cotidianam consuetudinem*. C. Sull. 39 *extra coniurationem* esse. Sall. C. 39, 5. Liv. 7, 27, 8 praeda omnis militi data; *extra praedam* quattuor milia deditorum habita (von der Beute ausgeschlossen). — Zuweilen im Sinne von *sine*. Titin. 46 lenonem aedibus absterrui, desuevi (= desuefeci), ne quo ad cenam iret *extra consilium meum*. H. 1, 49 (Galbae erat) medium ingenium, magis *extra vitia* quam cum virtutibus. — Von einer Ausnahme = *praeter*, besonders bei einer Negation, wie im Deutschen außer. Pl. Amph. 833 mi *extra unum te* mortalis nemo corpus corpore contigit. Enn. tr. 46 *extra me*. Ter. Phorm. 98. C. Fam. 7, 3, 2 *extra ducem paucosque* praeterea reliqui rapaces. Liv. 26, 34, 3 ipsos liberosque earum et coniuges vendendas *extra filias*. In dem Sinne von außerdem noch, so daß das ausgenommene mitbegriffen wird: Varr. R. R. 1, 18, 3 *extra familiam* debuit dicere vilicum et vilicam.

3. *Intrā* ¹⁾, innerhalb, Gegensatz von *extra*; von *in* unterscheidet es sich dadurch, daß es den Nebengebegriff der Umgrenzung in sich schließt.

a) Räumlich auf die Frage: wo? und, jedoch seltener, wohin? Innerhalb einer Grenze: altes Gesetz bei Liv. 1, 26, 6 *verberato vel intra pomerium* vel *extra pomerium*. C. Verr. 3, 207 locus *intra Oceanum* iam nullus est, quo non nostrorum hominum libido pervaserit. Sest. 58 Antiochum maiores nostri *intra montem Taurum* regnare iusserunt. Liv. 23, 43, 8 copias *intra moenia* tenere. Im Bereiche eines Ortes: C. Tim. 37 eorum, qui *intra caelum* gignerentur. Caes. B. C. 3, 44, 3 multa erant *intra eum locum* manu sata, quibus interim iumenta pasceret. Ungewöhnlich Plin. N. H. 12, 99 quae *intra se* (= in suis terris) consumunt Arabes nostro orbi tantum nominibus cognita. So unterscheiden sich: *intra praesidia* (Caes. B. C. 3, 83, 3), *intra castra* (Suet. Caes. 75, 2) = im Bereiche von *in praesidiis*, *in castris* = in. Unklass. auch =

¹⁾ S. Hand Tursell. III, S. 429 ff.

im Innern eines Raumes (= in). Pl. Merc. 187 ubi eam vidit? Intus *intra navim*. Vitruv. 10, 8, 2 *intra arcam* inest pnigeus. Suet. Galb. 14, 2 *intra Palatium* habitantes u. sonst u. a. So auch bei den Späteren *intra me, te, se* bei geistigen Handlungen statt in animo, pectore meo usw.: Vell. 2, 111, 4 *intra se* furens. Quint. 10, 7, 25 quasi dicat *intra se ipsum* u. a. — Zuweilen neigt die Bedeutung von *intra* der von *citra* zu, indem man bei der Bestimmung der Lage zweier Orte von der diesseitigen Grenze ausgeht. Sall. J. 18, 4 Medi, Persae et Armenii navibus in Africam transvecti proximos nostro mari locos occupavere, sed Persae *intra Oceanum* magis = mehr diesseit des Ozeans. Liv. 25, 11, 7 fossa ingens ducta et vallum *intra eam* erigitur. Flor. 3, 10, 14 in saltus ac paludes gens omnis diffugerat: tantum pavoris incussit *intra ripam* (sc. Rheni) subita Romana vis (diesseit des Rheinufers). — Auf die Frage: wohin? Pl. Truc. 44 *intra pectus* se penetravit potio. Caes. B. G. 1, 32, 5 Sequanis, qui *intra fines* suos Ariovistum receperant, vergl. C. Verr. 4, 144. Nep. 23, 11, 4. Liv. 21, 57, 13. Liv. 7, 11, 7 *intra portas* compelluntur u. ö. B. Afr. 6, 4 coniecti *intra munitiones*. B. Alex. 73, 1 aggerem comportari iubet *intra munitiones*. Vitruv. 2, 8, 14 penetrare *intra murum*.

b) Zeitlich: innerhalb, binnen, vor Ablauf von, von der Beschränkung auf einen Zeitraum. Pl. Curc. 447 dimidiam partem nationum . . subegit solus *intra viginti dies*. Caes. B. G. 6, 21, 5 *intra vicesimum annum* feminae notitiam habuisse. Sall. C. 18, 3 *intra legitimos dies*. Liv. 9, 29, 10 omnes *intra annum* cum stirpe extinctos. 40, 49, 1 centum tria oppida *intra paucos dies* in deditionem accepit. 36, 10, 1 *intra decimum diem*, quam Pheras venerat, Cranonem cepit. Freier Tac. A. 2, 41 *intra iuventam*. 11, 10.

c) Bildlich. Auch hier liegt der Begriff der Begrenzung, Beschränkung zugrunde; erst seit der klassischen Zeit, aber selten in der Prosa, häufiger poet. und bei den späteren Prosaikern. Plin. ep. 4, 17, 8 paulisper se *intra silentium* tenuit. Tac. A. 12, 53 *intra priorem paupertatem* subsistere. Cels. 3, 9 (p. 91, 14) *intra haec* omnis eius medicina erat. Plin. ep. 3, 10, 4 cum affirmatis *intra vos* futura (es werde unter euch bleiben), vergl. 4, 22, 7. Sen. contr. 2 pr. 5. — Von dem, der die Grenzen nicht erreicht: C. Fam. 4, 4, 4 modice hoc faciam aut etiam *intra modum*. Vergl. Gell. 12, 13, 24 *intra modum*, id est non ad ipsum modum, sed retro paululum et citra modum. C. Fam. 9, 26, 3 epulamur una non modo non contra legem, sed etiam *intra legem*, et quidem aliquanto. Liv. 37, 53, 7 in aliis rebus cessisse *intra finem* iuris mei cuilibet videri malim, quam nimis pertinaciter in obtinendo eo tetendisse.

Anmerk. Das Adverb *intus* wird als Präposition c. acc. von Grammatikern genannt, findet sich aber so nicht (Pl. Mil. 536. Liv. 27, 11, 3 ist die Lesart jetzt anders; die für *intus* c. abl. angeführten Stellen beruhen auf falscher Interpretation). Aber *intus* c. gen. nach ἐντός τινός steht Apul. Met. 8, 29 *intus aedium*.

4. *Inter* ¹⁾ war ursprünglich eine verstärkte Form von *in*, wie *propter*, *subter* von *prope*, *sub*. Die Grundbedeutung in findet sich noch Pl. Cist. 505 *inter novam rem* verbum usurpabo vetus (= in nova re).

a) Räumlich: zwischen zwei oder mehreren Orten oder Sachen oder Personen, auf die Fragen wo? seltener wohin? Nep. 2, 3, 2 classis Graeciae apud Artemisium *inter Euboeam continentemque terram* cum classiariis regis conflixit. Liv. 2, 5, 2 (ager Tarquiniorum) *inter urbem ac Tiberim* fuit. Caes. B. G. 1, 2, 3 (mons Iura) est *inter Sequanos et Helvetios*. Sall. J. 89, 4 erat *inter ingentis solitudines* oppidum magnum. Suet. Calig. 38, 4 Aponio Saturnino *inter subsellia* dormitante. So auch Liv. 9, 17, 16 quem (Darium) *inter purpuram atque aurum*, oneratum fortunae apparatus suae devicit (gleichsam zwischen Purpur und Gold sitzend). Ebenso bei Substantiven mit kollektiver Bedeutung. Liv. 22, 13, 2 *inter multitudinem* sociorum tres Campani equites erant. Sall. J. 92, 5 erat *inter ceteram planitiem* mons saxeus (= inter cetera loca plana). Verg. A. 6, 658 canentes *inter odoratum* lauri nemus. Liv. 8, 10, 10 *inter maximam hostium stragem*. Sen. contr. 2, 1, 4 mille corruptentium *inter divitias suas* exempla. Apul. M. 6, 3 *inter lucum* prospicit fanum. Dieses lokale *inter* wird in den mannigfaltigsten Beziehungen bei Personen und Sachen gebraucht, wie *inter omnes* aliqua re oder in al. re eminere, praestare, *inter homines* versari, sica *inter latera nostra* versatur (nachklass. Vell. 1, 13, 3 *inter arma ac studia* versari); alicuius *inter suos* gratia, homines *inter suos* nobiles; de re *inter Marcellos et Claudios* iudicare; quae *inter me et Scipionem* de amicitia disserebantur; pacem *inter civitates* conciliare; amicitia nisi *inter bonos* esse non potest; *inter hominem ac beluam* hoc interest (alles klassisch). In Verbindung mit Superlativen statt des Gen. partitivus (vergl. § 84 Anm. 2), wie C. R. Am. 16 *honestissimus inter suos*. Justin. 17, 7, 2 *acerrimus inter recusantes*.²⁾ — Besondere lokale Verbindungen: Pl. Aul. 379 egomet mecum cogitare *inter vias* occepi (unterwegs). Poen. 1162. Ter. Eun. 629 (Wendung der Volkssprache). — *Inter manus* (eigentlich zwischen den Händen; wir: mit den Händen). Pl. Most. 385 abripite hunc intro actutum *inter manus*. C. Verr. 5, 28 ut *inter manus* auferretur. Caes. B. C. 2, 2, 3 agger *inter manus* proferebatur u. a. Aber auch bildlich. Verg. A. 11, 311 ante oculos *interque manus* sunt omnia vestras (handgreiflich). Val. Max. 5, 1 ext. 6 locum, qui *inter manus* est, finiam. — *Inter exempla* esse, haberi, ein Beispiel sein, als Beispiel dienen. Tac. A. 11, 24 quod hodie exemplis tuemur, *inter exempla* erit. Sen. ep. 98, 13 nos quoque aliquid et ipsi faciamus animose; simus *inter exempla*. Solin. 1, 74 Pomponium nunquam ructasse habetur *inter exempla*. — In der Umgangssprache *inter nos* = unter uns, *entre nous*. Ter. Ad. 796 dictum hoc *inter nos* fuit. C. N. D. 1, 74 quod *inter nos* liceat (unter uns gesagt). Att. 2, 4, 1 ego, quod

¹⁾ S. Hand Tursell. III, S. 387 ff.
Schmalz Antib. s. v.

²⁾ C. Fl. 52 (neben nobilis), Cluent. 11 (honestus), Pl. 32 (princeps) ist *inter suos* = domi suae.

inter nos liceat dicere, millesimam partem vix intellego. Sen. ep. 12, 2 quod *inter nos* sit (= dictum sit). *Inter falcarios* C. Catil. 1, 8 (= in vico, ubi falcarii habitabant). Liv. 35, 41, 10 *inter lignarios* (in der Holzhändlerstraße). Ähnlich quaestio *inter sicarios*, accusare *inter sicarios*, defendere *inter sicarios* usw. Über *inter se*, *inter ipsos* zur Bezeichnung der reflexiven Beziehung s. § 117, 8a. — *Inter paucos*, *inter pauca* seit Livius, als Ausdruck einer Auszeichnung = vorzüglich. Liv. 23, 44, 4 (*pugna*) memorabilis *inter paucas*. Vergl. 22, 7, 1. 38, 15, 9 situs *inter paucas* munitae urbis. Quintil. 10, 3, 13 *inter paucos* disertus. Plin. 27, 45 herbae *inter paucas* utilissimae. — *Inter cetera (alia)*, unter anderem, außer anderem. Liv. 3, 10, 7 *inter cetera* monitum, ut seditionibus abstinere. Suet. Aug. 98, 2 *inter varia munuscula* togas insuper ac pallia distribuit. Plin. ep. 3, 16, 10 cum . . *inter alia* dixisset. Justin. 2, 7, 6 huius viri *inter multa egregia* et illud memorabile fuit. *Inter cetera* wird auch wie *inter cuncta*, *inter omnia* seit der augusteischen Zeit als Ausdruck der Auszeichnung gebraucht. Hor. ep. 1, 18, 96 *inter cuncta* leges et percontabere doctos (vor allem). Curt. 3, 3, 17 cultus regis *inter omnia* luxuria notabatur. Liv. 36, 38, 4 Ligures *inter cetera* etiam vigiliis confecti. 37, 12, 8 multis nobilibus secutis *inter cetera* auctoritatem Pausistrati. — Auf die Frage wohin? wird *inter* ungleich seltener gebraucht. C. Tim. 15 *inter ignem et terram* aquam deus animamque posuit läßt sich auf die Frage wo? erklären (vergl. § 114, a, α). Aber anders Verg. A. 10, 710 *inter retia* ventum est. E. 2, 3. Liv. 5, 27, 2 progressus *inter stationes* hostium. 5, 46, 1. 25, 15, 4 in portum Tarentinum *inter* hostium custodias pervenit. Gell. 15, 20, 3 eum *inter pueros* deduxit. So auch übertragen C. Rosc. A. 113 *inter vivos* numerabitur (vergl. Landgraf). Font. 38 *inter viros optimos*. Liv. 3, 35, 3 *inter candidatos* u. so Spät. oft. 2, 16, 5 *inter patres* lectus. 29, 25, 3 *inter quos* me poni malim. Sen. contr. 2, 1, 4 *inter illa* (exempla) ponebas. Quintil. 10, 1, 116.¹

b) Zeitlich: während, im Verlauf eines Zeitraumes (aber *intra* = innerhalb, vor Ablauf; doch ist ein wesentlicher Unterschied manchmal nicht vorhanden). Pl. Stich. 214 prandia, quae *inter continuum* perdiidi triennium. Truc. 510 *inter tot dies* . . aliquid actum oportuit. Titin. 24 *inter decem annos* . . unam togam detexere. C. Man. 68 *inter tot annos*. Quint. 46. Liv. 1, 10, 7. Caes. B. G. 1, 36, 7 *inter quattuordecim annos*. Liv. 32, 29, 2 *inter noctem* lux orta. 36, 20, 5 *inter ipsum pugnae tempus* decem naves in sinu stabant. — Ebenso auch bei Substantiven, die etwas in der Zeit geschehenes bezeichnen. Pl. Stich. 679 *inter illud negotium* curavi, ut (während jenes Geschäftes). C. Q. fr. 3, 1, 9 haec *inter cenam* Tironi dictavi. Fam. 7, 22 illuseras *inter scyphos*. Sall. J. 66, 3 eos *inter epulas* obtruncant. Mela 2, 13. Suet. Caes. 4, 2 *inter iocum*. Flor. 1, 6, 1 *inter Tarquini mortem* substitutus in locum regis. *Inter initia* = initio Colum. 6, 32, 1. Cels., Plin., Suet., Flor. Oft auch mit modaler Färbung im Sinne eines Konzessivsatzes. C. Fam. 11, 6, 3 nobis *inter has turbas* senatus tamen frequens flagitavit triumphum (= etsi hae turbae erant). Sall. C. 4, 3 *inter tanta vitia* imbecilla aetas ambitione

corrupta tenebatur. Tac. A. 2, 38 avitae nobilitatis etiam *inter angustias fortunae* retinens. Frontin. str. 2, 5, 20 *inter ipsas* superandi amnis *difficultates* eos cecidit. Vell. 2, 97, 1 homine . . *inter summam* vitiorum *dissimulationem* vitiosissimo. Selten mit neutralen substantivierten Partizipien oder Adjektiven im Plur. C. Att. 5, 18, 1 ne quid *inter caesa et porrecta*, ut aiunt, oneris mihi addatur (zwischen dem Schlachten der Opfertiere und dem Legen auf den Altar, d. h. in der letzten Stunde vor der Entscheidung). Sall. C. 43, 3 *inter haec parata atque decreta* Cethegus semper querebatur de ignavia sociorum. Tac. H. 2, 23 rebus prosperis incertus et *inter adversa* melior. A. 11, 37 tantum *inter extrema* superbiae gerebat. Sen. suas. 1, 3 magni pectoris est *inter secunda* moderatio. Bei Tacitus selbst bei männlichen Adjektiven und Partizipien in Beziehung auf Personen. A. 11, 10 nece Vardanis turbatae Parthorum res *inter ambiguos*, quis in regnum acciperetur (i. e. cum ambigui essent). 1, 50 *inter temulentos*. H. 1, 1 ita neutris cura posteritatis *inter infensos* vel *obnoxios*. Agr. 32 *inter male parentes* et iniuste imperantes aegra mancipia et discordantia. Für *inter ludendum* usw. s. § 134. — Statt des Adverbs *interea*, indes, wird seit Livius auch *inter haec* und *inter quae* (dies besonders bei Tac.) gebraucht. Liv. 1, 29, 1 *inter haec* iam praemissi Albam erant equites u. sonst. Cels. 8, 10 p. 351, 25 u. a. Liv. 23, 35, 7 *inter quae* maxima erat cura duci. Tac. A. 1, 12 *inter quae* senatu ad infimas obtestationes procumbente (vergl. Nipp.-A.). 1, 15 u. oft.

§ 104. *Infra, supra, subtus* c. acc.

1. *Infra*¹⁾, unter, unterhalb.

a) Räumlich auf die Fragen wo? und wohin? C. N. D. 2, 56 ea circum terras *infra lunam* versantur. Fam. 9, 26, 2 *infra Eutrapelum* Cytheris accubuit (Gegens. *supra me* § 1). C. Quint. 49 is non modo ex numero vivorum exturbatur, sed, si fieri potest, *infra* etiam *mortuos* amandatur. Sisenn. fr. 53 oppidum *infra Vesuvium* collocatum. Liv. 2, 7, 12 delata materia *infra Veliam*. Curt. 6, 5, 27 nec sinus vestis *infra genua* descendit. Tac. Agr. 12 *infra caelum* et *sidera* nox cadit. Von dem Maße und der Zahl. Plin. N. H. 6, 18 latitudo nusquam *infra duo iugera*. 17, 47 terra *infra tres pedes* effossa. 18, 231 *infra novena* (sc. ova).

b) Zeitlich nur C. Br. 40 si quidem (Homerus) non *infra superiorem Lycurgum* fuit.

c) Bildlich von der Unterordnung hinsichtlich der Größe, der Würde, des Ranges. So zuerst Lucr. 4, 112 primordia tantum sunt *infra nostros sensus* tantoque minora usw. (die Urkörper der Dinge sind kleiner als das, was unsere Augen sehen können). Ter. Eun. 489 tu, quem ego esse *infra infimos omnis* puto homines. Caes. B. G. 6, 28, 1 (uri) sunt magnitudine paulo *infra elephantos*. C. or. 4

¹⁾ S. Hand Tursell. III, S. 374.

horum vel secundis vel etiam *infra secundos*. Curt. 6, 8, 7 Parmenionem haud multum *infra* magnitudinis tuae *fastigium* positum. Quintil. 1, 7, 1 id quidem *infra* grammatici officium est. C. Fin. 3, 25 ut omnia, quae homini accidunt, *infra se* esse indicet. Tusc. 3, 15. Vell. 2, 76, 4 nisi in id adscendisset, e quo *infra se* et Caesarem videret et rem publicam. Tac. A. 13, 2 neque Neroni *infra servos* ingenium (= neque N. ingenium erat servorum potentiae subiectum). G. 37 *infra Ventidium* deicetus Oriens. Flor. 1, 3, 6 facinus (Horati) *infra gloriam* fuit.

2. *Supra*¹⁾, über, oberhalb, im Gegensatze zu *infra* (alte Form *supera*, so Plaut., Lucr., Cic. Arat., Inscr.).

a) Räumlich auf die Fragen wo? und wohin? Pl. Cas. 815 *supera tolle limen* pedes (Lesart unsicher). Pers. 819 ille, qui *supra nos* habitat. Lucr. 6, 505 cum *supera magnum mare* venti nubila portant. 3, 385 *supera caput* cadere. C. Rep. 6, 17 *supra lunam* sunt aeterna omnia. N. D. 2, 95 si essent, qui sub terra semper habitavissent nec existent unquam *supra terram*. Accumbere *supra* aliquem, s. Nr. 1 a). C. Q. fr. 1, 2, 6 ecce *supra caput* homo levis ac sordidus (sitzt mir auf dem Nacken). Sall. C. 52, 24 dux hostium cum exercitu *supra caput* est (vergl. Kritz). Liv. 3, 17, 2. Vitruv. 1, 5, 7 *supra latitudinem* aggeris consistere. 5, 1, 5 u. a. — = über . . hinaus, jenseit, *ultra*. Enn. bei C. Tusc. 5, 49 *supra Maeotis paludes*. Liv. 23, 31, 3 ut eae legiones in castra Claudiana *supra Suessulam* deducerentur. 23, 32, 2 exercitum, qui *supra Suessulam* Nolae praesideret. Nep. 14, 4, 1 *supra Ciliciam* iacere. So auch von dem Maße und der Zahl: über . . hinaus. Varr. R. R. 3, 2, 17 *supra centum milia*. 3, 7, 11. Hor. C. 3, 19, 15 *tris supra*. Liv. 30, 35, 3 *supra viginti milia* u. ö. Colum. 12, 51, 3 *supra duos menses*.

b) Zeitlich selt.: über . . hinaus rückwärts gerechnet, im Deutschen vor. Zuerst Lucr. 5, 326 *supera bellum Thebanum*. Caes. B. G. 6, 19, 4 *supra hanc memoriam* (vor unserer Zeit). Liv. praef. § 4 (res) quae *supra septingentesimum annum* repetatur. Nicht bei Cic.

c) Bildlich von der Überschreitung des Maßes. C. N. D. 2, 34 ratio recta constansque *supra hominem* putanda est deoque tribuenda. Leg. 2, 41 haec commemoratio vereor ne *supra hominis fortunam* esse videatur. Verg. A. 12, 839 *supra homines* ire . . pietate. Hor. ep. 1, 18, 22 *supra vires*. Colum. 1, 3, 11. Oft *supra modum*²⁾. Verg. G. 4, 236 illis ira *supra modum* est. Liv. 21, 7, 7 *supra modum* emunitus. 4, 13, 3. Colum. 1, 3, 10. Sall. H. 5, 25 *supra vota*. Val. M. 5, 1, 1 a. Tac. H. 3, 48. A. 1, 24 *supra solitum*. Fronto p. 54, 4 *supra opinionem*. p. 60 20 beatissimus *supra omnis homines*. Justin. 6, 5, 3 (Iphicratis) adulescentis *supra aetatem* virtus admirabilis fuit. — Bei Vitruvius und Späteren findet sich *supra* auch von Ämtern, über die jemand gesetzt ist. Vitruv. 7 praef. 7 Aristophanem *supra bibliothecam* constituit. § 5 qui *supra biblio-*

¹⁾ S. Schmalz Antib. s. v.

²⁾ S. Wölfflin Rhein. Mus. 1882, S. 111.

thecam fuerunt. Curt. 6, 11, 3 per dispositos, quos *supra somnum* habebat. Ps. Quintil. Decl. 353 *servum supra rationes* positum (Rechnungswesen). In Inschriften: *supra insulas, supra iumenta, supra velarios, supra cocos*.

3. **Subtus** Vitruv. 4, 2, 5 *subtus cantherios* (unter den Dachsparren); sonst nur im Kirchenlatein.

§ 105. Per c. acc.

*Per*¹⁾, durch.

a) Räumlich. Von der Bewegung innerhalb eines Raumes = durch — hin, über — hin. Pl. Most. 1045 *abii illa per angiportum*. Cat. R. R. 76, 3 caseum *per cribrum* facito transeat in mortarium. Caes. B. G. 1, 6, 1 itinera duo, unum *per Sequanos*, alterum *per provinciam nostram*. C. N. D. 2, 138 sanguis *per venas* in omne corpus diffunditur et spiritus *per arterias*. Nep. 16, 1, 2 cum exercitum Olynthum duceret iterque *per Thebas* faceret, arcem oppidi occupavit (durch das Gebiet von = über Th.). Liv. 22, 16, 5. 44, 19, 9 *ponte per Nilum* facto (über den N.). Suet. Cal. 19, 2 *per hunc pontem* ultro citro com-eavit. Übertragen Quintil. 10, 5, 21 *per totas ire materias*. Hierher auch: *per manus*, von Hand zu Hand: Caes. B. G. 6, 38, 4. 7, 25, 2. Bei Angabe des Weges = entlang: Ter. Ad. 921 duci *per viam*. Pl. Rud. 268. Curt. 9, 8, 3 *amne, per quem* erat navigaturus. Quintil. 10, 7, 16 *per aliquam viam* mittere oculos. — Von der Verbreitung über einen Raum hin. Pl. Epid. 195 *per totam urbem* hominem quaesiveris (überall in der Stadt). Acc. 333 *per terras* vagus. Caes. B. C. 3, 24, 4 equitibus *per oram maritimam* dispositis. 3, 111, 1. Sall. C. 52, 15 quasi vero mali atque scelesti tantummodo in urbe et non *per totam Italiam* sint (über ganz I. hin). Liv. 28, 16, 13 dissipati *per proximas civitates* sunt u. so oft. Liv. 9, 17, 3 fortuna *per omnia humana*, maxime in res bellicas potens. Pl. Cist. 774 quod omnes homines fabulantur *per vias* (überall auf den St.). Atta 3 lupantur *per vias*. Liv. 2, 23, 8 multis passim agminibus *per omnes vias* cum clamore in forum curritur. Ferner Caes. B. C. 3, 65, 3 significatione *per castella* fumo facta (von Kastell zu Kastell). Liv. 22, 54, 2 eos omnes Venusini *per familias* benigne accipiendos curandosque cum divisissent. Sall. C. 51, 43 ipsos in vinculis habendos *per municipia* mit Übergang in die distributive Bedeutung. Liv. Andr. fr. 3 praeda *per participes* acquirer partita est. Ov. F. 3, 123 *digiti, per quos* numerare solemus. Plin. ep. 3, 9, 11 si *per singulos* carperetur (agmen reorum). Colum. 11, 1, 22 *mancipia per nomina* citare. Sen. dial. 5, 18, 1 aliquem *per singulos artus* lacerare. Flor. 3, 21, 26 ut *per singula membra* moreretur. Ungewöhnlich *per medium* = in der Mitte Vitruv. 3, 4, 5. 4, 7,

¹⁾ S. Hand Tursell. IV, S. 429 ff.

Fr. Stolz Archiv II, S. 497 ff.

Obricatis 1834, S. 1 ff.

Dernoscheck 1903, S. 33 ff.

2 u. ö. — Von der Bewegung zwischen Orten, Personen oder Sachen hindurch, zwischen . . hin, über . . hinweg. Caes. B. G. 3, 26, 5 se *per munitiones* deicere. Liv. 1, 48, 7 Tullia *per patris corpus* carpentum egisse fertur. 24, 43, 8 *per medios hostes* duxit. Justin. 32, 3, 14 naves suas umeris *per iuga* montium transtulerunt (über . . hin). Liv. 1, 48, 3 medium arripit Servium elatumque e curia in inferiorem partem *per gradus* deiecit. Quintil. 8, 4, 5 *per plures gradus* adscenderat. Catull. 17, 9 municipem meum de tuo volo ponte ire praecipitem in lutum *per caputque pedesque* (stürze in den Kot vom Kopfe bis zu den Füßen). — Endlich auch = an . . vorbei. Sall. J. 31, 10 incedunt *per ora vestra* magnifici. Liv. 2, 38, 3 traduci *per ora* hominum. 36, 1, 5. Justin. 16, 5, 5 captivos *per ora* civium trahere u. a.

b) Zeitlich¹⁾: α) von der Zeitdauer auf die Frage: wie lange? im Sinne des einfachen Akkusativs. Nicht bei Plaut., Ter., Cat., Varr., Nep., Vitruv., Petron. Claud. Quadr. 11 *per sexennium* vagati. Lucr. 1, 549 servata *per aevom*. 1029 *multos per annos*. Caes. B. C. 3, 26, 5 (auster) *per biduum* flaverat. 3, 64, 3 *multos per annos* (mehr nicht bei Caes.). C. Verr. act. pr. 13 nulla res *per triennium* nisi ad nutum istius indicata; so oft, ebenso *per multos* (tot) annos (dies), *per biennium*, *quinquennium* u. a. Sall. H. 2, 98, 2 *per triennium*. Oft Liv., ebenso von Späteren besonders Suet. Tac.

β) von einem Ereignis innerhalb eines Zeitraumes = während, im Verlauf von; so schon im Altlatein. Acc. 183 *per matutinum* tempus tardo procedens gradu. Cat. R. R. 5, 8 (stercus) *per autumnum* evehito. 40, 1 *per ver* hacc fieri oportet u. ö. Caes. B. C. 1, 77, 1 in castra *per tempus* conloquii venerant. 3, 84, 5 *per eos dies*. C. Verr. 1, 28 cum *per eos ipsos dies* . . reperiretur pecunias sumpsisse mutuas. Att. 4, 1, 6. Liv. 30, 38, 5. ad Herenn. 1, 21 qui *per idem temporis* quaestor urbanus erat; so oft *per idem tempus* fast = eodem tempore, vergl. z. B. C. Br. 286. Liv. 22, 1, 4. 12. Sall. J. 63, 1. Mela 1, 39 *per meridiem* maxime riget. Justin. 1, 8, 8 reversus *per noctem*. So auch bei Substantiven, die etwas in der Zeit Geschehenes bezeichnen. Pl. Cist. 89 *per Dionysia* mater pompam me spectatum duxit. Stich. 179 *per annonam caram*. Liv. 2, 18, 1 cum *per ludos* raperentur. 8, 13, 15 sociali egregio exercitu *per multa bella magnaue* saepe usi estis. 38, 2, 14 *per indutias* sepiendi caesos potestas facta est. Justin. 12, 10, 3 *per quietem*.

γ) *per tempus* bei den Komikern statt in tempore (zur rechten Zeit), wie Pl. Bacch. 844 *per tempus* hic venit miles mihi und sonst. Ter. Andr. 783.

c) Bildlich: α) instrumental, so zunächst von Personen, durch deren Vermittelung etwas geschieht (mittelst, durch). Pl. Mil. 952 condicio . . fertur *per me interpretem*. Poen.

¹⁾ S. C. F. W. Müller Akkus., S. 101 ff.

1187 *per quem* (wie sonst auch *propter quem*, vergl. § 98, 8 b). R. Am. 112 *recede de medio, per alium transigam*. Sall. C. 44, 1 *Allobroges ex praecepto Ciceronis per Gabinium ceteros conveniunt*. So auch *per me, te, se, nos* usw. von dem, was eine Person oder Sache durch sich selbst, durch eigene Mittel, ohne alle fremde Hilfe vollbringt, wofür auch das Pron. *ipse* gebraucht wird. C. Fam. 14, 5, 2 *nos cum venerimus, reliqua per nos agemus*. Br. 96 *homo per se cognitus sine ulla commendatione maiorum*. Lael. 80 *amicitia per se et propter se expetita*. Oft in Verbindung mit *ipse*, wie Fin. 2, 82 *amicum ipsum amari per se, etiam ommissa spe voluptatis* (durch sich selbst, daher an und für sich); vergl. § 118 Anm. 19. Nicht selten steht ein solches *per* auch in Fällen, wo es sich nicht um die Mittelsperson, sondern um den persönlichen Urheber handelt, also eigentlich *ab c. abl.* stehen mußte, wie C. de or. 1, 38 *plura proferre possim detrimenta publicis rebus quam adiumenta per homines eloquentissimos importata*, vergl. § 80 Anm. 8. Instrumentalen Sinn hat *per* ursprünglich auch in Schwüren und Beteuerungen, indem die angerufene Gottheit (oder der angerufene Gegenstand) als die Grundlage aufgefaßt wird, durch welche sie ihre Kraft erhalten. Pl. Amph. 435 *per Iovem iuro*. Asin. 18 f. *ita ted optestor per senectutem tuam perque illam, quam tu metuis, uxorem tuam*. Amph. 831 *per supremi regis regnum iuro et matrem familias Iunonem*. C. R. Am. 146 *per deos immortales, quae ista tanta crudelitas est!* — Ebenso auch von Sachen zur Bezeichnung des Mittels oder Werkzeuges. Pl. Epid. 323 *per illam tibi copiam parere aliam licet*. Capt. 690 *qui per virtutem perbitat, non interit*. 1052 *quae per tuam nunc vitam vivit*. 1225 *per epistulam*. Ter. Phorm. 483. Lucr. 5, 848 *iungi per Veneris res*. ad Herenn. 2, 48 *quintus locus est, per quem ostendimus*. Caes. B. C. 1, 85, 3 *per colloquium deceptos*. 3, 82, 5 *per eius auctoritatem deceptus*. 1, 9, 6 *per colloquia componere*. B. G. 1, 4, 1 *per indicium enuntiata*. B. C. 2, 30, 2 *per virtutem experiri*. C. Man. 70 *neque quo Cn. Pompei gratiam mihi per hanc causam conciliari putem*. R. A. 8 *vos idoneos habitos, per quorum sententias iusque iurandum id adsequantur*. 33 *servare per compositionem*. Sall. C. 7, 4 *in castris per laborem usum militiae discebat*. Liv. 22, 25, 12 *clades per temeritatem ducum acceptas*. 21, 2, 5 *per amicitiam*. 22, 34, 3 *per invidiam*. 22, 60, 21 *per virtutem* u. ö. Ebenso erklärte man früher auch das formelhafte *per fidem* in Wendungen wie *per fidem circumveniri, decipi, laedi, falli* (= data fide), vergl. Pl. Most. 500. C. R. Am. 116 (vergl. Landgraf). inv. 1, 71. Caes. B. G. 1, 46, 3. Hirt. B. G. 8, 48, 3. Liv. 1, 9, 13 *per fas ac fidem decepti* (vergl. Weißenb.-M.); aber richtiger wird hier *per* (= sanskr. para, griech. παρά) im Sinne von ‚darüber hinaus, gegen‘ gefaßt¹⁾. Übrigens ist bei Sachen der Ablativ weit häufiger; er drückt das Mittel an sich aus, *per* aber nur bildlich den Weg, auf dem man etwas erreicht. Daher häufig beide Ausdrucksweisen nebeneinander, wie Caes. B. C. 3, 55, 3 *per vim expugnare, amicitia con-*

¹⁾ S. Usener N. Jahrb. 1878, S. 74 ff.

Landgraf 1878, S. 49 ff.

ciliare. Sall. J. 7, 1 neque *per vim* neque *insidiis*. 23, 1 aut *per vim* aut *dolis*. Liv. 2, 42, 10 nunc *extis*, nunc *per aves* und so oft bei Liv. Tac. Agr. 9 *ostentanda virtute* aut *per artem*. 41 *temeritate* aut *per ignaviam* und sonst oft.

β) modal zur Bezeichnung der Art und Weise; die instrumentale und modale Bedeutung stehen einander sehr nahe, und oft sind beide Auffassungen möglich. Pl. Amph. 388 *per pacem* alloqui. 963 *per iocum*. Asin. 301 pendes *per pedes*. Acc. 164 *per vim*. Cic.: *per litteras*, brieflich, schriftlich, *per colloquium*, mündlich, *per simulationem*, *per iniuriam*, *per scelus*, *per luxuriam*, *per summum dedecus*, auf die schimpflichste Weise, *per ludum et iocum*, *per ridiculum*, höhnisch. Caes. B. G. 4, 13, 1 *per dolum* atque *insidias*. B. C. 1, 9, 2 *per contumeliam*. Oft Sall., so C. 20, 9 nonne emori *per virtutem* praestat? J. 23, 1 aut *per vim* aut *dolis* temptare. Bei Liv. *per ludibrium*, *per otium*, *per occasionem* (*occasiones*) u. a. oft, ebenso Tac. u. a. Beachte auch Caes. B. C. 3, 24, 1 *per causam* (unter dem Vorwande) *remigum exercendorum*, vergl. 76, 1. 87, 4. B. G. 7, 9, 1; *per speciem* Liv. 9, 30, 8 u. a.; *per simulationem* Caes. B. C. 2, 35, 6.

γ) Aus der instrumentalen entwickelte sich auch leicht die aus allen Zeiten belegbare kausale Bedeutung: Beweggrund, Motiv (im Deutschen: wegen, aus). Pl. Poen. 140 *per amorem* si quid feci. Anl. 131 *per metum*. C. Tusc. 4, 79 *per iram*. de or. 3, 11 depulsus *per invidiam* tribunatu. Justin. 8, 3, 10 receperant *per misericordiam*. Liv. 22, 59, 3 *per timorem* arma tradidimus. 23, 26, 4 *per pavorem*. — Veranlassung, entfernter Grund (wegen). Caes. B. G. 2, 16, 4 mulieres quique *per aetatem* ad pugnam inutiles viderentur. C. Man. 1 cum antea *per aetatem* nondum huius auctoritatem loci attingere auderem. Tac. A. 15, 71 Novio Prisco *per amicitiam* Senecae et Glitio Gallo data exsilia. H. 1, 24 *per socordiam* praefecti. Besonders häufig bezeichnet *per* die Person oder Sache, von der die Möglichkeit einer Sache abhängt, daher bei Ausdrücken der Möglichkeit, des Könnens, Dürfens, Erlaubens, Zulassens, so auch beim Konjunktive mit einer solchen Bedeutung. Pl. Asin. 12 si *per vos licet*. Ter. Ad. 108 cum *per aetatem decet*. Eun. 113 neque sciebat neque *per aetatem* etiam potis erat. C. Fam. 16, 7 cum commode et *per valetudinem* et *per anni tempus* navigare poteris, vergl. Sall. J. 64, 3. C. Verr. 1, 33 omne illud tempus *habeat per me* solutum ac liberum. Fin. 2, 92 *consequatur* summas voluptates non modo parvo, sed *per me* nihilo, si potest. Ac. 2, 93 *per me* vel stertas licet. In negativen Sätzen: C. prov. cons. 44 si mihi non licet *per aliquos* ita gloriari. Pis. 18 id iis non licere *per interdicta* tua crudelitatis. Liv. 8, 12, 2 *per valetudinem* id bellum exsequi nequiebat. 33, 18, 22 nec recipi (urbs) nisi aliquanto post *per Antiochum* potuit (i. e. Antiocho obstante). — Erst nachklassisch steht *per* in kausalem und in instrumentalem (modalem) Sinne in Verbindung mit dem Neutrum eines Demonstrativs oder Relativs: *per hoc*, *haec*, *illud*, *id quod* vergl. *διὰ τοῦτο*. Liv. 8, 6, 16 *per haec* ne quo errore milites caperentur. Plin. ep. 8, 10, 1 *per hoc* quaedam omittit.

Quintil. 2, 17, 30 *per hoc, quod*. Sen. ep. 66, 34 *per illud*, quo boni sunt. Suet. Dom. 14, 1 *per haec* terribilis cunctis. Frontin. str. 1, 5, 18. Colum. 1, 9, 9. Justin. 38, 7, 4 *per quae*. Quintil. 10, 1, 87. Vell. 2, 94, 3 *per id*. Plin. ep. 10, 56, 5 *per quod* effectum est. Gell. 3, 14, 13 u. 8.

δ) In limitierendem Sinne steht *per omnia* = in jeder Beziehung, durchweg, durchaus seit Livius 10, 39, 8 iam *per omnia* ad dimicandum satis paratus. 1, 34, 12. Cels. 3, 5 p. 83, 29 u. 30 *per omnia* pares. Vell. 2, 33, 1 alioqui *per omnia* landabilis. Colum. 4, 2, 3. Quintil. 10, 1, 28. Justin. 19, 1, 13 u. a. ¹⁾)

§ 106. Praeter c. acc.²⁾

Praeter, entstanden aus *prae*, wie *inter* aus *in* und *propter* aus *prope*.

a) Räumlich: an . . vorbei. Pl. Poen. 19 *praeter os* obambulet. Stich. 460 *mustela murem ut abstulit praeter pedes*. C. Verr. 3, 62 *praeter oculos* Lollii haec omnia ferebant. Caes. B. G. 1, 48, 2 *praeter castra* Caesaris suas copias traduxit. Liv. 38, 3, 11 Arethontem amnem *praeter moenia* fluere. 34, 26, 9 castra movit et Parthenio superato monte *praeter Tegeam* ad Caryas posuit castra (s. Weißenb.).

b) Bildlich: wider (eigentlich an . . vorbei, über . . hinaus). Pl. Epid. 106 *praeter aetatem et virtutem* stultus es. Most. 965 *praeter speciem* stultus es. Bacch. 418 *praeter aequom* ne quid delinquat. Ter. Andr. 879 *praeter civium morem atque legem et sui voluntatem* patris. C. Pis. 46 illud accidit *praeter optatum meum*. Überall: *praeter spem, expectationem, opinionem, sententiam, cogitationem, naturam, modum, consuetudinem* u. dgl.³⁾). — Bei Vergleichen mit dem Nebengriffe des Vorzuges, meist in der Verbindung *praeter ceteros (cetera)*, seltener *praeter alios* und (nur bei Pl. u. Horat.) *praeter omnes*, vor anderen seinesgleichen, während *prae* c. abl. bedeutet: in Vergleich mit Personen oder Sachen, bei denen die Eigenschaft, um die es sich handelt, überhaupt nicht stattzufinden braucht, so z. B. *beatus es praeter ceteros* vor den anderen, die auch beati sunt, aber *videris non tu quidem vacuus molestiis, sed prae nobis beatus* C. Fam. 4, 4, 2 in Vergleich mit uns, die wir es gar nicht sind⁴⁾). Ter. Andr. 58 *horum ille nil egrogie praeter cetera* studebat. C. de or. 3, 99 (gustatus) *dulcitudine praeter ceteros* sensus commovetur. Off. 2, 26 Phalaris, *cuius est praeter ceteros nobilitata crudelitas*. Lael. 4 *qui in ipsa senectute praeter ceteros* floruisse. Pl. Amph. 772 illud *praeter alia mira* miror. Enn. V. 144 *praeter alias mulieres* impudica. C. Sull. 9 *quod mihi consuli praecipuum*

¹⁾ S. auch für Spätere Wölfflin Archiv V, S. 144.

²⁾ S. Hand Tursell. IV, S. 538 ff.

³⁾ Mehr bei Schmalz Antib. s. v. *contra*.

⁴⁾ S. Seyffert-Müller zu Lael. S. 21.

fuit *praeter alios*. Pl. Amph. 640 quem ego amo *praeter omnis*. Hor. C. 2, 6, 13 ille terrarum mihi *praeter omnes* angulus ridet. Epod. 3, 9.

= außer: α) von dem, was zu anderem noch hinzukommt. Pl. Most. 823 tris minas . . *praeter vecturam* dedi. Caes. B. G. 1, 43, 3 Ariovistus, *praeter se* denos ut ad colloquium adducerent, postulavit. B. C. 3, 32, 4 exactoribus, qui *praeter imperatas pecunias* suo etiam privato commodo serviebant. Liv. 4, 10, 4 *praeter cetera adversa* loco quoque iniquo ad pugnam congressi.

β) von einer Ausnahme: außer = abgesehen von etwas. C. Leg. 2, 43 sceleris est poena tristis et *praeter eos eventus*, qui sequuntur, per se ipsa maxima est. Caes. B. G. 4, 20, 3 Britanniam non temere *praeter mercatores* adit quisquam, neque his ipsis quicquam *praeter oram maritimam* notum est. Nach einer Negation für das gewöhnliche *nisi*, z. B. Pl. Merc. 585 nullum *praeter hunc* diem. C. Off. 2, 5 nec quicquam aliud est philosophia, si interpretari velis, *praeter studium sapientiae*. Liv. 21, 30, 9 nihil *praeter instrumenta* belli u. ö. Unklassisch ist *praeter haec* = praeterea (so Curt. 8, 12, 15, zuerst Celsus; vorklassisch dafür *praeterhac*, wie Ter. Phorm. 800); ebenso *praeter id quod* = praeterquam quod, so Quintil. 10, 1, 28. 2, 26. 3, 6; vergl. § 192.

Anmerk. Bei Gell. 19, 10, 12 wird aus Ennius eine Beschreibung der Lebensweise eines müßigen Menschen angeführt, in der zuletzt gesagt wird: incerte errat animus; *praeterpropter vitam* vivitur, wie es scheint, in der Bedeutung von *praeter vitam* und *propter vitam*, man lebt bald wider das Leben, so daß man den Zweck des Lebens verfehlt, bald wegen des Lebens, so daß man dem Zwecke des Lebens nachgeht. So Kühner; andere Deutungen des zweifelhaften Ausdrucks s. bei Hamp Archiv V, S. 331 ff. Schmalz Antih. s. v.

C. Präpositionen mit dem Ablative und dem Akkusative.

§ 107. In c. abl. und acc.¹⁾

In (über *en*, *endo*, *indu* s. T. I, § 210, 15).

A. *In* mit dem Ablative auf die Frage: wo? bezeichnet das In-, Auf-, An- und Nebeneinander der Dinge und entspricht dem griech. ἐν c. dat. und dem altdutschen in mit dem Dative.

1. Räumlich: α) das Drinnen-, Eingeschlossen-, Umgrenzt-, Umgebensein, von Örtlichkeiten, Personen und Sachen: in, auf, an, unter. *In urbe*, *in monte* (im Berge oder auf dem Berge), coronam habebat unam *in capite* (auf dem Haupte), alteram *in collo* (am Halse, um den Hals) C. Verr. 5, 27, *in via*, auf dem Wege,

¹⁾ S. Hand Tursell. III, S. 243 ff.

sedere *in sella, in solio, in equo* (auf); *in eo flumine* pons erat Caes. B. G. 2, 5, 6 (auf dem Flusse oder über dem Flusse). Nep. 1, 3, 1 Darius pontem fecit *in Istro flumine*. Tac. A. 1, 50 castra *in limite* locat (auf dem Grenzwalle). C. Divin. 1, 90 *in Persis* augurantur et divinant magi (= im Lande der Perser). Liv. 2, 31, 1 dum haec *in Volscis* geruntur. Caes. B. C. 1, 66, 2 veriti, ne ab equitatu Caesaris *in angustiis* tenerentur, iter supprimunt copiasque *in castris* continent. C. Verr. 5, 3 vulnus *in capite* accipere. Cels. 5, 28 p. 195, 16 *in inferioribus partibus* vulnerati. Justin. 9, 3, 2. 1, 9, 8. 15, 3, 13. C. off. 3, 3 *in oculis* civium vivere (unter). Sall. C. 20, 14 divitiae, decus, gloria *in oculis* sita sunt (vor). Liv. 22, 12, 6. C. Fin. 5, 75 satisne vobis videor *in vestris auribus* commentatus? (vor euren Ohren?) C. R. A. 16 in foro et *in ore* (vor den Augen) omnium versabatur. Sall. H. 2, 47, 4 *in ore vestro*. C. Verr. 2, 81 *in ore* atque *oculis* provinciae. Tac. H. 3, 77 *in ore* eius iugulatur. Ferner = unter einer Menge oder Mehrheit von Personen (zuweilen im Sinne des *gen. part.*, vergl. § 84 Anm. 2): Pl. Pers. 561 tu *in illis* es decem sodalibus (unter). C. Leg. 2, 26 Thales, qui sapientissimus *in septem* fuit. Quintil. 11, 3, 66 nutus *in mutis* pro sermone sunt (unter, bei). C. Leg. 1, 31 dolor *in maximis malis* ducitur. Caes. B. C. 3, 7, 2 duodecim navis longas . . *in quibus* erant constratae quattuor. B. G. 1, 53, 3 *in his* fuit Ariovistus.

Dichterisch u. in späterer Prosa auch zur Bezeichnung der Nähe oder Nachbarschaft = an, bei. Phaedr. 1, 25, 3 canes currentes bibere *in Nilo* (am Nile, auf dem Ufer des Nils, wie im Gr. *ἐν ποταμῷ*). Prop. 1, 3, 6 qualis *in herboso* concidit *Apidano* (vergl. Rothstein). 3, 18, 8 *in vestra aqua*. Hor. S. 2, 3, 292 *in Tiberi* stabit. Flor. 4, 12, 8 caesi sunt *in utrisque fluminibus* (ähnlich dichterisch auch der bloße Abl., so Prop. 1, 14, 1 abiectus *Tiberina unda* u. ö., vergl. Rothstein a. a. O.). — Bei denselben Autoren steht *bibere in auro* u. ähnl., wo die ältere Sprache den Abl. (mit und ohne *ex, de*) hat. Martial. 14, 93 primus *in his* (sc. poculis) Mentor . . bibit, wie im Griech. *πίνειν ἐν ἐκπώματι, ἐν ἀργύρῳ ἢ χρυσῷ*, auch bei uns: Wein in Gläsern trinken statt des gewöhnl. aus Gläsern und im Franz. *boire dans un verre*. 8, 6, 16. 14, 110, 2. Flor. 3, 4, 2 bibere *in ossibus capitum* (aus Schädeln). Ammian. 27, 4, 4. Sen. Ag. 878 merum *in auro* veteris Assaraci trahunt. Thyest. 453. Ähnlich Suet. Dom. 21 *in ampulla* potiunculam sumere. C. Att. 6, 1, 13 *in lancibus* et *canistris* aliquem *pascere*. Curt. 2, 5, 14 vesci *in mensa*. Aber Pl. Cas. 933 *eodem poculo* bibere. Pers. 821. Lucil. 268. Varr. L. L. 5, 127. Verg. G. 2, 506. Sen. ep. 76, 15 u. a. Prop. 3, 5, 4 *e gemma*. Mart. 6, 35, 6 *de clepsydra*. — Über andere lokale Bestimmungen, in denen *in* mit dem bloßen Abl. wechselt, vergl. § 79.

2. Zeitlich: *in*, innerhalb, s. § 79, 3 und Anmerk.

3. Bildlich: *a*) in sehr mannigfachen Beziehungen, die der lokalen Auffassung zum Teil noch sehr nahe stehen, so von äußerlichen und innerlichen Zuständen, in denen einer sich

befindet, verweilt, begriffen, befangen ist, von denen er gleichsam umgeben ist, sowie von Beschäftigungen, in denen einer verweilt, wie esse *in armis* Liv. 9, 37, 5; *in catenis* Romam mittere Liv. 29, 21, 12. 32, 1, 8; esse *in veste domestica* Suet. Vit. 8, 1; *in crepidis* vel *cothurnis*, *in speculatoria caliga* id. Calig. 52; *in candida veste* praeire Curt. 4, 13, 15; poet. *in villis*, *in hasta*, *in iaculis* u. dgl.; vergl. ἐν ἐσθῆτι, ἐν ὄπλοις, ἐν τόξοις usw.; ferner *in persona* von der Rolle des Schauspielers. C. Lael. 93 *in Gnathonis persona* (= persona indutus, vergl. Seyff.-M.)¹⁾. R. Com. 20 praecclare hunc (Roscium) imitari se *in persona* lenonis animadvertit. Pacuv. 128 aegritudine *in re crepera* confici. Acc. 601; so oft *in adversis* (secundis) rebus neben dem bloßen Abl. in gleichem Sinne. Ter. Ad. 522 diem *in laetitia* degere. C. Tusc. 2, 49 lamentatur *in vulnere*. 65 Celtiberi *in proeliis* exsultant, lamentantur *in morbis*. Catil. 2, 18 qui *in aere alieno* maiores etiam possessiones habent. ib. 2, 20 qui se *in insperatis* *repentinisque pecuniis* sumptuosius iactantur. Fam. 1, 2, 4 dignitatem nostram, ut potest *in tanta* hominum perfidia et iniquitate, retinebimus (bei). Cluent. 25 Larinum *in summo timore* omnium cum armatis advolavit. Cat. m. 23 num hunc coëgit *in suis studiis* obmutescere senectus? Caes. B. C. 1, 7, 5 (id esse) factum *in perniciosis legibus*, *in vi tribunicia*, *in secessione* populi. 3, 103, 3 ut illius opibus *in calamitate* tegeretur. Sall. C. 2, 9 *in magna copia* rerum aliud alii natura iter ostendit. J. 14, 5 *in suis dubiis rebus* societatem vestram appetiverunt. Liv. 22, 14, 9 *in rebus effectis*. 23, 12, 8 *in communi gaudio*. Für *in itinere*, *in fuga* vergl. § 92, 2 a. — Mit kausalem Nebenbegriff: Caes. B. G. 2, 22, 2 *in tanta* rerum iniquitate fortunae quoque eventus varii sequebantur. 6, 7, 9 haec quoque *in tanta propinquitate* castrorum ad hostes deferuntur. Vergl. auch Rothstein zu Prop. 1, 3, 44. Mit dem Nebenbegriffe eines Gegensatzes (bei, trotz). Pl. Capt. 404 beneque erogessisse morem *in tantis aerumnis* tamen. Mil. 703. Caes. B. G. 2, 27, 3 hostes etiam *in extrema spe* salutis tantam virtutem praestiterunt. Sall. J. 31, 24 potestne *in tam diversis mentibus* pax aut amicitia esse? C. de or. 1, 200 Q. Mucii ianua *in eius infirmissima valetudine* affectaque iam aetate maxima cotidie frequentia civium celebratur. Plin. ep. 8, 4, 1 quae quamquam *in verissimis rebus* tam fabulosa materia? — Im Sinne eines Nebensatzes mit cum oder si: C. Fam. 4, 9, 2 an . . eum magis communem censemus *in victoria* (= si vicisset) futurum fuisse, quam *incertis in rebus* fuisset? ep. ad Br. 1, 3, 4 *in ipsa victoria* (= cum vicisset) occidit. 1, 15, 8. Mat. ep. 11, 28, 2 *in victoria* hominis necessarii (vergl. Andr.-Hoffm.). Cael. Fam. 8, 15, 1. Liv. 2, 26, 4 *in magna iam spe* u. a.²⁾. — Esse *in spe*, *in expectatione*, *in timore*, *in honore*, *in periculo*, *in voluptate*, *in invidia*, esse alieni *in amore* atque *in deliciis*, *in amoribus* u. dgl. (alles bei Cic.), wie im Griechischen εἶναι ἐν φόβῳ, ἐν ὀργῇ, ἐν δαυρί usw. — *In aliquo loco* esse, sich in einer Lage befinden. Ter. Phorm. 473 quonam *in loco* sunt res fortunae meae? (vergl. § 79, 2 b). Caes. B. G. 2, 26, 5.

¹⁾ S. C. F. W. Müller, N. Jahrb. 1890, S. 715.

²⁾ S. Schmalz 1882, S. 85.

So auch *in eo* esse, ut = in der Lage sein, daß. Liv. 30, 19, 3 non *in eo* esse Carthaginensium res, ut Galliam atque Italiam armis obtineant. 8, 27, 3 iamque *in eo* rem fore, ut Romani aut hostes aut domini habendi sint. — Ferner: *in manibus*, wie C. Lael. 96 est *in manibus* oratio (vergl. Seyff.-M., S. 551 ff.). Tusc. 5, 18 philosophi, quaecunque rem habent *in manibus*, in eam, quae conveniunt, congerunt omnia (wie Griech. ἐν χειρὶν ἔχειν). Verr. act. pr. 16 quam spem nunc habeat *in manibus*, exponam. So *in manu*, *in manibus* tenere Cic. u. a. C. Verr. 1, 97 istum *in sua potestate ac ditione* tenuit. 2, 191 *in manifesto peccato* tenebatur. Liv. 4, 35, 5 quod (multitudo) stupens *in aeterno* se ipsa teneret *servitio*. 6, 1, 6 cum civitas *in opere ac labore adsiduo* teneretur, wie ἐξεσθαι ἐν κακοῖς, ἐν ἀπόρῳ, ἐν νοσήμασι usw. — *In vitio est* (befindet sich in) = vitiosum est C. Tusc. 3, 19. Fin. 5, 31. Off. 1, 23. 62. 1, 42 qui aliis nocent, ut in alios liberales sint, *in eadem* sunt *iniustitia*, ut si in suam rem aliena convertant. Eine ganz ähnliche Ausdrucksweise ist: esse mit *in* und dem Abl. eines neutralen Adj., als: aliquid *in incerto* est (befindet sich im Ungewissen = incertum est). C. Fam. 15, 16, 3 *in integro* res nobis erit und sonst oft u. a. Sall. C. 52, 6 libertas et anima nostra *in dubio* est. J. 5, 3 quo (damit) omnia illustria magis magisque *in aperto* sint. Häufiger bei Livius und Späteren, so bei Liv.: esse *in facili*, *in difficili*, *in ambiguo*, *in dubio*, *in integro*, *in incerto*, *in obvio*, *in tuto*, *in expedito*, *in promiscuo*, *in angusto*, *in occulto*, *in medio*, *in obscuro*. So auch: *in incerto* habetur Sall. J. 46, 8. Auch sagt man: *in incerto* habeo st. incertus sum. Sall. C. 41, 1 Allobroges *in incerto* habuere, quidnam consili caperent. Tac. A. 15, 17 quando *in incerto* habeantur Parthorum conatus. 15, 16 *in obscuro* haberi. — Endlich auch Afran. 84 oro *in animo* ut sic statuas tuo. Ter. Heaut. 385 considerare secum *in animo*. C. N. D. 1, 114 habet nihil aliud, quod agitet *in mente*. Liv. 21, 2, 2 *in animo* agitare (ebenso volvere, volutare). Apul. M. 6, 29 *in animo meo* expositulabam.

b) zur Bezeichnung der Person oder Sache, auf die sich eine Handlung bezieht (= in betreff, wenn es sich handelt um, bei), des Gebietes, für das eine Aussage gültig ist¹⁾; überall tritt bei näherer Betrachtung die Grundbedeutung von *in c. abl.* hervor. Caes. B. C. 1, 32, 5 acerbitem inimicorum docet, qui, quod ab altero postularent, *in se* recusarent. 1, 85, 10 *in se uno* non servari, quod sit omnibus datum semper imperatoribus (in betreff seiner Person allein). C. Verr. 3, 6 *in hoc homine* saepe a me quaeris, quibus inimicitias aut qua iniuria adductus ad accusandum descenderim. Sest. 103 principes *in salute* optimatium (= cum agebatur salus) temeritatem multitudinis pertimescebant. Off. 1, 61 *in probis* . . *in laudibus* (vergl. Müller). Sall. C. 51, 15 *in hominibus impiis* sceleris eorum obliti de poena disserunt. Liv. 21, 10, 11 scio meam levem esse *in Hannibale* (wo es sich um H. handelt) auctoritatem. Oft in c. abl. sachlicher Begriffe bei Verben des Lobens und Tadelns. C. Tusc. 5, 24 (Theophrastus) *vexatur* ab omnibus *in eo*

¹⁾ S. Seyffert-Müller zu Lael. S. 45. 171. 179.

libro, quem scripsit de vita beata (wird heftig angegriffen wegen seiner Schrift über usw.). Quintil. 10, 1, 9 scriptores veteris comoediae etiam *in illis* (sc. parum verecundis verbis) saepe *laudantur*. C. Tusc. 5, 4 *in hoc* me ipse *castigo*, quod ett. Q. fr. 2, 4 (6), 5 Pompeius noster *in amicitia* P. Lentuli vituperatur (darin, daß er Freundschaft mit L. hat). Fam. 3, 8, 6 non dicam plura, ne, *in quo* te *obiurgem*, id ipsum videar imitari. Planc. 82 quem qui reprehendit, *in eo reprehendit*, quod ett. 91 tibi etiam *in hoc gratulor*. Att. 2, 24, 2 *in quo* ei Pompeius gratius egerat. Bei Verben des Affekts: C. de or. 1, 47 *in quo* in libro *in hoc* maxime *admirabar* Platonem, quod ett. 2, 316. Fin. 1, 4 *in quibus* hoc primum est, *in quo admirer*, cur ett. N. D. 2, 124. Tusc. 3, 39 *in quo* haec *admiratio* fiebat. de or. 3, 53 *in quo* homines *exhorrescunt*? quem stupefacti dicentem intuentur? *in quo exclamant*? (bei wem?) N. D. 3, 87 *in virtute* recte gloriamur. Tusc. 3, 25 *in eo* angi u. a. (vergl. § 81 Anm. 16). Ähnlich erotische Ausdrücke in der Dichtersprache: Ter. Eun. 566 *in hoc* commotus sum, bei Ovid.: *in aliqua* ardere, aestuare, pallescere, uri, vulnerari. Curt. 8, 6, 8 deperire *in aliquo*. Für Verbindungen wie erudire, exercere, excellere *in aliqua re* vergl. § 81 Anm. 17. Für rudis, prudens u. ähnl. *in aliqua re* § 85, A. 2. — In manchen Verbindungen kann sowohl *in c. abl.* als auch *in c. acc.* stehen, jedoch in verschiedener Beziehung, jenes, wenn die Handlung des Verbs oder die Eigenschaft des Adjektivs sich an, bei einer Person oder Sache zeigt, dieses, wenn die Richtung auf die Person oder Sache bezeichnet wird. C. Verr. 1, 3 si fortes fueritis *in eo*, quem nemo sit ausus defendere (wenn ihr euere Tapferkeit an dem gezeigt habt). Caes. B. G. 7, 21, 1 quod facere *in eo* consuerunt, cuius orationem approbant (bei dem). C. Scaur. 24 hoc tu idem tibi *in M. Aemilio Scauro* putasti esse faciendum. Ph. 10, 24. Off. 1, 140 quod quidem his temporibus *in multis* licet dicere (vergl. Müller). de or. 2, 248 quod idem *in bono servo* dici solet. Rep. 6, 16 (pietas) cum magna *in parentibus* et *propinquis*, tum *in patria* maxima est. Planc. fam. 10, 23, 4 Laterensis et fidem et animum singularem *in re publica* semper fatebor. Liv. 42, 9, 1 qua ferocia animi usus erat *in Liguribus*. Sall. 52, 12 sint misericordes *in furibus* aerarii. Nep. 10, 6, 2 *in filio* saevitiam suam exercuit. Curt. 6, 5, 29 veneratio *in maiestate* (bei = gegenüber). *Peccare, delinquere in aliquo* oder *in re*, einen Fehler an einer Person oder Sache begehen, so daß der Fehler sich an ihr zeigt, aber *in c. acc.* = gegen. Ter. Andr. 233 date . . illi *in aliis* potius *peccandi* locum. C. Verr. 1, 10 non est *in hoc homine* cuiquam *peccandi* locus. Tusc. 2, 12 philosophus *in vitae ratione peccans*. Ov. Am. 2, 8, 9 *in ancilla* si quis delinquere possit.

In c. abl. bezeichnet auch nicht selten, daß in einer Person oder Sache ein Gut oder Vorteil zugleich mit beschlossen und gewonnen oder verloren ist (= zugleich mit)¹⁾. So schon C. Cat. 1, 11 *in uno homine* non est periclitanda salus rei publicae. Fam. 10, 28, 3 magnum damnum factum est *in Servio* (in der Person des S.). Mil. 100 ut vestra beneficia

¹⁾ S. Vogel Neue Jahrb. 1878, S. 393 ff.

in eiusdem *exitio* occasura esse videatis. Aber in voller Ausbildung erst nachklassisch u. dichterisch. Sall. J. 14, 1 *in vostra amicitia* exercitum, divitias, munimenta regni me habiturum. Liv. 26, 43, 3 *in una urbe* universam ceperitis Hispaniam. Ov. M. 2, 362 nostrum laniatur *in arbore* corpus. Flor. 2, 6, 33 tota insula *in una urbe* superata est. 2, 8, 13 *in Antiocho* vicinus Xerxem, *in Aemilio* Alcibiadem aequavimus. 4, 7, 14. Mela 3, 28 ius *in viribus* habent. Quintil. 10, 1, 90 multum *in Valerio Flacco* nuper amisimus. Curt. 6, 9, 12 *in vobis* liberos habeo. Plin. ep. 2, 9, 5. Vitruv. 5, 9, 8. Sen. Herc. O. 303. 1840 u. a.

c) vereinzelt in modalem Sinne, so C. Fam. 1, 9, 23 scripsi tres libros *in disputatione* ac *dialogo* (in Gesprächsform). Caes. B. G. 1, 43, 9 quae legatis *in mandatis* (als A.) dederat. Quintil. 9, 3, 69 voces . . *in diversa significatione* ponuntur. Gell. 1, 22, 15 *in significatione ista*. Mela 3, 82 *in magno examine* volantes. Adverbial: *in parte* = partim. Quintil. 4, 5, 13 quod *in parte* verum est. 2, 8, 6. Vitruv. 10, 14, 2 capreoli . . *in altitudine* excitati pedes duodecim; ebenso *in latitudine*, *crassitudine*, *longitudine* (klassisch *in altitudinem*, vergl. Caes. B. G. 2, 5, 6). Ferner: *in summa* = im ganzen, zusammengerechnet C. Q. fr. 2, 15 (16), 3 Drusus erat absolutus *in summa* quattuor sententiis; = kurz, uno verbo, ib. 3, 5, 5 *in omni summa*, ut mones, valde me ad otium pacemque converto. Plin. ep. 1, 22, 6 *in summa*; = postremo Justin. 13, 8, 8. 22, 1, 8.

d) In instrumentalem Sinne wird *in* erst im Spätlatein gebraucht. In Wendungen wie *in manu* tenere, *in nave* vehi, *in caeco* Venerem corrumpere motu (Prop. 2, 15, 11), iunctae *in amore* columbae (2, 15, 27) u. a. m. läßt sich die Grundbedeutung noch überall erkennen; näher kommt dem Instrumentalis schon Apulejus mit Wendungen wie: *gravis in annis*, *in aetate* pretiosus.

B. *In* mit dem Akkusative auf die Frage wohin? = in das Innere eines Gegenstandes oder auf einen Gegenstand hin, in die unmittelbare Nähe eines Gegenstandes, in mannigfaltigen, vielfach ineinander übergehenden Bedeutungen.

1. Räumlich: *in* . . hinein, auf . . hin, nach . . hin. Ire *in urbem*. C. Fam. 15, 9, 1 missi *in ultimas gentes*. Nep. 16, 4, 3 *in Persas* est profectus, in das Land der P., wie πορεύεσθαι εἰς Πέρσας. C. N. D. 3, 25 tanquam *in aram* confugitis ad deum (auf die Stufen des A.), vergl. Tusc. 1, 85. Nep. 4, 4, 5. Pacuv. 96 *in omnes partes* prospectum aucupo. C. de or. 1, 228 *in umeros suos* extulisset usw. Aliquem *in os* laudare Ter. Ad. 269 (= ins Gesicht loben). Prop. 2, 1, 2 venire *in ora* (vor A. kommen). Tac. Agr. 33 pulchrum ac decorum *in frontem* (= agredientibus, d. h. für die Offensive). Liv. 4, 59, 4 urbs prona *in paludes* (nach . . hin). Cels. 8, 1 in. usque *in verticem a fronte*. Prägnant: Cat. b. Gell. 10, 13, 2 *in cubiculum* surrecitavit e convivio. Plin. ep. 4, 29, 1 *in dextram aurem* dormire (sich auf das rechte Ohr legen und schlafen). Sen. suas. 6, 11 illum *in Asiam* hortatus est.

2. Zeitlich wird *in* c. acc. wie das griech. *εἰς* c. acc. gebraucht:

a) = in . . . hinein in den Verbindungen *in lucem* und *in noctem*. C. Rep. 6, 10 sermonem *in multam noctem* produximus. Hor. ep. 1, 18, 34 dormiet *in lucem*. Tac. G. 22 (somnum) plerumque *in diem* extrahunt. Suet. Aug. 17, 2 *in serum* dimicatione protracta. Ner. 22, 2. So auch bildlich *in diem* vivere (in den Tag hinein). C. de or. 2, 169 barbarorum est *in diem* vivere, nostra consilia sempiternum tempus spectare debent. Tusc. 5, 33. Plin. ep. 5, 5, 4. *In horam* vivere C. Ph. 5, 25.

b) = bis zu, aber erst seit der Augusteischen Zeit (auch mit dem Zusatz von *usque*). Hor. ep. 1, 17, 6 si te grata quies et *primam* somnus *in horam* delectet. Colum. 2, 10, 18 ab aequinoctio autumnali serenda sunt *in idus Octobr.* Quintil. *usque in senectutem*. Fronto p. 178, 15 *in vesperum usque*. 190, 13 *in quintam horam* dormire, vergl. Frontin. str. 2, 1, 2. Plin. ep. 10, 120, 1. Justin. 8, 5, 13 quod *in eam diem* vixisset. 13, 1, 5. Ebenso: Liv. 23, 14, 12 extrahi rem *in suum adventum* iussit (vergl. Frontin. str. 1, 8, 5). 21, 53, 6 ne *in novos consules* bellum differretur.

c) zur Angabe der Zeitdauer = auf, für eine gewisse Zeit. Pl. Pseud. 128 *in hunc diem* ut a me caveant. C. Divin. 2, 17 solis defectiones itemque lunae praedicuntur *in multos annos*. Off. 3, 58 ad cenam hominem in hortos invitavit *in posterum diem*. Tusc. 1, 91 *in omne tempus*. Fam. 5, 15, 1. l. agr. 1, 13 *in reliquum tempus*. Liv. 9, 37, 12 indutias *in triginta annos* impetraverunt. So namentlich neutrale Ausdrücke wie: Afran. 151 *in posterum* (für die Zukunft). C. Cat. 4, 10. Verr. 1, 77 *in perpetuum* (für immer). Liv. 30, 17, 1 ingenti et *in praesens* laetitia et *in futurum* spe. Planc. fam. 10, 7, 2 *in reliquum*. Sall. J. 42, 4. Liv. 23, 20, 6. Nep. 16, 3, 2 *in crastinum* differo res severas. Vitruv. 2, 8, 2 *in vetustatem* (auf die Länge der Zeit). Suet. Dom. 9, 3 scribas . . . negotiantis contra Clodium legem venia *in praeteritum* donavit. Justin. 1, 10, 16 *in futura*. So auch *in tempus* = für den Augenblick, zuerst Sall. H. 3, 48 cetera ex licentia aut odio aut avaritia *in tempus* arsere. Tac. A. 4, 66 quod unum urgentium malorum suffugium *in tempus* erat. 1, 37, 6, 11. 14, 20. — *In annum* = für ein Jahr, auf das nächste Jahr, wie Liv. 27, 6, 12 magistratibus *in annum* creatis. 41, 14, 3. 44, 17, 1; distributiv Suet. Gramm. 17 sestertia centena *in annum* acceptit. Tac. A. 3, 71 bis *in eundem annum* (statt des gewöhnlichen in c. abl.). — *In diem* = auf einen Tag, wie Ov. M. 2, 47 currus rogat ille paternos *inque diem* alipedum ius et moderamen equorum. Liv. 22, 39, 13 *in diem* rapto vivunt. 22, 40, 8; = auf die Zukunft, wie C. Cael. 58 cur praesentis fraudis poenas *in diem* reservatis?; = auf kurze Zeit, wie Plin. 21, 2 flores odoresque *in diem* gignit. Sen. dial. 1, 4, 15 nulla illis domicilia, nullae sedes sunt, nisi quas lassitudo *in diem* posuit. Über *in diem* vivere s. a.). *In dies* oder *in singulos dies*, von Tage zu Tage, täglich, steht in der Regel in Verbindung mit Komparativen oder komparativischen Ausdrücken. Lucr. 4, 1069 *in dies* gliscere (vergl. Pl. Truc. 303 *in noctes singulas* minor). Caes. B. G. 5, 58, 1 maiore *in dies* contempione. C. Att. 5, 7 *in dies*

singulos breviores litteras ad te mitto. Cat. 1, 5 *in dies singulos* crescere; aber auch sonst: Sall. J. 74, 1 *itineria praefectosque in dies* mutari. 44, 5. Liv. 22, 43, 2 *nova in dies* consilia. 26, 12, 9 *in dies* exspectare. Suet. Oth. 5, 1. Liv. 8, 23, 11 *spes capiendae in dies* urbis u. a.¹⁾ Ebenso C. Att. 14, 20, 4 *in horas* commutari. Hor. A. P. 160. Liv. 2, 12, 10 *in singulas horas* dimicare.

3. Bildlich: *a*) in sehr mannigfachen, der örtlichen Auffassung z. T. noch recht nahestehenden Wendungen, um die Zustände oder Verhältnisse zu bezeichnen, in die eine Person oder Sache eintritt oder übergeht (vergl. A. 3). So *venire in conspectum, potestatem, amicitiam, societatem alicuius; redire in gratiam cum aliquo; in insidias, in latrones, in morbum incidere; in senatum legere, in Latinum convertere*, bei Tac. *in lacrimas, vota, adulationem, amorem effundi* u. a. So auch Sen. ep. 24, 26 *aestas in autumnum* desinit, vergl. Hor. A. P. 4 *in piscem* desinere. Vell. 2, 125, 2 *in arma* procedere. 2, 80, 2 *in id furoris* procedere (so häufig nachklassisch *in* statt *ad*) usw. — Ähnlich bei Adjektiven, die die Neigung oder Fähigkeit bezeichnen, in einen anderen Zustand überzugehen (namentlich seit Livius), wie Liv. 22, 3, 5 *pronus in vitia*. 23, 7, 12 *praeceps in iram*. 38, 21, 7 *aptus in genus pugnae*. Ov. M. 10, 408 *in hoc aptus*. Quintil. 10, 3, 22. Liv. 35, 32, 7 *in eam rem idonei*. Quintil. 6, 3, 15 *in hoc*. Liv. 5, 37, 8 *nata in vanos tumultus* gens. 22, 21, 2 *avidus in novas res*.²⁾ Gell. 1, 15, 20 *in verba proiectus* (= *pronus*). 19, 2, 3 *prodigus in Venerem*.

b) von der Gesinnung = gegen (in freundlichem, feindlichem und neutralem Sinne): Ter. Haut. 198 *vereor, ne quid in illum iratus . . faxit*. C. de or. 1, 196 *quo amore inflammati esse debemus in patriam?* 2, 168 *qua nos in liberos nostros indulgentia* esse debemus. or. 133 *de suis meritis in rem publicam* aggressus est dicere (um). C. Att. 3, 15, 4 *in me ipsum* peccavi (vergl. A 3 b für *peccare in c. abl.*). Liv. 21, 63, 11 *omnibus in deos hominesque* fungi officiis. So auch in der alten Formel *in hostem pugnare*: Sall. C. 52, 30. 9, 4. Liv. 8, 6, 16. 8, 7, 15. Gell. 2, 11, 2. 9, 11, 6; dazu Ov. A. 3, 1, 38 *in me*. Quadrig. b. Gell. 17, 2, 12 *in Gallum*. Tac. A. 1, 57 *in obsidentis*.³⁾ Mela 2, 45 *coniurare in Graeciam*. Ähnlich: *imperium habere in beluas* Ter. Eun. 415; *imperium tenere in suos* C. Cat. m. 37. — Fast = *de*: C. Off. 1, 28 *quod apud Platonem in philosophos dictum* (de philosophis = in Beziehung auf, vergl. Müller). Br. 164 *mihi a pueritia quasi magistra fuit illa in legem Caepionis oratio* (de lege C.). de or. 2, 352 *carmen, quod in eum scripsisset* (zu seinem Lobe). Tusc. 1, 84 Callimachi epigramma *in Ambraciotam Cleombrotum* (auf). 101.

c) final zur Angabe des gedachten Zieles, des Zwecks, der Absicht (wie im Griech. *εἰς*), eine Ausdrucksweise, die erst seit

¹⁾ S. Wölfflin 1864, S. 23.

²⁾ S. Heraeus 1892, S. 44 ff.

³⁾ S. Wölfflin Archiv XV, S. 13 ff.

Livius häufiger wird. Pl. Most. 122 parant sedulo (sc. liberos) *in firmitatem* (suchen sie festzumachen, vergl. Lorenz). Truc. 739 (dedi ei minam) *in obsonatum*. C. Verr. 2, 137 denarium XXXIX milia contulerunt *in statuum*. Flacc. 33 negas fratrem meum pecuniam ullam *in remiges* imperasse. Acad. fr. 20 convocata *in auxilium* turba (klassisch so ganz vereinzelt; häufig bei Tac., Justin. u. anderen Spät. *in auxilium* ducere, advocare, vocare, venire, mittere u. dergl.). C. Att. 15, 1 A, 1 venerat *in funus*, cui funeri ego quoque operam dedi (sc. ut funeri operam daret). Liv. 21, 42, 2 se quisque eum optabat, quem fortuna *in id certamen* legeret. 21, 32, 12 ignibus *in speciem* factis. 28, 28, 2 Rhesium *in praesidium* (= ut praesidio esset) missa legio. Vell. 2, 41, 2 cum M. Piso Anniam *in Sullae* dimisisset *gratiam* (i. e. ut Sullae gratiam sibi compararet). 85, 1 pro salute alter, *in ruinam* alter terrarum orbis dimicavere. Suet. Cal. 15, 2 *in memoriam* patris Septembrem mensem Germanicum appellavit. Frontin. str. 1, 5, 3 *in lignationem* exire. 1, 9, 4 *in perniciem* ducis consurgere. Quintil. 10, 2, 11 *in exemplum* assumere; so bei Späteren *in poenam*, *in ultionem*, *in ludibrium* usw. Besonders oft bei Tac., wie Agr. 5 nihil appetere *in iactationem* (um damit zu prahlen). A. 15, 44 ext. miserratio oriebatur, tanquam (sontes) non utilitate publica, sed *in saevitiam* unius absumerentur (um seine Grausamkeit zu befriedigen). Bei den august. Dichtern und in Prosa seit Livius auch *in id, hoc, quod, haec, quid*. Liv. 24, 42, 2 *in id* (zu diesem Zwecke) deiecta sors. Mela 3, 48 *in id* profecti. Vell. 2, 27, 4 a dispositis *in id ipsum* interemptus. Quintil. 10, 6, 6 cogitatio *in hoc* praeparetur. Flor. 4, 7, 13 speculator *in id* missus. — In finalem Sinne auch = in Erwartung, Hoffnung auf etwas. Liv. 44, 25, 10 malebat *in spem* Romanae pacis non recusare impensam (auf die Hoffnung hin, um die Hoffnung zu verwirklichen, daß . . zustande kommen werde). 21, 43, 7 *in hanc opimam mercedem* . . arma capite (vergl. Weißenb.-M.). Tac. A. 14, 63 praefectum *in spem* sociandae classis corruptum (vergl. Nipp.-A.). Curt. 4, 1, 38. Ähnlich Liv. 1, 17, 9 *in incertum eventum* u. bloß *in incertum* 43, 12, 2 (aufs Ungewisse). Tac. G. 18 *in haec munera* uxor accipitur. A. 11, 13 lege lata saevitiam creditorum coercuit, ne *in mortem* parentum pecunias filiis familiarum faenori darent. So auch: *fidem dare, accipere, polliceri in aliquid*. Liv. 32, 24, 7 fide *in haec* data. 28, 17, 9 *in id* modo fide ab rege accepta. Justin. 11, 12, 1 *in eam rem* pecuniam pollicetur.

d) konsekutiv zur Angabe einer tatsächlichen Wirkung, eines Erfolges, Ergebnisses. C. Cluent. 188 *in familiae luctum* atque *in privignorum funus* nupsit. Liv. 37, 13, 8 instructa *in frontem* navium acie (so daß sie die Fronte bildete). 4, 39, 4 *in orbem* se tutabantur (dadurch, daß sie in eine kreisförmige Stellung traten). 21, 56, 2. 28, 22, 15 *in orbem* pugnare. Mela 2, 111 *in orbem* iacent Cyclades. Tac. A. 2, 16 ext. ut ordo agminis *in aciem* adsisteret (so daß die Ordnung des Zuges in die Schlachtreihe trete, so Caes. B. G. 5, 33, 3 *in orbem* consistere). Liv. 21, 7, 3 *in tantas* brevi creverat opes. Vitruv. 8, 6, 4 *in rotundationem* flecti. Mela 3, 102 risu solvuntur *in mortem*. Vell.

2, 85, 4 *desperata victoria in mortem dimicabatur*. Besonders wieder Tac., so A. 4, 45 *is praetorem uno vulnere in mortem affecit*. 4, 62. 1, 80 *auxilia in numerum legionis composuerat* (so daß sie der Zahl nach eine Legion bildeten). 1, 57 *victa in lacrimas*. 1, 11 (verba Tiberii) *in incertum et ambiguum* implicabantur (so daß sie dunkel und zweideutig wurden). 4, 11 *in miraculum corrupta*. 6, 42 *civitas saepta muris neque in barbarum corrupta*. H. 5, 2 *aucto in barbarum cognomine*. So auch *in maius* u. ähnl. seit Sall. J. 73, 5 *Mari virtutem in maius celebrare* (übertreiben). Liv. 21, 32, 3 *in maius ferre*. Verg. A. 1, 281 *consilia in melius referet*. Tac. A. 14, 39 *in mollius referre*. 13, 13 *in deterius referre*. Justin. 14, 1, 2 *in maius extollere*.¹⁾ Ov. M. 4, 660 *in immensum crescere*. Sall. J. 92, 5 *mons in immensum editus*. Sehr kühn oft die Dichter, wie Prop. 4, 5, 48 *surdus in obductam* somniet usque *seram* (vergl. Rothstein); noch mehr Apul. Met. 1, 8 *in stuporem attonitus*. 6, 29 *mugivit in bovem* (ut bos esse videretur). 4, 5 *iacens in mortuum* u. a. — So auch noch *in rem* esse = nützlich sein (Gegensatz contra *rem* esse). Pl. Aul. 129 *in rem* esse utrique. Ter. Hec. 102 si *in rem* est Bacchidis. 249 *in rem* et *vostram* et *nostram* esset. Sall. C. 20, 1 *in rem* fore credens. Liv. 26, 44, 7 *imperat, quae in rem* sunt (aber nicht *in rem publicam* esse, sondern *e re publica* esse).

e) zur Angabe der Art und Weise, indem diese als nach einem Vorbilde, wie nach einem Ziele, strebend gedacht wird (also aus der final-konsekutiven Bedeutung hervorgehend und ihr oft noch sehr nahe stehend). C. Verr. act. pr. 13 *cives Romani servilem in modum* necati. Sall. C. 12, 3 *villas in urbium modum* exaedificatas. Liv. 5, 15, 4 *vaticinantis in modum* cecinit. C. R. Com. 15 *proinde ac si in hanc formulam omnia iudicia legitima sint*. Tac. A. 16, 1 *in formam* pecuniae. Liv. 3, 9, 13 *dilata in speciem* actione, re ipsa sublata. Tac. H. 5, 23 *in faciem* stagni. A. 13, 38 *in faciem* pacis (vergl. Nipp.-A.). Frontin. str. 2, 5, 31 *in morem* Romanorum armati. Justin. 2, 4, 10. Gell. 9, 14, 3 *in ordinem* scriptum. Suet. Claud. 20, 3 *in exemplum* Alexandrini Phari. C. Quint. 63 *iudicium quin acciperet in ea ipsa verba, quae Naevius edebat, non recusasse*. Liv. 30, 43, 9 *senatus consultum in haec verba* factum est. 33, 30, 1 *pax data Philippo in has leges* est. C. Divin. 2, 25 *hoc idem significat Graecus ille in eam sententiam* versus. Caes. B. G. 1, 45, 1 *multa ab Caesare in eam sententiam* dicta sunt. Poet. Verg. A. 11, 771 (equum) *pellis aenis in plumam* squamis auro conserta tegebat (statt *in modum plumae*). C. Off. 1, 81 *constituere, quid accidere possit in utramque partem*. 2, 46 *facillime et in optimam partem* cognoscuntur adolescentes. Ebenso *in omnes partes, in nullam partem* usw. Bei den Späteren *in omnia* = prorsus. Sen. contr. 2, 1, 20. Vell. 2, 97, 1 *homine in omnia* pecuniae quam recte faciendi cupidior; *in antecessum* (im voraus, auf Abschlag) dare, accipere, solvere Sen. ep. 7, 8. 118, 1. de benef. 4, 32, 4 u. a., *in numerum* ludere Verg. E. 6, 27 (nach dem Takte). G. 4, 175. Lucr. 2, 631. *In vicem* oder *invicem* und *in vices*, wie Ov. M. 4, 191. 12, 160

¹⁾ S. E. Wolff 1879, S. 27.

(alles nicht Cic., vergl. Antib. s. v.). Sen. contr. 1, 1, 3 *in cetera* (im übrigen). *In medium* = in communem usum oder publice seit Sall. H. 4, 37 dissidere inter se coepere neque *in medium* consultare. Verg. G. 1, 127 *in medium* quaerebant (= in commune). 4, 157. *In universum* seit Livius, wie 9, 26, 8 non nominatim, sed *in universum* u. a. Ferner bei Späteren *in totum*, als Gegensatz von *in partem*, wie Cels. 1, 3 extr. Colum. 3, 2, 31. Quintil. 3, 6, 32¹⁾; *in commune*, *in plenum* (Plin. N. H. 4, 80), *in supervacuum*, *in duplum*, *in multum*, *in diversum*. *In tantum* und *in quantum* Dichter der augusteischen Zeit und spät. Pros. statt des klass. *tantum* und *quantum*. Vell. 2, 43, 4 *viri in tantum boni*, *in quantum* humana simplicitas intellegi potest. Mela 2, 104. Fronto u. a. *In publicum* = publice Tac. A. 13, 56 haec *in publicum* Ampsivariis respondit. Quintil. 10, 7, 1. *In vulgus* = vulgo C. Att. 9, 5, 2 *in vulgus* ignotus. Liv. 22, 3, 14 milite *in vulgus* lacto ferocia ducis. — Ebenso Caes. B. G. 1, 8, 1 murum *in altitudinem* pedum sedecim perducit. 2, 7, 4 castra amplius milibus passuum octo *in latitudinem* patebant. 7, 46, 3 *in longitudinem*. So bei Späteren, wie Plin., *in transversum*, *in obliquum*, *in rectum*, *in quadratum*; vereinzelt Mela 1, 55 *in circuitum*. — Zur Angabe eines distributiven Verhältnisses. Pl. Aul. 108 dividere argenti nummos *in viros* (= viritim). C. Verr. 2, 133 describebat censores binos *in singulas civitates*. 4, 58. Balb. 48 *in singulas colonias* ternos cives R. facere. Rep. 3, 7 si singulos (viros) numeremus *in singulas* (civitates). Q. fr. 3, 1, 3 is se ternis nummis *in pedem* tecum transegisse dicebat. Liv. 34, 50, 6 quingenos denarios *in capita*. 40, 59, 2. Sen. ep. 73, 8 (aber ohne distributiven Sinn = inter nur poet. und in spät. Prosa bei partiri, dividere, distribuere. Verg. A. 1, 194 *socios* partitur *in omnes* (sc. praedam). Liv. 28, 2, 16 exercitum omnem *in civitates* divisit. Tac. A. 3, 38 diviso imperio *in Rhometalcen et liberos* Cotyis. 2, 67. 2, 8 distributis *in legiones ac socios* navibus. 1, 55 dissidere hostem *in Arminium ac Segestem*, vgl. Nipp.-A.).

f) in limitativem Sinne, um die Richtung (Hinsicht) zu bezeichnen, in der eine Aussage gültig ist; meist nur bei Späteren. Caes. B. G. 7, 23, 5 hoc *in speciem* varietatemque opus deforme non est. Liv. 27, 31, 4 acquaverat se ceteris *in speciem*. 24, 1, 8. Sen. contr. 2, 4, 8 exactus *in omnis partis*. Sall. H. 1, 69 Etruria suspecta *in tumultum* erat. Sen. ep. 59, 11 ut laudari velimus *in id*. Gell. 13, 22, 1 a divo Hadriano *in mores atque litteros* spectatus. 5, 18 l. *in quid* et *quantum* differat historia ab annalibus. Apul. M. 1, 19 argento vel vitro aemulus *in colorem* u. a.

§ 108. Sub (desub), subter c. abl. und acc.

1. *Sub*²⁾, unter.

A. Mit dem Ablative auf die Frage wo?

¹⁾ S. Wölfflin Archiv IV, S. 145 ff.

²⁾ S. Schmalz Antib. s. v.

1. Räumlich: zur Angabe eines ruhigen Verweilens unter einem Orte oder Gegenstande, als: *habitare sub terra*; *sub pellibus* hiemare Caes. B. C. 3, 13, 5 (unter den Fellen, d. h. in Winterzelten); unten an oder bei einem höher befindlichen Gegenstande, als: *sub monte*, *sub colle*, *sub muro*, *sub moenibus* usw. Daher zur Bezeichnung der Nähe: Verg. A. 5, 323 *quo deinde sub ipso* ecce volat . . . Diores (hart hinter ihm). Flor. 3, 21, 19 apud Capuam *sub amne Volturno* (= prope a.). Übertragen Prop. 2, 1, 26 *Caesare sub* (nächst) *magno cura secunda fores*. Ferner Verg. A. 9, 244 *vidimus obscuris . . sub vallibus* (tief unten in den Tälern) *urbem*. Lucr. 2, 639 *sub pectore* vulnus (tief in der Brust). Prop. 1, 14, 12 legitur *rubris gemma sub aequoribus* (unten im Meere), vergl. Rothstein. Hor. C. 1, 5, 3 *sub antro*. Mehr bildlich: Caecil. bei Tusc. 3, 56 *saepe est etiam sub pallido sordido sapientia*. C. l. agr. 3, 12 *non parvum sub hoc verbo* furtum latet. Lucr. 1, 642. Caes. B. C. 1, 57, 4 *sub oculis* domini suam probare operam. So: *sub armis*, *signis*, *onere*, *sarcinis* usw.

2. Zeitlich: bei, teils von Gleichzeitigkeit, teils von ungefährender Zeitbestimmung. Nicht bei Cicero; zuerst Caesar. B. G. 5, 13, 3 *scripserunt dies continuos XXX sub bruma* esse noctem (zur Zeit). B. C. 1, 27, 3 *ne sub ipsa protectione* milites oppidum irrumperent (sonst nicht; Meusel möchte beidemal den Akkusativ lesen). Nep. 25, 12, 3 *sub ipsa proscriptione*. Lucr. 6, 413 *uno sub tempore* (gleichzeitig). 416. Verg. G. 3, 512 *morte sub aegra*. 4, 116 *extremo sub fine* laborum. 490 *luce sub ipsa*; ebenso Livius: *sub luce* (bei Tagesanbruch), *sub die*, *sub nocte*, *sub adventu*, *sub exitu* u. dgl. und Spät. Oft Celsus, wie 2, 3 extr. *sub fine* morbi. 3, 12 p. 94, 5 *sub expectatione* proximae accessionis.

3. Modal: a) zur Angabe der Unterordnung. Pacuv. 75 *servire sub regno*. C. Rep. 2, 43 *sub rege*. 1, 60 *sub regno*. Planc. b. C. Fam. 10, 23, 2 *Vocontii sub manu* ut essent. Caes. B. G. 1, 31, 7 *quo minus sub illorum ditione* atque *imperio* essent. Ungleich häufiger seit der august. Zeit, z. B. bei Horatius: *sub iudice*, *custode*, *domina*, *meretrice*, *nutrice*. Bei Livius: *sub duce*, *sub Hannibale magistro*; 21, 3, 6 *sub legibus* vivere. 22, 7, 10 *sub C. Flaminio consule* merere. Tac. H. 3, 24 *ut sub M. Antonio* Parthos, *sub Corbulone* Armenios pepulissent (= duce Antonio etc.). Frontin. 1, 5, 15. So nachklassisch oft zur Bezeichnung des verantwortlichen Führers; aber als reine Zeitangabe erst seit Tacitus. Agr. 45 *praecipua sub Domitiano* (= unter der Regierung D.) *miseriarum pars erat*. Noch freier Vell. 1, 16, 3 *veterem sub Cratino* (zu K. Zeit) *comœdiam*.¹⁾

b) zur Angabe einer Bedingung erst seit Livius: *sub condicione*, *condicionibus* (6, 40, 8. 21, 12, 4. Ov. Tr. 1, 2, 109) *sub lege*, *legibus*, *sub poena*, *sub pacto*, *sub exceptione*, *sub specie* (Liv. 9, 45, 5), *sub praetextu*

¹⁾ S. Wölfflin Archiv XII, S. 449.

(36, 6, 5); *sub nomine* (Sall. H. 1, 12 *sub honesto . . nomine* dominationes affectabant), bei Spät. auch *sub persona, titulo, auspiciis* Val. Max. 3, 2, 6). Cels. 1 pr. p. 9, 30 *sub auctore Themisone* (unter Berufung auf Th.) contendunt. Zur Angabe der begleitenden Nebenumstände: Lucr. 4, 543 *tuba depresso graviter sub murmure* mugit. Prop. 2, 28, 35 *magico torti sub carmine rhombi*. Cels. 5, 26, 31 *sub frigido sudore* moriuntur. Justin. 17, 3, 20 *sub belli comminatione*. 18, 6, 1 *sub belli denuntiatione*. Flor. 4, 8, 8 *sub percussore* mori. Im Spätl. findet sich dann auch der Übergang in die instrumentale Bedeutung.

B. Mit dem Akkusative auf die Frage wohin?

1. Räumlich: unter etwas hin, hinein. Cat. R. R. 84 *sub testum* subdere. C. Rep. 1, 25 *cum tota se luna sub orbem solis* subiecisset. *Sub iugum* mittere, *sub furcam* ire Hor. S. 2, 7, 66. So übertragen auch: *cadere sub sensus, sub adspectum, sub iudicium et delectum* (C. Fin. 3, 61). Zur Angabe einer Richtung auf höher gelegene Gegenstände, indem man unter sie (an sie heran) zu kommen scheint, wie Caes. B. C. 1, 45, 2 *sub montem* succedunt milites. Tac. H. 3, 21 *progressi equites sub ipsa moenia*. Ferner Verg. A. 4, 243 *sub Tartara* (hinab in den T.) mittere. 387 *manes veniet mihi fama sub imos*. 11, 181, vergl. A. — Auch von einer Ausdehnung: unter . . hin bei Verben der Ruhe. Enn. A. 440 *cava sub montem* (Var. *monte*) late specus intus patebat. Tac. H. 5, 11 *Judaei sub ipsos muros* struxere aciem. Sall. H. 4, 30 *dolia sub trabes* locata. Prop. 1, 18, 21 *teneras resonant mea verba sub umbras*.

2. Zeitlich: a) von der Annäherung an einen Zeitpunkt: gegen, um, wie *sub lucem, sub noctem, sub vesperum* Caes. u. a.; Hirt. b. G. 8, 49, 2 *sub decessum suum*; Cic. nur Q. fr. 2, 1, 1 *sub dies festos*; *sub Arcturum, sub casum hiemis* Verg., *sub lumina prima, sub tempus* edendi, *sub galli cantum* Hor.; *sub occasum solis*; *sub idem tempus* (Liv. 21, 16, 1 u. ö.), *sub adventum* (23, 15, 1), *sub recentem pacem, sub defectionem* Liv.; *sub tempus* 1, 35, 2 = kurz vor der rechten Zeit (vergl. Weißenb.-M.). — b) von einer unmittelbaren Zeitfolge. Klassisch wohl nur C. Fam. 10, 16, 1 *sub eas* (litteras Lepidi) statim recitatae sunt tuae. Cael. b. C. Fam. 8, 4, 4 *se legionem abducturum, sed non statim sub mentionem et convicium* obtrectatorum. Später oft, so Liv. *sub haec dicta, sub hanc vocem* u. a.

3. Bildlich zur Angabe der Unterordnung: Galliam *sub populi R. imperium* redactam Caes. B. G. 5, 29, 4; *sub potestatem Atheniensium* redigere Nep. 1, 1, 4 u. s.; barbaros *sub ius dicionemque* red. Liv. 28, 21, 1. *Sub manus* aliquid succedit Pl. (kommt unter die Hände = bequemt).

Anmerk. 1. *Desub*, von unten, unten weg, wird fast ohne Ausnahme mit dem Ablative verbunden, zuerst bei Sen. Contr. 1, 3, 11 *desub saxo*, wo es verworfen wird. Colum. 12, 34, 1 *desub massa*. Veget. 2, 19

desub oculo u. ö. Gromat. p. 314, 7. 316, 6. 330, 15. Fulgent. mythol. 3, 6. Mit dem Akk. (Grom.) p. 329, 25 *desub rivum*.¹⁾

2. *Subter*²⁾, das verstärkte *sub*, selten, klassisch und vor-klassisch ganz vereinzelt; steht nur in räumlichem Sinne.

a) Mit dem Ablative nur poet. (C. Tusc. 5, 4 *virtus omnia . . subter se habet* ist der Kasus zweifelhaft). Catull. 65, 7 *Rhoeteo subter litore*. Verg. A. 9, 514 *subter densa testudine*. — b) Mit dem Akkusative auf die Fragen wo und wohin. Acc. 401 *subter radices*. 630. C. Tusc. 1, 20 Plato iram in pectore, cupiditatem *subter praecordia* locavit. Varr. R. R. 3, 3, 5. Lucr. 1, 2. 6, 785. Verg. A. 3, 694. 8, 366. 418. 12, 532. Prop. 2, 34, 67. Ov. M. 5, 502. Fast. 3, 453. Liv. 34, 20, 8 consul equo citato *subter murum* hostium ad cohortes advehitur (unter der Mauer hin). 8, 9, 5 manu *subter togam* ad mentum exserta. Pers. 4, 43. Vitruv. 10, 8, 2. German. Phaen. 70. 248. 716. Plin. ep. 8, 8, 2. Plin. N. H. 3, 132 u. ö. Stat. Th. 1, 713.

§ 109. Super (insuper, desuper) c. abl. und acc.

*Super*³⁾, über, mit dem Ablative selten.

a) Räumlich: über, auf die Frage wo?, fast nur poetisch. Lucr. 5, 951 *super viridi stillantia musco*. Verg. E. 1, 80 *fronde super viridi*. A. 1, 700 u. s. Culex 69. 346. Hor. C. 1, 9, 5 *ligna super foco reponens*. 1, 12, 6. 3, 1, 17 *ensis cui super cervice pendet*. Epod. 7, 3. Prosaisch Caes. B. C. 2, 10, 4 *super musculo* (Lesart unsicher). Sall. H. 3, 37 *qua super* (Var. *quam*).

b) Zeitlich: nur Verg. A. 9, 61 *nocte super media* (während). Hor. C. 1, 18, 8 *rixa super mero* debellata, über dem Weine (eigtl. räumlich).

c) Bildlich: α) = *praeter*. Sall. H. 3, 86 *casu super* = *praeter ea, quae casu accidebant* (*esca super* Bernays)⁴⁾. Hor. S. 2, 6, 3 *super his* = *praeter ea* (häufig bei Amm. Marc.). — β) = *de* häufiger, doch sehr selten in der guten Prosa, wie C. Att. 14, 22, 2 *scribas ad me velim, quid agendum nobis sit super legatione voliva*. 16, 6, 1 *hac super re* scribam ad te. 10, 8, 10 *sed hac super re* nimis (sc. dixi). ad Herenn. 1, 23 *paterfamilias uti super familia pecuniave sua* legassit, ita ius esto. Nep. 4, 4, 1. Sall. J. 71, 5. Liv. 42, 24, 1. Poet. Verg. A. G. 4, 559. A. 1, 750. 4, 233. 10, 839. Hor. C. 3, 8, 17 und sonst. Vorklass. Cato und Pacuv. 237. Pl. Amph. 58. Bacch. 367 *super amica* u. s. Nachkl., wie Tac. A. 2, 35. 11, 3 u. sonst. Sehr oft Gell. Ammian.; mit Verb des Affekts Apul. D. Socr. 4 p. 125 *mirari super dis immortalibus* u. Sp.

¹⁾ S. Hamp Archiv V, S. 361.

²⁾ S. Neue II, S. 931 ff.

³⁾ S. Neue II, S. 929 ff.

Schmalz Antib. s. v.

⁴⁾ S. Kuntze III, 2, S. 56 ff.

Mit dem Akkusative ungleich häufiger als mit dem Ablative.

a) Räumlich sowohl auf die Frage wo? als wohin? Acc. 335 *super Oceani stagna*. Enn. Ann. 386. C. Leg. 2, 66 Demetrius *super terrae tumulum* noluit quid statui nisi columellam. Caes. B. C. 3, 39, 2 *super quam*. Lucr. 5, 271 u. ö. Verg. A. 1, 295. 8, 297. 10, 841. Liv.: *super telum* stantem, domos *super se ipsos* concremaverunt, ab tergo ac *super caput*, castra metari *super fluminis ripam* usw. Hor. S. 2, 8, 23 Nomentanus erat *super ipsum*, Porcius infra (saß über ihm bei Tische). Curt. 8, 5, 22 qui cubabat *super regem*. 4, 4, 3 belua *super ipsos fluctus* dorso eminens. Caes. B. C. 2, 10, 6 *super lateres* coria inducuntur. Sall. J. 58, 6 cum alii *super vallum* praecipitarentur. Sen. contr. 10, 3, 2 se *super rogam* mittere. — Über . . hinaus (jenseit). Sall. J. 19, 5 *super Numidiam* Gaetulos (esse) accepimus. Verg. A. 6, 795. Liv. 28, 8, 11 *super Sunium* navigans. 8, 7, 1 u. ö. Nep. 14, 4, 1. Mela 1, 13. Tac. A. 3, 48 u. a.

b) Zeitlich erst nachaugusteisch und selten: während, wie *super cenam, mensam* Plin. ep. 3, 5, 11. 4, 22, 6. Curt. 7, 4, 7. Juven. 15, 14. Suet. Vesp. 22; *super vinum et epulas* Curt. 8, 4, 30.

c) Bildlich: α) von der höheren Stellung und dem Vorrang (Spät., selten). Petron. 56, 8 puer *super hoc* positus. Curt. 6, 7, 22 *super armamentarium* positus. 3, 11, 8 robore corporis *super ceteros* eminens. Plin. ep. 7, 13, 2 *super omnes* beatus. Suet. Vit. 13, 2 famosissima *super ceteras*. Val. M. 4, 3, 3. Damit verwandt:

β) von der Überschreitung eines Maßes oder einer Zahl, erst seit der augusteischen Zeit, wie *super modum, naturam, necessitatem* Quintil.; *super omnia* poet. und seit Livius auch pros. Tac. G. 33 *super sexaginta milia*. Agr. 29. Suet. Caes. 38, 1.

γ) = *praeter*, außer, z. B. *super haec, super cetera, super solitos honores* usw. Liv. 2, 27, 10. 2, 31, 3. 2, 51, 2 und sonst oft. Tac. A. 1, 59 *super insitam violentiam*. 3, 63. 67. Liv. 28, 46, 15 Punicum exercitum *super morbum* etiam fames affecit. 2, 18, 3 (vergl. Weißenb.). So besonders bei Wendungen wie *alii super alios* u. a., dem Deutschen entsprechend. Pl. Pseud. 948 tibi savia *super savia* quae det. Lucr. 6, 186 exstructis aliis *alias super*. Verg. A. 10, 883. Liv. 22, 6, 5. 22, 19, 8 u. ö. Mela 1, 56. 3, 102. Liv. 22, 54, 9 vulnus *super vulnus* u. a.

Anmerk. *Insuper* als Präposition wird fast nur mit dem Akkusative, und zwar in lokalem Sinne, verbunden. Cato R. R. 18, 5 *insuper arbores stipitesque*. 18, 6. 21, 4. Lucr. 6, 1284 *aliena rogorum insuper exstructa*. Colum. 12, 39, 1 *insuper cannas*. Vitruv. 5, 3, 3 *insuper fundamenta*. 5, 12, 4 *insuper exaequationem* u. ö. Apul. Met. 8, 5 *insuper dorsum bestiae*. 11, 16 *insuper fluctus*. Mit dem Ablative steht es seltener, so lokal Vitruv. 5, 1, 9 *quibus insuper*. 9, 15, 4 *quo insuper*; so auch wohl *aliis insuper* Lucr. 6, 192. 522 (nach der gewöhnlichen Auffassung Dative);

übertragen Verg. A. 9, 274 *insuper his*. Anth. lat. II, 671, 59.¹⁾ — *Desuper* findet sich mit dem Akk. Lucan. 1, 688 *desuper . . colles atque aeriam Pyrenen* abripimur, öfter im Kirchenlatein, wo auch der Ablativ vorkommt.²⁾

§ 110. Usque c. abl. und acc.³⁾

Der häufige Gebrauch von *usque ab* c. abl. (selten *usque ex* c. abl., wie C. Verr. 5, 157) und *ad* c. acc. hat bewirkt, daß man *usque* auch allein präpositional mit Ablativ und Akkusativ verband. a) c. abl. vereinzelt C. Flacc. 45 *usque Tmolo*. — b) öfter c. acc. Bei den Städtenamen ist die Weglassung selbstverständlich, daher auch schon Ter. Ad. 655 *Miletum usque*; öfter Cic., wie Verr. 4, 108 *usque Hiennam*. Pis. 51. Att. 15, 29, 2. 5, 16, 4 *Tarsum usque* u. ö. (nicht Caes., Liv.). Hor. S. 1, 6, 105 u. Sp. Mit anderen geographischen Bezeichnungen besonders Plin. N. H. 3, 75 *Cretam usque*, ebenso *usque Arabiam*, *usque Meroën*. Vell. 2, 6, 3 *usque Alpibus*. Justin. 1, 1, 5 *terminos usque Libyae*. 7, 1, 4 *usque extremos orientis terminos*. Solin. 31, 1 *usque Canopitarum ostium*. 56, 5 *usque Aethiopum litora*. Mit anderen Begriffen: Cat. R. R. 49, 2 *usque radices*. Curt. 8, 9, 21 *usque pedes*; öfter Celsus, so 5, 26, 34 in *usque sanum corpus*. 7, 25, 1 extr. *usque circulum*. Stat. Th. 11, 89 *vos usque* (Liv. 44, 5, 6 wird jetzt *usque ad initium pontis* gelesen.) — Zeitlich zuerst Suet. Claud. 34, 1 *vesperam usque*. Cels. 3, 5 extr. *usque somni tempus . . usque sudorem*. 7, 7, 15 *usque mortis diem*. 4, 26 p. 151, 27 *usque quintum diem*. Censorin. 14, 2 *usque XLV annos*.

Anmerk. 1. Statt *usque ab* und *usque ad* finden sich auch zuweilen (zunächst bei Dichtern aus metrischem Interesse) *abusque* und *adusque*, die von den alten Grammatikern als Composita angesehen werden (meist in lokalem Sinne): a) Siculo *abusque Pachyno* Verg. A. 7, 289; *fundamentis urbis abusque* Sen. Contr. 2, 1, 17 (Lesart fraglich); *Tiberio abusque* und *Oceano abusque* Tac. A. 13, 47. 15, 37. Ferner Apul. de mag. 57 p. 522. Amm. Marc. 19, 4, 4. Avienus Arat. 169. Solin. 1, 98. Macrobi. 3, 15, 7. — b) Catull. 4, 24 *hunc adusque limpidum lacum*. Ferner Verg. A. 11, 262. Hor. S. 1, 1, 97 *adusque supremum tempus*. 1, 5, 96. Ov. Am. 1, 5, 24. Trist. 5, 3, 21. Pont. 2, 3, 4 (temporal). Stat. Th. 1, 185 *seros a nepotes*. Tac. A. 14, 58 *adusque bellum*. Gell. 15, 2, 2. Apul. Met. 10, 16. Seren. Sammon. bei Macrobi. 3, 16, 7 *a aetatem*. Amm. Marc. 19, 1, 9 *a finem diei*. Avien. ora mar. 437. 491. 508. 533. Solin. 2, 19. 23, 14 und sonst oft. Ferner Ov. F. 4, 3 *cognatos a venit deos*. 3, 125 *a decem*. Gell. 2, 24, 15 *a duo sestertia*.⁴⁾ — Aber in *usque* und *super usque* werden von

¹⁾ S. Neue II, S. 782.

Hamp Archiv V, S. 355 ff.

²⁾ S. Hamp ebd., S. 358.

³⁾ S. Wölfflin Archiv IV, S. 52 ff.
Schmalz Antib. s. v.

⁴⁾ S. Neue II, S. 778 ff.

Thielmann Archiv VI, S. 80 ff. VII, S. 106 ff.

Bednara Archiv XIV, S. 325 ff.

den alten Grammatikern nicht als *Composita* angesehen. Catull. 116, 4 *mittere in usque caput*. Stat. Th. 1, 439. Avien. ora mar. 526. 606. 640. Solin. 32, 25. 54, 7. Verg. A. 11, 317 *finis super usque Sicanos*.

Anmerk. 2. Auf Inschriften finden sich zuweilen abweichende Konstruktionen der Präpositionen¹⁾, die offenbar als Fehler der Unwissenheit anzusehen sind, wie *ob* c. abl., z. B. *ob meritis* C. I. L. 2, 497 und sonst; *per* c. abl., z. B. *per suis* C. 3, 1590a und sonst; *ab* c. acc., z. B. *a Nucerriam* I. Neap. 6280; *cum* c. acc., z. B. *cum sodales* C. 4, 221 und sonst; *pro* c. acc., z. B. *pro salutem* C. 3, 875 und sonst. Ebenso im Bibellatein und bei Späteren.

Bemerkungen über Eigentümlichkeiten der Präpositionen.

§ 111 a. Ursprüngliche Bedeutung der Präpositionen als Adverbien.

1. Daß die Präpositionen ursprünglich fast alle Adverbien sind (und zwar die weitaus meisten Ortsadverbien), ist § 89 dargelegt. Als Adverbien werden die folgenden noch gebraucht:

Ad als Adverbium wird aus Enn. A. 537 *adque adque* (näher und näher) *accedit muros Romana iuventus* zitiert; doch liest Vahlen wohl richtig *atque atque*. Der nicht seltene adverbiale Gebrauch bei Zahlen = ungefähr hat sich erst aus dem Gebrauch der Präposition in ungefähren Zahlbestimmungen (vergl. § 97, 3 b *δ*) entwickelt. Sisenn. fr. 36 *ad binum milium numero sauciis utrimque factis*. Caes. B. G. 2, 33, 5 *occisis ad hominum milibus quattuor*. Cic. Verr. 1, 95 *ad triciens litem esse aestimatam*. 3, 116 *professio est agri Leontini ad iugerum XXX* usw. u. ö. Oft Livius, so 8, 18, 8 *ad viginti matronis accitis*. 21, 22, 3 *ad mille octingenti*. 22, 41, 2. 3, 15, 5 *ad duo milia hominum et quingenti*. 4, 59, 8. 10, 17, 8 *ad duo milia et trecenti occisi* und sonst oft (aber ohne vorausgehendes mille oder milia nur *ad sescentos* 22, 50, 11, vergl. Wölfflin); vereinzelt Spät.; so Suet. Caes. 20, 3 *agrum Campanum divisit extra sortem ad viginti milibus civium*.²⁾

Adversum (-us), entgegen, häufig bei Pl. u. Ter., wie *advorsum* ire, *alicui adversum venire* u. dergl. Nep. 16, 1, 3 *qui adversus resistere auderent*. 17, 4, 6. Liv. 27, 2, 9 *nemo adversus prodiit*. 37, 13, 8.³⁾ — Ebenso *exadversum* Pl. B. 835. Ter. Phorm. 88. Cat. R. R. 18, 3 u. Sp.⁴⁾

¹⁾ S. Neue II, S. 927 ff.

Rönsch Itala, S. 406 ff.

²⁾ S. Hand Tursell. I, S. 102 ff.

Neue II, S. 925 ff.

G. Richter 1880, S. 4 ff.

Thes. I. I. s. v.

³⁾ S. Neue II, S. 743.

Thes. L. L. s. v.

⁴⁾ S. Hamp Archiv V, S. 348.

Ante u. post (lokal u. temporal), so Enn. A. 45 tibi sunt *ante* gerendae aerumnae, *post* ex fluvio fortuna resistet. Liv. 22, 5, 8 animus suus cuique *ante* aut *post* pugnandi ordinem dabat; ganz gewöhnlich in den § 81, 17 b erwähnten Verbindungen: paucis *ante* (*post*) diebus, quadriennio *post*, paulo *ante* (*post*) usw., dann *ante* quam, *post* quam (aber *antea* im Altlat. ganz vereinzelt, wie Ter. Ad. 52; häufiger erst in den späteren Schriften Ciceros). — **Pone**, hinter, vereinzelt. Lucil. 338 *pone* stabat. Enn. A. 231. Prop. 3, 15, 28. Verg. A. 2, 208. 10, 226. G. 4, 487. Cic. Tim. 48 et *ante* et *pone*. Suet. Caes. 20, 1.

Secundum nur ganz vereinzelt, so Pl. Amph. 551 age, i tu *secundum* (hintennach). Varr. bei Non. 149, 10 animadvertendum primum, quibus de causis . . constituerint pacis, *secundum* (nächst dem, zweitens), qua fide . . eas coluerint. Vitruv. 5, 6, 8 (= dahinter).

Contra, circa, circum (dies nicht Cic.), z. B. Liv. 5, 37, 8 omnia *contra* (gegenüber) *circaque* (umher, ringsum) hostium plena erant. Pl. Amph. 655 quae me amat, quam *contra* (anderseits) amo. Pers. 208 te *contra* contuor. Liv. 1, 16, 6 *contra* intueri. C. Tusc. 5, 16 ut hi miseri, sic *contra* illi beati; ferner: *contra* atque, *contra* quam, anders als. Liv. 27, 18, 5 fluvius ab tergo, ante *circaque* velut ripa praeceps oram eius omnem cingebat. Caes. B. C. 2, 10, 1 quae *circum* essent usw. Petron. 97, 2 annorum *circa* sedecim; gewöhnlich so **circiter**, wie C. Fam. 4, 12, 2 *circiter* horā decimā; regelmäßig das seltene **circumcirca**¹⁾, so Pl. Aul. 468. Serv. b. C. Fam. 4, 5, 4 u. Sp.

Prae im Altlatein in folgenden Verbindungen: i *prae* und abi *prae* (voran) Pl. Amph. 543. Curc. 487. Pseud. 170. Ter. Andr. 171. Eun. 908. Ad. 167. Dann *prae* komparativisch = in Vergleich mit, mehr als. Pl. Stich. 362 res omnis relictas habeo *prae* quod tu velis; besonders *prae quam*. Pl. Merc. 23 *prae quam* res patitur, studuit elegantiae (= mehr als), so oft bei Plaut. (vergl. Lorenz zu Most. 982); auch Gell. 16, 1, 3 quae (Catonis sententia) etsi laxioribus longioribusque verbis comprehensa est *prae quam* illud Graecum, quod diximus; ebenso *prae ut*. Bacch. 929 non pedibus termento fuit, *prae ut* ego erum expugnabo meum (in Vergleich damit, wie usw.). Ter. Eun. 301 ludum iocumque dicet fuisse illum alterum, *prae ut* huius rabies quae dabit (in Vergleich damit, was dieses Tollheit tun wird). — Ebenso **pro** in den Verbindungen *pro quam* (nach dem Maße als, je nachdem; Lucr. 2, 1137. 3, 199) und **prout** (Cic., Caes. u. Sp.).²⁾

Praeter, ausgenommen. Varr. R. R. 1, 41, 5 *praeter* si aliter nequeas; *praeter quod* als Konjunktion = außer daß statt praeterquam quod. Apul. Met. 2, 18 extr. *praeter quod* epulis alienis voluptates meas anteferrem. 4, 27. Lact. 3, 8, 13. Außerdem Sall. C. 36, 2 ceterae multitudini diem statuit . . *praeter* rerum capitalium condemnatis. Ov. Fast. 6, 406

¹⁾ S. Hamp Archiv V, S. 333 ff.

²⁾ S. Neue II, S. 926.

nil *praeter* salices cassaue canna fuit. Liv. 4, 59, 7 ne quis *praeter* armatus (armatos Zingerle) violaretur. Plin. 14, 119 vina *praeter* imputatae vitis. 11, 91 rore tantum viventes *praeterque* (und außerdem) araneis (so *praeterque* etwa 25 mal bei Plin.). Suet. Claud. 4, 7. Nero 56. Justin. 13, 5, 2 *praeter* caedis damnati. 13, 6, 3 *praeter* incendii spectaculo. Gell. 1, 23, 13 *praeter* ille unus Papirius. Calpurn. ecl. 4, 28 *praeter* ventosa Echo. Dagegen C. Att. 5, 3, 2 *praeter* quae mihi binae simul redditae sunt. Caes. B. G. 1, 5, 3 *praeter* quod secum portaturi erant. Flor. 2, 6, 24 *praeter* quod erat ist Ellipse des Demonstrativs anzunehmen¹⁾.

Prope (*propius*, *proxime*), in der Nähe, z. B. C. Fam. 9, 7, 1 volebam *prope* alicubi esse te. Für *prope* (*propius*, *proxime*) a castris vergl. § 98 A. 3. Auch von der Zeit = nahe: Ter. Ad. 307 partus instabat *prope*; dann = beinahe, fast. Caes. B. G. 5, 20, 1 Trinobantes, *prope* firmissima earum regionum civitas u. s. oft²⁾.

Propter, in der Nähe. Cato R. R. 151, 2 ubi aqua *propter* siet. Enn. sat. 65. Ter. Eun. 368 interdum *propter* dormiet. 373. Ad. 576 ibi angiportum *propter* est. Lucr. 2, 417 araque Panchaeos exhalat *propter* odores. C. R. Am. 64 duo filii *propter* cubantes. Man. 13 eum *propter* esse. 16. Inv. 2, 14 gladium *propter* appositum e vagina eduxit. Cluent. 78. Cat. m. 48 voluptates *propter* intuens (Gegensatz procul eas spectans). Tac. A. 4, 54 cum *propter* discumberet³⁾.

*Iuxta*⁴⁾, daneben. Caes. B. G. 2, 26, 1 legionem, quae *iuxta* constiterat. Nep. 13, 2, 3 (statua) *iuxta* posita, vergl. Sall. J. 65, 2 u. a. = auf gleiche Weise, gleich, z. B. Sall. C. 2, 8 eorum ego vitam mortemque *iuxta* aestumo. 51, 30 *iuxta* bonos et malos interficere. 37, 8. 61, 6 und sonst u. a. (für *iuxta cum aliquo* vergl. § 93, 1 a. E.); *iuxta ac si* = gerade als wenn C. sen. 20 (sonst *iuxta* nicht bei Cic.). Sall. J. 45, 2. Liv. 22, 31, 3.

Intra (erst im silbernen Zeitalter), innerhalb, inwendig, *extra*, außerhalb, von außen, z. B. B. Hisp. 35, 2 erat magna manus *intra*. Vitruv. 2, 9, 4. Hor. ep. 2, 1, 31. Cels. 7, 15 p. 292, 18 pars, quae *intra*, longior esse debet, quam quae *extra*. 5, 28, 13 p. 216, 20 viridis *intra* caro apparet u. a. Spättere. Varr. R. R. 3, 16, 16 intus et *extra*. Caes. B. C. 3, 69, 4 cum *extra* et intus hostem haberent. C. part. or. 38 aut in animis aut in corporibus aut *extra* esse possunt u. a.⁵⁾.

Supra, oberhalb, *infra*⁶⁾, unterhalb, *subter*, unterhalb (selten in der Prosa), *super* oberhalb, oben darauf, darüber (selten). Lucr. 2, 1045 *supra* *subterque*. C. de or. 3, 20 omnia haec, quae *supra* et *subter*, unum esse dixerunt. Ac. 2, 125 innumerabiles *supra infra*, dextra sinistra,

¹⁾ S. Hand Tursell. IV, S. 543 ff.
Neue II, S. 924.

²⁾ S. Hand Tursell. IV, S. 599 ff.

³⁾ S. Hand a. a. O., S. 609.

⁴⁾ S. Hand III, S. 360 ff.

⁵⁾ S. Hand III, S. 440. II, S. 674.

⁶⁾ S. Hand Tursell. III, S. 374 ff.

ante post . . mundos esse. Rep. 6, 17 deinde *subter* mediam fere regionem sol obtinet. Caes. B. C. 1, 64, 6 magno numero iumentorum in flumine *supra* atque *infra* constituto. B. G. 2, 1, 1 uti *supra* demonstravimus. C. Fam. 14, 1, 4 Pisonis amor in omnes nos tantus est, ut nihil *supra* possit (drüber hinaus). Liv. 30, 6, 9 *supra* duo milia septingenti (aber 27, 42, 7 *supra* septingentos, vergl. oben ad). Petron. 43, 7 septuaginta et *supra*. Tac. A. 1, 35 tricena aut *supra*. Sall. C. 34, 3 earum (litterarum) exemplum *infra* scriptum est (unten). C. Att. 8, 6, 2. Caes. B. C. 2, 10, 3 eo *super* tigna bipedalia iniciunt. Stat. Sil. 1, 3, 20 Anien . . *infra*que *super*que saxeus. C. Lael. 45 satis *super*que esse sibi suarum cuique rerum. Nep. 7, 8, 1 Atheniensibus praeter arma et naves nihil erat *super* (über, übrig). Frontin. str. 3, 2, 10 *super* = insuper. Suet. Dom. 4, 4.

*Citra*¹⁾, diesseits, *ultra*, drüber hinaus, jenseits, z. B. Ov. M. 5, 186 dextera deriguit nec *citra* mota nec *ultra* (nach dieser, nach jener Seite). Plin. 3, 80 *citra* est Oglasa. 6, 30 *citra*que in rupe castello comunito. 10, 61 quamvis *ultra citrave* pervolent. Liv. 10, 25, 5 paucis *citra* milibus lignatores ei occurrunt. Tac. H. 3, 23 tela hostium *citra* cadebant (ehe sie zu den Römern gelangten). C. Verr. 5, 119 estne aliquid *ultra*, quo progredi crudelitas possit? Poll. b. C. Fam. 10, 33, 5 die quadragesimo post aut *ultra* etiam.

Vereinzelt *trans* (wo sich natürlich bei seiner ursprünglich partizipialen Natur der adverbiale Gebrauch erst aus dem präpositionalen entwickelt hat) in der Verbindung *trans contra* (auf der anderen Seite gegenüber). Vitruv. 9, 1, 2. 9, 2, 2; allein 9, 1, 4 und im Kirchenlatein²⁾. Ebenso *de* in der Verbindung *susque deque*³⁾; in der Tmesis Enn. A. 381 *de* me hortatur u. sonst vereinzelt.

In der Regel adverbial stehen *simul*, *procul*, *coram*⁴⁾, *clam*⁵⁾ und *palam*. Pl. Pseud. 1142 *ipsus coram* praesens praesentem videt. Liv. 2, 47, 4 Manlius ad restituendam aciem se ipse *coram* offert u. a. C. Tusc. 3, 17 qui propter avaritiam *clam* depositum non reddidit. C. Cael. 20 *palam* in eum tela iaciuntur, *clam* subministrantur. — Endlich auch *usque*, das gern in Verbindung mit den Präpositionen *ab*, *de*, *ex*, *ad* und *in*, selten mit *sub*, *super*, *trans* (C. Quinct. 12 *trans Alpes usque*), *extra* (im Spätl. auch noch mit anderen) erscheint⁶⁾.

§ 112 b. Wiederholung und Weglassung der Präpositionen.⁷⁾

1. Wenn ein Substantiv auf zwei oder mehrere Präpositionen bezogen wird, so steht das Substantiv nach der ersten Präposition,

¹⁾ S. Hand II, S. 81 ff.

²⁾ S. Thielmann Archiv IV, S. 248.

³⁾ S. Neue II, S. 669.

⁴⁾ S. Hand Tursell. II, S. 127 ff.

⁵⁾ S. Hand II, S. 90 ff.

⁶⁾ S. Thielmann Archiv VI, S. 59 ff. 469 ff. VII, S. 103 ff.

⁷⁾ Meusel Jahresber. 1894, S. 313 ff.

Kunze III, 2, S. 106—303 (sehr eingehende Untersuchung).

und bei der zweiten wird statt des Substantivs das Pronomen *is* gesetzt, als: *in urbe et extra eam*. Kann die zweite Präposition auch als Adverb gebraucht werden, so braucht das Pronomen nicht hinzugefügt zu werden, als: (*res bonae et malae*) aut *in animis* aut *in corporibus* aut *extra* esse possunt C. partit. 38. Et *in corpore* et *extra* sunt quaedam bona Fin. 2, 68. Wenn beide Präpositionen denselben Kasus bei sich haben, so genügt die einmalige Setzung des Substantivs, wie Caes. B. C. 3, 72, 2 *intra extraque munitiones*. Varr. L. L. 5, 83 *uls et cis Tiberim*.

2. Sind zwei oder mehrere beigeordnete Substantive von derselben Präposition abhängig, so schwankt der Sprachgebrauch hinsichtlich der Wiederholung der Präposition vielfach; namentlich die nachklassischen Schriftsteller neigen vielfach zu ziemlich freier Weglassung der Präposition bei dem zweiten und den folgenden Gliedern. Doch lassen sich im allgemeinen folgende Regeln aufstellen:

a) Sind die Substantive durch die kopulativen Partikeln *atque* (*ac*), *et*, *que* verbunden, so wird in der Regel die Präposition nur vor das erste Substantiv gesetzt, bei dem folgenden aber weggelassen, einerlei ob die Begriffe zu einer Einheit zusammengefaßt, zu einem Ganzen verbunden werden sollen oder nicht, ob sie gleichartig oder verschiedenartig, ob sie mit eingeschobenen Attributiven verbunden sind oder nicht. C. Tusc. 5, 41 *in labore ac dolore*. 4, 46 *misericordia utilis est ad opem ferendam et calamitates hominum sublevandas*. Off. 1, 136 *ad urendum et secandum*. Rep. 2, 69 *in cantu ipso ac vocibus*. Leg. 1, 25 *virtus eadem in homine ac deo est*. N. D. 1, 98 *qui ex animo constet et corpore*. de or. 1, 173 *in iure ac praetorum tribunalibus*. Off. 2, 86 *in victu omni atque cultu*. Caes. B. G. 1, 1, 5 *attingit etiam ab Sequanis et Helvetiis flumen Rhenum*. 1, 31, 4 *ab Arvernibus Sequanisque*. 1, 13, 6 *propter inopiam lini atque eius usus inscientiam*. Sall. J. 13, 5 *in avaritia nobilitatis et pecunia sua*. Auch bei *aut*, das ja oft den kopulativen Partikeln sehr nahe steht, ist die Auslassung häufig. C. off. 1, 86 *in odium aut invidiam*. Fin. 4, 47 *in virtute aut vitio*. Caes. B. G. 2, 35, 3 *in proelio aut fuga*.

Aber daneben auch nicht selten mit Wiederholung, namentlich wenn jedes Glied für sich besonders betont werden soll. Lex est ratio mensque sapientis *ad* iubendum et *ad* deterrendum idonea C. Leg. 2, 8. Off. 2, 51. *De beneficentia ac de liberalitate dicatur* Off. 1, 42. *Orationes efflagitatas pro Scauro et pro Plancio absolvi* Q. Fr. 3, 1, 11. *De honore aut de dignitate contendimus* Tusc. 3, 50. *Officia quaedam pertinent ad vitae cultum et ad earum rerum, quibus utuntur homines, facultates, ad opes, ad copias* Off. 2, 1. Caec. 64 *sine scutis sineque ferro* (ebenso bei *-que* Verr. 4, 115. R. A. 45 u. ö. Sall. J. 58, 5. 71, 5). Caes. B. G. 1, 37, 1 *legati ab Aeduis et a Treveris veniebant*. 1, 31, 12 *ad nutum aut ad voluntatem*. So auch besonders bei Hervorhebung des zweiten Gliedes durch

et maxime u. ähnl. C. Acad. 2, 69 *ad* alios *et maxime ad* Stoicos. Fam. 12, 30, 6 *ceteris de rebus maximeque de pecunia*, vergl. Acad. 1, 46. Att. 6, 9, 5. Sall. J. 40, 2 (aber Liv. 21, 6, 1 *cum* finitimis, *maxime* Turdetanis).

Die Regel ist naturgemäß die Auslassung der Präposition bei *interest inter*: C. Ph. 2, 42 *vide, quid intersit inter te et avum tuum*. Inv. 1, 6 *inter officium autem et finem hoc interest*, vergl. Acad. 2, 8. 32. 33. 37. 44. 48. 49. 51. 90. Fin. 4, 20. Tusc. 3, 77. 80. Rep. 1, 61. de or. 2, 160. Or. 98 (50 Stellen aus Cic. außerdem noch bei Kunze a. a. O. S. 151 ff.). Nur vereinzelt bei Cic. die eigentlich unlogische Wiederholung der Präposition: Lael. 95 *interest inter . . et inter* constantem. Fin. 1, 30. Tusc. 4, 32. Acad. 2, 21. fat. 19. parad. 14 *inter te atque inter* quadripedem (ähnlich C. agr. 2, 89 *quantum intervallum sit interiectum inter* maiorum nostrorum consilia *et inter* istorum hominum clementiam). Vergl. Hor. S. 1, 7, 11. ep. 1, 2, 11. Tib. 4, 1, 165. Liv. 10, 7, 1.

b) Bei nicht einfach kopulativer Verbindung wird die Präposition vor jedem einzelnen Nomen wiederholt, da hier jeder einzelne Begriff besonders aufgefaßt und nachdrücklich hervorgehoben oder der Gegensatz oder die Verschiedenheit der Begriffe bezeichnet werden soll; daher besonders in den korrespondierenden Verbindungen durch: *et . . et, aut . . aut, vel . . vel, nec . . nec, cum . . tum, non modo (solum, tantum) . . sed etiam*; ferner nach *sed, nisi*, nach dem Komparative mit *quam*, in Vergleichungssätzen mit *ut . . ita (sic)*, bei asyndetischen Gegenüberstellungen, besonders mit *alius . . alius, alter . . alter, modo . . modo, tum . . tum* u. ähnl. *Et ex urbe et ex agris* C. Cat. 2, 21. Tusc. 1, 27. *Aut in oppidis aut in agris* l. agr. 2, 48. Cluent. 64. *Nunc ades ad imperandum vel ad parendum potius* Fam. 9, 25, 2. *Vel a dis immortalibus vel a natura* Tusc. 1, 118. *Sive de aratorum bonis sive de populi R. vectigalibus* Verr. 3, 181. *Non solum a me, sed etiam a senatu* Cat. 3, 4. Varr. L. L. 6, 90. *Caes. B. G. 1, 18, 9. Non ex mea opinione, sed ex hominum rumore* C. Cluent. 139. *Neque ulla alia in re nisi in natura quaerendum est summum bonum* Ac. 1, 19. *Non minus de capite huius quam de sua vita* Cluent. 198. *Amicitiae erit ortus a natura quam ab imbellicitate et gravior et verior* Lael. 32. *Quemadmodum in oratione constanti, sic in vita omnia sunt apta inter se et convenientia* Off. 1, 144. Or. 70. Sall. C. 2, 3. *Caes. B. G. 7, 39, 2. Ex propinquitate benevolentia tolli potest, ex amicitia non potest* C. Lael. 19. *Nep. 15, 2, 1. Sall. C. 51, 38. 2, 2. C. off. 1, 130 in altero venustas, in altero dignitas. Sall. C. 10, 5. Caes. B. G. 7, 39, 2. Saepe in isdem, saepe in contrariis causis versati sumus* C. div. Caec. 44.

Dem gegenüber findet sich die Weglassung der Präposition bei dem zweiten Gliede in klassischer Sprache nur selten und an meist beanstandeten Stellen; nachklassische Autoren verfahren hier oft recht frei. C. fam. 13, 6, 4 *et ab humanitate et potestate tua*. Att. 13, 19, 4. Brut. ep. 1, 11, 1. Liv. 31, 2. 1. 45, 37, 8 (vergl. Weißenb.). Curt. 5, 1, 1 *vel in Graecis vel Illyriis*. Quintil. 3, 6, 72 *aut de nomine aut scripto et sententia vel ratiocinatione*. C. Ph. 11, 1 *magno in dolore vel maerore potius*.

12, 2 *de* imponendis, non accipiendis legibus cogitare. Liv. 37, 7, 16 *non per* Macedoniam modo, *sed etiam* Thraciam u. sonst vereinzelt. Nep. 7, 3, 3. 9, 5, 2. Tac. H. 1, 4 (vergl. auch Nipp.-A. zu A. 2, 68). C. Br. 303 *in* verborum splendore elegans, compositione aptus, facultate copiosus. Lael. 11. C. Ac. 1, 39 *cum alia in parte* animi cupiditatem, *alia* rationem collocarent (Lamb. Müll. *in alia*). de or. 3, 177. N. D. 1, 39 ait vim divinam *in ratione* esse positam et universae naturae *animo* atque mente (Bait. Müll. *in univ.*). Off. 1, 112 num *alia in causa* M. Cato fuit, *alia* ceteri. Curt. 10, 5, 15. Varr. R. R. 3, 9, 9 *potius in concipiendo* occupatae quam *incubando*. Liv. 3, 19, 4 non *in plebe coërcenda* quam *senatu castigando* vehementior fuit. 27, 43, 7. 28, 9, 18. 32, 23, 9. Curt. 9, 5, 1. Ohne Bedenken C. Off. 1, 107 *in formis aliis* dignitatem inesse, *aliis* venustatem weil *in formis* zu beiden Gliedern gehört (vergl. Müller). Verr. 4, 120 *ad ea* defendenda, non expugnanda. Analog Fam. 5, 20, 1 *contra aut rem aut aestimationem tuam* u. ähnl. — Bei asyndetischen Aufzählungen schwankt der Sprachgebrauch. C. off. 3, 101 *in laude, decore, honestate*. Br. 70 *in* Aetione, Nicomacho, Protogene, Appelle; aber Man. 14 *cum* Antiocho, *cum* Philippo, *cum* Aetolis, *cum* Poenis. Fam. 1, 9, 7 *de vi, de auspiciis, de donatione*.

Anmerk. Die Dichter stellen nicht selten die Präposition bei koordinierten Substantiven erst zu dem zweiten Gliede (*figura ἀπὸ κοινῶν*).¹⁾ Acc. 178 pecua atque *inter* colles. Pl. Asin. 163 solus solitudine ego ted atque *ab* egestate abstuli. Catull. 33, 5 cur non exilium malasque *in* oras itis? Hor. C. 3, 25, 2 quae nemora aut quos agor *in* specus? Lucr. 4, 147. Pers. 1, 131. Ov. M. 7, 708. Verg. A. 6, 692 (vergl. Goßrau) u. spät. Dichter. Colum. 3, 15, 1 macro solo . . *in* pingui. 12, 16, 1. Tac. dial. 6 extr. ingenio quoque sicut *in* agro liest man jetzt *in* ingenio.

c) Einzelne andere Fälle der Weglassung.

α) Wenn auf das mit einer Präposition verbundene Substantiv ein in gleicher Beziehung stehendes Relativ folgt, d. h. in dem relativen Satze das nämliche Verb steht oder hinzuzudenken ist, so wird die Präposition vor dem Relative gewöhnlich weggelassen, weil der Adjektivsatz die Stelle eines Adjektivs vertritt (so besonders *in*, auch *ad*, *cum*, *de*, *ex*, andere wohl zufällig selten). *In eadem* propemodum brevitate, *qua* illae bestiolae, reperiemur C. Tusc. 1, 94. 1, 111. Fin. 1, 49. Lig. 2. Incidit *in eandem* invidiam, *quam* (statt *in quam*) pater suus Nep. 5, 3, 1. Caes. B. G. 6, 24, 4. C. Leg. 3, 33 *in ista sum* scientia, *qua* te fuisse semper scio; ebenso mit wiederholtem Verb Phil. 2, 37. Liv. 27, 22, 5. Quintil. 6, 1, 16 percussus *ab* eo, *quo* minime oportuit. Zuweilen auch bei verschiedenen (meist sinnverwandten) Verben. Liv. 22, 9, 10 si res publica *in eodem*, *quo ante bellum fuisset*, statu *permansisset*. 22, 33, 9. Caes. B. G. 1, 27, 2. Varr. R. R. 1, 40, 6. Sall. J. 56, 1. 59, 1. Curt. 4, 15, 11. Hor. S. 1, 8, 15. Aber gewöhnlich wird bei verschiedenem Verb die Präposition

¹⁾ S. Brenous, S. 432.

Düring 1895, S. 34 ff.

wiederholt. C. Fam. 1, 1, 1 *in ea parte, in qua* hos animadverteris, nos videbis (natürlich notwendig, wo das Verhältnis in beiden Satzgliedern verschieden ist, wie C. Tusc. 1, 102 de qua Socrates quidem quid senserit, apparet *in eo libro, in quo* moritur); selten dagegen bei gleichem Verb. C. part. 55 rerum amplificatio sumitur eisdem ex locis, *e quibus* illa, quae dicta ad fidem. top. 98. Fam. 1, 1, 1 res agitur per eosdem creditores, *per quos* agebatur. 4, 13, 4. Lig. 6.

β) Ebenso in Fragen und Antworten. *Ante tempus* mori miserum esse. *Quod tandem tempus?* C. Tusc. 1, 93. Traducis cogitationes meas *ad voluptates*. *Quas?* Corporis, credo 3, 37. *A* rebus gerendis senectus abstrahit? *Quibus?* An eis, quae in iuventute geruntur? Cat. m. 15. *A Iove* incipiendum putat. *Quo Iove?* Rp. 1, 56. Arsinoe, Stratum, Nautactum . . fateris *ab hostibus* esse captas. *Quibus* autem *hostibus?* Nempe iis, quos etc. Pis. 91. Leg. 2, 12 (vergl. du Mesnil). Ebenso im Griech., z. B. Pl. Soph. 243 d *περὶ δὲ τοῦ μεγίστου τε καὶ ἀρχηγῶ πρώτου νῦν σκεπτέον. Τίνος δὴ, λέγεις.*¹⁾ Doch ist die Wiederholung wohl ebenso häufig. C. Mil. 43 in utro igitur haec (sc. impunitatis spes) fuit? *in Milone* an *in Clodio?* Vergl. Phil. 4, 8. 6, 3. Rab. Post. 12. Verr. 1, 81. Font. 11; mit Wechsel part. 3.

γ) Bei einer Apposition. Aristoteles *tribus in generibus rerum* variari rhetoris officium putavit, *demonstrativo, deliberativo, iudicali* C. Inv. 1, 7. Epicurus levationem aegritudinis *in duabus rebus* ponit, *avocatione* a cogitanda molestia et *revocatione* ad contemplandas voluptates Tusc. 3, 33. 4, 15. *Cum* duobus ducibus . . *Pyrrho et Hannibale* Lael. 28. Aber auch mit Wiederholung, ohne erkennbaren Unterschied des Sinnes. C. div. 2, 27 duxisti divinationem omnem *a* tribus rebus, *a* deo, *a* fato, *a* natura. Or. 55. Inv. 2, 112. de or. 2, 78. N. D. 2, 145 u. ö.²⁾ Ebenso bei partitiver Apposition: C. Arch. 6 *cum* Q. Catulo et patre et filio neben Off. 1, 109 in Catulo et in patre et in filio. Über die Apposition bei Städtenamen s. § 88, 2. — Selten dagegen fehlt die Präposition bei der vergleichenden Apposition mit *quasi, tanquam, ut, sicut*. Omnis *ab eo fonte quasi capite* . . disputatio ducitur C. Fin. 5, 17. *E* quibus locis *quasi thesauris* 4, 10. leg. 1, 26. Liv. 21, 28, 8 *per* stabilem ratem *tamquam viam*. 24, 23, 7. 31, 13, 4. 40, 9, 11. Weit häufiger ist die Wiederholung: Plato rationem in capite *sicut in arce* posuit C. Tusc. 1, 20. Rus ex urbe *tanquam e vinclis* evolaverunt de or. 2, 22. E ludo (Isocratis) *tanquam ex equo Troiano* meri principes exierunt ib. 94. Requiescam in Caesaris sermone *quasi* in aliquo peropportuno deversorio ib. 234. 1, 46. 3, 157. Tusc. 1, 24. Cat. m. 84. Ebenso, wenn die Apposition durch *hoc est, id est* angeschlossen ist. So C. Off. 1, 157 (ea virtus) constat *ex* hominibus tuendis, *id est, ex* societate generis humani. de or. 3, 167. or. 207; aber seltener C. Fin. 4, 35 *praeter* motum ingenii quendam, *id est* rationem. Inv. 1, 41. Phil. 1, 18.³⁾ Dagegen wird neben *et is, is*

¹⁾ S. Kühner-G. II, § 451, 5.

²⁾ S. Ströbel 1908, S. 28.

³⁾ S. Klußmann 1877, S. 6 ff.

que, et . . quidem die Präposition selten wiederholt. C. Ph. 3, 31 *cum una legione et ea vacillante*. Fin. 2, 17 *in voluptate et ea quidem summa* (aber mit Wiederholung Acad. 2, 55).

§ 113 c. Stellung der Präpositionen.

Die gewöhnliche Stellung der Präpositionen ist unmittelbar vor ihrem Substantive. Doch sind folgende Eigentümlichkeiten zu beachten:

a) Die Suffixe *que, ne, ve*, welche sich dem ersten Worte des Satzes oder Satzgliedes anschließen pflegen, verbinden sich nicht mit den Präpositionen *a, ab, ad, ob, sub* und *apud*, sondern werden dem abhängigen Nomen angehängt¹⁾, wie ob *eamque* rem C. Tusc. 2, 38; ab *armisque* Att. 15, 22; ad *Caesaremque* Fam. 6, 18, 2; ab *eodemque* 7, 23, 1; ad *nummosque* 13, 14, 2; ad *plurimosque* Off. 1, 92; apud *eosque* Pl. 40; sub *occasumque* Caes. B. C. 2, 11, 6 (vereinzelte Ausnahmen: Sisenn. fr. 125 *adque* Aenariam. Verg. G. 4, 347 *aque* Chao. Ov. M. 3, 631. Val. M. 3, 7, 3 *adque* id negotium. Tac. A. 1, 7 *apudque* eos).

Auch bei den meisten anderen einsilbigen Präpositionen findet sich diese Anhängung von *que (ve)* an den nachfolgenden Kasus, namentlich bei *de, ex* und *in*. C. Verr. 2, 48 *de provinciaque*. Dei. 26 *in convivioque*. Tusc. 5, 57 *in rebusque*. Fin. 1, 2, 3, 1 *ex eave*. Att. 4, 1, 5 *in foroque*. 3, 15, 4 *abs teque*. Ph. 5, 10 *per vimque*. Br. 224 *cum primisque*. Liv. 36, 21, 3 *post paucosque* dies (nur hier; Lesart außerdem unsicher). — Aber daneben findet sich auch die Anhängung an die Präposition, so ebenso häufig bei *de, ex* und *in*, gewöhnlich bei *post, pro, per, cum*, regelmäßig bei den zweisilbigen auf *a* sowie bei den zugleich adverbialen (auch *inter* und *propter* außer bei Pron.) und bei *sine* und *trans*. C. Tusc. 3, 27 *inque* ea urbe. Rosc. A. 114 *inque* eam rem (vergl. Landgraf). Caes. B. G. 5, 36, 2. C. Sest. 41 *inque* eo exercitu. Off. 1, 122 *exque* his. Ph. 5, 10 *deve* dictatura *deve* coloniis. Caes. B. G. 7, 45, 2 *deque* his. B. C. 3, 108, 3 *perque* foedera. C. N. D. 2, 137 *perque* eam. Rep. 3, 27 *proque* hac. Verr. 1, 106 *postve* ea. Vell. 1, 14, 8 *postque* biennium u. Sp. C. Tusc. 5, 87 *cumque* ea. Pl. Stich. 409 *cumque* eo. C. Caec. 64 *sine scutis sineque* ferro. Nep. 25, 9, 5. Pl. Bacch. 930. C. Lael. 42 *propterque* invidiam. Leg. 1, 32. de or. 2, 330 *contraque* nos. Liv. 4, 26, 9 *proque* conlegio. 34, 8, 1 *proque* lege, und so bei Liv. auch *deque, perque, inque, proque, transque*. Vereinzelt alte Gebetsformel bei Macrobius 3, 9, 7 *absque* his.

Anmerk. 1. Zu beachten ist noch, daß: 1. die Anhängung an das zweite Wort bei Plautus überhaupt nicht vorkommt; — 2. daß Cicero

¹⁾ S. Ringe 1880, S. 19 ff.

Kunze III, 2 S. 97. 162.

Wölfflin Archiv XIII, S. 193 ff. (vergl. auch S. 435).

d'Ooge 1901, S. 27 ff.

Schmalz Antib. s. v. *que*.

an *ex* und *in* nur vor folgendem Demonstrativ *que* anhängt (abgesehen von offiziellen Formeln, wie div. 1, 102 *inque feriis imperandis*. Ph. 3, 38 *ordine exque re publica fecisse*); — 3. daß Cicero *ne* stets an das folgende Nomen anhängt. Font. 4 extra *ordinemne*. Att. 8, 15, 1 *cum fascibusne* u. a.

b) Häufig ist die Trennung der Präposition von ihrem Substantive durch nähere Bestimmungen¹⁾. So durch attributive Genetive, als: *inter sociorum iura*; *ad iudiciorum certamen*; *in praecepti montis extremo* Sall. J. 37, 4. Der Genetiv kann auch noch von einem Adjektivsatze begleitet sein. *Haec officiorum genera persequar, quae pertinent ad earum rerum, quibus utuntur homines, facultates* C. Off. 2, 1. Selten durch andere Ergänzungen des von der Präposition negierten Wortes, wenn dieses ein Partizip oder Adjektiv ist. So C. Br. 85 *in suum cuique tribuendo*. ib. 45 *nec in constituentibus rem publicam nec in bella gerentibus nasci cupiditas discendi solet*. Off. 2, 65 *ad beneficiis obstringendos homines* (vergl. Müller). Tim. 45 *in suis moribus simillimas figuras*. Poll. b. C. Fam. 10, 32, 2 *praeter virgis caesos socios*. Sall. J. 48, 4 *praeter flumini propinqua loca*. Liv. 1, 59, 4 *adversus hostilia ausos*. Ferner durch Adverbia: *ad beate vivendum*; *ad recte discendas litteras*; *ad bene de multis promerendum* off. 2, 53. Selten durch die Konjunktionen *autem*, *vero*, *enim*, so besonders bei *post*, *ante*, *contra*, *infra*, *praeter*, als: *praeter enim tres disciplinas* C. Fin. 3, 36. *Post enim Chrysippum* 2, 43 (vergl. Madvig). *Ante vero Marsicum bellum* Divin. 2, 59. *Post vero Sullae victoriam* Off. 2, 27. *Post autem Alexandri Magni mortem* Nep. 18, 13, 1. C. Off. 2, 8 *contra autem omnia* (vergl. Müller); ähnlich Quint. 49 *infra etiam mortuos*. Att. 9, 7, 5 *contra mehercule meum iudicium*. Suet. gramm. 16 *post deinde damnationem*. Auch bei *et . . . et*, *aut . . . aut*, *vel . . . vel*, *simul . . . simul* wird bisweilen die Präposition vor die Konjunktionen gestellt. *Cum et diurno et nocturno metu* C. Tusc. 5, 66. *Propter vel gratiam vel dignitatem* Nep. 25, 6, 2 (vergl. Nipp.). — Ungewöhnliche Trennungen z. B. Liv. 7, 10, 13 *inter carminum prope in modum incondita quaedam militarily ioculantes*. 38, 4, 8. B. Afr. 53 *ne in adversariorum ut insidiandi gratia ibi commorantium classem inciderent*.

c) Sowie im Griechischen aus rhetorischem Grunde die Präposition *πρός* c. gen. in Schwüren und Ausrufungen von ihrem Substantive getrennt wird, z. B. *πρός νῦν σε πατρός, πρόσ τε μητρός, πρόσ τ' εἰ τί σοι κατ' οἶκόν ἐστι προσφιλές, ἰκέτης ἰκνοῦμαι* Soph. Ph. 468: ebenso geschieht dies im Lateinischen bei der Präp. *per* c. acc. (aber nicht in klass. Prosa). *Per te, ere, opseco deos immortalis* Pl. Bacch. 905. *Per ego vobis deos atque homines dico* Men. 990. *Per te deos oro et nostram amicitiam* Ter. Andr. 538. *Per ego te deos oro* 834. Tib. 1, 5, 7. 4, 5, 7. *Per tibi ego hunc iuro fortem castumque cruorem perque tuos manes* Ov. Fast. 2, 841. Her. 10, 73. Sen. H. fur. 1183. Med. 285. Ag. 987. Sil. 5, 82. 12, 79. Stat. Th. 10, 424. 694. Curt. 5, 8, 16. Apul. Met. 4, 31. 6, 2. So auch, wie im Griechischen (s. das oben angeführte Beisp.),

¹⁾ S. Kunze III, 2, S. 88 ff.

bei Umschreibung des zu *per* gehörigen Substantivs: *per si qua est*, quae restet . . fides Verg. A. 2, 142; *unum hoc per si qua est victis venia* hostibus oro 10, 903. 12, 56; *per* ego te, fili, *quaecunque iura* liberos iungunt parentibus, precor und: iurantes *per quicquid* deorum est Liv. 23, 9, 2. 3. Val. Fl. 7, 266. Auch mit Weglassung der Verben *oro*, *obtestor* u. dergl. Verg. A. 4, 314. 597. Lucan. 10, 370 und spätere Dichter. Curt. 4, 14, 24. Quintil. decl. 4, 22 und sonst. (Nicht gehören hierher Stellen wie C. Planc. 103. Sall. J. 14, 25 u. a.)¹⁾.

d) Der unmittelbare Zusammenstoß zweier Präpositionen wird lateinisch vermieden, also nicht *ad cum* hoste pugnandum, sondern *ad pugnandum cum* hoste, nicht *in a* Cicerone scripto libro, sondern *in libro a* Cicerone scripto usw. Eine Ausnahme bilden die Bezeichnungen des Römischen Kalenders in Verbindung mit den Präpositionen *in* und *ex*, als *in ante* diem V Cal. Nov. C. Cat. 1, 7; *ex ante* diem tertium Non. Iun. Att. 3, 17, 1, wo eine derartige Wortverbindung als ein Wort angesehen wird. Erst die Juristen lassen auch sonst zwei Präpositionen zusammen-treten, wie Gai. Dig. 11, 7, 7 *per in* factum actionem. Ulp. 26, 7 *sine in* manum conventione²⁾. In Verbindungen wie C. Inv. 2, 36 *ex ante* acta vita ist *ante* Adverb.

e) Die ursprüngliche Stellung der Präpositionen ist ihrer Entstehung entsprechend nach dem durch sie bestimmten Nomen; diese Nach-stellung (sog. Anastrophe) findet sich noch oft im umbrisch-oskischen Dialekte, und auch im Lateinischen haben sich Reste davon erhalten. So wird *cum* regelmäßig dem Personalpronomen angehängt: *mecum*, *tecum*, *secum*, *vobiscum* (daher in Verbindung mit *que* auch regelrecht *mecum-que* usw.). Ebenso wird *cum* dem Relativpronomen, das naturgemäß gern an die Spitze des Satzes trat, bei den Komikern noch regelmäßig nachgestellt, also *quocum* (*quicum*), *quacum*, *quibuscum*. So auch *utris-cum* rem esse mavis? Pl. Truc. 152. Aber in klassischer Zeit findet sich daneben auch *cum quo*, *cum qua* etc., und diese Stellung haben Nepos und Livius stets³⁾. Auch andere einsilbige Präpositionen finden sich vereinzelt nach dem Relativ, so *de* ziemlich oft nach *quo*, *qua*, selten *quibus* bei *agitur* u. dgl.⁴⁾.

So *quo de*, *qua de* oft bei Cic. u. a.; *quibus de* scriptum est C. inv. 2, 141; *quibus de* agitur Ulpian. Dig. 42, 8, 10 und sonst (*hoc de* Petron. 62, 14 *viderint*, qui *hoc de* aliter exopinissent ist zweifelhaft); — *ad*: *quem ad* Pl. Bacch. 176; *quam ad* Ter. Phorm. 524; *quos ad* C. ND. 2, 10. top. 32; — *per*: *quam per* Pl. Poen. 13 (1187 *per quem*); *quem per* C. l.

¹⁾ S. Neue II, S. 951 ff.

Kunze III, 2, S. 105.

²⁾ S. Kalb Archiv I, S. 90.

³⁾ S. Greef Philol. 32, S. 711 ff. 35, S. 671 ff.

Hand Tursell. II, S. 170.

Degering 1893, S. 20 ff.

⁴⁾ S. Neue II, S. 942.

Landgraf Rosc., S. 344

agr. 2, 81; *quas per* Verg. A. 6, 692; — *ab: quo ab* Pl. Asin. 119. Rud. 555 (Men. 345 *abs qua*); — *pro: qui pro* Asin. 397; — *ex: qua ex* Pl. Epid. 170; *quibus e* Lucr. 3, 375. 839. 865. 5, 949; — *in: queis in* Lucil. b. Lact. inst. 6, 5, 2; *quo in* C. inv. 1, 28 (Lesart unsicher); *qua in* Sen. benef. 5, 12, 6. Lucretius hat analog auch 4, 597 *haec loca per*. 6, 1264 *viam per*. 1, 841 *ignibus ex*. 2, 791 *variis ex*. 6, 788 *terris ex*; vereinzelt C. Tusc. 2, 15 *hunc post* (Degering streicht *hunc*).

Ungleich häufiger ist die Nachstellung bei den zwei- und dreisilbigen Präpositionen, jedoch im Altlatein fast nur bei Pronomina, bei Cicero fast nur beim Relativ; beim Substantiv dagegen häufig erst seit Lukrez nach griechischem Vorbilde sowie bei den folgenden Dichtern und in späterer Prosa (die Stellen mit Substantiven sind in der folgenden Aufzählung mit einem Stern bezeichnet)¹⁾. *Adversus* (-um) Pl. Amph. 750. Bacch. 698. Ter. Phorm. 427. Titin. 65. Nep. 9, 2, 2. 13, 4, 3. Sall. J. 101, 8. H. 2, 71. Hor. ep. 1, 1, 75; *ante* C. Att. 6, 1, 16. Nep. 12, 3, 1. Verg. A. 6. 273. Tib. 2, 5, 66*. Ov. F. 1, 503*. 6, 211*. Stat. Th. 12, 140*. Plin. 35, 77*; *apud* Lucr. 6, 747*. Tac. A. 4, 5*; *circa* (-um) Varr. L. L. 7, 31. C. Verr. 4, 107. N. D. 2, 105 *hunc*. de or. 3, 178 *eam* (Lesart unsicher). Lucr. 1, 937* und sonst. Verg. E. 8, 12* und sonst oft und andere Dichter; *circiter* Pl. Cist. 677*; *citra* Hor. S. 1, 1, 107. 1, 10, 31*; *contra* C. or. 34 und sonst oft. Lucr. 1, 82 und sonst. Verg. A. 5, 414* und sonst oft. Ov. Pont. 1, 1, 26*. 2, 1, 51. German. Phaen. 395*. Tac. A. 3, 1*. Plin. ep. 1, 23, 3; *coram* Hor. S. 1, 4, 95 u. a. Dichter. Tac. A. 1, 19 und sonst oft. Suet. Ner. 33, 2 und sonst; *erga* Pl. Asin. 20. Trin. 1126*. 1128*. Pacuv. 248. Ter. Heaut. 189. 265 und sonst; *extra* Tac. A. 13, 47*; *infra* Varr. L. L. 7, 50. Tac. A. 11, 20*; *inter* CIL. 1, 205 tab. 1, 48. C. Verr. 3, 50. N. D. 2, 106 (in Versen). Lael. 83 *quos* (= aliquos) *inter*. Caes. B. G. 6, 36, 2. 7, 33, 2. Sall. H. fr. 1, 152. Lucr. 4, 415* und sonst. Verg. A. 1, 348 und sonst und andere Dichter. Tac. A. 6, 41* und andere Spätere; *intra* Tac. A. 3, 75* und sonst (Caes. B. C. 1, 65, 4 wird jetzt anders gelesen); *iuxta* Nep. 4, 4, 4. Verg. A. 3, 506* und sonst. Plin. 14, 119. Tac. A. 2, 41* und sonst oft; *penes* Pl. Amph. 653 und sonst. C. Fam. 9, 16, 3. Rp. 2, 50. Verg. A. 12, 59 und andere Dichter. Tac. A. 11, 28 und sonst; *praeter* Tib. 4, 13, 3; *propter* Pl. Amph. 1016. Bacch. 1032. Trin. 1164. Varr. L. L. 7, 37. C. Tull. 43. Pis. 15. Cael. 54. Att. 10, 4, 1. Lucr. 1, 90 und sonst. Verg. A. 4, 320 und sonst und andere Dichter. Plin. 3, 21 und sonst. Tac. A. 4, 48* und sonst; *secundum* Pl. Mil. 1349; *sine* C. inv. 2, 40. Lucr. 4, 1173 und sonst. Verg. E. 10, 48 und sonst. Hor. S. 1, 5, 99* und andere Dichter; *subter* Lucr. 6, 785. Verg. A. 8, 418. Pers. 4, 43*. Vit. 10, 8, 2. Plin. ep. 8, 8, 2; *super* Lucr. 6, 1256. Verg. G. 3, 260 und sonst. Ov. A. A. 2, 577*. Sil. 2, 271*. Tac. A. 16, 35*. Calpurn. 10, 5; *supra* Sisenn. fr. 107. Verg. G. 4, 236* und sonst.

¹⁾ S. Neue II, S. 946 ff.

Degering 1893, S. 26 ff.

Kunze III, 2, S. 52 ff.

Plin. 4, 112; *ultra* C. Tusc. 4, 38. Hor. S. 1, 1, 107. Prop. 4, 7, 29*. German. Phaen. 241. Tac. A. 1, 65*. 15, 17*. Flor. prooem. 1*; über *tenuis* und *versus* (-um) s. § 96 und 100, 1.

Anmerk. 2. Erleichtert wird die Anastrophe bei einem Substantiv, wenn noch ein zweites Substantiv in gleichem Kasus nachfolgt. Lucil. 332 *fluctibus a ventisque aversi*. Varr. R. R. 2, 11, 4 *loca propter et pabulum*. Nicht Cic.; Caes. nur B. C. 3, 6, 3 *saxa inter et alia loca*. Lucr. 6, 1160 *noctem per saepe diemque*. 6, 1210 u. 8. Catull. 7, 5. Verg. G. 1, 33 *Erigonen inter Chelasque sequentis*. 3, 276. A. 1, 13. 5, 663. 6, 114. Hor. C. 3, 27, 31. Liv. 22, 3, 3 *Faesulas inter Arretiumque*. Tac. A. 3, 64 *septemviris simul et sodalibus*. 6, 9. H. 3, 19. Plin. N. H. 14, 21. 34, 40. 13, 65. — Poetisch und in späterer Prosa wird eine zweisilbige Präposition auch gern zwei koordinierten Substantiven nachgestellt. Verg. A. 1, 219 *spemque metumque inter dubii*. 12, 532 *lora et iuga subter*. Hor. S. 1, 3, 100. ep. 7, 3. Tac. A. 1, 60 *Amisiam et Lupiam amnes inter* (vergl. Nipp.-A.). 4, 55.

f) Wenn das Substantiv mit einem attributiven Adjektive verbunden ist, so wird die Präposition sehr oft zwischen das Attributiv und das Substantiv gestellt, also in diesem Fall nur dem ersten Teil der nominalen Verbindung nachgestellt.¹⁾ So *magna cum laude*, *magno cum periculo*, *multis de causis*, *multas ob causas* (C. Fam. 15, 13, 1. Att. 12, 27, 3) und so oft bei *causa*, *magna ex parte* usw.; ebenso *quam ob rem*, *qua in re*, *qua in urbe* (div. 1, 91); *hanc ob rem*, *hanc ob causam*; *ea de re* (Tusc. 5, 1. off. 2, 22 u. 8.). Attributive Genetive werden in guter Prosa im ganzen seltener vorangestellt, wie C. N. D. 1, 118 *deorum* in numero. div. 2, 116 *Apollinis ex oraculo*. Caes. B. C. 3, 71, 2 *suorum* in terrore ac fuga u. a.; häufig dagegen naturgemäß der Genetiv des Relativs, wie C. Man. 23 *cuius* in regnum. Off. 2, 86 *quorum* ad scientiam.

g) Die umgekehrte Reihenfolge (Substantiv — Präposition — Attributiv) findet sich selten in Prosa (bei Livius u. a., oft bei Arnobius; aber nicht in klassischer Prosa), dagegen oft in der Dichtersprache, und zwar²⁾: α) bei einem attributiven Adjektiv. Enn. ann. 187 *arbusta per alta* u. 8. Pl. Men. 839 *aetate in sua* u. 8. (nicht bei Terenz). Accius b. C. N. D. 3, 68 *re in summa*. Lucr. 1, 26 *tempore in omni*. 98 *tempore in ipso*. 459 *rebus ab ipsis* und sonst oft. Catull. 64, 48 *sedibus in mediis*. 198 *pectore ab imo* und sonst. Verg. G. 1, 424 *solem ad rapidum*. 482 *camposque per omnis*. A. 9, 680. E. 1, 80 und sonst oft. Hor. C. 1, 36, 12 *morem in Salium*. 2, 7, 1 *tempus in ultimum*. 2, 13, 25. S. 1, 8, 15. 2, 2, 33. Ep. 2, 2, 85. Pers. 6, 11. 5, 165; — β) bei einem attributiven Genetiv. Pl. Mil. 1047 *qua ab illarum?* C. Divin. 1, 106 (in Versen) *obitu a solis*. Arat. 201 *parte ex Aquilonis*. Lucr. 1, 739 *tripodi (st. -e) a Phoebi*. 740 *principiis tamen in rerum*. 3, 49 *conspectu ex*

¹⁾ S. Kunze II, 3, S. 3 ff.

²⁾ S. Neue II, S. 943 ff.

hominum und sonst oft. Catull. 69, 6 *valle sub alarum*. Verg. G. 3, 313 *usum in castrorum*. 4, 333 *thalamo sub fluminis alti*. 419 *exesi latere in montis* und sonst. Tib. 2, 1, 74 *limen ad iratae*. Ov. M. 4, 507 *pectus in amborum*. 7, 66 *gremioque in Iasonis*. 14, 434 *nomine de Nymphae* u. ö. Pers. 6, 56 *clivum ad Virbi*. Prop. 4, 7, 4; — γ) bei einer Apposition. Catull. 115, 6 *mare ad Oceanum*. Verg. A. 8, 292 *rege sub Eurystheo*. Tib. 1, 3, 49 *Iove sub domino*. Ov. M. 11, 156 *iudice sub Tmol*o. — Pros. Liv. 9, 37, 11 *metu in magno*. 9, 43, 15 *aciem per mediam*. 26, 46, 2. Quintil. 4, 2, 32 *parte in una*. Flor. 3, 17, 5. Tac. A. 3, 10 *iudice ab uno* (vergl. Nipp.-A.). 72 *ornatum ad urbis*. 4, 5 *initio ab Suria*c. 16 *sedes inter Vestalium*. 6, 31. 37 u. ö. 4, 43 *montem apud Erycum*. Flor. 2, 8, 15 *Maeandrum ad amnem*.

h) In der Dichtersprache werden die Präpositionen häufig von ihrem Substantive, gleichviel, ob sie ihm vorangehen oder nachfolgen, durch ein, oft auch mehrere Worte getrennt.¹⁾ Pl. Aul. 654 *neque tui me quicquam invenisti penes*. Curc. 467 *quo in quemque hominem facile inveniatis loco*. Afran. 91 *contra causaris patrem*. Lucr. 1, 72 *extra processit longe flammantia moenia mundi*. 2, 731. 3, 10. 603. 4, 139. 4, 406. 829. 5, 623. 655. 770. 6, 714. 863. 1004. 1202. Catull. 64, 101 *saevum cupiens contra contendere monstrum*. Verg. E. 6, 19 *incipiunt ipsis ex vincula sertis*. G. 1, 345 *novas circum felix eat hostia fruges*. 1, 364 *altam supra volat ardea nubem*. 4, 112. 430. A. 2, 278. 4, 233. 273. 507. 5, 250. 370. 8, 608. 11, 510. 12, 638. C. N. D. 2, 111 (in Versen). Hor. C. 3, 3, 37 *dum longus inter saeviat Ilion Romamque pontus*. 3, 15, 5 *inter ludere virgines*. 3, 27, 51. S. 1, 3, 68. Tib. 1, 6, 30 *contra quis ferat arma deos*. 1, 7, 56. Prop. 3, 4, 18 *subter captos arma sedere duces*. Ov. M. 2, 524 *Argolica quod in ante Phoronide fecit*. Amor. 1, 7, 26 *valui poenam fortis in ipse meam*. Trist. 4, 8, 11. 5, 2, 75. Pont. 1, 2, 150. 1, 3, 48. 3, 3, 46. A. A. 3, 668. Fast. 5, 551. Her. 9, 96. 12, 18. 13, 116. Lucan. 1, 690. 5, 19. — Pros. in einem Gesetze mit Einschlebung von *quisque*: CJL. 1, 202 col. 1, 33. 36. 41 und col. 2, 5. 27: *quam in quisque decuriam lectus erit und qua in quisque decuria est*.

§ 114 d. Prägnante Konstruktion der Präpositionen.²⁾

Mit Verben, welche die Richtung Wohin ausdrücken, werden bisweilen Präpositionen mit dem Ablative und umgekehrt mit Verben, deren Begriff ein ruhiges Verweilen an einem Orte oder Gegenstände voraussetzt, Präpositionen mit dem Akkusative verbunden. Diese Konstruktion ist aus der Zusammenfassung zweier Momente der Handlung oder aus der Verschmelzung zweier Begriffe hervorgegangen, indem der

¹⁾ S. Neue II, S. 949 ff.

²⁾ S. Hand Tursell. III, S. 294 ff. 307 ff. 344 ff.
Neue II, S. 933 ff.

Redende entweder neben dem Momente der Bewegung zugleich auch das Moment der nach vollendeter Bewegung erfolgenden Ruhe oder neben dem Momente der Ruhe zugleich auch das Moment der der eingetretenen Ruhe vorausgegangenen Bewegung denkt und ausdrückt. Wir nennen daher diese Konstruktion prägnant. Es springt von selbst in die Augen, wie sinnreich sie ist, und welch malerische Kürze in ihr liegt. Denn es werden so immer zwei Bilder vor unsere Seele gerückt, indem wir entweder neben der Bewegung zugleich auch den darauf erfolgten Zustand der Ruhe (*librum ponere in mensa*) oder neben dem gegenwärtigen Zustande der Ruhe zugleich auch die vorausgehende Bewegung erblicken (*adesse in senatum, habere in potestatem*). Dieselbe Erscheinung bietet die griechische Sprache in noch ausgedehnterem Maße, z. B. Il. λ, 743 ἤριπε δ' ἐν κοινήσιν, fiel in den Staub, so daß er nun im Staube lag; o, 275 ἐφάνη λῆς εἰς ὁδόν, der Löwe machte sich auf den Weg und erschien nun auf dem Wege.¹⁾ Es sind folgende Fälle zu unterscheiden:

a) Das Verb der Bewegung involviert den Begriff der erfolgten Ruhe, wenn die Präposition mit dem Ablative statt mit dem Akkusative steht. Das Moment der Ruhe (die Beziehung auf das dauernde Ergebnis der Handlung) herrscht alsdann vor. Hierher gehören folgende Verben:

a) *pono, loco, colloco, statuo, constituo, figo, defigo*; zuweilen jedoch werden auch diese und andere im folgenden erwähnte Verben mit *in c. acc.* verbunden; alsdann herrscht das Moment der Bewegung vor. Naev. B. Pun. I fr. 3 *sacra in mensa* penatium ordine *ponuntur*. Ter. Eun. 593 *eam in lectulo locarunt*. C. Tusc. 1, 20 Plato rationem *in capite* sicut *in arce posuit*, iram *in pectore locavit*. Fin. 5, 5 quocunque ingredimur, *in aliqua historia* vestigium *ponimus*. Liv. 5, 50, 6 aurum *sub Iovis sella poni* iussum. C. Off. 3, 25 (Herculem) hominum fama *in concilio caelestium collocavit*. Liv. 21, 42, 1 captivos vinctos *in medio statuit*. Sall. C. 59, 2 octo cohortis *in fronte constituit*, reliquarum signa *in subsidio artius collocat*. Caes. B. C. 2, 2, 2 asseres *in terra defigebantur*. C. Fam. 2, 6, 3 mentem omnem *in Milonis consulatu fixi*. har. 39.

Mit dem **Akkusativ** bei *ponere* nur vor- und nachklassisch sicher. CJL. 1, 198, 66 quae pecunia *in aerarium posita erit*. Pl. Trin. 739 *in crimen ponere* atque *infamiam*. Cat. R. R. 66, 1 *cortinam in lacum*

¹⁾ So mit der 1. Aufl. (vergl. Kühner-Gerth, Gr. Gr.* § 447). Indes ist die obige Erklärung reichlich künstlich. Bei vielen der fraglichen Verben war von vornherein eine andere Auffassung möglich (vergl. Schillers: „Auf dieser Bank von Stein will ich mich setzen“ neben der gewöhnlichen Konstruktion); und in Verbindungen wie *adesse in senatum* liegt ein Ausgleich zweier Konstruktionen vor (*in senatum venisse et nunc in senatu adesse*).

ponito (imponito Keil). Aber klassisch liest man jetzt überall den Abl., so C. Ph. 3, 28 *in possessione libertatis pedem ponimus*. Att. 11, 22, 2 ut multos dies *in oppido ponat*. 5, 3, 3 apud Lentulum *ponam te in gratia* (vergl. 5, 11, 6. 6, 1, 22. 6, 6, 4). Ov. M. 8, 452 *in flammam ponere*. Rem. am. 719. Liv. 41, 20, 7 ist die Lesart zweifelhaft. Sen. dial. 5, 23, 6 *in ignem ponere*. Gell. 3, 15, 3 *in caput*. — *Loco, colloco*: Acc. 437 *collocat sese in locum celsum*. Liv. Andr. 10 *in sedes regias*. Pl. Aul. 706 me *collocavi in arborem*. Trin. 159 ut eam *in se dignam condicionem collocem*. 986. 782 *ubi erit locata virgo in matrimonium*. In dieser Verbindung auch klassisch: C. Divin. 1, 104 sororis suae filiam *in matrimonium collocare*, vergl. Caes. B. G. 1, 18, 7 propinquas suas nuptum *in alias civitates collocare* (aber auch *in matrimonio* C. Ph. 2, 44. Rep. 2, 12). Sall. J. 61, 2 exercitum *in provinciam collocat*. Cels. 8, 7 (p. 340, 18) *maxilla ubi in suam sedem collocata est*. Sall. H. 4, 30 *dolia sub trabes locata*. — Nicht bei *constituo*, vereinzelt Curt. 9, 6, 1 *statui in medium tabernaculum iussit*. Selten bei *defigere* (*figere*): C. Ph. 11, 10 *in possessiones atque fortunatas oculos defigere*. Quintil. 11, 3, 158 *oculis in terram defixerant oculos*. Liv. 2, 65, 3 *fixis in terram pilis*. 9, 7, 3. C. Tusc. 4, 50 *gladium hosti in pectus infigere*. — Die **Composita** von *ponere* lassen neben *in* c. abl. öfter *in* c. acc. zu. *Deponere* fast immer c. abl., selten c. acc. Caes. B. G. 4, 19, 2 *uti liberos, uxores suaeque omnia in silvis deponerent*. 6, 41, 1. B. C. 3, 76, 2 *depositis in contubernio armis*. So auch C. off. 3, 48 *liberis Troezenae depositis*. Verg. A. 7, 108 *corpora sub ramis deponunt arboris*. Hor. C. 2, 7, 19. Liv. 23, 11, 6 *se coronam Romae in ara* (Var. *aram*) Apollinis deposuisse. Aber Justin. 4, 5, 8 exercitum *in terram deponunt*. Colum. 3, 10, 19. — *Exponere*, aussetzen, landen, gewöhnlich c. acc. in den Verbindungen *exp. aliquem, milites in terram, in litora, in insulam*, so Liv. 24, 40, 9; aber Caes. B. C. 1, 31, 3 *filium exponere in terra*. Liv. 28, 44, 10 dum *expono exercitum in Africa*. Suet. Caes. 4, 2 *expositus in litore*. Justin. 18, 1, 3 exercitum *in portu Tarentino exponit*. 22, 5, 2 *exposito in Africae litore exercitu*. Vereinzelt C. l. agr. 2, 13 *lex in publicum proponitur*. — *Reponere*, zurücklegen, aufheben, eigentlich und uneigentlich mit *in* c. abl. häufiger als mit *in* c. acc. C. N. D. 2, 125 *grues in tergo praevolantium colla et capita reponunt*. Verr. 4, 74 (Diana) *in suis antiquis sedibus reponitur*. N. D. 1, 37 *deus ille, quem in animi notione tanquam in vestigio volumus reponere*. Liv. 29, 18, 15 ante . . quam *reposita sacra pecunia in thesauris fuerit*. 29, 21, 4 *pecuniam in thesauris reposuerunt*. Caes. B. C. 2, 41, 3 *ut spem omnem in virtute reponant*. Cic. de or. 2, 198 *vos meam defensionem in aliquo artis loco reponetis*. Sull. 92 *in vestra mansuetudine atque humanitate causam totam repono*. ND. 2, 54 (sidera) *in deorum numero reponere*. de or. 1, 58. Sest. 143. Verr. 3, 210 u. sonst. Inv. 2, 165 *quae omnia in rebus vitandis reponemus*. Aber C. Inv. 1, 97. Opt. gen. or. 17 *rep. in numerum*. N. D. 3, 47 *in deorum numerum*. Inv. 1, 39 *in fabularum numerum*. N. D. 1, 38 *rep. in deos*. Poet. und nachklassisch auch im eigentlichen Sinne c. acc. Liv. 29, 19, 7 *pecuniam in thesauros re-*

poni. 31, 13, 1 *pecunia in thesauros reposita.* Verg. A. 1, 253 *sic nos in sceptris reponis?* Prop. 4, 4, 37. Val. M. 4, 3, 9 *rep. in aerarium.* Cels. 8, 5 med. 8, 10, 7 (349, 28) *in suam sedem.* Colum. 2, 10, 3. 12, 12, 2. 3. 12, 15, 2. 4 *in tabulatum, in horreum, in crates.* Suet. Aug. 94, 6. 8. Sen. ep. 36, 10 u. a. — Für *imponere* vergl. § 76, 14.

β) *numero, refero*, zähle, rechne. C. Leg. 2, 12 *id estne numerandum in bonis?* Ph. 1, 19 *id numerabitur in actis.* 11, 3 *mors in beneficii parte numeretur.* — *Refero.* C. N. D. 1, 29 *in deorum numero refert.* Val. M. 7, 3, 2; aber gewöhnlich c. acc., wie C. N. D. 1, 34 *terram et caelum r. in deos.* Verr. 4, 95 *in labores.* R. A. 32 *in numerum.* Suet. Caes. 88 *in deorum numerum relatus est* (ebenso *referre in codicem, codicillos, tabulas* Cic. = eintragen; aber C. Fam. 5, 20, 3 *in rationibus rettuli*). Daneben *numerare inter* c. acc. R. A. 113 (vergl. Landgraf). Font. 38, oft nachklassisch; *referre inter* c. acc. erst nachklassisch.¹⁾

γ) *consido* u. *consisto.* C. Leg. 2, 7 *considamus hic in umbra* u. oft. Caes. B. G. 1, 49, 1 *quo in loco Germani consederant.* 1, 21, 1 *sub monte consedissee.* 1, 48, 1. Sall. C. 57, 3 *sub ipsis radicibus montium consedit.* C. sen. 14 *in foro consistere*, u. so regelmäÙig. Vereinzelt c. acc. Act. arv. 81, 15 *in aedem Castoris considerare.* Curt. 7, 3, 23 *in novam urbem.* Vopisc. Tac. 3, 2 *in curiam* (anders Verg. A. 2, 624 *considerare in ignes* u. a.). C. de or. 2, 200 *in possessionem consistere* (Var. *possessione*; vergl. jedoch unter b) *in possessionem esse*). Sen. ep. 121, 8 *in pedes consistere.* Sil. 10, 463.

δ) *inscribo, insculpo, imprimo, incido, includo.* C. Tusc. 1, 34 *nonne (philosophi) in iis ipsis libris, quos scribunt de contemnenda gloria, sua nomina inscribunt?* Fam. 12, 3, 1. Pis. 92 *quod in basi tropaeorum incidi inscribique posset* (vergl. auch Fin. 5, 50 *describere in pulvere*). N. D. 1, 45 *natura insculpsit in mentibus*, ut deos aeternos et beatos haberemus. div. 2, 85. C. Ac. 2, 86 *si in eiusmodi cera centum sigilla hoc anulo impresserent* und sonst oft, ebenso bildlich C. Leg. 1, 30 *quaeque in animis imprimuntur incoheratae intelligentiae, similiter in omnibus imprimuntur* und sonst oft. Balb. 53 (foedus) *in columna aenea incisum.* Tusc. 5, 101 *in busto incidi iussit* u. sonst oft (namentlich bei dem part. perf. pass.). Suet. Oct. 101, 4 *incidi in aeneis tabulis* u. a. C. Tusc. 1, 34 *Phidias sui similem speciem inclusit in cluqueo Minervae.* Ph. 3, 31 *armatos in cella Concordiae incluserit* und sonst oft (namentlich mit *inclusus*). — Mit dem Akkusativ vereinzelt *imprimo*: C. Ac. 2, 58 *cum visa in animos imprimantur* (in animis möchte Müller lesen); nicht *inscribo* und *insculpo*. Nicht selten *incidere* und besonders *includere*, wie C. Ph. 1, 26 *in aes incidi iubebitis.* Liv. 3, 57, 10 (leges) *in aes incisas.* Suet. Caes. 28, 3 *legem iam in aes incisam.* C. Verr. 5, 144 *in praedonum custodias tu tantum numerum civium Romanorum includere ausus es?* Verr. 5, 117. Att. 13, 19, 3 u. ö.²⁾

¹⁾ Belege bei Schmalz, Antib. s. v. *numerare* u. *referre*.

²⁾ S. Schüssler 1831, S. 18 ff.

ε) Außerdem kommen auch andere Verben vereinzelt in Verbindung mit *in* c. abl. statt der gewöhnlichen Verbindung mit *in* c. acc. vor; mehrere Stellen jedoch lassen sich anders auffassen, auch sind die Lesarten nicht überall sicher. Leicht erklärt sich der Abl. bei dem part. perf. pass., das nicht mehr eine Bewegung, sondern den Zustand der Ruhe bezeichnet. Suet. Ner. 48, 2 ex odore *abiecti* (= iacentis) *in via* cadaveris. Verg. A. 6, 339 *mediis effusus in undis*. Ferner C. de or. 1, 28 se *abice* *in herba*. Fin. 5, 92 nihil acciderat ei, quod nollet, nisi quod anulum, quod delectabatur, *in mari abiecerat* (auf dem Meere wegwerfen). Tac. A. 1, 22 *ubi cadaver abieceris*. Suet. Galb. 20, 2. Apul. M. 7, 20 *ibi* memet abicio. So vielleicht auch C. leg. 2, 57 qui *in mari* (andere *mare*) proiectus esset. Caes. B. G. 5, 10, 2 prope omnes naves afflictas atque *in litore ciecitas esse* (*in litus* β). C. N. D. 2, 124 aves, quae se *in mari mergerent* (die im Meere tauchen). Pl. Stich. 685 lepide accipimur, cum *hoc recipimur in loco* (Aufnahme finden), aber Sall. J. 5, 4 wird jetzt gelesen Masinissa *in amicitiam receptus* a P. Scipione. Colum. 6, 4, 2 *in naribus infundere*. 12, 21, 2 sal *conicitur in urceo fictili*. Gell. 17, 21, 36 *sub iugo missi* (Liv. 3, 28, 11 liest man jetzt *sub iugum*). Vit. 2, 1, 6 *sub potestate subicere*. 3 pr. 1. Petron. 19, 2 *in deversorio admitti*. Val. M. 1, 15, 1 (aber wohl nicht Nep. 6, 1, 5). 9, 5 ext. 3. So namentlich im Spätlatein, wo nicht selten aus Unkunde der Ablativ mit dem Akkusative verwechselt worden ist. Dict. 3, 4 *in campis productus*. 3, 5 *progressus in medio*. 3, 14 *in flumine praecipitare*. Ulp. Dig. 43, 12 *in flumine immittere*. Lamprid. Comm. 8, 8 *in publico processit*. Tertull. Scorp. 3 *tradere in manibus* u. a.¹⁾.

Anmerk. Hingegen verbindet die lateinische Sprache die Verben des Versammelns, Zusammenkommens; Ankommens, Anlandens, Einkehrens; Verbergens, Meldens mit *in* (*ad*) c. acc., während der Deutsche hier die Frage wo? beantwortet. So sagt man: *congregare, colligere, cogere, contrahere, convocare; congerere, comportare, conferre; convenire, confluere; concurrere, concursus fit in locum* (*Romam* ohne Präposition), *ad aliquem* = versammeln, zusammenkommen usw. *in*, *an* einem Orte, bei einem; *advenire in locum, appellere* (navem, classem) *ad locum, deverti ad* oder *in locum, ad aliquem* = ankommen *in*, *an* einem Orte, anlanden *an* einem Orte, einkehren *in* einem Orte, bei einem; *se abdere in locum* (*se abdere Romam, domum*) = sich verbergen *an* einem Orte (*se abdere in litteras*, sich vertiefen *in* die Wissenschaften); *rem nuntiare in urbem* (*Romam*) = etwas *in* der Stadt melden. So *congregare* dispersos homines *in unum locum* C. de or. 1, 33. *Impii cives unum se in locum ad illam curiam congregabant* Ph. 14, 15. *Cogere copias in unum locum* Caes. B. G. 6, 10, 1. *Totam in eum locum Etruriam convenisse* C. Divin. 2, 50. *Romam Italia tota convenit* Pis. 34. *Confluxerunt et Athenas et in hanc urbem* multi Br. 258. (*Perfugarum*) magnus *ad eum* cotidie numerus *confluebat* Caes. B. G. 7, 44, 2. *Contrahere exercitum in unum locum* 1, 34, 3. *Ad eos* (sc. Druides) magnus adulescentium numerus disciplinae causa *concurrit* 6,

¹⁾ S. Rönisch, Italia, S. 406 ff.

13, 4. *Fit celeriter concursus in praetorium* B. C. 1, 76, 1. *Quamcunque in provinciam advenerit* C. Ph. 11, 30. So auch: *adventus in urbes* sociorum, *nocturnus ad urbem adventus*, *alicuius adventus in Africam*, *alicuius adv. Romam*. Ut ne Persae quidem mille numero navium classem *ad Delum appulissent* Verr. 1, 48. Alterum *ad cauponem devertisse*, *ad hospitem* alterum Divin. 1, 57. *Quicumque in villam suam devertisset* Off. 2, 64; *ad villam* Fam. 7, 18, 3; *ad Albanum* Mil. 51; *domum* alicuius Dei. 17; *dev. Romam* usw. Reliqui *sese in proximas silvas abdiderunt* Caes. B. G. 1, 12, 3. Ne *se in Menapios abderet* 6, 5, 5. B. C. 1, 14, 1 quibus rebus *Romam nuntiatis*.

Ausnahmen erklären sich wieder meist leicht, besonders bei dem mehr zuständlichen part. perf. pass.; sonst sind sie selten. C. Div. 1, 90 magi, qui *congregantur in foro*. Ac. 1, 34 Polemo et Crates, *in Academia congregati* (= versati), diligenter ea, quae a superioribus acceperant, tuebantur. Tac. H. 3, 82 pulsi rursus *in urbe congregabantur* (rotteten sich wieder in der Stadt zusammen; in urbem gäbe einen ganz anderen Sinn), vergl. Liv. 24, 21, 9; ebenso C. Verr. 4, 52 quem *concursum in urbe factum putatis*? Sen. benef. 5, 16, 3 legiones *in angusto congestas* trucidavit. contr. 2, 1, 13. Plin. N. H. 11, 31. B. Afr. 36, 2 *in quo* (oppido) tritici modium milia CCC *comportata* fuerant. Justin. 22, 2, 10 *contracto in gymnasio senatu*. Regelrecht ist C. Fam. 2, 17, 1 *ut tu me in Asia possis convenire*, weil die Frage wohin? schon durch den Objektsakkusativ beantwortet ist. Pl. Epid. 196 *utinam conveniam domi* Periphanem, vergl. C. Fam. 1, 9, 9. Att. 16, 3, 1 u. ö. Liv. 29, 24, 1. 42, 26, 7 u. a. ¹⁾ (entsprechend Varr. R. R. 3, 3, 9 *ad hospitem Casini devertit*). Sonst selten bei *convenire*: C. div. 2, 52 *uno in loco convenire*. Plin. N. H. 6, 157. Dict. 1, 1 med. u. Sp. Justin. 5, 7, 6 *in foro coire*. Aber Pl. Pers. 731 *transcidi loris omnes adveniensi domi* ist domi zum verb. fin. zu ziehen; ebenso Epid. 361. Caes. B. G. 1, 39, 4 *abdi in tabernaculis* und so gewöhnlich bei *abditus*; sonst vereinzelt und nachklassisch. Curt. 8, 2, 37 (*saltus*) *in quo* se barbari *abdiderant*. Liv. 25, 39, 1. 9, 7, 11. 31, 36, 1 u. Sp.; auch mit instrumentalem Abl. wie Tac. H. 1, 79 *paludibus abdi* (übertragen C. Arch. 12 *litteris se abdere*). Häufiger bei *condo* (unklassisch *abscondo*), wo der Gebrauch schwankt. Bei *nuntiare* erst bei Spät. (B. Hisp. 18, 3 *castris* Cn. Pompei *nuntiare*. 9, 3 *castris* Caesaris *nuntius* esset *adlatus* kann *castris* als Dat. oder Abl. gefaßt werden).

b) Das Verb der Ruhe involviert den Begriff der damit verbundenen vorausgegangenen Bewegung, wenn die Präposition mit dem Akkusative statt mit dem Ablative steht; das Moment der vorausgehenden Bewegung herrscht hier vor. Diese Verbindung ist seltener als die unter a); auch sind hier die Lesarten oft unsicher, besonders wo es sich um Zusetzung oder Weglassung eines *m* handelt. Cato R. R. 52, 1 *qualum terra impleto calcatoque bene, in arborem relinquito*, d. i. hänge ihn an den Baum und laß ihn da (*arbore* Keil, vergl. 133, 3). 156, 5

¹⁾ S. E. Meyer 1893, S. 7 ff.

brassicam *in aquam* (aqua Keil). *macerare* oportet. 39, 2 laterculos facito, *coquito in fornacem* (fornace Keil), d. i. stecke sie in den Ofen und backe sie darin. Vergl. Her. 3, 11 (τοὺς παῖδας) ἔσφαζον ἐς τὸν κρητῆρα. Pl. Cas. 242 ubi *in lustra iacui*? wo hast du dich in die Hurenhäuser begeben und hast hier herumgelegt? Vergl. Eur. I. T. 620 ἐς ἀνάγκην κείμεθα. Am häufigsten in der Verbindung mit *esse* und *habere*. Pl. Amph. 180 numero (= iusto tempore) mī *in mentem fuit* dis advenientem gratias pro meritis agere. 710. Bacch. 161. Ter. Heaut. 986; ohne Dativ: Ter. Ad. 528 nilne *in mentemst*? Häufig ist die Redensart *in potestatem esse*, d. i. in potestatem venire in eaue esse. C. Div. Caecil. 66 ab exteris nationibus, quae *in amicitiam* populi R. *dicionemque essent*, iniurias propulsare. Man. 33 (vergl. Gell. 1, 7, 16). Verr. 5, 98, 2, 67. Liv. 32, 8, 14 (z. T. mit strittiger Lesart; allgemein wird der Abl. jetzt gelesen 2, 14, 4, 6, 2, 3, 24, 1, 13. C. Leg. 3, 37). Gai. inst. 1, § 55. 57. 67. 88. 132. CJL. 2, 1963 col. 1, v. 2. *Esse in possessionem* Gaius inst. 4 § 153. Ulpian. Dig. 12, 2, 3 § 3 und Ael. Marcian. ibid. 30, 121. CJL. 5, 5050 v. 27 und I. Neap. 2646 v. 20. *In curiam fuerunt* I. Neap. 6828, 13. Res *esse in vadimonium* coepit C. Quint. 22 (andere Lesart jetzt Att. 15, 4, 2. Br. 2, 1, 3. Cael. Fam. 8, 8, 8. Suet. Oct. 16, 2). *Fui hodie in funus* Petron. 42, 2. *In controversiam esse* 15, 3. *Habere in potestatem* Sall. J. 112, 3. B. Hisp. 36, 1; doch haben die Herausgeber hier und meist auch an den folgenden Stellen den Abl. eingesetzt. Pl. Poen. 1278 facito, *in memoriam habeas* etc. Liv. 33, 10, 4 parcere victis *in animum habebat* etc. C. R. Com. 50 si HS milies *in iudicium haberet*. *Adesse in senatum* iussit C. Ph. 5, 19, wie παρῆναι ἐς Σάραδος Her. 6, 1. *In custodiam habitum* Liv. 22, 25, 6. 34, 27, 7. Tac. H. 1, 87 (vergl. Heraeus). *In gratiam habituros* Sall. J. 111, 1. Troada *in matrimonium habebat* Justin. 7, 6, 11. Eutrop. 8, 10. *In custodiam retinent* Paul. Dig. 11, 4, 4. *In carcerem adservari* Liv. 8, 20, 7. Qui eorum (in) *amicitiam* populi Romanei manserunt C. I. L. 200, 75. *In medium relinquere* Quadrig. bei Gell. 17, 2, 11. Tac. Germ. 46 (medio die Herausg.). Gell. 7, 14, 9 und *ut in medium sit* Colum. de arb. 17, 2. Pl. Epid. 191 ego illum audiui *in amorem hacere* apud nescio quam fidicinam.

c) Die Verben des Hangens, Hängens, Aufhängens, Haftens werden mit den Präpositionen *ex*, *ab*, *de* verbunden, um neben dem Begriffe des Hangens an einem Orte oder des Hinhängens an einen Ort zugleich den Begriff des Hangens von einem Orte herab zu bezeichnen. Uxorem suam *suspendisse se de ficu* C. de or. 2, 278, dafür *ex fico se suspendere* Quintil. 6, 3, 88. Sagittae *pendent ab umero* C. Verr. 4, 74. *Pendere ex arbore* 3, 66. Varr. R. R. 3, 16, 29 (apes) aliae *ex aliis pendent*. Cui spes omnis *pendet ex fortuna*, huc nihil potest esse certi C. par. 17. Adherbalis vitae necisque potestas *ex opibus alienis pendet* Sall. J. 14, 23. Cui viro *ex se ipso apta* sunt omnia, huic optime vivendi ratio comparata est Tusc. 5, 36. 5, 70 causas alias *ex aliis aptas*. Off. 1, 60 honestum, *ex quo aptum est officium*. Fin. 3, 74 aliud *ex alio nectitur*. N. D. 1, 9 alia *ex alia nexa*. Caec. 52. Gell. 1, 15, 1 *de corde aptus*. Freier Prop. 2, 12, 10 pharetra *ex umero . . iacet* (aber auch *pendere in*

c. abl., so C. Verr. 3, 57 *in arbore*. Varr. R. R. 1, 59, 3. C. Pis. 98 *in sententiis*. Liv. 5, 54, 2. Verr. 3, 57 *suspendere in oleastro*; mit bloßem Abl. klassisch nur in übertragenem Sinne, wie C. Fl. 4 *spe exigua pendere*, aber Colum. 5, 6, 26 *palmites, quibus fructus pependit*. Pers. 3, 12. 40 u. a.). — Ebenso wird bei den Verben des Raubens und Wegnehmens die Ortsbestimmung auf die Frage: woher? ausgedrückt. Pl. Poen. 66 *puer septuennis surripitur Carthagine*. 1101. C. inv. 2, 55 *vasa ex privato sacra surripere*. Verr. 4, 112 *Henna simulacrum Cereris tollere*. 73. 93. 5, 187. 133 *Pachyno e terrestri praesidio milites colligere*. Br. 72 Accius a Q. Maximo *captum Tarento scripsit Livium*. Caes. B. C. 2, 28, 1 *legiones, quas Corfinio receperat Caesar*. 3, 105, 1 *pecunias tollere Epheso*. Ebenso bei (navem) *conscendere*, wie C. fam. 3, 10, 3 *Epheso*. Q. 2, 5, 3. Ph. 1, 7 *ab eo loco*. Att. 16, 3, 6 *e Pompeiano*. 9, 14, 3 *a Brundisio* (doch unklassisch auch *Thessalonicae* Liv. 44, 23, 9. *Uticae* B. Afr. 98, 1). Für *a tergo*, *a dextra* usw. vergl. § 90, 1; für den Ortsablativ beim Briefdatum § 39 Anm. 3.

Viertes Kapitel.

Lehre von dem Pronomen und dem Zahlworte als Subjekt, Prädikat, Attribut und Objekt.

§ 115. A. Von dem Pronomen. Allgemeine Bemerkung.

Das Subjekt, Prädikat, Attribut und Objekt werden durch Pronomen ausgedrückt, wenn die angegebenen Satztheile nicht Begriffe von Gegenständen oder Eigenschaften darstellen sollen, sondern nur angegeben werden soll, daß ein Gegenstand entweder auf den Redenden selbst oder auf den Angesprochenen oder auf eine andere Person oder Sache bezogen wird. Alle über das Substantiv und Adjektiv gegebenen Regeln beziehen sich auch auf die substantivischen und adjektivischen Pronomen; jedoch sind hier noch einige Bemerkungen über ihren Gebrauch hinzuzufügen.

§ 116. I. Personalpronomen und Reflexivpronomen.¹⁾

1. Die substantivischen Personalpronomen als Subjekt: *ego*, *tu*, *is*, *nos*, *vos*, *ii* werden im Lateinischen, wie im Griechischen, Gotischen, Litauischen, Slavischen und in gewissen Fällen auch in anderen germanischen Mundarten²⁾, nur dann gesetzt, wenn ein be-

¹⁾ S. Draeger I, S. 66 ff.

²⁾ S. Grimm IV, S. 201 ff.

sonderer Nachdruck auf ihnen liegt, daher namentlich in Gegensätzen, mögen sie wirklich ausgesprochen sein oder nur im Zusammenhange liegen; ebenso wenn eine Person nach ihrer charakteristischen Beschaffenheit hervorgehoben werden soll¹⁾. Ebenso verhält es sich mit den adjektivischen (possessiven) Personalpronomen; das Possessivpronomen steht dann in der Regel vor seinem Substantive, so fast immer: *meā, tuā, suā sententiā (opinione), meā, tuā, suā causā, meā, tuā, suā sponte*, ebenso mit Betonung des Pronomens *meo, tuo, suo nomine, arbitrato* u. dgl. Oft muß es aber auch, obgleich kein besonderer Nachdruck darauf liegt, deshalb hinzugefügt werden, weil man sonst nicht erkennen könnte, auf wen das Substantiv zu beziehen ist; alsdann steht es gewöhnlich nach, als: *pater meus*. Wenn aber weder der erstere, noch der letztere Fall stattfindet, so werden die Pronomen in klassischer Sprache meist weggelassen; dabei werden die substantivischen: *ego, tu* usw. durch die Verbalendungen vertreten, als: (*scribo, scribis* usw.).

Pl. Cas. 725, *tu amas, at ego esurio et sitio*. Most. 305 *tu me amas, ego te amo*. Truc. 160 *tu a nobis sapiens nihil habes; nos nequam abs te habeamus*. C. R. Am. 145 *praedia mea tu possides, ego aliena misericordia vivo; mea domus tibi patet, mihi clausa est; familia mea maxima tu uteris, ego servum habeo nullum*. Cat. 1, 22 *tu (ein Mann wie du) ut unquam te corrigas?* Ph. 2, 51 *et tu apud patres dicere ausus es?* Cat. 1, 29 *ego si hoc optimum factu indicarem usw.* Serv. Fam. 4, 5, 4 *nos homunculi indignamur* (vergl. § 67 Anm. 1). C. Fam. 4, 3, 1 *me quidem multa iam consolantur maximeque conscientia consiliorum meorum*. 13, 77, 3 *Dionysius, servus meus, aufugit; is est in provincia tua*. Tusc. 2, 63 *tuo tibi iudicio est utendum*. Aber 4, 71 *philosophi sumus exorti, qui amoris auctoritatem tribueremus*. Liv. 2, 12, 15 *trecenti coniuravimus*. 6, 6, 15 *te, Servi Cornelli, praesidem huius publici consilii facimus*. 6, 26, 1 *solus adhuc, Tusculani, vera arma invenistis*. *Patrem* vidisti heißt, du hast deinen Vater gesehen; so C. Off. 1, 2 *in eo studio aetatem consumpsi* (mein Leben). de or. 2 246 *manus lava* (deine Hände); *patrem meum* vidisti, du hast meinen Vater gesehen; *meum patrem* vidisti, du hast meinen Vater gesehen und nicht deinen oder einen anderen.

Anmerk. 1. Von der obigen Regel über die Weglassung der Pronomen finden sich manche Ausnahmen. Das substantivische Personalpronomen wird manchmal der Deutlichkeit halber zugesetzt, wie C. Ph. 7, 6 *itaque ego ille, qui semper pacis auctor fui . . ego igitur pacis, ut ita dicam, alumnus . . ego ille pacis semper laudator pacem cum M. Antonio esse nolo*. Pleonastisch steht es namentlich oft im Anschluß an andere Formen des Personalpronomens, die dadurch eine schärfere Betonung erhalten. C. Lael. 101 *hac nos adulescentes benevolentia senes illos . . . dileximus* (vergl. Seyffert-M.). 104 *nam quid ego de studiis dicam?* Cat. 1, 10 *haec ego*

¹⁾ S. Ch. Fr. E. Meyer 1897, S. 7.

omnia . . comperi. Cluent. 51 *hic ego* tum . . surrexi. Rosc. A. 1 *credo ego vos*, iudices, mirari. Cael. Fam. 8, 4, 3 *has ego tibi* litteras . . misi. Hor. S. 2, 3, 62 *huic ego* (vergl. Fritzsche). Weiter geht die Umgangssprache, die auch sonst ein entbehrliches Pronomen zusetzt, so C. Att. 6, 9, 4 *ego* tabellarios postero die ad vos eram missurus. Cael. fam. 8, 1, 1 ut *tu* nosti. 8, 10, 3 nunc est exitus anni; nam *ego* has litteras a. d. XIV. K. Dec. scripsi u. ö.¹⁾ Über die Zusetzung bei quidem und in Antworten s. § 118 A. u. 236.

Auch das Possessiv wird selbst in klassischer Sprache manchmal gesetzt, wo es entbehrlich wäre, so C. Tusc. 5, 79 *bestiae pro suo* partu ita propugnant, ut vulnera excipiant usw. Lael. 1 Q. Mucius augur multa narrare de C. Laelio socero *suo* solebat. Off. 2, 82 Aratus celeriter ad Ptolemaeum, *suum* hospitem, venit u. ö. Besonders häufig in der Umgangssprache. Ter. Ad. 869 contrivi in quaerendo vitam atque aetatem *meam*. Andr. 188 animum ut expleret *suum*. Pl. Trin. 256 cum animo *meo* reputo; so auch C. Verr. 3, 29 considerate cum animis *vestris*. Sall. J. 6, 2 u. ö. Nep. 1, 7, 4 (Miltiades) Athenas magna cum offensione civium *suorum* rediit. 1, 4, 2 ad Atticam accesserunt ac *suas* copias in campum Marathona deduxerunt. 10, 2, 4 sororis *suae* filios u. oft²⁾. Val. M. 1, 1, 9 a patre *suo* iussus. Ebenso im B. Afr., bei Vitruv., Hygin., Frontin., Vell., Apul. u. ä. bis ins Spätlatein. — Über die Stellung der Possessiva s. näheres § 246 b.

2. Die Genetive *mei, tui, sui, nostri, vestri, sui* bezeichnen nicht den Besitzer, sondern stehen im Sinne des Gen. *obiectivus* (§ 83, 4) und müssen daher in der Regel durch Präpositionen (nach, gegen, an, für usw.) übersetzt werden, z. B. *desiderium tui*, die Sehnsucht nach dir (aber *desiderium tuum* = gewöhnlich deine Sehnsucht, d. h. die Sehnsucht, die du hast). Die Genetive *nostrum* und *vestrum* werden dagegen gebraucht, um ein aus mehreren bestehendes Ganzes auszudrücken, von dem einige erwähnt werden, als: *multi nostrum*, viele von uns, *pars vestrum*, ein Teil, d. i. einige von euch (Gen. *partitivus*); das Reflexivpronomen *sui* (Plural) ersetzt man in diesem Falle durch *ex se* u. ähnl., als: *multos ex se*, *multos suorum* (*sui generis*, *ex suo numero*) miserunt. Prorsum oblitus sum *mei* Ter. Eun. 306. Faciam, ut huius loci dieique *meique* semper memineris. || Miseret *tui* me 801. Ita plerique omnes sumus ingenio: *nostri* nosmet paenitet Phorm. 172. Mehr Beispiele aus der älteren Zeit führt Gell. 20, 6 an. Licet dicere omnem naturam esse servatricem *sui* C. Fin. 5, 26. Mirum me *desiderium* tenet *urbis*, incredibile *meorum* atque in primis *tui* Fam. 2, 11, 1. Nostra *tui* caritas 6, 12, 1. Nicias te amat vehementerque tuā *sui* memoria delectatur Att. 13, 1, 3 (an ihn). Grata mihi vehementer est

¹⁾ S. Landgraf zu Rosc. S. 369.

Burg 1888, S. 41.

²⁾ S. Nepos ed. Nipperdey-Lupus, S. 249 (Exkurs VI).

memoria *nostri* tua Fam. 12, 17, 1. Quintus misit filium non solum *sui* deprecatores, sed etiam accusatores *mei* Att. 11, 8, 2. (Marcellinus) se acerrimum *tui* defensorem fore ostendit Fam. 1, 1, 2. Contemptio *nostri* Caes. B. G. 5, 29, 2. Ostentatio *sui* B. C. 1, 4, 3. Habetis ducem memorem *vestri*, oblitum *sui* C. Cat. 4, 19. Sall. H. 1, 77, 15 *nostri* proditor. 2, 47, 3 parricida *vestri*. — Hingegen: quis *nostrum* C. Fin. 1, 32. Te ad me venire uterque *nostrum* cupit Att. 13, 33, 2 (jeder von uns beiden). Minus habeo virium quam *vestrum* utervis Cat. M. 33. Q. fr. 2, 4, 2 domus utriusque *nostrum* aedificatur strenue. Att. 1, 17, 7 verecundia utriusque *nostrum*. — Seltener stehen die Genetive *mei*, *tui*, *sui*, *nostri*, *vestri*, *sui*, besonders in Verbindung mit *pars*, um ein unteilbares Ganze (im Sinne eines Singulars) auszudrücken, als: animus est *pars nostri*, ein Teil von uns (unseres Wesens). Neve aliquid *nostri* post mortem posse relinquere Lucr. 4, 39. *Pars est nostri* manus. Cui proposita est conservatio *sui*, necesse est huic partes quoque *sui* caras esse C. Fin. 5, 37. *Nostri* melior *pars* animus est Sen. N. Q. 1, 14 praef. Curt. 6, 4, 5 priore *sui* parte spatiosior. 4, 3, 20.

Anmerk. 2. Wenn außer dem Possessivpronomen noch ein bestimmtes oder unbestimmtes Zahlwort als Attribut steht, so übersetzt man im Deutschen das Possessiv durch das substantivische Personalpronomen in Verbindung mit der Präposition von, als: *tres tui libri*, drei Bücher von dir, *nullus meus liber*, kein Buch von mir. Vergl. § 84, Anm. 5.

Anmerk. 3. Selten stehen die Genetive *nostrum*, *vestrum* im Sinne des Gen. obiectivus.¹⁾ Gellius 20, 6 führt an: misereri *vestrum* aus Gracchus; C. Mari, ecquando te *nostrum* et rei publicae miserebitur aus Quadrigarius; saepe maiores *vostrum* miseriti plebis R. aus Sall. C. 33, 2 mit der Bemerkung: „*vestrum* obleverunt et *vestri* superscripserunt“ (edd. *nostri* und *vestri*). Ferner: Noli me ad contentionem *vestrum* vocare C. Planc. 16 (zu einer Vergleichung eurer Person); ebenso ib. 17, vergl. Gell. 20, 6, 11. Zuweilen werden diese Genetive auch statt der Possessiva noster, vester gebraucht. Recordamini, quantus consensus *vestrum* fuerit C. Ph. 5, 2 (statt consensus *vester*). Frequentia *vestrum* l. agr. 2, 55. Ph. 4, 1. Is enim splendor est *vestrum* Att. 7, 13, 3. Contio *vestrum* Quir. 17. Ph. 6, 18 (Att. 7, 9, 4 liest Müller wohl richtig (rationem) *nostram*). Aber fast regelmäßig stehen *nostrum* und *vestrum* durch äußere Angleichung in den Verbindungen *omnium nostrum* (*vestrum*), vergl. § 67, 4. — Umgekehrt steht partitives *nostri* erst Fronto p. 91, 13 similitudo utriusque *nostri*.

Anmerk. 4. Zuweilen wird statt des Possessivpronomens der Genetiv des Reflexivpronomens mit Nachdruck gebraucht, indem die Person sich selbst entgegengestellt und dadurch der Begriff der Persönlichkeit hervorgehoben wird.²⁾ Nep. 6, 1, 1 magnam reliquit *sui* famam. Ov. M. 1, 30 (tellus) pressa est gravitate *sui* (weniger nachdrücklich Fast. 5, 13 pondere terra suo subedit). Häufig bei den Späteren, wie Tac. A. 2, 13 fruitur

¹⁾ S. Lebreton Cic., S. 96 f.

²⁾ S. Lebreton Cic., S. 97 ff.

fama *sui* (freut sich des Rufes seiner Person). 4, 21 primo *sui* incessu. 14, 9 hunc *sui* finem Agrippina crediderat. 15, 36 non longam *sui* absentiam. 12, 37 supplicium *mei*. 6, 22 initia *nostri*. 2, 54 *nostri* origo. H. 3, 34 primordium *sui*. Suet. Caes. 30, 2 adventu *sui* (Var. *suo*). Aug. 94, 2 exitium *sui*. Mela 2, 22 alterum *sui* flexum u. ö. Sen. clem. 1, 3, 4 vilitas *sui*. Curt. 5, 9, 7. 5, 6, 6 u. ö. Val. M. 9, 12 ext. 1 finem *sui* repperit. Justin. 37, 2, 3 magnitudine *sui* — fulgore *sui*. Apul. Plat. 1, c. 9 (p. 199) natura *sui* u. ö. a. Sp. Klassisch zweifelhaft. Caes. B. G. 4, 28, 2 wird jetzt magno *suo* cum periculo gelesen; C. ac. 1, 42 principium *sui* erklärt sich wohl nach Nr. 2 a. E.; über Tusc. 5, 36. Tim. 18 vergl. Lebreton p. 98.

Anmerk. 5. Oft wird mittelst einer Attraktion oder Assimilation das Possessivpronomen statt des Gen. *obiectivus* gebraucht.¹⁾ Terrore *meo* occidistis prae metu Pl. Amph. 1066 (= terrore mei). Neque neglegentia tua neque odio id fecit *tuo* Ter. Phorm. 1016 (gegen dich). Scio pol eis fore *meum* conspectum invisum Ter. Hec. 788. *Vester*, iudices, conspectus et consessus iste reficit et recreat mentem *meam* C. Planc. 2. Man. 1. A cognitione *sua* Balb. 32; in *tua* observantia Planc. bei C. Fam. 10, 24, 1. Quodsi provinciarum vos ratio magis movet quam *vestra* C. Flacc. 100. Vergl. Off. 1, 139. Cael. Fam. 8, 8, 9. C. Verr. 1, 126. Cum ferae bestiae cibum ad fraudem *suam* positum plerumque adspersentur Liv. 41, 23, 8. Iste formidinem illam *suam* miseris Agyrinensibus iniciebat C. Verr. 3, 68. Ea, quae faciebat, *tua* se fiducia facere dicebat 5, 176. Cum verbis poetae et studio actoris et expectationi *nostrae* plauderetur Sest. 121. Plenus *suarum*, plenus paternarum irarum Liv. 2, 61, 3 (gegen ihn und seinen Vater). Caesar *suam* invidiam tali morte quaesitam apud senatum (queritur) Tac. A. 3, 16, so wohl regelmäßig *mea*, *tua* usw. *iniuria*, *invidia*, *caedes*. Im Griechischen ist dieser Gebrauch ungleich häufiger, wie *οἱ ποθῆ* Il. τ, 321 usw. Weit häufiger als bei Sachnamen findet sich dieser Gebrauch bei Personennamen. C. Att. 1, 20, 7 vir bonus amatorque *noster* (= nostri). Liv. 23, 42, 12 populatores *nostros* (= p. nostrorum agrorum). Nep. 6, 4, 3 ita ille ipse *suus* fuit accusator. — Entsprechend ist der § 57 behandelte Gebrauch des attributiven Adjektivs im Sinne des Gen. *obiectivus*.

Anmerk. 6. Die Possessivpronomen werden im Lateinischen in ausgedehnter Weise als im Deutschen gebraucht und lassen sich daher auf verschiedene Weise übersetzen, z. B. Pl. Pers. 471 ita mea ancilla quae fuit hodie, *sua* nunc est (ist jetzt ihre eigene Herrin). Ter. Ph. 587 ego meorum solus sum *meus*. Pers. 5, 88. C. Tusc. 1, 71 quae est ei (sc. animo) natura? *Propria*, puto, et *sua* = eine eigentümliche (nicht gewöhnliche) und eigene (nicht fremdartige). top. 32 tralatione utens discedebat a verbis propriis rerum ac *suis* (eigentlich). Liv. 4, 58, 2 tantum afit, ut ex incommodo alieno *sua* occasio peteretur (günstig). Sall. J. 54, 8 qui *sua* (i. e. sibi opportuna) loca defendere nequiverat, in alienis bellum gerere

¹⁾ S. Weichert, Gebrauch d. adjekt. Attributs, S. 31 ff. 40 ff.

Lebreton Cic., S. 93 ff.

Reisig-Landgraf Not. 540.

(cogebatur). 61, 1 neque Iugurtham nisi ex insidiis aut *suo loco* pugnam facere. Liv. 22, 39, 21 neque occasione *tuae* desis neque *suam* occasionem hosti des (günstige). 42, 55, 3 si et loco *suo* et tempore obstitisset rex (am rechten Orte und zur passenden Zeit). Factus (consul) est bis, primum ante tempus, iterum sibi *suo* tempore C. Lael. 11. Im Spätlatein ist der Gebrauch noch freier; die Juristen scheuen sich nicht zu sagen: si *sui iuris sumus* Dig. 46, 2, 20, ebenso *sui* heredes = die natürlichen Erben. Mehr Beispiele dieses sogen. emphatischen Gebrauchs s. § 117 Anm. 3.

§ 117. Von dem Reflexivpronomen insbesondere.¹⁾ — Reziprokes Verhältnis.

Die Reflexivpronomen: *sui, sibi, se* und *suus, a, um* werden so gebraucht, daß sie auf das Subjekt oder Objekt oder einen anderen Satzteil desselben oder des übergeordneten Satzes zurückbezogen werden; nur das Possessivum *suus* zeigt vielfach eine freiere Verwendung (vergl. Nr. 4a). Im einzelnen sind folgende Fälle zu unterscheiden:

A. Das Reflexiv in Beziehung auf das Subjekt (Objekt usw.) desselben Satzes (direktes Reflexiv).

1. Das Reflexiv steht im vollständigen Satze in Beziehung auf das Subjekt des Verbum finitum, sowohl als Objekt (mit Einschluß appositiver Zusätze) wie in präpositionalen Ausdrücken und im Anschluß an Adjektiva und Partizipia; in den letzteren Fällen gebrauchen wir das Pronomen ihm, ihr usw. *Ipse se quisque* diligit, quod per *se sibi* quisque carus est C. Lael. 80. *Alexander* cum interemisset Clitum, familiarem *suum*, vix a *se* manus abstinnit Tusc. 4, 79. *Iustitia* per *sese* colenda est Off. 2, 42. *Fadius* a me diligitur propter summam *suam* humanitatem C. Fam. 15, 14, 1. *Omnes*, qui adsunt, pro *sua* parte atque auctoritate defendunt Sullam Sull. 4. *Germani* celeriter ex consuetudine *sua* phalange facta impetus gladiatorum exceperunt Caes. B. G. 1, 52, 4. (*Hannibal et Scipio*) congressi sunt, non *suae* modo aetatis maximi imperatores, sed omnis ante *se* memoriae Liv. 30, 30, 1. Tac. H. 1, 50. Flor. 3, 5, 22. Plin. N. H. 25, 5. *Is* de honore regni cum Agesilao, *suo patruo*, contendit Nep. 17, 1, 4. Demetrius duos filios apud Gnidium, *hospitem suum*, cum magno auri pondere commendaverat Justin. 35, 2, 1. *Pausanias* in agro Troade consilia cum patriae tum *sibi inimica* capiebat Nep. 4, 3, 3. Hominem *sibi carissimum* audiat C. Balb. 64. Omnes suos caros habet, me quidem *se*

¹⁾ S. Draeger I, S. 67 ff.

C. F. W. Müller Philol. IX, S. 593 ff.

Nipperdey Exkurs VI zu Nepos. Namentlich

Riemann Liv., S. 115—48 und

Lebreton Cic., S. 111—45, beide mit reichem Material.

Kühner führt in der 1. Aufl. auch noch an:

Eichner Gebrauch des lat. Reflexivs. Progr. Glogau 1860 u. 69.

ipso *cariorem* Att. 10, 11, 1. *Milliades amior* omnium fuit quam *suae* dominationi Nep. 1, 3, 6. Deorum simulacra ex *suis* fanis *sublata* in foro venerabantur C. Verr. 1, 59. *Germanicus* legiones universas *sibi* summam rei publicae *deferentes* compescuit Suet. Cal. 1, 1. *Caesar exercitu* per *se comparato* rem publicam liberavit C. Ph. 14, 4. Postremo universum *sibi creditum* exercitum Dareo *prodit* Just. 1, 10, 22. Bei *Ablativis absolutis*: (*Ille*) *invitis suis civibus* nactus est imperium C. Br. 281. Neque *hic* unquam *puer amisso patre suo* propter me me ipsum incolumem videbit Sest. 146. Quis potest aut *deserta* per *se patria* aut *oppressa* beatus esse? Att. 10, 4, 4. (Ariovistus) *exercitu suo praesente* conclamavit, quid ad se venirent Caes. B. G. 1, 47, 6. *Iphicrates* vixit ad senectutem *placatis in se suorum civium animis* Nep. 11, 3, 3. Frontin. str. 4, 1, 41 *Manlius* filius exercitu pro *se* adversus patrem seditionem *parante* negavit usw. Auch bei dem Gerundium oder Gerundive: (Senatui) *populus ipse moderandi sui* potestatem tradidit C. de or. 1, 226. Rediere cum legatis ad *redimendos sese missis* Liv. 22, 59, 18.

Anmerk. 1. Nur vereinzelt wird im Anschluß an eine Partizipialkonstruktion vom Standpunkte eines Schreibenden aus das Pronomen *is* auf das Subjekt desselben Satzes bezogen (zuweilen im Interesse der Deutlichkeit). (Cn. Pompeius) cum decretum de me Capuae fecit, *ipse* cunctae Italiae cupienti et *eius* (nicht suam) fidem imploranti signum dedit C. Mil. 39. M. Favonio quaerenti ex *eo* . . . respondit ib. 26. Parens tuus cum adfuit (Catilinae) post delatam ad *eum* primam illam coniurationem, indicavit se audisse aliquid, non credidisse Sull. 81. Orator (Curius) vivis *eius* aequalibus proximus optimis numerabatur Br. 220. Galbam reprehendere solebat, quod is L. Scribonio quaestionem in *eum* ferente populi misericordiam concitasset de or. 1, 227. Pis. 76. Vell. 2, 4, 4. Mit stärkerem Nachdruck *ille*: (Pompeium) procul ab *illorum* moenibus bellum gerentem commeatu pecuniaque iuverunt (sc. Gaditani) C. Balb. 40. Orare coepit, ne *se* meritum de *illo* optime proderet Nep. 4, 4, 6 (de *se* wäre kaum verständlich). (Paulus) aliquot locis proelium restituit protegentibus *eum* equitibus Liv. 22, 49, 2. 23, 8, 7. 24, 3, 9. Tac. A. 3, 3. Vell. 1, 1, 2. 2, 64, 1. Curt. 3, 13, 12. Frontin. str. 1, 6, 2. 4, 7, 5. 15. (Cimbri) occasionem dederunt Catulo . . . castra *eorum* infestandi 1, 5, 3. Selten in präpositionalen Wendungen: (*Liberi*) mihi et propter indulgentiam meam et propter excellens *eorum* ingenium vita sunt mea cariores C. Quir. 2. Omne, quod vivit, *id* vivit propter inclusum in *eo* calorem N. D. 2, 24. *Hic* (*Themistocles*) cum propter multas *eius* virtutes magna cum dignitate viveret, Lacedaemonii legatos Athenas miserunt, qui *eum* absentem accusarent Nep. 2, 8, 2. Memborum, id est partium corporis, *alia* videntur propter *eorum* usum a natura donata C. Fin. 3, 18 (ungewöhnlich und kritisch unsicher neben der Apposition Nep. 25, 9, 7 *is* a nonnullis optimatibus, familiaribus *eius*, reprehendebatur). Eine feste Regel für diese Ausnahmen läßt sich nicht aufstellen.

2. Nicht selten wird das Reflexiv auch auf das logische Subjekt bezogen, d. h. auf ein Wort, das, ohne grammatisches

Subjekt zu sein, doch dem Sinne nach Subjekt der ausgesprochenen Handlung ist. So regelmäßig bei unpersönlichen Ausdrücken, wie C. div. 1, 63 *eos*, qui secus, quam decuit, vixerunt, peccatorum suorum paenitet. Cat. m. 19. Off. 1, 33 u. ö. Ac. 2, 54 *cui* possit exploratum esse de *sua* sanitate? Ferner, wenn ein unbestimmtes Subjekt (*man*) aus dem ganzen Zusammenhange zu ergänzen ist. Omnia torquenda sunt ad commodum *suae* causae, . . *sua* diligenter et enodate narrando C. Inv. 1, 30 (*man* muß). In ceteris habenda ratio non *sua* solum, sed etiam aliorum Off. 1, 139. Est aliquid gloriandum ac prae se ferendum Tusc. 5, 49. 50. Amicitiae effectrices sunt voluptatum tam amicis quam *sibi* Fin. 1, 67 (vergl. Madvig). Ut animi magnitudo in . . utilitatibus et *sibi* et *suis* comparandis . . eluceat Off. 1, 17. Quod *sibi* petitur, certe alteri non exigitur Rosc. C. 52. part. 76. u. ö. Agenda est contra *se* causa absentis Sen. dial. 4, 22, 4. 5, 15, 3. Noscenda est mensura *sui* Juven. 11, 35.

Aber auch sonst oft. Pl. Rud. 49 erat *ei* hospes (= habebat hospitem) par *sui*. Capt. 580 is est servus ipse neque praeter *se ei* unquam servos fuit. Planc. 81 quis est nostrum liberaliter educatus, *cui* non educatores, *cui* non *magistri sui* atque doctores, cui non locus ipse mutus ille, ubi alitus aut doctus est, cum grata recordatione in mente versetur? *Suae cuique* utilitati serviendum est Off. 3, 42. Amiciarum *sua cuique* permanet stabilis et certa possessio Lael. 55. Huic puero, qui est *ei* vita *sua* multo carior, metuit Sall. 88. Qui poterat *cuiquam* salus *sua* non probari? Mil. 81. Ut huius diei vocem testem *rei publicae* relinquerem meae perpetuae erga *se* voluntatis Ph. 1, 10 (= ut res publica testem haberet). Cum litteris *Attici* de tua summa liberalitate summoque erga *se* beneficio certior factus essem Att. 15, 14, 2 (= cum A. me certiore fecisset). *Haec* (sc. sica Clodi) istam Appiam, monimentum *sui* nominis, nece Papiri cruentavit Mil. 37 (= Clodius hac sica cruentavit). *Gallis* prae magnitudine corporum *suorum* brevis nostra contemptui est Caes. B. G. 2, 30, 4. Spes omnis consistebat *Datami* in *se* Nep. 14, 8, 3. *Cui* curatio altior fastigio *suo* data esset Liv. 2, 27, 6. *Quibus* filius quinquenni maior *ex se* natus esset 45, 15, 1. Neque *eum* consilium *suum* fefellit B. Alex. 32, 1. Brutum philosophiae *suae* relinquamus Tac. D. 21. Iusto desunt *sua* verba *dolori* Ov. Her. 12, 133. Plin. ep. 7, 9, 3 *sua utrique* amoenitas. Hart Planc. b. C. Fam. 10, 24, 6 quae mens *eum* a tanta gloria, *sibi* vero etiam necessaria ac salutari avocarit, . . exputare non possum.

3. In gleicher Weise steht das Reflexiv in einem unvollständigen Satze in Beziehung auf das grammatische oder logische Subjekt einer einen Nebensatz vertretenden Form des Verbum infinitum oder eines nominalen Ausdrucks. So besonders bei einem Infinitiv. Ter. Phorm. 242 *omnis* . . meditari *secum* oportet, quo pacto adversam aerumnam ferant. Pl. Mil. 982 iube *sibi* . . ornamenta, quae illi instruxit mulieri, dono habere (sc. mulierem). *Helvetios* in *fines suos* reverti iussit Caes. B. G. 1, 28, 3. Illud per patres ipsos

agendum, ut *matronas* publico arceant continerique *intra suum* quamque *limen* cogant Liv. 22, 55, 6. Num *principes* philosophorum coëgit *in suis studiis* obmutescere senectus? C. Cat. m. 23. Cedat (alteri), sed ei, *cuius* magis intersit vel *sua* vel rei publicae causa (sc. *se*) vivere Off. 3, 90. *Sapientis* est proprium omnia ad *suum* arbitrium referre, *suis* stare iudiciis Tusc. 5, 81. Mit zu ergänzendem allgemeinem Subjekte (man): C. Off. 1, 137 *deforme est de se ipsum praedicare.* parad. 51 *contentum suis* rebus esse maximae sunt certissimaeque divitiae. Off. 3, 23 non licet *sui* commodi causa nocere alteri. Liv. 39, 5, 2 *ne suas* quidem similitudines pro magistratu exercere boni exempli esse. — Neben einem Gerundium oder Gerundivum. (Romani) subito eruptione facta neque cognoscendi, quid fieret, neque *sui colligendi hostibus* facultatem relinquunt Caes. B. G. 3, 6, 1. Nostri cedentes (hostes) usque ad castra insecuti *sui colligendi* facultatem (sc. iis) non dederunt id. 7, 80, 8. Liv. 6, 3, 6. Magnam ingenuit *animantibus conservandi sui* natura custodiam C. N. D. 2, 124. Sic *se gerendo* (= cum sic se gereret) minime est mirandum, si et vita eius fuit secura et mors acerba Nep. 5, 4, 4. Principum signa fluctuari coeperant vagam ante *se cernendo* aciem Liv. 30, 4, 10. Mit allgemeinem Subjekt: Foedum certamen *inquinandi* famam alterius cum *suae* famae damno factum est 29, 37, 11. — Neben Partizipien. C. Man. 23 Mithridatem Tigranes *diffidentem* (= qui diffidebat) rebus *suis* confirmavit. Lael. 10 *suis* incommodis graviter angere non amicum, sed *se ipsum amantis* est. Liv. 26, 39, 16 Quinctium *hortantem* suos incautum hasta transfigit. 38, 21, 3 signa peditum prae *se habentium* scuta. — Neben adjektivischen und substantivischen Attributiven. C. Ph. 11, 36 an Antonios potius ornarem, *suarum* familiarum *probra* atque *dedecora*? Cluent. 109 certe aliquis defendisset equitem Romanum in municipio *suo nobilem*. Liv. 21, 43, 15 an me .. cum semestri hoc conferam duce, *desertore* exercitus *sui*. Sall. J. 70, 2 Bomilcar socium sibi adiungit Nabdalsam, hominem nobilem *carum acceptumque* popularibus *suis*. Vell. 2, 93, 2 Iuliam duxit uxorem, feminam neque *sibi* neque rei publicae felici uteri. — Neben Verbalsubstantiven, in denen dann der allgemeine Subjektsbegriff steckt. So *conservatio sui* Selbsterhaltung, *amor sui*, *odium sui*, *ignorantia sui* (C. Cluent. 109), *ostentatio sui* (Caes. B. C. 1, 4, 3) u. a. C. de or. 1, 257 illa orationis *suae* cum scriptis alienis *comparatio*. Off. 2, 86 valetudo sustentatur *notitia sui* corporis. N. D. 1, 122 (amicitiam) si ad fructum nostrum referemus, non ad illius comoda, quem diligimus, non erit ista amicitia, sed mercatura quaedam utilitatum *suarum* (trotz des vorhergehenden si ad fr. nostrum referemus). Liv. 7, 33, 5 proelium cum fiducia *sui* commissum est. 7, 40, 2 secessio ab *suis*. Sen. dial. 6, 7, 1 desiderium *suorum*. Mit bestimmtem Subjekt: C. Att. 5, 18, 1 *Deiotari* adventu cum *suis* omnibus copiis. 14, 13, 2. Liv. 39, 24, 6.

4. In Beziehung auf einen Casus obliquus desselben Satzes (Akkusativ oder Dativ, seltener Genetiv) steht das Reflexiv in folgenden Fällen: *a*) Oft findet sich so das *Possessiv suus*, wenn es betont ist in der Bedeutung sein (ihr) eigen, eigen, eigentümlich; substantivisch *sui* die Seinigen (Ihrigen), *sua* das

Seinige (Ihrige). *Eum suus* pater . . abduxit Naev. bei Gell. 6, 8, 5. *Suus rex reginae* placet Pl. Stich. 133. *Illius filiam* conicit in navem miles clam matrem *suam* Mil. 112. Pseud. 234. Et res *eum* cotidie et dies et opinio hominum et . . etiam *sua natura* mitiorem facit C. Fam. 6, 13, 2. *Hannibalem sui cives* e civitate elecerunt C. Sest. 142. Si *quem* aut *natura sua* aut illa praestantis ingenii vis forte deficiet, teneat tamen eum cursum, quem poterit C. Or. 4. Nec *illius* animi aciem praestringit splendor *sui* nominis Rab. Post. 43. Meum mihi placebat, *illi suum* Att. 14, 20, 3. Etiam *sua* contio risit *hominem* har. 8. Vos *eam* (rem) *suo*, non nominis pondere penditote Verr. 4, 1. *Senatum* ad pristinam *suam* severitatem revocavi Att. 1, 16, 8. (Theophrastus) spoliavit *virtutem suo* decore Ac. 1, 33. *Quem* (sc. Octavium) quidem *sui* Caesarem salutabant Att. 14, 12, 2. Timoleon *civibus* veteribus *sua* restituit Nep. 20, 3, 2 (vergl. C. Off. 2, 83. Sall. J. 31, 8. Curt. 7, 8, 26). Non inviderunt laudes *suas* mulieribus viri Romani Liv. 2, 40, 11. *Romanis* multitudo *sua* auxit animum et paucitas illis minuit 21, 50, 4. *Suis* flammis delete *Fidenas*, quas vestris beneficiis placare non potuistis 4, 33, 5. Consules *hostem* in *sua* sede inveniunt 3, 31, 3. Fessosque sopor *suus* occupat *artus* Verg. G. 4, 190 (vergl. Forbiger; *suus* = illis debitus). Die Beispiele zeigen zugleich, daß man keinen Grund hat, in diesen Fällen die Stellung von *suus* unmittelbar neben dem Beziehungsworte als Regel hinzustellen; ebensowenig die Voranstellung des Casus obliquus (vergl. C. Cat. 1, 32. Verr. 1, 43. har. 8. Mil. 81. Ac. 1, 45 u. a.). Hierher gehört auch besonders die häufige Verbindung von *suus* mit *quisque*. *Suos cuique* mos (est) Ter. Phorm. 454; mehr s. § 119, 6d.

Verhältnismäßig selten, aber doch immerhin noch manchmal wird *suus* ohne besondere Betonung auf einen casus obliquus bezogen. Pl. Men. 903 quem ego *hominem* . . vita evolvam *sua*. 973. C. Att. 10, 11, 3 indulsit *illi* quidem *suus* pater semper. Ph. 13, 10 *Pompeio sua* domus patebit. Q. fr. 2, 10, 5. Verr. 1, 63. Cat. 2, 10 *hunc* si secuti erunt *sui* comites. Att. 10, 15, 1 *ei* de *suo* negotio respondi cumulate. Ac. 1, 1 satis *eum* longo intervallo ad *suam* villam reduximus. Rep. 1, 63 *quorum* ipsum nomen vim *suae* potestatis indicat. Ph. 4, 4. Verr. 2, 35. 109. 138. 3, 115. de or. 3, 126. Nep. 1, 1, 1 de *Miltiade* bene sperare poterant cives *sui*. 15, 7, 1. Sall. C. 21, 4 admonebat *alium* egestatis, *alium* cupiditatis *suae*. Liv. 9, 40, 14 *Samnites* castra *sua* accepere. 3, 7, 5. 35, 42, 8. 25, 24, 13. Tac. or. 13 licet *illos* certamina et pericula *sua* ad consulatus *exerint*. Vell. 1, 10, 5. Regelmäßig so, wenn zwei Objekte durch *cum* verbunden sind. C. Tusc. 1, 41 *Dicaearchum cum* Aristoxeno, aequali *suo*, omittamus. l. agr. 2, 53. Caes. B. C. 3, 24, 3 *quadriremem cum* remigibus *suis* ceperunt. B. G. 5, 53, 3. Liv. 23, 32, 11 u. 6. (aber C. or. 105 *hunc tu oratorem cum eius* studiosissimo Pammene . . diligentissime cognovisti gehört der präpositionale Ausdruck zum Prädikat).

b) *Se* wird in den formelhaften Ausdrücken *per se* (*ipsum*), *ipsum per se*, *inter se*, seltener *propter se* ebenso gut auf einen casus obliquus wie auf das Subjekt bezogen. C. Off. 1, 53 multa sunt *civibus inter se*

communia (aber *inter eos* leg. 1, 23 in gleichem Sinne ist ganz vereinzelt und vielleicht verdorben). (Ratio et oratio) conciliat *inter se homines* Off. 1, 50 (mehr unter Nr. 8 a). Valetudinem, viris, vacuitatem doloris non propter utilitatem solum, sed etiam ipsas *propter se* expetemus C. Fin. 5, 47. Ipsum Furnium *per se* vidi libentissime Fam. 10, 3, 1 (aber die für *ex se* in gleichem Sinne von Lebreton p. 121 gegebenen Belege sind nicht stichhaltig). Vereinzelt auch *sibi ipsos*: C. Marc. 13 amplissimos viros et *sibi ipsos* et patriae reddit. Cat. 2, 17. Lig. 36. Sonst ganz vereinzelt wie Pl. Trin. 159 illius filiae . . habeo dotem unde dem, ut *eam* in *se* dignam condicionem collocem.

Anmerk. 2. Häufiger jedoch wird in Beziehung auf einen casus obliquus *is* gebraucht¹⁾; namentlich ist das nötig, wenn die Anwendung des Reflexivs eine Zweideutigkeit hervorrufen würde. (Achaei) Macedonum regem suspectum habebant pro *eius* crudelitate Liv. 32, 19, 7 (*sua* würde man auf das Subjekt beziehen; ähnlich in verschiedenen der folgenden Beispiele). (Caesar) Cicronem pro *eius* merito laudat Caes. B. G. 5, 52, 4. Pisonem nostrum merito *eius* amo plurimum C. Fam. 14, 2, 2. (Scaevola) omnes amare pro *eius* eximia suavitate debemus de or. 1, 234. Semper amavi M. Brutum propter *eius* summum ingenium Fam. 9, 14, 5. Deum agnoscis ex operibus *eius* Tusc. 1, 70. Eo die apud Pomponium in *eius* nuptiis eram cenaturus Q. fr. 2, 3, 7. Ciceroni in omnibus *eius* periculis singularem fidem praebuit Nep. 25, 4, 4. Barbarus eum (Hasdrubalem) quidam ob iram interfecti ab eo domini obruncavit Liv. 21, 2, 6. Oratio principis per quaestorem *eius* audita est Tac. A. 16, 27 (= recitata et audita est). Divus Iulius thoracem Veneri Genetrici in templo *eius* dicavit Plin. N. H. 9, 116.

Anmerk. 3. Wie das Possessiv *suus* in Beziehung auf einen casus obliquus einen viel freieren Gebrauch zeigt als die anderen Formen des Reflexivs, so steht es auch sonst noch in vielen Fällen, wo ein anderes Reflexiv unmöglich sein würde. Namentlich findet es sich so im emphatischen Sinne (vergl. § 116 Anm. 5), in dem es auch auf Worte in einem ganz anderen (im Verhältnis der Unterordnung oder Beiordnung stehenden) Satze bezogen werden kann. Qui sic purgatus erit, diutina valetudine utetur, neque ullus morbus veniet nisi *sua* culpa Cat. R. R. 157, 13. Ei sunt nati filii gemini duo ita forma simili pueri, ut mater *sua* non internosse posset Pl. Men. 18 ff. Africanus, si *sua* res ageretur, testimonium non diceret C. Rosc. A. 103. Mira erant in civitatibus ipsorum furta Graecorum, quae magistratus *sui* (ihre eigenen) fecerant Att. 6, 2, 5. Placeatne a Carthaginiensibus captivos nostros redditis *suis* recuperari de or. 3, 109. Rep. 2, 9 agri *sui*. Non virtute *sui* (sc. Lysandri, der im vorhergehenden Satze Subjekt ist) exercitus, sed immodestia factum est adversariorum Nep. 6, 1, 2. Cum Pompeius habuit castra constituta . . ab *suis* castris circiter milia passuum quattuor abest grumus usw. B. Hisp. 8, 6. Afr. 51, 2. Sen. dial. 10, 16, 4 illud tempus, quod *amanti* breve est breviusque multo fit

¹⁾ S. Lebreton Cic., S. 142 ff.

suo (sc. *amantis*) *vitio*. — So namentlich *sui* = die Seinigen (Ihrigen). C. de or. 3, 7 *is* (annus) *eius* omnem spem pervertit; fuit hoc luctuosum *suis*. Fin. 2, 97 quaesivit (*Epaminondas*), *salvusne* esset *clipeus*; cum *salvum* esse *sui* respondissent usw. Nep. 18, 10, 3. 23, 8, 4. Liv. 37, 12, 8 multis secutis auctoritatem *Pausistrati*, quae inter *suos* merito maxima erat. 37, 41, 8 sic armatas quadrigas, quia . . per *suos* agendaerant, in prima acie locaverat (vergl. Weißenb.). 33, 8, 6 perventum ad *suos* erat. 39, 55, 3 quod vero etiam *sua* reddiderunt. 1, 58, 7 u. ö. — Rein possessive, nicht mehr reflexive Bedeutung hat *suus*, wenn es ohne Beziehung auf einen bestimmten Besitzer im Sinne von *proprius* (Gegensatz *communis*, *alienus*) gebraucht wird. C. de or. 3, 159 in *suorum* verborum maxima copia tamen homines *aliena* (= *trallata*) multo magis delectant. 3, 164. part. 76 illa prudentia in *suis* rebus domestica, in *publicis* civilis appellari solet. N. D. 2, 32 placet duos esse motus, unum *suum*, alterum *externum*. Leg. 2, 25 *suos* (besondern, Ggs. *communes*) deos coli. . . confusionem habet religionum. Off. 2, 73 ut *sua* tenerentur (das Eigentum), res publicae constitutae sunt u. a. Ebenso *sui iuris*, *heredes sui* bei den Juristen, vergl. § 116 Anm. 5.

Anmerk. 4. Zur Verstärkung wird dem Reflexiv *suus* zuweilen ein pleonastisches *sibi* hinzugefügt.¹⁾ Diese ohne Zweifel der Volkssprache eigentümliche Ausdrucksweise hat ihren Sitz in der Sprache der Komiker, taucht aber in der nachklassischen Prosa wieder auf. Pl. Capt. 5 *is* quo pacto serviat *suo sibi* patri, id . . proloquar (seinem eigenen Vater). 46 insciantes *sua sibi* fallacia . . confinxerunt dolum. 50. 81 *suo sibi* suco vivunt. Poen. 57 locus argumentost *suum sibi* proscaenium. 97. 1083 *suam* rem *sibi* salvam sistam. Asin. 825. Amph. 269 (me oportet) hunc telo *suo sibi*, malitia, a foribus pellere. Mil. 632 inest in hoc emussitata *sua sibi* ingenua indoles. Trin. 156 reddam *suom sibi* (vergl. Brix). Ter. Ad. 958 *suo sibi* gladio hunc iugulo. Acc. 607. Caecil. 39. In Prosa sicher zuerst Vitruv. 8, 6, 3 in *suo sibi* canalis excidatur. Petron. 66, 2. Colum. de arb. 11, 2 *uvae suo sibi* pampino tegito. R. R. 12, 7, 2. 12, 41, 2. Apul. M. 1, 6 a *suis sibi* parentibus u. oft, Gell. Minuc. u. a. Sp. Aus Cicero führt man Att. 7, 11, 1. C. agr. 2, 22. Verr. 3, 69. Lael. 11 an; aber überall gehört hier *sibi* in seiner eigentlichen und vollen Bedeutung zum Verb, auch Ph. 2, 96 priusquam tu *suum sibi* venderes, ipse possedit (das Reflexiv erklärt sich nach No. 6). — Vereinzelt auch in der 1. und 2. Person, wie Pl. Truc. 698 ubi male accipiar *mea mihi* pecunia.

5. Dagegen werden die abhängigen Kasus des Pronomens *is*, *ea*, *id* oder auch eines anderen Demonstrativs überall gebraucht, wo keine reflexive Beziehung vorliegt, sondern ein Gegenstand nur als ein vorerwähnter bezeichnet wird. (Helvetii) fere cotidianis proeliis cum Germanis contendunt, cum aut *suis* finibus eos prohibent aut

¹⁾ S. Landgraf 1878, S. 34. Archiv VIII, S. 43.

Wölfflin ebd. VII, S. 476.

Lebreton a. a. O., S. 140 ff.

ipsi in *eorum* finibus bellum gerunt Caes. B. G. 1, 1, 4. Hannibal quamdiu in Italia fuit, nemo *ei* in acie restitit, nemo adversus *eum* post Cannensem pugnam in campo castra posuit Nep. 23, 5, 4. Ennius esse deos censet, sed *eos* non curare opinatur, quid agat humanum genus C. Div. 1, 132. Omitto Isocratem, discipulos *eius*, Ephorum et Naucratem or. 172 (aber Isocratem cum discipulis *suis*, vergl. Nr. 4 A).

B. Das Reflexiv in Beziehung auf das Subjekt
des regierenden Satzes (indirektes Reflexiv).

6. Das Reflexiv steht in Beziehung auf das (grammatische oder logische) Subjekt des regierenden Satzes in allen innerlich abhängigen, d. h. solchen Nebensätzen, welche nicht als Gedanke des Schriftstellers, sondern aus der Seele eines anderen, besonders des Subjekts des Hauptsatzes ausgesprochen werden und daher zugleich auch im Konjunktiv stehen; dasselbe gilt für die Aussagesätze im *acc. c. inf.* sowie für die ganze *oratio obliqua*. Auch hier gebraucht der Deutsche die Pronomen ihm, ihr usw. So in abhängigen Fragesätzen. *Orator* sagaciter pervestiget, quid *sui* cives cogitent, opinentur, expectent C. de or. 1, 223. Pergisne eam artem illudere, sine qua scire *nemo* potest, quid sit *suum*, quid alienum? C. Rp. 1, 20. (Ariovistus) exercitu suo praesente conclamavit, quid ad *se* venirent Caes. B. G. 1, 47, 6. Experiri voluit, verum falsumne *sibi* esset relatum Nep. 14, 9, 2. *Hasdrubal* litteras Carthaginem mittit indicans, quanto fama profectionis *suae* damno fuisset Liv. 23, 27, 10. — In Sätzen finalen Sinnes jeder Art. *Cuncti* ad me publice saepe venerunt, at (damit) *suarum* fortunarum omnium causam defensionemque susciperem C. Caecil. 2. *Datames* locum deligit talem, ut (damit) non multum obesse multitudo hostium *suae* paucitati posset Nep. 14, 7, 3. *Cicero* multa pollicendo per *Fulviam* effecerat, ut Q. Curius consilia Catilinae *sibi* proderet Sall. C. 26, 3. (*Caesar*) me ut *sibi* essem legatus, non solum suasit, verum etiam rogavit C. prov. 42. (*Iugurtha*) milites monet atque obtestatur, uti memores pristinae virtutis *sese* regnumque *suum* ab Romanorum avaritia defendant Sall. J. 49, 2. *Cassius* constituit, ut ludi absente *se* fierent suo nomine C. Att. 15, 11, 2. Vercingetorigem perterriti omnes *Arverni* circumstant atque obsecrant, ut *suis* fortunis consulat neu *se* ab hostibus diripi patiatur Caes. B. G. 7, 8, 4. (*Caesar* legatis *suis*) *mandavit*, ut, quae diceret Ariovistus, ad *se* referrent 1, 47, 5. Metellus legatis multa pollicendo *persuadet*, uti *Iugurtham* *sibi* traderent Sall. J. 46, 4. (Collegis *suis*) *Epaminondas* *permisit*, ut omnem causam in *se* transferrent Nep. 15, 8, 1. *Callicrates* ad maturandum (inceptum *suum*) concitatus est, *verens*, ne prius consilium aperiretur *suum*, quam conata perfecisset Nep. 10, 8, 5. *Metuens*, ne *suum* quoque exercitum nimia urbis amoenitas emolliret Liv. 27, 3, 2. (Deiotarus) mittebat, qui rumores celeriter ad *se* referrent C. Dei. 25. (Deiotarus,) quominus a *se*, qui in altera parte fuisset, ea sumeres, non recusavit 35. Final auch: Prius in aciem exercitum ducit proeliumque commisit, quam milites *sui* scirent, cum quibus arma conferrent Nep. 18, 3, 6.

Prisquam tu *suum sibi* venderes, ipse possedit C. Ph. 2, 96. — In anderen obliquen Nebensätzen. *Indignantes milites* Caesar, quod conspectum *suum* hostes perferre possent, edocet etc. Caes. B. G. 7, 19, 4 (quod conspectum *eorum* hostes ferre *poterant* würde aus der Seele des Schriftstellers gesagt sein). *Decima legio* per tribunos militum ei *gratias egit*, quod de *se* optimum iudicium fecisset 1, 41, 2. Scipionem *Hannibal eo ipso*, quod adversus *se* dux potissimum lectus esset, praestantem virum credebatur Liv. 21, 39, 8. *Pactus* omnes libros, quos frater *suus* reliquisset, mihi donavit C. Att. 2, 1, 12. So auch in Vergleichsätzen, wie (nos) accepit ad sese, haud secus quam si ex *se* simus natae Pl. Rud. 410. Quasi *sua* res aut honos agatur, ita diligenter Naevii studio morem gerunt C. Quint. 9; ebenso Cluent. 111. Liv. 7, 20, 1 (aber mit anderer Auffassung C. Fin. 2, 42 quasi emendum *eis* sit etc.). *Sulla*, si *sibi suus* pudor ac dignitas non prodesset, nullum auxilium requisivit Sull. 15. Haec propterea de me dixi, ut mihi Tubero, cum de *se* eadem dicerem, ignosceret Lig. 8.

Im *acc. c. inf.* und in der *oratio obliqua*, in der auch bei längerer Ausdehnung in Beziehung auf den Redenden regelrecht das Reflexiv steht. Multi cum in mala scientes irruunt, tum *se* optime *sibi* consulere arbitrantur C. Fin. 5, 29. Sentit *animus se* moveri; quod cum sentit, illud una sentit *se vi sua*, non aliena moveri Tusc. 1, 55. Ariovistus respondit non oportere sese a populo R. in *suo* iure impediri Caes. B. G. 1, 36, 2. *Camillus* mihi scripsit te *secum* locutum C. Att. 11, 23, 1. Homerum *Colophonii* civem esse dicunt *suum* C. Arch. 19. *Ariovistus* respondit, si quid ipsi a Caesare opus esset, *sese* ad eum venturum fuisse; si quid ille *se* velit, illum ad *se* venire oportere Caes. B. G. 1, 34, 2. (*Ariovistus* respondit) omnes Galliae civitates ad *se* oppugnandum venisse ac contra *se* castra habuisse Caes. B. G. 1, 44, 3. *Perfuga* ab eo (Pyrrho) venit in castra *Fabicii* eique est pollicitus, si praemium *sibi* proposuisset, se eum veneno necaturum C. Off. 3, 86. Diviciacus (dixit) scire *se* illa esse vera nec quemquam ex eo plus quam *se* doloris capere, propterea, quod ille per *se* crevisset Caes. B. G. 1, 20, 2. Beachtenswert sind auch Stellen wie Liv. 32, 1, 9 *legati* ab Ardea questi erant *sibi* (sc. Ardeatibus, in deren Namen die Gesandten sprechen) in monte Albano *Latinis* carnem datam non esse, vergl. 31, 14, 3. 22, 37, 4 u. ö. (aber natürlich ist diese Identifizierung der Gesandten mit ihrem Auftraggeber nicht nötig, vergl. Caes. B. C. 1, 35, 4. Nep. 23, 7, 2. Liv. 41, 19, 5). — Ebenso in Beziehung auf das logische Subjekt des regierenden Satzes. Non *illum* exspectare oportet, dum erus *se* ad *suum* suscitet officium Pl. Rud. 922. Nec vero clarorum virorum post mortem honores permanerent, si nihil *eorum ipsorum* animi *efficerent*, quo diutius memoriam *sui* teneremus C. Cat. m. 80. *Canum* tam fida custodia . . quid significat aliud nisi *se* ad hominum commoditates esse generatos? C. N. D. 2, 158. *A Caesare* valde liberaliter invitator, *sibi* ut sim legatus Att. 2, 18, 3. *Annali* litterae pergratae fuerunt, quod curares de *se* diligenter C. Quint. 3, 1, 20. *Aratoris* interest ita *se* frumenta habere, ut quam plurimo venire possint Verr. 3, 147. Occurrebat *ei* debilem praeturam futuram *suam* consule Milone Mil. 25. Vos ex *M. Favonio* audistis Clodium *sibi* dixisse perituum Milonem (= M. Favonius

vobis dixit). ib. 44. Accusabar ab *eo*, quod parum constantiae *suae* confiderem Att. 16, 16 A, 5. Elogium recitasti de testamento Cn. Egnati *patris* idecirco *se* exheredasse filium usw. Cluent. 135. (Caesar) ab *L. Roscio* certior factus est magnas Gallorum copias oppugnandi *sui* causa convenisse neque longius ab hibernis *suis* afuisse Caes. B. G. 5, 53, 7 (= L. Roscius Caesarem certiozem fecit). (Valerius) dictatura se abdicavit; apparuit causa *plebi suam* vicem indignantem magistratu abisse Liv. 2, 31, 11 (= plebs intellexit.) Iam inde ab initio *Faustulo* spes fuerat regiam stirpem apud *se* educari 1, 5, 5. A tua mihi *uxore* dicam datum, ut *sese* ad eum conciliarem Pl. Mil. 800. (*Alexandro*) laetus nuntius affertur, Persas acie a *suis* esse superatos Curt. 3, 7, 4. Datames, cum *nuntiatum* esset (= nuntium acceperat) quosdam *sibi* insidiari, experiri voluit, verum falsumne esset relatum Nep. 14, 6, 2; ähnlich Gell. 12, 1, 1. Mit Ergänzung des logischen Subjekts aus dem Zusammenhange z. B. Liv. 2, 46, 1 prope certa spes erat (sc. *eis*) non magis *secum* pugnatos, quam pugnaverint cum Aequis. 7, 37, 10 u. ö.

7. Natürlich kann in solchen innerlich abhängigen Nebensätzen (mit Einschluß des acc. c. inf. und der oratio obliqua) das Reflexiv auch auf das Subjekt eben dieser Nebensätze selbst bezogen werden. Ob direktes oder indirektes Reflexiv vorliegt, läßt sich dann nur aus dem Zusammenhange erschließen; an sich ist die Ausdrucksweise zweideutig. Caesar *militēs cohortatus*, ut *suae* pristinae virtutis memoriam *retinerent*, proelii committendi signum dedit Caes. B. G. 2, 21, 2. Illi *eum* *commonefaciunt*, ut utatur instituto suo C. Verr. 2, 41. Legati *admonebant* (*Phocionem*), si ipse his (muneribus) facile careret, liberis tamen *suis* prospiceret Nep. 19, 1, 3. Orgetorix *civitati persuasit*, ut de finibus *suis* cum omnibus copiis *exirent* Caes. B. G. 1, 2, 1. Italici *Adherbali suadent*, uti *seque* et oppidum Iugurthae *tradat* Sall. J. 26, 1. (Verres) a *Sthenio petere* coepit, ut ad ea (signa) tollenda operam *suam* profiteretur C. Verr. 2, 85. Ego *Q. Scaevolam augurem* memoria teneo cotidie facere omnibus conveniendi *sui* potestatem C. Ph. 8, 31. Ariovistus respondit *populum R.* victis non ad alterius praescriptum, sed ad *suum* arbitrium imperare consuesse Caes. B. G. 1, 36, 1.

Der Lateiner geht sogar so weit, daß oft in demselben Nebensatze zwei Reflexive stehen, von denen das eine sich auf das Subjekt des Hauptsatzes, das andere auf das Subjekt des Nebensatzes bezieht. Patres conscripti legatos in Bithyniam miserunt, qui ab rege (Prusia) peterent, ne inimicissimum *suum secum* haberet *sibique* dederet Nep. 23, 12, 2. Scythae petebant (ab Alexandro), ut regis *sui* (sc. Scytharum) filiam matrimonio *sibi* (sc. Alexandro) iungeret Curt. 8, 1, 9. Cum Agrippa eum (Atticum) flens atque osculans oraret, ut *se* (sc. Atticum) *sibi* (sc. Agrippae) *suisque* (sc. Attici) reservaret Nep. 25, 22, 1. Ariovistus ad Caesarem legatos mittit, uti ex *suis* (sc. Caesaris) aliquem ad *se* (sc. Ariovistum) mitteret Caes. B. G. 1, 47, 1. Tarquinius orare (= orabat), ne *se* ante oculos *suos* perire sinerent

Liv. 2, 6, 2. (Helvetiis) Caesar ita respondit: (*se* sc. Caesarem) eo *gravius* ferre, quo minus (*cae* res) merito populi R. accidissent; *qui* si alicuius iniuriae *sibi conscius fuisset*, non fuisse difficile cavere. Quod *sua* (sc. Helvetii) victoria tam insolenter *gloriarentur* quodque tamdiu *se* (sc. Helvetios) impune tulisse iniurias admirarentur, eodem pertinere Caes. B. G. 1, 14, 1 ff. Ariovistus respondit magnum Caesarem iniuriam facere, qui *suo* adventu vectigalia *sibi* deteriora faceret 1, 36, 4. Ariovistus respondit neminem *secum* (sc. Ariovisto) sine *sua* pernicie contendisse Caes. B. G. 1, 36, 6.

Anmerk. 5. Ausnahmen finden sich auch hier; bisweilen steht *is* (noch deutlicher *ille*) mit Zurückbeziehung auf das Subjekt des regierenden Satzes, wo man das Reflexiv erwarten sollte. Alsdann läßt der Redende das Verhältnis der Zurückbeziehung außer acht und betrachtet den Satz von seinem Standpunkte aus. An vielen Stellen hat auch das Streben nach Deutlichkeit den Gebrauch von *is* (*ille*) herbeigeführt. Quidam *philosophi* queruntur, quod *eos* insimulemus omnia incerta dicere C. Ac. 2, 32 (st. quod eos insimulamus oder quod se insimulemus). (Verres) Milesios navem poposcit, quae *eum* praesidii causa Myndum prosequeretur Verr. 1, 86. (*Romani*) omnem hanc ex Etruria scientiam adhibebant, ne genus esset ullum divinationis, quod neglectum ab *iis* videretur divin. 1, 3. *Ligarius* nihil egit aliud, nisi ut tu *eum* studiosum tui et bonum virum indicares Lig. 36. Cum ceteri socii tui fugerent, ut hoc iudicium non de *illorum* praeda, sed de huius maleficio fieri videretur R. Am. 95. Solo, quo tutior vita *eius* esset, furere se simulavit Off. 1, 108. Quinct. 99. Off. 1, 87 ut si nautae certarent, quis *eorum* potissimum gubernaret. Ziemlich oft Caesar. Persuadent Rauracis . . , uti eodem usi consilio oppidis suis vicisque exustis una cum *eis* proficiscantur B. G. 1, 5, 4. 1, 48, 3. B. C. 3, 75, 2. In reliquis provincias *praetores* mittuntur, neque exspectant, ut de *eorum* imperio ad populum feratur 1, 6, 6. *Pompeius* suos omnes in castris continuit, quo occultior esset *eius* adventus 3, 30, 5. *Tirones* perterriti . . iure iurando accepto nihil *iis* nocituros hostes se Otacilio dederunt 3, 28, 4. Praedictum erat *dictatoris*, ne quid absente *eo* rei gereret Liv. 23, 19, 5. (Sulla) id laborare (= laborabat), ut *illi* quam plurimi deberent Sall. J. 96, 2 (vergl. Kritz). Häufiger und freier in nichtklassischer Sprache. B. Hisp. 22, 5 petiit ab oppidanis, ut *ei* liceret ad Caesarem proficisci. B. Afr. 33, 4 pollicentur se et frumentum et quaecunque *eis* suppeterent . . subministraturos (vergl. Wölfflin). 79, 1 adversarios non virtute *eorum* confidere, sed aquarum inopia fretos despicere se intellexit u. so oft. Tac. H. 2, 9 ut *eum* in Syria sisterent, orabat. 64 in. Ann. 4, 67. Frontin. str. 2, 4, 8 Marcellus cum vereretur, ne paucitatem militum *eius* clamor detegeret. 2, 7, 9. 2, 13, 8. 3, 5, 1 u. ö. Justin. 3, 3, 11 iure iurando obligat civitatem nihil *eos* de *eius* legibus mutaturos u. ö. u. a. Sp.¹⁾

Viel näher liegt natürlich der Gebrauch von *is*, wenn es sich um das logische Subjekt des regierenden Satzes handelt. C. Cat. m. 56 *aranti*

¹⁾ Mehr Belege bei Dräger I, S. 73 ff.

L. Quinctio *Cincinnato* nuntiatum est *eum* dictatorem esse factum. Att. 10, 4, 7 a *Curione* mihi nuntiatum est *eum* ad me venire. div. Caec. 65 delectus sum ab universa *provincia*, qui *eius* iura defenderem. Liv. 1, 56, 10 cupido incescit animos *iuvenum* sciscitandi, ad quem *eorum* regnum R. esset venturum. Tac. H. 5, 9 (Iudaei) iussi a *Caesare* effigiem *eius* in templo locare arma potius sumpsero.

8. Nicht selten findet sich statt des nach strenger Regel zu erwartenden Reflexivs das Pronomen *is* (*ille*) in einem innerlich abhängigen Satze (oder acc. c. inf.), wenn der diesem zunächst übergeordnete Satz seinerseits wieder von einem anderen Satze innerlich abhängig ist und so im Konjunktiv oder acc. c. inf. steht. In diesem Falle der doppelten Abhängigkeit müßte genau genommen in Beziehung auf das Subjekt jedes der beiden übergeordneten Sätze das Reflexiv stehen; aber nicht selten tritt dafür, je nachdem bei dem Schreibenden der Gedanke an das eine der beiden Subjekte vorwiegt, in Beziehung auf das andere eine Form von *is* (*ille*) ein (manchmal auch im Interesse der Deutlichkeit). So steht *is*:

a) in Beziehung auf das Subjekt des die ganze Periode regierenden Verbs. C. div. Caec. 2 me saepe . . ostendisse dicebant commodis *eorum* me non defuturum (hier schwebt nur der durch me bezeichnete Cicero als redendes Subjekt vor; dagegen tritt der Gedanke an die Sikuler als Subjekt von dicebant zurück). Att. 5, 11, 6 mihi Ister dixit te scripsisse ad se mihi ex *illius* litteris rem illam curae fuisse. Ac. 2, 2 (Themistocles) pollicenti cuidam se artem *ei* memoriae traditurum respondisse dicitur etc. Arch. 25. Liv. 7, 5, 5 (T. Manlius) super lectum (sc. M. Pomponii tribuni) stans ferro intento, nisi iuraret se patris *eius* (sc. Manlii) accusandi concilium plebis nunquam habiturum, se *eum* extemplo transfixurum minatur. 32, 8, 11. Leichter erklärt sich *is* in Beziehung auf ein logisches Subjekt, vergl. Caes. B. G. 7, 10, 1. C. Verr. act. pr. 25.

b) in Beziehung auf das Subjekt des zunächst übergeordneten Satzes. C. Att. 15, 21, 1 scripsit filius (Quintus) se idcirco profugere ad Brutum voluisse, quod, cum sibi negotium daret Antonius, ut *eum* dictatorem efficeret, id recusasset (selbständig: Quinto negotium dedit Antonius, ut *se* dictatorem efficeret; aber bei der doppelten Abhängigkeit tritt der Gedanke in den Vordergrund, daß der ganze Satz im Sinne des Quintus gesprochen ist). Quinct. 88 confirmavi . . Sex. Naevium diebus compluribus ante in possessionem misisse, quam postularet, ut *ei* liceret bona possidere (selbständig: postulabat ut *sibi* liceret). Verr. 2, 151. 4, 84. Caes. B. G. 1, 6, 3 (Helvetii) Allobrogibus sese persuasuros existimabant, ut per suos (sc. Allobrogum) fines *eos* (sc. Helvetios) ire paterentur (aber: persuadebant, ut *se* . . ire . . paterentur). 2, 1, 2 Caesar litteris Labieni certior fiebat omnes Belgas contra populum R. coniurare, quod *vererentur*, ne ad *eos* (sc. Belgas) exercitus noster adduceretur (aber: verebantur, ne ad *se* add.). 7, 1, 6 imprimis

rationem esse habendam dicunt, priusquam *eorum* clandestina consilia efferrantur, ut Caesar ab exercitu intercludatur. B. C. 1, 2, 3 Calidius censebat timere Caesarem ereptis ab *eo* duabus legionibus, ne ad *eius* periculum reservare et retinere eas ad urbem Pompeius videretur (vergl. Meusel). 3, 16, 3. Nep. 1, 4, 5 (Miltiades dixit) civibus animum accessurum, cum viderent de *eorum* virtute non desperari (aber: civibus animus accedit, cum vident de *sua* v. n. d.). 2, 8, 3 cum principes animadvertisset timere, ne propter se bellum *iis* Lacedaemonii et Athenienses indicerent, ad Admetum confugit. Liv. 35, 46, 8 (Aetoli dicebant), si non recepissent regem, viderent, quid patiendum *iis* extemplo foret. 32, 8, 10 legati (regem) vereri dixerunt, ne id praestare *ei* (sc. regi) per Antiochum regem ultra non liceret (aber: verebatur, ne *sibi* non liceret). 5, 2, 5. 45, 44, 16. — Näher liegt noch *is*, wenn schon bei selbständiger Form des übergeordneten Satzes dieses Pronomen stand. C. de or. 1, 232 Socrates respondit sese meruisse, ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur, et ut *ei* victus cotidianus in prytaneo publice praeberetur (Socrates meruit, ut *ei* praeberetur). Caes. B. G. 5, 27, 2 Ambiorix ad hunc modum locutus est: sese pro Caesaris in se beneficiis plurimum ei confiteri debere, quod *ei* (sc. Ambiorigi) et filius et fratris filius a Caesare remissi essent (Ambiorix plurimum debebat, quod *ei* remissi erant). 1, 11, 3 Haedui legatos ad Caesarem mittunt rogatum auxilium: ita se omni tempore de populo R. meritos esse, ut paene in conspectu exercitus nostri liberi *eorum* in servitatem abduci non debuerint (ita meriti sunt, ut . . liberi *eorum* non debuerint). 1, 14, 3 si veteris contumeliae oblivisci vellet, num etiam recentium iniuriarum, quod *eo* invito iter per provinciam temptassent, memoriam deponere (se) posse (non tamen r. i. oblivisci poterat, quod *eo* invito . . temptaverant). 1, 18, 8. 1, 35, 3. Liv. 1, 54, 5 (Tarquinius) ex suis unum sciscitatum Romam ad patrem mittit, quidnam se facere vellet, quandoquidem, ut omnia unus Gabiis posset, *ei* (sc. Tarquinio) dii dedissent (quid faceret, quandoquidem *ei* dii dederant?). Bezeichnend sind Beispiele mit Wechsel der Pronomina, wie C. div. 2, 23 si divinasset (*Caesar*) fore ut . . tot centurionibus *suis* inspectantibus a nobilissimis civibus, partim etiam a *se* omnibus rebus ornatis, trucidatus ita iaceret, ut ad *eius* corpus nemo accederet usw.; vergl. Balb. 44. part. 50. Verwandte Fälle: Caes. B. G. 2, 17, 4 Nervii . . quo facilius finitimorum equitatum, si ad *eos* venissent, impedirent . . effecerant usw. Nep. 14, 10, 1 Mithridates pollicitus est regi se eum (Datamem) interfectorum, si *ei* (sc. Mithridati) rex permetteret, ut, quodcunque vellet, liceret impune facere u. dergl. mehr (besonders auch bei Späteren). Nötig ist natürlich in solchen Fällen *is* nicht, sondern Regel bleibt das Reflexiv, vergl. C. de or. 2, 273 cum rogaret eum (Maximum) Salinator, ut meminisset opera *sua* (Salinatoris) *se* (Maximum) Tarentum recepisse. Cat. 3, 9 Galli dixerunt . . Lentulum *sibi* confirmasse *se* esse tertium illum Cornelium. Verr. 4, 27 respondit istum ad *se* misisse, ut *sibi* mitteret peripetasmata. Liv. 24, 29, 7. 8. — Über den Gebrauch von *ipse* statt des Reflexivs s. § 118 Anm. 18.

9. In allen nicht innerlich abhängigen Sätzen steht in Beziehung auf das Subjekt des regierenden Satzes das Pronomen *is*

oder ein anderes Demonstrativ. (Ambiörix) in Aduatūcos, qui erant *eius* regni finitimi, proficiscitur Caes. B. G. 5, 38, 1. Ligarius in provincia pacatissima ita se gessit, ut *ei* pacem esse expediret C. Lig. 4. Hac victoria Lysander elatus sic sibi indulsit, ut *eius* opera in maximum odium Graeciae Lacedaemonii pervenerint Nep. 6, 1, 3. Habet *hoc* virtus, ut viros fortes species *eius* et pulchritudo etiam in hoste cognita delectet C. Pis. 81. Non commisisset (Antonius), ut *ei* senatus tamquam Hannibali . . denuntiaret, ne oppugnaret Saguntum Ph. 6, 6 (mit konsekutiver Auffassung, wie denn nach committere stets *ut non*, nicht *ne* folgt, vergl. § 187 a). Quis honesta in familia institutus et educatus ingenue non ipsa turpitudine, etiamsi *eum* laesura non sit, offenditur? Fin. 3, 38. (Socrates), cum *ei* scriptam orationem orator Lysias attulisset, quam, si *ei* videretur, edisceret . . non invitus legit de or. 1, 231.

Anmerk. 6. Auch in nicht obliquen Nebensätzen findet sich zuweilen das Reflexiv gegen die Regel in Beziehung auf das Subjekt des regierenden Satzes. Man kann hier unterscheiden: *a*) solche Nebensätze (besonders Relativsätze), die zur Umschreibung eines Begriffs dienen und so gewissermaßen als ein bloßes Satzglied angesehen werden können; *b*) solche Nebensätze (namentlich Relativ- und Kausalsätze), in denen die oblique Beziehung nur durch die Wahl des Pronomens, aber nicht durch den Modus zum Ausdruck gebracht ist, so daß gewissermaßen eine Mischung der direkten und der obliquen Rede stattfindet.¹⁾ Indes in all diesen Sätzen ist der eigentliche Grund doch wohl derselbe, daß nämlich die Volkssprache, der diese Gebrauchsweise entstammt, die scharfen Unterscheidungen der ausgebildeten Sprache nicht immer durchführt. Der Gebrauch findet sich vor allem in der vorklassischen Sprache, bei Cic. vereinzelt und hauptsächlich in den früheren Schriften; dann bei Nep., Liv. u. Sp.

Tum erit tempestiva, cum semen *suum* maturum erit Cato R. R. 31, 2 (ähnlich: vitis si macra erit, sarmenta *sua* concidito minute 37, 3). Dicit capram, quam dederam servandam *sibi*, suae dotem uxoris ambedisse Pl. Merc. 238 (korrekt wäre *ei* dederam oder *sibi dedissem*). Eum fecisse aiunt, *sibi* quod faciendum fuit Poen. 955. Mater quod suasit *sua*, adulescens mulier fecit Ter. Hec. 660. Andr. 281. Sibi quisque habeat, quod *suum* est Pl. Curc. 180. Qui ipsi sat habent, quod in *se* possit vere dicier 479 (konsekutiver Sinn). Mil. 187. Pacuv. 39. Epaminondas *ei*, qui *sibi* ex lege praetor *successerat*, exercitum non tradidit C. Inv. 1, 55 (= *successori suo*). Socrates ex eo, quod *sibi* ille dederat, quicum disputabat, aliquid conficere volebat ib. 1, 53 (= ex re *sibi* data). Hic quidem ipse et sese ipsum nobis et eos, qui ante *se* fuerant, in medio posuit 2, 7. Cicero tibi mandat, ut Aristodemo idem de se respondeas, quod de fratre *suo*, sororis tuae filio, respondisti C. Att. 2, 7, 5. Dexo non ea, quae privatim *sibi* eripuisti, sed unicum abs te filium flagitat C. Verr. 5, 128 (= res *sibi* a te ereptas). Quid irascitur *ei*, qui aliquid scripsit contra *suam* voluntatem Caec. b. C. Fam. 6, 7, 2. Hunc *sibi* ex animo scrupulum,

¹⁾ Riemann a. a. O., S. 146 ff.

qui se stimulat et pungit, ut evellatis, Roscius postulat C. Rosc. Am. 6 (vergl. Landgraf). Cluent. 25. 176. Quinct. 14. Br. 102. de or. 2, 213. fin. 5, 62. Inv. 1, 70. Ph. 9, 7. Metellus in iis urbibus, quae ad se defecerant, praesidia imponit Sall. J. 61, 1. 66, 1. 88, 4. 103, 2. Quarum causa una erat, quod auxilia contra se Treveris miserant Caes. B. G. 6, 9, 2. Quem Caesar, ut erat de se meritis, ad primipilum se traducere pronuntiavit B. C. 3, 53, 5. Centum boves militibus dono dedit, qui secum in expeditione fuerant Liv. 7, 37, 3. 37, 25, 4. 27, 51, 13. Volero . . ubi indignantium pro se acerrimus erat clamor, . . se recipit 2, 55, 6. Vergl. 1, 17, 2. 8, 35, 1. 25, 6. 12. 26, 38, 1. 28, 8, 14. 39, 23, 6. B. Afr. 8, 5. B. Hisp. 22, 6. Quod ad perniciem suam fuerat cogitatum, id ad salutem convertit Nep. 14, 6, 8. Incidit in eandem invidiam, quam pater suus 5, 3, 1. Domo eadem fuit contentus, qua Eurystheus, progenitor maiorum suorum, fuerat usus 17, 7, 4; vergl. auch 15, 3, 5. 15, 8, 3. 25, 7, 1. 25, 12, 3. 25, 16, 4. Caesar omnibus, qui arma contra se tulerant, ignovit Vell. 2, 56, 1. (Poppaeam Nero) ictu calcis occidit, quod se . . conviciis inesserat Suet. Ner. 35, 3. Galb. 12, 1. Caes. 34, 2. 74, 1. Frontin. str. 1, 12, 9. 4, 2, 2. Auch dichterisch, wie Lucret. 2, 237. Hor. ep. 2, 1, 83 nil rectum, nisi quod placuit sibi, ducunt. Ov. M. 15, 819. Fast. 6, 601 u. a. So auch quantum in se fuit = soviel an ihm lag Liv. 2, 43, 6. Nep. 11, 3, 4. Lucr. 2, 190 u. ö. Sen. ben. 6, 11, 2. 7, 15, 3 (aber quantum in ipso fuit C. Fl. 61. Att. 5, 2, 1 u. ö.; quantum in eo fuit Gell. 17, 20, 9; kritisch unsicher C. Rosc. C. 39 quod in se fuit).

Anmerk. 7. Die Hauptregeln für den Gebrauch des Reflexivs sind an sich klar und scharf; aber die Volkssprache beachtete die streng logischen Unterscheidungen nicht immer. Daher finden sich in der unklassischen Sprache manche Abweichungen, die dann hin und wieder auch in die klassische Literatur eindringen; das spätere Latein wurde im Gebrauch des Reflexivs immer willkürlicher.

10. Das reziproke Verhältnis, d. h. die Wechselbeziehung der Tätigkeit zweier oder mehrerer Subjekte aufeinander wird im Lateinischen auf folgende Weise ausgedrückt¹⁾:

a) am häufigsten durch *inter nos*, *inter vos*, *inter se*; außerdem, besonders zur Hervorhebung eines Gegensatzes, auch durch *inter ipsos* (wobei *se* zu ergänzen ist), seltener mit noch stärkerer Hervorhebung *inter se ipsos* (näheres s. unten). Die Beziehung findet entweder auf das grammatische oder auf das logische Subjekt statt. Der Objektskasus des Verbs wird weggelassen; in Sätzen wie *pueri amant inter se* steht das Verb eigentlich objektlos (lieben gegenseitig). Ein zugesetztes *se* würde reflexiven Sinn

¹⁾ S. Hand Tursell. III, S. 397 ff. 454 ff.

Riemann Liv., S. 239 ff.

Thielmann Archiv VII, S. 343—88.

Menge N. Jahrb. 1889, S. 265 ff.

Nägelsbach-M.°, S. 377 ff.

haben, das verträgt sich aber nicht mit dem reziproken Sinn. Jene Ausdrücke stehen bei transitiven und intransitiven Verben der gemeinsamen Tätigkeit wie der Trennung (daher besonders bei den Kompositis mit *con-* und *dis-*), wie *amare, amplexari, aspicere, prodesse, cavere, cohortari, colloqui, conciliare, cohaerere, pugnare, certare, distare, discrepare* usw., teils bei Adjektiven, wie *par, dispar, similis, dissimilis, contrarius* usw., teils auch attributiv bei Substantiven, wie *societas, dissensio, bellum, seditio, controversia, certamen* usw.

Nil cessarunt ilico osculari atque amplexari *inter se* Pl. Mil. 1433. Quasi nunc non norimus nos *inter nos* Ter. Ad. 271; hier ist das erste nos Nominativ, wie denn nicht selten neben *inter nos* usw. das Subjekt in dieser Weise besonders hervorgehoben wird (vergl. C. N. D. 1, 71 quod *vos inter vos* risum tenere possitis. de div. 1, 58 *nos inter nos* esse-complexos. N. D. 1, 121 *ipsi inter se*. fin. 2, 90 haec *inter se ipsa* pugnant). Colloquimur *inter nos* C. de or. 1, 32. *Inter nos* natura ad civilem communitatem coniuncti sumus Fin. 3, 66. Omnes intellegent vobis *inter vos* voluntatem fuisse coniunctam Div. Caccil. 34. Cicerones pueri amant *inter se* Att. 6, 1, 12. Neque solum colent *inter se* ac diligent, sed etiam verebuntur Lael. 82. Multa sunt civibus *inter se* communia Off. 1, 53. Eius (societatis) vinculum est ratio et oratio, quae conciliat *inter se* homines Off. 1, 50. Quoniam, quem ad modum dicant, ipsi non laborant, cur legendi sint nisi ipsi *inter se*, qui idem sentiunt, non intellego Tusc. 2, 7. Ita effici complexiones et copulationes et adhaesiones atomorum *inter se* Fin. 1, 19. Ovorum *inter se* similitudo Ac. 2, 57. Iura paria debent esse eorum *inter se*, qui sunt cives in eadem re publica Rp. 1, 49. Summa studia officii mutuo *inter nos* certatim constiterunt pro nostra *inter nos* familiaritate Lepidus b. C. Fam. 10, 34, 3 (mit dem Zusatze *mutuo*, vergl. Anm. 12). Daret operam, ne quod iis conloquium *inter se* esset Liv. 23, 34, 9. Timebam, cum vultus *inter vos* minime fraternos cernerem 40, 8, 8. Externorum *inter se* bella 41, 25, 8. Controversias *inter se* milites habuerunt Caes. B. C. 1, 87, 2. Populus et senatus R. placide modesteque *inter se* rem publicam tractabant Sall. J. 41, 2. Cum *inter se* complexi in terram ex equis decidissent Nep. 18, 4, 2. Quae res eos in magno diuturnoque bello *inter se* habuit Sall. J. 79, 3. (Aristides et Themistocles) obtreclarunt *inter se* Nep. 3, 3, 1. — Latissime patens hominibus *inter ipsos* (im Gegensatz zu den Tieren), omnibus *inter omnes* societas haec est C. Off. 1, 51. Maior *inter ipsos* quam cum anni orta luctatio est Curt. 4, 9, 19. *Inter se ipsos*: abutebantur iis (viribus) *inter semet ipsos* certando Liv. 2, 42, 9. Ingens certamen tribunis et *inter se ipsos* et cum consule fuit 39, 39, 13. *Inter nosmet ipsos* C. leg. 1, 29. Wohl der Deutlichkeit halber steht *inter ipsos* auch in attributivem Sinne und auch sonst vereinzelt, wo keine Beziehung auf das Subjekt möglich ist. Sancta sit societas civium *inter ipsos* leg. 2, 16. Societas hominum *inter ipsos* Off. 1, 20. Quorum summum quondam *inter ipsos* odium meministis Ph. 11, 2. Quo modo est conlatum (sc. ab haruspicibus) *inter ipsos*? Div. 2, 28. Gloriae maxumum certamen *inter ipsos* erat Sall. C. 7, 6. Ventorum *inter ipsos* luctatio Sen. N. Q. 7, 9, 2. (Das vereinzelte *inter eos* in gleichem Sinne C. leg. 1, 23 ist zweifelhaft.)

Anmerk. 8. Die reziproken Bezeichnungen *inter se*, *inter nos* usw. beziehen sich selbstverständlich überall auf einen Plural oder doch auf ein Wort, das pluralische Bedeutung in sich schließt, wie C. R. Com. 20 *vitam inter se utriusque* conferte (das Leben beider). — Unbedenklich ist die Zusetzung des Objekts in Sätzen wie: *illud non dubito, quin res publica nos inter nos conciliatura sit* C. Fam. 5, 7, 2, da *nos* hier keinen reflexiven Sinn hat.

b) ähnlich, wie im Deutschen und Griechischen (einander, ἀλλήλων), durch *alter alterum*, wenn die Rede von zweien ist, und durch *alius alium*, *alii alios*, wenn die Rede von mehreren ist; von zweien auch *uterque alterum* und (aber selten und unklass.) *uterque utrumque*. Noxii ambo *alter in alterum* causam conferunt Liv. 5, 11, 6. Carthaginenses et Cyrenenses *alteri alteros* aliquantum attriverant Sall. J. 79, 4. Placet Stoicis homines hominum causa esse generatos, ut ipsi inter se *alii aliis* prodesse possent C. Off. 1, 22. Quorum *uterque* suo studio delectatus contempsit *alterum* 1, 4. *Utrique alteris* freti finitimos armis sub imperium suum coëgere Sall. J. 18, 12. Quibus cum paria omnia fortuna dederit, invictum tamen ab *altero utrumque* servavit Justin. 6, 2, 9. Liv. 21, 39, 7. *Uterque utriusque* cordi Ter. Phorm. 800. Cum *uterque utrique* insidiaretur B. Alex. 4, 1. Vitruv. 1, 1, 10. Varr. fr. p. 187, 4 R. (aber mindestens zweifelhaft Caes. B. G. 7, 35, 1). Vereinzelt Nep. 10, 4, 1 *alteruter alterum* (n. Spätlat.); zweifelhaft *neuter neutri* Pl. Stich. 733 (statt des gewöhnlichen *neutri alteros* primo cernebant Liv. 21, 46, 4). Aber ohne Bedenken: Pl. Poen. 1242 *uter utri* det. *Uter utri* insidias fecerit C. Mil. 23. Neque diiudicari posset, *uter utri* virtute antefendus videretur Caes. B. G. 5, 44, 14. (Magni iudicis est statuere,) quid *quemque cuique* praestare oporteat C. Off. 3, 70. — Übrigens ist *alter alterum*, *alius alium* usw. an sich streng genommen nicht reziprok; Caes. B. G. 6, 37, 6 *alius ex alio* causam tumultus quaerit heißt an sich nur: A fragt B und B fragt C usw. Deshalb tritt zu schärferer Betonung des Verhältnisses auch wohl noch *inter se* hinzu, wie C. Off. 1, 22 *ut ipsi inter se alii aliis* prodesse possent (vergl. Müller).

Anmerk. 9. Reziprokes *alterutrum* (eigentlich *alter utrum*, wobei *uter* pron. indef. ist) findet sich Flor. Verg. p. 184, 1 manu *alterutrum* tenentes; sehr häufig dann im Spätlatein in den adverbialen Formen *alterutrum* und *alterutro*.

c) oft dadurch, daß dasselbe Substantiv als Subjekt und als Objekt sich entgegengestellt wird; Subjekt und Objekt stehen alsdann gewöhnlich nebeneinander¹⁾. Manus *manum* lavat Senec. Apocol. 9, 6. Petron. 45, 13. Implicuere inter se acies legitque *virum vir* Verg. A. 11, 632. Ova *ovorum* et apes *apium* simillimae C. Ac. 2, 54. *Castris castra* conferre Enn. tr. 140. Caes. B. C. 3, 79, 3 (vergl. Meusel). *Contrariis contraria* non convenire C. top. 49.

¹⁾ Landgraf, Archiv V, S. 162 ff.

Anmerk. 10. Das reflexive und das reziproke Verhältnis wurden im allgemeinen scharf geschieden; doch findet sich *se* zuweilen in reziprokem Sinne, wenn durch den ganzen Zusammenhang jedes Mißverständnis ausgeschlossen ist. In dieser Weise hat Caesar öfter *ipsi se* oder *se ipsi*. B. G. 2, 25, 1 *milites sibi ipsos ad pugnam esse impedimento*. 6, 37, 10 (*barbari*) *se ipsi adhortantur*. 7, 28, 3. 7, 70, 3. 2, 19, 6 *ipsi sese confirmaverant*; ebenso Sen. dial. 7, 1, 4. Curt. 9, 2, 21. Vereinzelt Cic. de or. 1, 189 *sui* (= *inter se*) *similes . . partes*. So ohne *ipse* auch einzeln bei Dichtern u. Spät., oft bei Apul. und im Spätlatein.

Anmerk. 11. Statt *inter se* wird seit Livius auch *invicem* (eigtl. abwechselnd, wechselweise) *inter se* gebraucht, dann auch bloßes *invicem*, seit Tac. auch *invicem se*. Liv. 9, 43, 17 *invicem inter se gratantes*. 6, 24, 7 *adhortatio invicem totam alacri clamore pervasit aciem* (st. adh. eorum *inter se*). 41, 3, 3 *pugna cum vulneribus et caede invicem militum nautarumque oritur*. Plin. ep. 7, 20, 7 *quae omnia huc spectant, ut invicem ardentius diligamus*. paneg. 84, 4 *suspiciunt invicem, invicem cedunt*. Tac. A. 14, 17 *oppidana lascivia invicem incessentes* (vergl. Nipperd.). Quintil. 5, 13, 33 *haec Cicero pugnare invicem ostendit*. 12, 10, 1 *plurimum invicem differunt*. 7, 10, 17 *quae invicem complectantur*. Tac. D. 25 *invicem se obtrexaverunt*. Agr. 6. Plin. N. H. 17, 239 (*arbores*) *necant invicem inter sese umbra vel densitate*. Plin. ep. 3, 7, 15 *cum invicem se exacuunt*. Justin. 11, 9, 13 *invicem se amplexae*. 13, 2, 2 *nec minus milites quam invicem se timebant*. Erst dem Spätl. gehören *ab* (*ad*) *invicem* u. ähnl. an. Reziprokes *vicissim* hat Sil. 1, 520 *vicissim hortando* u. ö. sowie Spätere. — Endlich *mutuo*, das schon Lep. b. C. Fam. 10, 34, 3 ergänzend zu *inter se* tritt, findet sich allein zuerst sicher Suet. Tib. 44, 2 *quod mutuo flagitium exprobrant*, oft bei Apul., vereinzelt bei Spät.

Anmerk. 12. Nicht selten bleibt das reziproke Verhältnis ganz unbezeichnet, wo der Zusammenhang an sich klar ist, so besonders bei *coniungere*, *colloqui*, *contendere* u. ähnl. Caes. B. G. 1, 43, 3 *ex equis ut colloquerentur*. 6, 13, 9 *nonnumquam etiam armis de principatu contendunt*. 7, 72, 1 *quantum summa labra* (sc. *fossae*) *distarent*. B. C. 3, 86, 1 *priusquam concurrerent acies*. C. Sull. 93 *quoniam in re publica coniuncti sumus* u. a.

§ 118. II. Demonstrativpronomen.¹⁾

1. Das Pronomen *is*, *ea*, *id* ist das schwächste unter allen Demonstrativen, indem es zwischen den Personalpronomen und den eigentlichen Demonstrativen steht. Es wird auf folgende Weise gebraucht:

a) als Personalpronomen der dritten Person in Beziehung auf eine schon genannte oder angedeutete Person oder Sache,

¹⁾ S. Max Schmidt comment. de pron. Graeco et Lat. Halis 1832, S. 47 ff. Kvičala Unters. auf dem Gebiete der Pron. Wien 1870, S. 55 ff. Wölfflin-Meader Archiv XI, S. 369 ff.

wie im Deutschen *er, sie, es, dieser*. Vergl. § 117, 5. Enn. Euhemer. fr. 3 Titan. . . quod videbat matrem atque sorores suas operam dare, ut Saturnus regnaret, concessit *ei*, ut *is* regnaret. Pl. Amph. 107 in illisce habitat aedibus Amphitruo. . . ; *is* amare ocepit Alcumenam clam virum usuramque *eius* corporis cepit sibi. Ter. Andr. 222 fuit olim hinc quidam senex mercator; navem *is* fregit apud Andrum insulam; *is* obiit mortem.¹⁾ C. Fam. 13, 77, 3 Dionysius, servus meus, aufugit; *is* est in provincia tua und sonst oft. Mit Beziehung auf die 1. Person: Pl. Merc. 632 ego me credidi homini docto rem mandare, *is* lapidi mando maxumo. Amph. 177. Auch kann das Pronomen als Attributiv mit einem Substantive verbunden auf etwas Vorhergehendes hinweisen; alsdann gibt es die Bedeutung des Personalpronomens auf und erscheint als ein schwaches Demonstrativ, für welches die deutsche Sprache kein entsprechendes besitzt, sondern sich des ungleich stärkeren Demonstrativs *dieser, -e, -es* bedienen muß. Initio primus in terris imperium summum Caelus habuit; *is id regnum* una cum fratribus suis instituit atque paravit Enn. Euhemer. fr. 1. Veientes regem creavere; offendit *ea res* populorum Etruriae animos non maiore odio regni quam ipsius regis Liv. 5, 1, 3. Bei Eigennamen: Sall. C. 19, 3 *is Piso*. Gell. 1, 4, 2 *is Iulianus*. 1, 13, 9 si exemplum quoque P. Crassi Muciani . . apposuerimus. *Is Crassus* etc. 2, 13, 3.

Anmerk. 1. Im Hinweis auf eine genannte Person sagen wir oft mit vollerm Ausdruck: „dieser Mann, Fürst, Dichter, Weise, diese Herrscherin“ usw.; lateinisch genügt das einfache *is*. Doch wird mit stärkerem Nachdruck gelegentlich auch *homo* oder *vir* (ohne Pronomen) gesetzt. C. Verr. 4, 62 mittit *homini* (= ei i. e. Antiocho) munera. Rosc. A. 33. Tusc. 1, 49. 5, 61. Caes. B. G. 5, 7, 9. 5, 58, 9. Nep. 18, 2, 3. 20, 5, 1. 2; ebenso *vir* Sall. C. 51, 16. J. 9, 3. 70, 5; so oft bei daktylischen Dichtern für die unbeliebten Formen von *is*, wie Verg. A. 6, 174 (vergl. Norden). 890. (Aber *hic homo* erklärt sich nach Nr. 2.)²⁾

Anmerk. 2. Ist *is* tonlos und ergibt sich die Beziehung, die dadurch ausgedrückt würde, aus dem Zusammenhang von selbst, so wird es in der Regel weggelassen. So Sall. J. 50, 1 Metellus Rutilium legatum praemisit ad flumen, uti (sc. *is* = Rutilius) locum castris antecaperet. Ebenso neben Partizipialkonstruktionen vergl. § 138 Anm. 7; bei koordinierten Verben vergl. § 241, 9.

b) in Beziehung auf ein folgendes Relativ, wie das deutsche derjenige oder das betonte *der*. Nullae sunt occultiores insidiae quam *cae, quae* latent in simulatione officii; nam *eum, qui* palam est adversarius, facile cavendo vitare pos-*is* C. Verr. 1, 39. (Auch in Beziehung auf einen ganzen folgenden Satz: Aristides nonne ob *eam* causam pulsus est patria, quod praeter modum iustus esset? C. Tusc. 5, 105.) Der Relativsatz kann aber auch vorangestellt werden, vergl. § 196, 1; über die Ergänzung von *is* neben dem Relativ vergl. § 193, 4.

¹⁾ Mehr aus vorklass. Zeit bei Holtze I, S. 353 ff.

²⁾ S. Schmalz, Antib. s. v. *homo*. Ch. F. E. Meyer 1897, S. 13.

c) in der Bedeutung solcher, e, es, von der Art, ein. *Praesta te eum*, qui mihi a teneris, ut Graeci dicunt, unguiculis es cognitus C. Fam. 1, 6, 2. *Ego is sum*, qui nihil unquam mea potius quam meorum civium causa *fecerim* 5, 21, 2. (Matris) est *ea* stultitia, ut *eam* nemo hominem, *ea* vis, ut nemo feminam, *ea* (eine) crudelitas, ut nemo matrem appellare possit C. Cluent. 199.

Anmerk. 3. Wenn einem Substantive ein attributives Adjektiv nachträglich mit besonderem Nachdruck beigelegt werden soll, wo wir und zwar, und noch dazu sagen, so fügen die Lateiner es durch *et is*, *isque*, *atque is* oder auch durch *et is quidem* oder mit einer Verneinung durch *nec (neque) is* und nachdrücklicher durch *et is non* hinzu. Wenn sich die nähere Bestimmung auf das Prädikat des Satzes oder auf den ganzen Satz bezieht, so steht *et id*, *idque*, *nec id*. (Animus hominis) habet memoriam, *et eam* infinitam rerum innumerabilium C. Tusc. 1, 57. Negotium magnum est navigare *atque id* mense Quinctili Att. 5, 12, 1. Doctum hominem (Crassum) cognovi et studiis optimis deditum *idque* a puero Fam. 13, 16, 4. Pauca *neque ea* ipsa enucleate dicta Fin. 5, 88. Erant in Torquato plurimae litterae *nec eae* vulgares Br. 265. (Galli) legionem *neque eam* plenissimam despiciebant Caes. B. G. 3, 2, 3. Quod adulescentes, *et ii quidem* indocti, contemnunt, id docti senes extimescent? C. Cat. m. 75. Esse aliquam mentem *et eam quidem* acriorem et divinam existimare debemus N. D. 2, 18. Auch bei einem Gegensatze: Severitatem in senectute probo, *et eam* modicam Cat. m. 65 (Var. *sed eam*, so auch Müller, vergl. Br. 287 si quis Falerno vino delectetur, *sed eo* nec . . nec . .). Sensus moriendi aliquis esse potest, *isque* ad exiguum tempus, praesertim seni Cat. m. 74 (doch nur auf kurze Zeit). Ingemiscere nonnunquam viro concessum est, *idque* raro, eiulatus ne mulieri quidem Tusc. 2, 55. — Immer kann in diesem Sinne *et quidem* stehen, vergl. § 145, 1. Nachklassisch findet sich auch *hic* in solchen Verbindungen: Cels. 1 pr. p. 5, 15 hominum nocentium *et horum* quoque paucorum.

2. Die Demonstrative: *hic*, *haec*, *hoc*, *iste*, *ista*, *istud* und *ille*, *illa*, *illud*, sowie die davon abgeleiteten Adverbien, als: *hic*, *istic*, *illic* u. a., unterscheiden sich auf folgende Weise: *hic*, dieser (= der hier, der bei mir, bei uns, dieser mein), deutet auf einen Gegenstand, der sich im Bereiche oder in der Gegenwart des Redenden befindet (also Pron. der 1. Person), auf den der Redende hinzeigt (also: gegenwärtig, jetzt); *iste*, dieser (= der da, der bei dir, bei euch, dieser dein), deutet auf einen Gegenstand, der sich in dem Bereiche oder in der Gegenwart des Angeredeten (2. Person) befindet (daher besonders in Reden, Dialogen und Briefen vorkommend); *ille*, jener (= der dort, jener sein), deutet auf einen dem Redenden (entweder räumlich oder zeitlich oder in der Vorstellung) entfernt liegenden Gegenstand (3. Person) und bildet einen Gegensatz zu *hic*

(also: abwesend, ehemalig, entfernt). Die lateinische Sprache hat dabei vor den anderen Sprachen, die eines dem *iste* entsprechenden Demonstrativs entbehren, einen großen Vorzug.

Hic homost omnium hominum praecipuos Pl. Trin. 1115 (dieser Mensch hier, der Redende meint sich selbst). Tu si *hic* sis, aliter sentias Ter. Andr. 310 (= in meiner Lage). Nihil malo quam *has* res relinquere C. Tusc. 1, 76 (= *hanc* vitam, τὰ ἐνθάδε). Quid *istic* tibi negotist? Ter. Andr. 849 (= da, wo du bist). *Istum* quem *quaeris*, ego sum Pl. Cunc. 419. Age alter (= tu alter) *istinc*, alter *hinc* adsistite Rud. 808. Mihi anulum *istunc* dari *tuom* volo Mil. 771. Q. Catulus non *antiquo illo* more, sed *hoc nostro* eruditus C. Br. 132. Putaresne unquam accidere posse, ut mihi verba deessent, neque solum *ista vestra* oratoria, sed *haec* etiam levia *nostratia*? C. Fam. 2, 11, 1. *Ista tua* studia Part. 1. Nonne vobis *haec*, quae audistis, cernere oculis videmini, indices? R. Am. 98. *Haec* igitur Epicuri (sc. quae commemoravi) non probo Fin. 1, 26. C. de or. 3, 99 *unguentis* minus diu nos delectari summa et acerrima suavitate conditis quam *his* (= quibus uti solumus) moderatis. 3, 220 omnis hos motus subsequi debet *gestus*, non *hic* verba exprimens scaenicus, sed universam rem . . significatione declarans. Br. 31 *philosophia*, non *illa* de natura, quae fuerat antiquior, sed *haec*, in qua de hominum vita et moribus disputatur, (a Socrate) inventa dicitur. Or. 45 *orator*, non *ille* vulgaris, sed *hic* excellens, a propriis personis et temporibus advocat controversiam. Eisdem *hic* (nicht *noster*, vergl. Antib. s. v.) sapiens, *de quo loquor*, oculis, quibus *iste vester*, caelum, terram, mare intuebitur Ac. 2, 105. *Haec* urbs, unsere Stadt; *hoc* tempus, die Gegenwart, unsere Zeit (vergl. auch hodie = *hoc* die). Perfer *istam* militiam et permane; sin autem *ista* sunt inaniora, recipe te ad nos Fam. 7, 11, 2 (diesen deinen Kriegsdienst). Nonne meministi mihi licere probare *ista*, quae sunt a te dicta? Fin. 5, 76. Salem *istum*, quo caret *vestra* natio, in irridendis nobis nolitote consumere N. D. 2, 74. Quid, quod adventu tuo *ista* subsellia vacuefacta sunt? Catil. 1, 16 (die Bänke in deiner Nähe). Ego *ista* sum omnia dimensus Cat. m. 59 (alles das, wovon du redest). Qui septem appellantur, eos, qui *ista* subtilius quaerunt, in numero sapientium non habent Lael. 7 (Untersuchungen, dergleichen du machst). Transeat idem *iste* sapiens ad rem publicam tuendam Tusc. 5, 72 (euer Weiser, der euch von mir geschilderte und nun euch bekannte Weise). Idem *iste* Mithridates Man. 19 (= der euch geschilderte M.). Sic prorsus, inquit, existimo atque *istum* de superioribus paene solum lego Br. 125 (den von dir eben erwähnten). Quod *isti* contigit uni de or. 2, 228 (dem von dir gelobten Manne). Errant, qui *istas* (tabulas novas) a Catilina expectant; meo beneficio tabulae novae proferentur, verum auctionariae; neque enim *isti*, qui possessiones habent, alia ratione ulla salvi esse possunt Catil. 2, 18 (*istas*, solche, wie du erwartest, *isti*, Leute wie du). Si quid novisti rectius *istis* (= quae tibi praesto sunt), candidus imperti; si nil, *his* (= quibus ego utor) ntere mecum Hor. ep. 1, 6, 67 (aber auch C. har. 33 *sacra illa tua* = jene bekannten O., vergl. Anm. 6). Natürlich braucht die durch *iste* bezeichnete Person oder Sache nicht körperlich an-

wesend zu sein, wie schon manche der obigen Beispiele zeigen¹⁾; es handelt sich bei *iste* oft nur um etwas, was der Redende sich in Gedanken gewissermaßen gegenüberstellt, weshalb es denn auch mit Vorliebe in Reden auf den Gegner bezogen wird. C. Lael. 8 nec ab *isto* officio . . abduci debui (von der Pflicht, von der du da eben redest, vergl. Seyff.-M.). 17 doctorum est *ista* consuetudo, eaque Graecorum, ut iis ponatur, de quo disputent quamvis subito. Tusc. 5, 72 transeat idem *iste* sapiens ad rem publicam tuendam. Cat. 1, 4 fuit *ista* quondam in re publica virtus.

Anmerk. 4. *Hic* unterscheidet sich von *is* dadurch, daß es immer auf einen Gegenstand als einen gegenwärtigen hinweist, während *is* bloß andeutet, daß ein Gegenstand schon erwähnt sei oder im folgenden erst beschrieben werde (*is*, *qui*), ohne ihn als einen gegenwärtigen darzustellen. *Hic* kann also nur dann gebraucht werden, wenn der Redende den Gegenstand als einen gegenwärtigen nachdrücklich hervorheben und gleichsam vor Augen stellen will. Auf diese Weise kann es auch vor *qui* stehen. C. Att. 2, 19, 2 *hunc* statum, *qui* nunc est. de or. 2, 19 *horum* Graecorum, *qui* se inculcant auribus nostris (den modernen Griechen, wie sie sich bei uns aufhalten.²⁾ So auch mit lebhafter Vergegenwärtigung von vergangenen Dingen. His gravissimis casibus in eundem portum, ex quo eramus egressi, magna iactati tempestate confugimus Tusc. 5, 5. Erst in nachklassischer Zeit wird dieser Unterschied nicht mehr beachtet, so daß *hic qui* gleichbedeutend für *is qui* steht.

Anmerk. 5. *Iste* wird oft da angewendet, wo mit Verachtung auf einen Gegenstand hingedeutet wird. An und für sich zwar drückt dieses Pronomen den Begriff der Verachtung nicht aus, denn auch *hic* und *ille* können, wenn es der Zusammenhang der Rede mit sich bringt, ebenso gebraucht werden, als: *huius* non faciam Ter. Ad. 163 (= das werde ich nicht für so viel achten, d. h. für nichts achten, was der Redende durch eine Handbewegung andeutet). *Hic* tamen vivit C. Catil. 1, 2 (dieser elende Mensch). Ebenso *tuus* oder *vester*. N. D. 1, 110 deus *vester* nihil agens, expers virtutis igitur (ein Gott, den ihr Epikureer euch konstruiert habt). 1, 61 Epicurus *tuus* quid dicit, quod non modo philosophia dignum esset, sed mediocri prudentia. Andererseits kann *iste* selbst auch in lobendem Sinne gebraucht werden, wie R. A. 154 homines sapientes et *ista* auctoritate praeditos, qua vos (sc. iudices) estis. Mur. 13 cum *ista* sis auctoritate, non debes, M. Cato, arripere maledictum ex trivio. Off. 2, 8 *ista* praeclara. Der häufige Gebrauch des Pronomens *iste* mit dem Nebengriffe der Verachtung beruht lediglich darauf, daß der Fall häufig eintritt, daß die uns gegenüberstehende Person in einem gegnerischen Verhältnisse zu uns steht. Caes. B. G. 7, 77, 5 animi est *ista* mollitia, non virtus, paulisper inopiam ferre non posse (*iste* nur hier bei Caesar). C. Ph. 2, 63 tu *istis* faucibus,

¹⁾ Ebenso auch bei *hic*, vergl. Priscian. 17, 58 p. 1064 P. 143 H.: *hic* non solum de praesente, verum etiam de absente possumus dicere, ad intellectum referentes demonstrationem.

²⁾ S. Reisig-Haase, S. 83 ff.

istis lateribus, *ista* gladiatoria totius corporis firmitate tantum vini in Hippiae nuptiis exhauseras, ut tibi necesse esset in populi R. conspectu vomere postridie. Ter. Andr. prol. 15 id *isti* (= meine Gegner) vituperant factum und V. 21 sagt er von diesen Kritikern: *istorum* obscuram diligentiam. Besonders häufig ist dieser Fall, wie leicht erklärlich, in den gerichtlichen Reden, in denen der Gegner gern mit Verachtung und Geringschätzung behandelt wird.

Anmerk. 6. *Ille* wird oft von bekannten, sowohl von berühmten als auch, jedoch seltener, von berühmten, Gegenständen gebraucht; auch im Griechischen wird *ἐκεῖνος* so gebraucht, jedoch seltener. Es steht in diesem Sinne vor oder nach seinem Substantive. Aristides a Themistocle collabefactus testula *illa* exsilio decem annorum multatus est Nep. 3, 1, 2 (durch das bekannte Scherbengericht). Antipater *ille* Sidonius solitus est versus hexametros fundere ex tempore C. de or. 3, 194. Quem nostrum *ille* moriens apud Mantineam Epaminondas non cum quadam miseratione delectat? Fam. 5, 12, 5; ebenso mit Voranstellung des Pronomens Off. 3, 38 *ille* Gyges. Fam. 15, 16, 1 *ille* Gargettius. 12, 1, 1 *illud* malum urbanum u. a.¹⁾ Honestum *illud* Solonis est, quod ait versiculo quodam, senescere se multa in dies addiscentem C. Cat. m. 50. Ex Ponto Medea *illa* quondam profugisse dicitur Man. 22. Nobisne omnibus et Platoni ipsi nescio quem *illum* anteponebas? Fin. 4, 61. — So auch in Verbindung mit den Personalpronomen *ego* und *tu* sowie neben *hic*, jedoch meist nur in der Dichtersprache. Ov. M. 1, 757 *ille ego* liber, *ille* ferox tacui (sonst so trotzig). *Ille ego* qui fuerim tenerorum lusor amorum, . . accipe Trist. 4, 10, 1. *Ille ego* Romanus vates, ignoscite, Musae, Sarmatico cogor plurima more loqui 5, 7, 55. *Ille ego* Musarum purus Phoebique sacerdos Amor. 3, 8, 23. (*Ego ille*, quem nosti, apros tres cepi Plin. ep. 1, 6, 1 wird jetzt *ego Plinius ille* gelesen). *Hunc illum* fatis externa ab sede profectum portendi generum Verg. A. 7, 255 (= *hunc* esse *illum*, quem fata portendant generum Wagner). *Hunc illum* poscere fata et reor et . . opto 7, 272 (= *hunc* esse *illum*, quem poscant fata). Val. Fl. 2, 486. In diesem Sinne auch von zukünftigen, viel besprochenen oder erwarteten Ereignissen. Instat *hic* nunc *ille* annus egregius Att. 1, 18, 3 (jenes herrliche Jahr). (Caesar) voce magna *hoc illud* tempus oblitterandae seditionis clamitabat Tac. 1, 51 (die erschnte Zeit).

Anmerk. 7. Bei der Zurückweisung auf zwei genannte Personen oder Sachen²⁾ ist es das nächstliegende, daß, entsprechend dem deutschen Sprachgebrauch, *hic* auf das zuletzt, *ille* auf das zuerst gesetzte Substantiv zurückweist (meist in der Ordnung *ille* . . *hic*); nicht selten tritt auch noch ein *superior* (*prior*) oder *posterior* hinzu, welche Ausdrücke gelegentlich auch der Abwechslung halber allein ohne ein Pronomen stehen. Herenn. 4, 26 (nach der Definition von *membrum orationis*

¹⁾ S. A. Fischer 1908, S. 51. 66.

²⁾ S. Wölfflin Archiv XII, S. 239 ff.

Draeger I, S. 86 ff.

Riemann Liv., S. 157 ff.

und articulus): inter *huius* generis (sc. articuli) et *illius superioris* vehementiam hoc interest: *illud* tardius et rarius venit, *hoc* crebrius et celerius pervenit. de or. 2, 244 in *illo superiore* genere . . in *hoc*. 218. 3, 109. Or. 128. Off. 2, 52 *haec posterior* . . *illa*. Lael. 90 (nach inimicos-amicos) *illos* verum saepe dicere, *hos* numquam. Tac. H. 2, 78 extr. Nep. 19, 1, 1 *huius* . . *illius*. Cels. 1, 1 in ignavia corpus hebetat, labor firmat; *illa* maturam senectutem, *hic* longam adolescentiam reddit. C. Off. 1, 34 cum sint duo genera disceptandi, unum per disceptationem, alterum per vim, cumque *illud* proprium sit hominis, *hoc* beluarum, confugiendum est ad *posterius*, si uti non licet *superiore*. 1, 67 *posteriore* . . *priore*.

Aber oft deutet *hic* auch nicht auf den grammatisch näheren, sondern auf den dem Redenden näher stehenden, wichtigeren Gegenstand; ebenso *ille* nicht auf den entfernteren, sondern auf den unbedeutenderen Gegenstand. Cave Catoni anteponas ne istum quidem ipsum, quem Apollo sapientissimum iudicavit; *huius* (sc. Catonis) facta, *illius* (sc. Socratis) dicta laudantur C. Lael. 10 (Cato steht Cic. als Römer näher). *Senex* est eo meliore condicione quam *adulescens*, cum id, quod *ille* (sc. *adulescens*) sperat, *hic* (sc. *senex*) consecutus est C. Cat. m. 68. Vergl. Tusc. 1, 117. 2, 49 apud *illum*. Et mittentibus et missis ea laeta expedita fuit; nam et *illis* (sc. missis), quod iam diu cupiebant, novandi res occasio data est, et *hi* (sc. mittentes) sentinam quandam urbis rati exhaustam lactabantur Liv. 24, 29, 3. Melior est certa pax quam sperata victoria; *haec* (sc. pax, quam is, qui loquitur, suadet) in tua, *illa* (sc. victoria) in deorum manu est 30, 30, 19. Derselbe Gebrauch findet sich auch im Griechischen bei *οὗτος* und *ἐκεῖνος*. — Erst nachklassisch findet sich *hic* . . *ille*, so daß *hic* auf das zuerst, *ille* auf das zuletzt genannte Glied zurückweist. Quintil. 3, 10, 1 causa omnis . . aut unius rei controversia constat aut plurium; *haec* simplex dicitur, *illa* coniuncta u. ö. Sen. ep. 99, 5 et futura et praeterita delectant, *haec* expectatione, *illa* memoria. Endlich Gegenüberstellungen mit *alter* . . *alter*, *ille* . . *ille* (Ter. Phorm. 332), *hic* . . *hic*, wie Tac. H. 4, 55 miscuere se Julius Tutor et Julius Sabinus, *hic* (sc. Tutor) Trevir, *hic* Lingonus.

Anmerk. 8. Wenn einem Gegenstande zwei Bestimmungen beigelegt werden, von denen die erstere durch *quidem*, zwar, eingeräumt und bekräftigt wird, die letztere aber mit *sed*, *sed tamen*, *tamen* (vereinzelt *verum*, *autem*, *vero* = *verum tamen*) einen Gegensatz zu der ersteren ausdrückt und diese beschränkt: so wird bei Cicero gewöhnlich zu *quidem* ein Personalpronomen (der 1. u. 2. Person) oder *ille*, selten *is* (von der 3. Person) gesetzt und dadurch auf den genannten Gegenstand nochmals mit Nachdruck zurückgewiesen.¹⁾ Statt ego *quidem* wird gewöhnlich, regelmäßig bei Cicero, das Adverb *equidem* (§ 141) gebraucht. Reliqua non *equidem* contemno, *sed* plus habent *tamen* spei quam timoris C. Q. fr. 2, 15 (16), 4. Non dubitabam *equidem*, *verum tamen* etc. Fam. 12, 30, 3. Quod me *hortaris* ad memoriam factorum meorum, facis amice tu *quidem*; *sed* usw. Att. 8, 2, 2. Ea vitia habent aliquid excusationis, non *illius quidem* iustae, *sed*

¹⁾ S. Samuelsson 1908, S. 49 ff.

quae probari posse videatur C. Cat. m. 65. Multi esse Latini libri dicuntur, scripti inconsiderate ab optimis *illis quidem* viris, *sed* non satis eruditis Tusc. 1, 6. Magnum *quidem illum* virum, *sed* . . 1, 22. Graeci volunt *illi quidem*, *sed* parum valent verbo 3, 11. Tarda *illa quidem* medicina, *sed* tamen magna 3, 35. *Illa quidem* . . , *verum tamen* 4, 60. Sapientiae studium vetus *id quidem* in nostris, *sed* tamen ctt. Tusc. 4, 5 (so mit *is* auch de or. 1, 109. Fin. 5, 71. Att. 12, 10). Pretio ac mercede ducuntur: quae sordidissima est *illa quidem* ratio . . , *sed* ctt. Off. 2, 21. Ratio, quae simul et opinionem falsam tollit et aegritudinem detrahit, est *ea quidem* utilior, *sed* raro proficit neque est ad vulgus adhibenda 4, 60. Novitates . . non sunt *illae quidem* repudiandae, vetustas tamen suo loco conservanda Lael. 68. Non *illum quidem* amplum atque grandem, subtilem et elegantem tamen C. or. 30. Q. Mucius enucleate *ille quidem* et polite, nequaquam autem ea vi atque copia usw. Br. 115. O hominem semper *illum quidem* mihi aptum, nunc vero etiam suavem! Fam. 12, 30, 3. Manchmal wird ein anderes Demonstrativ in dieser Weise wieder aufgenommen. Fin. 4, 43 *hi* autem ponunt *illi quidem*, *sed* usw. 5, 71 u. a. Zuweilen ist der Gegensatz freier und ein neues Subjekt tritt ein. Tristitia autem et in omni re severitas habet *illa quidem* gravitatem, *sed* amicitia remissior esse debet et clarior et dulcior Lael. 66. Auch die Stellung *quidem illa* findet sich zuweilen. C. or. 13 eloquentia haec forensis *multis quidem illa* adiuventis caruit, *sed* tamen ornata verbis atque sententiis iactationem habuit in populo, vergl. Ph. 6, 1. 12, 18. Att. 15, 13, 5. Fam. 5, 16, 2 (auch ohne einen Gegensatz kann auf diese Weise auf einen schon genannten Gegenstand mit Nachdruck zurückgewiesen werden, wenn das Ausgesagte beschränkt werden soll. *Ti. Gracchus* regnum occupare conatus est, vel regnavit *is quidem* paucos annos C. Lael. 40). Aber außer Cic. findet sich diese Ausdrucksweise selten, wie Nep. 18, 1, 1 *ille quidem* . . *sed*. Suet. Vesp. 1, 1. Plin. ep. 2, 5, 11 *tu quidem* . . *tamen*. Sall. J. 24, 9 *ego quidem* . . *sed*. Ov. M. 5, 506, vereinzelt Apul. u. Stat., aber nie Caes., Liv., Curt., Tac., Plin. u. a.¹⁾

Dagegen *quidem* . . *sed* ohne *ille* steht bei Liv., Curt., Tac. u. a. oft; auch öfters bei Cic. selbst, wie Br. 51 Asiatici oratores non contemnendi *quidem* . . *sed*. opt. g. or. 7. de or. 3, 139. or. 83. inv. 1, 9. Tusc. 1, 114. 2, 1. 5, 112. Lael. 47. 74. Rab. Post. 9. Ph. 2, 6. Off. 2, 36. Caes. B. G. 7, 77, 4. Dagegen *ille* ohne *quidem*: Liv. 22, 59, 7 *acceperamus patres vestros, asperrimos illos* ad condiciones pacis, legatos *tamen* . . misisse.

Anmerk. 9. Häufig weist *hic* auch auf die nachfolgenden Worte des Redenden hin, wie *haec dixit* (er sagte folgendes), in *hunc* modum locutus est, loci natura erat *haec* u. ähnl. Nep. 2, 9, 1 Themistocles *his* verbis epistulam misit. Tritt dagegen das folgende und das vorhergehende zu einander in nachdrücklichen Gegensatz, so weist *hic* auf das gesagte, *ille* auf das folgende hin. C. Planc. 86 *sed sunt haec* levia, *illa* vero magna

¹⁾ S. auch A. Ludewig 1891, S. 59.

atque gravia, quod . . . voluisti. — Namentlich die Neutra *hoc, id, illud* (wie auch *ita, sic*), werden oft so gebraucht, daß sie auf einen folgenden Begriff oder Gedanken vorbereiten. *Illud* angit vel potius excruciat: *discessus* ab omnibus iis, quae sunt bona in vita C. Tusc. 1, 83. Besonders häufig stehen sie so vor dem Accusativus cum Infinitivo, oft auch vor konjunkionalen Nebensätzen und indirekten Fragen, zuweilen auch vor einem Hauptsatze mit *nam, enim*. Inter omnes *hoc* constat, virorum esse fortium toleranter dolorem pati C. Tusc. 2, 43. Tantum *illud* vereor, ne quosdam privata amicitia Iugurthae transversos agat Sall. J. 14, 20. Et *illud* intellego, Quirites, omnium ora in me conversa esse 85, 5. Atque etiam *illa* (i. e. ea, de qua iam locuturus sum) concitatio declarat vim in animis esse divinam; negat *enim* sine furore Democritus quenquam poetam magnum esse posse C. Div. 1, 80. Caec. div. 49 iam *hoc* considerate, cuius modi accusatores simus habituri.

Anmerk. 10. Nicht selten wird durch ein *is, hic* oder *ille* ein Substantiv in demselben Satze wieder aufgenommen, namentlich der Deutlichkeit wegen nach einem längeren Zwischensatze.¹⁾ Pl. Stich. 9 ff. *hoc, soror, crucior, patrem tuum meumque* adeo, unice qui unus civibus ex omnibus probus perhibetur, *eum* nunc improbi viri officio uti. C. Tusc. 3, 71 ergo *id*, quod alii rectum opinantes aegritudini se solent dedere, *id* hi turpe putantes aegritudinem reppulerunt. 3, 72 *Oileus ille* apud Sophoclem, qui Telamonem antea de Aiace morte consolatus esset, *is* cum audisset etc. Fin. 5, 22 *id ipsum honestum*, quod amplecti vult, *id* efficit turpe. Off. 1, 126 (natura) *formam nostram reliquamque figuram*, in qua esset species honesta, *eam* posuit in promptu. Mil. 70 quis hoc credat, *Cn. Pompeium*, cum senatus ei commiserit, ut videret, ne quid res publica detrimenti caperet, . . . *hunc* exercitu, *hunc* delectu dato iudicium expectaturum fuisse in eius consiliis vindicandis, qui vi iudicia ipsa tolleret? Divin. 1, 74 *arma*, quae fixa in parietibus fuerant, *ea* sunt humi inventa. Fam. 15, 2, 1 erat magna suspicio *Parthos*, si ex Syria egredi atque irrumpere in meam provinciam conarentur, iter *eos* per Cappadociam esse facturos. dom. 109 quo magis est furor istius ab auribus vestris repellendus, *qui*, quae maiores nostri religionibus tuta nobis et sancta esse voluerunt, ea *iste* ipsius religionis nomine evertit. Vergl. auch Man. 33. Sest. 69. Ph. 3, 7. div. Caec. 56. Ph. 13, 44. Fam. 13, 28, 3 u. a. Liv. 1, 58, 11. Gell. 2, 3, 1. 13, 5, 5. 15, 10, 2 u. ö. Nach einem Partizip: Liv. 1, 19, 1 (Numa) *urbem novam, conditam* vi et armis, iure *eam* legibusque ac moribus de integro condere parat (vergl. Weissenb.). Aber eine derartige Wiederaufnahme, ohne daß ein solches Zwischenglied vorausgeht, gehört der Volkssprache an; ähnlich auch in deutscher Umgangssprache. Pl. Poen. 302 *aurum, id* fortuna invenitur, natura ingenium bonum. 1069. Cat. R. R. 5, 3 *amicos domini, eos* habeat sibi amicos. 5, 1. 8, 1 u. ö. Cl. Quadrig. fr. 7. Sall. C. 37, 4 sed urbana plebes, *ea* vero praeceps erat. Vitruv. 7 pr. 7 docuit unum ex his, *eum* esse poetam. Dichterisch so *ille* Verg. G. 2, 434. — Über die Wiederaufnahme des Subjekts oder Objekts durch *is* in koordinierten Sätzen vergl. § 241, 9.

¹⁾ S. Ströbel 1908, S. 13.

Anmerk. 11. In der Dichtersprache wird nicht selten eine dem Subjekte nachträglich beigefügte attributive oder prädikative Bestimmung durch ein mehr oder weniger pleonastisches *ille* gestützt.¹⁾ Lucr. 5, 658 sol idem, sub terras *ille* revertens, anticipat caelum. Verg. A. 1, 3 arma virum-que cano, Troiae qui primus ab oris Italiam fato profugus Laviniaque venit litora, multum *ille* et terris iactatus et alto. 5, 456 nunc dextra ingeminans ictus, nunc *ille* sinistra. 6, 592 at pater omnipotens densa inter nubila telum contorsit, non *ille* faces (sc. contorsit). Hor. C. 4, 9, 50 peiusque leto flagitium timet, non *ille* pro caris amicis aut patria timidus perire. Verg. A. 9, 478 agmina cursu (sc. mater Euryali) prima petit, non *illa* virum, non *illa* periculi telorumque memor; ebenso Spät. wie Stat. Lucan. Valer. Fl. Ähnlich *hic* Plin. N. H. 7, 105 Cremonam obsidione exemit, Placentiam tutatus est, duodena castra hostium in Gallia cepit . . quos *hic* coronarum acervos constructurus hoste mutato! 35, 29 extr.

Anmerk. 12. An diesen Gebrauch schließt sich der in Vergleichungssätzen stattfindende, wo in dem zweiten Gliede das vorangegangene Subjekt mit Nachdruck durch *ille*, *iste* oder *hic* wiederholt wird; dies geschieht besonders, um einen Gegensatz hervorzuheben. C. Tusc. 4, 32 inter acutos et inter hebetes interest, quod ingeniosi, ut aes Corinthium in aeruginem, sic *illi* in morbum incidunt tardius . . , hebetes non item. Vergl. 4, 64. Fin. 5, 71 *iste*. de or. 2, 130. Legg. 3, 2, 5 u. 8. Justin. 8, 5, 7. Ebenso im Griechischen, wie Xen. Comment. 1, 2, 24 Ἀλκιβιάδης . . , ὥσπερ οἱ τῶν γυμνικῶν ἀγώνων ἀθλῆται ῥαδίως πρωτεύοντες ἀμελοῦσι τῆς ἀσκήσεως, οὕτω καὶ κείνος ἡμέλησεν αὐτοῦ.²⁾

Anmerk. 13. Das Pronomen *ille* weist oft auf einen obliquen Kasus des Pronomens *is* hin. Alsdann bezeichnet *ille* auf nachdrückliche Weise einen Gegensatz, während *is* nur zur einfachen Wiederaufnahme eines Nomens dient. Das Pronomen *ille* folgt entweder dem Pron. *is* nach oder geht ihm voran.³⁾ C. Lael. 59 non est amici talem esse in *eum* (sc. amicum), qualis *ille* in se est. prov. 2 quonam me animo in *eos* esse oportet, cuius *illi* salutem pro pignore tradiderunt ad explendas suas cupiditates? Sest. 7 ad *eum* filiam eius adduxit, ut *ille* insperato adspectu, si non omnem, at aliquam partem maeroris sui deponeret. — C. Scaur. 39 qui et ipse *illis* . . consuluit et *eis* vicissim . . percarus fuit. Quir. 3 nihil cuiquam fuit unquam incundius quam mihi meus frater; non tam id sentiebam, cum fruebar, quam tunc, cum carebam et posteaquam vos *me illi* et *mihi eum* reddidistis. Im Griechischen ist dieser Gebrauch des Pron. *ἐκεῖνος* ungleich häufiger, wie Pl. Prot. 310 d ἂν αὐτῷ διδῶς ἀργύριον καὶ πείθης ἐκεῖνον.⁴⁾ Ein doppelter Gegensatz wird durch wiederholtes *ille* ausgedrückt. C. de or. 1, 55 ego, quae sunt oratori cum *illis* communia, non mutuo ab *illis*, *isti*, quae de his rebus disputant, oratorum esse concedunt; hier bezieht

¹⁾ S. Samuelsson 1908, S. 66 ff.

²⁾ S. Kühner-Gerth², § 469, 2; im übrigen: Samuelsson 1908, S. 75.

³⁾ S. Nägelsbach-M.⁹, S. 403.

⁴⁾ S. Kühner-Gerth II², § 467, 12.

sich *cum illis* auf die vorhergenannten Philosophen und bildet einen Gegensatz zu *oratori*, *ab illis* aber bezieht sich auf das vorhergehende *cum illis* und bildet zugleich einen Gegensatz zu dem folgenden *isti*, d. i. die von dir erwähnten Philosophen.

Anmerk. 14. Manchmal wird dasselbe Demonstrativ (*is, hic, ille*) in demselben Satze in verschiedenen Kasus auf verschiedene Substantive bezogen. Pl. Mil. 100 *is* amabat meretricem Athenis Atticis, et *illa illum* contra (st. haec illum). C. Verr. 1, 64 *is* (Rubrius) ad *eum* (Verrem) rem istam defert. Rp. 2, 37 Tarquinius sic Servium diligebat, ut *is eius* vulgo haberetur filius. Tusc. 1, 24 evolve diligenter *eius* (Platonis) *eum* librum, qui est de animo.

3. Das Demonstrativ *idem*, ebenderselbe, der nämliche, der gleiche, wird oft gebraucht, wenn einem und demselben Gegenstande, von dem schon eine Bestimmung ausgesagt ist, eine andere neue Bestimmung beigelegt wird, und zwar entweder eine gleichartige, ähnliche, oder eine entgegengesetzte; im ersten Falle ist *idem* = auch, zugleich, zugleich auch, ebenfalls, gleichfalls, im letzteren = dennoch, dagegen. Ita fiet, ut non omnes, qui Attice, *iidem* (auch) bene; sed ut omnes, qui bene, *iidem* (zugleich) etiam Attice dicant C. Br. 291. Quicquid honestum est, *idem* est utile Off. 2, 10. Neben Relativis: Fuerunt quidam, qui *iidem* ornate ac graviter, *iidem* versute et subtiliter dicerent Or. 22. Velocitas corporis celeritas appellatur, quae *eadem* ingenii etiam laus habetur Tusc. 4, 31. In inferiorem ambulationem descendimus, quod feceramus *idem* superioribus diebus 4, 7. Quod *idem* contingit insanis Ac. 2, 52. Quod *idem* in dilectu consules observant Divin. 1, 102. Beneficentia, quam *eandem* vel benignitatem vel liberalitatem appellari licet Off. 1, 20. Nihil est liberale, quod non *idem* iustum 1, 43. Est boni viri, quem *eundem* sapientem licet dicere Lael. 65. Quid est, quo non progrediatur *eodem* ira? Tusc. 4, 77. Multi, qui propter victoriae cupiditatem vulnera exceperunt fortiter et tulerunt, *idem* (st. *iidem*) ommissa contentione dolorem morbi ferre non possunt Tusc. 2, 65 (dennoch, dagegen). 5, 30. Senectus, quam ut adipiscantur omnes optant, *eandem* accusant adeptam Cat. m. 4. In Beziehung auf ein Personalpronomen: *tu idem* . . decrevisti Fam. 15, 4, 11; auf die im Verb liegende Person: idcirco haec tecum, quia vestra est de somniorum veritate sententia; atque *iidem* etiam vota suscipi *dicitis* oportere C. N. D. 3, 93. Mit *atque (que)* nachträglich angeschlossen: Ut vir doctissimus fecit Plato *atque idem* gravissimus philosophorum omnium Leg. 2, 14. Quidam nimis magnum studium in res obscuras conferunt *easdemque* non necessarias Off. 1, 18. (Q. Scaevola) peritissimus iuris *idemque* percomis est habitus Br. 212. Tusc. 3, 10. (Cono) se contulit ad Pharnabazum, satrapen Ioniae et Lydiae *eundemque* generum regis Nep. 9, 2, 1. C. Tusc. 2, 52 opinio est quaedam effeminata, nec in dolore magis quam *eadem* in voluptate. 3, 10 animi affectionem lumine carentem nominaverunt amentiam *eandemque* dementiam.

Anmerk. 15. Wie für das obige *idem* im Sinne von ‚dennoch‘ mit schwächerer Betonung natürlich auch *tamen* stehen kann, so wird im Sinne von ‚auch, ebenfalls‘ zuweilen auch *etiam* gesetzt. C. Tusc. 5, 14 non omnis bonos esse *etiam* beatos. de or. 3, 224 quod est maxime utile, *id etiam* decet maxime. fat. 21. Br. 31 (sententia) cum aptis constricta verbis est, cadit *etiam* plerumque numero. Sen. ep. 85, 30 non, si quid nocet, *etiam* deteriore facit. Benef. 6, 39, 1 non, quicquid reprehendendum, *etiam* damnandum est. So auch neben *idem*: C. Br. 292 est et minime inepti hominis et *eiusdem etiam* faceti, vergl. oben 219 u. Tusc. 4, 31. Erst nachklassisch steht das in guter Sprache nur bei Identität des Prädikats (vergl. Anm. 17) verwandte *item* = *idem*, so B. Hisp. 39, 1 Pompeius . . tardabatur ad fugiendum *itemque* . . poterat. 20, 2 qui essent suarum partium *itemque* adversariorum victoriae fautores.

Anmerk. 16. Wo *idem* mit hic, iste, ille verbunden wird, steht es in der Regel vor *iste* und *ille*, aber nach *hic*; doch findet sich auch die umgekehrte Stellung. C. Man. 51 *idem isti*. Caes. B. G. 6, 37, 1 *eodem illo cursu*. B. G. 7, 17, 8 *haec eadem*. C. Rosc. 46; aber Fin. 5, 8 *istud idem*. Off. 3, 66 *illud idem*. Tusc. 5, 90 *eodem hoc animo*.¹⁾

4. Das Pronomen *ipse*, selbst, durch welches ein Gegenstand als von allen übrigen ausgeschlossen ausgedrückt wird (= er selbst und kein anderer) ist das Pronomen des Gegensatzes, mag dieser nun ausgedrückt oder nur gedacht sein.²⁾ Es steht entweder allein, wie *ipse dixit* (αὐτὸς ἔφα, er selbst, Pythagoras, unser Meister), oder lehnt sich an ein Substantiv oder substantivisches Pronomen an, als: *Ipse* rex exercitum duxit. Bei Substantiven steht *ipse* je nach der Betonung bald voran, bald nach (bei Cic. immerhin häufiger voran); einem Personalpronomen wird es nachgestellt, also: *ego ipse*, *te ipsum*, *tibi ipsi*, *se ipse*, *se ipsum*, *ex se ipso* usw.; ebenso heißt es regelmäßig *hic ipse*, *iste ipse*, *is ipse*, aber neben *ille ipse* ebenso oft *ipse ille*.³⁾ Ad *hunc* enim *ipsum* C. Ac. 1, 2. *Haec ipsa* cotidiana res C. Scaur. 33. *Illi ipsi* Off. 1, 156. *Eos ipsos* Fam. 7, 17, 1. *Isti ipsi* Verr. 2, 170. Ab *istis ipsis* Mamertinis 5, 47. *Eum ipsum* Liv. 2, 5, 5. *Ego ipse* C. Tusc. 1, 40. Aber: *ipsi etiam illi* Ac. 2, 47. *Ipse ille* Liv. 2, 6, 7. Stellungen des Personalpronomens wie *ipsum me*, *ab ipso te*, *ipsum se* u. a. finden sich bei dem jüngeren Plinius oft, vergl. ep. 1, 2, 5. 3, 4, 3 u. a. Auch auf das in der Verbalform liegende Subjekt kann es bezogen werden, als: *ipse scripsi*, ich selbst habe geschrieben, *ipse scripsisti*, *ipse venit*, *veni ipse*. Übersetzen müssen wir *ipse* mannigfaltig, so an sich, an und für sich, schon, allein, schon, von selbst, genau, sogar, un-

¹⁾ S. Fischer 1908, S. 128 ff.

²⁾ S. Nägelsbach-M.², S. 390 ff. (mit zahlreichen Beispielen für die verschiedenen Übersetzungen).

Kühnast Liv., S. 112 ff.

³⁾ S. Fischer 1908, S. 102—27.

mittelbar, eigentlich, gerade u. a. Mit diesem Gebrauch stimmt der des griechischen αὐτός, soweit es die ausschließende Bedeutung hat, überein.

(Pythagoreos) ferunt, si quid adfirmarent in disputando, cum ex eis quaereretur, qua re ita esset, respondere solitos: *Ips*e dixit (αὐτός ἔφα); *ipse* autem erat Pythagoras C. N. D. 1, 10 (*ipse* = unser Lehrer). Ego eo, quo me *ipsa* misit Pl. Cas. 790; so öfter, wie Catull. 3, 6 suamque norat *ipsam* (= seine Herrin, vergl. Friedrich). *Ipsos* in lautumias abduci imperabat, naves eorum atque onera diligenter asservanda curabat C. Verr. 5, 146 (*ipsos*, die Mannschaft). Gallia est omnis divisa in partes tres, . . . tertiam (incolunt), qui *ipsorum* (sc. Gallorum) lingua Celtae appellantur Caes. B. G. 1, 1, 1. Quod ea omnia . . . inscientibus *ipsis* (sc. Caesare et civibus) fecisset Caes. B. G. 1, 19, 1. Huic rei quod satis esse visum est militum reliquit (sc. Caesar); *ipse* cum legionibus expeditis in fines Treverorum proficiscitur Caes. B. G. 5, 2, 4. Cum patriam obsideri audisset (sc. Cono), non quaesivit, ubi *ipse* tuto viveret, sed unde praesidio posset esse civibus suis Nep. 9, 2, 1 (er für seine Person). Est aliud ars *ipsa*, aliud, quod propositum est arti C. Fin. 5, 16 (die Kunst an sich). *Ips*o terrore equorum ordines plerumque perturbant Caes. B. G. 4, 33, 1 (schon). *Ipsa* spes inopiam sustentabat B. C. 3, 49, 1 (schon die Hoffnung). Indagatio *ipsa* rerum occultarum habet delectationem C. Ac. 2, 127. Modus est optimus decus *ipsum* tenere nec progredi longius Off. 1, 141 (sich genau an den Anstand halten). Valvae se *ipsae* aperuerunt Div. 1, 74 (von selbst). Iam *ipsae* defluebant coronae Tusc. 5, 62 (von selbst). Ut rationem Plato nullam afferret, *ipsa* auctoritate me frangeret Tusc. 1, 49 (durch sein Ansehen allein). Plerique habere talem amicum volunt, quales *ipsi* esse non possunt, quaeque *ipsi* non tribuunt amicis, haec ab iis desiderant; par est autem primum *ipsum* (man selbst) esse virum bonum, tum alterum similem sui quaerere Lael. 82. Sermo intimus, cum *ipse* secum (sc. loquitur) Tusc. 2, 51 (man selbst). Ne sui quidem id velint, non modo *ipse* 1, 92. Naturam sequi, id est nihil, quantum in *ipso* sit, praetermittere Leg. 1, 56 (soviel an einem selbst liegt). A multis *ipsa* virtus contemnitur Lael. 86 (sogar). Nunc *ipsum* sine te esse non possum Att. 12, 16 (gerade jetzt). Tum *ipsum* Fin. 2, 65 (gerade damals). Tulliola mea fuit praesto natali suo *ipso* die Att. 4, 1, 4 (gerade an ihrem Geburtstage). Cato mortuus est annis octoginta sex *ipsis* ante me consulem Br. 61 (gerade). (Philosophiam) in forum atque in rem publicam atque in ipsam aciem (eigentlich, wirklich, unmittelbar) paene deduximus Fam. 15, 4, 16. Ex *ipsa* caede effugerunt (unmittelbar) Caes. B. G. 7, 38, 3.

Anmerk. 17. Sowie *idem* gebraucht wird, wenn einem Gegenstande zwei Bestimmungen (Nr. 3) erteilt werden; so wird *et ipse* (gleichfalls, auch), wie im Griechischen καὶ αὐτός, gebraucht, wenn eine Bestimmung zwei Gegenständen erteilt wird, d. h. wenn von einem neuen Gegenstande dasselbe ausgesagt wird, was schon vorher von einem anderen entweder erwähnten oder aus dem Zusammenhange zu ergänzenden ausgesagt

ist. Locri urbs sub defectionem Italiae desciverat *et ipsa* ad Poenos Liv. 29, 6, 1 (gleichfalls, wie die übrigen Städte). Victor ex Volscis in Aequos transiit *et ipsos* bellum molientes 6, 2, 14. Varr. R. R. 2 pr. 6 quod *et ipse* pecuarias habui grandes; ebenso bei Dichtern u. Spät. Aber nicht bei Cic., Caes., Nep., Sall.; an Stellen wie Caes. B. G. 7, 66, 6. C. Cluent. 141. Fam. 3, 9, 2. Att. 8, 7, 1. Rosc. A. 48 (vergl. Landgraf) ist Lesart oder Erklärung jetzt anders; Att. 4, 5, 2 ist der Text unsicher. Klassisch steht dafür in der Regel nur *ipse* wie C. Att. 9, 6, 3. Off. 2, 76. Caes. B. C. 2, 31, 8. Sall. J. 11, 1; auch *etiam ipse* C. Br. 206. 207. Quintil. 9, 4, 43; *ipse quoque* C. Rosc. A. 33. Liv. 3, 21, 4. 8, 12, 9. Flor. 3, 21, 7; *huius quoque ipsius rei* C. Br. 112. Negativ außer *ne ipse quidem* zuweilen auch *ipse non* Tusc. 2, 17. Cat. 4, 8; seit Livius auch *nec ipse*, wie 23, 18, 4 Maharbal cum maiore robore virorum missus *nec ipse* eruptionem cohortium sustinuit. 37, 20, 8. 34, 32, 9.¹⁾ Überall wird in diesem Sinne aber auch *item* gebraucht, wie C. Att. 10, 12, 3 tu eas epistulas concerpito; ego *item* tuas.²⁾

Anmerk. 18. Die abhängigen Kasus von *ipse* werden in guter Sprache nicht einfach statt der abhängigen Kasus von *is* oder statt des Reflexivs *sui*, *sibi*, *se* gebraucht, sondern der eigentlichen Bedeutung des Pronomens entsprechend nur dann, wenn ein Gegensatz vorliegt.³⁾ Ea molestissime ferre debent homines, quae *ipsorum* culpa contracta sunt C. Q. fr. 1, 1, 2 (= eorum ipsorum culpa, non aliorum). Metellum fratrem si parum pudor *ipsius* defendebat, debebat *familiae nostrae* dignitas satis sublevare C. Fam. 5, 1, 1 (st. eius ipsius). Habemus a *Caesare*, sicut *ipsius* dignitas et *maiorum* eius amplitudo postulabat, sententiam tanquam obsidem perpetuae in rem publicam voluntatis Cat. 4, 9. Ebenso statt des Reflexivs: Ingurtha legatos ad Metellum mittit, qui *ipsi liberisque* vitam peterent Sall. J. 46, 2 (st. sibi ipsi). Persae pertimuerunt, ne Alcibiades ab *ipsis* (sc. a Persis) descisceret et cum *suis* (sc. Atheniensibus) in gratiam rediret Nep. 7, 5, 1. Auf gleiche Weise kann auch der Nominativ *ipse* einen solchen Gegensatz bilden: Quae *ipse* intellegat, quae *civitas* queratur, proponit Caes. B. G. 1, 20, 6. Milites extrahi rem criminantes, ut dictator, priusquam *ipsi* redirent in urbem, magistratu abiret, perpulere usw. Liv. 2, 31, 5. Aber nicht wird, wie man wohl gemeint hat, *ipse* nur zur Vermeidung der Zweideutigkeit statt des Reflexivs gesetzt; daß der Lateiner in dieser Beziehung nicht so ängstlich ist, zeigt § 117 Nr. 7. In Sätzen wie Caes. B. G. 1, 40, 4 cur de *sua* (sc. militum) virtute aut de *ipsius* (sc. Caesaris) diligentia desperarent. C. Ac. 2, 119 (Stoicus approbabit) hunc mundum esse sapientem, habere mentem, quae et *se* et *ipsum* fabricata sit würde freilich ein de *sua* virtute aut de *sua* diligentia und et *se* et *se* unverständlich sein; aber auch hier

¹⁾ S. Nägelsbach-M., S. 393 ff.

Riemann Liv., S. 277.

Stamm N. Jahrb. 1888, S. 769.

²⁾ S. Kunze III, 2, S. 204 ff.

³⁾ S. Riemann Liv., S. 148 ff.

Lebreton Cic., S. 125. 132 ff. 144.

bleibt *ipse* seiner Natur als Pronomen des Gegensatzes treu. — Dagegen seit Curtius finden sich die obliquen Kasus von *ipse* in abgeschwächter Bedeutung im Sinne des einfachen Reflexivs *sui, sibi, se*. Curt. 3, 1, 8 sexaginta dierum indutias pacti, ut, nisi intra eos auxilium Dareus *ipsis* misisset, dederent urbem. 3, 5, 15 inexpertia remedia *ipsis* esse suspecta. 7, 7, 9 rex propius *ipsum* considerare amicos iubet. 7, 8, 8. Tac. A. 3, 68.¹⁾ Die Beispiele, die man aus früherer Zeit für die abgeschwächte Bedeutung angeführt hat, sind in ihrer Erklärung immerhin zweifelhaft und nicht voll beweiskräftig²⁾, so z. B. C. Off. 1, 56. Br. 101.

Anmerk. 19. Zur Verstärkung und Hervorhebung der Reflexion aller drei Personen wird den Personalpronomen das Pronomen *ipse, a, um* hinzugefügt. Entweder soll das Subjekt des Satzes einem anderen Subjekte entgegengesetzt und dadurch angezeigt werden, was das Subjekt selbst durch seine Kraft oder durch eigene Mittel tut; alsdann schließt sich *ipse* an das Subjekt an und steht im Nominative, als: *me ipse* oder seltener³⁾ *ipse me* laudo (non alius). Oder das durch das Personalpronomen bezeichnete Objekt soll einem anderen Objekte entgegengesetzt und dadurch angezeigt werden, daß die Tätigkeit des Verbs auf keinen anderen bezogen wird als auf das Objekt; alsdann schließt sich *ipse* an dieses Objekt an und steht mit ihm in gleichem Kasus, als: *me ipsum* laudo, non alium; de *me ipso* loquor, non de alio.⁴⁾ Veritas *se ipsa* defendit C. Ac. 2, 36. Artes *se ipsae* per se tument singulae de Or. 2, 5 (sie selbst, nicht eine fremde Hilfe). Iunius necem *sibi ipse* conscivit N. D. 2, 8. Ut *ipse se* capitis damnaret Quinct. 32. Non ego medicina, *me ipse* consolor Lael. 10. Nocte omnes desperata salute *se ipsi* interficiunt Caes. B. G. 5, 37, 6. Artaxerxes *se ipse* reprehendit Nep. 14, 5, 1. Mit einer Präposition: Si ignis *ex sese ipse* animal est C. N. D. 3, 36. Quod *ipsum ex se* moveatur 2, 32. Sceleris poena *per se ipsa* maxima est Leg. 2, 43; so steht in der Regel *ipse* bei *per se* im Nominativ, da *per se* hier nur zur Verstärkung des *ipse* dient⁵⁾ (doch C. Cat. 4, 24 qui ea . . *per se ipsum* praestare possit, vergl. Richter-Eb.; notwendig Verr. 3, 84 cum agros . . *per se ipsum*, hoc est per Apronium, Verrem alterum, depopularetur). Quid homines *de se ipsis carminibus* edunt? Tusc. 4, 71. Cui viro *ex se ipso* apta sunt omnia, quae ad beate vivendum ferunt, huic optime vivendi ratio comparata est 5, 36. Pompeianus miles *fratrem suum*, dein cognito facinore *se ipsum* interfecit Tac. H. 3, 51. Eodem modo sapiens erit affectus erga *amicum*, quo in *se ipsum* C. Fin. 1, 68. Tu quoniam *rem*

¹⁾ Mehr bei Gerber-Graf Lex. Tac., S. 694, 2.

²⁾ Vergl. Stamm N. Jahrb. 1888, S. 770.

Wölfflin-Meader Archiv XI, S. 389.

³⁾ S. Fischer 1908, S. 122 ff.

⁴⁾ S. Riemann Liv., S. 153 ff.

Lebreton Cic., S. 145 ff.

Nägelsbach-M., S. 395.

⁵⁾ S. Seyffert-M. Lael., S. 187.

Lebreton Cic., S. 121.

publicam nosque conservas, fac, ut diligentissime *te ipsum* custodias Fam. 9, 14, 8.

Anmerk. 20. Um die Kraft des Subjekts recht nachdrücklich hervorzuheben, wird der Nominativ *ipse* manchmal (namentlich von Cic. Liv.) auch dann gesetzt, wo wir die Beziehung auf das Objekt erwarten würden. Non potest *exercitum* is continere imperator, qui *se ipse* non continet C. Man. 38. Ego omni officio ac potius pietate erga te *ceteris* satis facio omnibus, *mihi ipse* nunquam satis facio C. Fam. 1, 1, 1. De *te tu* videris; ego *de me ipse* profitebor Ph. 2, 118. Loquere cum *genero* tuo potius quam *ipse tecum* 10, 6. Nep. 25, 11, 6 neque tamen ille prius fortunam quam *se ipse* finxit. Liv. 22, 60, 23 vallum armis, *se ipsi* tutati vallo sunt. 6, 2, 9. 38, 56, 11 quod degenerarit tantum *a se ipse*. Nie Ter. Cacs. Sall. Auch sonst ist die nach unserem Gefühl normale Konstruktion immer noch die häufigere, auch bei Cic.¹⁾ Regelmäßig steht sie, wenn dem Personalpronomen *met* angehängt wird (*egomet ipse, mihimet ipsi, memet ipsum* usw.), sowie neben der Form *sese*. Neque *ipsam* vero amicitiam tueri possumus, nisi aequae *amicos* et *nosmet ipsos* diligamus C. Fin. 1, 67. Facile, quod cuiusque temporis officium sit, poterimus, nisi *nosmet ipsos* valde amabimus, iudicare Off. 1, 29. Cum et per *memet* (Var. *me*) ipsum egissem et per *Drusum* saepe temptassem de or. 1, 97. Nolite *vosmet ipsos* consolari l. agr. 2, 77. Potest non solum aliud mihi ac tibi, sed *mihimet ipsi* aliud alias videri or. 237. Petam a vobis, ut ea, quae dicam, me non de *memet ipso*, sed de *oratore* dicere putetis de or. 3, 74. Praecipitur, ut *nobismet ipsi* imperemus Tusc. 2, 47. Or. 189. Fin. 5, 30. Tusc. 1, 83. 111. 2, 47. 3, 6. 73. Selten weicht Cicero hiervon ab, wie Off. 1, 115 quam (personam) *nobismet ipsi* iudicio nostro accommodamus (hier ist *ipsi* notwendig wegen des Gegensatzes: quam non natura, non casus aliqui aut tempus imponit, sed quam nobismet ipsi i. n. acc.). Fam. 1, 8, 6 *mihimet ipse* satis facere possum. Fin. 5, 29 nec vero *sese ipsi* accusarent (N. D. 3, 47 *nobismet ipsi* ist die Lesart unsicher). — Wenn *ipse* dem Pronomen vorausgeht, ist allerdings die abweichende Beziehung häufiger, wie C. Fam. 4, 8, 1 non ita abundo ingenio, ut te consoler, cum *ipse me* non possim. Tusc. 5, 103 apud alios loqui didicerat, non multum *ipse secum*. Quint. 53. Verr. 2, 136. 3, 3 (*ipsimet nobis*). Pis. 68. Ph. 10, 6 (vergl. auch Enn. b. C. Fam. 7, 6, 2); aber auch die regelrechte Konstruktion steht Fin. 2, 62 nos ipsi ea gestimus, ut omnibus potius quam *ipsis nobis* consuluerimus. har. 59 in *ipsum se*. Fam. 5, 20, 2 *ipsi mihi*. Tusc. 2, 11 *ipsi sibi* (*ipse sibi* Müller).

Anmerk. 21. Über *meus ipsius* usw. s. § 67, 4; über *ipse* in unregelmäßiger Apposition § 140, 6.

Anmerk. 22. Im vorhergehenden ist im wesentlichen nur der Sprachgebrauch der klassischen Zeit berücksichtigt; aber schon im silbernen Latein verschieben sich die Grenzen der einzelnen Pronomina vielfach, und im Spät-

¹⁾ S. Lebreton Cic., S. 146 ff. (der 22 Beispiele für die abweichende, 25 für die normale aus Cic. anführt).

Vergl. auch Riemann Liv., S. 154.

latein reißt auf diesem Gebiet eine vollständige Verwilderung ein. So tritt das tonlose *is*, das sich auch metrisch in vielen Formen nicht bequem verwenden ließ, schon bei Catull. Horat. Verg. stark zurück; dafür treten in der silbernen Prosa *hic*, *ille* und *ipse* ein (vergl. Anm. 4. 18 a. E.). *Iste*, das von Haus aus immer eine Beziehung auf die zweite Person enthält, zeigt schon in vorklassischer und klassischer Zeit eine gewisse Abschwächung in dem häufigen Zusatze von *tuus* und *vester* (vergl. die Beisp. unter Nr. 2); ganz von der zweiten Person löst es sich zuerst Catull. 17, 21 *iste meus stupor*, in Prosa seit Val. Max., z. B. 4, 3, 6 *Samnitibus istam* (sc. *Epicuri*) *sapientiam deprecatus est* u. ö. Namentlich tritt es für *hic* ein, das freilich immer noch in seiner numerischen Anwendung überlegen bleibt, aber auch für *is* und *ille*. Ebenso schwächt sich *ipse* zur Bedeutung des einfachen *is* (oder des Reflexivs vergl. Anm. 18 a. E.) ab, steht aber auch = *hic*, *iste* und *ille*. — Endlich werden *ille*, *ipse*, *is*, *hic* nachklassisch auch zum Ersatz des dem Lateinischen fehlenden Artikels verwandt, namentlich *ille*; für letzteres finden sich Ansätze schon früh, wie Pl. Mil. 819 *illud* stertit volui dicere, und aus *ille* hat sich dann auch der Artikel der Töchter Sprachen entwickelt.¹⁾

§ 119. III. Unbestimmte Pronomen.²⁾

1. *Quis* (*qui*), *qua* (*quae*), *quid* (*quod*),³⁾ wer, was (irgend ein, eine, ein), bezeichnet unter allen unbestimmten Pronomen am wenigsten scharf eine Person oder Sache als ein Einzelwesen. Es nimmt, wie die griechische Enklitika *τις*, nie die erste Stelle des Satzes ein, sondern schließt sich immer an ein anderes Wort tonlos an, in Nebensätzen gern an die einleitenden Konjunktionen oder Relative. Am häufigsten steht es in Nebensätzen, besonders in Anlehnung an *si*, *nisi*, *sive*, *ne*, *num*, sowie nach Relativen, wie *qui*, *quac*, *quod*, *ubi*, *quo* (wohin), *unde*, *quando*, *cum* (jedesmal, wenn), *ut* (daß), *quo* und *quanto* (je beim Komparative), weit seltener in Hauptsätzen. Dasselbe gilt von den aus *quis* entstandenen Adverbien: *quando* (irgend wann), *qui* (irgend wie), *ubi* (st. *cubi) und *unde* (st. *cunde), irgend wo, irgend woher; die beiden letzteren nehmen in Verbindung mit den Konjunktionen *ne* (damit nicht) und *si* ihre ursprüngliche Form wieder an, also: *necubi*, *necunde*, *sicubi*, *sicunde*.

a) In Nebensätzen. Pl. Trin. 98 *exspecto, si quid dicas*. Pers. 435 *ubi quid credideris, citius extemplo foro fugiunt*. Men. 664 *opera reddetur*,

¹⁾ S. Wölfflin-Meader Archiv XI, S. 369 ff. XII, S. 239 ff. 355 ff. 473 ff.

²⁾ S. Kvičala a. a. O. S. 77 ff.

A. Prehn 1887.

E. Schunck 1891. besonders auch:

Riemann Liv., S. 165 ff.

³⁾ Über die verschiedenen Formen s. T. I, § 141.

quando quid tibi erit surruptum domo. Si *quis* est sensus in morte Ph. 9, 13. Ponere iubebam, de quo *quis* audire vellet C. Tusc. 1, 7. Fit plerumque, ut ii, qui boni *quid* volunt afferre, affingant *aliquid*, quo faciant id, quod nuntiant, laetius C. Ph. 1, 8. Si *cui quid* ille promisit, id erit fixum 1, 17. Fieri potest, ut recte *quis* sentiat Tusc. 1, 6. Num *quid* simile populus R. audierat? Lael. 41. Existit quaestio, num *quando* amici novi digni amicitia veteribus sint antepoenendi 67. Danda opera est, ne *qua* amicorum discidia fiant 78. Mulieres in India, cum est cuius earum vir mortuus, in certamen iudiciumque veniunt, quam plurimum ille dilexerit Tusc. 5, 78. Div. 2, 107 u. ö. (weit häufiger übriges *cum aliquis*). Eas epistulas, quibus asperius de eo scripsi, aliquando conserpito, ne *quando quid* emanet Att. 10, 12, 3. Praecipit atque interdicit, unum omnes peterent Indutimarum neu *quis quem* prius vulneret, quam illum interfectum viderit Caes. B. G. 5, 58, 4. Qui horum *quid* acerbissime fecerat, is et vir et civis optimus habebatur B. C. 3, 32, 3. Petit, ne *cui* rei parcat ad ea efficienda, quae polliceretur Nep. 4, 2, 5. Locum fecerunt sub terra, ex quo posset audiri, si *quis quid* loqueretur 4, 4, 4. Vereinzelt auch im Anschluß an andere Konjunktionen, wie C. off. 3, 81 *quid* interest, *utrum* ex homine se convertat *quis* in beluam an hominis figura immanitatem gerat beluae? Ac. 2, 54. fat. 36. Off. 2, 74 *sin quae* necessitas. Liv. 10, 26, 3. C. Ph. 2, 44 *quavis quis*. Div. 1, 29 *cur quid* eveniat. Tusc. 5, 14 possitne *quis* beatus esse. Pl. Epid. 322. C. Tusc. 4, 35 *quid* est miserius . . *quam* aegritudine *quis* afflictus. Pl. Men. 846. Ut *quis* im Sinne des klass. *ut quisque*: Tac. A. 1, 27 *ut quis* (sowie einer) occurreret. 4, 23 *ut quis* fortuna inops erat u. ö.

b) Weit seltener in Hauptsätzen. Pl. Most. 749 iam de istis rebus voster *quid* sensit senex? B. 274 etiamnest *quid* porro? Asin. 717 *an quid* est homini salute melius? Merc. 145. Pseud. 29. Ter. Ad. 468 (klassisch *an quisquam*, vergl. No. 3b). Pl. Pseud. 1130 *malum quod* tibi di dabunt. Amph. 563. Ter. Eun. 252 negat *quis*: nego; ait: aio. 511. Varr. R. R. 2, 9, 5 *canis facilius quid* assuescit. C. par. 44 *filiam quis* habet: pecunia opus est. Fat. 15. div. 2, 125 nec . . sine causa *quid* facere dignum deo est. Fin. 3, 71 iniuriam *cui* facere. § 70 detrahere *quid* de aliquo. Leg. 1, 41 in deserto *quo* loco. Off. 3, 30 egestas aut *quid* eiusmodi (vergl. *tale quid* Fin. 3, 20. Tusc. 4, 80. Sall. H. 2, 105). Vereinzelt Liv. 41, 9, 11 apud eorum *quem*. Öfters mit *coni. potentialis*, wie *dixerit quis* C. Off. 3, 76. 102. 110. Br. 151 non facile *quem dixerim*, vergl. Tusc. 2, 16. de or. 1, 16 u. a.

2. Einen stärkeren Ton hat *aliquis* (*aliqui*), *aliqua*, *aliquid* (*aliquid*), irgend wer, irgend was, irgend jemand, irgend etwas, irgend ein, eine, ein. Während *quis* das Einzelwesen nur ganz schwach und ohne alle Rücksicht, ob es bestehe oder nicht, andeutet, stellt *aliquis* das Einzelwesen als ein für sich bestehendes, als ein selbständiges dar. Oft wird es, besonders *aliquid*, mit einem gewissen Nachdrucke, als Prädikat wie das

deutsche etwas und das griechische *τι* gebraucht; je nachdem es alsdann als Gegensatz entweder zu nichts oder zu alles, viel gedacht wird, hat es den Sinn: bedeutend oder unbedeutend, wichtig oder gering. Im Gegensatze zu *ceteri (reliqui)*, *plerique* u. dergl., *nullus*, *nullus*, *magnus* usw. nimmt es den Begriff der Quantität und Qualität an. Ein gleiches gilt von den aus aliquis gebildeten Adverbien, als: *aliquando*, *alicubi*, *aliquo*, *alicunde*. Die Formen mit *ali-* stehen besonders in affirmativen Hauptsätzen, werden jedoch, wenn der Sinn es erfordert (das nähere s. Anm. 3), auch in negativen Sätzen sowie in Nebensätzen mit *ne*, *si*, *nisi* usw. ohne Bedenken gebraucht. *Plura homines iudicant aliqua* (irgend eine, gleichviel welcher Art) *permotione mentis quam veritate* C. de or. 2, 178. *Satis est ad confirmandam divinationem semel aliquid esse divinatum* div. 1, 71. *Si quando aliquod officium existit amici in periculis* Lael. 24. *Si aliquid aliquando acturus est* Ac. 2, 25. *Si aliquando alicuius furore ac scelere concitata manus ista plus valuerit quam rei publicae dignitas* Catil. 4, 20. *Fac, ut me velis esse aliquem* (doch wenigstens etwas), *quoniam, qui fui et qui esse potui, iam esse non possum* Att. 3, 15, 8. *Aliquid assequi* Tusc. 1, 45 (etwas Großes). *An quicquam est stultius quam, quos singulos sicut operarios barbarosque contempnas, eos aliquid putare esse universos* 5, 104. Oft: in *aliquo* numero esse, etwas gelten. *Est hoc aliquid, tametsi non est satis* C. Caecil. 47. *Est istuc quidem aliquid, sed nequaquam in isto omnia* Cat. m. 8. *Si inter nos esset aliqua forte dissensio* Att. 2, 1, 6. *Create consulem T. Otacilium, non dico, si omnia haec, sed si aliquid eorum rei publicae praestitit* Liv. 24, 8, 15. *Etsi pars aliqua circumventa ceciderit, at reliquos servari posse confidunt* Caes. B. G. 6, 40, 2. *Non est tua culpa, si te aliqui* (irgend welche, die einen oder die anderen) *timuerunt; contraque summa laus, quod plerique minime timendum te fuisse censuerunt* C. Marcell. 20. *Si mihi esset obtemperatum, si non optimam, at aliquam* (irgend eine, welcher Art sie auch wäre) *rem publicam, quae nunc nulla est, haberemus* Off. 1, 35. *Beatam vitam, etiamsi ex aliqua parte clauderet, tamen ex multo maiore obtinere nomen suum* Tusc. 5, 22. *Etsi aliqua culpa tenemur erroris humani* Marc. 13 (vergl. Richter-Eb). *Sin aliquis est respectus mei* (auch nur etwas) Liv. 39, 28, 13.

Übrigens steht *aliquis* auch nicht selten nach *ne*, *si*, *nisi* usw. ohne wesentlichen Unterschied von *quis*, wenn nämlich das Pronomen zu weit von der Konjunktion entfernt steht, als daß diese noch als Stütze für die enklitische Form dienen könnte, wie C. Ac. 2, 138 *mihi verenti, ne labar ad opinionem et aliquid comprobem incognitum*. Fin. 3, 33 *cum rerum notiones in animis fiant, si aut usu aliquid cognitum sit* usw. Liv. 1, 17, 4 *timor patres incessit, ne civitatem sine imperio, exercitum sine duce . . vis aliqua externa adoriretur*. Daß in der Wahl zwischen *aliquis* oder *quis* eine gewisse Freiheit herrscht, je nachdem der Redende das Pronomen stärker oder weniger betonen will, zeigt auch der Umstand, daß *aliquis* ohne rechten Unterschied ebenso gut wie *quis* mit dem *potentialis* steht, wie C. off. 3, 97 *aliquis fortasse dixerit, de or. 2, 99 riserit*. Sall. H. 3, 48, 14 *aliquis vestrum subiecerit*.

Anmerk. 1. An manchen Stellen hat man in *aliquis* die Bedeutung von *alius quis* finden wollen, aber mit Unrecht; *aliquis* hat diesen Sinn nie, sondern das ‚überhaupt‘, ‚sonst‘, das wir bei der Übersetzung häufig hinzufügen, liegt nur in der Zusammenstellung der Begriffe.¹⁾ So namentlich in einer Aufzählung, wenn an einzelne besondere Begriffe ein allgemeiner Begriff angereiht wird. *Supplicia eorum, qui in furtis aut in latrocinio aut aliqua* (Var. *alia qua*) *noxia sint comprehensi* Caes. B. G. 6, 16, 5 (oder überhaupt in irgend einer Schuld). *Plura multi homines iudicant odio aut amore aut cupiditate aut iracundia aut dolore aut laetitia aut spe aut timore aut errore aut aliqua* *permotione mentis* C. de or. 2, 178 (oder überhaupt in irgend einer Leidenschaft). *Cum M. Pisone et cum Pompeio aut cum aliquo* Br. 310. de or. 2, 17. Tusc. 3, 29 (vergl. Kühner). *Cum mercaturas facerent aut aliquam* ob causam *navigarent* Verr. 5, 72 und sonst oft; schon Enn. bei C. Rp. 1, 30. Ähnlich bei anderen Pronomina, wie C. Fin. 1, 25 *numquam hoc ita defendit Epicurus neque Metrodorus aut quisquam* eorum usw. Caes. B. G. 6, 24, 2 *Eratostheni et quibusdam Graecis*. Cat. R. R. 139 *sive ego sive quis iussu meo fecerit*. So auch im Griechischen, wie S. OC. 474 *θαλλοῖσιν ἢ κρύκασιν ἢ ποίῳ τρόπῳ*; Ph. 860 *οὐ χερός, οὐ ποδός, οὐ τινος ἄρχων*. Etwas anders an Stellen wie C. Tusc. 3, 43 *si vero aliquid etiam* (sc. *accedat, quod nominare taedet*). 4, 53 *qua* (fortitudinis) *notione aperta, quis est, qui aut bellatori aut imperatori aut oratori quaerat aliquid?* (*aliquid* nachdrücklich irgend etwas von Bedeutung). — Soll aber wirklich der Begriff der Verschiedenheit ausgedrückt werden, so sagt man entweder *alius quis* oder *quis alius*, *alia quae* oder *quae alia*, *aliud quid* oder *quid aliud*, *aliud quod* oder *quod aliud* u. a., wie Ter. Hec. 695. Varr. L. L. 5, 139 und sonst. R. R. 3, 5, 3. 3, 13, 1. C. inv. 2, 44 *num quo alio modo*. Att. 9, 17, 1 *an quo alio* u. d. Caes. B. G. 6, 20, 1. Liv. 3, 32, 6. 5, 54, 1. Tac. A. 13, 57 *aut quo alio humore* u. a.; oder *alius aliquis* oder *aliquis alius*, *aliqua alia*, *aliud aliquid* oder *aliquid aliud*, *aliud aliquod* usw. Ter. Phorm. 770. Varr. L. L. 8, 21 u. s. C. inv. 1, 15 u. s. de or. 2, 36. Div. Caec. 22. Sest. 53. Fin. 2, 109. 4, 76 und sonst oft u. a.²⁾

Anmerk. 2. *Unus aliquis* = auch nur ein, ein einzelner, bildet gewissermaßen den Ersatz des Sing. zu *singuli*. *Ex quibus si unum aliquod in te cognoveris* C. Div. Caec. 27. *Unum aliquod* de nefariis istius factis eligam Verr. 1, 62. *Sive plura sunt sive aliquod unum* de or. 2, 292 (hier ist *unum* substantivisch, aber auch *unum aliquid* Herenn. 4, 53. C. Tusc. 4, 10. div. 1, 125. de or. 3, 136). *Cum premeretur multitudo ab iis, qui maiores opes habebant, ad unum aliquem confugiebant* *virtute praestantem* Off. 2, 41 (zu irgend einem einzelnen Manne). part. 101

¹⁾ S. Reisig-Haase Not 351.
Seyffert-M. Lael., S. 247.
Thesaurus s. v. *aliquis* p. 1608 ff.
Neue² II, S. 473 ff.
Kvičala a. a. O., S. 87 ff.

²⁾ S. Neue II, S. 474.

u. ö. Ebenso steht *unus* bei anderen unbestimmten Pronomen, wie *quisquam*, *quivis*, *quilibet*, *nemo*, *nullus*, *quidam*. Liv. 2, 9, 8 *nec quisquam unus* malis artibus tam popularis esset, quam . . universus senatus (kein einzelner). 3, 45, 4 *cum multi magis fremerent, quam quisquam unus recusare auderet*. 3, 55, 15 *quia nondum in quenquam unum saeviebatur*. 28, 37, 6 *nec quisquam alterius gentis unus* est. 32, 20, 7 *non modo quenquam unum* elicit u. ö. Vulcat. Gall. 12, 3. C. Caec. 62 *si tu solus aut quivis unus* impetum in me fecisset. Br. 320 *quantum non quivis unus* ex populo, sed existimator doctus et intellegens posset cognoscere. Liv. 9, 17, 15 *periculum, ne sollertius quam quilibet unus* ex his, quos nominavi, castris locum caperet. 6, 40, 6 u. ö. Ferner C. Tusc. 5, 105 *nemo* de nobis *unus* excellat (kein einzelner). Br. 216 *nulla* re *una*. Rp. 2, 65 *nullumque* ex eis *unum* esse optimum. prov. 7 *unum* signum . . *nullum*. Caes. B. C. 3, 18, 2 *ad neminem unum* summa imperii redit. Liv. 2, 6, 3 und sonst oft u. a. Vereinzelt Liv. 41, 20, 7 *nihil unum* insigne (ungewöhnlich Gell. 13, 25, 4 *ulla re aliqua*). Weniger auffallend: Hesterno sermone *unius cuiusdam* operis remigem aliquem aut baiulum nobis oratorem descriperas C. de or. 2, 40 (von einer gewissen, immer nur einer Tagelöhnerarbeit, mit Verachtung). Hingegen: Est eloquentia *una quaedam* de summis virtutibus. 3, 55 (eine und nicht die geringste).¹⁾ Für *unus quisque* s. Anm. 11. — Wenn aber *aliquis* mit Kardinalzahlen der Mehrheit verbunden wird, so ist es = etwa, etliche. Pl. Men. 950 *aliquos viginti* dies (etwa 20 Tage, vergl. Brix). Cat. R. R. 156, 1 *comesto aliqua quinque* folia. C. Fin. 2, 62 *tres aliqui* aut quattuor. Att. 4, 4 a, 1 u. a.

3. *Quisquam* (substantivisch; über die Formen s. T. I § 144) und *ullus* (adjektivisch), irgend jemand, überhaupt einer = irgend einer, wenn es überhaupt nur einer ist, stellen die Existenz in Frage; sie sind nur dann möglich, wenn im Zusammenhange die Frage liegt, ob der 'jemand' wirklich noch vorhanden ist oder nicht, und stehen daher in negativen und hypothetischen Sätzen.²⁾ Dasselbe gilt für die Adverbien *unquam*, *usquam*, *quoquam*.³⁾

a) Nach Negationen oder Ausdrücken negativen Sinnes, wie *nolo*, *nego*, *veto*, *caveo*, *prohibeo*, *ignoro*, *sine*, *vix*, *raro*, *parum* u. a. Pl. Men. 447 *nunquam quicquam* facinus feci peius. Trin. 945 *nolo quicquam* praedicere. Most. 1071 *dissimulabo* me horum *quicquam* scire. C. de or. 1, 108 *non* mihi videtur oratoris ars esse *ulla*. Att. 1, 8, 1 *negat* . . *quicquam* missum esse. 1, 10, 4 *bibliothecam tuam cave cuiquam* despondeas. Off. 2, 27 *desitum* est videri *quicquam* in socios iniquum. Suet. Tib. 12, 2 *ne mine* tendente *quoquam* (irgendwohin), quin deverteret Rhodum. C. Leg.

¹⁾ S. Riemann Liv., S. 178 ff.

²⁾ S. Seyfert-M. Lael. S. 43.

³⁾ Für *usquam* s. F. Hoppe 1875, S. 9 ff.

Für *quoquam* C. F. E. Meyer 1893, S. 17 ff.

Vergl. auch das altlat. *umquis*, das sich in *necumquem* = *nec unquam quemquam* Fest. p. 162b, 22 erhalten hat.

3, 21 non modo *ulla* in domo, sed *nulla* in gente (die Negation gilt für beide Glieder). Liv. 24, 1, 4 violare *quemquam* *vetiti* (selten steht so das negative Wort erst nach *quisquam*, vergl. auch C. leg. 2, 66. Cael. Fam. 8, 4, 4. Tac. G. 19. 21). (Cives) leges incipiunt negligere, ut plane *sine ullo* domino sint C. Rp. 1, 67. Ne illi quidem, qui maleficio et scelere pascuntur, possunt *sine ulla* particula iustitiae vivere Off. 2, 40. Aber: Ad hanc rem non *sine aliqua spe* accessi (nicht ohne einige Hoffnung). Nemo vir magnus *sine aliquo* afflatu divino unquam fuit N. D. 2, 167. (Verres) nihil unquam fecit *sine aliquo* quaestu Verr. 5, 11; in solchen Fällen erhält der Gedanke durch die doppelte Negation wieder affirmativen Sinn, so daß *aliquis* am Platze ist, vergl. Br. 214 nemo in *aliqua* parte eorum omnino nihil poterat. top. 79 nec ulla est disputatio, in quam non *aliquis* locus incurrat. Vorklassisch auch *sine omni* st. *sine ullo*, als: *Sine omni* cura dormias Pl. Trin. 621. *Sine omni* malitia Bacch. 1131. *Sine omni* periculo Ter. Andr. 391. Aber C. de or. 2, 5 nemo eloquentiā non modo *sine* dicendi doctrina, sed ne *sine omni* quidem sapientia florere potest heißt es: ohne die ganze, gesamte Weisheit. Marc. 6 vix *quisquam*. Liv. 45, 20, 3 raro alias *quisquam* rex tanto favore est auditus. 32, 18, 1 cum *parum quicquam* succederet.

b) In rhetorischen Fragen negativen Sinnes (besonders mit *an*). *An quicquam* est secundum naturam, quod fit repugnante natura? C. Tusc. 4, 79. Dubitare *quisquam* potest? Caecil. 65. Et *quemquam* putas fuisse tam excordem, qui ctt.? Planc. 71. Te putet *quisquam* sociis temperasse? Verr. 1, 154. Essene *quemquam* tanta audacia praeditum, qui ctt.? R. Com. 4. *Quemquamne* fuisse tam sceleratum, qui hoc fingeret? Ph. 14, 14. Ter. Andr. 245. Id *quemquam* mirari posse? Liv. 36, 40, 6. Ebenso in Sätzen negativen Sinnes mit *quasi* (*vero*). C. Tusc. 3, 72 *quasi* fieri *ullo* modo possit. de or. 2, 232 *quasi vero* horum . . ars *ulla* sit u. ö.

c) Nach vielen Ausdrücken, die Verwunderung, Tadel oder Ablehnung ausdrücken, wie *miror*, *admiror*, *queror*, *reprehendo*, *accuso*, *me pudet*, *paenitet*, *doleo*, *molesto fero*; *mirum*, *turpe*, *iniquum*, *absurdum*, *vitiosum*, *alienum*, *incredibile*, *scelus*, *nefas*, *iniuria*, *contumelia est* u. ähnl.; immer liegt darin der Gedanke, daß die fragliche Handlung besser nicht geschehen, nicht zu erwarten gewesen wäre. *Miror*, quomodo tam ineptum *quicquam* tibi venire in mentem potuerit Ter. Haut. 1005. Illos . . *miror*, quod *quemquam* clarum hominem impurissimi voce hominis violari facile patiuntur C. harusp. 46 (dagegen: Non *miror* te *aliquid* excogitasse Verr. 3, 17 heben die doppelten Negationen sich auf, vergl. *sine* unter a). *Laberis*, quod *quicquam* stabile in regno putas Ph. 8, 12. Illud *reprehendo* et *accuso*, cur in re tam usitata *quicquam* novi feceris Verr. 3, 16. *Permolesto tui quemquam* prius audisse quam me Att. 15, 17, 1. *Angor* tibi *quicquam* sine me esse iucundum Fam. 7, 15, 1. Nihil minus humanum quam constituta re publica *quicquam* agi per vim Leg. 3, 42. *Vitiosum* esse constat assentiri *quicquam* falsum Ac. 2, 68. Erat *iniquum quicquam* dari Verr. 1, 123. Id putare *quemquam* hominem summae *arrogantiae* censet esse N. D. 3, 26. *Ferrei* sumus, qui *quicquam* huic negamus Ph. 8, 25 u.

vieles andere. Liv. 26, 4, 3 *triste* vinci *ulla* parte. Liv. 23, 5, 3 *aegre* ferre senatum . . adversi *quicquam* evenisse Romanis. Liv. 25, 6, 17 nobis, quibus, nisi quod *commisimus* (was wir nicht hätten tun sollen), ut *quisquam* ex Cannensi acie miles R. superesset, nihil obici potest. Hor. ep. 2, 1, 76 *indignor quicquam* reprehendi u. a. So auch in den Ausrufen folgender Art, in denen man unrichtig einen affirmativen Sinn angenommen hat. In crucem tu agere ausus es *quemquam*, qui civem Romanum se esse diceret! C. Verr. 5, 163 (das ist unglaublich). Hic mihi *quisquam* mansuetudinem nominat! Sall. C. 52, 11. Magistrum *quemquam* discipulum minitatur! Pl. Bacch. 152. *Quemquamne* hominem in animum instituire aut sibi parere, quod sit carius quam ipse est sibi! Ter. Ad. 38.

d) Nach einem Komparativ mit *quam*. Superas facile, ut *superior* sis mihi *quam quisquam* qui impetrant Pl. Men. 192. Ab Antonio *maius* periculum *quam* ab *ullis* nationibus extimescendum est C. Ph. 7, 2. Videte, quanto *tactrior* hic (Verres) tyrannus Syracusanis fuerit *quam quisquam* superiorum Verr. 4, 123 (der Gedanke ist negativ = keiner war so grausam, vergl. das französische *ne* in Sätzen wie: je suis *plus* malheureux que vous *ne* croyez, ähnlich auch zuweilen im Deutschen). So auch nach *priusquam* und *antequam*: Caes. B. G. 1, 9, 3 *priusquam quicquam* conaretur, Diviciacum ad se vocari iubet. Ante alios miserandi *magis*, quam qui *unquam* obsessi sunt Liv. 5, 42, 5. So auch: Catilinae corpus patiens (erat) inediae, vigiliae, algoris *supra, quam cuiquam* credibile est Sall. C. 5, 3. *Ultra*, quam *ullus* spiritus durare possit Quintil. 8, 2, 17. Auch nach einem Superlative in gleichem Sinne: Licet mihi praefari bellum maxime omnium memorabile, quae *unquam* gesta sint, me scripturum Liv. 21, 1, 1. Numa Pompilius Curibus Sabinis habitabat, consultissimus vir, *ut* in illa *quisquam* aetate esse poterat 1, 18, 1. Aber wieder nicht, wenn bei verneintem Komparativ der Sinn des ganzen Gedankens positiv wird: C. Fam. 2, 8, 2 *neque* enim fuit, quod tu *plus* providere posses, *quam quivis* nostrum, vergl. 9, 8, 1; auch nicht beim *abl. comparisonis*, der auf einer wesentlich anderen Auffassung beruht. C. Ph. 8, 29 turpis fuga mortis *omni* est morte *peior* (aber *quam ulla* mors).¹⁾

e) In Bedingungssätzen. Di me perdant, *si* ego tui *quicquam* abstuli Pl. Aul. 645. Pacuv. 344. Aut nemo aut, *si quisquam*, ille sapiens fuit Lael. 9. Confectum negotium, *si* quidem concedendum tibi est aut fato omnia fieri aut *quicquam* fieri posse sine causa Fat. 26. Ita me audiat, *ut, si cuiquam* generi hominum, *si cuiquam* ordini, *si cuiquam* denique *ulla* in re *unquam* temperaverit, ut vos quoque ei temperetis C. Verr. 2, 17 (wenn er irgend jemanden, wer es auch sei, in irgend einer Sache jemals geschont hat). Partitione sic utendum est, nullam ut partem relinquant; ut si partiri velis, inscianter facias, *si ullam* praetermittas Top. 33. *Si quisquam* est timidus in magnis periculisque rebus, *is ego* sum Fam. 6, 14, 1. Erras, *si* aut me aut horum *quemquam* putas a te haec opera cotidiana expectare de Or. 3, 188 u. so oft. Moriar, *si* praeter te *quem-*

¹⁾ S. C. F. E. Meyer 1897, S. 3 ff.

quam reliquum habeo usw. C. Fam. 9, 15, 2. Übrigens liegt in Bedingungssätzen mit *quisquam* und *ullus* durchaus nicht immer, wie man wohl gemeint hat, ein negativer Gedanke; auch ohne diesen wird durch die hypothetische Form die Existenz in Frage gestellt und dadurch die Wahl des Pronomens gerechtfertigt. C. Mil. 9 *si tempus est ullum iure hominis necandi (quae multa sunt)*, certe illud est. Fam. 13, 40 *si ulla mea apud te commendatio valuit (quod scio, multas plurimum valuisse)*, haec ut valeat rogo. Tusc. 5, 4 *si modo est ulla virtus, quam dubitationem avunculus tuus sustulit*. Verr. 4, 48 *si quicquam caelati aspexerat, manus abstinere non poterat*.

f) In Sätzen mit *dum*, *donec*, *quamdiu*, *quoad* (*quotiens*), wo gleichfalls hypothetischer Sinn vorliegt. *Dum amnes ulli rumpuntur fontibus* Verg. G. 3, 428 (überhaupt irgend welche). *Quoties est quisquam (quisque* liest Müller) *in hoc scelere convictus, toties renovetur memoria per me inventae salutis* C. Sull. 83. *Quamdiu quisquam* erit, qui te defendere audeat, vives C. Cat. 1, 6. *Dum praesidia ulla fuerunt*, in Sullae praesidiis fuit Rosc. A. 126. *Dum quicquam* superfuit lucis Liv. 4, 39, 5. *Quoad lucis superfuit quicquam* 35, 30, 10. *Donec quicquam* . . supererit 6, 14, 10, vergl. 21, 10, 3. 24, 31, 8. 42, 34, 13 u. a. — Ebenso auch in verallgemeinernden Relativsätzen hypothetischen Sinnes. Nam scelus intra se *qui* (= *si quis*) cogitat *ullum*, facti crimen habet Juven. 13, 209. *Si* . . praestet omnibus, qui *unquam* orationes attigerunt C. or. 41. de or. 2, 11. Cat. 2, 27. Fin. 3, 11. Te moveri arbitror oportere iniuria, quae mihi a *quoquam* facta sit Att. 9, 15, 5. Tanta prosperitas Caesarem est consecuta ut nihil ei non tribuerit fortuna, quod *cuiquam* ante detulerat Nep. 25, 19, 3. *Quicquid unquam* terra marique memorandum gessimus, id tui triumphii titulo accedit Liv. 25, 29, 5. 8, 7, 22. 24, 8, 1. Hodie fieri potest, *quicquid unquam* potest Sen. ep. 63, 15. Ben. 5, 1, 3 u. 8. Quintil. 10, 1, 60. *Cuivis* potest accidere, quod *cuiquam* potest (wenn es überhaupt jemand treffen kann) Publil. b. Sen. dial. 9, 11, 8. Transferendo huc, quod *usquam* egregium fuerit Tac. A. 11, 24 u. a. Vereinzelt Br. ep. 1, 6, 2 hoc ego ad meum officium . . aequae atque *ullam* aliam rem (= *si ullam* a. r.) pertinere arbitror. Liv. 3, 38, 9 hostibus gratiam habendam, quod solitum *quicquam* liberae civitati fieret (quod fast = *si*?). Sen. ep. 47, 3 magno malo *ulla* voce interpellatum (= *si* u. v. i. est) silentium luitur. (Ungewöhnlich Liv. 1, 35, 3 quod *quisquam* mirari posset, aber hier ist die Lesart zweifelhaft; für Ter. Andr. 433 vergl. Kvěčala a. a. O. S. 105 ff.).

Anmerk. 3. Daß das tonlose *quis* ebensogut in negativen wie affirmativen Sätzen vorkommt, ist schon unter Nr. 1 gezeigt; aber auch *aliquis* ist in Sätzen negativen und hypothetischen Sinnes durchaus nicht selten. Aber es stellt dann nicht die Existenz überhaupt in Frage wie *quisquam* und *ullus* (= überhaupt einer, wenn es nur einer ist, aber vielleicht ist er überhaupt nicht vorhanden), sondern steht gewissermaßen in qualitativem Sinne = irgend einer, gleichgültig was für einer, irgend etwas Beliebigen, mag es nun klein oder groß sein, daher im Zusammenhange auch = etwas Wesentliches, Bedeutendes. *Difficile est non aliquem* (nicht den einen oder

anderen, gleichgültig wen), nefas *quemquam* (auch nur einen; eigentlich müßte keiner vergessen werden) praeterire C. sen. 30. Negat Epicurus diuturnitatem temporis ad beate vivendum *aliquid* (etwas Wesentliches; *quicquam* wäre = überhaupt etwas) afferre Fin. 2, 87. Neque ex pristina virtute remittendum *aliquid* putaverunt Caes. B. C. 3, 28, 5. Si negabimus nos de adversariis aut de *aliqua* re (irgend eine, diese oder jene; ulla hieße, daß man überhaupt über nichts reden wolle) dicturos et tamen occulte dicemus Herenn. 1, 9. Neque de Labieno credidit *quicquam* *neque*, contra senatus auctoritatem ut *aliquid* faceret, potuit adduci Hirt. B. G. 8, 52, 3. De quibus quid ipse sentiam, exponam, si vacas animo *neque* habes *aliquid* (irgend etwas, einerlei ob bedeutend aber gering), quod huic sermoni praevertendum putes C. Div. 1, 10. Qui cogitationes suas nec illustrare possit *nec* delectatione *aliqua* allicere lectorem Tusc. 1, 6. Neque nunc se illorum humilitate *neque* *aliqua* temporis opportunitate postulare Caes. B. C. 1, 85, 5 usw. Nihil tam *indignum* illo tempore fuit, quam quod aut Caesar *aliquem* (den einen oder anderen) proscribere coactus est aut ab *ullo* Cicero proscriptus est Vell. 2, 66, 2. Quae potest esse spes in ea re publica, in qua *nec* leges *ullae* sunt *nec* omnino simulacrum *aliquod* ac vestigium civitatis? C. Fam. 10, 1, 1. Sehr häufig: non *aliquis* . . , *sed*. *Non*, ut fit, religione *aliqua*, *sed* usw. Mil. 24. Ut hominem *non* ob ipsius *aliquod* delictum, *sed* etc. Balb. 64. Expulsus non alio *aliquo*, *sed* eo ipso crimine Sest. 53 (aber Tusc. 1, 88 dicitur carere, cum *aliquid* non habeas et non habere te sentias gehört die Negation nur zu habere). Nach *sine*: Caes. B. C. 3, 73, 3 Habendam fortunae gratiam, quod Italiam *sine* *aliquo* vulnere cepissent (ohne einen erheblichen Verlust); aber 3, 71, 2 horum pars in fossis oppressa . . *sine* *ullo* vulnere interit = ohne jede (ohne auch nur die geringste Verwundung). C. Fin. 3, 30 qui mancam fore putaverunt *sine* *aliqua* accessione virtutem (ohne einen nicht geringen Zusatz). N. D. 1, 53 quod quia quem ad modum natura efficere *sine* *aliqua* mente possit, non videtis, confugitis ad deum. — In Fragen: Num igitur *aliquis* (auch nur ein geringer) dolor aut omnino post mortem sensus in corpore est? C. Tusc. 1, 82. Estne *aliquid*, quod improbius fieri possit? Verr. 3, 140. Ingenio *aliquid* assecutus es? 3, 16 (etwas Wesentliches). Est *aliquid*, quod perturbata mens melius possit facere, quam constans? an *quisquam* potest *sine* perturbatione mentis irasci? Tusc. 4, 54. An est *aliquid* per se ipsum flagitiosum? Fin. 2, 60. Tusc. 4, 57. — Nach Komparativen: Omnia fecerit oportet . . , *priusquam* *aliquid* postulet Ph. 7, 26. Me magis quam privatum *aliquem* (einen beliebigen) Att. 7, 7, 4. — Nach *ne* und *si* ist zu scheiden zwischen *quis*, *aliquis* und *quisquam* (*ullus*). *Ne* relinquatur *aliquid* erroris C. Tusc. 1, 88 (dieser oder jener, irgend ein mehr oder weniger bedeutender Irrtum; *ne* *ullus* = damit überhaupt kein, *ne* *quis* = damit kein). Quid est, quod metuat? an *ne* suorum *aliquis* condemnatur? Ph. 8, 27. (Saepe) is, qui nocere alteri cogitat, timet, *ne*, nisi id fecerit, ipse *aliquo* afficiatur incommodo Off. 1, 24. *Ne* praeterirem *aliquid* C. Top. 100 um nicht dieses oder jenes zu übergehen; *ne* praeterirem *quicquam* = überhaupt nichts; doch ist *ne* *quisquam* nicht gerade häufig. *Ne* *cuiusquam* animum meae litterae interceptae offendant C. Q. fr. 3, 9, 3.

Ne *quisquam* in castris panem aut *quem* alium coctum cibum venderet Sall. J. 45, 2. Ne quam societatem cum *ullo* Cretensium aut *quoquam* alio institueret Liv. 34, 35, 9. Interdicit omnibus, *ne quemquam* interficiant Caes. B. G. 7, 40, 4. Acc. 217. — Ebenso *si quis* = wenn einer, *si aliquis* = wenn dieser oder jener, gleichgültig welcher, *si quisquam* = wenn überhaupt einer. *Si qui* est sensus in morte C. Ph. 9, 3 neben: Metellus mecum rediit in gratiam: quod certe, *si* est *aliqui* sensus in morte praeclarorum virorum, omnibus Metellis gratissimum fecit C. Sest. 131. Enitar, *si quo* modo potero (potero autem), ut praeter te nemo dolorem meum sentiat, *si ullo* modo poterit, ne tu quidem Att. 12, 23, 1. Mehr Beisp. für *si aliquis* s. unter Nr. 2.

4. *Quispiam, quaequam, quidpiam (quodpiam)* bedeutet irgend jemand aus einer größeren Anzahl, gleichviel welcher: es steht in seiner Bedeutung *aliquis* und *quis* am nächsten, ist aber im allgemeinen weit seltener. Häufig in Formeln des Einwandes, wie: Quaeret fortasse *quispiam* C. Cluent. 144. Dixerit *quispiam* Off. 3, 100. Fortasse dixerit *quispiam* C. Cat. m. 8. Forsitan *quispiam* dixerit Off. 3, 29. Ferner: Dixisti *quidpiam*: fixum et statutum est Mur. 62. Fin. 4, 65. Quamquam hoc videbitur fortasse *cuipiam* durius Off. 1, 23. Cum *quaequam* cohors ex orbe excesserat Caes. B. G. 5, 35, 1. Auch in negativen Sätzen, oft bei Plant. Fore, ut aliquando non Torquatus neque Torquati *quispiam* similis . . diceret C. Sull. 41. Ne offenderem *quempiam* Q. fr. 3, 5, 2. Ne suspicari quidem possumus *quemquam* horum ab amico *quidpiam* contendisse Lael. 39. In Bedingungssätzen: Si remittent *quidpiam* . . dolores Ter. Hec. 349. Oft so Cic., wie: Si *quispiam* barbare loquatur C. Tusc. 2, 12. Si aliud *quidpiam* nacti sumus N. D. 3, 87. In Fragesätzen Quid? amator novos *quispiam*? Pl. Truc. 724. Num illi molestae *quidpiam* haec sunt nuptiae? Ter. Andr. 438. Utrum gravius aliquid in *quempiam* dici potest . . ? C. Caecin. 29. Num aliud *quodpiam* membrum usw. Tusc. 3, 19. Zuweilen in einem Satze mit *aliquis* wechselnd: Si de rusticis rebus agricola *quispiam* aut de pingendo pictor *aliquis* diserte dixerit de or. 2, 38. Pecuniam si *cuipiam* fortuna ademit aut si *alicuius* eripuit iniuria Quinct. 49. Abwechselnd mit *quisquam*: Nego esse quicquam a testibus dictum, quod aut vestrum *cuipiam* (cuiquam Müller) esset obscurum aut *cuiusquam* oratoris eloquentiam quaereret Verr. 1, 29. Nunquam Agyrinenses contra *quemquam* infimum civem R. dixisse aut fecisse *quippiam* 3, 74.

5. *Quidam, quaedam, quiddam (quoddam)*, ein gewisser, bezeichnet einen bestimmten Gegenstand, den jedoch der Redende nicht näher bezeichnen will oder kann. Zur Verstärkung sagt man auch *certus quidam*. Interea mulier *quaedam* . . ex Andro commigravit huc Ter. Andr. 69. LA. Est *quidam* homo, qui illam ait se scire, ubi sit. HA. At pol ille a *quodam* muliere, si eam monstret, gratiam ineat. LA. At sibi ille *quidam* volt dari mercedem. HA. At pol illa *quaedam*, quae illam cistellam perdidit, *quoidam* negat

esse quod det. LA. At enim ille *quidam* argentum expetit. HA. At pol illi *quoidam* mulieri nulla opera gratuita est Pl. Cist. 735 ff. Accurrit *quidam*, notus mihi nomine tantum Hor. S. 1, 9, 3. Pythius *quidam* C. Off. 3, 58. Barbaro genere *quodam* Caes. B. C. 1, 44, 2 (vergl. Meusel). Ut membra nobis ita data sunt, ut ad *quandam* rationem vivendi data esse appareant, sic appetitio animi non ad quodvis genus vitae, sed ad *quandam* formam vivendi videtur data. Ut enim saltatori motus non quivis, sed *certus quidam* est datus, sic vita agenda est *certo* genere *quodam*, non quolibet C. Fin. 3, 23 ff. de or. 1, 183 u. ö. (auch *certus* allein steht im gleichen Sinne, vergl. C. Dei. 11. Marc. 16. Fl. 94. Liv. 34, 61, 7). Den Unterschied von *aliquis* zeigt: Eloquentia, sive arte paritur *aliqua* sive exercitatione *quadam* sive natura, res una est omnium difficillima C. Br. 25 (durch irgend eine Kunst, die jedenfalls eine solche ist, und ,durch eine gewisse Übung, eine Art Übung, etwas was wie Übung aussieht').

Anmerk. 4. In Verbindung mit Adjektiven stellt *quidam* Maß und Grad der Eigenschaft als etwas Unbestimmtes hin; daraus entwickelt sich eine doppelte Anwendung.¹⁾ Es steht nämlich:

a) in steigerndem Sinne = wahrhaft, ganz, wirklich, förmlich, geradezu. Admirabilis *quaedam* exardescit benevolentiae magnitudo C. Lael. 29. Incredibilis *quaedam* ingenii magnitudo . . habuit enim *divinam quandam* memoriam rerum Ac. 2, 2. Te natura *excelsum quendam* et *altum* genuit Tusc. 2, 11 (vergl. Kühner). Habet in se *altum quiddam* et *excelsum* Fin. 2, 46. Alio *quodam* (ganz) modo Lael. 6. Incredibili *quodam* studio de or. 1, 14 (vergl. Sorof). Innumerabiles *quosdam* ib. § 91 (aber vorangestellt gehört es zum Substantiv, wie C. inv. 1, 2 *quidam magnus* vir et sapiens. Mil. 101 *quodam incredibili* robore animi). Auch zu bloßen Substantiven kann es in diesem Sinne treten, wie de or. 3, 37 *quodam modo* (in angemessener Form). Lael. 30 *admiratione quadam* (mit voller Bewunderung) u. a. Ebenso im Griechischen, wie *δεινὸν τινα λέγεις καὶ θυμαστὸν ἄνδρα* Pl. civ. 596 c.²⁾

b) in beschränkendem, abschwächendem Sinne, namentlich zur Milderung eines bildlichen Ausdrucks (= gewissermaßen), häufig in Verbindung mit *quasi*, *tanquam*, *velut*. C. Tusc. 2, 10 est sermo ille a *tali quodam* (etwa) ductus exordio (vergl. Xen. Comm. 1, 1 *ἡ γραφή κατ' αὐτοῦ τοιάδε τις ἦν*). Liv. 29, 6, 3 Romani quoque iam *contagione quadam* rapti gaudentes. Quintil. 10, 1, 76 *quibusdam nervis*. C. Br. 45 eloquentia est bene constitutae civitatis *quasi alumna quaedam* (mehr s. § 224 Anm. 4).

Anmerk. 5. Vereinzelt wird der Plural von *quidam*, das an sich gar keine Quantität bezeichnet, schon klassisch = *nonnulli*, *complures* gebraucht; oft bei Livius.³⁾ C. Fam. 11, 5, 1 cum Romae *quosdam* dies commoraretur.

¹⁾ S. Seyffert-Müller Lael. S. 211. 466.

Freund 1907, S. 5.

²⁾ S. Kühner-Gerth Gr. Gr.³ § 470, 3.

³⁾ S. Riemann Liv S. 188.

Lebreton Caes. S. 21.

Caes. B. G. 7, 35, 3 *distractis quibusdam cohortibus*. B. C. 3, 22, 2. 42, 1. 65, 3. 66, 1. 67, 1 u. 6. Liv. 1, 7, 7. 3, 43, 5. 5, 45, 3. 9, 2, 12 u. oft. — Über *nescio quis* in indefinitem Sinne vergl. § 227, 6.

6. *Quisque, quaeque, quidque (quodque)*, jeder, e, es (individualisierend und distributiv),¹⁾ zeigt an, daß jeder für sich, jeder einzeln genommen werden soll, während *omnes* eine Gesamtheit, und *omnis*, jeder (kollektiv), das dazu gehörige Substantiv als ein Ganzes und zugleich als ein solches, von welchem das ausgesprochene Prädikat in jedem Falle gilt, bezeichnet: *Omnes homines mortales sunt*. *Omnis virtus laudanda est*, jede Tugend, *omnis Gallia*, ganz Gallien. Pl. Pseud. 1312 *omnia*, ut *quidque* egisti, ordine scio. Liv. 38, 23, 11 *laudati pro contione omnes sunt donatique pro merito quisque*. In der Regel lehnt es sich an bestimmte Wortklassen an, wenn auch nicht immer, jedenfalls steht es nicht am Anfang des Satzes. (Ausnahmen nur Pl. Amph. 241. Verg. A. 6, 743). Es findet sich:

a) nach relativen und interrogativen Pronomen: *qui*, *ubi*, *unde*, *quo*, *ut* (wie), *quantus* usw. In diesem Falle steht *quisque*, regelmäßig im Nebensatze (wie *ἕκαστος, τις*) oder zuweilen auch in beiden Sätzen. *Ut quoque homini res paratast, perinde amicis utitur* Pl. Stich. 520. *Quam quisque norit artem, in hac se exerceat* C. Tusc. 1, 41 (wie *ἕρδοι τις, ἥν ἕκαστος εἰδείη τέχνην* Arist. Vesp. 1431). *Defendat, quod quisque sentit* 4, 7. *Id licere dicimus, quod cuique conceditur* 5, 55. (Dic,) *unde quidque emeris* Verr. 4, 35. *Ut quisque me viderat, narrabat* Verr. act. pr. 19. *Permittite, ut liceat, quanti quisque velit, tanti aestimare* ib. 3, 221. *Theatrum cum commune sit, recte tamen dici potest, eius esse eum locum, quem quisque occupavit* Fin. 3, 67. *Quod cuique obtigit, id quisque teneat* Off. 1, 21. *Id est cuiusque proprium, quo quisque fruitur atque utitur* Fam. 7, 30, 2. Nach dem interrogativen *quid*: *magni esse indicis statuere, quid quemque cuique praestare oporteret* Off. 3, 70. So im Griech., wie *κρινέτω, ὡς ἕκαστος τῶν ἀκούοντων βούλεται*. Selten steht es im Hauptsatze allein: *Nunc tantum quisque laudat, quantum se posse sperat imitari* C. Or. 24. *Verr. act. pr. 13*. Ph. 5, 20. Fin. 3, 43. Rep. 1, 47. Lael. 73. Fam. 4, 4, 2. Ziemlich oft steht es sowohl im Relativsatz wie im Hauptsatz. C. Ph. 14, 19 *ita de quoque, ut quemque meritum arbitrantur, existimant*. Off. 1, 46 *colendum esse ita quemque maxime, ut quisque maxime virtutibus erit ornatus*. Fam. 7, 30, 2 u. a.²⁾ Nicht selten ist *quisque* von dem Pronomen durch ein oder mehrere Wörter getrennt, manchmal durch so viele, daß eine Anlehnung fast fraglich erscheint. C. Pl. 37 *quae maxime esset cuique coniuncta*. N. D. 2, 62 *quae vis sit in quoque*. Div. 2, 98 *quomodo caelo affecto compositisque sideribus quodque animal oriatur*. de or. 3, 115 *quae forma et quasi naturalis nota cuiusque sit*.

¹⁾ Schmalz Antib. s. v.

Nägelsbach-M., S. 297 ff.

²⁾ Mehr bei Seyffert Lael., S. 270.

Nägelsbach-M., S. 399.

Ph. 5, 32.¹⁾ — Auch der Plural von *quisque* kommt so vor, namentlich in Verbindung mit *ut*. Cat. R. R. 131 *ut quaeque* (sc. loca) *gravissima erunt*. C. div. 2, 89 *ut quaeque stellae*. Sall. J. 60, 4. Liv. 10, 35, 8 *ut ad quosque venerat* (hier = zu den einzelnen Abteilungen) u. ö., ebenso Tac. A. 2, 45 *ut quosque advectus erat* u. ö. Suet. Caes. 42, 2 *quanti quasque* (sc. possessiones) *comparassent*. Aug. 89, 2 *prout quique*.

b) nach den Reflexiv- und Possessivpronomen *sui* und *suus*, denen es in der Regel unmittelbar nachfolgt. *Suum cuique* *tribuendum est*. *Sua quemque* *fraus et suus error vexat* C. Rose. Am. 67. *Res familiaris sua quemque* *delectat* Quir. 3. *Suum quisque* *noscat ingenium* Off. 1, 114. Appian ait *fabrum esse suae quemque* *fortuna* Ps. Sall. ad Caes. de rep. 1, 1, 2. — Doch auch: *ut in suo vitio quisque* *plectatur* C. Leg. 3, 46. *Prius a se poterit quisque* *decedere* Fin. 5, 33. N. D. 2, 127. An manchen Stellen steht *quisque* vor dem Reflexiv, weil es sich an ein vorausgehendes anderes Pronomen anschließt. *Quanti quisque* *se ipse facit*, *tanti fit ab amicis* C. Lael. 56. *Quod quisque* *minus per se ipse posset* ib. 26. *Id maxime quemque* *decet*, *quod est cuiusque* *maxime suum* Off. 1, 113. *Earum* (bestiarum) *quaeque suum* *tenens munus* *manet in lege naturae* Tusc. 5, 38. *Ut quisque sibi* *plurimum confidit* Lael. 30. *Quod quisque sua* *manu ex hoste captum domum rettulerit* Liv. 5, 20, 8 (vergl. Weißenb.). *Quae cuiusque suorum* *fortuna esset* 22, 7, 10. *Quid in senatu quisque civitatis suae* . . *dicerent* 32, 19, 9. Mit Einschlebung zwischen das nachfolgende Possessiv und das zugehörige Substantiv Liv. 21, 48, 2 *in civitates quemque suas* *dimisit* u. ö. Nachklass. Autoren und Dichter stellen auch ohne solche Beschränkungen nicht selten *quisque* voran, wie Sen. B. 6, 1, 3 *respiendiendae sunt cuique facultates suae*.

Anmerk. 6. Eine eigentümliche Attraktion der mit einander verbundenen Pronomen *suus* und *quisque* besteht darin, daß das letztere sich oft dem Kasus von *suus* anbequemt, also: *suus quisque*, *sua quaeque*, *suum quodque* (in diesem Falle wird *quisque* nie von *suus* getrennt) usw. Poet. bei Nep. 25, 11, 6 *sui quique* (Var. *cuique*) *mores fingunt fortunam hominibus* (statt *sui cuique*). Caes. B. C. 1, 83, 2 *aliae totidem (cohortes) suae cuiusque legionis* *subsequebantur* (statt *suae quaeque*). Varr. R. R. 1, 22, 6 (*oportet habere*) *vilicum ea ruri omnia certo suo quoque loco posita* (statt *suo quodque loco*). L. L. 10, 48 (ebenso mit *uterque* 9, 29). C. Tusc. 4, 28 *haec proclivitas ad suum quodque genus a similitudine corporis aegrotatio dicatur* (statt *ad suum cuiusque g.*). Ac. 2, 19 *nemo sit nostrum*, qui in sensibus *sui cuiusque* *generis iudicium requirat acrius*. Vergl. auch Liv. 25, 17, 5. Tac. A. 14, 27. Curt. 4, 12, 7. Suet. Aug. 40, 2. Vitruv. 9, 8, 7. Colum. 11, 3, 1 u. ö. Aber auch der entgegengesetzte Fall tritt bisweilen ein, daß das Pronomen *suus* sich dem Kasus des Pronomens *quisque* anbequemt. Z. B. statt *equites suos cuique* *parti post principia collocat* sagt Liv. 3, 22, 6 *equites suae cuique* *parti post principia collocat* (vergl. Weißenb.). Juven. 7, 213 *Rufum atque alios caedit* (= *vexat*)

¹⁾ Mehr s. Stegmann Z. G. W. 1906, S. 371 ff.

sua quaeque inventus (statt *sua quemque*).¹⁾ — Über *quisque* in unregelmäßiger Apposition s. § 140, 6.

c) nach Superlativen, in der klassischen Sprache im Mask. und Fem. fast nur im Singulare, bei dem Neutrum aber auch oft im Plurale, also: *optimus quisque*, *optima quaeque*, *optimum quodque* (*quidque*), selten *optimi quique*, *optimae quaeque*, wohl aber *optima quaeque*. *Summa severitas cum bonis omnibus, tum infimo cuique* gratissima C. Fam. 9, 14, 7 (obwohl der Plur. vorangeht). *Maximae cuique* fortunae minime credendum est Liv. 30, 30, 17 (gerade dem größten Glücke). *Optimum quidque* rarissimum est C. Fin. 2, 81. *Ex variis ingeniis excellentissima quaeque* libavimus Inv. 2, 4. In rebus asperis et tenui spe *fortissima quaeque* consilia tutissima sunt Liv. 25, 38, 18. Der Plural des Mask. und Fem. ist regelrecht bei *Pluralia tantum*, wie C. Fam. 7, 33, 3 *litterae longissimae quaeque*, sowie, wenn es sich nicht um einzelne Individuen, sondern um bestimmte Gruppen oder Klassen handelt (ebenso *utrique*). *Optumi quique* Pl. Most. 155. In *optimis quibusque* honoris certamen et gloriae (est) C. Lael. 34 (vergl. Müller). *Multi mortales convenere, maxime proximi quique* Liv. 1, 9, 8 (vergl. Suet. Tib. 8 Trallianos et Thessalos varia quosque de causa). Naturgemäß finden sich solche Plurale verhältnismäßig selten. Ohne derartigen Grund steht der Plural klassisch wohl nur C. Off. 2, 75 *tot leges, et proximae quaeque* duriores, vergl. auch *primos quosque* locos Herenn. 3, 37; *primas quasque* partes ib. 40. B. Afr. 78, 10 *complures duces ac fortissimi quique* (vielleicht der Konzinnität wegen). Aber in der Kaiserzeit ist dieser freiere Gebrauch häufig; so Frontin. str. 1, 4, 7 *fortissimi quique*. 1, 16, 3 *lectissimi quique*. Tac. Agr. 36 *proximi quique*. Sen. ep. 87, 15 *humillimi quique*. Dial. 1, 2, 3 *fortissimi q.* 5, 4, 5 *pesissimi q.* u. ö. Plin. N. H. 9, 181 *vetustissimi quique* u. ö. Justin. 5, 6, 2. 9, 4, 9. Gell. 2, 21, 10. 3, 10, 9.²⁾

d) nach Ordinalzahlen, die ja nach Form und Begriff eigentlich auch Superlative sind. *Vix decimus quisque*, qui ipse sese noverit Pl. Pseud. 973 (je der zehnte, jeder zehnte). *Cognoscit non decimum quemque* esse reliquum militem sine vulnere Caes. B. G. 5, 52, 2. *Quinto quoque* anno Sicilia tota censetur C. Verr. 2, 139 (in jedem fünften Jahre, d. h. alle 4 Jahre; man rechnete nämlich, wenigstens in der besseren Zeit, den Endtermin mit, wie dies auch bei dem Monatsdatum geschah, vergl. T. I, § 231, 4). *Metellus tertio quoque* verbo orationis suae me appellabat C. Fam. 5, 2, 8 (bei jedem zweiten Worte). Ebenso: *Olea non continuis annis, sed fere altero quoque* fructum affert Colum. 5, 8, 2 statt *alternis*. So auch:

¹⁾ S. Madvig ad C. Fin. 5, 46.

Lachmann ad Lucret. 2, 371, S. 94 ff.

Kühner ad Cic. Tusc. 4, 28.

²⁾ S. Neue II, S. 497 ff.

Kvičala a. a. O., S. 115 ff.

Riemann Liv., S. 183 ff.

Wölfflin Philol. 26, S. 150.

Reisig-Haase Not. 362.

quotusquisque, der wievielste immer = *quam pauci*, z. B. *Quotus enim quisque philosophorum invenitur, qui sit ita moratus, ut ratio postulat?* C. Tusc. 2, 11. — *Primus quisque* hat dreifache Bedeutung. *α)* An Stellen wie Liv. 23, 15, 6 *cum ferme triginta senatores ac forte primus quisque* (gerade die vornehmsten) Capuam petissent ist der Sinn derselbe wie bei anderen Ordinalzahlen. — *β)* = der Reihe nach, einer nach dem anderen, jeder der Reihe nach. *Temporis nihil novi efficientis et primum quidque replicantis* C. Divin. 1, 127 („unumquodque secundum ordinem suum, primo primum, secundo loco secundum“ Wytténb.). *Primum quidque* considera quale sit N. D. 1, 77 (jeden einzelnen Punkt der Reihe nach). *Primum quidque* videamus 3, 7. *Nec absolvi beata vita sapientis neque ad exitum perducere poterit, si prima quaeque bene ab eo consulta atque facta ipsius oblivione obruentur* Fin. 2, 105 (wenn seine guten Entschlüsse und Handlungen, eine nach der anderen der Reihe nach . . vernichtet werden, vergl. Madvig). Inv. 1, 33. Fam. 12, 1, 1. Ac. 2, 49. *Primos quosque locos* Herenn. 3, 37. Lucr. 1, 389. 5, 291 (Lucret. gebraucht dafür auch *primum quicquid*, wie 5, 264. 284. 304). *Africus prima quaeque congesta pulsu illiso mari subruit* Curt. 4, 2, 8 (wo Müttzell vergl. 6, 6, 27. 10, 10, 8). — *γ)* Verbindungen wie *primo quoque tempore* C. Ph. 3, 39. Rosc. A. 36. Att. 8, 11 D, 3 (sobald als möglich). Liv. 43, 8, 7. *Primo quoque* die ad senatum referant C. Ph. 8, 33. Diese Ausdrucksweise gehört übrigens mit der unter *β)* erwähnten zusammen; denn es wird auch hier ausgedrückt: wenn etwas am allerersten Tage nicht stattfindet, so soll oder kann es am unmittelbar folgenden Tage, der jetzt zum ersten wird, stattfinden, und wenn nicht an diesem, dann wieder am unmittelbar folgenden usw.¹⁾

e) Nicht selten steht aber *quisque* auch ohne Anlehnung an eine der genannten Wortklassen. Pl. Amph. 558 *proinde ut commodum est et lubet, quidque facias*. 634. Klassisch so oft in den Verbindungen *cuiusque rei*, wie C. Fin. 4, 13. Tusc. 5, 7 u. 8., *cuiusque generis*, wie Rep. 3, 14 u. 8. Caes. B. G. 5, 12, 5 u. 8., *cuiusque modi*, wie C. Fin. 2, 3 u. 8. Caes. B. G. 7, 22, 1. Sall. C. 28, 4. 40, 6 (in den beiden letzten Verbindungen gibt *quisque* nicht selten seine individualisierende Bedeutung schon in klassischer Sprache auf und wird = *quilibet, omnis*, ein Gebrauch, der sich später noch weiter ausdehnt). Ferner C. Rep. 6, 26 *non tu is es, quem ista forma declarat, sed mens cuiusque, is est quisque*. Inv. 1, 49 *post discripte et electe in genus quodque causae . . conferemus*. Mur. 30 *de insita cuiusque virtute disputo*. Fin. 5, 46 u. 8. Caes. B. G. 7, 75, 1. B. C. 1, 17, 3 u. 8.²⁾

Anmerk. 7. Über *quisque* in Vergleichungssätzen (*quo quisque*) c. compar., *ut quisque* c. superl. s. die Lehre von diesen Sätzen; über *quisque* in der Bedeutung von *quisquis* oder *quicunque* s. § 182, ebenso auch über *quisquis* und *quicunque* im Sinne eines Indefinitums.

¹⁾ S. Kvičala a. a. O., S. 119 ff.

²⁾ S. Müller zu Lael., S. 370.

Lebreton Cic., S. 106 ff. (48 Stellen aus Cicero).

Anmerk. 8. Selten steht *quisque* in Verbindungen wie Plin. N. H. 33, 52 *annis quibusque* (= *singulis annis*) ohne Ordinalzahl. Colum. 8, 5, 4 *quoque die*; ähnlich auch C. div. 2, 89 *quoque tempore*. Umgekehrt steht auch vereinzelt der Plural einer Ordinalzahl ohne *quisque*. Varr. R. R. 2 pr. 1 *nonis diebus* (= *nono quoque die*). Gell. 17, 12, 2 *febrim quartis diebus recurrentem laudavit* (st. *quarto quoque die*). Aber 9, 4, 6 (*compertum est*) *Sauromatas cibum capere semper diebus tertiis*, medio abstinere wird *quisque* durch *semper* vertreten (vergl. im Griech. *ἀεί*).

Anmerk. 9. In Verbindung mit Positiven findet sich *quisque* zunächst bei Adjektiven superlativischen Sinnes. Liv. 1, 7, 5 *eximium quemque*. Tac. A. 6, 27 *egregium quemque*. 14, 31 *praecipui quique*; aber auch sonst, wie Lucr. 5, 1415 *pristina quaeque*. Sall. H. 3, 48, 19 *ignari cuiusque*. Hor. A. P. 92 *singula quaeque*. Tac. A. 12, 43 *invalidus quisque*. Suet. Oth. 2, 1. Justin. 20, 1, 4 *finitimos quosque*. In der klassischen Zeit wird dafür *quivis* oder *omnis* gebraucht.

Anmerk. 10. Hin und wieder findet sich *quisque* ungenau von zweien an Stelle von *uterque* gebraucht. Caes. B. G. 7, 32, 5 *suas cuiusque eorum clientelas* (gemeint sind *Cotus* und *Convictolitavis*). B. C. 3, 112, 10. Ov. Her. 18, 169 *atque ita quisque* (sc. *Hero et Leander*) *suas iterum redeamus ad urbes*. Liv. 2, 7, 1 *tantus terror Etruscos incessit, ut ambo exercitus, Veiens Tarquiniensisque, suas quisque abirent domos* (vergl. *Weissenb.*). 2, 44, 9. 2, 30, 11. 10, 26, 6. 10, 12, 3 *diversique (consules) ad suum quisque bellum profiscuntur*. 27, 35, 5. Tac. G. 10 extr. Suet. A. 26, 2. Aber Liv. 1, 24, 3 *foedus ictum inter Romanos et Albanos est his legibus, ut, cuiusque populi cives eo certamine vicissent, is alteri populo imperitaret* wäre *cuiusque* = *utrius*; indes liest man jetzt *cuius*. Mit ähnlicher Ungenauigkeit findet sich *quis* (*qui*) = *uter*, *alius* = *alter*, *nullus* = *neuter*, vergl. Anm. 15 und 20. § 120, 1.

Anmerk. 11. *Unusquisque, unaquaeque, unumquidque (unumquodque)* wird gebraucht, um den Begriff der Vereinzelung stärker hervorzuheben = jeder einzelne. In diesem Sinne kann es auch nach den oben unter a) — d) angegebenen Wörtern vorkommen; andererseits steht es auch da, wo eine derartige Anlehnung nicht möglich ist, ebenso nur in betontem Sinne, ist also auch in diesem Falle seltener als *quisque*.¹⁾ *Suo unusquisque studio maxime ducitur* C. Fin. 5, 5. *Quid in unaquaque re vitii sit* Off. 3, 15. *Tibi Asia, sicut unicuique sua domus, nota est* Q. fr. 1, 1, 45. Vorklassisch ist *unum quicquid*. Pl. Trin. 881 *si unum quicquid singillatim percontabere*. Lucr. 5, 1454 *sic unum quicquid paulatim protrahit aetas in medium*. Nachklassisch *unusquisque* mit Superlativ st. *pusque*: Val. M. 4, 3, 6 *unusquisque pauperrimus*.

7. Das Indefinitum von zweien ist *uter*, irgendwer von beiden; es kommt selten vor und nur nach *si* und in der Verbindung

¹⁾ S. Lebreton Cic., S. 108.

*nec uter.*¹⁾ Si *uter* volet, recuperatores dabo C. Verr. 3, 35. Si *uter* velit ib. Et neque *utrum* superavit eorum nec superatamst Lucr. 4, 1217. Gell. 2, 4, 6. Weit häufiger wird dafür das bestimmte *alteruter* gebraucht: Necesse est *alterum utrum* (oder *alterutrum*) vincere C. Fam. 6, 3, 2 (einer von beiden muß siegen). — *Uterque, utraque, utrumque* bedeutet jeder (einzelne für sich) von zweien, von beiden, beide. Über die Konstruktion s. § 84, Anm. 4.

Anmerk. 12. Der Plural von *uterque* wird gebraucht, wenn auf beiden oder auf einer von beiden Seiten mehrere sind und wenn es in Verbindung mit *Pluralibus tantum* steht; als: *Utrique duces clari fuerunt* (die Feldherren auf beiden Seiten). *Vos utrique mihi placetis* (ihr auf beiden Seiten). *Utrique et Socratici et Platonici esse volumus* C. Off. 1, 2 (von zwei Schulen). *Utraque castra bene munita sunt* (beide Lager). (Actores et poetae), a quibus *utrisque* summittitur aliquid de Or. 3, 102. An einzelnen Stellen findet sich jedoch auch der Plural von zwei einzelnen Gegenständen oder Personen. Ter. Andr. 287 *quam illi utraeque res nunc utiles . . sient*. C. Lig. 36 *utrisque* his (von den beiden Brüdern des Ligarius). Verr. 4, 32 *utrosque* scyphos. Att. 14, 14, 4. Cael. Fam. 8, 11, 1 *utrisque* consulibus. Cass. Fam. 12, 3, 4 quibus *utrisque* civitatibus. Brut. Fam. 11, 20, 3 (aber Caes. B. G. 1, 53, 4. B. C. 2, 6, 5 wird jetzt anders gelesen). Varr. R. R. 3, 9, 6 *duae caveae . . utraeque*. Nep. 20, 2, 2 (vergl. Nipp.). 14, 11, 2. 23, 4, 2. Sall. C. 5, 7. 30, 4. B. Hisp. 7, 3. 31, 9. B. Afr. 28, 1 u. ö. Liv. 9, 12, 2. 22, 46, 3 u. ö.²⁾ Häufiger findet sich dieser vulgäre Gebrauch bei Späteren, wie Mela 2, 48. 67. 72. 87. Frontin. str. 1, 6, 1. 1, 6, 3 u. ö. Sen. contr. 7, 1, 5. 9, 2, 7. Val. Max. 1, 6, 13. Colum. 1, 6, 10. 1, 7, 5. Fronto p. 209, 14. 227, 18. Gell. 5, 1, 4 u. ö. u. a. (besonders im Spätlatein).

8. *Quilibet, quaelibet, quidlibet (quodlibet)*, jeder beliebige, und *quivis, quaevis, quidvis (quodvis)*, jeder, den du willst; von zweien: *uterlibet* und *utervis*. Die indefinite Bedeutung hat sich hier aus der relativen entwickelt. Z. B. *quolibet* tempore veniam ist entstanden aus: veniam, quo (mihi) libet tempore venire oder veniam, quo (tibi) libet tempore me venire. Hoc *quivis* perspicere potest aus: hoc persp. potest, quem vis posse. Ter. Andr. 904 *harum quaevis causa me, ut faciam, monet* (aus *harum causa, quam vis*). Cato R. R. 52, 2 hoc modo *quod* genus *vis* propagabis. (Vergl. Gr. ὅς βούλει st. ὃν βούλει; aber die Entstehung dieses Ausdrucks ist anders³⁾). Loquere *quidvis* Pl. Mil. 358 = loquere *quid, quod vis*. Ter. Heaut. 464 *faciat quidlibet*. Bei *quilibet* wird ursprünglich die Wahl des bestimmten einzelnen jedem, der da Lust hat, bei *quivis* dem angeredeten überlassen; doch läßt sich im Gebrauche schwerlich ein Bedeutungsunterschied feststellen. (Zuweilen wird auch *vis* flektirt, als:

¹⁾ S. Lachmann zu Lucr. 5, 839.

C. F. W. Müller Z. G. W. 1875, S. 217 ff.

²⁾ S. Riemann Liv., S. 185 ff.

³⁾ S. Kühner-Gerth³ II § 555 Anm. 13.

Dominus vino *quid* volet faciet Cato R. R. 47 und 48, 2. Facile *cui* velles tuam causam probares C. Verr. 4, 28 (= *cuius*). 48. Ebenso *utrumvis* und *utrumlibet*. *Utrumlibet* elige; alterum incredibile est, alterum nefarium Quint. 81. Qui *utramvis* recte norit, ambas noverit Ter. Andr. 10. Mihi *utrumvis* satis est C. Off. 3, 33.

Anmerk. 13. Die feinen Unterscheidungen im Gebrauch des indefinitiven Pronomens, wie sie die gute Sprache durchführt, sind in der Volkssprache nicht festgehalten, und im Spätlatein tritt auf diesem Gebiete eine vollständige Regellosigkeit ein. So findet sich bei Ammian u. Sp. *quidam* im Sinne von *quisque*, *aliquis*, *quisquam*, *ullus*; *quisque* = *aliquis*, *quis*, *quisquis* = *quisque* u. a. m.¹⁾

9. *Alius*, *a*, *ud*, ein anderer, d. h. ein von den erwähnten unterschiedener; ist aber von zweien die Rede, so sagt man *alter*, der eine, der andere, der zweite aus derselben Gattung. *Alii* .. *alii*, einige .. andere, wenn mehrere von einer Anzahl einander entgegengestellt werden; dagegen: *alter* (oder auch *unus*) .. *alter*, der eine .. der andere, wenn nur von zwei bestimmten Gegenständen, und *alteri* .. *alteri*, die einen .. die anderen, wenn von zwei bestimmten Parteien die Rede ist. Est proprium stultitiae *aliorum* vitia cernere, oblivisci suorum C. Tusc. 3, 73. *Alter* ex duabus legionibus sese recepit Caes. B. C. 2, 20, 4. Agesiläus fuit claudus *altero* pede Nep. 17, 8, 1. Tum primum ex plebe *alter* consul factus Fab. Pictor bei Gell. 5, 4, 3. Hominem hominis similiorem nunquam vidi *alterum* Pl. Men. 1088. Qui me Thebis *alter* vivit miserior? Amph. 1046. Nulla vitae pars, neque si tecum agas quid, neque si cum *altero* contrahas, vacare officio potest C. Off. 1, 4 (mit einem anderen, mit deinem Nächsten, Mitmenschen). *Alter* Verres Verr. 5, 87 (ein zweiter Verres); *alter* ego, ein zweites Ich. (Vetus amicus) est tanquam *alter* idem Lael. 80 (unser zweites Selbst). Vide, quam mihi persuaserim te me esse *alterum* Fam. 7, 5, 1. Ad omnia me *alterum* se fore dixit Att. 4, 1, 7. — Animantium *aliae* coriis tectae sunt, *aliae* villis vestitae, *aliae* spinis hirsutae N. D. 2, 121. (Consulum) *alter* exercitum perdidit, *alter* vendidit Planc. 86. Lucilius dicere solebat neque se ab indoctissimis neque ab doctissimis legi velle, quod *alteri* nihil intellegerent, *alteri* plus fortasse quam ipse de Or. 2, 25. So auch: *alius alio* praestantior est, oder von zweien: *alter altero* praestantior est, der eine ist vorzüglicher als der andere.

Anmerk. 14. *Alii* statt des bestimmteren *reliqui*, *ceteri* findet sich nicht selten, wie bei Homer *ἄλλοι* st. des späteren *οἱ ἄλλοι*.²⁾ Pl. Capt. 456 ff. servate istum .. ad fratrem modo captivos *alios* inviso meos u. ö. Te oro, ut *alia* facta tua sunt, aequo animo hoc feras Ter. Phorm. 1020

¹⁾ S. C. F. W. Müller, N. Jahrb. 1890, S. 718.

Petschenig Archiv VI, S. 268 ff.

²⁾ S. Kühner-Gerth², § 465, 9.

(schwächer und unbestimmter als *cetera*) u. ö. *Seque, si pauci adiuvarent, languentibus aliis, impetum in curiam facturum* Sall. C. 43, 3. *Ex omni multitudine non amplius quadraginta locum cepere paulo quam alii editorem* J. 58, 3 u. ö. Vereinzelt auch klassisch, wie C. Fin. 5, 34 *ita figuratum corpus (hominis), ut excellat aliis*. Cat. 3, 10. Marc. 32 (vergl. Richter-Eb.).¹⁾ Oft bei Livius und Späteren. *Sacra diis aliis Albano ritu, Graeco Herculi facit* Liv. 1, 7, 3. *Oratores Romam misit ad Cloeliam obsidem deposcendam; alias (virgines) haud magni facere* 2, 13, 7. *Primo se agro paterno avitque exuisse, deinde fortunis aliis* 2, 23, 6. 26, 8, 5 u. ö. Ebenso *omnes alii, alii omnes, praeter alios* (C. Sull. 9), *inter alios* (Liv. 3, 11, 7). — Auch *alius . . alius* st. des bestimmteren *alter . . alter*: Liv. 26, 5, 6 *alia parte ipse adortus est, alia Campani*. — Im Spätlatein steht umgekehrt auch *alter* für *alius*.

Anmerk. 15. In der nachklassischen Latinität wird *alius* auch st. *alter* in der Bedeutung ein zweiter, d. h. von gleicher Beschaffenheit, von gleichen Eigenschaften, wie ein früherer, gebraucht.²⁾ *Deorum exercitum et alium Liberum patrem, celebre in illis gentibus nomen, adventare credebant* Curt. 9, 8, 5. *Ne quis alius Ariovistus regno Galliarum poteretur* Tac. H. 4, 73. *Propalam (Titum) alium Neronem praedicabant* Suet. Tit. 7, 1. Aber auch schon Pl. Amph. 785 *ego alium peperit Sosiam*. Verg. A. 6, 89 *alius Latio iam partus Achilles*. — Auf *unus* folgt zuweilen *alius* st. *alter*. Caes. B. G. 1, 1, 1 *in partes tres, quarum unam incolunt Belgae, aliam Aquitani, tertiam, qui ctt.* B. C. 3, 21, 2 *duas (leges) promulgavit: unam, qua . . donavit, aliam tabularum novarum*. C. Br. 325 *genera duo: unum . . aliud*. Liv. 24, 27, 1. — Mit Wechsel von *alter* und *alius*: Com. pall. inc. 82 *ab alio exspectes, alteri quod feceris*. Tac. A. 4, 48 *hostes duo agmina parant, quorum altero populores invaderentur, alii castra Romana appugnarent*. Sen. ep. 66, 22 *ex alia parte . . ex altera* u. Sp.

Anmerk. 16. Zuweilen wird mit *alius* eine Spezies an der Stelle des Genus, dem diese angehört, angereiht.³⁾ Liv. 4, 41, 8 *eo missa plaustra iumenta alia* (d. i. und andere Transportmittel, nämlich Lasttiere = und außerdem Lasttiere, vergl. Weißenb.). 5, 39, 3 *exploratoribus missis circa moenia aliasque portas*. 21, 27, 5 (*rates*), *in quibus equi virique et alia onera traicerentur* (und sonstige Lasten). 25, 13, 10 *duo milia plaustrorum, inconditam inermemque aliam turbam* u. ö. C. Verr. act. pr. 47 *non gratia, non cognatione, non aliis rectis factis*. Nep. 18, 7, 1. Tac. A. 3, 42. Ebenso im Griechischen. X. An. 1, 5, 5 *οὐ γὰρ ἦν χορὸς οὐδὲ ἄλλο δένδρον*.⁴⁾

Anmerk. 17. *Alter* st. *alteruter* findet sich öfters. Herenn. 3, 3 (*vim et dolum*), *quorum alterum separatim aut utrumque sumemus coniuncte*.

¹⁾ S. Riemann Liv., S. 187.

Lebreton Cic., S. 109 ff. (freilich sind schwerlich alle gegebenen Beispiele stichhaltig).

²⁾ S. C. F. W. Müller N. Jahrb. 1890, S. 713.

³⁾ S. Riemann Liv., S. 186, Not. 2.

⁴⁾ S. Kühner-Gerth², § 405 Anm. 1.

C. Sest. 92 horum utro uti nolumus, *altero* est utendum u. d. Liv. 1, 13, 3 melius peribimus, quam sine *alteris* vestrum viduae aut orbae vivemus („ohne die einen als Witwen, wenn das nicht eintritt, im anderen Falle als Waisen“ Weissenb.). 21, 8, 7 nihil tumultuariæ pugnae simile erat, quales in oppugnationibus urbium per occasionem partis *alterius* conciri solent.

Anmerk. 18. Solche allgemeine Einteilungssätze, wie: der eine tut dieses, der andere jenes, drückt der Lateiner mit großer Kürze durch Wiederholung von *alius* in zwei verschiedenen Formen aus, als: *Alius aliud tractat. Alii aliud tractant. Alius aliud amat. Aliud aliis placet. Alii aliter vivunt. Alii alio fugiunt. Alii aliunde veniunt.* So auch Pl. Amph. 1116 (puer) *alterum* (sc. anguem) *altera*prehendit eos manu (i. e. alterum dextra, alterum laeva manuprehendit). Selbst bei vorher erwähnten Zweien wird alsdann, um die Verschiedenheit auszudrücken, manchmal *alius* beibehalten: His (Caesari et Catoni) magnitudo animi par, item gloria, sed *alia alii* Sall. C. 54, 1. Ita duo deinceps reges, *alius alia* via, ille bello, hic pace, civitatem auxerunt Liv. 1, 21, 6 (ähnlich: Duo Romani super *alium alius* exspirantes corruerunt Liv. 1, 25, 5). Hingegen: duo hi numeri, quorum uterque plenus, *alter altera* de causa, habetur C. Rp. 6, 12. dom. 62. Nur selten begegnet die vollständige Ausdrucksweise durch vier Pron. Nec fere omnes locos incidere in omnem quaestionem et *quibusdam quaestionibus alios, quibusdam alios* esse aptiores locos C. Top. 79. In Antonio et Crasso aut dubitaret aut *hunc alius, illum alius* diceret Br. 186. Cum *alius hinc, alius illinc* faces subderent Sen. dial. 5, 11, 4.

10. *Nemo, nullus*, kein, niemand, *nihil* (als Subst.), nichts; *neuter* (als Subst. und Adj.), keiner von zweien. Tres hodie epistulas accepi; *nulla* earum mihi grata fuit. Duas hodie accepi epistulas; *neutra* earum mihi grata fuit.

Anmerk. 19. Bei substantivierten Adjektiven wird im Nom. und Akk. immer *nemo, neminem, quisquam, quenquam* gesagt, als: *Eloquentem neminem* C. de or. 1, 94. *Nemo doctus* Tusc. 2, 7. *Nemo alius* C. Br. 302. *Nemo Romanus* Liv. 8, 30, 3. So: *quisquam bonus* usw. So gewöhnlich auch bei Personen, wie *nemo civis* (doch findet sich auch *nullus*) Fam. 5, 2, 7. *Neminem hominem* 5, 17, 3. Über die übrigen Kasus und ihrem Ersatz durch Formen von *nullus* und *ullus* vergl. T. I, § 144. — Die Verbindungen *nemo quisquam* und *nihil quicquam* sind vor- und nachklass. *Nemo quisquam* Cato bei Prisc. 10, 18 p. 886 P. (510 H.) quod eorum *nemo quisquam* quicquam mihi ignoturus est. Pl. Cas. 1008. Ter. Eun. 1032. Hec. 67. Suet. Calig. 3, 1 *nemini cuiquam*. Gell. 2, 6, 9. 9, 10, 4. Pl. Bacch. 1036 *nihil* ego tibi hodie consili *quicquam* habeo. Merc. 507. Poen. 504. Ter. Andr. 90. Hec. 400 und sonst. Gell. 1, 3, 3 und oft; vereinzelt C. de or. 1, 134 *nihil quicquam* egregium (doch liest Müller *quisquam*). — *Nihil* wird nur als Nom. und Akk. ohne Präposition gebraucht, die übrigen Kasus werden durch *nulla res* ausgedrückt; nur bei Dichtern und in der späteren Prosa findet sich zuweilen auch *nullius* und *nullo* statt *nullius rei, nulla re*. Von *nihilum*, das aber im Nominat. nicht vorkommt, werden in

gewissen Redensarten *casus obliqui* gebraucht, *nihili* als Genetiv des Preises (s. § 86, 3), *nihilo* bei Komparativen (s. § 81, 17), vereinzelt auch *nihilo aestimare* C. Fin. 4, 62, *satiari nihilo* Tusc. 5, 93; endlich in Verbindung mit den Präpositionen *de*, *ex*, *pro*, wenn es das abstrakte nichts bedeutet, als: *ex nihilo oriri*, *de nihilo fieri*, aus dem nichts entstehen, wie man auch sagt: *ad nihilum*¹⁾ *recidere*, in *nihilum* *interire*, in das nichts zurücksinken, zunichte werden.

Anmerk. 20. Auch *nullus* steht zuweilen ungenau = neuter (vergl. Anm. 15). *Caes. B. C. 2, 28, 4 nullam in partem. Poll. Fam. 10, 31, 2 nullius partis esse. Über nullus = non* vergl. § 149, 2.

Anmerk. 21. Das deutsche unbestimmte Pronomen *man* (entstanden aus *Mann*) wird im Lateinischen auf folgende Weise ausgedrückt:

a) Durch die unbestimmten Pronomen *quis*, *quispiam* usw., wenn *man* soviel ist als irgend wer, jemand, als: *Facile quis (aliquis, quispiam) credat*, leicht könnte man glauben. *Si quis dicat*. Ebenso im Griechischen, als: *ἔποι τὶς ἄν*.

b) Durch die 3. Pers. Sing. Act. nach weggelassenem *quis* in Nebensätzen (und bei prädikativen Bestimmungen), welche zu einem Infinitive gehören. S. § 3 c, δ). Über *inquit* = man sagt vergl. § 3 c, β.

c) Durch die 3. Pers. Plur. Activi, wenn in *man* der Sinn von: die Menschen, Leute liegt, vergl. § 3 c, α.

d) Durch die 1. Pers. Plur., was jedoch nur dann geschehen kann, wenn der Redende sich in das Ausgesagte mit einschließt, als: *Bono mentis fruendum est, si beati esse volumus* C. Tusc. 5, 67. *Hostis apud maiores nostros is dicebatur, quem nunc peregrinum dicimus* Off. 1, 37. *Quae volumus, ea credimus libenter, et quae sentimus ipsi, reliquos sentire speramus* *Caes. B. C. 2, 27, 2. Videamus. Eamus. Beati appellamur*. Bisweilen kann auch die 1. Pers. Sing. durch *man* gegeben werden, wenn der Redende eine allgemeine Ansicht als die seinige ausspricht oder etwas, was sich auch auf jeden anderen beziehen kann, auf seine Person bezieht. *Hoc quanquam video propter depravationem consuetudinis neque more turpe haberi neque aut lege sanciri aut iure civili, tamen naturae lege sanctum est* C. Off. 3, 69 (obwohl man sieht). *Nunc video calcem* Tusc. 1, 15. *Cum ego emerim, aedificarim, tuear, impendam* . . Off. 2, 83 (wenn man es gekauft, gebaut hat, es erhält, Geld darauf verwendet).

e) Durch die 2. Pers. Sing. Coniunctivi Praesentis, Perfecti oder Imperfecti, wenn der Redner seine Worte als eine Anrede an eine angenommene (nicht wirklich anwesende) Person richtet. *Credas, dicas* usw., man kann glauben. *Dicitur carere, cum aliquid non habeas et non habere te sentias* C. Tusc. 1, 88. *Cum docilem velis facere, simul attentum facias oportet* inv. 1, 23. *Agere, quod agas, considerate decet* Off. 1, 94. In excitando et in acuendo plurimum valet, si *laudes eum, quem cohortere*

¹⁾ S. Hoffmann-Andresen Cic. Briefe II, S. 185.

Fam. 15, 21, 4. Cum huic (cupiditati) *obsecutus sis*, illi est repugnandum Tusc. 5, 60. Si quid iniungere inferiori *velis*, id prius in *te ac tuos* si ipse iuris *statueris*, facilius omnes oboedientis *habeas* Liv. 26, 36, 3. Auch in Verbindung mit einer dritten Person. Licet etiam mortalem esse animum *iudicantem* aeterna moliri non gloriae cupiditate, quam sensurus non sit, sed virtutis, quam necessario gloria, etiam si *tu* id non *agas*, consequatur C. Tusc. 1, 91. In potestate est abicere dolorem, cum *velis*, tempori *servientem* 3, 66. Cum bellum erat, Vellei, confiteri potius nescire, quod *nescires*, quam ista effutientem nauseare atque *ipsum sibi* displicere N. D. 1, 84.¹⁾ *Crederes*, man konnte gl., man hätte gl. können. S. § 46, 3 b). Im Griechischen *φαίης ἄν*, *dicas*, aber *ἡγήσω ἄν*, *putares*. So auch die 2. Pers. Sing. Indic. Unum cum *noris*, omnes *noris* Ter. Ph. 265. *Tu* . . sic te ipse *abicies* atque *prosternes*, ut ctt.? C. Parad. 14. Auch die 2. Pers. S. Imperativi, als: *finge* (= *fac*) aliquem nunc fieri sapientem, nondum esse; quam potissimum eliget disciplinam? C. Ac. 2, 117 (man nehme an). Oft in allgemeinen Vorschriften, als: *nosce* te ipsum usw. Seminarium ad hunc modum *facito* Cat. R. R. 96, 1 u. oft. Die Bezeichnung des unbestimmten Subjekts hat mit dem Konjunktive durchaus nichts zu schaffen, da dasselbe auch in indikativischen und imperativischen Sätzen angenommen werden muß, sondern lediglich mit den drei Personen des Verbs.²⁾

f) Durch das persönliche *Passivum* statt des transitiven Aktivs mit einem Objektsakkusative im Deutschen, als: *Amor*, *amaris* usw., man liebt mich, dich usw., *amer*, *amere* usw., man liebe mich, dich usw. *Ego* si loquor de re publica, quod oportet, insanus, si, quod opus est, servus *existimor* C. Att. 4, 6, 2. Sermone eo debemus uti, qui innatus est nobis, ne Graeca verba inculcantes *rideamur* Off. 1, 111.

g) Durch das unpersönliche *Passivum* statt des intransitiven Aktivs im Deutschen, als: Bene *vivitur*, man lebt gut; bene *vivatur*, man lebe gut. Negat Epicurus iucunde posse *vivi*, nisi cum virtute *vivatur* C. Tusc. 3, 49. Te antea, quam tibi *successum esset*, decessurum fuisse Fam. 3, 6, 2. *Narratur*, man erzählt. Brevi tempore ad fanum ex urbe tota *concurritur* Verr. 4, 95. S. § 3 b, γ. So auch das Gerundium, als: *dicendum est*, *quiescendum est*.

Anmerk. 22. Wenn in den beiden letzten unter f) und g) angegebenen Fällen ein Hilfsverb, als: *posse*, *debere*, *solere* hinzutritt, so wird das Hauptverb in den *Infinitivus Passivi* gesetzt, und das Hilfsverb steht in dem letzteren Falle unpersönlich in der 3. Pers. Sing. Act. als: *potest*, *debet*, *solet vivi*; in dem ersteren Falle aber persönlich in der erforderlichen Person des Aktivs, als: *potestis*, *debetis*, *soletis laudari*, man kann, muß, pflegt euch zu loben. Über *coeptus* und *desitus sum* mit dem *Inf. Pass.* s. § 125, 1.

¹⁾ Vergl. Wopkens Lectt. Tull. p. 181 sq. und p. 319 sq. ed. H.

²⁾ S. Weißenborn in dem Eisenacher Progr. 1846, gerichtet gegen Madvigs Ansicht in den Bemerkungen über verschiedene Punkte des Systems der Lat. Sprachl., S. 73 f.

§ 120. IV. Fragepronomen.

1. *Quis?* (masc. und fem.), *quid?*, als Substantiv, wer?, was?
Qui, quae, quod, als Adjektiv, welcher?, welche?, welches?
 (= wie beschaffen? = *qualis?* jedoch nicht so bestimmt); indes werden die Formen *quis* und *qui* nicht immer streng geschieden (s. Anm. 1). Die Übereinstimmung der Formen des interrogativen *quis?* *quid?* mit denen des indefiniten *quis*, *quid* erklärt sich daraus, daß das interrogative Pronomen sich erst aus dem indefiniten entwickelt hat. Pultat *quis*, es pocht wer; *quis* pultat? wer pocht?, wie im Griech. sich *τις*, *τι* von *τις*, *τί* unterscheidet. Wird nach einem von zweien gefragt, so steht *uter?* *utra?* *utrum?* (Adj. und Subst.); der Plural von *uter* wird gerade so, wie der Plural von *uterque*, gebraucht. S. § 119 Anm. 12. *Quis* Dionem Syracusium doctrinis omnibus expolivit? Non Plato? C. de or. 3, 139. *Quis* doctior illis temporibus fuisse traditur quam Pistratus? ib. 137. *Quis* ea est? Pl. Aul. 170. *Qui* huius dolor? *qui* illius maeror erit? *quae* utriusque lamentatio? C. Mur. 89. (Quaeritur) ex duobus: *uter* dignior? ex pluribus: *quis* dignissimus? Quint. 7, 4, 21. (Apud Platonem est) similiter facere eos, qui inter se contenderent, *uter* potius rem publicam administraret (von zweien), ut si nautae certarent, *quis* eorum potissimum gubernaret (von vielen) C. Off. 1, 87. *Utros* eius habueris libros (duo enim sunt corpora) an *utrosque*, nescio Q. fr. 2, 11, 4. *Unus* neben *quis*: Ph. 3, 6 nec vero de legione Martia sileri potest. *Quis* enim *unus* fortior, *quis* amior unquam rei publicae fuit quam legio Martia universa? (hier wegen des Gegensatzes zu universa). Lact. 7, 22, 11 *quis* unquam *unus* ab inferis surrexerit? (wer, auch nur ein einziger?). — Nicht selten steht ungenau *quis* für *uter*, selbst in klassischer Sprache (vergl. § 119 Anm. 10). C. R. Com. 21 considera, Piso, *quis* quem fraudasse dicatur. Roscius Fannium? (statt *uter* *utrum*). Att. 16, 14, 1 ut, *quem* velis (Antonius oder Octavian), nescias. Fam. 7, 3, 1 *quid* (= *utrum*) esset optimum factu. Caes. B. G. 5, 44, 2 (Pulio et Vorenus) perpetuas inter se controversias habebant, *quinam* anteferretur. Liv. 1, 6, 4. 7, 9, 7 u. oft, s. Meusel zu Caes. B. C. 1, 66, 4. Tac. H. 1, 47 (vergl. Nipp.). Curt. 3, 12, 17. 4, 15, 11. Vell. 2, 63, 3. Verg. A. 12, 719. Pers. 2, 20 u. a.

Anmerk. 1. Abweichend von der oben gegebenen Hauptregel steht *quis* auch manchmal adjektivisch, *qui* dagegen substantivisch.¹⁾ Der Unterschied wird in der Regel in der Form festgestellt, daß man sagt, *quis* frage bloß nach dem Gegenstand selbst, ohne Rücksicht auf seine Beschaffenheit, als: *Quis philosophus* praeclaram illam sententiam pronuntiavit? Man will bloß den Namen des Philosophen wissen. Wenn man aber fragt: *qui philosophus*.. pronuntiavit? so will man zugleich wissen, von welcher Beschaffenheit (was für ein Ph.) der Philosoph, der den herrlichen Gedanken ausgesprochen hat, ist, z. B. aus welcher Schule. *Quis rex* unquam

¹⁾ S. C. F. W. Müller Lael., S. 141. 173.

Neue II, S. 431 ff.

fuit, *quis* populus, qui non uteretur praedictione divina? C. Div. 1, 95. *Quis* fuit igitur? PY. Iste Chaerea. TH. *Qui Chaerea?* (was für ein Chärea?) Ter. Eun. 823. Sentiet, *qui vir* siem 66. *Qui* igitur relictus est obiurgandi *locus*? Andr. 154. *Quae fortuna* aut *quis casus* possit delere? C. Dej. 37. *Qui* sis, non unde natus sis, reputa Liv. 1, 41, 3. Occiso Sext. Roscio, *quis* primus Ameriam nuntiat? C. Rosc. Am. 96. Indes ein fester Unterschied zwischen *quis* und *qui* läßt sich hier ebensowenig durchführen wie bei dem Indefinitum. Denn schon von den Alten mag der Unterschied nicht immer scharf beobachtet sein; dazu bieten unsere Handschriften für die Entscheidung der Frage keine einigermaßen sichere Grundlage. Immerhin ist soviel sicher, daß bei der Frage nach der Beschaffenheit nur *qui* zulässig ist. Dagegen finden sich schon bei Pl. nicht wenige Stellen, wo man nicht *qui*, sondern *quis* erwartet. Rud. 98 DAE. Heus, Sceparnio. SC. *Qui* nominat me? 677 TP. Heus, Palaestra. PA. *Qui* vocat? Truc. 708 nunc speculabor, quid ibi agatur, *quis* eat intro, *qui* foras veniat. Ter. Ph. 990 *qui* nominat me? Nep. 2, 8, 6 (Themistocles) domino navis, *qui* sit, aperit. 17, 1, 3. C. de div. 1, 54 in somnis vidit ipsum deum dicentem, *qui* id fecisset u. ö. Aber *quid* und *quod* werden immer scharf geschieden; an Stellen wie Pl. Men. 498 *quid* tibi nomen est! ist *quid* Subjekt, nomen Prädikativum (vergl. Brix zu Trin. 889).

Anmerk. 2. Mit *quisnam*, *quaenam*, *quidnam* (*quodnam*) fragt man dringender als mit *quis*; es entspricht unserem: wer denn? In der Umgangssprache kann *nam* auch von dem Fragepronomen getrennt, ja sogar vorangestellt werden. Pl. Merc. 967 *quid* negotist nam, quaeso, istuc? Most. 191 pro Iuppiter, *nam quod* malum vorsatur domi meae illud? (vergl. Lorenz zu v. 160). — In *ecquis*, *numquis* (wohl irgend wer) ist *quis* pron. indef. *Ecquis*, *ecquid* (subst.) und *ecqui*, *ecquae* oder *ecqua*, *ecquod* (adjekt.), verstärkt *ecquisnam*, gebraucht man in lebhaften, affektvollen Fragen. *Ecquis* in aedibust? heus *ecquis* hic est? *ecquis* hoc aperit ostium? *ecquis* exit? Pl. Bacch. 581 f. *Ecquid* te pudet? Poen. 1305. *Ecquemnam* . . adulescentem . . vidistis huc venire? Rud. 313. *Ecquis* me hodie vivit fortunator? Ter. Eun. 1031. *Ecqua* civitas est tam potens, rex denique *ecquis* est, qui senatorem populi R. tecto ac domo non invitet? C. Verr. 4, 25. *Ecqui* pudor est? *ecquae* religio, Verres? *ecqui* metus 4, 18. *Eccui* potestas in forum insinuandi fuit? Ph. 5, 8. Illa, quae sine arte appellantur, *ecquonam* modo, *ecquonam* loco artis indigent? Partit. 48. *Ecquisnam* tibi dixerit Vat. 38. So auch die Adverbia. Quid esses, si tibi ille non tam multa tribuisset? *Ecquo* te tua virtus provexisset? Ph. 13, 24 (wohl irgendwohin). Coepi observare, *ecqui* maiorem filius mihi honorem haberet, quam eius habuisset pater Pl. Aul. 16 (ob wohl irgendwie). *Ecquando* te rationem factorum tuorum redditurum putasti? *ecquando* his de rebus tales viros audituros existimasti? C. Verr. 2, 43. 5, 66.¹⁾ — Auch die Formen von *numquis* können durch *nam* verstärkt werden. *Numquidnam* tibi molestumst? Pl. Asin. 830. Ter. Eun. 272. C. de or. 2, 13 u. ö. *Numquisnam* praeterea? Rosc. A. 107 (vergl. Landgraf) u. ö.²⁾ — Endlich werden

¹⁾ S. Neue II, S. 482 ff.

²⁾ S. Hand Tursell. IV, S. 323 ff.

numquid und nachdrücklicher *ecquid* auch als Fragepartikeln gebraucht, und zwar *numquid* im Sinne von *num*, *ecquid* = *nonne*, *ne* oder *num*. Pl. Pseud. 1330 *numquid* iratus es? C. leg. 2, 5 *numquid* duas habetis patrias? Liv. 6, 37, 8 *numquid* segnius rem publicam administravi post P. Licini Calvi tribunatum? u. a. Pl. Mil. 993 subauscultemus, *ecquid* de me fiat mentio (vergl. Brix). Ter. Eun. 279 *ecquid* beo te? C. Tusc. 1, 15 *ecquid* intellegis, quantum mali de humana condicione deicceris? 2, 32. Liv. 4, 3, 8 *ecquid* sentitis, in quanto contemptu vivatis? u. Sp.

2. Mit *qualis* fragt man nach der Beschaffenheit, mit *quantus* nach der Größe, mit *quotus* nach der Reihenfolge der zu bestimmenden Gegenstände.

Anmerk. 3. Von dem Relativpronomen wird in der Lehre des Adjektivsatzes gehandelt.

§ 121. B. Von dem Zahlworte.¹⁾

Das Subjekt, Prädikat, Attribut und Objekt können, wie durch die Pronomen, so auch durch die Zahlwörter ausgedrückt werden. Die oben über das Substantiv und Adjektiv gegebenen Regeln beziehen sich auch auf die Zahlwörter. Zu den T. I, § 148 ff. gemachten Bemerkungen ist hier nur noch folgendes hinzuzufügen:

1. Der Plural von *unus* wird gebraucht: a) in der Bedeutung einzig, allein, nur, ebendieselben; — b) in der Verbindung: *uni* . . , *alteri*, die einen . . , die anderen, *uni* . . , *alteri* . . , *tertii*; — c) mit Substantiven, die nur im Plurale vorkommen (Pluralia tantum), als: *unae litterae*, ein Brief, *unae nuptiae*, eine Hochzeit, *una castra*, ein Lager, vergl. Nr. 5. Ruri dum sum ego *unos* sex dies Pl. Trin. 166 (nur). Tres *unos* passus Bacch. 832. Animadvertit Caesar *unos* ex omnibus Sequanos tristes capite demisso terram intueri Caes. B. G. 1, 32, 2. Sese *unis* Suebis concedere 4, 7, 5. Lacedaemonii septingentos iam annos amplius *unis* moribus et nunquam mutatis legibus vivunt C. Flacc. 63. — Tria Graecorum genera sunt, quorum *uni* sunt Athenienses, Aeolis *alteri*, Doris *tertii* nominabantur ib. 64. Traditi sunt, e quibus ea ducantur, duplices loci: *uni* e rebus ipsis, *alteri* assumpti or. 122. — Bisweilen, besonders in der Umgangssprache, steht *unus* in Verbindung mit einem Substantive im Sinne von *aliquis* = irgend einer, der erste beste, so daß es fast dem unbestimmten Artikel gleichkommt.²⁾ Pl. Most. 691 melius anno hoc mihi non fuit domi nec quod *una* esca me iuverit magis (vergl.

¹⁾ Vergl. vor allem G. Richter 1880.

²⁾ S. Blase Comm. Wölfl., S. 87 ff.

Wölflin Archiv XII, S. 191.

Holtze I, S. 412.

Kühner, Ausföhr. Grammatik der Latein. Sprache. II, 1.

Lorenz). Pl. Pseud. 948 ibidem *una* aderit mulier lepida, super savia tibi quae savia det. Ter. Andr. 118 interea inter mulieres, quae ibi aderant, forte *unam* aspicio adulescentulam. Capt. 482. 862 (vergl. Brix). Epid. 453 pol ego magis *unum* quaero, meas quo praedicem, quam illum, qui memoret suas (sc. pugnas) mihi. Quadrig. b. Gell. 15, 1, 7 ut Archelai turrim *unam* . . ligneam incenderet. Catull. 22, 10 haec cum legas tu, bellus ille et urbanus Suffenus *unus* caprimulgus aut fossor rursus videtur. C. de or. 1, 132 sicut *unus* paterfamilias his de rebus loquor (der erste beste Hausvater, vergl. Sorof). Att. 9, 10, 2 tamquam *unus* manipularis. Val. M. 3, 2, 12 in *unius* barbari oculum (virgam) direxit. 2, 10, 6 u. a. Sp. Über unus mit einem Pronomen s. § 119 Anm. 2; mit einem Superlativ § 225.

2. Wenn *unus* mit einem anderen Zahlworte verbunden ist, so steht das dazugehörige Substantiv im Plurale, mag *unus* vorangehen oder ohne et nachfolgen, als: *Homines unus et viginti*, oder *homines viginti unus*, oder *unus et viginti homines*, oder *viginti unus homines*. Crassus *annos natus unum et viginti* C. de or. 3, 74. Nimmt aber *unus* mit et die letzte Stelle ein, und folgt darauf das Substantiv, so kann dieses auch im Singulare stehen, als: *viginti et unus homo*. — *Mille* (vergl. T. I, § 148, 8) ist ein indeklinables Adjektiv, als: *dux cum mille militibus*; der Plural *milia* (immer von mehreren Tausenden) ist aber ein Substantiv und nimmt daher ein damit verbundenes Substantiv im Genetive zu sich. *Quindecim milia Romanorum caesa sunt* Liv. 22, 7, 2. *Cum tribus milibus militum*. *Peditum Afrorum undecim milia octingenti quinquaginta* Liv. 21, 22, 2. Wenn dem Plurale *milia* eine kleinere Zahl nachfolgt und das dazugehörige Substantiv nicht hinter *milia*, sondern hinter der kleineren Zahl steht, so hängt es nicht von *milia* ab, sondern steht in dem Kasus, den die Konstruktion des Satzes verlangt, als: *Tria milia hominum et quingenti* oder *tria milia et quingenti homines*; *duo milia quadringenti octoginta unus homines*.

Anmerk. 1. Auch der Singular *mille* wird zuweilen im Nom. und Akk. (selten in den übrigen Kasus) als Substantiv mit dem partitiven Genetive verbunden. Vergl. „tausend Menschen“, *mille homines*, mit „ein Tausend M.“, *mille hominum*.¹⁾ *Mille passuum* Pl. Men. 177. *Mille annorum* Mil. 1079 und so Pl. regelmäßig. *Drachumarum mille dederat* Ter. Heaut. 601. *Mille iugerum haberet* und *coëgit mille caprarum* Varr. R. 2, 3, 10. 1, 57, 1. 3, 1, 4. L. L. 8, 71. *Mille nummum* C. Ph. 6, 15. *Mille hominum* Mil. 53. *Mille militum* Nep. 1, 5, 1. *Non amplius hominum mille* 14, 8, 3. *Equitum mille* Caes. B. C. 3, 84, 4. Liv. 24, 40, 11 (vergl. Weißenb.-M.) u. so oft. Sall. J. 68, 3. B. Afr. 34, 4. Hisp. 31, 10 u. a. (über den Numerus des Prädikats bei solchem Subjekt s. § 9

¹⁾ S. Neue II, S. 301 ff.

Anm. 5). In anderen Kasus: *Mille peditum* iaculatoribus ferme admixtis Liv. 21, 52, 9. Hasdrubal cum octo *milibus peditum*, *mille equitum* iter ad mare convertit 21, 61, 1. Cum decem *milibus peditum*, *mille equitum* 28, 3, 2. 31, 14, 3. — Über milia mit dem gezählten Substantiv als Apposition vergl. § 67 Anm. 4.

3. Über die *Ordinalia* mit *quisque* s. § 119, 6d.

Anmerk. 2. Bei Angabe der Jahreszahlen gebrauchen wir gewöhnlich die *Cardinalia*, als: im Jahre 1860; die Lateiner aber immer die *Ordinalia*, als: anno millesimo octingentesimo sexagesimo; bei der Zeitbestimmung auf die Fragen: wie lange? wie lange vorher oder nachher? kann der Lateiner die *Ordinalia* sowohl als die *Cardinalia* gebrauchen. S. § 71, 3b u. 81, 17b.

4. Die *Distributiva*, welche auf die Fragen: wieviel ein jeder? oder wieviel jedes mal (*quoteni?*) antworten, werden gebraucht, wenn angegeben werden soll, daß irgend eine Zahl von Gegenständen unter mehrere gleichmäßig verteilt wird, sowie auch, wenn eine Zahl mit einer anderen multipliziert wird, als: bis *bina* C. N. D. 2, 49 (2 mal 2); *ter octoni* homines (3 mal 8), *vicies centena* milia. *Bini* consules cum *binis* consularibus exercitibus Liv. 23, 42, 9. Germani *singulis* uxoribus contenti sunt Tac. G. 17 extr. Perpetuae fossae, *quinos* pedes altae, ducebantur Caes. B. G. 7, 73, 2 (jeder fünf Fuß tief). Aristidis arbitrio *quadringena* et *sexagena* talenta quotannis Delum sunt collata N. 3, 3, 1. Duodeviginti legionibus bellum geri placuit; *binas* consules sibi sumere, *binis* Galliam, Siciliam ac Sardiniam obtineri; duabusque Q. Fabium, duabus volonum Gracchum praesesse; *singulas* Terentio ad Picenum et M. Valerio ad classem relinquere et duas urbi praesidio esse Liv. 24, 11, 2 ff. Tribunis septem . . *quina* nomina principum seditionis edita sunt 28, 26, 5. Der Begriff jeder, der in allen Distributiven liegt, wird oft noch besonders neben dem Distributive durch *singuli* bezeichnet. Caesar *singulis* legionibus *singulos* legatos et quaestorem praefecit Caes. B. G. 1, 52, 1. Militibus (oder *singulis* militibus) *quini* et *viceni* denarii dati sunt. Curt. 5, 5, 24 *terna* milia denarium *singulis* dari iussit. Plin. 33, 52 annis *quibusque* (= *singulis*) sorte reges *singulos* e subiectis iungere ad currum solitus. Wo durch solche und ähnliche Zusätze das distributive Verhältnis schon angedeutet ist, kann statt des Distributivs auch die Kardinalzahl eintreten. Varr. R. R. 3, 9, 6 *utraque* in longitudinem circiter *decem* pedum (vergl. auch 2, 3, 10. 3, 2, 17). C. Verr. 2, 137 *singulis* censoribus denarii *trecenti* (trecenti Müller) imperati sunt. Caes. B. G. 1, 5, 3. B. C. 1, 52, 2. Nep. 2, 10, 3 *quingaginta* redibant. 17, 1, 2 Lacedaemonii duos habent *semper* reges. 25, 2, 6 u. ö. (vergl. Nipp.) Liv. 37, 39, 10 *quingentorum* *utrique* numerum explebant. 42, 58, 10. 44, 35, 17 (aber regelrecht 34, 42, 1 *utriusque* . . *denos*). — Statt des spätlat. *milleni* wird außer *singula milia* in Verbindung mit anderen Distributiven auch das bloße *milia* gebraucht. Liv. 22, 36, 3 legiones auctas *milibus* peditum et *centenis* equitibus in *singulas*

adiectis. 29, 15, 9 u. ö. Curt. 5, 5, 22 *singulis* vestrum* *milia* denarium dari iussi. Plin. N. H. 12, 123. Ohne weiteren distributiven Zusatz: Plin. N. H. 12, 93 *pretia fuere in libras denarium milia*.¹⁾ Oft *centum* (st. *centena*) *milia* mit Zahladverb. Ex mille *quinquagies centum milia* discrimina fieri possunt Varr. L. L. 6, 38. Omnis insula est in circuitu *vicies centum milium* passuum Caes. B. G. 5, 13, 7. Liv. 10, 46, 5 *vicies centum milia*. 43, 6, 11. 43, 8, 9. Val. M. *decies centum milibus*; Plin. *vicies centum milia*; Suet. Caes. 25, 1 *bis et tricies centum milia*. In nichtklassischer Sprache auch sonst wohl das Kardinale st. des Distributivs (vergl. auch Anm. 4 c).

5. Außerdem werden die *Distributiva* statt der *Cardinalia* bei denjenigen *Pluralibus tantum* gebraucht, welche eine Einheit ausdrücken, als: *litterae*, ein (der) Brief, *senae litterae*, sechs Briefe. Dies paßt natürlich nicht auf solche *Pluralia tantum*, welche eine bloße Mehrheit von Personen bezeichnen, als: *liberi*, Kinder (in Beziehung zu den Eltern), *maiores*, die Vorfahren, *penates*, die Hausgötter, *primores* und *proceres*, die Vornehmen, also: *sex liberi* (nicht *seni*). Für *singuli*, *ae*, *a* aber sagt man bei den *Pluralibus tantum uni, unae, una*, und statt *terni*, *ae*, *a* gebraucht man die Form *trini*, *ae*, *a* (bei Spät. wird freilich *terni* und *trini* nicht immer streng geschieden). *Una castra*, ein Lager, *unae nuptiae*, *aedes*, *quadrigae*, *molae*, *tabulae*, *litterae* (aber *singulae litterae*, je ein Brief oder je ein Buchstab). *Bini codicilli*, *binae aedes*, *binae tabulae*, *bina spolia*. *Bini ludi* C. Verr. 1, 34 und sonst. *Bina castra* Ph. 12, 27. *Bina equestria arma* Liv. 35, 23, 11. 25, 5, 6 *bini triumphiri* (2 Kommissionen von je 3 Männern). *A binis hostium copiis* C. Man. 9. *Binas a te accepi litteras* Corcyra datas Fam. 4, 14, 1 (zwei Briefe; aber *duae litterae* heißt zwei Buchstaben; je zwei B. wieder *binae litterae*). *Trini ludi*, *trina arma*, *hiberna*, *spolia*; *trini annales* Liv. 10, 18, 7. *Hostes trina castra muniverunt*, drei Lager; aber *terna castra* heißt je drei Lager, *ternae litterae*, je drei Briefe; als: *Litteras vel ternas in hora* (= *singulis horis*) do. C. or. 201 *ternae sunt utriusque partes*; aber *trinis catenis* (plur. *tantum*!) *vinctus* Caes. B. G. 1, 53, 5 (aber *trini* = *terni* B. Alex. 37, 4 *in fronte simplici directae acie cornua trinis firmabantur subsidiis*. *Trina loca* Liv. 34, 53, 2. Plin. N. H. 2, 99 *trinos soles antiqui saepius videre*). Caes. B. C. 3, 9, 4 *quina castra*. Plin. 7, 105 *duodena castra*. — Dem *trini* entspricht in der Form das vor- und nachklassische *quadrini*, das sowohl vier als je vier bedeutet. Plus quaesti facerem, quam *quadrinas* si haberem molas Pompon. com. 123. *A copulis divisionum quadrinis* Varr. L. L. 10, 33. Vergl. 8, 55. *Diebus noctibusque trinis* (= *ternis*) *quadrinisve* (je 3 oder 4) Plin. 7, 169. *Cum sol quadrinas temporum contigerit vices* Apul. dogm. Pl. 1, 10 extr. *Quadrini cardines* und *quadrinis de frugibus* Arnob. 6, 5. 7, 24. *Quaternus* aber wird nur als Distributiv gebraucht.²⁾

¹⁾ S. Neue II, S. 327 ff.

²⁾ S. Neue II, S. 322 ff.

Anmerk. 3. Zuweilen werden die Distributive auch bei solchen Gegenständen gebraucht, welche in der genannten Zahl paarweise zusammengehören oder doch als zusammenhängend betrachtet werden. C. Verr. 4, 32 *binos scyphos habebam* (ein Paar Becher). *Binae legationes* Lent. b. C. Fam. 12, 15, 4. De omnibus rebus per *binos tabellarios* misi Romam litteras publice C. Att. 6, 1, 9. Poll. Fam. 10, 33, 3. Sen. contr. 1, 5, 1 *binæ* (sc. virgines). Aber Liv. 5, 33, 9 Tusci in utrumque mare (Tyrrhenum et Hadriaticum) vergentes incolnere *urbibus duodenis* terras ist wohl mit Richter *duodecim* zu lesen.

Anmerk. 4. An der Stelle der Kardinalien werden mehrfach die multiplikativen Adverbien in Verbindung sowohl mit Distributiven als auch mit Kardinalien gebraucht. Diese Ausdrucksweise gehört ursprünglich der Volkssprache an, war aber namentlich den Dichtern handlich, für die bestimmte Formen der Kardinalien metrisch unbrauchbar (so *duodecim*, *quattuordecim*, *septuaginta* für die Daktyliker) oder doch unbequem waren. Sie wenden diese Zerlegung daher sehr häufig an, bald auch ohne metrischen Zwang; dem gleichen Zwecke dient der Ersatz des Kardinale durch das Distributivum auch ohne distributive Bedeutung. Den Dichtern schloß sich die spätere Prosa an.¹⁾

a) Adverb mit Distributiven. Varr. R. R. 3, 9, 10 *bis deni . . ter noveni*. 2, 4, 22 *ter quinquagenos*. Pl. Pseud. 345 *quater quinis* minis (aber C. rep. 6, 12 *septenos octies* notwendig aus bestimmtem Grunde, ebenso Varr. L. L. 8, 24 *bis ternos*; Liv. 27, 37, 7 *virgines ter novenae*, um die für die Sühnung des Prodigiums bedeutsame Dreizahl hervortreten zu lassen). Dichter. Lucr. 5, 1300 *bis binos*; Verg.: *bis seni*, *bis denis*, *bis quinos*; Horatius: *ternos ter*, *decies centena*, *quater undenos*, *bis dena*; Tib. 1, 4, 69 *ter centenas urbes*; Ov. *ter quinos*, *decies senos* u. a. Colum.: *centies centenos*, *centies vicies duceni quadragenis*, *quinquagies centeni*, *septuagies septuageni* usw.

b) Adverb mit Kardinalien. Enn. ann. 93 *ter quattuor*. Varr. Men. 92, 4 *bis sex*. C. Arat. 226; so oft in der Dichtersprache sowohl der klassischen als der nachklassischen Zeit, als: *bis*, *ter*, *quater centum*, *bis duas*, *bis trium* und *tribus*, *bis quinque*, *sex*, *septem*, *novem*, *ter quinque*, *quater tribus*, *novies*, *decies decem*; Ov. Fast. 2, 196 *ter centum Fabii ter cecidere duo*. Auch statt *duo* und *tria milia* begegnen in der Dichtersprache die Ausdrücke: *bis mille* Lucr. 4, 408, *ter mille* Hor. epod. 9, 17. Sil. 8, 613. Claudian. in Ruf. 2, 491 u. IV cons. Honor. 624. — Selten erscheint das Adverb mit einem Ordinale, wie Ov. Ib. 293 *magno ter* ab Hercule *quintus*. Pont. 4, 10, 1 *bis tertia* aetas u. d. Stat. Silv. 4, 1, 9 *bis sextus* honos (Flor. 1, 1, 4 wird jetzt anders gelesen).

c) Distributive. Lucr. 1, 533 *fini in bina secando*. Verg. A. 5, 560 *tres equitum numero turmae ternique vagantur ductores*. 7, 538 *quinque*

¹⁾ Ausführliche Belege bei Seibel Pr. 1909.

greges illi balantum, quina redibant armenta (5 Rinderherden). Ov. M. 2, 682 *septenis fistula cannis*. Verg. A. 1, 313 *bina hastilia*. 8, 168 *bina frena*. 5, 85 *septem ingens gyros, septena volumina traxit*. Ov. F. 6, 216 nomina *terna fero*. Pl. Pers. 317 boves *bini*. Justin. 41, 1, 7 *trinis bellis lacessiti* (aber Liv. 42, 7, 2 wird jetzt *ducenta milia pondo* gelesen st. *du-cena*). Tac. H. 1, 2 *trina bella civilia*. 3, 82 *trinis praesidiis*. Hirt. B. G. 8, 2, 2 *binae cohortes*.

Über Distributive im Singular s. T. I, § 150, 2.

Fünftes Kapitel.

Lehre von den Partizipialien: dem Infinitive, Supinum, Gerundium, Gerundivum und Partizipe.

§ 122. Begriff der Partizipialien.

1. Die Partizipialien sind diejenigen Verbalformen, die den Verbalbegriff, von der Modus- und Personalbezeichnung getrennt, in substantivischer und adjektivischer Form und Bedeutung ausdrücken. Der Infinitiv bezeichnet den Verbalbegriff als einen abstrakten Substantivbegriff. Das Gerundium bildet die obliquen Kasus zu dem substantivisch gebrauchten Infinitive, als: Nom. *regere*, das Lenken; Gen. *regendi*, des Lenkens; Dat. *regendo*, dem Lenken; Acc. *regere*, das Lenken, mit einer Präp. aber *ad regendum*, zum Lenken; Abl. *regendo*, von dem Lenken. Auch das *Supinum* auf *-um* u. *-ū* bezeichnet den Verbalbegriff als einen abstrakten Substantivbegriff im Akkusative und Ablative, als: eo *venatum*, ich gehe auf die Jagd, *pira sunt dulcia gustatu*, sind süß von Geschmack. Das Partizip und das Gerundiv, bezeichnen den Verbalbegriff als einen Adjektivbegriff, als: *rosa florens*, die blühende Rose, *navis gubernanda*, das zu lenkende Schiff.

2. Die Partizipialien unterscheiden sich aber von dem Nomen (Substantivum oder Adjektivum) dadurch, daß sie zugleich auch verbales Leben und Wesen in sich tragen. So bezeichnen Infinitiv und Partizipium die unterschiedene Beschaffenheit des verbalen Tätigkeitsbegriffes (Unvollendetes, Vollendetes und Bevorstehendes) durch unterschiedene Formen (vergl. § 30, 5) und haben auch aktive und passive Formen. Sodann nehmen sie an der Konstruktion des Verbs teil, indem sie die Rek-

tion ihrer Verben haben, als: *scribere epistulam*, *scribens epistulam*, *parcere hosti*, *parcens hosti*, *fungi munere*, *fungens munere*, *oblivisci iniuriarum*, *obliviscens iniuriarum*; das letztere gilt auch für das *Gerundium* und das *Supinum* auf *-um*: *consilium scribendi epistulam*, *parcendi hostibus* usw.; *eo venatum lepores*.¹⁾ Endlich nimmt der Infinitiv vermöge des in ihm liegenden verbalen Elementes die attributive Bestimmung nicht, wie das eigentliche Substantiv, in der Form eines attributiven Adjektivs oder Genetivs, sondern in der Form des Adverbs zu sich, als: *honeste mori* (hingegen *honesta mors*), oder in der Form des Akkusativs, als: *regnare regem*, das Herrschen eines Königs (hingegen *regnum regis*).

• 3. Die adjektivische Natur des Partizips und des Gerundivs tritt sowohl in der Form, die mit der des Adjektivs übereinstimmt, als in dem Gebrauche, nach dem es als ein Attributiv auf ein Substantiv bezogen wird, auf das unverkennbarste hervor. Der Infinitiv ist eigentlich der erstarrte Kasus eines Verbalsubstantivs, und zwar des Dativs (nach anderen des Lokativs), der ursprünglich dazu diente, in final-konsekutivem Sinne das Ziel und die erstrebte oder mögliche Folge einer Handlung ergänzend hinzuzufügen, wie *Prop. 1, 1, 12 ibat et hirsutas ille videre feras* (vergl. § 125, 6). Indes der nominale Charakter der Infinitivformen, die von vornherein, wie gelegentlich auch andere Verbalnomen (vergl. § 70 Anmerk. 2 u. a.), die Rektion des Stammverbs beibehielten, trat bald ganz zurück; sie wurden allmählich als zum Verbalssystem gehörig empfunden und erhielten infolgedessen auch Anteil an dem Unterschied der Genera und Tempora. Indem die dativische Funktion immer mehr verblaßte, erweiterte sich seine Verwendung dahin, daß er überhaupt als verbale Ergänzung eines Verbalbegriffs diente, und zwar zunächst in akkusativischem Sinne (*cupio vincere* = *cupio victoriam*); daraus entwickelt sich dann seine Verwendung im Anschluß an unpersönliche Ausdrücke. Die substantivische Natur des Infinitivs tritt in seiner Verbindung mit attributiven Pronomen und Adjektiven sowie Präpositionen und anderseits in seiner Verwendung als Subjekt, Objekt, Prädikatsnomen und Apposition zutage.²⁾

¹⁾ Auch im Ahd. und Mhd. hat der Infinitiv zuweilen die Rektion des Verbs, wo das Nhd. ihn als wirkliches Substantiv mit dem Genetive verbindet, als: *daz ir mich unde Hagenen vil schwaches græzen getuot* Nibel. 2300, 4.

Vergl. Grimm IV, S. 716.

²⁾ Aus praktischen Gründen ist im folgenden die alte Anordnung ohne Rücksicht auf die historische Entwicklung beibehalten. Im übrigen vergl. Jolly Geschichte des Infin. im Indogermanischen, München 1873.

I. Infinitiv.¹⁾

§ 123. a) Infinitiv als Subjekt und Prädikat sowie als Apposition und als Objekt.

Der Infinitiv tritt auf:

a) als grammatisches Subjekt, so namentlich der inf. praes. act. sowie in Verbindung mit einem pronominalen Attribute (vergl. Anm. a); auch kann ein Objekt zu dem Infinitiv treten. Verhältnismäßig selten bei einem persönlich gebrauchten Verbum. *Petere* honorem pro flagitio more fit Pl. Trin. 1035. 1036. Tempus colloquio non *dare* . . magnam pacis desperationem *afferebat* Cacs. B. C. 1, 11, 3. 1, 82, 2. Quid est aliud *tollere* ex vita vitae societatem? C. Ph. 2, 7. Ipsum latine *loqui* est illud quidem in magna laude ponendum C. Br. 140. Et *partiri* ipsum et *definire* . . exercitationis et artis est part. 139. Tempori *cedere*, id est necessitati *parere*, semper sapientis est habitum Fam. 4, 9, 2. Non cadit *invidere* in sapientem Tusc. 3, 21. *Carere* hoc significat 1, 88. Quibusdam *totum hoc* displicet *philosophari* Fin. 1, 1. Me hoc ipsum nihil *agere* et plane *cesare* delectat de or. 2, 24. 1, 187. or. 244. Quos omnes *eadem cupere*, *eadem odisse*, *eadem metuere* in unum coëgit Sall. J. 31, 14. 85, 9. *Habere* eripitur, *habuisse* numquam Sen. ep. 98, 11. Fovea atque igni prius est *venari* ortum Lucr. 5, 1250. Emitur magno nil nisi *posse loqui* Ov. A. A. 2, 626. M. 2, 483. Tum laqueis *captare feras* et *fallere* visco inventum et *magnum* canibus *circumdare saltus* Verg. G. 1, 139 f. Ingenuas *didicisse* fideliter artes emollit mores nec sinit esse feros Ov. Pont. 2, 9, 48. Res *gerere* et captos *ostendere* civibus hostis attingit solium Iovis et caelestia temptat Hor. ep. 1, 7, 33. S. 2, 5, 74 u. a. In der Konstruktion des Acc. c. Inf.: Nep. 15, 1, 2 (scimus) *saltare* etiam in vitiis poni. — Ganz gewöhnlich bei den unpersönlichen Verben und Ausdrücken, als: omnia prius *experiri* quam armis sapientem decet Ter. Eun. 789, sowie bei *est* mit einem abstrakten Substantiv als Prädikatsnomen (vergl. § 132 Anm. 8).

b) als Prädikat in Verbindung mit *est* gegenüber einem Infinitive als Subjekt bei Angabe einer Begriffsbestimmung. Quid est agrum bene

¹⁾ S. Eidenschink 1877 (Nepos).

G. Müller 1878 (Cicero).

Gehrmann 1887 (Val. Maximus).

Sorn 1887.

Korb 1896 u. 1898 (Curtius).

Riemann Livius, S. 281 ff.

Bennett Synt. I, S. 367 ff.

Dittel 1880 und

Lewicki 1891 (Horaz).

Golling 1892 (Dichter).

Steltzer 1875 (Vergil).

Schäfler 1884, S. 64 ff.

Brenous, S. 265 ff.

Georges in Bursians Jahresber. 1880, S. 427 ff. 1881, S. 276 ff.

colere? Bene *arare*. Quid secundum? *Arare*. Quid tertium? *Stercorare* Cat. R. R. 61, 1 (*colere* Subj., *arare* usw. Prädikat). Loquor de docto homine, cui *vivere est cogitare* C. Tusc. 5, 111. Impune quaelubet *facere* id est regem *esse* Sall. J. 31, 26. 85, 35. C. 12, 5. Val. M. 9, 2, 1 extr. scelus *intueri* scelus *admittere* fuit. 7, 3, 7. Auch Ov. M. 7, 13 hoc est . . quod *amare* vocatur. Pl. Merc. 356. Trin. 637 u. a.

c) als epexegetischer Zusatz oder als Apposition eines Substantivs, dem öfters ein Demonstrativpronomen hinzugefügt ist, oder eines bloßen Demonstrativpronomens. Diese Ausdrucksweise findet nicht bloß bei dem Infinitive, sondern oft auch bei der Konstruktion des Acc. c. Inf. statt. Sehr häufig ist sie bei Plautus. Pl. Mil. 703 *illa* laus est magno in genere et in divitiis maxumis liberos *hominem educare*. 879 *stultitia haec* sit *me ire* in opus alienum aut tibi meam operam pollicitari. 888. Pseud. 1299 quae *istaec* audaciam *te sic . . ebrium ingredi*? Stich. 729 *haec* faciam *amare* inter se *rivales duos* und sonst oft. C. Tusc. 3, 30 *haec* est illa praestans et divina sapientia, nihil *admirari*, cum acciderit. *Haec* benignitas etiam rei publicae est utilis, *redimi* e servitute *captos*, *locupletari tenuiores* Off. 2, 63. *Id* iniustissimum *ipsum* est, iustitiae mercedem quaerere Leg. 1, 49. Q. fr. 1, 3, 6 *illud* quidem nec faciendum est nec fieri potest, *me* diutius in tam misera tamque turpi vita *commorari*. Sall. C. 29, 3 *ea potestas* magistratui maxuma permittitur, *exercitum parare*, *bellum gerere*, *coercere* socios usw. Iug. 3, 4. Vergl. Ov. M. 1, 261. F. 2, 533 u. a.; ungewöhnlich Vitruv. 2, 7, 1 sequitur *ordo* de lapidinis *explicare*.

Ebenso im Anschluß an einen Akkusativ. Pl. Merc. 744 qui amat . . *id* habet pro cibo, *videre amplecti ausculari alloqui*. Ter. Andr. 676 *hoc* tibi pro servitio debeo, *conari* manibus pedibusque noctisque et dies, capitis periculum *adire*, dum prosim tibi. 56 ut animum ad *aliquod studium* adiungant, aut equos *alere* aut canes aut ad venandum aut ad philosophiam. Cato or. fr. 2, 32 pleraque Gallia *duas* res industriosissime persequitur, rem militarem et argute *loqui*. C. N. D. 3, 63 magnam *molestiam* suscepit Zeno, . . *reddere* rationem, causas *explicare*. Off. 1, 37 (vergl. Müller). Sall. J. 102, 5 (ut) nobis demeres acerbam *necessitatem*, pariter te errantem atque illum sceleratissimum *persequi*. 85, 33. Ov. M. 5, 191 magna feres *solacia* mortis . . a tanto *cecidisse* viro u. a.

Umgekehrt können auch Infinitive als Subjekte oder Objekte durch ein nachfolgendes Demonstrativ wieder aufgenommen oder zusammengefaßt werden. C. Rab. Post. 42 castris locum *capere*, *exercitum instruere*, *expugnare* urbes usw. . . sunt *ea* quidem magna. Marc. 8 animum *vincere*, *iracundiam cohibere* usw. . . *haec* qui facit usw.

d) als Objekt eines transitiven Verbs im Akkusative, wo man eher den Akkusativ eines abstrakten Substantivs erwarten sollte. Pl. Pers. 224 nihili facio *scire* (das Wissen). Bacch. 158 hic *vereri* perdidit (= verecundiam). Cure. 28 tuum conferto *amare* semper (= tuas amationes). Poen. 313 ego amo hanc. || At ego *esse* et *bibere* (= cibum potumque). Enn. A. 294. An Stellen wie Pl. Merc. 132 num quisquam *adire* . . dignum

arbitratur? C. Tusc. 2, 15 Hieronymus dolore *vacare* summum bonum dixit. Fam. 6, 3, 3 *mori* nemo sapiens miserum duxit. Off. 1, 18 omnes trahimur ad cognitionis et scientiae cupiditatem, in qua *excellere* pulchrum putamus; *labi* autem, *errare*, *nescire*, *decipi* et malum et turpe ducimus ist die Sache weniger auffallend, weil ein *vacare* summum bonum *est* usw. zu Grunde liegt; aber Cic. hat auch Fin. 2, 86 beate *vivere* vos in voluptate ponitis. So auch bei *probo*: Caes. B. C. 1, 29, 1 maxime *probabat* coactis navibus mare transire. Ov. A. A. 3, 216. Hor. C. S. 15; bei *pensi habeo* Sall. C. 23, 2; *magni aestimo* Plin. ep. 3, 2, 5. Curt. 5, 9, 2 u. dergl. mehr.

Anmerk. 1. Rein substantivische Natur zeigt der Infinitiv (zum Teil unter griechischem Einfluß)¹⁾:

a) wenn damit neutrale Pronomen im Singulare als attributive Adjektive verbunden sind. Pl. Curc. 180 *totum amare hoc*. 28 *tuom amare*. C. Fin. 1, 1 quibusdam *totum hoc* displicet *philosophari*. Att. 13, 28, 2 *vivere ipsum* turpe est nobis. de or. 2, 24 *me hoc ipsum* nihil *agere* delectat. Fam. 15, 15, 2 ut *ipsum vinci* contemnerent. Fin. 2, 9 non *dolere istud*. 3, 59. part. 139 u. ö. Nicht Caes., Sall., Liv. Pers. 1, 27 *scire tuum*. Petron. 52, 3 *meum intellegere* nulla pecunia vendo. Sen. Oed. 992 *ipsum metuisse* nocet. Plin. N. H. 7, 187 *ipsum cremare* u. Sp. Selten so adjektivische Attribute: Pers. 1, 9 *nostrum istud vivere triste* aspexi. Plin. ep. 8, 9, 1 *illud iners* quidem, *iucundum* tamen nihil *agere* u. Spätl.

b) wenn der Genetiv einer Person damit verbunden wird. Val. M. 7, 3, 7 *cuius* (cui Madvig) non *dimicare* vincere fuit. Sen. ep. 101, 13 quid autem *huius vivere* est? Tertull. u. Sp.

c) wenn er von der Verbindung *interest inter* abhängt, um den Begriff, nicht die Handlung des Verbs zu bezeichnen. Aristo et Pyrrho *inter* optime *valere* et gravissime *aegrotare* nihil prorsus dicebant *interesse* C. Fin. 2, 43. Multum *interest inter dare* et *accipere* Sen. ben. 5, 10, 2. So auch Nigid. Fig. b. Gell. 11, 11, 1 *inter mendacium dicere* et *mentiri distat*. — Bei Varro u. Gellius auch bei *ab* und *pro* (vergl. § 69 Anm. 2); mit dichterischer Freiheit zuweilen bei *praeter*. Hor. S. 2, 5, 69 inveniet nil sibi legatum *praeter plorare* suisque. Ov. H. 7, 164 *praeter amasse*. 18, 16 *praeter amare*. Im Spätl. auch bei *ad*, *contra*, *iuxta*, *de* u. a.

Anmerk. 2. Die Verwendung des Infinitivs für den Imperativ, wie sie im Griechischen so häufig ist, kommt jedenfalls in klassischer Zeit nicht vor. Man führt als erstes Beispiel an Val. Fl. 3, 412 ergo ubi puniceas oriens ascenderit undas, tu socios *adhibere* sacris, dann erst Stellen aus dem Spätlatein.²⁾ Nicht gehört jedenfalls hierher der Infinitiv in Überschriften, wie Cat. R. R. 110 odorem deteriore *demere* vino. 128 habitationem *delutare*. 127, 1 u. ö.

¹⁾ S. Wölfflin Archiv III, S. 70 ff.

G. Müller 1878, S. 6 ff.

²⁾ Näheres bei Schmalz Berl. Phil. Woch. 1909, S. 15.

§ 124. b) Infinitiv als Ergänzung unselbständiger Verben und Wortverbindungen.¹⁾

Zweitens tritt der Infinitiv als ergänzende Bestimmung zu vielen Verben, welche sonst die volle verbale Bedeutung haben, in Verbindung mit dem Infinitive aber nicht selbständig, sondern wie Hilfsverben auftreten. Sie lassen sich in folgende Klassen scheiden, bei denen zunächst besonders die Ausdrücke berücksichtigt sind, die sich aus der Prosa der klassischen Zeit belegen lassen:

a) Verben des **Wünschens** und **Strebens**. Wollen, wünschen, begehren: so jeder Zeit *volo* (*pervolo*), *nolo*, *malō*; *praefero* (B. Alex. 65, 1. Hor. ep. 2, 2, 184. Colum. 1, 3, 6); *cupio* (jeder Zeit; *percupio* Pl. Asin. 76), *concupisco* (erst seit Cic.), *discupio* (Cael. b. C. Fam. 8, 15, 2. Pl. Trin. 932); *aveo*, *gestio* (schon Plant.), *praegestio* (C. Cael. 67), *ardeo* (in Prosa und Sall. J. 39, 5, oft poetisch); *nihil mihi antiquius est quam* c. inf. C. Fam. 13, 29, 3. B. Alex. 36, 2, aber *nihil antiquius habeo*, *duco* c. inf. erst Suet. Claud. 11, 1. Vesp. 8, 1 (Cic. *quam ut c. coni.*); für *opto*, *exopto*, *praeopto*, *desidero*, *peto*, *expeto*, *appeto* s. Anm. 2; *postulo* Cat. b. Gell. 13, 25, 12 *tuum facinus peiore facinore operire postulas*. Pl. Amph. 361 u. 8. Ter. Andr. 644 u. sonst. Mat. Fam. 11, 28, 4. Liv. 42, 26, 6. Gell. 4, 1, 4. — Streben, sich bemühen: *studeo* (jeder Zeit), *nitor* (Caes. B. G. 6, 37, 10. Sisenn. fr. 28. Sall., Liv. u. a.), *enitor* (Sall. J. 14, 1, schon Ter. Andr. 596. Hor. C. 3, 27, 47. A. P. 236. Amm. 17, 5, 15); *conitor* (Accius b. C. Divin. 1, 44, Liv. 9, 31, 12 u. Spät., aber auch selt.); *adnitor* (Pl. Amph. prol. 13. Liv., Tac. u. Sp.); *contendo*, *intendo* (Pl. Caes. B. G. 3, 26, 5); *non laboro* (Catull. 67, 17. C. Verr. 3, 127. Att. 5, 2, 2. Nep. 16, 3, 1; poet. u. Spät. auch bei positivem *laboro*, wie Lucil. 287. Plin. ep. 1, 10, 2; *elaboro* erst Quintil. 3, 8, 58); *quaero* C. inv. 2, 77 kritisch sehr unsicher, sonst poet. u. Colum., Tac. (Germ. 2) u. a.; *matureo* (schon Pl. Mil. 1093), *festino*, *propero* (schon Pl.; ebenso *depropero* Poen. 321); *curo* und besonders *non curo* (s. Beisp.); *conor*, *tempto* (Hirt. B. G. 8, 40, 1. Nep. 25, 4, 2. Liv. 32, 21, 10, unsicher Caes. Att. 9, 7 c, 1; sonst nur poet. u. Spätere).

Zaudern, zögern, sich scheuen, sich weigern: *cunctor* (C. Tim. 10. Balb. 8. Sall. u. a.; *cuncto* Acc. tr. 72), *cesso* (s. Beisp.); *dubito* (trage Bedenken C. N. D. 1, 113. div. 1, 56. Ph. 5, 5, 37. Att. 10, 3 a, 2. 12, 49, 2. Sall. C. 15, 2 u. a.), weit häufiger *non dubito*; *vereor* (schon Pl. öfter), *verecundor* (nur C. de or. 2, 149 u. Spät.), *timeo* (auch klass.), scheue mich (*pertimesco* Afran. com. 270), *metuo* (ad Herenn. 4, 25; nicht Cic., Caes., aber Pl. Pseud. 304 u. s., dann Catull. 64, 146 u. a. Dichter. Liv. 34, 27, 10. Curt. 8, 7, 9 u. s.); *caveo* (Cato R. R. 20, 1. C. Att. 3, 17, 3 Lesart unsicher. Sall. J. 64, 2. Catull. 50, 21. Verg. E. 9, 25. Hor. A. P. 168. Ov. P. 1, 139 u. spät. Prosa), *moror* (C. Ph. 5, 33. Hirt.

¹⁾ S. die Quellenangaben zu § 123.

B. G. 8, 34, 4 u. Dichter), *pigror* (wohl nur C. Att. 14, 1, 2), *gravor* (Cic., Caes., Liv.), *non gravor* (lasse mich nicht verdrießen); *aversor* (nur B. Hisp. 14, 4), *recuso* (vergl. Beisp.), *reformido* (C. Ph. 14, 9. Liv.), *fugio* (C. Mur. 11. Off. 3, 26 u. a.; aber *refugio* poet. u. Spätl., *fugito* Ter. Hec. 776), *horreo* (C. l. agr. 2, 101. har. 37. Verg. A. 2, 12. 11, 636. Liv. 7, 30, 23 u. s.); *tacet*, *piget*, *pudet*, *paenitet*.

b) Verben des **Denkens** und **Beabsichtigens**, **Wagens** und **Beschließens**. *Cogito*, *agito* (mente) Nep. 22, 1, 4, schon Pl. Rud. 936, dann Verg. A. 9, 186. Curt. 4, 13, 16 u. a.; *delibero* (ad Herenn. 4, 13 d. bellum gerere. C. Verr. 1, 1 statuerat ac deliberaverat non adesse), *meditor* (Ter. C. Ph. 2, 116 u. a.), *molior* (C. Tim. 4. 13. Or. 37. Liv. 29, 27, 4. Lucret. 2, 1024 u. a.); (mihi) *in animo est*, *in animo habeo*, (mihi) *animus est* (poet. und spät. pros.), *animus fert* (poet., aber selt., und Suet. Oth. 6, 1), *mihi animus deest* (Suet. Cal. 56, 1); vereinzelt *memini*, gedenke, *memento*, denke (schon Pl. Epid. 658 u. ö. C. Att. 5, 9, 2. 15, 26, 4. Verg. A. 8, 88 nec meminit decedere. Hor. C. 1, 7, 17 finire memento tristitiam u. s. Liv. 34, 21, 4. Suet. gramm. 10), *mihi in mentem venit* (schon Pl. Trin. 77, oft Cic.); *obliscor* (seit Plaut.).

Audeo (jeder Zeit); *statuo* (seit Cic.), *constituo* (schon Ter. Phorm. 676, Cic. oft u. a.), *decerno* (schon Ter. Andr. 219, dann klass.; aber *decretum est* (mit u. ohne mihi) vorklass. u. vereinzelt nachklass., ähnlich das seltene *cerno* = *decerno* Lucil. 178. 373. Catull. 64, 150), *destino* (Caes. B. C. 1, 33, 4. Liv., Nep. u. a.), *iudico* = *decerno* (Caes. b. C. Att. 10, 8 B, 1. Vitruv. 5, 1, 5); *imbibo*, nehme mir vor (C. Quinct. 27. Lucr. 3, 997. 6, 72); *animum induco* (so fast stets Cic., gewöhnlich Ter. Pl.; weit seltener zunächst *in animum induco*, bei Cic. nur Sull. 83, dann Sall. C. 54, 4, regelmäßig bei Liv. und den meisten Spät.), ich gewinne über mich, entschieße mich; *mihi est propositum*, *propositum habeo* (Hirt. B. G. 8, 49, 1; aber mihi *proposui* c. inf. nur poet. u. spät. Prosa); *sententia est*, es steht fest (C. Off. 3, 116. Herenn. 3, 40), *stat sententia* (Liv. 21, 30, 1 u. ö.), *mihi stat* (C. Fam. 9, 2, 5); *certum (mihi) est*, bin entschlossen, *deliberatum (mihi) est*, *statutum cum animo ac deliberatum habeo* (Verr. 3, 95), *mihi deliberatum et constitutum est* (l. agr. 1, 25), *mihi constitutum est* (Ac. 2, 9), *certum est deliberatumque* (R. A. 31), *mihi persuasum est* (Pl. B. 1016. C. Ph. 13, 35), *mihi iudicatum est* (Fam. 7, 33, 2); *consilium est*, *consilium capio*, *consilium in eo* (Nep. 6, 3, 1); sich in Verbindung mit anderen zu etwas entschließen: *iuro* (nur Cato b. Plin. 29, 14 *iurarunt inter se barbaros necare omnes medicina*), *coniuro* (Sall. C. 52, 24), *coniuratus* (Verg. G. 1, 280. Hor. C. 1, 15, 7), *consentio* (C. agr. 1, 15. Ph. 2, 17. Fam. 6, 18, 2. Sen. dial. 8, 7, 2. Tac. G. 34 *referre consensimus*).

c) Verben des **Anfangens** und **Aufhörens**, **Fortfahrens** und **Beharrens**, sich **Gewöhnens** und **Pflegens**, als: *incipio* u. *coepi* (schon Plaut.), *coepo* (C. Fin. 5, 24. Tac. H. 2, 29 u. Sp., poet. seit Lucret.), *occipio* (Pl. Sisenn. fr. 104. Sall. H. 3, 25. Liv. u. a.), *instituo* (Caes. B. C. 1, 33, 3 u. schon Pl. Bacch. 1082), *suscipio* (C. de or. 3, 9. N. D. 3, 63); *aggredior* (zuerst Eun. A. 588 *adgretus fari*), *ingredior*, *ordior* u. *exordior*

(beide schon im Altlat.), *adorior*, *paro* (schicke mich an, zuerst Enn. A. 459), *paratus sum* (bin bereit, sehr oft; auch ohne *sum* Caes. B. C. 2, 32, 8. 3, 9, 5), *apparo* (Pl. Asin. 434. Caes. B. G. 7, 26, 3. Verg. A. 9, 146 u. s. Suet. Aug. 47. Stat. Th. 4, 670), *comparo* (C. Planc. 100. Ov. Tr. 2, 267); ferner *desino*, *desisto*, *mitto*, *omitto* (alle 4 schon im Altlat.), *intermitto*, *praetermitto* (C. Verr. 1, 86. Caes. B. C. 2, 39, 3. Nep. 5, 4, 3), *remitto* (Ter. Andr. 827. Sall. J. 52, 5 u. poet.), *neglego* (schon Plaut. Most. 141 u. ö.), *supersedeo*, überhebe mich, unterlasse (zuerst Sisenna fr. 108 de virtute eorum proloqui *supersederunt*; dann Liv. 21, 40, 1 u. s. Val. M. 2, 6, 6 u. sonst u. a. Spätere); *satis habeo*, *parum habeo*, ich bin nicht zufrieden (Sall. J. 31, 9. Liv. 42, 3, 6. Vell. 2, 76, 4; aber *insuper habeo*, ich halte für überflüssig erst Gell. 4, 1, 18). — *Pergo* (seit Plaut.), *persevero*, *persto* (C. Fin. 2, 107. Tac. A. 4, 38. Ov. M. 13, 77. Pont. 1, 5, 34 u. Spät.), *insto* (C. Verr. 3, 136. Pacuv. 249 u. a. Dichter), *insisto* (Pl. Capt. 584 u. ö. C. Fam. 10, 16, 1 *instilit*. Liv. 8, 35, 2 u. sonst oft), *obstino* nur Liv. 23, 29, 7 (daher auch *mihi obstinatum est* Plin. pan. 5, 6); *suesco* (Catull. 63, 25 u. sonst poet.; Tac. A. 14, 4), *assuesco*, *consuesco* (seit Plaut.), *insuesco* (Pl. Capt. 306. Lucr. 4, 1274. Sall. J. 8, 2. C. 11, 6), *desuesco* (Tibull. 2, 1, 38), dazu *insolitus*, *suetus*, *ad-*, *con-*, *de-*, *insuetus* vergl. § 125, 6 d; *non defatigor* (Lent. b. C. Fam. 12, 14, 7 nec defatigabor permanere in studio libertatis).

d) Verben des **Könnens, Müssens, Sollens** und des Gegenteils, als: *possum*, *queo*, *nequeo* (alle drei seit Plaut.), *habeo* (s. Anm. 3), jeder Zeit *scio* (verstehe) und *nescio* und *disco* (alle drei seit Plaut.), *condisco* (Pl. Varr. R. R. 3, 7, 11. C. Planc. 13), *dedisco* (C. Br. 51), *perdisco* (C. de or. 2, 69), aber *addisco* nur Ov. M. 3, 593, *edisco* Ov. Her. 1, 180; *debeo* (seit Plaut.), *non necesse habeo* (s. Beisp.); *licet*, *licitum est*, *est* (= *licet*, wie *ἔστι* = *ἔξεστι*) Mumm. inc. fab. 1 *est videre*. Varr. b. Gell. 18, 12, 9 *est animadvertere*, vergl. auch das ähnliche *est* interdum *praestare* Cat. R. R. pr. 1 = es kommt vor, daß; bei Dichtern unter griechischem Einfluß, wie Verg. 6, 596 *cernere erat*. Hor. S. 1, 2, 101 u. a.; in Prosa Liv. nur 42, 41, 2. Tac. Germ. 5. A. 16, 34, oft Gell., Plin. mai.¹⁾; *libet*, *libitum est* (Ter. Andr. 263. Ad. 766. C. de or. 2, 348. Leg. 2, 69), *placet* (Hor. C. 1, 33, 10. Fam. 9, 15, 3. Liv. 8, 13, 8 u. 17 und sonst. Flor. 2, 9, 3), *placitum est* (Brut. bei C. Fam. 11, 1, 6), *displicet* (C. de or. 1, 157), *visum est*, *videtur*, es erscheint angemessen, *oportet*, *necesse est*, *necessum est* (Pl. ad Herenn. 4, 13. Gell.), *necessus est* (Ter. Eun. 998. Lucr. 5, 351. Scipio b. Gell. 5, 19, 16. Gell. 16, 8, 1), *opus est*.

e) Viele andere unpersönliche Ausdrücke, als: *facile*, *difficile est*, *convenit*, *decet*, *dedecet*, *condecet* (Pl. Aul. 590 u. ö. Turpil. com. 127 u. Spät.), *addecet* (Enn. tr. 257. Plaut. Sen. Oed. 294), *iuvat* (Brut. b. C. Br. 1, 16, 2. Liv. u. a. Spät. u. poet.), *aliquem delectat* (ohne Akk. poet. u. sp. Pros.), *expedit*, *praestat*, *mihi vacat*, es ist Maße (poet. seit Verg. A. 1, 372. Cass. b. C. Fam. 12, 13, 2 u. spätere Pros.), *prodest*, *obest* (C. Fam. 9, 13, 4.

¹⁾ S. Wölfflin Archiv II, S. 135 ff.

Ov. F. 4, 755), *proficit* (C. Inv. 2, 120), *interest* u. *refert*, *consentaneum est*, *conducit*, es nützt (C. Off. 3, 90. ad Herenn. 3, 9), *nihil (non) attinet*, *quid attinet?*, *pertinet* (ad Her. 4, 37. Tac. A. 3, 12 u. a.); *satis (sati)*, *dignum (indignum)*, *alienum est* und viele andere; vereinzelt auch bei *restat*, *reliquum est*, *superest* (vergl. § 187 Anm. 4).

f) Viele durch Verbindung eines Substantivs mit *esse* oder auch einem anderen Verbum (letzteres besonders dichterisch und nachklassisch) gebildete Phrasen, namentlich wenn sie in ihrer Bedeutung einem einfachen Verb gleichstehen, das mit dem Infinitiv verbunden wird. So *consilium est*, *consilium capio* u. *ineo* (= *decerno*); *mos* (nachklass. auch *moris*), *consuetudo (consuetudinis)*, *officium*, *ius*, *fas*, *nefas*, *facinus*, *scelus*, *munus*, *laus*, *vitium*, *stultitia*, *arrogantia est*; *tempus*, *fatum*, *negotium*, *finis*, *ratio est*; *operae pretium est* (unklass. auch bloß *operae est*, *pretium est*); dazu dichterisch und nachklassisch zahlreiche andere Ausdrücke, wie *pudor (pudori) est*; *rubori*, *verecundiae est*; *cura*, *causa*, *cupido*, *studium*, *voluntas est*; *labor*, *salus*, *poena*, *mora*, *in fatis*, *in promptu*, *in rem*, *haud ab re est* und viele andere, von denen manche auch schon unter a)–g) gelegentlich erwähnt sind.

a) *Rationem reddere aventem* Lucr. 3, 259. 4, 778. 1209. *Cum sumus curis vacui, tum avemus aliquid videre, audire, addiscere* C. Off. 1, 13. Bei Cicero oft mit Verben der Wahrnehmung (besonders *aveo scire* in den Briefen), doch auch *aveo pugnare* C. Att. 2, 18, 3. *Eos convenire aveo*, quos ipse cognovi Cat. m. 83. Sonst in Prosa selten: Liv. 33, 32, 8 *aveo audire, videre*. 45, 39, 8 *av. conspicere*. Tac. A. 4, 71 *av. antire*. 12, 36 *av. visere*. Varr. Men. 78; oft Catull. u. sonst poet. *Aelius Stoiicus esse voluit, orator autem nec studuit* (sc. *esse*) *unquam nec fuit* C. Br. 206. *Volo et esse et haberi gratus* Fin. 2, 72. *Gestio scire ista omnia* C. Att. 4, 11, 1 u. öfter, auch schon Pl.; dann Hor., Ov., auch Sen. ad Marc. 23, 2 u. s. — (Caesar) *locum duabus ex partibus oppugnare contendit* Caes. B. G. 5, 21, 4. (Caesar) *maturat* ab urbe proficisci Caes. B. G. 1, 7, 1. *Summa vi Cirtam irrumpere nititur* Sall. J. 25, 9. *Si qui sunt, qui desertum illum Carneadem curent defendere* C. Tusc. 5, 87. *Legere curarent* Ac. 1, 4 u. ö. *Non curo* c. inf. C. Fam. 1, 9, 16 u. sonst oft. Herenn. 4, 66. *Curo* c. inf. schon Cato R. R. 141, 1 *uti cures lustrare*. *Non curo* c. inf. schon Lucil. bei C. de or. 2, 25; beides auch poet. und bei späteren Pros. — *Quid cessamus proelium committere?* Pl. Pers. u. oft. Pacuv. 385. Ter. Andr. 343 u. sonst. Hor. C. 3, 27, 58. ep. 1, 19, 10 u. sonst poet.; selten in Prosa: C. Att. 11, 11, 2. Q. fr. 2, 2, 2. Pis. 59. Curt. 6, 11, 14 (überall negativ; positiv selten, wie Sil. 13, 461. Iuv. 13, 23). *Veretur quicquam aut facere aut loqui, quod parum virile videatur* C. Fin. 2, 47. Caesar *timebat* tantae magnitudinis flumini exercitum obicere Caes. B. G. 1, 64, 4. *Recuso* in der Regel nur mit Negation oder in Sätzen negativen Sinnes. *Neque repertus est quisquam, qui mori recusaret* Caes. B. G. 3, 22, 3 (Cic. nur nach Konjektur Müllers Planc. 91). Ant. b. C. Ph. 8, 25. Planc. b. C. Fam. 10, 8, 6. 10, 17, 2. Hirt. 8, 15, 1. B. Alex. 11, 3. Liv. 5, 53, 9. 22, 60, 17 u. a.; positiv C. Att. 1, 8, 1, sonst nur

Spät., wie Curt. 6, 11, 36. Pelopidas *non dubitavit*, simulac conspexit hostem, conflagrare Nep. 16, 5, 3. *Reformido*, selt., erst C. Ph. 14, 9 refugit animus eaque dicere *reformidat*. Liv. 9, 34, 19. 28, 41, 13. Plin. pan. 44, 4. Turpiter facere cum periculo *fugiamus* C. Att. 10, 8, 5. de or. 3, 153. Mur. 11. Lucr. 1, 1052 u. a. Dichter. Aber *refugio* c. inf. in Prosa erst Lact. 6, 9, 2; poet. Ov. Am. 3, 6, 5. Hor. C. 1, 1, 34 u. a. Te id nullo modo facere *pudivit* Ter. Heaut. 1042.

b) Praedium cum parare *cogitabis* Cat. R. R. 1, 1, 3, 1. Qui huic adsentari *animum induxeris* Ter. Eun. 490 u. s. *Inducant animum* illa.. contemnere C. Tusc. 5, 30. Tu *animum* poteris *inducere* contra hanc dicere? C. Divin. 1, 22 und sonst. C. Sull. 83 *in animum inducam* . . eiusdem causam vitamque defendere. Nemo alteri concedere *in animum inducebat* Liv. 1, 17, 4. *Certumst* facere Pl. Mil. 303. Ps. 1237 *certumst mihi* . . facere und sonst oft. Ter. Eun. 188. C. R. Am. 83 und sonst u. a. *Certum* ac deliberatumst Turpil. com. 180. *Oblitus sum* . . edicere, quae volui edicta Pl. Pers. 722. Quibus *propositum est* . . dicere C. N. D. 1, 11. Fin. 3, 22. Br. 25. 137. or. 65 u. 6. Perficere *est animus* Verg. A. 4, 639. Ov. M. 5, 150. Tac. A. 1, 56. 5, 7. Suet. Caes. 82, 4. *Fert animus* . . dicere Ov. M. 1, 1. Über consilium est (capiō, in eo, vergl. § 132 A. 8).

c) De quibus *dicere aggrediar* C. Off. 2, 1. Caes. B. C. 3, 80, 6. Sall. J. 21, 3. Quod nos facere nunc *ingredimur* C. Ac. 2, 17. *Adorior* c. inf. Nep. 8, 2, 5. 10, 6, 1. *Mitto* quaerere C. Rosc. A. 53. Quint. 85, schon Pl. Pers. 207 u. s. Val. M. 7, 2 ext. 2. *Intermitto* C. Div. 2, 1 u. s. Caes. B. G. 4, 31, 1. Tac. dial. 4. Iam *omitto* iratus esse Pl. Pers. 431. 642. C. Cael. 54. Br. 266. Liv. 21, 18, 12. Diem edicti obire *neglexit* C. Ph. 3, 20. or. 77. Rp. 5, 2. Pl. Amph. 586. Merc. 86. Hor. C. 1, 28, 30. Gell. 6, 3, 33. *Incipit* res melius ire, quam putaram Att. 14, 15, 2. Pompeium et hortari et orare et monere, ut magnam infamiam fugiat, non *desistimus* Fam. 1, 1, 2. Scipiones Saguntum *pergunt* ire Liv. 22, 22, 4. Luna plena aestus maximos in oceano efficere *consuevit* Caes. B. G. 4, 29, 1.

d) C. Br. 184 si modo is sum, qui id possim aut *sciam* iudicare. de or. 2, 91. Tusc. 5, 104 eos *nescimus* contemnere. Rp. 1, 11. Vincere *scis*, Hannibal, victoria uti *nescis* Liv. 22, 51, 4. Suos quisque *debet* tueri C. Att. 16, 16 C, 10 u. so oft. *Necesse habeo* c. inf. in älterer u. klassischer Sprache nur verneint. Ter. Ad. 51 *non necesse habeo* omnia pro meo iure agere, ebenso C. Att. 10, 1, 4. 12, 39, 1. 16, 2, 5. de or. 2, 244. opt. gen. or. 14. part. 47. Quint. 13. Caes. B. C. 1, 84, 5. Lent. b. C. Fam. 12, 15, 1 u. a., aber ohne Negation B. Afr. 39, 2 u. Sp., wie Petron. 3, 2. Frontin. str. 1, 11, 2. Justin. 4, 3, 3. Quintil. u. a. *Mihi necessest* ire hinc Pl. Amph. 501. Aedificare diu cogitare *oportet*, conserere cogitare non *oportet*, sed facere *oportet* Cato R. R. 3, 1. Tibi . . vendere hasce aedis *licet* Pl. Poen. 412. *Lubet* scire Pseud. 593.

e) Quam *delectabat eum* defectiones solis et lunae praedicere C. Cato m. 49. Sunt alii, quos in luctu cum ipsa solitudine loqui saepe *delectat*

Tusc. 3, 63. *Me pedibus delectat* clandestine verba Hor. S. 2, 1, 28. 2, 3 248. Ohne Akk.: *Quia delectat* Veneris decerpere flores Ov. rem. am. 103 und spätere Pros. *Nunc visum est mihi* de senectute aliquid ad te conscribere C. Cato m. 1. In einem elliptischen Satze: *Imitamur, quos cuique visum est* (sc. imitari) Off. 1, 118. Caes. B. G. 4, 8, 1. Häufig so *videtur*, als: Liv. 6, 26, 2 *precibus eventum vestris senatus, quem videbitur* (sc. dare), dabit und sonst oft. *Intro ire in aedis nunquam licitumst* Pl. Amph. 617. Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 16. Servius bei C. Fam. 4, 5, 3. In einem elliptischen Satze C. R. Am. 127 *quod postea, si per vos licitum erit, aperietur*. Att. 2, 1, 5. *Civitatumque hoc multarum in Graecia interfuit antiquum vocum conservare modum* C. leg. 2, 38 und sonst oft. *Quid meminisse id refert* Pl. Mil. 809. Pseud. 1085. *Neque enim refert videre, quid dicendum sit* C. Br. 110. Cael. b. C. Fam. 8, 10, 2 u. a.

f) C. de or. 1, 84 *hic mos erat patrius Academiae, adversari* semper omnibus in disputando. Schon Pl. Capt. 985. Fab. Pict. bei Gell. 10, 15, 12. Sall. C. 30, 4. Verg. A. 1, 336. 7, 731. Liv. oft. Justin. 1, 1, 3 u. a. (ebenso *moris est* Tac. G. 13. A. 4, 39. Plin. ep. 3, 21, 3 u. a. vergl. Georges Lex. s. v.). Caes. B. G. 4, 7, 3 *quod Germanorum consuetudo haec sit a maioribus tradita, . . resistere neque deprecari* . . 5, 41, 7. So auch C. Rab. perd. 1 *non est meae consuetudinis initio dicendi rationem reddere*. C. Top. 12 *si compascuus ager est, ius est compascere* (= licet) und oft. Verg. A. 12, 315. Liv. 32, 22, 3. Liv. 45, 33, 2 *quibus spolia hostium dicare ius fasque est* und Spätere. C. Lael. 11 *fas est optare*; so schon Enn. Var. 23 (daher auch Caes. B. G. 5, 12, 6 *leporem et gallinam et anserem gustare fas non putant*). Caes. B. G. 7, 40, 7 *quibus nefas est deserere patronos*. C. Inv. 2, 135. C. Tusc. 3, 15 *munus est animi ratione bene uti*. ib. 5, 82 *cum* (Stoici) *finem bonorum esse senserint congruere naturae cumque ea convenienter vivere*. C. Verr. 5, 170 *facinus est vincire civem R., scelus verberare, prope parricidium necare*. Fin. 1, 6 *officium eius facultatis videtur esse dicere* apposite ad persuasionem, *finis* (Zweck) *persuadere* dictione; so *officium est* schon Pl. Cas. 586. Trin. 174 u. ö. Quintil. 2, 17, 25 *oratori bene dixisse finis est*. C. Tusc. 1, 11 *quid negotii est haec portenta convincere*; ebenso *negotium est* Att. 5, 12, 1. Verr. 1, 24 *minari ratio non erat* u. ö. (*rationis est* Colum. 3, 5, 3. Plin. ep. 10, 99). Planc. b. C. Fam. 10, 21, 5 *summae dementiae et temeritatis est obicere* usw. C. Tusc. 4, 39 *vitium est non parere rationi*. Enn. A. 465 *audire est operae pretium* (es lohnt der Mühe). C. l. agr. 2, 73 *est operae pretium diligentiam maiorum recordari* u. a. Dafür Tac. A. 1, 57 Germanico *pretium fuit convertere agmen* und 2, 35. Liv. 1, 24, 6 *quae* (verba) *non operae est referre*. 4, 8, 3 *neque consulibus operae erat id negotium agere* und sonst. Ohne Negation: 9, 23, 12 *quibus operae est trahere bellum* u. ö. — Dichterisch u. nachklassisch: *Pudor est* c. inf. Ov. A. A. 3, 167. 203. M. 14, 18. Sil. 4, 329; *pudori est* Ov. M. 7, 687; *rubori est* Ov. A. am. 3, 14, 21. Val. M. 4, 4, 5 (*rubor codd.*); *verecundiae non est* Liv. 9, 26, 17. Val. M. 2, 5, 5; *pudor et verecundia me tenent* Gell. 14, 5, 3; *salus est* Ter. Eun. 940; *capital est* Liv. 24, 37, 9; *labor est* Verg. G. 3, 182. Liv. 39, 1, 5 u. a.; *labori est* Pl. Rud. 190;

laboris est Prop. 4, 10, 24; *poena est* 3, 13, 38. Sen. contr. 1, 3, 8; *in fatis est* Ov. Tr. 3, 2, 1; *mora est* Ov. M. 3, 214; *in rem est* Liv. 22, 3, 2. Sil. 7, 244; *haud ab re est* Liv. 8, 11, 1; *non ab re est* Suet. Aug. 94 in. — Manche andere Beispiele s. § 132 A. 8.

Anmerk. 1. In der vorklassischen Sprache, in der Dichtersprache und daran anschließend in der Prosa seit Livius werden noch viele andere Verben mit dem Infinitive verbunden.

a) Vorklassisch (besonders Plautus). Enn. A. 279 *certare abnuo* (= abnuo). Liv. 8, 18, 9 u. ö. Tac. H. 2, 40 u. spät. Dichter. Pl. Curc. 180 *dum mi abstineant* *invidere*. Lucan. 7, 151. Sil. 12, 44. Suet. Tib. 23. Pl. Epid. 690 *tragulam in te inicere adornat* (nur hier). Acc. 280 *ne attenderis* (= perseveraveris) *petere a me id, quod nefas sit concedi tibi*. Pompon. Atell. 63. Pacuv. 75 *callent* *dominum imperia metuere*. Curt. 3, 2, 14 u. poet. *Censent* (meinen) *terrere* Enn. A. 256. Lucr. 4, 457. Enn. ann. 445 *fluctus extollere certant*. 485. Cic. progn. 3. Verg. A. 2, 64 u. a. Dichter. Curt. 7, 6, 8. Sen. ben. 1, 9, 5. Tac. H. 3, 61. Pl. Mil. 645 *abstinere me commemini*. Pl. Poen. 350 *comperce* . . *me attrectare*. Turpil. 145. Pl. Bacch. 463 *compesce in illum dicere iniuste*. Poen. 219 *nunquam concessamus* (= cessamus) *lavari*. Acc. 72 *cunctant* *sufferre*. Pl. Merc. 805 *defessus sum totam urbem pervenarier* u. ö. Ter. Ph. 589. Lucr. 5, 1145. Acc. 447 *dignavi dare*. Pacuv. 166. Pl. Truc. 326 *non quis parumper durare* (ausdauern) *opperier*. Petron. 41, 2. Sil. 10, 652. 11, 75. Lucan. 4, 519. Mela 1, 72. Acc. 269 *ferre exanclavimus*. Pl. Capt. 425 *experiar* *persequi*. Lucil. 877. Verg. E. 8, 67. Pl. Merc. 911 *perficere exsequar*. Enn. A. 419 *spectare faventes* (= volentes). Pacuv. 154 *fatiscor* *facere* (*fatisco* St. Silv. 5, 1, 35). Pl. Pseud. 316 *formidas credere*. Hor. ep. 1, 19, 45. Pl. Trin. 1030 *incepat loqui*. Gell. Pl. Capt. 802 *incipisso* *facere*. Amph. 915 *quo pacto id ferre induceres* (= *animum ind.*)? Asin. 343 *me infit* (= *incipit*) *percontarier*. Lucr. Verg. Pl. Merc. 649 *ire parilas*. Most. 845 *nil moror ductarier* (ich kümmere mich nicht darum, ich mache mir nichts daraus) u. ö. Verg. A. 11, 364. Enn. tr. 133 *tacere ac fabulari tute noveris*. Cat. or. 1, 25. Verg. A. 8, 317 u. sonst poet. Gell. 2, 18, 9. Pl. Mil. 186 *disciplinam obtineat* (= *pergat*) *colere*. Ov. Pl. Men. 916 *occepat insanire*. 934. Pers. 493 *occullabam tibi dicere*. Rud. 248 *occupas* (kommt zuvor) *praeloqui* u. sonst; auch Enn. tr. 140 *castris castra conferre* . . *occupat*. Titin. Hor. C. 2, 12, 28. Sil. 5, 520; in Prosa Liv. oft, vergl. Weißenb. zu 1, 14, 4, aber *non sum occupatus* (= ich habe freie Zeit) *amico operam dare* Pl. Merc. 288. Pl. Pers. 222 *offirmasti occultare* (hast dich darauf versteift). Ter. Eun. 217. Pl. Amph. 900 *inimicos semper osa sum obtuerier*. Hor. ep. 1, 16, 52. C. 2, 16, 26; auch in Prosa: Brut. bei C. Br. 1, 16, 6. Pl. Epid. 464 *quid ego apud te parcam proloqui*? Pers. 312. Bacch. 910. Auch Cato R. R. 1, 1. Ter. Hec. 282. Catull. 64, 146 und andere Dichter (besonders in den Formen *parce*, *parcite*). Liv. 34, 32, 20. Apul. de mag. 23 extr. Pl. Merc. 649 *quo nunc ire paritas*? Aul. 341 *ne operam perdas* *poscere*. Truc. 465 *nisi efficere perpetrat*. Rud. 667 *ingredi persequamur*. Acc. 294 *profferre*

pigro. Enn. A. 425. Pl. Aul. 308 *aquam plorat* profundere. Hor. C. 3, 10, 4. Pl. Pseud. 851 invenire *postulas*. Enn. Sat. 59. Enn. A. 561 loqui *sapiunt*. Afran. 395 *praefestinamus* sciscere. Pl. Rud. 119. Liv. 23, 14, 11. Pl. Merc. 404 *praeterii* dicere. Apul. Met. 3, 23. Most. 1173 *quiesce* petere. Gell. 2, 28, 2. Pl. Poen. 1036 maledicere huic tu *temperabis* u. sonst. Enn. b. C. div. 1, 42. Gell. 4, 9, 5. Pl. Bacch. 655 et bene favere et male *tenet* (= scit). Ov. R. A. 787. — Terentius: Hec. 553 *dare operam* id scire. Haut. 487 *denego* (schlage ab). Hor. C. 3, 16, 38. Ter. Hec. 776 facere *fugitant*. Lucr. 6, 1238. Ter. Eun. 47 *me comparo*. Turpil. com. 99. Ter. Ad. 254 accipere *gaudeas*. Verg. A. 2, 239. Hor. C. 1, 1, 11 u. a. Dichter. Tac. H. 3, 11. Quintil. u. a.

b) Ältere Dichter, namentlich Vergilius. *Abnego* nur Verg. G. 3, 456. A. 2, 637. 8, 403 *absiste* (= noli) . . indubitare u. ö. Ov. M. 11, 531 *absistit* oppugnare. Liv. 7, 25, 5 u. ö. u. Spät. *Accingor* Verg. G. 3, 46. Tac. A. 15, 51. Spät. *Annuo* Catull. 64, 230. Stat. *Capio* (= incipio) Culex 391. *Deficio* (lasse nach) Lucr. 1, 1040. Paneg. Mess. 191. Germ. Arat. 260. Sil. 3, 112. Verg. A. 4, 192 *dignor*. Ov. M. 10, 158 u. sonst poet. Curt. 8, 14, 44 u. Sp. Verg. E. 6, 2 *erubesco* u. sonst poet. Liv. 10, 8, 5. 45, 35, 5. Curt. 6, 5, 5 u. oft. Tac. A. 6, 23. Frontin. str. 2, 8, 13. Val. Max. u. a. Verg. A. 7, 756 non . . medicare *evaluit*. Hor. ep. 2, 1, 201 u. spät. Dichter (vergl. valeo). Verg. A. 5, 69 *fido* (wage vertrauensvoll) u. Sp. G. 4, 248 *incumbo*. Tac. H. 2, 10. Lucr. 3, 1045 *indignor* u. a. Dichter u. spät. Prosa. Verg. A. 2, 32 *insequor*. 12, 387 *luctor*. Ov. M. 5, 354. 6, 556. Sen. N. Q. 2, 17. Verg. A. 11, 345 dicere *mussant* (scheuen sich). G. 4, 84 *obnixus* non cedere. Vell. 1, 9, 6. Verg. A. 8, 577 *patior* quemvis durare laborem (will gern). *Praecipito*, dränge etwas schnell zu tun, A. 11, 2. Stat. Th. 1, 679. Verg. A. 4, 631 *quaero* und sonst. Lucr. 6, 654 *relinquo* = omitto. Verg. A. 5, 22 nec tendere *sufficimus*. Lucan. 5, 153. Sil. 14, 603. Verg. A. 5, 155 *tendunt* superare und sonst und andere Dichter, auch Liv. Verg. A. 9, 114 *trepido*. Hor. C. 2, 4, 23. Stat. Th. 1, 640. *Valeo* Lucr. 1, 109. Verg. A. 2, 492. Hor. C. 1, 34, 13 u. a. Dichter; Liv. 38, 23, 4 (nur hier). Colum. 1, 3, 12 u. ö. Suet. Claud. 26, 3. Curt. 3, 4, 5 u. a. (klassisch dafür *ad c.* gerund.).

c) Andere Dichter und Prosaiker seit Livius. *Abominor* Sen. benef. 7, 8, 1. *Acceleror* Ammian. 20, 4, 8 u. Sp. *Aemulor* Tac. H. 2, 62. *Affecto* Ov. A. A. 2, 39 u. spät. Dichter. Quintil. 5, 10, 28. 10, 1, 97 (Pl. Bacch. 377 zweifelhaft). *Amo* (*φιλό*) quaerere Hor. S. 2, 3, 20 (Acc. 347 zweifelhaft). C. 1, 2, 50 dici u. oft. Apul. Flor. 9 p. 39. *Appropero* Ov. M. 15, 584. Sil. 3, 639. *Aspernor* Stat. Silv. 1, 2, 105 u. a. Sp. Tac. A. 4, 46. *Aufer* me terrere Hor. S. 2, 7, 43. *Capto* Liv. perioch. 103. Colum. 8, 11, 1. Phaedr. 4, 8, 6 u. Sp. *Cedo* Prop. 1, 9, 28. Sil. 6, 310. *Celero* Auson. Mos. 353 u. Sp. *Committo* Ov. M. 9, 632. Colum. 2, 4, 3. *Compono* (verabrede) Tac. A. 3, 40. *Consector* Apul. M. 8, 20. *Conspiro* Suet. Claud. 37, 2. *Contemno* Hor. ep. 1, 29, 50. Sen. Phoen. 197. Flor. Apul. *Deignor* Ov. A. 3, 7, 73. Curt. 10, 3, 11. Sen. dial. 2, 13, 2. Tac. A. 2, 34. 45. 12, 37. Justin. 7, 3, 8 und sonst. *Delector* bibere Phaedr. 5, 3, 9;

vir bonus et prudens dici Hor. ep. 1, 16, 32. *Deposco* Tac. H. 3, 19. *Deprecor* servari Lucan. 9, 213. Stat. Th. 8, 116. *Desterto* Pers. 6, 10. Non *desum* (unterlasse nicht) Prop. 1, 16, 7. Tac. H. 3, 58 u. ö. Sil. 7, 498. 11, 49. *Detrecto* Arnob. 6 p. 201. Dig. 37, 14, 19. *Differo* Hor. C. 4, 4, 21. Liv. 42, 2, 2. Curt. 6, 9, 9. *Doleo* vinci Hor. C. 4, 4, 62. *Egeo* nur Mela 2, 41. 58. *Non exhorresco* Val. M. 2, 10, 3. 5, 3, 3. *Exposco* Verg. A. 4, 78. Tac. A. 14, 13. Sil. 8, 77. *Extimesco* Ov. her. 12, 117. Tac. A. 11, 1. *Fastidio* Ov. R. A. 305. Liv. 10, 8, 6 u. ö. Petron. 127, 3. Val. M. u. a. Sp. *Fero* Ov. her. 5, 12. Prop. 3, 7, 47. *Flagito* Hor. S. 2, 4, 61. Apul. M. 10, 17 *flagito bibere*. *Flagro* Tac. H. 2, 46. Stat. Th. 10, 221. *Furo* Hor. C. 1, 15, 27. Stat. Th. 11, 357. Anthol. 318, 7. *Ignoro* Claudian. Nupt. Hor. 186 (aber nicht Hor. A. P. 87). *Indigeo* Gell. 4, 1, 6. *Invenio* (mache ausfindig, ersinne) Tibull. 1, 8, 35. Plin. 10, 52. 37, 79. *Invideo* Hor. C. 1, 37, 30. Lucan. 2, 550. *Mereo*, *Mercor*: Ov. Tr. 5, 11, 16 quae merui vitio *perdere* cuncta meo u. ö. Vell. 1, 5, 1 (Homerus) solus appellari poeta meruit. Tac. A. 15, 67. Val. M. 5, 3, 3 und andere spätere Pros. Ov. F. 4, 58 *emeruit* vocis habere fidem. A. A. 3, 409. *Nego* (= recuso) Ov. M. 14, 250. Am. 2, 15, 19. Pers. 5, 157 u. a. *Obstino* nur Liv. 23, 29, 7 (häufiger obstinatus, wie 9, 25, 6). *Paciscor* Ov. M. 9, 425 u. ö. Liv. 21, 41, 9. 43, 21, 3 pepigerant. *Paveo* Ov. M. 1, 386. Tac. G. 7. *Perfero* Ov. A. A. 2, 524. *Perhorresco* Hor. C. 3, 16, 18. Val. M. 6, 3, 2. *Perpetior* Ov. M. 14, 466. *Polleo* Lucan. 6, 685. Sil. 14, 80 (aber C. Br. 242 quantum in hac urbe polleat multorum oboedire tempori ist *oboedire* Subjekt). *Posco* Ov. M. 8, 708. Culex 156 u. a. *Precor* Ov. Her. 5, 158. P. 1, 2, 65. Tib. 2, 5, 4. Mihi *proposui* Ov. A. 1, 8, 19 u. a. *Pugno* Lucr. 2, 205. Ov. M. 1, 685 und sonst u. a. *Relinquo* nur Lucr. 6, 654 mirari multa *relinquas* (unterlassen). *Renuo* Apul. M. 3, 9. *Repugno* Ov. Her. 16, 137. *Retempto* Ov. M. 9, 208. Plin. ep. 5, 6, 41. Vell. 2, 53, 1. Suet. *Rogat* levare Martial. 1, 109, 13. *Ruo* Stat. Th. 7, 177. *Saevio* Ov. M. 1, 200. *Sileo* nur B. Hisp. 3, 7 ut *sileat* verbum facere. *Sperno* Hor. C. 1, 1, 20. Ov. M. 9, 117. *Sumo* (mache mir zur Aufgabe) Hor. C. 1, 12, 2. ep. 1, 3, 7. Sen. ep. 99, 2. *Superbio* (verschmähe aus Stolz) Stat. Th. 8, 587. *Sustineo* (besonders *non sustineo*) Ovid. Curt. 5, 10, 13 u. ö. Colum. 11, 1, 2. Sen. contr. 2, 1, 25. Frontin. str. 3, 5, 1 u. a. Spät. *Tolero* Tac. A. 3, 3. Plin. 26, 3. *Urgeo* Hor. C. 2, 18, 20. Sil. 13, 428. *Vinco* (übertreffe, kann besser) Prop. 1, 9, 5. Sil. 4, 429. 6, 142. 7, 223. *Vito* Lucr. 4, 299. Hor. ep. 1, 3, 16. Ov. F. 2, 591. Sen. ep. 114, 4 u. Sp.

Unpersönliche Ausdrücke: *Contingit* s. § 187, Anm. 3. *Datur* = licet Lucr. 4, 878. Verg. A. 3, 7. Plin. ep. 3, 1, 1. Tac. A. 3, 67. Sen. clem. 1, 8, 3. *Deest* Pan. Messal. 100. Sen. Helv. 2, 5 (epexegetisch zu hoc). Nec me *deficiet* rogare Prop. 1, 8, 23 (ich werde nicht unterlassen). *Depudet* Vell. 2, 73, 3. *DispuDET* Pl. Bacch. 481. *Distaedet* Ter. Ph. 1011. *Effugit* Colum. 8, 11, 12. *Sufficit* Quintil. 4, 2, 41. Flor. 2, 13, 2 u. a. Sp. *Usus facto est* nur Ter. Hec. 327. *Vincit* (= praestat) Hor. S. 2, 5, 73. *Vacat* Cass. b. C. Fam. 12, 13, 2. Val. M. 5, 2, 1 a. E. u. a.

Anmerk. 2. Die Verben: *opto*, *exopto*, *praeopto*, *desidero*, *peto*, *appeto*, *expeto* drücken zwar auch den Begriff des Wollens aus, verbinden sich aber in der Regel mit dem Akkusative eines Substantivs, nur selten mit dem Infinitive, als: *me morti dedere optas* Pl. Asin. 608. Anl. 11. *Hunc videre saepe optabamus* diem Ter. Hec. 651. Hirt. B. G. 8, 9, 2. Liv. 9, 14, 15 und Spätere; *optat arare caballus* Hor. ep. 1, 14, 43. Verg. A. 2, 635 u. so oft bei Dichtern. Aber gewöhnlich steht der Infinitiv bei den häufigen Wendungen *optandum est* (C. Rep. 3, 23. Sest. 47. Poll. b. C. Fam. 10, 33, 1), *optatum (optatius) est* (C. Verr. 5, 183. Ph. 13, 49 u. ö.), *optabile (optabilis) est* (Mil. 31. fin. 2, 114. de or. 2, 300 u. ö.); seltener steht bei diesen Ausdrücken *ut*, wie C. Ph. 7, 22 *optabile est*. Off. 1, 89 *optandum est* u. ö. — Aemulari *exoptat* Ter. Andr. 20. *Te exopto quam primum videre* C. Fam. 4, 6, 3. Pers. 2, 24. *Praeoptavisse* ponere Pl. Capt. 688. Caes. B. G. 1, 25, 4 und Spätere. *Haec scire desidero* C. N. D. 1, 65. Vergl. de or. 2, 13. R. Am. 104. Fam. 7, 28, 2. *Peto coniungere dextram* Ov. M. 8, 421; *vicisse* 14, 571. Lncr. 3, 86. Verg. A. 7, 96 u. Sp. *Appeto agere* C. fin. 5, 55. Gell. 4, 1, 13. Turpil. 159. *Expeto* bei Plautus und Terentius, anderen Dichtern und späteren Pros., doch auch C. Ph. 12, 9. Liv. 40, 10, 5. Mehrere Verben, die den Infinitiv zu sich nehmen, verbinden sich, wenn sie mit voller verbalen Bedeutung auftreten, mit *ut* und dem Konj., wie *opto*, *peto* ganz gewöhnlich (seltener *exopto*, *praeopto*, *expeto*), dann oft *contendo*, *nitor*, *tempto*, zuweilen *statuo*, *constituo*, *animum induco*, vergl. § 185.

Anmerk. 3. *Habeo* c. inf. entspricht dem Griechischen ἔχω c. inf., als: X. An. 2, 2, 11 ἐκ τῆς χώρας οὐδὲν εἴχομεν λαμβάνειν; im Lateinischen findet sich dieser Gebrauch öfters nur bei Cicero, und zwar fast nur in der Verbindung mit *dicere*, wie Balb. 33 *quid habes igitur dicere?* Ebenso R. Am. 100 und sonst. Daneben Att. 2, 22, 6 de re publica nihil *habeo ad te scribere*. Fam. 1, 5a 3 de Alexandrina re . . tantum *habeo polliceri*. Dann Suet. Oct. 58, 2 *quid habeo aliud deos precari?* Gell. 3, 1, 8 und 17, 20, 5 mit *dicere* und 20, 10, 2 mit *quaerere* und vereinzelt sonst. Verschieden davon ist der Gebrauch von *habeo* bei Apul. Ascl. 14 in eo iam tunc erant, unde *nasci habuerunt* und so sehr oft bei den Kirchenvätern mit der Bedeutung des Müssens (besonders neben dem passiven Inf.), wie Tert. de cultu fem. 1 *mori habuit*. Apol. 37 quem *habemus odisse*. de pudic. c. 13 *erudiri haberent* und sonst u. a. (aber Varr. R. R. 1, 1, 2 meque, ut id mihi *habeam curare*, roges ist die Lesart offenbar verderbt und zu lesen *curae*). Aus dieser Verbindung hat sich das romanische Futurum entwickelt.¹⁾

§ 125. Bemerkungen zu § 124.

1. Wenn die Hilfsverben *possum*, *soleo*, *debeo* u. a. mit dem Infinitive des Passivs verbunden werden, so bleiben sie wie im Deutschen im Aktive stehen, als: *vir bonus debet laudari*. Die

¹⁾ S. Thielmann Archiv II, S. 48 ff. 157 ff.

beiden Verben *coepe* und *desino* werden dagegen als ursprüngliche Transitive im Perfekt und den davon abgeleiteten Zeitformen gemeinlich in der Verbindung mit einem passiven Infinitive gleichfalls in das Passiv (*coeptus, desitus sum, eram* usw.) gesetzt ¹⁾. Pl. Men. 718 iure *coepta* appellari Canes (ebenso Ter. Eun. 22 *occeplast* [sc. fabula] agi). C. Br. 26 Athenis primum monumentis et litteris oratio est *coepta* mandari. Divin. 2, 7 de re publica consuli *coepti sumus*. Verr. 1, 25 comitia nostra haberi *coepta sunt*. Mil. 34 consulatus temptari *coeptus est*. Br. 301 Hortensius ad maiores causas adhiberi *coeptus est* und sonst oft. Caes. B. G. 1, 47, 1 quae (res) inter eos agi *coeptae essent*. 2, 6, 2 in murum lapides iaci *coepti sunt*. 4, 18, 4. Sall. J. 27, 1 res in senatu agitari *coepta (est)*. B. Afr. 82, 2 idem animadverti *coeptum est*. B. Hisp. 31, 4 traduci *coepta sit*. Nep. 13, 3, 1. 15, 7, 1. 23, 11, 5. Liv. 1, 57, 3 obsidione munitionibusque *coepti* premi hostes, und so über 100 Stellen bei Livius. Verg. Aen. 6, 256 iuga *coepta (sunt)* moveri silvarum. Ovid. F. 3, 146 *coepta est* coli. 280. Ebenso bei Späteren: Justin. 6, 9, 5 vectigal . . populo dividi *coeptum (est)*. Eutrop. 3, 23 appellari *coeptus est*. Ebenso *desino*: C. Fin. 2, 43 *desitum est* disputari. Rp. 2, 59 nectierque postea *desitum*. Fam. 9, 21, 2 qui primum Papisius est vocari *desitus*. Br. 123 veteres orationes a plerisque legi *sunt desitae*. Sonst vereinzelt: Liv. 42, 49, 7 Persei . . numquam *desitum* (part.) celebrari nomen. Suet. Oct. 37 censores creari *desitos*. — Bei unbestimmtem Subjekte steht, wohl schon der Deutlichkeit wegen, um das neutrale Genus zu bezeichnen, regelmäßig *coeptum* und *desitum est*. Pl. Most. 958 *desitumst* potarier. C. Fam. 4, 4, 3 armis disceptari *coeptum est*, vergl. Verr. 3, 209. Liv. 25, 19, 3 pugnari *coeptum est*, ebenso B. Hisp. 15, 5. Nep. 15, 10, 3. Liv. 34, 41, 5 non *desitum (est)* bellari. Analog Pl. Most. 959 haud *intermissum (est)* esse et bibi. Nep. 1, 4, 5 *auderi dimicari*. — So auch bei dem Infinitive der Deponentien, z. B. Cael. b. C. Fam. 8, 8, 2 *loqui est coeptum*. Liv. 36, 44, 4 *tumultuari coeptum*. Gell. 1, 11, 3 *coeptum* in hostem *progre*di.

2. Wo dagegen der abhängige Inf. Pass. medialen oder intransitiven Sinn hat, also das grammatische Subjekt zugleich auch das handelnde Subjekt ist, werden naturgemäß die aktiven Formen von *coepe* und *desino* bevorzugt. Ter. Eun. 973 satias *coepe*t fieri. Cat. R. R. 33, 4 ubi nva varia fieri *coeperit*. Herenn. 4, 14 *coepe*t defricari (sich abreiben lassen). C. Br. 106 iudicia fieri *coeperunt* (*desierunt* Verr. 4, 133). Fam. 14, 18, 1 si quae rapinae fieri *coeperint*. Sall. C. 12, 1 innocentia pro malevolentia duci *coepe*t (gelten). J. 92, 1 Marius, magnus antea, maior *haberi* (gelten) *coepe*t. 41, 10 moveri civitas et oriri dissensio *coepe*t (indes wirkt hier auch der zunächst stehende deponentiale

¹⁾ S. Kratz N. Jahrb. 1865, S. 724 ff.

Riemann Liv., S. 208 ff.

Thumser, S. 9 ff.

Wölfflin 1864, S. 21. Archiv VI, S. 101.

Blase Synt., S. 308 ff.

Infinitiv; ebenso C. Tusc. 3, 66 *afflictari lamentarique coepisse*; vergl. auch Sall. C. 51, 40 *circumveniri innocentes, alia huiusmodi fieri coepere*. Liv. 2, 21, 6 *iniuriae plebi a primoribus fieri coepere*. 22, 18, 10 *vinci desisse*. Lucr. 2, 613 *fruges coepisse creari* (= nasci). Hor. ep. 1, 15, 27 *urbanus coepit haberi* (gelten). 2, 1, 149 *in rabiem coepit verti iocus* (sich wenden). Ov. M. 3, 106 *glebae coepere moveri* (sich bewegen). Curt. 7, 3, 13 *cum moveri desissent*. Bei Infinitiven wie *fieri* und *haberi* zeigt sich freilich ein Schwanken zwischen passiver und medialer Auffassung; sie können deshalb auch mit *coeptus sum* usw. verbunden werden. C. Br. 236 *minor haberi est coeptus* (analog das vereinzelte Off. 2, 27 *desitum est quicquam videri iniquum*). Liv. 9, 42, 7 *deditio fieri coepta (est)*. 3, 65, 7 *plebi a iunioribus patrum iniuriae fieri coepit* (so 14mal *coeptus sum fieri* bei Liv., *coepi* nur 2, 21, 6). B. Afr. 69, 3 *coeptum est fieri*, vergl. Wölfflin.

Anmerk. 1. Im Gegensatz zu dem regelmäßigen Gebrauche tritt schon früh, wenn auch noch ganz vereinzelt, *coepi* und *desii* auch bei einem Infinitiv mit rein passiver Bedeutung auf, um von Livius ab immer häufiger zu werden. Varr. R. R. 3, 9, 12 *quadriduo post, quam incubari (incubare sc. gallina Riemann) coepit*. B. Afr. 82, 4 *signa in hostem coepere inferri*. 27, 1 *cum lapides mitti coepissent*. Liv. 24, 19, 6 *Casilinum oppugnari coepit*. 35, 35, 10 *educi . . coepere*. 37, 12, 12 *exasperato fluctibus mari iactari coeperunt*. 2, 29, 6 (*senatus*) *consuli coepit*. Hor. A. P. 21. Häufiger bei *desino*: 6, 6, 6 *desierant* contemni. 4, 35, 9 contemni *desissent*. 5, 3, 2 *id desisse* dubitari. 8, 28, 1 *necti desierunt*. 25, 38, 20 *desierimus* contemni. 32, 7, 6 *timeri desierat*. — Spätere: Vell. 1, 8, 3 *coeperunt* in denos annos creari. Curt. 6, 10, 15 *si coepisset* audiri. 9, 9, 16 *abstergeri*. 8, 11, 21. *Desitus sum* kommt bei Curt. nicht vor, bei Tacitus weder *coeptus* noch *desitus sum*. Suet. Tib. 75 *corpus moveri coepit*. Justin. 6, 4, 2 contemni. 14, 5, 9 *cum prohiberi finibus ab Eurydice coepisset*. Plin. ep. 10, 96, 10 *templa coepisse celebrari*. Sen. N. Q. 3, 11, 5 *desierit coli*. § 6 *coli coeperunt*. Dict. Cr. 4, 9 *tela iaci coepere* u. a.

Anmerk. 2. Die passiven Formen des Präsensstammes: *desinor*, *incipior* usw. sind offenbar überhaupt vermieden (Caes. B. C. 3, 11, 1 *agi inciperetur* ist die Lesart unsicher). Aber auch das aktive *incipio* c. inf. pass. findet sich nicht; *desino* nur vereinzelt bei medialer Bedeutung des Inf. C. Tusc. 1, 53 *ne moveri quidem desinit*. Tac. A. 1, 13 *ut negare et rogari* (sich bitten lassen) *desineret*. Quintil. 8, 5, 29 (*lumina orationis*) *ne apparent quidem, ubi tota luget oratio, ut in sole sidera ipsa desinunt cerni* (*desino cerni* mit Wechsel des Ausdrucks = non apparere).

3. Auch die Verben *possum*, *quco* und *nequeo* werden von den vorklassischen Schriftstellern, zuweilen auch von deren Nachahmern in passiver Form mit passiven Infinitiven verbunden, als: *via potestur investigari*; *unde omnia percipi queuntur*; *fanum exaugurari nequitum est*. S. T. I, § 195, 3. § 200, 2.

4. Wenn die unter Nr. 1 genannten Hilfsverben mit dem Infinitive unpersönlicher Verben verbunden werden, so stehen sie

gleichfalls unpersönlich, d. h. in der 3. Person des Singulars. *Pudet me tuae pigritiae; pudere me debet tuae pigritiae. Invidetur mihi; invideri mihi potest; pugnari coeptum est.*

5. Wenn der Infinitiv ein prädikatives Adjektiv oder Substantiv bei sich hat, so steht es, wie im Griechischen ¹⁾:

a) im Nominative, indem es auf das Subjekt des Satzes bezogen wird, als: *omnes cupiunt beati esse. Ego tibi molestus esse coepi. Dionysius a Zenone fortis esse didicerat C. Tusc. 2, 60. Mehr Beispiele § 124. So auch Ov. M. 13, 114 (?) esse reus merui. Quintil. 10, 1, 97 qui esse docti affectant.*

b) im Akkusative, indem es auf das im Akkusative stehende Objekt des regierenden Verbs bezogen wird (s. § 125, 4), als: *doceo te fortem esse. Pudet me ignavum esse. Lucan. 2, 446 concessa pudet (sc. Caesarem) ire via civemque videri. Pl. Asin. 833 decet verecundum esse adulescentem.*

c) im Dative namentlich bei *licet* ²⁾ in Beziehung auf die gewöhnlich durch den Dativ ausgedrückte Person. Pl. Epid. 338 *quieto tibi licet esse. C. Tusc. 1, 33 licuit esse otioso Themistocli. har. 44. Att. 2, 1, 5. Fam. 14, 3, 3 u. ö. Caes. B. G. 5, 41, 6 licere illis incolumibus discedere. Liv. 38, 44, 10 (postulavit), ut sibi triumphanti urbem invehi liceret. 21, 44, 8 illis timidis et ignavis licet esse u. ö. u. Spät. — Selten steht der Dativus personae, während die prädikative Bestimmung beim Infinitive im Akkusative zugefügt wird. So zuerst Cic.: Cur iis esse liberos (Var. liberis) non licet? Fl. 71. Civi Romano licet esse Gaditanum C. Balb. 29. Fam. 9, 14, 6 = Att. 14, 17a, 7. Is erat annus, quo per leges ei consulem fieri liceret Caes. B. C. 3, 1, 1. B. G. 6, 35, 8 quibus licet esse fortunatissimos (Var. -is). Ov. Tr. 3, 11, 21. B. Hisp. 22, 5. Quintil. 4, 4, 6 u. a. — Weit seltener steht der Accusativus c. inf., wie C. Verr. 5, 154 non licet me isto tanto bono uti. 84. dom. 51. Flacc. 55. Quinct. 94. Dann stehen natürlich prädikative Bestimmungen ebenfalls im Akkusative. ad Herenn. 2, 2 ut eum liceat ante tempus consulem fieri. C. dom. 37. Ph. 1, 32. — Bei zu ergänzendem allgemeinem Subjekt des Infinitivs ist der Akkusativ des Prädikativums die Regel. Off. 1, 92 haec praescripta servanem licet magnifice, graviter animoseque vivere. 2, 67. Fin. 5, 26. fat. 35. Tusc. 1, 91 licet etiam mortalem esse animum iudicantem aeterna moliri. 5, 44 non sunt ea bona dicenda, quibus abundantem licet esse miserimum. Ebenso im Griechischen, wie Xen. Comm. 3, 12, 8 ταῦτα δὲ οὐκ ἔστιν ἰδεῖν ἀμελοῦντα. C. Att. 10, 8, 4 medios esse non licebit. Lig. 18 liceat esse miseros u. sonst vereinzelt. Wo in solchem Falle der Dativ des Prädikativums steht, ist der persönliche Dativ leicht aus dem Zusammenhange zu ergänzen, wie Ov. M. 8, 407 licet eminus esse fortibus (sc. nobis). Liv. 3,*

¹⁾ S. Lease Archiv II, S. 20 ff.

Kühner-Gerth² § 475, 2.

²⁾ S. Schmalz Antib. s. v.

50, 6 u. 8. — Dichterisch und nachklassisch auch bei anderen Ausdrücken. Liv. 21, 44, 8 *vobis necesse est fortibus viris esse*. 32, 32, 8 *ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel ad pacem decedenti rem inclinare*. Vell. 2, 124, 4 *mihi fratrique destinari praetoribus contigit*. Val. M. 5, 4 ext. 2 *maximo tibi et civi et duci evadere contigit*. Flor. 3, 12, 6 *nescio an satius fuerit populo R. Sicilia et Africa contento fuisse*. Poet. Lucr. 5, 174 *quidve mali fuerat nobis non esse creatis?* Ov. M. 8, 691 *vobis immunibus huius esse mali dabitur*. 11, 219 *Iovis esse nepoti contigit* haud uni. Trist. 5, 2, 6 *infirmo non vacat esse mihi*, vergl. 1, 9, 1. M. 8, 555. Hor. ep. 1, 16, 61 *da mihi fallere, da iusto sanctoque videri*. Serm. 1, 6, 24 *quo tibi, Tilli (sc. profuit), sumere depositum clavum fierique tribuno*. A. P. 372 *mediocribus esse poetis non homines, non di, non concessere columnae*. Vereinzelt wieder prädikativer Akkusativ neben Dativ der Person: Val. M. 6, 9, 14 *cui post exitium consullem creari . . contigit*. Hor. S. 1, 4, 39 *dederim quibus esse poetas* (Var. *poetis*).

Anmerk. 3. Alle hier angeführten Beispiele beruhen auf einer Attraktion des Kasus. Wenn statt des Dativs der Person der Akkusativ steht, als: *licet bonis abundantem esse miserrimum*, so werden beide Objekte zu der Einheit eines Objektes zusammengefaßt und sind als Objekt eines Urteils zu betrachten. Wenn aber auf den Dativ der Person die Prädikatsbestimmung im Akkusative hinzugefügt wird, als: *civi Romano licet esse Gaditanum*; so ist nur der Akkusativ der Prädikatsbestimmung mit dem dazu gehörigen Infinitive (*esse Gaditanum*) als Objekt eines Urteils zu betrachten.

6. In der Dichtersprache und zum teil seit Livius in der Prosa hat der Infinitiv einen weitaus umfassenderen Gebrauch als in der guten Prosa. Beschränkt im Altlatein, ganz vereinzelt in der Prosa des goldenen Zeitalters, aber häufig seit den augusteischen Dichtern, bei denen dieser Gebrauch wesentlich durch griechische Vorbilder an Ausdehnung gewinnt, steht er in finalem Sinne, um die Richtung einer Bewegung oder einer Handlung auszudrücken. Es lassen sich folgende Fälle unterscheiden, in denen die gute Prosa *ut c. coni.*, das Supin auf *-um* oder das Gerundiv (auch *ad c. gerund.*) vorzieht:

a) Nach den Verben der Bewegung. Enn. Var. 25 *ibant malaci viere Veneriam corollam*. Pl. Bacch. 900 *abit aedem visere Minervae*. Cas. 856 *eximus . . ludos visere*. Asin. 910 *ecquis currit pollictorem arcessere?* Bacch. 354 *senex in Ephesum ibit aurum arcessere*. 631 *venerat aurum petere*. Pl. Trin. 1014. Most. 67 (vergl. Lorenz) und dergl. sonst. Curc. 207 *parasitum misi . . Cariam petere argentum*. Pseud. 642 *reddere hoc, non perdere erus me misit*. Cas. 688 *huc missa sum ludere*. Rud. 847 *ad me profectus ire* (wie bei Homer βῆ δ' ἰέναι, machte sich auf zu gehen). 223 *omnibus latebris perreptavi quacrerere conservam*. Ter. Eun. 528 *misit porro orare, ut venirem*. Ter. Phorm. 102 *voltisne eamus visere*. Hec. 189 *nostra ilico it visere ad eam*. 345 *filius tuos intro iit videre*.

Turpil. 154 *progredior visere*. Lucr. 3, 895 *nec dulces occurrent oscula nati praeripere*. 4, 471 *mittam contendere*. Hor. C. 1, 2, 7 *pecus egit altos visere montes*. Verg. A. 1, 527 *non . . Libycos populare penatis venimus*. 7, 393 *ardor agit nova quaerere tecta*. Hor. C. 3, 8, 11 *amphorae fumum bibere institutae* (aufgestellt [?], um den Rauch aufzunehmen). Hor. C. 1, 23, 10 *te frangere persequor*. Ov. Her. 1, 37 *te quaerere misso*. Prop. 1, 1, 12 *ibat et hirsutas ille ferire feras*. 1, 6, 3. 1, 20, 23 *processerat quaerere aquam* und spätere Dichter. Pros. Cael. Antip. fr. 12 *mitto visere*. Piso fr. 27 *venisse visere*. Varr. R. R. 2, 1, 1. 2, 10, 11 *stabulari solent equas abigere*. Hygin. fab. 27 *eum patris iniuriam exsequi venisse*. 88 *ad flumen exit sanguinem abluere*. Gell. 16, 3, 2 *cum isset visere*. 16, 19, 5 *proficiscitur terras inclitas visere*. Apul. Met. 6, 9 *venio intervisere*. 4, 3 *accedo decerpere*. 8, 4 *canes invadere* (Var. *invaderent*) *bestias immittuntur*. Justin. 18, 7, 7 *mittor c. inf. u. dergl. andere Spätere* (besonders oft im Bibellatein).

b) Nach dem den Verben der Bewegung nahestehenden Verb *dare*, analog auch nach anderen Verben des Gebens, Gewährens, Überlassens, Nehmens u. ähnl. Allgemein in der Verbindung *do alicui bibere*. Titin. 78 *date illi biber*. Lucil. 225. Cato R. R. 89 *bibere dato*. 103. Pl. Pers. 821 *bibere da* usque plenis cantharis. Ter. Andr. 484 *quod iussi ei dari bibere*. Auch prosaisch: C. Tusc. 1, 65 *Ganymedes Iovi bibere ministrabat*. Liv. 40, 47, 5 *ut bibere sibi iuberet dari*. Poetisch (vereinzelt in nachklass. Prosa) auch in anderen Verbindungen mit allmählichem Übergange in die Bedeutung des Gewährens, Zulassens. Lucr. 3, 1030 *iterque dedit legionibus ire per altum*. 6, 1227 *dederat . . licere*. Verg. A. 1, 319 *dederatque comam diffundere ventis*. 523. 5, 248. 306. 536 u. ö. 6, 697 *da iungere dextram*. Hor. S. 2, 3, 191 *di tibi dent capta classem reducere* Troia ep. 1, 16, 61. A. P. 323 *Grais dedit ore rotundo Musa loqui*. Ov. A. A. 2, 28 *da mihi posse mori*. M. 1, 486 u. oft. Tibull. 1, 8, 56 u. spät. Dichter. Im Aktiv in Prosa nur Vitruv. 7, 10, 4 *faex . . atramenti colorem dabit imitari*. Vergl. *datur c. inf. S. 675*. — Verwandte Verba (meist vereinzelt): Pers. 2, 28 *praebet tibi vellere barbam*. Ov. H. 5, 132 *praebuit ipsa rapi*. Hor. C. 1, 26, 2 *tristitiam et metus tradam* protervis in mare Creticum *portare ventis*. *Dono c. inf.*: Enn. A. 19. Verg. A. 5, 262. 10, 701. Hor. C. 1, 31, 17. S. 2, 5, 60. Sil. 3, 597. *Dedo*: Lact. 4, 20, 12 *dedite aperire oculos caecorum*. Lucr. 1, 703 *esse relinquat*. Hor. S. 1, 1, 52 *haurire relinquo*. Ov. M. 14, 100. Sil. 3, 708. Ammian. 23, 6, 84 *licet sinus lateraque dissuta relinquunt flatibus agitari* ventorum. Hor. ep. 1, 7, 27 *reddes dulce loqui*. *Tribuo* Ov. Tr. 3, 5, 21. Val. Fl. 1, 231. *Adimo* Ov. P. 1, 7, 47. Hor. ep. 1, 19, 9. Ov. M. 2, 483 *posse loqui eripitur*. Sil. 14, 131 *evadere letum eripuit*. 3, 477 *demo*.

c) Nach den kausativen Verben des Bittens und Forderns, Antreibens und Ermahnens, Befehlens und Zwingens, Machens und Bewirkens, Zulassens und Erlaubens, zu denen schon *dare* in seinen übertragenen Bedeutungen den Übergang bildet. Verg. A. 6, 313 *stabant orantes primi transmittere cursum* (= *ut sibi liceret transmittere*). E. 2,

43. B. Hisp. 13, 5. Tac. A. 13, 13. Stat. Ach. 1, 352 arma *petebat ferre* (bat tragen zu dürfen). Catull. 35, 10 manusque collo ambas *iniciens roget* (bittet) *morari*. Martial. 1, 109, 13. Vitruv. 6 pr. 5 *rogetur committere*. Ov. her. 6, 144 *hiscere* nempe tibi terra roganda fuit. C. Fin. 3, 58 ut ratio *postulet* agere aliquid. Mat. b. C. Fam. 5, 14, 2 (acc. c. inf.). Sall. J. 17, 1 res *postulare* videtur *exponere*. Fronto p. 211, 10 res *poscere* videtur . . pauca *praefari*. Hor. ep. 2, 3, 339 (acc. c. i.). Über die Verba des Bittens und Forderns c. inf. im Sinne eines Hilfsverbs vergl. § 124 unter a) u. Anm. 2.

Ov. M. 8, 215 *hortaturque sequi*. Verg. A. 2, 74 *hortamur ferri* u. ö., zuweilen auch in der guten Prosa: C. Sest. 7 rei publicae dignitas me ad sese rapit, haec minora *relinquere hortatur*. Inv. 2, 17. Brut. bei C. Fam. 11, 20, 4 (acc. c. inf.). Nep. 19, 1, 3. ad Herenn. 2, 28. Sall. C. 5, 9, oft Dichter und spätere Prosaiker, wie Vitruv. 6 pr. 2. Tac. A. 11, 16 und sonst u. a. Sen. dial. 5, 15, 3 non *adhortabimur ferre*. Cato b. Gell. 13, 25, 15 multa me *dehortata sunt* huc *prodire*. Sall. J. 24, 4 plura de Iugurtha *scribere dehortatur* me fortuna mea. Tac. A. 3, 16 *repetere* Suriam *dehortatus est*. ad Herenn. 3, 4 cum alterum *sequi*, *vitare* alterum *cohortemur*. Tac. A. 12, 49. — Aquil. com. fr. 6 ubivis *monebat* esse. Lucr. 5, 1399. Verg. A. 10, 439 *monet succedere* (acc. c. inf.) u. andere Dichter. Hor. C. Saec. 5 (acc. c. inf.). Auch nicht selten in der guten Prosa: C. Fin. 1, 66 *monet ratio ipsa amicitias comparare*. Inv. 2, 66. fat. 5. Cat. m. 32. Verr. 1, 63 (acc. c. inf.). Sall. C. 52, 3. J. 19, 2 und spätere Prosaiker. Verg. G. 4, 186 vesper ubi e pastu tandem *decedere* campis *admonuit*. Hor. S. 1, 6, 125 (acc. c. inf.). Ov. M. 3, 602 u. ö. C. Cael. 34 (acc. c. inf.). Hirt. B. G. 8, 12, 7 *admonentur insequi* hostem. ad Herenn. 2, 31 und spätere Prosaiker. *Praemoneo* Colum. 3, 19, 2. Verg. G. 4, 264 hic iam galbaneos *suadebo incendere* odores und sonst. Auch in der guten Prosa: C. de or. 1, 251 nemo *suaserit* studiosis dicendi adolescentibus in gestu discendo histrionum more *elaborare*. Fin. 2, 95; häufig im Spätlatein. Pl. Bacch. 1016 *persuasumst facere* (war entschlossen); aber auch C. Ph. 13, 35 quibus *persuasum sit* hostem *persequi*; Aktiv: Nep. 10, 3, 3 ut ei *persuaserit* tyrannidis facere finem. Sen. dial. 10, 13, 4. Justin. 2, 11, 14. Val. M. 3, 8, 1 u. a. *Dissuadeo* c. inf. selten: ad Herenn. 3, 5. Quintil. 2, 8, 7. 4, 2, 121. Hor. ep. 1, 2, 9 *censet belli praecidere* causam. Colum. 1, 2, 1 u. ö. Tac. A. 15, 2 *mandavitque* Tigranen Armenia *exturbare*. Vitruv. 6 pr. 1. Sil. 13, 480; aber mit acc. c. inf. Verg. E. 5, 41. Martial. 1, 88, 10. Vereinzelt: Verg. A. 2, 575 *subit ira* (= suadet) cadentem ulcisci patriam. Val. M. 6, 4 ext. 1 mihi *subicit* (= me admonet) referre. Ov. Am. 2, 14, 33 vos *inrilet* *figere* . . corpora.

Impero (mit und ohne Dativ der Person): Acc. 385 signa *canere imperat*. Ter. Andr. 842 animo . . otioso *esse impero*. Eun. 252. Verg. A. 7, 35. Ov. M. 2, 118. 3, 3 u. Sp.; aber auch Sall. J. 47, 2 *imperavit* frumentum comportare. C. 16, 2. Val. M. 7, 1 praef. Tac. A. 2, 25. 15, 28. Hirt. 8, 27, 4 (acc. c. inf.). Vitruv. 2, 9, 15 u. a. Für *iubeo* vergl. § 127,

12 c. *Scribo alicui c. inf.* von einem schriftlichen Befehle: Tac. A. 12, 29 und 15, 25. *Praescribo alicui c. inf.* C. Font. 22. Tac. A. 6, 23. *Praecipio*: Ov. A. A. 2, 415 f. sunt, qui *praecipiant* herbas . . *sumere*. Aber auch C. Rp. 3, 24 iustitia *praecipit parcere* omnibus. Plin. 25, 29. C. Att. 12, 51, 2 tempora, quibus *parere* omnes πολιτικοὶ *praecipunt*. top. 29, häufig spätere Prosaiker. Tac. A. 16, 11 *nuntiat* patri *abicere* spem. Ebenso *denuntio* 11, 37. Apul. Met. 9, 41. So auch *dico tibi valere* oder *salvere*, ich grüße dich: Suet. Aug. 53, 3 sedentibus *valere dicebat*. Tib. 72, 3. Galba 4, 4. Verg. Aen. 11, 463 *armari* Volscorum *edice* manipulis. Hor. ep. 1, 8, 1 Celso *gaudere* et bene rem *gerere* Albinovano, Musa rogata, *refer* (χαίρειν τε καὶ εὖ πράττειν). *Impello c. inf.* Verg. A. 1, 9 und sonst und andere Dichter. Liv. 22, 6, 6 und spätere Prosaiker. *Compello* Ov. F. 3, 860. Lucan. 3, 144. Curt. 5, 1, 35 u. a. *Perpello* Tac. H. 5, 2 und sonst (bei den Komposita von *pello* überall acc. c. inf.). *Instigo* Hygin. fab. 166. *Adducor c. inf.* Afran. 290, aber auch Varr. R. R. 2, 7, 9. Hirt. B. G. 8, 19, 8 nulla calamitate victus Correuus *excedere* proelio potuit *adduci*. *Induco* nur Tac. A. 12, 9 (Pl. Amph. 915 quo pacto id *ferre induceres* st. animum induceres). Ov. M. 13, 226 quae vos dementia, dixi, *conciat*, o socii, captam *dimittere* Troiam? Ter. Hec. 842 ne me in breve *conclicias* tempus gaudio hoc falso frui. *Illicio* Tac. A. 2, 37, 4, 12. *Invito* Verg. G. 4, 23. *Impono* Aen. 8, 409. *Moveo* G. 1, 457. *Praecipito* (= *urgeo*) Aen. 11, 3. Stat. Th. 1, 679. *Sollicito* Lucr. 4, 1196. Ov. Am. 3, 9, 36 u. a. Dichter. *Stimulo* Lucr. 4, 190. Verg. A. 4, 575. Lucan. 6, 423 u. a. Dichter. *Urgeo* Culex 261. *Monstro* Verg. A. 2, 65, 9, 44. Hor. S. 2, 8, 51 u. a. Justin. 2, 6, 5. *Vocatus sum* ire Pl. Truc. 547. *Provoco* nur Plin. 9, 66 M. Apicius e iecore eorum alecem *excogitare* *provocavit*. *Revocor* Prop. 1, 16, 11. *Ago* (meist acc. c. inf. bei ago u. Kompositis) treibe, zwinge, poet. als: Verg. A. 3, 4 *quaerere* terras . . *agimur*. 7, 239. 393. *Cogo c. inf.* überall poet. und pros. *Subigo* Pl. Truc. 783. Lucr. 5, 1028 u. ö. Lucil. 968. Verg. G. 3, 218 und sonst; aber auch Sall. C. 10, 5, 51, 18. J. 31, 4, 44, 4. Liv. 9, 41, 5. Sen. ep. 85, 41. Tac. A. 1, 39 und sonst. *Adigo* Verg. A. 6, 696. 7, 112 und andere Dichter und spätere Prosaiker.

Vereinzelt C. de or. 1, 150 perverse *dicere* homines perverse *dicendo* facillime *consequuntur*. Ov. P. 1, 5, 65. Justin. 1, 3, 2 cum *admitti* magna ambitione aegre *obtinuisset*. Freiere Wendungen: Verg. A. 2, 451 *instaurati* animi regis *succurrere* tectis auxilioque *levare* viros vimque *addere* victis (die Gemüter hatten sich erholt, so daß usw.). 12, 344 (quos Imbrasmus ipse) *nutrierat* Lycia paribusque *ornaverat* armis vel *conferre* manum vel equo *praevertere* ventos (= so daß sie usw.). — Über *permitto*, *concedo* u. ähnl. vergl. § 185.

d) Ferner gebrauchen die Dichter und die späteren Prosaiker (nicht die klassische Prosa) den Infinitiv nach sehr vielen eine Willens-tätigkeit, ein Können, eine Notwendigkeit oder Pflicht ausdrückenden Adjektiven oder Partizipien (entsprechend den Verben dieser Begriffe, vergl. § 124), bei denen die gute Prosa andere Konstruktionen (gen. gerund., ad c.

acc. gerund., Supin auf *-u*, *qui* c. coni. oder gar keine Verbalform) anwendet. In erster Linie gehören hierhin solche Adjektive (und Partizipien), die stamm- oder sinnverwandt mit einem Verb sind, das die Verbindung mit dem Infinitiv zuläßt. *Bellum tolerare potentes* Enn. Ann. 333. *Manil.* 5, 168. *Ulp. Dig.* 16, 2, 10 § 1. *Apul. Met.* 1, 8 (wie *possum* c. inf.). So auch *potis sum* c. inf. Enn. Ann. 174. *Impotens sperare* Hor. C. 1, 37, 10 (= *impotenti animo sperans*). *Avidus committere pugnam* Ov. M. 5, 75 (wie *aveo* c. inf.) und sonst. Verg. A. 12, 290. *Lucan.* 6, 696. *Plin.* 7, 189. *Cupidus attingere* Prop. 1, 19, 9 (wie *cupio* c. inf.). Ov. M. 14, 215. *Fronto* p. 237, 9. *Apul. Met.* 6, 1. *Suctus* Lucr. 2, 448. *Sall. H.* 1, 11. *Liv.* 5, 43, 8 u. Sp. *Insuetus vera audire* Liv. 31, 18, 3. *Insuetus vinci* 4, 31, 4 u. a. *Assuetus defendere* Verg. A. 9, 511; *videre* Liv. 27, 39, 8 u. ö.; *facere* Justin. 37, 2, 8. *Assuetus vinci* Liv. 10, 6, 11 und sonst. *Desuetus pati* Liv. 8, 38, 10. *Consuetus* Pacuv. 261. *Lucret.* u. a. Dichter. *B. Afr.* 73, 2. *B. Hisp.* 25, 2. *Insolitus* Sen. tranq. 1, 11. *Doctus tendere arcus* Ov. M. 5, 55. *Hor. Tac. A.* 1, 16. 14, 60 u. a. *Ludere doctior* Hor. C. 4, 24, 56 (= *peritior*). *Indoctus* c. inf. 2, 6, 2. *Cautus assumere amicos* (wie *caveo*). *Hor. S.* 1, 6, 51. *Pers.* 5, 24.

Adjektive des Könnens und Wollens, der Fähigkeit und der Entschlossenheit und deren Gegenteil. *Acer iuga venatibus metiri* Sil. 3, 338 u. a. *Animatus est facere* (= *animo paratus*) Pl. Truc. 966. *Artifex ponere lucum, rus laudare* Pers. 1, 70 u. sonst. *Asper frena pati* Sil. 3, 387. *Audax perpeti* Hor. C. 1, 3, 25. *Blandus ducere quercus* (= *blando modo peritus*) 1, 12, 11. 2, 6, 2. *Bonus* (= *peritus, doctus*) *inflare, dicere* Verg. E. 5, 1. 2. *Val. Fl.* 1, 424; *luctari* Sil. 14, 453; *melior sorbere* Pers. 4, 16. *Lucan.* 8, 381; *bellum producere* Sil. 1, 681; *parere* 16, 359; *optimus comere divitias* Stat. Silv. 2, 3, 70. *Callidus* c. inf. Hor. C. 1, 10, 7. 3, 11, 4. *Pers.* 1, 118. *Capax operire* Stat. Silv. 3, 1, 85. *Catus iaculari* Hor. C. 3, 12, 10 u. sonst. *Celer sequi* 1, 15, 18. 3, 12, 11. 4, 6, 39. ep. 1, 20, 25. *Certa mori* Verg. A. 4, 564 (= *entschlossen, aber* 5, 554 *certus eundi*). Ov. M. 10, 428. *Val. Fl.* 2, 457 u. a. *Certus procul urbe degere* Tac. A. 4, 57. *Certa excipere* Apul. Met. 10, 28 (aber = *zuverlässig, sicher, erst seit* *Lucan.* 3, 556 *Romana ratis stabilem praeberere carinam certior*. *Val. Fl.* 1, 436 *certus* . . *sagittas cogere* = *sicher treffend*). 1, 191. *Superari certior hostis* Sil. 15, 491 (*sicherer zu besiegen*). *Docilis* Hor. ep. 1, 2, 64. Sil. 1, 150. 13, 120. *Lucan.* 1, 326 u. a.; *indocilis pati* Hor. C. 1, 1, 18 u. a. *Efficax eluere amara curarum* Hor. C. 4, 12, 20. *Egregius agitare iocos* Pers. 6, 6. *Peritus obsequi eruditusque miscere* Tac. Agr. 8. *Eximius animum servare sub undis* *Lucan.* 3, 697. *Ferox renovare* Sil. 11, 8. *Firmus pascere* Hor. ep. 1, 17, 47. *Fortis tractare* Hor. C. 1, 37, 26 u. sonst. Stat. Th. 10, 906. *Ilabilis* *Lucan.* 3, 553. Stat. Th. 4, 225. *Ignara moveri* 3, 67. *Improvidus* Sil. 4, 284. *Inconsultus servare* 8, 545. *Ingens ferre mala* 10, 215. *Inops laudis* c. inf. Prop. 2, 10, 23. *Inscius facere* Varr. Men. 211. Stat. Th. 3, 387. *Insignis ventos anteire* Sil. 16, 561. *Invictus* 3, 327. *Lassus* c. inf. Prop. 2, 13, 28. 3, 30, 26. *Lentus* Sil. 5, 19. *Levis exsultare* 10, 604 u. ö; *levior* 4, 549. *Memor sturnus auditas dimittere voces* Stat. Silv. 2, 4, 18.

Ov. Am. 3, 14, 48; *immemor* Pl. Pseud. 1104. *Minor* certare Hor. S. 2, 3, 313 (weniger fähig). Sil. 5, 76. *Mobilis* imitari Pers. 1, 59 (= peritus). *Natus* consumere Hor. ep. 1, 2, 27. Ov. M. 15, 121. Sen. ep. 95, 21. *Nescia* fallere vita Verg. G. 2, 467. 4, 470. A. 10, 502. Hor. C. 1, 6, 6. 4, 6, 18. S. 2, 3, 109; *vinci* Verg. A. 12, 527. Pers. 5, 101. Ov. P. 2, 9, 45 u. a. *Nova* (= imperita) ferre iugum cervix Sil. 16, 331. *Ociore* conscendere Ov. M. 3, 615. *Opifex* c. inf. Pers. 6, 3. *Par* cantare (fähig) Verg. E. 7, 5. Pers. 5, 6. *Filius* *Maiae* *paciens* vocari Caesaris ultor Hor. C. 1, 2, 43. Lucan. 3, 377. 8, 637. Sil. 2, 382; *impaciens* 4, 606 u. s. *Peritus* cantare Verg. E. 10, 32. Pers. 2, 34. Tac. Agr. 8. *Pernix* relinquare Hor. A. P. 165. *Piger* ferre S. 1, 4, 12; *impiger* vexare C. 4, 14, 22. Quo non *praestantior* alter aere ciere viros Verg. A. 6, 164. Pers. 6, 76. *Prudens* dissipare Hor. epod. 17, 47 u. a. *Rudis* ferre Sil. 6, 90. 8, 260. *Sagax* futura videre Ov. M. 5, 146. *Scitus* accendere Sil. 15, 594. *Segnis* solvere nodum Hor. C. 3, 21, 22. Ov. Tr. 5, 7, 19. *Sollers* ponere Hor. C. 4, 8, 8. Pers. 5, 37 u. a. Apul. Flor. 3 in. *Spatiosus* portus innumeras cepisse rates Sil. 8, 482. *Tardus* nectere dolos 3, 234. *Trux* audere 13, 220. *Validus* sustinere Plin. 16, 222. *Velox* absistere Stat. Th. 6, 790. *Vetus* (= expertus, peritus) bellare Sil. 5, 565.

Dignus, *indignus*, *aptus*, *idoneus* c. inf. statt des prosaischen qui c. coni. Concedere *digna* Catull. 68, 131; sequi potius quam ducere funem Hor. ep. 1, 10, 48; moveri C. 3, 21, 6; perire Ov. M. 1, 240 u. oft u. a. Dichter und spätere Prosa, wie Val. M. 2, 9, 1. Gell. 6, 17, 3. 15, 18, 1. 19, 7, 2 (aber Liv. 4, 49, 11 liest jetzt Zingerle anders); natürlich auch unpersönlich *dignum est* c. inf., wie Pl. Pseud. 1013. Verg. G. 3, 391 si credere *dignum* est. *Indigni* fraternum rumpere foedus Hor. ep. 1, 3, 35 (= quos non decet). A. P. 231. Ov. Am. 2, 3, 14. A. A. 1, 681 u. a. Dichter (auch unpersönlich *indignum est* c. inf. Sall. J. 79, 1). *Aptus* c. inf. Ov. A. A. 3, 534. Pan. Messal. 62. *Aptus* c. inf. pass. Ov. F. 2, 254 u. s. Fons etiam rivo dare nomen *idoneus* Hor. ep. 1, 16, 12. Pers. 5, 20. Pros. *Idonei* spiritum trahere Sen. ep. 102, 23. Mit passivem Inf.: Et puer ipse fuit cantari *dignus* Verg. E. 5, 54, vergl. 5, 89. Hor. S. 1, 4, 3 u. so häufig; auch pros. Plin. pan. 7, 4 uterque (princeps) optimus erat, *dignusque* alter eligi, alter eligere. Val. M. 2, 9, 1d puniri. Quintil. 10, 1, 96 legi.

Außerdem bei vielen andern Adjektiven zur Bezeichnung der Sphäre oder des Gebiets, in dem eine Eigenschaft oder Tätigkeit zur Geltung gelangt. Ut te videre audireque *aegroti sicut* Pl. Trin. 76 (Ekel haben). *Celeber* generasse pios fratres Sil. 14, 197. *Confusus* referre Apul. Met. 9, 41 (aus Verwirrung unfähig). *Contentus* c. inf. zuerst Ov. M. 1, 461. 2, 638. Pers. 5, 138 u. a. Dichter. Häufig auch in nachklassischer Prosa, wie Vell. 2, 49, 4. Val. M. 4, 2, 3. 6, 1, 3 u. ö. Cels. 1 pr. (p. 8, 30). Sen. contr. 1, 1, 15. Curt. 4, 12, 15 u. a. oft. (klassisch dafür *satis habeo* c. inf.; auch *contentus quod* C. fr. or. 13, 27. Sen. ben. 4, 37, 3 u. a. Spät.¹⁾ *Cultus*

¹⁾ S. Stegmann Z. G. W. 1908, S. 520.

gestare *decoros* vix nuribus rapuere mares Lucan. 1, 164 (= quos vix virgines gestare decet). *Dirus* quassare Sil. 4, 282. *Amici ferre iugum pariter dolosi* Hor. C. 1, 35, 28 (das Joch zu tragen mit List meidend). *Dubius* notari Stat. Th. 3, 42. Non erat *dubius* cogitare Apul. Met. 9, 25 extr. (pers. Konstr. statt der unpers. = non erat dubium, quin cogitaret). *Durus* componere versus Hor. S. 1, 4, 8 (= in componendis versibus). Consuetudine *exercitus* velare odium Tac. A. 14, 56. Septuma (sc. dies).. *felix*.. *ponere* vitem Verg. G. 1, 284 (= apta est ad vitem feliciter ponendam). A. 9, 772. Sil. 11, 441. 13, 126. *Frequens* demere fatis iura Stat. Th. 7, 705 (viel beschäftigt). Virtus recludens *immeritis* mori caelum Hor. C. 3, 2, 21. *Lactus domare* labores Sil. 3, 575 und sonst oft. *Largus* spes novas donare Hor. C. 4, 12, 19 u. A. *Lautus* ponere Pers. 6, 23. *Lenis* fata recludere Hor. C. 1, 24, 17. *Maestus* teneri Stat. Th. 10, 770. *Manifestus* nosci Stat. Th. 10, 759. *Manifestus* dissentire Tac. A. 2, 57. *Manifestus* est in contrarium accingi Dial. 16. Digest. 24, 3, 22. 30, 1, 33. 33, 4, 3. *Nobilis* equis superare Hor. C. 1, 12, 26. Prop. 4, 10, 42 u. a. *Notus* minuisse labores Sil. 12, 331. *Parcus* lacessere Martem Sil. 1, 680 (= raro lacessens). *Parcus* Martem coluisse 8, 462. *Non pavidus* feras mulcere leaenas Sil. 1, 406. Vergl. unten *non timidus*. *Pertinax* ludere Hor. C. 3, 29, 50. *Primus* inire Martem Sil. 1, 242. *Postremus* ponere Martem Sil. 1, 160. *Promptus* pati Lucan. 7, 106. *Praesens* (= potens) tollere, vertere Hor. C. 1, 35, 2. 4. *Practrepidum* cor laetari Pers. 2, 54 (vor Freude zitternd). *Properus* clarescere Tac. A. 4, 52. *Pugnax* tenui instare veruto Sil. 3, 363. *Rarum* insistere terris Stat. Th. 3, 487. *Ridiculus* absorbere placentas Hor. S. 2, 8, 24 (es ist zum Lachen, wie er verschlang). *Saevus* opprobria fingere Hor. ep. 1, 15, 30; iras servasse Sil. 11, 7. *Serus* versare boves Prop. 3, 5, 35 (= cunctans). *Sextus* erat Romae regnare quadratae Enn. A. 157. *Sollicitus* servasse Sil. 7, 442. *Sollicitus* comparare Apul. Met. 10, 9. *Spectatior* non alter grata voce movere fora Sil. 1, 440. *Superbus* servare Sil. 12, 433. *Suspectus* res novas voluisse Curt. 9, 10, 21. Tac. H. 1, 46. 4, 34 und sonst. *Non timidus* pro patria mori Hor. C. 3, 19, 2. 4, 9, 52. Sil. 16, 574. Vitruv. 6, 1, 4. *Victus* nulli ponere castra Sil. 5, 552 (keinem nachstehend in). 6, 142. *Vilior* fucare 8, 436. Beachtenswert Fronto p. 114, 12 Heraclitus *obscurus* involvere omnia, Pythagoras *mirificus*.. sancire omnia, Clitomachus *anceps* in dubium vocare omnia.

Endlich Adjektiva mit passivem Infinitiv ganz nach griechischem Vorbilde im Sinne des sonst üblichen Supins auf -u: *Horridus cerni* Lucan. 3, 347. *Immanis cerni* Stat. Th. 6, 724. *Lubricus adspici* Hor. C. 1, 19, 8. Sil. 5, 18. *Facilis* c. inf. pass. seit Propert. häufig, als: *spargi* Prop. 4, 8, 40. Roma *capi* f. Lucan. 2, 656; planities f. *adiri* Sil. 12, 163 und sonst oft. Pros. Epistulam *facilem* legi Gell. 17, 9, 14 (aber *facilis* c. inf. act. seit Prop. häufig statt des Adv. *facile*: *facilis cedere* Prop. 1, 11, 12, aurem *praebere* 2, 21, 15 und viele andere Dichter). *Difficilis flecti* Stat. Th. 3, 448. Pros. regi *difficilis* Val. M. 7, 3, 6. *Cereus* (= facillimus) in vitium *flecti* Hor. A. P. 163. *Maior videri* Verg. A. 6, 49. *Niveus videri* Hor. C. 4, 2, 59. *Foeda contingi* Lucan. 3, 347.

Honora videri Stat. Th. 5, 40. *Comis videri* Silv. 2, 1, 168. *Leviora tolli* Hor. C. 2, 4, 10. *Utilis c. inf.* Hor. A. P. 204. *Pros. cognosci utilia* Val. M. 4, 6 praef. *Arduum dignosci* 6, 8, 5. *Exiguus videri* Stat. Th. 6, 836. *Mollis regi* Ov. A. A. 1, 10. *Mollior rogari* Claudian. 10, 38. *Inivius renavigari* Sen. H. F. 715. Vergl. auch oben *dignus*.

Anmerk. 4. Über den scheinbaren Gebrauch des Infinitivs st. des Genit. Gerund., z. B. *si tantus amor casus cognoscere nostros* Verg. A. 2, 10, s. § 132 Anm. 8.

Anmerk. 5. Über den poetischen Gebrauch des Infinitivus Perfecti st. des Inf. Praes. s. § 33, 10.

§ 126. Accusativus cum Infinitivo.

1. Mehrere transitive Verben nehmen (ähnlich wie im Deutschen) neben dem Infinitive auch einen persönlichen Objektsakkusativ zu sich, so *doceo* (vereinzelt *perdoceo* Pl. Pseud. 875, *dedoceo*, *edoceo*, alle drei nicht in klass. Prosa), *assuefacio*, *consuefacio* (unklass.); *iubeo*, *veto*, *sino*, *patior*; *cogo*, *prohibeo* u. ähnl. Auch die Umwandlung ins Passiv ist zulässig. *Doceo te scribere* (vergl. *doceo te litteras*). Passiv: *Aequitatem defendere docentur* C. de or. 1, 244. 194. *Sum Graece loqui docendus* Fin. 2, 15. *Citharizare doctus est* (Epaminondas) a Dionysio Nep. 15, 2, 1 u. a. (vergl. *Antib. s. v.*). Analog *instituo* = *doceo* Verg. G. 1, 148. E. 2, 33. Colum. 1, 1, 12; *erudio* Ov. F. 3, 819. Sil. 11, 350, z. T. mit zu ergänzendem Akkusative. (Suebi) *equos eodem remanere vestigio assuefecerunt* Caes. B. G. 4, 2, 3. *Paulatim assuefacti superari* 6, 24, 6. *Ceteras (nationes) imperio populi R. parere assuefecit* C. prov. 33. *Hoc patriumst, potius consuefacere filium sua sponte recte facere quam alieno metu* Ter. Ad. 75. *Eorum multitudinem consuefacit ordines habere* Sall. J. 80, 2. Varr. R. R. 1, 21. B. Afr. 73, 2. — *Iubeo, veto te scribere; iubeor, vetor scribere.* (Sontiates) *arma tradere iussi sunt* Caes. B. G. 3, 21, 3. *Non adesse eram iussus* C. dom. 62. Ter. Phorm. 416. *Nolani portas adire vetiti (sunt)* Liv. 23, 16, 9. *Sino (patior) te abire.* *Sestius accusare Clodium per senatus auctoritatem non est situs* C. Sest. 95. Mehr über diese Verben § 127, 12.

Miltiades *plerasque insulas, quae barbaros adiuverant, ad officium redire coegit* Nep. 1, 7, 1; ebenso im Passiv: *cogor scribere* häufig. *Ambitio multos mortalis falsos fieri subegit* Sall. C. 10, 5 (mehr Beisp. § 125, 6 c). Über *ut* bei *cogo* (hier weit häufiger als der acc. c. inf.) und *subigo* siehe § 184 e, über den eigentlichen acc. c. inf. bei *cogo* unter Nr. 3 e a. E. — Verben des Hinderns: *Male faciunt, qui peregrinos urbibus uti prohibent* C. Off. 3, 47. *Qui Teutonos Cimbroque intra fines suos ingredi prohibuerint* B. G. 2, 4, 2. *Num ignobilitas sapientem beatum esse prohibebit* C. Tusc. 5, 103 und so zu allen Zeiten. *Parentes prohibentur adire ad liberos* Verr. 5, 117 (seltener dafür ein Satz mit *ne, quominus (quin)*; ein solcher ist Regel bei andern Verben des Hinderns, die nur vereinzelt mit dem Infin. stehen).

C. Verr. 1, 14 nefarias (Verris) libidines *commemorare* pudore *deterreor*. Hirt. B. G. 8, 41, 3. B. Afr. 29, 3 und 71, 2. Liv. 42, 3, 3. *Me impedit* pudor haec *exquirere* C. de or. 1, 163. Quid est, quod *me impediat* ea, quae mihi probabilia videantur, *sequi*? Off. 2, 8. N. D. 1, 87. Lucr. 3, 222. 4, 921. Ov. P. 1, 1, 21. Nachklassisch auch *inhibeor* (= *prohibeor*) c. inf.: Quintil. 10, 1, 18. Plin. 2, 69; vereinzelt *porceo* c. acc. c. inf. (= *arceo*) Lucil. 213; *tardo* tr. inc. 170 (Passiv Caes. B. C. 2, 43, 4). Augustin. conf. 6, 11, 20.

Ebenso bei Verben des Anklagens und Überführens. *Arguitis aliquem patrem occidisse* C. Rosc. A. 57 u. 8. *Alcibiadem corruptum a rege capere Cymen noluisse arguebant* Nep. 7, 7, 2. *Insimulant Ulixem traegodiae simulatione insaniae militiam subterfugere voluisse* C. Off. 3, 97. *Venenum parasse Caelium criminantur* Cael. 51. *Ut Stoicos nihil de dis explicare convinceret* N. D. 3, 44. de or. 1, 42. par. 41. *Hirtuleium dissolvissae publicae tabulae coarguunt* Font. 2. Tac. G. 43. *Rhoemetalcen incusabat* popularium iniurias inultas sinere Tac. A. 3, 38. Auch hier mit Umwandlung ins Passiv. *Quod arguatur* male facere *voluisse* Cat. b. Gell. 6, 3, 36. *Occidisse patrem S. Roscius arguitur* C. R. A. 37. *Pericles auctor iniuriae illius fuisse arguebatur* Verr. 1, 85. Inv. 2, 36 u. 8. *Incusabatur* facile *toleraturus* Tac. A. 6, 3, 4, 48. Ammian. 14, 11, 24. *Qui dixisse* quid aut *fecisse* *convincerentur* Liv. 45, 10, 14. Tac. A. 4, 31. Gell. 20, 1, 7 u. a. *Servum occidisse insimulatus est* Val. M. 8, 4, 1. Justin. 5, 1, 1. Ammian. 14, 5, 3. *Quod falsum esse coarguitur* Quintil. 4, 2, 4. *Sullanas res defendere criminor* C. l. agr. 3, 13 (passivisch, aber Lesart zweifelhaft). So auch vereinzelt bei Verben, bei denen im Aktiv sich der Infinitiv nicht belegen läßt. *Contra edictum fecisse damnabere* C. Verr. 4, 25. Liv. 30, 39, 7. Hor. S. 2, 3, 86. Sil. 10, 654 und Juristen. ad Herenn. 2, 43 *cum accusetur* ambitu magistratu *petisse*. Tac. A. 4, 22. *Defertur moliri* res novas A. 2, 27, 13, 23 u. a. Über den eigentlichen acc. c. inf. bei den Verben des Anklagens s. No. 3 c; über *quod* (dies ist die Regel bei *accuso*) § 192, 2 g.

. Aus der eben erwähnten Verbindung eines transitiven Verbs mit einem persönlichen Objektsakkusativ und einem ergänzenden Objektsinfinitiv, als: *doceo te scribere*, *iubeo te abire*, hat sich infolge einer immer weiter greifenden Analogie die Konstruktion des eigentlichen sogen. *Accusativus cum infinitivo* entwickelt, in welchem der Akkusativ unabhängig von dem regierenden Verb als selbständiges Subjekt des Infinitivs erscheint. In Sätzen wie *iubeo te venire*, *sino te redire* läßt sich der Akkusativ nicht nur als Objekt des regierenden Verbs (ich fordere dich auf zu kommen, lasse dich zurückkehren), sondern zugleich auch als Subjekt des abhängigen Infinitivs auffassen (ich fordere, daß du kommst, lasse zu, daß du zurückkehrst). Im Laufe der Zeit erlangte die letztere Auffassung im Sprachgefühl das Übergewicht: der Akkusativ wurde nicht mehr als zum regierenden Verb gehörig empfunden, sondern verwuchs allmählich so eng mit

dem Infinitiv, daß zuletzt die Natur des Infinitivs selbst einen Akkusativ des Subjekts zu fordern schien. Er wurde daher jetzt beim Infinitiv auch in Abhängigkeit von Verben verwandt, die keinen Objektsakkusativ zu sich nehmen: *conclamant hostes victos esse, oportet militem fortiter pugnare*. Ist das Prädikat durch ein Adjektiv oder Substantiv mit *esse* oder einem kopulaartigen Verb (§ 6) ausgedrückt, so treten auch diese Wörter in den Akkusativ, als: *adulescentem decet modestum esse*. Diese Konstruktion des Acc. c. Inf. hat bekanntlich auch die griechische Sprache, oft auch das gotische und althochdeutsche, als: *quid thesê steind zi brôte werden* (sage, daß diese Steine zu Brot werden), *sageta iz sô wesen gescriben* (er sagte, daß es so geschrieben sei), seltener das Neuhochdeutsche.¹⁾

Anmerk. 1. Hinsichtlich des Gebrauches der drei verschiedenen Infinitive (Praes., Perf., Fut.) ist folgendes zu bemerken: a) der Inf. *Praesentis* bezeichnet die Handlung als gleichzeitig mit der Handlung des regierenden Verbs, als: *nuntius narrat hostem urbem obsidere*, daß der Feind die Stadt belagert oder belagere; *n. narrabat* (narravit, narraverat) h. u. *obsidere*, daß der Feind die Stadt belagere; die Belagerung fand damals statt. — b) der Inf. *Perfecti* bezeichnet die Handlung als vollendet vor der Handlung des regierenden Verbs, als: *n. narrat hostem urbem obsedissee*, daß der Feind die Stadt belagert habe (belagerte); *n. narrabat* (narravit, narraverat) h. u. *obsedissee*, belagert hätte (habe). — c) der Inf. *Futuri* bezeichnet die Handlung als noch bevorstehend vor der Handlung des regierenden Verbs, als: *n. narrat h. u. obsessurum esse*, belagern werde; *n. narrabat* (narravit, narraverat) h. u. *obsessurum esse*, belagern würde (werde). — Wenn bei den Verben des Hoffens, Versprechens, Drohens, Schwörens u. ähnl. das Objekt in der Zukunft liegt, so gebrauchen wir im Deutschen bei gleichem Subjekte den *Infinitivus Praesentis*, weil wir keinen Inf. Fut. haben, die lateinische Sprache dagegen wendet dem zeitlichen Verhältnis entsprechend regelmäßig den *Infinit. Futuri* an, als: *spero me tibi persuasurum esse*, ich hoffe, dich zu überreden (= daß ich dich überreden werde). Wenn aber das Objekt des regierenden Verbs mit der Handlung des regierenden Verbs gleichzeitig oder schon vor ihr vollendet ist, so steht der Infinitiv des Präsens oder des Perfekts. So oft nach *spero* = ich bin überzeugt, glaube bestimmt. *Equidem spero te recordari* C. Lig. 35. *Spero enim et confido te iam, ut volumus, valere* C. Att. 6, 9, 1. 9, 13a, 1. Tusc. 1, 97. *Reliquos terreri sperans* Caes. B. C. 3, 8, 3. Ter. Eun. 920. *Spero tibi me causam probasse* C. Att. 1, 1, 4. *Meque spero liberatum* Tusc. 2, 67. *Populus me vere iurasse iuravit* Fam. 5, 2, 7. *Sperasse libertatem se civium suorum emissee* Liv. 4, 15, 6 (seiner Hoffnung nach hatte er sie schon erkaufte). — *Velle, posse* und *debere* gelten wegen ihrer Bedeutung als Infinitive des Futurs. *Iniecta mihi spes quaedam est velle mecum* Ser. Sulpicium colloqui C. Att. 10, 7, 2. *Totius Galliae*

¹⁾ S. Grimm IV, S. 115 ff.

Teipel im Leipz. Archiv 1842, S. 208 ff.

Kühner, Ausführl. Grammatik der Latein. Sprache. II, 1.

sese potiri *posse sperant* Caes. B. G. 1, 3, 8 (selten sind Beispiele wie: cum viderem . . . *fore*, ut eius socios persequi non *possem* C. Cat. 2, 4; vergl. Fin. 1, 19. Att. 8, 11 D, 1). Ähnlich Liv. 43, 6, 4 si quid imperare senatus vellet, praestare se *paratos esse* (= velle).

Aber daneben war in der Volkssprache, ebenso wie im Indikativ (vergl. § 31, 7), auch im Infinitiv das Präsens im futurischen Sinne häufig. (Oft so bei den Komikern, namentlich Plautus.¹⁾ Trin. 5 si quidem operam *dare promittis* (vergl. Brix). Asin. 699 si quidem hoc argentum *ferre speres*. 442 *aibat reddere* (= redditurum se esse). Capt. 194 ad fratrem, quo *ire dixeram*, mox iero. Men. 843 *minatur* mihi oculos *exurere*. Ter. Heec. 427. Haut. 724 u. a. Val. Ant. fr. 21 *promisit* regem venenis *necare*. So vereinzelt auch klassisch: ad Herenn. 4, 6 *pollicentur* se artem *scribere*. 2, 28. Quae imperarentur, *facere* (sc. se) *dixerunt* Caes. B. G. 2, 32, 3. Legati veniunt, qui *polliceantur* obsides *dare* atque imperio populi R. *obtemperare* 4, 21, 5. 6, 9, 7. 6, 29, 5. Planc. b. C. Fam. 10, 24, 6. Poll. b. Sen. suas. 6, 15. Spätere: Liv. 24, 45, 3. Colum. 1, 1, 17. Gell. 3, 8, 1 *promisit necare*. 5, 3, 7 u. a. Dichter: Prop. 3, 8, 7 *minitor exurere*. Verg. A. 4, 425. 487. Selten so der *Inf. Praes. Passivi*, wie Pl. Most. 17 quod te in pistrinum *seis actutum tradier*. C. Quinct. 29 ut idibus Septembribus P. Quinctium *sisti* Alfenus *promitteret*. 67. de or. 3, 95 non *despero* latine ea . . . *tradi* ac *perpoliri* (Sorof fügt *posse* zu.) Ov. Tr. 4, 8, 13.

3. Der *Accusativus cum Infinitivo* steht bei folgenden Klassen von Verben und Ausdrücken²⁾:

a) bei den Verbis *sentienti*, d. h. bei den Verben und Ausdrücken einer sinnlichen oder geistigen Wahrnehmung, als: des Sehens, Hörens, Empfindens; des Erkennens, Wissens, Einsehens, Erfahrens, Findens, Bemerkens, Denkens, Urteilens, Meinens, Glaubens, sich Erinnerns, als: *sentio*, *praesentio*, *consentio*, *video*, *pervideo* (selten, wie Planc. b. C. Fam. 10, 9, 1. Lucret. 2, 90), *cerno*, *conspicor* (vorklass. u. Spätl.), *conspicio* (s. Beisp.), *aspicio* (unklass.), *respicio* (Ov. F. 6, 367), *specto* (Pl. Amph. 152 u. ö. Ov. M. 1, 497), *inspecto* (Pl. Rud. 1021), *tueor* (Lucr. 1, 152 u. ö.), *somnio* (Pl. Ter. Enn. C. div. 1, 39), *audio*; *cognosco*, *agnosco* (Lucr. 2, 402. Cic.), *nosco* (Herenn. 4, 65. Dichter), *intellego*, *scio*, *nescio*, *rescisco* (Naev. com. 96 u. a.), *ignoro* (seit Cic.), *teneo*, weiß, halte fest (Pl. Mil. 780. C. de or. 1, 65), *perspicio* (oft), *comperio*, *accipio* (erfahre), *percipio* (Pl. Most. 728. Vitruv. 1, 4, 8), *concupio* (fasse den Gedanken (C. off. 3, 107. Ov. P. 2, 2, 9. 3, 7, 29), *disco*, *experior* (siehe die Beisp.), *invenio*, *reperio*, *deprehendo* (nachklass.); *statuo*, *constituo*, *decerno*

¹⁾ S. Sjögren 1906, S. 56 ff.

Frese 1900, S. 49.

²⁾ Die folgenden Aufzählungen der einschlägigen Verben berücksichtigen in erster Linie die klassische Sprache, machen aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für das Altlatein vergl. die erschöpfenden Stellensammlungen bei Bennett a. a. O. S. 367; für die klassische Sprache M. C. P. Schmidt N. J. 1890, S. 463 ff. 860 ff. 1891, S. 193 ff.

= setze fest, entscheide, urteile; *attendo* (achte auf etwas, Cic. de or. 2, 316 u. ö.), *animadverto* oder *animum adverto*, *adverto* (= *animadverto* Liv. 44, 46, 4. Tac. u. a. Spät.; passivisch C. Fam. 1, 1, 3), *noto* (bemerke, Liv. 7, 34, 15. Ov. her. 16, 81 u. ö.), *considero* (C. Ac. 2, 128. Vitruv. 1, 4, 4. Colum. 11, 2, 67); (in) *animum induco* (Altl., C. Att. 14, 13, 6), *cogito* (seit Plaut.), *excogito* (C. de or. 1, 243), *mihi propono* (Tusc. 2, 64), *mihi in mentem est* (ich bedenke, Pl. Bacch. 161. 1193); *iudico*, *reputo*, *delibero*, überlege (Plin. ep. 9, 13, 2); *puto*, *deputo* (Pl. Amph. 158. Ter. Hec. 799. Ph. 246), *duco*, *arbitror*, *credo*, *existimo*, *opinor*, *censeo*, *reor* (Pl. Amph. 171. C. de or. 3, 82. top. 78; oft Liv.), *autumo* (Pl. Pseud. 930. Amph. 306 u. ö. Ter. Heaut. 19. Pacuv. 119. Catull. 44, 2), *assentior*, *suspicio*, *divino* (rep. 2, 10. Cat. m. 12), *praesagio* (Pl. Aul. 178), *spero*, *despero*, *fido*, *confido*, *fidem habeo* und *facio*, *diffido*, *exspecto* (s. Anm. 4), *opinionem praecipio* (Caes. B. G. 7, 9, 1), *spe destino* (ich hege die feste Erwartung, Liv. 29, 20, 2; ebenso ohne *spe* 24, 2, 1); *memini*, *memoria teneo*, *venit in mentem* (vereinzelte Liv. 28, 24, 14. Sen. contr. 7, 2, 3 st. *memini*; aber *venit mihi in mentem* c. inf., es fällt mir ein, etwas zu tun), *recordor*, *reminiscor* (selten u. poet., Lucr. 2, 89. Ov. M. 1, 256), *obliviscor*; *tingo*, *pono* und *facio* (nehme an), *fac* (nimm an, gesetzt; so besonders Cic. oft), so auch *esto* (Lucr. 3, 735. Varr. L. L. 10, 43. Hor. ep. 1, 1, 81 *esto aliis alios rebus studiisque teneri*); *non dubito* und *non ambigitur* s. § 191, 2 c; (*non*) *me fugit*, *fallit*, *praeterit* usw.;

b) bei den Verbis *affectuum*, d. h. bei den Verben und Ausdrücken einer Gemütsstimmung, als: *gaudeo* (*pergaudeo* C. Q. fr. 3, 1, 9), *laetor*, *laetus sum* (Naev. tr. 15. Ter. Eun. 392. Phorm. 820), *delector* (Plin. ep. 9, 11, 2. Fronto p. 91, 27), *gestio* (Pl. Asin. 788. Ter. Phorm. 260. Just. 2, 9, 4), *triumpho gaudio* (Caes. b. C. Att. 9, 16, 2), *capio voluptatem* (C. Br. 147. Fam. 3, 10, 4), *satis habeo* (Fam. 5, 2, 6), *iuvat me*, *doleo*, *mihi dolet* (Ter. Ad. 272), *indolesco* (C. Ph. 2, 61), *mihi aegre est* (Pl. Capt. 701. Cas. 429), *maereo* (selten, so C. Sest. 25. Met. carm. fr. 1 Baehr. Sil. 8, 18), *maestus sum* (Pl. Most. 796. Rud. 397. Cure. 336), *lugeo* (C. Catil. 2, 2. Claudian. in Eutrop. 2, 4 prooem.), *angor* (C. Br. 7 u. ö.), *conficio* (= *angor*, C. Att. 10, 18, 3), *crucio* (Pl. Mil. 617), *crucior* (Pl. Mil. 1321. Capt. 600. Stich. 10), *discrucior*, *ardeo dolore* (C. Mil. 16), *accipio dolorem* (Ph. 1, 14. Att. 6, 1, 6), *afficio dolore* (Fam. 1, 5 a, 1), *dolor me angit* (Att. 4, 18, 2), *sollicito* (Fam. 2, 12, 1 *nihil me magis sollicitabat* quam in his molestiis non *me*, si quae ridenda essent, *ridere tecum*), *indignor* (inv. 2, 56. Caes. B. C. 3, 108, 1 u. a.), *furo* (C. Cluent. 177. Q. fr. 2, 1, 3 u. a.), *gemo* (Ph. 13, 23. Sest. 78), *ingemisco* (Ph. 13, 23 u. poet.), *rideo* (har. 8), *fleo* (Prop. 1, 7, 18. Verg. E. 3, 78), *ploro* (Pl. Aul. 308. Hor. ep. 2, 1, 9), *miseror* (Verg. A. 10, 758), *tremesco* (12, 916), *stupeo* (Verg. E. 6, 37), *lamentor* (Pl. Pseud. 313. Hor. ep. 2, 1, 224), *fremo* (C. Att. 2, 7, 3. Liv. 1, 17, 7. 8, 13, 1. Plin. 33, 39. Tac. H. 2, 44, 4, 35), *frendo* (Curt. 4, 16, 3), *incendor ira* (Ter. Hec. 562), *cerebrum mihi uritur* = *irascor* Pl. Poen. 770, *suscenseo* (Liv. 7, 13, 9), *offendor* (Phaedr. 4, 11, 6. Tac. Agr. 42. Suet. Aug. 89, 3), *invidco* (Pl. Bacch. 543. Truc. 744. Hor. S. 1, 2, 100. C. de or. 2, 228. Cael. fam. 8, 4, 1), *sub-*

invideo (C. Fam. 10, 7, 1), *erubescō* (Val. M. 2, 7, 9. Minuc. Fel. 23, 10); *ferox sum* (bin stolz Pl. Asin. 468); *aegre, graviter, moleste* (auch *submoleste, permoleste*), *acerbe, indigne fero* (alles klassisch), *non est ferendum; queror, conqueror* (C. Verr. act. pr. 40 u. a.), *miror, demiror, admiror, glorior*. Für *quod* nach denselben Verben s. § 192, 2 g. — Vereinzelt auch bei Verben des Fürchtens statt *ne (ut)* c. coni, vergl. § 189 Anm. 3.

c) bei den Verbis *dicendi*, d. h. bei den Verben und Ausdrücken des Sagens, Behauptens, Berichtens, Anzeigens, Beweisens, Folgerns, Leugnens, Anklagens, als: *dico, praedico, edico* (C. Verr. 3, 35), *dictito, aio, loquor* (C. Ac. 2, 5. Fin. 1, 71. Fam. 12, 5, 1 u. ö.), *eloquor* (Pl. Merc. 797), *clamo, clamito, conclamo, exclamo, acclamo* (C. Caec. 28 u. a.), *declamo* (nachklass.), *proclamo* (seit Liv.), *usurpo* (C. Vat. 27), *praedico, cano* (C. div. 2, 78), *ludo* (sage scherzend, C. Q. fr. 2, 13, 3), *iacio* (äußere, C. Scaur. 5), *defendo* (sage zur Verteidigung), *increpo* (seit Liv.), *iacto* (prahle, Liv.), *susurro* (Ter. Andr. 779), *infit* (Liv. 3, 71, 6); *affirmo, confirmo, assevero, persevero, contendo* (behaupte zuversichtlich), ebenso *pugno* (C. Fin. 3, 41) u. *urgeo* (N. D. 3, 76), *obtineo, volo* (will = bin der Meinung, behaupte); *memoro, commemoro, dicunt, tradunt, ferunt* (man sagt), *narro, significo, nuntio* (auch *de-, pro- u. renuntio, adnuntio* Curt. u. Sp.), *mitto* (= *nuntio*), *scribo, respondeo, indico, indico; fateor, con- u. profiteor, nego, abnuo* (leugne, C. leg. 1, 40. Liv. 24, 29, 12 u. ö. Verg. u. Spät.), *infittior, infittias eo* (seit Liv.); *moneo, admoneo, praemoneo* (Liv.), *fero, refero, mando* (lasse melden, Justin. 24, 2, 4. Eutrop. 5, 5), *vulgo* (seit Liv.), *taceo* (Ov. F. 1, 583), *prae me fero; concedo* (räume ein), *do* (= *concedo*, C. off. 3, 33 u. oft), ebenso *relinquo* Fin. 1, 26; *promitto (appromitto* Rosc. A. 26, *repromitto* Quir. 24), *polliceor, recipio u. in me recipio* (nehme auf mich, verspreche), *spondeo, voveo, praesto* (verbürge mich), *adnuo* (Enn. ann. 133. Pl. B. 186. Liv. 28, 17, 8. 32, 39, 3), *doceo, edoceo* (Pacuv. 374. Verg. A. 8, 12), *praecipio* (= *doceo*, C. Tusc. 4, 39), *certiorem facio, addo, adiungo, adicio* (seit Liv.), *adnecto* (Tac. A. 4, 28); *persuadeo, monstro* (Ov. A. A. 1, 649 u. nachklass.), *demonstro, ostendo, probō, approbo, argumentor, vinco* (erweise siegreich, Pl. Amph. 433. C. de or. 1, 43 u. oft) und *convinco* (Ter. Heaut. 1017 und nachklass.), *conficio* (C. Inv. 1, 63, vergl. § 187b), *colligo* (schließe), *concludo, cogo, ratiocinor* (Vitruv. 8, 3, 19), *dedico* (be- weise) Att. tr. 78. Vitruv. 8, 3, 27), *redarguo* (Gell. 15, 9, 7), *conicio* (mut- maße); *simulo, dissimulo, assimulo* (Pl. Ter.), *mentior* (Verg. Liv. u. a.), *ementior* (C. Planc. 73), *causor* (gebe vor, seit Liv.); *iuro, adiuro*, unklassisch *deiero u. peiero, testor, testificor; minor, minitor; fingo, pono* (nehme an, behaupte; schon Ter. Ph. 630), *propono* (C. de or. 2, 33. Vitruv. 8 pr. 1), *sumo*; vereinzelt *suscipio* (verteidige einen Satz, C. Tusc. 1, 78), *definio* (setze fest), *introduco* (stelle den Satz auf, Acad. 2, 131) u. a. mehr.

Dazu die Verben des Anklagens, die nicht nur nach No. 1 neben dem persönlichen Objekt einen Infinitiv zu sich nehmen, sondern auch mit dem eigentlichen acc. c. inf. stehen (s. No. 2), vergl. die Beispiele.¹⁾ Nur

¹⁾ S. Stegmann, N. Jahrb. 1887, S. 263.

vereinzelt bei den Verben des Glückwünschens und Dankens, Lobens, und Tadelns (statt des regelmäßigen *quod*, vergl. § 192), so bei *gratulor* (Pl. Stich. 386. Ter. Haut. 880. C. Fam. 3, 12, 1. Att. 15, 22, 1. Liv. 21, 50, 8. Justin. 13, 5, 15. Val. M. 3, 1, 2), *gratias ago* (Ter. Ph. 596. Tac. H. 4, 64. Fronto p. 88, 15), *gratiam habeo* (Ter. Andr. 42. Ph. 54), *laudo* (Cato fr. 33, 9 Jord., Prop. 1, 7, 11; passiv Verg. A. 2, 585 *exstinxisse nefas... laudabor*), *vitio verto* (Pl. Mil. 1350), *exprobro* (Pl. Capt. 591. Liv. u. Spät.), *obicio* (Pl. Epid. 664. Lucil. 340), *obiecto* (Pl. Merc. 411. Most. 810. Liv. 10, 15, 12).

d) bei den Verbis *voluntatis*, d. h. bei den Verben und Ausdrücken des Wollens und Nichtwollens: *volo*, *nolo*, *malo*, *cupio*, *concupisco* (Suet. Cal. 28. Flor. 4, 10, 2), *studeo* (Pl. Stich. 52. Acc. 21. Afran. 197. Ter. Hec. 265 *illam ad vos redire studeo*. Caes. B. C. 1, 4, 5. Poll. b. C. Fam. 10, 31, 5. Mat. ib. 11, 28, 2. C. Off. 2, 70. Fam. 13, 26, 4. 15, 4, 13. 13, 19, 3. Br. 1, 15, 3. Sall. C. 1, 1 u. a.); *opto* (Enn. A. 560. Ter. Andr. 797. 962. Hirt. B. G. 8, 41, 2. B. Alex. 27, 3. Verg. A. 4, 159. Ov. Curt. 10, 1, 7 u. Sp.; bei Cic. meist durch Konzinnität oder durch ein koordiniertes Verb wie *spero*, *confido* entschuldigt, so Fam. 10, 20, 3. 1, 7, 11. N. D. 3, 95, aber außerdem de or. 1, 87, ohne Bedenken bei optabile est Vat. 7. 8, *optatum est* Verr. 2, 99. fr. J. 43, vergl. § 124 Anm. 2), *praeopto* (Ter. Hec. 532. Val. M. 4, 1 ext. 5), *exopto* (Pl. Mil. 1135), *desidero* (Pl. Stich. 514. Merc. 148. C. de or. 3, 50. Caes. B. G. 4, 2, 1. Sen. suas. 7, 9. contr. 10, 4, 11. Val. M. 2, 8, 1 u. a. Sp.), *expeto* (Enn. b. C. Off. 2, 23. Pl. Trin. 365 und sonst. Ter. Hec. 727. C. Q. fr. 1, 1, 2. Liv. 40, 10, 5. Lact. 7, 5, 27), *propero* (Sall. C. 7, 6. Verg. A. 7, 57), *praecipito*, dränge (Val. Fl. 2, 390), *amo* (nur Sall. J. 34, 1 *aliis omnibus, quae ira fieri amat*, vergl. Kritz); des Beschließens und Bestimmens, so oft nach *placet*, es wird (ist) beschlossen (Ter. Hec. 866. Cic. u. a.), analog *visum est*, es ist beschlossen (Liv. 1, 10, 7), nicht selten auch bei *censeo* statt des erwarteten *ut* (s. die Beisp.); sonst nur vereinzelt, wie *cerno* (Pl. Cist. 1), *decerno* (Ter. Andr. 238. Haut. 147), *statuo* (Justin. 3, 3, 7 *Lycurgus nihil pueros somni causa substernere statuit*), *instituo*, ordne an, richte ein (Verg. A. 6, 142. Vell. 2, 6, 3. Val. M. 8, 15 ext. 3. Suet. Aug. 31, 4), ebenso *constituo* (Ov. F. 1, 28. Vitruv. 5, 1, 3), *decretum est* (Pl. Asin. 73. Liv. 39, 39, 13), *deliberatum est* (Turpil. com. 180. Ammian. 17, 3, 2), *curatum est* (Pl. Bacch. 1067), ungewöhnlich *curo* (vergl. § 130 A. 3), *paciscor* (Liv. 34, 23, 7. Ov. M. 7, 739); des Heißens und Verbietens: *iubeo* und *veto* (s. § 127, 12, a)); des Verhinderns: *prohibeo*, *averto*, *obsto* § 127, 12; des Verordnens, *praecipio*, s. § 127, 12; des Auftragens: *mando* § 127, 12; des Befehlens: *impero* § 185, 3 c; des Forderns: *postulo*, *expostulo*, *posco*, *flagito*, *exigo* § 185, 3 c; des Bittens Ratens (selt.): *precor* (Ov. Her. 18, 82. Tib. 2, 5, 4. Gell. 13, 22, 9), *oro* (Tac. A. 11, 10, 6, 2. Suet. Ner. 47, 2), *rogo* (Ov. M. 14, 138. A. A. 1, 433. Justin. 1, 4, 9), *peto* (Pl. Pseud. 683. Lucr. 3, 86. Suet. Aug. 5. Gell. 4, 8, 5. 9, 2, 1 u. Spät.), *impetro* (Tac. A. 12, 27. Ammian. 14, 1, 3), *suadeo* (Ter. Hec. 481. C. de or. 1, 251. fin. 2, 95. Lucr. 1, 141. Verg. A. 12, 813. Apul. M. 5, 11, 9, 26. Gell. 4, 5, 3. Aurel. Vict. 20,

30; aber nicht auffällig C. Arch. 14 mihi ab adolescentia *suavissem* nihil esse in vita magnopere *expetendum* nisi laudem et honestatem. Caec. 15. Gell. 18, 3, 4 *oportere* fieri *suadebant*. 15, 9, 4; überall liegt hier eine Aussage, keine Aufforderung vor), *persuadeo* (Gell. 4, 5, 3); *auctor sum* (Attic. b. C. Att. 9, 10, 5. Cels. 7, 7, 6, poet.); — des Lassens, Geschehenlassens, Zulassens, Erlaubens, Ertragens: *sino* und *patior* (s. § 127, 12a a. E.), *perpetior* (Pl. As. 845. Ter. u. Dichter); *permitto* (s. § 186, 3); *tolero* (Enn. A. 134 ferro *se caedei* quam dictis his *toleraret*. Sall. C. 20, 11); *fero* (C. de or. 2, 344; oft *non est ferendum*, *ferri non potest* c. acc. c. inf.), *perfero* (Pl. Most. 1170. Prop. 2, 8, 30 Achilles *cessare* in tectis *pertulit arma sua*. Mela 1, 38. Tac. H. 4, 58); *sustinco* (nur C. Verr. 1, 10 *sustinebunt* tales viri *se tot senatoribus* . . *non credidisse?*); *neglego* (Anton. b. C. Ph. 13, 33 *Theopompum* nudum, expulsum a Trebonio, *confugere Alexandriam neglexistis*. Tib. 2, 3, 49. Suet. Tib. 41. Nero 33, 1); *nihil moror*, habe nichts dagegen (Pl. Mil. 447. Cist. 778. Trin. 337 u. ö. Anton. bei C. Ph. 13, 35 *nihil moror eos salvos esse et ire*, quo lubet. Verg. A. 11, 364); *non curo* (C. Fin. 3, 62. Ph. 10, 17. Q. fr. 3, 1, 8. Planc. 62 u. Juristen). Aber nicht *quiesco* C. Att. 7, 9, 2.

e) selten bei den Verben des Machens und Bewirkens.¹⁾ So *facio* Lucil. 1181k *purpureamque uvam facit albam pampinum habere*. Enn. A. 452 (zweifelhaft Pl. Epid. 411). Varr. R. R. 3, 5, 3 *desiderium facit macrescere volucres inclusas*. Klassisch im Streben nach Konzinnität nur C. Br. 142 (actio) tales *oratores videri facit*, quales ipsi *se videri volunt* (für *faciendum est* vergl. § 187 Anm. 1). Gavius Bassus b. Gell. 5, 7, 2 *clare-scere et resonare vocem facit*. Vitruv. 2, 6, 4 *efficit ea coire*: poet. seit Lucr. 3, 100 u. ö. Verg. A. 2, 538. Ov. Her. 16, 174 u. s.; Später: Plin. N. H. 21, 144. Colum. 12, 38, 5. Gell. 2, 17, 6. 13, 29, 3, häufig seit dem 3. Jahrh. zur Umschreibung kausativer Verba. — In der Bedeutung durch Worte darstellen c. inf. statt des sonst gewöhnlichen Partizips, wenn ein solches fehlt (vergl. § 127, 4). Ter. Heaut. 31 *nuper fecit servo currenti in via decesse populum* (stellte auf der Bühne dar). C. ND. 1, 19 *qua (fabrica) construi a deo atque aedificari mundum facit*. 3, 41 *quem* Homerus apud inferos *conveniri facit* ab Ulix. de opt. gen. 17 *quem* (Isocratem) Plato *laudari fecit* a Socrate. Verr. 1, 100. 2, 101. N. D. 1, 100. Vereinzelt auch sonst: Tusc. 4, 35 *poetae impendere saxum Tantalum faciunt*. 5, 115 *Polyphemum* Homerus cum ariete *colloquentem eiusque laudare fortunas* (mit Wechsel). Sonst Gell. 5, 1, 6 *exsultare* usw. 9, 9, 15 *ferre* u. ö. Pers. 1, 44 u. Spät. Von der bildlichen Darstellung Verg. A. 8, 630 Ov. M. 6, 75. 109. 13, 692. Plin. 34, 59. 35, 144, z. T. wieder unter dem Zwange des fehlenden Partizips. Vereinzelt auch = sich stellen als ob: Catull. 97, 9 *se facit esse venustum*. C. Fam. 15, 18, 1. Petron. 51, 1. — So auch *cogo* mit eigentlichem acc. c. inf. *passivi*: C. Flacc. 89 *quis pactionem fieri, quis adesse istos coëgit?* Rabir. perd. 12 *civem R. capitis condemnari coëgit*. Verr. 1, 88. 3, 36. 3, 84. Ph. 5, 22. sen. 37.

¹⁾ S. Thielmann Archiv III, S. 177 ff.

Cat. 2, 25. Varr. R. R. 2, 2, 7. Liv. 7, 11, 4 *Gallicus tumultus dictatorum creari coëgit*. 21, 8, 12 *arma omitti cogebat* und sonst u. a. (oft Vitruv.).

f) bei vielen unpersönlichen Verben und Ausdrücken des Sollens, Müssens, Dürfens u. a., als: *oportet, licet, convenit* (es schickt sich), *deceat, addeceat* (Enn. tr. 258 sed *virum virtute vera vivere animatum addeceat*. Pl. Most. 902. Pers. 836. Poen. 328 u. ö.), *condecet* (nur Pl. Truc. 227. Aul. 596), *interest, refert* (s. § 86, 4); *est*, es geschieht (nur Pl. Capt. 167 hoc illum *me mutare confido fore* i. e. fore, ut ego mutem, doch liest Goetz pote für fore; anders C. Tusc. 1, 3 *est* in Originibus mit acc. c. inf. = scriptum est), *potis est* (Pl. Pers. 40. Amph. 793); *constat*, es steht fest, *apparet, exstat* = *apparet* (C. Br. 57), *palam est* (Pl. Mil. 475. Plin. 10, 193), *palam fit* (sen. 18), *conducit*, es nützt (C. Off. 3, 5. Att. 1, 1, 2), *iuvat me, delectat me* (Fam. 7, 2, 2), *placet*, man beschließt, *placitum est, displicet* (Rep. 4, 12), *attinet, pertinet, sufficit* (Quintil. 7, 3, 9), *satis est, expedit, pudet, praestat, prodest* (C. Verr. 1, 102 u. a.), *occurrit*, es fällt mir ein (C. de or. 3, 34 u. ö.), *increbruit* (de or. 1, 82), *quadrat* (Br. 43), *liquet* (inv. 1, 64. Gell. 14, 1, 11), *patet* (C. Tusc. 1, 54), *latet* (Vitruv. 9, 2, 3) u. a. (für *sequitur, accidit* u. ähnl. vergl. § 187 g). — Ebenso bei neutralen Adjektiven mit *est*, als: *necesse, necessum* (Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 8), *par, consentaneum, aequum, iniquum, iustum, iniustum, decorum* (C. Att. 4, 16, 3), *rectum, utile, certum, stabile est* = es ist beschlossen (Pl. Bacch. 520), *utile, pulchrum, dignum* (Pl. Mil. 723. Pers. 371. Liv. 8, 26, 6 quibus *dignius credi est*), *melius, satius, praestabilis* (Ter. Hec. 284), *nimum* (Cato R. R. 57, 2), *gratum, ingratum, verum, verisimile, manifestum, perspicuum, credibile, incredibile, probabile, turpe, falsum, honestum, suave, non invidendum* (C. de or. 2, 228), *non ignarum alicui* (Tac. A. 4, 8 *non sibi ignarum posse argui*), *vulgatum, usitatum, inusitatum, mirum, admirabile, tuum und vestrum* (Pl. Stich. 718. Poen. 572), *volup* (Pl. und Ter.) u. viele andere. — Ferner bei abstrakten Substantiven mit *est*: *opus est, fama, rumor, fides, opinio, spes, suspicio, mos, munus, officium, fatum, fas, nefas, ius, scelus* (Pl. Merc. 209), *flagitium, piaculum* (Pl. Truc. 223. Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 10 eo die verberari [sc. eum] *piaculum est*), *laus, religio* (Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 3. Liv. 6, 27, 4); *verecundia est* (Liv. 3, 62, 9), *rubor* (Tac. G. 13), *pudor* (Liv. 40, 27, 10); *tempus est; curae est* (Liv. 30, 31, 3); *cordi est* (Cato bei Macrobian. 3, 5, 10. Liv. 9, 1, 4. Tac. H. 4, 58); *certa rest* es ist beschlossen (Pl. Merc. 857); *e re publica est* (C. Fam. 13, 8, 2); *in rem est* (zweckmäßig, Liv. 44, 19, 3); *non ab re esse Quinctio visum est* sociorum aliquos legatos interesse ei concilio (nicht unzweckmäßig, Liv. 35, 32, 6); *stultitia est* Pers. 799. Stich. 139); *proverbium est* (C. Flacc. 65); *confidentia est* (Pl. Mil. 229. Pseud. 763); *audacia est* (Pseud. 1298); *facetia est* (Stich. 727); *negotium est* (Asin. 407); *molestia est* (Rud. 830); *miseria est* (Mil. 68); *nihil est* es nützt nichts (Pl. Cas. 286); *pudicitia est* (Stich. 100), ungewöhnlich *causa est* (Vitruv. 9, 1, 16) u. a.

g) in großer Mannigfaltigkeit bei vielen Phrasen, welche dem Sinne nach einem Verbum des Sagens und anderen Verben gleichstehen, die mit dem acc. c. inf. verbunden werden können. So, abgesehen von manchen

schon vorher gelegentlich eingefügten Wendungen, bei *nuntium affero* (*perfero*), *opinionem habeo*, *memoria est proditum*, *hoc fere habemus in promptu* (= solemus dicere, C. Tusc. 3, 55), *spem affero* (Tusc. 1, 24), *inducor in spem* (Planc. 104), *hac oblectabar specula* (Fam. 2, 16, 5), *religionem inicio* (Caec. 97), *Dicaearchi magnus liber est* (div. 2, 105), *primum (caput) est* (Ac. 2, 83), *in eo creber fuisti* (Planc. 83), *multis exemplis uti* (durch viele Beispiele erhärten, Caec. 80), *multa exstant exempla* (leg. 2, 62, vergl. du Mesnil), *auctor sum*, *testis sum*, alles klassisch; ferner testes facere Ter. Ad. 203; *obsides ea ita futura* (sc. esse) *daret* quinque Liv. 34, 35, 11; *praedem me accipe* neminem recusaturum ire, qua duces Curt. 5, 4, 13; *religio incessit* vitio eos esse creatos Liv. 8, 17, 4; *in proverbium venit* 40, 46, 12; *verecundia Romanos cepit* 24, 42, 9 u. a. Mit Adjektiven: *certi sumus* perisse omnia C. Att. 2, 19, 5. Gell. 18, 10, 5; C. Tusc. 2, 3 non sumus *ignari* multos studiose contra esse dicturos; häufig *non sum nescius*, z. B. C. Fin. 5, 51 u. a.

h) nicht selten auch in Abhängigkeit von einem einfachen Nomen, das eine geistige Tätigkeit oder eine Empfindung bezeichnet. So klassisch ziemlich oft bei Substantiven ¹⁾, wie C. Tusc. 3, 74 *cogitatio diuturna nihil esse* in re mali medetur, non ipsa diuturnitas. 3, 34; *opinio* (Sest. 89. Tusc. 3, 61. 68. 4, 27. de or. 2, 7), *iudicatio* (Tusc. 4, 26), *spes* (Fin. 1, 50. Off. 2, 22), *definitio* (Ac. 2, 95), *sententia* (Ac. 2, 148), *suspicio* (Quinct. 34), *promissio* (de or. 2, 339), *illa exempla* (Rep. 1, 5), *crebri nuntii* (Caes. B. G. 7, 48, 1), *persuasio* (Suet. Tib. 69), *fides* (Liv. 6, 13, 7) u. a., so auch bei dem Neutrum eines Pronomens: *illud* Bionis (jener Ausspruch) Tusc. 3, 62, vergl. 4, 51. de or. 2, 248. Ac. 2, 78. Planc. 72. Tusc. 2, 61 de *hoc ipso*, nihil esse bonum, nisi quod honestum esset, cubans disputavit. Oft indes auch mit vermittelnden Umschreibungen, wie Cat. m. 50 *illud* Solonis, *quod ait* versiculo quodam *senescere se multa in dies addiscentem* u. a. ²⁾ — Bei Adjektiven vorklassisch und klassisch noch vereinzelt, später öfter. Plaut. Curc. 336 abeo *maestus me frustra advenisse*. C. de or. 2, 133 *ignari omnis controversias* . . referri. Ov. M. 6, 263. 8, 196; *memor* . . victoriam datam (sc. esse) Liv. 5, 16, 10. Plin. 25, 25; *memor* Lucullum . . perisse Ov. M. 9, 149; *prudens* otii vitia negotio discuti Curt. 7, 1, 4; *non imprudens* . . usurum eum rabie 8, 8, 2; *peritus* fortius adversus Romanos aurum esse quam ferrum Flor. 3, 1, 7; *gnarus* Sall. H. 3, 98 D. Liv. 23, 28, 5; *consciis* Liv. 1, 49, 2. Plin. 11, 15. Tac. H. 2, 94. Ov. Tr. 5, 4, 18; *nescius* Ov. M. 12, 1. Prop. 4, 4, 68.

a) *Sentimus calere ignem, nivem esse albam, dulce mel* C. Fin. 1, 30. *Nostros victores flumen transisse conspexerant* Caes. B. G. 2. 24, 2. B. C. 1, 60. 3. Poet: Lucr. 6, 705. Catull. 64, 388. *Perspiciebant* . . *plures ituros* C. Fam. 1, 2, 2. de or. 1, 131 u. ö. *Quis ignorabat Q. Pompeium fecisse foedus?* C. Rp. 3, 28. *Me non esse verborum inopem agnosco* Fam. 4, 4, 1. 5, 20, 5. Curt. 7, 11, 19. *Expertus sum* parum fidei miseris esse

¹⁾ Etwa 40 Stellen bei Cicero, vergl. Stegmann N. Jahrb. 1890, S. 86.

²⁾ S. C. F. W. Müller zu Cic. Off. S. 7.

Sall. J. 24, 4. 108, 2. C. Verr. act. pr. 8. 2, 5. Att. 6, 2, 2. Liv. 22, 35, 3. Quintil. 2, 4, 13. 10, 3, 32, auch schon Pl. Truc. 529. Bacch. 387. Ter. Hec. 489. *Inveniebat ex captivis Sabim flumen milia passuum X abesse* Caes. B. G. 2, 16, 1 u. A. Cum *recorder . . legiones nostras . . saepe profectas (esse)* alacri animo C. Cato m. 75. *Obliviscor Roscium et Cluvium viros esse primarios* C. R. Com. 50. Quis *hippocentaurum fuisse aut chimae-ram putat?* N. D. 2, 5. *Diffidens Caesarem fidem servaturum?* Caes. B. G. 6, 36, 1. Non equidem plane *despero ista esse vera* C. Div. 2, 48. *Laudem sapientiae statuo esse maximam* Fam. 5, 13, 1 (urteile, es ist meine feste Ansicht). (Epicurus) *constituit non modo summum malum esse dolorem*, sed etiam solum Tusc. 5, 73. Quam quis ignominiam non pertulerit, ut effugiat dolorem, si id summum *malum esse decreverit?* 2, 16 (über den acc. c. inf. bei diesen drei Verben bei gleichem Subject von Haupt- u. Nebensatz § 127 A. 6). Non *me fugit vetera exempla* pro fictis fabulis iam *audiri atque haberi* Verr. 3, 182. In lege *nulla esse eiusmodi caput te non fallit* Att. 3, 23, 4. Non *me praeterit Gallos fama belli praestare* Liv. 38, 17, 2. His vocabulis *deos esse facimus* N. D. 1, 83 (wir nehmen an). *Fac, quaeso, qui ego sum, esse te* Fam. 7, 23, 1.

b) Nimum tarde *concidere* (sc. patriam) *maerent* C. Sest. 25. Cn. Matius bei Varr. L. L. 7, 95. *Queri atque indignari coepit regem ad causam dicendam evocari* Caes. B. C. 3, 108, 1. *Indignabamini aerarium expilari* Sall. J. 31, 9. C. inv. 2, 56. *Querebatur se extingui* C. Tusc. 3, 69. *Discrucior Sextili fundum a verberone Curtilio possideri* Att. 14, 6, 1. Cael. Fam. 8, 3, 1. Pl. Bacch. 435. Catull. 66, 76. Haec ego vos *concupisse . . non miror; sperasse me consule assequi posse demiror* C. l. agr. 2, 100. Ph. 10, 22. Cluent. 86. div. 2, 69 u. ö., auch schon Pl. Merc. 698. Cas. 219. Hoc maxime *admiratus sum*, mentionem te hereditatum *ausum esse facere* C. Ph. 2, 42. Att. 16, 7, 2. Nep. praef. 3. 7, 1, 4. 18, 12, 1. Minime miramur te tuis praeclaris operibus *laetari* C. Fam. 1, 7, 7. *Quem esse natum et nos gaudemus et haec civitas, dum erit, lactabitur* Lael. 14. *Suos ab se liberos abstractos* (sc. esse) *dolebant* Caes. B. G. 3, 2, 5. *Te hilari animo esse et prompto ad iocandum valde me iuvat* C. Q. Fr. 2, 11, 1. Verr. 4, 12. Fam. 5, 21, 3. Macedones *eum* sibi aliquando *anteponi indigne ferebant* Nep. 18, 1, 3.

c) Democritus *dicit innumerabiles esse mundos* C. Ac. 2, 55. *Orpheum poetam docet Aristoteles nunquam fuisse* C. N. D. 1, 107. His ego iudici-
bus non *probabo Verrem . . pecuniam cepisse?* C. Verr. 1, 10. *Magnum esse solem philosophus probabit; quantus sit, mathematicus* Sen. ep. 88, 27. *Argumentor* (selt.) C. Cluent. 64. dom. 22. Herenn. 2, 12. Liv. 33, 28, 8. *Pono esse victum eum* Ter. Phorm. 630 (nehme an). *Tantum verbo posuit Sthenium litteras publicas corrupisse* C. Verr. 2, 93 (behauptet). Cum ita *positum esset videri fore in aegritudine sapientem* Tusc. 3, 54. *Vult* (behauptet), quicquid natum sit, *interire* 1, 79. Id quod *arguas* dolo molo *factum* (esse) top. 40. Cael. 32. Cluent. 80. Nisi etiam *hoc falso dici insimulaturus es* Pl. Amph. 902. (*Amicitiam*) a me violatam esse *crimina-
tus est* Ph. 2, 3 u. ö. Q. Gallio *crimini dedit sibi eum* venenum *parasse*

Br. 277. Verr. 1, 12. 5, 73. Aber erst nachklassisch *incuso* (Tac. A. 4, 17) und *accuso* (ib. 14, 18, nur hier mit eigentlichem Acc. c. inf.)

d) Illi, qui Graeciae formam rerum publicarum dederunt, *corpora iuvenum firmari labore voluerunt* C. Tusc. 2, 36. Saguntini *parentes suos liberos emori quam servos vivere maluerunt* Par. 24. Tibi favemus, *te tua frui virtute cupimus* Br. 331. Pompeius *rem ad arma deduci studebat* Caes. B. C. 1, 4, 5. Senatui *placet Crassum provinciam Syriam obtinere* C. Ph. 11, 30 (der Senat beschließt, daß) u. s. Caes. B. G. 7, 15, 3. Sall. C. 50, 3. Naves Antiatium incensae sunt, rostrisque earum *suggestum in foro exstructum adornari placuit* Liv. 8, 14, 12 (man beschloß, daß) und sonst u. a. *Hos corripere placitum* (est) Tac. A. 4, 19. 6, 7. Cum antea *legatos decerni non censuissem* C. Ph. 8, 21 (gestimmt hatte). or. 115. leg. 2, 26. *Velle et censere eos ab armis discedere* Sall. J. 21, 4. De bonis rebus, *quae reddi ante censuerant* Liv. 2, 5, 1 (v. Weißenborn). *Eum ius dicere Romae censuerant* 45, 12, 13. 21, 20, 4. *Censuere patres duas provincias Hispaniam rursus fieri . . et Macedoniam Illyricumque eosdem*, L. Paullum et L. Anicium, *obtinere* 45, 16, 2 u. ö. Aber regelrecht so im Aussagesatz mit dem Gerundiv: Cum in senatu vicisset sententia, *quae censebat reddenda bona* 2, 4, 3. Ut non *exspectanda comitia consuli censerent*, sed dictatore . . dicto extemplo in provinciam *redeundum* 27, 5, 14. Mit Wechsel: Cum . . cum tyrannis *bellum gerendum fuisse censerent* . . , et urbem *recipi*, non *capi et receptam* legibus *stabiliri*, non . . bello *adfligi* 26, 32, 2. *Fero* = patior selten in der klass. Prosa. *Ferunt aures hominum cum illa, quae iucunda et grata, tum etiam illa, quae mirabilia sunt in virtute, laudari* C. de or. 2, 344. Hor. epod. 15, 13. Ov. M. 2, 628. 12, 555. Quintil. 11, 3, 27.

e) *Verum est amicitiam, nisi inter bonos, esse non posse* C. Lael. 65. *Constat ad salutem civium inventas esse leges* Leg. 2, 11. Ad me maxime *pertinet neminem esse meorum, qui ctt.* C. Att. 1, 17, 4. 8, 14, 3. Ad rem *pertinere* visum est *consules* primo quoque tempore *creari* Liv. 35, 24, 1. Ungleich häufiger *attinet* mit acc. c. inf. *Decet cariorum esse patriam nobis quam nosmet ipsos* Fin. 3, 64. Cum ad arma *concurri oporteret* Caes. B. G. 2, 20, 1. *Necesse est legem haberi* in rebus optimis Leg. 2, 12. Omnibus bonis *expedit salvam esse rem publicam* C. Ph. 13, 16. *Utile est rei publicae nobiles homines esse dignos* maioribus suis Sest. 21. *Inusitatum est regem reum capitis esse* C. Dei. 1. *Maximum est in amicitia superiorem parem esse inferiori* C. Lael. 69. *Mos est Athenis laudari in contione eos, qui sint in proeliis interfecti* C. or. 151. *Tempus est iam hinc abire me, ut moriar, vos, ut vitam agatis* Tusc. 1, 99. Iam *tempus est me ipsum a me amari* Att. 4, 5, 3 u. a. Si eos hoc nomine *appellari fas est* C. Mur. 80. Auch schon vorklass., z. B. *irare Dialem fas nunquam est* Fab. Pict. b. Gell. 10, 15, 5. Si *sceleratos cives interfici nefas esset* C. Mil. 8. Flacc. 11. *Magnum dedecus et flagitium cum non virtute, sed scelere superatum* (sc. esse) Off. 3, 86.

Anmerk. 2. Neben der vollen Form *adducor ut credam* c. acc. c. inf. (so C. Lael. 59) findet sich auch das einfache *adducor* elliptisch mit

derselben Konstruktion = werde veranlaßt zu glauben.¹⁾ *Adducti indices sunt potuisse honeste ab eo reum condemnari* C. Cluent. 104. Leg. 2, 6 *adducor hanc esse patriam tuam*. Divin. 1, 35. Att. 11, 16, 2. Curt. 10, 2, 19. Colum. 2, 1, 4. Daneben *adducor ut haec sit patria tua*; über diese gleichfalls elliptische Wendung s. § 187 A. 6.

Anmerk. 3. Wie nach *scio*, so findet sich auch nach *scilicet* (aus *scire* und *licet*) zuweilen der Acc. c. Inf. Pl. Rud. 395 *eum cum navi scilicet abisse*. Asin. 787. Pseud. 1179. Ter. Heaut. 358 *scilicet facturum me esse*. 856. 892. Sall. Hist. 1, 77, 5 *scilicet eos gratiam ab eo peperisse*. Varr. R. R. 3, 9, 4. Pl. Asin. 599. Lucr. 2, 469. Gell. 6, 22, 1. So auch *videlicet* (aus *videre* und *licet*): Pl. Stich. 555 *videlicet parvum fuisse illum senem*. 557. Lucr. 1, 210. Gell. 17, 5, 9. Ferner *fortasse*, wahrscheinlich, weil darin der Sinn von *credibile est* liegt. Ter. Hec. 313 *fortasse unum aliquod verbum inter eas iram hanc concivisse* (vergl. Benth.). Pl. Epid. 296. Poen. 1004. Truc. 680. Merc. 782. Asin. 37.

Anmerk. 4. Nach *exspecto* erwartet man den Acc. c. Inf., aber er findet sich nur vereinzelt (Liv. 43, 22, 2. Varr. Men. 421. L. L. 10, 40 u. Spät.), sonst folgt gewöhnlich *dum* (seltener *quoad*) mit dem Konj., insofern in diesem Verb der Begriff der Zeit liegt, oder auch *ut* mit dem Konj., insofern darin der Begriff des Wünschens liegt: *Exspectas fortasse, dum dicat* C. Tusc. 2, 17. *Exspecta, amabo te, dum Atticum conveniam* Att. 7, 1, 4. De Aufidio et de Palicano non puto te *exspectare, dum scribam* ib. 1, 1, 1. *Nolite exspectare, dum omnes obeam oratione mea civitates* Verr. 2, 125. *An id exspectamus, quoad . . . relinquatur?* Ph. 11, 25. Fam. 14, 1, 2. *Nisi forte exspectatis, ut illa diluam* Rosc. A. 82. Cat. 2, 27. de or. 3, 97. or. 168. Att. 7, 26, 3. Pis. 51. Pl. Trin. 735. In reliquis provinciis praetores mittuntur neque *exspectant*, quod superioribus annis acciderat, *ut de eorum imperio ad populum feratur* Caes. B. C. 1, 6, 6. Liv. 23, 31, 7. Curt. 9, 3, 1 u. a. Daneben auch *exspectare si c. coni.* (s. § 219, 2), und oft mit indirekter Frage. Tu *quid egeris*, vehementer *exspecto* Att. 15, 9, 2. *Quid exspectas, quam mox . . . dicam?* Rosc. C. 44. Zweifelhaft Fronto p. 133, 9 *exspecto cognoscere* (*expeto* C. F. W. Müller). In Verbindung mit einer Negation: *non exspecto* steht wie nach *non cunctor* u. dergl. *quin*: Caes. B. G. 3, 24, 5 (Crassus) *exspectari diutius non oportere, quin ad castra iretur*.

Anmerk. 5. Wenn der Acc. c. Inf. ein Objekt im Akkusative bei sich hat, so kann leicht eine Zweideutigkeit entstehen, namentlich wenn das Objekt vor dem Subjekte steht, als: *audimus Darium Alexandrum superasse*; die Zweideutigkeit wird durch die passive Konstruktion gehoben, als: *Clitarchus narravit Darium ab Alexandro esse superatum*. Geht das Subjekt voran, so ist der doppelte Akkusativ nicht störend, als: C. Att. 6, 3, 9 *is mihi dixit se Athenis me exspectaturum*. Liv. 23, 2, 8. Aber auch in dem anderen Falle wird die aktive Konstruktion oft nicht gemieden, wenn sich aus dem Zusammenhange die richtige Beziehung ergibt, wie C. Verr. 5, 21

¹⁾ S. Schmalz Antib. s. v.

totiens *te* (Obj.) *senatum adisse supplicem*. Off. 3, 79. de or. 2, 75. 220. 3, 54. 189 u. ö. Liv. 22, 23, 2.

Anmerk. 6. Zu allen Zeiten begegnen Beispiele, in denen von einem abhängigen Infinitive wieder ein anderer, sowie auch von diesem wieder ein dritter Infinitiv abhängig ist. Pl. Poen. 623 *nec Fortunam id situram fieri*. Ter. Hec. 146 *seque sperasse eas tolerare posse nuptias*. C. Ac. 2, 2 *Themistocles respondisse dicitur oblivisci se malle discere*. Sall. J. 102, 13 *eam vastari a Mario pati nequivisse*. Nep. 17, 6, 2 *id se quoque fieri debere animadvertisse*. Seltener sind die Beispiele, wo ein Infinitivus historicus mit einem abhängigen Acc. c. Inf. verbunden ist. Caes. B. G. 1, 16, 4 *diem ex die ducere* Haedui; *conferri, comportari, adesce dicere*. B. C. 1, 64, 3. C. Cluent. 59. 177. Sest. 74. Sall. J. 55, 3. 84, 2. Liv. 2, 50, 3. 21, 50, 1. 35, 49, 1.

4. Bei den angeführten unpersönlichen Verben und Ausdrücken, als: *constat, apparet; certum est, verum est, necesse est; mos est, fas est, spes est; narratur* (man erzählt), *traditur*; auch bei Substantiven mit *est*, als: *opinio, spes, cogitatio*, tritt der Acc. c. Inf. zwar als grammatisches Subjekt des Satzes auf, aber logisch, d. h. in Hinsicht des Sinnes, muß man auch in diesem Falle den Acc. c. Inf. als Objekt und die unpersönlichen Ausdrücke als Verben, die mit dem Acc. c. Inf. verbunden werden, auffassen, als: *constat ad salutem civium inventas esse leges* = omnes sciunt; *verum est amicitiam nisi inter bonos esse non posse* = verum cognitum est; *necesse est semper beatum esse sapientem* = intelligere debemus; *mos erat captivos necari* = mos statuebat; *spes est, opinio est* = speramus, opinamur. Aber auch sonst ist der Acc. c. Inf. überall als ein Objekt unseres Denkens aufzufassen, z. B. in dem § 123 c erwähnten Falle, wo er als epexegetischer Zusatz oder als Apposition steht. So läßt es sich auch erklären, warum im Lateinischen wie im Griechischen bei Anführung einer Redensart diese Konstruktion angewendet wird, als: *felicem esse, εὐδαίμονα εἶναι, regem esse, βασιλέα εἶναι*. Aus demselben Grunde steht der Akkusativ eines Adjektivs im Akkusative neben *esse*, während das allgemeine Subjekt (aliquem) in der Regel weggelassen wird, als: *aliud est iracundum esse, aliud iratum* C. Tusc. 4, 27. *Non esse cupidum pecunia est; non esse emacem vectigal est; contentum vero suis rebus esse maximae sunt certissimaeque divitiae* Par. 51. *Rudem esse omnino in poetis inertissimae segnitiae est* Fin. 1, 5.¹⁾

§ 127. Bemerkungen über die Konstruktion des Acc. c. Inf.

1. Die Pronomen *me, te, se, nos, vos, eum, eos* usw. werden, wenn kein Nachdruck darauf liegt und sie leicht aus dem Zu-

¹⁾ S. Dietrich Archiv f. Phil. Seebode Supplementbd. 8, 1842, S. 493, wo sehr viele dergl. Beispiele angeführt sind.

sammenhänge ergänzt werden können, in der Konstruktion des Acc. c. Inf. oft weggelassen.¹⁾ Beispiele begegnen bei den Schriftstellern aller Perioden. Der Gebrauch gehört vor allem der Umgangssprache an, ist daher sehr häufig bei den Komikern²⁾, aber auch bei den Dichtern sowie den Historikern (selten jedoch bei Sallust und Vellejus) und schließlich auch bei Cicero nicht nur in den Briefen häufig, sondern auch sonst nicht selten. Tempus und Genus des Infinitivs sowie auch die Bedeutung des regierenden Verbums spielen dabei keine Rolle. Zur Annahme eines Gräzismus (so besonders Kühnast) liegt durchaus kein Anlaß vor; dagegen spricht vor allem schon der Umstand, daß die Auslassung bei ungleichem Subjekte des regierenden und des abhängigen Verbs mindestens ebenso häufig ist wie bei gleichem Subjekte.

Nil . . *meruisse* (sc. me) *arbitror* Pl. Stich. 82. *Operam dare promittitis* Trin. 5. *Quoi rem aibat mandasse hic suam* 956. *Neque sim facturus, quod facturum dixeram* Pseud. 565. *Culpa caruisse arbitror* Trin. 1129. *Nondum advenisse* (sc. eum) *miror* Truc. 205. *Pollicitus sum suscepturum* (sc. me) Ter. Andr. 401. *An, quia ruri esse soleo, nescire* (sc. me) *arbitramini*, quo quisque pacto hic vitam vostrorum exigit? Hec. 215. Cass. Hem. fr. 37 propterea *arbitrarier* (sc. se) non computuisse. Calp. Piso fr. 27 *negat accipere* (sc. se). *Ut alariis Transpadanis uti* (sc. me) *negarem* C. Fam. 2, 17, 7. *Quattuor tragoedias sedecim diebus absolvisse cum scribas* (sc. te), tu quicquam ab alio mutuaris? Q. fr. 3, 5, 6. Fam. 2, 13, 2. 2, 17, 6. 4, 13, 6. 7, 3, 2. 7, 10, 1. 16, 5, 1 u. ö. (vergl. Müller adn. crit. zu III, 1 p. 49, 28). Aber auch außerhalb der Briefe, wenn auch vielfach von den Herausgebern geändert. *Iovem Olympium implorabit, ferre non posse* (sc. se) *clamabit* C. Tusc. 2, 40. *Ei respondere posse* (sc. me) *diffiderem* Ac. 2, 64. *Confitere huc ea spe* (sc. te) *venisse* Rosc. Am. 61. So oft *eum*, wie Rosc. A. 59 (vergl. Landgraf). 74. 84. 97. 100. *Minamur praecipitatuos* (sc. nos) Fin. 5, 31. *Pro certo habete priora bella* (sc. vos) *adversus deos . . gessisse . . gesturos* Liv. 9, 1, 11. *Qui polliceantur obsides dare* Caes. B. G. 4, 21, 5. Poll. Fam. 10, 32, 4. 5. Cael. Fam. 8, 3, 1. 8, 1, 4. 8, 10, 2 u. a. Regel ist die Weglassung, wenn dieselbe Form des Pronomens doppelt stehen würde. *Nec me pudet fateri nescire* (sc. me), quod nesciam C. Tusc. 1, 60. N. D. 1, 109. *Legatos ad Caesarem mittunt pollicenturque sese ei dedituros atque imperata facturos* Caes. B. G. 5, 20, 2. 2, 3, 2. 2, 31, 3. Oft auch in der Fortsetzung der oratio obliqua, wenn das Subjekt schon vorher dasselbe war. Caes. B. G. 4, 7, 3 *haec tamen dicere venisse invitos*. 1, 36, 7 u. ö.

¹⁾ S. Kühnast, S. 106 ff.

Funck Neue Jahrb. 1880, S. 725 ff.

Schäfler 1884, S. 88.

Hellmuth, S. 36.

Schmalz 1882, S. 91.

Meusel Jahresber. 1894, S. 336 ff. u. a.

²⁾ S. zahlreiche Beispiele bei Bennett a. a. O., S. 383—88.

Anmerk. 1. Umgekehrt tritt zuweilen zum Infinitiv ein Subjektspronomen, wo der bloße Infinitiv allein genügen würde, weil sich das Subjekt schon aus dem Hauptsatze zur Genüge ergibt; dieser Pleonasmus gehört auch wohl zunächst der Umgangssprache an.¹⁾ Pl. Trin. 174 quid fuit officium *meum me* facere? Stich. 718 haud *tuom* istuc est *te* vereri. Ter. Andr. 811. C. Att. 7, 6, 2 *mihi* non rectum (est) . . *me* dissidere. Sen. b. C. Fam. 4, 5, 1. C. Cael. 21. Fin. 3, 10 (vergl. Madvig). Vat. 28 *tuum* scelus illud est, *te* . . distulisse. Sest. 95 ut *eum* tali virtute . . *se* fuisse paeniteat. Caec. 101 non *me* praeterit . . *me* longius esse provecum. Verr. 3, 147 *aratoris* interest ita *se* frumenta habere (aber 2, 172. Cluent. 149 wegen der prädikativen Akkusative beim Inf. nicht wohl zu vermeiden).

2. In der Dichtersprache wird nach griechischem Sprachgebrauche in Abhängigkeit von Verben des Sagens und Meinens zuweilen nicht allein der Akkusativ des Pronomens weggelassen, sondern auch vermittelt einer Attraktion die Prädikatsbestimmung in den Nominativ gesetzt. Das erste Beispiel bietet Plautus: quas (minas) . . Diabulus ipsi *daturus* dixit Asin. 634 (Var. *daturum*). Phaselus ille, quem videtis, ait *fuisse* navium *celerrimus* Catull. 4, 2. Ait *fuisse* mulio *celerrimus* Verg. Catal. 8, 2. Dissimulare . . *sperasti* . . tantum *posse* nefas *tacitusque* mea decedere terra Verg. A. 4, 305. Vir bonus et sapiens dictis ait *esse paratus* Hor. ep. 1, 7, 22. *Uxor* invicti Iovis *esse* nescis (οὐκ οἶσθα οὐσα) C. 3, 27, 73. Rettulit Aiax *esse* Iovis *pronepos* Ov. M. 13, 141. Spem dat in molli *mobilis* *esse* toro Am. 2, 4, 14. Despero *fieri mater* F. 5, 241. Speciem praebuit *esse nocens* Am. 2, 19, 14, vergl. A. A. 2, 591. F. 4, 382. 5, 702. Turpe putas mihi *nupta videri* Tr. 4, 3, 51. Tutumque putavit iam *bonus esse socer* Lucan. 9, 1037. Acc. c. Inf. und Attraktion verbunden: *me* quoque consimili impositum *torquerier* igni iurabo et bis sex *integer esse* dies Prop. 3, 6, 39. Aber Beispiele, wie sive tu *Lucina probas* (= mavis) *vocari* Hor. C. S. 15. *Gaudent esse rogatae* Ov. A. A. 1, 345 sind zu erklären, wie non *potes esse uxor*, *malo bonus* quam *malus esse* (nach § 125, 5a); ebenso *Optabam* placide vivere *posse senex* Tr. 4, 8, 30 wie omnes *cupiunt beati esse*. Filius Maiae, *patiens* vocari Caesaris *ultor* Hor. C. 1, 2, 43.

Anderer Art, aber gleichfalls ein offener Gräzismus ist die Verwendung des Nominativs des Partizips in Abhängigkeit von den obigen Verben. *Sensit* medios *delapsus* in hostes Verg. A. 2, 377 (ἤσθετο ἐμπεσών). *Iniecta* monstris terra *dolet* suis Hor. C. 3, 4, 73. Verg. G. 2, 510 *gaudent perfusi* sanguine fratrum. A. 10, 500 *gaudetque potitus*. 12, 6 f. *gaudetque* comantis *excutiens* cervice toro. *Visura* et quamvis nunquam speraret Ulixen Prop. 2, 9, 7. *Venturaque* rauco ore minatur hiems Stat. Th. 1, 347. In guter Prosa finden sich solche Partizipien nie; Stellen wie C. Br. 1, 15, 2 quem cum a me *dimittens* graviter ferrem erklären sich ohne Schwierigkeit anders.²⁾ Aber wohl Petron. 129, 4 si libidinosa essem, *quererer decepta*.

¹⁾ S. Schmalz Z. G. W. 1881, S. 101.

²⁾ S. Schmalz, Syntax § 189.

Apul. M. 7, 14 quoad summos illi *promitterent* honores *habitura* mihi u. Spät.

3. Nach dem Verb *memini* (und *commemini* bei Plautus), erinnere mich (eigentlich: habe ins Gedächtnis aufgenommen), folgt regelrecht der *Infinitivus Praesentis*, da das, was man selbst als Augenzeuge oder Zeitgenosse erlebt hat, zu der Zeit, als es ins Gedächtnis aufgenommen wurde, noch fortbestand, also für den Lateiner die Gleichzeitigkeit der Handlung auszudrücken war. *Meministi* tute tibi me dudum *dicere* eam venisse militi Macedonio? Pl. Pseud. 1089. *Memini fieri* Mil. 37. Non *commeministi* simul te hodie mecum *exire* e navi? Men. 1074. Enn. A. 15 *memini me fieri* pavom. Ego illam vidi; virginem forma bona *memini videre* Ter. Andr. 429. L. Metellum *memini* puer ita bonis *esse* viribus extremo tempore aetatis, ut adulescentiam non *requireret* C. Cat. m. 30. *Memini* me admodum adulescentulo, cum pater in Macedonia consul *esset*, *perturbari* exercitum nostrum Rp. 1, 23. A primo tempore aetatis iuri te *studere* *memini* Leg. 1, 13. Verg. A. 7, 205. Tac. A. 3, 16 u. a. Aber je mehr mit dem Zurücktreten der eigentlichen perfektischen Bedeutung *memini* als Präsens gefühlt wurde, desto mehr machte sich das Bedürfnis geltend, das zeitliche Verhältnis durch den Inf. Perfecti auszudrücken. So schon vereinzelt im Altlatein (Pl. Curc. 490 *memento promississe* te. Aul. 258); aber bei Cic. ebenso oft wie der Inf. Praesentis (beide Tempora etwa je 35mal), wie *meministi* me ita initio *distribuisse* causam C. Rosc. A. 122. Sest. 50. de or. 2, 195. Caes. B. C. 3, 47, 6. B. G. 3, 6, 4. Varr. R. R. 3, 17, 3. Verg. G. 4, 125. Liv. 36, 34, 3. Tac. A. 14, 46 und so nachklassisch gewöhnlich. Notwendig ist der Inf. Perfecti z. B. Tac. A. 13, 34 von einer Handlung, die man nur aus der Überlieferung, nicht aus eigener Erinnerung kennt. — Nach Analogie von *memini* steht der Inf. Praesentis vereinzelt auch bei *memoria teneo* und *recordor*. Ego Q. Scaevolam augurem *memoria teneo* bello Marsico, cum *esset* summa senectute, cotidie *facere* omnibus conveniendi sui potestatem C. Ph. 8, 31. Verr. 3, 105. Ego idem, qui in illo sermone nostro, qui *est* expositus in Bruto, multum tribuerim Latinis, *recordor* longe omnibus unum *anteferre* Demosthenem, qui vim accommodavit ad eloquentiam or. 23. Aber sonst wohl stets mit Inf. Perfecti, wie: *Memoria tenetis* Cotta et Torquato consulibus complures in Capitolio res de caelo *esse percussas*; tactus *est* etiam ille Romulus, quem inauratum in Capitolio parvum atque lactentem *fuisse* *meministi* Cat. 3, 19 (aber off. 1, 108 accepimus.. *celare* usw. erklärt sich nach § 123c, vergl. Müller). — Die präteritale Natur des Infinitivs des Präsens nach *memini* usw. zeigt sich deutlich in der präteritalen Consecutio (vergl. oben die Beispiele); dem entspricht auch die Verbindung von *memini* mit *cum* und dem Imperfekte, als: *Memini, cum* ita *diceret*, d. i. *memini* temporis, *cum* (s. § 202 Anm. 4).

4. a) Die Verben: *videre*, *audire* und einige andere werden, wenn sie von einer unmittelbaren sinnlichen Wahrnehmung gebraucht werden, oft mit dem Akkusative und einem

prädikativen *Participium Praesentis Activi* verbunden, um den Zustand auszudrücken, in dem ein Gegenstand wahrgenommen wird, als: *Video puerum currentem* (ich sehe den Knaben laufen, ich sehe den Knaben, wie er läuft, ich sehe den Knaben in dem Zustande des Laufens)¹⁾. *Hiantes video, ridentes non audio* Varr. Men. 277. Pl. Mil. 200 u. ö. Ter. *Adulescentium greges Lacedaemone vidimus ipsi incredibili contentione certantes* C. Tusc. 5, 77. Fin. 3, 7. Rosc. A. 24. 98 u. so oft bei *video*. Liv. 22, 49, 6. 23, 49, 7 u. a. Vereinzelt bei *animadverto* (so C. Tusc. 3, 48. inv. 2, 78. 153. Nep. 3, 1, 3. Sall. J. 93, 2), *aspicio* (Pl. Mil. 288. C. rep. 1, 17. 6, 14. Br. 200), *conspicio* (so Pl. Asin. 878. Caes. B. G. 5, 36, 1. 4, 26, 2. B. C. 3, 70, 1. Liv. 21, 4, 7), *conspicor* (Pl. Merc. 109), *cerno* (C. rep. 6, 21. Liv. 23, 9, 9), *specto* (Liv. 22, 14, 7), *cognosco* (Nep. 22, 2, 1), auch *invenio* (Liv. 22, 51, 7), *offendo* (Ter. Heaut. 285. C. N. D. 1, 15), *opprimo* (Pl. B. 860). Nicht selten auch *audio*. *Tibicinam cantantem audio* Pl. Most. 934 u. ö. C. Ac. 2, 11. 12. Fin. 2, 21 u. ö. und andere.

Aber daneben wird auch der *Acc. c. Inf.* gebraucht, wenn nur das Eintreten der Handlung oder die Handlung selbst bezeichnet wird. *Video puerum currere*, ich sehe, daß der Knabe läuft, ich sehe das Laufen des Knaben. C. Verr. 5, 107 *eum vident sedere* ad latu praetoris. Rosc. A. 133 *praeconem enuntiare audiebant*. Mur. 58 maiores natu *dicere audivi*, und so regelmäßig in den Reden, wenn es sich um Zeugenaussagen handelt. Ebenso bei *animadverto* (R. A. 60. R. C. 20), *conspicio* u. a. (vergl. § 126, 3a). Notwendig ist natürlich der Infinitiv, wenn das entsprechende Partizip fehlt, wie C. Fin. 2, 67 *numquam audivi in Epicuri schola Lycurgum, Solonem, Miltiadem nominari*. Liv. 1, 25, 8 *respicies videt magnis intervallis sequentes*, unum haud procul ab sese *abesse*. Aber auch ohne solchen Zwang mit Wechsel, wie Liv. 1, 7, 6 (*vestigia*) *omnia foras versa vidit* nec in partem aliam *ferre*; ebenso bei *intueor* C. Sest. 1, *conspicio* Liv. 21, 33, 2. Im allgemeinen ist die Partizipialkonstruktion überhaupt die seltenere; schon bei Plant. überwiegt der Infinitiv weit und ebenso bei Cic. jedenfalls in Verbindung mit *audio*. Der ursprünglich etwa vorhandene Unterschied der Konstruktionen hat sich mit der Zeit ganz verwischt; in den meisten Fällen sind beide möglich. Über *audivi* (*eum*), *cum diceret*, *audivi ex* (*de*, *ab*) *eo cum diceret* in gleichem Sinne s. § 202 Anm. 4.

b) Die Verben *facere*, *inducere* werden in der Bedeutung darstellen, einführen, auftreten lassen, in der Regel ebenfalls mit dem *Part. Praes. Act.* (selten *Perf.*) konstruiert²⁾; wir können im Deutschen diese Verben durch lassen übersetzen, als: Xenophon *facit Socratem disputantem* formam dei quaeri non oportere C. N. D. 1, 31. Homerus *Laertem colentem agrum facit* Cat. m. 54. Hae oratione Plato *facit Socratem usum*

¹⁾ S. Stegmann N. Jahrb. 1890, S. 31 ff.

²⁾ S. Stegmann a. a. O. S. 24 ff.

Tammelin 1889, S. 58 ff.

apud indices Tusc. 1, 97. *Feci sermonem inter nos habitum* in Cumano Fam. 9, 8, 1 u. ö. Poetae *lamentantis inducunt* fortissimos viros Tusc. 2, 27. 5, 115 u. ö. Vereinzelt Plin. 35, 92 (Apelles) *pinxit Alexandrum magnum fulmen tenentem*. C. N. D. 2, 64 Saturnus ex se natos comesse *figitur solitus*; ähnlich Att. 9, 5, 2 *finde me ferentem*. Über den *acc. c. inf.* in gleichem Sinne bei *facio* s. § 126, 3e. Vorklassisch finden sich diese Konstruktionen noch nicht; an Stellen wie Pl. Pseud. 1041 *qui te nunc flentem facit*. Ter. Haut. 873 *scientem faciam* ist die Bedeutung eine andere.

5. Statt des unpersönlichen Ausdrucks durch die 3. Pers. Sing. *Passivi* wird bei mehreren Verbis *sentiendi* und *declarandi*, sowie auch einigen anderen, die im Aktive nicht mit dem Acc. c. Inf. verbunden werden, wie: *libero*, *prohibeo* usw. (§ 126, 1), wie im Griechischen, so auch im Lateinischen gewöhnlich die persönliche Ausdrucksweise gebraucht, d. h. der Akkusativ wird zum Subjekte im Nominative erhoben und das impersonelle Verb auf die Person des Subjekts bezogen; man nennt diese Konstruktion den *Nominativus cum Infinitivo*, als: *Luna solis lumine collustrari putatur* (statt: *lunam collustrari putatur*). Ist der Infinitiv *esse*, *fieri* usw. mit einem Prädikativum verbunden, so steht dieses in gleichem Kasus, Genus und Numerus mit dem Subjekte, als: *Alexander fortissimus fuisse traditur*. Diese, meist auf die 3. Person beschränkte, Konstruktion ist im Altlatein noch selten (öfter nur bei *dicor* und besonders *videor*), auch bei Cäsar nicht häufig; von Cicero werden auf diese Weise folgende Passive gebraucht: *dicor*, *negor*, *nuntior*, *demonstror*, *ostendor*, *scribor*, *prohibeor*, *existimor*, *putor*, *videor* (ich scheine, es scheint), *audior*, *reperior*, *invenior*, *intellegor*, *iudicor*, *perspicior*, *cognoscor*; für *iubeo* (*imperor*) und *vetor* vergl. No. 12b, für *doceor*, *prohibeor*, *sinor*, *arguor* u. ähnl. § 126, 1. Außerdem vereinzelt *comperior* (Mil. 67); *concedor* (Caec. 44 *haec ubi conceduntur esse facta*); *defendor* (inv. 2, 98 *cum vi quadam reus id, quod fecerit, fecisse defenditur*); *doceor* (inv. 2, 36 *si . . minime pecuniae cupidus fuisse doceatur*); *excusor* (Ph. 5, 14 *excusetur Areopagites esse*); *indicor* (Mil. 64); *liberor* (Mil. 47 *liberatur Milo non eo consilio profectus esse*); *memoror* (ubi ea, quae dico, gesta esse memorantur Verr. 4, 107); *postulor* (*bona possideri postularentur* Quint. 86); *praedicor* (Sest. 39); *pronuntior* (Ac. 2, 146). Cäsar gebraucht so nur *audior*, *dicor*, *existimor*, *nuntior*, *ostendor*, *iubeo*, *vetor*, *prohibeo*.

Aber in der vor- und nachklassischen Literatur, namentlich auch bei den Dichtern, dehnt sich diese Konstruktion auch auf viele andere Verba aus, wie: *additur* (Mela) *codicillis . . ita scripsisse* Tac. A. 16, 17; *adnotatusque* (sc. est) *miles . . praeriguisse manus* 13, 35; *agnoscor* (Ov. P. 2, 8, 32. Apul. herm. p. 271); *animadvertor* (Varr. R. R. 3, 16, 30. L. L. 6, 35. 7, 73. Gell. 20, 1, 4); *colligor* ex ipso dominae placuisse sepulcro Ov. Am. 2, 6, 61. Lact. 2, 8, 43; *credor* (Lucr. 4, 388. Sall. C. 15, 2. H. fr. 2, 87 D. Liv. 22, 51, 4 u. ö. Sen. contr. 9, 6, 3. Plin. ep. 8, 24, 2. Mela 2, 117. Val.

M. Suet. Tac. u. Sp. u. Dichter); *dubitor* (Tac. Ann. 3, 8 vergl. Nipperd.); *exponor* (Vitruv. 1, 6, 9); *fingitur* se suspendisse Quintil. 8, 5, 22; *habeor* = putor mit einem partic. fut. ohne esse (Sall. fr. 4, 42 *volentia plebi facturus habebatur*. Tac. A. 4, 45. 12, 15 *invasurus*, wenn man hier nicht lieber nach § 6c erklären will); *iactor* (Spartian. Hadr. 14, 8 *quae Hadrianus ipse composuisse iactatur*); *iteror* (Acc. ann. 3 Baehr. *quae Cronia esse iterantur*); *laudor* (Verg. A. 2, 585); *legor* (Prop. 4, 11, 36 *in lapide hoc uni nupta fuisse legar*); *monstror* (Pl. Poen. 959. Ov. F. 6, 223. Arnob. 3, 16); *narror* (Liv. 39, 6, 6. Plin. ep. 7, 27, 3 u. a. Hor. C. 3, 21, 11 u. a.); *noscior* (Ammian. 23, 6, 63. Edict. Licin. b. Lact. de mort. pers. 48, 9); *notor* (Ov. F. 6, 690); *obicior* (Ov. A. 2, 7, 18); *permittor* (Amm. 14, 1, 3 und sonst oft. Aur. Vict. orig. gent. R. 4, 3 und sonst); *persuassus* (Prop. 4, 1, 146. Val. M. 3, 8, 1. Justin. 2, 11, 14 *persuasis mori*); *pingor* (Ov. A. 1, 14, 34); *ponor* (Frontin. aq. 28, 3); *prehendor* (Taurus b. Gell. 6, 10, 2); *probor* (Ov. M. 2, 92); *prodor* (Just. 28, 4, 14. 44, 4, 12); *promittor* (Plin. 37, 168 *Hammonis cornu inter sacratissimas Aethiopiae gemmas . . promittitur praedivina somnia repraesentare*); *renuntior* (Ter. Andr. 499); *scior* (Arnob. 1, 34 und 48); *sentior* (Ov. M. 9, 539. Arnob. 1, 28 *deitatem sortiti esse sentiuntur et . . recognoscuntur*); *significor* (Suet. Aug. 50); *simulor* (Liv. 1, 53, 7); *speror* (Tac. H. 2, 74. Amm. 17, 3, 1. 30, 10, 1 u. a.). Analog auch: *temptor* (Ov. M. 9, 168 [vestis] *haeret membris frustra temptata revelli*).

Nach Analogie obiger Passive werden auch einige wenige aktive Intransitive persönlich konstruiert. So schon im Altlatein. *clueo*. Enn. fab. praet. 1 *esse per gentes cluebat omnium miserrimus*. Pl. Bacch. 925 *Atridae duo fratres cluent fecisse facinus maximum*. Acc. 533. Lucr. 4, 53 *cuiuscunque cluet de corpore fusa vagari*. Vereinzelt auch später. So: *Haec apparent magis ita esse Varr. R. R. 1, 6, 2. Membra nobis ita data sunt, ut ad quandam rationem vivendi data esse appareant* Fin. 3, 23 (vergl. Madvig). *Apparehant bona esse* Sen. dial. 1, 5, 1. *Quo facilius appareat degenerasse a suorum virtutibus Nero* Suet. Nero 1, 2. Gell. 6, 20, 4 u. Sp. Kritisch unsicher bei *constare*, so: *Maleficiis, quae in illo constant esse* C. R. Am. 118. *Quae praecidia de eo facta esse constarent* Cluent. 104. dom. 139. Aber sicher: *Cum in suspicionem venissent suis civibus fanum expilasse Apollinis* Verr. 4, 30. Ph. 1, 15. *Nonnulli ipsi magistratus veniebant in suspicionem detinuisse nos et demorati esse* Lent. bei C. Fam. 12, 15, 5. Dolab. Fam. 9, 9, 1. *Quae istic opus erunt administrari* Brut. Fam. 11, 11, 2. *Quae ab imperatore decuerint* (sc. provideri) Sall. J. 49, 2. *Ut chorus tamen esse pateret* Apul. Met. 5, 3. Bei Vitruv so öfter *oportere* in Verbindung mit *videri*, wie 4, 6, 1 *reliqua . . ad perpendicularum videntur oportere collocari*. 5, 9, 2 (zweimal). 6, 1, 1 u. ö. (aber C. Tull. 54 wird jetzt anders gelesen). — In einigen Stellen beruht die persönliche Konstruktion auf einer Attraktion: *ea ne accidere possent, consilio meo ac ratione provisum sunt* C. I. agr. 2, 102. *Haec qua celeritate gesta sint, quamquam videtis, tamen a me in dicendo praetereunda non sunt* Manil. 34. *Seiunctus orator a philosophorum eloquentia, ab historicorum, a poetarum explicandus est* nobis, qualis futurus sit or. 68. *Superiore parte legis quem*

ad modum Pompeium *oppugnarent*, a me *indicati sunt* agr. 1, 5. Non fuit *Iuppiter metuendus*, ne iratus *noceret* Off. 3, 104. Vergl. auch inv. 1, 39. 2, 177. de or. 2, 137. 243. leg. 1, 4. Lael. 56. 63 (vergl. Seyffert-M.). par. 24. fam. 5, 20, 5. Att. 7, 17, 4. 8, 12, 4. Varr. R. R. 3, 17, 1. L. L. 6, 27. 9, 103. Ter. Haut. 689. 695. Hor. C. 4, 14, 17 u. a.¹⁾

Amplissime *laudari existimabatur*, qui ita laudabatur Cato R. R. praef. § 3. Persarum montes, qui *esse aurei perhibentur* Pl. Stich. 25. Haec Casina huius *reperietur filia esse* Cas. 1013. Qui Syracusis *perhibere* natus esse Men. 409. *Disciplina* (Druidarum) in Britannia *reperita* atque inde in Galliam *translata esse existimatur* Caes. B. G. 6, 13, 11. *Pons* in Hiberno prope effectus *nuntiabatur* B. C. 1, 62, 3. *Bibulus* nondum *audiebatur esse* in Syria C. Att. 5, 18, 1. *Luna* solis lumine *collustrari putatur* Div. 2, 91. (Lycurgi) temporibus *Homerus fuisse traditur* Tusc. 5, 7. Thrasy machus et Gorgias primi *traduntur* arte quadam verba *vinxisse* Or. 40. Thales primus defectionem solis praedixisse *fertur* div. 1, 112. de or. 3, 2 (*ferebatur*). 3, 4 (*ferebantur*) u. ö. Sall. J. 64, 4. In der 2. Person: Ov. F. 2, 809 interimam famulum, cum quo *depressa fereris*. *Negantur* saepe ea *futura*, quae ab aliquo *dicta sunt fore* C. top. 93. inv. 2, 95. fin. 4, 73. Caec. 44 u. ö. *Aristaeus inventor olei fuisse dicitur* Verr. 4, 128. *Avis* (quae platea loca nominatur) *scribitur* conchis se *solere* complere N. D. 2, 124. *Quis me improbius perhibeatur esse?* Pl. Trin. 692. (Tyndaridae fratres) non modo *adiutores* in proeliis victoriae populi R., sed etiam *nuntii fuisse perhibentur* C. Tusc. 1, 28. *Xanthippe*, Socratis philosophi *uxor, morosa admodum fuisse fertur* et *iurgiosa* Gell. 1, 17, 1. Terentii *fabellae* propter elegantiam sermonis *putabantur* a C. Laelio *scribi* C. Att. 7, 3, 10. *Videtur* ad me *simia adgrediri* Pl. Rud. 601. Non ita generati a natura sumus, ut ad ludum et iocum *facti esse videamur* C. Off. 1, 103. *Ea visum iri ficta esse* Q. fr. 3, 5, 1. (Or. recta: ea videbuntur ficta esse, vergl. für die Form des Inf. § 128 Anm. 2). Si Veios migrabimus, non *reliquisse victores*, sed *amisisse victi* patriam videbimur Liv. 5, 53, 5. Ut *haec inveniantur* hodie *esse* huius filiae Pl. Poen. 1171. Cum apud tuos Mamertinos *invenire* improbissima ratione *esse praedatus* C. Verr. 4, 3. Regnante L. Tarquinio Superbo in Italiam *Pythagoras venisse reperitur* Rp. 2, 28. In nostra acie *Castor et Pollux ex equis pugnare visi sunt* N. D. 2, 6. Ex quo (*dii*) *esse beati atque aeterni intelleguntur* 1, 106. inv. 2, 177. Tusc. 4, 13 de or. 3, 110 u. ö. *Gratissimus* erga te *esse cognosceret* Fam. 1, 5, 1. Cluent. 47 u. a. *Quae inesse* in homine *perspiciantur* Leg. 1, 62. *Qui perspectus est* a me toto animo de tuis commodis *cogitare* Fam. 1, 7, 3. *Palma* per eos dies inter coagmenta lapidum ex pavimento *exstitisse ostendebatur* Caes. B. C. 3, 105, 5. *Omnia falsa atque insidiose ficta comperta sunt* Mil. 67. Suet. Aug. 67, 2. Tac. H. 1, 53. *Voluntas* ei faciendi *demonstrabitur* afuisse C. Inv. 2, 35. 36 u. öfter in dieser Schrift u. Spättere. *Scutorum multitudo* deprendi *posse indicabatur* Mil. 64.

Anmerk. 2. Auch bei den oben genannten Verben ist die persönliche Konstruktion nicht überall durchgedrungen, sondern es findet sich

¹⁾ S. Krüger, Attraktion § 162.

daneben in bestimmten Fällen vielfach auch die unpersönliche Konstruktion, nämlich:

a) bei den zusammengesetzten Formen des Passivs (Perfekt, Plusquamperfekt und Gerundiv). Zwar ist bei den gebräuchlichsten der genannten Verben auch in diesen Formen die persönliche Fassung nicht selten,¹⁾ wie C. top. 93 quae dicta sunt fore. or. 29. Cael. 23. Scaur. 11. Q. fr. 1, 2, 9 u. ö.; *perspectus est* Fam. 1, 7, 3; *iudicatus est* inv. 2, 149. Sull. 73. Cluent. 125. har. 14. dom. 101. Br. 189. Att. 1, 13, 6; *existimatus est* fam. 9, 21, 3. Verr. 5, 3; ebenso de or. 1, 196 tanta sapientia fuisse *putanda est*. leg. 1, 23 *putandi sumus*; N. D. 3, 28 *existimandus est*. div. 2, 108. inv. 1, 7. or. 28. Verr. 3, 214. dom. 93 *sum existimandus*; inv. 2, 24 *demonstranda est*. Aber gewöhnlicher tritt die unpersönliche Konstruktion ein, namentlich bei anderen als den eben genannten Verben. *Traditum est Homerum caecum fuisse* C. Tusc. 5, 114. 1, 5. Parad. 23. Br. 204 (so stets bei *traditum est*). *Taprobanen alterum orbem terrarum esse diu existimatum est* Plin. 6, 81. *Philonem existimandum est disertum fuisse* C. de or. 1, 62. Ubi tyrannus est, ibi *dicendum est plane nullam esse rem publicam* C. Rp. 3, 43 (so Cic. stets bei *dicendum est*). In hac habitasse platea *dictumst Chrysidem* Ter. Andr. 796. *Quam Gallos obtinere dictum est* Caes. B. G. 1, 1, 5. Liv. 42, 53, 4. Nec sine causa *dictum est nihil facilius quam lacrimas inarescere* Quintil. 6, 1, 27. *Hominum facta esse causa iudicandum est* C. ND. 2, 155. *Vicisse Theopompum iudicatum est* Gell. 10, 18, 6. C. Mil. 70. Cluent. 1102. *Hominum causa eas rerum copias comparatas fatendum est* C. N. D. 2, 158. *Ea, quae dixi, iis solis confitendum est esse parata*, qui utuntur § 157 u. so oft. *Quod esse post nostra castra demonstratum est* Caes. B. G. 2, 9, 3. B. C. 1, 38, 1. 2, 28, 1. *Demonstrandum erit neminem tantae esse stultitiae* C. inv. 2, 27. 85. Sest. 119. *Negandum est esse deos* C. N. D. 2, 76. *Athenas et Lacedaemonem Atheniensium Lacedaemoniorumque causa putandum est conditas esse* N. D. 2, 154. Verg. A. 6, 719. Lact. 7, 12, 24. So auch *auditum est* C. N. D. 1, 82. Br. 290. Tac. A. 15, 10; *intellectum est* C. Sest. 69; *intellegendum est* div. 1, 119 u. oft; *nuntiatum est* Att. 10, 13, 1. Justin. 27, 1, 5. Sall. J. 113, 5 u. ö. Regelmäßig in Konstruktionen wie Sall. H. 5, 14 *audito* Q. Marcium . . in Ciliciam tendere. Liv. 34, 19, 10. 31, 39, 7 *comperto*. Tac. A. 4, 36.

b) regelmäßig, wenn das Verb durch ein Hilfsverb erweitert ist, wie: *dici (iudicari) potest, intellegi potest (debet)*. Ex quo *iudicari potest* virtutis esse quam aetatis cursum celeriore C. Ph. 5, 48. Ut *dici* posset eos ab se *circumventos* Caes. B. G. 1, 46, 3. *Negarine* ullo modo *possit* nunquam *quemquam* stabili et firmo animo, quem fortem virum dicimus, effici *posse*, nisi ctt. Fin. 3, 29. Recte *dici potest* omnia officia eo referri, ut adipiscamur principia naturae Fin. 3, 22. 67 u. a. Gell. 10, 26, 1 quos transfretasse *dici solitum est* (aber doch: C. fat. 32 ea vera esse *possint intellegi*. inv. 1, 85 *dici potest* equus esse captus). Ebenso auch in der

¹⁾ S. Stegmann, Neue Jahrb. 1894, S. 27.

Regel, wenn zum Verb ein Adverb oder ein Dativ hinzutritt. *Non dubie mihi nuntiabatur Parthos transisse Euphratem* C. Fam. 15, 1, 1. Mil. 48. *Nuntiatum est nobis a M. Varrone venisse eum Roma pridie* Ac. 1, 1. *Nuntiatum Afranio magnos commeatus, qui iter habebant ad Caesarem, ad flumen constituisse* Caes. B. C. 1, 51, 1. 6, 4, 1. B. Alex. 54, 1 (aber Vatin. b. C. Fam. 5, 9, 2 *dicitur mihi tuus servus . . cum Vardacis esse*). *Non sine causa dicitur* ad officia referri omnes nostros cogitationes C. Off. 3, 60; ebenso bei *contra dicitur* leg. 3, 2, *merito dicitur* Sall. H. 1, 16, oft bei *ex quo intellegitur*. Natürlich so nach vorbereitendem Demonstrativ *hoc, id, illud*. Vere etiam *illud dicitur* perverse dicere homines dicendo facillime consequi C. de or. 1, 150. fin. 5, 72 *hoc vere dicitur*.

c) sonst klassisch nur selten, so öfter bei *intellegitur* C. Rosc. A. 25. Tusc. 4, 24. Fin. 3, 65. 5, 29. Br. 161. Lact. 4, 4, 7; *nuntiatum* Verr. 5, 87. Liv. 4, 53, 3. Curt. 3, 5, 10 u. Sp.; *auditur* C. Att. 6, 1, 21; *dicitur* Nep. 4, 5, 3. Varr. R. R. 2, 1, 27. Justin. 22, 5, 12. Dict. 2, 14 extr. u. a. Bei Späteren: *traditur* Liv. 5, 33, 2 u. ö. Val. M. 6, 9, 6 (Lesart zweifelhaft). Frontin. str. 4, 3, 1. 9 u. a. Spät.; *narratur* Tac. G. 33. Plin. 35, 121 u. a.; *memoratur* Mela 3, 100; *fertur* a Medea paelicem crematam Plin. N. H. 2, 235. Capitol. Ant. phil. 28, 10; regelmäßig bei *proditur* und *affertur*. (Venerem,) quae Astarte vocatur, Adonidi nupsisse *proditum est* C. N. D. 3, 59. So *memoriae proditum est* Br. 3 und *memoria proditum est* Caes. B. G. 5, 12, 1. *Memoriae proditur Tiberium* . . in hunc modum eloqui solitum Tac. A. 3, 65. In quibus *Titanas bellum adversus deos gessisse proditur* Justin. 44, 4, 1. *Volscos et Aequos praedatum extra fines exisse affertur* Liv. 4, 55, 1. Tac. A. 6, 50. *Novos hostes Labicanos consilia cum veteribus iungere Romam est allatum* Liv. 4, 53, 3 u. a. Klassisch stets bei *creditur*, aber auch nachklassisch. *Civitatem ignobilem bellum facere ausam vix erat credendum* Caes. B. G. 5, 28, 1. C. N. D. 2, 165. Nep. 25, 18, 6. *Creditur Pythagorae auditorem fuisse Numam* Liv. 40, 29, 8. *Credebatur hostes in fidem venisse* Liv. 8, 26, 7. Ebenso Tac. H. 1, 90. Ov. A. 2, 17, 17. *Creditum est* Liv. 27, 16, 4 und andere.

Am ausgedehntesten wird *videri* persönlich konstruiert, es findet sich so in allen Zeiten und Personen. Mit acc. c. inf. bei *mihi videtur* = censeo. *Non mihi videtur ad beate vivendum satis posse virtutem* C. Tusc. 5, 12. *Video visum esse nonnullis Platonis et Democriti locutionem . . potius poema habendum* or. 67. C. Att. 4, 2, 3 cum pontifices decreissent ita: si . . iussus esset, *videri* (= placere senatui) posse sine religione *eam partem areae mi restitui*. Vergl. auch Sall. J. 85, 2. Fronto p. 42, 25. Sonst sehr selten. *Mater gravis parere se ardentem faciem visa est in somnis Hecuba* Enn. fr. trag. 35 V (= putavit). Acc. praet. 19 neque *eum* ad me *adire* neque me magni *pendere visumst* (sc. in somnis) Pl. Curc. 262. Ov. her. 16, 237. Varr. L. L. 6, 89. Vitruv. 2, 3, 4 *natare eos posse ideo videtur*. Gell. 4, 11, 9 *videtur causam fuisse* (aber nicht C. Off. 3, 71 *malitia, quae vult videri se esse prudentiam; der acc. c. inf. se videri hängt von vult ab*).

Anmerk. 3. Schließen sich an den Nom. c. inf. noch weitere Aussagesätze an, so geht die Konstruktion regelmäßig in den bequemeren *Acc. c. Inf.* über. Ad Themistoclem *quidam doctus homo* atque in primis *eruditus accessisse dicitur* eique artem memoriae *pollicitus esse se traditurum*; cum ille quacsisset, quidnam illa ars efficere posset, *dixisse illum doctorem*, ut omnia meminisset, et ei Themistoclem *respondisse* gratius sibi illum esse facturum, si se oblivisci, quae vellet, quam si meminisse docuisset C. de Or. 2, 299. *M. Papirius unus ex his dicitur* Gallo barbam suam permulcenti scipione eburneo in caput incusso iram *movisse*; atque ab eo *initium* caedis *ortum*, ceteros in sedibus suis *trucidatos* Liv. 5, 41, 9. Mihi non *videbatur quisquam* esse beatus *posse*, cum in malis esset; in malis autem *sapientem* esse *posse*, si essent ulla corporis aut fortunae mala C. Tusc. 5, 22, vergl. X. An. 3, 1, 11 *ἔδοξεν αὐτῷ σκηπτὸς πεσεῖν εἰς τὴν πατρίαν οἰκίαν καὶ ἐκ τούτου λάμπεσθαι πᾶσαν* (Var. *πᾶσα*). (Sehr frei und ungewöhnlich sind verwandte Übergänge bei Varro, wie R. R. 1, 49, 1 *herba subsecari debet* et, quoad perarescat, *furcillis versari*; cum peraruit, de his . . *manipulos fieri* usw. 3, 9, 8 in cubilibus, cum parturient, *acus substernendum*; cum pepererunt, *tollere* substramen usw. u. a., s. Krumbiegel, S. 34 ff.).

6. Die persönliche Konstruktion erstreckt sich bei *videri* auch auf eingeschobene Vergleichungssätze, als: Quod mihi tantum tribuis, facis amice; sed, ut mihi *videris*, non recte iudicas C. Lael. 9. Quod me magno animi metu perturbatum putas, sum equidem, sed non tam magno, quam tibi fortasse *videor* Att. 8, 11, 1 (selten unpersönlich wie Marc. 10 *ut mihi videtur*).

7. Der Infinitiv *esse* wird oft bei dem Partizipe nach den Verbis sentiendi und declarandi weggelassen: *Oppugnata domus* Caesaris per multas noctis horas nuntiabatur C. Mil. 66. Am häufigsten geschieht dies bei dem Infinitive *Futuri Act.* und dem Gerundive, als: Puto me mox *rediturum*. Rem *perficiendam* censeo. Mehr s. § 5, 2.

8. Statt des *Infinitivus Futuri Activi* und *Passivi* steht oft *fore* mit *ut* c. coni. praes. oder impf., seltener *futurum esse* (Caes. B. G. 1, 31, 11 *futurum esse* paucis annis, uti omnes ex Galliae finibus *pellerentur*. 1, 10, 2 u. ö. C. Divin. 1, 101 exaudita vox est e luco Vestae, *ut* muri et portae reficerentur; *futurum esse*, nisi provisum esset, *ut* Roma caperetur. Caec. 4. Tac. H. 3, 32) oder auch *fore aliquem*, *qui* mit dem Konjunktive, also: *Spero fore, ut dicam, sperabam fore, ut dicerem*, = me dicturum esse (für die spätlat. Form *dicturum fore* vergl. § 40 A. 3). *Sperat fore, ut consul creetur*, sperabat, *fore ut* c. *crearetur* = se creatum iri; ¹⁾ *spero fore, ut rem adipiscar, sperabam fore, ut adipiscerer* = me

¹⁾ Ohne Grund hat man behauptet, diese Form sei seltener als die Umschreibung; letztere finde ich bei Cicero 28 mal, die Form auf *-um iri* etwa 60 mal (davon etwa die Hälfte in den Briefen), bei Cäsar ist das Verhältnis 5:6.

Vergl. auch Harre-Meusel Lat. Wortkunde, S. V.
Stegmann N. Jahrbh. 1885, S. 241.

adepturum esse; selten für den *Inf. Fut. exacti*: sperat fore, ut creatus sit oder sperabat fore, ut creatus esset, für das gewöhnliche se creatum fore (vergl. § 41, 5e). Über futurum fuisse, ut c. Coni. Impf. s. die Lehre von dem Konditionalsatze.

Persuasum est Stoicis fore aliquando, ut omnis hic mundus ardore deflagret C. Ac. 2, 119 (= omnem hunc mundum deflagraturum). Sperabam fore, ut a te laudarer, oder: Sp. me a te laudatum iri. Verr. 2, 97 sperant fore . . ut revocetur. Sperabam, cum has litteras accepisses, fore, ut ea, quae superioribus litteris a te petissemus, impetrata essent Att. 16, 16, 16. Ego non despero fore aliquem aliquando, qui existat talis orator, qualem quaerimus de or. 1, 95. Diese Umschreibung kann stets eintreten; sie ist notwendig, wenn ein Verb den Infinitiv des Futurs aus Mangel des Supins gar nicht bilden kann, als: Spero fore, ut contingat id nobis C. Tusc. 1, 82. Fore, ut angeretur C. Att. 12, 7, 1. Puto fore, ut me praesentem non sustineat 14, 18, 1. Visum in quiete iuvenem dicere fore, ut perbrevis convalesceret Divin. 1, 53. Si divinasset fore, ut a nobilissimis civibus trucidatus iaceret 2, 23. Excepta vox est, cum teporem (balinearum) incusaret, statim futurum, ut incalescerent Tac. H. 3, 32. — Über velle und posse s. § 126, Anm. 1.

9. Die deutsche Sprache setzt die Verba sentiendi und declarandi gern in einen Zwischensatz mit und ohne wie und macht den Nebensatz mit daß zum Hauptsatze, als: Cicero war, wie wir wissen, ein großer Redner; mein Vater wird, wie ich hoffe (oder: hoffe ich), morgen wieder zurückkommen; — oder sie gebraucht statt der Verben Adverbien oder adverbiale Ausdrücke, als: hoffentlich, bekanntlich, wahrscheinlich, nach der Meinung, Ansicht, nach der Erzählung usw., als: mein Vater wird hoffentlich morgen wieder zurückkommen; nach meiner Ansicht hast du geirrt. Die erstere Ausdrucksweise gebraucht aber auch der Lateiner, und zwar durchaus nicht selten¹⁾, als: ut dico (dixi u. ähnl.; 99 Stellen aus den Reden bei Merguet), ut spero (15 Stellen ebenda), ut opinor (40 Stellen), ut scitis, ut (ego) arbitror, ut aiunt, ut videtis u. a.; aber auch oft ohne ut, besonders: credo, opinor, puto, reor, spero (so besonders in ironischem Sinne). Nemo, ut opinor, in culpa est C. Cluent. 143. Quos, ut mihi videtur, . . fortuna reservavit Verr. 5, 121. Qui, ut credo, . . libertinam duxit uxorem Sest. 110. Quem, ut puto, Romam mittam Att. 5, 20, 9. In quo, ut audio, magnum odium Pompei suscepistis 6, 1, 25; ebenso Dei. 19 ut scriptum legimus; Ph. 8, 28 ut suspicor; C. agr. 2, 16 ut putant u. a. m. Caes. B. G. 6, 35, 3 ut demonstravimus u. ö. Cui, ut ostendimus, paulo ante opem tulerat Nep. 25, 10, 2 u. a. — Nimirum hanc habet vim praeceptum Apollinis, quo monet, ut se quisque noscat. Non enim, credo, id praecipit, ut membra nostra aut staturam figuramve noscamus C. Tusc. 1, 52; so 2, 39. 3, 37. 50; opinor 1, 87. 92; reor 1, 94; puto Att. 12, 11. Cael. fam. 8, 3, 3. Vatin. fam. 5, 9, 1. Vell. Pat. 1, 13, 5 u. a.; zuweilen auch vorangesetzt,

¹⁾ S. z. B. Merguet Lex. zu den Reden Ciceros II, S. 1049 ff.

wie Caes. B. C. 3, 70, 1 Pompeius insidias timens, *credo*, quod haec praeter spem acciderant, munitionibus appropinquare non audebat ¹⁾; *mihi crede*, *mihi credite* als Beteuerungsformel (selten bei Cic. *crede mihi*, vergl. § 246 Anm. 8). Tusc. 1, 103 sed, *mihi crede*, nemo me vestrum, quom hinc excessero, consequetur ²⁾. Aber im allgemeinen zieht der Lateiner die Konstruktion des Accusativi cum Infinitivo vor.

10. Die deutsche Sprache nimmt bei den Verbis *sentiendi* und *declarandi* sehr häufig aus dem Nebensatz mit daß das Subjekt oder Objekt heraus, setzt es mit der Präposition von zu dem regierenden Verb des Hauptsatzes und nimmt es dann durch ein persönliches oder demonstratives Pronomen wieder auf, als: Es ist von Cicero bekannt, daß er ein großer Redner gewesen ist. Man sagte von dir, daß du verweist seiest. Die lateinische Sprache, welche die dadurch erzielte Hervorhebung des Subjekts oder Objekts schon durch die Stellung erreichen kann, wendet eine solche Ausdrucksweise nur selten an. *De Africano* vel iurare possum non *illum* iracundia tum inflammatum fuisse C. Tusc. 4, 50. *De quo* exploratum sit tibi *eum redditurum* Att. 4, 15, 3. Erat rumor *de Transpadanis* eos *iussos* IV viros creare 5, 2, 3. *De hoc* Verri dicitur habere *eum* perbona toreumata Verr. 4, 38. Vergl. Fin. 3, 57. Att. 6, 1, 21. 10, 15, 4. 15, 1, 2. Ph. 14, 19. *De quo* vere dici potest *ausum esse eum* quae nemo auderet bonus usw. Vell. 2, 24, 5. Auch ohne Wiederholung des Pronomens: *De quo* tu ad me scripsisti, posteaquam non auderet reprehendere, laudare coepisse C. Att. 1, 13, 4. *De te* tamen fama constans nec decipi *posse* nec *vinci* C. Fam. 10, 20, 1 (*de te* im Gegensatze zu dem vorangehenden *de Lepido*). *De quo* sit memoriae proditum *eloquentem fuisse* C. Br. 57. *De T. Flaminio* nihil accepi nisi Latine diligenter *locutum* ib. 109. Neque *eum*, *de quo* esset orta suspicio pecunia *oppugnatum* (sc. *eum* esse) Cluent. 76. Vergl. Ac. 2, 87. div. 1, 88. fat. 24. (Aber Fam. 5, 8, 3 *de me* sic existimes ac tibi persuadeas vehementer velim, non *me* . . *incidisse* und Tusc. 5, 57 *de hoc homine* a bonis scriptoribus sic scriptum accepimus, summam fuisse *eius* in victu temperantiam konnte wegen des vorbereitenden *sic* nicht anders ausgedrückt werden. Ebenso Caec. 25 de se autem *hoc* praedicat, Antiocho *se imperasse* u. a.) In der Regel aber setzen die Lateiner das Verbum *sentiendi* und *declarandi* allein und lassen darauf den Accusativus cum Inf. oder in der passiven Konstruktion den Nominat. c. Inf. folgen; also: Ciceronem constat magnum oratorem fuisse. Dicebare profectus esse. — Übrigens findet sich diese bequeme Vorausnahme des betonten Substantivs durch *de* gelegentlich auch vor indirekten

¹⁾ S. Kritz zu Sall. C. 52, 13.

²⁾ Aus vorklassischer Zeit führt Weißenhorn 1884, S. 5 ff eine große Anzahl von Beispielen an, in welchen die Verben *credo*, *opinor*, *scio*, seltener *fateor*, *promitto*, *sentio*, *intellego*, *reor*, *monéo*, *audio*, *cogito*, *spero*, *censeo*, *dico*, *video*, *certum est* auf diese Weise gebraucht sind. Vergl. auch § 178, 4.

Fragen und anderen Nebensätzen. C. Att. 3, 7, 3 *de fratre*, ubi *eum* (= *fratrem* ubi) visuri essemus, nesciebamus. Tusc. 4, 50 *de L. Bruto* fortasse dubitarim, an . . invaserit. Vergl. Verr. 3, 76. Sull. 68. Tusc. 3, 6. N. D. 2, 88. fat. 33. part. 49. fin. 1, 68. 4, 12. Att. 5, 21, 2. 10, 4, 8 *de Hispaniis* non dubitabat, quin Caesaris essent. Caec. 3 (testes) *de quibus* antea laborabam, ne, si improbi essent, falsi aliquid dicerent.

Wenn ein Relativ oder Interrogativ in der Konstruktion des Accusativi cum Inf. steht, so muß die deutsche Sprache entweder einen Zwischensatz oder einen adverbialen Ausdruck oder die Umschreibung mit von gebrauchen. Cicero, quem scimus magnum oratorem fuisse (C., von dem wir wissen, daß er . . war, oder: C., welcher, wie wir wissen, ein großer Redner war, oder: welcher bekanntlich ein großer Redner war u. a.).

11. Das Verb *volo* wird auch, jedoch seltener in der klassischen Zeit, häufig in der vorklass., mit *ut* und dem Konjunktive konstruiert, als: *Ut ille te videat, volo* Pl. Bacch. 77. Merc. 560 u. ö. Cat. R. R. 64, 1. 99. *Volo, uti mihi respondeas* C. Vat. 14. 17. 18. 21. 29. Tusc. 5, 83. fam. 3, 6, 1; öfter bei *velim* und *vellem*. *Idque ut facias velim* Fam. 4, 1, 2. 7, 31, 2. Cic. bei Gell. 15, 6, 3. Gell. 10, 26, 7. 14, 1, 26. Seltener bei *malo*. Pl. Truc. 742. Trin. 762. C. Att. 1, 16, 4 *equidem mallem ut ires* (anders ist nihil *malle quam ut* usw. C. Att. 6, 1, 3. 8, 9, 4, vergl. § 194, 8 c). Sen. contr. 6, 1. Sen. ben. 6, 37, 2. Quintil. decl. *Nolo ut Hygin. fab. 189.*¹⁾ Vereinzelt auch *volo ne* c. coni. Pacuv. b. Gell. 1, 24, 4 *hoc volebam nescius ne esses*. C. Att. 1, 6, 2 *velim ne praetermittas*. or. 120 *volo ne ignoret* (Var. *nolo ignoret*).

Sodann werden auch *volo, malo, nolo* öfters, *velim, nolim, malim, vellem, nollem, mallem* aber ganz regelmäßig mit dem Konjunktive ohne *ut* verbunden, als: *Volo se efferat in adulescente fecunditas* C. de Or. 2, 88 u. ö. *Visne igitur hoc primum videamus?* C. Rp. 1, 15. *Nolo accusator in iudicium potentiam afferat* C. Mur. 59 u. ö. *Malo non roges* C. Tusc. 1, 17. Att. 8, 15, 2. *Malo te sapiens hostis metuat, quam stulti cives laudent* Liv. 22, 39, 20. *Velim taceas (tacueris), vellem taceres (tacuisses)*. *Velim scribas. Mallem tacuisses*. Wenn *volo* die Bedeutung von behaupten hat, so wird es natürlich immer mit dem Acc. c. Inf. verbunden, s. § 126, 3 c. Über *oportet* und *necesse est* c. coni. ohne *ut*, über *sino* und *pattior*, die Verba *dicendi* et *sentiendi* sowie *probare, efficere* = beweisen, *sequitur* = es folgt daraus u. ähnl. mit *ut* c. coni. s. die Lehre von *ut*.

Anmerk. 4. Die Verben: *volo*, seltener *malo, nolo, cupio (expeto)* haben ihr Objekt im Akkusative mit dem *Participium Perfecti Passivi* gewöhnlich ohne *esse* oder bei impersonellen Verben bloß im Akkusative des *Participii Perf. Pass.* bei sich, wenn man mit Nachdruck den Gegenstand des Wunsches als schon vollendet bezeichnen will, wo wir im Deutschen zu dem Verb wollen das Verb wissen, sehen mit dem Parti-

¹⁾ S. Sjöstrand, Loci S. 11.

cupium Perf. Pass. setzen (vergl. § 33, 10). Am häufigsten findet sich dieser Gebrauch bei Cicero (bei Cäsar nur B. C. 1, 8, 3), häufig bei Plautus und Terentius, selten bei Livius, Sallust u. a.¹⁾ *Factum volo* Pl. Bacch. 495. *Te conventum cupit* Curc. 304. *Iustam rem et facilem esse oratam* a vobis volo Amph. 33. Laches *me nunc conventam esse expetit* Ter. Hec. 727. *Nollem factum* Ad. 165. *Oratos vos omnes volo* Heaut. 26 (will ich gebeten haben). *Domestica cura te levatum volo* C. Q. Fr. 3, 9, 3 (ich will dich erleichtert wissen, stärker als *levari*, wie: *Hoc onere senectutis et te et me ipsum levare volo* Cat. m. 2). *Monitos eos volo* Cat. 2, 27. *Liberis consultum volumus* propter ipsos Fin. 3, 57 (wir wollen gesorgt wissen). *Nolle successum non patribus, non consulibus* Liv. 2, 45, 5. *Patriam exstinctam cupit* C. Fin. 4, 66. *Patres ordinem publicanorum offensum nolebant* Liv. 25, 3, 12. Sall. J. 110, 6 *factum volo*. H. 1, 55, 21. Seltener mit *esse*: *Qui illam conventam esse vult* Pl. Poen. 1119. *Nolo esse gnatum suspectum tuum* Ter. Hec. 758. *Sociis maxime lex consultum esse vult* C. Caecil. 21. *Corinthum patres vestri, totius Graeciae lumen, exstinctum esse voluerunt* C. Man. 11. *Illud tamen te esse admonitum volo* Cael. 8. Liv. 21, 45, 6. — So steht auch bei *oportet* statt des Acc. c. Inf. der Akkusativ mit dem *Partic. Perf. Pass.*²⁾ als: *At non missam* (sc. eam) *oportuit* Pl. Cist. 584. *Adulescenti morem gestum oportuit* Ter. Ad. 214. *Ut ut erat, mansum tamen oportuit* Heaut. 200. *Nonne prius* (sc. id) *communicatum oportuit* Andr. 239 und sonst. *Totam rem Lucullo integram servatam oportuit* C. Ac. 2, 10. Verr. 4, 37 und sonst. Selten mit *esse*: *Mortuum esse oportuit* Pl. B. 819. Most. 1093. Trin. 1092. Nie Terenz. Caecil. Stat. fr. 9. *Iam pridem factum esse oportuit* C. Cat. 1, 5, 2, 3, 1, 4 *te interfectum esse convenit*.

An die erwähnte Ausdrucksweise (*domestica cura te levatum volo*) schließt sich die an, in welcher die Verben *volo* und *malo* mit dem Akkusative einer Person und einem prädikativen Substantive ohne *esse* verbunden werden. C. Tusc. 5, 54 *utrum mallet te, si potestas esset, semel, ut Laelium, consulem an, ut Cinna, quater?* 66 *quis est . . , qui se non hunc mathematicum malit quam illum tyrannum?* Fin. 5, 13 Strato *physicum se voluit* (vergl. Madvig). de opt. gen. dic. 15 *qui se Atticos volunt*. Off. 2, 78 *qui se populares volunt*. de or. 2, 246 *iste, qui se vult dicacem*. Divin. 2, 118 *quidvis malle quam se non ineptos*.

Anmerk. 5. Bei den Verben *volo*, *nolo*, *malo*, *cupio* und *studeo* steht, wenn das Subjekt dieser Verben auch Subjekt des Infinitivs ist, in der Regel der einfache Infinitiv (s. § 124, a), oft jedoch auch der *Accus. c. Inf.*, besonders bei *esse* in Verbindung mit einem Prädikatsnomen sowie bei passivem Verbum; im letzteren Falle ist der acc. inf. sogar häufiger. *Vult placere sese amicae* Pl. Asin. 183. *Vin tu te mi esse obsequentem an nevis?* Merc. 150 und sonst oft. *Nolo me meretricem dicier* Cist. 83. *Moriri sese misere mavolet* Asin. 121. Bacch. 452 und sonst. *Mori me malim* Ter. Eun. 66. *Cum affabilem et iucundum se esse vellet*

¹⁾ S. Tammelin 1889, S. 77 ff.

²⁾ S. ebd. S. 83 ff.

C. Off. 1, 113. Benefacta in luce *se collocari volunt* Tusc. 2, 64. Ut nihil *mallent esse se* quam bonos viros de or. 1, 204. *Principemque se esse mavult* quam *videri* Off. 1, 65. Nep. 20, 3, 4 Timoleon *maluit se diligere*, quam *metui*. 10, 9, 5. Liv. 22, 50, 7 u. Sp. *Cupio me esse clementem*, *cupio* in tantis rei publicae periculis *me* non dissolutum *videri* C. Catil. 1, 4. Obtreectatio intercedebat inter Caesarem atque Antonium, cum *se* uterque *principem* non solum urbis Romanae, sed orbis terrarum *esse cuperet* Nep. 25, 20, 5. Ego *me* id *facere studeo* Pl. Asin. 67. Amph. 892. Ter. Phorm. 767. Eun. 1. *Gratum se videri studet* C. Off. 2, 70. Analog: *Se* quisque hostem *ferire properabat* 7, 6. Doch bei einfachem aktivem Infinitiv klassisch selten, wie C. Tusc. 3, 64 cum *se* in luctu *esse vellent*. Cat. 1, 17 *carere me* quam *conspici mallem* wirkt der parallele inf. *passivi*; an Stellen wie Sest. 49 *dolorem me perpeti* quam illam (sc. patriam) *labefactari malui*. Sull. 5. 32. Cat. 3, 25 ist der Subjektsakkusativ durch den Gegensatz hervorgerufen (so auch Sall. C. 37, 10 *conturbari rem publicam quam minus valere ipsi malebant*. 8, 5); auch sonst ist vielfach das Streben maßgebend, die Person zu betonen, so Sall. C. 7, 6 *se* quisque hostem *ferire properabat*. 1, 1. C. rep. 2, 45 cum *metueret ipse* poenam sceleris sui summam, *metui se volebat* u. ö. Aber ein durchgehender Bedeutungsunterschied zwischen beiden Konstruktionen läßt sich schwerlich feststellen; höchstens kann man sagen, daß beim Acc. c. inf. mehr die Person, beim bloßen Infinitiv mehr die Handlung hervorgehoben wird (vergl. Kühner zu Tusc. 1, 98). Übrigens überwiegt bei *esse* mit Prädikatsnomen der bloße Infinitiv bei weitem und ist auch bei passivem Inf. durchaus nicht selten, z. B. Tusc. 1, 34. 103. 3, 46 u. oft.¹⁾

Anmerk. 6. Auch *constituo*, *statuo*, *decerno* werden zuweilen bei gleichem Subjekt in Haupt- und Nebensatz mit dem acc. c. inf. (gewöhnlich *futuri*) verbunden; aber dann haben sie nicht die Bedeutung beschließen (in diesem Sinne steht immer der einfache Infinitiv, vgl. § 124 b), sondern constituere ist = festsetzen, abmachen, verabreden, statuere (decernere) = festsetzen, urteilen (vgl. § 126, 3 a). Ter. Eun. 205 is hodie *venturum* (sc. *se esse*) ad me *constituit* domum. Hec. 195. 437. C. off. 1, 32 si *constitueris* cuipiam te *advocatum* in rem praesentem *esse venturum*. Quinct. 18. Att. 1, 7. de or. 1, 265. Liv. 22, 22, 17. 42, 37, 5. Curt. 8, 11, 4. C. Quinct. 92 nos nostram (causam) *perfacile* cuivis *probaturos statuabamus*. Verr. 5, 95. Am wenigsten tritt ein Unterschied der beiden Konstruktionen bei *decerno* hervor. Ter. Andr. 238 uxorem *decreverat dare sese* mi hodie. Val. M. 6, 5, 4 collegium tribunorum *decrevit . . se auxilio futurum*; in klassischer Sprache für *decerno* kein Beleg.

12. Über *iubere*, *vetare*, *sinere* und *pati* ist folgendes zu bemerken:

a) Wenn sie einen Infinitivus *Activi* bei sich haben, so ist der Akkusativ, wie bei *cogo*, *prohibeo* te *fugere*, einfacher Objektsakkusativ. S. § 126, 1. Nos *Transalpinas gentes* oleam et vitem *serere* non *sinimus*

¹⁾ S. Stegmann, N. Jahrb. 1885, S. 239 ff.

G. Müller 1878, S. 1 ff.

C. Rp. 3, 16. Alcibiades *Athenas victas Lacedaemoniis servire non poterat pati* N. 7, 9, 4. *Iubet nos* Pythius Apollo *noscere* nosmet ipsos C. Fin. 5, 44. *Legatos* Caesar *discedere* vetuerat Caes. B. G. 2, 20, 3. — Wenn sie aber einen Infinitivus *Passivi* bei sich haben, so liegt der eigentliche Acc. c. Inf. vor; die deutsche Sprache gebraucht hier den Infinitivus *Activi*. Caesar *pontem iubet rescindi* Caes. B. G. 1, 7, 19 (C. ließ die Brücke abbrechen; aber C. *milites* pontem *rescindere iubet*, C. hieß seine Soldaten die Brücke abbrechen). Dux *castra muniri vetuit* B. C. 1, 41, 4 (C. verbot das Lager zu befestigen; aber C. *milites* castra *munire vetuit*, C. verbot seinen Soldaten das Lager zu befestigen). Cum leges (Haedunorum) *duo ex una familia vivo utroque magistratus creari vetarent*, Cotum imperium deponere coëgit C. B. G. 7, 33, 3. Valeria lex cum *eum*, qui provocasset, *virgis caedi securique necari vetuisset* Liv. 10, 9, 5.

Nach Analogie von *iubeo* und *veto* wird zuweilen auch *impero* konstruiert (vergl. § 186, 4), in der späteren Latinität auch *praecepio*. Suet. Cal. 47 *praecepit triremes . . itinere terrestri Romam devehi*. Nero 31, 3 und sonst. Apul. Met. 2, 5, 9, 36. Justin. 3, 3, 6 und sonst. Lact. 2, 5, 1 *flumina fluere praecepit*. Scaev. Dig. 31, 1, 89 *codicillos aperiri testator praecepit*. Curt. 6, 6, 15 *ceteras incendi praecepit*. Ebenso *mando*: Suet. Tib. 65, 2 *signa, quae tolli procul mandaverat*. Calig. 29, 2 *praetorium virum . . cum mandasset interim*; vereinzelt Suet. Galba 6, 3 *interdixit commeatus peti*. Allgemein üblich ist *prohibeo* mit acc. c. inf. pass. App. Claud. Caec. bei Or. Inscr. L. I, p. 146 *pacem fieri cum Pyrrho rege prohibuit*. C. Vat. 12 *ut inde aurum exportari argentumque prohiberes*. Marc. 24 *quae idem togatus fieri prohibuisset*. Fam. 12, 5, 2. Caes. B. G. 7, 78, 5, 6, 29, 5. Liv. 4, 2, 12; hart 3, 28, 7 iam se ad *prohibenda circumdari opera* Aequi parabant (aus: *opera circumdari prohibentur*). 22, 60, 3 nec *prohibendos* ex privato *redimi* u. sonst und Spätere (aber nicht gehört hierher *prohibeo* aliquem aliquid facere, s. § 126, 1). Vereinzelt Vopisc. Tac. 6, 5 *di avertant patres patriae dici impuberes*; Tac. G. 34, 4 *obstitit* (= *prohibuit*) in se simul atque in Herculem *inquiri*.

Germani ad se *vinum importari non patiuntur* Caes. B. G. 4, 2, 6 (die Germanen lassen keinen Wein zu sich bringen; aber G. *mercatores* ad se *vinum importare non sinunt*, lassen die Kaufleute keinen Wein zu sich bringen). Caesar *urbem diripi passus est* (C. ließ die Stadt plündern; aber: C. *milites urbem diripere passus est*, ließ die Soldaten die Stadt plündern). *Hoc scelus facile patior sileri* C. Cat. 1, 14. Huic ego vos obici pro me non *sum passus* Mil. 37. Nullos honores mihi nisi verborum *decerni sino* Att. 5, 21, 7. Cat. R. R. 105, 1.

b) Wenn die aktive Konstruktion von heißen und verbieten in die passive verwandelt wird, so gebraucht man im Deutschen die unpersönliche Ausdrucksweise: man heißt mich schreiben, man verbietet mir zu schreiben, im Lateinischen aber die persönliche Ausdrucksweise, indem der Akkusativ der Person in den Nominativ übergeht: *Iubeor (ego iubeor) scribere*. *Vetor (ego vetor) scribere*. *Consules iubentur scribere exercitum* Liv. 3, 30, 3. *Decemviri libros (Sibyllinos) adire atque inspicere iussi*

(*sunt*) Liv. 22, 36, 6. (Puer) ait (sc. se) *esse vetitum* intro ad eram accedere Ter. Phorm. 864. *Nolani* muros portasque adire *vetiti sunt* Liv. 23, 16, 9. Quo factum est, ut a *praefecto* morum *Hasdrubal* cum eo (Hamilcare) *vetaretur esse* N. 23, 3, 2. *Milo accusare eum est situs* C. Sest. 95. — In den obigen Beispielen findet sich überall die Umsetzung des uneigentlichen *Acc. c. inf.* in das Passiv (s. § 126, 1); selten ist die Umwandlung des eigentlichen *Acc. c. inf.* (§ 126, 2) in die passive Konstruktion. Proximo *iussast dari* Ter. Phorm. 416. *Romulus* ab Amulio rege ad Tiberim *exponi iussus est* C. Rep. 2, 4 (aktiv: Amulius Romulum *exponi iussit*). Ph. 2, 79 *iussus es renuntiari consul*. Balb. 36. Caec. 82. 89. Liv. 27, 7, 15 triginta quinqueremes *mitti iussae*. 28, 39, 19. Suet. Tib. 11, 2. Analog auch C. Verr. 5, 68 in lautumias *deduci imperantur*. Hor. ep. 1, 5, 21. — Das vereinzelte unpersönliche *iussum est* (besonders in Relativ- und Vergleichsätzen) erklärt sich aus den unter d) besprochenen Konstruktionen. Tac. A. 14, 62 *plura quam iussum erat* (= *iussus erat*) fingit (vergl. Nipp.). 2, 40. H. 4, 35. 5, 21. Sall. J. 62, 7. Dagegen A. 3, 58 *cur Dialibus id vetitum* (vergl. Nipp.) ist *vetitum* adjektivisch. Ov. M. 5, 273. 11, 434.

c) Wenn die handelnde Person beim Infinitive nach *iubere* und *vetare* sich leicht aus dem Zusammenhange ergänzen läßt, so wird sie oft weggelassen (vergl. Nr. 1), als: *Iube domum ire* Pl. Mil. 1278. *Iube oculos elidere* Rud. 659. Most. 420 u. ö. Vergl. auch C. Verr. 3, 183. 5, 104. Quinct. 31. Cluent. 134. Liv. 22, 60, 16. 23, 5, 4 u. ö. Sall. J. 46, 4. Verg. A. 2, 3 u. a. So auch manchmal, wenn die Handlung des Infin. einer bestimmten Klasse von Menschen zukommt. Desperatis etiam Hippocrates *vetat adhibere* medicinam (sc. medicum) C. Att. 16, 15, 5. Receptui *canere iussit* (sc. tubicines) Liv. 29, 7, 6. Vergl. auch C. Cat. 3, 20. l. agr. 2, 28. 29. 59. div. 2, 77. Aber in den aus Cäsar gewöhnlich angeführten Stellen: Caesar castra *munire iubet* (sc. milites) B. G. 2, 5, 6. Iusserunt *pronuntiare* (sc. tribunos et centuriones), ut in orbem consistent 5, 33, 3 und 34, 1. B. C. 3, 65, 4 ist die Lesart unsicher; Meusel hat wohl richtig überall den Inf. *Passivi* (B. C. 3, 13, 3 castra *metari iussit* hat *metari* vielleicht passiven Sinn). Freier bei Dichtern, wie Hor. C. 2, 3, 14. 2, 15, 20. Ganz natürlich ist der aktive Infinitiv in solchen allgemeinen Vorschriften, in denen es unmöglich oder sehr schwer sein würde, anzugeben, wem etwas befohlen wird; das Subjekt des Inf. ist dann das unbestimmte *man*. Fortitudo *dimicare iubet* C. Ph. 13, 6. Legis ea vis est, ut recte *facere iubeat*, *vetet delinquere* Leg. 1, 19. *Vetat ratio intueri molestias* Tusc. 3, 33. Off. 1, 30. Hesiodus eadem mensura *reddere iubet*, qua acceperis, aut etiam cumulatior, si possis Br. 15. Off. 1, 48. Vergl. auch leg. 2, 24. rep. 3, 24. de or. 2, 132. inv. 2, 124. Cat. m. 73 u. ö.¹⁾ Analog auch bei *praecipio*, vergl. § 125 S. 683.

d) Wenn *iubere* nicht die Bedeutung von heißen, lassen hat, sondern von verordnen, beschließen (besonders von Volksbeschlüssen), so steht

¹⁾ S. Antib. s. v.

Meusel Jahresber. 1894, S. 330 ff.

es (auch klassisch) mit *ut c. coni.* Centuripinorum senatus decrevit populusque *iussit, ut* statuas Verris quaestores demoliendas *locarent* C. Verr. 2, 161. 3, 82. 4, 28; ebenso bei der Formel *velitis iubeatis* dom. 44. 47. Pis. 72. Unklassisch auch von einfachen Befehlen, namentlich bei Späteren. Pl. Amph. 205 Telebois *iubet, ut* sententiam dicant suam. Liv. 28, 36, 1 *iubere* senatum, *ut* classem . . traiceret (B. Hisp. 27, 4 wird jetzt anders gelesen). Curt. 5, 13, 19. 8, 1, 38. Hygin. fab. 196. Hor. S. 1, 4, 121 u. a. Passiv: Suet. Tib. 22 *ut* id faceret, *iubebatur*. Mit Wechsel z. B.: Alter consul cum Bois *iussus* bellum gerere, . . alterum (consulem) *ut mitteret* Romam Liv. 36, 1, 9. Poen. prol. 5. Eutrop. 2, 27 fin. Dagegen erst im Spätlatein *iubeo ne* (Hirt. B. G. 8, 52, 5 liest Meusel quod *ne* fieret, consules *evicerunt* st. *iusserunt*) und *iubeo ut non* (so Vopisc. Prob. 14, 4). Daneben auch die ursprünglichere Verbindung mit dem einfachen Konjunktiv s. § 185, 2 b. Aber *iubeo tibi, ut* oder *c. coni.* ohne *ut* findet sich erst bei den Späteren, wie *Britannico iussit exsurgeret* Tac. A. 13, 15, ebenso mit *ut* 13, 40. Hygin. fab. 55. Dict. 2, 35 u. a. Sp., mit *ne* Macrobi. 1, 12, 28 sacrorum *custodibus iussit, ne* mulierem interesse permitterent. *Iubeo c. dat.* und *inf.* gehört dem Spätlatein an; Stellen wie Liv. 27, 16, 8. 42, 28, 1. Curt. 5, 6, 8. 10, 8, 4. Catull. 64, 140 zeigen jetzt andere Lesarten. Ganz anderer Art sind natürlich Verbindungen wie Sall. J. 84, 1 *Mario provinciam* Numidiam *populus iussit* = *decrevit* (vergl. Kritz). Tac. A. 4, 72 *tributum* Drusus *cis iusserat* (vergl. Nipp.). Stat. Th. 7, 32 *pacem iubebo omnibus*; die Konstruktion erklärt sich leicht aus den schon klassisch üblichen Wendungen mit bloßem Akk. wie *legem iubere* Cic. Liv., *societatem* Liv., *foedus* Cic. — *Veto ne c. coni.* ist poet. *Ne quis humasse velit* Aiacem, Atrida, *vetas* cur? Hor. Serm. 2, 3, 187. Ep. 1, 2, 239. Vereinzelt auch mit *quominus*, so Sen. ep. 95, 8, und *quin*, wie Sen. contr. 1 pr. 17 (Pl. Curc. 33 bei *nemo prohibet nec vetat*); für den bloßen Konj. s. wieder § 185, 2 b.

Anmerk. 7. Auch einige impersonelle Verben und Redensarten, als: *deceat, licet, oportet, necesse est, opus est* u. a., werden, wenn der von ihnen abhängige Infinitiv ohne tätiges Subjekt steht, gern mit dem *Infin. Passivi* verbunden, während die deutsche Sprache den Inf. *Activi* gebraucht. Num dubitas, quin speciem naturae *capi deceat* ex optima quaque natura? C. Tusc. 1, 32. Quod *opus sit sciri* C. Att. 6, 3, 8; *dici* Cat. 3, 24; *taceri* Liv. 9, 37, 6; si *dici fas est* Liv. 23, 42, 4; vix ut *referri audirive*, nedum *credi fas sit* Suet. Tib. 44, 1 (doch auch: *exemplis grandioribus decuit uti* Div. 1, 39. Quod ostendere velis, id ex vi propositionis *oportere assumere* inv. 1, 59 neben *approbari oportere* § 58. Neque *dicere fas* erat neque *facere* Tac. dial. 28. *Nefas est dicere* C. leg. 2, 16. Quod *scire opus sit* Att. 10, 3). Id multis aliis rebus *intellegi licet* Tusc. 1, 27. Bei *licet* jedoch steht in diesem Falle weit häufiger der Inf. *Activi*, als: *licet intellegere*; ziemlich oft hat nur Cic. den Inf. *Passivi* (50mal neben rund 500 Stellen mit Inf. *Acti*).¹⁾

¹⁾ S. Lease Archiv XI, S. 11 ff.
Schmalz Antib. s. v. *licet*.

13. Über *par, rectum, aequum, iustum, usitatum, difficile est, verisimile non est, expedit, mos est, tempus est* und ähnliche Ausdrücke mit *ut* und dem Konjunktive s. die Lehre von *ut*.

14. Wenn in die Konstruktion des Acc. c. inf. ein vergleichender Nebensatz eingeschoben wird, und das Prädikat beider Verben das nämliche ist, so wird das Prädikat des Vergleichungssatzes weggelassen und dessen Subjekt mittelst einer Attraktion in den Akkusativ gesetzt; dadurch werden Haupt- und Nebensatz zu einer Einheit verschmolzen. Quae tanto consilio a me gesta cognosces, ut tibi multo maiori, quam Africanus fuit, tamen non multo *minorem quam Laelium* facile et in re publica et in amicitia adiunctum esse patiari C. Fam. 5, 7, 3. Te suspicor *iisdem* rebus, quibus me ipsum, interdum gravius commoveri Cat. m. 1 (statt quibus ego ipse commoveor). Antonius aiebat *se tantidem* frumentum aestimasse, quanti Sacerdotem Verr. 3, 215 (statt quanti Sacerdos aestimasset). Decet *cariorem* esse patriam nobis, quam nosmet ipsos Fin. 3, 64. Habes confidentem reum *se in ea parte fuisse, qua te* Lig. 2. Ego C. Caesarem non eadem de re publica sensisse, quae me, scio Pis. 79. Platonem ferunt de animorum aeternitate sensisse idem, quod Pythagoram Tusc. 1, 39. Mesenen *eodem iure quo Lacedaemonem* . . acceptam (sc. esse) Liv. 34, 32, 16. Civitates Thessalorum in *eadem causa qua Actolos* fuisse 39, 24, 11. Aber bei verschiedenem Prädikat natürlich nicht, wie: Quis credat tantum esse solem, *quantus videtur?* — Ganz vereinzelt ist die Attraktion unterblieben. Non esse tanti ulla merita, *quanta insolentia* hominis quantumque fastidium C. de or. 2, 209 (quantam insolentiam Sorof). Dicetis *eundem* conscripsisse, qui illud edictum de hereditate Verr. 2, 143. *Eandem* me salutem a te accepisse putavi, *quam ille* (sc. accepit) Att. 9, 11 A, 3 (eandem mihi videor s. a te acc. Müller). Corpus cum *eodem* nonnulli dicerent inferri oportere, *quo ii* (sc. inferrentur), qui ad supplicium essent dati Nep. 4, 5, 5. Achacis indignantibus *eodem* se loco esse, . . *quo Messenii* atque *Elei* (sc. essent) Liv. 42, 37, 8. (Te oportebat) placide advolare, non, *ut columbae*, alis plaudere Fronto p. 230, 1.

15. Häufig wird vor den Verbis sentiendi und declarandi ein Demonstrativ, als: *hoc, id, illud, ita, sic*, hinzugefügt, um auf den folgenden Gedanken aufmerksam zu machen, als: *Sic sentio*, non posse animum nostrum esse mortalem. S. § 118, Anm. 9, § 242, 5. Auf ähnliche Weise geht bisweilen das Relativ *quod* dem Acc. c. Inf. vorher, um das im vorhergehenden Ausgesagte erst kurz zusammenzufassen und dann durch den Acc. c. Inf., wie durch eine Apposition, näher zu erklären: M. Pomponius L. Manlium criminabatur, quod Titum filium ab hominibus relegasset et ruri habitare iussisset. *Quod* cum audivisset adolescens filius, *negotium exhiberi* patri, accurrisset Romam dicitur C. Off. 3, 112.

16. Der *Accusativus c. inf.* wird auch in affektvollen Aus-

rufungen¹⁾ gebraucht, um die Gemütsbewegung darüber, daß etwas wirklich geschieht oder als eintretend gedacht wird, auszudrücken. Sie sind, ebenso wie affektvolle Ausrufungen, als: *me infelicem, heu me infelicem* (s. § 70, 5), als das Objekt eines zwar nicht ausgedrückten, aber gedachten Verbs anzusehen, als: muß man nicht staunen, daß...? muß man sich nicht wundern, daß...? muß man sich nicht betrüben, daß...? usw. Die Affekte, die gewöhnlich dadurch ausgedrückt werden, sind die des Staunens, der Verwunderung, des Unwillens und der Betrübniß. Häufig wird dabei dem betonten Worte, das naturgemäß die erste Stelle des Satzes einnimmt, das Fragewort *nē* angehängt. Durch den Hinzutritt des Fragewortes erhält der Ausruf die Färbung eines leisen Zweifels an der Wirklichkeit oder Möglichkeit dessen, was den Ausruf bewirkt hat. Man vergleiche den deutschen Ausruf mit dem fragenden nicht, als: wie groß ist nicht Gottes Güte! (d. i. wie groß ist Gottes Güte! Ist's nicht so?)

Insignitas iniurias, plagas, verbera . . . *te facere ausum esse!* Cato bei Gell. 10, 3, 17. *Men obesse, illos prodesse, me obstare, illos obsequi!* Enn. tr. 47. Häufiger bei den Komikern. *Non mihi licere meam me rem solum . . . loqui atque cogitare!* Pl. Cas. 89. *Foras aedibus me eicere!* Asin. 127. *Haecine te esse oblitum!* Asin. 226. *Hocine fieri, ut in modestis te hic modereris moribus!* Curc. 200. *Sicin mihi esse os oblitum?* 590. *Hocine pacto indemnatum atque intestatum me abripi!* 695 und sonst oft. Häufiger und freier noch Terenz. *Ita comparatam esse hominum naturam omnium, aliena ut melius videant et diiudicent quam sua!* Ter. Heaut. 503. *Ten asumbolum venire, unctum atque lantum a balneis, otiosum ab animo, cum ille et cura et sumptu absumitur!* Phorm. 339. *Neminemne curiosum intervenire nunc mihi, qui me . . . rogitando obtundat, enicet, quid gestiam aut quid laetus sim!* Eun. 554. Hec. 532. *Tantum laborem cupere ob talem filium (sc. me)!* 870. *Adeo inpotenti esse (sc. eum) animo, ut etc.!* 879. Ad. 562 u. sonst oft. *Militem secum ad te quantas copias adducere!* Eun. 755 (daß der Soldat so viele Truppen mit sich führt, das ängstigt mich.) *Te nunc, mea Terentia, sic vexari, sic iacere in lacrimis et sordibus! idque fieri mea culpa!* C. Fam. 14, 2, 2. *O spectaculum miserum atque acerbum! Ludibrio esse urbis gloriam et populi Romani nomen!* Verr. 5, 100. *Huncine hominem tantis delectatum esse nugis!* Divin. 2, 30. *Pro dii immortales! essene quenquam tanta audacia praeditum, qui etc.* R. Com. 4. *Tene potissimum tibi partes istas depoposcisse* R. Am. 95. *Me miserum! Te ista virtute, fide probitate, humanitate in tantas aerumnas propter me incidisse! Tulliolamque nostram, ex quo patre tantas voluptates*

¹⁾ S. Kratz, Progr. v. Stuttgart 1862, S. 35 ff.

Lübker, de usu inf. Plautini. Schleswig 1841, S. 28.

G. Müller 1875, S. 19 ff.

S. Reinkens 1897, S. 12 u. 21.

Bennett a. a. O., S. 423 ff.

capiebat, ex eo tantos *percipere* luctus! Fam. 14, 1, 1. Hancine impudentiam, iudices, hanc audaciam, civitatibus pro numero militum pecuniarum summas *describere*! Verr. 5, 62. *Quemquamne fuisse tam sceleratum*, qui ett. Ph. 14, 14. Ergo *me* potius in Hispania *fuisse* tum quam Formiis Cael. Fam. 8, 17, 1. *Me*, quem nonnulli conservatorem istius urbis dixerunt, Getarum et Armeniorum et Colchorum copias ad eam *adducere*! *me* meis civibus famem, vastitatem *inferre* Italiae! C. Att. 9, 10, 3 (wie ist es denkbar, daß ich . .!). Quid enim? *Sedere* totos dies in villa! 12, 44, 2 und sonst oft. Selten bei den Historikern; bei Cäsar, Sallust, Velleius und Tacitus ohne Beispiel, bei Livius nur 9, 11, 12 haec ludibria religionum non *puere* in lucem proferre! B. Afr. 57, 3 *usu venisse hoc* civi Romano! Justin. 8, 2, 12 tantum facinus *admisisse* ett. 14, 5, 7 tantum *eos degeneravisse* a maioribus, ut ett. Auch bei anderen späteren Prosaikern sehr selten. Sen. dial. 10, 12, 6 *esse aliquem*, qui ett. 2, 18, 2 di boni, hoc *virum audire*, *principem scire* et usque eo *licentiam pervenisse*, ut ett. Fronto p. 20, 4 *contigisse quid* tale M. Porcio! 121, 1. Poet. Verg. A. 1, 37 *mene* incepto *desistere victam* nec posse Italia Teucrorum avertere regem (ich sollte besiegt mein Vorhaben aufgeben und nicht im stande sein..! Wie ist das denkbar!). *Mene* Iliacis occumbere campis non potuissel 1, 97. Hor. S. 1, 9, 72 *huncine solem* tam *nigrum surrexe* mihi! Auch im Griechischen wird der *Acc. c. Inf.* in affektvollen Ausrufungen gebraucht. Aesch. Eum. 837 f. *ἐμὲ παθεῖν τάδε, φεῦ, ἐμὲ παλαιόφρονα κατὰ γὰρ οἰκεῖν.*¹⁾ Ähnlich im Französischen, aber ohne Subjekt: de quel front *soutenir* ce facheux entretien!

§ 128. II. Supinum.²⁾

1. Die *Supina* sind Kasus eines Verbalabstraktums auf *-us* und gehören formell wie begrifflich eng zusammen. Das *Supinum* auf *um* ist seiner Bedeutung nach als ein Akkusativ auf die Frage: wohin?, das auf *u* als ein Ablativ auf die Frage: woher? (meistens: in welcher Hinsicht?) anzusehen. Daß man übrigens wegen solcher Beispiele, wie Pl. Bacch. 62 istaec lepida sunt *memoratui*; Liv. 45, 30, 2 quanta Macedonia esset, quam *divisui* facilis; Colum. 11, 3, 57, viridis satureia *esui* est iucunda; Plin. 6, 203 aqua *potui* iucunda auch ein dativisches *Supinum* anzunehmen berechtigt wäre, dafür vergl. T. I, § 169.

2. Das *Supinum* auf *um* steht zuerst räumlich auf die Frage: wohin? bei den Verben der Bewegung, als: gehen, kommen, reisen, oder doch bei solchen, welche eine Bewegung

¹⁾ S. Kühner-Gerth² II, § 474, c.

²⁾ Sehr gründlich handelt *de supinis Latinae linguae* Dr. Richter in fünf Programmen (Königsberg 1856. 1857. 1858. 1859. 1860), in denen zugleich eine vollständige Sammlung der *Supina* enthalten ist.

Vergl. auch Bennett Syntax I, S. 453 ff.

Kühner, Ausföhr. Grammatik der Latein. Sprache. II, 1.

hervorrufen, als: schicken, rufen, führen; sodann wird es aber auch bildlich zur Bezeichnung des Zweckes gebraucht. Es hat aktive Bedeutung und kann daher auch ein Objekt in dem Kasus, den das Verb regiert, sowie auch einen abhängigen Satz, eine Präposition mit ihrem Kasus oder auch ein Adverb zu sich nehmen.

Cubitus ire (schlafen gehen, zu Bette gehen) Cato R. R. 5, 5. C. R. A. 64. Divin. 2, 122. Galli gallinacei cum sole *eunt cubitus* Plin. 10, 46. *Cubitus discedere* C. Rep. 6, 111. *Sessum ire* N. D. 3, 74 und so häufig *ire* mit verschiedenen Supinen in räumlicher Beziehung, dann in bildlicher, z. B. nisi . . mi *ires consultum* male Pl. Bacch. 565. *Essum* neque *vocantur* neque *vocant* Men. 458. Stich. 182. Me in silvam *venatum vocas* Men. 836. Ea me *spectatum tulerat* Curc. 644. Stultitias, pater, *venatum ducere* invitas canes Stich. 139 (auf die Jagd). Nunc *venis* etiam ultro *inrisum dominum* Amph. 587 u. so oft mit Objekt. Sine me hoc *exorare* abs te, ut *istuc delictum* desistas tanto opere *ire oppugnatum* Bacch. 1171. Rus *habitatum* abii Ter. Hec. 224. Ego deos *penatis hinc salutatum* domum devortar Phorm. 311. Eun. 443 Pamphilam *cantatum* provocemus. In arenam *vocare pugnatum* Varr. L. L. 10, 19. Praemissus ab Iugurtha *subdole speculatum* Bocchi *consilia* Sall. J. 108, 1. Sequani legatos ad Caesarem *miserunt oratum*, ne se in hostium numero duceret Caes. B. G. 6, 32, 1. Totius fere Galliae legati ad Caesarem *gratulatum convenerunt* 1, 30, 1. Legatos ad Caesarem mittunt *auxilium rogatum* 1, 11, 2; ebenso mit Objekt 1, 31, 9. 7, 5, 2. Lacedaemonii senem *sessum receperunt* C. Cat. m. 63. *Admonitum venimus* te, non *flagitatum* de or. 3, 17; ebenso mit Objekt Rosc. A. 56. Verr. 1, 80. 4, 24. 63. 2, 124. Sull. 52. Ph. 13, 63. Mur. 69. (Eumenes Antigonum) in Mediam *hiematum* coegit *redire*; ipse in finitima regione Persidis *hiematum* copias *divisit* Nep. 18, 8, 1. Athenienses *miserunt Delphos consultum*, quidnam facerent de rebus suis 2, 2, 6. Themistocles Argos *habitatum concessit* 2, 8, 1. Hannibal invictus *patriam defensum revocatus* bellum gessit adversus P. Scipionem Nep. 23, 6, 1.¹⁾ Legati *venerunt questum iniurias* et ex foedere *res repetitum* Liv. 3, 25, 6. *Venire gratulatum* de victoria *purgatumque civitatis crimina* 45, 20, 7. Häufig aliquam *nuptum dare*, z. B. Pl. Aul. 384. 604 u. s. Ter. Andr. 301. Ad. 346 u. s. Nep. 4, 2, 3. 10, 1, 1. 4, 3. Liv. 1, 49, 9 u. a., und *nuptum collocare* Pl. Trin. 735. Caes. B. G. 1, 18, 7 u. a.

Anmerk. 1. Besonders das Verb *eo*, ich gehe, steht häufig mit dem Supinum, oft auch in abgeschwächter Bedeutung = ich gehe damit um, ich habe die Absicht, etwas zu tun, so daß diese Wortverbindung der von *facturus sum* entspricht. Sehr häufig bei Plautus: *ire coctum, mercatum, exsulatum, dormitum, pastum, commissatum, cubitum, adcubitum, discubitum, perditum, supplicatum, oratum, operam datum, salutatum, depressum, ereptum, oppugnatum, petatum, habitum, sedatum, praedatum, questum*,

¹⁾ Auch sonst oft mit Objekt, vergl. Stegmann N. Jahrb. 1885, S. 242; ebenso bei Livius (19mal nach Kühnast, S. 259).

quaeritatum, depromptum, latrocinatum, lavatum, nuptum, obambulatum, obsonatum, sacrificatum, opitulatum; bei Terentius seltener: *perditum, quaesitum, accersitum, emptum, percontatum*; bei Cicero selten: *ire salutatum, cubitum, inquisitum, possessum, sessum*; bei Sallustius oft: *ire ultum, ereptum*, besonders häufig *perditum*; bei Livius oft: *ire praedatum, exsulatum, populatum, supplicatum, perditum, speculatum, commissatum, petitum, ultum, oppugnatum, aquatum, spectatum, exploratum, oratum, venatum, lignatum*.

Anmerk. 2. Aus der Verbindung des Supins mit dem passiven Infinitive von *eo (iri)* ist der Infinitivus Fut. Passivi entstanden; daher bleibt die Form auf *-um* immer unverändert, gleichviel, ob sie auf ein Maskulin oder ein Feminin oder ein Neutrum bezogen wird, weil der dabeistehende Akkusativ nicht als Subjektsakkusativ, sondern als ein von dem Supin regiertes Objekt anzusehen ist, als: *spero causam meam tibi probatum iri*; *spero consilia mea tibi probatum iri*, d. h. ich hoffe, daß man damit umgehe (unpersönlich), dir meine Angelegenheit glaublich zu machen, daß man damit umgehe, dir meine Pläne annehmlich zu machen. *Rumor venit datum iri gladiatores* Ter. Hec. 39 f. (man gehe damit um, die Gl. aufzuführen). *Has (litteras) tibi redditum iri putabam* C. Att. 7, 1, 1. Nur in vorklassischer Zeit finden sich vereinzelt Beispiele, in denen in der passiven Konstruktion *itur* und *iri* persönlich aufzufassen sind. Cato bei Gell. 10, 14, 3 in hac contumelia, *quae mihi per huiusce petulantiam factum itur* (wörtlich: Schmach, welche gegangen wird mir anzutun). Pl. Rud. 1242 *mi istaec videtur praeda praedatum irier*. Quintil. 9, 2, 88 in der Anführung einer controversia: *reus paricidii damnatum iri videbatur*.

Anmerk. 3. Die Verben *festinare* und *properare* werden nur höchst selten mit dem Supinum verbunden: Apul. Flor. 4, 25 (p. 108) *eamque raptum festinabant*. Met. 6, 15 *arreptam (urnulam) completum festinat*. Sall. or. Macri 16 *ultro licentiam in vos auctum atque adiutum properatis*. H. 5, 22. Die Verben *accelerare* und *maturare* werden nur mit dem Infinitive, nicht mit dem Sup. verbunden. Vereinzelt ist der Gebrauch des Sup. Sall. or. Macri 17 *neque ego vos ultum iniurias hortor*, sowie in der juristischen Formel *herctum ciere* C. de or. 1, 237 (zur Erbteilung aufordern).¹⁾

Anmerk. 4. Der Gebrauch des Supins auf *-um* ist sehr häufig bei Plautus und Terentius; aber auch bei anderen vorklassischen Schriftstellern, wie Caecilius, Afranius, Pomponius, Ennius, Lucilius, C. Titius, Cato finden sich Beispiele; nicht selten bei dem altertümliche Formen liebenden Varro; in der klassischen Sprache Ciceros und Cäsars im ganzen selten, bei Cicero am häufigsten bei *venire*, ungleich seltener bei *ire*, bei *mittere* nur Verr. 2, 63 zweimal; die Phrase *manum consortum vocare* Mur. 26. de or. 1, 41; nur je einmal *dormitum me conferam* Fam. 9, 26, 1; *sessum recepisse* Cat. m. 63; *salutatum deverterat* Att. 10, 16, 5; *gratulatum concurrerint* Mur. 89; *spectatum redeuntibus* Sest. 117; bei Cäsar nur bei

¹⁾ S. Landgraf Archiv XI. S. 103 ff.

mittere, venire, convenire; pabulum progredi nur B. C. 1, 48, 4 und *nuptum collocare* B. G. 1, 18, 7; häufiger bei Sallustius, bei Livius sehr häufig, besonders bei *ire, venire, mittere*, verhältnismäßig am häufigsten bei Nepos; vereinzelt bei Catull, Vergilius, Horatius, Ovid, Propertius, Tibull, Phädrus, Syrus. Allmählich wird der Gebrauch dieses Supins immer seltener; Velleius Paterculus und Aurelius entbehren aller Beispiele; bei Valerius Maximus finden sich zwar einige Beispiele, aber mehrere davon sind aus anderen Schriftstellern, z. B. Livius, entlehnt; auch bei Curtius, Tacitus, Suetonius, Florus begegnen nur wenige Beispiele, bei Columella nur 9, 5, 1, mehr bei Justin und Frontin; wenige bei den späten Historikern, wie Ammianus Marcellinus und den scriptores historiae Augustae; ungleich mehr bei Hygin und Dictys Cretensis; bei den anderen Prosaikern nur selten; viele Beispiele aber bieten Gellius und Apuleius, von denen aber jener viele aus älteren Schriftstellern aufgenommen, dieser besonders viele von den alten Komikern entlehnt hat.

Anmerk. 5. Öfter als durch das doch immerhin nicht häufige Supinum wird, namentlich auch bei Cicero und Cäsar, der Zweck durch andere Konstruktionen ausgedrückt; so *ad spectandum (ad ludos spectandos) venire; spectandi (ludorum spectandorum) causa venire; venio spectaturus* (auch *venio petens*); *venio, ut spectem*, dichterisch *venio spectare* (§ 125, 6 a).

3. Das Supinum auf *u* steht ¹⁾: a) nur noch selten in rein räumlicher Beziehung auf die Frage: woher?, so fast nur in der vorklassischen Sprache: *cubitu surgere* Cato R. R. 5, 5 (vom Lager sich erheben, als Gegensatz von *cubitus ire*); *obsonatu redire* Pl. Men. 277 und 288. Cas. 719; nachgeahmt von Stat. Ach. 1, 119 *venatu redeo*; später bediente man sich dafür der Verbalsubstantive auf *-io*, als: *a venatione redire*, wie Suet. Galb. 20, 2 *a frumentatione rediens*. — b) oft in übertragenem Sinne in der Bedeutung des abl. *limitationis* (vergl. § 81, A. 11), als *facilis factu* = leicht hinsichtlich des Tuns = leicht zu tun. So steht diese Form namentlich zur näheren Bestimmung bei Adjektiven des sinnlichen und moralischen Gefühls, als: *iucundus, horridus, acerbus, asper, gravis, mollis, levis, pulcher, turpis, foedus, taeter, honestus, optimus, nefarius, crudelis, infandus, obscenus, proclivis* (dictu C. Off. 2, 69), *brevis* (responsu Cluent. 164), *utilis* u. ähnl.; ferner bei denen, welche leicht und schwer bedeuten, sowie bei allen, welche eine Möglichkeit anzeigen, als: *facilis, perfacilis, difficilis; innumerabilis* (dictu C.), *mirabilis, terribilis* (ad spectu C.), *incredibilis*. Alle diese Adjektiva werden von Cic. mit dem Supin verbunden, von Cäsar nur *horridus, perfacilis, optimus*, vom auctor ad Herenn. *commodus* (auditu 4, 26), *necessarius* (dictu 3, 15); bei Varro *durus* (tactu R. R. 2, 5, 8). Dazu kommen seit Livius *dignus, indignus; gratus, dulcis, arduus* u. a., bei Dichtern und Späteren *suavis, credibilis, arduus, dubius, obscurus, pudendus* (vergl. § 86, Anm. 15; Tac. Agr. 32

¹⁾ S. Sjöstrand 1891.

ganz vereinzelt *pudet dictu*) und viele andere. Außerdem bei den Substantiven *fās est, nefās est* (beide Cicero nur in Verbindung mit *dictu*), *scelus est* (spätlat. *dictu*, Prudent.), selten bei *opus est*. Seine Stellung ist gewöhnlich nach dem Adjektive oder Substantive, seltener davor (447 gegen 170 Fälle); auch wird das Adjektiv selten durch andere Wörter vom Sup. getrennt. Es hat bald aktive, bald passive Bedeutung. Ein Objekt, außer der Präposition *de* mit ihrem Kasus, kann es nicht bei sich haben, wohl aber ist nicht selten von dem Supin der Acc. c. Inf. oder ein Fragsatz abhängig, vereinzelt ein Satz mit *ut* oder ein Relativsatz; dagegen nimmt es kein Adverb zu sich.

Herbas . . congerunt *formidulosas dictu*, non essu modo Pl. Pseud. 824. *Malaque et bona dictu* evomeret Enn. ann. 240. Quod *optimum factu* videbitur, facies C. Att. 7, 22, 2. Omnia praeteribo, quae mihi *turpia dictu* videbuntur Verr. 1, 32. O rem cum *auditu crudelem*, tum *visu nefariam!* Planc. 99. *Credibile dictu* Tac., Curt., Plin. h. n. *Incredibile dictu* C. Ph. 2, 106 und sonst. Nec hoc tam re est quam *dictu inopinatum* atque *mirabile* Parad. 35. Quid est tam *iucundum cognitu* atque *auditu* quam sapientibus sententiis gravibusque verbis ornata oratio? de or. 1, 31. Virtus *difficilis inventu* est, rectorem ducemque desiderat Sen. N. Q. 3, 30, 8. *Dignum dictu* Liv. oft und Spätere, *dignum memoratu* u. *indignum auditu* Liv., *relatu* Verg. und Spätere. *Nefas est dictu* C. Cat. m. 13. Si hoc *fas est dictu* Tusc. 5, 38. So auch: *fas auditu* Tac., *nefas visu* Ov. So auch: *ita dictu opus est*, si me vis salvom esse Ter. Heaut. 941. *Iactu opus est* Ter. Ad. 740. Fronto ep. ad M. Caes. 2, 15, 10 (?); *fletu nil opus est* Sulpic. Tib. 3, 21; *opus erit promptu* Pl. Cist. 111 (aber nicht C. inv. 1, 28). — Mit Objektbestimmungen: Quoivis *facilest scitu*, quam fuerim miser Ter. Hec. 296. *Difficile dictu* videtur eum non in malo esse, qui ita clamare cogatur C. Tusc. 2, 19. *Facile est intellectu*, quae sint contraria or. part. 88. *Difficile est dictu*, quanto in odio simus Man. 65. Off. 2, 48. *Quem ad modum reliquiae cibi depellantur* . . , haud sane *difficile dictu* est ND. 2, 138. *Incredibile memoratu* est, quam facile coaluerint Sall. C. 6, 2. Simul *flare sorbereque* haud *factu facile* est Pl. Most. 791. *Perfacile factu* esse illis probat conata *perficere* Caes. B. G. 1, 3, 6. Ad calamitatum societates non est *facile inventu* qui descendant C. Lael. 64; so noch Colum. 3, 1, 4. Plin. 21, 73. *Difficile dictu* est de singulis C. Fam. 1, 7, 2; so noch Lael. 12. Plin. 11, 270. Hoc *factu* est optimum, ut nomine quemque appellem suo Pl. Pseud. 184. Aul. 582. B. Hisp. 18, 7 (aber Flor. 1, 1, 14 hat der *ut*-Satz nichts mit dem Supinum zu tun).

Anmerk. 6. Die meisten Supina (im ganzen 85 bei Sjöstrand) auf -u gehören Verben des Sagens und Wahrnehmens an, ungleich weniger denen des Tuns, Handelns u. a.; besonders häufig sind *dictu* und *factu*. Die Supina auf -u finden sich bei fast allen Schriftstellern aller Zeitalter, aber ziemlich selten im Altlatein, ebenso bei Varro, Cäsar, Sallustius, Nepos sowie bei klassischen und nachklassischen Dichtern; häufig dagegen bei Cicero, Livius, Tacitus u. a. bis in die spätesten Zeiten.

Anmerk. 7. Im Sinne des Supins auf *u*, das immerhin nur bei einigen Verben häufiger vorkommt, können auch noch folgende Konstruktionen angewandt werden, die meist weit üblicher sind:

a) Der Infinitiv des Aktivs als Subjekt des Satzes, besonders häufig bei *facile, difficile est*. *Non facile est invenire, qui, quod sciat, non tradat ipse alteri* C. Fin. 3, 66. *Audire utile est* Off. 3, 52. *Perarduum est demonstrare* Verr. 3, 166. *Facile est vincere non repugnantes* Tusc. 1, 2. *Quod facere turpe non est, modo occulte* (sc. id fiat), *id dicere obscenum est* Off. 1, 127. Über den passiven Infinitiv bei Dichtern und späteren Prosaikern s. § 125 S. 686. Die Regel ist der Infin. (Acc. c. inf.) bei *opus, fas, nefas est*.

b) Ein Adverb (besonders *facile*) als Bestimmung des passiven *Verbum finitum*. *Non facile diiudicatur amor verus et falsus* C. Fam. 9, 16, 2. *Qualis . . sit, facilius intellegi quam explanari potest* Off. 1, 94. *Facilius asellus quam vacca alitur*; sed haec fructuosior Varro R. R. 1, 20, 4. *Ea sunt animadvertenda peccata maxime, quae difficillime praecaventur* C. Rosc. Am. 116.

c) Das Gerundium mit *ad*. *Utebatur eo cibo, qui esset facillimus ad concoquendum* C. Fin. 2, 64. So oft *facilis* und *difficilis ad patiendum* u. dergl. *Oratorem puto esse eum, qui et verbis ad audiendum iucundis et sententiis ad probandum accommodatis uti possit* de or. 1, 213. Sehr häufig: *facile est ad credendum, existimandum, iudicandum, intellegendum, difficilis ad iudicandum, ad explicandum* usw. Ferner bei Cic.: *apertius ad intellegendum, honestius ad commemorandum, aequius ad probandum, ad iudicandum novissima, dignus huic ad imitandum* (Rpb. 1, 30). Der Dativ des Gerundiums nur vereinzelt: Plin. 13, 76 *emporitica inutilis scribendo*.

d) Bei *opus est* der Abl. Perf. Passivi, wie: *opus est facto*, vgl. § 137, 2 c.

e) In der Dichtersprache und seit Livius bisweilen der *Dativus Participii Praesentis* (vergl. § 76, 8). Verg. G. 4, 272 *facilis quaerentibus herba*. Liv. 9, 19, 8 *acies facilis partienti, . . facilis iungenti*. Tac. H. 2, 17 *faciles occupantibus*. Plin. 14, 122 *resina difficilis coquenti*. Tac. Agr. 10 *mare pigrum et grave remigantibus*. Quintil. 11, 1, 60 *indecora dicentibus*.

f) Ein Verbalsubstantiv, und zwar α) so, daß das Adjektiv als Attributiv oder als Prädikativ des Verbalsubstantivs erscheint. *Facilior est explicatio perorationis* C. or. part. 52. *Interpretatio est facilis* Liv. 2, 8, 8 und sonst. *Minime arduus ad nostras munitiones ascensus videbatur* Caes. B. G. 2, 33, 2. *Est coniectura facilis* C. de or. 3, 128. *Difficilis erat animi, quid aut qualis esset, intellegentia* Tusc. 1, 51. *Utriusque rei facilis est defensio* de or. 1, 237. *Harum quidem rerum facilis est distinctio* Fin. 1, 33. — *Oppidum erat difficili ascensu atque arduo* Verr. 4, 51. *Difficili transitu flumen ripisque praeruptis* Caes. B. G. 6, 7, 5. *Decemviri erant rari aditus* Liv. 3, 36, 2. *Arduae explanationis omnia* Plin. 10, 190 usw. — *Quae cognitionem habent facilem* C. de or. 3, 38. Vergl. Fin. 5, 34; — β) so, daß ein Substantiv von dem Adjektive abhängt oder durch Präpositionen mit ihm verbunden wird, so regelrecht (s. § 81, 14) bei *dignus* und *indignus*, z. B. *cognitione d.* C. or. 70. Off. 1, 19 und sonst

sehr oft, *aestumatione* Fin. 3, 20 und sonst; *commemoratione* aut *laude* Br. 181; *responsione* Balb. 36; *notatione* et *laude* Br. 65; *admiratione* Off. 3, 111; *memoria* Sest. 14 u. öfter usw. Selten bei anderen Adj., als: Quintil. 12, 1, 45 *probatione difficilia*. Regelrecht auch bei *opus* est s. § 81, 8. — C. or. 228 *ad aspectum venustum*. Verr. 4, 117 *praeclaro ad aspectum*. *Ad usum utilis* Varr. R. R. 2, 8, 2. Selten andere Präp., wie Sen. brev. v. 17, 4 *opportuni* est *in occasum*. Quintil. 11, 3, 32 *nec in receptu difficilis* (sit vox) = cum recipitur. Vit. 7, 3, 9 *fulgentes in aspectu* imagines. Colum. 6, 1 med. *nec ab aspectu decoros* (boves). 6, 29 med. *ab aspectu agile*.

g) Zuweilen auch ein Nebensatz. C. Planc. 16 *quod mihi gravissimum esset, si dicerem* (st. gravissimum dictu); oft bei *dignus* und *indignus*, wie Ter. Eun. 1052 *nil est Thaide hac, frater, tua dignius, quod ametur*. Heant. 741 *dignam me putas, quam inhudas?*

Anmerk. 8. Schwierig ist manchmal die Entscheidung, ob ein Supinum auf *u* oder der Ablativ eines wirklichen Verbalsubstantivs vorliegt; man wird festhalten dürfen, daß das Supinum (außer den wenigen Stellen mit lokaler Bedeutung unter a) überall limitativen Sinn (= ad c. gerund.) hat. Ein solcher liegt z. B. nicht vor C. Att. 2, 24, 1 *res est non tam exitu molesta quam auditu*. Plin. 25, 157 *radices . . gustu acres, odore non ingratis, ructu faciles* u. a.; ebensowenig in *grandis* (maior usw.) *natu*. Auch C. Cat. m. 53 (*uva*) *quid potest esse cum fructu laetius tum aspectu pulchrius?* ist *fructu* Substantiv (das Supin von *fruor* gibt es überhaupt nicht). — In Verbindung mit Präpositionen kann natürlich nur ein Substantiv vorliegen. Varr. R. R. 2, 2, 13 *cum redierunt ad stabula e pastu*. Verg. G. 4, 434 *e pastu vitulos ad tecta reducit*. Ov. Trist. 5, 7, 65 *meque ipse reduco a contemplatu*.

§ 129. III. Gerundivum und Gerundium.¹⁾

1. Das Gerundivum ist im Verhältnis zum Gerundium wahrscheinlich die ältere und zugleich auch weit häufigere Form. Nach der übereinstimmenden Überlieferung der alten Grammatiker wird es

¹⁾ Von älteren Schriften vergl. Weißenborn, de Gerundio et Gerundivo Latinae linguae, Isenaci 1844.

Corssen, Krit. Beiträge zur Lat. Formenlehre S. 120 ff.

— Krit. Nachträge S. 133.

Von den Neueren ist bahnbrechend und grundlegend in dem Wirrwarr der Ansichten:

Weisweiler, Part. Fut. Pass. 1890.

Vergl. auch Jörling 1879.

Schwenke 1882.

Adrian 1875.

Stitz 1889.

Steele Archiv XIII, S. 590.

Rauch 1889.

Herkenrath 1894.

Bennett Syntax I, S. 441 ff.

als *Participium Futuri Passivi* bezeichnet; und dieser Name trifft, trotzdem er von neueren Gelehrten meist verworfen wird und ziemlich allgemein durch die Bezeichnung Gerundivum verdrängt ist, Sinn und Bedeutung der Form am besten. Denn sie hat zunächst futurische Bedeutung; sie drückt eine zu vollziehende Tätigkeit, eine zu verwirklichende Handlung aus. Daraus hat sich dann die gewöhnliche Bedeutung der objektiven Notwendigkeit, des Müssens entwickelt (daher auch *part. necessitatis* genannt). Nur im Ablativ tritt diese Bedeutung vielfach soweit zurück, daß das Gerundiv hier als einfaches Part. Praes. Passivi gelten kann. Ebenso ist das Gerundivum dem Genus nach ursprünglich rein passivisch. Als passive Form kann es natürlich in persönlicher Konstruktion nur von transitiv gebrauchten Verben vorkommen, als: *liber legendus est*, das Buch ist ein zu lesendes = muß gelesen werden, neben dem unpersönlichen *legendum est*, man muß lesen; intransitiv gebrauchte Verben lassen dagegen nur ein unpersönliches Gerundivum zu, als: *saltandum est*, man muß tanzen.

Anmerk. 1. Die passive Auffassung des Gerundivs wird nicht widerlegt durch vereinzelte Stellen wie Pl. Epid. 74 *puppis pereundast probe*. Trin. 1159 *si illa tibi placet, placenda dos quoque est, quam dat tibi*. 264 *amor . . procul abdensus atque Abstandust*, sowie Formen wie *sensendus, nascendus* u. a., vergl. § 26, 4.

2. Das Gerundium hat sich als eine besondere Form erst aus dem Gerundivum entwickelt; es ist die Deklination des unpersönlich gebrauchten Part. Fut. Pass. transitiver wie intransitiver Verben, also von *amandum est: amandi, amando, ad amandum, (ab) amando*; von *saltandum est: saltandi, saltando, ad saltandum, (a) saltando*. Nun drückt die unpersönliche 3. sing. (der sogen. *modus impersonalis*) eines Verbs, wie in *amatur, amabatur, amatum est*, so auch in *amandum est*, nur das bloße Geschehen, die bloße Handlung aus; von dem bekannten oder unbekannten Subjekt wird ganz abstrahiert, um die Handlung oder den Zustand an sich desto nachdrucksvoller hervortreten zu lassen. Als Subjekt schwebt eben der Verbalbegriff der Handlung vor, als: *agendum est = actio facienda est, moriendum est = mors subeunda est*. Damit ist die Handlung von jedem Subjekt losgelöst, absolut hingestellt; passiv ist sie nach ihrer Bedeutung nicht mehr, aber auch an sich noch nicht aktiv, sondern ihrem Genus nach indifferent; dasselbe gilt naturgemäß auch von den davon abgeleiteten Formen des Gerundiums, die gleichfalls nur die Handlung an sich ausdrücken.

3. Der absoluten Unbestimmtheit des Genus des Gerundiums widerspricht es nicht, wenn diese Formen zuweilen scheinbar

passiven Sinn haben: dieser Sinn liegt dann nicht in der Form selbst, sondern wir lesen ihn aus dem Zusammenhange heraus. Vergleichen lassen sich die deutschen Verbalsubstantive auf ‚ung‘, die in ähnlicher Weise das Genus der Handlung unbestimmt lassen. *Frequentia totius Italiae convenit comitiorum ludorum censendique causa* C. Verr. act. pr. 54 (der Schätzung wegen). *Perspicuum est (pecudes) partim esse ad usum hominum, partim ad fructum, partim ad vescendum procreatas* Leg. 1, 25 (zur Verspeisung). *Etiam ceteris, quae moventur, hic fons, hoc principium est movendi* Tusc. 1, 53 (der Bewegung, Pl. Phaedr. 245 C ἀρχὴ κινήσεως). (Videmus) *multitudinem pecudum partim ad vescendum, partim ad cultus agrorum, partim ad vehendum, partim ad corpora vestienda* Tusc. 1, 69. *Hostis Antonius indicatus Italia cesserat; spes restituendi nulla erat* Nep. 25, 9, 2. *Cum ad imperandum* Tisidium vocaretur Sall. J. 62, 8 (zur Befehlserteilung), vergl. C. Att. 9, 25, 2. *Athenas erudiendi gratia* missus est Justin. 17, 3, 11 (zur Erziehung). Ähnlich hat das Gerundivum (und unpersönliche Gerundivum) transitiver Verba zuweilen scheinbar medialen oder reflexiven Sinn. *Caes. B. G. 1, 48, 7 si quo erat longius prodeundum aut celerius recipiendum. 7, 52, 1 neque signo recipiendi dato constitissent. B. C. 3, 46, 5 quibus ad recipiendum crates impedimento erant* (aber 3, 4, 4 loci relinquendi ac *sui recipiendi* facultas dabatur ist die Hinzufügung des *sui* wegen des Gegensatzes notwendig). *Nep. 8, 2, 2 tempore ad comparandum dato* (zur Rüstung). *C. Mil. 11 dat ipsa lex potestatem defendendi* (der Verteidigung, dem Sinne nach = *sui* defendendi). *Liv. 9, 37, 1 relicto hostibus ad instruendum contra spatio. 31, 21, 6. 10, 19, 15. 28, 22, 13. 21, 39, 1. 5, 27, 2 pueros exercendi causa* producere (zur Übung). Verwandte Beispiele s. auch § 28, 4.

Anmerk. 2. Über das Gerundivum als Apposition vergl. § 67, 2.

§ 130. Das Gerundivum mit dem Begriffe der Notwendigkeit.

1. Das Gerundivum steht seiner grammatischen Verwendung nach einem Adjektiv gleich; es wird daher entweder attributiv oder prädikativ gebraucht. Nach seiner verbalen Natur kann es den Kasus des Verbs oder eine Präposition mit ihrem Kasus oder ein Adverb bei sich haben.

2. Das prädikative Gerundivum mit *esse* drückt die Notwendigkeit, den Begriff des Müssens (im Sinne von *oportet*, *opus est*, *necesse est* oder *debeo*) aus. Die Person, die etwas tun soll oder muß, steht dabei im Dativ. So: *leges nobis observandae sunt*, die Gesetze sind für uns zu beobachtende = müssen von uns beobachtet werden. Es findet sich:

a) in persönlicher Konstruktion. *Consolandus hic mihi* Pl. Bacch. 625. *Illud inserviendum consiliumst* Pl. Poen. 927 (= *adiuvan-*

dum; Plautus gebraucht *inservire* noch transitiv, als: *si illum inservibis* solum Most. 216). *Magna habendast gratia* Ter. Phorm. 56. *Pietati summa tribuenda laus est* C. de or. 2, 167. *Praeponenda est divitiis gloria* top. 84. *Omni in re consensio omnium gentium lex naturae putanda est* Tusc. 1, 30. *Qui civium rationem dicunt habendam*, externorum negant, ii dirimunt communem humani generis societatem Off. 3, 28. *Diligentia in omnibus rebus plurimum valet. Haec praecipue colenda est nobis, haec semper adhibenda* de or. 2, 148. *Si Galli bellum facere conabuntur, excitandus nobis erit ab inferis C. Marius* Font. 36. *Semper ita vivamus, ut rationem reddendam nobis arbitremur* Verr. 2, 28.

b) in unpersönlicher Konstruktion. *Pugnandum est*, man muß kämpfen. *Nobis acriter pugnandum est. Pugnandum est pro patria. Inambulandumst* Pl. Asin. 682. *Minus mirandumst* Bacch. 409. *Omne animal confitendum est* esse mortale C. N. D. 3, 32. — In Verbindung mit dem Dative des tätigen Subjekts: *Imprimis videndum erit ei*, qui rem publicam administrabit, ut suum quisque teneat Off. 2, 73. *Juveni parandum, seni utendum est* Sen. ep. 36, 4. — Mit einem Objektskasus (Dativ, Genetiv und Ablativ): *Linguae moderandumst mihi* Pl. Curc. 486. *Nec vero corpori soli subveniendum est*, sed *menti* atque *animo* multo magis C. Cat. m. 36. *Nemo unquam sapiens proditori credendum (esse)* putavit Verr. 1, 38. *Potius sero quam nunquam obviam eundum (est) audaciae temeritatisque* Liv. 4, 2, 11. *Obliviscendum est nobis iniuriarum acceptarum. Suo cuique iudicio est utendum* C. N. D. 3, 1. *Carendum (est)* non solum crimine turpitudinis, sed etiam *suspicionem* Quint. 2, 2, 14.

Anmerk. 1. Statt des Dativs des tätigen Subjekts wird die Präposition *ab* mit dem Ablative bei dem Gerundive gebraucht, wenn ein Objekt, besonders ein persönliches, im Dative damit verbunden ist und durch den doppelten Dativ leicht eine Unklarheit entstehen könnte, als: *Aguntur bona multorum civium, quibus est a vobis et ipsorum et rei publicae causa consulendum* C. Man. 6. *Ei ego a me referendam gratiam non putem?* C. Planc. 78. sen. 31. Ph. 14, 11. Aber: *gerendus est tibi mos adolescentibus* de or. 1, 105, weil hier aus dem Zusammenhange *tibi* als das tätige Subj. erhellt, vergl. Dei. 35. Br. 1, 9, 2; ohne Schwierigkeit ist der doppelte Dativ bei sachlichem Objektsdativ, wie Verr. 3, 103 *moderandum mihi est orationi meae*. Man. 64. Cluent. 158. — Zuweilen wird auch ohne Objektsdativ die tätige Person nachdrücklicher durch *ab* mit dem Abl. ausgedrückt: *Admonendum potius te a me quam rogandum puto* C. Fam. 15, 4, 11. *Maiores nostros non venerandos a nobis et colendos putatis?* agr. 2, 95. *Patris lenitas amanda potius ab illo quam tam crudeliter neglegenda* Att. 10, 4, 6. Vergl. auch Font. 42. Man. 34. Sull. 23. har. 5. Verr. 3, 60. Scaur. 44. Ph. 13, 24, 3, 2. Sest. 41. fin. 2, 30. de or. 3, 147. Att. 6, 6, 4. Vell. 2, 48, 1. Sen. ep. 65, 3 u. a.; zur Vermeidung der Dunkelheit: *De mercennariis testibus a suis civitatibus notandis* Fam. 3, 11, 3; endlich wegen der Symmetrie der Glieder: *Nunc mihi tertius ille locus est relictus orationis de ambitus criminationibus, perpur-gatus ab eis, qui ante me dixerunt, a me, quoniam ita Murena voluit, retractandus* C. Mur. 54. Planc. 8.

3. Das prädikative Gerundivum schließt sich im Akkusativ an das Objekt bestimmter Verben (*curo, trado* usw.) zum Ausdruck eines Zwecks oder einer Absicht an; bei der Umwandlung ins Passiv tritt natürlich der Nominativ ein. So bei Plautus bei den Verben *do* (sehr oft), *adduco, conduco, loco, peto, rogo*; klassisch bei *do, trado, edo, defero, mitto, committo, attribuo, relinquo; concedo, permitto, me praebeo; sumo, suscipio, accipio, habeo; curo* (lasse, sehr häufig); *conduco* (miete), *loco* (verdinge), *redimo* (C. Verr. 1, 31); *posco* (4, 46), *deposco* (dom. 13), *rogo* (Verr. 2, 36), *voveo* (rep. 2, 36), *denoto* (Man. 7); bei Caes. *curo, do, trado*; dazu bei Liv. u. a. *tribuo, distribuo, divido, mando, commendo, obicio* u. a. dergl.

Dant eum Vestae educandum Enn. Var. 75. *Auris tibi contra utendas dabo* id. tr. 277. *Diviti homini id aurum servandum dedit* Pl. Bacch. 338. *Ego illunc excruciantum totum carnufici dabo* Poen. 1302. *Hunc ad te diripiendum adducimus* 646. *Hunc comedendum et ebibendum vobis propino* Ter. Eun. 1087. *Quae utenda vasa semper vicini rogant* Pl. Aul. 196. *Artoptam . . utendum peto* 400. *Ibi agrum de nostro patre colendum habebat* Ter. Phorm. 365. Varr. R. R. 1, 16, 2. *Populus Romanus Crasso bellum gerendum dedit* C. Ph. 11, 18. *Antigonus Eumenem mortuum propinquis eius sepeliendum tradidit* Nep. 18, 13, 4. *Veturius et Postumius traditi (sunt) fetialibus Caudium ducendi* Liv. 9, 10, 2. *Perfugam Fabricius reducendum curavit* ad Pyrrhum C. Off. 3, 86 (ließ zurückführen). *Diomedon Epaminondam pecunia corrumpendum suscepit* Nep. 15, 4, 1, vergl. C. Verr. 4, 82. Att. 4, 9, 1. 10, 6, 2. 11, 1, 2. Liv. 4, 13, 8 u. ö. *Funus ei satis amplum faciendum curavi* Serv. b. C. Fam. 4, 12, 3. *Aedem Castoris P. Iunius habuit tuendam* C. Verr. 1, 130 (hatte zu beschützen). *Caesar pontem in Arare faciendum curat* Caes. B. G. 1, 13, 1. *Fabius saucios milites curandos dividit* patribus Liv. 2, 47, 12. *Cum consules porticum Catuli restituendam locassent* C. Att. 4, 2, 3. *Redemptor columnam Iovis conduxerat faciendam* Divin. 2, 47. *Domos nostras et patriam ipsam vel diripiendam vel inflammandam reliquimus* Fam. 16, 12, 1. *Bona quaedam proscriptorum diripienda concessit* Verr. 1, 38. *Varroni quae scripsi, iam Romam misi describenda* Att. 13, 21a, 1 (13, 21, 4). Poll. Fam. 10, 32, 5. Justin. 14, 6, 13. *Tota Asia tibi spoliandam se praebeuit* C. Verr. 1, 193. Liv. 3, 53, 10. Sall. H. 3, 48, 6. Curt. 9, 5, 27. Ov. her. 13, 31. *Nihil tibi nisi Ciceronem occidendum mandavit* Sen. contr. 7, 2, 2. Suet. Caes. 26, 3. Justin. 5, 23. Ebenso bei *commendo* (Planc. b. C. Fam. 10, 8, 7. Suet. Cal. 25, 4), *instituo* (Vitruv. 7, 11, 1), *constituo* (ib. 9 pr. 9), *recipio* (ib. 10 pr. 1), *me exhibeo* (Suet. Cal. 22, 2), *me praesto* (Frontin. str. 1, 5, 23), *transmitto* (= überlasse Verg. A. 3, 329), *promitto* (Eutrop. 1, 16) u. a. Selten im Passiv. (*Sicilia*) *mihi defendenda tradita est* C. Verr. 5, 188, vergl. 5, 36. Mur. 3. Deiot. 11. Fl. 30. Verr. 4, 76. Liv. 3, 70, 2. Nep. 18, 2, 1. Ähnlich Pl. Mil. 891 *cum venit* (= offertur) *nobis faciundum utrumque*.

Anmerk. 2. Um den Begriff des Zweckes besonders hervorzuheben, wird bisweilen die Präposition *ad* mit dem Gerundium statt des Gerun-

divs gebraucht (aber nicht bei *curo*). Exemplum ceteris *ad imitandum dedit* Enn. Var. 131. Propones illi (filio tuo) exempla *ad imitandum* C. Ph. 10, 5. Partem oppidi sumit *ad obsidendum* Hirt. B. G. 8, 37, 3. (Caesar) oppidum *ad diripiendum* militibus concessit B. C. 3, 80, 6. Quibus (legatis) hae partes *ad defendendum* obvenerant B. G. 7, 81, 6. Quos sibi ipsi delegerint *ad imitandum* C. Off. 2, 46. Quam multas nobis imagines non solum *ad intuendum*, verum etiam *ad imitandum* scriptores reliquerunt Arch. 14. Beim Passiv: *ad imitandum* mihi *propositus* exemplar illud est Mur. 66. opt. g. or. 13. Notwendig ist diese Konstruktion in Beispielen wie: Oratori plerique duo genera *ad dicendum* dederunt de or. 2, 65. Spatium sumamus *ad cogitandum* Fin. 4, 1. Dantque (parvi) se *ad ludendum* 5, 42. Nec solum ea non sumitis *ad concludendum* Divin. 2, 104. Scaevola nemini se *ad docendum* dabat Br. 306 (= er ließ sich nicht dazu her, andere zu unterrichten; se docendum d. würde heißen: sich belehren zu lassen). — Aber *curo* c. acc. c. inf. = ich lasse erst in späterer Sprache, wie Justin. 3, 5, 12 *curant rem* hostibus *nuntiari*. 2, 12, 2. Ammian. 14, 6, 8 u. ö. (mehr s. Thesaur. IV, p. 1500); ganz anders sind Stellen wie C. Fin. 3, 62 ut natura et procreari vellet et *diligi procreatos non curaret* (= neglegeret, s. § 126d). Über *curo* c. inf. s. § 124, a.

Anmerk. 3. Erst bei den Späteren findet sich: ¹⁾ *dicendum habeo* = mihi *dicendum* est u. ähnl. So zuerst Sen. contr. 2, 7, 1 *confitendum habeo*. 9, 5, 1 *dicendum habeo*. Öfter Columella; dann Suet. Caes. 68, 3 ut *consolandos eos habuerit*. Am häufigsten Tac. und Plin. min., so *dicendum habeo* Tac. Dial. 31 und 37. *Tolerandum h.* A. 4, 40. *Excusandum h.* H. 4, 77. 1, 15. *Respondendum h.* Dial. 36. *Statuendum h.* A. 14, 44; vergl. auch dial. 8. 19. Plin. pan. 15, 2 u. a. Cicero sagt dafür: Haec habui de amicitia, quae dicerem Cael. 104. Haec mihi fere in mentem veniebant, quae dicenda putarem de natura deorum N. D. 2, 168. Auch sagt er: *habeo dicere, scribere, polliceri*. Quid habes igitur *dicere* de Gaditano foedere? Balb. 33. Nihil *habeo* ad te scribere Att. 2, 22, 6. De Alexandrina re tantum *habeo polliceri*, me tibi satisfacturum Fam. 1, 5 a, 3 (vergl. § 124, A. 3). In der Dichtersprache wird nach den Verben des Gebens und ähnlichen oft der Infinitiv statt des Gerundivs gebraucht, s. § 125, 6 b). — Im Spätlatein wurden nach Analogie von *curare* auch *facere, imperare, iubere* u. a. mit dem Gerundiv verbunden ²⁾; vereinzelt schon B. Hisp. 33, 4 *imperavit* . . optimis (se) *insternendum* vestimentis.

Über das prädikative Gerundiv in der eigentlichen Gerundivkonstruktion s. § 131—135.

4. Aus dem prädikativen Gebrauche des Gerundivs ging der attributive hervor, als: Pl. Pers. 521 forma *expetenda* (begehrtenswert). Rud. 344 *miranda* (bewunderungswürdig) facta; so Pl. noch *intolerandus, pudendus*. Varr. R. R. 2, 4, 12 res *admiranda* u. auch

¹⁾ S. Thielmann Archiv II, S. 66 ff.

²⁾ S. Thielmann Archiv III, S. 206.

Helmreich ib. XII, S. 182.

klassisch noch nicht häufig; besonders so von Verben des Affekts, wie *mirandus*, *laudandus*, *spernendus*, *contemnendus*, *metuendus* (C. har. 62) und dergl. Häufiger erst bei späteren Dichtern und Prosaikern.

Anmerk. 4. In negativen Sätzen, sowie auch in Bedingungs- und Fragesätzen bezeichnet das Gerundiv das, was stattfinden darf, was zu tun sich geziemt, recht ist. *Iam illa, quae natura, non litteris (Romani) assecuti sunt, neque cum Graecia neque ulla cum gente sunt conferenda* C. Tusc. 1, 2. *Quod vix credendum sit* N. 25, 18, 6. *Quae quidem si potentia est appellanda*, appelletur ita sane C. Mil. 12. *Si leges nominandae sunt* ac non faces urbis et pestes rei publicae 33. *Si hoc verbo in tam clara re utendum est* Fin. 3, 7. *Labores non fugiendos* 2, 118. *Asperum et vix ferendum*, 4, 53. *Potentia vix ferenda* Planc. 24. Seit der Augusteischen Zeit wurde es auch ohne Negation so gebraucht und ging in die Bedeutung des Möglichen über, als: *horrendus* (= horribilis), *tremendus*, *metuendus* usw.

Anmerk. 5. Das Gerundiv können nur die *Transitiva*, d. h. solche Verben, welche den Akkusativ regieren, bilden. Aber folgende intransitive Deponentia: *utor*, *fruor*, *fungor*, *potior*, *vescor*, bilden auch in der klassischen Sprache neben dem unpersönlichen auch ein persönliches Gerundiv, da sie auch als *Verba finita* ursprünglich als Transitive mit dem Akkusative gebraucht wurden. S. § 81, Anm. 4. *Familias habeat, unde utenda* roget Cato R. R. 5, 3. *Ut darem (scalas) utendas* sibi Pl. Rud. 602. *Oculos rogo utendos* Mil. 347. *Ad haec utenda* Ter. Heaut. 133. *Ea, quae utenda acceperis*, maiore mensura, si modo possis, iubet reddere Hesiodus C. Off. 1, 48. *De utenda* (pecunia) 2, 87. Vergl. Verr. 2, 46. Tusc. 3, 36. leg. 2, 45. *Se abutendum* permittit Suet. Galba 14, 2. — *Tenendus est eius* (sc. *voluptatis*) *fruendae* modus C. Off. 1, 106. *Ad quem* (sc. *agrum*) *fruendum* etiam invitat atque allectat senectus Cat. 57. Vergl. Off. 2, 41. l. agr. 2, 33. Mil. 63. Q. fr. 2, 14, 3 (*perfruendus* N. D. 2, 146. Off. 1, 25). Vitruv. 7, 7, 2. *Ad rem fruendam* oculis Liv. 22, 14, 4. *Fruendis voluptatibus* crescit carenti dolor Plin. ep. 8, 5, 2. — *In omni munere fungendo* C. Att. 1, 1, 2. *Oculus conturbatus non est probe affectus ad suum munus fungendum* Tusc. 3, 15. Rep. 1, 27. Tusc. 3, 15. *Quibus ille dies fungendi muneris* obveniat Hirt. B. G. 8, 12, 3. *Per speciem alienae vicis fungendae* Liv. 1, 41, 6. 24, 21, 3. — *In eis ipsis* (*voluptatibus*) *potiundis* exsultans C. Tusc. 4, 66. *In spem potiundorum castrorum* venerant Caes. B. G. 3, 6, 2. *Potiundae urbis Romae* Liv. 26, 11, 4. Vergl. auch C. Fin. 5, 70. Caes. B. G. 2, 7, 2. Sall. J. 37, 4. 89, 6. Liv. 8, 2, 5 u. ö. — *Cepas vescendas dare* Plin. 20, 41. In Verbindung mit *esse* jedoch wird die unpersönliche Konstruktion gebraucht, also nicht: *tempus est utendum*, sondern *tempore est utendum*; C. Fin. 1, 3 *non paranda nobis solum sapientia*, sed *fruenda* etiam est ist die persönliche Konstruktion bloß der Symmetrie der Glieder wegen gebraucht. Vergl. § 27, 5; für andere Verba auch § 27, 2. 3 u. Anm.

Anmerk. 6. Erst seit dem Ende des III. Jahrh. n. Chr., namentlich bei den scriptores hist. Aug., Ammianus Marc., Symmachus und Sidonius

wird das Gerundiv ohne den Verbenbegriff der Notwendigkeit in rein futurischem Sinne zur Umschreibung des Futurum Passivi gebraucht.¹⁾ A Sura comperit *adoptandum* se a Traiano *esse* (st. se adoptatum iri) Spartian. Hadr. 3, 10. Deum Belenum per haruspices respondisse *Maximum esse vincendum* Maxim. 22, 1. Praesagiens *concitandos motus* Amm. 20, 8, 20 und sonst oft. Scio litteras meas tibi sero *reddendas* Symm. ep. 1, 39. Spero, quod sponte amicitiae tribui solet, assiduitati meae *esse referendum* 5, 72. Credidimus eius taedium *augendum*, si voluptati iacentis obstitissemus Sidon. ep. 2, 12. Hannibal cum *tradendus* Romanis *esset* (ἐμελλε παραδοθήσεσθαι), venenum bibit Eutrop. 4, 5.

§ 131. Das unpersönliche Gerundivum und das Gerundium mit einem Akkusativobjekt.

1. Wenn die zu verwirklichende Handlung durch ein transitives Verbum ausgedrückt ist, das durch ein Objekt im Akkusativ ergänzt wird, so ist die persönliche Konstruktion, also das persönliche gebrauchte Gerundivum durchaus die Regel. Also: *ager colendus est* (nicht colendum est agrum), studium *agri colendi*, *agro colendo dare operam*, *ad agros colendos*, *agris colendis victum quaerere* u. ähnl. Da aber, wie wir § 129, 2 gesehen haben, bei dem Modus impersonalis die passive Bedeutung des Gerundivs ganz zurücktritt und nur das bloße Geschehen, die bloße Tätigkeit ausgedrückt wird, so ist es erklärlich, daß diese Form gelegentlich wieder einen Akkusativ zu sich nimmt, als: *agitandum est vigilias* Pl. Trin. 869 (vergl. *vitam vivitur* Enn. tr. 190). Dasselbe gilt natürlich auch für die davon abgeleitete Form des Gerundiums.

2. Das unpersönliche Gerundivum mit *est* mit Objekt im Akkusative. Diese Konstruktion gehört fast ausschließlich der vorklassischen Sprache und dem altertümliche Ausdrucksweisen liebenden Varro an und begegnet nur selten in der klassischen Sprache, taucht dann wieder öfters bei den späteren Juristen auf. *Mi advenienti hac noctu agitandumst vigilias* Pl. Trin. 869. *Optandum uxorem*, quae non vereatur viri Afran. Com. 99. *Aeternas quoniam poenas in morte timendum est* Lucr. 1, 111. *Addendum partis alias erit* 2, 492. Quae *proelia* nobis atque *pericula* tumst ingratis *insinuandum* 5, 43 f. und sonst. *Canes potius cum dignitate et acres paucos habendum quam multos* Varr. R. R. 1, 21. *Serendum viciam, lentem, cicerculam, ervilam ceteraque* 1, 32, 2. *Faciendum saepta secreta* ab aliis 2, 2, 8. *Obiciendum farinam hordaceam molitam* 2, 7, 11. In foetura *dandum potius hordaceos quam triticeos panes* 2, 9, 11. *Faciundum haras quadratas . . . eas substernendum palea* 3, 10, 3. L. L. 9, 111. 10, 19 u. ö.

¹⁾ S. Neue³ III, S. 180 ff.

Obliviscendum vobis putatis matrum in liberos, virorum in uxores scelera? C. Scaur. 13 (bei Müller durch andere Interpunktion beseitigt). *Tanquam aliquam viam longam confeceris, quam nobis quoque ingrediundum sit* C. Cat. m. 6. Catull. 39, 9 *monendum est te mihi*. Nunc *pacem orandum* (sc. esse), nunc *improba . . arma reponendum et bellum exitiale cavendum* auctor ego Sil. 11, 562 ff. Später öfters in den Digesten, als: *dene-gandum est exceptionem* u. dergl.

3. Häufiger findet sich das Gerundium mit einem Objekt im Akkusativ, jedoch nur mit bestimmten Beschränkungen. Ganz vereinzelt finden sich die Beispiele, wenn das Gerundium im Dativ steht oder von einer Präposition abhängig ist; zahlreicher sind sie nur bei dem Genetiv und dem bloßen Ablativ (ohne Präposition) des Gerundiums. Aber auch in diesen Fällen überwiegt in der guten Prosa die Gerundivkonstruktion bei weitem; erst seit Sallust und Livius wird das Gerundium mit Objekt häufiger. Im einzelnen ist zu merken:

a) Der Genetiv mit Objekt findet sich bei Plantus ein paarmal, als: Stich. 281 *nunc tibi potestas adipiscendist gloriam*; öfter bei Cic., wie Att. 10, 4, 6 *consilium relinquendi Italiam*; Cic. hat neben 587 Stellen für das Gerundiv nur 24 (zum Teil noch kritisch unsichere) Stellen für das Gerundium mit Akkusativ¹⁾ (bei Cäsar ist das Verhältnis 280 zu 7). Erst bei Liv. wird das Gerundium in diesem Falle häufiger, ebenso bei Späteren; bei Curtius dreht sich das Verhältnis geradezu um. Vergl. auch § 132 A.

b) Das Gerundium im Dative mit einem Objekte im Akkusative ist sehr selten. Pl. Epid. 605 *Epidicum operam quaerendo dabo*. Poen. 223 *nos lavando, eluendo operam dederunt*. Mil. 260. Varr. L. I. 5, 137. Ov. M. 9, 684 *iamque ferendo vix erat illa gravem pondere ventrem*. Liv. 21, 54, 1 *equites tegendo satis latebrosus locum oculis perlustravit*. Vitruv. 2, 1, 3.

c) *Ad c. gerundio* mit Objekt ist zunächst ganz vereinzelt. Varr. L. I. 9, 42 *ad discernendum vocis verbi figuras*. R. R. 1, 23, 6 *alia ad serendum*. Planc. Fam. 10, 23, 3 *ut spatium ad colligendum se homines haberent* (aber an Stellen wie Pl. Poen. 599 *ad hanc rem agundum*. Liv. 25, 16, 11 *ad quam perfriundum*. 40, 49, 1 *ad depopulandum Celtiberiam* u. a. sind wohl nur Schreibfehler anzunehmen). Öfter erst in nachklassischer Zeit. Sen. N. Q. 2, 21, 4 *ad exercendum verba*. Suet. Claud. 26, 3 *ad ducendum eam uxorem*. Dict. Cret. 2, 18 *ad conciliandum animos*. Aurel. Vict. Caes. 20, 12 *ad perdendum civis* u. a. Sp.

d) Der Ablativ des Gerundiums mit Objekt findet sich im Altlatein und klassisch vereinzelt, häufiger bei den augusteischen Dichtern sowie bei Sall., Liv. u. Spät. So Pl. Men. 883 *manendo medicum*. Cas. 809 *dirumpi cantando hymenaeum licet*. Naev. com. 18. Pacuv. 315. Ter. Eun. 68.

¹⁾ S. C. F. W. Müller Philol. XVII, S. 103 ff.

C. leg. 1, 1 *fratrem laudando*, vergl. auch Planc. 54. dom. 104. Verr. 5, 113. inv. 2, 59 u. ö. (vergl. auch die Beisp. § 135). An einzelnen Stellen erklärt sich die Wahl der Konstruktion, weil der Verbalbegriff im Gegensatz betont werden sollte, als C. div. 60 *iniurias ferendo maiorem laudem quam ulciscendo mereri* (vergl. Pl. Curc. 706 *dicundi*, non rem *perdundi* gratia); in Stellen wie Liv. 2, 27, 3 *medium se gerendo* nec plebis vitavit odium nec apud patres gratiam iniiit. 24, 31, 15 *auctorem se exhibendo* würde die Gerundivkonstruktion wegen der prädikativen Zusätze kaum verständlich sein. — Ganz vereinzelt in Abhängigkeit von einer Präposition (außer dem Falle in der Anm.). So notwendig: Verbum invidiae ductum est *a nimis intuendo fortunam* alterius C. Tusc. 3, 20, wo der Verbalbegriff betont werden sollte; ebenso 1, 102 *de nihil sentiendo*. Sonst unsicher. Varr. R. R. 3, 9, 12 *in supponendo ova* wird durch die Erklärung Heidrichs (1890, S. 22) beseitigt. B. Afr. 82, 1 *in circum-eundo exercitum* (Var. circ. ex. ohne in). Liv. 30, 13, 9 wird jetzt *in alloquendo victore* gelesen.

Anmerk. Regelmäßig steht das Gerundium mit Objekt, wenn dieses ein Neutrum eines Adjektivs oder Pronomens ist, weil dieses sich nur im Akkusative von dem Maskulin unterscheidet, als: Romanos invasit inane studium *supervacanea discendi* Sen. brev. 13, 3. *Dialectica est ars vera ac falsa diiudicandi* C. de or. 2, 157. *Consilium aliquid faciendi* Inv. 1, 36. *Subabsurda dicendo et stulta reprehendendo risus* moventur de or. 2, 289. *In tribuendo suum cuique* Off. 1, 15. Br. 85. Leg. 1, 19. Or. 87 *in narrando aliquid*. de or. 1, 125 *in dicendo quid* u. a. *Initium turbandi omnia* Liv. 1, 46, 7. Doch können einzelne neutrale Adjektive, die auch sonst substantiviert vorkommen, wie *verum*, *falsum* u. a. (§ 61, 3), auch mit dem Gerundivum verbunden werden. C. Fin. 2, 46 *veri videndi cupiditas*. Leg. 1, 62 *veri et falsi diiudicandi scientia*. 2, 11. Or. 87 *in iaciendo mittendoque ridiculo*. Fin. 5, 67 *in suo cuique tribuendo*. — Auch um den Zusammenstoß mehrerer Genetive auf *-orum*, *-arum* zu vermeiden, mag man (namentlich Cäsar) öfters das Gerundium statt des Gerundivs angewendet haben, als: C. l. agr. 2, 34 *omnes provincias obeundi, liberos populos agris multandi*, regnorum vendendorum summa potestas datur; doch begegnen auch Stellen, wo dies nicht geschehen ist, als: Catil. 1, 7 *tuorum consiliorum reprimendorum causa*. Verr. 1, 103 *sartorum tectorum exigendorum*. Or. 68 *faciendorum iungendorumque verborum* u. ö. (mindestens 50 mal bei Cic., vergl. auch Stegmann N. Jahrb. 1885, S. 242). Caes. B. G. 3, 6, 2. 7, 43, 3 u. ö. Hirt. 8, 38, 1 u. ö. Liv. 6, 18, 3 u. ö. Justin. 11, 12, 1 u. a.

Die obliquen Kasus des Gerundivs und Gerundiums.

Der Gebrauch der obliquen Kasus des Gerundiums und des Gerundivs stimmt mit dem Gebrauche der obliquen Kasus eines Substantivs überein, nur daß die Kasus des letzteren mannigfaltigere Beziehungen ausdrücken können.

§ 132. a) Genetiv.¹⁾

Der Genetiv steht:

a) bei Substantiven, welche eine Ergänzung oder nähere Bestimmung verlangen, noch seltener bei Plautus, häufig seit klassischer Zeit. So bei: *ars, scientia, potestas, facultas, difficultas, occasio, initium, finis, locus, copia, vis, consuetudo, mos, tempus; voluntas, cupiditas, studium, libido, desiderium, cura, amor; causa, gratia; venia, necessitas; modus, ratio, genus; spes, desperatio, metus* usw.; ebenso bei Personenbezeichnungen (so noch selten im Altlatein, klassisch schon häufiger): *auctor, effector, magister, praeceptor, artifex, existimator, dux, princeps* u. a.;

b) bei Adjektiven, welche ihr Objekt im Genetive bei sich haben, als: *cupidus, avidus, studiosus, memor, immemor, conscius, gnarus, ignarus, peritus, imperitus, sciens* usw.

a) *Respirandi copia* Enn. Ann. 407. Pl. Epid. 162. *Tacendi tempus est* Poen. 741. *Vera obiurgandi causa* sit Ter. Andr. 158. *Orandi iam finem* face 821.²⁾ *Sapientia ars vivendi* putanda est C. Fin. 1, 42. *Mala et impia consuetudo est contra deos disputandi* N. D. 2, 168. *Beate vivendi cupiditate* incensi omnes sumus Fin. 5, 86. *Legendi semper occasio est, audiendi non semper* Plin. ep. 2, 3, 9. Pl. Capt. 117. *Laus latine loquendi* C. Br. 258. *Nulla causa iusta cuiquam esse potest contra patriam arma capiendi* Ph. 2, 53. *Philopoemenem pudor relinquendi equites tenuit* Liv. 39, 49, 2. *Remigandi labor* Caes. B. G. 5, 8, 4. *Spatium non est agitandi* (sc. equos) Nep. 18, 5, 4. *Parsimonia est scientia vitandi sumptus supervacuos aut ars re familiari moderate utendi* Sen. Benef. 2, 34, 4. *Dicendi finem* (modum) facere, der Rede ein Ende machen, ein Ziel setzen (selten *dicendo* s. § 133 f.); *causam afferre* oder *dare aliquid faciendi*, Veranlassung geben zu etwas. *Date, di, quaeso, conveniundi mi eius celerem copiam* Pl. Merc. 850. *Pecuniae non quaerendae solum ratio est, verum etiam collocandae* C. Off. 2, 42. *Natura cupiditatem ingenuit homini veri videndi* Fin. 2, 46. *Universae Galliae consensio fuit libertatis vindicandae et pristinae belli laudis recuperandae* Caes. B. G. 7, 76, 2. *Non laudis causa rectum sequi convenit, sed, si laus consequitur, duplicatur recti appetendi voluntas* Herenn. 3, 7. *Coniuratio deserendae Italiae* Liv. 24, 43, 3. — *Gerundiv und Gerundium verbunden: neque consilii habendi neque arma capiendi spatio dato* Caes. B. G. 4, 14, 2 (vergl. § 131 Anm.).

Oft mit *causa*: a) Grund, Veranlassung, Gelegenheit, Schuld, im Nom. gewöhnlich mit *est*, seltener mit einem anderen Verb, bald ohne, bald mit dem Dative der Person, dann im Acc. bei trans. Verben. *Prætermittendae defensionis deserendique officii plures solent esse causae* C. Off. 1, 28. *Causa mittendi fuit, quod iter per Alpes . . pateferi volebat* Caes. B. G.

¹⁾ Vergl. J. K. Witt: Über den Genetiv des Gerundiums und Gerundivums in der Lat. Spr. Progr. Gumbinnen 1873.

²⁾ Mehr vorklassische Beispiele bei Bennett a. a. O., S. 447 ff.

Köhner, Ausführl. Grammatik der Latein. Sprache. II, 1.

4, 1, 2. *Causa fingendi fuit, ut* diplomata Othonis, quae neglegebantur, lactiore nuntio revalerent Tac. H. 2, 54. *Colloquendi* Caesari *causa visa non est* Caes. B. G. 1, 47, 2. Non sunt tamen ab eorum (utilitatum) spe *causae diligendi protectae* C. Lael. 30. Ac mihi quidem *explicandae philosophiae causam attulit* casus gravis civitatis Divin. 2, 6. So *causam dare, praebere, reperire, habere* usw.; b) erdichtete Ursache, Vorwand. Naves per *causam exercendorum remigum* ad fauces portus prodire iussit Caes. B. C. 3, 24, 1; c) Grund, Vorwurf, Vorlage. Poposci eorum aliquem, qui aderant, *causam disserendi* C. Tusc. 3, 7.

Mit Personenbezeichnungen: Viri boni sequuntur naturam, optimam bene *vivendi ducem* C. Lael. 19. Qui *principes inveniendi* fuerunt, quem ex quaque belia usum habere possemus, homines certe fuerunt Off. 2, 14. Intellegens *dicendi existimator* uno adspectu et praeteriens de oratore saepe iudicat Br. 200. Vox, motus, vultus atque omnis actio *eloquendi comes* est part. 3. Stilus optimus et praestantissimus *dicendi effector ac magister* C. de or. 1, 150. Graeci, *dicendi artifices* et doctores 1, 23. Haec sunt fundamenta firmissima nostrae libertatis, *sui* quemque *iuris* et *retinendi* et *dimittendi* esse dominum Balb. 31. *Princeps proelii faciendi* et cum Antonio *conflicendi* fuit Ph. 14, 26. Oft bei *auctor* (meist in Verbindung mit *sum*): Urheber, Veranlasser, Anrater: a) mit objekt. Genet. allein: Homo amens me *auctorem* fuisse *Caesaris interficiendi* criminatur Fam. 12, 2, 1. Quis libentius commemorat te non *suscipiendi belli civilis* gravissimum *auctorem fuisse* et *moderandae victoriae*? Fam. 11, 27, 8. In hunc me casum vos *vivendi auctores* impulistis Att. 3, 9, 1; b) mit obj. Genetiv und Dativ der Person, die zu einer Handlung veranlaßt wird. *Auctores his fuerunt* ad renovandam amicitiam *mittendi* Romam legatos Liv. 12, 44, 5; c) mit obj. Genetiv und einem erklärenden Nebensatze. Sacrum multis saeculis intermissum *repetendi auctores* quidam erant, *ut ingenuus puer Saturno immolaretur* Curt. 4, 3, 23.

b) *Cupidus redeundi* Ter. Hec. 283. *Studiosus rei quaerendae* Cat. R. R. pr. 3. *Peritus colendi* fr. (Jord.) 78, 13. Nicht Plaut. Varr. Sum *cupidus* te *audiendi* C. de or. 2, 16. *Inops dicendi* inv. 1, 3. *Regendae rei publicae scientissimus* de or. 1, 214. Demosthenes *Platonis studiosus audiendi* fuit 1, 89. *Cupidi bellorum gerendorum* Off. 1, 74. (Zeno) perpressus est omnia potius, quam *conscios delendae tyrannidis* indicaret Tusc. 2, 52. *Bellandi cupidus* Caes. B. G. 1, 2, 5. *Insuetus navigandi* 5, 6, 3. *Insuetus* male *audiendi* Nep. 10, 7, 3. Epaminondas *studiosus* fuit *audiendi* 15, 3, 2. *Peritus civitatis regendae* 13, 1, 1. *Avidus belli gerendi* Sall. J. 35, 3. *Inops agitando* H. 1, 55, 11. Häufiger seit Livius und bei Dichtern, wie überhaupt bei den Adiectiva relativa (vergl. § 85). *Impotens regendi equi* Liv. 35, 11, 10. *Peritus nandi* 23, 1, 8. *Cupidus oppidi potiundi* 23, 15, 1. Sui *protegiendi corporis* memor 2, 6, 9 u. a. Gnarus *utendi* Colum. 4, 25, 1. *Equitandi peritissimus* Suet. Tit. 3, 2. Oft bei Tacitus: *furandi melior* A. 3, 74; *praecipuus circumveniendi Titii et luendae poenae primus* 6, 4; *orandi validus* 4, 21; *ambiguus imperandi* 1, 7; *apiscendae potentiae properus* 4, 59; *incuriosus proferendi imperii* 4, 32;

nandi pavidus H. 5, 14; *insolens audiendi* A. 15, 67. H. 4, 57; *nescia tolerandi* 3, 1 u. 8.; *vetus regnandi* 6, 44; *relinquendae vitae certus* 4, 34; *immunis propulsandi hostis* 1, 36; *potens iubendi* 3, 70; *rudis dicendi* A. 1, 29; *avidus dominandi* 6, 25; *consciis interficiendi* Postumi 3, 30. *Scitus pugnandi* Quintil. 9, 3, 10. *Potens efficiendi* 12, 11, 10. Plin. 10, 27. *Capax recta discendi* Vell. 2, 29, 5. Sen. N. Q. 1, 7, 3. *Veritatis exhibendae promptissimus* Gell. 10, 22, 1. *Dulcissima fandi* 16, 3, 1. *Egregius bellandi* Dict. 3, 6. *Inclitus bellandi* 4, 15. Dichter: *certus eundi* Verg. A. 4, 554. *Fandi doctissima* 10, 225. *Revertendi liber* Ov. H. 1, 80. ib. 5, 147 *utilis medendi*. *Pronus ruendi* Lucan. 1, 461. Stat. Th. 2, 558. *Docilis fallendi* Sil. 3, 233. *Mercandi dextras largus* 15, 495. *Sollers cunctandi* 7, 126. *Vetus bellandi* 6, 616. *Pravus audendi* 12, 464. *Celer nandi* 4, 585. *Pronus nocendi* Stat. Th. 2, 558. *Nocendi prodigus* 6, 760. *Saltandi docilis* Claudian. Eutrop. 2, 341. *Nobilis fandi* Auson. prof. Burdig. 4, 2.

Anmerk. 1. Auch im *Genetivus appositivus* (§ 83, 5) findet sich das Gerundium wie auch im Gerundivum. Domum *sermones fabulandi* conferunt Pl. Poen. 34. *Triste est nomen ipsum carendi* (das Wort 'entbehren') C. Tusc. 1, 36. *Crescendi accessionem* nullam habet ipsum bonum Fin. 3, 44 (die accessio wird durch das crescere bewirkt). *Eligendi optio* 1, 35. So auch, um ein mit einem attributiven Adjektive, meistens einem Pronomen oder Zahlworte, verbundenes Substantiv näher zu bestimmen und anzugeben, worin dessen Begriff besteht oder worauf er sich bezieht. *Faciles partes cae fuerunt duae, quas modo percucurri, latine loquendi planeque dicendi* de or. 3, 52. *Duo genera liberalitatis sunt: unum dandi beneficii, alterum reddendi* Off. 1, 48 (die eine Art, welche in Erweisung einer Wohltat besteht usw.). *Orationis tres sunt rationes: una conciliandorum hominum, altera docendorum, tertia concitandorum* de or. 2, 128. So auch bei Späteren. Bellum . . in nullum propinquum *debellandi finem* gerere Liv. 30, 28, 8. *Cultus* numinum utrisque Dianam aut Apollinem *venerandi* (esse) Tac. A. 3, 63 (der Götterkult bestand in der Verehrung Dianas und Apolls); vergl. 2, 47 *effugium prorumpendi*. 43 *aemulatio insectandi*. 4, 2 *ambitus ornandi* (vergl. Draeger-Becher). Dial. 4 *patrocinium defendendae* poeticae. — In ungewöhnlicher Weise ist der appositive Genetiv zu dem prädikativen Substantive gezogen, so daß der Genetiv des Ger. von diesem attrahiert statt des infinitivischen Subjekts steht: Brutus bei C. ad Br. 1, 4, 3 ne frustra oppressum esse Antonium gavisus simus, neu semper *primi cuiusque mali excidendi causa* sit (sc. causa), ut aliud renascatur illo peius (i. e. neu semper primi cuiusque mali excisio faciat, ut aliud renascatur, vergl. C. F. W. Müller not. crit. p. CLII).

Anmerk. 2. Statt eines Substantivs liest man bei Tacitus auch ein neutrales substantiviertes Prädikatsadjektiv mit abhängigem Gerundium. Tac. A. 13, 26 nec *grave* (grave munus Ritter) manumissis per idem obsequium *retinendi* libertatem, per quod adsecuti sint. 15, 5 Vologaesii *vetus* et (vetus studium et Ritter) penitus *infixum* erat arma Romana *vitandi*. Aber diese Konstruktionen sind schwerlich zulässig.¹⁾ Nicht kann

¹⁾ S. Becher, Tac. ann. Einl. § 107.
Weisweiler, Gen. Gerund. S. 6 ff.

man dafür anführen H. 2, 100 ipse R. devertit *praetexto* classem *alloquendi*; mox Patavi *secretum componendae prodicionis* quaesitum, da praetextum und secretum echte Substantive sind. Auch Liv. 37, 16, 13 *omisso* Patara amplius tentandi muß mit Weißenb. *omisso consilio* oder ähnlich gelesen werden. Endlich Tac. A. 15, 21 decernaturque et maneat provincialibus potentiam suam tali modo *ostentandi* ist weder ein Substantiv noch ein Adjektiv vorhanden, von dem *ostentandi* abhängen könnte; A. Schmidt schiebt wohl mit Recht *ius* vor potentiam ein.

Anmerk. 3. Manchmal wird der attributive Genetiv des Gerundiums und des Gerundivs als nähere Bestimmung eines Substantivs oder eines ganzen Satzes zur Bezeichnung eines Zweckes, einer Absicht gebraucht.¹⁾ Der Genetiv als Kasus der Zusammengehörigkeit zweier Begriffe (§ 83, 2) bezeichnet das Gebiet, den Bereich, dem eine Sache oder Handlung angehört; die finale Bedeutung dagegen liegt nicht in dem Genetive, sondern in dem Gerundiv (Gerundium), insofern dieses ja eine zu verwirklichende Handlung, eine Handlung, die ausgeführt werden soll und muß, bezeichnet. Dieser Gebrauch ist echt lateinisch und findet sich schon in den iguvinischen Tafeln²⁾; im Altlatein läßt er sich nur einmal bei Terenz nachweisen, vereinzelt bei Cicero (nicht bei Caes.; B. G. 4, 17, 10 ist die Lesart jetzt anders), dann bei Sall. Liv. Vell. und besonders häufig und frei bei Tacitus, bei dem auch der entsprechende griechische Gebrauch von *τοῦ* c. inf. zur Bezeichnung eines Zweckes mit eingewirkt haben mag³⁾; nach Tac. verschwindet er fast gänzlich. Es sind folgende Fälle zu unterscheiden:

a) Der finale Genetiv schließt sich attributiv an ein Substantiv oder einen substantivischen Begriff an. Ter. Ad. 269 vereor coram in os te laudare amplius, ne id *adsentandi* magis quam quo habeam gratum facere existumes. Sall. or. Lepidi fr. 1, 55, 8 eo processit, ut nihil gloriosum nisi tutum et omnia *retinendae dominationis* honesta aestumet (alles was zur Behauptung der Freiheit gehörte, dazu diene). or. Phil. fr. 1, 77, 11 quae (arma civilia) ille advorsum divina et humana omnia cepit, non pro sua iniuria, sed *legum ac libertatis subvortundae* (die er ergriff als Waffen, die zum Umsturz von Freiheit und G. gehörten, um . . umzustürzen). ib. § 3 M. Aemilius *exercitum opprimendae libertatis* habet. Liv. 4, 30, 10 cernentes in omnibus viis *piacula pacis* deum *exposcendae*. 8, 6, 11 placuit *averruncandae* deum *irae victimas* caedi. 36, 27, 2 abiectis belli consiliis *pacis petendae oratores* ad consulem miserunt. Vergl. 9, 45, 18. Tac. A. 12, 24 *sulcus designandi oppidi* coeptus (sc. est) = die zur Abgrenzung der Stadt dienende Furche. H. 2, 100 mox Patavi *secretum componendae prodicionis* quaesitum (vergl. Heraeus). A. 3, 27 multa populus

¹⁾ S. E. Hoffmann N. Jahrb. 1874, S. 551 ff.

E. Wolff 1879, S. 19 ff.

Wölfflin Philol. XXV, S. 113 ff. und vor allem

Weisweiler, Der finale Gen. Gerund. 1890.

²⁾ S. F. Leo, Plaut. Forsch. 1895, S. 92 Anm. 3.

³⁾ S. Kühner-Gerth³ § 478c.

paravit *tuendae libertatis* et *firmandae concordiae*. Tac. A. 3, 41 *pugnam* pro Romanis ciens *ostentandae virtutis*. 6, 30 *pecuniam* a Vario Ligure *omittendae delationis* ceperant. 13, 11 orationibus, *quas* Seneca testificando, quam honesta praeciperet, vel *iactandi ingenii* voce principis vulgabat. H. 4, 42 sponte *accusationem* subisse iuvenis admodum nec *depellendi periculi*, sed in spem potentiae videbatur. Vergl. 3, 49. Gell. 19, 9, 1 cenam dabat amicis *celebrandae lucis annuae*, quam principem sibi vitae habuerat (aber 10, 18, 4 *conservandae mariti memoriae* liegt wohl ein Dativ des Zwecks vor, der überhaupt von dem finalen Genetiv nicht immer sicher geschieden werden kann, vergl. Tac. A. 2, 1 *firmandae amicitiae*. 15, 14. 2, 37). Aur. Vict. Caes. 15, 4 neque ipsum *ostentandi sui bellum* fecisse.

b) Der Genetiv wird einem Nomen prädikativ durch *esse* angeschlossen. C. Verr. 2, 132 *studia cupiditatesque honorum atque ambitiones: quae res evertendae rei publicae solent esse* (eigentlich welche zu dem Gebiet eines zu zerstörenden Staates gehören, d. h. welche zur Zerstörung eines Staates zu dienen pflegen). Leg. 2, 59 *cetera in XII minuendi luctus sunt lamentationisque funebris*. Sall. C. 6, 7 *regium imperium, quod initio conservandae libertatis atque augendae rei publicae fuerat*. 46, 2. B. Alex. 65. Liv. 3, 24, 1. 3, 31, 7. 3, 39, 8. 5, 3, 5. 27, 9, 12. 34, 54, 5. 38, 50, 8. 39, 16, 9. 40, 29, 11. Tac. A. 11, 3. Tac. A. 1, 3. Mit zu ergänzendem *esse*: Sall. J. 88, 4 *quae postquam gloriosa modo, neque belli patrandi* (sc. *esse*) *cognovit*. Prädikativ auch Fronto p. 212, 6 *hoc genus orationis non capitis defendendi nec suadendae legis* (als ein Gesetz, das zur Verteidigung dient usw.) . . *scribitur, sed facetiarum et voluptatis*.

c) Endlich wird namentlich von Tacitus der Gerundivgenetiv ohne Beziehung auf ein bestimmtes Substantiv des Satzes zur näheren Bestimmung eines ganzen Satzes gebraucht; dann schließt sich der Genetiv an den im Verbum liegenden Substantivbegriff an. Tac. A. 2, 59 Germanicus Aegyptum proficiscitur (= *iter facit*) *cognoscendae antiquitatis*. 3, 7 Drusus Illyricos ad exercitus profectus est. . . *petendae e Pisone ultionis*. 3, 9 (Piso) ab Narnia *vitandae suspicionis* Nare ac mox Tiberi devectus auxit vulgi iras. H. 4, 25 e *seditionis* unum vinciri iubet magis *usurpandi iuris*, quam quia unius culpa foret. So auch Vell. 2, 20, 5 *opus erat partibus* (sc. *factioni Cinnae*) *auctoritate, gratia: cuius augendae* C. Marium cum filio de exilio revocavit (auctoritate, cuius *augendae gratia* Madvig). Vielleicht auch schon Licin. Macer fr. 21 *nequaquam sui lavandi* reluant arma lue.

Anmerk. 4. Zuweilen ist von einem Substantive sowohl ein objektiver als auch ein subjektiver Genetiv abhängig (vergl. § 83 Anm. 3). C. N. D. 2, 156 *neque serendi neque colendi nec tempestive demetendi percipiendique fructus neque condendi ac reponendi ulla pecudum scientia est. Omnium rerum una est definitio comprehendendi* Ac. 2, 128 (in allen Dingen gibt es nur eine Definition, die im geistigen Zusammenfassen besteht). Ph. 9, 8. Caes. B. G. 7, 76, 2 *tanta universae Galliae consensio fuit libertatis vindicandae et pristinae belli laudis recuperandae*.

Nep. 7, 6, 1 tanta fuit *omnium* expectatio visendi Alcibiadis. Liv. 24, 31, 3 quae licentia *Cretensium* esset conloquia serendi cum hoste. Curt. 8, 6, 5 castigandi eos verberibus *nullius* potestas praeter ipsum erat. Tac. H. 1, 22 Otho tanquam peritia et monitu fatorum praedicta accipiebat cupidine *ingenii humani* libentius obscura credendi. Justin. 17, 3, 10 cui . . intentiore *omnium* cura servandi eius educandique publice tutores constituuntur.

Anmerk. 5. Zu einigen der unter a) angeführten Substantive kann statt des Genetivs auch der Dativ hinzutreten, mit dem Unterschiede jedoch, daß der Genetiv als Attributiv dem Substantive, der Dativ hingegen der ganzen Satzsubstanz angehört. C. Att. 8, 3, 3 ille *legibus* per vim et contra auspicia *ferendis auctor* (est) (vergl. § 133f). — In anderen Verbindungen wird statt des objektiven Genetivs eine Präposition mit ihrem Kasus gebraucht, so häufig *ad* in der Verbindung des Substantivs besonders mit *esse*, *deesse*, *dare*, *habere*, um die Begriffe der Bestimmung, des Zweckes u. dergl. hervorzuheben, vergl. § 134. Ebenso mit *de*, so z. B. Caes. B. G. 5, 27, 6 cum *de recuperanda communi libertate consilium* initum videretur. 7, 46, 5 tanta fuit *in capiendis castris celeritas* usw.

Anmerk. 6. Mit manchen Adjektiven wird in der Dichtersprache und vereinzelt auch in der späteren Prosa auch statt des Genet. Ger. der Infinitiv verbunden. (Vergl. § 125, 6 d).

Anmerk. 7. Nur sehr selten findet sich der *Gen.* des *Gerund.* von einem Verb abhängig. Tac. A. 4, 29 cum primores civitatis . . *turbandae rei publicae accerserentur*. 6, 10 *occupandae rei publicae argui* non poterant. *Admonitus abeundi* Donat. praef. ad Ter. Ad.

Anmerk. 8. Oft steht der Infinitiv scheinbar statt des Genetivs des Gerundivs (Gerundiums) neben einem abstrakten Substantiv mit *esse* oder auch mit anderen Verben. Dann hängt aber der Infinitiv nicht, wie der Gerundivgenetiv, von dem Substantiv ab, sondern ist eine ergänzende Bestimmung des ganzen Satzes (vergl. § 123a). In vielen Fällen sind beide Konstruktionen möglich; doch bleibt immer ein gewisser Unterschied der Auffassung und des Sinnes. *Erat ars difficilis recte rem publicam regere* C. Att. 7, 25 die Lenkung des Staates ist eine schwierige Kunst (aber: *ars rem p. regendi difficilis est*, die Kunst den Staat zu lenken ist schwierig). Caes. B. G. 6, 23, 1 civitatibus *maxima laus est* quam latissime circum se . . solitudines *habere*. Nep. 7, 11, 5. *Negotium magnum est navigare* C. Att. 5, 12, 1 (auch *navigandi* war möglich). *Labor multo maior est totam causam quam partem dicere* C. Br. 209 (mit anderer Auffassung dicendi). Verg. A. 1, 77. C. Top. 5 *sed iam tempus est* ad id, quod instituimus, *accedere*. de or. 2, 181 und viele andere, schon Pl. Asin. 912. Most. 714 (aber *tempus est narrandi* Cael. b. C. Fam. 8, 6, 2); ebenso *tempus adest* c. inf. Ov. M. 14, 808. C. Verr. 1, 24 *minari* divisoribus *ratio non erat* (es war nicht vernünftig). Caecin. 15 *nullam esse rationem amittere* eiusmodi occasionem (kein Grund vorhanden). Ac. 2, 17. 2, 74. Tac. H. 3, 22 cui (exercitui) *adquiescere* . . et . . hostem *profligare*

ac *proruere ratio fuit*. C. Fat. 5 si Daphitae *fatum* fuit ex equo *cadere*. 28. Div. 2, 20. 21. Ph. 13, 30. So oft bei *mos, ius, consuetudo, officium, munus* u. a. (vergl. S. 670).

Besonders tritt der Infinitiv auch gerne dann ein, wenn die regierende Phrase dem Sinne nach einem Verb gleichsteht, das gewöhnlich mit dem Infinitiv verbunden wird. So schon Pl. Men. 244 *operam sumo* (= *studeo*) *quaerere*. Pseud. 1141 *operam fac maerere*. Ter. Hec. 553 *do operam scire*. Pl. Bacch. 416 *est libido* (= *libet*) . . *obsequi* und so oft. *Occasio est* (= *licet*) Pers. 726 u. ö.; *adest occasio* Capt. 423. Mit Wechsel: Ter. Phorm. 885 *summa eludendi* occasiost mihi nunc senes et. . *adimere*. Heaut. 228 *religio est* (= *vereor*) *dicere*. Liv. 2, 62, 2. 5, 40, 8. Suet. Aug. 6. Klassisch *consilium est* = *decrevi* steht meist c. inf. C. Att. 5, 5, 1 ibi Pomptinum *exspectare consilium est*. 9, 7, 4 primum consilium est suffocare urbem. Pl. Mil. 344. Sall. C. 4, 1 und sonst; aber Liv. 33, 6, 8 consilium fuit *excedendi*. C. Fam. 5, 20, 4 Volusii *liberandi* meum consilium fuit (über das häufige *ut* c. coni. vergl. § 184, 2g). Ferner *consilium capio*¹⁾ = *statuo* steht, wenn das abhängige Verb nachfolgt, gewöhnlich mit Infinitiv. Galli *consilium ceperunt* ex oppido *profugere* Caes. B. G. 7, 26, 1. 7, 71, 1. C. Quint. 53. Verr. 2, 41. Att. 14, 13, 4 *consilium cepi legari* ab Caesare. Liv. 44, 11, 6; doch auch: *consilia capiet et agendi et non agendi* C. Ac. 2, 100 (häufiger so bei Spät. wie Quintil. 11, 3, 180 *capiat consilium formandae actionis*. Suet. Vesp. 6, 2. Fronto p. 229, 6 u. a.); seltener mit *ut* c. coni. wie Pl. Most. 1049. C. Att. 7, 10. Tull. 34. Scaur. 8. Geht aber das abhängige Verb voran, so steht das Gerundiv. *Acciderat, ut subito Galli belli renovandi legionisque opprimendae consilium caperent* Caes. B. G. 3, 2, 2. *Opprimendae rei publicae consilium cepit* Sall. C. 16, 4. *Consilium migrandi cepit* Liv. 1, 34, 5; Liv. 10, 38, 6 cum *adimendae Capuae clandestinum cepissent consilium* (erst Justin. 35, 1, 3 *pellere ipsum regno consilium cepit*). Steht ein Attribut bei *consilium*, so steht klassisch *ut*. C. Ph. 4, 3 *insperatum consilium cepit, ut exercitum* . . *conficeret*. Rosc. A. 28. Liv. u. a.; doch auch C. Off. 3, 40 cum *consilium hoc cepissent nomen Tarquiniorum esse tollendum*. Livius u. Spät. haben auch das Gerundiv, wie Liv. 35, 34, 4 *consilium spei impudentis* (Lesart unsicher) *ceperunt Demetriadem occupandi* (vergl. auch oben 10, 38, 6). Suet. Cal. 48, 1. So auch *consilium in eo*: Lysander *inivit consilia reges Lacedaemoniorum tollere* Nep. 6, 3, 1; Liv. 2, 8, 2 *regni occupandi consilia inisset*, vergl. 6, 17, 7. 33, 47, 6 und sonst. Vell. 2, 88, 1; in der pass. Konstr. kommt nur das Ger. vor: *inita sunt consilia urbis delendae* C. Mur. 80. 81. Sull. 3 u. a. (auch *de Pompeio interficiendo consilia inibantur* C. dom. 129. Caes. B. G. 5, 27, 6).

Weit freier gebrauchen die bequeme Infinitivkonstruktion die Dichter und mit ihnen die spätere Prosa. So *cura est* c. inf. Enn. ann. 132. Verg. E. 8, 88 *nec sit mihi cura mederi*. A. 6, 654. Ov. Her. 13, 31 u. ö. Tac. A. 2, 55 extr. u. a. Spätere. Verg. A. 6, 133 f. *quod si tantus amor*

¹⁾ S. Schmalz Antib. s. v. *consilium* mit zahlreichen Belegen.

menti, si tanta *cupido* bis Stygios *innare* lacus. 2, 10. Stat. Th. 1, 698. Tac. A. 14, 14 *vetus illi cupido erat curriculo quadrigarum insistere* nec minus foedum *studium cithara canere*. Curt. 4, 8, 3 *cupido intempestiva incesserat* . . Aethiopiam *invisere*. Enn. bei C. Tusc. 3, 63 *cupido cepit miseram nunc me proloqui* (= cupio). Verg. A. 3, 298 f. *miroque incensum* (sc. est) *pectus amore compellare virum et casus cognoscere* tantos (= vehementer cupit). Just. 12, 7, 13 *captus cupidine* Herculis *acta superare* (= cupiens). Verg. G. 1, 21 *studium* quibus arva *tueri* (est). Ov. M. 11, 332 *impetus* illi in medios *fuit ire* rogos u. sonst. P. 4, 7, 30 *venit impetus* . . *ire*. M. 10, 81 multas tamen *ardor habebat* (= cupiebant) iungere se vati. P. 2, 9, 39 *conveniens homini est hominem servare voluptas*. 2, 7, 3 u. 8. Prop. 1, 10, 3. Grat. cyneg. 372 *spes* (est) *exire* precanti. Sil. 16, 298 (vergl. auch Verg. A. 5, 183. Stat. Th. 12, 179. Sil. 13, 249). *Timor est* c. inf. (= vereor) Ov. Tr. 1, 8, 12. M. 6, 170 *furor est*. P. 2, 1, 11. Sall. C. 17, 6 quibus in otio molliter *vivere copia erat* (= licebat) u. Sp. (aber gewöhnlich c. gen. gerund.). Catull. 64, 367 f. simulac fessis *dederit* Fors *copiam* Achivis . . *solvere* vincla. Verg. A. 9, 484 nec te . . *adfari* . . *data copia* matri (= licet). Verg. A. 4, 565 dum *praecipitare potestas* (est). Lucan. 2, 40. Gell. 1, 9, 5. 2, 24, 11. Dict. 2, 23 (aber Liv. 34, 13, 5 liest man jetzt *potestas fit ostendendi*). *Facultas est* Stat. Th. 4, 513; *facultatem habeo* B. Afr. 78, 4. *Gloria est* Prop. 3, 9, 9. Ov. her. 2, 64. *Causa est* c. inf. Verg. A. 10, 90. Lygd. 2, 30. Lucan. 5, 463. Stat. Th. 4, 619. Vitruv. 2, 9, 15 *est causa cognoscere; facio causam* Ciris 173. *Via est* Ov. A. 1, 585. *Modus est* Verg. G. 2, 79 (?). Stat. Th. 12, 573. *Munus habeo* Ov. F. 3, 230. *Do mandata* her. 13, 143. Tac. A. 6, 12 *dato* sacerdotibus *negotio* . . *vera discernere* und andere Wendungen.

Anmerk. 9. Sehr häufig wird der Genetiv des Gerundiums und Gerundivs in Verbindung mit den Ablativen *causā* und (seltener) *gratiā* = wegen (§ 83 A. 8) gebraucht. *Liberum quaesundum causa* Enn. tr. 97. Pl. Capt. 889. *Liberorum quaesundum gratia* Enn. tr. 120. Pacuv. 43. *Animantes hominum causa generati sunt, ut equus vehendi causa, arandi bos, venandi et custodiendi canis* C. N. D. 2, 37. Scipio *maximas largitiones fecit confirmandorum militum causa*. Legati Delphos *missi sunt oraculi consulendi causa*. *Bruti conservandi gratia* consul ad bellum profectus est C. Ph. 14, 4. Caes. B. G. 7, 43, 2 (aber selten *gratia* c. gerundio mit Objekt: Pl. Curc. 706 *rem perdendi gratia*. Sall. J. 64, 1). Veraltet und selten *ergo*, wie Cat. R. R. 139. 141, 3. C. leg. 3, 10.

Anmerk. 10. Zuweilen hängt von einem Substantive zugleich der Genetiv eines anderen Substantivs und der eines Gerundiums ab. *Nominandi istorum tibi erit magis quam edundi copia* Pl. Capt. 852. *Lucis das tuendi copiam* 1008. *Novarum* (sc. fabularum) qui *spectandi* faciunt causam Ter. Heaut. 29. *Eius* (sc. Philumenae) *videndi* cupidus Hec. 372. *Navis incohandi exordium* Enn. tr. 207. *Poenarum grave sit solvendi tempus adultum* Lucr. 5, 1225. *Principium generandi animalium* Varr. R. R. 2, 1, 3. *Quorum* (verborum) *quattuor explanandi gradus* (sunt) L.

L. 5, 7. *Cogitatio de vi et natura deorum studium incendit illius aeternitatis imitandi* C. Tusc. 5, 70 (aeternitatem Müller; vergl. jedoch Kühner z. d. St.). *Reiciundi trium iudicum potestas* Verr. 2, 77. *Reliquorum siderum* quae causa collocandi fuerit quaeque eorum collocatio Tim. 30. *Earum rerum* nullam sibi iste neque *infitiandi* rationem neque *defendendi* facultatem reliquit Verr. 4, 104. Ex maiore copia nobis fuit *exemplorum eligendi* potestas Inv. 2, 5. Agitur, utrum M. Antonio *facultas* detur opprimendae rei publicae, caedis faciendae bonorum, diripiendae urbis, *agrorum* suis latronibus *condonandi*, populum R. servitute opprimendi Ph. 5, 6. *Eorum*, quae secundam naturam sunt, *adipiscendi causa* Fin. 5, 19. *Quarum* (sc. *translationum*) ego quid vobis aut *inveniendi rationem* aut genera ponam? de or. 3, 156. Nach Cicero erscheint diese Konstruktion nur vereinzelt. Liv. 24, 23, 1 comitia *praetorum creandi* (indes liest man jetzt: praetoribus creandis). Suet. Octav. 98, 3 permissa iocandi licentia *diripiendique pomorum*. Fronto p. 188, 8 tantus usus *studiorum bonarumque artium communicandi*. Dictys Cret. 4, 8 qui peterent *eorum*, qui in bello ceciderunt, *humandi* veniam. Gell. 4, 15, 1 *verborum fingendi et novandi* studium. 5, 10, 5 *causarumque orandi* cupiens. 7, 14, 4 *imponendi poenae* studium. Cod. Just. 5, tit. 37, 1, 22 *ipsius pecuniae* . . *faenerandi* usus. Bei *causā* und *gratiā* (wegen): C. Fin. 5, 19 voluptatis *causā* . . aut *eorum*, quae secundum naturam sunt, *adipiscendi*. Gell. 16, 8, 3 fecisse videtur eum librum Aelius sui magis admonendi quam *aliorum docendi gratiā*. Gai. 4, 127 *adiuvandi rei gratiā*. Der eigentümliche Sprachgebrauch hat eine Reihe verschiedener Deutungen gefunden. Nach Kühner hat er seinen Ursprung darin, daß das regierende Substantiv in Verbindung mit dem Genetiv des Gerundiums gewissermaßen als ein zusammengesetztes Substantiv (*studium imitandi*, Nachahmungseifer, *spectandi copia*, Schaugelegenheit, *principium generandi*, Zeugungsprinzip, *reiciundi potestas*, Verwerfungsrecht, *eligendi potestas*, Wahlfreiheit) und der dabei stehende Genetiv im Plurale als abhängig von diesem gleichsam zusammengesetzten Substantive angesehen wurde (gleichsam: die Wahlfreiheit der Beispiele). Das richtige trifft wohl Weisweiler, nach dem beide Genetive, ein jeder für sich, von dem regierenden Nomen abhängen; also hieße die Stelle Pl. Capt. 852 eigentlich: von diesen Speisen wirst du eine copia haben, aber mehr die copia, sie zu nennen, als sie zu essen. In den meisten Beispielen handelt es sich um den Genetiv des Plurals; es mag daher immerhin das Streben nach Wohllaut mitgewirkt haben.¹⁾ Vergl. auch Demosth. Ol. 2, 4 *τούτων δι' ἧ νῦν ὁρῶ τὸν καιρὸν τοῦ λέγειν*.

Anmerk. 11. Statt des Genetivs des Gerundiums mit dem Akkusative der Personalpronomen, als: Cupidus sum *te videndi* (z. B. Pl. Pseud. 6. Men. 687. Ter. Hec. 91. C. Ph. 9, 6. Sest. 136. de or. 2, 16. Tusc. 1, 43. Sall. J. 24, 2. B. Afr. 47, 2. 85, 3. Asin. b. C. Fam. 10, 33, 5. Liv. 6, 3, 6. 22, 58, 4. 37, 32, 9. Curt. 8, 7, 1. Val. M. 5, 9, 1 u. a.) wird gewöhnlich das Gerundiv gebraucht, als: Cupidus sum *tui videndi*. Cupidus es *mei videndi*. Zeno Epicuro *irridendi sui facultatem* dedit (so

¹⁾ S. Weisweiler a. a. O.

bei Cicero 36mal gegenüber den obigen 4 Stellen).¹⁾ Diese Genetivform des Gerundivs auf *i* bleibt auch dann unverändert: *a)* wenn die Pronomen auf ein Feminin bezogen werden, als: *Tui* (sc. o puella) *videndi* est copia Pl. Truc. 370. *Copia placandi* sit modo parva *tui* (sc. o Cydippa) Ov. Her. 19, 74; *b)* wenn die Genetivform auf den Plural der Personalpronomen: *nostri*, *vestri*, *sui* bezogen wird, als: *sui purgandi* gratia mittunt Caes. B. G. 7, 43, 2. Vergl. 4, 13, 5. 5, 38, 2. 7, 80, 8. Non vereor, ne quis me hoc *vestri adhortandi* causa magnifice loqui existimet Liv. 21, 41, 1. Doleo tantam Stoicos Epicureis *irridendi sui* facultatem dedisse C. Div. 2, 39. Neque *sui colligendi* hostibus facultatem relinquunt Caes. B. G. 3, 6, 1. Tantam ingenuit animantibus *conservandi sui* natura custodiam C. N. D. 2, 124. Diese Erscheinung erklärt sich daraus, daß die Genetivformen *mei*, *tui*, *sui*, *nostri*, *vestri* als die Genetive des substantivischen Neutrums der Possessiva meum, tuum, suum, nostrum, vestrum anzusehen sind.

§ 133. b) Dativ.

Der Dativ²⁾ wird zur Bezeichnung einer zu verwirklichenden Bestimmung, eines Zweckes gebraucht. Er wird aber in der vorklassischen und klassischen Zeit noch ziemlich spärlich angewandt, erst seit Livius dehnt sich sein Gebrauch aus; am weitesten geht Tacitus in seiner Anwendung. Doch ist der Dativ des Gerundiums immer selten geblieben; er findet sich z. B. bei Cic. Caes. ganz vereinzelt und selbst bei Tac. nur A. 13, 11. 15, 16. 3, 72 (doch ist an letzter Stelle eigentlich *restaurant* sc. *theatro* zu ergänzen). Der Dativ steht:

a) bei Adjektiven, als: *aptus*, *idoneus*, *habilis*, *accommodatus*, *opportunus*, *natus*, *utilis*, *inutilis*, *maturus*, *immaturus*, *facilis*, *bonus* u. a.; *promptus*, *intentus*, *operatus* (bemüht für etwas) seit Ov. und in Prosa seit Livius; *sollemnis* (durch Religion und Herkommen festgesetzt) u. viele andere. Apparuit campos patentis bello gerendo Romanis aptos non esse Liv. 21, 47, 1 (häufig mit *ad*; aber C. Fam. 9, 16, 4 quod tritas aures haberet notandis generibus poetarum liegt der Ablativ vor). Perferendis militum mandatis idoneus Tac. A. 1, 23 (mit *ad*: locus ad egrediendum idoneus Caes. B. G. 4, 23, 4). Reliqua tempora demetendis fructibus ac percipiendis accommodata sunt C. Cat. m. 70. Öfter bei Späteren (mit *ad*: sententiae ad probandum accommodatae u. s.). Is opportunus visus locus communiendo praesidio Liv. 2, 49, 8 (auch mit *ad*). Me credo huic esse natum rei, ferendis miseriis Ter. Ad. 545. Pl. Pers. 428. Ager natus tegendis insidiis Liv. 22, 28, 6 u. a. Paucitas damno sentiendo propior erat 2, 64, 6. 3, 35, 4. 26, 44, 3. Utilis und inutilis c. dat. ger. erst nach Livius, z. B. Quintil. prooem. 6. Sunt nonnulli acuendis puerorum

¹⁾ S. C. F. W. Müller Philol. XVII, S. 103 ff.

²⁾ S. Lorenz 1871. 1874.

E. Wolff 1879, S. 19 ff.

ingeniis non inutiles lusus 1, 3, 11; 4, 1, 34 u. a. (mit *ad* Liv. 23, 34, 11). *Aetas maturior bello gerendo* Liv. 28, 43, 13. *Tempus rebus gerendis immaturum* 36, 13, 2 (mit *ad* 36, 12, 11 *m. ad navigandum*). *Facilis impetrandae veniae* Claudius erat Liv. 26, 15, 1 (persönl. Konstr.: es war leicht von C. Verzeihung zu erlangen; mit *ad*: campo *ad fugam capessendam facili* 28, 34, 2). Afros, *levissima fidei mutandae* ingenia Liv. 28, 44, 5 (= leichtfertig). *Ager oleo conserundo* . . *alius bonus nullus erit* Cato R. R. 6, 2. *Mons pecori bonus alendo* erat Liv. 29, 31, 9 (tüchtig). *Aetati agundae firmior* Pl. Trin. 229, vergl. 365 *probus vitae agundae*. *Area firma templis ac porticibus sustinendis* Liv. 2, 5, 4 (mit *ad* Caes. B. G. 7, 60, 2 u. s.). *Ludibrium vix feminis puerisve morandis satis validum* Liv. 25, 36, 9. Vergl. Tac. A. 3, 10. 4, 37 (mit *ad* Liv. 29, 34, 4). *Equites tegendo satis latebrosum locum* Liv. 21, 54, 1. *Spolia ea, quae insignia publicis etiam locis decorandis essent* Liv. 10, 39, 14 (hervorstechend, prächtig zu . .). *Gens promptior veniae dandae* id. 25, 16, 12 (häufiger mit *ad*, wie Caes. B. G. 3, 19, 6 u. a.). *Intentus recipiendo exercitui* Liv. 10, 42, 1 (häufiger mit *ad*). *Ancilla operata capillis ornandis* Ov. Am. 2, 7, 23 (bemüht für). *Idus tum Maiae sollemnes ineundis magistratibus* erant Liv. 3, 36, 3. Aber Caes. B. G. 5, 34, 2 *pugnando pares* ist die Lesart ganz unsicher; aber Tac. H. 4, 1 *temperandae victoriae impar*. Gell. 2, 12, 4. — Dichterisch: Ov. F. 3, 788 *dandae non aliena togae*. M. 9, 307 *faciendis strenua iussis* u. a.

b) bei *sum*, bin fähig (imstande) zu etwas, selten diene wozu (seit Livius), *sufficio, satis sum, desum* (bin nicht gewachsen), *adsum* (bin als Zeuge zugegen), *intersum*. *Civitates non sunt solvendo* C. Fam. 3, 8, 2. *Magius solvendo non erat* Att. 13, 10, 3. Phil. 2, 4, Off. 2, 79, stets mit der Negation = zahlungsunfähig. *Ista praedia censui censendo sunt* Flacc. 80 (censusfähig). *Divites, qui oneri ferendo essent* Liv. 2, 9, 6. *Sapiens vires suas novit, scit se esse oneri ferendo* Sen. ep. 71, 26 (vergl. Vitruv. 1, 1, 5 *imagines oneri ferendo conlocatas*). Liv. 30, 6, 3 *restinguendo igni esse*. Gell. 3, 1, 13 *effeminando esse et animo et corpori sc. avaritiam* (aber Liv. 30, 9, 4 wird jetzt *obsidionis tolerandae sunt* gelesen). *Indulgent consules, ut qui scirent novum militem ne temptando quidem satis certamini fore* Liv. 9, 43, 19. Gell. 5, 11, 7. *Aurum et argentum et aes conferunt, ut nec triumviri accipiundo nec scribae referendo sufficerent* Liv. 26, 36, 11. Suet. Vesp. 10. Tac. Agr. 45. Caes. B. C. 2, 6, 3 *cominus pugnando deficiebant*. So auch Cat. R. R. 6, 2 in loco crasso . . *ferundo arbor peribit* (wird zum Tragen die Kraft verlieren). *Scribendo adfuisi* C. Fam. 15, 6, 2. *Senatus consulto scribendo adfuisse* 12, 29, 2 u. s. (aber *ad scribendum esse* Att. 1, 19, 9). Fl. 43 *decreto scribendo adesse*. Fam. 4, 7, 2 *rebus gerendis interesse*; Fl. 43 *feriendo foederi*.

c) bei *studeo, operam do (navo), operor* (seit Liv.), *animum adicio, laborem impertio, tempus impendo, vaco* (spät. Prosa), *obsto* u. dergl. *Arma-mentis complicandis, componendis studuimus* Pl. Merc. 192. Stich. 678. *Iuri et legibus cognoscendis studere* C. Rp. 5, 5. de or. 2, 225. *Adversando operam sumo* Pl. Stich. 70. *Hominem investigando operam do*

Mil. 260. Epidicum *operam quaerendo dabo* Epid. 605. Consul *placandis* Romae diis habendoque delectu dat *operam* Liv. 22, 2, 1. *Legibus condendis opera* dabatur 3, 34, 1. *Religionibus colendis operam* addidit C. Rep. 2, 27. *Aliis procurandis* prope tota civitas *operata fuit* Liv. 21, 62, 6. *Sacerdotibus creandis animum adiecit* 1, 20, 1. Neque est integrum, ut *meum laborem* hominum *periculis sublevandis* non *impertiam* C. Mur. 8. *Epistulis legendis vacare* (= operum dare) Suet. Aug. 45, 1. Quintil. Val. M. Dictatorem *obstitisse rei bene gerendae* Liv. 22, 25, 4. Curt. 4, 2, 8.

d) *praeficio* aliquem, *praesum*; *creo*, *deligo*, *dico* aliquem; *provinciam*, *sortem decerno* u. ä. *Pracesse agro colendo* flagitium putas C. R. Am. 50. Pis. 87 u. ö. *Ludis faciendis praecerit* praetor Liv. 25, 12, 10. *Bello gerendo* M. Catonem *praefecisti* C. Dom. 20. (Romulus) *omnibus publicis rebus instituendis cooptavit* augures Rep. 2, 16. *Decemviros legibus scribendis creavimus* Liv. 4, 4, 3. Dictator *deligendus exercendis quaestionibus fuit* 9, 26, 15. His praetoribus *provinciae decretae*, duae *iure* (= iuri) Romae *dicendo* 42, 28, 6. Philo Romae *iuri dicundo urbana sors evenit* 22, 35, 5.

e) ohne Verb bei Substantiven, besonders solchen, welche ein Staatsamt bezeichnen, um die Bestimmung anzugeben. *Finibus regendis arbiter* C. Top. 43. *Curator muris reficiundis* opt. g. or. 19. *Duumviri sacris faciundis* Apollinem placavere Liv. 5, 13, 6. So: *comitia consulibus rogandis*, *duumvir sacris faciundis*, *triumviri rei publicae constituendae*, *triumvir coloniis deducundis* (Sall. J. 42, 1), *quinqueviri legibus scribendis*, *decemviri stillibus iudicandis* (C. or. 156) u. a. Liv. 22, 35, 2 C. Terentius consul unus creatur, ut in manu eius essent *comitia rogando conlegae*. 26, 40, 18 *materia novandis rebus*.

f) bei Phrasen, wie *comitia edico*, *indico*, *habeo*; *diem dico*, *indico*, *statuo*, *dies venit*; *tempus statuo*, *do*; *locum eligo*, *cipio*, *invenio*, *do*, *relinquo*; *finem facio* u. dergl. *Comitia indicite*, *patres*, *tribunis militum creandis* Liv. 6, 35, 9. *Censoribus creandis comitia edicta sunt* 43, 14, 1. *Comitia colleague subrogando habuit* 2, 8, 3. *Comitia praetoribus creandis habita* 24, 23, 1. C. div. 1, 33. l. agr. 2, 20 (aber Liv. 39, 45, 8 im Anschluß an das Substantiv *comitia habita erant auguris suffiendi*, d. h. die Comitien der Augurwahl. 6, 39, 5). *Omnibus hibernis Caesaris oppugnandis hunc esse dictum diem* Caes. B. G. 5, 27, 5. *Diem praestituere operi faciundo* C. Verr. 1, 148. Quem *diem patrando facinori statuerat* Liv. 35, 35, 15. Vix ut iis *rebus collocandis* atque *administrandis tempus daretur* Caes. B. G. 3, 4, 1. B. C. 3, 2, 1 *consiliis perficiendis undecim dies tribuit*. *Tempus statutum tradendis obsidibus* Liv. 9, 5, 6. Cum *dies venisset rogationi ferendae* C. Att. 1, 14, 5. *Urbi condendae locum elegerunt* Liv. 5, 54, 4. *Locum oppido condendo ceperunt* 39, 22, 7. *Locum rate iungendo flumini inventum tradunt* 21, 47, 6. *Collocandis imaginibus locum non relinquere* C. de or. 2, 226. *Is censendo finis factus est* Liv. 1, 44, 2 (so bei *finem facere* höchst selten statt *censendi*). Aliquando *osculando meliust pausam fieri* Pl. Rud. 1205 (aber *pausam facere fremendi* Eun.

A. 586. Lucil. 16). — So auch bei Substantiven mit *esse*: C. Verr. 1, 148 *dies is erat legitimus comitiis habendis*. de or. 1, 199 *quod senectuti ornandae honestius potest esse perfugium quam iuris interpretatio*? Liv. 21, 52, 8 *continentis in fide sociis maximum vinculum est*. 23, 27, 2 *cum vix movendis armis satis spatii esset*.

Anmerk. Eine weit größere Ausdehnung gewinnt der Gebrauch des Dativs in nachklassischer Zeit; namentlich Tacitus verwendet ihn in der freiesten Weise. Nicht nur der Kreis der Verben und Adjektive wird erweitert, an die sich diese Konstruktion anschließt; sie wird auch vielfach, ohne Anschluß an einen bestimmten Ausdruck, im Sinne eines Finalsatzes (oder eines *ad* c. gerund.) verwandt. Einige Beispiele mögen genügen. Tac. G. 11 *agendis rebus auspicatissimum tempus*. A. 6, 24 *tegendis sceleribus obscurus* (vergl. Nipp.). H. 4, 68 *turbidus miscendis seditionibus*. A. 15, 9 *ponti iniciendo impedimentum asferre*. 15, 19 *usurpandis hereditatibus prodesse*. H. 4, 48 *auxilia tutandis imperii finibus*. Sen. contr. 10, 1, 1 *occasionem loquendo capto*. Suet. Vesp. 8, 5 *rueribus purgandis manus admove*. Fronto p. 184, 4 *pulchrius amicitiae copulandae*. p. 66, 17 *historiae scribundae se praeparare*. Frontin. str. 1, 2, 7 *excipiendo Romanorum agmini imminere*. 1, 9, 3 *custodiendis nocentibus attendere*. Justin. 2, 3, 16 *pacandae Asiae immorari*. Gell. 5, 12, 10 *augendae rei valere*. 17, 16, 2 u. vieles andere. — Rein final; so einzeln auch schon früher. Pl. Mil. 745 *serviundae servituti ego servos instruxi mihi, non qui mihi imperarent*. Pers. 689 *lucro faciundo ego auspicavi in hunc diem*. Varr. L. L. 5, 137 *utuntur in vinea alligando fasces*. Liv. 26, 16, 8 *urbi frequentandae multitudo incolarum retenta* (est). 28, 16, 10 *causis cognoscendis rediit*. Tac. A. 2, 21 *subducit legionem faciendis castris*; ebenso 1, 60 *distrahendo hosti*. 2, 46 *augendae dominationi* u. oft.

§ 134. c) Akkusativ.

Der Akkusativ steht nur mit Präpositionen, am häufigsten mit *ad*, zuweilen mit *in*, *inter* (unter, während, vorklass. poet., seit Livius auch pros.), *ob* (schon im Altlat.); bei *circa*, *erga*, *propter* erst nachklass. und selten, *ante* nur vereinzelt.

Ad auf die Frage wozu? steht bei Verben und Adjektiven, die auch sonst mit *ad* verbunden werden; häufig zur Bezeichnung einer Absicht, eines Zweckes, einer Rücksicht oder Beziehung. Qui me est vir fortior *ad sufferendas plagas*? Pl. Asin. 557. Non solum *ad dicendum propensi* sumus, verum etiam *ad docendum* C. Fin. 3, 66. Haec opera *ad beneficiis obstringendos homines accommodata* (est) C. Off. 2, 65. Ganz gewöhnlich bei *aptus*, *idoneus*, *opportunus*, *facilis*, *difficilis*, *iucundus* u. a. (vergl. § 128, A. 7c). Nulla res tantum *ad dicendum* proficit quantum scriptio C. Br. 92. Cum in mentem venit, ponor *ad scribendum* C. Fam. 9, 15, 4. Zu beachten sind die Ausdrücke des Verhinderns. Palus Romanos *ad insequendum tardabat* Caes. B. G. 7, 26, 2. 7, 67, 4. C. Verr.

3, 130. Quos *ad capiendam fugam naturae et virium infirmitas impediret* Caes. B. G. 7, 26, 3. *Difficultatem ad consilium capiendum afferebat* 7, 10, 1. Ut rapiditate fluminis *ad transeundum impedirentur* B. C. 1, 62, 2. C. Sull. 49. Neque *moram ullam ad insequendum intulit* Caes. B. C. 3, 75, 3. Quibus *ad insequendum impeditis* 3, 76, 3. *Ad recipiendum impedimento esse* 3, 46, 5. B. G. 1, 25, 3. C. Rab. perd. 21. *Tarditatem afferre ad insequendum* Ph. 11, 25. *Retardare ad fruendum* Cat. m. 57. *Moram esse ad iudicandum* Caec. 7. *Morae ad decernendum bellum auctor fuerat* Liv. 31, 40, 9. Magnum utrisque *impedimentum ad rem gerendam fuit* 33, 6, 7. Über *in* und *ab* c. abl. bei denselben Verben s. § 135b. — Auch bei vielen von den § 132a aufgezählten Substantiven steht, wenn sie mit einem Verb zu einer Phrase verbunden sind, statt des gerundivischen Genetivs in Abhängigkeit von dem ganzen Ausdruck *ad* c. gerund.; der Genetiv ist freilich immerhin häufiger. Aliqua tamen *ad resistendum ratio* fuisset C. Verr. 5, 89. *Facultatem ad se aere alieno liberandas* aut *levandas* dedi Att. 6, 2, 4 u. ö. Caes. B. G. 1, 38, 4. Non est *locus ad tergiversandum* C. Att. 7, 1, 4. Rep. 2, 19. Ut quam minimum *spatii ad se colligendos armandosque* Romanis daretur Caes. B. G. 3, 19, 1. C. Fam. 15, 17, 1. *Tempus ad conandum* habere Caes. B. C. 2, 6, 1. Cum *spei nihil ad resistendum* esset Liv. 43, 18, 10. Alicui *ocasio est ad rem gerendam* 37, 26, 7. *Signo ad eundem* dato Curt. 5, 10, 12. Tantam in illis animalibus *ad venandum cupiditatem* ingenerasse naturam 9, 1, 33. So klassisch noch bei *tempus sumere* (C. de or. 2, 103), *spatium sumere* (1, 150), *diem sumere* (Caes. B. G. 1, 7, 6), *tempus deest* (2, 21, 5), *spatium relinquere* (7, 42, 1), *spatium dare* (4, 13, 3), *spatium habere* (C. Verr. act. pr. 56), *tempus expectare* (1, 81), *otium habere* (Att. 1, 5, 4), *locum dare* (Mur. 73), *locum constituere* (Verr. 2, 50), *spem habere* (Mil. 5), *ocasio offertur* (Man. 4), *facultas offertur* (dom. 10), *causa est* (Ter. Andr. 138. C. Caec. 7), *amor datur* (rep. 1, 1), *consensus confirmatur* (Ph. 3, 7); *adiutorem habeo* (off. 2, 53), *ducem habeo* (div. 2, 83), *adiutor sum* (Sest. 12), *auctor sum* (Att. 9, 11a, 2. dom. 36 u. ö.), *princeps sum* (Lael. 26, vergl. Seyff.-M. Arch. 1. Verr. 3, 24 u. ö.) u. a.; bei Liv. *animus*, *ardor* (4, 47, 3), *audacia*, *spes est* u. a.

In auf die Frage wozu? (weit seltener als *ad*). *Omnem orationem traduxi et converti in increpandam* Caepionis *fugam* C. de or. 2, 199. *Quicquid habuit virium, id in eorum libertatem defendendam contulit* Ph. 10, 16. C. Man. 49. Vergl. Pl. 61. Fl. 44. Varr. R. R. 1, 59, 2. L. L. 10, 29. Nicht bei Caesar. — *Inter*.¹⁾ *Enn. inc. 2 inter ponendum*. Caecil. 193 *inter luctandum*. *Inter rem agendam istam* herae huic respondi Pl. Cist. 721. *Inter agendum* Verg. E. 9, 24. *Inter accipiendum aurum* Liv. 6, 11, 5; 9, 11, 7. *Inter labores* aut iam exhaustos aut mox *exhaustiendos* 21, 21, 8 u. ö. *Inter canendum* Suet. Ner. 32, 3. *Inter res agendas* Suet. Jul. 45, 1. *Mores puerorum se inter ludendum simplicius detegunt* Quint. 1, 3, 12. *Inter disputandum* Sen. contr. 7, 3, 10 u. a. — *Ob* (vergl. § 99, 1). *Ad Troiam misi . . ob defendendam Graeciam* Inc. inc. fab. fr. 86. *Ob*

¹⁾ S. Stacey Archiv X, S. 75.

struem obmovendam Cat. R. R. 134, 4. *Pretia ob tacendum* accipiunt C. Gracch. p. 233 (Meyer). Eadem precor ab iisdem dis immortalibus *ob* eiusdem hominis *consulatum* una cum salute *obtinendum* C. Mur. 1. Existumans Iugurtham *ob* suos *tutandos* in manus venturum Sall. J. 89, 2. 102, 12. *Ob expellendum* urbe *Ciceronem* plebeio homini in adoptionem se dedit Suet. Tib. 2, 4. Tac. A. 1, 79 princ. Von einer Vergeltung: est flagitiosum *ob rem iudicandam* pecuniam accipere . . ; flagitiosius eum, a quo pecuniam *ob absolvendum* acceperis, condemnare C. Verr. 2, 78; so bei Cic. öfter pec. accipere *ob rem iudicandam*, *ob ius dicendum*, *ob iudicandum*, *ob decreta interponenda* (Verr. 2, 119), *ob innocentem condemnandum* (Cluent. 129). — **Propter.**¹⁾ *Propter auspicia repetenda* in urbem proficiscente Val. M. 3, 2, 9. *Propter quas* in mundum venerat *faciendas* Arnob. 1, 60. Plin. 26, 134. Apul. M. 10, 1. — **Erga.** Fama . . *erga haec explicanda*, quae Romae sunt, obsolescit Ammian. 16, 10, 17. — **Circa.** Plus eloquentia *circa movendum* valet Quintil. 4, 5, 6 (dafür klass.: *in movendo* oder *ad movendum*). Inde illa veterum *circa occultandam eloquentiam* simulatio 4, 1, 9 (klass. *in c. abl.*). *Circa adprehendendum eum* a multitudine contenditur Flor. 3, 19, 12 (klass. *ad*). *Circa educandos liberos* (klass. *in c. abl.*) Tac. dial. 28. *Circa continendos latrones* Fronto p. 169, 18 (= *in*) u. Sp. — **Ante.** *Ante domandum ingentes tollent animos* (sc. equi) Verg. G. 3, 206 (Gegensatz vorher: iam domitis). *Ante conditam condendamve urbem* Liv. praef. 6 ist *condendam* an *conditam* angeglichen.

Anmerk. Eine negative Absicht, eine Verhütung wird nie durch *ad non* mit dem Gerund. ausgedrückt, sondern dafür sagt man *ne* mit dem Konj.

§ 135. d) Ablativ.²⁾

a) Ohne Präpositionen α) instrumental zur Bezeichnung des Grundes, des Mittels; β) modal zur Bezeichnung der Art und Weise sowie auch der begleitenden Umstände.

b) In Verbindung mit Präpositionen, besonders: *ab*, *ex*, *de*, *in*; selten *pro* (für und anstatt); unklassisch und selten *cum* und *super*, *sine* nur Varr. L. L. 6, 75 *nec sine canendo* tibicines dicti (ohne das Wort canere).

α) Instrumental. Sum defessus *quaeritando* Pl. Amph. 1014. Ego *vapulando*, ille *verberando* usque ambo defessi sumus Ter. Ad. 213. Defessa iam sum misera *te ridendo* Eun. 1008. *Faciuntne intellegendo*, ut nil intellegant? Andr. 17. *His ipsis legendis* in memoriam redeo mortuorum C. Cat. m. 21. Gratiam nos inire ab eo (Caesare) *defendenda pace arbitrabamur* Fam. 4, 2, 3. Gaudere nosmet *omittendis doloribus* Fin. 1, 56. *Lycurgi* (leges) laboribus erudiant iuventutem, *venando currendo, esuriendo*

¹⁾ S. Ott 1877.

²⁾ S. Ott 1877.

sitiendo, *algendo aestuando* Tusc. 2, 34. Multi patrimonia effuderunt inconsulte *largiendo* Off. 2, 54. Hominis mens *discendo* alitur et *cogitando* 1, 105. (Scaevola) consulentibus *respondendo* studiosos audiendi docebat C. Br. 306. Homines ad deos nulla re propius accedunt quam *salutem* hominibus *dando* Lig. 18. Eorum (maiorum) *fortia facta memorando* clariore sese putant Sall. J. 85, 21. (Themistocles) *maritimos praedones consectando* mare tutum reddidit Nep. 2, 2, 3. Omnis divini humanique moris memoria abolevit (= interiit) nova peregrinaque omnia priscis ac patriis *praefereudo* Liv. 8, 11, 1 (durch Bevorzugung). (*Saguntinis*) *oppugnandis* quia haud dubie Romana arma movebantur 21, 5, 3. Ne glisceret *primo neglegendo* bellum 29, 2, 1 (durch Vernachlässigung des Anfangs). Horatius eos excursionibus proclis levibus *experiendo* adsuuefecerat sibi fidere Liv. 3, 61, 12. Ut *medendis corporibus* animi militum imperatori conciliarentur 8, 36, 7. *Lacessendo quietos*, resistentibus *cedendo* dies absumebatur 10, 39, 6. Kausal: Ter. Andr. 937 animus commotus metu spe gaudio *mirando* . . bono. Varr. R. R. 1, 1, 11 quae ipse in meis fundis *colendo* (infolge der Bebauung) animadverti. C. Fam. 1, 2, 1 singulis *appellandis rogandisque* perspexeram. Att. 1, 16, 9. — Den Übergang zu modaler Bedeutung zeigt Pl. Men. 883 lumbi *sedendo* mi, oculi *spectando* dolent, *manendo* medicum, dum se ex opere recipiat.

Modal¹⁾ vereinzelt bei Cic. Qui partis honoribus eosdem gesserim in foro labores, quos *petendis* Ph. 6, 17 (= quos gessi honores *petens*). Quis est, qui *nullis officii praeceptis tradendis* philosophum se audeat dicere Off. 1, 5 (wenn er nicht lehrt, ohne zu lehren). In alia incidi, non immemor istius mandati tui; sed non hercule *incipiendo* (richtig wohl *in* incipiendo Müller) *refugi* Att. 4, 6, 3 (= *incipiens*). Cum *plausum meo nomine recitando* dedissent 4, 1, 6 (= indem mein Name vorgelesen wurde, beim Vorlesen meines Namens). Donum ne capiunto neve *petenda* neve *gerenda* potestate leg. 3, 11. Vergl. Fin. 5, 57. Cat. m. 24. Mur. 17. Or. 74. Q. Fr. 2, 3, 1. Off. 1, 5. Rep. 1, 56. Häufig bei Späteren. *Exercendo* cotidie milite hostem opperiebatur Liv. 33, 3, 5 (v. Weißenb.). Ceterum *regendis provinciis* prisca virtute egit Tac. A. 6, 32. Tarde inde ad Maleum *trahendis* plerumque remulco *navibus* pervenit Liv. 32, 16, 4 u. 8. Is finis fuit *ulciscenda* Germanici morte Tac. A. 3, 19 (in oder bei oder mit der Rache für den Tod des G., vergl. Nipp. mit mehr Belegen). *Insectandis patribus* tribunatum gessit Liv. 3, 65, 4 (indem er verfolgte), vergl. 4, 29, 3. 10, 11, 1. 6, 37, 6. 28, 14, 11 u. a.²⁾ Namentlich steht so oft der Abl. *Gerundii*, der dann geradezu einem Part. Praes. gleichsteht. Vereinzelt schon Stat. com. 175 diu *vivendo* multa, quae non volt, videt (= vivens). Ter. Eun. 847 miserrimus fui *fugitando*, ne quis me cognosceret. C. part. 50 mori maluerunt falsum *fatendo* quam *infitiando* dolere. Or. 228. Cael. b. C. Fam. 8, 15, 1 bellum *ambulando* (= ambulantes) confecerunt. B. Hisp. 36, 2 ita *erumpendo* navis . . incendunt. Cass. Hem. fr. 11 *consentiendo* praefecerunt. Sall. J. 103, 2 Bocchus seu *reputando*, quae

¹⁾ S. Riemann Liv., S. 308 ff.

²⁾ S. Sauppe, Philol. XIX, S. 255.

sibi duobus proeliis venerant, seu admonitus... quinque delegit. C. 61, 2. Oft Dichter u. Spätere. Verg. A. 2, 6 quis talia *fando*... temperet a lacrimis! 361. 3, 671 *sequendo*. 6, 539 *flendo*. 660 *pugnando*. Hor. C. 4, 11, 30 *putando*. Liv. 8, 17, 1 novi consules *populando* usque ad moenia pervenerunt. 26, 9, 2 (vergl. 3, 26, 1 vis Sabinorum ingens prope ad moenia urbis *infesta populatione* venit). 22, 14, 7 qui modo Saguntum oppugnari *indignando*... deos ciebamus. 3, 64, 11 cum perseverasset *negando* u. sonst oft. 7, 39, 1 *dicendo* u. a. *Siccescendo* contrahuntur Vitruv. 2, 8, 20. 2, 9, 9 u. oft. Multa in Macronem... composuit... ipsi fluxam senio mentem... *obiectando* Tac. A. 6, 38. 3, 31 *clamitando* u. ö. Fronto p. 98, 6 ut *practereundo* tamen diceres et *dicendo* tamen praeterires u. a. Daher auch zuweilen *abl. gerundii* in Verbindung mit dem Partizipe: Libero *commecantes* mari saepiusque *adeundo* ceteris incognitas terras Curt. 4, 4, 20. Socors ingenium eius in contrarium *trahens* callidumque et simulatorem *interpretando* Tac. A. 13, 47. In edita *assurgens* et rursus inferiora *populando* 15, 38. 2, 81 in. — Diese Ausdrucksweise ist in die romanischen Sprachen übergegangen, wie *scrivendo* Ital., *viendo* Span.; auch im Altdeutschen findet sich dieselbe, wie: 'die Zorn furchtendo habe ich gemeinet'; auch das indische Gerundium entspricht dem Ablative des lateinischen Gerundiums in *-do* (auf die Frage wodurch?); es hat die Form des Instrumentalis und drückt die Beziehungen des Mittels, Werkzeugs, der Ursache, sowie überhaupt eines einer Handlung vorangehenden Umstandes aus.

b) Mit Präpositionen. Multum *in cogitando* dolorem indipiscor Pl. Trin. 224. Lex est recta ratio *in iubendo* et *vetando* C. leg. 1, 33. *In voluptate spernenda* et *repudianda* virtus vel maxime cernitur 1, 52. (Lentulus) *in litteris dandis* praeter consuetudinem proxima nocte vigilarat Catil. 3, 6. *In* c. abl. Ger. wie das Partic. Praes.: quod (weil)... *in redeundo*, cum idem pomerium transiret, auspicari esset oblitus (= *rediens*) C. N. D. 2, 11. *In circumeundo exercitum* animadvertit B. Afr. 82, 1. *In redeundo* succubuit Suet. Oct. 98, 5. Bei Verben des Hinderns: C. Ac. 2, 109 impedire *in navigando*. Quinct. 1 *in dicendo*. Att. 3, 8, 4 *in scribendo*. — Trudere *a* recte *consulendo* Cato fr. 23, 1 (Jord.). Nullum tempus illi unquam vacabat aut *a scribendo* aut *a cogitando* C. Br. 272. *Ab oppugnanda Neapoli* Poenum absterruere conspecta moenia L. 23, 1, 10. Bei Verben des Hinderns und Zurückhaltens: secundae res laetitiam transvorsum trudere]solent *a* recte *consulendo* atque *intellegendo* Cato b. Gell. 6, 3, 14. Varr. R. R. 2, 2, 14 deterrere *a saliendo*. C. Balb. 47 impediri *a re publica* bene *gerenda*. Fam. 5, 17, 1 retardare *a scribendo*. Q. fr. 3, 2, 2 se tenere *ab accusando*. — Qui *de amittenda Bacchide* aurum hic exigit Pl. Bacch. 223. Consilium illud rectumst *de ocludendis aedibus* Ter. Eun. 784. *De bene beateque vivendo* disputare C. Fin. 1, 5. Multa sunt dicta ab antiquis *de contemnendis* ac *despiciendis rebus* humanis 5, 73. Tibi *de nostro amico placando* aut etiam plane *restituendo* polliceor C. Att. 1, 10, 2 (mit prägnanter Kürze: in betreff der Aussöhnung unseres Freundes gebe ich dir das Versprechen). — Voluptatem *ex discendo* capere Fin. 5, 48. Virtus constat *ex hominibus tuendis* Off. 1, 151. *Ex medicamentis bibendis*,... *ex alvo lavando* Cato ap. Jordan. p. 78. 6, 7. Id non fieri ex vera

vita . . , sed *ex adsentando, indulgendo et largiendo* Ter. Ad. 988. Pl. Capt. 504. — *Pro liberanda amica* Pl. Pers. 426 (für die Befreiung). *Pro vapulando* hercle ego abs te mercedem petam Aul. 456. Pacuv. tr. 104. Tumultus *pro recuperanda re publica* (fuit) C. Br. 311. Magis est secundum naturam *pro omnibus gentibus*, si fieri possit, *conservandis aut iuvandis maximis labores molestiasque* suscipere quam vivere in solitudine . . in maximis voluptatibus Off. 3, 25. *Pro ope ferenda* sociis pergit ire ipse ad urbem oppugnandam Liv. 23, 28, 11 (= anstatt; so nur hier vergl. Weißenb.). Val. M. 1, 7, 1 u. a. — Missurum legatos *super petenda Armenia* et *firmanda pace* Tac. A. 15, 5. Hor. C. S. 18. — Scribendi ratio coniuncta *cum loquendo* est Quintil. 1, 5, 3.

Anmerk. 1. Bei Adjektiven steht der Ablativ des Gerund. selten, als: Nec iam *possidendis publicis agris* contentos esse (se dixit) Liv. 6, 14, 11. Tam felix *vobis corrumpendis* fuit 3, 17, 2; *frugibus gignendis* felix Gell. 19, 12, 9; uber *gignendis vis* Curt. 6, 4, 21. Flumen gignendo sale fecundum Tac. A. 13, 57; vergl. H. 2, 92. Aber Tac. 13, 14 veram dignamque stirpem *suscipiendo patris imperio* liegt wohl der Dativ statt ad c. gerund. vor (vergl. Nipperd.). Klassisch bei Adjektiven nur in limitativem Sinne, wie C. Br. 128 latine *loquendo* cuius erat *par.* de or. 1, 240. leg. 3, 14 et doctrinae studiis et *regenda civitate* princeps. Br. 221 *acutior rebus inveniendis*. Rep. 2, 36. Fam. 2, 1, 1 *impiger scribendo*. 3, 9, 3 *neglegens scribendo* (doch hat Müller an beiden Stellen in scribendo). — Selten ist auch der Abl. in Abhängigkeit von einem Verb der Trennung, als: Liv. 29, 33, 8 fessum *absistere sequendo* coëgit (vergl. Weißenb.). 4, 55, 5 ut tum denique *desisterent impediendo bello*. 9, 34, 2 *continuando abstitit magistratu*. C. Fin. 5, 57 *gerendis negotiis* orbatus. Gell. 4, 11, 11 *abstinere edundis animalibus* (so oft frei im Spätlat., wie cessare loquendo, desinere loquendo u. a.). So vielleicht auch Liv. 26, 31, 5 ne hic quidem *contumeliis* in eos *dicendis parcitis*, da parcere c. abl. gerund. im Spätlatein sich findet (so Apul. M. 1, 2 *parce . . mentiendo*); vergl. auch Liv. 10, 12, 8 *urbibus oppugnandis temperatum* (est). — Vereinzelt im abl. *comparationis*: Nullum officium *referenda gratia* magis necessarium est C. Off. 1, 47.

Anmerk. 2. Zuweilen hängt von einer Form⁷ des Gerundiums auch ein *acc. c. inf.* ab. So C. de or. 2, 215 *demonstrando id, quod concludere illi velint, non effici ex propositis.* part. 120.¹ inv. 1, 82.² 2, 83. Sall. J. 8, 1. Mit indirekter Frage Sall. C. 51, 4. Tac. A. 13, 11.

Anmerk. 3. Da das Gerundivum in den besprochenen Konstruktionen nur in den casus obliqui und im Akkusativ nur mit Präpositionen gebraucht wird, so sind Wendungen, wie: *impedio aedificandos muros* = ich verhindere den Bau der Mauern, oder *aedificandi muri impediabantur* nicht möglich. Liv. 35, 20, 7 Cn. Domitio extra Italiam, quo senatus censuisset, provincia evenit, L. Quinctio Gallia et *comitia habenda* ist das Gerundiv durch Angleichung an die vorhergehenden Subjekte entschuldigt, vergl. 1, 20, 7 *iusta funebria placandosque manes* edocere.

Anmerk. 4. Das Gerundivum als Part. *Fut. Passivi* kann nur von einer Handlung gebraucht werden, welche in Beziehung auf das Prädikat des Satzes zukünftig ist, nicht aber von einer solchen, welche in Beziehung auf das Prädikat des Satzes schon vollendet ist. Man kann also in dem Satze: „der Feldherr hat sich durch die Verteidigung der Stadt großen Ruhm erworben“ die Worte: „durch die Verteidigung“ nicht durch das Gerundiv übersetzen, sondern man muß das Part. Perf. Pass. gebrauchen: *dux urbe defensa magnam sibi peperit gloriam*; hingegen: *dux urbe defendenda magnam gloriam sibi parere studuit*. Dazu stimmt auch C. Ph. 2, 114 *Spurii Cassii propter suspicionem regni appetendi sunt necati* (wegen des Verdachtes, daß sie nach Alleinherrschaft streben wollten; *appetiti* würde einen ganz anderen Sinn ausdrücken). Auffallend: Liv. 1, 18, 6 *Romulus augurato urbe condenda regnum adeptus est* (man erwartet *condita*).

IV. Partizip.¹⁾

§ 136. Allgemeine Bemerkungen.

1. Das Partizip bezeichnet den Begriff des Verbs als einen Adjektivbegriff und stimmt mit dem Adjektive sowohl in Ansehung seiner Form als seines attributiven und prädikativen Gebrauches überein; denn es hat ein dreifaches Geschlecht und dieselbe Deklination wie das Adjektiv und kann ebensowenig wie das Adjektiv selbständig auftreten, sondern muß sich jedesmal an ein Substantiv anlehnen und mit diesem gleiches Geschlecht, gleichen Numerus und Kasus haben. Das Partizip bezeichnet einen entweder tätigen oder leidenden Zustand, das Adjektiv hingegen eine Eigenschaft.

2. Andererseits unterscheidet sich das Partizip von dem Adjektive dadurch, daß es wie der Infinitiv folgende Eigentümlichkeiten des Verbs beibehält:

a) das Partizip hat unterschiedene Formen zur Bezeichnung der unterschiedenen Beschaffenheit der Tätigkeit, indem diese entweder als unvollendet, noch in der Entwicklung begriffen, oder als vollendet oder als bevorstehend dargestellt wird;

b) das Partizip hat aktive und passive Formen;

c) das Partizip des Aktivs und des Deponens behält die Rektion seines Verbs bei, d. h. regiert den Kasus seines Verbs, als: *Homo epistolam scribens*. *Homo ratione utens*. *Homo pauperibus succurrens*.

¹⁾ S. Tammelin 1889.

Bennett Synt. I, S. 428 ff.

3. Das Partizip drückt wie der Infinitiv an und für sich nie die Zeit aus, sondern nur die Beschaffenheit der Tätigkeit. Die Zeit — Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft —, in welche die durch das Partizip ausgedrückte Tätigkeit fällt, wird durch das mit dem Partizipe verbundene Prädikat des Satzes (*Verbum finitum*) bestimmt. So kann jedes Partizip mit allen Zeitformen verbunden werden, als: *ridens dico*, *dicebam*, *dixi*, *dixeram*, *dicam*, *dixero*, lachend (indem ich lache) sage ich, lachend (indem ich lachte) sagte ich usw.; *locutus taceo*, *tacebam*, *tacui* usw., nachdem ich geredet habe, schweige ich, nachdem ich geredet hatte, schwieg ich usw.; *venio auditurus*, ich komme als einer, der hören will, *veni auditurus*, ich kam als einer, der hören wollte usw.

4. Das Aktiv, Passiv und Deponens haben folgende Partizipien:

a) *Participium Praesentis Activi et Deponentis* zur Bezeichnung einer unvollendeten, noch in der Entwicklung begriffenen Handlung, daher von einer Handlung, die mit einer anderen entweder gegenwärtigen oder vergangenen oder zukünftigen Handlung gleichzeitig ist: *scribens*, schreibend, der, welcher schreibt oder schrieb; *florens*, blühend, der, welcher blüht oder blühte; *hortans*, ermunternd, der, welcher ermuntert oder ermunterte. Nur scheinbar wird es von einer vollendeten Handlung gebraucht in Beispielen, wie: Offendi *adveniens*, quocum volebam . . conlocatam gnatum Ter. Phorm. 758 (nicht: als ich angekommen war, sondern: als ich ankam, bei meiner Ankunft; die Nebenhandlung steht mit der Haupthandlung noch in enger Berührung). Transcidi loris omnis *adveniens* domi Pl. Pers. 731. Eumque hinc *profugiens* vendidit Capt. 9. So auch klassisch *veniens*, *adveniens*, *decedens*, vergl. Cum Rhodum venisset *decedens* ex Syria C. Tusc. 2, 61 (auf seiner Rückreise = cum decederet, wie Arch. 6 cum ex ea provincia *decederet*). Ph. 2, 12. Nep. 24, 1, 4. Sall. J. 106, 1. 10, 2 (vergl. Kritz). Liv. 24, 7, 11. 42, 56, 3. 23, 34, 10 und sonst.¹⁾ Rubos fessi pervenimus utpote longum *carpentes* iter Hor. S. 1, 5, 94 (= cum longum iter carperemus). Marius duas Camertium cohortes mira virtute vim Cimbrorum *sustinentes* in ipsa acie civitate donavit Val. Max. 5, 2, 8 (= welche M. in der Schlacht selbst, als sie noch mit den Cimbern kämpften, beschenkte). Segesta est oppidum pervetus in Sicilia, quod ab Aenea *fugiente* a Troia atque in haec loca *veniente* conditum esse demonstrant C. Verr. 4, 72 (= cum fugeret atque veniret). Liv. 44, 42, 4 qui ex hostium manibus elapsi erant, inermes ad mare *fugientes*, quidam aquam etiam ingressi manus ad eos, qui in classe erant, tendentes suppliciter vitam orabant. Tac. Agr. 9 in. *revertentem*. Stellen wie Sall. J. 113, 1 haec Maurus secum ipse diu *volvens* tandem promisit. Diu *negantes* perpulerunt, ut moram navigationis brevem pro salute sociae urbis paterentur Liv. 45, 10, 6. Diu *cunctantes* . . tandem pollicentur Curt. 6, 5, 8 erklären sich aus dem

¹⁾ S. Gütthling Progr. Liegnitz 1872, S. 4.
Nägelsbach-Müller^o S. 419.

§ 31, 4 erwähnten Gebrauche des Präsens. Auch C. Rep. 2, 31 Tullum Hostilium populus regem interrege *rogante* comitiis curiatis creavit. Vell. 2, 4, 4 *interrogante* tribuno respondit, vergl. 2, 65, 2. 2, 86, 3. Tac. A. 11, 35 *praemonente* Narcisso pauca verba fecit (vergl. Draeger-Becher) u. a. hat das Präsens des Partizips nichts Auffallendes, wenn man daran denkt, daß auch in Nebensätzen ein *cum rogaret, diceret, quaereret, responderet* u. dergl. statt des erwarteten *rogasset* usw. durchaus keine Seltenheit ist (vergl. § 38, 2). Ähnlich Stellen wie: C. Lig. 7 a quo, hoc ipso C. Pansa mihi nuntium *perferente*, concessos fasces laureatos tenui. Liv. 28, 30, 3 Gadis sine certamine per deditionem recipiendi, ultro (iis), qui eam rem pollicerentur, in castra Romana *venientibus*, spes fuerat. Tac. A. 3, 16 *illo* pleraque sapienter, quaedam inconsultius *respondente* recitat codicillos. Tac. A. 6, 18 sorori eius sanciae aqua atque igni interdictum *accusante* Q. Pomponio, vergl. C. Br. 180. Allerdings mag zum Teil das präsentische Partizip auf Rechnung des fehlenden Partizips eines Präteritums, wie im Griechischen des Aorists, kommen, aber in Beispielen, wie die angeführten sind, läßt es sich immerhin noch leicht erklären.

Erst später finden sich sichere Stellen, wo die Schriftsteller kein Bedenken getragen haben, das Part. Praes. von einer vor der Haupthandlung vergangenen Handlung zu gebrauchen, also geradezu zum Ersatz des Part. Perf. Act. So wohl schon Verg. A. 1, 305 at pius Aeneas per noctem plurima *volvens*, ut primum lux alma datast, exire. Liv. 27, 43, 3 (equites Numidae) propaetorem primo incertis *implicantes* responsis, ut metus tormentorum fateri vera coegit, edocuerunt usw. Tac. A. 12, 48 Quadratus *cognoscens* proditum Mithridatem . . vocat consilium (vergl. Nipperd.). H. 2, 4 (sacerdos) pauca in praesens et solita *respondens* (= cum respondisset) petito secreto futura aperit. Häufig wird dieser Gebrauch im Spätlatein.¹⁾ — Wie der Gebrauch des Part. Praes. Activi für die Vergangenheit der gleichen Verwendung für den Indikativ entspricht (§ 31, 2), ebenso auch sein gelegentliches Eintreten für das Part. *Futuri* Activi (vergl. § 31, 7). Es findet sich das besonders im Anschluß an Verben der Bewegung, zum Ausdruck eines Zwecks oder einer Absicht. So seit Livius, wie 4, 9, 1 legati *veniunt* auxilium *implorantes*. 23, 6, 6 Romam legatos *missos* . . *postulantes* usw. 21, 6, 2 legati Romam *missi (sunt)* auxilium . . *orantes* (vergl. Weißenb. z. d. St., der noch viele Beispiele anführt). Über das Part. Praes. in konativem Sinne vergl. § 31, 8.

b) *Participium Perfecti Passivi et Deponentis* zur Bezeichnung einer in Verhältnis zum übergeordneten Verbum vollendeten Handlung: *epistula scripta*, ein geschriebener Brief, ein Brief, der geschrieben worden ist oder war; *dux hortatus* milites, ermuntert habend, der Feldherr, der die Soldaten ermuntert hat oder hatte. Da aber das lat. Perfekt die Bedeutung des eigentlichen Perfekts mit der des Aorists vereinigt, so begreift es sich, daß auch das Partizip des Perfekts nicht selten, ebenso wie das Partizip des griechischen Aorists, ohne Rücksicht auf die Zeitfolge gebraucht wird, indem es die

¹⁾ S. Roßberg 1888, S. 43. Archiv IV, S. 49.
Thielmann 1881, S. 18.

Handlung als mit der durch das Verbum finitum bezeichneten Haupthandlung zusammenfallend ausdrückt; ¹⁾ es vertritt dann geradezu das fehlende Part. Praes. Passivi. So:

α) das Part. Perf. Pass. aktiver Verben am leichtesten, wenn das Partizip die Geltung eines attributiven Adjektivs hat, das den aus der vollendeten Handlung sich ergebenden Zustand ausdrückt. Habet senectus, *honorata* praesertim, summam auctoritatem C. Cat. m. 61. Placet Hector ille mihi Naevianus, qui non tantum laudari se laetatur, sed addit etiam, a *laudato* viro Fam. 5, 12, 7 (von einem Manne, der gelobt worden ist und somit auch noch lobenswert ist). Qui illam maxime *optatam* et *expetitam* securitatem habere quisquam potest, cui adsit multitudo malorum? Tusc. 5, 42. Aber auch sonst. His *scriptis* ipse interfui Br. 207 (= cum haec scribebantur). Quodvis potius periculum adeundum quam a *sperata* (= quam *sperabam*) dicendi gloria discedendum putavi 314. Archimedis ego quaestor *ignotum* ab Syracusanis . . indagavi sepulcrum Tusc. 5, 64. 4, 58 *adhibita*. Quo saepe modo *obsessi* (οἱ πολιορκούμενοι) in obsidentes eruperunt Liv. 9, 4, 9. Ut eo die *obsesso* quam obsidenti similior esset Poenus 23, 37, 5. 25, 11, 11 u. so oft *obsessus*.²⁾ Liv. 2, 36, 1 servum sub furca *caesum* medio egerat circo. Macrob. 1, 11, 3 servum suum *verberatum* per circum egit (aber genauer: C. Divin. 1, 55 servus per circum, cum virgis *caederetur*, furcam ferens ductus est). Liv. 1, 9, 7 ut rem claram *expectatamque* facerent. 30, 30, 19 melior tutiorque est certa pax quam *sperata* victoria. 23, 1, 6 prae se *actam* praedam ostentantes. Plin. 19, 18 politur *inlissum* crebro silici u. δ. (vergl. C. F. W. Müller 1888, S. 4) u. andere. Dichter: Verg. A. 5, 113 et tuba *commissos* medio canit aggere ludos (die beginnenden). 9, 565 *quaesitum* matri multis balatibus agnum Martius a stabulis rapuit lupus. 11, 694. (Aber Lucan. 5, 201 f. tuque potens veri, Paeon, nullumque futuri a superis celate diem, suprema ruentis imperii *caesosque* duces et funera regum et tot in Hesperio *collapsas* sanguine gentes cur aperire times? gehört nicht hierher; die Schergabe des Gottes sieht die kommenden Ereignisse schon vollendet).

Oft in der Konstruktion der absoluten Abl.: C. Lael. 84 *ea* (virtute) *neglecta* qui se amicos habere arbitrantur, tum se denique errasse sentiunt, cum eos gravis aliquis casus experiri cogit (= si ea negligitur). 100 amare nihil est aliud nisi eum ipsum diligere, quem ames, nulla indigentia, *nulla utilitate quaesita*. N. D. 1, 116 dii quam ob rem colendi sint, non intellego, nullo nec *accepto* ab iis nec *sperato bono* (= si nullum nec accipitur ab iis nec speratur bonum). Ac. 1, 5 *nulla arte adhibita* . . disputant; ebenso *adhibitus* Ac. 1, 17. Tusc. 2, 6. Verr. 2, 2 *relictis*. Tusc. 5, 9 *habitis*. 5, 2 *posthabitis*. Verr. 5, 77 *ductis* u. so oft. Caes. B. G. 5, 11, 6 in his rebus circiter dies X consumit ne *nocturnis* quidem *temporibus* ad laborem militum *intermissis* (= ita, ut ne nocturna quidem tempora . . intermitterentur). 7, 9, 4. So oft Livius und Tacitus von begleitenden Nebenumständen der Erzählung. Liv. 1, 34, 2 Arruns prior quam pater

¹⁾ S. Fittbogen Progr. Frankfurt a. O. 1858, S. 5 ff.

²⁾ S. Gerstenecker 1890, S. 4. 1892, S. 7.

moritur uxore gravida relicta. 4, 10, 7 consul triumphans in urbem redit *Cluilio*, duce Volscorum, ante currum ducto *praelatisque spoliis* (indem Cl. geführt wurde). 21, 5, 4 quo metu percussae minores civitates *stipendio imposito* imperium accepere (indem sie sich . . auflegen ließen). 21, 14, 3 Hannibal urbem momento cepit *signo dato*, ut omnes puberes interficerentur (wobei er gab). 3, 33, 1 anno trecentesimo altero, quam condita Roma erat, iterum mutatur forma civitatis ab consulibus ad decemviros *translato imperio*. 21, 37, 4 quadriduum circa rupem consumptum (sc. est) *iumentis* prope fame *absumptis*. 22, 41, 2 ad mille et septingenti caesi (sc. sunt) non *plus centum* Romanorum *occisis* (während . . getötet wurden). Tac. A. 1, 65 legiones locum deseruere *capto* prope *campo*. 1, 77 theatri licentia gravius tum erupit *occisis militibus, vulnerato tribuno*. 4, 64 ignis violentia urbem ultra solitum affecit *deusto monte Caelio* (indem). 12, 17 extr. navium quasdam in litora Taurorum delatas circumvenere barbari *praefecto* cohortis et *plerisque* centurionum *interfectis* (wobei . . getötet wurden). H. 1, 63 omni comitate exceptos subitus pavor terruit *raptis* repente *armis* ad caedem innoxiae civitatis. Curt. 4, 1, 10 Dareus cum magno exercitu mare traiecit *illato* Macedoniae et Graeciae *bello* (= bellum inferens). Justin. 5, 11, 1. Vell. 2, 59, 2. Dichterisch und bei Späteren sogar von einem nachfolgenden begleitenden Umstande. Alsdann wird dadurch nicht ausgedrückt, daß die Handlung zur Zeit der im Hauptsatze enthaltenen bereits vollendet gewesen sei, sondern nur, daß die Handlung des Nebensatzes mit der des Hauptsatzes in Verbindung gestanden habe. Der Redende bezieht die Handlung nicht auf das Verbum finitum, sondern betrachtet sie von seinem Standpunkte aus. Convenere toris *iussi* discumbere pictis Verg. A. 1, 708. Liv. 25, 25, 13 post paucos dies redit multis donis ex Hieronis gaza *donatus* (wofür er beschenkt wurde). Tac. A. 6, 3 hoc pretium Gallo meditatae adulationis tulit, statim curia, deinde Italia *exactus* (= ut . . exigeretur). H. 4, 34 ostentati (sunt) etiam captivi, ex quibus unus, egregium facinus ausus, clara voce gesta patefecit *confossus* ilico a Germanis (worauf er . . durchbohrt wurde).

β) Besonders oft wird das *Participium Perf.* von *Deponentibus* und *Semideponentibus* da gebraucht, wo nach unserer Anschauung das Partizip des Präsens stehen müßte; es bezeichnet alsdann einen bereits eingetretenen Zustand. So vorklassisch vereinzelt, in der klassischen Prosa: *arbitratus, usus, secutus, commoratus, veritus, confisus, diffisus, consolatus, gavisus* (Caes. B. G. 4, 13, 6), *admiratus* (C. Tusc. 5, 8), *locutus* (Caes. B. G. 1, 27, 2), *cohortatus* (B. C. 3, 80, 5), *complexus*; — poet. *emensus* (Verg. A. 5, 628), *imitatus, solitus* (Hor. S. 2, 3, 245), *solatus*; poet. und in nachklass. Prosa: *bacchatus, exosus*; — in nachklass. Prosa: *amplexus, ausus* (seit Sall. H. 1, 55, 15), *conatus, conflictatus, cunctatus, demoratus, fassus* (Sen. contr. 1, 1, 11), *insectatus, mentitus* (Liv.), *miseratus, moratus* (Sall. J. 54, 1), *operatus* (poet. u. Liv.), *orsus, palatus* (Liv.), *ratus, percontatus, precatus, transgressus* (Liv.), *regressus* (Liv.)¹⁾. *Reor* hat gar kein Partic.

¹⁾ S. Kämpf über den Gebr. des Partic. Perf. der lat. Verba passiva, neutro-pass. u. depon. Progr. Neu-Ruppin 1861.

Riemann Liv., S. 307 ff.

Praes. und *solens* ist nur vorklass., *odiens* nur bei Tertull., dafür *perosus* poet. und seit Liv. auch pros., *exosus* poet. und spätpros., aber wohl *utens*, *verens*, *sequens* u. a. Uxor *complexa* collo retinet filiam Pl. Rud. 1203. Patris ais adventum *veritum* hinc abisse Ter. Ph. 315; oft *iratus*. Densis aquila pennis *obnixa* volabat Enn. A. 147. Nulla alia *confisus* urbe Laodiceam se contulit Lent. b. C. Fam. 12, 14, 4. Fatebor me quoque in *adulescentia diffisum* ingenio meo quaesisse adiumenta doctrinae C. Mur. 63. Diviciacus Caesarem *complexus* obsecrare coepit, ne quid gravius in fratrem statueret Caes. B. G. 1, 20, 1. Caesar isdem ducibus *usus* Numidas subsidio oppidanis mittit 2, 7, 1. B. C. 1, 56, 1. *Arbitratus* id bellum celeriter confici posse eo exercitum adduxit B. G. 3, 28, 1. Dies circiter XXV in eo loco *commoratus* . . operam dabat, ut in officio Dumnorigem contineret 5, 7, 3 (während er daselbst verweilte, s. Kraner). Caesar *veritus*, ne noctu ex oppido profugerent, duas legiones in armis excubare iubet 7, 11, 6. Atticus idoneum tempus *ratus* studiis obsequendi suis Athenas se contulit Nep. 25, 2, 2. An diese Partizipien schließen sich solche passive, welche reflexiv aufzufassen sind, wie *versatus*, verweilend, *vectus*, fahrend. Verg. G. 1, 206 quibus in patriam . . *vectis* . . fauces temptantur Abydi. A. 6, 335. 6, 481 peplumque ferebant suppliciter tristes et *tunsae* pectora palmis. — Über Participia Perf. Pass. intransitiver Verba mit aktiver Bedeutung s. § 26, 4; über das Part. Perf. *Deponentis* mit passivem Sinne § 28, 7.

c) *Participium Futuri Activi et Deponentis* zur Bezeichnung einer zukünftigen oder bevorstehenden, sowie auch einer beabsichtigten Handlung: *scripturus*, schreiben werdend, schreiben wollend, zu schreiben gedenkend, *hortaturus*, *venturus*. Dieses Partizip ¹⁾ kommt im goldenen Zeitalter fast nur in der Verbindung mit *esse* vor, als: *scripturus sum*, *eram* usw., s. § 40, 2. Nur das Partizip *futurus* wird ganz wie unser Adjektiv zukünftig angesehen, als: res *futurae* C. N. D. 2, 12; als Subst.: nec praeterita nec praesentia abs te . . , *futura* exspecto Fam. 2, 8, 1; so auch bona *futura*, consules *futuri*, subst. *futurorum*, in *futuris* u. a. (ebenso bei Liv.). Einmal tritt dafür der Abwechslung halber bei Cic. *venturus* ein: Tusc. 4, 14 opinio *venturi* boni (ebenso Verg. A. 3, 158 u. ö.). — Als eigentliches Partizip findet sich die Form vorklassisch und klassisch nur ganz vereinzelt; seine volle Ausbildung erhält dieser Gebrauch erst seit Livius. Das Partizip bezeichnet alsdann:

α) eine Handlung, die man zu tun im Begriff oder bestimmt ist, von der zu erwarten ist, daß man sie tun wird. Sicher in älterer Zeit nur C. Att. 8, 9, 2 quid agenti, quid *acturo*, wo die Angleichung an agenti wirkt (aber ganz unsicher Q. fr. 2, 5, 2 *exiturus*. Pl. Truc. 150 *habituris*). Brut. b. C. ep. ad Brut. 1, 17, 2 auctor exstitit alterius (mali) fundamentum

¹⁾ S. Hoppe 1875, S. 10 ff.

Riemann Liv., S. 303 ff.

Kupfer 1887.

Landgraf Archiv IX, S. 47 ff.

Sjögren Fut., S. 225 ff.

et radices *habitori* altiores, si patiamur (st. quod . . habiturum sit). Öfter seit Sall. J. 35, 10 urbem venalem et mature *perituram*. 106, 3 incertae ac forsitan post paulo morbo *interiturae* vitae. 5, 1 nihil *profutura*. Liv. 21, 1, 4 cum . . exercitum (in Africam) *traiecturus* sacrificaret. 2, 10, 11 rem ausus plus famae *habituram* ad posteros quam fidei. 21, 21, 6 u. ö. und andere.

β) eine Absicht, namentlich bei Verben der Bewegung; ein Gebrauch, zu dessen weiter Ausdehnung in nachklassischer Zeit auch der Einfluß des Griechischen mitgewirkt haben mag. Zweifelhaft Enn. A. 573 carbasus alta volat pandam *ductura* carinam (vergl. Sjögren a. a. O.). Sicher erst C. Gracchus bei Gell. 11, 10, 4 qui prodeunt *dissuasuri*; bei Cicero vereinzelt: Verr. 1, 56 P. Servilius adest de te sententiam *laturus*. Sall. H. 2, 71 multi . . accurrere falsum filium *arguituri*. B. Afr. 25, 4 *adiuturus* proficisceretur. 65, 3 *insidiaturus* considit. Verg. A. 2, 511 fertur *moriturus* in hostem u. ö. Oft Livius, wie 6, 22, 9. 8, 26, 1. 21, 32, 1. 2. 5. 21, 58, 2. 23, 1, 5 u. ö.; häufiger bei Spät., wie Suet., Tac., Plin., besonders Curtius; von den Dichtern oft Ovid. Gelegentlich auch mit Verben der Ruhe: Liv. 25, 27, 10 *stabant concursurae*. Curt. 6, 6, 19 cupiebat *subsistere adfuturus*. Sen. suas. 3, 22 expectemus, si nihil aliud, hoc *effecturi* usw. — Im Abl. *absolutus* wohl zuerst Asin. Poll. b. Sen. suas. 6, 24 *operibus mansuris*; öfter bei Liv., Tac. u. Sp.¹⁾ (s. d. Beisp. § 139, 1. 2).

Öfters wird das Partic. Fut. Act. mit folgendem Bedingungssatze (zuerst seit Livius) so gebraucht, daß es im Sinne eines hypothetischen Nachsatzes steht und somit im Deutschen in einen bedingten Adjektivsatz aufzulösen ist. Liv. 3, 60, 8 egreditur castris Romanus vallum *invasurus*, ni copia pugnae fieret (statt ut qui invasurus esset, ni . .). 9, 29, 4 dictator de inferendo bello agitatur, *quieturus* haud dubie, nisi ultro arma Etrusci inferrent. 8, 17, 10 eo certamine superior Alexander, incertum, qua fide (pacem) *culturus*, si perinde cetera processissent (statt qua fide pacem culturus esset). 22, 12, 2 dictator itineribus summa cum cura exploratis ad hostem ducit nullo loco, nisi quantum necessitas cogeret, fortunae se *commissurus*. In irrealem Sinne: 45, 35, 6 de praeda parcius, quam speraverant ex tantis regiis opibus, dederat nihil *relicturis*, si aviditati indulgeretur (statt qui nihil relicturi fuissent vergl. Weißenb.). Tac. A. 1, 46 ire ipsum et opponere maiestatem imperatoriam debuisse *cessuris*, ubi principem . . vidissent (statt eis, qui cessuri fuissent). So auch bei anderen Späteren häufig, als: Sen. de ira 3, 16, 3 crudelis *futurus*, si omnes abduxisset u. s. ö. Curt. 8, 3, 4 *percussurus* uxorem, nisi prohibitus esset u. s. ö. Librum misi exigenti tibi *missurus*, *etsi* non *exegisses* Plin. ep. 3, 13, 1 (= qui missurus fuisset). Dedit mihi, quantum maximum potuit, *daturus* amplius, si *potuisset* 3, 21, 6. In flore primo tantae indolis iuvenis extinctus est, summa *consecuturus*, si virtutes eius *maturuissent* 5, 21, 4. Odium regis, qui Pompei caedem partium fato, non Caesari dederat, haud

¹⁾ S. Wölfflin Archiv XIII, S. 275.

dubie idem in ipsum *ausurus, si expedisset* Flor. 4, 2, 57. Frontin. str. 1, 1, 9.

Anmerk. Das Lateinische hat keinen großen Reichtum an Partizipien; deshalb müssen fehlende Formen vielfach ersetzt werden. So wird: *a)* das *Part. Praes. Pass.* ersetzt: *α)* in den obliquen Kasus durch das Gerundiv, als: *superstitione tollenda religio non tollitur*, d. i. dadurch, daß der Aberglaube aufgehoben wird. S. § 135; *β)* dadurch, daß man das Relativ oder eine Konjunktion mit dem *Verbum finitum* gebraucht, als: *urbs, quae capitur* oder *capiebatur*, *urbs, cum capitur* oder *capiebatur*; *γ)* durch das *Partic. Perf. Pass.* s. oben Nr. 4 b *α.* — *b)* das *Part. Perf. Activi* wird ersetzt: *α)* durch Relativ- und andere Nebensätze, als: *hostes, qui (postquam) urbem ceperunt*; *β)* durch passivische *Abl. absoluti*, als: *urbe capta hostes discesserunt*; *γ)* durch das aktive Partizip sinnverwandter Deponentia, als: *hostes urbe potiti discesserunt*; *δ)* nachklassisch auch durch das *Part. Praes. Act.*, s. Nr. 4 a. — *c)* Das *Part. Fut. Pass.* wird durch Umschreibung ausgedrückt, als: *epistula, quae scribetur*.

5. Eine ganz besondere Eigentümlichkeit der lateinischen Sprache im Gebrauche des Partizips besteht darin, daß sie statt der durch ein abstraktes Substantiv ausgedrückten Handlung oder des Zustandes eines Gegenstandes den Gegenstand selbst setzt und die Handlung oder den Zustand als attributives Partizip hinzufügt. So steht statt *expugnatio urbis*, die Eroberung der Stadt, *expugnata urbs*, statt *amissio urbis*, der Verlust der Stadt, *amissa urbs*, statt *ortus solis*, der Aufgang der Sonne, *oriens sol*; ein gleiches geschieht in den obliquen Kasus des Gerundivs, wenn für *ars gubernationis navis*, die Kunst der Lenkung eines Schiffes, *ars gubernandae navis* gesetzt wird. Am häufigsten ist dieser Gebrauch bei dem *Participium Perf. Pass.*, und zwar in allen Kasus, mit Ausnahme des Vokativs, dann bei dem Gerundivum in den obliquen Kasus, bei dem *Participium Praesentis Act.* im Abl., als: *regnante Romulo*, sonst aber selten; bei dem *Participium Fut. Act.* erst seit Livius. Im Deutschen gebraucht man gewöhnlich statt des Partizips abstrakte Verbalsubstantive oder einen Substantivsatz oder Umschreibungen: der Umstand, daß; dadurch, darüber, daß. In der vor-klassischen Sprache beschränkt dieser Gebrauch des Partizips sich wesentlich auf die Verbindung von *opus* oder *usus est c. abl. partic. perf.*, s. § 137, 2 c; erst in der klassischen und nachklassischen Zeit entwickelte er sich weiter und freier. Beispiele dieses Gebrauchs s. § 138 Nr. 2 u. 3. Der Grund dieser auffallenden Konstruktion liegt in dem Charakter der lateinischen Sprache, welche eine ebenso große Vorliebe für die konkrete wie Abneigung gegen die abstrakte Ausdrucksweise hat. Daher der Mangel an abstrakten Substantiven im Vergleiche mit anderen Sprachen, namentlich der deutschen; daher eignet sich die lateinische Sprache nicht zur Be-

handlung philosophischer Forschungen, und Cicero sah sich, als er es unternahm, die griechische Philosophie nach Latium zu verpflanzen, genötigt, eine große Anzahl abstrakter Substantive ins Leben zu rufen.

§ 137. Gebrauch des Partizips.

Das Partizip wird auf folgende Weise gebraucht:

1. Das Partizip wird erstens ganz wie ein Adjektiv gebraucht, sowohl attributiv wie prädikativ, als: *Rosa florens est pulchra* und *rosa est florens*. S. § 4, 1. Auch kann es wie das Adjektiv zu einem Substantive erhoben werden, als: *Medici leviter aegrotantes leniter curant* C. Off. 1, 83. S. § 61, 1.

2. Zweitens wird das Partizip in prädikativem Sinne zur Ergänzung eines Verbalbegriffes gebraucht. Dieser Fall tritt ein:

a) bei den Verben des Sehens, Hörens u. ähnl., wenn sie von einer unmittelbaren Wahrnehmung gebraucht werden, sowie bei den Verben des Darstellens und Einführens in Verbindung mit einem Objekte und dem *Participium Praes. Act.*, als: *Video puerum currentem*, s. § 127, 4.

b) bei den Verben *habeo* und *teneo* in Verbindung mit dem *Particip. Perf. Pass.*, entweder allein oder mit einem Objekte, um einen aus einer vollendeten Handlung hervorgegangenen dauernden Zustand oder bleibenden Besitz zu bezeichnen. Dieser ursprünglich der Volkssprache angehörige Gebrauch findet sich schon oft im Altlatein und erreicht seinen Höhepunkt bei Cäsar und Cicero.¹⁾ *Boves maxima diligentia curatos habeto* Cat. R. R. 5, 6. *Multiplex aerumna me exercitam habet* Pl. Epid. 529. *Hominem servum suos domitos habere oportet oculos* Mil. 564. *Nostramque adulescentiam habent despiciam* Ter. Eun. 384. *Docemur auctoritate legum domitas habere libidines* C. de or. 1, 194. *Siculi ad meam fidem, quam habent spectatam iam et diu cognitam, confugiunt* div. Caec. 11 und sonst oft. *Quem* (sc. equitatum) *ex omni provincia coactum habebat* Caes. B. G. 1, 15, 1. *Imperat, ut primo vespere omnes scaphas ad litus appulas habeant* B. C. 2, 43, 1 u. s. Klassisch besonders auch in den Wendungen: *cognitum, compertum, exploratum, perspectum habeo* u. ähnl.; dann ist *cognitum habeo* dem Sinne nach = *mihi cognitum est*, wie denn überhaupt *habeo* in all den hierher gehörigen Verbindungen einem *mihi est* gleichsteht. *Fulvia tale periculum rei publicae haud occultum habuit* Sall. C. 23, 4. *Neque ea res falsum me habuit* J. 10, 1 (in der Täuschung gehalten). *Ut pericula consueta habeam* 85, 7. *Atticus principum philosophorum ita percepta habuit praecepta, ut iis ad vitam agendam, non ad ostentationem uteretur* Nep. 25, 17, 3. *Clausum lacu ac montibus et*

¹⁾ S. die erschöpfende Abhandlung von Thielmann Archiv II, S. 372 ff. 509 ff. Tammelin, S. 98 ff.

circumfusum suis copiis habuit hostem Liv. 22, 4, 5 u. s. *Multorum aures illa lingua . . attonitas habuerat* Val. M. 3, 3 ext. 4. *Nisi moderationem animi tui notam haberem* Curt. 4, 11, 7. Auch mit einem *Deponens*: *Rex per decem dies Libero patri operatum habuit exercitum* Curt. 8, 10, 17 (hatte das Heer mit Opfern beschäftigt = ließ das Heer mit Opfern beschäftigt sein). Auffallend ist der gelegentliche Übergang des prädikativen Partizips in einen dem Objekte von *habere* untergeordneten *gen. partitivus*. C. Cluent. 131 *nihil ipsos habuisse cogniti, nihil comperti*. 175 *aliquid habere conducti*. Fam. 12, 25, 5 *neque enim statuti quid habere potuisti*, vergl. Ac. 2, 23. 85 u. ö. In gleicher Bedeutung auch Adjektive oder adjektivisch gebrauchte Partizipien mit *habeo*. *Quarta restat causa, quae maxime angere atque sollicitam habere nostram aetatem videtur*, appropinquatio mortis C. Cat. m. 66. So *laetum, anxium, infestum, intentum, suspectum* habere u. a. — *Teneo*: *Duc me intro; addictum tenes* Pl. Poen. 720. *Eum locum nobilitas praesidiis firmatum atque omni ratione obvallatum tenebat* C. Agr. 2, 3. *Ne P. Clodius vi oppressam civitatem teneret* Mil. 38 u. ö. *Legiones premi et paene circumventas teneri* Caes. B. G. 2, 24, 4 u. a. Vereinzelt einige andere Verben, als: *Testis victos attines* Pl. Truc. 837. *O mei parentes, hic vos conclusos gero* Rud. 1144. *Roscii patrimonium praedones vi ereptum possident* C. R. A. 15. Verr. 3, 179. *Frumentum clausum continere* dom. 11. *Monumentis comprehensum continere* div. 1, 36. Alle diese Umschreibungen stehen zwar manchmal dem einfachen Perfekt in ihrer Bedeutung scheinbar ziemlich nahe; aber erst im Spätlatein sind *habeo* und *teneo* so abgeschwächt, daß sie die Bedeutung eines bloßen Hilfsverbs erhalten haben und die Perfektbildung der romanischen Sprachen sich daraus entwickeln konnte. — Auch die griechische Sprache hat eine ähnliche Verbindung des Verbs ἔχω mit einem aktiven Partizipe, als: *θανυάσας ἔχω*. Hes. op. 42 *κρύψαντες γὰρ ἔχουσι θεοὶ βίον ἀνθρώπων*.¹⁾ Ebenso im Lat. bei *Deponentibus*, als: C. Sull. 20 *qui tanto amore suas possessiones amplexi tenebant*. N. D. 2, 47 (*sphaera*) *sola omnis alias figuras complexa continet*.

c) bei *opus est* und (nur altlat.) *usus est*, es ist nötig, in Verbindung mit dem Ablativ des Part. Perf. Pass. Das perfektische Partizip wird in prägnanter Weise von dem gebraucht, was sofort geschehen soll und daher mit Nachdruck als ein schon Vollendetes dargestellt wird, vergl. *hoc factum volo, hoc factum oportuit*. Diese Ausdrucksweise gehört besonders der vorklassischen Zeit an, findet sich aber zuweilen auch in der klassischen und nachklassischen Zeit; am häufigsten ist die Redensart *opus est facto*, auch bei Caes. B. G. 1, 42, 5. Sall. C. 1, 6 (hier mit einem Adv. *mature facto opus est*). 43, 3. 45, 1. 46, 2. Nep. 12, 9, 1. Liv. 1, 58, 5 und sonst und Spät.; ferner bei Plaut.: *opus est cauto, dicto, exquisito, invento, obvigilato, praecauto, properato, quaesito, tacito, viso*; bei Ter.: *dicto, multito, parato, prolato, scito, tacito, transcurso*; ferner: *locato* Cato R. R. 2, 6; bei Cic. nur *properato* Mil. 49 und *quaesito* Parad. 6, 46 (3 mal); *lato* Cael. bei C. Fam. 8, 8, 5; *consulto, incepto* Sall. C. 20, 10; *maturato*

¹⁾ S. Kühner-Gerth § 482, 11.

Liv. 1, 58, 5 u. s. So zunächst mit bloßem Ablativ des Partic. Pf. (vergl. § 136, 5): *Non est opus prolato* Ter. Hec. 104. In arcem *transcurso opus est* 431. *Non usus factost* mihi 327. *Tacito opus est* Herenn. 4, 21. *Erat nihil, cur properato opus esset* C. Mil. 49. *Prinsquam incipias, consulto et, ubi consulueris, mature facto opus est* Sall. C. 1, 6. *Maturato opus est*, quicquid statuere placet Liv. 8, 13, 17. Si qua de re *consulto opus esset* 44, 17, 7. Mit hinzutretendem *quid, quod* und anderen pronominalen Neutra: Pl. Merc. 565 *quod opust facto*, facito, ut cogites. 566 equidem hercle *opus hoc facto existumo*, ut illo intro eam. 330 *hoc mihi visost opus*. Rud. 398 iam istoc magis *usus factost*. Stich. 57 *quaeramus, nobis quid facto usus sit*. Amph. 505 citius quod *non factost usus fil*, quam quod *factost opus*. 628 mihi istuc primum *exquisitost opus* u. oft. Cist. 129 *tacere nequeo misera, quod tacito usus est*. Ter. Andr. 523 *quod parato opus est*, para. Hec. 878 *quod facto usus sit*. Lucr. 5, 1053 *quid sit opus facto*. Caes. B. G. 1, 42, 5 ut praesidium, si *quid opus facto esset*, haberet. Consultant, *quid opus facto sit* Liv. 3, 38, 4. Vereinzelt mit pluralischem Neutrum des Pronomens: Cat. R. R. 2, 6 *quae opus sient locato*, locentur. Gell. 14, 2, 16. In allen diesen Beispielen sind die beigefügten Pronomen als Nominative aufzufassen. Prädikativer Ablativ des Partizips bei hinzutretendem Ablativ eines Substantivs (die Konstruktion erklärt sich nach § 136, 5): *Cum cinere eruto opus erit* Cat. R. R. 38, 2. *Quid istis nunc memoratis opust*, quae commeminere? Pl. Mil. 914 (was bedarf es der Erwähnung dessen, was . .?). *Videte . . remissān opus sit vobis reductān domum* Ter. Hec. 665. *Celeriter mihi homine conventost opus* Pl. Curc. 302 (ich bedarf einer Besprechung mit dem Menschen). *Quinque inventis opus est argenti minis mutuis* Pseud. 732. *Commutatis opus est legibus* C. Cluent. 150. *Opus fuit Hirtio convento* Att. 10, 4, 11. *Opus esse sibi domino eius convento* Liv. 7, 5, 3. 34, 61, 3. *Perditā re publicā opus esse* Sall. Cat. 31, 7. Liv. 43, 19, 4. *Quam subito argento mi usus invento siet* Pl. Pseud. 50. Asin. 312.

d) bei den kausativen Verben *do, reddo, facio*, selten *curo* und *trado* in Verbindung mit dem Part. Perf. Pass.; die Konstruktion beschränkt sich wesentlich auf das Altlatein. *Perfectum* ego hoc *dabo negotium* Pl. Cist. 595 (ich werde bewirken, daß diese Sache vollendet sei, ein stärkerer Ausdruck für: daß vollendet werde). *Effectum dabo* Ter. Eun. 212. *Syrum . . adeo exornatum dabo, adeo depexum, ut, dum vivat, meminerit semper mei* Heaut. 950f. *Hisce ego illam dictis ita tibi incensam dabo* Phorm. 974. In der klassischen Zeit nur vereinzelt: Sall. J. 59, 3 *hostis paene victos dare* (vergl. Kritz). Verg. A. 12, 437 *nunc te mea dextera bello defensum dabit*; bei Livius: 4, 19, 3 *iam ego hanc mactatam victimam . . legatorum manibus dabo*. 8, 6, 6 *stratas legiones Latinorum dabo*. Sen. Med. 528 *Seythas Pelasgis iunge; demersos dabo*; vergl. auch Verg. A. 9, 323 *haec ego vasta dabo* = vastabo. — *Non impetratum id advenienti ei redderem?* Pl. Bacch. 197. *Senem illum tibi dedo . . lepide ut lenitum reddas* 1150. *Hoc ego tibi profecto effectum reddam* Ter. Andr. 703. *Ego iam te comotum reddam* 864. *Inventas reddam* (sc. triginta minas) Phorm. 559. *Dictum ac factum reddidi* Heaut. 760. *Excoctam reddam* Ad. 849. —

Ademptum tibi iam *faxo* omnem metum Ter. Heaut. 341. *Faxo* tali eum *maclatum* . . infortunio Phorm. 1028. Me *missum* *face* Andr. 680 (laß mich los, gehen). Diese Redensart hat sich auch in der klassischen und nachklassischen Zeit erhalten. Si qui voluptatibus ducuntur, *missos faciant* honores C. Sest. 138. Legiones bello confecto *missas fieri* placere Ph. 5, 53. Vergl. l. agr. 1, 14. Rosc. A. 76 u. 8. B. Afr. 54, 5. B. Hisp. 12, 3. 13, 5. Nonam legionem totam cum ignominia *missam fecit* Suet. Caes. 69 (für Cn. Pomp. b. C. Att. 8, 12 B, 2 ut cohortes . . *missum facias* statt *missas* vergl. § 17 A. 1). — Ubiubi erit, *inventum* tibi *curabo* et mecum *adductum* tuom Pamphilum Ter. Andr. 684. Ego hoc *effectum* lepide tibi *tradam* Pl. Curc. 385.

e) bei *oportet*, *volo*, *nolo*, *cupio*, wie wir § 127 Anm. 4 gesehen haben.

§ 138. Partizipien in Vertretung eines Nebensatzes.

1. Drittens lassen sich die Partizipien als Vertreter von Nebensätzen auffassen. Die Nebensätze sind, wie wir in der Lehre von dem zusammengesetzten Satze sehen werden (§ 179), entweder Substantivsätze oder Adjektivsätze oder Adverbialsätze, und so erscheinen die Partizipien als Vertreter von Substantiv-, Adjektiv- oder Adverbialsätzen. Das Partizip steht in diesem Falle prädikativ.

2. Partizipien in Vertretung substantivischer Nebensätze. Statt des zusammengesetzten Satzes: *quod receptus est Hannibal*, id Prusiam regem suspectum Romanis faciebat (daß Hannibal aufgenommen worden war, oder: der Umstand, daß H. . . war), kann mit Hilfe des Partizips der einfache Satz: *receptus Hannibal* Prusiam . . suspectum faciebat gebildet werden. Im Deutschen steht dafür richtiger ein Verbalsubstantiv mit einem attributiven Genetive: die Aufnahme Hannibals machte.. verdächtig; denn der Hauptbegriff ist die Aufnahme, wie in dem Nebensatze das prädikative Verb: aufgenommen worden war. S. oben § 136, 5. Diese Konstruktion hat sich erst in der klassischen Zeit entwickelt. Schon bei Cicero finden sich ziemlich viele Beispiele, weniger bei Caesar, Sallust und Varro; aber weitaus die meisten bietet Livius und unter den Späteren Tacitus.¹⁾ Am häufigsten erscheint auf diese Weise das *Participium Perfecti Pass.*, und zwar nicht bloß im Nominative und Akkusative, sondern auch in den obliquen Kasus und in Verbindung mit Präpositionen.

¹⁾ S. Lebreton Caes. S. 54.

Riemann Liv., S. 105.

Fügner Liv., S. 109 ff.

Wölfflin Archiv. I, S. 167 ff.

Nägelsbach-Müller², S. 149 ff.

Klassische Zeit. Nominativ. *Dubitabat nemo, quin violati hospites, legati necati, pacati atque socii nefario bello lacessiti, fana vexata hanc tantam efficerent vastitatem* C. Pis. 85 (die Mißhandlungen der Gastfreunde, die Ermordung der Gesandten, die Angriffe auf friedliche und verbündete Völker durch ruchlosen Krieg, die Schändung der Heiligtümer). *Amicis, quorum benevolentiam nobis conciliarat per me quondam te socio defensa res publica* Fam. 4, 13, 2 (Verteidigung des St.). *Decuriatio tribunalum, descriptio populi, suffragia largitione devincta severitatem senatus et bonorum omnium vim ac dolorem excitarunt* Planc. 45 (die Knechtung der Stimmfreiheit). Vergl. *Cluent. 74. 101. har. 24. N. D. 2, 6. div. 2, 60. Fam. 15, 2, 3. Ph. 2, 37. Att. 7, 12, 2 u. ö. Ea res saepe temptata eius consilia tardabat* Caes. B. C. 1, 26, 2. *Ne eum Lentulus et Cethegus aliique ex coniuratione deprehensi terrerent* Sall. C. 48, 4. — Akkusativ. *Nec (caerimonias sepulcrorum) violatas tam inexpiabili religione sanxissent* C. Tusc. 1, 27. *Auctorem senatus extinctum laete atque insolenter tulit* Ph. 9, 7. *Tu provincias consulares lege Sempronius per senatum decretas rescidisti* dom. 24. Vergl. *Tusc. 1, 90. Man. 11. Pis. 88.* — Genetiv (oft). *Sibi bene gestae, mihi conservatae rei publicae* dat testimonium C. Att. 2, 1, 6. (Syriam et Macedoniam) pestiferi illi consules pro *eversae* rei publicae praemiis occupaverunt prov. 3. *Ut iniusti oneris impositi tua culpa sit, mea recepti* or. 35. Vergl. *Verr. 4, 88. 97. 5, 183. Cluent. 4. 65. 133. Sull. 44. dom. 132. Sest. 129 u. ö. und andere.* — Dativ u. Ablativ vereinzelt. *Numquam existimavi Laelium eam suscepturum accusationem, quae sceleratorum civium potius odio et furori quam ipsius virtuti atque institutae adolescentiae conveniret* C. Fl. 2 (von Nägelsbach-M. S. 151 angeführt). *Quibus (sc. legibus) latis gloriabatur* Ph. 1, 24 (vergl. auch opus est § 137c.). — Präpositionen. *Queri de Milone per vim expulso* Att. 9, 14, 2. *Cum de homine occiso quaeratur* Mil. 8. Pis. 47. *Post conditam urbem et post civitatem a L. Bruto liberatam* Ph. 5, 17. *Post Hirtium conventum* Att. 10, 4, 6 u. ö. *Varr. R. R. 1, 2, 9 post reges exactos.* So auch schon *Cat. orig. 5 fr. 10 post dimissum bellum. Ante urbem captam* C. div. 1, 101. *Anno ante natum Ennium* Tusc. 1, 3, 5, 7 u. ö. *Caes. B. G. 6, 1, 4. Nep. 15, 10, 4. A condita urbe* C. Ph. 3, 9. *Ab incenso Capitolio* Sall. C. 47, 2. *Quanta in dato beneficio laus sit* C. Marc. 3. *Fam. 10, 6, 3. Non erat minor (laus) ex contemnenda quam est ex conservata provincia* Fam. 2, 12, 3. *Propter tuas res contractas* Fam. 7, 31, 2, 1, 7, 5. *Ob amicitiam summa fide servatam gloriam capere* Lael. 25. *Ob rem bene gestam* Cat. p. 80, 10 Jord. *Sall. J. 55, 2. Praeter venenum quaesitum* C. Cluent. 62. *Praeter furta et rapinas et virgis caesos socios* Poll. b. C. Fam. 10, 32, 2. *Inter haec parata atque decreta* Sall. C. 43, 3.

Livius. α) Nom. 21, 1, 5 angebant virum *Sicilia Sardiniaque amissae*. 37, 54, 13 (?) *terra mutata* mutavit mores. 23, 41, 1 memorabilem pugnam fecit *Hasdrubal captus*. 2, 18, 9 und sonst sehr oft. Zuerst in Verbindung mit einem prädikativen abstrakten Subst. 23, 4, 8 *maximum vinculum erant trecenti equites . . delecti*. 27, 9, 1 *transportati milites* in Siciliam prope magni motus causa fuere. 21, 52, 8 und sonst. — β) Acc.

2, 36, 6 *cum* visa atque audita et *observatum* totiens somno *Iovem* exposuisset. 23, 41, 7. 21, 61, 1. 22, 37, 2 *caedem* C. Flamini consulis exercitusque *allatam* (die Kunde) aegre tulisse regem Hieronem. — γ) Gen. 4, 34, 1 *capli oppidi* signum ex muro tollunt. 21, 2, 6. Barbarus eum (Hasdrubalem) quidam ob iram *interfecti* ab eo *domini* obtruncavit. 21, 16, 2 pudor non *lati auxilii* (Scham darüber, daß) und sonst oft; abhängig von einem Verb, als: 10, 31, 14 ne infelicitur quidem *defensae libertatis* taedebat. 23, 12, 9 interroganti senatori (Hannonem), paeniteatne adhuc *suscepti* adversus Romanos belli. 38, 56, 8 cum L. Scipio et accusatus et damnatus sit *pecuniae captae* ab rege. — δ) Dat. selten. 6, 29, 2 poenas debitas *vobis violatis nobisque deceptis*. 26, 37, 6 *Capuae amissae* Tarentum captum aequabant. 28, 4, 2; 33, 4, 1 *acceptae cladi* vi pulsos Romanos opponebant. — ϵ) Abl. 22, 27, 1 *Hannibale victo* gloriari. 23, 29, 17 non tam victoria quam *prohibito* Hasdrubalis in Italiam *transitu* laetabuntur. 23, 33, 3. 1, 7, 1 *tempore illi praecepto*, at hi numero avium regnum trahebant. — Präpositionen. 6, 1, 1 *ab condita urbe Roma*. 3, 61, 13 Sabini *ab re* priore anno bene *gesta* feroces. 22, 34, 2. 6, 1, 1 *ad captam eandem* (urbem), bis zur Einnahme. 2, 23, 7 *ad haec visa auditaque* clamor oritur. 21, 49, 3. 5, 25, 7 *ante conceptum votum*. 22, 26, 7 *de aequato imperio*. 4, 17, 8 maior *ex civibus amissis* dolor quam laetitia *fusis hostibus* fuit. 42, 60, 3 maestitia *ex male gesta re*. 31, 46, 11 *in admissa culpa*. 4, 61, 6 *inter eruptionem temptatam* (während). 1, 3, 4. 2, 19, 10 *ob erepta bona patriamque ademptam*. 23, 20, 4. 1, 19, 13 *post Punicum perfectum bellum*. 33, 34, 7 *praeter libertatem concessam*. 9, 16, 15 *pro re* bene *gesta*. 21, 41, 13. 3, 30, 8 Corbionem diruit *propter proditum praesidium*. 31, 14, 1 *secundum* vota in Capitolio *nuncupata* (unmittelbar nach). 3, 52, 2 *sine restituta potestate*. 5, 4, 4. 7, 12, 11. 45, 25, 8. 7, 31, 5 *sub haec dicta* (nach). 33, 37, 1 *sub haec* tam varia fortuna *gesta*. 23, 41, 4 *super adflictas res* necem quoque filii *audivit* (= praeter).

Nach Livius auch überall in der späteren Prosa, besonders häufig wieder bei Tacitus. *Suspicio equitis occisi* Val. M. 8, 4, 2. *Ultima pestis urbis fuit cuniculo subrutus murus* Curt. 4, 6, 23. 6, 6, 18. *Occisus dictator Caesar* aliis pessimum, aliis pulcherrimum facinus videbatur Tac. A. 1, 8. Labeo male *administratae provinciae* aliorumque criminum urguebatur 6, 29. An excidit (sc. memoria) trucidatus Corbulo? H. 2, 76. Nullum ornamentum pulchrius est illa corona *ob servatos cives* Sen. clem. 1, 26, 5. *Propter stupratas virgines* bellum inferre Justin. 3, 4, 1; vergl. 12, 7, 11 u. ö. — Über *opus est* mit Abl. des Part. Perf. Pass. s. § 137 c.

Anmerk. 1. Statt eines abstrakten Substantivs im Nominative kann auch ein substantivisches Pronomen stehen, wie Liv. 4, 49, 11 *quod auditum* . . patres offendit. Tac. H. 1, 18 in. *observatum id* antiquitus comitiis dirimendis non terruit Galbam (der seit alters zur Aufhebung der Wahlversammlungen beobachtete Gebrauch). Auch das bloße *Neutrum* des *Participii Perf. Pass.* im Nom. und Akk. wird so gebraucht; es ist alsdann aus der impersonalen Ausdrucksweise hervorgegangen, als:

temptatum = quod *temptatum est*, daß versucht worden ist, daß man versucht hat.¹⁾ In der klassischen Prosa zeigt sich dieser Gebrauch nur selten, wie C. or. part. 114 haec proprie attingunt eos ipsos, qui arguuntur, ut telum, ut vestigium, ut cruor, ut *deprehensum aliquid*, quod ablatum ereptumve videatur, ut *responsum* inconstanter, ut *haesitatum*, ut *titubatum*, ut cum aliquo visus, ex quo ctt. Off. 1, 33 nihil habeo praeter *auditum* (abgesehen davon, daß = außer daß ich es gehört habe). N. D. 3, 74 quae *ex empto* aut *vendito* aut *conducto* aut *locato* contra fidem fiunt (durch Kauf, Verkauf usw.; juristische Formel). So auch ohne substantivisches Pronomen Verg. A. 5, 6 duri . . amore dolores polluto *notumque*, furens quid femina possit, triste per augurium Teucrorum pectora ducunt (und die Kenntnis, die gemachte Erfahrung, vergl. Wagner). Aber bei Livius ist dieser Gebrauch häufig. 1, 53, 1 Tarquinius ea arte (belli) aequasset superiores reges, ni *degeneratum* in aliis huic quoque decori officisset (die Entartung in anderen Dingen, vergl. Weißenb.). 4, 16, 4 ante omnia refellit falsum imaginis titulum paucis ante annis lege *cautum*, ne tribunis collegam cooptare liceret. 4, 49, 6 *temptatum* ab L. Sextio tribuno plebis . . discussum est (der Versuch). 4, 59, 7 *pronuntiatum* repente, ne quis praeter armatus violaretur, reliquam omnem multitudinem voluntariam exiit armis. 7, 8, 5 diu non *perlitatum* tenuerat dictatorem, ne ante meridiem signum dare posset. 7, 22, 1 *temptatum* domi per dictatorem, ut ambo patricii consules crearentur, rem ad interregnum perduxit. 27, 37, 5 *nuntiatum*. 27, 45, 4 und 28, 26, 7 *auditum*. 29, 10, 4 in libris Sibyllinis *propter* crebrius eo anno de caelo *lapidatum* inspectis. Sen. ep. 114, 17 verba *ante expectatum* cadentia (ebenso schon Verg. G. 3, 348. Ov. M. 4, 790). Tac. G. 31 aliis Germanorum populis *usurpatum* apud Chattos in consensum vertit . . crinem barbarumque summittere. (Als Apposition: Agr. 1 clarorum virorum facta moresque posteris tradere, antiquitus *usurpatum*, ne nostris quidem temporibus aetas omisit.) H. 1, 51 accessit callide *vulgatum*, temere *creditum* decumari legiones. A. 3, 22 adiciebantur adulteria, venena *quaesitumque* per Chaldaeos in domum Caesaris.

3. Ungleich seltener ist der Gebrauch des *Participii Praesentis* und (erst nachklassisch) *Futuri Activi* im Sinne eines Substantivsatzes.²⁾ C. Att. 7, 11, 4 *fugiens Pompeius* mirabiliter homines movet. N. D. 2, 102 *sol oriens et occidens* diem noctemque conficit. Tac. A. 4, 12 quod principium favoris et mater *Agrippina* spem male *tegens* perniciem acceleravere. 34 accusabant . . Seiani clientes; id perniciosum reo et *Caesar* truci vultu defensionem *accipiens* (und der Umstand, daß C. . . aufnahm). — Liv. 1, 25, 3 servitium obversatur animo *futuraque* ea deinde patriae *fortuna* (der Gedanke, daß . . sein werde), quam ipsi fecissent. Tac. A. 1, 36 augebat metum . . *invasurus hostis*. 14, 11 adiciebat crimina longius repetita, quod consortium imperii *iuraturasque* in feminae verba *cohortes* idemque dedecus senatus et populi speravisset. Sen. dial. 10, 17, 1.

¹⁾ S. Riemann Liv., S. 105 ff.

Nägelsbach-Müller^o, S. 154 ff.

²⁾ S. Nägelsbach-M.^o, S. 150 Anm.

Anmerk. 2. Die Stelle des einen Substantivsatz ausdrückenden Partizips kann auch durch prädikative Substantive, Adjektive, adjektivische Pronomen und andere freiere prädikative Bestimmungen vertreten werden; so besonders wieder Tacitus. A. 1, 19 *superbire milites*, quod filius legati *orator publicae causae* satis ostenderet (der Umstand, daß . . die gemeinsame Sache vertrat). 1, 33 *accedebant muliebres offensiones* . . atque ipsa *Agrippina paulo commotior* (das leidenschaftliche Wesen der A.). 16, 32 quantum *misericordiae saevitia accusationis permoverat*, tantum irae *P. Egnatius testis* concivit (daß er als Zeuge auftrat). — Liv. 25, 1, 8 quorum numerum auxit . . *quaestus* ex alieno errore *facilis* (die Möglichkeit eines leichten Erwerbs). Tac. A. 1, 36 augebat metum *gnarus* Romanae seditionis . . *hostis* (der Umstand, daß). Sall. J. 31, 1 opes factionis, vestra patientia, *ius nullum* (der Umstand, daß kein Rechtszustand vorhanden ist). Hor. C. 1, 37, 13 minuit furorem vix una *sospes navis* ab ignibus (die Rettung kaum eines einzigen Schiffes). Tac. A. 3, 9 fuit inter irritamenta invidiae *domus* foro imminens *festus ornatu* (der festliche Schmuck des Hauses) conviviumque et epulae et celebritate loci *nihil occultum* (vergl. Nipperdey). 6, 47 *nullae* in eos imperatoris *litterae* suspicionem dabant (das Nichtvorhandensein). 12, 35 nihil nisi *atrox* et propugnatoribus *frequens* terrebat (der Umstand, daß alles . . war). H. 2, 82 sufficere videbantur adversus Vitellium pars copiarum et dux Mucianus et Vespasiani nomen ac *nihil arduum* fatis. C. Off. 1, 90 praeclara est aequabilitas in omni vita et *idem* semper *vultus eademque frons* (die Unveränderlichkeit der Miene und der Stirn). — Sall. J. 91, 5 res trepidae, metus ingens, malum improvisum, ad hoc *pars civium extra moenia in hostium potestate* (der Umstand, daß . . sich befand) coegere, ut deditionem facerent. Tac. A. 1, 14 accedere *matrem muliebri impotentia* (daß seine M. die Leidenschaftlichkeit eines Weibes besitze). 2, 33 *facilem adsensum* Gallo *sub nominibus honestis confessio* vitiorum dedit.

4. Partizipien in Vertretung eines Adjektivsatzes. Lex est *recta ratio imperans honesta, prohibens* contraria C. Ph. 11, 28 (welche das Sittlichgute befiehlt und das Gegenteil abwehrt). *Custos virtutum omnium dedecus fugiens* landemque maxime *consequens* verecundia est part. 79. Ego sum ille consul, cui non *campus consularibus auspiciis consecratus*, . . non *lectus* ad quietem *datus*, non denique haec sedes honoris, sella curulis, unquam vacua mortis periculo atque insidiis fuit Cat. 4, 2. *Omnes aliud agentes aliud simulates* perfidi, improbi, malitiosi (sunt) Off. 3, 60. *Misericordia est aegritudo ex miseria alterius iniuria laborantis* Tusc. 4, 18. Pisistratus primus Homeri *libros confusos* antea sic disposuisse dicitur, ut nunc habemus de or. 3, 137. Tranavit *rem ausus* plus famae *habituram* ad posteros quam fidei Liv. 2, 10, 11. Haec frementibus *hora fatalis ignominiae* advenit omnia tristiora experiundo *factura*, quam quae praeceperant animis 9, 5, 11 (die . . machen sollte). Hae sunt *divitiae certae* uno loco *permansurae* Sen. benef. 6, 3, 1. Caesar Calpurniam, *L. Pisonis filiam successuri* sibi in consulatu, duxit uxorem Suet. Caes. 21 (der ihm nachfolgen sollte).

Anmerk. 3. Die deutschen Ausdrücke: sogenannt, oben genannt, eben erwähnt, betitelt und ähnliche werden in der klassischen Latinität nicht durch *ita dictus, supra, modo memoratus* usw., sondern durch einen Adjektivsatz ausgedrückt: *qui dicitur, quem dicimus, quem vocant, quem commemoravi* usw. Capessentibus rem publicam . . et magnificentia et despicentia adhibenda est rerum humanarum, *quam saepe dico*, et tranquillitas animi atque securitas C. Off. 1, 72. 1, 114. Ac primum de illis tribus, *quae ante dixi*, benivolentiae praecepta videamus 2, 32. Aber nachklassisch oft *praedictus* = der oben erwähnte. Liv. 10, 14, 7 ad *praedictas* latebras (aber gewöhnlich bei Liv. noch durch Relativsätze ausgedrückt). Tac. A. 1, 60 ad *praedictum* amnem. Frontin. str. 2, 1, 4. 2, 5, 31. 34. Plin. 4, 25 montes extra *praedictos*. 5, 101 celeberrima praeter *supra dicta* (sc. oppida) u. so oft.¹⁾ Colum. 6, 30, 10 u. a.

5. Die Partizipien in Vertretung von Adverbialsätzen bezeichnen adverbiale Verhältnisse, als: Zeit, Grund, Mittel, Art und Weise usw. Dabei sind zwei Fälle zu unterscheiden:

a) Wenn das Subjekt des Nebensatzes in irgendeinem Kasus im Hauptsatze vorkommt, so stimmt das Partizip im Genus, Kasus und Numerus mit dem dazu gehörigen Substantive überein. Diese Partizipialkonstruktion nennt man *Participium coniunctum* oder das bezügliche Partizip, als: *Aristides, patria pulsus*, Lacedaemonem fugit (entstanden aus: *Aristides, cum patria pulsus esset, L. fugit*). *Cassandro mortuo* Philippus filius successit (entstanden aus: *Cassandro, cum mortuus esset, Ph. filius successit*).

b) Wenn der Nebensatz ein besonderes Subjekt hat, welches im Hauptsatze überhaupt nicht vorkommt, so wird der Subjektsnominativ in den Ablativ verwandelt und diesem das Partizip gleichfalls im Ablative beigefügt; man nennt diese Verbindung *Ablativi absoluti*, als: *Aristide patria pulso* Persae Graecos aggressi sunt (= *cum Aristides patria pulsus esset, Persae Graecos aggressi sunt*).

Anmerk. 4. Der Ablativ ist in der lateinischen Sprache für diese Konstruktion gewählt, weil dieser Kasus auch ohne Partizip dieselben adverbialen Verhältnisse der Zeit usw. (s § 78, 2) bezeichnet. Der Abl. absolutus ist demnach eigentlich nur ein mit einer attributiven Bestimmung versehener Ablativ der Zeit, des Grundes, des Mittels oder der Art und Weise, also eigentlich kein Satz, sondern nur ein Satzteil (seine Behandlung gehört daher richtiger in die Lehre vom Ablativ).²⁾ Vergl. Naev. carm. fr. 4 Baehr. Troiade exhibant *capitibus opertis*, verhüllten Hauptes verließen sie Troja = indem das Haupt verhüllt war. Ähnlich andere Sprachen. Die griechische Sprache bedient sich des Genetivs, indem

¹⁾ S. C. F. W. Müller 1888, S. 19.

²⁾ S. Wölfflin Archiv XIII, S. 272.

sie die *Genetivi absoluti* als eine nähere (qualitative) Bestimmung des ganzen Satzes auffaßt, wie z. B. im Deutschen: unverrichteter Sache, eilenden Schrittes ging er von dannen; das Gotische und Althochdeutsche haben *Dativi absoluti*, als: du weist mir svigentemo, waz ih leid (*me tacente*), das Neuhochdeutsche und die romanischen Sprachen *Accusativi absoluti*, als: keinen ausgenommen, *fatto, detto questo, aperti gli occhi, durante la guerra; cela dit*.

Anmerk. 5. Über das Participium coniunctum und die Ablativi absoluti in Verbindung mit einem prädikativen Substantive oder Adjektive, wie Cicero *consul creatus*, hunc virum *optimum iudicatum*, Dolabella *hoste decreto* s. § 6, Anm. 3 d. Selten sind in der klassischen Sprache zwei Participia Perf. Pass. in der Art einander untergeordnet, daß das eine substantivische oder attributive, das andere dagegen prädikative Bedeutung hat. C. Off. 3, 94 *quo optato impetrato*. Fam. 7, 30, 1 *quo mortuo nuntiato*. Fl. 93 *illo absente auctore laudato*. Caes. B. C. 3, 100, 4 *ante proelium in Thessalia factum cognitum*. Öfter bei Livius, als: 1, 14, 4 *inventate armata immissa* (vergl. Weißenb.). 1, 46, 1 *agro capto* . . *viritim diviso*. 3, 33, 9 *defosso cadavere invento*. 8, 12, 9; 22, 29, 1; 28, 46, 7 u. ö. Hirt. B. G. 8, 13, 2 *paucis resistantibus interfectis*. 8, 28, 4. 8, 20, 2.

Anmerk. 6. Da das logische Subjekt eines passiven Abl. Abs. in der Regel mit dem Subjekt des verbum finitum identisch ist (doch durchaus nicht immer, vergl. C. Cat. 3, 10 (Cethegus) *recitatis litteris* (sc. a Cicerone) . . *repente conticuit*. Verr. 4, 103 *memoriae proditum est classe* quondam Masinissae regis ad eum locum *appulsa praefectum regium dentes eburneos* . . Masinissae donasse. 114 *Cerere violata*. 5, 173 *isto absoluto*. Sull. 38 *Autronio nominato*. 1. agr. 2, 92 *coloniā modo deductā*. Cat. 3, 11 *indicio exposito* u. ö. Curt. 6, 5, 7 *quo victo*. 7, 1, 18 *Amyntas facta* dicendi *potestate* . . *inquit* u. ö.¹⁾, so werden neben einem solchen Pronomen, die sich auf das Subjekt des übergeordneten Satzes beziehen, oft weggelassen, da sich die Beziehung meist ohne Schwierigkeit aus dem Zusammenhange ergibt. Antonius *repudiata* (nicht: *a se*) *sorore Octaviani Cleopatram uxorem duxit*. Hannibal *nuntiato* (ohne *ei*) *hostium adventu castra movit*. Ausnahmen finden sich indes nicht selten, wenn die Deutlichkeit oder der Nachdruck den Zusatz erheischt, wie C. Att. 10, 4, 4 *quis potest, aut deserta per se patria aut oppressa, beatus esse?* Pis. 58 *quid est, quod, confecto per te formidolosissimo bello, coronam illam lauream tibi tanto opere decerni volueris a senatu?* Sull. 26 *ego tantis a me beneficiis in re publica positus si . . postularem*. har. 30 *in iis aedibus, quas tu Q. Seio per te interfecto tenes*. Fin. 2, 11 *quid dubitas summo bono a te ita constituto . . id defendere?* Rep. 1, 5 *Themistoclem* . . *non in Graeciae portus per se servatos, sed in barbariae sinus confugisse, quam adflixerat*. 1, 65. Cat. m. 13. Ph. 14, 4. Mil. 26 u. ö. Zuweilen auch ohne besonderen Grund (so besonders das Possessiv): Sest. 48

¹⁾ S. Adams 1886, S. 26 ff.

C. Mucius Porsennam interficere proposita *sibi* morte conatus est. Ph. 2, 107 qua re *tibi* nuntiata . . concidisti. Cluent. 33 praesente matre *sua* Dinaea uxorem suam interrogavit. Verr. 5, 128. de or. 2, 11 u. ö.¹⁾ — Auch kann das logische Subjekt des Abl. Abs. aus dem Objekte des Satzes entnommen werden, als: Caes. B. G. 2, 4, 2 qui patrum nostrorum memoria *omni Gallia vexata* Teutonos Cimbrosque intra fines suos ingredi prohibuerint (i. e. omni Gallia a Teutonibus Cimbrisque vexata). Sall. J. 10, 1 parvum ego te, Iugurtha, *amisso patre*, . . in meum regnum accepi (i. e. postquam tu patrem amisisti).

Anmerk. 7. In der Konstruktion der Abl. abs. kann das Subjekt weggelassen werden, wenn es ein unbetontes unbestimmtes oder demonstratives Pronomen ist, das auf ein Relativpronomen hinweist. Ad-ditur dolus *missis*, *qui* magnam vim lignorum ardentem in flumen conicerent Liv. 1, 37, 1. Hiberum copias traiecit *praemissis*, *qui* Gallorum animos donis conciliarent Alpiumque transitus *specularentur* 21, 23, 1. Nep. 6, 1, 5. Curt. 3, 1, 24 u. ö. Vereinzelt klassisch: Quo omnia iudicantur, *sublato* (sc. eo) reliqua se negant tollere C. ac. 2, 33. — Ferner in Beziehung auf ein vorangehendes Wort, wenn das Pronomen unbetont ist. Klassisch wieder selten: hostes impetu facto celeriter *nostros* perturbaverunt; rursus *resistentibus* (*his* res. Mensel mit β) consuetudine sua ad pedes desiluerunt Caes. B. G. 4, 12, 1. Caralitani, simul ad se *Valerium* mitti audierunt, nondum *profecto* (sc. eo) ex Italia sua sponte Cottam ex oppido eiciunt B. C. 1, 30, 3. Acriter et diu *repugnantibus* (iis ergänzt sich aus den vorhergehenden Städtenamen) C. Fam. 15, 4, 9. Nep. 18, 12, 2 *interfecto* (eo). Öfter spätere, wie Liv. 2, 23, 5 *sciscitantibus*. 25, 41, 2 *instruente*. Curt. 9, 1, 3 *dimissis*. 9, 9, 1 *reptis*; besonders bei Tacitus: A. 1, 5 haec atque talia *agitantibus* (sc. eis) gravescere validudo Augusti. 1, 17 *promptis*. 1, 29 *orantibus* (vergl. Nipp.). 13, 7 *vulgantibus*. 13, 15 *promittentibus*. H. 4, 25 extr. consensu ducem Voculam *poscentibus*. Ferner auch, wenn das Subjekt in einem vorhergehenden Worte versteckt liegt, wie Liv. 4, 60, 1 nihil acceptum unquam a *plebe* tanto gaudio traditur . . effectum esse *fatentibus* (sc. plebeiis). 42, 16, 7 adeo secreta eius *curatio* fuit *admittentibus* neminem (sc. curantibus); selbst wenn das Subjekt aus dem Vorhergehenden nicht entnommen werden kann, sondern dasselbe nur ganz allgemein (= man) ist, wie Liv. 31, 46, 13 *timentibus*. Curt. 4, 4, 10 *iussis*. Tac. H. 1, 85 *conversis*. 4, 1 *trucidatis*. 1, 27 *requirentibus*. Agr. 18 *aestimantibus* (aber H. 2, 50. 3, 8 und 4, 17 *reputantibus*. Liv. 23, 12, 1 *metientibus*. 32, 2, 2 *experientibus* sind nicht Ablative, sondern nach § 76, 8a Dative anzunehmen). Zuweilen ist der Abl. aus einem Nebensatz zu entnehmen. Liv. 24, 40, 5 M. Valerius, *quod* longae naves *militum* (= iis militibus, quos) capere non poterant, in onerarias *impositis* Oricum pervenit.

Nach gewöhnlicher Regel bleibt das auf eine vorher genannte Person bezogene Pronomen weg, wenn es in einem Partizipium des neuen Satzes

¹⁾ S. Stegmann N. Jahrb. 1894, S. 31 ff.

enthalten ist, namentlich wenn dieses am Anfange des Satzes steht. Nep. 2, 2, 6 *miserunt Delphos consultum, quidnam facerent de rebus suis; deliberantibus* Pythia respondit. Liv. 1, 56, 4 haec *agenti* portentum terribile visum. Aber auch die Zufügung des Pronomens ist durchaus nicht selten.¹⁾ C. Sest. 68 *huic* ad urbem *venienti* tota obviam civitas processerat. Caes. B. G. 7, 54, 3 *discedentibus* breviter sua in Haeduos merita exposuit. Vergl. B. C. 2, 20, 2. 2, 38, 5. 3, 101, 1. 108, 2. Nep. 1, 1, 3. 17, 8, 3. Liv. 1, 35, 6 haec *eum* . . memorantem. 4, 14, 6. 42, 12, 8. 10, 17, 1. 21, 50, 8. 32, 34, 2. Curt. 5, 5, 2. Nicht im Anfange des Satzes: Liv. 23, 30, 12 (Gelo) movisset in Sicilia res, nisi mors *armantem eum* multitudinem . . absumpsisset. 26, 32, 8. 27, 19, 11. 28, 38, 8 usw.

Anmerk. 8. Daß statt des bezüglichen Partizips seit der Augusteischen Periode auch oft der Ablativ des Gerundiums gebraucht wird, als: *agros populando* venit ad urbem, und daß auch in anderen Sprachen dieser Gebrauch des Gerundiums sich findet, ist § 135, S. 753 bemerkt worden.

§ 139. Nähere Bestimmung des Gebrauches des bezüglichen und des absoluten Partizips (des Participii coniuncti und der Ablativi absoluti) zur Bezeichnung adverbialer Verhältnisse.

Das bezügliche Partizip (*Participium coniunctum*) und die *Ablativi absoluti* werden gebraucht, um folgende adverbiale Verhältnisse zu bezeichnen:

1. Eine Zeitbestimmung, wo wir im Deutschen Nebensätze mit den Konjunktionen: als, nachdem, indem, wenn oder ein Substantiv mit einer Präposition gebrauchen.

(Fidicinam) *abiens* mandavit mihi Pl. Epid. 90 (als). Quid dicam de Socrate, cuius mortis illacrimari soleo Platonem *legens* C. N. D. 3, 82 (wenn). Tarquinius Superbus Ardeam *oppugnans* . . imperium perdidit Eutr. 1, 8. Haec *dicentis* latus hasta transfixit Curt. 8, 1, 52 (als). (*Alexandro caelestes honores concupiscenti*) non deerat perniciose adulatio 8, 5, 6. *Hunc* (Mithridatem) in timore et fuga Tigranes, rex Armeniae, excepit *diffidentemque* rebus suis confirmavit et *afflictum* erexit *perditumque* recreavit C. Manil. 23 (als). *Dionysius* tyrannus Syracusis *expulsus* Corinthi pueros docebat Tusc. 3, 27. *Caesar* Alexandria *potitus* regnum Cleopatrae dedit Eutr. 6, 22 (17). Alexander descendit in flumen, vixque *ingressi* subito horrore artus rigere coeperunt Curt. 3, 5, 3. Hannibal *Gracchum* in insidias *inductum* sustulit Nep. 23, 5, 3. (Germani Herculem) *ituri* in proelia canunt Tac. G. 3. *Rex* (Alexander) Persidis fines *aditurus* Susa urbem Archelao tradidit Curt. 5, 2, 16 (als). Iamque Susa *ei adituro* Abulites, regionis eius praefectus, filium obviam misit 5, 2, 8.

¹⁾ S. C. F. E. Meyer 1897, S. 14.

Stacey Archiv X, S. 66.

Patriam deserat *factis nuptiis* Pl. Trin. 702. Caesar *exploratis regionibus albente caelo* omnes copias castris educit Caes. B. C. 1, 68, 1. Pythagoras *Superbo regnante* in Italiam venit C. Tusc. 1, 38. (Graeci) *angustias Thermopylarum advenientibus Persis* occupavere Justin. 8, 2, 8. Cn. Pompeius *captis Hierosolymis* victor ex illo fano nihil attigit C. Flacc. 67. In corpore perspicuum est vel *extincto animo* vel *elapso* nullum residere sensum Tusc. 1, 104 (sobald die Seele erloschen oder entschlüpft ist). Legati *Sulla omnia pollicito* docti, quo modo apud Marium verba facerent, circiter dies XL ibidem opperiuntur Sall. J. 103, 7. (*Latino*) *tenente* regnum Aeneas ab Ilio *Troia* a Graecis *expugnata* in Italiam venit Justin. 43, 1, 10. Miles adactus est iure iurando nisi *capta urbe* non remeare Flor. 1, 12, 8. Hannibal mature adeo patria vestigia subsecutus est, ut *eo* (sc. patre) exercitum in Hispaniam *traiecturo* et ob id *sacrificante* novem annorum natu altaria tenens iuraret ctt. Val. M. 9, 3 ext. 3. Rex apum non nisi *migraturo examine* foras procedit Plin. 11, 54. — Über *statim, simul* und andere temporale Adverbien bei dem Partizip vergl. § 140 A. 4.

2. Einen Grund, wo wir im Deutschen Nebensätze mit den Konjunktionen: weil, indem; da; dadurch, daß oder ein Substantiv mit einer Präposition gebrauchen.

Signum flentes amplexae tenent nescio quem *metuentes* Pl. Rud. 560. *Dionysius cultros metuens* tonsorios candenti carbone sibi adurebat capillum C. Off. 2, 25. Et secundas res splendidiore facit *amicitia* et adversas *partiens communicansque* leviores Lael. 22. Illud tibi *expertus* promitto Fam. 13, 9, 3 (weil ich die Erfahrung gemacht habe, aus Erfahrung). C. Servilius Ahala *Spurium Maelium* regnum *appetentem* interemit Cat. m. 56. (Aeduorum milites) legatis nostris renuntiant *se* Biturigum perfidiam *veritos* revertisse Caes. B. G. 7, 5, 5. Athenienses *Alcibiadem corruptum* a rege (Persarum) capere Cymen noluisse arguebant Nep. 7, 7, 2. (Thymodi) praeceptum est a rege (Dario), ut omnes peregrinos milites a Pharnabazo acciperet, opera eorum *usus* in bello Curt. 3, 3, 1. Cophes suadere coepit *Arimazi* petram tradere, gratiam regis *inituro*, si tantas res molientem in unius rupis obsidione haerere non coëgisset 7, 11, 23.

(Certum est) omnibus annis fieri utriusque solis (solis et lunae) defectus statis diebus horisque sub terra, nec tamen, cum superne fiant, ubique cerni, aliquando propter nubila, saepius *globo terrae obstante* convexitatibus mundi Plin. 2, 56. Cum Alexandrini *eludentibus militibus* regis aetatem atque infirmitatem magnum dolorem acciperent . . B. Alex. 25, 1. C. Flaminium Caelius *religione neglecta* cecidisse apud Trasumenum scribit C. N. D. 2, 8 (weil). Parumper silentium et quies fuit nec *Etruscis*, nisi cogerentur, pugnam *inituris* et dictatore arcem Romanam respectante, ut ctt. Liv. 4, 18, 6. Carthaginienses prima luce *oppugnaturis hostibus* castra saxi undique congestis augent vallum 28, 15, 13 (vergl. Weißenb.). Ex tam propinquis stativis parum tuta frumentatio erat dispersos milites per agros *equitibus* extemplo *invasuris* 31, 36, 5. Victores circumsidunt urbem, haud dubie postero die aut metu *dedituris* se *hostibus* aut vi expugnaturi

41, 19, 10. Propalam comprehendi Dareus non poterat *tot Persarum milibus laturis* opem regi Curt. 5, 10, 7. *Irrupturis* tam *infestis nationibus* Tac. H. 2, 32. A. 2, 80. 12, 25. H. 2, 86. 3, 56. Macrobi. S. 1, 24, 15. — Über das Partizip mit *ut*, *tamquam*, *quasi*, *velut* zur Bezeichnung eines scheinbaren Grundes s. § 140 A. 6.

3. Eine Bedingung, wo wir im Deutschen einen Nebensatz mit *wenn* gebrauchen.

Quis est, *qui* totum diem *iaculans* non aliquando colliniet C. Divin. 2, 121. *Mendaci homini* ne verum quidem *dicenti* credere solemus 2, 146. Quaero, nonne tibi faciendum idem sit, nihil *dicenti* bonum, quod non rectum honestumque sit, reliquarum rerum discrimen omne *tollenti* Fin. 3, 13 (wenn du nichts für gut erklärst . . und allen Unterschied der übrigen Dinge aufhebst). *Epistulae* offendunt non loco *redditae* Fam. 11, 16, 1. *Misericordia* occurrere ipsa solet supplicibus et calamitosis nullius oratione *evocata* Dei. 40. Haec tantam habent vim, ut paulum *immutata* cohaerere non possint de or. 3, 179 (si *immutata* erunt). *Non* mehercule *mihi* nisi *admonito* venisset in mentem de or. 2, 180. Hanc *adepti* victoriam in perpetuum se fore victores confidebant Caes. B. G. 5, 39, 4; logisch wäre *adeptos* = si *adepti* essent zu erwarten, wie Menge lesen will; eine ähnliche Ungenauigkeit zeigt 7, 26, 2 id silentio noctis *conati* non magna *iactura* suorum sese effecturos sperabant, wo man *conatos* erwartet.

Non loquar nisi *pace facta* Pl. Mil. 390. Ut medici *causa* morbi *inventae* curationem esse inventam putant, sic nos *causa* aegritudinis *reperita* medendi facultatem reperimus C. Tusc. 3, 23. Maximas virtutes iacere omnes necesse est *voluptate dominante* Fin. 2, 117. *Nihil* potest evenire *nisi causa antecedente* Fat. 34. Quaenam sollicitudo vexaret impios *sublato* suppliciorum metu? Leg. 1, 40. Quae potest esse vitae iucunditas *sublatis* amicitiiis? Planc. 80. Sibi quidem persuaderi *cognitis suis postulatis* atque *aequitate* condicionum *perspecta* eum neque suam neque populi R. gratiam repudiaturum Caes. B. G. 1, 40, 3. Erat oppidanis praeruptus descensus, ut *prohibentibus nostris* sine vulneribus ac periculo vitae neque adire flumen neque arduo se recipere possent ascensu Hirt. B. G. 8, 40, 4. *Nihil* me *sciente* frustra voles Sall. J. 110, 4. — Über *ut*, *velut*, *tamquam*, *quasi* bei diesem Partizip s. § 140 A. 6.

4. Eine Einräumung, wo wir einen Nebensatz mit *wenn* gleich, obgleich gebrauchen. Dem Prädikate ist nicht selten *tamen* beigelegt.

Ter. Andr. 249 *repudiatus* repeto. Ut oculus, sic *animus* se non *videns* alia cernit C. Tusc. 1, 67. (Risus interdum) ita repente erumpit, ut eum *cupientes* tenere nequeamus de or. 2, 235. (*Bestiis*) ipsa terra fundit ex sese pastus varios nihil *laborantibus*; nobis autem aut vix aut ne vix quidem suppetunt multo labore *quaerentibus* Fin. 2, 111. Ut in colloquium venire *invitatus* gravaretur Caes. B. G. 1, 35, 2. Ibi vehementissime *perturbatus* Lentulus tamen et signum et manum suam cognovit C. Cat. 3, 12.

Is me nunc renuntiare repudium iussit tibi. || Repudium *rebus paratis exornatis nuptiis*? Pl. Aul. 783. Cum eius essem civitatis, ex qua C. Mucius solus in castra Porsennae venisset eumque interficere *proposita* sibi morte conatus esset C. Sest. 48. Eo pertinet oratio, ut *perditis omnibus rebus tamen* ipsa virtus se sustentare posse videatur Fam. 6, 1, 4. Quo (sc. in praeruptissima saxa) *defendente nullo tamen* armatis ascendere esset difficile Hirt. B. G. 8, 33, 1. Curt. 3, 6, 12 u. 8. — Über *etsi, quamquam, quamvis* bei dem konzessiven Partizip s. § 221.

5. Einen Beweggrund oder eine Absicht, einen Zweck, wo wir im Deutschen um zu mit dem Infinitive gebrauchen. Zur Bezeichnung dieses Verhältnisses wird nur das *Participium Fut. Act.* und zuweilen auch das *Partic. Praes. Act.* gebraucht. Am häufigsten findet dieser Gebrauch bei den Verben des Gehens, Kommens, Schickens statt.¹⁾ S. § 136, 4a u. 4c β.

Sineret se classe circumvehi ad Romanum agrum ipsi urbi propinqua loca *depopulaturum* Liv. 8, 26, 1. *Senones Galli* ad Clusium venerunt legionem Romanam castraque *oppugnaturi* 10, 26, 7. *Consul* Larisam est profectus ibi de summa belli *consultaturus* 36, 14, 6. *Tribunus* militum percussos milites repentino hostium adventu in propinquum tumultum recepit, loci se praesidio *defensurus* 42, 65, 6.

6. Die Art und Weise, wie etwas geschieht, sowie auch die eine Handlung begleitenden Umstände. Im Deutschen gebrauchen wir hier auch das Partizip oder die Konjunktion indem oder ein Substantiv mit einer Präposition oder auch einen Nebensatz mit wobei.

Flens me obsecravit Pl. Trin. 154. Epaminondas *imperantem* patriam Lacedaemoniis relinquebat, quam acceperat *servientem* C. Tusc. 2, 59. Lucius Petrosidius aquilifer pro castris fortissime *pugnans* occiditur Caes. B. G. 5, 37, 5. Romani *ovantes ac gratulantes* Horatium accipiunt Liv. 1, 25, 13. Persae mortuos cera *circumlitos condunt* C. Tusc. 1, 108. Centuriones *armati* Mettium circumsistunt Liv. 1, 28, 7.

Crassus cohortatus suos *omnibus cupientibus* ad hostium castra contendit Caes. B. G. 3, 24, 5 (indem es alle wünschten). *Nullo hoste prohibente* aut iter *demorante* incolumem legionem in Allobroges perduxit 3, 6, 5. Thrasybulus a barbaris ex oppido noctu *eruptione facta* in tabernaculo interfectus est Nep. 8, 4, 4. Lucius Tarquinius et Tullia minor . . iunguntur nuptiis magis non *prohibente Servio* quam *approbante* Liv. 1, 46, 9. (Camillos dictator) Romam ad scribendum novum exercitum redit *nullo detrectante* militiam 5, 19, 5 (wobei). Mehr Beispiele s. § 136, 4b α.

7. Auch das unpersönliche *Perfectum Passivi* kann in den *Ablativus absolutus* gesetzt werden, als: *audito* = postquam auditum

¹⁾ Eine große Anzahl von Beispielen aus den verschiedenen Zeiten findet sich zusammengestellt bei Richter de supinis Latinis II, p. 10 sq. Königsb. 1857.

est¹⁾, wie im Griechischen in den Genetivus abs., als: ἀγγελθέντος, δηλωθέντος, ἐσαγγελθέντων usw. mit ὅτι und folgendem Nebensatze.²⁾ Man muß dabei zwei Fälle unterscheiden: a) der Ablativ des Partic. Perf. Pass. steht allein, d. h. ohne Nebensatz; dann liegt der Subjektsbegriff im Verbum; — b) er ist mit einem Nebensatze verbunden; alsdann vertritt der Nebensatz den Subjektsablativ. Die erstere Form findet sich schon in der vorklassischen Zeit, doch sind hier alle Ausdrücke der Art rein adverbialer Natur; beide Formen erst bei Cicero, aber nur sehr selten; bei Cäsar nur die erstere Form und sehr selten; beide Formen bei Sallust, aber sehr selten, erst bei Livius häufig und bei Tacitus noch häufiger.

a) Cato bei Serv. ad Verg. A. 3, 314 verba *tertiato* et *quartato* dicere (zum dritten und vierten Male sagen = stottern). Pl. Pers. 607 *auspicato* (unter guter Vorbedeutung). Ter. Andr. 807 (= nach Anstellung der Auspicien) u. klass. Val. M. 1, 4 ext. 2; *augurato* (nach Anstellung der Augurien) Liv. u. Suet. Aug. 7, 2; Pl. Amph. 658 *optato* (nach Wunsch). Ter. u. Cic. Pl. Merc. 137 *sortito*. C. Verr. 2, 126. Pl. Poen. 788 *consulto* und klass.; Asin. 896 u. Men. 604 *faenerato* (mit Zinsen). Ter. Hec. 94 *prae-finito* (nach Vorschrift). Ph. 756 *compecto* (verabredeter Maßen). Afran. tog. 90. Cic. u. a. Cl. Quadr. 60 aliquantisper *pugnato*. Klassisch: *bipartito*, *tripartito*; C. Att. 16, 6, 3 und 16, 15, 2 *satis dato* (nach gestellter Bürgschaft) und Juristen. C. Divin. 2, 127 *derecto* (gerade) und sonst und Liv.; *debellato* Liv. *Imperato* Liv. 35, 35, 14 (auf Befehl). Liv. 25, 3, 18 und sonst *summoto* (nachdem Platz gemacht ist). Tac. H. 4, 16 nec diu *certato*. Suet. Jul. 60 *destinato*. Tac. A. 15, 14 multum *disceptato*. *Festinato* nachklass. Gell. 9, 13, 20 *interdicto*. *Iterato* Justin. und andere Spätere. Dict. Cret. 6, 3 *conspirato* inter se usw. — Selten kommen folgende Ablative ohne Nebensatz vor: *explorato* Liv. 23, 42, 9 (nach eingezogener Kundschaft), *palam facto* Liv., *edito* Tac. A. 16, 16, *exspectato* 12, 7.

b) Claud. Quadr. fr. 12 *impetrato* prius a consulibus, ut in Gallum pugnare se permitterent. C. Fin. 2, 85 *perfecto* et *concluso* neque virtutibus neque amicitiiis usquam locum esse, si ad voluptatem omnia referantur, nihil praeterea est magno opere dicendum. Inv. 2, 34 hoc loco praeterito et, cur praetereatur, *demonstrato*. Off. 2, 42 *adiuncto*, ut iidem etiam prudentes haberentur. Sonst nicht bei Cic. Sall. Hist. 5, 14 Lucullus *audito* Q. Marcium Regem . . ad Ciliciam tendere. Hist. 5, 13 *comperto* lege Gabinia Bithyniam et Pontum consuli datam esse. Hor. ep. 1, 10, 50 *excepto*, quod non simul esses, cetera lactus (Quintil. 9, 4, 79; mit folg. si 8, 3, 38. Pers. 5, 90). Bei Livius mit folgendem Acc. c. Inf. oder einem Nebensatze: *audito* (und andere), *cognito* (und andere), *edicto*, *explorato*,

¹⁾ S. Dräger II. S. 798 ff.

Wölfflin Archiv XIII, S. 276. Philol. 25, S. 117.

²⁾ S. Kühner-Gerth² § 486 A. 2.

exposito, *comperto* (und andere), *impetrato* (und andere), *lato* ad populum, ut equum escendere liceret (23, 14, 2), *nuntiato* (und andere), *pacto* inter se, ut victorem res sequeretur 28, 21, 5 (auch Sil. 14, 97), *permisso* (und andere). Nachklass.: *addito* mit folg. Acc. c. Inf. Tac. A. 1, 35, 2, 28, mit *ut* c. coni. 3, 2 und Spätere, mit *ne* c. coni. A. 5, 2; *adiecto* c. Acc. c. Inf. 4, 70; *credito* c. Acc. c. Inf. A. 3, 14; *desperato* regionem posse retineri gentem suam dedidere Curt. 6, 5, 21; *distincto* mit folg. Frags. Tac. A. 11, 38; *explorato* m. Acc. c. Inf. H. 2, 49; *intellecto* mit folg. Frags. Tac. A. 1, 49 und andere; *pensitato* mit folg. Frags. Tac. A. 3, 52, 12, 17; *scripto* mit *ut* 13, 56; *petito*, ut intrare illi urbem liceret Justin. 43, 5, 6; *praedicto* mit *ne* c. coni. Tac. A. 16, 33; *quaesito* mit folg. Frags. 2, 9; multum ante *repetito* mit Acc. c. Inf. 3, 33 (nachdem er vorher weit ausgeholt hatte); *permisso* mit *ut* Curt. 8, 12, 6.

8. Statt des Partizips kann im *Ablativus absolutus* auch ein Adjektiv oder Substantiv als prädikative Bestimmung stehen; daß dabei nicht ein Partizip von *esse* zu ergänzen ist, wie man angenommen hat (zum Teil verführt durch die Analogie des Griechischen, das in der Konstruktion der Genetivi absoluti das Partizip ὄντος, ὄνσης usw. hinzufügt), ergibt sich aus der Entstehung der Konstruktion von selbst (vergl. § 138 Anm. 4).

Cato R. R. 4 si quid, *bona salute*, usus venerit, benigne defendent (was Gott verhüten wolle!). *Insciente domino* 5, 4. Hostibus victis, *civibus salvis*, re *placida*, pacibus perfectis, bello extincto, re bene gesta, *integro exercitu et praesidiis* Pl. Pers. 753 f. *Me suasore atque impulsore* Most. 916. *Avi sinistra, auspicio liquido* Pseud. 762. Sum miser . . natus *dis inimicis omnibus* Most. 563.¹⁾ Ebenso klassisch mit Adjektiven wie Substantiven. *Salvis populi R. sociis atque integris vectigalibus* C. Man. 21. *Salvis legibus* Fam. 5, 20, 9. *Natura duce* errari nullo pacto potest Leg. 1, 20. Tibi ipsi pro te erit *maxima corona* causa dicenda Tusc. 1, 10. *Hoc nebuloso et caliginoso caelo* 1, 60. Aut *aliqua re publica* aut perdita Fam. 6, 1, 6. Bellum Gallicum *C. Caesare imperatore* gestum est prov. 32. Quod *deo teste* promiseris, id tenendum est Off. 3, 104. Galbae oratoris epilogus tanto in honore *pueris nobis* erat, ut eum etiam edisceremus Br. 127. *Tranquillo mari* gubernare Rep. 1, 11. Inter ipsos homines nonne et *simillimis formis* dispares mores et moribus *simillimis* figura dissimilis? N. D. 1, 98; ebenso *magnā penuriā* Br. 2, *pari benevolentia* Fam. 5, 8, 4, *maxima siccitate* Q. fr. 3, 1, 1, *vivo Catone, dis invitis* u. dergl. *Exigua parte* aetatis *reliqua* Caesar in Britanniam proficisci contendit Caes. B. G. 4, 20, 1. Perturbatum eum nactus, *nullis custodiis* neque *ordinibus certis* B. C. 3, 101, 2. *Se consule* B. G. 1, 40, 2. *Auctore hoste* 5, 28, 6. *Duce Boduognato* 2, 23, 4. *Eo deprecatore* 1, 9, 2. *Loco opportuno* 2, 8, 3. *Incertis ordinibus* 4, 32, 5. *Propinqua die* 4, 36, 2. *Remissioribus frigoribus* 5, 12, 7. *Nullā* ferramentorum *copiā* 5, 42, 3. *Non magnis facultatibus* 7, 17, 2. *Incerto exitu* victoriae

¹⁾ Mehr bei Holtze I, S. 112 ff.

7, 62, 6. *Re integra* 7, 30, 2. *Rapidissimo flumine* B. C. 1, 50, 3. *Lenioribus ventis* 3, 25, 3. *Inermibus imprudentibusque militibus* B. G. 3, 29, 1. *Magna opinione et fama omnium* B. C. 3, 36, 1. *Incolumi exercitu* B. G. 6, 41, 3. 5, 52, 1 u. ö.¹⁾ So jeder Zeit. *Hannibale vivo* Nep. 23, 12, 2. *Caelo sereno* Liv. 37, 4, 4, vergl. Sen. N. Q. 1, 1, 15 *sereno* quoque *caelo* aliquando tonat. *Incertis viribus* Liv. 7, 9, 7. Ne in muris quidem satis *firma spe* 7, 27, 7. 21, 25, 9 *silvae* tunc *circa* *viam* erant *plerisque incultis* (indem das meiste unbebaut war). 34, 30, 2 *omnibus circa hostilibus*. Dafür Tac. H. 3, 42 *cunctis circa hostilibus*. Tac. Agr. 10, 2 *septentrionalia eius (Britanniae), nullis contra terris, vasto atque aperto mari pulsantur*. — Vereinzelt steht statt eines Adjektivs auch ein attributiver Genetiv bei dem Ablativ. Pl. Men. 134 *avorti praedam ab hostibus nostrum salute hostium* (= *salvis nostris hostibus*). Caes. B. G. 1, 18, 9 *imperio populi Romani* (= *imperante populo R.*, vergl. 2, 1, 4 *imperio nostro*). C. Q. fr. 1, 4, 2 *quid sperem potentissimo inimico, dominatione obtrectatorum, infidelibus amicis?* ²⁾

9. Entsprechend dem unter Nr. 7 berührten Sprachgebrauch wird ein Abl. absolutus zuweilen durch ein bloßes neutrales Adjektiv gebildet (so seit Livius).

Liv. 31, 12, 5 *Priverni sereno* per diem totum rubrum solem fuisse; vergl. 37, 3, 3. 31, 23, 4 *tranquillo* pervectus Chalcidem (aber 38, 10, 5 *mari tranquillo*), vergl. 26, 51, 6. Sen. ep. 85, 34. Apul. apol. 35. Liv. 28, 17, 14 *haud cuiquam dubio*, quin hostium essent. 28, 36, 12 *multique adnantes navibus incerto*, quid aut peterent aut vitarent, foede interierunt. Tac. A. 1, 6 *iuxta periculoso*, ficta seu vera promeret, monuit Liviam, ne arcana domus vulgarentur. 2, 24 *tantum illa clades magnitudine excessit hostilibus circum litoribus aut ita vasto et profundo*, ut credatur novissimum ac sine terris mare (da so Ödes und Tiefes, eine solche Öde und Tiefe war). 3, 60 *magna eius diei species fuit, quo senatus maiorum beneficia, sociorum pacta . . introspexit, libero*, ut quondam, quid firmaret mutaretve. Plin. 11, 84 *sereno . . nubilo*. — Selten im Plur.: zuerst Hor. C. 2, 10, 13 *sperat infestis, metuit secundis* alteram sortem (= *cum infestae, cum secundae res sunt*; Nauck nimmt künstlich den Dativ. commodi an). Tac. A. 2, 14 *pavidos adversis*, inter *secunda* non . . iuris memores. H. 1, 7 *servorum manus subitis avidae* (= *subitā fortunā oder fortuna subito oblata*). 1, 69 *ut est vulgus mutabile subitis*. 5, 14 *Germani prosperis feroces*.

§ 140. Bemerkungen zu den vorangehenden Paragraphen.

1. Während die lateinische Sprache Bestimmungen der Zeit, des Grundes usw. durch das bezügliche Partizip oder durch die Ablativi absoluti ausdrückt, gebraucht die deutsche Sprache häufig Hauptsätze und verbindet diese durch die Konjunktionen und

¹⁾ Vergl. auch Lebreton Caes., S. 11.

²⁾ S. Frese 1900, S. 26.

oder aber mit dem eigentlichen Hauptsatze oder reiht sie auch ohne verbindende Konjunktionen aneinander. Der Römer aber unterscheidet bei der Verbindung mehrerer Handlungen zu einem Ganzen genau die Haupthandlung von den begleitenden Nebenumständen, indem er jene durch das *Verbum finitum*, diese aber durch Partizipien ausdrückt. Der Grund dieser verschiedenen Ausdrucksweisen in der lateinischen und in der deutschen Sprache liegt darin, daß, wie bereits § 136, 5 bemerkt worden ist, jene den konkreten, diese den abstrakten Ausdruck liebt; der Römer drückt demnach die einzelnen Handlungen so aus, wie er sie in ihrem wirklichen Verhältnisse zueinander und zu der Haupthandlung in seiner sinnlichen Anschauung aufgefaßt hat; der Deutsche hingegen zerlegt mit dem Verstande häufig die mit Nebenumständen verbundene Haupthandlung in ihre Teile, betrachtet die einzelnen Nebenumstände für sich, drückt sie durch Hauptsätze aus und verbindet sie durch *und* oder *aber* mit der Haupthandlung. Nep. 6, 3, 2 *hinc quoque repulsus dixit se vota suscepisse, quae Iovi Hammoni solveret, existimans se Afros facilius corrupturum* (war er der Ansicht, . . und gab nun vor). 7, 4, 4 *hac Thurios in Italiam pervectus, multa secum reputans de immoderata civium suorum licentia crudelitatemque erga nobiles, utilissimum ratus impendentem evitare tempestatem clam se ab custodibus subduxit et inde primum Elidem, dein Thebas venit* (auf diesem Schiffe fuhr er nach Thurii in Italien; hier zog er die zügellose Freiheit seiner Mitbürger und ihre Grausamkeit gegen die Vornehmen in Überlegung und hielt es für das Ratsamste dem drohenden Gewitter zu entgehen; er entzog sich daher heimlich den Wächtern usw.). C. Fin. 4, 5 (Peripatetici Academicique) *re consentientes* vocabulis differebant (stimmten zwar in der Sache überein, unterschieden sich aber in den Ausdrücken). Caes. B. G. 6, 12, 5 *qua necessitate adductus Diviciacus auxilii petendi causa Romam ad senatum profectus infecta re redierat* (war nach R. gereist, aber unverrichteter Sache zurückgekehrt).¹⁾

2. In der Dichtersprache findet zuweilen, in der Prosa nur vereinzelt eine Vertauschung des *Verbi finiti* und des Partizips in der Weise statt, daß die eigentliche Aussage durch das Partizip gegeben wird. Hor. C. 3, 6, 33 *non his iuventus orta parentibus infecit aequor sanguine Punico . . sed rusticorum mascula militum proles etc. st. iuventus, quae infecit aequor sanguine P., non his parentibus orta erat*. Ser. 2, 2, 31 *unde datum sentis, lupus hic Tiberinus an alto captus hiet? st. unde tibi datum est, ut sentias?* 2, 6, 93 *carpe viam, mihi crede, comes, terrestria quando mortalis animas vivunt sortita st. quando (= quoniam) animae, quas terrestria sortita sunt, mortales sunt*. Ep. 1, 16, 11 *dicas adductum propius frondere Tarentum*

¹⁾ S. Funk Progr. von Neubrandenburg 1848, S. 3 ff.

st. dicas frondens Tarentum propius adductum esse. Tac. A. 4, 64 eiusque statuum vim ignium bis *elapsam* maiores apud aedem matris deum *consecravisse* st. eiusque statuum apud aedem matris deum consecratam vim ignium bis *elapsam* esse.

3. Ein vorhergehendes Verbum finitum wird öfters, wenn sein Begriff mit besonderem Nachdrucke hervorgehoben oder die rasche Aufeinanderfolge der Handlungen betont werden soll, durch ein *Participium Perf. Pass.* wieder aufgenommen; das Partizip steht dann in der Regel an der Spitze des zweiten Satzes und schließt sich mit *que, et* oder (gewöhnlich) asyndetisch an.¹⁾ Cat. b. Gell. 3, 7, 14 *Romani milites circumveniuntur; circumventi* repugnant. Sisenn. fr. 27 *Romanos impetu suo protelant, protelatos* persequuntur. Ter. Andr. 298 *accepi; acceptam* servato. Maritima pars (Britanniae incolitur) ab iis, qui praedae ac belli inferendi causa ex Belgio transierunt . . et bello illato ibi permanserunt. Caes. B. G. 5, 12, 2. Milites duas naves scaphis lintribusque *reprehendunt reprehensasque* excipiunt B. C. 1, 28, 4. Ibi facit aequo loco pugnandi *potestatem; potestate facta* Afranius copias educit 1, 41, 2. Edicunt, penes quem quisque sit Caesaris miles, ut *producatur; productos* palam in praetorio interficiunt 1, 76, 4. 2, 11, 2. Ziemlich selten bei Cicero. *Invenire, quid dicas, inventa* disponere de or. 2, 79, vergl. inv. 1, 50 *inveniri . . inventa* exornari. Caec. 23 *homines coegit armavit, coactis armatisque* vim fecit. Man. 58. Mit Wechsel des Ausdrucks: R. A. 32 *patrem meum ingulastis, occisum* in proscriptorum numerum rettulistis 34. Romulus exercitum *fundit* fugatque, *usum* persequitur Liv. 1, 10, 4. (Romani) cum urbem vi *cepissent captamque* diripissent, Carthaginem inde petunt 22, 20, 4. Liv. 1, 5, 3 u. 8. B. Hisp. 40, 4. Sen. N. Q. 5, 14, 3. Hor. S. 1, 3, 54 *iungit et iunctos*. 2, 3, 104 *emat . . emptas* u. a. Mit abweichender Stellung: C. Cat. m. 4 quam (sc. senectutem) ut *adipiscantur*, omnes optant, eandem accusant *adeptam* (Var. *adepti*). Liv. 21, 55, 11. Verg. A. 6, 421. Ov. M. 6, 464 u. 8. Mit Partizipium aktiven Sinnes: Tac. A. 1, 68 *sinerent egredi egressosque* circumvenirent. Ov. M. 13, 189 *fateor fassoque* ignoscat Atrides. 6, 656 *quaerit: quaerenti* iterumque vocanti prosiliit. Vergl. Xen. Cyr. 3, 1, 37 *ὅν μὲν δειπνεῖτε, δειπνήσαντες δὲ ἀπελαύνετε*.²⁾

4. Zwei und mehr Partizipialkonstruktionen können in einem Satze auf einander folgen. Alsdann ist ein doppeltes Verhältnis möglich: entweder stehen sie in dem Verhältnisse der Beiordnung zu einander und werden dann durch *et, que, atque, autem, vero* verbunden oder auch asyndetisch an einander gereiht; oder in dem Verhältnisse der Unterordnung und dann stehen sie unverbunden

¹⁾ S. Wölfflin, Archiv VIII, S. 141 ff.
Landgraf zu Rosc. 32.

Fritzsche zu Hor. S. 2, 3, 104.

²⁾ S. Kühner-Gerth², S. 486, 1.

nebeneinander. Caes. B. C. 1, 32, 3 (Caesar) docet latum (sc. esse) ab X tribunis plebis *contradicientibus inimicis, Catone vero acerrime repugnante et pristina consuetudine dicendi mora dies extrahente*, ut sui ratio absentis haberetur, ipso consule Pompeio (da doch P. Consul war). 2, 22, 1 Massilienses omnibus *defessi* malis, rei frumentariae ad summam inopiam *adducti*, bis navali proelio *superati*, crebris eruptionibus *fusi*, gravi etiam pestilentia *conflictati*, . . *deiecta turri, labefacta magna parte* muri, *auxiliis* provinciarum et exercituum *desperatis* . . sese dedere constituunt (i. e. M., quia . . defessi . . erant, postquam turris deiecta . . , auxilia desperata sunt, sese dedere constituunt). B. G. 1, 24, 5 (Helvetii) confertissima acie *reiecto nostro equitatu phalange facta* sub primam aciem nostram successerunt. 2, 11, 5 cum priores *exaudito clamore perturbatis ordinibus* in fuga sibi praesidium ponerent (da durch das gehörte Geschrei die Reihen in Verwirrung geraten waren, s. Kraner). 2, 35, 1 *his rebus gestis omni Gallia pacata* tanta huius belli ad barbaros opinia perlata est, ut etc. (da durch diese Taten ganz G. beruhigt war). 3, 1, 4 Galba *secundis aliquot proeliis factis castellisque compluribus* eorum *expugnatis, missis* ad eum undique *legatis obsidibusque* datis et *pace facta* constituit cohortes in Nantuatibus collocare. 3, 3, 3 sententiae dicebantur, ut *impedimentis relictis eruptione facta* isdem itineribus . . ad salutem contenderent. B. C. 1, 46, 1 *consumptis omnibus telis gladiis dstrictis* impetum in cohortes faciunt. 3, 40, 6. So auch die nachfolgenden Schriftsteller, besonders Historiker, von denen jedoch manche, wie schon Livius, in der Anhäufung das rechte Maß überschreiten.¹⁾

5. Die Konstruktion der *Ablativi absoluti* mit dem *Partic. Perfecti* von Deponentien u. Semideponentien in Verbindung mit einem Objekte im Akkusative (also mit transitiver Bedeutung) findet sich nur selten (nie klassisch), während sie bei intransitiven Verben, als: *rege mortuo*, ganz gewöhnlich ist.²⁾ So zuerst Sall. J. 103, 7 *Sulla omnia pollicito*. Liv. 30, 25, 5 *Hasdrubale auso facinus*. Liv. 37, 12, 8 *multis nobilibus secutis auctoritatem* Pisistrati. Tac. A. 6, 17. 11, 25. Curt. 10, 1, 15. Flor. 4, 1, 11. Liv. 23, 26, 2 Scipionibus inter se *partitis copias*. 23, 39, 5 *transgresso Volturum* Fabio. Plin. 17, 245 (bei Plin. dergleichen am häufigsten). 36, 2, 6 *sortitis* consulibus *provincias*. Val. M. 6, 4 ext. 3 *Dareo eum experto*. Plin. 7, 88 *multis eius gloriam adeptis*. Tac. A. 12, 32 non *ausis aciem* hostibus. H. 2, 45. A. 13, 43 *Nerullinum aggressis* accusatoribus. Poët. Hor. C. 3, 3, 17 *gratum elocutā . . Iunone*. Ov. M. 8, 565 *duas lucis partes Hyperione menso* . . Sil. 4, 478 *emenso terras iam sole*. Mit dem

¹⁾ Vergl. z. B. Lange 1886, S. 21 (Vellejus).

I. Müller, S. 25 u. 32 (Plinius).

Eberhard 1887, S. 6 ff. (Vitruv).

²⁾ S. Greef Philol. 1874, S. 736 ff.

Rumpf, Progr. v. Frankfurt 1868, S. 32 ff.

Wölfflin Philol. 25, S. 117. 26, S. 134. Archiv VIII, S. 274 ff.

Schmalz Archiv I, S. 344 ff.

Infinitive: Liv. 7, 7, 7 *conatis equitibus Romanis impetu turbare hostium aciem*. Tac. A. 1, 56 non *auso hoste terga lacessere*. 15, 11. H. 4, 36. Curt. 4, 5, 21. Amm. 31, 15, 6; mit indirekter Frage Plin. 19, 59 Vergilio *confesso, quam sit difficile*. Mit dem Abl.: Liv. 4, 52, 4 *defuncta civitate plurimorum morbis, perpaucis funeribus*. — Aber ohne Bedenken bei intransitiven Deponentien, namentlich bei den Verben des Entstehens, Vergehens und der Bewegung. Catull. 63, 67 *orto sole*. C. Tusc. 5, 80 *virtutibus ad cruciatum profectis*. Caes. B. G. 5, 8, 2 *orta luce*. 5, 10, 2 *coorta tempestate*. Liv. 32, 38, 7 *paucis elapsis*. C. Tusc. 1, 104. Lael. 1 *quo mortuo*. har. 27 *defessā Italiā*. Tac. A. 1, 3 *defuncto Marcello*. Plin. 10, 67 *blandita peregrinatione*. Auffallender: 8, 126 *ambobus cubantibus complexisque* (st. inter se complexis). Ferner: C. Leg. 3, 17 *ista potestate nata*. Br. 27 non *nascentibus Athenis, sed iam adultis*. Tac. H. 5, 8 *Parthis nondum adultis*. 4, 55 *coalita libertate*. Ebenso, wenn sonst auch transitiv gebrauchte Verben ohne Objekt stehen. Hor. S. 2, 8, 40 *secutis omnibus*. C. Tusc. 5, 97 *comitibus non consecutis*. Caes. B. G. 4, 26, 5. 5, 23, 5. 7, 53, 4 *insecutis hostibus*. Curtius 5, 4, 34. Liv. 33, 8, 12 *nondum assecuta parte suorum*. C. Fat. 45 *causis antegressis*. Lucan. 10, 223 *vere ingresso*. C. Sull. 33 *quinque hominibus comprehensis atque confessis*.

6. Zuweilen, ziemlich oft bei Caes., Liv., Tac., Curt., nimmt das Subjekt des Satzes seine Stelle zwischen den absoluten Ablativen, um dadurch anzudeuten, daß die Ablative sich zugleich auch auf das Subjekt beziehen. Caes. B. G. 2, 11, 2 *hac re statim Caesar per speculatores cognita... exercitum castris continuit* (vergl. Kraner). 5, 49, 4 *quibus litteris circiter media nocte Caesar allatis suos facit certiores*. 6, 9, 8. 6, 17, 5. 7, 1, 4. B. C. 3, 12, 1; 3, 62, 1. Planc. bei C. Fam. 10, 15, 2 *quibus rebus ego cognitis cunctatus non sum*. C. Sest. 11 *quibus hic litteris lectis*. Nep. 4, 5, 1. 14, 5, 5. Sall. J. 22, 2. H. 1, 32. B. Afr. 62, 5. Liv. 1, 7, 11. 22, 17, 7 u. ö. Curt. 4, 9, 24. 5, 4, 10 u. ö.

Anmerk. 1. Damit hängt die erst in nachklassischer Sprache auftretende Ausdrucksweise zusammen, daß namentlich das Pronomen *ipse* in der Weise in einen Abl. absolutus eingeschoben werden, daß das Pronomen dem Sinne nach zu der Partizipialkonstruktion gehört, grammatisch aber sich an das Subjekt des übergeordneten Verbum finitum anschließt.¹⁾ Liv. 38, 47, 7 *causam apud vos accusantibus meis ipse legatis dico* (man erwartet *ipsius*). 4, 44, 10 *cum dies venit, causā ipse pro se dictā damnatur* (hier gehört *ipse* nicht zu *damnatur*, sondern zu dem Abl. abs. statt *cum causam ipse pro se dixisset*). 45, 10, 5 C. Popillius *dimissis et ipse Atticis navibus navigare Aegyptum pergit*. 29, 2, 1 *Romani imperatores iunctis et ipsi exercitibus ad sedem hostium pervenere*. Sall. C. 18, 5 *ipsi*

¹⁾ S. Nägelsbach-Müller⁹, S. 417.

Wölfflin Archiv 13, S. 274 und namentlich
Riemann Liv. S. 259 ff.

fascibus correptis. Curt. 3, 8, 24. Tac. G. 37 amisso *et ipse* Pacoro. Ov. Her. 1, 94. So auch *quisque*, gelegentlich auch andere Wörter. Liv. 32, 24, 4 relictis suis *quisque* stationibus . . concurrerunt. 21, 45, 9 omnes velut dis auctoribus in spem suam *quisque* acceptis proelium poscunt. Dict. Cret. 2, 30. 3, 4, 4, 17. Liv. 41, 10, 13 contione *adveniens* habita. 44, 31, 15 vix gladiatorio accepto a rege *rex* (vergl. Weißenb.). Plin. ep. 3, 4, 2 accepto, ut *praefectus* aerarii, commeatu. Aber auffallend, weil ohne Anschluß an irgend einen Kasus steht *quisque* Sall. J. 18, 3 exercitus eius amisso duce ac passim multis *sibi quisque* imperium petentibus brevi dilabatur (vergl. Kritz) statt der regelmäßigen Konstruktion: cum amisisset ducem ac passim *multi sibi quisque* imperium peterent (*quibusque* Riemann). Justin. 29, 1, 8 his regibus pueris, tametsi nulli senioris aetatis rectores erant, tamen in *suorum quisque* maiorum vestigia intentis, magna indoles virtutis enituit (überhaupt kritisch unsichere Stelle).

Derselbe Gebrauch findet sich neben Gerundivkonstruktionen. Liv. 24, 4, 9 deponendo tutelam *ipse*, quae cum pluribus communis erat, in se unum omnium vires convertit. 25, 23, 11 aestimando *ipse* secum, quid in fronte paterent singuli, ad Marcellum rem defert. 33, 35, 1 ad liberandas suae *quisque* regionis civitatis discesserunt. 2, 38, 6 instigando suos *quisque* populos effecerunt usw. 4, 31, 2 tendendo ad sua *quisque* consilia. 4, 43, 11. Sall. H. 1, 77, 6. So auch *unus* neben dem Gerundium Liv. 38, 17, 8; *ambo* 22, 34, 10; *duo* 24, 5, 8; *puella* Val. M. 3, 2, 2.

7. Die natürliche Stellung der Abl. absoluti, besonders der mit dem Partic. Pf. Pass., ist vor dem Hauptsatze; zuweilen jedoch stehen sie am Ende des Satzes, teils mit Nachdruck, als: Curt. 3, 1, 9 Graecos restitui suis iussurum respondit *finito Persico bello* (vergl. Mützell). 8, 8, 22; teils aber auch ohne besonderen Grund, wie Tac. H. 5, 18. A. 15, 12 und 45.¹⁾

8. Auch in einem Fragsatze kann das Partizip zur Bezeichnung eines Grundes oder Mittels gebraucht werden. C. Fin. 3, 37 quam utilitatem aut quem fructum *petentes* scire cupimus illa, quae occulta nobis sunt? Im Deutschen kann das Fragewort nur zu dem Verbum finitum eines Hauptsatzes gezogen werden, deshalb sind freiere Übersetzungen nötig, als: Welchen Nutzen erstreben wir, wenn wir die uns verborgenen Dinge zu wissen verlangen? Vergl. Fin. 5, 87 *quid quaerens*. Tusc. 1, 31 *quid spectans*. Ph. 2, 86 *quid petens*. Liv. 6, 23, 5 qui adveniens castra urbesque primo impetu rapere sit solitus, eum residem intra vallum tempus terere, quid accessurum suis *sperantem*? (was hoffe er . . , daß er die Zeit müßig zubringe?) Liv. 21, 30, 6 quid Alpes aliud esse *credentes* quam montium altitudines? Vergl. 24, 26, 7. 1, 1, 7. Die Abl. abs. kommen nur vereinzelt so vor: C. Verr. 3, 185 tu vero *quibus rebus gestis, quo hoste superato* contionem donandi causa advocare ausus es? (was für Taten hast du ausgeführt, daß du wagtest . .?). Verg.

¹⁾ Zahlreiche Stellen aus Curtius bei Adams 1886, S. 46 ff.

A. 1, 8 *quo numine laeso quidve dolens* . . impulerit. — Ähnlich in Finalsätzen: C. Sest. 84 *quid* uti faceret? Font. 32. N. D. 3, 74 u. 8. Liv. 4, 49, 15 *quid* ut a vobis sperent? Daher die Formel *ut quid* = *iva τι*; so schon C. Att. 7, 7, 7. Quinct. 44. Ciris 294. Martial. 3, 77, 10; oft im Spätlatein.¹⁾

9. Abweichend von der Hauptregel (§ 138, 5a) und damit auch im Widerspruch mit der gewöhnlichen Schulregel finden sich *Ablativi absoluti* gar nicht selten auch dann, wenn ihr Subjekt im Hauptsatze vorkommt und demnach eigentlich das *Participium coniunctum* zu erwarten wäre.²⁾ Der Grund dieser abweichenden Konstruktion liegt gemeinlich in dem Streben, das Satzglied mit größerem Nachdrucke hervorzuheben und von der übrigen Rede zu trennen. Bei der Konstruktion des bezüglichen Partizips hingegen sind die einzelnen Satzglieder sämtlich so untereinander verbunden, daß kein einzelnes Satzglied den übrigen gegenüber hervortritt; man vergleiche den Satz:

Pl. Men. 996 (bonus servus) cogitat, ut *absente ero* rem *eri* diligenter tutetur mit dem Satze: ut *absentis eri* rem tutetur; Caesar *obsides imperatos* Haeduis custodiendos tradit mit dem Satze: Caesar *obsidibus imperatis* hos Haeduis custodiendos tradit Caes. B. G. 6, 4, 4. So Pl. Rud. 712 *meas mihi ancillas invito me* eripis. Oft bei Cäsar. *Turribus excitatis* tamen *has* altitudo puppium superabat Caes. B. G. 3, 14, 4. *Principibus Treverorum ad se convocatis* hos singillatim Cingetorigi conciliavit 5, 4, 3. *Quo (milite) percusso et exanimato hunc* scutis protegent, in illum universi tela coniciunt 5, 44, 6 (hier ist die Konstruktion wegen des Gegensatzes von *hunc* und *in illum* notwendig.) *Quibus (navibus) effectis armatisque* diebus XXX . . *his* D. Brutum praeficit B. C. 1, 36, 5 (vergl. Meusel) u. oft. Auch bei Cicero öfter. Nemo erit, qui credat *te invito* provinciam tibi esse decretam C. Ph. 11, 23. *Me libente* eripies *mihi* hunc errorem Att. 10, 4, 6. Quod ea gessissem, quae *de me* etiam *me tacente* ipsa loquerentur mortuoque (sc. me) viverent Br. 330. Fuit assiduus *mecum praetore me* Cael. 10. Multa *per populum* et *absente populo* et *invito* Ph. 1, 6. *Patre suadente ab eo* semigravit Cael. 18. Nunc *me restituto* vivit *mecum* Sest. 50. *Ipsa praesente* de virtute *eius* timidus dicerem Caec. 77. Multa *me consule a me ipso* scripta recitasti div. 2, 54. De *me multa me invito* dixit Q. fr. 2, 3, 3. Ne quod iudicium *illo absente* de *eius* estimatione constitueretur Verr. 2, 60. Cum *convocatis auditoribus* legeret *eis* magnum illud volumen Br. 191 u. 8. Ebenso bei anderen Autoren. *Me duce* ad hunc voti finem, *me milite* veni Ov. Am. 2, 12, 13. Illo loco aut

¹⁾ S. Wölfflin Archiv IV, S. 617 ff.

²⁾ S. F. Guil. Hoffmann, Disp. de casibus absolutis apud Graecos et Lat. ita positus, ut videantur non posse locum habere, Budissae 1836.

Landgraf Reisig's Vorles. Note 590.

C. Kossak Progr. Gumbinnen 1858, S. 1 ff.

J. Lange, Neue Jahrbh. 1895, S. 189 ff. (für Caesar).

Schmalz 1832, S. 90.

cadendum esse aut *stratis hostibus* per corpora *eorum* evadendum Liv. 10, 35, 19. Morte Africani crevere inimicorum animi, quorum princeps fuit M. Porcius Cato, qui *vivo* quoque *eo* adlatrare magnitudinem *eius* solitus erat 38, 54, 1. A Caesare *perfecto* demum *scelere* magnitudo *eius* intellecta est Tac. A. 14, 10. Non *audentibus* Romanis proelium ingredi eximiae magnitudinis juvenis *eos* hortari ad capessendam fortitudinem coepit Val. M. 1, 8, 6; vergl. 5, 1 ext. 2, 3, 2, 3. Suet. Aug. 65, 1. Vitruv. 7, 3, 3. 10, 8, 1. 10, 13, 2. Poll. b. C. Fam. 10, 31, 4. Curt. 3, 11, 3 u. ö. und andere. Im Griechischen findet sich dieselbe Konstruktion, wie Thuc. 3, 13 *βοηθησάντων ὑμῶν προθύως πόλιν προσλήψεσθε*.

Ferner werden die *Ablativi absoluti* auch so angewendet, daß das Demonstrativpronomen als Objekt nachher aus dem Abl. abs. zu ergänzen ist. Caesar *magno coacto numero* ex finitimis civitatibus in omnes partes dimittit (sc. eum) Caes. B. G. 6, 43, 1. *Convocatis suis clientibus* facile incendit (sc. eos) 7, 4, 1. Postero die *concilio convocato* consolatus cohortatusque est (sc. id), ne se admodum animo demitterent 7, 29, 1; doch mag hier cohortari auch absolut gebraucht sein, und ähnlich an anderen Stellen. (Caecilius) clam nuntiis ad Milonem missis atque *eo* in Italiam *evocato* . . sibi coniunxit (sc. eum) atque eum . . praemisit B. C. 3, 21, 4. Vergl. B. Afr. 18, 5. B. Hisp. 14, 3. — Nicht selten aber werden die Abl. abs. statt des bezüglichen Partizips der Deutlichkeit wegen oder, um schwerfällige Konstruktionen zu vermeiden, gebraucht. *Convocatis eorum principibus*, quorum . . habebat, in his Diviciaco et Lisco, qui . . praeerat, quem . . Haedui, qui . . habet potestatem, graviter *eos* accusat Caes. B. G. 1, 16, 5. Hostes . . nihil *timentibus nostris*, quod legati eorum (sc. hostium) paulo ante a Caesare discesserant atque is dies indutiis erat ab his petitus, impetu facto *nostros* perturbaverunt 4, 12, 1. Ilac oratione consulis *dimissis redeuntibusque* domum *legatis* unus *ex his* . . ait ctt. Liv. 23, 6, 1. Statim *me perculso* ad *meum* sanguinem hauriendum et *spirante* etiam *re publica* ad *eius* spolia detrahenda advolaverunt C. Sest. 54 (wo die Konstr. ad *meum* perculsi sanguinem h. et ad *spirantis* etiam rei publicae spolia detr. unerträglich sein würde). Iugurtha *fratre meo atque eodem propinquo suo interfecto* primum regnum *eius* sceleris sui praedam fecit Sall. J. 14, 11. C. 48, 7. *Duabus admotis quadrigis* in currus *earum* distentum inligat Mettium Liv. 1, 28, 10 (vergl. Weißenb. mit zahlreichen anderen Belegen). Sese *hoc incolumi* non arbitratur *huius innocentis* patrimonium posse obtinere C. R. A. 6 (incolumis innocentis wäre nicht zu ertragen). — Häufig steht auch der Abl. absolutus als die bequemere Konstruktion, wo das Partizip sich nach § 67, 4 an ein Possesiv im Genetiv anschließen könnte. *Meam partem* . . *me absente* accipito Pl. Mil. 866. Aul. 756. Ter. Ad. 198. Cum *meos* liberos et uxorem *me absente* defendisses C. Pl. 73. Fam. 5, 8, 5. Qui nec *te consule tuum* consilium secutus esset nec usw. 4, 9, 2. Ne ego *te iacente* bona *tua* comedim 9, 20, 3. Quir. 15 u. ö.

Doch begegnen zuweilen, besonders bei den Späteren, auch Stellen, wo die Anwendung der Abl. abs. auf keinem rechten Grunde beruht, sondern nur einer gewissen Nachlässigkeit zuzuschreiben ist, wie B. Afr. 23, 2 *Pompeio adveniente* oppidani usque *eo* passi sunt propius accedere (statt

Pompeium advenientem). Tac. A. 15, 51 interim *cunctantibus* (sc. coniuratis) *prolagentibusque* spem ac metum Epicharis quaedam . . accendere et arguere (Inf. hist.) *coniuratos*. Suet. Tib. 31, 1 iterum *censente*, ut Trebianis legatam in opus novi theatri pecuniam ad munitionem viae transferre concederetur, obtinere non potuit, quin rata voluntas legatoris esset (st. censens). Justin. 2, 3, 16 *uxorum* flagitatione revocantur, per legatos *denuntiantibus*, ni redeant, subolem se ex finitimis quaesituras (st. denuntiantium). 11, 7, 11 iterato *quaerentibus* de persona regis iubentur eum regem observare, quem reversi . . repperissent. 30, 3, 2 huc accedebat, quod . . nullius magis arma metuebant, *reputantibus*, quantum motum Pyrrhus . . in Italia fecisset. Cels. 5, 26, 27 in. biduo *vulnere* sic *habito* tertio die *id* aperiendum (est). — Notwendig aber sind die Ablativi absoluti, wenn sie in keiner Beziehung zu dem Prädikate des Satzes stehen, sondern einem anderen Satztheile angehören, a) einem Infinitive: Pl. Bacch. 419 neque illum *me vivo* corrumpi sinam (d. i. daß jener bei meinen Lebzeiten verdorben werde). C. Att. 4, 16, 12 (= 4, 18, 4 M.) Cato affirmat *se vivo* illum triumphaturum. So Pl. Most. 229. Mil. 559. C. Br. 47 *se audiente*. Pis. 23 quae ornamenta etiam in Sex. Clodio *te consule* esse voluisti. Caes. B. C. 1, 29, 3 (Caesar) Galliam Italiamque temptari *se absente* nolebat (d. i. C. wollte nicht, daß man G. und I. in seiner Abwesenheit zu gewinnen suche). So Pl. Aul. 98. Hor. C. 1, 2, 51 neu sinas Medos equitare inultos *te duce* Caesar. So auch Ov. F. 2, 139. Sen. clem. 1, 9, 4 ego percussorem meum securum ambulare patiar *me sollicito*? — b) selten einem Partizipe: Hor. A. P. 173 laudator temporis acti *se puero*. Suet. Cal. 35, 1 quod *se edente* munus ingressum spectacula convertisse hominum ora animadvertit. Claudian. 19, 9 illatas consul poenas *se consule* solvit.

Anmerk. 2. Fehlerhaft ist der Gebrauch der *Ablativi absoluti*, wenn zwischen ihnen und dem Prädikate des Satzes keins der § 139, 1—6 näher bezeichneten logischen Verhältnisse stattfindet, als: hoc bellum *auctore* (oder *narrante*) *Livio* a Romanis gestum est. Dafür muß entweder gesagt werden: Livius auctor est hoc bellum . . gestum esse oder: hoc bellum, uti Livius auctor est, . . gestum est. Doch hat schon Cicero vereinzelt de or. 1, 226 potestne, Crasse, virtus servire *istis auctoribus* (nach Ansicht der Männer), quorum tu praecepta oratoris facultate complecteris? Ebenso Cels. 3, 18 (p. 100, 34) id interdum fit et quidem adeo, ut *illo confitente* (= ut ille confitetur) frictio etiam lethargi periculum afferat. Plin. 18, 72 antiquissimum in cibus hordeum, sicut Atheniensium ritu *Menandro auctore* apparet. — Die spätere Prosa knüpft überhaupt oft Nebenumstände in ganz lockerer Weise im Abl. abs. an, so Tac. G. 1 cetera Oceanus ambit, latos sinus et insularum immensa spatia complectens, nuper *cognitis quibusdam gentibus* ac *regibus* usw. (nach der jüngst gewonnenen Kenntnis). Plin. 13, 100 hanc (arborem) inter odores uri tradidit (Homerus) . . *magno errore* eorum, qui odoramenta in eo vocabulo accipiunt. 17, 176 nec tutum est quod cicatricosum, *magno imperitiae errore* u. d.¹⁾

¹⁾ S. Joh. Müller, S. 28.

Anmerk. 3. Wenn die partizipiale Konstruktion zur genaueren Bestimmung der angegebenen Verhältnisse der Zeit, des Grundes usw. nicht ausreicht, so wird das Partizip mit Präpositionen verbunden. *Longe post natos homines improbissimus fuit C. Servilius Glaucia* C. Br. 224. *Ianus clausus est post Punicum primum perfectum bellum* Liv. 1, 19, 3. *Ab incenso Capitolio illum esse vicesimum annum* Sall. C. 47, 2. *Ad haec visa auditaque clamor oritur* Liv. 2, 23, 7. *Sulpicius secundum vota in Capitolio nuncupata* . . Brundisium venit 31, 14, 1 (unmittelbar nach dem Aussprechen der Gelübde). *Id omisum ob rem totiens infeliciter temptatam armis videbatur* 1, 45, 3. *Lustrum propter Capitolium captum, consulem occisum* condi religiosum fuit 3, 22, 1. *Nec cessabant Sabini ab re* priore anno bene gesta feroces 3, 61, 13. *Maiores ex civibus amissis dolor quam laetitia fuis hostibus fuit* 4, 17, 8. (Caesarem) queri *de Milone* per vim expulso C. Att. 9, 14, 2. Mehr Stellen s. § 138, 2. — Die Präposition *cum* erscheint einigemal in der Redensart: *cum divis, deis, diis (dis) volentibus (iuvantibus)* st. *deis volentibus*: Cato R. R. 141, 1. Enn. b. C. Off. 1, 38. Pl. Pers. 332. Mil. 1351. Liv. 21, 43, 7 (wo jedoch Neuere ohne Grund agite *dum* diis bene iuvantibus lesen). Gell. 18, 10, 7.

Anmerk. 4. Wie im Griechischen zur näheren Bestimmung des Zeitverhältnisses zu der Partizipialkonstruktion die Zeitadverbien *αὐτίκα, εὐθύς, ἐξαίφνης, μεταξὺ, ἄρα, ἄρτι* hinzutreten können¹⁾, so auch im Lateinischen (namentlich seit Livius) *statim, extemplo, simul, non ante (non prius) quam, vixdum* (Liv.). C. sen. 22 Calidius *statim designatus* . . declaravit. or. 35. Liv. 24, 27, 4 *nec illi primo statim creati* nudare, quid vellent (unmittelbar nach ihrer Wahl, s. Weißenb.). 28, 7, 9 *quod viso statim hoste* in deditionem concessissent. 22, 3, 11 *haec simul increpans* cum ocius signa convelli iuberet et ipse in equum insilisset, . . corruit. Vergl. 1, 26, 3; 8, 33, 23 u. ö. Tac. H. 4, 29. Verg. A. 12, 758. 10, 26, 5 *invenio apud quosdam extemplo consulatu inito* profectos esse. 7, 39, 15. 35, 35, 6 und sonst. 7, 35, 5 *qui hunc collem imminentem capiti suo non ante viderit quam captum* a nobis. 21, 14, 4 *nullum ante finem pugnae quam morientes fecerunt*. 24, 18, 12 *non ante quam bello confecto*. Suet. Jul. 58, 2 *neque, quis esset, ante detexit quam* paene obrutus fluctibus. Tib. 22 *non prius palam fecit quam Agrippa interempto*. Galb. 11. Liv. 8, 14, 6 *nec prius quam aere per-soluto*. C. Cat. 1, 10 *vixdum etiam coetu vestro dimisso*. Liv. 5, 52, 1 *vixdum emergentes*. 32, 28, 4 *vixdum incohatis rebus*. Tac. A. 1, 5 *vixdum ingressus*.

Anmerk. 5. Um nach einer Partizipialkonstruktion die nachfolgenden Handlungen deutlicher und nachdrücklicher als solche zu bezeichnen, folgen zuweilen, namentlich bei Liv., auf die Partizipialkonstruktion die zu dem Prädikate gehörigen Adverbien *inde, protinus inde, deinde, deinceps, hinc, post, tum, tum vero, tum denique, tum demum*. So Liv. 2, 39, 5 *castris positis* populatur *inde* agrum Romanum. 23, 23, 5 *recitato vetere senatu*

¹⁾ S. Kühner-Gerth § 486, Anm. 4.

inde primos in demortuorum locos legit. Vergl. 21, 43, 1. 28, 2, 12. 9, 28, 1 consules *parta egregia victoria protinus inde* ad Bovianum oppugnandum legiones ducunt. C. Off. 2, 16 *collectis ceteris causis . . deinde* comparat (so Cic. nur hier). Liv. 24, 13, 7 triduum ibi moratus Poenus ab omni parte *temptato praesidio deinde*, ut nihil procedebat, ad populandum agrum Neapolitanum processit. Vergl. 27, 42, 13; ebenso *subinde* Curt. 6, 7, 30. C. Off. 2, 52 *expositis* adulescentium officiis . . *deinceps* de beneficentia ac de liberalitate dicendum est. Liv. 8, 12, 10 *offensis patribus negantibusque* . . triumphum *hinc* alienatus ab senatu . . gessit. Tac. A. 14, 36 *pilis emissis post* umbonibus et gladiis caedem continuarent. Liv. 2, 12, 8 (C. Mucius) ante tribunal regis *destitutus tum* quoque . . metuendus magis quam metuens: Romanus sum, inquit, civis. 3, 19, 1 *parta pace* instare *tum* tribuni patribus. Vergl. 22, 30, 1. 26, 31, 1. Verg. A. 5, 382. Vitruv. 7, 3, 10 u. a. Sall. C. 61, 1 *confecto proelio tum vero* cerneret, quanta audacia fuisset in exercitu Catilinae. Liv. 2, 29, 3 *quo repulso tum vero* indignum facinus esse clamitantes devolant de tribunali. § 1 *utraque re satis experta tum demum* consules ett. 37, 31, 7. B. Afr. 18, 5. C. de or. 2, 315 *hisce omnibus rebus consideratis, tum denique* id, quod primum est dicendum, postremo soleo cogitare.¹⁾

Seltener so und fast nur in der Vulgärsprache *ita, sic, idcirco*. B. Afr. 17, 1 *alternis conversis cohortibus . . ita* dividit. Liv. 37, 34, 6 (doch ändert Müller). Vitruv. u. a. Verg. A. 1, 225 Iuppiter . . *despiciens* mare vellivolum . . *sic* vertice caeli constitit. Apul. M. 6, 17 u. ö. B. Hisp. 39, 1 Pompeius saucius et *intorto talo idcirco* tardabatur ad fugiendum.

Anmerk. 6. Wenn die durch das Partizip ausgedrückte Eigenschaft nicht als eine in der Wirklichkeit bestehende, sondern bloß als eine subjektive, angenommene, in der Ansicht oder Vorstellung des Redenden oder einer anderen Person vorhandene bezeichnet werden soll; so werden dem Partizipe die vergleichenden Adverbien: *ut, velut, sicut, tanquam, quasi, nec aliter quam, haud secus quam, perinde atque* beigelegt. Daher auch bei Angabe eines scheinbaren Grundes, einer bloß angenommenen Bedingung. Das Adverb *ut* entspricht hier dem griechischen *ὥς*; beide bezeichnen die durch das Partizip ausgedrückte Eigenschaft als eine subjektive, nur in der Vorstellung vorhandene; ob dieselbe in der Wirklichkeit bestehe oder eine bloß angenommene, scheinbare sei, kann nur aus dem Zusammenhange der Rede erkannt werden, als: *οἱ Κερκυραῖοι τρόπαιον ἔστησαν ὥς νενικηκότες*, wie solche, welche gesiegt haben, entweder als wirkliche Sieger, oder als ob sie gesiegt hätten.²⁾ Jedoch ist zu bemerken, daß diese Ausdrucksweise erst seit der Augusteischen Zeit, besonders seit Livius häufiger gebraucht zu werden anfängt. C. Inv. 1, 27 *narratio est rerum gestarum aut ut gestarum* expositio. Att. 2, 18, 3 *me tueor ut oppressis omnibus* non demisse; *ut tantis rebus gestis* parum fortiter. Tusc. 1, 96. Fin. 4, 31. Caes. B. C. 2, 13, 2 *ut re confecta* omnes curam et diligentiam remittunt. B. G. 3, 18, 8 (Galli) laeti

¹⁾ Mehr Belege bei C. F. E. Meyer 1897, S. 18.

²⁾ S. Kühner-Gerth², § 488, 1.

ut explorata victoria ad castra Romanorum pergunt. Liv. 1, 54, 7 nuntius fessus *ut re imperfecta* redit Gabios. 3, 5, 1 hostes carpere multifariam vires Romanas *ut non suffecturas* ad omnia aggressi sunt („*ut* gibt, wie oft, den subjektiven Grund des Redenden oder Handelnden für das, was er sagt oder tut, an“ Weißenb.) und sonst. Tac. Agr. 14, 4 *Monam insulam ut vires rebellibus ministrantem* aggressus terga occasione (sc. Romanos invadendi) patefecit. Liv. 21, 32, 10 subiit tumulos, *ut vim per angustias facturus* (als ob er wollte). Sen. suas. 6, 17 in Formianum *ut* ab Caieta navem *consensurus* proficiscitur (von einer wirklichen, aber nicht zur Ausführung gekommenen Absicht).

C. Br. 201 et ego *tamquam* de integro ordiens . . inquam. Verr. 5, 28 *ut alius tamquam occisus* relinqueretur. Tusc. 4, 26. Liv. 30, 10, 10 Carthaginienses instruxere naves velut ad iustum proelium navale et *tamquam exituris* contra Romanis. 1, 12, 7 restitere *Romani tamquam* caelesti voce iussi. 9, 6, 12 non hiscere quenquam prae metu potuisse, *tamquam ferentibus* adhuc *cervicibus* iugum. 33, 39, 7 *ut* in Asiam *adventus* eius (Antiochi) dissimulari ab Romanis *tamquam* nihil ad eos *pertinens* potuerit. 36, 41, 1 Ephesi Antiochus securus de bello Romano erat, *tamquam* non *transituris* in Asiam Romanis. Cels. 3, 18 (p. 99, 4). Sen. brev. vit. 3, 4 *tamquam* semper *victuri* vivitis. Frontin. u. a. Von einer nicht ausgeführten Absicht: Liv. 21, 61, 1 *tamquam* ad primum adventum Romanorum *occursurus* . . iter convertit. Frontin. str. 1, 5, 3. — Liv. 44, 35, 23 tertio die proelio abstinuit, degressus ad imam partem castrorum *veluti* per devexum in mare brachium transitum *temptaturus*. 8, 3, 1 quod responsum Campanos metu abalienavit, Latinos *velut* nihil iam non *concedentibus Romanis* ferociores fecit. 1, 4, 5 ita *velut defuncti* regis imperio . . pueros exponunt (vergl. Weißenb.). 8, 17, 4 und sonst oft. 1, 31, 3 (Albani sacra) *velut diis* quoque simul cum patria *relictis* oblivioni dederant Curt. 4, 1, 31 u. ö. Caes. B. G. 5, 43, 3 hostes maximo clamore *sicuti* *parta* iam atque *explorata victoria* vallum ascendere coeperunt. Vergl. auch Sall. C. 28, 1 *sicuti salutatum* introire. — C. Cat. m. 26 (litteras Graecas) sic avidè arripui *quasi* diurnam sitim explere *cupiens*. 83 nec vero velim *quasi decurso spatio* ad carceres a calce revocari. Liv. 26, 21, 4 *quasi debellato* triumphare. Suet. Caes. 82, 1 *quasi* aliquid *rogaturus* propius accessit, vergl. Frontin. str. 1, 8, 12. Sen. ben. 5, 16, 4 u. ö. Curt. 4, 3, 22 u. a. — Liv. 9, 14, 2 ea legatione audita *Papirius perinde ac motus* dictis eorum . . respondit. 8, 9, 12 ibi *haud secus quam* pestifero sidere *icti* pavebant. Vergl. 5, 43, 8. 22, 17, 3 und sonst. Val. M. 3, 2 ext. 6 Theramenes *perinde atque* in domestico lectulo *moriens* vita excessit. 3, 8 ext. 6 und sonst.

Anmerk. 7. Die erst seit der Augusteischen Zeit mit dem Partizipe verbundenen Adverbien *quippe* und *utpote* werden wie das Griechische *ἄτε* von etwas Wirklichem, das aber der Redende aus seiner Seele ausspricht, gebraucht; sie drücken eine Erklärung des Redenden aus von einem Umstande, der sich von selbst versteht, der ganz natürlich ist, wofür die klassische Sprache *quippe* (oder *utpote*) *qui* gebraucht. Dis carus ipsis,

quippe ter et quater anno *revisens* aequor Atlanticum impune Hor. C. 1, 31, 13 sq. (natürlich da). Sall. H. 1, 77, 5 *praedae loco aestimantur quippe metu pacem repetentes*. Liv. 3, 63, 2 *quippe fuso suae partis validiore cornu impetum facit*. Vergl. 5, 14, 1. 8, 4, 5. 27, 39, 14. Tac. H. 1, 32 neque *illis iudicium aut veritas* (sc. erat), *quippe* eodem die diversa pari certamine *postulaturis* (natürlich, weil sie . . zu fordern gedachten). 1, 72 servaverat non clementia *quippe tot interfectis*, sed effugium in futurum. — Hor. S. 1, 5, 94 inde Rubos fessi pervenimus, *utpote* longum *carpentis* iter. Liv. 2, 23, 8 clamor inde oppidanorum Romanis auxit animum et turbavit Volscos *utpote capta urbe*. Vergl. 31, 33, 9. 36, 24, 11. Suet. Tib. 69. Nep. 23, 2, 3. Curt. 6, 11, 15. Sen. suas. 6, 18. — Über die Hinzufügung von *elsi*, *quanquam*, *quamvis* zu den Partizipien s. § 221, über *nisi* § 217.

Anmerk. 8. Einen *Genetivus absolutus* nach griechischem Vorbild nimmt man B. Hisp. 14, 1 *eius praeteriti temporis* Pompeius trans flumen castellum constituit; so vielleicht auch 23, 5. Häufig in der biblischen Übersetzungsliteratur. — Ein *Accusativus* und *Nominativus absolutus* gehören erst dem Spätlatein an.¹⁾ (Was Kühner in d. 1. Aufl. § 74 als scheinbaren Acc. abs. aufführt: C. Tusc. 1, 56 *animum ipsum*. 2, 37 *militiam vero*, beruht auf anakoluthischem Satzbau).

Sechstes Kapitel.

Lehre von dem Adverb.

§ 141. Allgemeine Bemerkungen.

1. Sowie das attributive Adjektiv eine nähere Bestimmung eines Substantivbegriffes ausdrückt, so ist die ursprüngliche Aufgabe des Adverbs, einen Verbalbegriff, der entweder durch ein einfaches Verb oder durch ein mit der Kopula *esse* verbundenes Adjektiv bezeichnet wird, näher zu bestimmen. Nach weiterer Entwicklung der Satzverhältnisse wurde das Adverb auch zur näheren Bestimmung eines attributiven Adjektivs und selbst eines anderen Adverbs gebraucht.

2. Die Adverbien bezeichnen das Verhältnis des Ortes (*hic, hinc, huc, illic, illinc, illuc, ibi, ubi* usw.), der Zeit (*nunc, tum, quondam, olim, adhuc* usw.), der Frequenz oder Wiederholung (*bis, ter, crebro, identidem* usw.), der Intensität oder des Grades (*valde, magnopere, magis, maxime* usw.), der Quantität oder des

¹⁾ S. Wölfflin Archiv IX, S. 45 ff. XIII, S. 277 ff.

Maßes (*multum, plus, plurimum, tantum, quantum* usw.), der **Qualität** oder der **Art und Weise** (*bene, male, pulchre* usw.). In erweiterter Bedeutung umfaßt man unter dem Namen: **adverbialer Ausdruck** auch Verbal- oder Substantivformen oder Wortverbindungen, wie eine Präposition mit ihrem Substantive, wenn sie als Ausdrücke der genannten Verhältnisse gebraucht werden, als: *ridendo* dicere verum, *summo studio*, *magna cum voluptate*. Die Adverbien sind daher gewissermaßen den Kasus der Substantive gleich zu achten, da auch durch diese, wie wir gesehen haben, die bezeichneten Beziehungsverhältnisse ausgedrückt werden. Daher erklärt es sich auch, daß viele Adverbien eine bestimmte Kasusflexion haben, als: *tuto, cito, crebro, multum, plurimum* usw. S. T. I, § 226, 1.

3. Außer den obigen Adverbien besitzt die Sprache auch noch andere Adverbien, welche nicht wie die genannten in unmittelbarer Beziehung zu dem Prädikate stehen und dieses näher bestimmen, sondern auf die Aussage selbst, den Gedanken, bezogen werden und diesen näher bestimmen, indem sie das Verhältnis des Gedankens zu der Überzeugung des Redenden angeben. Man nennt sie daher **Modaladverbien**. Die Modaladverbien bezeichnen Bejahung (*sane, vero, certe, omnino* usw.) oder Verneinung (*non, haud, nē, neulquam* usw.), Gewißheit, Versicherung, Betheuerung, Bekräftigung (*profecto, vero, certe, scilicet, videlicet* usw.) oder Ungewißheit, Zweifel (*fortasse, forsitan, haud facile*) des Gedankens, oder stellen den Gedanken fragend hin (*num, utrum, das angehängte nē, an*).

Anmerk. 1. Zur Steigerung von Adjektiven und Adverbien verwendet das Lateinische zahlreiche Adverbien, nicht bloß solche der Quantität oder des Grades, sondern auch solche, die eigentlich eine Qualität bezeichnen, aber in solchen Verbindungen die Geltung von Quantitätsadverbien annehmen.¹⁾ So klassisch: *admodum* (oft), *aliquam* (C. Verr. 4, 56 a. multi. Gell. Apul.), *belle* (C. Att. 6, 1, 25 b. curiosi = hübsch neugierig), oft *bene* (bene firmus Enn. A. 32. ad Herenn. 3, 18; bene morigerus Pl. Capt. 966; bene peritus C. Br. 81. 267; b. sanus Fin. 1, 21; b. longinquus 2, 94; b. robustus div. Caec. 48; b. magna caterva Mur. 69; b. firmus Ph. 6, 18; b. mane Att. 4, 9, 2, vergl. b. ante lucem de or. 2, 259; b. penitus Verr. 2, 169; b. plane magnus Tusc. 2, 44; b. magnus Cass. b. C. Fam. 12, 13, 4; b. multi Poll. Fam. 10, 33, 4; b. mollis Varr. Men. 253; b. tutus Liv. 28, 44, 7, aber sonst nicht bei Liv.; oft B. Hisp. Colum. u. a.), *egregie* (carus Ter. Andr. 273; fortis C. de or. 2, 268; subtilis Br. 35;

¹⁾ S. Wölfflin Komparative, S. 7 ff.; ebenso Archiv I, S. 93 ff. XII, S. 161 ff. Philol. 34, S. 140.

Reisig-Landgraf Not. 402 a—c.

Thielmann Cornif., S. 73 ff.

Lebreton Caes., S. 71 ff.

magnus ad Herenn. 3, 19; commode 3, 31), *insignite* (Pl. Cas. 1010 i. magnus. C. Ph. 3, 10 impudens. Quinct. 73 improbus), *magnopere* (bei Cic. nur Att. 1, 8, 1 m. iucundus. Apul. Gell. u. a.), *mire* (Br. 90 m. miserabilis. Verr. 2, 87 scite. Plin. 19, 70 tenuis), *mirifice* (C. Att. 5, 21, 6 m. abstinens. B. Afr. 71, 2 anxius), *multum* (oft Plaut.; C. l. agr. 3, 13 m. bonus. Off. 1, 109 dispares. Hor. ep. 1, 10, 3. Ov. M. 4, 155 miseri), *nimum, nimis, oppido* (Ter. Ad. 322 opportune. C. Fam. 14, 4, 4 pauci. de or. 2, 259 ridiculus), *parum, perfecte* (Br. 101 p. disertus, vergl. 282. Tusc. 2, 17. 4, 38 *perfecte* atque *absolute* beatus), *plane, prorsus, sane* (so oft im Altlatein = valde; C. Tull. 24 s. magnus. Quinct. 12 s. bene culta und in den Briefen), *satis, sat* (besonders in der Verbindung *sat bonus* bei Cic., vergl. Landgraf zu Rosc. A. 89), *summe* (Lucr. 4, 1141, oft Cic. wie Fin. 4, 55 s. beatus, vergl. 4, 56. 21. 5, 95), *tantopere* (utile C. inv. 2, 75. ad Herenn. 3, 40), *valde* (seit Cic.), *vehementer* (utilis de or. 2, 216. Balb. 60; gravis Cluent. 64; carus Fin. 5, 31; arduus Off. 1, 66; insignis l. agr. 2, 54 u. a.), dazu die eigentlich präpositionalen Ausdrücke *cumprimis* und *imprimis* (beide klassisch, vergl. Landgraf zu Rosc. A. S. 153 ff.). In unklassischer, namentlich vulgärer Sprache kommen dazu noch manche andere und kühnere Ausdrücke, wie z. B. *abunde* (Sall. J. 14, 18 a. magnus. Liv. 8, 29, 4 a. par u. Sp.), *affatim* (selten, so a. dices Mela 3, 67), *ampliter nummatus* Apul. M. 1, 21, *eximie trepidus* ib. 8, 17. Colum., *impense doctus* Macrobi. 1, 4, 24. Gell. 13, 10, 4, *insanum magnus* Pl. Bacch. 761, *insigniter cristatus* Suet. Tib. 14, 2 (vergl. Justin. 7, 2, 13), *lepide obscurus* Gell. 18, 2, 6, *magnifice utilis* Plin. 23, 121, *mirabiliter acer* Gell. 2, 23, 19, *praecepit sanus* Hor. ep. 1, 1, 108. Apul. M. 5, 2, *prime catus* Pl. Mil. 794 (vergl. Lorenz). Naev. com. fr. 1 (ebenso *apprime* Pl. Trin. 373. Nep. 25, 13, 3. Apul. Gell. u. a.) und andere.

Besonders zu beachten ist noch *male*, das entweder einen lobenden Ausdruck negiert oder einen tadelnden Begriff steigert¹⁾: *male morigerus* Pl. Pseud. 208; *statio male fida carinis* Verg. A. 2, 23 (vergl. Gossrau); *male sanus* C. Att. 9, 15, 5 (Cic. nur hier); *male parvus* Hor. S. 1, 3, 45 (verwünscht klein, vergl. Fritzsche), ebenso poetisch *male tutus, male gratus, male fortis, male concors, male pertinax* u. dergl. Über Steigerungen mit *perquam, sane quam* u. dergl. s. § 5 Anm. 4. — Dagegen in Verbindungen wie C. Tusc. 5, 6 *impie ingratus*. Off. 3, 112 *acerbe severus*. de or. 3, 184 *astricte numerosus*. 3, 202 *distincte concisa brevis*; Att. 10, 11, 2 *crudeliter inimicus*; Liv. 7, 33, 2 *comiter facilis*; Sen. ep. 115, 8 *nos circa tabulas et statuas insanimus, carius inepti*; Vell. 2, 68, 3 *ingeniose nequam*; dazu poetisch *turpiter ater, turpiter hirtus, splendide mendax* (Hor. A. P. 3. Ep. 1, 3, 22. C. 3, 11, 35) bezeichnet das Adverb nicht einen Grad, sondern die Richtung oder Beziehung, in der der adjektivische Begriff zur Geltung kommt.²⁾ — Über Verbindungen wie *paene miles, plane vir, vere Romanus* vergl. § 59 b.

¹⁾ S. P. Lange 1882, S. 10.

²⁾ S. Nägelsbach-Müller², S. 373 ff.

Seyffert-Müller zu Lael., S. 107.

Anmerk. 2. In der lateinischen wie in der deutschen Sprache werden Adverbien (und adverbiale Ausdrücke) nicht bloß gebraucht, um die Art und Weise der Handlung näher zu bestimmen, sondern auch oft, um ein Urteil darüber abzugeben; alsdann enthält die adverbiale Bestimmung dem Sinne nach das eigentliche Prädikat. C. Fin. 4, 63 *illi antiqui non tam acute optabiliorem illam vitam putant* (es ist nicht sonderlich scharfsinnig, daß sie glauben, vergl. Madvig). Tusc. 3, 64 *male reprehendunt* (= male faciunt, quod repr.). N. D. 2, 70 *haec et dicuntur et creduntur stultissime* (dieses zu sagen und zu glauben ist sehr töricht). Dei. 31 *inique comparo*. Sall. J. 24, 2 *non mea culpa* ad vos oratum mitto (nicht meine Schuld ist, daß . . .). 54, 5. Öfter und freier bei Späteren. Liv. 1, 13, 3 *melius peribimus*. Tac. A. 1, 18 *leviore flagitio* legatum interficietis (vergl. Nipp.). 3, 44 *misera pax vel bello bene* mutatur. 3, 53 *unius invidia* ab omnibus peccatur. — Jedoch muß man die deutschen Adverbien: vermutlich, bekanntlich, hoffentlich, wahrscheinlich u. dergl., wenn sie auf die angegebene Weise gebraucht sind, im Lateinischen durch einen Satz ausdrücken, als: *veri simile est, constat, speramus, aequum est* usw., und von diesen die Rede abhängig machen.

§ 142. Modalitätsadverbien.

Unter den Adverbien verdienen in grammatischer Beziehung nur die Modaladverbien eine besondere Berücksichtigung. Indem wir daher die übrigen dem Lexikon überlassen, wollen wir nur diese einer näheren Betrachtung unterwerfen.

A. Gewißheit, Versicherung, Bekräftigung, Beteuerung, Bejahung.

Konfirmatives *nē*.¹⁾

Das konfirmative Modaladverb *nē* (falsche Schreibart *nae*²⁾) entspricht hinsichtlich seiner Bedeutung im allgemeinen den griechischen Adverbien *νή* und *ναι*; es hat also die Bedeutung eines Versicherungsadverbs (= sicherlich, wahrhaftig). Eine Eigentümlichkeit dieses *ne* besteht darin, daß es regelmäßig seine Stelle vor einem Pronomen, nämlich Personalpronomen, als: *ego, tu* usw. (auch Possessivpr. Pl. Pers. 427 *ne tua vox*. Ter. Hec. 799 *edepol ne meam*) oder Demonstrativpron., als: *hic, ille, iste* usw. (auch dem Adv. *istic* Pl. Rud. 821) zu Anfang des Satzes einnimmt; als Ausnahme kann nicht gelten, wenn ein Beteuerungswort, wie

¹⁾ S. Hand Tursell. IV, S. 22 ff.
Fleckeisen Philol. 1847, S. 61 ff.
Reisig-Landgraf Note 381.
Schmalz Antib. s. v.

²⁾ S. Landgraf zu Rosc., S. 231.

edepol (Pl. Bacch. 545 und sonst oft, Ter. Hec. 274. 799), *hercle* (Pl. Rud. 821), *medius fidi* (C. Att. 4, 4a, 2) vorangeht, da dieses die Geltung eines Satzes hat: ich schwöre beim Pollux, so wahr mir Gott helfe; auffallender *at ne tu* Pl. Curc. 194; *at ne illud* Ter. Heaut. 918; *et ne ego* 556. Zur Verstärkung des *ne* treten bei den Komikern häufig die Beteuerungsadv. *edepol*, *hercle*, *ecastor*, *mecastor*, bei C. Tusc. 1, 74 *medius fidi* hinzu. Der Satz, in dem *ne* die erste Stelle einnimmt, wird gern mit einem Bedingungssatze oder doch einem solchen, welcher als Bedingungssatz aufgefaßt werden kann, verbunden.

C. Fin. 3, 11 si sapiens aliquis miser esse possit, *ne ego* istam gloriosam virtutem non magno aestimandam putem. N. D. 1, 52. Mil. 68. Fam. 7, 1, 3. Att. 7, 3, 2. Tusc. 1, 74 cum vero causam iustam deus ipse dederit . . ; *ne ille*, medius fidi, vir sapiens laetus ex his tenebris in lucem illam excesserit. Pl. Pers. 7 sqq. qui (= si qui) ero suo servire volt bene servos servitutem, *ne illum* edepol multa in pectore suo conlocare oportet, quae ero placere censeat. Pseud. 769. Ter. Eun. 284 sq. Der vorangehende Bedingungssatz wird vertreten wie C. Fam. 7, 23, 3 *istā quidem summā ne ego* multo libentius emerim etc.; durch den Konjunktiv, wie C. Cato m. 33 moderatio modo virium *adsit* . . ; *ne ille* non magno desiderio tenebitur virium, vergl. de or. 3, 125; durch einen Wunschsatz mit *utinam*, wie Sall. J. 14, 21; die Begründung des Satzes mit *ne* liegt in dem vorhergehenden, wie Pl. Asin. 408 Libanum in tonstrinam ut iusseram venire, is nullus venit. *Ne ille* edepol tergo . . consuluit hau decore. So oft. Oder der Satz geht dem Bedingungssatze voraus, wie C. Tusc. 3, 8 *ne ista* gloriosa sapientia non magno aestimanda est, si quidem non multum differt ab insania. Catil. 2, 6. R. Am. 50. Liv. 26, 6, 15 *ne tu* perditas res Campanorum narras, ubi summus honos ad filium meum perveniet; auch nur teilweise, wie C. Ph. 2, 3 *ne tu*, si id fecisses, melius famae . . tuae consuluisse. Br. 249. Sall. C. 52, 27. Plin. ep. 7, 12, 6 *ne tu*, cum hoc legeris, . . totum libellum improbabis; auch kann ein nachfolgender Relativsatz die Bedingung angeben, wie C. N. D. 2, 1 *ne ego*, inquit, incautus, qui cum Academico . . congregari conatus sim. Sall. J. 85, 20; die Begründung des vorangehenden Satzes mit *ne* wird auf verschiedene Weise bezeichnet, z. B. durch Nebensätze oder durch Sätze mit *enim* oder *nam*. Pl. Trin. 952 sq. *ne tu* me edepol arbitrare veliam, qui quidem non novisse possim, quicum aetatem exegerim. C. Off. 2, 75 *ne illi* multa saecula expectanda fuerunt; modo enim hoc malum in hanc rem publicam invasit; auch mit zu ergänzendem *enim*, wie C. Att. 4, 4a, 2 medius fidi, *ne tu* emisti ludum praeclarum; gladiatores audio pugnare mirifice. Auch kann der Bedingungssatz ganz weggelassen werden, wenn er sich aus dem Zusammenhange der Rede ergänzen läßt, wie C. Att. 6, 1, 10 *ne tu* me sollicitudine magna liberaris, sc. si Saufeium nostrum adiunxeris. Vergl. auch Pl. Trin. 62. 760. Ter. Andr. 324. BY. Sponsam hic tuam amat. PA. *Ne iste* haud mecum sentit (sc. si istud verum est, quod dicis). Heaut. 825. Selten sind die Beispiele, in denen *ne* ohne eine der angegebenen Beziehungen steht, wie Ter. Andr. 939 *ne istam* multimodis tuam

inveniri gaudeo. C. Tusc. 1, 99 *ne ego* . . malim ett. Fam. 7, 30, 1. — An einigen Stellen des Plautus wird auf die verwunderte Frage *egone?* die bejahende Antwort nicht durch *ne tu*, sondern durch *tune* (= ja, du) gegeben, um das *tu* nachdrücklich hervorzuheben. Trin. 634 LESB. . . qui mihi bene cum simulac facere, male facis, male consulis. LYS. *Egone?* LESB. *Tune*. Vergl. Capt. 857. Epid. 575. Stich. 635. Auch in Verbindung mit anderen pronominalen Ausdrücken findet sich nachgesetztes *ne*, wie Pers. 220 *itanest?* *Itanest*. Mil. 309 *hocine* si miles sciat (vergl. Brix). Ter. Andr. 478 *hicine*. Mil. 565 *egone* si . . muttivero. 936 u. a. — Ohne die Stütze eines Pronomens nur vor- und nachklassisch.

§ 143. Profecto. — Vero (verum). — Sane. — Utique.

1. *Profecto* (d. i. pro facto, an der Stelle eines Geschehenen, so sicher, wie etwas wirklich Geschehenes) enthält nie eine objektive Bekräftigung des Gesagten, sondern bezeichnet nur die subjektive Überzeugung oder wahrscheinliche Vermutung des Redenden = jedenfalls, sicherlich, bestimmt, gewiß.¹⁾

So besonders in Hauptsätzen. Pl. Amph. 569 *profecto*, ut loquor, res ita est. Ter. Heaut. 614 nisi me animus fallit, hic *profecto*st (sicherlich, doch wohl, es muß der Ring sein) annulus, quem ego suspicor. Sall. C. 2, 8 quibus *profecto* contra naturam corpus voluptati, anima oneri fuit. C. Off. 1, 2 de rebus ipsis utēre tuo iudicio, orationem autem Latinam efficies *profecto* (jedenfalls) legendis nostris pleniorē. Lael. 2 meministi *profecto* (du wirst dich sicher erinnern), Attice, quanta esset hominum vel admiratio vel querella. N. D. 1, 24 terra *profecto*, quoniam pars mundi est, pars est etiam dei. In negativen Sätzen: Pl. Asin. 111 *profecto* nemo, quem iam dehinc metuam (es kann sicherlich niemand geben). Im Nachsatz eines Bedingungssatzes: C. Cluent. 160 haec si Accius cogitasset, *profecto* ne conatus quidem esset dicere. Verr. 3, 89; ähnlich Fam. 4, 1, 1 utinam conloqui potuissemus inter nos! *profecto* aliquid opis occidenti rei publicae tulissemus. In parenthetischen Relativsätzen: N. D. 2, 78 cum sint di, si modo sunt, ut *profecto* sunt (meiner Überzeugung nach) u. a. Bei den Komikern begegnet *profecto* oft in Verbindung mit den Beteuerungsadverbien *edepol*, *pol*, *hercle*. Pl. Amph. 370 SO. Non *edepol* volo *profecto*. ME. At *pol* *profecto* ingratiis. Pseud. 1252 *profecto* *edepol*. Men. 1064 *pol* *profecto*. Cas. 912 *profecto* *hercle*. In der Verbindung *quidem* *profecto* entspricht *quidem* dem griech. γέ und dient dazu, das vorangehende Wort hervorzuheben, *profecto* gehört zu dem ganzen Gedanken. Pl. Amph. 372 hoc *quidem* *profecto* certumst (= τοῦτό γε ὀνεί). C. Att. 6, 5, 1 nunc *quidem* *profecto* Romae es. Quint. 40 sex *quidem* illis mensibus *profecto*. — Die Stellung von *profecto* ist ziemlich frei. Gern steht es zu Anfang des Satzes, wie Ter. Eun. 507 *profecto*, quanto magis magisque

¹⁾ S. Seyffert-Müller zu Lael. S. 14.

Steinitz, De affirmandi particulis Latinis I, Breslau 1885.

Nägelsbach-Müller^o, S. 432.

cogito, ni mirum, dabit haec Thais mihi magnum malum; zuweilen auch mit Nachdruck am Ende des Satzes, wie Pl. Curc. 570 tu auferere hinc a me, si pergis mihi male loqui, *profecto*. Amph. 1084 immo omnes sani sunt *profecto*. C. Fl. 53 non est ita, indices, non est *profecto*. Nicht selten wird es auch einem betonten Worte nachgestellt (besonders dem betonten Verb). Pl. Capt. 313 *est profecto* deus. Cist. 666 haec *sunt profecto*. C. Cat. 4, 21 *erit profecto*. Tusc. 4, 75. Balb. 16 quis audiret? *nemo profecto*. Tac. Agr. 2 *dedimus profecto* grande patientiae documentum.

2. *Vero* ¹⁾ ist der Ablativ des Adjektivs *verum* = in Wahrheit, wahrheitsgemäß. Pl. Most. 178 eho, mavis vituperarier falso quam *vero* extolli? Truc. 302 *AST*. Ego non hunc novi adulescentem vostrum. *ST*. *Veron serio* (in vollem Ernste)? Merc. 685 *S*. Mulier meretrix. *D*. *Veron serio*? Pl. Capt. 567 iste eum sese ait, qui non est, esse, et qui *verost*, negat (in Wirklichkeit, vergl. Brix) u. ö.; klassisch und später steht in diesem Sinne *vere*. — Aus dieser ursprünglichen Bedeutung entwickelt sich schon bei Plaut. *vero* als nachdrücklich bekräftigendes Modaladverb = fürwahr, wirklich, gewiß, in der Tat, allerdings. So steht es: a) in Antworten, und zwar teils allein, wie Ter. Ad. 468 an quid est etiam amplius? *Vero* (allerdings), amplius. C. Tusc. 2, 26 fuisti saepe, credo, cum Athenis esses, in scholis philosophorum. — *Vero*, ac libenter quidem. Rpb. 1, 58 videsne minus quadringentorum annorum esse hanc urbem ut sine regibus sit? — *Vero*, minus. Br. 300 tu orationes nobis veteres explicabis? — *Vero* (gewiß, gern), inquam. Vergl. Ter. Eun. 402. C. Divin. 1, 104. Leg. 2, 46. 1, 63 (vergl. du Mesnil). (Aber *verum* in gleichem Sinne ist eigentlich = *verum est*, wie Ter. Heaut. 1013 SO. Facies? CH. *Verum*. So Eun. 347. Ad. 543 (vergl. Dziatzko). 578. Andr. 769). Weit häufiger im Anschluß an ein vorausgehendes Pronomen oder auch ein anderes Wort. Varr. R. R. 1, 2, 2 *nos vero*. 1, 2, 3 *ego vero*. C. Tusc. 1, 24 *me vero* delectat. 55 *ego vero*. 78 *istos vero*. 3, 8 *mihi vero*. 1, 25 dasne aut manere animos post mortem aut morte ipsa interire? A. Do *vero*. Rpb. 1, 61 quid? totam domum num quis alter praeter te regit? Minime *vero*. Liv. 10, 18, 12 *tu vero* abeas; in obliquer Form 6, 6, 17 *se vero* bene sperare patres . . fremunt. So wird es auch in Verbindung mit dem Imperative von den Komikern bei dringenden Aufforderungen gebraucht, wenn einer sich weigert etwas zu tun, wo wir das Adverb doch gebrauchen. Pl. Bacch. 1062 NI. Cape hoc tibi aurum, Chrysale, i, fer filio. CH. Non equidem accipiam . . NI. *Cape vero*. Ter. Phorm. 435 *minue vero* iram. — b) außerhalb der Antwort; es nimmt alsdann die zweite Stelle des Satzes ein. C. Fam. 4, 6, 1 (gleich zu Anfang des Briefes): Ego *vero*, Servi, vellem, ut scribis, in meo gravissimo casu adfuisses (ich wünschte wahrlich). 16, 10, 1 ego *vero* cupio te ad me venire, sed viam timeo. Nach anderen Wörtern:

¹⁾ S. Langen Beitr., S. 113 ff.
Seyffert-M. Lael., S. 235.
Nägelsbach-M., S. 788 ff.
Neue² II, S. 631 ff.

C. Tusc. 1, 103 *multam vero*, inquit, operam, amici, frustra consumpsi. 2, 13 *nullum vero* id quidem argumentum est. 3, 12 et *vero* ita existimo. Off. 3, 1 *magnifica vero* vox et magno viro ac sapiente digna! In ironischem Sinne: Mil. 77 *esset vero* timendum (= minime esset t.). Curt. 10, 2, 27 u. ö.¹⁾ Unter nachdrücklicher Wiederaufnahme eines Begriffs: Sall. C. 61, 1 *sed confecto proelio tum vero* cerneret. 37, 4. J. 50, 6 u. ö. — Über *vero* als adversative Konjunktion vergl. § 162, 10.

3. *Sănē* hat als bekräftigendes Modaladverb die Bedeutung recht sehr, allerdings, in der Tat. Es wird dem betonten Worte sowohl vor- als nachgestellt.²⁾ C. Att. 13, 21, 1 *ad Hirtium dederam epistulam sane* grandem. de or. 2, 264 *res sane* difficilis u. s. o. C. Lael. 71 *odiosum sane* genus hominum officia exprobrantium. Off. 1, 38 *regalis sane* . . sententia (vergl. Müller). *Sane non* = gewiß keineswegs, als: *res sane non* recondita C. de or. 2, 79; *non sane, haud sane*, nicht eben. Varr. R. R. 3, 16, 10 *parva villa et agellus non sane* maior iugere uno. C. Off. 2, 5 *cuius (sapientiae) studium qui vituperat, haud sane* intellego, quidnam sit, quod laudandum putet. Att. 13, 21a, 1 in quo (libro) *non sane* multa mutavi, sed tamen quaedam. Es steht auch häufig in Erwiderungen. C. Leg. 2, 1 *visne sermoni reliquo demus operam? Sane* quidem (vergl. § 236). Am häufigsten wird es in restringierenden Konzessivsätzen gebraucht: allerdings, immerhin. C. Ac. 2, 105 *haec si vobis non probamus, sint falsa sane*, invidiosa certe non sunt, vergl. § 47, 10. Auch in Verbindung mit Imperativen in konzessivem Sinne: nur . . immer, immerhin: Pl. Amph. 971 *numquid vis, quin abeam iam intro? I sane* C. Tusc. 3, 40. Verr. 4, 43 u. a., vergl. § 50, 5k.

4. *Utique* ist ein restringierendes Modaladverb = jedenfalls, durchaus.³⁾ C. Att. 4, 4 extr. quo die venies, *utique* cum tuis apud me sis. div. 2, 20 Pythagorei faba *utique* abstinere (iubent). Varr. R. R. 2, 4, 21. Sen. ep. 85, 32 *sapienti propositum est in vita agenda non utique*, quod temptat, efficere, sed omnino recte facere; gubernatori propositum est *utique* navem in portum perducere.

§ 144. Certe und certo.⁴⁾ — Saltem.

1. *Certe* = gewiß, sicherlich, jedenfalls drückt eine subjektive Versicherung, also eine in der Vorstellung, Ansicht des Redenden vorhandene Gewißheit aus und

¹⁾ S. C. F. W. Müller 1883, S. 15.

²⁾ S. Seyfert-M. Lael. S. 108.

³⁾ S. Lachmann Lucret. S. 250.

⁴⁾ S. P. Langen Beitr., S. 22ff.

Stürenburg pro Archia (Deutsche Ausg.), S. 194ff.

Landgraf Rosc., S. 172.

Hellmuth 1838, S. 52.

Neue-Wagner³ II, S. 618.

kann daher aufgelöst werden in: *certum, persuasum est mihi* mit folgendem Acc. c. Inf., während *certo* = gewiß, mit Gewißheit eine objektive Versicherung, also eine in der Wirklichkeit vorhandene Gewißheit ausdrückt und die Art und Weise angibt, wie man zu der Kenntnis einer Sache gelangt ist. Danach scheidet man namentlich *certe scio* = es ist gewiß, daß ich weiß = sicherlich (jedenfalls) weiß ich, und *certo scio* = ich weiß es mit Bestimmtheit, als sichere Tatsache (daher fast = *certum scio*). Indes ist diese feine Unterscheidung nicht immer scharf durchzuführen; die subjektive Überzeugung kann dem Redenden leicht zur objektiven Tatsache werden. So kam es, daß der Schriftsteller leicht die Form bevorzugte, die seiner persönlichen Ausdrucksweise entspricht, ohne immer eine peinliche logische Untersuchung vorzunehmen. So bevorzugen die Komiker durchaus *certo scio*, wie Pl. Mil. 273. 299. 586. 1156. Bacch. 254 u. oft. Ter. Andr. 929. Heaut. 71 u. oft; dagegen *certe scio* nur vereinzelt: Pl. Pseud. 511. Aul. 60 (*certo* Goetz). Ter. Andr. 503. Ebenso hat Cic. in Reden und Briefen 48mal *certo scio* (vergl. Arch. 32. Caec. 55. Att. 1, 12, 3. 2, 23, 3 u. a.), aber *certe* nur Ph. 12, 29. Att. 11, 10, 1. 11, 24, 4. 12, 41, 3. 14, 13, 2 (Müller ohne Not überall *certo*). Sall. J. 9, 2 *certo scio*. C. 51, 16. B. Afr. 44, 3. Bei Plaut. Ter. steht *certo* auch häufig in anderen Verbindungen, wie Poen. 787 perii *certo*, haud arbitrario. Ter. Ph. 164; ganz vereinzelt bei Cic. Tusc. 5, 81 nihil ita expectare quasi *certo futurum*. Att. 10, 14, 3 id ipsum *certo fore*. *Certo* findet sich nicht bei Caes. Nep. und nach Cic. überhaupt nur vereinzelt.

Certe und *certo* in Erwiderungen. Ter. Andr. 617 P. Expedies? D. *Certe*, Pamphile. C. Tusc. 1, 9 M. Est miserum igitur, quoniam malum. A. *Certe*. Vergl. Ph. 1, 37 extr. Ac. 2, 113 extr. Pl. Poen. 1300 estne illaec mea amica Anterastylis? Et east *certo* u. ö. — Manchmal wechselt *certe* mit dem nach dem Gesagten synonymen *profecto* (§ 143, 1), doch so, daß dieses schwächer, *certe* stärker ist. Pl. Trin. 1072 estne hic an non est? is est; *certe* is est, is est *profecto*. C. Tusc. 1, 2 mores et instituta vitae *profecto* (sicherlich) et melius tuemur et lautius; rem vero publicam nostri maiores *certe* (entschieden) melioribus temperaverunt et institutis et legibus. N. D. 1, 5 alterum fieri *profecto* potest, . . alterum *certe* non potest. — Zur Verstärkung der Versicherung werden bei den Komikern öfters Beteuerungsausdrücke, wie *edepol*, *hercle*, hinzugefügt, wie Pl. Amph. 441 *certe edepol* . . nimis similest mei. Ter. Andr. 495 *certe hercle* nunc hic se ipsus fallit. Pl. Poen. 787 nunc *pol* ego perii *certo*, haud arbitrario. Men. 313 nam tu quidem *hercle certo* non sanu's satis. — Häufig steht *certe* in einem Schlusse, daher *certe igitur*, *certe enim*, *nam certe*, *atqui certe*. C. Divin. 2, 23 *certe igitur* ignoratio futurorum malorum utilior est quam scientia. Ac. 1, 13 *certe enim* recentissima quaeque sunt correcta et emendata maxime. Att. 7, 7, 1 illud non adscribis: „et tibi gratias egit“. *Atqui certe* ille agere debuit, et si esset factum, quae tua est humanitas, adscripsisses. — Nach einem vorausgegangenen konditionalen oder kausalen

Satze wird im Nachsatze *certe* bekräftigend hinzugefügt. C. Tusc. 1, 24 si cor aut sanguis aut cerebrum est animus, *certe*, quoniam est corpus, interibit cum reliquo corpore. N. D. 3, 49 sed si hi sunt dii, est *certe* Erechtheus. § 51 quod si nubes rettuleris in deos, referendae *certe* erunt tempestates. div. 2, 18 si (deus) scit, (quid fortuito futurum sit), *certe* eveniet; sin *certe* eveniet, nulla fortuna est. — Wenn einer Frage *certe* hinzugefügt ist, so wird die Gewißheit vorausgesetzt. Suet. Aug. 33, 1 *certe* patrem tuum non occidisti? (= nonne certum est te . . non occidisse?) Vergl. C. Leg. 1, 3. — Zuweilen mit ironischer Färbung, wie Tusc. 5, 60 huic quidem *certe* vitam tuam committis.

2. Häufig hat *certe* restringierende (beschränkende) Kraft und ist durch wenigstens zu übersetzen; es zeigt nämlich an, daß, wenn ein Gedanke in größerem Umfange nicht stattfinden könne, er doch sicherlich in geringerem Umfange Geltung habe; *certe* unterscheidet sich aber von dem gleichfalls restringierenden Adverb *saltem*, wenigstens, d. i. zum wenigsten, welches eine Beschränkung eines größeren Maßes, einer größeren Anzahl, eines höheren Grades auf ein geringeres bezeichnet und nicht, wie *certe*, auf den ganzen Gedanken, sondern nur auf einen einzelnen Begriff bezogen wird. Oft gehen die Adverbien *fortasse*, *forsitan* voran. Ter. Andr. 494 Dave, itan contemnor abs te? aut itane tandem idoneus tibi videor esse, quem tam aperte fallere incipias dolis? *Saltem* accurate, ut metui videar *certe*, si resciverim. C. Att. 9, 6, 5 eripe mihi hunc dolorem aut minue *saltem*. Fin. 4, 7 res fortasse verae, *certe* graves, non ita tractantur, ut debent. Liv. 9, 11, 13 et illi quidem, forsitan et publica, sua *certe* liberata fide ab Caudio in castra Romana inviolati redierunt. — Restringierende Kraft hat *certe* auch in Sätzen wie: C. Tusc. 5, 81 quo quid sit beatius, *mihi certe* (mir wenigstens) in mentem venire non potest. Sall. J. 31, 4 sed quanquam haec talia sunt, tamen obviam ire factionis potentiae animus subigit; *certe ego* libertatem, quae mihi a parente tradita est, experiar. Ebenso in der elliptischen Ausdrucksweise: *certe, si* oder *certe, nisi*, wenn der Redende einen vorangehenden Gedanken nur unter einer gewissen Bedingung gelten lassen will: gewiß hast du recht, wenn oder wenn nicht. C. Fin. 2, 91 naturales divitias dixit parabiles esse, quod parvo esset *natura* contenta. *Certe*, nisi voluptatem tanti aestimaretis. Off. 3, 105 at enim ne iratus quidem Juppiter plus Regulo nocuisset, quam sibi nocuit ipse Regulus. *Certe*, si nihil malum esset nisi dolere. — Das restringierende *certe* kann auch in einem Satze stehen, der einem anderen Satze, in dem der Sinn einer Einräumung liegt, gegenübersteht. C. Fam. 4, 2, 3 quod existimas meam causam coniunctam esse cum tua, *certe* similis in utroque nostrum error fuit (= wenn du auch meinst, daß . . ; so ist das wenigstens gewiß, daß . .). Marc. 6 et *certe* in armis militum virtus, locorum opportunitas, auxilia sociorum . . multum iuvant; maximam vero partem quasi suo iure fortuna sibi vindicat (wenn auch das Glück den größten Teil in Anspruch nimmt, so ist doch das wenigstens gewiß, daß . .). Aber deutlicher und be-

stimmter tritt das Verhältnis hervor, wenn einem einräumenden Vordersatz mit *si*, *si non*, *etiamsi*, *quamvis*, *ut* (gesetzt daß) ein Nachsatz mit *certe* gegenübersteht (vergl. auch § 218, 2b). C. Balb. 62 *si ceterorum hominum mentes nulla ratione, iudices, placare possumus, vestros quidem animos certe confidimus* . . esse placatos. Att. 16, 7, 2 *quamvis non fueris suasor et impulsor perfectionis meae, approbator certe fuisti*. Ph. 12, 8 *qui si pacis, id est timoris mei, nomen audiverit, ut non referat pedem, insistet certe*. So auch nach einem Hauptsatz mit konzessiver Bedeutung, wie C. Tusc. 3, 36 *quae pervellere te forsitan potuerit, non potuit certe vires frangere*. Nach einem Vordersatz mit *quoniam*, in dem eine Einräumung enthalten ist: Ov. M. 1, 557 *at coniunx quoniam mea non potes esse, arbor eris certe, dixit, mea*. Der Gegensatz tritt noch stärker hervor in den Verbindungen: *certe tamen*, *at certe*, *sed certe*. C. de or. 3, 22 *sed si hoc quoque videtur esse altius, quam ut id nos humi strati suspicere possimus, illud certe tamen, quod amplexi sumus, . . nosse et tenere debemus*. Quintil. 12, 11, 31 *quorum (praeceptorum) cognitio studiosis iuvenibus, si non magnam utilitatem afferet, at certe, quod magis petimus, bonam voluntatem*. C. Leg. 1, 56 *quapropter hoc diiudicari nescio an nunquam, sed hoc sermone certe non potest*. — Über *quidem certe* u. *certe quidem* s. § 145 Anm. 1.

§ 145. Quidem. — Equidem.

1. *Quidem* ¹⁾ (adverbiale Bildung zu dem indefiniten *quis*) lehnt sich enklitisch an ein einzelnes unmittelbar vorhergehendes Wort an und hebt dieses hervor; es entspricht in seinem Gebrauche fast durchweg dem griechischen *γάρ* ²⁾. Es dient zunächst zur Bekräftigung und Auszeichnung eines Begriffes im Verhältnis zu einem anderen, entweder ausgedrückten oder zu ergänzenden Begriffe = gerade, eben, gewiß, sicher, ja doch (oft auch nur durch den Ton wiederzugeben), oder mit beschränkendem Sinne = wenigstens, freilich, allerdings. Oft stellt es den betonten Begriff nachdrücklich einem vorhergehenden oder nachfolgenden Worte entgegen, so daß es adverbative (= aber, allerdings) oder konzessive (= zwar, entstanden aus dem ahd. *ze wære*, in Wahrheit) Bedeutung annimmt. Oft, besonders in Verbindung mit Konjunktionen und Relativen, an die es sich mit Vorliebe anlehnt, hat es eine begründende, ergänzende und weiterführende Kraft (= nämlich, und zwar). Alle diese verschiedenen Bedeutungen liegen aber an sich nicht in dem Worte, das immer seine hervorhebende Kraft behält, sondern ergeben sich jedesmal aus dem Zusammenhange.

¹⁾ S. W. Großmann 1880.

Ludewig 1891.

Seyffert-M. zu Cic. Lael. an verschiedenen Stellen.

²⁾ S. Kühner-Gerth³ § 509.

Das Wort findet sich häufig bei den Komikern, bei Nepos und besonders bei Cicero, selten bei Varro, Sallust und Cäsar, oft wieder bei Späteren, so besonders bei dem älteren Plinius.

Pl. Capt. 357 *hoc quidem* haud molestumst (so oft mit Demonstrativen, vergl. Brix z. d. St.). Most. 632 *velim quidem* (ja) hercle. Flacco utinam aliquando gratiam referre possimus! Habebimus *quidem* semper C. Fam. 14, 4, 2 (gewiß). Est illud *quidem* vel maximum, animo ipso animum videre C. Tusc. 1, 52 (eben). Utrum capacitatem aliquam in animo putamus esse, quo tanquam in aliquod vās ea, quae meminimus, infundantur? Absurdum id *quidem* ib. 1, 61 (dies ist gewiß, wenn irgend etwas, verkehrt = τοῦτό γέ). Vergl. 1, 17. 2, 30. 3, 84. Decipere hoc *quidem* est, non indicare Off. 1, 33. Atque oratorum *quidem* laus ita venit ad summum, ut iam senescat brevique tempore ad nihilum ventura videatur, philosophia nascatur Latinis *quidem* litteris ex his temporibus Tusc. 2, 5 (die Beredsamkeit wird hier der Philosophie, dann die lateinische Literatur der griechischen gegenüber hervorgehoben). Ista *quidem* vis est Suet. Caes. 82, 1. Mit *ipse*: Et tamen miseros ob id ipsum *quidem*, quia nulli sint C. Tusc. 1, 11 (gerade deshalb). Quid inventum sit, paulo post videro, te ipso *quidem* iudice Ac. 2, 76 (und zwar nach deinem Urteile).

Beschränkend. C. Ac. 2, 10 Mehercule, ut *quidem* nunc se causa habet, videtur esse verissima. Oft beim Relativ, wie Br. 80 Catonem quis nostrorum oratorum, qui *quidem* nunc sunt, legit? Tusc. 1, 1 quae *quidem* digna statuissent, in quibus elaborarent. 2, 5. Br. 180 quos *quidem* ego cognoverim (vergl. auch § 194, 8). Meo *quidem* iudicio Plin. ep. 9, 19, 8, mea *quidem* sententia, ut mihi *quidem* videtur u. a. — Im Gegensatz zu einem vorhergehenden Gliede, wo es alsdann adversative Bedeutung annehmen scheint, in Wirklichkeit jedoch gleichfalls versichernde hat: Auribus fortasse multae, oculis *quidem* nulla poterat esse fortior contra dolorem et mortem disciplina (quam gladiatorum spectaculum) Tusc. 2, 41 (für die Augen gewiß, sicherlich). Cogitatione inter se differunt, re *quidem* copulata sunt ib. 4, 24. Or. 210 id nos fortasse non perfecimus, conati *quidem* saepissime sumus und sonst.¹⁾ Häufiger steht es im vorangehenden Gliede und erhält dann einräumende Bedeutung (zwar): Multa utilia illa *quidem* sunt, sed non honesta. Beispiele s. § 118, Anm. 8.

Begründend oder ergänzend: Dolorem opprimi dico patientia. Cretum *quidem* leges laboribus erudiunt iuventutem C. Tusc. 2, 34 (*quidem* = so zum Beispiele, eigentlich: wenigstens). So wird oft einem Eigennamen *quidem* hinzugefügt, wenn durch Beispiele ein Gedanke erklärt und begründet werden soll. Vergl. Tusc. 1, 51 *Dicaearchus quidem*. 80 *Aristoteles quidem* et *Aristoxenus*. 1, 116 *Alcidamas quidem* (vergl. Kühner). Off. 2, 59 L. *quidem* Philippus. Cat. m. 50 atque haec *quidem* studia doctrinae: quae *quidem* prudentibus et bene institutis pariter cum aetate crescunt (die gewiß, die ja, die nämlich). Vergl. Br. 137 u. ö. Apud Graecos antiquissimum e doctis genus est poetarum, si *quidem*

¹⁾ S. Nägelsbach-Müller⁹, S 782.

Homerus fuit et Hesiodus ante Romam conditam Tusc. 1, 3 (wenn ja, eigentlich: in dem Falle gewiß, wenn, wie εἴ γε). An est ullum tempus (*quoniam quidem* res in nostra potestate est), cui non ponendae curae et aegritudinis causa serviamus? ib. 3, 66 (ἐπεὶ γε). In secundo proelio cecidit Critias, dux tyrannorum, *cum quidem* exadversus Thrasybulum fortissime pugnaret Nep. 8, 2, 7. Sane gaudeo, quod te interpellavi, *quoniam quidem* tam praeclarum mihi dedisti iudicii tui iudicium C. Leg. 3, 1 (vergl. du Mesnil). Br. 42 u. ö. De eius legis laude dicam, quod idem Zaleucum et Charondam fecisse video, *cum quidem* illi non studii et delectationis, sed rei publicae causa leges civitatibus suis scripserunt leg. 2, 14. Vergl. auch *quandoquidem* § 211. In ergänzendem und fortführendem Sinne namentlich bei dem älteren Plinius, so 7, 21 maxima in India gignuntur animalia; iudicio sunt canes grandiores ceteris. Arbores *quidem* (was . . anbetrifft, ferner) tantae proceritatis traduntur usw. 9, 60 accipenser . . nullo nunc in honore est; quod *quidem* miror, cum sit rarus inventu usw.

Dahin gehört auch der häufige Gebrauch in Antworten und Erwiderungen, wo es bald bekräftigend oder auch steigend, bald ergänzend und weiter ausführend, bald berichtend oder widerlegend steht. Visne, sermoni reliquo demus operam sedentes? *Sane quidem* C. Leg. 2, 1 (ja gewiß). So oft *si quidem*, εἴ γε, ja wenn, von einem Zugeständnis unter einer gewissen Bedingung. MI. Syre, processisti hodie pulchre. DE. *Si quidem* porro, Micio, tu tuum officium facies Ter. Ad. 979. C. Tusc. 2, 39 (vergl. Kühner). 3, 76 (vergl. Kühner). So auch in der Widerlegung: C. Verr. 4, 20 ‚at publice commodasti‘ (= civitati Mamertinorum gratificatus es). ‚Non sine magno *quidem* rei publicae provinciaeque Siciliae detrimento‘ (vergl. Halm). N. D. 3, 82 ‚at Phalaris, at Apollodorus poenas sustulit‘. ‚Multis *quidem* ante cruciatis et necatis‘. Sen. ep. 72, 4 ‚incidet aliquid, quod impedit‘. *Non quidem* in eum, cuius animus in omni negotio laetus atque alacer est. 33, 9 u. a. So auch *et quidem* (nicht selten ironisch).¹⁾ Pl. Mil. 259 ‚abeo‘. ‚Et *quidem* ego ibo domum‘. C. Tusc. 3, 48 ‚at laudat saepe virtutem‘. ‚Et quidem C. Gracchus, cum largitiones maximas fecisset et effudisset aerarium, verbis tamen defendebat aerarium‘ (vergl. Kühner). Fin. 2, 81 ‚at multis se probavit‘ (Epicurus). ‚Et *quidem* iure fortasse, sed tamen non gravissimum est iudicium multitudinis‘. Beide Formen: ib. 1, 35 torquem detraxit hosti; *et quidem* (sc. id fecit non ipsa virtute impulsus, sed) se textit, ne interiret. At magnum periculum adiit; in oculis *quidem* exercitus (vergl. Madvig).

Anmerk. 1. Die Verbindung des *quidem* mit einem Pronomen ist dem Lateiner so geläufig, daß er sie oft auch da eintreten läßt, wo die Partikel dem Sinne nach zu einem anderen Worte gehört. Tibi persuade esse *te quidem* mihi carissimum, sed multo fore cariorem, si talibus monumentis praeceptisque laetabere C. Off. 3, 121 (statt carissimum quidem). Oratorias exercitationes non *tu quidem*, ut spero, reliquisti, sed certe philosophiam illis anteposuisti Fat. 3 (st. non reliquisti quidem). Ti. Gracchus regnum

¹⁾ S. Seyffert, Schol. lat. I, S. 157 ff.

occupare conatus est vel regnavit *is quidem* paucos menses Lael. 41 (p. menses ist der betonte Begriff, vergl. Seyff.-M.). — Ein zweifaches *quidem* in demselben Satze kann nicht besonders auffallen, da manchmal eben zwei Begriffe hervorzuheben sind. C. Cat. m. 50 atque haec *quidem* studia doctrinae, quae *quidem* prudentibus et bene institutis pariter cum aetate crescunt. Vergl. Fin. 5, 80. Tusc. 2, 34. 2, 5. *Certe quidem* und *quidem certe* unterscheiden sich so: in dem ersteren dient *quidem* dazu, das vorangehende *certe* hervorzuheben, wie Tusc. 1, 70 sed alias, ubi sit animus; *certe quidem* in te est (= ganz gewiß). Liv. 45, 22, 5 *certe quidem* vos estis Romani, qui ett. Doch liest Müller mit Madvig *certe eidem*). Aber bei *quidem certe* gehört *quidem* zu einem Worte, das hervorgehoben werden soll; *certe* (= sicherlich) gehört zum ganzen Satze. C. Tusc. 5, 24 quam bene, non quaeritur; constanter *quidem certe* (locutus est). 5, 60 huic *quidem certe* vitam tuam committis. Vergl. Cat. m. 6. Off. 1, 140. Ac. 2, 22.

2. Eine verstärkte und daher nicht enklitisch gebrauchte Form von *quidem* ist *equidem*¹⁾, das eine stärkere Bekräftigung als *quidem* ausdrückt: allerdings, fürwahr, in der Tat. Es ist entstanden aus *quidem*, und dem Präfixe *ē-*, das freilich in verschiedener Weise gedeutet wird.²⁾ Es unterscheidet sich von *quidem* nicht bloß durch die stärkere Bedeutung, sondern auch dadurch, daß es auf den ganzen Gedanken, nicht, wie *quidem*, auf einen einzelnen Begriff bezogen wird, sowie auch dadurch, daß es in der Regel nur auf die erste Person des Singulars (daher vielleicht aus **ég(o)quidem*), selten auf die zweite und dritte Person bezogen wird. Die weitaus meisten Schriftsteller gebrauchen *equidem* teils immer (wie Cicero, Cäsar u. a.), teils fast immer (wie Plautus, Terentius u. a.) von der I. Person Sing. Es wird also am häufigsten in solchen Versicherungen gebraucht, welche sich auf den Redenden beziehen, daher wird es sehr oft mit den Verben *puto*, *credo*, *arbitror*, *duco*, *spero*, *scio*, *video*, *mihi videor* verbunden.

Pl. Asin. 52 *equidem* scio iam. Pseud. 1302 *credo equidem*. Ter. Ad. 748 *equidem* arbitror. C. Fam. 6, 4, 3 *equidem* nos, qui Romae sumus, miserimus esse *duco*. 9, 6, 4 *equidem* hos tuos Tusculanenses dies instar esse vitae *puto* und sonst oft. Q. fr. 2, 15, 4 non *equidem* contemno. Varr. L. L. 9, 32 *equidem* non *dubito*. Herenn. 4, 56 *equidem* . . *cupio*. Caes. B. C. 2, 32, 14 *equidem* . . *volui*. Caes. b. Gell. 13, 3, 5 *equidem*

¹⁾ S. Hand, Tursell. II, S. 422 ff.

Jordan, Krit. Beiträge, S. 314 ff.

Schmalz 1882, S. 97.

Kunze III, 1, S. 48.

Ludewig 1891, S. 32 ff.

²⁾ S. Walde a. a. O. s. v.

Stolz-Schmalz Lat. Gr., S. 217. 723.

mihi *videor* u. a. — Auch dann schließt sich *equidem* an diese und andere Verben an, wenn es eigentlich einem anderen Worte angehört, als: quod dicturus sum, *puto equidem* non valde ad rem pertinere, sed tamen nihil obest dicere C. Fam. 9, 13, 4 (statt non valde equidem). — Es kann mit allen Zeitformen verbunden werden. Pl. Amph. 720 *equidem* sana sum. C. Fin. 2, 28 quod *equidem* non *reprehendo*. Ter. Eun. 378 *iocabar equidem*. Hec. 219 iam pridem *equidem* *audivi*. C. Fam. 11, 29, 2 *equidem* et ante hoc tempus te *dilexi* et semper me a te diligere *sensi*. Ter. Andr. 327 *dabo equidem* operam. C. Fam. 3, 3, 2 *equidem* . . *approbabo*.

Zuweilen steht *equidem* in Verbindung mit anderen konfirmativen Adverbien, besonders bei den Komikern. Pl. Mil. 433 *certe equidem* noster sum. Amph. 447 *equidem certo* idem sum, qui semper fui. 282 *credo edepol equidem* dormire Solem. 689 *equidem ecce*stor *vigilo*. Ter. Phorm. 807 *equidem hercle* nescio. — Sowie *quidem*, so hat auch *equidem* häufig einräumende Kraft; es folgt alsdann eine adversative Konjunktion, wie *sed*, *verum*, *tamen*. Pl. Rud. 1103 dixi *equidem*; sed si parum intellexi, dicam denuo. C. Fin. 3, 9 video *equidem*, inquam (sc. multa iam mihi dare signa puerum et pudoris et ingenii), *sed tamen* iam infici debet iis artibus, quas si, dum est tener, combiberit, ad maiora veniet paratior. Q. fr. b. C. Fam. 16, 16, 2 amo te omnibus *equidem* de maximis causis, *verum* etiam propter hanc vel quod mihi sic, ut debuisti, nuntiasti. — Bisweilen scheint *equidem* wie *quidem* nach einem Worte gesetzt zu sein, um es hervorzuheben; allein auch in solchen Stellen bezieht sich *equidem* auf den ganzen Satz, mittelbar aber dient es zugleich durch seine Stellung dazu, ein einzelnes Wort hervorzuheben; so steht es z. B. oft nach einer Negation, wie Pl. Amph. 328 *non equidem* ullum habeo iumentum. Ter. Hec. 85 *minime equidem* me oblectavi.

Ungleich seltener und zum Teil kritisch unsicher sind die Stellen, in denen *equidem* mit einer anderen Person verbunden ist. So vereinzelt mit der I. Pers. Plur. Sall. C. 52, 11 iam pridem *equidem* nos vera rerum vocabula *amisimus* (aber C. Sest. 122. Sall. C. 51, 20. Plin. 25, 154 wird jetzt allgemein die I. Sing. gelesen). Häufiger, doch im ganzen auch selten, sind die Beispiele mit der II. oder III. Person. Pl. Poen. 291 *pol equidem* (*pol idquidem* Goetz) hau *mentire*. Stich. 554 dum *equidem* hercle, quod edant, *addas*. Epid. 603 adolescentem *equidem* dicebant emisse. Trin. 611 atque *equidem* ipso ultro venit Philo (vergl. Brix-N.) und so öfter in der Verbindung atque *equidem* (mit der 2. Pers. Poen. 1240; mit der 3. Pers. Bacch. 974. Pers. 639. Epid. 30. Mil. 650. Ter. Enn. 956), wenn hier nicht überall atque *quidem* zu schreiben ist (vergl. Dziatzko-Kauer zu Ter. Ad. 555). Varr. R. R. 1, 5, 1 *equidem* innumerabiles mihi videntur (sc. partes agri culturae). Sall. C. 52, 16 quare vanum *equidem* hoc consilium est. 58, 4 *scitis equidem*, milites, socordia Lentuli quantam ipsi cladem attulerit. Liv. 5, 51, 4 *equidem*, si nobis . . religiones nullae essent, tamen tam evidens numen . . rebus adfuit Romanis (vergl. Weißenb.). Curt. 8, 8, 10 *equidem* (*id quidem* Vogel) . . certissimum iudicium est. Öfter Apul., so Met. 1, 1. 4. 2. 5, 1. Plat. 2, 26. Mund. 27 (III. Pers.);

Met. 2, 13. 8, 10 (II. Pers.). Lucan. 8, 824 haud *equidem* immerito Cumanae carmine vatis *cautum*, ne usw. Pers. 1, 110 per me *equidem* sint *omnia* protinus alba. 5, 45 non *equidem* hoc dubites. So auch bei anderen Schriftstellern, jedoch schwankt vielfach die Lesart. Aber an den außerdem noch von Kühner in der 1. Aufl. angeführten Stellen Pl. Pers. 546. Men. 309. 551. C. Pis. 84. Tac. dial. 27. Lucr. 3, 1078 wird jetzt überall *quidem*, Plin. 18, 360 et *quidam* gelesen.

Anmerk. 2. Der Ableitung des *equidem* von *ego quidem* widerstreben die Stellen, in denen es mit der I. Pers. Plur. und mit der II. und III. Pers., sowie auch die, in denen es mit *ego* verbunden ist, wie Pl. Bacch. 437 id *equidem ego* certo scio. Ter. Heaut. 632 id *equidem ego*, si tu neges, certo scio. C. de or. 2, 25 sic *ego* . . nolim *equidem*. Sall. C. 51, 15 *equidem ego* sic existumo (vergl. Jacobs). J. 10, 6 *equidem ego* vobis regnum trado. 85, 26 *equidem ego* non ignoro. — Neben *equidem* findet sich auch *ego quidem*, wie Pl. Epid. 202. Men. 1070. Caec. b. C. Fam. 6, 7, 3. Cass. ib. 8, 5, 1. 8, 7, 1. 8, 10, 1. 12, 13, 1. Poll. ib. 10, 31, 6.

§ 146. Scilicet, videlicet, quippe, nempe; nimirum.

1. *Scilicet, videlicet, quippe, nempe* werden bei der Anführung von Erklärungssätzen gebraucht und können daher alle durch nämlich übersetzt werden; jedoch bezeichnen sie nie, wie dieses, eine einfache Erklärung, sondern führen als solche eine bekannte oder selbstverständliche (*scilicet*, aus *licet* und dem Verbalstamme *sci*-), eine in die Augen springende (*videlicet*, aus *licet* und dem Verbalstamme), eine sich von selbst ergebende und einleuchtende (*quippe* aus *qui-pe* oder *quid-pe* = warum gerade? warum denn? und *nempe* aus pronominalem *nem*, vergl. nam, + *pe*) Tatsache an. *Scilicet* wird auch oft einräumend gebraucht, fast wie *quidem*, nur daß es zugleich andeutet, daß etwas sich von selbst verstehe. *Nempe* gehört vorzugsweise der Umgangssprache an, daher häufig bei den Komikern und in dialogischen Schriften. Sehr häufig werden diese Adverbien in ironischer Bedeutung (freilich, allerdings, offenbar, kein Wunder, natürlich, es versteht sich u. dergl.) gebraucht, wenn das Gegenteil von dem Ausgesagten gemeint ist.

Videtur, ut senectus sit operosa et semper agens aliquid et moliens, tale *scilicet*, quale cuiusque studium in superiore vita fuit C. Cat. m. 26 (es versteht sich). Qua mente esset Antonius, demonstravit, *pessima scilicet* et *infidelissima* D. Brut. b. C. Fam. 11, 1, 1. Oft in Antworten. GN. Rex te ergo in oculis. THR. *Scilicet* Ter. Eun. 401 (natürlich, versteht sich). Democritus luminibus amissis alba *scilicet* et atra discernere non poterat; at vero bona, mala poterat C. Tusc. 5, 114 (freilich). Cum res publica . . nulla esset omnino, illae *scilicet* litterae conticuerunt, forenses et senatoriae (natürlich) Off. 2, 3. Tum poterimus deliberare, non *scilicet*

integra re, sed certe minus infracta Att. 9, 10, 8. Brutus terram osculo contigit, *scilicet* (selbstverständlich) quod ea communis mater omnium mortalium esset Liv. 1, 56, 12. Me species quaedam commovit, *inaniter scilicet*, *sed* commovit tamen C. Fin. 5, 3 (vergl. Madvig). SIM. Meum gnatum rumor est amare. DA. Id populus curat *scilicet* Ter. Andr. 185 (das ist freilich eine wichtige Sache für das Publikum!).

Archytas iracundiam, *videlicet* dissidentem a ratione, seditionem quandam ab animo removendam ducebat C. Rp. 1, 60. Plato escam malorum appellat voluptatem, quod ea *videlicet* homines capiantur ut pisces Cat. m. 44. Quae est anus tam delira, quae timeat ista, quae vos *scilicet*, si physica non didicissetis, timeretis? Tusc. 1, 48. Te natura excelsum quandam *videlicet* et altum et humana despicientem genuit 2, 11 (offenbar). Sed maeres *videlicet* regni desiderio, non filiae 3, 26 (freilich). Darius in fuga cum aquam turbidam et cadaveribus inquinatam bibisset, negavit unquam se bibisse incundius. Nunquam *videlicet* sitiens biberat Tusc. 5, 97. Apud alios loqui *videlicet* didicerat (Demosthenes), non multum ipse secum ib. 5, 103. (Catilina) homo *videlicet* timidus et permodestus vocem consulis ferre non potuit Catil. 2, 12. In Antworten wie *scilicet*. Quid metuebant? Vim *videlicet* Caecin. 44 (offenbar). Über *scilicet* und *videlicet* mit folgendem acc. c. inf. vergl. § 126, Anm. 3.

Leve nomen habet utraque res (sc. cavillatio et dicacitas)! *Quippe*; leve *enim* est (warum nicht? = natürlich; ist ja doch . .) totum hoc risum movere C. de or. 2, 218. Lucr. 6, 617 praeterea magnam sol partem detrahit aestu; *quippe*; videmus *enim* vestis umore madentis exsiccare suis radiis ardentibu' solem (natürlich). C. Fin. 4, 7 *quippe*; habes *enim* a rhetoribus. Caec. 55 recte igitur diceret te restituisse? *Quippe*. Quid *enim* facilius est quam cett.; bei Lucretius *quippe*; *etenim*, z. B. 3, 800. Im Anschluß daran erklärt sich auch leicht *quippe* vor einem kausalen Relativsatz oder vor *quia*, *cum*, *quoniam*. Ibi multa de mea sententia questus est Caesar, *quippe qui* etiam Ravennae Crassum ante vidisset ab eoque in me esset incensus C. Fam. 1, 9, 9. Neque Cimoni fuit turpe sororem habere in matrimonio, *quippe cum* cives eius eodem uterentur instituto Nep. praef. 4. Vos elevatis eam (auctoritatem ad plebem), *quippe quia* plebs senatus consultum in continuandis magistratibus solvit Liv. 3, 21, 4. In Erwiderungen. SC. Quia animum adverti nuper, cum essemus in Formiano, te familiae valde interdicere (= imperare), ut uni dicto audiens esset. C. *Quippe* vilico C. Rp. 1, 61 (natürlich). In Verbindung mit einem Adjektive oder Substantive. C. Br. 244 non puto existimare te ambitione me labi; *quippe* de mortuis. Fin. 1, 20 sol Democrito magnus videtur, *quippe* homini erudito. Ironisch: movet me *quippe* lumen curiae! Mil. 33 (beachte die Stellung mitten im Satze!). Seit Sallust steht *quippe* auch ganz = *nam*. Hi milites, postquam victoriam adepti sunt, nihil reliqui victis fecere. *Quippe* secundae res sapientium animos fatigant S. C. 11, 8. So schon Enn. A. 355. 410. Oft Liv. Curt. Tac. (vergl. Gerber-Greef s. v.) u. a., häufig mit Nachstellung des *quippe*.¹⁾

¹⁾ Vergl. Lattmann Deutsche Literaturzeitung 1910 Nr. 44.

*Nempe*¹⁾ leitet einen Satz ein, dessen Zugeständnis durch den Angeredeten man voraussetzt oder annimmt. Si dat tantam pecuniam Flacco, *nempe* (doch wohl) idcirco dat, ut rata sit emptio C. Fl. 91. Quos ego orno? *Nempe* eos, qui ipsi sunt ornamenta rei publicae Ph. 11, 36 (natürlich). part. 42. So auch oft in Fragen, wo es fast = nonne wird. Tum ille: *nempe* (doch wohl, selbstverständlich; es ist eigentlich überflüssig, daß ich frage) eum (librum) dicis, inquit, quo iste omnem rerum memoriam breviter . . complexus est? Istum ipsum, inquam, Brute, dico librum mihi salutis fuisse C. Br. 14. *Nempe* negas ad beate vivendum satis posse virtutem? Tusc. 5, 12. Pl. Trin. 966. In Verbindung mit *igitur*, *ergo*. TR. Ait venisse illum in somnis ad se mortuum. TH. *Nempe ergo* in somnis? TR. Ita Pl. Most. 491. DA. Davos sum, non Oedipus. SI. *Nempe ergo* aperte vis, quae restant, me loqui? DA. Sane quidem Ter. Andr. 195. Ego vero, inquam, si potuero, faciam vobis satis. Poteris, inquit . . *Nempe igitur* hinc tum, Pomponi, ductus est sermo etc. C. Br. 21. In konzessivem Gedankenverhältnis. *Nempe* vir bonus et prudens dici delector ego ac tu; qui dedit hoc hodie, cras, si volet, auferet Hor. ep. 1, 16, 31 (wohl, allerdings . . , aber . .). Scimus *nempe*; haeremus nihilo minus C. Att. 9, 15, 3. Ironisch: At avus nobilis. Tuditanus *nempe* ille, qui cum palla et cothurnis nummos populo de rostris spargere solebat C. Ph. 3, 16. *Nempe* omnia haec nunc verba huc redeunt denique: excludor, ille recipitur Ter. Eun. 158. Dicat (Epicurus) quamlibet (voluptatem); *nempe* eam dicit, in qua virtutis nulla pars sit C. Tusc. 3, 49. Im nachaugusteischen Zeitalter auch *nempe enim* = denn . . ja, denn . . ja doch. Quintil. 8 prooem. 6 *nempe enim* plurimum in hoc laboris exhausimus. Tac. dial. 35 ipsae vero exercitationes magna ex parte contrariae. *Nempe enim* duo genera materiarum apud rhetoras tractantur, suasoriae et controversiae.

Anmerk. Alle oben behandelten Adverbien lassen sich zwar durch nämlich übersetzen; aber sie werden nicht wie unser nämlich dann gebraucht, wenn ein allgemeiner Begriff (durch eine Apposition) näher erklärt werden soll. In diesem Falle wird im Lateinischen die Erklärung durch nichts angedeutet, als: Inter Romanos duo floruerunt oratores praestantissimi, Cicero et Hortensius. Will man aber mit Nachdruck das erklärende Wort anführen, so gebraucht man *dico* oder *inquam* und setzt diese hinter das erklärende Wort, vergl. § 67 Anm. 2. Erst Sueton. Aug. 29, 4 sub nomine alieno, *nepotum scilicet et uxoris* hat in diesem Sinne *scilicet*; oft im Spätl.

2. *Nimirum*²⁾ (eigentlich eingeschobener Satz: *ni mirum* = kein Wunder, nicht wunderbar) führt eine Behauptung vor, die dem Leser vielleicht etwas gewagt erscheint, ‚die man aber zu vertreten sich getraut‘, daher = natürlich, freilich, allerdings, abge-

¹⁾ S. Langen Beitr., S. 125 ff.

C. F. W. Müller b. Freund 1907, S. 17.

²⁾ S. Langen Beitr., S. 135 ff.

Seyffert-M. Lael., S. 357.

schwächt geradezu, gerade, eben. Noch nicht bei Plaut. (Aul. 393 ist Interpolation), bei Ter. nur Eun. 268. 508. 784, häufig aber in Reden und philosophischen Schriften. Est illud quidem vel maximum, animo ipso animum videre; et *nimirum* hanc habet vim praeceptum Apollinis, quo monet, ut se quisque noscat C. Tusc. 1, 52. Pompeio, cum graviter acgrotaret Neapoli, melius est factum; coronati Neapolitani fuerunt; *nimirum* etiam Puteolani 1, 86 (natürlich auch die P., als Nachäffer der Neapolitaner). Et *nimirum* haec est illa praestans et divina sapientia et perceptas penitus et pertractatas res humanas habere 3, 30. Vergl. 3, 74. In einem Schlusse: *Nimirum igitur* 3, 79 (natürlich also). *Nimirum igitur* confecta res est 5, 18. Horum *nimirum* adspectus impulit illos veteres et admonuit, ut plura quaerent 5, 69 (kein Wunder, daß). Virtutem nemo unquam acceptam deo retulit. *Nimirum* recte; propter virtutem enim iure laudamur et in virtute recte gloriamur N. D. 3, 86 (natürlich mit Recht). Bei Anführung von Gründen oft *nimirum enim, nam nimirum, nimirum quia* (denn, weil natürlich). *Nimirum enim* inops ille, si bonus est vir, referre gratiam non potest, habere certe potest Off. 2, 69. *Nam* genus est omnium *nimirum* libidinum cupiditas, eius autem generis sine dubio pars est avaritia Inv. 1, 32. *Nimirum quia* Lucr. 3, 226 und sonst. In Antworten: Sed quid id ad rem? *Nimirum*, inquit, in eo causa consistit C. Quint. 79. Uter melior dicetur orator? *Nimirum* qui homo quoque melior Quintil. 12, 1, 9. Tum Maharbal: non omnia *nimirum* (allerdings, eben) eidem di dedere; vincere scis, Hannibal, victoria uti nescis Liv. 22, 51, 4.

B. Ungewißheit.

§ 147. Forsitän, forsän, forsit (fors fuat an); fors, fortë; fortassis, fortassë, fortassë an.¹⁾

1. *Forsitan*, vielleicht, ist wohl aus *fors sit an* entstanden. Der Ausdruck ist aus einer Ellipse zu erklären, wie nescio an, dubito an usw., wo auch der erste Fragsatz weggefallen ist. So ist also z. B. der Satz: forsitan res sic se habeat aufzulösen in: fors sit, utrum res aliter an sic se habeat; durch die Weglassung des ersten Gliedes wird nun das ganze Gewicht auf das zweite gelegt: es dürfte ungewiß sein, ob sich die Sache anders oder vielmehr vermutlich so verhält, daher: die Sache dürfte sich vielleicht so verhalten. Es steht seiner Ableitung gemäß zunächst regelrecht mit dem *Coni. Praes.* oder *Perf.* Ter. Ph. 717 *forsitan* nos reiciat (vergl. Dziatzko-H.). Andr. 957.²⁾ Lucr. 5, 610. Varr. L. L. 6, 14. C. R. Am. 5 *forsitan quaeratis*. 31 et *forsitan* in suscipienda causa temere impulsus adulescentia fecerim. Off. 3, 29 *forsitan* quispiam dixerit. Verr. 4, 47 quae *forsitan* vobis parvae esse videantur. Att. 12, 18, 1 quae res *forsitan sit* refricatura

¹⁾ Neue² II, S. 603 ff.
Schmalz Antib. s. v.

²⁾ S. Fleckeisen N. J. 1894, S. 284 ff.

vulnus meum. Br. 33 quae *forsitan* laus sit; veruntamen natura magis tum casuque fiebat. So oft in Relativsätzen, vergl. Verr. 2, 6. 3, 206. 132. 5, 4. Fam. 5, 21, 3. Cluent. 141. Sest. 45. de or. 1, 163. 3, 74. B. Afr. 61, 1; in anderen Nebensätzen Fam. 1, 8, 2 *ut* (wie) *forsitan* quibusdam videar. Serv. Fam. 4, 5, 1 nach *quod*. Dann auch mit dem Irrealis: C. Off. 1, 112 ceteris *forsitan* vitio datum esset, si se interemissent. Rosc. C. 47. Verr. 2, 159. de or. 2, 189. Curt. 4, 11, 18. B. Afr. 45, 2. Verg. G. 4, 118. Ovid u. a. Auch in der Konstruktion des Acc. c. Inf., wie Liv. 10, 24, 13 et *forsitan* . . se *extincturum*. 1, 53, 9. 26, 29, 6 u. 8. Curt. 8, 1, 39. Nicht selten auch adverbial ohne verb. fin. So Liv. 9, 11, 13 et illi quidem, *forsitan* et publica, sua certe liberata fide, ab Caudio in castra Romana inviolati redierunt. 2, 2, 7 exonera civitatem vano *forsitan* metu. 40, 14, 2 u. oft. Varr. L. L. 9, 61 cum essent duo Terentii aut plures, discernendi causa, ut aliquid singulare haberent, notabant, *forsitan* ab eo, qui mane natus esset, ut is Manius diceretur (= wie etwa, so z. B.). C. Ph. 3, 29 *spe forsitan* recipendae libertatis. Curt. 6, 8, 12. 10, 5, 14 u. a. — Wie sich *fors* et statt *fors* etiam findet (s. Nr. 5), so auch *forsitan* et Verg. G. 4, 118. Liv. 9, 11, 13. Sil. 15, 644. Mart. 6, 32, 2.

2. Aus dem oben berührten adverbialen Gebrauche von *forsitan* entwickelte sich die seiner ursprünglichen Bedeutung eigentlich widersprechende Verbindung mit dem Indikativ.¹⁾ So zunächst bei Dichtern, wohl aus metrischen Rücksichten, wie Lucret. 5, 105 *dabit*. Ov. M. 15, 135 *inficit*. Her. 2, 103 *tenet*. Prop. 2, 9, 22 *fuere* u. a. Aber dann auch in Prosa, wie Liv. praef. 12 cum *forsitan* necessariae *erunt*. 21, 40, 11 sed ita *forsitan* *decurit*. So Spätere gewöhnlich. Curt. 7, 4, 17 *incipies forsitan* iustus esse rex. Traian. bei Plin. ep. 10, 40 (49), 2 gymnasiis indulgent Graeculi; ideo *forsitan* Nicaeenses maiore animo constructionem eius aggressi *sunt* usw. Aber bei Cic. stets mit dem Konjunktiv, der jetzt auch Verr. 4, 124. Lig. 38. Fam. 1, 8, 2. Br. 52 mit Recht gelesen wird (z. T. schwanken die Handschriften).

3. *Forsan* (= fors an mit Unterdrückung des sit) gehört meistens der Dichtersprache an; in der Prosa ist es selten, nie bei Cicero. Ter. Andr. 957 aliquis *forsan* (*forsitan* codd.) me putet non putare hoc verum. Eun. 197 *forsan* hic mihi parvam habeat fidem. Verg. A. 4, 18 si non pertaesum thalami taedaeque fuisset, huic uni *forsan* potui succumbere culpa. 1, 203 *forsan* et haec olim meminisse iuvabit. Hor. C. 2, 16, 31 et mihi *forsan*, tibi quod negavit, porriget hora. Liv. 3, 47, 5 *forsan* . . *tradiderint*. 10, 39, 14 datum hoc *forsan* nomini familiaeque suae. Colum. Quintil. u. Sp. Wie *forte*, so wird auch *forsan* von den Juristen bei Anführung von Beispielen gebraucht (= wie etwa). Marcian. Dig. 48, 5, 34 § 1 si quis adulterum non dimiserit, sed retinuerit, *forsan* filium in noverca vel etiam libertum vel servum in uxore, ex sententia legis tenetur. — Vereinzelt *forsan* et Mart. 12, 5, 4 *forsan* et illa leges (vergl. *forsitan* et Nr. 1).

¹⁾ S. Riemann Liv., S. 292 ff.

4. *Forsit* (wohl = *fors sit*) st. *forsitan* findet sich nur Hor. S. 1, 6, 49 *dissimile hoc illi est, quia non ut forsit honorem iure mihi invidet quivis, ita te quoque amicum*. Statt *forsit* begegnet im Altlatein *fors fuat an* oder auch *fors fuat*: Pl. Pseud. 432 *fors fuat an istaec dicta sint mendacia*. Ter. Hec. 610 *fors fuat pol*; nachgeahmt von Fronto p. 143, 14 *quod fors fuat an frustra concupiscat*. Apul. apol. 92 p. 583. Symm. ep. 1, 39 *fors fuat, an haec mature in manus tuas scripta sint ventura*. 4, 28. 4, 29 u. ö. Sidon. Apoll. ep. 9, 7 *quidam scribam tuum pretio fors fuat officiove demeritum declamationum tuarum schedio emunxit*.

5. Auch der Nominativ *fors* allein wird in der Dichtersprache häufig, zuweilen auch in der späteren Prosa in der Bedeutung vielleicht gebraucht; es steht ohne Zweifel elliptisch st. *fors sit*. Ter. Heaut. 715 *tu fors, quid me fiat, parvi pendis*, wie mit Guyet st. *fortasse* zu lesen ist. Verg. A. 5, 232 *et fors aequatis cepissent praemia rostris*, Ni . . Cloanthus *fudissetque preces divosque in vota vocasset*. Vergl. 2, 139. 6, 537. 12, 183 *cesserit Ansonio si fors victoria Turno, convenit Euandri victos discedere ad urbem*. Valer. Fl. 3, 665 *nova Tartareo fors semine monstra*. Tert. ad uxor. 2, 2 *hanc monitionem fors de fidelibus inunctis simpliciter intellegendo putent etiam infidelibus nubere licere*. — *Fors et* = f. etiam (vergl. *forsitan et* Nr. 1): Verg. A. 11, 49 *et nunc ille quidem spe multum captus inani fors et vota facit*. Vergl. 2, 139. Hor. C. 1, 28, 31 *fors et debita iura vicesque superbae te maneant ipsum*. Prop. 2, 9, 1. Stat. Silv. 3, 4, 4 u. a. Statt dessen *fors etiam*: Val. Fl. 4, 620 *fors etiam optatam dabitur contingere pellem*.

6. *Forte*, der Ablativ des Substantivs *fors*, eigentlich durch Zufall, zufällig, wird in Verbindung mit *si*, *sin*, *nisi*, *ne* in der Bedeutung etwa, vielleicht gebraucht; außer diesen Verbindungen erst bei Späteren.

7. Weiterbildungen sind *fortassis* (wohl entstanden aus *fortan sis* = *forte an si vis*) und *fortasse* (abgestumpfte Form von *fortassis*, wie *mage, sate, sat, necesse* von *magis, satis, necessis*). Hinsichtlich der Bedeutung unterscheiden sich *fortassis* und *fortasse* von *forsan* und *forsitan* dadurch, daß sie eine stärkere Bedeutung haben, d. h. daß sie einen höheren Grad der Wahrscheinlichkeit ausdrücken und sich mehr einer Versicherung nähern als die letzteren, welche mehr eine ungewisse, schwankende Vermutung bezeichnen. Die Form *fortassis* findet sich fast nur in der vor- und nachklassischen Zeit, und zwar nur selten, z. B. bei Plautus nur 2 mal (Asin. 493. Bacch. 671), Hor. nur S. 1, 4, 131 *fortassis et istinc* u. 2, 7, 40 *fortassis nequior, ultro* (an beiden Stellen wegen des Metrums). Bei Cicero nur vereinzelt: Cluent. 201. Q. fr. 2, 1, 1 (ebenso Br. Cass. Fam. 11, 3, 3); aber Off. 2, 20. Verr. 2, 107. Cluent. 144 zieht Müller bei dem Schwanken der Lesart *fortasse* vor. Einigemale Spät.: Sen. contr. 10, 4, 10 (zweifelhaft). Plin. 2, 82. 27, 102 u. ö. Traian. b. Plin. 10, 55 (63). Ulp. Dig. 7, 1, 12 § 5. 11, 7, 14

§ 9 u. a. — Aber in allen Zeitaltern häufig ist *fortasse*; es wird gewöhnlich in indikativischen, selten in konjunktivischen Sätzen gebraucht. C. Div. Caec. 40 *fortasse* dices: Quid? ergo haec in te sunt omnia? Fam. 6, 1, 7 sed haec longiora *fortasse* fuerunt, quam necesse fuit. 9, 23 heri veni in Cumanum, cras ad te *fortasse*. Fam. 2, 16, 2 quod est igitur meum „triste consilium?“ Ut discederem *fortasse* in aliquas solitudines. Off. 2, 20 quae si longior fuerit oratio, cum magnitudine utilitatis comparetur. Ita *fortasse* etiam brevior videbitur. Fam. 9, 1, 1 aut tu potes me aut ego te *fortasse* aliqua re iuvare. Oft in einem einräumenden Satze, dem dann gewöhnlich ein Satz mit *sed*, *tamen*, *sed tamen*, *verum tamen*, auch *quidem*, *certe* entgegengestellt wird. C. Tusc. 1, 30 dolent *fortasse* et anguntur; *sed* illa lugubris lamentatio ex eo est, quod eum, quem dileximus, vitae commodis privatum arbitramur. Off. 3, 82 (versus) dicam, ut potero; incondite *fortasse*, *sed tamen*, ut res possit intellegi. Tusc. 3, 55 feriunt *fortasse* gravius; non id efficiunt, ut ea, quae accidunt, maiora videantur (= etsi *fortasse* gravius feriunt, tamen etc.). Fin. 4, 7 res *fortasse* verae, *certe* graves non ita tractantur, ut debent, sed aliquanto minutius. In Fragen: Pl. Capt. 629 qui tu scis? an tu *fortasse* fuisti meae matri obstitrix (so auch *fortassis* Pl. Bacch. 671); aber nicht bei Cic. Mit dem Konjunktiv: Pl. Pseud. 888 *fortasse* haec tu nunc mihi non credas. C. Cat. m. 8 *fortasse* dixerit quispiam. Off. 3, 97 ut (wie) aliquis *fortasse* dixerit. Vergl. leg. 2, 3. Adverbial ohne verb. fin.: C. Sull. 81 Catilinae fuit advocatus, improbo homini, at supplici, *fortasse* audaci, at aliquando amico . . de or. 1, 102. Off. 3, 82 (s. oben). Bei ungefähren Zahlbestimmungen = etwa. Plant. Mil. 350 illic noster est *fortasse* circiter triennium. C. or. 190 elegit ex multis Isocratis libris *triginta fortasse* versus Hieronymus. Att. 7, 4, 2 Pompeium vidi IV. Id. Decembres; fuimus una horas duas *fortasse*. Zuweilen in ironischen Sätzen. Fam. 2, 16, 6 ego *fortasse* vaticinor (sc. mala), et haec omnia meliores habebunt exitus. Recordor enim desperationes eorum, qui senes erant adulescente me; eos ego *fortasse* nunc imitor et utor aetatis vitio. Velim ita sit. Sed tamen! . . — Aber nie *fortasse* nach *si*, *nisi*, *sin* und *ne* in klassischer Sprache (st. forte, s. Nr. 6), außer C. Br. 1, 15, 3 tu hoc; alius *fortasse*, quod in animadversione poenaeque durior, *nisi fortasse* utrumque tu (wohl forte zu lesen mit Müller). Aber Pl. Pers. 250 *nisi fortasse* blanda verba.

8. Endlich *fortasse* an, nach Analogie von forsitan (forsan) gebildet, ist sehr selten. Acc. tr. 122. Sisenn. fr. 49. Varr. R. R. 3, 6, 1. 3, 16, 10. Varr. L. L. 7, 40. 8, 7. Gell. 6, 3, 53. 11, 9, 1 u. ö., überall c. coni.; adverbial Varr. L. L. 5, 34. Apul. de deo Socr. 5 p. 130; aber Gell. 19, 8, 6 *fortasse* an . . concessero.

C. Verneinung.

§ 148. Nōn, haud, ne.

Die lateinische Sprache hat drei verneinende Modaladverbien: *nōn*, *haud*, *nē*.

a) *Nōn* (nach der gewöhnlichen Annahme entstanden aus *noenum* st. **n'oinom* mit elidiertem *ne* = *ne unum*, vergl. nicht aus ahd. *ne wiht*. Die Form *noenum* oder mit Schwinden des *m* *noenu* wird gelesen Lucil. sat. 887. Pl. Aul. 67. Varr. b. Non. 144, 2 *si hodie noenum venis, cras quidem sis veneris*. Enn. A. 446 mit schwankender Lesart, Lucr. 3, 199, vergl. Lachmann. 4, 712; vielfach nach Mutmaßung aufgenommen, wie Enn. b. C. div. 2, 127. Pl. Mil. 648 u. a.)¹⁾ verneint wie das griechische *οὐ* objektiv, d. h. es wird gebraucht, wenn etwas schlechtweg verneint, als an und für sich nicht seiend bezeichnet wird: durch *non* wird das äußere, objektive Sein aufgehoben. *Non* steht als Satznegation in allen Behauptungssätzen, mögen sie bestimmt durch den Indikativ oder unbestimmt durch den Konjunktiv ausgedrückt sein. *Hoc non credo*. *Hoc non crediderim*. Ebenso auch in Fragen, wie *quis hoc non credat?* Sowie *non* einen ganzen Satz verneint, so kann es als Begriffsnegation auch ein einzelnes Wort im Satze negieren, als: *non malus*, *non male*; in dieser Verwendung kommt es auch in Begehrungssätzen vor (vergl. § 48 1. 2).

b) *Haud*²⁾ (in den codd. auch *haut* geschrieben; daneben findet sich auch die Form *hau*, vereinzelt bei Terent., Verg., Liv., aber oft bei Plautus vor Konsonanten, wo es vielleicht regelmäßig gebraucht wurde, was freilich bei der Unsicherheit der Überlieferung nicht bestimmt zu erweisen ist. Die Ableitung ist durchaus unsicher) verneint etwas nicht schlechtweg (objektiv), sondern nach der Ansicht des Redenden (subjektiv) und zwar auf nachdrückliche Weise (= gewiß, sicherlich, gar, eben nicht); es negiert stärker als *non*. Oft scheint es etwas mit einem gewissen Zweifel und Schwanken zu verneinen (nicht eben, wohl nicht); allein alsdann liegt das Unbestimmte nicht in *haud*, sondern in der Bildung des Satzes, als: *haud facile dixerim*, was aber an sich bedeutet: gewiß, sicherlich, gar nicht leicht dürfte ich sagen, während *non facile dixerim* nur einfach bedeutet: nicht leicht dürfte ich sagen.³⁾ Seiner subjektiven Bedeutung entspricht es, daß *haud* nicht gebraucht wird in Fragen, Aufforderungen; Bedingungs-, Absichts- und Folgesätzen (außer, wo es Begriffsnegation ist); ebenso daß es gern mit einem betuernden oder konfirmativen Adverb oder einer Interjektion verbunden wird. Pl. Rud. 1152 *edepol hau te orat*. Pseud. 1333 *hercle me isti haut solent*

¹⁾ S. Neue² II, S. 581 ff.
Leo Plaut. Forsch., S. 305.
Reiter 1882, S. 70 ff.
Habich 1893, S. 35 ff.

²⁾ S. Neue² II, S. 664 ff.
Sigismund 1883.
Planer 1886.
M. Müller 1877.
Habich 1893, S. 13 ff.

³⁾ So Kühner in der 1. Aufl.; aber vielleicht hat Sigismund a. a. O. recht, der einen Unterschied der Bedeutung zwischen *haud* und *non* ganz leugnet.

(vocare) u. dergl. oft. Ter. Andr. 772 *ne illa illum haud novit*. So auch: Hec. 258 *ita me di ament, haud tibi hoc concedo*. So auch bei Cicero mehrfach in Sätzen mit dem konfirmativen *ne*: Tusc. 1, 99. Att. 7, 3, 2. Fam. 7, 1, 3. Mil. 68; Ter. Hec. 232 *haud equidem dico*. Ebenso Pl. Mil. 629. Verg. G. 1, 415. A. 1, 335. 5, 399 und selbst C. Leg. 3, 26 *haud equidem assentior*. So auch *quidem*, z. B. Pl. Pers. 231. Ter. Ad. 373 *ehem*, Demea, *haud adspexeram te*. In der vorklassischen Zeit war der Gebrauch von *haud* sehr häufig und frei; klassisch ist er auf gewisse Fälle beschränkt (bei Caesar nur B. G. 5, 54, 5 *haud scio*; öfter bei Cicero, aber auch nicht häufig), fehlt bei Varr. ad Herenn. Vitruv. Sen. rhet. Frontin. u. a., steht vereinzelt im B. Afr. sowie bei Cels. Quintil. Colum. usw., aber sehr oft bei Livius (835 mal, doch ist *non* immer noch weit häufiger) und Tacitus, nicht selten auch bei den augusteischen Dichtern; bei den Spät. schwindet es allmählich.

Von Haus aus dient *haud* als Begriffsnegation nur zur Verneinung einzelner Wörter, und dieser Gebrauch ist auch stets vorwiegend geblieben. Am häufigsten erscheint es daher zu allen Zeiten in Verbindung mit pronominalen Adjektiven und Adverbien, so *haud quisquam*, *haud quicquam*, *haud usquam*, *haud unquam*, *haud quaquam*, *haud ullus* (aber gewöhnlich nicht *non quisquam*, *non usquam*, *non ullus* statt *nullus*, *nemo*, *nusquam*, *nullus*, vergl. § 149, 7). Pl. Curc. 171 *sane haut quicquamst magis quod cupiam tam diu* (nicht leicht irgend etwas, gar nichts). C. Off. 2, 23 *haud fere quisquam interitum effugit*. Hor. S. 1, 6, 99 *haud unquam solitus* (portare onus molestum, nicht leicht, gar nie). Verg. G. 2, 265 *si quos haud ulla viros vigilantia fugit*. Häufig in Verbindung mit Adjektiven oder Adverbien, die ein Maß oder eine Abschätzung eines Gegenstandes bezeichnen, wie *haud magnus*, *exiguus*, *longus*, *mediocris*, *bonus*, *malus*; *procul*, *longe*, *sane*, *alius*, *aliter* u. dergl.; *haud diu*, *dudum*, *saepe*; *multo* und *paulo* bei Komparativen; *haud magis*, *minus*; *haud aequae*, *secus*, *ita*, *sic*; *haud parum*, *perinde*, *satis*, *semper*; *haud facile*; *haud ferme*; *haud dubie*, *temere*. Plaut. Poen. 1112 *statura haud magna*. Nep. 14, 4, 4 *haud longe abesse*. C. Rp. 2, 55 *haud mediocris vir fuit*. leg. 2, 15 *haud deterior*. har. 55 *haud obscurus*. Justin. 4, 2, 4 *culus moderationis haud mediocre fructum tulit*. C. Cat. m. 15 *quod haud procul absit a morte*. Nep. 4, 1, 2 *haud ita magna manu Graeciae fugatus est*. Sehr häufig bei Liv. *haud ita* multo post. C. Tim. 21 *haud ita*. Fin. 5, 60 *quod quidem pluris est haud paulo*. C. or. 151 *haud paulo maior scriptor Plato*. Leg. 2, 45 *haud satis castum donum*. Off. 3, 110 *haud facile quis dixerit*. Liv. 21, 7, 9 *quibus tumultuariis certaminibus haud ferme plures Saguntini cadebant quam Poeni* (nicht eben). C. Cat. m. 4 *rem haud sane* (nicht eben sehr) *difficilem admirari videmini*. 83 *haud sane quis facile retraxerit*. C. N. D. 2, 138 *haud sane difficile dictu est* u. ö. Sehr oft bei Liv. (nie hier *non sane*). In Verbindung mit *amplius* bei Maßbestimmungen. Liv. 38, 40, 7 *Thraecum decem haud amplius milia ex quattuor populis viam circumsederunt*. Vergl. 45, 44, 21. Sehr oft bei Liv. *haud secus*, *haud procul*, *haud dubie* (wie bei Liv. *non secus*, *non procul*, *non dubie*); zuerst und fast allein bei Liv. auch *haudum* (weit häufiger indes auch hier *nondum*).

Bei Verben verneint *haud* zunächst auch wieder den einzelnen Begriff; aber hier ergab sich leicht der Übergang zu seiner Verwendung als Satznegation, wenn es auch in diesem Sinne immer seltener bleibt. Besonders in der vorklassischen Zeit begegnet *haud* sehr häufig in Verbindung mit den mannigfaltigsten Verben, so bei Plaut. und Ter.: *haud faciam*, *haud postulo*, *haud repudio*, *haud moror*, *haud nolo*, *haud fugio*, *haud accuso*, *haud vereor*, *haud opinor*, *haud parco*, *haud nosse*, *haud pernoram*, *haud possum*, *haud amavit*, *haud mentior*, *haud muto* (verändere gar nicht, statt retineo oder persto in re), *haud nego* (st. concedo), *haud desidero* (st. repudio), *haud abstinent culpa*, *haud celabis*, *haud ibis*; *haud paenitet*, *piget*, *pudet*, *haud decet*, *haud placet*, *haud liquet*, *haud lubet*, *haud par est*, *haud convenit*, *haud oportet*, *haud licet*; *haud scio*, *haud scit*, *haud scimus* und viele andere. Enn. tr. 330 *haud cessat* obsidionem obducere. Bei Cicero häufiger nur in der Formel *haud scio* (*sciam*) *an* (vergl. § 235, 6), sonst aber nur sehr selten. Neoptolemus quidem apud Ennium philosophari sibi ait necesse esse, sed paucis; nam omnino *haud placere* C. Tusc. 2, 1 (hier hat C. *haud placere* nach Ennius gesagt). Rp. 1, 23 *haud dubitavit*. Mil. 68 *haud dubitans*. N. D. 2, 57 *haud ergo*, ut opinor, *erravero*. Cat. m. 82 quod quidem ni ita se haberet, ut animi immortales essent, *haud optimi* cuiusque animus ad immortalitatis gloriam *niteretur*. Divin. 2, 82 *haud ignoro*. Att. 14, 12, 2 *haud amo* vel hos designatos. Tusc. 5, 34 *haud scio*. Leg. 3, 26 *haud equidem assentior*. Off. 2, 36 eos *haud contemnunt* quidem, sed de eis male existimant. Vergl. auch Sall. J. 110, 8 *haud repulsus abibis*. Hor. epod. 1, 32 *haud paravero* u. a. — Bekräftigend = gar nicht, wirklich nicht, oft bei Plaut., z. B. Rud. 939 bonis quod benefit, *hau perit*. Amph. 1142 *hau promeruit*, quam ob rem vitio verteres. Hor. S. 2, 6, 115 *haud mihi vita est opus* hac. Vergl. Verg. A. 6, 343 fallax *haud* ante repertus. So auch im Nachsatze eines konditionalen oder konzessiven Satzes. Pl. Trin. 115 haec, si mi inimicus esset, credo, *haud crederet*. Liv. 8, 11, 1 haec, etsi omnis divini humanique moris memoria abolevit, . . *haud* ab re *duxi* verbis quoque ipsis, ut tradita sunt, referre. So auch C. Cat. m. 82 oben. Pl. Asin. 503 *hau negassim* (ich dürfte gar nicht leugnen, vergl. *haud sciam* Cic.). Mil. 11 Mars *haut ausit* . . acquirere suas virtutes ad tnas. Liv. 1, 3, 2 *haud ambigam*. Für *haud* in Gegensätzen vergl. § 149, 6.

Haudque st. neque ist ungebräuchlich; wenn *et haud* oder *atque haud* steht, gehört *haud* zu einem einzelnen Worte. Pl. Rud. 408 honeste *atque haud* gravate. Poen. 755 atque *haud* te volo. — Seine Stellung hat *haud* naturgemäß vor dem verneinten Worte; doch finden sich bei Plaut. auch einzelne Abweichungen. Pl. Trin. 233 de hac re mihi satis *haud liquet* (vergl. Brix). Most. 791 *haud factu facilest*.¹⁾

c) *Nē* verneint wie das griechische μή subjektiv, d. h. es wird gebraucht, wenn etwas von dem subjektiven Standpunkte des Redenden aus verneint, nur als in dem Willen des Redenden nicht seiend bezeichnet wird. Durch *nē* wird ein Akt des Willens des

¹⁾ S. Habfch a. a. O., S. 24.

Redenden ausgedrückt. Es steht daher, wenn ein Befehl, eine Absicht, ein Wunsch, eine Aufforderung, eine zweifelnde Frage, eine Be-
teuerung negativ ausgedrückt werden soll. *Ne timueris*, fürchte nicht. *Ne mentitus sis*, lüge nicht. S. § 51. *Nocturna sacrificia ne sunt*. *Cura, ne aegrotet*. *Utinam ne aegrotet*! *Ne desperemus*! *Ne eam?* *Ne sim salvus, si aliter scribo ac sentio*! S. §§ 47 u. 48. Daher: *ne . . quidem*, nicht einmal, auch nicht, worin der Begriff einer Ablehnung des Gesagten liegt, s. § 159, 15; *nedum*, geschweige denn, s. § 159, 16.

§ 149. Bemerkungen zu den verneinenden Adverbien.

1. Daß *nōn* die ursprüngliche Negation nicht ist, liegt auf der Hand, da es aus *ne + ocnūm* (vergl. § 148 a) entstanden ist. Als ursprüngliche Negation muß ohne Zweifel *ně* angesehen werden. Dieses *ně* hat sich als selbständige Negation an einigen Stellen des Plautus vor *vis* und *vult* erhalten.¹⁾ *Trin.* 1156 *nisi tu nēvis* (vergl. *Brix*). *Most.* 110 *něvult* u. ö., daneben natürlich auch *non vis*, *non vult*. Aber *Pl. Most.* 124 aut *materiae neparcunt* liest man jetzt *hant materiae reparcunt*. Dasselbe Wort zeigt sich in *něqueo*, *něquis* usw. und *ne-scio*, die aber stets als Composita geschrieben werden; dann in den Compositis: *něfas*, *něfandus*, *něfarius*, *něfastus*, *něque*, *nusquam*, *nunquam*, *nisi* (= **ne-si*), *nihil* (= **ne-hilum* = nicht ein Fäschen), *nemo* (= **ne-hemo*), *nolo* (= **ně-volo*), *quin* (*qui + ne*). — Nach Stamm und Quantität verschieden ist *nē*, vergl. § 148 c.

Daneben findet sich besonders in der älteren Sprache auch *nec* = *non*, z. B. *tab. V*, 5 *R. Schoell Legis duodecim tab. reliq. p. 129 si adgnatus nec escit* (= *non erit*). *tab. V*, 7 p. 130 *si furiosus escit, ast ei custos nec escit*. *tab. VIII*, 16 p. 147 *si adorat furto, quod nec manifestum escit*; *Pl. Bacch.* 119 *tu dis nec recte dicis* (= *dis maledicis*, vergl. *Festus* p. 162 b, 21), dieselbe Verbindung *B.* 735. *Pseud.* 1085. *Most.* 240 (vergl. *Lorenz*) u. ö. *Turpil.* 24 *nec recte dici mihi*. *Enn. tr.* 78 *nec arae*, vergl. *A.* 403. Ferner *necullus* = *nullus* *Pl. Trin.* 282 (vergl. *Brix*). *Capt.* 104. *Lucr.* 4, 1217 *et neque utrum* (= *neutrum*). 5, 839. In der späteren Sprache: von *Cicero* nachgeahmt *Leg.* 3, 6 *nec oboedientem und provocatio nec esto*. § 9 *nec erunt*. 3, 11 *nec aderit*; ferner: *Verg. E.* 9, 6 *quod nec vertat bene* (vergl. *Wagner*) und andere Dichter. *Liv.* 1, 25, 10 *qui nec procul aberat*. *Dict. Cr.* 3, 15 *sed nec multi transacti dies*. Bei den Juristen: *Gaii Inst.* 2, 18 *res nec Mancipi*; 3, 183 *nec manifestum furtum*. Auch *neque* *Cato R. R.* 141, 4 *neque satis factum est*. Dasselbe Wort steckt in *neg-otium*, *neg-legere*; *nec-opinus*, *nec-opinatus*, *nec-opinans* (auch *neque opinans* geschrieben, so *B. Alex.* 63, 5. 75, 1. *B. Afr.* 66, 1.

¹⁾ S. *Habich a. a. O.*, S. 26 ff.

Walde a. a. O. a. v. nē.

*Stowasser Schul- u. Handwörterbuch**, S. 495.

Kühner, Ausföhr. Grammatik der Latein. Sprache. II, 1.

Br. b. C. Br. 1, 4, 4) sowie in den Verbindungen *neque enim* (= denn nicht), *neque tamen*, *neque vero*. — *Necdum* statt *nondum* begegnet (außer der Verbindung *necdum enim* Liv. 21, 18, 8, vergl. *neque enim* oben) erst in der späteren Latinität, aber nur selten. Tac. H. 1, 31 incipiens adhuc et *necdum* adulta seditio. Plin. pan. 14, 2; 56, 2. Colum. 10, 55. Pallad. 4, 10, 22. Dict. Cr. 5, 5 u. Sp.

2. Statt *nōn* wird bisweilen bei Verben, selten bei Adjektiven nachdrücklicher *nihil* (= in keiner Hinsicht) wie im Griechischen *οὐδὲν* statt *οὐ* gebraucht. Pl. Mil. 625 *nihil* amas, umbra es amantis. 1007 (ebenso *nullum* bei Pl. Cas. 795 qui amat, tamen hercle si esurit, *nullum* esurit). C. Fam. 14, 1, 4 de Q. fratre *nihil* ego te accusavi. l. agr. 2, 61 (Cn. Pompeius) beneficio isto legis, benignitate decemvirali *nihil* utitur. Liv. 42, 46, 8 Thebani *nihil* moti sunt. 4, 9, 8 pulsa plebs (Ardeatium), *nihil* Romanae plebi similis, in agros optimatum excursiones facit.

3. Für die Stellung der Negation¹⁾ sind zwei Fälle zu unterscheiden:

a) wenn die Negation nicht dem ganzen Satze angehört, sondern nur einem einzelnen Worte im Satze, also wenn sie einem anderen, entweder gesetzten oder hinzuzudenkenden Worte entgegengesetzt wird (Begriffsnegation), so steht sie naturgemäß vor dem zu verneinenden Worte. Sapiens *non temeritatem*, sed constantiam laudat. Ira *non in sapientem* cadit, sed in insipientem. Vir sapiens *non miser* esse potest (Gegensatz sed beatus esse debet). Res *non ita* se habet (Gegensatz sed aliter). *Non ita* est Sall. C. 51, 11 (nicht also ist es). Animus *non mortalis* est (sed immortalis). Urbs *non ab hostibus* capta est (sondern ist durch Verrat gefallen). Si dolor deponi potest, etiam *non suscipi* potest C. Tusc. 3, 66. Doch ist zu beachten, daß die Negation nicht selten durch ein Pronomen von dem Worte getrennt wird, auf dem der Gegensatz beruht. Pl. Capt. 578 *non* equidem me *Liberum*, sed Philocratem esse aio (vergl. Brix). 825. C. Tusc. 3, 77 *non* tu illi *luctum*, sed stultitiam detraxeris. Verr. 3, 171 *non* mihi iam furtum, sed monstrum ac prodigium videbatur. Fam. 6, 1, 5 *non* ego *causam* nostram, sed consilium improbavam. Man. 62 *non* se illum sua sententia *pro consule*, sed pro consulibus mittere. Auch sonst finden sich freiere Stellungen, wie N. D. 1, 75 *corpus illud non* est, sed simile corporis. Fin. 4, 20.²⁾

b) wenn die Negation zu dem ganzen Satze gehört (Satznegation), so tritt sie regelrecht vor das Verbum finitum, bei zusammengesetzten Formen vor das Hilfsverb. Sapiens temeritatem *non* laudat. Ira in sapientem *non* cadit. Vir sapiens miser esse *non* potest. Res ita se *non* habet. *Non* est ita. *Non* audeo prodire. Animus mortalis *non* est oder animus *non* est mortalis. Urbs ab hostibus capta *non* est. Divitiae sa-

¹⁾ S. C. F. W. Müller Philol. 1853, S. 604 ff.

²⁾ S. Stamm N. Jahrb. 1888, S. 774.

plenti expetendae non sunt. Prodire ausus non est oder auch *non est ausus*. Ziemlich selten sind Stellungen wie Pl. Poen. 913 *non dictum est*. Capt. 14 *non rupturus sum*. C. Verr. 4, 71 *non passus est*. 4, 96 *non ausus est*. Fam. 7, 3, 4 *causa non visa est*. 7, 15, 2 *non dici potest*. Planc. b. C. Fam. 10, 18, 2 *non dubitandum putavi*. — Nicht selten tritt indes die Satznegation mit besonders kräftiger Verneinung nicht zum Prädikat, sondern an die Spitze des ganzen zu verneinenden Satzes. So C. Lael. 52 *non ergo erunt homines deliciis diffuentes audiendi*. Ph. 8, 12 *non, si tibi antea profuit, semper proderit*. 8, 23 *cui qui non paret, non ab eo mandata accipienda sunt*. Pl. Trin. 1027 *non fugitivost hic homo*. Nep. 17, 4, 8 (Agesilaus) *praedicabat mirari se non sacrilegorum numero haberi, qui supplicibus eorum nocuissent, aut non gravioribus poenis affici, qui religionem minuerent, quam qui fana spoliarent*. Dabei kann die Negation oft sehr weit von ihrem Worte getrennt werden, wie z. B. C. de or. 2, 170 *non, si Opimum defendisti, Carbo, idcirco te isti bonum civem putabunt*. Curt. 4, 6, 18 *plurimus sanguis manare coepit, omnibus territis quia non, quam alte penetrasset telum, lorica obstante cognoverant*. So naturgemäß bei anaphorischem *non*, vergl. Caes. B. C. 3, 72, 2; der Regel nach auch, wenn zu einer negativen Beteuerung ein *mehercule, medius fidius, ecastor, edepol* u. dergl. hinzutritt, wie Pl. Stich. 361 *non ecastor . . satis erae morem geris* (vergl. Brix zu Trin. 409). Ter. Andr. 194 *non hercle intellego*. C. Verr. 3, 169 *non mehercules hoc . . possum dicere*, vergl. Fam. 5, 16, 4. Planc. Fam. 10, 7, 2. Selten in anderer Stellung, wie Pl. Asin. 670 *atqui pol hodie non feres*. C. Rosc. A. 148 *consistere mehercule vobis isto in loco non liceret*. Namentlich in negativen Relativ- und Konsekutivsätzen im Anschluß an einen negativen Hauptsatz wird die Negation gern an die Spitze gebracht.¹⁾ Caes. B. G. 4, 7, 5 *reliquum in terris esse neminem, quem non superare possint*. C. Ac. 2, 54 *cur id potius contenditis, quod rerum natura non patitur, ut non in suo quidque genere sit tale, quale est?* Lael. 23 *quae tam firma civitas est, quae non odiis et discidiis funditus possit everti?* (Doch auch N. D. 3, 92 *nihil esse quod deus non possit efficere u. d.*). Div. 1, 12 *nihil est autem, quod non longinquitas temporum . . efficere atque adsequi possit* (statt *non possit*). Plin. ep. 9, 6, 1 u. a. Doch kann auch ein Pronomen dazwischentreten, wie Verr. 4, 58 *nulla domus in Sicilia locuples fuit, ubi iste non textrinam instituerit*. Lael. 24 *quis est, qui id non maximis efferat laudibus?* — In der Dichtersprache ist die Stellung der Negation oft sehr frei, indem das Metrum und der Rhythmus einen großen Einfluß haben.

Anmerk. 1. In der Konstruktion des *Acc. c. inf.* verbindet der Lateiner die Negation oft mit dem regierenden Verb, als: *non puto insipientem beatum esse posse*, ich glaube, daß der Tor nicht glücklich sein könne. Daher sagt man auch gern *nego*, ich behaupte, daß nicht, als: *nego quicquam esse bonum, nisi quod honestum sit*. Bildet aber der Begriff nicht sagen einen Gegensatz zu sagen, so steht *non dico*, als: *non*

¹⁾ S. Müller zu Lael., S. 411.

Stamm N. Jahrbh. 1888, S. 775.

dico beatum esse posse stultum, sed miserum; ebenso auch, wenn ein Objekt im Dative dabei steht, als: *patri non dixi* me litteras accepisse. Aber auch sonst nicht selten, wie C. Sull. 43 *dico* locum in orbe terrarum esse *nullum*. dom. 40 *dixit* . . te omnino tribunum *non* fuisse. de or. 1, 76 non possum *dicere* eum *non* . . fore. 2, 231 u. ö.¹⁾ — Auch sagt man *veto* und *nolo* te aliquid facere für das deutsche: ich befehle, gebiete dir etwas nicht zu tun, ich will, daß du etwas nicht tust.

Anmerk. 2. In der Antwort wird *prorsus non* und *non prorsus* in gleichem Sinne gesagt, da in beiden Fällen *prorsus* die Negation verstärkt. C. Tusc. 4, 8 M. Non igitur existimas cadere in sapientem aegritudinem? A. *Prorsus non* arbitror (durchaus nicht). Fin. 2, 17 tu . . non vides? *Non prorsus*, inquit (das ist nicht: nicht durchaus, sondern gleichfalls: durchaus nicht, vergl. Madvig). So auch N. D. 3, 21 sin autem id dicis, nihil esse mundo sapientius, *nullo modo prorsus* adsentior. 1, 37 *nusquam prorsus*. Lael. 57 *nulli prorsus* assentior (vergl. Müller). Ter. Andr. 435 und Heant. 894 *nil prorsus* neben *prorsum nil* Heant. 776.

Anmerk. 3. Die Negation *non* nimmt in Gegensätzen selten (wie im Deutschen) die letzte Stelle im Satze ein; in der Regel wird alsdann entweder zu *non* das Verb des Gegengliedes wiederholt oder das Adverb *item* hinzugefügt. Vel rex semper maxumas mihi agebat, quicquid feceram, aliis *non item* Ter. Eun. 398. Alciamanti rationes eae, quae exquisitius a philosophis colliguntur, *defuerunt*, ubertas orationis *non defuit* C. Tusc. 1, 116. Ex propinquitate benevolentia tolli *potest*, ex amicitia *non potest* Lael. 19 (vergl. Müller). 62. Corporum offensiones sine culpa accidere possunt, animorum *non item* Tusc. 4, 31. Vergl. 4, 32. O spectaculum uni Crasso iucundum, ceteris *non item*! Att. 2, 21, 4. Hoc Herculi potuit fortasse contingere, nobis *non item* Off. 1, 118. Ausnahmen sind sehr selten. Ideo equus dicitur et equa . . , corvus et corva *non* Varr. L. L. 9, 56. Num sortiuntur inter se (sc. atomi), quae declinet, quae *non*? aut cur minimo declinent intervallo, maiore *non*? C. Fat. 46. Varroni quidem displicet consilium pueri, mihi *non* C. Att. 16, 9. Quem quidem sui Caesarem salutabant, Philippus *non*, itaque ne nos quidem 14, 12, 2. Hanc gloriam testimoniumque Caesaris tuae quidem supplicationi *non*, sed triumphis multorum antepono Br. 255. Sen. contr. 10, 5, 16. Sen. ep. 102, 17. Nicht auffallend: Neque vero Asclepiades in eo ipso, quod ornate dicebat, medicinae facultate utebatur, *non* eloquentiae de or. 1, 62. Te regere possum. At ego *non* te Mur. 60.

4. Durch die Verbindung der Negation mit Adjektiven oder Adverbien wird der Begriff des Wortes so aufgehoben, daß er in den entgegengesetzten übergeht, was sonst durch die inseparable Präposition *in-* oder durch die Negation *ne-* in Compositis ausgedrückt wird, als: *non sanus* = *insanus*, *non doctus* = *indoctus*. Im Lateinischen ist diese Ausdrucksweise deshalb

¹⁾ Mehr Stellen s. bei Stegmann N. Jahrb. 1894, II, S. 30.

häufig, weil es einen nicht geringen Mangel an Compositis mit *in-* oder *ne-* hat, z. B. *non necessarius* = unnötig (statt **innecessarius*). Liv. 1, 23, 9 *non contenti* libertate certa (unzufrieden, statt **incont-*). 3, 33, 2 *non diuturna* mutatio fuit (statt **indiut-*). Quintil. 11, 3, 11 *non contumaciter* (statt **incont-*). — Wenn die Negation einem Adjektive oder Adverb oder Verb mit negativer Bedeutung vorgesetzt wird, so entsteht die im Lateinischen wie im Griechischen sehr beliebte Redefigur, welche *λιτότης* (*tenuitas dicendi*) genannt wird, wodurch man weniger zu sagen scheint, als man verstanden wissen will; sie involviert immer einen Gegensatz; zuweilen wird derselbe hinzugesetzt. Liv. 33, 10, 10 Polybium secuti sumus, *non incertum* auctorem . . rerum (nicht unzuverlässigen, sondern im Gegenteil durchaus zuverlässigen). Quintil. 1, 12, 18 ut ait *non ignobilis* tragicus. C. de or. 1, 45 *non sum*, inquit, *nescius* (weiß recht wohl). Häufig *non ignoro*. Ebenso *haud* mit gesteigerter Bedeutung. C. Rp. 2, 55 *haud mediocris* hic, ut equidem intellego, vir fuit, qui modica libertate populo data facilius tenuit auctoritatem principum; so oft *non mediocris*, *non mediocriter*. Liv. 10, 30, 10 praemia *haudquaquam spernenda*. 30, 45, 5 Polybius, *haudquaquam spernendus* auctor. Pl. Poen. 1179 *haud sordere* visus est festus dies (= splendere). C. Divin. 2, 82 *haud ignoro*. Auch solche Ausdrücke, wie *non sino* statt *prohibeo*, *haud muto* statt *retineo*, *haud desidero* statt *repudio* u. dergl. gehören zur *λιτότης*. Aber wenn der Ton nicht auf der Negation, sondern auf dem folgenden Worte ruht, so wird ein mittlerer Zustand bezeichnet. Curt. 7, 2, 36 aliis gravis erat; plerisque *non ingrata* militia (wenn auch nicht angenehm, doch auch nicht lästig). Pl. Bacch. 1161 *haut málást* mulier (gar nicht schlecht). Pseud. 142 faciem cum aspicias eorum, *haut málí* videntur (gar nicht übel). 1305 *hau mále* mones. Ter. Heaut. 387 et vos esse istius modi et nos non esse *haud mirábilést*. Ein Superlativ mit positiver Bedeutung, dem *non* vorgesetzt ist, hat eine ähnliche Bedeutung = nicht gerade sehr. C. N. D. 2, 46 Epicurus, homo *non aptissimus* ad iocandum. Verr. 5, 84 committere eum *non fidelissimis* hominibus noluit. Fam. 9, 1, 1 etsi tot tantisque rebus urgemur, ut nullam allevationem quisquam *non stultissimus* sperare debeat. Hat aber der Superlativ negative Bedeutung, so findet die *λιτότης* statt, wie Dolab. bei C. Fam. 9, 9, 3 et meas tamen preces apud eum (Caesarem) *non minimum* auctoritatis habituras puto. So auch *non minimum* adverbial = οὐχ ἥκιστα Att. 14, 13, 3. Cass. Fam. 12, 13, 1. Colum. 2, 2, 21 u. ö.; *nec minime* C. de or. 2, 322.¹⁾

5. Die Verbindung der Negation mit Substantiven ist selten. C. Ac. 1, 39 nec vero (arbitrabatur) aut, quod efficeret aliquid, aut, quod efficeretur, posse esse *non corpus*. Quintil. 4, 1, 22 et minari et deferre etiam *non orator* potest. 12, 10, 29 paene non humana voce vel omnino *non voce* potius. Ov. M. 5, 61 et comes et veri *non dissimulato* amoris. Hor. S. 2, 3, 106 *non sutor*. Mit vorgesetzter Präp-

¹⁾ S. Schmalz Zeitschr. f. d. Gymnasialw. 1881, S. 136 ff.

sition: Lucr. 2, 930 scire licet gigni posse *ex non sensibus sensus*. 932 *ex non sensu*.¹⁾ Nicht auffällig bei einem statt eines Substantivs gesetzten Infinitive: C. Fin. 2, 18 si hoc *non dolere* solum voluptatis nomine appellaret.

6. In Gegensätzen steht gewöhnlich *non*; *haud* häufig bei den Komikern, und zwar in der Regel im zweiten Gliede, seltener bei anderen Dichtern und in der Prosa²⁾, nachdrücklicher als *non*, als: *non magnus*, sed *parvus*, so auch *non tam* . . *quam*, *non modo* . . *sed* usw. Pl. Truc. 929 auro, *haud ferro* detertere potes, ne me amet. Asin. 430 erus in hara, *haud aedibus* habitat. Men. 126 profecto me, *haut uxorem* ulciscitur. Stich. 70 exorando, *haut advorsando* sumendam operam censeo. Ter. Andr. 218 inceptiost amentium, *haud amantium*. Hec. 591 mea pertinacia esse dicat factum, *haud tua modestia*. Naev. com. 111 regum filiis linguis faveant atque adnutent, *haud animis* subserviant. Liv. 21, 2, 4 factionis Barcinae opibus . . , *haud sane voluntate* principum in imperio positus. Mit *haud* im ersten Gliede: Pl. Mil. 1072 oratricem *hau sprevisi* sistique exorare ex te. Pl. Pseud. 215 ibi tibi adeo lectus dabitur, ubi tu *hau somnum* capias, sed ubi usque ad languorem usw. Verg. A. 10, 735 *haud furto* melior, sed fortibus armis. Catull. 64, 339. Liv. 21, 1, 2 *haud ignotas* belli artes inter se, sed expertas primo Punico conserebant bello. 25, 27, 1. *Haud tam* . . *quam*, *haud tantum* . . *quantum* seit Livius. 2, 34, 12 *haud tam* facile dicta est, faciendumne fuerit, quam potuisse arbitror fieri. 27, 48, 5 *haud tantum* eis fidens, quantum ab hoste timeri eos credebat. Tac. A. 3, 8 quem *haut fratris interitu* trucem, quam remoto aemulo aequiorem sibi sperabat (statt *haud tam* vergl. Nipperdey). — *Ne* in Gegensätzen ist natürlich bei Aufforderungen und Befehlen möglich, steht aber auch in diesem Sinne nur vereinzelt bei Plautus, vergl. § 51, 2 a.

7. *Non quisquam*, *non ullus* u. dergl. wird in der Dichtersprache nicht selten statt *nemo*, *nullus* usw. gebraucht, so *non quicquam* Hor. S. 1, 3, 5; *non ullus* Lucr. 5, 1178. Verg. G. 1, 506. 3, 209; *non unquam* Hor. S. 1, 1, 97; *non usquam* 1, 1, 37. Aber in der Prosa findet sich diese Ausdrucksweise nur, wenn beide Begriffe durch die Trennung schärfer hervorgehoben werden sollen; klassisch werden sie gewöhnlich durch ein anderes Wort getrennt.³⁾ C. Rosc. A. 52 *non fere quisquam*. Sest. 51. Fam. 5, 16, 4 *non mehercule quemquam* audiui. Div. in Caecil. 60 si vero *non ulla* tibi facta est iniuria (nicht irgend ein Unrecht, gar kein U.). Fin. 3, 50 differentia rerum, quam si *non ullam* esse diceremus, confunderetur omnis vita. Planc. b. C. Fam. 10, 18, 2 *non ullam* rem aliam extimescens, quam eandem, quae mihi quoque facit timorem. C. Br. 312 *non ulla*. Fam. 6, 9, 1 (kritisch unsicher). Tusc. 5, 24 *non usquam* id quidem dicit omnino. Liv. 2, 9, 5

¹⁾ S. Nägelsb.-M.², S. 413 ff.

²⁾ S. Planer a. a. O., S. 84.

³⁾ S. Schmalz 1882, S. 94.

non unquam alias. 9, 37, 2. Curt. 4, 15, 11 *non vox ulla*. Seltener mit *haud*, wie *haud quisquam* Pl. Poen. 269. Lucr. 4, 689. Liv. 3, 57, 6; *haud ullus* Brut. b. C. Br. 1, 16, 3. Liv. 7, 28, 9 u. 8. Curt. 9, 1, 12. Für *nec ullus* = nullus bei den Komikern vergl. Nr. 1. — Anderer Art sind die Stellen, wo die Anaphora der Grund ist, wie C. Cluent. 39 *non ille honorem a pueritia, non studia virtutis, non ullum existimationis bonae fructum unquam cogitarat*. Parad. 16. Rosc. A. 128. inv. 1, 2. Planc. Fam. 10, 23, 3. Nep. 18, 11, 5. Plin. ep. 6, 25, 4. Auch wenn ein negativer Satz mit *nec ullus, nec unquam, nec usquam* angereicht wird, liegt auf *ullus, unquam, usquam* kein besonderer Nachdruck. — Aber *non scio*, wie z. B. Ter. Eun. 111. Herenn. 4, 37 (von Cic. or. 157 verworfen); *non queo*, wie Pl. Cist. 555. Ter. Hec. 673. C. Lael. 41 (und so immer bei Cic. *non queo* statt *nequeo*) sind zwar seltenere, aber nicht stärkere Ausdrücke als *nescio, nequeo*.

Anmerk. 4. Folgende Ausdrücke: *nemo* (*nullus, nihil*) *unquam* (*usquam*), *nondum quisquam* usw.; — ferner: *neque quis* (*quisquam*), *neque quid* (*quicquam*), *neque ullus, neque unquam* (*usquam*); — endlich: *ne quis* (*qui, quisquam*), *ne ullus, ne unquam* (*usquam*) übersetzen wir im Deutschen mit Umstellung der Negation: nie (nirgends) jemand, etwas, noch keiner (niemand); und niemand (keiner, nichts), und niemals (nirgends); damit niemand (keiner), damit niemals (nirgends). Pl. Amph. 566 *tunc id dicere audeo, quod nemo unquam homo antehac vidit*. Ita sum afflicto, ut *nemo unquam* C. Att. 3, 12, 1. Sidenios et Tyrios *nullae unquam* (gentes) *nec arte nec virtute navali aequarunt* Liv. 35, 48, 6. *Nemo vir magnus sine aliquo afflatu divino unquam fuit* C. N. D. 2, 167. (Verres) *nihil unquam fecit sine aliquo quaestu atque praeda* Verr. 5, 11. *Nec enim cuiquam bono mali quicquam evenire potest, nec vivo nec mortuo, nec unquam eius res a diis immortalibus neglegetur* Tusc. 1, 99. *Veni Athenas, neque me quisquam ibi agnovit* 5, 104. *Virtus amicitiam gignit et continet, nec sine virtute amicitia esse ullo pacto potest* Lael. 20 (über *et nullus, et nemo* u. dergl. vergl. § 157). — Neben der obigen in klassischer Sprache gewöhnlichen Ausdrucksweise findet sich auch mit stärkerem Nachdruck, in Übereinstimmung mit dem deutschen Sprachgebrauch, *nunquam quisquam, numquam ullus* usw. So fast regelmäßig noch bei Plautus¹⁾, wie Trin. 574 *numquam edepol quoiquam tam expectatus filius natus est*. Bacch. 504 *numquam quisquam creduat*. Rud. 1335 *numquam ulli supplicabo*. Aber ebenso auch klassisch. C. Verr. 5, 110 *numquam iste quoiquam est mediocriter minatus*. Fin. 1, 63 *numquam ullius oratione victi sententia desistemus*. Vergl. 3, 29. Cluent. 63. div. 2, 113. Sest. 36. 101. 118. Cat. m. 24. Verr. 1, 82. Nep. 25, 20, 1. Liv. 3, 47, 5. Sall. C. 20, 11 (wegen der Anaphora C. div. Caec. 44. Mur. 61).²⁾

Eine gleiche Umstellung der Negation findet im Deutschen bei

¹⁾ Vergl. J. Lange Neue Jahrb. 1894 I, S. 275 ff., der die wenigen Ausnahmen wohl ohne Grund beseitigen will.

²⁾ S. C. F. E. Meyer 1896, S. 16.

der Übersetzung der Verben *nego* und *veto* statt, wenn in dem darauffolgenden Acc. c. Inf. ein Pron. indefin. steht. *Nego* in *Sicilia tota ullum argenteum vas, ullum Corinthium fuisse, ullam gemmam, quicquam ex auro factum, nego ullam picturam, quin abstulerit* C. Verr. 4, 1 (ich behaupte, daß kein Gefäß usw.). (Stoici) *negant quicquam* esse bonum, nisi quod honestum sit Fin. 2, 68. *Negat* sine furore Democritus *quenquam* poetam magnum esse posse Divin. 1, 80. (Lex naturae) *vetat ullam* rem esse cuiusquam nisi eius, qui tractare et uti sciat Rp. 1, 27. *Vetat quenquam* privatae rei *quicquam* agere Liv. 3, 27, 2. Aber auch: *Dicerem nihil* eum fecisse sua causa C. Fin. 2, 60. Potestne quisquam *dicere* . . *nihil* interesse Ac. 2, 21. *Dixisti neminem* posse de or. 1, 219 u. ö. (vergl. Anm. 1).¹⁾

Anmerk. 5. Im Deutschen gebraucht man die Wörter kein und nichts auch da, wo die Negation zu der Aussage des ganzen Satzes gehört; in diesem Falle wird im Lateinischen nicht *nullus*, *nemo*, *nihil*, sondern *non* (*ne*) gebraucht, indem *nullus* und *nihil* ihre eigentliche Bedeutung: nicht irgend ein, nicht ein, nicht etwas festhalten, als: Er ist kein guter Mensch, *non est bonus homo*; es ist keine große Sache, *non est magnas res*, und so immer, wenn neben kein ein anderes Adjektiv steht; er gewährt mir keine Hilfe, *auxilium mihi non praebet*. Jedoch kann auch, und zwar mit größerem Nachdrucke, *nullus* auf das Subjekt oder Objekt bezogen werden, als: *Nullum mihi auxilium praebet*. In pace *nullus est communis magistratus* . . *latrocinia nullam* habent infamiam, quae extra fines cuiusque civitatis fiunt Caes. B. G. 6, 23, 5. *Dicaearchus et Aristoxenus nullum omnino animum* esse dixerunt (eine Seele gebe es überhaupt nicht) C. Tusc. 1, 51. Div. 2, 138 earum rerum, quae *nullae* sunt. Tusc. 1, 12 quia *nulli* sint. Rem publicam iam diu *nullam* haberemus de or. 1, 38. Brut. 106 u. o. Selbst in prädikativem Sinne wird bisweilen *nullus* statt des Modaladverbs *non* gebraucht. C. Ac. 2, 47 multa possunt videri esse, quae omnino *nulla* sunt; mehr Beispiele § 63, 1 b. Über *nihil* als starke Negation s. Nr. 2.

Anmerk. 6. Die Redensarten: *non dico*, *non dicam* . . *sed (verum)* und *ne dicam* unterscheiden sich auf folgende Weise: *Non dico* (ich sage nicht) und feiner *non dicam* (ich möchte nicht sagen) werden (beide ohne Einfluß auf die Konstruktion) gebraucht, wenn dem Ausdrucke, zu dem sie gehören, als einem unpassenden, ein anderer passenderer, besonders, wenn einem Ausdrucke, als einem zu schwachen, ein stärkerer entgegengesetzt wird, als: An id exploratum cuiquam potest esse, quomodo se hoc habiturum sit corpus, *non dico ad annum, sed ad vesperum?* C. Fin. 2, 92. Magna sunt eius in me *non dico officia, sed merita* Fam. 11, 17, 1. Haec tu mandata *non dico animo ferre, verum auribus accipere* potuisti Ph. 8, 28. Novum est, *non dico inusitatum, verum omnino inauditum* Caec. 36. Quid interest motu animi sublato *non dico inter pecudem et hominem, sed inter hominem et truncum* aut *sazum?* Lael. 48. Nec vero disiunctissimas terras citius passibus cuiusquam potuisse peragrari

¹⁾ S. Stegmann N. Jahrb. 1894, S. 30.

quam tuis *non dicam cursibus, sed victoriis* lustratae sunt C. Marc. 5. *Vivo* Milone, *non dicam consule* Mil. 33, wo die Stellung zu beachten ist, statt: *Milone non dicam consule, sed vivo*, vergl. jedoch Müller not. crit. *Ne dicam* (um nicht zu sagen) wird gebraucht, wenn der Redende einen Ausdruck als einen zu starken anzuwenden sich scheut. Tu tibi fac ut persuadeas non esse me tam imbecillo animo, *ne dicam inhumano*, ut a te vinci possim aut officiis aut amore C. Fam. 12, 30, 3. Admonebat me res, ut intermissionem eloquentiae, *ne dicam interitum* deplorarem Off. 2, 67. Satis inconsiderati fuit, *ne dicam audacis*, rem ullam ex illis attingere C. Ph. 13, 12. Crudelem Castorem, *ne dicam sceleratum et impium!* C. Del. 2.

8. Zwei Negationen in einem Satze heben einander auf und bejahen. So *non possum non*, z. B. dicere, ich muß sagen, ich kann nicht umhin zu sagen, *nemo potest non* dicere, jeder muß sagen. Tuum consilium *nemo potest non* maxime laudare C. Fam. 4, 7, 2. Qui mortem in malis ponit, *non potest eam non* timere Fin. 3, 29. Vergl. Lael. 74. Fam. 9, 24, 1. 9, 14, 6 *ne* licet quidem tibi iam tantis rebus gestis *non* tui similem esse (= du mußt dir ähnlich bleiben). Ferner: *non ignoro, non nescio, non sum ignarus* (*nescius, inscius*), ich weiß wohl; *non possum ignorare*, ich muß wissen; *non nolo*, ich habe Lust; *non nego*, ich gebe zu; endlich Ausdrücke, wie: *non (haud) inutilis, non (haud) indoctus* usw., welche in der Regel stärker sind als die einfachen positiven (*μωότης, tenuitas* dicendi, s. ob. Nr. 4). — Dabei ist besonders *non* in Verbindung mit *nihil, nullus, nemo, nunquam, nusquam* zu beachten. Steht die Negation nach diesen Wörtern, so verneint sie als Satznegation nachdrücklich den Inhalt des ganzen Gedankens; wenn aber *non* vor *nihil* usw. steht, so ist *non* Begriffsnegation und verneint nur das einzelne Wort. Daraus ergeben sich folgende Unterschiede des Sinnes:

<i>nihil non</i> , alles	<i>non nihil, haud nihil</i> , etwas (gewöhnlich adverbial)
<i>nullus non, nemo non</i> , jeder	<i>non nullus, non nemo</i> , mancher
<i>nunquam non</i> , immer	<i>non nunquam</i> , bisweilen
<i>nusquam non</i> , überall	<i>non nusquam</i> , irgendwo.

Aperte adulantem *nemo non* videt, nisi qui admodum excors est C. Lael. 99. Ut Antonius rediit in Italiam, *nemo non* magno in periculo Atticum putarat Nep. 25, 10, 1. *Nemo non* benignus est sui iudex Sen. Benef. 2, 26. Bei *non nemo* denkt der Redende jedesmal an eine oder mehrere bestimmte Personen; es ist also ziemlich gleichbedeutend mit *quidam*. Hostis est non apud Anienem, sed in urbe, in foro; *non nemo* etiam in illo sacrario rei publicae, in ipsa, inquam, curia *non nemo* hostis C. Mur. 84 (C. meint Catilina). Ebenso Catil. 4, 10. Man. 62. Adeo est invisus mihi, ut *nihil non* acerbum putem, quod commune cum illo sit Asin. Poll. bei C. Fam. 10, 31, 2. Quo in periculo *non nihil* me consolatur, cum recorder haec me tum vidisse C. Fam. 4, 14, 2. Inermes *nulla* rerum suarum *non* relictas inter hostes egentes domos rediere Liv. 8, 26, 5. *Nullum non* animal per se aliquid agit Sen. ep. 113, 17. *Non nulli* (*nonnulli*) sive

felicitate quadam sive bonitate naturae sive parentum disciplina rectam vitae secuti sunt viam C. Off. 1, 118. (Agesilaus fuit) claudus altero pede: quae res etiam *non nullam* afferebat deformitatem Nep. 17, 8, 1. (Athenienses) *nihil* eum (sc. Alcibiadem) *non* efficere posse ducebant 7, 7, 1. Hannibal tantis bellis districtus *non nihil* temporis tribuit litteris 23, 13, 2. *Non nunquam* errorem creat similitudo C. Div. 2, 55. Certe extrema linea amare *haud nihil* est Ter. Eun. 641 (will sicherlich etwas bedeuten).

Anmerk. 7. Sehr häufig ist zu Anfang eines Satzes *nec (neque) non* mit bejahender Bedeutung.¹⁾ Für den klassischen und namentlich Ciceronischen Gebrauch ist zu bemerken, daß dieser Ausdruck nur zur Verbindung ganzer Sätze, nicht aber einzelner Wörter benutzt wird und die unmittelbare Aufeinanderfolge der beiden Negationen nur dann stattfindet, wenn sich *neque* auf ein vorangegangenes oder folgendes *neque* bezieht, wie C. Parad. 8 *neque* ego unquam bona perdidisse dicam, si quis pecus aut supellectilem amiserit, *neque non* saepe laudabo sapientem illum. Fam. 3, 12, 2 *neque* enim tristius dicere quicquam debeo ea de re, quam tu ipse omnibus optimis prosequeris, *neque non* me tamen mordet aliquid. Cael. b. C. Att. 10, 9 A, 1 *neque*, id quid esset, perscripsisti *neque non* tamen, quale esset, quod cogitares, aperuisti. C. Divin. 2, 102 at *neque non* diligunt (dii) nos (sunt enim benefici generique hominum amici), *neque* ignorant ea, quae ab ipsis constituta et designata sunt. Sonst aber werden *nec non* durch ein oder mehrere Wörter getrennt, und wenn ganze Nebensätze dazwischen treten, so dient diese Trennung gerade dazu, die Zusammengehörigkeit der Sätze deutlicher darzustellen. C. Tusc. 4, 4 *nec vero illud non* eruditorum temporum argumentum est (und wahrlich auch das ist). 1, 3 *nec* tamen, si qui magnis ingeniis in eo genere exstiterunt, *non* satis Graecorum gloriae responderunt. 2, 1 *nec* pauca nisi e multis eligi possunt, *nec*, qui pauca perceperit, *non* idem reliqua eodem studio persequetur. R. Am. 45 *neque* haec tu *non* intellegis (vergl. Landgraf). de or. 1, 62 und sonst oft. Nep. 9, 2, 3 *neque vero non* fuit apertum. 25, 11, 5. Bei Varro (besonders in der Schrift de R. R.) und in der späteren Prosa, sowie in der Dichtersprache werden aber sehr häufig Sätze durch das ungetrennte *nec non* angereiht, das fast = etiam ist, trotzdem aber oft noch durch *et, quoque, etiam* verstärkt wird. Varr. R. R. 2, 11, 11 *neque non* quaedam nationes harum pellibus sunt vestitae u. sonst oft. L. L. 5, 16, 8, 55. Verg. A. 9, 169 *nec non* trepidi formidine portas explorant. 12, 23 *nec non* aurumque animusque Latino est. Oft *nec non et* Verg. G. 2, 53. A. 1, 748. 8, 461. 9, 310 u. ö. Colum. 8, 15, 6. Plin. 7, 183 u. ö. Quint. 9, 4, 25 u. andere Dichter und spätere Prosaiker. *Nec non etiam* precor Varr. R. R. 1, 1, 6. L. L. 10, 35. Verg. G. 2, 413. Gell. 3, 10, 15 u. a. *Nec non* olus *quoque* silvestre est . . carminibus celebratum Plin. 19, 144. Quintil. 3, 7, 18. Petron. 72, 7.

¹⁾ S. Kübler Archiv VIII, S. 181. 297.

Lease ebd. X, S. 390.

Reiter 1882, S. 4 ff.

Schmalz Antib. s. v. *nec non*.

Gell. 13, 11, 6 u. ö. und andere. Die genannten Schriftsteller gingen noch weiter und verbanden durch *nec non* auch zwei einzelne Begriffe. Varr. R. R. 3, 2, 14 *ibi vidi greges magnos anserum . . , gruum, pavonum nec non glirium, piscium* und sonst. Colum. 3, 2, 8 *habilis arbori nec non iugo*. Vell. 2, 95, 2. *Nec non et*: Suet. Tit. 5, 2 *suppliciter nec non et minaciter efflagitantes* u. andere. *Nec non etiam* Varr. R. R. 2, 1, 22 *propter aestus aut propter frigora nec non etiam propter nimium laborem*. Sogar: *famulos meos nec non et equum quoque illum meum* Apul. Met. 11, 20 extr.

Anmerk. 8. Wenn aber auf eine vorausgegangene Negation, wie: *non, nemo, nihil, nusquam, nunquam*, eine nähere Bestimmung durch *neque . . neque*, zuweilen auch *non . . non* oder *ne . . quidem* folgt, so heben die doppelten Negationen einander nicht auf, sondern geben bloß untergeordnete Teile des negativen Satzes an. Quos *nunquam* quisquam *neque* vocat *neque* invocat Pl. Capt. 76. Habeo hic *neminem neque* amicum *neque* cognatum Ter. Eun. 147. *Nescio* hercle, *neque* unde eam, *neque* quorsum eam 305. *Nemo* unquam *neque* poëta *neque* orator fuit, qui quemquam meliorem quam se arbitraretur C. Att. 14, 20, 3. *Non* enim praetereundum est *ne* id *quidem* Verr. 1, 155. *Non* fugio *ne* hos *quidem* mores 3, 210. *Non* intellego *ne* in istis *quidem* ipsis voluptatibus carere sensu senectutem Cato m. 46. Vergl. Tusc. 1, 53; 2, 56; 4, 49. *Nulla* vitae pars *neque* forensibus *neque* domesticis in rebus vacare officio potest Off. 1, 4. Pomponium Atticum sic amo, ut alterum fratrem; *nihil* est illo mihi *nec* carius *nec* iucundius Fam. 13, 1, 5. Eam (terram) *ne* quis nobis minuatur *neve* vivus *neve* mortuus Leg. 2, 67. *Nihil* *nec* imperium *nec* maiestas valebat Liv. 4, 38, 1. Nolle inultos hostes, *nolle* successum *non* patribus, *non* consulibus Liv. 2, 45, 5. Ut *nemo non* lingua, *non* manu promptior in civitate haberetur 3, 11, 6. *Nunquam* illum *ne* minima *quidem* in re offendi C. Lael. 103. Ebenso nach *negare, nescire*, als: (Caesar) *negat neque* honestius *neque* tutius mihi quicquam esse quam ab omni contentione abesse Att. 10, 9, 1. *Neget* se posse *ne* suspicari *quidem* Fin. 2, 30. Vereinzelt mit Umstellung: *nec* sursum *nec* deorsum *non* cresco Petron. 58, 5 st. *non* cresco *nec*. s. n. d. *Ne* aegri *quidem* quia *non* omnes convalescunt, idcirco ars nulla medicina est C. N. D. 2, 12.

Selten stehen sonst zwei Negationen, wie im Griechischen, zum Ausdruck einer verstärkten Verneinung; diese, eigentlich der Volkssprache angehörige pleonastische Ausdrucksweise hat sich in ihren Überresten noch im archaischen Latein gehalten, sonst ganz vereinzelt, um dann bei den archaisierenden Autoren wieder aufzutauchen.¹⁾ Pl. Mil. 1411 *iura te nociturum non* esse homini de hac re *nemini*. Enn. tr. 130 *lapideo sunt corde multi, quos non* miseret *nemini*s. Cato R. R. 66, 1 *neque* nucleis ad oleum *ne* utatur; nam si utetur, oleum male sapiet. Pl. Bacch. 1036 *nil* ego tibi hodie consili quicquam dabo, *neque* ego *haut* committam, ut, si quid peccatum siet, fecisse dicas de mea sententia (und sicherlich werde ich nicht

¹⁾ S. Ziemer Streifzüge, S. 141 ff.

zulassen). Epid. 532 *neque*, ea nunc ubi sit, *nescio*. 664 domi adesse certum est, *neque* ille *haud* obiciet mihi pedibus sese provocatum. Men. 371 *neque* id *haud* immerito tuo. Ter. Andr. 205 *neque* tu *haud* dices tibi non praedictum. Vergl. noch Pl. Pseud. 136. Pers. 535. Curc. 580. Aul. 286. Varr. Men. 45 omnino omnis heroas *negat nescisse*. R. R. 1, 2, 23. 1, 69, 3. Petron. 42, 7 *neminem nihil* boni facere oportet. B. Afr. 8, 4 *neque* locum excusatio *nullum* (Var. ullum) haberet. Gell. 17, 21, 35 *neque haud* longe post. 4, 1, 5 si *nemo* id *non* nimis barbare fecerimus. Apul. (vergl. Leky S. 56). Oft im Bibellatein. Lucil. 478 proprium *nil neminem* habere. Catull. 48, 4 *nec nunquam* (vergl. Friedrich); ähnlich 76, 4. Prop. 2, 19, 32. Sulp. Tib. 4, 7, 8. Verg. G. 4, 453. Ov. P. 1, 1, 66. In guter Prosa überall zweifelhaft: C. Verr. 2, 60 u. Ph. 6, 7 schwankt die Lesart sehr (Müller klammert *nullum* und *nullam* ein). Liv. 43, 13, 1 non sum nescius ab eadem negligentia, qua nihil deos portendere vulgo nunc credant, *neque* nuntiari admodum *nulla* prodigia in publicum *neque* in annales referri lesen Zingerle und Müller *ulla*. 32, 26, 18 et captivi *ne* minus decem pondo compedibus vincti in *nulla* alia quam in carceris publici custodia essent erklärt sich anders (vergl. Weissenb.-M.). Sall. C. 35, 3 ist die Lesart ebenfalls unsicher. — Auf einer gewissen Nachlässigkeit des Ausdrucks beruhen wohl Stellen wie Ter. Eun. 1077 magis opportunus *nec* magis ex usu tuo *nemo* st.: *nemo nec* magis opp. *nec* magis ex usu tuo, oder: magis opportunus aut magis ex usu tuo *nemo* est. Heaut. 64 agrum his regionibus meliorem *neque* preti maioris *nemo* habet st.: *nemo* habet *neque* meliorem *neque* preti maioris.

PA 2080

.K8

Bd. 2, Pt. 1



A0000000746618



L





A0000000746618